Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Siebenzehnter Jahrgang

1896

Berlin 1896

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei
855/56. 96/97.

Vorwort

Dieser 17. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich bringt im Wesentlichen eine Fortsetzung der Zahlenreihen des vorigen, enthält aber den früheren Jahrgängen gegenüber auch mehreres Neue; hiervon ist hervorzuheben erstens die dem Abschnitt I (Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung) auf S. 2 und 3 eingefügte schematische Darstellung der Verwaltungseintheilung der deutschen Bundesstaaten, deren Material den amtlichen Quellen (Staatshandbüchern ꝛc.) entnommen und, soweit sich Zweifel boten, durch die betreffenden Zentralstellen der einzelnen Staaten geprüft ist; und zweitens der Versuch, in dem Abschnitt XVI (Versicherungswesen) über den bisherigen Rahmen hinaus, der nur die reichsgesetzlich geregelte Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung umfaßte, auch Nachweise über die Lebens- und Feuerversicherung zu bringen. Diesen Gegenstand in einem gedrängten Tabellenwerke, wie dem vorliegenden zu behandeln, wo ausführliche Erläuterungen zu den Zahlen nicht gegeben werden können, ist allerdings nicht ohne Bedenken; andererseits schien es doch nicht aussichtslos, gerade dieses wichtige volkswirthschaftliche Gebiet in die jährlichen Nachweise einzubeziehen und diese vielleicht mit Hülfe der Versicherungs-Gesellschaften selbst allmählich zu verbessern und zu vervollständigen. Bei der Behandlung der Lebensversicherung ist eine Unterscheidung von Aktien- und Gegenseitigkeits-Gesellschaften vermieden worden; bei der Feuerversicherung ließ sich nur über die öffentlichen Anstalten ein einigermaßen ausreichender Nachweis führen. Außer diesen neuen Kapiteln sind noch kleinere Zusätze gebracht im Abschnitt VI (Gewerbe) betreffend: Gewerbegerichte, Fabrikarbeiter; Abschnitt VII (Verkehr): Konsulate (zuletzt im Jahrgang 1891 gegeben); X (Preise): Marktpreise wichtiger Lebensmittel in deutschen Städten; Abschnitt XIII (Justizwesen): Finanzielle Ergebnisse der beendeten Konkursverfahren auf Grund der seit dem Jahre 1895 eingeführten Zählkarten zur Konkursstatistik; XIX (Die Schutzgebiete): Postverkehr und Postdampfschiffe. Trotzdem ist der Umfang des Buchs nicht vergrößert worden; der Raum ist hauptsächlich dadurch gewonnen, daß die früher zeitlich weiter ausgedehnten Nachweise über die Einnahmen und Ausgaben des Reichs auf die letzten 5 Etatsjahre beschränkt wurden.

Von dem Ergebniß der Berufszählung vom 14. Juni 1895 konnte leider noch nichts gebracht werden; aus dem der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 sind die Einwohner-Zahlen für die einzelnen Staaten ꝛc. auf S. 1 mitgetheilt.

Die vier beigegebenen Karten beziehen sich sämmtlich auf die Viehhaltung (Abschnitt IV dieses Jahrbuchs). Die erste Karte giebt eine Uebersicht über die geographische Vertheilung des gesammten Vieh-Werthes pro Einwohner; diese konnte nur nach preußischen und bayerischen Regierungsbezirken und sonstigen größeren Gebietsabschnitten ausgeführt werden, weil die bei der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 bewirkten Schätzungen sich vielfach nicht an die Grenzen der kleineren Verwaltungsbezirke gehalten haben. Die drei anderen Karten betreffen die Stückzahl von Pferden, Rindvieh, Schweinen im Verhältniß zur Einwohnerzahl; sie sind nach kleineren Verwaltungsbezirken (preußischen Kreisen ꝛc.) gezeichnet, wodurch ein vollkommeneres geographisches Bild erzielt wird.

Der Quellennachweis S. 201 fg. ist in der im vorigen Jahr gewählten Form beibehalten und fortgesetzt worden; er wird Denjenigen gute Dienste leisten, welche sich nicht mit den Zahlen des Jahrbuchs begnügen, sondern auf die dafür benutzten, umfangreicheren Veröffentlichungen zurückgehen wollen.

Berlin, 30. Mai 1896.

Zur Notiz

Als Münzeinheit ist die Mark, ℳ; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen

Auf S. 25 in der Vorbemerkung, letzte Zeile, ist statt »B.« und »A.« zu lesen: »II.« und »I.«

Auf S. 126 bei »Petersburg« (dritte Spalte) ist in der Kursbezeichnung statt »drei Wochen« zu lesen: »acht Tage«; weiter unten — Jahres-Durchschnitts-Kurse — bei »Petersburg« hinter den Worten »drei Wochen« hinzuzufügen: »Seit 1. 10. 1894: acht Tage«.

Auf S. 168 — Abschnitt 2. C. — ist im Kopf statt: »% des Zolles vom Werth« jedesmal zu lesen: »Zoll % des Werths«.

Inhalts-Verzeichniß

Seite

VI. Gewerbe

VII. Verkehr

Seite

VIII. Auswärtiger Handel

IX. Geld- und Kreditwesen

X. Preise wichtiger Waaren

XI. Verbrauchs-Berechnungen

XII. Die Reichstags-Wahlen 138

XIII. Justizwesen

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung.

Staaten und andestheile	Flächeninhalt [1]) (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895 [2]) männlich	weiblich	zusammen	am 1. Dezember [3]) 1890	1880	1871	Zunahme der Bevölkerung 1890/95 in % der Bev. von 1890
rov. Ostpreußen	36 987,0	964 355	1 040 723	2 005 078	1 958 663	1 933 936	1 822 934	2,4
» Westpreußen	25 516,0	735 366	758 748	1 494 114	1 433 681	1 405 898	1 314 915	4,2
tadt Berlin	63,4	797 526	879 609	1 677 135	1 578 794	1 122 330	828 348	6,2
rov. Brandenburg	39 836,5	1 391 221	1 430 352	2 821 573	2 541 720	2 266 825	2 034 801	11,0
» Pommern	30 112,1	770 119	803 901	1 574 020	1 520 889	1 540 034	1 431 492	3,5
» Posen	28 962,2	880 337	947 858	1 828 195	1 751 642	1 703 397	1 583 843	4,4
» Schlesien	40 307,1	2 096 943	2 317 517	4 414 460	4 224 458	4 007 925	3 707 167	4,5
» Sachsen	25 242,7	1 326 488	1 372 224	2 698 712	2 580 073	2 312 007	2 103 281	4,6
» Schlesw.-Holstein	18 903,2	648 653	637 677	1 286 330	1 219 523	1 127 149	1 045 419	5,5
» Hannover	38 473,9	1 214 864	1 207 310	2 422 174	2 278 348	2 120 168	1 963 080	6,3
» Westfalen	20 206,5	1 379 577	1 320 673	2 700 250	2 428 661	2 043 442	1 775 175	11,2
» Hessen-Nassau	15 692,5	854 210	902 344	1 756 554	1 664 439	1 554 376	1 400 370	5,5
» Rheinland	26 992,0	2 553 996	2 552 083	5 106 079	4 710 391	4 074 000	3 579 347	8,4
ohenzollern	1 142,2	31 004	34 117	65 121	66 085	67 624	65 558	—1,5
Königr. Preußen	**348 437,3**	**15 644 659**	**16 205 136**	**31 849 795**	**29 957 367**	**27 279 111**	**([4] 24 691 085**	**6,3**
ayern r. d. Rheins	69 936,7	2 458 214	2 573 286	5 031 500	4 866 643	4 607 497	4 236 991	3,4
ayern l. d. Rheins	5 928,0	378 642	387 272	765 914	728 339	677 281	615 070	5,2
Königr. Bayern	**75 864,7**	**2 836 856**	**2 960 558**	**5 797 414**	**5 594 982**	**5 284 778**	**([5] 4 863 485**	**3,6**
achsen	14 992,9	1 836 445	1 946 569	3 783 014	3 502 684	2 972 805	2 556 244	8,0
ürttemberg	19 503,7	1 007 266	1 073 632	2 080 898	2 036 522	1 971 118	1 818 539	2,2
aden	15 081,1	847 334	878 136	1 725 470	1 657 867	1 570 254	1 461 539	4,1
essen	7 681,8	517 080	522 308	1 039 388	992 883	936 340	852 894	4,7
ecklenburg-Schwerin	13 161,6	296 740	300 143	596 883	578 342	577 055	557 707	3,2
achsen-Weimar	3 594,9	164 529	174 358	338 887	326 091	309 577	286 183	3,9
ecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 203	51 310	101 513	97 978	100 269	96 982	3,6
ldenburg	6 423,5	186 183	187 556	373 739	354 968	337 478	([6] 314 591	5,3
raunschweig	3 672,2	215 761	218 225	433 986	403 773	349 367	312 170	7,5
achsen-Meiningen	2 468,1	114 424	119 581	234 005	223 832	207 075	187 957	4,5
achsen-Altenburg	1 323,7	87 625	92 387	180 012	170 864	155 036	142 122	5,4
achsen-Coburg-Gotha	1 956,5	104 674	111 950	216 624	206 513	194 716	174 339	4,9
nhalt	2 294,4	144 146	148 977	293 123	271 963	232 592	203 437	7,8
chwarzburg-Sondersh.	862,1	38 067	40 181	78 248	75 510	71 107	67 191	3,6
chwarzburg-Rudolstadt	940,6	43 003	45 587	88 590	85 863	80 296	75 523	3,2
aldeck	1 121,0	27 941	29 841	57 782	57 281	56 522	56 224	0,9
euß älterer Linie	316,4	32 841	34 613	67 454	62 754	50 782	45 094	7,5
euß jüngerer Linie	825,7	63 735	67 734	131 469	119 811	101 330	89 032	9,7
chaumburg-Lippe	340,2	20 693	20 531	41 224	39 163	35 374	32 059	5,3
ippe	1 215,2	66 143	68 474	134 617	128 495	120 246	111 135	4,8
übeck	297,7	40 273	43 051	83 324	76 485	63 571	52 158	8,9
remen	255,6	95 193	101 085	196 278	180 443	156 723	122 402	8,8
amburg	413,7	332 570	349 062	681 632	622 530	453 869	338 974	9,5
lsaß-Lothringen	14 509,5	833 515	807 705	1 641 220	1 603 506	1 566 670	1 549 738	2,4
Deutsches Reich	**540 483,6**	**25 647 899**	**26 598 690**	**52 246 589**	**49 428 470**	**45 234 061**	**([7] 41 058 804**	**5,7**

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

[2]) Vorläufiges (für Sachsen-Meiningen, Lübeck, Hamburg jedoch definitives) Zählungsergebniß.

[3]) Nach dem Gebietsbestande von 1895.

[4]) Einschließlich 35 355, [5]) 11 424, [6]) 1 863, [7]) 48 642 Militärpersonen bei den Truppen in Frankreich; dieselben konnten bei Preußen und Bayern auf die Landestheile nicht vertheilt werden.

2. Die Verwaltungseintheilung

(Einwohnerzahlen nach dem Stande

Staaten und Landestheile	Kleinere Verwaltungsbezirke				Ge-	
	Städtische Bezirke		Ländliche Bezirke		Stadtgemeinden	
	Zahl und Bezeichnung	Durchschnittl. Einwohnerzahl	Zahl und Bezeichnung	Durchschnittl. Einwohnerzahl	Zahl	Bevölkerung
Prov. Ostpreußen	1 Stadtkreis	161 666	35 Kreise	51 343	67	486 709
» Westpreußen	2 Stadtkreise	80 957	25 »	50 871	55	415 733
Stadt Berlin	1 Stadtkreis	1 578 794	—	—	1	1 578 794
Prov. Brandenburg	7 Stadtkreise	47 735	31 Kreise	71 214	135	984 160
» Pommern	2 »	72 021	28 »	49 173	73	551 621
» Posen	2 »	55 513	40 »	41 015	132	506 829
» Schlesien	4 »	120 275	61 »	61 367	149	1 266 835
» Sachsen	4 »	100 711	39 »	55 825	142	1 150 839
» Schleswig-Holstein	3 »	83 105	20 »	48 510	54	482 263
» Hannover	9 »	41 897	69 »	27 555	114	752 801
» Westfalen	5 »	52 396	38 »	57 018	103	848 280
» Hessen-Nassau	4 »	85 540	38 »	34 796	105	651 240
» Rheinland	13 »	93 372	61 »	57 321	132	2 139 382
Hohenzollern	—	—	4 Oberämter	16 521	2	8 050
Königr. Preußen	**57 Stadtkreise**	**102 103**	**489 Kreise (einschl. Oberämt.)**	**49 361**	**1 264**	**11 823 536**
Bayern rechts des Rheins	41 unmttlb. St.	26 961	138 Bez.-Aemt.	27 255	216	1 481 870
Bayern links des Rheins	—	—	13 » »	56 026	29	232 638
Königr. Bayern	**41 unmittelbare Städte**	**26 961**	**151 » »**	**29 732**	**245**	**1 714 508**
Sachsen	3 Städte	236 834	27 Amtshauptmsch.	103 414	143	1 596 797
Württemberg	1 Stdtdir.-Bez.	139 817	63 Oberämter	30 106	145	713 988
Baden	52 Amtsbezirke			31 882	115	585 828
Hessen	18 Kreise			55 160	7	223 308
Mecklenburg-Schwerin	12 Aushebungsbezirke			48 195	42	249 226
Sachsen-Weimar	5 Verwaltungsbezirke			65 218	31	134 503
Mecklenburg-Strelitz	4 »			24 495	8	37 583
Oldenburg	3 Städte	10 992	12 Aemter 2 Fürstenth.	20 503 37 980	14	74 956
Braunschweig	6 Kreise			67 296	13	170 906
Sachsen-Meiningen	4 »			55 958	17	73 648
Sachsen-Altenburg	2 Landrathsämter			85 432	10	73 088
Sachsen-Coburg-Gotha	2 Herzogthümer			103 257	9	72 128
Anhalt	5 Kreise			54 393	22	153 691
Schwarzburg-Sondershaus.	3 Landrathsämter			25 170	9	33 801
Schwarzburg-Rudolstadt	3 »			28 621	8	29 433
Waldeck	4 Kreise			14 320	14	17 429
Reuß älterer Linie	1 Landrathsamtsbez.			62 754	2	28 926
Reuß jüngerer Linie	2 »			59 906	6	51 449
Schaumburg-Lippe	2 Stadtbezirke	5 165	2 Landrathsamtsbezirke	14 417	2	10 329
Lippe	8 Städte	4 014	5 Verwaltungsämter	19 276	8	32 115
Lübeck	1 Stadt	63 590	1 Stadt- und Landamt	12 895	1	63 590
Bremen	3 Städte	48 646	Landgebiet	34 504	3	145 939
Hamburg	Städt. Gebiet	569 260	4 Landherrenschaften	13 317	(8 2	576 217
Elsaß-Lothringen	22 Kreise			72 887	106	690 686
Deutsches Reich	**1 022 kleinere Verwaltungsbez. mit durchschn. 48 364 Einw.**				**2 246**	**19 377 608**

Größere Verwaltungsbezirke: Preußen 36 Regierungsbezirke, Bayern 8 desgl., Sachsen
Oldenburg 3 Landestheile (Herzogthum, 2 Fürstenthümer), Elsaß-Lothringen 3 Bezirke.

der deutschen Bundesstaaten.

vom 1. Dezember 1890).

meinden			
Landgemeinden		Gutsbezirke	
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung
([1] 5 233	1 186 400	([2] 2 475	285 554
2 002	787 308	1 359	230 640
—	—	—	—
3 132	1 337 584	1 986	220 039
2 088	620 880	([3] 2 480	348 388
3 153	862 519	([4] 1 968	382 294
5 234	2 607 914	3 803	349 709
2 977	1 350 488	1 158	78 683
1 715	656 632	354	80 628
4 014	1 512 581	329	12 972
1 498	1 578 519	20	1 862
2 224	1 005 055	281	8 138
3 147	2 570 742	7	267
123	57 869	5	166
36 540	**16 134 491**	**16 225**	**1 999 340**
7 094	3 384 773	—	—
680	495 701	—	—
7 774	**3 880 474**	—	—
3 124	1 905 887	—	—
1 766	1 322 534	—	—
([5] 1 488	1 072 039	—	—
990	769 575	—	—
905	201 480	879	127 636
594	191 588	—	—
240	46 216	83	14 179
213	280 012	—	—
444	232 867	—	—
401	149 025	([6] 55	1 159
429	97 776	—	—
297	134 385	—	—
246	108 315	143	9 957
84	40 925	([7] 39	784
154	56 127	16	303
107	39 852	—	—
73	33 645	13	183
169	68 362	—	—
67	28 364	13	470
155	95 466	29	914
50	12 895	—	—
20	34 504	—	—
([9] 48	46 313	—	—
1 591	912 820	—	—
57 969	**27 895 937**	**17 495**	**2 154 925**

Bemerkungen

Preußen. Bezüglich der Gemeinden und Gutsbezirke sind die bis 1894 vorgekommenen Veränderungen berücksichtigt worden.

[1]) Darunter 1, [2]) 175, [3]) 9 nicht eingemeindete Seebezirke.

[4]) Darunter 5 kommunalfreie Etablissements.

Sachsen. Die Bewohner der Rittergüter, welche selbständige Gutsbezirke bilden, sowie der sonstigen exemten Gutsbezirke bezw. Grundstücke sind bei den betreffenden Gemeinden nachgewiesen, und zwar diejenigen von 25 solchen Rittergütern bei Stadtgemeinden, von 873 bei Landgemeinden, die von 14 sonstigen exemten Bezirken bei Stadt-, von 239 bei Landgemeinden.

Baden. [5]) Einschließlich 25 sogenannte abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.

Hessen. Die hier aufgeführten 7 Stadtgemeinden sind diejenigen, in denen die Städteordnung eingeführt ist; außerdem sind 61 Stadtgemeinden in historischem Sinne (d. h. Gemeinden, welche nach Herkommen die Benennung Stadt führen) mit einer Bevölkerung von 144 430 Einw. vorhanden.

Mecklenburg-Schwerin. Die Aushebungsbezirke sind keine eigentlichen Verwaltungsbezirke, sondern gelten nur für statistische Zwecke als solche, da die Eintheilung nach politischen Bestandtheilen keine zusammenhängende Gebiete bildet. Auch für die anderen Angaben trifft die Ueberschrift nicht ganz zu.

Mecklenburg-Strelitz. Als Verwaltungsbezirke sind geführt: 1. Domanium einschl. Cabinetsamt, 2. Städtisches Territorium, 3. Ritterschaftliches Territorium des Herzogthums Strelitz, 4. Fürstenthum Ratzeburg.

Sachsen-Meiningen. [6]) Domänen- und Gutswaldungen, Domänengüter, ehemalige Ritter- und Freigüter und Gemeindewustungen, welche der Flurmarkung einer Gemeinde nicht einverleibt sind und besondere Gemarkungsverbände (Gemarkungen) für sich bilden.

Sachsen-Altenburg. Die Stadtgemeinden sind den Landrathsämtern nur in einzelnen Beziehungen, nicht aber im allgemeinen untergeordnet.

Schwarzburg-Sondershausen. [7]) Davon sind 16 Domänenbezirke, 4 Rittergutsbezirke, 19 Forstpolizeibezirke.

Lübeck. Die Stadt Travemünde (1890: 1 777 Einw.), die keine städtische Verfassung besitzt, ist zu den Landgemeinden gezählt.

Hamburg. [8]) Darunter die — der Landgemeindeordnung unterstellte — Stadt Bergedorf mit 6 957 Bewohnern.

[9]) Darunter 10 Ortschaften mit 4 252 Bewohnern (ehemalige Vogtei der Elbinseln), welche direkt von den Staatsbehörden verwaltet werden und im Jahre 1894 fast sämmtlich mit der Stadt Hamburg vereinigt worden sind.

Elsaß-Lothringen. Die Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern sind bei den städtischen und die Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern bei den ländlichen Gemeinden nachgewiesen.

4 Kreishauptmannschaften, Württemberg 4 Kreise, Baden 4 Landeskommissariats-Bezirke, Hessen 3 Provinzen,

3. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %
1816	24 833 000	.	1840	32 787 000	1,16	1865	39 656 000	0,99	1890	49 428 000	1,07
20	26 294 000	1,43	45	34 398 000	0,96	70	40 818 000	0,58	95	52 247 000	1,11
25	28 113 000	1,34	50	35 397 000	0,57	75	42 729 000	0,91			
30	29 520 000	0,98	55	36 114 000	0,40	80	45 236 000	1,14			
35	30 938 000	0,94	60	37 747 000	0,88	85	46 858 000	0,70			

4. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets[1]) seit 1837.

Mittlere Bevölkerung								
Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange
1837	31 455 000	25 889 000	1857	36 528 000	33 154 000	1877	43 610 000	43 107 000
38	31 824 000	26 260 000	58	36 831 000	33 428 000	78	44 129 000	43 592 000
39	32 223 000	26 625 000	59	37 190 000	33 760 000	79	44 641 000	44 078 000
40	32 621 000	26 989 000	60	37 611 000	34 136 000	80	45 095 000	44 564 000
41	32 987 000	27 309 000	61	38 003 000	34 512 000	81	45 428 000	44 894 000
42	33 306 000	28 039 000	62	38 362 000	34 905 000	82	45 719 000	45 187 000
43	33 612 000	28 376 000	63	38 765 000	35 311 000	83	46 016 000	45 480 000
44	33 930 000	28 753 000	64	39 189 000	35 716 000	84	46 336 000	45 799 000
45	34 290 000	29 044 000	65	39 548 000	36 020 000	85	46 707 000	46 165 000
46	34 616 000	29 342 000	66	39 787 000	36 251 000	86	47 134 000	46 576 000
47	34 790 000	29 527 000	67	40 032 000	36 592 000	87	47 630 000	47 046 000
48	34 847 000	29 639 000	68	40 223 000	37 979 000	88	48 168 000	47 727 000
49	35 013 000	29 752 000	69	40 494 000	38 663 000	89	48 717 000	48 917 000
50	35 312 000	29 934 000	70	40 805 000	38 891 000	90	49 241 000	49 441 000
51	35 628 000	30 165 000	71	40 997 000	39 119 000	91	49 751 000	49 952 000
52	35 864 000	30 396 000	72	41 230 000	40 918 000	92	[2]) 50 234 000	[2]) 50 436 000
53	35 994 000	30 524 000	73	41 564 000	41 330 000	93	50 710 000	50 914 000
54	36 096 000	32 645 000	74	42 004 000	41 742 000	94	51 301 000	51 505 000
55	36 138 000	32 699 000	75	42 518 000	42 156 000	95	[3]) 51 970 000	[3]) 52 176 000
56	36 260 000	32 880 000	76	43 059 000	42 621 000	96	52 642 000	52 849 000

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

5. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets[1]) im jeweiligen Umfang seit 1873.

Mittlere Bevölkerung							
des Branntweinsteuergebiets				des Brausteuergebiets			
Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung
1873	32 120 000	1/4. 84/85	36 696 000	1873	31 372 000	1/4. 84/85	35 129 000
74	33 248 000	85/86	37 030 000	74	31 710 000	85/86	35 465 000
75	33 582 000	86/87	37 604 000	75	32 049 000	86/87	35 829 000
76	33 955 000	1/10. 87/88	47 216 000	76	32 419 000	87/88	36 245 000
1/4. 1877/78	34 458 000	88/89	48 533 000	1/4. 1877/78	32 913 000	88/89	37 150 000
78/79	34 859 000	89/90	49 106 000	78/79	33 307 000	89/90	38 011 000
79/80	35 261 000	90/91	49 609 000	79/80	33 702 000	90/91	38 463 000
80/81	35 662 000	91/92	50 113 000	80/81	34 097 000	91/92	38 922 000
81/82	35 884 000	92/93	[2]) 50 571 000	81/82	34 317 000	92/93	[2]) 39 324 000
82/83	36 144 000	93/94	51 123 000	82/83	34 578 000	93/94	39 757 000
83/84	36 405 000	94/95	51 791 000	83/84	34 839 000	94/95	40 306 000

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) S. die Anmerkungen 2 u. 3 oben.

6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand.

A. Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ...... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von ...... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	2,89	21 bis unter 25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	6,77
1 bis unter 2	642 495	639 603	1 282 098	2,60	25 » » 30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	7,58
2 » » 3	638 299	634 367	1 272 666	2,57	30 » » 35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	6,85
3 » » 4	625 715	624 385	1 250 100	2,53	35 » » 40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	5,91
4 » » 5	597 607	597 678	1 195 285	2,42	40 » » 45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	5,44
5 » » 6	583 199	582 878	1 166 077	2,36	45 » » 50	1 174 620	1 267 113	2 441 733	4,94
6 » » 7	566 131	564 571	1 130 702	2,29	50 » » 55	1 012 595	1 126 350	2 138 945	4,33
7 » » 8	541 281	540 112	1 081 393	2,19	55 » » 60	814 356	915 027	1 729 383	3,50
8 » » 9	546 671	546 405	1 093 076	2,21	60 » » 65	653 592	769 736	1 423 328	2,88
9 » » 10	531 341	528 482	1 059 823	2,14	65 » » 70	523 550	621 491	1 145 041	2,32
10 » » 11	537 791	535 104	1 072 895	2,17	70 » » 75	351 518	420 270	771 788	1,56
11 » » 12	541 559	538 958	1 080 517	2,19	75 » » 80	177 513	217 522	395 035	0,80
12 » » 13	547 761	544 728	1 092 489	2,21	80 » » 85	67 927	87 212	155 139	0,31
13 » » 14	543 849	540 143	1 083 992	2,19	85 » » 90	18 939	26 480	45 419	0,09
14 » » 15	541 569	540 731	1 082 300	2,19	90 » » 95	2 957	4 900	7 857	0,01
15 » » 18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	6,16	95 » » 100	324	633	957	0,00
18 » » 20	870 869	887 892	1 758 761	3,56	100 u. darüber	14	64	78	0,00
20 » » 21	450 034	459 308	909 342	1,84	Summe..	**24 230 832**	**25 197 638**	**49 428 470**	**100,00**

B. Alter, Geschlecht und Familienstand.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ...... Jahren	Ledige		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 14	8 164 641	8 125 159	—	—	—	—	—	—
14 bis unter 15	541 569	540 576	—	152	—	3	—	—
15 » » 18	1 520 983	1 518 406	362	4 030	8	98	—	3
18 » » 20	870 128	859 708	718	27 895	20	265	3	24
20 » » 21	447 292	413 844	2 697	45 056	42	375	3	33
21 » » 25	1 490 362	1 174 838	163 412	512 558	1 001	4 871	122	782
25 » » 30	933 207	692 928	900 646	1 186 398	7 632	20 437	908	3 201
30 » » 35	387 462	332 794	1 256 211	1 338 572	15 709	47 842	2 178	6 054
35 » » 40	196 499	198 935	1 206 850	1 202 742	21 950	82 347	3 315	7 418
40 » » 45	133 822	158 461	1 127 238	1 094 358	32 102	131 887	3 835	7 790
45 » » 50	101 796	132 756	1 023 178	940 826	45 853	186 620	3 793	6 911
50 » » 55	80 332	118 351	865 148	756 442	63 652	245 731	3 463	5 826
55 » » 60	59 861	93 838	671 082	538 192	80 679	278 682	2 734	4 315
60 » » 65	48 361	83 281	497 210	368 154	105 978	315 193	2 043	3 108
65 » » 70	37 940	66 712	353 867	229 858	130 233	322 735	1 510	2 186
70 » » 75	25 147	44 881	198 958	109 139	126 508	265 013	905	1 237
75 » » 80	12 744	23 519	77 992	34 749	86 440	158 759	337	495
80 » » 85	4 555	9 408	21 915	7 854	41 359	69 794	98	156
85 » » 90	1 230	2 683	4 398	1 420	13 291	22 323	20	54
90 » » 95	159	433	535	181	2 259	4 278	4	8
95 » » 100	17	45	65	29	242	559	—	—
100 und darüber	1	4	4	2	9	58	—	—
Summe..	**15 058 108**	**14 591 560**	**8 372 486**	**8 398 607**	**774 967**	**2 157 870**	**25 271**	**49 601**

7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt: Christen: Evangelische	Christen: Katholische	Christen: Sonstige	Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind: Christen: evangelische	Christen: katholische	Christen: sonstige	Israeliten	Andere und ohne Angabe
Prov. Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8
» Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
» Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
» Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
» Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
» Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
» Schleswig-Holst.	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
» Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
» Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
» Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
» Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
Königr. Preußen	**19 232 449**	**10 252 818**	**95 349**	**372 059**	**4 692**	**6 420**	**3 422**	**32**	**124**	**1,6**
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
Königr. Bayern	**1 571 863**	**3 962 941**	**5 786**	**53 885**	**507**	**2 810**	**7 083**	**10**	**96**	**0,9**
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,3
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh.	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**6 277**	**3 576**	**29**	**115**	**2,7**
Am 1. Dezbr. 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch- (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten ꝛc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen ꝛc. rühren.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1894.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. I.)

Staaten und Landestheile	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kommen			
		einschl. Todtgeborene			Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben
Prov. Ostpreußen	14 568	79 927	52 385	27 542	7,4	40,4	26,5	13,9
» Westpreußen	11 483	63 031	36 961	26 070	7,8	43,0	25,2	17,8
Stadt Berlin	16 820	49 533	32 561	16 972	9,6	28,2	18,5	9,7
Prov. Brandenburg	22 088	99 183	63 315	35 868	8,3	37,3	23,8	13,5
» Pommern	12 216	58 286	36 397	21 889	7,9	37,9	23,7	14,2
» Posen	13 935	77 544	42 474	35 070	7,8	43,4	23,8	19,6
» Schlesien	35 993	180 530	120 953	59 577	8,3	41,6	27,9	13,7
» Sachsen	20 977	100 675	61 672	39 003	7,8	37,4	22,9	14,5
» Schleswig-Holstein	10 588	43 496	24 309	19 187	8,3	34,2	19,1	15,1
» Hannover	18 701	80 164	47 732	32 432	7,9	33,9	20,2	13,7
» Westfalen	21 292	104 693	55 539	49 154	8,2	40,1	21,3	18,8
» Hessen-Nassau	13 662	55 237	34 658	20 579	7,9	32,0	20,1	11,9
» Rheinland	38 214	188 677	108 994	79 683	7,7	37,9	21,9	16,0
Hohenzollern	423	2 032	1 774	258	6,5	31,1	27,1	4,0
Königr. Preußen	**250 960**	**1 183 008**	**719 724**	**463 284**	**8,0**	**37,9**	**23,1**	**14,8**
Bayern rechts des Rheins	36 673	185 822	137 026	48 796	7,3	37,2	27,4	9,8
Bayern links des Rheins	5 950	27 204	15 923	11 281	7,9	36,1	21,1	15,0
Königr. Bayern	**42 623**	**213 026**	**152 949**	**60 077**	**7,4**	**37,1**	**26,6**	**10,5**
Sachsen	32 382	150 741	92 159	58 582	8,7	40,5	24,8	15,7
Württemberg	14 878	71 376	52 882	18 494	7,2	34,7	25,7	9,0
Baden	12 610	55 817	41 109	14 708	7,4	32,9	24,2	8,7
Hessen	8 241	33 180	21 439	11 741	8,1	32,5	21,0	11,5
Mecklenburg-Schwerin	4 634	18 122	11 556	6 566	7,9	30,9	19,7	11,2
Sachsen-Weimar	2 550	11 260	7 101	4 159	7,6	33,6	21,2	12,4
Mecklenburg-Strelitz	760	3 107	2 081	1 026	7,7	31,6	21,2	10,4
Oldenburg	2 911	12 544	7 870	4 674	8,0	34,4	21,6	12,8
Braunschweig	3 420	14 995	9 259	5 736	8,0	35,0	21,6	13,4
Sachsen-Meiningen	1 798	8 124	4 761	3 363	7,7	35,0	20,5	14,5
Sachsen-Altenburg	1 542	7 213	4 722	2 491	8,6	40,4	26,5	13,9
Sachsen-Coburg-Gotha	1 633	7 259	4 289	2 970	7,7	34,0	20,1	13,9
Anhalt	2 359	10 384	6 092	4 292	8,2	36,0	21,1	14,9
Schwarzburg-Sondershausen	574	2 610	1 471	1 139	7,4	33,7	19,0	14,7
Schwarzburg-Rudolstadt	736	3 121	1 851	1 270	8,3	35,3	20,9	14,4
Waldeck	375	1 813	1 157	656	6,5	31,2	19,9	11,3
Reuß älterer Linie	512	2 837	1 669	1 168	7,6	41,9	24,6	17,3
Reuß jüngerer Linie	1 157	5 355	3 300	2 055	9,1	42,0	25,9	16,1
Schaumburg-Lippe	324	1 339	751	588	8,0	33,0	18,5	14,5
Lippe	1 088	4 770	2 667	2 103	8,2	35,8	20,0	15,8
Lübeck	631	2 589	1 457	1 132	7,7	31,5	17,7	13,8
Bremen	1 621	6 065	3 520	2 545	8,5	31,8	18,5	13,3
Hamburg	6 123	24 019	12 543	11 476	8,9	35,0	18,3	16,7
Elsaß-Lothringen	11 624	49 623	39 044	10 579	7,2	30,6	24,1	6,5
Deutsches Reich	**408 066**	**1 904 297**	**1 207 423**	**696 874**	**7,9**	**37,1**	**23,5**	**13,6**
Im Jahre 1893	401 234	1 928 270	1 310 756	617 514	7,9	38,0	25,8	12,2

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1894.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. I.)

Staaten und Landestheile	Geborene[1]) im Jahre 1894: Knaben	Mädchen	Davon sind: Uneheliche	Todtgeborene	Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind: unehelich	todtgeboren	Gestorbene[1]) im Jahre 1894: männlich	weiblich	Auf 100 weibliche kommen männliche
Prov. Ostpreußen	40 895	39 032	8 469	2 741	104,8	10,6	3,4	27 033	25 352	106,6
» Westpreußen	32 412	30 619	4 933	2 079	105,9	7,8	3,3	19 184	17 777	107,9
Stadt Berlin	25 420	24 113	6 805	1 645	105,4	13,7	3,3	17 346	15 215	114,0
Prov. Brandenburg	51 312	47 871	10 465	3 661	107,2	10,6	3,7	33 765	29 550	114,3
» Pommern	29 821	28 465	6 398	1 910	104,8	11,0	3,3	19 060	17 337	109,9
» Posen	40 049	37 495	4 880	2 520	106,8	6,3	3,2	21 963	20 511	107,1
» Schlesien	92 932	87 598	18 588	6 485	106,1	10,3	3,6	62 703	58 250	107,6
» Sachsen	52 222	48 453	10 108	3 553	107,8	10,0	3,5	32 371	29 301	110,5
» Schleswig-Holstein	22 296	21 200	4 135	1 449	105,2	9,5	3,3	12 866	11 443	112,4
» Hannover	41 376	38 788	5 528	2 816	106,7	6,9	3,5	24 821	22 911	108,3
» Westfalen	53 873	50 820	2 737	3 135	106,0	2,6	3,0	29 366	26 173	112,2
» Hessen-Nassau	28 422	26 815	3 435	1 835	106,0	6,2	3,3	17 559	17 099	102,7
» Rheinland	96 824	91 853	7 395	5 918	105,4	3,9	3,1	57 366	51 628	111,1
Hohenzollern	1 039	993	157	47	104,6	7,7	2,3	887	887	100,0
Königr. Preußen	**608 893**	**574 115**	**94 033**	**39 794**	**106,1**	**7,9**	**3,4**	**376 290**	**343 434**	**109,6**
Bayern rechts des Rheins	95 525	90 297	28 801	5 650	105,8	15,5	3,0	71 421	65 605	108,9
Bayern links des Rheins	14 000	13 204	1 816	981	106,0	6,7	3,6	8 199	7 724	106,1
Königr. Bayern	**109 525**	**103 501**	**30 617**	**6 631**	**105,8**	**14,4**	**3,1**	**79 620**	**73 329**	**108,6**
Sachsen	77 215	73 526	18 988	5 080	105,0	12,6	3,4	48 515	43 644	111,2
Württemberg	36 598	34 778	7 727	2 253	105,2	10,8	3,2	27 069	25 813	104,9
Baden	28 485	27 332	4 842	1 526	104,2	8,7	2,7	20 900	20 209	103,4
Hessen	16 972	16 208	2 641	1 215	104,7	8,0	3,7	11 047	10 392	106,3
Mecklenburg-Schwerin	9 296	8 825	2 339	610	105,3	12,9	3,4	5 997	5 558	107,9
Sachsen-Weimar	5 782	5 478	1 120	383	105,5	9,9	3,4	3 671	3 430	107,0
Mecklenburg-Strelitz	1 631	1 476	433	111	110,5	13,9	3,6	1 071	1 010	106,0
Oldenburg	6 405	6 139	700	442	104,3	5,6	3,5	4 096	3 774	108,5
Braunschweig	7 729	7 266	1 630	495	106,4	10,9	3,3	4 850	4 409	110,0
Sachsen-Meiningen	4 141	3 983	1 051	287	104,0	12,9	3,5	2 468	2 293	107,6
Sachsen-Altenburg	3 630	3 583	804	306	101,3	11,1	4,2	2 450	2 272	107,8
Sachsen-Coburg-Gotha	3 752	3 507	763	238	107,0	10,5	3,3	2 189	2 100	104,2
Anhalt	5 352	5 032	944	337	106,4	9,1	3,2	3 229	2 863	112,8
Schwarzburg-Sondershaus.	1 369	1 241	267	64	110,3	10,2	2,5	760	711	106,9
Schwarzburg-Rudolstadt	1 614	1 507	348	108	107,1	11,1	3,5	973	878	110,8
Waldeck	958	855	145	70	112,0	8,0	3,9	565	592	95,4
Reuß älterer Linie	1 433	1 404	248	93	102,1	8,7	3,3	893	776	115,1
Reuß jüngerer Linie	2 748	2 607	721	202	105,4	13,5	3,8	1 768	1 532	115,4
Schaumburg-Lippe	703	636	53	26	110,5	4,0	1,9	384	367	104,6
Lippe	2 525	2 245	229	195	112,5	4,8	4,1	1 362	1 305	104,4
Lübeck	1 301	1 288	229	73	101,0	8,8	2,8	746	711	104,9
Bremen	3 077	2 988	377	190	103,0	6,2	3,1	1 869	1 651	113,2
Hamburg	12 324	11 695	2 851	752	105,4	11,9	3,1	6 842	5 701	120,0
Elsaß-Lothringen	25 618	24 005	4 198	1 611	106,7	8,5	3,2	19 742	19 302	102,3
Deutsches Reich	**979 076**	**925 220**	**178 298**	**63 092**	**105,8**	**9,4**	**3,3**	**629 366**	**578 056**	**108,9**
Im Jahre 1893	992 466	935 798	176 352	62 555	106,1	9,1	3,2	678 280	632 470	107,2

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 1 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 1 Kind unkenntlichen Geschlechts enthalten ist.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs [1]) für die Jahre 1841 bis 1894.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1896. I.)

Durchschnittl. jährlich bez. im Jahre	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Uneheliche Geborene einschl. Todtgeborene	Todtgeborene	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Verluste durch Wanderung [2])	Von 100 Geborenen sind: Uneheliche	Todtgeborene
1841/45	276 344	1 282 649	925 540	136 435	49 783	8,2	38,1	27,5	10,6		10,6	3,9
1846/50	275 515	1 293 226	1 009 419	142 235	50 646	7,9	37,0	28,9	8,1	1,8	11,0	3,9
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7		11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1		11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	([3]	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	1,6	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4		8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	.	9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	.	9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	.	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6	.	9,4	3,3
				Durchschnittlich jährlich.								
1841/50	275 930	1 287 938	967 480	139 335	50 215	8,1	37,6	28,2	9,4	1,7	10,8	3,9
51/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/94	401 868	1 898 182	1 254 505	174 194	62 416	8,0	37,5	24,8	12,7	.	9,2	3,3

[1]) Für die Jahre vor 1891 jedoch ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich. — [3]) Die Kriegsverluste in Frankreich sind nicht unter den Gestorbenen nachgewiesen, sondern als Wanderungsverlust geführt; ohne dieselben betrug der letztere 3,1 ‰.

4. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
76	29 644	0,69	81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41
77	22 898	0,53	82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31
78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73
79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80
80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
76	22 767	3 432	858	1 226	54	31	86	75 591	2 045	1 398	534	191	116
77	18 240	1 069	568	1 306	750	31	87	95 976	1 152	1 555	500	302	227
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134

C. Von den im Jahre 1895 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten 35 557 Deutschen kamen

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Ostpreußen	650	0,33	Bayern rechts d. Rh.	3 210	0,64	Schwzb.-Sondersh.	19	0,24
Westpreußen	1 926	1,30	Rheinpfalz	901	1,18	Schwarzburg-Rudolstadt	42	0,47
Brandenburg mit Berlin	2 684	0,60	Königreich Bayern	4 111	0,71	Waldeck	30	0,51
Pommern	1 599	1,03	Königreich Sachsen	1 914	0,50	Reuß ä. L.	55	0,79
Posen	2 453	1,36	Württemberg	2 398	1,16	Reuß j. L.	94	0,72
Schlesien	934	0,21	Baden	1 299	0,76	Schaumb.-Lippe	8	0,20
Sachsen	1 062	0,39	Hessen	693	0,67	Lippe	36	0,27
Schleswig-Holstein	1 652	1,28	Mecklb.-Schwerin	354	0,60	Lübeck	83	0,99
Hannover	3 453	1,44	S.-Weimar	142	0,42	Bremen	759	3,91
Westfalen	875	0,33	Mecklb.-Strelitz	44	0,45	Hamburg	1 614	2,28
Hessen-Nassau	1 405	0,81	Oldenburg	526	1,43	Elsaß-Lothringen	250	0,15
Rheinland	1 839	0,36	Braunschweig	198	0,45	Deutschland ohne nähere Angabe	13	—
Hohenzollern	32	0,49	S.-Meiningen	68	0,29			
Königreich Preußen	20 564	0,65	S.-Altenburg	59	0,33			
			S.-Coburg-Gotha	102	0,47			
			Anhalt	82	0,28			

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1895 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
76	23 880	26 720	81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080
77	20 128	21 696	82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412
78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288
79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760
80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471	95	29 226	95 074

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1895. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 57 m., 3 w. Personen.
" § 362 " " " " " " 428 " , 64 " "
Unter den nach §. 362 des St.-G.-B. Ausgewiesenen waren 8 Familien mit 27 Personen.

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Hauptkategorien des Ackerlandes.

Nach der Aufnahme von 1893.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. IV.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1893 waren gewidmet Hektar: den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	Von je 100 ha der Fläche des Acker- (u. Garten-) landes des betreffenden Staates 2c. kamen auf: Getreide 2c.	Hackfrüchte 2c.	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache
Prov. Ostpreußen	1 136 652	188 983	16 349	224 040	406 206	57,1	9,5	0,8	11,3	20,4
» Westpreußen	822 556	219 701	9 616	142 984	193 371	58,6	15,6	0,7	10,2	13,7
Stadt Berlin	310	418	—	140	—	27,5	37,0	—	12,4	—
Prov. Brandenburg	1 150 940	348 129	12 680	129 957	158 576	63,1	19,1	0,7	7,1	8,7
» Pommern	965 427	215 530	12 980	165 235	287 948	58,1	13,0	0,8	9,9	17,3
» Posen	1 145 695	319 929	7 744	141 778	171 558	63,4	17,7	0,4	7,9	9,5
» Schlesien	1 469 535	442 751	22 354	227 912	49 990	65,4	19,7	1,0	10,2	2,2
» Sachsen	972 356	364 801	18 023	100 030	62 450	63,3	23,7	1,2	6,5	4,1
» Schleswig-Holstein	530 288	47 425	10 755	71 566	410 378	48,8	4,4	1,0	6,6	37,8
» Hannover	892 826	190 541	10 626	65 565	87 905	70,2	15,0	0,8	5,1	6,9
» Westfalen	565 896	118 024	5 388	75 139	68 363	66,1	13,8	0,6	8,8	8,0
» Hessen-Nassau	410 591	120 733	7 871	51 191	22 959	65,7	19,3	1,2	8,2	3,7
» Rheinland	711 060	259 386	5 819	150 173	81 556	57,3	20,9	0,4	12,1	6,6
Hohenzollern	32 599	5 162	843	8 292	4 805	62,0	9,8	1,6	15,8	9,1
Königr. Preußen	**10 806 731**	**2 841 513**	**141 048**	**1 554 002**	**2 006 065**	**61,4**	**16,1**	**0,8**	**8,8**	**11,4**
Bayern rechts des Rheins	1 717 453	358 994	42 020	289 982	321 140	61,4	12,8	1,5	10,3	11,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	130 583	76 105	3 171	31 540	13 604	50,4	29,4	1,2	12,2	5,2
Königr. Bayern	**1 848 036**	**435 099**	**45 191**	**321 522**	**334 744**	**60,5**	**14,2**	**1,5**	**10,5**	**10,9**
Königr. Sachsen	519 479	163 737	3 285	116 939	6 388	61,3	19,3	0,4	13,8	0,8
Württemberg	549 599	130 873	16 734	118 037	53 964	62,4	14,8	1,9	13,4	6,1
Baden	324 419	122 750	14 953	79 496	21 825	56,0	21,2	2,6	13,7	3,8
Hessen	219 248	105 546	2 552	42 994	4 171	57,9	27,9	0,7	11,4	1,1
Mecklenburg-Schwerin	420 859	66 952	12 907	90 133	157 409	55,4	8,8	1,7	11,9	20,7
Sachsen-Weimar	124 622	35 611	2 175	23 585	10 746	62,2	17,8	1,1	11,8	5,4
Mecklenburg-Strelitz	78 207	10 762	3 400	15 179	31 652	55,5	7,6	2,4	10,8	22,4
Oldenburg	127 844	18 684	1 720	9 985	19 399	68,0	10,0	0,9	5,3	10,3
Braunschweig	116 933	47 931	892	12 592	3 965	62,3	25,6	0,5	6,7	2,1
Sachsen-Meiningen	60 900	18 193	650	10 759	9 204	59,6	17,8	0,6	10,5	9,0
Sachsen-Altenburg	50 171	14 759	428	9 010	1 170	64,8	19,1	0,5	11,7	1,5
Sachsen-Coburg-Gotha	63 492	15 921	441	12 582	10 077	60,6	15,2	0,4	12,0	9,6
Anhalt	82 708	42 024	481	8 067	3 748	59,4	30,2	0,3	5,8	2,7
Schwarzburg-Sondersh.	30 658	7 531	475	6 298	4 263	61,5	15,1	0,9	12,6	8,6
Schwarzburg-Rudolstadt	22 585	8 285	348	4 028	3 246	57,3	21,0	0,9	10,2	8,3
Waldeck	31 222	5 065	710	4 666	4 686	65,9	10,7	1,5	9,9	9,9
Reuß älterer Linie	8 193	2 583	48	1 241	196	63,6	20,0	0,4	9,6	1,5
Reuß jüngerer Linie	20 325	6 642	235	3 296	485	63,5	20,8	0,7	10,3	1,5
Schaumburg-Lippe	11 938	2 023	330	1 044	227	74,0	12,5	2,1	6,5	1,4
Lippe	44 601	8 631	585	5 905	2 313	68,8	13,3	0,9	9,1	3,6
Lübeck	9 439	1 112	214	1 542	4 666	53,2	6,3	1,2	8,7	26,3
Bremen	4 262	1 516	35	239	388	63,4	22,6	0,5	3,5	5,8
Hamburg	9 851	2 463	197	1 675	3 575	47,9	12,0	1,0	8,1	17,4
Elsaß-Lothringen	405 798	121 455	11 056	64 559	61 775	59,2	17,7	1,6	9,4	9,0
Deutsches Reich	**15 992 120**	**4 237 661**	**261 090**	**2 519 375**	**2 760 347**	**60,9**	**16,2**	**1,0**	**9,6**	**10,5**
Dagegen im Jahre 1883	15 723 967	3 943 635	352 315	2 404 650	3 336 830	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7

2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895. III.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1894 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	429 343	101 093	10	90 776	158 475	299 707	440 753
» Westpreußen	372 046	76 793	—	62 586	169 037	149 877	163 934
» Brandenburg [1]	623 269	55 724	—	69 829	300 205	218 634	406 408
» Pommern	423 676	59 754	2	58 490	175 084	253 946	307 459
» Posen	568 563	95 636	14	86 237	254 611	138 105	233 197
» Schlesien	604 490	210 072	25	159 986	323 520	350 737	347 462
» Sachsen	346 715	163 153	154	148 058	186 970	206 379	209 288
» Schleswig-Holstein	148 981	39 213	—	53 217	31 075	196 766	205 238
» Hannover	426 247	90 328	—	28 117	120 154	224 129	397 265
» Westfalen	238 617	78 997	—	24 855	85 544	157 313	158 047
» Hessen-Nassau	143 652	66 913	2	33 940	83 432	136 084	181 588
» Rheinland	252 588	114 146	3 496	38 532	170 364	239 506	209 777
Hohenzollern	1 074	1 336	12 920	5 803	4 379	8 945	12 060
Königr. Preußen	**4 579 261**	**1 153 158**	**16 623**	**860 426**	**2 062 850**	**2 580 128**	**3 272 476**
Bayern rechts des Rheins	507 412	301 997	76 647	328 402	256 779	425 651	1 229 846
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	45 735	19 721	4 651	25 278	60 587	26 227	54 616
Königr. Bayern	**553 147**	**321 718**	**81 298**	**353 680**	**317 366**	**451 878**	**1 284 462**
Königr. Sachsen	223 341	49 626	—	29 159	121 333	185 041	174 581
Württemberg	40 673	31 936	178 527	98 091	90 403	136 484	289 400
Baden	45 860	40 036	63 912	58 318	87 236	64 601	206 192
Hessen	69 113	33 352	4 240	56 583	67 452	47 268	93 424
Mecklenburg-Schwerin	170 102	42 412	—	18 532	47 120	113 622	107 454
Sachsen-Weimar	31 670	22 170	19	25 879	21 545	32 428	31 252
Mecklenburg-Strelitz	27 565	11 413	—	4 083	7 936	20 388	19 888
Oldenburg	66 171	5 878	1	7 679	15 260	33 386	74 087
Braunschweig	34 118	30 673	—	7 405	18 078	30 478	35 250
Sachsen-Meiningen	19 309	10 517	120	6 309	13 332	18 014	27 293
Sachsen-Altenburg	18 859	7 262	19	7 149	8 445	14 656	11 308
Sachsen-Coburg-Gotha	13 147	11 059	289	12 843	10 775	16 938	19 369
Anhalt	30 363	12 440	—	16 145	18 319	15 084	16 541
Schwarzburg-Sondersh.	6 257	5 514	92	5 122	4 690	7 450	3 943
Schwarzburg-Rudolstadt	7 428	3 428	85	3 328	6 006	5 192	7 430
Waldeck	11 055	3 987	—	651	3 842	12 009	8 921
Reuß älterer Linie	3 701	282	—	1 510	2 086	2 596	5 322
Reuß jüngerer Linie	8 127	1 810	—	3 296	5 179	6 592	14 028
Schaumburg-Lippe	5 151	1 970	—	347	1 484	2 407	4 905
Lippe	15 397	6 483	—	1 494	5 432	11 083	7 633
Lübeck	3 686	953	—	377	874	3 559	2 494
Bremen	1 885	148	—	333	991	1 700	8 518
Hamburg	3 485	1 477	—	114	1 281	3 792	3 114
Elsaß-Lothringen	55 697	170 794	315	49 205	85 788	99 952	183 341
Deutsches Reich	**6 044 568**	**1 980 496**	**345 540**	**1 628 058**	**3 025 103**	**3 916 726**	**5 912 626**

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895. III.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1894 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	431 458	117 695	10	99 034	1 194 355	331 113	707 408
» Westpreußen	306 516	110 521	—	86 688	1 358 029	167 222	340 402
» Brandenburg [1]	560 264	71 948	—	84 608	2 714 152	229 205	911 294
» Pommern	352 148	90 547	1	73 506	1 636 617	284 040	694 935
» Posen	522 434	81 667	11	92 957	2 333 087	144 528	483 043
» Schlesien	620 194	268 148	46	223 920	3 013 370	470 461	817 213
» Sachsen	502 807	324 574	179	282 744	2 062 055	335 201	513 726
» Schleswig-Holstein	181 389	71 709	—	84 149	224 955	266 828	534 735
» Hannover	559 201	169 265	—	40 479	1 141 066	319 004	1 043 544
» Westfalen	348 350	116 657	—	28 256	815 016	187 948	427 548
» Hessen-Nassau	193 270	91 295	1	36 145	790 608	169 251	467 674
» Rheinland	416 185	190 856	2 840	47 296	1 629 598	338 009	540 808
Hohenzollern	974	1 753	14 976	7 054	34 685	8 799	40 958
Königr. Preußen	**4 995 190**	**1 706 635**	**18 064**	**1 186 836**	**18 947 593**	**3 251 609**	**7 523 288**
Bayern rechts des Rheins	712 703	442 531	101 886	503 512	2 618 945	600 118	5 868 941
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	84 997	30 183	8 324	49 031	626 706	38 267	297 627
Königr. Bayern	**797 700**	**472 714**	**110 210**	**552 543**	**3 245 651**	**638 385**	**6 166 568**
Königr. Sachsen	333 542	100 637	—	51 332	1 459 455	344 981	616 249
Württemberg	52 350	42 951	194 365	146 432	964 443	183 241	1 342 690
Baden	64 735	55 947	96 573	87 240	739 851	82 083	953 789
Hessen	125 811	57 120	6 473	109 478	714 952	74 122	353 249
Mecklenburg-Schwerin	195 403	86 436	—	35 119	448 021	178 613	343 323
Sachsen-Weimar	43 044	31 747	9	41 527	226 884	42 278	87 725
Mecklenburg-Strelitz	26 218	20 371	—	6 440	80 583	26 740	58 908
Oldenburg	72 809	10 524	1	11 803	109 351	45 510	188 453
Braunschweig	66 091	77 380	—	16 939	258 958	75 213	124 956
Sachsen-Meiningen	25 096	13 055	228	8 651	124 521	23 741	97 226
Sachsen-Altenburg	31 072	14 336	28	13 902	114 403	29 227	41 842
Sachsen-Coburg-Gotha	19 440	15 428	178	21 979	134 497	22 030	73 388
Anhalt	48 518	31 678	—	35 577	225 203	28 727	50 297
Schwarzburg-Sondersh.	11 268	10 319	87	10 961	53 138	13 875	13 605
Schwarzburg-Rudolstadt	9 666	5 316	51	5 657	53 556	7 652	22 485
Waldeck	13 779	5 224	—	631	34 881	13 015	21 611
Reuß älterer Linie	6 150	429	—	2 548	16 330	5 190	13 214
Reuß jüngerer Linie	11 650	3 318	—	4 749	46 075	9 821	27 181
Schaumburg-Lippe	12 022	4 370	—	612	19 201	4 992	18 663
Lippe	27 807	12 920	—	2 024	70 523	18 133	31 333
Lübeck	4 659	2 111	—	621	6 756	4 876	7 233
Bremen	3 151	267	—	522	12 764	3 301	31 666
Hamburg	3 676	1 574	—	151	10 518	5 085	14 664
Elsaß-Lothringen	74 173	229 464	372	78 639	931 130	117 712	746 653
Deutsches Reich	**7 075 020**	**3 012 271**	**426 639**	**2 432 913**	**29 049 238**	**5 250 152**	**18 970 259**
Dagegen im Jahre 1893	7 460 383	2 994 823	423 152	1 946 944	32 277 851	3 242 313	11 490 787
92	6 827 712	3 162 885	497 818	2 420 736	27 988 557	4 743 036	16 833 897
91	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
90	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
89	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
88	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
87	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
86	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
85	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 592	4 358 039	15 912 530
84	5 470 718	2 487 095	480 577	2 233 673	24 075 669	4 251 348	17 378 117

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile	Vom Hektar wurden geerntet: 100 kg													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1884/93	1894	1884/93	1894	1884/93	1894	1884/93	1894	1884/93	1894	1884/93	1894	1884/93	1894
Prov. Ostpreußen	8,0	10,0	9,3	11,6	5,6	1,0	8,0	10,9	58,3	75,4	7,8	11,1	14,6	16,1
» Westpreußen	8,0	8,2	13,8	14,4	—	—	11,9	13,9	69,5	80,3	8,9	11,2	19,1	20,8
» Brandenburg	8,3	9,0	13,6	12,9	4,0	—	10,9	12,1	83,3	90,4	8,8	10,5	19,1	22,4
» Pommern	8,7	8,3	14,9	15,2	8,3	7,1	11,0	12,6	83,5	93,5	9,2	11,2	19,2	22,6
» Posen	8,2	9,2	10,2	8,5	4,5	8,1	8,2	10,8	72,6	91,6	7,4	10,5	18,7	20,7
» Schlesien	8,7	10,3	11,9	12,8	5,9	17,9	11,4	14,0	79,2	93,1	10,6	13,4	21,5	23,5
» Sachsen	11,2	14,5	16,9	19,9	9,5	11,6	16,6	19,1	89,3	110,3	13,4	16,2	21,7	24,6
» Schleswig-Holstein	12,6	12,2	19,3	18,3	—	—	13,9	15,8	70,6	72,4	13,0	13,6	23,0	26,1
» Hannover	10,5	13,1	15,7	18,7	8,0	—	12,9	14,4	82,0	95,0	11,7	14,2	21,6	26,3
» Westfalen	11,6	14,6	12,6	14,8	6,2	—	10,4	11,4	87,8	95,3	11,0	12,0	22,9	27,1
» Hessen-Nassau	9,7	13,5	11,3	13,6	7,0	9,4	9,0	10,6	77,2	94,8	10,6	12,4	22,5	25,8
» Rheinland	12,7	16,5	14,3	16,7	7,1	8,1	11,0	12,3	85,6	95,7	13,8	14,1	23,9	25,8
Hohenzollern	7,8	9,1	10,9	13,1	10,3	11,6	11,1	12,2	55,4	79,2	9,5	9,8	34,3	34,0
Königr. Preußen	**9,3**	**10,9**	**13,4**	**14,8**	**9,5**	**10,9**	**11,7**	**13,8**	**78,6**	**91,9**	**10,5**	**12,6**	**20,1**	**23,0**
Bayern rechts d. Rheins	12,4	14,0	13,5	14,7	13,2	13,3	13,7	15,3	102,0	102,0	12,2	14,1	42,6	47,7
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	15,6	18,6	14,5	15,3	16,7	17,9	18,5	19,4	105,6	103,4	15,5	14,6	43,0	54,5
Königr. Bayern	**12,7**	**14,4**	**13,5**	**14,7**	**13,5**	**13,6**	**14,0**	**15,6**	**102,7**	**102,3**	**12,4**	**14,1**	**42,6**	**48,0**
Königr. Sachsen	14,1	14,9	18,3	20,3	—	—	15,1	17,6	103,2	120,3	15,1	18,6	28,8	35,3
Württemberg	11,3	12,9	12,7	13,4	10,6	10,9	13,9	14,9	98,9	106,7	11,9	13,4	38,2	46,4
Baden	11,3	14,1	12,3	14,0	13,2	15,1	14,1	15,0	90,5	84,8	11,3	12,7	39,8	46,3
Hessen	15,0	18,2	16,0	17,1	14,6	15,3	17,2	19,3	111,3	106,0	15,5	15,7	35,9	37,8
Mecklenburg-Schwerin	15,4	11,5	21,2	20,4	—	—	18,7	19,0	122,5	95,1	16,2	15,7	31,6	32,0
Sachsen-Weimar	11,0	13,6	12,2	14,3	4,8	4,5	13,5	16,0	96,1	105,3	11,6	13,0	28,8	28,1
Mecklenburg-Strelitz	12,6	9,5	18,5	17,8	—	—	15,4	15,8	124,9	99,4	15,0	13,1	27,4	29,6
Oldenburg	10,8	11,0	18,6	17,9	11,9	8,7	16,5	15,4	93,1	71,7	12,9	13,6	27,4	25,4
Braunschweig	18,4	19,4	24,4	25,2	—	—	21,3	22,9	132,5	143,2	22,4	24,7	35,4	35,4
Sachsen-Meiningen	10,0	13,0	9,8	12,4	5,2	19,0	11,4	13,7	88,8	93,4	10,6	13,2	31,6	35,6
Sachsen-Altenburg	15,0	16,5	17,0	19,7	7,7	14,6	16,3	19,4	119,2	135,5	16,9	19,9	35,1	37,0
Sachsen-Coburg-Gotha	10,9	14,8	11,2	14,0	4,6	6,2	13,3	17,1	97,4	124,8	11,2	13,0	33,0	37,9
Anhalt	13,3	16,0	24,3	25,5	—	—	21,2	22,0	109,3	122,9	17,1	19,0	30,3	30,4
Schwarzburg-Sondershauſ.	12,3	18,0	14,2	18,7	3,8	9,4	14,8	21,4	96,0	113,3	13,5	18,6	30,2	34,5
Schwarzburg-Rudolstadt	11,3	13,0	13,7	15,5	5,3	6,0	14,0	17,0	95,7	89,2	12,1	14,7	33,1	30,3
Waldeck	10,5	12,5	11,5	13,1	—	—	8,8	9,7	80,0	90,8	10,8	10,8	23,6	24,2
Reuß älterer Linie	13,3	16,6	12,8	15,2	—	—	12,1	16,9	62,9	78,3	15,0	20,0	21,0	24,8
Reuß jüngerer Linie	12,3	14,3	16,4	18,3	—	—	12,9	14,4	82,1	89,0	13,9	14,9	20,0	19,4
Schaumburg-Lippe	20,3	23,0	21,2	22,2	—	—	15,9	17,6	122,1	129,4	17,8	20,0	29,2	38,0
Lippe	15,5	18,1	16,0	19,9	—	—	14,1	13,5	129,4	129,8	15,2	16,4	41,6	41,5
Lübeck	13,5	12,6	21,6	22,1	—	—	14,0	16,5	81,2	77,3	11,1	13,7	23,7	29,0
Bremen	14,4	16,7	16,7	18,0	—	—	13,5	15,7	127,4	128,7	15,4	19,4	31,8	37,2
Hamburg	13,2	10,5	14,6	10,7	—	—	9,7	13,3	99,6	82,1	12,2	13,4	40,4	47,1
Elsaß-Lothringen	11,2	13,3	11,8	13,4	10,3	11,8	14,1	16,0	102,8	108,5	12,0	11,8	39,7	40,7
Deutsches Reich	**10,3**	**11,7**	**13,8**	**15,2**	**11,8**	**12,3**	**13,1**	**14,9**	**86,4**	**96,0**	**11,5**	**13,4**	**28,3**	**32,1**
Dagegen im Jahre 1893	.	12,4	.	14,7	.	12,1	.	12,0	.	106,3	.	8,3	.	19,4
92	.	12,0	.	16,0	.	13,8	.	14,3	.	95,5	.	11,9	.	28,6
91	.	8,7	.	12,4	.	11,4	.	13,9	.	63,5	.	12,7	.	31,7
90	.	10,1	.	14,4	.	13,4	.	13,7	.	80,3	.	12,6	.	31,9
89	.	9,2	.	12,1	.	8,2	.	11,5	.	91,2	.	10,8	.	31,2
88	.	9,5	.	13,1	.	9,2	.	13,1	.	75,0	.	12,1	.	26,2
87	.	10,9	.	14,7	.	12,3	.	12,9	.	86,6	.	11,3	.	27,7
86	.	10,4	.	13,9	.	11,8	.	13,5	.	86,2	.	12,8	.	30,3
85	.	10,0	.	13,6	.	12,5	.	13,0	.	95,9	.	11,5	.	26,9
84	.	9,3	.	12,9	.	12,8	.	12,9	.	82,6	.	11,2	.	29,4

4. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. I.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Tabackpflanzer	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke		Ertrag in getrockneten Tabackblättern		Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer		Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter
		überhaupt	durchschnittlich auf 1 Pflanzer	überhaupt	durchschnittlich auf 1 Hektar	überhaupt	durchschnittlich auf 1 Hektar	
		Hektar	Ar	Tonnen	Tonnen	1 000 M.	M.	M.
1875	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
76	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
77	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
1880	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
82	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
1885	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
87	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
1890	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
92	145 149	14 730	10,15	30 350	2,06	13 442	913	800
93	141 728	15 198	10,72	32 082	2,11	14 971	985	823
94	152 261	17 575	11,54	38 317	2,18	18 614	1 059	842
Im Erntejahr 1894 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen	46 416	150	0,32	311	2,07	115	763	664
» Westpreußen	3 585	483	13,47	1 492	3,09	484	1 003	681
» Brandenburg	5 687	2 238	39,35	4 092	1,83	1 650	737	760
» Pommern	4 986	1 098	22,02	2 199	2,00	1 008	918	818
» Posen	3 092	56	1,81	91	1,63	40	715	798
» Schlesien	10 138	182	1,80	265	1,46	91	500	667
» Sachsen	843	105	12,46	234	2,22	86	810	717
» Hannover	5 067	524	10,34	1 252	2,39	541	1 033	791
» Hessen-Nassau	1 920	137	7,14	386	2,83	178	1 305	822
» Rheinland	3 008	276	9,18	660	2,39	402	1 457	966
Uebr. preuß. Dir.-Bez.	48	0,2	0,42	1	.	0,3	.	.
Zusammen Preußen	**84 790**	**5 249**	**6,19**	**10 983**	**2,09**	**4 595**	**875**	**773**
Bayern	11 001	2 778	25,25	5 777	2,08	2 812	1 012	847
Württemberg	4 070	364	8,94	740	2,03	420	1 153	884
Baden	36 637	6 949	18,97	15 294	2,20	7 991	1 150	880
Hessen	1 751	568	32,44	1 058	1,86	566	996	895
Mecklenburg	274	113	41,24	230	2,04	94	831	767
Thüringen	770	132	17,14	288	2,18	118	898	755
Braunschweig	371	33	8,89	84	2,55	32	961	726
Anhalt	453	91	20,09	182	2,01	70	777	744
Elsaß-Lothringen	12 071	1 297	10,74	3 679	2,84	1 915	1 477	879
Uebr. Dir.-Bezirke	73	1,1	1,51	2,2	.	1,1	.	.

Vergl. auch im Abschnitt XI. Tabackverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Taback.

5. Besitzstand der Forsten.

Nach der Aufnahme von 1893[1]).

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. IV.)

Staaten und Landestheile	Kron-, Staats- und Staatsantheilsforsten		Gemeindeforsten		Stiftungsforsten		Genossenforsten		Privatforsten	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Prov. Ostpreußen	368 598	56,9	27 420	4,2	6 409	1,0	4 479	0,7	240 756	37,2
„ Westpreußen	302 573	55,7	19 427	3,6	1 418	0,2	1 058	0,2	218 804	40,3
„ Brandenburg	429 421	32,7	104 499	7,9	15 302	1,1	4 118	0,3	764 576	58,0
„ Pommern	193 914	31,9	48 946	8,1	3 123	0,5	1 694	0,3	359 027	59,2
„ Posen	173 759	30,3	11 409	2,0	4 572	0,8	6 692	1,2	376 971	65,7
„ Schlesien	164 761	14,2	93 291	8,0	13 617	1,2	1 458	0,1	888 239	76,5
„ Sachsen	172 510	32,8	41 905	8,0	6 234	1,2	17 648	3,3	287 503	54,7
„ Schleswig-Holstein	34 769	27,9	9 481	7,6	2 497	2,0	465	0,4	77 318	62,1
„ Hannover	238 722	37,6	43 926	6,9	10 059	1,6	79 529	12,6	261 910	41,3
„ Westfalen	48 077	8,5	55 913	9,9	3 357	0,6	46 901	8,3	410 342	72,7
„ Hessen-Nassau	261 966	42,0	219 765	35,2	10 461	1,7	30 024	4,8	101 395	16,3
„ Rheinland	140 933	16,9	329 539	39,7	5 343	0,6	28 096	3,4	327 183	39,4
Hohenzollern	—	—	20 004	52,1	709	1,9	202	0,5	17 488	45,5
Königr. Preußen	**2 530 003**	**30,9**	**1 025 525**	**12,5**	**83 101**	**1,0**	**222 364**	**2,7**	**4 331 512**	**52,9**
Bayern rechts des Rheins	757 676	33,3	234 283	10,3	40 810	1,8	40 979	1,8	1 201 551	52,8
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	114 586	49,2	82 469	35,4	2 759	1,2	3 100	1,4	29 877	12,8
Königr. Bayern	**872 262**	**34,8**	**316 752**	**12,6**	**43 569**	**1,7**	**44 079**	**1,8**	**1 231 428**	**49,1**
Königr. Sachsen	168 804	43,6	21 861	5,6	8 128	2,1	922	0,2	188 013	48,5
Württemberg	194 026	32,4	177 211	29,5	13 984	2,3	7 706	1,3	206 926	34,5
Baden	106 380	18,8	254 570	45,0	13 563	2,4	2 225	0,4	189 421	33,4
Hessen	70 416	29,2	87 308	36,3	601	0,3	2 258	0,9	80 123	33,3
Mecklenburg-Schwerin[1])	105 044	46,4	21 323	9,4	12 055	5,3	26	0,0	88 116	38,9
Sachsen-Weimar[1])	43 533	46,7	15 163	16,3	1 431	1,5	4 674	5,0	28 386	30,5
Mecklenburg-Strelitz	42 015	68,9	—	—	177	0,3	—	—	18 818	30,8
Oldenburg	23 672	34,9	7 137	10,5	633	1,0	26	0,0	36 383	53,6
Braunschweig	79 587	73,3	1 641	1,5	257	0,2	16 584	15,3	10 579	9,7
Sachsen-Meiningen	42 854	41,4	23 367	22,6	782	0,7	9 281	9,0	27 213	26,3
Sachsen-Altenburg	17 297	47,9	815	2,3	583	1,6	525	1,4	16 886	46,8
Sachsen-Coburg-Gotha	37 998	64,7	6 635	11,3	306	0,5	3 516	6,0	10 284	17,5
Anhalt	42 675	74,8	1 226	2,2	235	0,4	74	0,1	12 805	22,5
Schwarzburg-Sondersh.	16 860	64,0	2 991	11,3	234	0,9	2 826	10,7	3 444	13,1
Schwarzburg-Rudolstadt	19 572	47,0	4 514	10,8	404	1,0	1 499	3,6	15 637	37,6
Waldeck	27 044	62,9	9 684	22,5	263	0,6	675	1,6	5 327	12,4
Reuß älterer Linie	4 309	37,7	350	3,1	—	—	—	—	6 756	59,2
Reuß jüngerer Linie	16 584	53,3	737	2,4	379	1,2	15	0,0	13 417	43,1
Schaumburg-Lippe	6 518	91,8	90	1,3	3	0,0	—	—	490	6,9
Lippe	17 665	53,5	3 074	9,3	119	0,4	359	1,1	11 761	35,7
Lübeck	2 868	71,6	9	0,2	483	12,1	1	0,0	645	16,1
Bremen	55	15,7	31	8,7	—	—	—	—	266	75,6
Hamburg	1 121	65,4	76	4,4	0	0,0	—	—	519	30,2
Elsaß-Lothringen	151 684	34,2	198 494	44,8	2 510	0,6	—	—	90 311	20,4
Deutsches Reich	**4 640 846**	**33,3**	**2 180 584**	**15,6**	**183 800**	**1,3**	**319 635**	**2,3**	**6 625 466**	**47,5**
Dagegen im Jahre 1883	4 546 757	32,7	2 109 913	15,2	185 987	1,3	344 757	2,5	6 720 984	48,3

[1]) Für Mecklenburg-Schwerin und Sachsen-Weimar hat im Jahre 1893 die Ermittelung der Forstflächen nach dem Besitzstande nicht stattgefunden; es sind deshalb hier die 1883 er Zahlen eingesetzt worden.

IV. Viehstand.

Viehstand am 1. Dezember 1892 nach Stückzahl und nach dem Verkaufswerth im Verhältniß zur Einwohnerzahl.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. II.)

Staaten und Landestheile	Nach der Viehzählung am 1. Dezember 1892: Stückzahl					Verkaufswerth					
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	überhaupt[1])
	1 000 Stück					auf 1 Einwohner kommen M.					
Prov. Ostpreußen	423,8	958,3	937,1	700,0	25,6	62	75	6	16	0	159
" Westpreußen	221,3	553,6	952,0	424,9	78,8	56	69	9	13	1	148
Stadt Berlin	43,9	7,3	4,1	4,6	1,1	20	1	0	0	0	21
Prov. Brandenburg	266,5	761,0	1 187,3	762,9	256,0	58	70	7	17	2	154
" Pommern	200,6	598,3	1 851,8	634,3	80,7	67	83	17	21	1	189
" Posen	231,4	752,7	1 001,5	548,9	104,1	33	67	8	15	1	124
" Schlesien	296,7	1 457,6	657,3	658,7	206,3	29	62	2	8	1	102
" Sachsen	198,3	697,9	1 065,0	893,1	291,3	52	70	7	23	2	154
" Schleswig-Holst.	172,1	823,5	289,5	344,9	44,7	81	143	9	22	1	256
" Hannover	222,6	985,3	1 177,0	1 041,0	221,3	52	89	8	26	2	177
" Westfalen	133,2	603,3	316,3	638,3	206,8	35	49	2	18	2	106
" Hessen-Nassau	75,6	548,2	410,9	404,3	152,2	23	72	4	15	2	116
" Rheinland	162,4	1 076,9	249,2	646,5	292,0	21	46	1	8	1	77
Hohenzollern	5,2	47,5	10,5	23,0	3,0	31	143	3	23	1	201
Königr. Preußen	**2 653,6**	**9 871,4**	**10 109,5**	**7 725,4**	**1 963,9**	**41**	**65**	**5**	**15**	**1**	**127**
Bayern rechts d. Rheins	333,6	3 090,9	942,0	1 253,9	218,0	35	125	3	13	1	177
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	35,4	247,1	26,4	104,8	50,5	27	79	1	9	1	117
Königr. Bayern	**369,0**	**3 338,0**	**968,4**	**1 358,7**	**268,5**	**34**	**119**	**3**	**12**	**1**	**169**
Königr. Sachsen	148,5	664,8	105,2	433,8	128,6	32	44	1	6	1	84
Württemberg	101,7	970,6	385,6	394,6	70,3	21	92	3	9	1	126
Baden	67,6	635,0	98,1	390,5	102,7	23	86	1	16	1	127
Hessen	52,4	321,6	91,3	246,9	115,2	25	72	2	14	2	115
Mecklenburg-Schwerin	96,1	301,8	732,2	318,7	26,6	91	99	22	34	1	247
Sachsen-Weimar	19,1	119,7	113,2	123,0	46,4	35	86	7	22	2	152
Mecklenburg-Strelitz	18,8	46,6	162,0	53,7	8,7	99	92	30	38	1	260
Oldenburg	38,9	234,1	139,6	133,5	32,5	59	124	5	16	1	205
Braunschweig	31,7	113,8	178,5	141,2	52,4	60	73	9	23	2	167
Sachsen-Meiningen	6,3	68,2	44,3	62,5	33,4	17	64	4	17	2	104
Sachsen-Altenburg	11,0	65,4	14,2	53,2	14,7	27	87	2	11	1	128
Sachsen-Coburg-Gotha	9,2	61,7	58,1	71,3	33,0	23	64	5	24	3	119
Anhalt	17,4	60,0	110,1	72,5	30,6	38	61	8	21	2	130
Schwarzb.-Sondersh.	4,5	22,0	47,4	28,8	13,3	36	57	11	17	3	124
Schwarzb.-Rudolstadt	3,1	19,9	29,9	24,8	16,0	22	42	6	15	2	87
Waldeck	6,4	25,6	52,6	27,5	8,0	54	78	15	26	2	175
Reuß älterer Linie	1,7	13,0	2,5	8,0	3,7	24	47	1	9	1	82
Reuß jüngerer Linie	3,9	32,1	11,1	21,3	10,4	20	55	1	10	1	87
Schaumburg-Lippe	3,1	10,9	2,7	19,5	6,1	57	72	1	24	2	156
Lippe	9,0	35,4	27,1	64,4	32,5	54	53	4	31	3	145
Lübeck	3,4	8,2	4,0	7,6	1,7	22	19	1	7	0	49
Bremen	5,7	15,5	1,1	10,0	4,3	15	21	0	5	0	41
Hamburg	16,9	13,2	3,6	12,5	5,7	17	4	0	2	0	23
Elsaß-Lothringen	137,3	487,2	97,3	370,4	62,1	34	66	1	11	1	113
Deutsches Reich	**3836,3**	**17 555,7**	**13 589,6**	**12 174,3**	**3 091,3**	**38**	**72**	**4**	**14**	**1**	**129**
Dagegen am 10. Jan. 83.	3 522,5	15 786,8	19 189,7	9 206,2	2 640,0	37	67	7	10	1	122
" 10. Jan. 73.	3 352,2	15 776,7	24 999,4	7 124,1	2 320,0	.	.	.	.	.	.
Anf. 60 ger Jahre	3 193,7	14 999,2	28 016,8	6 462,6	1 818,4	.	.	.	.	.	.

[1]) Einschließlich des Verkaufswerthes der Esel, Maulthiere und Maulesel.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit wenigen Ausnahmen, nur auf die Hauptbetriebe. Als Hauptbetriebe ohne Förderung sind unter 1. (Bergwerks-Betrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

1. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Steinkohlen.						**Braunkohlen.**					
1885	17	452	1	218 725	58 320,4	302 942	12	633	—	28 186	15 355,1	40 378
86	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
87	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
88	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
89	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
1890	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
91	23	401	—	283 227	73 715,7	589 518	27	600	—	35 682	20 536,6	54 166
92	16	407	—	289 415	71 372,2	526 979	22	599	—	37 480	21 171,9	58 506
93	17	398	—	290 632	73 852,3	498 395	16	589	—	36 586	21 573,8	55 023
94	13	333	—	299 627	76 741,1	509 100	22	564	—	35 620	22 064,6	53 152
	Steinsalz.						**Kalisalze.**[1]					
1885	3	7	4	858	377,5	1 955	1	6	4	4 133	920,9	11 130
86	2	7	4	1 062	444,4	2 151	1	7	6	4 803	945,3	11 275
87	2	7	6	817	405,4	1 862	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
88	2	8	4	752	414,6	1 816	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
89	2	9	5	791	544,6	2 255	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
1890	1	11	5	1 057	557,1	2 473	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
91	1	10	6	944	666,8	2 979	1	9	8	5 955	1 371,3	17 893
92	—	10	7	866	662,6	2 832	3	8	5	5 615	1 351,1	17 952
93	—	10	6	919	669,1	2 944	3	10	8	6 165	1 526,2	20 672
94	—	10	6	775	734,9	3 140	3	10	8	6 794	1 643,6	22 281

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Eisenerze.						**Zinkerze.**					
1885	102	683	48	36 072	9 157,9	33 914	7	59	49	13 380	680,6	7 647
86	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643	9	58	47	13 663	705,2	7 722
87	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005	6	54	48	13 626	900,7	10 022
88	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961	10	52	49	13 778	667,8	13 747
89	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468	13	54	52	14 344	708,8	17 690
1890	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829	17	62	41	15 099	759,4	23 416
91	154	632	49	35 390	10 657,5	39 408	10	58	42	15 321	793,5	24 954
92	133	569	41	36 032	11 539,1	41 280	15	61	41	15 727	800,2	21 221
93	99	520	41	34 845	11 457,5	39 801	24	58	37	15 107	787,9	14 291
94	78	502	35	34 912	12 392,1	42 178	10	46	36	14 399	728,6	10 278
	Bleierze.						**Kupfererze.**					
1885	57	62	54	15 391	157,9	15 093	11	10	72	16 043	621,4	19 255
86	49	53	52	14 129	158,5	15 919	10	9	69	14 154	495,7	14 415
87	54	56	53	14 344	157,6	15 923	7	8	74	14 094	507,6	14 552
88	67	62	55	15 126	161,8	16 684	16	10	81	14 564	530,9	17 519
89	71	66	49	15 083	169,6	17 730	14	10	65	15 195	573,3	18 199
1890	75	65	53	14 453	168,2	18 098	15	8	69	15 212	596,1	20 167
91	89	66	55	14 807	159,2	16 656	15	9	70	15 360	587,6	20 865
92	103	61	53	14 455	163,4	14 687	14	10	65	14 573	567,7	20 514
93	91	66	49	13 970	168,4	14 144	18	13	62	13 944	585,0	18 123
94	65	55	37	12 918	162,7	12 104	12	8	53	13 692	588,2	16 240
	Silber- und Golderze.						**Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.**					
1885	22	22	3	6 208	24,6	4 290	1	17	20	648	123,4	978
86	23	19	1	6 847	21,2	4 478	2	17	24	565	116,2	907
87	23	19	1	6 489	25,7	4 178	2	15	23	529	101,7	776
88	18	20	2	6 204	20,4	4 069	2	16	30	470	110,0	853
89	15	18	3	6 024	22,3	4 042	4	16	22	517	118,1	897
1890	10	19	2	6 053	21,4	4 584	2	17	25	522	123,7	1 015
91	16	16	4	5 895	22,6	4 607	5	18	26	571	130,7	964
92	13	17	3	5 572	17,5	3 642	2	19	25	517	118,2	872
93	16	13	2	5 258	18,8	3 099	3	15	23	545	122,1	880
94	15	13	1	5 080	19,1	2 519	2	9	28	567	135,3	983
	Andere Bergwerks-Erzeugnisse.[1]						**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.**					
1885	39	149	28	2 750	78,2	2 294	272	2 100	283	342 394	85 817,9	439 876
86	20	137	34	2 584	98,9	3 087	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
88	21	124	34	2 538	101,0	3 185	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
1890	27	118	31	2 914	124,6	3 746	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646
91	21	128	36	2 833	120,6	3 691	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701
92	23	117	40	2 651	120,6	3 210	344	1 878	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	109	35	2 579	121,5	2 942	316	1 801	263	420 550	110 882,6	670 314
94	19	103	27	2 397	136,1	3 176	239	1 653	231	426 781	115 346,3	675 151

[1]) Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung Werth 1 000 Mark
	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1885	71	6	3 348	461,3	11 751	23	4	2 081	107,2	14 676
86	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
87	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
1890	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
	Andere Salze.[1]					**Summe aller Salze.**				
1885	26	65	629	166,6	9 859	120	75	6 058	735,1	36 286
86	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
87	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
1890	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721

---

3. Hütten-Betrieb.

Jahr	Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Belegschaft Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Belegschaft Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	Roheisen. (Näheres siehe unter 4. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1885	121	4	22 768	3 687,4	160 947	30	2	9 034	129,1	33 860
86	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
87	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
1890	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1885	13	21	2 580	97,3	20 271	9	7	3 163	20,3	20 263
86	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	19,7	16 802
87	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
88	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 511	9	9	3 283	24,4	27 655
1890	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 354	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978

[1] Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung Menge	Gewinnung Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung Menge	Gewinnung Werth 1 000 Mark
	Silber.			Kilogramm		**Gold.**[1]			Kilogramm	
1885	7	15	2 121	309 418	44 138	—	9	—	1 407	3 934
86	7	16	2 215	319 598	42 708	—	9	—	1 477	4 124
87	7	16	2 272	367 633	48 158	—	10	—	1 757	4 903
88	7	17	2 362	406 603	51 476	—	10	—	1 796	5 012
89	7	16	2 451	403 037	50 813	—	10	—	1 721	4 804
1890	7	17	2 466	402 945	56 151	—	10	—	2 281	6 346
91	7	16	2 504	444 852	58 998	—	11	—	2 432	6 772
92	8	15	2 499	489 350	57 229	—	17	—	2 553	7 105
93	8	16	2 517	449 333	47 065	—	15	—	2 551	7 097
94	8	16	2 508	444 213	38 615	—	15	—	3 204	8 931
	Zinn.			Tonnen		**Schwefelsäure.**[2]			1000 Tonnen	
1885	4	1	3	107,3	195	60	15	3 852	343,3	13 468
86	3	—	7	79,0	172	65	10	3 698	352,7	12 666
87	2	—	8	65,6	148	66	10	4 376	382,9	12 726
88	3	—	5	83,5	187	65	10	4 177	398,8	13 473
89	3	—	12	63,3	120	64	12	4 463	429,7	14 125
1890	2	—	8	63,9	123	63	10	3 721	464,0	15 316
91	2	2	28	287,5	525	61	10	3 604	467,6	16 075
92	2	1	40	684,1	1 240	61	10	3 622	488,0	14 864
93	3	—	54	951,4	1 397	61	11	3 730	522,8	15 763
94	3	1	41	895,6	1 087	61	11	3 543	557,9	16 118
	Andere Hütten-Erzeugnisse.[3]			1000 Tonnen		**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**			1000 Tonnen	
1885	22	68	520	20,0	6 804	266	142	44 041	4 297,9	303 880
86	17	69	447	19,8	6 734	256	142	42 402	4 148,6	282 990
87	15	79	513	21,2	7 066	243	158	42 744	4 679,0	317 348
88	19	84	518	23,5	6 830	251	165	44 905	5 016,7	369 002
89	20	82	582	24,4	8 701	248	158	46 715	5 244,0	399 435
1890	15	80	638	25,7	9 765	240	154	47 495	5 418,9	473 507
91	20	70	667	25,3	9 508	241	149	47 627	5 397,7	438 915
92	27	63	722	26,1	9 726	257	136	47 267	5 719,4	420 733
93	21	70	724	26,9	10 066	246	144	47 254	5 803,1	387 915
94	24	68	628	27,1	8 060	248	142	46 638	6 240,8	387 990

[1]) Die Zahlen für die Goldgewinnung haben sich vom Jahre 1885 ab gegen die bisherigen Veröffentlichungen in Folge neuerdings eingegangener Berichtigungen wesentlich geändert.

[2]) Englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[3]) Hierzu gehören: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

4. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofen-werken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen (Wochen)	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) (1 000 Tonnen)	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Gießerei Werth 1 000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Werth 1 000 Mark
1885	125	298	229	10 758	22 768	11 325,0	446,7	21 213	1 300,2	57 781
86	119	285	215	9 445	21 470	10 470,2	399,7	17 402	1 494,4	61 289
87	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	489,1	22 499	1 732,5	71 432
88	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
1890	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Werth 1 000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung Menge 1 000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung Werth 1 000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1 000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Werth 1 000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Menge 1 000 Tonnen	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Werth 1 000 Mark
1885	1 885,8	76 109	40,1	5 080	14,6	764	3 687,4	160 947
86	1 590,8	58 834	30,2	4 032	13,6	709	3 528,7	142 266
87	1 756,1	68 023	31,4	3 825	14,9	664	4 024,0	166 443
88	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
1890	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570

5. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1]	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen (1000 Tonnen)	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren Werth 1000 Mark
1885	1 072	46 161	761,2	50,7	10 039	85,6	10 106	537,6	94 184
86	1 075	45 813	813,2	52,4	9 913	106,8	11 742	545,0	92 060
87	1 097	48 668	871,4	59,7	11 018	104,0	11 385	599,8	100 257
88	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
1890	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1885: 37 Werke, 1886: 35 Werke, 1887: 27 Werke, 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1885: 7 700 t im Werthe von 1 372 000 ℳ., 1886: 6 300 t zu 1 072 000 ℳ., 1887: 5 815 t zu 1 057 000 ℳ., 1888: 7 200 t zu 1 400 000 ℳ., 1889: 8 400 t zu 1 751 000 ℳ., 1890: 7 000 t zu 1 426 000 ℳ., 1891: 8 070 t zu 1 560 500 ℳ., 1892: 8 250 t zu 1 650 000 ℳ., 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ., 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ.

6. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Cementstahl zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile	
		Köpfe	1000 Tonnen	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1885	313	54 114	2 055,2	91,8	6 943	0,4	59	23,6	3 138
86	303	50 965	1 891,6	51,3	3 529	0,2	24	13,3	1 707
87	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
88	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
1890	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile		Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen 2c.)		Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1885	27,7	3 324	9,2	1 916	820,8	88 601	246,0	38 462
86	21,4	2 519	10,7	2 103	840,7	82 818	231,3	33 053
87	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443
88	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
1890	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1885	4,9	1 943	220,8	26 311	12,2	2 738	47,6	9 942
86	4,9	1 811	188,2	21 022	14,2	3 516	39,4	7 874
87	2,9	1 139	185,0	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628
88	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
1890	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1885: 2 Werke, 1886: 3 Werke, 1887: 1 Werk, 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1885: 1 600 t im Werthe von 213 000 *M.*, 1886: 1 660 t zu 219 000 *M.*, 1887: 1 750 t zu 237 000 *M.*, 1888: 2 900 t zu 495 000 *M.*, 1889: 3 200 t zu 545 000 *M.*, 1890: 3 330 t zu 544 400 *M.*, 1891: 3 300 t zu 511 000 *M.*, 1892: 3 250 t zu 475 000 *M.*, 1893: 3 800 t zu 568 000 *M.*, 1894: 4 100 t zu 610 000 *M.*

7. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen 2c.) Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1885	84	30 480	1 561,4	308,3	26 091	422,3	47 449	73,4	8 522
86	90	34 080	1 805,6	421,8	32 281	391,6	43 661	65,1	7 291
87	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
88	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
1890	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen 2c.) Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1885	53,0	11 107	56,6	6 532	40,8	8 773	.	.
86	57,2	10 700	69,2	7 382	69,9	12 491	.	.
87	65,4	13 181	111,9	12 439	88,8	13 653	([2] 13,8	([2] 4 737
88	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
1890	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse 2c.) Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1885	174,3	20 863	—	—	8,3	11 087	65,0	17 443
86	221,8	24 652	0,0	7	8,5	11 136	71,2	19 232
87	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106
88	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
1890	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1885: 2 Werke, 1886: 2 Werke, 1887: 1 Werk, 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1885: 100 t im Werthe von 20 000 ℳ., 1886: 100 t zu 19 000 ℳ., 1887: 70 t zu 14 800 ℳ., 1892: 75 t zu 9 400 ℳ., 1894: 400 t zu 87 000 ℳ.

[2]) Die Erzeugung von Weißblech aus Flußeisen ist 1887 zum ersten Mal besonders nachgewiesen. Dasselbe ist in den früheren Jahren unter »Platten und Bleche aller Art« mit enthalten.

VI. Gewerbe.

1. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. II.)

Das Branntweinsteuer-Gebiet hat sich durch den Hinzutritt von Bayern, Württemberg und Baden am 1. Oktober 1887 wesentlich verändert. Um die Ergebnisse der Betriebsjahre 1887/88 bis 1894/95 mit den früheren zu vergleichen, sind die Nachweisungen auf S. 27 angefügt, die sich nur auf den Umfang des früheren Branntweinsteuer-Gebiets, d. i. des Zollgebiets mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg, beziehen. Am 15. Oktober 1888 ist das deutsche Zollgebiet durch den Anschluß von Hamburg, Bremen, sowie von einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen erweitert worden. Die Brennereien dieser Gebiete sind unter B. ebenfalls nicht berücksichtigt, wohl aber unter A.

I. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg).

a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend) Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	Diese haben zur Branntwein-Gewinnung verarbeitet: Kartoffeln	Getreide	Melasse	Wein, Weinhefe, Weintrester	Obst- und Obsttrester	Brauereiabfälle, Beerenfrüchte u. dergl.	im Ganzen hergestellt an reinem Alkohol	ein Kontingent an reinem Alkohol zugemessen erhalten von
		1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter				
1887/88	48 415	2 009	305,0	27,7	385,0	112,5	316,1	3 058	1 936
88/89	65 652	1 699	329,5	25,5	487,1	557,1	311,0	2 727	1 990
89/90	49 180	2 084	331,6	28,0	279,1	157,6	248,0	3 145	1 977
90/91	57 766	1 686	350,0	73,5	415,9	218,2	289,2	2 969	1 923
91/92	59 789	1 335	491,0	95,4	206,9	395,5	321,4	2 948	2 134
92/93	60 025	1 947	322,5	37,5	291,0	316,9	295,2	3 029	2 032
93/94	71 503	2 148	324,5	33,8	566,2	874,6	273,9	3 263	2 145
94/95	65 377	1 804	322,3	76,5	392,3	552,1	270,2	2 952	2 189
und zwar 1894/95 in den Direktiv-Bezirken:									
Ostpreußen	291	97	8,9	—	—	0,0	0,0	121	95
Westpreußen	267	154	9,2	—	0,4	—	0,0	180	140
Brandenburg	599	315	19,0	—	0,2	0,0	2,8	386	319
Pommern	376	218	18,7	0,1	—	—	0,0	289	203
Posen	443	353	18,0	—	—	—	0,0	419	314
Schlesien	866	277	30,0	12,3	7,8	0,0	9,2	408	305
Sachsen	323	102	10,2	28,0	0,1	0,0	3,8	208	134
Schleswig-Holstein	36	1	27,0	—	0,0	—	2,6	64	25
Hannover	325	4	35,2	11,3	0,1	—	4,6	117	63
Westfalen	628	—	38,5	—	0,6	—	1,5	95	48
Hessen-Nassau	360	6	4,7	—	5,9	2,0	10,3	16	14
Rheinland	1 819	2	22,0	—	57,7	51,8	3,6	63	38
Hohenzollern	151	0	0,1	—	0,0	0,2	2,7	0	0
Zusammen Preußen	**6 484**	**1 529**	**241,5**	**51,7**	**72,8**	**54,0**	**41,1**	**2 366**	**1 698**
Bayern	6 251	81	28,0	—	27,1	66,4	117,5	167	164
Sachsen	582	116	11,7	0,1	2,6	0,1	4,1	138	114
Württemberg	7 113	4	5,4	3,5	35,6	39,8	38,2	32	45
Baden	20 525	4	15,2	5,1	63,7	112,0	28,6	66	44
Hessen	299	14	2,3	—	12,1	7,5	8,0	18	21
Thüringen, Braunschw., Anhalt	196	31	4,2	13,4	0,1	0,1	1,1	79	52
Mecklenburg, Oldenburg, Lübeck	78	24	5,5	—	—	—	—	40	32
Bremen und Hamburg	36	—	8,2	2,7	—	—	—	28	15
Elsaß-Lothringen	23 813	1	0,3	—	178,3	272,2	31,6	18	4

1. I. b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend). Zoll- und Steuer-Direktivbezirke. Jahresproduktion an reinem Alkohol	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln		Getreide				Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien	
	landwirthschaftliche	andere	landwirthschaftliche	andere	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe		landwirthschaftliche	andere
	Zahl der Betriebe:								
1887/88	6 256	12	4 431	953	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	30	52 167	65 377	616	435
1894/95 in den Direktivbezirken:									
Ost- und Westpreußen	546	—	2	6	—	4	558	2	6
Brandenburg	547	1	12	32	—	7	599	5	24
Pommern	354	2	3	17	—	—	376	3	17
Posen	441	—	—	1	—	1	443	—	1
Schlesien	580	2	128	138	4	14	866	7	17
Sachsen	219	—	15	76	10	3	323	8	5
Uebrige preußische Bezirke	145	—	1 310	490	2	1 372	3 319	559	317
Zusammen Preußen	**2 832**	**5**	**1 470**	**760**	**16**	**1 401**	**6 484**	**584**	**387**
Bayern	1 028	1	927	16	—	4 279	6 251	2	8
Sachsen	552	—	14	9	1	6	582	—	5
Württemberg	657	11	2 285	56	3	4 101	7 113	3	5
Baden	183	3	1 842	9	4	18 484	20 525	—	4
Elsaß-Lothringen	39	—	27	4	—	23 743	23 813	—	—
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	320	—	77	53	6	153	609	27	26
1894/95 haben hergestellt:									
Bis 50 l	510	3	3 274	10	—	44 544	48 341	—	—
über 50 bis 100 l	263	—	943	16	—	4 224	5 446	—	1
» 100 » 200 »	209	5	482	21	—	1 886	2 603	4	2
» 200 » 500 »	239	4	358	35	—	1 017	1 653	7	7
» 500 » 1 000 »	171	2	156	78	—	299	706	11	5
» 1 000 » 2 000 »	203	—	226	101	—	120	650	25	15
» 2 000 » 5 000 »	281	—	429	203	—	49	962	144	71
» 5 000 » 10 000 »	262	—	364	130	—	16	772	189	76
» 10 000 » 50 000 »	1 717	4	344	210	1	10	2 286	207	165
» 50 000 » 100 000 »	1 234	—	45	42	1	1	1 323	23	36
» 100 000 » 200 000 »	468	2	15	27	2	—	514	5	25
über 200 000 »	54	—	6	34	26	1	121	1	32
Die Brennereien haben erzeugt:	1 000 hl reinen Alkohols:								
1887/88	2 527	8	157	270	75	21	3 058	91	237
88/89	2 076	5	169	363	77	37	2 727	90	321
89/90	2 517	15	163	347	84	19	3 145	92	318
90/91	2 225	8	172	339	201	24	2 969	93	311
91/92	2 120	5	202	333	260	28	2 948	85	294
92/93	2 368	8	177	342	106	28	3 029	86	312
93/94	2 579	5	185	348	96	50	3 263	87	316
94/95	2 168	4	187	337	219	37	2 952	86	307

1. II. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der früheren Steuer-Gemeinschaft (des Zollgebiets im Umfang von 1887 ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg).

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien.

Schluß des Etatsjahres, v. 30. 9. 88 ab des Betriebsjahres	Zahl der vorhandenen Brennereien	Darunter Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung: a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten: zu 80 % nach Tralles und mehr	unter 80 %	Zusammen	Hierunter (Sp. 5) mit kontinuirlichem Apparat	Hierunter (Sp. 5) mit Blase und Dampfapparat: mit	ohne	b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden: mit Maisch- oder Vorwärmer	ohne Maisch- oder Vorwärmer	Zusammen	Hierunter mit besonderer Rektifizirblase
31. 3. 1881	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
» » 82	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
» » 83	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 200
» » 84	40 211	3 821	775	4 596	1 278	3 192	126	1 806	33 809	35 615	1 201
» » 85	40 088	3 819	753	4 572	1 360	3 070	142	1 761	33 755	35 516	1 208
» » 86	40 442	3 824	767	4 591	1 411	3 056	124	1 702	34 149	35 851	1 200
» » 87	40 352	3 779	761	4 540	1 446	2 970	124	1 717	34 095	35 812	1 236
30 9. 1888	39 874	3 691	728	4 419	1 492	2 790	137	1 414	34 041	35 455	1 260
» » 89	39 617	3 645	731	4 376	1 495	2 770	111	1 307	33 934	35 241	1 248
» » 90	39 417	3 621	724	4 345	1 525	2 717	103	1 248	33 824	35 072	1 249
» » 91	39 320	3 594	738	4 332	1 559	2 678	95	1 188	33 800	34 988	1 236
» » 92	39 270	3 572	743	4 315	1 587	2 637	91	1 134	33 821	34 955	1 228
» » 93	39 396	3 563	758	4 321	1 623	2 592	106	1 081	33 994	35 075	1 211
» » 94	39 887	3 548	766	4 314	1 645	2 567	102	1 052	34 521	35 573	1 201
» » 95	40 047	3 529	775	4 304	1 668	2 521	114	1 029	34 714	35 743	1 208

b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Jahre (das Halbjahr 1. April bis 30. Septbr. 1887 ist weggeblieben)	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	Darunter in Verbindung mit Hefenfabrikation	Von den betriebenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich: Kartoffeln	Getreide	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet: Kartoffeln (1 000 Tonnen)	Getreide und übrige mehlige Stoffe (1 000 Tonnen)	Melasse, Rüben, Rübensaft (1 000 Tonnen)	Wein, Weinhefe, Weintrester (1 000 Hektoliter)	Obst und Obsttrester (1 000 Hektoliter)	Braureiabfälle und sonstige Stoffe (1 000 Hektoliter)
Etatsjahre:												
1. 4. 1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	1 982	476	88	139	182	89
81/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	2 894	406	69	435	194	95
82/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	2 392	355	43	328	120	99
83/84	32 518	1 327	4 306	2 935	19	25 258	2 503	403	58	438	355	96
84/85	30 409	1 340	4 303	2 902	22	23 182	2 650	363	75	403	189	91
85/86	33 892	1 343	4 252	2 932	18	26 690	3 087	388	29	490	438	85
86/87	30 173	1 379	4 069	2 955	5	23 144	2 719	344	5	282	262	83
Betriebsjahre:												
1. 10. 1887/88	24 622	1 243	3 987	2 538	18	18 079	1 939	268	27	260	61	70
88/89	30 079	1 205	3 770	2 534	17	23 758	1 640	272	24	320	245	74
89 90	26 531	1 166	3 920	2 411	17	20 183	2 006	281	26	215	94	57
90/91	27 331	1 131	3 830	2 392	23	21 086	1 615	288	70	294	85	106
91/92	28 892	1 063	3 672	2 324	33	22 863	1 273	422	87	158	188	150
92/93	29 234	1 041	3 852	2 321	21	23 040	1 845	270	30	216	157	117
93/94	32 805	1 028	3 798	2 335	21	26 651	2 043	273	26	418	438	115
94/95	31 452	1 014	3 748	2 379	22	25 303	1 715	266	65	266	334	86

Vergl. im Abschnitt XI. den Branntweinverbrauch; ferner im Abschnitt XV. die Einnahme vom Branntwein.

2. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Etatsjahre[2])	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Getreide (Tonnen)	Surrogate[3]) (Tonnen)	Menge des gewonnenen Bieres: obergähriges (1 000 hl)	untergähriges (1 000 hl)	zusammen: 1 000 hl	auf den Kopf (Liter)	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Getreide und Reis (kg)	Surrogate (kg)
1875	12 701	10 487	437 189	3 439	8 465	12 893	21 358	67	20,50	0,13
76	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526	12 347	20 873	64	20,35	0,12
1/4. 77/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112	12 248	20 360	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 041	12 331	20 372	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 819	12 166	19 985	60	20,40	0,08
» 1880/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931	13 205	21 136	62	20,40	0,09
» 81/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
» 82/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
» 1885/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
» 86/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 716	17 850	26 566	74	20,09	0,11
» 87/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 397	20 259	28 656	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
» 1890/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
» 91/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
» 92/93	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
» 93/94	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
» 94/95	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
1894/95 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	190	178	23 539	699	304	729	1 033	52	23,41	0,06
Westpreußen	95	95	13 243	236	140	536	676	46	19,86	0,07
Brandenburg	559	557	100 093	1 820	1 822	3 075	4 897	111	20,46	0,35
Pommern	282	156	13 442	320	101	624	725	47	18,88	0,11
Posen	147	147	9 176	85	182	343	525	29	17,56	0,09
Schlesien	756	756	48 464	469	913	1 982	2 895	66	16,82	0,08
Sachsen	572	560	42 039	518	497	1 855	2 352	91	17,92	0,18
Schleswig-Holstein	602	357	22 632	681	250	1 078	1 328	102	17,34	0,22
Hannover	381	253	25 329	507	123	1 229	1 352	56	19,06	0,04
Westfalen	732	721	54 527	514	93	2 502	2 595	91	21,21	0,00
Hessen-Nassau	302	301	36 982	198	11	1 752	1 763	103	21,05	0,04
Rheinland	891	878	77 799	2 632	649	3 436	4 085	82	19,65	0,04
Hohenzollern	221	220	2 991	4	4	125	129	198	23,29	0,00
Zusammen Preußen	**5 730**	**5 179**	**470 256**	**8 683**	**5 089**	**19 266**	**24 355**	**77**	**19,53**	**0,13**
Königr. Sachsen	711	711	64 100	438	1 457	2 531	3 988	107	16,08	0,10
Hessen	180	180	22 912	297	0	1 045	1 045	102	22,20	0,00
Mecklenburg	351	101	6 897	350	118	334	452	66	15,88	0,14
Thüringen einschl. Allstedt	781	780	43 229	65	180	1 963	2 143	147	20,18	0,02
Oldenburg	71	70	3 004	89	24	138	162	56	19,01	0,04
Braunschweig	68	68	9 051	117	21	467	488	114	18,74	0,06
Anhalt	70	70	7 402	92	76	315	391	136	18,99	0,19
Lübeck	27	26	2 057	36	30	75	105	124	19,59	0,35
Bremen	17	17	4 332	344	14	230	244	128	19,23	0,44
Hamburg	23	23	10 324	398	102	499	601	92	17,54	0,32

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.
[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.
[3]) Darunter Reis 1875: 747 t, 76: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2065 t, 90/91: 3 259 t, 91/92: 4 305 t, 92/93: 5 077 t, 93/94: 5 107 t u. 94/95: 6 781 t.

2. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etatsjahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben vorwiegend bereitet obergähriges Bier: gewerbliche	obergähriges Bier: nicht gewerbliche	untergähriges Bier: gewerbliche	untergähriges Bier: nicht gewerbliche	an Brausteuer entrichtet [1] bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	über 60 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1 500 M.	über 1 500 bis 6 000 M.	über 6 000 bis 15 000 M.	über 15 000 M.
1875	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
76	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
77/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
78/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
1880/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
1885/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
1890/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92/93	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93/94	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94/95	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

2. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre [1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete: Brausteuergebiet 1 000 hl	Bayern [1. 2]) 1 000 hl	Württemberg [1]) 1 000 hl	Baden [1]) 1 000 hl	Elsaß-Lothringen 1 000 hl	Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen: im Brausteuergebiet Liter	in Bayern Liter	in Württemberg Liter	in Baden Liter	in Elsaß-Lothringen Liter
1875	21 358	12 085	3 662	1 067	763	67	277	194	71	50
76	20 873	12 347	3 879	1 051	707	64	280	204	69	46
77/78	20 360	12 205	3 802	1 099	803	62	274	198	72	53
78/79	20 372	12 123	3 067[1])	1 085	788	61	250	211[3])	70	52
79/80	19 985	12 153	3 173	1 086	789	60	232	162	70	52
1880/81	21 136	11 827	3 396	1 156	983	62	224	172	74	63
81/82	21 316	12 342	3 248	1 189	941	62	232	164	76	60
82/83	22 113	12 113	3 042	1 167	816	64	227	154	74	52
83/84	23 392	12 265	3 084	1 221	823	67	229	155	77	53
84/85	24 613	12 609	3 028	1 236	802	70	234	152	78	51
1885/86	24 291	12 666	2 879	1 245	691	68	234	144	78	44
86/87	26 566	13 096	3 306	1 302	719	74	240	165	81	46
87/88	27 476	13 705	3 558	1 485	778	76	250	176	92	50
88/89	28 656	13 526	3 154	1 509	759	77	245	156	93	48
89/90	32 189	14 284	3 419	1 631	798	85	258	168	100	51
1890/91	32 279	14 427	3 508	1 679	837	84	258	172	102	52
91/92	32 632	14 490	3 454	1 643	875	84	258	169	99	54
92/93	33 171	15 104	3 750	1 714	912	84	267	183	102	56
93/94	34 385	15 025	3 478	1 710	907	86	264	169	102	56
94/95	33 974	15 186	3 493	1 728	869	84	265	169	101	53

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1875—94; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1875 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1874 bis 30. November 1894.

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. XI. »Bierverbrauch« und im Abschn. XV. »Einnahme vom Bier«.

3. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte [2])	Menge der gewonnenen Melasse	Aus 100 kg Rüben wurden gewonnen: Rohzucker	Zur Darstellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erforderlich
		Tonnen	Tonnen	Hektar	100 kg	Tonnen	Tonnen	kg	kg
1875/76	332	4 161 284	2 836 307	96 724	293	358 048	133 952	8,60	11,62
76/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	8,15	12,27
77/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	9,24	10,82
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	9,21	10,86
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	8,52	11,74
1880/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	8,79	11,37
81/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	9,56	10,46
82/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	9,51	10,51
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	10,54	9,49
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	10,79	9,26
1885/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	11,43	8,75
86/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	11,87	8,43
87/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	13,08	7,65
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	11,96	8,36
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	12,36	8,09
1890/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	12,09	8,27
91/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	12,06	8,29
92/93	401	9 811 940	4 814 575	171 653	([4]279	1 175 137	241 805	11,98	8,35
93/94	405	10 644 352	4 851 428	([3]177 515	([4]275	1 319 006	279 299	12,36	8,09
94/95	405	14 521 030	6 047 041	([3]173 931	([4]329	1 769 331	([5]347 090	12,17	8,22
Im Betriebsjahre 1894/95 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Dir.-Bez. Ostpreußen	3	74 660	24 204	891	268	9 798	1 908	13,12	7,62
» Westpreußen	19	815 573	226 580	5 976	309	101 597	18 608	12,46	8,03
» Brandenburg	14	422 494	120 594	3 675	310	51 253	10 459	12,13	8,24
» Pommern	10	452 164	159 761	5 061	314	56 781	8 640	12,56	7,96
» Posen	17	1 204 788	210 905	7 710	292	164 574	16 273	13,66	7,32
» Schlesien	57	1 559 360	313 054	11 293	265	211 137	41 279	13,54	7,39
» Sachsen	127	4 436 297	2 545 052	68 982	360	511 604	113 177	11,53	8,67
» Schlesw.-Holst.	3	51 979	12 236	613	241	6 144	800	11,82	8,46
» Hannover	44	1 430 434	732 455	20 142	343	171 387	31 177	11,98	8,35
» Westfalen	5	168 294	120 978	3 413	326	19 149	4 213	11,38	8,79
» Hessen-Nassau	4	176 107	81 173	2 358	339	19 494	4 981	11,07	9,03
» Rheinland	11	572 847	88 398	2 147	353	69 698	17 174	12,17	8,22
Zusammen Preußen	**314**	**11 364 997**	**4 635 390**	**132 261**	**324**	**1 392 616**	**268 689**	**12,25**	**8,16**
Bayern	2	87 917	—	—	329	10 095	3 268	11,48	8,71
Sachsen	4	189 321	87 146	2 657	329	22 278	1 271	11,77	8,50
Württemberg	4	101 284	26 413	745	306	12 205	3 665	12,05	8,30
Baden u. Elsaß-Lothring.	2	49 075	14 004	452	301	7 496	3 234	.	.
Hessen	3	164 486	62 743	1 595	388	18 520	4 053	11,26	8,88
Mecklenburg	11	518 028	347 175	11 364	291	66 218	10 337	12,78	7,82
Thüringen	5	201 660	84 395	2 294	336	21 789	4 016	10,80	9,26
Braunschweig	32	1 000 467	364 215	11 446	379	121 178	28 377	12,11	8,26
Anhalt	28	843 795	425 560	11 117	374	96 936	20 180	11,49	8,70

[1]) 1875/76 bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Außerdem waren bebaut mit »Kaufrüben« 1893/94: 208 966, 94/95: 267 510 ha.

[4]) Vom Betriebsjahre 1892/93 an ist der durchschnittliche Ertrag des gesammten Rüben-Anbaus berechnet.

[5]) Außerdem 35 t Speise-Syrup.

Vergl. Abschn. XI. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XV. »Einnahme vom Zucker«.

3. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Ergebnisse des Betriebsjahres 1894/95	Rübenzucker-Fabriken [1]	Zucker-Raffinerien [2]	Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zucker-Fabriken überhaupt	Dagegen Ergebnisse der Betriebsjahre			
					1893/94	1892/93	1891/92	1890/91
Verwendete Zuckerstoffe.	Menge in Tonnen							
Verarbeitete Rüben	14 521 030	—	—	14 521 030	10 644 352	9 811 940	9 488 002	10 623 319
Verarbeitete Melasse [3]) ...	81 259	13 190	144 387	238 836	217 369	213 791	268 693	305 001
Hiervon entzuckert mittelst								
1 der Osmose	14 439	—	—	14 439	18 147	23 289	52 269	66 554
2 Elution u. Fällung	25 556	—	—	25 556	27 065	40 815	54 848	72 486
3 Substitution	—	—	—	—	424	1 606	2 201	7 341
4 Ausscheidung	31 176	—	—	31 176	26 308	29 907	43 802	46 345
5 der Strontian-Verfahren	10 088	13 190	144 387	167 665	143 298	115 573	113 109	110 482
6 anderer Verfahren.	—	—	—	—	2 127	2 601	2 464	1 793
Verarbeiteter (eingeworfener u. s. w.) Zucker:								
1 Rohzucker	101 936	828 404	4 268	934 608	793 418	728 453	690 951	724 864
2 Raff. u. Konsumzucker	6 075	12 602	7 672	26 349	17 502	18 410	28 149	32 742
Produzirte Zucker.								
Rohzucker	1 676 122	7 502	8 387	1 692 011	1 270 508	1 129 238	1 127 881	1 260 115
Raff. und Konsumzucker .	181 705	751 504	58 927	992 136	819 629	768 420	721 053	750 732

[1]) Fabriken, in denen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasse-Entzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker.

[2]) Ausschl. der Rübenzucker-Fabriken, welche raffinirten Zucker herstellen, und der selbständigen Melasse-Entzuckerungs-Anstalten.

[3]) Unter Melasse sind die Abläufe aller Art, einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt, verstanden.

---

3. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Staaten und Verwaltungsbezirke. Betriebsjahre mit dem 1. August beginnend	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezucker-Fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke				Menge des gewonnenen Stärkezuckers			
		Selbstfabrizirte Stärke		Angekaufte Stärke		Stärkezucker in fester Form	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen	Stärkezucker-Syrup	Außerdem Couleur
		nasse	trockene	nasse	trockene				
Preußen.	Menge in Tonnen								
Prov. Brandenburg	11	6 391	—	24 630	2 053	4 339	—	13 677	2 788
» Pommern	2	548	—	2 596	—	195	—	1 850	—
» Posen	3	4 977	—	2 367	—	—	—	3 946	353
» Schlesien	4	2 339	112	1 547	180	301	—	2 244	173
» Sachsen u. Hannover....	5	([1] 741	—	1 010	1 805	1 096	706	1 595	60
Summe.....	**25**	**14 996**	**112**	**32 150**	**4 038**	**5 931**	**706**	**23 312**	**3 374**
Baden und Hessen	2	338	—	—	474	712	—	—	—
Mecklenburg und Anhalt	2	461	5	217	—	—	—	391	5
Elsaß-Lothringen	2	577	—	20	959	224	—	1 044	—
Zus. 1894/95 im Zollgebiet...	**31**	**16 372**	**117**	**32 387**	**5 471**	**6 867**	**706**	**24 747**	**3 379**
Dagegen 1893/94	30	26 549	738	29 712	2 684	7 916	6	26 457	3 699
» 1892/93	31	22 433	1 760	30 240	2 085	8 687	—	28 129	3 062
» 1891/92	26	7 700	747	13 308	2 559	3 553	—	11 653	1 978
» 1890/91	29	17 524	1 488	34 901	9 902	10 775	30	27 807	4 358

[1]) Außerdem 872 Tonnen Abfälle von der Stärke-Fabrikation, 29 Tonnen Abfälle aus einer Reismühle und 10 Tonnen Maismehl und Maisstärke.

4. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1896 Nr. 2 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1896 Nr. 16, Beil. 4.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]) An-meldungen	Bekannt-gemachte An-meldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	Geschützte Muster und Modelle[2])
Bis 1890	*116 876*	*62 043*	*55 460*	*275*	*41 597*	*13 639*	*886 817*
Im Jahre 1891	12 919	5 989	5 550	23	4 435	14 735	82 405
» 92	13 126	6 920	5 900	10	4 799	15 825	91 891
» 93	14 265	6 957	6 430	12	4 949	17 299	87 774
» 94	14 964	6 532	6 280	22	5 638	17 921	95 073
» 95	15 063	6 112	5 720	18	5 567	18 057	109 236
Summe	**187 213**	**94 553**	**85 340**	**360**	**66 985**	**18 057**	**1 353 196**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]) An-meldungen	Ein-tragungen	Ohne Ein-tragung erledigt	Am Jahres-schluß unerledigt	Gelöscht: auf Grund Verzichts oder Urtheils	Gelöscht: wegen Zeit-ablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 M. verlängert	Waarenzeichen[2]) An-meldungen	Ein-tragungen	Löschungen
1/10.–31/12. 1891	2 095	1 724	4	367	—	.	.	.	.	.
Im Jahre 1892	9 066	8 456	141	836	67	.	.	.	.	.
» 93	11 354	10 297	470	1 423	101	.	.	.	.	.
» 94	15 259	13 673	731	2 278	130	1 372	475	10 781	1 496	5
» 95	17 399	16 325	1 020	2 332	176	7 217	1 595	10 736	10 958	17
Summe	**55 173**	**50 475**	**2 366**	.	**474**	**8 589**	**2 070**	**21 517**	**12 454**	**22**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen seit 1. Oktober 1894.

C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—95	Angemeldete Gebrauchsmuster 1895	Eingetragene Waarenzeichen 1894—95
I. Deutsches Reich			
Preußen			
Prov. Ostpreußen	276	72	37
» Westpreußen	301	73	67
Stadt Berlin	10 160	3 026	1 133
Prov. Brandenburg	1 765	661	155
» Pommern	652	130	46
» Posen	378	141	59
» Schlesien	2 620	755	316
» Sachsen	3 190	776	311
» Schleswig-Holst.	1 063	317	164
» Hannover	1 711	462	294
» Westfalen	3 264	735	544
» Hessen-Nassau	2 666	556	839
» Rheinland	7 273	2 290	2 076
Hohenzollern	15	14	1
Preußen im ganzen	**35 334**	**10 008**	**6 042**
Bayern	4 000	1 244	1 216
Sachsen	8 031	2 013	885
Württemberg	1 865	544	368
Baden	1 861	537	342
Hessen	1 083	270	281
Mecklenburg-Schwerin	275	84	21
Sachsen-Weimar	231	88	24
Mecklenburg-Strelitz	28	15	2
Oldenburg	137	43	15
Braunschweig	917	164	71
Sachsen-Meiningen	144	66	34
Sachsen-Altenburg	114	50	22
Sachsen-Coburg-Gotha	197	98	42
Anhalt	464	84	53
Schwarzb.-Sondershausen	54	22	4
Schwarzb.-Rudolstadt	38	14	14
Waldeck	12	4	6
Reuß älterer Linie	52	30	14
Reuß jüngerer Linie	131	65	30
Schaumburg-Lippe	10	8	6
Lippe	33	7	25
Lübeck	128	46	13
Bremen	326	68	128
Hamburg	2 116	439	754
Elsaß-Lothringen	661	140	177
Deutsches Reich im ganzen	**58 242**	**16 151**	**10 589**
II. Ausland	27 098	1 248	1 865
Ueberhaupt	**85 340**	**17 399**	**12 454**

D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse	Ertheilte Patente 1877–95	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891–95
1	Bäckerei (2)	321	200
2	Bekleidungsindustrie (3)	580	2 394
3	Beleuchtung (4)	1 314	1 619
4	Bergbau (5)	599	83
5	Bier, Branntwein (6)	1 386	372
6	Bleichen (8)	1 530	402
7	Borstenwaarenfabrikation (9)	210	352
8	Brennstoffe (10)	358	71
9	Buchbinderei (11)	649	644
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	1 355	157
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	3 435	414
12	Druckerei (15)	1 451	388
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18, 7)	769	50
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	852	218
15	Eisenbahnbetrieb (20)	2 995	637
16	Elektrische Apparate (21)	3 116	1 281
17	Farbstoffe (22)	1 916	74
18	Fettindustrie (23)	394	104
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	2 283	1 770
20	Flechtmaschinen (25)	932	495
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 050	558
22	Gebläse (27)	428	184
23	Gesundheitspflege (30)	1 194	1 803
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 055	97
25	Glas (32)	406	114
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	795	2 151
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	3 111	6 289
28	Hebezeuge (35)	634	190
29	Hochbauwesen (37)	1 158	1 829
30	Holz, Horn (38, 39)	1 707	684
31	Hutfabrikation (41)	155	168
32	Instrumente (42)	3 503	1 726
33	Kurzwaaren (44)	1 446	1 793
34	Land- und Forstwirthschaft (45)	3 134	2 160
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 113	184
36	Maschinenelemente (47)	2 840	1 702
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48, 49)	3 485	1 117
38	Müllerei (50)	1 327	377
39	Musikinstrumente (51)	1 609	1 070
40	Nähmaschinen (52)	1 230	327
41	Nahrungsmittel (53)	513	293
42	Papierfabrikation u. -Erzeugnisse (55, 54)	1 348	1 324
43	Photographie (57)	550	466
44	Pressen (58)	399	99
45	Pumpen (59)	785	260
46	Rettungswesen (61)	401	187
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	2 082	2 200
48	Schankgeräthschaften (64)	1 855	1 971
49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	742	114
50	Schlächterei (66)	268	84
51	Schleifen und Poliren (67)	300	195
52	Schlosserei (68)	1 395	1 417
53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 023	1 501
54	Schuhwerk (71)	685	788
55	Schußwaffen (72)	1 613	389
56	Signalwesen (74)	402	312
57	Soda (75)	582	22
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	2 155	1 087
59	Sport (77)	1 467	2 026
60	Taback (79)	301	100
61	Thonwaaren (80)	1 302	382
62	Transportwesen (81)	492	804
63	Trockenvorrichtungen (82)	594	131
64	Uhren (83)	748	458
65	Wasserleitung (85)	1 232	747
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	785	929
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	336	62
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 106	182
69	Sonstige	2 054	395
	Ueberhaupt	85 340	55 173

E. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894–95
1	Ackerbau-Erzeugnisse ꝛc.	26
2	Arzneimittel, Droguen ꝛc.	637
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze).	393
4	Beleuchtungsapparate ꝛc.	139
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme ꝛc.	41
6	Chemische Produkte	142
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel ꝛc.	30
8	Dünger	14
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	1 719
10	Fahrzeuge, Fahrräder ꝛc.	53
11	Farben (außer Malfarben und Tinten).	715
12	Felle, Leder, Pelze ꝛc.	58
13	Firnisse, Lacke, Harze ꝛc.	172
14	Garne, Seile ꝛc.	471
15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	5
16	Getränke	2 216
17	Gold- u. Silberwaaren, Schmucksachen ꝛc.	314
18	Gummiwaaren ꝛc.	51
19	Hand- u. Reisegeräthe.	15
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	362
21	Holz-, Kork- ꝛc. Waaren	48
22	Instrumente u. Apparate	110
23	Maschinen u. Geräthe.	415
24	Möbel u. Polsterwaaren	10
25	Musikinstrumente	147
26	Nahrungs- u. Genußmittel	1 080
27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	185
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	47
29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren ꝛc.	159
30	Posamentirwaaren ꝛc.	118
31	Sattler-, Lederwaaren ꝛc.	37
32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel ꝛc.	260
33	Schußwaffen u. Geschosse	44
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien ꝛc.	512
35	Spiele u. Spielwaaren.	54
36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	254
37	Steine u. and. Baumat.	97
38	Tabackfabrikate	724
39	Teppiche, Decken, Gardinen ꝛc.	23
40	Uhren	61
41	Webstoffe, Bänder	358
42	Sammelwaaren[1]	138
	Ueberhaupt	12 454

[1]) Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

5. Gewerbegerichte.

(Amtliche Mittheilungen der Landesregierungen an den Verband deutscher Gewerbegerichte, zusammengestellt in Nr. 4 der Sozialen Praxis, 1895; Das Gewerbegericht 1896 Nr. 1.)

Staaten[1]) und Landestheile[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte Anfang 1896: überhaupt	davon in Gemeinden mit … Einwohnern: über 100 000	20000 b. 100 000	unter 20 000
Prov. Ostpreußen	4	1	2	1
» Westpreußen	10	2	3	5
Stadt Berlin	1	1	—	—
Prov. Brandenburg	16	1	7	8
» Pommern	5	2	1	2
» Posen	13	—	3	10
» Schlesien	31	1	11	19
» Sachsen	13	2	6	5
» Schleswig-Holstein	11	1	5	5
» Hannover	20	2	6	12
» Westfalen	15	3	6	6
» Hessen-Nassau	12	1	3	8
» Rheinland	32	7	13	12
Königr. Preußen	**183**	**24**	**66**	**93**
Bayern rechts des Rheins	11	2	4	5
Bayern links des Rheins	7	—	3	4
Königr. Bayern	**18**	**2**	**7**	**9**

Staaten[1]) und Landestheile[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte Anfang 1896: überhaupt	davon in Gemeinden mit … Einwohnern: über 100 000	20000 b. 100 000	unter 20 000
Sachsen	17	5	6	6
Württemberg	15	1	4	10
Baden	8	—	5	3
Hessen	7	—	5	2
Sachsen-Weimar	4	—	3	1
Oldenburg	1	—	1	—
Braunschweig	6	1	—	5
Sachsen-Meiningen	1	—	—	1
Sachsen-Coburg-Gotha	2	—	1	1
Anhalt	1	—	1	—
Reuß älterer Linie	1	—	1	—
Reuß jüngerer Linie	1	—	1	—
Lippe	1	—	—	1
Lübeck	1	—	1	—
Bremen	2	1	—	1
Hamburg	1	1	—	—
Elsaß-Lothringen	5	1	2	2
Deutsches Reich	**275**	**36**	**104**	**135**

[1]) In Hohenzollern, sowie in den Staaten Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand Anfang 1896 kein Gewerbegericht.

6. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Amtliche Mittheilungen aus den Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. XIX. Jahrgang, 1894.)

Bezeichnung der Gewerbegruppen	Zahl der Fabriken, welche i. J. 1894 beschäftigten: jugendliche Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre alt	Zahl der i. J. 1894 beschäftigten jugendlichen Arbeiter: Kinder unter 14 Jahren männl.	Kinder unter 14 Jahren weibl.	Junge Leute von 14—16 Jahren männl.	Junge Leute von 14—16 Jahren weibl.	Zahl der i. J. 1894 beschäftigten erwachsenen Arbeiterinnen im Alter von 16—21 Jahren	über 21 Jahren
Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	1 297	797	130	39	18 623	1 089	7 120	9 615
Industrie der Steine und Erden	5 099	3 566	828	191	20 068	4 103	13 301	22 076
Metall-Verarbeitung	4 572	2 082	291	74	20 806	4 675	13 974	16 543
Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	3 897	663	246	19	19 294	760	4 429	6 409
Chemische Industrie	514	657	28	8	2 124	1 245	4 432	6 601
Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	255	367	7	10	399	341	1 383	1 939
Textil-Industrie	5 252	7 749	372	787	21 503	32 618	118 252	192 439
Papier und Leder	2 029	2 284	117	71	5 910	5 034	17 565	23 462
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	3 229	1 351	211	44	8 364	1 701	5 197	8 810
Nahrungs- und Genußmittel	5 463	5 514	178	182	10 865	10 218	32 817	55 968
Bekleidung und Reinigung	1 702	2 634	90	119	2 950	6 350	23 071	28 830
Polygraphische Gewerbe	2 382	1 698	157	27	7 071	1 885	7 917	8 647
Sonstige Industriezweige	568	262	27	6	1 414	305	1 231	1 755
Im Jahre 1894 zusammen[1])	**36 259**	**29 624**	**2 682**	**1 577**	**139 391**	**70 324**	**250 689**	**383 094**
Dagegen im Jahre 1893[2])	36 100	28 177	3 730	2 181	140 695	73 265	249 209	367 336
Dagegen im Jahre 1892	35 284	([3]24 101	7 426	3 913	139 513	69 322	229 638	346 795

[1]) Ohne die Zahlen für Waldeck, für welches für 1894 Angaben fehlen.

[2]) In Hessen haben 1893 keine Ermittelungen über die Zahl der Fabriken und der darin beschäftigten Arbeiter stattgefunden; es sind deshalb hier die Zahlen für 1892 eingesetzt worden, was um so mehr geschehen konnte, als nach den Berichten die Zahl der Arbeiter nach Alter, Geschlecht und Gewerbegruppen sich im Jahre 1893 in Hessen nicht wesentlich gegen das Vorjahr verändert hat.

[3]) Ohne die Fabriken in Baden, über deren Zahl für 1892 keine Angaben vorlagen.

VII. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere, dem Statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königl. württemb. Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen im Reichspostgebiete, sowie in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück.			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1885	39 302 000	5 409 000	1 994 000	46 705 000	1 011 658	93 945	44 292	1 149 895
86	39 686 000	5 443 000	2 003 000	47 137 000	1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
87	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
88	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
1890	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
91	42 107 000	5 618 000	2 042 000	49 767 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 576 000	5 655 000	2 048 000	50 279 000	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
93	43 030 000	5 695 000	2 053 000	50 778 000	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 566 000	5 744 000	2 060 000	51 370 000	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
	Postanstalten[1]) am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1885	15 384	1 503	564	17 451	74 783	9 722	4 107	88 612
86	16 589	1 531	564	18 684	76 587	9 683	4 325	90 595
87	17 343	1 558	571	19 472	80 895	8 234	4 576	93 705
88	18 495	1 585	578	20 658	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 198	1 604	594	23 396	91 268	7 968	4 981	104 217
1890	22 649	1 698	605	24 952	95 295	8 595	5 256	109 146
91	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
93	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	[2]) 668	30 063	113 435	10 742	6 317	130 494
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[3]) **und Packete mit Werthangabe.**			
1885	2 271 917	655 236	485 405	3 412 558	8 518	3 497	640	12 655
86	2 235 816	657 006	483 340	3 376 162	8 401	2 870	614	11 885
87	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747	8 856	1 840	625	11 321
88	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037	9 132	1 420	612	11 164
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648	9 579	1 259	622	11 460
1890	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960	9 707	1 265	647	11 619
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1883: 1, 1884: 1, 1885: 1, 1886: 3, 1887: 4, 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26.

[2]) Außerdem 283 Posthülfsstellen. In den Vorjahren waren Angaben über Posthülfsstellen nicht gemacht.

[3]) Die neu eingeführten Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1 000 ℳ.			
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1885	10 830 888	2 054 924	525 360	13 411 172
86	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654
87	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526
1890	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.			
1885	60 484	7 180	2 741	70 405
86	64 227	8 072	2 990	75 289
87	62 512	8 610	2 918	74 040
88	68 025	9 754	3 018	80 797
89	75 885	11 019	3 400	90 304
1890	85 268	10 798	3 494	99 560
91	96 380	11 995	3 950	112 325
92	106 561	13 085	4 590	124 236
93	115 839	13 521	4 368	133 728
94	141 371	17 159	5 100	163 630
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1885	390 660	32 102	13 724	436 486
86	391 464	32 439	13 871	437 774
87	399 869	31 148	13 882	444 899
88	434 308	37 893	14 785	486 986
89	474 374	43 833	16 173	534 380
1890	521 126	42 690	17 660	581 476
91	567 582	59 246	18 437	645 265
92	572 924	54 741	18 963	646 628
93	573 066	54 180	18 974	646 220
94	581 610	53 436	19 083	654 129
	Eingegangene Postanweisungen.			
1885	3 160 108	292 619	145 655	3 598 382
86	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006
87	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411
1890	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1885	3 135 521	316 247	125 340	3 577 108
86	3 269 219	333 105	130 387	3 732 711
87	3 441 200	351 494	135 642	3 928 336
88	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085
1890	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Telegraphenanstalten[1]) am Schlusse des Jahres.			
1885	11 756	1 245	412	13 413
86	12 682	1 301	435	14 418
87	13 215	1 325	450	14 990
88	13 887	1 380	468	15 735
89	14 439	1 467	502	16 408
1890	15 380	1 535	537	17 452
91	16 027	1 640	567	18 234
92	16 386	1 748	600	18 734
93	16 896	1 845	637	19 378
94	17 290	1 930	676	19 896
	Telegraphennetz, Länge der Linien in km.			
1885	71 618	8 519	2 855	82 992
86	74 690	8 551	2 958	86 199
87	77 609	8 586	3 001	89 196
88	80 470	8 837	3 076	92 383
89	86 212	8 954	3 225	98 391
1890	90 669	9 248	3 391	103 308
91	95 338	9 902	3 513	108 753
92	102 118	11 335	4 419	117 872
93	106 353	12 173	4 759	123 285
94	109 604	12 724	4 912	127 240
	Länge der Drähte in km.			
1885	252 435	37 154	7 320	296 909
86	261 350	37 208	7 480	306 038
87	272 225	37 346	7 572	317 143
88	283 130	37 769	7 665	328 564
89	299 466	26 485	8 133	334 084
1890	315 703	27 714	8 443	351 860
91	334 575	30 406	8 843	373 824
92	372 176	34 823	11 082	418 081
93	394 552	37 688	12 159	444 399
94	412 028	39 956	12 723	464 707
	Eingegangene Telegramme.			
1885	14 025 820	1 325 225	493 118	15 844 163
86	15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117
87	15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
88	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
89	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
1890	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
91	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
92	23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
93	24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
94	25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
	Aufgegebene Telegramme.			
1885	13 869 055	1 235 220	451 256	15 555 531
86	14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
87	15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
88	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
89	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
1890	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
91	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
92	23 047 415	1 903 586	1 046 365	25 997 366
93	24 416 889	2 069 575	1 147 987	27 634 451
94	24 852 663	2 096 428	1 189 596	28 138 687

[1]) Ohne d. deutsch. Telegraphenanstalten i. d. Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10).

Im Jahre	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme [1]) in 1 000 M.				**Telegraphengebühren** besonders [2]) in 1 000 M.			
1885	154 104	12 330	[3]) 6 821	173 255	19 883	1 084	[3]) 458	21 425
86	160 240	13 086	7 064	180 390	20 701	1 193	479	22 373
87	167 835	13 835	7 413	189 083	22 602	1 188	493	24 283
88	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
1890	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 696	10 539	276 514	39 027	2 712	1 224	42 963
	Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl). Auf **den Kopf der Bevölkerung** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen**, M.			
1885	25,74	17,37	22,21	24,62	80,4	54,1	73,0	77,0
86	27,09	18,43	23,81	25,95	82,9	57,0	75,4	79,6
87	28,57	19,79	23,89	27,37	86,3	59,9	77,8	82,9
88	29,49	21,61	24,62	28,30	90,7	63,6	83,8	87,3
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
1890	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,88	34,88	107,0	77,3	101,3	103,4
92	37,80	27,27	31,71	36,37	109,1	79,1	106,0	105,6
93	39,10	28,52	34,98	37,75	111,1	81,5	108,0	107,7
94	40,67	29,24	36,75	39,21	114,2	84,5	110,7	110,7
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.**			
1885	1,90	1,80	2,06	1,90	0,22	0,65	0,32	0,27
86	1,93	1,78	2,16	1,92	0,21	0,53	0,31	0,25
87	2,02	1,50	2,27	1,97	0,22	0,54	0,31	0,24
88	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
1890	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,29	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,38	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,60	1,87	3,07	2,54	0,23	0,23	0,33	0,23
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, M.				**Werth** in M.			
1885	1,5	1,3	1,4	1,5	275,6	379,9	263,5	287,1
86	1,6	1,5	1,5	1,6	276,3	327,8	208,1	279,3
87	1,6	1,6	1,4	1,6	297,8	252,8	212,6	289,0
88	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
1890	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,6	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	300,9	204,5	256,8	288,3
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,8	214,5	267,8	270,3
94	3,2	3,0	2,5	3,2	299,4	193,5	279,9	286,8
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, M.				**Eingegangene Telegramme**, Anzahl.			
1885	9,9	5,9	6,9	9,3	0,36	0,25	0,25	0,34
86	9,9	6,0	6,9	9,3	0,38	0,24	0,26	0,36
87	10,0	5,7	6,9	9,3	0,40	0,26	0,27	0,37
88	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
1890	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,5	10,5	9,0	13,0	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,3	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,5	9,2	12,7	0,59	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,37	0,56

[1]) Ausschließlich der Einnahmen von dem Absatze der Zeitungen.
[2]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen.
[3]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Etatsjahre 1885/86 bis 1894/95.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, M.				Telegraphengebühren, M.			
1885	3,9	2,3	3,4	3,7	0,5	0,2	0,2	0,5
86	4,0	2,4	3,5	3,8	0,5	0,2	0,2	0,5
87	4,2	2,5	3,7	4,0	0,6	0,2	0,2	0,5
88	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
1890	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,9	0,5	0,6	0,8

Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

	Jahr	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen	1890	233	11	14	258
	91	295	18	17	330
	92	340	25	26	391
	93	366	38	38	442
	94	397	38	40	475
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1890	8 134	957	520	9 611
	91	9 679	1 170	684	11 533
	92	11 535	1 430	738	13 703
	93	13 162	1 835	853	15 850
	94	14 523	2 238	979	17 740
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1890	82 331	5 104	1 670	89 105
	91	102 982	6 976	2 577	112 535
	92	122 560	9 053	3 211	134 824
	93	142 269	11 048	4 282	157 599
	94	156 031	12 917	6 380	175 328
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1890	51 419	5 084	1 680	58 183
	91	61 914	6 161	2 208	70 283
	92	71 421	5 839	2 929	80 189
	93	80 782	7 031	3 645	91 458
	94	100 441	10 190	4 376	115 007
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	1890	250	7	24	281
	91	311	17	32	360
	92	376	24	42	442
	93	432	41	54	527
	94	521	44	37	602
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1890	241 351,7	5 898,6	2 466,3	249 716,6
	91	262 520,4	7 715,9	3 118,8	273 355,1
	92	313 001,6	9 394,8	3 918,4	326 314,8
	93	372 710,2	12 562,5	6 115,4	391 388,1
	94	424 611,1	14 546,6	7 783,2	446 940,9

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen.	Posthalter	Postillone
1890	114 110	9 838	4 739	128 687	56 346	65 349	.	1 410	5 582
91	131 317	10 588	5 398	147 303	61 008	68 782	11 118	1 438	4 957
92	137 028	11 382	5 707	154 117	65 069	70 921	11 666	1 443	5 018
93	142 468	13 043	5 945	161 456	68 012	74 246	12 746	1 465	4 987
94	148 035	12 856	6 102	166 993	71 328	75 844	13 311	1 487	5 023

2. Die vollspurigen Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)

A. Nach Staatsgebieten.

Staaten und preußische Provinzen	Am Schlusse des Betriebsjahres 1894/95 bestanden: Hauptbahnen			Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	Davon zwei- und mehrgleisig	Von der Gesammtlänge entfallen auf je	
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung	Privatbahnen in Privatverwaltung	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen, nicht auf Staats-Rechnung verwaltet			1 000 □ km Grundfläche	100 000 Einwohner
	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,1	—	275,4	993,2	28,3	1 887,0	504,4	51,0	95,3
» Westpreußen	632,1	—	110,4	719,6	6,3	1 468,4	622,3	57,6	100,2
» Brandenburg	2 382,4	—	—	324,2	205,8	2 912,4	1 247,7	73,0	66,0
» Pommern	735,2	—	—	623,7	168,4	1 527,3	222,5	50,7	99,3
» Posen	1 015,9	—	—	759,2	12,8	1 787,9	507,0	61,7	100,1
» Schlesien	2 580,2	—	—	834,8	46,9	3 461,9	943,9	85,9	79,8
» Sachsen	1 864,2	—	—	478,3	89,2	2 431,7	1 220,3	96,3	90,3
» Schleswig-Holstein	709,0	—	86,5	340,5	160,7	1 296,7	235,2	68,6	101,9
» Hannover	1 805,5	—	22,1	411,3	95,2	2 334,1	972,1	60,7	98,9
» Westfalen	1 693,8	—	96,9	439,0	43,1	2 272,8	933,0	112,5	87,1
» Hessen-Nassau	960,7	—	154,2	481,3	13,5	1 609,7	792,6	102,6	93,4
» Rheinland	2 296,3	—	51,7	1 009,4	60,9	3 418,3	1 758,7	126,6	68,6
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	138,7
Königr. Preußen	**17 331,2**	—	**797,2**	**7 439,4**	**931,1**	**26 498,9**	**9 959,7**	**76,1**	**84,9**
Bayern	3 934,9	—	569,3	1 172,2	250,1	5 926,5	1 580,8	78,1	103,2
Sachsen	1 746,9	5,0	—	533,2	—	2 285,1	777,4	152,4	61,4
Württemberg	1 429,0	—	—	105,5	16,7	1 551,2	339,2	79,5	75,3
Baden	1 263,1	—	34,8	201,1	59,8	1 558,8	582,1	103,4	92,0
Hessen	327,0	—	506,5	50,2	40,8	924,5	369,2	120,4	90,5
Mecklenburg-Schwerin	515,4	—	—	496,5	2,5	1 014,4	104,8	77,1	173,2
Sachsen-Weimar	143,5	—	74,3	116,7	15,1	349,6	81,0	97,3	104,4
Mecklenburg-Strelitz	148,1	—	—	8,6	79,8	236,5	—	80,7	240,6
Oldenburg	286,9	—	26,9	112,9	13,1	439,8	49,3	68,5	120,7
Braunschweig	343,3	—	—	29,0	85,9	458,2	269,9	124,8	107,0
Sachsen-Meiningen	53,4	—	115,4	16,7	23,9	209,4	1,8	84,8	90,3
Sachsen-Altenburg	62,0	—	44,1	37,0	29,2	172,3	29,7	130,2	96,6
Sachsen-Coburg-Gotha	95,3	—	45,9	97,1	19,5	257,8	76,4	131,7	120,8
Anhalt	214,9	—	—	53,1	18,7	286,7	159,5	125,0	99,4
Schwarzburg-Sondersh.	60,8	—	—	2,3	29,2	92,3	13,9	107,1	119,1
Schwarzburg-Rudolstadt	13,7	—	11,2	12,6	4,3	41,8	—	44,4	47,2
Waldeck	3,9	—	—	32,1	—	36,0	—	32,1	62,0
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	9,9	—	35,3	1,8	111,7	52,2
Reuß jüngerer Linie	30,1	—	15,0	33,7	—	78,8	20,8	95,4	61,8
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	60,0
Lippe	29,3	—	—	—	—	29,3	—	24,1	22,0
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	57,1
Bremen	46,3	—	—	1,8	0,1	48,2	38,8	188,4	25,3
Hamburg	33,6	—	4,8	2,6	—	41,0	29,4	99,0	6,0
Elsaß-Lothringen	1 107,2	—	11,7	332,0	14,7	1 465,6	693,0	101,0	90,4
Deutsches Reich 1894/95	**([1] 29 276,4**	**5,0**	**2 281,6**	**([2] 10 896,2**	**1 650,0**	**44 109,2**	**15 213,1**	**81,6**	**85,9**
Dagegen: 1884/85	27 208,6	345,8	2 799,8	4 698,4	1 404,0	36 456,6	10 819,4	67,4	79,0

[1]) Hierunter 36,6, — [2]) hierunter 155,0 km Privatbahnen.

2. B. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebsjahr	Bahn-(Eigenthums-)länge am Ende des Jahres[1] km	Davon entfallen auf Staatsbahnen km	Davon entfallen auf Privatbahnen km	Von den Privatbahnen waren in Staatsverwaltung km	Von den Privatbahnen waren in Privatverwaltung km	Es kommen auf 1 000 qkm Fläche km Eisenbahnen	Es kommen auf 100 000 Einwohner km Eisenbahnen	Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
1885/86	37 189	31 901	5 288	994	4 294	68,8	79,4	2,0
86/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,6	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	82,2	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	83,3	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,3
1890/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
91/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92/93	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93/94	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94/95	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4

[1]) Die nicht mit nachgewiesenen nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Betriebsjahres 1894/95 eine Länge von 3 070 km.

2. C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Schluß des Betriebsjahres überhaupt 1000 M.	Verwendetes Anlagekapital auf 1 km Bahnlänge 1000 M.	Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr 1000 M.	Betriebseinnahmen aus dem Güter-Verkehr 1000 M.	Betriebseinnahmen aus anderen Quellen 1000 M.	Betriebseinnahmen im ganzen 1000 M.	Betriebsausgaben[1]) überhaupt 1000 M.	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die -Ausgaben überhaupt 1000 M.	Ueberschuß vom verwendeten Anlagekapital %
1885/86	9 722 107	261,4	273 923	669 353	53 683	996 959	573 855	423 104	4,42
86/87	9 818 041	258,9	284 629	693 094	46 560	1 024 283	573 755	450 528	4,66
87/88	9 902 147	255,1	293 897	750 733	47 176	1 091 806	586 365	505 441	5,17
88/89	10 075 415	251,9	309 903	810 692	48 361	1 168 956	633 798	535 158	5,40
89/90	10 259 015	250,9	333 865	873 241	60 005	1 267 111	701 430	565 681	5,60
1890/91	10 456 156	250,4	357 046	881 998	63 970	1 303 014	802 345	500 669	4,86
91/92	10 664 970	252,7	367 646	907 735	68 150	1 343 531	872 127	471 404	4,49
92/93	10 850 851	253,2	366 457	913 413	67 461	1 347 331	857 968	489 363	4,56
93/94	11 029 436	253,4	384 703	954 054	68 417	1 407 174	858 866	548 308	5,03
94/95	11 180 863	253,3	392 198	963 451	54 613	1 410 262	860 069	550 193	4,98

[1]) Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1894/95	84 441 Tausend M.	225 599 Tausend M.	550 029 Tausend M.

2. D. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1: Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1000 Nutzkilometer
	am Ende des Betriebsjahres						1 000 Mark				
1885/86	12 450	22 735	250 640	33	62	669	47,3	7,7	2,9	257 815	20,9
86/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
1890/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
92/93	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4
93/94	15 715	29 675	314 801	36	69	721	42,9	8,6	2,9	362 494	23,3
94/95	15 839	30 354	322 616	36	70	729	42,6	8,9	2,9	369 506	23,4

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

2. E. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Zurückgelegte 1 000 Personenkilometer [1])	Zurückgelegte 1 000 Tonnenkilometer [1])	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt für den Personen-Verkehr km	für den Güter-Verkehr km	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge 1 000 Personenkilometer	1 000 Tonnenkilometer	Auf 1 Personen- kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von Personen. Pfennig	Auf 1 Tonnen- kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von Gütern. Pfennig
1885/86	7 932 438	15 965 352	36 566	37 088	216,9	430,5	3,33	4,07
86/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
1890/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
92/93	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83
93/94	12 552 155	24 484 558	42 698	43 333	294,0	565,0	2,97	3,79
94/95	12 810 542	24 349 727	43 310	43 961	295,8	553,9	2,96	3,85

[1]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen, sowie einschl. der Beförderung von Militär auf Militärfahrscheine und Militärfahrkarten.

2. F. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Betriebsverwaltung: Im ganzen: etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter überhaupt	Davon auf allgemeine Verwaltung: Beamte	Arbeiter	Bahnverwaltung: Beamte	Arbeiter	Transportverwaltung: Beamte	Arbeiter	Werkstättenverwaltung: Beamte	Arbeiter	zusammen
	Anzahl im Jahresdurchschnitt												
1885/86	109 789	21 656	151 623	283 068	13 732	1 410	30 156	70 123	87 557	80 090	2 968	47 403	50 371
86/87	111 908	20 094	153 759	285 761	13 571	1 462	29 758	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 945
87/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
88/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
1890/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
91/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
92/93	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829
93/94	144 466	20 402	190 656	355 524	14 890	1 769	31 522	86 909	118 456	101 978	4 320	56 569	60 889
94/95	147 428	19 103	197 060	363 591	14 709	1 733	32 031	90 267	119 791	105 060	4 377	58 146	62 523

2. G. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen

(mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr	Unfälle: Entgleisungen [1])	Zusammenstöße	sonstige [2])	zusammen	Verunglückte Personen [3]): Reisende: getödtet [4])	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst [5]): getödtet [4])	verletzt	Andere Personen: getödtet [4])	verletzt	Personen überhaupt: getödtet [4])	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen [5])
1885/86	389	263	2 847	3 499	22	68	0,01	291	1 275	180	155	493	1 498	8,1
86/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	286	1 453	181	163	510	1 757	9,1
87/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	267	999	161	142	455	1 248	6,6
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	329	1 097	198	160	558	1 380	7,1
89/90	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112	9,2
1890/91	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452	9,9
91/92	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550	9,6
92/93	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486	9,3
93/94	444	265	2 832	3 541	70	186	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435	9,0
94/95	487	300	2 831	3 618	42 [6])	188 [6])	0,01	342	2 063	262	231	646	2 482	8,9

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

[2]) Bis 1888/89 einschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten rc.)

[3]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1894/95: 181 getödtete und 18 verletzte.

[4]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

[5]) Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten rc.).

[6]) Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 6 getödtet und 91 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 36 getödtet und 97 verletzt.

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen.[1]

Betriebsjahr	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres	Verwendetes Anlagekapital: überhaupt	Verwendetes Anlagekapital: auf 1 Kilometer Bahnlänge[2]	Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	Betriebseinnahmen aus dem Güter-Verkehr	Betriebseinnahmen aus anderen Quellen	Betriebseinnahmen im ganzen	Betriebsausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben: überhaupt	Ueberschuß: vom verwendeten Anlagekapital
	km	1 000 M.							1 000 M.	%
1885/86	382	20 500	58,1	461	1 172	101	1 734	940	794	3,7
86/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
87/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
1890/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91/92	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
92/93	1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2
93/94	1 340	76 286	56,9	3 259	2 882	208	6 349	4 443	1 906	2,5
94/95	([3] 1 353	79 257	58,6	3 415	3 060	214	6 689	4 706	1 983	2,5

Betriebsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Zurückgelegte Personenkilometer	Zurückgelegte Tonnenkilometer	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt): etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	zusammen	Unfälle überhaupt	dabei sind getötet	dabei sind verletzt
					Anzahl in 1 000					Anzahl	Personen	
1885/86	82	138	3 293	1 104	11 072	27 879	247	318	565	11	—	3
86/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
87/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
1890/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92/93	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
93/94	276	756	5 460	5 230	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48
94/95	290	778	5 804	5 605	113 093	51 077	1 233	1 328	2 561	71	7	32

[1]) Nachgewiesen sind nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Schmalspurbahnen.

[2]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[3]) Hiervon liegen in Preußen: 359 km (Schlesien 110, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 44, Hessen-Nassau 16, Rheinland 109 km), in Bayern: 53, Sachsen: 342, Württemberg: 44, Baden: 154, Hessen: 39, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 92, Oldenburg: 7, Braunschweig: 9, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 157 km.

4. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 40, 44, 48 und 52.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1894 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
		1891	1892	1893	1894		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
1.	Abfälle von Horn, Häuten ꝛc.	37	41	47	56	51	2	3	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	421	394	409	482	314	100	65	3
3.	Bier	1 141	1 190	1 263	1 316	1 213	46	45	12
4.	Blei, roh, gewalzt ꝛc.	152	156	164	171	149	20	2	—
5.	Borke, auch Lohe	167	176	181	197	116	3	77	1
6.	Braunkohlen, -Briquettes ꝛc.	12 707	12 714	13 234	13 306	8 478	83	4 639	106
7.	Cement, sowie Platten ꝛc. v. C.	1 233	1 237	1 366	1 382	1 240	92	13	37
8.	Chemikalien und Droguen	232	250	264	281	239	27	12	3
9.	Dachpappe, Dachfilz ꝛc.	77	76	83	99	97	2	—	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	3 182	3 709	3 977	4 034	3 671	210	119	34
11.	Eisen (Roh- ꝛc.), Luppen ꝛc.	4 447	4 612	4 797	5 242	4 318	243	602	79
12.	Eisen und Stahl in Stäben	2 145	2 253	2 366	2 656	2 156	467	13	20
13.	Eisenbahnschienen, Laschen ꝛc.	908	795	741	862	767	82	11	2
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	186	138	148	183	158	21	2	2
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	134	118	108	117	96	19	1	1
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel ꝛc.	620	605	631	712	553	117	23	19
17.	Eiserne Röhren und Säulen	313	322	347	377	343	31	1	2
18.	Eisen- und Stahldraht	347	375	406	455	336	118	1	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	629	633	676	721	626	84	7	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	5 843	6 499	6 451	7 293	4 947	191	976	1 179
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm ꝛc.	5 076	4 674	4 887	5 216	4 853	182	148	33
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	550	566	542	598	499	36	60	3
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	55	49	59	58	46	4	7	1
24.	Fische und Heringe	185	219	251	264	176	64	23	1
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	230	219	204	197	75	19	99	4
26.	Fleisch, auch Speck	41	41	39	52	43	1	7	1
27.	Garne und Twiste	275	288	307	311	259	18	24	10
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 304	2 232	2 124	2 097	1 935	54	94	14
28b.	» Roggen	1 447	1 330	1 254	1 238	1 157	6	73	2
28c.	» Hafer	960	839	910	953	830	20	94	9
28d.	» Gerste	1 367	1 365	1 632	1 603	1 276	9	313	5
28e.	» anderes, Hülsenfr. ꝛc.	1 204	1 303	1 414	1 237	909	12	295	21
28f.	» Lein- u. Oelsamen	279	252	269	276	187	3	86	—
28g.	» andere Sämereien	150	158	167	152	113	14	23	2
29.	Glas und Glaswaaren	411	427	463	473	391	47	24	11
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	222	230	250	262	202	25	31	4
31a.	Holz: Rundholz, roh	2 351	2 443	2 196	2 404	2 150	34	215	5
31b.	» Nutzholz, Werkholz	3 403	3 445	3 529	3 645	3 395	60	173	17
31c.	» Brennholz, Schwellen ꝛc.	3 739	3 664	3 465	3 654	3 333	127	179	15
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	424	428	484	483	446	27	7	3

4. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg.		Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1894 beförderten Gütern wurden befördert im			
Nr.	Waarengattung	1891	1892	1893	1894	Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr: Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
33.	Hopfen	38	37	28	49	38	9	2	—
34.	Jute	55	39	62	52	43	3	6	—
35.	Kaffee, -Surrogate, Kakao, Thee	112	106	109	106	84	5	14	3
36.	Kalk, gebrannter	1 834	1 844	1 963	2 038	1 831	14	145	48
37.	Kartoffeln	1 471	1 254	1 233	1 368	1 228	56	81	3
38.	Knochen, auch gereinigt ꝛc.	104	90	99	98	83	5	10	—
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	14	14	16	12	10	1	1	—
40.	Lumpen	257	272	292	279	246	7	25	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 536	2 515	2 861	2 845	2 501	19	310	15
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	507	463	550	623	420	16	180	7
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette ꝛc.	396	414	432	443	367	20	49	7
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	526	553	581	554	442	12	100	—
45.	Papier u. Pappe, Papierspähne	519	539	591	614	588	19	6	1
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	622	667	701	712	640	40	27	5
47.	Reis und Reismehl	249	210	206	164	153	7	3	1
48.	Röhren von Thon und Cement	290	306	307	308	298	9	—	1
49.	Rüben und Cichorienwurzeln	4 518	4 399	5 177	6 859	6 820	11	20	8
50.	Rübensyrup, Melasse	285	285	293	326	320	5	—	1
51.	Salpetersäure, Salzsäure	100	109	115	121	110	7	4	—
52.	Salz, auch rohes Kali- ꝛc. Salz	955	929	1 012	1 032	983	45	2	2
53.	Schiefer	166	157	156	158	132	7	15	4
54.	Schwefelsäure	223	242	263	282	265	13	4	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	234	232	233	238	217	19	1	1
55b.	» kaustische	27	31	31	34	30	4	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	420	412	419	420	406	4	4	6
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	145	161	208	212	204	5	1	2
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. ꝛc.	647	654	664	658	617	12	24	5
59.	Steine, gebr., Pflastersteine ꝛc.	12 621	12 370	12 548	13 107	12 682	241	129	55
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	61 339	59 130	62 411	65 144	53 713	10 158	874	399
61.	Taback, roh, Tabackrippen	95	91	92	85	65	10	4	6
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	423	446	479	508	422	21	52	13
63.	Thonwaaren aller Art	223	219	234	238	210	17	8	3
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	268	266	345	283	229	17	35	2
65.	Wein	315	327	327	311	277	4	25	5
66.	Wolle aller Art	279	297	306	311	221	31	51	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	196	193	203	229	187	30	10	2
68a.	Zucker: roh	1 241	1 174	1 149	1 288	1 273	2	6	7
68b.	» raffinirt	508	507	565	592	526	11	26	29
69.	Sammel-Ladungen	901	906	930	947	772	99	40	36
70.	Sonstige Güter	4 241	4 597	5 218	5 208	4 610	196	311	91
	Zusammen	159 494	157 922	165 514	173 971	146 406	13 931	11 192	2 442
	Außerdem:	1 000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	411	382	343	392	330	10	44	8
73.	Rindvieh (auch Kälber)	3 572	3 507	4 002	4 425	4 210	5	200	10
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 473	2 309	2 448	2 668	2 361	294	6	7
75.	Schweine (auch Ferkel)	7 386	7 012	7 200	8 546	7 984	4	536	22
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	9 645	10 066	11 186	13 392	8 486	134	4 631	141
		1 000 Tonnen							
	Ueberhaupt[1])	**162 267**	**160 611**	**168 460**	**177 290**	**149 507**	**13 951**	**11 379**	**2 453**
	Davon sind von Seehäfen gekommen	4 021	4 131	4 388	4 416	4 025	391	—	—
	Davon sind nach Seehäfen gegangen	5 244	5 277	5 653	5 866	5 095	—	771	—
	Davon sind zwischen Seehäf. beförd.	853	713	747	708	708	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

5. Binnenschiffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen

nach dem Stande zu Ende des Jahres 1895.
(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1 und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisirter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet:						
a)	1 689,97	401,84	426,89	754,20	58,38	48,66
b)	446,82	—	161,02	285,80	—	—
c)	45,21	—	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet:						
a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet:						
a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	40,20	—	40,20	—	—	—
Im Emsgebiet:						
a)	481,33	98,80	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Im Rheingebiet:						
a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet:						
a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsummme a) freier Flußlauf	9 383,23	1 586,55	2 404,23	3 996,68	383,58	1 012,19
Gesammtsummme b) kanalisirter Flußlauf	2 206,05	71,55	334,32	1 582,78	168,16	49,24
Gesammtsummme c) gegrabener Kanal	2 237,64	144,65	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	13 925,57	1901,40	3 012,95	7 157,43	599,40	1 254,39

5. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 70.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6 A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	**82**	**18 715**	**18 242**	**1 658 266**	**2 595**	**4 740**	**4 775**	**3 672**	**1 764**	**696**
	87	**20 390**	**19 989**	**2 100 705**	**2 551**	**4 956**	**3 774**	**5 460**	**2 136**	**1 112**
und zwar:	**92**	**22 848**	**22 378**	**2 760 553**	**2 682**	**5 101**	**3 647**	**6 326**	**2 901**	**1 721**
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
2. Dampfschiffe	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
Darunter (2):	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
c) Schlepp-Dampfer.	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe: überhaupt	darunter von Eisen	Schiffsboden, Anzahl der Schiffe mit: flachem Boden	flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel	festem scharfen Kiel	Deck, Anzahl der Schiffe: mit Deck	ohne Deck	Alter, Anzahl der Schiffe im Alter von: unter 5 Jahren	5 bis unter 20 Jahren	20 und mehr Jahren	Ohne Angabe des Alters
Segelschiffe	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
	92	21 318	2 707	19 342	1 105	871	9 689	11 629	6 805	9 046	3 504	1 963
Dampfschiffe	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28
	92	1 530	1 472	699	107	724	1 345	185	428	772	283	47

5. C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge Bd. 76.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der Frachtschiffe beladenen	Zu Berg: Anzahl der Frachtschiffe unbeladenen	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der Frachtschiffe beladenen	Zu Thal: Anzahl der Frachtschiffe unbeladenen	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1890	99	933	108,5	4,7	—	1 130	33	120,8	75,5	884,6
	91	81	878	104,6	4,6	—	1 028	29	113,9	84,0	544,0
	92	90	852	104,8	5,8	—	1 026	6	113,0	75,1	781,1
	93	79	843	102,9	5,0	—	1 020	23	115,2	86,0	609,6
	94	123	742	98,9	7,6	—	969	23	110,6	77,3	480,4
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1890	6 931	336	158,0	106,6	—	3 742	—	265,0	191,4	291,9
	91	6 136	309	153,2	82,3	—	3 111	—	216,9	123,0	195,6
	92	5 274	178	131,2	84,7	—	3 431	—	248,6	174,0	286,5
	93	4 811	385	157,5	90,8	—	3 565	—	253,8	192,4	259,2
	94	5 550	374	171,1	111,5	—	3 831	—	253,2	173,3	176,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1890	508	181	84,9	32,8	—	906	9	103,0	58,2	953,2
	91	392	116	64,7	28,5	—	816	21	97,1	69,4	548,6
	92	354	151	63,7	25,0	—	846	1	97,0	58,6	861,0
	93	458	166	81,8	31,2	—	871	13	112,7	84,4	787,9
	94	538	78	77,0	40,8	—	561	6	71,0	64,0	592,1
Bromberger Kanal[1]	1890	363	498	93,7	38,6	584,9	241	212	52,4	19,1	1,2
	91	447	488	104,2	45,5	302,4	219	185	47,3	16,0	1,0
	92	424	352	90,1	43,6	393,3	176	163	41,6	12,0	3,0
	93	449	341	90,8	44,4	380,9	170	244	53,1	11,2	3,0
	94	628	397	121,9	61,4	281,2	215	360	74,4	15,9	5,6
Küstrin (Warthe)	1890	803	1 430	281,6	87,2	—	1 974	74	258,0	237,9	503,3
	91	783	1 287	268,0	90,4	—	1 858	87	252,5	239,4	223,1
	92	817	1 168	263,8	87,6	—	1 773	119	250,6	197,9	262,7
	93	882	1 691	346,8	93,5	—	2 282	73	317,2	255,9	266,2
	94	959	1 845	386,3	113,9	—	2 383	102	344,9	295,2	175,6
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1890	2 416	4 844	912,7	248,4	—	6 083	1 051	965,7	906,4	3,1
	91	2 454	5 661	1 127,1	258,9	—	6 752	956	1 066,0	980,2	1,0
	92	2 583	5 192	1 121,4	252,7	—	7 062	910	1 208,2	998,6	0,1
	93	3 416	5 536	1 334,8	308,4	—	7 499	1 106	1 277,7	976,9	—
	94	3 279	6 665	1 643,3	330,9	—	8 446	1 252	1 559,8	1 218,2	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1890	12 951	4 613	2 177,5	1 683,1	—	14 166	2 574	2 099,0	1 543,4	12,6
	91	11 859	5 602	2 484,0	1 549,8	—	13 418	3 220	2 383,8	1 748,5	19,6
	92	12 110	5 700	2 342,3	1 670,7	0,2	12 202	3 317	1 953,4	1 399,4	21,6
	93	13 439	5 946	2 624,1	1 512,0	—	14 065	5 259	2 449,9	1 527,3	21,9
	94	14 979	7 080	2 947,4	1 927,2	—	15 954	7 004	2 661,2	1 745,3	17,0
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1890	4 069	220	612,4	566,7	—	990	684	218,7	113,7	0,5
	91	4 869	234	750,3	680,2	0,5	900	767	234,9	114,3	1,2
	92	4 451	148	737,6	658,8	1,3	2 397	1 887	698,4	293,1	25,7
	93	4 704	193	822,6	642,6	0,3	2 604	1 757	730,7	306,7	20,9
	94	4 938	249	883,9	826,0	—	2 684	1 966	837,8	339,6	16,9

[1] Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1890	21 561	1 444	2 802,4	2 735,4	4,5	12 349	1 530	1 769,5	1 573,7	7,1
	91	21 287	1 291	2 850,5	2 759,5	4,9	15 656	1 538	2 186,4	2 017,6	8,0
	92	17 896	1 146	2 485,5	2 331,7	6,9	14 418	1 542	2 140,1	1 900,0	6,4
	93	19 800	1 000	2 753,9	2 531,5	3,3	14 408	2 716	2 356,8	1 942,4	11,3
	94	19 774	1 007	2 844,6	2 714,9	4,3	12 736	2 156	2 091,6	1 819,5	10,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finow-Kanal) [1]	1890	13 300	34	1 687,6	1 791,7	64,4	167	1 899	254,0	13,2	0,8
	91	10 388	40	1 342,6	1 411,5	68,3	.	.	.	.	.
	92	8 926	81	1 183,9	1 208,8	51,1	.	.	.	.	.
	93	10 374	78	1 395,6	1 402,1	63,2	.	.	.	.	.
	94	10 396	90	1 434,2	1 373,7	32,6	197	1 241	194,7	17,9	1,8
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Niegripper Schleuse (Plauer Kanal)	1890	267	738	170,8	31,1	0,5	4 623	225	756,3	633,6	8,0
	91	243	737	176,8	24,1	—	4 504	141	732,3	647,4	0,9
	92	190	768	151,4	21,0	0,2	4 668	100	778,5	696,0	1,4
	93	386	1 025	235,7	43,4	0,1	3 244	306	561,0	455,4	0,9
	94	251	663	168,9	28,1	—	1 085	93	195,7	166,6	0,5
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1890	4 405	431	1 148,5	720,1	—	1 417	577	587,1	428,4	32,9
	91	4 505	476	1 157,2	724,8	—	1 556	627	659,2	398,1	26,5
	92	4 224	474	1 260,6	700,9	—	1 411	28	449,7	383,4	22,2
	93	4 497	365	1 225,1	706,0	—	1 076	106	362,7	279,3	10,9
	94	4 189	182	1 210,2	740,9	—	1 267	4	433,9	409,2	8,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1890	1 361	6 462	1 987,1	268,3	—	8 450	8	2 104,3	2 496,7	307,6
	91	1 392	7 340	2 305,5	242,2	—	9 416	—	2 431,3	2 496,3	300,1
	92	1 384	6 615	2 143,9	239,1	—	8 552	16	2 160,6	2 303,8	332,4
	93	1 703	6 913	2 345,1	269,1	—	8 743	10	2 444,9	1 896,5	283,2
	94	1 769	6 351	2 294,4	351,7	—	8 469	3	2 350,4	2 682,8	295,1
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser)	1890	574	313	186,6	96,8	—	879	71	199,3	180,0	5,6
	91	617	319	197,4	109,4	—	854	93	200,2	172,0	5,3
	92	658	368	223,1	90,0	—	976	55	224,0	160,4	4,9
	93	680	462	238,1	86,4	—	1 090	74	242,9	160,7	5,2
	94	788	534	272,8	137,6	—	1 208	122	275,3	216,5	3,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1890	10 310	5 091	4 088,9	2 992,1	—	13 919	1 425	4 144,1	2 857,1	34,0
	91	10 006	5 020	4 243,6	3 246,5	—	13 983	1 500	4 241,2	2 917,2	39,5
	92	9 487	5 863	4 648,1	3 284,9	0,8	14 018	1 283	4 480,5	3 073,5	35,9
	93	11 747	4 843	5 266,3	3 841,1	3,5	14 245	2 252	5 066,1	2 926,2	26,5
	94	13 227	4 220	6 095,2	4 765,6	5,9	14 250	3 340	6 079,3	3 142,0	21,7
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1890	2 581	682	1 607,7	1 216,1	—	8 929	400	1 642,0	1 554,9	—
	91	2 802	691	1 797,9	1 365,3	—	9 351	434	1 683,1	1 572,4	—
	92	3 018	882	2 132,9	1 516,4	—	9 180	489	1 835,0	1 658,9	—
	93	3 917	625	2 659,6	1 708,4	—	9 125	659	1 854,8	1 545,8	—
	94	3 877	616	2 747,2	2 002,5	—	9 153	897	2 162,2	1 710,0	—

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen)		Abgegangen					Abgegangen				
	1890	3 616	200	1 912,2	1 682,5	—	1 481	1 520	737,5	300,0	—
	91	3 417	203	1 920,0	1 690,0	—	1 290	1 670	802,5	273,3	—
	92	3 545	260	2 145,8	1 828,4	—	1 178	1 570	802,5	253,6	—
	93	3 847	277	2 340,1	1 739,0	—	1 400	1 623	848,3	320,0	—
	94	4 158	291	2 761,8	1 985,9	—	1 235	2 422	1 235,3	261,3	—
Köln (Rhein)		Angekommen					Angekommen				
	1890	1 406	.	329,9	237,3	—	1 830	.	206,7	114,3	8,6
	91	1 357	.	356,8	239,5	—	1 366	.	236,9	113,8	6,6
	92	1 346	.	371,0	238,9	—	1 556	.	254,4	127,4	6,5
	93	1 533	.	625,4	256,1	—	1 543	.	597,2	146,6	11,8
	94	1 673	.	578,3	297,2	—	1 497	.	377,7	146,4	11,5
Güdingen (Saar)		Durchgegangen					Durchgegangen				
	1890	3 046	243	779,3	539,5	—	1 183	2 117	782,8	186,4	—
	91	2 754	329	725,6	453,7	—	1 261	1 809	765,1	198,4	—
	92	2 814	446	774,5	506,8	—	1 530	1 615	753,7	253,8	—
	93	2 771	342	801,6	502,4	—	1 528	1 639	776,7	263,6	—
	94	3 067	306	831,3	552,2	—	1 567	1 814	829,1	272,6	—
Frankfurt (Main)		Angekommen					Angekommen				
	1890	1 465	25	661,5	468,2	—	3 384	18	212,7	136,9	26,6
	91	1 133	32	544,1	404,2	—	2 835	9	170,6	113,8	18,5
	92	1 405	20	720,7	506,1	—	3 057	16	188,0	100,5	29,9
	93	1 573	30	835,3	534,7	—	2 877	11	170,1	86,7	24,5
	94	1 750	18	991,7	629,6	—	2 381	9	143,2	95,2	18,3
Mannheim (Rhein)		Angekommen					Angekommen				
	1890	4 230	735	2 835,6	1 839,0	—	1 258	139	81,5	39,2	3,0
	91	4 077	722	2 889,4	1 915,5	—	1 100	106	95,0	35,9	2,2
	92	4 569	785	3 329,3	2 115,4	—	778	154	119,1	24,3	1,0
	93	5 385	871	4 090,8	2 387,9	—	927	171	141,8	30,3	11,3
	94	5 338	855	4 286,4	2 662,4	—	1 048	141	175,7	34,6	2,2
Mannheim (Neckar)		Abgegangen					Angekommen				
	1890	1 672	2 380	400,5	93,1	—	2 501	1 588	404,4	157,2	127,2
	91	1 734	2 527	412,6	90,2	—	2 583	1 689	423,2	150,1	149,3
	92	1 720	2 312	422,0	97,3	—	2 398	1 704	431,2	151,2	163,1
	93	1 407	2 161	360,2	63,4	—	2 306	1 298	366,4	126,2	113,4
	94	2 096	2 531	498,8	117,6	—	2 656	1 980	500,6	172,5	128,8
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
	1890	1 506	606	505,0	262,9	—	1 731	454	523,5	290,8	2,2
	91	1 617	374	464,1	283,7	—	1 420	537	457,5	230,4	6,2
	92	1 473	169	408,6	264,3	—	1 322	426	445,4	226,7	1,6
	93	1 718	264	494,9	311,4	—	1 583	380	490,4	277,1	2,7
	94	1 941	314	574,4	357,1	—	1 713	480	557,2	301,8	1,0

6. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 81.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

Gebiete und Küsten-(Rheinufer-) Strecken	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe								
		Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
		Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung
Deutsches Reich	1871	**4 372**	**900 361**	**34 739**	**147**	**81 994**	**4 736**	**4 519**	**982 355**	**39 475**
	76	**4 426**	**901 313**	**33 215**	**319**	**183 569**	**9 147**	**4 745**	**1 084 882**	**42 362**
	81	**4 246**	**965 767**	**31 003**	**414**	**215 758**	**8 657**	**4 660**	**1 181 525**	**39 660**
	86	**3 471**	**861 844**	**24 925**	**664**	**420 605**	**14 006**	**4 135**	**1 282 449**	**38 931**
	1890	**2 779**	**702 810**	**18 438**	**815**	**617 911**	**19 419**	**3 594**	**1 320 721**	**37 857**
	91	**2 757**	**709 761**	**18 132**	**896**	**723 652**	**22 317**	**3 653**	**1 433 413**	**40 449**
	92	**2 698**	**704 274**	**17 390**	**941**	**764 711**	**23 509**	**3 639**	**1 468 985**	**40 899**
	93	**2 742**	**725 182**	**17 522**	**986**	**786 397**	**24 113**	**3 728**	**1 511 579**	**41 635**
	94	**2 713**	**698 356**	**16 738**	**1 016**	**823 702**	**24 649**	**3 729**	**1 522 058**	**41 387**
	95	**2 622**	**660 856**	**15 785**	**1 043**	**893 046**	**25 199**	**3 665**	**1 553 902**	**40 984**
Davon im:										
Ostsee-Gebiet	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1890	890	191 814	6 241	355	137 908	4 415	1 245	329 722	10 656
	91	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
	93	760	160 950	5 042	392	156 658	4 944	1 152	317 608	9 986
	94	696	140 217	4 413	388	158 000	4 928	1 084	298 217	9 341
	95	630	118 912	3 747	390	158 992	4 895	1 020	277 904	8 642
Nordsee-Gebiet	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1890	1 889	510 996	12 197	460	480 003	15 004	2 349	990 999	27 201
	91	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 856	30 563
	93	1 982	564 232	12 480	594	629 739	19 169	2 576	1 193 971	31 649
	94	2 017	558 139	12 325	628	665 702	19 721	2 645	1 223 841	32 046
	95	1 992	541 944	12 038	653	734 054	20 304	2 645	1 275 998	32 342
Von den am 1. Januar 1895 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:										
Preußischer Staat: Ostpreußen		14	6 086	141	31	8 717	296	45	14 803	437
Westpreußen		37	13 137	408	42	15 795	521	79	28 932	929
Pommern		333	39 248	1 515	116	38 174	1 349	449	77 422	2 864
Schlesw.-Holstein an der Ostsee		126	5 604	319	141	71 304	1 944	267	76 908	2 263
Schlesw.-Holstein an der Nordsee		351	17 793	988	25	6 242	239	376	24 035	1 227
Hannover, östl. Theil		392	17 200	920	40	20 577	598	432	37 777	1 518
Hannover, westl. Theil		361	28 845	1 661	21	1 863	141	382	30 708	1 802
Rheingebiet		3	489	15	3	1 807	42	6	2 296	57
Zus. Königr. Preußen		**1 617**	**128 402**	**5 967**	**419**	**164 479**	**5 130**	**2 036**	**292 881**	**11 097**
Großh. Mecklenburg-Schwerin		116	52 878	1 315	31	14 526	400	147	67 404	1 715
» Oldenburg		237	85 588	1 798	15	8 278	201	252	93 866	1 999
Freie Stadt Lübeck		4	1 959	49	29	10 476	385	33	12 435	434
» » Bremen		217	198 084	2 863	191	228 406	7 583	408	426 490	10 446
» » Hamburg		431	193 945	3 793	358	466 881	11 500	789	660 826	15 293

Eigenschaften der Seeschiffe	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1895											
	Dampfschiffe: Räder-	Dampfschiffe: Schrauben-[1])	Vollschiffe (Fregattschiffe)[2])	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schooner	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schooner	Schoonergalioten, Galeassen und Galioten[3])	Gaffelschooner und Schmacken[4])	Andere zweimastige Schiffe[5])	Einmastige Schiffe und Schiffe ohne Masten[6])
Gattung												
Anzahl der Schiffe	56	987	145	376	54	65	49	138	209	60	843	683
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	8 212	884 834	226 942	286 205	15 517	16 180	9 266	13 431	13 049	5 647	34 666	39 953
Regelmäßige Besatzung	555	24 644	3 310	5 579	463	563	326	646	745	216	2 397	1 540

Größe in Reg.-Tons	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1895								
	Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
	Zahl der Schiffe	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl der Schiffe	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl der Schiffe	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung
unter 50	1 378	39 963	3 176	124	3 213	546	1 502	43 176	3 722
von 50 bis unter 100	332	23 061	1 468	124	8 487	1 054	456	31 548	2 522
» 100 » » 200	182	25 657	926	63	9 190	612	245	34 847	1 538
» 200 » » 300	159	38 531	1 002	57	13 996	694	216	52 527	1 696
» 300 » » 400	97	33 303	858	59	20 776	806	156	54 079	1 664
» 400 » » 500	79	35 640	931	60	26 660	882	139	62 300	1 813
» 500 » » 600	41	22 204	511	65	35 967	1 033	106	58 171	1 544
» 600 » » 800	55	38 057	769	103	70 866	1 779	158	108 923	2 548
» 800 » » 1000	58	52 114	962	56	49 663	1 119	114	101 777	2 081
» 1000 » » 1400	125	148 862	2 388	95	113 496	2 513	220	262 358	4 901
» 1400 » » 2000	97	159 002	2 234	106	181 772	4 115	203	340 774	6 349
» 2000 und darüber	19	44 462	560	131	358 960	10 046	150	403 422	10 606
Alter									
Unter 1 Jahr	52	14 412	345	52	85 149	1 670	104	99 561	2 015
1 bis unter 3 Jahre	139	53 350	968	107	86 654	2 046	246	140 004	3 014
3 » » 5 »	194	89 223	1 483	162	155 699	4 632	356	244 922	6 115
5 » » 7 »	145	48 744	908	148	172 128	4 467	293	220 872	5 375
7 » » 10 »	145	41 391	924	81	68 158	2 492	226	109 549	3 416
10 » » 15 »	229	50 681	1 244	251	199 594	5 563	480	250 275	6 807
15 » » 20 »	422	96 195	2 538	79	48 422	1 463	501	144 617	4 001
20 » » 30 »	612	158 308	4 069	125	67 553	2 396	737	225 861	6 465
30 » » 40 »	455	91 447	2 559	33	9 241	431	488	100 688	2 990
40 » » 50 »	144	12 517	500	5	448	39	149	12 965	539
50 Jahre und mehr alt	70	4 217	213	—	—	—	70	4 217	213
Erbauungsjahr unbekannt	15	371	34	—	—	—	15	371	34
Hauptmaterial									
Eisen	295	221 962	3 815	580	331 244	10 477	875	553 206	14 292
Stahl	143	164 891	2 316	440	540 312	14 218	583	705 203	16 534
Eisen und Stahl	6	1 140	23	15	21 137	468	21	22 277	491
hartes Holz	2 001	249 480	8 864	7	345	33	2 008	249 825	8 897
weiches Holz	10	968	32	1	8	3	11	976	35
hartes und weiches Holz	151	16 769	619	—	—	—	151	16 769	619
hartes Holz und Eisen	12	4 982	100	—	—	—	12	4 982	100
weiches Holz und Stahl	1	98	5	—	—	—	1	98	5
hart. u. weich. Holz und Eisen	3	566	11	—	—	—	3	566	11
Beschlag									
mit Kupfer- oder Metall-	253	147 001	3 044	—	—	—	253	147 001	3 044
mit Zink-	5	1 050	40	—	—	—	5	1 050	40
ohne Beschlag	1 920	124 812	6 547	8	353	36	1 928	125 165	6 583
ganz von Eisen oder Stahl	444	387 993	6 154	1 035	892 693	25 163	1 479	1 280 686	31 317

[1]) Darunter 73 Dampf-Fischerfahrzeuge. — [2]) Darunter 15 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 2 Fischerfahrzeuge. — [4]) Darunter 1 Gaffelschooner mit Hülfsdampfmaschine und 3 Lootsenschiffe. — [5]) Darunter 25 Heringslugger und 177 andere Fischerfahrzeuge. — [6]) Darunter 11 Fischerfahrzeuge, 28 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 86 Weserkähne und Leichter ohne Masten.

6. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke: Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostsee-Gebiet	Mithin Nordsee-Gebiet	Ueberhaupt
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1886	1 145	1 961	616	942	5 097	902	2 656	3 722	9 597	13 319
	87	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	1891	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	94	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
	95	817	1 468	940	1 703	8 601	1 549	2 797	3 225	14 650	17 875
unbefahrene Schiffsjungen	1886	270	443	114	273	266	241	322	827	1 102	1 929
	87	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	1891	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	94	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
	95	154	328	150	156	482	261	310	632	1 209	1 841
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1886	38,47	39,04	44,94	47,00	48,52	43,88	45,21	39,82	47,02	45,01
	87	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	1891	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	94	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
	95	46,96	46,21	47,59	52,00	50,47	60,66	54,42	46,79	52,47	51,47
der Schiffsjungen*)	1886	17,47	14,66	14,36	12,35	13,48	13,58	12,88	15,51	13,04	14,10
	87	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	1891	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	94	15,62	15,16	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13
	95	15,29	14,77	16,01	14,28	13,05	14,23	12,52	15,21	13,29	13,98

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1886: 74,44 M., 1887: 72,99 M., 1888: 77,35 M., 1889: 76,36 M., 1890: 72,88 M., 1891: 73,89 M., 1892: 75,29 M., 1893: 76,44 M., 1894: 75,73 M., 1895: 74,81 M., und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190, 243, 203 und 243 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1886: 6 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 46,83 M., 1887: 2 mit 45 M., 1888: 6 mit 38,67 M., 1889: 4 mit 43,50 M., 1890: 8 mit 50,13 M., 1891: 6 mit 48 M., 1892: 4 mit 42,25 M., 1893: 7 mit 45,14 M., 1894: 8 mit 49,75 M., 1895: 6 mit 41,50 M.

6. C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 81.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen: Mit Ladung, Schiffe	angekommen: Mit Ladung, Reg.-Tons	angekommen: In Ballast oder leer, Schiffe	angekommen: In Ballast oder leer, Reg.-Tons	abgegangen: Mit Ladung, Schiffe	abgegangen: Mit Ladung, Reg.-Tons	abgegangen: In Ballast oder leer, Schiffe	abgegangen: In Ballast oder leer, Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	1890	**54 834**	**12 015 880**	**10 041**	**1 065 027**	**46 512**	**9 092 935**	**18 406**	**4 017 764**
	91	**56 564**	**13 290 531**	**10 172**	**1 188 089**	**47 580**	**9 724 023**	**19 172**	**4 766 299**
	92	**56 263**	**13 101 500**	**9 664**	**1 085 907**	**47 756**	**9 549 567**	**17 825**	**4 559 383**
	93	**57 224**	**13 582 967**	**9 431**	**1 038 667**	**49 815**	**10 008 581**	**17 404**	**4 726 072**
	94	**60 732**	**14 755 743**	**10 721**	**1 101 225**	**53 625**	**10 733 498**	**18 340**	**5 140 425**
Darunter: Dampfschiffe	1890	26 401	10 058 781	1 922	777 101	22 871	7 633 333	5 454	3 209 528
	91	27 480	11 185 623	2 129	884 926	22 945	8 226 356	6 659	3 862 045
	92	28 689	11 005 656	1 701	757 087	24 268	8 130 549	6 047	3 620 545
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	94	32 828	12 787 213	1 820	773 132	28 351	9 229 697	6 316	4 320 543
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen[1]) (angekommen von deutschen Häfen u. abgegangen nach deutschen Häfen)	1890	31 890	2 059 026	8 083	501 537	31 070	2 027 329	9 089	496 734
	91	32 993	2 299 073	8 140	634 641	32 280	2 273 477	9 041	611 997
	92	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	94	36 338	2 979 713	8 398	638 645	36 275	2 979 906	9 086	633 527
Darunter: Dampfschiffe	1890	12 852	1 416 199	1 124	298 769	12 807	1 402 294	1 093	270 194
	91	12 956	1 597 087	1 402	412 182	12 894	1 580 262	1 380	384 828
	92	14 088	1 663 148	1 064	307 175	14 055	1 648 862	993	283 398
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	94	17 250	2 218 611	1 084	388 231	17 279	2 229 105	1 037	363 439
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. des Verkehrs in der großen Seefischerei)	1890	20 784	6 864 263	1 953	558 347	13 811	4 571 365	9 205	3 322 431
	91	21 236	7 432 787	2 030	549 864	13 517	4 526 081	9 981	3 905 654
	92	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 896	4 569 569	9 401	3 762 427
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	94	22 192	7 914 520	2 321	456 848	15 870	5 061 367	9 033	4 148 792
Darunter: Dampfschiffe	1890	12 238	6 147 296	794	473 693	8 957	4 110 837	4 269	2 753 347
	91	13 076	6 695 070	725	469 160	8 792	4 104 808	5 177	3 275 944
	92	13 053	6 319 199	633	437 681	9 054	4 150 330	4 960	3 143 911
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	94	13 990	7 244 569	734	379 169	9 933	4 606 843	5 149	3 679 305
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1890	2 160	3 092 591	5	5 143	1 631	2 494 241	112	198 599
	91	2 335	3 558 671	2	3 584	1 783	2 924 465	150	248 648
	92	2 312	3 635 603	5	12 674	1 539	2 618 357	155	240 261
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	94	2 202	3 861 510	2	5 732	1 480	2 692 225	221	358 106
Darunter: Dampfschiffe	1890	1 311	2 495 286	4	4 639	1 107	2 120 202	92	185 987
	91	1 448	2 893 466	2	3 584	1 259	2 541 286	102	201 273
	92	1 548	3 023 309	4	12 231	1 159	2 331 357	94	193 236
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	94	1 588	3 324 033	2	5 732	1 139	2 393 749	130	277 799

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1894							
Deutsches Küsten-Gebiet	**36 338**	**2 979 713**	**8 398**	**638 645**	**36 275**	**2 979 906**	**9 086**	**633 527**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	5	1 830	—	—	1	231	7	6 047
» an der Ostsee	1 248	434 061	32	14 288	1 010	405 207	1 163	694 682
» am schw. u. asow. Meere	264	459 971	—	—	13	14 726	2	3 624
Schweden	4 700	802 629	165	46 537	2 393	521 560	2 392	669 624
Norwegen mit Spitzbergen	756	215 396	15	4 313	542	201 091	342	100 292
Dänemark mit Island und Faröer	5 162	792 548	1 835	177 135	6 204	865 109	1 616	115 391
Großbritannien und Irland	7 375	4 214 464	153	132 752	4 148	2 299 624	2 565	2 422 016
Niederlande	1 055	224 958	59	42 790	725	282 786	307	27 461
Belgien	238	135 945	28	16 391	202	103 600	25	27 855
Frankreich am atlantischen Meere	218	125 171	32	22 600	257	149 354	31	24 210
» am mittelländ. Meere	58	46 938	—	—	5	4 707	2	2 201
Spanien am atlantischen Meere	72	64 542	—	—	24	11 039	14	9 664
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	48	35 079	—	—	25	19 778	1	141
Portugal, einschl. der Azoren	128	81 436	—	—	95	58 679	2	2 946
Italien und Malta	48	52 128	—	—	45	47 949	6	10 080
Oesterreich-Ungarn	17	17 515	—	—	19	18 084	—	—
Griechenland	9	8 511	—	—	—	—	—	—
Rumänien	86	121 412	—	—	2	2 805	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	31	41 202	—	—	36	46 520	1	1 942
Unbestimmt	3	68	2	42	1	65	10	546
Große Seefischerei	671	38 716	—	—	123	8 453	547	30 070
Zus. außerdeutsches Europa	**22192**	**7 914 520**	**2 321**	**456 848**	**15 870**	**5 061 367**	**9 033**	**4 148 792**
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere	1	2 229	1	2 229	3	6 245	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am ind. Meere	15	27 051	—	—	17	28 804	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	4	1 830	—	—	—	—	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete [1]	**20**	**31 110**	**1**	**2 229**	**20**	**35 049**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	24	46 555	—	—	25	52 927	16	15 492
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	857	1 863 900	—	—	465	1 157 597	150	284 798
» » » » a. still. M.	11	18 425	—	—	4	7 185	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	77	61 650	—	—	27	45 050	4	1 359
» am stillen Meere	2	1 115	—	—	11	13 101	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	3	1 163	—	—	—	—	1	373
» am stillen Meere	10	6 376	—	—	2	1 123	1	938
Westindische Inseln	153	132 100	—	—	82	123 716	22	13 804
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	21	13 727	—	—	30	8 369	—	—
Brasilien	104	140 751	1	3 503	238	243 529	1	1 608
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	226	320 225	—	—	96	178 698	6	5 549
Chile	185	299 111	—	—	90	156 621	8	14 763
Uebriges Südamerika am stillen Meere	14	11 207	—	—	7	6 214	1	1 348
Egypten am mittelländ. Meere	1	855	—	—	3	3 121	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	8	6 727	—	—	2	2 314	—	—
Kapland mit Natal	26	58 970	—	—	38	73 377	—	—

[1]) Außerdem haben 110 von der Westküste Afrikas angekommene beladene Dampfer mit 139 715 Reg.-Tons und 110 dorthin abgegangene beladene Dampfer mit 138 792 Reg.-Tons zu Handels-Zwecken die Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun angelaufen. Da jedoch der Haupttheil der betr. Ladungen in anderen westafrikanischen Häfen geladen oder gelöscht wurde, so ist dieser Verkehr als solcher mit dem übrigen Afrika am atlantischen Meere nachgewiesen. — Die vom deutschen Schutzgebiet in Afrika am indischen Meere angekommenen und dorthin abgegangenen Schiffe (Dampfer) liefen auch andere, nicht zum deutschen Schutzgebiet gehörende Häfen der Ostküste Afrikas an.

(Fortsetzung) b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1894							
Afrika am atlantischen Meere [1])	122	144 386	—	—	116	141 100	—	—
» am indischen und rothen Meere [1])	5	2 606	—	—	8	5 312	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	34	45 071	—	—	14	15 171	8	13 492
Ostindien mit den indischen Inseln	200	423 043	—	—	92	181 745	1	1 618
China	43	102 972	—	—	43	110 903	—	—
Japan	12	30 695	—	—	12	24 464	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	7	6 412	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere [1])	44	98 770	—	—	48	99 127	2	2 964
Zus. außereuropäische Länder [1])	**2 182**	**3 830 400**	**1**	**3 503**	**1 460**	**2 657 176**	**221**	**358 106**

c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1890	38 979	6 206 555	7 963	586 098	35 941	5 312 228	11 071	1 500 947
	91	40 669	6 875 345	7 951	654 355	37 200	5 818 379	11 362	1 695 623
	92	40 954	6 812 325	7 726	639 589	37 617	5 865 757	10 802	1 545 979
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	94	43 827	7 597 466	8 260	674 146	41 529	6 683 352	11 119	1 622 756
Darunter: Dampfschiffe	1890	17 806	5 092 655	1 265	366 624	16 672	4 307 389	2 382	1 149 351
	91	18 268	5 681 290	1 419	412 684	16 824	4 789 104	2 821	1 307 806
	92	19 531	5 582 341	1 130	366 989	18 116	4 826 928	2 492	1 118 800
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	94	22 704	6 491 890	1 143	418 623	21 381	5 684 403	2 496	1 238 171
Fremde Schiffe	1890	15 855	5 809 325	2 078	478 929	10 571	3 780 707	7 335	2 516 817
	91	15 895	6 415 186	2 221	533 734	10 380	3 905 644	7 810	3 070 676
	92	15 309	6 289 175	1 938	446 318	10 139	3 683 810	7 023	3 013 404
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	94	16 905	7 158 277	2 461	427 079	12 096	4 050 146	7 221	3 517 669
Darunter: Dampfschiffe	1890	8 595	4 966 126	657	410 477	6 199	3 325 944	3 072	2 060 177
	91	9 212	5 504 333	710	472 242	6 121	3 437 252	3 838	2 554 239
	92	9 158	5 423 315	571	390 098	6 152	3 303 621	3 555	2 501 745
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	94	10 124	6 295 323	677	354 509	6 970	3 545 294	3 820	3 082 372
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):									
Deutsche Schiffe	1890	30 114	1 799 842	7 254	374 466	29 399	1 781 462	8 076	374 348
	91	31 438	2 049 924	7 302	470 383	30 774	2 040 739	8 170	464 650
	92	31 619	2 178 363	7 154	429 539	31 096	2 132 725	7 589	436 330
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	94	34 518	2 727 147	7 524	481 396	34 414	2 714 969	8 237	486 791
Fremde Schiffe	1890	1 776	259 184	829	127 071	1 671	245 867	1 013	122 386
	91	1 555	249 149	838	164 258	1 506	232 738	871	147 347
	92	1 232	231 488	685	132 759	1 225	228 916	680	120 365
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	94	1 820	252 566	874	157 249	1 861	264 937	849	146 736

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

(Fortsetzung) c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	1894 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:							
russische Schiffe	508	163 464	20	4 149	246	88 068	260	74 566
schwedische »	3 351	695 084	263	61 378	2 094	490 524	1 590	270 626
norwegische »	934	413 384	71	24 787	654	267 745	361	177 737
dänische »	4 818	828 329	1 593	98 769	4 495	689 682	1 984	242 589
britische »	5 196	4 607 622	243	209 883	2 966	2 177 171	2 437	2 613 464
niederländische »	1 842	243 560	265	23 459	1 475	210 726	487	46 432
belgische »	29	23 786	1	657	22	16 495	7	6 103
französische »	119	91 320	2	453	81	60 254	39	31 808
spanische »	48	34 826	1	2 024	39	27 889	11	9 851
italienische »	32	25 113	1	485	15	11 219	24	21 990
andere fremde »	28	31 789	1	1 035	9	10 373	21	22 503

d. Seeverkehr in den bedeutenderen **deutschen Häfen**	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1894							
In Memel	419	116 218	344	119 553	730	212 682	47	22 579
» Königsberg	1 437	384 444	132	51 168	1 855	494 404	67	25 396
» Pillau	240	122 250	313	92 132	291	153 797	82	67 987
» Neufahrwasser (Danzig) .	1 587	567 564	347	129 839	1 716	565 816	188	120 204
» Stolpmünde	253	37 852	75	5 188	253	31 391	78	11 741
» Swinemünde	591	301 127	15	1 976	240	42 769	361	254 191
» Stettin	4 039	1 441 947	138	33 891	2 968	913 714	1 112	572 562
» Stralsund	563	88 943	206	15 215	474	81 791	163	19 785
» Saßnitz	276	56 396	52	2 264	304	57 887	22	741
» Rostock (Warnemünde)...	1 611	314 679	60	12 400	1 150	226 318	536	103 282
» Wismar	666	121 600	73	6 472	345	21 071	395	106 853
» Lübeck	2 381	519 434	63	10 388	1 884	398 294	571	133 919
» Neumühlen bei Kiel	149	21 987	155	9 435	338	19 431	72	19 598
» Kiel..................	3 565	607 657	171	22 104	2 457	440 912	1 257	178 813
» Flensburg	1 273	159 611	109	7 866	436	29 746	691	140 194
» Sonderburg	666	56 189	96	2 204	598	42 249	131	13 411
» Wyk a. Föhr..........	1 748	101 053	115	2 028	1 720	97 703	139	5 254
» Tönning	135	32 245	15	1 386	25	750	88	30 613
» Altona	539	229 148	116	4 934	524	36 026	125	123 367
» Hamburg	7 455	5 808 882	751	299 675	6 599	4 314 839	1 873	1 880 311
» Harburg	407	98 480	15	1 774	374	46 064	47	33 282
» Cuxhaven	439	103 609	26	3 855	307	91 987	34	2 577
» Helgoland	682	182 786	59	1 633	604	174 672	137	9 720
» Bremerhaven..........	1 716	803 267	115	34 297	772	569 772	1 115	276 222
» Geestemünde	589	297 779	283	14 071	762	117 390	243	208 974
» Bremen	1 651	621 874	58	19 508	1 312	483 402	324	123 112
» Brake	233	131 660	47	9 802	275	46 277	120	84 789
» Nordenham	223	384 615	65	9 205	388	269 170	102	139 586
» Wilhelmshaven	1 296	52 135	11	472	64	9 941	981	35 078
» Norderney	2 854	247 927	25	1 259	2 341	237 427	537	11 651
» Norddeich	2 478	154 078	84	1 394	2 388	151 660	173	3 804
» Borkum..............	1 159	109 944	6	434	883	103 342	274	6 796
» Emden................	975	72 958	59	1 365	961	72 180	55	6 849
» Leer................	450	43 485	35	974	615	42 273	27	5 327
» Papenburg	282	42 498	85	1 948	208	13 956	66	23 623
» Köln a. Rh.	180	64 279	—	—	175	62 777	1	202

6. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 81.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Der Nachweis über die von deutschen Seeschiffen zwischen außerdeutschen Häfen gemachten Reisen beruht auf den Angaben der Rheder.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe (Reisen)	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten[1]	1890	57 145	23 784 462	14 397	3 308 953
	91	60 606	26 801 092	14 415	3 471 119
	92	60 344	27 185 191	13 536	3 290 626
	93	61 397	28 603 291	12 854	3 197 740
	94	65 817	32 221 180	14 141	3 600 303
Davon kommen auf Reisen zwischen:					
a) Deutschen Häfen	1890	29 757	1 790 652	7 665	374 407
	91	31 106	2 045 332	7 736	467 517
	92	31 358	2 155 544	7 372	432 935
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	94	34 466	2 721 058	7 881	484 094
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen: 1. In deutschen Häfen angekommen	1890	8 782	4 401 134	706	211 464
	91	8 951	4 808 560	646	183 897
	92	8 726	4 597 859	569	209 975
	93	8 092	4 587 917	524	169 438
	94	8 648	4 832 015	736	192 750
2. Von deutschen Häfen abgegangen	1890	6 470	3 525 681	2 982	1 125 965
	91	6 362	3 773 186	2 975	1 218 548
	92	6 427	3 726 694	2 703	1 080 004
	93	6 335	3 793 075	2 391	1 048 738
	94	6 992	3 959 930	2 345	1 106 307
c) Außerdeutschen Häfen[2]	1890	12 136	14 066 995	3 044	1 597 117
	91	14 187	16 174 014	3 058	1 601 157
	92	13 833	16 705 094	2 892	1 567 712
	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
	94	15 711	20 708 177	3 179	1 817 152

[1]) Außerdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen 1890: 20 Schiffe von zus. 9 277 Reg.-Tons N.-G.; 1891: 15 Schiffe von zus. 4 543 Reg.-Tons N.-G.; 1892: 26 Schiffe von zus. 12 036 Reg.-Tons N.-G.; 1893: 37 Schiffe von zus. 18 017 Reg.-Tons N.-G.; 1894: 35 Schiffe von zus. 16 770 Reg.-Tons N.-G. — Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind zu den außerdeutschen Häfen gerechnet.

[2]) Die Zwischenfahrten, die von hamburgischen, bremischen und (von 1891 ab) anderen deutschen Dampfern auf größeren Reisen zwischen der Ausgangs- und Endstation gemacht wurden, sind als selbständige Reisen mit nachgewiesen.

6. E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere 2c.	der Besatzung	den Passagieren 2c.
Ueberhaupt [1])	1884	120	38 364	102	32 202	11	7 634	1 074	23	226	2
	85	148	37 502	129	33 269	7	4 338	1 153	47	156	2
	86	147	49 026	129	43 151	7	4 864	1 287	37	161	16
	87	173	51 788	146	44 035	5	4 449	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	1889	117	39 061	101	35 642	11	6 766	1 015	331	208	([2]274
	90	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
Im Jahre 1893											
Davon:											
im nördlichen Eismeere		1	180	1	180	—	—	7	—	—	—
in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und dem Kattegat		28	6 569	25	5 241	6	3 985	190	8	14	—
„ „ Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußgebiete		44	9 343	37	6 285	3	1 413	281	2	102	—
„ „ Ostsee oder Nordsee		2	331	2	331	—	—	13	—	13	—
im englischen Kanal		1	595	1	595	—	—	14	—	5	—
„ Bristol-Kanal und den Gewässern zwischen Großbritannien und Irland		3	897	3	897	—	—	27	—	13	—
„ mittelländischen u. schwarzen Meere		1	1 207	1	1 207	1	1 207	24	7	—	—
„ atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		33	18 992	26	13 124	3	3 582	391	8	100	—
„ indischen Ozean		2	1 616	2	1 616	—	—	29	—	1	—
„ stillen Ozean		9	9 959	8	9 416	1	1 166	173	6	10	—
Ort der Verunglückung unbekannt: atlantischer oder indischer Ozean		1	1 428	1	1 428	—	—	20	—	20	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		44	19 070	30	11 014	5	5 977	417	12	23	—
Gekentert		5	1 762	5	1 762	—	—	45	—	37	—
Gesunken		21	7 919	20	7 844	4	2 463	185	8	8	—
Verbrannt		3	2 693	3	2 693	—	—	39	—	9	—
In Folge schwerer Beschädigungen auf See verlassen		4	1 750	4	1 750	—	—	40	1	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt		16	6 038	16	6 038	—	—	150	3	2	—
In Kollision gerathen		8	3 293	8	3 293	5	2 913	94	7	—	—
Verschollen		24	8 592	21	5 926	—	—	199	—	199	—
Im Jahre 1894											
Soweit bis Ende April 1896 bekannt geworden		117	43 235	103	42 371	22	14 943	1 168	163	254	5

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl der in diesem Jahre umgekommenen Passagiere 2c. erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verschollen ist.

6. F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1]

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 81.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden															
		Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Großhorst	Großhorst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmeshöft	Dahmeshöft bis Birknacke	Birknacke bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1885	11	6	11	2	33	3	7	5	6	84	1	105	20	10	136	220
	86	3	5	5	1	34	8	1	8	6	71	7	119	10	19	155	226
	87	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	7	96	12	11	126	237
	1890	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	92	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	169	56	47	276	462
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1885	3	1	4	1	6	2	—	2	2	21	1	7	6	4	18	39
	86	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
	87	7	2	13	13	12	6	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	2	21	5	9	37	50
	1890	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
Menschenleben gingen verloren[2])	1885	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5	1	6	1	14	22	27
	86	1	1	—	—	5	—	—	1	3	11	—	2	—	—	2	13
	87	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	1890	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
Die Schiffsunfälle im Jahre 1894 nach ihrer Art																	
Strandungen		—	2	7	2	9	7	6	8	1	42	3	38	16	19	76	118
Kentern		—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	4	—	1	5	7
Sinken		1	—	—	—	2	—	1	2	2	8	—	3	6	1	10	18
Kollisionen (Schiffe)		—	4	20	—	48	4	6	18	4	104	—	85	20	8	113	217
Sonstige Unfälle		2	2	1	2	16	2	2	2	1	30	1	39	14	18	72	102
Nationalität der im Jahre 1894 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		3	5	23	4	55	12	10	19	6	137	3	105	50	34	192	329
Fremde Schiffe		—	3	5	—	21	2	5	11	2	49	1	63	6	13	83	132
Schiffe unbek. Flagge		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Gattung und Größe in Register-Tons netto der im Jahre 1894 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		2	5	10	3	35	7	7	12	2	83	—	71	22	9	102	185
Segelschiffe		1	3	18	1	41	7	8	18	6	103	4	98	34	38	174	277
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		—	1	1	—	6	—	—	1	—	9	—	25	5	—	30	39
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	6

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1894 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende April 1896 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

7. Die Kaiserlich deutschen Konsulate

nach dem Stande vom Oktober 1895. (Verzeichniß, bearbeitet im Auswärtigen Amt.)

Länder und Küsten-Strecken	Konsular-Behörden	Darunter Berufs-Konsulate	Konsular-Beamte
1. In Europa			
Europ. Rußland (einschl. Finnland)	32	7	51
Schweden	38	1	40
Norwegen	32	1	33
Dänemark u. dän. Besitz. (Faröer)	28	1	30
Großbritannien und Irland, auch britische Besitzungen	86	2	97
Niederlande	16	2	19
Belgien	6	1	9
Frankreich	14	4	19
Spanien	27	2	31
Portugal, einschl. der Azoren	11	—	11
Monako	1	—	1
Italien	36	3	41
Schweiz	4	1	5
Oesterreich-Ungarn	6	3	10
Serbien	2	1	3
Griechenland	12	1	13
Eur. Türkei m. Bosnien u. Bulgar.	10	6	22
Rumänien	11	3	16
Zusammen	**372**	**39**	**451**
Dagegen im August 1890	371	39	440
Darunter an den Küsten (Hafenplätzen) 1895	323	23	376
Darunter an den Küsten (Hafenplätzen) 1890	325	23	373
Darunter im Binnenlande 1895	49	16	75
Darunter im Binnenlande 1890	46	16	67
2. In Asien			
China	10	6	19
Korea	1	1	2
Japan	6	4	10
Siam	1	1	1
Persien	1	1	1
Asiatisches Rußland	5	1	5
Asiatische Türkei	18	3	21
Britische Besitzungen	15	4	19
Französische »	1	—	1
Niederländische »	7	1	8
Spanische »	3	1	4
Zusammen	**68**	**23**	**91**
Dagegen im August 1890	66	23	84
Darunter an den Küsten (Hafenplätzen) 1895	56	19	77
Darunter an den Küsten (Hafenplätzen) 1890	55	19	72
Darunter im Binnenlande 1895	12	4	14
Darunter im Binnenlande 1890	11	4	12
3. In Afrika			
Aegypten und Tripoli (Türkei)	15	3	25
Tunis	2	1	3
Marokko	7	1	7
Liberia	1	—	1
Oranje-Freistaat	1	—	1
Südafrikanische Republik	1	1	2
Madagaskar	1	—	1
Zanzibar	1	1	5
Britische Besitz. (einschl. Mauritius)	12	1	15
Französische Besitzungen	2	1	2
Spanische »	1	—	1
Portugiesische »	9	—	9
Zusammen	**53**	**9**	**72**
Dagegen im August 1890	56	10	69
Darunter an den Küsten (Hafenplätzen) 1895	40	6	53
Darunter an den Küsten (Hafenplätzen) 1890	44	8	52
Darunter im Binnenlande 1895	13	3	19
Darunter im Binnenlande 1890	12	2	17
4. In Amerika			
Vereinigte Staaten von Amerika	24	5	38
Mexiko	21	—	21
Zentral-Amerika	11	—	11
Dominikanische Republik	3	—	3
Republik Haiti	6	1	6
Kolumbien	10	1	10
Venezuela	5	—	5
Brasilien	21	2	24
Paraguay	1	1	2
Uruguay	2	1	3
Argentinische Republik	9	1	12
Chile	[1] 17	1	19
Bolivia	2	—	2
Peru	[1] 9	—	9
Ekuador	2	—	2
Britische Besitzungen	25	1	25
Niederländische »	2	—	2
Spanische »	10	1	11
Dänische »	1	—	1
Zusammen	**181**	**15**	**206**
Dagegen im August 1890	161	14	182
Darunter an den Küsten (Hafenplätzen) 1895	123	10	144
Darunter an den Küsten (Hafenplätzen) 1890	108	9	123
Darunter im Binnenlande 1895	58	5	62
Darunter im Binnenlande 1890	53	5	59
5. In Australien			
Hawaiische Inseln	1	—	1
Samoa- und Tonga-Inseln	2	1	4
Britische Besitzungen	13	1	15
Französische »	1	—	1
Zusammen	**17**	**2**	**21**
Dagegen im August 1890 (Sämmtlich an den Küsten gelegen.)	16	2	20
Zus. in allen Welttheilen	**691**	**88**	[2] **841**
Dagegen im August 1890	670	88	795
Darunter an den Küsten (Hafenplätzen) 1895	559	60	671
Darunter an den Küsten (Hafenplätzen) 1890	548	61	640
Darunter im Binnenlande 1895	132	28	170
Darunter im Binnenlande 1890	122	27	155

[1]) Das unter chilenischer Verwaltung befindliche peruanische Gebiet ist zu Chile gerechnet. — [2]) Hierunter sind die 80 zeitweilig unbesetzten oder kommissarisch verwalteten Posten mitgerechnet, nämlich: 35 Konsuln, 26 Vize-Konsuln, 5 Konsular-Agenten, 12 Sekretäre und 2 Dragomans (im August 1890 waren 68 Konsular-Beamten-Posten unbesetzt). — Die 841 Konsular-Beamten bestanden aus: 23 General-Konsuln, 346 Konsuln, 226 Vize-Konsuln, 115 Konsular-Agenten, 11 Attachés, 1 Kassirer, 1 Kanzlei-Vorsteher, 1 Registrator, 76 Sekretären, 7 Kanzlern, 6 Kanzler-Dragomans, 18 Dragomans und Dolmetschern, 7 Assessoren, 1 Legations-Sekretär und 2 Gerichts-Referendaren. — Von den General-Konsuln bekleideten 2 zugleich den Posten eines Gesandten, 2 denjenigen eines Minister-Residenten. — Von den Konsuln war 1 zugleich Minister-Resident. — Bürgerlich gültige Eheschließungen vorzunehmen, sowie Geburten, Heirathen und Sterbefälle zu beurkunden, waren ermächtigt 29 Konsular-Beamte, und zwar: 2 General-Konsuln, 26 Konsuln und 1 Vize-Konsul, von denen 5 (1 General-Konsul und 4 Konsuln) nur berechtigt waren, solche Eheschließungen zu beurkunden, bei denen beide Verlobte Reichsangehörige sind. — Zur Abhörung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden waren befugt 25 Konsular-Beamte, und zwar: 5 General-Konsuln, 10 Konsuln, 5 Vize-Konsuln, 3 Attachés, 1 Kanzler-Dragoman und 1 Assessor. — Zu allen vorbenannten Handlungen waren ermächtigt 52 Konsular-Beamte, und zwar: 8 General-Konsuln, 30 Konsuln, 9 Vize-Konsuln, 2 Attachés, 1 Kanzler, 1 Kanzler-Dragoman und 1 Gerichts-Referendar.

VIII. Auswärtiger Handel.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 85.)

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von den Gebieten der 26 Bundesstaaten des Deutschen Reichs und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg, während einzelne Gebietstheile des Deutschen Reichs, nämlich: die Freihafengebiete von Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde, die preußische Insel Helgoland, ein Theil der hamburgischen Gemeinde Cuxhaven und einige badische Landgemeinden an der Grenze gegen die Schweiz davon ausgeschlossen sind.

Die früheren Zollausschlüsse an der Unterelbe und Unterweser (Hamburg, Altona, Bremen ꝛc.) wurden am 15. Oktober 1888 dem Zollgebiete einverleibt, was bei manchen Artikeln eine bedeutende Verschiebung in den Einfuhr- oder Ausfuhr-Ziffern bedingt, da seitdem der Handel dieser Gebiete bis auf denjenigen Theil des hamburgischen Handels, der sich auch jetzt noch im Freihafengebiet vollzieht, in den Handel des Zollgebiets eingerechnet wird. Hierdurch erklärt sich zum größten Theil die 1889 bemerkbare Steigerung der Einfuhr und der Rückgang der Ausfuhr im Vergleich mit den Vorjahren.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, in der Regel also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt. Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, gewöhnlich also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Bei der Ermittelung von Herkunft und Bestimmung der Waaren werden 65 Ländergebiete unterschieden.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:** | b) bei der **Ausfuhr:**

der **Generalhandel:**

a) Einfuhr:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredlungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

b) Ausfuhr:

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredlungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der **Gesammt-Eigenhandel:**

die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;

der **Spezialhandel:**

a) Einfuhr:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.

b) Ausfuhr:

die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker).

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1886/95.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1886	19 806 565	21 482 972	16 944 869	2 944,8	18 924 283	3 051,3
87	22 251 366	22 295 112	19 386 565	3 188,7	19 495 689	3 190,1
88	25 642 839	23 841 217	21 867 627	3 435,8	20 740 384	3 352,6
89	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
1891	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
93	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6
94	35 167 327	25 918 436	32 022 502	4 285,5	22 883 715	3 051,5
95	35 682 929	26 954 173	32 536 976	4 246,1	23 829 907	3 424,3

2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln ꝛc. 1886/95.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Rohstoffe für Industriezwecke.						
1886	14 421 320	15 982 706	13 206 975	1 182,3	15 015 399	553,4
87	16 131 793	16 610 403	14 883 234	1 311,7	15 489 985	585,2
88	18 942 268	18 002 177	17 556 883	1 487,4	16 830 928	644,0
89	22 390 579	16 483 749	20 862 272	1 767,5	15 284 035	664,9
90	23 650 335	17 357 392	21 912 029	1 767,4	16 081 856	708,3
1891	23 903 880	17 939 242	22 571 623	1 733,5	16 675 158	687,4
92	24 088 343	18 011 934	22 746 121	1 658,4	16 811 232	634,8
93	24 892 070	19 191 975	23 538 481	1 744,1	17 978 725	667,9
94	25 952 934	20 319 694	24 449 290	1 665,9	18 993 455	668,1
95	26 432 550	21 131 647	25 039 434	1 805,5	19 735 173	722,5
Fabrikate.						
1886	1 408 527	2 397 774	1 020 579	849,0	2 036 802	1 944,3
87	1 514 441	2 606 356	1 151 938	833,0	2 227 762	2 049,4
88	1 622 059	2 524 125	1 312 576	876,5	2 160 396	2 073,7
89	1 828 110	1 950 001	1 451 959	992,7	1 536 907	2 098,7
90	1 891 720	2 006 706	1 488 593	981,1	1 590 050	2 147,5
1891	1 866 254	2 200 666	1 444 905	904,2	1 786 214	2 049,3
92	1 830 867	2 084 239	1 494 931	856,1	1 701 712	1 949,6
93	1 921 328	2 202 780	1 550 795	901,0	1 803 878	1 998,0
94	1 969 868	2 338 625	1 568 362	835,1	1 925 871	1 879,4
95	1 971 044	2 492 305	1 630 525	925,5	2 058 564	2 179,7
Rohstoffe und Fabrikate zusammen.[1]						
1886	15 829 847	18 380 480	14 227 554	2 031,3	17 052 201	2 497,7
87	17 646 234	19 216 759	16 035 172	2 144,7	17 717 747	2 634,6
88	20 564 327	20 526 302	18 869 459	2 363,9	18 991 324	2 717,7
89	24 218 689	18 433 750	22 314 231	2 760,2	16 820 942	2 763,6
90	25 542 055	19 364 098	23 400 622	2 748,5	17 671 906	2 855,8
1891	25 770 134	20 139 908	24 016 528	2 637,7	18 461 372	2 736,7
92	25 919 210	20 096 173	24 241 052	2 514,5	18 512 944	2 584,4
93	26 813 398	21 394 755	25 089 276	2 645,1	19 782 603	2 665,9
94	27 922 802	22 658 319	26 017 652	2 501,0	20 919 326	2 547,5
95	28 403 594	23 623 952	26 669 959	2 731,0	21 793 737	2 902,2
Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[2]						
1886	3 976 243	3 101 907	2 716 976	845,8	1 871 633	486,2
87	4 604 680	3 077 872	3 351 081	966,6	1 777 601	499,4
88	5 077 922	3 314 313	2 997 749	906,8	1 748 629	485,8
89	5 776 207	3 012 786	4 296 953	1 229,3	1 471 294	401,2
90	6 190 020	3 049 734	4 741 450	1 397,0	1 692 828	470,7
1891	6 916 147	3 198 279	4 995 344	1 513,1	1 677 637	438,8
92	6 236 383	2 580 735	5 268 066	1 504,0	1 378 193	369,7
93	6 384 400	2 867 499	4 725 500	1 316,7	1 578 419	426,1
94	7 243 624	3 259 644	6 003 982	1 437,2	1 963 952	414,0
95	7 278 462	3 329 854	5 866 220	1 389,7	2 035 873	415,9

[1]) Ausschließlich der S. 71 aufgeführten Edelmetalle.

[2]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1886/95.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
I. Vieh und andere lebende Thiere.						
1886	255 307	228 964	190 127	171,2	163 467	100,5
87	238 635	226 819	166 656	163,0	154 582	89,7
88	172 758	175 300	151 472	155,6	153 807	94,5
89	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
1891	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
93	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
94	358 008	36 999	348 898	280,5	27 877	23,4
95	270 780	40 935	260 136	205,3	30 298	27,2
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei zc.						
1886	118 056	89 221	112 006	26,1	83 167	20,0
87	120 179	102 595	112 770	27,7	95 186	19,5
88	157 715	111 273	149 898	42,5	103 760	26,1
89	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
1891	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
93	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
94	239 850	56 598	228 377	63,6	45 551	31,2
95	138 758	62 346	134 899	48,4	58 071	31,5
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.						
1886	684 069	150 352	661 104	57,1	137 228	12,1
87	763 962	207 874	749 722	60,3	193 656	16,5
88	957 863	256 656	935 030	81,0	235 580	21,1
89	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
1891	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
93	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
94	1 580 852	389 828	1 537 746	123,9	348 875	27,9
95	1 391 304	351 552	1 368 973	109,8	328 429	25,0
IV. Brennstoffe.						
1886	7 159 404	9 819 399	7 065 878	49,5	9 725 873	94,3
87	7 638 404	10 052 102	7 529 096	52,4	9 942 795	96,2
88	9 024 719	10 902 802	8 912 282	71,0	10 790 374	115,0
89	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
1891	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,2	11 210 602	155,2
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,2	10 965 633	134,7
93	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5
94	12 484 710	12 537 150	12 283 793	94,2	12 351 974	142,9
95	13 226 172	13 243 151	12 986 655	113,5	13 021 820	149,1

V. Nahrungs- und Genußmittel.

Rohstoffe.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
1886	3 004 494	1 362 094	2 222 193	533,0	627 984	96,9
87	3 657 239	1 344 556	2 851 147	653,1	511 098	88,8
88	4 036 204	1 628 560	2 529 795	606,5	574 917	95,7
89	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,2	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
1891	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1 038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,2	414 792	66,7
93	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
94	5 897 730	1 290 287	5 183 603	942,2	659 132	76,6
95	6 039 492	1 322 422	5 110 100	973,1	685 665	89,4

Fabrikate.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
1886	716 442	1 510 849	304 656	141,6	1 080 182	288,8
87	708 806	1 506 497	333 278	150,5	1 111 921	320,9
88	868 960	1 510 453	316 482	144,7	1 019 905	295,6
89	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
1891	1 142 588	1 938 927	472 336	228,2	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
93	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
94	987 886	1 932 358	471 481	214,5	1 276 943	314,0
95	968 190	1 966 497	495 984	211,3	1 319 910	299,3

VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.

Rohstoffe.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
1886	300 526	53 368	264 100	58,9	29 425	6,8
87	336 934	52 344	297 999	65,6	20 036	5,0
88	388 195	59 084	351 091	79,3	28 803	6,4
89	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
1891	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,2
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,2
93	603 971	83 437	555 021	127,2	39 702	9,3
94	670 229	95 786	618 247	136,0	48 733	10,9
95	682 599	100 486	623 808	125,9	51 111	10,8

Fabrikate.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
1886	672 280	112 766	549 489	102,3	32 967	17,5
87	720 155	113 323	635 394	110,0	36 785	18,6
88	742 297	105 965	698 709	135,9	39 755	20,1
89	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
1891	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
93	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3
94	1 068 123	133 076	977 006	111,0	46 854	20,8
95	1 024 423	132 678	1 003 663	117,0	43 893	18,1

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.						
Rohstoffe.						
1886	723 397	325 382	657 696	118,0	255 392	23,9
87	806 591	326 098	735 129	126,1	249 666	24,5
88	938 066	387 232	859 168	143,3	303 961	27,8
89	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
1891	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
93	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
94	1 326 514	487 660	1 224 236	164,6	382 484	35,8
95	1 429 139	493 890	1 326 160	168,9	387 229	37,3
Fabrikate.						
1886	224 305	388 009	178 304	87,1	341 969	190,4
87	219 203	415 836	180 705	93,3	377 601	201,7
88	234 673	448 428	195 050	99,5	408 955	208,2
89	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
1891	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	254,9
93	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,2
94	267 450	570 775	221 470	106,9	524 298	268,8
95	290 229	590 492	239 821	110,9	540 322	301,9
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.						
Rohstoffe.						
1886	900 188	1 316 076	802 990	25,5	1 223 896	29,5
87	1 098 660	1 549 924	1 001 796	30,7	1 457 096	33,6
88	1 219 345	1 676 976	1 127 636	35,9	1 588 762	34,2
89	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
1891	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
93	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
94	1 749 634	1 588 783	1 640 315	44,8	1 481 704	32,5
95	1 644 634	1 645 146	1 533 119	38,6	1 529 861	33,8
Fabrikate.						
1886	177 443	971 246	134 819	13,2	929 710	72,5
87	219 026	1 070 532	167 176	15,4	1 019 232	78,9
88	292 246	994 996	243 757	15,2	947 285	83,1
89	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
1891	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
93	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0
94	240 227	507 157	177 828	17,3	444 682	83,3
95	245 818	535 386	180 951	18,1	470 269	92,7

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])						
Erze.						
1886	976 064	1 866 004	974 839	49,0	1 864 778	8,9
87	1 273 036	1 809 540	1 271 822	63,0	1 808 326	9,0
88	1 553 942	2 282 545	1 550 734	74,1	2 279 336	12,1
89	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
1891	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
93	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
94	2 876 120	2 685 375	2 809 505	60,1	2 618 769	10,2
95	2 754 945	2 627 535	2 662 602	61,5	2 535 194	10,0
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2])						
1886	300 701	542 097	202 374	35,6	458 856	53,8
87	329 589	504 051	204 799	42,1	425 448	53,6
88	415 900	386 880	267 574	52,0	297 720	53,1
89	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
1891	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
93	464 423	431 366	333 053	85,2	326 608	51,9
94	490 892	516 666	323 475	77,1	372 852	50,0
95	499 956	517 021	322 816	84,6	380 175	51,1
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])						
1886	56 375	558 903	25 724	6,0	528 830	73,9
87	60 579	637 380	27 481	6,5	577 749	85,5
88	61 069	567 496	29 855	7,9	522 705	87,5
89	74 999	510 397	35 559	9,2	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,1
1891	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,2
93	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
94	54 788	794 478	32 718	6,4	765 979	100,9
95	60 566	860 248	32 947	6,4	819 100	110,3
Fabrikate.						
1886	41 354	410 098	18 696	15,4	373 610	152,1
87	52 938	451 312	29 197	16,8	409 542	172,5
88	41 094	420 030	21 585	17,8	374 663	184,8
89	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
1891	75 278	519 238	47 063	23,2	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
93	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1
94	47 020	470 486	27 183	17,9	441 863	175,8
95	48 239	512 368	27 311	18,4	473 531	204,1

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt &c.

X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.

Rohstoffe.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
1886	1 290 806	299 035	1 175 012	57,6	257 825	25,9
87	1 538 474	329 327	1 344 722	62,5	266 271	30,8
88	1 958 173	310 574	1 671 309	81,1	235 276	30,2
89	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
1891	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
93	1 910 243	240 258	1 743 652	101,2	177 506	24,8
94	1 878 046	239 098	1 638 914	94,3	193 334	25,6
95	1 749 429	264 814	1 754 749	107,5	216 559	29,8

Einfach bearbeitete Gegenstände.[1])

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
1886	1 199 661	611 868	686 882	45,6	242 987	19,5
87	1 318 634	627 036	932 838	61,6	213 710	16,7
88	1 416 117	663 694	985 655	65,2	182 871	15,8
89	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
1891	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
93	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
94	1 473 835	444 297	1 178 984	81,8	87 836	9,4
95	1 608 354	445 854	1 240 681	91,9	77 396	8,9

Fabrikate.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
1886	38 535	69 539	15 952	19,7	44 813	58,8
87	37 020	68 086	17 953	21,3	43 391	59,9
88	43 690	73 542	20 771	24,3	43 021	66,9
89	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,2
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
1891	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
93	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
94	51 245	82 318	26 309	26,4	50 977	66,4
95	49 834	89 919	27 890	27,2	58 354	75,9

XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.

Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
1886	56 533	84 218	51 022	7,2	78 795	14,9
87	65 401	95 735	58 059	8,0	88 326	16,6
88	70 734	104 152	63 244	9,2	96 690	21,0
89	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,2	111 469	16,2
1891	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,2	118 060	19,2
93	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1
94	121 478	131 696	108 202	10,9	119 247	19,2
95	116 568	142 477	104 479	12,5	130 497	21,5

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1886	19 637	88 134	5 396	4,5	73 899	66,3
87	23 591	102 166	5 905	4,9	84 490	77,9
88	23 897	100 990	5 871	4,9	83 004	73,5
89	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,2	81 125	73,6
1891	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,2
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
93	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
94	23 026	120 924	8 325	6,1	106 168	70,6
95	20 691	135 498	8 051	6,5	122 942	80,7
			XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaareninduſtrie.			
			Rohſtoffe.			
1886	80 256	28 549	68 857	91,3	17 045	28,1
87	78 795	28 774	67 909	84,9	17 818	26,8
88	91 522	30 630	80 093	84,0	19 025	24,1
89	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
1891	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
93	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
94	121 301	56 248	107 881	97,3	42 675	40,0
95	127 985	52 209	117 702	144,0	41 767	51,6
			Fabrikate.			
1886	18 232	23 342	11 322	84,5	16 869	217,1
87	19 245	24 722	11 669	80,0	17 347	218,9
88	20 423	24 177	12 934	83,2	17 096	212,8
89	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
90	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
1891	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,2
92	19 329	22 306	12 087	80,2	15 106	170,4
93	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
94	21 438	24 588	13 039	84,1	16 432	166,0
95	24 183	26 201	15 052	100,5	18 420	200,2
			XIII. Rohſtoffe und Fabrikate der Textil- und Filzinduſtrie; Kleider.			
			Rohſtoffe.			
1886	582 674	237 600	456 336	537,9	111 123	139,6
87	699 227	286 600	546 577	600,7	133 691	148,6
88	684 826	260 959	570 112	637,6	145 721	166,4
89	787 111	271 363	653 415	757,2	143 443	170,6
90	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
1891	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
93	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1
94	878 060	294 001	711 257	588,3	132 339	127,2
95	994 353	322 114	823 023	664,7	156 102	146,3

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
	Fabrikate.					
1886	138 944	167 551	67 841	428,6	96 881	877,2
87	136 208	177 826	62 233	393,8	104 229	923,3
88	133 358	172 404	64 276	387,7	104 416	908,8
89	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,2
90	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
1891	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
93	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
94	133 017	174 092	63 457	342,7	105 241	669,2
95	145 167	190 877	71 780	404,3	119 821	792,8
	XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.					
	Rohstoffe.					
1886	2 610	634	2 155	16,1	179	1,4
87	3 328	1 023	2 515	18,8	211	1,6
88	4 082	1 224	3 202	22,4	344	2,5
89	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
90	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,2
1891	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
93	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,2
94	6 625	2 030	5 640	22,6	1 103	4,4
95	7 788	2 804	6 821	27,3	1 862	5,5
	Fabrikate.					
1886	1 527	3 586	834	6,2	2 895	21,7
87	1 713	3 557	954	6,7	2 803	20,7
88	1 998	3 773	1 066	5,9	3 025	20,4
89	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
90	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
1891	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,2	3 126	20,7
93	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
94	3 108	4 519	1 820	7,2	3 290	18,7
95	3 799	5 620	2 049	8,9	3 936	20,8
	XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel. [1]					
1886	5 699	12 547	1 669	1,2	8 519	2,7
87	9 725	16 584	485	0,5	7 338	3,3
88	3 966	9 844	336	0,5	6 215	2,8
89	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
1891	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
93	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5
94	7 627	13 021	930	0,9	6 325	2,8
95	11 128	18 786	391	0,7	8 044	3,7

[1] Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen ꝛc. Bestimmungen deklarirt.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
	XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.					
1886	60 609	117 574	31 845	32,8	86 840	114,3
87	65 716	126 486	35 971	42,0	94 699	120,7
88	74 626	133 101	43 713	49,4	101 373	133,3
89	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
1891	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
93	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
94	97 614	195 552	45 679	60,2	141 944	157,2
95	97 494	208 038	48 080	59,5	156 768	198,1
	XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.					
1886	3 499	18 943	566	28,8	15 996	90,5
87	4 030	21 151	578	23,6	17 679	78,3
88	3 923	22 007	711	25,5	18 780	85,3
89	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
1891	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
93	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
94	2 680	24 772	716	22,0	22 828	77,9
95	2 804	28 183	736	19,7	26 141	81,7
	XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.[1]					
1886	4 676	12 578	3 846	23,9	11 745	62,1
87	4 509	13 351	3 718	23,9	12 553	73,8
88	4 659	13 347	3 797	26,2	12 485	72,3
89	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
1891	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
93	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
94	5 432	15 518	4 600	32,4	14 683	101,0
95	5 608	16 672	4 750	33,8	15 788	108,0
	Dazu:					
	Edelmetalle.					
1886	475	585	339	67,7	449	67,4
87	452	481	312	77,4	341	56,1
88	590	602	419	165,1	431	149,1
89	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
1891	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6
94	901	473	868	347,3	437	90,0
95	873	367	797	125,4	297	106,2

[1]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 62 und in der Summe der Fabrikate S. 63 mit eingerechnet.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1886/95.

In alphabetischer Reihenfolge, wobei die Arten einer Gattung bei dieser zu suchen sind; z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Alabaster und Marmor, roh rc.				Alizarin.				Alkaloide und deren Salze.			
1886	13 365	746	2,7	0,2	83	4 529	0,1	7,9	14	11	0,9	1,2
87	14 007	536	2,8	0,1	55	5 985	0,1	9,6	15	14	1,1	1,5
88	15 953	590	3,2	0,1	28	6 732	0,0	10,8	13	22	1,0	2,2
89	17 325	963	3,5	0,2	27	7 793	0,0	12,5	9	37	0,9	3,7
90	20 213	702	4,0	0,2	13	7 906	0,0	12,6	33	56	1,6	4,3
1891	19 003	563	3,8	0,1	79	8 169	0,1	12,9	13	58	1,6	5,8
92	21 298	412	3,8	0,1	42	7 677	0,1	11,9	21	66	2,3	6,1
93	21 520	538	2,6	0,1	39	8 036	0,1	11,7	34	75	4,6	6,8
94	24 784	1 042	3,0	0,2	30	7 735	0,0	11,2	21	51	2,9	4,6
95	23 785	1 645	2,9	0,3	54	8 928	0,1	11,6	32	69	4,3	6,2
	Aluminium-, Nickel- rc. Waaren.				Ammoniak, schwefelsaures.				Anilin- und andere Theerfarbstoffe.			
1886	219	2 868	1,1	17,2	36 558	142	8,4	0,0	504	5 702	3,4	38,8
87	200	3 169	1,0	19,0	33 926	61	8,1	0,0	600	6 544	4,9	42,5
88	212	2 341	1,2	15,2	35 835	124	9,0	0,0	643	6 906	3,7	40,1
89	260	1 590	1,5	10,3	33 646	91	8,4	0,0	698	6 975	3,8	38,4
90	256	1 379	1,4	9,0	33 873	95	8,1	0,0	621	7 280	3,2	37,9
1891	278	1 417	1,4	8,5	31 110	957	7,5	0,2	688	8 680	3,5	44,3
92	289	1 317	1,5	6,6	34 207	385	7,5	0,1	687	10 725	3,4	52,6
93	294	1 463	1,2	5,9	42 596	422	10,2	0,1	730	11 560	3,4	53,2
94	291	1 374	1,2	5,4	36 635	332	9,5	0,1	741	12 368	3,2	53,2
95	299	1 669	1,2	6,7	29 203	1 336	6,4	0,3	918	15 789	3,7	63,2
	Anilinöl, Anilinsalze rc.				Anthracen.				Baumwolle, rohe.			
1886	276	1 699	0,4	2,5	4 448	—	2,2	—	172 030	11 063	170,3	11,9
87	326	2 137	0,5	3,4	4 963	25	2,5	0,0	212 033	14 337	218,4	16,1
88	382	2 528	0,6	4,0	5 520	3	3,9	0,0	194 443	15 403	206,1	17,7
89	384	2 998	0,6	4,8	5 019	1	3,8	0,0	244 044	19 542	270,9	23,5
90	418	3 830	0,8	7,7	5 957	11	4,8	0,0	250 560	23 921	280,6	28,9
1891	340	4 403	0,6	8,4	6 699	9	5,4	0,0	259 742	22 405	226,0	19,5
92	470	4 660	0,7	6,5	5 981	2	4,8	0,0	240 920	21 868	187,5	17,3
93	570	4 096	0,7	4,9	5 523	1	4,4	0,0	247 664	21 118	210,5	18,4
94	402	6 318	0,4	6,6	3 299	1	2,6	0,0	277 831	23 500	191,7	16,5
95	488	7 135	0,5	6,8	5 913	1	5,3	0,0	300 887	33 826	220,7	25,2
	Baumwollabfälle.				Baumwollengewebe: dichte, gebleicht, auch appretirt.				Baumwollengewebe: dichte, gefärbt, bedruckt.			
1886	9 684	10 314	5,0	5,4	121	1 624	0,4	5,7	277	12 090	0,8	44,7
87	12 231	10 986	6,5	5,8	108	1 785	0,3	6,2	319	14 395	1,0	53,3
88	14 246	11 093	7,7	6,0	125	1 754	0,4	6,0	353	13 380	1,1	49,5
89	16 869	10 641	9,1	5,7	181	1 681	0,5	5,8	397	12 677	1,2	48,2
90	17 583	11 193	9,5	6,0	193	1 620	0,6	5,8	436	13 431	1,4	51,0
1891	17 844	9 978	8,0	4,5	181	1 811	0,5	5,7	432	14 456	1,2	50,6
92	20 602	9 820	8,2	3,9	193	1 727	0,5	5,4	412	18 185	1,1	61,8
93	23 867	11 655	10,7	5,2	208	1 717	0,6	5,7	480	17 667	1,4	63,6
94	21 477	11 079	7,9	4,1	233	1 704	0,6	5,3	528	14 456	1,4	49,2
95	27 545	11 227	10,7	4,4	312	1 947	0,9	6,1	566	16 670	1,6	57,5

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Posamentier- und Knopfmacherwaaren: Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Baumwollengewebe: Spitzen und Stickereien: Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Strumpfwaaren: Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	31	2 377	0,2	14,3	191	813	7,6	40,6	35	8 299	0,4	70,5
87	24	2 550	0,2	15,3	159	1 072	5,9	50,4	37	8 971	0,4	71,8
88	40	2 314	0,3	13,9	111	895	4,3	40,3	35	8 650	0,4	67,0
89	51	2 345	0,4	15,2	118	594	4,5	27,3	29	7 523	0,3	58,3
90	38	2 918	0,3	19,0	114	629	4,2	27,4	32	8 267	0,3	57,9
1891	45	2 916	0,4	19,0	105	501	3,7	21,6	29	6 596	0,3	42,9
92	39	2 834	0,3	18,4	104	512	2,6	12,8	33	8 637	0,3	51,8
93	35	2 870	0,2	20,1	132	488	2,6	9,3	32	8 800	0,3	48,4
94	31	3 251	0,2	21,1	139	615	2,6	11,7	43	9 144	0,4	47,5
95	31	3 436	0,2	23,4	132	687	4,0	20,6	41	11 318	0,4	67,9

Jahr	Baumwollengewebe: Tüll, roh und ungemustert: Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Bernstein-, Elfenbein- 2c. Waaren: Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Bettfedern: gereinigte 2c.: Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	318	3	7,9	0,1	177	256	3,5	5,1	773	829	3,9	4,6
87	230	2	5,7	0,1	193	316	3,9	6,3	997	814	5,0	4,5
88	166	33	4,2	0,8	238	368	4,8	7,4	1 101	891	5,5	5,3
89	163	20	4,1	0,5	318	380	6,4	7,6	1 126	863	4,4	3,5
90	127	2	3,2	0,0	300	421	9,0	8,4	1 139	900	4,1	2,8
1891	151	1	3,8	0,0	324	444	9,7	8,9	1 064	957	3,8	3,6
92	166	2	2,5	0,0	320	457	9,6	9,1	1 028	1 074	3,5	4,2
93	177	1	2,7	0,0	304	639	9,1	12,8	1 076	1 060	3,5	3,9
94	237	1	3,8	0,0	298	592	8,9	11,8	894	1 019	2,9	3,7
95	226	1	3,6	0,0	231	513	6,9	10,3	1 024	1 258	3,7	5,3

Jahr	Bettfedern: rohe: Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Bier: Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Blauholz: Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	4 391	495	15,4	1,4	15 599	129 840	3,3	19,5	43 775	7 514	6,3	1,2
87	4 787	670	12,9	1,5	16 865	131 476	3,5	19,7	46 077	7 230	7,1	1,2
88	5 281	763	15,1	1,8	18 628	124 448	3,9	18,7	52 105	8 020	8,3	1,4
89	6 076	1 102	13,5	3,0	23 891	90 145	5,5	18,9	50 810	9 496	8,6	1,7
90	6 160	791	12,8	2,0	27 061	77 685	7,1	14,7	52 881	10 701	8,5	1,8
1891	6 246	736	13,9	2,5	33 195	74 028	5,0	13,6	47 191	9 745	7,1	1,6
92	5 678	858	11,7	2,7	41 327	71 846	6,2	13,0	41 663	10 205	6,2	1,6
93	6 463	885	12,1	2,7	50 743	72 860	6,9	12,9	43 758	8 387	7,4	1,5
94	5 886	833	11,1	2,0	56 916	71 187	7,3	12,4	45 378	9 289	8,2	1,8
95	7 238	985	13,4	3,1	64 074	77 145	8,7	14,5	40 325	8 220	6,9	1,5

Jahr	Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle: Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Blei- und Farbenstifte; Pastellfarben 2c.: Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Bleiweiß.[1]: Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	2 037	38 771	0,5	9,7	17	672	0,1	2,4	2 554	15 064	0,9	5,6
87	7 619	39 108	1,9	9,6	20	825	0,1	2,9	3 138	17 599	1,1	6,0
88	7 358	34 890	2,0	9,4	29	863	0,1	3,0	1 946	14 077	0,7	4,9
89	9 499	32 780	2,5	8,4	37	948	0,1	3,3	1 081	12 871	0,4	4,8
90	12 766	32 124	3,4	8,5	39	978	0,1	3,2	1 136	12 321	0,4	4,8
1891	17 625	24 971	4,4	6,1	36	943	0,1	3,0	715	11 730	0,2	4,1
92	17 501	25 647	3,8	5,5	115	948	0,2	2,8	712	13 712	0,2	4,3
93	23 857	23 945	4,8	4,7	148	1 090	0,2	3,3	932	13 412	0,3	4,0
94	24 280	24 355	4,8	4,7	126	1 048	0,2	3,1	646	13 990	0,2	3,8
95	28 449	27 855	6,0	5,7	139	1 191	0,2	3,3	479	14 260	0,1	4,1

[1]) Bis 30. Juni 1888 einschließlich Zinkoxyd (Zinkweiß).

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Blumen 2c.: aus **Webe- oder Wirkwaaren.**				**Blumen** 2c.: **frisch oder getrocknet** 2c.				**Borke** (Holzborke und Gerberlohe).			
1886	8	104	0,4	3,4	365	207	1,3	0,5	68 420	3 595	8,2	0,4
87	6	110	0,3	3,5	386	222	1,3	0,5	80 162	5 207	10,4	0,6
88	7	126	0,4	3,1	763	253	2,5	0,9	97 000	3 561	11,2	0,4
89	9	159	0,5	4,0	1 350	276	1,7	0,8	99 450	3 001	11,4	0,3
90	11	189	1,3	3,4	1 441	282	2,2	0,8	105 441	3 181	12,7	0,4
1891	12	176	1,2	3,5	1 654	265	3,0	0,7	95 578	2 421	10,5	0,3
92	11	163	1,1	3,3	1 870	266	3,4	0,8	94 990	2 810	9,0	0,3
93	9	159	0,9	2,7	2 225	253	5,6	0,8	96 374	4 632	9,6	0,4
94	11	190	1,0	3,2	2 112	287	4,0	0,8	101 752	6 701	9,8	0,9
95	15	252	1,2	4,3	2 210	315	5,1	0,9	108 502	7 412	10,6	1,0
	Borsten und Borstensurrogate.				**Branntwein.**				**Braunkohlen.**			
1886	1 862	1 046	8,4	7,3	4 691	76 590	5,3	23,4	4 084 930	15 856	15,1	0,1
87	1 869	1 119	8,4	7,8	7 325	58 238	9,3	19,0	4 424 327	16 443	16,4	0,1
88	2 177	1 168	10,9	8,8	2 028	35 956	3,9	12,0	5 211 668	17 239	19,3	0,1
89	2 623	1 442	13,1	10,1	3 368	32 459	6,6	13,8	5 650 300	14 170	19,8	0,1
90	2 711	1 541	14,2	11,2	5 221	38 787	9,0	14,8	6 506 404	18 581	26,0	0,1
1891	2 687	1 496	13,4	10,5	5 284	24 004	8,9	10,5	6 805 586	17 285	27,2	0,1
92	2 116	1 364	10,6	9,5	5 051	16 865	8,5	4,7	6 701 309	18 582	25,5	0,1
93	2 267	1 217	13,6	9,1	5 433	16 058	8,7	4,7	6 705 672	22 757	25,5	0,1
94	2 363	1 245	14,2	9,3	5 139	16 956	8,3	4,8	6 868 162	20 444	24,7	0,1
95	2 904	1 389	17,4	10,4	5 249	21 038	9,1	5,2	7 181 050	18 814	39,5	0,1
	Bücher; Karten; Musikalien.				**Bürstenbinderwaaren:** feine.				**Bürstenbinderwaaren:** grobe.			
1886	2 954	8 882	10,3	31,1	67	296	1,3	5,9	564	1 144	0,5	4,0
87	2 905	9 244	11,6	37,9	73	268	1,4	5,4	600	1 293	0,6	4,5
88	2 820	9 161	11,9	37,9	75	261	1,9	5,2	532	1 276	0,6	5,1
89	2 691	9 126	11,7	37,4	80	491	2,1	9,8	542	1 036	0,6	4,1
90	2 856	9 200	12,7	42,0	86	515	2,2	10,3	585	1 059	0,9	4,2
1891	2 978	9 434	13,3	43,1	85	510	2,2	10,2	727	1 072	1,2	4,3
92	3 033	9 311	13,5	42,6	79	564	2,1	11,3	818	1 065	1,3	4,3
93	3 119	10 271	13,9	51,4	87	654	1,7	13,1	811	1 032	1,1	4,1
94	3 348	9 937	15,2	47,7	92	577	1,8	11,5	825	1 012	1,1	4,0
95	3 378	10 933	15,4	52,5	91	721	1,8	14,4	746	1 095	1,1	4,4
	Butter.				**Campher.**				**Catechu.**			
1886	5 119	12 309	6,3	18,5	399	242	0,5	0,4	6 341	1 030	3,1	0,5
87	4 552	14 668	5,7	22,0	647	315	0,8	0,6	6 460	1 170	3,5	0,7
88	5 482	13 651	6,8	20,5	794	416	1,1	0,8	6 874	1 120	3,7	0,6
89	9 445	6 693	14,8	12,0	707	354	1,4	0,9	7 287	1 496	4,2	0,9
90	8 903	7 036	12,6	12,7	730	415	2,0	1,4	7 350	2 207	3,8	1,2
1891	7 950	7 649	10,9	14,5	1 044	462	3,1	1,7	6 427	1 870	3,1	1,0
92	7 069	7 514	10,3	15,0	931	581	2,7	2,0	6 752	1 353	3,2	0,7
93	7 847	8 494	12,8	17,0	1 030	433	3,1	1,6	5 719	1 352	2,3	0,6
94	7 586	7 820	10,9	14,4	893	468	2,0	1,4	5 969	1 280	2,5	0,6
95	6 890	6 657	9,8	11,9	586	349	1,8	1,3	6 335	1 403	2,7	0,6

Spezialhandel 1886/95.

Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	7 494	35 020	1,5	8,5
87	9 254	35 604	1,8	8,9
88	4 071	35 434	1,1	10,3
89	5 634	40 642	1,4	11,0
90	7 576	38 166	1,9	10,1
1891	7 667	46 697	1,7	11,4
92	12 178	49 650	2,7	12,2
93	10 946	52 049	2,5	12,8
94	7 312	48 126	1,7	11,8
95	12 269	49 508	2,8	12,4

Cement.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	34 977	365 915	1,4	12,8
87	38 433	398 983	1,6	15,0
88	45 113	360 517	1,8	14,5
89	33 243	326 507	1,4	14,2
90	21 216	396 046	0,9	17,3
1891	19 192	388 457	0,8	15,3
92	22 753	432 153	0,7	11,1
93	26 854	423 892	0,7	9,8
94	24 863	406 369	0,7	10,3
95	27 351	471 124	0,8	12,0

Chinarinde.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	4 695	22	8,2	0,1
87	4 243	22	4,7	0,1
88	4 705	34	4,7	0,1
89	5 218	98	4,7	0,2
90	4 850	91	4,1	0,2
1891	6 005	80	4,8	0,2
92	5 919	82	4,1	0,2
93	4 263	79	3,0	0,2
94	3 627	70	2,2	0,1
95	2 024	121	1,2	0,2

Chinin, Chininsalze ꝛc.[1]

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	.	116	.	8,4
87	.	114	.	5,7
88	6	153	0,3	7,2
89	10	172	0,4	6,9
90	11	157	0,4	5,9
1891	7	187	0,2	5,7
92	7	226	0,2	6,3
93	7	135	0,2	3,8
94	4	140	0,1	5,0
95	6	159	0,2	5,9

Chlorkalium.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	1 804	57 998	0,3	8,1
87	489	77 456	0,1	10,8
88	1 077	88 958	0,2	12,5
89	553	75 459	0,1	10,6
90	294	67 658	0,0	9,5
1891	528	76 987	0,1	10,8
92	662	63 242	0,1	9,0
93	828	85 858	0,1	12,2
94	478	93 913	0,1	13,5
95	1 334	78 718	0,2	11,3

Cigarren.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	380	303	8,7	1,5
87	412	258	9,5	1,2
88	395	235	9,1	1,4
89	415	400	9,5	2,4
90	382	348	8,7	2,3
1891	389	371	8,9	2,4
92	356	317	8,2	2,3
93	366	318	8,4	2,5
94	312	464	6,2	2,9
95	327	654	6,7	3,9

Cyankalium.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	1	18	0,0	0,1
87	1	31	0,0	0,1
88	1	45	0,0	0,1
89	2	87	0,0	0,3
90	1	75	0,0	0,2
1891	0	41	0,0	0,1
92	0	164	0,0	0,5
93	1	720	0,0	2,1
94	1	1 048	0,0	3,4
95	5	1 121	0,0	3,6

Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt ꝛc.; Falz-Dachziegel.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	6 975	37 829	0,3	3,8
87	2 000	28 186	0,1	2,8
88	1 303	33 149	0,1	3,3
89	1 673	29 829	0,1	3,3
90	2 473	29 348	0,1	3,2
1891	1 980	35 580	0,1	3,6
92	1 415	19 256	0,1	1,9
93	2 198	26 140	0,1	2,6
94	1 265	24 734	0,1	2,5
95	1 309	29 796	0,1	3,0

Därme (Blasen, Därme, auch Magen).

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	6 961	791	4,2	0,8
87	7 225	890	4,3	0,8
88	7 918	1 064	4,8	1,0
89	7 092	1 107	4,3	1,0
90	8 584	1 052	8,6	1,1
1891	11 429	1 361	11,2	2,6
92	12 036	1 383	12,3	3,0
93	12 226	1 545	15,1	3,5
94	13 891	1 366	27,0	4,1
95	14 958	1 513	25,8	4,5

Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	109	3	8,7	0,2
87	87	2	4,4	0,1
88	149	6	5,9	0,2
89	127	6	6,4	0,3
90	121	12	3,6	0,6
1891	125	9	3,8	0,5
92	89	8	2,7	0,4
93	73	4	2,2	0,2
94	31	4	0,9	0,2
95	56	1	1,7	0,1

Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	12	2	5,9	3,2
87	14	2	7,0	2,9
88	12	3	5,9	6,1
89	13	1	6,3	2,6
90	15	2	7,5	3,0
1891	14	3	7,2	5,5
92	6	2	4,4	4,8
93	4	1	3,1	2,9
94	4	1	2,9	2,7
95	4	1	2,8	1,6

Eier von Geflügel.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	27 253	1 920	24,5	1,8
87	35 266	2 083	33,9	2,1
88	39 748	1 784	33,8	1,8
89	48 516	1 085	41,2	1,1
90	54 072	823	56,8	0,9
1891	57 482	777	56,3	0,8
92	62 734	645	70,9	0,8
93	66 314	638	57,0	0,6
94	79 609	720	68,5	0,7
95	83 565	772	74,4	0,8

[1]) Einfuhr für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

Spezialhandel 1886/95.

Eisen:

Jahr	Brucheisen und Abfälle von Eisen. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Eck- und Winkeleisen. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Luppeneisen; Rohschienen; Ingots. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	4 623	52 237	0,2	2,6	110	30 971	0,0	3,4	240	42 401	0,0	3,4
87	6 748	60 548	0,3	3,2	144	52 260	0,0	6,3	280	40 135	0,0	3,4
88	7 623	28 469	0,3	1,7	174	55 609	0,0	7,0	454	22 293	0,0	1,9
89	15 203	33 207	0,9	2,3	345	51 024	0,0	8,2	2 349	20 808	0,3	2,3
90	19 111	40 788	1,1	3,1	1 070	51 919	0,1	7,5	1 189	24 141	0,1	2,5
1891	5 164	59 096	0,3	3,5	724	74 631	0,1	9,6	654	42 458	0,1	3,8
92	6 419	64 377	0,3	3,5	282	84 055	0,0	9,7	440	37 184	0,0	3,0
93	8 178	62 954	0,4	3,1	146	107 383	0,0	11,1	511	55 565	0,0	4,2
94	7 900	77 723	0,4	4,1	245	130 458	0,0	12,9	719	41 992	0,1	3,4
95	11 339	84 814	0,5	4,6	124	172 863	0,0	16,3	757	61 808	0,1	4,8

Eisen: / **Eisenwaaren:**

Jahr	Roheisen. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben 2c.). Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Drahtstifte, abgeschliffen. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	164 865	250 681	6,6	10,8	16 211	177 303	3,0	17,7	55	39 673	0,0	6,4
87	157 102	212 293	6,6	10,2	17 596	184 135	3,2	20,3	78	41 303	0,0	6,9
88	216 958	144 251	8,9	6,6	17 850	170 197	3,2	19,6	75	48 740	0,0	8,5
89	337 731	156 435	19,1	9,4	22 237	165 882	4,4	24,9	101	46 410	0,0	9,1
90	385 328	116 922	22,4	7,7	28 942	142 811	5,4	20,0	39	41 040	0,0	7,6
1891	244 852	111 154	13,1	7,2	22 364	193 253	3,7	22,9	27	49 709	0,0	8,2
92	209 306	113 391	10,1	6,3	21 085	199 064	3,3	21,4	40	50 323	0,0	7,5
93	218 998	108 675	9,9	5,9	17 054	231 297	2,5	23,6	23	54 849	0,0	8,2
94	203 948	154 647	9,5	8,0	19 966	300 559	2,8	29,5	118	56 425	0,0	8,2
95	188 217	135 289	9,0	7,1	19 777	277 991	2,8	28,0	33	63 662	0,0	9,2

Eisenwaaren:

Jahr	Eisenbahnlaschen, Schwellen 2c. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Eisenbahnschienen. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Eisendraht. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	120	22 820	0,0	2,5	245	163 222	0,0	15,2	2 847	238 498	1,1	29,4
87	131	21 553	0,0	2,5	10 779	174 226	1,0	16,0	3 234	242 553	1,3	32,0
88	147	23 254	0,0	2,7	1 385	114 946	0,1	10,9	4 322	195 221	1,7	27,1
89	401	26 042	0,0	3,6	2 526	110 949	0,3	12,2	4 978	156 441	2,1	24,2
90	292	36 470	0,0	4,9	6 257	130 837	0,7	15,0	5 732	134 412	2,1	18,7
1891	465	63 406	0,0	7,6	15 773	142 846	1,6	14,3	5 692	167 471	1,9	23,5
92	154	39 558	0,0	4,4	7 186	113 712	0,6	10,2	4 675	187 376	1,5	25,6
93	697	37 487	0,1	3,9	6 310	87 360	0,5	7,4	4 946	191 518	1,6	26,1
94	877	43 343	0,1	4,3	3 542	119 410	0,3	9,9	4 888	209 818	1,6	26,3
95	671	45 619	0,1	4,6	1 831	116 627	0,1	10,2	5 583	205 331	1,8	26,0

Eisenwaaren:

Jahr	Federn, Achsen 2c. zu Eisenbahnwagen. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	ganz grobe Gußwaaren. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	438	12 597	0,1	2,3	912	8 351	2,0	17,5	3 858	17 210	0,4	1,9
87	265	20 447	0,0	3,8	1 065	8 991	2,4	19,7	4 404	22 129	0,5	3,3
88	730	20 808	0,1	4,0	1 162	9 258	2,6	20,4	4 985	24 860	0,5	3,9
89	1 327	26 030	0,3	6,2	1 263	11 572	2,9	26,0	13 029	19 017	1,6	3,2
90	4 422	29 114	1,1	7,0	1 466	13 186	3,2	27,7	11 646	18 237	1,5	3,1
1891	2 692	33 554	0,6	7,7	1 489	13 736	3,2	28,2	9 268	19 266	1,1	3,1
92	1 321	26 554	0,3	5,6	1 491	13 569	3,0	24,4	7 358	18 099	0,8	2,7
93	980	29 714	0,2	5,9	1 523	15 427	3,0	27,0	8 925	16 620	0,9	2,4
94	536	24 318	0,1	4,6	1 565	15 874	3,0	27,0	4 246	16 239	0,4	2,3
95	1 465	25 824	0,3	5,4	1 618	18 801	3,2	32,9	5 121	19 066	0,5	2,7

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Eisenwaaren: grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.				**Eisenwaaren:** Kanonenrohre.				Nähnadeln; Nähmaschinennadeln.[1]			
1886	7 151	58 034	5,8	52,2	32	1 353	0,1	4,7	10	656	0,2	6,0
87	7 174	64 794	5,8	59,6	4	1 147	0,0	4,0	5	658	0,1	5,9
88	7 601	81 360	6,4	77,3	3	1 899	0,0	6,6	8	720	0,2	6,5
89	9 484	70 140	8,2	68,0	9	2 137	0,0	8,5	10	701	0,2	6,9
90	10 844	77 993	9,1	74,1	33	1 116	0,1	4,5	10	965	0,2	8,7
1891	9 744	88 281	7,8	79,5	3	920	0,0	3,7	10	1 011	0,2	9,1
92	9 400	86 957	6,9	60,9	90	483	0,4	1,9	10	828	0,2	7,5
93	8 786	97 247	6,5	66,1	2	1 178	0,0	4,7	8	967	0,2	7,7
94	9 751	103 818	6,8	67,5	290	1 037	1,2	4,1	9	891	0,2	7,1
95	8 628	116 317	6,2	79,1	4	701	0,0	2,8	9	803	0,2	7,2
	Eisenwaaren: Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.				**Eisenwaaren:** Röhren, geschmiedete, gewalzte 2c.				Elfenbein.			
1886	2 130	42 919	0,2	7,1	1 088	18 772	0,2	3,8	74	14	1,4	0,3
87	2 231	55 704	0,2	9,2	888	22 594	0,2	5,4	79	11	1,6	0,2
88	2 553	65 955	0,3	11,5	1 218	22 655	0,3	5,9	129	20	2,6	0,4
89	3 650	62 142	0,5	12,4	1 093	21 109	0,4	6,8	174	59	4,0	1,5
90	4 898	59 311	0,7	13,0	1 014	19 429	0,3	5,8	189	44	4,0	1,0
1891	2 711	61 612	0,4	11,7	786	23 245	0,2	6,0	186	54	3,7	1,1
92	2 632	55 588	0,3	9,7	1 481	20 794	0,4	4,2	206	65	4,1	1,4
93	3 039	67 703	0,3	9,8	1 544	25 623	0,3	5,0	198	61	3,6	1,2
94	4 409	90 012	0,5	11,0	1 989	28 552	0,4	5,6	218	61	3,6	1,1
95	4 968	124 015	0,5	15,6	2 886	32 592	0,6	6,5	210	69	3,5	1,2
	Erdnüsse und frische Erdmandeln.				**Erze:** Blei- und Kupfererze.				**Erze:** Eisenerze.			
1886	5 659	3	1,1	0,0	27 744	2 363	16,6	0,4	812 676	1 831 649	8,7	7,3
87	9 595	37	1,8	0,0	38 611	2 386	25,1	0,5	1 036 217	1 744 551	11,1	5,9
88	13 301	3	3,4	0,0	47 444	6 688	38,0	2,0	1 163 373	2 211 820	14,7	7,3
89	15 045	5	3,6	0,0	52 884	11 976	29,1	3,6	1 234 789	2 179 836	17,6	7,2
90	14 554	20	3,5	0,0	54 572	1 851	30,0	0,6	1 522 501	2 208 480	21,2	7,2
1891	15 762	3	3,4	0,0	49 040	2 337	24,5	0,7	1 408 025	1 984 428	19,4	6,1
92	13 176	—	3,0	—	43 893	2 619	13,2	0,5	1 655 843	2 276 155	22,4	6,8
93	21 417	0	4,7	0,0	43 490	2 773	11,7	0,4	1 573 202	2 353 398	21,0	7,0
94	26 667	91	5,3	0,0	51 304	2 245	8,5	0,4	2 093 007	2 558 729	27,4	7,7
95	14 925	4	2,8	0,0	65 270	2 174	11,3	0,4	2 017 136	2 480 136	27,3	7,4
	Erze: Gold-, Silber- und Platinaerze.				**Erze:** Schlacken von Erzen.				**Erze:** Schwefelkies; Alaunerz.			
1886	11 236	7	20,2	0,0	101 166	15 903	0,7	0,5	141 864	14 579	2,8	0,2
87	15 859	16	22,2	0,1	167 176	39 679	1,3	1,0	166 424	20 056	3,3	0,3
88	14 197	13	14,2	0,0	314 108	36 697	3,8	1,0	179 197	14 635	3,6	0,2
89	10 853	90	10,9	0,2	413 880	39 446	8,9	1,4	216 164	9 837	4,3	0,1
90	13 756	12	15,1	0,0	423 532	15 738	4,4	0,1	210 725	8 286	4,2	0,1
1891	18 962	22	20,9	0,0	361 457	16 168	3,8	0,1	238 644	9 393	4,8	0,1
92	19 308	1	22,2	0,0	410 631	17 273	5,1	0,2	218 272	9 951	3,9	0,1
93	20 516	23	20,5	0,0	477 183	17 413	6,7	0,2	274 766	15 889	5,2	0,2
94	13 935	12	12,0	0,0	632 878	21 504	8,8	0,3	315 115	17 510	6,2	0,4
95	6 134	359	5,4	0,2	537 542	20 432	7,3	0,2	293 446	14 223	5,8	0,3

[1]) Nähmaschinennadeln seit 1. Juli 1888

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Erze: Zinkerze.				**Essenzen** (flüssige, alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien ꝛc.).				**Essig, Essigsäure** ꝛc.			
1886	19 717	14 415	0,8	0,6	58	846	0,6	4,2	235	6 185	0,1	1,5
87	11 232	20 971	0,7	1,3	54	937	0,5	4,7	191	6 197	0,1	1,7
88	8 901	23 683	0,6	1,7	56	745	0,6	3,7	218	5 677	0,1	1,4
89	26 813	20 958	2,3	1,8	70	961	0,7	4,8	168	5 524	0,1	1,4
90	38 099	16 542	3,8	1,7	69	1 095	0,7	5,5	170	5 159	0,1	4,0
1891	37 762	22 123	3,8	2,2	78	1 097	0,7	5,5	175	5 115	0,1	4,4
92	41 558	24 475	3,5	2,1	63	1 010	0,6	5,1	171	4 914	0,1	4,9
93	23 883	25 059	1,7	1,8	68	1 126	0,6	5,6	201	4 941	0,1	3,2
94	14 712	35 682	0,7	1,7	58	1 051	0,6	5,3	172	4 779	0,1	3,1
95	25 818	31 301	1,2	1,4	68	1 130	0,6	5,7	204	4 866	0,1	3,3
	Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.				**Farbholzextrakte** ꝛc.				**Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig** ꝛc.			
1886	283	2 312	2,7	22,0	5 213	1 187	3,9	0,9	481	6 687	0,3	3,0
87	289	2 720	2,7	25,8	5 629	1 361	4,5	1,2	456	8 063	0,7	3,6
88	328	2 778	3,1	26,4	5 092	1 482	4,2	1,3	592	8 799	1,1	4,0
89	361	3 494	3,6	34,9	4 549	1 683	3,8	1,5	765	9 524	1,4	4,8
90	418	3 914	4,2	39,1	4 686	1 582	3,7	1,3	817	10 828	1,5	7,0
1891	404	4 057	4,0	40,6	4 745	1 549	3,8	1,3	733	11 098	1,3	7,2
92	385	3 811	4,2	41,9	4 327	1 520	3,5	1,3	909	11 531	1,5	9,2
93	414	3 933	4,6	43,3	5 382	1 695	4,3	1,4	1 300	11 695	1,8	9,4
94	481	4 026	5,3	44,3	4 654	1 344	3,8	1,2	1 320	10 557	1,8	6,9
95	530	4 195	5,8	46,1	5 359	1 263	4,5	1,1	1 264	11 042	1,8	7,2
	Federvieh und Federwild, lebendes.				**Fische:** frische.				gesalzene (außer Heringen) in Fässern ꝛc., auch geräucherte.			
1886	9 643	301	7,5	0,3	27 180	4 629	13,6	6,7	3 961	657	3,2	0,7
87	12 027	346	9,6	0,3	37 151	4 454	18,0	6,5	4 550	840	3,6	0,8
88	11 533	278	9,2	0,3	45 247	3 328	18,1	4,8	3 709	738	3,6	0,7
89	15 223	229	12,6	0,6	45 858	3 004	16,1	4,4	2 805	532	4,2	0,8
90	18 521	300	16,0	0,6	51 567	3 092	15,7	4,5	8 291	512	6,1	0,5
1891	17 295	299	13,6	0,5	44 313	3 199	14,6	4,6	4 224	512	2,5	0,4
92	19 759	287	15,0	0,4	50 559	3 397	13,7	4,9	3 396	732	1,9	0,6
93	19 457	238	14,6	0,4	48 527	3 603	13,1	5,2	3 440	871	2,1	0,6
94	23 415	287	17,2	0,4	60 072	5 287	15,0	7,7	4 289	680	3,3	0,4
95	25 449	273	17,6	0,4	55 165	5 559	20,6	6,5	3 354	608	3,1	0,6
	Flachs, außer neuseeländischem.				**Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet** ꝛc.				**Fleischextrakt** ꝛc.			
1886	42 093	23 751	32,8	18,5	4 292	8 003	3,8	10,0	391	14	5,1	0,2
87	52 233	31 528	36,6	22,1	7 364	9 215	6,3	12,0	492	25	6,1	0,3
88	63 091	40 539	41,0	27,6	4 554	11 733	4,1	13,5	348	30	4,3	0,4
89	58 923	30 175	38,3	20,5	11 549	14 953	11,1	20,1	493	54	6,2	0,6
90	60 691	26 248	37,6	17,1	26 329	15 970	28,4	21,2	581	51	7,3	0,6
1891	57 936	28 733	34,8	18,4	19 546	11 382	18,3	13,7	632	31	7,6	0,4
92	56 882	25 951	31,2	14,3	27 702	4 871	23,4	5,7	729	25	8,7	0,3
93	58 874	24 174	39,1	16,1	16 601	3 703	14,6	4,5	555	17	6,7	0,2
94	54 494	18 404	39,0	13,2	27 588	3 118	24,9	4,2	730	22	8,5	0,2
95	64 929	26 290	37,7	15,6	33 197	3 134	27,2	3,9	767	37	8,2	0,3

Spezialhandel 1886/95.

Garn:

Baumwollengarn, auch Vigognegarn.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	22 186	7 324	52,2	18,2
87	20 969	6 690	51,3	17,7
88	21 768	6 407	55,0	17,4
89	21 927	6 840	58,1	19,2
90	18 808	7 180	52,3	19,9
1891	15 871	9 614	42,3	22,2
92	15 790	9 707	41,6	20,9
93	17 215	7 966	47,2	18,2
94	18 456	7 357	45,3	15,7
95	22 484	7 694	56,7	16,7

Leinengarn.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	11 092	999	19,9	1,8
87	9 315	1 399	16,3	2,5
88	10 564	1 272	18,0	2,3
89	11 594	1 082	19,5	2,1
90	11 784	1 139	19,9	2,1
1891	10 316	1 121	17,4	1,9
92	9 372	1 152	16,0	1,9
93	12 216	1 181	23,6	2,2
94	10 767	1 050	17,4	1,8
95	9 407	1 172	14,9	1,9

Wollengarn.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	20 258	6 407	110,5	44,8
87	18 188	6 039	94,4	40,0
88	18 981	6 881	92,8	42,8
89	21 597	6 558	112,6	43,2
90	18 410	6 033	92,8	39,4
1891	17 824	6 043	85,4	36,5
92	20 252	6 960	94,1	38,5
93	24 266	7 027	117,3	37,9
94	20 997	8 589	100,6	42,8
95	24 605	9 048	119,4	46,8

Gemälde und Zeichnungen.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	496	346	9,9	6,9
87	444	393	8,9	7,9
88	513	356	10,3	7,1
89	423	302	8,5	6,0
90	475	336	9,5	6,7
1891	603	463	12,1	9,3
92	570	374	11,4	7,5
93	490	426	9,8	8,5
94	530	366	10,6	7,3
95	556	426	11,1	8,5

Gerbstoffextrakte.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	5 077	171	2,3	0,1
87	6 075	307	3,0	0,2
88	7 187	922	3,2	0,5
89	8 531	962	4,0	0,5
90	7 718	1 215	3,7	0,6
1891	8 404	1 352	3,4	0,6
92	7 653	1 685	2,3	0,6
93	9 255	1 787	2,8	0,6
94	11 313	1 721	3,4	0,6
95	12 475	2 996	3,7	1,0

Getreide:

Buchweizen.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	23 351	223	2,1	0,0
87	26 922	269	2,5	0,0
88	24 826	233	2,3	0,0
89	28 249	29	2,9	0,0
90	25 372	30	3,0	0,0
1891	36 636	13	5,1	0,0
92	27 963	12	3,7	0,0
93	21 630	64	2,7	0,0
94	21 410	86	2,4	0,0
95	25 325	182	2,6	0,0

Getreide:

Gerste.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	353 896	58 080	45,7	10,5
87	511 526	20 748	58,8	3,3
88	444 781	23 245	50,0	4,1
89	651 422	22 113	91,5	4,6
90	735 292	6 425	98,0	1,3
1891	725 519	3 899	103,9	0,8
92	583 297	9 567	72,9	1,8
93	851 740	8 235	96,3	1,6
94	1 097 497	19 405	104,4	2,6
95	929 009	49 014	89,8	7,6

Hafer.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	81 031	16 493	7,8	2,1
87	167 577	8 285	13,6	0,8
88	181 263	1 815	16,0	0,2
89	258 004	328	30,5	0,1
90	187 717	451	21,8	0,1
1891	119 884	373	13,9	0,1
92	87 837	472	9,9	0,1
93	242 946	276	30,0	0,0
94	402 550	22 759	38,5	2,0
95	238 725	51 427	20,6	5,2

Mais und Dari.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	169 390	141	16,3	0,0
87	159 635	193	14,7	0,0
88	94 204	38	10,4	0,0
89	314 610	74	30,7	0,0
90	561 933	74	54,4	0,0
1891	408 327	40	51,5	0,0
92	717 310	83	75,0	0,0
93	761 079	71	68,9	0,0
94	583 177	116	51,4	0,0
95	323 828	68	29,2	0,0

Getreide:

Roggen.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	565 265	3 198	54,8	0,3
87	638 544	3 138	54,3	0,3
88	652 811	2 262	58,8	0,3
89	1 059 731	608	113,4	0,1
90	879 903	119	98,1	0,0
1891	842 654	134	137,2	0,0
92	548 599	891	88,9	0,2
93	224 262	271	23,6	0,0
94	653 625	49 712	54,5	4,0
95	964 802	35 992	80,0	3,4

Weizen.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	273 280	8 294	39,9	1,3
87	547 255	2 840	77,7	0,4
88	339 767	1 112	48,9	0,2
89	516 887	758	75,4	0,2
90	672 587	206	104,1	0,0
1891	905 332	337	163,4	0,1
92	1 296 213	244	199,2	0,0
93	703 453	293	88,9	0,0
94	1 153 837	79 191	117,9	8,3
95	1 338 178	69 911	144,5	8,2

Gewehre:

Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile[1].

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	33	72	0,3	1,1
87	32	79	0,3	0,9
88	79	98	0,8	1,2
89	134	94	1,6	2,2
90	145	119	1,7	2,7
1891	164	166	1,8	3,5
92	154	170	1,6	3,7
93	139	98	1,7	2,4
94	150	94	1,9	2,3
95	147	95	1,9	2,5

[1]) Seit 1. Juli 1888 auch Gewehrtheile.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Gewehre: für Kriegszwecke.				**Glas: Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.**				**Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.**			
1886	1	15	0,0	0,1	1 173	512	2,9	1,5	751	53 569	0,1	9,1
87	3	38	0,0	0,3	1 725	503	4,3	1,4	310	59 888	0,1	10,2
88	3	166	0,0	1,2	1 000	457	2,5	1,3	324	62 180	0,1	10,6
89	9	433	0,2	6,5	444	413	1,1	1,2	338	46 663	0,1	7,9
90	1 095	583	16,2	7,7	577	396	1,4	1,1	490	55 270	0,1	9,4
1891	271	249	4,0	3,2	778	483	1,9	1,4	662	57 784	0,1	9,8
92	7	915	0,1	11,4	807	588	2,0	1,6	363	65 152	0,1	10,4
93	2	1 386	0,0	19,4	800	556	2,0	1,6	374	76 578	0,1	12,3
94	2	606	0,0	7,6	1 225	536	3,1	1,3	326	79 100	0,0	12,7
95	2	1 957	0,0	25,4	1 121	555	2,8	1,4	579	83 496	0,1	13,4
	Glas: Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.				**Tafel- und Spiegelglas, belegt.**				**Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt ꝛc.**			
1886	442	13 248	0,1	3,7	96	3 638	0,1	8,0	72	2 700	0,1	3,2
87	407	14 771	0,1	4,1	96	3 696	0,1	8,5	251	2 958	0,3	3,8
88	447	16 299	0,1	4,6	78	3 809	0,1	9,1	305	3 125	0,3	4,2
89	479	13 790	0,1	3,7	17	3 523	0,0	8,5	809	2 858	0,9	3,9
90	503	14 424	0,2	4,3	18	4 657	0,0	11,2	714	3 061	0,8	4,1
1891	530	17 163	0,2	5,1	32	3 482	0,0	7,0	632	3 315	0,7	3,6
92	550	17 553	0,2	4,9	13	3 439	0,0	6,9	340	3 572	0,3	3,2
93	571	20 603	0,2	5,8	23	2 769	0,0	4,2	963	3 496	0,7	2,6
94	532	19 614	0,1	5,5	44	3 204	0,0	3,5	561	3 982	0,4	3,2
95	557	21 422	0,2	6,0	42	3 262	0,0	3,7	482	4 687	0,4	3,9
	Gold: Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.[1]				**gemünzt.**				**roh, auch in Barren.[2]**			
1886	21	—	10,7	—	6	5	13,8	12,4	12	3	33,1	8,2
87	26	0	12,9	0,0	14	3	35,3	6,5	7	3	20,2	8,1
88	32	0	15,3	0,0	20	30	51,2	74,9	30	9	83,0	24,2
89	49	0	23,9	0,0	24	18	59,7	45,2	2	3	6,5	7,2
90	28	0	13,6	0,0	33	14	81,5	34,1	7	3	20,4	7,6
1891	34	0	16,6	0,1	58	41	145,4	102,4	27	7	75,6	19,1
92	35	0	16,9	0,0	45	48	112,2	120,1	24	11	66,3	29,7
93	41	0	19,6	0,0	26	35	64,2	86,9	27	5	75,9	14,6
94	66	0	23,2	0,0	80	17	201,4	43,5	37	4	103,1	9,8
95	45	0	16,5	0,0	20	25	49,9	62,1	17	7	47,5	20,2
	Gold- und Silberwaaren.				**Goldpräparate.[3]**				**Grassamen; Thimotheesaat.**			
1886	26	103	5,3	35,9	.	.	.	.	5 243	2 751	2,0	1,2
87	29	109	5,7	38,2	.	.	.	.	6 822	3 329	3,1	1,7
88	30	115	6,0	40,4	—	1	—	0,6	8 141	3 251	3,7	1,7
89	30	109	5,9	38,2	1	6	0,3	2,6	8 769	2 284	3,4	1,3
90	27	95	5,3	36,2	1	7	0,3	3,1	7 441	2 682	3,0	1,5
1891	28	89	9,5	31,3	0	7	0,0	3,4	5 820	2 241	2,8	1,4
92	30	85	5,0	25,5	0	6	0,0	2,9	6 365	2 739	3,3	1,8
93	32	87	5,2	23,9	0	7	0,1	3,2	7 625	2 784	3,7	1,6
94	37	84	5,4	25,4	0	5	0,1	2,5	7 337	2 895	3,3	1,7
95	35	88	3,9	23,8	0	6	0,1	2,6	8 211	3 285	3,7	1,9

[1] Bis 30. Juni 1888 nur Pagament. [2] Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchgold.
[3] Für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Guano, thierischer.				**Gummi arabicum rc.**				**Gummilack; Schellack.**			
1886	66 599	2 256	8,7	0,3	1 406	205	6,3	1,1	1 495	72	2,0	0,1
87	74 049	2 167	9,6	0,3	1 302	222	5,9	1,2	1 694	81	2,0	0,1
88	61 610	3 328	8,0	0,5	1 486	295	7,1	1,7	1 492	96	1,8	0,1
89	57 758	3 727	8,1	0,6	1 733	415	7,8	2,2	1 137	188	1,7	0,3
90	47 996	2 850	6,7	0,4	1 900	507	6,6	2,2	1 466	173	2,6	0,3
1891	62 426	2 613	9,9	0,4	2 229	530	7,1	2,1	1 810	225	2,9	0,4
92	58 346	3 999	9,4	0,7	2 502	627	7,5	2,4	1 781	219	3,2	0,4
93	52 411	6 448	8,5	1,1	2 392	800	5,5	2,2	2 113	274	4,2	0,7
94	47 230	3 347	7,4	0,6	2 271	706	3,1	1,8	1 965	307	4,1	0,8
95	39 638	2 207	5,3	0,3	2 560	797	2,8	1,3	1 960	315	4,4	0,9
	Haare: von Hasen, Kaninchen rc.				**Haare:** von Pferden.				**Häute und Felle:** Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.			
1886	91	402	1,9	12,7	1 390	621	3,5	1,7	761	330	2,1	0,9
87	88	443	1,8	13,9	1 640	651	4,1	1,6	969	335	2,6	0,9
88	109	457	2,3	13,7	1 390	664	3,5	1,7	1 148	372	3,0	1,0
89	117	453	2,5	13,6	1 767	818	3,5	2,0	1 282	412	3,3	1,1
90	177	477	4,3	15,7	1 436	772	2,9	1,7	1 214	421	3,0	1,1
1891	160	521	3,2	12,5	1 880	857	4,3	1,8	1 358	574	3,1	1,3
92	152	409	3,0	9,8	1 990	853	3,4	2,0	1 396	662	3,1	1,5
93	156	429	2,8	9,2	2 415	1 404	5,2	3,3	1 477	783	3,0	1,6
94	156	306	2,8	6,6	1 980	985	3,1	1,8	1 023	615	1,7	1,2
95	122	323	2,2	6,9	2 599	1 495	5,2	3,3	1 637	984	2,8	1,9
	Häute und Felle: Kalbfelle, grüne und gesalzene.				**Häute und Felle:** Kalbfelle, gekalkte und trockene.				**Häute und Felle:** Rindshäute, grüne und gesalzene.			
1886	2 205	1 302	2,6	1,7	5 918	3 559	16,0	10,3	28 211	6 618	20,9	5,6
87	2 629	1 432	2,6	1,6	5 881	3 297	14,4	8,9	25 767	6 679	18,0	5,3
88	2 645	1 611	1,9	1,3	6 901	3 703	12,4	7,4	35 910	6 764	21,5	4,4
89	3 561	1 789	2,3	1,3	6 945	3 666	11,8	7,0	36 033	13 545	19,8	8,1
90	4 131	1 785	3,0	1,5	7 521	3 543	14,3	7,1	37 926	18 853	28,4	13,2
1891	4 679	1 295	4,0	1,2	7 142	3 210	13,6	6,4	40 540	17 323	28,4	11,3
92	4 202	1 425	3,2	1,2	7 234	3 899	14,5	8,2	42 957	16 536	27,9	9,9
93	3 710	1 336	2,8	1,0	8 994	3 758	17,1	7,5	41 799	18 194	27,2	10,9
94	4 417	1 357	3,1	1,0	8 307	3 339	16,6	7,0	47 527	21 980	33,3	15,4
95	5 006	2 034	4,5	1,8	9 271	3 361	22,3	8,7	51 091	22 930	51,1	20,6
	Häute und Felle: Rindshäute, gekalkte und trockene.				**Häute und Felle:** Roßhäute, rohe.				**Häute und Felle:** Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.			
1886	16 240	1 753	27,6	3,2	6 262	378	7,0	0,5	7 808	2 505	12,5	4,8
87	15 914	2 015	24,7	3,3	7 627	703	8,5	0,9	7 632	2 903	11,4	4,9
88	17 937	1 734	25,1	2,5	6 591	883	7,3	1,1	7 482	3 365	10,5	5,4
89	18 356	3 708	23,9	5,0	9 446	1 144	10,4	1,4	9 468	4 936	15,1	8,4
90	16 824	5 261	20,2	6,6	8 977	1 224	9,0	1,2	8 023	6 019	14,0	11,1
1891	19 632	5 399	23,6	6,7	10 239	1 180	7,5	1,0	10 201	5 037	16,8	8,8
92	17 737	5 881	22,2	7,6	9 444	1 001	5,4	0,7	9 206	3 921	14,7	6,7
93	20 842	6 439	20,8	6,8	10 689	769	7,1	0,6	10 333	3 429	15,5	5,5
94	22 230	8 397	18,9	7,1	13 306	2 413	8,6	1,7	9 745	3 976	13,2	5,8
95	22 403	6 396	31,4	10,2	15 353	1 887	12,3	1,6	11 639	3 562	17,5	5,7

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Häute und Felle:											
	Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte 2c.				**zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzthieren.**				**zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge.**			
1886	2 611	37	8,1	0,1	422	177	3,3	1,6	2 392	1 754	40,7	35,1
87	2 663	25	8,0	0,1	475	226	3,7	2,0	1 917	1 261	31,6	24,0
88	3 018	53	8,8	0,2	555	244	4,1	2,1	2 117	1 327	33,9	25,5
89	2 930	69	9,4	0,2	693	279	5,2	2,4	2 292	1 398	41,2	29,4
90	2 537	83	8,1	0,3	840	181	6,3	1,5	2 263	1 531	35,1	27,2
1891	2 687	46	8,6	0,2	750	208	5,5	1,8	2 581	1 768	40,0	31,4
92	2 606	51	7,8	0,2	534	111	4,0	0,9	1 934	1 414	30,0	25,1
93	2 610	25	7,0	0,1	794	208	5,6	1,7	2 602	1 455	40,3	25,8
94	2 729	35	6,8	0,1	681	176	4,7	1,4	2 154	1 613	33,0	28,4
95	3 186	43	8,6	0,1	856	142	5,9	1,1	2 387	1 655	36,5	29,1
	Hanf, außer Aloë- und Manillahanf.				**Heede (Werg).**				**Heringe, gesalzene.** Faß			
1886	32 075	16 087	19,9	10,3	11 865	9 076	5,5	4,5	1 133 781	1 073	30,2	0,1
87	48 953	26 575	28,4	15,9	17 509	9 939	8,4	4,8	1 098 441	989	26,5	0,1
88	50 218	26 330	30,1	16,3	17 020	8 214	7,8	3,8	995 046	920	24,6	0,1
89	57 763	31 193	34,7	19,3	20 368	8 198	9,4	3,8	1 219 818	1 617	32,0	0,1
90	51 867	25 513	30,1	15,3	20 833	8 131	8,3	3,3	1 269 712	1 241	34,5	0,1
1891	53 475	30 079	29,4	17,1	20 379	8 826	7,3	3,2	1 120 716	849	33,0	0,1
92	49 908	24 591	24,6	11,6	21 525	10 450	6,9	3,3	1 193 034	965	28,0	0,1
93	40 194	20 872	23,0	12,5	19 128	7 978	6,5	2,9	1 417 010	2 312	28,4	0,1
94	44 367	19 760	25,7	12,1	21 038	8 796	7,6	3,3	1 384 382	1 601	30,6	0,1
95	49 249	21 145	27,5	12,4	25 172	8 182	8,8	3,0	1 283 272	1 240	29,4	0,1
	Holz:											
	Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.[1]				**Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen 2c.**				**Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer 2c.** Tonnen			
1886	1 140 580	248 339	28,5	8,7	234 377	33 582	17,6	3,2	367 460	189 879	16,5	12,3
87	1 307 517	255 342	32,7	8,9	380 852	15 999	28,6	1,5	469 871	177 078	21,6	11,5
88	1 628 922	216 956	44,8	8,1	321 390	9 154	25,7	0,9	593 298	155 672	29,3	10,7
89	1 992 909	180 716	58,8	7,2	395 950	8 747	33,7	0,9	784 286	97 694	43,1	7,3
90	2 008 281	195 967	59,2	7,8	481 010	6 889	38,5	0,7	717 618	85 840	35,9	6,0
1891	1 597 774	218 015	47,9	8,7	497 051	8 851	41,0	0,9	665 781	106 626	34,3	7,6
92	1 889 415	194 082	59,5	7,8	553 217	9 187	45,6	0,9	780 749	85 257	41,0	6,1
93	1 692 893	160 354	59,0	6,4	560 553	6 813	46,2	0,7	742 544	71 358	40,8	5,1
94	1 587 758	176 177	52,2	7,0	316 878	6 911	26,1	0,7	789 262	72 760	43,4	5,2
95	1 700 894	198 015	59,1	7,9	401 128	5 718	34,1	0,6	752 083	63 819	43,2	4,7
	Holz:											
	Brennholz 2c.				**Faßdauben 2c., ungefärbte eichene.**				**Nutzholz aus Buchsbaum 2c., roh 2c.**			
1886	141 861	166 003	2,8	3,3	56 759	15 513	5,7	1,6	14 342	230	3,4	0,1
87	163 207	164 229	3,3	3,3	58 266	17 486	5,8	1,7	12 647	305	2,9	0,1
88	146 491	171 248	2,9	3,4	49 582	12 082	5,0	1,3	13 247	413	3,0	0,1
89	143 174	151 000	3,2	3,3	49 219	3 013	5,4	0,4	14 507	1 432	3,3	0,4
90	133 767	138 655	3,1	3,2	38 195	3 939	4,2	0,6	23 933	1 399	5,5	0,4
1891	142 891	144 409	3,3	3,3	51 181	4 025	5,6	0,6	18 535	1 010	4,3	0,3
92	147 271	112 832	3,4	2,6	42 593	3 546	4,5	0,5	21 502	1 115	5,2	0,3
93	147 297	124 561	3,4	2,9	48 173	3 261	5,1	0,5	25 240	1 022	6,1	0,3
94	119 478	126 552	2,4	2,5	38 612	2 341	4,1	0,3	24 980	1 231	6,0	0,3
95	153 478	126 875	3,1	2,5	50 090	1 880	5,3	0,3	27 496	774	6,6	0,2

[1]) In der Einfuhr einschließlich des rohen Bau- u. Nutzholzes für Bewohner u. Industrien des Grenzbezirks.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Holzwaaren, feine, außer Spielzeug.				**Hopfen.**				**Hülsenfrüchte: Bohnen, genießbare, trockene.**			
1886	526	10 208	1,1	24,5	1 221	17 623	3,7	31,7	16 852	5 170	2,4	0,8
87	534	11 037	1,1	26,5	1 324	13 697	4,6	31,5	13 379	7 067	1,9	1,1
88	573	10 724	1,1	26,3	1 261	11 122	5,9	33,4	23 490	1 673	4,2	0,4
89	702	11 851	1,4	29,0	1 922	12 996	5,1	23,0	19 523	945	2,9	0,2
90	762	11 138	1,5	26,7	1 352	11 944	6,1	45,6	23 245	235	3,8	0,1
1891	730	11 509	1,4	23,0	1 817	9 856	6,0	26,2	41 473	271	6,5	0,1
92	761	10 301	1,4	20,6	1 544	9 135	5,8	30,1	34 012	229	4,6	0,0
93	830	9 730	1,6	19,5	4 270	5 522	19,4	33,1	32 966	469	3,8	0,1
94	1 054	9 771	2,0	19,5	2 425	10 925	6,8	21,5	35 348	781	5,0	0,1
95	1 081	10 724	2,1	21,4	2 036	10 810	6,6	27,3	32 984	2 790	5,3	0,5
	Hülsenfrüchte: Erbsen, Wicken ꝛc., trockene.				**Hüte (Herrenhüte aus Filz).**				**Indigo.**			
1886	13 473	11 474	1,7	1,6	45	298	0,9	5,4	1 492	496	18,0	6,2
87	21 983	12 056	2,3	1,4	48	299	1,0	5,4	1 532	491	17,6	5,9
88	18 647	6 493	2,2	1,2	50	349	1,0	6,3	1 578	562	17,4	6,5
89	40 051	2 456	5,4	0,5	57	366	1,2	7,0	1 935	744	20,3	8,2
90	36 232	1 837	5,3	0,4	60	345	1,5	6,5	2 008	733	19,1	7,3
1891	60 831	1 355	9,6	0,3	74	306	1,9	5,8	1 266	555	12,7	5,8
92	62 106	1 477	9,2	0,3	70	296	1,7	5,9	1 744	620	18,7	7,0
93	40 692	8 297	5,7	1,7	75	302	1,9	6,0	1 273	592	14,6	7,1
94	86 529	3 147	10,8	0,6	79	297	1,9	5,7	1 507	607	18,1	7,6
95	79 179	4 454	8,9	0,8	87	310	2,1	5,9	1 795	658	21,5	8,2
	Instrumente, astronomische ꝛc.				**Jod.**				**Jute.**			
1886	169	730	3,4	14,6	88	42	1,8	1,1	44 002	800	9,7	0,2
87	170	700	3,4	14,0	136	72	3,5	2,0	57 358	1 166	12,6	0,3
88	160	811	3,2	16,2	135	74	3,6	1,9	58 940	833	14,7	0,2
89	131	769	2,6	15,4	157	14	3,5	0,3	64 154	624	18,6	0,2
90	122	826	2,4	16,5	138	10	3,7	0,3	70 938	1 129	19,2	0,3
1891	120	858	2,4	17,2	156	9	4,1	0,2	84 286	2 305	20,2	0,6
92	120	817	2,4	16,3	169	9	4,5	0,3	56 862	2 770	18,2	0,9
93	114	858	2,3	17,2	324	8	8,6	0,2	88 868	6 029	27,5	2,0
94	155	786	3,1	15,7	431	13	11,4	0,3	78 152	6 482	22,7	2,0
95	133	855	3,5	28,9	113	23	3,0	0,6	113 828	7 538	27,3	2,0
	Käse.				**Kaffee, roher.**				**Kakao, roher.**			
1886	5 216	3 409	7,5	4,1	123 631	25	138,5	0,0	3 687	2	5,9	0,0
87	5 436	3 231	7,8	3,9	101 833	26	168,0	0,1	4 295	1	7,3	0,0
88	5 528	3 390	7,5	3,9	114 658	56	172,0	0,1	4 980	4	7,0	0,0
89	8 558	1 396	11,6	1,6	113 229	33	199,3	0,1	5 565	1	7,5	0,0
90	8 835	1 481	12,6	1,7	118 126	24	219,7	0,1	6 247	2	8,1	0,0
1891	8 392	1 883	11,6	2,0	125 611	23	219,8	0,1	7 087	0	9,6	0,0
92	8 271	1 359	11,5	1,4	122 032	26	196,5	0,1	7 461	0	10,9	0,0
93	8 487	1 735	12,2	1,9	122 191	18	213,8	0,0	7 961	—	12,3	—
94	8 817	2 096	11,9	2,2	122 358	13	202,8	0,0	8 320	—	9,3	—
95	9 348	2 212	12,6	2,1	122 390	16	202,5	0,0	9 951	—	10,6	—

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
					Kalk:							
	Kali, schwefelsaures ꝛc.				natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.				natürlicher phosphorsaurer.			
1886	403	22 534	0,0	1,6	184 583	93 697	4,2	1,1	50 525	2 037	4,0	0,2
87	364	20 567	0,0	1,9	213 642	105 758	4,9	1,3	94 335	3 539	7,1	0,3
88	402	32 558	0,0	2,8	192 833	99 523	4,4	1,5	62 691	2 068	4,7	0,2
89	778	21 848	0,1	1,9	190 204	67 161	4,4	1,1	86 268	686	6,5	0,1
90	1 042	19 313	0,1	1,6	173 612	71 485	4,0	1,3	115 524	1 429	8,7	0,1
1891	1 225	30 189	0,1	2,6	164 029	60 382	3,3	1,1	92 411	440	6,9	0,0
92	1 548	20 391	0,2	2,7	174 483	62 632	3,5	1,1	169 798	1 497	11,9	0,1
93	1 665	31 855	0,2	4,1	200 165	68 928	4,0	1,0	226 923	4 652	11,3	0,3
94	1 306	25 357	0,1	3,4	214 331	69 891	4,3	1,0	286 812	3 761	14,3	0,3
95	895	23 132	0,1	3,1	221 685	71 771	4,4	1,1	278 046	5 813	13,9	0,4
	Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon.[1]				Kartoffeln, frische.				Kautschuck und Guttapercha.			
1886	96 216	30 425	3,8	1,2	30 327	158 251	1,2	5,9	2 155	179	16,2	1,4
87	100 700	30 981	4,0	1,2	49 825	132 057	1,6	4,3	2 515	211	18,9	1,7
88	115 270	40 762	4,6	1,6	58 772	215 076	2,8	11,8	3 202	344	22,4	2,6
89	145 951	55 956	5,8	2,2	54 759	119 704	3,1	6,1	4 011	682	28,1	5,1
90	157 311	59 785	6,3	2,4	98 789	90 578	4,3	4,3	3 889	858	31,1	7,3
1891	153 750	75 396	6,2	3,0	226 716	103 390	14,1	8,0	4 406	754	26,4	4,9
92	151 398	82 983	6,1	3,3	175 251	57 110	10,3	4,1	4 692	943	25,8	5,7
93	141 096	79 570	5,3	3,2	139 466	50 115	4,6	2,4	5 199	1 162	23,4	5,2
94	153 208	103 324	5,4	4,1	132 770	82 272	4,1	3,6	5 640	1 103	22,6	4,4
95	153 911	111 277	5,4	4,5	132 344	122 665	4,1	5,5	6 821	1 862	27,3	5,5
					Kautschuckwaaren:							
	feine Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.				Gewebe mit Kautschuck ꝛc. überzogen ꝛc.				grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.			
1886	76	822	0,6	7,4	105	267	0,9	2,7	91	1 015	0,5	6,1
87	94	614	0,8	5,5	131	266	1,2	2,7	135	1 128	0,7	6,8
88	114	808	0,9	6,5	124	259	1,1	2,5	121	1 080	0,6	5,9
89	105	941	0,8	7,3	149	303	1,2	2,7	126	907	0,6	4,8
90	203	682	1,7	6,1	154	356	1,4	3,6	162	1 016	0,9	6,1
1891	232	526	2,0	4,7	143	314	1,3	3,1	174	995	1,0	6,0
92	277	743	2,2	6,3	150	343	1,2	3,1	199	1 035	0,9	5,2
93	379	749	2,7	5,7	153	344	1,2	2,9	185	1 166	0,8	5,2
94	279	540	2,0	4,1	136	361	1,0	2,7	126	1 208	0,6	5,4
95	447	552	3,2	4,3	160	372	1,2	2,9	119	1 463	0,5	6,6
	Kautschuckwaaren: Hartgummiwaaren, fertige.				Kaviar.				Klaviere ꝛc.			
1886	12	310	0,1	2,9	374	7	3,2	0,0	119	6 441	0,3	14,8
87	20	314	0,2	3,0	321	10	3,0	0,0	100	6 324	0,2	14,5
88	24	348	0,2	3,0	274	8	3,3	0,0	106	7 192	0,2	16,5
89	14	466	0,1	3,8	288	7	3,5	0,0	101	7 953	0,2	18,3
90	15	489	0,1	4,4	314	7	3,2	0,0	76	7 993	0,2	20,0
1891	14	467	0,1	3,7	322	9	3,2	0,1	96	8 287	0,3	20,7
92	9	460	0,1	3,5	335	12	3,0	0,1	88	7 304	0,3	18,3
93	7	442	0,0	3,3	347	15	2,9	0,1	81	6 903	0,2	17,3
94	13	495	0,1	3,7	392	6	3,0	0,0	101	7 245	0,3	18,1
95	9	568	0,1	4,3	397	7	4,1	0,0	106	8 431	0,3	19,4

[1]) Feuerfester Thon hierunter seit 1. Juli 1888.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kleesaat; Esparsette- etc. Saat.				**Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle etc.; wollene Leibwäsche.**				**Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Seide und Halbseide etc.**			
1886	14 101	9 661	12,1	9,1	177	4 967	2,7	64,6	28	248	1,8	22,3
87	15 438	8 566	12,4	7,5	170	5 285	2,6	68,7	26	276	1,6	24,8
88	22 210	11 010	21,1	11,6	167	5 314	2,5	69,1	23	298	1,4	26,8
89	18 775	9 042	15,4	8,4	166	4 909	2,7	68,7	31	475	1,8	44,1
90	25 702	10 732	21,8	11,2	177	4 972	2,8	69,6	32	457	1,9	42,5
1891	24 616	8 377	21,8	9,1	172	5 203	2,6	67,6	29	425	1,7	36,1
92	26 495	9 752	27,7	11,4	181	5 821	2,7	58,2	25	419	1,4	20,9
93	22 192	11 380	24,5	14,7	179	6 175	2,7	61,7	25	354	1,1	17,7
94	23 346	8 669	26,2	10,9	189	6 037	2,8	60,4	24	291	1,1	14,6
95	22 938	10 039	19,5	9,0	180	6 592	2,7	65,9	28	264	1,2	13,2
	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: Leibwäsche, baumwollene und leinene.				**Kleie; Malzkeime; Reisabfälle.**				**Knochenmehl.**			
1886	93	1 184	0,9	8,9	190 745	34 648	14,3	3,1	20 934	1 208	2,3	0,1
87	84	1 316	0,8	9,9	205 561	60 812	13,6	4,9	23 433	1 701	2,6	0,2
88	69	1 225	0,6	8,6	374 898	71 951	27,0	5,9	21 335	4 419	2,2	0,5
89	31	1 218	0,3	8,5	365 896	47 352	29,5	4,2	22 481	4 794	2,5	0,6
90	44	1 234	0,4	8,6	318 595	39 308	25,6	3,3	37 426	3 425	4,1	0,4
1891	37	1 365	0,3	9,0	390 239	27 359	35,6	2,7	27 326	5 189	3,0	0,6
92	25	1 330	0,2	8,5	338 950	17 456	28,0	1,7	24 607	9 821	2,7	1,2
93	22	1 430	0,2	9,4	493 370	33 146	40,9	3,0	33 458	5 414	4,0	0,7
94	19	1 500	0,2	9,7	460 687	46 045	25,8	3,0	34 634	8 492	3,8	1,0
95	19	1 487	0,2	9,7	396 024	25 835	22,3	1,7	24 335	11 177	2,4	1,2
	Kobalt- und Nickelmetall, rohes.[1]				**Koks.**				**Korkholz, rohes.**			
1886	41	122	0,2	0,6	250 307	640 280	3,0	7,8	5 816	179	4,1	0,1
87	47	168	0,2	0,8	236 729	724 763	3,0	9,4	6 660	210	4,7	0,2
88	325	95	1,9	0,8	268 635	917 904	4,4	14,4	6 815	529	4,8	0,4
89	600	93	3,6	0,7	385 703	812 570	7,4	15,0	7 984	1 386	5,6	1,0
90	646	286	3,6	1,9	351 258	1 074 755	7,9	24,9	8 050	1 015	5,6	0,8
1891	784	138	4,3	0,9	318 798	1 354 298	6,9	28,6	7 791	1 081	5,5	0,8
92	1 356	348	6,4	2,0	465 726	1 717 893	8,6	29,2	7 493	910	5,2	0,7
93	1 006	115	3,8	0,5	439 182	1 902 424	6,9	29,3	7 867	1 005	5,5	0,8
94	431	101	1,4	0,4	404 179	2 261 924	5,7	35,5	7 865	766	5,1	0,5
95	621	176	1,7	0,5	461 779	2 293 328	6,7	35,6	9 378	1 206	6,1	0,8
	Korkstopfen; Korksohlen etc.				**Kupfer: rohes; Bruchkupfer.**				**Kupfer: in Stangen und Blechen, nicht plattirt.**			
1886	1 537	303	4,9	1,0	11 913	6 510	10,1	5,7	221	3 080	0,2	3,0
87	1 514	295	4,7	0,9	12 427	5 154	10,9	4,7	294	3 354	0,3	3,5
88	1 590	355	4,9	1,1	8 082	4 530	11,7	6,8	594	2 720	1,0	4,8
89	1 663	285	5,2	0,9	29 643	7 146	29,1	7,4	558	2 636	0,7	3,6
90	1 900	328	5,9	1,0	31 432	8 429	37,1	10,3	638	2 906	0,9	4,2
1891	1 734	301	5,4	1,0	34 182	6 244	37,6	7,1	498	4 145	0,7	5,7
92	1 651	290	5,8	1,0	32 498	6 598	31,8	6,7	694	4 507	0,9	5,4
93	1 486	224	5,2	0,8	38 455	7 497	35,4	7,1	448	4 890	0,5	5,4
94	1 407	235	4,8	0,8	37 032	6 609	31,6	5,8	495	5 007	0,5	5,2
95	1 326	250	4,5	0,9	44 365	6 329	40,2	5,7	426	4 700	0,5	5,2

[1]) Bis 30. Juni 1888 nur Nickelmetall.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kupferwaaren:											
	Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen.				**feine.**				**grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren.**			
1886	21	647	0,1	2,1	495	3 390	1,7	9,8	543	1 276	1,0	2,6
87	24	645	0,1	2,1	511	3 513	1,8	10,9	619	1 449	1,2	2,9
88	26	582	0,1	2,0	526	3 487	2,0	11,9	570	1 375	1,3	3,2
89	32	1 285	0,1	4,4	610	2 910	2,1	8,7	732	1 778	1,5	3,7
90	1 593	1 758	3,2	4,5	586	2 991	2,1	9,6	824	1 953	1,8	4,5
1891	526	2 202	1,0	5,4	572	3 062	2,0	10,0	738	2 244	1,6	4,9
92	71	2 374	0,1	5,5	555	3 234	1,8	10,0	559	1 902	1,1	4,0
93	86	3 683	0,2	10,1	560	3 860	1,8	11,8	527	2 050	1,0	4,1
94	86	3 332	0,1	9,0	565	4 117	1,8	12,4	453	2 538	0,8	4,9
95	129	4 450	0,2	12,5	625	4 912	2,1	15,2	434	2 643	0,8	5,2
	Kupferwaaren:				**Leder:**							
	Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt.				**Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.**				**Sohlleder.**			
1886	140	868	0,2	1,0	551	2 693	5,0	25,6	1 576	713	3,2	1,5
87	189	974	0,2	1,2	585	2 668	5,0	24,0	1 648	710	3,3	1,5
88	118	1 083	0,2	2,2	607	2 579	4,9	23,2	2 130	580	4,0	1,2
89	124	1 368	0,2	2,3	702	3 418	5,6	30,8	2 259	449	3,8	0,8
90	149	1 715	0,3	3,3	739	3 719	5,9	33,5	1 955	449	4,9	0,9
1891	194	2 167	0,3	3,7	636	3 942	5,1	35,5	1 756	531	3,5	1,1
92	218	2 566	0,3	3,8	684	3 935	5,5	35,4	1 702	437	4,3	0,9
93	151	3 053	0,2	3,8	701	4 232	7,0	42,3	1 709	433	3,8	0,8
94	131	3 433	0,2	4,2	741	4 223	7,0	40,1	1 682	602	3,6	1,1
95	171	3 975	0,2	5,0	848	5 010	8,9	52,6	1 796	776	5,0	1,8
	Lederwaaren:											
	feine.				**grobe.**				**Handschuhe.**			
1886	487	4 989	8,8	99,8	255	1 035	1,8	7,6	77	292	5,4	23,3
87	541	5 273	9,7	105,5	308	1 045	2,1	7,6	99	370	6,9	29,6
88	471	5 037	8,5	100,7	354	998	2,4	7,0	97	359	6,8	28,7
89	455	3 856	8,2	77,1	313	1 018	2,0	6,9	109	363	8,7	32,6
90	647	3 358	12,0	68,8	395	1 060	2,6	7,2	116	339	9,3	30,5
1891	702	3 181	12,6	63,6	447	1 061	2,7	6,7	118	349	8,9	29,7
92	500	2 599	9,0	52,0	340	913	2,0	5,7	110	324	8,3	27,6
93	546	2 797	9,8	50,4	336	937	1,9	5,6	130	318	7,1	20,7
94	581	2 592	10,5	46,7	388	965	2,2	5,7	123	300	6,8	19,5
95	617	2 957	11,7	56,2	386	1 159	2,3	7,1	158	396	8,7	25,8
	Lederwaaren:								**Leinenwaaren:**			
	Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.[1]				**Leim; auch Leimgallerte.**				**Damast.**			
1886	15	95	0,1	0,9	1 728	3 865	1,2	3,7	12	442	0,1	3,3
87	18	104	0,2	1,0	1 855	4 042	1,3	3,8	12	521	0,1	3,8
88	52	331	0,5	3,3	1 940	3 499	1,3	3,1	12	459	0,1	3,3
89	68	593	0,6	5,9	1 901	3 306	1,2	3,0	16	543	0,1	4,0
90	80	702	0,7	7,0	2 085	3 539	1,3	3,0	18	509	0,2	3,8
1891	92	697	0,8	7,0	1 943	3 773	1,2	3,2	16	644	0,2	5,5
92	83	648	0,7	6,5	1 734	3 910	1,0	3,1	16	631	0,2	5,4
93	109	724	0,9	6,5	1 958	4 041	1,1	2,8	14	500	0,1	4,3
94	106	748	0,9	6,7	2 213	3 946	1,2	2,8	16	410	0,2	2,6
95	111	835	0,9	7,5	2 639	4 763	1,5	3,4	15	429	0,2	2,7

[1]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der Schuhe aus Filz oder Tuchleisten, in Verbindung mit Kautschuck, Leder ꝛc.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Leinenwaaren: Leinwand ꝛc.				Tisch-, Bett- ꝛc.-Zeug, verarbeitetes.				Leinsaat.			
1886	1 192	2 469	4,0	9,4	2	25	0,0	0,1	66 248	13 385	12,4	2,5
87	1 023	2 801	3,6	10,4	2	23	0,0	0,1	73 184	10 224	13,5	1,8
88	779	2 754	3,6	10,3	2	133	0,0	0,6	88 665	13 592	16,6	2,3
89	701	1 744	4,0	6,4	2	561	0,0	2,7	103 979	15 907	20,0	2,9
90	682	1 849	4,0	6,6	3	599	0,0	2,9	118 896	18 272	23,4	3,6
1891	663	1 868	4,0	7,9	2	576	0,0	2,8	156 914	14 485	32,3	2,9
92	688	2 043	4,1	8,8	2	881	0,0	4,3	137 441	15 955	28,0	3,1
93	645	2 259	4,4	10,4	1	635	0,0	3,3	143 699	11 866	28,8	2,3
94	678	1 736	4,4	6,9	2	388	0,0	1,9	183 720	15 875	35,1	2,9
95	643	1 932	4,9	7,5	1	574	0,0	2,8	220 398	20 460	38,5	3,3
	Lokomotiven und Lokomobilen.				Lumpen.				Malz.			
1886	1 535	7 953	1,2	6,9	31 753	40 407	5,2	6,2	66 335	4 357	13,8	1,2
87	2 012	6 872	1,6	6,0	33 535	48 694	5,5	7,4	75 285	2 446	15,8	0,7
88	1 733	7 088	1,5	6,5	35 557	48 105	5,9	8,7	64 172	2 332	13,9	0,7
89	1 537	5 124	1,5	5,4	34 456	45 075	5,5	7,7	80 929	1 557	20,2	0,4
90	2 721	5 117	2,9	5,6	27 007	45 489	5,9	4,5	72 760	1 034	18,2	0,3
1891	3 240	4 174	3,4	5,2	26 001	50 175	5,5	5,3	65 043	1 031	15,9	0,3
92	4 533	4 778	4,5	5,4	25 695	44 987	5,7	5,4	72 661	993	17,2	0,3
93	1 788	4 507	1,8	5,0	36 147	42 989	8,3	4,3	77 602	1 139	18,4	0,3
94	2 538	5 686	2,4	6,0	32 017	39 168	6,4	5,9	75 066	2 926	16,1	0,7
95	2 003	7 988	1,6	8,4	35 632	44 764	7,1	7,2	80 508	9 231	18,1	2,3
	Maschinen und Maschinentheile: überwiegend aus Holz.				überwiegend aus Gußeisen.				überwiegend aus Schmiedeeisen.			
1886	2 539	1 639	1,7	1,1	21 215	45 616	10,8	23,7	2 483	8 042	1,4	4,8
87	3 275	1 367	2,2	0,9	23 578	52 515	12,5	28,4	3 129	9 440	1,9	5,9
88	3 253	1 295	2,1	0,9	30 777	55 467	16,6	30,5	3 590	10 547	2,4	7,2
89	2 772	1 258	1,9	0,9	33 492	56 188	20,8	35,4	4 556	9 797	3,4	7,6
90	4 097	1 469	3,1	1,1	39 887	60 569	26,3	41,2	6 170	10 347	4,9	8,6
1891	4 091	1 525	3,1	1,2	28 148	63 987	17,7	42,2	3 657	10 994	2,7	8,6
92	3 722	1 819	2,6	1,3	23 500	63 341	13,6	38,0	2 440	11 165	1,7	8,0
93	2 591	1 441	1,8	1,1	29 770	67 259	16,7	39,0	2 466	12 270	1,6	8,6
94	3 033	1 698	2,0	1,2	32 146	90 842	17,4	50,9	2 988	15 121	1,9	10,3
95	3 221	1 548	2,2	1,1	32 909	97 185	18,4	56,4	3 116	16 078	2,1	11,3
	Maschinen und Maschinentheile: Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen.				Melasse.[1]				**Mineralöl:** Petroleum.			
1886	2 536	6 775	2,5	9,5	1	31 244	0,0	2,5	438 395	195	57,0	0,1
87	2 253	7 268	2,3	9,4	0	29 212	0,0	1,8	509 399	122	61,1	0,0
88	2 761	7 327	2,8	8,8	0	57 108	0,0	3,1	564 172	352	84,6	0,1
89	2 530	7 643	2,7	9,6	0	13 766	0,0	0,8	625 668	136	81,3	0,0
90	2 919	7 773	2,8	6,3	0	20 835	0,0	1,0	646 804	151	73,1	0,0
1891	2 814	7 846	2,7	6,4	—	55 365	—	3,6	675 528	150	65,4	0,0
92	2 606	7 898	2,4	6,4	—	63 633	—	4,0	743 433	95	60,7	0,0
93	3 484	7 616	2,8	7,2	—	100 429	—	5,5	765 100	156	47,3	0,0
94	2 981	8 020	2,7	7,2	—	48 267	—	2,5	785 102	107	45,5	0,0
95	5 249	9 625	4,9	9,0	0	41 961	0,0	1,5	811 058	138	61,6	0,0

[1]) Bis 1. August 1888 auch Einfuhr von Melasse zur Branntweinbereitung unter Kontrole.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Mineralöl: Schmieröl.				**Mineralwasser.**				**Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern.**			
1886	22 635	667	4,0	0,1	5 403	25 331	1,5	4,8	933	2 365	1,4	5,4
87	33 012	738	5,8	0,1	4 860	29 359	1,4	5,6	1 045	2 667	1,6	6,1
88	36 932	914	6,8	0,2	4 975	28 929	1,4	5,5	1 058	2 736	1,6	6,3
89	44 565	719	7,6	0,1	5 354	30 477	1,5	5,8	1 341	2 078	2,0	4,8
90	52 311	360	9,2	0,1	5 116	36 363	1,4	6,9	1 391	1 955	2,1	4,5
1891	60 666	322	10,3	0,1	5 343	33 563	1,5	6,4	1 387	1 853	2,1	4,3
92	63 150	267	10,7	0,0	5 652	34 263	1,6	6,5	1 225	1 703	1,8	3,9
93	70 576	447	17,6	0,1	6 086	36 403	1,7	6,9	1 220	2 281	1,8	5,2
94	65 703	1 419	11,2	0,2	5 770	32 965	1,6	6,3	1 537	1 745	2,3	4,0
95	75 041	2 594	13,1	0,5	6 614	38 183	1,9	7,6	1 567	1 991	2,4	4,6
	Mohn.				**Mühlenfabrikate: Getreide etc., geschroten etc.; Graupen etc.**				**Mühlenfabrikate: Mehl aus Getreide etc.**			
1886	8 578	988	2,4	0,4	2 918	4 828	0,7	1,3	16 995	133 239	4,2	24,6
87	11 720	309	2,7	0,1	3 227	4 772	0,8	1,2	21 238	132 179	5,3	23,1
88	14 932	181	3,6	0,1	2 315	4 434	0,5	1,2	10 904	151 128	2,7	26,4
89	16 901	426	4,3	0,2	1 757	4 392	0,4	1,2	13 922	145 248	3,6	27,6
90	18 022	285	4,7	0,1	1 626	5 122	0,5	1,6	14 342	116 204	3,7	21,5
1891	16 444	50	4,3	0,0	2 007	3 885	0,5	0,8	13 975	104 187	4,0	18,2
92	21 162	90	4,9	0,1	2 829	6 676	0,7	1,3	26 620	105 191	6,3	16,8
93	19 955	131	5,0	0,1	3 236	10 946	0,8	2,1	26 895	146 615	6,2	22,0
94	22 345	14	5,3	0,0	3 272	27 066	0,6	3,9	30 854	188 374	5,6	20,3
95	17 255	10	3,9	0,0	4 390	21 675	0,8	3,5	32 537	166 731	6,2	18,3
	Nüsse, reife; Kastanien etc.				**Obst: frisches etc.**				**Obst: getrocknet etc.**			
1886	5 782	682	2,4	0,3	97 391	19 078	20,5	4,6	28 095	261	8,7	0,1
87	7 731	280	2,9	0,1	103 717	12 718	22,8	3,1	31 349	272	11,6	0,1
88	7 176	224	2,7	0,1	70 339	27 649	12,7	6,1	30 030	395	10,5	0,1
89	7 417	1 018	2,8	0,4	68 725	18 979	16,9	7,0	36 423	280	10,2	0,1
90	8 815	374	3,8	0,2	92 144	29 030	18,8	11,7	26 569	178	12,4	0,1
1891	9 476	246	3,6	0,1	120 384	23 522	15,7	9,4	26 590	194	9,5	0,1
92	10 020	162	3,6	0,1	96 178	10 347	17,3	3,9	28 957	117	11,1	0,1
93	10 340	189	3,6	0,1	94 058	17 887	12,9	5,2	32 197	112	11,3	0,0
94	9 518	636	3,6	0,4	116 033	18 386	22,2	6,1	34 339	127	9,7	0,0
95	13 168	183	4,7	0,1	117 452	13 098	24,6	4,7	37 645	117	13,5	0,0
	Oel: ätherische Oele, nicht besonders genannt.				**Oel: Baumöl in Fässern.**				**Oel: Baumwollensamenöl in Fässern.**			
1886	190	264	4,2	5,0	9 714	252	7,2	0,2	8 067	19	3,1	0,0
87	241	288	5,3	5,5	10 569	286	7,7	0,2	8 176	4	3,1	0,0
88	204	250	4,3	4,5	9 969	174	7,6	0,1	8 934	32	3,6	0,0
89	212	225	4,4	4,1	14 337	124	10,0	0,1	10 561	52	4,3	0,0
90	228	365	4,1	6,2	9 878	132	7,5	0,1	19 487	1	8,0	0,0
1891	232	255	3,7	3,3	12 351	133	9,4	0,1	21 366	3	8,8	0,0
92	252	258	5,2	3,0	12 135	140	7,8	0,1	25 732	4	9,3	0,0
93	309	233	5,1	2,8	10 289	128	6,8	0,1	27 382	2	12,6	0,0
94	326	244	4,9	2,9	16 398	102	9,9	0,1	29 145	1	14,2	0,0
95	337	301	6,4	3,8	10 469	100	6,7	0,1	34 460	3	11,8	0,0

Spezialhandel 1886/95.

Oel:

Leinöl in Fässern.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	39 743	113	15,9	0,0
87	41 493	111	16,6	0,0
88	44 070	128	16,7	0,0
89	43 973	57	16,7	0,0
90	35 718	83	13,9	0,0
1891	37 385	61	14,6	0,0
92	37 353	41	11,3	0,0
93	35 546	33	11,7	0,0
94	28 219	53	9,2	0,0
95	19 863	91	6,5	0,0

Palm-, Palmnuß- 2c. Oel.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	11 077	11 754	5,3	6,1
87	13 511	11 688	5,7	5,4
88	15 846	15 631	6,8	7,3
89	13 628	17 530	5,6	7,9
90	14 706	16 638	6,8	8,3
1891	16 151	17 622	7,4	8,8
92	17 024	20 979	6,5	8,0
93	14 850	27 116	6,4	11,7
94	15 757	25 487	6,0	9,7
95	15 299	24 215	5,4	8,5

Rüböl, Rapsöl in Fässern.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	114	6 766	0,0	2,8
87	168	9 997	0,1	4,4
88	106	7 583	0,1	3,6
89	1 144	6 668	0,6	3,3
90	840	6 195	0,4	3,2
1891	228	10 062	0,1	5,5
92	258	6 283	0,1	2,3
93	107	10 595	0,0	3,8
94	155	9 658	0,1	4,1
95	93	6 476	0,0	2,1

Oelkuchen.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	132 132	27 571	15,2	3,6
87	137 958	34 616	14,1	4,2
88	173 107	45 218	21,5	5,4
89	218 564	32 948	28,5	3,8
90	219 031	49 646	26,6	5,8
1891	269 566	66 427	34,4	7,8
92	320 873	63 576	40,9	7,5
93	333 846	77 339	40,0	9,4
94	336 570	81 374	29,5	8,3
95	316 199	95 133	27,1	8,8

Palmkerne, Koprah 2c.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	74 094	413	16,3	0,1
87	80 210	552	16,8	0,1
88	100 666	622	22,1	0,1
89	105 010	3 351	22,3	0,8
90	93 346	1 512	21,7	0,4
1891	114 536	2 485	26,5	0,7
92	123 048	2 281	26,8	0,6
93	133 244	3 076	29,7	0,8
94	154 572	1 840	34,8	0,5
95	148 295	1 690	29,4	0,5

Papier:

Gold- und Silberpapier; buntes Papier 2c.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	42	3 189	0,2	14,4
87	32	4 185	0,1	18,8
88	48	4 454	0,2	20,0
89	48	4 768	0,2	21,5
90	80	5 883	0,4	26,5
1891	74	6 042	0,3	24,2
92	49	6 004	0,2	24,0
93	85	5 453	0,3	21,8
94	68	5 343	0,3	21,4
95	90	6 350	0,4	25,4

Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.[1]

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	816	14 617	0,3	5,6
87	826	14 839	0,3	5,6
88	95	5 091	0,0	1,7
89	75	8 355	0,0	2,5
90	96	9 681	0,0	2,9
1891	73	11 012	0,0	3,1
92	82	12 373	0,0	3,5
93	131	12 732	0,0	3,4
94	209	13 417	0,1	3,6
95	209	14 956	0,1	3,7

Photographisches Papier.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	20	317	0,1	2,9
87	33	456	0,2	4,1
88	14	433	0,1	3,9
89	27	551	0,1	5,0
90	28	513	0,1	5,1
1891	18	570	0,1	5,1
92	13	556	0,1	5,0
93	17	388	0,1	3,5
94	17	404	0,1	3,6
95	19	370	0,2	3,3

Schreib-, Druck- 2c. Papier.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	1 392	24 761	1,3	19,8
87	1 425	26 907	1,2	18,8
88	1 363	27 555	1,2	19,3
89	1 341	27 892	1,1	13,9
90	1 196	27 284	1,0	12,6
1891	1 246	31 417	1,0	11,6
92	1 148	36 156	1,0	14,5
93	1 251	35 934	1,1	13,7
94	1 261	36 854	1,1	12,2
95	1 307	42 794	1,1	14,1

Papier: nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- 2c. Papier.)

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	161	2 373	0,2	2,5
87	188	3 311	0,2	3,5
88	214	3 768	0,2	4,0
89	185	3 768	0,2	4,0
90	193	3 993	0,2	4,2
1891	214	3 977	0,2	3,8
92	179	4 058	0,2	3,9
93	194	5 315	0,2	5,1
94	187	5 315	0,2	5,1
95	194	6 458	0,2	6,1

Papier- und Pappwaaren.[2]

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	800	7 391	1,6	12,6
87	970	7 998	2,0	13,6
88	979	7 762	2,0	13,2
89	873	7 582	1,7	12,5
90	871	8 380	1,7	13,8
1891	867	8 287	1,7	13,3
92	875	7 915	1,8	12,7
93	912	8 844	1,8	14,2
94	1 044	8 019	2,1	12,8
95	1 175	9 008	2,4	14,4

Pech, außer Asphalt.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	2 313	12 299	0,3	2,0
87	3 504	11 209	0,5	1,8
88	8 319	10 354	1,2	1,-
89	12 111	10 595	1,7	1,-
90	18 113	14 853	2,5	2,4
1891	13 819	14 980	1,9	2,4
92	11 308	14 974	1,6	2,4
93	27 769	9 178	3,9	1,5
94	29 998	7 712	4,2	1,2
95	39 916	8 937	5,6	1,4

[1]) Bis 30. Juni 1888 einschließlich des grauen Löschpapiers, des gelben rauhen Strohpapiers sowie des geglätteten Packpapiers. [2]) Ausschließlich der Papiertapeten.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Perlmuschelschalen ꝛc., rohe.				**Pfeffer.**				**Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.**			
1886	661	304	1,0	0,5	3 237	7	4,8	0,0	329	8 098	0,3	7,3
87	585	81	0,9	0,1	3 557	5	5,3	0,0	335	9 134	0,5	8,2
88	887	202	1,3	0,3	3 431	15	5,1	0,0	382	9 284	0,5	9,2
89	1 686	628	2,5	1,1	4 032	9	5,3	0,0	465	9 182	0,7	9,2
90	1 676	655	2,7	1,2	4 272	4	4,3	0,0	491	10 603	0,7	10,6
1891	1 366	450	2,2	0,8	4 393	1	3,5	0,0	473	11 940	0,7	11,9
92	1 145	437	2,5	0,8	4 360	1	2,7	0,0	463	12 330	0,6	13,6
93	949	282	2,3	0,5	4 014	1	2,4	0,0	441	13 435	0,5	12,1
94	1 254	271	3,0	0,5	4 256	1	2,1	0,0	477	13 217	0,6	11,9
95	1 114	553	2,7	1,0	4 140	1	2,0	0,0	510	16 388	0,6	16,4
	Pottasche.				**Raps und Rübsaat.**				**Reis.**			
1886	1 347	9 703	0,4	3,3	62 427	10 740	10,9	2,0	73 003	22	13,2	0,0
87	1 670	11 373	0,6	4,0	57 031	4 481	10,2	0,9	82 614	16	14,6	0,0
88	1 757	11 406	0,6	4,0	54 792	2 815	11,5	0,6	89 333	66	16,4	0,0
89	1 324	11 576	0,4	4,3	102 115	2 684	26,8	0,8	82 403	156	16,1	0,0
90	1 626	10 628	0,6	4,1	110 277	1 896	25,8	0,5	94 797	19	19,0	0,0
1891	1 843	11 094	0,7	4,5	107 432	2 573	25,6	0,7	133 077	9	29,1	0,0
92	1 939	12 233	0,7	5,0	83 162	2 543	16,9	0,6	135 809	9	28,5	0,0
93	2 168	10 865	0,8	4,5	147 400	4 165	29,6	1,0	134 669	8	25,5	0,0
94	2 296	12 105	0,8	4,7	137 280	4 235	24,6	0,9	109 489	10	20,2	0,0
95	1 634	13 443	0,5	4,4	116 342	6 660	18,6	1,2	121 832	7	21,3	0,0
	Salpeter: Chilesalpeter.				**Salpeter: Kalisalpeter.**				**Salz: Abraumsalze (sogenannte Staßfurter).**			
1886	181 115	2 881	32,6	0,5	1 480	4 448	0,6	1,8	195	146 561	0,0	3,7
87	199 276	4 666	36,9	0,9	1 629	3 124	0,6	1,2	43	125 079	0,0	3,1
88	271 208	6 925	54,2	1,5	1 783	4 341	0,7	1,8	864	175 662	0,0	4,4
89	332 797	11 933	63,2	2,4	319	8 102	0,1	3,2	1 659	142 826	0,0	3,6
90	344 209	13 789	55,1	2,3	90	10 135	0,0	4,1	2 375	112 123	0,1	2,8
1891	395 653	9 895	69,2	1,8	413	9 663	0,2	4,1	2 644	156 900	0,1	3,9
92	379 899	9 845	64,6	1,8	924	8 874	0,4	3,7	2 010	115 994	0,1	2,9
93	384 710	13 541	65,4	2,4	647	9 652	0,3	3,7	1 061	212 289	0,0	5,3
94	404 561	14 217	68,8	2,8	1 135	13 213	0,5	5,3	770	228 765	0,2	5,7
95	459 514	13 437	71,2	3,2	1 005	12 928	0,4	5,0	910	221 184	0,2	5,5
	Salz: Siede-, Stein- ꝛc. Salz.				**Schiefer.**				**Schießpulver.**			
1886	27 567	154 188	0,5	3,8	36 800	6 769	3,4	0,6	1 042	3 633	1,9	8,7
87	27 250	133 872	0,5	3,3	50 537	4 627	4,8	0,3	703	2 772	1,3	6,1
88	28 428	125 657	0,6	3,3	52 516	2 527	4,8	0,2	88	2 820	0,2	5,4
89	27 075	189 707	0,6	5,0	63 620	2 324	6,2	0,2	67	3 774	0,1	6,0
90	26 637	199 467	0,5	3,6	68 695	2 033	4,7	0,1	49	4 311	0,1	6,0
1891	25 747	254 370	1,3	3,9	66 587	1 619	4,6	0,1	49	3 784	0,1	5,3
92	24 534	197 371	0,9	3,1	65 527	3 136	4,5	0,2	28	3 162	0,0	4,4
93	23 645	196 095	0,4	3,3	61 543	3 798	4,3	0,2	23	2 627	0,0	3,7
94	23 440	237 058	0,4	2,6	61 401	4 056	4,2	0,2	26	2 265	0,0	3,2
95	24 286	196 344	0,4	2,4	52 418	4 489	3,8	0,3	13	2 209	0,0	3,1

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
					Schmuckfedern:							
	Schmalz.				rohe.				zugerichtete.			
1886	41 974	38	27,7	0,0	164	34	7,4	1,2	8	169	0,7	13,6
87	39 576	21	26,9	0,0	182	39	8,0	1,4	7	159	0,6	12,4
88	31 570	116	26,8	0,1	202	25	8,9	1,0	7	121	0,6	9,4
89	67 462	121	47,6	0,1	196	31	8,8	1,2	6	66	0,5	5,2
90	91 030	138	56,0	0,1	110	34	6,6	1,2	5	71	0,6	3,6
1891	87 534	149	57,6	0,1	152	46	9,1	1,6	5	78	0,5	5,4
92	98 812	142	77,1	0,3	132	32	7,9	1,1	4	67	0,4	5,3
93	72 459	314	68,8	0,6	157	19	6,3	0,4	5	49	0,5	2,9
94	79 200	135	63,4	0,4	151	19	3,0	0,2	7	43	0,7	3,9
95	78 126	149	52,7	0,3	197	27	3,9	0,3	9	40	0,8	3,6
					Seide:							
	Floretseide, gefärbt.				Floretseide, ungefärbt.				Rohseide, gefärbt.			
1886	32	103	1,0	3,1	1 577	406	42,6	11,0	43	162	2,3	8,9
87	34	110	1,0	3,1	1 585	395	41,2	10,3	53	147	2,6	7,3
88	29	104	0,8	2,7	1 485	355	35,6	8,5	56	158	2,5	7,1
89	42	96	1,2	2,7	1 426	349	36,4	8,9	71	175	3,4	8,4
90	72	188	2,0	5,3	1 529	344	39,0	8,8	86	131	4,3	6,5
1891	51	126	1,3	3,2	1 247	406	29,3	9,5	159	219	7,1	9,8
92	45	138	0,9	3,1	1 339	402	26,1	8,0	150	192	6,7	8,6
93	29	126	0,6	2,8	1 548	460	28,6	9,2	105	206	5,3	10,3
94	26	142	0,5	2,7	1 301	391	20,6	5,7	98	309	4,3	13,6
95	19	148	0,3	2,9	1 680	434	25,9	6,5	97	364	4,6	16,9
					Seide:							
	Rohseide, ungefärbt.				Seidenabfälle; Zupfseide.				Zwirn aus Rohseide.			
1886	2 095	320	100,6	15,3	1 090	601	7,1	2,1	31	80	1,3	3,4
87	2 135	342	98,2	15,7	881	410	5,4	1,3	30	100	1,2	4,0
88	2 571	495	102,8	19,8	1 011	409	5,8	1,2	22	122	0,8	4,5
89	2 872	459	129,2	20,7	960	540	5,6	1,6	29	132	1,1	5,3
90	2 310	526	108,5	24,7	892	631	5,2	1,9	23	82	1,0	3,4
1891	2 362	428	94,5	17,1	906	577	5,0	2,0	22	87	0,8	3,4
92	2 478	334	94,1	13,4	939	441	4,7	1,8	23	91	0,9	3,5
93	2 220	221	98,9	10,4	1 117	409	5,6	1,8	17	86	0,7	3,7
94	2 457	185	77,4	6,0	1 015	497	8,5	4,1	17	69	0,7	2,7
95	2 830	175	99,1	6,1	1 120	323	7,2	2,1	15	78	0,6	3,4
					Seidenwaaren:							
	halbseidene Bänder ohne Metallfäden.				halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren.				halbseidene Strumpfwaaren.			
1886	.	.	.	.	5	655	0,1	9,8	3	40	0,1	1,4
87	.	.	.	.	6	995	0,1	14,9	3	45	0,1	1,6
88	17	491	0,5	13,7	7	910	0,2	13,2	3	50	0,1	1,6
89	46	593	1,4	18,4	9	493	0,2	7,6	2	122	0,1	4,3
90	38	600	1,2	18,6	8	488	0,2	7,8	2	123	0,1	3,9
1891	29	461	0,8	12,9	7	498	0,2	8,0	3	121	0,1	3,3
92	33	524	0,9	10,5	5	465	0,1	7,4	2	134	0,1	3,2
93	29	542	0,8	11,4	5	365	0,1	6,6	2	140	0,1	3,4
94	18	491	0,4	9,8	5	290	0,1	5,2	2	114	0,0	3,0
95	16	728	0,4	16,0	4	279	0,1	5,0	1	150	0,0	3,9

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Seidenwaaren:											
	halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls rc.				seidene Bänder rc.				seidene Strumpfwaaren.[1]			
1886	210	4 406	6,3	132,2	.	.	.	.	3	20	0,3	1,8
87	172	4 770	5,1	143,1	.	.	.	.	2	23	0,2	2,1
88	130	4 711	3,9	131,9	14	80	0,8	4,8	3	22	0,3	1,7
89	150	4 501	4,9	139,5	34	72	2,2	4,6	2	78	0,2	6,3
90	157	4 217	5,2	130,7	21	84	1,3	5,0	2	86	0,2	6,5
1891	163	3 513	5,0	101,9	18	65	1,1	3,6	2	65	0,2	4,6
92	158	3 315	4,8	99,5	21	59	1,1	2,4	1	71	0,1	5,0
93	184	3 538	5,5	113,2	16	89	0,8	3,4	1	66	0,1	3,9
94	143	2 663	4,0	69,2	20	70	0,8	2,5	1	51	0,1	3,3
95	163	3 375	4,6	86,1	24	61	1,0	2,4	1	58	0,1	3,8
	Seidenwaaren:											
	seidene Zeuge, Tücher, Shawls rc.				Spitzen und Blonden.				Seilerwaaren.			
1886	167	147	11,6	9,4	108	17	10,8	1,7	214	3 993	0,2	3,8
87	184	168	12,3	10,8	83	13	8,3	1,3	247	4 471	0,2	4,2
88	153	202	9,1	11,5	69	11	6,8	1,2	165	4 554	0,2	4,8
89	171	182	10,9	11,6	95	16	8,3	1,6	161	4 233	0,2	5,1
90	176	165	11,2	10,5	92	12	8,2	1,4	141	4 516	0,2	5,1
1891	189	151	11,7	9,4	113	10	10,5	1,0	202	4 811	0,2	4,8
92	189	180	11,3	10,8	118	19	8,2	1,5	167	4 976	0,2	5,0
93	196	145	9,8	7,2	118	25	6,3	1,7	115	5 041	0,1	5,0
94	217	171	9,8	7,7	148	28	7,3	1,8	132	5 088	0,1	5,0
95	272	204	12,2	9,2	131	12	6,8	0,7	128	5 312	0,1	4,8
					Silber:							
	Sesam.				gemünzt.				roh, auch in Barren.[2]			
1886	8 234	1	2,0	0,0	50	99	6,5	12,8	24	152	3,2	20,2
87	12 045	1	3,4	0,0	34	63	4,3	8,0	33	156	4,3	20,6
88	15 274	0	4,1	0,0	8	6	0,9	0,7	79	262	10,0	33,3
89	14 097	1	3,9	0,0	13	3	1,5	0,4	34	290	4,3	36,8
90	14 213	3	4,0	0,0	23	3	3,0	0,3	43	280	6,0	39,4
1891	15 259	0	4,3	0,0	28	6	3,4	0,7	69	311	9,2	41,4
92	12 683	30	3,2	0,0	30	38	3,1	4,0	64	353	7,5	41,4
93	20 284	—	5,3	—	24	29	2,3	2,8	78	451	8,1	47,2
94	17 435	321	4,5	0,1	20	8	1,5	0,6	190	406	16,3	34,9
95	20 653	1	4,8	0,0	18	4	1,4	0,3	98	259	8,6	23,0
					Spielzeug:							
	Soda, kalzinirte.				aus Holz, gefärbtes.				aus Papier rc.			
1886	1 322	11 485	0,1	1,1	39	4 399	0,1	5,3	5	2 800	0,0	5,0
87	1 439	15 704	0,2	1,4	37	5 696	0,1	6,8	7	3 140	0,0	5,7
88	1 192	17 672	0,1	1,5	30	6 791	0,1	8,1	7	2 891	0,0	5,2
89	402	19 527	0,0	1,8	30	5 599	0,1	6,7	5	2 631	0,0	4,7
90	333	27 051	0,0	2,8	33	5 375	0,1	6,5	8	3 505	0,0	6,3
1891	199	35 330	0,0	4,2	38	5 902	0,1	7,1	9	4 136	0,0	7,4
92	148	34 579	0,0	4,1	43	5 471	0,1	6,6	10	4 515	0,0	8,1
93	420	30 433	0,1	3,8	41	6 775	0,1	8,1	11	4 513	0,0	8,1
94	753	33 556	0,1	3,5	53	5 931	0,1	7,1	11	4 780	0,0	8,6
95	1 008	31 418	0,1	3,1	46	7 283	0,1	8,7	13	5 471	0,0	9,8

[1]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der halbseidenen Strumpfwaaren in Verbindung mit Metallfäden.
[2]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchsilber.

Spezialhandel 1886/95.

Spielzeug:

Puppen und Puppenbälge, angekleidet ꝛc.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	11	2 160	0,0	2,4
87	12	2 042	0,0	2,2
88	11	1 640	0,0	1,8
89	9	2 608	0,0	2,9
90	15	3 107	0,0	3,9
1891	7	2 475	0,0	3,1
92	7	1 955	0,0	2,4
93	8	1 988	0,0	2,3
94	12	1 871	0,0	2,2
95	9	1 883	0,0	2,2

Sprengstoffe oder Sprengmittel.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	50	1 688	0,1	3,7
87	4	1 591	0,0	3,5
88	10	2 089	0,0	4,0
89	33	2 497	0,1	4,0
90	600	2 578	1,0	4,1
1891	10	1 673	0,0	2,7
92	82	1 447	0,1	2,3
93	83	1 723	0,1	2,8
94	46	3 363	0,1	5,4
95	47	3 980	0,1	6,4

Stärke ꝛc.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	995	41 544	0,4	7,9
87	1 329	46 106	0,5	9,2
88	455	43 807	0,2	11,0
89	695	44 963	0,3	8,5
90	661	52 248	0,3	9,8
1891	660	15 777	0,3	4,3
92	914	16 210	0,4	4,5
93	951	35 189	0,5	7,2
94	832	41 898	0,4	7,9
95	790	35 896	0,3	7,0

Steine, roh oder blos behauen.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	253 996	449 873	6,4	9,0
87	343 269	525 122	8,6	10,5
88	518 337	525 114	13,0	10,5
89	537 254	429 009	16,1	8,6
90	665 221	537 229	20,0	10,7
1891	660 459	501 473	19,8	10,0
92	685 592	537 220	20,6	10,7
93	697 448	483 104	19,2	9,7
94	859 459	578 451	21,5	11,6
95	760 433	505 163	15,2	10,1

Steinkohlen.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	2 560 291	8 655 240	28,2	79,6
87	2 674 739	8 781 377	29,4	79,9
88	3 252 409	9 460 258	37,1	93,7
89	4 556 559	8 847 202	63,7	95,4
90	4 164 538	9 145 187	63,5	115,6
1891	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8
92	4 436 983	8 971 055	59,5	99,9
93	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6
94	4 805 971	9 739 035	60,3	101,2
95	5 117 356	10 360 838	63,3	107,0

Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	6 341	234	2,5	0,1
87	6 813	243	3,4	0,1
88	7 600	350	5,3	0,2
89	6 540	352	5,2	0,3
90	7 648	408	6,5	0,3
1891	7 377	516	6,3	0,4
92	5 683	916	4,8	0,8
93	7 473	1 314	4,1	0,6
94	5 809	1 629	2,9	0,7
95	8 317	1 966	3,7	0,7

Stroh; Dach- und Weberrohr ꝛc.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	37 443	39 113	1,9	2,2
87	34 130	48 008	1,4	2,2
88	49 036	57 834	2,7	3,6
89	93 716	8 458	4,3	0,5
90	70 205	9 310	3,1	0,4
1891	40 415	10 896	1,8	0,4
92	36 117	18 207	1,6	0,7
93	69 148	10 976	4,4	0,6
94	81 209	8 590	4,9	0,3
95	22 939	11 149	1,2	0,4

Strohbänder.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	695	41	4,5	0,3
87	802	36	5,2	0,2
88	965	40	6,5	0,3
89	1 238	52	8,3	0,4
90	1 016	47	3,3	0,4
1891	839	28	2,2	0,2
92	989	36	2,4	0,3
93	1 009	45	2,7	0,4
94	1 053	37	3,1	0,3
95	1 242	35	3,8	0,3

Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	6 211	2 044	3,1	1,0
87	6 374	1 355	3,2	0,7
88	7 013	1 805	3,5	0,9
89	7 487	1 526	3,7	0,8
90	8 604	1 580	4,7	0,9
1891	8 139	1 493	4,1	0,7
92	9 967	1 471	5,0	0,7
93	11 659	1 510	5,8	0,8
94	10 137	1 553	4,6	0,7
95	9 986	1 775	4,5	0,5

Südfrüchte:

Apfelsinen ꝛc., frische.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	15 692	8	4,4	0,0
87	16 105	5	4,5	0,0
88	16 615	14	4,7	0,0
89	22 007	20	4,8	0,0
90	21 823	13	4,8	0,0
1891	21 114	13	4,1	0,0
92	24 944	13	5,5	0,0
93	25 359	11	5,4	0,0
94	27 546	30	6,7	0,0
95	29 589	18	7,2	0,0

Korinthen.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	7 121	0	2,7	0,0
87	7 487	2	2,9	0,0
88	8 917	1	3,2	0,0
89	8 488	2	2,4	0,0
90	10 113	1	3,7	0,0
1891	9 223	0	3,2	0,0
92	10 639	2	3,2	0,0
93	13 553	0	3,0	0,0
94	10 407	1	1,6	0,0
95	15 815	1	2,5	0,0

Mandeln, getrocknete.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	4 240	1	5,6	0,0
87	4 982	1	6,3	0,0
88	4 449	2	5,8	0,0
89	4 783	4	7,6	0,0
90	4 860	2	8,3	0,0
1891	5 602	1	7,7	0,0
92	5 087	2	6,6	0,0
93	6 712	1	7,4	0,0
94	6 247	4	5,6	0,0
95	7 008	1	7,4	0,0

Spezialhandel 1886/95.

Südfrüchte:

Rosinen.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	12 994	5	5,2	0,0
87	14 076	2	5,1	0,0
88	14 624	4	4,4	0,0
89	15 663	5	5,3	0,0
90	16 327	4	6,5	0,0
1891	16 681	3	5,0	0,0
92	19 377	3	5,0	0,0
93	20 666	4	4,8	0,0
94	22 869	4	4,9	0,0
95	32 846	4	8,2	0,0

Superphosphat.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	33 337	26 484	2,8	2,6
87	40 540	44 087	3,2	4,2
88	81 582	60 507	7,3	6,1
89	124 962	75 555	12,2	8,2
90	148 440	56 253	16,2	6,7
1891	114 011	43 318	12,5	5,2
92	86 851	56 075	7,8	5,6
93	110 876	62 800	7,2	4,7
94	124 373	60 569	8,1	4,5
95	96 099	55 742	5,8	3,9

Tabackblätter, unbearbeitete.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	35 648	2 475	53,5	2,1
87	38 681	854	63,8	0,8
88	39 095	683	58,6	0,6
89	41 351	948	70,3	0,6
90	44 322	1 336	77,6	0,9
1891	46 295	1 079	75,0	0,7
92	46 653	1 883	63,0	1,0
93	45 240	1 250	75,1	0,6
94	48 710	460	83,6	0,3
95	50 886	457	88,4	0,5

Talg.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	6 491	887	3,4	0,5
87	8 246	1 004	4,1	0,5
88	6 226	1 205	3,3	0,7
89	11 812	515	6,4	0,3
90	13 309	593	7,3	0,3
1891	10 813	672	5,9	0,4
92	12 252	382	6,7	0,2
93	16 338	656	9,8	0,4
94	18 757	548	11,3	0,3
95	19 123	876	10,5	0,5

Telegraphenapparate; Telephone.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	12	62	0,2	0,9
87	12	63	0,2	0,9
88	9	73	0,1	1,1
89	9	125	0,1	1,9
90	10	126	0,1	1,9
1891	11	203	0,2	3,0
92	7	197	0,1	2,8
93	3	223	0,0	3,1
94	15	173	0,2	2,2
95	9	210	0,1	2,7

Terpentinharze; Terpentinbalsame.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	49 837	5 709	5,0	0,7
87	63 812	8 287	5,7	0,9
88	59 453	8 358	5,4	0,9
89	75 201	9 014	6,8	1,0
90	72 226	8 976	6,6	1,0
1891	75 475	10 123	7,9	1,2
92	76 753	11 371	7,9	1,3
93	79 584	11 055	8,2	1,2
94	73 223	14 295	6,3	1,4
95	82 245	15 791	7,1	1,5

Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	10 481	1 658	5,5	0,9
87	11 559	1 350	6,0	0,5
88	10 779	1 186	6,3	0,5
89	13 311	1 476	6,9	0,6
90	14 574	1 477	7,0	0,6
1891	15 823	1 482	7,5	0,6
92	15 213	1 345	7,2	0,5
93	16 032	1 476	6,9	0,7
94	16 426	1 532	6,8	0,7
95	18 296	1 641	7,4	0,7

Thee.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	1 619	7	2,9	0,0
87	1 760	7	3,2	0,0
88	1 778	11	3,2	0,0
89	1 875	8	3,4	0,0
90	1 995	10	3,6	0,0
1891	2 221	8	4,0	0,0
92	2 479	12	4,5	0,0
93	2 676	11	4,8	0,0
94	2 840	9	5,1	0,0
95	2 544	9	4,7	0,0

Thomasschlacken.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	.	.	.	.
87	.	.	.	.
88	.	.	.	.
89	413 880	39 446	8,9	1,4
90	71 330	83 092	2,1	2,9
1891	51 922	63 934	1,6	2,2
92	69 924	96 707	2,1	3,4
93	78 458	80 922	4,2	4,4
94	88 443	85 630	2,2	3,4
95	92 251	80 056	2,2	2,1

Thran (Fisch- u. Robbenspeck; Fischthran).

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	11 969	299	5,0	0,1
87	12 062	270	4,8	0,1
88	12 566	302	4,8	0,1
89	13 338	227	4,7	0,1
90	14 286	195	5,0	0,1
1891	12 401	187	4,7	0,1
92	12 574	156	4,7	0,1
93	13 408	75	5,0	0,0
94	13 340	78	4,7	0,0
95	13 587	131	5,0	0,1

Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	9 064	18 179	4,7	15,5
87	10 594	15 445	5,6	13,1
88	12 964	15 851	5,6	13,5
89	17 891	13 158	8,4	11,8
90	17 775	14 940	7,9	13,0
1891	17 225	14 580	7,6	12,7
92	16 735	12 596	7,5	11,0
93	15 734	14 063	7,1	12,2
94	17 618	13 077	7,9	11,4
95	18 279	15 448	8,1	13,1

Uhren:

Stutz-, Wand-, Regulator- ꝛc. Uhren.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	14	1 789	0,1	7,2
87	16	1 879	0,1	7,5
88	14	1 914	0,1	7,7
89	14	2 059	0,1	8,2
90	14	2 479	0,1	9,9
1891	12	2 670	0,1	10,7
92	14	2 543	0,1	10,2
93	13	2 628	0,1	9,2
94	16	2 862	0,1	6,1
95	14	3 064	0,1	6,7

Spezialhandel 1886/95.

Uhren:

Jahr	Taschenuhren in goldenen Gehäusen. Einfuhr (Stück)	Ausfuhr (Stück)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse. Einfuhr (Stück)	Ausfuhr (Stück)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Vieh: Jungvieh bis zu 2½ Jahren. Einfuhr (Stück)	Ausfuhr (Stück)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	56 700	3 291	2,6	0,2	169 221	10 763	2,5	0,2	39 207	53 112	7,3	9,6
87	89 116	3 108	4,5	0,2	336 317	7 308	6,1	0,2	39 864	56 762	7,8	9,7
88	85 187	2 441	6,4	0,2	306 680	7 908	5,5	0,2	31 745	46 671	6,5	7,9
89	215 231	2 414	12,1	0,2	644 268	8 394	9,7	0,3	48 243	5 049	10,7	0,8
90	219 666	2 102	11,4	0,3	630 003	6 305	9,5	0,2	58 301	3 694	14,1	1,1
1891	197 605	2 441	8,9	0,3	567 137	9 859	7,9	0,3	75 130	3 828	17,8	1,1
92	179 633	3 101	8,1	0,4	534 522	5 627	7,5	0,2	76 429	5 728	18,5	1,7
93	201 952	3 190	9,1	0,4	559 034	8 482	7,8	0,3	67 036	4 741	15,8	1,3
94	211 457	2 409	11,0	0,3	570 804	8 144	8,0	0,3	106 408	3 637	26,2	1,2
95	201 955	2 990	10,1	0,4	556 784	9 585	6,7	0,2	88 044	4 961	20,4	1,6

Vieh:

Jahr	Kühe. Einfuhr (Stück)	Ausfuhr (Stück)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Ochsen. Einfuhr (Stück)	Ausfuhr (Stück)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Pferde. Einfuhr (Stück)	Ausfuhr (Stück)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	65 311	24 821	24,5	7,2	16 375	39 980	5,3	14,8	72 748	14 030	69,1	16,1
87	74 110	21 009	23,3	5,7	11 367	38 308	3,6	14,2	73 519	11 428	72,0	13,1
88	67 673	20 252	23,3	5,5	11 392	35 860	3,7	13,4	87 066	11 596	74,9	12,8
89	93 241	5 227	33,1	1,4	15 930	5 057	5,5	2,3	84 329	9 201	78,6	8,7
90	106 548	3 041	39,9	1,2	15 527	4 473	5,7	2,1	83 506	9 534	72,0	10,3
1891	133 527	3 005	47,3	1,2	44 418	3 758	16,1	1,8	90 129	8 869	73,5	9,1
92	135 487	3 221	45,0	1,3	43 524	4 826	15,7	2,3	82 055	8 895	62,8	9,4
93	83 407	3 199	28,7	1,2	40 568	5 091	13,7	2,3	65 234	10 069	49,3	9,7
94	153 310	3 907	54,0	1,7	87 082	3 719	33,0	1,9	85 312	7 283	61,6	7,2
95	113 712	4 479	34,8	2,0	62 405	4 825	22,8	2,2	103 967	7 980	74,8	9,0

Vieh:

Jahr	Schafvieh. Einfuhr (Stück)	Ausfuhr (Stück)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Schweine, außer Spanferkeln. Einfuhr (Stück)	Ausfuhr (Stück)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Stiere. Einfuhr (Stück)	Ausfuhr (Stück)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	6 390	1 305 236	0,2	27,4	568 570	289 317	54,0	20,0	970	4 886	0,6	1,6
87	6 038	1 209 716	0,2	24,2	382 966	284 052	43,7	18,0	2 213	4 161	0,8	1,4
88	4 653	1 188 016	0,2	25,5	291 799	365 043	35,6	24,6	1 138	4 278	0,4	1,5
89	1 341	597 972	0,2	15,4	327 649	10 122	38,8	1,1	4 150	615	1,3	0,3
90	2 801	399 039	0,3	12,8	596 811	4 329	75,2	0,5	5 515	253	2,1	0,1
1891	5 132	225 992	0,4	6,8	738 599	8 386	72,0	0,8	8 369	270	2,9	0,2
92	12 307	317 901	0,6	8,0	861 253	4 853	98,0	0,5	7 251	731	2,7	0,4
93	1 915	422 365	0,2	9,2	800 852	4 172	95,0	0,5	7 969	703	2,6	0,3
94	1 366	382 644	0,2	9,5	710 128	4 356	80,8	0,4	14 635	259	5,3	0,1
95	2 092	334 818	0,1	7,7	345 594	29 897	28,8	2,6	11 199	368	3,7	0,2

Jahr	Walfischbarten. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Waschschwämme, animalische. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Wein: in Fässern. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	109	7	2,7	0,2	276	54	4,1	1,5	53 522	20 128	29,4	15,1
87	105	6	2,5	0,1	336	56	5,0	1,6	55 550	11 241	27,8	8,4
88	120	13	3,1	0,4	272	52	4,1	0,9	65 056	11 974	31,2	9,0
89	76	9	2,0	0,3	287	49	4,3	0,9	71 776	9 429	43,1	7,1
90	85	16	3,1	0,6	263	39	3,9	0,7	70 802	12 545	37,8	8,0
1891	87	16	4,3	0,8	305	41	4,6	0,7	69 712	11 740	39,9	8,[illegible]
92	54	6	3,0	0,4	291	36	4,4	0,7	82 173	12 439	42,1	8,5
93	66	3	1,9	0,1	317	50	4,7	0,9	75 539	12 281	36,1	8,4
94	80	1	1,2	0,0	335	44	5,0	0,8	70 587	11 437	34,7	7,9
95	151	1	2,6	0,0	337	43	5,1	0,8	67 369	12 150	34,9	8,8

Spezialhandel 1886/95.

Wein:

Jahr	in Flaschen, außer Schaumwein. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Schaumwein. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Weinbeeren, frische. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	742	4 511	1,1	7,7	1 592	1 340	3,3	1,7	3 181	55	1,0	0,0
87	708	4 696	1,1	8,0	1 611	1 575	3,3	2,0	3 413	76	1,0	0,0
88	758	4 339	1,1	7,4	1 560	1 574	3,1	2,0	5 079	51	1,7	0,0
89	808	4 734	1,2	8,0	1 968	1 524	3,9	1,7	4 446	69	2,0	0,0
90	778	5 245	1,5	8,2	2 133	1 582	4,3	1,7	6 470	82	3,1	0,0
1891	891	5 651	1,8	8,7	2 272	1 766	5,1	2,2	8 692	62	2,8	0,0
92	772	5 835	1,6	9,2	1 913	1 723	4,3	2,1	22 533	71	4,6	0,0
93	713	5 901	1,5	9,3	1 975	1 628	4,4	2,0	12 978	125	3,0	0,0
94	661	5 669	1,3	8,8	1 851	1 521	4,2	1,9	13 568	26	3,6	0,0
95	638	6 495	1,3	10,2	2 132	1 707	4,8	1,9	19 371	33	5,1	0,0

Wolle:

Jahr	gekämmte Wolle. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kämmlinge. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Kunstwolle; Wollenabfälle. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	6 705	1 269	28,8	6,3	959	2 081	2,6	6,0	7 819	13 188	5,6	9,5
87	6 675	2 032	27,7	9,8	1 067	2 014	2,8	5,7	5 997	14 406	4,2	10,1
88	7 469	2 368	32,1	10,9	1 009	2 500	2,6	6,9	9 945	14 489	6,8	9,9
89	9 006	3 542	41,4	17,7	1 476	1 949	4,0	5,7	14 822	15 893	10,7	11,4
90	6 326	4 452	28,5	21,1	1 127	1 908	2,8	5,2	12 240	14 663	8,0	9,5
1891	6 553	4 039	24,6	16,2	1 235	2 396	2,9	6,2	11 601	14 266	7,0	8,6
92	7 938	3 654	28,2	14,2	1 103	2 355	2,4	5,7	12 338	12 503	7,4	7,5
93	7 912	4 850	27,7	17,5	1 283	3 012	2,7	7,2	12 365	15 534	7,2	9,0
94	7 596	5 020	25,1	17,1	1 156	2 684	2,3	5,9	12 845	15 491	7,3	8,8
95	10 248	5 658	32,3	18,7	1 957	2 915	3,7	6,1	13 303	15 341	7,6	8,7

Jahr	Wolle: Schafwolle, roh ꝛc.[1] Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Wollengewebe: Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Wollengewebe: Plüsche. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	108 685	13 033	217,4	40,4	26	836	0,1	3,5	32	1 198	0,3	10,8
87	110 847	9 965	216,2	30,4	24	1 132	0,1	5,1	39	1 155	0,3	9,8
88	131 536	12 838	247,3	37,9	25	1 201	0,1	6,0	39	774	0,3	6,2
89	139 872	10 918	279,7	33,3	30	1 164	0,1	5,8	31	779	0,3	6,5
90	128 614	9 014	244,4	26,1	29	1 177	0,1	5,3	36	1 067	0,3	8,5
1891	144 416	7 780	245,5	21,0	27	979	0,1	4,3	32	991	0,2	7,1
92	159 052	7 624	251,5	19,1	34	995	0,1	4,2	29	842	0,2	5,9
93	149 063	9 323	229,9	22,4	36	1 026	0,1	4,3	52	802	0,4	6,4
94	161 079	9 759	222,5	21,5	31	1 024	0,1	4,1	60	690	0,5	5,3
95	183 202	11 223	248,0	24,4	34	1 335	0,1	5,3	46	771	0,4	5,9

Wollengewebe:

Jahr	Posamentier- und Knopfmacherwaaren. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Strumpfwaaren, unbedruckt. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt. Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1886	11	1 461	0,2	20,5	85	3 276	0,9	31,1	16	541	0,2	4,6
87	12	1 265	0,2	17,7	91	3 680	0,9	33,1	13	790	0,1	6,7
88	10	1 475	0,2	20,7	89	3 600	1,0	34,2	11	1 206	0,1	12,1
89	12	1 513	0,2	22,7	80	3 824	1,0	38,2	12	833	0,1	8,7
90	9	1 503	0,2	21,0	99	3 766	1,1	37,7	10	732	0,1	7,7
1891	8	1 230	0,1	16,0	84	3 981	0,9	35,8	9	909	0,1	8,6
92	7	1 073	0,1	12,9	72	3 896	0,7	33,1	7	1 093	0,1	9,8
93	13	1 654	0,2	23,2	72	3 529	0,7	28,2	8	1 090	0,1	9,6
94	13	1 463	0,2	20,5	63	3 479	0,6	27,8	12	762	0,1	6,3
95	11	1 327	0,2	18,6	68	3 750	0,6	30,4	8	724	0,1	6,1

[1]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Abfälle von roher Schafwolle.

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Wollengewebe: Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.				**Zink: gestrecktes, gewalztes rc.**				**Zink: rohes rc.; Bruchzink.**			
1886	1 302	20 211	10,9	151,6	221	16 858	0,1	5,4	4 584	65 372	1,1	18,6
87	1 208	21 070	10,3	158,0	119	18 153	0,0	6,4	4 585	65 258	1,1	18,9
88	1 153	20 875	9,7	167,0	184	14 926	0,1	6,0	6 063	59 114	1,9	21,3
89	1 416	18 528	12,3	152,9	217	14 084	0,1	6,0	7 821	59 981	2,9	24,0
90	1 554	20 125	13,0	161,0	81	16 178	0,0	7,9	8 625	57 427	3,6	25,6
1891	1 614	20 293	12,5	148,1	40	15 370	0,0	7,9	7 969	57 852	3,4	26,3
92	1 558	21 776	11,3	148,1	49	16 304	0,0	7,5	13 021	53 287	5,6	22,1
93	1 764	21 606	12,2	140,4	74	17 459	0,0	6,7	13 211	62 592	4,8	21,3
94	1 622	19 297	10,5	117,7	275	16 038	0,1	5,4	17 988	61 800	5,5	18,1
95	1 437	23 921	9,4	150,7	128	15 921	0,0	5,1	17 542	56 933	5,0	16,1
	Zinkweiß und Zinkgrau; Zinksulfidweiß. [1]				**Zinn, rohes rc.; Bruchzinn.**				**Zucker.**			
1886	.	.	.	.	6 868	479	13,6	1,0	3 293	568 396	1,1	141,2
87	.	.	.	.	7 176	430	16,3	1,0	4 411	619 462	1,5	180,9
88	1 290	5 175	0,5	1,7	8 163	515	18,4	1,2	5 341	521 893	1,9	158,9
89	3 043	8 551	1,3	3,0	9 191	317	17,6	0,6	3 668	522 148	1,4	162,8
90	3 126	8 891	1,5	3,6	9 013	573	17,1	1,1	5 990	796 425	2,1	216,1
1891	3 292	10 398	1,6	4,2	9 081	410	16,8	0,8	5 238	784 085	1,8	227,8
92	3 008	10 595	1,4	3,8	8 765	566	16,7	1,1	5 244	607 611	1,8	179,8
93	2 633	12 343	1,0	4,0	10 538	565	17,9	1,0	1 482	705 638	0,6	221,2
94	2 513	14 437	0,8	4,3	10 775	613	15,0	0,9	1 155	829 259	0,5	209,2
95	2 906	15 539	0,9	4,5	10 581	700	13,5	0,9	1 051	894 048	0,4	192,9

Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:

Jahr	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
	Tonnen.							
1886	107 117	143 140	43	6 852	—	5 219	869	28 790
87	116 064	171 902	31	13 314	14	4 741	838	36 661
88	118 754	221 985	162	14 459	2	6 560	667	36 523
89	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971
90	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	53 434
1891	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571
92	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695
93	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753
94	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034
95	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036

Wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von (Mühlen- bezw. Oel-) Fabrikaten wurden auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:

Jahr	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
1886	9 954	42 630	—	4 995	74	1 914	279	2 902
87	24 048	100 503	0	6 734	44	3 583	1 222	15 879
88	26 246	55 278	—	8 902	—	592	88	6 016
89	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470
90	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257
1891	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812
92	232 952	188 214	—	25 149	103	4 285	3 048	43 128
93	181 622	26 552	12	21 920	—	3 558	4 672	37 223
94	196 544	33 863	642	28 644	322	2 524	6 146	67 351
95	295 204	165 252	85	29 658	23	2 865	3 942	77 398

[1] Für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1895.

Herkunfts- und Bestimmungsländer sind dann angegeben, wenn die mit einem Lande gehandelten Waarenmengen im Jahre 1895 oder früher den Werthbetrag von 0,5 Millionen Mark erreicht haben.

Bezüglich der Auswahl der Waarengattungen s. S. 72.

A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Alabaster und Marmor, roh 2c.	23 785	2,9
Italien	14 905	1,8
Oesterreich-Ungarn	4 995	0,6
Ammoniak, schwefelsaures	29 203	6,4
Belgien	2 227	0,5
Frankreich	922	0,2
Großbritannien	22 272	4,9
Oesterreich-Ungarn	2 612	0,6
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	918	3,7
Frankreich	178	0,7
Großbritannien	142	0,6
Schweiz	446	1,8
Anthracen	5 912	5,3
Großbritannien	4 375	3,9
Baumwolle, rohe	300 887	220,7
Belgien	1 384	1,0
Frankreich	475	0,4
Großbritannien	3 404	2,3
Oesterreich-Ungarn	706	0,7
Egypten	14 361	14,6
Britisch Ostindien 2c.	44 581	28,5
China	1 723	1,1
Niederl. Ostindien 2c.	2 206	1,4
Verein. St. v. Amerika	231 028	169,8
Baumwollabfälle	27 545	10,7
Belgien	1 513	0,6
Frankreich	3 446	1,3
Großbritannien	6 972	2,7
Niederlande	4 361	1,7
Oesterreich-Ungarn	3 663	1,4
Schweiz	1 657	0,6
Verein. St. v. Amerika	4 725	1,8
Baumwollengewebe	2 558	14,1
Frankreich	142	0,9
Großbritannien	1 659	9,1
Schweiz	475	3,2
Bernstein-, Elfenbein- 2c. Waaren	231	6,9
Frankreich	42	1,2
Großbritannien	18	0,5
Oesterreich-Ungarn	148	4,4
Bettfedern:		
gereinigte 2c.	1 024	3,7
Oesterreich-Ungarn	954	3,5
rohe	7 238	13,4
Oesterreich-Ungarn	2 719	7,6
Rußland	942	2,5
China	2 771	2,2
Bier	64 074	8,7
Großbritannien	2 645	0,5
Oesterreich-Ungarn	61 264	8,1
Blauholz	40 325	6,9
Britisch Westindien 2c.	9 970	1,7
Haiti	5 301	0,9
Mexiko	22 786	3,9
Verein. St. v. Amerika	562	0,1
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	28 449	6,0
Belgien	10 858	2,2
Großbritannien	8 607	1,8
Verein. St. v. Amerika	6 024	1,2
Blumen, frisch oder getrocknet 2c.	2 210	5,1
Frankreich	268	1,6
Italien	766	1,4
Oesterreich-Ungarn	513	0,8
Schweiz	347	0,6
Borke (Holzborke und Gerberlohe)	108 502	10,6
Freihafen Hamburg	7 985	1,1
Belgien	9 654	1,4
Frankreich	23 174	2,3
Oesterreich-Ungarn	60 797	4,9
Borsten und Borstensurrogate	2 904	17,4
Großbritannien	100	0,6
Oesterreich-Ungarn	142	0,9
Rußland	2 009	12,1
China	410	2,5
Branntwein	5 249	9,1
Frankreich	2 657	6,3
Großbritannien	434	0,5
Britisch Westindien 2c.	1 015	1,2
Braunkohlen	7 181 050	39,5
Oesterreich-Ungarn	7 181 049	39,5
Bücher; Karten; Musikalien	3 378	15,4
Frankreich	501	2,3
Großbritannien	228	1,0
Niederlande	270	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 318	6,0
Rußland	135	0,6
Schweiz	570	2,6
Verein. St. v. Amerika	102	0,5
Butter	6 890	9,8
Niederlande	1 013	1,6
Oesterreich-Ungarn	3 005	4,1
Rußland	1 967	2,7
Verein. St. v. Amerika	375	0,5
Campher	586	1,8
China	391	1,2
Japan	108	0,3
Catechu	6 335	2,7
Britisch Ostindien 2c.	5 731	2,4
Chinarinde	2 024	1,2
Großbritannien	720	0,4
Niederlande	918	0,6

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Cigarren	**327**	**6,7**
Niederlande	72	0,7
Portorico, Cuba	167	5,0
Därme (Blasen, Därme, auch Magen)	**14 958**	**25,8**
Belgien	415	0,7
Dänemark	1 899	3,3
Frankreich	522	0,9
Großbritannien	2 463	4,2
Niederlande	906	1,6
Oesterreich-Ungarn	729	1,3
Rußland	1 779	3,1
Verein. St. v. Amerika	5 933	10,2
Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh	**56,497**	**1,7**
Brasilien	33,173	1,0
Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	**4,042**	**2,8**
Italien	1,827	1,3
Oesterreich-Ungarn	0,729	0,5
Eier von Geflügel	**83 565**	**74,4**
Italien	4 725	4,2
Niederlande	1 084	1,0
Oesterreich-Ungarn	37 754	33,6
Rußland	39 039	34,7
Eisen:		
Roheisen	**188 217**	**9,0**
Frankreich	13 245	0,5
Großbritannien	160 505	7,4
Schweden	7 885	0,7
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.)	**19 777**	**2,8**
Großbritannien	4 579	0,6
Schweden	12 306	1,9
Eisenwaaren:		
grobe, abgeschliffen	**4 043**	**3,2**
Frankreich	1 079	0,8
Großbritannien	993	0,8
grobe, nicht abgeschliffen	**4 133**	**2,4**
Großbritannien	1 409	0,8
Elfenbein	**210**	**3,5**
Belgien	45	0,7
Großbritannien	120	2,0
Erdnüsse und frische Erdmandeln	**14 925**	**2,8**
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	7 595	1,5
Britisch Ostindien ꝛc.	5 828	1,0
Erze:		
Blei- und Kupfererze	**65 270**	**11,3**
Belgien	13 689	1,8
Griechenland	7 647	1,1
Großbritannien	2 318	0,7
Oesterreich-Ungarn	17 904	2,3
Rußland	2 665	0,5
Britisch Australien	11 057	2,8

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Eisenerze	**2 017 136**	**27,3**
Belgien	121 526	1,0
Frankreich	118 371	1,6
Niederlande	87 152	0,9
Oesterreich-Ungarn	154 263	2,4
Rußland	48 250	1,4
Schweden	(*613 920	8,6
Spanien	(*783 824	10,2
Gold-, Silber- und Platinaerze	**6 134**	**5,4**
Bolivien	826	0,7
Mexiko	1 175	1,1
Peru	1 372	1,1
Britisch Australien	1 176	1,3
Schlacken von Erzen	**537 542**	**7,3**
Belgien	140 764	1,8
Frankreich	272 028	4,1
Großbritannien	43 659	0,5
Oesterreich-Ungarn	49 848	0,5
Schwefelkies; Alaunerz	**293 446**	**5,8**
Portugal	43 264	0,9
Spanien	235 449	4,7
Zinkerze	**25 818**	**1,2**
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	**530**	**5,8**
Frankreich	82	0,9
Großbritannien	76	0,8
Oesterreich-Ungarn	225	2,5
Farbholzextrakte ꝛc.	**5 359**	**4,5**
Frankreich	2 952	2,5
Verein. St. v. Amerika	1 627	1,4
Federvieh und Federwild, lebendes	**25 449**	**17,6**
Italien	2 998	3,0
Oesterreich-Ungarn	5 888	4,7
Rußland	15 927	9,2
Fische:		
frische	**55 165**	**20,6**
Belgien	685	1,0
Dänemark	7 342	1,5
Großbritannien	2 167	2,2
Niederlande	2 410	2,9
Norwegen	1 125	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 996	2,4
Rußland	2 407	1,4
Schweden	36 396	7,3
gesalzene, in Fässern ꝛc. (außer Heringen)	**3 354**	**3,1**
Niederlande	2 512	2,3
Flachs, außer neuseeländischem	**64 929**	**37,7**
Belgien	759	0,8
Oesterreich-Ungarn	4 529	2,7
Rußland	58 995	33,6

*) Es ist anzunehmen, daß bei dem durch Spediteure vermittelten Eingang über die Niederlande mehrfach Spanien anstatt Schweden als Herkunftsland deklarirt worden ist.

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet 2c.	**33 197**	**27,2**
Dänemark	2 119	2,0
Großbritannien	1 002	0,9
Niederlande	7 284	6,6
Oesterreich-Ungarn	1 407	1,7
Rußland	3 507	2,4
Verein. St. v. Amerika	16 835	12,6
Fleischextrakt 2c.	**767**	**8,2**
Argentinien	110	1,4
Uruguay	323	4,0
Verein. St. v. Amerika	152	1,9
Garn:		
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	**22 484**	**56,7**
Belgien	234	0,5
Großbritannien	19 256	48,8
Schweiz	2 713	6,8
Leinengarn	**9 407**	**14,9**
Belgien	2 393	2,7
Großbritannien	1 422	5,3
Oesterreich-Ungarn	4 983	6,5
Wollengarn	**24 605**	**119,4**
Belgien	2 823	9,9
Frankreich	950	3,8
Großbritannien	19 645	101,2
Oesterreich-Ungarn	323	1,4
Schweiz	828	2,9
Gemälde und Zeichnungen	**556**	**11,1**
Belgien	56	1,1
Frankreich	81	1,6
Großbritannien	49	1,0
Italien	25	0,5
Niederlande	40	0,8
Oesterreich-Ungarn	224	4,5
Schweiz	34	0,7
Gerbstoffextrakte	**12 475**	**3,7**
Frankreich	3 820	1,1
Oesterreich-Ungarn	5 470	1,6
Getreide:		
Buchweizen	**25 325**	**2,6**
Rußland	13 671	1,4
Gerste	**929 009**	**89,8**
Dänemark	10 652	1,2
Niederlande	6 218	0,5
Oesterreich-Ungarn	237 711	35,6
Rumänien	46 336	3,9
Rußland	619 450	47,7
Hafer	**238 725**	**20,6**
Niederlande	4 612	0,5
Oesterreich-Ungarn	3 156	0,4
Rumänien	2 253	0,2
Rußland	225 434	19,2
Verein. St. v. Amerika	1 571	0,2
Mais und Dari	**323 828**	**29,2**
Bulgarien	925	0,1
Oesterreich-Ungarn	5 076	0,6
Rumänien	44 136	4,4
Rußland	33 592	3,0
Türkei	1 718	0,2
Argentinien	47 694	4,1
Verein. St. v. Amerika	181 848	16,2
Roggen	**964 802**	**80,0**
Bulgarien	6 808	0,6
Rumänien	93 843	8,4
Rußland	841 974	69,0
Verein. St. v. Amerika	3 060	0,3
Weizen	**1 338 178**	**144,5**
Belgien	13 977	1,5
Bulgarien	6 717	0,7
Niederlande	4 944	0,5
Oesterreich-Ungarn	26 801	3,5
Rumänien	127 154	14,1
Rußland	678 203	70,2
Serbien	5 627	0,6
Argentinien	263 229	29,0
Verein. St. v. Amerika	193 594	22,3
Britisch Australien	5 383	0,7
Glasplättchen, Glasperlen 2c.	**1 121**	**2,8**
Italien	372	0,9
Oesterreich-Ungarn	717	1,8
Gold:		
Bruchgold und Bruchsilber; Pagament	**45,174**	**16,5**
Italien	20,894	7,6
Oesterreich-Ungarn	10,070	3,7
Schweiz	11,740	4,3
gemünzt	**19,949**	**49,9**
Belgien	0,279	0,7
Dänemark	0,148	0,4
Frankreich	1,837	4,6
Großbritannien	3,534	8,8
Niederlande	0,343	0,9
Oesterreich-Ungarn	2,696	6,8
Rumänien	0,570	1,4
Schweiz	0,325	0,8
Verein. St. v. Amerika	9,650	24,2
roh, auch in Barren	**17,075**	**47,5**
Frankreich	0,651	1,8
Großbritannien	9,974	27,7
Niederlande	0,758	2,1
Oesterreich-Ungarn	0,191	0,5
China	3,070	8,5
Chile	0,312	0,9
Verein. St. v. Amerika	1,547	4,3
Gold- und Silberwaaren	**35,094**	**3,9**
Frankreich	4,761	0,7
Italien	9,672	0,7
Oesterreich-Ungarn	5,883	0,9
Grassamen; Timotheesaat	**8 211**	**3,7**
Großbritannien	3 990	1,6
Verein. St. v. Amerika	1 101	0,6
Guano, thierischer	**39 638**	**5,3**
Freihafen Hamburg	8 598	1,2
Belgien	3 188	0,4
Norwegen	4 470	0,4
Peru	17 745	2,5

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Gummi arabicum ꝛc.	**2 560**	**2,8**
Großbritannien	990	0,8
Gummilack; Schellack ꝛc.	**1 960**	**4,4**
Großbritannien	947	2,1
Britisch Ostindien ꝛc.	909	2,0
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	**122**	**2,2**
Belgien	65	1,2
Oesterreich-Ungarn	46	0,8
von Pferden	**2 599**	**5,2**
Rußland	1 089	2,2
Argentinien	413	0,8
Häute und Felle:		
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	**1 637**	**2,8**
Großbritannien	417	0,7
Oesterreich-Ungarn	500	0,9
Kalbfelle, grüne und gesalzene	**5 006**	**4,5**
Belgien	230	0,6
Frankreich	2 265	2,0
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**9 271**	**22,3**
Dänemark	916	2,2
Oesterreich-Ungarn	2 400	5,8
Rußland	4 104	9,8
Schweden	688	1,7
Argentinien	281	0,7
Rindshäute, grüne und gesalzene	**51 091**	**51,1**
Belgien	3 820	3,8
Frankreich	3 405	3,4
Großbritannien	826	0,8
Niederlande	1 634	1,6
Oesterreich-Ungarn	1 949	1,9
Schweiz	2 445	2,4
Argentinien	15 053	15,1
Brasilien	10 405	10,4
Chile	546	0,5
Portorico, Cuba	2 401	2,4
Uruguay	1 967	2,0
Verein. St. v. Amerika	4 859	4,9
Rindshäute, gekalkte und trockene	**22 403**	**31,4**
Großbritannien	903	1,3
Niederlande	405	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 486	2,1
Britisch Ostindien ꝛc.	10 926	15,3
China	628	0,9
Argentinien	1 555	2,2
Brasilien	3 145	4,4
Verein. St. v. Amerika	1 210	1,7
Roßhäute, rohe	**15 353**	**12,3**
Frankreich	2 425	1,7
Großbritannien	2 754	1,9
Oesterreich-Ungarn	736	0,5
Rußland	1 165	0,8
Argentinien	5 834	5,5
Verein. St. v. Amerika	1 037	0,8
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**11 639**	**17,5**
Frankreich	1 437	2,2
Griechenland	432	0,6
Großbritannien	707	1,1
Italien	561	0,8
Oesterreich-Ungarn	3 009	4,5
Rußland	1 772	2,7
Spanien	467	0,7
Türkei	447	0,7
Argentinien	886	1,3
Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte ꝛc.	**3 186**	**8,6**
Frankreich	480	1,3
Großbritannien	1 752	4,7
Britisch Ostindien ꝛc.	694	1,9
zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzthieren	**856**	**5,9**
Rußland	592	4,1
zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	**2 387**	**36,5**
Belgien	111	1,7
Frankreich	96	1,5
Großbritannien	860	13,2
Niederlande	29	0,4
Oesterreich-Ungarn	118	1,8
Rußland	837	12,8
Argentinien	36	0,5
Verein. St. v. Amerika	135	2,1
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	**49 249**	**27,5**
Italien	11 358	7,7
Oesterreich-Ungarn	945	0,5
Rußland	36 326	18,9
Heede (Werg)	**25 172**	**8,8**
Italien	2 520	1,3
Niederlande	2 212	0,9
Oesterreich-Ungarn	4 650	1,6
Rußland	12 563	4,6
	Faß	
Heringe, gesalzene	**1 283 272**	**29,4**
Großbritannien	638 184	15,2
Niederlande	329 930	7,8
Norwegen	166 370	3,5
Schweden	80 613	1,0
Seewärts	65 319	1,8
Holz:	Tonnen	
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**1 619 795**	**56,7**
Oesterreich-Ungarn	757 115	26,5
Rußland	822 023	28,8
Verein. St. v. Amerika	16 505	0,6

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	**401 128**	**34,1**
Oesterreich-Ungarn	98 296	8,4
Rußland	264 520	22,5
Schweden	32 446	2,8
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	**752 083**	**43,2**
Norwegen	33 351	1,9
Oesterreich-Ungarn	122 501	7,0
Rußland	210 271	12,1
Schweden	296 709	17,1
Verein. St. v. Amerika	76 612	4,4
Brennholz ꝛc.	**153 478**	**3,1**
Oesterreich-Ungarn	69 335	1,4
Rußland	70 417	1,4
Faßdauben ꝛc., **ungefärbte eichene**	**50 090**	**5,3**
Oesterreich-Ungarn	33 667	3,5
Verein. St. v. Amerika	12 494	1,3
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc., **roh** ꝛc.	**27 496**	**6,6**
Mexiko	3 174	0,8
Portorico, Cuba	10 902	2,6
Verein. St. v. Amerika	4 611	1,1
Zentralamerik. Republ.	4 735	1,1
Hopfen	**2 036**	**6,6**
Oesterreich-Ungarn	1 698	6,1
Hülsenfrüchte:		
Bohnen, genießbare, trockene	**32 984**	**5,3**
Niederlande	4 889	0,7
Oesterreich-Ungarn	18 673	3,2
Rußland	6 872	1,1
Erbsen, Wicken ꝛc., **trockene**	**79 179**	**8,9**
Oesterreich-Ungarn	1 322	0,2
Rußland	71 635	7,9
Indigo	**1 795**	**21,5**
Großbritannien	428	5,1
Niederlande	68	0,8
Oesterreich-Ungarn	72	0,9
Britisch Ostindien ꝛc.	1 031	12,4
Niederl. Ostindien ꝛc.	57	0,7
Zentralamerik. Republ.	112	1,3
Jod	**113**	**3,0**
Großbritannien	49	1,3
Chile	55	1,5
Jute	**113 828**	**27,3**
Großbritannien	10 488	2,5
Britisch Ostindien ꝛc.	103 292	24,8
Käse	**9 348**	**12,6**
Frankreich	535	1,1
Niederlande	4 336	5,0
Schweiz	4 095	6,1
Kaffee, roher	**122 390**	**202,5**
Belgien	370	0,6
Frankreich	467	0,8
Großbritannien	3 311	6,3
Niederlande	7 191	12,2
Portugal	184	0,3
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 418	2,1
Britisch Ostindien ꝛc.	3 098	5,9
Niederl. Ostindien ꝛc.	14 222	26,3
Brasilien	54 075	82,2
Britisch Westindien ꝛc.	1 604	2,7
Haiti	6 556	10,3
Kolumbien	2 128	3,6
Portorico, Cuba	244	0,5
Venezuela	6 833	11,6
Zentralamerik. Republ.	19 971	35,9
Kakao, roher	**9 951**	**10,6**
Großbritannien	334	0,4
Portugal	1 178	1,3
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	725	0,7
Brasilien	928	1,0
Ecuador	3 928	4,1
Haiti	827	0,7
Venezuela	481	0,7
Kalk:		
natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel	**221 685**	**4,4**
Belgien	140 973	2,8
Oesterreich-Ungarn	68 021	1,4
natürlicher phosphorsaurer	**278 046**	**13,9**
Belgien	49 440	2,5
Frankreich	12 380	0,6
Verein. St. v. Amerika	210 346	10,5
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	**153 911**	**5,4**
Großbritannien	55 439	1,9
Oesterreich-Ungarn	69 439	2,4
Kartoffeln, frische	**132 344**	**4,1**
Belgien	15 165	0,4
Italien	6 181	0,6
Niederlande	46 300	1,2
Oesterreich-Ungarn	25 973	0,8
Rußland	29 934	0,6
Kautschuck u. Guttapercha	**6 821**	**27,3**
Frankreich	266	1,1
Großbritannien	2 086	8,3
Niederlande	120	0,5
Rußland	600	2,4
Deutsch Westafrika	307	1,2
Westafrika } ohne deutsche Schutzgebiete	1 284	5,1
Ostafrika } ohne deutsche Schutzgebiete	373	1,5
Britisch Ostindien ꝛc.	705	2,8
Niederl. Ostindien ꝛc.	166	0,7
Brasilien	443	1,8
Kaviar	**397**	**4,1**
Rußland	190	3,1
Verein. St. v. Amerika	200	0,9

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Kleesaat; Esparsette- rc. Saat	**22 938**	**19,5**
Frankreich	1 414	1,4
Italien	1 310	1,1
Oesterreich-Ungarn	9 541	7,8
Rußland	6 407	5,8
Verein. St. v. Amerika	2 824	2,4
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	**396 024**	**22,3**
Belgien	21 188	1,2
Frankreich	10 195	0,6
Niederlande	39 973	2,3
Norwegen	10 501	0,6
Oesterreich-Ungarn	40 806	2,5
Rußland	239 769	13,2
Britisch Ostindien rc.	7 738	0,4
Knochenmehl	**24 335**	**2,4**
Rußland	10 667	1,1
Britisch Ostindien rc.	7 523	0,8
Kobalt- und Nickelmetall, rohes	**621**	**1,7**
Großbritannien	574	1,6
Koks	**461 779**	**6,7**
Belgien	385 360	5,4
Großbritannien	32 801	0,6
Korkholz, rohes	**9 378**	**6,1**
Portugal	8 555	5,6
Korkstopfen, Korksohlen rc.	**1 326**	**4,5**
Portugal	204	0,7
Spanien	975	3,3
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	**44 365**	**40,2**
Freihafen Hamburg	1 185	1,0
Großbritannien	7 363	6,4
Japan	1 932	1,7
Chile	826	0,7
Verein. St. v. Amerika	31 311	28,8
Leder:		
Handschuhleder; Korduan, Marokin rc.	**848**	**8,9**
Frankreich	510	5,4
Großbritannien	139	1,5
Oesterreich-Ungarn	88	0,9
Sohlleder	**1 796**	**5,0**
Oesterreich-Ungarn	190	0,5
Chile	1 232	3,5
Lederwaaren:		
feine	**617**	**11,7**
Belgien	98	1,9
Frankreich	85	1,6
Großbritannien	87	1,7
Oesterreich-Ungarn	279	5,3
Handschuhe	**158**	**8,7**
Frankreich	13	0,7
Oesterreich-Ungarn	131	7,2
Leinsaat	**220 398**	**38,5**
Belgien	3 775	0,7
Niederlande	11 202	2,1
Oesterreich-Ungarn	4 246	0,8
Rußland	123 129	20,2
Britisch Ostindien rc.	49 048	9,7
Argentinien	26 815	4,6
Leinwand	**643**	**4,9**
Großbritannien	340	3,5
Oesterreich-Ungarn	203	0,9
Lokomotiven und Lokomobilen	**2 003**	**1,6**
Großbritannien	1 748	1,4
Lumpen	**35 632**	**7,1**
Belgien	11 217	2,2
Frankreich	6 871	1,4
Niederlande	5 759	1,2
Rußland	3 424	0,7
Schweiz	3 322	0,7
Malz	**80 508**	**18,1**
Oesterreich-Ungarn	80 002	18,0
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Holz	**3 221**	**2,2**
Großbritannien	1 956	1,3
überwiegend aus Gußeisen	**32 909**	**18,4**
Belgien	1 561	0,9
Frankreich	1 508	0,8
Großbritannien	21 251	11,9
Oesterreich-Ungarn	1 072	0,6
Schweiz	3 268	1,8
Verein. St. v. Amerika	2 405	1,3
Mehl aus Getreide rc.	**32 537**	**6,2**
Oesterreich-Ungarn	22 248	4,8
Verein. St. v. Amerika	3 910	0,8
Mineralöl:		
Petroleum	**811 058**	**61,6**
Rußland	55 078	4,2
Verein. St. v. Amerika	749 258	56,9
Schmieröle, mineralische	**75 041**	**13,1**
Freihafen Hamburg	2 547	0,4
Belgien	2 618	0,5
Rußland	35 781	6,3
Verein. St. v. Amerika	31 122	5,4
Mohn	**17 255**	**3,9**
Türkei	2 263	0,6
Britisch Ostindien rc.	13 405	2,9
Nüsse, reife; Kastanien rc.	**13 168**	**4,7**
Frankreich	4 282	1,8
Italien	5 642	1,8

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Obst:		
frisches ꝛc.	**117 452**	**24,6**
Belgien	15 316	3,5
Frankreich	12 574	1,6
Italien	3 163	1,0
Niederlande	25 018	4,0
Oesterreich-Ungarn	52 408	12,6
Schweden	2 896	0,5
Schweiz	4 144	0,6
getrocknet ꝛc.	**37 645**	**13,5**
Frankreich	2 153	1,6
Niederlande	873	0,5
Oesterreich-Ungarn	12 858	3,5
Serbien	15 268	4,1
Verein. St. v. Amerika	5 262	3,3
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**337**	**6,4**
Bulgarien	1	0,6
Frankreich	61	1,0
Großbritannien	41	1,3
Italien	58	0,7
Türkei	1	0,6
Verein. St. v. Amerika	32	0,5
Baumöl in Fässern	**3 405**	**3,0**
Frankreich	784	0,7
Italien	2 474	2,2
Baumöl in Fässern, amtlich denaturirt	**7 064**	**3,7**
Italien	4 051	2,1
Türkei	1 690	0,9
Baumwollensamenöl in Fässern	**28 106**	**9,8**
Großbritannien	8 943	3,1
Niederlande	2 360	0,8
Verein. St. v. Amerika	16 671	5,8
Leinöl in Fässern	**19 863**	**6,5**
Großbritannien	8 616	2,8
Niederlande	10 584	3,5
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	**15 299**	**5,4**
Großbritannien	2 421	0,8
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	9 701	3,4
Oelkuchen	**316 199**	**27,1**
Freihafen Hamburg	31 963	2,7
Frankreich	44 432	4,1
Niederlande	21 125	2,1
Oesterreich-Ungarn	8 899	0,8
Rußland	95 471	6,7
Britisch Ostindien ꝛc.	8 580	0,7
Verein. St. v. Amerika	94 517	9,0
Palmkerne, Koprah ꝛc.	**148 295**	**29,4**
Großbritannien	27 825	5,4
Deutsch Westafrika	5 583	1,1
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	100 203	19,0
Britisch Ostindien ꝛc.	9 647	2,7
Niederl. Ostindien ꝛc.	2 771	0,7
Pech, außer Asphalt	**39 916**	**5,6**
Großbritannien	28 725	4,0
Niederlande	5 749	0,8
Perlmuschelschalen ꝛc., **rohe**	**1 114**	**2,7**
Großbritannien	258	0,6
Japan	282	0,7
Pfeffer	**4 140**	**2,0**
Britisch Ostindien ꝛc.	2 901	1,4
Raps und Rübsaat	**116 342**	**18,6**
Belgien	2 678	0,5
Oesterreich-Ungarn	2 140	0,4
Rumänien	12 533	2,2
Rußland	44 555	6,7
Britisch Ostindien ꝛc.	50 148	8,1
Reis	**121 832**	**21,3**
Freihafen Hamburg	3 814	0,7
Belgien	4 100	0,7
Dänemark	7 543	1,3
Niederlande	16 382	2,9
Britisch Ostindien ꝛc.	83 859	14,6
Salpeter (Chilesalpeter)	**459 514**	**71,2**
Belgien	648	0,1
Chile	458 581	71,1
Schiefer	**52 418**	**3,8**
Belgien	8 891	0,6
Frankreich	7 695	0,6
Großbritannien	28 708	2,1
Schmalz	**78 126**	**52,7**
Niederlande	2 390	1,6
Oesterreich-Ungarn	1 492	1,0
Verein. St. v. Amerika	72 719	49,0
Schmuckfedern, rohe	**197**	**3,9**
Frankreich	59	1,2
Großbritannien	37	0,7
Oesterreich-Ungarn	46	0,9
Seide:		
Floretseide, ungefärbt	**1 680**	**25,9**
Frankreich	254	4,1
Großbritannien	43	0,6
Italien	137	2,1
Oesterreich-Ungarn	129	2,1
Schweiz	1 113	17,0
Rohseide, gefärbt	**97**	**4,6**
Frankreich	10	0,5
Schweiz	85	4,0
Rohseide, ungefärbt	**2 830**	**99,1**
Frankreich	191	5,9
Großbritannien	42	0,8
Italien	1 669	62,6
Oesterreich-Ungarn	69	2,6
Schweiz	830	26,6
China	27	0,6

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Seidenabfälle; Zupfseide	1 120	7,2
Frankreich	202	1,3
Italien	103	0,7
Oesterreich-Ungarn	90	0,6
Schweiz	649	4,2
Seidenwaaren:		
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	163	4,6
Frankreich	57	1,6
Großbritannien	68	1,9
seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	272	12,2
Frankreich	98	4,4
Großbritannien	18	0,8
Schweiz	127	5,7
Spitzen und Blonden	31	2,3
Frankreich	29	2,2
Sesam	20 653	4,8
Britisch Ostindien 2c.	18 346	4,3
Silber:		
gemünzt	17,764	1,4
Oesterreich-Ungarn	11,801	0,9
roh, auch in Barren	97,824	8,6
Freihafen Hamburg	18,866	1,7
Belgien	11,473	1,0
Großbritannien	58,555	5,2
Verein. St. v. Amerika	4,256	0,4
Steine, roh oder blos behauen	760 433	15,2
Belgien	51 011	1,0
Dänemark	53 981	1,1
Frankreich	32 787	0,7
Norwegen	22 457	0,4
Oesterreich-Ungarn	123 297	2,5
Rußland	42 917	0,9
Schweden	363 323	7,3
Schweiz	48 393	1,0
Steinkohlen	5 117 356	63,3
Belgien	507 943	4,7
Großbritannien	3 972 664	51,6
Niederlande	43 915	0,6
Oesterreich-Ungarn	554 421	5,8
Steinkohlentheeröle, leichte 2c.	8 317	3,7
Großbritannien	6 165	2,8
Stroh; Dach- und Weberrohr 2c.	22 939	1,2
Niederlande	12 855	0,6
Oesterreich-Ungarn	6 518	0,3
Strohbänder	1 242	3,8
Großbritannien	204	0,7
Italien	63	0,5
Schweiz	80	0,7
China	813	1,4
Stuhlrohr, ungespaltenes 2c.	9 986	4,5
Britisch Ostindien 2c.	9 322	4,2
Südfrüchte:		
Apfelsinen 2c., **frische**	29 589	7,2
Italien	24 984	6,2
Oesterreich-Ungarn	1 905	0,4
Spanien	2 018	0,3
Korinthen	15 815	2,5
Griechenland	14 894	2,4
Mandeln, getrocknete	7 008	7,4
Frankreich	598	0,6
Italien	5 870	6,3
Rosinen	32 846	8,2
Türkei	29 685	7,4
Superphosphat	96 099	5,8
Freihafen Hamburg	21 317	1,3
Belgien	38 183	2,3
Großbritannien	18 837	1,1
Niederlande	9 219	0,6
Tabackblätter, unbearbeitete	50 886	88,4
Niederlande	8 015	26,0
Türkei	694	1,3
Niederl. Ostindien 2c.	9 762	31,7
Brasilien	13 501	10,8
Haiti	4 895	2,9
Kolumbien	1 976	2,0
Mexiko	545	1,6
Portorico, Cuba	855	2,3
Verein. St. v. Amerika	9 076	8,4
Talg	19 123	10,5
Frankreich	1 642	0,9
Großbritannien	8 161	4,5
Niederlande	1 021	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 080	0,6
Britisch Australien	5 378	3,0
Terpentinharze, Terpentinbalsame	82 245	7,1
Frankreich	7 627	0,9
Oesterreich-Ungarn	649	0,6
Verein. St. v. Amerika	71 083	5,3
Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl	18 296	7,4
Frankreich	1 067	0,4
Rußland	1 647	0,5
Verein. St. v. Amerika	14 027	5,9
Thee	2 588	4,7
Großbritannien	278	0,5
China	1 619	3,0
Niederl. Ostindien 2c.	280	0,5
Thomasschlacken	92 251	2,2
Belgien	16 544	0,4
Frankreich	26 012	0,7
Großbritannien	26 263	0,7

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Thran (Fisch- und Robbenspeck; Fischthran)	**13 587**	**5,0**
Großbritannien	2 206	0,8
Norwegen	7 199	2,7
Japan	2 621	1,0
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe rohe	**16 974**	**7,1**
Belgien	1 511	0,8
Niederlande	2 645	0,9
Oesterreich-Ungarn	3 612	1,8
Schweden	5 806	1,9
Verein. St. v. Amerika	1 537	0,8
Uhren:	Stück	
Taschenuhren in goldenen Gehäusen	**201 955**	**10,1**
Schweiz	198 711	9,9
Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse	**556 784**	**6,7**
Schweiz	549 761	6,6
Vieh:		
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	**88 044**	**20,4**
Dänemark	47 223	9,9
Oesterreich-Ungarn	32 317	7,1
Schweden	2 751	0,6
Schweiz	4 986	2,6
Kühe	**113 712**	**34,8**
Dänemark	51 208	12,3
Niederlande	185	0,1
Oesterreich-Ungarn	47 013	15,5
Schweden	5 305	1,1
Schweiz	9 563	5,7
Ochsen	**62 405**	**22,8**
Dänemark	13 122	3,9
Italien	1 373	0,5
Oesterreich-Ungarn	43 797	17,0
Schweden	3 097	0,9
Pferde	**103 967**	**74,8**
Belgien	19 942	18,9
Dänemark	15 468	12,4
Frankreich	6 732	5,6
Großbritannien	1 954	3,5
Niederlande	10 239	8,2
Oesterreich-Ungarn	13 795	9,7
Rußland	32 596	14,0
Verein. St. v. Amerika	2 479	2,1
Schweine, außer Spanferkeln	**345 594**	**28,8**
Dänemark	137 108	10,3
Oesterreich-Ungarn	99 228	11,9
Rußland	104 705	6,3
Stiere	**11 199**	**3,7**
Dänemark	5 584	1,8
Oesterreich-Ungarn	2 734	1,0
Schweden	2 650	0,8
Walfischbarten	**151**	**2,6**
Frankreich	24	0,7
Verein. St. v. Amerika	51	1,4
Waschschwämme, animalische	**337**	**5,1**
Griechenland	52	0,8
Niederlande	63	0,9
Oesterreich-Ungarn	110	1,7
Britisch Westindien ꝛc.	46	0,7
Wein:		
in Fässern	**67 369**	**34,9**
Frankreich	31 597	16,2
Griechenland	1 462	0,7
Italien	13 093	3,3
Oesterreich-Ungarn	8 553	5,7
Portugal	3 004	3,1
Spanien	5 836	4,6
Türkei	2 463	0,5
Schaumwein	**2 132**	**4,8**
Frankreich	2 109	4,7
Weinbeeren, frische	**19 371**	**5,1**
Frankreich	3 496	0,9
Italien	12 340	2,9
Oesterreich-Ungarn	2 865	0,8
Wolle:		
gekämmte Wolle	**10 248**	**32,3**
Belgien	4 994	15,7
Frankreich	3 291	10,4
Großbritannien	1 933	6,1
Kunstwolle; Wollenabfälle	**13 303**	**7,6**
Belgien	5 313	3,0
Frankreich	973	0,6
Großbritannien	4 308	2,5
Oesterreich-Ungarn	1 656	0,9
Schafwolle, roh ꝛc.	**183 202**	**248,0**
Belgien	9 764	25,9
Frankreich	4 077	11,8
Großbritannien	22 642	40,8
Oesterreich-Ungarn	2 552	3,7
Rußland	1 109	1,4
Kapland	11 164	16,0
Marokko	999	0,7
Argentinien	65 583	45,9
Britisch Australien	63 343	100,1
Wollengewebe	**2 115**	**12,3**
Belgien	86	0,5
Frankreich	204	1,4
Großbritannien	1 262	7,8
Oesterreich-Ungarn	172	1,0
Zink, rohes ꝛc.; Bruchzink	**17 542**	**5,0**
Belgien	10 901	3,3
Großbritannien	4 798	1,2
Zinn, rohes ꝛc.; Bruchzinn	**10 581**	**13,5**
Großbritannien	4 583	5,9
Niederlande	2 250	2,9
Britisch Ostindien ꝛc.	1 206	1,5
Niederl. Ostindien ꝛc.	2 247	2,9

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Alizarin	**8 928**	**11,6**
Großbritannien	2 634	3,4
Oesterreich-Ungarn	446	0,6
Britisch Ostindien 2c.	2 043	2,7
Verein. St. v. Amerika	1 877	2,4
Alkaloide und deren Salze	**69**	**6,2**
Freihafen Hamburg	7	0,7
Großbritannien	11	1,0
Rußland	7	0,7
Japan	15	1,3
Verein. St. v. Amerika	14	1,2
Aluminium-, Nickel- 2c. Waaren	**1 669**	**6,7**
Großbritannien	171	0,7
Niederlande	139	0,6
Oesterreich-Ungarn	171	0,7
Rußland	203	0,8
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**15 789**	**63,2**
Belgien	639	2,6
Frankreich	865	3,5
Großbritannien	3 258	13,0
Italien	700	2,8
Niederlande	231	0,9
Oesterreich-Ungarn	1 507	6,0
Rußland	655	2,6
Schweden	361	1,4
Schweiz	529	2,1
Spanien	76	0,3
Britisch Ostindien 2c.	1 016	4,1
China	1 457	5,8
Japan	469	1,9
Verein. St. v. Amerika	3 225	12,9
Anilinöl, Anilinsalze 2c.	**7 135**	**6,8**
Frankreich	581	0,6
Rußland	1 293	1,2
Schweiz	1 281	1,2
Verein. St. v. Amerika	1 990	1,9
Baumwolle, rohe	**33 826**	**25,2**
Niederlande	1 541	1,1
Oesterreich-Ungarn	20 969	15,6
Rußland	7 411	5,5
Schweiz	2 798	2,1
Baumwollabfälle	**11 227**	**4,4**
Frankreich	1 752	0,7
Niederlande	3 142	1,2
Oesterreich-Ungarn	4 029	1,6
Baumwollengewebe:		
dichte, gebleicht, auch appretirt	**1 947**	**6,1**
Belgien	283	0,9
Schweiz	247	0,8
Verein. St. v. Amerika	237	0,7
dichte, gefärbt, bedruckt	**16 670**	**57,5**
Belgien	501	1,7
Dänemark	262	0,9
Frankreich	721	2,5
Großbritannien	2 964	10,2
Italien	220	0,8
Niederlande	1 098	3,8
Oesterreich-Ungarn	282	1,0
Rumänien	505	1,7
Schweden	255	0,9
Schweiz	713	2,5
Türkei	294	1,0
Kapland	258	0,9
Argentinien	1 046	3,6
Bolivien	204	0,7
Brasilien	2 380	8,2
Chile	1 594	5,5
Kolumbien	197	0,7
Mexiko	177	0,6
Peru	324	1,1
Uruguay	272	0,9
Venezuela	256	0,9
Verein. St. v. Amerika	656	2,3
Zentralamerik. Republ.	257	0,9
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**3 436**	**23,4**
Belgien	76	0,5
Frankreich	126	0,9
Großbritannien	1 795	12,2
Niederlande	212	1,4
Oesterreich-Ungarn	97	0,7
Schweiz	100	0,7
Britisch Ostindien 2c.	74	0,5
Brasilien	101	0,7
Verein. St. v. Amerika	284	1,9
Spitzen und Stickereien	**687**	**20,6**
Belgien	22	0,7
Dänemark	20	0,6
Frankreich	48	1,4
Großbritannien	116	3,5
Niederlande	29	0,9
Oesterreich-Ungarn	59	1,8
Brasilien	20	0,6
Verein. St. v. Amerika	233	7,0
Strumpfwaaren	**11 318**	**67,9**
Belgien	260	1,6
Frankreich	122	0,7
Großbritannien	1 069	6,4
Niederlande	563	3,4
Oesterreich-Ungarn	202	1,2
Rumänien	125	0,7
Schweiz	145	0,9
Türkei	170	1,0
Britisch Ostindien 2c.	269	1,6
Argentinien	157	0,9
Brasilien	469	2,8
Britisch Nordamerika	100	0,6
Chile	388	2,3
Mexiko	129	0,8
Uruguay	129	0,8
Verein. St. v. Amerika	5 928	35,6
Zentralamerik. Republ.	117	0,7
Britisch Australien	262	1,6

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Bernstein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren	**513**	**10,3**
Belgien	19	0,4
Dänemark	22	0,5
Frankreich	37	0,7
Großbritannien	79	1,6
Niederlande	26	0,5
Oesterreich-Ungarn	48	1,0
Rußland	30	0,6
Schweiz	20	0,4
Brasilien	33	0,7
Verein. St. v. Amerika	50	1,0
Bettfedern, gereinigte ꝛc.	**1 258**	**5,3**
Dänemark	176	0,5
Frankreich	82	0,9
Großbritannien	151	0,8
Schweiz	308	1,3
Bier	**77 145**	**14,5**
Belgien	8 333	1,2
Frankreich	14 889	2,2
Niederlande	4 345	0,7
Oesterreich-Ungarn	3 819	0,6
Schweiz	8 372	1,2
Brasilien	7 005	1,9
Venezuela	2 146	0,6
Verein. St. v. Amerika	6 600	1,0
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**27 855**	**5,7**
Belgien	2 714	0,6
Frankreich	2 915	0,6
Großbritannien	8 089	1,7
Oesterreich-Ungarn	6 763	1,4
Rußland	3 439	0,7
Blei- und Farbenstifte; Pastellfarben ꝛc.	**1 191**	**3,3**
Großbritannien	272	0,8
Bleiweiß	**14 260**	**4,1**
Großbritannien	8 871	2,6
Blumen ꝛc. aus Webe- oder Wirkwaaren	**252**	**4,3**
Verein. St. v. Amerika	157	2,7
Böttcherwaaren, gebeizt, gefärbt ꝛc.	**19 256**	**6,7**
Freihafen Hamburg	13 999	4,9
Borsten und Borstensurrogate	**1 389**	**10,4**
Belgien	87	0,7
Frankreich	277	2,1
Großbritannien	417	3,1
Oesterreich-Ungarn	105	0,8
Verein. St. v. Amerika	296	2,2
Branntwein	**21 038**	**5,2**
Freihafen Hamburg	9 673	1,5
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	3 209	1,0

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Bücher; Karten; Musikalien	**10 933**	**52,5**
Belgien	200	1,0
Dänemark	153	0,7
Frankreich	365	1,8
Großbritannien	714	3,4
Italien	135	0,6
Niederlande	474	2,3
Oesterreich-Ungarn	4 755	22,8
Rußland	937	4,5
Schweden	198	0,9
Schweiz	1 202	5,8
Verein. St. v. Amerika	1 269	6,0
Bürstenbinderwaaren:		
feine	**721**	**14,4**
Großbritannien	384	7,7
Verein. St. v. Amerika	70	1,4
Britisch Australien	39	0,8
grobe	**1 095**	**4,4**
Großbritannien	507	2,0
Butter	**6 657**	**11,9**
Dänemark	814	1,4
Großbritannien	5 278	9,5
Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff	**49 508**	**12,4**
Belgien	5 556	1,4
Frankreich	11 633	2,9
Großbritannien	8 465	2,1
Italien	2 585	0,6
Niederlande	2 137	0,5
Rußland	7 067	1,8
Spanien	2 257	0,6
Verein. St. v. Amerika	5 767	1,4
Cement	**471 124**	**12,0**
Niederlande	54 444	1,6
Oesterreich-Ungarn	32 113	0,8
Brasilien	20 144	0,5
Verein. St. v. Amerika	252 187	6,3
Chinin, Chininsalze ꝛc.	**159**	**5,9**
Italien	16	0,6
Rußland	25	0,9
Verein. St. v. Amerika	55	2,0
Chlorkalium	**78 718**	**11,3**
Belgien	8 190	1,2
Frankreich	6 358	0,9
Großbritannien	13 004	1,9
Verein. St. v. Amerika	40 736	5,8
Cyankalium	**1 121**	**3,6**
Transvaal	924	3,0
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt ꝛc.; Falz-Dachziegel	**29 796**	**3,0**
Belgien	5 480	0,5
Frankreich	8 217	0,8
Schweiz	9 925	1,0

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Därme (Blasen, Därme, auch Magen)	**1 513**	**4,5**
Oesterreich-Ungarn	500	1,5
Schweiz	188	0,6
Edelsteine u. Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	**0,790**	**1,6**
Italien	0,409	0,8
Eisen:		
Brucheisen und Abfälle von Eisen	**84 814**	**4,6**
Italien	20 613	1,2
Oesterreich-Ungarn	38 498	2,1
Schweiz	8 598	0,5
Eck- und Winkeleisen	**172 863**	**16,3**
Dänemark	6 107	0,6
Großbritannien	43 073	3,7
Italien	9 108	0,9
Niederlande	16 165	1,5
Oesterreich-Ungarn	5 726	0,6
Rußland	28 356	2,9
Schweiz	33 497	3,4
Luppeneisen; Rohschienen; Ingots	**61 808**	**4,8**
Belgien	18 279	1,2
Frankreich	10 237	0,7
Italien	17 279	1,6
Roheisen	**135 289**	**7,1**
Belgien	50 754	2,3
Frankreich	18 832	1,0
Oesterreich-Ungarn	34 779	1,8
Verein. St. von Amerika	11 814	0,8
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.)	**277 991**	**28,0**
Belgien	9 263	0,8
Dänemark	12 211	1,2
Frankreich	7 885	0,7
Italien	12 622	1,4
Niederlande	22 559	2,1
Oesterreich-Ungarn	11 974	1,2
Rumänien	12 957	1,2
Rußland	92 808	10,2
Schweiz	18 127	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	22 132	2,1
China	5 520	0,5
Japan	15 959	1,4
Eisenerze	**2 480 136**	**7,4**
Belgien	1 203 629	3,3
Frankreich	1 214 199	3,3
Oesterreich-Ungarn	34 874	0,6
Eisenwaaren:		
Drahtstifte, abgeschliffen	**63 662**	**9,2**
Dänemark	3 488	0,5
Großbritannien	17 846	2,6
Niederlande	2 678	0,4
Britisch Ostindien ꝛc.	3 618	0,5
Japan	13 433	1,9
Britisch Australien	3 822	0,6
Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.	**45 619**	**4,6**
Schweiz	14 734	1,5
Türkei	13 632	1,4
Eisenbahnschienen	**116 627**	**10,2**
Großbritannien	12 656	1,1
Niederlande	7 198	0,6
Rußland	5 448	0,5
Schweiz	12 295	1,2
Türkei	19 342	1,6
Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	6 257	0,5
Niederl. Ostindien ꝛc.	9 307	0,8
Brasilien	9 517	0,8
Eisendraht	**205 331**	**26,0**
Belgien	14 411	1,7
Frankreich	5 153	0,6
Großbritannien	43 647	5,3
Italien	5 304	0,6
Niederlande	11 060	1,3
Portugal	5 369	0,7
Schweiz	5 193	0,6
Kapland	3 553	0,5
Japan	4 826	0,6
Argentinien	29 834	4,2
Brasilien	8 965	1,2
Britisch Nordamerika	5 791	0,7
Uruguay	5 185	0,7
Verein. St. v. Amerika	6 659	0,8
Britisch Australien	24 424	3,4
Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen	**25 824**	**5,4**
Italien	2 741	0,6
Niederlande	2 922	0,6
Oesterreich-Ungarn	3 359	0,7
Verein. St. v. Amerika	3 890	0,8
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	**18 801**	**32,9**
Belgien	863	1,5
Dänemark	431	0,8
Frankreich	505	0,9
Großbritannien	2 034	3,6
Italien	421	0,7
Niederlande	1 412	2,5
Oesterreich-Ungarn	1 293	2,3
Rußland	1 254	2,2
Schweden	303	0,5
Schweiz	958	1,7
Spanien	687	1,2
Türkei	566	1,0
Britisch Ostindien ꝛc.	974	1,7
China	319	0,6
Niederl. Ostindien ꝛc.	363	0,6
Argentinien	432	0,8
Brasilien	1 332	2,3
Chile	365	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 386	2,4

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
ganz grobe Gußwaaren	**19 066**	**2,7**
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	**116 317**	**79,1**
Freihafen Hamburg	2 859	1,9
Belgien	5 102	3,5
Bulgarien	1 007	0,7
Dänemark	3 560	2,4
Frankreich	3 712	2,5
Großbritannien	7 021	4,8
Italien	4 300	2,9
Niederlande	12 285	8,4
Norwegen	1 476	1,0
Oesterreich-Ungarn	9 886	6,7
Rumänien	2 470	1,7
Rußland	13 316	9,1
Schweden	1 906	1,3
Schweiz	9 764	6,6
Spanien	1 829	1,2
Türkei	3 597	2,4
Kapland	1 607	1,1
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	865	0,6
Britisch Ostindien ꝛc.	1 680	1,1
China	1 014	0,7
Niederl. Ostindien ꝛc.	2 037	1,4
Argentinien	4 219	2,9
Brasilien	6 431	4,4
Chile	2 941	2,0
Mexiko	1 054	0,7
Verein. St. v. Amerika	1 706	1,2
Zentralamerik. Republ.	1 322	0,9
Britisch Australien	1 579	1,1
Kanonenrohre	**701**	**2,8**
Dänemark	238	1,0
China	258	1,0
Nähnadeln; Nähmaschinennadeln	**803**	**7,2**
Britisch Ostindien ꝛc.	69	0,6
China	377	3,4
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	**124 015**	**15,6**
Freihafen Hamburg	4 602	0,5
Belgien	4 889	0,6
Italien	5 562	0,8
Niederlande	18 334	2,4
Oesterreich-Ungarn	7 167	0,8
Rußland	48 874	6,0
Schweiz	10 741	1,5
Britisch Ostindien ꝛc.	7 053	1,0
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	**32 592**	**6,5**
Belgien	3 800	0,8
Italien	3 046	0,6
Niederlande	4 077	0,8
Schweiz	7 064	1,4
Essenzen (flüssige, alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien ꝛc.)	**1 130**	**5,7**
Großbritannien	248	1,2
Britisch Ostindien ꝛc.	66	0,3
Essig, Essigsäure ꝛc.	**4 866**	**3,3**
Belgien	1 028	0,6
Großbritannien	1 270	0,8
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	**4 195**	**46,1**
Belgien	160	1,8
Dänemark	58	0,6
Frankreich	173	1,9
Großbritannien	1 469	16,2
Italien	95	1,0
Niederlande	141	1,5
Oesterreich-Ungarn	546	6,0
Rußland	174	1,9
Schweden	73	0,8
Schweiz	146	1,6
Spanien	64	0,7
Brasilien	68	0,8
Verein. St. v. Amerika	772	8,5
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	**11 042**	**7,2**
Frankreich	979	0,6
Schweiz	820	0,5
Brasilien	941	0,6
Fische, frische	**5 559**	**6,5**
Belgien	1 122	1,7
Niederlande	559	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 172	0,9
Rußland	1 462	1,2
Schweiz	677	1,0
Flachs, außer neuseeländischem	**26 290**	**15,6**
Belgien	3 994	2,4
Frankreich	10 894	6,4
Großbritannien	705	0,4
Oesterreich-Ungarn	10 413	6,2
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	**3 134**	**3,9**
Frankreich	1 087	1,1
Großbritannien	416	0,5
Schweiz	589	0,9
Garn:		
Baumwollengarn	**5 235**	**13,7**
Belgien	142	0,5
Dänemark	312	0,7
Frankreich	402	1,1
Großbritannien	1 077	1,6
Italien	238	0,9
Niederlande	886	1,7
Oesterreich-Ungarn	670	2,1
Rußland	314	0,8
Schweiz	278	1,0
Vigognegarn	**2 459**	**3,0**
Großbritannien	1 690	2,0
Oesterreich-Ungarn	427	0,5

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Wollengarn	**9 048**	**46,8**
Dänemark	268	1,4
Frankreich	207	1,1
Großbritannien	1 474	7,3
Italien	274	1,3
Niederlande	196	1,0
Oesterreich-Ungarn	3 287	16,7
Rußland	634	3,4
Schweden	478	2,4
Schweiz	461	2,5
China	160	0,9
Japan	426	2,3
Verein. St. v. Amerika	453	2,4
Gemälde und Zeichnungen	**426**	**8,5**
Belgien	37	0,7
Frankreich	53	1,1
Großbritannien	35	0,7
Oesterreich-Ungarn	137	2,7
Schweiz	32	0,6
Getreide:		
Roggen	**35 992**	**3,4**
Dänemark	12 182	1,1
Niederlande	6 853	0,7
Schweden	8 146	0,8
Weizen	**69 911**	**8,2**
Dänemark	21 603	2,5
Großbritannien	8 830	1,0
Schweden	26 573	3,1
Gewehre:		
Jagd- u. Luxusgewehre; Gewehrtheile	**95**	**2,5**
für Kriegszwecke	**1 957**	**25,4**
Spanien	136	1,8
Türkei	507	6,6
China	270	3,5
Argentinien	140	1,8
Brasilien	404	5,2
Chile	413	5,4
Mexiko	40	0,5
Glas:		
Hohlglas, gemeines, grün 2c.	**83 496**	**13,4**
Freihafen Hamburg	8 870	1,4
Belgien	5 989	1,0
Großbritannien	25 596	4,1
Niederlande	3 056	0,5
Portugal	4 618	0,7
Argentinien	4 686	0,8
Brasilien	3 586	0,6
Chile	6 713	1,1
Verein. St. v. Amerika	5 433	0,9
Hohlglas, weißes, ungemustert 2c.	**21 422**	**6,0**
Frankreich	2 376	0,7
Großbritannien	5 931	1,7
Verein. St. v. Amerika	1 847	0,5
Tafel- und Spiegelglas, belegt	**3 262**	**3,7**
Verein. St. v. Amerika	2 132	2,4
Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt 2c.	**4 687**	**3,9**
Großbritannien	969	0,8
Niederlande	708	0,6
Oesterreich-Ungarn	777	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 104	0,9
Gold:		
gemünzt	**24,738**	**62,1**
Dänemark	2,402	6,0
Großbritannien	0,496	1,2
Oesterreich-Ungarn	16,424	41,2
Rumänien	3,957	9,9
Schweiz	0,340	0,9
Argentinien	0,551	1,4
roh, auch in Barren	**7,262**	**20,2**
Dänemark	1,188	3,3
Italien	0,389	1,1
Oesterreich-Ungarn	4,448	12,4
Rußland	0,578	1,6
Schweiz	0,450	1,3
Gold- und Silberwaaren	**88,126**	**23,8**
Belgien	5,957	1,5
Frankreich	6,586	1,2
Großbritannien	19,667	2,0
Italien	6,423	6,0
Oesterreich-Ungarn	11,351	2,3
Rußland	4,623	2,1
Schweden	2,239	0,7
Schweiz	5,850	1,8
Spanien	1,436	0,7
Argentinien	1,569	0,6
Brasilien	4,876	1,0
Mexiko	0,583	0,6
Goldpräparate	**5,789**	**2,6**
Großbritannien	3,232	1,5
Oesterreich-Ungarn	1,476	0,7
Haare:		
von Hasen, Kaninchen 2c.	**323**	**6,9**
Frankreich	33	0,7
Großbritannien	18	0,4
Niederlande	23	0,5
Brasilien	34	0,7
Verein. St. v. Amerika	133	2,9
von Pferden	**1 495**	**3,3**
Großbritannien	326	0,7
Italien	263	0,5
Oesterreich-Ungarn	330	0,7
Häute und Felle:		
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**3 361**	**8,7**
Frankreich	1 591	4,1
Italien	232	0,6
Oesterreich-Ungarn	292	0,8
Spanien	227	0,6
Verein. St. v. Amerika	397	1,0

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Rindshäute, grüne und gesalzene	**22 930**	**20,6**
Belgien	799	0,7
Dänemark	615	0,6
Frankreich	2 256	2,0
Großbritannien	2 402	2,2
Niederlande	1 017	0,9
Oesterreich-Ungarn	3 846	3,5
Rußland	6 430	5,8
Schweden	838	0,8
Verein. St. v. Amerika	3 791	3,4
Rindshäute, gekalkte und trockene	**6 396**	**10,2**
Frankreich	447	0,7
Großbritannien	356	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 527	2,4
Rußland	2 167	3,5
Schweden	450	0,7
Verein. St. v. Amerika	396	0,6
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**3 562**	**5,7**
Belgien	592	0,9
Frankreich	391	0,6
Großbritannien	506	0,8
Niederlande	494	0,8
Oesterreich-Ungarn	573	0,9
Verein. St. v. Amerika	795	1,3
zur **Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge**	**1 655**	**29,1**
Belgien	45	0,8
Dänemark	48	0,9
Frankreich	207	3,6
Großbritannien	252	4,4
Italien	36	0,6
Niederlande	80	1,4
Oesterreich-Ungarn	251	4,4
Rumänien	20	0,4
Rußland	342	6,0
Türkei	29	0,5
Mexiko	53	0,9
Verein. St. v. Amerika	215	3,8
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	**21 145**	**12,4**
Belgien	1 404	0,8
Dänemark	1 472	0,9
Frankreich	5 883	3,4
Großbritannien	6 493	3,8
Niederlande	1 935	1,1
Norwegen	1 281	0,7
Portugal	1 035	0,6
Schweden	902	0,5
Heede (Werg)	**8 182**	**3,0**
Belgien	1 600	0,6
Frankreich	1 473	0,5
Großbritannien	1 854	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 287	0,8

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**198 015**	**7,9**
Belgien	53 167	2,1
Frankreich	18 467	0,7
Großbritannien	51 438	2,1
Niederlande	33 802	1,4
Oesterreich-Ungarn	12 819	0,5
Schweiz	20 962	0,8
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer rc.	**63 819**	**4,7**
Frankreich	11 138	0,8
Niederlande	6 903	0,5
Schweiz	20 130	1,5
Brennholz rc.	**126 875**	**2,5**
Schweiz	84 160	1,7
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	**10 724**	**21,4**
Großbritannien	6 645	13,3
Niederlande	493	1,0
Britisch Ostindien rc.	283	0,6
Brasilien	466	0,9
Britisch Australien	433	0,9
Hopfen	**10 810**	**27,3**
Belgien	1 528	3,1
Dänemark	518	1,7
Frankreich	1 452	4,8
Großbritannien	2 410	4,8
Niederlande	570	1,9
Oesterreich-Ungarn	912	2,3
Rußland	558	1,5
Schweden	554	1,8
Schweiz	366	1,2
Brasilien	274	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 018	2,0
Hüte (Herrenhüte aus Filz)	**310**	**5,9**
Belgien	86	1,6
Dänemark	30	0,6
Niederlande	48	0,9
Oesterreich-Ungarn	37	0,7
Indigo	**658**	**8,2**
Freihafen Hamburg	80	1,0
Oesterreich-Ungarn	217	2,7
Rußland	123	1,5
Instrumente, astronomische rc.	**855**	**28,9**
Belgien	44	1,5
Dänemark	25	0,9
Frankreich	67	2,3
Großbritannien	109	3,7
Italien	28	0,9
Niederlande	55	1,8
Norwegen	15	0,5
Oesterreich-Ungarn	83	2,8
Rußland	163	5,5
Schweden	23	0,8
Schweiz	52	1,8
Chile	15	0,5
Verein. St. v. Amerika	72	2,4

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Kali, schwefelsaures ꝛc.	23 132	3,1
Verein. St. v. Amerika	12 460	1,7
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	111 277	4,5
Frankreich	12 869	0,5
Oesterreich-Ungarn	41 379	1,7
Rußland	19 917	0,8
Kartoffeln, frische	122 665	5,5
Großbritannien	39 721	1,8
Niederlande	48 917	2,2
Schweiz	14 289	0,6
Kautschuck und Guttapercha	1 862	5,5
Großbritannien	491	1,4
Rußland	206	0,6
Verein. St. v. Amerika	874	2,6
Kautschuckwaaren:		
feine Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.	552	4,3
Großbritannien	357	2,8
Gewebe mit Kautschuck ꝛc. überzogen ꝛc.	372	2,9
grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.	1 463	6,6
Großbritannien	223	1,0
Niederlande	118	0,5
Oesterreich-Ungarn	188	0,8
Schweden	127	0,6
Schweiz	172	0,8
Hartgummiwaaren, fertige	568	4,3
Frankreich	119	0,9
Großbritannien	140	1,0
Klaviere ꝛc.	8 431	19,4
Großbritannien	3 398	7,8
Niederlande	573	1,3
Rußland	565	1,3
Kapland	256	0,6
Brasilien	280	0,6
Britisch Australien	1 069	2,5
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	10 039	9,0
Belgien	1 033	0,9
Dänemark	2 208	1,9
Großbritannien	3 759	3,3
Niederlande	420	0,4
Oesterreich-Ungarn	502	0,6
Schweden	928	0,8
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:		
aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	6 592	65,9
Belgien	105	1,0
Dänemark	189	1,9
Frankreich	67	0,7
Großbritannien	2 743	27,4
Niederlande	1 414	14,1
Norwegen	197	2,0
Oesterreich-Ungarn	85	0,9
Rußland	73	0,7
Schweden	158	1,6
Schweiz	655	6,5
Brasilien	62	0,6
Britisch Nordamerika	137	1,4
Chile	56	0,6
Verein. St. v. Amerika	312	3,1
aus Seide u. Halbseide ꝛc.	264	13,2
Großbritannien	26	1,3
Niederlande	78	3,9
Oesterreich-Ungarn	9	0,4
Schweden	11	0,5
Schweiz	21	1,1
Türkei	14	0,7
Brasilien	12	0,6
Chile	15	0,8
Verein. St. v. Amerika	16	0,8
Leibwäsche, baumwollene und leinene	1 487	9,7
Dänemark	88	0,6
Großbritannien	79	0,5
Niederlande	447	2,9
Schweiz	185	1,2
Brasilien	130	0,8
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	25 835	1,7
Dänemark	14 376	0,9
Koks	2 293 328	35,6
Belgien	346 198	4,6
Frankreich	907 926	13,8
Italien	21 740	0,6
Niederlande	122 217	1,8
Oesterreich-Ungarn	555 991	9,2
Rußland	143 658	2,2
Schweiz	72 202	1,7
Britisch Australien	44 453	0,6
Kupfer:		
rohes; Bruchkupfer	6 329	5,7
Oesterreich-Ungarn	2 858	2,6
Rußland	2 437	2,2
in Stangen und Blechen, nicht plattirt	4 700	5,2
Norwegen	526	0,6
Schweiz	620	0,7
China	484	0,5
Kupferwaaren:		
Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen	4 450	12,5
Spanien	545	1,5
Türkei	697	2,0
China	1 472	4,1
Argentinien	536	1,5
Brasilien	228	0,6

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
feine Kupferwaaren	**4 912**	**15,2**
Belgien	238	0,7
Frankreich	283	0,9
Großbritannien	932	2,9
Niederlande	228	0,7
Oesterreich-Ungarn	346	1,1
Rußland	669	2,1
Schweden	172	0,5
Schweiz	424	1,3
Britisch Ostindien 2c.	168	0,5
grobe Kupferschmiede- 2c. Waaren	**2 643**	**5,2**
Oesterreich-Ungarn	272	0,5
Rußland	268	0,5
Schweiz	490	1,0
Kupfer- 2c. Draht, nicht plattirt	**3 975**	**5,0**
Großbritannien	910	1,1
Schweiz	925	1,2
Leder:		
Handschuhleder; Korduan, Marokin 2c.	**5 010**	**52,6**
Belgien	272	2,9
Dänemark	73	0,8
Frankreich	374	3,9
Großbritannien	1 413	14,8
Italien	315	3,3
Niederlande	111	1,2
Oesterreich-Ungarn	768	8,1
Portugal	48	0,5
Rumänien	65	0,7
Rußland	152	1,6
Schweden	123	1,3
Schweiz	170	1,8
Spanien	144	1,5
Türkei	72	0,8
Brasilien	85	0,9
Chile	119	1,2
Verein. St. v. Amerika	450	4,7
Lederwaaren:		
feine	**2 957**	**56,2**
Belgien	109	2,1
Dänemark	128	2,4
Frankreich	88	1,7
Großbritannien	1 104	21,0
Italien	63	1,2
Niederlande	237	4,5
Norwegen	55	1,0
Oesterreich-Ungarn	131	2,5
Rußland	69	1,3
Schweden	121	2,3
Schweiz	206	3,9
Brasilien	50	1,0
Chile	31	0,6
Verein. St. v. Amerika	341	6,5
Britisch Australien	22	0,4
grobe	**1 159**	**7,1**
Großbritannien	128	0,8
Rußland	129	0,8
Schweiz	259	1,6
Handschuhe	**396**	**25,8**
Belgien	36	2,4
Großbritannien	55	3,6
Oesterreich-Ungarn	51	3,3
Verein. St. v. Amerika	226	14,7
Waaren aus feinem Wachstuch 2c.	**835**	**7,5**
Belgien	174	1,6
Großbritannien	157	1,4
Niederlande	112	1,0
Schweiz	117	1,1
Leim; auch Leimgallerte	**4 763**	**3,4**
Großbritannien	1 823	1,3
Leinenwaaren:		
Damast	**429**	**2,7**
Verein. St. v. Amerika	286	1,8
Leinwand 2c.	**1 932**	**7,5**
Dänemark	401	1,4
Schweden	225	0,7
Schweiz	171	0,7
Verein. St. v. Amerika	460	2,3
Tisch-, Bett- 2c. Zeug, verarbeitetes	**574**	**2,8**
Verein. St. v. Amerika	496	2,4
Lokomotiven und Lokomobilen	**7 988**	**8,4**
Oesterreich-Ungarn	1 093	1,1
Rumänien	284	0,3
Rußland	2 281	2,4
Schweiz	373	0,4
Transvaal	1 190	1,2
Niederl. Ostindien 2c.	817	0,9
Lumpen	**44 764**	**7,2**
Großbritannien	13 428	2,1
Oesterreich-Ungarn	3 972	0,6
Rußland	4 390	0,7
Verein. St. v. Amerika	16 754	2,7
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Gußeisen	**97 185**	**56,4**
Freihafen Hamburg	917	0,5
Belgien	5 881	3,4
Dänemark	1 926	1,1
Frankreich	10 674	6,2
Großbritannien	2 242	1,3
Italien	4 386	2,5
Niederlande	4 107	2,4
Norwegen	1 423	0,8
Oesterreich-Ungarn	17 729	10,3
Rumänien	1 423	0,8
Rußland	24 855	14,4
Schweden	3 231	1,9
Schweiz	6 690	3,9
Spanien	1 813	1,0
Niederl. Ostindien 2c.	655	0,4
Argentinien	1 042	0,6
Brasilien	1 584	0,9
Chile	1 022	0,6

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
überwiegend aus Schmiedeeisen	**16 078**	**11,3**
Belgien	1 564	1,1
Frankreich	726	0,5
Niederlande	1 383	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 372	1,7
Rußland	3 197	2,2
Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen	**9 625**	**9,0**
Belgien	613	0,6
Frankreich	996	0,9
Großbritannien	770	0,7
Oesterreich-Ungarn	596	0,6
Rußland	1 552	1,4
Brasilien	783	0,7
Melasse	**41 961**	**1,5**
Frankreich	39 466	1,4
Mineralwasser	**38 183**	**7,6**
Belgien	7 869	1,6
Großbritannien	6 025	1,2
Niederlande	12 521	2,5
Oesterreich-Ungarn	3 278	0,7
Verein. St. v. Amerika	2 523	0,5
Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern	**1 991**	**4,6**
Großbritannien	291	0,7
Niederlande	529	1,2
Schweiz	383	0,9
Mühlenfabrikate:		
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	**21 675**	**3,5**
Dänemark	4 016	0,6
Rußland	11 591	1,7
Mehl aus Getreide ꝛc.	**166 731**	**18,3**
Dänemark	21 326	2,5
Großbritannien	11 643	1,2
Niederlande	38 563	4,0
Norwegen	43 619	5,0
Rußland	31 774	3,2
Schweden	10 156	1,1
Schweiz	6 838	0,9
Obst, frisches ꝛc.	**13 098**	**4,7**
Großbritannien	7 171	3,2
Schweiz	1 480	0,3
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**301**	**3,8**
Verein. St. v. Amerika	66	0,8
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	**24 215**	**8,5**
Großbritannien	11 526	4,0
Oesterreich-Ungarn	8 275	2,9
Rüböl, Rapsöl in Fässern	**6 476**	**2,1**
Freihafen Hamburg	1 020	0,3
Großbritannien	4 327	1,4

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Oelkuchen	**95 133**	**8,8**
Dänemark	26 059	2,3
Großbritannien	30 907	3,0
Niederlande	21 518	2,1
Schweden	10 277	0,9
Papier:		
Gold- und Silberpapier; buntes Papier ꝛc.	**6 350**	**25,4**
Belgien	160	0,6
Dänemark	132	0,5
Frankreich	361	1,4
Großbritannien	1 870	7,5
Niederlande	215	0,9
Oesterreich-Ungarn	230	0,9
Schweiz	160	0,6
Spanien	136	0,5
Japan	142	0,6
Brasilien	268	1,1
Verein. St. v. Amerika	2 057	8,2
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet	**14 956**	**3,7**
Großbritannien	6 738	1,7
Packpapier, geglättet	**12 878**	**4,9**
Belgien	1 534	0,6
Großbritannien	6 962	2,6
photographisches Papier	**370**	**3,3**
Großbritannien	48	0,4
Verein. St. v. Amerika	112	1,0
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	**42 794**	**14,1**
Großbritannien	16 786	5,5
Niederlande	5 793	1,9
Argentinien	3 797	1,3
Brasilien	3 547	1,2
nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier)	**6 458**	**6,1**
Großbritannien	2 274	2,2
Niederlande	885	0,8
Papier- und Pappwaaren	**9 008**	**14,4**
Belgien	525	0,8
Großbritannien	1 965	3,1
Niederlande	1 184	1,9
Oesterreich-Ungarn	706	1,1
Schweiz	487	0,8
Brasilien	394	0,6
Verein. St. v. Amerika	825	1,3
Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.	**16 388**	**16,4**
Großbritannien	4 270	4,3
Verein. St. v. Amerika	7 829	7,8
Pottasche	**13 443**	**4,4**
Belgien	2 078	0,7
Großbritannien	1 752	0,6
Niederlande	3 599	1,2
Verein. St. v. Amerika	2 099	0,7

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Salpeter (Kalisalpeter) . . .	12 928	5,0
Großbritannien	5 899	2,3
Niederlande	1 130	0,4
Salz:		
Abraumsalze (sogenannte Staßfurter)	221 184	5,5
Großbritannien	31 648	0,8
Schweden	38 121	1,0
Verein. St. v. Amerika	96 942	2,4
Siede-, Stein- 2c. Salz .	196 344	2,4
Britisch Ostindien 2c. . .	49 285	0,4
Schießpulver	2 209	3,1
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	889	1,2
China	374	0,5
Brasilien	357	0,5
Schmuckfedern, zugerichtete	40	3,6
Großbritannien	4	0,4
Verein. St. v. Amerika	22	2,0
Seide:		
Floretseide, gefärbt . . .	148	2,9
Oesterreich-Ungarn . . .	52	1,0
Schweiz	23	0,5
Floretseide, ungefärbt .	434	6,5
Frankreich	83	1,2
Großbritannien	95	1,4
Oesterreich-Ungarn . . .	73	1,1
Schweiz	171	2,5
Rohseide, gefärbt	364	16,9
Großbritannien	25	1,2
Italien	73	3,4
Oesterreich-Ungarn . . .	67	3,1
Schweiz	175	8,1
Rohseide, ungefärbt . . .	175	6,1
Frankreich	20	0,6
Großbritannien	18	0,7
Oesterreich-Ungarn . . .	25	0,7
Rußland	43	1,5
Schweiz	53	2,0
Zwirn aus Rohseide . . .	78	3,4
Oesterreich-Ungarn . . .	12	0,5
Rußland	12	0,5
Seidenwaaren:		
halbseidene Bänder ohne Metallfäden	728	16,0
Belgien	106	2,3
Großbritannien	209	4,6
Niederlande	57	1,2
Oesterreich-Ungarn . . .	32	0,7
Schweiz	24	0,5
Verein. St. v. Amerika	204	4,5
halbseidene Posamentier- 2c. Waaren	279	5,0
Großbritannien	77	1,4
Niederlande	88	1,6
Verein. St. v. Amerika	47	0,8
halbseidene Strumpfwaaren	150	3,9
Großbritannien	75	1,9
Verein. St. v. Amerika	38	1,0
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	3 375	86,1
Belgien	119	3,0
Dänemark	39	1,0
Frankreich	300	7,6
Großbritannien	782	19,9
Italien	76	1,9
Niederlande	91	2,3
Norwegen	22	0,6
Oesterreich-Ungarn . . .	44	1,1
Rumänien	26	0,7
Schweden	62	1,6
Schweiz	68	1,7
Spanien	12	0,3
Türkei	35	0,9
Britisch Ostindien 2c. . .	75	1,9
Niederl. Ostindien 2c. . .	12	0,3
Brasilien	37	0,9
Verein. St. v. Amerika	1 453	37,0
seidene Bänder 2c.	61	2,4
Großbritannien	12	0,5
seidene Strumpfwaaren	58	3,8
Großbritannien	30	2,0
Verein. St. v. Amerika	14	0,9
seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	204	9,2
Belgien	13	0,6
Frankreich	12	0,5
Großbritannien	56	2,5
Niederlande	15	0,7
Oesterreich-Ungarn . . .	20	0,9
Schweden	12	0,6
Verein. St. v. Amerika	13	0,6
Seilerwaaren	5 312	4,8
Großbritannien	1 060	1,0
Brasilien	561	0,5
Silber, roh, auch in Barren	258,925	23,0
Großbritannien	13,109	1,2
Oesterreich-Ungarn . . .	91,238	8,1
Rußland	128,582	11,4
Schweiz	12,366	1,1
Soda, kalzinirte	31 418	3,1
Italien	6 336	0,6
Schweiz	5 856	0,6
Spielzeug:		
aus Holz, gefärbtes . . .	7 283	8,7
Großbritannien	3 515	4,2
Verein. St. v. Amerika	1 652	2,0
aus Papier 2c.	5 471	9,9
Großbritannien	2 589	4,7
Verein. St. v. Amerika	2 314	4,2
Puppen und Puppenbälge, angekleidet 2c.	1 883	2,2
Großbritannien	554	0,6
Verein. St. v. Amerika	713	0,8

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Sprengstoffe oder Sprengmittel	**3 980**	**6,4**
Rußland	461	0,7
Kapland	1 569	2,5
Transvaal	896	1,4
Stärke 2c.	**35 896**	**7,0**
Dänemark	3 579	0,6
Großbritannien	13 870	2,5
Spanien	8 637	1,5
Steine, roh oder blos behauen	**505 163**	**10,1**
Frankreich	41 780	0,8
Niederlande	320 874	6,4
Oesterreich-Ungarn	66 597	1,3
Schweiz	53 381	1,1
Steinkohlen	**10 360 838**	**107,0**
Freihafen Hamburg	117 252	1,5
Belgien	782 723	8,1
Frankreich	577 419	7,0
Italien	21 532	0,5
Niederlande	3 457 397	33,5
Oesterreich-Ungarn	4 380 396	39,4
Rußland	199 135	1,5
Schweiz	749 843	14,3
Superphosphat	**55 742**	**3,9**
Oesterreich-Ungarn	26 586	1,9
Schweiz	13 559	0,9
Telegraphenapparate; Telephone	**210**	**2,7**
Rußland	63	0,8
Thomasschlacken	**80 056**	**2,1**
Belgien	23 678	0,5
Niederlande	17 760	0,5
Tischler- 2c. Arbeiten, grobe rohe	**15 448**	**13,1**
Freihafen Hamburg	1 846	1,6
Belgien	1 027	0,9
Dänemark	620	0,5
Großbritannien	2 016	1,7
Niederlande	1 552	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 758	1,5
Rußland	1 303	1,1
Schweiz	1 809	1,5
Uhren (Stutz-, Wand-, Regulator- 2c. Uhren)	**3 064**	**6,7**
Belgien	205	0,8
Großbritannien	1 343	2,4
Rußland	311	0,9
Vieh:	Stück	
Pferde	**7 980**	**9,0**
Belgien	881	1,1
Dänemark	569	0,7
Großbritannien	488	0,9
Niederlande	1 193	1,2
Oesterreich-Ungarn	891	0,8
Rußland	349	0,6
Schweiz	3 101	2,9

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Stück	Millionen Mark
Schafvieh	**334 818**	**7,7**
Belgien	86 777	2,0
Frankreich	173 966	3,8
Großbritannien	51 229	1,3
Wein:	Tonnen	
in Fässern	**12 150**	**8,8**
Belgien	1 237	1,0
Großbritannien	1 043	1,1
Niederlande	964	0,9
Rußland	666	1,1
Schweiz	2 364	0,8
Verein. St. v. Amerika	4 318	2,8
in Flaschen, außer Schaumwein	**6 495**	**10,2**
Großbritannien	2 441	4,4
Niederlande	663	0,9
Verein. St. v. Amerika	1 521	2,0
Wolle:		
gekämmte Wolle	**5 658**	**18,7**
Italien	715	2,4
Oesterreich-Ungarn	3 131	10,3
Rußland	1 163	3,8
Schweiz	203	0,7
Verein. St. v. Amerika	166	0,5
Kämmlinge	**2 915**	**6,1**
Belgien	558	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 626	3,4
Schweiz	258	0,5
Kunstwolle; Wollenabfälle	**15 341**	**8,7**
Belgien	3 430	2,0
Frankreich	2 047	1,2
Großbritannien	1 349	0,8
Niederlande	992	0,6
Oesterreich-Ungarn	4 930	2,8
Schweden	955	0,5
Schafwolle, roh 2c.	**11 223**	**24,4**
Belgien	708	1,5
Dänemark	377	0,8
Frankreich	866	1,9
Großbritannien	610	1,3
Norwegen	235	0,5
Oesterreich-Ungarn	3 441	7,5
Rußland	3 270	7,1
Schweden	518	1,1
Schweiz	427	0,9
Verein. St. v. Amerika	425	0,9
Wollengewebe:		
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle 2c.	**1 335**	**5,3**
Großbritannien	356	1,4
Plüsche	**771**	**5,9**
Großbritannien	191	1,5
Niederlande	90	0,7
Oesterreich-Ungarn	93	0,7
Verein. St. v. Amerika	65	0,5

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Wollengewebe:		
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**1 327**	**18,6**
Belgien	48	0,7
Dänemark	43	0,6
Frankreich	168	2,4
Großbritannien	212	3,0
Italien	24	0,3
Niederlande	120	1,7
Oesterreich-Ungarn	52	0,7
Schweden	41	0,6
Schweiz	83	1,2
China	249	3,5
Verein. St. v. Amerika	39	0,5
Strumpfwaaren, unbedruckt	**3 750**	**30,4**
Belgien	201	1,6
Frankreich	94	0,8
Großbritannien	1 436	11,6
Niederlande	383	3,1
Schweden	46	0,4
Schweiz	140	1,1
Türkei	143	1,2
Brasilien	175	1,4
Verein. St. v. Amerika	548	4,4
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	**724**	**6,1**
Frankreich	142	1,2
Großbritannien	98	0,8
Italien	41	0,3
Schweiz	63	0,5
Brasilien	64	0,5
Verein. St. v. Amerika	71	0,6
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	**23 921**	**150,7**
Belgien	933	5,9
Dänemark	1 365	8,6
Frankreich	552	3,5
Großbritannien	2 763	17,4
Italien	978	6,2
Niederlande	1 253	7,9
Norwegen	651	4,1
Oesterreich-Ungarn	941	5,9
Portugal	90	0,6
Rumänien	457	2,9
Rußland	452	2,8
Schweden	1 155	7,3
Schweiz	2 083	13,1
Spanien	55	0,3
Türkei	504	3,2
Egypten	78	0,5
Marokko	83	0,5
Britisch Ostindien 2c.	692	4,4
China	331	2,1
Japan	763	4,8
Argentinien	218	1,4
Brasilien	953	6,0
Britisch Nordamerika	104	0,7
Chile	655	4,1
Kolumbien	111	0,7
Mexiko	161	1,0
Peru	88	0,6
Uruguay	103	0,6
Verein. St. v. Amerika	4 733	29,8
Zentralamerik. Republ.	100	0,6
Zink:		
gestrecktes, gewalztes 2c.	**15 921**	**5,1**
Großbritannien	5 947	1,9
Italien	1 686	0,5
rohes 2c.; **Bruchzink**	**56 933**	**16,1**
Frankreich	3 676	1,1
Großbritannien	23 328	6,5
Oesterreich-Ungarn	16 390	4,7
Rußland	6 566	1,9
Zinkweiß und Zinkgrau; Zinksulfidweiß	**15 539**	**4,5**
Belgien	1 674	0,5
Großbritannien	5 338	1,5
Verein. St. v. Amerika	2 402	0,7
Zucker:		
Kandis und Zucker in Broden	**402 301**	**97,0**
Freihafen Hamburg	2 866	0,7
Dänemark	5 635	1,4
Großbritannien	318 807	76,8
Niederlande	9 433	2,3
Norwegen	5 724	1,4
Rußland	7 343	1,8
Schweden	1 332	0,3
Schweiz	12 638	3,0
Britisch Ostindien 2c.	8 883	2,1
Japan	8 120	2,0
Chile	5 933	1,4
Verein. St. v. Amerika	10 361	2,5
Rohzucker	**477 539**	**92,6**
Freihafen Hamburg	33 030	6,4
Großbritannien	315 640	61,2
Italien	4 171	0,8
Niederlande	31 338	6,1
Norwegen	2 956	0,6
Britisch Nordamerika	15 161	2,9
Verein. St. v. Amerika	69 862	13,6

6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1895

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammteinfuhr
Schafwolle, roh	248,0	5,8
Baumwolle, rohe	220,7	5,2
Kaffee, roher	202,5	4,8
Weizen	144,5	3,4
Wollengarn	119,4	2,8
Rohseide, ungefärbt	99,1	2,3
Gerste	89,8	2,1
Tabackblätter, unbearbeitete	88,4	2,1
Rindshäute	82,5	1,9
Roggen	80,0	1,9
Pferde	74,8	1,8
Eier von Geflügel	74,4	1,8
Chilesalpeter	71,2	1,7
Steinkohlen	63,3	1,5
Petroleum	61,6	1,5
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	56,7	1,3
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	56,7	1,3
Schmalz	52,7	1,2
Gold, gemünzt	49,9	1,2
Gold, roh, auch in Barren	47,5	1,1
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	43,2	1,0
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	40,2	1,0
Braunkohlen	39,5	0,9
Leinsaat	38,5	0,9
Flachs, außer neuseeländischem	37,7	0,9
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	36,5	0,9
Wein in Fässern	34,9	0,8
Kühe	34,8	0,8
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	34,1	0,8
Gekämmte Wolle	32,3	0,8
Maschinen aller Art	30,9	0,7
Heringe, gesalzene	29,4	0,7
Palmkerne, Koprah	29,4	0,7
Mais und Dari	29,2	0,7
Schweine, außer Spanferkeln	28,8	0,7
Seidenwaaren	28,6	0,7
Hanf, außer Aloë- u. Manillahanf	27,5	0,7
Eisenerze	27,3	0,6
Jute	27,3	0,6
Kautschuk und Guttapercha	27,3	0,6
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	27,2	0,6
Oelkuchen	27,1	0,6
Floretseide, ungefärbt	25,9	0,6
Blasen und Därme, auch Magen	25,8	0,6
Obst, frisches ꝛc.	24,6	0,6
Ochsen	22,8	0,5
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	22,3	0,5
Reis	21,3	0,5
Hafer	20,6	0,5
Jungvieh	20,4	0,5
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	19,5	0,5
Raps und Rübsaat	18,6	0,4
Pagament; Bruchgold u. Bruchsilber	16,5	0,4
Steine, roh oder blos behauen	15,2	0,4
Uebrige Waaren	1 297,2	30,6
Gesammteinfuhr	4 246,1	100

Ausfuhr 1895

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammtausfuhr
Wollengewebe	222,1	6,5
Zucker	192,9	5,6
Baumwollengewebe	183,9	5,4
Seidenwaaren	128,1	3,7
Steinkohlen	107,0	3,1
Maschinen aller Art	90,9	2,7
Grobe Eisenwaaren	79,1	2,3
Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene	65,9	1,9
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	63,2	1,8
Gold, gemünzt	62,1	1,8
Feine Lederwaaren	56,2	1,6
Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.	52,6	1,5
Bücher; Karten; Musikalien	52,5	1,5
Wollengarn	46,8	1,4
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	46,1	1,4
Koks	35,6	1,0
Feine Eisenwaaren	32,9	1,0
Rindshäute	30,8	0,9
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	29,1	0,9
Instrumente, astronomische ꝛc.	28,9	0,8
Schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	28,0	0,8
Hopfen	27,3	0,8
Eisendraht	26,0	0,8
Handschuhe, lederne	25,8	0,8
Gold- u. Silberpapier; buntes Papier	25,4	0,7
Baumwolle, rohe	25,2	0,7
Schafwolle, roh	24,4	0,7
Waaren aus edlen Metallen	23,8	0,7
Silber, roh, auch in Barren	23,0	0,7
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	21,4	0,6
Klaviere ꝛc.	19,4	0,6
Gekämmte Wolle	18,7	0,6
Mehl aus Getreide ꝛc.	18,3	0,5
Rohseide, gefärbt	16,9	0,5
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	16,7	0,5
Porzellan ꝛc.; mehrfarbig ꝛc.	16,4	0,5
Eck- und Winkeleisen	16,3	0,5
Zink, rohes ꝛc.; Bruchzink	16,1	0,5
Flachs, außer neuseeländischem	15,6	0,5
Feine Waaren aus Kupfer ꝛc.	15,2	0,4
Bier	14,5	0,4
Bürstenbinderwaaren, feine	14,4	0,4
Papier- und Pappwaaren	14,4	0,4
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	14,1	0,4
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	13,4	0,4
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	13,2	0,4
Tischler-Arbeiten, grobe rohe	13,1	0,4
Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	12,4	0,4
Hanf, außer Aloë- u. Manillahanf	12,4	0,4
Butter	11,9	0,4
Alizarin	11,6	0,3
Chlorkalium	11,3	0,3
Waaren aus Bernstein, Elfenbein ꝛc.	10,3	0,3
Steine, roh oder blos behauen	10,1	0,3
Uebrige Waaren	1 220,6	35,6
Gesammtausfuhr	3 424,3	100

7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.

Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen für 1894 geordnet.

Einfuhr 1894

Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr 1894	% der Einfuhr 1893
Großbritannien	608,6	14,2	15,9
Oesterreich-Ungarn	581,8	13,6	14,0
Rußland	543,9	12,7	8,5
Verein. St. v. Amerika	532,9	12,4	11,1
Frankreich	214,1	5,0	5,8
Niederlande	199,2	4,7	5,2
Belgien	171,6	4,0	4,6
Britisch Ostindien ꝛc.	164,1	3,8	4,3
Italien	141,4	3,3	3,6
Schweiz	136,2	3,2	3,5
Argentinien	103,9	2,4	2,3
Britisch Australien	97,8	2,3	2,3
Brasilien	91,3	2,1	3,0
Chile	85,7	2,0	1,9
Dänemark	73,4	1,7	1,2
Schweden	63,4	1,5	1,5
Rumänien	59,3	1,4	2,0
Niederländisch Ostindien ꝛc.	52,4	1,2	0,7
Spanien	39,4	0,9	0,9
Zentralamerik. Republiken	35,8	0,8	0,6
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	34,5	0,8	0,7
China	27,1	0,6	0,4
Venezuela	20,4	0,5	0,4
Norwegen	19,2	0,5	0,5
Türkei	18,8	0,4	0,4
Kapland	13,8	0,3	0,4
Portorico, Cuba	13,8	0,3	0,3
Haiti	13,6	0,3	0,3
Egypten	13,0	0,3	0,3
Portugal	12,8	0,3	0,3
Freihafen Hamburg	12,5	0,3	0,4
Mexiko	12,1	0,3	0,3
Kolumbien	8,4	0,2	0,1
Uruguay	8,3	0,2	0,2
Japan	7,0	0,2	0,2
Peru	6,0	0,2	0,2
Britisch Westindien ꝛc.	5,9	0,1	0,2
Bolivien	5,3	0,1	0,3
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	5,1	0,1	0,1
Ecuador	5,0	0,1	0,1
Griechenland	4,9	0,1	0,1
Serbien	4,8	0,1	0,2
Bulgarien	3,6	0,1	0,3
Deutsch Westafrika	2,4	0,1	0,1
Britisch Nordamerika	2,0	0,1	0,1
Uebrige Länder	9,0	0,2	0,2
Gesammteinfuhr	4 285,5	100	100

Ausfuhr 1894

Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr 1894	% der Ausfuhr 1893
Großbritannien	634,4	20,8	20,7
Oesterreich-Ungarn	401,7	13,2	13,0
Verein. St. v. Amerika	271,1	8,9	10,9
Niederlande	244,0	8,0	7,4
Rußland	194,8	6,4	5,7
Schweiz	188,3	6,2	5,8
Frankreich	188,1	6,2	6,3
Belgien	149,9	4,9	4,5
Dänemark	83,4	2,7	2,5
Italien	82,5	2,7	2,6
Schweden	73,1	2,4	2,2
Brasilien	57,0	1,9	1,9
Norwegen	40,3	1,3	1,2
Britisch Ostindien ꝛc.	39,2	1,3	1,4
Freihafen Hamburg	36,6	1,2	0,9
Rumänien	36,5	1,2	1,3
Türkei	34,4	1,1	1,3
Spanien	30,6	1,0	1,0
Argentinien	30,2	1,0	1,3
China	28,2	0,9	1,0
Chile	22,5	0,7	0,9
Britisch Australien	20,3	0,7	0,6
Japan	17,1	0,6	0,6
Britisch Nordamerika	16,8	0,5	0,5
Kapland	11,8	0,4	0,3
Niederländisch Ostindien ꝛc.	11,2	0,4	0,4
Mexiko	10,9	0,4	0,4
Portugal	10,9	0,4	0,4
Uruguay	7,9	0,3	0,2
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	7,3	0,2	0,2
Egypten	6,9	0,2	0,2
Zentralamerik. Republiken	6,5	0,2	0,2
Venezuela	6,2	0,2	0,4
Bulgarien	5,7	0,2	0,2
Transvaal	5,5	0,2	0,1
Peru	4,2	0,1	0,2
Portorico, Cuba	3,8	0,1	0,2
Griechenland	3,6	0,1	0,1
Kolumbien	3,4	0,1	0,1
Serbien	3,3	0,1	0,1
Philippinen ꝛc.	2,8	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	2,8	0,1	0,1
Haiti	2,3	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	1,6	0,0	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	1,6	0,0	0,1
Uebrige Länder	10,3	0,3	0,3
Gesammtausfuhr	3 051,5	100	100

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

Gesetz vom 4. Dezember 1871 und Münzgesetz vom 9. Juli 1873; R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233. (Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger, 1896 Nr. 8.)

Zeit der Ausprägung (für Reichs- und Privatrechnung) und Einziehung	Reichsmünzen in Beträgen von 1 000 Mark				
	Goldmünzen	Silbermünzen	Nickelmünzen	Kupfermünzen	Ueberhaupt
Ausgeprägt:					
In den Jahren *1871* bis *1880* .	*1 747 239,2*	*432 096,0*	*35 160,2*	*9 596,0*	*2 224 091,4*
» » » *1881* » *1890* .	*782 899,3*	*33 167,6*	*11 012,8*	*1 774,2*	*828 853,9*
Im Jahre 1891	59 988,3	4 786,8	1 436,7	171,6	66 383,4
» » 92	37 243,2	5 201,1	1 951,6	433,6	44 829,5
» » 93	110 420,9	8 797,1	2 026,1	312,0	121 556,1
» » 94	157 282,1	4 487,2	843,9	373,4	162 986,6
» » 95	107 514,0	7 672,4	181,6	340,9	115 708,9
Zusammen bis Ende 1895	**3 002 587,0**	**496 208,2**	**52 612,9**	**13 001,7**	**3 564 409,8**
Davon auf Privatrechnung	1 679 534,6	.	.	.	.
Es sind eingezogen bis Ende 1895	4 141,7	13 045,4	2,6	0,1	17 189,8
Mithin bleiben	**2 998 445,3**	**483 162,8**	**52 610,3**	**13 001,6**	**3 547 220,0**

und zwar nach den Sorten:

Goldmünzen in Doppelkronen 2 435 422,7, Kronen 535 064,7, halben Kronen 27 957,9 (1 000 *M.*);
Silbermünzen in Fünfmarkstücken 91 663,7, Zweimarkstücken 112 324,8, Einmarkstücken 184 979,7, Fünfzigpfennigstücken 71 481,7, Zwanzigpfennigstücken 22 712,9 (1 000 *M.*);
Nickelmünzen in Zwanzigpfennigstücken 5 005,8, Zehnpfennigstücken 31 259,1, Fünfpfennigstücken 16 345,4 (1 000 *M.*);
Kupfermünzen in Zweipfennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 6 788,4 (1 000 *M.*).

Die Thätigkeit der Münzstätten. Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen wurden den Münzstätten an Prägegold überwiesen im Etatsjahr 1894/95: 104 401,3, überhaupt bis Ende des Etats-Jahres 1894/95 .... 2 111 132,8 Pfd. fein,
und zwar auf Reichsrechnung (einschl. 2 581,6 aus eingezogenen Reichsgoldmünzen). 948 772,9 » »
und auf Privatrechnung .... 1 162 359,9 » »
Davon haben die Münzstätten bis Ende 1894/95 verwendet .... 2 103 459,3 » »
und daraus 2 934 325,7 (1 000 *M.*) Reichsgoldmünzen hergestellt (davon auf Privatrechnung 1 611 273,3).

Zur Ausprägung von Reichssilbermünzen sind den Münzstätten an Landessilbermünzen und Barren aus affinirten Landessilbermünzen bis Ende 1894/95 (außer 128 874,1 Pfund Feinsilber aus 13 038,5 (1 000 *M.*) wieder eingezogenen Reichssilbermünzen) überwiesen worden.. 477 396,0 Pfd. fein.

An Reichssilbermünzen sind bis Ende 1894/95: 490 283,4 (1 000 *M.*) ausgeprägt worden.

Die Ausprägungen von Reichs-Nickel- und Kupfermünzen haben bis Ende März 1895 betragen 52 600,2 (Nickel) und 12 835,5 (Kupfer), zusammen 65 435,7 (1 000 *M.*).

Ein Bestand an Silberbarren ist seit Mai 1886 nicht mehr vorhanden.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XV. unter »Reichsschulden«.

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliche Zahlungsmittel die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 und vom 6. Januar 1876 — R.-G.-Bl. 1874 S. 35, 1876 S. 3). Ausgeprägt waren hiervon in den Staaten des Deutschen Reichs 1 186 612,6 und in Oesterreich (einschl. 166,6 in Doppelthalerstücken) 93 347,5, zusammen 1 279 960,1 (1 000 *M.*). Dagegen wurden im Ganzen (einschließlich der von Oesterreich-Ungarn übernommenen Vereinsthaler im Betrage von 26 Millionen *M.*) eingezogen bis Ende April 1894: 659 247,4 (1 000 *M.*), sodaß mehr ausgeprägt bleiben 620 712,7 (1 000 *M.*). Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde indeß im Jahre 1894 auf nur etwa 400 Millionen *M.* geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen *M.*, zu deren Außerkurssetzung durch Gesetz vom 28. Februar 1892 (R.-G.-Bl. S. 315) der Bundesrath ermächtigt worden ist.

2. Status der Notenbanken.

Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R.-G.-Bl. S. 178.

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	1895. Passiva							
	Grund-kapital	Reserve-fonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf ungedeckter	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 *M.*							
Reichsbank	120 000	30 000	1 095 593	50 164	499 548	—	12 817	1 757 958
Frankfurter Bank	18 000	4 800	12 423	7 682	7 405	13 022	162	55 812
Bayerische Notenbank	7 500	1 854	63 994	28 172	10 048	—	2 798	86 194
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 669	49 165	9 866	19 560	22 659	699	126 752
Württembergische Notenbank	9 000	772	22 426	9 832	2 017	53	435	34 703
Badische Bank	9 000	1 659	14 784	9 275	3 439	—	436	29 318
Bank für Süddeutschland	15 672	1 789	12 937	8 053	145	—	530	31 073
Braunschweigische Bank	10 500	686	2 477	1 631	3 059	1 286	196	18 204
Zusammen 1895: 8 Banken	**219 672**	**46 229**	**1 273 799**	**124 675**	**545 221**	**37 020**	**18 073**	**2 140 014**
Dagegen 1894: 8 »	219 672	45 986	1 173 629	107 431	532 892	28 454	17 487	2 018 120
» 93: 9 »	222 672	46 026	1 158 320	186 655	490 959	27 794	6 968	1 952 739

Notenbanken	1895. Aktiva							
	Metall-bestand	Reichs-kassen-scheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 *M.*							
Reichsbank[1])	1 011 763	23 663	10 003	573 924	83 216	7 858	47 531	1 757 958
Frankfurter Bank	4 486	31	224	32 932	9 734	6 054	3 199	56 660
Bayerische Notenbank	32 403	63	3 356	45 877	2 787	109	1 599	86 194
Sächsische Bank zu Dresden	21 857	852	16 590	74 704	3 126	1 049	8 574	126 752
Württembergische Notenbank	11 134	90	1 370	20 108	1 285	8	708	34 703
Badische Bank	5 359	20	130	20 815	740	156	2 098	29 318
Bank für Süddeutschland	4 558	18	308	17 266	1 691	4 839	2 393	31 073
Braunschweigische Bank	666	35	145	5 047	2 809	371	9 288	18 361
Zusammen 1895: 8 Banken	**1 092 226**	**24 772**	**32 126**	**790 673**	**105 388**	**20 444**	**75 390**	**2 141 019**
Dagegen 1894: 8 »	1 013 488	25 968	26 742	756 160	102 309	18 340	79 192	2 022 199
» 93: 9 »	921 735	24 808	25 122	790 370	119 247	18 488	63 214	1 962 984

[1]) Metallbestand am 31. Dezember 1895: Gold in Barren und fremden Münzen 370 023, in deutschen Münzen 200 920, in Thalern 204 233, in Scheidemünzen 77 901 (1 000 *M.*).

3. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 — Bekanntmachung vom 27. Februar 1894, R.-G.-Bl. 1894 S. 152.)

Namen der Banken	1 000 *M.*	Namen der Banken	1 000 *M.*
Reichsbank	([1]293 400	Württembergische Notenbank[2])	10 000
Frankfurter Bank	10 000	Badische Bank	10 000
Bayerische Notenbank	32 000	Bank für Süddeutschland	10 000
Sächsische Bank zu Dresden[2])	16 771	Braunschweigische Bank	2 829
		Bei den 8 Banken zusammen	**385 000**

Der Gesammtbetrag des der Notensteuer[2]) nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugniß zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§. 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 *M.*).

[1]) Seit 1. Januar 1894.

[2]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1894/95 aufgekommen: von der Sächsischen Bank zu Dresden 9,7, von der Württembergischen Notenbank 2,9, zusammen 12,6 (1 000 *M.*).

4. Stückelung der umlaufenden Banknoten.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1895, Anlage B, sowie die im Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Namen der Banken	Am Jahresschluß 1895 umlaufende Noten in Abschnitten von 100 M.	200 M.	500 M.	1 000 M.	Gesammt-Umlauf in Reichswährung
	Beträge in 1 000 Mark[1])				
Reichsbank	847 258,8	—	761,5	470 330,5	1 318 350,8
Frankfurter Bank	10 378,7	—	19,5	4 977,0	15 375,2
Bayerische Notenbank	65 514,4	—	—	—	65 514,4
Sächsische Bank zu Dresden	31 745,3	—	28 210,0	—	59 955,3
Württembergische Notenbank	22 179,9	—	—	—	22 179,9
Badische Bank	16 601,2	—	—	—	16 601,2
Bank für Süddeutschland	14 735,4	—	—	—	14 735,4
Braunschweigische Bank	3 149,7	—	—	—	3 149,7
Zusammen Ende 1895: 8 Banken	**1 011 563,4**	—	**28 991,0**	**475 307,5**	**1 515 861,9**
Dagegen » 1894: 9 »	956 645,8	—	26 364,0	417 083,5	1 400 093,3
» » 93: 9 »	917 031,8	—	24 534,0	353 690,5	1 295 256,3
» » 92: 9 »	911 379,5	—	31 124,5	383 360,5	1 325 864,5
» » 91: 9 »	891 787,4	—	35 606,5	384 809,5	1 312 203,4

[1]) Hierzu treten für Ende 1895 in 1 000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1 738,7, Sächsischen Bank zu Dresden 80,6, der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 91,1, der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 129,6: im Ganzen 2 040,0 (1 000 M.).

---

5. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kurs-Notirungen in der Börsenbeilage zum deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr und Monat	4 prozentige Reichsanleihe höchster	niedrigster	Durchschnitts-	3½ prozentige Reichsanleihe höchster	niedrigster	Durchschnitts-	3 prozentige Reichsanleihe höchster	niedrigster	Durchschnitts-
	Geld-Kurs								
1895									
Januar	106,40	105,40	106,05	105,10	104,60	104,82	98,20	96,10	96,95
Februar	106,00	105,60	105,84	104,75	104,50	104,65	98,75	97,50	98,11
März	106,40	105,25	105,71	104,80	104,50	104,67	98,75	97,80	98,34
April	106,50	106,00	106,31	105,10	104,60	104,91	98,70	97,80	98,34
Mai	106,90	106,40	106,77	105,20	104,90	105,01	98,75	98,20	98,39
Juni	107,00	105,50	106,15	105,10	103,80	104,46	99,70	98,75	99,32
Juli	106,20	105,60	105,86	104,90	104,25	104,52	100,20	99,70	99,86
August	105,90	105,30	105,67	104,60	104,30	104,50	100,25	100,00	100,14
September	105,30	103,90	104,34	104,30	103,30	103,66	100,30	99,50	99,84
Oktober	105,25	104,10	104,81	104,25	103,40	103,89	100,20	98,30	99,26
November	105,30	104,90	105,15	104,25	103,70	103,95	99,40	98,25	98,96
Dezember	105,80	105,20	105,51	104,40	104,00	104,20	99,60	99,00	99,39
1895	**107,00**	**103,90**	**105,68**	**105,20**	**103,30**	**104,44**	**100,30**	**96,10**	**98,91**
Dag. i. J. 1894	108,40	104,80	106,57	104,60	100,30	102,39	95,75	85,25	90,73
» » » 93	108,30	106,25	107,24	101,60	99,20	100,36	88,00	84,50	86,27
» » » 92	107,30	105,90	106,89	101,00	98,60	99,97	86,00	84,00	86,27
» » » 91	106,90	105,10	105,99	99,25	96,50	98,38	87,10	82,75	85,10

6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

A. Im Allgemeinen.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

	1895	1894	1893	1892	1891
	Beträge in Millionen Mark				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	121 313	110 784	110 942	104 489	109 933
davon entfallen auf die Reichshauptbank	37 018	33 648	34 020	31 035	34 321
» » Reichsbankanstalten [1]	84 295	77 136	76 922	73 454	75 612
Gold-Ankäufe	55,3	241,1	137,0	61,5	176,5
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth)	2 721,0	2 636,6	2 604,7	2 472,9	2 356,6
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	21,7	22,5	28,8	22,4	28,4
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	15,3	15,7	21,3	15,3	20,3
» » » Lombardgeschäft	3,1	3,1	4,5	3,8	4,5
» erhobene Gebühren	3,0	2,9	2,8	2,6	2,7
Ausgaben	11,8	11,1	11,2	10,4	9,8
darunter Verwaltungskosten	9,4	9,1	8,7	8,3	7,8
Reingewinn	9,9	11,4	17,6	12,0	18,7
davon sind zum Reservefonds gelangt	— [2]	— [2]	— [2]	— [2]	1,0
zur Reichskasse »	2,8	3,9	8,5	4,3	8,6
an die Antheilseigner » [3]	7,1	7,5	9,1	7,6	9,0
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	5,88 %	6,26 %	7,53 %	6,38 %	7,55 %
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
a) für Wechsel	3,139 %	3,117 %	4,069 %	3,203 %	3,776 %
b) » Lombard-Darlehne [4]	3,639 % 4,139 %	3,617 % 4,117 %	4,569 % 5,069 %	3,703 % 4,203 %	4,276 % 4,776 %

[1]) 1895: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 47, R. B. Nebenstellen 190, R. B. Waarendepots 20, R. B. Kommanditen 1.
1894: » 17, » 47, » 179, » 23, » 1.

[2]) Der Reservefonds hat im Jahre 1891 die gesetzliche Höhe von 30 Millionen Mark erreicht.

[3]) Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1895: Eigenth. v. 6 159 Inländern: 29 557 Stück, Eigenth. v. 1 756 Ausländern: 10 443 Stück,
1894: Eigenth. v. 6 139 Inländern: 29 563 Stück, Eigenth. v. 1 738 Ausländern: 10 437 Stück.

[4]) Der niedrige Zinsfuß gilt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates, der höhere für andere Werthpapiere, Wechsel und Waaren.

6. B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

(Verwaltungs-Berichte und Mittheilung der Reichsbank.)

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen					
		Baarzahlungen	Diskontirte Wechsel [2])	Eingezogene Wechsel und Effekten [2])	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
		1000 M.					
1891	9 509	8 369 267	4 704 343	912 466	15 359 993	11 162 948	40 509 017
92	10 037	7 849 808	4 165 360	958 855	14 567 727	11 550 441	39 092 191
			[2]) Verrechnungen				
93	10 441	6 370 261	12 684 440		10 427 308	11 710 881	41 192 890
94	10 794	6 638 553	11 942 166		11 032 928	12 623 714	42 237 361
95	11 498	6 785 505	13 428 913		12 597 654	14 050 639	46 862 711

Jahr	Ausgaben					Bestand Ende Dezember
	Baarzahlungen	Eingelöste Domizil-Wechsel [2])	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
	1000 M.					
1891	13 178 776	1 988 128	15 359 993	9 976 863	40 503 760	257 961
92	12 341 831	1 861 193	14 567 727	10 352 145	39 122 896	227 255
		[2]) Verrechnungen				
93	9 592 219	10 775 499	10 427 308	10 375 354	41 170 380	249 766
94	9 486 450	10 403 750	11 032 928	11 289 070	42 212 198	274 929
95	10 237 646	11 328 175	12 597 654	12 672 083	46 835 558	302 082

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 M. (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1891 — 17 663 275 (2 895 245), 1892 — 16 762 791 (2 989 835), 1893 — 18 272 936 (3 205 546), 1894 — 18 398 039 (3 379 730), 1895 — 21 284 826 (3 678 971).

[2]) Von 1893 an sind bei den Einnahmen und Ausgaben den Baarzahlungen die Verrechnungen sowie die Uebertragungen gegenüber gestellt. Die Angaben über Einnahmen aus diskontirten Wechseln und eingezogenen Wechseln oder Effekten sowie über Ausgaben für eingelöste Domizil-Wechsel beziehen sich daher nur auf die Jahre 1891 und 1892.

6. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt [1])
1891	1-11: 5 1/2; 12-31: 4	1-2: 4; 3-12: 3 1/2; 13-28: 3	3	3	1-14: 3; 15-31: 4	4	4	4	4	4	4	4	3,776
1892	1-10: 4; 11-31: 3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-27: 3; 28-31: 4	4	4	3,203
1893	1-16: 4; 17-31: 3	3	3	3	1-11: 3; 12-31: 4	4	4	1-10: 4; 11-31: 5	5	5	5	5	4,069
1894	1-8: 5; 9-31: 4	1-4: 4; 5-28: 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3,117
1895	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-10: 3; 11-30: 4	4	3,139

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

	a. Platz-Wechsel					b. Versandt-Wechsel auf das Inland				
Jahr	1891	1892	1893	1894	1895	1891	1892	1893	1894	1895
Stück	845 491	802 397	855 025	798 269	845 854	2 462 316	2 312 029	2 439 105	2 340 170	2 355 246
etrag 000 M.)	1 837 050	1 768 012	1 992 703	1 790 637	2 022 214	3 576 843	3 057 502	3 367 065	2 939 612	3 144 119
	Im Durchschnitt					Im Durchschnitt				
röße (M.)	2 173	2 203	2 331	2 243	2 391	1 453	1 322	1 380	1 256	1 335
nlage 000 M.)	265 029	293 999	306 031	296 728	310 713	255 475	243 016	271 631	248 201	260 642
erfall-zeit Tage	52	60	55	60	55	26	29	29	30	30

c. Wechsel auf das Ausland

Jahr	1891	1892	1893	1894	1895
Stück	13 376	13 819	14 408	13 705	13 793
etrag 000 M.)	78 303	68 525	67 245	52 702	54 013
	Im Durchschnitt				
röße (M.)	5 854	4 959	4 667	3 845	3 916
nlage 000 M.)	5 306	4 715	4 113	2 540	2 569

Nominalwerthe der angekauften Wechsel in 1 000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1891	1892	1893	1894	1895
Amerika	$.	—	0,2	—	—	1,6
Belgien	Frcs.	3 945	3 153	3 678	3 027	2 892
Frankreich	Frcs.	5 967	5 365	5 367	4 703	4 596
Holland	Fl.	2 290	2 081	1 539	1 909	1 904
Italien	Lire	1 493	1 394	1 139	826	609
Kopenhagen	Kr.	225	309	365	288	253
London	£.	3 137	2 721	2 699	2 016	2 096
Petersburg	R.	—	—	—	—	—
Schweiz	Frcs.	1 110	1 117	1 119	871	759
Skandinavien	Kr.	400	245	353	429	331
Wien	Fl.	1	79	59	30	130

	d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung [1])					Zusammen a—d				
Jahr	1891	1892	1893	1894	1895	1891	1892	1893	1894	1895
Stück	457 304	495 263	436 757	389 581	([2]385 231	3 778 487	3 623 508	3 745 295	3 541 725	3 600 124
etrag 000 M.)	951 536	1 002 917	961 536	836 683	([2]1 013 210	6 443 732	5 896 956	6 388 549	5 619 634	6 233 556

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragspapiere 50 351 Stück
Betrage von 65 683 (1 000 M.).

7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York.

(Nach Tagesnotirungen[1]) im Deutschen Reichs-Anzeiger. S. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. II.)

1895 im Monat	Wien (100 fl. acht Tage) Kurs höchster[2]) M.	Wien niedrigster[2]) M.	Wien im Durchschnitt M.	Petersburg (100 R. Silb. drei Wochen) Kurs höchster[2]) M.	Petersburg niedrigster[2]) M.	Petersburg im Durchschnitt M.	Amsterdam (100 fl. acht Tage) Kurs höchster[2]) M.	Amsterdam niedrigster[2]) M.	Amsterdam im Durchschnitt M.
Januar	164,65	(21) **163,70**	164,31	219,75	219,05	219,37	169,20	168,85	169,04
Februar	165,30	164,25	164,74	220,10	218,60	219,32	(23) **169,50**	169,15	169,32
März	167,15	165,00	165,86	219,50	218,40	218,90	169,25	168,45	168,77
April	167,50	166,85	167,19	219,40	218,75	219,09	169,05	168,80	168,93
Mai	168,10	167,10	167,50	(20) **220,20**	218,80	219,52	169,15	168,75	169,00
Juni	168,65	168,10	168,29	219,10	219,20	219,44	168,80	168,40	168,56
Juli	168,65	167,90	168,29	219,40	218,50	218,93	168,90	168,45	168,64
August	169,00	168,15	168,48	219,60	219,05	219,30	168,60	168,45	168,52
September	169,60	169,00	169,30	219,75	219,30	219,48	168,55	168,20	168,37
Oktober	(4) **169,95**	169,20	169,70	220,00	219,25	219,61	168,40	168,10	168,28
November	169,75	168,90	169,31	219,40	218,70	218,99	168,55	168,30	168,42
Dezember	169,10	167,55	168,20	219,00	(24) **215,90**	217,57	168,45	(24 u. 28) **167,90**	168,18

1895 im Monat	Paris (100 frcs. acht Tage) Kurs höchster[2]) M.	Paris niedrigster[2]) M.	Paris im Durchschnitt M.	London (1 £ acht Tage) Kurs höchster[2]) M.	London niedrigster[2]) M.	London im Durchschnitt M.	New-York (100 $ vista) Kurs höchster[2]) M.	New-York niedrigster[2]) M.	New-York im Durchschnitt M.
Januar	81,20	81,05	81,12	20,43	(3 u. 8) **20,39**	20,41	417,50	416,75	417,08
Februar	(2) **81,25**	81,10	81,16	(23) **20,48^{5}**	20,44	20,47	419,00	417,50	418,56
März	81,10	80,85	80,94	20,46	20,43^{5}	20,44^{7}	418,50	417,25	417,83
April	81,10	81,00	81,03	20,47	20,45^{5}	20,46	417,75	417,00	417,65
Mai	81,15	81,10	81,10	20,47	20,45	20,46	(14) **419,75**	417,75	418,90
Juni	81,10	81,00	81,03	20,45	20,40^{5}	20,42^{8}	418,50	416,50	417,30
Juli	81,20	80,90	81,03	20,43^{5}	20,40^{5}	20,42^{7}	417,75	416,25	416,77
August	81,00	80,85	80,94	20,45^{5}	20,43^{5}	20,44^{8}	417,50	416,50	416,81
September	80,90	(26) **80,70**	80,80	20,43^{5}	20,39	20,42	417,00	416,50	416,77
Oktober	81,05	80,80	80,91	20,43^{5}	20,39^{5}	20,42	418,25	417,25	417,79
November	81,20	81,10	81,15	20,47^{5}	20,44	20,45^{9}	418,00	417,25	417,71
Dezember	81,15	80,85	80,97	20,46	20,40	20,42^{6}	418,75	(24) **415,50**	417,18

Jahres-Durchschnitts-Kurse.

Jahr	Wien (100 fl. acht Tage) M.	Petersburg (100 R. Silb. drei Wochen) M.	Amsterdam (100 fl. acht Tage) M.	Paris (100 frcs. acht Tage) M.	London (1 £ acht Tage) M.	New-York (100 $ vista) M.
1885	163,33	203,76	168,92	80,77	20,40	(3 —
86	161,67	197,15	168,81	80,78	20,39	(3 —
87	160,89	180,32	168,54	80,50	20,38	419,48
88	163,60	188,19	168,89	80,58	20,39	417,97
89	170,67	213,28	168,97	80,95	20,43	418,64
1890	174,96	234,55	168,64	80,75	20,38	418,19
91	174,20	223,42	168,51	80,61	20,35	417,94
92	170,78	204,43	168,59	80,96	20,38	417,84
93	164,67	211,87	168,71	80,94	20,39	418,75
94	163,50	218,19	168,82	81,03	20,39	418,08
1895	167,60	219,13	168,67	81,02	20,44	417,53

[1]) Hier sind sämmtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.

[2]) Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen des ganzen Jahres ist das Datum der betreffenden Tage in Klammern angegeben.

[3]) Sichtwechsel auf New-York werden an der Berliner Börse erst seit dem 17. März 1887 notirt.

X. Preise wichtiger Waaren.

1. Großhandels-Preise.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. I.)

Die Preise verstehen sich in *M.* und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco per Kasse.

Jahr 18..	Roggen 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 712 g[1]) per l, Berlin	Roggen: 714 g per l, Waare zum freien Verkehr, Danzig[2])	Roggen: bayer., gut mittel, München	Weizen 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 755 g[1]) per l, Berlin	Weizen: 745 g per l, bunt, Transit unverz., Danzig[2])	Weizen: bayer., gut mittel, München	Hafer 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 450 g[1]) per l, Berlin	Hafer: inländischer, lieferbar, Danzig[2])	Hafer: bayer., gut mittel, München	Gerste 1 000 kg: große Brauer-, Danzig[2])	Gerste: hiesige Chevalier-, mittel, Magdeburg	Gerste: bayer., gut mittel, München[3])	Hopfen 100 kg: Lagerbier-, netto Tara, Nürnberg
86	130,6	120,2	145,0	151,3	138,9	188,5	120,4	119,1	129,5	121,8	157,4	160,2	165,5
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,5
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,4	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,6
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5
92	176,3	174,2	181,9	176,4	158,1	205,5	149,4	141,2	136,9	149,3	169,7	164,3	290,0
93	133,7	123,4	145,1	151,5	125,8	174,0	157,0	144,1	162,2	131,0	173,6	163,5	401,5
94	117,8	110,4	122,5	136,1	102,6	155,8	131,2	122,2	147,2	122,6	163,6	156,8	352,5
95	119,8	116,2	134,7	142,5	107,9	164,3	121,4	108,8	128,0	110,7	146,2	161,3	212,5

Jahr 18..	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack: gute frührothe unsortirte Brenn-, Berlin	Kartoffeln: sortirte Speise-, Berlin	Kartoffeln: gute gesunde schlesische Speise-, Breslau	Schlachtvieh[4]) 100 kg: Rinder, Fleischgew., Mittel aus den Preisen für IIa, Berlin	Schlachtvieh: Schweine, Lebendgew., 20 % Tara, höchste Notir. für IIa, Berlin	Schlachtvieh: Kälber, Fleischgew., niedrigste Notir. für IIa[5]), Berlin	Schlachtvieh: Hammel, Fleischgew., Mittel aus den Preisen für Ia, Berlin	Roggenmehl 100 kg mit Sack: gutes, gesundes, Nr. 0/1, Berlin	Roggenmehl: Nr. 0/1, Köln	Roggenmehl: hiesiges, Nr. 0/1, Posen	Weizenmehl 100 kg mit Sack[6]): Bäckermarke Nr. 00, Breslau	Weizenmehl: bayer. Nr. 2, München
86	20,5	29,9	29,4	93,5	94,2	86,5	92,7	17,9	22,3	18,6	22,7	28,2
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,5	17,1	21,7	17,8	24,2	28,9
88	27,9	37,9	32,7	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	22,7	19,3	25,5	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,9	110,6	95,2	92,0	21,8	24,0	22,6	26,1	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,9	115,7	103,2	106,6	23,4	25,7	24,9	27,8	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	31,7	30,6	32,9	35,3
92	38,9	54,7	50,9	107,9	110,0	94,9	89,4	24,0	26,7	25,6	27,7	32,6
93	25,5	38,3	30,1	99,5	109,0	95,3	80,3	17,7	19,8	17,7	21,8	27,1
94	23,7	37,1	29,5	109,6	101,8	99,1	96,5	15,5	17,3	15,5	19,4	24,7
95	23,7	41,6	29,9	109,7	90,1	104,0	100,9	16,5	18,8	16,2	21,4	24,9

Jahr 18..	Rohzucker[7]) 100 kg ohne Sck.: heller Korn-, 92 % Rend.[8]), 3 Monat Ziel, Köln	Rohzucker: I. Produkt, Korn-, 92 % Rend.[8]), 3 Monat Ziel, Magdeburg	Raffinade[7]) 100 kg ohne Faß: mit kleinen Etiquets, 2 Monat Ziel, Köln	Raffinade: Ia Brod, 2 Monat Ziel, Magdeburg	Kartoffelspiritus roher, 10 000 L. % Tr.: guter, mind. 80 %, ohne Faß, Berlin[9])	Kartoffelspiritus: mit Faß, unversteuert, Hamburg	Kartoffelspiritus: guter, mind. 78 %, ohne Faß, Breslau[9])	Heringe 1 T. (150 kg): norweg. Kaufmanns-, Durchschn.-Qual. netto mit Faß, Stettin	Heringe: schott. Crown Iblen-, Durchschn.-Qual. netto mit Faß, Stettin	Kaffee 100 kg[10]): Rio, gut ordin., 4 Mt. Z., unverzollt, Bremen	Kaffee: Santos, reell ordin., 1/2 % Gutg., unverzollt, Hamburg	Kaffee: La Guayra Trillado 1 % Dk., unverzollt, Hamburg	Reis 100 kg: Rangoon-, gesch., Tafel-, 4 Mt. Z., unverzollt, Bremen	Reis: Rangoon-, gesch., niedr. Notir., 1 % Dk., unverzollt, Hamburg
86	45,2	42,9	55,8	54,3	37,0	25,4	35,7	27,6	18,6	90,7	91,6	94,0	20,8	16,7
87	45,2	42,9	56,0	53,9	50,8	25,0	49,7	22,8	19,2	156,8	156,9	165,1	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,7	25,9	20,3	135,8	137,3	138,1	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,4	22,9	23,0	160,2	163,7	169,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,2	56,3	56,9	25,7	55,9	29,9	20,7	173,1	175,6	183,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	69,3	35,5	28,9	158,7	162,7	172,0	22,8	19,1
92	38,4	36,7	60,0	57,7	58,2	27,2	56,4	30,5	20,8	140,8	149,7	159,4	21,4	19,8
93	34,4	31,1	61,8	57,6	53,8	23,0	52,5	23,4	19,1	160,1	165,4	173,5	19,4	16,3
94	26,1	24,3	52,3	49,4	50,9	19,1	49,0	26,7	17,1	158,7	163,4	168,5	18,7	15,0
95	22,8	21,2	48,3	45,0	53,3	18,8	52,8	29,7	23,1	156,8	157,3	168,3	17,2	14,1

[1]) Die Mindestgewichte für lieferbares Getreide in Berlin sind im Oktober 1887 und im Januar 1889 erhöht worden. Seit 1889 Darrwaare und Rauhweizen, seit 1894 auch Kubanka und syrischer Weizen nicht lieferbar. — [2]) Einschl. 2 Mark Faktoreispesen. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
ungarische, mährische, böhmische ꝛc. Ia	197,00	190,70	193,33	209,00	224,00	213,30	204,59	203,79	199,00	201,75
bayerische Ia	176,92	170,17	181,21	179,25	209,15	195,94	179,00	176,27	170,21	174,71

Jahr 18..	Rohtaback 100 kg: Kentucky ordinär, netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz., Bremen	Rohtaback: Brasil secunda, netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz., Bremen	Rohtaback: Domingo, Deckbl.u.Einl., per Ser. 6 kg Tar., 1% Baft, 6 Mt. Z.; unverz., Hamburg	Rohtaback: Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. ½%, 6 Mt. Z.; unverz., Hamburg	Rohtaback: Pfälzer Umblatt, Eig.-Tab., 3 Mt. Z., Mannheim	Rohtaback: Pfälzer braunes Schneidgut, 3 Mt. Z., Mannheim	Wolle 100 kg: norddeutsche Schäferei-, mittel, Berlin	Wolle: gewaschene Buen.-A. Iª, 4 Mt. Z., Bremen	Baumwolle 100 kg: Good Oomra, Bremen	Baumwolle: New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara 1% Dt., Hamburg	Rohseide 1 kg: Ital. Organs., class. 18/20, 9 Mt. Z., Krefeld	Hanf 100 kg: St. Petersburger Reinh., 3 Mt. Z., Lübeck
86	53,2	99,3	98,7	98,0	128,0	97,5	267,3	345,4	80,2	98,2	55,8	59,8
87	49,7	90,8	86,7	98,7	132,7	102,5	281,3	373,7	83,9	105,9	54,2	54,5
88	50,0	91,4	86,7	106,3	137,0	105,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	137,2	102,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	148,0	105,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	140,7	97,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	140,3	98,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	145,0	108,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,5	88,3	142,4	110,0	215,9	292,9	60,6	72,8	39,3	57,2
95	44,6	61,8	60,6	82,9	147,8	115,0	223,1	274,0	59,4	73,1	44,3	57,8

Jahr	Roheisen 1 000 kg, deutsches: Puddel-, ab Werk, Breslau	Roheisen deutsches: Gießerei-, ab Werk, Breslau	Roheisen deutsches: Bessemer Roh-, ab Werk, Dortmund	Roheisen deutsches: westfäl. Puddel- 1, ab Werk, Dortmund	Roheisen deutsches: bestes deutsches Puddel-, ab Werk, Düsseldorf	Roheisen deutsches: bestes deutsches Gießerei-, ab Werk, Düsseldorf	Roheisen englisches: schott. Nr. 1[11]) (Coltneß), frei Ufer hier, Berlin	Roheisen englisches: engl. Nr. 3 (Middlesbro), frei Ufer hier, Berlin	Blei 100 kg: Saxonia, Tarnowitz, raff. Harz-, Berlin	Blei: raff. Harz-, weich, ab Hütte, 3 Mt. Z., Halberstadt	Blei: rhein., weich., dopp. raff., Köln	Kupfer 100 kg: Mansfelder, Berlin	Kupfer: deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte, Frankfurt a. M.	Kupfer: engl. in Blöck., Marke T. C. T., Hamburg
86	43,5	51,3	42,6	41,0	40,9	51,9	72,0	50,9	26,8	24,8	25,8	93,4	86,4	88,1
87	49,5	54,2	49,0	46,6	46,7	54,9	71,2	57,0	25,7	24,4	25,1	.	94,1	92,9
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	70,5	56,3	28,6	26,6	27,6	160,1	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	76,4	66,3	27,3	25,2	26,4	118,5	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	102,0	71,8	28,1	25,9	27,5	129,8	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	81,0	61,5	26,2	24,7	25,6	119,5	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	72,0	58,7	23,1	21,0	22,1	107,4	97,9	100,5
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	74,5	55,0	21,3	19,5	20,5	101,6	95,0	97,5
94	49,3	50,3	52,0	45,6	45,3	62,8	76,2	55,7	20,8	19,1	19,6	90,3	85,8	89,2
95	48,3	49,2	52,0	47,0	44,7	63,7	72,9	55,5	22,3	20,8	21,7	98,8	93,2	95,9

Jahr	Zink 100 kg: gutes schles. ab Hütte, Breslau	Zink: rh.-westf. Roh-, 1—3 Mt. Z. ab Hüttenstat., Halberstadt	Zink: rhein. Roh-, W. H. u. S. S., 3 Mt. Z., Köln	Zinn 100 kg: Banca- in Blöcken, ab holl. Lagerpl., Frankfurt a. M.	Zinn: Banca- in Blöcken, 2% Df., Hamburg	Steinkohlen 1 000 kg, deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein-[12]), Grubenpreis, Breslau	Steinkohlen deutsche: oberschles. Gas-, Stück-, Grubenpreis, Breslau	Steinkohlen deutsche: gestürzte Stück-, Export-, ab Werk, Dortmund	Steinkohlen deutsche: Puddel-, gute fette Förder-, ab Werk, Dortmund	Steinkohlen deutsche: Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon, Saarbrücken	Steinkohlen deutsche: Fett- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon, Saarbrücken	Steinkohlen englische: engl. Schmiede-Nuß-, ab Bord, Danzig	Steinkohlen englische: schott. Maschinen-, Stück-, ab Bord, Danzig	Petroleum 100 kg m. Faß: amerikan. white raff., 4 Mt. Z., unverzollt, Bremen	Petroleum: amerikan. white raff., 1% Df., unverzollt, Hamburg
86	26,7	28,1	28,6	199,9	219,0	9,9	6,0	6,7	4,5	7,9	7,4	12,3	11,5	13,1	13,6
87	28,4	29,9	30,5	229,2	241,7	9,9	5,9	6,3	4,4	7,6	7,3	12,2	11,5	12,5	12,7
88	35,4	36,1	37,2	243,9	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	12,4	11,9	14,7	14,8
89	38,3	39,5	40,6	193,3	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,4	13,8	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	193,8	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	19,7	16,2	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	186,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	14,7	17,7	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	16,6	13,0	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	14,5	12,9	9,5	9,8
94	29,9	30,9	32,4	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	14,8	14,1	9,7	10,0
95	28,3	29,3	30,2	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,3	12,0	13,5	13,6

— [4]) Berechnet aus den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. Unter »Fleischgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der Stückpreis des Thieres nach Abzug des vermuthlichen Werths von Haut, Kopf und Schlachtabfällen (»Kram«) vertheilt ist. — [5]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für Iª. — [6]) Breslau bis 1887 ohne Sack. — [7]) 1888 und 1892 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1895 Rohzucker ohne, Raffinade mit Verbrauchsabgabe. — Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer in den Jahren 1887 und 1891 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1889 und 1893 unterbrochen. — [8]) Bis August 1887: 96% Polarisation. — [9]) 1887 Durchschnitt für Januar bis September; 1888 bis 1895 Preise für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe. — Die Spirituspreise in Berlin und Breslau in den Jahren 1888 bis 1895 sind mit denen der Vorjahre in Folge der 1887 eingetretenen Aenderung der Branntweinsteuer-Gesetzgebung nicht vergleichbar. — Anstatt der bisherigen Spiritus-Notiz für Posen ist die Angabe für Breslau aufgenommen, da seit dem 1. Juli 1895 Preisnotirungen für Spiritus an der Posener Börse nicht mehr stattfinden. — [10]) Die Kaffee-Notiz für Frankfurt a. M. ist fortgefallen, weil die seit Anfang 1895 zur Anschreibung kommende Sorte mit der früheren nicht vergleichbar ist. — [11]) Die früher angegebene Marke »Langloan« wird nach Berlin beinahe gar nicht mehr verkauft. — [12]) Aus der Glückhilfgrube.

2. Marktpreise.[1])

(Nach amtlichen Quellen.)

Städte	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
	a. Kartoffeln — Preise für 100 kg in Mark.									
Königsberg	4,70	4,91	6,49	6,13	5,14	7,45	7,41	5,16	5,44	4,95
Danzig	3,60	4,41	5,63	4,82	4,23	7,02	5,88	4,17	4,13	4,07
Bromberg	3,14	3,62	4,22	3,51	3,76	6,69	5,68	3,50	3,70	3,92
Posen	2,15	2,79	3,74	3,28	3,43	5,85	5,27	3,59	2,89	3,46
Breslau	2,96	3,44	3,74	3,85	4,12	5,65	5,82	3,97	3,57	4,15
Gleiwitz	3,59	4,08	4,07	4,47	4,30	6,32	5,65	3,81	4,21	4,23
Stettin	3,48	4,32	4,41	3,95	3,93	6,74	5,49	3,49	3,78	4,81
Berlin	4,39	5,08	5,18	4,76	4,66	7,40	6,53	5,14	4,79	4,97
Magdeburg	4,33	4,77	5,50	6,18	5,26	7,39	6,45	5,41	5,15	4,98
Halle	3,86	4,76	5,22	5,37	5,43	6,65	6,45	5,09	4,40	4,95
Dresden	5,34	5,62	5,64	5,95	6,09	7,63	7,05	5,53	4,88	5,19
Kiel	5,85	4,96	6,04	6,55	5,68	8,83	7,17	5,40	5,98	5,71
Hannover	4,12	4,39	4,85	5,37	4,81	7,46	6,10	4,56	4,82	5,52
Kassel	4,37	4,66	4,46	5,71	5,55	8,63	7,15	4,89	4,68	5,36
Koblenz	4,64	6,32	5,84	6,05	5,70	8,41	7,00	5,28	5,35	6,01
Aachen	5,66	6,51	9,50	9,51	9,56	11,04	10,24	6,22	6,74	7,90
Trier	3,80	6,14	6,05	5,32	4,01	6,40	6,37	4,75	4,65	5,65
Nürnberg	4,80	6,54	6,24	5,78	5,52	6,62	6,38	5,24	5,02	6,04
München	5,50	7,22	6,44	6,40	6,70	7,26	6,30	5,32	5,48	6,96
Lindau	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,92	6,00	5,98	6,38
Darmstadt	5,24	6,61	6,45	6,29	5,20	8,12	8,38	6,27	5,68	6,71
Mannheim	5,50	7,56	7,79	6,58	5,62	8,03	8,03	6,81	7,37	7,58
Karlsruhe	3,92	5,62	5,53	4,77	4,30	6,08	6,40	5,02	5,28	4,84
Stuttgart	4,93	7,37	7,26	7,21	6,10	7,93	7,53	6,07	5,36	7,36
Straßburg	4,28	6,39	6,09	4,86	4,22	6,35	6,17	5,27	4,65	4,68
	b. Butter — Preise für 1 kg in Pfennigen.									
Königsberg	218	227	221	245	236	233	240	239	230	213
Danzig	229	216	216	222	228	230	228	234	228	230
Bromberg	204	171	172	184	187	182	190	194	187	175
Posen	193	197	195	206	208	208	233	226	216	214
Breslau	220	214	208	222	218	218	240	242	223	223
Gleiwitz	241	224	219	241	246	240	250	255	245	247
Stettin	219	224	229	237	237	240	238	233	223	218
Berlin	230	228	226	229	231	234	236	236	235	229
Magdeburg	224	221	224	237	231	237	229	234	239	224
Halle	251	254	243	254	250	248	251	260	247	247
Dresden	248	236	246	268	264	260	261	260	253	241
Kiel	216	219	219	239	225	234	241	234	216	208
Hannover	205	208	211	219	215	226	229	232	226	207
Kassel	220	216	222	234	225	224	229	236	230	214
Koblenz	231	237	234	248	236	241	249	251	242	230
Aachen	242	249	250	251	253	238	239	265	230	219
Trier	184	189	194	196	188	194	207	211	201	190
Nürnberg	188	186	192	200	202	196	200	208	204	198
München	206	206	206	208	206	208	204	200	210	204
Lindau	228	220	224	226	238	234	234	244	236	198
Darmstadt	203	202	203	225	210	218	226	233	219	205
Mannheim	210	218	248	233	211	213	223	236	228	221
Karlsruhe	218	224	231	237	223	221	234	246	233	218
Stuttgart	240	231	230	242	241	230	230	230	250	230
Straßburg	189	188	200	203	193	198	205	233	217	187

[1]) Für marktgängige Durchschnitts-Waare (mit Ausschluß feinster und schlechter Qualitäten). Zu Vergleichen der Preise von Platz zu Platz sind die Zahlen wegen der Verschiedenartigkeit der an den einzelnen Marktorten zum Verkauf kommenden Qualitäten nur in beschränktem Maße verwendbar.

Städte.	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
	2. c. Rindfleisch — Preise für 1 kg in Pfennigen.									
Königsberg	101	115	124	125	131	122	127	130	134	130
Danzig	106	104	105	112	126	127	129	119	121	121
Bromberg	112	108	108	109	124	126	120	110	114	119
Posen	119	119	119	120	124	117	130	120	118	110
Breslau	120	120	118	116	128	125	133	139	137	135
Gleiwitz	102	90	90	96	109	110	107	109	108	110
Stettin	110	110	109	106	119	117	120	114	120	119
Berlin	116	111	111	114	126	129	128	125	125	123
Magdeburg	118	118	119	122	125	130	134	132	131	125
Halle	118	118	118	120	127	130	133	137	135	135
Dresden	116	110	105	122	137	147	146	146	145	144
Kiel	125	126	121	130	139	146	145	145	137	129
Hannover	128	124	121	124	130	130	130	121	124	135
Kassel	128	124	118	124	135	137	133	125	134	141
Koblenz	135	134	125	128	137	140	138	132	139	140
Aachen	151	146	148	157	158	153	149	145	143	152
Trier	154	147	147	151	137	125	124	129	151	143
Nürnberg[1]	134	132	124	138	142	142	140	126	136	142
München[1]	140	140	140	140	142	140	140	140	140	148
Lindau[1]	130	130	130	134	136	138	136	136	144	146
Darmstadt[1]	134	133	123	137	146	152	150	142	149	152
Mannheim[1]	140	140	140	142	144	150	150	141	152	152
Karlsruhe[1]	144	142	132	142	144	140	133	131	145	144
Stuttgart[1]	137	137	132	141	148	149	145	136	152	152
Straßburg	118	118	118	128	140	132	128	126	139	131
	2. d. Schweinefleisch — Preise für 1 kg in Pfennigen.									
Königsberg	112	114	116	136	148	125	130	135	132	120
Danzig	106	104	106	124	134	123	125	124	119	116
Bromberg	110	104	107	119	133	118	124	125	123	117
Posen	114	110	113	126	139	120	134	128	121	114
Breslau	125	124	111	126	147	129	139	142	136	131
Gleiwitz	107	90	94	108	114	107	109	114	113	112
Stettin	108	105	107	127	145	123	133	135	128	133
Berlin	121	120	116	130	144	136	137	132	129	125
Magdeburg	130	130	130	131	132	123	130	130	130	128
Halle	120	120	120	126	135	135	135	139	135	135
Dresden	127	131	125	139	155	155	154	150	147	147
Kiel	120	123	119	137	136	131	125	131	130	126
Hannover	110	110	110	119	130	130	130	125	122	120
Kassel	144	145	139	148	160	160	160	160	160	153
Koblenz	140	140	140	146	158	149	150	149	148	143
Aachen	162	160	160	178	178	170	165	170	178	180
Trier	116	118	128	130	132	140	138	140	152	138
Nürnberg	124	124	120	128	138	136	138	132	138	138
München	140	140	140	150	160	158	156	160	156	152
Lindau	130	130	124	134	138	138	136	134	142	140
Darmstadt	120	119	112	132	144	135	132	139	140	135
Mannheim	120	120	120	135	147	136	140	140	142	136
Karlsruhe	120	128	125	136	145	137	133	134	146	138
Stuttgart	128	125	126	140	149	136	136	134	143	129
Straßburg	123	122	123	141	152	140	134	132	143	132

[1]) Für diese Städte: Preise für Ochsenfleisch.

Städte	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
	2. e. Weizenmehl[1]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.									
Königsberg	30	32	33	35	36	41	36	28	25	28
Danzig	28	30	33	34	35	40	34	27	22	23
Bromberg	35	32	34	32	33	41	33	26	24	25
Posen	29	29	29	29	29	37	33	27	26	24
Breslau	26	27	28	29	31	36	32	24	24	26
Gleiwitz	26	26	32	36	36	38	35	28	30	29
Stettin	29	24	23	25	25	33	29	24	33	32
Berlin	39	32	36	36	36	37	35	30	32	32
Magdeburg	29	30	36	34	30	35	31	27	24	25
Halle	27	27	30	31	32	37	35	30	25	23
Dresden	35	38	38	38	39	43	40	36	32	33
Kiel	28	28	31	34	35	38	31	28	24	27
Hannover	28	28	29	30	31	38	33	26	22	24
Kassel	26	25	26	29	35	39	38	24	26	27
Koblenz	38	37	42	43	45	49	41	40	36	33
Aachen	30	31	34	35	36	41	34	32	25	25
Trier	39	41	41	43	45	49	45	39	36	36
Nürnberg	38	32	34	36	38	38	36	30	28	28
München	34	34	34	34	38	42	42	40	38	34
Lindau	34	34	34	34	34	36	36	30	30	28
Darmstadt	43	42	43	45	45	47	46	39	34	35
Mannheim	40	38	36	37	42	42	37	32	29	28
Karlsruhe	52	50	52	46	44	46	48	40	35	32
Stuttgart	38	38	38	38	38	41	42	35	33	33
Straßburg	44	46	43	44	48	51	53	48	43	43
	2. f. Roggenmehl[1]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.									
Königsberg	25	24	25	28	30	36	33	24	23	22
Danzig	22	24	27	31	30	36	32	25	21	19
Bromberg	24	22	24	26	30	35	30	23	21	22
Posen	21	21	21	23	22	32	31	19	20	20
Breslau	24	24	25	28	30	35	30	20	19	20
Gleiwitz	24	24	28	30	30	37	37	28	27	23
Stettin	21	20	22	24	24	33	29	27	26	25
Berlin	29	27	29	30	33	35	33	30	28	27
Magdeburg	22	27	30	29	27	33	29	23	20	21
Halle	24	23	25	28	30	36	34	28	24	22
Dresden	26	28	30	30	34	39	36	29	26	25
Kiel	26	26	27	29	30	35	36	29	25	24
Hannover	24	22	23	26	28	35	32	23	19	20
Kassel	24	21	23	26	31	34	34	22	17	20
Koblenz	24	24	29	32	38	42	34	32	30	29
Aachen	28	28	31	31	32	39	33	30	23	23
Trier	24	25	26	25	26	31	30	26	25	24
Nürnberg	36	28	26	28	34	36	32	28	26	26
München	28	28	28	32	32	34	34	30	28	28
Lindau	26	28	28	28	28	28	28	28	26	26
Darmstadt	34	29	30	36	36	39	35	27	26	26
Mannheim	32	30	28	32	36	36	33	28	26	24
Karlsruhe	38	36	40	40	40	44	39	32	27	24
Straßburg	35	39	38	39	40	44	46	42	36	34

[1]) Preußische Städte und Straßburg: 1886 bis 1893 Mehl Nr. 1, 1894 und 1895 Mehl zur Speisebereitung; bayerische Städte: gewöhnliches Mehl; badische Städte: Mehl Nr. 1; Dresden für Weizenmehl: Griesler Auszug, für Roggenmehl: hausbacken; Stuttgart für Weizenmehl: Mehl Nr. 1 aus Weizen und Kernen, für Roggenmehl liegen Angaben nicht vor; Darmstadt: Mittelsorte.

XI. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. III.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[1]									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer		Kartoffeln	
1879/84	5 510 919	121,0	2 348 874	51,6	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9
1884/89	5 496 189	115,9	2 684 584	56,6	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9
1889/94	5 635 406	112,6	3 172 176	63,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2
Im 15-jährigen ZR. 1879/94	5 547 505	116,3	2 735 211	57,4	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2
Im Jahre 1894/95	6 557 330	126,5	3 559 677	68,7	3 301 136	63,7	4 907 012	94,7	22 965 085	443,0

[1]) Nach Abzug der Aussaat-Mengen.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1896. II.)

Vergl. im Abschnitt VI die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VIII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XV die Steuer- und Zollerträge von Branntwein.

Betriebsjahr 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein 1 000 hl	ausländischer Branntwein 1 000 hl	zusammen 1 000 hl	auf den Kopf der Bevölkerung l	zusammen 1 000 hl	auf den Kopf der Bevölkerung l	Summe 1 und 2 1 000 hl	auf den Kopf der Bevölkerung l
87/88[1])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5
91/92	2 162,2	30,3	2 192,5	4,4	551,3	1,1	2 743,8	5,5
92/93	2 214,8	40,1	2 254,9	4,5	606,7	1,2	2 861,6	5,7
93/94	2 225,9	37,3	2 263,2	4,4	664,4	1,3	2 927,6	5,7
94/95	2 184,3	37,2	2 221,5	4,3	718,8	1,4	2 940,3	5,7

[1]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VIII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XV über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

Etatsjahre[1]	Berechneter Verbrauch											
	überhaupt						auf den Kopf					
	1 000 Hektoliter						Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1875	21 732	12 165	3 593	1 149	612	39 317	67,8	243,0	190,8	76,5	39,8	93,3
76	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
1880/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
1885/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
1890/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92/93	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
93/94	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5
94/95	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89,1	224,2	170,6	101,8	68,1	106,9

[1] Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1875 — 94; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1875 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre, für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1874 bis 30. November 1894. Da die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für die Jahre 1875 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ɛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Central-büreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amt für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzt Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1896. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XV die Zoll- und Steuer-Einnahme von Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 18..	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge[5] von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet		
	Produktion im Zollgebiet[1])	Einfuhr in den freien Verkehr[2])	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr[3])	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Cigarren und Cigaretten	Schnupftabak[4])	Andere Tabackfabrikate[4])	Zusammen Tabackfabrikate		überhaupt	auf den Kopf	
	Tonnen netto											kg netto	
Durchschnitt 61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3	
Durchschnitt 66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3	
71/72[6])	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	— 582	—182	— 816	—1 580	1 643	72 522	1,8	
72/73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	—1 168	—188	— 883	—2 239	2 329	105 332	2,6	
73/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	— 470	—195	—1 757	—2 422	2 519	68 993	1,7	1,8
74/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	— 199	—146	—1 818	—2 163	2 250	66 237	1,6	
75/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	— 47	—167	—1 417	—1 631	1 697	66 381	1,6	
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6	
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2	
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7	1,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7	
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3	
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6	
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2	
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3	1,4
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5	
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4	
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 452	— 353	367	69 878	1,5	
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5	
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	[7]66 767	1,4	1,5
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5	
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6	
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5	
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4	1,5
93/94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5	
94/95	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6	

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des produzirte[n] dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245 — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) D[er] ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen, die Hälf[te] desselben also reduzirt (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind f[ür] beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Die Reduktion ist unter der Voraussetzu[ng] erfolgt, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks w[ie] 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/8[3] Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonne[n] welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt V. die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XV. über die Salz-Abgaben.

Etats-Jahre (Das Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt): zu Speise-Zwecken überhaupt	zu Speise-Zwecken auf den Kopf		zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt	zusammen auf den Kopf	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	kg	kg	Tonnen	Tonnen	kg	kg
1875	492 060	75 404	567 464	54 447	328 160	7,8		204 441	532 601	12,6	
76	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8		195 784	526 498	12,4	
1. April.											
77/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8	7,8	197 620	534 049	12,4	12,6
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7		211 067	546 896	12,5	
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7		247 780	587 142	13,3	
1880/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7		276 118	619 507	13,9	
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7		292 567	636 285	14,2	
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8	7,7	290 256	641 900	14,2	14,4
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8		314 949	668 765	14,7	
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7		339 026	693 922	15,1	
1885/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6		372 239	725 745	15,7	
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7		384 592	743 233	15,9	
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6	7,6	388 085	748 426	15,9	15,9
88/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7		390 812	762 681	15,8	
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4		432 216	796 883	16,2	
1890/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7		465 438	846 641	17,1	
91/92	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7		484 035	870 397	17,4	
92/93	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	7,7	511 240	894 684	17,7	17,7
93/94	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6		535 060	925 527	18,1	
94/95	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7		537 548	936 327	18,1	

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XV. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)								
1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95
sind an Konsumzucker[1]) verbraucht worden Tonnen								
361 476	398 163	357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg								
7,7	8,4	7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7
Im Durchschnitt der 9 Betriebsjahre: 9,1 kg.								

[1]) Für die Jahre von 1888/89 an sind die gegen Entrichtung der Verbrauchs-Abgabe in den freien Verkehr gesetzten inländischen sowie diejenigen ausländischen Zuckermengen eingesetzt, die verzollt und in den freien Verkehr gesetzt worden sind (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker). Für 1886/87 und 1887/88 sind die erzeugten (ausschließlich der wieder verarbeiteten) Konsumzucker-Mengen zuzüglich der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr verzeichnet, und weiter sind die am Anfang und am Schluß der Betriebsjahre in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen vorhandenen Bestände in Rechnung gebracht.

7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahr	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet im Ganzen	Verbrauch im Zollgebiet auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
	Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).				
1875	47 804 054	4 291 990	4 534 228	47 561 816	1 128
76	49 550 462	4 535 805	5 305 001	48 781 266	1 145
77	48 229 883	4 489 669	5 018 238	47 701 314	1 107
78	50 519 899	4 527 624	5 831 611	49 215 912	1 129
79	53 470 716	4 753 073	6 019 739	52 204 050	1 184
1880	59 118 035	5 140 037	7 255 681	57 002 391	1 279
81	61 540 485	5 017 212	7 481 819	59 075 878	1 316
82	65 378 211	5 111 606	7 666 752	62 823 065	1 390
83	70 442 648	5 501 126	8 750 789	67 192 985	1 477
84	72 113 820	5 763 099	8 876 283	69 000 636	1 507
1885	73 675 515	6 023 682	8 969 751	70 729 446	1 532
86	73 682 584	6 645 221	8 671 096	71 656 709	1 538
87	76 232 618	7 099 066	8 797 820	74 533 864	1 584
88	81 960 083	8 464 077	9 477 497	80 946 663	1 696
89	84 973 230	10 206 859	8 861 372	86 318 717	1 765
1890	89 290 834	10 670 942	9 163 768	90 798 008	1 836
91	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 933
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 877
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 907
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 956
	Verbrauch von Roheisen.[1]				
1875	2 029 389	625 645	339 192	2 315 842	54,9
76	1 846 345	583 858	306 825	2 123 378	49,8
77	1 918 171	541 864	365 625	2 094 410	48,6
78	2 136 685	484 680	418 916	2 202 449	50,5
79	2 215 764	388 657	433 674	2 170 747	49,2
1880	2 712 591	237 916	287 529	2 662 978	59,8
81	2 897 315	250 246	312 570	2 834 991	63,1
82	3 363 971	291 058	246 487	3 408 542	75,4
83	3 454 195	283 545	319 448	3 418 292	75,2
84	3 585 319	272 210	273 716	3 583 813	78,3
1885	3 672 789	223 148	250 238	3 645 699	79,0
86	3 515 102	169 488	302 918	3 381 672	72,6
87	4 009 075	163 850	272 842	3 900 083	82,9
88	4 321 224	224 580	172 720	4 373 084	91,6
89	4 510 894	352 935	189 642	4 674 187	95,6
1890	4 650 514	404 438	157 710	4 897 242	99,1
91	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,5
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,8
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,9

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, während die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr neben Roheisen zugleich altes Brucheisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen zur Nachweisung bringen.

8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 85.)

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Faß	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Baumwolle, rohe.[2])		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.[3])		**Kaffee, roher.**[4])		**Kakao in Bohnen.**[5])	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
	Reis.		**Südfrüchte.**[6])		**Thee.** Tonnen		**Jute.**[2])		**Petroleum.**[2])	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82

[1]) Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr im Spezialhandel (freien Verkehr).

[2]) Bei Baumwolle, rohe, Jute und Petroleum hat bis Ende 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdöl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dieselbe betrug:

1880 — 1 309 t
1881/85 — 5 665 t im Durchschnitt
1886/90 — 11 513 t » »
1891/95 — 15 620 t » »

[3]) Bei Heringen beziehen sich die Zahlen nur auf den Verbrauch von aus dem Auslande eingeführten gesalzenen Heringen (bis 1879 einschl. der zu Dünger bestimmten), nicht auch auf den Verbrauch von Produkten des inländischen Fischfangs.

[4]) Bei Kaffee, roher beziehen sich die Zahlen bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten, außer gebrannter oder gemahlener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem Kaffee. Die Ausfuhr von Kaffeesurrogaten besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnißmäßig gering.

[5]) Hierunter auch Kakaoschalen enthalten.

[6]) Bis 1865 nur frische, später frische und getrocknete Südfrüchte.

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1874 2. Legislatur-Periode	1877 3. Legislatur-Periode	1878 4. Legislatur-Periode	1881 5. Legislatur-Periode	1884 6. Legislatur-Periode	1887 7. Legislatur-Periode	1890 8. Legislatur-Periode	1893 9. Legislatur-Periode
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	41 010,2	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5
Wahlberechtigte	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0
Abgegebene Stimmen ungültige	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Partei:								
(Deutsch-) Konservativ	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3
Deutsche Reichspartei (freikons.)	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4
Liberale Reichspartei	53,9	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	} 1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. / Freis. Verein.				429,2	} 997,0	973,1	1 159,9	258,5
Fortschrittsp. / Dtsch.-Freis. / » Volksp.	447,5	417,8	385,1	649,3				666,4
Zentrum	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5
Polen	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5
Sozialdemokraten	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7
Volkspartei	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8
Welfen, auch Partikularisten	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8
Elsässer	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7
Dänen	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9
Hessische Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	3,5
Mecklenb. Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	0,6
Unbestimmt und zersplittert	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	125,0
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 24.1.96 [2])
(Deutsch-) Konservativ	22	40	59	50	78	80	73	([3] 66
Deutsche Reichspartei (freik.)	33	38	57	28	28	41	20	([4] 29
Liberale Reichspartei	3	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	} 155	141	109	47	51	99	42	([5] 52
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. / Freis. Verein.				46	} 67	32	66	([6] 15
Fortschrittsp. / Dtsch.-Freis. / » Volksp.	49	35	26	60				([6] 24
Zentrum	91	93	94	100	99	98	106	([7] 96
Polen	14	14	14	18	16	13	16	19
Sozialdemokraten	9	12	9	12	24	11	35	47
Volkspartei	1	4	3	9	7	—	10	12
Welfen	4	4	10	10	11	4	11	([8] 7
Elsässer	15	15	15	15	15	15	10	8
Dänen	1	1	1	2	1	1	1	1
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	1	5	([9] 16
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	—	2	2	([10] 4

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Hier nach der Fraktionsliste vom 24. Januar 1896 1 Mandat war zu dieser Zeit erledigt. — [3]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion, 6 gehören nich der Fraktion an. — [4]) Hiervon sind 5 Hospitanten der Fraktion, 1 gehört nicht der Fraktion an. — [5]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion, 2 gehören nicht der Fraktion an. — [6]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [7]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten der Fraktion sind hier bei der Partei der Welfen nach gewiesen. — [8]) S. Anm. 7. — [9]) Hiervon gehören 2 nicht der Fraktion an. — [10]) Angehörige des Bauernbundes

XIII. Justizwesen.

1. Geschäfts-Statistik.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts, vergl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandes-gerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1894 in erster Instanz anhängig gewordenen: Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse	Wechsel-Prozesse	anderen Urkunden-Prozesse	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozesse (Summe)	Arreste und einstweiligen Verfügungen	Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)	Auf je 10 000 Gerichtseingesessene [1]) entfielen in erster Instanz anhängig gewordene: Mahnsachen	ordentliche Prozesse	Wechsel-Prozesse	ordentliche, Wechsel- und andere Urkunden-Prozesse zusammengenommen
		(bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)									
lugsburg	30 060	14 197	885	38	15 120	1 304	52	305	144	9	154
3amberg	53 053	23 099	1 845	49	24 993	1 662	70	454	197	16	214
3erlin	159 390	246 545	48 533	436	295 514	11 410	2 417	361	559	110	670
3raunschweig	16 461	12 790	1 873	37	14 700	416	105	385	299	44	343
3reslau	182 769	121 463	15 455	207	137 125	3 836	984	421	280	36	316
assel [2])	79 849	28 947	2 547	37	31 531	1 280	69	934	338	30	369
elle	101 625	66 406	9 967	129	76 502	2 890	335	402	263	39	303
öln [2])	152 281	115 954	23 062	820	139 836	8 204	410	361	275	55	331
olmar	54 594	30 884	2 744	346	33 974	2 931	281	337	191	17	210
Darmstadt	85 575	32 142	2 818	198	35 158	1 201	154	837	315	28	344
Dresden	68 759	121 242	21 887	1 102	144 231	3 766	1 742	185	326	59	387
rankfurt a. M.	78 747	49 653	7 149	100	56 902	1 312	242	700	442	64	506
amburg	31 637	64 394	9 158	153	73 705	1 655	748	319	648	92	742
amm	165 084	83 776	16 961	77	100 814	3 573	370	516	262	53	315
ena	59 016	34 688	6 607	125	41 420	1 170	317	441	259	49	309
arlsruhe [3])	63 470	43 846	4 626	765	49 237	2 130	311	374	259	27	291
iel	44 648	39 906	7 040	188	47 134	2 219	326	351	314	55	370
önigsberg	80 089	58 137	7 107	34	65 278	2 186	510	405	294	36	330
larienwerder	46 360	38 142	4 378	30	42 550	1 503	355	332	273	31	304
lünchen	41 537	38 370	5 654	217	44 241	2 794	259	260	240	35	277
aumburg	133 004	96 117	13 230	236	109 583	3 548	841	442	319	44	364
ürnberg	36 020	24 765	2 054	36	26 855	2 656	163	291	200	17	217
ldenburg	8 827	9 288	765	82	10 135	288	44	269	283	23	309
osen	88 698	54 301	6 138	21	60 460	1 600	219	479	293	33	326
ostock	12 618	15 035	1 926	97	17 058	462	85	184	220	28	249
tettin	49 808	38 516	4 856	52	43 424	1 757	374	324	250	32	282
tuttgart [3])	73 883	28 772	2 715	88	31 575	1 182	265	359	140	13	153
weibrücken	37 175	18 102	1 236	142	19 480	1 374	95	494	240	16	259
eutsches Reich 1894	**2 035 037**	**1 549 477**	**233 216**	**5 842**	**1 788 535**	**70 309**	**12 143**	**396**	**302**	**45**	**348**
Dagegen											
im Jahre 1893	2 026 810	1 480 507	223 932	5 854	1 710 293	70 901	11 362	399	292	44	337
im Jahre 92	2 188 524	1 505 682	235 765	6 307	1 747 754	75 035	10 736	435	299	47	347
im Jahre 91	2 055 091	1 379 127	216 102	6 059	1 601 288	70 928	10 465	413	277	43	321
Durchschn. der Jahre 1886/90	*1 957 412*	*1 166 197*	*149 146*	*6 592*	*1 321 935*	*66 537*	*10 013*	*407*	*242*	*31*	*275*
Durchschn. der Jahre 81/85	*2 034 676*	*1 067 610*	*124 359*	*11 837*	*1 203 806*	*89 267*	*8 857*	*442*	*232*	*27*	*261*

[1]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete Bevöl-
ngsziffer, den Berechnungen für die Durchschnitte der Jahre 1886/90 und 1881/85 das Durchschnittsergebniß der
szählungen vom 1. Dezember 1885 und 1890, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

[2]) Für die Justiz- und Kriminalstatistik wird, abweichend von der in den anderen Veröffentlichungen des
istischen Amts eingeführten Schreibweise der Ortsnamen Kassel und Köln, die amtliche Schreibart der Kgl. preußi-
Justizverwaltung (Cassel und Cöln) befolgt.

[3]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständig-
der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten
wiesen.

1. b. Strafsachen in erster Instanz.

Ober-landesgerichts-bezirke	Zahl der im Jahre 1894 in erster Instanz anhängig gewordenen					Auf je 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) entfielen in 1. Instanz anhängig gewordene			
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Anklagesachen wegen			Privatklagesachen	Anklagesachen wegen		
			Uebertretungen	Vergehen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten und den Strafkammern zusammengenommen)	Verbrechen (bei den Strafkammern und den Schwurgerichten zusammengenommen)		Uebertretungen	Vergehen	Verbrechen
Augsburg	34 710	1 987	3 345	8 137	943	28	48	116	13
Bamberg	41 221	2 030	3 542	9 597	974	24	42	115	12
Berlin	20 021	10 185	62 449	39 390	4 678	32	194	122	15
Braunschweig	9 370	1 225	1 783	2 561	376	40	58	84	12
Breslau	14 366	9 833	25 816	39 814	4 639	32	84	130	15
Cassel	6 398	1 651	3 178	4 332	387	28	53	73	6
Celle	7 205	3 908	10 078	14 811	1 514	22	57	83	9
Cöln	18 490	4 596	21 097	23 882	2 571	16	72	81	9
Colmar	31 714	2 179	2 901	7 421	646	19	25	65	6
Darmstadt	44 117	1 961	3 098	5 403	625	27	42	74	9
Dresden	7 264	7 828	6 970	16 754	3 012	30	27	64	12
Frankfurt a. M.	7 098	2 141	11 110	9 091	870	26	137	112	11
Hamburg	5 447	1 716	11 124	10 325	1 452	23	151	140	20
Hamm	5 440	4 455	13 167	20 125	2 069	21	61	94	10
Jena	8 623	3 395	4 726	8 958	1 172	36	50	95	12
Karlsruhe	1 641	3 002	2 696	9 552	1 449	25	22	79	12
Kiel	9 602	1 854	4 949	7 272	1 104	21	55	81	12
Königsberg	4 927	6 262	7 874	18 239	1 670	46	58	134	12
Marienwerder	3 548	3 159	5 928	14 758	1 238	34	63	157	13
München	72 307	3 238	4 233	16 997	1 973	28	36	145	17
Naumburg	7 940	5 605	15 605	20 762	2 847	27	75	99	14
Nürnberg	48 859	2 173	4 674	10 309	1 149	24	53	116	13
Oldenburg	2 224	434	1 066	1 454	169	19	46	63	7
Posen	6 375	4 622	10 416	16 537	1 644	37	84	134	13
Rostock	5 938	972	1 803	3 100	495	20	36	63	10
Stettin	6 722	2 882	6 739	11 282	1 121	27	63	105	10
Stuttgart	3 933	5 022	2 780	11 507	1 776	34	19	79	12
Zweibrücken	49 846	1 096	1 936	8 181	571	21	37	158	11
Deutsches Reich 1894	**485 346**	**99 411**	**255 083**	**370 551**	**43 134**	**27**	**71**	**102**	**12**
Dagegen im Jahre 1893	488 203	97 197	241 715	359 782	41 860	27	67	101	12
92	482 377	92 925	244 280	356 269	43 732	26	69	101	12
91	451 868	88 808	216 321	332 619	39 236	25	62	95	11
i. Durchschn. der Jahre 1886/90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*306 990*	*35 087*	*26*	*64*	*91*	*10*
81/85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*303 002*	*36 450*	*26*	*86*	*94*	*11*

[1]) Strafmündige d. i. 12 und mehr Jahre alte Personen.

[2]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete strafmündige Zivilbevölkerung, den Berechnungen für den Durchschnitt der Jahre 1886/90 und 1881/85 die strafmündige Zivilbevölkerung nach dem Durchschnittsergebniß der Volkszählungen vom 1. Dezember 1885 und 1890 bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

1.c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Ober-landesgerichts-bezirke	Zivilsachen: Berufungs-Instanz. Im Jahre 1894 anhängig gewordene Berufungen bei den Land-gerichten	bei den Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen [1]	bei den Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Revisions-Instanz. Im Jahre 1894 anhängig gewordene Revisionen [2] in ordentlichen, Wechsel und anderen Urkunden-Prozessen [1]	Revisions-Instanz: in Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Auf je 1 000 im Jahre 1894 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurtheile [3] entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Revisionen	Strafsachen: Berufungs-Instanz. Urtheile der Strafkammern im Jahre 1894	Revisions-Instanz: Urtheile der Oberlandesgerichte [4] im Jahre 1894	Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1894 auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern erster Instanz [5]	Urtheile des Reichsgerichts ... gegen Urtheile der Schwurgerichte	Auf je 1000 Urtheile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1894 Urtheile der Berufungs-Instanz	Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz [6]	Revisions-Instanz ... in der Berufungs-Instanz
ugsburg	500	216	5	25	2	235	414	216	1 021	.	49	4	79	30	.
amberg	573	240	6	36	1	181	388	202	1 422	.	70	2	91	40	.
erlin	7 460	3 756	263	611	29	243	420	228	7 154	1 071	798	27	74	79	150
raunschweig	294	151	7	19	1	192	355	202	279	29	38	1	55	51	104
reslau	3 506	1 105	107	177	9	202	391	212	6 185	304	590	22	97	66	49
ffel	685	247	5	25	1	181	446	184	758	34	38	3	89	50	45
lle	1 952	749	46	111	6	200	407	204	2 584	133	190	7	104	67	51
ln	2 754	1 357	39	183	2	182	382	201	3 105	88	343	22	73	58	28
lmar	1 103	541	19	37	2	161	397	96	785	35	59	—	62	42	45
armstadt	616	232	18	35	2	228	347	205	668	38	36	4	64	35	57
resden	2 422	953	120	61	9	204	422	105	1 919	127	117	3	83	25	66
ankfurt a. M.	1 159	573	22	42	1	253	438	130	1 304	58	102	10	68	54	44
mburg	1 545	1 207	57	217	7	216	438	228	1 287	47	98	5	66	30	37
mm	3 511	1 113	35	141	4	239	420	189	3 550	166	275	4	121	56	47
na	744	312	23	42	6	206	417	185	1 047	74	77	5	74	42	71
rlsruhe	912	558	24	52	2	199	331	156	1 061	70	75	9	88	38	66
el	1 198	391	26	50	2	197	308	172	1 307	56	84	4	112	47	43
nigsberg	2 268	619	58	69	—	192	390	146	2 985	161	193	7	113	63	54
arienwerder	1 592	444	22	71	3	218	383	195	2 183	100	96	7	106	38	46
ünchen	1 032	577	32	70	4	237	383	156	1 796	138	96	6	78	24	77
umburg	2 545	1 006	76	179	5	200	405	227	3 983	208	371	40	115	70	52
irnberg	546	224	12	32	3	178	376	184	1 307	.	52	4	74	25	.
denburg	148	53	3	6	—	198	457	167	152	7	10	1	58	34	46
sen	1 850	606	19	74	3	207	424	175	2 248	123	163	10	86	50	55
stock	421	120	9	14	—	224	411	203	615	62	32	—	125	45	101
ettin	1 580	512	31	67	4	237	436	177	1 849	114	165	17	109	68	62
uttgart	813	301	20	34	—	219	408	180	949	45	71	4	69	21	47
eibrücken	266	110	4	8	—	194	369	89	757	.	12	1	63	12	.
eutsches Reich 1894	**43 995**	**18 273**	**1 108**	**2 488**	**108**	**211**	**403**	**192**	**54 260**	**3 288**	**4 300**	**229**	**87**	**51**	**61**
Dagegen															
m Jahre 1893	42 354	17 411	954	2 271	95	206	395	179	50 572	2 867	3 904	215	84	47	57
92	41 731	17 126	1 002	2 221	96	200	389	188	47 056	2 572	3 712	224	79	45	55
91	38 622	15 962	865	2 006	104	197	380	179	45 029	2 754	3 450	198	83	46	61
im rchschnitt r Jahre 1886/90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
81/85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*	([7] .	*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen ezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit luß der auf Versäumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erledigenden Urtheile).

[4]) Bezüglich der bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen iesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der preußischen Bezirke kommt in Betracht, as Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung ntscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, er die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand ntersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen le der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichtes hinzugezählt.

[6]) Die absoluten Zahlen für die Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte sind nur klein, so daß die Relativzahlen willkürlichen nkungen unterworfen sind, weshalb solche nachstehend nur für das Deutsche Reich gegeben werden: 1894 43, 1893 41, 1892 44, 1891 43, 90 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

2. Konkurs-Statistik.

a. Die neu zur Kenntniß gelangten Konkurse nach Gattung und Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1895: Eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	Eröffnete Konkursverfahren: Die Konkurseröffnung war ausschl. v. Gemeinschuldner beantragt	Wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Summe der neu zur Kenntniß gelangten Konkurse: absolut	Summe: auf 100 000 Einwohner	Die neu zur Kenntniß gelangten Konkurse betrafen: physische Personen[1]: überhaupt	physische Personen: darunter weibliche	Nachlässe	Handelsgesellschaften	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner
Prov. Ostpreußen	173	129	17	190	9,5	161	22	19	9	—	1
» Westpreußen	103	70	14	117	7,9	108	20	6	2	—	1
Stadt Berlin	255	180	111	366	21,9	309	27	13	36	3	5
Prov. Brandenburg	308	211	39	347	12,4	305	25	30	10	—	2
» Pommern	130	89	17	147	9,4	127	14	12	8	—	—
» Posen	128	88	15	143	7,9	130	22	13	—	—	—
» Schlesien	421	267	49	470	10,7	401	52	57	10	2	—
» Sachsen	324	220	43	367	13,7	329	32	26	9	2	1
» Schleswig-Holstein	256	173	24	280	21,9	248	22	21	10	—	1
» Hannover	213	129	29	242	10,1	218	19	9	14	—	1
» Westfalen	252	188	29	281	10,5	257	29	9	10	3	2
» Hessen-Nassau	167	117	15	182	10,4	155	14	22	4	1	—
» Rheinland	486	285	25	511	10,1	468	65	13	26	3	1
Hohenzollern	2	—	—	2	3,1	1	—	1	—	—	—
Königr. Preußen	**3 218**	**2 146**	**427**	**3 645**	**11,5**	**3 217**	**363**	**251**	**148**	**14**	**15**
Bayern rechts des Rheins	446	328	37	483	9,6	415	75	47	18	1	2
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	94	40	2	96	12,6	85	8	5	4	2	—
Königr. Bayern	**540**	**368**	**39**	**579**	**10,0**	**500**	**83**	**52**	**22**	**3**	**2**
Königr. Sachsen	841	572	58	899	23,9	770	81	98	29	—	2
Württemberg	326	188	19	345	16,6	330	29	10	5	—	—
Baden	208	112	17	225	13,1	203	29	10	9	—	3
Hessen	134	70	3	137	13,2	117	8	12	4	1	3
Mecklenburg-Schwerin	107	65	13	120	20,2	96	8	16	6	—	2
Sachsen-Weimar	66	35	3	69	20,4	58	1	8	3	—	—
Mecklenburg-Strelitz	21	15	1	22	21,7	18	3	4	—	—	—
Oldenburg	55	36	—	55	14,8	49	4	5	1	—	—
Braunschweig	56	39	2	58	13,4	49	3	7	2	—	—
Sachsen-Meiningen[2]	5	2	—	5	.	4	—	1	—	—	—
Sachsen-Altenburg	49	33	3	52	29,0	40	2	11	1	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	29	15	3	32	14,8	24	2	5	2	1	—
Anhalt	50	32	2	52	17,8	49	5	3	—	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	8	4	1	9	11,5	7	1	2	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	2	1	1	3	3,4	3	—	—	—	—	—
Waldeck	2	1	1	3	5,2	3	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	19	12	—	19	28,3	16	—	3	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	28	15	3	31	23,8	24	2	5	2	—	—
Schaumburg-Lippe	3	1	—	3	7,3	3	1	—	—	—	—
Lippe	10	9	—	10	7,5	10	—	—	—	—	—
Lübeck	26	19	4	30	36,3	27	2	2	1	—	—
Bremen	69	53	16	85	43,7	58	8	24	3	—	—
Hamburg	196	148	29	225	33,4	182	5	25	15	3	—
Elsaß-Lothringen	265	110	16	281	17,2	247	32	26	7	1	—
Deutsches Reich 1895 (ohne Sachsen-Meiningen)[3]	**6 333**	**4 101**	**661**	**6 994**	**13,5**	**6 104**	**672**	[4]**580**	**260**	**23**	**27**
Dagegen Deutsches Reich						[6]					[6]
im Jahre ..[5] 1894	7 411	.	.	.	14,4	6 557	.	539	291	24	.
93	6 733	.	.	.	13,3	5 937	.	532	244	20	.
92	7 684	.	.	.	15,3	6 824	.	497	345	18	.
91	7 623	.	.	.	15,3	6 862	.	452	296	13	.

[1]) Darunter 179 eröffnete Konkursverfahren über das Vermögen von Eheleuten, und zwar 135, welche in einem, ungetrennten Verfahren behandelt wurden (die Ehefrauen aus diesen Konkursverfahren sind in der Spalte »darunter weibliche« nicht mit berücksichtigt), und 44, bei denen über das Vermögen eines jeden der Ehegatten ein selbständiges Konkursverfahren eröffnet war. — [2]) Für das Herzogthum Sachsen-Meiningen sind Zählkarten oder Fehlanzeigen zur Konkurs-Statistik nur für den Kreis Saalfeld durch Vermittelung des Präsidenten des gemeinschaftlichen Landgerichts zu Rudolstadt eingegangen, für das übrige Meiningische Gebiet, welches zu dem Bezirk des gemeinschaftlichen Landgerichts zu Meiningen gehört, jedoch ausgeblieben. — [3]) Mit Ausnahme des Kreises Saalfeld, vergl. Anmerkung 2. — [4]) Darunter 10 Fälle, in denen mit dem Nachlaß-Konkurs ein anderer (Konkurs über das Vermögen des überlebenden Ehegatten oder der Kinder) in einem ungetrennten Verfahren behandelt wurde. — [5]) Die Zahlen für die Vorjahre sind wegen Neugestaltung der Erhebung und Bearbeitung der Konkurs-Statistik mit den Ergebnissen für 1895 nicht genau vergleichbar. — [6]) Die in der letzten Spalte zu bringenden Konkursverfahren sind für die Jahre vor 1895 nicht besonders ausgeschieden und in der Spalte der Konkursverfahren über das Vermögen physischer Personen mit enthalten.

2. b. Die beendeten Konkursverfahren nach Gattung und Wohnsitz der Gemeinschuldner, sowie der Art der Beendigung.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1895: Beendete Konkursverfahren überhaupt	davon beendet durch Schlußvertheilung	davon beendet durch Zwangsvergleich	davon beendet wegen allgemeiner Einwilligung	davon beendet wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse	darunter beendete Konkursverfahren mit Gläubigerausschuß	Die beendeten Konkursverfahren betrafen: physische Personen[1] überhaupt	darunter weibliche	Nachlässe	Handelsgesellschaften	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner
Prov. Ostpreußen	123	54	62	1	6	56	109	16	13	1	—	—
» Westpreußen	90	42	42	3	3	46	77	9	9	4	—	—
Stadt Berlin	277	162	98	8	9	179	228	13	12	34	1	2
Prov. Brandenburg	281	176	76	7	22	104	243	17	23	13	—	2
» Pommern	133	87	36	4	6	39	114	12	12	7	—	—
» Posen	91	43	38	4	6	29	85	13	5	1	—	—
» Schlesien	350	226	97	10	17	96	311	46	34	4	—	1
» Sachsen	350	245	83	3	19	157	296	35	30	21	3	—
» Schleswig-Holstein	243	165	54	5	19	81	220	14	12	11	—	—
» Hannover	174	121	38	4	11	56	157	10	7	9	1	—
» Westfalen	243	131	91	3	18	38	220	17	1	20	—	2
» Hessen-Nassau	180	114	48	4	14	85	160	17	16	3	—	1
» Rheinland	409	225	124	13	47	55	373	45	15	21	—	—
Hohenzollern	4	3	1	—	—	1	4	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	**2 948**	**1 794**	**888**	**69**	**197**	**1 022**	**2 597**	**264**	**189**	**149**	**5**	**8**
Bayern rechts des Rheins	306	130	137	15	24	117	268	44	25	9	1	3
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	94	62	23	1	8	17	85	3	6	2	1	—
Königr. Bayern	**400**	**192**	**160**	**16**	**32**	**134**	**353**	**47**	**31**	**11**	**2**	**3**
Königr. Sachsen	933	717	179	16	21	333	808	92	85	36	3	1
Württemberg	317	249	33	15	20	100	290	19	17	10	—	—
Baden	207	143	34	5	25	112	190	16	11	4	1	1
Hessen	80	40	28	4	8	34	70	5	5	4	—	1
Mecklenburg-Schwerin	63	50	5	4	4	21	53	1	9	—	—	1
Sachsen-Weimar	61	37	17	4	3	17	51	4	6	4	—	—
Mecklenburg-Strelitz	12	8	2	1	1	1	9	2	3	—	—	—
Oldenburg	50	39	9	2	—	17	47	7	3	—	—	—
Braunschweig	72	53	17	—	2	38	59	6	8	5	—	—
Sachsen-Meiningen[2]	15	12	2	1	—	6	12	—	—	3	—	—
Sachsen-Altenburg	32	24	3	2	3	9	27	3	3	2	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	23	18	2	—	3	6	20	3	3	—	—	—
Anhalt	42	27	10	1	4	8	36	4	5	1	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	14	8	1	1	4	2	12	4	2	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	7	7	—	—	—	4	6	—	—	1	—	—
Waldeck	4	3	1	—	—	1	4	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	18	13	5	—	—	3	15	1	1	2	—	—
Reuß jüngerer Linie	24	18	3	2	1	13	17	—	4	3	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	4	2	—	1	1	—	4	1	—	—	—	—
Lübeck	22	16	4	—	2	3	18	—	3	1	—	—
Bremen	79	55	21	—	3	7	58	7	13	8	—	—
Hamburg	236	112	103	3	18	75	193	7	18	21	2	2
Elsaß-Lothringen	213	133	54	7	19	28	186	14	22	4	—	1
Deutsches Reich 1895 (ohne Sachsen-Meiningen)[3]	**5 876**	**3 770**	**1 581**	**154**	**371**	**1 994**	**5 135**	**507**	[4])**441**	**269**	**13**	**18**
Dagegen Deutsches Reich im Jahre[5]							[6]		[6]			[6]
1894	6 628	4 186	1 871	170	401	.	6 359	.	.	245	24	.
93	6 718	4 389	1 791	156	382	.	6 440	.	.	258	20	.
92	7 014	4 395	1 994	184	441	.	6 734	.	.	262	18	.
91	6 144	3 973	1 619	196	356	.	5 958	.	.	173	13	.

[1]) Darunter 149 beendete Konkursverfahren über das Vermögen von Eheleuten, und zwar 136, welche in einem, auch rücksichtlich der finanziellen Ergebnisse ungetrennten Verfahren behandelt wurden (die Ehefrauen aus diesen Konkursverfahren sind in der Spalte »darunter weibliche« nicht mit berücksichtigt), und 13, bei denen über das Vermögen eines jeden der Ehegatten ein selbständiges Konkursverfahren durchgeführt war. — [2]) [3]) Vergl. Anmerkung 2 bezw. 3 auf S. 142. — [4]) Darunter 15 Fälle, in denen mit dem Nachlaß-Konkurs ein anderer (Konkurs über das Vermögen des überlebenden Ehegatten oder der Kinder) in einem, auch rücksichtlich der finanziellen Ergebnisse ungetrennten Verfahren durchgeführt war. — [5]) Vergl. Anmerkung 5 auf S. 142. — [6]) Die für »Nachlässe« und »andere Gemeinschuldner« zur Nachweisung zu bringenden beendeten Konkursverfahren sind für die Jahre vor 1895 nicht besonders ausgeschieden und in der Spalte der Konkursverfahren über das Vermögen physischer Personen mit enthalten.

2. c. Die beendeten Konkursverfahren nach ihrer Dauer und nach der Art der Beendigung.

Art der Beendigung	Im Jahre 1895 wurden Konkursverfahren beendet: überhaupt	und zwar nach einer Dauer von: unter 6 Monaten	6 bis unter 12 Monaten	zus. unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 4 Jahren	4 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren
Beendete Konkursverfahren (Summe)[1]	**5 876**	**1 797**	**2 103**	**3 900**	**1 321**	**368**	**191**	**54**	**40**	**2**
davon beendet durch Schlußvertheilung	3 770	684	1 478	2 162	1 055	310	163	39	39	2
Zwangsvergleich	1 581	759	561	1 320	207	30	17	7	—	—
wegen allgemeiner Einwilligung	154	124	16	140	7	4	1	2	—	—
Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse	371	230	48	278	52	24	10	6	1	—
Von je 100 entsprechend beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach der oben bezeichneten Dauer										
Beendete Konkursverfahren (Summe)	**100**	**30,6**	**35,8**	**66,4**	**22,5**	**6,3**	**3,2**	**0,9**	**0,7**	**0,03**
beendet durch Schlußvertheilung	100	18,2	39,2	57,4	28,0	8,2	4,3	1,0	1,0	0,1
Zwangsvergleich	100	48,0	35,5	83,5	13,1	1,9	1,1	0,4	—	—
wegen allgemeiner Einwilligung	100	80,5	10,4	90,9	4,5	2,6	0,7	1,3	—	—
Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse	100	62,0	12,9	74,9	14,0	6,5	2,7	1,6	0,3	—

[1]) Vergl. Seite 142, Anmerkung 2 und 3.

2. d. Finanzielles Ergebniß der durch Schlußvertheilung und der durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren.

Von den 3 770 im Deutschen Reich[1]) im Jahre 1895 durch Schlußvertheilung beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit einem auf die nicht bevorrechtigten Konkursforderungen entfallenen Antheil von ... Prozenten

0	über 0 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 bis unter 100	100
183	540	635	606	457	341	236	194	139	174	92	58	34	23	9	49
von je 100 durch Schlußvertheilung beendeten Konkursverfahren schlossen mit dem oben bezeichneten Ergebniß ab:															
4,9	14,3	16,8	16,1	12,1	9,1	6,3	5,2	3,7	4,6	2,4	1,5	0,9	0,6	0,2	1,3

Von den 1 581 im Deutschen Reich[1]) im Jahre 1895 durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit einem für die nicht bevorrechtigten Konkursforderungen bedungenen Antheil von ... Prozenten (einschließlich der vorher bereits vertheilten)

unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 bis unter 100	100
13	63	168	174	265	235	225	93	175	99	37	20	4	4	6
von je 100 durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren schlossen mit dem oben bezeichneten Ergebniß ab:														
0,8	4,0	10,6	11,0	16,8	14,9	14,2	5,9	11,1	6,3	2,3	1,3	0,2	0,2	0,4

[1]) Vergl. Seite 142, Anmerkung 2 und 3.

Die vorstehend mitgetheilten konkursstatistischen Nachweisungen sind für das Jahr 1895 auf Grund der seit dem 1. Januar 1895 von den Gerichten behufs Herstellung einer Konkurs-Statistik auszufüllenden Zählkarten, für die Jahre 1891 bis 1894 auf Grund der von den Gerichtsschreibern gemäß der Konkursordnung im Deutschen Reichsanzeiger auszugsweise veröffentlichten Beschlüsse der Gerichte zusammengestellt. Sowohl wegen dieser Veränderung der Grundlagen, als auch wegen einiger Abweichungen bei der Zählung sind die Ergebnisse für das Jahr 1895 mit denen der Vorjahre nicht genau vergleichbar.

Die hier mitgetheilten Zahlen für 1895 sind insoweit endgültige, als das gesammte bis Anfang Mai 1896 eingegangene, geprüfte Material für das Jahr 1895 berücksichtigt ist; immerhin ist es bei der Neuheit der für die Ausfüllung der Zählkarten bei den Gerichten geltenden Vorschriften nicht ausgeschlossen, daß noch Zählkarten verspätet, durch Rückfragen veranlaßt, eingehen, die bei der in Vorbereitung befindlichen eingehenden Bearbeitung der Konkurs-Statistik für das Jahr 1895 mit verwerthet werden müssen. Eine wesentliche Veränderung der Zahlen wird voraussichtlich jedoch hierdurch nicht hervorgerufen werden.

3. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 83.)

a. Aburtheilungen aus dem Jahre 1894.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1894			Von den im Jahre 1894 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen		männlich	weiblich	noch nicht 18 Jahr alt	vorbestraft
		Personen	Handlungen				
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**561 936**	**446 110**	**546 494**	**370 392**	**75 718**	**45 554**	**164 721**
Davon: ¹) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	88 439	76 527	83 210	68 094	8 433	1 925	24 751
b) gegen die Person	232 659	181 977	198 345	154 927	27 050	10 783	60 658
c) gegen das Vermögen	238 881	186 016	261 296	145 865	40 151	32 816	79 025
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 957	1 590	3 643	1 506	84	30	287
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 712	16 297	17 362	15 183	1 114	377	9 369
2. Hausfriedensbruch (123)	24 217	19 391	25 634	17 053	2 338	899	7 542
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	17 740	17 556	17 560	17 554	2	3	174
4. Meineid (153—155)	1 319	773	804	538	235	36	300
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 136	4 144	6 916	4 120	24	1 017	1 490
6. Beleidigung (185—187, 189)	70 926	52 721	70 996	38 368	14 353	1 256	13 589
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	336	275	276	225	50	18	79
8. Körperverletzung, Einfache (223)	32 537	25 656	27 292	22 895	2 761	1 180	9 196
9. Körperverletzung, Gefährliche (223a) ²)	95 967	77 401	62 981	71 339	6 062	6 015	27 336
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	13 088	10 306	18 032	9 688	618	332	4 957
11. Diebstahl (242—244)	115 980	95 459	122 082	70 737	24 722	22 921	41 774
12. Unterschlagung (246)	23 986	18 715	35 006	15 197	3 518	2 071	8 053
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	546	458	386	452	6	94	286
14. Hehlerei (258—261)	12 851	8 002	10 726	5 173	2 829	1 176	2 919
15. Betrug (263—265)	29 529	21 923	44 860	17 974	3 949	1 833	11 536
16. Fälschung öffentl. u. s. w. Urkunden (267—273)	5 192	4 517	8 652	3 724	793	555	1 816
17. Sachbeschädigung (303—305)	27 778	16 719	18 825	15 741	978	2 891	6 224
18. Brandstiftung (306—308 [311])	763	508	561	422	86	155	171
	Auf 10 000 strafmündige ³) Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. und Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**156,7**	**124,4**	**152,4**	**83,0**	**17,0**	**10,2**	**36,9**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	24,7	21,3	23,2	89,0	11,0	2,5	32,3
b) gegen die Person	64,9	50,7	55,3	85,1	14,9	6,0	33,3
c) gegen das Vermögen	66,6	51,9	72,9	78,4	21,6	17,6	42,5
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,5	1,0	94,7	5,3	1,9	18,1
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,9	4,5	4,8	93,2	6,8	2,3	57,5
2. Hausfriedensbruch	6,8	5,4	7,1	87,9	12,1	4,6	38,9
3. Verletzung der Wehrpflicht	4,9	4,9	4,9	100,0	—	—	1,0
4. Meineid	0,4	0,2	0,2	69,6	30,4	4,7	38,8
5. Unzucht, Nothzucht	1,4	1,2	1,9	99,4	0,6	24,5	36,0
6. Beleidigung	19,8	14,7	19,8	72,8	27,2	2,4	25,8
7. Mord und Todtschlag	0,09	0,08	0,08	81,8	18,2	6,5	28,7
8. Körperverletzung, Einfache	9,1	7,2	7,6	89,2	10,8	4,6	35,8
9. Körperverletzung, Gefährliche	26,8	21,6	17,6	92,2	7,8	7,8	35,3
10. Nöthigung und Bedrohung	3,6	2,9	5,0	94,0	6,0	3,2	48,1
11. Diebstahl	32,3	26,6	34,0	74,1	25,9	24,1	43,8
12. Unterschlagung	6,7	5,2	9,8	81,2	18,8	11,1	43,0
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,2	0,1	0,1	98,7	1,3	20,5	62,4
14. Hehlerei	3,6	2,2	3,0	64,6	35,4	14,7	36,5
15. Betrug	8,2	6,1	12,5	82,0	18,0	8,4	52,6
16. Fälschung öffentlicher u. s. w. Urkunden	1,4	1,3	2,4	82,4	17,6	12,3	40,2
17. Sachbeschädigung	7,7	4,7	5,2	94,2	5,8	17,3	37,2
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,2	83,1	16,9	30,5	33,7

¹) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des trafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Kategorien rtheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Straffachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften er die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe erden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — ²) Wegen Schwerer Körperverletzung, 224—226 St.-G.-B's., wurden 583 Personen verurtheilt. — ³) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber te Personen.

3. b. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Gesammtzahl der im Jahre 1894 ([1] Verurtheilten	Zahl der Verurtheilten wegen [2])							
		Verbrechen und Vergehen				1	2	3	4
		a gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b gegen die Person	c gegen das Vermögen	d im Amte	Gewalt u. s. w. gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid
Prov. Ostpreußen	21 645	3 502	8 410	9 655	78	548	1 425	882	65
» Westpreußen	17 355	4 090	6 459	6 745	61	542	1 000	2 195	47
Stadt Berlin	21 873	4 521	6 385	10 942	25	545	858	236	17
Prov. Brandenburg	23 817	3 386	10 067	10 288	76	1 022	1 045	312	22
» Pommern	12 736	2 160	5 883	4 666	27	453	638	721	16
» Posen	20 544	4 229	8 309	7 961	45	448	875	2 255	31
» Schlesien	46 394	7 015	19 870	19 364	145	1 928	2 275	770	104
» Sachsen	23 430	3 053	10 156	10 152	69	798	956	271	72
» Schleswig-Holstein	8 654	2 131	2 683	3 800	40	556	467	735	9
» Hannover	16 178	2 741	6 658	6 731	48	507	1 076	674	33
» Westfalen	16 563	2 798	7 674	6 037	54	604	1 044	427	37
» Hessen-Nassau	12 706	2 078	5 760	4 802	66	617	570	262	8
» Rheinland	33 417	5 521	15 143	12 612	141	1 599	1 202	1 214	38
Hohenzollern	430	74	231	122	3	18	12	38	—
Königr. Preußen	**275 742**	**47 299**	**113 688**	**113 877**	**878**	**10 185**	**13 443**	**10 992**	**499**
Bayern rechts des Rheins	51 588	5 876	24 457	21 005	250	1 211	1 497	1 387	102
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	9 960	1 430	5 594	2 904	32	218	348	493	7
Königr. Bayern	**61 548**	**7 306**	**30 051**	**23 909**	**282**	**1 429**	**1 845**	**1 880**	**109**
Königr. Sachsen	23 907	5 510	6 605	11 716	76	1 548	906	311	23
Württemberg	14 886	2 870	6 180	5 753	83	711	343	715	27
Baden	12 815	1 881	5 406	5 474	54	387	358	357	25
Hessen	7 118	744	3 668	2 681	25	202	241	128	25
Mecklenburg-Schwerin	3 781	772	1 177	1 804	28	121	203	64	19
Sachsen-Weimar	2 285	291	727	1 256	11	113	90	33	2
Mecklenburg-Strelitz	681	81	259	339	2	21	23	4	—
Oldenburg	2 496	495	835	1 160	6	44	159	181	5
Braunschweig	3 738	701	1 323	1 705	9	86	183	47	8
Sachsen-Meiningen	2 108	213	1 062	827	6	63	75	30	4
Sachsen-Altenburg	993	123	280	588	2	30	37	14	1
Sachsen-Coburg-Gotha	1 488	162	637	681	8	47	64	29	2
Anhalt	2 396	318	986	1 081	11	97	127	18	2
Schwarzburg-Sondersh.	662	82	246	334	—	18	22	25	1
Schwarzburg-Rudolstadt	1 013	127	342	543	1	23	43	30	1
Waldeck	174	17	76	81	—	5	9	—	—
Reuß älterer Linie	409	41	110	258	—	15	11	7	3
Reuß jüngerer Linie	1 082	166	245	668	3	49	46	12	1
Schaumburg-Lippe	105	9	44	52	—	2	1	—	—
Lippe	650	121	193	329	7	13	51	40	1
Lübeck	543	125	145	269	4	26	27	22	1
Bremen	2 751	692	804	1 245	10	112	279	148	5
Hamburg	10 712	2 974	1 853	5 836	49	667	447	209	8
Elsaß-Lothringen	11 626	3 169	4 998	3 424	35	283	358	2 257	1
Deutsches Reich	**445 709**	**76 289**	**181 940**	**185 890**	**1 590**	**16 297**	**19 391**	**17 553**	**773**
Ausland	401	238	37	126	—	—	—	3	—
Zusammen 1894	**446 110**	**76 527**	**181 977**	**186 016**	**1 590**	**16 297**	**19 391**	**17 556**	**773**
Dagegen im Jahre 1893	430 403	73 107	172 096	183 645	1 555	15 151	18 229	19 285	847
92	422 327	66 392	157 928	196 437	1 570	13 985	17 725	18 735	771
91	391 064	61 994	149 750	177 835	1 485	13 268	17 031	17 824	798
90	381 450	63 748	148 096	168 107	1 499	13 133	17 104	19 287	759
im Durchschnitt der Jahre 1882/91	**355 134**	**58 892**	**131 672**	**162 999**	**1 571**	**12 685**	**15 452**	**18 356**	**855**
83/87	*345 710*	*57 388*	*127 433*	*159 288*	*1 601*	*12 679*	*15 093*	*18 246*	*886*
88/92	*383 030*	*63 351*	*146 017*	*172 130*	*1 532*	*13 097*	*16 591*	*19 390*	*776*

[1]) Wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. [2]) Für die Deliktsgruppen a bis d und bi

gezählt am Orte der That. — Absolute Zahlen.

Zahl der Verurtheilten wegen[2])													
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Einfacher Körperverletzung	Gefährlicher Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Diebstahl	Unterschlagung	Raub u. s. w.	Hehlerei	Betrug	Fälschung von Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
81	2 765	10	1 458	3 343	390	5 249	670	23	531	590	178	776	25
66	1 307	6	1 127	3 219	457	4 073	445	43	419	347	116	642	15
157	1 811	3	1 202	1 556	236	4 948	1 750	12	475	1 291	397	426	1
265	3 412	11	1 872	3 504	447	5 587	925	22	450	964	157	933	31
125	1 603	12	1 212	2 362	202	2 449	405	11	208	338	105	477	13
96	1 926	12	1 357	3 925	577	4 935	543	21	504	381	175	646	25
324	6 190	24	3 407	7 288	1 528	10 499	2 040	37	1 096	1 800	485	1 395	70
247	3 540	17	1 721	3 416	572	5 395	979	25	480	1 136	186	747	32
96	933	3	486	939	95	2 059	384	1	162	383	100	328	15
119	2 058	14	1 337	2 451	299	3 261	729	15	207	971	166	815	19
214	1 529	11	1 109	3 736	631	2 818	502	47	181	635	195	922	17
89	2 174	4	674	2 125	337	2 311	591	6	178	697	145	465	5
382	4 396	29	1 886	6 841	546	5 975	1 094	47	552	1 383	388	1 578	20
4	89	—	16	106	14	49	14	1	—	27	1	17	—
2 265	**33 733**	**156**	**18 864**	**44 811**	**6 331**	**59 608**	**11 071**	**311**	**5 443**	**10 943**	**2 794**	**10 167**	**288**
459	5 457	35	2 746	13 126	1 518	10 258	2 274	50	659	3 671	378	2 115	47
81	1 067	3	939	2 936	358	1 286	367	4	111	449	66	416	3
540	**6 524**	**38**	**3 685**	**16 062**	**1 876**	**11 544**	**2 641**	**54**	**770**	**4 120**	**444**	**2 531**	**50**
368	2 962	14	320	2 012	224	6 656	1 310	18	435	1 665	386	596	54
186	2 144	15	385	2 670	481	2 785	519	9	213	1 006	176	513	33
195	1 077	10	299	3 024	422	2 637	559	12	180	976	172	527	15
78	1 099	4	387	1 742	202	1 124	316	1	75	422	95	336	7
53	238	2	133	636	57	1 046	147	9	62	190	26	142	13
50	296	2	55	230	52	678	141	4	38	182	24	103	5
4	94	—	40	106	10	199	21	1	19	31	1	40	—
17	229	—	121	400	23	557	118	2	25	156	7	169	5
52	533	2	114	498	49	902	110	3	66	219	40	125	7
17	460	5	134	330	72	441	66	1	46	117	13	87	1
18	128	2	26	74	11	359	50	1	15	77	12	33	6
21	199	—	74	246	62	351	54	—	33	94	17	79	5
39	394	5	109	326	43	545	111	2	68	122	9	115	4
10	121	—	38	57	11	196	29	1	10	44	8	28	—
7	97	—	31	137	53	318	61	—	24	52	13	44	2
2	38	—	10	23	2	37	8	1	2	11	—	4	1
10	22	—	3	62	6	142	17	3	18	33	10	20	—
19	64	—	8	108	21	325	76	3	25	105	18	62	—
3	17	—	5	17	—	20	9	—	—	8	2	9	—
8	59	—	17	73	18	174	34	—	11	49	5	39	3
7	48	2	35	39	2	144	41	2	9	36	3	19	1
14	227	2	122	335	50	558	148	—	54	234	28	146	1
82	581	8	191	619	72	2 513	769	13	248	644	148	249	4
78	1 329	7	448	2 743	156	1 540	275	6	105	366	59	535	3
4 143	**52 713**	**274**	**25 654**	**77 380**	**10 306**	**95 399**	**18 701**	**457**	**7 994**	**21 902**	**4 510**	**16 718**	**508**
1	8	1	2	21	—	60	14	1	8	21	7	1	—
4 144	**52 721**	**275**	**25 656**	**77 401**	**10 306**	**95 459**	**18 715**	**458**	**8 002**	**21 923**	**4 517**	**16 719**	**508**
3 859	50 424	281	24 315	72 919	9 571	95 755	18 055	389	8 115	20 583	4 387	15 969	532
3 490	46 458	316	22 821	65 666	8 802	109 195	18 372	486	9 141	20 711	4 265	14 768	577
3 332	44 809	248	21 987	61 896	8 011	97 933	17 184	459	7 766	18 949	3 856	13 839	465
3 293	45 351	258	21 546	60 948	7 813	92 725	16 340	437	7 549	17 364	3 631	13 959	488
3 072	**42 575**	**275**	**19 115**	**52 363**	**6 090**	**93 242**	**15 164**	**414**	**7 528**	**14 597**	**3 181**	**12 680**	**538**
2 972	*42 011*	*290*	*18 598*	*50 016*	*5 636*	*92 195*	*14 573*	*406*	*7 402*	*13 173*	*2 976*	*12 448*	*577*
3 284	*44 635*	*257*	*20 892*	*60 185*	*7 580*	*95 517*	*16 513*	*436*	*7 778*	*17 770*	*3 660*	*13 537*	*486*

Deliktsarten 1 bis 18 sind auf der vorhergehenden Seite die §§ des Strafgesetzbuchs angeführt.

3. c. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) kommen Verurtheilte wegen: Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	a gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b gegen die Person	c gegen das Vermögen	d im Amte	1 Gewalt u. s. w. gegen Beamte	2 Hausfriedensbruch	3 Verletzung der Wehrpflicht	4 Meineid	5 Unzucht, Nothzucht	6 Beleidigung	7 Mord und Todtschlag
Prov. Ostpreußen	155,6	25,2	60,5	69,4	0,5	3,9	10,2	6,3	0,47	0,58	19,9	0,07
» Westpreußen	174,4	41,1	64,9	67,8	0,6	5,4	10,1	22,1	0,47	0,66	13,1	0,06
Stadt Berlin	176,0	36,4	51,4	88,0	0,2	4,4	6,9	1,9	0,14	1,26	14,6	0,02
Prov. Brandenburg	128,2	18,2	54,2	55,4	0,4	5,5	5,6	1,7	0,12	1,43	18,4	0,06
» Pommern	116,8	19,8	54,0	42,8	0,2	4,2	5,9	6,6	0,15	1,15	14,7	0,11
» Posen	170,4	35,1	68,9	66,0	0,4	3,7	7,3	18,7	0,26	0,80	16,0	0,10
» Schlesien	150,7	22,8	64,5	62,9	0,5	6,3	7,4	2,5	0,34	1,05	20,1	0,08
» Sachsen	126,8	16,5	55,0	54,9	0,4	4,3	5,2	1,5	0,39	1,34	19,2	0,09
» Schleswig-Holstein	97,5	24,0	30,2	42,8	0,5	6,3	5,3	8,3	0,10	1,08	10,5	0,03
» Hannover	97,6	16,5	40,2	40,6	0,3	3,1	6,5	4,1	0,20	0,72	12,4	0,08
» Westfalen	97,9	16,5	45,4	35,7	0,3	3,6	6,2	2,5	0,22	1,27	9,0	0,07
» Hessen-Nassau	103,7	17,0	47,0	39,2	0,5	5,0	4,7	2,1	0,07	0,73	17,7	0,03
» Rheinland	99,5	16,4	45,1	37,6	0,4	4,8	3,6	3,6	0,11	1,14	13,1	0,09
Hohenzollern	87,0	15,0	46,7	24,7	0,6	3,6	2,4	7,7	—	0,81	18,0	—
Königr. Preußen	**127,8**	**21,9**	**52,7**	**52,8**	**0,4**	**4,7**	**6,2**	**5,1**	**0,23**	**1,05**	**15,6**	**0,07**
Bayern rechts des Rheins	142,5	16,2	67,6	58,0	0,7	3,3	4,1	3,8	0,28	1,27	15,1	0,10
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	192,9	27,7	108,4	56,2	0,6	4,2	6,7	9,5	0,14	1,57	20,7	0,06
Königr. Bayern	**148,8**	**17,7**	**72,6**	**57,8**	**0,7**	**3,5**	**4,5**	**4,5**	**0,26**	**1,31**	**15,8**	**0,09**
Königr. Sachsen	94,3	21,7	26,1	46,2	0,3	6,1	3,6	1,2	0,09	1,45	11,7	0,06
Württemberg	100,2	19,3	41,6	38,7	0,6	4,8	2,3	4,8	0,18	1,25	14,4	0,10
Baden	104,7	15,4	44,2	44,7	0,4	3,2	2,9	2,9	0,20	1,59	8,8	0,08
Hessen	97,5	10,2	50,2	36,7	0,4	2,8	3,3	1,8	0,34	1,07	15,0	0,05
Mecklenburg-Schwerin	87,6	17,9	27,3	41,8	0,6	2,8	4,7	1,5	0,44	1,23	5,5	0,05
Sachsen-Weimar	94,8	12,1	30,2	52,1	0,4	4,7	3,7	1,4	0,08	2,07	12,3	0,08
Mecklenburg-Strelitz	93,2	11,1	35,4	46,4	0,3	2,9	3,1	0,5	—	0,55	12,9	—
Oldenburg	97,8	19,4	32,7	45,4	0,3	1,7	6,2	7,1	0,20	0,67	9,0	—
Braunschweig	125,4	23,5	44,4	57,2	0,3	2,9	6,1	1,6	0,27	1,74	17,9	0,07
Sachsen-Meiningen	131,0	13,2	66,0	51,4	0,4	3,9	4,7	1,9	0,25	1,06	28,6	0,31
Sachsen-Altenburg	79,8	9,9	22,5	47,2	0,2	2,4	3,0	1,1	0,08	1,45	10,3	0,16
Sachsen-Coburg-Gotha	98,0	10,7	41,9	44,9	0,5	3,1	4,2	1,9	0,13	1,38	13,1	—
Anhalt	122,7	16,3	50,5	55,3	0,6	5,0	6,5	0,9	0,10	2,00	20,2	0,26
Schwarzburg-Sondersh.	121,4	15,0	45,1	61,3	—	3,3	4,0	4,6	0,18	1,83	22,2	—
Schwarzburg-Rudolstadt	165,0	20,7	55,7	88,4	0,2	3,7	7,0	4,9	0,16	1,14	15,8	—
Waldeck	43,3	4,2	18,9	20,2	—	1,2	2,2	—	—	0,50	9,5	—
Reuß älterer Linie	91,2	9,2	24,5	57,5	—	3,3	2,5	1,6	0,67	2,23	4,9	—
Reuß jüngerer Linie	125,0	19,2	28,3	77,2	0,3	5,7	5,3	1,4	0,12	2,19	7,4	—
Schaumburg-Lippe	36,6	3,2	15,3	18,1	—	0,7	0,3	—	—	1,04	5,9	—
Lippe	72,3	13,5	21,5	36,5	0,8	1,4	5,7	4,4	0,11	0,89	6,6	—
Lübeck	94,8	21,8	25,3	47,0	0,7	4,5	4,7	3,8	0,17	1,22	8,4	0,35
Bremen	201,5	50,7	58,9	91,2	0,7	8,2	20,4	10,8	0,37	1,03	16,6	0,15
Hamburg	224,0	62,2	38,8	122,0	1,0	13,9	9,3	4,4	0,17	1,71	12,2	0,17
Elsaß-Lothringen	99,9	27,2	43,0	29,4	0,3	2,4	3,1	19,4	0,01	0,67	11,4	0,06
([3] Deutsches Reich 1894	**124,3**	**21,3**	**50,7**	**51,9**	**0,4**	**4,5**	**5,4**	**4,9**	**0,22**	**1,16**	**14,7**	**0,08**
Dagegen im Jahre 1893	120,9	20,5	48,4	51,6	0,4	4,3	5,1	5,4	0,24	1,09	14,2	0,08
92	119,9	18,8	44,8	55,8	0,5	4,0	5,0	5,3	0,22	0,99	13,2	0,09
91	112,2	17,7	43,0	51,1	0,4	3,8	4,9	5,1	0,23	0,96	12,9	0,07
90	112,0	18,6	43,5	49,4	0,5	3,9	5,0	5,7	0,22	0,97	13,3	0,08
im Durchschnitt der Jahre 1882/91	**108,7**	**18,0**	**40,3**	**49,9**	**0,5**	**3,9**	**4,7**	**5,6**	**0,26**	**0,94**	**13,0**	**0,08**
83/87	*105,8*	*17,6*	*39,0*	*48,7*	*0,5*	*3,9*	*4,6*	*5,6*	*0,27*	*0,91*	*12,9*	*0,09*
88/92	*110,1*	*18,2*	*42,0*	*49,5*	*0,4*	*3,8*	*4,8*	*5,6*	*0,22*	*0,94*	*12,8*	*0,07*

[1]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [2]) Nach dem Stande am 1. Januar 1894. — [3]) Ohne di

gezählt am Orte der That. — Relative Zahlen.

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) kommen Verurtheilte wegen										
	8 Einfacher Körperverletzung	9 Gefährlicher Körperverletzung	10 Nöthigung und Bedrohung	11 Diebstahl	12 Unterschlagung	13 Raub u. s. w.	14 Hehlerei	15 Betrug	16 Fälschung von Urkunden	17 Sachbeschädigung	18 Brandstiftung
Prov. Ostpreußen	10,5	24,0	2,8	37,7	4,8	0,17	3,8	4,2	1,28	5,6	0,18
» Westpreußen	11,3	32,4	4,6	40,9	4,5	0,43	4,2	3,5	1,17	6,5	0,15
Stadt Berlin	9,7	12,5	1,9	39,8	14,1	0,10	3,8	10,4	3,19	3,4	0,01
Prov. Brandenburg	10,1	18,9	2,4	30,1	5,0	0,12	2,4	5,2	0,84	5,0	0,17
» Pommern	11,1	21,7	1,9	22,5	3,7	0,10	1,9	3,1	0,96	4,4	0,12
» Posen	11,3	32,5	4,8	40,9	4,5	0,17	4,2	3,2	1,45	5,4	0,21
» Schlesien	11,1	23,7	5,0	34,1	6,6	0,12	3,6	5,8	1,58	4,5	0,23
» Sachsen	9,3	18,5	3,1	29,2	5,3	0,14	2,6	6,2	1,01	4,0	0,17
» Schleswig-Holstein	5,5	10,6	1,1	23,2	4,3	0,01	1,8	4,3	1,13	3,7	0,17
» Hannover	8,1	14,8	1,8	19,7	4,4	0,09	1,2	5,8	1,00	4,9	0,11
» Westfalen	6,5	22,1	3,7	16,7	3,0	0,28	1,1	3,8	1,15	5,5	0,10
» Hessen-Nassau	5,5	17,3	2,8	18,8	4,8	0,05	1,5	5,7	1,18	3,8	0,04
» Rheinland	5,6	20,4	1,6	17,8	3,3	0,14	1,6	4,1	1,16	4,7	0,06
Hohenzollern	3,2	21,5	2,8	9,9	2,8	0,20	—	5,5	0,20	3,4	—
Königr. Preußen	**8,7**	**20,8**	**2,9**	**27,6**	**5,1**	**0,14**	**2,5**	**5,1**	**1,29**	**4,7**	**0,13**
Bayern rechts des Rheins	7,6	36,3	4,2	28,3	6,3	0,14	1,8	10,1	1,04	5,8	0,13
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	18,2	56,9	6,9	24,9	7,1	0,08	2,1	8,7	1,28	8,1	0,06
Königr. Bayern	**8,9**	**38,8**	**4,5**	**27,9**	**6,4**	**0,13**	**1,9**	**10,0**	**1,07**	**6,1**	**0,12**
Königr. Sachsen	1,3	7,9	0,9	26,2	5,2	0,07	1,7	6,6	1,52	2,4	0,21
Württemberg	2,6	18,0	3,2	18,7	3,5	0,06	1,4	6,8	1,18	3,5	0,22
Baden	2,4	24,7	3,4	21,5	4,6	0,10	1,5	8,0	1,41	4,3	0,12
Hessen	5,3	23,9	2,8	15,4	4,3	0,01	1,0	5,8	1,30	4,6	0,10
Mecklenburg-Schwerin	3,1	14,7	1,3	24,2	3,4	0,21	1,4	4,4	0,60	3,3	0,30
Sachsen-Weimar	2,3	9,5	2,2	28,1	5,9	0,17	1,6	7,6	1,00	4,3	0,21
Mecklenburg-Strelitz	5,5	14,5	1,4	27,2	2,9	0,14	2,6	4,2	0,14	5,5	—
Oldenburg	4,7	15,7	0,9	21,8	4,6	0,08	1,0	6,1	0,27	6,6	0,20
Braunschweig	3,8	16,7	1,6	30,3	3,7	0,10	2,2	7,3	1,34	4,2	0,23
Sachsen-Meiningen	8,3	20,5	4,5	27,4	4,1	0,06	2,9	7,3	0,81	5,4	0,06
Sachsen-Altenburg	2,1	5,9	0,9	28,8	4,0	0,08	1,2	6,2	0,96	2,7	0,48
Sachsen-Coburg-Gotha	4,9	16,2	4,1	23,1	3,6	—	2,2	6,2	1,12	5,2	0,33
Anhalt	5,6	16,7	2,2	27,9	5,7	0,10	3,5	6,2	0,46	5,9	0,20
Schwarzburg-Sondersh.	7,0	10,5	2,0	35,9	5,3	0,18	1,8	8,1	1,47	5,1	—
Schwarzburg-Rudolstadt	5,1	22,3	8,6	51,8	9,9	—	3,9	8,5	2,12	7,2	0,33
Waldeck	2,5	5,7	0,5	9,2	2,0	0,25	0,5	2,7	—	1,0	0,25
Reuß älterer Linie	0,7	13,8	1,3	31,7	3,8	0,67	4,0	7,4	2,23	4,5	—
Reuß jüngerer Linie	0,9	12,5	2,4	37,5	8,8	0,35	2,9	12,1	2,08	7,2	—
Schaumburg-Lippe	1,7	5,9	—	7,0	3,1	—	—	2,8	0,70	3,1	—
Lippe	1,9	8,1	2,0	19,3	3,8	—	1,2	5,4	0,56	4,3	0,33
Lübeck	6,1	6,8	0,4	25,1	7,2	0,35	1,6	6,3	0,52	3,3	0,17
Bremen	8,9	24,5	3,7	40,9	10,8	—	4,0	17,1	2,05	10,7	0,07
Hamburg	4,0	12,9	1,5	52,6	16,1	0,27	5,2	13,5	3,09	5,2	0,08
Elsaß-Lothringen	3,8	23,6	1,3	13,2	2,4	0,05	0,9	3,1	0,51	4,6	0,03
([3] Deutsches Reich 1894	**7,2**	**21,6**	**2,9**	**26,6**	**5,2**	**0,13**	**2,2**	**6,1**	**1,26**	**4,7**	**0,14**
Dagegen im Jahre 1893	6,8	20,5	2,7	26,9	5,1	0,11	2,3	5,8	1,23	4,5	0,15
92	6,5	18,6	2,5	31,0	5,2	0,14	2,6	5,9	1,21	4,2	0,16
91	6,3	17,8	2,3	28,1	4,9	0,13	2,2	5,4	1,10	4,0	0,13
90	6,3	17,9	2,3	27,2	4,8	0,13	2,2	5,1	1,10	4,1	0,14
im Durchschnitt der Jahre **1882/91**	**5,8**	**16,0**	**1,9**	**28,5**	**4,6**	**0,13**	**2,3**	**4,5**	**0,97**	**3,9**	**0,16**
83/87	*5,7*	*15,3*	*1,7*	*28,2*	*4,5*	*0,12*	*2,3*	*4,0*	*0,91*	*3,8*	*0,18*
88/92	*6,0*	*17,3*	*2,2*	*27,4*	*4,7*	*0,13*	*2,2*	*5,1*	*1,10*	*3,9*	*0,14*

wegen im Ausland begangener Delikte Verurtheilten.

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1896/97, Anl. V, S. 649.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Etatsjahr 1896/97						
	Infanterie				Kavallerie [4]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Bezirkskommandos [3]	Summe		Feld-Artillerie [5]	Fuß-Artillerie [6]
Offiziere	11 774	410	764	12 948	2 352	2 671	869
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	704	19	36	759	97	175	40
Spielleute	2 621	247	—	2 868	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 226	38	—	1 264	233	249	76
Sonstige	39 506	1 222	2 848	43 576	7 466	8 695	3 831
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 057	1 526	2 884	48 467	9 294	10 181	4 181
Gemeine:							
Spielleute	15 176	—	—	15 176	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	3 853	162	—	4 015	1 233	1 113	314
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	300 046	10 337	2 556	312 939	54 848	47 027	18 025
Ueberhaupt Gemeine	319 075	10 499	2 556	332 130	56 081	48 140	18 643
Militär-Aerzte	1 223	38	8	1 269	229	261	57
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	703	19	2	724	96	175	38
Roßärzte	—	—	—	—	316	198	—
Büchsenmacher und Sattler	705	19	—	724	186	175	37
Gesammt-Kopfzahl	**377 537**	**12 511**	**6 214**	**396 262**	**68 554**	**61 801**	**23 825**
Dienstpferde	—	—	—	—	64 112	29 044	37

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere ꝛc. [7]	Train [8]	Besondere Formationen [9]	Nicht regimentirte Offiziere ꝛc. [10]	Generalsumme
Offiziere	3 540	736	307	496	2 308	22 687
Unteroffiziere:						
Zahlmeister-Aspiranten	215	37	42	56	1	1 207
Spielleute	1 296	333	71	—	—	6 066
Lazareth-Gehülfen	325	62	32	5	9	1 930
Sonstige	12 526	2 536	1 537	1 139	71	68 851
Ueberhaupt Unteroffiziere	14 362	2 968	1 682	1 200	81	78 054
Gemeine:						
Spielleute	304	135	—	32	—	15 647
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	1 427	276	179	2 022	2	9 154
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	65 052	15 706	5 793	90	—	454 428
Ueberhaupt Gemeine	66 783	16 117	5 972	2 144	2	479 229 [11]
Militär-Aerzte	318	61	27	33	153	2 090
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	213	34	21	13	1	1 102
Roßärzte	198	—	21	18	25	578
Büchsenmacher und Sattler	212	31	—	1	—	1 154
Gesammt-Kopfzahl	**85 626**	**19 947**	**8 030**	**3 905**	**2 570**	**584 894**
Dienstpferde	29 081	—	4 185	—	—	97 378

[1] 173 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2] 19 Bataillone. — [3] 288 Bezirkskommandos. — [4] 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5] 43 Regimenter (494 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6] 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7] 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter und 2 Luftschiffer-Abtheilungen, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — [8] 21 Bataillone. — [9] Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10] Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion bezw. Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen ꝛc., bei den Invaliden-Instituten, der Kaiser-Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen und der Wilhelms-Heilanstalt in Wiesbaden. — [11] Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R.-G.-Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1896/97, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1896 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Etatsjahr 1896/97.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	90	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 052
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	116	Marine-Zahlmeister	86
Admirale	12	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	46	Pensionirte Offiziere	24
See-Offizier-Korps	712	Torpeder-Offiziere und -Ingenieure	33	Summe zu a.	1 162
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	41				

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Seekadetten	167	Kadetten	70	Summe zu b.	237

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen 2c.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	Summe
Deckoffiziere	123	396	146	24	—	63	67	19	13	851
Unteroffiziere	1 286	1 490	523	205	168	38	38	31	—	3 779
Gefreite und Gemeine	7 034	3 194	1 567	1 784	1 038	—	—	—	—	14 617
Stabshoboisten	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	97	—	—	—	—	—	—	—	—	97
Oekonomie-Handwerker	—	154	—	—	—	—	—	—	—	154
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	173	—	—	—	—	—	—	—	173
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	148	—	—	—	—	—	—	—	148
Büchsenmacher	—	12	—	—	—	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	600	—	—	—	—	—	—	—	—	600
Summe zu c.	9 145	5 567	2 236	2 013	1 206	101	105	50	13	20 436
Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)										21 835

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1896	Davon gehören zur Schiffsklasse[1]) S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	S. 5	S. 6	S. 7	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdekräfte	Besatzungs-Etat
Panzerschiffe I. Klasse	4	4	—	—	—	—	—	—	40 132	36 000	2 224
» II. »	3	3	—	—	—	—	—	—	25 109	24 000	2 020
» III. »	7	—	2	5	—	—	—	—	48 340	37 100	3 017
» IV. »	8	—	—	—	8	—	—	—	27 995	38 400	2 203
Panzerkanonenboote	13	—	—	—	—	13	—	—	13 931	10 700	1 124
Kreuzer II. Klasse	3	—	—	3	—	—	—	—	14 852	28 000	1 148
» III. »	7	—	—	—	7	—	—	—	17 379	22 500	1 895
» IV. »	8	—	—	—	—	8	—	—	11 960	19 800	1 186
Kanonenboote	5	—	—	—	—	1	4	—	2 713	1 970	449
Avisos	10	—	—	—	1	9	—	—	13 834	39 650	1 372
Schulschiffe	14	—	1	7	1	1	1	3	26 321	22 300	3 909
Schiffe zu besonderen Zwecken	9	—	2	1	2	4	—	—	23 704	25 400	2 203
Summe	91	7	5	16	19	36	5	3	266 270	305 820	22 750

[1]) S. = Schiff; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 9. Leg.-Per., IV. Sess. 1895/96 Nr. 61.)

Jahr	Jahresklasse	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden: Aus-geschlossen[1]	Aus-gemustert[2]	Dem Landsturm I. A., der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3]	Ausgehoben: überhaupt	darunter für die Marine: aus der Landbevölkerung	aus der seemänn. und halbseemänn. Bevölkerung	Im Ganzen	Außerdem freiwillig eingetreten: Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters
1885	..... Summe	1 225	66 893	162 239	142 776	1 058	1 568	373 133	20 561	. [4])
86	..... »	1 200	69 851	164 807	161 526	982	1 452	397 384	20 735	.
87	..... »	1 260	62 901	161 518	161 193	1 405	1 683	386 872	20 382	.
88	..... »	1 245	45 548	178 136	161 247	1 217	1 577	386 176	14 830	13 105
89	..... »	1 189	31 569	212 867	159 270	1 143	1 705	404 895	12 829	13 125
90	..... »	1 236	30 680	196 301	182 836	1 536	1 806	411 053	12 666	12 645
91	..... »	1 245	27 291	197 310	172 515	1 779	1 938	398 361	13 069	12 913
1892	20 jährige....	246	16 391	26 385	84 943	.	.	127 965	7 810	.
	21 »	241	4 463	15 804	38 131	.	.	58 639	2 671	.
	22 »	270	7 723	150 233	44 786	.	.	203 012	1 744	.
	ältere	523	1 466	7 686	1 970	.	.	11 645	2 435	.
	Summe	1 280	30 043	200 108	169 830	2 578	1 994	401 261	14 660	15 723
1893	20 jährige....	272	16 275	24 622	108 359	.	.	149 528	8 723	.
	21 »	311	4 986	16 663	66 131	.	.	88 091	3 434	.
	22 »	239	7 657	126 165	57 994	.	.	192 055	1 857	.
	ältere	609	1 578	7 495	2 201	.	.	11 883	2 574	.
	Summe	1 431	30 496	174 945	234 685	1 898	2 203	441 557	16 588	16 900
1894	20 jährige....	266	16 843	23 309	109 571	.	.	149 989	10 173	.
	21 »	264	5 446	15 417	60 495	.	.	81 622	3 550	.
	22 »	292	9 376	132 499	63 322	.	.	205 489	2 020	.
	ältere	573	1 638	6 871	2 261	.	.	11 343	2 418	.
	Summe	1 395	33 303	178 096	235 649	1 879	2 995	448 443	18 161	19 345

Für das Jahr 1894 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke	Aus-geschlossen	Aus-gemustert	Landsturm/Ersatzreserve überwiesen	Ausgehoben überhaupt	aus der Landbevölkerung	aus der seemänn. u. halbseemänn. Bevölkerung	Im Ganzen	Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters
1. Armeekorps	34	953	3 997	9 534	23	368	14 518	516	1 097
2. »	48	941	6 627	10 070	87	537	17 686	686	1 207
3. »	136	2 834	16 423	17 531	42	35	36 924	2 121	2 106
4. »	112	2 007	12 575	11 954	46	14	26 648	1 881	2 426
5. »	57	1 370	5 832	8 939	26	3	16 198	691	846
6. »	177	2 040	10 468	13 149	33	7	25 834	793	1 531
7. »	106	3 259	17 775	22 421	727	59	43 561	1 975	1 479
8. »	52	2 176	11 593	14 995	173	20	28 816	1 197	1 022
9. »	145	1 964	13 006	16 869	113	1 244	31 984	1 395	1 100
10. »	60	1 843	9 436	11 683	101	249	23 022	1 470	1 136
11.[5]) »	46	1 555	9 720	13 990	153	26	25 311	1 268	996
Hessische (25.) Division	29	872	4 079	4 682	20	5	9 662	367	331
12. (sächs.) Armeekorps	108	2 280	14 941	16 488	1	17	33 817	1 056	849
13. (württ.) » ..	28	1 834	6 383	10 210	—	4	18 455	448	264
14. Armeekorps	36	1 296	8 063	10 569	214	6	19 964	635	604
15. »	5	488	2 154	3 461	36	—	6 108	295	287
16. »	1	208	1 145	1 495	51	—	2 849	121	122
17. »	67	1 017	4 629	9 352	33	400	15 065	373	653
1. bayerisches Armeek.	67	1 947	8 254	12 519	—	1	22 787	343	502
2. » »	81	2 419	10 996	15 738	—	—	29 234	530	787

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — [4]) Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnder Vergleichbarkeit der Zahlen die Ausfüllung dieser Spalte für die Jahre vor 1888 unthunlich. — [5]) Ohne die Großherzogl. hessische (25.) Division.

5. Die Schulbildung der Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt					Die Eingestellten ohne Schulbildung [1]) betrugen $^0/_0$ der Gesammtzahl im Ersatzjahre 18..					
im Ersatzjahre	Mannschaften überhaupt	Darunter mit Schulbildung in deutscher Sprache	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache	Darunter ohne Schulbildung [1])	75/76	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95
aus dem Deutschen Reich 1875/76 ...	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.	.	.
90/91 ...	193 318	187 996	4 287	1 035	.	0,54	.	.	.	.
91/92 ...	184 382	179 886	3 672	824	.	.	0,45	.	.	.
92/93 ...	186 448	182 415	3 318	715	.	.	.	0,38	.	.
93/94 ...	253 177	250 835	1 725	617	.	.	.	.	0,24	.
94/95 ...	256 142	254 301	1 279	562	.	.	.	.	.	0,22
Nach Staaten und Landestheilen	im Ersatzjahre 1894/95				in den oben genannten Ersatzjahren					
Prov. Ostpreußen	13 356	13 206	18	132	7,33	1,84	1,58	0,98	0,76	0,99
„ Westpreußen	9 518	9 354	48	116	11,01	3,86	2,75	4,01	2,25	1,22
„ Brandenbg. u. Berlin	17 400	17 387	2	11	0,66	0,18	0,17	0,15	0,07	0,06
„ Pommern	9 762	9 739	11	12	1,54	0,17	0,31	0,22	0,18	0,12
„ Posen	10 605	9 708	793	104	13,91	2,58	2,38	1,72	1,26	0,98
„ Schlesien	22 374	22 169	112	93	3,27	1,12	0,84	0,57	0,38	0,42
„ Sachsen	12 597	12 586	1	10	0,32	0,07	0,05	0,07	0,05	0,08
„ Schleswig-Holstein	6 812	6 794	14	4	0,25	0,05	0,12	0,10	0,08	0,06
„ Hannover	10 763	10 749	5	9	0,84	0,05	0,15	0,04	0,02	0,08
„ Westfalen	12 860	12 857	—	3	1,05	0,03	0,04	0,08	0,04	0,02
„ Hessen-Nassau	9 278	9 266	3	9	0,53	0,06	0,21	0,14	0,02	0,10
„ Rheinland	23 696	23 681	4	11	0,74	0,09	0,03	0,08	0,04	0,05
Hohenzollern	358	358	—	—	0,37	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	**159 379**	**157 854**	**1 011**	**514**	**3,19**	**0,82**	**0,69**	**0,59**	**0,37**	**0,32**
Bayern rechts des Rheins	24 690	24 682	1	7	1,68	0,02	0,01	0,03	0,02	0,03
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	3 758	3 755	—	3	2,67	0,10	0,04	0,04	0,07	0,08
Ohne Angabe des Bezirks	1 311	1 311	—	—	0,51	0,11	—	—	0,15	—
Königr. Bayern	**29 759**	**29 748**	**1**	**10**	**1,79**	**0,03**	**0,01**	**0,03**	**0,03**	**0,03**
Sachsen	14 687	14 673	3	11	0,23	0,07	0,01	0,01	0,04	0,07
Württemberg	10 963	10 959	1	3	0,02	0,04	0,03	0,04	0,01	0,03
Baden	9 056	9 051	2	3	0,22	0,03	0,02	0,02	0,03	0,03
Hessen	4 931	4 929	—	2	0,35	0,08	0,05	0,03	0,04	0,04
Mecklenburg-Schwerin ..	3 406	3 400	1	5	1,09	0,04	0,08	0,05	0,12	0,15
Sachsen-Weimar	1 744	1 744	—	—	0,29	—	0,08	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz ...	552	552	—	—	0,54	—	—	—	—	—
Oldenburg	1 625	1 625	—	—	0,52	0,07	—	—	—	—
Braunschweig	1 728	1 726	1	1	0,77	—	0,09	—	—	0,06
Sachsen-Meiningen	1 173	1 173	—	—	0,82	0,11	0,10	—	0,08	—
Sachsen-Altenburg	897	897	—	—	0,18	—	—	—	0,12	—
Sachsen-Coburg-Gotha .	1 050	1 050	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	1 276	1 275	1	—	0,29	0,10	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondersh..	366	365	—	1	—	—	—	—	—	0,27
Schwarzburg-Rudolstadt.	505	505	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	277	277	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	292	292	—	—	1,42	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	574	574	—	—	1,20	0,20	—	0,23	0,18	—
Schaumburg-Lippe	202	202	—	—	—	0,61	—	—	—	—
Lippe	891	891	—	—	0,78	—	—	—	—	—
Lübeck	376	375	1	—	—	—	0,48	—	—	—
Bremen	821	821	—	—	—	—	—	0,28	0,13	—
Hamburg	2 502	2 493	9	—	0,45	0,10	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	7 110	6 850	248	12	3,45	0,23	0,35	0,30	0,14	0,17

[1]) d. h. diejenigen, welche in keiner Sprache genügend lesen oder ihren Vor- und Familiennamen nicht leserlich schreiben konnten.

XV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Ueberſichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdruckſachen —, ſowie Reichsgeſetzblatt Jahrgang 1895 und 1896.)

Die Angaben ſind entnommen für das Etatsjahr 1892/93 der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutſchen Reichs, für 1893/94 und 1894/95 den Ueberſichten der Ausgaben und Einnahmen, für 1895/96 und 1896/97 den Etats.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrath.[1]		.			
2	II. Reichstag	402,5	462,9	579,4	651,0	654,9
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	143,8	146,7	181,8	153,8	154,9
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	1 848,7	1 942,5	2 075,2	2 006,8	1 882,5
5	Geſandtſchaften und Konſulate........	6 792,4	6 940,5	7 127,8	7 247,0	7 193,5
6	Allgemeine Fonds.................	1 361,7	1 309,9	1 369,1	1 302,7	1 301,3
6a	Kolonial-Verwaltung[2])	.	.	.	.	229,2
	Summe IV	10 002,8	10 192,9	10 572,1	10 556,5	10 606,5
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	841,8	859,4	865,7	895,1	903,1
7a	Allgemeine Fonds	15 526,5	18 844,2	21 265,7	22 539,7	25 362,3
7b	Reichskommiſſariate	46,0	73,7	74,5	85,3	86,1
7c	Bundesamt für das Heimathweſen	29,7	29,7	29,7	29,7	29,7
7d	Schiffsvermeſſungsamt	24,9	26,5	28,3	28,7	31,8
8	Entſcheidende Disziplinarbehörden	1,7	2,6	2,8	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Unterſuchung v. Seeunfällen	31,3	32,9	31,3	34,8	34,8
10	Statiſtiſches Amt................	856,1	887,7	904,2	906,7	917,6
11	Normal-Aichungs-Kommiſſion	115,3	123,4	125,3	125,0	130,2
12	Geſundheitsamt	224,0	252,3	263,3	266,4	277,6
13	Patentamt	1 219,4	1 318,2	1 392,8	1 543,0	1 620,1
13a	Reichs-Verſicherungsamt	1 143,3	1 222,0	1 272,6	1 285,7	1 342,8
13b	Phyſikaliſch-techniſche Reichsanſtalt	284,9	282,1	259,2	276,1	287,4
13c	Kanalamt	—	—	—	1 703,4	2 538,3
	Summe V	20 344,9	23 954,7	26 515,4	29 725,6	33 567,8

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgeſetzten Fonds mit beſtritten.

[2]) Bis 1895/96 einſchließlich unter Kapitel 4 und 5.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 446,5	2 493,2	2 581,7	2 633,6	2 704,8
15	Militär-Kassenwesen	320,2	322,8	333,6	340,5	360,4
16	Militär-Intendanturen	2 199,9	2 237,1	2 269,9	2 410,8	2 439,7
17	Militär-Geistlichkeit	771,2	775,3	766,3	820,4	826,6
18	Militär-Justizverwaltung	734,7	731,6	733,7	736,3	747,5
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 830,5	2 856,6	2 863,7	2 865,9	2 867,9
20	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	603,5	590,2	589,9	609,6	616,2
21	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	1 019,7	1 032,4	1 044,1	1 113,7	1 108,0
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 355,3	2 401,1	2 545,5	2 528,7	2 628,6
23	Ingenieur- und Pionierkorps	1 941,2	2 057,5	2 010,5	2 207,5	2 243,9
24	Geldverpflegung der Truppen	120 332,9	127 554,4	138 254,7	139 789,8	141 289,6
25	Naturalverpflegung	102 928,1	101 527,7	105 284,9	96 453,0	97 413,3
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	24 029,5	23 953,2	30 777,7	28 397,0	28 571,4
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	42 251,4	44 453,2	46 123,4	47 290,5	48 367,2
28	Garnisonbauwesen	716,9	794,2	874,8	904,6	1 045,2
29	Militär-Medizinalwesen	8 165,0	7 901,3	8 056,2	8 565,1	8 651,8
30	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	1 017,5	1 060,3	935,6	1 074,2	1 077,9
31	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften ꝛc.	3 254,1	3 106,4	3 490,8	3 430,1	3 478,3
32	Ankauf der Remontepferde	9 413,6	9 762,8	10 018,7	8 802,4	9 860,1
33	Verwaltung der Remontedepots	2 372,5	2 960,8	2 514,3	2 715,7	2 817,5
34	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	8 058,5	8 834,4	8 889,1	8 581,1	8 685,0
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	6 281,1	6 383,9	6 461,5	6 769,2	6 951,0
36	Militär-Gefängnißwesen	1 009,7	907,2	836,5	917,8	876,4
37	Artillerie- und Waffenwesen	24 081,2	27 097,6	33 003,7	31 355,4	31 613,8
38	Technische Institute der Artillerie	774,2	889,5	883,8	896,2	896,7
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 718,4	2 835,6	2 649,8	2 963,8	2 968,7
40	Wohnungsgeldzuschüsse	8 919,8	9 253,4	9 554,2	9 919,0	10 027,0
41	Unterstützungen	122,4	150,3	176,6	181,4	177,7
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 332,0	2 414,9	2 471,1	2 562,5	2 604,4
43	Verschiedene Ausgaben	777,9	809,8	857,2	921,1	929,0
	Summe	384 779,4	398 148,7	427 853,5	418 756,9	424 845,6
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	50 910,0	52 030,0	54 364,3	53 455,5	54 228,4
	Summe VI	435 689,4	450 178,7	482 217,8	472 212,4	479 074,0

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 *M*				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	VII. Marineverwaltung.[1]					
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	34,8	34,8	35,7	36,8	39,3
46	Reichs-Marine-Amt	888,5	932,8	927,5	937,7	940,1
47	Seewarte und Observatorien	286,7	275,6	271,7	276,8	281,7
48	Stations-Intendanturen	252,2	271,3	267,9	279,7	277,5
49	Rechtspflege	31,8	32,3	43,7	32,4	35,2
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	57,9	60,6	61,0	64,0	63,4
51	Geldverpflegung der Marinetheile	10 348,0	10 716,1	11 492,5	12 166,9	12 634,9
52	Betrieb der Flotte	9 866,6	10 049,6	11 000,5	11 826,2	12 125,3
53	Naturalverpflegung	3 719,1	892,4	881,2	813,3	725,7
54	Bekleidung	128,1	216,0	228,9	245,0	261,0
55	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	1 125,8	1 162,8	1 241,6	1 281,3	1 296,2
56	Wohnungsgeldzuschuß	816,2	893,9	933,3	987,3	1 013,9
57	Sanitätswesen	762,2	872,0	871,3	934,8	957,3
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	533,7	1 527,8	1 233,4	1 311,1	1 701,1
59	Bildungswesen	169,6	183,1	199,0	211,0	213,2
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	12 158,5	14 924,2	15 455,8	17 683,8	16 519,1
61	Waffenwesen und Befestigungen	3 824,8	3 874,9	4 439,2	4 828,1	4 842,6
62	Kassen- und Rechnungswesen	238,5	354,4	357,4	382,7	409,0
63	Küsten- und Vermessungswesen	263,3	346,5	389,0	396,9	452,5
64	Verschiedene Ausgaben	215,2	489,3	518,3	565,7	593,3
	Summe VII	45 721,5	([2] 48 110,8	50 848,9	55 261,5	55 382,3
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	454,6	460,0	478,7	466,1	347,3
66	Reichsgericht	1 533,0	1 547,1	1 595,6	1 619,3	1 626,8
	Summe VIII	1 987,6	2 007,1	2 074,3	2 085,4	1 974,1
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	481,6	507,0	583,0	584,5	585,7
68	Allgemeine Fonds[3])	4 106,7	4 429,5	4 469,1	4 106,6	4 005,3
68 a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	358 925,1	338 758,8	382 859,6	373 775,0	387 472,0
69	Reichskommissariate[4])	434,7	442,2	442,2	443,9	446,9
	Summe IX	363 948,1	344 137,5	388 353,9	378 910,0	392 509,9
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	296,8	330,2	338,9	346,9	355,5
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	307,7	254,5	271,4	246,8	236,8
72	Verzinsung	58 403,1	64 927,8	68 704,5	73 720,5	75 705,7
	Summe XI	58 710,8	65 182,3	68 975,9	73 967,3	75 942,5
73	**XII. Rechnungshof**	633,6	639,2	681,3	735,5	737,3
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	39 403,4	42 846,4	45 331,2	51 517,0	52 552,0
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	1 529,0	1 768,3	2 037,5	2 295,4	2 690,2
76	Civilverwaltung	1 018,7	1 089,3	1 156,0	1 222,4	1 319,9
	Summe XIII	([5] 41 957,5	45 704,0	48 524,7	55 034,8	56 562,1

[1]) Der Etat der Marine-Verwaltung hat seit 1893/94 eine andere Eintheilung erhalten, wodurch die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bei einzelnen Kapiteln erheblich beeinträchtigt ist; u. A. sind die Kosten für Schiffsverpflegung und für Ablösung von Schiffsbesatzungen einschl. des Mehrbedarfs von Kap. 53, wo solche Ausgaben früher erschienen, auf andere Kapitel übernommen.

[2]) Hierunter 400 *M.*, die außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64 zugerechnet worden sind.

[3]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.

[4]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

[5]) Darunter außeretatsmäßig 6,4 (1 000 *M.*).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	73,9	74,0	74,8	77,0	77,2
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	60,1	60,1	61,5	61,7	61,7
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	20 167,1	21 709,8	21 490,3	21 430,9	21 088,6
80	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge der Kriege vor 1870	3 298,0	3 608,1	5 181,4	3 850,1	4 101,3
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	34,3	33,4	32,4	33,1	32,6
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	299,7	269,2	244,4	225,5	203,0
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art; Pensionszuschüsse und Unterstützungen [1]	350,0	350,0	350,0	350,0	2 950,0
84	Invaliden-Institute	338,9	370,2	348,9	365,4	348,1
	Summe XIV	24 622,0	26 474,8	27 783,7	26 393,7	28 862,5
.	**Zur weiteren Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbesoldungen**	.	.	.	49,9	.
	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.					
Summe I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 154)					
II	Reichstag	402,5	462,9	579,4	651,0	654,9
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	143,8	146,7	181,8	153,8	154,9
IV	Auswärtiges Amt	10 002,8	10 192,9	10 572,1	10 556,5	10 606,5
V	Reichsamt des Innern	20 344,9	23 954,7	26 515,4	29 725,6	33 567,8
VI	Verwaltung des Reichsheeres	435 689,4	450 178,7	482 217,8	472 212,4	479 074,0
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	45 721,5	48 110,8	50 848,9	55 261,5	55 382,3
VIII	Reichs-Justizverwaltung	1 987,6	2 007,1	2 074,3	2 085,4	1 974,1
IX	Reichsschatzamt	363 948,1	344 137,5	388 353,9	378 910,0	392 509,9
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	296,8	330,2	338,9	346,9	355,5
XI	Reichsschuld	58 710,8	65 182,3	68 975,9	73 967,3	75 942,5
XII	Rechnungshof	633,6	639,2	681,3	735,5	737,3
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	41 957,5	45 704,0	48 524,7	55 034,8	56 562,1
XIV	Reichs-Invalidenfonds	24 622,0	26 474,8	27 783,7	26 393,7	28 862,5
.	Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbesoldungen	.	.	.	49,9	.
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 004 461,3	1 017 521,8	1 107 648,1	1 106 084,3	1 136 384,3

[1] Bis zum Jahre 1895/96 wurden hier nur nachgewiesen die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bewilligten Unterstützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder von Militärpersonen der Ober- und Unterklassen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächst verstorben sind. Von 1896/97 ab erscheinen hier auch die auf Grund der Artikel I und II des Gesetzes vom 22. Mai 1895 (R.-G.-Bl. S. 237) erfolgenden Gnadenbewilligungen für Invalide und hilfsbedürftige Kriegstheilnehmer. Für 1895/96 sind nachträglich durch das genannte Gesetz zu denselben Zwecken 2 300 (1 000 M.) ausgeworfen worden.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.[1])					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
1 a	Ia Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	60,0	—	28,0
2	II Auswärtiges Amt	} 4 347,4	6 851,1	3 848,6	6 848,2	{ 125,5
2 a	» Kolonialverwaltung					{ 7 266,8
3	III Reichsamt des Innern	2 977,8	4 368,1	2 655,5	5 313,9	3 404,7
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	7 038,4	9 806,8	8 602,4	9 025,1	8 328,5
4 a	IVa Reichsdruckerei	230,1	259,2	76,0	—	60,0
5	V Verwaltung des Reichsheeres	41 854,9	35 605,4	42 696,8	44 139,9	42 958,7
6	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine	25 399,9	21 003,4	22 641,2	20 553,4	25 027,3
7	VII Reichs-Justizverwaltung	1 020,0	696,8	888,1	541,3	—
8	VIII Reichsschatzamt	1 341,2	1 427,0	1 670,3	195,8	75,3
8 a	VIIIa Reichsschuld	—	—	—	170,0	—
.	. Reichs-Eisenbahn-Amt	—	4,0	—	—	—
8 b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	—	—	—	—	3 500,0
	Summe a. Ordentlicher Etat	84 209,7	80 021,8	83 138,9	86 787,6	90 774,8
	b. Außerordentlicher Etat.[2])					
10	I Reichsamt des Innern a.	24 951,1	26 589,1	25 639,4	1 565,2	—
	b.	3 474,3	3 035,1	—	—	—
11	II Post- und Telegraphenverwaltung a.	—	—	—	—	—
.	. Reichsdruckerei a.	—	—	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres a.	99 077,2	116 770,6	92 850,7	34 167,9	19 474,8
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine a.	19 317,7	12 126,7	5 042,8	5 864,5	5 830,8
14	V Reichsschatzamt a.	4 000,0	—	—	—	—
15	VI Eisenbahnverwaltung a.	4 740,0	7 158,6	22 620,7	4 781,0	2 853,5
.	. Betriebsfonds a.	—	6 728,3	—	—	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat	155 560,3	172 408,4	146 153,6	46 378,6	28 159,1
	Summe a. Ordentlicher Etat	84 209,7	80 021,8	83 138,9	86 787,6	90 774,8
	Summe der einmaligen Ausgaben	239 770,0	252 430,2	229 292,5	133 166,2	118 933,9
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 004 461,3	1 017 521,8	1 107 648,1	1 106 084,3	1 136 384,3
	Summe der Ausgabe	**1 244 231,3**	**1 269 952,0**	**1 336 940,6**	**1 239 250,5**	**1 255 318,2**

[1]) Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind. — Die unter Kapitel 9 des Etats in den Haushaltsrechnungen ꝛc. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Isteinnahmen und Einnahmereste) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabereste) zurückbleiben, sind, weil es sich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe gestellt, noch bei den Beständen aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

[2]) Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a u. b bezeichnet; es bedeutet a aus der Reichsanleihe, b aus dem Reichstagsgebäudefonds.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 M.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.** [1]					
	Aus dem Zollgebiete. [2]					
	a 1 Zölle	360 015,2	336 627,3	362 681,0	348 572,0	356 098,0
	» 2 Tabacksteuer	11 296,0	10 918,4	11 330,0	11 331,0	11 191,0
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer	13 237,1	— 1 680,7	—	—	—
	Verbrauchsabgabe	52 226,1	72 745,9	80 372,2	80 000,0	80 000,0
	» 4 Salzsteuer	42 595,2	43 672,0	44 462,7	43 657,0	44 540,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialsteuer	19 801,5	19 207,3	18 024,9	18 820,0	17 970,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	95 775,6	100 128,2	99 600,5	98 957,0	99 055,0
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	24 957,3	25 751,5	25 470,2	25 603,0	25 746,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	46,1	43,1	46,4	45,0	46,0
	» Zuckersteuer, » Salzsteuer, » Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer	15,9	16,7	17,7	16,9	17,3
	b 8 Brausteuer	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. **Rückzahlungen**	36,7	— **351,1**	—	—	—
	Summe I	620 004,2	607 080,1	642 007,1	627 003,4	634 664,8
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 308,1	1 301,1	1 279,9	1 312,0	1 328,0
	2 Wechselstempelsteuer	7 536,6	7 783,3	7 757,6	7 727,0	7 836,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte rc. u. Lotterieloose	21 767,6	21 390,6	39 201,7	44 870,0	51 082,0
	4 Statistische Gebühr	690,3	728,2	754,6	720,0	754,0
	Summe II	31 302,6	31 203,2	48 993,8	54 629,0	61 000,0
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus:					
	bei Kap. I. Tit. 1 Zölle	34 667,1	38 477,5	39 350,4	.	.
	» 2 Tabacksteuer	4 392,4	4 671,9	4 460,6	.	.
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer	—	—	—	.	.
	Verbrauchsabgabe	44 394,6	47 290,3	47 813,3	.	.
	» 4 Salzsteuer	8 863,6	8 908,8	9 198,0	.	.
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialst.	9 491,5	9 679,2	8 866,5	.	.
	Verbrauchsabgabe rc.	57 625,0	57 495,0	58 095,2	.	.
	» 7 Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	12,7	13,6	13,6	.	.
	bei Kap. II. Tit. 1 Spielkartenstempel	292,4	299,4	349,2	.	.
	Zusammen	159 739,3	166 835,7	168 146,8	.	.
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	246 586,4	256 466,7	269 778,0	280 967,9	294 262,3
	Fortdauernde Ausgabe	221 988,3	229 969,5	240 758,3	251 189,0	260 347,8
	Mithin ist Ueberschuß	24 598,1	26 497,2	29 019,7	29 778,9	33 914,5
3a	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	5 897,2	5 691,5	5 904,9	6 243,0	6 317,0
	Fortdauernde Ausgabe	4 462,0	4 281,4	4 450,6	4 768,8	4 791,8
	Mithin ist Ueberschuß	1 435,2	1 410,1	1 454,3	1 474,2	1 525,2

[1] Die Kredite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nachrichtlich mitgetheilt (nach den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen).

[2] Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 M.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	59 201,4	62 352,6	62 758,0	64 625,0	65 691,0
	Fortdauernde Ausgabe	36 840,9	37 662,5	40 327,0	41 452,0	42 227,1
	Mithin ist Ueberschuß	22 360,5	24 690,1	22 431,0	23 173,0	23 463,9
5	**VI. Bankwesen**	4 348,6	8 592,7	3 916,0	7 182,1	5 618,4
6-17a	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen** [1])	11 106,0	10 608,7	11 031,1	11 950,5	18 476,5
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds** [2])	24 622,0	26 474,8	27 783,7	26 393,7	28 862,5
19	**IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	415,1	423,1	107,7	10,0	—
20 [3])	**X. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains** [2])	([4] 1 147,2	([4] 526,2	([4] 1 401,1	800,0	1 582,2
22	**XI. Matrikularbeiträge.**					
	1 Preußen	192 043,3	225 631,0	234 159,0	233 179,9	242 927,7
	2 Bayern	41 860,3	46 063,1	50 332,9	50 088,4	51 634,4
	3 Sachsen	22 494,8	27 258,1	27 373,1	27 258,0	28 858,9
	4 Württemberg	15 169,4.	16 502,0	18 217,2	18 294,3	18 350,7
	5 Baden	11 802,9	13 381,2	14 081,2	14 055,3	14 272,0
	6 Hessen	6 359,0	7 354,7	7 761,2	7 728,6	7 925,9
	7 Mecklenburg-Schwerin	3 697,3	4 161,4	4 520,5	4 501,7	4 550,1
	8 Sachsen-Weimar	2 088,4	2 417,1	2 548,8	2 538,2	2 583,8
	9 Mecklenburg-Strelitz	626,0	698,6	765,8	762,6	773,9
	10 Oldenburg	2 273,4	2 632,7	2 774,6	2 763,0	2 849,6
	11 Braunschweig	2 591,7	3 104,2	3 156,1	3 142,9	3 310,4
	12 Sachsen-Meiningen	1 433,7	1 663,3	1 749,6	1 742,2	1 784,1
	13 Sachsen-Altenburg	1 095,4	1 287,3	1 335,5	1 330,0	1 372,8
	14 Sachsen-Coburg-Gotha	1 322,6	1 530,7	1 614,2	1 607,4	1 651,9
	15 Anhalt	1 746,6	2 109,3	2 125,8	2 116,9	2 236,5
	16 Schwarzburg-Sondershausen	483,3	553,5	590,2	587,8	596,6
	17 Schwarzburg-Rudolstadt	549,5	628,4	671,1	668,3	675,3
	18 Waldeck	366,3	414,8	447,7	445,9	440,3
	19 Reuß älterer Linie	403,5	496,0	490,5	488,5	514,6
	20 Reuß jüngerer Linie	769,0	920,6	936,5	932,6	1 003,4
	21 Schaumburg-Lippe	251,0	293,7	306,1	304,8	314,4
	22 Lippe	823,1	955,8	1 004,4	1 000,2	1 026,5
	23 Lübeck	492,0	607,8	597,9	595,3	635,9
	24 Bremen	1 158,5	1 392,9	1 410,4	1 404,5	1 497,8
	25 Hamburg	4 015,8	5 166,4	4 866,2	4 845,6	5 202,4
	26 Elsaß-Lothringen	11 442,9	12 839,5	13 660,9	13 617,2	13 616,0
	Summe XI	327 359,7	380 064,1	397 497,4	396 000,1	410 605,9

[1]) Hier sind die zur Deckung ordentlicher Ausgaben verwendeten außerordentlichen Einnahmen, sowie die Ersparnisse bei den auf solche Einnahmen angewiesenen Ausgaben hinzugerechnet. Die Einnahmen aus dem Münzwesen sind unter den außerordentlichen Deckungsmitteln bei Kap. 24 nachgewiesen und werden zur Verminderung der Reichsanleihe verwendet.

[2]) Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).

[3]) Unter Titel Xa Kapitel 21 (früher 20a) sind in den Haushaltsrechnungen rc. Ueberschüsse aus früheren Jahren nachgewiesen, d. h. Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen die rechnungsmäßigen Sollausgaben übersteigen. Diese Ueberschüsse sind hier weder in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1895/96 und 1896/97 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (S. 161.) ersichtlich gemacht worden.

[4]) Darunter außeretatsmäßig 1892/93: 50,3, 1893/94: 17,5 und 1894/95: 0,8 (1 000) M. aus der Verwerthung des in Spandau verfügbar gewordenen Festungsterrains.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 M.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	—	6 509,4	2 400,3	—	—
23	Aus Anleihen	55 006,7	153 187,5	145 596,7	43 359,8	26 659,1
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[1]	12 931,1	12 320,5	10 452,5	3 018,8	1 500,0
	Summe XII	67 937,8	172 017,4	158 449,5	46 378,6	28 159,1
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	620 004,2	607 080,1	642 007,1	627 003,4	634 664,8
II	Reichsstempelabgaben	31 302,6	31 203,2	48 993,8	54 629,0	61 000,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	24 598,1	26 497,2	29 019,7	29 778,9	33 914,5
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	1 435,2	1 410,1	1 454,3	1 474,2	1 525,2
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	22 360,5	24 690,1	22 431,0	23 173,0	23 463,9
VI	Bankwesen	4 348,6	8 592,7	3 916,0	7 182,1	5 618,4
VII	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	11 106,0	10 608,7	11 031,1	11 950,5	18 476,5
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	24 622,0	26 474,8	27 783,7	26 393,7	28 862,5
IX	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	415,1	423,1	107,7	10,0	—
X	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains	1 147,2	526,2	1 401,1	800,0	1 582,2
XI	Matrikularbeiträge	327 359,7	380 064,1	397 497,4	396 000,1	410 605,9
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 068 699,2	1 117 570,3	1 185 642,9	1 178 394,9	1 219 713,9
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	67 937,8	172 017,4	158 449,5	46 378,6	28 159,1
	Summe der Einnahme	**1 136 637,0**	**1 289 587,7**	**1 344 092,4**	**1 224 773,5**	**1 247 873,0**
	Die Ausgabe beträgt	**1 244 231,3**	**1 269 952,0**	**1 336 940,6**	**1 239 250,5**	**1 255 318,3**
	Mehr-Einnahme	—	**19 635,7**	**7 151,8**	—	—
	Mehr-Ausgabe	**107 594,3**	—	—	**14 477,0**	**7 445,3**
	Abschluß:[2]					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	183 529,6	76 215,7	96 110,2	14 200,0	7 172,3
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen[3]	280,4	258,8	279,7	277,0	273,0
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen	76 215,7	96 110,2	[4]103 541,7	—	—

[1]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Köln für ehem. Festungsgrundstücke, im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 24 der Einnahme): um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist, und Ueberschüsse aus dem Münzwesen vergl. Anmerk. 1 auf S. 160.

[2]) Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereste unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen ꝛc. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich später zu deckender Fehlbeträge, zur Darstellung.

[3]) Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

[4]) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1894/95 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 18 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 25 611,6, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 M.).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Für 1892/93 bis 1894/95 nach dem definitiven Matrikularfuße berechnet, für 1895/96 und 1896/97 den Etats entnommen.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
Preußen	217 538,4	205 316,8	232 044,3	226 538,3	234 839,6
Bayern	40 629,4	38 345,9	43 338,8	42 310,5	43 861,0
Sachsen	25 435,7	24 007,7	27 131,8	26 488,1	27 458,7
Württemberg	14 788,7	13 957,4	15 774,9	15 400,6	15 965,0
Baden	12 031,6	11 354,6	12 834,1	12 529,4	12 988,8
Hessen	7 210,1	6 804,9	7 690,9	7 508,4	7 783,5
Mecklenburg-Schwerin	4 199,8	3 963,6	4 479,9	4 373,5	4 533,8
Sachsen-Weimar	2 368,0	2 234,9	2 525,9	2 466,0	2 556,3
Mecklenburg-Strelitz	711,5	671,5	758,9	740,9	768,1
Oldenburg	2 577,7	2 432,8	2 749,6	2 684,3	2 782,7
Braunschweig	2 932,1	2 767,5	3 127,6	3 053,5	3 165,3
Sachsen-Meiningen	1 625,4	1 534,1	1 733,8	1 692,7	1 754,7
Sachsen-Altenburg	1 240,8	1 171,1	1 323,5	1 292,1	1 339,5
Sachsen-Coburg-Gotha	1 499,7	1 415,4	1 599,7	1 561,7	1 618,9
Anhalt	1 974,9	1 864,0	2 106,6	2 056,6	2 132,0
Schwarzburg-Sondershausen	548,3	517,5	584,9	571,0	592,0
Schwarzburg-Rudolstadt	623,5	588,5	665,1	649,3	673,1
Waldeck	416,0	392,6	443,7	433,2	449,1
Reuß älterer Linie	455,7	430,1	486,1	474,6	492,0
Reuß jüngerer Linie	870,0	821,2	928,1	906,0	939,2
Schaumburg-Lippe	284,4	268,4	303,4	296,2	307,0
Lippe	933,1	880,7	995,3	971,8	1 007,3
Lübeck	555,4	524,2	592,5	578,4	599,6
Bremen	1 310,3	1 236,8	1 397,7	1 364,5	1 414,6
Hamburg	4 520,3	4 266,8	4 821,7	4 707,3	4 879,8
Elsaß-Lothringen	11 644,3	10 989,8	12 420,8	12 126,1	12 570,4
Zusammen	358 925,1	338 758,8	382 859,6	373 775,0	387 472,0

b. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 *M.* Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 *M.* in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1 000 *M.*	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt: 1 000 *M.*	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):	1 000 *M.*
Bis Ende März 1884	53 745,3	252 901,5	Ende März 1884	521 141,5
Im Etatsjahr 1884/85	6 171,3	21 863,1	» » 85	513 246,4
» » 85/86	5 842,7	21 504,2	» » 86	507 357,1
» » 86/87	6 441,7	21 008,7	» » 87	500 851,9
» » 87/88	6 274,1	20 642,5	» » 88	494 529,3
» » 88/89	6 023,7	20 400,8	» » 89	488 399,2
» » 1889/90	5 975,0	20 121,0	» » 1890	482 259,1
» » 90/91	5 854,9	19 726,0	» » 91	476 420,1
» » 91/92	5 902,5	19 328,4	» » 92	470 692,1
» » 92/93	5 616,6	19 005,4	» » 93	464 914,6
» » 93/94	7 675,5	18 799,4	» » 94	457 194,9
» » 94/95	9 714,3	18 069,3	» » 95	[1])

[1]) Der Bericht der Reichsschuldenkommission für das Etatsjahr 1894/95 war bei Drucklegung dieses Bogens noch nicht erschienen.

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rückstände [4])
	der Bundes-Anleihe [1])	der Reichs-Anleihen [2])	verzinsliche	unverzinsliche				
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	120 000,0	1 437 815,7	4 776,6
92	18,0	1 685 567,4	—	—	—	120 000,0	1 805 585,4	2 520,4
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1 915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	([2]2 081 219,8	—	—	—	([3]120 000,0	2 201 237,8	3 214,8

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 18 000 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten .... zu 4 % 311 616,0, zu 3 ½ % 743 983,9, zu 3 % 824 676,2 (1000 ℳ)

B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern .... zu 4 % 79 152,4, zu 3 ½ % 27 895,7, zu 3 % 15 768,6 (1000 ℳ)

C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg ..... zu 4 % 59 231,6, zu 3 ½ % 8 740,2, zu 3 % 10 155,2 (1000 ℳ)

mithin im Ganzen zu: 4 % 450 000,0, zu 3 ½ % 780 619,8, zu 3 % 850 600,0 (1000 ℳ)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

[4]) Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushalts-Rechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Rest-Verwaltung verausgabten Zinsen geführt.

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergiebt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 159) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1892/93 bis 1894/95 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr	Deutsches Zollgebiet				
	Mittlere Bevölkerungs-Ziffer	Brutto-Ertrag der Zölle [1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ.	Netto-Ertrag der Zölle [1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ.	Auf den Kopf	
				Brutto-Einnahme ℳ.	Netto-Einnahme ℳ.
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 426	366 921	7,86	7,40
1891/92	50 106 000	406 445	383 671	8,11	7,66
92/93	50 597 000	377 917	355 070	7,47	7,02
93/94	51 111 000	364 430	341 450	7,13	6,68
94/95	51 734 000	387 654	364 663	7,49	7,05

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren.

Die Reihenfolge ist diejenige nach der Größe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker — s. S. 169 fg.

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf
	1 000 *M.*	%	*Pf.*	1 000 *M.*	%	*Pf.*	1 000 *M.*	%	*Pf.*	1 000 *M.*	%	*Pf.*
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			2. Petroleum. (Leucht- und Schmieröl.)			3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.			4. Wein aller Art.		
1886	30 194	12,2	64,8	28 709	11,6	61,6	49 904	20,1	107,1	14 432	5,8	31,0
87	46 479	17,2	98,8	33 978	12,6	72,2	41 063	15,2	87,3	14 756	5,5	31,4
88	57 167	19,7	119,8	37 621	13,0	78,8	46 246	15,9	96,9	16 209	5,6	34,0
89	98 740	27,4	201,9	42 409	11,8	86,7	45 348	12,6	92,7	18 522	5,2	37,9
90	111 440	28,2	225,4	44 617	11,3	90,2	47 310	12,0	95,7	18 780	4,7	38,0
1891	107 140	27,2	214,6	47 314	12,0	94,7	50 301	12,8	100,7	18 842	4,8	37,7
92	103 668	26,4	205,4	51 748	13,2	102,5	48 871	12,4	96,8	17 298	4,4	34,3
93	70 691	19,8	138,7	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	95,9	16 329	4,6	32,0
94	99 648	25,5	193,5	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,2	15 506	4,0	30,1
95	108 951	26,6	208,8	56 552	13,8	108,4	49 028	12,0	94,0	15 574	3,8	29,8
	5. Bau- u. Nutzholz.			6. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.			7. Schmalz.			8. Südfrüchte, frische und getrocknete.		
1886	6 926	2,8	14,9	7 192	2,9	15,4	4 194	1,7	9,0	3 005	1,2	6,5
87	8 852	3,3	18,8	6 798	2,5	14,4	3 959	1,5	8,4	3 276	1,2	7,0
88	10 466	3,6	21,9	6 844	2,4	14,3	3 159	1,1	6,6	3 426	1,2	7,2
89	13 378	3,7	27,3	7 023	2,0	14,4	6 747	1,9	13,8	3 779	1,1	7,7
90	13 086	3,3	26,5	6 451	1,6	13,0	9 108	2,3	18,4	4 026	1,0	8,1
1891	11 829	3,0	23,7	5 839	1,5	11,7	8 759	2,2	17,5	4 000	1,0	8,0
92	12 485	3,2	24,7	5 785	1,5	11,5	9 884	2,5	19,6	4 487	1,1	8,9
93	12 253	3,4	24,0	6 495	1,8	12,7	7 249	2,0	14,2	5 008	1,4	9,8
94	10 599	2,7	20,6	6 510	1,7	12,6	7 923	2,0	15,4	5 113	1,3	9,9
95	10 628	2,6	20,4	8 185	2,0	15,7	7 816	1,9	15,0	6 690	1,6	12,8

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf
	9. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.			10. Reis.			11. Wollengarn und Wollenwaaren.			12. Oelfrüchte.		
1886	862	0,4	1,9	2 833	1,1	6,1	4 249	1,7	9,1	1 102	0,4	2,4
87	1 425	0,5	3,0	3 278	1,2	7,0	3 817	1,4	8,1	1 478	0,6	3,1
88	877	0,3	1,8	3 575	1,2	7,5	3 700	1,3	7,8	1 445	0,5	3,0
89	2 271	0,6	4,6	3 363	0,9	6,9	4 482	1,3	9,2	2 130	0,6	4,4
90	5 065	1,3	10,2	3 869	1,0	7,8	4 364	1,1	8,8	3 020	0,8	6,1
1891	3 592	0,9	7,2	5 352	1,4	10,7	4 232	1,1	8,5	2 669	0,7	5,3
92	5 040	1,3	10,0	5 051	1,3	10,0	4 069	1,0	8,1	2 436	0,6	4,8
93	2 801	0,8	5,5	5 186	1,5	10,2	4 589	1,3	9,0	3 178	0,9	6,2
94	4 743	1,2	9,2	4 019	1,0	7,8	4 184	1,1	8,1	3 837	1,0	7,4
95	5 683	1,4	10,9	4 380	1,1	8,4	4 158	1,0	8,0	3 918	1,0	7,5
	13. Heringe, gesalzene.			14. Seidenwaaren und Seidenzwirn.			15. Gewürze.			16. Kakao, roh.		
1886	3 388	1,4	7,3	3 325	1,3	7,1	2 975	1,2	6,4	1 290	0,5	2,8
87	3 287	1,2	7,0	3 151	1,2	6,7	3 172	1,2	6,7	1 503	0,6	3,2
88	2 983	1,0	6,3	2 853	1,0	6,0	3 145	1,1	6,6	1 743	0,6	3,7
89	3 588	1,0	7,3	3 145	0,9	6,4	3 449	1,0	7,1	1 948	0,5	4,0
90	3 748	0,9	7,6	3 111	0,8	6,3	3 723	0,9	7,5	2 186	0,6	4,4
1891	3 300	0,8	6,6	3 255	0,8	6,5	3 874	1,0	7,8	2 480	0,6	5,0
92	3 485	0,9	6,9	3 222	0,8	6,4	3 802	1,0	7,5	2 611	0,7	5,2
93	4 140	1,2	8,1	3 236	0,9	6,3	3 692	1,0	7,2	2 786	0,8	5,5
94	4 027	1,0	7,8	3 410	0,9	6,6	3 742	1,0	7,3	2 912	0,7	5,7
95	3 828	0,9	7,3	3 803	0,9	7,3	3 797	0,9	7,3	3 483	0,9	6,7
	17. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.			18. Rind- und Schafvieh.			19. Eisenwaaren (ohne Roh- und Brucheisen).			20. Thee.		
1886	1 816	0,7	3,9	1 353	0,5	2,9	1 890	0,8	4,1	1 615	0,7	3,5
87	2 260	0,8	4,8	1 298	0,5	2,8	2 253	0,8	4,8	1 760	0,7	3,7
88	1 624	0,6	3,4	1 183	0,4	2,5	2 248	0,8	4,7	1 778	0,6	3,7
89	1 994	0,6	4,1	1 673	0,5	3,4	2 919	0,8	6,0	1 874	0,5	3,8
90	2 052	0,5	4,2	1 837	0,5	3,7	4 151	1,0	8,4	1 994	0,5	4,0
1891	2 127	0,5	4,3	3 077	0,8	6,2	3 278	0,8	6,6	2 221	0,6	4,4
92	2 737	0,7	5,4	2 835	0,7	5,6	2 684	0,7	5,3	2 478	0,6	4,9
93	2 765	0,8	5,4	2 226	0,6	4,4	2 548	0,7	5,0	2 665	0,7	5,2
94	3 011	0,8	5,8	4 308	1,1	8,4	2 553	0,7	5,0	2 840	0,7	5,5
95	3 218	0,8	6,2	3 183	0,8	6,1	2 603	0,6	5,0	2 543	0,6	4,9

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰
	21. Leder und Lederwaaren.			**22. Obst, Sämereien, Beeren ꝛc., getrocknet; Südfruchtschalen ꝛc.**			**23. Roheisen** (u. Brucheisen).			**24. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.**		
1886	1 751	0,7	3,8	1 615	0,7	3,5	1 695	0,7	3,6	1 453	0,7	3,1
87	1 956	0,7	4,2	1 855	0,7	3,9	1 624	0,6	3,5	1 581	0,6	3,4
88	2 197	0,8	4,6	1 758	0,6	3,7	2 246	0,8	4,7	1 955	0,7	4,1
89	2 311	0,6	4,7	2 071	0,6	4,2	3 529	1,0	7,2	2 495	0,7	5,1
90	2 472	0,6	5,0	1 694	0,4	3,4	4 044	1,0	8,2	2 530	0,6	5,1
1891	2 370	0,6	4,7	1 721	0,4	3,4	2 500	0,6	5,0	2 334	0,6	4,7
92	1 968	0,5	3,9	1 769	0,5	3,5	2 157	0,5	4,3	1 807	0,5	3,6
93	2 068	0,6	4,1	1 942	0,5	3,8	2 272	0,6	4,5	1 743	0,5	3,4
94	2 082	0,5	4,0	1 991	0,5	3,9	2 123	0,5	4,1	1 852	0,5	3,6
95	2 344	0,6	4,5	2 276	0,6	4,4	2 018	0,5	3,9	2 014	0,5	3,9
	25. Eier von Geflügel.			**26. Pferde.**			**27. Thon- und Glaswaaren.**			**28. Leinen- (Flachs-, Jute- ꝛc.) Garn und Waaren daraus.**		
1886	962	0,4	2,1	1 452	0,6	3,1	1 375	0,6	3,0	2 118	0,9	4,5
87	1 245	0,5	2,6	1 470	0,5	3,1	1 482	0,6	3,2	1 865	0,7	4,0
88	1 403	0,5	2,9	1 741	0,6	3,6	1 559	0,5	3,3	1 843	0,6	3,9
89	1 712	0,5	3,5	1 687	0,5	3,4	2 314	0,6	4,7	1 922	0,5	3,9
90	1 908	0,5	3,9	1 670	0,4	3,4	2 442	0,6	4,9	1 914	0,5	3,9
1891	2 029	0,5	4,1	1 803	0,5	3,6	2 091	0,5	4,2	1 781	0,5	3,5
92	1 826	0,5	3,6	1 555	0,4	3,1	1 563	0,4	3,1	1 615	0,4	3,2
93	1 960	0,6	3,8	1 259	0,4	2,5	1 710	0,5	3,4	1 887	0,5	3,7
94	2 012	0,5	3,9	1 623	0,4	3,2	1 746	0,4	3,4	1 751	0,4	3,4
95	1 975	0,5	3,8	1 945	0,5	3,7	1 885	0,5	3,6	1 768	0,4	3,4
	29. Maschinen und Fahrzeuge.			**30. Schweine und Spanferkel.**			**31. Käse.**			**32. Fette Oele** (außer Speiseölen).		
1886	1 253	0,5	2,7	3 608	1,5	7,7	1 036	0,4	2,2	2 563	1,0	5,5
87	1 358	0,5	2,9	2 405	0,9	5,1	1 081	0,4	2,3	2 712	1,0	5,8
88	1 633	0,6	3,4	1 822	0,6	3,8	1 103	0,4	2,3	2 812	1,0	5,9
89	1 801	0,5	3,7	2 073	0,6	4,2	1 710	0,5	3,5	2 870	0,8	5,9
90	2 304	0,6	4,7	3 816	1,0	7,7	1 765	0,5	3,6	2 948	0,7	6,0
1891	1 798	0,5	3,6	4 629	1,2	9,3	1 676	0,4	3,4	3 030	0,8	6,1
92	1 604	0,4	3,2	4 565	1,2	9,0	1 469	0,4	2,9	3 164	0,8	6,3
93	1 566	0,4	3,1	4 223	1,2	8,3	1 493	0,4	2,9	3 158	0,9	6,2
94	1 674	0,4	3,3	3 608	0,9	7,0	1 579	0,4	3,1	2 946	0,8	5,7
95	1 730	0,4	3,3	1 729	0,4	3,3	1 672	0,4	3,2	1 458	0,4	2,8

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ.	d. i. vom gesammten Zollertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰
	33. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.			**34. Butter und Margarine.**			**35. Weinbeeren, frische.**			**36. Droguen und Farben.**		
1886	641	0,3	1,4	969	0,4	2,1	183	0,1	0,4	1 102	0,4	2,4
87	650	0,2	1,4	857	0,3	1,8	191	0,1	0,4	1 000	0,4	2,1
88	727	0,3	1,5	1 032	0,4	2,2	361	0,1	0,8	1 023	0,4	2,1
89	885	0,3	1,8	1 796	0,5	3,7	268	0,1	0,5	930	0,3	1,9
90	931	0,2	1,9	1 663	0,4	3,4	451	0,1	0,9	1 003	0,3	2,0
1891	904	0,2	1,8	1 432	0,4	2,9	699	0,2	1,4	865	0,2	1,7
92	933	0,2	1,8	1 116	0,3	2,2	1 066	0,3	2,1	818	0,2	1,6
93	1 024	0,3	2,0	1 308	0,4	2,6	619	0,2	1,2	853	0,2	1,7
94	917	0,2	1,8	1 172	0,3	2,3	694	0,2	1,3	834	0,2	1,6
95	1 037	0,3	2,0	1 020	0,2	2,0	962	0,2	1,8	876	0,2	1,7
	37. Honig.			**38. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.**			**39. Speiseöle.**			**40. Hopfen.**		
1886	197	0,1	0,4	449	0,2	1,0	275	0,1	0,6	245	0,1	0,5
87	435	0,2	0,9	478	0,2	1,0	282	0,1	0,6	266	0,1	0,6
88	522	0,2	1,1	519	0,2	1,1	252	0,1	0,5	258	0,1	0,5
89	518	0,1	1,1	769	0,2	1,6	411	0,1	0,8	386	0,1	0,8
90	644	0,2	1,3	891	0,2	1,8	472	0,1	1,0	276	0,1	0,6
1891	579	0,1	1,2	653	0,2	1,3	561	0,1	1,1	373	0,1	0,7
92	691	0,2	1,4	575	0,1	1,1	521	0,1	1,0	235	0,1	0,5
93	746	0,2	1,5	606	0,2	1,2	571	0,2	1,1	701	0,2	1,4
94	736	0,2	1,4	678	0,2	1,3	534	0,1	1,0	357	0,1	0,7
95	749	0,2	1,4	684	0,2	1,3	510	0,1	1,0	292	0,1	0,6

2. C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Kalenderjahr	Ueberhaupt			Rohstoffe für Industriezwecke			Fabrikate			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ.	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ.	% des Zolles vom Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ.	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ.	% des Zolles vom Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ.	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ.	% des Zolles vom Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 ℳ.	berechneter Zollertrag 1 000 ℳ.	% des Zolles vom Werth
1889	2 101 914	360 276	17,14	180 053	17 853	9,92	690 179	78 434	11,36	1 231 682	263 989	21,43
90	2 267 024	395 411	17,44	182 445	18 137	9,94	692 390	82 617	11,93	1 392 189	294 657	21,17
91	2 290 390	394 017	17,20	159 901	15 282	9,56	627 466	81 940	13,06	1 503 023	296 795	19,75
92	2 242 759	393 003	17,52	168 912	14 980	8,87	591 687	83 686	14,14	1 482 160	294 337	19,86
93	2 117 900	356 327	16,82	169 937	14 838	8,73	619 559	87 350	14,10	1 328 404	254 139	19,13
94	2 160 187	390 254	18,07	144 217	13 029	9,03	585 619	87 814	15,00	1 430 351	289 411	20,23
95	2 177 493	409 126	18,79	256 912	19 416	7,56	619 386	93 987	15,17	1 301 195	295 723	22,73

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet.[1])

Vergl. im Abschnitt VI: Branntwein-Brennerei und im Abschnitt XI: Branntwein-Verbrauch.

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuer-Gebiet[3])	Uebergangs-Abgaben[3])	Ausgleichungs-Abgabe[3])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein[3])	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein[3])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet	
							im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1894/95.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. II.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer[4])			Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe[4])	Ausgleichungs- und Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg[5])	Eingangszoll für ausländischen Branntwein[4])	Gesammt-Einnahme	
	Brutto-Ertrag	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Netto-Ertrag				Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	auf den Kopf
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	6,4	5 462,0	139 647,0	2,78
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74

[1]) Umfang des Branntweinsteuer-Gebiets s. oben S. 2.

[2]) Von 1874 an einschließlich Elsaß-Lothringen. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (Nummer 25b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht.

[4]) Ges. vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) und Ges. vom 8. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 338).

[5]) Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).

3. B. Einnahme vom Bier.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI: Biergewinnung, im Abschnitt XI: Bierverbrauch.

a. Einnahme vom Bier im Brausteuer-Gebiet.[1])

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Brutto-Ertrag der Brausteuer[3])	Eingangszölle von aus dem Auslande eingeführtem Bier[4])	Uebergangs-Abgaben von dem aus Süddeutschland zugeführten Bier[5])	Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen für ausgeführtes Bier[6])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls: im Ganzen	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls: auf den Kopf	Steuer-Ertrag auf 1 hl
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.	M.
72	13 575,8	258,3	698,4	14 532,5	88,3	14 444,2	0,47	0,84
73	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
74	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85
75	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
76	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
77/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
78/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
79/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
80/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83
81/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8	411,6	18 923,2	0,55	0,82
82/83	18 117,2	487,6	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,57	0,82
83/84	19 151,0	518,8	1 592,7	21 262,5	463,7	20 798,8	0,60	0,82
84/85	20 012,7	504,1	1 821,2	22 338,0	494,2	21 843,8	0,62	0,81
85/86	20 057,4	479,0	1 999,1	22 535,5	437,4	22 098,1	0,62	0,83
86/87	21 592,3	617,6	2 252,2	24 462,1	463,3	23 998,8	0,67	0,81
87/88	22 455,8	619,0	2 500,6	25 575,4	447,0	25 128,4	0,69	0,82
88/89	23 407,5	687,3	2 840,7	26 935,5	290,0	26 645,5	0,72	0,82
89/90	25 838,1	819,9	3 163,3	29 821,3	172,4	29 648,9	0,78	0,80
90/91	26 040,0	985,3	3 350,1	30 375,4	135,7	30 239,7	0,79	0,81
91/92	25 873,0	1 150,2	3 411,9	30 435,1	112,9	30 322,2	0,78	0,79
92/93	25 906,3	1 481,2	3 590,3	30 977,8	107,6	30 870,2	0,78	0,78
93/94	26 765,3	1 808,6	3 678,4	32 252,3	118,9	32 133,4	0,81	0,78
94/95	26 474,2	1 989,0	3 625,1	32 088,3	109,6	31 978,7	0,79	(7 0,78

[1]) Umfang des Brausteuer-Gebiets s. oben S. 2.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Am 1. Jan. 1873 ist das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) in Kraft getreten, wonach die Steuer vom Nettogewicht des zur Bierbereitung verwendeten Malz- oder Getreideschrots und der Malzsurrogate (die vorher nicht steuerpflichtig waren) erhoben wird.

[4]) Der Zollsatz für ausländisches Bier (Nummer 25a des Zolltarifs) ist unverändert geblieben.

[5]) Bis 1. Juli 1874 wurde die Uebergangs-Abgabe (abgesehen von den Hohenzollernschen Landen) nach dem Gewichte erhoben (Bekanntm. vom 18. Juli 1872 — R.-G.-Bl. S. 293), von dann ab zufolge B.-R.-B. vom 25. März 1874 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 127) nach dem Hohlmaße.

[6]) Gesetz vom 31. Mai 1872 § 6 und B.-R.-B. vom 18. Nov. 1872 (Centr.-Bl. f. d. D. R. 1888 S. 720).

[7]) Im Vergleich hierzu stellte sich der Steuer-Ertrag auf 1 hl Bier: in Bayern im Kalenderjahre 1894 zu 2,52 M., in Württemberg 1894/95 zu 2,32 M. und in Elsaß-Lothringen 1894/95 zu 2,27 M.; in Baden wird er dem Uebergangs-Steuersatze entsprechend zu 3,20 M. angenommen.

3. B. b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten.

Brausteuer-Gebiet		Bayern[2])		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etats-jahre[1]) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Kalender-jahre 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Etats-jahre[3]) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Steuer-jahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Etats-jahre[1]) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.
75	19 144,9	75	19 433,0	75/76	5 140,7	75	2 465,3	75	1 346,1
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	([5] 3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	([4] 7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5
92/93	30 870,2	92	32 326,3	92/93	9 226,6	92	5 653,8	92/93	2 756,4
93/94	32 133,4	93	31 755,6	93/94	8 198,7	93	5 644,6	93/94	2 808,9
94/95	31 978,7	94	31 939,3	94/95	8 281,0	94	5 696,9	94/95	2 745,5
Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:									
	auf M.		auf M.		auf M.		auf M.		auf M.
75-84/85	0,57	75/84	4,91	75-84/85	3,23	75/84	2,02	75-84/85	0,98
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61
92/93	0,78	92	5,72	92/93	4,50	92	3,38	92/93	1,71
93/94	0,81	93	5,57	93/94	3,99	93	3,35	93/94	1,74
94/95	0,79	94	5,57	94/95	4,01	94	3,34	94/95	1,68

[1]) Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[2]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 erfolgte die Erhöhung des Braumalzaufschlages von 4 auf 6 M. für das Hektoliter ungebrochenen Malzes. Vom 1. Januar 1890 an haben die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 M. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf. zu entrichten, während für bestimmte kleinere Brauereien der Malzaufschlag nur 5 M. beträgt.

[3]) 1. Juli 1875/76 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1894/95.

[4]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 M. auf 10 M. für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für solche Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden.

[5]) Vom 22. März 1880 werden statt 20 Pf. für je 15 l Raumgehalt des Braugefäßes 2 Pf. für 1 l Raumgehalt erhoben.

3. C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. I.)
Vergl. im Abschnitt III: Tabackbau und im Abschnitt XI: Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse [1])	Abgabe von Surrogaten [2])	Eingangszoll von Taback [3])	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen. [4])			Netto-Ertrag der Taback-Abgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	Zusammen	im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
1869/70[5])	1 022,7	—	8 020,0	9 042,7	24,0	.	24,0	9 018,7	0,23
70/71[5])	1 047,2	—	8 772,8	9 820,0	143,1	.	143,1	9 676,9	0,25
1871/72	1 519,5	—	12 685,1	14 204,6	152,2	68,3	220,5	13 984,1	0,35
72/73	1 777,6	—	19 670,4	21 448,0	281,2	86,5	367,7	21 080,3	0,51
73/74	2 021,1	—	9 468,8	11 489,9	332,2	65,2	397,4	11 092,5	0,27
74/75	1 521,6	—	11 583,1	13 104,7	428,6	40,1	468,7	12 636,0	0,30
75/76	1 595,4	—	12 424,5	14 019,9	395,0	51,0	446,0	13 573,9	0,32
1876/77	1 474,1	—	13 149,6	14 623,7	298,3	43,4	341,7	14 282,0	0,33
77/78	1 147,3	—	19 701,4	20 848,7	200,3	34,1	234,4	20 614,3	0,48
78/79	1 196,0	—	25 406,6	26 602,6	194,6	24,0	218,6	26 384,0	0,60
79/80	1 157,8	—	8 093,4	9 251,2	83,1	13,1	96,2	9 155,0	0,21
80/81	7 078,5	15,4	14 630,9	21 724,8	33,4	5,8	39,2	21 685,6	0,48
1881/82	11 640,3	15,3	25 043,5	36 699,1	12,7	20,8	33,5	36 665,6	0,81
82/83	8 499,1	18,5	24 267,0	32 784,6	30,3	118,3	148,6	32 636,0	0,72
83/84	8 389,3	20,8	28 883,1	37 293,2	69,8	220,2	290,0	37 003,2	0,81
84/85	10 463,6	22,8	32 767,3	43 253,7	611,8	354,4	966,2	42 287,5	0,92
85/86	10 555,0	22,6	34 333,2	44 910,8	463,7	525,7	989,4	43 921,4	0,95
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93/94	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94/95	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11

[1]) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Gesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) als Regel aufstellen und nur bei minder umfangreichem Tabackbau die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer zulassen (§§ 23 u. 25 des Ges.).

[2]) Ges. v. 16. Juli 1879 § 27 und B.-R.-B. vom 27. Nov. 1879, 12. März 1880 und 9. Febr. 1886 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753, 1880 S. 209 u. 1886 S. 32).

[3]) Die Zollsätze für Rohtabak und Taback-Fabrikate (Nr. 25v des Zolltarifs) sind vom 25. Juli 1879 an wesentlich erhöht worden (Ges. v. 16. Juli 1879 § 1).

[4]) Bis 1. Juli 1881 galt das in Ausführung des Ges. vom 26. Mai 1868 erlassene Regulativ, betr. die Gewährung der Zoll- und Steuer-Vergütung für in das Ausland versandten Taback (Preuß. Centr.-Bl. 1869 S. 257); dann trat in Folge B.-R.-B. vom 28. Mai 1881 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 191) das neue Regulativ über die Gewährung der Vergütung für Taback und Taback-Fabrikate in Kraft. Die hier in den §§ 1 u. 2 (den §§ 30 u. 31 des Ges. v. 16. Juli 1879) vorgesehenen Vergütungs-Sätze traten jedoch erst am 1. Mai 1884 voll in Wirksamkeit (B.-R.-B. v. 24. April 1884, Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 125), nachdem in der Zwischenzeit verschiedene Uebergangssätze gegolten hatten (§ 20 des neuen Regulativs; ferner B.-R.-B. vom 23. Nov. 1882 u. 22. Nov. 1883, Centr.-Bl. f. d. D. R. 1882 S. 436 und 1883 S. 333).

[5]) Ohne Elsaß-Lothringen.

3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt V: Salzgewinnung und im Abschnitt XI: Salzverbrauch.

Etatsjahre [1]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Netto-Ertrag der Abgaben [2]) (einschl. der Freischreibungen auf private, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) [3])				Steuerfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirthschaft [4])		in der Industrie [5])	
	an Salzsteuer 1 000 ℳ.	an Salzzoll 1 000 ℳ.	zusammen 1 000 ℳ.	auf den Kopf ℳ.	zur Viehfütterung Tonnen	zur Düngung Tonnen	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken Tonnen	in anderen Industriezweigen Tonnen
70	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	79 531		43 693	19 163
71	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451		52 436	34 073
72	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
73	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
74	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
75	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
76	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
77/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 667	24 272
78/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
79/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,92	95 711	3 093	104 571	44 405
80/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,92	95 777	2 801	122 863	54 677
81/82	37 569,0	3 688,9	41 257,9	0,92	98 337	4 143	130 460	59 627
82/83	38 461,6	3 522,0	41 983,6	0,93	97 880	3 066	148 410	40 900
83/84	38 737,7	3 488,2	42 225,9	0,93	100 730	3 538	169 271	41 410
84/85	39 318,5	2 957,9	42 276,4	0,92	99 292	3 094	192 148	44 492
85/86	39 416,9	2 707,6	42 124,5	0,91	103 762	3 310	213 622	51 545
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92/93	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060
93/94	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	312 301	105 115
94/95	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	317 120	106 591

[1]) Von 1872 ab einschließlich Elsaß-Lothringen. — Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben. — [2]) In Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) ist vom 1. Januar 1868 an das zum inländischen Verbrauch bestimmte Salz einer Abgabe von 12 ℳ. für 100 kg unterworfen. Eine Ausnahme hiervon ist vom 25. Juli 1879 an (Ges. v. 15. Juli 1879 § 1, R.-G.-Bl. S. 207) für das zollausländische Salz festgesetzt, das, soweit es nicht seewärts eingeht, einen Zoll von 12,80 ℳ. für 100 kg zu tragen hat (Nummer 25 t des Zolltarifs). — [3]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 Art. 5 A. 3, B. u. C. u. B.-R.-B. vom 22. Februar 1882 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 91). — [4]) Desgl. Art. 5 A. 2. — [5]) Desgl. Art. 5 A. 4.

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI: Zucker-Gewinnung und im Abschnitt XI: Zucker-Verbrauch.

Zeitabschnitt [1])	Menge der verarbeiteten Rüben [2])	Steuer-Ertrag (Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe) [2])	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3])				Brutto-ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4])	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker u. Farin	c. von Syrup	zusammen			überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 M.	1 000 M.				1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Jahre										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	([5]163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5 1/3 Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

[2]) Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 M., vom 1. Sept. 1850 an 0,60 M., vom 1. Sept. 1853 an 1,20 M., vom 1. Sept. 1858 an 1,50 M., vom 1. Sept. 1869 an 1,60 M., vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 M., für 1888/89 bis 1891/92 0,80 M. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (12 M. für 100 kg des zum inländischen Gebrauch bestimmten Zuckers — Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Die von 1892/93 an bestehende Zuckersteuer beträgt 18 M. für Zucker aller Art und 12 M. für Abläufe mit einem Quotienten von 70 und mehr (Ges. v. 31. Mai 1891, R.-G.-Bl. S. 295).

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Eine weitere Ermäßigung trat in Folge Gesetzes vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282) am 1. Sept. 1869 ein, und vom 1. Aug. 1888 an ist durch Ges. vom 9. Juli 1887 der Zollsatz für Rohzucker dem für anderen Zucker gleichgestellt worden. Durch das Ges. vom 31. Mai 1891 ist der Zollsatz für Zucker aller Art einschl. Syrup auf 36 M. für 100 kg festgesetzt worden.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866 und weiter am 1. Sept. 1869 erhöht, sodann am 1. Aug. und 1. Sept. 1883 wieder herabgesetzt, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) weiter ermäßigt. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 1,9 (1 000 M.) Zoll für Stärkezucker in fester Form.

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Der Ertrag der nachstehend unter A bis C aufgeführten Abgaben, nach Abzug der etwaigen Steuer-Erlasse und Steuer-Erstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungs-Kosten, fließt in die Reichskasse. Doch wird der in die Reichskasse geflossene Ertrag der Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere ꝛc. den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrikular-Beiträgen herangezogen werden, überwiesen. — Die Erhebungs- und Verwaltungs-Kosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1]

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere			Für Schlußnoten und Rechnungen Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Loose zu Privat-Lotterien	Für Loose der Staats-lotterien	Gesammt-Einnahme	
	a. Für Interimsscheine	b. Für Aktien, Renten- u. Schuldverschreibungen, abzüglich d. angerechneten Steuer für Interimsscheine	Zusammen I.				Summe	Auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 M.							Pfennig
Halbjahr vom 1. Oktober 81 bis Ende März 82	239,0	2 963,7	3 202,7	1 556,8	108,7	1 335,2	6 203,4	27
82/83	456,4	2 741,2	3 197,6	2 343,0	481,1	5 317,6	11 339,3	25
83/84	684,7	4 170,2	4 854,9	2 377,8	645,1	5 374,2	13 252,0	29
84/85	995,5	4 419,2	5 414,7	2 364,1	560,8	5 427,9	13 767,5	30
85/86	1 085,6	2 904,8	3 990,4	5 030,9	704,7	5 547,2	15 273,2	33
86/87	1 167,8	3 781,4	4 949,2	7 937,6	765,9	6 125,7	19 778,4	42
87/88	772,1	4 028,4	4 800,5	7 398,0	439,3	6 624,1	19 261,9	40
88/89	2 190,9	5 718,7	7 909,6	12 456,8	544,7	6 709,5	27 620,6	57
89/90	2 300,0	7 220,6	9 520,6	15 143,3	2 537,8	6 798,3	34 000,0	70
90/91	1 545,2	3 784,9	5 330,1	13 456,0	550,3	7 132,7	26 469,1	54
91/92	338,1	4 245,5	4 583,6	11 021,1	1 473,2	7 327,3	24 405,2	49
92/93	470,3	3 180,6	3 650,9	9 320,3	1 775,5	7 316,1	22 062,8	44
93/94	339,1	3 827,1	4 166,2	8 164,8	1 479,4	7 856,6	21 667,0	43
94/95	.	.	9 038,0	(2 16 406,9	2 342,5	11 973,1	39 760,5	77

[1]) Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, betr. die Erhebung von Reichsstempel-Abgaben (R.-G.-Bl. S. 185), Abänderungs-Gesetze vom 29. Mai 1885 (R.-G.-Bl. S. 171) und vom 27. April 1894 (R.-G.-Bl. S. 369). — Das Gesetz vom 1. Juli 1881 hat durch die vorstehend genannten Abänderungs-Gesetze wesentliche tarifarische Abänderungen erfahren.

Durch das Gesetz vom 29. Mai 1885 wurden die bestehenden festen Sätze für Schlußnoten und Rechnungen (Abtheilung II des Tarifs aufgehoben, und es wurden statt dessen die im Gesetze genannten Kauf- und Anschaffungs-Geschäfte nach dem Werthe des Gegenstandes des Geschäfts zur Versteuerung gezogen.

Durch das mit dem 1. Mai 1894 in Kraft getretene Reichsstempel-Gesetz vom 27. April 1894 sind weitere Veränderungen und Erhöhungen in allen 3 Abtheilungen des Tarifs eingeführt worden. (Vergleiche Bekanntmachung, betreffend die Redaktion des Reichsstempel-Gesetzes vom 27. April 1894 R.-G.-Bl. S. 381.)

[2]) Die für Arbitrage-Geschäfte zurückgezahlten Beträge von 111,3 (1 000 M.) sind hier in Abzug gebracht.

4. B. Spielkarten-Stempel.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1895 III. S. 102.)

Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele		Hiervon sind versteuert 1 000 Spiele		Hiervon sind ausgeführt 1 000 Spiele		Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1 000 Spiele		Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele		Entsprechend einem Steuerbetrag von	
		von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	überhaupt 1 000 ℳ	auf den Kopf ₰
79/80....	66	3273,3	1027,4	3107,7	272,2	166,1	755,2	20,1	5,9	3127,8	278,1	1077,4	2,4
80/81....	64	3432,2	1039,3	3231,5	246,9	200,7	792,4	25,5	5,6	3257,0	252,5	1103,4	2,4
81/82....	61	3289,3	942,5	3110,0	238,2	179,5	704,3	16,0	6,1	3126,0	244,3	1059,9	2,3
82/83....	60	3264,3	1058,8	3106,0	233,4	158,3	825,4	15,8	7,1	3121,8	240,5	1056,8	2,3
83/84....	61	3346,6	1236,1	3151,0	208,7	195,6	1027,4	22,0	7,0	3173,0	215,7	1059,8	2,3
84/85....	61	3529,0	1278,4	3292,1	203,5	236,9	1074,9	16,0	8,9	3308,1	212,4	1098,6	2,4
85/86....	61	3588,5	1261,3	3388,8	205,8	199,7	1055,5	16,4	3,9	3405,2	209,7	1126,4	2,4
86/87....	58	3682,1	1158,0	3483,2	181,8	198,9	976,2	14,2	6,7	3497,4	188,5	1143,5	2,4
87/88....	54	3918,4	975,2	3699,6	186,5	218,8	788,7	15,6	8,4	3715,2	194,9	1212,0	2,5
88/89....	56	4055,3	897,9	3851,6	183,0	203,7	714,9	17,0	7,7	3868,6	190,7	1255,9	2,6
89/90....	52	4241,6	827,3	3937,7	173,3	303,9	654,0	19,0	7,4	3956,7	180,7	1277,4	2,6
90/91....	50	4677,4	969,9	3919,8	179,8	757,6	790,1	20,2	8,3	3940,0	188,1	1276,0	2,6
91/92....	47	4777,0	886,6	4095,2	171,8	681,8	714,8	20,1	7,4	4115,3	179,2	1324,2	2,7
92/93....	46	5122,0	950,8	4244,3	167,4	877,1	783,3	18,9	6,5	4263,2	173,9	1365,9	2,7
93/94....	39	5017,6	1015,5	4279,1	161,9	687,3	850,6	23,3	11,4	4302,4	173,3	1377,4	2,7
94/95....	36	4861,8	945,1	4361,0	158,2	500,1	786,9	23,3	11,1	4384,3	169,3	1399,9	2,7

[1]) Durch Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133) wurde mit dem 1. Januar 1879 unter Aufhebung sämmtlicher in den einzelnen deutschen Staaten bis dahin von Spielkarten erhobenen Landessteuern für das ganze Gebiet des Deutschen Reichs eine einheitliche Spielkarten-Stempel-Abgabe eingeführt.

---

4. C. Wechselstempel-Steuer.[1])

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1895 S. 180.)

Etatsjahre[2]) seit 1877 mit dem 1. April beginnend	Einnahme 1000 ℳ	auf den Kopf ₰	Etatsjahre	Einnahme 1000 ℳ	auf den Kopf ₰	Etatsjahre	Einnahme 1000 ℳ	auf den Kopf ₰
1873	7849,3	18,9	1881/82	6726,0	14,8	1888/89	6888,7	14,3
1874	7041,4	16,8	82/83	6710,3	14,7	89/90	7492,3	15,3
1875	7213,1	17,0	83/84	6796,5	14,7	90/91	7818,6	15,8
1876	6874,6	16,0	84/85	6781,0	14,6	91/92	8175,6	16,4
1877/78	6774,1	15,5	85/86	6628,2	14,2	92/93	7915,6	15,7
78/79	6125,5	13,8	86/87	6576,7	13,9	93/94	8174,9	16,1
79/80	6342,9	14,2	87/88	6734,0	14,1	94/95	8147,8	15,8
80/81	6469,9	14,3						

[1]) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

XVI. Versicherungswesen.

1. Kranken-Versicherung. [1])

a. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

	Jahr	Gemeinde-K.Versicherungen	Orts-K.kassen	Betriebs-(Fabrik-)K.kassen	Bau-K.kassen	Innungs-K.kassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Kassen (überhaupt thätige)	1890	8 011	4 119	6 124	130	452	1 869	468	21 173
	91	8 145	4 219	6 244	132	467	1 841	450	21 498
	92	8 253	4 243	6 316	123	471	1 739	443	21 588
	93	8 234	4 328	6 434	115	483	1 361	271	21 226
	94	8 302	4 410	6 591	106	507	1 375	261	21 552
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1890	1 101 364	2 746 025	1 673 531	29 058	74 438	810 455	144 668	6 579 539
	91	1 166 893	2 900 004	1 730 303	27 293	78 064	838 481	138 883	6 879 921
	92	1 179 845	2 998 378	1 742 838	29 743	76 411	796 340	131 494	6 955 049
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	94	1 254 058	3 326 333	1 846 772	31 878	100 727	662 697	60 144	7 282 609
rkrankungsfälle	1890	301 287	972 653	740 652	12 810	23 136	323 466	48 346	2 422 350
	91	297 377	1 008 164	684 600	12 331	24 281	326 706	44 367	2 397 826
	92	311 531	1 063 691	694 891	13 761	25 487	324 936	43 940	2 478 237
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	94	319 856	1 139 925	726 140	17 367	32 211	237 941	18 869	2 492 309
rankheitstage	1890	4 605 862	16 336 271	10 784 966	217 304	338 604	5 881 013	1 012 669	39 176 689
	91	4 825 017	17 462 210	10 878 086	189 108	381 881	6 097 407	964 911	40 798 620
	92	5 117 405	18 630 823	11 236 269	229 350	403 067	6 202 069	937 043	42 756 026
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	94	5 360 610	20 697 934	12 097 022	276 540	521 163	4 350 344	382 827	43 686 440
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
innahmen	1890	10 107 132	44 957 242	38 302 821	781 247	1 097 619	16 313 620	2 998 634	114 558 315
	91	10 651 161	48 323 325	39 148 256	708 693	1 201 439	16 801 948	3 197 146	120 031 968
	92	11 232 640	50 887 565	39 997 751	773 278	1 251 803	17 234 880	2 905 223	124 283 140
	93	12 512 506	58 465 483	42 804 872	869 597	1 512 939	14 516 988	1 455 011	132 137 396
	94	12 458 996	61 639 188	43 501 623	919 161	1 774 639	14 552 081	1 265 612	136 111 300
Beiträge (der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer, f. 1893 u. 94 auch Zusatzbeiträge) u. Eintrittsgelder	1890	7 580 948	37 716 100	29 328 160	579 165	895 852	13 018 916	2 121 453	91 240 594
	91	8 052 001	40 685 563	30 661 705	538 549	980 987	13 774 092	2 064 730	96 757 627
	92	8 310 014	42 793 158	31 184 988	588 864	985 778	13 416 093	1 998 994	99 277 889
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	94	9 581 589	51 958 351	34 559 301	725 917	1 490 893	12 222 263	971 317	111 509 631
usgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen	1890	8 763 194	37 468 323	29 403 267	603 663	844 404	13 163 405	2 463 988	92 710 244
	91	9 309 278	41 081 423	30 651 842	530 600	954 238	13 972 850	2 325 428	98 825 659
	92	9 977 384	43 741 141	32 155 606	627 708	1 012 030	14 520 316	2 434 776	104 468 961
	93	11 218 201	50 781 583	36 176 516	724 106	1 283 089	12 148 536	1 231 173	113 563 204
	94	10 895 200	50 663 739	35 140 740	767 926	1 422 626	11 610 725	1 031 246	111 532 202
		Im Jahre 1894 kamen von den Krankheitskosten auf:							
rzt . . . . M.		2 838 933	9 066 901	8 006 380	186 848	253 525	1 713 276	144 028	22 209 891
rznei 2c. . . . . »		1 811 243	7 806 478	6 261 411	84 261	169 139	1 163 146	131 230	17 426 908
rankengeld 2c. »		3 052 583	18 248 157	13 913 607	248 756	430 933	6 222 761	482 664	42 599 461
nstaltsverpflegung 2c. . . . »		2 051 318	8 530 200	4 959 520	205 663	316 559	1 145 871	143 066	17 352 197
rankheitskosten usammen 1894 . M.		9 754 077	43 651 736	33 140 918	725 528	1 170 156	10 245 054	900 988	99 588 457
agegen im Vorjahre 1893 . M.		10 228 496	43 948 755	34 230 489	679 948	1 054 742	10 849 450	979 818	101 971 698

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem.K.V. 1894	Gem.K.V. 1893	Orts-K.K. 1894	Orts-K.K. 1893	Betr.K.K. 1894	Betr.K.K. 1893	Bau-K.K. 1894	Bau-K.K. 1893	Inn. K. K. 1894	Inn. K. K. 1893	Eing. H. K. 1894	Eing. H. K. 1893	Land. H. K. 1894	Land. H. K. 1893	K.K.übrh. 1894	K.K.übrh. 1893
rkrankungsfälle .	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4
rankheitstage . . .	4,3	4,7	6,2	6,7	6,6	7,2	8,7	8,6	5,2	5,5	6,6	7,1	6,4	6,9	6,0	6,5
rankheitskosten M.	7,78	8,27	13,12	13,56	17,95	19,20	22,76	21,80	11,62	11,65	15,46	16,38	14,98	15,55	13,67	14,35

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz v. 15. Juni 1883 (Novelle v. 10. April 1892) beruht.

1. b. Die Krankenkassen [1]) nach

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1894							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	44 923	67	44 031	66	17 429	8	2 284
» Westpreußen	195	18 808	74	32 455	96	27 070	3	384
Stadt Berlin	1	40	61	290 762	37	54 324	—	—
Prov. Brandenburg	542	34 531	390	243 831	282	65 613	5	1 342
» Pommern	26	22 844	144	72 087	92	27 508	3	182
» Posen	4	905	104	62 171	52	18 038	8	1 237
» Schlesien	20	23 703	375	271 896	624	189 551	12	3 751
» Sachsen	90	119 102	418	201 825	461	106 119	3	575
» Schleswig-Holstein	98	6 194	152	83 021	63	21 138	4	5 252
» Hannover	294	51 730	294	113 084	330	75 454	3	730
» Westfalen	62	7 905	344	154 171	525	128 870	1	4 348
» Hessen-Nassau	12	9 910	101	139 863	143	41 262	3	364
» Rheinland	322	34 466	458	385 194	934	272 968	5	966
Hohenzollern	—	—	8	6 904	6	385	—	—
Königr. Preußen	**1 695**	**375 061**	**2 990**	**2 101 295**	**3 711**	**1 045 729**	**58**	**21 415**
Bayern rechts des Rheins	3 547	331 764	38	86 785	356	115 368	9	3 832
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	545	51 098	14	14 254	141	36 071	—	—
Königr. Bayern	**4 092**	**382 862**	**52**	**101 039**	**497**	**151 439**	**9**	**3 832**
Königr. Sachsen	706	158 515	559	476 444	817	213 607	20	2 738
Württemberg	17	12 578	121	135 059	257	63 826	3	458
Baden	206	119 830	94	111 014	364	89 394	5	1 662
Hessen	699	66 093	84	55 676	88	26 329	1	31
Mecklenburg-Schwerin	165	13 409	45	21 187	30	4 974	—	—
Sachsen-Weimar	10	4 987	50	41 635	34	6 015	1	29
Mecklenburg-Strelitz	11	4 445	6	2 878	—	—	—	—
Oldenburg	68	10 045	16	10 902	25	8 469	—	—
Braunschweig	234	32 837	124	35 720	131	19 129	2	179
Sachsen-Meiningen	6	6 835	34	14 391	43	10 496	—	—
Sachsen-Altenburg	88	17 743	16	11 824	34	5 713	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	88	38	28 154	34	4 759	—	—
Anhalt	34	21 465	28	16 430	57	12 528	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 319	3	9 010	12	1 707	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	53	2 042	44	8 614	35	3 973	—	—
Waldeck	4	2 514	—	—	2	70	—	—
Reuß älterer Linie	53	3 779	7	9 200	14	4 733	—	—
Reuß jüngerer Linie	80	3 287	5	16 184	11	10 710	1	51
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 170	6	803	—	—
Lippe	11	2 143	12	3 053	6	1 810	2	740
Lübeck	39	1 609	1	5 192	5	1 938	—	—
Bremen	2	994	5	10 179	23	7 900	1	504
Hamburg	26	7 578	20	26 750	37	22 327	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	51	72 333	318	128 394	3	239
Deutsches Reich	**8 302**	**1 254 058**	**4 410**	**3 326 333**	**6 591**	**1 846 772**	**106**	**31 878**

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — [2]) welche dem §. 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) Die durchschnittliche Zahl

Arten und Staaten.

Innungs-Krankenkassen: Kassen	Innungs-Krankenkassen: Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Eingeschriebene Hülfskassen[2]): Kassen	Eingeschriebene Hülfskassen[2]): Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Landesrechtliche Hülfskassen[2]): Kassen	Landesrechtliche Hülfskassen[2]): Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Sämmtliche Krankenkassen: Kassen überhaupt	Sämmtliche Krankenkassen: Durchschnittszahl der Kassen[3])	Sämmtliche Krankenkassen: Durchschnittszahl der Mitglieder	Sämmtliche Krankenkassen: Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1894										
—	—	7	1 557	—	—	177	175	110 224	629,9	Prov. Ostpreußen.
13	1 153	19	7 580	—	—	400	380	87 450	230,1	» Westpreußen.
17	16 504	34	22 882	2	412	152	148	384 924	2 600,8	Stadt Berlin.
37	4 423	74	24 659	8	1 440	1 338	1 288	375 839	291,8	Prov. Brandenburg.
21	2 110	9	757	1	60	296	294	125 548	427,0	» Pommern.
3	609	7	953	—	—	178	175	83 913	479,5	» Posen.
20	4 709	25	8 228	3	7 686	1 079	1 069	509 524	476,6	» Schlesien.
39	5 940	59	28 902	6	1 534	1 076	1 072	463 997	432,8	» Sachsen.
14	896	91	77 155	—	—	422	420	193 656	461,1	» Schleswig-Holstein.
36	7 263	89	14 664	8	834	1 054	1 041	263 759	253,4	» Hannover.
64	10 257	32	5 604	—	—	1 028	1 021	311 155	304,8	» Westfalen.
20	4 337	142	30 472	2	634	423	411	226 842	551,9	» Hessen-Nassau.
36	9 776	77	15 785	16	2 817	1 848	1 829	721 972	394,7	» Rheinland.
—	—	—	—	—	—	14	14	7 289	520,6	Hohenzollern.
320	**67 977**	**665**	**239 198**	**46**	**15 417**	**9 485**	**9 337**	**3 866 092**	**414,1**	**Königr. Preußen.**
9	2 607	10	2 447	3	403	3 972	3 702	543 206	146,7	Bayern rechts des Rheins.
2	151	—	—	7	1 041	709	690	102 615	148,7	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz).
11	**2 758**	**10**	**2 447**	**10**	**1 444**	**4 681**	**4 392**	**645 821**	**147,0**	**Königr. Bayern.**
65	16 121	136	65 020	—	—	2 303	2 272	932 445	410,4	Königr. Sachsen.
3	358	58	15 001	—	—	459	453	227 280	501,7	Württemberg.
3	1 568	39	9 707	4	1 163	715	700	334 338	477,6	Baden.
4	772	101	32 552	11	3 729	988	983	185 182	188,4	Hessen.
42	2 046	32	7 510	1	97	315	304	49 223	161,9	Mecklenburg-Schwerin.
3	279	30	6 538	—	—	128	128	59 483	464,7	Sachsen-Weimar.
—	—	—	—	—	—	17	17	7 323	430,8	Mecklenburg-Strelitz.
1	106	24	2 819	—	—	134	133	32 341	243,2	Oldenburg.
12	2 438	31	27 021	4	457	538	504	117 781	233,7	Braunschweig.
—	—	13	2 160	—	—	96	95	33 882	356,7	Sachsen-Meiningen.
1	147	27	8 057	—	—	166	163	43 484	266,8	Sachsen-Altenburg.
1	70	12	9 571	—	—	86	84	42 642	507,6	Sachsen-Coburg-Gotha.
9	1 176	21	3 701	—	—	149	148	55 300	373,6	Anhalt.
—	—	4	580	—	—	21	20	14 616	730,8	Schwarzburg-Sondersh.
4	425	14	2 079	—	—	150	149	17 133	115,0	Schwarzburg-Rudolstadt.
—	—	6	570	—	—	12	12	3 154	262,8	Waldeck.
2	138	1	360	1	142	78	76	18 352	241,5	Reuß älterer Linie.
1	208	8	2 141	—	—	106	105	32 581	310,3	Reuß jüngerer Linie.
—	—	—	—	—	—	11	11	2 973	270,3	Schaumburg-Lippe.
1	43	28	20 986	—	—	60	58	28 775	496,1	Lippe.
5	485	13	4 601	—	—	63	63	13 825	219,4	Lübeck.
14	1 803	47	17 052	—	—	92	91	38 432	422,3	Bremen.
5	1 809	33	180 228	31	17 733	152	151	256 425	1 698,2	Hamburg.
—	—	22	2 798	153	19 962	547	543	223 726	412,0	Elsaß-Lothringen.
507	**100 727**	**1 375**	**662 697**	**261**	**60 144**	**21 552**	**20 992**	[4])**7 282 609**	**346,9**	**Deutsches Reich.**

der Kassen ist diejenige, welche sich bei entsprechender Anrechnung der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter einem Jahre als Jahres-Theilkassen ergiebt. In den vorhergehenden Spalten sind die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen angegeben. — [4]) Außerdem Versicherte bei den in die Krankenkassen-Statistik nicht einbezogenen Knappschaftskassen rund 477 200.

2. Unfall-Versicherung. [1])

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1894	Durchschnittszahl [2]) der versicherten Personen im Jahre 1894	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1894	Im Laufe des Jahres 1894 hinzugekommen: überhaupt Verletzte [3])	Darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen [4])
	I. Gewerbliche B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 853	426 555	16 991	4 779	122	793	1 926	33 462
2	Steinbruchs-	15 670	226 300	5 140	1 319	23	197	431	3 584
3	der Feinmechanik	2 781	72 073	989	331	5	12	18	1 575
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	8 207	110 214	3 276	846	34	28	55	4 605
5	Südwestdeutsche Eisen-	415	33 759	882	227	1	31	45	2 818
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	241	91 781	3 677	905	18	88	179	12 434
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	5 851	101 792	2 818	692	5	38	67	4 583
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 456	80 359	2 225	541	5	16	31	3 596
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 775	57 822	1 865	419	16	34	66	3 208
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 279	71 820	2 222	582	6	31	53	4 632
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 868	79 362	2 630	730	58	33	63	5 283
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	1 930	41 957	476	117	—	4	13	600
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 225	66 909	906	262	6	8	21	1 277
14	der Musikinstrumenten-Industrie	827	23 585	238	36	4	4	7	289
15	Glas-	724	66 207	657	152	8	8	17	918
16	Töpferei-	950	61 702	506	123	13	12	19	499
17	Ziegelei-	12 434	253 889	3 116	802	9	103	162	2 205
18	der chemischen Industrie	5 758	111 432	3 110	746	87	87	146	4 481
19	der Gas- und Wasserwerke	1 241	29 520	621	137	3	16	46	1 176
20	Leinen-	408	42 144	745	148	2	4	10	335
21	Norddeutsche Textil-	2 100	114 603	1 515	303	5	8	24	1 497
22	Süddeutsche Textil-	940	86 473	1 110	241	11	16	19	850
23	Schlesische Textil-	419	46 496	663	149	4	4	9	317
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	405	61 315	932	236	2	7	12	602
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 054	114 506	1 476	286	4	11	31	1 492
26	Sächsische Textil-	3 167	151 463	1 736	446	6	17	30	1 142
27	Seiden-	683	46 266	209	37	3	2	4	213
28	Papiermacher-	1 267	62 082	2 180	445	20	53	96	1 501
29	Papierverarbeitungs-	2 438	73 062	753	204	1	12	12	875
30	Lederindustrie-	2 445	50 204	851	185	8	10	30	722
31	Sächsische Holz-	2 999	21 950	657	164	1	14	31	497
32	Norddeutsche Holz-	21 911	143 189	5 584	1 477	4	72	132	4 369
33	Bayerische Holzindustrie-	3 883	27 707	1 252	319	8	18	27	723
34	Südwestdeutsche Holz-	7 207	29 103	988	260	—	12	21	729
35	Müllerei-	37 502	86 380	3 186	843	14	86	138	2 017
36	Nahrungsmittel-Industrie-	15 301	67 285	1 347	385	4	20	18	1 291
37	Zucker-	458	101 164	2 193	534	18	48	87	2 120
38	Brennerei-	8 501	44 159	1 226	308	8	43	99	768
39	Brauerei- und Mälzerei-	5 938	83 492	4 045	1 027	44	87	159	6 101
40	Taback-	5 150	116 507	153	58	1	7	11	323

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. und 13. Juli 1887 beruht.

[2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

[3]) Für welche im Jahre 1894 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b.

[4]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Unfallversicherung 1894		Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
Berufsgenossenschaften				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
				Bestand aus den Jahren vor 1894	Im Laufe des Jahres 1894 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten	
					überhaupt Verletzte[2])	Darunter			
Nr.	Name	im Jahre 1894				dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getödtete		
41	Bekleidungs-Industrie-	3 341	116 617	737	244	2	7	27	687
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 329	5 945	62	21	2	5	4	83
43	Hamburgische Baugewerks-	9 559	47 385	1 279	288	11	45	70	1 512
44	Nordöstliche Baugewerks-	19 546	151 574	4 542	1 494	36	124	242	4 106
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	8 117	74 949	2 006	504	22	65	172	1 759
46	Hannoversche Baugewerks-	14 315	124 526	1 389	378	10	45	88	1 639
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 808	88 740	723	175	6	28	66	828
48	Sächsische Baugewerks-	10 798	103 844	1 824	552	11	50	94	2 590
49	Thüringische Baugewerks-	4 875	33 354	669	186	3	15	40	554
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	12 406	56 349	1 346	418	8	50	80	1 414
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	17 850	124 814	2 459	789	13	129	214	2 345
52	Württemberg. Baugewerks-	15 207	38 949	772	336	2	31	30	574
53	Bayerische Baugewerks-	14 326	74 714	3 213	795	39	82	133	2 679
54	Südwestliche Baugewerks-	8 901	43 605	1 012	326	8	36	50	876
55	Buchdrucker-	4 697	85 403	598	148	3	4	12	713
56	Privatbahn-	127	26 115	664	160	6	41	95	1 101
57	Straßenbahn-	217	30 895	286	89	3	8	16	1 215
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	21 383	92 384	3 147	1 013	5	115	247	4 638
59	Fuhrwerks-	26 445	69 175	2 609	952	30	137	262	2 099
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	3 257	12 082	387	130	—	39	62	554
61	Elbschiffahrts-	4 994	19 555	537	197	4	41	68	574
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	7 960	21 280	400	94	6	23	35	336
63	See-	1 608	43 145	995	324	12	106	229	1 684
64	Tiefbau-	9 608	181 978	4 109	1 383	22	118	149	3 678
I.	**Gewerbliche B.-G. zusammen**	**426 335**	**5 243 965**	**120 911**	**32 797**	**855**	**3 438**	**6 850**	**157 947**
II.	**48 Landwirthschaftliche B.-G.**	**4 793 256**	**(4) 12 289 415**	**61 931**	**32 491**	**560**	**2 261**	**3 930**	**36 260**
Dazu:									
133 Staatliche Ausführungsbehörden	a. Marine-Verwaltung	.	12 013	209	61	1	13	26	370
	b. Heeres- »	.	33 311	860	210	10	9	16	799
	c. Post- u. Telegr.- »	.	17 164	155	38	—	10	23	105
	d. Eisenbahn- »	.	264 820	8 476	1 858	272	373	820	13 025
	e. Baggerei- etc. Betriebe[5])	.	3 549	144	42	3	—	—	314
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	219 665	1 908	853	33	105	265	2 217
	g. Bau-Verwaltung	.	66 543	548	207	15	32	72	747
	h. Seeschiffahrts- etc. Betr.	.	551	15	2	—	—	—	7
	a–h zusammen	.	**617 616**	**12 315**	**3 271**	**334**	**542**	**1 222**	**17 584**
	252 Provinziale- und kommunale Ausführungsbehörden	.	**40 751**	**291**	**118**	**3**	**9**	**17**	**374**
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[6])	.	.	**2 666**	**942**	**32**	**111**	**277**	**1 198**
	1894 Generalsumme	.	**(4) 18 191 747**	**198 114**	**69 619**	**1 784**	**6 361**	**12 296**	**213 363**
	Dagegen im Jahre 1893	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401
	» » » 92	.	18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	180 611
	» » » 91	.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	173 128
	» » » 90	.	13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	157 963

[1–3]) Vergl. Anm. 2 bis 4 auf der vorigen Seite.

[4]) Unter Berücksichtigung der im landw. Nebenberuf Beschäftigten. Die Zahl ist im Anschluß an die Angaben der Berufszählung vom 5. Juni 1882 auf Grund des durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 gebotenen, sowie unter Benutzung des den B.-G.-Vorst. zur Verfügung stehenden eigenen Materials z. Th. rechnerisch oder überschläglich ermittelt und hat daher keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. — Die gleichzeitig in gewerbl. und landw. Betrieben beschäftigten und versicherten Personen sind sowohl bei den gewerbl., als auch bei den landw. B.-G. gezählt; es dürften auf diese Weise 1—1,5 Millionen solcher Personen doppelt erscheinen. Mitgezählt sind ferner alle auf Grund landesgesetzlicher und statutarischer Vorschriften versicherten landw. Unternehmer, deren Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 793 256) zurückbleiben wird.

[5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

2. b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1]	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1894: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen 2c.[2]	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung[3]	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1894[4]	Im Jahre 1894 kamen auf 1000 Versicherte Verletzte: überhaupt	1894: für welche Entschädigungen festgestellt	1893: überhaupt	1893: für welche Entschädigungen festgestellt
	1000 Mark												
I													
1	377 706,2	8 409,3	5 943,5	93,3	60,1	93,0	436,4	1 783,0	22 900,7	89,7	11,2	89,8	10,…
2	80 303,3	2 315,6	1 229,6	41,5	20,3	48,5	185,1	790,6	4 628,3	21,7	5,8	20,6	5,…
3	64 028,1	376,2	207,5	6,9	3,7	13,6	61,5	83,0	726,9	26,4	4,6	25,2	3,…
4	90 295,6	1 054,8	710,9	14,3	8,3	18,5	89,6	213,2	2 365,0	49,5	7,7	46,6	6,…
5	29 779,1	398,2	276,9	2,7	2,6	7,2	25,7	83,1	997,3	90,2	6,7	93,1	6,…
6	98 579,6	1 530,7	1 104,4	21,5	10,2	14,3	49,0	331,3	4 418,4	145,3	9,9	148,7	9,…
7	94 119,8	992,7	674,6	10,1	8,2	17,2	80,2	202,4	2 372,1	51,8	6,8	49,0	7,…
8	66 808,5	582,3	372,9	13,8	6,1	7,3	70,3	111,9	1 529,4	51,5	6,7	55,0	7,…
9	51 200,0	570,9	433,9	10,9	8,0	9,7	58,8	49,6	1 391,5	62,7	7,2	55,3	8,…
10	48 877,5	692,9	473,2	13,8	6,5	—	57,4	142,0	1 651,6	72,6	8,1	64,2	8,…
11	67 844,8	961,9	663,8	17,8	9,2	7,0	64,9	199,2	2 185,9	75,8	9,2	75,3	8,…
12	32 335,3	116,4	74,2	1,8	0,3	0,5	17,3	22,3	341,4	17,1	2,8	18,3	2,…
13	53 411,1	291,9	183,3	5,6	5,7	5,0	37,4	54,9	688,1	23,0	3,9	21,7	3,…
14	16 722,9	89,6	53,2	0,7	1,3	0,0	18,4	16,0	190,2	13,8	1,5	10,2	1,…
15	39 597,5	243,0	148,9	4,4	3,7	—	41,3	44,7	578,1	16,2	2,3	15,7	1,…
16	41 881,6	186,8	117,5	3,0	1,9	0,2	29,0	35,2	365,5	10,1	2,0	9,6	1,…
17	93 370,8	1 096,3	658,5	29,9	16,3	25,9	168,1	197,6	2 242,9	11,8	3,2	10,7	3,…
18	92 198,6	1 291,4	854,1	29,0	11,2	57,7	194,9	144,5	3 122,2	46,9	6,7	49,0	6,…
19	29 025,6	317,7	207,3	5,8	3,8	1,7	36,9	62,2	756,6	44,5	4,6	44,6	4,…
20	24 025,9	129,7	107,5	2,3	1,6	0,1	18,2	—	336,1	11,5	3,5	11,9	3,…
21	72 186,0	407,4	267,5	5,9	5,6	5,6	42,8	80,0	1 094,7	15,7	2,6	13,8	2,…
22	50 447,7	251,9	166,7	2,8	1,6	0,3	30,5	50,0	752,9	12,6	2,8	12,7	2,…
23	20 752,1	131,8	86,2	2,9	0,9	1,0	15,0	25,8	281,5	10,0	3,2	9,2	2,…
24	38 305,3	205,0	134,6	2,7	1,2	7,2	19,2	40,1	461,2	13,7	3,8	13,4	3,…
25	76 651,0	401,3	257,6	5,8	3,6	13,0	44,0	77,3	1 006,9	15,5	2,5	16,4	2,…
26	88 277,1	404,9	265,0	12,6	3,4	0,7	43,7	79,5	960,4	10,5	2,9	10,9	2,…
27	30 258,8	66,3	39,5	1,5	0,9	3,7	8,8	11,9	152,2	5,4	0,8	5,1	1,…
28	36 604,5	670,5	444,9	10,7	6,6	7,9	67,0	133,4	1 684,1	31,3	7,2	31,2	7,…
29	48 245,8	226,3	121,8	4,6	3,1	8,3	51,9	36,6	399,5	14,8	2,8	15,7	2,…
30	40 257,4	316,9	197,8	5,9	3,8	4,1	46,0	59,3	686,4	18,1	3,7	18,7	3,…
31	14 795,9	181,8	113,5	8,2	2,5	3,5	20,0	34,1	445,3	30,1	7,5	29,5	6,…
32	98 387,0	1 622,3	1 072,8	37,9	19,6	25,4	144,8	321,8	3 535,1	40,8	10,3	36,9	9,…
33	16 323,0	334,6	234,6	0,6	1,8	4,6	22,6	70,4	741,7	37,6	11,5	43,1	13,…
34	20 353,7	239,0	181,0	6,6	3,2	6,5	41,7	—	649,8	34,0	8,9	26,3	6,…
35	52 418,0	1 215,6	745,9	24,3	14,1	19,2	188,3	223,8	2 930,8	33,1	9,8	31,0	10,…
36	49 647,8	357,6	249,8	11,8	6,3	11,3	57,6	20,8	723,0	24,9	5,7	23,7	5,…
37	43 418,7	706,5	459,8	24,1	7,4	11,7	64,6	138,9	1 781,6	26,2	5,3	23,2	4,…
38	29 816,7	447,5	282,8	8,4	4,1	1,0	66,3	84,9	961,6	24,4	7,0	24,4	6,…
39	77 793,9	1 861,1	1 232,5	61,7	10,3	42,3	144,6	369,7	5 454,2	85,4	12,3	85,3	14,…
40	59 077,4	83,3	42,7	0,9	1,1	1,0	24,8	12,8	162,9	3,3	0,5	3,0	0,…

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 n… für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezo… während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Ab… und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsd… der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-V.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 d. Bauunfall-Vers.-G… für jugendliche 2c. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener.

[2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen.

[3]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis … und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherun… anstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. v… 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

[4]) Der Bestand des Reservefonds setzt sich zusammen aus dem Bestande nach dem Vorjahr, den rückständi… Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	Unfallversicherung 1894: In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1]	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1894: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen 2c. [2]	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung [3]	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1894 [4]	Im Jahre 1894 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1894: für welche Entschädigungen festgestellt	Im Jahre 1893 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1893: für welche Entschädigungen festgestellt
		1 000 Mark.											
I													
41	67 871,3	224,9	135,7	4,6	2,8	0,2	28,8	52,8	382,0	8,0	2,1	7,9	1,7
42	3 787,7	50,4	23,2	0,3	0,8	—	19,2	6,9	92,7	17,5	3,5	15,5	4,9
43	33 146,3	627,2	408,4	10,5	4,9	1,4	79,5	122,5	1 703,2	38,0	6,1	37,6	6,2
44	97 031,6	2 200,9	1 464,3	26,5	29,6	13,8	235,1	431,6	4 117,7	36,9	9,9	32,5	9,7
45	35 707,3	649,6	410,6	11,2	7,2	0,4	74,1	146,1	1 364,1	30,2	6,7	29,3	6,5
46	45 663,5	619,8	395,0	12,6	8,3	0,4	85,0	118,5	1 330,0	16,2	3,0	15,7	3,1
47	22 210,1	347,4	202,5	4,9	5,0	—	56,8	78,2	964,8	11,3	2,0	12,0	1,8
48	62 560,7	797,1	459,5	21,9	10,7	16,0	107,7	181,3	1 887,1	30,3	5,3	27,6	4,9
49	14 629,6	237,6	148,3	5,1	4,0	0,3	35,4	44,5	507,4	22,2	5,6	19,7	5,7
50	35 049,1	625,9	387,6	16,0	9,1	3,2	79,3	130,7	1 118,6	32,5	7,4	27,6	5,6
51	78 526,0	1 021,5	726,0	20,6	11,9	1,1	110,5	151,4	2 493,6	25,1	6,3	24,4	6,5
52	18 225,1	295,3	190,5	4,9	1,2	7,0	34,5	57,2	691,7	23,4	8,6	23,5	7,6
53	43 379,1	1 119,4	752,4	3,6	5,9	7,5	73,6	276,4	2 590,8	46,5	10,6	43,6	12,0
54	27 250,5	441,8	286,8	9,8	2,5	9,2	47,5	86,0	1 095,6	27,6	7,5	28,0	5,8
55	68 873,7	217,3	129,7	2,9	1,6	1,6	42,6	38,9	442,6	10,1	1,7	10,0	1,7
56	23 896,5	369,1	264,3	4,6	2,6	0,5	17,8	79,3	978,0	48,3	6,1	43,4	5,6
57	18 432,6	156,3	96,5	5,3	2,3	0,4	22,9	28,9	379,9	42,2	2,9	35,3	2,7
58	86 874,5	1 536,9	975,8	31,7	15,5	2,7	168,4	342,8	2 674,3	61,2	11,0	61,2	11,0
59	46 410,7	1 241,1	752,1	32,0	16,0	0,4	235,2	205,4	2 088,0	44,1	13,8	41,6	13,3
60	11 574,0	235,5	142,4	3,1	1,6	—	31,4	57,0	518,5	56,6	10,8	54,8	9,5
61	13 748,4	267,6	174,1	3,9	2,8	2,4	31,3	53,1	598,2	39,4	10,1	35,1	9,2
62	9 284,6	147,3	91,3	2,3	2,3	0,5	23,5	27,4	280,1	20,2	4,4	20,5	5,6
63	24 570,6	502,5	276,5	6,1	3,4	4,6	73,7	138,2	967,5	46,5	7,5	49,0	6,1
64	86 881,3	1 455,2	1 124,1	23,1	17,7	40,0	164,5	85,8	(5 1 667,1	27,8	7,6	26,8	7,6
a. I	**3 431 714,4**	**47 167,5**	**31 110,3**	**836,5**	**459,8**	**619,3**	**4 762,9**	**9 378,7**	**109 587,5**	**36,4**	**6,3**	**35,2**	**6,0**
II	(6 .	**11 880,8**	**8 608,0**	**545,7**	**181,0**	**19,3**	**1 582,3**	**944,5**	**4 056,0**	**5,6**	**2,6**	**4,8**	**2,2**
Dazu:													
Staatliche Ausführungsbehörden a ..		72,0	70,6	0,7	0,1	0,1	0,5	—	—	35,9	5,1	34,7	4,2
b ..		251,1	243,2	3,5	3,6	0,0	0,8	—	—	30,3	6,3	34,0	5,7
c ..		50,8	50,5	0,1	0,2	0,0	—	—	—	8,3	2,2	7,9	2,1
d ..		2 972,4	2 947,8	6,6	14,2	3,8	0,0	—	—	56,2	7,0	57,6	7,1
e ..		51,7	50,1	1,1	0,3	—	0,2	—	—	100,3	11,8	117,5	10,1
f ..		376,4	339,8	10,3	7,8	13,9	4,6	—	—	14,0	3,9	12,2	3,1
g ..		161,7	149,3	3,8	7,1	0,2	1,3	—	—	14,3	3,1	11,3	2,6
h ..		6,6	6,6	0,0	0,0	0,0	—	—	—	16,3	3,6	17,3	5,8
a–h zusammen		**3 942,7**	**3 857,9**	**26,1**	**33,3**	**18,0**	**7,4**	—	—	**33,8**	**5,3**	**33,4**	**4,9**
rov. u. kommun. Ausführungsbeh.		**70,3**	**65,3**	**1,9**	**2,2**	**0,2**	**0,7**	—	—	**12,1**	**2,9**	**11,4**	**2,8**
ersich.-Anstalt. d. Baugew.-B.-G.		**1 021,7**	**640,2**	**15,9**	**3,4**	**4,7**	**(7 319,7**	**37,8**	**474,4**	.	.	.	.
394 Generalsumme		**64 083,0**	**44 281,7**	**1 426,1**	**679,7**	**661,5**	**6 673,0**	**10 361,0**	**114 117,9**	**15,6**	**3,8**	.	.
agegen i. J. 1893		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	14,6	3,5	.	.
" " " 92		52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	13,1	3,1	.	.
" " " 91		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4	12,4	2,8	.	.
" " " 90		39 248,2	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9	.	.	.	.

[1-4]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite.

[5]) Einschl. 850,1 Tausend Mark, welche aus dem Deckungskapital der Berufsgenossenschaft entnommen und als nderer Fonds reservirt worden sind.

[6]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der itragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß 2c.). s Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu.

[7]) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. vorige Seite Anm. 3.

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung
nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Organisation.

	Versicherungs-Anstalten [1])	Am 31. Dezember 1894: Zahl der										
		Mitglieder u. Hülfsarbeiter d. Vorst.	Kassen-, Büreau- und Kanzleibeamten	Unterbeamten	Mitglieder des Ausschusses	Vertrauensmänner	Kontrolbeamten	Schiedsgerichte	Schiedsgerichtsbeisitzer u. Hülfsbeisitzer	Markenverkaufstellen	mit Einziehung der Beiträge beauftragten: Krankenkassen	mit Einziehung der Beiträge beauftragten: Gemeindebehörden etc.
1	Ostpreußen	8	76	5	30	2 945	35	35	280	106	—	—
2	Westpreußen	7	41	3	20	1 522	7	27	1 080	8	8	1
3	Berlin	6	35	5	20	90	12	1	30	100	1	—
4	Brandenburg	7	68	6	30	2 800	5	39	468	3	8	—
5	Pommern	7	37	2	20	1 774	16	30	1 200	6	3	—
6	Posen	6	76	3	20	1 408	10	38	456	596	1	—
7	Schlesien	9	121	11	40	4 558	10	64	640	3 205	36	1
8	Sachsen-Anhalt	8	50	3	30	6 672	35	48	960	880	30	—
9	Schleswig-Holst.	5	47	3	20	856	7	24	204	1 370	9	1
10	Hannover	8	40	3	30	5 584	28	81	648	74	81	2
11	Westfalen	6	37	6	30	2 392	3	43	344	102	—	—
12	Hessen-Nassau	6	30	2	20	326	3	43	645	228	—	—
13	Rheinprovinz	10	61	4	40	6 730	—	79	3 160	624	213	8
14	Oberbayern	3	2	4	12	1 300	—	1	24	—	—	—
15	Niederbayern	3	6	1	12	1 946	—	1	24	321	—	—
16	Pfalz	4	4	1	12	1 488	—	1	24	222	—	—
17	Oberpfalz	4	5	1	12	1 564	—	1	24	—	—	—
18	Oberfranken	3	5	1	12	2 057	—	1	24	—	—	—
19	Mittelfranken	3	5	1	12	1 199	—	1	24	—	—	—
20	Unterfranken	3	3	4	12	1 972	—	1	24	—	—	—
21	Schwaben	3	7	1	12	1 890	—	1	24	—	1	—
22	Kgr. Sachsen	11	73	3	18	5 070	—	4	80	—	2 122	42
23	Württemberg	6	19	1	24	3 197	64	5	120	64	270	1 911
24	Baden	4	16	1	24	3 046	2	3	64	2	302	—
25	Großh. Hessen	4	8	1	14	222	—	1	23	—	554	406
26	Mecklenburg	5	22	2	10	362	10	1	8	62	1	—
27	Thüringen	5	21	2	18	716	10	13	312	404	780	75
28	Oldenburg	3	6	1	10	488	2	1	24	149	21	—
29	Braunschweig	6	11	1	14	952	2	1	20	2	262	457
30	Hansestädte	6	26	3	22	414	7	3	72	121	116	22
31	Elsaß-Lothr.	4	23	2	18	236	34	13	130	633	—	—
	31/12.94 V.-A. zus.	**173**	**981**	**87**	**618**	**65 776**	**302**	**605**	**11 160**	**9 282**	**4 819**	**2 926**
	Dag. 31/12. 93	175	889	75	618	60 300	297	606	11 170	8 914	4 642	2 862

[1]) Für die neben den Versicherungs-Anstalten zur selbständigen Durchführung der Versicherung zugelassenen 9 besonderen Kassen-Einrichtungen liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Jahr	Bei den 31 Versicherungs-Anstalten und den 9 besonderen Kassen-Einrichtungen sind Ansprüche									
	erhoben	anerkannt	zurückgewiesen	anderweit erledigt	unerledigt geblieben	erhoben	anerkannt	zurückgewiesen	anderweit erledigt	unerledigt geblieben
	1) auf Altersrente					2) auf Invalidenrente				
1891	173 668	132 917	30 534	3 115	7 102	865	44	304	13	504
92	50 962	42 957	9 388	1 527	4 192	35 831	17 902	12 384	1 872	4 177
93	37 336	31 858	5 268	1 007	3 395	46 062	36 009	6 840	2 127	5 263
94	42 874	34 132	5 782	1 087	5 268	62 627	47 648	10 158	2 685	7 399
95	34 847	27 586	7 598	1 571	3 360	73 710	54 424	14 454	3 611	8 620
zus. . .	**339 687**	**269 450**	**58 570**	**8 307**	.	**219 095**	**156 027**	**44 140**	**10 308**	.
	3) auf Beitragserstatt. an verehel. weibl. Vers.					4) auf Beitragerstatt. an Hinterbl. verstorb. Vers.				
1895	12 849	8 326	2 074	330	2 119	4 241	2 364	1 048	130	699

Im Jahre 1895 bezogen in runden Zahlen 217 600 Personen Altersrente, 130 900 Personen Invalidenrente, 348 500 überhaupt Rente; Darunter sind aber 800 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin gab es 347 700 Rentenempfänger. An diese wurden insgesammt 42,1 Millionen Mark — 26,6 Alters- und 15,5 Invalidenrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von 203,2 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von 40,6 Millionen Mark ein Kapital von 243,8 Millionen Mark. — Dem steht nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1895 in derselben Höhe wie für 1894 angenommen — für 1891 bis 1895 eine Einnahme aus Beiträgen von 432,0 Millionen Mark gegenüber. Demnach verbleibt — ohne Berücksichtigung von Zinsen — zur Deckung der bisher nur in geringem Umfange (s. oben) bewilligten, später aber voraussichtlich sich steigernden Beitragserstattungen (§§ 30, 31 des Inval.- u. Alters.-V.-G.), sowie zur Deckung der Steigerung bei den in Folge der längeren Dauer der Beitragsleistung allmählich höher werdenden Invalidenrenten ein Kapital von 188,2 Millionen Mark.

3. c. Bewilligte Renten. Rentenstand.

Nr.	Invaliditäts- u. Alters-Versicherung 1894 — Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1894 bei den Anstalten festgesetzten Renten: Invaliden-	Zahl der im Jahre 1894 bei den Anstalten festgesetzten Renten: Alters-	In den Jahren 1891 bis 1894 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Anzahl¹)	In den Jahren 1891 bis 1894 …: Jahresbetrag (1 000 Mark)	In den Jahren 1891 bis 1894 …: Kapitalwerth (1 000 Mark)	Davon bestanden am 31. Dezember 1894 Rentenantheile: Anzahl	Davon bestanden am 31. Dezember 1894 Rentenantheile: Jahresbetrag (1 000 M.)
	Versicherungs-Anstalten:							
1	Ostpreußen	3 368	2 119	25 795	1 583,2	10 079,5	20 263	1 251,6
2	Westpreußen	1 331	957	10 759	700,6	4 464,4	8 752	570,3
3	Berlin	781	465	4 374	354,4	2 322,8	3 581	291,4
4	Brandenburg	2 490	2 291	24 323	1 640,5	10 152,7	19 143	1 298,6
5	Pommern	1 767	948	11 573	816,4	5 286,0	9 087	644,4
6	Posen	1 804	1 358	13 583	857,5	5 340,8	10 654	681,1
7	Schlesien	5 756	3 662	39 307	2 509,2	16 480,9	30 555	1 959,0
8	Sachsen-Anhalt	2 178	1 962	19 528	1 426,4	8 951,5	15 150	1 113,1
9	Schleswig-Holstein	946	1 270	11 459	909,4	5 435,9	9 192	735,6
10	Hannover	2 359	1 655	19 204	1 384,9	8 783,3	14 647	1 060,7
11	Westfalen	2 129	1 288	12 920	945,4	6 193,1	9 811	721,4
12	Hessen-Nassau	1 121	609	7 085	513,3	3 331,7	5 291	386,1
13	Rheinprovinz	4 134	2 329	24 652	1 991,8	13 137,2	19 136	1 552,1
14	Oberbayern	1 389	742	8 131	575,1	3 809,5	6 421	456,4
15	Niederbayern	868	603	6 196	405,0	2 639,3	4 914	322,8
16	Pfalz	470	382	3 508	250,9	1 610,1	2 610	187,0
17	Oberpfalz	411	249	3 744	237,0	1 493,9	2 781	177,1
18	Oberfranken	493	499	3 880	239,8	1 570,9	2 915	180,5
19	Mittelfranken	475	243	3 549	237,5	1 556,9	2 599	175,8
20	Unterfranken	497	239	3 217	203,0	1 333,4	2 301	146,1
21	Schwaben	709	229	3 851	266,2	1 855,8	2 877	199,6
22	Kgr. Sachsen	2 082	4 735	16 203	1 150,2	7 293,8	12 921	914,5
23	Württemberg	1 395	672	8 451	599,0	3 971,2	6 281	450,3
24	Baden	1 395	603	8 072	577,5	3 961,2	5 900	429,7
25	Großh. Hessen	711	373	5 376	382,3	2 439,6	3 969	285,2
26	Mecklenburg	590	768	7 214	536,1	3 253,0	5 707	427,9
27	Thüringen	964	806	7 037	477,4	3 098,8	5 315	362,9
28	Oldenburg	122	139	1 272	85,2	537,5	1 011	68,3
29	Braunschweig	366	233	2 855	203,6	1 306,6	2 094	151,2
30	Hansestädte	417	300	2 961	241,3	1 510,6	2 386	197,1
31	Elsaß-Lothringen	879	714	8 698	723,3	4 478,5	6 659	556,8
	Versicherungs-Anstalten zusammen	**44 397**	**(²33 442**	**328 777**	**23 023,4**	**147 680,4**	**(³254 923**	**17 954,6**
	Besondere Kassen-Einrichtungen:							
32	Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-V.	932	454	5 271	429,3	2 914,4	3 943	320,2
33	Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	747	72	2 288	178,8	1 509,9	1 900	149,6
34	Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	46	1	171	13,5	126,3	126	10,0
35	Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-V.	125	45	510	43,2	311,4	318	27,8
36	Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-V.	67	37	574	53,6	338,5	370	35,6
37	Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	439	16	1 149	87,1	760,1	876	67,4
38	Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-V.	42	11	165	15,2	108,4	124	11,9
39	Pens.-Kasse der Reichs-E.-V.	37	12	225	22,1	143,4	145	14,3
40	Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum	816	42	959	40,8	374,0	781	34,2
	1894 Generalsumme	**47 648**	**34 132**	**340 089**	**23 907,0**	**154 266,8**	**263 506**	**18 625,6**
	Dagegen im Jahre 1893	36 009	31 858	256 927	18 317,5	111 928,8	210 294	15 063,5
	" " " 92	17 902	42 957	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,2
	" " " 91	44	132 917	127 056	9 450,8	50 916,6	121 077	9 015,0

¹) Die Zahl der Rentenantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versicherungs-Anstalten betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — ²) Die Zunahme der Zahl der im Berichtsjahre festgesetzten Altersrenten gegen das Vorjahr ist darauf zurückzuführen, daß im Jahre 1894 für eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textil-Industrie auf Grund des Bundesraths-Beschlusses vom 1. März 1894 die Berechtigung zum Bezuge der Altersrente neu eingetreten ist. Die Zahl der Versicherten ist durch diesen Beschluß um etwa 1,5 % vermehrt worden. — ³) Bei den 31 Versicherungs-Anstalten sind von den bis Ende 1894 wieder fortgefallenen 52 959 Alters- und 20 895 Invaliden-Rentenantheilen 50 408 bezw. 20 271 durch Tod des Rentenempfängers erledigt.

3. d. Rentenzahlungen. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.

Nr.	Invaliditäts- u. Alters-Versicherung 1894 — Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Im Jahre 1894 auf Anweisung der nebenbezeichneten Vers.-Anst. 2c. gezahlte Beträge an Invaliden- Renten [1]	Alters- Renten [1]	Renten zusammen	Davon hat das Reich zu erstatten	Ausgaben der V.-A. im Jahre 1894 überhaupt	Davon entfallen auf Entschädigungsbeträge [2]	laufende Verwaltung	sonstige Kosten [3]	Rücklagen zum Reservefonds
		1 000 Mark								
	Versicherungs-Anstalten:									
1	Ostpreußen	677,4	1 781,6	2 459,0	1 094,7	1 971,5	1 395,8	177,7	88,0	310,0
2	Westpreußen	314,6	803,6	1 118,2	473,1	1 037,4	655,2	106,3	65,4	210,5
3	Berlin	176,0	358,3	534,3	183,9	795,3	493,7	129,7	52,2	119,7
4	Brandenburg	553,1	1 923,9	2 477,0	1 010,2	2 238,0	1 464,0	200,0	52,1	521,9
5	Pommern	366,6	814,8	1 181,4	477,6	1 123,7	715,0	104,9	61,7	242,1
6	Posen	294,2	1 062,7	1 356,9	581,3	1 054,1	796,6	172,0	85,5	—
7	Schlesien	1 283,4	2 531,3	3 814,7	1 653,1	3 459,6	2 165,8	333,3	108,9	851,6
8	Sachsen-Anhalt	456,6	1 568,9	2 025,5	797,4	1 937,5	1 226,0	180,7	98,9	431,9
9	Schleswig-Holstein	201,2	1 096,7	1 297,9	490,9	1 274,8	811,1	126,7	37,5	299,5
10	Hannover	533,8	1 405,1	1 938,9	770,1	1 913,1	1 175,2	172,9	157,3	407,7
11	Westfalen	438,9	929,7	1 368,6	534,8	1 298,2	868,5	163,2	25,5	241,0
12	Hessen-Nassau	251,0	534,8	785,8	302,6	909,8	483,0	91,0	45,8	290,0
13	Rheinprovinz	867,0	1 792,7	2 659,7	993,7	2 267,5	1 685,9	225,7	55,9	300,0
14	Oberbayern	259,7	494,1	753,8	301,1	1 134,9	455,6	37,2	3,4	638,7
15	Niederbayern	187,9	421,7	609,6	255,6	378,7	353,0	21,4	4,3	—
16	Pfalz	100,8	287,7	388,5	156,2	327,7	231,4	16,5	3,8	76,0
17	Oberpfalz	94,8	246,7	341,5	143,4	218,5	196,5	18,7	3,3	—
18	Oberfranken	104,1	223,3	327,4	141,8	313,0	185,1	18,5	3,0	106,4
19	Mittelfranken	85,4	203,6	289,0	117,5	429,0	173,2	19,9	3,4	232,5
20	Unterfranken	89,4	174,6	264,0	111,8	465,0	153,4	16,6	3,7	291,3
21	Schwaben	160,2	202,3	362,5	146,0	350,6	214,7	21,7	1,3	112,9
22	Kgr. Sachsen	389,9	1 265,8	1 655,7	662,9	2 004,2	998,7	462,8	21,1	521,6
23	Württemberg	291,4	555,7	847,1	341,2	873,3	507,3	174,8	23,9	167,3
24	Baden	284,8	497,2	782,0	310,8	872,8	486,8	177,4	9,1	199,5
25	Großh. Hessen	119,3	365,3	484,6	192,5	500,3	293,2	104,3	3,1	99,7
26	Mecklenburg	121,0	624,6	745,6	291,4	721,9	456,5	102,5	29,0	133,9
27	Thüringen	179,9	474,6	654,5	265,2	704,5	393,6	138,0	17,9	155,0
28	Oldenburg	27,6	97,8	125,4	51,2	128,4	74,9	17,4	3,6	32,5
29	Braunschweig	64,0	191,6	255,6	97,2	307,5	162,3	64,9	9,1	71,2
30	Hansestädte	85,0	266,1	351,1	118,4	577,7	257,0	221,5	22,8	76,4
31	Elsaß-Lothringen	206,9	749,1	956,0	356,8	923,5	600,8	100,6	22,1	200,0
	Versicherungs-Anstalten zusammen	**9 265,9**	**23 945,9**	**33 211,8**	**13 424,4**	**32 512,0**	**20 129,8**	**3 918,8**	**1 122,6**	**7 340,8**
	Besondere Kassen-Einrichtungen:									
32	Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-V.	202,6	334,8	537,4	189,5	Von den nebengenannten besonderen Kassen-Einrichtungen liegen für diese Spalten Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.				
33	Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	169,3	53,4	222,7	86,4					
34	Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	(4 52,0	(4 2,6	(4 54,6	6,1					
35	Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-V.	20,2	27,7	47,9	16,6					
36	Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-V.	12,5	34,0	46,5	15,9					
37	Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	(4 207,1	(4 18,1	(4 225,2	40,1					
38	Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-V.	8,5	10,8	19,3	6,7					
39	Pens.-Kasse der Reichs-E.-V.	7,4	13,4	20,8	7,0					
40	Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum	227,7	33,7	261,4	62,2					
	1894 Generalsumme	**10 173,2**	**24 474,4**	**34 647,6**	**13 854,9**					
	Dagegen im Jahre 1893	5 282,9	22 763,3	28 046,2	11 261,7					
	» » » 92	1 353,4	21 071,6	22 425,0	8 971,1					
	» » » 91	0,1	15 306,7	15 306,8	6 049,8					

[1] Die im Jahre 1894 gezahlten Rentenbeträge können mit den in diesem Jahre festgesetzten Renten nicht verglichen werden, da die in den Jahren 1891 bis 1893 festgesetzten Renten in den 1894 gezahlten Beträgen mit einbegriffen sind. — [2] D. i. Invaliden- und Altersrenten, Kapitalabfindungen an Ausländer (im Ganzen 907,01 M.), Kosten des Heilverfahrens (im Ganzen 362 773,78 M.). — Die Zahlen enthalten die von der Post im Rechnungsjahr 1894 gezahlten und von den Versicherungs-Anstalten erstatteten Beträge. Sie bieten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Abweichungen sind indeß gering, da die Entlastung der Versicherungs-Anstalten für die im Vorjahre aus diesem Grunde zu viel gezahlten Beträge in den gegebenen Zahlen schon berücksichtigt ist. — [3] Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Kontrole, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben. — [4] Die Zahlungen enthalten auch statutarische, über die reichsgesetzliche Fürsorge hinaus festgesetzte Beträge.

3. e. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.

	Invaliditäts- u. Altersversicherung 1894. Versicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1894 überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse[1]) I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen[2])	Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. Dezember 1894[3])
		1 000 Mark								
1	Ostpreußen	2 759,5	1 313,0	948,3	288,2	106,2	2 655,7	100,0	3,8	5 607,6
2	Westpreußen	2 169,4	701,5	924,0	256,8	133,6	2 015,9	148,3	5,2	5 770,6
3	Berlin	5 232,5	13,3	1 315,2	911,7	2 477,8	4 718,0	510,6	3,9	18 518,3
4	Brandenburg	5 625,1	876,5	2 577,3	1 197,3	536,9	5 188,0	426,5	10,6	16 007,6
5	Pommern	2 882,8	672,3	1 329,1	352,1	206,3	2 559,8	221,3	101,7	8 125,0
6	Posen	2 706,6	1 094,2	1 141,8	192,0	107,5	2 535,5	120,3	50,8	6 922,7
7	Schlesien	8 563,0	3 227,3	2 203,9	1 551,0	979,8	7 962,0	595,2	5,8	24 961,9
8	Sachsen-Anhalt	5 822,3	942,4	2 057,1	1 513,9	817,8	5 331,2	482,3	8,8	17 695,2
9	Schleswig-Holstein	2 804,3	188,8	930,3	923,1	565,1	2 607,3	188,3	8,7	7 593,3
10	Hannover	4 809,3	550,5	1 838,6	1 265,5	778,6	4 433,2	311,5	64,6	12 721,2
11	Westfalen	4 763,3	240,9	1 413,1	1 542,5	1 072,5	4 269,0	448,6	45,7	15 777,3
12	Hessen-Nassau	3 368,6	245,4	1 142,5	1 028,5	640,3	3 056,7	292,7	19,2	10 658,7
13	Rheinprovinz	10 302,6	303,0	2 830,7	3 319,6	2 930,2	9 383,5	896,2	22,9	32 629,8
14	Oberbayern	2 267,8	190,4	921,0	730,8	223,6	2 065,8	188,3	13,7	7 103,3
15	Niederbayern	776,6	149,3	513,3	27,2	19,4	709,2	61,0	6,4	1 999,3
16	Pfalz	1 126,1	155,1	375,0	239,1	259,8	1 029,0	96,6	0,5	3 497,1
17	Oberpfalz	593,0	211,6	221,9	73,4	32,7	539,6	53,1	0,3	1 679,7
18	Oberfranken	713,3	178,9	323,7	122,6	45,1	670,3	42,9	0,1	1 964,9
19	Mittelfranken	1 384,7	178,2	562,9	445,6	65,8	1 252,5	130,5	1,7	4 465,3
20	Unterfranken	651,3	127,8	402,8	48,1	26,9	605,6	45,1	0,6	1 864,8
21	Schwaben	1 059,1	81,4	526,5	253,3	101,7	962,9	95,7	0,5	3 480,4
22	Kgr. Sachsen	9 888,9	790,0	3 436,4	2 513,6	2 143,7	8 883,7	831,9	173,3	30 670,6
23	Württemberg	3 388,3	402,1	1 214,0	914,2	570,3	3 100,6	284,2	3,5	10 459,2
24	Baden	3 362,6	232,1	1 382,0	878,1	570,0	3 062,2	291,2	9,2	10 287,0
25	Großh. Hessen	1 944,8	194,6	675,0	591,1	314,9	1 775,6	160,6	8,6	5 888,2
26	Mecklenburg	1 567,2	332,1	858,4	237,9	61,6	1 490,0	76,0	1,2	4 145,5
27	Thüringen	2 681,4	406,6	990,4	786,4	267,4	2 450,8	228,9	1,7	8 132,8
28	Oldenburg	515,9	8,6	206,2	222,5	31,5	468,8	42,2	4,9	1 590,9
29	Braunschweig	1 112,6	122,0	349,1	418,3	129,6	1 019,0	90,1	3,5	3 367,6
30	Hansestädte	3 532,9	42,6	305,0	890,2	1 956,8	3 194,6	330,1	8,2	11 891,0
31	Elsaß-Lothringen	2 953,6	33,5	921,8	976,0	803,2	2 734,5	214,2	4,9	8 835,8
	1894 V.-A. zus[4].)	**101 329,4**	**14 206,0**	**34 837,3**	**24 710,6**	**18 976,6**	**92 730,5**	**8 004,4**	**594,5**	**304 312,6**
	Dag. i. J. 1893	95 735,8	13 760,4	33 973,6	23 887,2	18 271,0	89 892,2	5 632,9	210,7	227 200,0
	» » » 92	92 070,7	13 981,1	34 254,8	22 758,8	17 535,9	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,2
	» » » 91	89 647,3	15 163,4	32 773,9	22 204,0	18 745,7	88 887,0	722,3	38,0	76 748,3

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [2]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge. — [3]) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1894, dem nachgewiesenen Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1893, den Beträgen des Reservefonds Ende 1894 und den Werthen der Inventarien. — [4]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

3. f. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten.

	Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Alters-Renten i. J. 1894 ℳ	Durchschnittsbetrag der Inval.-Renten i. J. 1894 ℳ		Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Alters-Renten i. J. 1894 ℳ	Durchschnittsbetrag der Inval.-Renten i. J. 1894 ℳ		Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Alters-Renten i. J. 1894 ℳ	Durchschnittsbetrag der Inval.-Renten i. J. 1894 ℳ
1	Ostpreußen	116,96	116,79	14	Oberbayern	133,61	120,30	27	Thüringen	123,42	121,47
2	Westpreußen	123,12	119,02	15	Niederbayern	124,58	118,29	28	Oldenburg	127,67	122,89
3	Berlin	161,28	127,29	16	Pfalz	133,43	121,96	29	Braunschweig	138,97	123,05
4	Brandenburg	127,71	120,32	17	Oberpfalz	128,75	119,67	30	Hansestädte	167,73	128,21
5	Pommern	131,31	120,06	18	Oberfranken	112,45	119,04	31	Elsaß-Lothr.	143,76	124,03
6	Posen	121,92	118,17	19	Mittelfranken	129,21	120,54		**Versich.-A. zus.[1])**	**127,05**	**120,96**
7	Schlesien	114,48	117,75	20	Unterfranken	121,32	119,68				
8	Sachs.-Anhalt	131,53	122,12	21	Schwaben	137,72	122,41		Dagegen i. J. 1893	130,07	117,97
9	Schlesw.-Holst.	142,10	122,55	22	Kgr. Sachsen	115,52	122,20		» » 92	127,76	114,68
10	Hannover	133,45	121,37	23	Württemberg	132,84	122,51		» » 91	123,35	113,38
11	Westfalen	138,21	123,34	24	Baden	136,83	122,35				
12	Hessen-Nassau	140,83	122,98	25	Großh. Hessen	137,13	122,59				
13	Rheinprovinz	140,62	125,42	26	Mecklenburg	137,01	120,52				

[1]) Die im Jahre 1894 an eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textilindustrie bewilligten Altersrenten — zumeist solche der ersten Lohnklasse — haben das Sinken des 1894er Gesammt-Durchschnitts herbeigeführt.

4. Lebens-Versicherung.[1])

(Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1894. Jena 1895. — Assekuranz-Jahrbuch, herausgegeben von A. Ehrenzweig. XVII. Jahrgang. Wien 1896.)

a. Kapitalversicherung auf den Todesfall.[2])

Lauf. Nr. des Postens	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen	11	15	7[3])	8[4])	zusammen 41 Gesellschaften
		Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von				
		über 100 Millionen ℳ.	50—100 Millionen ℳ.	10—50 Millionen ℳ.	unter 10 Millionen ℳ.	
	Policenbewegung.	Anzahl der Policen				
1	Bestand Anfang 1894	640 692	288 386	83 001	12 193	1 024 272
2	Neue Aufnahmen	49 476	28 789	12 751	5 721	96 737
3	Abgang durch Sterbefälle	10 439	4 375	1 057	204	16 075
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	1 093	338	45	9	1 485
	b) durch Aufgabe der Versicherung	11 903	9 432	5 519	1 430	28 284
5	Reiner Zuwachs	26 041	14 644	6 130	4 078	50 893
6	Bestand Ende 1894	666 733	303 030	89 131	16 271	([5]1 075 165
	Versicherungssumme.	1 000 ℳ.				
7	Bestand Anfang 1894	3 104 458,3	1 028 126,6	169 599,9	30 515,7	4 332 700,5
8	Neue Aufnahmen	263 160,0	116 480,1	29 461,0	14 265,6	423 366,7
9	Abgang durch Sterbefälle	44 479,7	13 469,3	1 999,6	421,5	60 370,1
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	6 135,3	1 477,9	98,6	14,4	7 726,2
	b) durch Aufgabe der Versicherung	56 055,9	35 494,7	13 823,4	3 563,4	108 937,4
	% des gesammten Versicherungsbestandes (Nr. 7 u. 8)	1,96	3,10	6,94	7,96	2,29
11	Reiner Zuwachs	156 489,1	66 038,2	13 539,4	10 266,3	246 333,0
12	Bestand Ende 1894	3 260 947,5	1 094 164,8	183 139,3	40 781,9	4 579 033,5
13	davon in Rückversicherung	31 082,5	45 167,4	6 551,2	1 909,4	84 710,5
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen.	Mark				
14	Am Anfang 1894	4 845	3 565	2 043	2 503	4 230
15	Bei den neuen Aufnahmen	5 319	4 046	2 310	2 494	4 376
16	Bei den Sterbefällen	4 261	3 079	1 892	2 066	3 756
17	Am Ende 1894	4 891	3 611	2 055	2 506	4 259

[1]) Unter den deutschen Lebensversicherungs-Anstalten befinden sich 20 auf Gegenseitigkeit, 21 auf Aktien. Die Versicherungen von Ausländern bei den deutschen Gesellschaften sind in den Zahlen mit enthalten, die deutscher Reichsangehöriger bei ausländischen Gesellschaften nicht.

[2]) Einschl. der abgekürzten Versicherung und der Versicherung auf zwei verbundene Leben.

[3]) Bei einer dieser 7 Gesellschaften einschließlich der Begräbnißgeld-Versicherung.

[4]) Bei einer Gesellschaft einschließlich der Begräbnißgeld-Versicherung, bei einer anderen einschließlich der Arbeiter- oder Volksversicherung.

[5]) Die Zahl der versicherten Personen, welche diesen 1 075 165 Policen entspricht, ist nur schätzungsweise zu ermitteln, da 8 Gesellschaften nur die Zahl der Policen angeben; sie ist für Ende 1894 auf etwa 1 003 500 anzunehmen.

b. Andere Zweige der Kapitalversicherung.

Bezeichnung der Versicherung	Ende des Jahres 1894		
	Policen	Versicherungs-Summe ℳ.	Durchschnitt ℳ.
Sterbekassen-, Arbeiter- und Volksversicherung (32 Gesellschaften)	1 051 150	238 485 580	227
Erlebens- (Aussteuer-) Versicherung (47 Gesellschaften)	214 056	424 050 203	1 981
Militärdienst-Versicherung (8 Gesellschaften)	221 860	251 212 410	1 132
zusammen	1 487 066	913 748 193	614
Kapitalversicherung überhaupt (a u. b)	2 562 231	5 492 781 701	2 144

Sterbegeld ist auch zu gewähren — und zwar das Zwanzig- bis Vierzigfache des durchschnittlichen Tagelohns — beim Tode von Mitgliedern der Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen, (1894: durchschnittlich 5 305 710 Mitglieder); ferner mindestens das Zwanzigfache desselben Lohns beim Tode von Mitgliedern der Knappschaftskassen (Ende 1894: 477 186 Mitglieder). Auch zahlt ein großer Theil der Eingeschriebenen und Landesrechtlichen Hilfskassen (1894: insgesammt durchschnittlich 722 841 Mitglieder) ein Sterbegeld bis zum gesetzlichen Höchstbetrage des Zehnfachen der wöchentlichen Kranken-Unterstützung. — Außerdem sind noch zahlreiche Sterbekassen vorhanden, welche keine öffentlichen Berichte erstatten.

5. Oeffentliche Feuer-Versicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben. XXVIII. Jahrgang 1896.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1893 Mark	1894 Mark	Zu- oder Abnahme 1894 gegen 1893 Mark	in %
I. Versicherungsbestand [1] (am Ende des Jahres).				
Immobiliar-Versicherung	36 578 011 621	37 617 530 201	+ 1 039 518 580	+ 2,84
Mobiliar-Versicherung	2 945 014 968	3 158 023 471	+ 213 008 503	+ 7,23
zusammen...	39 523 026 589	40 775 553 672	+ 1 252 527 083	+ 3,17
davon Rückversicherungen	3 954 585 389	2 840 990 142	— 1 113 595 247	— 28,16
» in % der Verf.-Summe...	10,01	6,97	— 3,04	— 30,37
II. Verwaltungs-Ergebnisse. [2]				
Einnahmen.				
Beiträge	55 533 872	56 433 599	+ 899 727	+ 1,62
auf je 1 000 ℳ. der mittleren Versicherungssumme [3])	1,43	1,41	— 0,02	— 1,40
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	502 703	504 296	+ 1 593	+ 0,32
Antheil der Rückversicherer an den Schäden	7 271 020	5 551 833	— 1 719 187	— 23,64
Zinsen	4 165 762	4 165 466	— 296	— 0,01
Sonstige Einnahmen	434 343	1 543 446	+ 1 109 103	+ 255,35
zusammen...	67 907 700	68 198 640	+ 290 940	+ 0,43
Ausgaben				
Schadenvergütungen	52 269 143	44 833 272	— 7 435 871	— 14,23
auf 1 000 ℳ. der mittleren [3]) Versicherungssumme	1,34	1,12	— 0,22	— 16,42
auf 100 ℳ. der Beiträge	94,1	79,4	— 14,7	— 15,62
Schadenerhebungskosten	351 522	336 993	— 14 529	— 4,13
Rückversicherungsprämien	7 016 526	5 555 675	— 1 460 851	— 20,82
Feuerlöschwesen	2 207 122	2 190 566	— 16 556	— 0,75
Andere öffentliche Zwecke	166 147	201 536	+ 35 389	+ 21,30
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	599 225	520 216	— 79 009	— 13,19
Verwaltungskosten	6 081 593	6 317 647	+ 236 054	+ 3,88
Verschiedene Ausgaben	328 125	232 322	— 95 803	— 29,20
zusammen...	69 019 403	60 188 227	— 8 831 176	— 12,80
Demnach: Ueberschuß bezw. Mehr-Ausgabe (+ oder —)	— 1 111 703	+ 8 010 413	+ 9 122 116	.
Reines Vermögen am Jahresschluß	109 666 457	117 620 525	+ 7 954 068	+ 7,25

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesammtheit der bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten.
[2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 Anstalten, da von zwei kleineren Anstalten keine Angaben darüber vorlagen.
[3]) Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1893: 38 913 292 997 ℳ., im Jahre 1894: 40 109 751 556 ℳ. Im Jahre 1893 gilt bei 25, im Jahre 1894 bei 24 dieser Anstalten der Bestand beim Beitragsausschreiben als »mittlere Versicherungssumme«; für die Württembergische Brandversicherungs-Anstalt wurde in beiden Jahren der Endbestand des betr. Jahres dafür eingesetzt.

Für das Geschäft der gesammten deutschen Feuerversicherungs-Anstalten lassen sich erschöpfende, auf denselben Zeitpunkt bezügliche Angaben noch nicht machen. Für 106 größere Anstalten, Gesellschaften ꝛc. stellte sich Ende 1894 der Bestand für Immobiliar- und Mobiliarversicherung zusammen, wie folgt:

a) 57 Oeffentliche Feuerversicherungs-Anstalten (s. oben)	40 775 553 672 ℳ.
b) 29 Aktien-Gesellschaften	59 110 884 949 »
c) 20 Privat-Anstalten auf Gegenseitigkeit	9 212 063 139 »
zusammen...	109 098 501 760 ℳ.

Außerdem bestanden in Preußen noch 240 kleinere Privatverbände auf Gegenseitigkeit (Brandgilden), deren Versicherungsbestand nur bis 1892 bekannt ist und sich Ende dieses Jahres auf 1 339 401 413 ℳ. belief. Die Zahl und der Versicherungsbestand der im übrigen Deutschland thätigen kleineren Gegenseitigkeits-Verbände sind unbekannt. — Assekuranz-Jahrbuch von A. Ehrenzweig, XVII. Jahrg. 1896; für die kleineren preußischen Verbände: Zeitschrift d. Kgl. preuß. Statistischen Bureaus, 34. Jahrg., nach Ausscheidung von 15 vorstehend bei c) bereits mitbehandelten Anstalten.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1895 Nr. 46.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern: [1—10])

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Stralsund, Stolp, Stargard i. Pom., Tilsit, Thorn, Greifswald, Memel, Insterburg, Köslin, Graudenz, Kolberg, Wismar, Schleswig, Grabow a. O.[4]), Neumünster[6]), Allenstein[7]), Güstrow[10]).
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Neisse, Glogau, Ratibor, Brieg, Gleiwitz, Küstrin[2]), Gnesen[2]), Hirschberg[2]), Neustadt i. O.-Schl.[2]), Oppeln[2]), Grünberg i. Schl.[4]), Kattowitz[4]), Inowrazlaw[7]), Schneidemühl[9]).
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg a. H., Spandau, Guben, Kottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Forst i. N.-L., Burg a. Ihle, Merseburg, Stendal, Cöthen[2]), Zerbst[2]), Buckau b. Magdeburg[2]), Luckenwalde[2]), Neu-Ruppin[4]), Eberswalde[7]), Rathenow[7]), Köpenick[8]).
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg und Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster i. Westf., Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Oldenburg, Harburg, Celle, Lüneburg, Minden, Wandsbek, Ottensen, Linden b. Hann.[2]), Herford[2]), Bremerhaven[5]), Geestemünde[6]), Wilhelmshaven[6]), Recklinghausen[8]), Wolfenbüttel[10]).
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Krefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Bochum, Bonn, Koblenz, Remscheid, Hagen, Trier, Witten, Mülheim a. d. R., Viersen, Hamm i. W., Mülheim a. Rhein, Wesel, Rheydt, Iserlohn, Düren, Neuß, Solingen, Oberhausen, Deutz, Siegen, Eupen, Gelsenkirchen, Eschweiler[2]), Paderborn[2]), Lüdenscheid[2]), Ehrenfeld[2]), Ohligs[7]), Soest[7]), Hörde[7]), Velbert[9]).
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen i. V., Halberstadt, Bamberg, Gera, Gotha, Altenburg, Nordhausen, Freiberg i. S., Mühlhausen i. Th., Zittau, Meerane, Bayreuth, Glauchau, Hof, Weimar, Göttingen, Weißenfels, Eisenach, Crimmitschau, Eisleben, Aschersleben, Bernburg, Quedlinburg, Bautzen, Naumburg a. S., Gießen, Reichenbach i. Sachs., Apolda, Coburg, Greiz, Staßfurt, Meißen[2]), Werdau[5]), Marburg[9]).
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mainz, Mannheim, Metz, Karlsruhe, Wiesbaden, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Kaiserslautern, Colmar, Heidelberg, Pforzheim, Hanau, Worms, Bockenheim, Speyer, Ludwigshafen a. Rh., Kreuznach, Mülhausen i. E.[2]), Malstatt-Burbach[3]), Konstanz[5]), Pirmasens[5]), Saarbrücken[9]), St. Johann[10]).
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Eßlingen, Landshut i. Bayern, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Cannstatt, Passau, Ingolstadt, Erlangen, Amberg, Gmünd[2]), Kempten[7]).

Die oben bezeichneten Städte	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Forts. s. folg. Seite)				
				Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Die sämmtlichen Städte. 1885...	9 264 204	231 336	24,97	57	3 096	3 015	11 364	2 331
86...	9 820 231	257 130	26,18	49	3 981	3 187	12 208	2 589
87...	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
88...	10 294 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
89...	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
1890...	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
91...	12 009 823	272 432	22,68	23	1 956	1 904	10 169	2 000
92...	12 383 458	290 767	23,48	44	3 671	2 169	11 996	1 975
93...	12 752 762	295 271	23,15	38	3 066	2 839	15 860	1 772
94...	13 143 963	269 505	20,50	5	3 450	2 087	13 411	1 415
Städte im:	Im Jahre 1894 nach Bezirken.							
1. Ostsee-Küstenland	1 104 674	25 213	22,82	1	323	271	1 162	184
2. Oder- und Warthe-Gebiet...	937 428	22 352	23,84	2	202	331	832	147
3. Sächs.-Märk. Tiefland......	3 240 851	61 535	18,99	—	596	595	3 310	214
4. Nordsee-Küstenland	1 694 324	30 984	18,29	—	521	259	1 431	144
5. Niederrhein. Niederung......	2 042 564	41 743	20,44	—	535	194	2 409	278
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland...	1 642 570	35 181	21,42	1	279	147	1 770	161
7. Oberrhein. Niederung	1 332 393	26 280	19,72	1	297	95	1 578	212
8. Süddeutschen Hochland	1 149 159	26 217	22,81	—	697	195	919	75

[1]) Es fehlen Nachweisungen bis einschl. 1888 für Liegnitz, vom Jahre 1891 ab für Neu-Ruppin. — [2—9]) Angaben liegen erst vor bei [2]) vom Jahre 1886 ab, bei [3]) vom Jahre 1887 ab, bei [4]) vom Jahre 1888 ab, bei [5]) vom Jahre 1889 ab, bei [6]) vom Jahre 1890 ab, bei [7]) vom Jahre 1891 ab, bei [8]) vom Jahre 1892 ab, bei [9]) vom Jahre 1893 ab und bei [10]) nur aus dem Jahre 1894.

Die S. 190 bezeichneten Städte	Todesursachen (Fortsetzung): Fleck-typhus	Kindbett-fieber	Lungen-schwind-sucht	Akute Erkrankungen der Athmungs-organe	Akute Darm-krank-heiten	Brech-durchfall	Vorstehend nicht genannte Krank-heiten	Gewaltsamer Tod: Verun-glückung	Gewaltsamer Tod: Selbst-mord	Gewaltsamer Tod: Todt-schlag
Die sämmtlichen Städte: 1885...	34	990	31 933	24 785	8 186	10 635	129 055	3 118	2 591	146
86...	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161
87...	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185
88...	33	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163
89...	16	827	33 342	28 549	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180
1890...	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194
91...	12	870	34 841	32 827	15 338	17 175	148 006	3 876	3 224	211
92...	16	936	33 201	36 859	15 238	19 441	(1 157 659	4 057	3 274	231
93...	15	1 113	34 319	39 366	16 409	18 042	154 786	4 072	3 347	227
94...	32	821	33 550	32 101	14 284	14 390	146 031	4 147	3 517	264
Städte im:	Im Jahre 1894 nach Bezirken.									
1. Ostsee-Küstenland	17	76	2 190	3 110	935	1 848	14 326	457	290	23
2. Ober- und Warthe-Gebiet	2	59	2 858	2 643	1 371	823	12 468	343	248	23
3. Sächs.-Märk. Tiefland...	2	197	7 296	6 521	4 203	4 138	32 674	767	987	35
4. Nordsee-Küstenland	3	133	4 132	3 408	905	1 497	17 196	762	561	32
5. Niederrhein. Niederung...	6	134	5 657	5 806	1 916	1 534	22 172	737	319	46
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	2	95	4 125	4 014	1 483	1 819	20 324	407	526	28
7. Oberrhein. Niederung....	—	65	3 646	3 368	879	1 584	13 768	399	344	44
8. Süddeutschen Hochland...	—	62	3 646	3 231	2 592	1 147	13 103	275	242	33

Von 100 Gestorbenen starben an

Die S. 190 bezeichneten Städte	Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	durch gewaltsamen Tod: Selbstmord	durch gewaltsamen Tod: Todtschlag
Die sämmtlichen Städte: 1885...	0,02	1,34	1,30	4,91	1,01	0,02	0,43	13,80	10,71	3,54	4,60	55,79	1,35	1,12	0,06
86...	0,02	1,55	1,24	4,75	1,01	0,01	0,39	12,83	10,49	4,66	6,69	53,88	1,37	1,05	0,06
87...	0,02	1,54	1,04	4,52	0,99	0,02	0,37	13,03	10,96	4,38	5,65	54,89	1,44	1,07	0,08
88...	0,02	1,17	0,93	4,16	1,03	0,01	0,38	13,51	11,26	4,65	5,05	55,30	1,42	1,04	0,07
89...	0,02	1,09	0,98	4,50	0,93	0,01	0,32	12,80	10,96	5,80	6,82	53,26	1,37	1,07	0,07
1890...	0,01	1,35	0,87	4,30	0,69	0,002	0,31	12,76	13,58	5,10	5,61	52,86	1,43	1,06	0,07
91...	0,01	0,72	0,70	3,73	0,73	0,004	0,32	12,79	12,05	5,63	6,31	54,33	1,42	1,18	0,08
92...	0,01	1,26	0,75	4,13	0,68	0,005	0,32	11,42	12,68	5,24	6,69	54,22	1,39	1,13	0,08
93...	0,01	1,04	0,96	5,37	0,60	0,002	0,38	11,62	13,33	5,56	6,11	52,42	1,38	1,14	0,08
94...	0,002	1,28	0,77	4,98	0,52	0,01	0,30	12,45	11,91	5,30	5,34	54,19	1,54	1,31	0,10
Städte im:	Im Jahre 1894 nach Bezirken.														
1. Ostsee-Küstenland.......	0,004	1,28	1,07	4,61	0,73	0,07	0,30	8,69	12,34	3,71	7,33	56,82	1,81	1,15	0,09
2. Ober- und Warthe-Gebiet	0,01	0,90	1,48	3,72	0,66	0,01	0,26	12,79	11,83	6,13	3,68	55,78	1,54	1,11	0,10
3. Sächs.-Märk. Tiefland...	—	0,97	0,97	5,38	0,35	0,003	0,32	11,86	10,60	6,83	6,72	53,10	1,24	1,60	0,06
4. Nordsee-Küstenland	—	1,68	0,84	4,62	0,46	0,01	0,43	13,34	11,00	2,92	4,83	55,50	2,46	1,81	0,10
5. Niederrhein. Niederung...	—	1,28	0,46	5,77	0,67	0,01	0,32	13,55	13,91	4,59	3,68	53,12	1,77	0,78	0,11
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	0,003	0,79	0,42	5,03	0,46	0,01	0,27	11,72	11,41	4,22	5,17	57,77	1,16	1,49	0,08
7. Oberrhein. Niederung....	0,004	1,13	0,36	6,00	0,81	—	0,25	13,87	12,82	3,34	6,03	52,39	1,52	1,31	0,17
8. Süddeutschen Hochland...	—	2,66	0,74	3,50	0,29	—	0,24	13,91	12,32	9,89	4,37	49,98	1,05	0,92	0,13

[1]) Darunter 8 392 Fälle von Cholera.

2. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Neunter Jahrgang. Das Jahr 1894.)

Jahr 1894	Rotz (Wurm) der Pferde		Maul- und Klauenseuche	Lungenseuche des Rindviehs		Bläschenausschlag	Räude	Rauschbrand	Tollwuth	
Staaten und Landestheile	erkrankte	gefallene oder getödtete[1]	Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften [2]	Erkrankte Thiere	Gefallene oder getödtete Thiere[3]	Rindvieh.[4] Erkrankte Thiere	Schafbestand in neu betroffenen Gehöften [5]	Rindvieh. Erkrankte Thiere	Erkrankte und gefallene oder getödtete Hunde[6]	Der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete Hunde[6]
Prov. Ostpreußen	53	136	3 198	—	—	23	—	—	99	183
» Westpreußen	75	100	2 007	—	—	7	—	1	39	110
Stadt Berlin	15	16	498	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	37	41	3 875	—	—	1 005	500	2	7	27
» Pommern	23	33	644	—	—	34	—	—	—	—
» Posen	114	129	2 162	3	3	13	—	—	107	206
» Schlesien	60	70	13 586	—	—	64	—	2	107	453
» Sachsen	2	2	10 760	419	824	443	1 269	—	3	2
» Schleswig-Holstein	—	—	2 235	—	—	107	—	37	—	—
» Hannover	6	12	537	5	9	80	16 413	17	2	—
» Westfalen	4	5	300	1	2	75	14 640	35	2	2
» Hessen-Nassau	3	3	439	—	—	1 282	12 713	26	1	—
» Rheinland	17	24	2 888	174	345	245	1 157	151	—	—
Hohenzollern	1	1	663	—	—	14	—	2	—	—
Königr. Preußen	**410**	**572**	**43 792**	**602**	**1 183**	**3 392**	**46 692**	**273**	**367**	**983**
Bayern rechts des Rheins	40	43	11 271	27	35	578	7 217	366	23	23
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	746	—	—	615	317	—	—	—
Königr. Bayern	**40**	**43**	**12 017**	**27**	**35**	**1 193**	**7 534**	**366**	**23**	**23**
Königr. Sachsen	2	2	4 116	118	158	112	—	1	72	153
Württemberg	22	25	13 943	—	—	1 016	6 887	59	—	—
Baden	—	—	3 980	—	—	426	1 014	51	—	—
Hessen	1	1	1 651	—	—	527	4 846	9	2	2
Mecklenburg-Schwerin	10	22	673	—	—	4	60	—	—	—
Sachsen-Weimar	8	8	486	12	12	578	1 065	3	2	—
Mecklenburg-Strelitz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	5	8	191	—	—	38	2 321	—	—	—
Braunschweig	—	—	889	8	19	19	3 663	1	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	382	—	—	149	—	—	1	—
Sachsen-Altenburg	—	—	951	—	—	66	103	1	—	6
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	558	—	—	141	766	—	—	—
Anhalt	—	1	3 881	51	95	31	1 240	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	256	—	—	99	5	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	75	—	—	148	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	20	556	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	9	—	—	3	6	—	—	12
Reuß jüngerer Linie	—	—	114	4	4	32	20	—	2	20
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	2	2	—	—	—	—	470	—	2	2
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	212	6	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	27	136	—	—	—
Elsaß-Lothringen	15	15	5 955	—	—	126	368	10	—	—
Deutsches Reich i. J. 1894	**516**	**700**	**93 919**	**822**	**1 506**	**8 147**	**77 964**	**780**	**471**	**1 201**
Dagegen im Jahre 1893	564	775	204 832	686	1 211	5 299	65 047	798	410	1 383
92	823	1 076	1 504 308	1 182	2 222	4 969	97 052	618	387	1 305
91	981	1 351	394 640	1 273	2 252	4 739	144 701	356	445	1 253
90	866	1 281	432 235	626	985	5 782	119 969	261	590	2 164
89	1 337	1 771	262 381	896	1 601	5 224	167 315	207	410	1 556
88	1 182	1 501	37 164	1 545	2 201	6 874	184 915	216	397	1 265
87	1 228	1 498	12 723	2 156	.	5 233	287 026	301	423	1 240

[1]) Außerdem wurden 67 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde auf polizeiliche Anordnung getödtet, welche bei der Sektion frei von Rotz befunden wurden. — [2]) Außerdem 65 236 Schafe, 1 051 Ziegen, 32 405 Schweine. — [3]) Außerdem wurden 11 Stück Rindvieh von seuchefreien Beständen auf polizeiliche Anordnung wegen Verdachts der Seuche getödtet, bei der Sektion aber frei von Lungenseuche befunden. — [4]) An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 151 Pferde. — [5]) An der Räude erkrankten außerdem 861 Pferde. — [6]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt und gefallen oder getödtet 3 Katzen, 4 Pferde, 73 Rinder, 6 Schweine; 18 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

XVIII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; — für 1894.)

a. Lufttemperatur.

Jahr 1894		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere *)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
emel	4,0	— 3,4	0,6	2,7	9,4	11,7	12,8	18,5	17,3	10,5	6,5	4,2	1,4	7,7	28,5	—17,6
eufahrwasser	4,5	— 4,6	1,0	3,7	8,4	10,5	13,7	18,2	16,8	11,1	7,6	4,2	1,0	7,6	32,2	—23,0
winemünde	10,0	— 2,0	2,1	4,2	7,9	10,7	14,4	18,8	16,4	11,5	8,1	5,3	1,2	8,2	28,1	—19,2
ustrow (Meckl.)	7,0	— 1,6	1,5	4,0	8,6	11,0	14,2	18,1	15,7	11,9	8,2	6,1	2,1	8,3	27,6	—17,2
iel	47,2	— 0,9	1,6	4,2	8,4	10,2	13,4	17,3	14,2	10,8	7,4	5,5	1,8	7,8	26,9	—13,1
eitum (Sylt)	11,4	— 0,1	2,2	4,9	8,7	10,8	13,7	17,5	15,1	11,8	7,5	6,8	3,6	8,5	28,0	—11,1
amburg	26,0	— 0,7	2,5	5,9	10,5	11,7	14,2	18,3	15,2	11,9	8,2	6,1	2,1	8,8	28,1	—17,3
remen	7,6	0,1	2,9	5,8	10,1	11,6	14,2	17,5	14,8	11,2	7,9	5,7	2,5	8,7	30,5	—16,6
ilhelmshaven	8,5	0,1	2,7	5,5	9,7	11,1	13,6	17,4	14,9	12,1	8,4	5,9	2,9	8,7	27,5	—16,3
orkum	10,4	0,2	2,9	6,0	9,7	11,0	13,6	17,3	15,6	13,3	9,4	6,8	4,0	9,2	26,5	—15,2
arggrabowa	162,1	— 5,9	—1,7	2,2	7,8	12,5	13,2	17,8	15,1	8,2	5,1	1,9	—1,6	6,2	31,4	—21,6
romberg	42,0	— 3,7	0,9	4,3	9,8	13,1	14,8	19,6	16,7	10,8	7,2	3,9	0,2	8,1	34,3	—21,0
osen	92,4	— 3,1	0,8	4,4	10,2	13,2	14,8	19,6	16,2	11,1	7,8	4,1	0,1	8,3	34,6	—19,8
ndsberg a. d. W.	69,9	— 2,5	1,6	4,7	9,6	12,1	14,5	18,8	15,8	10,8	7,7	4,3	—0,1	8,1	33,7	—19,7
erlin	48,9	— 1,0	2,9	6,0	11,0	13,1	15,9	20,5	16,8	12,4	8,7	5,4	1,0	9,4	35,1	—17,9
agdeburg	54,0	— 1,5	2,7	5,7	11,0	12,9	15,7	19,5	16,4	12,0	8,3	5,7	1,1	9,1	34,6	—17,3
lle	39,6	— 0,8	2,5	5,3	10,0	12,0	14,6	17,9	15,0	10,7	7,8	5,6	1,5	8,5	32,4	—17,4
ünster i. W.	57,0	0,2	2,9	5,9	11,1	12,0	14,7	17,9	15,2	11,4	8,2	5,6	2,7	9,0	34,3	—16,5
atibor	197,5	— 3,3	0,9	4,9	11,3	14,2	15,2	20,2	18,0	11,8	9,2	4,5	—0,6	8,9	33,1	—20,0
reslau	147,0	— 2,4	1,6	4,7	11,0	13,8	15,3	20,4	17,5	11,8	9,2	4,8	0,5	9,0	33,3	—20,9
autzen	212,7	— 1,8	2,0	4,8	10,5	12,2	14,7	19,2	16,6	11,7	8,7	5,3	1,2	8,8	33,1	—19,5
ipzig	119,2	— 1,6	2,7	5,4	10,3	12,4	15,6	19,3	16,8	11,7	8,7	5,3	1,1	9,0	34,2	—18,2
ordhausen	218,6	— 1,8	2,0	5,1	10,5	11,8	14,6	17,8	15,4	11,0	8,2	4,6	0,7	8,3	31,8	—18,2
assel	204,2	— 1,5	2,2	5,4	10,9	11,7	14,5	17,3	15,4	11,0	8,1	4,9	1,0	8,4	33,0	—17,2
euwied	67,5	0,2	3,5	6,2	11,4	12,4	15,7	18,7	16,9	12,4	9,5	6,1	2,1	9,6	31,8	—14,8
achen	177,0	1,9	3,6	6,6	12,2	11,7	15,3	18,4	16,1	12,4	9,3	7,0	3,7	9,9	35,2	—14,8
lauen	399,4	— 2,3	1,5	4,4	9,6	11,2	14,2	18,3	16,1	11,3	8,0	4,4	—0,1	8,1	31,0	—19,3
issingen	209,2	— 2,3	2,0	4,6	9,8	11,5	14,4	18,1	15,5	10,6	8,3	4,0	—0,2	8,0	35,9	—16,0
ürnberg	314,9	— 3,1	1,9	5,1	10,3	12,2	15,0	18,9	16,7	11,5	8,5	4,2	—0,3	8,4	35,2	—16,6
annheim	96,0	— 0,6	3,9	7,4	13,1	13,3	16,8	20,5	17,8	13,1	9,9	6,4	1,3	10,2	35,4	—14,5
etz	176,8	0,1	3,4	6,7	11,7	11,9	15,4	18,9	16,8	12,5	9,6	6,6	2,0	9,6	33,0	—14,3
assau	309,4	— 5,2	0,8	4,4	10,3	12,4	14,4	18,1	16,3	12,0	8,3	4,2	—1,0	7,9	33,5	—17,0
ünchen (Centralst.)	523,2	— 4,9	1,0	4,2	9,8	11,4	14,4	17,9	16,1	11,5	8,1	3,3	—1,3	7,6	32,8	—21,0
tuttgart	269,0	— 0,0	3,6	6,8	11,8	12,9	16,3	19,5	17,9	12,9	10,1	6,3	1,1	9,9	33,6	—16,0
traßburg (Univ.)	143,5	— 0,8	3,1	6,7	12,2	12,6	16,3	19,3	16,8	12,7	9,5	5,7	0,6	9,6	32,4	—16,0
eersburg	439,5	— 1,9	1,5	5,4	10,9	12,3	15,6	18,6	16,9	12,6	9,5	5,0	0,0	8,9	30,6	—18,2
ülhausen i. E.	241,5	— 0,6	3,1	6,6	11,8	12,7	16,6	19,5	17,5	13,2	9,8	6,0	0,9	9,8	31,5	—16,0
Im Durchschnitt der 37 Stationen		— 1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
Dagegen im Jahre 1893		— 7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Die Stationen Memel und Keitum wurden im Juli verlegt und befinden sich seitdem 11,7 bezw. 13 m über dem Meere.

b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1894 Beobachtungs-Stationen	Feuchtigkeit absolute Jahresmittel mm	Feuchtigkeit relative Jahresmittel %	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,0	82	6,8	20,2	25,9	39,7	28,0	40,9	45,4	30,1	110,8	107,1	56,6	43,8	35,1	583,6
Neufahrwasser	6,9	80	6,8	22,8	62,2	88,0	15,8	55,3	101,5	78,5	47,9	51,9	54,4	55,3	23,4	657,0
Swinemünde	7,4	83	6,6	22,6	61,4	26,4	48,2	54,8	94,7	48,5	52,9	47,4	54,6	24,8	41,9	578,2
Wustrow (Meckl.)	7,5	84	7,0	19,1	41,1	27,4	14,4	38,7	33,2	34,4	63,8	78,3	75,0	20,6	31,4	477,4
Kiel	7,5	87	6,6	53,7	70,6	56,2	28,2	33,6	91,2	108,4	101,1	44,2	98,1	49,3	62,8	797,4
Keitum (Sylt)	7,5	84	6,0	60,2	42,7	49,0	70,0	25,8	51,4	39,6	109,8	54,6	65,8	41,9	32,2	643,0
Hamburg	7,2	79	6,8	39,3	98,8	35,4	17,8	39,2	151,7	74,9	88,4	44,0	109,3	33,3	63,9	796,0
Bremen	7,3	83	7,2	25,3	87,3	44,9	28,1	33,1	131,0	83,8	92,6	34,9	102,1	51,8	87,8	802,7
Wilhelmshaven	7,5	82	6,8	35,0	72,9	32,5	40,6	37,3	109,0	86,7	87,6	48,7	96,3	40,6	71,1	758,3
Borkum	7,5	82	6,3	42,5	57,5	48,6	9,6	35,1	80,6	113,5	143,5	48,3	81,2	50,3	88,0	798,7
Marggrabowa	6,5	83	6,9	13,2	67,8	27,5	24,7	39,5	109,7	43,9	93,7	47,4	54,2	21,2	40,0	582,8
Bromberg	6,7	77	6,8	10,7	61,0	80,2	15,5	42,4	116,1	37,5	92,0	31,7	107,0	20,7	40,8	655,6
Posen	7,1	82	6,8	7,5	43,1	99,9	32,4	60,5	70,5	34,8	67,7	31,4	57,6	15,2	33,4	554,0
Landsberg a. d. W.	7,1	83	7,0	13,9	61,1	113,0	30,2	73,7	76,7	52,1	113,5	48,2	70,6	23,1	67,5	743,6
Berlin	7,0	77	6,8	15,7	64,9	37,7	39,2	48,6	93,7	44,4	127,0	41,6	50,9	20,0	45,3	629,0
Magdeburg	7,5	78	6,4	16,6	45,0	11,2	12,6	28,9	47,8	91,2	99,9	40,9	44,4	19,4	33,6	491,5
Celle	7,2	82	6,4	21,2	107,5	47,7	15,5	38,2	145,3	61,4	114,5	59,9	91,8	39,8	70,0	812,8
Münster i. W.	([1]8,1	([1]85	6,3	46,2	100,1	51,7	60,2	25,7	96,4	128,1	123,9	80,1	70,8	45,7	80,6	909,5
Ratibor	7,1	77	6,6	4,2	36,4	41,1	18,3	94,8	114,1	32,5	61,4	79,7	96,2	11,9	17,5	608,1
Breslau	6,6	73	7,2	4,7	37,7	67,9	40,0	51,6	118,2	29,0	69,3	37,6	50,6	12,1	16,3	535,0
Bautzen	7,0	75	6,1	6,4	50,5	88,5	58,4	76,4	78,2	119,7	142,0	65,2	111,8	11,3	32,6	841,0
Leipzig	7,6	81	7,0	9,4	26,3	22,3	55,0	35,7	55,4	103,7	102,4	100,6	96,7	14,5	37,6	659,6
Nordhausen	6,9	80	6,7	8,5	56,6	19,5	12,9	30,7	53,7	95,3	95,6	55,0	75,7	14,9	52,6	571,0
Kassel	6,9	78	6,3	28,3	45,4	21,2	16,3	21,0	55,0	196,4	90,0	67,7	92,4	24,9	46,6	705,2
Neuwied	7,4	78	6,3	31,8	34,3	20,0	35,7	16,6	63,3	74,1	73,8	64,3	94,4	24,6	30,5	563,3
Aachen	7,3	76	6,9	67,3	87,0	50,3	58,4	33,2	110,6	81,4	152,2	129,5	114,0	33,3	94,6	1 011,8
Plauen	6,6	75	6,5	13,8	19,3	21,4	75,7	59,0	64,1	91,7	118,8	72,9	62,3	4,1	42,8	645,9
Kissingen	6,9	75	6,3	27,2	48,5	29,1	32,8	36,7	94,7	83,4	67,9	89,7	108,4	37,6	63,6	719,6
Nürnberg	7,4	78	6,3	17,6	33,7	35,0	68,1	58,2	60,2	96,8	53,3	71,5	110,2	9,9	40,2	654,7
Mannheim	7,8	80	6,7	11,1	25,2	19,3	39,9	49,0	40,5	57,6	72,8	106,3	78,2	18,3	13,7	531,9
Metz	7,5	80	6,4	27,6	39,3	30,6	22,1	42,4	42,2	39,5	55,5	94,6	38,5	28,4	35,9	496,6
Passau	7,4	80	6,1	7,6	67,4	41,2	44,2	141,0	113,8	85,9	139,3	131,6	112,6	14,6	69,1	968,3
München (Centralst.)	6,6	73	6,1	22,6	40,7	63,4	78,8	141,8	113,1	123,3	120,0	88,4	134,2	20,6	36,6	983,5
Stuttgart	6,7	70	6,7	14,6	37,6	22,8	112,8	51,8	41,4	131,4	48,8	72,0	112,2	11,4	41,0	697,8
Straßburg (Univ.)	7,7	81	6,3	16,7	28,5	23,6	56,7	72,0	50,3	110,0	68,6	68,5	104,9	36,2	34,3	670,3
Meersburg	7,4	81	6,3	19,5	17,4	26,0	70,4	141,9	68,6	107,3	119,4	98,7	103,2	12,3	29,7	814,4
Mülhausen i. E.	7,7	80	6,1	26,8	11,1	24,9	64,4	89,7	42,8	154,0	35,9	90,8	117,0	41,7	38,7	737,8
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
Dagegen im Jahre 1893	([2]6,9	([2]76	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Mittel aus den elf Monaten Februar bis Dezember.
[2]) Ohne Münster i. W.

XIX. Die Schutzgebiete.

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Ungefähren Flächeninhalt qkm	60 000	495 000	835 100	995 000	255 900	400
Regierungssitz	Sebbe	Kamerun	Groß-Windhoek	Dar-es-Salâm	Friedrich-Wilhelmshafen	Jabwor (Jaluit)
Verwaltungsbezirke	Togo	Bezirksämter: Kamerun, Victoria, Kribi	Bezirksämter: Keetmanshoop, Windhoek, Otyimbingue	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Mikindani, Langenburg	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland). Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Ins.)	Marshall-Inseln
Stationen	Misahöh, Bismarckburg, Kete-Kratshi	Rio del Rey, Edea, Campo, Yaunde, Lolodorf, Buea, Johann-Albrechts-Höh	Keetmanshoop, Bethanien, Gibeon, Okahandya, Omaruru, Tsoakhaub-Mündung, Rehoboth, Lüderitzbucht, Warmbad, Uhabis, Koes, Salem, Uruxas, Otyimbingue, Tsaobis, Aais, Tinkas, Cap Croß	Lindi, Kionga, Kilossa, Mpwapwa, Tabora, Bukoba, Muanza, Marangu, Moshi, Ulanga, Kilimatinde, Udjidji	Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Herbertshöhe und die Pflanzungen der Astrolabe-Kompagnie Stephansort und Erima	Insel Nauru
Gerichtsbezirke	Togo, mit Sitz in Sebbe	Kamerun, mit Sitz in Kamerun	Nördl. Bezirk (Hereroland), mit Sitz in Windhoek. Westl. Bezirk (das ehemalige Jan Jonker'sche Gebiet westlich und nördlich des Kuisib, mit Einschluß von Sandwichshafen, das Gebiet der Topnaar-Hottentotten, dasjenige des Häuptlings Manasse von Omaruru bis zum Meere und das Gebiet des Kapitäns Zacharias von Otyimbingue), mit Sitz in Otyimbingue. Südl. Bezirk (Groß-Namaland), mit Sitz in Keetmanshoop	Nördl. Bezirk (B.-Ä. Tanga, Pangani, Bagamoyo; Landschaft Usambara, Gebiet des Kilimandjaro, Station Mpwapwa [Ugogo], einschl. der Missionsstationen Kisokwe und Mamboya, Stationen Tabora und Muanza, einschl. der Europäer-Niederlassungen im Süden des Victoria-Nyansa-Sees, Station Bukoba), mit Sitz in Tanga. Südl. Bezirk (B.-Ä. Dar-es-Salâm, Kilwa, Mikindani; Stationen Lindi, Kionga, Langenburg, einschl. des Konde-Landes), mit Sitz in Dar-es-Salâm	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland), mit Sitz in Friedrich-Wilhelmshafen. Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Ins.), mit Sitz in Herbertshöhe	Marshall-Inseln, mit Sitz in Jabwor
Haupt-Niederlassungen der Europäer	Sebbe, Klein-Popo, Porto Seguro, Bagida, Lome, Amedshowe, Togostadt, Adjido, Ho, Misahöh, Kete-Kratshi	Kamerun, Victoria, Bibundi, Kribi, Klein- und Groß-Batanga, Campo, Mangamba, Edea, Malimba, Marienberg, Plantation, Buea, Bonjongo, Debundsha, Kriegsschiffsbucht	Groß- und Klein-Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingue, Rehoboth, Bersaba, Keetmanshoop, Bethanien, Warmbad, Tsoakhaub-Mündung, Lüderitzbucht, Gibeon, Cap Croß	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohorro	Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Stephansort, Herbertshöhe, Matupi, Ralum, Mioko, Nusa	Jabwor, Nauru.

Angaben über		Togo	Kamerun	Deutsch-Südwest-afrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Zahl der ansässigen	Europäer (Weiße)	Anfang 1896: 96	Ende Juni 1895: 230	Anfang 1896: 2 025	Anfang 1895: 548	Anfang 1895: 168	Anfang 1896: 68
	Deutschen	81	157	932	431	109	33
Schutztruppe (Etatsstärke 1896/97)	Deutsche	1 Offizier, 3 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 2 Offiziere, 1 Arzt, 12 Unteroffiziere	1 Stellvertret. Kommandeur, 29 Offiziere, 5 Aerzte, 131 Unteroffiziere, 786 Mann	1 Kommandeur, 1 Oberführer, 43 Offiziere, 18 Aerzte, 113 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—
	Farbige	150 Mann	300 Mann [1])	. [2])	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 800 Mann [3])	. [4])	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb		Klein-Popo, Lome	Kamerun	—	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Mohorro	—	—
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen		—	Victoria, Rio del Rey, Kribi	Groß-Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingue, Keetmanshoop, Tsoakhaub-Mündung, Lüderitzbucht, Gibeon, Warmbad	Lindi, Mikindani, Bukoba, Kilossa, Langenburg, Marangu, Moshi, Mpwapwa, Muanza, Tabora, Kilimatinde	Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Herbertshöhe, Matupi	Jabwor (Jaluit)

[1]) Davon 100 Mann ausgesondert zur Errichtung einer Landespolizei, welche auf eine Reihe von Statione vertheilt ist und deutschen Militärpersonen der Schutztruppe untersteht. — [2]) Mittel zur Unterhaltung farbiger Soldate sind im Etat vorgesehen. Zur Unterstützung der Ortspolizeibehörden ist ein Polizeikorps aus abkommandirten deutsche Mannschaften der Schutztruppe und aus farbigen Polizisten errichtet. — [3]) Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrik besteht aus 12 Deutschen — 1 Offizier und 11 Unteroffizieren —, die von der Schutztruppe abkommandirt werden, sow aus 6 farbigen Lieutenants, 12 farbigen Unteroffizieren und 300 Askaris. — [4]) Für die Exekutive dient eine Polize truppe von 50 Eingeborenen unter 2 weißen Führern.

2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1896/97.[1])

Etatsjahr 1.4.96—31.3.97	Einnahmen — 1000 M.				Ausgaben — 1000 M.			
Name des Schutzgebiets	Zölle, Abgaben, Gebühren	verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Reichszuschuß	zusammen	fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	377	3	—	380	309	55	16	380
Kamerun	590	50	679	1 319	1 098	200	21	1 319
Deutsch-Südwestafrika	386		4 087	4 473	3 616	696	161	4 473
Deutsch-Ostafrika	1 350	250	4 301	5 901	5 409	476	16	5 901

[1]) Der am 13. Mai 1896 eingebrachte Nachtrags-Etat — Reichstags-Drucksache Nr. 378 — war, soweit e das Schutzgebiet von Deutsch-Neu-Guinea betrifft, dessen Uebernahme in Reichsverwaltung durch Abkommen mit de Neu-Guinea-Kompagnie vom 13. März 1896 angebahnt ist, zur Zeit des Druckes dieses Bogens noch nicht ver fassungsmäßig festgestellt.

3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 79 und Bd. 85.)

1. Deutsch-Ostafrika.

Waarengattung	1895 100 kg	1895 1 000 Mark	1894 100 kg	1894 1 000 Mark
A. Einfuhr.	**9 904**	**373**	**49 766**	**1 342**
Darunter:				
Palmkerne, Koprah &c.	9 314	247	29 069	837
Kautschuck u. Guttapercha	31	12	27	11
Vanille, Vanillin	12	48	—	—
Kaffee, roher	100	21	49	7
Tabackblätter, unbearbeitete	5	0	276	14
B. Ausfuhr.	**81 195**	**1 910**	**61 212**	**1 828**
Darunter:				
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	124	43	405	138
baumw. Strumpfwaaren	27	16	12	6
Maler- u. Waschfarb.; Tusche	223	27	169	20
Sprengstoffe oder Sprengmittel	53	8	71	11
Mineralwasser	541	11	708	13
Schießpulver	262	37	—	—
Eck- und Winkeleisen	2 080	22	62	1
Eisenbahnlaschen, Schwellen &c.	268	3	7 437	74
Eisenbahnschienen	637	6	4 866	40
schmiedbares Eisen in Stäben &c.	1 670	15	868	8
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	1 060	13	79	1
Federn, Achsen &c. zu Eisenbahnwagen	607	13	20	0
Eisenwaaren, grobe	1 391	95	2 130	138
» feine	231	40	473	80
Gewehre für Kriegszwecke	19	25	38	48
Jagd- &c. Gewehre	6	15	—	—
Roman-Cement	31 100	78	20 152	50
Silber, gemünzt	10,13	81	13,98	108
Glasplättchen, Glasperlen &c.	16	4	48	12
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer &c.	1 786	13	4 011	29
Böttcherwaaren, grobe rohe	1 329	51	937	36
Tischler- &c. Arbeiten, grobe	957	81	929	81
Möbel &c. aus harten Hölzern	52	12	453	104
Instrumente, astronomische &c.	10	34	8	16
Maschinen &c. aus Gußeisen	141	8	331	19
» » » Schmiedeeisen	161	11	79	5
Kleider &c. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	48	48	17	17
Kupfer- &c. Draht, nicht plattirt	120	15	446	55
Patronen, Zündhütchen	269	75	287	77
Lederwaaren, grobe	47	29	97	57
Waaren aus grauer Packleinwand	37	11	70	21
Lederwaaren, feine	58	110	2	4
Leinwand, gefärbt &c.	33	16	10	5
Bücher; Karten; Musikalien	43	21	60	29
Bier in Flaschen	5 875	162	4 030	109
Wein in Fässern	199	22	141	16
» » Flaschen	639	89	469	66
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet &c.	91	12	64	9
Fleischextrakt &c.	17	13	9	7
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	294	50	217	37
Reis, geschälter	940	17	93	2
Cigarren	30	30	10	9
Steinkohlentheeröle, schwere	51	1	746	15
Seife, feste, nicht in Täfelchen &c.	1 849	91	631	31
Preß- und Torfkohlen	18 805	24	—	—
Tuch- u. Zeugwaaren, unbedruckt	29	18	27	16

2. Deutsch-Westafrika.

(Kamerun, Togo und Deutsch-Südwest-Afrika.)

Waarengattung	1895 100 kg	1895 1 000 Mark	1894 100 kg	1894 1 000 Mark
A. Einfuhr.	**70 885**	**2 993**	**67 188**	**2 919**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe: zur Bürstenfabrikation	261	17	664	42
—: zum Gewerbe- und Medizinalgebrauche	297	25	96	8
Gold, gemünzt	0,13	33	0,02	5
» roh, auch in Barren	0,05	14	—	—
Silber, gemünzt	0,45	4	2,89	22
Palmkerne, Koprah &c.	55 385	1 052	26 301	571
Schaf- u. Ziegenfelle, rohe behaarte	150	23	1	0
Elfenbein	49	81	35	58
Nutzholz aus Buchsbaum &c.	719	17	1 011	24
Kautschuck u. Guttapercha	3 075	1 230	3 222	1 289
Kaffee, roher	258	36	73	11
Kakao in Bohnen, roh	1 162	110	227	23
Tabackblätter, unbearbeitete	43	6	103	15
Palm-, Palmnuß- &c. Oel	8 775	307	5 030	191
Harze, nicht besonders genannt	60	12	2	0

Waarengattung	1895 100 kg	1895 1 000 Mark	1894 100 kg	1894 1 000 Mark
B. Ausfuhr.	**79 594**	**3 434**	**74 902**	**3 452**
Darunter:				
Baumwollengarn:				
bis Nr. 17 englisch	44	6	115	15
über Nr. 17 bis Nr. 45 englisch	341	63	241	43
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	258	89	127	43
baumw. Strumpfwaaren	69	41	35	18
Maler- u. Waschfarb.; Tusche	186	22	156	19
Mineralwasser	517	10	649	12
Schießpulver	303	42	4 451	623
Eisenbahnschienen	1 421	13	—	—
Eisendraht, auch façonnirt, verkupfert, verzinnt ꝛc.	808	12	2	0
Eisenwaaren, grobe	2 662	181	3 086	201
» feine	342	60	317	54
Gewehre für Kriegszwecke	22	29	24	30
Jagd- ꝛc. Gewehre	6	15	2	5
Roman-Cement	9 268	23	9 383	23
Gold, gemünzt	1,18	296	0,44	110
Silber, »	4,88	39	15,90	123
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	276	69	144	36
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	5 800	42	4 217	30
Böttcherwaaren, grobe rohe	862	33	1 199	46
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	3 060	260	1 661	144
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	236	54	180	41
Holzwaaren, feine	46	9	52	10
musikalische Instrumente, nicht besonders genannt	30	10	18	8
Instrumente, astronomische ꝛc.	6	20	4	8
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	172	172	172	172
Leibwäsche, baumwollene	57	37	30	20
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt	106	13	107	13
Kupferschmiede- ꝛc. Waaren, grobe	14	3	50	10
Patronen, Zündhütchen	223	62	89	24
Kupferwaaren, feine	53	16	52	16
Regen- u. Sonnenschirme	19	10	22	11
Lederwaaren, grobe	34	21	107	63
Waaren aus grauer Packleinwand	56	17	25	7
Lederwaaren, feine	65	123	13	23
Bücher; Karten; Musikalien	56	27	22	11
Bier in Flaschen	7 127	196	5 720	154
Spiritus in Fässern	794	19	5	0
Branntwein in Flaschen	131	5	583	28
Wein in Fässern	133	15	160	18
Schaumwein	93	11	106	13

Waarengattung	1895 100 kg	1895 1 000 Mark	1894 100 kg	1894 1 000 Mark
Wein in Flaschen	399	56	286	40
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	168	22	192	28
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	330	56	274	47
Backwerk, gewöhnliches	1 059	29	763	16
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	1 088	23	75	[illegible]
Mehl aus Getreide ꝛc.	1 182	16	399	5
Reis, geschälter	7 163	133	17 300	337
Tabackblätter, unbearbeitete	1 509	263	842	145
Cigarren	39	36	15	14
Seife, feste, nicht i. Täfelchen ꝛc.	503	25	495	24
Seife in Täfelchen ꝛc.	136	20	27	4
flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien	109	55	185	92
Parfümerien, nicht bes. gen.	89	36	82	33
Steinwaaren, nur in Verbindung mit Holz oder Eisen	17	0	729	18
Preß- und Torfkohlen	10 650	13	2 950	4
Hüte aus Stroh ꝛc., garnirt	Stück 5 225	10	Stück 2 931	6
Fayence- ꝛc. Waaren, einfarb.	100 kg 211	8	100 kg 346	14
» mehrfarbig	221	14	324	21
wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	11	9	19	15
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	55	35	64	39
3. Deutsch-Neu-Guinea.				
A. Einfuhr.	**2 844**	**121**	**7 687**	**470**
Darunter:				
Baumwolle, rohe	194	13	96	6
Palmkerne, Koprah ꝛc.	14	1	5 277	153
Steinnüsse ꝛc.	1 626	26	301	6
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc.	678	16	922	22
Tabackblätter, unbearbeitete	122	37	893	268
B. Ausfuhr.	**4 818**	**144**	**9 762**	**259**
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	37	13	5	2
chemische Fabrikate, nicht besonders genannt	3	1	50	13
Jagd- ꝛc. Gewehre	—	—	4	10
Bier in Flaschen	449	12	472	13
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	75	13	124	21
Kautaback	10	3	120	42
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	2	1	27	16

4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete.

(Deutsches Kolonialblatt, VI. Jahrgang.)

Deutsch-Ostafrika.[1]

Einfuhr 1894.

Waarengattung	100 kg	1000 *M.*
Baumwolle und Baumwollwaaren	17 706	3 337
Geschälter Reis	36 618	539
Eisen und Eisenwaaren	15 325	421
Gemünztes Edelmetall	33	335
Wein	—	184
Butter, Milch, Schmalz, Käse, Negerbutter, Fett	1 270	173
Petroleum	8 009	128
Bier	—	127
Kupfer, Messing und Waaren daraus	795	112
Uebrige Waaren	—	1 812
Werth der Einfuhr überhaupt	—	**7 168**

Ausfuhr 1894.

Waarengattung	100 kg	1000 *M.*
Unbearbeitetes Elfenbein	1 505	2 149
Roher Kautschuck	1 869	609
Gemünztes Edelmetall	60	572
Taback und Tabackfabrikate	1 257	249
Sesam	12 276	197
Roher Kopal, fossiles und Baumglas	1 633	188
Matama und Mawele (Negerkorn)	26 850	131
Kokosnüsse	—	109
Uebrige Waaren	—	673
Werth der Ausfuhr überhaupt	—	**4 877**

Kamerun.

Einfuhr 1894.

Waarengattung	100 kg	1000 *M.*
Gewebe, Manufakturwaaren	4 133	1 925
Geistige Getränke	hl 16 813	981
Verzehrungsgegenstände, ausgenommen Getränke	100 kg 5 781	460
Salz	38 360	422
Eisen und Eisenwaaren	5 652	307
Taback	1 709	269
Holz und Holzwaaren	—	262
Pulver	2 570	239
Feuerwaffen	Stück 17 086	214
Reis	7 301	159
Glas- und Porzellanwaaren	518	124
Uebrige Waaren	—	1 135
Werth der Einfuhr überhaupt	—	**6 497**

Ausfuhr 1894.

Waarengattung	100 kg	1000 *M.*
Gummi elasticum	4 091	1 304
Palmkerne	59 958	1 231
Palmöl	hl 34 703	1 210
Elfenbein	100 kg 346	454
Kakao	1 350	137
Ebenholz	4 644	68
Taback	51	24
Uebrige Waaren	—	7
Werth der Ausfuhr überhaupt	—	**4 435**

Togo.

Einfuhr 1894.

Waarengattung	100 kg	1000 *M.*
Spirituosen aller Art	hl 10 928	676
Baumwollwaaren	100 kg —	608
Taback, Cigarren	—	123
Holz und Holzwaaren	—	120
Materialwaaren	1 206	89
Salz	14 947	82
Leinen- und Seilerwaaren	—	65
Uebrige Waaren	—	478
Werth der Einfuhr überhaupt	—	**2 241**

Ausfuhr 1894.

Waarengattung	100 kg	1000 *M.*
Palmkerne	81 746	1 687
Palmöl	hl 28 946	1 089
Gummi	100 kg 306	116
Uebrige Waaren	—	2
Werth der Ausfuhr überhaupt	—	**2 894**

[1] Die statistischen Anschreibungen erfolgen nach Dollar und englischen Pfund und sind nach dem Satze von 1 engl. Pfund = 0,45 kg bezw. nach dem durchschnittlichen Jahreskurse von 1 Dollar = 2,46 Mark umgerechnet worden.

5. Postverkehr der Schutzgebiete.

Art der Sendung	Beförderung im Jahre 1894: nach dem Reichspostgebiet aus den Schutzgebieten in Afrika	nach dem Reichspostgebiet aus den Schutzgebieten in Australien	aus dem Reichspostgebiet nach den Schutzgebieten in Afrika	aus dem Reichspostgebiet nach den Schutzgebieten in Australien	im Durchgang durch das Reichspostgebiet nach den Schutzgebieten in Afrika	im Durchgang durch das Reichspostgebiet nach den Schutzgebieten in Australien
Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Waarenproben ..... Stück	36 870	4 750	104 650	6 300	5 020	130
Packete und Baarsendungen: Stück	587	111	2 031	131	210	—
Packete und Baarsendungen: Werth: M.	200	—	165 300	200	150	—
Postanweisungen: Stück	7 164	93	2 606	18	26	3
Postanweisungen: Werth: M.	1 171 915	18 243	387 362	5 335	1 312	249

6. Postdampfschiff-Verbindungen nach den Schutzgebieten.

(Beiheft zum Amtsblatt des Reichs-Postamts.)

Postdampfschiff-Verbindung mit	Nationalität der Schiffe	Einschiffungshäfen	Ausschiffungshäfen	Dauer der Ueberfahrt (vom Einschiffungshafen ab gerechnet) Tage
Togo	deutsch	Hamburg	Klein-Popo, Lome, Accra [1])	20 — 33
	englisch	Liverpool	Quittah [1]), Klein-Popo	35
Kamerun	deutsch	Hamburg	Kamerun	24
	englisch	Liverpool	Kamerun	22
Deutsch-Südwestafrika	deutsch	Hamburg	Tsoakhaub-Mündung	gegen 30
	englisch	Southampton	Capstadt [2])	18 — 19
Deutsch-Ostafrika	deutsch	Neapel	Tanga u. Dar-es-Salâm	20 u. 21
	englisch	Brindisi	Sansibar	21
	französisch	Marseille	Sansibar	18
Deutsch-Neu-Guinea	deutsch	Neapel	Friedrich-Wilhelmshafen	45
	. [3])	Brindisi	Friedrich-Wilhelmshafen	41
Marshall-Inseln	. [4])	Brindisi	Jaluit	etwa 60

[1]) Von Accra und Quittah Botenpost nach Lome und Klein-Popo. — [2]) Von Capstadt mit der nächsten Schiffsgelegenheit nach Lüderitzbucht und Tsoakhaub-Mündung. Auf dem Landwege Botenpost nach Warmbad über Steinkopf. — [3]) Nachversand (für das vorher genannte deutsche Schiff) mit englischem Schiff bis Port Said, von da mit französischem bis Singapore. — [4]) Bis Port Said englische, von da bis Singapore französische, weiter über Manila bis Ponape spanische Dampfschiffe, dann deutsches Segelschiff.

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der (bis Ende Mai 1896) erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs*)

Erste Reihe: Bd. I — LXIII; 1873 — 1883;
Neue Folge: Bd. 1 — 76, 78 — 82; 1884 — 1896. (Bd. 77, 83 — 85 sind im Druck).

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten; von 1884 bis 1891 sind sie als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils, soweit sie Nachweise über den Auswärtigen Handel brachten, durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein, Jahrg. 1892 — 1896 (vergl. letzte Seite des Umschlags).

In dem hier folgenden Quellen-Nachweis ist in den Haupt-Abtheilungen (I—XIX) die Systematik des vorliegenden Jahrbuchs eingehalten und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Ergebnisse der statistischen Erhebungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 2 fg.);
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 2 fg.);
M.-H. = Monatshefte;
V.-H. = Vierteljahrshefte (der neuen Folge).

Die den Nummern der Bände 2, 8, 14 und 20 der 1. R. sowie den Jahrgängen 1892 — 1896 der V.-H. beigefügten Ziffern I bis IV deuten auf das betr. Vierteljahrsheft; die den Nummern der Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der 1. R. sowie den Jahrgängen 1884 — 1891 der späteren M.-H. beigefügten Ziffern I bis XII auf das betreffende Monatsheft hin, sie stellen also keine Seitenzahlen dar, sondern lediglich Heftnummern. Die Seitenzahlen sind dem Inhaltsverzeichniß des nachgewiesenen Heftes oder Bandes zu entnehmen.

---

*) Die Bände 1 der Ersten Reihe und 1 der Neuen Folge enthalten Darstellungen der Organisation der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs und kommen daher hier als Quellen-Nachweise nicht in Betracht. Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) ist bis jetzt der 1. Theil (Gebiet der Ostsee) erschienen; die anderen Theile sind noch in Bearbeitung; vom 2. Theil (Nordseegebiet) sind 31 Bogen gedruckt.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871, Theil 1 .... 1. R. Bd. 2, II$_1$.
» » » » » » » » Theil 2 .... » » 14, III$_3$.
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Theil 1 .... » » 25, VII.
» » » » » Theil 2 .... » » 30, IV.
» vom 1. Dezember 1880 .... » » 57.
» » 1. Dezember 1885 .... N. F. Bd. 32.
» » 1. Dezember 1890 .... » » 68.
» » 2. Dezember 1895 (in Bearbeitung); vorläufige Angaben .... V.-H. 1896, II.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882
Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen .... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte........ » » 3.
» » Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile........ » » 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Landwirthschaft«, »Gewerbe«).
b. Die Berufsstatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895 ist in Bearbeitung.

Gemeinden und Wohnplätze

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2 000 und mehr Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 .... 1. R. Bd. 25, VII.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 .... » » 57.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885 .... N. F. Bd. 32.
Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1890........ V.-H. 1892, II.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.) M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu .... » 1887, XII.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886........ N. F. Bd. 44.
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816.......... 1. R. Bd. 37, VII.
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875.... » » 30, X.
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880........ M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte)........ 1. R. Bd. 30, III.
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich (1. Dez. 1880) M.-H. 1884, VIII.
Desgleichen (1. Dezember 1890)........ V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutschen Reich am 1. Dezember 1890 .... » 94, II.
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890 .... » 92, II.
Die Religionsverhältnisse in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890.. » 92, III.
Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1890 » 93, I.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890 » 93, II.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dez. 1871 u. Jahr 1872	1. R. Bd. 8, IV$_1$.	Für 1880 ...	1. R. Bd. 48, XII.	Für 1890 ...	V.-H. 1892, I.
1873.......	» » 14, II$_2$.	» 81 ...	» » 59, I.	» 91 ...	» 93, I.
Nachtr. hierzu	» » 20, II$_1$.	» 82 ...	» » 59, XII.	» 92 ...	» 94, I.
1874.......	» » 20, II$_1$.	» 83 ...	M.-H. 1884, XII.	» 93 ...	» 95, I.
Nachtr. f. 1874 u. früher...	» » 25, IV.	» 84 ...	» 85, XII.	» 94 ...	» 96, I.
1875.......	» » 25, IV.	» 85 ...	» 86, XII.		
1872 — 1875	» » 30, VII.	» 86 ...	» 87, XII.		
76.......	» » 25, XII.	Berichtigung hierzu...	» 88, II.		
77.......	» » 37, II.	» 1887 ...	» 88, XII.		
78.......	» » 43, I.	» 88 ...	» 89, XII.		
79.......	» » 43, XII.	» 89 ...	» 90, XII.		

Ueberseeische Auswanderung

Im Jahre		Im Jahre		Im Jahre	
1871/72 ...	1. R. Bd. 2, III1.	1878.......	1. R. Bd. 37, III.	1884........	M.-H. 1885, I.
1873 ...	» » 8, II.	79.......	» » 43, III.	85........	» 86, I.
74 ...	» » 14, II1.	80.......	» » 48, II.	und so fort in jedem ersten M.-H. bezw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres bis V.-H. 1896, I.	
75 ...	» » 20, II2.	81.......	» » 53, I.		
76 ...	» » 25, III.	82.......	» » 59, I.		
77 ...	» » 30, III.	83.......	M.-H. 1884, I.		

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872	1. R. Bd. 2, IV.	1878	1. R. Bd. 37, IX.	1884	M.-H. 1885, VIII.
73	» » 8, IV2.	79	» » 43, VII.	85	» 86, VIII.
74	» » 14, IV3.	80	» » 48, VII.	86	» 87, VIII.
75	» » 20, III2.	81	» » 53, IX.	Wird nicht fortgesetzt.	
76	» » 25, X.	82	» » 59, X.		
77	» » 30, IX.	83	M.-H. 1884, X.		

III. Land- und Forstwirthschaft

Landwirthschaftliche Betriebe

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882. .... N. F. Bd. 5.

Die landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895 ist in Bearbeitung.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung

a. Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, II.

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text, Berlin 1881... außerh. d. Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.*)

b. Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 .... M.-H. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

c. Desgl. im Jahre 1893 .... V.-H. 1894, IV.

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878.......	1. R. Bd. 37, XII.	1884/85	M.-H. 1885, VII.	1890/91	M.-H. 1891, VII.
1879/80	» » 43, X.	85/86	» 86, VII.	91/92	V.-H. 1892, III.
80/81	» » 48, VIII.	86/87	» 87, VII.	92/93	» 93, III.
81/82	» » 53, VII.	87/88	» 88, VII.	93/94	» 94, IV.
82/83	» » 59, VII.	88/89	» 89, VII.	94/95	» 95, III.
83/84	M.-H. 1884, XI.	89/90	» 90, VII.		

Saatenstands- und vorläufige Ernte-Nachrichten für das Jahr
1893 .... V.-H. 1893, IV.
94 .... » 94, IV.
Berichtigung hierzu .... » 95, I.
1895 .... » 95, IV.

Taback-Bau und -Ernte — s. unten: Taback-Steuer bei »Finanzwesen«.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873 .... 1. R. Bd. 2, IV.
für 1874 .... » » 14, I2.
» 75 .... » » 20, II2.
» 76 .... » » 25, V.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876 .... » » 37, I.
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg .... » » 25, IX.

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110 M. 15,00.
Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung » 12,50.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind in Verbindung mit den Ergebnissen der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik, welche als Theil der allgemeinen Berufsstatistik vom 5. Juni 1882 den 5. Bd. der Neuen Folge der Stat. d. D. R. bildet, veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs .... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu .... » 1884, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV. (S. 197, Bemerkung 3).

Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 .... V.-H. 1894, IV.
Berichtigung hierzu .... » 1896, II.

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 .... 1. R. Bd. 8, III 2.
Desgl. vom 10. Januar 1883 .... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 .... V.-H. 1894, I.
Viehhaltung im Deutschen Reich nach der Zählung vom 1. Dezember 1892. (Ausführliche Bearbeitung) .... » 94, II.
Berichtigung hierzu .... » 95, I.
Viehseuchen — s. unten: »Medizinal- u. Veterinärwesen«.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

Jahr	Quelle	Jahr	Quelle	Jahr	Quelle
1871	1. R. Bd. 2, III 1.	1880	1. R. Bd. 48, X.	1889	M.-H. 1890, X.
72	» » 8, III 1.	81	» » 53, X.	90	» 91, X.
73	» » 14, II 1.	82	» » 59, X.	91	V.-H. 1892, IV.
74	» » 20, I 2.	83	M.-H. 1884, X.	92	» 93, IV.
75	» » 25, II.	84	» 85, X.	93	» 94, IV.
76	» » 30, II.	85	» 86, X.	94	» 95, IV.
77	» » 30, X.	86	» 87, X.	Vorläufige	
78	» » 37, X.	87	» 88, X.	Mittheilung	
79	» » 43, X.	88	» 89, X.	für 1895	» 96, II.

Salzgewinnung ꝛc. — s. unten: Salz-Steuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 .... V.-H. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 .... » 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 .... » 1893, I.

VI. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I.—X. .... 1. R. Bd. 34, Th. 1.
Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ꝛc. und Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes .... » » 34, » 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse .... » » 35, » 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen .... » » 35, » 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen .... N. F. Bd. 6, Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte .... » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten » » 7.

c. Die Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895 ist in Bearbeitung.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik*)

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 .... 1. R. Bd 48, II.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 .... » » 48, III.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 .... » » 48, V.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 .... » » 48, VI.
Erhebungen über die Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)
Mittheilungen hieraus .... V.-H. 1896, I. u. II.
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik .... » 93, III.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England .... » 94, III.
» » » » Frankreich .... » 95, III.
Legitimationsscheine ꝛc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer ꝛc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt .... 1. R. Bd. 59, VIII.
Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 .... N. F. Bd. 29.

Fabrikarbeit

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen im Deutschen Reich im Jahre 1892 .... V.-H. 1894, I.
Desgl. im Jahre 1893 .... » 94, IV.
» » » 1894 .... » 95, IV.
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896.)

Quelle:

Amtliche Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. Berlin, W. T. Bruer. Jahrg. 17—19, 1892—94.

Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896.

Quellen:

Soziale Praxis. Centralblatt für Sozialpolitik. Herausg. J. Jastrow, Berlin, Carl Heymann. Jahrg. 5, 1895/96.
Das Gewerbegericht. Mittheilungen des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. (Beilage zur »Sozialen Praxis«.) Jahrg. 1, 1896.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) .... 1. R. Bd. 43, IV.
Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

Jahr	Quelle	Jahr	Quelle	Jahr	Quelle
1877	1. R. Bd. 30, XII.	1883	M.-H. 1884, IX.	1889	M.-H. 1890, VIII.
78	» » 37, IX.	84	» 85, IX.	90	» 91, X.
79	» » 43, XI.	85	» 86, VIII.	91	V.-H. 1892, III.
80	» » 48, VII.	86	» 87, VI.	92	» 93, III.
81	» » 53, X.	87	» 88, VIII.	93	» 94, III.
82	» » 59, X.	88	» 89, VIII.	94	» 95, III.

Patente, geschützte Muster (seit 1895:) und Waarenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Patentblatt und Auszüge aus den Patentschriften. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1877—96.
Mittheilungen aus dem Kaiserl. Patentamt, Anmeldestelle für Gebrauchsmuster. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1—4, 1891—94. (Seit 1895 mit dem Patentblatt vereinigt.)
Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1—2, 1894/96.
Waarenzeichenblatt. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1—3, 1894—96.
Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin. Jahrg. 1872—96.

---

*) Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten »Erhebungen« werden durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und erscheinen als Drucksachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W. Mauerstr. 44.

VII. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Das Reichs-Postgebiet. Topographisch-Statistisches Handbuch für die Reichs-Post- und Telegraphen-Anstalten Deutschlands. Theil 1, 2. Berlin 1878, R. v. Decker's Verlag.

Statistik der Post-Verwaltung des Norddeutschen Bundes. Berlin. Jahrg. 1868—70.

Statistik des Verkehrs der Stationen des Norddeutschen Telegraphen-Gebietes. Berlin. Jahrg. 1868—75.

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin Kalenderjahr 1871—94.

Verkehrsanstalten von Bayern und Württemberg — s. unten: »Eisenbahnen«.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Deutsche Eisenbahn-Statistik. Herausgegeben von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. Berlin. Betriebsjahr 1853—77.

Statistische Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. Herausgegeben von der Verwaltung des Vereins. Berlin. Etatsjahr 1878—94.

Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen Deutschlands. Berlin. Jahrg. 1873—79.

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Betriebsjahr 1880/81—1894/95.

Uebersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik nebst erläuternden Bemerkungen u. graphischen Darstellungen. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Betriebsjahr 1880/81—1894/95.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1883—94.

Nachweisung über den Betrieb der Kgl. Bayerischen Verkehrsanstalten. München. Etatsjahr 1851/52—1881; fortgesetzt unter dem Titel:

Statistischer Bericht über den Betrieb der Kgl. Bayerischen Verkehrsanstalten. Herausg. von der General-Direktion der Kgl. Bayerischen Staats-Eisenbahnen u. d. Direktion der Kgl. Bayerischen Posten u. Telegraphen. München. Verwaltungsjahr 1882—94.

Verwaltungsbericht der Kgl. Württembergischen Verkehrsanstalten. Herausg. v. d. Kgl. Ministerium d. ausw. Angelegenheiten. Abth. für d. Verkehrsanstalten. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchhandlung. Rechnungsjahr 1888/89—1894/95.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 .... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. Hydrographisch und orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee .... N. F. Bd. 39, Th. 1.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 .... 1. R. Bd. 7.
Ende 1877 .... » » 41.
» 1882 .... N. F. » 16.
» 1887 .... » » 36.
Ende 1877, 1882 und 1887 .. M.-H. 1889, II.
» 1892 .... N. F. Bd. 70.
» 1877, 1882, 1887 und 1892 .... V.-H. 1894, I.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Floßholz auf den deutschen Wasserstraßen, auch beobachtete Wasserstände im Jahre

Jahr	Quelle	Jahr	Quelle	Jahr	Quelle
1872	1. R. Bd. 7.	1880	1. R. Bd. 52.	1888	N. F. Bd. 43.
73	» » 12.	81	» » 58.	89	» » 50.
74	» » 19.	82	» » 63.	90	» » 57.
75	» » 24.	83	N. F. » 12.	91	» » 63.
76	» » 29.	84	» » 16.	92	» » 70.
77	» » 36.	85	» » 22.	93	» » 76.
78	» » 41.	86	» » 28.	94	» » 82.
79	» » 47.	87	» » 36.		

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

für 1872—1874	I. R. Bd. 20, II 1.	für 1872—90	M.-H. 1891, XII.
» 1877—86	M.-H. 1887, XII.	» 72—91	V.-H. 1893, II.
» 72—87	» 88, X.	» 72—92	» 94, I.
» 72—88	» 89, X.	» 72—93	» 95, I.
» 72—89	» 90, X.	» 72—94	» 96, II.

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874 .... I. R. Bd. 20, II 1. (S. III. 45).

Seeschiffahrt

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle

Bestand und Bestands-Veränderungen der deutschen Seeschiffe, Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und Seereisen deutscher Schiffe, sowie Verunglückungen deutscher Seeschiffe und Schiffsunfälle an der deutschen Küste für

1873	I. R. Bd. 13.	1881	I. R. Bd. 56.	1889	N. F. Bd. 49.
74	» » 18.	82	» » 62.	90	» » 56.
75	» » 21.	83	N. F. » 11.	91	» » 62.
76	» » 26.	84	» » 17.	92	» » 69.
77	» » 31.	85	» » 21.	93	» » 75.
78	» » 38.	86	» » 27.	94	» » 81.
79	» » 44.	87	» » 35.		
80	» » 51.	88	» » 42.		

Erweiterte Bearbeitungen hierzu werden in den Vierteljahrsheften zur St. d. D. R. gegeben. (Vgl. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.)
Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

b. Anmusterungen von Seeleuten

bei der deutschen Handelsmarine im Jahre

1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	I. R. Bd. 48, VI.	1886	M.-H. 1887, IV.	1891	V.-H. 1892, III.
81	» » 53, III.	87	» 88, IV.	92	» 93, III.
82	» » 59, IV.	88	» 89, III.	93	» 94, II.
83	M.-H. 1884, V.	89	» 90, III.	94	» 95, II.
84	» 85, IV.	90	» 91, V.	95	» 96, II.
85	» 86, V.				

c. Entweichungen von Seeleuten

1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	I. R. Bd. 53, I.	1884	M.-H. 1885, X.	1888	M.-H. 1889, XII.
81	» » 59, II.	85	» 86, IX.	89	» 90, XII.
82	» » 59, XII.	86	» 88, I.	Diese Veröffentlichung wird nicht fortgesetzt.	
83	M.-H. 1884, IX.	87	» 89, I.		

Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik

Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872 .... I. R. Bd. 5.
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872 .... » » 8, II.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 .... » » 8, III 1.
Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82 .... M.-H. 1884, I.
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82........ » 1884, VII.
Die deutsche Seeschiffahrt 1883—92.. V.-H. 1894, I.
Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren
1891 u. 1892 .... » 1893, IV.
1892 u. 1893 .... » 95, I.
1893 u. 1894 .... » 96, I.
Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 .... I. R. Bd. 8, II.
Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873—77 (mit Wrackkarte) I. R. Bd. 30, XII.

für 1878/82 (mit Wrackkarte)	I. R. Bd. 59, X.	für 1892	V.-H. 1893, IV.
» 1883/87 (mit Wrackkarte)	M.-H. 1888, X.	» 93	» 95, I.
» 1888/92 (mit Wrackkarte)	V.-H. 1894, II.	» 94	» 96, I.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten für

1874—76	I. R. Bd. 30, III.	1878	I. R. Bd. 43, III.
877	» » 30, XII.	1879	» » 43, IX.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Kaiserlich deutschen Konsulate — s. Jahrbuch 1891 u. 1896.

Quelle: Verzeichniß der Kaiserlich deutschen Consulate. (Herausgeber:) Auswärtiges Amt des Deutschen Reiches. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. August 1890 u. October 1895.

VIII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr

Die Monats-Uebersichten über die Mengen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werth-Berechnungen werden gegeben in der Veröffentlichung:
»Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets 2c.«*)

Mühlenlager-Verkehr; (seit 1895:) Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr:
Monatliche Uebersichten in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel 2c.
Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind die Uebersichten im Anschluß an die betreffenden Waaren-Gattungen bei der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge u. a.

Für das Jahr		Für das Jahr		Für das Jahr	
1872......	1. R. Bd. 3 bis 5.	1880......	1. R. Bd. 49 und 50.	1888......	N. F. Bd. 40 und 41.
73......	» » 9 » 11.	81......	» » 54 » 55.	89......	» » 47 » 48.
74......	» » 16 und 17.	82......	» » 60 » 61.	90......	» » 54 » 55.
75......	» » 22 » 23.	83......	N. F. » 9 » 10.	91	» » 60 » 61.
76......	» » 27 » 28.	84......	» » 14 » 15.	92......	» » 66 » 67.
77......	» » 32 » 33.	85......	» » 19 » 20.	93......	» » 73 » 74.
78......	» » 39 » 40.	86......	» » 25 » 26.	94......	» » 79 » 80.
79......	» » 45 » 46.	87......	» » 33 » 34.		

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1895. — s. Jahrbuch und V.-H. 1896, II.
Auszüge für die einzelnen Jahre }
Zehnjährige Uebersichten....... } — s. Jahrbuch.
Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr — s. Jahrbuch (Spezialhandel; z. B. 1896 S. 97).
(vergl. auch: »Besondere Arbeiten«).

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 .... 1. R. Bd. 20, II1.
Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs in einigen außerdeutschen Staaten Europas, synoptisch zusammengestellt .... » » 43, I.
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 .... N. F. Bd. 51.
Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 .... V.-H. 1895, II.
Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879 .... » 95. IV.

IX. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Kursnotirungen an der Berliner Börse — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse 1885—94 auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York .... V.-H. 1895, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 .... V.-H. 1896, I.

Quellen:
Reichs-Gesetzblatt. Berlin, Kaiserl. Post-Zeitungsamt. Jahrg. 1871—96.
Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin. Jahrg. 1872—96.

*) Vergl. Vorbemerkung zum Quellen-Nachweis.

Centralblatt für das Deutsche Reich. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1873—96.
Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Berlin. Jahrg. 1876—95.
Sammlung sämmtlicher Drucksachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—95/96.
Daraus insbesondere:
Uebersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen für das (Kalender- bezw. Etats-) Jahr 1871—75, 1876/77—94/95.

X. Preise wichtiger Waaren

Großhandelspreise.

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1895 und die 17 Jahre 1879—1895 .... V.-H. 1896, I.
Großhandels-Preise von 28 Waaren in London 1846—1895 .... » 1896, II.
Großhandels-Preise einiger Waaren in Hamburg für die Jahre 1871—1894 .. » 1895, IV.
Großhandels-Preise von Getreide im Auslande für die einzelnen Monate des Jahres 1895 nebst Jahres-Durchschnitten für 1892—1895 .... » 1896, I.
Großhandels-Preise von Weizen, Roggen, Gerste, Hafer an deutschen und fremden Börsenplätzen 1885—1894 .... » 1895, III.
Großhandels- und Marktpreise von Weizen und Roggen in einigen deutschen Städten 1845—1894 .... » 1895, III.
Roggen- und Weizenpreise in Berlin an den einzelnen Börsentagen des Jahres 1892 » 1893, I.
Roggenpreise in Berlin an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1893—1895 .. » 1896, I.
Roggenpreise in Berlin, Wien, Budapest, Paris, Amsterdam für die Jahre 1885—1894 .... » 1895, II.
Weizenpreise in Berlin an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1893—1895 .. » 1896, I.
Weizenpreise in Berlin, Paris, London, New-York am Ende jeder Woche in den Jahren 1890—1894 .... » 1895, I.
Börsenpreise von Kartoffeln an 4 deutschen Plätzen für die Jahre 1885—1894 » 1895, IV.
Großhandels-Preise von Vieh und Fleisch in Berlin 1890—1894 .... » 1895, I.

Marktpreise.

Marktpreise von Getreide, Kartoffeln und Fleisch in Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen für die Jahre 1879—1893 im Landesdurchschnitt...... » 1894, III.
Marktpreise von Weizen und Roggen in einigen deutschen Städten 1845—1894 — s. oben: Großhandelspreise und Marktpreise.
Preise von Roggenbrod, Roggenmehl und Roggen in Berlin für die einzelnen Monate der 10 Jahre 1886—1895 .... » 1896, I.
Marktpreise von Kartoffeln und Butter in 40 deutschen Städten für die Jahre 1885—1894 .... » 1895, IV.
Viehpreise in Paris in den Jahren 1891—1895 .... » 1896, II.
Rindvieh- und Schweine-Preise in 10 deutschen Städten für die einzelnen Monate des Jahres 1895 nebst Durchschnittsangaben für die Jahre 1894 und 1895.. » 1896, I.
Fleischpreise in 25 deutschen Städten für die Jahre 1884—1893 .... » 1894, IV.
Fleischpreise in Berlin in den Jahren 1891—1895 .... » 1896, II.
Marktpreise von Kartoffeln, Butter, Fleisch, Mehl 1886—1895 — s. Jahrbuch 1896.

XI. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
Bier, Taback, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Quellen zu »Branntwein-, Bier- 2c. Verbrauch«:
Centralblatt der Abgaben- 2c. Gesetzgebung und Verwaltung in den Königl. Preußischen Staaten. Berlin, Jonas' Verlagsbuchhandlung. Jahrg. 1839—96.
Kommerzial-Nachweisungen; Zusammenstellungen betr. Einnahmen 2c. von Zöllen und Verbrauchssteuern — s. unten: »Finanzwesen«.
Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hütteninbustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einige vom Ausland erzeugte Waaren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895. u. fg.

XII. Die Reichstags-Wahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags .... 1. R. Bd. 14, III$_2$.
für die 3. Legisl.-Per. (1877) » » 37, VI.
» » 4. » (1878) » » 37, VI.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise .... » » 37, VI.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) .. 1. R. Bd. 53, III.
» » 6. » (1884) .. M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) .. » 87, IV.
» » 8. » (1890) .. » 90, IV.
» » 9. » (1893) .. V.-H. 93, IV.

XIII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisations-Statistik — s. Jahrbuch 1884 u. fg.

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 (Vorläufige Mittheilung) .... V.-H. 1895, IV.

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—7, 1883—1895.
Jahrbuch der Preußischen Gerichtsverfassung, red. im Büreau des Justiz-Ministeriums. Berlin, R. v. Deckers Verlag. Jahrg. 14—20, 1879—92.
Jahrbuch der Deutschen Gerichtsverfassung. Herausgegeben von Carl Pfafferoth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. Jahrg. 1—5, 1880—96.
Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin. Jahrg. 1872—96.

Kriminalstatistik

Für das Jahr

Jahr		Jahr		Jahr	
1882	N. F. Bd. 8.	1886	N. F. Bd. 30.	1890	N. F. Bd. 58.
83	» » » 13.	87	» » » 37.	91	» » » 64.
84	» » » 18.	88	» » » 45.	92	» » » 71.
85	» » » 23.	89	» » » 52.		

Vorläufige Mittheilung für 1893 .... V.-H. 1894, IV.
» » » 1894 .... » 1895, IV.

Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .... » 92, III.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 und 1892 .... V.-H. 1893, III.
» das Jahr 1893 .... » 94, III.
» » » 94 .... » 95, II.

Vierteljährliche Nachweisungen der Konkurs-Statistik: seit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke (1875) — s. Jahrbuch 1880.
Fortsetzung in den Ergebnissen der Volkszählung 1880, 1885, 1890 (s. oben, Abschnitt I).

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Sammlung sämmtl. Drucksachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—95/96.
Daraus insbesondere:
Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Jahrg. 1871—96/97.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

Jahr		Jahr		Jahr	
1875/76	1. R. Bd. 25, II.	1882/83	1. R. Bd. 59, VIII.	1889/90	M.-H. 1890, VIII.
76/77	» » 25, XI.	83/84	M.-H. 1884, IX.	90/91	» 91, XI.
77/78	» » 30, X.	84/85	» 85, VIII.	91/92	V.-H. 92, IV.
78/79	» » 37, X.	85/86	» 86, VIII.	92/93	» 93, IV.
79/80	» » 43, VIII.	86/87	» 87, XI.	93/94	» 94, IV.
80/81	» » 48, IX.	87/88	» 88, XII.	94/95	» 95, IV.
81/82	» » 53, VIII.	88/89	» 89, VIII.		

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:
Reichs-Gesetzblatt. Berlin. Jahrg. 1871—96.

Sammlung sämmtlicher Drucksachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—95/96.
Daraus insbesondere:

. Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Etatsjahr 1871—96/97.
Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Berlin. Jahrg. 1871—94/95.
Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt. Berlin. Etatsjahr 1871—92/93.
Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.
Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.
Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Taback-Steuer, Branntwein-Steuer 2c.,
Hauptübersicht der erforderlichen Ausgleichungen mit den Landeskassen der Bundesstaaten, für die Jahre 1856—90/91. Berlin. (Nicht im Buchhandel.)

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Gewinnung, die Versteuerung und den Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel 2c.
Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	1. R. Bd. 8, I.	1877/78	1. R. Bd. 30, XI.	1882/83	1. R. Bd. 59, XI.
73	» » 8, III$_2$.	78/79	» » 37, XII.	83/84	M.-H. 1884, XI.
74	» » 14, III$_1$.	79/80	» » 43, XI.	84/85	» 85, XI.
75	» » 20, III$_1$.	80/81	» » 48, XI.	85/86	» 86, XI.
76	» » 25, VII.	81/82	» » 53, X.	86/87	» 87, XI.

Fortgesetzt unter dem Titel:

Branntweinbrennerei und -Besteuerung im deutschen Branntwein-Steuer-Gebiet und in Luxemburg während des Betriebsjahres

1887/88 ...	M.-H. 1889, VII.	1890/91	V.-H. 1892, II.	1893/94	V.-H. 1895, II.
88/89 ...	» 90, IV.	91/92	» 93, II.	94/95	» 96, II.
89/90 ...	» 91, V.	92/93	» 94, II.		

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.
Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 .... 1. R. Bd. 48, V.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	1. R. Bd. 8, I.	1880/81 ...	1. R. Bd. 48, X.	1889/90	M.-H. 1890, XI.
73	» » 8, III$_2$.	81/82 ...	» » 53, X.	90/91	» 91, X.
74	» » 14, II$_2$.	82/83 ...	» » 59, XI.	91/92	V.-H. 1892, IV.
Berichtigung	» » 14, III$_4$.	83/84 ...	M.-H. 1884, XI.	92/93	» 93, IV.
1875	» » 20, III$_1$.	84/85 ...	» 85, XI.	93/94	» 94, IV.
76	» » 25, VIII.	85/86 ...	» 86, XI.	Berichtigung .	» 95, I.
77/78 ...	» » 30, IX.	86/87 ...	» 87, XII.	1894/95	» 95, IV.
78/79 ...	» » 37, XI.	87/88 ...	» 88, XI.		
79/80 ...	» » 43, XI.	88/89 ...	» 89, X.		

c. Taback-Steuer

Der Taback im deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni

1871/72 besonders veröffentlicht.		1874/75	1. R. Bd. 14, IV$_2$.	1877/78	1. R. Bd. 37, II.
72/73	1. R. Bd. 2, IV.	75/76	» » 20, IV$_1$.	78/79	» » 37, X.
73/74	» » 8, IV$_1$.	76/77	» » 25, X.	79/80	» » 43, X.

Fortgesetzt unter den beiden Titeln:

a) Der Tabackbau und die Ergebnisse der Tabackernte im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	1. R. Bd. 48, IX.	1886/87	M.-H. 1887, VIII.	1892/93	V.-H. 1893, IV.
81/82	» » 53, VI.	87/88	» 88, VIII.	93/94	» 94, IV.
82/83	» » 59, VI.	88/89	» 89, VIII.	94/95	» 95, IV.
83/84	M.-H. 1884, VIII.	89/90	» 90, VIII.	Vorläufige Nachweisungen für	
84/85	» 85, VII.	90/91	» 91, VIII.	1895/96 ..	V.-H. 1895, IV.
85/86	» 86, VIII.	91/92	V.-H. 1892, IV.		

β) Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	1. R. Bd. 48, XII.	1882/83	M.-H. 1884, I.	1885/86	M.-H. 1887, I.
81/82	» » 59, I.	83/84	» 85, II.	Berichtig. hierzu	» 87, III.
Berichtig. hierzu	» » 59, II.	84/85	» 86, I.	1886/87	» 88, I.

Fortsetzung von α und β unter dem Titel:

Der Taback im deutschen Zollgebiet. Besteuerung 2c. im Erntejahr

1887/88	M.-H. 1889, I.	1890/91	V.-H. 1892, I.	1893/94	V.-H. 1895, I.
88/89	» 90, I.	91/92	» 93, I.	94/95	» 96, I.
89/90	» 91, I.	92/93	» 94, I.		

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission .... 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	1. R. Bd. 2, II2.	1878/79	1. R. Bd. 37, VIII.	1884/85	M.-H. 1885, IX.
Berichtg. hierzu	» » 2, III1.	79/80	» » 43, IX.	85/86	» 86, IX.
1873	» » 8, II.	80/81	» » 48, IX.	86/87	» 87, IX.
74	» » 14, II2.	81/82	» » 53, IX.	87/88	» 88, X.
75	» » 20, II2.	82/83	» » 59, IX.	88/89	» 89, IX.
76	» » 25, VI.	83/84	M.-H. 1884, IX.	89/90	» 90, IX.
Berichtg. hierzu	» » 25, XII.	Berichtig.		90/91	» 91, IX.
1877/78	» » 30, IX.	1879/84 ..	» 85, III.	91/92	V.-H. 1892, IV.

Fortgesetzt unter dem Titel:

Salzproduktion und Salzbesteuerung (1895: Salz-Gewinnung und -Besteuerung) im deutschen Zollgebiet während des Etatsjahres

1892/93	V.-H. 1893, IV.	1893/94	V.-H. 1894, IV.	1894/95	V.-H. 1895, IV.

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker:
Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken:
} in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel 2c.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker: Betriebsjahr

1871/72 ...	1. R. Bd. 2, I.	1879/80 ...	1. R. Bd. 43, XII.	1884/85	M.-H. 1885, X.
72/73 ...	» » 8, I.	80/81 ...	» » 53, I.	85/86	» 86, XII.
73/74 ...	» » 8, IV1.	81/82 ...	» » 53, XII.	86/87	» 87, XI.
74/75 ...	» » 14, IV2.	Nachtr. hierzu	» » 59, I.	87/88	» 88, XII.
75/76 ...	» » 20, IV1.	1882/83 ...	» » 59, XI.	88/89	» 89, XI.
76/77 ...	» » 25, XI.	Berichtig. für		89/90	» 90, XI.
77/78 ...	» » 37, II.	1871/83 .	M.-H. 1884, V.	90/91	» 91, XI.
78/79 ...	» » 43, III.	1883/84 ...	» 84, XII.	91/92	V.-H. 1892, IV.

Fortgesetzt unter dem Titel:

Zucker-Gewinnung und -Besteuerung im deutschen Zollgebiet während des Betriebsjahres

1892/93	V.-H. 1893, IV.	1893/94	V.-H. 1894, IV.	1894/95	V.-H. 1895, IV.
		Berichtig. hierzu:	» 1895, I.		

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886	M.-H. 1886, VII.	am 31. Juli 1891	M.-H. 1891, VII.
» 31. » 87	» 87, VII.	» 31. » 92	V.-H. 1892, III.
» 31. » 88	» 88, VII.	» 31. » 93	» 93, III.
» 31. » 89	» 89, VII.	» 31. » 94	» 94, III.
» 31. » 90	» 90, VII.		

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zucker-Gewinnung 2c.«

Produktion von Stärkezucker (für 1886/87 und 1887/88 auch von Maltose) für das Kalender- bezw. Etatsjahr, (seit 1882/83:) Betriebsjahr

Jahr	Quelle	Jahr	Quelle	Jahr	Quelle
1872	1. R. Bd. 2, I.	1879/80	1. R. Bd. 43, VIII.	1886/87	M.-H. 1887, XI.
73	» » 8, I.	80/81	» » 48, VI.	87/88	» 88, XII.
74	» » 14, I$_2$.	81/82	» » 53, VII.	88/89	» 89, X.
75	» » 20, II$_1$.	82/83	» » 59, XI.	89/90	» 90, XI.
76	» » 25, IV.	83/84	M.-H. 1884, XI.	90/91	» 91, XI.
77/78	» » 30, VII.	84/85	» 85, X.	91/92	V.-H. 1892, IV.
78/79	» » 37, VII.	85/86	» 86, X.		

Fortgesetzt unter dem Titel:

Stärkezucker-Gewinnung und -Handel im deutschen Zollgebiet während des Betriebsjahres 1892/93 .... » 1893, IV.
93/94 .... » 94, IV.
94/95 .... » 95, IV.

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich für das Kalender- bezw. Etatsjahr

Jahr	Quelle	Jahr	Quelle	Jahr	Quelle
1873	1. R. Bd. 8, I.	1879/80	1. R. Bd. 43, VI.	1885/86	M.-H. 1886, V.
74	» » 14, I$_1$.	80/81	» » 48, VI.	86/87	» 87, V.
75	» » 20, I$_2$.	81/82	» » 53, VI.	87/88	» 88, V.
76	» » 25, II.	82/83	» » 59, V.	88/89	» 89, V.
77/78	» » 30, VI.	83/84	M.-H. 1884, V.	89/90	» 90, V.
78/79	» » 37, V.	84/85	» 85, V.		Wird nicht fortgesetzt.

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich für das Etatsjahr

Jahr	Quelle	Jahr	Quelle	Jahr	Quelle
1879/80	1. R. Bd. 43, VI.	1885/86	M.-H. 1886, V.	1890/91	M.-H. 1891, V.
80/81	» » 48, VI.	86/87	» 87, V.	91/92	V.-H. 1892, III.
81/82	» » 53, V.	87/88	» 88, VI.	92/93	» 93, III.
82/83	» » 59, V.	88/89	» 89, VI.	93/94	» 94, III.
83/84	M.-H. 1884, VI.	89/90	» 90, V.	94/95	» 95, III.
84/85	» 85, VI.				

· Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 .... 1. R. Bd. 2, III$_2$.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Kalender- bezw. Etatsjahr

Jahr	Quelle	Jahr	Quelle	Jahr	Quelle
1872	1. R. Bd. 2, III$_2$.	1880/81	1. R. Bd. 48, VII	1888/89	M.-H. 1889, VII.
73	» » 8, II.	81/82	» » 53, VII.	89/90	» 90, VII.
74	» » 14, I$_2$.	82/83	» » 59, VII.	90/91	» 91, VIII
75	» » 20, II$_2$.	83/84	M.-H. 1884, VII.	91/92	V.-H. 1892, III.
76	» » 25, IV.	84/85	» 85, VII.	92/93	» 93, III.
77/78	» » 30, VII.	85/86	» 86, VII.	93/94	» 94, III.
78/79	» » 37, VII.	86/87	» 87, VII.	94/95	» 95, III.
79/80	» » 43, VIII.	87/88	» 88, VII.		

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Kalender- bezw. Etatsjahr

Jahr	Quelle	Jahr	Quelle	Jahr	Quelle
1872	1. R. Bd. 6.	1880/81	1. R. Bd. 48, VIII.	1888/89	M.-H. 1889, VII.
73	» » 8, III$_3$.	81/82	» » 53, IX.	89/90	» 90, VI.
74	» » 14, IV$_1$.	82/83	» » 59, VII.	90/91	» 91, VII.
75	» » 20, II$_3$.	83/84	M.-H. 1884, VIII.	91/92	V.-H. 1892, III.
76	» » 25, VIII.	84/85	» 85, VIII.	92/93	» 93, III.
77/78	» » 37, I.	85/86	» 86, IX.	93/94	» 94, III.
78/79	» » 37, XI.	86/87	» 87, VI.	94/95	» 95, III.
79/80	» » 43, XII.	87/88	» 88, VII.		

XVI. Versicherungswesen

Kranken-Versicherung

Statistik der Kranken-Versicherung der Arbeiter im Jahre

Jahr	Quelle	Jahr	Quelle	Jahr	Quelle
1885	N. F. Bd. 24.	1888	N. F. Bd. 46.	1891	N. F. Bd. 65.
86	» » 31.	89	» » 53.	92	» » 72.
87	» » 38.	90	» » 59.	93	» » 78.

Zur Statistik der Krankenversicherung im Jahre 1894 .... V.-H. 1896, II.

Unfall-Versicherung — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Invaliditäts- und Altersversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen zu »Unfall- und Invaliditäts- ꝛc. Versicherung«:

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. [Jahrg. 8—11 mit dem Zusatz: »Gesammtausgabe«.] Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—12, 1885—96.

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Invaliditäts- und Altersversicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—5, 1891—95. (Vom Jahre 1896 ab mit der bisherigen »Gesammtausgabe« als Jahrg. 12 zu einer Ausgabe ohne Zusatz vereinigt).

Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin, Jahrg. 1872—96.

Sammlung sämmtlicher Drucksachen des Reichstages. Berlin.

Insbesondere daraus:

Nachweisung der gesammten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften (1886 u. fg.).

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungs-Anstalten (1892 u. fg.).

Der Kompaß, Organ der Knappschafts-Berufsgenossenschaft für das Deutsche Reich. Berlin. Selbstverlag. Jahrg. 8—10, 1893—95.

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896.

Quellen:

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1894. Jena, Gustav Fischer, 1895.

Assecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien, Manz. Jahrg. 17, 1896.

Oeffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896.

Quelle:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Büreau des Ausschusses des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungs-Anstalten in Deutschland. Münster i. W. Jahrg. 27, 1895.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 .... 1. R. Bd. 25, IX.

Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamte. Berlin, Jul. Springer, 1889.

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin, (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—20, 1877—96.

Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bd. 1—3, 1892—96.

Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich. Bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—9, 1886—94.

XVIII. Meteorologische Nachweise — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—94:

a) Beobachtungs-System der Deutschen Seewarte: Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen. Herausg. v. d. Direktion d. Seewarte. Jahrg. 17, 1894. Hamburg 1895.

b) Veröffentlichungen d. Kgl. Preuß. Meteorol. Instituts*). Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen II. und III. Ordnung im Jahre 1893—94. Heft 1—2, 1893/94—94/95. Berlin, Asher u. Co.

---

*) Bis 1892 unter dem Titel: Beobachtungssystem des Königreichs Preußen u. benachbarter Staaten. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen. Herausg. v. d. Kgl. Preuß. Meteorol. Institut.

c) Bayern: Beobachtungen der meteorol. Stationen in Bayern. Herausg. v. d. Kgl. Meteorol. Central-Station. München, Theod. Ackermann, 1894—95.
d) Beobachtungssystem des Königreichs Sachsen: Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen im Jahre 1893—94. Bericht über die Thätigkeit im Königl. sächsischen meteorol. Institut. Chemnitz 1894—95. Selbstverlag.
e) Meteorologische Beobachtungen in Württemberg. Mittheilungen der meteorol. Central-Station. Stuttgart 1894—95.
f) Meteorologische Station I. Ordnung in Bremen. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen. Bremen. Jahrg. 4—5, 1894—95.
g) Beobachtungssystem von Elsaß-Lothringen. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen im Reichsland Elsaß-Lothringen im Jahre 1892—94. Herausg. von dem Leiter des meteorol. Landesdienstes. Straßburg i/E. 1894—96.

Jahres-Bericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden. Karlsruhe 1894—95. G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung. Jahrg. 13—14, 1893—94. Magdeburg 1894—95.

XIX. Die Schutzgebiete

Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlassungen, Handel u. A. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichs-Gesetzblatt. Berlin. Jahrg. 1894—96.
Weißbuch. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Theil 1—16, 1885—96.
Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Jahrg. 1871—96/97.
Insbesondere daraus:
»Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats für die Schutzgebiete auf das Etatsjahr 1895/96—96/97.«
»Endgültige Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben der Schutzgebiete von Kamerun und Togo, sowie des südwestafrikanischen Schutzgebiets für das Etatsjahr 1892/93—93/94.«
»Vorläufige Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben der Schutzgebiete für das Etatsjahr 1893/94—94/95.«
»Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1896/97.«
Deutsches Kolonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—7, 1890—96.
Deutscher Kolonial-Atlas für den amtl. Gebrauch in den Schutzgebieten. Bearb. von Richard Kiepert. Begleitender Text von Dr. Joseph Partsch. Mit Quellen- und Konstruktions-Notizen, sowie mit einem vollständigen Namen-Verzeichniß. Berlin 1893, Dietrich Reimer. (Vergl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.)
Nachrichten über Kaiser-Wilhelms-Land und den Bismarck-Archipel. Berlin, Asher & Co. Jahrg. 1885—95.
Amtsblatt des Reichs-Postamts (und Beihefte). Berlin. Jahrg. 1895—96.

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1896.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstal

2 34 36 38 40

55 53 51 49

S T - S E E

Gumbinnen

Danzig

Königsberg

Köslin

Stettin

Marienwerder

Bromberg

Frankfurt

Posen

Liegnitz

Bautzen

Breslau

Oppeln

Zeichen - Erklärung.

Vom Gesammtwerth des Viehstandes kommen auf 1 Einwohner:

	21,2 — 80 M.
	80 — 100 „
	100 — 120 „
	120 — 140 „
	140 — 160 „
	160 — 180 „
	180 — 200 „
	200 — 220 „
	220 — 240 „
	240 — 259,9 „

DEUTSCHES REICH.

Verhältniss des Gesammtwerths des Viehstandes zur Einwohnerzahl

für preuss. und bayr. Regierungsbezirke,
sächs. Kreishauptmannschaften
u. ähnliche grössere Verwaltungsbezirke.

Min.: Stadt Berlin 21,2 M.
Max.: Meckl.-Strelitz 259,9 „
Reichsdurchschnitt: 129,1 „

Abkürzungen.

Br1 *Kreise Braunschweig, Wolfenbüttel,*
„ Helmstedt,
Br2 *„ Holzminden, Gandersheim,*
Br3 *Kreis. Blankenburg,*
O1 *Oldenburg: Fürstenthum Lübeck,*
O2 *„ „ „ „ Birkenfeld,*
S. *Schaumburg-Lippe,*
Sch. *Landwehrkompagniebez. Schönberg.*

32 34 36 38

000 000.

Berliner lithogr. Institut.

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1896.

24 26 28 30

55 53 51 49

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maassta

Nº 2.

DEUTSCHES REICH.

Bestand an Pferden

nach der Zählung vom 1. Dezember 1892
im Verhältniss zur Einwohnerzahl.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

■ *Gemeinden von mehr als 100000 Einwohnern.*
● *Gemeinden von 20 bis 100000 Einwohnern.*
Der Vieh-Bestand derselben ist in die Darstellung nicht einbezogen.

Zeichen-Erklärung.

Auf 1000 Einwohner kommen: Stück Pferde

6 – 25
25 – 50
50 – 75
75 – 100
100 – 125
125 – 150
150 – 175
175 – 200
200 – 250
250 – 340

Min: Bez. Amt Teuschnitz 6
Max: Kreis Marienburg i. W. 340
Reichsdurchschnitt 78

Im rhein.-westfäl. Industrie-Bezirk.

5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1896.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab

No 3.

DEUTSCHES REICH.

Bestand an Rindvieh

nach der Zählung vom 1. Dezember 1892
im Verhältniss zur Einwohnerzahl.

[N]ach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

■ *Gemeinden von mehr als 100 000 Einwohnern.*
● *Gemeinden von 20 bis 100 000 Einwohnern.*
[De]r Vieh-Bestand derselben ist in die Darstellung nicht einbezogen.

Zeichen - Erklärung.

Auf 1000 Einwohner kommen: Stück Rindvieh

23 - 100
101 - 200
201 - 300
301 - 400
401 - 500
501 - 600
601 - 800
801 - 1000
1001 - 1200
1201 - 1604

Min: Kreis Gelsenkirchen 23
Max: Amt Butjadingen 1604
Reichsdurchschnitt 355

Im rhein.-westfäl. Industrie-Bezirk.

S E E

Köslin
Danzig
Königsberg
Gumbinnen
Marienwerder
[St]ettin
Bromberg
Frankfurt
Posen
Liegnitz
Breslau
Oppeln

34 36 38 40
55 53 51 49

[...]000 000.

Berliner lithogr. Institut

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1896.

24 26 28 30

55 53 51 49

NORD SEE

O

Schleswig
Strals.
Mcklnbg. Schwerin
Strelitz
Aurich
Stade
Oldenbg.
Lüneburg
Osnabrück
Hannover
Potsdam
Berlin
Magdeburg
Münster
Lippe
Br1
Br2
Br3
Minden
Hildeshm.
Anhalt
Düsseldf.
Arnsberg
Merseburg
Wa.
Erfurt
Leipzig
Kassel
Köln
Aachen
Dresd
O.Hessen
Thüringen
Zwickau
Wiesbaden
Koblenz
U.Franken
O.Franken
Luxemb.
Trier
Rhein-hessen
Starken-burg
Mannhm.
Pfalz
M.Franken
Oberpfalz
Lothringen
Jagst-Kr.
Karls-ruhe
Neckar-Kr.
U.Elsass
Niederbayern
Schwarzwald-Kr.
Donau-Kr.
Schwaben
Freibg.
Oberbayern
O.Elsass
Konstanz

24 26 30

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab

№ 4.

DEUTSCHES REICH.

Bestand an Schweinen

nach der Zählung vom 1. Dezember 1892
im Verhältniss zur Einwohnerzahl.
[N]ach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

■ *Gemeinden von mehr als 100 000 Einwohnern.*
● *Gemeinden von 20 bis 100 000 Einwohnern.*
[De]r Vieh-Bestand derselben ist in die Darstellung nicht einbezogen.

Zeichen-Erklärung.

Auf 1000 Einwohner kommen: Stück Schweine

26 - 100
101 - 200
201 - 300
301 - 400
401 - 500
501 - 600
601 - 700
701 - 800
801 - 1000
1001 - 1335

Min: Bez. Amt Garmisch 26
Max: Kreis Hoya 1335
Reichsdurchschnitt 246

Im rhein.-westfäl. Industrie-Bezirk.

S E E
Köslin
Danzig
Königsberg
Gumbinnen
[St]ettin
Marienwerder
Bromberg
Frankfurt
Posen
Liegnitz
[Po]sen
Breslau
Oppeln

34 36 38 40
55 53 51 49
32 34 36 38

[1 : 5]000 000.

Berliner lithogr. Institut.

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Achtzehnter Jahrgang

1897

Berlin 1897

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei
1377/78. 97/98.

Inhalts-Verzeichniß

VIII. Auswärtiger Handel

IX. Geld- und Kreditwesen

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren

XI. Verbrauchs-Berechnungen

XII. Die Reichstags-Wahlen

XIII. Justizwesen

Seite

Zur Notiz

Als Münzeinheit ist die Mark, ℳ; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, der Doppelzentner, dz, = 100 kg und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen

Auf S. 61 und 62 in den Ueberschriften ist statt 5. B. bezw. 5. C. zu lesen: **4. B.** bezw. **4. C.**

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung.

Staaten und Landestheile	Flächeninhalt [1]) (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895 männlich	weiblich	zusammen	am 1. Dezember [2]) 1890	1880	1871
rov. Ostpreußen	36 989,6	965 131	1 041 558	2 006 689	1 958 663	1 933 936	1 822 934
» Westpreußen	25 521,3	735 500	758 860	1 494 360	1 433 681	1 405 898	1 314 915
tadt Berlin	63,4	797 306	879 998	1 677 304	1 578 794	1 122 330	828 348
rov. Brandenburg	39 834,9	1 390 877	1 430 818	2 821 695	2 541 720	2 266 825	2 034 801
» Pommern	30 116,3	770 149	803 998	1 574 147	1 520 889	1 540 034	1 431 492
» Posen	28 966,2	880 713	947 945	1 828 658	1 751 642	1 703 397	1 583 843
» Schlesien	40 312,8	2 097 087	2 318 222	4 415 309	4 224 458	4 007 925	3 707 167
» Sachsen	25 251,5	1 326 170	1 372 379	2 698 549	2 580 073	2 312 007	2 103 281
» Schlesw.-Holstein	19 001,8	648 599	637 817	1 286 416	1 219 523	1 127 149	1 045 419
» Hannover	38 509,8	1 214 789	1 207 231	2 422 020	2 278 348	2 120 168	1 963 080
» Westfalen	20 209,2	1 380 589	1 320 831	2 701 420	2 428 661	2 043 442	1 775 175
» Hessen-Nassau	15 694,2	854 070	902 732	1 756 802	1 664 439	1 554 376	1 400 370
» Rheinland	26 993,7	2 553 175	2 552 827	5 106 002	4 710 391	4 074 000	3 579 347
ohenzollern	1 142,3	31 284	34 468	65 752	66 085	67 624	65 558
Königr. Preußen	**348 607,0**	**15 645 439**	**16 209 684**	**31 855 123**	**29 957 367**	**27 279 111**	**([3] 24 691 085**
ayern r. d. Rheins	69 936,7	2 467 999	2 584 554	5 052 553	4 866 643	4 607 497	4 236 991
ayern l. d. Rheins	5 928,0	378 688	387 303	765 991	728 339	677 281	615 070
Königr. Bayern	**75 864,7**	**2 846 687**	**2 971 857**	**5 818 544**	**5 594 982**	**5 284 778**	**([4] 4 863 485**
achsen	14 992,9	1 838 422	1 949 266	3 787 688	3 502 684	2 972 805	2 556 244
ürttemberg	19 517,1	1 007 125	1 074 026	2 081 151	2 036 522	1 971 118	1 818 539
aden	15 081,0	847 281	878 183	1 725 464	1 657 867	1 570 254	1 461 539
essen	7 681,8	516 516	522 504	1 039 020	992 883	936 340	852 894
ecklenburg-Schwerin	13 126,9	296 981	300 455	597 436	578 342	577 055	557 707
achsen-Weimar	3 615,3	164 631	174 586	339 217	326 091	309 577	286 183
ecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 233	51 307	101 540	97 978	100 269	96 982
ldenburg	6 427,2	186 170	187 569	373 739	354 968	337 478	([5] 314 591
raunschweig	3 672,2	215 772	218 441	434 213	403 773	349 367	312 170
achsen-Meiningen	2 468,1	114 424	119 581	234 005	223 832	207 075	187 957
achsen-Altenburg	1 323,7	87 746	92 567	180 313	170 864	155 036	142 122
achsen-Coburg-Gotha	1 958,0	104 668	111 935	216 603	206 513	194 716	174 339
nhalt	2 294,4	144 201	149 097	293 298	271 963	232 592	203 437
chwarzburg-Sondershausen	862,0	37 976	40 098	78 074	75 510	71 107	67 191
chwarzburg-Rudolstadt	940,8	43 035	45 650	88 685	85 863	80 296	75 523
aldeck	1 121,0	27 932	29 834	57 766	57 281	56 522	56 224
euß älterer Linie	316,4	32 836	34 632	67 468	62 754	50 782	45 094
euß jüngerer Linie	825,7	64 042	68 088	132 130	119 811	101 330	89 032
chaumburg-Lippe	340,2	20 693	20 531	41 224	39 163	35 374	32 059
ppe	1 215,2	66 176	68 678	134 854	128 495	120 246	111 135
übeck	297,7	40 273	43 051	83 324	76 485	63 571	52 158
remen	256,7	96 248	100 156	196 404	180 443	156 723	122 402
amburg	415,0	332 570	349 062	681 632	622 530	453 869	338 974
saß-Lothringen	14 507,1	833 173	807 813	1 640 986	1 603 506	1 566 670	1 549 738
Deutsches Reich	**540 657,6**	**25 661 250**	**26 618 651**	**52 279 901**	**49 428 470**	**45 234 061**	**([6] 41 058 804**

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

[2]) Nach dem Gebietsbestande von 1895.

[3]) Einschließlich 35 355, [4]) 11 424, [5]) 1 863, [6]) 48 642 Militärpersonen bei den Truppen in Frankreich; dieselben konnten bei Preußen und Bayern auf die Landestheile nicht vertheilt werden.

2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %
1816	24 833 000	.	1840	32 787 000	1,16	1865	39 656 000	0,99	1890	49 428 000	1,07
20	26 294 000	1,43	45	34 398 000	0,96	70	40 818 000	0,58	95	52 280 000	1,12
25	28 113 000	1,34	50	35 397 000	0,57	75	42 729 000	0,91			
30	29 520 000	0,98	55	36 114 000	0,40	80	45 236 000	1,14			
35	30 938 000	0,94	60	37 747 000	0,88	85	46 858 000	0,70			

3. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets[1]) seit 1838.

Bevölkerung um die Mitte des betr. Jahres								
Jahr	im Reich nach dem heutigen Gebietsumfange	im Zollgebiet nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	im Reich nach dem heutigen Gebietsumfange	im Zollgebiet nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	im Reich nach dem heutigen Gebietsumfange	im Zollgebiet nach dem jeweiligen Umfange
1838	31 824 000	26 260 000	1858	36 831 000	33 428 000	1878	44 129 000	43 592 000
39	32 223 000	26 625 000	59	37 190 000	33 760 000	79	44 641 000	44 078 000
40	32 621 000	26 989 000	60	37 611 000	34 136 000	80	45 095 000	44 564 000
41	32 987 000	27 309 000	61	38 003 000	34 512 000	81	45 428 000	44 894 000
42	33 306 000	28 039 000	62	38 362 000	34 905 000	82	45 719 000	45 187 000
43	33 612 000	28 376 000	63	38 765 000	35 311 000	83	46 016 000	45 480 000
44	33 930 000	28 753 000	64	39 189 000	35 716 000	84	46 336 000	45 799 000
45	34 290 000	29 044 000	65	39 548 000	36 020 000	85	46 707 000	46 165 000
46	34 616 000	29 342 000	66	39 787 000	36 251 000	86	47 134 000	46 576 000
47	34 790 000	29 527 000	67	40 032 000	36 592 000	87	47 630 000	47 046 000
48	34 847 000	29 639 000	68	40 223 000	37 979 000	88	48 168 000	47 727 000
49	35 013 000	29 752 000	69	40 494 000	38 663 000	89	48 717 000	48 917 000
50	35 312 000	29 934 000	70	40 805 000	38 891 000	90	49 241 000	49 441 000
51	35 628 000	30 165 000	71	40 997 000	39 119 000	91	49 762 000	49 963 000
52	35 864 000	30 396 000	72	41 230 000	40 918 000	92	50 266 000	50 469 000
53	35 994 000	30 524 000	73	41 564 000	41 330 000	93	50 757 000	50 960 000
54	36 096 000	32 645 000	74	42 004 000	41 742 000	94	51 339 000	51 544 000
55	36 138 000	32 699 000	75	42 518 000	42 156 000	95	52 001 000	52 207 000
56	36 260 000	32 880 000	76	43 059 000	42 621 000	96	[2] 52 663 000	[2] 52 869 000
57	36 528 000	33 154 000	77	43 610 000	43 107 000	97	53 324 000	53 530 000

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets[1]) im jeweiligen Umfang seit 1874.

Bevölkerung um die Mitte des betr. Etatsjahres							
im Branntweinsteuergebiet				im Brausteuergebiet			
Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung
1874	33 248 000	1/4. 85/86	37 030 000	1874	31 710 000	1/4. 85/86	35 465 000
75	33 582 000	86/87	37 604 000	75	32 049 000	86/87	35 829 000
76	33 955 000	1/10. 87/88	47 216 000	76	32 419 000	87/88	36 245 000
1/4. 1877/78	34 458 000	88/89	48 533 000	1/4. 1877/78	32 913 000	88/89	37 150 000
78/79	34 859 000	89/90	49 106 000	78/79	33 307 000	89/90	38 011 000
79/80	35 261 000	90/91	49 614 000	79/80	33 702 000	90/91	38 463 000
80/81	35 662 000	91/92	50 140 000	80/81	34 097 000	91/92	38 934 000
81/82	35 884 000	92/93	50 616 000	81/82	34 317 000	92/93	39 353 000
82/83	36 144 000	93/94	51 167 000	82/83	34 578 000	93/94	39 794 000
83/84	36 405 000	94/95	51 821 000	83/84	34 839 000	94/95	40 329 000
84/85	36 696 000	95/96	[2] 52 490 000	84/85	35 129 000	95/96	40 904 000

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) S. die Anmerkung 2 oben.

5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

A. Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ...... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von ...... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	2,89	21 bis unter 25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	6,77
1 bis unter 2	642 495	639 603	1 282 098	2,60	25 » » 30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	7,58
2 » » 3	638 299	634 367	1 272 666	2,57	30 » » 35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	6,85
3 » » 4	625 715	624 385	1 250 100	2,53	35 » » 40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	5,91
4 » » 5	597 607	597 678	1 195 285	2,42	40 » » 45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	5,44
5 » » 6	583 199	582 878	1 166 077	2,36	45 » » 50	1 174 620	1 267 113	2 441 733	4,94
6 » » 7	566 131	564 571	1 130 702	2,29	50 » » 55	1 012 595	1 126 350	2 138 945	4,33
7 » » 8	541 281	540 112	1 081 393	2,19	55 » » 60	814 356	915 027	1 729 383	3,50
8 » » 9	546 671	546 405	1 093 076	2,21	60 » » 65	653 592	769 736	1 423 328	2,88
9 » » 10	531 341	528 482	1 059 823	2,14	65 » » 70	523 550	621 491	1 145 041	2,32
10 » » 11	537 791	535 104	1 072 895	2,17	70 » » 75	351 518	420 270	771 788	1,56
11 » » 12	541 559	538 958	1 080 517	2,19	75 » » 80	177 513	217 522	395 035	0,80
12 » » 13	547 761	544 728	1 092 489	2,21	80 » » 85	67 927	87 212	155 139	0,31
13 » » 14	543 849	540 143	1 083 992	2,19	85 » » 90	18 939	26 480	45 419	0,09
14 » » 15	541 569	540 731	1 082 300	2,19	90 » » 95	2 957	4 900	7 857	0,01
15 » » 18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	6,16	95 » » 100	324	633	957	0,00
18 » » 20	870 869	887 892	1 758 761	3,56	100 u. darüber	14	64	78	0,00
20 » » 21	450 034	459 308	909 342	1,84	Summe..	24 230 832	25 197 638	49 428 470	100,00

B. Alter, Geschlecht und Familienstand.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ...... Jahren	Ledige		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 14	8 164 641	8 125 159	—	—	—	—	—	—
14 bis unter 15	541 569	540 576	—	152	—	3	—	—
15 » » 18	1 520 983	1 518 406	362	4 030	8	98	—	3
18 » » 20	870 128	859 708	718	27 895	20	265	3	24
20 » » 21	447 292	413 844	2 697	45 056	42	375	3	33
21 » » 25	1 490 362	1 174 838	163 412	512 558	1 001	4 871	122	782
25 » » 30	933 207	692 928	900 646	1 186 398	7 632	20 437	908	3 201
30 » » 35	387 462	332 794	1 256 211	1 338 572	15 709	47 842	2 178	6 054
35 » » 40	196 499	198 935	1 206 850	1 202 742	21 950	82 347	3 315	7 418
40 » » 45	133 822	158 461	1 127 238	1 094 358	32 102	131 887	3 835	7 790
45 » » 50	101 796	132 756	1 023 178	940 826	45 853	186 620	3 793	6 911
50 » » 55	80 332	118 351	865 148	756 442	63 652	245 731	3 463	5 826
55 » » 60	59 861	93 838	671 082	538 192	80 679	278 682	2 734	4 315
60 » » 65	48 361	83 281	497 210	368 154	105 978	315 193	2 043	3 108
65 » » 70	37 940	66 712	353 867	229 858	130 233	322 735	1 510	2 186
70 » » 75	25 147	44 881	198 958	109 139	126 508	265 013	905	1 237
75 » » 80	12 744	23 519	77 992	34 749	86 440	158 759	337	495
80 » » 85	4 555	9 408	21 915	7 854	41 359	69 794	98	156
85 » » 90	1 230	2 683	4 398	1 420	13 291	22 323	20	54
90 » » 95	159	433	535	181	2 259	4 278	4	8
95 » » 100	17	45	65	29	242	559	—	—
100 und darüber	1	4	4	2	9	58	—	—
Summe..	15 058 108	14 591 560	8 372 486	8 398 607	774 967	2 157 870	25 271	49 601

6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt					Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten	Andere und ohne Angabe
	Evangelische	Katholische	Sonstige			evangelische	katholische	sonstige		
Prov. Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8
» Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
» Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
» Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
» Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
» Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
» Schleswig-Holst.	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
» Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
» Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
» Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
» Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
Königr. Preußen	**19 232 449**	**10 252 818**	**95 349**	**372 059**	**4 692**	**6 420**	**3 422**	**32**	**124**	**1,6**
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
Königr. Bayern	**1 571 863**	**3 962 941**	**5 786**	**53 885**	**507**	**2 810**	**7 083**	**10**	**96**	**0,9**
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,3
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh.	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**6 277**	**3 576**	**29**	**115**	**2,7**
Am 1. Dezbr. 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch- (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten ꝛc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderen Religionen ꝛc. rühren.

7. Die Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. II.)

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung
Aachen	110 551	Brieg	21 164	Frankfurt a. M.	229 279	Heilbronn	33 461
Allenstein	21 579	Bromberg	46 417	Frankfurt a. O.	59 161	Helmstedt	12 891
Altena	12 108	Bruchsal	12 614	Freiberg	29 287	Herford	21 575
Altenburg	33 420	Buer *	16 031	Freiburg i. B.	53 118	Herne * [2])	19 304
Altendorf *	40 280	Bunzlau	13 870	Fürstenwalde	13 864	Hildesheim	38 977
Altenessen *	20 976	Burg a. Ihle	19 397	Fürth	46 726	Hirschberg i. Schl.	16 772
Altona	148 944	Burtscheid [1])	15 871	Fulda	14 528	Höchst a. Main	10 781
Altwasser *	10 207	Cannstatt	22 590	Gaarden *	11 436	Höhscheid	12 841
Alt-Zabrze *	14 012	Celle	19 438	Gebweiler	12 439	Hörde	18 638
Amberg	20 200	Charlottenburg	132 377	Geestemünde *	17 440	Hof	27 556
Anklam	13 560	Chemnitz	161 017	Gelsenkirchen	31 582	Ingolstadt	20 656
Annaberg	15 027	Coburg	18 688	Gera	43 544	Inowrazlaw	20 689
Ansbach	15 883	Cöthen	20 463	Gevelsberg	10 709	Insterburg	23 544
Apolda	20 798	Colmar	33 146	Giebichenstein *	15 070	Iserlohn	24 722
Arnstadt	13 595	Crimmitschau	23 553	Gießen	22 702	Itzehoe	13 903
Aschaffenburg	15 831	Danzig	125 605	Glatz	14 151	Jauer	11 978
Aschersleben	24 190	Darmstadt	63 168	Glauchau	24 914	Jena	15 499
Augsburg	81 896	Demmin	11 665	Gleiwitz	24 980	Jersitz (Jerzyce) *	15 821
Baden	14 862	Dessau	42 375	Glogau	21 836	Kaiserslautern	40 828
Bamberg	38 940	Detmold	11 232	Gmünd	17 282	Kalk	15 576
Bant *	11 377	Deutsch-Wilmersdorf *	14 351	Gnesen	20 489	Karlsruhe	84 030
Barmen	126 992	Dirschau	11 784	Göppingen	16 183	Kassel	81 752
Bautzen	23 678	Döbeln	15 760	Görlitz	70 175	Katernberg *	10 261
Bayreuth	27 693	Dortmund	111 232	Göttingen	25 506	Kattowitz	22 757
Beeck *	18 764	Dresden	336 440	Goslar	14 866	Kempten	17 353
Bensberg *	10 004	Dudweiler *	13 469	Gotha	31 670	Kiel	85 666
Bergisch-Gladbach	10 029	Düren	24 531	Grabow a. O.	15 784	Kleve	10 986
Berlin	1 677 304	Düsseldorf	175 985	Graudenz	24 242	Koblenz	39 639
Bernburg	32 374	Duisburg	70 272	Greifswald	22 777	Köln	321 564
Beuthen i. O.-S.	42 343	Eberswalde	18 288	Greiz	22 296	Königsberg i. Pr.	172 796
Bickern *	14 384	Eickel *	11 821	Großenhain	12 024	Königshütte i. O.-S.	44 697
Biebrich	12 292	Eilenburg	13 399	Groß-Lichterfelde *	15 960	Köpenick	17 387
Bielefeld	47 455	Eisenach	24 346	Grünberg i. Schl.	18 528	Köslin	18 935
Bitterfeld	10 636	Eisleben	23 043	Guben	31 182	Kolberg	18 622
Bocholt	16 273	Elberfeld	139 337	Güstrow	17 531	Konitz	10 554
Bochum	53 842	Elbing	45 846	Gumbinnen	13 545	Konstanz	18 671
Bogutschütz *	10 492	Elmshorn	12 207	Gummersbach	11 086	Kottbus	38 043
Bonn	44 558	Emden	14 485	Hagen i. Westf.	41 833	Krefeld	107 245
Borbeck *	34 811	Erfurt	78 174	Hagenau	17 039	Kreuznach	19 344
Bottrop *	18 015	Erlangen	20 892	Halberstadt	41 307	Krotoschin	11 547
Boxhagen-Rummelsburg *	16 427	Eschwege	10 285	Halle a. S.	116 304	Küstrin	17 552
Brandenburg a. H.	42 690	Eschweiler	19 440	Hamburg	625 552	Kulm	10 499
Braubauerschaft *	14 526	Essen	96 128	Hameln	16 508	Lahr	11 079
Braunsberg i. Ostpr.	11 856	Eßlingen	24 031	Hamm i. Westf.	28 589	Landau	13 617
Braunschweig	115 138	Eupen	15 111	Hanau	27 655	Landsberg a. W.	30 483
Bredow *	13 541	Flensburg	40 840	Hannover	209 535	Landshut	20 553
Bremen	141 894	Forst (Rgbz. Frankfurt)	25 681	Harburg	42 579	Langenbielau *	17 217
Bremerhaven	18 366	Frankenberg i. S.	11 912	Hardenberg *	12 436	Langenbreer *	15 056
Breslau	373 169	Frankenthal	14 445	Haspe	10 154	Langensalza	11 466
				Heidelberg	35 190	Lauban	12 634

[1]) Seit 1. April 1897 mit Aachen vereinigt. — [2]) Seit 1. April 1897 Stadt.

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung
Laurahütte *	11 483	Neiße	24 358	Rawitsch	12 362	Stolberg b. Aachen	13 532
Lechhausen *	11 093	Neumünster	22 489	Recklinghausen	20 644	Stolp i. Pomm.	24 845
Leer	11 470	Neunkirchen *		Regensburg	41 471	Stralsund	30 097
Lehe *	19 151	(Rgbz. Trier)	22 674	Reichenbach i. Sachs.	24 415	Straßburg i. E.	135 608
Leipzig	399 963	Neu-Ruppin	15 527	Reichenbach i. Schl.	14 047	Straubing	15 595
Leobschütz	12 604	Neusalz a. O.	10 581	Reinickendorf *	10 677	Striegau	12 627
Lichtenberg *	28 865	Neuß	25 026	Remscheid	47 283	Stuttgart	158 321
Liegnitz	51 518	Neustadt a. Haardt	15 994	Rendsburg	13 723	Styrum *	13 178
Limbach	11 433	Neustadt i. O.-S.	19 243	Reutlingen	19 822	Suhl	11 887
Linden i. Hann.	35 851	Neustrelitz	10 343	Rheydt	30 102	Sulzbach *	13 274
Lipine *	15 715	Neu-Weißensee *	25 143	Riesa	11 759	Tarnowitz	11 281
Lippstadt	11 118	Neuwied	10 596	Rixdorf *	59 945	Thorn	30 314
Lissa	13 583	Nordhausen	27 536	Ronsdorf	12 208	Tilsit	28 217
Löbtau *	19 106	Nowawes *	10 055	Rosenheim	12 196	Torgau	11 780
Luckenwalde	19 511	Nürnberg	162 386	Rostock	49 912	Trier	40 026
Ludwigsburg	19 311	Oberhausen	30 154	Rotthausen *	11 664	Tübingen	13 976
Ludwigshafen am		Odenkirchen	12 826	Rudolstadt	11 907	Tuttlingen	11 672
Rhein	39 799	Oels	10 029	Ruhrort	11 708	Ueckendorf *	16 108
Lübeck	69 874	Oelsnitz (Vogtl.)	11 571	Saarbrücken	17 082	Ulm	39 304
Lüdenscheid	21 264	Oelsnitz * (Erzgeb.)	11 558	Saargemünd	13 888	Unna	12 355
Lüneburg	22 309	Offenbach	39 388	Sagan	13 184	Velbert	16 604
Lüttringhausen	10 793	Ohligs	17 048	Sangerhausen	11 414	Viersen	22 795
Lyck	11 706	Oldenburg	23 036	Sankt Ingbert	12 278	Vilich *	10 138
Magdeburg	214 424	Oppeln	23 017	Sankt Johann	16 778	Völklingen *	10 473
Mainz	76 300	Oschatz	10 012	Schalke *	18 327	Wald	15 054
Malstatt-Burbach	23 677	Oschersleben	12 258	Schleswig	17 253	Waldenburg i. Schl.	13 989
Mannheim	97 780	Osnabrück	45 137	Schneidemühl	17 050	Wandsbek	21 666
Marburg	16 037	Osterode i. Ostpr.	11 279	Schönebeck	14 811	Wattenscheid	15 353
Marienburg i. Wpr.	10 738	Ostrowo	10 327	Schöneberg *	62 695	Weimar	26 670
Markirch	11 584	Paderborn	19 980	Schwedt a. Oder	10 114	Weißenfels	25 981
Mayen	10 688	Pankow *	11 932	Schweidnitz	26 130	Weitmar *	10 284
Meerane	23 074	Parchim	10 279	Schweinfurt	13 514	Werdau	17 358
Meiderich	25 833	Passau	17 516	Schwelm	14 716	Wermelskirchen	13 451
Meiningen	12 869	Peine	12 591	Schwerin	36 388	Wernigerode	10 480
Meißen	18 820	Pforzheim	33 345	Siegburg	10 850	Wesel	22 259
Memel	19 195	Pieschen *	16 423	Siegen	19 303	Wiesbaden	74 133
Merheim *	12 861	Pirmasens	24 548	Soest	15 407	Wilhelmsburg *	12 772
Merseburg	18 827	Pirna	15 670	Solingen	40 843	Wilhelmshaven	19 422
Metz	59 794	Plauen i. V.	55 191	Sommerfeld	11 381	Wismar	17 809
Minden	22 289	Plauen b. Dresden *	10 162	Sonneberg	12 167	Witten	28 769
Mittweida	13 458	Pößneck	10 940	Sorau i. N.-L.	14 814	Wittenberg	16 479
Mocker *	10 437	Posen	73 239	Spandau	55 841	Wittenberge	14 561
Mühlhausen i. Th.	30 115	Potsdam	58 455	Speyer	19 044	Wolfenbüttel	15 505
Mülhausen i. E.	82 986	Prenzlau	19 694	Spremberg	11 122	Worms	28 611
Mülheim a. Rh.	36 001	Püttlingen *	11 289	Stade	10 058	Würzburg	68 747
Mülheim a. Ruhr	31 429	Quedlinburg	21 971	Stargard i. Pomm.	26 114	Wurzen	15 674
München	407 307	Radeberg	10 294	Staßfurt	18 981	Zaborze *	18 389
München-Gladbach	53 662	Radevormwald	10 332	Steele	10 069	Zeitz	24 834
München-Gladbach *	12 512	Rastatt	13 268	Steglitz *	16 528	Zerbst	16 983
Münster	57 135	Rathenow	18 420	Stendal	20 666	Zittau	28 132
Myslowitz	11 195	Ratibor	21 680	Sterkrade *	11 333	Zweibrücken	12 000
Naumburg a. S.	21 202	Ravensburg	12 694	Stettin	140 724	Zwickau	50 391

8. Die Bevölkerung des Reichs nach dem Beruf am 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 102.)

Beruf: Berufsabtheilungen — Berufsarten	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	2 061 764	519 492	268 255	4 222 945	6 552 964	2 465 310
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 955 711	992 302	24 612	6 968 812	12 949 135	6 167 084
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu: F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	**27 863 384**

Berufsarten.

A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei.

I. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht.

Berufsarten	Berufsstellung	Erwerbsthätige überhaupt	darunter weibliche	Dienstboten	Angehörige ohne Hauptberuf	Zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige
A 1. Landwirthschaft, Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere, Milchwirthschaft, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüse-, Taback- 2c. Bau	a	2 522 539	344 761	338 807	6 430 936	9 292 282	4 682 145
	b	76 978	18 057	6 255	95 993	179 226	78 180
	c	5 445 924	2 367 398	9 901	2 887 854	8 343 679	6 862 914
	Se.	**8 045 441**	**2 730 216**	**354 963**	**9 414 783**	**17 815 187**	**11 623 239**
A 2. Kunst- und Handelsgärtnerei, einschließlich der damit verbundenen Blumen- und Kranzbinderei, Baumschulen	a	24 873	1 762	5 055	61 611	91 539	29 658
	b	1 504	43	134	2 590	4 228	1 564
	c	82 085	13 741	678	69 697	152 460	88 364
	Se.	**108 462**	**15 546**	**5 867**	**133 898**	**248 227**	**119 586**
A 3. Thierzucht (Bienen, Seidenraupen, Fische, Singvögel, Hunde u. dergl.) ohne die Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere, auch zoologische Gärten und Aquarien	a	1 379	41	113	2 160	3 652	5 569
	b	64	1	3	142	209	72
	c	699	36	3	686	1 388	928
	Se.	**2 142**	**78**	**119**	**2 988**	**5 249**	**6 569**

II. Forstwirthschaft und Fischerei.

Berufsarten	Berufsstellung	Erwerbsthätige überhaupt	darunter weibliche	Dienstboten	Angehörige ohne Hauptberuf	Zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige
A 4. Forstwirthschaft und Jagd	a[2]	4 509	8	4 760	10 148	19 417	7 094
	b[3]	17 442	6	6 340	43 168	66 950	17 912
	c[4]	89 975	6 115	1 631	174 593	266 199	134 330
	Se.	**111 926**	**6 129**	**12 731**	**227 909**	**352 566**	**159 336**

[1]) Bei den Berufsarten der Abtheilungen A, B, C (mit Ausnahme von A 4, C 11 und 12) werden die werbsthätigen wie folgt eingetheilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigenthümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer (Kompagnons), Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren),
b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal,
c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter.

[2]) Selbständige und sonstige Geschäftsleiter, insbesondere auch Forst- und Jagdbeamte bis einschließlich Oberförster.

[3]) Höheres Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal; insbesondere auch Revierförster, Förster 2c.

[4]) Sonstige Gehülfen und Arbeiter, insbesondere auch Jagd- und Waldhüter, Holzhauer 2c.

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsarten	Berufsstellung	Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
A 5. Fischerei auf offener See und an den Küsten	a	6 801	137	400	20 812	28 013	8 122
	b	61	—	5	163	. 229	65
	c	3 282	565	21	2 145	5 448	4 037
	Se.	**10 144**	**702**	**426**	**23 120**	**33 690**	**12 224**
A 6. Fischerei in Binnengewässern	a	8 624	190	558	24 736	33 918	12 658
	b	124	—	14	244	382	168
	c	5 829	293	19	6 240	12 088	7 149
	Se.	**14 577**	**483**	**591**	**31 220**	**46 388**	**19 975**
8. B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.							
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.							
B 1. Erzgewinnung (Erzbergwerke und Erzgruben), auch Aufbereitung von Erzen	a	558	13	552	1 290	2 400	637
	b	3 170	5	457	7 875	11 502	3 217
	c	70 745	3 535	296	151 789	222 830	72 300
	Se.	**74 473**	**3 553**	**1 305**	**160 954**	**236 732**	**76 154**
B 2. Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	a	730	23	1 008	1 943	3 681	815
	b	9 083	12	1 441	20 547	31 071	9 119
	c	139 550	4 228	663	301 988	442 201	140 320
	Se.	**149 363**	**4 263**	**3 112**	**324 478**	**476 953**	**150 254**
B 3. Salzgewinnung (Salzbergwerke und Salinen)	a	119	3	123	283	525	134
	b	750	3	137	1 747	2 634	754
	c	9 305	103	81	25 236	34 622	9 442
	Se.	**10 174**	**109**	**341**	**27 266**	**37 781**	**10 330**
B 4. Gewinnung von Stein- und Braunkohlen, Koaks, Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein; Briquettefabrikation	a	656	12	647	1 757	3 060	843
	b	10 789	12	1 747	31 044	43 580	10 876
	c	314 602	6 083	2 065	714 787	1 031 454	316 910
	Se.	**326 047**	**6 107**	**4 459**	**747 588**	**1 078 094**	**328 629**
B 5. Torfgräberei und Torfbereitung	a	768	49	103	1 804	2 675	3 941
	b	197	2	26	502	725	249
	c	6 731	1 494	33	7 546	14 310	11 097
	Se.	**7 696**	**1 545**	**162**	**9 852**	**17 710**	**15 287**
IV. Industrie der Steine und Erden.							
B 6. Steinmetzen, Steinhauer	a	7 520	182	777	21 824	30 121	9 125
	b	806	9	38	2 095	2 939	832
	c	52 236	309	324	68 496	121 056	54 209
	Se.	**60 562**	**500**	**1 139**	**92 415**	**154 116**	**64 166**
B 7. Marmor-, Stein- und Schieferbrüche (ausgenommen Kalkbrüche), Verfertigung von groben Marmor-, Stein- und Schieferwaaren	a	4 230	149	762	12 048	17 040	7 761
	b	1 592	4	106	4 297	5 995	1 667
	c	65 104	1 994	314	120 512	185 930	71 290
	Se.	**70 926**	**2 147**	**1 182**	**136 857**	**208 965**	**80 718**
B 8. Verfertigung feiner Steinwaaren	a	1 757	37	263	5 216	7 236	1 982
	b	274	5	17	562	853	282
	c	6 549	541	32	8 057	14 638	6 634
	Se.	**8 580**	**583**	**312**	**13 835**	**22 727**	**8 898**
B 9. Gewinnung von Kies und Sand, Gewinnung bezw. Herstellung von Kalk, Cement, Traß, Gips und Schwerspath	a	1 985	114	864	5 755	8 604	4 942
	b	1 489	8	194	3 428	5 111	1 553
	c	34 938	1 752	136	63 612	98 686	36 910
	Se.	**38 412**	**1 874**	**1 194**	**72 795**	**112 401**	**43 405**
B 10. Verfertigung von Cementwaaren, Cementguß, Gipsdielen	a	460	6	157	1 356	1 973	859
	b	214	2	20	401	635	219
	c	3 811	171	24	6 590	10 425	3 938
	Se.	**4 485**	**179**	**201**	**8 347**	**13 033**	**5 016**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 11. Lehm- und Thongräberei, Kaolingräberei und -Schlämmerei, auch Massemühlen, Quarz- und Glasurmühlen	a	171	6	66	486	723	386
	b	124	1	14	310	448	141
	c	3 643	154	21	6 912	10 576	3 829
	Se.	**3 938**	**161**	**101**	**7 708**	**11 747**	**4 356**
B 12. Ziegelei, Thonröhrenfabrikation	a	7 679	478	3 439	23 324	34 442	16 461
	b	2 667	20	361	6 116	9 144	2 847
	c	173 565	12 925	1 257	239 649	414 471	181 421
	Se.	**183 911**	**13 423**	**5 057**	**269 089**	**458 057**	**200 729**
B 13. Töpferei (Verfertigung von gewöhnlichen Thonwaaren; vergl. B 149)	a	6 016	262	974	16 053	23 043	6 773
	b	587	10	62	1 167	1 816	597
	c	22 681	1 443	86	30 067	52 834	23 186
	Se.	**29 284**	**1 715**	**1 122**	**47 287**	**77 693**	**30 556**
B 14. Verfertigung von feinen Thonwaaren, Steinzeug, Terralith- und Siderolithwaaren	a	205	24	72	541	818	243
	b	136	2	14	303	453	141
	c	2 179	336	14	3 497	5 690	2 210
	Se.	**2 520**	**362**	**100**	**4 341**	**6 961**	**2 594**
B 15. Fayence- und Porzellanfabrikation und -Veredelung	a	1 761	219	456	4 099	6 316	2 018
	b	1 402	26	151	2 475	4 028	1 409
	c	41 166	11 204	173	56 105	97 444	41 422
	Se.	**44 329**	**11 449**	**780**	**62 679**	**107 788**	**44 849**
B 16. Glashütten	a	558	21	411	1 665	2 634	599
	b	1 604	10	150	3 739	5 493	1 613
	c	32 830	3 493	155	51 585	84 570	33 071
	Se.	**34 992**	**3 524**	**716**	**56 989**	**92 697**	**35 283**
B 17. Glasveredelung, Glasbläserei vor der Lampe	a	1 312	200	155	3 372	4 839	1 512
	b	380	11	24	897	1 301	384
	c	9 119	1 602	61	12 054	21 234	9 325
	Se.	**10 811**	**1 813**	**240**	**16 323**	**27 374**	**11 221**
B 18. Spiegelglas- und Spiegelfabrikation	a	395	25	223	1 244	1 862	445
	b	473	17	67	1 008	1 548	477
	c	5 717	1 271	79	8 859	14 655	5 771
	Se.	**6 585**	**1 313**	**369**	**11 111**	**18 065**	**6 693**
B 19. Verfertigung von Spielwaaren aus Stein, Thon, Porzellan, Glas 2c.	a	653	58	43	1 905	2 601	707
	b	32	4	2	41	75	32
	c	1 314	450	5	1 059	2 378	1 373
	Se.	**1 999**	**512**	**50**	**3 005**	**5 054**	**2 112**
V. Metallverarbeitung.							
B 20. Gold- und Silberschmiede, Juweliere	a	5 100	275	2 113	11 385	18 598	5 577
	b	725	66	76	809	1 610	734
	c	21 073	4 924	143	17 658	38 874	21 314
	Se.	**26 898**	**5 265**	**2 332**	**29 852**	**59 082**	**27 625**
B 21. Sonstige Verarbeitung edler Metalle (Gold- und Silberschläger, -Drahtzieher), Münzstätten und Prägeanstalten	a	1 614	383	649	3 480	5 743	1 838
	b	1 099	113	96	1 068	2 263	1 103
	c	10 802	4 813	45	7 830	18 677	10 904
	Se.	**13 515**	**5 309**	**790**	**12 378**	**26 683**	**13 845**
B 22. Kupferschmiede	a	3 476	106	867	9 869	14 212	3 740
	b	220	2	18	432	670	224
	c	9 838	147	45	10 043	19 926	9 918
	Se.	**13 534**	**255**	**930**	**20 344**	**34 808**	**13 882**
B 23. Roth- und Gelbgießer	a	864	26	148	2 472	3 484	952
	b	184	1	9	461	654	185
	c	6 291	43	28	8 060	14 379	6 314
	Se.	**7 339**	**70**	**185**	**10 993**	**18 517**	**7 451**

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
		Erwerbsthätige		Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
Berufsarten	Berufsstellung	überhaupt	darunter weibliche				
B 24. Zinngießer	a	866	55	192	1 878	2 936	1 068
	b	78	2	3	95	176	78
	c	1 987	276	18	1 921	3 926	2 015
	Se.	**2 931**	**333**	**213**	**3 894**	**7 038**	**3 161**
B 25. Verfertigung von Spielwaaren aus Metall	a	317	146	68	557	942	335
	b	63	2	8	111	182	63
	c	1 138	707	—	559	1 697	1 150
	Se.	**1 518**	**855**	**76**	**1 227**	**2 821**	**1 548**
B 26. Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, mit Ausnahme von Eisen	a	1 439	92	431	3 588	5 458	1 683
	b	780	27	80	1 472	2 332	788
	c	17 555	2 462	96	24 631	42 282	17 687
	Se.	**19 774**	**2 581**	**607**	**29 691**	**50 072**	**20 158**
B 27. Erzgießer, Glockengießer	a	139	4	63	397	599	166
	b	29	—	1	59	89	29
	c	538	19	1	777	1 316	543
	Se.	**706**	**23**	**65**	**1 233**	**2 004**	**738**
B 28. Gürtler, Bronzeure, Neugold- und Neusilberarbeiter, Metallknopfmacher	a	1 062	41	253	2 502	3 817	1 157
	b	356	12	21	675	1 052	359
	c	10 033	1 079	52	10 498	20 583	10 080
	Se.	**11 451**	**1 132**	**326**	**13 675**	**25 452**	**11 596**
B 29. Sonstige Erzeugung und Verarbeitung von Metalllegirungen	a	842	57	364	2 060	3 266	953
	b	928	32	83	1 704	2 715	935
	c	14 599	2 441	68	19 744	34 411	14 668
	Se.	**16 369**	**2 530**	**515**	**23 508**	**40 392**	**16 556**
B 30. Eisengießerei und Emaillirung von Eisen	a	1 111	43	792	3 387	5 290	1 521
	b	3 187	25	353	6 306	9 846	3 229
	c	70 278	2 057	358	125 148	195 784	70 590
	Se.	**74 576**	**2 125**	**1 503**	**134 841**	**210 920**	**75 340**
B 31. Schwarz- und Weißblechherstellung	a	56	5	56	202	314	72
	b	218	—	32	523	773	219
	c	2 853	203	22	5 608	8 483	2 861
	Se.	**3 127**	**208**	**110**	**6 333**	**9 570**	**3 152**
B 32. Klempner	a	20 627	587	3 163	57 439	81 229	21 879
	b	514	9	16	1 035	1 565	521
	c	46 291	528	162	37 224	83 677	46 742
	Se.	**67 432**	**1 124**	**3 341**	**95 698**	**166 471**	**69 142**
B 33. Blechwaarenfabrikation	a	1 274	59	559	3 369	5 202	1 477
	b	1 395	40	112	2 064	3 571	1 403
	c	13 457	4 145	39	15 602	29 098	13 518
	Se.	**16 126**	**4 244**	**710**	**21 035**	**37 871**	**16 398**
B 34. Nagelschmiede	a	3 341	37	79	7 893	11 313	4 201
	b	25	—	3	58	86	25
	c	1 873	58	4	1 766	3 643	1 973
	Se.	**5 239**	**95**	**86**	**9 717**	**15 042**	**6 199**
B 35. Eisendrahtzieher	a	201	13	79	587	867	224
	b	200	4	13	510	723	201
	c	4 842	147	28	9 801	14 671	4 862
	Se.	**5 243**	**164**	**120**	**10 898**	**16 261**	**5 287**
B 36. Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen rc., soweit nicht zu Nr. 34 und 35 gehörig	a	1 419	49	312	3 617	5 348	1 577
	b	593	3	69	1 109	1 771	599
	c	11 311	1 627	30	16 801	28 142	11 353
	Se.	13 323	1 679	411	21 527	35 261	13 529

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 37. Grob- (Huf-) Schmiede	a	62 722	1 027	5 687	192 157	260 566	79 009
	b	858	2	43	1 712	2 613	877
	c	131 587	379	559	134 418	266 564	134 403
	Se.	**195 167**	**1 408**	**6 289**	**328 287**	**529 743**	**214 289**
B 38. Schlosserei, einschl. Verfertigung von feuerfesten Geldschränken	a	24 668	432	3 283	69 844	97 795	26 631
	b	2 530	24	102	6 194	8 826	2 543
	c	268 502	800	1 098	296 101	565 701	269 211
	Se.	**295 700**	**1 256**	**4 483**	**372 139**	**672 322**	**298 385**
B 39. Zeug-, Sensen- und Messerschmiede	a	8 411	174	938	22 158	31 507	8 999
	b	722	9	41	1 419	2 182	733
	c	17 317	568	108	23 637	41 062	17 522
	Se.	**26 450**	**751**	**1 087**	**47 214**	**74 751**	**27 254**
B 40. Scheeren-, Messer-, Werkzeug-Schleifer	a	4 375	84	153	10 843	15 371	4 807
	b	58	—	4	116	178	60
	c	5 867	104	18	6 389	12 274	5 946
	Se.	**10 300**	**188**	**175**	**17 348**	**27 823**	**10 813**
B 41. Feilenhauer	a	2 743	116	213	7 250	10 206	2 823
	b	157	2	14	308	479	158
	c	5 756	97	21	6 044	11 821	5 799
	Se.	**8 656**	**215**	**248**	**13 602**	**22 506**	**8 780**
B 42. Verfertigung von eisernen Kurzwaaren	a	2 157	73	480	6 218	8 855	2 341
	b	662	14	52	994	1 708	668
	c	10 399	877	36	14 942	25 377	10 472
	Se.	**13 218**	**964**	**568**	**22 154**	**35 940**	**13 481**
B 43. Näh- und Stecknadel-, Nadlerwaaren-, Drahtgewebe- und Drahtwaarenfabrikation	a	1 453	73	340	2 966	4 759	1 669
	b	503	14	54	1 054	1 611	505
	c	10 794	2 912	45	13 095	23 934	11 002
	Se.	**12 750**	**2 999**	**439**	**17 115**	**30 304**	**13 176**
B 44. Verfertigung von Schreibfedern aus Stahl, Aluminium rc.	a	26	1	28	66	120	40
	b	53	11	3	56	112	53
	c	614	425	—	289	903	617
	Se.	**693**	**437**	**31**	**411**	**1 135**	**710**
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.							
B 45. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten, soweit nicht zu den folgenden Nr. 46 bis 57 gehörig	a	8 765	240	4 829	23 943	37 537	9 996
	b	22 115	179	2 666	35 385	60 166	22 245
	c	115 780	3 030	724	197 130	313 634	116 348
	Se.	**146 660**	**3 449**	**8 219**	**256 458**	**411 337**	**148 589**
B 46. Mühlenbauer	a	2 098	16	150	5 130	7 378	2 478
	b	189	3	17	326	532	192
	c	2 650	16	12	3 715	6 377	2 768
	Se.	**4 937**	**35**	**179**	**9 171**	**14 287**	**5 438**
B 47. Stellmacher, Wagner, Radmacher	a	40 289	424	1 715	109 159	151 163	53 649
	b	246	—	13	409	668	251
	c	46 659	374	244	42 672	89 575	48 263
	Se.	**87 194**	**798**	**1 972**	**152 240**	**241 406**	**102 163**
B 48. Wagenbauanstalten (auch für Eisenbahn- und Postwagen)	a	1 482	42	614	4 130	6 226	1 821
	b	989	20	105	1 630	2 724	1 003
	c	8 147	130	46	13 097	21 290	8 254
	Se.	**10 618**	**192**	**765**	**18 857**	**30 240**	**11 078**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 49. Schiffsbau	a	1 068	29	219	2 868	4 155	1 215
	b	1 537	1	165	3 453	5 155	1 547
	c	20 126	22	139	40 840	61 105	20 290
	Se.	**22 731**	**52**	**523**	**47 161**	**70 415**	**23 052**
B 50. Büchsenmacher	a	1 120	16	143	2 845	4 108	1 205
	b	85	1	7	255	347	86
	c	2 929	7	15	3 150	6 094	2 949
	Se.	**4 134**	**24**	**165**	**6 250**	**10 549**	**4 240**
B 51. Sonstige Verfertigung von Schußwaffen	a	296	6	56	850	1 202	315
	b	553	2	61	1 197	1 811	556
	c	6 590	273	76	13 293	19 959	6 706
	Se.	**7 439**	**281**	**193**	**15 340**	**22 972**	**7 577**
B 52. Verfertigung von Zeitmeßinstrumenten (Uhrmacher)	a	16 004	381	2 794	33 500	52 298	17 301
	b	517	18	56	682	1 255	522
	c	17 389	1 641	105	9 715	27 209	17 613
	Se.	**33 910**	**2 040**	**2 955**	**43 897**	**80 762**	**35 436**
B 53. Pianofortefabrikation einschl. Orgelbau und Orchestrionfabrikation	a	1 842	53	558	3 967	6 367	2 045
	b	375	10	56	660	1 091	378
	c	5 487	284	38	8 367	13 892	5 532
	Se.	**7 704**	**347**	**652**	**12 994**	**21 350**	**7 955**
B 54. Verfertigung von sonstigen musikalischen Instrumenten (mit Ausschluß der Kinderspielwaaren)	a	4 524	427	351	10 793	15 668	4 925
	b	328	12	33	562	923	331
	c	7 999	1 075	40	8 043	16 082	8 106
	Se.	**12 851**	**1 514**	**424**	**19 398**	**32 673**	**13 362**
B 55. Verfertigung von mathematischen, physikalischen, chemischen und chirurgischen Instrumenten und Apparaten	a	6 417	297	2 030	14 397	22 844	8 069
	b	1 045	42	86	1 534	2 665	1 055
	c	20 486	900	150	14 225	34 861	20 680
	Se.	**27 948**	**1 239**	**2 266**	**30 156**	**60 370**	**29 804**
B 56. Verfertigung von Lampen und anderen Beleuchtungsapparaten (soweit nicht unter Nr. 57 gehörig)	a	267	14	237	682	1 186	300
	b	596	33	59	807	1 462	600
	c	4 181	1 322	14	4 980	9 175	4 210
	Se.	**5 044**	**1 369**	**310**	**6 469**	**11 823**	**5 110**
B 57. Elektrotechniker, Herstellung von elektrischen Maschinen, Apparaten, Anlagen ꝛc.	a	999	24	502	2 031	3 532	1 305
	b	2 823	69	330	3 014	6 167	2 850
	c	10 231	1 080	79	12 934	23 244	10 339
	Se.	**14 053**	**1 173**	**911**	**17 979**	**32 943**	**14 494**
VII. Chemische Industrie.							
B 58. Chemische, pharmazeutische und photographische Präparate	a	2 341	92	1 966	4 529	8 836	2 679
	b	4 625	70	823	6 947	12 395	4 669
	c	29 462	2 335	203	61 821	91 486	29 632
	Se.	**36 428**	**2 497**	**2 992**	**73 297**	**112 717**	**36 980**
B 59. Apotheker	a	5 487	60	6 501	12 965	24 953	5 603
	b	1 684	16	129	641	2 454	1 688
	c	8 463	388	98	3 166	11 727	8 536
	Se.	**15 634**	**464**	**6 728**	**16 772**	**39 134**	**15 827**
B 60. Farbematerialien, mit Einschluß von Kohle- und Bleistiftfabrikation, von Thierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlentheer- und Kohlentheer-Derivaten	a	909	146	761	2 108	3 778	1 179
	b	2 352	63	461	3 715	6 528	2 371
	c	16 157	2 699	80	28 675	44 912	16 253
	Se.	**19 418**	**2 908**	**1 302**	**34 498**	**55 218**	**19 803**
B 61. Explosivstoffe und Zündwaaren	a	379	32	244	990	1 613	468
	b	1 101	28	169	2 319	3 589	1 118
	c	17 902	7 978	71	22 115	40 088	18 145
	Se.	**19 382**	**8 038**	**484**	**25 424**	**45 290**	**19 731**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 62. Abfälle und künstliche Düngstoffe (Abfuhranstalten, Knochenmühlen, Düngerfabriken)	a	505	42	284	1 340	2 129	966
	b	709	10	104	1 574	2 387	734
	c	9 271	628	63	18 496	27 830	9 535
	Se.	**10 485**	**680**	**451**	**21 410**	**32 346**	**11 235**
B 63. Abdecker	a	882	66	120	2 572	3 574	1 560
	b	14	—	—	6	20	16
	c	680	68	3	544	1 227	787
	Se.	**1 576**	**134**	**123**	**3 122**	**4 821**	**2 363**
VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse.							
B 64. Köhlerei, Holztheer-, Ruß-, Pech- und Harzgewinnung	a	402	13	73	1 050	1 525	746
	b	76	—	10	106	192	79
	c	853	27	4	1 751	2 608	999
	Se.	**1 331**	**40**	**87**	**2 907**	**4 325**	**1 824**
B 65. Gasanstalten	a	427	5	320	1 253	2 000	497
	b	1 865	10	259	4 048	6 172	1 895
	c	12 115	106	94	31 075	43 284	12 309
	Se.	**14 407**	**121**	**673**	**36 376**	**51 456**	**14 701**
B 66. Licht- und Seifenfabrikation	a	2 242	142	1 679	5 570	9 491	2 619
	b	1 355	50	114	1 580	3 049	1 372
	c	8 059	2 092	41	10 363	18 463	8 223
	Se.	**11 656**	**2 284**	**1 834**	**17 513**	**31 003**	**12 214**
B 67. Oelmühlen	a	650	31	436	1 825	2 911	2 550
	b	553	6	76	935	1 564	571
	c	4 949	300	19	10 518	15 486	5 613
	Se.	**6 152**	**337**	**531**	**13 278**	**19 961**	**8 734**
B 68. Kohlentheerschwelerei, Verfertigung von Mineral- und ätherischen Oelen, Fetten und Firnissen (auch von Leim und Kitt), sowie Verarbeitung von Harzen	a	1 186	72	909	2 998	5 093	1 509
	b	1 400	39	142	2 148	3 690	1 429
	c	6 865	1 395	41	11 636	18 542	6 967
	Se.	**9 451**	**1 506**	**1 092**	**16 782**	**27 325**	**9 905**
IX. Textilindustrie.							
B 69. Zubereitung von Spinnstoffen	a	603	103	117	1 185	1 905	954
	b	416	4	36	982	1 434	420
	c	15 612	7 740	35	14 213	29 860	15 807
	Se.	**16 631**	**7 847**	**188**	**16 380**	**33 199**	**17 181**
B 70. Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation	a	7 161	4 268	2 010	8 247	17 418	8 872
	b	6 997	177	657	13 124	20 778	7 023
	c	157 295	95 610	242	100 393	257 930	158 546
	Se.	**171 453**	**100 055**	**2 909**	**121 764**	**296 126**	**174 441**
B 71. Tuchmacher, Tuchscheerer, Tuchbereiter	a	3 628	298	1 655	8 361	13 644	3 907
	b	3 125	27	321	5 303	8 749	3 134
	c	58 895	24 437	120	63 964	122 979	59 508
	Se.	**65 648**	**24 762**	**2 096**	**77 628**	**145 372**	**66 549**
B 72. Weberei	a	113 554	25 528	5 827	187 624	307 005	143 829
	b	16 756	415	1 388	27 834	45 978	16 872
	c	305 090	151 481	669	235 274	541 033	318 224
	Se.	**435 400**	**177 424**	**7 884**	**450 732**	**894 016**	**478 925**
B 73. Gummi- und Haarflechterei und -Weberei	a	1 284	953	69	903	2 256	2 257
	b	89	2	7	132	228	91
	c	1 365	649	4	1 148	2 517	1 664
	Se.	**2 738**	**1 604**	**80**	**2 183**	**5 001**	**4 012**

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsarten	Berufsstellung	Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
B 74. Strickerei u. Wirkerei (Strumpfwaarenfabrikation)	a	29 200	15 806	1 385	32 955	63 540	35 772
	b	3 158	274	186	4 054	7 398	3 174
	c	47 427	26 381	79	34 610	82 116	49 292
	Se.	**79 785**	**42 461**	**1 650**	**71 619**	**153 054**	**88 238**
B 75. Häkelei, Stickerei, Spitzenfabrikation	a	17 612	14 403	687	12 821	31 120	21 164
	b	1 127	238	64	900	2 091	1 132
	c	18 163	12 945	27	10 780	28 970	19 349
	Se.	**36 902**	**27 586**	**778**	**24 501**	**62 181**	**41 645**
B 76. Färberei	a	4 362	252	1 974	11 640	17 976	5 219
	b	1 777	183	173	3 100	5 050	1 801
	c	33 657	3 860	143	51 749	85 549	34 066
	Se.	**39 796**	**4 295**	**2 290**	**66 489**	**108 575**	**41 086**
B 77. Bleicherei, Druckerei, Appretur (auch in Verbindung mit Färberei)	a	3 000	1 461	853	5 043	8 896	4 067
	b	1 766	83	202	3 254	5 222	1 780
	c	41 717	18 691	128	41 471	83 316	42 413
	Se.	**46 483**	**20 235**	**1 183**	**49 768**	**97 434**	**48 260**
B 78. Posamentenfabrikation	a	12 128	8 248	836	11 077	24 041	16 125
	b	1 155	105	95	1 616	2 866	1 162
	c	19 154	9 974	35	15 068	34 257	20 045
	Se.	**32 437**	**18 327**	**966**	**27 761**	**61 164**	**37 332**
B 79. Seilerei, Reepschlägerei	a	6 220	276	855	15 059	22 134	7 179
	b	318	11	28	468	814	319
	c	8 919	2 054	30	6 220	15 169	9 263
	Se.	**15 457**	**2 341**	**913**	**21 747**	**38 117**	**16 761**
B 80. Verfertigung v. Netzen, Segeln, Säcken u. dergl.	a	559	156	136	1 005	1 700	690
	b	108	4	17	190	315	110
	c	1 794	864	5	1 851	3 650	1 882
	Se.	**2 461**	**1 024**	**158**	**3 046**	**5 665**	**2 682**
X. Papier.							
B 81. Verfertigung von Papier und Pappe, soweit nicht zu Nr. 82 gehörig	a	2 243	206	1 934	5 718	9 895	2 569
	b	4 624	195	523	8 606	13 753	4 660
	c	64 162	21 459	244	86 397	150 803	64 888
	Se.	**71 029**	**21 860**	**2 701**	**100 721**	**174 451**	**72 117**
B 82. Verfertigung von Spielwaaren aus Papiermaché	a	1 429	244	68	3 615	5 112	1 548
	b	52	4	6	72	130	52
	c	2 170	893	2	1 167	3 339	2 443
	Se.	**3 651**	**1 141**	**76**	**4 854**	**8 581**	**4 043**
B 83. Buchbinderei und Kartonnagefabrikation	a	12 742	1 042	2 734	29 241	44 717	14 551
	b	1 855	169	115	2 859	4 829	1 880
	c	46 586	15 010	125	27 258	73 969	47 300
	Se.	**61 183**	**16 221**	**2 974**	**59 358**	**123 515**	**63 731**
XI. Leder.							
B 84. Lohmühlen, Lohextraktfabriken	a	150	9	32	448	630	588
	b	24	1	1	46	71	29
	c	501	29	4	661	1 166	632
	Se.	**675**	**39**	**37**	**1 155**	**1 867**	**1 249**
B 85. Gerberei	a	7 014	261	3 243	19 413	29 670	7 805
	b	1 205	19	124	2 182	3 511	1 210
	c	38 043	1 791	210	65 212	103 465	38 465
	Se.	**46 262**	**2 071**	**3 577**	**86 807**	**136 646**	**47 480**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 86. Verfertigung von gefärbtem und lackirtem Leder	a	286	14	196	719	1 201	323
	b	239	3	23	465	727	243
	c	4 061	246	21	7 818	11 900	4 082
	Se.	**4 586**	**263**	**240**	**9 002**	**13 828**	**4 648**
B 87. Wachstuch- und Ledertuch-, auch Treibriemenfabrikation	a	199	9	164	550	913	246
	b	294	6	32	416	742	294
	c	2 007	178	12	3 186	5 205	2 021
	Se.	**2 500**	**193**	**208**	**4 152**	**6 860**	**2 561**
B 88. Verfertigung von Gummi- und Guttaperchawaaren (ausgenommen Geflechte und Gewebe), soweit nicht zu Nr. 89 gehörig	a	278	17	249	683	1 210	315
	b	1 017	34	109	1 458	2 584	1 022
	c	9 770	3 267	35	11 646	21 451	9 803
	Se.	**11 065**	**3 318**	**393**	**13 787**	**25 245**	**11 140**
B 89. Verfertigung von Spielwaaren aus Kautschuck	a	3	—	—	50	53	28
	b	9	—	1	19	29	9
	c	271	87	—	398	669	273
	Se.	**283**	**87**	**1**	**467**	**751**	**310**
B 90. Riemerei und Sattlerei	a	28 778	599	3 089	73 547	105 414	31 894
	b	982	66	69	1 291	2 342	992
	c	41 472	1 920	99	23 690	65 261	41 954
	Se.	**71 232**	**2 585**	**3 257**	**98 528**	**173 017**	**74 840**
B 91. Verfertigung von Spielwaaren aus Leder oder mit Leder überzogen	a	346	172	34	574	954	449
	b	48	12	7	60	115	48
	c	718	452	1	433	1 152	793
	Se.	**1 112**	**636**	**42**	**1 067**	**2 221**	**1 290**
B 92. Verfertigung von Tapezierarbeiten	a	9 671	227	1 627	23 555	34 853	11 222
	b	336	13	21	611	968	340
	c	20 636	591	75	12 360	33 071	21 144
	Se.	**30 643**	**831**	**1 723**	**36 526**	**68 892**	**32 706**
XII. Holz- und Schnitzstoffe.							
B 93. Holzzurichtung und -Konservirung	a	5 750	248	1 727	14 707	22 184	17 348
	b	2 409	19	232	5 300	7 941	2 614
	c	45 980	1 031	261	84 761	131 002	50 430
	Se.	**54 139**	**1 298**	**2 220**	**104 768**	**161 127**	**70 392**
B 94. Verfertigung v. groben, glatten Holzwaaren und Holzstiften	a	10 563	688	572	23 840	34 975	16 823
	b	592	8	32	997	1 621	609
	c	14 759	1 849	53	19 145	33 957	15 868
	Se.	**25 914**	**2 545**	**657**	**43 982**	**70 553**	**33 300**
B 95. Tischlerei u. Parketfabrikation	a	110 010	1 214	7 382	305 422	422 814	127 895
	b	3 092	67	182	6 241	9 515	3 121
	c	244 006	1 169	1 017	256 213	501 236	246 395
	Se.	**357 108**	**2 450**	**8 581**	**567 876**	**933 565**	**377 411**
B 96. Böttcherei	a	23 586	363	1 333	61 043	85 962	31 218
	b	284	5	13	545	842	289
	c	31 663	132	134	35 031	66 828	32 452
	Se.	**55 533**	**500**	**1 480**	**96 619**	**153 632**	**63 959**
B 97. Korbmacher und Korbflechter	a	22 083	1 770	612	48 195	70 890	27 166
	b	213	4	7	375	595	215
	c	15 893	2 930	20	8 730	24 643	17 061
	Se.	**38 189**	**4 704**	**639**	**57 300**	**96 128**	**44 442**
B 98. Sonstige Flechterei und Weberei von Holz, Stroh, Bast Binsen 2c.	a	5 847	2 329	340	8 171	14 358	9 536
	b	496	96	41	511	1 048	513
	c	5 742	3 367	22	3 477	9 241	6 880
	Se.	**12 085**	**5 792**	**403**	**12 159**	**24 647**	**16 929**

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
		Erwerbsthätige		Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
Berufsarten	Berufsstellung	überhaupt	darunter weibliche				
B 99. Drechslerei	a	11 924	220	804	29 721	42 449	14 261
	b	230	2	9	452	691	237
	c	20 320	252	74	17 038	37 432	20 633
	Se.	**32 474**	**474**	**887**	**47 211**	**80 572**	**35 131**
B 100. Verfertigung von Spielwaaren aus Holz, Horn und anderen Schnitzstoffen	a	2 224	189	140	5 840	8 204	2 432
	b	205	20	21	238	464	205
	c	4 067	1 450	12	2 883	6 962	4 300
	Se.	**6 496**	**1 659**	**173**	**8 961**	**15 630**	**6 937**
B 101. Verfertigung von sonstigen Dreh- und Schnitzwaaren, auch Korkschneiderei	a	4 040	292	613	9 367	14 020	4 778
	b	667	33	44	1 041	1 752	674
	c	13 118	2 169	49	14 296	27 463	13 349
	Se.	**17 825**	**2 494**	**706**	**24 704**	**43 235**	**18 801**
B 102. Kammacher	a	792	26	67	1 543	2 402	861
	b	63	2	1	90	154	63
	c	1 435	182	7	1 432	2 874	1 462
	Se.	**2 290**	**210**	**75**	**3 065**	**5 430**	**2 386**
B 103. Bürstenmacher, Verfertigung von Pinseln, Federposen	a	5 378	728	654	11 994	18 026	6 022
	b	627	59	37	1 008	1 672	637
	c	12 370	3 541	37	8 552	20 959	12 749
	Se.	**18 375**	**4 328**	**728**	**21 554**	**40 657**	**19 408**
B 104. Stock-, Sonnen- und Regenschirmfabrikation	a	2 358	580	565	4 405	7 328	2 777
	b	432	72	47	462	941	435
	c	4 844	1 885	21	4 511	9 376	5 077
	Se.	**7 634**	**2 537**	**633**	**9 378**	**17 645**	**8 289**
B 105. Veredelung und Vergoldung von Holz- und Schnitzwaaren (Spiegel-, Bilderrahmen ꝛc.)	a	2 628	132	419	6 181	9 228	3 106
	b	353	17	17	661	1 031	355
	c	15 976	1 206	86	19 450	35 512	16 166
	Se.	**18 957**	**1 355**	**522**	**26 292**	**45 771**	**19 627**
XIII. Nahrungs- und Genußmittel.							
B 106. Getreide-Mahl- und Schälmühlen, auch Reisschälmühlen	a	30 635	1 562	12 735	91 836	135 206	53 597
	b	4 344	46	518	6 979	11 841	4 529
	c	68 737	1 720	274	61 814	130 825	76 040
	Se.	**103 716**	**3 328**	**13 527**	**160 629**	**277 872**	**134 166**
B 107. Bäckerei (auch in Verbindung mit Konditorei)	a	77 609	3 650	31 777	225 637	335 023	96 995
	b	934	37	29	1 055	2 018	977
	c	139 959	18 615	164	18 238	158 361	164 622
	Se.	**218 502**	**22 302**	**31 970**	**244 930**	**495 402**	**262 594**
B 108. Konditorei, Pfefferküchler, Lebküchler (Lebzelter)	a	7 005	620	4 445	16 409	27 859	7 796
	b	796	82	51	886	1 733	802
	c	21 285	5 125	71	6 276	27 632	22 552
	Se.	**29 086**	**5 827**	**4 567**	**23 571**	**57 224**	**31 150**
B 109. Rübenzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie	a	543	5	758	1 503	2 804	682
	b	3 144	16	507	6 920	10 571	3 208
	c	28 151	3 820	122	55 174	83 447	29 728
	Se.	**31 838**	**3 841**	**1 387**	**63 597**	**96 822**	**33 618**
B 110. Verfertigung von anderen vegetabilischen Nahrungsmitteln (Nudeln u. Maccaroni, Stärke u. Stärkesyrup, Kakao, Chokolade, Kaffeesurrogate, komprimirte Gemüse, Konserven)	a	1 671	197	1 180	4 009	6 860	3 288
	b	2 497	180	263	3 523	6 283	2 564
	c	17 779	9 322	39	16 955	34 773	18 541
	Se.	**21 947**	**9 699**	**1 482**	**24 487**	**47 916**	**24 393**
B 111. Fleischerei	a	69 277	2 574	28 082	196 604	293 963	93 464
	b	1 158	65	96	1 884	3 138	1 195
	c	106 236	14 575	250	20 658	127 144	121 414
	Se.	**176 671**	**17 214**	**28 428**	**219 146**	**424 245**	**216 073**

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
		Erwerbsthätige		Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
Berufsarten	Berufsstellung	überhaupt	darunter weibliche				
B 112. Verfertigung von anderen animalischen Nahrungsmitteln (Fisch-Salzerei u. -Pökelei, Bereitung von kondensirter Milch, Butter- und Käsefabriken)	a	4 668	296	1 457	10 859	16 984	6 784
	b	1 528	181	193	1 916	3 637	1 614
	c	13 091	3 565	52	7 947	21 090	14 568
	Se.	**19 287**	**4 042**	**1 702**	**20 722**	**41 711**	**22 966**
B 113. Wasserversorgung, Wasserwerke, Eisbereitung, -Bewahrung u. -Versorgung; Fabrikation von künstlichen Mineralwassern	a	1 428	76	565	3 578	5 571	2 896
	b	1 135	12	138	2 387	3 660	1 212
	c	6 927	467	48	12 227	19 202	7 374
	Se.	**9 490**	**555**	**751**	**18 192**	**28 433**	**11 482**
B 114. Mälzerei	a	546	31	461	1 488	2 495	997
	b	390	10	60	734	1 184	405
	c	2 923	68	34	5 720	8 677	3 122
	Se.	**3 859**	**109**	**555**	**7 942**	**12 356**	**4 524**
B 115. Brauerei	a	10 095	702	8 975	28 610	47 680	15 179
	b	8 038	163	1 300	13 454	22 792	8 203
	c	68 867	1 552	425	94 620	163 912	71 352
	Se.	**87 000**	**2 417**	**10 700**	**136 684**	**234 384**	**94 734**
B 116. Branntweinbrennerei, Liqueur- und Preßhefefabrikation	a	4 156	299	3 669	11 314	19 139	11 066
	b	4 589	51	551	8 437	13 577	4 801
	c	12 581	900	116	20 070	32 767	14 254
	Se.	**21 326**	**1 250**	**4 336**	**39 821**	**65 483**	**30 121**
B 117. Schaum- und Obstweinfabrikation Weinpflege (Weinküper)	a	1 604	32	285	4 167	6 056	3 162
	b	290	1	46	466	802	296
	c	4 771	106	51	4 764	9 586	5 054
	Se.	**6 665**	**139**	**382**	**9 397**	**16 444**	**8 512**
B 118. Essigfabrikation	a	610	55	385	1 632	2 627	1 074
	b	270	1	19	290	579	298
	c	1 177	69	5	2 235	3 417	1 245
	Se.	**2 057**	**125**	**409**	**4 157**	**6 623**	**2 617**
B 119. Tabackfabrikation	a	20 090	4 102	3 037	38 768	61 895	22 091
	b	5 179	97	485	8 420	14 084	5 217
	c	121 450	65 286	318	75 945	197 713	125 080
	Se.	**146 719**	**69 485**	**3 840**	**123 133**	**273 692**	**152 388**
XIV. Bekleidung und Reinigung.							
B 120. Näherinnen	a	190 381	190 381	637	51 981	242 999	204 478
	b	53	53	—	29	82	55
	c	99 503	99 503	21	12 301	111 825	101 913
	Se.	**289 937**	**289 937**	**658**	**64 311**	**354 906**	**306 446**
B 121. Schneider und Schneiderinnen	a	261 141	106 196	7 772	400 132	669 045	281 381
	b	2 142	412	121	3 010	5 273	2 167
	c	195 346	62 655	290	47 754	243 390	199 698
	Se.	**458 629**	**169 263**	**8 183**	**450 896**	**917 708**	**483 246**
B 122. Kleider- u. Wäsche-Konfektion	a	16 313	11 441	3 392	17 633	37 338	18 346
	b	5 937	1 795	441	3 828	10 206	5 957
	c	33 594	28 125	126	9 288	43 008	34 570
	Se.	**55 844**	**41 361**	**3 959**	**30 749**	**90 552**	**58 873**
B 123. Putzmacherei	a	15 966	15 036	1 544	6 832	24 342	17 882
	b	1 040	849	29	214	1 283	1 048
	c	17 353	17 046	17	920	18 290	18 120
	Se.	**34 359**	**32 931**	**1 590**	**7 966**	**43 915**	**37 050**
B 124. Fertigstellung, Bekleidung und Ausstattung von Puppen	a	1 009	602	88	1 560	2 657	1 308
	b	88	21	7	86	181	90
	c	2 545	1 832	1	1 137	3 683	2 718
	Se.	**3 642**	**2 455**	**96**	**2 783**	**6 521**	**4 116**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 125. Verfertigung von künstlichen Blumen und Federschmuck	a	2 977	2 102	525	2 861	6 363	3 612
	b	476	160	33	328	837	478
	c	9 409	8 227	9	1 753	11 171	9 773
	Se.	**12 862**	**10 489**	**567**	**4 942**	**18 371**	**13 863**
B 126. Hutmacherei, Verfertigung von Filzwaaren	a	3 368	398	981	8 036	12 385	3 628
	b	895	95	93	1 222	2 210	899
	c	15 650	5 836	36	16 466	32 152	15 993
	Se.	**19 913**	**6 329**	**1 110**	**25 724**	**46 747**	**20 520**
B 127. Mützenmacherei (auch wenn zugleich Hutmacher)	a	1 627	124	277	4 064	5 968	1 934
	b	53	4	3	56	112	54
	c	1 195	376	4	644	1 843	1 313
	Se.	**2 875**	**504**	**284**	**4 764**	**7 923**	**3 301**
B 128. Kürschnerei und Pelzwaarenzurichtung	a	6 036	349	1 391	15 348	22 775	6 376
	b	219	13	15	346	580	221
	c	7 772	1 549	25	7 189	14 986	8 188
	Se.	**14 027**	**1 911**	**1 431**	**22 883**	**38 341**	**14 785**
B 129. Handschuhmacher (auch wenn zugleich Kravattenmacher)	a	5 023	3 103	582	5 806	11 411	5 943
	b	486	84	23	561	1 070	487
	c	9 488	4 424	37	8 160	17 685	9 848
	Se.	**14 997**	**7 611**	**642**	**14 527**	**30 166**	**16 278**
B 130. Verfertigung von Kravatten und Hosenträgern	a	1 590	1 381	136	940	2 666	1 708
	b	298	73	25	274	597	301
	c	2 322	2 004	5	590	2 917	2 390
	Se.	**4 210**	**3 458**	**166**	**1 804**	**6 180**	**4 399**
B 131. Verfertigung von Korsets	a	1 740	1 409	212	1 211	3 163	2 064
	b	470	157	26	366	862	470
	c	6 380	5 663	10	1 610	8 000	6 515
	Se.	**8 590**	**7 229**	**248**	**3 187**	**12 025**	**9 049**
B 132. Schuhmacherei	a	235 328	3 561	7 172	580 735	823 235	263 750
	b	2 648	111	98	3 470	6 216	2 674
	c	164 210	11 537	237	69 823	234 270	167 282
	Se.	**402 186**	**15 209**	**7 507**	**654 028**	**1 063 721**	**433 706**
B 133. Barbiere (auch wenn zugleich Friseure)	a	21 316	634	1 217	47 801	70 334	25 168
	b	64	—	—	17	81	66
	c	22 121	109	8	761	22 890	22 429
	Se.	**43 501**	**743**	**1 225**	**48 579**	**93 305**	**47 663**
B 134. Friseure und Perrückenmacher	a	7 950	2 346	1 078	13 023	22 051	8 480
	b	29	2	3	12	44	29
	c	8 884	618	11	661	9 556	9 056
	Se.	**16 863**	**2 966**	**1 092**	**13 696**	**31 651**	**17 565**
B 135. Badeanstalten	a	885	198	439	1 914	3 238	1 842
	b	548	147	72	949	1 569	626
	c	3 637	1 577	81	3 963	7 681	4 429
	Se.	**5 070**	**1 922**	**592**	**6 826**	**12 488**	**6 897**
B 136. Waschanstalten, Wäscherinnen, Plätterinnen	a	73 301	70 273	1 390	49 534	124 225	81 664
	b	352	142	21	390	763	363
	c	50 929	48 100	37	20 550	71 516	55 016
	Se.	**124 582**	**118 515**	**1 448**	**70 474**	**196 504**	**137 043**
B 137. Fleckenausmacher, Kleiderreiniger, Stiefelwichser, Kammerjäger	a	816	109	43	1 312	2 171	1 272
	b	15	10	7	127	149	15
	c	206	69	1	149	356	233
	Se.	**1 037**	**188**	**51**	**1 588**	**2 676**	**1 520**

Beruf Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen Erwerbsthätige überhaupt	darunter weiblich e	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
XV. Baugewerbe.							
B 138. Bauunternehmung und Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- u. Wasserbau), soweit nicht zu d. folgenden Nummern 139 bis 150 zu zählen	a	22 133	225	11 807	58 300	92 240	23 787
	b	35 358	103	3 692	52 998	92 048	35 900
	c	330 116	8 150	1 874	560 163	892 153	345 331
	Se.	**387 607**	**8 478**	**17 373**	**671 461**	**1 076 441**	**405 018**
B 139. Feldmesser, Geometer, Markscheider, Kulturtechniker und Wiesenbauer	a	2 849	3	962	6 241	10 052	3 153
	b	2 330	4	269	3 030	5 629	2 400
	c	5 944	85	29	7 976	13 949	6 525
	Se.	**11 123**	**92**	**1 260**	**17 247**	**29 630**	**12 078**
B 140. Maurer	a	58 158	253	4 174	166 978	229 310	72 731
	b	7 795	3	158	19 551	27 504	8 199
	c	419 426	2 374	1 796	643 152	1 064 374	441 444
	Se.	**485 379**	**2 630**	**6 128**	**829 681**	**1 321 188**	**522 374**
B 141. Zimmerer	a	35 925	232	3 167	99 969	139 061	47 646
	b	3 676	4	90	8 764	12 530	3 925
	c	160 553	373	909	270 064	431 526	172 288
	Se.	**200 154**	**609**	**4 166**	**378 797**	**583 117**	**223 859**
B 142. Glaser	a	10 441	281	1 083	26 712	38 236	13 650
	b	110	1	1	145	256	113
	c	11 098	85	36	7 517	18 651	11 540
	Se.	**21 649**	**367**	**1 120**	**34 374**	**57 143**	**25 303**
B 143. Stubenmaler, Staffirer, Anstreicher, Tüncher, Stubenbohner	a	40 089	447	3 706	109 437	153 232	42 422
	b	340	4	14	589	943	345
	c	95 558	366	339	80 972	176 869	96 436
	Se.	**135 987**	**817**	**4 059**	**190 998**	**331 044**	**139 203**
B 144. Stuckateure	a	2 379	22	198	7 101	9 678	2 699
	b	62	1	4	107	173	62
	c	12 107	57	61	12 966	25 134	12 236
	Se.	**14 548**	**80**	**263**	**20 174**	**34 985**	**14 997**
B 145. Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-)	a	13 340	103	715	37 858	51 913	16 538
	b	216	1	5	200	421	219
	c	21 904	35	88	29 261	51 253	22 773
	Se.	**35 460**	**139**	**808**	**67 319**	**103 587**	**39 530**
B 146. Steinsetzer, Pflasterer und Asphaltirer	a	3 588	45	290	10 431	14 309	4 055
	b	139	—	10	298	447	143
	c	17 063	50	102	27 230	44 395	17 502
	Se.	**20 790**	**95**	**402**	**37 959**	**59 151**	**21 700**
B 147. Brunnenmacher	a	1 936	20	150	5 137	7 223	2 726
	b	66	—	2	50	118	71
	c	2 532	16	18	4 107	6 657	2 699
	Se.	**4 534**	**36**	**170**	**9 294**	**13 998**	**5 496**
B 148. Einrichter von Gas- und Wasseranlagen (Gas- und Wasser-Installateure)	a	1 435	49	444	4 034	5 913	1 956
	b	621	14	63	1 023	1 707	636
	c	6 736	28	44	10 187	16 967	6 830
	Se.	**8 792**	**91**	**551**	**15 244**	**24 587**	**9 422**
B 149. Ofensetzer (auch Töpfer und Ofensetzer)	a	5 869	119	496	15 516	21 881	6 286
	b	74	—	—	112	186	74
	c	12 267	73	36	12 509	24 812	12 380
	Se.	**18 210**	**192**	**532**	**28 137**	**46 879**	**18 740**
B 150. Schornsteinfeger	a	3 852	242	918	11 033	15 803	4 010
	b	163	1	13	257	433	165
	c	5 389	3	18	2 730	8 137	5 429
	Se.	**9 404**	**246**	**949**	**14 020**	**24 373**	**9 604**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
XVI. Polygraphische Gewerbe.							
B 151. Schriftschneiderei u. -Gießerei, Holzschnitt	a	550	20	144	1 298	1 992	632
	b	213	14	29	428	670	213
	c	3 826	356	33	4 993	8 852	3 857
	Se.	**4 589**	**390**	**206**	**6 719**	**11 514**	**4 702**
B 152. Buchdruckerei	a	5 686	287	3 195	14 979	23 860	6 677
	b	3 589	181	276	5 972	9 837	3 646
	c	66 219	8 689	441	57 452	124 112	66 542
	Se.	**75 494**	**9 157**	**3 912**	**78 403**	**157 809**	**76 865**
B 153. Stein- und Zinkdruckerei	a	2 127	87	630	4 755	7 512	2 634
	b	745	59	73	1 108	1 926	760
	c	21 076	2 952	140	19 010	40 226	21 187
	Se.	**23 948**	**3 098**	**843**	**24 873**	**49 664**	**24 581**
B 154. Kupfer- und Stahldruckerei	a	171	4	45	339	555	201
	b	72	7	2	102	176	74
	c	1 270	288	13	1 169	2 452	1 284
	Se.	**1 513**	**299**	**60**	**1 610**	**3 183**	**1 559**
B 155. Farbendruckerei	a	259	29	99	504	862	294
	b	180	17	20	232	432	184
	c	1 457	786	20	952	2 429	1 473
	Se.	**1 896**	**832**	**139**	**1 688**	**3 723**	**1 951**
B 156. Photographie	a	4 468	215	1 548	9 328	15 344	4 965
	b	284	85	21	269	574	287
	c	7 099	882	46	2 547	9 692	7 249
	Se.	**11 851**	**1 182**	**1 615**	**12 144**	**25 610**	**12 501**
XVII. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung).							
B 157. Maler und Bildhauer (Künstler)	a	6 390	846	1 979	8 569	16 938	6 807
	b	90	6	7	108	205	91
	c	2 410	117	25	1 561	3 996	2 439
	Se.	**8 890**	**969**	**2 011**	**10 238**	**21 139**	**9 337**
B 158. Graveure, Steinschneider, Ciseleure, Modelleure	a	2 345	54	320	5 157	7 822	2 538
	b	207	14	14	350	571	211
	c	9 527	245	75	8 052	17 654	9 587
	Se.	**12 079**	**313**	**409**	**13 559**	**26 047**	**12 336**
B 159. Musterzeichner, Kalligraphen	a	831	92	110	1 479	2 420	957
	b	145	3	10	153	308	149
	c	3 458	203	42	1 925	5 425	3 483
	Se.	**4 434**	**298**	**162**	**3 557**	**8 153**	**4 589**
B 160. Sonstige künstlerische Berufe (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung)	a	770	71	108	1 080	1 958	879
	b	245	9	8	191	444	249
	c	1 930	322	14	1 045	2 989	1 961
	Se.	**2 945**	**402**	**130**	**2 316**	**5 391**	**3 089**
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt.							
B 161. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt	a	1 419	62	382	1 467	3 268	1 442
	b	742	15	50	1 663	2 455	752
	c	27 800	6 459	108	43 117	71 025	28 321
	Se.	**29 961**	**6 536**	**540**	**46 247**	**76 748**	**30 515**

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige: darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
8. C. Handel und Verkehr.							
XIX. Handelsgewerbe.							
C 1. Waaren- und Produktenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb	a	476 624	126 787	163 135	930 199	1 569 958	642 600
	b	99 773	6 776	10 873	87 420	198 066	101 153
	c	420 873	136 751	2 855	172 759	596 487	513 054
	Se.	**997 270**	**270 314**	**176 863**	**1 190 378**	**2 364 511**	**1 256 807**
C 2. Geld- und Kredithandel	a	5 969	154	7 793	13 898	27 660	7 914
	b	22 599	422	4 498	23 301	50 398	24 088
	c	5 121	130	168	8 478	13 767	5 438
	Se.	**33 689**	**706**	**12 459**	**45 677**	**91 825**	**37 440**
C 3. Spedition und Kommission	a	4 177	195	3 619	10 844	18 640	5 416
	b	7 177	121	583	5 561	13 321	7 259
	c	9 494	129	64	18 227	27 785	9 708
	Se.	**20 848**	**445**	**4 266**	**34 632**	**59 746**	**22 383**
C 4. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, einschließlich Verlag, Antiquariatshandel, Leihbibliotheken	a	7 729	633	3 408	14 960	26 097	9 592
	b	4 571	269	342	4 308	9 221	4 628
	c	9 394	821	147	5 897	15 438	9 919
	Se.	**21 694**	**1 723**	**3 897**	**25 165**	**50 756**	**24 139**
C 5. Zeitungsverlag und -Spedition (auch -Expedition)	a	1 421	475	320	2 194	3 935	2 329
	b	1 271	127	92	1 530	2 893	1 314
	c	4 974	3 256	14	4 497	9 485	6 485
	Se.	**7 666**	**3 858**	**426**	**8 221**	**16 313**	**10 128**
C 6. Hausirhandel.[1]	a	35 288	13 092	830	54 180	90 298	40 520
	b	15	2	—	2	17	16
	c	2 650	1 486	7	465	3 122	3 411
	Se.	**37 953**	**14 580**	**837**	**54 647**	**93 437**	**43 947**
C 7. Handelsvermittelung (Mäkler, Kommissionäre, Agenten [ausgenommen Versicherungsagenten])	a	36 506	1 162	14 483	74 850	125 839	46 975
	b	3 532	138	306	2 319	6 157	3 645
	c	1 243	83	21	1 004	2 268	1 432
	Se.	**41 281**	**1 383**	**14 810**	**78 173**	**134 264**	**52 052**
C 8. Hülfsgewerbe des Handels (Stauer, Schauerleute, Taxatoren, Markthelfer, Messer, Wäger, Packer, Sackträger 2c.)	a	2 003	82	480	4 721	7 204	3 269
	b	778	13	74	1 524	2 376	814
	c	29 237	2 034	263	57 015	86 515	29 975
	Se.	**32 018**	**2 129**	**817**	**63 260**	**96 095**	**34 058**
C 9. Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- und Annoncenvermittelung, Auskunftsbüreaus	a	8 780	4 267	1 378	13 001	23 159	15 422
	b	1 683	176	134	1 914	3 731	1 745
	c	2 252	248	32	3 499	5 783	3 203
	Se.	**12 715**	**4 691**	**1 544**	**18 414**	**32 673**	**20 370**
XX. Versicherungsgewerbe.							
C 10. Versicherungsgewerbe	a	7 168	70	3 194	15 040	25 402	19 760
	b	16 736	455	1 943	21 786	40 465	18 492
	c	1 480	44	44	2 273	3 797	1 726
	Se.	**25 384**	**569**	**5 181**	**39 099**	**69 664**	**39 978**
XXI. Verkehrsgewerbe.							
C 11. Post- und Telegraphenbetrieb	a[2])	6 676	98	2 999	16 677	26 352	10 744
	b[3])	42 154	2 401	4 492	47 833	94 479	43 015
	c[4])	80 097	292	923	176 852	257 872	82 869
	Se.	**128 927**	**2 791**	**8 414**	**241 362**	**378 703**	**136 628**
C 12. Eisenbahnbetrieb, mit Ausschluß des Straßenbahnbetriebs	a[2])	5 539	9	1 977	17 318	24 834	5 675
	b[3])	50 114	373	4 927	108 203	163 244	50 242
	c[4])	207 065	2 026	2 607	571 310	780 982	209 514
	Se.	**262 718**	**2 408**	**9 511**	**696 831**	**969 060**	**265 431**

[1]) Hier kommen nur solche Personen in Betracht, über deren Hausirgewerbe eine spezielle Angabe fehlte. Hausirer, welche in Bezug auf die Waaren, die sie im Umherziehen vertreiben, nähere Auskunft ertheilten, sind bei der betreffenden Berufsart gezählt, z. B.: Eierhändler im Umherziehen bei C 1, Korbflechter i. U. bei B 97, Schirmflicker i. U. bei B 104. — [2]) Direktions- und Inspektionspersonal (Direktoren, Inspektoren und Verwaltungsbeamte, Postamts- bezw. Betriebs- und Stationsvorsteher). — [3]) Sonstiges Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal (außer dem bei c bezeichneten). — [4]) Brief- und Telegrammträger, Postschaffner und Postboten, bezw. Eisenbahnschaffner, beim Fahr-, Bahnhofs- und Rangirdienst Beschäftigte und Bahnwärter, sowie andere entsprechend Beschäftigte und Diener.

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
C 13. Posthalterei und Personenfuhrwerk	a	15 933	844	1 854	42 594	60 381	22 521
	b	271	7	41	469	781	289
	c	27 035	143	145	36 762	63 942	28 508
	Se.	**43 239**	**994**	**2 040**	**79 825**	**125 104**	**51 318**
C 14. Straßenbahnbetrieb	a	107	4	86	394	587	127
	b	815	22	91	1 934	2 840	827
	c	14 524	117	144	29 966	44 634	14 571
	Se.	**15 446**	**143**	**321**	**32 294**	**48 061**	**15 525**
C 15. Fracht- (auch Roll-) Fuhrwerk, Güterbestätter	a	21 277	876	2 302	62 737	86 316	37 401
	b	585	10	44	795	1 424	614
	c	41 398	373	189	61 902	103 489	45 062
	Se.	**63 260**	**1 259**	**2 535**	**125 434**	**191 229**	**83 077**
C 16. Rhederei und Schiffsbefrachtung	a	781	40	597	2 179	3 557	1 075
	b	1 459	6	255	1 871	3 585	1 497
	c	920	14	15	1 938	2 873	944
	Se.	**3 160**	**60**	**867**	**5 988**	**10 015**	**3 516**
C 17. See- und Küstenschiffahrt	a	1 844	9	334	6 910	9 088	1 942
	b	2 169	6	340	5 411	7 920	2 179
	c	12 243	86	178	21 112	33 533	12 374
	Se.	**16 256**	**101**	**852**	**33 433**	**50 541**	**16 495**
C 18. Binnenschiffahrt	a	14 004	264	673	39 232	53 909	15 612
	b	2 938	15	112	5 949	8 999	2 960
	c	32 969	379	182	47 389	80 540	34 316
	Se.	**49 911**	**658**	**967**	**92 570**	**143 448**	**52 888**
C 19. Hafen- und Lootsendienst, Küstenbewachungs- und -Beleuchtungswesen, Schleusen- und Kanalwacht	a	807	2	144	2 689	3 640	865
	b	580	—	91	1 527	2 198	617
	c	3 073	13	96	7 508	10 677	3 188
	Se.	**4 460**	**15**	**331**	**11 724**	**16 515**	**4 670**
C 20. Dienstmannsinstitute und Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Kofferträger, Fremdenführer und dergleichen	a	10 752	4 400	230	15 122	26 104	12 818
	b	105	8	18	129	252	124
	c	9 473	2 120	116	14 135	23 724	10 733
	Se.	**20 330**	**6 528**	**364**	**29 386**	**50 080**	**23 675**
C 21. Leichenbestattung, einschließlich Todtengräber	a	4 460	2 018	212	6 758	11 430	8 033
	b	166	4	46	460	672	198
	c	2 997	781	62	4 788	7 847	4 713
	Se.	**7 623**	**2 803**	**320**	**12 006**	**19 949**	**12 944**
XXII. Beherbergung und Erquickung.							
C 22. Beherbergung und Erquickung	a	175 712	47 135	34 944	382 747	593 403	281 410
	b	2 416	636	202	1 959	4 577	2 554
	c	314 535	213 679	1 209	41 133	356 877	416 955
	Se.	**492 663**	**261 450**	**36 355**	**425 839**	**954 857**	**700 919**
8. D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art. (Zugleich Gruppe XXIII).							
D 1. Nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche Dienste		231 572	182 769	799	150 030	382 401	243 278
D 2 Lohnarbeit wechselnder Art		200 919	51 096	471	303 016	504 406	205 978

Beruf: Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
8. E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe. (Zugleich Gruppe XXIV.)							
E 1. Armee und Kriegsflotte, auch Armee- und Marine-Verwaltung (einschl. Militärärzte)	a[1])	27 966	—	16 419	36 027	80 412	27 966
	b[2])	603 012	—	1 155	52 113	656 280	603 012
	Se.	**630 978**	—	**17 574**	**88 140**	**736 692**	**630 978**
E 2. Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Gemeinde-, standes- und grundherrlicher Dienst, einschl. Aufsichts- und Dienstpersonal in Gefängnissen, Straf- und Besserungs-, in Armen- und Wohlthätigkeits-Anstalten[3])	a[4])	39 994	365	33 876	69 788	143 658	47 060
	b[5])	175 056	1 487	20 836	309 696	505 588	187 625
	c[6])	77 859	3 609	2 334	170 994	251 187	97 714
	Se.	**292 909**	**5 461**	**57 046**	**550 478**	**900 433**	**332 399**
E 3. Kirche, Gottesdienst, Mission, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke	a[7])	40 043	430	33 887	65 035	138 965	44 774
	b[8])	12 072	9 587	56	170	12 298	12 188
	c[9])	8 061	1 361	573	13 555	22 189	14 439
	Se.	**60 176**	**11 378**	**34 516**	**78 760**	**173 452**	**71 401**
E 4. Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken, wissenschaftliche und Kunstsammlungen	a[10])	218 009	66 181	47 908	328 839	594 756	226 792
	b[11])	2 404	865	522	2 884	5 810	2 838
	c[12])	12 435	6 221	683	15 259	28 377	13 535
	Se.	**232 848**	**73 267**	**49 113**	**346 982**	**628 943**	**243 165**
E 5. Gesundheitspflege und Krankendienst (mit Ausschluß der Militärärzte, siehe E 1)	a[13])	53 835	25 640	25 719	56 519	136 073	59 603
	b[14])	5 230	2 490	516	6 147	11 893	11 414
	c[15])	63 073	47 197	597	14 958	78 628	65 146
	Se.	**122 138**	**75 327**	**26 832**	**77 624**	**226 594**	**136 163**
E 6. Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten		5 507	410	1 822	6 884	14 213	7 407
E 7. Stenographen, Privatsekretäre, Rechnungsführer, Rechner, Schreiber ꝛc.		15 840	436	549	9 036	25 425	17 143
E 8. Musik, Theater, Schaustellungen aller Art	a[16])	58 880	8 976	3 472	55 183	117 535	75 211
	b[17])	1 303	195	134	1 474	2 911	1 466
	c[18])	5 382	1 198	64	3 370	8 816	6 064
	Se.	**65 565**	**10 369**	**3 670**	**60 027**	**129 262**	**82 741**
8. F. Ohne Beruf und Berufsangabe.[19]) (Jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als »Angehörige« bei anderen Berufen zu zählen sind.) (Zugleich Gruppe XXV.)							
F 1. Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende		1 288 484	691 042	167 561	933 480	2 389 525	1 288 484
F 2. Von Unterstützung Lebende (ohne die zu Nr. 5)		173 853	128 750	236	74 436	248 525	173 853
F 3. Nicht in ihrer Familie lebende Studirende und Schüler		414 587	164 710	17	355	414 959	414 587
F 4. Insassen von Invaliden- und Wohlthätigkeitsanstalten		54 251	36 176	85	800	55 136	54 251
F 5. Insassen von Armenhäusern		36 062	19 311	4	1 256	37 322	36 062
F 6. Insassen von Siechen- und Irrenanstalten		81 737	40 657	—	13	81 750	81 737
F 7. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten		61 245	9 419	—	11	61 256	61 245
F 8. Ohne Berufsangabe		32 589	25 484	213	5 794	38 596	32 589

[1]) Offiziere und Beamte mit gleichstehendem Range. — [2]) Unteroffiziere und Gemeine (auch Verwaltungspersonal von gleichem Range). — [3]) Beim Forst- und Jagdwesen, beim Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen, beim Hoch-, Weg- und Wasserbau, beim Post-, Telegraphen- und Eisenbahnwesen, beim Hafen- und Lootsendienst, sowie bei anderen Gewerben angestellte Beamte sind diesen Gewerben zugezählt. — [4]) Höhere Beamte, Anwälte, Notare ꝛc. — [5]) Sonstiges Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal, einschl. Rechner und Schreiber (außer dem bei c bezeichneten). — [6]) Dienstpersonal (Kastellane, Portiers, Boten, Büreaudiener, Lakaien ꝛc.). — [7]) Geistliche, Missionare, Kirchen- und Anstaltsbeamte. — [8]) Anstaltsinsassen. — [9]) Kirchendiener, Dienstpersonal in Anstalten ꝛc. — [10]) Direktions- und Lehrpersonal. — [11]) Verwaltungspersonal. — [12]) Dienstpersonal, auch in Anstalten. — [13]) Direktions- und ärztliches Personal. — [14]) Verwaltungspersonal. — [15]) Wartepersonal, sonstiges Dienstpersonal. — [16]) Direktionspersonal, Schauspieler, Musiker, Künstler. — [17]) Verwaltungspersonal (Kassirer, Buchhalter ꝛc.). — [18]) Anderes Hülfspersonal. — [19]) Bei F sind unter den Erwerbsthätigen die Selbstständigen ohne Beruf und Berufsangabe zu verstehen.

9. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen nach Industriezweigen.

(Amtliche Mittheilungen aus den Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen: jugendl. Arbeiter	erwachs. Arbeiterinnen	Im deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen: Kinder unter 14 Jahren: männl.	weiblich	von 100 Kindern	Junge Leute von 14—16 Jahren: männlich	weiblich	von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen: von 16—21 Jahren	von 100 16–21 j. Arbeiterinnen	von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei												
1895	1 380	730	76	18	2,2	18 264	930	8,8	6 218	2,4	9 839	2,4
94	1 297	797	130	39	4,0	18 623	1 089	9,4	7 120	2,8	9 615	2,5
93	1 334	767	152	24	3,0	18 572	1 130	9,2	7 563	3,0	9 513	2,6
Industrie der Steine und Erden												
1895	5 453	3 837	791	185	22,6	20 282	4 539	11,4	13 972	5,4	23 883	5,9
94	5 099	3 566	828	191	23,9	20 068	4 103	11,5	13 301	5,3	22 076	5,8
93	5 328	3 471	1 016	222	20,9	20 621	4 383	11,7	12 949	5,2	21 345	5,8
Metall-Verarbeitung												
1895	4 731	2 010	316	63	8,8	21 817	5 199	12,4	14 497	5,6	17 819	4,4
94	4 572	2 082	291	74	8,6	20 806	4 675	12,2	13 974	5,6	16 543	4,3
93	4 396	1 976	326	102	7,2	19 917	4 491	11,4	13 100	5,3	15 653	4,3
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente &c.												
1895	4 113	642	285	26	7,2	20 508	848	9,8	4 590	1,8	6 473	1,6
94	3 897	663	246	19	6,2	19 294	760	9,6	4 429	1,8	6 409	1,7
93	3 784	646	278	17	5,0	19 148	813	9,3	4 442	1,8	5 386	1,5
Chemische Industrie												
1895	516	643	23	4	0,6	2 112	1 254	1,5	4 858	1,9	6 907	1,7
94	514	657	28	8	0,8	2 124	1 245	1,6	4 432	1,8	6 601	1,7
93	479	590	37	18	0,9	2 040	1 165	1,5	4 332	1,7	6 329	1,7
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe Fette &c.												
1895	294	387	11	19	0,7	469	464	0,4	1 682	0,6	2 230	0,6
94	255	367	7	10	0,4	399	341	0,4	1 383	0,5	1 939	0,5
93	236	345	5	14	0,3	435	354	0,4	1 458	0,6	1 750	0,5
Textil-Industrie												
1895	5 467	7 668	427	882	30,2	22 297	34 224	26,0	121 671	46,7	202 644	50,2
94	5 252	7 749	372	787	27,2	21 503	32 618	25,8	118 252	47,2	192 439	50,2
93	5 623	7 433	613	1 044	28,0	22 896	34 916	27,0	118 950	47,7	186 225	50,7
Papier- und Leder-Industrie												
1895	2 024	2 232	97	81	4,1	6 363	5 327	5,4	18 193	7,0	24 533	6,1
94	2 029	2 284	117	71	4,4	5 910	5 034	5,2	17 565	7,0	23 462	6,1
93	2 068	2 270	153	105	4,4	6 139	5 254	5,3	17 187	6,9	22 233	6,0
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe												
1895	3 380	1 436	178	50	5,3	8 412	1 763	4,7	5 565	2,1	9 027	2,2
94	3 229	1 351	211	44	6,0	8 364	1 701	4,8	5 197	2,1	8 810	2,3
93	3 120	1 227	336	79	7,0	8 125	1 821	4,7	4 978	2,0	7 674	2,1
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel												
1895	5 711	6 027	192	210	9,3	11 187	10 682	10,1	35 145	13,5	59 501	14,7
94	5 463	5 514	178	182	8,5	10 865	10 218	10,0	32 817	13,1	55 968	14,6
93	5 153	5 093	383	347	12,4	10 985	10 253	9,9	31 805	12,8	53 071	14,4
Industrie der Bekleidung und Reinigung												
1895	1 631	2 599	97	90	4,3	3 070	6 390	4,4	24 742	9,5	29 548	7,3
94	1 702	2 634	90	119	4,9	2 950	6 350	4,4	23 071	9,2	28 830	7,5
93	1 729	2 440	122	166	4,9	2 818	6 389	4,3	22 820	9,2	27 573	7,5
Polygraphische Gewerbe												
1895	2 426	1 740	147	24	3,9	7 358	2 012	4,3	8 043	3,1	9 474	2,4
94	2 382	1 698	157	27	4,3	7 071	1 885	4,3	7 917	3,1	8 647	2,3
93	2 222	1 614	209	22	3,9	7 348	1 871	4,3	8 051	3,2	8 196	2,2
Sonstige Industriezweige												
1895	490	271	29	6	0,8	1 302	349	0,8	1 127	0,4	1 935	0,5
94	568	262	27	6	0,8	1 414	305	0,8	1 231	0,5	1 755	0,5
93	628	305	100	21	2,1	1 650	425	1,0	1 574	0,6	2 388	0,7
Ueberhaupt in vorstehenden Industriezweigen												
1895	37 616	30 222	2 669	1 658	100	143 441	73 981	100	260 303	100	403 813	100
94	36 259	29 624	2 682	1 577	100	139 391	70 324	100	250 689	100	383 094	100
93	36 100	28 177	3 730	2 181	100	140 694	73 265	100	249 209	100	367 336	100

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1895.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. I.)

Staaten und Landestheile	Eheschließungen	Geborene (einschl. Todtgeborene)	Gestorbene (einschl. Todtgeborene)	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Auf 1 000 Einwohner kommen: Geborene	Auf 1 000 Einwohner kommen: Gestorbene	Auf 1 000 Einwohner kommen: Mehr geboren als gestorben
Prov. Ostpreußen	14 803	80 858	51 714	29 144	7,4	40,4	25,8	14,6
» Westpreußen	11 869	65 621	38 704	26 917	8,0	44,1	26,0	18,1
Stadt Berlin	17 238	48 850	35 291	13 559	10,3	29,3	21,2	8,1
Prov. Brandenburg	21 982	100 711	65 806	34 905	7,9	36,0	23,5	12,5
» Pommern	12 249	59 571	36 900	22 671	7,8	38,0	23,5	14,5
» Posen	14 267	81 081	43 603	37 478	7,8	44,6	24,0	20,6
» Schlesien	35 924	182 848	121 594	61 254	8,2	41,6	27,7	13,9
» Sachsen	21 361	100 813	62 384	38 429	7,9	37,5	23,2	14,3
» Schleswig-Holstein	10 616	44 551	25 059	19 492	8,3	34,8	19,6	15,2
» Hannover	18 812	82 114	47 911	34 203	7,8	34,1	19,9	14,2
» Westfalen	21 528	109 370	55 822	53 548	8,0	40,9	20,9	20,0
» Hessen-Nassau	14 096	56 984	33 445	23 539	8,1	32,6	19,1	13,5
» Rheinland	38 538	192 848	110 229	82 619	7,6	38,0	21,7	16,3
Hohenzollern	446	2 160	1 551	609	6,8	33,1	23,8	9,3
Königr. Preußen	**253 729**	**1 208 380**	**730 013**	**478 367**	**8,0**	**38,2**	**23,1**	**15,1**
Bayern rechts des Rheins	37 107	187 819	135 961	51 858	7,4	37,5	27,1	10,4
Bayern links des Rheins	6 166	27 965	16 762	11 203	8,1	36,7	22,0	14,7
Königr. Bayern	**43 273**	**215 784**	**152 723**	**63 061**	**7,5**	**37,4**	**26,5**	**10,9**
Sachsen	33 693	151 473	95 968	55 505	9,0	40,3	25,5	14,8
Württemberg	15 209	73 559	50 902	22 657	7,3	35,4	24,5	10,9
Baden	13 046	58 220	39 081	19 139	7,6	33,9	22,7	11,2
Hessen	8 393	34 226	21 521	12 705	8,1	33,1	20,8	12,3
Mecklenburg-Schwerin	4 602	18 439	11 582	6 857	7,7	31,0	19,5	11,5
Sachsen-Weimar	2 607	11 097	7 054	4 043	7,7	32,9	20,9	12,0
Mecklenburg-Strelitz	791	3 201	2 033	1 168	7,8	31,6	20,1	11,5
Oldenburg	2 985	13 081	7 488	5 593	8,0	35,2	20,1	15,1
Braunschweig	3 595	15 182	9 414	5 768	8,3	35,2	21,8	13,4
Sachsen-Meiningen	1 871	8 249	4 854	3 395	8,0	35,4	20,8	14,6
Sachsen-Altenburg	1 522	7 291	4 641	2 650	8,5	40,7	25,9	14,8
Sachsen-Coburg-Gotha	1 756	7 260	4 501	2 759	8,1	33,7	20,9	12,8
Anhalt	2 305	10 682	6 176	4 506	7,9	36,6	21,2	15,4
Schwarzburg-Sondershausen	609	2 656	1 552	1 104	7,8	34,1	19,9	14,2
Schwarzburg-Rudolstadt	667	3 065	1 857	1 208	7,6	34,7	21,0	13,7
Waldeck	392	1 794	1 043	751	6,8	31,1	18,1	13,0
Reuß älterer Linie	550	2 785	1 590	1 195	8,2	41,5	23,7	17,8
Reuß jüngerer Linie	1 200	5 344	3 406	1 938	9,2	41,0	26,1	14,9
Schaumburg-Lippe	302	1 304	680	624	7,4	31,8	16,6	15,2
Lippe	1 051	4 995	2 454	2 541	7,8	37,3	18,3	19,0
Lübeck	572	2 684	1 515	1 169	6,9	32,5	18,3	14,2
Bremen	1 694	6 087	3 721	2 366	8,7	31,3	19,1	12,2
Hamburg	5 967	23 693	13 535	10 158	8,8	35,1	20,1	15,0
Elsaß-Lothringen	11 837	51 113	36 550	14 563	7,2	31,2	22,3	8,9
Deutsches Reich	**414 218**	**1 941 644**	**1 215 854**	**725 790**	**8,0**	**37,4**	**23,4**	**14,0**
Im Jahre 1894	408 066	1 904 297	1 207 423	696 874	7,9	37,1	23,5	13,6

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1895.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. I.)

Staaten und Landestheile	Geborene[1]) im Jahre 1895							Gestorbene[1]) im Jahre 1895		
	Knaben	Mädchen	Davon sind Un-ehe-liche	Davon sind Todt-gebo-rene	Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind un-ehe-lich	Von 100 sind todt-ge-bo-ren	Davon sind männ-lich	Davon sind weib-lich	Auf 100 weib-liche kommen männ-liche
Prov. Ostpreußen	41 504	39 354	7 984	2 700	105,5	9,9	3,3	26 775	24 939	107,4
» Westpreußen	33 787	31 834	4 926	2 244	106,1	7,5	3,4	20 315	18 389	110,5
Stadt Berlin	24 950	23 900	7 102	1 684	104,4	14,5	3,4	18 732	16 559	113,1
Prov. Brandenburg	51 897	48 814	10 247	3 578	106,3	10,2	3,6	34 961	30 845	113,3
» Pommern	30 712	28 859	6 213	1 910	106,4	10,4	3,2	19 258	17 642	109,2
» Posen	41 583	39 498	5 064	2 630	105,3	6,2	3,2	22 869	20 734	110,3
» Schlesien	94 348	88 500	18 154	6 588	106,6	9,9	3,6	63 290	58 304	108,6
» Sachsen	51 700	49 113	10 062	3 383	105,3	10,0	3,4	32 744	29 640	110,5
» Schleswig-Holstein	22 870	21 681	3 991	1 513	105,5	9,0	3,4	13 223	11 836	111,7
» Hannover	42 414	39 700	5 779	2 880	106,8	7,0	3,5	24 712	23 199	106,5
» Westfalen	56 533	52 837	2 813	3 277	107,0	2,6	3,0	29 752	26 070	114,1
» Hessen-Nassau	29 224	27 760	3 568	1 905	105,3	6,3	3,3	17 268	16 177	106,7
» Rheinland	99 007	93 841	7 401	5 966	105,5	3,8	3,1	58 706	51 523	113,9
Hohenzollern	1 141	1 019	159	42	112,0	7,4	1,9	784	767	102,2
Königr. Preußen	**621 670**	**586 710**	**93 463**	**40 300**	**106,0**	**7,7**	**3,3**	**383 389**	**346 624**	**110,6**
Bayern rechts des Rheins	96 350	91 469	28 035	5 909	105,3	14,9	3,1	70 584	65 377	108,0
Bayern links des Rheins	14 469	13 496	1 755	999	107,2	6,3	3,6	8 647	8 115	106,6
Königr. Bayern	**110 819**	**104 965**	**29 790**	**6 908**	**105,6**	**13,8**	**3,2**	**79 231**	**73 492**	**107,8**
Sachsen	77 904	73 568	19 001	5 313	105,9	12,5	3,5	50 766	45 201	112,3
Württemberg	37 702	35 857	7 347	2 403	105,1	10,0	3,3	26 571	24 331	109,2
Baden	29 864	28 356	4 747	1 568	105,3	8,2	2,7	20 243	18 838	107,5
Hessen	17 486	16 740	2 721	1 305	104,5	8,0	3,8	11 080	10 441	106,1
Mecklenburg-Schwerin	9 583	8 854	2 379	596	108,2	12,9	3,2	6 034	5 546	108,8
Sachsen-Weimar	5 725	5 372	1 068	370	106,6	9,6	3,3	3 618	3 436	105,3
Mecklenburg-Strelitz	1 624	1 577	398	103	103,0	12,4	3,2	1 082	951	113,8
Oldenburg	6 809	6 272	743	423	108,6	5,7	3,2	3 848	3 640	105,7
Braunschweig	7 820	7 362	1 636	481	106,2	10,8	3,2	4 938	4 476	110,3
Sachsen-Meiningen	4 222	4 027	1 029	303	104,8	12,5	3,7	2 493	2 361	105,6
Sachsen-Altenburg	3 771	3 520	757	301	107,1	10,4	4,1	2 378	2 263	105,1
Sachsen-Coburg-Gotha	3 776	3 484	804	242	108,4	11,1	3,3	2 304	2 197	104,9
Anhalt	5 553	5 129	1 015	327	108,3	9,5	3,1	3 282	2 894	113,4
Schwarzburg-Sondershaus.	1 413	1 243	238	77	113,7	9,0	2,9	792	760	104,2
Schwarzburg-Rudolstadt	1 579	1 486	295	89	106,3	9,6	2,9	978	879	111,3
Waldeck	940	854	102	65	110,1	5,7	3,6	528	515	102,5
Reuß älterer Linie	1 410	1 375	224	86	102,5	8,0	3,1	845	745	113,4
Reuß jüngerer Linie	2 805	2 539	658	202	110,5	12,3	3,8	1 799	1 607	111,9
Schaumburg-Lippe	652	652	61	29	100,0	4,7	2,2	351	329	106,7
Lippe	2 655	2 340	252	155	113,5	5,0	3,1	1 253	1 201	104,3
Lübeck	1 372	1 312	250	79	104,6	9,3	2,9	759	756	100,4
Bremen	3 102	2 984	401	176	104,0	6,6	2,9	1 948	1 772	109,9
Hamburg	12 275	11 418	2 784	809	107,5	11,8	3,4	7 387	6 148	120,2
Elsaß-Lothringen	26 395	24 718	4 108	1 656	106,8	8,0	3,2	18 727	17 823	105,1
Deutsches Reich	**998 926**	**942 714**	**176 271**	**64 366**	**106,0**	**9,1**	**3,3**	**636 624**	**579 226**	**109,9**
Im Jahre 1894	979 076	925 220	178 298	63 092	105,8	9,4	3,3	629 366	578 056	108,9

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 4 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 4 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs [1]) für die Jahre 1841 bis 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1897. I.)

Durchschnittl. jährlich bez. im Jahre	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Unehelich Geborene einschl. Todtgeborene	Todtgeborene	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Verluste durch Wanderung [2])	Von 100 Geborenen sind: Uneheliche	Todtgeborene
1841/45	276 344	1 282 649	925 540	136 435	49 783	8,2	38,1	27,5	10,6		10,6	3,9
1846/50	275 515	1 293 226	1 009 419	142 235	50 646	7,9	37,0	28,9	8,1	1,8	11,0	3,9
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7		11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1		11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	[3])	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,4	23,4	14,0		9,1	3,3
			Durchschnittlich jährlich.									
1841/50	275 930	1 287 938	967 480	139 335	50 215	8,1	37,6	28,2	9,4	1,7	10,8	3,9
51/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/95	404 338	1 906 874	1 246 774	174 609	62 806	8,0	37,5	24,5	13,0	.	9,2	3,3

[1]) Für die Jahre vor 1891 jedoch ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich. — [3]) Die Kriegsverluste in Frankreich sind nicht unter den Gestorbenen nachgewiesen, sondern als Wanderungsverlust geführt; ohne dieselben betrug der letztere 3,1 ‰.

4. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
77	22 898	0,53	82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31
78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73
79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80
80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72
81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
77	18 240	1 069	568	1 306	750	31	87	95 976	1 152	1 555	500	302	227
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	27 360	986	2 104	174	1 346	144

C. Von den im Jahre 1896 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten 32 114 Deutschen kamen

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Ostpreußen	673	0,33	Bayern rechts d. Rh.	2 678	0,53	Schwzb.-Sondersh.	11	0,14
Westpreußen	1 922	1,28	Rheinpfalz	740	0,96	Schwarzburg-Rudolstadt	31	0,35
Brandenburg mit Berlin	2 547	0,56	Königreich Bayern	3 418	0,59	Waldeck	43	0,74
Pommern	1 377	0,87	Königreich Sachsen	1 303	0,34	Reuß ä. L.	19	0,28
Posen	3 328	1,80	Württemberg	2 121	1,02	Reuß j. L.	75	0,56
Schlesien	877	0,20	Baden	1 080	0,62	Schaumb.-Lippe	3	0,07
Sachsen	837	0,31	Hessen	558	0,53	Lippe	30	0,22
Schleswig-Holstein	1 661	1,28	Meckl.-Schwerin	345	0,58	Lübeck	109	1,29
Hannover	2 780	1,14	S.-Weimar	164	0,48	Bremen	645	3,25
Westfalen	754	0,28	Meckl.-Strelitz	32	0,31	Hamburg	1 644	2,38
Hessen-Nassau	1 049	0,59	Oldenburg	340	0,90	Elsaß-Lothringen	268	0,16
Rheinland	1 634	0,32	Braunschweig	157	0,36	Deutschland ohne nähere Angabe	15	—
Hohenzollern	20	0,31	S.-Meiningen	66	0,28			
Königreich Preußen	19 459	0,61	S.-Altenburg	38	0,21			
			S.-Coburg-Gotha	66	0,30			
			Anhalt	74	0,25			

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1896 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
77	20 128	21 696	82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412
78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288
79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760
80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471	95	29 226	95 074
81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080	96	25 771	95 803

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1896. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 41 m., 4 w. Personen.
» § 362 » » » » » » 448 », 63 » »
Unter den nach §. 362 des St.-G.-B. Ausgewiesenen waren 6 Familien mit 15 Personen.

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. III.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1895 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	424 870	101 153	—	92 588	158 795	302 957	440 752
» Westpreußen	365 494	72 968	—	66 093	170 609	153 693	163 934
» Brandenburg[1]	619 248	53 199	—	71 914	299 964	222 964	406 415
» Pommern	403 606	58 069	2	63 503	176 265	267 277	307 459
» Posen	576 743	83 534	16	87 896	256 127	139 191	233 197
» Schlesien	596 691	203 044	10	165 990	327 022	357 096	347 461
» Sachsen	336 156	158 423	141	158 913	191 643	214 153	209 288
» Schleswig-Holstein	149 271	41 365	—	53 677	31 211	194 661	205 241
» Hannover	403 221	91 345	—	31 599	121 442	239 687	397 274
» Westfalen	226 624	78 815	—	24 737	86 050	166 609	158 048
» Hessen-Nassau	138 366	64 752	6	35 233	83 927	142 300	181 609
» Rheinland	252 760	111 696	3 060	38 965	170 864	241 462	209 770
Hohenzollern	1 060	1 235	12 861	5 877	4 481	8 969	12 060
Königr. Preußen	**4 494 110**	**1 119 598**	**16 096**	**896 985**	**2 078 400**	**2 651 019**	**3 272 508**
Bayern rechts des Rheins	502 288	299 467	75 193	329 257	257 887	430 707	1 229 846
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	45 579	19 238	4 532	25 643	60 696	26 959	54 616
Königr. Bayern	**547 867**	**318 705**	**79 725**	**354 900**	**318 583**	**457 666**	**1 284 462**
Königr. Sachsen	212 223	49 726	—	33 314	123 187	192 021	175 714
Württemberg	39 264	32 041	176 174	99 098	91 531	138 983	290 159
Baden	44 910	38 753	62 857	59 520	87 090	65 554	206 319
Hessen	68 222	29 083	4 119	59 340	68 990	49 359	93 645
Mecklenburg-Schwerin	153 908	40 527	—	23 585	48 247	119 925	106 830
Sachsen-Weimar	29 540	21 573	76	27 629	22 454	33 430	31 148
Mecklenburg-Strelitz	24 898	11 471	—	4 346	7 946	21 219	20 035
Oldenburg	66 265	5 850	0	7 707	15 132	33 018	75 107
Braunschweig	22 450	30 074	—	9 330	18 833	38 593	35 250
Sachsen-Meiningen	19 044	10 338	—	6 396	13 326	18 273	27 305
Sachsen-Altenburg	17 567	7 479	1	7 890	8 561	14 876	11 292
Sachsen-Coburg-Gotha	10 901	9 904	282	15 122	11 007	17 641	19 399
Anhalt	29 755	11 658	—	17 576	19 121	15 841	16 200
Schwarzburg-Sondersh.	5 547	5 636	53	5 657	4 659	7 569	3 943
Schwarzburg-Rudolstadt	7 428	3 428	85	3 168	6 006	5 192	7 430
Waldeck	10 011	4 109	—	827	3 870	12 533	8 920
Reuß älterer Linie	3 654	296	—	1 551	2 083	2 597	5 301
Reuß jüngerer Linie	7 774	1 856	—	3 417	5 123	6 864	14 059
Schaumburg-Lippe	5 175	2 021	—	344	1 410	2 550	3 856
Lippe	11 769	6 604	—	1 341	5 515	12 511	7 993
Lübeck	3 651	893	—	352	876	3 638	2 589
Bremen	1 908	146	—	320	968	1 685	8 515
Hamburg	3 464	1 477	—	112	1 282	3 793	3 114
Elsaß-Lothringen	52 291	167 584	239	50 765	85 518	102 342	182 902
Deutsches Reich	**5 893 596**	**1 930 830**	**339 707**	**1 690 592**	**3 049 718**	**4 028 692**	**5 913 995**
Dagegen im Jahre 1894	6 044 568	1 980 496	345 540	1 628 058	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	349 041	1 627 029	3 036 867	3 906 969	5 915 552
92	5 678 733	1 975 652	359 476	1 690 096	2 929 808	3 987 719	5 892 717
91	5 479 677	1 885 284	327 854	1 806 695	2 922 766	4 154 683	5 906 277
90	5 820 317	1 960 181	366 845	1 664 188	2 905 870	3 904 020	5 909 543
89	5 801 889	1 956 441	366 110	1 685 000	2 917 720	3 886 627	5 909 337
88	5 814 253	1 933 337	365 506	1 723 115	2 920 330	3 832 488	5 902 693
87	5 842 280	1 919 682	370 716	1 731 121	2 918 147	3 810 244	5 911 461
86	5 838 902	1 916 633	372 531	1 731 480	2 915 747	3 806 535	5 909 701
85	5 841 841	1 919 278	374 553	1 742 386	2 921 179	3 786 827	5 909 355

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. III.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1895 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	400 437	111 740	—	86 501	1 416 776	282 470	723 225
» Westpreußen	311 777	111 523	—	93 137	1 706 628	170 774	367 153
» Brandenburg [1]	607 734	77 956	—	91 737	3 170 752	238 908	1 044 304
» Pommern	322 143	84 535	1	77 597	1 955 860	286 437	760 066
» Posen	604 855	90 733	13	88 161	2 684 784	123 367	481 053
» Schlesien	658 867	285 299	11	239 604	3 624 093	452 116	870 725
» Sachsen	447 372	295 634	165	312 806	2 208 977	353 244	622 787
» Schleswig-Holstein	198 020	85 484	—	91 777	270 422	303 966	594 265
» Hannover	480 479	159 117	—	48 001	1 262 123	356 384	1 222 607
» Westfalen	300 417	107 986	—	28 939	880 160	214 407	536 017
» Hessen-Nassau	162 326	81 289	5	37 263	856 257	171 453	616 825
» Rheinland	406 381	179 722	2 645	51 876	1 669 059	372 629	676 063
Hohenzollern	862	1 337	12 701	5 631	25 622	7 477	44 304
Königr. Preußen	**4 901 670**	**1 672 355**	**15 541**	**1 253 030**	**21 731 513**	**3 333 632**	**8 559 394**
Bayern rechts des Rheins	537 885	372 186	98 413	417 179	2 556 506	532 012	6 468 487
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	82 260	27 658	7 333	50 742	625 014	42 572	298 598
Königr. Bayern	**620 145**	**399 844**	**105 746**	**467 921**	**3 181 520**	**574 584**	**6 767 085**
Königr. Sachsen	298 963	102 664	—	59 303	1 589 507	331 883	617 158
Württemberg	41 984	36 897	169 505	127 451	768 536	168 028	1 362 302
Baden	50 316	42 485	76 789	81 469	743 057	75 333	943 042
Hessen	117 963	46 752	6 439	114 452	721 910	74 773	427 506
Mecklenburg-Schwerin	153 595	78 540	—	45 086	574 648	191 279	374 381
Sachsen-Weimar	33 313	27 131	75	41 922	232 159	39 565	102 852
Mecklenburg-Strelitz	22 139	22 067	—	7 630	105 009	29 562	71 733
Oldenburg	77 414	11 231	0	13 015	134 394	45 116	213 365
Braunschweig	35 150	62 392	—	18 765	276 743	81 468	171 089
Sachsen-Meiningen	19 880	11 535	—	7 663	110 113	19 693	106 806
Sachsen-Altenburg	24 160	13 979	1	13 653	109 902	26 124	46 837
Sachsen-Coburg-Gotha	12 919	11 710	147	22 935	113 653	20 142	81 527
Anhalt	44 720	27 726	—	39 837	241 173	30 452	63 593
Schwarzburg-Sondersh.	8 816	8 976	40	10 861	53 951	10 975	16 089
Schwarzburg-Rudolstadt	7 148	4 618	55	4 879	55 955	6 312	27 422
Waldeck	10 802	5 033	—	856	36 827	14 591	28 886
Reuß älterer Linie	5 280	462	—	2 864	17 839	5 060	15 427
Reuß jüngerer Linie	9 758	3 076	—	4 997	48 684	9 953	30 628
Schaumburg-Lippe	10 055	4 267	—	613	17 878	5 039	14 885
Lippe	14 912	11 030	—	2 758	75 554	22 711	39 473
Lübeck	4 981	2 054	—	604	9 760	5 785	8 465
Bremen	3 000	240	—	456	13 283	2 730	30 233
Hamburg	4 031	1 775	—	155	15 822	5 414	15 289
Elsaß-Lothringen	62 644	198 718	237	68 556	807 231	122 386	866 154
Deutsches Reich	**6 595 758**	**2 807 557**	**374 575**	**2 411 731**	**31 786 621**	**5 252 590**	**21 001 621**
Dagegen im Jahre 1894	7 075 020	3 012 271	426 639	2 432 913	29 049 238	5 250 152	18 970 259
93	7 460 383	2 994 823	423 152	1 946 944	32 277 851	3 242 313	11 490 787
([2]92	6 827 712	3 162 885	497 818	2 420 736	27 988 557	4 743 036	16 554 291
91	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
90	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
89	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
88	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
87	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
86	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
85	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 592	4 358 039	15 912 530

[1]) Mit Stadtkreis Berlin. [2]) Der Ernteertrag von Wiesenheu gegen frühere Nachweise abgeändert in Folge einer von Oldenburg nachträglich eingegangenen Berichtigung.

2. B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile	Roggen 1885/94	Roggen 1895	Weizen 1885/94	Weizen 1895	Spelz 1885/94	Spelz 1895	Gerste 1885/94	Gerste 1895	Kartoffeln 1885/94	Kartoffeln 1895	Hafer 1885/94	Hafer 1895	Wiesenheu 1885/94	Wiesenheu 1895
	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg).													
Prov. Ostpreußen	8,2	9,4	9,7	11,0	7,0	—	8,4	9,3	61,0	89,2	8,2	9,3	14,7	16,4
» Westpreußen	8,0	8,5	13,9	15,3	—	—	12,1	14,1	71,2	100,0	9,1	11,1	19,0	22,4
» Brandenburg	8,4	9,8	13,7	14,7	4,0	—	11,0	12,8	84,8	105,7	9,0	10,7	19,4	25,7
» Pommern	8,7	8,0	15,1	14,6	8,1	7,1	11,2	12,2	85,2	111,0	9,5	10,7	19,5	24,7
» Posen	8,3	10,5	10,1	10,9	5,5	8,3	8,5	10,0	75,8	104,8	7,7	8,9	18,7	20,6
» Schlesien	8,9	11,0	12,1	14,1	8,7	11,0	11,7	14,4	81,6	110,8	10,9	12,7	21,5	25,1
» Sachsen	11,6	13,3	17,4	18,7	9,9	11,7	16,9	19,7	92,2	115,3	13,6	16,5	21,8	29,8
» Schleswig-Holstein	12,7	13,3	19,3	20,7	—	—	14,2	17,1	71,0	86,6	13,1	15,6	23,3	29,0
» Hannover	11,0	11,9	16,2	17,4	8,0	—	13,1	15,2	84,2	103,9	12,1	14,9	21,9	30,8
» Westfalen	12,0	13,3	12,9	13,7	6,2	—	10,5	11,7	88,9	102,3	11,2	12,9	23,1	33,9
» Hessen-Nassau	10,4	11,7	11,7	12,6	7,2	7,1	9,2	10,6	79,6	102,0	10,9	12,1	22,8	34,0
» Rheinland	13,3	16,1	14,6	16,1	7,3	8,6	11,1	13,3	86,3	97,7	14,0	15,4	24,0	32,2
Hohenzollern	7,9	8,1	11,2	10,8	10,3	9,9	11,1	9,6	57,1	57,2	9,5	8,3	33,9	36,7
Königr. Preußen	**9,6**	**10,9**	**13,6**	**14,9**	**9,6**	**9,7**	**12,0**	**14,0**	**80,7**	**104,6**	**10,8**	**12,6**	**20,3**	**26,2**
Bayern rechts d. Rheins	12,6	10,7	13,6	12,4	13,1	13,1	13,8	12,7	101,4	99,1	12,4	12,4	43,0	52,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	16,5	18,0	14,7	14,4	17,1	16,2	18,7	19,8	104,5	103,0	15,6	15,8	44,0	54,7
Königr. Bayern	**12,9**	**11,3**	**13,6**	**12,5**	**13,4**	**13,3**	**14,2**	**13,2**	**102,0**	**99,9**	**12,6**	**12,6**	**43,1**	**52,7**
Königr. Sachsen	14,3	14,1	18,7	20,6	—	—	15,3	17,8	106,1	129,0	15,3	17,3	29,3	35,1
Württemberg	11,5	10,7	12,8	11,5	10,5	9,6	13,9	12,9	98,2	84,0	12,0	12,1	39,1	47,0
Baden	11,9	11,2	12,6	11,0	13,3	12,2	14,1	13,7	88,0	85,3	11,5	11,5	40,2	45,7
Hessen	15,8	17,3	16,2	16,1	14,8	15,6	17,5	19,3	109,8	104,6	15,7	15,2	35,9	45,7
Mecklenburg-Schwerin	15,2	10,0	21,2	19,4	—	—	18,9	19,1	119,9	119,1	16,1	15,9	31,5	35,0
Sachsen-Weimar	11,4	11,3	12,5	12,6	4,6	9,9	13,7	15,2	97,4	103,4	11,6	11,8	28,4	33,0
Mecklenburg-Strelitz	12,4	8,9	18,7	19,2	—	—	15,6	17,6	124,0	132,1	15,0	13,9	27,8	35,8
Oldenburg	11,1	11,7	18,6	19,2	12,1	5,0	16,5	16,9	89,5	88,8	13,1	13,7	23,3	28,4
Braunschweig	18,7	15,7	24,5	20,7	—	—	21,6	20,1	136,3	146,9	22,6	21,1	34,9	48,5
Sachsen-Meiningen	10,4	10,4	10,0	11,2	5,9	—	11,5	12,0	88,8	82,6	10,8	10,8	31,8	39,1
Sachsen-Altenburg	15,2	13,8	17,4	18,7	13,8	7,7	16,7	17,3	122,4	128,4	17,0	17,6	34,8	41,5
Sachsen-Coburg-Gotha	11,4	11,9	11,5	11,8	4,5	5,2	13,7	15,2	100,8	103,3	11,3	11,4	33,1	42,0
Anhalt	13,5	15,0	24,4	23,8	—	—	21,4	22,7	110,6	126,1	17,2	19,2	29,8	39,3
Schwarzburg-Sondershaus.	12,9	15,9	14,6	15,9	4,4	7,6	15,3	19,2	97,8	115,8	13,9	14,5	30,6	40,8
Schwarzburg-Rudolstadt	11,5	9,6	13,9	13,5	4,7	6,5	14,2	15,4	95,5	93,2	12,3	12,2	32,8	36,9
Waldeck	10,9	10,8	11,7	12,2	—	—	8,9	10,4	81,6	95,2	10,8	11,6	23,4	32,4
Reuß älterer Linie	13,8	14,4	13,0	15,6	—	—	12,6	18,5	65,0	85,6	15,8	19,5	21,5	29,1
Reuß jüngerer Linie	12,5	12,6	16,6	16,6	—	—	13,0	14,6	81,8	95,0	13,9	14,5	19,9	21,8
Schaumburg-Lippe	21,0	19,4	21,9	21,1	—	—	16,2	17,8	127,0	126,8	18,5	19,8	30,2	38,6
Lippe	16,0	12,7	16,6	16,7	—	—	14,0	20,6	130,8	137,0	15,4	18,2	41,1	49,4
Lübeck	13,6	13,6	21,8	23,0	—	—	14,4	17,2	80,2	111,4	11,5	15,9	24,1	32,7
Bremen	15,1	15,7	16,8	16,4	—	—	13,9	14,3	129,1	137,1	16,0	16,2	32,0	35,5
Hamburg	13,1	11,6	14,4	12,0	—	—	9,9	13,8	97,9	125,4	12,3	14,3	41,0	49,1
Elsaß-Lothringen	11,7	12,0	12,0	11,9	10,5	9,9	14,1	13,5	102,6	94,4	12,0	12,0	39,5	47,4
Deutsches Reich	**10,5**	**11,2**	**14,0**	**14,5**	**11,7**	**11,0**	**13,3**	**14,3**	**87,8**	**104,2**	**11,7**	**13,0**	**28,6**	**35,5**
Dagegen im Jahre 1894	.	11,7	.	15,2	.	12,3	.	14,9	.	96,0	.	13,4	.	32,1
93	.	12,4	.	14,7	.	12,1	.	12,0	.	106,3	.	8,3	.	19,4
92	.	12,0	.	16,0	.	13,8	.	14,3	.	95,5	.	11,9	.	[1])28,1
91	.	8,7	.	12,4	.	11,4	.	13,9	.	63,5	.	12,7	.	31,7
90	.	10,1	.	14,4	.	13,4	.	13,7	.	80,3	.	12,6	.	31,9
89	.	9,2	.	12,1	.	8,2	.	11,5	.	91,2	.	10,8	.	31,2
88	.	9,5	.	13,1	.	9,2	.	13,1	.	75,0	.	12,1	.	26,2
87	.	10,9	.	14,7	.	12,3	.	12,9	.	86,6	.	11,3	.	27,7
86	.	10,4	.	13,9	.	11,8	.	13,5	.	86,2	.	12,8	.	30,3
85	.	10,0	.	13,6	.	12,5	.	13,0	.	95,9	.	11,5	.	26,9

[1]) Abgeändert in Folge nachträglich eingegangener Berichtigung.

3. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. I.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Tabackpflanzer	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke: überhaupt	Flächeninhalt: durchschnittlich auf 1 Pflanzer	Ertrag in getrockneten Tabackblättern: überhaupt	Ertrag: durchschnittlich auf 1 Hektar	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer: überhaupt	Brutto-Geldertrag: durchschnittlich auf 1 Hektar	Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter
		Hektar	Ar	Tonnen	Tonnen	1 000 M.	M.	M.
1875	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
76	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
77	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
1880	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
82	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
1885	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
87	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
1890	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
92	145 149	14 730	10,15	30 350	2,06	13 442	913	800
93	141 728	15 198	10,72	32 082	2,11	14 971	985	823
94	152 261	17 575	11,54	38 317	2,18	18 614	1 059	842
1895	157 032	21 154	13,47	48 546	2,30	20 445	967	777
Im Erntejahr 1895 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen	39 400	134	0,34	279	2,09	84	627	597
» Westpreußen	3 167	540	17,05	1 718	3,19	416	771	599
» Brandenburg	5 951	2 465	41,42	4 966	2,01	2 441	990	847
» Pommern	5 138	1 274	24,80	2 768	2,17	1 331	1 045	841
» Posen	2 703	53	1,96	109	2,06	47	878	785
» Schlesien	9 232	194	2,10	363	1,87	136	703	692
» Sachsen	1 038	151	14,55	364	2,42	121	805	691
» Hannover	5 415	560	10,34	1 494	2,67	541	967	721
» Hessen-Nassau	2 125	158	7,44	456	2,89	195	1 236	787
» Rheinland	2 710	307	11,33	787	2,56	472	1 535	957
Uebr. preuß. Dir.-Bez.	35	0,2	0,57	1	.	1	.	.
Zusammen Preußen	**76 914**	**5 836**	**7,59**	**13 305**	**2,28**	**5 785**	**991**	**790**
Bayern	13 836	3 650	26,38	7 120	1,95	2 579	707	722
Württemberg	5 672	497	8,76	1 202	2,42	545	1 096	754
Baden	44 011	8 414	19,12	19 665	2,34	8 423	1 001	785
Hessen	2 068	675	32,64	1 119	1,66	615	911	909
Mecklenburg	264	126	47,73	299	2,38	130	1 034	794
Thüringen	717	127	17,71	279	2,19	106	831	721
Braunschweig	483	48	9,94	129	2,69	48	1 001	719
Anhalt	414	74	17,87	149	2,01	58	787	748
Elsaß-Lothringen	12 580	1 706	13,56	5 278	3,09	2 155	1 263	767
Uebr. Dir.-Bezirke	73	1,2	1,64	1,3	.	1,1	.	.

Vergl. auch im Abschnitt XI. Tabackverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Taback.

IV. Viehstand.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. II.)

Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1892 wurden gezählt Stück [1]						
	Pferde		Rindvieh				
	überhaupt	3 Jahr alte und ältere	überhaupt	2 Jahr altes und älteres	Schafe	Schweine	Ziegen
Prov. Ostpreußen	423 792	327 787	958 288	575 597	937 039	699 971	25 545
" Westpreußen	221 274	181 150	553 600	349 406	952 025	424 908	78 808
Stadt Berlin	43 943	43 881	7 293	6 086	4 101	4 651	1 056
Prov. Brandenburg	266 509	235 939	760 965	518 841	1 187 247	762 883	256 021
" Pommern	200 585	174 876	598 254	405 461	1 851 813	634 293	80 721
" Posen	231 436	184 449	752 746	494 901	1 001 489	548 871	104 142
" Schlesien	296 725	262 559	1 457 576	970 208	657 271	658 702	206 268
" Sachsen	198 358	180 168	697 906	473 658	1 064 994	893 112	291 304
" Schleswig-Holst.	172 107	136 737	823 539	508 236	289 521	344 968	44 653
" Hannover	222 582	187 839	985 279	648 897	1 177 016	1 040 990	221 343
" Westfalen	133 171	116 459	603 305	416 774	316 327	638 308	206 817
" Hessen-Nassau	75 561	68 399	548 210	354 763	410 933	404 282	152 229
" Rheinland	162 357	148 807	1 076 945	725 438	249 238	646 481	292 007
Hohenzollern	5 244	4 418	47 475	28 041	10 530	23 027	2 995
Königr. Preußen	**2 653 644**	**2 253 468**	**9 871 381**	**6 476 307**	**10 109 544**	**7 725 447**	**1 963 909**
Bayern rechts d. Rheins	333 640	279 073	3 090 839	2 062 962	941 958	1 253 943	217 967
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	35 395	32 108	247 139	147 978	26 456	104 801	50 504
Königr. Bayern	**369 035**	**311 181**	**3 337 978**	**2 210 940**	**968 414**	**1 358 744**	**268 471**
Königr. Sachsen	148 499	140 853	664 833	482 203	105 194	433 800	128 562
Württemberg	101 679	91 576	970 588	595 872	385 620	394 616	70 305
Baden	67 595	63 240	634 984	384 396	98 107	390 464	102 682
Hessen	52 439	49 617	321 641	203 663	91 277	246 913	115 158
Mecklenburg-Schwerin	96 046	80 071	301 751	215 858	732 177	318 659	26 645
Sachsen-Weimar	19 121	17 302	119 720	78 121	113 208	122 974	46 405
Mecklenburg-Strelitz	18 768	15 054	46 630	31 979	161 957	53 694	8 707
Oldenburg	38 881	29 303	234 086	143 561	139 595	133 456	32 490
Braunschweig	31 682	30 025	113 798	71 599	178 552	141 215	52 388
Sachsen-Meiningen	6 279	5 894	68 237	44 923	44 349	62 487	33 411
Sachsen-Altenburg	11 009	10 310	65 438	41 793	14 165	53 200	14 741
Sachsen-Coburg-Gotha	9 211	8 252	61 679	40 601	58 069	71 336	32 962
Anhalt	17 360	16 228	59 985	41 919	110 107	72 506	30 620
Schwarzb.-Sondersh.	4 472	3 898	21 964	14 217	47 420	28 801	13 300
Schwarzb.-Rudolstadt	3 094	2 898	19 847	13 987	29 946	24 846	16 006
Waldeck	6 381	5 186	25 602	16 336	52 566	27 469	8 053
Reuß älterer Linie	1 691	1 582	13 015	8 567	2 468	7 979	3 663
Reuß jüngerer Linie	3 911	3 640	32 136	20 602	11 064	21 295	10 373
Schaumburg-Lippe	3 075	2 832	10 910	7 921	2 682	19 473	6 127
Lippe	8 967	8 134	35 350	24 938	27 092	64 453	32 543
Lübeck	3 438	3 152	8 236	6 504	4 007	7 605	1 691
Bremen	5 715	5 248	15 494	9 070	1 127	9 995	4 254
Hamburg	16 937	16 239	13 168	9 406	3 602	12 456	5 723
Elsaß-Lothringen	137 327	114 921	487 243	314 770	97 303	370 405	62 098
Deutsches Reich	**3 836 256**	**3 290 104**	**17 555 694**	**11 510 053**	**13 589 612**	**12 174 288**	**3 091 287**
Dagegen am 10. Jan. 83.	3 522 545	2 963 109	15 786 764	10 717 532	19 189 715	9 206 195	2 640 994
" 10. Jan. 73.	3 352 231	.	15 776 702	.	24 999 406	7 124 088	2 320 002
Anf. 60ger Jahre	3 193 700	.	14 999 200	.	28 016 800	6 462 600	1 818 400

[1]) Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben. Die nächste ordentliche Viehzählung findet am 1. Dezember 1897 statt.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit wenigen Ausnahmen, nur auf die Hauptbetriebe. Als Hauptbetriebe ohne Förderung sind unter 1. (Bergwerks-Betrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

1. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Steinkohlen.						**Braunkohlen.**					
1886	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
87	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
88	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
89	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
90	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
1891	23	401	—	283 227	73 715,7	589 518	27	600	—	35 682	20 536,6	54 166
92	16	407	—	289 415	71 372,2	526 979	22	599	—	37 480	21 171,9	58 506
93	17	398	—	290 632	73 852,3	498 395	16	589	—	36 586	21 573,8	55 023
94	13	333	—	299 627	76 741,1	509 100	22	564	—	35 620	22 064,6	53 152
95	10	319	—	303 937	79 169,3	538 895	19	549	—	37 476	24 788,4	58 011
	Steinsalz.						**Kalisalze.**[1]					
1886	2	7	4	1 062	444,4	2 151	1	7	6	4 803	945,3	11 275
87	2	7	6	817	405,4	1 862	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
88	2	8	4	752	414,6	1 816	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
89	2	9	5	791	544,6	2 255	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
90	1	11	5	1 057	557,1	2 473	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
1891	1	10	6	944	666,8	2 979	1	9	8	5 955	1 371,3	17 893
92	—	10	7	866	662,6	2 832	3	8	5	5 615	1 351,1	17 952
93	—	10	6	919	669,1	2 944	3	10	8	6 165	1 526,2	20 672
94	—	10	6	775	734,9	3 140	3	10	8	6 794	1 643,6	22 281
95	—	10	6	900	686,9	3 108	4	10	9	6 735	1 521,9	20 715

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Eisenerze.						**Zinkerze.**					
1886	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643	9	58	47	13 663	705,2	7 722
87	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005	6	54	48	13 626	900,7	10 022
88	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961	10	52	49	13 778	667,8	13 747
89	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468	13	54	52	14 344	708,8	17 690
90	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829	17	62	41	15 099	759,4	23 416
1891	154	632	49	35 390	10 657,5	39 408	10	58	42	15 321	793,5	24 954
92	133	569	41	36 032	11 539,1	41 280	15	61	41	15 727	800,2	21 221
93	99	520	41	34 845	11 457,5	39 801	24	58	37	15 107	787,9	14 291
94	78	502	35	34 912	12 392,1	42 178	10	46	36	14 399	728,6	10 278
95	82	461	30	33 556	12 349,6	41 076	8	46	30	13 701	706,4	10 577
	Bleierze.						**Kupfererze.**					
1886	49	53	52	14 129	158,5	15 919	10	9	69	14 154	495,7	14 415
87	54	56	53	14 344	157,6	15 923	7	8	74	14 094	507,6	14 552
88	67	62	55	15 126	161,8	16 684	16	10	81	14 564	530,9	17 519
89	71	66	49	15 083	169,6	17 730	14	10	65	15 195	573,3	18 199
90	75	65	53	14 453	168,2	18 098	15	8	69	15 212	596,1	20 167
1891	89	66	55	14 807	159,2	16 656	15	9	70	15 360	587,6	20 865
92	103	61	53	14 455	163,4	14 687	14	10	65	14 573	567,7	20 514
93	91	66	49	13 970	168,4	14 144	18	13	62	13 944	585,0	18 123
94	65	55	37	12 918	162,7	12 104	12	8	53	13 692	588,2	16 240
95	47	48	46	12 496	161,6	12 940	15	10	46	13 629	633,4	15 380
	Silber- und Golderze.						**Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.**					
1886	23	19	1	6 847	21,2	4 478	2	17	24	565	116,2	907
87	23	19	1	6 489	25,7	4 178	2	15	23	529	101,7	776
88	18	20	2	6 204	20,4	4 069	2	16	30	470	110,0	853
89	15	18	3	6 024	22,3	4 042	4	16	22	517	118,1	897
90	10	19	2	6 053	21,4	4 584	2	17	25	522	123,7	1 015
1891	16	16	4	5 895	22,6	4 607	5	18	26	571	130,7	964
92	13	17	3	5 572	17,5	3 642	2	19	25	517	118,2	872
93	16	13	2	5 258	18,8	3 099	3	15	23	545	122,1	880
94	15	13	1	5 080	19,1	2 519	2	9	28	567	135,3	983
95	8	12	1	4 721	10,8	1 708	2	6	27	563	127,4	978
	Andere Bergwerks-Erzeugnisse.[1]						**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.**					
1886	20	137	34	2 584	98,9	3 087	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
88	21	124	34	2 538	101,0	3 185	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
90	27	118	31	2 914	124,6	3 746	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646
1891	21	128	36	2 833	120,6	3 691	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701
92	23	117	40	2 651	120,6	3 210	344	1 878	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	109	35	2 579	121,5	2 942	316	1 801	263	420 550	110 882,6	670 314
94	19	103	27	2 397	136,1	3 176	239	1 653	231	426 781	115 346,3	675 151
95	18	110	26	2 441	138,1	3 087	213	1 581	221	430 155	120 293,8	706 475

[1]) Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze.

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1886	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
87	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
1891	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
	Andere Salze. [1]					**Summe aller Salze.**				
1886	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
87	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
1891	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707

3. Hütten-Betrieb.

Jahr	Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Belegschaft Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Belegschaft Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	Roheisen. (Näheres siehe unter 4. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1886	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
87	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
1891	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1886	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	19,7	16 803
87	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
88	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
1891	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475

[1] Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Silber.[1]			Kilogramm		**Gold.**[1]			Kilogramm	
1886	7	15	2 215	318 884	42 618	—	8	—	1 473	4 112
87	7	15	2 272	366 962	48 074	—	9	—	1 753	4 894
88	7	16	2 362	405 909	51 393	—	9	—	1 793	5 003
89	7	15	2 451	402 395	50 740	—	9	—	1 717	4 794
90	7	16	2 466	402 257	56 060	—	9	—	2 277	6 335
1891	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760
92	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
93	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
	Zinn.			Tonnen		**Schwefelsäure.**[2]			1000 Tonnen	
1886	3	—	7	79,0	172	65	10	3 698	352,7	12 666
87	2	—	8	65,6	148	66	10	4 376	382,9	12 726
88	3	—	5	83,5	187	65	10	4 177	398,8	13 473
89	3	—	12	63,3	120	64	12	4 463	429,7	14 125
90	2	—	8	63,9	123	63	10	3 721	464,0	15 316
1891	2	2	28	287,5	525	61	10	3 604	467,6	16 075
92	2	1	40	684,1	1 240	61	10	3 622	488,0	14 864
93	3	—	54	951,4	1 397	61	11	3 730	522,8	15 763
94	3	1	41	895,6	1 087	61	11	3 543	557,9	16 118
95	3	—	35	884,3	1 065	61	12	3 259	537,9	14 855
	Andere Hütten-Erzeugnisse.[3]			1000 Tonnen		**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**			1000 Tonnen	
1886	17	69	447	19,8	6 734	256	140	42 402	4 148,6	282 889
87	15	79	513	21,2	7 066	243	156	42 744	4 679,0	317 255
88	19	84	518	23,5	6 830	251	163	44 905	5 016,7	368 910
89	20	82	582	24,4	8 701	248	156	46 715	5 244,0	399 353
90	15	80	638	25,7	9 766	240	152	47 495	5 418,9	473 406
1891	20	70	667	25,3	9 508	241	147	47 627	5 397,7	438 782
92	27	63	722	26,1	9 726	257	132	47 267	5 719,4	420 569
93	21	70	724	26,9	10 066	246	140	47 254	5 803,1	387 787
94	24	68	628	27,1	8 060	248	138	46 638	6 240,8	387 864
95	13	70	628	28,6	8 111	237	144	47 201	6 323,7	393 417

[1]) Die Zahlen für die Edelmetallgewinnung mußten gegen die bisherigen Veröffentlichungen in Folge neuerdings eingegangener Berichtigungen geändert werden.

[2]) Englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[3]) Hierzu gehören: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

4. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen (Wochen)	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) (1 000 Tonnen)	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei: Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Gießerei: Werth 1 000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung: Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Flußeisen-Bereitung: Werth 1 000 Mark
1886	119	285	215	9 445	21 470	10 470,2	399,7	17 402	1 494,4	61 289
87	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	489,1	22 499	1 732,5	71 432
88	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
1891	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung: Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Schweißeisen-Bereitung: Werth 1 000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung: Menge 1 000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung: Werth 1 000 Mark	Bruch- und Wascheisen: Menge 1 000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen: Werth 1 000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen: Menge 1 000 Tonnen	Gesammt-Erzeugung von Roheisen: Werth 1 000 Mark
1886	1 590,8	58 834	30,2	4 032	13,6	709	3 528,7	142 266
87	1 756,1	68 023	31,4	3 825	14,9	664	4 024,0	166 443
88	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
1891	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952

5. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke [1]	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen (1000 Tonnen)	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß: Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß: Werth 1000 Mark	Röhren: Menge 1000 Tonnen	Röhren: Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren: Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren: Werth 1000 Mark
1886	1 075	45 813	813,2	52,4	9 913	106,8	11 742	545,0	92 060
87	1 097	48 668	871,4	59,7	11 018	104,0	11 385	599,8	100 257
88	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
1891	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1886: 35 Werke, 1887: 27 Werke, 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1886: 6 300 t zu 1 072 000 *M.*, 1887: 5 815 t zu 1 057 000 *M.*, 1888: 7 200 t zu 1 400 000 *M.*, 1889: 8 400 t zu 1 751 000 *M.*, 1890: 7 000 t zu 1 426 000 *M.*, 1891: 8 070 t zu 1 560 500 *M.*, 1892: 8 250 t zu 1 650 000 *M.*, 1893: 13 400 t zu 2 270 000 *M.*, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 *M.*, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 *M.*.

6. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1]	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Cementstahl zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile	
				Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1886	303	50 965	1 891,6	51,3	3 529	0,2	24	13,3	1 707
87	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
88	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
1891	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile		Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen 2c.)		Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1886	21,4	2 519	10,7	2 103	840,7	82 818	231,3	33 053
87	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443
88	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
1891	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1886	4,9	1 811	188,2	21 022	14,2	3 516	39,4	7 874
87	2,9	1 139	185,0	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628
88	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
1891	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1886: 3 Werke, 1887: 1 Werk, 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1886: 1 660 t zu 219 000 ℳ., 1887: 1 750 t zu 237 000 ℳ., 1888: 2 900 t zu 495 000 ℳ., 1889: 3 200 t zu 545 000 ℳ., 1890: 3 330 t zu 544 400 ℳ., 1891: 3 300 t zu 511 000 ℳ., 1892: 3 250 t zu 475 000 ℳ., 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ., 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ., 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ.

7. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile		Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile	
				Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1886	90	34 080	1 805,6	421,8	32 281	391,6	43 661	65,1	7 291
87	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
88	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
1891	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.)		Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech		Weißblech	
	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1886	57,2	10 700	69,2	7 382	69,9	12 491	.	.
87	65,4	13 181	111,9	12 439	88,8	13 653	([2] 13,8	([2] 4 737
88	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
1891	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht		Röhren		Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.)		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1886	221,8	24 652	0,0	7	8,5	11 136	71,2	19 232
87	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106
88	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
1891	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1886: 2 Werke, 1887: 1 Werk, 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1886: 100 t zu 19 000 ℳ., 1887: 70 t zu 14 800 ℳ., 1892: 75 t zu 9 400 ℳ., 1894: 400 t zu 87 000 ℳ., 1895: 850 t zu 180 000 ℳ.

[2]) Die Erzeugung von Weißblech aus Flußeisen ist 1887 zum ersten Mal besonders nachgewiesen. Dasselbe ist in den früheren Jahren unter »Platten und Bleche aller Art« mit enthalten.

VI. Gewerbe.

1. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. II.)

Betr. Branntweinsteuer-Gebiet s. S. 2 Tabelle 4.

A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln – landwirthschaftliche	Kartoffeln – gewerbliche	Getreide – landwirthschaftliche	Getreide – gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien – landwirthschaftliche	Darunter … – gewerbliche
1887/88	6 256	12	4 431	953	.	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	.	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	.	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	.	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	.	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
1895/96 in den Direktiv-Bezirken:										
Ost- und Westpreußen	548	—	2	6	—	—	4	560	2	6
Brandenburg	545	1	14	30	—	—	8	598	4	14
Pommern	357	2	2	17	—	—	—	378	3	17
Posen	446	—	1	1	—	—	2	450	—	1
Schlesien	584	2	128	142	—	4	15	875	6	17
Sachsen	219	—	13	73	—	10	4	319	8	5
Uebrige preuß. Bezirke	148	1	1 298	478	—	2	1 272	3 199	561	310
Zusammen Preußen	**2 847**	**6**	**1 458**	**747**	—	**16**	**1 305**	**6 379**	**584**	**370**
Bayern	1 053	—	898	15	—	—	4 167	6 133	2	8
Sachsen	548	—	13	10	—	1	9	581	—	5
Württemberg	636	46	2 051	206	156	2	3 383	6 480	3	6
Baden	172	16	2 122	43	63	4	16 690	19 110	—	4
Elsaß-Lothringen	37	—	33	3	—	—	21 427	21 500	—	—
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	322	—	79	51	—	6	122	580	28	26

B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien.

Zeitpunkt	Zahl der vorhandenen Brennereien[1]	Von den in Spalte 2 gezählten Betrieben haben nach Maßgabe ihrer Einrichtung a) mittelst einer Destillation Branntwein bereitet: Brennereien, welche Spiritus von einer wahren Stärke von 73 Gewichtsprozent und mehr ziehen[2]	a) … Brennereien, welche Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 73 Gewichtsprozent bereiten[2]	a) … zusammen	darunter Brennereien mit kontinuirlichem Apparat	darunter Brennereien mit Blase und Dampfapparat	darunter Brennereien mit Blase ohne Dampfapparat	b) die Branntweinbrennerei nicht in einer Destillation beendet: mit Maischoder Vorwärmer	b) … ohne Maisch- oder Vorwärmer	b) … zusammen	Hierunter (Sp. 11) mit besonderer Rektifizierblase
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
30. Sept. 1888	90 899	3 857	1 851	5 708	1 569	3 669	470	2 726	82 465	85 191	2 426
» 89	90 313	3 811	1 841	5 652	1 580	3 651	421	2 626	82 035	84 661	2 440
» 90	89 161	3 797	1 783	5 580	1 614	3 577	389	2 530	81 051	83 581	2 425
» 91	88 612	3 770	1 765	5 535	1 645	3 507	383	2 458	80 615	83 073	2 437
» 92	88 484	3 752	1 762	5 514	1 677	3 446	391	2 398	80 570	82 968	2 409
» 93	88 662	3 768	1 802	5 570	1 713	3 413	444	2 334	80 756	83 090	2 343
» 94	89 619	3 765	1 798	5 563	1 744	3 377	442	2 350	81 702	84 052	2 295
» 95	89 889	3 744	1 812	5 556	1 771	3 330	455	2 328	82 004	84 332	2 220
» 96	89 719	.	.	5 595	1 802	3 273	520	2 264	81 858	84 122	2 125

[1]) Hierunter sind auch Brennereien geäblt, die eine vollständige Brenn-Einrichtung nicht mehr hatten und daher in den übrigen Spalten …ht aufgeführt werden konnten. — [2]) Für den Stand am 30. September 1896 ist nur die Zahl der Brennereien bekannt, die Spiritus von 80 Gewichts…zent und darüber in einem Zuge hergestellt haben; diese betrug 2 368, während 3 227 Brennereien Spiritus von weniger als 80 Gewichtsprozent in …em Zuge gewannen.

1. C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln, landwirthschaftliche	Kartoffeln, gewerbliche	Getreide, landwirthschaftliche	Getreide, gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien: landwirthschaftlichen	gewerblichen	Kontingent der Brennereien
	Hektoliter reinen Alkohols										
1887/88	2 526 481	8 227	156 945	270 442	.	75 002	20 928	3 058 025	90 596	237 009	1 935 53…
88/89	2 076 366	4 611	169 348	362 973	.	77 010	36 753	2 727 061	89 817	321 305	1 990 25…
89/90	2 517 308	14 402	163 159	346 461	.	84 155	19 316	3 144 801	91 761	317 931	1 977 03…
90/91	2 225 093	8 043	171 686	339 541	.	201 235	23 551	2 969 149	93 431	311 181	1 923 44…
91/92	2 119 547	5 376	202 401	332 993	.	260 248	27 679	2 948 244	85 076	294 203	2 134 42…
92/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097	2 031 87…
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535	2 145 04…
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379	2 188 76…
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561	2 170 91…
1895/96 in den Direktivbezirken:											
Ost- u. Westpreußen	377 634	—	460	4 221	—	—	93	382 408	460	4 221	238 94…
Brandenburg	495 820	468	616	5 311	—	—	249	502 464	15	5 039	317 17…
Pommern	325 681	3 564	309	21 009	—	—	—	350 563	424	21 009	203 29…
Posen	480 246	—	5	1 202	—	—	12	481 465	—	1 202	314 26…
Schlesien	454 990	249	5 372	23 552	—	22 347	888	507 398	797	18 869	300 59…
Sachsen	131 270	—	1 301	10 202	—	41 514	63	184 350	1 131	7 333	132 64…
Uebrig. preuß. Bezirk.	15 218	17	141 373	162 249	—	14 654	3 279	336 790	78 840	144 050	183 43…
Zusammen Preußen	**2 280 859**	**4 298**	**149 436**	**227 746**	—	**78 515**	**4 584**	**2 745 438**	**81 667**	**201 723**	**1 690 34…**
Bayern	115 593	—	29 227	22 692	—	—	6 451	173 963	3 599	22 005	162 68…
Sachsen	148 916	—	576	10 296	—	146	343	160 277	—	10 211	110 12…
Württemberg	3 368	156	8 617	7 470	218	9 904	1 637	31 370	470	6 961	42 67…
Baden	4 198	472	3 110	36 048	136	11 518	4 039	59 521	—	35 488	45 58…
Elsaß-Lothringen	1 740	—	464	52	—	—	8 391	10 647	—	—	4 1…
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	95 723	—	11 193	22 656	—	22 202	658	152 432	4 940	20 173	115 3…

1. D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahr	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln (Tonnen)	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe (Tonnen)	Melasse, Rüben u. Rübensaft (Tonnen)	Brauerei-Abfälle, Hefenbrühe (hl)	Kernobst und Kernobsttreber (hl)	Steinobst und Steinobsttreber (hl)	Obst- und Traubenwein (hl)	Weinhefe, Weintreber (hl)	Sonstige Stoffe (hl)
1887/88	2 009 416	304 980	27 720	299 086	28 592	83 897	3 936	381 081	17 06…
88/89	1 698 951	329 491	25 487	279 234	236 476	320 614	9 503	477 614	31 75…
89/90	2 083 515	331 623	28 039	232 677	28 765	128 789	8 227	270 871	15 35…
90/91	1 685 867	350 048	73 541	237 264	86 890	131 310	9 081	406 814	50 40… (2) 1 53…
91/92	1 334 602	491 050	95 370	252 971	89 434	306 031	11 907	195 035	67 49… (2) 88…
92/93	(1) 1 947 411	(1) 322 549	37 461	224 855	64 006	252 900	20 853	270 152	60 48… (2) 9 83…
93/94	2 148 014	324 529	33 826	188 233	271 774	602 789	27 911	538 314	84 99… (2) 68…
94/95	1 804 250	322 340	76 459	179 765	130 248	421 821	25 484	366 814	82 57… (2) 7 83…
95/96	2 210 370	330 694	43 066	182 737	120 064	227 114	30 424	244 756	48 23… (2) 9 11…

[1]) Berichtigte Angaben. — [2]) dz.

2. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Betr. Brausteuergebiet s. S. 2 Tabelle 4.

Etatsjahre[2])	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Getreide, Tonnen	Surrogate[3]), Tonnen	Menge des gewonnenen Bieres: obergähriges, 1 000 hl	untergähriges, 1 000 hl	zusammen: 1 000 hl	auf den Kopf, Liter	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Getreide und Reis, kg	Surrogate, kg
1876	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526	12 347	20 873	64	20,35	0,12
1/4. 77/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112	12 248	20 360	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 041	12 331	20 372	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 819	12 166	19 985	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931	13 205	21 136	62	20,40	0,09
» 1881/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
» 82/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
» 1886/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 716	17 850	26 566	74	20,09	0,11
» 87/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 397	20 259	28 656	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
» 1891/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
» 92/93	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
» 93/94	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
» 94/95	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
» 95/96	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
1895/96 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	188	180	24 870	743	315	803	1 118	56	22,88	0,04
Westpreußen	96	96	13 917	232	145	552	697	47	20,22	0,06
Brandenburg	558	556	112 523	1 862	2 044	3 756	5 800	129	19,41	0,31
Pommern	255	155	14 090	389	106	656	762	48	18,91	0,11
Posen	143	142	10 316	107	214	382	596	33	17,40	0,08
Schlesien	743	743	52 543	474	978	2 195	3 173	72	16,62	0,09
Sachsen	555	543	45 659	598	589	2 011	2 600	100	17,60	0,19
Schleswig-Holstein	596	350	23 683	571	268	1 124	1 392	106	17,20	0,22
Hannover	371	247	27 655	621	133	1 367	1 500	61	18,81	0,04
Westfalen	736	713	58 546	652	90	2 727	2 817	96	21,01	0,00
Hessen-Nassau	286	285	40 011	324	12	1 939	1 951	113	20,64	0,03
Rheinland	860	848	85 143	3 113	682	3 811	4 493	88	19,61	0,04
Hohenzollern	211	210	3 145	13	4	136	140	213	22,60	—
Zusammen Preußen	**5 598**	**5 068**	**512 101**	**9 699**	**5 580**	**21 459**	**27 039**	**85**	**19,17**	**0,12**
Königr. Sachsen	696	696	70 577	459	1 663	2 805	4 468	118	15,81	0,09
Hessen	173	173	25 339	248	0	1 166	1 166	112	21,94	0,00
Mecklenburg	344	98	7 233	354	129	346	475	68	15,83	0,14
Thüringen einschl. Allstedt	762	761	47 270	73	204	2 163	2 367	161	19,98	0,02
Oldenburg	69	68	3 431	77	28	157	185	63	18,94	0,03
Braunschweig	69	69	10 146	114	29	521	550	127	18,61	0,06
Anhalt	70	70	7 987	115	89	332	421	144	18,99	0,23
Lübeck	24	23	2 169	18	32	78	110	126	19,67	0,16
Bremen	16	16	4 951	373	18	260	278	143	19,29	0,42
Hamburg	26	26	11 723	408	112	562	674	101	17,72	0,29

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.
[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.
[3]) Darunter Reis 1876: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2 065 t, 90/91: 3 259 t, 91/92: 4 305 t, 92/93: 5 077 t, 93/94: 5 107 t, 94/95: 6 781 t u. 95/96: 7 578 t.

2. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etatsjahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben: vorwiegend bereitet obergähriges Bier: gewerbliche	obergähriges Bier: nicht gewerbliche	untergähriges Bier: gewerbliche	untergähriges Bier: nicht gewerbliche	an Brausteuer entrichtet [1]: bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	über 60 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1 500 M.	über 1 500 bis 6 000 M.	über 6 000 bis 15 000 M.	über 15 000 M.
1876	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
77/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
78/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
1881/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
1886/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
1891/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92/93	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93/94	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94/95	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95/96	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

2. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre [1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete: Brausteuergebiet 1 000 hl	Bayern [1. 2]) 1 000 hl	Württemberg [1]) 1 000 hl	Baden [1]) 1 000 hl	Elsaß-Lothringen 1 000 hl	Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen: im Brausteuergebiet Liter	in Bayern Liter	in Württemberg Liter	in Baden Liter	in Elsaß-Lothringen Liter
1876	20 873	12 347	3 879	1 051	707	64	280	204	69	46
77/78	20 360	12 205	3 802	1 099	803	62	274	198	72	53
78/79	20 372	12 123	3 067 [1])	1 085	788	61	250	211 [3])	70	52
79/80	19 985	12 153	3 173	1 086	789	60	232	162	70	52
80/81	21 136	11 827	3 396	1 156	983	62	224	172	74	63
1881/82	21 316	12 342	3 248	1 189	941	62	232	164	76	60
82/83	22 113	12 113	3 042	1 167	816	64	227	154	74	52
83/84	23 392	12 265	3 084	1 221	823	67	229	155	77	53
84/85	24 613	12 609	3 028	1 236	802	70	234	152	78	51
85/86	24 291	12 666	2 879	1 245	691	68	234	144	78	44
1886/87	26 566	13 096	3 306	1 302	719	74	240	165	81	46
87/88	27 476	13 705	3 558	1 485	778	76	250	176	92	50
88/89	28 656	13 526	3 154	1 509	759	77	245	156	93	48
89/90	32 189	14 284	3 419	1 631	798	85	258	168	100	51
90/91	32 279	14 427	3 508	1 679	837	84	258	172	102	52
1891/92	32 632	14 490	3 454	1 643	875	84	258	169	99	54
92/93	33 171	15 104	3 750	1 714	912	84	267	183	102	56
93/94	34 385	15 025	3 478	1 710	907	86	264	169	102	56
94/95	33 974	15 186	3 493	1 728	869	84	265	169	101	53
95/96	37 733	16 034	3 885	1 914	997	92	277	187	111	61

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1876—95; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1876 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1875 bis 30. November 1895.

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. XI. »Bierverbrauch« und im Abschn. XV. »Einnahme vom Bier«.

3. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1] und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte [2])	Menge der gewonnenen Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	Tonnen	Hektar	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1876/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	50
77/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	54
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	61
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	68
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	77
1881/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	82
82/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	92
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	108
1886/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	134
1891/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	4 814 575	171 653	([4]279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	4 851 428	([3]177 515	([4]275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	6 047 041	([3]173 931	([4]329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	5 129 146	([3]167 201	([4]310	1 537 522	328 463	197
Im Betriebsjahre 1895/96 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen	3	70 197	22 856	738	293	9 281	1 344	191
» Westpreußen	19	730 898	227 243	6 524	318	93 812	16 262	245
» Brandenburg	14	375 666	133 297	3 850	301	48 637	9 244	200
» Pommern	10	433 040	148 390	4 605	330	55 748	7 933	259
» Posen	19	1 140 875	256 615	9 822	278	158 540	31 092	350
» Schlesien	57	1 446 387	316 853	11 285	292	193 610	38 840	170
» Sachsen	119	3 062 955	2 000 422	63 607	315	402 894	92 739	169
» Schlesw.-Holst.	3	39 757	10 653	312	297	4 787	846	125
» Hannover	44	1 264 057	557 987	17 248	349	157 280	34 200	204
» Westfalen	5	152 566	109 683	3 446	316	18 050	4 241	208
» Hessen-Nassau	3	88 859	61 489	2 158	267	12 007	3 701	230
» Rheinland	11	426 019	62 116	1 958	309	57 932	15 254	250
Zusammen Preußen	**307**	**9 231 276**	**3 907 604**	**125 553**	**309**	**1 212 578**	**255 696**	**200**
Bayern	2	40 255	—	—	237	5 287	1 564	229
Sachsen	4	134 609	64 129	2 726	254	19 361	3 311	228
Württemberg	4	83 625	22 610	861	254	10 944	4 124	156
Baden u. Elsaß-Lothring.	2	42 858	11 168	415	251	12 490	4 046	187
Hessen	4	95 718	60 030	2 250	255	12 683	1 913	194
Mecklenburg	10	516 283	353 097	11 467	313	66 213	11 284	290
Thüringen	5	116 390	69 059	2 234	292	16 681	4 131	175
Braunschweig	32	887 407	333 520	10 655	379	111 679	27 066	179
Anhalt	27	524 395	307 929	11 040	281	69 606	15 328	135

[1]) Bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Außerdem waren bebaut mit »Kaufrüben« 1893/94: 208 966, 94/95: 267 510, 95/96: 209 468 ha.

[4]) Vom Betriebsjahre 1892/93 an ist der durchschnittliche Ertrag des gesammten Rüben-Anbaus berechnet.

Vergl. Abschn. XI. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XV. »Einnahme vom Zucker«.

3. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Betriebsjahre	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Uebersicht 3 A aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	raffinirter Zucker	Melasse	Daraus sind hergestellt worden: Rohzucker	raffinirter Zucker	Ueberhaupt in Rohzucker berechnet [1]	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich a[n] Rübe[n] erforderlich
					Menge in Tonnen.						kg
1886/87	401	48	7	456	546 499	9 974	289 951	970 508	539 247	1 018 282	8,1
87/88	391	48	7	446	554 230	16 423	332 760	910 710	564 990	958 864	7,2
88/89	396	46	7	449	546 571	24 034	265 979	940 787	560 148	990 891	7,9
89/90	401	51	7	459	677 556	30 963	256 901	1 203 748	679 213	1 261 353	7,7
90/91	406	52	7	465	724 864	32 742	305 001	1 260 115	750 732	1 336 221	7,9
1891/92	403	51	7	461	690 951	28 149	268 693	1 127 881	721 053	1 198 026	7,9
92/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,9
93/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,7
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,9
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,1

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

---

3. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Staaten und Verwaltungsbezirke. Betriebsjahre mit dem 1. August beginnend	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezucker-Fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: Selbstfabrizirte Stärke		Angekaufte Stärke		Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen	Stärkezucker-Syrup	Außer dem Couleur
		nasse	trockene	nasse	trockene				
		Menge in Tonnen							
Preußen.									
Prov. Brandenburg*)	10	15 520	33	21 553	1 050	7 024	—	13 540	3 21
» Pommern	2	942	104	2 469	—	43	—	2 279	—
» Posen	3	10 781	432	3 715	20	37	—	8 328	39
» Schlesien	3	5 854	93	1 690	108	662	92	4 089	4
» Sachsen u. Hannover*)	5	([1] 637	324	897	419	917	438	1 360	5
Summe	**23**	**33 734**	**986**	**30 324**	**1 597**	**8 683**	**530**	**29 596**	**3 71**
Hessen und Braunschweig	2	—	—	200	642	658	—	133	—
Mecklenburg	2	1 306	—	208	—	—	—	935	—
Elsaß-Lothringen	2	180	—	300	983	200	—	1 004	—
Zus. 1895/96 im Zollgebiet*)	**29**	**35 220**	**986**	**31 032**	**3 222**	**9 541**	**530**	**31 668**	**3 71[illegible]**
Dagegen 1894/95	31	16 372	117	32 387	5 471	6 867	706	24 747	3 37[illegible]
» 93/94	30	26 549	738	29 712	2 684	7 916	6	26 457	3 69[illegible]
» 92/93	31	22 433	1 760	30 240	2 085	8 687	—	28 129	3 06[illegible]
» 91/92	26	7 700	747	13 308	2 559	3 553	—	11 653	1 97[illegible]

[1]) Außerdem 484 Tonnen Abfälle von der Reisstärke-Fabrikation, 25 Tonnen Abfälle aus einer Rei[s]mühle und 25 Tonnen Maisstärke-Abfälle. *) Berichtigte Ziffern.

4. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1897 Nr. 1 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1897 Nr. 7, Beil. 5.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1] Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	Geschützte Muster und Modelle[2])
Bis 1891	*129 795*	*68 032*	*61 010*	*298*	*46 032*	*14 735*	*969 222*
Im Jahre 1892	13 126	6 920	5 900	10	4 799	15 825	91 891
» 93	14 265	6 957	6 430	12	4 949	17 299	87 774
» 94	14 964	6 532	6 280	22	5 638	17 921	95 073
» 95	15 063	6 112	5 720	18	5 567	18 057	109 236
» 96	16 486	6 205	5 410	32	4 953	18 486	114 570
Summe	203 699	100 758	90 750	392	71 938	18 486	1 467 766

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]) Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urtheils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 M. verlängert	Waarenzeichen[2]) Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
1/10.-31/12. 1891	2 095	1 724	4	367	—	.	.	.	.	.
Im Jahre 1892	9 066	8 456	141	836	67	.	.	.	.	.
» 93	11 354	10 297	470	1 423	101	.	.	.	.	.
» 94	15 259	13 673	731	2 278	130	1 372	475	10 781	1 496	5
» 95	17 399	16 325	1 020	2 332	176	7 217	1 595	10 736	10 958	17
» 96	19 090	17 525	1 182	2 715	202	8 767	1 774	10 882	8 881	75
Summe	74 263	68 000	3 548	.	676	17 356	3 844	32 399	21 335	97

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen seit 1. Oktober 1894.

C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—96	Angemeldete Gebrauchsmuster 1896	Eingetragene Waarenzeichen 1894—96	Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—96	Angemeldete Gebrauchsmuster 1896	Eingetragene Waarenzeichen 1894—96
I. Deutsches Reich				Mecklenburg-Schwerin	284	60	46
				Sachsen-Weimar	252	73	37
Preußen				Mecklenburg-Strelitz	30	14	5
Prov. Ostpreußen	298	73	85	Oldenburg	138	35	33
» Westpreußen	316	74	94	Braunschweig	969	170	121
Stadt Berlin	10 818	3 194	2 127	Sachsen-Meiningen	154	54	45
Prov. Brandenburg	1 974	606	307	Sachsen-Altenburg	118	63	26
» Pommern	678	153	110	Sachsen-Coburg-Gotha	208	126	66
» Posen	397	97	84	Anhalt	500	92	79
» Schlesien	2 746	813	557	Schwarzb.-Sondershausen	55	10	5
» Sachsen	3 349	713	528	Schwarzb.-Rudolstadt	38	32	30
» Schleswig-Holst.	1 113	301	325	Waldeck	13	5	11
» Hannover	1 826	563	536	Reuß älterer Linie	53	25	24
» Westfalen	3 421	915	832	Reuß jüngerer Linie	135	55	39
» Hessen-Nassau	2 872	644	1 356	Schaumburg-Lippe	10	2	30
» Rheinland	7 740	2 249	3 304	Lippe	37	5	25
Hohenzollern	15	3	2	Lübeck	136	45	31
Preußen im ganzen	37 563	10 398	10 247	Bremen	344	93	271
				Hamburg	2 213	538	1 483
Bayern	4 252	1 566	2 017	Elsaß-Lothringen	694	151	357
Sachsen	8 465	2 312	1 686	Deutsches Reich im ganzen	61 730	17 492	18 422
Württemberg	1 957	613	618				
Baden	1 952	662	666	**II. Ausland**	29 020	1 598	2 913
Hessen	1 160	293	424	Ueberhaupt	90 750	19 090	21 335

4. D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Ertheilte Patente 1877–96	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891–96
1	Bäckerei (2)	344	274
2	Bekleidungsindustrie (3)	635	3 088
3	Beleuchtung (4)	1 376	2 126
4	Bergbau (5)	627	107
5	Bier, Branntwein (6)	1 433	494
6	Bleichen (8)	1 647	575
7	Borstenwaarenfabrikation (9)	223	459
8	Brennstoffe (10)	375	102
9	Buchbinderei (11)	679	872
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	1 553	214
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	3 590	542
12	Druckerei (15)	1 554	555
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18, 7)	809	70
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	882	297
15	Eisenbahnbetrieb (20)	3 182	918
16	Elektrische Apparate (21)	3 327	1 771
17	Farbstoffe (22)	2 060	109
18	Fettindustrie (23)	418	153
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	2 498	2 321
20	Flechtmaschinen (25)	999	686
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 113	969
22	Gebläse (27)	446	242
23	Gesundheitspflege (30)	1 331	2 469
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 111	133
25	Glas (32)	440	174
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	812	2 706
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	3 333	8 280
28	Hebezeuge (35)	674	250
29	Hochbauwesen (37)	1 213	2 429
30	Holz, Horn (38, 39)	1 775	906
31	Hutfabrikation (41)	160	224
32	Instrumente (42)	3 742	2 374
33	Kurzwaaren (44)	1 492	2 289
34	Land- und Forstwirthschaft (45)	3 322	2 944
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 204	227
36	Maschinenelemente (47)	2 971	2 267
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48, 49)	3 723	1 54
38	Müllerei (50)	1 385	47
39	Musikinstrumente (51)	1 705	1 39
40	Nähmaschinen (52)	1 287	41
41	Nahrungsmittel (53)	563	45
42	Papierfabrikation u. -Erzeugnisse (55, 54)	1 466	1 90
43	Photographie (57)	596	60
44	Pressen (58)	407	14
45	Pumpen (59)	823	34
46	Rettungswesen (61)	418	23
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	2 284	3 44
48	Schankgeräthschaften (64)	1 930	2 59
49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	806	17
50	Schlächterei (66)	282	12
51	Schleifen und Poliren (67)	332	26
52	Schlosserei (68)	1 462	1 83
53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 073	1 92
54	Schuhwerk (71)	731	1 08
55	Schußwaffen (72)	1 734	55
56	Signalwesen (74)	429	41
57	Soda (75)	633	3
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	2 295	1 43
59	Sport (77)	1 566	2 67
60	Tabak (79)	331	15
61	Thonwaaren (80)	1 390	56
62	Transportwesen (81)	538	1 09
63	Trockenvorrichtungen (82)	629	17
64	Uhren (83)	783	60
65	Wasserleitung (85)	1 302	97
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	803	1 17
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	351	8
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 147	22
69	Sonstige	2 196	53
	Ueberhaupt	90 750	7426

4. E. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894–96
1	Ackerbau-Erzeugnisse ꝛc.	42
2	Arzneimittel, Droguen ꝛc.	1 132
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	648
4	Beleuchtungsapparate ꝛc.	233
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme ꝛc.	80
6	Chemische Produkte	218
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel ꝛc.	46
8	Dünger	29
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	2 349
10	Fahrzeuge, Fahrräder ꝛc.	160
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	1 101
12	Felle, Leder, Pelze ꝛc.	106
13	Firnisse, Lacke, Harze ꝛc.	319
14	Garne, Seile ꝛc.	818
15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	15
16	Getränke	4 162
17	Gold- u. Silberwaaren, Schmucksachen ꝛc.	425
18	Gummiwaaren ꝛc.	73
19	Hand- u. Reisegeräthe	25
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	576
21	Holz-, Kork- ꝛc. Waaren	68
22	Instrumente u. Apparate	186
23	Maschinen u. Geräthe	630
24	Möbel u. Polsterwaaren	15
25	Musikinstrumente	246
26	Nahrungs- u. Genußmittel	1 864
27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	305
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	105
29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren ꝛc.	20
30	Posamentirwaaren ꝛc.	18
31	Sattler-, Lederwaaren ꝛc.	6
32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel ꝛc.	65
33	Schußwaffen u. Geschosse	6
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien ꝛc.	1 12
35	Spiele u. Spielwaaren	6
36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	43
37	Steine u. and. Baumat.	14
38	Tabackfabrikate	1 41
39	Teppiche, Decken, Gardinen ꝛc.	4
40	Uhren	8
41	Webstoffe, Bänder	55
42	Sammelwaaren[1]	30
	Ueberhaupt	21 33

[1]) Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

VII. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere, dem Statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königl. württemb. Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen im Reichspostgebiete, sowie in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück.			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1886	39 686 000	5 443 000	2 003 000	47 137 000	1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
87	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
88	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
1891	42 101 000	5 618 000	2 043 000	49 762 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 561 000	5 655 000	2 050 000	50 266 000	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
93	43 008 000	5 694 000	2 055 000	50 757 000	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534 000	5 742 000	2 063 000	51 339 000	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129 000	5 796 000	2 076 000	52 001 000	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
	Postanstalten[1] am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1886	16 589	1 531	564	18 684	76 587	9 683	4 325	90 595
87	17 343	1 558	571	19 472	80 895	8 234	4 576	93 705
88	18 495	1 585	578	20 658	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 198	1 604	594	23 396	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 649	1 698	605	24 952	95 295	8 595	5 256	109 146
1891	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
93	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	[2] 951	30 063	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	[3] 962	31 497	120 410	11 218	6 694	138 322
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[4] **und Packete mit Werthangabe.**			
1886	2 235 816	657 006	483 340	3 376 162	8 401	2 870	614	11 885
87	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747	8 856	1 840	625	11 321
88	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037	9 132	1 420	612	11 164
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648	9 579	1 259	622	11 460
90	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960	9 707	1 265	647	11 619
1891	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1883: 1, 1884: 1, 1885: 1, 1886: 3, 1887: 4, 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43.

[2]) Einschließlich 283, [3]) einschließlich 289 Posthülfsstellen. Für die andern Jahre sind die Posthülfsstellen nicht angegeben.

[4]) Die neu eingeführten Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1 000 M.							
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.				**Telegraphenanstalten[1]) am Schlusse des Jahres.**			
1886	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654	12 682	1 301	435	14 418
87	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499	13 215	1 325	450	14 990
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255	13 887	1 380	468	15 735
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526	14 439	1 467	502	16 408
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651	15 380	1 535	537	17 452
1891	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239	16 027	1 640	567	18 234
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359	16 386	1 748	600	18 734
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329	16 896	1 845	637	19 378
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610	17 290	1 930	676	19 896
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347	17 893	2 129	691	20 713
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.				**Telegraphennetz,[2]) Länge der Linien in km.**			
1886	64 227	8 072	2 990	75 289	74 690	8 551	2 958	86 199
87	62 512	8 610	2 918	74 040	77 609	8 586	3 001	89 196
88	68 025	9 754	3 018	80 797	80 470	8 837	3 076	92 383
89	75 885	11 019	3 400	90 304	86 212	8 954	3 225	98 391
90	85 268	10 798	3 494	99 560	90 669	9 248	3 391	103 308
1891	96 380	11 995	3 950	112 325	95 338	9 902	3 513	108 753
92	106 561	13 085	4 590	124 236	102 118	11 335	4 419	117 872
93	115 839	13 521	4 368	133 728	106 353	12 173	4 759	123 285
94	141 371	17 159	5 100	163 630	109 604	12 724	4 912	127 240
95	190 962	18 040	5 868	214 870	113 173	13 775	4 967	131 915
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.				Länge der Drähte[3]) in km.			
1886	391 464	32 439	13 871	437 774	261 350	.	7 480	.
87	399 869	31 148	13 882	444 899	272 225	.	7 572	.
88	434 308	37 893	14 785	486 986	283 130	.	7 665	.
89	474 374	43 833	16 173	534 380	299 466	[4]) 26 485	8 133	334 084
90	521 126	42 690	17 660	581 476	315 703	27 714	8 443	351 860
1891	567 582	59 246	18 437	645 265	334 575	30 406	8 843	373 824
92	572 924	54 741	18 963	646 628	372 176	34 823	11 082	418 081
93	573 066	54 180	18 974	646 220	394 552	37 688	12 159	444 399
94	581 610	53 436	19 083	654 129	412 028	39 956	12 723	467 707
95	568 053	47 850	19 274	635 177	433 235	43 472	13 345	490 052
	Eingegangene Postanweisungen.				**Eingegangene Telegramme.**			
1886	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006	15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117
87	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516	15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
1891	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069	23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541	24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107	25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850	28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
	Aufgegebene Postanweisungen.				**Aufgegebene Telegramme.**			
1886	3 269 219	333 105	130 387	3 732 711	14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
87	3 441 200	351 494	135 642	3 928 336	15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
88	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
1891	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476	23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124	24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246	24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457	26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456

1) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10.) 2) Ober- und unterirdische Linien, einschließlich der Kabellinien, sowie der Fernsprech-Verbindungsanlagen. 3) Einschließlich der Verbindungsanlagen zwischen Stadtfernsprecheinrichtungen verschiedener Orte. 4) Für die Jahre 1886 bis 1888 fehlen die entsprechenden Zahlen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme[1] in 1 000 *M.*				**Telegraphengebühren** besonders[2]) in 1 000 *M.*			
1886	160 240	13 086	7 064	180 390	20 701	1 193	479	22 373
87	167 835	13 835	7 413	189 083	22 602	1 188	493	24 283
88	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
1891	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470

Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl).
Auf **den Kopf der Bevölkerung** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen**, *M.*			
1886	27,09	18,43	23,81	25,95	82,9	57,0	75,4	79,6
87	28,57	19,79	23,89	27,37	86,3	59,9	77,8	82,9
88	29,49	21,61	24,62	28,30	90,7	63,6	83,8	87,3
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
1891	36,30	26,41	28,87	34,88	107,0	77,3	101,2	103,4
92	37,80	27,27	31,66	36,38	109,1	79,1	105,9	105,6
93	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.**			
1886	1,93	1,78	2,16	1,92	0,21	0,53	0,31	0,25
87	2,02	1,50	2,27	1,97	0,22	0,54	0,31	0,24
88	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
1891	2,36	1,62	2,79	2,30	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,38	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, *M.*				**Werth** in *M.*			
1886	1,6	1 5	1,5	1,6	276,3	327,8	208,1	279,3
87	1,6	1,6	1,4	1,6	297,8	252,8	212,6	289,0
88	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
1891	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,4	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,5	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, *M.*				**Eingegangene Telegramme**, Anzahl.			
1886	9,9	6,0	6,9	9,3	0,38	0,24	0,26	0,36
87	10,0	5,7	6,9	9,3	0,40	0,26	0,27	0,37
88	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
1891	13,5	10,5	9,0	13,0	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,3	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,5	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60

[1]) Ausschließlich der Einnahmen von dem Absatze der Zeitungen.
[2]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, M.				Telegraphengebühren, M.			
1886	4,0	2,4	3,5	3,8	0,5	0,2	0,2	0,5
87	4,2	2,5	3,7	4,0	0,6	0,2	0,2	0,5
88	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
1891	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,9	0,5	0,6	0,8
95	5,9	3,8	5,5	5,7	1,0	0,5	0,7	0,9

Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

	Jahr	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen	1891	295	18	17	330
	92	340	25	26	391
	93	366	38	38	442
	94	397	38	40	475
	95	448	42	44	534
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1891	9 679	1 170	684	11 533
	92	11 535	1 430	738	13 703
	93	13 162	1 835	853	15 850
	94	14 523	2 238	979	17 740
	95	16 116	2 594	1 000	19 710
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1891	102 982	6 976	2 577	112 535
	92	122 560	9 053	3 211	134 824
	93	142 269	11 048	4 282	157 599
	94	156 031	12 917	6 380	175 304
	95	181 985	16 612	7 333	205 930
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1891	61 914	6 161	2 208	70 283
	92	71 421	5 839	2 929	80 189
	93	80 782	7 031	3 645	91 458
	94	100 441	10 190	4 376	115 007
	95	114 057	12 085	5 115	131 257
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.....	1891	311	17	32	360
	92	376	24	42	442
	93	432	41	54	527
	94	521	44	37	602
	95	603	43	42	688
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1891	262 520,4	7 715,9	3 118,8	273 355,1
	92	313 001,6	9 394,8	3 918,4	326 314,8
	93	372 710,2	12 562,5	6 115,4	391 388,1
	94	424 611,1	14 546,6	7 783,2	446 940,9
	95	498 361,0	17 141,9	8 969,2	524 472,1

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen.	Posthalter	Postillone
1891	131 317	10 588	5 398	147 303	61 008	68 782	11 118	1 438	4 957
92	137 028	11 382	5 707	154 117	65 069	70 921	11 666	1 443	5 018
93	142 468	13 043	5 945	161 456	68 012	74 246	12 746	1 465	4 987
94	148 035	12 856	6 102	166 993	71 328	75 844	13 311	1 487	5 023
95	154 293	13 806	6 299	174 398	75 108	78 503	14 210	1 505	5 072

2. Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)
Unter A. und B. sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

A. Vollspurige Eisenbahnen.

I. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landestheile	Am Schlusse des Betriebsjahres 1895/96 bestanden: Hauptbahnen			Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	Davon zwei- und mehrgleisig	Von der Gesammtlänge entfallen auf je	
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung	Privatbahnen in Privatverwaltung	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen, nicht auf Staatsrechnung verwaltet			1 000 □ km Grundfläche	100 000 Einwohner
	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	591,6	—	275,4	995,8	28,3	1 891,1	505,9	51,1	94,6
» Westpreußen	632,1	—	110,4	708,6	6,3	1 457,4	621,4	57,1	98,1
» Brandenburg	2 383,5	—	—	383,5	229,5	2 996,5	1 250,7	75,1	67,1
» Pommern	734,0	—	—	672,5	168,4	1 574,9	221,3	52,3	100,5
» Posen	999,9	—	—	840,0	29,3	1 869,2	481,9	64,5	102,8
» Schlesien	2 589,9	—	—	934,7	62,7	3 587,3	998,7	89,0	81,6
» Sachsen	1 866,6	—	—	520,3	79,8	2 466,7	1 230,4	97,7	91,7
» Schleswig-Holstein	711,3	—	86,5	342,3	160,7	1 300,8	250,8	68,8	101,7
» Hannover	1 800,9	—	22,0	408,2	95,7	2 326,8	969,3	60,5	96,6
» Westfalen	1 701,8	—	96,9	438,9	43,1	2 280,7	968,1	112,9	85,3
» Hessen-Nassau	961,0	—	154,2	509,1	9,6	1 633,9	792,0	104,1	93,5
» Rheinland	2 308,3	—	51,8	1 088,7	60,9	3 509,7	1 782,5	130,0	69,2
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	139,1
Königr. Preußen	**17 346,7**	—	**797,2**	**7 867,5**	**974,3**	**26 985,7**	**10 073,0**	**77,4**	**85,2**
Bayern	3 942,0	—	570,7	1 300,3	254,1	6 067,1	1 838,9	80,0	105,0
Sachsen	1 747,6	5,0	—	590,5	—	2 343,1	799,6	156,3	62,4
Württemberg	1 430,2	—	—	105,5	16,7	1 552,4	348,2	79,6	74,8
Baden	1 317,7	—	34,8	240,7	93,7	1 686,9	622,5	111,9	98,1
Hessen	325,4	—	506,5	68,9	44,8	945,6	367,6	123,1	91,4
Mecklenburg-Schwerin	499,9	—	—	562,2	1,6	1 063,7	104,9	80,8	178,8
Sachsen-Weimar	217,0	—	—	122,7	8,7	348,4	81,0	96,9	103,2
Mecklenburg-Strelitz	146,9	—	—	8,6	88,0	243,5	—	83,1	240,7
Oldenburg	284,2	—	26,9	112,9	13,1	437,1	46,6	68,0	117,6
Braunschweig	344,9	—	—	56,6	85,4	486,9	268,4	132,6	112,9
Sachsen-Meiningen	174,5	—	—	40,6	—	215,1	1,8	87,2	92,3
Sachsen-Altenburg	106,1	—	—	44,7	21,5	172,3	29,7	130,2	96,2
Sachsen-Coburg-Gotha	141,2	—	—	117,7	2,3	261,2	76,4	133,5	121,1
Anhalt	215,0	—	—	53,1	18,7	286,8	171,5	125,0	98,4
Schwarzburg-Sondersh.	60,8	—	—	2,3	29,2	92,3	13,9	107,1	118,5
Schwarzburg-Rudolstadt	52,0	—	—	16,3	—	68,3	—	72,6	77,3
Waldeck	3,9	—	—	31,4	—	35,3	—	31,5	61,2
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	18,0	—	43,4	1,8	137,0	64,6
Reuß jüngerer Linie	44,5	—	—	41,0	—	85,5	20,8	103,5	65,6
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	59,3
Lippe	44,0	—	—	—	—	44,0	—	36,2	32,8
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	56,7
Bremen	46,2	—	—	2,9	0,1	49,2	38,8	192,4	25,2
Hamburg	33,6	—	4,8	2,6	—	41,0	29,4	99,0	6,1
Elsaß-Lothringen	1 233,2	—	11,7	317,1	14,7	1 576,7	822,3	108,7	96,3
Deutsches Reich 1895/96	**([1]29 814,1**	**5,0**	**1 977,1**	**([2]11 724,1**	**1 682,4**	**45 202,7**	**15 791,7**	**83,6**	**87,0**
Dagegen: 1885/86	27 381,7	345,7	2 798,7	5 067,6	1 595,8	37 189,5	10 949,9	68,8	79,4

[1]) Hierunter 18,2, — [2]) hierunter 162,0 km Privatbahnen.

2. A. II. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebsjahr	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Betriebsjahres	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staats- verwaltung	in Privat- verwaltung	1 000 qkm Fläche	100 000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen	km Eisenbahnen	
1886/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,6	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	82,2	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	83,3	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,3
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
1891/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92/93	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93/94	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94/95	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95/96	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5

2. A. III. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Schluß des Betriebsjahres		Betriebseinnahmen				Betriebs- ausgaben[1]) überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die -Ausgaben	
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	aus dem Güter-Verkehr	aus anderen Quellen	im ganzen		überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	1000 M.	%
1886/87	9 818 041	258,9	284 629	693 094	46 560	1 024 283	573 755	450 528	4,66
87/88	9 902 147	255,1	293 897	750 733	47 176	1 091 806	586 365	505 441	5,17
88/89	10 075 415	251,9	309 903	810 692	48 361	1 168 956	633 798	535 158	5,40
89/90	10 259 015	250,9	333 865	873 241	60 005	1 267 111	701 430	565 681	5,60
90/91	10 456 156	250,4	357 046	881 998	63 970	1 303 014	802 345	500 669	4,86
1891/92	10 664 970	252,7	367 646	907 735	68 150	1 343 531	872 127	471 404	4,49
92/93	10 850 851	253,2	366 457	913 413	67 461	1 347 331	857 968	489 363	4,56
93/94	11 029 436	253,4	384 703	954 054	68 417	1 407 174	858 866	548 308	5,03
94/95	11 180 863	253,3	392 198	963 451	54 613	1 410 262	860 069	550 193	4,98
95/96	11 406 512	252,2	421 074	1 011 126	65 488	1 497 688	852 112	645 576	5,74

[1]) Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1895/96	82 398 Tausend M.	216 084 Tausend M.	553 630 Tausend M.

2. A. IV. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Lokomotiven (am Ende des Betriebsjahres)	Personenwagen (am Ende des Betriebsjahres)	Gepäck- und Güterwagen [1] (am Ende des Betriebsjahres)	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1 (1 000 Mark): Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1000 Nutzkilometer
1886/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
1891/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
92/93	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4
93/94	15 715	29 675	314 801	36	69	721	42,9	8,6	2,9	362 494	23,3
94/95	15 839	30 354	322 616	36	70	729	42,6	8,9	2,9	369 506	23,4
95/96	16 107	31 423	330 805	35	70	729	42,5	9,0	2,9	382 062	23,9

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

2. A. V. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Zurückgelegte 1 000 Personenkilometer [1])	Zurückgelegte 1 000 Tonnenkilometer [1])	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt für den Personen-Verkehr km	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt für den Güter-Verkehr km	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge 1 000 Personenkilometer	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge 1 000 Tonnenkilometer	Auf 1 Personenkilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von Personen Pfennig	Auf 1 Tonnenkilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von Gütern Pfennig
1886/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
1891/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
92/93	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83
93/94	12 552 155	24 484 558	42 698	43 333	294,0	565,0	2,97	3,79
94/95	12 810 542	24 349 727	43 310	43 961	295,8	553,9	2,96	3,85
95/96	13 917 284 [2])	25 115 563	44 126	44 815	315,4	560,4	2,92	3,92

[1]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen.

[2]) Außerdem 5 082 000 Personenkilometer der frei beförderten Militärpersonen, für die seit 1895/96 eine besondere Vergütung nicht gewährt wird.

2. A. VI. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Betriebsverwaltung: Im ganzen: etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter überhaupt	Davon auf: allgemeine Verwaltung: Beamte	Arbeiter	Bahnverwaltung: Beamte	Arbeiter	Transportverwaltung: Beamte	Arbeiter	Werkstättenverwaltung: Beamte	Arbeiter	zusammen
	Anzahl im Jahresdurchschnitt												
1886/87	111 908	20 094	153 759	285 761	13 571	1 462	29 758	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 945
87/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
88/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
1891/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
92/93	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829
93/94	144 466	20 402	190 656	355 524	14 890	1 769	31 522	86 909	118 456	101 978	4 320	56 569	60 889
94/95	147 428	19 103	197 060	363 591	14 709	1 733	32 031	90 267	119 791	105 060	4 377	58 146	62 523
95/96	149 432	18 810	200 589	368 831	12 778	1 175	32 475	91 586	122 989	107 828	4 236	58 749	62 985

2. A. VII. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen
(mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr	Unfälle: Entgleisungen [1]	Zusammenstöße	sonstige [2]	zusammen	Verunglückte Personen [3]: Reisende: getödtet [4]	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst [5]: getödtet [4]	verletzt	Andere Personen: getödtet [4]	verletzt	Personen überhaupt: getödtet [4]	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen [5]
1886/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	286	1 453	181	163	510	1 757	9,1
87/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	267	999	161	142	455	1 248	6,6
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	329	1 097	198	160	558	1 380	7,1
89/90	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112	9,2
90/91	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452	9,9
1891/92	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550	9,6
92/93	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486	9,3
93/94	444	265	2 832	3 541	70	186	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435	9,0
94/95	487	300	2 831	3 618	42	188	0,01	342	2 063	262	231	646	2 482	8,9
95/96	447	261	2 183	2 891	60 [6]	254 [6]	0,02	410	1 312	255	214	725	1 780	6,9

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

[2]) Bis 1888/89 einschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten rc.).

[3]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1895/96: 168 getödtete und 16 verletzte.

[4]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

[5]) Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten rc.).

[6]) Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 8 getödtet und 143 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 52 getödtet und 111 verletzt.

2. B. Schmalspurige Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres	Verwendetes Anlagekapital		Betriebseinnahmen				Betriebsausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben	
		überhaupt	auf 1 km Bahnlänge[1])	aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	aus dem Güter-Verkehr	aus anderen Quellen	im ganzen		überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	km	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ				1 000 ℳ	1 000 ℳ	%
1886/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
87/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
1891/92	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
92/93	1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2
93/94	1 340	76 286	56,9	3 259	2 882	208	6 349	4 443	1 906	2,5
94/95	1 353	79 257	58,6	3 415	3 060	214	6 689	4 706	1 983	2,5
95/96	([2]1 297	75 226	58,0	3 057	3 431	199	6 687	4 610	2 077	2,8

Betriebsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Zurückgelegte		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			Unfälle		
	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)		Personen-kilometer	Tonnen-kilometer	etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	zusammen	überhaupt	dabei sind getödtet	dabei sind verletzt
					Anzahl in 1 000					Anzahl	Personen	
1886/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
87/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
1891/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92/93	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
93/94	276	756	5 460	5 230	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48
94/95	290	778	5 804	5 605	113 093	51 077	1 233	1 328	2 561	71	7	32
95/96	270	710	6 095	5 328	92 846	55 547	1 161	1 185	2 346	74	9	43

[1]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[2]) Hiervon liegen in Preußen: 368 km (Schlesien 119, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 44, Hessen-Nassau 16, Rheinland 109 km), in Bayern: 52, Sachsen: 342, Württemberg: 44, Baden: 123, Hessen: 6, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 92, Oldenburg: 7, Braunschweig: 9, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 157 km.

3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 44, 48, 52 und 56.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter: In den Jahren 1892	1893	1894	1895	Unter den im Jahre 1895 beförderten Gütern wurden befördert im: Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr: Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
1.	Abfälle von Horn, Häuten rc.	41	47	56	73	66	3	4	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	394	409	482	532	364	99	66	3
3.	Bier	1 190	1 263	1 316	1 424	1 309	51	51	13
4.	Blei, roh, gewalzt rc.	156	164	171	194	168	23	3	—
5.	Borke, auch Lohe	176	181	197	195	115	3	76	1
6.	Braunkohlen, -Briquettes rc.	12 714	13 234	13 306	14 604	9 198	107	5 174	125
7.	Cement, sowie Platten rc. v. C.	1 237	1 366	1 382	1 545	1 390	96	16	43
8.	Chemikalien und Droguen	250	264	281	298	249	33	13	3
9.	Dachpappe, Dachfilz rc.	76	83	99	103	101	2	—	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	3 709	3 977	4 034	3 974	3 649	196	103	26
11.	Eisen (Roh- rc.), Luppen rc.	4 612	4 797	5 242	5 507	4 572	243	629	63
12.	Eisen und Stahl in Stäben	2 253	2 366	2 656	2 993	2 418	542	12	21
13.	Eisenbahnschienen, Laschen rc.	795	741	862	773	693	64	12	4
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	138	148	183	151	126	20	4	1
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	118	108	117	130	107	21	1	1
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel rc.	605	631	712	760	588	130	23	19
17.	Eiserne Röhren und Säulen	322	347	377	373	334	33	2	4
18.	Eisen- und Stahldraht	375	406	455	458	351	106	1	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	633	676	721	790	687	93	6	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	6 499	6 451	7 293	7 167	4 540	225	1 167	1 235
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm rc.	4 674	4 887	5 216	5 454	5 058	211	151	34
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	566	542	598	575	463	36	74	2
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	49	59	58	62	47	6	8	1
24.	Fische und Heringe	219	251	264	255	171	59	25	—
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	219	204	197	232	83	26	118	5
26.	Fleisch, auch Speck	41	39	52	58	47	1	9	1
27.	Garne und Twiste	288	307	311	351	289	19	30	13
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 232	2 124	2 097	2 389	2 093	82	194	20
28b.	» Roggen	1 330	1 254	1 238	1 338	1 247	9	80	2
28c.	» Hafer	839	910	953	1 032	931	50	40	11
28d.	» Gerste	1 365	1 632	1 603	1 664	1 426	10	224	4
28e.	» anderes, Hülsenfr. rc.	1 303	1 414	1 237	1 105	815	20	247	23
28f.	» Lein- u. Oelsamen	252	269	276	326	199	3	124	—
28g.	» andere Sämereien	158	167	152	169	131	15	21	2
29.	Glas und Glaswaaren	427	463	473	515	431	46	26	12
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	230	250	262	284	227	19	35	3
31a.	Holz: Rundholz, roh	2 443	2 196	2 404	2 480	2 204	39	232	5
31b.	» Nutzholz, Werkholz	3 445	3 529	3 645	3 693	3 439	57	176	21
31c.	» Brennholz, Schwellen rc.	3 664	3 465	3 654	3 948	3 570	132	231	15
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	428	484	483	514	469	32	8	5

4. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg.		Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1895 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
Nr.	Waarengattung	1892	1893	1894	1895		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
33.	Hopfen	37	28	49	43	33	7	2	1
34.	Jute	39	62	52	79	72	4	3	—
35.	Kaffee, -Surrogate, Kakao, Thee	106	109	106	114	89	6	16	3
36.	Kalk, gebrannter	1 844	1 963	2 038	2 142	1 927	14	156	45
37.	Kartoffeln	1 254	1 233	1 368	1 522	1 389	52	77	4
38.	Knochen, auch gereinigt ꝛc.	90	99	98	93	79	5	9	—
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	14	16	12	12	11	1	—	—
40.	Lumpen	272	292	279	295	256	8	30	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 515	2 861	2 845	3 135	2 817	23	280	15
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	463	550	623	658	444	13	195	6
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette ꝛc.	414	432	443	442	370	21	44	7
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	553	581	554	608	499	22	86	1
45.	Papier u. Pappe, Papierspähne	539	591	614	680	647	24	7	2
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	667	701	712	748	664	37	42	5
47.	Reis und Reismehl	210	206	164	201	187	8	5	1
48.	Röhren von Thon und Cement	306	307	308	330	317	10	—	3
49.	Rüben und Eichorienwurzeln	4 399	5 177	6 859	6 423	6 388	14	14	7
50.	Rübensyrup, Melasse	285	293	326	357	355	2	—	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	109	115	121	136	123	8	4	1
52.	Salz, auch rohes Kali- ꝛc. Salz	929	1 012	1 032	1 062	1 003	54	3	2
53.	Schiefer	157	156	158	152	126	7	14	5
54.	Schwefelsäure	242	263	282	295	274	16	5	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	232	233	238	264	246	17	—	1
55b.	» kaustische	31	31	34	32	29	3	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	412	419	420	420	407	4	3	6
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	161	208	212	200	192	6	1	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. ꝛc.	654	664	658	677	639	9	24	5
59.	Steine, gebr., Pflastersteine ꝛc.	12 370	12 548	13 107	14 010	13 587	247	124	52
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	59 130	62 411	65 144	67 235	54 800	11 019	976	440
61.	Taback, roh, Tabackrippen	91	92	85	93	74	10	4	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	446	479	508	525	440	23	55	7
63.	Thonwaaren aller Art	219	234	238	252	224	16	8	4
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	266	345	283	279	232	18	27	2
65.	Wein	327	327	311	349	311	5	29	4
66.	Wolle aller Art	297	306	311	328	236	30	54	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	193	203	229	238	195	29	12	2
68a.	Zucker: roh	1 174	1 149	1 288	1 503	1 457	1	41	4
68b.	» raffinirt	507	565	592	631	582	20	7	22
69.	Sammel-Ladungen	906	930	947	1 047	863	103	42	39
70.	Sonstige Güter	4 597	5 218	5 208	5 382	4 796	213	292	81
	Zusammen	157 922	165 514	173 971	181 480	151 745	15 091	12 107	2 537
	Außerdem:	1 000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	382	343	392	467	392	14	50	11
73.	Rindvieh (auch Kälber)	3 507	4 002	4 425	4 159	3 984	6	155	14
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 309	2 448	2 668	2 494	2 258	219	16	1
75.	Schweine (auch Ferkel)	7 012	7 200	8 546	8 516	8 197	23	279	17
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	10 066	11 186	13 392	14 932	9 356	139	5 436	1
		1 000 Tonnen							
	Ueberhaupt[1])	**160 611**	**168 460**	**177 290**	**184 695**	**154 779**	**15 111**	**12 254**	**2 551**
	Davon sind von Seehäfen gekommen	4 131	4 388	4 416	4 761	4 354	407	—	—
	Davon sind nach Seehäfen gegangen	5 277	5 653	5 866	6 115	5 349	—	766	—
	Davon sind zwischen Seehäf. beförd.	713	747	708	774	774	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

4. Binnenschiffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1 und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Stand am Ende des Jahres 1896. Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisirter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet:						
a)	1 689,97	401,84	426,89	754,20	58,38	48,66
b)	446,82	—	161,02	285,80	—	—
c)	45,21	—	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet:						
a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet:						
a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	40,20	—	40,20	—	—	—
Im Emsgebiet:						
a)	481,33	98,80	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Im Rheingebiet:						
a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet:						
a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsumme a) freier Flußlauf	9 383,23	1 586,55	2 404,23	3 996,68	383,58	1 012,19
Gesammtsumme b) kanalisirter Flußlauf	2 206,05	71,55	334,32	1 582,78	168,16	49,24
Gesammtsumme c) gegrabener Kanal	2 237,64	144,65	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	13 925,57	1901,40	3 012,95	7 157,43	599,40	1 254,39

5. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 70.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
2. Dampfschiffe	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe: überhaupt	darunter von Eisen	Schiffsboden, Anzahl der Schiffe mit: flachem Boden	flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel	festem scharfen Kiel	Deck, Anzahl der Schiffe: mit Deck	ohne Deck	Alter, Anzahl der Schiffe im Alter von: unter 5 Jahren	5 bis unter 20 Jahren	20 und mehr Jahren	Ohne Angabe des Alters
Segelschiffe	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
	92	21 318	2 707	19 342	1 105	871	9 689	11 629	6 805	9 046	3 504	1 963
Dampfschiffe	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28
	92	1 530	1 472	699	107	724	1 345	185	428	772	283	47

5. C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 76.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der Frachtschiffe beladenen	Zu Berg: unbeladenen	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der Frachtschiffe beladenen	Zu Thal: unbeladenen	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1891	81	878	104,6	4,6	—	1 028	29	113,9	84,0	544,0
	92	90	852	104,8	5,8	—	1 026	6	113,0	75,1	781,1
	93	79	843	102,9	5,0	—	1 020	23	115,2	86,0	609,6
	94	123	742	98,9	7,6	—	969	23	110,6	77,3	480,4
	95	127	976	122,9	5,9	—	1 194	13	130,6	98,2	631,2
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1891	6 136	309	153,2	82,3	—	3 111	—	216,9	123,0	195,6
	92	5 274	178	131,2	84,7	—	3 431	—	248,6	174,0	286,5
	93	4 811	385	157,5	90,8	—	3 565	—	253,8	192,4	259,2
	94	5 550	374	171,1	111,5	—	3 831	—	253,2	173,3	176,2
	95	6 296	210	182,7	137,7	—	2 914	—	203,9	154,9	193,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1891	392	116	64,7	28,5	—	816	21	97,1	69,4	548,6
	92	354	151	63,7	25,0	—	846	1	97,0	58,6	861,0
	93	458	166	81,8	31,2	—	871	13	112,7	84,4	787,9
	94	538	78	77,0	40,8	—	561	6	71,0	64,0	592,1
	95	410	26	59,0	32,7	—	465	11	56,5	38,5	614,6
Bromberger Kanal [1])	1891	447	488	104,2	45,5	302,4	219	185	47,3	16,0	1,0
	92	424	352	90,1	43,6	393,3	176	163	41,6	12,0	3,0
	93	449	341	90,8	44,4	380,9	170	244	53,1	11,2	3,0
	94	628	397	121,9	61,4	281,2	215	360	74,4	15,9	5,6
	95	644	358	123,6	60,6	343,9	212	336	72,2	15,2	4,2
Küstrin (Warthe)	1891	783	1 287	268,0	90,4	—	1 858	87	252,5	239,4	223,1
	92	817	1 168	263,8	87,6	—	1 773	119	250,6	197,9	262,7
	93	882	1 691	346,8	93,5	—	2 282	73	317,2	255,9	266,2
	94	959	1 845	386,3	113,9	—	2 383	102	344,9	295,2	175,6
	95	957	1 684	370,7	105,0	—	2 341	61	337,0	285,9	148,9
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau [2]) (Oder)	1891	2 454	5 661	1 127,3	258,9	—	7 752	956	1 066,4	980,3	1,0
	92	2 583	5 192	1 121,4	252,7	—	7 062	910	1 208,2	998,6	0,1
	93	3 416	5 536	1 334,8	308,4	—	7 499	1 106	1 277,7	976,9	—
	94	3 279	6 665	1 643,3	330,9	—	8 446	1 252	1 559,8	1 218,2	—
	95	3 261	5 206	1 419,4	324,2	—	7 440	1 094	1 437,1	999,7	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1891	11 859	5 602	2 484,0	1 549,8	—	13 418	3 220	2 383,8	1 748,5	19,6
	92	12 110	5 700	2 342,3	1 670,7	0,2	12 202	3 317	1 953,4	1 399,4	21,6
	93	13 439	5 946	2 624,1	1 512,0	—	14 065	5 259	2 449,9	1 527,3	21,9
	94	14 979	7 080	2 947,4	1 927,2	—	15 954	7 004	2 661,2	1 745,3	17,0
	95	12 237	7 342	2 745,2	1 940,8	—	13 149	5 609	2 318,8	1 625,6	12,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1891	4 869	234	750,3	680,2	0,5	900	767	234,9	114,3	1,2
	92	4 451	148	737,6	658,8	1,3	2 397	1 887	698,4	293,1	25,7
	93	4 704	193	822,6	642,6	0,3	2 604	1 757	730,7	306,7	20,9
	94	4 938	249	883,9	826,0	—	2 684	1 966	837,8	339,6	16,9
	95	5 195	221	963,8	882,5	—	2 862	2 067	899,4	383,9	11,5

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel. — [2]) Berichtigte Zahlen.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1891	21 287	1 291	2 850,5	2 759,5	4,9	15 656	1 538	2 186,4	2 017,6	8,0
	92	17 896	1 146	2 485,5	2 331,7	6,9	14 418	1 542	2 140,1	1 900,0	6,4
	93	19 800	1 000	2 753,9	2 531,5	3,3	14 408	2 716	2 356,8	1 942,4	11,3
	94	19 774	1 007	2 844,6	2 714,9	4,3	12 736	2 156	2 091,6	1 819,5	10,6
	95	19 729	951	2 890,9	2 753,1	2,7	12 672	1 822	2 171,5	1 887,7	8,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal)[1]	1891	10 388	40	1 342,6	1 411,5	68,3	.	.	.	.	.
	92	8 926	81	1 183,9	1 208,8	51,1	.	.	.	.	.
	93	10 374	78	1 395,6	1 402,1	63,2	.	.	.	.	.
	94	10 396	90	1 434,2	1 373,7	32,6	197	1 241	194,7	17,9	1,8
	95	10 366	105	1 465,9	1 398,4	44,0	233	1 211	191,7	20,4	1,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Pareyer Schleuse (Plauer Kanal)	1891	163	639	86,5	13,9	—	676	133	88,1	54,4	—
	92	148	180	42,6	16,5	—	155	149	39,5	15,8	—
	93	161	177	48,0	18,1	—	1 097	186	211,2	143,3	—
	94	108	329	59,4	13,3	—	3 472	216	652,1	728,2	—
	95	245	334	102,0	34,0	—	2 843	230	533,4	486,0	—
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1891	4 505	476	1 157,2	724,8	—	1 556	627	659,2	398,1	26,5
	92	4 224	474	1 260,6	700,9	—	1 411	28	449,7	383,4	22,2
	93	4 497	365	1 225,1	706,0	—	1 076	106	362,7	279,3	10,9
	94	4 189	182	1 210,2	740,9	—	1 267	4	433,9	409,2	8,5
	95	3 551	270	1 111,1	655,2	—	1 095	—	376,8	355,6	7,7
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1891	1 392	7 340	2 305,5	242,2	—	9 416	—	2 431,3	2 496,3	300,1
	92	1 384	6 615	2 143,9	239,1	—	8 552	16	2 160,6	2 303,8	332,4
	93	1 703	6 913	2 345,1	269,1	—	8 743	10	2 444,9	1 896,5	283,2
	94	1 769	6 351	2 294,4	351,7	—	8 469	3	2 350,4	2 682,8	295,1
	95	1 643	5 994	2 323,0	322,8	—	7 784	11	2 301,7	2 207,8	266,8
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser)	1891	617	319	197,4	109,4	—	854	93	200,2	172,0	5,3
	92	658	368	223,1	90,0	—	976	55	224,0	160,4	4,9
	93	680	462	238,1	86,4	—	1 090	74	242,9	160,7	5,2
	94	788	534	272,8	137,6	—	1 208	122	275,3	216,5	3,6
	95	753	425	246,1	149,4	—	1 131	67	248,9	227,5	3,7
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1891	10 006	5 020	4 243,6	3 246,5	—	13 983	1 500	4 241,2	2 917,2	39,5
	92	9 487	5 863	4 648,1	3 284,9	0,8	14 018	1 283	4 480,5	3 073,5	35,9
	93	11 747	4 843	5 266,3	3 841,1	3,5	14 245	2 252	5 066,1	2 926,2	26,5
	94	13 227	4 220	6 095,2	4 765,6	5,9	14 250	3 340	6 079,3	3 142,0	21,7
	95	12 086	3 758	6 232,3	4 880,0	7,2	13 262	2 522	5 988,3	3 047,8	22,4
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1891	2 802	691	1 797,9	1 365,3	—	9 351	434	1 683,1	1 572,4	—
	92	3 018	882	2 132,9	1 516,4	—	9 180	489	1 835,0	1 658,9	—
	93	3 917	625	2 659,6	1 708,4	—	9 125	659	1 854,8	1 545,8	—
	94	3 877	616	2 747,2	2 002,5	—	9 153	897	2 162,2	1 710,0	—
	95	3 879	704	2 485,0	1 964,0	—	8 260	670	2 145,1	1 737,4	—

[1] Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen)	1891	3 417	203	1 920,0	1 690,0	—	1 290	1 670	802,5	273,3	—
	92	3 545	260	2 145,8	1 828,4	—	1 178	1 570	802,5	253,6	—
	93	3 847	277	2 340,1	1 739,0	—	1 400	1 623	848,3	320,0	—
	94	4 158	291	2 761,8	1 985,9	—	1 235	2 422	1 235,3	261,3	—
	95	2 870	231	2 021,0	1 481,7	—	1 137	2 091	1 149,3	267,9	—
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1891	1 357	.	356,8	239,5	—	1 366	.	236,9	113,8	6,6
	92	1 346	.	371,0	238,9	—	1 556	.	254,4	127,4	6,5
	93	1 533	.	625,4	256,1	—	1 543	.	597,2	146,6	11,8
	94	1 673	.	578,3	297,2	—	1 497	.	377,7	146,4	11,5
	95	1 610	.	559,6	295,4	—	1 291	.	343,3	133,6	7,7
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1891	2 754	329	725,6	453,7	—	1 261	1 809	765,1	198,4	—
	92	2 814	446	774,5	506,8	—	1 530	1 615	753,7	253,8	—
	93	2 771	342	801,6	502,4	—	1 528	1 639	776,7	263,6	—
	94	3 067	306	831,3	552,2	—	1 567	1 814	829,1	272,6	—
	95	2 676	244	732,5	499,4	—	1 290	1 644	736,4	235,7	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1891	1 133	32	544,1	404,2	—	2 835	9	170,6	113,8	18,5
	92	1 405	20	720,7	506,1	—	3 057	16	188,0	100,5	29,9
	93	1 573	30	835,3	534,7	—	2 877	11	170,1	86,7	24,5
	94	1 750	18	991,7	629,6	—	2 381	9	143,2	95,2	18,3
	95	1 499	25	875,2	546,8	—	2 063	10	138,7	71,4	16,5
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1891	4 077	722	2 889,4	1 915,5	—	1 100	106	95,0	35,9	2,2
	92	4 569	785	3 329,3	2 115,4	—	778	154	119,1	24,3	1,0
	93	5 385	871	4 090,8	2 387,9	—	927	171	141,8	30,3	11,3
	94	5 338	855	4 286,4	2 662,4	—	1 048	141	175,7	34,6	2,2
	95	4 741	860	3 992,6	2 436,2	—	947	100	143,8	32,2	0,6
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1891	1 734	2 527	412,6	90,2	—	2 583	1 689	423,2	150,1	149,3
	92	1 720	2 312	422,0	97,3	—	2 398	1 704	431,2	151,2	163,1
	93	1 407	2 161	360,2	63,4	—	2 306	1 298	366,4	126,2	113,4
	94	2 096	2 531	498,8	117,6	—	2 656	1 980	500,6	172,5	128,8
	95	1 275	1 841	345,4	81,9	—	1 850	1 277	347,8	133,2	109,8
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1891	1 617	374	464,1	283,7	—	1 420	537	457,5	230,4	6,2
	92	1 473	169	408,6	264,3	—	1 322	426	445,4	226,7	1,6
	93	1 718	264	494,9	311,4	—	1 583	380	490,4	277,1	2,7
	94	1 941	314	574,4	357,1	—	1 713	480	557,2	301,8	1,0
	95	1 632	241	487,9	318,2	—	1 310	446	451,6	240,2	1,0

5. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 87.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten.

Gebiete und Küsten-(Rheinufer-)Strecken	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe: Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
		Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung
Deutsches Reich	**1871**	**4 372**	**900 361**	**34 739**	**147**	**81 994**	**4 736**	**4 519**	**982 355**	**39 475**
	76	**4 426**	**901 313**	**33 215**	**319**	**183 569**	**9 147**	**4 745**	**1 084 882**	**42 362**
	81	**4 246**	**965 767**	**31 003**	**414**	**215 758**	**8 657**	**4 660**	**1 181 525**	**39 660**
	86	**3 471**	**861 844**	**24 925**	**664**	**420 605**	**14 006**	**4 135**	**1 282 449**	**38 931**
	1891	**2 757**	**709 761**	**18 132**	**896**	**723 652**	**22 317**	**3 653**	**1 433 413**	**40 449**
	92	**2 698**	**704 274**	**17 390**	**941**	**764 711**	**23 509**	**3 639**	**1 468 985**	**40 899**
	93	**2 742**	**725 182**	**17 522**	**986**	**786 397**	**24 113**	**3 728**	**1 511 579**	**41 635**
	94	**2 713**	**698 356**	**16 738**	**1 016**	**823 702**	**24 649**	**3 729**	**1 522 058**	**41 387**
	95	**2 622**	**660 856**	**15 785**	**1 043**	**893 046**	**25 199**	**3 665**	**1 553 902**	**40 984**
	96	**2 524**	**622 105**	**14 858**	**1 068**	**879 939**	**25 139**	**3 592**	**1 502 044**	**39 997**
Davon im:										
Ostsee-Gebiet	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1891	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
	93	760	160 950	5 042	392	156 658	4 944	1 152	317 608	9 986
	94	696	140 217	4 413	388	158 000	4 928	1 084	298 217	9 341
	95	630	118 912	3 747	390	158 992	4 895	1 020	277 904	8 642
	96	551	95 020	3 023	381	144 346	4 765	932	239 366	7 788
Nordsee-Gebiet	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1891	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 856	30 563
	93	1 982	564 232	12 480	594	629 739	19 169	2 576	1 193 971	31 649
	94	2 017	558 139	12 325	628	665 702	19 721	2 645	1 223 841	32 046
	95	1 992	541 944	12 038	653	734 054	20 304	2 645	1 275 998	32 342
	96	1 973	527 085	11 835	687	735 593	20 374	2 660	1 262 678	32 209
Von den am 1. Januar 1896 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:										
Preußischer Staat: Ostpreußen		11	4 848	111	31	8 629	297	42	13 477	408
Westpreußen		28	8 544	275	41	14 821	532	69	23 365	807
Pommern		287	29 211	1 189	115	36 543	1 318	402	65 754	2 507
Schlesw.-Holstein an der Ostsee		128	6 087	336	142	65 652	1 943	270	71 739	2 279
Schlesw.-Holstein an der Nordsee		352	14 894	999	25	4 784	225	377	19 678	1 224
Hannover, östl. Theil		386	15 835	895	47	19 200	659	433	35 035	1 554
Hannover, westl. Theil		363	28 887	1 817	21	1 863	135	384	30 750	1 952
Rheingebiet		3	489	15	6	4 773	111	9	5 262	126
Zus. Königr. Preußen		**1 558**	**108 795**	**5 637**	**428**	**156 265**	**5 220**	**1 986**	**265 060**	**10 857**
Großh. Mecklenburg-Schwerin		94	44 795	1 077	24	9 728	302	118	54 523	1 379
» Oldenburg		219	78 094	1 624	17	7 003	211	236	85 097	1 835
Freie Stadt Lübeck		3	1 535	35	28	8 973	373	31	10 508	408
» » Bremen		215	194 439	2 727	202	223 520	7 552	417	417 959	10 279
» » Hamburg		435	194 447	3 758	369	474 450	11 481	804	668 897	15 239

Eigenschaften der Seeschiffe	Dampfschiffe: Räder-	Dampfschiffe: Schrauben-[1]	Vollschiffe (Fregattschiffe)[2]	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schooner	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schooner	Schoonergalioten, Galeassen und Galioten[3]	Gaffelschooner und Schmakken[4]	Andere zweimastige Schiffe[5]	Einmastige Schiffe und Schiffe ohne Masten[6]
Gattung												
Anzahl der Schiffe	53	1 015	145	305	47	54	43	122	204	59	870	675
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	7 521	872 418	233 842	246 875	13 591	13 271	8 351	11 853	12 040	5 976	35 612	40 694
Regelmäßige Besatzung	500	24 639	3 344	4 648	402	458	286	587	710	215	2 688	1 520

Bestand der Seeschiffe am Anfang 1896

Größe in Reg.-Tons netto	Segelschiffe: Zahl der Schiffe	Segelschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Segelschiffe: Besatzung	Dampfschiffe: Zahl der Schiffe	Dampfschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Dampfschiffe: Besatzung	Segel- und Dampfschiffe: Zahl der Schiffe	Segel- und Dampfschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Segel- und Dampfschiffe: Besatzung
unter 50	1 383	39 773	3 218	153	3 961	804	1 536	43 734	4 022
von 50 bis unter 100	329	22 682	1 659	121	8 241	1 024	450	30 923	2 683
" 100 " " 200	174	25 138	852	70	10 118	686	244	35 256	1 538
" 200 " " 300	137	32 823	808	58	14 567	737	195	47 390	1 545
" 300 " " 400	74	25 505	623	63	22 119	860	137	47 624	1 483
" 400 " " 500	58	26 377	678	70	31 351	1 102	128	57 728	1 780
" 500 " " 600	34	18 409	418	58	31 825	952	92	50 234	1 370
" 600 " " 800	50	34 678	686	93	64 447	1 637	143	99 125	2 323
" 800 " " 1000	48	43 150	780	45	40 291	938	93	83 441	1 718
" 1000 " " 1400	119	142 548	2 244	100	118 851	2 771	219	261 399	5 015
" 1400 " " 2000	96	158 204	2 239	123	214 091	4 857	219	372 295	7 096
" 2000 und darüber	22	52 818	653	114	320 077	8 771	136	372 895	9 424
Alter									
Unter 1 Jahr	46	8 862	241	58	60 955	1 261	104	69 817	1 502
1 bis unter 3 Jahre	130	31 520	721	106	144 706	3 043	236	176 226	3 764
3 " " 5 "	178	92 786	1 510	127	78 034	2 468	305	170 820	3 978
5 " " 7 "	185	66 075	1 190	188	213 724	6 047	373	279 799	7 237
7 " " 10 "	143	47 774	988	102	97 062	3 465	245	144 836	4 453
10 " " 15 "	224	51 786	1 279	233	166 619	4 854	457	218 405	6 133
15 " " 20 "	369	73 147	2 016	87	42 018	1 257	456	115 165	3 273
20 " " 30 "	589	149 320	3 880	126	68 612	2 264	715	217 932	6 144
30 " " 40 "	433	84 773	2 311	36	7 420	427	469	92 193	2 738
40 " " 50 "	138	10 452	443	5	789	53	143	11 241	496
50 Jahre und mehr alt	75	5 263	247	—	—	—	75	5 263	247
Erbauungsjahr unbekannt	14	347	32	—	—	—	14	347	32
Hauptmaterial									
Eisen	285	212 532	3 609	555	288 559	9 366	840	501 091	12 975
Stahl	159	173 461	2 406	491	570 471	15 274	650	743 932	17 680
Eisen und Stahl	6	1 140	23	15	20 649	467	21	21 789	490
hartes Holz	1 907	212 942	8 095	6	252	29	1 913	213 194	8 124
weiches Holz	7	772	24	1	8	3	8	780	27
hartes und weiches Holz	146	17 190	615	—	—	—	146	17 190	615
hartes Holz und Eisen	10	3 478	70	—	—	—	10	3 478	70
weiches Holz und Stahl	1	98	5	—	—	—	1	98	5
hart. u. weich. Holz und Eisen	3	492	11	—	—	—	3	492	11
Beschlag									
mit Kupfer- oder Metall-	214	128 578	2 577	—	—	—	214	128 578	2 577
mit Zink-	3	817	30	—	—	—	3	817	30
ohne Beschlag	1 857	105 577	6 213	7	260	32	1 864	105 837	6 245
ganz von Eisen oder Stahl	450	387 133	6 038	1 061	879 679	25 107	1 511	1 266 812	31 145

[1]) Darunter 90 Dampf-Fischerfahrzeuge. — [2]) Darunter 1 fünfmastiges Schiff und 18 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 2 Fischerfahrzeuge. — [4]) Darunter 1 Gaffelschooner mit Hülfsdampfmaschine und 3 Lootsenschiffe. — [5]) Darunter 37 Heringslogger und 200 andere Fischerfahrzeuge. — [6]) Darunter 10 Fischerfahrzeuge, 28 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 93 Weserkähne und Leichter ohne Masten.

5. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke									Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostsee-Gebiet	Mithin Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1887	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	1892	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	94	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
	95	817	1 468	940	1 703	8 601	1 549	2 797	3 225	14 650	17 875
	96	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
unbefahrene Schiffsjungen	1887	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	1892	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	94	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
	95	154	328	150	156	482	261	310	632	1 209	1 841
	96	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1887	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	1892	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	94	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
	95	46,96	46,21	47,59	52,00	50,47	60,66	54,42	46,79	52,47	51,47
	96	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
der Schiffsjungen*)	1887	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	1892	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	94	15,62	15,16	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13
	95	15,29	14,77	16,01	14,28	13,05	14,23	12,52	15,21	13,29	13,98
	96	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1887: 72,99 M., 1888: 77,35 M., 1889: 76,36 M., 1890: 72,88 M., 1891: 73,89 M., 1892: 75,29 M., 1893: 76,44 M., 1894: 75,73 M., 1895: 74,81 M., 1896: 69,17 M., und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190, 243, 203 und 243 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1887: 2 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 45,00 M., 1888: 6 mit 38,67 M., 1889: 4 mit 43,50 M., 1890: 8 mit 50,13 M., 1891: 6 mit 48,00 M., 1892: 4 mit 42,25 M., 1893: 7 mit 45,14 M., 1894: 8 mit 49,75 M., 1895: 6 mit 41,50 M., 1896: 3 mit 55,00 M.

5. C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 87.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

5. C. a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen: Mit Ladung		angekommen: In Ballast oder leer		abgegangen: Mit Ladung		abgegangen: In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	1891	**56 564**	**13 290 531**	**10 172**	**1 188 089**	**47 580**	**9 724 023**	**19 172**	**4 766 299**
	92	**56 263**	**13 101 500**	**9 664**	**1 085 907**	**47 756**	**9 549 567**	**17 825**	**4 559 383**
	93	**57 224**	**13 582 967**	**9 431**	**1 038 667**	**49 815**	**10 008 581**	**17 404**	**4 726 072**
	94	**60 732**	**14 755 743**	**10 721**	**1 101 225**	**53 625**	**10 733 498**	**18 340**	**5 140 425**
	95	**57 436**	**14 225 271**	**9 252**	**957 951**	**49 948**	**10 227 895**	**17 194**	**5 057 632**
Darunter: Dampfschiffe	1891	27 480	11 185 623	2 129	884 926	22 945	8 226 356	6 659	3 862 045
	92	28 689	11 005 656	1 701	757 087	24 268	8 130 549	6 047	3 620 545
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	94	32 828	12 787 213	1 820	773 132	28 351	9 229 697	6 316	4 320 543
	95	31 348	12 325 349	1 624	695 627	26 371	8 777 813	6 627	4 325 344
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen[1]) (angekommen von deutschen Häfen u. abgegangen nach deutschen Häfen)	1891	32 993	2 299 073	8 140	634 641	32 280	2 273 477	9 041	611 997
	92	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	94	36 338	2 979 713	8 398	638 645	36 275	2 979 906	9 086	633 527
	95	33 238	2 746 673	7 042	515 022	33 028	2 751 139	7 792	502 451
Darunter: Dampfschiffe	1891	12 956	1 597 087	1 402	412 182	12 894	1 580 262	1 380	384 828
	92	14 088	1 663 148	1 064	307 175	14 055	1 648 862	993	283 398
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	94	17 250	2 218 611	1 084	388 231	17 279	2 229 105	1 037	363 439
	95	15 507	2 033 533	977	327 384	15 488	2 042 265	957	295 371
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1891	21 236	7 432 787	2 030	549 864	13 517	4 526 081	9 981	3 905 654
	92	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 896	4 569 569	9 401	3 762 427
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	94	22 192	7 914 520	2 321	456 848	15 870	5 061 367	9 033	4 148 792
	95	22 024	7 634 788	2 209	441 029	15 401	4 659 765	9 196	4 215 879
Darunter: Dampfschiffe	1891	13 076	6 695 070	725	469 160	8 792	4 104 808	5 177	3 275 944
	92	13 053	6 319 199	633	437 681	9 054	4 150 330	4 960	3 143 911
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	94	13 990	7 244 569	734	379 169	9 933	4 606 843	5 149	3 679 305
	95	14 299	7 023 213	646	366 343	9 730	4 237 191	5 546	3 769 652
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1891	2 335	3 558 671	2	3 584	1 783	2 924 465	150	248 648
	92	2 312	3 635 603	5	12 674	1 539	2 618 357	155	240 261
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	94	2 202	3 861 510	2	5 732	1 480	2 692 225	221	358 106
	95	2 174	3 843 810	1	1 900	1 519	2 816 991	206	339 302
Darunter: Dampfschiffe	1891	1 448	2 893 466	2	3 584	1 259	2 541 286	102	201 273
	92	1 548	3 023 309	4	12 231	1 159	2 331 357	94	193 236
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	94	1 588	3 324 033	2	5 732	1 139	2 393 749	130	277 799
	95	1 542	3 268 603	1	1 900	1 153	2 498 357	124	260 321

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1895							
Deutsches Küsten-Gebiet	**33 238**	**2 746 673**	**7 042**	**515 022**	**33 028**	**2 751 139**	**7 792**	**502 451**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	5	1 754	—	—	3	957	4	3 435
» an der Ostsee	1 302	470 013	20	11 107	1 081	432 650	1 291	733 795
» am schw. u. asow. Meere	361	571 621	—	—	12	12 908	1	1 262
Schweden	4 349	743 122	137	48 812	1 920	406 961	2 337	715 998
Norwegen mit Spitzbergen	722	200 046	16	8 116	530	186 224	261	67 488
Dänemark mit Island und Faröer	5 144	724 699	1 787	159 592	6 056	783 728	1 567	89 331
Großbritannien und Irland	7 506	4 072 901	148	157 535	4 195	2 137 018	2 788	2 489 139
Niederlande	1 019	197 750	52	22 371	771	264 497	292	34 281
Belgien	234	120 139	22	11 547	194	98 642	17	20 141
Frankreich am atlantischen Meere	158	98 302	23	18 927	206	120 847	17	11 979
» am mittelländ. Meere	39	37 453	—	—	14	11 369	—	—
Spanien am atlantischen Meere	77	69 802	1	582	20	10 460	11	11 893
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	21	15 563	1	266	27	21 561	1	167
Portugal, einschl. der Azoren	116	70 645	1	2 168	91	51 542	3	1 568
Italien und Malta	58	63 698	—	—	42	43 369	1	2 032
Oesterreich-Ungarn	18	19 791	—	—	21	22 442	—	—
Griechenland	7	7 167	—	—	—	—	—	—
Rumänien	54	70 217	—	—	—	—	1	671
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	27	33 989	—	—	33	42 317	—	—
Unbestimmt	—	—	1	6	—	—	11	556
Große Seefischerei	807	46 116	—	—	185	12 273	593	32 143
Zus. außerdeutsches Europa	**22 024**	**7 634 788**	**2 209**	**441 029**	**15 401**	**4 659 765**	**9 196**	**4 215 879**
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere	1	1 990	—	—	1	1 990	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Afrika » am ind. Meere	13	23 711	—	—	14	24 407	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	2	882	—	—	—	—	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete [1]	**16**	**26 583**	—	—	**15**	**26 397**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	15	27 711	—	—	24	42 625	9	5 545
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	806	1 788 450	1	1 900	455	1 207 275	151	267 045
» » » » a. still. M.	14	24 847	—	—	14	23 830	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	73	58 619	—	—	29	46 213	3	1 250
» am stillen Meere	2	1 052	—	—	13	12 217	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	2	716	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	10	7 869	—	—	3	2 603	2	1 615
Westindische Inseln	134	120 040	—	—	78	109 739	10	7 136
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	13	8 033	—	—	30	8 695	—	—
Brasilien	114	164 699	—	—	266	294 173	1	29
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	259	367 516	—	—	94	182 064	1	1 977
Chile	191	305 820	—	—	93	164 784	15	26 033
Uebriges Südamerika am stillen Meere	14	7 687	—	—	8	5 627	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	—	—	—	—	1	1 133	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	7	6 538	—	—	—	—	1	199
Kapland mit Natal	22	50 604	—	—	36	73 200	—	—

[1]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und Afrika am atlantischen Meere (ausschl. deutsche Schutzgebiete) als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen beladenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung theilweise auch Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Haupttheil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist. Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

(Fortsetzung) 5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1895							
Afrika am atlantischen Meere [1])	124	148 327	—	—	126	149 083	—	—
» am indischen und rothen Meere [1])	11	10 697	—	—	11	12 398	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	44	64 827	—	—	6	7 264	12	26 829
Uebriges Vorderasien bis Ostindien	1	854	—	—	1	1 635	—	—
Ostindien mit den indischen Inseln	207	409 861	—	—	86	166 335	—	—
China	41	108 502	—	—	45	116 215	—	—
Japan	13	31 615	—	—	12	25 152	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	10	9 147	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere [1])	41	102 343	—	—	63	129 187	1	1 644
Zus. außereuropäische Länder [1])	2 158	3 817 227	1	1 900	1 504	2 790 594	206	339 302

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1891	40 669	6 875 345	7 951	654 355	37 200	5 818 379	11 362	1 695 623
	92	40 954	6 812 325	7 726	639 589	37 617	5 865 757	10 802	1 545 979
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	94	43 827	7 597 466	8 260	674 146	41 529	6 683 352	11 119	1 622 756
	95	41 287	7 340 252	7 121	566 789	38 803	6 505 186	10 164	1 526 031
Darunter: Dampfschiffe	1891	18 268	5 681 290	1 419	412 684	16 824	4 789 104	2 821	1 307 806
	92	19 531	5 582 341	1 130	366 989	18 116	4 826 928	2 492	1 118 800
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	94	22 704	6 491 890	1 143	418 623	21 381	5 684 403	2 496	1 238 171
	95	21 469	6 252 244	1 016	367 568	19 871	5 527 634	2 629	1 194 101
Fremde Schiffe	1891	15 895	6 415 186	2 221	533 734	10 380	3 905 644	7 810	3 070 676
	92	15 309	6 289 175	1 938	446 318	10 139	3 683 810	7 023	3 013 404
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	94	16 905	7 158 277	2 461	427 079	12 096	4 050 146	7 221	3 517 669
	95	16 149	6 885 019	2 131	391 162	11 145	3 722 709	7 030	3 531 601
Darunter: Dampfschiffe	1891	9 212	5 504 333	710	472 242	6 121	3 437 252	3 838	2 554 239
	92	9 158	5 423 315	571	390 098	6 152	3 303 621	3 555	2 501 745
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	94	10 124	6 295 323	677	354 509	6 970	3 545 294	3 820	3 082 372
	95	9 879	6 073 105	608	328 059	6 500	3 250 179	3 998	3 131 243
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):									
Deutsche Schiffe	1891	31 438	2 049 924	7 302	470 383	30 774	2 040 739	8 170	464 650
	92	31 619	2 178 363	7 154	429 539	31 096	2 132 725	7 589	436 330
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	94	34 518	2 727 147	7 524	481 396	34 414	2 714 969	8 237	486 791
	95	31 925	2 530 027	6 339	370 427	31 698	2 523 759	7 083	368 988
Fremde Schiffe	1891	1 555	249 149	838	164 258	1 506	232 738	871	147 347
	92	1 232	231 488	685	132 759	1 225	228 916	680	120 365
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	94	1 820	252 566	874	157 249	1 861	264 937	849	146 736
	95	1 313	216 646	703	144 595	1 330	227 380	709	133 463

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

(Fortsetzung)

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1895 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe	510	168 152	12	3 753	281	93 528	238	78 467
schwedische »	3 053	599 122	205	43 614	1 807	409 884	1 421	233 015
norwegische »	948	391 906	64	26 718	632	246 940	397	182 580
dänische »	4 638	748 619	1 377	83 158	4 232	633 983	1 811	189 183
britische »	5 462	4 581 352	266	205 492	3 017	2 017 222	2 708	2 751 403
niederländische »	1 312	206 593	194	16 531	1 011	182 001	390	37 719
belgische »	35	38 436	3	2 727	28	31 951	8	8 513
französische »	96	75 193	2	1 153	78	63 601	18	15 037
spanische »	39	30 596	8	8 016	38	28 532	7	8 694
italienische »	30	19 644	—	—	13	9 444	15	9 843
andere fremde »	26	25 406	—	—	8	5 623	17	17 147

5. C. d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Im Jahre 1895								
In Memel	396	106 018	324	109 755	698	195 485	40	20 277
» Königsberg	1 370	339 681	35	9 264	1 573	397 154	109	35 624
» Pillau	233	136 365	256	70 692	268	118 196	77	62 137
» Neufahrwasser (Danzig)	1 454	488 601	289	109 135	1 563	508 331	189	105 568
» Stolpmünde	218	31 376	45	3 374	206	27 422	57	7 425
» Swinemünde	732	309 563	17	4 094	326	55 019	404	254 436
» Stettin	4 040	1 381 271	101	36 276	2 857	806 936	1 201	624 742
» Stralsund	610	90 032	95	9 334	451	77 118	183	18 814
» Saßnitz	341	50 123	59	3 150	374	51 904	21	1 235
» Rostock (Warnemünde)	1 439	298 061	39	11 651	999	202 456	474	107 143
» Wismar	665	102 931	57	6 133	356	22 395	371	88 373
» Lübeck	2 199	465 637	113	17 594	1 717	347 455	595	137 451
» Neumühlen bei Kiel	122	21 682	179	13 009	395	21 631	77	24 520
» Kiel	3 173	499 048	123	18 281	2 244	396 954	921	122 916
» Flensburg	1 274	168 350	118	5 729	460	28 907	672	147 462
» Sonderburg	618	52 880	86	2 151	553	40 970	107	11 474
» Wyk a. Föhr	1 498	92 553	79	1 206	1 449	88 412	128	5 592
» Tönning	78	18 695	11	221	22	549	65	18 372
» Altona	741	256 462	99	5 580	529	40 055	153	113 458
» Hamburg	7 744	5 801 108	584	295 449	6 872	4 324 407	1 852	1 895 411
» Harburg	378	97 608	19	804	460	56 045	31	22 191
» Cuxhaven	483	101 655	15	581	281	90 504	43	2 849
» Helgoland	564	153 130	68	824	515	149 066	119	4 873
» Bremerhaven	1 675	897 575	76	31 832	826	667 120	1 022	298 297
» Geestemünde	427	242 603	225	9 889	547	98 878	206	195 827
» Bremen	1 645	636 263	86	15 713	1 379	501 759	277	119 372
» Brake	262	137 614	74	5 314	276	31 611	143	96 746
» Nordenham	192	314 258	128	15 707	400	209 796	98	125 786
» Wilhelmshaven	1 096	39 173	6	167	16	5 447	778	25 171
» Norderney	2 302	198 154	22	890	1 817	187 500	508	11 642
» Norddeich	2 005	129 572	99	2 732	2 004	129 391	94	2 784
» Borkum	1 000	76 859	4	71	749	70 172	256	6 756
» Emden	898	76 841	38	1 772	835	71 961	51	6 404
» Leer	405	42 367	38	2 003	638	41 543	34	7 320
» Papenburg	266	43 989	57	1 838	165	11 936	70	28 789
» Köln a. Rh.	140	49 410	—	—	137	49 163	—	—

5. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 87.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	1891	**60 606**	**26 801 092**	**14 415**	**3 471 119**
	92	**60 344**	**27 185 191**	**13 536**	**3 290 626**
	93	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
	94	**65 817**	**32 221 180**	**14 141**	**3 600 303**
	95	**62 926**	**32 129 355**	**12 934**	**3 313 939**
Davon kommen auf Reisen zwischen: a) Deutschen Häfen	1891	31 106	2 045 332	7 736	467 517
	92	31 358	2 155 544	7 372	432 935
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	94	34 466	2 721 058	7 881	484 094
	95	31 812	2 526 893	6 711	369 708
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1891	15 313	8 581 746	3 621	1 402 445
	92	15 153	8 324 553	3 272	1 289 979
	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	94	15 640	8 791 945	3 081	1 299 057
	95	15 490	8 734 171	3 270	1 321 262
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1891	14 187	16 174 014	3 058	1 601 157
	92	13 833	16 705 094	2 892	1 567 712
	93	14 155	17 815 620	2 758	1 5[illegible]7 280
	94	15 711	20 708 177	3 179	1 [illegible]7 152
	95	15 624	20 868 291	2 953	1 [illegible]2 969

5. E. Der Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal vom 1. Juli 1895 bis 31. März 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV und 1897. II.)

In der ersten Spalte bedeutet: Sch. = Zahl der Schiffe; R.-T. = Netto-Raumgehalt in Registertons.

Schiffsverkehr		1. Juli bis 30. Sept. 1895	1. Oktober bis 31. Dezbr. 1895	1. Januar bis 31. März 1896	1. April bis 30. Juni 1896	1. Juli bis 30. Sept. 1896	1. Oktober bis 31. Dezbr. 1896	1. Januar bis 31. März 1897
Gesammter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Sch.	**5 232**	**4 073**	**2 341**	**5 188**	**7 248**	**5 291**	**2 233**
	R.-T.	**438 059**	**455 913**	**211 164**	**400 847**	**475 888**	**663 166**	**308 557**
Davon entfielen auf die Richtung:								
Brunsbüttel-Holtenau	Sch.	2 660	1 934	1 168	2 636	3 618	2 537	1 159
	R.-T.	217 291	197 588	106 913	204 501	237 860	279 380	146 254
Holtenau-Brunsbüttel .	Sch.	2 572	2 139	1 173	2 552	3 630	2 754	1 074
	R.-T.	220 768	258 325	104 251	196 346	238 028	383 786	162 303
Nationalität der verkehrenden Schiffe:								
Deutsche Schiffe	Sch.	4 556	3 605	2 117	4 679	6 557	4 646	1 980
	R.-T.	287 253	302 977	147 608	287 560	330 650	422 195	220 363
Fremde Schiffe.	Sch.	676	468	224	509	691	645	253
	R.-T.	150 806	152 936	63 556	113 287	145 238	240 971	88 194
Gattung der verkehrenden Schiffe:								
Dampfschiffe ..	Sch.	2 233	1 837	1 188	2 273	2 704	2 346	964
	R.-T.	318 658	355 234	169 685	297 001	310 648	543 977	255 809
Darunter mit Ladung....	Sch.	1 754	1 396	955	1 694	1 755	1 632	705
	R.-T.	272 063	301 693	152 684	258 428	265 059	451 557	203 120
Segelschiffe ...	Sch.	2 999	2 236	1 153	2 915	4 544	2 945	1 269
	R.-T.	119 401	100 679	41 479	103 846	165 240	119 189	52 748
Darunter mit Ladung....	Sch.	1 980	1 606	709	1 889	2 910	1 870	789
	R.-T.	86 094	74 211	28 526	71 895	113 606	83 238	35 216
Erhobene Gebühren:								
Kanalabgaben ..	Mark	208 020	284 326	134 776	200 754	222 759	344 843	160 043
Schleppgebühren.	"	22 680	16 212	5 412	19 972	27 651	17 842	7 453
Sonstige	"	417	1 850	855	1 179	889	3 928	657

5. F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere 2c.	der Besatzung	den Passagieren 2c.
Ueberhaupt [1])	1885	148	37 502	129	33 269	7	4 338	1 153	47	156	2
	86	147	49 026	129	43 151	7	4 864	1 287	37	161	16
	87	173	51 788	146	44 035	5	4 449	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	89	117	39 061	101	35 642	11	6 766	1 015	331	208	([2]274
	1890	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 192	167	269	5
Im Jahre 1894											
Davon: in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und dem Kattegat		15	999	14	967	1	408	51	3	8	—
» » Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußgebiete		53	11 360	45	9 231	11	2 477	389	11	137	1
» » Nordsee oder im englischen Kanal		1	80	1	80	—	—	4	—	4	—
im englischen Kanal		4	903	4	903	—	—	29	—	4	—
» mittelländischen u. schwarzen Meere		1	848	1	848	—	—	14	—	—	—
» atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		38	23 669	33	21 966	6	7 016	502	123	82	3
» indischen Ozean		2	2 456	2	2 456	2	2 456	64	6	29	1
» stillen Ozean		8	7 137	8	7 137	2	2 586	139	24	5	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		47	21 388	41	19 441	10	10 497	516	152	27	1
Gekentert		1	132	1	132	—	—	6	—	6	—
Gesunken		21	5 903	20	5 398	1	1 079	149	—	3	—
Verbrannt		3	2 490	2	2 471	—	—	37	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen auf See verlassen		1	351	—	—	—	—	10	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt		12	5 541	11	5 395	—	—	121	7	—	—
In Kollision gerathen		14	5 190	11	4 336	3	1 632	138	4	18	—
Verschollen		23	6 457	22	6 415	8	1 735	215	4	215	4
Im Jahre 1895											
Soweit bis Ende April 1897 bekannt geworden		145	56 751	129	53 499	17	16 569	1 421	272	355	199

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl der in diesem Jahre umgekommenen Passagiere 2c. erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verschollen ist.

5. G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1]

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 87.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Großhorst	Großhorst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmeshöft	Dahmeshöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1886	3	5	5	1	34	8	1	8	6	71	7	119	10	19	155	226
	87	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	7	96	12	11	126	237
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	1891	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	92	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	95	7	22	26	9	87	16	17	42	5	231	10	195	77	15	297	528
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1886	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
	87	7	2	13	13	12	6	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	2	21	5	9	37	50
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	1891	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	1	1	25	8	14	16	9	47	72
Menschenleben gingen verloren[2])	1886	1	1	—	—	5	—	—	1	3	11	—	2	—	—	2	13
	87	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	1891	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
Die Schiffsunfälle im Jahre 1895 nach ihrer Art																	
Strandungen		3	1	3	4	21	9	2	10	3	56	9	39	22	9	79	135
Kentern		—	1	2	—	1	2	—	1	1	8	—	1	—	—	1	9
Sinken		1	—	3	1	4	1	—	—	—	10	—	7	6	1	14	24
Kollisionen (Schiffe)		2	10	13	—	42	—	10	28	—	105	—	112	37	—	149	254
Sonstige Unfälle		1	10	5	4	19	4	5	3	1	52	1	36	12	5	54	106
Nationalität der im Jahre 1895 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		6	16	22	8	62	14	10	32	5	175	7	127	67	10	211	386
Fremde Schiffe		1	6	4	1	25	2	7	10	—	56	3	67	10	5	85	141
Schiffe unbek. Flagge		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Gattung und Größe in Register-Tons netto der im Jahre 1895 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		4	16	11	3	43	4	11	24	2	118	—	92	28	2	122	240
Segelschiffe		3	6	15	6	44	12	6	18	3	113	10	103	49	13	175	288
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber: Dampfschiffe		—	—	2	—	3	—	—	2	—	7	—	37	11	—	48	55
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	10	10

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1895 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende April 1897 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

VIII. Auswärtiger Handel.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 91.)

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der preußischen Insel Helgoland und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:** | b) bei der **Ausfuhr:**

der **Generalhandel:**

a) bei der Einfuhr:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

b) bei der Ausfuhr:

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der **Gesammt-Eigenhandel:**

die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;

der **Spezialhandel:**

a) bei der Einfuhr:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.

b) bei der Ausfuhr:

die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker).

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1889/96.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1889	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
91	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
1893	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6
94	35 167 327	25 918 436	32 022 502	4 285,5	22 883 715	3 051,5
95	35 682 929	26 953 924	32 536 976	4 246,1	23 829 658	3 424,1
96	39 934 449	29 223 577	36 410 257	4 558,0	25 719 876	3 753,8

2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln 2c. 1889/96.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
	Rohstoffe für Industriezwecke.					
1889	22 390 579	16 483 749	20 862 272	1 767,5	15 284 035	664,9
90	23 650 335	17 357 392	21 912 029	1 767,4	16 081 856	708,3
91	23 903 880	17 939 242	22 571 623	1 733,5	16 675 158	687,4
92	24 088 343	18 011 934	22 746 121	1 658,4	16 811 232	634,8
1893	24 892 070	19 191 975	23 538 481	1 744,1	17 978 725	667,9
94	25 952 934	20 319 694	24 449 290	1 665,9	18 993 455	668,1
95	26 432 550	21 131 647	25 039 434	1 805,4	19 735 173	722,4
96	29 062 820	22 961 920	27 482 332	1 886,0	21 404 520	773,2

In den Tabellen 1, 2 u. 3 sind für das Jahr 1895 an einigen Stellen nachträgliche geringfügige, das Gesammtresultat wenig verändernde Berichtigungen vorgenommen.

Jahr	Generalhandel Einfuhr (Tonnen)	Generalhandel Ausfuhr (Tonnen)	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
Fabrikate.						
1889	1 828 110	1 950 001	1 451 959	992,7	1 536 907	2 098,7
90	1 891 720	2 006 706	1 488 593	981,1	1 590 050	2 147,5
91	1 866 254	2 200 666	1 444 905	904,2	1 786 214	2 049,3
92	1 830 867	2 084 239	1 494 931	856,1	1 701 712	1 949,6
1893	1 921 328	2 202 780	1 550 795	901,0	1 803 878	1 998,0
94	1 969 868	2 338 625	1 568 362	835,1	1 925 871	1 879,4
95	1 971 044	2 492 056	1 630 525	925,5	2 058 315	2 179,5
96	2 164 112	2 744 232	1 768 112	939,2	2 290 555	2 301,2
Rohstoffe und Fabrikate zusammen.[1]						
1889	24 218 689	18 433 750	22 314 231	2 760,2	16 820 942	2 763,6
90	25 542 055	19 364 098	23 400 622	2 748,5	17 671 906	2 855,8
91	25 770 134	20 139 908	24 016 528	2 637,7	18 461 372	2 736,7
92	25 919 210	20 096 173	24 241 052	2 514,5	18 512 944	2 584,4
1893	26 813 398	21 394 755	25 089 276	2 645,1	19 782 603	2 665,9
94	27 922 802	22 658 319	26 017 652	2 501,0	20 919 326	2 547,5
95	28 403 594	23 623 703	26 669 959	2 730,9	21 793 488	2 901,9
96	31 226 932	25 706 152	29 250 444	2 825,2	23 695 075	3 074,4
Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[2]						
1889	5 776 207	3 012 786	4 296 953	1 229,3	1 471 294	401,2
90	6 190 020	3 049 734	4 741 450	1 397,0	1 692 828	470,7
91	6 916 147	3 198 279	4 995 344	1 513,1	1 677 637	438,8
92	6 236 383	2 580 735	5 268 066	1 504,0	1 378 193	369,7
1893	6 384 400	2 867 499	4 725 500	1 316,7	1 578 419	426,1
94	7 243 624	3 259 644	6 003 982	1 437,2	1 963 952	414,0
95	7 278 462	3 329 854	5 866 220	1 389,8	2 035 873	416,0
96	8 706 421	3 516 888	7 158 810	1 482,0	2 024 357	450,7

3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1889/96.

Jahr	Generalhandel Einfuhr (Tonnen)	Generalhandel Ausfuhr (Tonnen)	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
I. Vieh und andere lebende Thiere.						
1889	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
91	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
1893	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
94	358 008	36 999	348 898	280,5	27 877	23,4
95	270 780	40 935	260 136	205,4	30 298	27,3
96	201 102	34 127	190 283	157,7	23 306	23,9
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei zc.						
1889	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
91	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
1893	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
94	239 850	56 598	228 377	63,6	45 551	31,2
95	138 758	62 346	134 899	48,4	58 071	31,5
96	157 529	74 405	152 027	53,2	68 695	32,5

[1]) Ausschließlich der S. 82 aufgeführten Edelmetalle.

[2]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.						
1889	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
91	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
1893	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
94	1 580 852	389 828	1 537 746	123,9	348 875	27,9
95	1 391 304	351 552	1 368 973	109,7	328 429	25,0
96	1 542 413	419 435	1 510 298	117,5	387 382	26,4
IV. Brennstoffe.						
1889	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
91	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,2	11 210 602	155,2
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,2	10 965 633	134,7
1893	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5
94	12 484 710	12 537 150	12 283 793	94,2	12 351 974	142,9
95	13 226 172	13 243 151	12 986 655	113,5	13 021 820	149,1
96	14 033 785	14 472 546	13 751 884	116,9	14 212 575	165,1
V. Nahrungs- und Genußmittel.						
Rohstoffe.						
1889	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,2	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
91	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1 038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,2	414 792	66,7
1893	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
94	5 897 730	1 290 287	5 183 603	942,2	659 132	76,6
95	6 039 492	1 322 422	5 110 100	973,1	685 665	89,4
96	7 340 814	1 297 148	6 430 771	1 114,7	598 513	77,9
Fabrikate.						
1889	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
91	1 142 588	1 938 927	472 336	228,2	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
1893	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
94	987 886	1 932 358	471 481	214,5	1 276 943	314,0
95	968 190	1 966 497	495 984	211,3	1 319 910	299,3
96	1 164 505	2 185 613	537 756	209,6	1 402 538	348,9
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.						
Rohstoffe.						
1889	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
91	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,2
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,2
1893	603 971	83 437	555 021	127,2	39 702	9,3
94	670 229	95 786	618 247	136,0	48 733	10,9
95	682 599	100 486	623 808	125,9	51 111	10,8
96	693 906	87 106	659 515	132,4	46 694	10,4

Jahr	Generalhandel Einfuhr (Tonnen)	Generalhandel Ausfuhr (Tonnen)	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
Fabrikate.						
1889	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
91	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
1893	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3
94	1 068 123	133 076	977 006	111,0	46 854	20,8
95	1 024 423	132 678	1 003 663	117,0	43 893	18,1
96	1 116 715	137 871	1 038 201	113,0	46 369	21,3
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.						
Rohstoffe.						
1889	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
91	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
1893	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
94	1 326 514	487 660	1 224 236	164,6	382 484	35,8
95	1 429 139	493 890	1 326 160	168,9	387 229	37,2
96	1 502 736	564 581	1 399 376	169,0	460 774	36,3
Fabrikate.						
1889	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
91	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	254,9
1893	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,2
94	267 450	570 775	221 470	106,9	524 298	268,8
95	290 229	590 243	239 821	110,9	540 073	301,7
96	320 735	635 782	275 958	115,2	590 697	324,4
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.						
Rohstoffe.						
1889	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
91	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
1893	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
94	1 749 634	1 588 783	1 640 315	44,8	1 481 704	32,5
95	1 644 634	1 645 146	1 533 119	38,6	1 529 861	33,8
96	1 777 346	1 836 307	1 639 000	43,2	1 690 285	42,3
Fabrikate.						
1889	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
91	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
1893	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0
94	240 227	507 157	177 828	17,3	444 682	83,3
95	245 818	535 386	180 951	18,1	470 269	92,7
96	283 398	644 720	215 338	20,8	576 943	112,7

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1]						
Erze.						
1889	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
91	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
1893	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
94	2 876 120	2 685 375	2 809 505	60,1	2 618 769	10,2
95	2 754 945	2 627 535	2 662 602	61,5	2 535 194	10,0
96	3 460 476	2 802 589	3 387 521	72,9	2 729 652	11,5
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2]						
1889	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
91	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
1893	464 423	431 366	333 053	85,2	326 608	51,9
94	490 892	516 666	323 475	77,1	372 852	50,0
95	499 956	517 021	322 816	84,6	380 175	51,1
96	720 352	508 228	485 448	113,0	340 624	54,3
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3]						
1889	74 999	510 397	35 559	9,2	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,1
91	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,2
1893	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
94	54 788	794 478	32 718	6,4	765 979	100,9
95	60 566	860 248	32 947	6,4	819 100	110,3
96	77 926	872 459	48 618	10,3	821 870	126,7
Fabrikate.						
1889	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
91	75 278	519 238	47 063	23,2	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
1893	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1
94	47 020	470 486	27 183	17,9	441 863	175,8
95	48 239	512 368	27 311	18,4	473 531	204,1
96	62 493	562 069	36 588	24,5	508 219	237,7
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
Rohstoffe.						
1889	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
91	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
1893	1 910 243	240 258	1 743 652	101,2	177 506	24,8
94	1 878 046	239 098	1 638 914	94,3	193 334	25,6
95	1 749 429	264 814	1 754 749	107,5	216 559	29,8
96	1 933 216	282 558	1 917 549	125,2	227 105	31,7

[1] Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle).
[2] Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet.
[3] Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt 2c.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Einfach bearbeitete Gegenstände.[1]						
1889	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
91	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
1893	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
94	1 473 835	444 297	1 178 984	81,8	87 836	9,4
95	1 608 354	445 854	1 240 681	91,9	77 396	8,9
96	1 989 057	540 106	1 521 813	118,5	87 896	10,6
Fabrikate.						
1889	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,2
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
91	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
1893	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
94	51 245	82 318	26 309	26,4	50 977	66,4
95	49 834	89 919	27 890	27,2	58 354	75,9
96	56 743	99 516	32 239	30,4	58 365	82,3
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.						
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).						
1889	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,2	111 469	16,2
91	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,2	118 060	19,2
1893	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1
94	121 478	131 696	108 202	10,9	119 247	19,2
95	116 568	142 477	104 479	12,5	130 497	21,5
96	143 117	139 641	131 381	14,3	127 628	20,5
Fabrikate.						
1889	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,2	81 125	73,6
91	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,2
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
1893	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
94	23 026	120 924	8 325	6,1	106 168	70,6
95	20 691	135 498	8 051	6,5	122 942	80,7
96	23 288	147 192	9 803	7,4	133 927	86,4
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.						
Rohstoffe.						
1889	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
91	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
1893	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
94	121 301	56 248	107 881	97,3	42 675	40,0
95	127 985	52 209	117 702	144,0	41 767	51,6
96	117 981	50 222	105 101	114,8	37 233	43,3

[1] Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark

Fabrikate.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
1889	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
90	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
91	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,2
92	19 329	22 306	12 087	80,2	15 106	170,4
1893	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
94	21 438	24 588	13 039	84,1	16 432	166,0
95	24 183	26 201	15 052	100,5	18 420	200,2
96	22 416	25 495	14 657	96,6	17 809	173,1

XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.

Rohstoffe.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
1889	787 111	271 363	653 415	757,2	143 443	170,6
90	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
91	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
1893	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1
94	878 060	294 001	711 257	588,3	132 339	127,2
95	994 353	322 114	823 023	664,7	156 102	146,3
96	903 552	308 690	764 521	650,0	164 199	155,5

Fabrikate.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
1889	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,2
90	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
91	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
1893	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
94	133 017	174 092	63 457	342,7	105 241	669,2
95	145 167	190 877	71 780	404,3	119 821	792,8
96	143 331	182 482	74 135	390,9	114 618	802,0

XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.

Rohstoffe.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
1889	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
90	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,2
91	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
1893	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,2
94	6 625	2 030	5 640	22,6	1 103	4,4
95	7 788	2 804	6 821	27,3	1 862	5,5
96	9 428	3 047	8 280	34,8	1 908	6,1

Fabrikate.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
1889	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
90	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
91	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,2	3 126	20,7
1893	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
94	3 108	4 519	1 820	7,2	3 290	18,7
95	3 799	5 620	2 049	8,9	3 936	20,8
96	4 471	6 959	2 404	10,9	4 983	25,9

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1]						
1889	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
91	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
1893	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5
94	7 627	13 021	930	0,9	6 325	2,8
95	11 128	18 786	391	0,7	8 044	3,7
96	8 453	15 096	1 748	1,2	8 390	4,2
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.						
1889	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
91	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
1893	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
94	97 614	195 552	45 679	60,2	141 944	157,2
95	97 494	208 038	48 080	59,5	156 768	198,1
96	110 970	234 942	61 150	68,7	182 846	208,4
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.						
1889	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
91	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
1893	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
94	2 680	24 772	716	22,0	22 828	77,9
95	2 804	28 183	736	19,7	26 141	81,7
96	2 889	32 338	737	18,5	30 243	100,9
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.[2]						
1889	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
91	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
1893	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
94	5 432	15 518	4 600	32,4	14 683	101,0
95	5 608	16 672	4 750	33,8	15 788	108,0
96	6 078	17 666	5 154	41,1	16 724	120,7
Dazu: Edelmetalle.						
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
1893	857	597	781	172,3	522	152,6
94	901	473	868	347,3	437	90,0
95	873	367	797	125,4	297	106,2
96	1 096	537	1 003	250,8	444	228,7

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen ꝛc. Bestimmungen deklarirt.

[2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 75 und in der Summe der Fabrikate S. 76 mit eingerechnet.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1889/96.

In alphabetischer Reihenfolge, wobei die Arten einer Gattung bei dieser zu suchen sind; z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Alabaster und Marmor, roh rc.				**Alizarin.**				**Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin.**			
1889	17 325	963	3,5	0,2	27	7 793	0,0	12,5	9	37	0,9	3,7
90	20 213	702	4,0	0,2	13	7 906	0,0	12,6	33	56	1,6	4,3
91	19 003	563	3,8	0,1	79	8 169	0,1	12,9	13	58	1,6	5,8
92	21 298	412	3,8	0,1	42	7 677	0,1	11,9	21	66	2,3	6,1
1893	21 520	538	2,6	0,1	39	8 036	0,1	11,7	34	75	4,6	6,8
94	24 784	1 042	3,0	0,2	30	7 735	0,0	11,2	21	51	2,9	4,6
95	23 785	1 645	2,9	0,3	54	8 928	0,1	11,6	32	69	4,3	6,2
96	26 655	2 174	3,2	0,4	34	8 526	0,0	10,7	34	77	3,3	5,1
	Aluminium-, Nickel- rc. Waaren.				**Ammoniak, schwefelsaures.**				**Anilin- und andere Theerfarbstoffe.**			
1889	260	1 590	1,5	10,3	33 646	91	8,4	0,0	698	6 975	3,8	38,4
90	256	1 379	1,4	9,0	33 873	95	8,1	0,0	621	7 280	3,2	37,9
91	278	1 417	1,4	8,5	31 110	957	7,5	0,2	688	8 680	3,5	44,3
92	289	1 317	1,5	6,6	34 207	385	7,5	0,1	687	10 725	3,4	52,6
1893	294	1 463	1,2	5,9	42 596	422	10,2	0,1	730	11 560	3,4	53,2
94	291	1 374	1,2	5,4	36 635	332	9,5	0,1	741	12 368	3,2	53,2
95	299	1 669	1,2	6,7	29 203	1 336	6,4	0,3	918	15 789	3,7	63,2
96	335	1 977	1,4	8,2	32 061	2 201	5,8	0,4	875	16 233	3,5	64,9
	Anilinöl, Anilinsalze rc.				**Anthracen.**				**Baumwolle, rohe.**			
1889	384	2 998	0,6	4,8	5 019	1	3,8	0,0	244 044	19 542	270,9	23,5
90	418	3 830	0,8	7,7	5 957	11	4,8	0,0	250 560	23 921	280,6	28,9
91	340	4 403	0,6	8,4	6 699	9	5,4	0,0	259 742	22 405	226,0	19,5
92	470	4 660	0,7	6,5	5 981	2	4,8	0,0	240 920	21 868	187,5	17,3
1893	570	4 096	0,7	4,9	5 523	1	4,4	0,0	247 664	21 118	210,5	18,4
94	402	6 318	0,4	6,6	3 299	1	2,6	0,0	277 831	23 500	191,7	16,5
95	488	7 135	0,5	6,8	5 913	1	5,3	0,0	300 887	33 826	220,7	25,2
96	817	7 708	1,1	10,0	6 305	1	4,7	0,0	281 489	39 280	226,9	32,1
	Baumwollabfälle.				**Baumwollengewebe: dichte, gebleicht, auch appretirt.**				**Baumwollengewebe: dichte, gefärbt, bedruckt.**			
1889	16 869	10 641	9,1	5,7	181	1 681	0,5	5,8	397	12 677	1,2	48,2
90	17 583	11 193	9,5	6,0	193	1 620	0,6	5,8	436	13 431	1,4	51,0
91	17 844	9 978	8,0	4,5	181	1 811	0,5	5,7	432	14 456	1,2	50,6
92	20 602	9 820	8,2	3,9	193	1 727	0,5	5,4	412	18 185	1,1	61,8
1893	23 867	11 655	10,7	5,2	208	1 717	0,6	5,7	480	17 667	1,4	63,6
94	21 477	11 079	7,9	4,1	233	1 704	0,6	5,3	528	14 456	1,4	49,2
95	27 545	11 227	10,7	4,4	312	1 947	0,9	6,1	566	16 670	1,6	57,5
96	27 605	13 258	11,9	5,7	345	1 815	1,0	5,7	562	16 565	1,6	57,2
	Baumwollengewebe: Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				**Baumwollengewebe: Spitzen und Stickereien.**				**Baumwollengewebe: Strumpfwaaren.**			
1889	51	2 345	0,4	15,2	118	594	4,5	27,3	29	7 523	0,3	58,3
90	38	2 918	0,3	19,0	114	629	4,2	27,4	32	8 267	0,3	57,9
91	45	2 916	0,4	19,0	105	501	3,7	21,6	29	6 596	0,3	42,9
92	39	2 834	0,3	18,4	104	512	2,6	12,8	33	8 637	0,3	51,8
1893	35	2 870	0,2	20,1	132	488	2,6	9,3	32	8 800	0,3	48,4
94	31	3 251	0,2	21,1	139	615	2,6	11,7	43	9 144	0,4	47,5
95	31	3 436	0,2	23,4	132	687	4,0	20,6	41	11 318	0,4	67,0
96	30	3 190	0,2	21,7	148	743	5,9	14,0	46	9 747	0,4	58,5

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Baumwollengewebe: Tüll, roh und ungemustert.				undichte, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).				**Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- rc. Waaren.**			
1889	163	20	4,1	0,5	58	573	0,3	2,9	318	380	6,4	7,6
90	127	2	3,2	0,0	71	594	0,4	3,0	300	421	9,0	8,4
91	151	1	3,8	0,0	65	576	0,3	2,8	324	444	9,7	8,9
92	166	2	2,5	0,0	59	613	0,3	2,9	320	457	9,6	9,1
1893	177	1	2,7	0,0	80	642	0,4	3,1	304	639	9,1	12,8
94	237	1	3,8	0,0	119	644	0,6	3,2	298	592	8,9	11,8
95	226	1	3,6	0,0	154	758	0,8	4,1	231	513	6,9	10,3
96	346	1	5,5	0,0	208	766	1,1	4,6	188	515	4,5	15,1
	Bettfedern: gereinigte rc.				rohe.				**Bier.**			
1889	1 126	863	4,4	3,5	6 076	1 102	13,5	3,0	23 891	90 145	5,5	18,9
90	1 139	900	4,1	2,8	6 160	791	12,8	2,0	27 061	77 685	7,1	14,7
91	1 064	957	3,8	3,6	6 246	736	13,9	2,5	33 195	74 028	5,0	13,6
92	1 028	1 074	3,5	4,2	5 678	858	11,7	2,7	41 327	71 846	6,2	13,0
1893	1 076	1 060	3,5	3,9	6 463	885	12,1	2,7	50 743	72 860	6,9	12,9
94	894	1 019	2,9	3,7	5 886	833	11,1	2,0	56 916	71 187	7,3	12,4
95	1 024	1 258	3,7	5,3	7 238	985	13,4	3,1	64 074	77 145	8,7	14,5
96	1 044	1 436	3,8	6,1	7 627	1 178	15,0	3,0	68 637	78 457	8,7	15,9
	Blauholz.				**Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.**				**Blei-, Farben- und Pastellstifte rc.**			
1889	50 810	9 496	8,6	1,7	9 499	32 780	2,5	8,4	37	948	0,1	3,3
90	52 881	10 701	8,5	1,8	12 766	32 124	3,4	8,5	39	978	0,1	3,2
91	47 191	9 745	7,1	1,6	17 625	24 971	4,4	6,1	36	943	0,1	3,0
92	41 663	10 205	6,2	1,6	17 501	25 647	3,8	5,5	115	948	0,2	2,8
1893	43 758	8 387	7,4	1,5	23 857	23 945	4,8	4,7	148	1 090	0,2	3,3
94	45 378	9 289	8,2	1,8	24 280	24 355	4,8	4,7	126	1 048	0,2	3,1
95	40 325	8 220	6,9	1,5	28 449	27 855	6,0	5,7	139	1 191	0,2	3,3
96	44 474	8 909	6,2	1,3	33 016	24 828	7,7	5,7	143	1 311	0,2	3,7
	Bleiweiß.				**Blumen rc.:** aus Webe- oder Wirkwaaren.				frisch oder getrocknet rc.			
1889	1 081	12 871	0,4	4,8	9	159	0,5	4,0	1 350	276	1,7	0,8
90	1 136	12 321	0,4	4,8	11	189	1,3	3,4	1 441	282	2,2	0,8
91	715	11 730	0,2	4,1	12	176	1,2	3,5	1 654	265	3,0	0,7
92	712	13 712	0,2	4,3	11	163	1,1	3,3	1 870	266	3,4	0,8
1893	932	13 412	0,3	4,0	9	159	0,9	2,7	2 225	253	5,6	0,8
94	646	13 990	0,2	3,8	11	190	1,0	3,2	2 112	287	4,0	0,8
95	479	14 260	0,1	4,1	15	252	1,2	4,3	2 210	315	5,1	0,9
96	579	16 350	0,2	5,1	15	314	1,4	18,8	2 454	303	6,0	0,9
	Borke (Holzborke und Gerberlohe).				**Borsten und Borstensurrogate.**				**Branntwein.**			
1889	99 450	3 001	11,4	0,3	2 623	1 442	13,1	10,1	3 368	32 459	6,6	13,8
90	105 441	3 181	12,7	0,4	2 711	1 541	14,2	11,2	5 221	38 787	9,0	14,8
91	95 578	2 421	10,5	0,3	2 687	1 496	13,4	10,5	5 284	24 004	8,9	10,5
92	94 990	2 810	9,0	0,3	2 116	1 364	10,6	9,5	5 051	16 865	8,5	4,7
1893	96 374	4 632	9,6	0,4	2 267	1 217	13,6	9,1	5 433	16 058	8,7	4,7
94	101 752	6 701	9,8	0,9	2 363	1 245	14,2	9,3	5 139	16 956	8,3	4,8
95	108 502	7 412	10,6	1,0	2 904	1 389	17,4	10,4	5 249	21 038	9,1	5,2
96	95 386	9 066	7,8	1,1	3 087	1 462	18,5	11,0	5 023	24 687	8,2	6,2

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Braunkohlen.				**Bücher, Karten, Musikalien.**				**Bürstenbinderwaaren: feine.**			
1889	5 650 300	14 170	19,8	0,1	2 691	9 126	11,7	37,4	80	491	2,1	9,8
90	6 506 404	18 581	26,0	0,1	2 856	9 200	12,7	42,0	86	515	2,2	10,3
91	6 805 586	17 285	27,2	0,1	2 978	9 434	13,3	43,1	85	510	2,2	10,2
92	6 701 309	18 582	25,5	0,1	3 033	9 311	13,5	42,6	79	564	2,1	11,3
1893	6 705 672	22 757	25,5	0,1	3 119	10 271	13,9	51,4	87	654	1,7	13,1
94	6 868 162	20 444	24,7	0,1	3 348	9 937	15,2	47,7	92	577	1,8	11,5
95	7 181 050	18 814	39,5	0,1	3 378	10 933	15,4	52,5	91	721	1,8	14,4
96	7 637 503	15 703	45,1	0,1	3 700	11 512	19,4	62,2	99	787	2,0	15,7
	Bürstenbinderwaaren: grobe.				**Butter.**				**Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.**			
1889	542	1 036	0,6	4,1	9 445	6 693	14,8	12,0	5 634	40 642	1,4	11,0
90	585	1 059	0,9	4,2	8 903	7 036	12,6	12,7	7 576	38 166	1,9	10,1
91	727	1 072	1,2	4,3	7 950	7 649	10,9	14,5	7 667	46 697	1,7	11,4
92	818	1 065	1,3	4,3	7 069	7 514	10,3	15,0	12 178	49 650	2,7	12,2
1893	811	1 032	1,1	4,1	7 847	8 494	12,8	17,0	10 946	52 049	2,5	12,8
94	825	1 012	1,1	4,0	7 586	7 820	10,9	14,4	7 312	48 126	1,7	11,8
95	746	1 095	1,1	4,4	6 890	6 657	9,8	11,9	12 269	49 508	2,8	12,4
96	697	1 210	1,0	4,8	7 857	7 101	11,5	14,2	15 816	49 859	3,6	12,5
	Cement.				**Chinarinde.**				**Chinin, Chininsalze** 2c.			
1889	33 243	326 507	1,4	14,2	5 218	98	4,7	0,2	10	172	0,4	6,9
90	21 216	396 046	0,9	17,3	4 850	91	4,1	0,2	11	157	0,4	5,9
91	19 192	388 457	0,8	15,3	6 005	80	4,8	0,2	7	187	0,2	5,7
92	22 753	432 153	0,7	11,1	5 919	82	4,1	0,2	7	226	0,2	6,3
1893	26 854	423 892	0,7	9,8	4 263	79	3,0	0,2	7	135	0,2	3,8
94	24 863	406 369	0,7	10,3	3 627	70	2,2	0,1	4	140	0,1	5,0
95	27 351	471 124	0,8	12,0	2 024	121	1,2	0,2	6	159	0,2	5,9
96	32 394	478 340	1,1	16,4	3 466	131	1,9	0,3	4	196	0,1	5,9
	Chlorkalium.				**Cigaretten.**				**Cigarren.**			
1889	553	75 459	0,1	10,6	80	70	1,0	0,7	415	400	9,5	2,4
90	294	67 658	0,0	9,5	92	85	1,1	0,8	382	348	8,7	2,3
91	528	76 987	0,1	10,8	107	64	1,3	0,6	389	371	8,9	2,4
92	662	63 242	0,1	9,0	116	37	1,4	0,3	356	317	8,2	2,3
1893	828	85 858	0,1	12,2	130	38	1,6	0,3	366	318	8,4	2,5
94	478	93 913	0,1	13,5	143	36	3,0	0,5	312	464	6,2	2,9
95	1 334	78 718	0,2	11,3	162	48	2,9	0,6	327	654	6,7	3,9
96	1 058	85 862	0,2	12,3	190	55	3,4	0,5	325	638	7,4	4,2
	Cyankalium.				**Dachziegel, Mauersteine** 2c., glasirt; **Falz-Dachziegel.**				**Dachziegel, Mauersteine** 2c., unglasirt.			
1889	2	87	0,0	0,3	1 673	29 829	0,1	3,3	190 903	120 622	2,5	1,7
90	1	75	0,0	0,2	2 473	29 348	0,1	3,2	152 337	110 434	2,0	1,5
91	0	41	0,0	0,1	1 980	35 580	0,1	3,6	106 275	167 896	1,4	2,4
92	0	164	0,0	0,5	1 415	19 256	0,1	1,9	96 931	135 704	1,3	1,9
1893	1	720	0,0	2,1	2 198	26 140	0,1	2,6	96 736	136 446	1,3	1,9
94	1	1 048	0,0	3,4	1 265	24 734	0,1	2,5	116 745	144 376	1,5	2,0
95	5	1 121	0,0	3,6	1 309	29 796	0,1	3,0	112 711	158 250	1,4	2,4
96	3	657	0,0	1,6	1 079	32 497	0,1	3,3	139 254	255 314	1,8	3,8

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Därme (Blasen, Magen).				Edel- und Halbedelsteine, echte Korallen: roh.				Edelsteine und echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.			
1889	7 092	1 107	4,3	1,0	127	6	6,4	0,3	13	1	6,3	2,6
90	8 584	1 052	8,6	1,1	121	12	3,6	0,6	15	2	7,5	3,0
91	11 429	1 361	11,2	2,6	125	9	3,8	0,5	14	3	7,2	5,5
92	12 036	1 383	12,3	3,0	89	8	2,7	0,4	6	2	4,4	4,8
1893	12 226	1 545	15,1	3,5	73	4	2,2	0,2	4	1	3,1	2,9
94	13 891	1 366	27,0	4,1	31	4	0,9	0,2	4	1	2,9	2,7
95	14 958	1 513	25,8	4,5	56	1	1,7	0,1	4	1	2,8	1,6
96	15 924	1 818	13,9	3,2	39	5	1,9	0,3	3	1	2,8	1,6
	Eier von Geflügel.				Eisen: Brucheisen und Eisenabfälle.				Eisen: Eck- und Winkeleisen.			
1889	48 516	1 085	41,2	1,1	15 203	33 207	0,9	2,3	345	51 024	0,0	8,2
90	54 072	823	56,8	0,9	19 111	40 788	1,1	3,1	1 070	51 919	0,1	7,5
91	57 482	777	56,3	0,8	5 164	59 096	0,3	3,5	724	74 631	0,1	9,6
92	62 734	645	70,9	0,8	6 419	64 377	0,3	3,5	282	84 055	0,0	9,7
1893	66 314	638	57,0	0,6	8 178	62 954	0,4	3,1	146	107 383	0,0	11,1
94	79 609	720	68,5	0,7	7 900	77 723	0,4	4,1	245	130 458	0,0	12,9
95	83 565	772	74,4	0,8	11 339	84 814	0,5	4,6	124	172 863	0,0	16,3
96	89 030	745	76,6	0,7	14 679	52 466	0,7	3,0	176	178 887	0,0	18,7
	Eisen: Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.				Eisen: Roheisen.				Eisen: Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.).			
1889	2 349	20 808	0,3	2,3	337 731	156 435	19,1	9,4	22 237	165 882	4,4	24,9
90	1 189	24 141	0,1	2,5	385 328	116 922	22,4	7,7	28 942	142 811	5,4	20,0
91	654	42 458	0,1	3,8	244 852	111 154	13,1	7,2	22 364	193 253	3,7	22,9
92	440	37 184	0,0	3,0	209 306	113 391	10,1	6,3	21 085	199 064	3,3	21,4
1893	511	55 565	0,0	4,2	218 998	108 675	9,9	5,9	17 054	231 297	2,5	23,6
94	719	41 992	0,1	3,4	203 948	154 647	9,5	8,0	19 966	300 559	2,8	29,5
95	757	61 808	0,1	4,8	188 217	135 289	9,0	7,1	19 777	277 991	2,8	28,0
96	1 054	49 529	0,1	4,5	322 502	140 449	16,0	7,7	23 770	259 461	3,5	28,7
	Eisenwaaren: Drahtstifte.				Eisenwaaren: Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.				Eisenwaaren: Eisenbahnschienen.			
1889	101	46 410	0,0	9,1	401	26 042	0,0	3,6	2 526	110 949	0,3	12,2
90	39	41 040	0,0	7,6	292	36 470	0,0	4,9	6 257	130 837	0,7	15,0
91	27	49 709	0,0	8,2	465	63 406	0,0	7,6	15 773	142 846	1,6	14,3
92	40	50 323	0,0	7,5	154	39 558	0,0	4,4	7 186	113 712	0,6	10,2
1893	23	54 849	0,0	8,2	697	37 487	0,1	3,9	6 310	87 360	0,5	7,4
94	118	56 425	0,0	8,2	877	43 343	0,1	4,3	3 542	119 410	0,3	9,9
95	33	63 662	0,0	9,2	671	45 619	0,1	4,6	1 831	116 627	0,1	10,2
96	42	58 185	0,0	8,7	136	52 163	0,0	5,7	140	129 413	0,0	12,4
	Eisenwaaren: Eisendraht.				Eisenwaaren: Federn, Achsen, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen.				Eisenwaaren: feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen.			
1889	4 978	156 441	2,1	24,2	1 327	26 030	0,3	6,2	1 263	11 572	2,9	26,0
90	5 732	134 412	2,1	18,7	4 422	29 114	1,1	7,0	1 466	13 186	3,2	27,7
91	5 692	167 471	1,9	23,5	2 692	33 554	0,6	7,7	1 489	13 736	3,2	28,2
92	4 675	187 376	1,5	25,6	1 321	26 554	0,3	5,6	1 491	13 569	3,0	24,4
1893	4 946	191 518	1,6	26,1	980	29 714	0,2	5,9	1 523	15 427	3,0	27,0
94	4 888	209 818	1,6	26,3	536	24 318	0,1	4,6	1 565	15 874	3,0	27,0
95	5 583	205 331	1,8	26,0	1 465	25 824	0,3	5,4	1 618	18 801	3,2	32,9
96	6 398	207 116	1,8	27,5	2 016	24 795	0,4	5,7	2021	20 489	4,2	36,9

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Eisenwaaren: ganz grobe Gußwaaren.				**Eisenwaaren:** grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.				Kanonenrohre.			
1889	13 029	19 017	1,6	3,2	9 484	70 140	8,2	68,0	9	2 137	0,0	8,5
90	11 646	18 237	1,5	3,1	10 844	77 993	9,1	74,1	33	1 116	0,1	4,5
91	9 268	19 266	1,1	3,1	9 744	88 281	7,8	79,5	3	920	0,0	3,7
92	7 358	18 099	0,8	2,7	9 400	86 957	6,9	60,9	90	483	0,4	1,9
1893	8 925	16 620	0,9	2,4	8786	97 247	6,5	66,1	2	1 178	0,0	4,7
94	4 246	16 239	0,4	2,3	9 751	103 818	6,8	67,5	290	1 037	1,2	4,1
95	5 121	19 066	0,5	2,7	8 628	116 317	6,2	79,1	4	701	0,0	2,8
96	6 683	18 629	0,7	2,8	12 917	135 023	9,1	94,5	5	277	0,0	1,2
	Nähnadeln, Nähmaschinennadeln.				**Eisenwaaren:** Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.[1]				Röhren, geschmiedete, gewalzte 2c.			
1889	10	701	0,2	6,9	3 650	62 142	0,5	12,4	1 093	21 109	0,4	6,8
90	10	965	0,2	8,7	4 898	59 311	0,7	13,0	1 014	19 429	0,3	5,8
91	10	1 011	0,2	9,1	2 711	61 612	0,4	11,7	786	23 245	0,2	6,0
92	10	828	0,2	7,5	2 632	55 588	0,3	9,7	1 481	20 794	0,4	4,2
1893	8	967	0,2	7,7	3 039	67 703	0,3	9,8	1 544	25 623	0,3	5,0
94	9	891	0,2	7,1	4 409	90 012	0,5	11,0	1 989	28 552	0,4	5,6
95	9	803	0,2	7,2	4 968	124 015	0,5	15,6	2 886	32 592	0,6	6,5
96	8	1 223	0,2	11,0	2 384	129 590	0,3	17,5	6 321	29 160	1,5	6,1
	Elfenbein.				Erdnüsse und frische Erdmandeln.				**Erze:** Blei- und Kupfererze.			
1889	174	59	4,0	1,5	15 045	5	3,6	0,0	52 884	11 976	29,1	3,6
90	189	44	4,0	1,0	14 554	20	3,5	0,0	54 572	1 851	30,0	0,6
91	186	54	3,7	1,1	15 762	3	3,4	0,0	49 040	2 337	24,5	0,7
92	206	65	4,1	1,4	13 176	—	3,0	—	43 893	2 619	13,2	0,5
1893	198	61	3,6	1,2	21 417	0	4,7	0,0	43 490	2 773	11,7	0,4
94	218	61	3,6	1,1	26 667	91	5,3	0,0	51 304	2 245	8,5	0,4
95	210	69	3,5	1,2	14 925	4	2,8	0,0	65 270	2 174	11,3	0,4
96	212	33	3,4	0,6	12 391	1	2,3	0,0	88 341	31 675	8,1	0,8
	Eisenerze.[2]				**Erze:** Gold-, Silber- und Platinaerze.				Manganerze.			
1889	1 234 789	2 179 836	17,6	7,2	10 853	90	10,9	0,2	10 611	5 622	0,8	0,8
90	1 522 501	2 208 480	21,2	7,2	13 756	12	15,1	0,0	8 390	9 455	0,7	1,5
91	1 408 025	1 984 428	19,4	6,1	18 962	22	20,9	0,0	9 348	10 620	0,7	1,6
92	1 655 843	2 276 155	22,4	6,8	19 308	1	22,2	0,0	9 662	3 194	0,8	0,5
1893	1 573 202	2 353 398	21,0	7,0	20 516	23	20,5	0,0	12 093	2 688	1,0	0,4
94	2 093 007	2 558 729	27,4	7,7	13 935	12	12,0	0,0	14 255	2 787	0,9	0,3
95	2 017 136	2 480 136	27,3	7,4	6 134	359	5,4	0,2	22 576	4 461	1,1	0,5
96	2 586 706	2 642 294	34,8	7,9	6 024	14	15,8	0,1	63 870	7 178	3,0	0,6
	Schlacken von Erzen, Schlackenwolle 2c.[3]				**Erze:** Schwefelkies.[4]				Zinkerze.			
1889	413 880	39 446	8,9	1,4	216 164	9 837	4,3	0,1	26 813	20 958	2,3	1,8
90	423 532	15 738	4,4	0,1	210 725	8 286	4,2	0,1	38 099	16 542	3,8	1,7
91	361 457	16 168	3,8	0,1	238 644	9 393	4,8	0,1	37 762	22 123	3,8	2,2
92	410 631	17 273	5,1	0,2	218 272	9 951	3,9	0,1	41 558	24 475	3,5	2,1
1893	477 183	17 413	6,7	0,2	274 766	15 889	5,2	0,2	23 883	25 059	1,7	1,8
94	632 878	21 504	8,8	0,3	315 115	17 510	6,2	0,4	14 712	35 682	0,7	1,7
95	537 542	20 432	7,3	0,2	293 446	14 223	5,8	0,3	25 818	31 301	1,2	1,4
96	680 251	17 214	10,1	0,2	343 852	16 833	6,6	0,3	21 493	37 959	1,3	2,3

[1] Vor 1896 einschließlich der abgeschliffenen Platten 2c.
[2] Von 1896 an einschließlich der stark eisenhaltigen Konverterschlacken.
[3] Vor 1896 einschl. d. stark eisenhaltigen Konverterschlacken. Von 1896 an auch Schlackenfilze u. Schlackenwolle.
[4] Vor 1896 mit Einschluß von Alaunerz.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien 2c.).				Essig, Essigsäure 2c.				Farbendruckbilder, Kupferstiche 2c.			
1889	70	961	0,7	4,8	168	5 524	0,1	1,4	361	3 494	3,6	34,9
90	69	1 095	0,7	5,5	170	5 159	0,1	4,0	418	3 914	4,2	39,1
91	78	1 097	0,7	5,5	175	5 115	0,1	4,4	404	4 057	4,0	40,6
92	63	1 010	0,6	5,1	171	4 914	0,1	4,9	385	3 811	4,2	41,9
1893	68	1 126	0,6	5,6	201	4 941	0,1	3,2	414	3 933	4,6	43,3
94	58	1 051	0,6	5,3	172	4 779	0,1	3,1	481	4 026	5,3	44,3
95	68	1 130	0,6	5,7	204	4 866	0,1	3,3	530	4 195	5,8	46,1
96	40	1 295	0,4	7,8	195	4 843	0,1	3,0	617	4 568	9,3	50,2
	Farbholzextrakte.				Fayence- 2c. Waaren, mehrfarbig 2c.				Federvieh und Federwild, lebendes.			
1889	4 549	1 683	3,8	1,5	765	9 524	1,4	4,8	1 5223	229	12,6	0,6
90	4 686	1 582	3,7	1,3	817	10 828	1,5	7,0	1 8521	300	16,0	0,6
91	4 745	1 549	3,8	1,3	733	11 098	1,3	7,2	1 7295	299	13,6	0,5
92	4 327	1 520	3,5	1,3	909	11 531	1,5	9,2	1 9759	287	15,0	0,4
1893	5 382	1 695	4,3	1,4	1 300	11 695	1,8	9,4	19 457	238	14,6	0,4
94	4 654	1 344	3,8	1,2	1 320	10 557	1,8	6,9	23 415	287	17,2	0,4
95	5 359	1 263	4,5	1,1	1 264	11 042	1,8	7,2	25 449	273	17,6	0,4
96	4 946	1 099	4,1	0,9	1 330	12 101	2,0	9,7	24 503	279	16,8	0,3
	Fische: frische.				Fische: gesalzene (außer Heringen) in Fässern 2c.; geräucherte 2c.				Flachs, außer neuseeländischem.			
1889	45 858	3 004	16,1	4,4	2 805	532	4,2	0,8	58 923	30 175	38,3	20,5
90	51 567	3 092	15,7	4,5	8 291	512	6,1	0,5	60 691	26 248	37,6	17,1
91	44 313	3 199	14,6	4,6	4 224	512	2,5	0,4	57 936	28 733	34,8	18,4
92	50 559	3 397	13,7	4,9	3 396	732	1,9	0,6	56 882	25 951	31,2	14,3
1893	48 527	3 603	13,1	5,2	3 440	871	2,1	0,6	58 874	24 174	39,1	16,1
94	60 072	5 287	15,0	7,7	4 289	680	3,3	0,4	54 494	18 404	39,0	13,2
95	55 165	5 559	20,6	6,5	3 354	608	3,1	0,6	64 929	26 290	37,7	15,6
96	59 314	6 445	25,3	7,4	3 524	708	3,8	0,8	54 186	21 438	31,4	12,8
	Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet.				Fleischextrakt 2c.				Galläpfel.			
1889	11 549	14 953	11,1	20,1	493	54	6,2	0,6	2 444	104	3,0	0,1
90	26 329	15 970	28,4	21,2	581	51	7,3	0,6	2 322	133	2,6	0,2
91	19 546	11 382	18,3	13,7	632	31	7,6	0,4	2 559	89	2,8	0,1
92	27 702	4 871	23,4	5,7	729	25	8,7	0,3	2 143	127	2,5	0,2
1893	16 601	3 703	14,6	4,5	555	17	6,7	0,2	2 418	132	2,4	0,1
94	27 588	3 118	24,9	4,2	730	22	8,5	0,2	3 059	200	2,7	0,2
95	33 197	3 134	27,2	3,9	767	37	8,2	0,3	2 611	214	2,3	0,2
96	26 696	3 233	21,2	3,9	1 023	60	10,3	0,4	3 312	175	3,0	0,2
	Garn: Baumwollengarn, auch Vigognegarn.				Garn: Leinengarn.[1]				Garn: Wollengarn.			
1889	21 927	6 840	58,1	19,2	11 594	1 082	19,5	2,1	21 597	6 558	112,6	43,2
90	18 808	7 180	52,3	19,9	11 784	1 139	19,9	2,1	18 410	6 033	92,8	39,4
91	15 871	9 614	42,3	22,2	10 316	1 121	17,4	1,9	17 824	6 043	85,4	36,5
92	15 790	9 707	41,6	20,9	9 372	1 152	16,0	1,9	20 252	6 960	94,1	38,5
1893	17 215	7 966	47,2	18,2	12 216	1 181	23,6	2,2	24 266	7 027	117,3	37,9
94	18 456	7 357	45,3	15,7	10 767	1 050	17,4	1,8	20 997	8 589	100,6	42,8
95	22 484	7 694	56,7	16,7	9 407	1 172	14,9	1,9	24 605	9 048	119,4	46,8
96	22 465	6 965	56,9	16,2	10 042	1 200	14,7	1,9	23 993	8 238	114,1	44,9

[1]) 1896 einschließlich des eindrähtigen Jute- und Manillahanfgarns über Nr. 20.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Gemälde, Zeichnungen.				**Gerbstoffextrakte.**				**Getreide: Buchweizen.**			
1889	423	302	8,5	6,0	8 531	962	4,0	0,5	28 249	29	2,9	0,0
90	475	336	9,5	6,7	7 718	1 215	3,7	0,6	25 372	30	3,0	0,0
91	603	463	12,1	9,3	8 404	1 352	3,4	0,6	36 636	13	5,1	0,0
92	570	374	11,4	7,5	7 653	1 685	2,3	0,6	27 963	12	3,7	0,0
1893	490	426	9,8	8,5	9 255	1 787	2,8	0,6	21 630	64	2,7	0,0
94	530	366	10,6	7,3	11 313	1 721	3,4	0,6	21 410	86	2,4	0,0
95	556	426	11,1	8,5	12 475	2 996	3,7	1,0	25 325	182	2,6	0,0
96	543	371	10,9	7,4	13 386	3 538	3,7	1,2	25 387	214	2,8	0,0
	Getreide: Gerste.				**Hafer.**				**Mais und Dari.**			
1889	651 422	22 113	91,5	4,6	258 004	328	30,5	0,1	314 610	74	30,7	0,0
90	735 292	6 425	98,0	1,3	187 717	451	21,8	0,1	561 933	74	54,4	0,0
91	725 519	3 899	103,9	0,8	119 884	373	13,9	0,1	408 327	40	51,5	0,0
92	583 297	9 567	72,9	1,8	87 837	472	9,9	0,1	717 310	83	75,0	0,0
1893	851 740	8 235	96,3	1,6	242 946	276	30,0	0,0	761 079	71	68,9	0,0
94	1 097 497	19 405	104,4	2,6	402 550	22 759	38,5	2,0	583 177	116	51,4	0,0
95	929 009	49 014	89,8	7,6	238 725	51 427	20,6	5,2	323 828	68	29,2	0,0
96	1 028 135	20 968	108,9	3,2	495 054	30 377	45,1	3,0	821 351	71	58,3	0,0
	Getreide: Roggen.				**Weizen.**				**Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen.**			
1889	1 059 731	608	113,4	0,1	516 887	758	75,4	0,2	5 547	2 546	4,2	1,8
90	879 903	119	98,1	0,0	672 587	206	104,1	0,0	6 069	2 896	3,9	2,3
91	842 654	134	137,2	0,0	905 332	337	163,4	0,1	5 693	3 014	3,8	2,4
92	548 599	891	88,9	0,2	1 296 213	244	199,2	0,0	6 187	2 958	4,5	2,4
1893	224 262	271	23,6	0,0	703 453	293	88,9	0,0	6 573	3 260	5,8	2,7
94	653 625	49 712	54,5	4,0	1 153 837	79 191	117,9	8,3	7 325	3 295	5,4	2,8
95	964 802	35 992	80,0	3,4	1 338 178	69 911	144,5	8,2	7 923	3 709	7,9	3,2
96	1 030 670	38 322	85,5	3,2	1 652 705	75 214	197,9	9,5	9 483	3 905	9,4	3,4
	Gewehre: Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile.				**für Kriegszwecke.**				**Glas: Glasflüsse ohne Fassung (unechte Edelsteine); Glas- u. Emailwaaren.**			
1889	134	94	1,6	2,2	9	433	0,2	6,5	235	1 331	0,5	2,7
90	145	119	1,7	2,7	1 095	583	16,2	7,7	234	1 266	0,5	2,5
91	164	166	1,8	3,5	271	249	4,0	3,2	247	1 316	0,5	2,6
92	154	170	1,6	3,7	7	915	0,1	11,4	270	1 382	0,5	2,8
1893	139	98	1,7	2,4	2	1 386	0,0	19,4	265	3 337	0,5	6,7
94	150	94	1,9	2,3	2	606	0,0	7,6	309	3 996	0,6	8,0
95	147	95	1,9	2,5	2	1 957	0,0	25,4	325	4 559	0,7	9,1
96	130	93	1,6	2,3	3	2 013	0,0	25,4	371	4 398	0,7	8,8
	Glas: Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.				**Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.**[1]				**Hohlglas, weißes, ungemust. ꝛc.**[1]			
1889	444	413	1,1	1,2	338	46 663	0,1	7,9	479	13 790	0,1	3,7
90	577	396	1,4	1,1	490	55 270	0,1	9,4	503	14 424	0,2	4,3
91	778	483	1,9	1,4	662	57 784	0,1	9,8	530	17 163	0,2	5,1
92	807	588	2,0	1,6	363	65 152	0,1	10,4	550	17 553	0,2	4,9
1893	800	556	2,0	1,6	374	76 578	0,1	12,3	571	20 603	0,2	5,8
94	1 225	536	3,1	1,3	326	79 100	0,0	12,7	532	19 614	0,1	5,5
95	1 121	555	2,8	1,4	579	83 496	0,1	13,4	557	21 422	0,2	6,0
96	1 024	568	2,6	1,4	466	75 811	0,1	11,4	595	21 722	0,2	6,1

[1] In der Ausfuhr 1896 ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Glas:											
	Tafel- und Spiegelglas, belegtes.				**Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt ꝛc.**				**Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser ꝛc.**			
1889	17	3 523	0,0	8,5	809	2 858	0,9	3,9	13	178	0,2	2,4
90	18	4 657	0,0	11,2	714	3 061	0,8	4,1	10	204	0,1	2,7
91	32	3 482	0,0	7,0	632	3 315	0,7	3,6	11	210	0,2	2,5
92	13	3 439	0,0	6,9	340	3 572	0,3	3,2	10	160	0,1	1,9
1893	23	2 769	0,0	4,2	963	3 496	0,7	2,6	12	170	0,2	2,5
94	44	3 204	0,0	3,5	561	3 982	0,4	3,2	11	191	0,2	2,7
95	42	3 262	0,0	3,7	482	4 687	0,4	3,9	13	218	0,2	3,1
96	22	2 040	0,0	2,5	323	4 135	0,3	3,4	22	218	0,3	3,1
	Glycerin:								**Gold:**			
	gereinigtes.				**rohes.**				**Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.**			
1889	1 179	1 854	1,1	1,8	5 061	367	3,5	0,3	49	0	23,9	0,0
90	1 505	2 185	1,4	2,1	4 875	308	3,2	0,2	28	0	13,6	0,0
91	2 037	2 041	1,6	1,7	4 278	199	2,1	0,1	34	0	16,6	0,1
92	1 892	2 099	1,3	1,6	4 705	103	1,9	0,0	35	0	16,9	0,0
1893	1 372	2 215	1,0	1,7	5 737	111	2,5	0,0	41	0	19,6	0,0
94	1 790	2 272	1,3	1,7	6 607	208	2,9	0,1	66	0	23,2	0,0
95	1 377	1 898	1,1	1,6	6 884	154	3,4	0,1	45	0	16,5	0,0
96	1 644	2 613	1,9	3,1	6 630	412	5,0	0,3	39	0	14,8	0,0
	Gold:											
	gemünzt.				**roh und in Barren.**				**Gold- und Silberwaaren.**			
1889	24	18	59,7	45,2	2	3	6,5	7,2	30	109	5,9	38,2
90	33	14	81,5	34,1	7	3	20,4	7,6	27	95	5,3	36,2
91	58	41	145,4	102,4	27	7	75,6	19,1	28	89	9,5	31,3
92	45	48	112,2	120,1	24	11	66,3	29,7	30	85	5,0	25,5
1893	26	35	64,2	86,9	27	5	75,9	14,6	32	87	5,2	23,9
94	80	17	201,4	43,5	37	4	103,1	9,8	37	84	5,4	25,4
95	20	25	49,9	62,1	17	7	47,5	20,2	35	88	3,9	23,8
96	38	40	93,9	100,6	45	35	126,4	96,9	34	97	3,3	30,1
	Goldpräparate.				**Grassamen, Thimotheesaat.**				**Guano.**			
1889	1	6	0,3	2,6	8 769	2 284	3,4	1,3	57 758	3 727	8,1	0,6
90	1	7	0,3	3,1	7 441	2 682	3,0	1,5	47 996	2 850	6,7	0,4
91	0	7	0,0	3,4	5 820	2 241	2,8	1,4	62 426	2 613	9,9	0,4
92	0	6	0,0	2,9	6 365	2 739	3,3	1,8	58 346	3 999	9,4	0,7
1893	0	7	0,1	3,2	7 625	2 784	3,7	1,6	52 411	6 448	8,5	1,1
94	0	5	0,1	2,5	7 337	2 895	3,3	1,7	47 230	3 347	7,4	0,6
95	0	6	0,1	2,6	8 211	3 285	3,7	1,9	39 638	2 207	5,3	0,3
96	0	6	0,1	2,6	10 195	2 965	4,0	1,5	38 120	1 600	4,6	0,2
									Haare:			
	Gummi arabicum ꝛc.				**Gummilack, Schellack.**				**von Hasen, Kaninchen ꝛc.**			
1889	1 733	415	7,8	2,2	1 137	188	1,7	0,3	117	453	2,5	13,6
90	1 900	507	6,6	2,2	1 466	173	2,6	0,3	177	477	4,3	15,7
91	2 229	530	7,1	2,1	1 810	225	2,9	0,4	160	521	3,2	12,5
92	2 502	627	7,5	2,4	1 781	219	3,2	0,4	152	409	3,0	9,8
1893	2 392	800	5,5	2,2	2 113	274	4,2	0,7	156	429	2,8	9,2
94	2 271	706	3,1	1,8	1 965	307	4,1	0,8	156	306	2,8	6,6
95	2 560	797	2,8	1,3	1 960	315	4,4	0,9	122	323	2,2	6,9
96	2 543	737	2,5	1,0	2 733	345	5,5	0,9	113	310	2,1	6,7

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Haare: von Pferden.				**Häute und Felle: Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.**				**Häute und Felle: Kalbfelle, grüne und gesalzene.**			
1889	1 767	818	3,5	2,0	1 282	412	3,3	1,1	3 561	1 789	2,3	1,3
90	1 436	772	2,9	1,7	1 214	421	3,0	1,1	4 131	1 785	3,0	1,5
91	1 880	857	4,3	1,8	1 358	574	3,1	1,3	4 679	1 295	4,0	1,2
92	1 990	853	3,4	2,0	1 396	662	3,1	1,5	4 202	1 425	3,2	1,2
1893	2 415	1 404	5,2	3,3	1 477	783	3,0	1,6	3 710	1 336	2,8	1,0
94	1 980	985	3,1	1,8	1 023	615	1,7	1,2	4 417	1 357	3,1	1,0
95	2 599	1 495	5,2	3,3	1 637	984	2,8	1,9	5 006	2 034	4,5	1,8
96	2 155	1 182	4,9	3,2	1 499	955	2,4	1,7	4 541	1 507	3,9	1,3

Häute und Felle:

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Kalbfelle, gekalkte und trockene.				**Rindshäute, grüne und gesalzene.**				**Rindshäute, gekalkte und trockene.**			
1889	6 945	3 666	11,8	7,0	36 033	13 545	19,8	8,1	18 356	3 708	23,9	5,0
90	7 521	3 543	14,3	7,1	37 926	18 853	28,4	13,2	16 824	5 261	20,2	6,6
91	7 142	3 210	13,6	6,4	40 540	17 323	28,4	11,3	19 632	5 399	23,6	6,7
92	7 234	3 899	14,5	8,2	42 957	16 536	27,9	9,9	17 737	5 881	22,2	7,6
1893	8 994	3 758	17,1	7,5	41 799	18 194	27,2	10,9	20 842	6 439	20,8	6,8
94	8 307	3 339	16,6	7,0	47 527	21 980	33,3	15,4	22 230	8 397	18,9	7,1
95	9 271	3 361	22,3	8,7	51 091	22 930	51,1	20,6	22 403	6 396	31,4	10,2
96	7 531	3 512	16,6	8,4	46 434	18 926	39,5	15,1	18 362	5 156	22,0	6,7

Häute und Felle:

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Roßhäute, rohe.				**Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.**				**Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte ꝛc.**			
1889	9 446	1 144	10,4	1,4	9 468	4 936	15,1	8,4	2 930	69	9,4	0,2
90	8 977	1 224	9,0	1,2	8 023	6 019	14,0	11,1	2 537	83	8,1	0,3
91	10 239	1 180	7,5	1,0	10 201	5 037	16,8	8,8	2 687	46	8,6	0,2
92	9 444	1 001	5,4	0,7	9 206	3 921	14,7	6,7	2 606	51	7,8	0,2
1893	10 689	769	7,1	0,6	10 333	3 429	15,5	5,5	2 610	25	7,0	0,1
94	13 306	2 413	8,6	1,7	9 745	3 976	13,2	5,8	2 729	35	6,8	0,1
95	15 353	1 887	12,3	1,6	11 639	3 562	17,5	5,7	3 186	43	8,6	0,1
96	12 235	2 555	8,9	2,8	12 759	3 544	19,1	5,7	3 322	54	8,6	0,1

Häute und Felle:

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.				**zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge.**				**Hanf, außer Aloe- und Manillahanf.**			
1889	693	279	5,2	2,4	2 292	1 398	41,2	29,4	57 763	31 193	34,7	19,3
90	840	181	6,3	1,5	2 263	1 531	35,1	27,2	51 867	25 513	30,1	15,3
91	750	208	5,5	1,8	2 581	1 768	40,0	31,4	53 475	30 079	29,4	17,1
92	534	111	4,0	0,9	1 934	1 414	30,0	25,1	49 908	24 591	24,6	11,6
1893	794	208	5,6	1,7	2 602	1 455	40,3	25,8	40 194	20 872	23,0	12,5
94	681	176	4,7	1,4	2 154	1 613	33,0	28,4	44 367	19 760	25,7	12,1
95	856	142	5,9	1,1	2 387	1 655	36,5	29,1	49 249	21 145	27,5	12,4
96	810	205	4,9	1,4	2 343	1 525	35,9	26,8	45 924	18 982	25,7	11,1

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Heede (Werg).				**Heringe, gesalzene.** Faß				**Holz: Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.** [1]			
1889	20 368	8 198	9,4	3,8	1 219 818	1 617	32,0	0,1	1 992 909	180 716	58,8	7,2
90	20 833	8 131	8,3	3,3	1 269 712	1 241	34,5	0,1	2 008 281	195 967	59,2	7,8
91	20 379	8 826	7,3	3,2	1 120 716	849	33,0	0,1	1 597 774	218 015	47,9	8,7
92	21 525	10 450	6,9	3,3	1 193 034	965	28,0	0,1	1 889 415	194 082	59,5	7,8
1893	19 128	7 978	6,5	2,9	1 417 010	2 312	28,4	0,1	1 692 893	160 354	59,0	6,4
94	21 038	8 796	7,6	3,3	1 384 382	1 601	30,6	0,1	1 587 758	176 177	52,2	7,0
95	25 172	8 182	8,8	3,0	1 283 272	1 240	29,4	0,1	1 700 894	198 015	59,1	7,9
96	28 369	10 472	10,3	4,0	1 218 979	1 341	25,5	0,1	1 860 915	208 465	70,2	8,8

[1] In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- u. Nutzholzes für Bewohner u. Industrien des Grenzbezirks.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Holz: Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.				**Holz:** Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.				**Holz:** Brennholz ꝛc.[1]			
1889	395 950	8 747	33,7	0,9	784 286	97 694	43,1	7,3	143 174	151 000	3,2	3,3
90	481 010	6 889	38,5	0,7	717 618	85 840	35,9	6,0	133 767	138 655	3,1	3,2
91	497 051	8 851	41,0	0,9	665 781	106 626	34,3	7,6	142 891	144 409	3,3	3,3
92	553 217	9 187	45,6	0,9	780 749	85 257	41,0	6,1	147 271	112 832	3,4	2,6
1893	560 553	6 813	46,2	0,7	742 544	71 358	40,8	5,1	147 297	124 561	3,4	2,9
94	316 878	6 911	26,1	0,7	789 262	72 760	43,4	5,2	119 478	126 552	2,4	2,5
95	401 128	5 718	34,1	0,6	752 083	63 819	43,2	4,7	153 478	126 875	3,1	2,5
96	504 770	7 863	45,4	0,9	919 448	72 376	57,0	5,4	154 707	133 657	3,1	2,7
	Holz: Faßdauben, eichene, ungefärbte.				**Holz:** Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.				**Holz:** Quebrachoholz, unzerkleinert.			
1889	49 219	3 013	5,4	0,4	14 507	1 432	3,3	0,4	19 302	188	1,6	0,0
90	38 195	3 939	4,2	0,6	23 933	1 399	5,5	0,4	21 760	166	2,0	0,0
91	51 181	4 025	5,6	0,6	18 535	1 010	4,3	0,3	50 226	1 044	2,5	0,1
92	42 593	3 546	4,5	0,5	21 502	1 115	5,2	0,3	27 421	511	1,4	0,0
1893	48 173	3 261	5,1	0,5	25 240	1 022	6,1	0,3	39 016	60	2,0	0,0
94	38 612	2 341	4,1	0,3	24 980	1 231	6,0	0,3	40 175	324	2,0	0,0
95	50 090	1 880	5,3	0,3	27 496	774	6,6	0,2	87 606	824	4,4	0,0
96	60 340	2 098	6,6	0,3	25 530	769	6,4	0,2	67 395	616	3,4	0,0
	Holzwaaren, feine; Holzbronze.				Hopfen.				**Hülsenfrüchte:** Bohnen, trockene.			
1889	702	11 851	1,4	29,0	1 922	12 996	5,1	23,0	19 523	945	2,9	0,2
90	762	11 138	1,5	26,7	1 352	11 944	6,1	45,6	23 245	235	3,8	0,1
91	730	11 509	1,4	23,0	1 817	9 856	6,0	26,2	41 473	271	6,5	0,1
92	761	10 301	1,4	20,6	1 544	9 135	5,8	30,1	34 012	229	4,6	0,0
1893	830	9 730	1,6	19,5	4 270	5 522	19,4	33,1	32 966	469	3,8	0,1
94	1 054	9 771	2,0	19,5	2 425	10 925	6,8	21,5	35 348	781	5,0	0,1
95	1 081	10 724	2,1	21,4	2 036	10 810	6,6	27,3	32 984	2 790	5,3	0,5
96	1 295	11 581	2,5	23,2	3 041	9 868	7,8	19,6	30 425	2 113	4,8	0,4
	Hülsenfrüchte: Erbsen, Wicken ꝛc., trockene.				Hüte (Herrenhüte aus Filz).				Indigo.			
1889	40 051	2 456	5,4	0,5	57	366	1,2	7,0	1 935	744	20,3	8,2
90	36 232	1 837	5,3	0,4	60	345	1,5	6,5	2 008	733	19,1	7,3
91	60 831	1 355	9,6	0,3	74	306	1,9	5,8	1 266	555	12,7	5,8
92	62 106	1 477	9,2	0,3	70	296	1,7	5,9	1 744	620	18,7	7,0
1893	40 692	8 297	5,7	1,7	75	302	1,9	6,0	1 273	592	14,6	7,1
94	86 529	3 147	10,8	0,6	79	297	1,9	5,7	1 507	607	18,1	7,6
95	79 179	4 454	8,9	0,8	87	310	2,1	5,9	1 795	658	21,5	8,2
96	82 313	2 746	9,4	0,5	96	316	2,3	6,0	1 973	581	20,7	6,4
	Instrumente, astronomische ꝛc.[2]				Jod.				Jodkalium und andere Jodpräparate.			
1889	131	769	2,6	15,4	157	14	3,5	0,3	12	108	0,2	2,4
90	122	826	2,4	16,5	138	10	3,7	0,3	6	106	0,1	2,9
91	120	858	2,4	17,2	156	9	4,1	0,2	2	98	0,0	2,6
92	120	817	2,4	16,3	169	9	4,5	0,3	2	109	0,1	3,0
1893	114	858	2,3	17,2	324	8	8,6	0,2	2	105	0,0	2,8
94	155	786	3,1	15,7	431	13	11,4	0,3	24	107	0,6	2,9
95	133	855	3,5	28,9	113	23	3,0	0,6	22	128	0,5	3,5
96	34	287	1,1	9,6	94	26	2,5	0,7	29	142	0,6	3,8

[1]) 1896 mit Einschluß von Dachrohr, Weberrohr und Schilf. — [2]) In der Ausfuhr 1896 ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Jute.				**Käse.**				**Kaffee, roher.**			
1889	64 154	624	18,6	0,2	8 558	1 396	11,6	1,6	113 229	33	199,3	0,1
90	70 938	1 129	19,2	0,3	8 835	1 481	12,6	1,7	118 126	24	219,7	0,1
91	84 286	2 305	20,2	0,6	8 392	1 883	11,6	2,0	125 611	23	219,8	0,1
92	56 862	2 770	18,2	0,9	8 271	1 359	11,5	1,4	122 032	26	196,5	0,1
1893	88 868	6 029	27,5	2,0	8 487	1 735	12,2	1,9	122 191	18	213,8	0,0
94	78 152	6 482	22,7	2,0	8 817	2 096	11,9	2,2	122 358	13	202,8	0,0
95	113 828	7 538	27,3	2,0	9 348	2 212	12,6	2,1	122 390	16	202,5	0,0
96	98 845	10 590	24,9	2,8	10 196	1 840	13,0	1,7	129 897	13	189,3	0,0
	Kakaobohnen, roh.				**Kali, schwefelsaures ꝛc.**				**Kalk: natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.**			
1889	5 565	1	7,5	0,0	778	21 848	0,1	1,9	190 204	67 161	4,4	1,1
90	6 247	2	8,1	0,0	1 042	19 313	0,1	1,6	173 612	71 485	4,0	1,3
91	7 087	0	9,6	0,0	1 225	30 189	0,1	2,6	164 029	60 382	3,3	1,1
92	7 461	0	10,9	0,0	1 548	20 391	0,2	2,7	174 483	62 632	3,5	1,1
1893	7 961	—	12,3	—	1 665	31 855	0,2	4,1	200 165	68 928	4,0	1,0
94	8 320	—	9,3	—	1 306	25 357	0,1	3,4	214 331	69 891	4,3	1,0
95	9 951	—	10,6	—	895	23 132	0,1	3,1	221 685	71 771	4,4	1,1
96	12 210	—	12,1	—	703	16 019	0,1	2,3	216 641	77 641	4,8	1,4
	Kalk: natürlicher phosphorsaurer.				**Kampher.**				**Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon.**			
1889	86 268	686	6,5	0,1	707	354	1,4	0,9	145 951	55 956	5,8	2,2
90	115 524	1 429	8,7	0,1	730	415	2,0	1,4	157 311	59 785	6,3	2,4
91	92 411	440	6,9	0,0	1 044	462	3,1	1,7	153 750	75 396	6,2	3,0
92	169 798	1 497	11,9	0,1	931	581	2,7	2,0	151 398	82 983	6,1	3,3
1893	226 923	4 652	11,3	0,3	1 030	433	3,1	1,6	141 096	79 570	5,3	3,2
94	286 812	3 761	14,3	0,3	893	468	2,0	1,4	153 208	103 324	5,4	4,1
95	278 046	5 813	13,9	0,4	586	349	1,8	1,3	153 911	111 277	5,4	4,5
96	216 950	5 548	10,8	0,4	1 112	483	2,8	1,5	192 807	125 674	6,7	5,0
	Kartoffeln, frische.				**Katechu.**				**Kautschuck und Guttapercha.**			
1889	54 759	119 704	3,1	6,1	7 287	1 496	4,2	0,9	4 011	682	28,1	5,1
90	98 789	90 578	4,3	4,3	7 350	2 207	3,8	1,2	3 889	858	31,1	7,3
91	226 716	103 390	14,1	8,0	6 427	1 870	3,1	1,0	4 406	754	26,4	4,9
92	175 251	57 110	10,3	4,1	6 752	1 353	3,2	0,7	4 692	943	25,8	5,7
1893	139 466	50 115	4,6	2,4	5 719	1 352	2,3	0,6	5 199	1 162	23,4	5,2
94	132 770	82 272	4,1	3,6	5 969	1 280	2,5	0,6	5 640	1 103	22,6	4,4
95	132 344	122 665	4,1	5,5	6 335	1 403	2,7	0,6	6 821	1 862	27,3	5,5
96	183 009	54 177	6,5	3,0	9 012	1 400	3,2	0,5	8 280	1 908	34,8	6,1
	Kautschuckwaaren:											
	feine Waaren aus weichem Kautschuck.				**Gewebe, mit Kautschuck ꝛc. überzogen ꝛc. [1]**				**grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.**			
1889	105	941	0,8	7,3	149	303	1,2	2,7	126	907	0,6	4,8
90	203	682	1,7	6,1	154	356	1,4	3,6	162	1 016	0,9	6,1
91	232	526	2,0	4,7	143	314	1,3	3,1	174	995	1,0	6,0
92	277	743	2,2	6,3	150	343	1,2	3,1	199	1 035	0,9	5,2
1893	379	749	2,7	5,7	153	344	1,2	2,9	185	1 166	0,8	5,2
94	279	540	2,0	4,1	136	361	1,0	2,7	126	1 208	0,6	5,4
95	447	552	3,2	4,3	160	372	1,2	2,9	119	1 463	0,5	6,6
96	583	801	4,7	6,0	330	390	2,0	3,1	136	1 740	0,6	8,3

[1] 1896 einschließlich der Kautschuckdrucktücher für Fabriken.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kautschuckwaaren: Hartgummiwaaren.				Kaviar.				Klaviere ꝛc.			
1889	14	466	0,1	3,8	288	7	3,5	0,0	101	7 953	0,2	18,3
90	15	489	0,1	4,4	314	7	3,2	0,0	76	7 993	0,2	20,0
91	14	467	0,1	3,7	322	9	3,2	0,1	96	8 287	0,3	20,7
92	9	460	0,1	3,5	335	12	3,0	0,1	88	7 304	0,3	18,3
1893	7	442	0,0	3,3	347	15	2,9	0,1	81	6 903	0,2	17,3
94	13	495	0,1	3,7	392	6	3,0	0,0	101	7 245	0,3	18,1
95	9	568	0,1	4,3	397	7	4,1	0,0	106	8 431	0,3	19,4
96	13	641	0,1	4,8	403	6	4,4	0,0	184	9 604	0,5	22,1
	Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat.				Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche; Corsets.				aus Seide und Halbseide ꝛc.			
1889	18 775	9 042	15,4	8,4	166	4 909	2,7	68,7	31	475	1,8	44,1
90	25 702	10 732	21,8	11,2	177	4 972	2,8	69,6	32	457	1,9	42,5
91	24 616	8 377	21,8	9,1	172	5 203	2,6	67,6	29	425	1,7	36,1
92	26 495	9 752	27,7	11,4	181	5 821	2,7	58,2	25	419	1,4	20,9
1893	22 192	11 380	24,5	14,7	179	6 175	2,7	61,7	25	354	1,1	17,7
94	23 346	8 669	26,2	10,9	189	6 037	2,8	60,4	24	291	1,1	14,6
95	22 938	10 039	19,5	9,0	180	6 592	2,7	65,9	28	264	1,2	13,2
96	29 871	11 634	23,5	10,6	174	7 110	3,1	94,4	31	284	1,4	14,2
	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: Leibwäsche, baumwoll. u. leinene.				Kleie, Malzkeime, Reisabfälle.				Knochenmehl.			
1889	31	1 218	0,3	8,5	365 896	47 352	29,5	4,2	22 481	4 794	2,5	0,6
90	44	1 234	0,4	8,6	318 595	39 308	25,6	3,3	37 426	3 425	4,1	0,4
91	37	1 365	0,3	9,0	390 239	27 359	35,6	2,7	27 326	5 189	3,0	0,6
92	25	1 330	0,2	8,5	338 950	17 456	28,0	1,7	24 607	9 821	2,7	1,2
1893	22	1 430	0,2	9,4	493 370	33 146	40,9	3,0	33 458	5 414	4,0	0,7
94	19	1 500	0,2	9,7	460 687	46 045	25,8	3,0	34 634	8 492	3,8	1,0
95	19	1 487	0,2	9,7	396 024	25 835	22,3	1,7	24 335	11 177	2,4	1,2
96	18	1 655	0,1	11,6	602 159	17 506	45,1	1,5	25 184	11 883	2,5	1,3
	Koks.				Korkholz, rohes.				Korkstopfen, Korksohlen ꝛc.			
1889	385 703	812 570	7,4	15,0	7 984	1 386	5,6	1,0	1 663	285	5,2	0,9
90	351 258	1 074 755	7,9	24,9	8 050	1 015	5,6	0,8	1 900	328	5,9	1,0
91	318 798	1 354 298	6,9	28,6	7 791	1 081	5,5	0,8	1 734	301	5,4	1,0
92	465 726	1 717 893	8,6	29,2	7 493	910	5,2	0,7	1 651	290	5,8	1,0
1893	439 182	1 902 424	6,9	29,3	7 867	1 005	5,5	0,8	1 486	224	5,2	0,8
94	404 179	2 261 924	5,7	35,5	7 865	766	5,1	0,5	1 407	235	4,8	0,8
95	461 779	2 293 328	6,7	35,6	9 378	1 206	6,1	0,8	1 326	250	4,5	0,9
96	393 881	2 216 395	6,5	36,0	10 730	1 440	7,0	1,0	1 375	258	4,7	0,9
	Kupfer und Kupferlegirungen: Kupfer, rohes.[1]				in Stangen und Blechen, unplattirt.				Kupfer- u. Messing- ꝛc. Waaren: Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen.			
1889	29 643	7 146	29,1	7,4	558	2 636	0,7	3,6	32	1 285	0,1	4,4
90	31 432	8 429	37,1	10,3	638	2 906	0,9	4,2	1 593	1 758	3,2	4,5
91	34 182	6 244	37,6	7,1	498	4 145	0,7	5,7	526	2 202	1,0	5,4
92	32 498	6 598	31,8	6,7	694	4 507	0,9	5,4	71	2 374	0,1	5,5
1893	38 455	7 497	35,4	7,1	448	4 890	0,5	5,4	86	3 683	0,2	10,1
94	37 032	6 609	31,6	5,8	495	5 007	0,5	5,2	86	3 332	0,1	9,0
95	44 365	6 329	40,2	5,7	426	4 700	0,5	5,2	129	4 450	0,2	12,5
96	56 115	5 996	54,7	6,0	401	5 406	0,5	6,8	117	4 156	0,2	12,1

[1]) Vor 1896 einschließlich Bruchkupfer.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kupfer- und Messing- rc. Waaren: feine.				grobe Kupferschmiede- rc. Waaren.				Kupfer- rc. Draht, unplattirt.			
1889	610	2 910	2,1	8,7	732	1 778	1,5	3,7	124	1 368	0,2	2,3
90	586	2 991	2,1	9,6	824	1 953	1,8	4,5	149	1 715	0,3	3,3
91	572	3 062	2,0	10,0	738	2 244	1,6	4,9	194	2 167	0,3	3,7
92	555	3 234	1,8	10,0	559	1 902	1,1	4,0	218	2 566	0,3	3,8
1893	560	3 860	1,8	11,8	527	2 050	1,0	4,1	151	3 053	0,2	3,8
94	565	4 117	1,8	12,4	453	2 538	0,8	4,9	131	3 433	0,2	4,2
95	625	4 912	2,1	15,2	434	2 643	0,8	5,2	171	3 975	0,2	5,0
96	797	5 961	2,7	19,8	465	2 650	0,9	5,4	127	5 910	0,2	7,8
	Leder: Handschuhleder, Korduan, Marokin rc.				Sohlleder.				**Lederwaaren:** feine.			
1889	702	3 418	5,6	30,8	2 259	449	3,8	0,8	455	3 856	8,2	77,1
90	739	3 719	5,9	33,5	1 955	449	4,9	0,9	647	3 358	12,0	68,8
91	636	3 942	5,1	35,5	1 756	531	3,5	1,1	702	3 181	12,6	63,6
92	684	3 935	5,5	35,4	1 702	437	4,3	0,9	500	2 599	9,0	52,0
1893	701	4 232	7,0	42,3	1 709	433	3,8	0,8	546	2 797	9,8	50,4
94	741	4 223	7,0	40,1	1 682	602	3,6	1,1	581	2 592	10,5	46,7
95	848	5 010	8,9	52,6	1 796	776	5,0	1,8	617	2 957	11,7	56,2
96	945	4 466	9,0	42,4	1 680	840	4,0	1,7	752	2 775	13,5	50,0
	Lederwaaren: grobe.				Handschuhe.				Waaren aus feinem Wachstuch rc.			
1889	313	1 018	2,0	6,9	109	363	8,7	32,6	68	593	0,6	5,9
90	395	1 060	2,6	7,2	116	339	9,3	30,5	80	702	0,7	7,0
91	447	1 061	2,7	6,7	118	349	8,9	29,7	92	697	0,8	7,0
92	340	913	2,0	5,7	110	324	8,3	27,6	83	648	0,7	6,5
1893	336	937	1,9	5,6	130	318	7,1	20,7	109	724	0,9	6,5
94	388	965	2,2	5,7	123	300	6,8	19,5	106	748	0,9	6,7
95	386	1 159	2,3	7,1	158	396	8,7	25,8	111	835	0,9	7,5
96	419	1 396	2,4	8,2	154	315	7,7	18,9	140	729	1,1	6,3
	Leim, Leimgallerte.				**Leinenwaaren:** Damast.				Leinwand rc. [1])			
1889	1 901	3 306	1,2	3,0	16	543	0,1	4,0	701	1 744	4,0	6,4
90	2 085	3 539	1,3	3,0	18	509	0,2	3,8	682	1 849	4,0	6,6
91	1 943	3 773	1,2	3,2	16	644	0,2	5,5	663	1 868	4,0	7,9
92	1 734	3 910	1,0	3,1	16	631	0,2	5,4	688	2 043	4,1	8,8
1893	1 958	4 041	1,1	2,8	14	500	0,1	4,3	645	2 259	4,4	10,4
94	2 213	3 946	1,2	2,8	16	410	0,2	2,6	678	1 736	4,4	6,9
95	2 639	4 763	1,5	3,4	15	429	0,2	2,7	643	1 932	4,9	7,5
96	2 823	4 575	1,7	3,5	15	395	0,2	2,4	693	2 137	5,3	8,2
	Leinenwaaren: verarbeitetes Tisch-, Bett- rc. Zeug.				Leinsaat.				Lokomotiven, Lokomobilen.			
1889	2	561	0,0	2,7	103 979	15 907	20,0	2,9	1 537	5 124	1,5	5,4
90	3	599	0,0	2,9	118 896	18 272	23,4	3,6	2 721	5 117	2,9	5,6
91	2	576	0,0	2,8	156 914	14 485	32,3	2,9	3 240	4 174	3,4	5,2
92	2	881	0,0	4,3	137 441	15 955	28,0	3,1	4 533	4 778	4,5	5,4
1893	1	635	0,0	3,3	143 699	11 866	28,8	2,3	1 788	4 507	1,8	5,0
94	2	388	0,0	1,9	183 720	15 875	35,1	2,9	2 538	5 686	2,4	6,0
95	1	574	0,0	2,8	220 398	20 460	38,5	3,3	2 003	7 988	1,6	8,4
96	2	547	0,0	2,7	289 388	22 629	47,2	3,7	2 030	15 081	1,6	13,9

[1]) 1896 einschließlich der ungefärbten rc. Gewebe aus Jute, Manillahanf rc. mit mehr als 40 Fäden in Kette und Schuß zusammen auf 4 qcm Gewebefläche, sowie dergleichen gefärbten Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Lumpen.				**Malz.**				**Maschinen und Maschinentheile: überwiegend aus Holz.**			
1889	34 456	45 075	5,5	7,7	80 929	1 557	20,2	0,4	2 772	1 258	1,9	0,9
90	27 007	45 489	5,9	4,5	72 760	1 034	18,2	0,3	4 097	1 469	3,1	1,1
91	26 001	50 175	5,5	5,3	65 043	1 031	15,9	0,3	4 091	1 525	3,1	1,2
92	25 695	44 987	5,7	5,4	72 661	993	17,2	0,3	3 722	1 819	2,6	1,3
1893	36 147	42 989	8,3	4,3	77 602	1 139	18,4	0,3	2 591	1 441	1,8	1,1
94	32 017	39 168	6,4	5,9	75 066	2 926	16,1	0,7	3 033	1 698	2,0	1,2
95	35 632	44 764	7,1	7,2	80 508	9 231	18,1	2,3	3 221	1 548	2,2	1,1
96	37 668	40 280	7,5	6,0	89 721	11 119	20,8	2,7	2 797	1 485	1,9	1,0
	Maschinen und Maschinentheile:											
	überwiegend aus Gußeisen.				**überwiegend aus Schmiedeeisen.**[1]				**Nähmaschinen und Theile davon.**			
1889	33 492	56 188	20,8	35,4	4 556	9 797	3,4	7,6	2 558	7 791	2,7	9,9
90	39 887	60 569	26,3	41,2	6 170	10 347	4,9	8,6	2 957	7 794	2,9	6,4
91	28 148	63 987	17,7	42,2	3 657	10 994	2,7	8,6	2 843	7 862	2,7	6,4
92	23 500	63 341	13,6	38,0	2 440	11 165	1,7	8,0	2 628	7 913	2,4	6,4
1893	29 770	67 259	16,7	39,0	2 466	12 270	1,6	8,6	3 514	7 624	2,8	7,3
94	32 146	90 842	17,4	50,9	2 988	15 121	1,9	10,3	3 009	8 025	2,7	7,2
95	32 909	97 185	18,4	56,4	3 116	16 078	2,1	11,3	5 288	9 629	5,0	9,0
96	46 897	110 277	26,3	68,4	4 122	19 858	2,9	14,9	3 542	10 064	3,4	11,3
					Mineralöl:							
	Melasse.[2]				**Petroleum.**				**Schmieröle.**			
1889	0	13 766	0,0	0,8	625 668	136	81,3	0,0	44 565	719	7,6	0,1
90	0	20 835	0,0	1,0	646 804	151	73,1	0,0	52 311	360	9,2	0,1
91	—	55 365	—	3,6	675 528	150	65,4	0,0	60 666	322	10,3	0,1
92	—	63 633	—	4,0	743 433	95	60,7	0,0	63 150	267	10,7	0,0
1893	—	100 429	—	5,5	765 100	156	47,3	0,0	70 576	447	17,6	0,1
94	—	48 267	—	2,5	785 102	107	45,5	0,0	65 703	1 419	11,2	0,2
95	0	41 961	0,0	1,5	811 058	138	61,6	0,0	75 041	2 594	13,1	0,5
96	199	31 329	0,0	1,1	853 642	98	59,8	0,0	81 256	3 192	13,7	0,6
	Mineralwasser.				**Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel.**				**Mohn.**			
1889	5 354	30 477	1,5	5,8	1 341	2 078	2,0	4,8	16 901	426	4,3	0,2
90	5 116	36 363	1,4	6,9	1 391	1 955	2,1	4,5	18 022	285	4,7	0,1
91	5 343	33 563	1,5	6,4	1 387	1 853	2,1	4,3	16 444	50	4,3	0,0
92	5 652	34 263	1,6	6,5	1 225	1 703	1,8	3,9	21 162	90	4,9	0,1
1893	6 086	36 403	1,7	6,9	1 220	2 281	1,8	5,2	19 955	131	5,0	0,1
94	5 770	32 965	1,6	6,3	1 537	1 745	2,3	4,0	22 345	14	5,3	0,0
95	6 614	38 183	1,9	7,6	1 567	1 991	2,4	4,6	17 255	10	3,9	0,0
96	6 074	40 749	1,7	8,2	1 836	2 704	2,8	6,8	20 541	358	4,6	0,1
	Mühlenfabrikate:[3]											
	Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.				**Mehl aus Getreide ꝛc.**				**Nickelmetall, rohes.**[4]			
1889	1 757	4 392	0,4	1,2	13 922	145 248	3,6	27,6	600	93	3,6	0,7
90	1 626	5 122	0,5	1,6	14 342	116 204	3,7	21,5	646	286	3,6	1,9
91	2 007	3 885	0,5	0,8	13 975	104 187	4,0	18,2	784	138	4,3	0,9
92	2 829	6 676	0,7	1,3	26 620	105 191	6,3	16,8	1 356	348	6,4	2,0
1893	3 236	10 946	0,8	2,1	26 895	146 615	6,2	22,0	1 006	115	3,8	0,5
94	3 272	27 066	0,6	3,9	30 854	188 374	5,6	20,3	431	101	1,4	0,4
95	4 390	21 675	0,8	3,5	32 537	166 731	6,2	18,3	621	176	1,7	0,5
96	4 973	21 590	0,9	3,6	48 535	149 967	9,0	17,3	951	143	2,4	0,4

[1] 1896 einschließlich der Dampfmaschinen zur Verwendung beim Schiffsbau. [2] 1896 Syrup und Melasse.
[3] In der Einfuhr 1896 einschließlich der zollfreien Mühlenfabrikate für Bewohner des Grenzbezirks.
[4] Vor 1896 Kobalt- und Nickelmetall, rohes.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
					Obst:							
	Nüsse, reife; Kastanien 2c.				frisches 2c.				getrocknetes 2c.			
1889	7 417	1 018	2,8	0,4	68 725	18 979	16,9	7,0	36 423	280	10,2	0,1
90	8 815	374	3,8	0,2	92 144	29 030	18,8	11,7	26 569	178	12,4	0,1
91	9 476	246	3,6	0,1	120 384	23 522	15,7	9,4	26 590	194	9,5	0,1
92	10 020	162	3,6	0,1	96 178	10 347	17,3	3,9	28 957	117	11,1	0,1
1893	10 340	189	3,6	0,1	94 058	17 887	12,9	5,2	32 197	112	11,3	0,0
94	9 518	636	3,6	0,4	116 033	18 386	22,2	6,1	34 339	127	9,7	0,0
95	13 168	183	4,7	0,1	117 452	13 098	24,6	4,7	37 645	117	13,5	0,0
96	11 019	432	3,9	0,2	105 675	10 588	22,8	4,0	41 506	131	14,6	0,1
					Oel:							
	ätherische Oele, nicht besonders genannt.				Baumöl in Fässern, auch denaturirtes.				Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes.			
1889	212	225	4,4	4,1	14 337	124	10,0	0,1	10 561	52	4,3	0,0
90	228	365	4,1	6,2	9 878	132	7,5	0,1	19 487	1	8,0	0,0
91	232	255	3,7	3,3	12 351	133	9,4	0,1	21 366	3	8,8	0,0
92	252	258	5,2	3,0	12 135	140	7,8	0,1	25 732	4	9,3	0,0
1893	309	233	5,1	2,8	10 289	128	6,8	0,1	27 382	2	12,6	0,0
94	326	244	4,9	2,9	16 398	102	9,9	0,1	29 145	1	14,2	0,0
95	337	301	6,4	3,8	10 469	100	6,7	0,1	34 460	3	11,8	0,0
96	320	273	5,5	3,3	14 061	68	8,0	0,1	27 047	1	9,6	0,0
					Oel:							
	Leinöl in Fässern.				Palm- und Kokosnußöl.				Rüböl, Rapsöl in Fässern.			
1889	43 973	57	16,7	0,0	13 628	17 530	5,6	7,9	1 144	6 668	0,6	3,3
90	35 718	83	13,9	0,0	14 706	16 638	6,8	8,3	840	6 195	0,4	3,2
91	37 385	61	14,6	0,0	16 151	17 622	7,4	8,8	228	10 062	0,1	5,5
92	37 353	41	11,3	0,0	17 024	20 979	6,5	8,0	258	6 283	0,1	2,3
1893	35 546	33	11,7	0,0	14 850	27 116	6,4	11,7	107	10 595	0,0	3,8
94	28 219	53	9,2	0,0	15 757	25 487	6,0	9,7	155	9 658	0,1	4,1
95	19 863	91	6,5	0,0	15 299	24 215	5,4	8,5	93	6 476	0,0	2,1
96	19 693	109	5,7	0,0	13 538	23 058	4,7	8,0	198	8 724	0,1	3,7
	Oelkuchen.				Palmkerne, Koprah 2c.				Papier: Bunt-, Gold- und Silberpapier 2c.			
1889	218 564	32 948	28,5	3,8	105 010	3 351	22,3	0,8	48	4 768	0,2	21,5
90	219 031	49 646	26,6	5,8	93 346	1 512	21,7	0,4	80	5 883	0,4	26,5
91	269 566	66 427	34,4	7,8	114 536	2 485	26,5	0,7	74	6 042	0,3	24,2
92	320 873	63 576	40,9	7,5	123 048	2 281	26,8	0,6	49	6 004	0,2	24,0
1893	333 846	77 339	40,0	9,4	133 244	3 076	29,7	0,8	85	5 453	0,3	21,8
94	336 570	81 374	29,5	8,3	154 572	1 840	34,8	0,5	68	5 343	0,3	21,4
95	316 199	95 133	27,1	8,8	148 295	1 690	29,4	0,5	90	6 350	0,4	25,4
96	310 886	106 684	29,7	11,0	137 208	1 059	26,7	0,3	162	7 089	0,6	28,4
					Papier:							
	Packpapier, geglättet.				Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.				photographisches Papier.			
1889	811	2 926	0,4	1,3	75	8 355	0,0	2,5	27	551	0,1	5,0
90	771	4 360	0,3	1,9	96	9 681	0,0	2,9	28	513	0,1	5,1
91	754	6 192	0,3	2,4	73	11 012	0,0	3,1	18	570	0,1	5,1
92	839	7 305	0,3	2,8	82	12 373	0,0	3,5	13	556	0,1	5,0
1893	1 021	9 378	0,4	3,6	131	12 732	0,0	3,4	17	388	0,1	3,5
94	1 038	10 231	0,4	3,9	209	13 417	0,1	3,6	17	404	0,1	3,6
95	1 158	12 878	0,4	4,9	209	14 956	0,1	3,7	19	370	0,2	3,3
96	1 698	16 223	0,6	6,0	210	15 824	0,0	3,8	24	345	0,2	3,1

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Papier:											
	Schreib-, Druck- rc. Papier.				**nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- rc. Papier).**				**Papier- und Pappwaaren.**[1]			
1889	1 341	27 892	1,1	13,9	185	3 768	0,2	4,0	873	7 582	1,7	12,5
90	1 196	27 284	1,0	12,6	193	3 993	0,2	4,2	871	8 380	1,7	13,8
91	1 246	31 417	1,0	11,6	214	3 977	0,2	3,8	867	8 287	1,7	13,3
92	1 148	36 156	1,0	14,5	179	4 058	0,2	3,9	875	7 915	1,8	12,7
1893	1 251	35 934	1,1	13,7	194	5 315	0,2	5,1	912	8 844	1,8	14,2
94	1 261	36 854	1,1	12,2	187	5 315	0,2	5,1	1 044	8 019	2,1	12,8
95	1 307	42 794	1,1	14,1	194	6 458	0,2	6,1	1 175	9 008	2,4	14,4
96	1 365	45 192	1,2	13,7	181	5 771	0,2	5,5	1 166	10 297	2,3	16,5
	Pech, außer Asphalt.				**Perlmuschelschalen rc., rohe.**				**Pfeffer.**			
1889	12 111	10 595	1,7	1,7	1 686	628	2,5	1,1	4 032	9	5,3	0,0
90	18 113	14 853	2,5	2,4	1 676	655	2,7	1,2	4 272	4	4,3	0,0
91	13 819	14 980	1,9	2,4	1 366	450	2,2	0,8	4 393	1	3,5	0,0
92	11 308	14 974	1,6	2,4	1 145	437	2,5	0,8	4 360	1	2,7	0,0
1893	27 769	9 178	3,9	1,5	949	282	2,3	0,5	4 014	1	2,4	0,0
94	29 998	7 712	4,2	1,2	1 254	271	3,0	0,5	4 256	1	2,1	0,0
95	39 916	8 937	5,6	1,4	1 114	553	2,7	1,0	4 140	1	2,0	0,0
96	52 088	9 617	7,3	1,5	1 203	539	2,9	1,0	4 471	1	2,4	0,0
	Porzellan rc.											
	mehrfarbig rc.				**weiß.**				**Preß- u. Torfkohlen.**			
1889	465	9 182	0,7	9,2	203	1 891	0,2	1,5	51 590	93 195	0,8	1,7
90	491	10 603	0,7	10,6	225	1 882	0,2	1,5	41 009	93 119	0,7	1,5
91	473	11 940	0,7	11,9	191	2 004	0,2	1,6	107 557	130 123	1,6	2,2
92	463	12 330	0,6	13,6	195	2 046	0,2	1,3	75 788	120 560	1,0	1,9
1893	441	13 435	0,5	12,1	205	2 318	0,2	1,4	102 992	171 357	1,2	2,6
94	477	13 217	0,6	11,9	216	2 315	0,2	1,4	71 412	182 546	0,8	2,7
95	510	16 388	0,6	16,4	238	3 053	0,2	1,8	59 806	200 374	0,7	3,0
96	537	18 259	1,1	32,9	269	3 365	0,2	3,0	72 451	224 366	0,8	3,5
	Pottasche.				**Raps und Rübsaat.**				**Reis.**			
1889	1 324	11 576	0,4	4,3	102 115	2 684	26,8	0,8	82 403	156	16,1	0,0
90	1 626	10 628	0,6	4,1	110 277	1 896	25,8	0,5	94 797	19	19,0	0,0
91	1 843	11 094	0,7	4,5	107 432	2 573	25,6	0,7	133 077	9	29,1	0,0
92	1 939	12 233	0,7	5,0	83 162	2 543	16,9	0,6	135 809	9	28,5	0,0
1893	2 168	10 865	0,8	4,5	147 400	4 165	29,6	1,0	134 669	8	25,5	0,0
94	2 296	12 105	0,8	4,7	137 280	4 235	24,6	0,9	109 489	10	20,2	0,0
95	1 634	13 443	0,5	4,4	116 342	6 660	18,6	1,2	121 832	7	21,3	0,0
96	1 430	12 673	0,4	4,2	90 282	5 320	17,6	1,1	127 251	8	19,1	0,0
	Salpeter:								**Salz:**			
	Chilesalpeter.				**Kalisalpeter.**				**Abraumsalze.**			
1889	332 797	11 933	63,2	2,4	319	8 102	0,1	3,2	1 659	142 826	0,0	3,6
90	344 209	13 789	55,1	2,3	90	10 135	0,0	4,1	2 375	112 123	0,1	2,8
91	395 653	9 895	69,2	1,8	413	9 663	0,2	4,1	2 644	156 900	0,1	3,9
92	379 899	9 845	64,6	1,8	924	8 874	0,4	3,7	2 010	115 994	0,1	2,9
1893	384 710	13 541	65,4	2,4	647	9 652	0,3	3,7	1 061	212 289	0,0	5,3
94	404 561	14 217	68,8	2,8	1 135	13 213	0,5	5,3	770	228 765	0,2	5,7
95	459 514	13 437	71,2	3,2	1 005	12 928	0,4	5,0	910	221 184	0,2	5,5
96	449 028	9 078	67,4	1,6	1 380	11 323	0,5	4,3	143	285 023	0,0	6,3

[1]) Ausschließlich der Papiertapeten.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Salz: Siede-, Stein- 2c. Salz.				**Schiefer.**				**Schießpulver.**			
1889	27 075	189 707	0,6	5,0	63 620	2 324	6,2	0,2	67	3 774	0,1	6,0
90	26 637	199 467	0,5	3,6	68 695	2 033	4,7	0,1	49	4 311	0,1	6,0
91	25 747	254 370	1,3	3,9	66 587	1 619	4,6	0,1	49	3 784	0,1	5,3
92	24 534	197 371	0,9	3,1	65 527	3 136	4,5	0,2	28	3 162	0,0	4,4
1893	23 645	196 095	0,4	3,3	61 543	3 798	4,3	0,2	23	2 627	0,0	3,7
94	23 440	237 058	0,4	2,6	61 401	4 056	4,2	0,2	26	2 265	0,0	3,2
95	24 286	196 344	0,4	2,4	52 418	4 489	3,8	0,3	13	2 209	0,0	3,1
96	22 908	214 060	0,4	2,5	53 583	5 796	4,2	0,4	11	1 972	0,0	3,9
	Schmalz.				**Schmuckfedern:** rohe.				zugerichtete.			
1889	67 462	121	47,6	0,1	196	31	8,8	1,2	6	66	0,5	5,2
90	91 030	138	56,0	0,1	110	34	6,6	1,2	5	71	0,6	3,6
91	87 534	149	57,6	0,1	152	46	9,1	1,6	5	78	0,5	5,4
92	98 812	142	77,1	0,3	132	32	7,9	1,1	4	67	0,4	5,3
1893	72 459	314	68,8	0,6	157	19	6,3	0,4	5	49	0,5	2,9
94	79 200	135	63,4	0,4	151	19	3,0	0,2	7	43	0,7	3,9
95	78 126	149	52,7	0,3	197	27	3,9	0,3	9	40	0,8	3,6
96	91 621	73	45,2	0,1	243	33	7,3	0,3	8	57	0,7	5,1
	Seide: Floretseide, gefärbt.				Floretseide, ungefärbt.				Rohseide, gefärbt.			
1889	42	96	1,2	2,7	1 426	349	36,4	8,9	71	175	3,4	8,4
90	72	188	2,0	5,3	1 529	344	39,0	8,8	86	131	4,3	6,5
91	51	126	1,3	3,2	1 247	406	29,3	9,5	159	219	7,1	9,8
92	45	138	0,9	3,1	1 339	402	26,1	8,0	150	192	6,7	8,6
1893	29	126	0,6	2,8	1 548	460	28,6	9,2	105	206	5,3	10,3
94	26	142	0,5	2,7	1 301	391	20,6	5,7	98	309	4,3	13,6
95	19	148	0,3	2,9	1 680	434	25,9	6,5	97	364	4,6	16,9
96	22	133	0,4	2,6	1 584	334	21,1	3,6	94	329	4,1	15,3
	Seide: Rohseide, ungefärbt.				Seidenabfälle.				Zwirn aus Seide.			
1889	2 872	459	129,2	20,7	960	540	5,6	1,6	29	132	1,1	5,3
90	2 310	526	108,5	24,7	892	631	5,2	1,9	23	82	1,0	3,4
91	2 362	428	94,5	17,1	906	577	5,0	2,0	22	87	0,8	3,4
92	2 478	334	94,1	13,4	939	441	4,7	1,8	23	91	0,9	3,5
1893	2 220	221	98,9	10,4	1 117	409	5,6	1,8	17	86	0,7	3,7
94	2 457	185	77,4	6,0	1 015	497	8,5	4,1	17	69	0,7	2,7
95	2 830	175	99,1	6,1	1 120	323	7,2	2,1	15	78	0,6	3,4
96	2 576	141	83,7	4,6	1 059	255	6,1	1,5	15	88	0,6	3,5
	Seidenwaaren: halbseidene Bänder ohne Metallfäden.				halbseidene Posamentier- 2c. Waaren.				halbseidene Strumpfwaaren.			
1889	46	593	1,4	18,4	9	493	0,2	7,6	2	122	0,1	4,3
90	38	600	1,2	18,6	8	488	0,2	7,8	2	123	0,1	3,9
91	29	461	0,8	12,9	7	498	0,2	8,0	3	121	0,1	3,3
92	33	524	0,9	10,5	5	465	0,1	7,4	2	134	0,1	3,2
1893	29	542	0,8	11,4	5	365	0,1	6,6	2	140	0,1	3,4
94	18	491	0,4	9,8	5	290	0,1	5,2	2	114	0,0	3,0
95	16	728	0,4	16,0	4	279	0,1	5,0	1	150	0,0	3,9
96	18	967	0,4	21,3	4	190	0,1	3,2	2	124	0,0	3,1

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Seidenwaaren: halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.				**Seidenwaaren:** seidene Bänder rc.				**Seidenwaaren:** seidene Strumpfwaaren.			
1889	150	4 501	4,9	139,5	34	72	2,2	4,6	2	78	0,2	6,3
90	157	4 217	5,2	130,7	21	84	1,3	5,0	2	86	0,2	6,5
91	163	3 513	5,0	101,9	18	65	1,1	3,6	2	65	0,2	4,6
92	158	3 315	4,8	99,5	21	59	1,1	2,4	1	71	0,1	5,0
1893	184	3 538	5,5	113,2	16	89	0,8	3,4	1	66	0,1	3,9
94	143	2 663	4,0	69,2	20	70	0,8	2,5	1	51	0,1	3,3
95	163	3 375	4,6	86,1	24	61	1,0	2,4	1	58	0,1	3,8
96	135	3 021	3,4	77,0	25	73	1,0	2,8	1	41	0,1	2,7
	Seidenwaaren: seidene Zeuge, Tücher, Shawls rc.				**Seidenwaaren:** Spitzen und Blonden.				Seife in Täfelchen rc.; parfümirte Seife.			
1889	171	182	10,9	11,6	95	16	8,3	1,6	87	1 354	0,2	2,0
90	176	165	11,2	10,5	92	12	8,2	1,4	103	1 337	0,2	2,0
91	189	151	11,7	9,4	113	10	10,5	1,0	106	1 262	0,2	1,9
92	189	180	11,3	10,8	118	19	8,2	1,5	107	1 370	0,2	2,1
1893	196	145	9,8	7,2	118	25	6,3	1,7	117	1 612	0,2	2,4
94	217	171	9,8	7,7	148	28	7,3	1,8	121	1 557	0,2	2,3
95	272	204	12,2	9,2	131	12	6,8	0,7	127	1 862	0,2	2,8
96	265	223	11,9	10,0	114	16	6,2	0,9	133	2 351	0,2	3,5
	Seilerwaaren.				Sesam.				**Silber:** gemünzt.			
1889	161	4 233	0,2	5,1	14 097	1	3,9	0,0	13	3	1,5	0,4
90	141	4 516	0,2	5,1	14 213	3	4,0	0,0	23	3	3,0	0,3
91	202	4 811	0,2	4,8	15 259	0	4,3	0,0	28	6	3,4	0,7
92	167	4 976	0,2	5,0	12 683	30	3,2	0,0	30	38	3,1	4,0
1893	115	5 041	0,1	5,0	20 284	—	5,3	—	24	29	2,3	2,8
94	132	5 088	0,1	5,0	17 435	321	4,5	0,1	20	8	1,5	0,6
95	128	5 312	0,1	4,8	20 653	1	4,8	0,0	18	4	1,4	0,3
96	138	5 091	0,1	4,6	23 253	—	5,5	—	21	32	1,7	2,6
	Silber: roh, auch in Barren.				Soda, kalzinirte.				Spielzeug.			
1889	34	290	4,3	36,8	402	19 527	0,0	1,8	193	16 490	0,4	22,9
90	43	280	6,0	39,4	333	27 051	0,0	2,8	209	18 266	0,4	26,8
91	69	311	9,2	41,4	199	35 330	0,0	4,2	229	19 058	0,5	28,4
92	64	353	7,5	41,4	148	34 579	0,0	4,1	213	18 513	0,4	27,6
1893	78	451	8,1	47,2	420	30 433	0,1	3,8	199	20 376	0,4	30,0
94	190	406	16,3	34,9	753	33 556	0,1	3,5	242	19 637	0,5	29,4
95	98	259	8,6	23,0	1 008	31 418	0,1	3,1	242	22 856	0,5	35,2
96	128	306	11,6	27,9	1 295	41 106	0,1	3,7	223	26 448	0,5	40,0
	Sprengstoffe.				Stärke rc.				**Steine:** roh oder blos behauen.			
1889	33	2 497	0,1	4,0	695	44 963	0,3	8,5	537 254	429 009	16,1	8,6
90	600	2 578	1,0	4,1	661	52 248	0,3	9,8	665 221	537 229	20,0	10,7
91	10	1 673	0,0	2,7	660	15 777	0,3	4,3	660 459	501 473	19,8	10,0
92	82	1 447	0,1	2,3	914	16 210	0,4	4,5	685 592	537 220	20,6	10,7
1893	83	1 723	0,1	2,8	951	35 189	0,5	7,2	697 448	483 104	19,2	9,7
94	46	3 363	0,1	5,4	832	41 898	0,4	7,9	859 459	578 451	21,5	11,6
95	47	3 980	0,1	6,4	790	35 896	0,3	7,0	760 433	505 163	15,2	10,1
96	37	4 671	0,1	7,5	1 006	42 484	0,4	9,1	767 908	620 394	15,4	12,4

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Steine: Schleif-, Wetz- u. Probirsteine.				**Steinkohlen.**				**Steinkohlentheeröle, leichte.**			
1889	2 576	11 256	0,8	2,5	4 556 559	8 847 202	63,7	95,4	6 540	352	5,2	0,3
90	2 602	10 799	0,8	2,2	4 164 538	9 145 187	63,5	115,6	7 648	408	6,5	0,3
91	2 547	11 666	0,8	2,3	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8	7 377	516	6,3	0,4
92	2 497	11 292	0,7	2,3	4 436 983	8 971 055	59,5	99,9	5 683	916	4,8	0,8
1893	2 922	11 516	0,9	2,3	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6	7 473	1 314	4,1	0,6
94	2 578	10 909	0,8	2,2	4 805 971	9 739 035	60,3	101,2	5 809	1 629	2,9	0,7
95	2 734	10 465	1,4	2,6	5 117 356	10 360 838	63,3	107,0	8 317	1 966	3,7	0,7
96	2 869	11 914	1,1	3,6	5 476 753	11 598 757	61,1	121,9	11 305	1 539	6,8	0,9
	Stroh, Häckfel.[1]				**Strohbänder.**				**Stuhlrohr, ungespaltenes 2c.**			
1889	93 716	8 458	4,3	0,5	1 238	52	8,3	0,4	7 487	1 526	3,7	0,8
90	70 205	9 310	3,1	0,4	1 016	47	3,3	0,4	8 604	1 580	4,7	0,9
91	40 415	10 896	1,8	0,4	839	28	2,2	0,2	8 139	1 493	4,1	0,7
92	36 117	18 207	1,6	0,7	989	36	2,4	0,3	9 967	1 471	5,0	0,7
1893	69 148	10 976	4,4	0,6	1 009	45	2,7	0,4	11 659	1 510	5,8	0,8
94	81 209	8 590	4,9	0,3	1 053	37	3,1	0,3	10 137	1 553	4,6	0,7
95	22 939	11 149	1,2	0,4	1 242	35	3,8	0,3	9 986	1 775	4,5	0,8
96	28 353	14 232	1,3	0,6	1 312	40	3,6	0,3	9 930	1 620	5,0	0,8
	Südfrüchte: Apfelsinen 2c., frische.[2]				**Südfrüchte: Korinthen.**				**Mandeln, getrocknete.**			
1889	22 007	20	4,8	0,0	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0
90	21 823	13	4,8	0,0	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0
91	21 114	13	4,1	0,0	9 223	0	3,2	0,0	5 602	1	7,7	0,0
92	24 944	13	5,5	0,0	10 639	2	3,2	0,0	5 087	2	6,6	0,0
1893	25 359	11	5,4	0,0	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0
94	27 546	30	6,7	0,0	10 407	1	1,6	0,0	6 247	4	5,6	0,0
95	29 589	18	7,2	0,0	15 815	1	2,5	0,0	7 008	1	7,4	0,0
96	31 323	21	8,5	0,0	26 661	3	5,3	0,0	8 433	5	7,9	0,0
	Südfrüchte: Rosinen.				**Superphosphat.**				**Tabackblätter, unbearbeitete.**			
1889	15 663	5	5,3	0,0	124 962	75 555	12,2	8,2	41 351	948	70,3	0,6
90	16 327	4	6,5	0,0	148 440	56 253	16,2	6,7	44 322	1 336	77,6	0,9
91	16 681	3	5,0	0,0	114 011	43 318	12,5	5,2	46 295	1 079	75,0	0,7
92	19 377	3	5,0	0,0	86 851	56 075	7,8	5,6	46 653	1 883	63,0	1,0
1893	20 666	4	4,8	0,0	110 876	62 800	7,2	4,7	45 240	1 250	75,1	0,6
94	22 869	4	4,9	0,0	124 373	60 569	8,1	4,5	48 710	460	83,6	0,3
95	32 846	4	8,2	0,0	96 099	55 742	5,8	3,9	50 886	457	88,4	0,5
96	31 498	3	10,6	0,0	81 740	57 391	4,1	3,4	54 025	726	102,6	0,6
	Talg.				**Telegraphenapparate, Telephone.**				**Telegraphenkabel.**			
1889	11 812	515	6,4	0,3	9	125	0,1	1,9	87	1 464	0,1	2,1
90	13 309	593	7,3	0,3	10	126	0,1	1,9	108	1 386	0,1	2,0
91	10 813	672	5,9	0,4	11	203	0,2	3,0	402	2 027	0,5	2,9
92	12 252	382	6,7	0,2	7	197	0,1	2,8	43	1 526	0,1	1,9
1893	16 338	656	9,8	0,4	3	223	0,0	3,1	47	1 957	0,1	2,4
94	18 757	548	11,3	0,3	15	173	0,2	2,2	41	2 193	0,0	2,9
95	19 123	876	10,5	0,5	9	210	0,1	2,7	100	3 713	0,1	5,0
96	19 046	914	9,1	0,5	6	279	0,1	3,6	129	7 631	0,1	9,2

[1] Bis 1895 mit Einschluß von Dachrohr, Weberrohr und Schilf.
[2] 1896 einschließlich der frischen Feigen, Pistazien 2c.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Terpentinharze; Terpentinbalsam.				Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl.				Thee.			
1889	75 201	9 014	6,8	1,0	13 311	1 476	6,9	0,6	1 875	8	3,4	0,0
90	72 226	8 976	6,6	1,0	14 574	1 477	7,0	0,6	1 995	10	3,6	0,0
91	75 475	10 123	7,9	1,2	15 823	1 482	7,5	0,6	2 221	8	4,0	0,0
92	76 753	11 371	7,9	1,3	15 213	1 345	7,2	0,5	2 479	12	4,5	0,0
1893	79 584	11 055	8,2	1,2	16 032	1 476	6,9	0,7	2 676	11	4,8	0,0
94	73 223	14 295	6,3	1,4	16 426	1 532	6,8	0,7	2 840	9	5,1	0,0
95	82 245	15 791	7,1	1,5	18 296	1 641	7,4	0,7	2 544	9	4,7	0,0
96	91 396	17 182	9,3	1,9	21 458	1 236	8,7	0,5	2 471	7	4,2	0,0
	Thomasschlacken, gemahlene.[1]				Thran (Fisch- u. Robbenspeck; Fischthran).				Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe.			
1889	.	.	.	.	13 338	227	4,7	0,1	17 891	13 158	8,4	11,8
90	71 330	83 092	2,1	2,9	14 286	195	5,0	0,1	17 775	14 940	7,9	13,0
91	51 922	63 934	1,6	2,2	12 401	187	4,7	0,1	17 225	14 580	7,6	12,7
92	69 924	96 707	2,1	3,4	12 574	156	4,7	0,1	16 735	12 596	7,5	11,0
1893	78 458	80 922	4,2	4,4	13 408	75	5,0	0,0	15 734	14 063	7,1	12,2
94	88 443	85 630	2,2	3,4	13 340	78	4,7	0,0	17 618	13 077	7,9	11,4
95	92 251	80 056	2,2	2,1	13 587	131	5,0	0,1	18 279	15 448	8,1	13,1
96	83 765	134 257	2,1	3,5	13 386	122	5,4	0,1	22 614	16 512	10,1	14,0
	Uhren: Stutz-, Wand- ꝛc. Uhren.				Taschenuhren in goldenen Gehäusen. (Stück)				Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse. (Stück)			
1889	14	2 059	0,1	8,2	215 231	2 414	12,1	0,2	644 268	8 394	9,7	0,3
90	14	2 479	0,1	9,9	219 666	2 102	11,4	0,3	630 003	6 305	9,5	0,2
91	12	2 670	0,1	10,7	197 605	2 441	8,9	0,3	567 137	9 859	7,9	0,3
92	14	2 543	0,1	10,2	179 633	3 101	8,1	0,4	534 522	5 627	7,5	0,2
1893	13	2 628	0,1	9,2	201 952	3 190	9,1	0,4	559 034	8 482	7,8	0,3
94	16	2 862	0,1	6,1	211 457	2 409	11,0	0,3	570 804	8 144	8,0	0,3
95	14	3 064	0,1	6,7	201 955	2 990	10,1	0,4	556 784	9 585	6,7	0,2
96	15	3 552	0,1	7,8	248 026	2 138	12,4	0,3	653 257	8 459	8,5	0,3
	Vieh: Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren. (Stück)				Kühe.				Ochsen.			
1889	48 243	5 049	10,7	0,8	93 241	5 227	33,1	1,4	15 930	5 057	5,5	2,3
90	58 301	3 694	14,1	1,1	106 548	3 041	39,9	1,2	15 527	4 473	5,7	2,1
91	75 130	3 828	17,8	1,1	133 527	3 005	47,3	1,2	44 418	3 758	16,1	1,8
92	76 429	5 728	18,5	1,7	135 487	3 221	45,0	1,3	43 524	4 826	15,7	2,3
1893	67 036	4 741	15,8	1,3	83 407	3 199	28,7	1,2	40 568	5 091	13,7	2,3
94	106 408	3 637	26,2	1,2	153 310	3 907	54,0	1,7	87 082	3 719	33,0	1,9
95	88 044	4 961	20,4	1,6	113 712	4 479	34,8	2,0	62 405	4 825	22,8	2,2
96	65 876	4 584	13,7	1,5	82 882	3 491	24,1	1,5	51 553	4 286	18,6	2,0
	Vieh: Pferde.[2]				Schafvieh.				Schweine, außer Spanferkeln.			
1889	84 329	9 201	78,6	8,7	1 341	597 972	0,2	15,4	327 649	10 122	38,8	1,1
90	83 506	9 534	72,0	10,3	2 801	399 039	0,3	12,8	596 811	4 329	75,2	0,5
91	90 129	8 869	73,5	9,1	5 132	225 992	0,4	6,8	738 599	8 386	72,0	0,8
92	82 055	8 895	62,8	9,4	12 307	317 901	0,6	8,0	861 253	4 853	98,0	0,5
1893	65 234	10 069	49,3	9,7	1 915	422 365	0,2	9,2	800 852	4 172	95,0	0,5
94	85 312	7 283	61,6	7,2	1 366	382 644	0,2	9,5	710 128	4 356	80,8	0,4
95	103 967	7 980	74,8	9,0	2 092	334 818	0,1	7,7	345 594	29 897	28,8	2,6
96	103 260	9 894	73,6	10,8	1 591	215 015	0,2	4,9	108 091	18 456	6,9	1,5

[1] 1896 nur gemahlene Thomasschlacken (Thomasphosphatmehl).
[2] 1896 einschließlich der Fohlen.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Stück		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Vieh: Stiere.				**Walfischbarten.**				**Waschschwämme, animalische.**			
1889	4 150	615	1,3	0,3	76	9	2,0	0,3	287	49	4,3	0,9
90	5 515	253	2,1	0,1	85	16	3,1	0,6	263	39	3,9	0,7
91	8 369	270	2,9	0,2	87	16	4,3	0,8	305	41	4,6	0,7
92	7 251	731	2,7	0,4	54	6	3,0	0,4	291	36	4,4	0,7
1893	7 969	703	2,6	0,3	66	3	1,9	0,1	317	50	4,7	0,9
94	14 635	259	5,3	0,1	80	1	1,2	0,0	335	44	5,0	0,8
95	11 199	368	3,7	0,2	151	1	2,6	0,0	337	43	5,1	0,8
96	7 834	307	2,4	0,2	199	6	6,4	0,2	353	44	5,3	0,8
	Wein: in Fässern. Tonnen.				**in Flaschen, außer Schaumwein.**				**Schaumwein.**			
1889	71 776	9 429	43,1	7,1	808	4 734	1,2	8,0	1 968	1 524	3,9	1,7
90	70 802	12 545	37,8	8,0	778	5 245	1,5	8,2	2 133	1 582	4,3	1,7
91	69 712	11 740	39,9	8,7	891	5 651	1,8	8,7	2 272	1 766	5,1	2,2
92	82 173	12 439	42,1	8,5	772	5 835	1,6	9,2	1 913	1 723	4,3	2,1
1893	75 539	12 281	36,1	8,4	713	5 901	1,5	9,3	1 975	1 628	4,4	2,0
94	70 587	11 437	34,7	7,9	661	5 669	1,3	8,8	1 851	1 521	4,2	1,9
95	67 369	12 150	34,9	8,8	638	6 495	1,3	10,2	2 132	1 707	4,8	1,9
96	63 692	13 264	33,2	9,2	781	7 128	1,4	10,4	2 325	1 820	5,2	2,1
	Weinbeeren, frische.				**Wolle: gekämmte Wolle.**				**Kämmlinge.**			
1889	4 446	69	2,0	0,0	9 006	3 542	41,4	17,7	1 476	1 949	4,0	5,7
90	6 470	82	3,1	0,0	6 326	4 452	28,5	21,1	1 127	1 908	2,8	5,2
91	8 692	62	2,8	0,0	6 553	4 039	24,6	16,2	1 235	2 396	2,9	6,2
92	22 533	71	4,6	0,0	7 938	3 654	28,2	14,2	1 103	2 355	2,4	5,7
1893	12 978	125	3,0	0,0	7 912	4 850	27,7	17,5	1 283	3 012	2,7	7,2
94	13 568	26	3,6	0,0	7 596	5 020	25,1	17,1	1 156	2 684	2,3	5,9
95	19 371	33	5,1	0,0	10 248	5 658	32,3	18,7	1 957	2 915	3,7	6,1
96	15 665	46	4,1	0,0	8 696	6 532	29,6	23,2	1 638	2 995	3,3	6,6
	Wolle: Kunstwolle, Wollenabfälle.				**Schafwolle, roh 2c.**				**Wollengewebe: Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle 2c.; Fußdecken von Filz.[1]**			
1889	14 822	15 893	10,7	11,4	139 872	10 918	279,7	33,3	30	1 164	0,1	5,8
90	12 240	14 663	8,0	9,5	128 614	9 014	244,4	26,1	29	1 177	0,1	5,3
91	11 601	14 266	7,0	8,6	144 416	7 780	245,5	21,0	27	979	0,1	4,3
92	12 338	12 503	7,4	7,5	159 052	7 624	251,5	19,1	34	995	0,1	4,2
1893	12 365	15 534	7,2	9,0	149 063	9 323	229,9	22,4	36	1 026	0,1	4,3
94	12 845	15 491	7,3	8,8	161 079	9 759	222,5	21,5	31	1 024	0,1	4,1
95	13 303	15 341	7,6	8,7	183 202	11 223	248,0	24,4	34	1 335	0,1	5,3
96	12 986	18 322	7,5	10,6	170 245	9 087	237,1	20,8	51	1 339	0,2	5,4
	Plüsche.				**Wollengewebe: Posamentier- und Knopfmacherwaaren.**				**Strumpfwaaren, unbedruckt.**			
1889	31	779	0,3	6,5	12	1 513	0,2	22,7	80	3 824	1,0	38,2
90	36	1 067	0,3	8,5	9	1 503	0,2	21,0	99	3 766	1,1	37,7
91	32	991	0,2	7,1	8	1 230	0,1	16,0	84	3 981	0,9	35,8
92	29	842	0,2	5,9	7	1 073	0,1	12,9	72	3 896	0,7	33,1
1893	52	802	0,4	6,4	13	1 654	0,2	23,2	72	3 529	0,7	28,2
94	60	690	0,5	5,3	13	1 463	0,2	20,5	63	3 479	0,6	27,8
95	46	771	0,4	5,9	11	1 327	0,2	18,6	68	3 750	0,6	30,4
96	45	764	0,3	5,9	10	1 266	0,1	16,5	65	3 391	0,6	27,5

[1]) Vor 1896 ausschließlich der Fußdecken von Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt, bedruckt, sowie der Fußdecken von Wollenfilz.

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Wollengewebe: Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.				**Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.**				**Zink: gestrecktes, gewalztes ꝛc.**			
1889	12	833	0,1	8,7	1 416	18 528	12,3	152,9	217	14 084	0,1	6,0
90	10	732	0,1	7,7	1 554	20 125	13,0	161,0	81	16 178	0,0	7,9
91	9	909	0,1	8,6	1 614	20 293	12,5	148,1	40	15 370	0,0	7,9
92	7	1 093	0,1	9,8	1 558	21 776	11,3	148,1	49	16 304	0,0	7,5
1893	8	1 090	0,1	9,6	1 764	21 606	12,2	140,4	74	17 459	0,0	6,7
94	12	762	0,1	6,3	1 622	19 297	10,5	117,7	275	16 038	0,1	5,4
95	8	724	0,1	6,1	1 437	23 921	9,4	150,7	128	15 921	0,0	5,1
96	9	553	0,1	4,6	2 009	23 794	13,0	149,9	180	16 227	0,1	6,0
	Zink: rohes; Bruchzink ꝛc.				**Zinkwaaren, feine.**				**Zinkweiß und Zinkgrau; Lithopon.**			
1889	7 821	59 981	2,9	24,0	115	932	0,3	2,6	3 043	8 551	1,3	3,0
90	8 625	57 427	3,6	25,6	107	914	0,3	2,6	3 126	8 891	1,5	3,6
91	7 969	57 852	3,4	26,3	82	920	0,2	2,7	3 292	10 398	1,6	4,2
92	13 021	53 287	5,6	22,1	84	789	0,2	2,2	3 008	10 595	1,4	3,8
1893	13 211	62 592	4,8	21,3	100	893	0,2	2,5	2 633	12 343	1,0	4,0
94	17 988	61 800	5,5	18,1	112	842	0,3	2,3	2 513	14 437	0,8	4,3
95	17 542	56 933	5,0	16,1	114	1 032	0,3	2,8	2 906	15 539	0,9	4,5
96	16 343	58 082	5,4	19,0	139	1 206	0,3	3,3	2 899	16 969	1,0	5,3
	Zinn, rohes; Bruchzinn.				**Zinnwaaren, feine.**				**Zucker.**			
1889	9 191	317	17,6	0,6	83	640	0,4	2,6	3 668	522 148	1,4	162,8
90	9 013	573	17,1	1,1	86	731	0,4	2,9	5 990	796 425	2,1	216,1
91	9 081	410	16,8	0,8	63	682	0,3	2,7	5 238	784 085	1,8	227,8
92	8 765	566	16,7	1,1	68	714	0,3	2,8	5 244	607 611	1,8	179,8
1893	10 538	565	17,9	1,0	69	731	0,3	2,8	1 482	705 638	0,6	221,2
94	10 775	613	15,0	0,9	64	819	0,3	2,9	1 155	829 259	0,5	209,2
95	10 581	700	13,5	0,9	79	975	0,3	3,3	1 051	894 048	0,4	192,9
96	13 798	868	17,1	1,1	75	1 010	0,3	3,4	1 168	988 821	0,4	236,4

Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:

Jahr	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
	Tonnen.							
1889	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971
90	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	53 434
91	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571
92	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695
1893	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753
94	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034
95	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036
96	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464
	Wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von (Mühlen- bezw. Oel-) Fabrikaten wurden auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:							
1889	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470
90	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257
91	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812
92	232 952	188 214	—	25 149	103	4 285	3 048	43 128
1893	181 622	26 552	12	21 920	—	3 558	4 672	37 223
94	196 544	33 863	642	28 644	322	2 524	6 146	67 351
95	295 204	165 252	85	29 658	23	2 865	3 942	77 398
96	259 325	166 626	89	19 043	9	1 796	3 539	39 610

5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1896.

Herkunfts- und Bestimmungsländer sind dann angegeben, wenn die mit einem Lande gehandelten Waarenmengen im Jahre 1896 oder früher den Werthbetrag von 0,5 Millionen Mark erreicht haben.

Bezüglich der Auswahl der Waarengattungen s. S. 83.

A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Alabaster und Marmor, roh ꝛc.	**26 655**	**3,2**
Italien	16 779	2,0
Oesterreich-Ungarn	5 540	0,7
Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin	**34**	**3,3**
Großbritannien	10	1,0
Rußland	20	2,0
Ammoniak, schwefelsaures	**32 061**	**5,8**
Belgien	1 515	0,3
Großbritannien	22 344	4,0
Oesterreich-Ungarn	6 319	1,1
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**875**	**3,5**
Frankreich	124	0,5
Großbritannien	173	0,7
Schweiz	423	1,7
Anthracen	**6 305**	**4,7**
Großbritannien	4 711	3,5
Baumwolle, rohe	**281 489**	**226,9**
Belgien	628	0,5
Frankreich	115	0,1
Großbritannien	3 520	2,8
Oesterreich-Ungarn	780	0,8
Egypten	15 774	17,2
Britisch Ostindien ꝛc.	58 998	42,5
China	1 364	1,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	2 258	1,6
Verein. St. v. Amerika	197 225	159,8
Baumwollabfälle	**27 605**	**11,9**
Belgien	1 363	0,6
Frankreich	3 265	1,4
Großbritannien	6 925	3,0
Niederlande	4 580	2,0
Oesterreich-Ungarn	4 281	1,8
Schweiz	1 686	0,7
Verein. St. v. Amerika	4 105	1,8
Baumwollengewebe	**2 878**	**19,0**
Frankreich	163	1,3
Großbritannien	1 954	12,3
Oesterreich-Ungarn	110	0,5
Schweiz	468	4,2
Bernstein-, Elfenbein-, Celluloid- ꝛc. Waaren	**188**	**4,5**
Frankreich	36	0,8
Großbritannien	11	0,3
Oesterreich-Ungarn	123	2,9
Bettfedern:		
gereinigte ꝛc.	**1 044**	**3,8**
Oesterreich-Ungarn	939	3,6
rohe	**7 627**	**15,0**
Großbritannien	279	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 949	8,3
Rußland	1 178	3,1
China	2 715	2,4
Bier	**68 637**	**8,7**
Großbritannien	2 595	0,5
Oesterreich-Ungarn	65 853	8,1
Blauholz	**44 474**	**6,2**
Britisch Westindien ꝛc.	8 598	1,2
Haiti	8 183	1,1
Mexiko	25 299	3,5
Verein. St. v. Amerika	1 524	0,2
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**33 016**	**7,7**
Belgien	12 713	2,8
Großbritannien	5 381	1,2
Mexiko	2 566	0,8
Verein. St. v. Amerika	10 889	2,4
Blumen, frisch oder getrocknet ꝛc.	**2 454**	**6,0**
Frankreich	357	2,1
Italien	988	1,8
Oesterreich-Ungarn	447	0,–
Schweiz	317	0,6
Borke (Holzborke und Gerberlohe)	**95 386**	**7,8**
Freihafen Hamburg	3 900	0,3
Belgien	9 576	0,7
Frankreich	23 482	1,9
Oesterreich-Ungarn	52 294	4,2
Borsten und Borstensurrogate	**3 087**	**18,5**
Großbritannien	134	0,8
Oesterreich-Ungarn	156	0,9
Rußland	2 043	12,3
China	515	3,1
Branntwein	**5 023**	**8,2**
Frankreich	2 541	5,–
Großbritannien	468	0,5
Britisch Westindien ꝛc.	984	1,1
Braunkohlen	**7 637 503**	**45,1**
Oesterreich-Ungarn	7 637 489	45,1
Bücher, Karten, Musikalien	**3 700**	**19,4**
Frankreich	523	2,–
Großbritannien	302	1,6
Niederlande	315	1,7
Oesterreich-Ungarn	1 417	7,4
Rußland	136	0,–
Schweiz	606	3,2
Verein. St. v. Amerika	115	0,6

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Butter	7 857	11,5
Niederlande	1 042	1,6
Oesterreich-Ungarn	3 329	4,7
Rußland	2 112	3,1
Verein. St. v. Amerika	909	1,3
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff	15 816	3,6
Oesterreich-Ungarn	10 882	2,5
Schweden	2 360	0,5
Chinarinde	3 466	1,9
Großbritannien	758	0,4
Niederlande	2 112	1,2
Cigaretten	190	3,4
Rußland	40	0,7
Egypten	95	1,9
Cigarren	325	7,4
Niederlande	72	0,7
Portorico, Cuba	161	5,8
Därme (Blasen, Magen)	15 924	13,9
Belgien	467	0,4
Dänemark	2 306	1,9
Frankreich	507	0,4
Großbritannien	2 322	2,3
Niederlande	711	0,7
Oesterreich-Ungarn	705	0,5
Rußland	1 809	3,6
Verein. St. v. Amerika	6 792	3,7
Edel- und Halbedelsteine, echte Korallen: roh	38,764	1,9
Brasilien	11,225	0,6
Edelsteine und echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung	3,449	2,8
Italien	1,551	1,2
Oesterreich-Ungarn	0,673	0,5
Eier von Geflügel	89 030	76,6
Italien	5 888	5,1
Niederlande	1 299	1,1
Oesterreich-Ungarn	38 867	33,4
Rumänien	883	0,8
Rußland	41 008	35,3
Eisen:		
Roheisen	322 502	16,0
Frankreich	21 148	0,9
Großbritannien	284 297	13,6
Schweden	9 927	1,0
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben 2c.)	23 770	3,5
Großbritannien	5 282	0,7
Schweden	14 740	2,4
Eisenwaaren:		
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	2 021	4,2
Frankreich	524	1,1
Großbritannien	576	1,2
Oesterreich-Ungarn	275	0,6
Verein. St. v. Amerika	294	0,6
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	12 917	9,1
Belgien	1 243	0,8
Frankreich	2 082	1,6
Großbritannien	5 699	3,8
Oesterreich-Ungarn	1 200	0,9
Verein. St. v. Amerika	1 136	0,9
Elfenbein	212	3,4
Belgien	59	0,9
Großbritannien	100	1,6
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	32	0,5
Erdnüsse und frische Erdmandeln	12 391	2,3
Westafrika } ohne deutsche Schutzgebiete	5 152	0,9
Ostafrika } ohne deutsche Schutzgebiete	3 670	0,8
Britisch Ostindien 2c.	3 305	0,6
Erze:		
Blei- und Kupfererze	88 341	8,1
Belgien	33 364	2,9
Großbritannien	2 481	0,4
Oesterreich-Ungarn	25 862	0,8
Rußland	1 073	0,7
Transvaal	4 489	0,7
Britisch Australien	15 393	1,3
Eisenerze	2 586 706	34,8
Belgien	131 596	1,1
Frankreich	98 619	1,3
Niederlande	68 876	0,6
Oesterreich-Ungarn	184 236	2,9
Rußland	13 935	0,2
Schweden	787 581	11,4
Spanien	1 240 055	16,5
Gold-, Silber- und Platinaerze	6 024	15,8
Oesterreich-Ungarn	143	7,2
Rußland	2	2,6
Chile	1 190	0,7
Mexiko	441	1,2
Peru	1 276	1,0
Britisch Australien	2 261	2,4
Manganerze	63 870	3,0
Rußland	35 273	1,7
Spanien	16 978	0,8
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle 2c.	680 251	10,1
Belgien	148 537	2,2
Frankreich	387 798	5,8
Großbritannien	29 285	0,4
Oesterreich-Ungarn	79 248	1,0
Schwefelkies	343 852	6,6
Portugal	53 480	1,0
Spanien	271 737	5,3
Zinkerze	21 493	1,3
Belgien	9 157	0,6

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Farbendruckbilder, Kupferstiche rc.	**617**	**9,3**
Frankreich	86	1,3
Großbritannien	96	1,4
Oesterreich-Ungarn	228	3,4
Schweiz	61	0,9
Verein. St. v. Amerika	50	0,8
Farbholzextrakte	**4 946**	**4,1**
Frankreich	2 863	2,3
Verein. St. v. Amerika	1 456	1,2
Federvieh und Federwild, lebendes	**24 503**	**16,8**
Italien	2 834	2,7
Niederlande	532	0,5
Oesterreich-Ungarn	5 739	4,6
Rußland	15 166	8,8
Fische:		
frische	**59 314**	**25,3**
Belgien	623	0,9
Dänemark	8 613	2,6
Großbritannien	3 727	3,0
Niederlande	2 412	3,4
Norwegen	548	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 024	2,4
Rußland	2 428	1,3
Schweden	38 191	9,9
Verein. St. v. Amerika	469	0,7
gesalzene (außer Heringen), in Fässern rc.; **geräucherte** rc.	**3 524**	**3,8**
Niederlande	2 751	3,0
Flachs, außer neuseeländischem	**54 186**	**31,4**
Belgien	590	0,6
Oesterreich-Ungarn	4 224	2,5
Rußland	48 886	27,9
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	**26 696**	**21,2**
Dänemark	3 327	2,7
Großbritannien	903	0,8
Niederlande	4 402	3,6
Oesterreich-Ungarn	1 113	1,3
Rußland	1 626	1,1
Verein. St. v. Amerika	14 237	10,7
Fleischextrakt rc.	**1 023**	**10,3**
Großbritannien	52	0,6
Argentinien	73	0,9
Uruguay	585	7,3
Verein. St. v. Amerika	48	0,6
Galläpfel	**3 312**	**3,0**
Türkei	943	0,9
China	1 581	1,4
Garn:		
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	**22 465**	**56,9**
Belgien	192	0,5
Großbritannien	19 363	49,2
Schweiz	2 566	6,5
Leinengarn [1]	**10 042**	**14,7**
Belgien	2 525	2,8
Großbritannien	1 442	4,6
Oesterreich-Ungarn	5 401	6,8
Wollengarn	**23 993**	**114,1**
Belgien	2 795	10,4
Frankreich	1 074	4,4
Großbritannien	18 715	93,8
Oesterreich-Ungarn	594	2,5
Schweiz	794	3,0
Gemälde, Zeichnungen	**543**	**10,9**
Belgien	34	0,7
Frankreich	63	1,3
Großbritannien	42	0,8
Italien	36	0,7
Niederlande	37	0,7
Oesterreich-Ungarn	233	4,7
Schweiz	44	0,9
Gerbstoffextrakte	**13 386**	**3,7**
Frankreich	3 862	1,1
Oesterreich-Ungarn	5 865	1,6
Getreide:		
Buchweizen	**25 387**	**2,8**
Rußland	9 108	1,0
Verein. St. v. Amerika	9 727	1,1
Gerste	**1 028 135**	**108,9**
Dänemark	13 274	1,6
Frankreich	4 297	0,5
Niederlande	9 176	0,9
Oesterreich-Ungarn	345 614	48,4
Rumänien	94 679	9,4
Rußland	500 344	41,5
Chile	5 427	0,7
Verein. St. v. Amerika	45 521	4,9
Hafer	**495 054**	**45,1**
Niederlande	4 428	0,5
Oesterreich-Ungarn	1 562	0,2
Rumänien	9 062	0,9
Rußland	424 635	38,2
Verein. St. v. Amerika	49 285	4,6
Mais und Dari	**821 351**	**58,3**
Bulgarien	3 442	0,2
Oesterreich-Ungarn	17 006	1,4
Rumänien	49 407	4,2
Rußland	54 762	3,9
Argentinien	118 527	8,1
Verein. St. v. Amerika	553 981	38,8
Roggen	**1 030 670**	**85,5**
Bulgarien	21 511	2,0
Frankreich	7 309	0,7
Rumänien	129 130	12,0
Rußland	787 971	63,0
Türkei	12 074	1,1
Verein. St. v. Amerika	64 759	5,9

[1] Einschließlich des eindräthigen Jute- und Manillahanfgarns über Nr. 20 englisch.

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Weizen	**1 652 705**	**197,9**
Belgien	11 646	1,4
Bulgarien	6 460	0,8
Niederlande	7 222	0,9
Oesterreich-Ungarn	22 977	3,2
Rumänien	319 956	39,0
Rußland	852 465	98,0
Serbien	10 433	1,2
Türkei	7 614	0,9
Argentinien	141 603	17,6
Verein. St. v. Amerika	266 875	34,2
Britisch Australien	513	0,1
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln ꝛc., Georginenknollen	**9 483**	**9,4**
Belgien	2 315	2,3
Frankreich	665	0,6
Niederlande	5 740	5,7
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	**1 024**	**2,6**
Italien	308	0,8
Oesterreich-Ungarn	697	1,7
Glycerin, rohes	**6 630**	**5,0**
Frankreich	777	0,6
Großbritannien	2 716	2,0
Niederlande	723	0,5
Rußland	1 402	1,1
Gold:		
Bruchgold und Bruchsilber; Pagament	**39,395**	**14,8**
Italien	11,603	4,4
Oesterreich-Ungarn	8,162	3,1
Schweiz	16,724	6,3
gemünzt	**37,507**	**93,9**
Belgien	0,523	1,3
Dänemark	1,318	3,3
Frankreich	0,760	1,9
Großbritannien	0,476	1,2
Italien	0,329	0,8
Niederlande	0,631	1,6
Oesterreich-Ungarn	10,235	25,6
Rumänien	0,204	0,5
Rußland	0,205	0,5
Schweiz	0,437	1,1
China	0,265	0,7
Japan	0,929	2,3
Argentinien	0,400	1,0
Chile	0,901	2,3
Verein. St. v. Amerika	19,602	49,1
roh, auch in Barren	**45,417**	**126,4**
Frankreich	0,605	1,7
Großbritannien	31,285	87,0
Niederlande	0,373	1,0
Oesterreich-Ungarn	0,269	0,7
Rußland	1,712	4,8
China	7,604	21,2
Chile	0,351	1,0
Venezuela	0,241	0,7
Verein. St. v. Amerika	2,494	6,9
Gold- und Silberwaaren	**34,310**	**3,3**
Frankreich	5,474	0,6
Italien	8,034	0,6
Oesterreich-Ungarn	6,246	0,6
Grassamen, Timotheesaat	**10 195**	**4,0**
Großbritannien	4 740	1,5
Verein. St. v. Amerika	1 804	0,8
Guano	**38 120**	**4,6**
Freihafen Hamburg	7 733	1,0
Belgien	8 626	1,1
Norwegen	6 791	0,7
Peru	9 063	1,2
Gummi arabicum ꝛc.	**2 543**	**2,5**
Großbritannien	816	0,6
Gummilack, Schellack	**2 733**	**5,5**
Großbritannien	1 106	2,2
Britisch Ostindien ꝛc.	1 524	3,0
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	**113**	**2,1**
Belgien	63	1,1
Oesterreich-Ungarn	40	0,7
von Pferden	**2 155**	**4,9**
Rußland	793	1,8
Argentinien	422	1,0
Häute und Felle:		
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	**1 499**	**2,4**
Großbritannien	607	1,0
Oesterreich-Ungarn	247	0,4
Kalbfelle, grüne und gesalzene	**4 541**	**3,9**
Belgien	478	0,4
Frankreich	1 506	1,3
Verein. St. v. Amerika	967	0,8
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**7 531**	**16,6**
Dänemark	830	1,8
Oesterreich-Ungarn	1 973	4,3
Rußland	3 320	7,3
Schweden	549	1,2
Argentinien	172	0,4
Rindshäute, grüne und gesalzene	**46 434**	**39,5**
Belgien	2 695	2,3
Frankreich	3 797	3,2
Großbritannien	757	0,6
Niederlande	1 301	1,1
Oesterreich-Ungarn	868	0,7
Schweiz	2 423	2,1
Argentinien	17 293	14,7
Brasilien	6 226	5,3
Chile	406	0,3
Portorico, Cuba	3 133	2,7
Uruguay	2 192	1,9
Verein. St. v. Amerika	3 895	3,3
Rindshäute, gekalkte und trockene	**18 362**	**22,0**
Großbritannien	793	1,0
Niederlande	411	0,5
Oesterreich-Ungarn	399	0,5

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Britisch Ostindien ꝛc.	7 830	9,4
China	1 219	1,5
Argentinien	1 267	1,5
Brasilien	2 515	3,0
Venezuela	428	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 250	1,5
Roßhäute, rohe	**12 235**	**8,9**
Frankreich	2 324	1,3
Großbritannien	3 188	2,1
Oesterreich-Ungarn	311	0,3
Rußland	119	0,1
Argentinien	2 704	2,5
Verein. St. v. Amerika	2 137	1,6
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**12 759**	**19,1**
Frankreich	1 219	1,8
Griechenland	525	0,8
Großbritannien	1 184	1,8
Italien	532	0,8
Oesterreich-Ungarn	3 202	4,8
Rußland	2 116	3,2
Spanien	326	0,5
Türkei	607	0,9
Marokko	344	0,5
Argentinien	753	1,1
Verein. St. v. Amerika	478	0,7
Britisch Australien	389	0,6
Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte ꝛc.	**3 322**	**8,6**
Frankreich	404	1,1
Großbritannien	1 884	4,9
Britisch Ostindien ꝛc.	758	2,0
zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren	**810**	**4,9**
Großbritannien	90	0,5
Rußland	511	3,1
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge	**2 343**	**35,9**
Belgien	88	1,3
Frankreich	158	2,4
Großbritannien	836	12,8
Niederlande	26	0,4
Oesterreich-Ungarn	115	1,8
Rußland	808	12,4
Argentinien	31	0,5
Verein. St. v. Amerika	146	2,2
Hanf, außer Aloe- und Manillahanf	**45 924**	**25,7**
Italien	10 912	7,4
Oesterreich-Ungarn	1 563	0,9
Rußland	32 905	17,1
Heede (Werg)	**28 369**	**10,3**
Italien	2 251	1,2
Niederlande	1 888	0,8
Oesterreich-Ungarn	4 636	1,6
Rußland	16 489	6,3

Waarengattung und Länder der Herkunft	Faß	Millionen Mark
Heringe, gesalzene	**1 218 979**	**25,5**
Großbritannien	465 037	12,4
Niederlande	339 136	6,9
Norwegen	165 924	3,8
Schweden	68 174	0,7
Seewärts	79 345	1,7
Holz:	Tonnen	
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**1 860 915**	**70,2**
Oesterreich-Ungarn	935 752	35,2
Rußland	879 519	33,3
Verein. St. v. Amerika	15 873	0,6
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	**504 770**	**45,4**
Oesterreich-Ungarn	136 503	12,3
Rußland	325 236	29,3
Schweden	34 760	3,1
Verein. St. v. Amerika	6 128	0,6
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	**919 448**	**57,0**
Norwegen	39 277	2,4
Oesterreich-Ungarn	192 164	11,9
Rußland	228 151	14,1
Schweden	355 141	22,0
Verein. St. v. Amerika	85 046	5,3
Brennholz ꝛc.	**154 707**	**3,1**
Oesterreich-Ungarn	77 919	1,6
Rußland	54 819	1,1
Faßdauben, eichene, ungefärbte	**60 340**	**6,6**
Oesterreich-Ungarn	46 682	5,1
Verein. St. v. Amerika	9 140	1,0
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	**25 530**	**6,4**
Mexiko	3 411	0,9
Portorico, Cuba	3 236	0,8
Verein. St. v. Amerika	3 903	1,0
Zentralamerik. Republ.	10 054	2,5
Quebrachoholz, unzerkleinert	**67 395**	**3,4**
Argentinien	67 394	3,4
Hopfen	**3 041**	**7,8**
Oesterreich-Ungarn	2 799	7,6
Hülsenfrüchte:		
Bohnen, trockene	**30 425**	**4,8**
Niederlande	4 096	0,5
Oesterreich-Ungarn	17 926	3,0
Rußland	6 792	1,1
Erbsen, Wicken ꝛc., trockene	**82 313**	**9,4**
Oesterreich-Ungarn	1 852	0,3
Rußland	74 808	8,2

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Indigo	**1 973**	**20,7**
Großbritannien	409	4,3
Niederlande	48	0,5
Oesterreich-Ungarn	49	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	1 267	13,3
Niederl. Ostindien ꝛc.	99	1,0
Zentralamerik. Republ.	69	0,7
Jod	**94**	**2,5**
Großbritannien	52	1,4
Chile	27	0,7
Jute	**98 845**	**24,9**
Großbritannien	9 735	2,4
Britisch Ostindien ꝛc.	89 108	22,5
Käse	**10 196**	**13,0**
Frankreich	593	1,1
Niederlande	5 014	5,5
Schweiz	4 163	5,8
Kaffee, roher	**129 897**	**189,3**
Belgien	259	0,3
Frankreich	838	1,4
Großbritannien	4 284	7,9
Niederlande	7 479	11,2
Portugal	291	0,3
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 148	1,3
Britisch Ostindien ꝛc.	3 237	6,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	14 526	26,1
Brasilien	57 638	69,2
Britisch Westindien ꝛc.	1 096	1,8
Haiti	5 005	7,0
Kolumbien	3 428	5,3
Mexiko	403	0,7
Portorico, Cuba	313	0,6
Venezuela	8 581	13,3
Zentralamerik. Republ.	20 629	35,7
Kakaobohnen, roh	**12 210**	**12,1**
Großbritannien	459	0,5
Portugal	1 738	1,6
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 042	0,9
Brasilien	1 045	0,9
Britisch Westindien ꝛc.	863	0,9
Ecuador	3 926	4,2
Haiti	1 324	1,1
Venezuela	462	0,6
Kalk:		
natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel	**216 641**	**4,8**
Belgien	132 780	2,9
Oesterreich-Ungarn	72 436	1,6
natürlicher phosphorsaurer	**216 950**	**10,8**
Belgien	29 819	1,5
Frankreich	17 183	0,9
Verein. St. v. Amerika	161 152	8,1
Kampher	**1 112**	**2,8**
China	651	1,6
Japan	342	0,9
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon	**192 807**	**6,7**
Großbritannien	73 704	2,6
Oesterreich-Ungarn	83 120	2,9
Schweden	15 466	0,5
Kartoffeln, frische	**183 009**	**6,5**
Belgien	33 068	1,1
Italien	8 088	0,7
Niederlande	73 273	2,2
Oesterreich-Ungarn	19 454	0,7
Rußland	39 099	1,0
Katechu	**9 012**	**3,2**
Britisch Ostindien ꝛc.	8 374	2,9
Kautschuck u. Guttapercha	**8 280**	**34,8**
Frankreich	394	1,7
Großbritannien	2 883	12,1
Niederlande	137	0,6
Rußland	566	2,4
Deutsch Westafrika	345	1,4
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 753	7,4
Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	388	1,6
Britisch Ostindien ꝛc.	564	2,4
Niederl. Ostindien ꝛc.	62	0,3
Brasilien	498	2,1
Kautschuckwaaren, feine, aus weichem Kautschuck	**583**	**4,7**
Rußland	484	3,9
Kaviar	**403**	**4,4**
Rußland	180	3,3
Verein. St. v. Amerika	218	1,0
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	**29 871**	**23,5**
Frankreich	2 818	2,6
Italien	1 175	0,9
Oesterreich-Ungarn	14 888	11,3
Rußland	8 351	6,7
Verein. St. v. Amerika	1 189	0,9
Kleider, Leibwäsche, Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc., wollene Leibwäsche; Corsets	**174**	**3,1**
Frankreich	38	0,7
Großbritannien	28	0,5
Niederlande	42	0,8
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle	**602 159**	**45,1**
Freihafen Hamburg	7 444	0,6
Belgien	38 249	2,9
Frankreich	14 816	1,2
Großbritannien	10 601	0,8
Niederlande	47 846	3,7
Norwegen	11 325	0,9
Oesterreich-Ungarn	124 076	9,3
Rußland	288 896	21,4
Britisch Ostindien ꝛc.	13 053	0,9
Argentinien	25 224	1,8
Verein. St. v. Amerika	8 474	0,6

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Knochenmehl	**25 184**	**2,5**
Rußland	12 275	1,2
Britisch Ostindien ꝛc.	6 098	0,6
Koks	**393 881**	**6,5**
Belgien	259 848	4,1
Großbritannien	52 312	1,0
Korkholz, rohes	**10 730**	**7,0**
Portugal	9 875	6,4
Korkstopfen, Korksohlen ꝛc.	**1 375**	**4,7**
Portugal	231	0,8
Spanien	964	3,3
Kupfer, rohes	**56 115**	**54,7**
Freihafen Hamburg	2 372	2,3
Großbritannien	7 478	7,3
Japan	1 916	1,8
Chile	827	0,8
Verein. St. v. Amerika	42 504	41,4
Leder:		
Handschuhleder, Korduan, Marokin ꝛc.	**945**	**9,0**
Frankreich	587	5,6
Großbritannien	175	1,7
Oesterreich-Ungarn	74	0,7
Sohlleder	**1 680**	**4,0**
Chile	1 436	3,4
Lederwaaren:		
feine	**752**	**13,5**
Belgien	107	1,9
Frankreich	108	1,9
Großbritannien	115	2,1
Italien	30	0,5
Oesterreich-Ungarn	334	6,0
Handschuhe	**154**	**7,7**
Frankreich	9	0,4
Oesterreich-Ungarn	131	6,5
Leinsaat	**289 388**	**47,2**
Belgien	1 598	0,3
Niederlande	20 390	3,4
Oesterreich-Ungarn	4 098	0,7
Rußland	169 010	26,2
Britisch Ostindien ꝛc.	69 834	12,7
Argentinien	19 242	3,0
Leinwand ꝛc.[1]	**693**	**5,3**
Großbritannien	358	3,7
Oesterreich-Ungarn	236	1,1
Lokomotiven, Lokomobilen	**2 030**	**1,6**
Großbritannien	1 849	1,5
Lumpen	**37 668**	**7,5**
Belgien	11 744	2,3
Frankreich	7 985	1,6
Niederlande	6 159	1,2
Rußland	3 471	0,7
Schweiz	3 008	0,6
Malz	**89 721**	**20,8**
Oesterreich-Ungarn	89 231	20,7
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Holz	**2 797**	**1,9**
Großbritannien	1 942	1,3
überwiegend aus Gußeisen	**46 897**	**26,3**
Belgien	2 393	1,3
Frankreich	1 679	0,9
Großbritannien	30 378	17,0
Oesterreich-Ungarn	1 249	0,7
Schweiz	4 477	2,5
Verein. St. v. Amerika	4 733	2,7
Nähmaschinen und Theile davon	**3 542**	**3,4**
Großbritannien	2 541	2,0
Verein. St. v. Amerika	934	1,3
Mineralöl:		
Petroleum	**853 642**	**59,8**
Oesterreich-Ungarn	21 579	1,6
Rußland	43 122	3,0
Verein. St. v. Amerika	787 629	55,1
Schmieröle	**81 256**	**13,7**
Freihafen Hamburg	4 028	0,7
Belgien	2 160	0,4
Rußland	41 028	7,0
Verein. St. v. Amerika	30 607	5,1
Mohn	**20 541**	**4,6**
Türkei	1 627	0,4
Britisch Ostindien ꝛc.	16 708	3,7
Mühlenfabrikate:		
Mehl aus Getreide ꝛc.	**48 535**	**9,0**
Frankreich	6 372	0,9
Oesterreich-Ungarn	31 149	6,7
Verein. St. v. Amerika	6 169	0,9
Nickelmetall, rohes	**951**	**2,4**
Großbritannien	832	2,1
Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.	**11 019**	**3,9**
Frankreich	3 788	1,6
Italien	4 271	1,2
Obst:		
frisches ꝛc.	**105 675**	**22,8**
Belgien	18 696	4,7
Frankreich	5 168	1,0
Italien	4 163	1,4
Niederlande	15 333	2,6
Oesterreich-Ungarn	35 079	8,4
Schweden	2 483	0,4
Schweiz	13 206	1,6
Verein. St. v. Amerika	7 820	1,4

[1]) Einschließlich der ungefärbten ꝛc. Gewebe aus Jute, Manillahanf ꝛc., mit mehr als 40 Fäden in Kette und Schuß zusammen auf 4 qcm Gewebefläche, sowie dergleichen gefärbten Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
getrocknet 2c.	**41 506**	**14,6**
Frankreich	1 625	1,3
Niederlande	580	0,2
Oesterreich-Ungarn	16 484	5,1
Serbien	13 227	4,1
Verein. St. v. Amerika	8 412	3,3
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**320**	**5,5**
Bulgarien	1	0,5
Frankreich	48	0,9
Großbritannien	35	1,2
Italien	59	0,6
Türkei	1	0,6
Verein. St. v. Amerika	34	0,5
Baumöl in Fässern, auch denaturirtes	**14 061**	**8,0**
Frankreich	1 208	0,9
Italien	9 276	5,4
Spanien	1 588	0,8
Türkei	1 549	0,8
Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes	**27 047**	**9,6**
Großbritannien	13 715	4,6
Niederlande	2 954	1,1
Verein. St. v. Amerika	9 934	3,7
Leinöl in Fässern	**19 693**	**5,7**
Großbritannien	7 767	2,3
Niederlande	10 994	3,2
Palm- und Kokosnußöl	**13 538**	**4,7**
Großbritannien	2 003	0,7
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	8 725	3,0
Oelkuchen	**310 886**	**29,7**
Freihafen Hamburg	29 175	3,2
Frankreich	28 614	3,1
Niederlande	21 921	2,4
Oesterreich-Ungarn	8 838	0,8
Rußland	105 567	8,4
Britisch Ostindien 2c.	7 555	0,8
Verein. St. v. Amerika	94 352	9,4
Palmkerne, Koprah 2c.	**137 208**	**26,7**
Großbritannien	30 127	5,7
Deutsch Westafrika	6 720	1,3
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	91 679	17,4
Britisch Ostindien 2c.	4 414	1,1
Niederl. Ostindien 2c.	3 139	0,8
Pech, außer Asphalt	**52 088**	**7,3**
Belgien	5 663	0,8
Großbritannien	33 316	4,7
Niederlande	10 563	1,5
Perlmuschelschalen 2c., **rohe**	**1 203**	**2,9**
Großbritannien	253	0,6
Japan	252	0,6
Pfeffer	**4 471**	**2,4**
Britisch Ostindien 2c.	3 035	1,6
Raps und Rübsaat	**90 282**	**17,6**
Belgien	2 279	0,5
Oesterreich-Ungarn	2 072	0,4
Rumänien	5 004	1,0
Rußland	42 770	7,9
Britisch Ostindien 2c.	35 178	7,1
Reis	**127 251**	**19,1**
Freihafen Hamburg	3 052	0,5
Belgien	2 603	0,5
Dänemark	7 049	1,3
Niederlande	20 113	3,6
Britisch Ostindien 2c.	90 636	12,7
Salpeter (Chilesalpeter)	**449 028**	**67,4**
Belgien	564	0,1
Chile	447 779	67,2
Schiefer	**53 583**	**4,2**
Belgien	9 219	0,7
Frankreich	8 297	0,7
Großbritannien	28 299	2,3
Schmalz	**91 621**	**45,2**
Niederlande	4 590	2,3
Oesterreich-Ungarn	1 049	0,5
Verein. St. v. Amerika	84 455	41,7
Schmuckfedern, rohe	**243**	**7,3**
Frankreich	73	2,2
Großbritannien	49	1,5
Oesterreich-Ungarn	49	1,5
Verein. St. v. Amerika	22	0,7
Seide:		
Floretseide, ungefärbt	**1 584**	**21,1**
Frankreich	261	2,8
Großbritannien	24	0,3
Italien	171	1,9
Oesterreich-Ungarn	131	2,0
Schweiz	992	14,1
Rohseide, gefärbt	**94**	**4,1**
Frankreich	10	0,4
Schweiz	82	3,6
Rohseide, ungefärbt	**2 576**	**83,7**
Frankreich	152	4,9
Großbritannien	42	1,4
Italien	1 586	51,5
Oesterreich-Ungarn	40	1,3
Schweiz	737	24,0
China	16	0,5
Seidenabfälle	**1 059**	**6,1**
Frankreich	171	1,0
Italien	109	0,6
Oesterreich-Ungarn	50	0,3
Schweiz	590	3,4
Seidenwaaren:		
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls	**135**	**3,4**
Frankreich	67	1,7
Großbritannien	38	1,0

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**265**	**11,9**
Frankreich	115	5,2
Großbritannien	16	0,7
Oesterreich-Ungarn	11	0,5
Schweiz	105	4,7
Spitzen und Blonden	**114**	**6,2**
Frankreich	106	5,7
Sesam	**23 253**	**5,5**
Türkei	2 857	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	18 791	4,3
Silber:		
gemünzt	**20,785**	**1,7**
Oesterreich-Ungarn	11,705	1,0
roh	**127,753**	**11,6**
Freihafen Hamburg	20,767	1,9
Belgien	8,125	0,7
Großbritannien	82,673	7,5
Niederlande	7,114	0,6
Steine, roh oder blos behauen	**767 908**	**15,4**
Belgien	44 178	0,9
Dänemark	49 923	1,0
Frankreich	54 146	1,1
Norwegen	26 575	0,5
Oesterreich-Ungarn	143 547	2,9
Rußland	47 744	1,0
Schweden	340 003	6,8
Schweiz	41 945	0,8
Steinkohlen	**5 476 753**	**61,1**
Belgien	507 533	5,3
Großbritannien	4 307 463	47,4
Niederlande	73 336	1,0
Oesterreich-Ungarn	560 855	7,0
Steinkohlentheeröle, leichte	**11 305**	**6,8**
Belgien	1 600	1,0
Großbritannien	8 105	4,9
Stroh, Häcksel	**28 353**	**1,3**
Niederlande	11 495	0,5
Oesterreich-Ungarn	3 792	0,1
Strohbänder	**1 312**	**3,6**
Großbritannien	272	0,5
Italien	58	0,6
Schweiz	111	0,7
China	721	1,1
Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.	**9 930**	**5,0**
Britisch Ostindien ꝛc.	9 620	4,8
Südfrüchte:		
Apfelsinen ꝛc., frische	**31 323**	**8,5**
Italien	28 059	7,6
Oesterreich-Ungarn	1 086	0,3
Spanien	1 477	0,4
Korinthen	**26 661**	**5,3**
Griechenland	25 880	5,2

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Mandeln, getrocknete	**8 433**	**7,9**
Frankreich	378	0,4
Italien	7 523	7,1
Rosinen	**31 498**	**10,6**
Türkei	29 380	9,9
Superphosphat	**81 740**	**4,1**
Freihafen Hamburg	24 238	1,2
Belgien	32 027	1,6
Großbritannien	15 964	0,8
Niederlande	3 763	0,2
Tabackblätter, unbearbeitete	**54 025**	**102,6**
Niederlande	7 080	23,0
Türkei	1 044	2,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	12 258	39,8
Brasilien	14 885	16,4
Haiti	4 515	4,1
Kolumbien	1 744	1,7
Mexiko	680	2,6
Portorico, Cuba	781	3,1
Verein. St. v. Amerika	9 566	8,6
Talg	**19 046**	**9,1**
Frankreich	2 216	1,1
Großbritannien	6 884	3,3
Niederlande	937	0,5
Verein. St. v. Amerika	3 775	1,8
Britisch Australien	3 721	1,8
Terpentinharze, Terpentinbalsam	**91 396**	**9,3**
Frankreich	7 754	1,0
Oesterreich-Ungarn	775	0,7
Verein. St. v. Amerika	81 506	7,3
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl	**21 458**	**8,7**
Frankreich	1 495	0,6
Rußland	1 700	0,5
Verein. St. v. Amerika	16 555	7,0
Thee	**2 471**	**4,2**
Großbritannien	223	0,4
China	1 571	2,7
Niederl. Ostindien ꝛc.	256	0,4
Thomasschlacken, gemahlene	**83 765**	**2,1**
Belgien	27 941	0,6
Frankreich	19 044	0,4
Großbritannien	15 020	0,3
Oesterreich-Ungarn	18 711	0,8
Thran (Fisch- und Robbenspeck; Fischthran)	**13 386**	**5,4**
Großbritannien	2 241	0,9
Norwegen	6 829	2,7
Japan	2 224	0,9
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	**22 614**	**10,1**
Belgien	1 633	0,8
Niederlande	3 518	1,3
Oesterreich-Ungarn	5 794	3,1
Schweden	6 255	2,1
Verein. St. v. Amerika	2 305	1,2

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Stück	Millionen Mark
Uhren:		
Taschenuhren in goldenen Gehäusen ..	**248 026**	**12,4**
Schweiz	244 032	12,2
Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse	**653 257**	**8,5**
Schweiz	646 531	8,4
Vieh:		
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	**65 876**	**13,7**
Dänemark	37 052	6,7
Oesterreich-Ungarn	21 485	4,3
Schweden	2 341	0,4
Schweiz	4 456	2,2
Kühe	**82 882**	**24,1**
Dänemark	40 951	8,6
Oesterreich-Ungarn	26 932	8,3
Schweden	4 110	0,7
Schweiz	10 429	6,3
Ochsen	**51 553**	**18,6**
Dänemark	9 589	2,6
Oesterreich-Ungarn	38 297	14,9
Schweden	3 351	0,9
***Pferde**	**103 260**	**73,6**
Belgien	21 453	19,3
Dänemark	15 876	12,4
Frankreich	6 981	6,6
Großbritannien	2 688	4,3
Niederlande	7 703	6,2
Oesterreich-Ungarn	11 633	8,1
Rußland	31 862	12,7
Verein. St. v. Amerika	4 285	3,4
Schweine, außer Spanferkeln	**108 091**	**6,9**
Dänemark	3 099	0,2
Oesterreich-Ungarn	6 091	0,5
Rußland	89 775	5,4
Schweden	8 736	0,7
Stiere	**7 834**	**2,4**
Dänemark	3 967	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 294	0,4
Schweden	2 470	0,7
	Tonnen	
Walfischbarten	**199**	**6,4**
Frankreich	8	0,3
Großbritannien	18	0,7
Norwegen	104	2,6
Verein. St. v. Amerika	70	2,8
Waschschwämme, animalische	**353**	**5,3**
Griechenland	34	0,5
Niederlande	48	0,7
Oesterreich-Ungarn	107	1,6
Britisch Westindien ꝛc.	41	0,6
Verein. St. v. Amerika	42	0,6

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Wein:		
in Fässern	**63 692**	**33,2**
Frankreich	31 563	16,1
Griechenland	2 274	0,8
Italien	9 764	3,0
Oesterreich-Ungarn	7 834	5,2
Portugal	3 031	3,2
Spanien	5 296	3,6
Türkei	2 654	0,6
Schaumwein	**2 325**	**5,2**
Frankreich	2 309	5,2
Weinbeeren, frische	**15 665**	**4,1**
Frankreich	1 579	0,5
Italien	11 382	2,5
Oesterreich-Ungarn	1 701	0,5
Wolle:		
gekämmte Wolle	**8 696**	**29,6**
Belgien	3 746	12,7
Frankreich	2 294	7,8
Großbritannien	2 594	8,8
Kämmlinge	**1 638**	**3,3**
Belgien	291	0,6
Großbritannien	1 103	2,2
Kunstwolle, Wollenabfälle	**12 986**	**7,5**
Belgien	4 553	2,6
Frankreich	1 244	0,7
Großbritannien	3 647	2,1
Oesterreich-Ungarn	2 242	1,3
Schafwolle, roh ꝛc.	**170 245**	**237,1**
Belgien	8 045	22,1
Frankreich	4 625	13,4
Großbritannien	18 316	31,6
Italien	880	0,8
Oesterreich-Ungarn	2 269	3,5
Rußland	1 676	2,2
Kapland	13 383	19,8
Marokko	1 520	1,1
Argentinien	61 727	48,1
Britisch Australien	56 409	93,1
Wollengewebe	**2 779**	**16,1**
Belgien	87	0,5
Frankreich	213	1,4
Großbritannien	1 837	11,4
Oesterreich-Ungarn	177	1,0
Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.	**16 343**	**5,4**
Belgien	9 060	3,3
Großbritannien	4 392	1,2
Zinn, rohes ꝛc.; Bruchzinn	**13 798**	**17,1**
Großbritannien	5 848	7,3
Niederlande	3 143	3,9
Britisch Ostindien ꝛc.	1 673	2,1
Niederl. Ostindien ꝛc.	2 757	3,4

*) Einschließlich der Fohlen.

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Alizarin	**8 526**	**10,7**
Großbritannien	2 421	3,0
Oesterreich-Ungarn	377	0,5
Britisch Ostindien 2c.	2 171	2,7
Verein. St. v. Amerika	1 616	2,0
Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifibrin	**77**	**5,1**
Großbritannien	10	0,7
Rußland	8	0,5
Japan	17	0,6
Verein. St. v. Amerika	16	1,4
Aluminium-, Nickel- 2c. Waaren	**1 977**	**8,2**
Großbritannien	186	0,8
Niederlande	180	0,7
Oesterreich-Ungarn	208	0,9
Rußland	232	1,0
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**16 233**	**64,9**
Belgien	757	3,0
Frankreich	774	3,1
Großbritannien	3 603	14,4
Italien	848	3,4
Niederlande	312	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 530	6,1
Rußland	717	2,9
Schweden	333	1,3
Schweiz	476	1,9
Spanien	95	0,4
Britisch Ostindien 2c.	801	3,2
China	1 939	7,8
Japan	507	2,0
Verein. St. v. Amerika	2 684	10,7
Anilinöl, Anilinsalze 2c.	**7 708**	**10,0**
Frankreich	708	0,9
Großbritannien	511	0,7
Oesterreich-Ungarn	584	0,8
Rußland	1 417	1,8
Schweiz	1 557	2,0
Verein. St. v. Amerika	1 764	2,3
Baumwolle, rohe	**39 280**	**32,1**
Niederlande	2 208	1,8
Oesterreich-Ungarn	22 679	18,5
Rußland	9 685	7,9
Schweiz	3 592	2,9
Baumwollabfälle	**13 258**	**5,7**
Frankreich	2 097	0,9
Niederlande	3 786	1,6
Oesterreich-Ungarn	4 002	1,7
Baumwollengewebe:		
dichte, gebleicht, auch appretirt	**1 815**	**5,7**
Belgien	274	0,9
Niederlande	188	0,6
Schweiz	212	0,7
Verein. St. v. Amerika	207	0,7
dichte, gefärbt, bedruckt	**16 565**	**57,2**
Belgien	577	2,0
Dänemark	292	1,0
Frankreich	737	2,5
Großbritannien	3 512	12,1
Italien	222	0,8
Niederlande	1 276	4,4
Oesterreich-Ungarn	313	1,1
Rumänien	694	2,4
Schweden	244	0,8
Schweiz	753	2,6
Türkei	264	0,9
Kapland	182	0,6
Argentinien	1 108	3,8
Bolivien	137	0,5
Brasilien	1 533	5,3
Chile	1 060	3,7
Kolumbien	232	0,8
Mexiko	236	0,8
Peru	420	1,5
Uruguay	278	1,0
Venezuela	278	1,0
Verein. St. v. Amerika	565	2,0
Zentralamerik. Republ.	212	0,7
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**3 190**	**21,7**
Belgien	81	0,5
Frankreich	129	0,9
Großbritannien	1 315	8,9
Niederlande	215	1,5
Oesterreich-Ungarn	115	0,8
Schweiz	123	0,8
Britisch Ostindien 2c.	76	0,5
Brasilien	83	0,6
Verein. St. v. Amerika	396	2,7
Spitzen	**463**	**5,6**
Großbritannien	73	0,9
Verein. St. v. Amerika	200	2,4
Stickereien	**280**	**8,4**
Großbritannien	93	2,8
Oesterreich-Ungarn	34	1,0
Verein. St. v. Amerika	39	1,2
Strumpfwaaren	**9 747**	**58,5**
Belgien	256	1,5
Frankreich	117	0,7
Großbritannien	1 213	7,3
Niederlande	462	2,8
Oesterreich-Ungarn	216	1,3
Rumänien	191	1,1
Schweiz	178	1,1
Türkei	191	1,1
Britisch Ostindien 2c.	455	2,7
Argentinien	297	1,8
Brasilien	361	2,2
Britisch Nordamerika	103	0,6
Chile	259	1,6
Mexiko	106	0,6
Peru	93	0,6
Uruguay	130	0,8
Verein. St. v. Amerika	3 956	23,-
Zentralamerik. Republ.	99	0,6
Britisch Australien	329	2,0

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt, außer Gardinenstoffen	766	4,6
Großbritannien	131	0,8
Bernstein-, Elfenbein-, Celluloid- 2c. Waaren	515	15,1
Belgien	18	0,5
Dänemark	19	0,5
Frankreich	47	1,4
Großbritannien	97	2,8
Niederlande	23	0,7
Oesterreich-Ungarn	45	1,3
Rußland	36	1,0
Schweiz	13	0,4
Brasilien	43	1,2
Verein. St. v. Amerika	70	2,0
Bettfedern, gereinigte 2c.	1 436	6,1
Dänemark	195	0,5
Frankreich	76	0,8
Großbritannien	140	0,8
Schweiz	371	1,6
Verein. St. v. Amerika	251	1,1
Bettfedern, rohe	1 178	3,0
Großbritannien	232	1,0
Oesterreich-Ungarn	500	0,6
Bier	78 457	15,9
Belgien	8 916	1,3
Frankreich	14 463	2,0
Italien	2 960	0,5
Niederlande	4 402	0,7
Oesterreich-Ungarn	6 770	1,0
Schweiz	9 504	1,3
China	1 558	0,6
Brasilien	2 022	0,7
Venezuela	1 664	0,6
Verein. St. v. Amerika	6 110	0,9
Zentralamerik. Republ.	1 686	0,6
Britisch Australien	2 617	0,9
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	24 828	5,7
Belgien	2 807	0,6
Frankreich	1 778	0,4
Großbritannien	8 831	2,0
Oesterreich-Ungarn	4 915	1,1
Rußland	2 830	0,7
Blei-, Farben- und Pastellstifte 2c.	1 311	3,7
Großbritannien	312	0,9
Bleiweiß	16 350	5,1
Großbritannien	11 200	3,5
Blumen 2c. aus Webe- oder Wirkwaaren	314	18,8
Großbritannien	36	2,2
Niederlande	18	1,1
Schweiz	11	0,6
Verein. St. v. Amerika	196	11,8
Borsten und Borstensurrogate	1 462	11,0
Belgien	138	1,0
Frankreich	378	2,8
Großbritannien	325	2,4
Oesterreich-Ungarn	131	1,0
Verein. St. v. Amerika	265	2,0
Branntwein	24 687	6,2
Freihafen Hamburg	7 547	1,3
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	3 502	1,2
Bücher, Karten, Musikalien	11 512	62,2
Belgien	207	1,1
Dänemark	156	0,8
Frankreich	365	2,0
Großbritannien	547	3,0
Italien	142	0,8
Niederlande	512	2,8
Oesterreich-Ungarn	5 165	27,9
Rußland	1 023	5,5
Schweden	200	1,1
Schweiz	1 372	7,4
Verein. St. v. Amerika	1 294	7,0
Bürstenbinderwaaren:		
feine	787	15,7
Großbritannien	401	8,0
Niederlande	46	0,9
Schweiz	34	0,7
Verein. St. v. Amerika	66	1,3
Britisch Australien	53	1,1
grobe	1 210	4,8
Großbritannien	553	2,2
Butter	7 101	14,2
Dänemark	1 052	2,1
Großbritannien	5 570	11,3
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff	49 859	12,5
Belgien	5 430	1,4
Frankreich	10 773	2,7
Großbritannien	8 329	2,1
Italien	2 456	0,6
Niederlande	3 759	0,9
Rußland	8 076	2,0
Spanien	2 759	0,7
Verein. St. v. Amerika	4 531	1,1
Cement	478 340	16,4
Dänemark	27 602	1,0
Niederlande	63 977	1,9
Oesterreich-Ungarn	32 817	1,1
Rußland	15 904	0,6
Schweiz	22 484	0,8
Brasilien	30 421	1,1
Verein. St. v. Amerika	196 874	6,9
Britisch Australien	19 838	0,7

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Chinin, Chininsalze ꝛc.	**196**	**5,9**
Italien	25	0,8
Niederlande	17	0,5
Rußland	35	1,0
Verein. St. v. Amerika	66	2,0
Chlorkalium	**85 862**	**12,3**
Belgien	8 361	1,2
Frankreich	9 367	1,3
Großbritannien	12 401	1,8
Verein. St. v. Amerika	46 410	6,7
Cigarren	**638**	**4,2**
Oesterreich-Ungarn	276	1,3
Cyankalium	**657**	**1,6**
Transvaal	383	0,9
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt; Falz-Dachziegel	**32 497**	**3,3**
Belgien	4 009	0,4
Frankreich	8 137	0,8
Schweiz	11 119	1,1
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., unglasirt	**255 314**	**3,8**
Dänemark	75 224	1,1
Oesterreich-Ungarn	67 237	1,0
Rußland	40 006	0,6
Därme (Blasen, Magen)	**1 818**	**3,2**
Oesterreich-Ungarn	477	1,1
Schweiz	197	0,3
Verein. St. v. Amerika	176	0,7
Edelsteine u. echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung	**1,264**	**1,6**
Italien	0,510	0,6
Oesterreich-Ungarn	0,423	0,5
Eisen:		
Brucheisen und Eisenabfälle	**52 466**	**3,0**
Italien	6 703	0,4
Oesterreich-Ungarn	17 796	1,0
Schweiz	16 521	1,0
Eck- und Winkeleisen	**178 887**	**18,7**
Dänemark	6 326	0,6
Großbritannien	38 467	3,7
Italien	9 349	1,0
Niederlande	15 290	1,6
Oesterreich-Ungarn	2 750	0,3
Rußland	33 962	3,8
Schweden	7 529	0,7
Schweiz	40 803	4,6
Argentinien	5 307	0,5
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	**49 529**	**4,5**
Belgien	12 228	0,9
Frankreich	5 963	0,4
Italien	17 827	2,0
Roheisen	**140 449**	**7,7**
Belgien	60 274	2,8
Frankreich	25 189	1,5
Oesterreich-Ungarn	21 401	1,2
Verein. St. von Amerika	15 587	1,0

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.)	**259 461**	**28,7**
Belgien	5 172	0,5
Dänemark	12 843	1,3
Frankreich	2 708	0,3
Italien	6 510	0,7
Niederlande	22 463	2,4
Oesterreich-Ungarn	15 189	1,7
Rumänien	11 269	1,2
Rußland	96 541	11,2
Schweiz	21 950	2,5
Britisch Ostindien ꝛc.	13 449	1,4
China	7 461	0,8
Japan	15 682	1,6
Argentinien	5 092	0,5
Eisenwaaren:		
Drahtstifte	**58 185**	**8,7**
Dänemark	4 218	0,6
Großbritannien	18 591	2,8
Niederlande	2 892	0,4
Britisch Ostindien ꝛc.	2 849	0,4
Japan	8 784	1,3
Britisch Australien	4 900	0,7
Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.	**52 163**	**5,7**
Schweiz	15 830	1,7
Türkei	6 762	0,7
Kapland	6 036	0,7
Brasilien	4 832	0,5
Eisenbahnschienen	**129 413**	**12,4**
Großbritannien	9 591	0,9
Niederlande	6 297	0,6
Rußland	10 566	1,1
Schweiz	20 870	2,1
Türkei	7 759	0,7
Egypten	5 346	0,5
Transvaal	7 141	0,6
Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	4 606	0,4
Niederl. Ostindien ꝛc.	8 332	0,8
Brasilien	17 826	1,6
Eisendraht	**207 116**	**27,5**
Belgien	12 992	1,6
Frankreich	6 562	0,8
Großbritannien	54 445	7,0
Italien	3 082	0,4
Niederlande	10 989	1,4
Oesterreich-Ungarn	4 217	0,5
Portugal	6 177	0,8
Schweiz	6 682	0,8
Kapland	2 371	0,4
Japan	6 143	0,9
Argentinien	26 992	3,9
Brasilien	10 359	1,4
Britisch Nordamerika	3 861	0,5
Uruguay	5 853	0,9
Verein. St. v. Amerika	2 470	0,3
Britisch Australien	24 639	3,5

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Federn, Achsen, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen	**24 795**	**5,7**
Italien	2 921	0,7
Niederlande	2 823	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 678	0,6
Verein. St. v. Amerika	3 739	0,9
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	**20 489**	**36,9**
Belgien	1 010	1,8
Dänemark	410	0,7
Frankreich	628	1,1
Großbritannien	2 658	4,8
Italien	357	0,6
Niederlande	1 573	2,8
Norwegen	291	0,5
Oesterreich-Ungarn	1 468	2,6
Rußland	1 447	2,6
Schweden	362	0,7
Schweiz	1 044	1,9
Spanien	856	1,5
Türkei	404	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	1 055	1,9
China	541	1,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	479	0,9
Argentinien	466	0,8
Brasilien	1 175	2,1
Chile	359	0,6
Mexiko	302	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 026	1,8
ganz grobe Gußwaaren	**18 629**	**2,8**
Niederlande	3 471	0,5
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	**135 023**	**94,5**
Freihafen Hamburg	3 620	2,5
Belgien	5 180	3,6
Bulgarien	1 108	0,8
Dänemark	4 134	2,9
Frankreich	3 698	2,6
Großbritannien	8 438	5,9
Italien	4 825	3,4
Niederlande	14 443	10,1
Norwegen	1 706	1,2
Oesterreich-Ungarn	10 241	7,2
Rumänien	3 655	2,6
Rußland	18 123	12,7
Schweden	2 668	1,9
Schweiz	13 964	9,8
Spanien	2 268	1,6
Türkei	2 319	1,6
Egypten	1 474	1,0
Kapland	1 602	1,1
Transvaal	1 591	1,1
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	972	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	2 026	1,4
China	445	0,3
Niederl. Ostindien ꝛc.	2 710	1,9
Argentinien	4 071	2,8
Brasilien	5 059	3,5
Chile	2 464	1,7

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Mexiko	1 236	0,9
Verein. St. v. Amerika	2 036	1,4
Zentralamerik. Republ.	1 227	0,9
Britisch Australien	2 035	1,4
Kanonenrohre	**277**	**1,2**
Nähnadeln, Nähmaschinennadeln	**1 223**	**11,0**
Frankreich	72	0,6
Britisch Ostindien ꝛc.	53	0,5
China	785	7,1
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	**129 590**	**17,5**
Freihafen Hamburg	4 917	0,6
Belgien	5 439	0,7
Italien	3 767	0,6
Niederlande	17 310	2,4
Oesterreich-Ungarn	4 204	0,5
Rumänien	3 927	0,5
Rußland	58 357	7,6
Schweiz	13 477	2,0
Britisch Ostindien ꝛc.	6 416	1,0
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	**29 160**	**6,1**
Belgien	4 098	0,9
Dänemark	3 050	0,6
Italien	2 296	0,5
Niederlande	2 473	0,5
Schweiz	6 769	1,4
Erze, Eisenerze	**2 642 294**	**7,9**
Belgien	1 302 423	3,6
Frankreich	1 308 029	3,7
Oesterreich-Ungarn	28 772	0,5
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien)	**1 295**	**7,8**
Großbritannien	300	1,8
Niederlande	115	0,7
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	116	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	110	0,7
Essig, Essigsäure ꝛc.	**4 843**	**3,0**
Belgien	930	0,4
Großbritannien	1 289	0,8
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	**4 568**	**50,2**
Belgien	114	1,3
Dänemark	59	0,6
Frankreich	196	2,2
Großbritannien	1 600	17,6
Italien	107	1,2
Niederlande	188	2,1
Oesterreich-Ungarn	607	6,7
Rußland	190	2,1
Schweden	65	0,7
Schweiz	157	1,7
Spanien	67	0,7
Brasilien	62	0,7
Verein. St. v. Amerika	849	9,3

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Fayence- 2c. Waaren, mehrfarbig 2c.	**12 101**	**9,7**
Dänemark	661	0,5
Frankreich	872	0,7
Schweiz	903	0,7
Türkei	795	0,6
Brasilien	853	0,7
Verein. St. v. Amerika	912	0,7
Zentralamerik. Republik	804	0,6
Fische, frische	**6 445**	**7,4**
Belgien	1 418	2,1
Niederlande	881	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 298	1,0
Rußland	1 551	1,2
Schweiz	578	0,6
Flachs, außer neuseeländischem	**21 438**	**12,8**
Belgien	2 360	1,4
Frankreich	7 073	4,2
Großbritannien	683	0,4
Oesterreich-Ungarn	10 982	6,6
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	**3 233**	**3,9**
Frankreich	1 099	1,1
Großbritannien	322	0,4
Schweiz	704	1,1
Garn:		
Baumwollengarn	**4 911**	**13,8**
Belgien	153	0,5
Dänemark	327	0,8
Frankreich	371	1,1
Großbritannien	958	2,0
Italien	192	0,9
Niederlande	876	1,7
Oesterreich-Ungarn	560	1,9
Rußland	189	0,7
Schweiz	244	0,9
Türkei	135	0,6
Vigognegarn	**2 054**	**2,4**
Großbritannien	1 534	1,8
Oesterreich-Ungarn	118	0,1
Wollengarn	**8 238**	**44,9**
Belgien	114	0,6
Dänemark	235	1,3
Frankreich	174	0,9
Großbritannien	1 433	7,6
Italien	190	0,9
Niederlande	184	1,0
Norwegen	94	0,5
Oesterreich-Ungarn	2 923	16,0
Rußland	425	2,4
Schweden	537	2,8
Schweiz	555	3,0
Britisch Ostindien 2c.	92	0,5
China	145	0,8
Japan	506	2,8
Verein. St. v. Amerika	127	0,7
Gemälde, Zeichnungen	**371**	**7,4**
Belgien	19	0,4
Frankreich	32	0,6
Großbritannien	45	0,9
Oesterreich-Ungarn	116	2,3
Schweiz	35	0,7
Verein. St. v. Amerika	25	0,5
Getreide:		
Gerste	**20 968**	**3,2**
Großbritannien	12 548	1,9
Schweiz	3 527	0,6
Hafer	**30 377**	**3,0**
Dänemark	7 297	0,7
Großbritannien	8 003	0,7
Schweiz	11 085	1,2
Roggen	**38 322**	**3,2**
Dänemark	13 287	1,1
Niederlande	6 028	0,6
Schweden	8 315	0,7
Weizen	**75 214**	**9,5**
Dänemark	16 893	2,1
Großbritannien	20 506	2,6
Schweden	33 135	4,1
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln 2c.	**3 905**	**3,4**
Oesterreich-Ungarn	1 214	0,9
Gewehre:		
Jagd- u. Luxusgewehre; Gewehrtheile	**93**	**2,3**
Belgien	22	0,5
für Kriegszwecke	**2 013**	**25,4**
Schweden	63	0,8
Spanien	606	7,6
Türkei	186	2,3
Transvaal	110	1,4
China	612	7,7
Argentinien	75	0,9
Brasilien	16	0,2
Chile	198	2,5
Ecuador	46	0,6
Portorico, Cuba	78	1,0
Glas:		
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- u. Emailwaaren	**4 398**	**8,8**
Frankreich	2 256	4,5
Großbritannien	255	0,5
Hohlglas, gemeines, grün 2c.	**75 811**	**11,4**
Freihafen Hamburg	5 438	0,8
Belgien	7 043	1,1
Großbritannien	21 952	3,3
Niederlande	3 390	0,5
Portugal	4 140	0,6
Argentinien	4 336	0,7
Brasilien	5 107	0,8
Chile	5 901	0,9
Mexiko	3 628	0,5
Verein. St. v. Amerika	2 968	0,4

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Hohlglas, weißes, ungemustert 2c.	21 722	6,1
Frankreich	2 283	0,6
Großbritannien	6 663	1,9
Verein. St. v. Amerika	1 466	0,4
Tafel- und Spiegelglas, belegtes	2 040	2,5
Verein. St. v. Amerika	1 202	1,4
Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt 2c.	4 135	3,4
Großbritannien	667	0,5
Niederlande	603	0,5
Oesterreich-Ungarn	730	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 200	1,0
Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser 2c.	218	3,1
Frankreich	62	0,9
Schweiz	37	0,5
Glycerin, gereinigtes	2 613	3,1
Großbritannien	590	0,7
Gold:		
gemünzt	40,095	100,6
Großbritannien	0,288	0,7
Oesterreich-Ungarn	16,435	41,2
Rumänien	1,411	3,5
Rußland	21,615	54,2
Schweiz	0,093	0,2
roh, auch in Barren	34,747	96,9
Italien	0,684	1,9
Oesterreich-Ungarn	9,676	27,0
Rußland	23,025	64,2
Schweiz	1,191	3,3
Gold- und Silberwaaren	96,702	30,1
Belgien	5,938	1,8
Frankreich	7,149	1,3
Großbritannien	24,572	5,8
Italien	8,030	6,0
Oesterreich-Ungarn	10,597	3,1
Rußland	4,199	2,9
Schweden	1,674	0,7
Schweiz	7,940	2,0
Spanien	1,469	0,7
Argentinien	3,180	0,6
Brasilien	2,588	0,8
Mexiko	0,486	0,4
Goldpräparate	6,418	2,6
Großbritannien	3,812	1,5
Oesterreich-Ungarn	1,414	0,6
Haare:		
von Hasen, Kaninchen 2c.	310	6,7
Frankreich	35	0,8
Großbritannien	40	0,9
Italien	31	0,7
Niederlande	11	0,2
Brasilien	33	0,7
Verein. St. v. Amerika	85	1,8
von Pferden	1 182	3,2
Großbritannien	160	0,4
Italien	123	0,3
Oesterreich-Ungarn	421	1,1
Schweiz	183	0,5
Häute und Felle:		
Kalbfelle, gekalkte und trockene	3 512	8,4
Frankreich	1 815	4,4
Italien	293	0,7
Oesterreich-Ungarn	441	1,1
Spanien	264	0,6
Verein. St. v. Amerika	169	0,4
Rindshäute, grüne und gesalzene	18 926	15,1
Belgien	708	0,6
Dänemark	602	0,5
Frankreich	1 816	1,5
Großbritannien	2 225	1,8
Niederlande	949	0,8
Oesterreich-Ungarn	4 894	3,9
Rußland	4 968	4,0
Schweden	638	0,5
Verein. St. v. Amerika	517	0,4
Rindshäute, gekalkte und trockene	5 156	6,7
Oesterreich-Ungarn	1 697	2,2
Rußland	1 827	2,4
Schweden	296	0,4
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	3 544	5,7
Belgien	788	1,3
Frankreich	493	0,8
Großbritannien	330	0,5
Niederlande	342	0,5
Oesterreich-Ungarn	575	0,9
Verein. St. v. Amerika	742	1,2
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge	1 525	26,8
Belgien	58	1,0
Dänemark	45	0,8
Frankreich	278	4,9
Großbritannien	222	3,9
Italien	46	0,8
Niederlande	38	0,7
Oesterreich-Ungarn	205	3,6
Rumänien	23	0,4
Rußland	375	6,6
Türkei	15	0,3
Verein. St. v. Amerika	141	2,5
Hanf, außer Aloe- und Manillahanf	18 982	11,1
Belgien	1 982	1,2
Dänemark	1 784	1,0
Frankreich	2 452	1,4
Großbritannien	6 892	4,0
Niederlande	1 790	1,1
Norwegen	1 559	0,9
Portugal	684	0,4
Schweden	954	0,6

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Heede (Werg)	10 472	4,0
Belgien	2 719	1,0
Frankreich	1 382	0,5
Großbritannien	2 635	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 362	0,9
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	208 465	8,8
Belgien	52 449	2,2
Frankreich	20 632	0,9
Großbritannien	48 639	2,0
Niederlande	34 121	1,4
Oesterreich-Ungarn	16 587	0,7
Schweiz	25 890	1,1
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer 2c.	72 376	5,4
Frankreich	10 238	0,8
Großbritannien	6 688	0,5
Niederlande	9 350	0,7
Schweiz	25 827	1,9
Brennholz 2c.	133 657	2,7
Schweiz	89 854	1,8
Holzwaaren, feine; Holzbronze	11 581	23,2
Großbritannien	7 145	14,3
Niederlande	519	1,0
Britisch Ostindien 2c.	376	0,8
Brasilien	632	1,3
Britisch Australien	548	1,1
Hopfen	9 868	19,6
Belgien	1 621	2,8
Dänemark	447	1,2
Frankreich	1 408	3,7
Großbritannien	2 681	3,5
Niederlande	478	1,2
Oesterreich-Ungarn	352	0,9
Rußland	413	1,1
Schweden	287	0,7
Schweiz	298	0,8
Brasilien	239	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 049	1,7
Hüte (Herrenhüte aus Filz)	316	6,0
Belgien	95	1,8
Dänemark	32	0,6
Niederlande	42	0,8
Oesterreich-Ungarn	44	0,8
Indigo	581	6,4
Freihafen Hamburg	29	0,3
Oesterreich-Ungarn	238	2,6
Rußland	82	0,9
Instrumente, astronomische 2c.	287	9,6
Belgien	13	0,4
Frankreich	18	0,6
Großbritannien	24	0,8
Italien	16	0,5
Niederlande	16	0,5
Oesterreich-Ungarn	33	1,1
Rußland	68	2,3
Schweiz	11	0,4
Verein. St. v. Amerika	25	0,8
Jodkalium und andere Jodpräparate	142	3,8
Rußland	55	1,5
Kali, schwefelsaures	16 019	2,3
Verein. St. v. Amerika	9 422	1,3
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon	125 674	5,0
Frankreich	14 269	0,6
Niederlande	13 719	0,5
Oesterreich-Ungarn	44 993	1,8
Rußland	22 773	0,9
Kartoffeln, frische	54 177	3,0
Niederlande	7 322	0,4
Schweiz	31 143	1,7
Kautschuck und Guttapercha	1 908	6,1
Großbritannien	557	1,8
Rußland	286	0,9
Verein. St. v. Amerika	713	2,3
Kautschuckwaaren:		
feine Waaren aus weichem Kautschuck	801	6,0
Großbritannien	490	3,7
Gewebe mit Kautschuck 2c. **überzogen** 2c.	390	3,1
Großbritannien	35	0,3
grobe Waaren aus weichem Kautschuck 2c.	1 740	8,3
Dänemark	120	0,6
Großbritannien	286	1,4
Niederlande	132	0,6
Oesterreich-Ungarn	200	1,0
Schweden	118	0,6
Schweiz	192	0,9
Hartgummiwaaren	641	4,8
Frankreich	144	1,1
Großbritannien	153	1,2
Klaviere 2c.	9 604	22,1
Großbritannien	4 005	9,2
Niederlande	578	1,3
Rußland	682	1,6
Schweiz	232	0,5
Kapland	275	0,6
Brasilien	198	0,5
Britisch Australien	1 394	3,2
Kleesaat, Esparsette- 2c. **Saat**	11 634	10,6
Belgien	656	0,6
Dänemark	2 857	2,6
Großbritannien	4 630	4,2
Niederlande	559	0,5
Oesterreich-Ungarn	318	0,3
Schweden	1 102	1,0
Verein. St. v. Amerika	500	0,5

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:		
aus Baumwolle rc.; wollene Leibwäsche; Corsets	**7 110**	**94,4**
Belgien	143	1,9
Dänemark	190	2,3
Frankreich	91	1,3
Großbritannien	3 115	41,4
Niederlande	1 356	18,3
Norwegen	207	2,7
Oesterreich-Ungarn	88	1,2
Rußland	73	1,0
Schweden	107	1,4
Schweiz	748	9,9
Britisch Ostindien rc.	37	0,5
Brasilien	36	0,5
Britisch Nordamerika	162	2,3
Chile	54	0,6
Verein. St. v. Amerika	335	4,4
aus Seide u. Halbseide rc.	**284**	**14,2**
Großbritannien	39	2,0
Niederlande	79	3,9
Oesterreich-Ungarn	9	0,5
Schweden	9	0,5
Schweiz	26	1,3
Türkei	10	0,5
Brasilien	14	0,7
Chile	8	0,4
Verein. St. v. Amerika	17	0,9
Leibwäsche, baumwollene und leinene	**1 655**	**11,6**
Dänemark	104	0,7
Großbritannien	77	0,5
Niederlande	500	3,5
Rußland	116	0,8
Schweiz	222	1,6
Brasilien	117	0,8
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle	**17 506**	**1,5**
Dänemark	9 572	0,8
Koks	**2 216 395**	**36,0**
Belgien	234 702	3,1
Frankreich	866 698	14,0
Italien	24 388	0,7
Niederlande	137 599	2,1
Oesterreich-Ungarn	535 726	9,3
Rußland	194 253	3,1
Schweiz	80 468	1,8
Britisch Australien	43 492	0,6
Kupfer und Kupferlegirungen:		
Kupfer, rohes	**5 996**	**6,0**
Oesterreich-Ungarn	2 625	2,7
Rußland	2 418	2,4
in Stangen und Blechen, unplattirt	**5 406**	**6,8**
Niederlande	527	0,7
Norwegen	300	0,4
Schweiz	784	1,0
China	907	1,1

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Stück	Millionen Mark
Kupfer- und Messing- rc. Waaren:		
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	**4 156**	**12,1**
Spanien	284	0,8
Türkei	384	1,1
Transvaal	470	1,4
China	613	1,8
Argentinien*	915	2,7
Brasilien	213	0,6
Portorico, Cuba	308	0,9
feine	**5 961**	**19,8**
Belgien	314	1,0
Dänemark	207	0,7
Frankreich	263	0,9
Großbritannien	977	3,2
Italien	160	0,5
Niederlande	339	1,1
Oesterreich-Ungarn	415	1,4
Rußland	799	2,6
Schweden	184	0,6
Schweiz	351	1,2
Spanien	327	1,1
Britisch Ostindien rc.	172	0,6
Argentinien	248	0,8
Verein. St. v. Amerika	176	0,6
grobe Kupferschmiede- rc. Waaren	**2 650**	**5,4**
Freihafen Hamburg	241	0,5
Großbritannien	297	0,6
Oesterreich-Ungarn	266	0,5
Rußland	282	0,6
Schweiz	337	0,7
Kupfer- rc. Draht, unplattirt	**5 910**	**7,8**
Großbritannien	1 317	1,7
Rußland	424	0,6
Schweiz	1 456	1,9
Leder:		
Handschuhleder, Korduan, Marokin rc.	**4 466**	**42,4**
Belgien	246	2,3
Dänemark	82	0,8
Frankreich	329	3,1
Großbritannien	1 218	11,6
Italien	305	2,9
Niederlande	114	1,1
Oesterreich-Ungarn	841	8,0
Portugal	42	0,4
Rumänien	76	0,7
Rußland	180	1,7
Schweden	83	0,8
Schweiz	144	1,4
Spanien	93	0,9
Türkei	67	0,6
Brasilien	76	0,7
Chile	54	0,5
Verein. St. v. Amerika	268	2,5

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Lederwaaren:		
feine	**2 775**	**50,0**
Belgien	107	1,9
Dänemark	146	2,6
Frankreich	88	1,6
Großbritannien	1 064	19,1
Italien	49	0,9
Niederlande	256	4,6
Norwegen	55	1,0
Oesterreich-Ungarn	137	2,5
Rußland	68	1,2
Schweden	115	2,1
Schweiz	184	3,3
Argentinien	29	0,5
Brasilien	43	0,8
Chile	19	0,3
Verein. St. v. Amerika	201	3,6
Britisch Australien	33	0,6
grobe	**1 396**	**8,2**
Großbritannien	83	0,5
Oesterreich-Ungarn	86	0,5
Rußland	161	1,0
Schweiz	315	1,9
Argentinien	146	0,9
Chile	120	0,7
Handschuhe	**315**	**18,9**
Belgien	12	0,7
Großbritannien	66	3,9
Niederlande	9	0,6
Oesterreich-Ungarn	40	2,4
Verein. St. v. Amerika	167	10,0
Waaren aus feinem Wachstuch rc.	**729**	**6,3**
Belgien	141	1,2
Großbritannien	125	1,1
Niederlande	85	0,7
Schweiz	84	0,7
Leim, Leimgallerte	**4 575**	**3,5**
Großbritannien	1 587	1,2
Leinenwaaren:		
Damast	**395**	**2,4**
Großbritannien	94	0,6
Verein. St. v. Amerika	202	1,2
Leinwand rc.	**2 137**	**8,2**
Dänemark	399	1,3
Schweden	233	0,8
Schweiz	218	0,9
Verein. St. v. Amerika	483	2,4
verarbeitetes Tisch-, Bett- rc. Zeug	**547**	**2,7**
Verein. St. v. Amerika	456	2,2
Leinsaat	**22 629**	**3,7**
Großbritannien	11 353	1,8
Norwegen	3 294	0,5
Lokomotiven, Lokomobilen	**15 081**	**13,9**
Dänemark	778	0,8
Oesterreich-Ungarn	734	0,7
Rumänien	259	0,3
Rußland	9 199	7,8
Schweiz	285	0,3
Transvaal	1 589	1,5
Niederl. Ostindien rc.	434	0,5
Lumpen	**40 280**	**6,0**
Großbritannien	12 754	1,9
Oesterreich-Ungarn	4 375	0,7
Rußland	4 410	0,7
Verein. St. v. Amerika	12 812	1,9
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Gußeisen	**110 277**	**68,4**
Freihafen Hamburg	826	0,5
Belgien	6 511	4,0
Dänemark	2 532	1,6
Frankreich	10 696	6,6
Großbritannien	2 558	1,6
Italien	4 497	2,8
Niederlande	4 874	3,0
Norwegen	2 006	1,2
Oesterreich-Ungarn	17 417	10,8
Rumänien	1 484	0,9
Rußland	28 892	17,9
Schweden	6 203	3,8
Schweiz	7 199	4,5
Spanien	1 808	1,1
Transvaal	1 617	1,0
Japan	1 206	0,7
Niederl. Ostindien rc.	1 195	0,7
Argentinien	1 086	0,7
Brasilien	1 668	1,0
Chile	553	0,3
überwiegend aus Schmiedeeisen	**19 858**	**14,9**
Belgien	1 096	0,8
Dänemark	743	0,6
Frankreich	801	0,6
Großbritannien	1 083	0,8
Niederlande	1 807	1,4
Oesterreich-Ungarn	1 899	1,4
Rumänien	708	0,5
Rußland	4 426	3,3
Schweden	1 613	1,2
Schweiz	799	0,6
Nähmaschinen und Theile davon	**10 064**	**11,3**
Belgien	684	0,5
Frankreich	1 149	1,0
Großbritannien	929	1,2
Oesterreich-Ungarn	585	0,7
Rußland	1 802	1,7
Brasilien	674	1,1
Melasse	**31 329**	**1,1**
Frankreich	29 816	1,0
Mineralwasser	**40 749**	**8,2**
Belgien	8 752	1,8
Großbritannien	7 389	1,5
Niederlande	12 194	2,4
Oesterreich-Ungarn	2 785	0,6
Verein. St. v. Amerika	3 284	0,6

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel	**2 704**	**6,8**
Großbritannien	309	0,8
Niederlande	813	2,0
Schweiz	650	1,6
Mühlenfabrikate:		
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	**21 590**	**3,6**
Dänemark	4 534	0,7
Rußland	9 312	1,4
Schweiz	2 411	0,5
Mehl aus Getreide ꝛc.	**149 967**	**17,3**
Dänemark	18 613	2,2
Großbritannien	10 594	1,5
Niederlande	29 048	3,1
Norwegen	47 949	5,8
Rußland	23 868	2,6
Schweden	9 470	1,1
Schweiz	7 679	0,7
Obst, frisches ꝛc.	**10 588**	**4,0**
Großbritannien	6 130	2,8
Schweiz	1 706	0,4
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**273**	**3,3**
Oesterreich-Ungarn	42	0,5
Verein. St. v. Amerika	35	0,4
Palm-, und Kokosnußöl	**23 058**	**8,0**
Großbritannien	13 688	4,7
Oesterreich-Ungarn	6 227	2,1
Rüböl, Rapsöl in Fässern	**8 724**	**3,7**
Freihafen Hamburg	972	0,4
Großbritannien	6 723	2,8
Oelkuchen	**106 684**	**11,0**
Dänemark	18 056	1,7
Großbritannien	42 124	4,5
Niederlande	24 719	2,7
Schweden	12 003	1,1
Papier:		
Bunt-, Gold- u. Silberpapier ꝛc.	**7 089**	**28,4**
Belgien	270	1,1
Dänemark	134	0,5
Frankreich	392	1,6
Großbritannien	2 171	8,7
Niederlande	254	1,0
Oesterreich-Ungarn	351	1,4
Schweiz	232	0,9
Spanien	104	0,4
Japan	244	1,0
Brasilien	161	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 985	7,9
Packpapier, geglättet	**16 223**	**6,0**
Belgien	1 519	0,6
Großbritannien	8 824	3,3
Niederlande	1 931	0,7
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet	**15 824**	**3,8**
Großbritannien	6 428	1,5
photographisches Papier	**345**	**3,1**
Großbritannien	65	0,6
Oesterreich-Ungarn	59	0,5
Verein. St. v. Amerika	33	0,3
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	**45 192**	**13,7**
Großbritannien	16 206	4,4
Niederlande	6 679	2,0
Japan	2 104	0,6
Argentinien	4 052	1,3
Brasilien	3 482	1,1
nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier)	**5 771**	**5,5**
Großbritannien	2 034	1,9
Niederlande	615	0,6
Papier- und Pappwaaren	**10 297**	**16,5**
Belgien	608	1,0
Frankreich	333	0,5
Großbritannien	2 371	3,8
Niederlande	1 208	1,9
Oesterreich-Ungarn	776	1,2
Schweiz	554	0,9
Argentinien	502	0,8
Brasilien	360	0,6
Verein. St. v. Amerika	875	1,4
Porzellan und porzellanartige Waaren:		
mehrfarbig ꝛc.	**18 259**	**32,9**
Belgien	315	0,6
Frankreich	380	0,7
Großbritannien	4 753	8,6
Niederlande	473	0,9
Oesterreich-Ungarn	434	0,8
Britisch Nordamerika	306	0,6
Verein. St. v. Amerika	8 844	15,9
weiß	**3 365**	**3,0**
Großbritannien	586	0,5
Preß- und Torfkohlen	**224 366**	**3,5**
Niederlande	96 573	1,2
Schweiz	111 287	2,1
Pottasche	**12 673**	**4,2**
Belgien	2 232	0,7
Großbritannien	2 369	0,8
Niederlande	3 315	1,1
Verein. St. v. Amerika	1 277	0,4
Salpeter (Kalisalpeter)	**11 323**	**4,3**
Großbritannien	4 319	1,6
Niederlande	1 824	0,7
Salz:		
Abraumsalze	**285 023**	**6,3**
Großbritannien	35 685	0,8
Schweden	43 702	1,0
Verein. St. v. Amerika	140 869	3,1
Siede-, Stein- ꝛc. Salz	**214 060**	**2,5**
Britisch Ostindien ꝛc.	45 362	0,4

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Schießpulver	**1 972**	**3,9**
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 009	2,0
China	293	0,6
Brasilien	106	0,2
Schmuckfedern, zugerichtete	**57**	**5,1**
Großbritannien	9	0,8
Verein. St. v. Amerika	32	2,9
Seide:		
Floretseide, gefärbt	**133**	**2,6**
Oesterreich-Ungarn	49	1,0
Schweiz	30	0,6
Floretseide, ungefärbt	**334**	**3,6**
Frankreich	37	0,4
Großbritannien	41	0,5
Oesterreich-Ungarn	63	0,7
Schweiz	180	1,9
Rohseide, gefärbt	**329**	**15,3**
Belgien	13	0,6
Großbritannien	20	0,9
Italien	101	4,7
Oesterreich-Ungarn	46	2,1
Schweiz	138	6,4
Rohseide, ungefärbt	**141**	**4,6**
Frankreich	6	0,2
Großbritannien	27	0,9
Oesterreich-Ungarn	31	1,0
Rußland	26	0,8
Schweiz	35	1,1
Zwirn aus Seide	**88**	**3,5**
Oesterreich-Ungarn	17	0,7
Rußland	14	0,6
Seidenwaaren:		
halbseidene Bänder ohne Metallfäden	**967**	**21,3**
Belgien	115	2,5
Großbritannien	323	7,1
Niederlande	72	1,6
Oesterreich-Ungarn	41	0,9
Schweiz	23	0,5
Verein. St. v. Amerika	235	5,2
halbseidene Posamentier- 2c. Waaren	**190**	**3,2**
Großbritannien	60	1,0
Niederlande	55	0,9
Verein. St. v. Amerika	20	0,3
halbseidene Strumpfwaaren	**124**	**3,1**
Großbritannien	67	1,7
Verein. St. v. Amerika	19	0,5
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls	**3 021**	**77,0**
Belgien	128	3,3
Dänemark	39	1,0
Frankreich	277	7,1
Großbritannien	761	19,4
Italien	73	1,9
Niederlande	84	2,1
Norwegen	24	0,6
Oesterreich-Ungarn	37	0,9
Rumänien	20	0,5
Schweden	53	1,3
Schweiz	66	1,7
Spanien	10	0,3
Türkei	22	0,6
Britisch Ostindien 2c.	83	2,1
Niederl. Ostindien 2c.	6	0,2
Argentinien	27	0,7
Brasilien	41	1,0
Chile	20	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 139	29,0
seidene Bänder 2c.	**73**	**2,8**
Großbritannien	17	0,7
seidene Strumpfwaaren	**41**	**2,7**
Großbritannien	26	1,7
Verein. St. v. Amerika	4	0,3
seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	**223**	**10,0**
Belgien	10	0,4
Frankreich	12	0,6
Großbritannien	54	2,4
Niederlande	15	0,7
Oesterreich-Ungarn	24	1,1
Schweden	13	0,6
Schweiz	18	0,8
Verein. St. v. Amerika	11	0,5
Seife in Täfelchen 2c., parfümirte	**2 351**	**3,5**
Großbritannien	676	1,0
Seilerwaaren	**5 091**	**4,6**
Großbritannien	1 028	0,9
Brasilien	496	0,4
Silber, roh, auch in Barren	**305,826**	**27,9**
Großbritannien	15,408	1,4
Niederlande	5,920	0,5
Oesterreich-Ungarn	101,271	9,2
Rußland	152,512	13,9
Schweiz	20,143	1,8
Soda, kalzinirte	**41 106**	**3,7**
Italien	6 443	0,6
Schweiz	6 720	0,6
Spielzeug aller Art	**26 448**	**40,0**
Belgien	788	0,9
Frankreich	1 005	2,3
Großbritannien	11 309	16,1
Niederlande	973	1,3
Oesterreich-Ungarn	582	1,1
Rußland	159	0,5
Schweiz	498	0,9
Brasilien	275	0,6
Verein. St. v. Amerika	7 586	11,1
Britisch Australien	565	0,8
Sprengstoffe	**4 671**	**7,5**
Großbritannien	515	0,8
Rußland	370	0,6
Kapland	2 746	4,4
Stärke 2c.	**42 484**	**9,1**
Dänemark	4 184	0,7
Großbritannien	19 288	4,0
Spanien	9 170	1,6

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Steine:		
roh oder blos behauen	**620 394**	**12,4**
Frankreich	20 621	0,4
Niederlande	418 636	8,4
Oesterreich-Ungarn	64 142	1,3
Schweiz	89 719	1,8
Schleif-, Wetz- und Probirsteine	**11 914**	**3,6**
Frankreich	4 699	1,4
Oesterreich-Ungarn	3 324	1,0
Steinkohlen	**11 598 757**	**121,9**
Freihafen Hamburg	167 942	2,2
Belgien	929 649	9,8
Frankreich	629 501	7,7
Italien	16 415	0,4
Niederlande	3 525 561	34,2
Oesterreich-Ungarn	5 136 668	48,3
Rußland	258 805	2,1
Schweiz	838 292	16,1
Superphosphat	**57 391**	**3,4**
Oesterreich-Ungarn	27 849	1,7
Schweiz	14 332	0,9
Telegraphenapparate, Telephone	**279**	**3,6**
Niederlande	50	0,6
Rußland	43	0,6
Schweiz	45	0,6
Telegraphenkabel	**7 631**	**9,2**
Niederlande	1 221	1,5
Schweiz	791	1,0
Spanien	3 336	4,0
Thomasschlacken, gemahlene	**134 257**	**3,5**
Belgien	33 511	0,7
Frankreich	24 405	0,6
Italien	27 472	0,7
Niederlande	21 747	0,6
Tischler- 2c. Arbeiten, grobe	**16 512**	**14,0**
Freihafen Hamburg	1 404	1,2
Belgien	1 200	1,0
Dänemark	732	0,6
Großbritannien	2 177	1,9
Niederlande	1 567	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 966	1,7
Rußland	1 735	1,5
Schweiz	2 119	1,8
Uhren (Stutz-, Wand- 2c. Uhren)	**3 552**	**7,8**
Belgien	258	1,0
Großbritannien	1 588	2,9
Rußland	292	0,8
China	222	0,7
Vieh:	Stück	
Pferde	**9 894**	**10,8**
Belgien	1 564	1,8
Dänemark	677	0,8
Frankreich	771	0,9
Großbritannien	387	0,7

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Stück	Millionen Mark
Niederlande	1 437	1,4
Oesterreich-Ungarn	1 062	1,0
Rußland	280	0,5
Schweiz	3 563	3,6
Schafvieh	**215 015**	**4,9**
Belgien	40 407	0,9
Frankreich	113 568	2,5
Großbritannien	42 116	1,0
Wein:	Tonnen	
in Fässern	**13 264**	**9,2**
Belgien	1 521	1,1
Großbritannien	1 229	1,2
Niederlande	826	0,7
Rußland	598	1,0
Schweiz	3 241	1,1
Verein. St. v. Amerika	4 021	2,6
in Flaschen, außer Schaumwein	**7 128**	**10,4**
Großbritannien	2 780	4,2
Niederlande	726	1,0
Verein. St. v. Amerika	1 434	1,9
Wolle:		
gekämmte Wolle	**6 532**	**23,2**
Belgien	230	0,8
Italien	986	3,5
Oesterreich-Ungarn	3 590	12,7
Rußland	726	2,6
Schweiz	292	1,0
Verein. St. v. Amerika	435	1,5
Kämmlinge	**2 995**	**6,6**
Belgien	625	1,4
Frankreich	250	0,5
Oesterreich-Ungarn	1 545	3,4
Schweiz	227	0,5
Kunstwolle, Wollenabfälle	**18 322**	**10,6**
Belgien	5 830	3,4
Frankreich	3 006	1,7
Großbritannien	1 357	0,8
Niederlande	1 060	0,6
Oesterreich-Ungarn	4 137	2,4
Schweden	977	0,6
Schafwolle, roh 2c.	**9 087**	**20,8**
Belgien	454	1,0
Dänemark	357	0,8
Frankreich	868	2,0
Großbritannien	538	1,2
Norwegen	196	0,4
Oesterreich-Ungarn	3 553	8,1
Rußland	1 708	3,9
Schweden	426	1,0
Schweiz	450	1,0
Verein. St. v. Amerika	257	0,6
Wollengewebe:		
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle 2c.; Fußdecken von Filz	**1 339**	**5,4**
Großbritannien	448	1,8

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Plüsche	**764**	**5,9**
Dänemark	66	0,5
Großbritannien	214	1,7
Niederlande	81	0,6
Oesterreich-Ungarn	67	0,5
Verein. St. v. Amerika	68	0,5
Wollengewebe:		
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**1 266**	**16,5**
Belgien	49	0,6
Dänemark	45	0,6
Frankreich	196	2,5
Großbritannien	152	2,0
Italien	17	0,2
Niederlande	126	1,6
Oesterreich-Ungarn	40	0,5
Schweden	32	0,4
Schweiz	81	1,1
China	250	3,2
Verein. St. v. Amerika	27	0,3
Strumpfwaaren, unbedruckt	**3 391**	**27,5**
Belgien	118	1,0
Frankreich	83	0,7
Großbritannien	1 322	10,7
Niederlande	421	3,4
Rußland	62	0,5
Schweden	38	0,3
Schweiz	149	1,2
Türkei	126	1,0
Brasilien	64	0,5
Verein. St. v. Amerika	464	3,8
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	**553**	**4,6**
Frankreich	73	0,6
Großbritannien	95	0,8
Italien	26	0,2
Schweiz	44	0,4
Brasilien	25	0,2
Verein. St. v. Amerika	31	0,3
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	**23 794**	**149,9**
Belgien	775	4,9
Dänemark	1 383	8,7
Frankreich	548	3,5
Großbritannien	3 089	19,5
Italien	913	5,8
Niederlande	1 357	8,6
Norwegen	699	4,4
Oesterreich-Ungarn	759	4,8
Portugal	71	0,4
Rumänien	566	3,6
Rußland	508	3,2
Schweden	1 062	6,7
Schweiz	2 109	13,3
Spanien	85	0,5
Türkei	382	2,4
Egypten	176	1,1
Marokko	51	0,3
Britisch Ostindien 2c.	884	5,6
China	605	3,8
Japan	1 430	9,0
Argentinien	363	2,3
Brasilien	614	3,9
Britisch Nordamerika	112	0,7
Chile	564	3,6
Kolumbien	148	0,9
Mexiko	158	1,0
Peru	130	0,8
Uruguay	133	0,8
Verein. St. v. Amerika	3 398	21,4
Zentralamerik. Republ.	98	0,6
Zink:		
gestrecktes, gewalztes	**16 227**	**6,0**
Großbritannien	6 602	2,4
Italien	1 429	0,5
rohes, Bruchzink 2c.	**58 082**	**19,0**
Belgien	1 657	0,5
Frankreich	5 627	1,9
Großbritannien	22 471	7,4
Italien	1 625	0,5
Niederlande	2 171	0,7
Oesterreich-Ungarn	16 204	5,3
Rußland	5 192	1,7
Zinkwaaren, feine	**1 206**	**3,3**
Großbritannien	185	0,5
Zinkweiß, Zinkgrau 2c., Lithopon	**16 969**	**5,3**
Belgien	2 375	0,7
Großbritannien	6 060	1,9
Verein. St. v. Amerika	1 569	0,5
Zinnwaaren	**1 010**	**3,4**
Großbritannien	334	1,1
Zucker:		
Kandis und Zucker in Broden	**388 826**	**106,9**
Freihafen Hamburg	7 975	2,2
Dänemark	2 456	0,7
Großbritannien	304 376	83,7
Niederlande	8 713	2,4
Norwegen	6 863	1,9
Rußland	7 435	2,0
Schweden	912	0,3
Schweiz	8 406	2,3
Britisch Ostindien 2c.	6 703	1,8
Japan	12 296	3,4
Chile	6 064	1,7
Verein. St. v. Amerika	11 697	3,2
Rohzucker	**585 369**	**125,6**
Freihafen Hamburg	39 996	8,6
Dänemark	3 810	0,8
Großbritannien	208 486	44,7
Niederlande	13 185	2,8
Norwegen	1 371	0,3
Britisch Nordamerika	12 125	2,6
Verein. St. v. Amerika	304 154	65,2

6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1896

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammteinfuhr
Schafwolle, rohe	237,1	5,2
Baumwolle, rohe	226,9	5,0
Weizen	197,9	4,3
Kaffee, roher	189,3	4,2
Gold, roh	126,4	2,8
Wollengarn	114,1	2,5
Gerste	108,9	2,4
Tabackblätter, unbearbeitete	102,6	2,3
Gold, gemünzt	93,9	2,1
Roggen	85,5	1,9
Rohseide, ungefärbt	83,7	1,8
Eier von Geflügel	76,6	1,7
Pferde	73,6	1,6
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	70,2	1,5
Chilesalpeter	67,4	1,5
Rindshäute	61,5	1,3
Steinkohlen	61,1	1,3
Petroleum	59,8	1,3
Mais und Dari	58,3	1,3
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	57,0	1,3
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	56,9	1,2
Kupfer, rohes	54,7	1,2
Leinsaat	47,2	1,0
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	45,4	1,0
Schmalz	45,2	1,0
Braunkohlen	45,1	1,0
Hafer	45,1	1,0
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	45,1	1,0
Maschinen aller Art	36,8	0,8
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	35,9	0,8
Eisenerze	34,8	0,8
Kautschuk und Guttapercha	34,8	0,8
Wein in Fässern	33,2	0,7
Flachs, außer neuseeländischem	31,4	0,7
Oelkuchen	29,7	0,6
Gekämmte Wolle	29,6	0,6
Palmkerne, Koprah	26,7	0,6
Seidenwaaren	26,7	0,6
Hanf, außer Aloe- u. Manillahanf	25,7	0,6
Heringe, gesalzene	25,5	0,6
Fische, frische	25,3	0,6
Jute	24,9	0,5
Kühe	24,1	0,5
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	23,5	0,5
Obst, frisches ꝛc.	22,8	0,5
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	21,2	0,5
Floretseide, ungefärbt	21,1	0,5
Malz	20,8	0,5
Indigo	20,7	0,4
Bücher, Karten, Musikalien	19,4	0,4
Reis	19,1	0,4
Schaf- u. Ziegenfelle, rohe behaarte	19,1	0,4
Baumwollengewebe	19,0	0,4
Ochsen	18,6	0,4
Uebrige Waaren	1 351,1	29,6
Gesammteinfuhr	**4 558,0**	**100**

Ausfuhr 1896

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammtausfuhr
Zucker	236,4	6,3
Wollengewebe	215,6	5,8
Baumwollengewebe	166,3	4,4
Seidenwaaren	122,1	3,3
Steinkohlen	121,9	3,3
Maschinen aller Art	115,0	3,1
Gold, gemünzt	100,6	2,7
Gold, roh	96,9	2,6
Grobe Eisenwaaren, nicht abgeschliffen	94,5	2,5
Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene	91,6	2,4
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	64,9	1,7
Bücher, Karten, Musikalien	62,2	1,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	50,2	1,3
Feine Lederwaaren	50,0	1,3
Wollengarn	44,9	1,2
Handschuhleder, Korduan, Marokin ꝛc.	42,4	1,1
Spielzeug aller Art	40,0	1,1
Feine Eisenwaaren	36,9	1,0
Koks	36,0	1,0
Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.	32,9	0,9
Baumwolle, rohe	32,1	0,9
Schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	28,7	0,8
Bunt-, Gold- u. Silberpapier ꝛc.	28,4	0,8
Silber, roh	27,9	0,7
Eisendraht	27,5	0,7
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	26,8	0,7
Gewehre für Kriegszwecke	25,4	0,7
Waaren aus edlen Metallen ꝛc.	23,9	0,6
Holzwaaren, feine; Holzbronze	23,2	0,6
Gekämmte Wolle	23,2	0,6
Klaviere ꝛc.	22,1	0,6
Rindshäute	21,8	0,6
Schafwolle, roh	20,8	0,6
Feine Waaren aus Kupfer ꝛc.	19,8	0,5
Hopfen	19,6	0,5
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	19,1	0,5
Zink, rohes ꝛc.; Bruchzink	19,0	0,5
Handschuhe, lederne	18,9	0,5
Blumen aus Webe- oder Wirkwaaren	18,8	0,5
Eck- und Winkeleisen	18,7	0,5
Mehl aus Getreide ꝛc.	17,3	0,5
Papier- und Pappwaaren	16,5	0,4
Cement	16,4	0,4
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	16,2	0,4
Bier	15,9	0,4
Bürstenbinderwaaren, feine	15,7	0,4
Rohseide, gefärbt	15,2	0,4
Waaren aus Bernstein, Celluloid ꝛc.	15,1	0,4
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	14,2	0,4
Butter, Milchbutter	14,1	0,4
Tischler-Arbeiten, grobe	14,0	0,4
Flachs, außer neuseeländischem	12,8	0,3
Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	12,5	0,3
Steine, roh oder blos behauen	12,4	0,3
Uebrige Waaren	1 258,5	33,5
Gesammtausfuhr	**3 753,8**	**100**

7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.

Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen für 1895 geordnet.

Einfuhr 1895

Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr 1895	1894	1893
Großbritannien	578,4	13,6	14,2	15,9
Rußland	568,8	13,4	12,7	8,5
Oesterreich-Ungarn	525,4	12,4	13,6	14,0
Verein. St. v. Amerika	511,7	12,1	12,4	11,1
Frankreich	229,9	5,4	5,0	5,8
Belgien	179,2	4,2	4,0	4,6
Niederlande	164,3	3,9	4,7	5,2
Britisch Ostindien rc.	162,1	3,8	3,8	4,3
Italien	146,0	3,4	3,3	3,6
Schweiz	144,5	3,4	3,2	3,5
Argentinien	118,4	2,8	2,4	2,3
Brasilien	114,8	2,7	2,1	3,0
Britisch Australien	113,7	2,7	2,3	2,3
Chile	81,7	1,9	2,0	1,9
Dänemark	73,0	1,7	1,7	1,2
Niederländisch Ostindien rc.	68,8	1,6	1,2	0,7
Schweden	63,0	1,5	1,5	1,5
Zentralamerik. Republiken	39,4	0,9	0,8	0,6
Rumänien	36,4	0,9	1,4	2,0
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	34,0	0,8	0,8	0,7
Spanien	28,6	0,7	0,9	0,9
China	27,0	0,6	0,6	0,4
Türkei	22,0	0,5	0,4	0,4
Aegypten	17,6	0,4	0,3	0,3
Kapland	17,1	0,4	0,3	0,4
Norwegen	15,3	0,4	0,5	0,5
Haiti	15,2	0,4	0,3	0,3
Freihafen Hamburg	14,3	0,3	0,3	0,4
Portugal	13,5	0,3	0,3	0,3
Venezuela	13,5	0,3	0,5	0,4
Portorico, Cuba	13,4	0,3	0,3	0,3
Mexiko	11,6	0,3	0,3	0,3
Uruguay	8,7	0,2	0,2	0,2
Britisch Westindien rc.	8,4	0,2	0,1	0,2
Griechenland	8,0	0,2	0,1	0,1
Japan	7,8	0,2	0,2	0,2
Kolumbien	7,4	0,2	0,2	0,1
Serbien	5,6	0,1	0,1	0,2
Ecuador	5,3	0,1	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	5,0	0,1	0,1	0,1
Peru	4,8	0,1	0,2	0,2
Deutsch Westafrika	2,9	0,1	0,1	0,1
Bulgarien	2,4	0,1	0,1	0,3
Britisch Nordamerika	2,1	0,1	0,1	0,1
Bolivien	1,3	0,0	0,1	0,3
Uebrige Länder	13,8	0,3	0,2	0,2
Gesammteinfuhr	4 246,1	100	100	100

Ausfuhr 1895

Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr 1895	1894	1893
Großbritannien	678,1	19,8	20,8	20,7
Oesterreich-Ungarn	435,8	12,7	13,2	13,0
Verein. St. v. Amerika	368,7	10,8	8,9	10,9
Niederlande	245,1	7,2	8,0	7,4
Rußland	220,9	6,4	6,4	5,7
Schweiz	219,0	6,4	6,2	5,8
Frankreich	202,8	5,9	6,2	6,3
Belgien	159,2	4,6	4,9	4,5
Dänemark	100,9	2,9	2,7	2,5
Italien	83,4	2,4	2,7	2,6
Schweden	76,6	2,2	2,4	2,2
Brasilien	75,2	2,2	1,9	1,9
Britisch Ostindien rc.	44,7	1,3	1,3	1,4
Chile	44,5	1,3	0,7	0,9
Norwegen	42,4	1,2	1,3	1,2
Türkei	39,0	1,1	1,1	1,3
Argentinien	37,5	1,1	1,0	1,3
Freihafen Hamburg	37,1	1,1	1,2	0,9
China	35,4	1,0	0,9	1,0
Rumänien	34,1	1,0	1,2	1,3
Spanien	31,2	0,9	1,0	1,0
Japan	26,1	0,8	0,6	0,6
Britisch Australien	22,9	0,7	0,7	0,6
Britisch Nordamerika	16,3	0,5	0,5	0,5
Mexiko	16,3	0,5	0,4	0,4
Portugal	13,1	0,4	0,4	0,4
Kapland	13,0	0,4	0,4	0,3
Niederländisch Ostindien rc.	11,6	0,3	0,4	0,4
Zentralamerik. Republiken	10,1	0,3	0,2	0,2
Transvaal	9,3	0,3	0,2	0,1
Uruguay	9,0	0,3	0,3	0,2
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	6,6	0,2	0,2	0,2
Venezuela	6,1	0,2	0,2	0,4
Aegypten	5,8	0,2	0,2	0,2
Peru	5,3	0,2	0,1	0,2
Bulgarien	4,4	0,1	0,2	0,2
Kolumbien	4,3	0,1	0,1	0,1
Griechenland	3,9	0,1	0,1	0,1
Portorico, Cuba	3,3	0,1	0,1	0,2
Philippinen rc.	3,2	0,1	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	2,6	0,1	0,0	0,1
Deutsch Westafrika	2,6	0,1	0,1	0,1
Haiti	2,0	0,1	0,1	0,1
Serbien	1,8	0,1	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	1,7	0,0	0,0	0,1
Uebrige Länder	11,2	0,3	0,3	0,3
Gesammtausfuhr	3 424,1	100	100	100

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt in den Etatsjahren 1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	zusammen seit 1871 bis Ende März 1897	Hiervon sind wieder eingezogen bis Ende März 1897	Mithin bleiben
	in Beträgen von 1 000 ℳ.							
Goldmünzen								
Doppelkronen	45 400,7	93 479,5	152 529,0	114 262,8	69 399,7	2 552 326,1	1 687,8	2 550 638,3
Kronen	10 193,3	20 175,5	289,5	517,1	20 454,4	558 663,8	3 831,0	554 832,8
Halbe Kronen	—	—	—	—	—	27 969,9	12,1	27 957,8
Silbermünzen								
5 Mark-Stücke	989,6	3 510,1	4 999,1	5 924,4	131,7	92 176,1	61,8	92 114,3
2 » »	897,9	3 502,7	—	4 536,3	2 570,6	119 073,1	114,5	118 958,6
1 » »	211,9	3 020,0	—	—	3 989,1	188 981,7	14,4	188 967,3
50 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	194,5	71 681,0	205,4	71 475,6
20 » »	—	—	—	—	—	35 717,9	13 005,5	22 712,4
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke	1 000,6	—	—	—	—	5 005,9	0,1	5 005,8
10 » »	1 245,8	756,0	—	106,8	1 725,2	33 093,2	2,2	33 091,0
5 » »	748,6	252,7	986,8	12,7	1 000,8	17 346,8	0,7	17 346,1
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	6 213,2	0,1	6 213,1
1 » »	339,3	441,4	392,5	216,5	413,8	7 252,6	0,1	7 252,5
Im Ganzen	**61 027,7**	**125 137,9**	**159 196,9**	**125 576,6**	**99 879,8**	**3 715 501,3**	**18 935,7**	**3 696 565,6**

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliches Zahlungsmittel die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 (R. G. Bl. S. 35) und vom 6. Januar 1876 (R. G. Bl. S. 3). — Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde im Jahre 1894 auf 400 Millionen ℳ. geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen ℳ.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XV unter »Reichsschulden«.

2. Banknoten-Umlauf.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1896, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken	Am Jahresschluß umlaufende Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.
	Beträge in 1 000 ℳ.		
Reichsbank	851 713,4	560,0	403 916,5
Frankfurter Bank	12 815,0	17,5	3 005,0
Bayer. Notenbank	64 790,5	—	—
Sächs. Bank z. Dresd.	31 553,9	23 898,0	—
Württemb. Notenb.	22 366,3	—	—
Badische Bank	16 274,7	—	—
Bank f. Süddeutschl.	14 892,4	—	—
Braunschw. Bank	2 534,0	—	—

Notenbanken	Am Jahresschluß umlaufende Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.
	Beträge in 1 000 ℳ.		
Zusammen[1]) Ende 1896: 8 Banken	**1 016 940,2**	**24 475,5**	**406 921,5**
Dag. 1895: 8 Banken	1 011 563,4	28 991,0	475 307,5
» 94: 9 »	956 645,8	26 364,0	417 083,5
» 93: 9 »	917 031,8	24 534,0	353 690,5
» 92: 9 »	911 379,5	31 124,5	383 360,5

[1]) Hierzu treten an umlaufenden Noten der Thaler- und Guldenwährung bei der

Reichsbank	1 736,1	(1 000 ℳ.)
Sächsischen Bank zu Dresden	80,4	(»)
Bank für Süddeutschland	91,1	(»)
Frankfurter Bank	129,5	(»)
Im Ganzen	2 037,1	(1 000 ℳ.)

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R. G. Bl. S. 178.
Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.)

Notenbanken	1896. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank	120 000	30 000	1 083 497	158 191	484 259	—	17 060	1 734 816
Frankfurter Bank	18 000	4 800	13 043	8 293	5 929	12 029	131	53 932
Bayerische Notenbank	7 500	1 906	63 692	28 851	9 381	—	3 265	85 744
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 691	49 630	15 368	19 176	16 010	509	120 016
Württembergische Notenbank	9 000	788	21 926	10 035	1 769	99	548	34 130
Badische Bank	9 000	1 660	13 538	8 737	3 352	—	554	28 104
Bank für Süddeutschland	15 672	1 789	13 732	8 844	126	—	650	31 969
Braunschweigische Bank	10 500	713	2 553	1 723	3 841	1 199	117	18 923
Zusammen 1896: 8 Banken	**219 672**	**46 347**	**1 261 611**	**240 042**	**527 833**	**29 337**	**22 834**	**2 107 634**
Dagegen 1895: 8 »	219 672	46 229	1 273 799	124 675	545 221	37 020	18 073	2 140 014
» 94: 8 »	219 672	45 986	1 173 629	107 431	532 892	28 454	17 487	2 018 120
» 93: 9 »	222 672	46 026	1 158 320	186 655	490 959	27 794	6 968	1 952 739

Notenbanken	1896. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank[1])	891 988	22 235	11 083	646 304	106 029	6 959	50 218	1 734 816
Frankfurter Bank	4 578	37	135	31 363	9 481	6 368	3 037	54 999
Bayerische Notenbank	31 502	61	3 278	45 909	3 220	81	1 693	85 744
Sächsische Bank zu Dresden	23 363	621	10 278	74 247	4 151	1 473	5 883	120 016
Württembergische Notenbank	10 083	194	1 614	20 109	1 403	8	719	34 130
Badische Bank	4 704	25	72	20 445	811	100	1 947	28 104
Bank für Süddeutschland	4 732	16	140	18 375	2 324	4 291	2 091	31 969
Braunschweigische Bank	690	24	116	5 766	2 221	389	9 863	19 069
Zusammen 1896: 8 Banken	**971 640**	**23 213**	**26 716**	**862 518**	**129 640**	**19 669**	**75 451**	**2 108 847**
Dagegen 1895: 8 »	1 092 226	24 772	32 126	790 673	105 388	20 444	75 390	2 141 019
» 94: 8 »	1 013 488	25 968	26 742	756 160	102 309	18 340	79 192	2 022 199
» 93: 9 »	921 735	24 808	25 122	790 370	119 247	18 488	63 214	1 962 984

[1]) Metallbestand am 31. Dezember 1896: Gold in Barren und fremden Münzen 314 353, in deutschen Münzen 217 034, in Thalern 195 595, in Scheidemünzen 77 594 (1 000 ℳ.).

4. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 — Bekanntmachung vom 27. Februar 1894, R. G. Bl. S. 152.)

Notenbanken	1 000 ℳ.	Notenbanken	1 000 ℳ.
Reichsbank[1])	(²293 400	Württembergische Notenbank[1])	10 000
Frankfurter Bank	10 000	Badische Bank[1])	10 000
Bayerische Notenbank	32 000	Bank für Süddeutschland	10 000
Sächsische Bank zu Dresden[1])	16 771	Braunschweigische Bank	2 829
		Bei den 8 Banken zusammen	385 000

Der Gesammtbetrag des der Notensteuer[1]) nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugniß zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§. 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 ℳ.).

[1]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1895/96 aufgekommen: von der Reichsbank 224,0, von der Sächsischen Bank zu Dresden 0,7, von der Württembergischen Notenbank 2,4, von der Badischen Bank 1,5, zusammen 228,6 (1 000 ℳ.).

[2]) Seit 1. Januar 1894.

5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

A. Im Allgemeinen.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

	1896	1895	1894	1893	1892
	Beträge in Millionen ℳ.				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	131 499	121 313	110 784	110 942	104 489
davon entfallen auf die Reichshauptbank	44 853	37 018	33 648	34 020	31 035
» » Reichsbankanstalten [1]	86 646	84 295	77 136	76 922	73 454
Gold-Ankäufe	62,0	55,3	241,1	137,0	61,5
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth)	2 798,1	2 721,0	2 636,6	2 604,7	2 472,9
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	30,5	21,7	22,5	28,8	22,4
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	22,2	15,3	15,7	21,3	15,3
» » » » Lombardgeschäft	4,7	3,1	3,1	4,5	3,8
» erhobene Gebühren	3,2	3,0	2,9	2,8	2,6
Ausgaben	13,1	11,8	11,1	11,2	10,4
darunter Verwaltungskosten	9,5	9,4	9,1	8,7	8,3
Reingewinn	17,4	9,9	11,4	17,6	12,0
zur Reichskasse gelangt	8,4	2,8	3,9	8,5	4,3
an die Antheilseigner gelangt [2]	9,0	7,1	7,5	9,1	7,6
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	7,50 %	5,88 %	6,26 %	7,53 %	6,38 %
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
a) für Wechsel	3,656 %	3,139 %	3,117 %	4,069 %	3,203 %
b) » Lombard-Darlehne [3]	4,156 %	3,639 %	3,617 %	4,569 %	3,703 %
	4,656 %	4,139 %	4,117 %	5,069 %	4,203 %

[1] 1896: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 48, R. B. Nebenstellen 197, R. B. Waarendepots 18, R. B. Kommanditen 1.
1895: » 17, » 47, » 190, » 20, » 1.

[2] Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1896: Eigenth. v. 6 201 Inländern: 29 698 Stück, Eigenth. v. 1 777 Ausländern: 10 302 Stück,
dagegen 1895: Eigenth. v. 6 159 Inländern: 29 557 Stück, Eigenth. v. 1 756 Ausländern: 10 443 Stück.

[3] Der niedrige Zinsfuß gilt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates, der höhere für andere Werthpapiere, Wechsel und Waaren. Gold und Silber werden zum jeweiligen Wechseldiskontsatz beliehen.

---

5. B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1]

(Verwaltungs-Berichte und Mittheilung der Reichsbank.)

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen in Beträgen von 1000 ℳ.				
		Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen		Zusammen
				am Platze	von anderen Bankstellen	
1892	10 037	7 849 808	[2]	14 567 727	11 550 441	39 092 191
93	10 441	6 370 261	12 684 440	10 427 308	11 710 881	41 192 890
94	10 794	6 638 553	11 942 166	11 032 928	12 623 714	42 237 361
95	11 498	6 785 505	13 428 913	12 597 654	14 050 639	46 862 711
96	12 292	7 557 955	15 801 780	13 794 360	15 673 114	52 827 209

Jahr	Ausgaben in Beträgen von 1000 ℳ.					Bestand Ende Dezember (1 000 ℳ.)
	Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen		Zusammen	
			am Platze	auf andere Bankstellen		
1892	12 341 831	[2]	14 567 727	10 352 145	39 122 896	227 255
93	9 592 219	10 775 499	10 427 308	10 375 354	41 170 380	249 766
94	9 486 450	10 403 750	11 032 928	11 289 070	42 212 198	274 929
95	10 237 646	11 328 175	12 597 654	12 672 083	46 835 558	302 082
96	11 974 460	12 908 477	13 794 360	14 098 167	52 775 464	353 827

[1] In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ. (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1892 — 16 762 791 (2 989 835), 1893 — 18 272 936 (3 205 546), 1894 — 18 398 039 (3 379 730), 1895 — 21 284 826 (3 678 971), 1896 — 22 904 935 (3 945 979).

[2] Für 1892 sind in dem Verwaltungsbericht der Reichsbank an Stelle der Verrechnungen die Einnahmen aus diskontirten Wechseln [4 165 360 (1 000 ℳ.)] und eingezogenen Wechseln oder Effekten [958 855 (1 000 ℳ.)], sowie die Ausgaben für eingelöste Domizil-Wechsel [1 861 193 (1 000 ℳ.)] angegeben.

5. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt [1])
1892	1-10: 4 ⋮ 11-31: 3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-27: 3 ⋮ 28-31: 4	4	4	3,203
1893	1-16: 4 ⋮ 17-31: 3	3	3	3	1-11: 3 ⋮ 12-31: 4	4	4	1-10: 4 ⋮ 11-31: 5	5	5	5	5	4,069
1894	1-8: 5 ⋮ 9-31: 4	1-4: 4 ⋮ 5-28: 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3,117
1895	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-10: 3 ⋮ 11-30: 4	4	3,139
1896	4	1-11: 4 ⋮ 12-29: 3	3	3	3	3	3	3	1-6: 3 ⋮ 7-30: 4	1-9: 4 ⋮ 10-31: 5	5	5	3,656

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

a. Platz-Wechsel

Jahr	1892	1893	1894	1895	1896
Stück	802 397	855 025	798 269	845 854	1 021 132
Betrag (1 000 *M.*)	1 768 012	1 992 703	1 790 637	2 022 214	2 491 338
	Im Durchschnitt				
Größe (*M.*)	2 203	2 331	2 243	2 391	2 440
Anlage (1 000 *M.*)	293 999	306 031	296 728	310 713	356 744
Verfallzeit, Tage	60	55	60	55	52

b. Versandt-Wechsel auf das Inland

Jahr	1892	1893	1894	1895	1896
Stück	2 312 029	2 439 105	2 340 170	2 355 246	2 564 831
Betrag (1 000 *M.*)	3 057 502	3 367 065	2 939 612	3 144 119	3 743 034
	Im Durchschnitt				
Größe (*M.*)	1 322	1 380	1 256	1 335	1 459
Anlage (1 000 *M.*)	243 016	271 631	248 201	260 642	286 807
Verfallzeit, Tage	29	29	30	30	28

c. Wechsel auf das Ausland

Jahr	1892	1893	1894	1895	1896
Stück	13 819	14 408	13 705	13 793	14 288
Betrag (1 000 *M.*)	68 525	67 245	52 702	54 013	54 421
	Im Durchschnitt				
Größe (*M.*)	4 959	4 667	3 845	3 916	3 809
Anlage (1 000 *M.*)	4 715	4 113	2 540	2 569	2 753

Nominalwerthe der angekauften Wechsel in 1 000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1892	1893	1894	1895	1896
Amerika	$.	0,2	—	—	1,6	3,1
Belgien	Frcs.	3 153	3 678	3 027	2 892	2 810
Frankreich	Frcs.	5 365	5 367	4 703	4 596	3 928
Holland	Fl.	2 081	1 539	1 909	1 904	1 478
Italien	Lire	1 394	1 139	826	609	517
Kopenhagen	Kr.	309	365	288	253	356
London	£.	2 721	2 699	2 016	2 096	2 191
St. Petersburg	R.	—	—	—	—	—
Schweiz	Frcs.	1 117	1 119	871	759	1 105
Skandinavien	Kr.	245	353	429	331	144
Wien	Fl.	79	59	30	130	—

d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung [1])

Jahr	1892	1893	1894	1895	1896
Stück	495 263	436 757	389 581	385 231	([2]397 588
Betrag (1 000 *M.*)	1 002 917	961 536	836 683	1 013 210	([2]997 751

Zusammen a — d

Jahr	1892	1893	1894	1895	1896
Stück	3 623 508	3 745 295	3 541 725	3 600 124	3 997 839
Betrag (1 000 *M.*)	5 896 956	6 388 549	5 619 634	6 233 556	7 286 544

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragspapiere 58 186 Stück im Betrage von 79 037 (1 000 *M.*).

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Oesterr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich für Wien, Amsterdam, Paris; Bulletin de Statistique für St. Petersburg; im Uebrigen The Economist).

a. Für die Jahre 1887 bis 96.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 fl. acht Tage)		St. Petersburg (100 R. Silb.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Woch.)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frcs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß [2]) %
1887.....	160,89	4,12	180,32	5,05	168,54	2,50	80,50	3,00	20,38	3,32	419,48	5,97
88.....	163,60	4,17	188,19	5,34	168,89	2,50	80,58	3,10	20,39	3,30	417,97	4,72
89.....	170,67	4,19	213,28	5,75	168,97	2,50	80,95	3,09	20,43	3,55	418,64	5,08
90.....	174,96	4,48	234,55	5,85	168,64	2,79	80,75	3,00	20,38	4,55	418,19	5,92
91.....	174,20	4,40	223,42	4,88	168,51	3,12	80,61	3,00	20,35	3,26	417,94	5,87
1892.....	170,78	4,02	204,43	4,88	168,59	2,70	80,96	2,70	20,38	2,49	417,84	4,46
93.....	164,67	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
94.....	163,50	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95.....	167,60	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96.....	169,73	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1896.

1896 im Monat	Wechsel-Kurs in M. auf								
	Wien (100 fl. acht Tage)			St. Petersburg (100 R. Silb. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar ..	168,55	(17) **168,00**	168,29	217,00	216,10	216,55	168,35	(21*) **168,00**	168,20
Februar .	169,50	168,60	169,02	216,75	216,20	216,53	168,25	168,10	168,18
März ...	169,70	169,25	169,51	(6) **217,10**	216,00	216,50	168,80	168,10	168,48
April....	170,20	169,55	169,82	216,20	215,95	216,08	169,10	168,60	168,87
Mai	170,15	169,65	169,96	216,40	216,10	216,23	(2) **169,20**	168,35	168,78
Juni	170,10	169,75	169,98	216,25	215,85	216,06	168,45	168,30	168,36
Juli	170,25	170,00	170,11	216,10	215,85	215,97	168,70	168,35	168,53
August ..	(15*) **170,50**	170,25	170,38	216,45	216,00	216,15	168,70	168,40	168,51
September	170,50	169,70	170,23	216,55	216,00	216,31	168,50	168,10	168,29
Oktober ..	170,15	169,65	169,91	216,25	215,85	216,04	168,45	168,20	168,32
November	170,30	169,70	169,94	216,40	215,90	216,20	168,65	168,40	168,48
Dezember.	169,90	169,40	169,63	216,15	(18*) **215,80**	215,91	168,50	168,00	168,24

1896 im Monat	Wechsel-Kurs in M. auf								
	Paris (100 frcs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar ..	81,15	80,95	81,05	(2) **20,47**	20,42	20,45	417,75	(14*) **416,50**	417,02
Februar .	81,15	81,00	81,08	20,46	20,45	20,46	419,25	418,00	418,58
März ...	81,15	81,05	81,08	20,45^{5}	20,43^{5}	20,45	419,00	418,25	418,67
April ...	(21) **81,30**	81,10	81,20	20,45	20,43^{5}	20,44	418,25	417,50	417,77
Mai	81,20	81,05	81,14	20,44	20,41	20,43	417,75	417,25	417,55
Juni....	81,15	80,95	81,02	20,41	20,37^{5}	20,39	417,75	417,00	417,29
Juli	81,00	80,95	80,99	20,38^{5}	20,37	20,38	417,25	417,00	417,15
August ..	81,05	80,95	80,98	20,40^{5}	20,37^{5}	20,39	(29) **420,75**	416,50	418,13
September	81,00	80,85	80,93	20,40^{5}	20,35^{5}	20,38	420,50	419,25	419,81
Oktober ..	80,95	80,70	80,83	20,36^{5}	20,34^{5}	20,36	419,75	418,25	419,35
November	80,90	80,65	80,77	20,37	20,35^{5}	20,37	419,50	418,00	418,60
Dezember.	80,90	(15*) **80,55**	80,68	20,38	(8*) **20,33^{5}**	20,35	418,25	416,75	417,56

[1]) Es sind sämmtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Notirungen für »endorsed bills«.

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen des ganzen Jahres ist das Datum der betreffenden Tage in Klammern angegeben.

*) Wiederholter Kursstand.

7. Der Markt-Zinsfuß an der Berliner Börse im Jahre 1896.

(Hertel'scher Kursbericht).

Markt-Zinsfuß [1])	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1896
höchster	(22*) 3,25	(1) 2,50	(31) $2{,}37^5$	(24*) $2{,}37^5$	(6*) 2,75	(9*) $2{,}87^5$	(1*) 2,50	(11*) $2{,}62^5$	(23*) $3{,}87^5$	(19*) 4,50	(13*) 4,75	(10*) $4{,}87^5$	$4{,}87^5$
niedrigster	(29*) 2,50	(19*) $2{,}12^5$	(3*) 2,00	(2*) $2{,}12^5$	(1) 2,25	(1*) 2,50	(4*) 2,25	(1) $2{,}37^5$	(1*) $2{,}62^5$	(3*) 3,25	(2) $4{,}12^5$	(31) 4,00	2,00
im Durchschnitt	2,90	2,28	2,09	2,21	2,68	2,74	2,38	2,52	3,41	4,09	4,52	4,67	3,04

[1]) Bei den höchsten und niedrigsten Sätzen ist das Datum des betreffenden Tages in Klammern angegeben.

*) Wiederholter Zinsfuß.

8. Kurs-Notirungen der Deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kurs-Notirungen in der Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr und Monat	4 prozentige Reichsanleihe			$3^1/_2$ prozentige Reichsanleihe			3 prozentige Reichsanleihe		
	höchster	niedrigster	im Durchschnitt	höchster	niedrigster	im Durchschnitt	höchster	niedrigster	im Durchschnitt
	Geld-Kurs in *M.*								
1896									
Januar	106,30	105,50	105,98	105,00	104,60	104,76	99,90	99,10	99,36
Februar	106,40	106,00	106,16	105,25	104,80	105,05	99,80	99,40	99,62
März	106,60	106,10	106,32	105,70	105,10	105,43	99,90	99,60	99,78
April	106,80	106,50	106,60	105,60	105,20	105,32	99,90	99,50	99,67
Mai	106,90	106,30	106,59	105,40	104,90	105,10	99,80	99,50	99,60
Juni	106,60	105,40	105,91	105,10	104,30	104,65	99,70	99,40	99,48
Juli	106,25	105,60	106,04	105,10	104,75	104,93	99,90	99,60	99,75
August	106,00	105,30	105,80	105,10	104,30	104,85	99,70	99,50	99,63
September ..	105,20	103,90	104,55	104,70	103,25	104,10	99,50	98,50	99,00
Oktober	104,70	103,70	104,03	104,50	103,00	103,74	99,20	97,60	98,30
November ...	104,20	103,70	103,91	103,75	103,30	103,53	98,50	97,90	98,23
Dezember ...	104,10	103,50	103,81	103,80	103,25	103,43	99,00	97,80	98,19
1896	**106,90**	**103,50**	**105,48**	**105,70**	**103,00**	**104,57**	**99,90**	**97,60**	**99,22**
Dag. i. J. 1895	107,00	103,90	105,68	105,20	103,30	104,44	100,30	96,10	98,91
" " " 94	108,40	104,80	106,59	104,60	100,30	102,39	95,75	85,25	90,73
" " " 93	108,30	106,25	107,24	101,60	99,20	100,38	88,00	84,50	86,27
" " " 92	107,30	105,90	106,87	101,00	98,60	99,97	88,00	84,00	86,27

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. I.)

Die Preise verstehen sich in *M.* und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco gegen Kasse.

Jahr	Roggen 1 000 kg			Weizen 1 000 kg			Hafer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg			Hopfen
	guter, gesund., mindest. 712 g [1]) per l	714 g per l, Waare zum freien Verkehr	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 755 g [1]) per l	745 g per l, bunt, Transit unverz.	bayer., gut mittel	guter, gesund., mindest. 450 g [1]) per l	inländischer, lieferbar	bayer., gut mittel	große Brauer-	hiesige Chevalier-, mittel	bayer., gut mittel	1 dz Lagerbier-, netto Tara
18..	Berlin	Danzig [2])	München	Berlin	Danzig [2])	München	Berlin	Danzig [2])	München	Danzig [2])	Magdeburg	München [3])	Nürnberg
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,5
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,4	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,6
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5
92	176,3	174,2	181,9	176,4	158,1	205,5	149,4	141,2	136,9	149,3	169,7	164,3	290,0
93	133,7	123,4	145,1	151,5	125,8	174,0	157,0	144,1	162,2	131,0	173,6	163,5	401,5
94	117,8	110,4	122,5	136,1	102,6	155,8	131,2	122,2	147,2	122,6	163,6	156,8	352,5
95	119,8	116,2	134,7	142,5	107,9	164,3	121,4	108,8	128,0	110,7	146,2	161,3	212,5
96	118,8	111,8	146,8	156,2	117,9	174,5	124,7	113,6	148,2	119,1	153,7	173,0	153,3

Jahr	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack			Schlachtvieh [4]) 1 dz = 100 kg				Roggenmehl 1 dz mit Sack			Weizenmehl 1 dz mit Sack		
	gute frührothe unsortirte Brenn-	gute frührothe sortirte Speise-	gute gesunde schlesische Speise-	Rinder Fleischgew., Mittel aus den Preisen für IIa	Schweine Lebendgew., 20 % Tara, höchste Notir. für IIa	Kälber Fleischgew., niedrigste Notir. für IIa [5])	Hammel Fleischgew., Mittel aus den Preisen für Ia	gut gesund Nr. 0/1	Nr. 0/1 Inlandspreis	Nr. 0	Nr. 00	Nr. 00 Inlandspreis	bayer. Nr. 2
	Berlin	Berlin	Breslau	Berlin	Berlin	Berlin	Berlin	Berlin	Danzig	München	Berlin	Danzig	München
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,5	17,1	16,8	23,8	.	21,2	28,9
88	27,9	37,9	32,7	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	18,6	23,8	.	22,9	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,9	110,6	95,2	92,0	21,8	21,5	26,7	.	23,8	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,9	115,7	103,2	106,6	23,4	22,6	29,0	27,0	24,9	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	28,1	32,6	31,2	29,1	35,3
92	38,9	54,7	50,9	107,9	110,0	94,9	89,4	24,0	24,5	31,1	26,6	24,4	32,6
93	25,5	38,3	30,1	99,5	109,0	95,3	80,3	17,7	17,8	23,8	21,4	19,5	27,1
94	23,7	37,1	29,5	109,6	101,8	99,1	96,5	15,5	15,4	21,0	19,0	17,3	24,7
95	23,7	41,6	29,9	109,7	90,1	104,0	100,9	16,5	16,7	21,5	20,7	18,5	24,9
96	22,8	34,4	26,1	103,4	86,2	99,4	94,6	16,3	16,4	22,9	21,9	19,9	25,9

Jahr	Rohzucker [6]) 1 dz ohne Sack		Raffinade [6]) 1 dz ohne Faß		Kartoffelspiritus roher, 100 l rein. Alkohol			Heringe 1 T zu 150 kg		Kaffee 1 dz			Reis 1 dz	
	heller Korn-, 92 % Rend. [7])	I. Produkt, Korn-, 92 % Rend. [7])	mit kleinen Etiquets	Ia Brod	guter, mind. 80 %, ohne Faß	mit Faß, unversteuert	guter, mind. 78 %, ohne Faß	norweg. Kaufmanns- Durchschn.-Qual. netto mit Faß	schott. Crown Iblen- Durchschn.-Qual. netto mit Faß	Savanilla reell ord. 4 Mt. Z.	Santos, reell ordin., ½ % Gutg., 1 % Dk. unverzollt	La Guayra Trillado, 1 % Dk. unverzollt	Rangoon-, gesch. Tafel-, 4 Mt. Z. unverzollt	Rangoon-, gesch. niedr. Notir., 1 % Dk. unverzollt
	3 Monat Ziel	3 Monat Ziel	2 Monat Ziel	2 Monat Ziel										
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Berlin [8])	Hamburg	Breslau [8])	Stettin	Stettin	Bremen [9])	Hamburg	Hamburg	Bremen	Hamburg
87	45,2	42,9	56,0	53,9	50,8	25,0	49,7	22,8	19,2	160,0	156,9	165,1	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,7	25,9	20,3	145,0	137,3	138,1	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,4	22,9	23,0	170,0	163,7	169,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,2	56,3	56,9	25,7	55,9	29,9	20,7	178,0	175,6	183,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	69,3	35,5	28,9	168,0	162,7	172,0	22,8	19,1
92	38,4	36,7	60,0	57,7	58,2	27,2	56,4	30,5	20,8	152,0	149,7	159,4	21,4	19,8
93	34,4	31,1	61,8	57,6	53,8	23,0	52,5	23,4	19,1	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	26,1	24,3	52,3	49,4	50,9	19,1	49,0	26,7	17,1	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	22,8	21,2	48,3	45,0	53,3	18,8	52,8	29,7	23,1	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	24,8	23,5	51,5	49,2	54,4	17,4	52,7	24,5	16,0	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5

[1]) Die Mindestgewichte für lieferbares Getreide in Berlin sind im Oktober 1887 und im Januar 1889 erhöht worden. Seit 1889 Darrwaare und Rauhweizen, seit 1894 auch Kubanka und syrischer Weizen nicht lieferbar. — [2]) Einschl. 2 Mark Faktoreispesen. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
ungarische, mährische, böhmische rc. Ia	190,7	193,3	209,0	224,0	213,3	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1
bayerische Ia	170,2	181,2	179,3	209,2	195,9	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8

Jahr 18..	Rohtabak 1 dz: Kentucky ordinär, netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz. Bremen	Rohtabak: Brasil secunda, netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz. Bremen	Rohtabak: Domingo, Deckbl. u. Einl., per Ser. 6 kg Tar., 10% Baft, 6 Mt. Z.; unverz. Hamburg	Rohtabak: Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. ½%, 6 Mt. Z.; unverz. Hamburg	Rohtabak: Pfälzer Umblatt, Cig.-Tab., 3 Mt. Z. unversteuert [10] Mannheim	Rohtabak: Pfälzer braunes Schneidgut, 3 Mt. Z. unversteuert [10] Mannheim	Wolle 1 dz: norddeutsche Schäferei-, mittel Berlin	Wolle: gewaschene Buen.-A. I^a, 4 Mt. Z. Bremen	Baumwolle 1 dz: Good Domra Bremen	Baumwolle: New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara 1% Dt. Hamburg	Rohseide 1 kg: Ital. Organs., class. 18/20, 9 Mt. Z. Krefeld	Hanf 1 dz: St. Petersburger Reinh., 3 Mt. Z. Lübeck
87	49,7	90,8	86,7	98,7	87,7	57,5	281,3	373,7	83,9	105,9	54,2	54,5
88	50,0	91,4	86,7	106,3	92,0	60,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	92,2	57,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	103,0	60,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	95,7	52,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	95,3	53,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	100,0	63,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,5	88,3	97,4	65,0	215,9	292,9	60,6	72,8	39,3	57,2
95	44,6	61,8	60,6	82,9	102,8	70,0	223,1	274,0	59,4	73,1	44,3	57,8
96	39,2	81,0	81,0	117,1	94,9	73,8	234,9	295,2	67,2	82,2	42,3	56,7

Jahr 18..	Roheisen 1 000 kg, deutsches: Puddel-, ab Werk, Breslau	Roheisen, deutsches: Gießerei-, ab Werk, Breslau	Roheisen, deutsches: Bessemer Roh-, ab Werk, Dortmund	Roheisen, deutsches: westfäl. Puddel- 1, ab Werk, Dortmund	Roheisen, bestes deutsches: Puddel-, ab Werk, Düsseldorf	Roheisen, bestes deutsches: Gießerei-, ab Werk, Düsseldorf	Roheisen, englisches: schott. Nr. 1 (Coltneß), frei Ufer hier, Berlin	Roheisen, englisches: engl. Nr. 3 (Middlesbro), frei Ufer hier, Berlin	Blei 1 dz: Saxonia, Tarnowitz, raff. Harz-, Berlin	Blei: raff. Harz-, weich, ab Hütte, 3 Mt. Z., Halberstadt	Blei: rhein., weich, dopp. raff., Köln	Kupfer 1 dz: Mansfelder, Berlin	Kupfer: deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte, Frankfurt a. M.	Kupfer: engl. in Blöck, Marke T. C. T., Hamburg
87	49,5	54,2	49,0	46,6	46,7	54,9	71,2	57,0	25,7	24,4	25,1	.	94,1	92,9
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	70,5	56,3	28,6	26,6	27,6	160,1	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	76,4	66,3	27,3	25,2	26,4	118,5	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	102,0	71,8	28,1	25,9	27,5	129,8	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	81,0	61,5	26,2	24,7	25,6	119,5	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	72,0	58,7	23,1	21,0	22,1	107,4	97,9	100,5
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	74,5	55,0	21,3	19,5	20,5	101,6	95,0	97,5
94	49,3	50,3	52,0	45,6	45,3	62,8	76,2	55,7	20,8	19,1	19,6	90,3	85,8	89,2
95	48,3	49,2	52,0	47,0	44,7	63,7	72,9	55,5	22,3	20,8	21,7	98,8	93,2	95,9
96	57,9	57,5	59,0	52,4	54,4	65,3	72,7	58,0	24,4	22,0	23,1	105,9	100,6	102,7

Jahr 18..	Zink 1 dz: gutes schles. ab Hütte, Breslau	Zink: rh.-westf. Roh-, 1—3 Mt. Z. ab Hüttenstat., Halberstadt	Zink: rhein. Roh-, W. H. u. S. S., 3 Mt. Z., Köln	Zinn 1 dz: Banca- in Blöcken ab holl. Lagerpl., Frankfurt a. M.	Zinn: Banca- in Blöcken, 2% Dt., Hamburg	Steinkohlen 1 000 kg, deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein- [11], Grubenpreis, Breslau	Steinkohlen, deutsche: oberschles. Gas-, Stück-, Grubenpreis, Breslau	Steinkohlen, deutsche: gestürzte Stück-, Export-, ab Werk, Dortmund	Steinkohlen, deutsche: Puddel-, gute fette Förder-, ab Werk, Dortmund	Steinkohlen, deutsche: Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon, Saarbrücken	Steinkohlen, deutsche: Fett- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon, Saarbrücken	Steinkohlen, englische: I^a West-Hartley Steam-, ab Bord, Hamburg	Steinkohlen, englische: Sunderland-Nuß-, ab Bord, Hamburg	Petroleum 1 dz m. Faß: amerikan. white raff., 4 Mt. Z. 1% Dt. unverzollt, Bremen	Petroleum: amerikan. white raff., 4 Mt. Z. 1% Dt. unverzollt, Hamburg
87	28,4	29,9	30,5	229,2	241,7	9,9	5,9	6,3	4,4	7,6	7,3	12,7	12,0	12,5	12,7
88	35,4	36,1	37,2	243,9	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	13,1	12,4	14,7	14,8
89	38,3	39,5	40,6	193,3	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,8	16,0	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	193,8	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	18,3	18,6	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	186,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	17,1	17,9	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	15,1	15,7	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,5	9,8
94	29,9	30,9	32,4	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	9,7	10,0
95	28,3	29,3	30,2	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,5	13,6
96	31,6	32,2	34,0	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,4	12,5

— [4]) Berechnet aus den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. Unter »Fleischgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der Stückpreis des Thieres nach Abzug des vermutblichen Werths von Haut, Kopf und Schlachtabfällen (»Kram«) vertheilt ist. — [5]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für I^a. — [6]) 1888 und 1892 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1896 Rohzucker ohne, Raffinade mit Verbrauchsabgabe. — Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer in den Jahren 1887, 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreiben für Zucker 1889, 1893 und 1896 unterbrochen. — [7]) Bis August 1887: 96% Polarisation. — [8]) 1887 Durchschnitt für Januar bis September; 1888 bis 1896 Preise für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe. — Die Spirituspreise in Berlin und Breslau in den Jahren 1888 bis 1896 sind mit den 1887er Angaben in Folge der in diesem Jahre eingetretenen Aenderung der Branntweinsteuer-Gesetzgebung nicht vergleichbar. — [9]) Anstatt der bisherigen Notiz für »Rio, gut ordinär« ist »Savanilla, reell ordinär« nachgewiesen, da Rio-Kaffee aus dem Bremer Handel fast gänzlich verschwunden ist. — [10]) Rohtabak in Mannheim wird schon seit längerer Zeit transito, d. h. unversteuert gehandelt. Da mithin dort im Großhandel Preise für versteuerten Tabak eigentlich nicht vorkommen, ist die obige Notiz entsprechend geändert. — [11]) Aus der Glückhilfgrube.

XI. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. III.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[1]									
	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer		Kartoffeln	
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
1879/84	5 510 919	121,0	2 348 874	51,6	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9
1884/89	5 496 189	115,9	2 684 584	56,6	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9
1889/94	5 635 406	112,6	3 172 176	63,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2
In den 15 Jahren 1879/94	5 547 505	116,3	2 735 211	57,4	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2
Im Jahre 1894/95[2]	6 637 330	128,5	3 844 763	74,4	3 335 444	64,6	4 907 696	95,0	22 965 085	444,5
1895/96	6 468 821	123,6	3 894 094	74,4	3 063 409	58,5	4 804 945	91,8	25 791 652	492,8

[1]) Nach Abzug der Aussaat-Mengen. — [2]) Die Zahlen für das Jahr 1894/95 weisen gegen die Mittheilungen im Jahrbuch 1896 Veränderungen auf in Folge geänderter Annahmen über das Ausbeute-Verhältniß von Mehl und Malz (s. Mühlen- und Mälzerei-Lager-Regulativ vom 27. 4. 1894) und über die Antheile von Roggen- und Weizen-Mehl an der Mehl-Einfuhr und -Ausfuhr, sowie in Folge der Berechnung auf die endgültig festgestellte mittlere Bevölkerungszahl.

---

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1897. II.)

Vergl. im Abschnitt VI die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VIII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XV die Steuer- und Zollerträge von Branntwein.

Betriebsjahr 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein 1 000 hl	ausländischer Branntwein 1 000 hl	zusammen 1 000 hl	auf den Kopf der Bevölkerung l	zusammen 1 000 hl	auf den Kopf der Bevölkerung l	Summe 1 und 2 1 000 hl	auf den Kopf der Bevölkerung l
87/88[1])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5
91/92	2 162,2	30,3	2 192,5	4,4	551,3	1,1	2 743,8	5,5
92/93	2 214,8	40,1	2 254,9	4,5	606,7	1,2	2 861,6	5,7
93/94	2 225,9	37,3	2 263,2	4,4	664,4	1,3	2 927,6	5,7
94/95	2 184,3	37,2	2 221,5	4,3	718,8	1,4	2 940,3	5,7
95/96	2 251,8	38,0	2 289,8	4,4	808,3	1,5	3 098,1	5,9

[1]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

---

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VIII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XV über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

Etatsjahre [1])	Berechneter Verbrauch											
	überhaupt						auf den Kopf					
	1 000 Hektoliter						Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1876	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
1881/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
1886/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
1891/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92/93	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
93/94	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5
94/95	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89,1	224,2	170,6	101,8	68,1	106,9
95/96	39 720	13 621	3 929	1 900	1 292	60 595	97,1	235,0	188,9	110,7	78,8	115,7

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderahre 1876 — 95; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1876 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 1. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre, für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1875 bis 30. November 1895. Da die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, ourde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde ür die Jahre 1876 und 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Ofalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung eruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Centr[al]-büreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Am[ts] für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das let[zte] Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1897. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XV die Zoll- und Steuer-Einnahme von Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge[5]) von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet		
	Erzeugung im Zollgebiet[1])	Einfuhr in den freien Verkehr[2])	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr[3])	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Cigarren und Cigaretten	Schnupftabak[4])	Andere Tabackfabrikate[4])	Zusammen Tabackfabrikate		überhaupt	auf den Kopf	
18..	Tonnen netto											kg netto	
Durchschnitt 61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,[illegible]	
Durchschnitt 66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,[illegible]	
71/72[6])	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	— 582	—182	— 816	—1 580	1 643	72 522	1,8	
72/73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	—1 168	—188	— 883	—2 239	2 329	105 332	2,6	
73/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	— 470	—195	—1 757	—2 422	2 519	68 993	1,7	1,[illegible]
74/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	— 199	—146	—1 818	—2 163	2 250	66 237	1,6	
75/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	— 47	—167	—1 417	—1 631	1 697	66 381	1,6	
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6	
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2	
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7	1,[illegible]
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7	
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3	
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6	
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2	
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3	1,[illegible]
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5	
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4	
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 452	— 353	367	69 878	1,5	
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5	
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	[7]) 66 767	1,4	1,[illegible]
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5	
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6	
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5	
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4	
93/94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5	1,[illegible]
94/95	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6	
95/96	38 837	55 307	94 144	424	93 720	— 230	— 79	+ 175	— 134	139	93 581	1,8	

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des erzeug[ten] dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 24[5]). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) [Der] ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen (ver[gl.] Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestan[d]theile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Unter der Voraussetzung, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewi[cht] des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gese[tzes] betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschl[uß] von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. [w.] nachversteuert worden sind.

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt V. die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XV. über die Salz-Abgaben.

Etats-Jahre (Das Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	Absatz der deutschen Salzwerke: nach dem Auslande	Absatz der deutschen Salzwerke: zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt): zu Speisezwecken überhaupt	zu Speisezwecken auf den Kopf	(Durchschnitt)	zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt	zusammen auf den Kopf	(Durchschnitt)
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	kg		Tonnen	Tonnen	kg	
1876	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8		195 784	526 498	12,4	
1. April.											
77/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8		197 620	534 049	12,4	
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7	7,8	211 067	546 896	12,5	12,9
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7		247 780	587 142	13,3	
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7		276 118	619 507	13,9	
1881/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7		292 567	636 285	14,2	
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8		290 256	641 900	14,2	
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8	7,7	314 949	668 765	14,7	14,8
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7		339 026	693 922	15,1	
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6		372 239	725 745	15,7	
1886/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7		384 592	743 233	15,9	
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6		388 085	748 426	15,9	
88/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7	7,6	390 812	762 681	15,8	16,2
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4		432 216	796 883	16,2	
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7		465 438	846 641	17,1	
1891/92	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7		484 035	870 397	17,4	
92/93	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6		511 240	894 684	17,7	
93/94	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	7,7	535 060	925 527	18,1	17,9
94/95	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7		537 548	936 327	18,1	
95/96	850 936	213 603	1 064 539	24 664	409 610	7,8		555 084	964 694	18,4	

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XV. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)									
1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
sind an Konsumzucker[1]) verbraucht worden Tonnen									
361 476	398 163	357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695	668 860
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg									
7,7	8,4	7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7	12,7
Im Durchschnitt der 10 Betriebsjahre: 9,5 kg.									

[1]) Für die Jahre von 1888/89 an sind die gegen Entrichtung der Verbrauchs-Abgabe in den freien Verkehr gesetzten inländischen sowie diejenigen ausländischen Zuckermengen eingesetzt, die verzollt und in den freien Verkehr gesetzt worden sind (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker). Für 1886/87 und 1887/88 sind die erzeugten (ausschließlich der wieder verarbeiteten) Konsumzucker-Mengen zuzüglich der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr verzeichnet, und weiter sind die am Anfang und am Schluß der Betriebsjahre in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen vorhandenen Bestände in Rechnung gebracht.

7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahr	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet im Ganzen	Verbrauch im Zollgebiet auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
	Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).				
1876/80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 169
81/85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86/90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
1891	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 954
95	103 957 639	12 298 406	10 379 652	105 876 393	2 028
	Verbrauch von Roheisen.[1]				
1876/80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81/85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86/90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
1891	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,8
95	5 454 724	199 556	220 103	5 434 177	104,1

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet: im Ganzen (Tonnen)	auf den Kopf (kg)	im Ganzen (Tonnen)	auf den Kopf (kg)	im Ganzen (Faß)	auf den Kopf (kg)	im Ganzen (Tonnen)	auf den Kopf (kg)	im Ganzen (Tonnen)	auf den Kopf (kg)
	Baumwolle, rohe.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
1896	256 556	4,85	8 747	0,17	1 214 996	3,45	129 884	2,46	12 114	0,23
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Thee.** (Tonnen)		**Jute.**		**Petroleum.**	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
1896	127 243	2,41	104 008	1,97	2 625	0,05	88 256	1,67	853 545	16,14

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1874 2. Legislatur-Periode	1877 3. Legislatur-Periode	1878 4. Legislatur-Periode	1881 5. Legislatur-Periode	1884 6. Legislatur-Periode	1887 7. Legislatur-Periode	1890 8. Legislatur-Periode	1893 9. Legislatur-Periode
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	41 010,2	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5
Wahlberechtigte	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0
Abgegebene Stimmen ungültige	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Partei:								
(Deutsch-) Konservativ	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3
Deutsche Reichspartei (freikons.)	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4
Liberale Reichspartei	53,9	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. / Freis. Verein.				429,2	997,0	973,1	1 159,9	258,5
Fortschrittsp. / Dtsch.-Freis. / Freis. Volksp.	447,5	417,8	385,1	649,3				666,4
Zentrum	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5
Polen	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5
Sozialdemokraten	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7
Volkspartei	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8
Welfen, auch Partikularisten	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8
Elsässer	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7
Dänen	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9
Hessische Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	3,5
Mecklenb. Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	0,6
Unbestimmt und zersplittert	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	125,0
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 9.3.97 [2])
(Deutsch-) Konservativ	22	40	59	50	78	80	73	([3] 64
Deutsche Reichspartei (freik.)	33	38	57	28	28	41	20	([4] 26
Liberale Reichspartei	3	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	155	141	109	47	51	99	42	([5] 52
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. / Freis. Verein.				46	67	32	66	([6] 14
Fortschrittsp. / Dtsch.-Freis. / Freis. Volksp.	49	35	26	60				([6] 25
Zentrum	91	93	94	100	99	98	106	([7] 98
Polen	14	14	14	18	16	13	16	19
Sozialdemokraten	9	12	9	12	24	11	35	48
Volkspartei	1	4	3	9	7	—	10	12
Welfen	4	4	10	10	11	4	11	([8] 7
Elsässer	15	15	15	15	15	15	10	9
Dänen	1	1	1	2	1	1	1	1
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	1	5	([9] 16
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	—	2	2	([10] 4

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Hier nach der Fraktionsliste vom 9. März 1897. 2 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [3]) Hiervon sind 5 Hospitanten der Fraktion, 6 gehören nicht der Fraktion an. — [4]) Hiervon sind 2 Hospitanten der Fraktion, 1 gehört nicht der Fraktion an. — [5]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion, 2 gehören nicht der Fraktion an. — [6]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [7]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten der Fraktion sind hier bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [8]) S. Anm. 7. — [9]) Hiervon gehören 3 nicht der Fraktion an. — [10]) Angehörige des Bauernbundes.

XIII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte.

A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts.)

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der Gerichtseingesessenen (nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895)	Zahl der Amtsgerichte (am 1. Januar 1897)	Zahl der Landgerichte (am 1. Januar 1897)	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amtsgerichtsbezirks	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Landgerichtsbezirks	Zahl der Richter überhaupt am 1. Januar 1897 [1]	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Januar 1897 [2]	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner
Augsburg	982 950	49	5	20 060	196 590	202	4 866	104	9 451
Bamberg	1 192 806	69	6	17 287	198 801	265	4 501	122	9 777
Berlin	4 498 999	103	9	43 680	499 889	748	6 015	909	4 949
Braunschweig	434 213	24	1	18 092	434 213	85	5 108	54	8 041
Breslau	4 415 309	130	14	33 964	315 379	593	7 446	390	11 321
Celle	2 592 293	117	9	22 156	288 033	348	7 449	260	9 970
Colmar	1 640 986	77	6	21 312	273 498	185	8 870	80	20 512
Darmstadt	1 039 020	49	3	21 204	346 340	174	5 971	120	8 659
Dresden	3 787 688	104	7	36 420	541 098	477	7 941	538	7 040
Frankfurt a. M.	1 146 190	51	5	22 474	229 238	203	5 646	209	5 484
Hamburg	996 861	9	3	110 762	332 287	150	6 646	243	4 102
Hamm	3 349 254	109	9	30 727	372 139	390	8 588	311	10 769
Jena	1 355 033	75	8	18 067	169 379	258	5 252	150	9 034
Karlsruhe	1 725 464	60	7	28 758	246 495	213	8 101	184	9 378
Kassel	864 185	76	3	11 371	288 062	153	5 648	81	10 669
Kiel	1 286 416	69	3	18 644	428 805	170	7 567	134	9 600
Köln	4 285 028	115	9	37 261	476 114	438	9 783	457	9 376
Königsberg	2 006 689	71	8	28 263	250 836	308	6 515	192	10 452
Marienwerder	1 428 816	40	5	35 720	285 763	208	6 869	132	10 824
München	1 622 950	60	7	27 049	231 850	354	4 585	331	4 903
Naumburg	3 023 223	127	9	23 805	335 914	421	7 181	297	10 179
Nürnberg	1 253 847	61	6	20 555	208 975	258	4 860	131	9 571
Oldenburg	337 214	16	2	21 076	168 607	50	6 744	13	25 940
Posen	1 894 202	59	7	32 105	270 600	284	6 670	171	11 077
Rostock	698 976	53	4	13 188	174 744	123	5 683	132	5 295
Stettin	1 574 147	59	5	26 680	314 829	198	7 950	153	10 289
Stuttgart	2 081 151	64	8	32 518	260 144	274	7 595	188	11 070
Zweibrücken	765 991	30	4	25 533	191 498	104	7 365	63	12 159
Deutsches Reich am 1. 1. 97	**52 279 901**	**1 926**	**172**	**27 144**	**303 953**	**7 634**	**6 848**	**6 149**	**8 502**
Dagegen am 1. Januar 1895	([3] 49 428 470	1 924	172	25 690	287 375	7 499	6 591	5 795	8 530
" " " 93	.	1 919	172	25 785	287 374	7 298	6 773	5 542	8 919
" " " 91	.	1 915	171	25 811	289 055	7 159	6 904	5 317	9 296
" " " 89	([4] 46 855 704	1 914	172	24 481	272 417	7 027	6 668	5 097	9 193

[1]) Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und bei dem Kgl. bayerischen Obersten Landesgericht; diese zählten am 1. Januar 1897: 84 und 18, 1895: 84 und 18, 1893: 81 und 18, 1891: 72 und 24, 1889: 79 und 18.

[2]) Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Kgl. bayerischen Obersten Landesgericht zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1897: 22 und 5, 1895: 20 und 4, 1893: 20 und 3, 1891: 20 und 3, 1889: 21 und 5.

[3]) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

[4]) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1885.

1. B. a. Zivilsachen in erster Instanz.

(Zu 1. B.: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. IV.)

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1895 in erster Instanz anhängig gewordenen: Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse (bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)	Wechsel-Prozesse (bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)	anderen Urkunden-Prozesse (bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozesse (Summe) (bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)	Arreste und einstweiligen Verfügungen (bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)	Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)	Auf je 10 000 Gerichtseingesessene [1]) entfielen in erster Instanz anhängig gewordene: Mahnsachen	ordentliche Prozesse	Wechsel-Prozesse	ordentliche, Wechsel- und andere Urkunden-Prozesse zusammengenommen
Augsburg	28 964	14 520	1 058	36	15 614	1 426	51	293	147	11	158
Bamberg	49 468	22 477	1 848	38	24 363	1 575	71	416	189	16	205
Berlin	148 389	237 322	41 501	472	279 295	10 864	2 441	332	531	93	625
Braunschweig	16 096	13 308	1 789	36	15 133	494	121	373	308	41	351
Breslau	175 625	121 880	14 890	162	136 932	3 606	913	399	277	34	311
Celle	103 681	68 212	10 403	88	78 703	2 979	357	402	265	40	305
Colmar	56 356	31 245	2 764	352	34 361	2 919	285	344	191	17	210
Darmstadt	79 052	31 746	2 366	153	34 265	1 161	128	763	307	23	331
Dresden	65 352	118 680	20 772	891	140 343	3 761	1 851	174	316	55	373
Frankfurt a. M.	71 567	48 033	6 080	123	54 236	1 172	219	628	422	53	476
Hamburg	28 453	62 523	7 894	186	70 603	1 551	755	287	632	80	713
Hamm	163 590	85 859	16 801	44	102 704	3 484	406	499	262	51	313
Jena	54 468	33 443	5 821	119	39 383	936	326	404	248	43	292
Karlsruhe [2])	61 272	42 914	4 573	882	48 369	2 081	285	356	250	27	281
Kassel	76 056	27 826	2 393	46	30 265	1 119	79	880	322	28	350
Kiel	43 377	39 399	6 284	160	45 843	2 194	322	339	308	49	358
Köln	145 315	114 339	21 421	686	136 446	8 079	491	338	266	50	318
Königsberg	81 338	58 589	7 704	28	66 321	2 143	525	406	293	38	331
Marienwerder	48 035	39 695	4 604	25	44 324	1 518	322	338	279	32	312
München	42 241	38 668	5 235	177	44 080	2 943	245	265	243	33	277
Naumburg	123 594	90 593	11 903	190	102 686	3 103	870	410	301	40	341
Nürnberg	34 849	24 038	1 744	28	25 810	2 225	161	280	193	14	207
Oldenburg	8 773	9 843	800	72	10 715	262	59	261	293	24	319
Posen	90 569	55 489	6 406	16	61 911	1 560	213	479	294	34	328
Rostock	13 876	18 270	2 126	139	20 535	594	102	199	262	31	295
Stettin	49 304	38 176	4 800	48	43 024	1 536	371	314	243	31	274
Stuttgart [2])	75 809	29 066	2 618	79	31 763	1 206	289	365	140	13	153
Zweibrücken	34 822	18 452	1 412	102	19 966	1 274	118	457	242	19	262
Deutsches Reich 1895	**1 970 291**	**1 534 605**	**218 010**	**5 378**	**1 757 993**	**67 765**	**12 376**	**379**	**295**	**42**	**338**
Dagegen im Jahre 1894	2 035 037	1 549 477	233 216	5 842	1 788 535	70 309	12 142	396	302	45	348
93	2 026 810	1 480 507	223 932	5 854	1 710 293	70 901	11 362	399	292	44	337
92	2 188 524	1 505 682	235 765	6 307	1 747 754	75 035	10 736	435	299	47	347
91	2 055 091	1 379 127	216 102	6 059	1 601 288	70 928	10 465	413	277	43	321
i. Durchschn. der Jahre 1891/95	*2 055 151*	*1 489 880*	*225 405*	*5 888*	*1 721 173*	*70 988*	*11 416*	*404*	*293*	*44*	*339*
86/90	*1 957 412*	*1 166 197*	*149 146*	*6 592*	*1 321 935*	*66 537*	*10 013*	*407*	*242*	*31*	*275*
81/85	*2 034 676*	*1 067 610*	*124 359*	*11 837*	*1 203 806*	*89 267*	*8 857*	*442*	*232*	*27*	*261*

[1]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete Bevölkerungsziffer, den Berechnungen für die Durchschnitte der Jahre 1891/95, 1886/90 und 1881/85 das Durchschnittsergebniß der Volkszählungen vom 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1890, bezw. 1. Dezember 1885 und 1890, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

[2]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

1. B. b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1895 in erster Instanz anhängig gewordenen					Auf je 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) entfielen in 1. Instanz anhängig gewordene			
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls	Privatklagesachen	Anklagesachen wegen			Privatklagesachen	Anklagesachen wegen		
	(bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)		Uebertretungen	Vergehen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten und den Strafkammern zusammengenommen)	Verbrechen (bei den Strafkammern und den Schwurgerichten zusammengenommen)		Uebertretungen	Vergehen	Verbrechen
Augsburg	32 154	1 813	2 976	7 549	1 065	26	42	107	15
Bamberg	37 897	2 029	3 188	9 022	916	24	37	106	11
Berlin	20 900	10 218	60 229	40 287	4 663	31	185	124	14
Braunschweig	8 930	1 095	1 917	2 394	384	35	62	78	12
Breslau	16 018	9 599	25 096	40 649	4 586	31	81	131	15
Celle	7 222	3 898	9 694	15 383	1 663	21	53	85	9
Colmar	33 816	2 099	2 569	7 191	654	18	22	62	6
Darmstadt	43 776	1 840	2 965	5 733	543	25	40	78	7
Dresden	7 307	7 850	7 020	16 297	2 895	30	27	62	11
Frankfurt a. M.	7 055	1 996	10 198	9 030	889	24	124	110	11
Hamburg	5 196	1 834	9 653	9 797	1 285	25	132	134	18
Hamm	5 469	4 412	12 855	20 859	2 075	20	58	95	9
Jena	8 470	3 287	4 046	8 119	1 028	35	43	85	11
Karlsruhe	1 496	3 116	2 543	9 272	1 399	25	21	75	11
Kassel	6 676	1 493	2 796	4 429	374	25	46	73	6
Kiel	8 410	1 858	4 977	7 259	1 013	21	55	80	11
Köln	16 487	4 712	20 552	26 092	2 633	16	69	87	9
Königsberg	5 238	6 281	7 860	19 140	1 743	46	57	139	13
Marienwerder	3 912	3 119	6 498	14 952	1 304	33	68	156	14
München	63 860	3 170	3 767	17 581	2 045	27	32	150	17
Naumburg	8 419	5 593	14 745	21 356	2 815	27	70	102	13
Nürnberg	47 948	2 196	4 229	10 577	1 161	25	47	118	13
Oldenburg	2 264	415	976	1 413	157	18	42	60	7
Posen	6 468	4 618	10 277	17 341	1 644	37	81	137	13
Rostock	6 629	897	1 905	3 351	548	18	38	67	11
Stettin	5 954	3 016	6 301	11 732	1 058	28	58	108	10
Stuttgart	3 894	4 764	2 383	11 242	1 751	32	16	77	12
Zweibrücken	48 857	1 116	1 734	7 606	600	21	33	145	11
Deutsches Reich 1895	**470 722**	**98 334**	**243 949**	**375 653**	**42 891**	**27**	**67**	**102**	**12**
Dagegen im Jahre 1894	485 346	99 411	255 083	370 551	43 134	27	71	102	12
93	488 203	97 197	241 715	359 782	41 860	27	67	101	12
92	482 377	92 925	244 280	356 269	43 732	26	69	101	12
91	451 868	88 808	216 321	332 619	39 236	25	62	95	11
i. Durchschn. der Jahre 1891/95	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*358 975*	*42 171*	*27*	*67*	*100*	*12*
86/90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*306 990*	*35 087*	*26*	*64*	*91*	*10*
81/85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*303 002*	*36 450*	*26*	*86*	*94*	*11*

[1]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen.

[2]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete strafmündige Zivilbevölkerung, den Berechnungen für den Durchschnitt der Jahre 1891/95, 1886/90 und 1881/85 die strafmündige Zivilbevölkerung nach dem Durchschnittsergebniß der Volkszählungen vom 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1890, bezw. 1. Dezember 1885 und 1890, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

1. B. c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Ober-landesgerichts-bezirke	Zivilsachen: Berufungs-Instanz. Im Jahre 1895 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen [1]	Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Revisions-Instanz. Im Jahre 1895 anhängig gewordene Revisionen [2] in ordentlichen, Wechsel und anderen Urkunden-Prozessen [1]	Revisions-Instanz: Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Auf je 1 000 im Jahre 1895 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurtheile [3] entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Revisionen	Strafsachen: Berufungs-Instanz. Urtheile der Strafkammern im Jahre 1895	Revisions-Instanz: Urtheile der Oberlandesgerichte [4] im Jahre 1895	Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1895 auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern erster Instanz [5]	der Schwurgerichte	Auf je 1000 Urtheile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1895 Urtheile der Berufungs-Instanz	Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz [6]	in der Berufungs-Instanz
lugsburg	498	227	7	32	1	256	432	193	1 027	.	58	5	88	34	.
3amberg	572	258	5	33	—	189	370	175	1 358	.	50	3	91	27	.
3erlin	7 806	3 778	239	576	37	251	432	214	8 218	1 233	896	44	84	89	150
3raunschweig	330	143	16	12	—	203	329	96	283	32	48	—	57	71	113
3reslau	3 181	1 164	109	176	5	195	435	211	7 003	430	578	29	107	64	61
celle	2 002	729	42	95	10	207	430	192	2 584	129	192	12	105	64	50
colmar	1 085	485	9	52	1	160	351	119	838	29	48	1	70	34	35
Darmstadt	647	246	15	35	1	206	370	245	590	37	50	4	60	47	63
Dresden	2 555	878	103	75	3	216	383	115	1 875	126	147	4	84	32	67
rankfurt a. M.	935	525	31	60	7	205	373	177	1 472	72	138	4	81	75	49
hamburg	1 663	1 154	59	190	5	225	439	218	1 374	75	116	7	80	32	55
hamm	3 027	1 201	35	176	2	212	441	201	4 180	175	276	20	131	52	42
jena	868	324	22	43	3	238	470	190	1 005	74	119	4	78	70	74
carlsruhe	902	563	27	52	4	212	355	123	1 090	77	58	3	95	31	71
cassel	697	246	5	28	—	195	466	172	750	57	51	2	96	70	76
kiel	1 353	453	14	63	1	217	343	199	1 385	59	97	6	112	55	43
cöln	2 871	1 416	38	158	4	195	396	171	3 290	117	310	13	77	48	36
cönigsberg	2 401	600	52	67	8	206	427	141	3 207	132	173	12	113	53	41
Marienwerder	1 567	400	31	63	2	215	373	203	2 299	94	117	7	106	43	41
München	1 092	594	24	79	9	240	394	187	1 904	166	89	10	83	22	87
Naumburg	2 458	1 026	69	162	13	205	412	200	3 909	157	413	37	109	79	40
Nürnberg	492	236	11	31	—	182	369	166	1 392	.	69	2	82	34	.
Oldenburg	153	52	1	6	—	232	712	136	142	11	4	1	57	17	77
Posen	2 005	532	26	67	7	212	413	140	2 677	166	174	15	96	53	62
Rostock	440	111	11	23	1	222	395	237	637	45	42	3	123	56	71
Stettin	1 599	546	33	66	3	234	440	170	2 330	146	167	10	119	67	63
Stuttgart	799	276	13	27	—	220	401	121	910	54	62	5	70	20	59
weibrücken	290	111	4	10	—	214	300	115	736	.	13	—	65	13	.
Deutsches Reich 1895	**44 288**	**18 274**	**1 051**	**2 457**	**127**	**215**	**409**	**185**	**58 465**	**3 693**	**4 555**	**263**	**94**	**53**	**63**
Dagegen im Jahre 1894	43 995	18 273	1 108	2 488	108	211	403	194	54 260	3 288	4 300	229	87	51	61
93	42 354	17 411	954	2 271	95	206	395	179	50 572	2 867	3 904	215	84	47	57
92	41 731	17 126	1 002	2 221	96	200	389	188	47 056	2 572	3 712	224	79	45	55
91	38 622	15 962	865	2 006	104	197	380	179	45 029	2 754	3 450	198	83	46	61
im Durchschnitt der Jahre 1891/95	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
86/90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
81/85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*	(7.	*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen zugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erledigenden Urtheile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen in diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Relativberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnißziffern: 1895 48, 1894 43, 1893 41, 1892 44, 1891 43, 1891/95 44, 1886/90 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

2. Rechtsprechung der Gewerbegerichte.

(Das Gewerbegericht 1897 Nr. 8, Außerordentliche Beilage.)

Staaten[1] und Landestheile[1] (Sitz der Gewerbegerichte)	Jahr 1896															
	Zahl der Gewerbegerichte	Anhängige gewerbliche Streitigkeiten[2])					Erledigte gewerbliche Streitigkeiten									Ei[illegible]
		überhaupt	darunter mit Werth des Streitgegenstandes[3])				überhaupt	darunter erledigt durch								
			bis 20 M.		über 100 M.			Vergleich		Anerkenntniß		Versäumnißurtheil		andere Endurtheile		
			absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Prov. Ostpreußen	4	1 675	1 058	63,4	65	3,9	1 631	802	49,1	4	0,2	135	8,3	385	23,7	
» Westpreußen	10	815	385	50,9	34	4,5	788	337	42,8	24	3,0	34	4,3	164	20,8	
Stadt Berlin	1	13 241	6 248	47,2	535	4,0	12 638	6 086	48,2	67	0,5	1 136	9,0	2 320	18,4	5
Prov. Brandenburg	17	1 831	751	47,8	84	5,4	1 791	724	40,3	26	1,5	128	7,2	533	29,8	1
» Pommern	5	812	484	60,3	30	3,7	799	225	28,1	10	1,3	72	9,0	326	40,8	
» Posen	13	852	461	56,1	49	6,0	825	332	40,2	5	0,6	56	6,8	171	20,7	
» Schlesien	31	3 619	2 233	62,7	133	3,8	3 473	1 315	37,9	48	1,4	311	8,9	851	24,5	2
» Sachsen	13	2 102	1 130	54,4	79	3,8	2 083	677	32,5	51	2,4	161	7,7	629	30,2	1
» Schleswig-Holst.	11	1 207	475	39,5	87	7,2	1 193	418	35,0	10	0,8	97	8,1	476	39,9	1[illegible]
» Hannover	18	2 046	992	47,9	176	8,5	2 071	693	33,5	51	2,4	318	15,4	583	28,2	[illegible]
» Westfalen	15	3 043	1 175	45,2	162	6,2	2 981	1 069	35,8	89	3,0	257	8,6	872	29,3	1[illegible]
» Hessen-Nassau	12	2 726	1 176	43,8	90	3,4	2 711	1 156	42,6	23	0,8	338	12,5	658	24,3	1[illegible]
» Rheinland	32	10 390	4 693	45,9	604	5,9	10 231	5 233	51,2	83	0,8	575	5,6	2 165	21,2	3[illegible]
Königr. Preußen	**182**	**44 359**	**21 261**	**49,1**	**2 128**	**4,9**	**43 215**	**19 067**	**44,1**	**491**	**1,1**	**3 618**	**8,4**	**10 133**	**23,4**	**20[illegible]**
Bayern rechts d. Rheins	12	3 012	1 203	40,8	121	4,1	3 010	1 040	34,6	44	1,5	250	8,3	955	31,7	1[illegible]
Bayern links d. Rheins	8	848	491	58,4	24	2,8	831	349	42,0	9	1,1	39	4,7	170	20,5	[illegible]
Königr. Bayern	**20**	**3 860**	**1 694**	**44,7**	**145**	**3,8**	**3 841**	**1 389**	**36,2**	**53**	**1,4**	**289**	**7,5**	**1 125**	**29,3**	**1[illegible]**
Sachsen	23	9 264	4 447	58,4	228	3,0	9 222	5 297	57,5	67	0,7	614	6,6	555	6,0	1[illegible]
Württemberg	16	1 923	1 207	62,8	58	3,0	1 923	877	45,6	18	0,9	94	4,9	474	24,6	1[illegible]
Baden	8	2 098	1 163	55,9	100	4,8	2 082	665	31,9	34	1,6	147	7,1	612	29,4	[illegible]
Hessen	7	1 468	782	53,6	35	2,4	1 459	826	56,6	8	0,6	70	4,8	125	8,6	—
Sachsen-Weimar	4	317	126	65,3	2	1,0	315	174	55,2	5	1,6	17	5,4	53	16,8	—
Oldenburg	1	95	47	52,2	3	3,4	95	40	42,1	1	1,1	4	4,2	25	26,3	—
Braunschweig	6	549	334	68,9	16	3,3	548	300	54,7	2	0,4	37	6,8	96	17,5	[illegible]
Sachsen-Meiningen	1	43	17	43,6	3	7,7	43	27	62,8	1	2,3	2	4,6	6	13,9	—
Sachsen-Coburg-Gotha	3	182	96	55,5	8	4,6	181	107	59,1	1	0,6	8	4,4	19	10,5	—
Anhalt	1	83	36	43,4	6	7,2	87	33	37,9	2	2,3	8	9,2	25	28,8	[illegible]
Reuß älterer Linie	1	75	41	57,7	2	2,8	75	28	37,3	8	10,7	4	5,3	15	20,0	—
Reuß jüngerer Linie	1	216	104	48,1	10	4,6	218	90	41,3	10	4,6	18	8,2	47	21,6	[illegible]
Lippe	1	25	19	76,0	—	—	25	1	4,0	1	4,0	12	48,0	4	16,0	—
Lübeck	1	94	26	31,3	8	9,6	96	50	52,1	—	—	—	—	19	19,8	—
Bremen	2	670	347	51,8	39	5,8	650	244	37,5	8	1,2	55	8,5	162	24,9	—
Hamburg	1	2 667	1 301	48,8	157	5,9	2 669	1 301	48,8	65	2,4	210	7,9	564	21,1	1[illegible]
Elsaß-Lothringen	5	810	.	.	.	.	812	282	34,7	—	—	—	—	232	28,6	—
Deutsches Reich	[4]) **284**	[2]) [3]) **68 798**	**33 048**	**50,9**	**2 948**	**4,5**	[5]) **67 556**	**30 798**	**45,6**	**775**	**1,1**	**5 207**	**7,7**	**14 291**	**21,2**	**27[illegible]**

[1]) In Hohenzollern, sowie in den Staaten Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Altenbur[g], Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1896 kein G[e]werbegericht.

[2]) Von den anhängig gewordenen gewerblichen Streitigkeiten waren 63 462 oder 92,3 % von Arbeitern geg[en] Arbeitgeber gerichtet, 5 176 oder 7,5 % von Arbeitgebern gegen Arbeiter und 160 oder 0,2 % von Arbeitern geg[en] Arbeiter desselben Arbeitgebers.

[3]) Ueber den Werth des Streitgegenstandes fehlen für 27 Gewerbegerichte die Angaben, die insgesammt f[ür] 64 939 gewerbliche Streitigkeiten vorliegen; bei 22 400 oder 34,5 % derselben betrug der Werth über 20 bis 50 M, bei 6 543 oder 10,1 % über 50 bis 100 M.

[4]) Die Gesammteinwohnerzahl der Gewerbegerichtsbezirke betrug rund 26 300 000.

[5]) Es wurden erledigt durch Verzicht im Sinne des §. 277 C. P. O. 428 = 0,6 %, durch Zurücknahme d[er] Klage, Nichterscheinen, Liegenlassen und anderweit 16 057 = 23,8 %.

3. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 89.)

a. Aburtheilungen aus dem Jahre 1895.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1895			Von den im Jahre 1895 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen: Personen	Verurtheilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**578 752**	**454 211**	**550 793**	**377 214**	**76 997**	**44 384**	**172 169**
davon[1]: a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	92 585	79 681	86 570	70 741	8 940	1 919	26 538
b) gegen die Person	242 203	187 834	206 049	159 808	28 026	10 883	65 177
c) gegen das Vermögen	242 187	185 243	255 282	145 298	39 945	31 568	80 207
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 777	1 453	2 892	1 367	86	14	247
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 424	16 063	17 228	14 923	1 140	389	9 614
2. Hausfriedensbruch (123)	25 287	20 095	26 427	17 738	2 357	891	8 250
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	18 111	17 892	17 896	17 892	—	5	161
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	3 250	1 747	1 969	1 275	472	70	740
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 236	4 221	7 077	4 187	34	948	1 536
6. Beleidigung (185—187, 189)	72 036	53 192	72 637	38 728	14 464	1 214	14 407
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	358	283	283	241	42	14	147
8. Einfache Körperverletzung (223)	34 412	26 927	28 749	24 045	2 882	1 302	10 002
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2]	100 409	80 096	65 822	73 618	6 478	6 223	29 225
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	14 087	11 092	19 365	10 418	674	315	5 546
11. Diebstahl (242—244)	114 521	93 044	117 525	68 370	24 674	21 870	41 191
12. Unterschlagung (246)	24 952	19 282	33 241	15 596	3 686	2 149	8 600
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	493	415	365	400	15	67	268
14. Hehlerei (258—261)	12 300	7 653	9 933	4 932	2 721	1 075	2 874
15. Betrug (263—265)	31 078	22 392	44 059	18 209	4 183	1 830	11 961
16. Fälschung öff. etc. Urkunden (267—273)	5 584	4 758	8 932	3 964	794	547	1 990
17. Sachbeschädigung (303—305)	22 446	16 258	18 730	15 275	983	2 597	6 424
18. Brandstiftung (306—308 [311])	753	485	565	384	101	140	176
	Auf 10 000 strafmündige[3] Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**159,4**	**125,1**	**151,7**	**83,0**	**17,0**	**9,8**	**37,9**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	25,5	22,0	23,8	88,8	11,2	2,4	33,3
b) gegen die Person	66,7	51,7	56,8	85,1	14,9	5,8	34,7
c) gegen das Vermögen	66,7	51,0	70,3	78,4	21,6	17,0	43,3
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,4	0,8	94,1	5,9	1,0	17,0
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,8	4,4	4,7	92,9	7,1	2,4	59,9
2. Hausfriedensbruch	7,0	5,5	7,3	88,3	11,7	4,4	41,1
3. Verletzung der Wehrpflicht	5,0	4,9	4,9	100,0	—	0,03	0,9
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,9	0,5	0,5	73,0	27,0	4,0	42,4
5. Unzucht, Nothzucht	1,4	1,2	2,0	99,2	0,8	22,5	36,4
6. Beleidigung	19,8	14,7	20,0	72,8	27,2	2,3	27,1
7. Mord und Todtschlag	0,1	0,08	0,08	85,2	14,8	4,9	51,9
8. Einfache Körperverletzung	9,5	7,4	7,9	89,3	10,7	4,8	37,1
9. Gefährliche Körperverletzung	27,7	22,1	18,1	91,9	8,1	7,8	36,5
10. Nöthigung und Bedrohung	3,9	3,1	5,3	93,9	6,1	2,8	50,0
11. Diebstahl	31,5	25,6	32,4	73,5	26,5	23,5	44,3
12. Unterschlagung	6,9	5,3	9,2	80,9	19,1	11,1	44,6
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,1	96,4	3,6	16,1	64,6
14. Hehlerei	3,4	2,1	2,7	64,4	35,6	14,0	37,6
15. Betrug	8,6	6,2	12,1	81,3	18,7	8,2	53,4
16. Fälschung öffentlicher etc. Urkunden	1,5	1,3	2,5	83,3	16,7	11,5	41,8
17. Sachbeschädigung	6,2	4,5	5,2	94,0	6,0	16,0	39,5
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,2	79,2	20,8	28,9	36,3

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 561 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen.

3. b. Die Verurtheilten nach Staaten und

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Die im Jahre 1895									
	Verbr. u. Verg. geg. Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Gefährliche Körperverletzung	Diebstahl	Unterschlagung
Prov. Ostpreußen	22 775	603	1 401	146	113	3 114	10	3 765	5 271	705
» Westpreußen	19 017	623	995	91	84	1 486	5	3 472	4 259	462
Stadt Berlin	21 709	617	909	63	129	1 955	3	1 630	4 665	1 857
Prov. Brandenburg	26 516	989	1 198	119	257	3 714	14	3 837	5 776	1 142
» Pommern	15 099	473	769	39	102	1 857	6	2 943	2 801	506
» Posen	20 806	496	971	77	101	2 116	7	4 205	4 797	481
» Schlesien	49 182	1 927	2 502	229	334	6 489	24	8 153	10 414	2 085
» Sachsen	23 119	733	969	169	270	3 500	17	3 482	4 878	945
» Schleswig-Holstein	9 449	511	500	16	88	992	6	1 022	2 056	415
» Hannover	16 893	485	1 099	47	171	2 073	6	2 540	3 326	690
» Westfalen	18 451	633	972	61	245	1 868	16	4 356	2 803	611
» Hessen-Nassau	12 517	609	578	33	86	1 943	8	1 914	2 334	632
» Rheinland	33 565	1 604	1 318	85	403	4 105	23	6 960	5 976	1 176
Hohenzollern	364	13	4	3	8	76	—	81	56	8
Königr. Preußen	**289 462**	**10 316**	**14 185**	**1 178**	**2 391**	**35 288**	**145**	**48 360**	**59 412**	**11 715**
Bayern rechts des Rheins	50 397	1 115	1 478	224	437	5 287	42	12 567	9 938	2 178
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	9 550	190	320	19	67	1 052	1	3 052	1 184	390
Königr. Bayern	**59 947**	**1 305**	**1 798**	**243**	**504**	**6 339**	**43**	**15 619**	**11 122**	**2 568**
Königr. Sachsen	23 162	1 513	929	51	368	2 778	20	2 071	6 021	1 307
Württemberg	14 473	648	370	46	202	1 948	21	2 672	2 740	519
Baden	12 490	412	370	56	211	951	9	2 916	2 583	641
Hessen	7 040	189	204	26	88	1 054	6	1 760	1 104	324
Mecklenburg-Schwerin	4 050	118	200	21	50	249	8	731	1 024	172
Sachsen-Weimar	2 073	99	82	9	19	244	1	173	605	109
Mecklenburg-Strelitz	684	15	28	3	13	52	—	125	205	17
Oldenburg	2 233	39	158	3	16	224	1	350	456	106
Braunschweig	3 382	77	185	14	49	458	1	474	819	120
Sachsen-Meiningen	1 778	53	56	3	8	387	3	273	355	47
Sachsen-Altenburg	1 010	28	43	2	12	106	1	121	377	53
Sachsen-Coburg-Gotha	1 456	54	73	7	9	214	2	233	312	56
Anhalt	2 652	100	140	15	25	510	1	355	565	88
Schwarzburg-Sondersh.	639	16	23	1	9	125	2	50	189	34
Schwarzburg-Rudolstadt	897	32	25	9	6	97	—	134	250	40
Waldeck	135	1	7	1	1	14	—	16	34	3
Reuß älterer Linie	427	19	17	2	6	28	—	57	132	20
Reuß jüngerer Linie	1 129	41	52	3	14	43	3	123	368	64
Schaumburg-Lippe	104	3	10	1	1	16	—	20	13	5
Lippe	605	20	53	5	3	71	—	42	163	23
Lübeck	683	56	30	1	11	94	—	74	155	44
Bremen	2 802	122	322	6	20	249	2	369	526	155
Hamburg	9 779	556	390	22	78	504	6	590	1 979	732
Elsaß-Lothringen	10 751	231	344	19	106	1 140	8	2 373	1 465	304
Deutsches Reich	**453 843**	**16 063**	**20 094**	**1 747**	**4 220**	**53 183**	**283**	**80 081**	**92 974**	**19 266**
Ausland	368	—	1	—	1	9	—	15	70	16
Zusammen 1895	**454 211**	**16 063**	**20 095**	**1 747**	**4 221**	**53 192**	**283**	**80 096**	**93 044**	**19 282**
Dagegen im Jahre 1894	446 110	16 297	19 391	1 548	4 144	52 721	275	77 401	95 459	18 715
93	430 403	15 151	18 229	1 671	3 859	50 424	281	72 919	95 755	18 055
92	422 327	13 985	17 725	1 552	3 490	46 458	316	65 666	109 195	18 372
91	391 064	13 268	17 031	1 616	3 332	44 809	248	61 896	97 933	17 184
im Durchschnitt der Jahre 1882/91	**355 134**	**12 685**	**15 452**	**1 520**	**3 072**	**42 575**	**275**	**52 363**	**93 242**	**15 164**
83/87	*345 710*	*12 679*	*15 093*	*1 494*	*2 972*	*42 011*	*290*	*50 076*	*92 195*	*14 573*
88/92	*383 030*	*13 097*	*16 591*	*1 536*	*3 284*	*44 635*	*257*	*60 185*	*95 517*	*16 513*

[1]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen. — [2]) Berechnet auf den 1. Januar des 1890 zu Grunde gelegt.

Landestheilen gezählt am Ort der That.

Verurtheilten				Auf 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) kommen im Jahre 1895 Verurtheilte													
Hehlerei	Betrug	Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	Brandstiftung	Verbr. u. Verg. gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Gefährliche Körperverletzung	Diebstahl	Unterschlagung	Hehlerei	Betrug	Fälschung öffentl. ꝛc. Urkunden	Brandstiftung
526	639	189	32	165,8	4,4	10,2	1,06	0,82	22,7	0,07	27,4	38,4	5,1	3,8	4,7	1,38	0,23
406	403	132	22	191,5	6,3	10,0	0,92	0,85	15,0	0,05	35,0	42,9	4,7	4,1	4,1	1,33	0,22
428	1 188	406	1	171,4	4,9	7,2	0,50	1,02	15,4	0,02	12,9	36,8	14,7	3,4	9,4	3,21	0,01
505	1 073	217	38	135,4	5,1	6,1	0,61	1,31	19,0	0,07	19,6	29,5	5,8	2,6	5,5	1,11	0,19
246	392	84	19	139,4	4,4	7,1	0,36	0,94	17,1	0,06	27,2	25,9	4,7	2,3	3,6	0,78	0,18
459	437	177	20	172,8	4,1	8,1	0,64	0,84	17,6	0,06	34,9	39,8	4,0	3,8	3,6	1,47	0,17
989	1 945	478	59	159,3	6,2	8,1	0,74	1,08	21,0	0,08	26,4	33,7	6,8	3,2	6,3	1,55	0,19
448	1 215	211	36	124,5	3,9	5,2	0,91	1,45	18,8	0,09	18,8	26,3	5,1	2,4	6,5	1,14	0,19
148	456	96	14	105,5	5,7	5,6	0,18	0,98	11,1	0,07	11,4	23,0	4,6	1,7	5,1	1,07	0,16
206	937	159	14	100,3	2,9	6,5	0,28	1,02	12,3	0,04	15,1	19,8	4,1	1,2	5,6	0,94	0,08
208	654	214	14	103,5	3,5	5,5	0,34	1,37	10,5	0,09	24,4	15,7	3,4	1,2	3,7	1,20	0,08
160	692	158	4	101,1	4,9	4,7	0,27	0,69	15,7	0,06	15,5	18,9	5,1	1,3	5,6	1,28	0,03
499	1 374	374	26	96,8	4,6	3,8	0,25	1,16	11,8	0,07	20,1	17,2	3,4	1,4	4,0	1,08	0,07
2	26	5	—	76,5	2,7	0,8	0,63	1,68	16,0	—	17,0	11,8	1,7	0,4	5,5	1,05	—
5 230	**11 431**	**2 900**	**299**	**132,0**	**4,7**	**6,5**	**0,54**	**1,09**	**16,1**	**0,07**	**22,0**	**27,1**	**5,3**	**2,4**	**5,2**	**1,32**	**0,14**
670	3 888	489	48	139,6	3,1	4,1	0,62	1,21	14,6	0,12	34,8	27,5	6,0	1,9	10,8	1,35	0,13
89	401	72	3	183,4	3,6	6,1	0,36	1,29	20,2	0,02	58,6	22,7	7,5	1,7	7,7	1,38	0,06
759	**4 289**	**561**	**51**	**145,1**	**3,2**	**4,4**	**0,59**	**1,22**	**15,3**	**0,10**	**37,8**	**26,9**	**6,2**	**1,8**	**10,4**	**1,36**	**0,12**
422	1 681	360	33	88,5	5,8	3,5	0,19	1,41	10,6	0,08	7,9	23,0	5,0	1,6	6,4	1,38	0,13
214	1 019	204	14	99,0	4,4	2,5	0,31	1,38	13,3	0,14	18,3	18,7	3,6	1,5	7,0	1,40	0,10
190	921	156	13	102,2	3,4	3,0	0,46	1,73	7,8	0,07	23,9	21,1	5,2	1,6	7,5	1,28	0,11
87	382	95	4	96,1	2,6	2,8	0,35	1,20	14,4	0,08	24,0	15,1	4,4	1,2	5,2	1,30	0,05
84	216	43	15	94,6	2,8	4,7	0,49	1,17	5,8	0,19	17,1	23,9	4,0	2,0	5,0	1,00	0,35
44	168	38	4	86,0	4,1	3,4	0,37	0,79	10,1	0,04	7,2	25,1	4,5	1,8	7,0	1,58	0,17
19	35	4	6	94,1	2,1	3,9	0,41	1,79	7,2	—	17,2	28,2	2,3	2,6	4,8	0,55	0,83
27	139	15	8	86,9	1,5	6,1	0,12	0,62	8,7	0,04	13,6	17,7	4,1	1,1	5,4	0,58	0,31
55	205	42	3	110,5	2,5	6,0	0,46	1,60	15,0	0,03	15,5	26,7	3,9	1,8	6,7	1,37	0,10
37	87	15	2	110,1	3,3	3,5	0,19	0,50	24,0	0,19	16,9	22,0	2,9	2,3	5,4	0,93	0,12
13	56	10	1	80,3	2,2	3,4	0,16	0,95	8,4	0,08	9,6	30,0	4,2	1,0	4,4	0,79	0,08
21	111	17	1	95,1	3,5	4,8	0,46	0,59	14,0	0,13	15,2	20,4	3,7	1,4	7,3	1,11	0,07
51	94	13	10	131,9	5,0	7,0	0,75	1,24	25,4	0,05	17,7	28,1	4,4	2,5	4,7	0,65	0,50
8	48	10	2	117,8	3,0	4,2	0,18	1,66	23,0	0,37	9,2	34,8	6,3	1,5	8,9	1,84	0,37
8	60	8	1	146,9	5 2	4,1	1,47	0,98	15,9	—	21,9	41,0	6,6	1,3	9,8	1,31	0,16
—	16	—	1	34,5	0,3	1,8	0,26	0,26	3,6	—	4,1	8,7	0,8	—	4,1	—	0,26
13	44	1	—	92,7	4,1	3,7	0,43	1,30	6,1	—	12,4	28,6	4,3	2,8	9,5	0,22	—
19	99	13	2	124,4	4,5	5,7	0,33	1,54	4,7	0,33	13,6	40,5	7,1	2,1	10,9	1,43	0,22
—	6	2	—	35,9	1,0	3,5	0,35	0,35	5,5	—	6,9	4,5	1,7	—	2,1	0,69	—
11	52	5	1	66,9	2,2	5,9	0,55	0,33	7,9	—	4,6	18,0	2,5	1,2	5,8	0,55	0,11
19	31	4	1	115,0	9,4	5,1	0,17	1,85	15,8	—	12,5	26,1	7,4	3,2	5,2	0,67	0,17
46	202	28	1	198,1	8,6	22,8	0,42	1,41	17,6	0,14	26,1	37,2	11,0	3,3	14,3	1,98	0,07
193	546	145	3	196,9	11,2	7,9	0,44	1,57	10,1	0,12	11,9	39,8	14,7	3,9	11,0	2,92	0,06
82	431	65	9	93,7	2,0	3,0	0,17	0,92	9,9	0,07	20,7	12,8	2,6	0,7	3,8	0,57	0,08
7 652	**22 369**	**4 754**	**485**	**125,0**	**4,4**	**5,5**	**0,48**	**1,16**	**14,6**	**0,08**	**22,1**	**25,6**	**5,3**	**2,1**	**6,2**	**1,31**	**0,13**
1	23	4	—														
7 653	**22 392**	**4 758**	**485**														
8 002	21 923	4 517	508	124,3	4,5	5,4	0,43	1,16	14,7	0,08	21,6	26,6	5,2	2,2	6,1	1,26	0,14
8 115	20 583	4 387	532	120,9	4,3	5,1	0,47	1,09	14,2	0,08	20,5	26,9	5,1	2,3	5,8	1,23	0,15
9 141	20 711	4 265	577	119,9	4,0	5,0	0,44	0,99	13,2	0,09	18,6	31,0	5,2	2,6	5,9	1,21	0,16
7 766	18 949	3 856	465	112,2	3,8	4,9	0,46	0,96	12,9	0,07	17,8	28,1	4,9	2,2	5,4	1,10	0,13
7 528	**14 597**	**3 181**	**538**	**108,7**	**3,9**	**4,7**	**0,47**	**0,94**	**13,0**	**0,08**	**16,0**	**28,5**	**4,6**	**2,3**	**4,5**	**0,97**	**0,16**
7 402	*13 173*	*2 976*	*577*	*105,8*	*3,9*	*4,6*	*0,46*	*0,91*	*12,9*	*0,09*	*15,3*	*28,2*	*4,5*	*2,3*	*4,0*	*0,91*	*0,18*
7 778	*17 770*	*3 660*	*486*	*110,1*	*3,8*	*4,8*	*0,44*	*0,94*	*12,8*	*0,07*	*17,3*	*27,4*	*4,7*	*2,2*	*5,1*	*1,10*	*0,14*

betreffenden Jahres; bei den Durchschnittszahlen sind die Volkszählungsergebnisse vom 1. Dezember 1885 bzw.

3. c. Die Verurtheilten

Deutsches Reich — Geschlecht und Altersklassen der Verurtheilten	Verbr. u. Verg. gegen Reichsgesetze einschl. der Verletzung der Wehrpflicht	Verbr. u. Verg. gegen Reichsgesetze ausschl. der Verletzung der Wehrpflicht	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Kuppelei	Beleidigung
	Die im Durchschnitt der Jahre								
Verurtheilte überhaupt	**395 523**	**376 380**	**13 957**	**17 262**	**1 954**	**1 556**	**3 460**	**2 180**	**46 618**
Männliche Verurtheilte	**326 448**	**307 306**	**12 886**	**15 038**	**1 423**	**1 137**	**3 432**	**867**	**33 995**
Jugendliche	*32 574*	*32 554*	*256*	*609*	*17*	*30*	*786*	*8*	*736*
Erwachsene	*293 874*	*274 752*	*12 630*	*14 429*	*1 406*	*1 107*	*2 646*	*859*	*33 259*
12 bis unter 15 Jahr alt	11 098	11 098	19	82	4	1	163	—	131
15 » » 18 » »	21 476	21 456	237	527	13	29	623	8	605
18 » » 21 » »	59 086	39 987	1 469	1 939	33	88	444	46	1 547
21 » » 25 » »	43 675	43 664	2 278	2 507	71	105	360	115	2 593
25 » » 30 » »	52 907	52 903	2 924	3 097	190	167	409	204	4 795
30 » » 40 » »	69 290	69 288	3 405	3 726	463	284	603	263	9 943
40 » » 50 » »	40 695	40 692	1 684	2 019	351	235	394	141	7 796
50 » » 60 » »	19 494	19 492	649	835	203	151	242	64	4 283
60 » » 70 » »	6 728	6 727	184	250	78	63	140	22	1 554
70 Jahr und älter	1 407	1 407	33	50	16	14	54	4	320
Weibliche Verurtheilte	**69 075**	**69 074**	**1 071**	**2 224**	**531**	**419**	**28**	**1 313**	**12 623**
Jugendliche	*7 227*	*7 227*	*24*	*46*	*7*	*15*	*12*	*4*	*231*
Erwachsene	*61 848*	*61 847*	*1 047*	*2 178*	*524*	*404*	*16*	*1 309*	*12 392*
12 bis unter 15 Jahr alt	2 324	2 324	4	7	1	—	4	1	35
15 » » 18 » »	4 903	4 903	20	39	6	15	8	3	196
18 » » 21 » »	5 976	5 976	64	90	11	34	4	16	415
21 » » 25 » »	7 511	7 510	128	155	34	47	4	76	897
25 » » 30 » »	9 180	9 180	172	257	69	51	2	198	1 589
30 » » 40 » »	16 812	16 812	302	653	172	95	3	469	3 679
40 » » 50 » »	13 016	13 016	233	617	142	93	2	350	3 167
50 » » 60 » »	6 425	6 425	110	302	69	59	1	148	1 667
60 » » 70 » »	2 129	2 129	29	83	22	20	—	46	570
70 Jahr und älter	441	441	7	17	5	5	—	6	121
			berechnet auf 100 000 strafmündige Personen der						
Verurtheilte überhaupt	**1 136,72**	**1 081,70**	**40,11**	**49,61**	**5,62**	**4,47**	**9,94**	**6,27**	**133,98**
Männliche Verurtheilte	**1 962,08**	**1 847,03**	**77,45**	**90,38**	**8,55**	**6,83**	**20,63**	**5,21**	**204,32**
Jugendliche	*1 033,35*	*1 032,72*	*8,12*	*19,32*	*0,54*	*0,95*	*24,93*	*0,25*	*23,35*
Erwachsene	*2 179,18*	*2 037,38*	*93,66*	*107,00*	*10,43*	*8,21*	*19,62*	*6,37*	*246,63*
12 bis unter 15 Jahr alt	679,53	679,53	1,16	5,02	0,24	0,06	9,98	—	8,02
15 » » 18 » »	1 413,74	1 412,43	15,60	34,69	0,86	1,91	41,01	0,53	39,83
18 » » 21 » »	4 862,94	3 291,04	120,90	159,58	2,72	7,24	36,54	3,79	127,32
21 » » 25 » »	3 328,12	3 327,28	173,59	191,04	5,41	8,00	27,43	8,76	197,59
25 » » 30 » »	2 928,34	2 928,12	161,84	171,42	10,52	9,24	22,64	11,29	265,40
30 » » 40 » »	2 259,20	2 259,13	111,02	121,49	15,10	9,26	19,66	8,58	324,19
40 » » 50 » »	1 651,34	1 651,22	68,33	81,93	14,24	9,54	15,99	5,72	316,35
50 » » 60 » »	1 068,50	1 068,39	35,57	45,77	11,13	8,28	13,26	3,51	234,76
60 » » 70 » »	571,83	571,75	15,64	21,25	6,63	5,35	11,90	1,87	132,08
70 Jahr und älter	227,25	227,25	5,33	8,08	2,58	2,26	8,72	0,65	51,68
Weibliche Verurtheilte	**380,42**	**380,42**	**5,90**	**12,25**	**2,92**	**2,31**	**0,15**	**7,23**	**69,52**
Jugendliche	*229,56*	*229,56*	*0,76*	*1,46*	*0,22*	*0,48*	*0,38*	*0,13*	*7,34*
Erwachsene	*412,07*	*412,06*	*6,98*	*14,51*	*3,49*	*2,69*	*0,11*	*8,72*	*82,56*
12 bis unter 15 Jahr alt	142,96	142,96	0,25	0,43	0,06	—	0,25	0,06	2,15
15 » » 18 » »	322,03	322,03	1,31	2,56	0,39	0,99	0,53	0,20	12,87
18 » » 21 » »	443,59	443,59	4,75	6,68	0,82	2,52	0,30	1,19	30,80
21 » » 25 » »	443,64	443,58	7,56	9,16	2,01	2,78	0,24	4,49	52,98
25 » » 30 » »	482,41	482,41	9,04	13,51	3,63	2,68	0,11	10,40	83,50
30 » » 40 » »	522,65	522,65	9,39	20,30	5,35	2,95	0,09	14,58	114,37
40 » » 50 » »	489,40	489,40	8,76	23,20	5,34	3,50	0,08	13,16	119,08
50 » » 60 » »	314,74	314,74	5,39	14,79	3,38	2,89	0,05	7,25	81,66
60 » » 70 » »	153,03	153,03	2,08	5,97	1,58	1,44	—	3,31	40,97
70 Jahr und älter	58,25	58,25	0,92	2,25	0,66	0,66	—	0,79	15,98

[1]) Soweit die Zahlen der Verurtheilten für die nachgewiesenen Altersklassen nicht die Summenzahlen der Verurtheilten überhaupt

nach Alter und Geschlecht.

1886/95 Verurtheilten ¹)													
Mord	Todtschlag	Einfache Körperverletzung	Gefährliche Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Einfacher Diebstahl, auch im wiederholten Rückfall	Schwerer Diebstahl, auch im wiederholten Rückfall	Unterschlagung	Raub und Räub. Erpressung, auch im Rückfall	Hehlerei, auch im wiederholten Rückfall	Betrug, auch im wiederholten Rückfall	Fälschung öffentl. ꝛc. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
118	152	21 989	64 092	8 196	82 660	10 946	16 785	424	7 659	18 192	3 804	14 253	503
94	124	19 682	59 373	7 714	58 647	9 641	13 471	406	4 694	14 651	3 124	13 372	405
7	4	937	4 687	247	13 191	2 818	1 471	73	899	1 065	406	2 224	108
87	120	18 745	54 686	7 467	45 456	6 823	12 000	333	3 795	13 586	2 718	11 148	297
1	—	175	745	23	6 026	1 145	412	28	408	259	99	839	51
6	4	762	3 942	224	7 165	1 673	1 059	45	491	806	307	1 385	57
12	15	2 408	12 304	766	7 616	1 819	1 622	80	481	1 640	445	2 526	38
14	22	3 196	12 573	961	6 756	1 415	1 874	82	466	2 163	470	2 236	37
21	27	4 156	11 669	1 372	8 222	1 309	2 436	78	616	2 819	556	2 148	47
22	31	5 063	10 408	2 147	11 203	1 359	3 244	67	998	3 663	684	2 359	75
11	15	2 516	4 788	1 361	6 705	617	1 770	21	696	2 052	354	1 184	55
5	8	978	2 131	632	3 358	237	763	3	376	907	150	489	29
2	2	297	669	191	1 291	59	242	2	136	283	46	159	13
—	—	57	136	35	283	6	45	—	24	56	13	45	3
24	28	2 307	4 719	482	24 013	1 305	3 314	18	2 965	3 541	680	881	98
4	1	69	194	7	4 772	300	361	5	129	557	83	84	49
20	27	2 238	4 525	475	19 241	1 005	2 953	13	2 836	2 984	597	797	49
2	1	16	41	1	1 707	106	87	2	50	130	21	24	24
2	—	53	153	6	3 065	194	274	3	79	427	62	60	25
2	3	96	269	16	3 139	204	378	2	121	538	85	72	8
4	8	210	480	38	3 127	211	439	2	210	559	105	97	6
4	7	371	719	74	3 056	180	471	3	314	501	109	118	5
5	5	741	1 372	149	4 530	223	772	4	828	664	157	217	12
3	2	505	1 019	125	3 146	125	553	1	826	440	92	164	10
1	2	219	486	52	1 553	48	247	1	402	201	36	91	5
1	—	66	149	17	556	12	77	—	111	65	11	31	2
—	—	12	28	3	111	1	14	—	21	14	2	6	1
Zivilbevölkerung desselben Alters und Geschlechts													
0,34	0,44	63,20	184,20	23,56	237,56	31,46	48,24	1,22	22,01	52,28	10,93	40,96	1,45
0,56	0,75	118,30	356,86	46,36	352,49	57,95	80,97	2,44	28,21	88,06	18,78	80,37	2,43
0,22	0,13	29,72	148,69	7,84	418,46	89,40	46,66	2,32	28,52	33,79	12,88	70,55	3,43
0,65	0,89	139,00	405,52	55,37	337,07	50,59	88,98	2,47	28,14	100,74	20,15	82,67	2,20
0,06	—	10,72	45,62	1,41	368,97	70,11	25,23	1,71	24,98	15,86	6,06	51,37	3,12
0,39	0,26	50,16	259,50	14,75	471,66	110,13	69,71	2,96	32,32	53,06	20,21	91,17	3,75
0,99	1,23	198,18	1012,65	63,04	626,82	149,71	133,49	6,58	39,59	134,98	36,62	207,90	3,13
1,07	1,68	243,54	958,09	73,23	514,82	107,83	142,80	6,25	35,51	164,82	35,81	170,39	2,82
1,16	1,49	230,03	645,87	75,94	455,08	72,45	134,83	4,32	34,09	156,03	30,77	118,89	2,60
0,72	1,01	165,08	339,35	70,00	365,27	44,31	105,77	2,18	32,54	119,43	22,30	76,92	2,45
0,45	0,61	102,10	194,29	55,23	272,08	25,04	71,82	0,85	28,24	83,27	14,36	48,04	2,23
0,27	0,44	53,61	116,80	34,64	184,06	12,99	41,82	0,16	20,61	49,71	8,22	26,80	1,59
0,17	0,17	25,24	56,86	16,23	109,73	5,01	20,57	0,17	11,56	24,05	3,91	13,51	1,10
—	—	9,21	21,97	5,65	45,71	0,97	7,27	—	3,88	9,04	2,10	7,27	0,48
0,13	0,15	12,71	25,99	2,65	132,25	7,19	18,25	0,10	16,33	19,50	3,75	4,85	0,54
0,13	0,03	2,19	6,16	0,22	151,58	9,53	11,47	0,16	4,10	17,69	2,64	2,67	1,56
0,13	0,18	14,91	30,15	3,16	128,19	6,70	19,67	0,09	18,90	19,88	3,98	5,31	0,33
0,12	0,06	0,98	2,52	0,06	105,01	6,52	5,35	0,12	3,08	8,00	1,29	1,48	1,48
0,13	—	3,48	10,05	0,39	201,31	12,74	18,00	0,20	5,19	28,05	4,07	3,94	1,64
0,15	0,22	7,15	19,97	1,19	233,00	15,14	28,06	0,15	8,98	39,93	6,31	5,34	0,59
0,24	0,47	12,40	28,35	2,24	184,70	12,46	25,93	0,12	12,40	33,02	6,20	5,73	0,35
0,21	0,37	19,50	37,78	3,89	160,59	9,46	24,75	0,16	16,50	26,33	5,73	6,20	0,26
0,16	0,16	23,04	42,65	4,63	140,83	6,93	24,00	0,12	25,74	20,64	4,88	6,75	0,37
0,11	0,08	18,99	38,31	4,70	118,29	4,70	20,79	0,04	31,06	16,54	3,46	6,17	0,38
0,05	0,10	10,73	23,81	2,55	76,08	2,35	12,10	0,05	19,69	9,85	1,76	4,46	0,24
0,07	—	4,74	10,71	1,22	39,96	0,86	5,53	—	7,98	4,67	0,79	2,23	0,14
—	—	1,59	3,70	0,40	14,66	0,13	1,85	—	2,77	1,85	0,26	0,79	0,13

oder der männlichen oder weiblichen Verurtheilten ergeben, ist das Alter der betreffenden Verurtheilten unbekannt geblieben.

4. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1895									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
	und zwar		Summe			Summe der bei diesen				
	eröffnete Konkursverfahren	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	absolut	auf 100 000 Einwohner	überhaupt	betheiligten bevorrechtigten Konkursforderungen¹) 1000 ℳ	betheiligten nicht bevorrechtigten Konkursforderungen¹) 1000 ℳ	Konkursgläubiger	vorhandenen Theilungsmasse¹) 1000 ℳ	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen¹) 1000 ℳ
Prov. Ostpreußen	177	18	195	9,8	151	224,7	4 283,6	7 029	1 561,2	3 249,1
» Westpreußen	104	15	119	8,0	100	119,3	5 400,2	5 549	1 293,8	4 443,4
Stadt Berlin	255	111	366	21,9	277	87,6	15 144,8	11 345	3 167,1	12 883,4
Prov. Brandenburg	308	39	347	12,4	306	171,1	12 186,9	12 013	2 757,5	10 166,9
» Pommern	135	17	152	9,7	144	471,0	7 737,6	6 627	3 142,2	5 809,3
» Posen	133	15	148	8,1	109	24,7	2 302,5	4 915	530,7	1 882,2
» Schlesien	427	53	480	10,9	372	140,4	11 019,7	16 105	2 986,1	8 521,6
» Sachsen	327	45	372	13,8	378	253,1	15 797,7	16 519	3 682,5	13 000,6
» Schlesw.-Holst.	259	24	283	22,1	260	139,9	6 417,5	10 701	1 688,8	5 163,4
» Hannover	214	29	243	10,1	182	104,1	4 957,3	8 271	1 385,8	4 003,1
» Westfalen	251	31	282	10,5	247	88,9	6 798,9	12 158	1 591,0	5 553,4
» Hessen-Nassau	175	16	191	10,9	187	83,0	3 425,8	7 573	1 036,6	2 707,7
» Rheinland	492	25	517	10,2	480	234,9	15 038,1	19 332	3 338,8	12 706,5
Hohenzollern	2	—	2	3,1	4	0,5	54,2	156	24,9	34,6
Königr. Preußen	**3 259**	**438**	**3 697**	**11,7**	**3 197**	**2 143,2**	**110 564,8**	**138 293**	**28 187,0**	**90 125,2**
Bayern rechts d. Rheins	448	38	486	9,7	414	267,4	13 182,9	15 328	3 007,2	10 679,9
Bayern l. d. Rh. (Rhz.-Pfalz)	94	2	96	12,6	104	124,4	2 802,3	4 404	866,9	2 063,5
Königr. Bayern	**542**	**40**	**582**	**10,1**	**518**	**391,8**	**15 985,2**	**19 732**	**3 874,1**	**12 743,4**
Königr. Sachsen	850	58	908	24,2	940	931,6	31 925,9	37 870	8 912,5	26 234,5
Württemberg	334	19	353	16,9	329	275,2	6 615,1	12 361	1 775,4	5 343,0
Baden	217	17	234	13,6	218	153,6	7 427,4	8 618	1 512,3	6 342,8
Hessen	137	3	140	13,5	88	142,6	2 588,3	4 032	571,4	2 225,6
Mecklenburg-Schwerin	107	14	121	20,3	64	85,8	2 271,9	2 683	505,7	1 958,9
Sachsen-Weimar	68	3	71	21,0	67	20,6	1 421,3	2 670	305,9	1 193,8
Mecklenburg-Strelitz	21	1	22	21,7	12	8,6	221,5	291	52,5	204,8
Oldenburg	57	1	58	15,6	57	15,2	1 633,7	2 617	380,3	1 361,7
Braunschweig	56	2	58	13,4	76	28,7	2 057,7	3 894	667,6	1 581,5
Sachsen-Meiningen	21	5	26	11,2	40	53,6	2 543,6	3 177	1 276,0	1 913,7
Sachsen-Altenburg	49	3	52	29,0	46	15,6	1 294,0	1 721	291,5	1 068,1
Sachsen-Coburg-Gotha	29	3	32	14,8	24	5,6	540,5	977	118,6	446,3
Anhalt	50	2	52	17,8	45	29,0	1 576,8	1 713	252,2	1 387,0
Schwarzbg.-Sondersh.	8	1	9	11,5	14	5,1	449,1	440	29,4	430,3
Schwarzburg-Rudolst.	2	1	3	3,4	7	7,8	681,7	423	57,7	656,1
Waldeck	2	1	3	5,2	4	3,4	48,0	142	13,3	41,5
Reuß älterer Linie	20	—	20	29,8	18	2,5	505,2	598	219,0	325,2
Reuß jüngerer Linie	28	3	31	23,8	25	14,0	492,8	1 064	146,4	424,6
Schaumburg-Lippe	3	—	3	7,3	—	—	—	—	—	—
Lippe	10	—	10	7,5	5	0,7	18,9	170	7,1	15,2
Lübeck	26	4	30	36,3	22	14,0	411,4	952	90,0	351,5
Bremen	69	16	85	43,7	79	103,3	3 056,0	2 860	559,0	2 630,2
Hamburg	196	29	225	33,4	236	117,9	19 411,7	11 360	3 361,8	17 086,3
Elsaß-Lothringen	270	16	286	17,5	231	108,6	7 693,4	7 986	1 606,7	6 380,2
Deutsches Reich	**6 431**	**680**	**7 111**	**13,7**	**6 362**	**4 678,0**	**221 435,9**	**266 644**	**54 773,4**	**182 471,4**

¹) Die Konkursforderungen waren bei 95 von den 6 362 beendeten Konkursverfahren, die Theilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 161 Fällen nicht angegeben.

4b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Deutsches Reich Berufsgruppen	Jahr 1895								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
	und zwar		Summe		überhaupt	davon beendet			
						durch		wegen	
	eröffnete Konkursverfahren	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	absolut	auf 100 000 Berufsangehörige (Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige) der betreffenden Berufsgruppe		Schlußvertheilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirthschaft	429	48	477	2,63	324	236	35	19	34
Kunst- und Handelsgärtnerei	22	5	27	10,88	28	23	2	—	3
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	9	—	9	0,49	5	3	1	—	1
Industrie der Steine und Erden	95	9	104	7,89	105	71	12	6	16
Metallverarbeitung	215	17	232	10,78	218	129	74	3	12
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	178	21	199	19,11	187	120	53	9	5
Chemische Industrie	19	1	20	6,91	23	13	8	—	2
Forstwirthschftl. Nebenprodukte, Fette rc.	15	3	18	13,43	28	15	11	1	1
Textilindustrie	110	8	118	6,21	147	94	45	3	5
Papierindustrie	56	6	62	20,23	40	24	12	—	4
Lederindustrie	95	12	107	24,92	91	55	28	3	5
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	256	31	287	17,00	275	187	71	3	14
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	636	52	688	33,10	601	418	125	20	38
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	809	103	912	30,67	836	502	279	22	33
Baugewerbe	256	32	288	7,77	250	148	70	7	25
Polygraphische Gewerbe	39	7	46	18,29	36	24	9	—	3
Künstlerische Gewerbe	11	—	11	18,01	10	8	1	—	1
Waaren- und Produktenhandel in stehend. Geschäftsbetrieb	2 471	221	2 692	113,85	2 422	1 503	752	47	120
Geld- und Kredithandel	32	3	35	38,12	29	23	4	2	—
Spedition und Kommission	10	—	10	16,74	8	5	2	—	1
Buch-, Kunst-, Musikalienhandel, Zeitungsverlag rc.	34	6	40	59,64	43	26	15	—	2
Hausirhandel	10	6	16	17,12	13	9	3	—	1
Handelsvermittelung und Hülfsgewerbe des Handels	35	8	43	18,67	41	26	6	3	6
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	8	1	9	27,55	10	6	2	—	2
Versicherungsgewerbe	6	1	7	10,05	4	2	1	—	1
Verkehrsgewerbe	55	3	58	8,86	58	39	11	3	5
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	372	43	415	43,46	400	280	65	10	45
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	5	1	6	0,68	3	3	—	—	—
Fabrikanten, Gesellen rc. ohne nähere Angabe	3	1	4	5,21	4	3	1	—	—
Post- und Telegraphenbeamte	7	2	9	2,38	9	8	—	—	1
Eisenbahnbeamte	2	—	2	0,21	—	—	—	—	—
Armee und Kriegsflotte	1	—	1	0,14	1	1	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- rc. Beamte	23	4	27	3,00	28	23	3	—	2
Kirche und Gottesdienst	7	—	7	4,04	3	3	—	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	10	1	11	1,75	9	7	—	1	1
Gesundheitspflege und Krankendienst	7	1	8	3,53	9	7	2	—	—
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	4	2	6	42,21	1	1	—	—	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	3	3	6	23,60	1	1	—	—	—
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	7	1	8	6,19	4	2	1	—	1
Von eigenem Vermögen, Renten rc. Lebende	67	15	82	3,43	51	43	—	3	5
Von Unterstützung Lebende	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Insassen von Armenhäusern	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	1	—	1	1,22	3	3	—	—	—
Ohne Berufsangabe	1	2	3	.	1	1	—	—	—
Zusammen Deutsches Reich	6 431	680	7 111	13,7	6 362	4 097	1 704	166	395

4. c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich Jahr 1895

Es wurden Konkursverfahren beendet: überhaupt	und zwar nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 4 Jahren	4 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren	Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 4 Jahren	4 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren
6 362	4 139	1 453	426	220	69	52	3	65,1	22,8	6,7	3,5	1,1	0,8	0,04
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren														
4 097	2 286	1 158	363	188	53	47	2	55,8	28,3	8,9	4,6	1,3	1,1	0,04
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 704	1 416	230	32	18	8	—	—	83,1	13,5	1,9	1,0	0,5	—	—

4. d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich Jahr 1895

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ... (1 000 M.): unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von (1 000 M.): unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1 384	1 406	1 337	1 240	503	352	27	18	22,1	22,5	21,3	19,8	8,0	5,6	0,4	0,3
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
996	1 002	842	733	282	214	17	10	24,3	24,5	20,6	17,9	6,9	5,2	0,4	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
198	314	422	440	194	120	8	8	11,6	18,4	24,8	25,8	11,4	7,0	0,5	0,5

4. e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren.

Von den 6 362 im Jahre 1895 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebniß der Vertheilung in 6 188 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 317, bevorrechtigte Forderungen in 826 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 3 820 (98,7 %) Fällen mit 100 %, in 16 (0,4) mit unter 100 bis über 50 %, in 35 (0,9) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 6 069 (95,4 %) Fällen mit 100 %, in 63 (1,0) mit unter 100 bis über 50 %, in 230 (3,6) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 5 081 (91,8 %) Fällen 100 %, in 87 (1,6 %) unter 100 bis über 50 % und in 368 (6,6 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... Prozent: 100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... Prozent: 100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
71	336	359	636	1 091	1 660	1 482	553	1,1	5,4	5,8	10,3	17,7	26,8	24,0	8,9
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
55	235	189	353	626	1 161	1 270	207	1,3	5,7	4,6	8,7	15,3	28,3	31,0	5,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
6	94	167	280	461	495	201	—	0,3	5,5	9,8	16,5	27,0	29,1	11,8	—

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1897/98, Anl. V, S. 673.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Etatsjahr 1897/98						
	Infanterie					Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1])	Jäger [2])	Bezirkskommandos [3])	Summe	Kavallerie [4])	Feld-Artillerie [5])	Fuß-Artillerie [6])
Offiziere	12 048	410	797	13 255	2 375	2 671	869
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	688	19	37	744	97	175	40
Spielleute	2 914	247	—	3 161	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 225	38	—	1 263	236	249	76
Sonstige	39 303	1 216	2 866	43 385	7 498	8 692	3 832
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 130	1 520	2 903	48 553	9 329	10 178	4 182
Gemeine:							
Spielleute	16 394	—	—	16 394	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	3 793	156	—	3 949	1 211	1 094	309
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	298 796	10 337	2 575	311 708	55 148	46 725	17 939
Ueberhaupt Gemeine	318 983	10 493	2 575	332 051	56 359	47 819	18 552
Militär-Aerzte	1 229	38	9	1 276	221	261	57
Zahlmeister, Musikinspizient rc.	679	19	2	700	96	175	38
Roßärzte	—	—	—	—	320	199	—
Büchsenmacher und Sattler	689	19	—	708	186	175	37
Gesammt-Kopfzahl	**377 758**	**12 499**	**6 286**	**396 543**	**68 886**	**61 478**	**23 735**
Dienstpferde	—	—	—	—	64 448	29 044	37

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere rc. [7])	Train [8])	Besondere Formationen [9])	Nicht regimentirte Offiziere rc. [10])	Generalsumme
Offiziere	3 540	738	310	506	2 364	23 088
Unteroffiziere:						
Zahlmeister-Aspiranten	215	37	42	57	1	1 193
Spielleute	1 296	333	73	—	—	6 361
Lazareth-Gehülfen	325	62	32	6	9	1 933
Sonstige	12 524	2 536	1 547	1 169	71	68 730
Ueberhaupt Unteroffiziere	14 360	2 968	1 694	1 232	81	78 217
Gemeine:						
Spielleute	304	135	—	36	—	16 869
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	1 403	273	179	2 146	2	9 163
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	64 664	15 710	5 877	90	—	453 197
Ueberhaupt Gemeine	66 371	16 118	6 056	2 272	2	479 229 [11])
Militär-Aerzte	318	61	27	34	170	2 107
Zahlmeister, Musikinspizient rc.	213	34	21	13	1	1 078
Roßärzte	199	—	21	18	25	583
Büchsenmacher und Sattler	212	31	—	1	—	1 138
Gesammt-Kopfzahl	**85 213**	**19 950**	**8 129**	**4 076**	**2 643**	**585 440**
Dienstpferde	29 081	—	4 321	—	—	97 850

[1]) 215 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2]) 19 Bataillone. — [3]) 288 Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 43 Regimenter (494 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6]) 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter und 2 Luftschiffer-Abtheilungen, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — [8]) 21 Bataillone. — [9]) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion bezw. Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen rc., bei den Invaliden-Instituten, der Kaiser-Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen und der Wilhelms-Heilanstalt in Wiesbaden. — [11]) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R. G. Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1897/98, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1897 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Etatsjahr 1897/98.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	102	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 111
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	122	Marine-Zahlmeister	88
Admirale	12	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	49	Pensionirte Offiziere	25
See-Offizier-Korps	747	Torpeder-Offiziere und Torpedo-Ingenieure	37	Summe zu a.	1 224
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	40				

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Seekadetten	167	Kadetten	70	Summe zu b.	237

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen ꝛc.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	127	427	156	26	—	65	67	19	14	—	901
Unteroffiziere	1 372	1 565	593	226	141	39	38	31	—	27	4 032
Gefreite und Gemeine	7 750	3 379	1 683	1 946	1 002	—	—	—	—	—	15 760
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	103	—	—	—	54	—	—	—	—	—	157
Oekonomie-Handwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	140
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	183	—	—	—	—	—	—	—	—	183
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	150
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600
Summe zu c.	9 959	5 706	2 434	2 202	1 201	104	105	50	14	167	21 942
Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)											23 403

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1897	Davon gehören zur Schiffsklasse [1] S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	S. 5	S. 6	S. 7	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdestärken	Besatzungs-Etat
Panzerschiffe I. Klasse	5	5	—	—	—	—	—	—	51 213	49 000	2 879
» II. »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» III. »	5	—	—	5	—	—	—	—	34 800	27 100	1 929
» IV. »	8	—	—	—	8	—	—	—	28 030	38 400	2 203
Panzerkanonenboote	13	—	—	—	—	13	—	—	13 931	10 700	1 124
Kreuzer I. Klasse	3	3	—	—	—	—	—	—	25 109	24 000	2 020
» II. »	4	—	—	4	—	—	—	—	14 852	28 000	1 166
» III. »	3	—	—	—	3	—	—	—	8 855	13 800	828
» IV. »	8	—	—	—	2	6	—	—	11 943	19 800	1 194
Kanonenboote	3	—	—	—	—	1	2	—	1 826	1 280	300
Avisos	10	—	—	—	1	9	—	—	13 834	39 650	1 381
Schulschiffe	17	—	1	7	4	1	1	3	32 828	28 600	4 677
Schiffe zu besonderen Zwecken	10	—	4	1	1	3	1	—	35 737	34 200	3 073
Summe	89	8	5	17	19	33	4	3	272 958	314 530	22 774

[1] S. = Schiff; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 9. Leg.-Per., IV. Seff. 1895/96 Nr. 501.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1] (Unwürdige)	Ausgemustert[2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3] (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3] (künftig Taugliche)	Ausgehoben (Taugliche) für das Heer	Ausgehoben (Taugliche) für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesammtzahl der Tauglichen (Ausgehobene und freiwillig Eingetretene)	Endgültig Abgefertigte
1886	.... Summe	1 200	69 851	100 296	64 511	159 092	2 434	20 735[4]		182 261	418 119
87	.... "	1 260	62 901	96 741	64 777	158 105	3 088	20 382[4]		181 575	407 254
88	.... "	1 245	45 548	91 524	86 612	158 453	2 794	14 830	13 105	189 182	414 111
89	.... "	1 189	31 569	109 939	102 928	156 422	2 848	12 829	13 125	185 224	430 849
90	.... "	1 236	30 680	110 170	86 131	179 494	3 342	12 666	12 645	208 147	436 364
91	.... "	1 245	27 291	109 116	88 194	168 798	3 717	13 069	12 913	198 497	424 343
92	.... "	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	.... "	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
1894	20 jährige	266	16 843	18 006	5 303	109 571		10 173	.	119 744	160 162
	21 "	264	5 446	11 647	3 770	60 495		3 550	.	64 045	85 172
	22 "	292	9 376	63 137	69 362	63 322		2 020	.	65 342	207 509
	ältere	573	1 638	4 238	2 633	2 261		2 418	.	4 679	13 761
	Summe 1894	1 395	33 303	97 028	81 068	[5]) 230 775	[6]) 4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
1895	20 jährige	260	18 392	19 721	5 089	114 450		10 856	.	125 306	168 768
	21 "	270	5 881	13 037	3 825	57 172		3 749	.	60 921	83 934
	22 "	248	10 500	65 749	69 681	53 224		1 996	.	55 220	201 398
	ältere	507	1 801	4 764	2 954	2 366		2 509	.	4 875	14 901
	Summe 1895	1 285	36 574	103 271	81 549	[5]) 222 484	[6]) 4 728	19 110	20 387	266 709	489 388

Für das Jahr 1895 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke	Ausgeschlossen	Ausgemustert	Landsturm	Ersatzreserve	für das Heer	für die Marine	Militärpflichtige	vor Beginn des militärpfl. Alters	Gesammtzahl der Tauglichen	Endgültig Abgefertigte
I. Armeekorps	36	1 026	1 989	1 977	8 796	374	632	964	10 766	15 794
II. "	50	1 115	3 246	4 094	9 198	531	701	1 041	11 471	19 976
III. "	128	3 269	11 301	5 451	16 761	116	2 123	2 545	21 545	41 694
IV. "	105	2 242	5 935	7 437	10 885	86	1 821	2 633	15 425	31 144
V. "	73	1 215	2 862	3 013	9 136	19	726	899	10 780	17 943
VI. "	148	2 193	8 521	4 653	11 034	191	905	1 221	13 351	28 866
VII. "	89	3 615	11 549	6 179	21 317	1 297	2 208	1 696	26 518	47 950
VIII. "	28	2 263	4 435	7 057	14 658	82	1 123	1 066	16 929	30 712
IX. "	105	2 129	8 085	4 446	14 345	1 225	1 642	1 184	18 396	33 161
X. "	48	2 735	6 101	4 229	11 553	241	1 423	1 335	14 552	27 665
XI. " (ohne 25. Div.)	61	1 883	4 817	5 664	12 001	40	1 431	1 081	14 553	26 978
Großh. hess. (25.) Division	16	1 135	2 281	1 566	4 815	52	329	368	5 564	10 562
XII. (K. sächs.) Armeek.	92	2 385	10 586	3 482	16 192	23	997	908	18 120	34 665
XIII. (K. württ.) "	41	1 903	2 903	3 275	9 976	3	388	353	10 720	18 842
XIV. "	28	1 446	3 748	4 746	10 250	32	837	584	11 703	21 671
XV. "	13	616	1 041	1 199	3 727	30	389	316	4 462	7 331
XVI. "	4	179	395	613	1 614	15	124	177	1 930	3 121
XVII. "	60	953	2 110	2 795	8 379	371	374	721	9 845	15 763
I. K. bayr. "	68	1 877	5 242	3 463	11 689	—	506	532	12 727	23 377
II. " " "	92	2 395	6 124	6 210	16 158	—	431	763	17 352	32 173

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger ...brechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenz-...re u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — ...Für die Jahre vor 1888 liegen getrennte Angaben für diese Spalten nicht vor. — [5]) Davon zum Dienst mit der ...ffe 1894 226 276, 1895 217 890, zum Dienst ohne Waffe 1894 4 499, 1895 4 594. — [6]) Davon aus der Landbe-...kerung 1894 1 879, 1895 2 069, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1894 2 995, 1895 2 659.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnißberechnungen.

Deutsches Reich: Nr. des Armeekorps	Standort des Generalkommandos	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren: tauglich 1895	tauglich 1894	künftig tauglich 1895	künftig tauglich 1894	minder tauglich 1895	minder tauglich 1894	untauglich 1895	untauglich 1894	unwürdig 1895	unwürdig 1894
Deutsches Reich		**54,50**	**56,21**	**16,66**	**16,68**	**21,10**	**19,97**	**7,48**	**6,85**	**0,26**	**0,29**
I	Königsberg	68,16	69,10	12,52	14,37	12,59	10,41	6,50	5,91	0,23	0,21
II	Stettin	57,42	61,10	20,50	20,71	16,25	13,14	5,58	4,81	0,25	0,24
III	Berlin	51,67	52,87	13,07	13,10	27,11	26,81	7,84	6,89	0,31	0,33
IV	Magdeburg	49,53	52,53	23,88	20,54	19,05	20,08	7,20	6,49	0,34	0,36
V	Posen	60,08	59,07	16,79	14,36	15,95	18,53	6,77	7,72	0,41	0,32
VI	Breslau	46,25	54,95	16,12	15,56	29,52	21,61	7,60	7,25	0,51	0,63
VII	Münster	55,30	55,04	12,89	13,90	24,08	23,91	7,54	6,93	0,19	0,2[illegible]
VIII	Koblenz	55,12	55,47	22,98	22,18	14,44	15,17	7,37	7,01	0,09	0,17
IX	Altona	55,47	56,16	13,41	12,87	24,38	24,85	6,42	5,70	0,32	0,4[illegible]
X	Hannover	52,60	55,76	15,29	17,81	22,05	19,01	9,89	7,19	0,17	0,2[illegible]
XI	Kassel	53,94	58,94	20,99	19,81	17,86	15,44	6,98	5,64	0,23	0,1[illegible]
Großh. hess. (25.) Division	Darmstadt	52,68	51,93	14,83	17,35	21,60	22,02	10,74	8,42	0,15	0,28
XII (K. sächs.)	Dresden	52,27	51,49	10,04	10,71	30,54	31,12	6,88	6,38	0,27	0,30
XIII (K. württ.)	Stuttgart	56,89	56,98	17,38	16,94	15,41	16,36	10,10	9,57	0,22	0,1[illegible]
XIV	Karlsruhe	54,00	55,69	21,90	21,66	17,30	16,37	6,67	6,11	0,13	0,1[illegible]
XV	Straßburg i./E.	60,86	60,43	16,36	17,41	14,20	14,78	8,40	7,30	0,18	0,0[illegible]
XVI	Metz	61,84	56,21	19,64	23,84	12,66	13,19	5,73	6,73	0,13	0,0[illegible]
XVII	Danzig	62,46	64,49	17,73	17,67	13,38	11,10	6,05	6,32	0,38	0,4[illegible]
I (K. bayr.)	München	54,44	56,55	14,81	15,31	22,43	19,62	8,03	8,24	0,29	0,2[illegible]
II (» »)	Würzburg	53,93	55,82	19,30	20,65	19,04	15,34	7,44	7,92	0,29	0,2[illegible]

5. Die Schulbildung der Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. III.)

Staaten und Landestheile (Herkunft)	Mannschaften mit Schulbildung 1895/96	Mannschaften ohne Schulbildung 1895/96	Die Mannschaften ohne Schulbildung betrugen % der Gesammtzahl $18\frac{95}{96}$	$18\frac{85}{86}$
Ostpreußen	12 944	96	0,74	5,36
Westpreußen	8 773	58	0,66	6,66
Brandenburg u. Berlin	17 610	22	0,12	0,19
Pommern	8 818	4	0,05	0,35
Posen	[1])11 228	106	0,94	7,59
Schlesien	[2])20 223	49	0,24	1,25
Sachsen	12 364	5	0,04	0,20
Schleswig-Holstein	6 652	—	—	0,11
Hannover	11 023	5	0,05	0,14
Westfalen	12 694	2	0,02	0,17
Hessen-Nassau	8 193	1	0,01	0,10
Rheinland	24 191	—	—	0,14
Hohenzollern	365	—	—	—
Kgr. Preußen	**155 078**	**348**	**0,22**	**1,68**
Bayern rechts des Rheins	23 323	5	0,02	0,08
Bayern links des Rheins	4 897	3	0,06	0,04
Bayern ohne Bezirksang.	1 199	1	0,08	0,22
Kgr. Bayern	**29 419**	**9**	**0,03**	**0,08**
Sachsen	14 440	1	0,01	0,07
Württemberg	10 631	3	0,03	—
Baden	8 505	—	—	0,02
Hessen	5 225	—	—	0,03
Mecklenburg-Schwerin	3 267	1	0,03	0,79
Sachs.-Weim.	1 675	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	541	—	—	1,69
Oldenburg	1 726	—	—	0,09
Braunschweig	1 726	1	0,06	0,50
Sachs.-Mein.	1 101	—	—	0,13
Sachs.-Altenb.	808	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 103	—	—	—
Anhalt	1 246	—	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	345	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	342	—	—	—
Waldeck	252	—	—	—
Reuß älterer L.	257	—	—	—
Reuß jüng. L.	462	—	—	—
Schaumb.-L.	238	—	—	—
Lippe	749	1	0,13	0,[illegible]
Lübeck	324	—	—	—
Bremen	855	—	—	—
Hamburg	2 063	—	—	0,[illegible]
Elsaß-Lothr.	[3])7 909	10	0,13	0,[illegible]
Deutsch. Reich 1895/96	**250 287**	**374**	**0,15**	
94/95	255 580	562	0,22	
93/94	252 560	617	0,24	
92/93	185 733	715	0,38	
91/92	183 558	824	0,45	
75/76	136 544	3 311	2,37	

[1]) Darunter 495, [2]) 164, [3]) 177 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Re[ichs] entfallen 78 solcher.

XV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Ueberſichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdruckſachen —, ſowie Reichsgeſetzblatt Jahrgang 1896 und 1897.)

Die Angaben ſind entnommen für die Etatsjahre 1893/94 der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutſchen Reichs, für 1894/95 und 1895/96 den Ueberſichten der Ausgaben und Einnahmen, für 1896/97 und 1897/98 den Etats.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	**I. Bundesrath.**[1]					
2	**II. Reichstag**	462,9	579,4	716,6	654,9	658,2
3	**III. Reichskanzler und Reichskanzlei**	146,7	181,8	162,0	154,9	159,2
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	1 942,5	2 075,2	2 162,1	1 882,5	1 956,7
5	Geſandtſchaften und Konſulate	6 940,5	7 127,8	7 399,6	7 193,5	7 396,8
6	Allgemeine Fonds	1 309,9	1 369,1	1 378,1	1 301,3	1 347,1
6a	Kolonial-Verwaltung[2]	.	.	.	228,0	261,0
	Summe IV	10 192,9	10 572,1	10 939,8	10 605,3	10 961,6
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	859,4	865,7	895,8	903,1	909,7
7a	Allgemeine Fonds	18 844,2	21 265,7	24 142,0	25 362,3	28 704,0
7b	Reichskommiſſariate	73,7	74,5	56,0	86,1	86,1
7c	Bundesamt für das Heimathweſen	29,7	29,7	29,7	29,7	29,7
7d	Schiffsvermeſſungsamt	26,5	28,3	32,8	31,8	35,1
8	Entſcheidende Disziplinarbehörden	2,6	2,8	6,2	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Unterſuchung v. Seeunfällen	32,9	31,3	28,4	34,8	34,8
10	Statiſtiſches Amt	887,7	904,2	910,1	917,6	924,0
11	Normal-Aichungs-Kommiſſion	123,4	125,3	137,1	130,2	140,9
12	Geſundheitsamt	252,3	263,3	273,0	277,6	294,0
13	Patentamt	1 318,2	1 392,8	1 542,7	1 620,1	1 736,8
13a	Reichs-Verſicherungsamt	1 222,0	1 272,6	1 278,7	1 342,8	1 356,6
13b	Phyſikaliſch-techniſche Reichsanſtalt	282,1	259,2	279,2	287,4	309,2
13c	Kanalamt	—	—	1 247,8	2 538,3	2 145,3
	Summe V	23 954,7	26 515,4	30 859,5	33 567,8	36 712,2

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgeſetzten Fonds mit beſtritten.

[2]) Bis 1895/96 einſchließlich unter Kapitel 4 und 5.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 493,2	2 581,7	2 653,0	2 704,8	2 766,7
15	Militär-Kassenwesen	322,8	333,6	344,7	360,4	377,4
16	Militär-Intendanturen	2 237,1	2 269,9	2 380,1	2 439,7	2 437,8
17	Militär-Geistlichkeit	775,3	766,3	807,5	826,6	827,7
18	Militär-Justizverwaltung	731,6	733,7	745,0	747,5	737,5
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 856,6	2 863,7	2 879,2	2 867,9	3 042,7
20	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	590,2	589,9	604,2	616,2	615,3
21	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	1 032,4	1 044,1	1 089,5	1 108,0	1 108,0
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 401,1	2 545,5	2 496,3	2 628,6	2 472,3
23	Ingenieur- und Pionierkorps	2 057,5	2 010,5	2 160,9	2 243,9	2 262,2
24	Geldverpflegung der Truppen	127 554,4	138 254,7	140 273,3	141 289,6	142 533,2
25	Naturalverpflegung	101 527,7	105 284,9	94 819,1	97 413,3	101 018,6
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	23 953,2	30 777,7	28 759,0	28 571,4	28 860,0
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	44 453,2	46 123,4	46 972,2	48 367,2	48 500,6
28	Garnisonbauwesen	794,2	874,8	874,9	1 045,2	1 257,3
29	Militär-Medizinalwesen	7 901,3	8 056,2	8 254,8	8 651,8	8 761,4
30	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	1 060,3	935,6	931,8	1 077,9	1 078,6
31	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften 2c.	3 106,4	3 490,8	3 496,6	3 478,3	3 520,6
32	Ankauf der Remontepferde	9 762,8	10 018,7	9 892,1	9 860,1	9 821,7
33	Verwaltung der Remontedepots	2 960,8	2 514,3	2 576,5	2 817,5	2 846,5
34	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	8 834,4	8 889,1	9 020,2	8 685,0	8 673,7
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	6 383,9	6 461,5	6 602,4	6 951,0	7 153,3
36	Militär-Gefängnißwesen	907,2	836,5	766,2	876,4	781,0
37	Artillerie- und Waffenwesen	27 097,6	33 003,7	32 273,0	32 013,8	31 957,3
38	Technische Institute der Artillerie	889,5	883,8	1 006,1	896,7	927,7
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 835,6	2 649,8	2 581,0	2 968,7	2 970,8
40	Wohnungsgeldzuschüsse	9 253,4	9 554,2	9 751,9	10 027,0	10 183,0
41	Unterstützungen	150,3	176,6	192,2	177,7	262,6
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 414,9	2 471,1	2 562,6	2 604,4	2 706,1
43	Verschiedene Ausgaben	809,8	857,2	878,8	929,0	888,7
	Summe	398 148,7	427 853,5	418 645,1	425 245,6	431 350,3
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	52 030,0	54 364,3	53 455,5	54 279,5	55 058,7
	Summe VI	450 178,7	482 217,8	472 100,6	479 525,1	486 409,0

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	VII. Marineverwaltung.[1]					
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	34,8	35,7	37,2	39,3	36,8
46	Reichs-Marine-Amt	932,8	927,5	941,0	940,1	1 017,5
47	Seewarte und Observatorien	275,6	271,7	283,2	281,7	281,1
48	Stations-Intendanturen	271,3	267,9	277,9	277,5	293,9
49	Rechtspflege	32,3	43,7	33,6	35,2	37,4
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	60,6	61,0	64,3	63,4	66,8
51	Geldverpflegung der Marinetheile	10 716,1	11 492,5	12 297,6	12 634,9	13 368,6
52	Betrieb der Flotte	10 049,6	11 000,5	12 676,2	12 125,3	13 095,4
53	Naturalverpflegung	892,4	881,2	880,5	725,7	759,7
54	Bekleidung	216,0	228,9	253,8	261,0	255,4
55	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	1 162,8	1 241,6	1 267,5	1 296,2	1 346,6
56	Wohnungsgeldzuschuß	893,9	933,3	977,6	1 013,9	1 075,2
57	Sanitätswesen	872,0	871,3	905,8	957,3	992,0
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	1 527,8	1 233,4	1 456,9	1 701,1	1 925,2
59	Bildungswesen	183,1	199,0	212,3	213,2	208,5
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	14 924,2	15 455,8	19 389,2	16 519,1	17 605,5
61	Waffenwesen und Befestigungen	3 874,9	4 439,2	5 256,2	4 842,6	4 999,4
62	Kassen- und Rechnungswesen	354,4	357,4	370,6	409,0	426,7
63	Küsten- und Vermessungswesen	346,5	389,0	344,8	452,5	471,3
64	Verschiedene Ausgaben	489,3	518,3	572,9	593,3	662,3
	Summe VII	([1] 48 110,8	50 848,9	([2] 58 500,2	55 382,3	58 925,3
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	460,0	478,7	448,7	347,3	346,2
66	Reichsgericht	1 547,1	1 595,6	1 623,7	1 626,8	1 634,8
	Summe VIII	2 007,1	2 074,3	2 072,4	1 974,1	1 981,0
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	507,0	583,0	579,7	585,7	604,7
68	Allgemeine Fonds[3]	4 429,5	4 469,1	4 008,4	4 005,3	4 041,3
68a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	338 758,8	382 859,6	400 126,0	387 472,0	404 056,0
.	Außeretatsmäßig: Zur Verminderung der Reichsschuld*)	—	—	13 000,0	—	—
69	Reichskommissariate[4]	442,2	442,2	445,2	446,9	449,3
	Summe IX	344 137,5	388 353,9	418 159,3	392 509,9	409 151,3
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	330,2	338,9	340,2	355,5	357,0
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	254,5	271,4	257,4	236,8	239,8
72	Verzinsung	64 927,8	68 704,5	71 435,6	75 705,7	75 951,5
	Summe XI	65 182,3	68 975,9	71 693,0	75 942,5	76 191,3
73	**XII. Rechnungshof**	639,2	681,3	747,3	737,3	740,5
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	42 846,4	45 331,2	48 264,6	52 552,0	53 224,6
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	1 768,3	2 037,5	2 335,4	2 690,2	2 838,4
76	Civilverwaltung	1 089,3	1 156,0	1 208,1	1 319,9	1 396,4
	Summe XIII	45 704,0	48 524,7	51 808,1	56 562,1	57 459,4

[1]) Hierunter 400 ℳ., die außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64 zugerechnet worden sind.
[2]) Desgl. 1 100 ℳ.
[3]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.
[4]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.
*) Gesetz vom 16. April 1896 (R.-G.-Bl. S. 103).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	74,0	74,8	75,4	77,2	77,8
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	60,1	61,5	62,0	61,7	62,7
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	21 709,8	21 490,3	21 215,4	21 088,6	20 870,5
80	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge der Kriege vor 1870	3 608,1	5 181,4	4 446,5	4 101,3	3 989,3
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	33,4	32,4	31,4	32,6	31,7
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	269,2	244,4	222,1	203,0	180,4
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art; Pensionszuschüsse und Unterstützungen [1]	350,0	350,0	2 573,6	2 950,0	2 950,0
84	Invaliden-Institute	370,2	348,9	319,6	348,1	342,1
	Summe XIV	26 474,8	27 783,7	28 946,0	28 862,5	28 504,5
	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.					
Summe I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 161)					
II	Reichstag	462,9	579,4	716,6	654,9	658,2
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	146,7	181,8	162,0	154,9	159,2
IV	Auswärtiges Amt	10 192,9	10 572,1	10 939,8	10 605,3	10 961,6
V	Reichsamt des Innern	23 954,7	26 515,4	30 859,5	33 567,8	36 712,2
VI	Verwaltung des Reichsheeres	450 178,7	482 217,8	472 100,6	479 525,1	486 409,0
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	48 110,8	50 848,9	58 500,2	55 382,3	58 925,3
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 007,1	2 074,3	2 072,4	1 974,1	1 981,0
IX	Reichsschatzamt	344 137,5	388 353,9	418 159,3	392 509,9	409 151,3
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	330,2	338,9	340,2	355,5	357,0
XI	Reichsschuld	65 182,3	68 975,9	71 693,0	75 942,5	76 191,3
XII	Rechnungshof	639,2	681,3	747,3	737,3	740,5
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	45 704,0	48 524,7	51 808,1	56 562,1	57 459,4
XIV	Reichs-Invalidenfonds	26 474,8	27 783,7	28 946,0	28 862,5	28 504,5
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 017 521,8	1 107 648,1	1 147 045,0	1 136 834,2	1 168 210,5

[1]) Bis zum Jahre 1895/96 wurden hier nur nachgewiesen die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bewilligten Unterstützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder von Militärpersonen der Ober- und Unterklassen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächst verstorben sind. Von 1896/97 ab erscheinen hier auch die auf Grund der Artikel I und II des Gesetzes vom 22. Mai 1895 (R.-G.-Bl. S. 237) erfolgenden Gnadenbewilligungen für Invalide und hilfsbedürftige Kriegstheilnehmer.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.[1])					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
1a	Ia Reichskanzler und Reichskanzlei	—	60,0	—	28,0	—
2	II Auswärtiges Amt	} 6 851,1	3 848,6	6 097,4	{ 394,0	50,0
2a	» Kolonialverwaltung				{ 7 266,8	8 244,5
3	III Reichsamt des Innern	4 368,1	2 655,5	5 542,4	3 404,7	2 550,3
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	9 806,8	8 602,4	8 955,1	8 328,5	8 297,8
4a	IVa Reichsdruckerei	259,2	76,0	—	60,0	95,0
5	V Verwaltung des Reichsheeres	35 605,4	42 696,8	43 929,3	45 274,6	39 462,4
6	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine	21 003,4	22 641,2	19 721,9	25 046,8	29 340,3
7	VII Reichs-Justizverwaltung	696,8	888,1	1 370,7	—	—
8	VIII Reichsschatzamt	1 427,0	1 670,3	11,8	75,3	75,3
8a	VIIIa Reichsschuld	—	—	3,0	—	—
.	. Reichs-Eisenbahn-Amt	4,0	—	—	—	—
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	—	—	—	3 550,0	3 790,0
	Summe a. Ordentlicher Etat	80 021,8	83 138,9	85 631,6	93 428,7	91 905,6
	b. Außerordentlicher Etat.[2])					
10	I Reichsamt des Innern a.	26 589,1	25 639,4	12 083,8	1 288,0	—
	b.	3 035,1	—	—	—	—
11	II Post- und Telegraphenverwaltung a.	—	—	—	—	—
.	. Reichsdruckerei a.	—	—	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres a.	116 770,6	92 850,7	46 686,9	24 789,4	14 101,2
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine a.	12 126,7	5 042,8	7 671,5	5 830,8	28 708,7
14	V Reichsschatzamt a.	—	—	—	—	—
15	IV Eisenbahnverwaltung a.	7 158,6	22 620,7	8 062,0	2 853,5	4 650,0
.	. Betriebsfonds a.	6 728,3	—	—	—	—
16	VII Auswärtiges Amt, Kolonialverwaltung a.	—	—	—	2 000,0	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat	172 408,4	146 153,6	74 504,2	36 761,7	47 459,9
	Summe a. Ordentlicher Etat	80 021,8	83 138,9	85 631,6	93 428,7	91 905,6
	Summe der einmaligen Ausgaben	252 430,2	229 292,5	160 135,8	130 190,4	139 365,5
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 017 521,8	1 107 648,1	1 147 045,0	1 136 834,2	1 168 210,5
	Summe der Ausgabe	**1 269 952,0**	**1 336 940,6**	**1 307 180,8**	**1 267 024,6**	**1 307 576,0**

[1]) Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind. — Die unter Kapitel 9 des Etats in den Haushaltsrechnungen ꝛc. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Isteinnahmen und Einnahmereste) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabereste) zurückbleiben, sind, weil es sich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe gestellt, noch bei den Beständen aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

[2]) Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a u. b bezeichnet; es bedeutet a aus der Reichsanleihe, b aus dem Reichstagsgebäudefonds.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 M.				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.** [1]					
	Aus dem Zollgebiete. [2]					
	a 1 Zölle	336 627,3	362 681,0	383 242,4	356 098,0	372 480,0
	» 2 Tabacksteuer	10 918,4	11 330,0	10 906,2	11 191,0	11 293,0
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer	— 1 680,7	—	—	—	—
	Verbrauchsabgabe	72 745,9	80 372,2	80 535,1	80 000,0	81 000,0
	» 4 Salzsteuer	43 672,0	44 462,7	45 466,6	44 540,0	45 669,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialsteuer	19 207,3	18 024,9	18 207,5	17 970,0	17 066,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	100 128,2	99 600,5	95 140,8	99 055,0	98 717,0
	Brennsteuer	—	—	1 090,8	—	—
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	25 751,5	25 470,2	27 433,7	25 746,0	26 843,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	43,1	46,4	49,0	46,0	45,0
	» Zuckersteuer » Salzsteuer » Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer	16,7	17,7	17,9	17,3	17,0
	b 8 Brausteuer	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	— 351,1	—	— 452,8	—	—
	Summe I	607 080,1	642 007,1	661 638,8	634 664,8	653 131,5
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 301,1	1 279,9	1 349,4	1 328,0	1 366,0
	2 Wechselstempelsteuer	7 783,3	7 757,6	8 316,2	7 836,0	8 183,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte 2c. u. Lotterieloose	21 390,6	39 201,7	54 248,5	51 082,0	51 521,0
	4 Statistische Gebühr	728,2	754,6	832,8	754,0	803,0
	Summe II	31 203,2	48 993,8	64 746,9	61 000,0	61 873,0
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus:					
	bei Kap. I. Tit. 1 Zölle	38 477,5	39 350,4	46 656,7	.	.
	» 2 Tabacksteuer	4 671,9	4 460,6	5 184,7	.	.
	» 3 Zuckersteuer	47 290,3	47 813,3	49 087,3	.	.
	» 4 Salzsteuer	8 908,8	9 198,0	9 636,4	.	.
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialst.	9 679,2	8 866,5	8 445,1	.	.
	Verbrauchsabgabe 2c.	57 495,0	58 095,2	60 729,7	.	.
	» 7 Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	13,6	13,6	14,8	.	.
	bei Kap. II. Tit. 1 Spielkartenstempel	299,4	349,2	365,7	.	.
	Zusammen	166 835,7	168 146,8	180 120,4	.	.
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	256 466,7	269 778,0	287 049,6	294 262,3	314 535,2
	Fortdauernde Ausgabe	229 969,5	240 758,3	252 825,9	260 347,8	273 282,1
	Mithin ist Ueberschuß	26 497,2	29 019,7	34 223,7	33 914,5	41 253,1
3a	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	5 691,5	5 904,9	6 019,1	6 317,0	6 317,0
	Fortdauernde Ausgabe	4 281,4	4 450,6	4 544,3	4 791,8	4 770,7
	Mithin ist Ueberschuß	1 410,1	1 454,3	1 474,8	1 525,2	1 546,3

[1] Die Kredite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nachrichtlich mitgetheilt (nach den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen).

[2] Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ.				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	62 352,6	62 758,0	68 546,0	65 691,0	70 431,0
	Fortdauernde Ausgabe	37 662,5	40 327,0	43 293,2	42 227,1	45 025,4
	Mithin ist Ueberschuß	24 690,1	22 431,0	25 252,8	23 463,9	25 405,6
5	**VI. Bankwesen**	8 592,7	3 916,0	3 088,3	5 618,4	3 501,6
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen**	10 608,7	11 031,1	13 765,9	18 585,4	17 378,5
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**[1]	26 474,8	27 783,7	28 767,5	28 862,5	28 683,0
19	**IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	423,1	107,7	101,6	—	—
20[2]	**X. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains**[1]	([3] 526,2	([3] 1 401,1	800,0	1 582,2	411,1
22	**XI. Matrikularbeiträge.**					
	1 Preußen	225 631,0	234 159,0	233 179,9	244 470,1	243 490,3
	2 Bayern	46 063,1	50 332,9	50 088,4	51 928,7	54 236,6
	3 Sachsen	27 258,1	27 373,1	27 258,0	29 042,1	28 931,3
	4 Württemberg	16 502,0	18 217,2	18 294,3	18 451,5	19 046,7
	5 Baden	13 381,2	14 081,2	14 055,3	14 355,6	14 390,9
	6 Hessen	7 354,7	7 761,2	7 728,6	7 976,2	7 941,6
	7 Mecklenburg-Schwerin	4 161,4	4 520,5	4 501,7	4 579,0	4 558,2
	8 Sachsen-Weimar	2 417,1	2 548,8	2 538,2	2 600,2	2 588,6
	9 Mecklenburg-Strelitz	698,6	765,8	762,6	778,8	775,3
	10 Oldenburg	2 632,7	2 774,6	2 763,0	2 867,7	2 856,2
	11 Braunschweig	3 104,2	3 156,1	3 142,9	3 331,5	3 319,1
	12 Sachsen-Meiningen	1 663,3	1 749,6	1 742,2	1 795,4	1 787,9
	13 Sachsen-Altenburg	1 287,3	1 335,5	1 330,0	1 381,6	1 375,7
	14 Sachsen-Coburg-Gotha	1 530,7	1 614,2	1 607,4	1 662,4	1 655,3
	15 Anhalt	2 109,3	2 125,8	2 116,9	2 250,7	2 242,0
	16 Schwarzburg-Sondershausen	553,5	590,2	587,8	600,3	597,6
	17 Schwarzburg-Rudolstadt	628,4	671,1	668,3	679,6	676,5
	18 Waldeck	414,8	447,7	445,9	443,1	440,9
	19 Reuß älterer Linie	496,0	490,5	488,5	517,9	515,9
	20 Reuß jüngerer Linie	920,6	936,5	932,6	1 009,8	1 006,2
	21 Schaumburg-Lippe	293,7	306,1	304,8	316,4	315,0
	22 Lippe	955,8	1 004,4	1 000,2	1 033,0	1 028,6
	23 Lübeck	607,8	597,9	595,3	639,9	637,6
	24 Bremen	1 392,9	1 410,4	1 404,5	1 507,4	1 501,8
	25 Hamburg	5 166,4	4 866,2	4 845,6	5 235,4	5 216,5
	26 Elsaß-Lothringen	12 839,5	13 660,9	13 617,2	13 695,4	13 692,4
	Summe XI	380 064,1	397 497,4	396 000,1	413 600,8[4]	414 824,7

[1]) Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).

[2]) Unter Titel Xa Kapitel 21 (früher 20a) sind in den Haushaltsrechnungen ꝛc. Ueberschüsse aus früheren Jahren nachgewiesen, d. h. Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen die rechnungsmäßigen Sollausgaben übersteigen. Diese Ueberschüsse sind hier weder in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1896/97 und 1897/98 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (S. 168) ersichtlich gemacht worden.

[3]) Darunter außeretatsmäßig 1893/94: 17,5 und 1894/95: 0,8 (1 000) ℳ. aus der Verwerthung des in Spandau verfügbar gewordenen Festungsterrains.

[4]) Darunter 451,1 (1 000 ℳ.) durch Nachtrag zum Reichshaushaltsetat angesetzt, soweit sie nicht durch regelmäßige Einnahmen Deckung finden.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 M.				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	6 509,4	2 400,3	915,9	—	—
23	Aus Anleihen	153 187,5	145 596,7	44 220,9	35 261,7	46 619,9
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[1]	12 320,5	10 452,5	19 119,1	1 500,0	840,0
	Summe XII	172 017,4	158 449,5	64 255,9	36 761,7	47 459,9
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	607 080,1	642 007,1	661 638,8	634 664,8	653 131,5
II	Reichsstempelabgaben	31 203,2	48 993,8	64 746,9	61 000,0	61 873,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	26 497,2	29 019,7	34 223,7	33 914,5	41 253,1
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	1 410,1	1 454,3	1 474,8	1 525,2	1 546,3
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	24 690,1	22 431,0	25 252,8	23 463,9	25 405,6
VI	Bankwesen	8 592,7	3 916,0	3 088,3	5 618,4	3 501,6
VII	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	10 608,7	11 031,1	13 765,9	18 585,4	17 378,5
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	26 474,8	27 783,7	28 767,5	28 862,5	28 683,0
IX	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	423,1	107,7	101,6	—	—
X	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains	526,2	1 401,1	800,0	1 582,2	411,1
XI	Matrikularbeiträge	380 064,1	397 497,4	396 000,1	413 600,8	414 824,7
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 117 570,3	1 185 642,9	1 229 860,4	1 222 817,7	1 248 008,4
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	172 017,4	158 449,5	64 255,9	36 761,7	47 459,9
	Summe der Einnahme	**1 289 587,7**	**1 344 092,4**	**1 294 116,3**	**1 259 579,4**	**1 295 468,3**
	Die Ausgabe beträgt	**1 269 952,0**	**1 336 940,6**	**1 307 180,8**	**1 267 024,6**	**1 307 576,0**
	Mehr-Einnahme	**19 635,7**	**7 151,8**	—	—	—
	Mehr-Ausgabe	—	—	**13 064,5**	**7 445,2**	**12 107,7**
	Abschluß:[2]					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	76 215,7	96 110,2	103 541,7	7 172,2	11 869,7
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen[3]	258,8	279,7	175,1	273,0	238,0
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen	96 110,2	103 541,7	([4] 90 652,3	—	—

[1]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Köln für ehem. Festungsgrundstücke (bis 95/96), im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen, um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist.

[2]) Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereste unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen zc. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich später zu deckender Fehlbeträge, zur Darstellung.

[3]) Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

[4]) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1895/96 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 18 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 25 611,6, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 M.).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Für 1893/94 bis 1895/96 nach dem definitiven Matrikularfuße berechnet, für 1896/97 und 1897/98 den Etats entnommen.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
Preußen	205 316,8	232 044,3	242 508,7	234 839,6	246 317,0
Bayern	38 345,9	43 338,8	45 293,3	43 861,0	44 836,6
Sachsen	24 007,7	27 131,8	28 355,4	27 458,7	29 257,4
Württemberg	13 957,4	15 774,9	16 486,3	15 965,0	16 093,4
Baden	11 354,6	12 834,1	13 413,6	12 988,8	13 337,3
Hessen	6 804,9	7 690,9	8 037,7	7 783,5	8 038,5
Mecklenburg-Schwerin	3 963,6	4 479,9	4 681,9	4 533,8	4 616,2
Sachsen-Weimar	2 234,9	2 525,9	2 639,8	2 556,3	2 620,9
Mecklenburg-Strelitz	671,5	758,9	793,2	768,1	785,1
Oldenburg	2 432,8	2 749,6	2 873,6	2 782,7	2 890,5
Braunschweig	2 767,5	3 127,6	3 268,7	3 165,3	3 356,4
Sachsen-Meiningen	1 534,1	1 733,8	1 812,0	1 754,7	1 809,8
Sachsen-Altenburg	1 171,1	1 323,5	1 383,2	1 339,5	1 392,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 415,4	1 599,7	1 671,8	1 618,9	1 675,4
Anhalt	1 864,0	2 106,6	2 201,6	2 132,0	2 267,0
Schwarzburg-Sondershausen	517,5	584,9	611,3	592,0	605,1
Schwarzburg-Rudolstadt	588,5	665,1	695,1	673,1	685,2
Waldeck	392,6	443,7	463,7	449,1	446,9
Reuß älterer Linie	430,1	486,1	508,0	492,0	521,7
Reuß jüngerer Linie	821,2	928,1	969,9	939,2	1 016,8
Schaumburg-Lippe	268,4	303,4	317,0	307,0	318,8
Lippe	880,7	995,3	1 040,2	1 007,3	1 041,1
Lübeck	524,2	592,5	619,2	599,6	644,4
Bremen	1 236,8	1 397,7	1 460,7	1 414,6	1 518,0
Hamburg	4 266,8	4 821,7	5 039,2	4 879,8	5 271,3
Elsaß-Lothringen	10 989,8	12 420,8	12 980,9	12 570,4	12 693,0
Zusammen	**338 758,8**	**382 859,6**	**400 126,0**	**387 472,0**	**404 056,0**

b. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die **Dotation** des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 *M.* Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 *M.* in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 I. c. Zuschüsse geleistet:	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt:	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):	
	1 000 *M.*	1 000 *M.*		1 000 *M.*
Bis Ende März 1886	65 759,3	296 268,8	Ende März 1886	507 357,1
Im Etatsjahr 1886/87	6 441,7	21 008,7	» » 1887	500 851,9
» » 87/88	6 274,1	20 642,5	» » 88	494 529,3
» » 88/89	6 023,7	20 400,8	» » 89	488 399,2
» » 89/90	5 975,0	20 121,0	» » 90	482 259,1
» » 90/91	5 854,9	19 726,0	» » 91	476 420,1
» » 1891/92	5 902,5	19 328,4	» » 1892	470 692,1
» » 92/93	5 616,6	19 005,4	» » 93	464 914,6
» » 93/94	7 675,5	18 799,4	» » 94	457 194,9
» » 94/95	9 714,3	18 069,3	» » 95	447 708,9
» » 95/96	11 060,7	17 706,8	» » 96	[1])

[1]) Der Bericht der Reichsschuldenkommission für das Etatsjahr 1895/96 war bei Drucklegung dieser Uebersicht noch nicht erschienen.

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche) der Bundes-Anleihe [1]	Schuldverschreibungen (verzinsliche) der Reichs-Anleihen [2]	Schatzanweisungen verzinsliche	Schatzanweisungen unverzinsliche	Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rückstände [4]
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	120 000,0	1 437 815,7	4 776,6
92	18,0	1 685 567,4	—	—	—	120 000,0	1 805 585,4	2 520,4
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1 915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	2 081 219,8	—	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	([2] 2 125 255,1	—	—	—	([3] 120 000,0	2 245 273,1	. [5])

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 18 000 M. getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 M.) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten	zu 4 % 311 616,0,	zu 3 ½ % 753 364,1,	zu 3 % 859 099,6	(1 000 M.)
B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	zu 4 % 79 152,4,	zu 3 ½ % 27 895,7,	zu 3 % 16 000,3	(1 000 M.)
C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg	zu 4 % 59 231,6,	zu 3 ½ % 8 740,2,	zu 3 % 10 155,2	(1 000 M.)
mithin im Ganzen zu:	4 % 450 000,0,	zu 3 ½ % 790 000,0,	zu 3 % 885 255,1	(1 000 M.)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 M., 1 500 000 Abschnitte zu 20 M., 1 400 000 Abschnitte zu 50 M.

[4]) Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushalts-Rechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Rest-Verwaltung verausgabten Zinsen geführt.

[5]) Vergl. Anm. 1 S. 169.

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergiebt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 166) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1893/94 bis 1895/96 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr	Deutsches Zollgebiet				
	Mittlere Bevölkerungs-Ziffer	Brutto-Ertrag der Zölle [1] (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 M.	Netto-Ertrag der Zölle [1] (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 M.	Auf den Kopf Brutto-Einnahme M.	Auf den Kopf Netto-Einnahme M.
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 426	366 921	7,86	7,40
1891/92	50 106 000	406 445	383 671	8,11	7,66
92/93	50 597 000	377 918	354 864	7,47	7,01
93/94	51 111 000	364 430	341 450	7,13	6,68
94/95	51 734 000	387 654	364 664	7,49	7,05
95/96	52 345 000	415 393	391 771	7,94	7,48

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren.

Die Reihenfolge ist diejenige nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker — s. S. 174 fg.

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			2. Petroleum. (Leucht- und Schmieröl.)			3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.			4. Wein aller Art.		
1892	103 668	26,4	205,4	51 748	13,2	102,5	48 871	12,4	96,8	17 298	4,4	34,3
93	70 691	19,8	138,7	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	95,9	16 329	4,6	32,0
94	99 648	25,5	193,5	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,2	15 506	4,0	30,1
95	108 951	26,6	208,8	56 552	13,8	108,4	49 028	12,0	94,0	15 574	3,8	29,8
96	146 021	31,5	276,2	59 263	12,8	112,1	52 080	11,2	98,5	15 187	3,3	28,7
	5. Bau- u. Nutzholz.			6. Schmalz.			7. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.			8. Südfrüchte, frische und getrocknete.		
1892	12 485	3,2	24,7	9 884	2,5	19,6	5 785	1,5	11,5	4 487	1,1	8,9
93	12 253	3,4	24,0	7 249	2,0	14,2	6 495	1,8	12,7	5 008	1,4	9,8
94	10 599	2,7	20,6	7 923	2,0	15,4	6 510	1,7	12,6	5 113	1,3	9,9
95	10 628	2,6	20,4	7 816	1,9	15,0	8 185	2,0	15,7	6 690	1,6	12,8
96	12 580	2,7	23,8	9 170	2,0	17,3	8 559	1,8	16,2	7 723	1,7	14,6
	9. Wollengarn und Wollenwaaren.			10. Reis.			11. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.			12. Kakao, roh.		
1892	4 069	1,0	8,1	5 051	1,3	10,0	5 040	1,3	10,0	2 611	0,7	5,2
93	4 589	1,3	9,0	5 186	1,5	10,2	2 801	0,8	5,5	2 786	0,8	5,5
94	4 184	1,1	8,1	4 019	1,0	7,8	4 743	1,2	9,2	2 912	0,7	5,7
95	4 158	1,0	8,0	4 380	1,1	8,4	5 683	1,4	10,9	3 483	0,9	6,7
96	4 946	1,1	9,4	4 761	1,0	9,0	4 756	1,0	9,0	4 273	0,9	8,1
	13. Eisenwaaren (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			14. Gewürze.			15. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.			16. Seidenwaaren und Seidenzwirn.		
1892	2 684	0,7	5,3	3 802	1,0	7,5	2 737	0,7	5,4	3 222	0,8	6,4
93	2 548	0,7	5,0	3 692	1,0	7,2	2 765	0,8	5,4	3 236	0,9	6,3
94	2 553	0,7	5,0	3 742	1,0	7,3	3 011	0,8	5,8	3 410	0,9	6,6
95	2 603	0,6	5,0	3 797	0,9	7,3	3 218	0,8	6,2	3 803	0,9	7,3
96	4 134	0,9	7,8	4 040	0,9	7,6	3 925	0,8	7,4	3 678	0,8	7,0
	17. Heringe, gesalzene.			18. Roheisen (u. Brucheisen).			19. Fette Oele (außer Speiseölen).			20. Oelfrüchte.		
1892	3 485	0,9	6,9	2 157	0,5	4,3	3 164	0,8	6,3	2 436	0,6	4,8
93	4 140	1,2	8,1	2 272	0,6	4,5	3 158	0,9	6,2	3 178	0,9	6,2
94	4 027	1,0	7,8	2 123	0,5	4,1	2 946	0,8	5,7	3 837	1,0	7,4
95	3 828	0,9	7,3	2 018	0,5	3,9	1 458	0,4	2,8	3 918	1,0	7,5
96	3 411	0,7	6,5	3 380	0,7	6,4	3 168	0,7	6,0	2 948	0,6	5,6

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf
	1 000 M.	%	Pf	1 000 M.	%	Pf	1 000 M.	%	Pf	1 000 M.	%	Pf
	21. Rind- und Schafvieh.			**22. Thee.**			**23. Obst, Sämereien, Beeren 2c., getrocknet; Südfruchtschalen 2c.**			**24. Leder und Lederwaaren.**		
1892	2 835	0,7	5,6	2 478	0,6	4,9	1 769	0,5	3,5	1 968	0,5	3,9
93	2 226	0,6	4,4	2 665	0,7	5,2	1 942	0,5	3,8	2 068	0,6	4,1
94	4 308	1,1	8,4	2 840	0,7	5,5	1 991	0,5	3,9	2 082	0,5	4,0
95	3 183	0,8	6,1	2 543	0,6	4,9	2 276	0,6	4,4	2 344	0,6	4,5
96	2 475	0,5	4,7	2 470	0,5	4,7	2 422	0,5	4,6	2 387	0,5	4,5
	25. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.			**26. Maschinen und Fahrzeuge.**			**27. Thon- und Glaswaaren.**			**28. Eier von Geflügel.**		
1892	1 807	0,5	3,6	1 604	0,4	3,2	1 563	0,4	3,1	1 826	0,5	3,6
93	1 743	0,5	3,4	1 566	0,4	3,1	1 710	0,5	3,4	1 960	0,6	3,8
94	1 852	0,5	3,6	1 674	0,4	3,3	1 746	0,4	3,4	2 012	0,5	3,9
95	2 014	0,5	3,9	1 730	0,4	3,3	1 885	0,5	3,6	1 975	0,5	3,8
96	2 231	0,5	4,2	2 213	0,5	4,2	2 183	0,5	4,1	2 102	0,5	4,0
	29. Leinen- (Flachs-, Jute- 2c.) Garn und Waaren daraus.			**30. Pferde.**			**31. Käse.**			**32. Butter und Margarine.**		
1892	1 615	0,4	3,2	1 555	0,4	3,1	1 469	0,4	2,9	1 116	0,3	2,2
93	1 887	0,5	3,7	1 259	0,4	2,5	1 493	0,4	2,9	1 308	0,4	2,6
94	1 751	0,4	3,4	1 623	0,4	3,2	1 579	0,4	3,1	1 172	0,3	2,3
95	1 768	0,4	3,4	1 945	0,5	3,7	1 672	0,4	3,2	1 020	0,2	2,0
96	1 977	0,4	3,7	1 937	0,4	3,7	1 837	0,4	3,5	1 169	0,3	2,2
	33. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.			**34. Droguen und Farben.**			**35. Weinbeeren, frische.**			**36. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.**		
1892	933	0,2	1,8	818	0,2	1,6	1 066	0,3	2,1	575	0,1	1,1
93	1 024	0,3	2,0	853	0,2	1,7	619	0,2	1,2	606	0,2	1,2
94	917	0,2	1,8	834	0,2	1,6	694	0,2	1,3	678	0,2	1,3
95	1 037	0,3	2,0	876	0,2	1,7	962	0,2	1,8	684	0,2	1,3
96	1 022	0,2	1,9	878	0,2	1,7	794	0,2	1,5	757	0,2	1,4
	37. Schweine und Spanferkel.			**38. Honig.**			**39. Speiseöle.**			**40. Hopfen.**		
1892	4 565	1,2	9,0	691	0,2	1,4	521	0,1	1,0	235	0,1	0,5
93	4 223	1,2	8,3	746	0,2	1,5	571	0,2	1,1	701	0,2	1,4
94	3 608	0,9	7,0	736	0,2	1,4	534	0,1	1,0	357	0,1	0,7
95	1 729	0,4	3,3	749	0,2	1,4	510	0,1	1,0	292	0,1	0,6
96	542	0,1	1,0	529	0,1	1,0	434	0,1	0,8	434	0,1	0,8

2. C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Kalenderjahr	Ueberhaupt			Rohstoffe für Industriezwecke			Fabrikate			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths
	1 000 M.			1 000 M.			1 000 M.			1 000 M.		
1892	2 242 759	393 003	17,52	168 912	14 980	8,87	591 687	83 686	14,14	1 482 160	294 337	19,86
93	2 117 900	356 327	16,82	169 937	14 838	8,73	619 559	87 350	14,10	1 328 404	254 139	19,13
94	2 160 187	390 254	18,07	144 217	13 029	9,03	585 619	87 814	15,00	1 430 351	289 411	20,23
95	2 177 493	409 126	18,79	256 912	19 416	7,56	619 386	93 987	15,17	1 301 195	295 723	22,73
96	2 336 369	462 965	19,81	303 989	22 946	7,55	641 987	100 107	15,59	1 390 393	339 912	24,44

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet.[1])

Vergl. im Abschnitt VI: Branntwein-Brennerei und im Abschnitt XI: Branntwein-Verbrauch.

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuer-Gebiet[3])	Uebergangs-Abgaben[3])	Ausgleichungs-Abgabe[3])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein[3])	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein[3])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet: im Ganzen	Netto-Ertrag: auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1895/96.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. II.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer[4]): Brutto-Ertrag	Maischbottich- und Material-Steuer: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Maischbottich- und Material-Steuer: Netto-Ertrag	Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe[4])	Ueberschuß an Brennsteuer[6])	Ausgleichungs- u. Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg[5])	Eingangszoll für ausländischen Branntwein[4])	Gesammt-Einnahme: Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	Gesammt-Einnahme: auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84

[1]) Einwohnerzahl des Branntweinsteuer-Gebiets s. oben S. 2, Tabelle 4.

[2]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist weggeblieben.

[3]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (Nummer 25b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht.

[4]) Ges. vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) und Ges. vom 8. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 338).

[5]) Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).

[6]) Ges. v. 16. Juni 1895.

3. B. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten.

Brausteuer-Gebiet [1]		Bayern [3]		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etats-jahre [2] 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Kalender-jahre 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Etats-jahre [4] 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Steuer-jahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Etats-jahre [2] 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	([6] 3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	([5] 7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5
92/93	30 870,2	92	32 326,3	92/93	9 226,6	92	5 653,8	92/93	2 756,4
93/94	32 133,4	93	31 755,6	93/94	([5] 8 198,7	93	5 644,6	93/94	2 808,9
94/95	31 978,7	94	31 939,3	94/95	8 281,0	94	5 696,9	94/95	2 745,5
95/96	34 633,4	95	33 794,3	95/96	([5] 9 179,9	95	6 240,6	95/96	3 193,3

Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:

	auf M.		auf M.		auf M.		auf M.		auf M.
75-84/85	0,57	75/84	4,91	75-84/85	3,23	75/84	2,02	75-84/85	0,98
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61
92/93	0,78	92	5,72	92/93	4,50	92	3,38	92/93	1,71
93/94	0,81	93	5,57	93/94	3,99	93	3,35	93/94	1,74
94/95	0,79	94	5,57	94/95	4,01	94	3,34	94/95	1,68
95/96	0,85	95	5,83	95/96	4,41	95	3,63	95/96	1,95

[1]) Einwohnerzahl des Brausteuergebiets s. S. 1 Tabelle 4.

[2]) Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 M. für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. Januar 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 M. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Br. nur 5 M. Malzaufschlag.

[4]) 1. Juli 1876/77 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), vom 1. April 1879 ab Etatsjahre.

[5]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 M. auf 10 M. für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. Juli 1895 (Gesetz v. 8. Juli 1895) ist für Haustrunk-Brauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen haben Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten.

[6]) Seit 22. März 1880 statt 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes 2 Pf. für 1 l Raumgehalt.

3. C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. I.)

Vergl. im Abschnitt III: Tabackbau und im Abschnitt XI: Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse [1]	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll von Taback	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen			Netto-Ertrag der Taback-Abgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	Zusammen	im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
1869/70—1870/71	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
1871/72—1875/76	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
1876/77—1880/81	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
1881/82—1885/86	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93/94	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94/95	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95/96	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14

[1]) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Gesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) als Regel aufstellen.

3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt V: Salzgewinnung und im Abschnitt XI: Salzverbrauch.

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18....	Netto-Ertrag der Abgaben [1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Steuerfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirthschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken	in anderen Industriezweigen
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
68—72	31 355,7	5 178,2	36 533,9	0,93	81 957		58 052	23 970
73—76	33 831,5	5 585,6	39 417,1	0,94	91 122	3 551	80 094	21 811
77/78—80/81	36 377,3	4 198,5	40 575,8	0,92	92 407	3 541	99 323	37 877
81/82—85/86	38 700,7	3 272,9	41 973,6	0,92	100 000	3 430	170 782	47 595
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92/93	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060
93/94	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	312 301	105 115
94/95	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	317 120	106 591
95/96	46 576,8	2 231,2	48 808,0	0,93	108 600	3 722	317 260	125 502

[1]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49).

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI: Zucker-Gewinnung und im Abschnitt XI: Zucker-Verbrauch.

Zeitabschnitt [1]	Menge der verarbeiteten Rüben [2])	Steuer-Ertrag (Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe) [2])	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3])				Bruttoertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4])	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker u. Farin	c. von Syrup	zusammen			überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 M.	1 000 M.				1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
Durchschnittlich jährlich										
44/45-49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72-75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77-80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Betriebsjahre										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	([5]177,0	275,4	([5] 97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5 1/3 Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

[2]) Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 M., vom 1. Sept. 1850 an 0,60 M., vom 1. Sept. 1853 an 1,20 M., vom 1. Sept. 1858 an 1,50 M., vom 1. Sept. 1869 an 1,60 M., vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 M., für 1888/89 bis 1891/92 0,80 M. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer vergl. Ges. v. 31. Mai 1891 (R.-G.-Bl. S. 295) und Ges. v. 27. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 109).

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Ueber die weitere Aenderung der Zollsätze vergl. Ges. vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282), Ges. vom 9. Juli 1887, Ges. vom 31. Mai 1891 und Ges. vom 27. Mai 1896.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866, am 1. Sept. 1869, am 1. Aug. und 1. Sept. 1883, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 7,0 (1 000 M.) Zoll für Stärkezucker in fester Form und 4,7 (1 000 M.) Zoll für Stärkezucker in Syrupform.

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose. 1)

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere 1 000 M.	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte 1 000 M.	Für Lotterieloose 1 000 M.	Gesammt-Einnahme Summe 1 000 M.	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung pf	Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere 1 000 M.	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte 1 000 M.	Für Lotterieloose 1 000 M.	Gesammt-Einnahme. Summe 1 000 M.	Gesammt-Einnahme. auf den Kopf der Bevölkerung pf
82/83-85/86	4 364	3 029	6 015	13 408	29	91/92 ...	4 584	11 021	8 800	24 405	49
86/87......	4 949	7 938	6 891	19 778	42	92/93 ...	3 651	9 320	9 092	22 063	44
87/88......	4 801	7 398	7 063	19 262	40	93/94 ...	4 166	8 165	9 336	21 667	43
88/89......	7 910	12 457	7 254	27 621	57	94/95 ...	9 038	16 407	14 316	39 761	77
89/90......	9 521	15 143	9 336	34 000	70	95/96 ...	15 522	19 889	19 625	55 036	105
90/91......	5 330	13 456	7 683	26 469	54						

1) Reichsgesetz v. 1. 7. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. 5. 1885 (R. G. Bl. 171) u. v. 27. 4. 18[illegible] (R. G. Bl. S. 369).

4. B. Spielkarten-Stempel. 1)

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1896 III. S. 92.)

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele): von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt (1000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland … : von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert (1 000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 M.	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf pf
79/80-85/86	62	3 389	1 121	19	6	3 217	236	1 083,2	2,4
86/87....	58	3 682	1 158	14	7	3 497	189	1 143,5	2,4
87/88....	54	3 918	975	16	8	3 715	195	1 212,0	2,5
88/89....	56	4 055	898	17	8	3 869	191	1 255,9	2,6
89/90....	52	4 242	827	19	7	3 957	181	1 277,4	2,6
90/91....	50	4 677	970	20	8	3 940	188	1 276,0	2,6
91/92	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,
92/93	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,
93/94	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,
94/95	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,
95/96	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,

1) Reichsgesetz v. 3. 7. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

4. C. Wechselstempel-Steuer. 1)

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1896 S. 130.)

Etatsjahre, 2) seit 1877 mit dem 1. April beginnend	Einnahme 1 000 M.	Auf den Kopf pf	Etatsjahre	Einnahme 1 000 M.	Auf den Kopf pf	Etatsjahre	Einnahme 1 000 M.	Auf den Kopf pf
1873	7 849,3	18,9	1881/82.........	6 726,0	14,8	1889/90	7 492,3	15,
1874	7 041,4	16,8	82/83.........	6 710,3	14,7	90/91	7 818,6	15,
1875	7 213,1	17,0	83/84.........	6 796,5	14,7	91/92	8 175,6	16,
1876	6 874,6	16,0	84/85.........	6 781,0	14,6	92/93	7 915,6	15,
1877/78	6 774,1	15,5	85/86.........	6 628,2	14,2	93/94	8 174,9	16,
78/79	6 125,5	13,8	86/87.........	6 576,7	13,9	94/95	8 147,8	15,
79/80	6 342,9	14,2	87/88.........	6 734,0	14,1	95/96	8 734,5	16,
80/81	6 469,9	14,3	88/89.........	6 888,7	14,3			

1) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bund[es]gesetz vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes u[nd] durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 18[illegible] in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 18[illegible] in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz v[om] 14. Juli 1871, G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

2) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

XVI. Versicherungswesen.

1. Kranken-Versicherung. [1])

a. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

Hauptergebnisse über	Jahr	Gemeinde-Krankenversicherungen	Orts-Krankenkassen	Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	Bau-Krankenkassen	Innungs-Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Kassen (überhaupt thätige)	1891	8 145	4 219	6 244	132	467	1 841	450	21 498
	92	8 253	4 243	6 316	123	471	1 739	443	21 588
	93	8 234	4 328	6 434	115	483	1 361	271	21 226
	94	8 302	4 410	6 591	106	507	1 375	261	21 552
	95	8 449	4 475	6 770	102	545	1 388	263	21 992
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1891	1 166 893	2 900 004	1 730 303	27 293	78 064	838 481	138 883	6 879 921
	92	1 179 845	2 998 378	1 742 838	29 743	76 411	796 340	131 494	6 955 049
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	94	1 254 058	3 326 333	1 846 772	31 878	100 727	662 697	60 144	7 282 609
	95	1 287 650	3 450 599	1 913 917	26 566	114 581	671 668	60 543	7 525 524
Erkrankungsfälle	1891	297 377	1 008 164	684 600	12 331	24 281	326 706	44 367	2 397 826
	92	311 531	1 063 691	694 891	13 761	25 487	324 936	43 940	2 478 237
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	94	319 856	1 139 925	726 140	17 367	32 211	237 941	18 869	2 492 309
	95	329 820	1 244 145	800 852	14 409	39 185	255 625	19 596	2 703 632
Krankheitstage	1891	4 825 017	17 462 210	10 878 086	189 108	381 881	6 097 407	964 911	40 798 620
	92	5 117 405	18 630 823	11 236 269	229 350	403 067	6 202 069	937 043	42 756 026
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	94	5 360 610	20 697 934	12 097 022	276 540	521 163	4 350 344	382 827	43 686 440
	95	5 612 016	21 979 116	13 096 441	259 597	596 876	4 530 462	395 515	46 470 023
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahmen	1891	10 651 161	48 323 325	39 148 256	708 693	1 201 439	16 801 948	3 197 146	120 031 968
	92	11 232 640	50 887 565	39 997 751	773 278	1 251 803	17 234 880	2 905 223	124 283 140
	93	12 512 506	58 465 483	42 804 872	869 597	1 512 939	14 516 988	1 455 011	132 137 396
	94	12 458 996	61 639 188	43 501 623	919 161	1 774 639	14 552 081	1 265 612	136 111 300
	95	13 228 483	66 326 290	46 974 488	829 483	2 086 840	14 958 688	1 280 248	145 684 520
Beiträge (der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer, von 1893 an auch Zusatzbeiträge) u. Eintrittsgelder	1891	8 052 001	40 685 563	30 661 705	538 549	980 987	13 774 092	2 064 730	96 757 627
	92	8 310 014	42 793 158	31 184 988	588 864	985 778	13 416 093	1 998 994	99 277 889
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	94	9 581 589	51 958 351	34 559 301	725 917	1 490 893	12 222 263	971 317	111 509 631
	95	10 023 268	55 114 681	36 396 260	608 378	1 772 125	12 516 579	967 735	117 399 026
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen	1891	9 309 278	41 081 423	30 651 842	530 600	954 238	13 972 850	2 325 428	98 825 659
	92	9 977 384	43 741 141	32 155 606	627 708	1 012 030	14 520 316	2 434 776	104 468 961
	93	11 218 201	50 781 583	36 176 516	724 106	1 283 089	12 148 536	1 231 173	113 563 204
	94	10 895 200	50 663 739	35 140 740	767 926	1 422 626	11 610 725	1 031 246	111 532 202
	95	11 379 983	52 839 895	37 406 229	682 240	1 618 058	11 902 828	1 054 883	116 884 116
		Im Jahre 1895 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt . . . . M.		2 930 910	9 421 602	8 424 355	147 852	280 194	1 788 750	147 439	23 141 102
Arznei ꝛc. . . . . »		1 861 865	8 024 041	6 638 076	73 832	191 634	1 209 598	135 262	18 134 308
Krankengeld ꝛc. »		3 177 581	19 295 312	15 222 234	231 046	497 606	6 434 162	498 288	45 356 229
Anstaltsverpflegung ꝛc. . . . »		2 315 953	8 871 999	5 134 053	181 422	362 355	1 181 522	143 423	18 190 727
Krankheitskosten zusammen 1895 . M.		10 286 309	45 612 954	35 418 718	634 152	1 331 789	10 614 032	924 412	104 822 366
dagegen im Vorjahre 1894 . M.		9 754 077	43 651 736	33 140 918	725 528	1 170 156	10 245 054	900 988	99 588 457

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem. K. V. 1895	Gem. K. V. 1894	Orts-K. K. 1895	Orts-K. K. 1894	Betr. K. K. 1895	Betr. K. K. 1894	Bau-K. K. 1895	Bau-K. K. 1894	Inn. K. K. 1895	Inn. K. K. 1894	Eing. H. K. 1895	Eing. H. K. 1894	Land. H. K. 1895	Land. H. K. 1894	K. K. überh. 1895	K. K. überh. 1894
Erkrankungsfälle .	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Krankheitstage . . .	4,4	4,3	6,4	6,2	6,8	6,6	9,8	8,7	5,2	5,2	6,7	6,6	6,5	6,4	6,2	6,0
Krankheitskosten M.	7,99	7,78	13,22	13,12	18,51	17,95	23,87	22,76	11,62	11,62	15,80	15,46	15,2[illegible]	14,98	13,93	13,6[illegible]

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz v. 15. Juni 1883 (Novelle v. 10. April 1892) beruht.

1. b. Die Krankenkassen[1]) nach

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1895							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	44 350	67	47 113	72	18 415	6	1 083
» Westpreußen	189	18 782	74	34 100	97	25 437	4	604
Stadt Berlin	1	39	59	299 346	42	58 364	—	—
Prov. Brandenburg	547	35 875	392	249 514	294	60 885	6	997
» Pommern	91	22 904	144	73 108	94	26 818	2	496
» Posen	4	985	104	64 062	57	21 441	7	1 138
» Schlesien	20	23 679	374	279 304	635	193 266	11	2 959
» Sachsen	92	125 168	413	206 080	470	117 586	4	131
» Schleswig-Holstein	96	6 111	153	86 444	67	25 583	4	1 900
» Hannover	292	49 199	334	120 117	344	81 159	5	1 156
» Westfalen	61	7 683	347	161 497	551	127 884	2	5 358
» Hessen-Nassau	12	10 243	103	142 289	145	46 892	5	462
» Rheinland	321	35 354	461	401 671	947	284 586	5	178
Hohenzollern	—	—	8	7 345	6	431	—	—
Königr. Preußen	**1 755**	**380 372**	**3 033**	**2 171 990**	**3 821**	**1 088 747**	**61**	**16 462**
Bayern rechts des Rheins	3 569	352 040	39	92 531	361	120 478	5	4 833
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	594	53 347	14	14 816	140	37 143	—	—
Königr. Bayern	**4 163**	**405 387**	**53**	**107 347**	**501**	**157 621**	**5**	**4 833**
Königr. Sachsen	702	154 603	574	499 661	847	221 890	19	1 883
Württemberg	16	12 410	114	139 804	259	67 536	2	1 224
Baden	247	123 543	98	112 915	383	95 417	5	821
Hessen	700	67 994	84	57 828	87	28 125	4	397
Mecklenburg-Schwerin	165	13 345	45	20 897	29	5 250	1	128
Sachsen-Weimar	10	5 136	51	42 384	33	5 961	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 556	6	3 257	1	78	—	—
Oldenburg	68	10 447	16	10 752	25	8 610	—	—
Braunschweig	219	30 979	123	38 152	136	17 600	1	163
Sachsen-Meiningen	5	10 833	37	15 783	47	11 150	—	—
Sachsen-Altenburg	88	18 310	16	12 228	35	6 085	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	100	37	29 286	36	4 682	1	66
Anhalt	32	21 859	30	17 119	56	11 677	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 210	3	8 969	13	1 967	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	52	2 056	44	8 766	37	4 048	—	—
Waldeck	4	2 684	—	—	2	67	—	—
Reuß älterer Linie	52	3 806	7	10 244	13	4 711	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 165	5	16 907	10	11 494	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 227	6	785	—	—
Lippe	11	1 995	14	3 476	6	1 756	—	—
Lübeck	39	1 656	1	5 562	5	1 992	—	—
Bremen	2	910	5	11 134	24	6 748	1	437
Hamburg	26	8 294	20	28 388	40	19 661	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	54	75 523	318	130 259	2	152
Deutsches Reich	**8 449**	**1 287 650**	**4 475**	**3 450 599**	**6 770**	**1 913 917**	**102**	**26 566**

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder
glieder-Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. —
liche Zahl der Kassen ist diejenige, welche sich bei entsprechender Anrechnung der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter
nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen angegeben. — [4]) Außerdem

Arten und Staaten.

Innungs-Krankenkassen: Kassen	Innungs-Krankenkassen: Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Eingeschriebene Hülfskassen[2]: Kassen	Eingeschriebene Hülfskassen[2]: Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Landesrechtliche Hülfskassen[2]: Kassen	Landesrechtliche Hülfskassen[2]: Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Sämmtliche Krankenkassen: Kassen überhaupt	Sämmtliche Krankenkassen: Durchschnittszahl der Kassen[3]	Sämmtliche Krankenkassen: Durchschnittszahl der Mitglieder	Sämmtliche Krankenkassen: Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1895										
—	—	6	1 674	—	—	180	172	112 635	654,9	Prov. Ostpreußen
13	1 206	19	9 106	—	—	396	380	89 235	234,8	» Westpreußen
18	21 844	35	25 198	2	458	157	148	405 249	2 738,2	Stadt Berlin
41	5 251	74	25 216	10	1 789	1 364	1 305	379 527	290,8	Prov. Brandenburg
21	2 255	11	996	1	57	364	339	126 634	373,6	» Pommern
2	398	7	1 108	—	—	181	174	89 132	512,3	» Posen
20	4 406	25	8 975	3	7 590	1 088	1 068	520 179	487,1	» Schlesien
40	6 406	64	30 011	6	1 557	1 089	1 068	486 939	455,9	» Sachsen
14	868	91	75 642	—	—	425	416	196 548	472,5	» Schleswig-Holstein
37	7 224	93	15 574	8	851	1 113	1 081	275 280	254,7	» Hannover
65	11 048	32	5 687	—	—	1 058	1 041	319 157	306,6	» Westfalen
20	4 826	145	31 629	2	490	432	419	236 831	565,2	» Hessen-Nassau
41	12 133	76	15 922	16	2 727	1 867	1 836	752 571	409,9	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	14	14	7 776	555,4	Hohenzollern
332	**77 865**	**678**	**246 738**	**48**	**15 519**	**9 728**	**9 461**	**3 997 693**	**422,5**	**Königr. Preußen**
9	2 669	11	2 738	5	662	3 999	3 728	575 951	154,5	Bayern rechts des Rheins
2	156	1	51	8	1 386	759	743	106 899	143,9	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
11	**2 825**	**12**	**2 789**	**13**	**2 048**	**4 758**	**4 471**	**682 850**	**152,7**	**Königr. Bayern**
88	19 100	136	65 171	—	—	2 366	2 329	962 308	413,2	Königr. Sachsen
3	370	57	15 628	—	—	451	450	236 972	526,6	Württemberg
3	1 789	42	9 892	4	1 158	782	773	345 535	447,0	Baden
4	908	105	33 843	11	3 761	995	990	192 856	194,8	Hessen
41	2 122	32	7 951	1	48	314	313	49 741	158,9	Mecklenburg-Schwerin
3	289	30	6 295	—	—	127	126	60 065	476,7	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	7 891	438,4	Mecklenburg-Strelitz
1	107	24	2 916	—	—	134	133	32 832	246,9	Oldenburg
14	2 666	30	27 828	4	444	527	524	117 832	224,9	Braunschweig
—	—	13	2 175	—	—	102	100	39 941	399,4	Sachsen-Meiningen
1	153	23	7 906	—	—	163	163	44 682	274,1	Sachsen-Altenburg
2	128	11	10 626	—	—	88	87	44 888	516,0	Sachsen-Coburg-Gotha
9	1 232	20	3 660	—	—	147	146	55 547	380,5	Anhalt
—	—	4	598	—	—	22	22	14 744	670,2	Schwarzburg-Sondersh.
4	329	15	2 137	—	—	152	150	17 336	115,6	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	6	591	—	—	12	12	3 342	278,5	Waldeck
2	131	1	355	1	140	76	75	19 387	258,5	Reuß älterer Linie
1	256	8	2 237	—	—	103	103	34 059	330,7	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	11	11	3 012	273,8	Schaumburg-Lippe
1	54	28	21 818	—	—	60	58	29 099	501,7	Lippe
5	495	13	5 334	—	—	63	63	15 039	238,7	Lübeck
15	1 926	47	17 750	—	—	94	92	38 905	422,9	Bremen
5	1 836	32	174 623	31	17 097	154	149	249 899	1 677,2	Hamburg
—	—	21	2 807	150	20 328	545	543	229 069	421,9	Elsaß-Lothringen
545	**114 581**	**1 388**	**671 668**	**263**	**60 543**	**21 992**	**21 362**	[4])**7 525 524**	**352,3**	**Deutsches Reich**

bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre Mit-
[2]) welche dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) Die durchschnitt-
einem Jahre als Jahres-Theilkassen ergiebt. In den vorhergehenden Spalten sind die überhaupt thätigen,
Versicherte bei den in die Krankenkassen-Statistik nicht einbezogenen Knappschaftskassen 484 841.

2. Unfall-Versicherung. [1])

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1895	Durchschnittszahl [2]) der versicherten Personen im Jahre 1895	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1895	Im Laufe des Jahres 1895 hinzugekommen: überhaupt Verletzte [3])	Darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen [4])
	I. Gewerbliche B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 765	430 820	19 971	4 896	92	915	2 364	35 720
2	Steinbruchs-	15 830	228 000	5 960	1 354	18	171	357	3 741
3	der Feinmechanik	2 952	82 478	1 268	348	2	10	18	2 009
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	8 620	116 734	3 936	870	15	48	92	4 846
5	Südwestdeutsche Eisen-	423	35 576	1 021	271	7	36	50	2 990
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	237	92 963	4 177	883	15	87	206	13 325
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	6 022	107 820	3 271	718	9	43	65	4 810
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 532	84 285	2 564	596	2	26	56	3 928
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 807	59 764	2 130	523	17	20	45	3 409
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 288	74 933	2 683	724	9	48	102	5 031
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 985	82 993	3 112	692	34	59	111	5 515
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	1 924	43 879	582	132	—	8	10	777
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 289	72 482	1 081	262	10	10	4	1 614
14	der Musikinstrumenten-Industrie	845	26 024	273	62	3	3	9	285
15	Glas-	726	71 349	745	176	4	9	10	911
16	Töpferei-	947	63 114	588	120	14	12	16	522
17	Ziegelei-	12 488	276 603	3 400	870	3	87	174	2 273
18	der chemischen Industrie	5 947	115 713	3 388	741	36	70	181	4 915
19	der Gas- und Wasserwerke	1 286	30 486	704	177	6	27	69	1 430
20	Leinen-	415	43 746	849	175	3	7	12	336
21	Norddeutsche Textil-	2 091	121 556	1 715	314	4	20	45	1 565
22	Süddeutsche Textil-	913	88 750	1 266	230	4	9	16	1 016
23	Schlesische Textil-	408	47 853	787	138	3	9	18	344
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	410	62 654	1 032	181	—	13	25	652
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 065	118 448	1 644	296	7	13	23	1 736
26	Sächsische Textil-	3 284	168 990	2 079	507	9	15	31	1 223
27	Seiden-	724	50 884	225	41	—	1	3	208
28	Papiermacher-	1 257	61 548	2 515	469	11	49	79	1 659
29	Papierverarbeitungs-	2 620	74 597	891	204	1	7	14	963
30	Lederindustrie-	2 463	53 593	987	229	10	19	44	761
31	Sächsische Holz-	3 026	23 415	769	164	3	6	12	570
32	Norddeutsche Holz-	22 440	148 198	6 683	1 613	13	68	134	4 969
33	Bayerische Holzindustrie-	3 932	28 325	1 504	358	2	17	22	739
34	Südwestdeutsche Holz-	7 215	33 662	1 139	241	2	16	17	708
35	Müllerei-	37 219	86 315	3 740	844	9	76	125	2 121
36	Nahrungsmittel-Industrie-	16 638	78 024	1 579	438	7	12	26	1 396
37	Zucker-	455	100 058	2 490	476	21	54	115	2 314
38	Brennerei-	8 647	45 506	1 460	339	5	31	70	881
39	Brauerei- und Mälzerei-	6 027	89 413	4 601	1 031	74	84	163	6 873
40	Tabacks-	6 172	123 051	267	43	2	—	—	353

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. und 13. Juli 1887 beruht.

[2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

[3]) Für welche im Jahre 1895 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b.

[4]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Unfallversicherung 1895 — Berufsgenossenschaften: Nr.	Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1895	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen im Jahre 1895	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben — bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1895	Im Laufe des Jahres 1895 hinzugekommen: überhaupt Verletzte[2])	Darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
41	Bekleidungs-Industrie-	3 475	125 246	899	257	4	5	14	783
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 347	5 980	66	28	2	9	2	90
43	Hamburgische Baugewerks-	9 915	42 256	1 390	323	8	37	66	1 506
44	Nordöstliche Baugewerks-	20 302	146 127	5 236	1 514	39	129	266	4 523
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	8 309	76 699	2 352	565	21	64	120	1 876
46	Hannoversche Baugewerks-	14 657	117 871	1 593	387	12	54	95	1 659
47	Magdeburgische Baugewerks-	6 029	85 660	858	166	7	20	38	1 010
48	Sächsische Baugewerks-	11 025	107 677	2 136	559	9	80	147	2 807
49	Thüringische Baugewerks-	4 946	34 973	761	181	—	13	42	552
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	12 656	55 711	1 576	364	9	45	76	1 536
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	18 334	130 902	2 806	737	9	137	225	2 786
52	Württemberg. Baugewerks-	15 612	39 890	952	296	—	31	62	737
53	Bayerische Baugewerks-	13 896	76 652	3 525	844	69	94	153	3 139
54	Südwestliche Baugewerks-	9 134	46 165	1 202	333	10	42	57	977
55	Buchdrucker-	4 803	90 896	697	173	1	6	17	852
56	Privatbahn-	127	24 932	693	96	7	23	50	1 107
57	Straßenbahn-	223	21 657	321	108	9	10	14	1 573
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	21 876	94 700	3 733	1 048	3	112	242	5 216
59	Fuhrwerks-	26 874	72 286	3 240	898	27	146	247	2 418
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 349	15 174	469	148	—	44	49	580
61	Elbschiffahrts-	4 936	20 331	641	181	3	41	62	642
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	7 914	21 290	455	85	4	23	24	313
63	See-	1 546	44 065	1 192	397	20	158	402	1 788
64	Tiefbau-	8 518	167 476	4 855	1 294	21	106	185	3 383
I.	**Gewerbliche B.-G. zusammen**	**435 137**	**5 409 218**	**140 724**	**33 728**	**780**	**3 644**	**7 588**	**171 291**
II.	**48 Landwirthschaftliche B.-G.**	**4 813 572**	**(4 12 289 415**	**83 857**	**37 383**	**571**	**2 213**	**3 818**	**43 215**
	Dazu:								
144 Staatliche Ausführungsbehörden	a. Marine-Verwaltung	.	13 137	260	53	3	6	22	347
	b. Heeres- »	.	30 599	1 004	173	8	2	3	726
	c. Post- u. Telegr.- »	.	18 012	178	37	1	9	11	101
	d. Eisenbahn- »	.	272 194	9 749	1 881	253	353	897	13 589
	e. Baggerei- 2c. Betriebe[5])	.	3 542	165	29	2	2	7	388
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	221 040	2 554	751	36	69	127	2 356
	g. Bau-Verwaltung	.	74 818	665	216	9	22	47	838
	h. Seeschiffahrts- 2c. Betr.	.	550	17	3	—	3	4	14
	a—h zusammen	.	**633 892**	**14 592**	**3 143**	**312**	**466**	**1 118**	**18 359**
	249 Provinziale- und kommunale Ausführungsbehörden	.	**56 943**	**408**	**213**	**5**	**12**	**19**	**501**
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[6])	.	.	**3 260**	**1 060**	**38**	**113**	**257**	**1 246**
	1895 Generalsumme	.	**(4 18 389 468**	**242 841**	**75 527**	**1 706**	**6 448**	**12 800**	**234 612**
	Dagegen im Jahre 1894	.	18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	213 363
	» » » 93	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401
	» » » 92	.	18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	180 611
	» » » 91	.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	173 128

[1—3]) Vergl. Anm. 2 bis 4 auf der vorigen Seite.

[4]) Unter Berücksichtigung der im landw. Nebenberuf Beschäftigten. Die Zahl ist im Anschluß an die Angaben der Berufszählung vom 5. Juni 1882 auf Grund des durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 gebotenen, sowie unter Benutzung des den B.-G.-Vorst. zur Verfügung stehenden eigenen Materials z. Th. rechnerisch oder überschläglich ermittelt und hat daher keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. — Die gleichzeitig in gewerbl. und landw. Betrieben beschäftigten und versicherten Personen sind sowohl bei den gewerbl., als auch bei den landw. B.-G. gezählt; es dürften auf diese Weise 1—1,5 Millionen solcher Personen doppelt erscheinen. Mitgezählt sind ferner alle auf Grund landesgesetzlicher und statutarischer Vorschriften versicherten landw. Unternehmer, deren Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 813 572) zurückbleiben wird.

[5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

2. b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2 a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1]	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1895: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen 2c.[2]	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung[3]	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1895[4]	Im Jahre 1895 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1895: für welche Entschädigungen festgestellt	1894: überhaupt	1894: für welche Entschädigungen festgestellt
	1 000 Mark												
I													
1	385 275,7	8 710,0	6 646,7	96,5	63,6	117,7	456,2	1 329,3	25 053,0	94,3	11,4	89,7	11,2
2	81 876,3	1 774,8	1 324,2	47,9	22,6	56,9	176,4	146,8	4 929,3	22,3	5,9	21,7	5,8
3	76 033,5	402,1	248,4	7,7	4,9	3,9	62,7	74,5	828,2	28,6	4,2	26,4	4,6
4	96 012,6	1 109,6	812,6	20,2	8,9	17,4	88,0	162,5	2 605,2	49,0	7,5	49,5	7,7
5	31 365,4	413,0	312,2	3,3	2,4	7,2	25,5	62,4	1 092,2	91,7	7,6	90,2	6,7
6	100 399,2	1 522,6	1 187,2	22,0	10,0	14,4	51,6	237,4	4 818,4	152,8	9,5	145,3	9,9
7	100 523,0	1 014,5	727,7	24,5	9,5	17,4	89,9	145,5	2 595,9	51,3	6,7	51,8	6,8
8	70 593,6	610,0	419,2	18,8	7,1	7,5	73,5	83,9	1 664,1	53,7	7,1	51,5	6,7
9	53 332,3	763,7	489,7	12,3	12,0	12,4	62,9	174,4	1 612,8	65,8	8,8	62,7	7,2
10	50 990,7	743,2	552,0	14,8	6,1	—	59,9	110,4	1 814,5	76,8	9,7	72,6	8,1
11	71 138,5	1 000,4	746,7	20,4	10,1	7,1	66,7	149,4	2 406,5	74,8	8,3	75,8	9,2
12	34 605,9	128,1	90,0	1,9	0,6	0,5	17,1	18,0	370,8	20,7	3,0	17,1	2,8
13	57 657,3	305,4	209,3	6,3	5,5	6,2	36,3	41,8	753,3	25,9	3,6	23,0	3,9
14	18 097,1	99,9	65,2	1,2	1,7	0,0	18,8	13,0	209,9	13,3	2,4	13,8	1,5
15	39 921,8	257,2	167,9	4,8	5,5	1,3	44,1	33,6	631,5	15,2	2,5	16,2	2,3
16	43 550,2	188,7	129,7	2,9	2,8	0,3	27,1	25,9	404,7	10,2	1,9	10,1	2,0
17	97 439,3	1 119,9	733,0	30,0	20,8	21,5	168,0	146,6	2 451,3	11,4	3,1	11,8	3,2
18	97 600,9	1 517,7	940,7	31,1	14,6	71,0	204,1	256,2	3 542,2	48,9	6,4	46,9	6,7
19	30 174,8	351,8	242,4	7,1	5,5	1,3	47,0	48,5	829,9	52,7	5,8	44,5	4,6
20	24 988,2	202,4	120,1	2,7	2,1	0,7	20,5	56,3	404,5	11,7	4,0	11,5	3,5
21	76 246,0	407,9	286,1	7,4	5,6	7,7	43,8	57,3	1 188,9	15,5	2,6	15,7	2,6
22	52 684,6	254,7	181,4	2,8	2,2	0,7	31,3	36,3	813,2	14,0	2,6	12,6	2,8
23	21 677,1	134,5	93,8	3,1	1,2	1,5	16,1	18,8	309,6	10,1	2,9	10,0	3,2
24	39 494,8	218,1	156,3	3,1	1,4	7,2	18,5	31,6	508,0	13,3	2,9	13,7	3,8
25	81 556,8	403,1	280,1	6,0	2,9	12,0	46,1	56,0	1 096,5	17,2	2,5	15,5	2,5
26	95 855,1	423,9	297,4	14,2	4,4	2,5	45,9	59,5	1 050,1	10,2	3,0	10,5	2,9
27	35 408,4	62,8	39,7	1,4	0,6	3,9	9,3	7,9	165,3	4,9	0,8	5,4	0,8
28	37 545,9	686,8	495,1	10,3	7,7	10,3	64,4	99,0	1 839,3	34,6	7,6	31,3	7,2
29	51 463,8	228,2	135,8	5,6	3,3	8,3	48,0	27,2	439,7	15,6	2,7	14,8	2,8
30	44 290,3	338,6	231,7	6,6	3,7	3,4	46,9	46,3	755,8	18,5	4,3	18,1	3,7
31	15 588,7	191,6	130,3	8,9	2,3	3,5	20,5	26,1	487,0	31,3	7,0	30,1	7,5
32	101 435,5	1 747,6	1 243,2	43,9	21,4	44,4	146,0	248,7	3 903,2	44,4	10,9	40,8	10,3
33	17 306,3	348,7	264,1	0,7	2,1	7,2	21,8	52,8	797,5	38,7	12,6	37,6	11,5
34	20 852,2	312,8	192,9	8,0	3,6	10,1	43,9	54,3	726,2	28,2	7,2	34,0	8,9
35	51 879,6	1 245,8	828,1	26,4	14,3	17,2	194,2	165,6	3 196,5	34,4	9,8	33,1	9,8
36	54 836,7	531,7	301,5	14,1	5,6	11,2	64,1	135,2	884,8	23,5	5,6	24,9	5,7
37	43 879,0	719,8	509,7	21,0	8,9	11,6	66,7	101,9	1 945,9	27,9	4,8	26,2	5,3
38	30 684,5	465,5	313,2	9,9	6,7	1,2	71,8	62,7	1 054,9	26,8	7,4	24,4	7,0
39	81 290,5	1 936,0	1 357,6	68,7	10,8	76,6	150,8	271,5	5 906,9	88,4	11,5	85,4	12,3
40	62 987,2	83,1	44,8	1,0	2,1	1,0	25,2	9,0	177,5	3,2	0,3	3,3	0,5

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 wir[d] für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. [...] und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdaue[r] der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-V.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Be[i] Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 b. Bauunfall-Vers.-Ges.) für jugendliche 2c. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener.

[2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen.

[3]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

[4]) Der Bestand des Reservefonds setzt sich zusammen aus dem Bestande nach dem Vorjahr, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage.

Unfallversicherung 1895: Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2 a)	Unfallversicherung 1895: In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1])	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1895: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Kosten für Unfall-Untersuchungen 2c.[2])	Kosten für Schiedsgerichte	Kosten für Unfallverhütung	Kosten für allgemeine Verwaltung [3])	Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1895 [4])	Im Jahre 1895 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1895: für welche Entschädigungen festgestellt	1894: überhaupt	1894: für welche Entschädigungen festgestellt
	1 000 Mark												
I													
41	75 413,6	224,5	155,1	4,9	2,8	0,6	30,1	31,0	425,4	8,3	2,1	8,0	2,1
42	3 848,3	54,4	27,1	0,1	0,9	—	20,9	5,4	101,1	19,7	4,7	17,5	3,5
43	32 546,1	617,5	435,0	11,8	6,0	2,0	75,7	87,0	1 849,8	43,3	7,6	38,0	6,1
44	93 765,0	2 451,3	1 608,7	52,3	37,0	14,0	280,2	459,1	4 735,0	41,3	10,4	36,9	9,9
45	36 746,8	682,0	452,3	17,2	7,2	0,5	81,6	123,2	1 548,5	31,8	7,4	30,2	6,7
46	44 594,7	640,2	435,0	15,3	9,7	0,4	92,8	87,0	1 461,2	17,4	3,3	16,2	3,0
47	22 097,1	376,7	211,9	5,6	4,9	—	51,2	103,1	1 103,8	13,7	1,9	11,3	2,0
48	66 794,6	793,5	516,1	24,7	10,6	15,7	92,5	133,9	2 089,9	31,3	5,2	30,3	5,3
49	15 208,5	246,0	157,8	5,1	3,6	0,4	37,6	41,5	566,4	21,0	5,2	22,2	5,6
50	34 780,1	618,0	396,4	15,7	9,1	3,1	77,5	116,2	1276,3	34,1	6,5	32,5	7,4
51	83 958,4	1 140,9	771,7	25,8	14,2	3,8	113,5	211,9	2 793,3	26,9	5,6	25,1	6,3
52	18 519,7	294,6	205,9	5,8	1,2	7,6	32,9	41,2	755,1	25,9	7,4	23,4	8,6
53	46 299,7	1 111,9	829,0	29,6	5,0	8,3	77,8	162,2	2 750,4	52,0	11,0	46,5	10,6
54	29 543,4	461,4	327,3	10,5	2,7	7,2	48,2	65,5	1 198,9	28,4	7,2	27,6	7,5
55	74 573,7	230,1	148,0	2,9	2,9	5,4	41,3	29,6	486,5	11,3	1,9	10,1	1,7
56	23 203,6	323,7	250,4	3,4	2,6	0,6	16,6	50,1	1 061,9	48,3	3,9	48,3	6,1
57	20 719,0	167,1	113,0	4,3	2,9	0,5	23,8	22,6	415,5	77,6	5,0	42,2	2,9
58	91 977,8	1 594,3	1 064,2	32,5	17,2	6,3	181,4	292,7	3 062,3	66,1	11,1	61,2	11,0
59	48 532,5	1 356,3	836,5	27,4	15,5	1,1	250,2	225,6	2 389,1	45,9	12,4	44,1	13,8
60	11 731,1	245,9	170,4	4,2	1,9	0,1	35,2	34,1	569,0	48,0	9,8	56,6	10,8
61	13 806,7	284,4	200,1	6,8	2,7	3,7	31,1	40,0	657,8	40,5	8,9	39,4	10,1
62	9 303,4	144,6	97,8	1,9	2,0	0,4	22,9	19,6	309,7	18,7	4,0	20,2	4,4
63	24 563,5	561,4	317,7	9,1	3,9	9,2	94,4	127,1	1 123,5	49,6	9,0	46,5	7,5
64	76 328,6	1 577,2	1 218,8	36,0	18,0	39,0	155,3	110,1	([5] 1 483,9	27,9	7,7	27,8	7,6
a. I	**3 577 395,2**	**49 174,1**	**34 493,9**	**992,4**	**511,6**	**736,1**	**4 936,3**	**7 503,8**	**120 479,3**	**37,9**	**6,2**	**36,4**	**6,3**
II	([6] .	**13 519,1**	**10 429,1**	**650,2**	**241,3**	**28,9**	**1 799,4**	**370,2**	**4 515,3**	**6,6**	**3,0**	**5,6**	**2,6**
Dazu:													
Staatliche Ausführungsbehörden a . .		86,9	85,3	0,7	0,3	0,1	0,5	—	—	30,4	4,0	35,9	5,1
b . .		269,8	258,9	3,3	6,7	0,0	0,9	—	—	29,4	5,7	30,3	6,3
c . .		59,3	58,5	0,2	0,4	0,1	0,1	—	—	7,7	2,1	8,3	2,2
d . .		3 351,6	3 323,6	6,9	18,0	3,1	0,0	—	—	56,8	6,9	56,2	7,0
e . .		54,4	52,5	1,4	0,3	—	0,2	—	—	117,7	8,2	100,3	11,8
f . .		424,7	397,4	11,4	9,4	1,3	5,2	—	—	14,1	3,4	14,0	3,9
g . .		186,8	176,4	5,5	2,2	0,6	2,1	—	—	14,1	2,9	14,3	3,1
h . .		6,6	6,6	—	0,0	—	—	—	—	30,9	5,5	16,3	3,6
a–h zusammen		**4 440,1**	**4 359,2**	**29,4**	**37,3**	**5,2**	**9,0**	—	—	**33,9**	**5,0**	**33,8**	**5,3**
rov. u. kommun. Ausführungsbeh.		**101,6**	**91,8**	**2,6**	**3,3**	**0,3**	**3,6**	—	—	**12,5**	**3,7**	**12,1**	**2,9**
ersich.-Anstalt. d. Baugew.-B.-G.		**1 189,4**	**751,8**	**31,0**	**3,0**	**7,8**	([7] **343,4**	**52,4**	**543,6**	.	.	.	.
395 Generalsumme		**68 424,3**	**50 125,8**	**1 705,6**	**796,5**	**778,3**	**7 091,7**	**7 926,4**	**125 538,2**	**16,9**	**4,1**	.	.
agegen i. J. 1894		64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,0	114 117,9	15,6	3,8	.	.
» » » 93		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	14,6	3,5	.	.
» » » 92		52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	13,1	3,1	.	.
» » » 91		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4	12,4	2,8	.	.

[1-4]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite.

[5]) Einschl. 550,1 Tausend Mark, welche aus dem Deckungskapital der Berufsgenossenschaft entnommen und als nderer Fonds reservirt worden sind.

[6]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der tragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß 2c.). Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu.

[7]) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. vorige Seite Anm. 3.

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Organisation.

	Versicherungs-Anstalten [1]	Am 31. Dezember 1895: Zahl der									mit Einziehung der Beiträge beauftragten	
		Mitglieder u. Hülfsarbeiter d. Vorst.	Kassen-, Büreau- und Kanzleibeamten	Unterbeamten	Mitglieder des Ausschusses	Vertrauensmänner	Kontrolbeamten	Schiedsgerichte	Schiedsgerichtsbeisitzer u. Hülfsbeisitzer	Markenverkaufstellen	Krankenkassen	Gemeindebehörden ꝛc.
1	Ostpreußen	7	83	6	30	2 945	38	33	264	109	—	—
2	Westpreußen	6	42	4	20	1 522	7	21	840	12	8	1
3	Berlin	6	44	6	20	90	12	1	30	98	1	—
4	Brandenburg	7	73	6	20	2 800	5	29	348	6	9	—
5	Pommern	7	38	2	20	1 790	15	28	1 120	4	3	—
6	Posen	6	60	3	20	1 408	10	30	360	724	1	—
7	Schlesien	11	128	12	40	4 558	14	56	560	2 954	38	1
8	Sachsen-Anhalt	8	78	4	30	6 768	37	34	780	889	30	—
9	Schleswig-Holst.	5	50	3	20	856	7	21	180	1 370	9	1
10	Hannover	9	40	3	30	5 584	25	69	552	90	84	2
11	Westfalen	6	46	7	30	2 390	5	32	256	101	—	—
12	Hessen-Nassau	6	41	2	20	326	14	34	510	226	—	—
13	Rheinprovinz	10	66	4	40	6 987	—	60	2 680	617	238	8
14	Oberbayern	3	2	4	12	1 300	—	1	24	—	—	—
15	Niederbayern	3	8	1	12	1 946	—	1	24	321	—	—
16	Pfalz	4	4	1	12	1 488	—	1	24	222	—	—
17	Oberpfalz	4	6	1	12	1 564	—	1	24	—	—	—
18	Oberfranken	3	5	1	12	2 057	—	1	24	—	—	—
19	Mittelfranken	3	5	2	12	1 199	—	1	24	—	—	—
20	Unterfranken	3	3	6	12	1 972	—	1	24	—	—	—
21	Schwaben	3	7	1	12	1 890	—	1	24	1	—	—
22	Kgr. Sachsen	12	82	6	18	5 099	—	4	80	—	2 224	52
23	Württemberg	6	18	1	24	3 226	64	5	120	64	270	1 911
24	Baden	4	18	1	26	3 046	2	3	64	2	345	—
25	Großh. Hessen	4	11	1	14	222	40	1	24	—	559	409
26	Mecklenburg	5	22	2	10	362	10	1	8	62	1	—
27	Thüringen	5	20	2	18	716	4	13	208	403	780	75
28	Oldenburg	3	7	1	10	492	2	1	24	152	21	—
29	Braunschweig	6	12	1	14	952	2	1	20	3	272	457
30	Hansestädte	6	36	3	22	414	7	3	72	121	121	22
31	Elsaß-Lothr.	4	24	2	18	236	32	11	110	625	—	—
	31/12.95 V.-A. zus.	**175**	**1 079**	**99**	**610**	**66 205**	**352**	**499**	**9 402**	**9 176**	**5 014**	**2 939**
	Dag. 31/12. 94	173	981	87	618	65 776	302	605	11 160	9 282	4 819	2 926

[1]) Für die neben den Versicherungs-Anstalten zur selbständigen Durchführung der Versicherung zugelassenen 9 besonderen Kassen-Einrichtungen liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Im Jahre 1896 bezogen in runden Zahlen 220 800 Personen Altersrente, 179 500 Personen Invalidenrente, 400 300 überhaupt Rente; darunter sind aber 800 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin gab es 399 500 Rentenempfänger. An diese wurden insgesammt 48,4 Millionen Mark — 27,4 Alters- und 21,0 Invalidenrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von 252,7 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von 50,5 Millionen Mark ein Kapital von 303,2 Millionen Mark. Im Jahre 1896 wurden an 77 000 Personen Beitragserstattungen (§§ 30, 31 des Inval.- u. Alters-V.-G.) gezahlt im Gesammtbetrage von 1,9 Millionen Mark — 1,4 in Fällen der Verheirathung und 0,5 in Todesfällen. Die Einnahme aus Beiträgen belief sich für die Versicherungs-Anstalten nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1896 in derselben Höhe wie für 1895 angenommen — für die Jahre 1891 bis 1896 auf 527,4 Millionen Mark.

3. c. Bewilligte Renten. Rentenstand.

	Invaliditäts- u. Alters-Versicherung 1895 Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1895 bei den Anstalten festgesetzten Invaliden- Renten	Alters- Renten	In den Jahren 1891 bis 1895 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Anzahl[1])	Jahresbetrag 1 000 Mark	Kapitalwerth 1 000 Mark	Davon bestanden am 31. Dezember 1895 Rentenantheile: Anzahl	Jahresbetrag 1 000 ℳ.
	Versicherungs-Anstalten:							
1	Ostpreußen	3 896	1 926	31 538	1 957,5	13 000,7	23 531	1 473,4
2	Westpreußen	1 775	894	13 200	854,6	5 680,1	10 165	659,8
3	Berlin	995	337	6 123	470,9	3 284,0	4 679	362,9
4	Brandenburg	3 199	2 130	30 204	2 022,1	13 025,3	22 359	1 509,7
5	Pommern	2 017	881	14 878	1 043,5	7 058,1	11 162	788,9
6	Posen	2 120	1 359	17 387	1 103,4	7 238,2	13 163	844,8
7	Schlesien	6 636	3 740	50 074	3 212,6	21 937,8	37 081	2 393,4
8	Sachsen-Anhalt	2 249	1 819	24 000	1 739,7	11 306,1	17 442	1 272,9
9	Schleswig-Holstein	1 515	1 416	14 544	1 144,7	7 108,1	11 182	890,6
10	Hannover	2 500	1 641	23 647	1 699,7	11 187,6	16 986	1 230,5
11	Westfalen	2 372	906	17 440	1 226,2	8 537,3	12 548	883,9
12	Hessen-Nassau	1 459	632	9 436	675,9	4 653,7	6 628	478,2
13	Rheinprovinz	4 495	1 694	31 587	2 500,7	17 338,3	23 261	1 847,3
14	Oberbayern	1 579	478	10 523	738,9	5 130,9	7 848	555,1
15	Niederbayern	933	487	7 795	508,9	3 437,1	5 924	389,1
16	Pfalz	470	303	4 283	302,3	2 007,1	2 940	207,6
17	Oberpfalz	441	279	4 472	281,6	1 820,2	3 138	199,5
18	Oberfranken	590	343	4 878	301,1	2 046,8	3 461	214,4
19	Mittelfranken	558	248	4 406	294,5	2 008,1	3 029	204,0
20	Unterfranken	537	168	3 967	249,9	1 701,2	2 689	170,0
21	Schwaben	713	180	4 726	323,6	2 326,0	3 273	225,3
22	Kgr. Sachsen	2 740	3 283	22 558	1 589,0	10 313,0	17 092	1 203,8
23	Württemberg	1 604	649	11 028	780,1	5 422,7	7 758	556,5
24	Baden	1 641	559	10 440	741,7	5 298,2	7 187	519,0
25	Großh. Hessen	809	331	6 675	472,3	3 174,1	4 619	330,4
26	Mecklenburg	698	708	8 816	651,1	4 080,6	6 624	495,1
27	Thüringen	1 176	667	8 736	588,8	3 966,1	6 032	409,5
28	Oldenburg	154	116	1 578	105,2	691,0	1 184	79,8
29	Braunschweig	399	228	3 595	252,6	1 687,3	2 461	175,5
30	Hansestädte	622	297	4 085	321,1	2 125,9	3 093	247,9
31	Elsaß-Lothringen	1 170	718	10 545	869,9	5 620,8	7 561	627,2
	Versicherungs-Anstalten zusammen	**52 062**	**29 417**	**417 164**	**29 024,1**	**194 212,4**	**(3306 100**	**21 446,0**
	Besondere Kassen-Einrichtungen:							
32	Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-V.	1 133	392	6 966	546,8	3 845,4	4 848	379,6
33	Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	682	64	3 028	240,2	2 056,7	2 421	193,8
34	Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	57	6	231	18,8	175,5	171	14,1
35	Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-V.	148	38	745	60,0	441,9	429	35,2
36	Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-V.	93	36	720	65,2	419,7	466	43,0
37	Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	467	22	1 650	128,4	1 140,4	1 212	96,2
38	Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-V.	46	16	228	20,7	154,2	151	14,3
39	Pens.-Kasse der Reichs-E.-V.	26	10	261	25,5	170,8	164	15,9
40	Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum	1 191	31	2 660	126,3	1 162,6	2 233	108,6
	1895 Generalsumme	**55 905**	**30 032**	**433 653**	**30 256,0**	**203 779,6**	**318 195**	**22 346,7**
	Dagegen im Jahre 1894	47 648	(234 132	340 089	23 907,0	154 266,8	263 506	18 625,6
	" " " 93	36 009	31 858	256 927	18 317,5	111 928,8	210 294	15 063,5
	" " " 92	17 902	42 957	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,2
	" " " 91	44	132 917	127 056	9 450,8	50 916,6	121 077	9 015,0

[1]) Die Zahl der Rentenantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versicherungs-Anstalten betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — [2]) Die Zunahme der Zahl der im Jahre 1894 festgesetzten Altersrenten gegen das Jahr 1893 ist darauf zurückzuführen, daß 1894 für eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textil-Industrie auf Grund des Bundesraths-Beschlusses vom 1. März 1894 die Berechtigung zum Bezuge der Altersrente neu eingetreten ist. Die Zahl der Versicherten ist durch diesen Beschluß um etwa 1,5 % vermehrt worden. — [3]) Bei den 31 Versicherungs-Anstalten sind von den bis Ende 1895 wieder fortgefallenen 72 614 Alters- und 38 450 Invaliden-Rentenantheilen 69 150 bezw. 37 028 durch Tod des Rentenempfängers erledigt.

3. d. Bewilligte Beitrags-Erstattungen. Zahlungen an Renten und Erstattungen.

	Invaliditäts- u. Altersversicherung 1895 / Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1895 bei den Anstalten festgesetzten Beitrags-Erstattungen an verehelichte weibliche versich. Personen	bei den Anstalten festgesetzten: Hinterbliebene verstorbener versich. Personen	den Anstalten endgültig zur Last gelegten Antheile[1]) aus Beitrags-Erstattungen an verehelichte weibliche versich. Personen	den Anstalten endgültig zur Last gelegten: Hinterbliebene verstorbener versich. Personen	Im Jahre 1895 auf Anweisung der nebenbezeichneten Verf.-Anst. 2c. gezahlte Beträge: Invaliden-Renten[2])	Alters-Renten[2])	Renten zusammen	Erstattungen an verehelichte weibliche versich. Pers.	Erstattungen an Hinterbliebene verstorbener versich. Pers.	überhaupt	Davon hat das Reich zu erstatten
						1 000 Mark						
	Versich.-Anstalten											
1	Ostpreußen	417	63	393	59	1 026,9	1 819,1	2 846,0	6,3	1,4	2 853,7	1 252,
2	Westpreußen	169	35	148	32	474,9	842,5	1 317,4	2,7	0,9	1 321,0	550,
3	Berlin	554	107	561	95	286,4	384,9	671,3	12,0	3,1	686,4	232,
4	Brandenburg	282	66	354	62	874,4	2 019,9	2 894,3	5,5	1,6	2 901,4	1 163,
5	Pommern	146	61	145	60	546,6	864,0	1 410,6	2,2	1,6	1 414,4	568,
6	Posen	146	23	115	20	523,0	1 186,1	1 709,1	1,8	0,5	1 711,4	733,
7	Schlesien	635	189	619	173	1 903,4	2 806,4	4 709,8	10,5	4,5	4 724,8	2 034,
8	Sachsen-Anhalt	291	135	254	116	664,3	1 667,0	2 331,3	4,6	3,3	2 339,2	917,
9	Schleswig-Holstein	255	43	242	43	369,1	1 265,0	1 634,1	4,9	1,3	1 640,3	614,
10	Hannover	444	140	445	132	759,0	1 495,2	2 254,2	9,1	3,8	2 267,1	893,
11	Westfalen	603	70	487	67	672,9	965,7	1 638,6	10,3	1,6	1 650,5	637,
12	Hessen-Nassau	158	59	257	52	404,8	574,9	979,7	5,1	1,5	986,3	383,
13	Rheinprovinz	898	166	856	157	1 353,5	1 924,1	3 277,6	19,6	4,6	3 301,8	1 231,
14	Oberbayern	134	41	123	34	405,5	511,5	917,0	2,4	1,0	920,4	365,
15	Niederbayern	37	5	34	2	284,1	444,8	728,9	0,5	0,1	729,5	304,
16	Pfalz	75	23	52	18	137,1	291,2	428,3	0,9	0,5	429,7	171,
17	Oberpfalz	16	3	23	4	136,0	265,0	401,0	0,3	0,1	401,4	167,
18	Oberfranken	74	29	66	23	158,6	262,5	421,1	1,1	0,6	422,8	181,
19	Mittelfranken	238	45	199	40	134,2	216,1	350,3	4,3	1,2	355,8	141,
20	Unterfranken	95	12	98	12	138,2	173,0	311,2	1,8	0,3	313,3	131,
21	Schwaben	98	26	47	15	222,2	211,7	433,9	0,9	0,4	435,2	173,
22	Kgr. Sachsen	906	235	839	218	618,6	1 743,0	2 361,6	18,5	6,1	2 386,2	958,
23	Württemberg	309	93	274	83	440,0	584,2	1 024,2	5,8	2,4	1 032,4	411,
24	Baden	156	45	158	40	416,3	523,0	939,3	3,3	1,1	943,7	372,
25	Großh. Hessen	203	46	209	43	186,9	378,9	565,8	4,3	1,3	571,4	223,
26	Mecklenburg	253	51	262	51	184,1	666,7	850,8	4,5	1,3	856,6	331,
27	Thüringen	180	85	193	85	272,1	515,9	788,0	3,5	2,3	793,8	318,
28	Oldenburg	62	10	44	11	45,0	106,5	151,5	0,9	0,3	152,7	61,
29	Braunschweig	107	45	113	42	97,2	206,5	303,7	2,3	1,1	307,1	115,
30	Hansestädte	268	68	256	64	154,8	296,9	451,7	6,1	2,1	459,9	153,
31	Elsaß-Lothringen	112	56	112	52	333,8	785,7	1 119,5	2,5	1,6	1 123,6	417,
	Versich.-Anst. zusammen	**8 321**	**2 075**	**7 978**	**1 905**	**14 223,9**	**25 997,9**	**40 221,8**	**158,5**	**53,5**	**40 433,8**	**16 215,**
	Besondere Kassen-Einr.											
32	P.-K. d. Pr. St.-E.-V.	—	132	—	109	271,5	364,1	635,6	—	3,0	638,6	224,
33	Ndd. Knappsch.-P.-K.	1	73	1	76	239,8	60,9	300,7	0,0	2,1	302,8	115,
34	Saarbr. Knapp.-P.-K.	—	—	—	—	70,1	4,3	74,4	—	—	74,4	8,
35	P.-K. d. Bay. St.-E.-V.	—	17	—	14	26,8	31,7	58,5	—	0,4	58,9	20,
36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-V.	1	11	1	11	15,6	39,4	55,0	0,0	0,3	55,3	18,
37	Knappsch.-K. f. Sachs.	3	3	3	3	305,8	23,9	329,7	0,1	0,1	329,9	57,
38	P.-K. d. Bad. St.-E.-V.	—	8	—	8	11,2	11,6	22,8	—	0,3	23,1	7,
39	P.-K. d. Reichs-E.-V.	—	12	—	11	9,8	13,9	23,7	—	0,3	24,0	8,
40	Knappsch.-Ver. Bochum	—	33	—	21	351,1	28,7	379,8	—	0,8	380,6	137,
	1895 Generalsumme	**8 326**	**2 364**	**7 983**	**2 158**	**15 525,6**	**26 576,4**	**42 102,0**	**158,6**	**60,8**	**42 321,4**	**16 813,**
	Dagegen i. J. 1894	.	.	.	.	10 173,2	24 474,4	34 647,6	.	.	34 647,6	13 854,9
	" " " 93	.	.	.	.	5 282,9	22 763,3	28 046,2	.	.	28 046,2	11 261,7
	" " " 92	.	.	.	.	1 353,4	21 071,6	22 425,0	.	.	22 425,0	8 971,1
	" " " 91	.	.	.	.	0,1	15 306,7	15 306,8	.	.	15 306,8	6 049,8

[1]) Die Zahl der Erstattungsantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Erstattungsfälle, da diejenigen E[rstattungen], an deren Aufbringung mehrere Versicherungs-Anstalten betheiligt waren, bei jeder derselben erscheinen. — [2]) Die im Jahre 1895 gezahlten Rentenbeträge können mit den in diesem Jahre festgesetzten Renten nicht ve[r]glichen werden, da die in den Jahren 1891 bis 1894 festgesetzten Renten in den 1895 gezahlten Beträgen m[it] einbegriffen sind.

3. e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- u. Alters-Versicherung 1895		Durchschnittsbetrag der Alters- Renten i. J. 1895[1]) ℳ	Durchschnittsbetrag der Inval.- Renten i. J. 1895[1]) ℳ		Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Alters- Renten i. J. 1895[1]) ℳ	Durchschnittsbetrag der Inval.- Renten i. J. 1895[1]) ℳ		Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Alters- Renten i. J. 1895[1]) ℳ	Durchschnittsbetrag der Inval.- Renten i. J. 1895[1]) ℳ
	Versich.-Anst.										
1	Ostpreußen ...	117,83	118,77	15	Niederbayern .	127,18	121,20	29	Braunschweig .	142,53	126,31
2	Westpreußen ..	125,38	121,52	16	Pfalz	130,17	125,19	30	Hansestädte...	171,49	133,61
3	Berlin	167,23	133,12	17	Oberpfalz	124,61	122,33	31	Elsaß-Lothr. .	147,60	129,41
4	Brandenburg .	130,64	123,26	18	Oberfranken ..	117,35	121,26		**Versich.-A. zus.[1])**	**132,80**	**123,92**
5	Pommern....	133,06	122,64	19	Mittelfranken .	135,40	123,68				
6	Posen.......	120,35	120,15	20	Unterfranken..	120,82	122,90		Dag. i. J. 1894[1])	([2]126,14	121,23
7	Schlesien.....	119,23	119,82	21	Schwaben....	137,31	125,38		„ „ 93[1])	130,00	117,99
8	Sachs.-Anhalt.	136,42	125,26	22	Kgr. Sachsen .	127,72	124,26		„ „ 92[1])	127,69	114,69
9	Schlesw.-Holst.	143,33	125,42	23	Württemberg .	133,28	125,17		„ „ 91[1])	123,60	113,38
10	Hannover	135,37	124,86	24	Baden	134,55	125,90				
11	Westfalen	142,40	127,08	25	Großh. Hessen.	138,90	126,16				
12	Hessen-Nassau	140,93	126,58	26	Mecklenburg ..	136,99	123,47				
13	Rheinprovinz .	149,08	129,04	27	Thüringen ...	127,94	124,19				
14	Oberbayern...	140,12	123,64	28	Oldenburg ...	131,01	125,86				

1) d. h. der in diesem Jahre beginnenden.
2) Die im Jahre 1894 an eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textilindustrie bewilligten Altersrenten — zumeist solche der ersten Lohnklasse — haben das Sinken des 1894er Gesammt-Durchschnitts herbeigeführt.

3. f. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.

	Versicherungs-Anstalten	Ausgaben der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1895: überhaupt	Davon entfallen auf Entschädigungsbeträge[2]): Invaliden- Renten	Alters- Renten	Kapital-Abfindung	Beitrags-erstattung	Kosten des Heilverfahrens	zusammen	laufende Verwaltung	sonstige Kosten[3])	Rücklagen zum Reservefonds
		1 000 Mark									
1	Ostpreußen	2 383,5	591,0	1 007,3	—	7,8	63,3	1 669,4	187,5	111,6	415,0
2	Westpreußen	1 207,8	278,3	494,1	—	3,6	5,6	781,6	123,3	60,9	242,0
3	Berlin...........	872,9	165,3	259,8	—	15,2	85,0	525,3	141,5	53,2	152,9
4	Brandenburg......	2 500,2	510,4	1 193,4	—	7,0	14,7	1 725,5	226,3	55,7	492,7
5	Pommern	1 337,4	320,0	527,2	—	3,9	18,6	869,7	109,5	59,7	298,5
6	Posen	1 337,4	300,4	671,7	—	2,3	49,9	1 024,3	183,8	129,3	—
7	Schlesien	3 823,0	1 093,5	1 580,3	—	15,1	11,2	2 700,1	352,0	157,3	613,6
8	Sachsen-Anhalt ...	2 202,4	388,2	1 018,3	—	7,9	5,0	1 419,4	197,7	111,1	474,2
9	Schleswig-Holstein .	1 692,4	220,1	793,1	0,3	6,1	11,8	1 031,4	161,8	44,2	455,0
10	Hannover	2 231,5	435,3	909,0	—	12,6	94,6	1 451,5	206,8	134,1	439,1
11	Westfalen	1 684,1	461,2	608,6	—	11,7	9,4	1 090,9	143,0	38,2	412,0
12	Hessen-Nassau	1 054,4	232,8	352,6	—	6,7	6,0	598,1	112,1	44,2	300,0
13	Rheinprovinz	2 427,0	843,0	1 241,8	0,4	24,4	5,4	2 115,0	247,1	64,9	—
14	Oberbayern	602,8	234,8	317,7	1,2	3,4	2,4	559,5	39,3	3,9	0,1
15	Niederbayern......	488,4	163,0	258,6	0,7	0,6	—	422,9	24,4	10,4	30,7
16	Pfalz	366,1	80,0	175,1	—	1,4	0,2	256,7	16,8	2,9	89,7
17	Oberpfalz	256,0	79,4	153,0	—	0,4	—	232,8	19,2	4,0	—
18	Oberfranken.......	268,7	91,2	148,1	—	1,7	1,5	242,5	20,9	3,9	1,4
19	Mittelfranken	291,6	78,9	131,4	—	5,4	0,3	216,0	20,1	4,4	51,1
20	Unterfranken	206,5	81,0	100,3	0,0	2,1	0,1	183,5	18,8	4,2	—
21	Schwaben	418,8	127,3	129,9	0,8	1,4	0,0	259,4	23,3	1,9	134,2
22	Kgr. Sachsen	2 745,3	364,1	1 032,1	—	24,5	13,1	1 433,8	644,1	26,5	640,9
23	Württemberg.......	1 317,0	258,6	352,7	—	8,1	6,0	625,4	210,9	29,3	451,4
24	Baden...........	1 081,6	242,9	320,3	—	4,4	76,8	644,4	180,5	16,1	240,6
25	Großh. Hessen.....	607,0	113,0	231,7	—	5,5	2,6	352,8	117,5	12,4	124,3
26	Mecklenburg	802,2	107,8	413,0	—	5,7	2,8	529,3	89,6	34,3	149,0
27	Thüringen........	830,2	159,2	309,3	—	5,8	5,5	479,8	145,4	17,8	187,2
28	Oldenburg........	145,6	25,6	62,2	0,4	1,3	4,1	93,6	19,1	3,9	29,0
29	Braunschweig	354,1	56,7	130,3	—	3,4	11,0	201,4	69,2	10,8	72,7
30	Hansestädte	784,4	95,6	204,4	—	8,4	118,2	426,6	251,2	23,2	83,4
31	Elsaß-Lothringen ..	1 017,6	198,4	503,5	—	4,1	1,6	707,6	83,4	26,6	200,0
	1895 Versich.-Anst. zus.	**37 337,9**	**8 397,0**	**15 630,8**	**3,8**	**211,9**	**626,7**	**24 870,2**	**4 386,1**	**1 300,9**	**6 780,7**
	Dageg. i. Jahre 1894	32 512,0	5 388,5	14 377,6	1,0	.	362,7	20 129,8	3 918,8	1 122,6	7 340,8
	„ „ 93	27 377,0	2 797,6	13 336,1	1,0	.	107,2	16 241,9	3 765,6	998,0	6 371,5
	„ „ 92	26 942,5	713,6	12 318,8	0,1	.	31,8	13 064,3	3 692,8	908,6	9 276,8
	„ „ 91	16 273,5	0,0	9 048,4	0,4	.	0,3	9 049,1	3 261,2	522,8	3 440,4

1) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor. — 2) Die Zahlen bieten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Beträge in den vier ersten Spalten sind von der Post im Rechnungsjahr 1895 gezahlt und von den Versicherungs-Anstalten erstattet, die Kosten des Heilverfahrens werden nicht durch Vermittelung der Post gezahlt. — 3) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Kontrole, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

3. g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.

	Invaliditäts- u. Altersversicherung 1895 — Versicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1895: überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse[1]: I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen[2]	Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. Dezember 1895[3]
		1 000 Mark								
1	Ostpreußen	2 819,3	1 326,4	951,1	302,4	111,1	2 691,0	121,6	6,7	6 527,[illegible]
2	Westpreußen	2 155,7	691,2	909,9	243,3	127,0	1 971,4	178,9	5,4	6 989,[illegible]
3	Berlin	5 724,6	15,0	1 362,7	965,7	2 624,8	4 968,2	670,0	86,4	23 541,[illegible]
4	Brandenburg	5 944,1	877,3	2 589,4	1 233,1	522,4	5 222,2	530,4	191,5	20 027,[illegible]
5	Pommern	2 841,1	673,4	1 301,6	364,0	210,4	2 549,4	273,7	18,0	9 971,[illegible]
6	Posen	2 635,8	1 057,6	1 091,3	192,6	88,0	2 429,5	192,0	14,3	8 299,[illegible]
7	Schlesien	8 924,4	3 320,1	2 218,2	1 600,0	1 011,5	8 149,8	769,2	5,4	30 812,[illegible]
8	Sachsen-Anhalt	6 226,2	981,8	2 065,2	1 555,4	814,5	5 416,9	634,2	175,1	22 255,[illegible]
9	Schleswig-Holstein	2 884,1	192,4	961,8	942,3	533,2	2 629,7	249,9	4,5	9 308,[illegible]
10	Hannover	5 016,3	566,1	1 893,1	1 297,7	831,2	4 588,1	407,3	20,9	16 036,[illegible]
11	Westfalen	5 034,8	255,2	1 477,6	1 615,3	1 117,3	4 465,4	552,9	16,5	19 589,[illegible]
12	Hessen-Nassau	3 490,1	253,9	1 152,7	1 022,1	664,6	3 093,3	379,6	17,2	13 422,[illegible]
13	Rheinprovinz	11 015,2	307,8	2 917,0	3 545,1	3 071,6	9 841,5	1 148,4	25,3	41 281,[illegible]
14	Oberbayern	2 362,8	171,3	878,4	763,4	232,3	2 045,4	240,3	77,1	8 864,[illegible]
15	Niederbayern	847,6	157,1	556,4	26,3	16,7	756,5	77,0	14,1	2 389,[illegible]
16	Pfalz	1 190,2	161,5	387,8	238,3	279,8	1 067,4	122,0	0,8	4 420,[illegible]
17	Oberpfalz	580,9	200,2	208,0	73,4	32,2	513,8	66,6	0,5	2 005,[illegible]
18	Oberfranken	758,2	174,4	344,8	129,7	45,5	694,4	63,7	0,1	2 467,[illegible]
19	Mittelfranken	1 464,8	172,1	563,5	478,7	79,5	1 293,8	168,6	2,4	5 697,[illegible]
20	Unterfranken	696,6	127,5	408,6	69,7	30,4	636,2	58,9	1,5	2 365,[illegible]
21	Schwaben	1 121,9	86,0	548,0	262,4	102,5	998,9	122,3	0,7	4 333,[illegible]
22	Kgr. Sachsen	10 537,2	835,9	3 645,5	2 607,3	2 349,8	9 438,5	1 088,7	10,0	39 223,[illegible]
23	Württemberg	3 689,0	402,4	1 247,5	948,2	635,1	3 233,2	376,7	79,1	13 302,[illegible]
24	Baden	3 609,7	228,4	1 434,0	920,1	609,5	3 192,0	413,7	4,0	13 086,[illegible]
25	Großh. Hessen	2 125,6	204,4	717,1	647,9	332,3	1 901,7	216,7	7,2	7 547,[illegible]
26	Mecklenburg	1 599,1	332,6	854,5	238,0	65,3	1 490,4	107,4	1,3	5 108,[illegible]
27	Thüringen	2 829,4	415,0	1 015,0	797,5	286,1	2 513,6	292,1	23,7	10 349,[illegible]
28	Oldenburg	566,8	9,1	206,3	222,8	31,8	470,0	59,6	37,2	2 050,[illegible]
29	Braunschweig	1 138,2	119,7	336,2	433,9	128,8	1 018,6	118,2	1,4	4 233,[illegible]
30	Hansestädte	3 937,0	65,2	323,5	913,4	2 051,9	3 354,0	423,7	159,3	15 138,[illegible]
31	Elsaß-Lothringen	2 984,8	37,8	916,9	960,2	802,2	2 717,1	261,7	6,0	11 031,[illegible]
	1895 V.-A. zus[4].)	**106 751,5**	**14 418,8**	**35 483,6**	**25 610,2**	**19 839,3**	**95 351,9**	**10 386,0**	**1 013,6**	**381 677,[illegible]**
	Dag. i. J. 1894	101 329,4	14 206,0	34 837,3	24 710,6	18 976,6	92 730,5	8 004,4	594,5	304 312,6
	» » » 93	95 735,8	13 760,4	33 973,6	23 887,2	18 271,0	89 892,2	5 632,9	210,7	227 200,0
	» » » 92	92 070,7	13 981,1	34 254,8	22 758,8	17 535,9	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,2
	» » » 91	89 647,3	15 163,4	32 773,9	22 204,0	18 745,7	88 887,0	722,3	38,0	76 748,3

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [2]) Zuschüsse aus de[illegible] Reservefonds, Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge. — [3]) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 189[illegible] dem nachgewiesenen Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1894, den Beträgen des Reservefonds Ende 18[illegible] und den Werthen der Inventarien. — [4]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 187) lieg[illegible] entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

4. Lebens-Versicherung.[1])

a. Kapitalversicherung auf den Todesfall.[2])

(Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1895. Jena 1896.)

Laufende Nummer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1895	Gruppe I 13	Gruppe II 13	Gruppe III 9 [3])	Gruppe IV 7[4])[5])	zusammen 42 Gesellschaften
		Gesellschaften, am Jahresschlusse mit einer Versicherungssumme von				
		über 100 Millionen *M.*	50—100 Millionen *M.*	10—50 Millionen *M.*	unter 10 Millionen *M.*	
	Policenbewegung.	Anzahl der Policen[6])				
1	Bestand Anfang 1895	711 483	258 309	95 452	15 222	1 080 466
2	Neue Aufnahmen	55 686	25 440	13 611	4 525	99 262
3	Abgang durch Sterbefälle	11 422	4 100	1 200	320	17 042
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	1 387	296	61	4	1 748
	b) durch Aufgabe der Versicherung	13 292	8 996	5 583	1 490	29 361
5	Reiner Zuwachs	29 585	12 048	6 767	2 711	51 111
6	Bestand Ende 1895	741 068	270 357	102 219	17 933	1 131 577
	Versicherungssumme.	1 000 *M.*				
7	Bestand Anfang 1895	3 460 140,2	895 173,2	202 595,0	21 852,1	4 579 760,5
8	Neue Aufnahmen	300 003,2	103 248,2	31 336,6	12 765,2	447 353,2
9	Abgang durch Sterbefälle	50 650,7	12 656,3	2 448,3	340,9	66 096,2
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	7 724,2	1 228,9	205,3	5,9	9 164,3
	b) durch Aufgabe der Versicherung	61 570,4	32 372,9	13 783,8	3 788,0	111 515,1
	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 7 u. 8	1,64	3,24	5,89	10,94	
11	Reiner Zuwachs	180 057,9	56 990,1	14 899,2	8 630,4	260 577,6
12	Bestand Ende 1895	3 640 198,1	952 163,3	217 494,2	30 482,5	4 840 338,1
13	davon in Rückversicherung	43 144,6	39 091,5	7 483,9	2 155,3	91 875,3
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen.	Mark				
14	Am Anfang 1895	4 863	3 466	2 122	1 436	4 239
15	Bei den neuen Aufnahmen	5 387	4 058	2 302	2 821	4 507
16	Bei den Sterbefällen	4 434	3 087	2 040	1 065	3 878
17	Am Ende 1895	4 912	3 522	2 128	1 700	4 278

[1]) Die Versicherungen von Ausländern bei den deutschen Gesellschaften sind in den Zahlen mit enthalten, die deutscher Reichsangehöriger bei ausländischen Gesellschaften nicht. — [2]) Einschließlich der abgekürzten Versicherung und der Versicherung auf zwei verbundene Leben. Wird betrieben von 46 Gesellschaften; vollständige Angaben über die Policenbewegung liegen vor von 42 Gesellschaften (21 auf Gegenseitigkeit und 21 auf Aktien). Die andern 4 Gesellschaften hatten nach dem Assekuranz-Jahrbuch Ende 1895: 19 337 Policen mit *M.* 10 039 709 Todesfall-Versicherungen. Durch Einbeziehung derselben stellt sich der Stand der Kapitalversicherung auf den Todesfall für Ende 1895 auf 1 150 914 Policen (bezw. versicherte Personen) und 4 850 377,8 (1 000 *M.*) Versicherungssumme. — [3]) Bei 2, [4]) bei 3 Gesellschaften einschließlich Sterbekassen-Versicherung, [5]) bei 1 einschließlich Aussteuer-Versicherung. — [6]) Bei 5 Gesellschaften jedoch anstatt dessen Anzahl der versicherten Personen, nämlich Ende 1895: in Gruppe I. 89 638, II. 31 366, III. 3 725, insgesammt 124 729.

b. Andere Zweige der Kapitalversicherung.

(Assekuranz-Jahrbuch, herausgegeben von A. Ehrenzweig. XVIII. Jahrg. Wien, 1897.)

Versicherungszweige, betrieben von den unter 4. a behandelten 42, den in 4. a Anm. 2 erwähnten 4 und noch 11 anderen, insgesammt 57 Gesellschaften	Ende des Jahres 1895: Policen	Versicherungs-Summe *M.*	Durchschnitt *M.*
Sterbekassen[7])-, Arbeiter- und Volksversicherung	1 225 756	270 599 618	221
Erlebens- (Aussteuer-) Versicherung	233 788	459 288 309	1 965
Militärdienst-Versicherung	231 259	265 371 589	1 148
zusammen	1 690 803	995 259 516	589
Dazu Summe 4.a	1 131 577	4 840 338 145	4 278
„ Summe laut 4.a, Anm. 2	19 337	10 039 709	519
Zusammen überhaupt Kapitalversicherung	2 841 717	[8]) 5 845 637 370	2 057

[7]) Sterbegeld ist auch zu gewähren — und zwar das Zwanzig- bis Vierzigfache des durchschnittlichen Tagelohns — beim Tode von Mitgliedern der Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen (1895: durchschnittlich 5 505 663 Mitglieder); ferner mindestens das Zwanzigfache desselben Lohns beim Tode von Mitgliedern der Knappschaftskassen (1895: durchschnittlich 484 841 Mitglieder). Auch zahlt ein großer Theil der Eingeschriebenen und Landesrechtlichen Hilfskassen (1895: insgesammt durchschnittlich 732 211 Mitglieder) ein Sterbegeld bis zum gesetzlichen Höchstbetrage des Zehnfachen der wöchentlichen Kranken-Unterstützung. — Außerdem sind noch zahlreiche Sterbekassen vorhanden, welche keine öffentlichen Berichte erstatten. — [8]) Im Assekuranz-Jahrbuch um *M.* 16 868 höher angegeben, weil dieses die Versicherungssumme der Allgemeinen Versorgungsanstalt zu Karlsruhe, die in 4. a Gruppe I. inbegriffen ist, um so viel höher angiebt, als die Jenenser Publikation.

4. c. Geschäftsergebnisse von 40 Lebensversicherungs-Gesellschaften*) im Jahre 1895.

(Die Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895. Berlin 1896.)

Einnahmen, Ausgaben, Ueberschuß der Einnahmen in Mark	13	13	9	5	Zusammen 40 Gesellschaften
	Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von				
	über 100 Mill. M.	50—100 Mill. M.	10—50 Mill M.	unter 10 Mill. M.	
Einnahme.					
1. Prämien:					
a) Capitalversicherung auf den Todesfall	133 144 223	33 649 604	7 275 317	1 073 539	175 142 683
b) Capitalversicherung auf den Erlebensfall	10 816 224	5 043 805	1 192 878	170 283	17 223 190
c) Rentenversicherungen	5 795 125	8 825 225	274 736	17 830	14 912 916
d) Sonstige Versicherungen	623 236	3 928 716	497 882	96 687	5 146 521
2. Erträgnisse aus den Capitalanlagen:					
a) Zinsen	41 849 548	12 410 291	1 972 716	127 274	56 359 829
b) Miethen	897 443	310 624	57 975	5 129	1 271 171
3. Coursgewinn (durch Verkauf und Coursbesserung)	450 460	89 655	13 487	1 847	555 449
4. Vergütung der Rückversicherer	1 033 274	619 831	258 219	4 197	1 915 521
5. Sonstige Einnahmen	2 043 280	1 053 261	297 840	33 433	3 427 814
6. Ersparte bzw. unzureichende (—) Beträge aus der Schadenreserve und aus sonstigen Reserven des Vorjahrs	— 8 493	442 031	— 4 187	— 27 160	402 191
Summe der Einnahmen	**196 644 320**	**66 373 043**	**11 836 863**	**1 503 059**	**276 357 285**
Ausgabe.					
1. Schäden aus dem Rechnungsjahre:					
a) Sterbefälle	50 441 507	12 524 793	2 424 938	241 626	65 632 864
b) Auszahlung bei Lebzeiten der Versicherten bei Capitalversicherung auf den Todesfall	7 735 746	1 185 669	205 593	5 850	9 132 858
Desgl. auf den Erlebensfall	4 912 491	2 748 665	298 836	71 900	8 031 892
c) Renten	3 419 486	4 721 607	153 316	57 888	8 352 297
d) Sonst. fällige Versicherung.	232 036	1 058 971	99 886	9 871	1 400 764
2. Rückkäufe und Prämienrückgewähr	5 457 964	1 992 577	404 557	32 557	7 887 655
3. Rückversicherungsprämien	1 137 105	1 238 202	298 027	101 533	2 774 867
4. Agentur-Provisionen	6 731 977	3 510 970	807 363	157 617	11 207 927
5. Verwaltungskosten inkl. Steuern	8 190 745	4 516 975	1 450 411	388 520	14 546 651
6. Abschreibungen	236 012	72 690	134 508	25 386	468 596
7. Coursverluste auf Effekten und Valuten	56 440	28 192	5 585	1 320	91 537
8. Sonstige Ausgaben	1 535 904	273 571	117 254	31 958	1 958 687
Dazu:					
Erhöhung des besonderen Reservefonds	684 388	898 435	— 3 606	—	1 579 217
Erhöhung der Prämienreserve und Ueberträge	70 484 617	25 037 292	4 988 074	266 755	100 776 738
Summe der Ausgaben	**161 256 418**	**59 808 609**	**11 384 742**	**1 392 781**	**233 842 550**
Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben	35 387 902	6 564 434	452 121	110 278	42 514 735

*) In den drei ersten Gruppen vorstehender Tabelle sind die Geschäftsergebnisse derselben bzw. 13, 13 und 9 Lebensversicherungs-Gesellschaften zusammengestellt, wie in Tabelle XVI. 4. a.; die vierte Gruppe umfaßt anstatt 7 Gesellschaften nur 5, da für die Gesellschaft »Arminia« (München) und »Urania« (Dresden) Angaben nicht vorlagen. Die eingangs genannte Quelle bietet noch die in diese vierte Gruppe fallende Badische Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Karlsruhe; letztere ist aber aus unserer Uebersicht ausgeschlossen, so daß die Endergebnisse der letzten wie der vorletzten Spalte genau um die auf diese Gesellschaft entfallenden Posten von der Quelle differiren.

4. d. Vermögensnachweis betr. die 40 in XVI. 4. c. behandelten Lebensvers.-Gesellschaften*).

(Die Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895. Berlin 1896.)

Gegenstand	13	13	9	5	Zusammen 40 Gesellschaften
	Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von				
	über 100 Mill. M.	50—100 Mill. M.	10—50 Mill. M.	unter 10 Mill. M.	
Wechselverpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	48 903 000	40 688 151	5 514 075	1 219 150	96 324 376
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	4,0	8,9	7,4	1,6	5,2
Grundbesitz abzüglich darauf haftender Hypotheken	27 074 703	13 839 630	2 584 673	1 347 471	44 846 477
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	2,2	3,0	3,5	1,7	2,4
Hypotheken	945 632 956	290 605 631	48 709 646	66 783 601	1 351 731 834
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	77,0	63,2	65,3	86,3	73,5
Darlehne auf Werthpapiere (Lombarddarlehne)	2 890 583	7 530 969	127 324	5 000	10 553 876
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,2	1,6	0,2	0,0	0,6
Staatspapiere, Eisenbahn-Obligationen und andere Effekten	52 488 467	21 797 494	5 875 212	3 554 088	83 715 261
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	4,3	4,7	7,9	4,6	4,6
Darlehne auf Policen und Cautionsdarlehne an versicherte Beamte	85 301 760	22 079 328	3 622 964	179 957	111 184 009
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	6,9	4,8	4,8	0,2	6,0
Wechsel im Portefeuille (reichsbankmäßige Wechsel)	1 171 222	2 559 146	50 956	—	3 781 324
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,1	0,6	0,1	—	0,2
Ausstände bei der Reichsbank, den Rückversich.-Gesellschaft. 2c., rückständige Zinsen	20 472 461	43 420 111	3 330 033	121 567	67 344 172
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	1,7	9,4	4,4	0,2	3,7
Ausstände bei Agenten	5 326 244	3 476 548	1 112 186	1 155 165	11 070 143
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,4	0,8	1,5	1,5	0,6
in % der Prämieneinnahme	3,5	6,8	12,0	85,0	5,2
Guthaben an Prämienraten der laufenden Versicherungen	30 332 037	10 695 147	2 393 564	595 294	44 016 042
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	2,5	2,3	3,2	0,8	2,4
in % der Prämieneinnahme	20,2	21,2	25,9	43,8	20,7
Baare Kasse	2 149 825	1 808 050	913 057	169 744	5 040 676
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,2	0,4	1,2	0,2	0,3
Sonstige Aktiva	5 852 944	1 274 974	354 543	2 268 500	9 750 961
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,5	0,3	0,5	2,9	0,5
Gesammtsumme der Aktiva	**1 227 596 202**	**459 775 179**	**74 588 233**	**77 399 537**	**1 839 359 151**
in % zur Gesammtsumme der Aktiva sämmtlicher Gesellschaften	66,7	25,0	4,1	4,2	100,0

*) Wie in XVI. 4. c. ist aus vorstehender Tabelle die in der eingangs angeführten Quelle enthaltene Badische Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Karlsruhe ausgeschlossen, so daß auch hier, wie in XVI. 4. c., die vorletzte und letzte Spalte um die dieser Gesellschaft zugehörigen Posten von der angegebenen Quelle differiren.

5. Oeffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Ausschusses de[s] Verbandes derselben. XXIX. Jahrgang.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1894 Mark	1895 Mark	Zu- oder Abnahme 1895 gegen 1894 Mark	in %
I. Versicherungsbestand[1] (am Ende des Jahres).				
Immobiliar-Versicherung (56 Sozietäten)	37 617 530 201	38 576 359 470	+ 958 829 269	+ 2,55
Mobiliar-Versicherung (18 Sozietäten)	3 158 023 471	3 354 916 716	+ 196 893 245	+ 6,23
zusammen...	40 775 553 672	41 931 276 186	+ 1 155 722 514	+ 2,[illegible]
davon Rückversicherungen		(geschätzt:)	(entsprechend geschätzt:)	
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 122 960 110	1 200 000 000	+ 77 000 000	+ 6,86
bei Privat-Gesellschaften	1 718 030 032	1 840 000 000	+ 122 000 000	+ 7,10
zusammen...	2 840 990 142	3 040 000 000	+ 199 000 000	+ 7,00
Rückversicherungen in % der Vers.-Summe...	6,97	7,25	+ 0,33	+ 4,73
II. Verwaltungs-Ergebnisse.[2]				
Einnahmen.				
Beiträge	56 433 599	60 013 606	+ 3 580 007	+ 6,34
auf je 1 000 *M.* der mittleren Versicherungssumme[3]	1,41	1,45	+ 0,04	+ 2,84
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	504 296	454 432	— 49 864	— 9,8
Antheil der Rückversicherer an den Schäden	5 551 833	6 456 370	+ 904 537	+ 16,2
Zinsen	4 165 466	4 290 090	+ 124 624	+ 2,9
Sonstige Einnahmen	1 543 446	1 223 372	— 320 074	— 20,7
zusammen...	68 198 640	72 437 870	+ 4 239 230	+ 6,2
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	44 833 272	58 000 105	+ 13 166 833	+ 29,[illegible]
auf je 1 000 *M.* der mittleren[3]) Versicherungssumme	1,12	1,40	+ 0,28	+ 25,0
auf je 100 *M.* der Beiträge	79,44	96,64	+ 17,20	+ 21,6
Schadenerhebungskosten	336 993	383 762	+ 46 769	+ 13,8
Rückversicherungsprämien	5 555 675	6 305 054	+ 749 379	+ 13,4
Feuerlöschwesen	2 190 566	2 205 298	+ 14 732	+ 0,[illegible]
Andere öffentliche Zwecke	201 536	164 100	— 37 436	— 18,5
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	520 216	475 329	— 44 887	— 8,6
Verwaltungskosten	6 317 647	6 447 399	+ 129 752	+ 2,0
Verschiedene Ausgaben	232 322	549 841	+ 317 519	+ 136,6
zusammen...	60 188 227	74 530 888	+ 14 342 661	+ 23,8
Demnach: Ueberschuß (+) bezw. Mehr-Ausgabe (—)	+ 8 010 413	— 2 093 018	— 10 103 431	.
Reines Vermögen am Jahresschluß	117 620 525	115 114 250	— 2 506 275	— 2,1

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesammtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Sozietäten.
[2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 Sozietäten, da von zwei (Mecklenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorlagen
[3]) Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1894: 40 109 751 556 *M.*, im Jahre 1895: 41 416 460 480 *M.* [...] mittlere Versicherungssumme gilt bei einem Theil der Sozietäten der Bestand beim Versicherungsausschreiben, bei einem anderen Theil der Durchsch[nitt] zwischen den Beständen am Ende des Berichts- und des Vorjahres, bei Württemberg der Bestand am 1. I. 1895.

Für das Geschäft der gesammten deutschen Feuerversicherungs-Sozietäten bezw. -Anstalten lassen sich erschöpfe[nde] auf denselben Zeitpunkt bezügliche Angaben nicht machen. Für 105 größere Sozietäten, Anstalten ꝛc. stellte [sich] Ende 1895 der Bestand für Immobiliar- und Mobiliarversicherung zusammen, wie folgt:

a) 57 öffentliche Feuerversicherungs-Sozietäten (s. oben)	41 931 276 186 *M.*
b) 29 Aktien-Gesellschaften (Assekuranz-Jahrbuch. XVIII. Jahrgang)	60 943 806 668 »
c) 19 Privat-Anstalten auf Gegenseitigkeit	9 761 566 861 »
zusammen...	112 636 649 715 *M.*

*) Erhebliche Beträge rühren von ausländischen Risiken her, und in Folge der Rückversicherung sind viele Beträge bei zwei und Gesellschaften unausscheidbar eingestellt, so daß nur ein Theil der genannten Summe auf einfach gerechnete Versicherungen deutscher Risiken ent[fällt]. Andererseits betreiben aber auch noch zahlreiche außerdeutsche Gesellschaften in Deutschland Feuerversicherungs-Geschäfte.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1897 Nr. 3.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Uebersicht in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen im Jahr 1895 die folgenden nach der Einwohnerzahl geordneten Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern:

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Stettin, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Thorn, Stralsund, Tilsit, Stargard i. Pomm., Stolp, Graudenz, Insterburg, Greifswald, Neumünster, Allenstein, Memel, Köslin, Kolberg, Wismar, Güstrow, Schleswig, Grabow an der Oder.
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Gleiwitz, Neisse, Oppeln, Kattowitz, Glogau, Ratibor, Brieg, Inowrazlaw, Gnesen, Neustadt i. O.-Schl., Grünberg i. Schl., Küstrin, Schneidemühl, Hirschberg.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Görlitz, Frankfurt a. O., Potsdam, Spandau, Brandenburg a. H., Dessau, Kottbus, Guben, Forst i. N.-L., Zeitz, Stendal, Cöthen, Prenzlau, Luckenwalde, Burg a. Ihle, Merseburg, Rathenow, Eberswalde, Köpenick, Zerbst, Wurzen.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg und Vororte, Hannover, Altona, Bremen, Braunschweig, Münster i. Westf., Bielefeld, Osnabrück, Harburg, Hildesheim, Linden b. Hann., Oldenburg, Lüneburg, Minden, Wandsbek, Herford, Recklinghausen, Celle, Wilhelmshaven, Bremerhaven, Geestemünde, Hameln, Bocholt, Wolfenbüttel.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Aachen, Dortmund, Krefeld, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Bochum, Remscheid, Bonn, Hagen, Solingen, Trier, Koblenz, Mülheim a. Rhein, Gelsenkirchen, Mülheim a. d. R., Rheydt, Oberhausen, Witten, Hamm i. W., Meiderich, Neuß, Iserlohn, Düren, Viersen, Wesel, Lüdenscheid, Paderborn, Eschweiler, Siegen, Hörde, Ohligs, Velbert, Kalk, Soest, Eupen.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Bernburg, Gotha, Mühlhausen i. Th., Freiberg i. S., Zittau, Nordhausen, Bayreuth, Hof, Weimar, Weißenfels, Göttingen, Glauchau, Aschersleben, Reichenbach i. Sachs., Eisenach, Bautzen, Crimmitschau, Eisleben, Meerane, Gießen, Quedlinburg, Greiz, Naumburg a. S., Apolda, Meißen, Coburg, Staßfurt, Werdau, Marburg, Döbeln, Pirna, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. E., Mainz, Wiesbaden, Darmstadt, Metz, Freiburg i. B., Kaiserslautern, Offenbach, Ludwigshafen a. Rh., Heidelberg, Pforzheim, Colmar, Worms, Hanau, Pirmasens, Malstatt-Burbach, Kreuznach, Speyer, Konstanz, Hagenau, Saarbrücken, St. Johann.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Landshut i. Bayern, Amberg, Ingolstadt, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Passau, Gmünd, Kempten, Göppingen.

Städte insgesammt — Städte nach Gruppen	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Forts. s. folg. Seite)				
				Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Die sämmtlichen Städte. 1886...	9 820 231	257 130	26,18	49	3 981	3 187	12 208	2 589
87...	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
88...	10 294 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
89...	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
90...	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
1891...	12 009 823	272 432	22,68	23	1 956	1 904	10 169	2 000
92...	12 383 458	290 767	23,48	44	3 671	2 169	11 996	1 975
93...	12 752 762	295 271	23,15	38	3 066	2 839	15 860	1 772
94...	13 143 963	269 505	20,50	5	3 450	2 087	13 411	1 415
95...	13 446 540	286 807	21,33	7	2 038	2 659	7 266	1 412
Städte in	Im Jahre 1895 nach Bezirken.							
1. dem Ostsee-Küstenland......	1 136 994	26 440	23,25	1	80	308	546	147
2. » Ober- und Warthe-Gebiet	969 500	24 034	24,79	1	88	483	610	122
3. » Sächs.-Märk. Tiefland*).	3 168 157	66 273	20,83	4	499	1 120	2 249	245
4. » Nordsee-Küstenland	1 747 358	34 062	19,49	1	121	222	597	211
5. der Niederrhein. Niederung..	2 140 079	43 809	20,47	—	206	155	1 155	280
6. dem Mitteldeutsch. Gebirgsland	1 721 700	37 364	21,70	—	286	199	961	175
7. der Oberrhein. Niederung ...	1 370 329	27 317	19,93	—	568	81	593	174
8. dem Süddeutschen Hochland..	1 192 423	27 508	23,07	—	190	91	555	58

*) Im J. 1894 mit 3 240 851 Einwohnern (Statist. Jahrb. f. d. D. R. 1896 S. 190) angegeben. Seitdem ist bei dieser Städtegruppe Wurzen zu- und Neu-Ruppin ausgetreten. Die Minderung an Einwohnerzahl ist in der Hauptsache durch die gegen 1894 niedrigeren Einwohnerzahlen Berlins, Leipzigs und Magdeburgs bewirkt, die sich bei der Volkszählung von 1895 gegenüber den früheren Berichten herausstellten.

Städte insgesammt — Städte nach Gruppen		Todesursachen (Fortsetzung)							Gewaltsamer Tod		
		Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane	Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Verunglückung	Selbstmord	Todtschlag (einschl. Hinrichtung)
Die sämmtlichen Städte:	1886...	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161
	87...	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185
	88...	33	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163
	89...	16	827	33 342	28 549.	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180
	90...	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194
	1891...	12	870	34 841	32 827	15 338	17 175	148 006	3 876	3 224	211
	92...	16	936	33 201	36 859	15 238	19 441	[1] 157 659	4 057	3 274	231
	93...	15	1 113	34 319	39 366	16 409	18 042	154 786	4 072	3 347	227
	94...	32	821	33 550	32 101	14 284	14 390	146 031	4 147	3 517	264
	95...	19	732	33 781	34 037	18 765	21 686	156 401	4 385	3 369	250
Städte in											
1. dem Ostsee-Küstenland......		2	52	2 142	3 173	1 267	2 791	15 129	482	296	24
2. » Ober- und Warthe-Gebiet		6	65	2 690	2 785	1 664	1 302	13 623	324	251	20
3. » sächs.-märk. Tiefland ...		1	186	7 481	7 746	5 235	5 721	34 029	818	899	40
4. » Nordsee-Küstenland		2	96	4 261	4 442	1 211	2 374	19 162	747	593	22
5. der Niederrhein. Niederung...		5	110	5 712	5 843	2 832	2 460	23 991	781	241	38
6. dem Mitteldeutsch. Gebirgsland		1	100	4 199	3 588	1 785	2 852	22 221	457	520	20
7. der Oberrhein. Niederung....		—	57	3 685	3 490	1 310	2 351	14 177	438	345	48
8. dem Süddeutschen Hochland..		2	66	3 611	2 970	3 461	1 835	14 069	338	224	38

Städte insgesammt — Städte nach Gruppen		Von 10 000 Einwohnern starben an											durch gewaltsamen Tod		
		Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	Verunglückung	Selbstmord	Todtschlag (einschl. Hinrichtung)
Die sämmtlichen Städte:	1886...	0,05	4,05	3,25	12,43	2,64	0,02	1,02	33,59	27,48	12,20	17,51	141,09	3,60	2,75	0 16
	87...	0,05	3,66	2,46	10,76	2,35	0,05	0,89	31,00	26,07	10,43	13,43	130,60	3,42	2,54	0,19
	88...	0,04	2,71	2,15	9,65	2,39	0,03	0,89	31,32	26,10	10,79	11,70	128,15	3,28	2,41	0,16
	89...	0,05	2,64	2,39	10,92	2,26	0,01	0,77	31,07	26,60	14,09	16,56	129,29	3,32	2,60	0,17
	90...	0,03	3,15	2,03	10,05	1,61	0,00	0,72	29,82	31,76	11,92	13,11	123,57	3,34	2,48	0,17
	1891...	0,02	1,63	1,59	8,47	1,66	0,01	0,72	29,01	27,33	12,77	14,30	123,24	3,23	2,68	0,18
	92...	0,04	2,96	1,75	9,69	1,59	0,01	0,76	26,81	29,76	12,31	15,70	127,31	3,28	2,64	0,19
	93...	0,03	2,40	2,23	12,44	1,39	0,01	0,87	26,91	30,87	12,87	14,15	121,37	3,19	2,62	0,18
	94...	0,00	2,62	1,59	10,20	1,08	0,02	0,62	25,53	24,42	10,87	10,95	111,10	3,16	2,68	0,20
	95...	0,01	1,52	1,98	5,40	1,05	0,01	0,54	25,12	25,31	13,96	16,13	116,31	3,26	2,51	0,19
Städte in															
1. dem Ostsee-Küstenland......		0,01	0,70	2,71	4,80	1,29	0,02	0,46	18,84	27,91	11,14	24,55	133,06	4,24	2,60	0,21
2. » Ober- und Warthe-Gebiet		0,01	0,91	4,98	6,29	1,26	0,06	0,67	27,75	28,73	17,16	13,43	140,52	3,34	2,59	0,21
3. » sächs.-märk. Tiefland....		0,01	1,58	3,54	7,10	0,77	0,00	0,59	23,61	24,45	16,52	18,06	107,41	2,57	2,83	0,13
4. » Nordsee-Küstenland		0,01	0,69	1,27	3,42	1,21	0,01	0,55	24,39	25,42	6,93	13,59	109,66	4,28	3,39	0,13
5. der Niederrhein. Niederung ..		—	0,96	0,72	5,40	1,31	0,02	0,51	26,69	27,30	13,23	11,49	112,10	3,65	1,13	0,18
6. dem Mitteldeutsch. Gebirgsland		—	1,66	1,16	5,58	1,02	0,01	0,58	24,39	20,84	10,37	16,57	129,06	2,65	3,02	0,12
7. der Oberrhein. Niederung....		—	4,14	0,59	4,33	1,27	—	0,42	26,89	25,47	9,56	17,16	103,46	3,20	2,52	0,35
8. dem Süddeutschen Hochland..		—	1,59	0,76	4,65	0,49	0,02	0,55	30,28	24,91	29,02	15,39	117,99	2,83	1,88	0,32

[1] Darunter 8 392 Fälle von Cholera.

2. Selbstmorde.

(Amtliche Statistik über Todesursachen, Sanitätsberichte ꝛc., amtliche Mittheilungen; vergl. auch Allgemeines statistisches Archiv, 4. Jahrg. 1896, Seite 716 fg.)

Staaten und Landestheile (Ort der Begehung)	Selbstmorde						Auf 100 000 über 10 Jahre alte Einwohner desselben Geschlechts entfallen Selbstmorde					
	männlicher	weiblicher	männlicher	weiblicher	männlicher	weiblicher	männlicher Personen[1]			weiblicher Personen		
	Personen											
	1893		1894		1895		1883/87	1888/92	1886/95	1883/87	1888/92	1886/95
Prov. Ostpreußen	248	55	246	60	226	65	*43,3*	*35,7*	*37,3*	*8,4*	*7,2*	*7,6*
» Westpreußen	147	42	161	36	157	38	*30,2*	*27,4*	*28,4*	*7,8*	*5,7*	*6,5*
Stadt Berlin	382	139	407	127	355	125	*58,7*	*58,4*	*57,4*	*18,8*	*17,0*	*17,2*
Prov. Brandenburg	693	168	667	159	629	162	*71,9*	*61,3*	*64,5*	*15,8*	*16,7*	*16,9*
» Pommern	246	65	244	58	215	56	*43,2*	*33,3*	*37,9*	*8,8*	*9,0*	*9,1*
» Posen	136	29	127	32	139	32	*24,7*	*20,0*	*21,4*	*5,3*	*5,5*	*5,2*
» Schlesien	885	210	911	232	828	239	*63,9*	*56,1*	*58,0*	*13,1*	*12,5*	*12,6*
» Sachsen	684	170	728	189	636	170	*70,6*	*64,5*	*67,1*	*18,7*	*17,4*	*17,5*
» Schleswig-Holstein	364	92	347	100	314	82	*64,7*	*61,1*	*64,9*	*19,3*	*17,4*	*18,0*
» Hannover	395	113	411	127	436	105	*46,6*	*44,7*	*46,0*	*11,6*	*12,0*	*12,0*
» Westfalen	248	30	229	37	243	44	*26,7*	*21,4*	*23,2*	*5,5*	*5,1*	*4,8*
» Hessen-Nassau	291	64	286	86	283	80	*44,1*	*44,7*	*45,0*	*11,2*	*9,9*	*10,5*
» Rheinland	414	95	518	98	426	80	[2] *22,3*	*23,2*	*23,6*	*5,1*	*5,0*	*5,0*
Hohenzollern	2	2	5	2	9	—						
Königr. Preußen	**5 135**	**1 274**	**5 287**	**1 343**	**4 896**	**1 278**	**46,9**	**42,4**	**44,0**	**11,1**	**10,6**	**10,7**
Bayern rechts des Rheins	[3] 473	148	[3] 498	126	473	146	*28,9*	*26,3*	*27,0*	*6,5*	*6,6*	*6,8*
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	[3] 95	17	[3] 93	26	112	18	*37,7*	*34,2*	*36,2*	*9,2*	*8,7*	*8,3*
Königr. Bayern	**598**	**165**	**626**	**152**	**585**	**164**	**31,0**	**27,9**	**28,9**	**6,8**	**6,9**	**7,0**
Königr. Sachsen	924	268	977	277	792	244	77,1	68,0	68,7	19,1	17,2	17,5
» Württemberg	270	68	270	46	279	71	38,4	34,9	35,9	6,0	7,6	7,3
Baden	299	55	291	46	277	60	44,5	43,3	44,0	8,5	9,0	8,7
Hessen	171	39	203	58	231	43	50,2	48,1	49,4	13,0	14,6	13,6
Mecklenburg-Schwerin	90	23	96	33	110	33	36,7	37,8	39,6	11,1	11,3	12,2
Sachsen-Weimar	95	21	82	22	100	27	68,0	66,8	69,3	14,5	16,1	16,1
Mecklenburg-Strelitz	21	6	13	2	20	2	59,2	51,6	51,6	15,2	15,4	12,8
Oldenburg	81	21	77	23	68	25	65,5	52,5	54,7	21,5	19,9	19,1
Braunschweig	123	25	103	31	120	31	64,4	68,4	70,3	22,5	19,3	19,3
Sachsen-Meiningen	58	13	70	18	52	18	69,3	63,1	66,8	13,3	17,2	17,2
Sachsen-Altenburg	52	13	55	13	49	14	99,0	90,1	86,9	19,2	24,0	21,0
Sachsen-Coburg-Gotha	71	19	73	18	71	36	92,2	85,1	86,4	26,5	20,6	24,2
Anhalt	69	16	78	29	66	24	73,5	59,1	65,1	19,1	16,4	19,3
Schwarzburg-Sondersh.	26	9	19	10	24	5	82,6	91,3	87,6	17,5	20,2	23,6
Schwarzburg-Rudolstadt	13	3	22	5	17	2	53,1	51,9	55,2	18,5	18,0	15,0
Waldeck	4	1	6	3	10	2	26,0	25,2	25,2	9,0	13,2	8,8
Reuß älterer Linie	8	1	15	—	7	2	59,1	58,1	53,7	18,7	8,3	8,3
Reuß jüngerer Linie	28	9	29	7	35	13	87,3	78,8	78,8	21,0	23,5	21,4
Schaumburg-Lippe	7	1	6	1	4	1	21,5	33,5	26,8	7,1	13,2	13,2
Lippe	10	3	10	2	8	6	32,0	22,0	24,2	6,5	6,1	6,1
Lübeck	25	4	22	5	17	8	60,8	41,5	51,9	7,4	6,5	9,8
Bremen	46	16	40	17	65	17	69,6	62,8	65,7	19,8	17,8	20,6
Hamburg	203	51	222	62	218	55	76,7	69,7	73,4	23,3	19,8	21,0
Elsaß-Lothringen	199	30	190	30	164	44	27,2	26,3	27,2	5,0	5,6	5,6
Deutsches Reich	**8 626**	**2 154**	**8 882**	**2 253**	**8 285**	**2 225**	**47,5**	**43,3**	**44,7**	**11,2**	**10,9**	**11,0**

[1]) Die »Preußische Statistik« enthält erst von 1890 an, der »Generalbericht über die Sanitätsverwaltung im Königreich Bayern« überhaupt nicht die Selbstmordzahlen von Militärpersonen für die Verwaltungsbezirke. Es beziehen sich daher die Verhältnißzahlen für die preußischen Provinzen und die bayerischen Landestheile auf die Zivilbevölkerung, diejenigen für alle Staaten dagegen auf die Gesammtbevölkerung. — [2]) Erst von 1890 an sind die Selbstmordzahlen für Rheinland und Hohenzollern getrennt; daher sind die Durchschnittszahlen für beide Gebietstheile zusammen berechnet. — [3]) Ohne Selbstmorde von Militärpersonen.

3. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1896: Börner's Reichs-Medizinal-Kalender für 1897; für 1887 nach den amtlichen Erhebungen vom 1. 4. 87.)

Staaten und Landestheile	Aerzte (im Jahre 1896 [1])	Zahnärzte (im Jahre 1896 [1])	Apotheken (einschl. Filialen) (im Jahre 1896 [1])	Auf 1 Arzt kamen □ km 1896	Auf 1 Arzt kamen □ km 1887	Auf 1 Apotheke kamen □ km 1896	Auf 1 Apotheke kamen □ km 1887	Auf 1 Arzt kamen Einwohner 1896	Auf 1 Arzt kamen Einwohner 1887	Auf 1 Apotheke kamen Einwohner 1896	Auf 1 Apotheke kamen Einwohner 1887
Prov. Ostpreußen	578	29	139	63,99	93,39	266,09	295,85	3 472	4 948	14 437	15 676
» Westpreußen	449	16	112	56,83	84,74	227,82	245,25	3 328	4 679	13 342	13 541
Stadt Berlin	2 077	189	152	0,03	0,06	0,42	0,67	808	1 191	11 035	13 845
Prov. Brandenburg	1 303	45	239	30,57	60,54	166,68	200,17	2 166	3 560	11 806	11 771
» Pommern	603	24	132	49,94	75,46	228,12	261,83	2 611	3 773	11 925	13 092
» Posen	499	31	137	58,04	81,24	211,40	241,31	3 665	4 874	13 348	14 297
» Schlesien	1 565	74	306	25,76	36,37	131,72	147,62	2 821	3 711	14 429	15 063
» Sachsen	1 133	56	252	22,28	32,50	100,17	116,36	2 382	3 125	10 709	11 191
» Schleswig-Holstein	619	41	122	30,54	43,72	154,94	168,23	2 078	2 669	10 544	10 271
» Hannover	1 111	52	318	34,63	47,39	120,99	130,00	2 180	2 676	7 616	7 340
» Westfalen	1 027	45	279	19,68	29,84	72,42	80,81	2 630	3 256	9 683	8 818
» Hessen-Nassau	1 154	59	213	13,60	21,34	73,67	76,15	1 522	2 167	8 248	7 730
» Rheinland	2 208	91	505	12,22	17,89	53,45	65,99	2 313	2 879	10 111	10 622
Hohenzollern	25	2	12	45,69	45,71	95,18	103,89	2 630	2 669	5 479	6 065
Königr. Preußen	**14 351**	**754**	**2 918**	**24,28**	**37,52**	**119,41**	**137,58**	**2 220**	**3 050**	**10 917**	**11 184**
Bayern rechts des Rheins	2 355	65	573	29,70	40,63	122,05	127,61	2 145	2 745	8 818	8 620
Bayern links des Rheins	288	5	80	20,58	30,40	74,10	75,04	2 660	3 571	9 575	8 815
Königr. Bayern	**2 643**	**70**	**653**	**28,70**	**39,59**	**116,18**	**120,99**	**2 201**	**2 829**	**8 910**	**8 645**
Sachsen	1 766	78	328	8,49	13,51	45,71	57,22	2 145	2 867	11 548	12 145
Württemberg	710	24	270	27,47	33,86	72,24	73,60	2 931	3 464	7 708	7 529
Baden	934	39	212	16,15	24,40	71,14	78,14	1 847	2 591	8 139	8 297
Hessen	609	19	111	12,61	19,80	69,21	71,13	1 706	2 465	9 361	8 858
Mecklenburg-Schwerin	264	23	67	49,85	68,93	193,46	195,64	2 263	2 980	8 917	8 458
Sachsen-Weimar	187	8	41	19,22	29,96	87,68	87,68	1 814	2 616	8 274	7 657
Mecklenburg-Strelitz	37	—	14	79,18	91,55	209,25	209,25	2 744	3 074	7 253	7 026
Oldenburg	138	5	47	46,55	56,34	136,67	136,65	2 708	2 996	7 952	7 266
Braunschweig	226	12	46	16,25	24,77	79,83	85,82	1 921	2 500	9 439	8 662
Sachsen-Meiningen	90	2	27	27,42	40,47	91,41	85,12	2 601	3 523	8 667	7 410
Sachsen-Altenburg	73	3	16	18,13	25,96	82,73	82,74	2 470	3 166	11 270	10 091
Sachsen-Coburg-Gotha	98	9	26	19,96	27,56	75,25	75,25	2 210	2 800	8 331	7 647
Anhalt	127	6	32	18,07	29,34	71,70	73,36	2 309	3 102	9 166	7 755
Schwarzburg-Sondersh.	31	1	13	27,81	37,48	66,32	61,58	2 519	3 200	6 006	5 258
Schwarzburg-Rudolstadt	39	3	16	24,12	34,83	58,79	62,69	2 274	3 105	5 543	5 589
Waldeck	33	—	9	33,97	43,12	124,56	101,91	1 750	2 176	6 418	5 143
Reuß älterer Linie	19	1	4	16,65	26,37	79,10	79,10	3 530	4 659	16 867	13 976
Reuß jüngerer Linie	50	3	12	16,51	25,80	68,81	68,81	2 643	3 456	11 011	9 216
Schaumburg-Lippe	19	1	6	17,91	24,26	56,70	67,94	2 170	2 657	6 871	7 441
Lippe	50	4	16	24,30	34,72	75,95	75,95	2 698	3 520	8 428	7 701
Lübeck	63	7	10	4,73	8,27	29,77	37,21	1 323	1 879	8 332	8 457
Bremen	125	17	20	2,04	3,04	12,78	17,04	1 571	1 972	9 820	11 042
Hamburg	506	51	56	0,82	1,36	7,39	7,32	1 347	1 717	12 171	9 261
Elsaß-Lothringen	722	14	231	20,10	30,87	62,81	65,65	2 273	3 328	7 104	7 079
Deutsches Reich	**23 910**	**1 154**	**5 201**	**22,60**	**34,16**	**103,92**	**115,51**	**2 187**	**2 961**	**10 052**	**0 012**

[1] Nach den Personalregistern des oben genannten Kalenders, ohne bestimmten Zähltag.

4. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Zehnter Jahrgang. Das Jahr 1895.)

Jahr 1895	Rotz (Wurm) der Pferde		Maul- und Klauenseuche	Lungenseuche des Rindviehs		Bläschenausschlag	Räude	Rauschbrand	Tollwuth	
Staaten und Landestheile	erkrankte	gefallene oder getödtete[1]	Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften [2]	Erkrankte Thiere	Gefallene oder getödtete Thiere[3]	Rindvieh. [4] Erkrankte Thiere	Schafbestand in neu betroffenen Gehöften [5]	Rindvieh. [6] Erkrankte Thiere	Erkrankte und gefallene oder getödtete Hunde [7]	Der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete Hunde [7]
Prov. Ostpreußen	35	49	2 231	—	—	64	—	—	82	163
» Westpreußen	82	126	5 902	—	—	1	—	4	29	87
Stadt Berlin	21	21	382	—	—	—	—	—	1	3
Prov. Brandenburg	36	37	5 370	1	1	230	—	—	8	17
» Pommern	19	23	1 088	—	—	24	—	—	3	—
» Posen	53	65	8 757	—	—	10	—	—	120	220
» Schlesien	138	156	6 688	—	—	191	—	—	116	511
» Sachsen	10	10	36 733	371	825	223	2 420	—	3	1
» Schleswig-Holstein	50	57	439	—	—	127	—	53	—	—
» Hannover	10	10	6 482	2	11	177	22 226	5	2	12
» Westfalen	2	2	1 825	49	74	105	8 981	50	1	1
» Hessen-Nassau	16	23	7 307	—	—	644	10 575	33	—	3
» Rheinland	14	14	2 084	393	984	427	150	144	3	—
Hohenzollern	—	—	177	—	—	26	475	7	—	—
Königr. Preußen	**486**	**593**	**85 465**	**816**	**1 895**	**2 249**	**44 827**	**296**	**368**	**1 018**
Bayern rechts des Rheins	18	19	24 951	3	4	315	12 939	364	1	3
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	9	10	1 045	—	—	1 009	—	—	—	—
Königr. Bayern	**27**	**29**	**25 996**	**3**	**4**	**1 324**	**12 939**	**364**	**1**	**3**
Königr. Sachsen	1	1	4 291	68	128	149	88	3	55	117
Württemberg	27	28	25 775	—	—	787	6 178	48	—	—
Baden	—	—	9 470	—	—	486	412	29	—	—
Hessen	3	4	4 311	—	—	352	1 881	12	—	—
Mecklenburg-Schwerin	5	8	1 321	—	—	32	480	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	2 073	3	9	397	1 797	—	2	—
Mecklenburg-Strelitz	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	447	—	—	8	1 389	—	—	—
Braunschweig	1	1	11 075	1	1	—	2 955	—	1	—
Sachsen-Meiningen	—	—	2 527	—	—	92	1 572	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	317	30	38	44	11	1	2	3
Sachsen-Coburg-Gotha	2	2	2 708	—	—	22	976	—	—	—
Anhalt	—	—	10 326	19	119	—	201	—	1	1
Schwarzburg-Sondershausen	6	6	363	—	—	98	31	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	732	—	—	28	—	—	—	—
Waldeck	—	—	2 081	—	—	22	604	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	412	—	—	6	16	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	502	—	—	17	48	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	11	—	—	—	870	—	1	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	9	9	40	—	—	6	—	8	—	—
Hamburg	8	10	98	—	—	—	496	—	—	—
Elsaß-Lothringen	13	14	4 779	—	—	113	1 049	11	—	—
Deutsches Reich i. J. 1895	**590**	**710**	**195 120**	**940**	**2 194**	**6 232**	**78 820**	**772**	**431**	**1 142**
Dagegen im Jahre 1894	516	700	93 919	822	1 506	8 147	77 964	780	471	1 201
93	564	775	204 832	686	1 211	5 299	65 047	798	410	1 383
92	823	1 076	1 504 308	1 182	2 222	4 969	97 052	618	387	1 305
91	981	1 351	394 640	1 273	2 252	4 739	144 701	356	445	1 253
90	866	1 281	432 235	626	985	5 782	119 969	261	590	2 164
89	1 337	1 771	262 381	896	1 601	5 224	167 315	207	410	1 556
88	1 182	1 501	37 164	1 545	2 201	6 874	184 915	216	397	1 265
87	1 228	1 498	12 723	2 156	.	5 233	287 026	301	423	1 240

[1]) Außerdem wurden 60 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde, sowie ein Esel von seuchefreien Beständen auf polizeiliche Anordnung getödtet und bei der Sektion frei von Rotz befunden. — [2]) Außerdem 207 105 Schafe, 3 855 Ziegen, 58 566 Schweine. — [3]) Außerdem wurden 7 Stück Rindvieh von seuchefreien Beständen wegen Verdachts der Seuche auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von Lungenseuche befunden. — [4]) An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 329 Pferde. — [5]) An der Räude erkrankten außerdem 500 Pferde. — [6]) An Rauschbrand erkrankten außerdem 30 Schafe und 1 Schwein. — [7]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt und gefallen oder getödtet 4 Pferde, 35 Rinder, 8 Schafe, 8 Schweine, 2 Ziegen, 1 Katze; 10 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

XVIII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; — für 1895.)

a. Lufttemperatur.

Jahr 1895		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	absolutes Maximum C°	absolutes Minimum C°
Memel	11,7	— 3,6	—7,2	—1,2	6,3	14,5	15,9	17,9	16,6	13,9	8,4	4,0	—4,0	6,8	29,2	—20,4
Neufahrwasser	4,5	— 2,6	—4,6	0,2	7,4	12,6	15,8	17,9	17,2	14,2	7,3	3,7	—2,3	7,2	33,4	—19,0
Swinemünde	10,0	— 2,4	—4,4	0,9	7,7	12,0	15,6	17,8	17,5	14,8	7,7	4,2	—0,5	7,6	30,7	—24,9
Wustrow (Meckl.)	7,0	— 2,0	—4,4	0,5	6,9	11,5	15,1	16,6	16,8	14,9	8,0	4,6	0,5	7,4	31,7	—20,6
Kiel	47,2	— 2,0	—5,5	0,9	7,1	11,0	14,2	15,7	15,8	13,9	6,9	4,2	0,2	6,9	26,0	—19,3
Keitum (Sylt)	13,0	— 1,9	—5,5	1,0	7,0	12,0	15,2	15,7	16,6	14,9	8,3	4,7	1,1	7,4	28,6	—14,5
Hamburg	26,0	— 2,4	—4,8	2,4	9,0	12,8	15,7	16,6	17,0	15,5	7,8	4,7	0,4	7,9	29,1	—16,8
Bremen	7,6	— 2,7	—4,8	3,2	9,3	12,8	15,6	16,6	16,5	14,4	7,6	4,9	1,1	7,9	29,7	—19,7
Wilhelmshaven	8,5	— 1,7	—4,1	2,6	8,1	11,7	14,7	16,3	16,6	14,8	7,9	4,6	0,9	7,7	28,9	—15,8
Borkum	10,4	— 0,7	—2,7	2,7	7,6	11,5	14,6	16,3	17,2	16,2	9,5	5,4	2,0	8,3	28,9	—10,5
Marggrabowa	162,1	— 4,3	—9,3	—2,7	5,8	13,2	16,0	17,4	15,4	11,4	6,5	1,5	—6,2	5,4	32,3	—28,1
Bromberg	42,0	— 3,3	—5,7	0,4	8,4	15,0	17,8	19,3	17,8	14,2	7,1	2,9	—2,0	7,7	35,2	—22,5
Posen	92,4	— 3,5	—5,9	0,7	8,6	14,5	17,8	19,6	18,0	15,2	7,3	3,1	—1,8	7,8	34,2	—18,8
Landsberg a. d. W.	69,9	— 3,9	—5,3	0,9	8,7	13,5	17,0	18,2	17,1	14,9	7,2	3,5	—1,6	7,5	32,1	—20,5
Berlin	48,9	— 2,6	—4,0	2,8	10,0	14,7	18,0	19,4	18,8	16,5	8,1	4,7	—0,1	8,9	34,2	—15,4
Magdeburg	54,0	— 3,0	—5,4	2,6	10,0	13,9	17,2	18,6	18,2	16,0	7,8	4,8	0,4	8,4	35,0	—21,3
Celle	39,6	— 3,1	—5,2	2,4	8,8	12,8	15,9	16,7	16,3	14,2	7,2	4,6	0,5	7,6	31,1	—18,8
Münster i. W.	57,0	— 2,5	—5,0	3,0	9,4	12,9	16,3	16,7	16,5	14,9	7,3	5,1	1,1	8,0	33,7	—19,0
Ratibor	197,5	— 3,1	—6,9	1,2	9,1	13,7	17,3	19,8	17,9	15,1	8,5	4,3	—1,3	8,0	32,4	—23,7
Breslau	147,0	— 3,3	—6,6	1,5	9,4	14,5	18,1	20,6	18,8	16,1	8,3	4,3	—1,0	8,4	33,8	—22,6
Bautzen	212,7	— 3,7	—5,9	2,2	9,3	13,0	17,1	19,2	18,2	16,2	8,3	4,9	—0,2	8,2	31,3	—22,2
Leipzig	119,2	— 3,2	—5,4	1,8	9,5	13,6	17,2	19,4	18,2	15,7	7,8	5,2	0,6	8,4	34,0	—23,2
Nordhausen	218,6	— 4,2	—6,3	1,1	8,8	12,8	16,6	17,7	17,0	15,5	6,9	4,7	—0,2	7,5	31,7	—24,0
Kassel	204,2	— 3,6	—5,9	1,7	9,2	12,7	15,9	17,1	16,5	15,8	7,3	5,6	0,4	7,7	31,6	—23,5
Neuwied	67,5	— 2,1	—5,6	3,3	9,9	13,1	16,9	17,8	17,1	16,1	8,1	6,4	2,1	8,6	30,6	—22,9
Aachen	177,0	— 1,2	—5,1	3,8	9,9	13,3	16,8	17,4	17,6	17,1	8,3	7,7	2,4	9,0	31,0	—20,2
Plauen	399,4	— 3,8	—6,8	1,1	8,4	12,2	16,2	18,4	17,4	15,5	7,3	4,4	—0,6	7,5	30,5	—22,7
Kissingen	209,2	— 5,7	—8,1	0,6	8,6	12,1	16,0	17,7	16,2	14,7	6,5	4,6	—0,1	6,9	32,7	—28,7
Nürnberg	314,9	— 5,0	—7,9	1,2	9,3	12,7	17,2	19,2	17,4	16,1	7,2	5,2	0,2	7,7	34,2	—25,0
Mannheim	96,0	— 2,9	—5,9	3,5	11,4	14,6	17,7	19,6	18,7	18,5	8,9	7,0	2,0	9,4	33,0	—20,1
Metz	176,8	— 2,6	—5,6	3,3	10,2	13,2	16,6	17,7	17,3	16,9	8,3	7,2	2,4	8,7	32,2	—21,9
Passau	309,4	— 5,3	—8,6	0,5	8,4	12,3	15,8	18,5	16,3	14,8	7,3	4,5	—0,7	7,0	31,6	—25,0
München (Centralst.)	523,2	— 5,3	—8,4	1,0	8,3	11,5	15,5	18,5	16,7	15,7	7,5	4,7	—0,2	7,1	31,7	—19,3
Stuttgart	269,0	— 3,1	—6,2	3,8	11,0	13,7	17,6	19,7	18,5	18,2	8,7	7,6	2,5	9,3	34,6	—21,0
Straßburg (Univ.)	143,5	— 3,7	—6,7	3,2	11,0	13,9	17,5	19,0	17,6	17,3	8,4	6,9	2,1	8,9	32,4	—19,0
Meersburg	439,5	— 3,9	—6,5	2,6	9,6	12,7	16,5	19,0	17,3	17,1	8,4	6,1	1,8	8,4	30,6	—16,2
Mülhausen i. E.	241,5	— 3,2	—6,9	3,7	11,4	14,2	17,8	19,8	18,9	18,1	8,9	7,9	2,7	9,4	33,0	—18,5
Im Durchschnitt der 37 Stationen		— 3,2	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
Dagegen im Jahre 1894		— 1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
93		— 7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Die Station Bremen ist Ende November 1895 auf 15,8, die Station Münster seit Mai 1895 auf 55,7 m verlegt. Die Station Aachen befand sich 1895 im Januar 169, im Februar, April, Juni 177, in den übrigen Monaten 168,7 m über dem Meere.

b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1895 — Beobachtungs-Stationen	Feuchtigkeit absolute Jahresmittel mm	Feuchtigkeit relative Jahresmittel %	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,0	83	7,2	66,1	30,6	41,5	33,4	15,8	40,9	56,9	98,9	58,0	162,5	52,1	63,3	720,0
Neufahrwasser	6,9	79	6,4	40,8	40,3	42,7	27,3	62,7	88,9	52,6	33,8	32,3	73,0	32,7	23,9	551,0
Swinemünde	7,2	82	6,6	51,7	48,0	39,9	38,5	38,0	54,8	74,8	62,2	38,6	86,8	26,9	44,2	604,4
Wustrow (Meckl.)	7,4	86	6,9	36,3	11,4	37,0	21,5	34,4	51,5	77,6	46,9	18,5	82,9	60,9	42,4	521,3
Kiel	7,4	87	6,2	47,9	21,3	62,1	31,9	56,7	59,4	76,9	73,8	27,8	119,1	66,6	75,6	719,1
Keitum (Sylt)	([1]7,5	([1]88	6,8	13,8	15,6	28,8	17,0	38,4	39,7	120,6	72,7	31,1	171,0	64,2	62,8	675,7
Hamburg	7,4	82	6,6	61,5	28,1	56,1	25,3	43,0	86,7	146,2	68,7	33,3	104,4	62,5	71,2	787,0
Bremen	7,2	82	7,0	61,7	19,2	45,5	37,2	70,1	47,0	119,1	90,9	7,0	76,9	73,9	51,3	699,8
Wilhelmshaven	7,5	85	6,8	32,6	20,2	44,1	24,2	33,0	74,2	114,9	70,3	28,3	97,6	66,9	43,7	650,0
Borkum	7,7	86	6,1	36,1	19,8	30,1	18,4	32,7	48,5	129,8	61,8	28,4	151,9	74,3	52,9	684,7
Marggrabowa	6,4	82	7,0	35,5	31,1	28,5	11,7	42,3	29,4	84,0	145,5	14,5	74,2	49,7	24,5	570,9
Bromberg	6,4	75	6,9	44,5	15,6	46,8	21,9	34,1	35,3	58,3	41,0	21,7	61,8	19,7	49,5	450,2
Posen	([2]6,9	([2]79	6,3	34,7	8,0	17,7	16,9	37,1	30,4	31,1	106,0	50,9	40,9	26,3	47,2	447,2
Landsberg a. d. W.	6,9	81	6,8	33,4	11,8	57,5	35,9	48,5	18,2	78,3	94,7	48,1	57,1	44,8	62,9	591,2
Berlin	6,8	75	6,3	48,3	21,0	45,7	29,1	31,2	48,8	28,6	50,4	23,1	70,6	56,3	51,1	504,2
Magdeburg	7,4	78	6,1	60,9	18,2	19,8	23,2	40,7	38,3	48,9	40,7	36,7	57,7	29,3	48,3	462,7
Celle	7,2	84	6,3	79,2	19,3	59,4	51,1	80,5	76,0	107,0	107,9	28,1	83,0	59,4	83,0	833,9
Münster i. W.	([3]8,9	([3]84	6,2	77,6	20,5	78,0	54,7	78,5	87,9	137,9	82,2	17,9	98,8	77,8	85,2	897,0
Ratibor	6,9	78	6,5	62,6	40,4	47,3	17,4	49,4	93,7	57,4	88,8	52,9	59,3	33,3	40,5	643,0
Breslau	6,3	71	6,8	51,0	22,6	45,7	9,1	46,5	28,6	52,7	70,4	46,2	47,9	38,7	45,7	505,1
Bautzen	7,6	78	6,2	69,9	30,9	54,8	40,1	56,4	77,9	72,2	71,0	32,9	66,4	32,9	79,2	684,6
Leipzig	7,3	79	6,8	71,8	23,7	47,0	36,5	65,7	51,4	26,9	85,4	36,0	68,8	32,7	74,4	620,3
Nordhausen	6,8	80	6,3	52,7	17,3	38,2	32,3	38,4	26,5	43,5	53,5	13,3	61,5	27,0	79,9	484,1
Kassel	7,0	80	5,9	56,5	34,1	39,4	39,9	50,8	35,0	48,5	58,1	4,6	86,7	56,7	83,8	594,1
Neuwied	7,4	80	6,4	41,5	23,5	38,7	38,6	66,9	46,3	91,4	52,0	13,0	78,7	34,2	70,8	595,6
Aachen	7,0	76	5,9	112,9	26,9	78,2	74,3	52,0	60,7	95,9	42,2	10,7	84,5	85,8	130,9	855,0
Plauen	6,5	74	6,3	57,1	36,3	25,3	27,6	71,3	67,7	51,1	85,2	21,3	55,1	55,8	68,7	622,5
Kissingen	6,6	73	5,8	73,4	18,1	69,1	35,5	50,1	36,2	42,6	37,1	6,3	70,0	71,5	91,5	601,4
Nürnberg	7,2	78	5,9	61,8	24,8	42,9	25,9	92,4	65,2	37,9	59,8	14,3	43,5	72,0	88,4	628,9
Mannheim	([4]7,2	([4]76	6,2	48,9	15,8	31,8	22,4	31,9	131,9	21,6	44,9	0,4	69,6	66,2	61,1	546,5
Metz	7,5	85	5,8	65,0	8,4	61,0	27,5	53,5	109,0	82,4	31,4	0,4	86,3	84,4	104,9	714,2
Passau	7,3	79	6,4	71,2	14,6	113,0	76,8	110,0	152,4	69,6	109,0	26,3	65,1	41,6	106,2	955,8
München (Centralst.)	6,5	72	6,3	47,3	11,9	69,5	82,7	114,3	137,1	81,2	99,2	12,1	48,1	47,6	85,6	836,6
Stuttgart	7,1	74	6,2	54,4	29,8	40,0	34,0	115,4	79,4	43,2	70,6	3,4	45,2	96,4	89,2	701,0
Straßburg (Univ.)	7,6	80	5,8	81,3	20,4	38,8	49,2	63,2	82,8	63,2	87,8	4,2	61,9	90,9	87,6	731,3
Meersburg	7,4	81	6,0	34,3	10,3	37,9	60,5	68,2	150,5	54,1	88,4	11,9	61,7	85,1	77,5	740,4
Mülhausen i. E.	7,5	79	5,6	105,2	17,2	50,2	59,9	57,7	141,2	78,0	69,8	1,7	55,0	95,8	95,2	826,9
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,2	80	6,4	56,2	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
Dagegen im Jahre 1894	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
93	([5]6,9	([5]76	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Für Januar und Februar sind für die relative Feuchtigkeit die Werthe von Borkum eingesetzt und die absolute Feuchtigkeit aus dieser und der Temperatur von Keitum berechnet worden. — [2]) Mittel aus 10 Monaten (ohne März und September). — [3]) Mittel aus den 9 Monaten April bis Dezember. — [4]) Jahresmittel wegen Unbrauchbarkeit der Aprilbeobachtungen nach Karlsruhe interpolirt. — [5]) Ohne Münster i. W.

XIX. Die Schutzgebiete.

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Ungefähren Flächeninhalt qkm	60 000	495 000	835 100	995 000	255 900	400
Regierungssitz	Lome	Kamerun	Groß-Windhoek	Dar-es-Salâm	Stephansort	Jabwor (Jaluit)
Verwaltungsbezirke	Togo	Bezirksämter: Kamerun, Victoria, Kribi	Bezirksämter: Windhoek, Otyimbingue, Keetmanshoop, Gibeon	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Mikindani, Langenburg, Udjidji. Bezirks-Nebenämter: Saadani, Lindi	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland) Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Inf.)	Marshall-Inseln
Stationen	Misahöh, Kpando, Kete-Kratshi, Sansanne Mangu	Rio del Rey, Edea, Campo, Yaunde, Lolodorf, Buëa, Johann-Albrechts-Höh	Omaruru mit Okombahe; Okahandya mit Groß-Barmen; Otyimbingue mit Tsaobis, Salem, Haigamkhab, Ururas; Tsoakhaub-Mündung mit Cap Croß; Gobabis mit Aais und Rietfontein; Gibeon mit Grootfontein, Gokhas, Marienthal; Keetmanshoop m. Warmbad, Uhabis, Koes, Ukamas, Khabus, Haasuur, Lüderitzbucht, Bethanien	Kilossa, Mpwapwa, Tabora, Bukoba, Muanza, Marangu, Moshi, Kuirenga, Kilimatinde, Kisuani, Jdunda, Masinde, Kisaki, Donde	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Erimahafen, Herbertshöhe	Insel Nauru
Gerichtsbezirke	Togo, mit Sitz in Lome	Kamerun, mit Sitz in Kamerun	Nördl. Bezirk mit Sitz in Windhoek; Westl. Bezirk mit Sitz in Otyimbingue; Südl. Bezirk mit Sitz in Keetmanshoop	Nördl. Bezirk mit Sitz in Tanga; Südl. Bezirk mit Sitz in Dar-es-Salâm	Westl. Bezirk mit Sitz in Friedrich-Wilhelmshafen; Oestl. Bezirk mit Sitz in Herbertshöhe	Marshall-Inseln mit Sitz in Jabwor
Haupt-Niederlassungen der Europäer	Lome, Klein-Popo, Sebbe, Adjido, Porto Seguro, Togo, Amedshowe, Ho, Misahöh, Kete-Kratshi, Sansanne Mangu, Kpando, Paratau, Bismarckburg, Wangara, Gambaga	Kamerun, Victoria, Kribi, Edea, Lobethal, Marienberg, Malimba, Mundame, Kriegsschiffhafen, Bonjongo, Buëa, Bibundi, Rio del Rey, Groß- und Klein-Batanga, Campo, Plantation, Ebea, Lolodorf, Yaunde	Groß- und Klein-Windhoek, Otyimbingue, Tsoakhaub-Mündung, Omaruru, Keetmanshoop, Warmbad, Gobabis, Gibeon, Rehoboth, Cap Croß	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohorro	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Herbertshöhe, Matupi, Ralum, Mioko, Nusa	Jabwor, Nauru

Angaben über		Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Zahl der ansässigen	Europäer (Weiße)	31. Dezbr. 1896: 91	Ende Juni 1896: 236	Anfang 1896: 2 025	Anfang 1896: nahezu 1 000[1])	Anfang April 1896: 164[2])	31. März 1896: 65
	Deutschen	83	161	932	507 an der Küste	97[2])	23
Schutztruppe (Etatsstärke 1897/98)	Deutsche	1 Kommandeur, 3 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 2 Offiziere, 1 Arzt, 12 Unteroffiziere	1 Stellvertret. Kommandeur, 23 Offiziere, 5 Aerzte, 149 Unteroffiziere, 568 Mann	1 Kommandeur, 43 Offiziere, 18 Aerzte, 109 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—
	Farbige	150 Mann	227 Mann[3])	. [4])	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 500 Gemeine[5])	. [6])	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb		Lome, Klein-Popo	Kamerun	—	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Mohorro	—	—
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen		—	Victoria, Rio del Rey, Kribi	Groß-Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingue, Keetmanshoop, Tsoakhaub-Mündung, Lüderitzbucht, Gibeon, Warmbad Cap Croß, Uhabis, Rehoboth	Lindi, Mikindani, Bukoba, Kilossa, Langenburg, Marangu, Moshi, Mpwapwa, Muanza, Tabora, Kilimatinde	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Herbertshöhe, Matupi	Jabwor (Jaluit)

[1]) Hiervon an der Küste 635. — [2]) Im Bismarck-Archipel allein waren am 31. Dezember 1896 169 Weiße, darunter 65 Deutsche, ansässig. — [3]) Außerdem ist aus Farbigen eine Polizeitruppe errichtet, welche auf eine Reihe von Stationen vertheilt ist und deutschen Militärpersonen der Schutztruppe untersteht. — [4]) Mittel zur Unterhaltung farbiger Soldaten sind im Etat vorgesehen. Zur Unterstützung der Ortspolizeibehörden ist ein Polizeikorps aus abkommandirten deutschen Mannschaften der Schutztruppe und aus farbigen Polizisten errichtet. — [5]) Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 15 deutschen Unteroffizieren, die von der Schutztruppe abkommandirt werden, sowie aus 4 farbigen Lieutenants, 12 farbigen Unteroffizieren und 400 Askaris. — [6]) Für die Exekutive dient eine Polizeitruppe von 50 Eingeborenen unter 2 weißen Führern.

2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1897/98.[1])

Etatsjahr 1.4.97—31.3.98	Einnahmen — 1000 M.				Ausgaben — 1000 M.			
Name des Schutzgebiets	Zölle, Abgaben, Gebühren	verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Reichszuschuß	zusammen	fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	395	5	—	400	333	55	12	400
Kamerun	500	80	690	1 270	1 124	125	21	1 270
Deutsch-Südwestafrika	550		3 015	3 565	3 117	403	45	3 565
Deutsch-Ostafrika	1 400	300	4 339	6 039	5 546	480	13	6 039

[1]) Die Landeshoheit über das Gebiet der Neu-Guinea-Kompagnie ist bis jetzt vom Reich nicht übernommen, da der Reichstag den Vertrag vom 13. März 1896 abgelehnt hat. Weitere Verhandlungen schweben zur Zeit noch.

3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 85 und Bd. 91.)

Waarengattung	1896 dz = 100 kg	1896 1 000 Mark	1895 dz = 100 kg	1895 1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr in das Zollgebiet.	5 769	750	9 904	373
Darunter:				
Palmkerne, Koprah ꝛc. ..	2 956	77	9 314	247
Kautschuck u. Guttapercha ..	1 144	480	31	12
Vanille, Vanillin	—	—	12	48
Kaffee, roher	530	95	100	21
Harz, nicht besonders genannt .	67	13	16	3
B. Ausfuhr aus dem Zollgebiet.	90 521	1 456	81 195	1 910
Darunter:				
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	136	47	124	43
baumw. Strumpfwaaren.	15	9	27	16
Maler- u. Waschfarb., Tusche	61	7	223	27
Mineralwasser	230	5	541	11
Schießpulver	—	—	262	37
Eck- und Winkeleisen ...	413	4	2 080	22
schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	559	6	1 670	15
Eisenb.-Achsen, -Räder ꝛc.	239	6	607	13
Eisenwaaren, grobe	2 415	169	1 391	95
» feine	170	31	231	40
Gewehre für Kriegszwecke ...	5	6	19	25
Jagd- ꝛc. Gewehre	5	12	6	15
Roman-Cement	43 677	153	31 100	78
Silber, gemünzt	1,05	9	10,13	81
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	1 800	13	1 786	13
Böttcherwaaren, grobe, rohe	1 623	62	1 329	51
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	346	29	957	81
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	38	10	52	12
Instrumente, astronomische ꝛc.	8	27	10	34
Maschinen ꝛc. aus Schmiedeeisen	55	4	161	11
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	39	55	48	48
Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt	51	6	120	15
Patronen, Zündhütchen ...	42	12	269	75
Lederwaaren, grobe	12	7	47	29
Waaren aus grauer Packleinwand	103	31	37	11
Lederwaaren, feine	10	18	58	110
Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.	14	12	—	—
Leinwand, gefärbt ꝛc. ...	9	5	33	16
Bücher, Karten, Musikalien	33	18	43	21
Bier in Flaschen	4 669	166	5 875	162
Branntwein, außer Likör, in Fl.	325	38	50	2
Wein in Fässern	112	8	199	22
» » Flaschen	539	75	639	89
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	139	17	91	12
Fleischextrakt ꝛc.	12	9	17	13
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	252	26	294	50
Reis, geschälter	53	1	940	17
Cigarren	28	28	30	30
Kandis und Zucker in Broten	572	16	91	2
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	585	29	1 849	91
Steinkohlen	24 082	28	1 160	1
Preß- und Torfkohlen ..	1 170	2	18 805	24
wollene Tuch- u. Zeugwaaren, unbedruckt	11	7	29	18
2. Deutsch-Westafrika. (Kamerun, Togo und Deutsch-Südwestafrika.)				
A. Einfuhr in das Zollgebiet.	87 560	3 651	70 885	2 993
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe: zur Bürstenfabrikation	413	25	261	17
—: zum Gewerbe- und Medizinalgebrauche	181	15	297	25
Gold, gemünzt	0,02	5	0,13	33
» roh	—	—	0,05	14
Silber, gemünzt	1,36	11	0,45	4
Palmkerne, Koprah ꝛc. ..	67 202	1 277	55 385	1 052
Schaf- u. Ziegenfelle, rohe behaarte	3	0	150	23
Elfenbein	38	61	49	81
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh	1 423	36	719	17
Instrumente, astronomische ꝛc.	3	10	—	—
Kautschuck u. Guttapercha ..	3 454	1 451	3 075	1 230
Leinwand ꝛc., gefärbt ꝛc., auf 4 qcm mehr als 120 Fäden enthaltend	28	33	—	—
Kaffee, roher	1 077	129	258	36
Kakaobohnen, roh	1 256	112	1 162	110
Tabackblätter, unbearbeitete	34	10	43	6
Palm- u. Kokosnußöl ...	11 045	381	8 775	307
Harz, nicht besonders genannt.	64	13	60	12
wollene Tuch- u. Zeugwaaren, unbedruckt	31	20	—	—

Waarengattung	1896 dz	1896 1 000 Mark	1895 dz	1895 1 000 Mark
B. Ausfuhr aus dem Zollgebiet.	**114 180**	**5 004**	**79 591**	**3 434**
Darunter:				
Baumwollengarn, über Nr. 17 bis Nr. 45	290	68	341	63
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	297	102	258	89
baumw. Strumpfwaaren	80	48	69	41
Maler- u. Waschfarb., Tusche	398	48	186	22
Mineralwasser	619	12	517	10
Schießpulver	207	41	303	42
Eisenbahnschienen	85	1	1 421	13
Eisenwaaren, grobe	3 808	267	2 662	181
» feine	496	89	342	60
Gewehre für Kriegszwecke	61	77	22	29
Jagd- ꝛc. Gewehre	13	33	6	15
Roman-Cement	18 751	66	9 268	23
Gold, gemünzt	1,05	263	1,18	296
Silber, »	7,08	58	4,88	39
Hafer	1 249	17	396	5
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	223	56	276	69
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	4 088	31	5 800	42
Böttcherwaaren, grobe, rohe	346	13	862	33
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	5 127	436	3 060	260
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	322	80	236	54
musikalische Instrumente, nicht besonders genannt	44	17	30	10
Instrumente, astronomische ꝛc.	4	13	6	20
Maschinen ꝛc. aus Gußeisen	252	16	98	6
Kleider, Leibwäsche u. Putzwaaren, seidene ꝛc.	3	15	1	5
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	240	336	172	172
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	84	59	57	37
Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt	89	11	106	13
Patronen, Zündhütchen	401	116	223	62
Kupfer- ꝛc. Waaren, feine	64	21	53	16
Handschuhleder, Korduan, Marokin ꝛc.	24	23	6	6
Lederwaaren, grobe	171	101	34	21
Waaren aus grauer Packleinwand	34	10	56	17
Lederwaaren, feine	33	59	65	123
Bücher, Karten, Musikalien	78	42	56	27
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	11	12	9	10
Bier in Flaschen	9 357	332	7 127	196
Spiritus in Fässern	1 087	23	794	19
Branntwein in Fässern	3 306	65	154	4
Branntwein in Flaschen	9 991	406	131	5
Wein in Fässern	149	12	133	15
Schaumwein	152	17	93	11
Wein in Flaschen	529	76	399	56
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	440	54	168	22
Fleischextrakt ꝛc.	71	53	7	5
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	641	67	330	56
Backwerk, gewöhnliches	910	26	1 059	29
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	1 605	34	1 088	23
Mehl aus Getreide ꝛc.	1 741	25	1 182	16
Reis, geschälter	6 498	103	7 163	133
Salz (Siede-, Stein- ꝛc. Salz)	8 377	18	3 119	5
Tabackblätter, unbearbeitete	1 235	236	1 509	263
Cigarren	73	67	39	36
Kandis u. Zucker in Broten	472	13	200	5
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	4	18	—	—
Seife, feste, nicht i. Täfelchen ꝛc.	990	49	503	25
Seife in Täfelchen ꝛc.	95	14	136	20
flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien	99	60	109	55
Parfümerien, nicht bes. gen.	132	53	89	36
Steinkohlen	18 270	21	7 600	9
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig	335	27	221	14
wollene Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	70	44	55	35

3. Deutsch-Neu-Guinea.

Waarengattung	1896 dz	1896 1 000 Mark	1895 dz	1895 1 000 Mark
A. Einfuhr in das Zollgebiet.	**1 546**	**204**	**2 844**	**121**
Darunter:				
Baumwolle, rohe	73	6	194	13
Perlmuschelschalen ꝛc., rohe	126	30	37	9
Steinnüsse ꝛc.	275	4	1 626	26
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh	421	11	678	16
Tabackblätter, unbearbeitete	583	146	122	37
B. Ausfuhr aus dem Zollgebiet.	**20 693**	**283**	**4 818**	**144**
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	6	2	37	13
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	12	17	6	6
Bier in Flaschen	647	23	449	12
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	228	24	75	13
Kautaback	98	34	10	3
Steinkohlen	16 025	19	—	—
wollene Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	20	13	2	1

4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1895.

(Deutsches Kolonialblatt, VII. Jahrgang.)

Einfuhr in die Schutzgebiete			Ausfuhr aus den Schutzgebieten		
Waarengattung	dz	1000 *M.*	Waarengattung	dz	1000 *M.*
Deutsch-Ostafrika.					
Baumwollwaaren	24 056	3 011	Unbearbeitetes Elfenbein	880	1 423
Geschälter Reis	81 171	1 281	Roher Kautschuck	2 265	772
Eisen und Eisenwaaren	9 185	345	Sesam	11 300	163
Wein	2 361	248	Kopal, fossiles und Baumglas	1 539	138
Mtama und Mawele (Negerkorn)	15 105	179	Kokosnüsse	24 332	129
Butter, Schmalz, Käse ꝛc.	1 200	173	Matten ꝛc. aus Gras und Bast	7 582	67
Schinken, Speck, Fleisch ꝛc.	4 448	168	Einheimische Bauhölzer	53 750	61
Bier	3 189	162	Wild-, Rhinozeros- ꝛc. Hörner, unverarbeitet	130	55
Mineralöl	8 152	133	Koprah	3 015	47
Gemüse und Obst	5 038	126	Kaffee, Thee, Kakao	357	46
Mehl aller Art	6 972	120	Flußpferdzähne	125	36
Tabak und Tabakfabrikate	383	114	Tabak und Tabakfabrikate	418	35
Spirituosen	832	103	Uebrige Waaren	—	286
Uebrige Waaren	—	1 445			
Werth der Einfuhr	—	7 608	Werth der Ausfuhr	—	3 258
Kamerun.					
Gewebe, Manufakturwaaren	2 811	1 311	Palmkerne	59 748	1 122
Spirituosen, Bier, Wein	—	950	Gummi elasticum	3 525	1 103
Materialwaaren	7 213	506		hl	
Gemünztes Geld	—	427	Palmöl	34 314	1 038
Salz	28 489	318		dz	
Holz und Holzwaaren	13 477	286	Elfenbein	433	596
Eisen und Eisenwaaren	5 603	263	Kakao	1 420	127
Tabak	1 452	240	Ebenholz	5 340	69
Reis	9 506	214	Tabak	35	18
Pulver	1 810	183	Kolanüsse	119	11
Uebrige Waaren	—	960	Uebrige Waaren	—	5
Werth der Einfuhr	—	5 658	Werth der Ausfuhr	—	4 089
Togo.					
	hl				
Spirituosen	11 345	661	Palmkerne	90 222	1 653
	dz			hl	
Baumwollwaaren	2 315	629	Palmöl	29 017	1 084
Tabak, Cigarren	1 344	187		dz	
Holz und Holzwaaren	8 167	165	Gummi	875	306
Materialwaaren	1 578	111	Uebrige Waaren	—	5
Uebrige Waaren	—	600			
Werth der Einfuhr	—	2 353	Werth der Ausfuhr	—	3 048

Werth der Gesammt-Einfuhr in die Schutzgebiete .... 15 619 (1 000 *M.*)
Werth der Gesammt-Ausfuhr aus den Schutzgebieten .... 10 395 (1 000 *M.*)

Zusammen .... **26 014** (1 000 *M.*)

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der (bis Ende Mai 1897) erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883. Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—82, 84—88, 102, 107, 109.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge enthalten Darstellungen der Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) ist bis jetzt der 1. Theil (Gebiet der Ostsee) erschienen; die anderen Theile sind noch in Bearbeitung; vom 2. Theil (Elbe-, Weser-, Emsgebiet) sind 34 Bogen, vom 3. Theil (Rheingebiet) 6 Bogen gedruckt.

Bd. 83, 89—91, 101 und 103 sind im Druck.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—6 (1892—1897).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten; von 1884 bis 1891 sind sie als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt worden, theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein, seit 1892. Darin auch Mittheilungen über den Mühlenlagerverkehr seit 1894 und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen seit Dezember 1896 (vergl. letzte Seite des Umschlags).

In dem hier folgenden Quellen-Nachweis ist in den Haupt-Abtheilungen (I—XIX) die Systematik des vorliegenden Jahrbuchs eingehalten und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Ergebnisse der statistischen Erhebungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);

N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—63), Bd. 64 u. fg. sind ohne Zusatz angeführt;

M.-H. = Monatshefte;

V.-H. = Vierteljahrshefte (der neuen Folge).

Die den Nummern der Bände 2, 8, 14 und 20 der 1. R. sowie den Jahrgängen 1892—1897 der V.-H. beigefügten Ziffern I bis IV deuten auf das betr. Vierteljahrsheft; die den Nummern der Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der 1. R. sowie den Jahrgängen 1884—1891 der späteren M.-H. beigefügten Ziffern I bis XII auf das betreffende Monatsheft hin, sie stellen also keine Seitenzahlen dar, sondern lediglich Heftnummern, denen nach Bedarf kleine arabische Ziffern zur Bezeichnung der Heft-Abtheilungen beigefügt sind. Die Seitenzahlen sind dem Inhaltsverzeichniß des nachgewiesenen Bandes oder Heftes zu entnehmen.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871, Theil 1 .... 1. R. Bd. 2, II1.
» » » » » » » » » Theil 2 .... » » 14, III3.
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Theil 1 .... » » 25, VII.
» » » » » Theil 2 .... » » 30, IV.
» vom 1. Dezember 1880 .... » » 57.
» » 1. Dezember 1885 .... N. F. Bd. 32.
» » 1. Dezember 1890 .... » 68.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895. . V.-H. 1897, I u. II.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.) M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu .... » 1887, XII.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886........ N. F. Bd. 44.
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816........ 1. R. Bd. 37, VII.
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 .... » » 30, X.
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 .... M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte)........ 1. R. Bd. 30, III.
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich (1. Dez. 1880) M.-H. 1884, VIII.
Desgleichen (1. Dezember 1890)........ V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutschen Reich am 1. Dezember 1890 .... » 94, II.
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890 .... » 92, II.
Die Religionsverhältnisse in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890.. » 92, III.
Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1890 » 93, I.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890 » 93, II.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen .... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte........ » » 3.
» » Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile........ » » 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Landwirthschaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse. Vorläufige Mittheilung........ Ergänzg. zu V.-H. 1896, III.
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895........ » » » 1896, IV.
Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895........ V.-H. 1897, I.
Für die endgiltigen Ergebnisse sind die Bände 102 u. fg. der Statistik des Deutschen Reichs N. F. in Aussicht genommen; davon wurden bereits veröffentlicht:
Berufsstatistik für das Reich im Ganzen, Theil 1........ Bd. 102.
» der deutschen Großstädte, Theil 1 .... » 107.
» der kleineren Verwaltungsbezirke (preuß. Kreise u. s. w.) .... » 109.

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892 .... V.-H. 1894, I.
Desgl. in den Jahren 1893—1895 .... V.-H. 1894—1896, IV.
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:

Amtliche Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. Berlin, W. T. Bruer. Jahrg. 17—20, 1892—95.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872 1. R. Bd. 8, IV1.	1875....... 1. R. Bd. 25, IV.	Für 1881 ... 1. R. Bd. 59, I.
1873....... » » 14, II2.	1872 — 1875 » » 30, VII.	» 82 ... » » 59, XII.
Nachtr. hierzu » » 20, II1.	76....... » » 25, XII.	» 83—89 je im M.-H. 1884—90, XII.
1874....... » » 20, II1.	77....... » » 37, II.	Berichtigung für 1886 M.-H. 1888, II.
Nachtr. f. 1874 u. früher... » » 25, IV.	78....... » » 43, I.	Für 1890 fg... V.-H. 1892 fg. I.
	79....... » » 43, XII.	
	Für 1880 ... » » 48, XII.	

Ueberseeische Auswanderung

Im Jahre		Im Jahre		Im Jahre	
1871/72 ...	1. R. Bd. 2, III$_1$.	1878	1. R. Bd. 37, III.	1884	M.-H. 1885, I.
1873 ...	» » 8, II.	79	» » 43, III.	85	» 86, I.
74 ...	» » 14, II$_1$.	80	» » 48, II.	und so fort in jedem ersten M.-H. bezw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres.	
75 ...	» » 20, II$_2$.	81	» » 53, I.		
76 ...	» » 25, III.	82	» » 59, I.		
77 ...	» » 30, III.	83	M.-H. 1884, I.		

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872	1. R. Bd. 2, IV.	1877	1. R. Bd. 30, IX.	1883	M.-H. 1884, X.
73	» » 8, IV$_2$.	78	» » 37, IX.	84	» 85, VIII.
74	» » 14, IV$_3$.	79	» » 43, VII.	85	» 86, VIII.
75	» » 20, III$_2$.	80	» » 48, VII.	86	» 87, VIII.
76	» » 25, X.	81	» » 53, IX.	Wird nicht fortgesetzt.	
		82	» » 59, X.		

III. Land- und Forstwirthschaft

Landwirthschaftliche Betriebe

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 .... N. F. Bd. 5.
Die landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Zählung von 1895 ist in Bearbeitung.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung

a. Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, II.
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878.
15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text, Berlin 1881 ... außerh. d. Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.*)

b. Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 .... M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

c. Desgl. im Jahre 1893 .... V.-H. 1894, IV.

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878	1. R. Bd. 37, XII.	1882/83	1. R. Bd. 59, VII.	1892/93	V.-H. 1893, III.
1879/80	» » 43, X.	83/84	M.-H. 1884, XI.	93/94	» 94, IV.
80/81	» » 48, VIII.	84/85-90/91	» 85-91, VII.	94/95	» 95, III.
81/82	» » 53, VII.	91/92	V.-H. 1892, III.	95/96	» 96, III.

Saatenstands- und vorläufige Ernte-Nachrichten für das Jahr
1893 .... V.-H. 1893, IV.
94 .... » 94, IV.
Berichtigung hierzu .... » 95, I.
1895 .... » 95, IV.
96 .... » 96, IV.

Taback-Bau und -Ernte — s. unten: Taback-Steuer bei »Finanzwesen«.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873 .... 1. R. Bd. 2, IV.
für 1874 .... » » 14, I$_2$.
» 75 .... » » 20, II$_2$.
» 76 .... » » 25, V.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876 .... » » 37, I.
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg .... » » 25, IX.
Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas

---

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110 M. 15,00.
Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung » 12,50.

der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs .... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu .... » 1884, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz .... V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 .... » 1894, IV.
Berichtigung hierzu .... » 1896, II.

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 .... 1. R. Bd. 8, III2.
Desgl. vom 10. Januar 1883 .... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 .... V.-H. 1894, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 .... » 94, II.
Berichtigung hierzu .... » 95, I.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871	1. R. Bd. 2, III1.	1877	1. R. Bd. 30, X.	1883–90.	M.-H. 1884–91,	X.
72	» » 8, III1.	78	» » 37, X.	1891 fg...	V.-H. 1892 fg.,	IV.
73	» » 14, II1.	79	» » 43, X.	Vorläufige		
74	» » 20, I2.	80	» » 48, X.	Mittheilung		
75	» » 25, II.	81	» » 53, X.	für 1896...	» 97,	II.
76	» » 30, II.	82	» » 59, X.			

Salzgewinnung ıc. — s. außerdem unten: Salz-Steuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 .... V.-H. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 .... » 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 .... » 1893, I.
Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich .... » 1896, III.
Börsen-Preise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 .... » 1896, IV.

VI. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I—X .... 1. R. Bd. 34, Th. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ıc. und Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes .... » » 34, » 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse .... » » 35, » 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen .... » » 35, » 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen .... N. F. Bd. 6, Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte .... » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten » » 7.

c. Die Gewerbestatistik nach der Zählung vom 14. Juni 1895 ist in Bearbeitung.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik*)

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 .... 1. R. Bd. 48, II.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 .... » » 48, III.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 .... » » 48, V.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 .... » » 48, VI.

*) Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten »Erhebungen« werden durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und erscheinen als Drucksachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W. Mauerstr. 44.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.
Erhebungen über die Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1 — 3. Berlin 1895 — 96. (Nicht im Buchhandel.)
Mittheilungen hieraus .... V.-H. 1896, I. u. II.
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik........ » 93, III.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England .... » 94, III.
» » » » Frankreich........ » 95, III.
» » » » Oesterreich........ » 96, III.
Legitimationsscheine ꝛc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer ꝛc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt .... 1. R. Bd. 59, VIII.
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 .... s. oben: »Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung«.
Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 .... s. oben: »Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung«.
Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen .... s. oben: »Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung«.
Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885........ N. F. Bd. 29.
Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879)........ 1. R. Bd. 43, IV.

Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877.......	1. R. Bd. 30, XII.	1882.......	1. R. Bd. 59, X.	1887.......	M.-H. 1888, VIII.
78.......	» » 37, IX.	83.......	M.-H. 1884, IX.	88.......	» 89, VIII.
79.......	» » 43, XI.	84.......	» 85, IX.	89.......	» 90, VIII.
80.......	» » 48, VII.	85.......	» 86, VIII.	90.......	» 91, X.
81.......	» » 53, X.	86.......	» 87, VI.	91 fg.	V.-H. 1892 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin, Carl Heymann's Verlag.
Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Central-Handels-Register für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs.

VII. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
Verkehrsanstalten von Bayern und Württemberg — s. unten: »Eisenbahnen«.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.
Uebersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik nebst erläuternden Bemerkungen u. graphischen Darstellungen. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.
Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
Statistischer Bericht über den Betrieb der Kgl. Bayerischen Verkehrsanstalten. Herausg. von der General-Direktion der Kgl. Bayerischen Staats-Eisenbahnen u. d. Direktion der Kgl. Bayerischen Posten u. Telegraphen. München. Erscheint jährlich für das Verwaltungsjahr.
Verwaltungsbericht der Kgl. Württembergischen Verkehrsanstalten. Herausg. v. d. Kgl. Ministerium d. ausw. Angelegenheiten. Abth. für d. Verkehrsanstalten. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchhandlung. Erscheint jährlich für das Rechnungsjahr.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland (1896)........ V.-H. 1896, III.

20

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 .... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee. N. F. Bd. 39, Th. 1

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872	1. R. Bd. 7.	Ende 1882	N. F. Bd. 16.
Ende 1877	» » 41.	» 1887	» » 36.
		» 1892	» 70.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

1872	1. R. Bd. 7.	1880	1. R. Bd. 52.	1888	N. F. Bd. 43.
73	» » 12.	81	» » 58.	89	» » 50.
74	» » 19.	82	» » 63.	90	» » 57.
75	» » 24.	83	N. F. » 12.	91	» » 63.
76	» » 29.	84	» » 16.	92	» 70.
77	» » 36.	85	» » 22.	93	» 76.
78	» » 41.	86	» » 28.	94	» 82.
79	» » 47.	87	» » 36.	95	» 88.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—1874	1. R. Bd. 20, II$_1$.	1872—91	V.-H. 1893, II.
1877—86	M.-H. 1887, XII.	72—92	» 94, I.
72—87	» 88, X.	72—93	» 95, I.
72—88	» 89, X.	72—94	» 96, II.
72—89	» 90, X.	72—95	» 97, II.
72—90	» 91, XII.		

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin 1840—1874 .... 1. R. Bd. 20, II$_1$. (S. III. 45)

Seeschiffahrt

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle

1873	1. R. Bd. 13.	1881	1. R. Bd. 56.	1889	N. F. Bd. 49.
74	» » 18.	82	» » 62.	90	» » 56.
75	» » 21.	83	N. F. » 11.	91	» » 62.
76	» » 26.	84	» » 17.	92	» 69.
77	» » 31.	85	» » 21.	93	» 75.
78	» » 38.	86	» » 27.	94	» 81.
79	» » 44.	87	» » 35.	95	» 87.
80	» » 51.	88	» » 42.		

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 .... V.-H. 1896, IV.

Desgl. während des Etatsjahres vom 1. April 1896 bis 31. März 1897 .... » 97, II.

b. Anmusterungen von Seeleuten

bei der deutschen Handelsmarine im Jahre

1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	1. R. Bd. 48, VI.	1884	M.-H. 1885, IV.	1888	M.-H. 1889, III.
81	» » 53, III.	85	» 86, V.	89	» 90, III.
82	» » 59, IV.	86	» 87, IV.	90	» 91, V.
83	M.-H. 1884, V.	87	» 88, IV.	91 fg.	V.-H. 1892 fg., III.

c. Entweichungen von Seeleuten

1880	1. R. Bd. 53, I.	1884	M.-H. 1885, X.	1888	M.-H. 1889, XII.
81	» » 59, II.	85	» 86, IX.	89	» 90, XII.
82	» » 59, XII.	86	» 88, I.	Wird nicht fortgesetzt.	
83	M.-H. 1884, IX.	87	» 89, I.		

Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik

Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872 .... 1. R. Bd. 5.

Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872 .... » » 8, II.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 .... » » 8, III$_1$.

Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82 .... M.-H. 1884, I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 .... » 1884, VII.

Die deutsche Seeschiffahrt 1883—92 . . . . V.-H. 1894, I.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren

1873	1. N. Bd. 8, II.	1893 u. 1894	V.-H. 1896, I.
1891 u. 1892	V.-H. 1893, IV.	1894 u. 1895	» 97, I.
1892 u. 1893	» 95, I.		

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873—77 (mit Wrackkarte) 1. N. Bd. 30, XII.

1878/82 (mit Wrackkarte)	1. N. Bd. 59, X.	1893	V.-H. 1895, I.
1883/87 (mit Wrackkarte)	M.-H. 1888, X.	94	» 96, I.
1888/92 (mit Wrackkarte)	V.-H. 1894, II.	95	» 97, I.
1892	. 1893, IV.		

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76	1. N. Bd. 30, III.	1878	1. N. Bd. 43, III.
1877	» » 30, XII.	1879	» » 43, IX.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

VIII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr

Die Monats-Uebersichten über die Mengen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werth-Berechnungen werden gegeben in der Veröffentlichung:
»Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets rc.«*)

Mühlenlager-Verkehr; (seit 1895:) Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr:
Monatliche Uebersichten in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel rc. seit 1894.
Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind die Angaben für den Mühlenlager-Verkehr als Anmerkungen zu den betreffenden Waaren-Gattungen in den monatlichen Nachweisungen der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge u. a.

Für das Jahr		Für das Jahr		Für das Jahr	
1872	1. N. Bd. 3 bis 5.	1880	1. N. Bd. 49 und 50.	1888	N. F. Bd. 40 und 41.
73	» » 9 » 11.	81	» » 54 » 55.	89	» » 47 » 48.
74	» » 16 und 17.	82	» » 60 » 61.	90	» » 54 » 55.
75	» » 22 » 23.	83	N. F. » 9 » 10.	91	» » 60 » 61.
76	» » 27 » 28.	84	» » 14 » 15.	92	» 66 » 67.
77	» » 32 » 33.	85	» » 19 » 20.	93	» 73 » 74.
78	» » 39 » 40.	86	» » 25 » 26.	94	» 79 » 80.
79	» » 45 » 46.	87	» » 33 » 34.	95	» 85 » 86.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 . . . . 1. N. Bd. 20, II 1.
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 . . . . N. F. Bd. 51.
Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 . . . . V.-H. 1895, II.
Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879 . . . . » 95, IV.
Das Mehl im Welthandel . . . . » 97, I.

IX. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.
Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.
Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Kursnotirungen an der Berliner Börse (Reichs-Anleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 fg., 1894 fg. und 1897.
Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) . . . . V.-H. 1895, II.
Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 . . . . V.-H. 1896, I.

Quellen:
Uebersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
Centralblatt für das Deutsche Reich, Berichte der Reichsschulden-Kommission (Reichstags-Drucksachen).

*) Vergl. Vorbemerkung zum Quellen-Nachweis.

Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.
Deutſcher Reichs-Anzeiger (Wochen-Ueberſichten und Jahresbilanzen der Banken).
Bankgeſetz vom 14. März 1875 §. 9 (R. G. Bl. Seite 178) und Bekanntmachungen dazu im Reichsgeſetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 Seite 152).
Jahresberichte der betreffenden ausländiſchen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London)

X. Preiſe wichtiger Waaren

Monatliche Nachweiſe über Großhandels-Preiſe wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; ſeit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweiſe über den Auswärtigen Handel; für das Jahr
1896 und die 18 Jahre 1879—1896 .... V.-H. 1897, I.

Eine größere Reihe ſtatiſtiſcher Zuſammenſtellungen von Großhandels- und Marktpreiſen an deutſchen und ausländiſchen Plätzen für Getreide, Mehl, Brod, Kartoffeln, Vieh, Fleiſch, Butter und andere wichtige Waaren, meiſt für eine längere Reihe von Jahren, findet ſich in den Vierteljahrsheften zur Statiſtik des Deutſchen Reichs, Jahrg. 1893 u. fg.; ſeit 1896 unter der gemeinſamen Ueberſchrift: »Zur Statiſtik der Preiſe«.

XI. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — ſ. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
Bier, Taback, Salz, Zucker — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.
Quellen zu »Taback- ꝛc. Verbrauch« (für die Zeit vor 1871/72):
Centralblatt der Abgaben- ꝛc. Geſetzgebung und Verwaltung in den Königl. Preußiſchen Staaten. Berlin, Jonas' Verlagsbuchhandlung.
Kommerzial-Nachweiſungen; Zuſammenſtellungen betr. Einnahmen ꝛc. von Zöllen und Verbrauchsſteuern — ſ. unten: »Finanzweſen«.
Wichtige Erzeugniſſe der Berg- und Hütteninduſtrie — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einige vom Ausland erzeugte Waaren — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.
Getreide und Kartoffeln — ſ. Jahrbuch 1895 u. fg.

XII. Die Reichstags-Wahlen

Statiſtik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des deutſchen Reichstags .... 1. R. Bd. 14, III2.
für die 3. Legisl.-Per. (1877) » » 37, VI.
» » 4. » (1878) » » 37, VI.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreiſe .... » » 37, VI.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) .. 1. R. Bd. 53, III.
» » 6. » (1884) .. M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) .. » 87, IV.
» » 8. » (1890) .. » 90, IV.
» » 9. » (1893) .. V.-H. 93, IV.

XIII. Juſtizweſen

Geſchäfts- und Organiſations-Statiſtik der ordentlichen Gerichte

Zur deutſchen Juſtizſtatiſtik f. d. Jahr 1894 (Vorläufige Mittheilung) .... V.-H. 1895, IV.
» » » » » » 95 .... » 96, IV.
vergl. auch Jahrbuch 1884 fg.
Quellen:
Deutſche Juſtizſtatiſtik. Bearb. im Reichs-Juſtizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—7, 1883—1895 und Mittheilungen des Reichs-Juſtizamts.

Rechtſprechung der Gewerbegerichte — ſ. Jahrbuch 1896 u. fg.

Quellen:
Das Gewerbegericht. Mittheilungen des Verbandes deutſcher Gewerbegerichte. Berlin, Carl Heymann. Jahrg. 1—2, 1896—1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8.

Kriminalſtatiſtik

Für das Jahr

1882	N. F. Bd. 8.	1886	N. F. Bd. 30.	1890	N. F. Bd. 58.
83	» » » 13.	87	» » » 37.	91	» 64.
84	» » » 18.	88	» » » 45.	92	» 71.
85	» » » 23.	89	» » » 52.	93	» 77.

Für die Jahre 1894 und 1895 vergl. Jahrbuch 1896 und 1897.
Vorläufige Mittheilungen zur Kriminalſtatiſtik in den V.-H. IV.
Kriminalſtatiſtiſche Vergleiche in Bezug auf die Nachweiſe über Geſchlecht und Alter in der deutſchen und ausländiſchen Statiſtik .... V.-H. 1892, III.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 .. V.-H. 1893, III.	Für das Jahr 1894 .... V.-H. 1895, II.
» das Jahr 1893 .... » 94, III.	» » » 95 .... » 96, IV.

Vierteljährliche vorläufige Mittheilungen zur Konkurs-Statistik: seit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke (1875) — s. Jahrbuch 1880.

Fortsetzung in den Ergebnissen der Volkszählung 1880, 1885, 1890 (s. oben, Abschnitt I).

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; für 1895 9. Leg.-Per., IV. Sess. 1895/96 Nr. 501.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76 ....1. R. Bd. 25, II.	1882/83 ....1. R. Bd. 59, VIII.	1889/90 .... M.-H. 1890, VIII.
76/77 .... » » 25, XI.	83/84 .... M.-H. 1884, IX.	90/91 .... » 91, XI.
77/78 .... » » 30, X.	84/85 .... » 85, VIII.	91/92 .... V.-H. 92, IV.
78/79 .... » » 37, X.	85/86 .... » 86, VIII.	92/93 .... » 93, IV.
79/80 .... » » 43, VIII.	86/87 .... » 87, XI.	93/94 .... » 94, IV.
80/81 .... » » 48, IX.	87/88 .... » 88, XII.	94/95 .... » 95, IV.
81/82 .... » » 53, VIII.	88/89 .... » 89, VIII.	95/96 .... » 96, III.

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Taback-Steuer, Branntwein-Steuer 2c.

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Uebersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel 2c.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 .... 1. R. Bd. 8, I.	1879/80.... 1. R. Bd. 43, XI.	1886/87.... M.-H. 1887, XI.
73 .... » » 8, III 2.	80/81.... » » 48, XI.	Betrbj. 1887/88 » 89, VII.
74 .... » » 14, III 1.	81/82.... » » 53, X.	1888/89 .... » 90, IV.
75 .... » » 20, III 1.	82/83.... » » 59, XI.	89/90 .... » 91, V.
76 .... » » 25, VII.	83/84.... M.-H. 1884, XI.	90/91 fg... V.-H. 1892 fg., II.
Etatsj. 1877/78 » » 30, XI.	84/85.... » 85, XI.	
78/79 » » 37, XII.	85/86.... » 86, XI.	

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889............. M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 .... 1. R. Bd. 48, V.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 8, I.	1880/81 ... 1. R. Bd. 48, X.	1889/90.... M.-H. 1890, XI.
73 ..... » » 8, III2.	81/82 ... » » 53, X.	90/91.... » 91, X.
74 ..... » » 14, II2.	82/83 ... » » 59, XI.	91/92.... V.-H. 1892, IV.
Berichtigung » » 14, III4.	83/84 ... M.-H. 1884, XI.	92/93.... » 93, IV.
1875 ..... » » 20, III1.	84/85 ... » 85, XI.	93/94.... » 94, IV.
76 ..... » » 25, VIII.	85/86 ... » 86, XI.	Berichtigung . » 95, I.
Etatsj. 77/78 » » 30, IX.	86/87 ... » 87, XII.	1894/95.... » 95, IV.
78/79... » » 37, XI.	87/88 ... » 88, XI.	95/96.... » 96, IV.
79/80... » » 43, XI.	88/89 ... » 89, X.	

c. Taback-Steuer

α) Tackbau und Tabackernte im deutschen Zollgebiet

1880 ...... 1. R. Bd. 48, IX.	1887 ...... M.-H. 1888, VIII.	1894 .... V.-H. 1895, IV.
81 ...... » » 53, VI.	88 ...... » 89, VIII.	95 .... » 96, IV.
82 ...... » » 59, VI.	89 ...... » 90, VIII.	Vorläufige Nachweisungen für
83 ...... M.-H. 1884, VIII.	90 ...... » 91, VIII.	1896 ...... V.-H. 1896, IV.
84 ...... » 85, VII.	91 ...... V.-H. 1892, IV.	
85 ...... » 86, VIII.	92 ...... » 93, IV.	
86 ...... » 87, VIII.	93 ...... » 94, IV.	

β) Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72 besonders veröffentlicht.	1879/80..... 1. R. Bd. 43, X.	Berichtig. hierzu M.-H. 1887, III.
72/73 .... 1. R. Bd. 2, IV.	80/81..... » » 48, XII.	1886/87..... » 88, I.
73/74 .... » » 8, IV1.	81/82..... » » 59, I.	87/88..... » 89, I.
74/75 .... » » 14, IV2.	Berichtig. hierzu » » 59, II.	88/89..... » 90, I.
75/76 .... » » 20, IV1.	1882/83...... M.-H. 1884, I.	89/90..... » 91, I.
76/77 .... » » 25, X.	83/84...... » 85, II.	90/91 fg. .. V.-H. 1892 fg., I.
77/78 .... » » 37, II.	84/85...... » 86, I.	
78/79 .... » » 37, X.	85/86...... » 87, I.	

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission .... 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr

1872 ...... 1. R. Bd. 2, II2.	Etatsj. 1877/78 1. R. Bd. 30, IX.	Berichtig.
Berichtg. hierzu » » 2, III1.	78/79 » » 37, VIII.	1879/84.... M.-H. 1885, III.
1873 ...... » » 8, II.	79/80 » » 43, IX.	84/85 bis
74 ...... » » 14, II2.	80/81 » » 48, IX.	91/92.... » 85 fg., IX.
75 ...... » » 20, II2.	81/82 » » 53, IX.	(für 87/88 in X).
76 ...... » » 25, VI.	82/83 » » 59, IX.	91/92 fg.. V.-H. 1892 fg., IV.
Berichtg. hierzu » » 25, XII.	83/84 M.-H. 1884, IX.	

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker:
Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken:
} in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Gewinnung und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr

1871/72 ... 1. R. Bd. 2, I.	1881/82 ... 1. R. Bd. 53, XII.	1888/89...... M.-H. 1889, XI.
72/73 ... » » 8, I.	Nachtr. hierzu » » 59, I.	89/90...... » 90, XI.
73/74 ... » » 8, IV1.	1882/83 ... » » 59, XI.	90/91...... » 91, XI.
74/75 ... » » 14, IV2.	Berichtig. für	91/92...... V.-H. 92, IV.
75/76 ... » » 20, IV1.	1871/83 . M.-H. 1884, V.	92/93...... » 93, IV.
76/77 ... » » 25, XI.	1883/84 .... » 84, XII.	93/94...... » 94, IV.
77/78 ... » » 37, II.	84/85 .... » 85, X.	Berichtig. hierzu: » 95, I.
78/79 ... » » 43, III.	85/86 .... » 86, XII.	1894/95...... » 95, IV.
79/80 ... » » 43, XII.	86/87 .... » 87, XI.	95/96...... » 96, IV,
80/81 ... » » 53, I.	87/88 .... » 88, XII.	

Beſtände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886	M.-H. 1886, VII.	am 31. Juli 1891	M.-H. 1891, VII.
» 31. » 87	» 87, VII.	» 31. » 92	V.-H. 1892, III.
» 31. » 88	» 88, VII.	» 31. » 93	» 93, III.
» 31. » 89	» 89, VII.	» 31. » 94	» 94, III.
» 31. » 90	» 90, VII.		

Fortſetzung iſt enthalten in der vorher genannten Statiſtik der »Zucker-Gewinnung ꝛc.«

Gewinnung von Stärkezucker

1872	1. R. Bd. 2, I.	1879/80	1. R. Bd. 43, VIII.	1886/87	M.-H. 1887, XI.
73	» » 8, I.	80/81	» » 48, VI.	87/88	» 88, XII.
74	» » 14, I2.	81/82	» » 53, VII.	88/89	» 89, X.
75	» » 20, II1.	Betriebsj. 82/83	» » 59, XI.	89/90	» 90, XI.
76	» » 25, IV.	83/84	M.-H. 1884, XI.	90/91	» 91, XI.
Etatsj. 77/78	» » 30, VII.	84/85	» 85, X.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., IV.
78/79	» » 37, VII.	85/86	» 86, X.		

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechſelſtempelzeichen, ſowie Einnahme an Wechſelſtempel-Steuer im Deutſchen Reich

1873	1. R. Bd. 8, I.	Etatsj. 1877/78	1. R. Bd. 30, VI.	1881/82	1. R. Bd. 53, VI.
74	» » 14, I1.	78/79	» » 37, V.	82/83	» » 59, V.
75	» » 20, I2.	79/80	» » 43, VI.	83/84-89/90	M.-H. 1884-90, V.
76	» » 25, II.	80/81	» » 48, VI.	Wird nicht fortgeſetzt.	

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutſchen Reich: Etatsjahr

1879/80	1. R. Bd. 43, VI.	1884/85	M.-H. 1885, VI.	1889/90	M.-H. 1890, V.
80/81	» » 48, VI.	85/86	» 86, V.	90/91	» 91, V.
81/82	» » 53, V.	86/87	» 87, V.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
82/83	» » 59, V.	87/88	» 88, VI.		
83/84	M.-H. 1884, VI.	88/89	» 89, VI.		

Die ausländiſchen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutſchen Reich, abgeſtempelt in Folge Reichsgeſetzes vom 8. Juni 1871 .... 1. R. Bd. 2, III2.

Zollbegünſtigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünſtigungen

1872	1. R. Bd. 2, III2.	Etatsj. 1877/78	1. R. Bd. 30, VII.	1882/83	1. R. Bd. 59, VII.
73	» » 8, II.	78/79	» » 37, VII.	83/84-90/91	M.-H. 1884-91, VII.
74	» » 14, I2.	79/80	» » 43, VIII.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
75	» » 20, II2.	80/81	» » 48, VII.		
76	» » 25, IV.	81/82	» » 53, VII.		

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern

1872	1. R. Bd. 6.	1879/80	1. R. Bd. 43, XII.	1886/87	M.-H. 1887, VI.
73	» » 8, III3.	80/81	» » 48, VIII.	87/88	» 88, VII.
74	» » 14, IV1.	81/82	» » 53, IX.	88/89	» 89, VII.
75	» » 20, II3.	82/83	» » 59, VII.	89/90	» 90, VI.
76	» » 25, VIII.	83/84	M.-H. 1884, VIII.	90/91	» 91, VII.
Etatsj. 77/78	» » 37, I.	84/85	» 85, VIII.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
78/79	» » 37, XI.	85/86	» 86, IX.		

XVI. Verſicherungsweſen

Kranken-Verſicherung

Statiſtik der Kranken-Verſicherung der Arbeiter im Jahre

1885	N. F. Bd. 24.	1889	N. F. Bd. 53.	1893	Bd. 78.
86	» » 31.	90	» » 59.	94	» 84.
87	» » 38.	91	» 65.		
88	» » 46.	92	» 72.		

Zur Statiſtik der Krankenverſicherung (1895 u. 1890/95) .... V.-H. 1897, II.

Unfall-Verſicherung — ſ. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfall-Statiſtik des Deutſchen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 — ſ. oben: »Beſondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statiſtik.«

Invaliditäts- und Altersverſicherung — ſ. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen zu »Unfall- und Invaliditäts- ꝛc. Verſicherung«:

Amtliche Nachrichten des Reichs-Verſicherungsamts. Invaliditäts- und Altersverſicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Aſher u. Co. Jahrg. 1—5, 1891—95.

Amtliche Nachrichten des Reichs-Verſicherungsamts. Berlin, A. Aſher u. Co. Jahrg. 1—13, 1885—97.

Druckſachen des Reichstages:
Nachweiſung der geſammten Rechnungsergebniſſe der Berufsgenoſſenſchaften (1886 u. fg.).
Nachweiſung der Geſchäfts- und Rechnungsergebniſſe der Verſicherungs-Anſtalten (1892 u. fg.).
Der Kompaß, Organ der Knappſchafts-Berufsgenoſſenſchaft für das Deutſche Reich. Berlin, Selbſtverlag. Jahrg. 8—12, 1893—97.

Lebensverſicherung — ſ. Jahrbuch 1896 u. fg.

Quellen:
Zuſtand und Fortſchritte der deutſchen Lebensverſicherungs-Anſtalten. Jena, Guſtav Fiſcher, 1895—96.
Aſſecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien, Manz. Jahrg. 17—18, 1896—97.
Aſſecuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Aſſecuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5, 1897.
Die deutſchen Lebensverſicherungs-Geſellſchaften im Jahre 1895. Berlin 1896.

Oeffentliche Feuerverſicherung — ſ. Jahrbuch 1896 u. fg.

Quellen:
Mittheilungen für die öffentlichen Feuerverſicherungs-Anſtalten. Münſter i. W. Jahrg. 27—29, 1895—97.

Beſondere Arbeiten zum Verſicherungsweſen:
Die Einwirkung der Verſicherungs-Geſetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

XVII. Medizinal- und Veterinärweſen

Beſtand des Heilperſonals und der Heilanſtalten

Die Aerzte und das mediziniſche Hülfsperſonal, die Apotheken und die Heilanſtalten, ſowie die wiſſenſchaftlichen mediziniſchen und pharmazeutiſchen Vereine im Deutſchen Reiche, nach dem Beſtande vom 1. April 1876 .... 1. R. Bd. 25, IX.
Aerzte und mediziniſches Hülfsperſonal nach dem Beſtande vom 1. April 1887 — ſ. Jahrbuch 1889.
Apotheken, Dispenſir-Anſtalten und pharmazeutiſches Perſonal nach dem Beſtande vom 1. April 1887 — ſ. Jahrbuch 1890.
Die allgemeinen Krankenhäuſer im Jahre 1888 — ſ. Jahrbuch 1892.
Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken — ſ. Jahrbuch 1897.

Todesurſachen in den Städten des Deutſchen Reichs — ſ. Jahrbuch 1881 u. fg.

Selbſtmorde — ſ. Jahrbuch 1897.

Viehſeuchen — ſ. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quellen:
Die Verbreitung des Heilperſonals, der pharmazeutiſchen Anſtalten und des pharmazeutiſchen Perſonals im Deutſchen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiſerl. Geſundheitsamte. Berlin, Jul. Springer, 1889.
Börner's Reichs-Medizinal-Kalender für 1897. Theil II. Leipzig 1896.
Veröffentlichungen des Kaiſerl. Geſundheitsamts. Berlin, (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—21, 1878—97.
Medizinal-ſtatiſtiſche Mittheilungen aus dem Kaiſerl. Geſundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bd. 1—4, 1892—97.
Die amtliche Statiſtik der Todesurſachen, Sanitätsberichte u. ſ. w., darunter namentlich für Preußen die betreffenden Bände der Preußiſchen Statiſtik, für Bayern die Generalberichte über die Sanitätsverwaltung, herausgegeben vom Königl. Staatsminiſterium des Innern, für Sachſen Kalender und ſtatiſtiſches Jahrbuch, herausgegeben vom ſtatiſtiſchen Büreau, für Württemberg Statiſtiſches Handbuch; vergl. auch Allgemeines ſtatiſtiſches Archiv, 4. Jahrg., 1896, Seite 716 fg.
Jahresbericht über die Verbreitung von Thierſeuchen im Deutſchen Reich. Bearb. im Kaiſerl. Geſundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—10, 1886—95.

XVIII. Meteorologiſche Nachweiſe — ſ. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:
Deutſches Meteorologiſches Jahrbuch für 1893—95 (Beobachtungs-Syſteme: Deutſche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachſen, Württemberg, Bremen, Elſaß-Lothringen).

XIX. Die Schutzgebiete

Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlaſſungen, Handel u. A. — ſ. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:
Reichshaushalts-Etat nebſt Anlagen von 1887/88—1897/98. Berlin.
Deutſches Kolonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—8, 1890—97.
(Vergl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.)

24 26 28 30

55 NORD SEE

53

51

49

Schleswig
Strals.
Mcklnbg.Schwerin
Strelitz
Aurich
Stade
Oldenbg.
Lüneburg
Osnabrück
Hannover
Potsdam
Münster
Lippe
Minden
Hildeshm.
Anhalt
Düsseldf.
Arnsberg
Merseburg
Wa.
Erfurt
Leipzig
Köln
Kassel
Aachen
Zwickau
O.Hessen
Wiesbaden
Koblenz
U.Franken
O.Franken
Luxembg.
Trier
Rhein-hessen
Starken-burg
Pfalz
M.Franken
Oberpfalz
Jagst-Kr.
Schwaben
Freibg.
Oberbayern

24 26 30

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasst

N°2.

DEUTSCHES REICH.

Anbaufläche von Weizen und Spelz 1895

im Verhältniss zur Gesammtfläche.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

■ *Gemeinden von mehr als 100000 Einwohnern.*

● *Gemeinden von 20 bis 100000 Einwohnern.*

Zeichen-Erklärung.

Von der Gesammtfläche beträgt die Anbaufläche von Weizen und Spelz Prozente:

- *unter 1,5*
- *1,5 bis unter 3,0*
- *3,0 " " 4,5*
- *4,5 " " 6,0*
- *6,0 " " 7,5*
- *7,5 " " 9,0*
- *9,0 " " 10,5*
- *10,5 " " 12,0*
- *12,0 " " 13,5*
- *13,5 % u. mehr.*

Min.: In den Kreisen Aschendorf, Hümmling, Leer, Wittgenstein in Preussen, im Amt Friesoythe i. Oldenburg und im Bez. Amt Regen i. Bayern kein Anbau von Weizen oder Spelz.
Max.: Landkreis Strassburg 20,96%.
Reichsdurchschnitt 4,2%.

:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1897.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasst

Nº3

DEUTSCHES REICH.

Anbaufläche der Kartoffeln 1895

im Verhältniss zur Gesammtfläche.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

■ Gemeinden von mehr als 100000 Einwohnern.

● Gemeinden von 20 bis 100000 Einwohnern.

Zeichen-Erklärung.

Von der Gesammtfläche beträgt die Anbaufläche der Kartoffeln Prozente:

- unter 1,5
- 1,5 bis unter 3,0
- 3,0 " " 4,5
- 4,5 " " 6,0
- 6,0 " " 7,5
- 7,5 " " 9,0
- 9,0 " " 10,5
- 10,5 " " 12,0
- 12,0 " " 13,5
- 13,5 % u. mehr.

Min.: Bez. Amt Tölz 0,07

Max.: Bez. Amt Frankenthal 18,5

Reichsdurchschnitt: 5,6 %.

5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1897.

24 26 28 30

55 53 51 49

NORD SEE

O

Schleswig
Strals.
Mcklnbg. Schwerin
Strelitz
Aurich
Stade
Oldenbg.
Lüneburg
Potsdam
Berlin
Osnabrück
Hannover
Magdeburg
Lippe
Münster
Anhalt
Minden
Hildeshm.
Düsseldf.
Arnsberg
Merseburg
Wa.
Erfurt
Leipzig
Köln
Kassel
Dres.
Aachen
Thüringen
O.Hessen
Zwickau
Wiesbaden
Koblenz
U.Franken
O.Franken
Luxembg.
Trier
Rhein-hessen
Starken-burg
Mannhm.
Pfalz
M.Franken
Oberpfalz
Lothringen
Jagst-Kr.
Karls-ruhe
Neckar-Kr.
U.Elsass
Niederbayern
Schwarzwald-Kr.
Donau-Kr.
Schwaben
Freibg.
Oberbayern
O.Elsass
Konstanz

24 26 30

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasst

Zeichen-Erklärung.

Von der Gesammtfläche sind mit Zuckerrüben bebaut:

unter 1 %
1 bis unter 2 %
2 „ „ 3
3 „ „ 4
4 „ „ 5
5 „ „ 7
7 „ „ 10
10 „ „ 20
20 % und darüber.

Die farbigen Stellen bezeichnen die Kreise oder entsprechenden Verwaltungsbezirke, in welchen Zuckerrüben in grösseren Umfange gebaut worden sind und die Zukkerfabriken, für welche die Rüben gebaut wurden, liegen. Die eingeschriebene Zahl giebt die Anzahl der Fabriken.

DEUTSCHES REICH.

Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896.

:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Die Gesammtkriminalität nach Alter und Geschlecht

im Durchschnitt der Jahre 1886/95.

Deutsches Reich.

——— Männliche Verurtheilte, —·—·— Weibliche Verurtheilte.

Maasstab der Kriminalität (Zahl d. Verurtheilten, berechnet auf 100000 Personen der Zivilbevölkerung desselben Alters u. Geschlechts)

Altersklasse von .... Jahren

12 bis unter 15 | 15 bis unter 18 | 18 bis unter 21 | 21 bis unter 25 | 25 bis unter 30 | 30 bis unter 40 | 40 bis unter 50 | 50 bis unter 60 | 60 bis unter 70 | 70 und mehr

3400
3200
3000
2800
2600
2400
2200
2000
1800
1600
1400
1200
1000
800
600
400
200

Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Berücksichtigt sind die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze mit Ausschluss der Verletzung der Wehrpflicht.

Berliner Lithogr. Institut.

Die Kriminalität nach Alter und Ges

Deuts

—— Hausfriedensbruch, - - - - - - Beleidigung, —— Gefährliche Körperverletzung,

Männliche Verurtheilte.

Maasstab der Kriminalität (Zahl d. Verurtheilten, berechnet auf 100000 Personen d. männl. Zivilbevölkerung desselben Alters)	Altersklasse von —— Jahren									
	12 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 und mehr
1000										
900										
800										
700										
600										
500										
400										
300										
200										
100										

Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

echt im Durchschnitt der Jahre 1886/95. Nº 6.

s Reich.

Einfacher Diebstahl, auch im wiederholten Rückfalle, Hehlerei, auch im wiederholten Rückfalle, Betrug, auch im wiederholten Rückfalle.

Weibliche Verurtheilte.

Maasstab der Kriminalität (Zahl d. Verurtheilten, berechnet auf 100 000 Personen d. weibl. Bevölkerung desselben Alters)

Altersklasse von ... Jahren

12 bis unter 15 | 15 bis unter 18 | 18 bis unter 21 | 21 bis unter 25 | 25 bis unter 30 | 30 bis unter 40 | 40 bis unter 50 | 50 bis unter 60 | 60 bis unter 70 | 70 und mehr

1000
900
800
700
600
500
400
300
200
100

Berliner Lithogr. Institut.

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Neunzehnter Jahrgang

1898

Berlin 1898

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
1153. 98..

Inhalts-Verzeichniß

Zur Beachtung

Als Münzeinheit ist die Mark, *M.*; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, der Doppelzentner, dz, = 100 kg und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M.*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung.

Staaten und Landestheile	Flächeninhalt [1]) (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Bevölkerung am 2. Dezember 1895			Haushaltungen [2]) am 2. Dezember 1895	Reichs-Angehörige	Reichs-Ausländer
		männlich	weiblich	zusammen			
Prov. Ostpreußen	36 989,6	965 131	1 041 558	2 006 689	412 867	2 001 824	4 865
» Westpreußen	25 521,3	735 500	758 860	1 494 360	298 255	1 491 375	2 985
Stadt Berlin	63,4	797 306	879 998	1 677 304	410 785	1 650 217	27 087
Prov. Brandenburg	39 834,9	1 390 877	1 430 818	2 821 695	643 581	2 812 543	9 152
» Pommern	30 116,3	770 149	803 998	1 574 147	329 372	1 571 592	2 555
» Posen	28 966,2	880 713	947 945	1 828 658	361 236	1 825 614	3 044
» Schlesien	40 312,8	2 097 087	2 318 222	4 415 309	1 030 925	4 387 349	27 960
» Sachsen	25 251,5	1 326 170	1 372 379	2 698 549	605 785	2 692 609	5 940
» Schlesw.-Holstein	[3]) 19 001,8	648 599	637 817	1 286 416	283 079	1 257 241	29 175
» Hannover	38 509,8	1 214 789	1 207 231	2 422 020	507 510	2 410 496	11 524
» Westfalen	20 209,2	1 380 589	1 320 831	2 701 420	508 313	2 686 474	14 946
» Hessen-Nassau	15 694,2	854 070	902 732	1 756 802	372 468	1 745 218	11 584
» Rheinland	26 993,7	2 553 175	2 552 827	5 106 002	1 036 699	5 051 189	54 813
Hohenzollern	1 142,3	31 284	34 468	65 752	15 071	65 564	188
Königr. Preußen	**[3])348 607,0**	**15 645 439**	**16 209 684**	**31 855 123**	**6 815 946**	**31 649 305**	**205 818**
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 467 999	2 584 554	5 052 553	1 041 024	4 975 059	77 494
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	378 688	387 303	765 991	158 552	763 086	2 905
Königr. Bayern	**75 864,7**	**2 846 687**	**2 971 857**	**5 818 544**	**1 199 576**	**5 738 145**	**80 399**
Sachsen	14 992,9	1 838 422	1 949 266	3 787 688	862 777	3 705 331	82 357
Württemberg	19 517,1	1 007 125	1 074 026	2 081 151	453 748	2 068 490	12 661
Baden	15 081,0	847 281	878 183	1 725 464	363 028	1 706 008	19 456
Hessen	7 681,8	516 516	522 504	1 039 020	222 858	1 034 506	4 514
Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	296 981	300 455	597 436	134 886	595 741	1 695
Sachsen-Weimar	3 615,3	164 631	174 586	339 217	75 247	337 645	1 572
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 233	51 307	101 540	22 967	101 250	290
Oldenburg	6 427,2	186 170	187 569	373 739	79 019	372 087	1 652
Braunschweig	3 672,2	215 772	218 441	434 213	96 295	431 787	2 426
Sachsen-Meiningen	2 468,1	114 424	119 581	234 005	49 460	233 622	383
Sachsen-Altenburg	1 323,7	87 746	92 567	180 313	40 820	179 256	1 057
Sachsen-Coburg-Gotha	1 958,0	104 668	111 935	216 603	49 054	216 074	529
Anhalt	2 294,4	144 201	149 097	293 298	67 589	292 303	995
Schwarzburg-Sondershausen	862,0	37 976	40 098	78 074	17 486	77 825	249
Schwarzburg-Rudolstadt	940,8	43 035	45 650	88 685	19 566	88 484	201
Waldeck	1 121,0	27 932	29 834	57 766	11 621	57 680	86
Reuß älterer Linie	316,4	32 836	34 632	67 468	15 575	66 534	934
Reuß jüngerer Linie	825,7	64 042	68 088	132 130	30 268	130 989	1 141
Schaumburg-Lippe	340,2	20 693	20 531	41 224	8 587	41 153	71
Lippe	1 215,2	66 176	68 678	134 854	28 693	134 662	192
Lübeck	297,7	40 273	43 051	83 324	19 721	81 767	1 557
Bremen	256,7	96 248	100 156	196 404	41 126	193 532	2 872
Hamburg	415,0	332 570	349 062	681 632	157 888	667 056	14 576
Elsaß-Lothringen	14 507,1	833 173	807 813	1 640 986	372 349	1 592 479	48 507
Deutsches Reich	**[3])540 657,6**	**25 661 250**	**26 618 651**	**52 279 901**	**11 256 150**	**51 793 711**	**486 190**
1890...		24 230 832	25 197 638	49 428 470	10 617 923	48 995 216	433 254
1880...		22 185 433	23 048 628	45 234 061	9 652 036	44 958 004	276 057

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).
[2]) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft, Anstalten.
[3]) Einschließlich der Fläche der Insel Helgoland (0,6 qkm), die am 15. Dezember 1890 hinzukam.

2. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1839.

Jahr	Bevölkerung (in Tausend) um die Mitte des betr. Jahres: im Reich nach dem heutigen Gebietsumfange	im Zollgebiet nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	im Reich nach dem heutigen Gebietsumfange	im Zollgebiet nach dem jeweiligen Umfange
1839	32 223	26 625	1869	40 494	38 663
40	32 621	26 989	70	40 805	38 891
41	32 987	27 309	71	40 997	39 119
42	33 306	28 039	72	41 230	40 918
43	33 612	28 376	73	41 564	41 330
44	33 930	28 753	74	42 004	41 742
45	34 290	29 044	75	42 518	42 156
46	34 616	29 342	76	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	(2 52 735	(2 52 941
67	40 032	36 592	97	(3 53 530	(3 53 735
68	40 223	37 979	98	54 324	54 530

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

3. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets [1]) im jeweiligen Umfang seit 1877.

Etatsjahr [2])	Bevölkerung (in Tausend) um die Mitte des betr. Etatsjahres: im Branntweinsteuergebiet [2])	im Brausteuergebiet	Betriebsjahr [2])	Bevölkerung (in Tausend) um die Mitte des betr. Etatsjahres: im Branntweinsteuergebiet [2])	im Brausteuergebiet
1877/78	34 458	32 913	1887/88	47 216	36 245
1878/79	34 859	33 307	1888/89	48 533	37 150
1879/80	35 261	33 702	1889/90	49 106	38 011
1880/81	35 662	34 097	1890/91	49 614	38 463
1881/82	35 884	34 317	1891/92	50 140	38 934
1882/83	36 144	34 578	1892/93	50 616	39 353
1883/84	36 405	34 839	1893/94	51 167	39 794
1884/85	36 696	35 129	1894/95	51 821	40 329
1885/86	37 030	35 465	1895/96	(3 52 526	40 904
1886/87	37 604	35 829	1896/97	53 318	(3 41 542

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887/88 Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — [3]) S. die Anmerkungen 2 u. 3 oben.

4. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Gebiet der Bundesstaaten seit 1816.

Staaten und Landestheile	Bevölkerung 1816 (in Tausend)	1855	1895	Zunahme $18\frac{16}{55}$ (durchschn. jährl. in %)	$18\frac{55}{95}$	$18\frac{16}{95}$
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 501	2,08	0,82	1,78
Stadt Berlin	198	461	1 677	3,42	6,59	9,47
Brandenburg	1 086	1 793	2 822	1,67	1,43	2,02
Pommern	683	1 289	1 574	2,28	0,55	1,65
Posen	820	1 393	1 829	1,79	0,78	1,56
Schlesien	1 942	3 182	4 415	1,64	0,97	1,61
Sachsen	1 197	1 862	2 699	1,42	1,12	1,5
Schleswig-Holstein	697	958	1 286	0,96	0,86	1,07
Hannover	1 610	1 820	2 422	0,33	0,83	0,64
Westfalen	1 066	1 527	2 701	1,11	1,92	1,94
Hessen-Nassau	958	1 324	1 757	0,98	0,82	1,06
Rheinland	1 910	3 007	5 106	1,47	1,75	2,1
Hohenzollern	55	63	66	0,39	0,10	0,2
Königr. Preußen	**(1 13 709**	**(1 21 320**	**31 855**	**1,42**	**1,24**	**1,68**
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 053	0,60	0,72	0,75
Rheinpfalz	430	587	766	0,93	0,76	0,9
Königr. Bayern	**3 607**	**4 508**	**5 819**	**0,64**	**0,73**	**0,7**
Königr. Sachsen	1 194	2 039	3 788	1,81	2,14	2,7
Württemberg	1 411	1 670	2 081	0,47	0,62	0,6
Baden	1 006	1 320	1 725	0,80	0,77	0,9
Hessen	562	798	1 039	1,08	0,76	1,0
Mecklenb.-Schwerin	308	541	597	1,94	0,26	1,1
Sachsen-Weimar	193	264	339	0,94	0,72	0,9
Mecklenb.-Strelitz	72	99	102	0,99	0,05	0,5
Oldenburg	234	299	374	0,71	0,62	0,7
Braunschweig	226	270	434	0,50	1,53	1,1
Sachsen-Meiningen	121	166	234	0,95	1,03	1,1
Sachsen-Altenburg	96	133	180	0,99	0,89	1,1
S.-Coburg-Gotha	112	151	217	0,89	1,09	1,1
Anhalt	120	168	293	1,02	1,86	1,8
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	78	0,93	0,68	0,9
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	89	0,70	0,71	0,8
Waldeck	52	58	58	0,27	—0,02	0,1
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,82	1,78	2,4
Reuß jüngerer Linie	60	80	132	0,88	1,62	1,5
Schaumburg-Lippe	26	30	41	0,34	0,95	0,7
Lippe	81	106	135	0,79	0,69	0,8
Lübeck	36	43	83	0,47	2,31	1,6
Bremen	50	89	196	1,98	3,02	3,6
Hamburg	154	244	682	1,50	4,48	4,3
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 641	0,54	0,15	0,3
Deutsches Reich	**24 833**	**36 114**	**52 280**	**1,16**	**1,12**	**1,4**

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staat

5. Bevölkerungswachsthum auf dem heutige Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,9
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,1
25	28 113	1,34	55	36 114	0,40	85	46 858	0,7
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,0
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,1
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58			

6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

A. Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ...... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von ...... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	2,89	21 bis unter 25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	6,77
1 bis unter 2	642 495	639 603	1 282 098	2,60	25 » » 30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	7,58
2 » » 3	638 299	634 367	1 272 666	2,57	30 » » 35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	6,85
3 » » 4	625 715	624 385	1 250 100	2,53	35 » » 40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	5,91
4 » » 5	597 607	597 678	1 195 285	2,42	40 » » 45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	5,44
5 » » 6	583 199	582 878	1 166 077	2,36	45 » » 50	1 174 620	1 267 113	2 441 733	4,94
6 » » 7	566 131	564 571	1 130 702	2,29	50 » » 55	1 012 595	1 126 350	2 138 945	4,33
7 » » 8	541 281	540 112	1 081 393	2,19	55 » » 60	814 356	915 027	1 729 383	3,50
8 » » 9	546 671	546 405	1 093 076	2,21	60 » » 65	653 592	769 736	1 423 328	2,88
9 » » 10	531 341	528 482	1 059 823	2,14	65 » » 70	523 550	621 491	1 145 041	2,32
10 » » 11	537 791	535 104	1 072 895	2,17	70 » » 75	351 518	420 270	771 788	1,56
11 » » 12	541 559	538 958	1 080 517	2,19	75 » » 80	177 513	217 522	395 035	0,80
12 » » 13	547 761	544 728	1 092 489	2,21	80 » » 85	67 927	87 212	155 139	0,31
13 » » 14	543 849	540 143	1 083 992	2,19	85 » » 90	18 939	26 480	45 419	0,09
14 » » 15	541 569	540 731	1 082 300	2,19	90 » » 95	2 957	4 900	7 857	0,01
15 » » 18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	6,16	95 » » 100	324	633	957	0,00
18 » » 20	870 869	887 892	1 758 761	3,56	100 u. darüber	14	64	78	0,00
20 » » 21	450 034	459 308	909 342	1,84	Summe..	**24 230 832**	**25 197 638**	**49 428 470**	**100,00**

B. Alter, Geschlecht und Familienstand.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ...... Jahren	Ledige		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 14	8 164 641	8 125 159	—	—	—	—	—	—
14 bis unter 15	541 569	540 576	—	152	—	3	—	—
15 » » 18	1 520 983	1 518 406	362	4 030	8	98	—	3
18 » » 20	870 128	859 708	718	27 895	20	265	3	24
20 » » 21	447 292	413 844	2 697	45 056	42	375	3	33
21 » » 25	1 490 362	1 174 838	163 412	512 558	1 001	4 871	122	782
25 » » 30	933 207	692 928	900 646	1 186 398	7 632	20 437	908	3 201
30 » » 35	387 462	332 794	1 256 211	1 338 572	15 709	47 842	2 178	6 054
35 » » 40	196 499	198 935	1 206 850	1 202 742	21 950	82 347	3 315	7 418
40 » » 45	133 822	158 461	1 127 238	1 094 358	32 102	131 887	3 835	7 790
45 » » 50	101 796	132 756	1 023 178	940 826	45 853	186 620	3 793	6 911
50 » » 55	80 332	118 351	865 148	756 442	63 652	245 731	3 463	5 826
55 » » 60	59 861	93 838	671 082	538 192	80 679	278 682	2 734	4 315
60 » » 65	48 361	83 281	497 210	368 154	105 978	315 193	2 043	3 108
65 » » 70	37 940	66 712	353 867	229 858	130 233	322 735	1 510	2 186
70 » » 75	25 147	44 881	198 958	109 139	126 508	265 013	905	1 237
75 » » 80	12 744	23 519	77 992	34 749	86 440	158 759	337	495
80 » » 85	4 555	9 408	21 915	7 854	41 359	69 794	98	156
85 » » 90	1 230	2 683	4 398	1 420	13 291	22 323	20	54
90 » » 95	159	433	535	181	2 259	4 278	4	8
95 » » 100	17	45	65	29	242	559	—	—
100 und darüber	1	4	4	2	9	58	—	—
Summe..	**15 058 108**	**14 591 560**	**8 372 486**	**8 398 607**	**774 967**	**2 157 870**	**25 271**	**49 601**

7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt					Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten	Andere und ohne Angabe
	Evangelische	Katholische	Sonstige			evangelische	katholische	sonstige		
Prov. Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8
» Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
» Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
» Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
» Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
» Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
» Schleswig-Holst.	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
» Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
» Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
» Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
» Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
Königr. Preußen	**19 232 449**	**10 252 818**	**95 349**	**372 059**	**4 692**	**6 420**	**3 422**	**32**	**124**	**1,6**
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
Königr. Bayern	**1 571 863**	**3 962 941**	**5 786**	**53 885**	**507**	**2 810**	**7 083**	**10**	**96**	**0,9**
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,3
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh.	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**6 277**	**3 576**	**29**	**115**	**2,7**
Am 1. Dezbr. 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch- (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten 2c. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen 2c. rühren.

8. Die Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. II.)
Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung
Aachen[1])	110 551	Brieg	21 164	Frankfurt a. M.	229 279	Heilbronn	33 461
Allenstein	21 579	Bromberg	46 417	Frankfurt a. O.	59 161	Helmstedt	12 891
Altena	12 108	Bruchsal	12 614	Freiberg	29 287	Herford	21 575
Altenburg	33 420	Buer *	16 031	Freiburg i. B.	53 118	Herne *[2])	19 304
Altendorf *	40 280	Bunzlau	13 870	Fürstenwalde	13 864	Hildesheim	38 977
Altenessen *	20 976	Burg a. Ihle	19 397	Fürth	46 726	Hirschberg i. Schl.	16 772
Altona	148 944	Burtscheid[1])	15 871	Fulda	14 528	Höchst a. Main	10 781
Altwasser *	10 207	Cannstatt	22 590	Gaarden *	11 436	Höhscheid	12 841
Alt-Zabrze *	14 012	Celle	19 438	Gebweiler	12 439	Hörde	18 638
Amberg	20 200	Charlottenburg	132 377	Geestemünde *	17 440	Hof	27 556
Anklam	13 560	Chemnitz	161 017	Gelsenkirchen	31 582	Ingolstadt	20 656
Annaberg	15 027	Coburg	18 688	Gera	43 544	Inowrazlaw	20 689
Ansbach	15 883	Cöthen	20 463	Gevelsberg	10 709	Insterburg	23 544
Apolda	20 798	Colmar	33 146	Giebichenstein *	15 070	Iserlohn	24 722
Arnstadt	13 595	Crimmitschau	23 553	Gießen	22 702	Itzehoe	13 903
Aschaffenburg	15 831	Danzig	125 605	Glatz	14 151	Jauer	11 978
Aschersleben	24 190	Darmstadt	63 168	Glauchau	24 914	Jena	15 499
Augsburg	81 896	Demmin	11 665	Gleiwitz	24 980	Jersitz (Jerzyce) *	15 821
Baden	14 862	Dessau	42 375	Glogau	21 836	Kaiserslautern	40 828
Bamberg	38 940	Detmold	11 232	Gmünd	17 282	Kalk	15 576
Bant *	11 377	Deutsch-Wilmersdorf *	14 351	Gnesen	20 489	Karlsruhe	84 030
Barmen	126 992	Dirschau	11 784	Göppingen	16 183	Kassel	81 752
Bautzen	23 678	Döbeln	15 760	Görlitz	70 175	Katernberg *	10 261
Bayreuth	27 693	Dortmund	111 232	Göttingen	25 506	Kattowitz	22 757
Beeck *	18 764	Dresden	336 440	Goslar	14 866	Kempten	17 353
Bensberg *	10 004	Dudweiler *	13 469	Gotha	31 670	Kiel	85 666
Bergisch-Gladbach	10 029	Düren	24 531	Grabow a. O.	15 784	Kleve	10 986
Berlin	1 677 304	Düsseldorf	175 985	Graudenz	24 242	Koblenz	39 639
Bernburg	32 374	Duisburg	70 272	Greifswald	22 777	Köln	321 564
Beuthen i. O.-S.	42 343			Greiz	22 296	Königsberg i. Pr.	172 796
Bickern *	14 384	Eberswalde	18 288	Großenhain	12 024	Königshütte i. O.-S.	44 697
Biebrich	12 292	Eickel *	11 821	Groß-Lichterfelde *	15 960	Köpenick	17 387
Bielefeld	47 455	Eilenburg	13 399	Grünberg i. Schl.	18 528	Köslin	18 935
Bitterfeld	10 636	Eisenach	24 346	Guben	31 182	Kolberg	18 622
Bocholt	16 273	Eisleben	23 043	Güstrow	17 531	Konitz	10 554
Bochum	53 842	Elberfeld	139 337	Gumbinnen	13 545	Konstanz	18 671
Bogutschütz *	10 492	Elbing	45 846	Gummersbach	11 086	Kottbus	38 043
Bonn	44 558	Elmshorn	12 207	Hagen i. Westf.	41 833	Krefeld	107 245
Borbeck *	34 811	Emden	14 485	Hagenau	17 039	Kreuznach	19 344
Bottrop *	18 015	Erfurt	78 174	Halberstadt	41 307	Krotoschin	11 547
Boxhagen-Rummelsburg *	16 427	Erlangen	20 892	Halle a. S.	116 304	Küstrin	17 552
Brandenburg a. H.	42 690	Eschwege	10 285	Hamburg	625 552	Kulm	10 499
Braubauerschaft *	14 526	Eschweiler	19 440	Hameln	16 508	Lahr	11 079
Braunsberg i. Ostpr.	11 856	Essen	96 128	Hamm i. Westf.	28 589	Landau	13 617
Braunschweig	115 138	Eßlingen	24 031	Hanau	27 655	Landsberg a. W.	30 483
Bredow *	13 541	Eupen	15 111	Hannover	209 535	Landshut	20 553
Bremen	141 894	Flensburg	40 840	Harburg	42 579	Langenbielau *	17 217
Bremerhaven	18 366	Forst (Rgbz. Frankfurt)	25 681	Hardenberg *	12 436	Langendreer *	15 056
Breslau	373 169	Frankenberg i. S.	11 912	Haspe	10 154	Langensalza	11 466
		Frankenthal	14 445	Heidelberg	35 190	Lauban	12 634

[1]) Seit 1. April 1897 ist mit Aachen die Stadt Burtscheid vereinigt. — [2]) Seit 1. April 1897 Stadt.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung
Laurahütte *	11 483	Neiße	24 358	Rawitsch	12 362	Stolberg b. Aachen	13 532
Lechhausen *	11 093	Neumünster	22 489	Recklinghausen	20 644	Stolp i. Pomm.	24 845
Leer	11 470	Neunkirchen *		Regensburg	41 471	Stralsund	30 097
Lehe *	19 151	(Rgbz. Trier)	22 674	Reichenbach i. Sachs.	24 415	Straßburg i. E.	135 608
Leipzig	399 963	Neu-Ruppin	15 527	Reichenbach i. Schl.	14 047	Straubing	15 595
Leobschütz	12 604	Neusalz a. O.	10 581	Reinickendorf *	10 677	Striegau	12 627
Lichtenberg *	28 865	Neuß	25 026	Remscheid	47 283	Stuttgart	158 321
Liegnitz	51 518	Neustadt a. Haardt	15 994	Rendsburg	13 723	Styrum *	13 178
Limbach	11 433	Neustadt i. O.-S.	19 243	Reutlingen	19 822	Suhl	11 887
Linden i. Hann.	35 851	Neustrelitz	10 343	Rheydt	30 102	Sulzbach *	13 274
Lipine *	15 715	Neu-Weißensee *	25 143	Riesa	11 759	Tarnowitz	11 281
Lippstadt	11 118	Neuwied	10 596	Rixdorf *	59 945	Thorn	30 314
Lissa	13 583	Nordhausen	27 536	Ronsdorf	12 208	Tilsit	28 217
Löbtau *	19 106	Nowawes *	10 055	Rosenheim	12 196	Torgau	11 780
Luckenwalde	19 511	Nürnberg	162 386	Rostock	49 912	Trier	40 026
Ludwigsburg	19 311	Oberhausen	30 154	Rotthausen *	11 664	Tübingen	13 976
Ludwigshafen am		Odenkirchen	12 826	Rudolstadt	11 907	Tuttlingen	11 672
Rhein	39 799	Oels	10 029	Ruhrort	11 708	Ueckendorf *	16 108
Lübeck	69 874	Oelsnitz (Vogtl.)	11 571	Saarbrücken	17 082	Ulm	39 304
Lüdenscheid	21 264	Oelsnitz * (Erzgeb.)	11 558	Saargemünd	13 888	Unna	12 355
Lüneburg	22 309	Offenbach	39 388	Sagan	13 184	Velbert	16 604
Lüttringhausen	10 793	Ohligs	17 048	Sangerhausen	11 414	Viersen	22 795
Lyck	11 706	Oldenburg	23 036	Sankt Ingbert	12 278	Vilich *	10 138
Magdeburg	214 424	Oppeln	23 017	Sankt Johann	16 778	Völklingen *	10 473
Mainz	76 300	Oschatz	10 012	Schalke *	18 327	Wald	15 054
Malstatt-Burbach	23 677	Oschersleben	12 258	Schleswig	17 253	Waldenburg i. Schl.	13 989
Mannheim	97 780	Osnabrück	45 137	Schneidemühl	17 050	Wandsbek	21 666
Marburg	16 037	Osterode i. Ostpr.	11 279	Schönebeck	14 811	Wattenscheid	15 353
Marienburg i. Wpr.	10 738	Ostrowo	10 327	Schöneberg * [1]	62 695	Weimar	26 670
Markirch	11 584	Paderborn	19 980	Schwedt a. Oder	10 114	Weißenfels	25 981
Mayen	10 688	Pankow *	11 932	Schweidnitz	26 130	Weitmar *	10 284
Meerane	23 074	Parchim	10 279	Schweinfurt	13 514	Werdau	17 358
Meiderich	25 833	Passau	17 516	Schwelm	14 716	Wermelskirchen	13 451
Meiningen	12 869	Peine	12 591	Schwerin	36 388	Wernigerode	10 480
Meißen	18 820	Pforzheim	33 345	Siegburg	10 850	Wesel	22 259
Memel	19 195	Pieschen *	16 423	Siegen	19 303	Wiesbaden	74 133
Merheim *	12 861	Pirmasens	24 548	Soest	15 407	Wilhelmsburg *	12 772
Merseburg	18 827	Pirna	15 670	Solingen	40 843	Wilhelmshaven	19 422
Metz	59 794	Plauen i. V.	55 191	Sommerfeld	11 381	Wismar	17 809
Minden	22 289	Plauen b. Dresden *	10 162	Sonneberg	12 167	Witten	28 769
Mittweida	13 458	Pößneck	10 940	Sorau i. N.-L.	14 814	Wittenberg	16 479
Mocker *	10 437	Posen	73 239	Spandau	55 841	Wittenberge	14 561
Mühlhausen i. Th.	30 115	Potsdam	58 455	Speyer	19 044	Wolfenbüttel	15 505
Mülhausen i. E.	82 986	Prenzlau	19 694	Spremberg	11 122	Worms	28 611
Mülheim a. Rh.	36 001	Püttlingen *	11 289	Stade	10 058	Würzburg	68 747
Mülheim a. Ruhr	31 429	Quedlinburg	21 971	Stargard i. Pomm.	26 114	Wurzen	15 674
München	407 307	Radeberg	10 294	Staßfurt	18 981	Zaborze *	18 389
München-Gladbach	53 662	Radevormwald	10 332	Steele	10 069	Zeitz	24 834
München-Gladbach *	12 512	Rastatt	13 268	Steglitz *	16 528	Zerbst	16 983
Münster	57 135	Rathenow	18 420	Stendal	20 666	Zittau	28 132
Myslowitz	11 195	Ratibor	21 680	Sterkrade *	11 333	Zweibrücken	12 000
Naumburg a. S.	21 202	Ravensburg	12 694	Stettin	140 724	Zwickau	50 391

[1] Seit 1. April 1898 Stadt.

9. Die Bevölkerung des Reichs nach dem Beruf am 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 102.)

Beruf: Berufsabtheilungen / Berufsgruppen	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsabtheilungen.							
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirthschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	**27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirthsch., Gärtnerei u. Thierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirthschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewrbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. ꝛc. ohne näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabtheilung D, E, F; siehe oben.							

[1]) Bei den Berufsabtheilungen A, B, C werden die Erwerbsthätigen wie folgt eingetheilt und bezeichnet: a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigenthümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft — zu Haus für fremde Rechnung — arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal, — c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehülfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

10. Beruf und Alter der Bevölkerung

(Statistik des Deutschen

Bevölkerungsgruppen — Berufsabtheilungen	Im Ganzen (Se.) und jedes Geschlecht (M. W.) besonders	Personen im Alter von .. bis: unter 14	14—20	20—30	30—40	40—50	50—60
Erwerbsthätige							
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei — a	M.	—	1 957	148 618	517 850	580 496	544 396
a	W.	—	708	13 125	35 967	77 468	113 710
b	M.	7	6 404	17 622	19 377	15 235	11 717
b	W.	1	3 647	6 540	3 349	2 167	1 549
c	M.	94 114	943 005	884 345	477 615	318 285	268 212
c	W.	41 003	757 190	690 854	293 048	239 338	209 820
Summe A	M.	94 121	951 366	1 050 585	1 014 842	914 016	824 325
	W.	41 004	761 545	710 519	332 364	318 973	325 079
	zus.	**135 125**	**1 712 911**	**1 761 104**	**1 347 206**	**1 232 989**	**1 149 404**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen — a	M.	—	4 483	195 901	408 326	355 965	251 618
a	W.	—	38 877	108 494	74 000	68 802	57 442
afr	M.	45	3 508	26 725	39 646	34 209	28 856
afr	W.	347	17 520	35 865	25 298	20 556	15 888
b	M.	202	26 609	73 272	71 235	47 036	25 713
b	W.	6	1 949	4 422	1 857	727	273
c	M.	29 554	1 294 204	1 520 114	1 006 553	600 888	331 658
c	W.	6 888	361 510	339 177	117 464	74 724	45 313
cfr	M.	817	14 927	10 197	2 422	1 083	745
cfr	W.	408	6 729	6 972	4 132	2 634	1 897
Summe B	M.	30 618	1 343 731	1 826 209	1 528 182	1 039 181	638 590
	W.	7 649	426 585	494 930	222 751	167 443	120 813
	zus.	**38 267**	**1 770 316**	**2 321 139**	**1 750 933**	**1 206 624**	**759 403**
C. Handel u. Verkehr — a	M.	—	1 892	70 527	184 292	177 138	128 158
a	W.	—	1 388	13 790	33 822	53 627	55 010
b	M.	213	34 800	84 974	65 686	38 392	19 293
b	W.	8	2 624	6 329	1 877	750	285
c	M.	3 293	184 396	269 668	197 975	118 214	68 721
c	W.	1 782	119 302	139 782	48 525	29 844	17 330
Summe C	M.	3 506	221 088	425 169	447 953	333 744	216 172
	W.	1 790	123 314	159 901	84 224	84 221	72 625
	zus.	**5 296**	**344 402**	**585 070**	**532 177**	**417 965**	**288 797**
D. Wechselnde Lohnarbeit, häusliche Dienste	M.	325	20 822	43 344	49 580	37 959	26 999
	W.	1 487	42 718	47 141	31 677	38 321	39 510
	zus.	**1 812**	**63 540**	**90 485**	**81 257**	**76 280**	**66 509**
E 1. Armee u. Kriegsflotte	M.	—	**23 691**	**562 143**	**32 104**	**8 390**	**3 737**
E 2—8. Sonstiger öffentlicher Dienst, freie Berufe	M.	867	51 732	135 803	168 040	117 614	83 449
	W.	86	13 555	57 377	43 666	29 147	20 129
	zus.	**953**	**65 287**	**193 180**	**211 706**	**146 761**	**103 578**
Erwerbsthätige A—E	M.	129 437	2 612 430	4 043 253	3 240 701	2 450 904	1 793 272
	W.	52 016	1 367 717	1 469 868	714 682	638 105	578 156
	zus.	**181 453**	**3 980 147**	**5 513 121**	**3 955 383**	**3 089 009**	**2 371 428**
Dagegen 1882	M.	2 192 801 (unter 14—20)		3 389 733	2 794 895	2 257 678	1 564 765
	W.	1 140 990 (unter 14—20)		1 170 906	556 423	536 524	474 367
	zus.	3 333 791 (unter 14—20)		4 560 639	3 351 318	2 794 202	2 039 132
Hierzu noch: **Ohne Beruf und Berufsangabe (F.)**	M.	137 725	92 970	72 075	47 569	71 136	125 001
	W.	121 993	53 491	41 672	59 264	102 016	178 987
	zus.	**259 718**	**146 461**	**113 747**	**106 833**	**173 152**	**303 988**
Dienstboten für häusliche Dienste	M.	848	7 007	10 856	3 426	1 442	977
	W.	32 653	552 943	508 571	101 771	50 112	37 100
	zus.	**33 501**	**559 950**	**519 427**	**105 197**	**51 554**	**38 077**
Angehörige ohne Hauptberuf	M.	8 159 817	420 119	100 265	28 148	17 432	19 097
	W.	8 219 442	1 195 123	2 287 189	2 536 674	1 930 431	1 366 368
	zus.	**16 379 259**	**1 615 242**	**2 387 454**	**2 564 822**	**1 947 863**	**1 385 465**
Gesammtbevölkerung	M.	8 427 827	3 132 526	4 226 449	3 319 844	2 540 914	1 938 347
	W.	8 426 104	3 169 274	4 307 300	3 412 391	2 720 664	2 160 611
	zus.	**16 853 931**	**6 301 800**	**8 533 749**	**6 732 235**	**5 261 578**	**4 098 958**

des Reichs am 14. Juni 1895.

Reichs, Band 103.)

unter .. Jahren			Von 1000 Personen standen im Alter von .... Jahren							
60—70	70 und mehr	zusammen	unter 14	14—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70 und mehr
317 858	110 651	2 221 826	—	0,9	66,9	233,1	261,3	245,0	143,0	49,8
75 547	30 374	346 899	—	2,0	37,8	103,7	223,3	327,8	217,8	87,6
6 195	1 509	78 066	0,1	82,0	225,7	248,2	195,2	150,1	79,4	19,3
675	179	18 107	0,0	201,4	361,2	185,0	119,7	85,5	37,3	9,9
182 697	71 373	3 239 646	29,1	291,1	273,0	147,4	98,2	82,8	56,4	22,0
119 296	37 599	2 388 148	17,2	317,1	289,3	122,7	100,2	87,9	49,9	15,7
506 750	183 533	5 539 538	17,0	171,7	189,7	183,2	165,0	148,8	91,5	33,1
195 518	68 152	2 753 154	14,9	276,6	258,1	120,7	115,9	118,1	71,0	24,7
702 268	**251 685**	**8 292 692**	**16,3**	**206,5**	**212,4**	**162,5**	**148,7**	**138,6**	**84,7**	**30,3**
126 364	42 613	1 385 270	—	3,2	141,4	294,8	257,0	181,6	91,2	30,8
30 903	10 587	389 105	—	99,9	278,9	190,2	176,8	147,6	79,4	27,2
17 231	6 782	157 002	0,3	22,3	170,2	252,5	217,9	183,8	109,8	43,2
10 099	4 814	130 387	2,7	134,4	275,1	194,0	157,6	121,8	77,5	36,9
8 720	1 634	254 421	0,8	104,6	288,0	280,0	184,9	101,0	34,3	6,4
67	23	9 324	0,6	209,0	474,2	199,2	78,0	29,3	7,2	2,5
123 166	26 409	4 932 546	6,0	262,4	308,2	204,1	121,8	67,2	25,0	5,3
18 200	4 832	968 108	7,1	373,4	350,4	121,3	77,2	46,8	18,8	5,0
441	231	30 863	26,5	483,6	330,4	78,5	35,1	24,1	14,3	7,5
1 065	357	24 194	16,9	278,1	288,2	170,8	108,9	78,4	44,0	14,7
275 922	77 669	6 760 102	4,5	198,8	270,1	226,1	153,7	94,5	40,8	11,5
60 334	20 613	1 521 118	5,0	280,4	325,4	146,4	110,1	79,4	39,7	13,6
336 256	**98 282**	**8 281 220**	**4,6**	**213,8**	**280,3**	**211,4**	**145,7**	**91,7**	**40,6**	**11,9**
60 465	18 469	640 941	—	3,0	110,0	287,5	276,4	200,0	94,3	28,8
33 363	11 616	202 616	—	6,8	68,1	166,9	264,7	271,5	164,7	57,3
5 672	890	249 920	0,9	139,2	340,0	262,8	153,6	77,2	22,7	3,6
88	26	11 987	0,6	218,9	528,0	156,6	62,6	23,8	7,3	2,2
21 971	3 804	868 042	3,8	212,4	310,6	228,1	136,2	79,2	25,3	4,4
6 715	1 725	365 005	4,9	326,8	383,0	132,9	81,8	47,5	18,4	4,7
88 108	23 163	1 758 903	2,0	125,7	241,7	254,7	189,7	122,9	50,1	13,2
40 166	13 367	579 608	3,1	212,7	275,9	145,3	145,3	125,3	69,3	23,1
128 274	**36 530**	**2 338 511**	**2,3**	**147,3**	**250,2**	**227,6**	**178,7**	**123,5**	**54,8**	**15,6**
14 959	4 638	198 626	1,7	104,8	218,2	249,6	191,1	135,9	75,3	23,4
24 812	8 199	233 865	6,3	182,7	201,6	135,4	163,9	168,9	106,1	35,1
39 771	**12 837**	**432 491**	**4,2**	**146,9**	**209,2**	**187,9**	**176,4**	**153,8**	**91,9**	**29,7**
761	**152**	**630 978**	**—**	**37,6**	**890,9**	**50,9**	**13,3**	**5,9**	**1,2**	**0,2**
46 457	14 373	618 335	1,4	83,7	219,6	271,8	190,2	135,0	75,1	23,2
9 627	3 061	176 648	0,5	76,7	324,8	247,2	165,0	114,0	54,5	17,3
56 084	**17 434**	**794 983**	**1,2**	**82,1**	**243,0**	**266,3**	**184,6**	**130,3**	**70,6**	**21,9**
932 957	303 528	15 506 482	8,3	168,5	260,7	209,0	158,1	115,6	60,2	19,6
330 457	113 392	5 264 393	9,9	259,8	279,2	135,8	121,2	109,8	62,8	21,5
1 263 414	**416 920**	**20 770 875**	**8,8**	**191,6**	**265,4**	**190,4**	**148,7**	**114,2**	**60,8**	**20,1**
919 685	253 348	13 372 905	164,0		253,5	209,0	168,8	117,0	68,8	18,9
294 751	85 142	4 259 103	267,9		274,9	130,6	126,0	111,4	69,2	20,0
1 214 436	338 490	17 632 008	189,1		258,6	190,1	158,5	115,6	68,9	19,2
211 229	269 554	1 027 259	134,1	90,5	70,2	46,3	69,2	121,7	205,6	262,4
263 799	294 327	1 115 549	109,4	48,0	37,4	53,1	91,4	160,4	236,5	263,8
475 028	**563 881**	**2 142 808**	**121,2**	**68,3**	**53,1**	**49,9**	**80,8**	**141,9**	**221,7**	**263,1**
549	254	25 359	33,4	276,3	428,1	135,1	56,9	38,5	21,7	10,0
22 246	8 561	1 313 957	24,9	420,8	387,1	77,5	38,1	28,2	16,9	6,5
22 795	**8 815**	**1 339 316**	**25,0**	**418,1**	**387,8**	**78,6**	**38,5**	**28,4**	**17,0**	**6,6**
37 305	67 878	8 850 061	922,0	47,5	11,3	3,2	2,0	2,1	4,2	7,7
763 727	368 270	18 667 224	440,3	64,0	122,5	135,9	103,4	73,2	40,9	19,8
801 032	**436 148**	**27 517 285**	**595,2**	**58,7**	**86,8**	**93,2**	**70,8**	**50,3**	**29,1**	**15,9**
1 182 040	641 214	25 409 161	331,7	123,3	166,3	130,7	100,0	76,3	46,5	25,2
1 380 229	784 550	26 361 123	319,6	120,2	163,4	129,4	103,2	82,0	52,4	29,8
2 562 269	**1 425 764**	**51 770 284**	**325,6**	**121,7**	**164,8**	**130,1**	**101,6**	**79,2**	**49,5**	**27,5**

11. Die Bevölkerungsgruppen nach Berufsabtheilungen

(Statistik des Deutschen Reichs,

a. Erwerbs

Staaten und Landestheile	Gesammtzahl der Erwerbsthätigen (auch berufslose Selbständige) 1895	1882	Davon entfallen: A. Landwirthschaft 1895	1882	B. Industrie und Bauwesen 1895	1882
Provinz Ostpreußen	801 915	752 802	440 292	470 422	138 200	127 574
» Westpreußen	574 453	507 497	297 059	294 723	116 583	98 952
Stadt Berlin	765 348	517 150	4 306	3 792	404 482	288 292
Provinz Brandenburg	1 240 588	927 618	438 465	410 553	424 593	291 929
» Pommern	636 159	563 660	305 316	291 667	154 173	131 651
» Posen	701 654	616 745	404 893	395 392	131 052	104 162
» Schlesien	1 952 724	1 701 047	766 679	780 083	706 340	574 764
» Sachsen	1 135 504	939 778	399 376	369 081	422 218	352 963
» Schleswig-Holstein	558 032	445 478	196 650	188 641	166 006	131 554
» Hannover	1 029 233	843 185	444 385	418 214	321 557	241 684
» Westfalen	1 030 340	768 253	275 996	273 585	523 520	356 785
» Hessen-Nassau	736 075	598 620	253 454	244 970	259 319	204 441
» Rheinland	2 048 069	1 616 203	534 868	533 522	981 298	739 217
Hohenzollern	32 159	28 272	20 516	17 703	6 514	6 658
Königr. Preußen	**13 242 253**	**10 826 308**	**4 782 255**	**4 692 348**	**4 755 855**	**3 650 626**
Bayern rechts des Rheins	2 592 777	2 410 061	1 223 986	1 335 755	691 298	540 058
Bayern links des Rheins	333 648	316 607	132 254	170 257	128 245	89 361
Königr. Bayern	**2 926 425**	**2 726 668**	**1 356 240**	**1 506 012**	**819 543**	**629 419**
Sachsen	1 742 063	1 334 478	290 971	292 888	957 509	724 513
Württemberg	984 253	815 209	437 254	393 458	325 454	263 058
Baden	873 824	674 250	372 084	332 114	287 450	204 542
Hessen	458 744	371 635	167 469	157 430	162 203	128 296
Mecklenburg-Schwerin	267 996	233 344	127 043	119 203	63 917	55 614
Sachsen-Weimar	148 100	125 325	58 646	56 357	51 753	44 543
Mecklenburg-Strelitz	44 380	38 842	21 054	19 666	11 338	9 794
Oldenburg	156 539	136 793	74 145	72 424	46 983	36 983
Braunschweig	190 400	159 871	58 532	61 854	78 469	59 353
Sachsen-Meiningen	100 070	92 508	33 902	37 014	44 930	36 472
Sachsen-Altenburg	80 468	66 293	25 909	25 953	36 171	28 227
Sachsen-Coburg-Gotha	94 584	80 266	30 888	29 492	40 763	34 449
Anhalt	125 902	94 716	41 912	33 730	49 499	38 593
Schwarzburg-Sondershaus.	32 050	28 487	11 891	12 230	12 374	10 898
Schwarzburg-Rudolstadt	36 131	31 909	12 347	12 778	16 080	13 851
Waldeck	24 945	21 578	12 208	11 678	6 541	5 731
Reuß älterer Linie	29 817	21 295	4 879	4 876	19 701	13 154
Reuß jüngerer Linie	57 524	41 993	12 683	12 354	32 222	21 776
Schaumburg-Lippe	16 989	14 135	5 534	5 401	6 889	5 759
Lippe	45 742	38 687	21 260	19 803	14 944	11 928
Lübeck	36 110	27 068	4 542	4 698	13 509	9 482
Bremen	85 426	62 773	5 622	5 187	38 818	29 297
Hamburg	297 042	195 406	10 841	9 473	114 652	83 278
Elsaß-Lothringen	815 906	726 657	312 581	308 075	273 653	246 829
Deutsches Reich	**22 913 683**	**18 986 494**	**8 292 692**	**8 236 496**	**8 281 220**	**6 396 465**

…m 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882.

…Band 104 u. 105.)

…hätige.

…auf die Berufsabtheilungen									
C. Handel und Verkehr		A–C. Landwirthschaft, Industrie und Handel		D. Wechselnde Lohnarbeit 2c., häusliche Dienste		E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe		F. Selbständige ohne Beruf und Berufsangabe	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
54 503	41 116	632 995	639 112	25 020	27 401	53 466	31 705	90 434	54 584
41 726	33 931	455 368	427 606	16 781	17 379	46 515	27 455	55 789	35 057
180 916	110 544	589 704	402 628	37 512	22 214	72 848	50 111	65 284	42 197
119 910	71 497	982 968	773 979	33 307	28 001	93 138	61 875	131 175	63 763
58 324	47 277	517 813	470 595	16 659	19 402	34 587	32 751	67 100	40 912
45 209	33 597	581 154	533 151	14 174	18 849	44 741	30 486	61 585	34 259
158 702	112 497	1 631 721	1 467 344	36 374	40 197	95 088	76 402	189 541	117 104
117 869	81 801	939 463	803 845	22 466	23 754	65 551	51 409	108 024	60 770
69 223	46 847	431 879	367 042	17 152	9 704	48 782	31 804	60 219	36 928
97 157	70 412	863 099	730 310	16 389	14 159	58 300	46 113	91 445	52 603
92 089	55 374	891 605	685 744	15 569	14 550	46 438	30 286	76 728	37 673
89 288	60 225	602 061	509 636	18 152	12 661	45 835	35 639	70 027	40 684
229 251	145 336	1 745 417	1 418 075	34 368	30 437	116 047	80 084	152 237	87 607
1 573	1 252	28 603	25 613	207	215	1 339	1 090	2 010	1 354
1 355 740	**911 706**	**10 893 850**	**9 254 680**	**304 130**	**278 923**	**822 675**	**587 210**	**1 221 598**	**705 495**
219 879	152 604	2 135 163	2 028 417	25 353	20 230	137 755	108 109	294 506	253 305
29 362	19 404	289 861	279 022	2 984	2 360	17 790	13 781	23 013	21 444
249 241	**172 008**	**2 425 024**	**2 307 439**	**28 337**	**22 590**	**155 545**	**121 890**	**317 519**	**274 749**
211 575	130 894	1 460 055	1 148 295	26 437	25 140	98 302	67 317	157 269	93 726
70 374	49 683	833 082	706 199	7 731	5 892	54 953	42 798	88 487	60 320
75 469	49 793	735 003	586 449	8 408	8 793	48 067	37 496	82 346	41 512
46 057	31 492	375 729	317 218	7 198	6 168	36 519	28 035	39 298	20 214
21 852	16 605	212 812	191 422	7 444	8 163	15 702	13 853	32 038	19 906
12 277	8 035	122 676	108 935	2 037	1 889	8 591	6 409	14 796	8 092
3 683	2 691	36 075	32 151	1 340	1 382	2 512	2 275	4 453	3 034
13 847	11 061	134 975	120 468	2 040	1 731	6 467	6 978	13 057	7 616
20 964	14 200	157 965	135 407	2 420	1 941	10 885	8 045	19 130	14 478
7 866	5 288	86 698	78 774	1 277	4 435	5 257	4 007	6 838	5 292
6 816	5 027	68 896	59 207	1 387	785	3 359	2 620	6 826	3 681
8 792	5 784	80 443	69 725	1 549	1 545	4 839	3 912	7 753	5 084
13 538	8 084	104 949	80 407	1 863	1 551	5 335	5 257	13 755	7 501
2 606	1 789	26 871	24 917	589	394	1 930	1 549	2 660	1 627
2 988	1 858	31 415	28 487	544	654	2 015	1 492	2 157	1 276
2 096	1 373	20 845	18 782	257	412	1 684	1 289	2 159	1 095
2 627	1 515	27 207	19 545	249	426	817	610	1 544	714
5 438	3 094	50 343	37 224	761	666	2 497	1 853	3 923	2 250
1 286	893	13 709	12 053	277	181	1 553	1 100	1 450	801
3 112	1 997	39 316	33 728	430	677	2 317	1 855	3 679	2 427
9 078	6 522	27 129	20 702	1 499	936	2 770	1 946	4 712	3 484
23 952	16 829	68 392	51 313	1 728	1 487	6 536	4 400	8 770	5 573
104 642	59 942	230 135	152 693	13 111	12 266	21 501	11 895	32 295	18 552
62 595	52 155	648 829	607 059	9 448	8 555	103 333	65 056	54 296	45 987
2 338 511	**1 570 318**	**18 912 423**	**16 203 279**	**432 491**	**397 582**	**1 425 961**	**1 031 147**	**2 142 808**	**1 354 486**

11. Die Bevölkerungsgruppen nach Berufsabtheilungen

b. Dienstboten für häusliche Dienste und

Staaten und Landestheile	Gesammtzahl der Dienstboten für häusliche Dienste und der Angehörigen ohne Hauptberuf		Davon entfallen: A. Landwirthschaft		B. Industrie und Bauwesen	
	1895	1882	1895	1882	1895	1882
Provinz Ostpreußen	1 179 712	1 175 445	731 008	771 184	230 386	196 793
» Westpreußen	894 666	866 784	525 607	537 432	201 323	166 117
Stadt Berlin	850 169	639 795	4 599	5 177	460 514	339 769
Provinz Brandenburg	1 553 139	1 350 409	524 324	601 593	630 799	455 752
» Pommern	938 893	954 052	485 667	535 654	246 235	213 859
» Posen	1 072 392	1 048 872	648 458	681 745	235 914	182 534
» Schlesien	2 402 753	2 297 735	861 426	1 010 851	1 035 847	834 934
» Sachsen	1 568 813	1 402 901	464 309	509 407	744 076	591 598
» Schleswig-Holstein	739 992	678 649	276 497	308 885	253 613	202 865
» Hannover	1 377 215	1 269 939	587 581	639 622	483 412	375 755
» Westfalen	1 635 979	1 300 619	422 173	453 746	899 327	611 383
» Hessen-Nassau	1 000 706	945 950	341 149	381 033	395 498	342 482
» Rheinland	2 999 882	2 492 300	697 896	752 234	1 616 787	1 219 885
Hohenzollern	33 751	38 102	22 147	23 496	6 766	9 398
Königr. Preußen	**18 248 062**	**16 461 552**	**6 592 841**	**7 212 059**	**7 440 497**	**5 743 124**
Bayern rechts des Rheins	2 430 157	2 186 608	1 144 046	1 032 140	782 021	716 334
Bayern links des Rheins	422 594	355 485	147 379	143 113	191 977	146 638
Königr. Bayern	**2 852 751**	**2 542 093**	**1 291 425**	**1 175 253**	**973 998**	**862 972**
Sachsen	2 011 199	1 680 344	274 328	309 490	1 220 764	971 382
Württemberg	1 086 409	1 142 260	496 322	549 466	398 374	411 022
Baden	845 414	884 348	357 103	433 461	310 703	287 415
Hessen	573 403	558 122	204 450	228 930	232 091	211 513
Mecklenburg-Schwerin	338 463	341 649	168 556	184 868	92 190	81 575
Sachsen-Weimar	191 055	182 415	70 094	78 862	80 218	70 292
Mecklenburg-Strelitz	58 997	60 325	28 573	31 464	17 014	15 348
Oldenburg	212 475	200 634	96 741	103 918	71 755	57 626
Braunschweig	245 331	189 890	66 879	58 208	119 226	87 263
Sachsen-Meiningen	132 872	113 843	39 328	34 918	70 640	56 334
Sachsen-Altenburg	98 228	89 518	23 038	30 084	55 347	43 503
Sachsen-Coburg-Gotha	123 100	117 845	35 198	40 184	62 649	55 830
Anhalt	166 427	142 076	34 417	44 688	88 544	66 363
Schwarzburg-Sondershauf.	45 550	43 013	15 402	17 402	20 990	18 210
Schwarzburg-Rudolstadt	53 344	49 182	16 591	17 225	28 558	24 388
Waldeck	36 143	35 107	18 962	19 237	11 200	10 524
Reuß älterer Linie	36 830	30 062	5 338	6 350	25 420	19 144
Reuß jüngerer Linie	71 704	60 691	13 189	15 691	44 117	34 639
Schaumburg-Lippe	24 277	21 581	7 495	8 075	12 148	9 651
Lippe	77 802	70 270	24 593	26 539	42 817	34 380
Lübeck	46 705	37 323	4 851	5 157	19 299	13 823
Bremen	105 970	97 443	6 007	6 897	50 726	46 638
Hamburg	366 917	271 110	13 401	13 005	150 789	112 213
Elsaß-Lothringen	807 173	812 923	303 493	337 528	331 947	316 443
Deutsches Reich	**28 856 601**	**26 235 619**	**10 208 615**	**10 988 959**	**11 972 021**	**9 661 615**

m 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882.

amilienangehörige ohne Hauptberuf.

f die Berufsabtheilungen									
C. Handel und Verkehr		A—C. Landwirthschaft, Industrie und Handel		D. Wechselnde Lohnarbeit ꝛc., häusliche Dienste		E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe		F. Ohne Beruf und Berufsangabe	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
83 768	77 354	1 045 162	1 045 331	34 374	41 783	50 300	44 771	49 876	43 560
70 336	71 814	797 266	775 363	24 554	26 555	39 385	34 467	33 461	30 399
231 844	173 550	696 957	518 496	31 368	22 327	73 215	62 025	48 629	36 947
199 491	145 278	1 354 614	1 202 623	40 689	42 634	81 539	60 040	76 297	45 112
100 642	93 571	832 544	843 084	22 616	34 623	42 909	41 186	40 824	35 159
85 668	82 006	970 040	946 285	19 758	32 221	46 886	40 933	35 708	29 433
250 399	219 961	2 147 672	2 065 746	34 919	53 709	101 932	90 980	118 230	87 300
199 329	161 407	1 407 714	1 262 412	26 149	35 387	72 098	61 547	62 852	43 555
114 117	90 572	644 227	602 322	22 021	14 593	42 257	37 020	31 487	24 714
176 615	143 215	1 247 608	1 158 592	18 962	19 627	64 678	57 610	45 967	34 110
172 888	129 773	1 494 388	1 194 902	19 268	22 800	55 671	43 633	66 652	39 284
142 204	118 244	878 851	841 759	20 120	18 029	56 871	49 203	44 864	36 959
400 237	304 377	2 714 920	2 276 496	39 814	47 472	119 604	93 178	125 544	75 154
2 152	2 516	31 065	35 410	154	209	1 807	1 854	725	629
229 690	**1 813 638**	**16 263 028**	**14 768 821**	**354 766**	**411 969**	**849 152**	**718 447**	**781 116**	**562 315**
266 215	224 480	2 192 282	1 972 954	14 552	13 984	118 602	104 850	104 721	94 820
49 129	39 213	388 485	328 964	2 440	2 334	20 601	16 150	11 068	8 037
315 344	**263 693**	**2 580 767**	**2 301 918**	**16 992**	**16 318**	**139 203**	**121 000**	**115 789**	**102 857**
314 062	229 781	1 809 154	1 510 653	19 218	28 444	103 763	81 044	79 064	60 203
94 441	93 575	989 137	1 054 063	4 422	5 362	55 778	52 916	37 072	29 919
95 643	91 077	763 449	811 953	5 274	9 368	46 252	40 289	30 439	22 738
77 355	67 139	513 896	507 582	9 198	8 727	30 453	26 695	19 856	15 118
36 684	31 178	297 430	297 621	8 800	12 645	18 250	18 282	13 983	13 101
20 016	15 904	170 328	165 058	1 770	2 197	10 882	9 657	8 075	5 503
6 487	5 741	52 074	52 553	1 397	2 261	3 316	3 378	2 210	2 133
26 005	22 570	194 501	184 114	1 881	2 178	9 662	8 798	6 431	5 544
31 677	24 267	217 782	169 738	2 255	2 502	14 012	10 026	11 282	7 624
12 237	9 858	122 205	101 110	1 475	5 520	6 418	5 278	2 774	1 935
11 327	9 210	89 712	82 797	1 321	859	4 462	3 903	2 733	1 959
13 127	10 696	110 974	106 710	1 097	1 443	6 131	5 926	4 898	3 766
23 788	16 045	146 749	127 096	2 035	1 900	8 632	7 125	9 011	5 955
4 453	3 531	40 845	39 143	585	440	2 492	2 198	1 628	1 232
4 274	3 796	49 423	45 409	416	805	2 329	2 044	1 176	924
2 780	2 300	32 942	32 061	194	427	1 931	1 800	1 076	819
3 837	2 475	34 595	27 969	217	617	1 319	1 054	699	422
8 665	5 661	65 971	55 991	534	624	3 237	2 638	1 962	1 438
2 166	1 712	21 809	19 438	298	232	1 090	1 142	1 080	769
5 472	4 321	72 882	65 240	407	824	2 624	2 541	1 889	1 665
14 425	12 058	38 575	31 038	1 895	1 298	3 154	2 603	3 081	2 384
34 315	30 285	91 048	83 820	758	1 481	8 438	7 078	5 726	5 064
46 202	99 779	310 392	224 997	8 696	14 220	28 507	16 817	19 322	15 076
93 863	90 472	729 303	744 443	8 415	8 051	47 566	39 156	21 889	21 273
28 335	**2 960 762**	**25 808 971**	**23 611 336**	**454 316**	**540 712**	**1 409 053**	**1 191 835**	**1 184 261**	**891 736**

11. Die Bevölkerungsgruppen nach Berufsabtheilungen

c. Erwerbsthätige, Dienende für häusliche Dienste und

Staaten und Landestheile	Erwerbsthätige, Dienstboten für häusliche Dienste und Angehörige zusammen		Davon entfallen			
			A. Landwirthschaft		B. Industrie und Bauwesen	
	1895	1882	1895	1882	1895	1882
Provinz Ostpreußen	1 981 627	1 928 247	1 171 300	1 241 606	368 586	324 367
» Westpreußen	1 469 119	1 374 281	822 666	832 155	317 906	265 069
Stadt Berlin	1 615 517	1 156 945	8 905	8 969	864 996	628 061
Provinz Brandenburg	2 793 727	2 278 027	962 789	1 012 146	1 055 392	747 681
» Pommern	1 575 052	1 517 712	790 983	827 321	400 408	345 510
» Posen	1 774 046	1 665 617	1 053 351	1 077 137	366 966	286 696
» Schlesien	4 355 477	3 998 782	1 628 105	1 790 934	1 742 187	1 409 698
» Sachsen	2 704 317	2 342 679	863 685	878 488	1 166 294	944 561
» Schleswig-Holstein	1 298 024	1 124 127	473 147	497 526	419 619	334 419
» Hannover	2 406 448	2 113 124	1 031 966	1 057 836	804 969	617 439
» Westfalen	2 666 319	2 068 872	698 169	727 331	1 422 847	968 168
» Hessen-Nassau	1 736 781	1 544 570	594 603	626 003	654 817	546 923
» Rheinland	5 047 951	4 108 503	1 232 764	1 285 756	2 598 085	1 959 102
Hohenzollern	65 910	66 374	42 663	41 199	13 280	16 056
Königr. Preußen	**31 490 315**	**27 287 860**	**11 375 096**	**11 904 407**	**12 196 352**	**9 393 750**
Bayern rechts des Rheins	5 022 934	4 596 669	2 368 032	2 367 895	1 473 319	1 256 392
Bayern links des Rheins	756 242	672 092	279 633	313 370	320 222	235 999
Königr. Bayern	**5 779 176**	**5 268 761**	**2 647 665**	**2 681 265**	**1 793 541**	**1 492 391**
Sachsen	3 753 262	3 014 822	565 299	602 378	2 178 273	1 695 895
Württemberg	2 070 662	1 957 469	933 576	942 924	723 828	674 080
Baden	1 719 238	1 558 598	729 187	765 575	598 153	491 957
Hessen	1 032 147	929 757	371 919	386 360	394 294	339 809
Mecklenburg-Schwerin	606 459	574 993	295 599	304 071	156 107	137 189
Sachsen-Weimar	339 155	307 740	128 740	135 219	131 971	114 835
Mecklenburg-Strelitz	103 377	99 167	49 627	51 130	28 352	25 142
Oldenburg	369 014	337 427	170 886	176 342	118 738	94 609
Braunschweig	435 731	349 761	125 411	120 062	197 695	146 616
Sachsen-Meiningen	232 942	206 351	73 230	71 932	115 570	92 806
Sachsen-Altenburg	178 696	155 811	48 947	56 037	91 518	71 730
Sachsen-Coburg-Gotha	217 684	198 111	66 086	69 676	103 412	90 279
Anhalt	292 329	236 792	76 329	78 418	138 043	104 956
Schwarzburg-Sondershauſ.	77 600	71 500	27 293	29 632	33 364	29 108
Schwarzburg-Rudolstadt	89 475	81 091	28 938	30 003	44 638	38 239
Waldeck	61 088	56 685	31 170	30 915	17 741	16 255
Reuß älterer Linie	66 647	51 357	10 217	11 226	45 121	32 298
Reuß jüngerer Linie	129 228	102 684	25 872	28 045	76 339	56 415
Schaumburg-Lippe	41 266	35 716	13 029	13 476	19 037	15 410
Lippe	123 544	108 957	45 853	46 342	57 761	46 308
Lübeck	82 815	64 391	9 393	9 855	32 808	23 305
Bremen	191 396	160 216	11 629	12 084	89 544	75 935
Hamburg	663 959	466 516	24 242	22 478	265 441	195 491
Elsaß-Lothringen	1 623 079	1 539 580	616 074	645 603	605 600	563 272
Deutsches Reich	**51 770 284**	**45 222 113**	**18 501 307**	**19 225 455**	**20 253 241**	**16 058 080**

am 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882.

Familienangehörige ohne Hauptberuf zusammen.

auf die Berufsabtheilungen

C. Handel und Verkehr		A—C. Landwirthschaft, Industrie und Handel		D. Wechselnde Lohnarbeit 2c., häusliche Dienste		E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe		F. Ohne Beruf und Berufsangabe	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
138 271	118 470	1 678 157	1 684 443	59 394	69 184	103 766	76 476	140 310	98 144
112 062	105 745	1 252 634	1 202 969	41 335	43 934	85 900	61 922	89 250	65 456
412 760	284 094	1 286 661	921 124	68 880	44 541	146 063	112 136	113 913	79 144
319 401	216 775	2 337 582	1 976 602	73 996	70 635	174 677	121 915	207 472	108 875
158 966	140 848	1 350 357	1 313 679	39 275	54 025	77 496	73 937	107 924	76 071
130 877	115 603	1 551 194	1 479 436	33 932	51 070	91 627	71 419	97 293	63 692
409 101	332 458	3 779 393	3 533 090	71 293	93 906	197 020	167 382	307 771	204 404
317 198	243 208	2 347 177	2 066 257	48 615	59 141	137 649	112 956	170 876	104 325
183 340	137 419	1 076 106	969 364	39 173	24 297	91 039	68 824	91 706	61 642
273 772	213 627	2 110 707	1 888 902	35 351	33 786	122 978	103 723	137 412	86 713
264 977	185 147	2 385 993	1 880 646	34 837	37 350	102 109	73 919	143 380	76 957
231 492	178 469	1 480 912	1 351 395	38 272	30 690	102 706	84 842	114 891	77 643
629 488	449 713	4 460 337	3 694 571	74 182	77 909	235 651	173 262	277 781	162 761
3 725	3 768	59 668	61 023	361	424	3 146	2 944	2 735	1 983
3 585 430	**2 725 344**	**27 156 878**	**24 023 501**	**658 896**	**690 892**	**1 671 827**	**1 305 657**	**2 002 714**	**1 267 810**
486 094	377 084	4 327 445	4 001 371	39 905	34 214	256 357	212 959	399 227	348 125
78 491	58 617	678 346	607 986	5 424	4 694	38 391	29 931	34 081	29 481
564 585	**435 701**	**5 005 791**	**4 609 357**	**45 329**	**38 908**	**294 748**	**242 890**	**433 308**	**377 606**
525 637	360 675	3 269 209	2 658 948	45 655	53 584	202 065	148 361	236 333	153 929
164 815	143 258	1 822 219	1 760 262	12 153	11 254	110 731	95 714	125 559	90 239
171 112	140 870	1 498 452	1 398 402	13 682	18 161	94 319	77 785	112 785	64 250
123 412	98 631	889 625	824 800	16 396	14 895	66 972	54 730	59 154	35 332
58 536	47 783	510 242	489 043	16 244	20 808	33 952	32 135	46 021	33 007
32 293	23 939	293 004	273 993	3 807	4 086	19 473	16 066	22 871	13 595
10 170	8 432	88 149	84 704	2 737	3 643	5 828	5 653	6 663	5 167
39 852	33 631	329 476	304 582	3 921	3 909	16 129	15 776	19 488	13 160
52 641	38 467	375 747	305 145	4 675	4 443	24 897	18 071	30 412	22 102
20 103	15 146	208 903	179 884	2 752	9 955	11 675	9 285	9 612	7 227
18 143	14 237	158 608	142 004	2 708	1 644	7 821	6 523	9 559	5 640
21 919	16 480	191 417	176 435	2 646	2 988	10 970	9 838	12 651	8 850
37 326	24 129	251 698	207 503	3 898	3 451	13 967	12 382	22 766	13 456
7 059	5 320	67 716	64 060	1 174	834	4 422	3 747	4 288	2 859
7 262	5 654	80 838	73 896	960	1 459	4 344	3 536	3 333	2 200
4 876	3 673	53 787	50 843	451	839	3 615	3 089	3 235	1 914
6 464	3 990	61 802	47 514	466	1 043	2 136	1 664	2 243	1 136
14 103	8 755	116 314	93 215	1 295	1 290	5 734	4 491	5 885	3 688
3 452	2 605	35 518	31 491	575	413	2 643	2 242	2 530	1 570
8 584	6 318	112 198	98 968	837	1 501	4 941	4 396	5 568	4 092
23 503	18 580	65 704	51 740	3 394	2 234	5 924	4 549	7 793	5 868
58 267	47 114	159 440	135 133	2 486	2 968	14 974	11 478	14 496	10 637
250 844	159 721	540 527	377 690	21 807	26 486	50 008	28 712	51 617	33 628
156 458	142 627	1 378 132	1 351 502	17 863	16 606	150 899	104 212	76 185	67 260
5 966 846	**4 531 080**	**44 721 394**	**39 814 615**	**886 807**	**938 294**	**2 835 014**	**2 222 982**	**3 327 069**	**2 246 222**

12. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Amtliche Mittheilungen aus den Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen: jugendl. Arbeiter	erwachs. Arbeiterinnen	Im deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen: Kinder unter 14 Jahren männl.	weiblich	von 100 Kindern	Junge Leute von 14—16 Jahren männlich	weiblich	von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen von 16—21 Jahren	von 100 16–21 j. Arbeiterinnen	von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei											
1894	1 297	797	130	39	4,0	18 623	1 089	9,4	7 120	2,8	9 615	2,5
95	1 380	730	76	18	2,2	18 264	930	8,8	6 218	2,4	9 839	2,4
96	1 356	679	113	15	2,4	19 418	1 007	8,5	6 284	2,3	9 495	2,2
	Industrie der Steine und Erden											
1894	5 099	3 566	828	191	23,9	20 068	4 103	11,5	13 301	5,3	22 076	5,8
95	5 453	3 837	791	185	22,6	20 282	4 539	11,4	13 972	5,4	23 883	5,9
96	5 881	4 388	967	226	22,5	23 048	5 335	11,9	15 083	5,6	26 835	6,3
	Metall-Verarbeitung											
1894	4 572	2 082	291	74	8,6	20 806	4 675	12,2	13 974	5,6	16 543	4,3
95	4 731	2 010	316	63	8,8	21 817	5 199	12,4	14 497	5,6	17 819	4,4
96	5 090	2 234	438	105	10,2	25 326	5 646	12,9	15 378	5,7	19 978	4,7
	Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente ꝛc.											
1894	3 897	663	246	19	6,2	19 294	760	9,6	4 429	1,8	6 409	1,7
95	4 113	642	285	26	7,2	20 508	848	9,8	4 590	1,8	6 473	1,6
96	4 396	762	327	15	6,4	23 718	1 187	10,4	5 052	1,9	7 081	1,7
	Chemische Industrie											
1894	514	657	28	8	0,8	2 124	1 245	1,6	4 432	1,8	6 601	1,7
95	516	643	23	4	0,6	2 112	1 254	1,5	4 858	1,9	6 907	1,7
96	546	683	16	9	0,5	2 512	1 307	1,6	5 332	2,0	8 299	1,9
	Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe Fette ꝛc.											
1894	255	367	7	10	0,4	399	341	0,4	1 383	0,5	1 939	0,5
95	294	387	11	19	0,7	469	464	0,4	1 682	0,6	2 230	0,6
96	310	424	9	3	0,2	607	509	0,5	1 859	0,7	2 294	0,5
	Textil-Industrie											
1894	5 252	7 749	372	787	27,2	21 503	32 618	25,8	118 252	47,2	192 439	50,2
95	5 467	7 668	427	882	30,2	22 297	34 224	26,0	121 671	46,7	202 644	50,2
96	6 075	8 329	557	960	28,6	24 093	36 799	25,4	124 968	46,2	210 204	49,0
	Papier- und Leder-Industrie											
1894	2 029	2 284	117	71	4,4	5 910	5 034	5,2	17 565	7,0	23 462	6,1
95	2 024	2 232	97	81	4,1	6 363	5 327	5,4	18 193	7,0	24 533	6,1
96	2 185	2 412	117	118	4,4	6 863	6 181	5,4	19 296	7,1	26 789	6,2
	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe											
1894	3 229	1 351	211	44	6,0	8 364	1 701	4,8	5 197	2,1	8 810	2,3
95	3 380	1 436	178	50	5,3	8 412	1 763	4,7	5 565	2,1	9 027	2,2
96	3 628	1 540	267	79	6,5	9 132	1 987	4,6	5 567	2,1	9 645	2,3
	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel											
1894	5 463	5 514	178	182	8,5	10 865	10 218	10,0	32 817	13,1	55 968	14,6
95	5 711	6 027	192	210	9,3	11 187	10 682	10,1	35 145	13,5	59 501	14,7
96	5 880	6 353	208	274	9,1	12 021	11 465	9,8	35 646	13,2	63 671	14,8
	Industrie der Bekleidung und Reinigung											
1894	1 702	2 634	90	119	4,9	2 950	6 350	4,4	23 071	9,2	28 830	7,5
95	1 631	2 599	97	90	4,3	3 070	6 390	4,4	24 742	9,5	29 548	7,3
96	1 866	2 832	103	138	4,6	3 455	6 269	4,1	25 735	9,5	32 269	7,5
	Polygraphische Gewerbe											
1894	2 382	1 698	157	27	4,3	7 071	1 885	4,3	7 917	3,1	8 647	2,3
95	2 426	1 740	147	24	3,9	7 358	2 012	4,3	8 043	3,1	9 474	2,4
96	2 622	1 901	188	21	3,9	7 831	2 252	4,2	9 001	3,3	10 843	2,5
	Sonstige Industriezweige											
1894	568	262	27	6	0,8	1 414	305	0,8	1 231	0,5	1 755	0,5
95	490	271	29	6	0,8	1 302	349	0,8	1 127	0,4	1 935	0,5
96	504	286	33	6	0,7	1 190	390	0,7	1 065	0,4	1 910	0,4
	Ueberhaupt in vorstehenden Industriezweigen											
1894	**36 259**	**29 624**	**2 682**	**1 577**	**100**	**139 391**	**70 324**	**100**	**250 689**	**100**	**383 094**	**100**
95	**37 616**	**30 222**	**2 669**	**1 658**	**100**	**143 441**	**73 981**	**100**	**260 303**	**100**	**403 813**	**100**
96	**40 339**	**32 823**	**3 343**	**1 969**	**100**	**159 214**	**80 334**	**100**	**270 266**	**100**	**429 313**	**100**

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1896.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. I.)

Staaten und Landestheile	Eheschließungen	Geborene (einschl. Todtgeborene)	Gestorbene (einschl. Todtgeborene)	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben
Prov. Ostpreußen	14 586	80 902	49 162	31 740	7,2	40,2	24,4	15,8
„ Westpreußen	11 999	66 142	37 862	28 280	8,0	43,9	25,1	18,8
Stadt Berlin	18 642	50 091	32 321	17 770	11,0	29,5	19,0	10,5
Prov. Brandenburg	23 518	101 735	63 567	38 168	8,2	35,7	22,3	13,4
„ Pommern	12 402	60 030	35 934	24 096	7,8	37,9	22,7	15,2
„ Posen	14 136	80 132	43 144	36 988	7,7	43,5	23,4	20,1
„ Schlesien	36 632	184 968	120 161	64 807	8,2	41,6	27,0	14,6
„ Sachsen	22 594	101 478	59 468	42 010	8,3	37,3	21,9	15,4
„ Schleswig-Holstein	10 895	45 108	23 297	21 811	8,4	34,7	17,9	16,8
„ Hannover	20 096	83 592	45 279	38 313	8,2	34,2	18,5	15,7
„ Westfalen	22 642	112 713	54 903	57 810	8,3	41,2	20,1	21,1
„ Hessen-Nassau	14 702	58 060	33 268	24 792	8,3	32,8	18,8	14,0
„ Rheinland	41 519	199 148	107 841	91 307	8,0	38,6	20,9	17,7
Hohenzollern	459	2 194	1 434	760	7,0	33,3	21,8	11,5
Königr. Preußen	**264 822**	**1 226 293**	**707 641**	**518 652**	**8,2**	**38,2**	**22,0**	**16,2**
Bayern rechts des Rheins	38 655	194 054	127 272	66 782	7,6	38,1	25,0	13,1
Bayern links des Rheins	6 603	28 479	15 667	12 812	8,5	36,9	20,3	16,6
Königr. Bayern	**45 258**	**222 533**	**142 939**	**79 594**	**7,7**	**38,0**	**24,4**	**13,6**
Sachsen	35 142	157 593	91 053	66 540	9,2	41,1	23,7	17,4
Württemberg	15 656	74 964	46 443	28 521	7,5	35,8	22,2	13,6
Baden	13 593	59 480	36 603	22 877	7,8	34,2	21,0	13,2
Hessen	8 817	34 955	20 846	14 109	8,4	33,4	19,9	13,5
Mecklenburg-Schwerin	4 698	18 207	11 031	7 176	7,8	30,3	18,4	11,9
Sachsen-Weimar	2 797	11 555	6 708	4 847	8,2	33,8	19,6	14,2
Mecklenburg-Strelitz	748	3 213	1 931	1 282	7,3	31,5	18,9	12,6
Oldenburg	3 194	13 490	7 047	6 443	8,5	35,8	18,7	17,1
Braunschweig	3 775	15 527	8 668	6 859	8,6	35,4	19,8	15,6
Sachsen-Meiningen	1 987	8 538	4 716	3 822	8,4	36,2	20,0	16,2
Sachsen-Altenburg	1 629	7 335	4 340	2 995	9,0	40,3	23,8	16,5
Sachsen-Coburg-Gotha	1 902	7 727	4 381	3 346	8,7	35,4	20,1	15,3
Anhalt	2 476	10 430	5 533	4 897	8,4	35,2	18,7	16,5
Schwarzburg-Sondershausen	597	2 619	1 465	1 154	7,6	33,4	18,7	14,7
Schwarzburg-Rudolstadt	782	3 181	1 682	1 499	8,8	35,6	18,8	16,8
Waldeck	379	1 838	1 023	815	6,5	31,7	17,6	14,1
Reuß älterer Linie	568	2 846	1 586	1 260	8,3	41,7	23,2	18,5
Reuß jüngerer Linie	1 181	5 613	3 312	2 301	8,8	42,0	24,8	17,2
Schaumburg-Lippe	332	1 327	620	707	8,0	31,9	14,9	17,0
Lippe	1 104	4 841	2 532	2 309	8,1	35,6	18,6	17,0
Lübeck	665	2 847	1 446	1 401	7,9	33,7	17,1	16,6
Bremen	1 806	6 503	3 581	2 922	9,1	32,7	18,0	14,7
Hamburg	6 253	24 301	12 614	11 687	9,0	35,0	18,2	16,8
Elsaß-Lothringen	11 946	51 991	34 223	17 768	7,2	31,5	20,7	10,8
Deutsches Reich	**432 107**	**1 979 747**	**1 163 964**	**815 783**	**8,2**	**37,5**	**22,1**	**15,4**
Im Jahre 1895	414 218	1 941 644	1 215 854	725 790	8,0	37,4	23,4	14,0

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1896.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. I.)

Staaten und Landestheile	Geborene[1] im Jahre 1896							Gestorbene[1] im Jahre 1896		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Todtgeborene		unehelich	todtgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	41 452	39 450	8 009	2 634	105,1	9,9	3,3	25 492	23 670	107,7
» Westpreußen	33 898	32 244	4 973	2 183	105,1	7,5	3,3	19 835	18 027	110,0
Stadt Berlin	25 717	24 374	7 676	1 764	105,5	15,3	3,5	17 127	15 194	112,7
Prov. Brandenburg	52 461	49 274	10 615	3 572	106,5	10,4	3,5	33 754	29 813	113,2
» Pommern	30 971	29 059	6 625	1 889	106,6	11,0	3,1	18 714	17 220	108,7
» Posen	41 231	38 901	4 784	2 614	106,0	6,0	3,3	22 460	20 684	108,6
» Schlesien	95 289	89 679	18 738	6 560	106,3	10,1	3,5	62 742	57 419	109,3
» Sachsen	52 344	49 134	10 693	3 484	106,5	10,5	3,4	31 310	28 158	111,2
» Schleswig-Holstein	23 078	22 030	4 177	1 500	104,8	9,3	3,3	12 389	10 908	113,6
» Hannover	43 245	40 347	5 941	2 849	107,2	7,1	3,4	23 719	21 560	110,0
» Westfalen	57 936	54 777	3 034	3 405	105,8	2,7	3,0	29 424	25 479	115,5
» Hessen-Nassau	29 843	28 217	3 844	2 022	105,8	6,6	3,5	17 221	16 047	107,3
» Rheinland	101 961	97 187	8 058	6 311	104,9	4,0	3,2	57 355	50 486	113,6
Hohenzollern	1 183	1 011	180	46	117,0	8,2	2,1	776	658	117,9
Königr. Preußen	**630 609**	**595 684**	**97 347**	**40 833**	**105,9**	**7,9**	**3,3**	**372 318**	**335 323**	**111,0**
Bayern rechts des Rheins	99 981	94 073	29 881	5 869	106,3	15,4	3,0	66 850	60 422	110,6
Bayern links des Rheins	14 564	13 915	1 873	1 012	104,7	6,6	3,6	8 129	7 538	107,8
Königr. Bayern	**114 545**	**107 988**	**31 754**	**6 881**	**106,1**	**14,3**	**3,1**	**74 979**	**67 960**	**110,3**
Sachsen	81 135	76 457	20 525	5 376	106,1	13,0	3,4	48 007	43 045	111,5
Württemberg	38 299	36 665	7 962	2 454	104,5	10,6	3,3	23 981	22 462	106,8
Baden	30 486	28 994	4 924	1 617	105,1	8,3	2,7	18 860	17 743	106,3
Hessen	18 018	16 937	2 863	1 280	106,4	8,2	3,7	10 738	10 108	106,2
Mecklenburg-Schwerin	9 381	8 825	2 385	561	106,3	13,1	3,1	5 671	5 358	105,8
Sachsen-Weimar	5 888	5 667	1 197	397	103,9	10,4	3,4	3 504	3 204	109,4
Mecklenburg-Strelitz	1 710	1 503	433	89	113,8	13,5	2,8	1 021	910	112,2
Oldenburg	7 073	6 417	752	422	110,2	5,6	3,1	3 639	3 408	106,8
Braunschweig	8 052	7 475	1 616	524	107,7	10,4	3,4	4 573	4 095	111,7
Sachsen-Meiningen	4 395	4 143	1 076	305	106,1	12,6	3,6	2 464	2 252	109,4
Sachsen-Altenburg	3 632	3 703	820	292	98,1	11,2	4,0	2 249	2 091	107,6
Sachsen-Coburg-Gotha	3 942	3 785	898	252	104,1	11,6	3,3	2 287	2 094	109,2
Anhalt	5 366	5 064	981	302	106,0	9,4	2,9	2 943	2 590	113,6
Schwarzburg-Sondershaus.	1 388	1 231	248	84	112,8	9,5	3,2	767	698	109,9
Schwarzburg-Rudolstadt	1 570	1 611	335	105	97,5	10,5	3,3	891	791	112,6
Waldeck	941	897	118	63	104,9	6,4	3,4	508	515	98,6
Reuß älterer Linie	1 444	1 402	221	97	103,0	7,8	3,4	865	721	120,0
Reuß jüngerer Linie	2 833	2 780	690	214	101,9	12,3	3,8	1 781	1 531	116,3
Schaumburg-Lippe	665	662	40	22	100,5	3,0	1,7	323	297	108,8
Lippe	2 532	2 309	260	162	109,7	5,4	3,3	1 329	1 203	110,5
Lübeck	1 499	1 348	293	60	111,2	10,3	2,1	738	708	104,2
Bremen	3 373	3 130	438	204	107,8	6,7	3,1	1 910	1 671	114,3
Hamburg	12 533	11 768	2 838	771	106,5	11,7	3,2	6 888	5 726	120,3
Elsaß-Lothringen	26 766	25 225	4 345	1 631	106,1	8,4	3,1	17 429	16 794	103,8
Deutsches Reich	**1 018 075**	**961 670**	**185 359**	**64 998**	**105,9**	**9,4**	**3,3**	**610 663**	**553 298**	**110,4**
Im Jahre 1895	998 926	942 714	176 271	64 366	106,0	9,1	3,3	636 624	579 226	109,9

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen ist hier um 2, die der männlichen und weiblichen Gestorbenen um 3 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen 2, unter den Gestorbenen 3 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73
79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80
80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72
81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64
82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	27 360	986	2 104	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	19 030	899	1 719	324	1 103	145

C. Von den im Jahre 1897 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten 23 220 Deutschen kamen

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Ostpreußen	456	0,23	Bayern rechts d. Rh.	1 994	0,39	Schwzb.-Sondersh.	5	0,06
Westpreußen	962	0,63	Rheinpfalz	644	0,82	Schwarzburg-Rudolstadt	20	0,22
Brandenburg mit Berlin	2 024	0,44	Königreich Bayern	2 638	0,45	Waldeck	11	0,19
Pommern	979	0,61	Königreich Sachsen	950	0,24	Reuß ä. L.	29	0,42
Posen	1 560	0,84	Württemberg	1 401	0,66	Reuß j. L.	60	0,44
Schlesien	726	0,16	Baden	815	0,46	Schaumb.-Lippe	2	0,05
Sachsen	726	0,26	Hessen	468	0,44	Lippe	50	0,36
Schleswig-Holstein	1 155	0,88	Meckl.-Schwerin	217	0,36	Lübeck	63	0,73
Hannover	2 321	0,94	S.-Weimar	86	0,25	Bremen	506	2,50
Westfalen	480	0,17	Meckl.-Strelitz	16	0,16	Hamburg	1 449	2,04
Hessen-Nassau	928	0,52	Oldenburg	271	0,71	Elsaß-Lothringen	198	0,12
Rheinland	1 166	0,22	Braunschweig	137	0,31	Deutschland ohne nähere Angabe	165	—
Hohenzollern	14	0,21	S.-Meiningen	34	0,14			
Königreich Preußen	13 497	0,41	S.-Altenburg	30	0,16			
			S.-Coburg-Gotha	53	0,24			
			Anhalt	49	0,16			

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1897 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288
79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760
80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471	95	29 226	95 074
81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080	96	25 771	95 803
82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412	97	18 801	64 419

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1897. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 37 m., 5 w. Personen.
" § 362 " " " " " 426 ", 47 " "
Unter den nach §. 362 des St.-G.-B. Ausgewiesenen waren 3 Familien mit 10 Personen.

III. Land- und

1. Landwirthschaftliche Betriebe und Flächen nach Größen

(Statistik des Deutschen

Staaten und Landestheile	Zahl der landwirthschaftlichen					
	Im Ganzen	Davon mit Pachtland	Davon ohne Pachtland	Von den Betrieben haben eine benutzte Fläche von ...... ha bis: unter 2	2—5	5—20
Prov. Ostpreußen	226 995	45 047	181 948	129 585	30 666	37 625
» Westpreußen	158 346	36 940	121 406	95 493	18 844	27 774
» Brandenburg mit Berlin	284 608	130 728	153 880	178 015	38 077	45 014
» Pommern	181 497	65 282	116 215	112 385	22 065	31 424
» Posen	206 009	47 130	158 879	125 963	23 678	41 125
» Schlesien	375 262	165 189	210 073	189 522	85 391	80 326
» Sachsen	307 885	187 091	120 794	210 554	36 887	42 357
» Schleswig-Holstein	135 493	63 175	72 318	74 153	15 666	22 997
» Hannover	345 159	233 082	112 077	200 870	66 240	55 869
» Westfalen	342 906	237 295	105 611	245 650	47 372	37 746
» Hessen-Nassau	212 349	106 719	105 630	123 880	48 241	35 485
» Rheinland	519 477	299 939	219 538	358 143	85 283	67 527
Hohenzollern	12 140	5 190	6 950	3 900	4 370	3 460
Königr. Preußen	**3 308 126**	**1 622 807**	**1 685 319**	**2 048 113**	**522 780**	**528 729**
Bayern r. d. Rheins	557 830	129 129	428 701	173 811	140 046	200 220
Bayern l. d. Rheins	105 955	49 470	56 485	62 764	25 362	16 779
Königr. Bayern	**663 785**	**178 599**	**485 186**	**236 575**	**165 408**	**216 999**
Sachsen	193 708	80 295	113 413	116 399	29 368	37 318
Württemberg	306 643	100 856	205 787	156 828	84 215	57 670
Baden	236 159	128 038	108 121	127 920	68 554	36 626
Hessen	133 840	71 023	62 817	79 267	28 511	24 254
Mecklenburg-Schwerin	97 069	56 732	40 337	75 934	7 611	6 048
Sachsen-Weimar	42 227	22 540	19 687	21 913	7 951	10 440
Mecklenburg-Strelitz	17 921	10 475	7 446	14 968	912	784
Oldenburg	59 106	37 214	21 892	31 140	13 482	10 099
Braunschweig	58 091	45 010	13 081	44 174	5 358	6 122
Sachsen-Meiningen	31 907	16 252	15 655	19 764	5 238	6 175
Sachsen-Altenburg	16 179	8 263	7 916	9 816	2 046	3 148
Sachsen-Coburg-Gotha	29 458	17 684	11 774	18 955	4 331	5 198
Anhalt	32 280	21 114	11 166	24 869	2 646	3 448
Schwarzburg-Sondershausen	11 786	6 739	5 047	7 426	2 083	1 868
Schwarzburg-Rudolstadt	13 264	6 805	6 459	9 015	2 120	1 815
Waldeck	10 067	5 481	4 586	5 482	1 756	2 215
Reuß älterer Linie	5 225	2 715	2 510	3 574	531	982
Reuß jüngerer Linie	8 558	3 260	5 298	4 599	1 397	2 143
Schaumburg-Lippe	7 218	5 407	1 811	5 226	980	842
Lippe	25 059	18 333	6 726	19 326	3 087	1 711
Lübeck	4 696	3 298	1 398	3 974	211	229
Bremen	3 657	3 078	579	2 316	560	476
Hamburg	10 341	8 258	2 083	9 021	425	484
Elsaß-Lothringen	231 947	126 934	105 013	139 773	54 757	32 981
Deutsches Reich	**5 558 317**	**2 607 210**	**2 951 107**	**3 236 367**	**1 016 318**	**998 804**
Dagegen 1882	5 276 344	2 322 899	2 953 445	3 061 831	981 407	926 605
Verhältnißzahlen.		Von 100 Betrieben haben Pachtland	Von 100 Betrieben haben kein Pachtland	Von 100 Betrieben entfallen auf die Größen		
1895		46,9	53,1	58,2	18,3	18,0
1882		44,0	56,0	58,0	18,6	17,6

Forstwirthschaft.

klassen auf Grund der Zählung vom 14. Juni 1895.

Reichs, Band 112.)

Betriebe landwirthschaftlich unter ...... ha: 20—100	Betriebe landwirthschaftlich unter ...... ha: 100 und mehr	Gesammt-Fläche[1] ha	Davon Pachtland ha	Landwirthschaftlich benutzte Fläche[1]: Ueberhaupt ha	Davon entfallen auf die Betriebe mit ...... ha: unter 2 ha	2—5 ha	5—20 ha	20—100 ha	100 und mehr ha
25 688	3 431	3 188 893	188 529	2 553 985	60 037	98 488	382 145	1 005 152	1 008 163
13 906	2 329	2 155 733	166 860	1 662 913	46 402	60 027	286 338	544 091	726 055
21 392	2 110	3 290 655	395 541	2 247 178	92 207	120 118	465 815	777 000	792 038
12 830	2 793	2 642 154	434 867	2 041 425	60 518	70 220	319 336	465 875	1 125 476
12 638	2 605	2 603 056	272 599	2 087 749	58 898	76 687	434 883	427 829	1 089 452
17 172	2 851	3 449 438	395 470	2 580 448	119 487	280 169	751 114	555 930	873 748
16 477	1 610	2 128 585	434 909	1 731 877	110 468	119 678	418 984	605 656	477 091
21 586	1 091	1 658 251	237 920	1 442 204	26 633	50 504	247 227	884 174	233 666
21 530	650	2 877 035	484 863	1 751 282	115 737	207 254	560 570	742 734	124 987
11 836	302	1 640 487	248 153	1 081 660	106 030	147 486	374 979	395 822	57 343
4 435	308	960 106	120 712	749 807	79 874	156 241	323 552	135 076	55 064
8 221	303	1 811 078	348 858	1 378 509	170 066	274 605	596 125	289 388	48 325
403	7	74 268	6 887	62 988	3 307	14 607	31 748	12 265	1 061
188 114	**20 390**	**28 479 739**	**3 736 168**	**21 372 025**	**1 049 664**	**1 676 084**	**5 192 816**	**6 840 992**	**6 612 469**
43 169	584	5 565 366	154 841	4 030 791	133 883	471 552	2 002 868	1 319 363	103 125
1 013	37	380 370	40 754	310 786	43 776	81 544	145 965	31 210	8 291
44 182	**621**	**5 945 736**	**195 595**	**4 341 577**	**177 659**	**553 096**	**2 148 833**	**1 350 573**	**111 416**
9 868	755	1 344 824	149 841	999 587	57 413	95 688	401 663	304 189	140 634
7 774	156	1 498 949	94 464	1 166 493	112 642	272 044	525 531	231 264	25 012
2 942	117	1 011 755	116 155	744 839	98 564	218 787	311 128	93 568	22 792
1 685	123	570 616	79 370	434 730	51 148	92 838	218 322	51 153	21 269
6 175	1 301	1 143 618	244 675	889 700	34 722	24 024	60 718	236 849	533 387
1 763	160	289 568	46 470	229 029	13 994	26 272	103 774	55 507	29 482
1 026	231	208 140	89 787	163 582	5 627	2 703	8 472	47 522	99 258
4 316	69	495 002	108 527	328 733	16 233	43 092	96 739	162 264	10 405
2 256	181	253 571	65 186	224 225	20 134	17 348	62 859	81 590	42 294
673	57	166 229	17 535	117 922	12 103	17 171	58 896	21 119	8 633
1 125	44	111 241	12 448	88 861	4 403	6 686	32 502	38 306	6 964
899	75	154 805	27 154	119 571	11 018	14 069	51 494	28 351	14 639
1 152	165	204 443	59 260	152 873	10 790	8 846	32 637	43 399	57 201
372	37	63 747	13 661	50 320	4 862	6 581	18 282	12 123	8 472
294	20	72 899	8 875	44 059	5 536	6 698	17 108	9 657	5 060
580	34	71 195	8 088	56 200	3 444	5 839	23 025	17 975	5 917
134	4	29 767	1 676	18 146	1 316	1 725	10 732	3 852	521
390	29	75 134	7 517	45 931	2 744	4 538	22 525	11 771	4 353
162	8	24 016	3 728	20 830	3 039	3 068	9 190	4 027	1 506
898	37	99 813	19 236	76 152	11 212	9 758	17 079	31 493	6 610
257	25	22 310	5 680	19 992	809	689	2 295	11 916	4 283
303	2	19 389	5 162	18 395	1 237	1 837	5 040	9 943	338
398	13	28 894	6 314	25 899	2 390	1 281	5 231	14 818	2 179
4 029	407	899 342	237 469	768 270	95 741	175 222	284 984	155 616	56 707
281 767	**25 061**	**43 284 742**	**5 360 041**	**32 517 941**	**1 808 444**	**3 285 984**	**9 721 875**	**9 869 837**	**7 831 801**
281 510	24 991	40 178 681	5 173 122	31 868 972	1 825 938	3 190 203	9 158 398	9 908 170	7 786 263
oben bezeichneten klassen			Von 100 ha der Gesammtfläche ist Pachtland	Von 100 ha der Gesammtfläche ist landwirthschaftlich benutzt	Von 100 ha landwirthschaftlich benutzter Fläche entfallen auf die oben bezeichneten Größenklassen				
5,1	0,4		12,4	75,1	5,6	10,1	29,9	30,3	24,1
5,3	0,5		12,9	79,3	5,7	10,0	28,8	31,1	24,4

[1] Die gesammte bewirthschaftete Fläche begreift in sich sowohl die landwirthschaftlich und forstwirthschaftlich benutzte Fläche, als auch Öd- u. Unland (einschl. unkultivirte geringe Weiden u. Hutungen), sowie sonstige Fläche (Haus- u. Hofraum, Ziergarten, Wege u. Gewässer).

2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. III.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1896 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	430 345	96 045	—	91 941	159 040	302 881	440 752
» Westpreußen	371 116	73 056	—	65 057	171 376	150 545	163 934
» Brandenburg [1])	618 864	53 682	—	71 552	299 536	220 973	406 202
» Pommern	418 430	59 390	2	57 726	176 658	257 528	307 459
» Posen	582 599	79 579	14	87 965	256 134	139 035	233 196
» Schlesien	598 299	203 611	2	164 687	326 256	355 269	347 159
» Sachsen	338 597	159 370	139	155 921	190 377	210 954	209 191
» Schleswig-Holstein	148 289	42 357	—	53 048	31 463	194 648	205 247
» Hannover	420 824	90 932	—	28 946	121 085	227 528	397 263
» Westfalen	234 877	77 351	—	23 495	86 286	160 730	158 047
» Hessen-Nassau	141 969	64 949	26	33 722	84 060	139 485	181 586
» Rheinland	253 785	110 060	2 956	38 916	171 388	242 150	209 736
Hohenzollern	1 039	1 323	12 289	6 164	4 540	9 133	12 060
Königr. Preußen	**4 559 033**	**1 111 705**	**15 428**	**879 140**	**2 078 199**	**2 610 859**	**3 271 832**
Bayern rechts des Rheins	503 756	299 425	73 508	333 312	259 153	430 398	1 229 846
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	45 883	18 834	4 206	25 575	60 796	27 279	54 616
Königr. Bayern	**549 639**	**318 259**	**77 714**	**358 887**	**319 949**	**457 677**	**1 284 462**
Königr. Sachsen	215 591	51 088	—	31 427	123 006	188 693	174 554
Württemberg	39 021	32 892	166 235	103 937	92 707	143 287	290 298
Baden	44 817	38 499	58 960	62 123	87 123	67 497	206 887
Hessen	69 791	30 820	4 008	58 158	68 653	48 123	93 682
Mecklenburg-Schwerin	161 743	43 029	—	19 982	47 407	112 625	105 472
Sachsen-Weimar	30 436	21 975	17	26 695	22 312	33 210	31 391
Mecklenburg-Strelitz	25 898	11 888	—	4 232	7 970	19 822	19 884
Oldenburg	66 226	5 783	0	7 820	15 229	33 032	74 736
Braunschweig	29 428	31 367	—	7 644	18 370	33 548	35 407
Sachsen-Meiningen	18 913	10 275	—	6 430	13 413	18 255	27 283
Sachsen-Altenburg	18 018	7 878	1	7 538	8 567	14 722	11 324
Sachsen-Coburg-Gotha	11 771	10 483	287	14 187	11 159	17 513	19 399
Anhalt	30 931	11 423	—	17 329	18 990	15 683	16 265
Schwarzburg-Sondersh.	5 354	5 824	52	5 784	4 700	7 772	3 943
Schwarzburg-Rudolstadt	7 428	3 428	85	3 328	6 006	5 192	7 429
Waldeck	10 579	3 947	—	712	3 875	12 257	8 920
Reuß älterer Linie	3 662	308	—	1 503	2 104	2 598	5 304
Reuß jüngerer Linie	7 839	1 874	—	3 317	5 181	6 853	14 036
Schaumburg-Lippe	5 247	1 943	—	288	1 558	2 525	3 902
Lippe	13 656	6 439	—	1 161	5 606	13 097	6 060
Lübeck	3 689	899	—	337	881	3 629	2 550
Bremen	1 916	136	—	304	993	1 684	8 487
Hamburg	3 451	1 480	—	109	1 288	3 782	3 114
Elsaß-Lothringen	48 103	163 243	214	53 957	87 544	105 708	183 072
Deutsches Reich	**5 982 180**	**1 926 885**	**323 001**	**1 676 329**	**3 052 790**	**3 979 643**	**5 909 693**
Dagegen im Jahre 1895	5 893 596	1 930 830	339 707	1 690 592	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	345 540	1 628 058	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	349 041	1 627 029	3 036 867	3 906 969	5 915 552
92	5 678 733	1 975 652	359 476	1 690 096	2 929 808	3 987 719	5 892 717
91	5 479 677	1 885 284	327 854	1 806 695	2 922 766	4 154 683	5 906 277
90	5 820 317	1 960 181	366 845	1 664 188	2 905 870	3 904 020	5 909 543
89	5 801 889	1 956 441	366 110	1 685 000	2 917 720	3 886 627	5 909 337
88	5 814 253	1 933 337	365 506	1 723 115	2 920 330	3 832 488	5 902 693
87	5 842 280	1 919 682	370 716	1 731 121	2 918 147	3 810 244	5 911 461
86	5 838 902	1 916 633	372 531	1 731 480	2 915 747	3 806 535	5 909 701

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. III.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1896 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	444 565	111 136	—	76 452	1 215 812	245 945	756 384
» Westpreußen	347 577	129 589	—	80 974	1 609 313	137 606	337 060
» Brandenburg [1])	637 334	86 675	—	91 365	3 032 553	233 235	985 457
» Pommern	432 080	104 730	1	65 811	1 895 573	235 094	655 932
» Posen	640 779	98 367	11	90 901	2 545 894	129 268	472 429
» Schlesien	688 730	270 162	3	203 637	3 051 596	419 823	934 184
» Sachsen	480 014	331 814	180	319 424	1 947 600	361 671	632 647
» Schleswig-Holstein	195 706	92 836	—	85 132	271 396	259 829	520 373
» Hannover	531 818	163 404	—	43 416	1 186 759	327 286	1 156 795
» Westfalen	323 936	113 939	—	28 141	796 325	205 574	505 229
» Hessen-Nassau	183 542	92 810	31	37 177	828 507	176 314	577 676
» Rheinland	412 148	191 188	2 434	51 775	1 718 035	344 378	613 654
Hohenzollern	733	1 416	10 327	5 618	23 247	8 896	41 910
Königr. Preußen	**5 318 962**	**1 788 066**	**12 987**	**1 179 823**	**20 122 610**	**3 084 919**	**8 189 730**
Bayern rechts des Rheins	612 391	384 863	83 055	402 806	2 198 443	527 012	6 215 881
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	81 892	32 133	8 074	52 761	787 717	43 513	266 940
Königr. Bayern	**694 283**	**416 996**	**91 129**	**455 567**	**2 986 160**	**570 525**	**6 482 821**
Königr. Sachsen	324 795	109 513	—	52 555	1 278 652	309 994	633 810
Württemberg	39 873	37 824	135 149	118 567	633 661	176 226	1 284 963
Baden	54 064	47 052	76 590	87 796	669 006	80 628	877 722
Hessen	128 668	55 121	6 464	109 131	752 008	74 200	390 169
Mecklenburg-Schwerin	226 021	97 944	—	39 163	520 742	182 207	331 166
Sachsen-Weimar	34 409	30 224	8	40 744	175 025	40 758	101 912
Mecklenburg-Strelitz	29 775	25 024	—	7 116	89 127	27 026	58 391
Oldenburg	75 061	11 454	0	12 863	142 751	40 620	188 080
Braunschweig	53 254	76 268	—	15 316	214 377	68 639	145 153
Sachsen-Meiningen	19 336	12 858	—	8 560	108 262	23 407	106 161
Sachsen-Altenburg	25 907	14 832	1	11 946	78 100	23 511	46 755
Sachsen-Coburg-Gotha	14 241	15 102	166	24 230	90 356	24 710	91 784
Anhalt	48 892	30 911	—	42 581	218 529	33 177	65 109
Schwarzburg-Sondersh.	8 376	10 376	36	11 885	47 718	14 649	13 662
Schwarzburg-Rudolstadt	8 152	4 838	34	4 863	46 828	6 414	27 888
Waldeck	12 939	5 366	—	776	31 389	15 449	29 188
Reuß älterer Linie	4 732	426	—	2 398	13 291	4 276	15 544
Reuß jüngerer Linie	9 872	2 975	—	4 339	36 937	8 843	33 996
Schaumburg-Lippe	9 938	4 082	—	496	17 285	4 713	13 904
Lippe	23 080	11 811	—	2 214	58 892	19 136	28 824
Lübeck	5 366	2 067	—	540	8 523	5 443	7 319
Bremen	2 978	207	—	432	13 560	2 457	29 046
Hamburg	3 890	1 584	—	126	12 415	4 252	12 773
Elsaß-Lothringen	55 456	195 464	254	83 307	911 928	122 093	738 125
Deutsches Reich	**7 232 320**	**3 008 385**	**322 818**	**2 317 334**	**29 278 132**	**4 968 272**	**19 943 995**
Dagegen im Jahre 1895	6 595 758	2 807 557	374 575	2 411 731	31 786 621	5 252 590	21 001 621
94	7 075 020	3 012 271	426 639	2 432 913	29 049 238	5 250 152	18 970 259
93	7 460 383	2 994 823	423 152	1 946 944	32 277 851	3 242 313	11 490 787
([2]92	6 827 712	3 162 885	497 818	2 420 736	27 988 557	4 743 036	16 554 291
91	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
90	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
89	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
88	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
87	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
86	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338

[1]) Mit Stadtkreis Berlin. [2]) Der Ernteertrag von Wiesenheu gegen frühere Nachweise abgeändert in Folge einer von Oldenburg nachträglich eingegangenen Berichtigung.

3. B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg).													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1886/95	1896	1886/95	1896	1886/95	1896	1886/95	1896	1886/95	1896	1886/95	1896	1886/95	1896
Prov. Ostpreußen	8,5	10,3	9,9	11,6	7,0	—	8,6	8,3	64,5	76,4	8,4	8,1	14,8	17,2
» Westpreußen	8,0	9,4	14,1	17,7	—	—	12,4	12,4	73,7	93,9	9,3	9,1	19,2	20,6
» Brandenburg	8,6	10,3	13,9	16,1	4,0	—	11,3	12,8	86,6	101,2	9,2	10,6	20,1	24,3
» Pommern	8,7	10,3	15,1	17,6	7,8	7,3	11,4	11,4	87,7	107,3	9,6	9,1	20,0	21,3
» Posen	8,6	11,0	10,3	12,4	6,4	7,9	8,7	10,3	78,4	99,4	7,9	9,3	18,9	20,3
» Schlesien	9,1	11,5	12,3	13,3	9,2	14,0	12,1	12,4	83,9	93,5	11,1	11,8	22,0	26,9
» Sachsen	11,8	14,2	17,6	20,8	10,0	12,9	17,2	20,5	94,2	102,3	13,9	17,1	22,6	30,2
» Schleswig-Holstein	12,7	13,2	19,4	21,9	—	—	14,5	16,0	72,8	86,3	13,3	13,3	23,9	25,4
» Hannover	11,2	12,6	16,4	18,0	8,0	—	13,4	15,0	86,8	98,0	12,4	14,4	22,7	29,1
» Westfalen	12,2	13,8	13,0	14,7	6,2	—	10,5	12,0	90,3	92,3	11,4	12,8	24,0	32,0
» Hessen-Nassau	10,6	12,9	11,8	14,3	7,2	11,9	9,3	11,0	81,5	98,6	11,1	12,6	23,8	31,8
» Rheinland	13,6	16,2	14,8	17,4	7,4	8,2	11,3	13,3	86,5	100,2	14,2	14,2	24,7	29,3
Hohenzollern	7,9	7,0	11,2	10,7	10,1	8,4	10,9	9,1	55,9	51,2	9,2	9,7	34,2	34,8
Königr. Preußen	**9,8**	**11,7**	**13,8**	**16,1**	**9,5**	**8,4**	**12,2**	**13,4**	**82,9**	**96,8**	**11,0**	**11,8**	**20,9**	**25,0**
Bayern rechts d. Rheins	12,5	12,2	13,5	12,9	12,8	11,3	13,7	12,1	99,5	84,8	12,5	12,2	44,7	50,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	16,9	17,8	14,8	17,1	17,1	19,2	19,0	20,6	102,4	129,6	15,7	16,0	45,0	48,9
Königr. Bayern	**12,9**	**12,6**	**13,6**	**13,1**	**13,2**	**11,7**	**14,1**	**12,7**	**100,1**	**93,3**	**12,7**	**12,5**	**44,8**	**50,5**
Königr. Sachsen	14,4	15,1	19,1	21,4	—	—	15,7	16,7	108,0	104,0	15,7	16,4	29,8	36,3
Württemberg	11,4	10,2	12,7	11,5	10,3	8,1	13,7	11,4	93,0	68,4	11,9	12,3	40,4	44,3
Baden	11,9	12,1	12,4	12,2	13,2	13,0	14,0	14,1	84,6	76,8	11,4	11,9	41,0	42,4
Hessen	16,0	18,4	16,3	17,9	14,9	16,1	17,7	18,8	107,3	109,5	15,6	15,4	36,7	41,6
Mecklenburg-Schwerin	14,6	14,0	21,0	22,8	—	—	18,9	19,6	118,5	109,8	15,8	16,2	31,7	31,4
Sachsen-Weimar	11,5	11,3	12,6	13,8	5,8	4,5	13,8	15,3	96,7	78,4	11,5	12,3	28,8	32,5
Mecklenburg-Strelitz	12,0	11,5	18,8	21,0	—	—	15,8	16,8	123,1	111,8	14,5	13,6	29,1	29,3
Oldenburg	11,6	11,3	18,7	19,8	12,3	7,5	16,6	16,4	87,3	93,7	13,1	12,3	23,6	25,2
Braunschweig	18,6	18,1	24,0	24,3	—	—	21,4	20,0	137,1	116,7	22,4	20,5	36,0	41,0
Sachsen-Meiningen	10,4	10,2	10,1	12,5	6,1	—	11,5	13,3	86,9	80,7	10,7	12,8	32,7	38,9
Sachsen-Altenburg	15,1	14,4	17,6	18,8	13,4	10,0	16,7	15,8	121,8	91,2	16,9	16,0	35,5	41,3
Sachsen-Coburg-Gotha	11,4	12,1	11,6	14,4	4,5	5,8	13,8	17,1	99,9	81,0	11,2	14,1	34,2	47,3
Anhalt	13,7	15,8	24,4	27,1	—	—	21,6	24,6	110,8	115,1	17,5	21,2	30,7	40,0
Schwarzburg-Sondershaus.	13,3	15,6	14,7	17,8	4,6	7,0	15,7	20,5	98,2	101,5	13,9	18,8	31,4	34,6
Schwarzburg-Rudolstadt	11,1	11,0	13,7	14,1	4,3	4,0	14,2	14,6	93,1	78,0	12,1	12,3	33,9	37,5
Waldeck	11,0	12,2	11,8	13,6	—	—	9,0	10,9	81,7	81,0	10,8	12,6	24,1	32,7
Reuß älterer Linie	13,9	12,9	13,1	13,9	—	—	13,3	16,0	67,0	63,2	16,3	16,5	22,5	29,3
Reuß jüngerer Linie	12,5	12,6	16,6	15,9	—	—	13,2	13,1	82,4	71,3	13,7	12,9	20,0	24,2
Schaumburg-Lippe	21,1	18,9	22,1	21,0	—	—	16,4	17,2	130,2	110,9	18,9	18,7	30,9	35,6
Lippe	15,8	16,9	16,6	18,3	—	—	14,3	19,1	131,6	105,1	15,7	14,6	41,6	47,6
Lübeck	13,6	14,5	21,9	23,0	—	—	14,8	16,0	83,5	96,7	12,0	15,0	25,1	28,7
Bremen	15,5	15,5	16,8	15,2	—	—	14,2	14,2	131,7	136,6	16,2	14,6	32,4	34,2
Hamburg	13,0	11,3	14,1	10,7	—	—	10,4	11,5	99,8	96,4	12,5	11,2	41,4	41,0
Elsaß-Lothringen	11,8	11,5	11,9	12,0	10,5	11,8	14,0	15,4	99,5	104,2	11,9	11,6	40,3	40,3
Deutsches Reich	**10,6**	**12,1**	**14,1**	**15,6**	**11,6**	**10,0**	**13,4**	**13,8**	**88,7**	**95,9**	**11,9**	**12,5**	**29,4**	**33,7**
Dagegen im Jahre 1895	.	11,2	.	14,5	.	11,0	.	14,3	.	104,2	.	13,0	.	35,5
94	.	11,7	.	15,2	.	12,3	.	14,9	.	96,0	.	13,4	.	32,1
93	.	12,4	.	14,7	.	12,1	.	12,0	.	106,3	.	8,3	.	19,4
92	.	12,0	.	16,0	.	13,8	.	14,3	.	95,5	.	11,9	.	([1]28,1
91	.	8,7	.	12,4	.	11,4	.	13,9	.	63,5	.	12,7	.	31,7
90	.	10,1	.	14,4	.	13,4	.	13,7	.	80,3	.	12,6	.	31,9
89	.	9,2	.	12,1	.	8,2	.	11,5	.	91,2	.	10,8	.	31,2
88	.	9,5	.	13,1	.	9,2	.	13,1	.	75,0	.	12,1	.	26,2
87	.	10,9	.	14,7	.	12,3	.	12,9	.	86,6	.	11,3	.	27,7
86	.	10,4	.	13,9	.	11,8	.	13,5	.	86,2	.	12,8	.	30,3

[1]) Abgeändert in Folge nachträglich eingegangener Berichtigung.

4. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. I.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Tabackpflanzer	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke		Ertrag in getrockneten Tabackblättern		Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer		Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter
		überhaupt	durchschnittlich auf 1 Pflanzer	überhaupt	durchschnittlich auf 1 Hektar	überhaupt	durchschnittlich auf 1 Hektar	
		Hektar	Ar	Tonnen	Tonnen	1 000 M.	M.	M.
1877	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
80	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
1882	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
85	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
1887	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
90	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
1892	145 149	14 730	10,15	30 350	2,06	13 442	913	800
93	141 728	15 198	10,72	32 082	2,11	14 971	985	823
94	152 261	17 575	11,54	38 317	2,18	18 614	1 059	842
95	157 032	21 154	13,47	48 546	2,30	20 445	967	777
96	158 011	22 076	13,97	46 266	2,10	20 717	938	804
Im Erntejahr 1896 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen	40 618	121	0,30	234	1,94	80	662	627
» Westpreußen	3 149	535	16,99	1 352	2,53	153	287	471
» Brandenburg	6 875	2 935	42,69	4 901	1,67	1 995	679	762
» Pommern	5 562	1 575	28,32	2 940	1,87	1 294	821	800
» Posen	2 795	57	2,04	113	1,98	53	935	830
» Schlesien	8 277	206	2,49	325	1,58	70	341	531
» Sachsen	986	149	15,11	280	1,88	64	427	584
» Hannover	5 157	521	10,10	1 158	2,22	381	732	688
» Hessen-Nassau	2 197	172	7,83	423	2,46	140	815	691
» Rheinland	2 883	323	11,20	849	2,63	502	1 555	948
Sonstige preuß. Dir.-Bez.	33	1	3,03	2	.	0,1	.	.
Zusammen Preußen	**78 532**	**6 595**	8,40	**12 577**	1,91	**4 732**	718	731
Bayern	12 733	3 418	26,84	6 592	1,93	3 005	879	816
Württemberg	5 828	498	8,55	1 091	2,19	505	1 014	775
Baden	43 680	8 601	19,69	18 807	2,19	9 678	1 125	873
Hessen	2 232	757	33,92	1 314	1,74	603	797	819
Mecklenburg	267	150	56,18	358	2,40	145	969	764
Thüringen	611	105	17,18	233	2,21	92	875	751
Braunschweig	564	59	10,46	115	1,95	16	264	487
Anhalt	437	90	20,59	177	1,98	65	729	725
Elsaß-Lothringen	13 065	1 802	13,79	5 000	2,77	1 875	1 040	734
Sonstige Dir.-Bezirke	62	1,2	1,9	2,2	.	1,1	.	.

Vergl. auch im Abschnitt X. Tabackverbrauch und im Abschnitt XIV. Einnahmen vom Taback.

IV. Viehstand.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. II.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1897 wurden gezählt Stück						
	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe
	überhaupt	4 Jahr alte und ältere	überhaupt	1/2 Jahr altes und älteres	überhaupt	1 Jahr alte und ältere	
Prov. Ostpreußen	445 700	318 093	1 021 827	911 927	779 366	169 303	726 468
» Westpreußen	231 740	178 918	602 451	533 954	534 373	107 007	688 520
Stadt Berlin	50 365	50 125	9 397	7 968	10 772	3 458	2 958
Prov. Brandenburg	280 512	239 243	806 066	723 038	885 487	234 255	898 298
» Pommern	206 588	171 991	656 192	583 154	784 525	161 385	1 406 953
» Posen	249 609	182 520	836 869	732 224	665 102	155 587	695 558
» Schlesien	311 119	261 009	1 530 167	1 343 919	789 781	100 372	437 184
» Sachsen	207 771	180 656	754 660	668 349	1 068 904	241 407	903 464
» Schleswig-Holst.	180 106	129 246	870 488	787 573	482 437	67 097	250 678
» Hannover	234 604	189 634	1 064 586	949 901	1 314 762	296 241	971 669
» Westfalen	145 918	120 635	641 205	587 300	795 475	137 754	275 133
» Hessen-Nassau	80 544	70 098	565 303	505 662	464 479	118 618	390 790
» Rheinland	178 538	154 210	1 146 649	1 020 837	790 294	105 724	201 613
Hohenzollern	5 305	4 289	46 812	40 070	24 474	2 910	9 810
Königr. Preußen	**2 808 419**	**2 250 667**	**10 552 672**	**9 395 876**	**9 390 231**	**1 901 118**	**7 859 096**
Bayern rechts d. Rheins	338 376	269 706	3 165 420	2 810 961	1 283 103	201 836	886 091
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	38 381	32 629	254 001	219 073	129 476	7 568	19 825
Königr. Bayern	**376 757**	**302 335**	**3 419 421**	**3 030 034**	**1 412 579**	**209 404**	**905 916**
Königr. Sachsen	161 317	149 401	681 788	619 732	498 523	57 104	79 365
Württemberg	107 140	92 753	992 605	867 422	433 507	51 966	341 250
Baden	71 515	64 961	650 885	577 594	411 253	67 552	81 821
Hessen	56 002	51 854	324 626	282 271	271 595	27 915	86 731
Mecklenburg-Schwerin	98 479	78 656	324 885	291 020	386 454	65 275	566 386
Sachsen-Weimar	20 847	17 965	127 959	110 507	134 218	20 037	98 383
Mecklenburg-Strelitz	18 560	14 301	49 988	44 928	61 598	16 701	135 127
Oldenburg	40 022	28 995	252 652	223 437	178 910	15 420	124 550
Braunschweig	33 170	30 868	120 798	102 734	157 931	42 199	149 149
Sachsen-Meiningen	7 179	6 644	71 632	63 438	66 039	9 582	37 875
Sachsen-Altenburg	11 807	10 684	67 282	58 124	58 603	9 872	10 754
Sachsen-Coburg-Gotha	9 685	8 024	65 734	58 036	78 308	10 753	50 615
Anhalt	18 515	16 890	67 100	58 602	90 815	16 084	91 815
Schwarzb.-Sondersh.	4 787	3 814	23 496	20 358	32 733	3 950	40 100
Schwarzb.-Rudolstadt	3 296	3 010	21 094	18 591	27 452	3 510	25 978
Waldeck	6 254	4 918	28 157	24 761	33 104	7 457	46 317
Reuß älterer Linie	1 977	1 806	13 946	12 248	8 401	973	2 525
Reuß jüngerer Linie	4 434	4 064	33 560	29 154	24 044	3 384	9 789
Schaumburg-Lippe	3 009	2 748	11 971	10 807	24 376	7 586	1 887
Lippe	9 262	8 159	37 348	33 797	77 769	15 995	21 468
Lübeck	3 740	3 273	8 756	8 290	9 002	2 043	3 422
Bremen	6 482	6 006	16 119	14 172	14 875	1 134	522
Hamburg	17 141	16 210	13 969	12 747	16 602	3 240	2 727
Elsaß-Lothringen	138 689	108 498	512 329	448 846	375 635	65 017	93 204
Deutsches Reich	**4 038 485**	**3 287 504**	**18 490 772**	**16 417 526**	**14 274 557**	**2 635 271**	**10 866 772**
Dageg.[1]) am 1. Dzbr. 92	3 836 256	3 104 737	17 555 694	15 690 394	12 174 288	2 804 431	13 589 612
» » 10. Jan. 83	3 522 545	.	15 786 764	14 140 899	9 206 195	2 072 017	19 189 715
» » 10. Jan. 73	3 352 231	.	15 776 702	14 307 121	7 124 088	.	24 999 406
Anf. 60 ger Jahre	3 193 711	.	14 999 194	.	6 462 572	.	28 016 769

[1]) Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben.

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal im Deutschen Reich nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs, Ergänzungsheft zu 1898 I.)

Vorbemerkungen.

Die folgenden gewerbestatistischen Nachweise gliedern sich nach Gewerbeabtheilungen (A, B, C), Gewerbegruppen (I—XXI), Gewerbeklassen (a, b, c ꝛc.) und Gewerbearten (1, 2, 3 ꝛc.). Gewerbeabtheilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B III—XVII, C XVIII—XXI. — Soweit Gewerbeklasse und Gewerbeart sich decken, sind die Zahlen im Druck wie für Gewerbearten gesetzt; umfaßt eine Gewerbeklasse mehrere Gewerbearten, so erscheint deren Summe in nautischen Ziffern.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung thätig sind.

Alleinbetriebe sind Gewerbebetriebe von allein — ohne Mitinhaber oder Gehülfen — und ohne Motoren arbeitenden Selbständigen, Gehülfenbetriebe sind Betriebe mit Mitinhabern, Gehülfen oder Motoren; in den Gehülfenbetrieben sind die Alleinbetriebe, soweit sie Motoren verwenden, mit enthalten.

Von den gewerbthätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbsthätigkeiten ausübt, bei demjenigen Gewerbetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig ist.

Die Bezeichnung der Gewerbearten mußte aus Raumrücksichten in den folgenden Tabellen mehrfach abgekürzt werden. Wiederholt wurde gebraucht: F. = Fabrikation, H. m. = Handel mit, Herst. = Herstellung, V. = Verfertigung.

Gewerbegruppen / Gewerbeabtheilungen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe			In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen			
	Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit ....Personen		Im Ganzen	davon sind beschäftigt in		
		bis 5	über 5		Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit ....Personen bis 5	Gehülfenbetrieben mit ....Personen über 5
Gewerbegruppen.							
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei..	24 768	11 512	2 414	74 991	10 842	34 252	29 897
II. Thierzucht und Fischerei	17 553	5 724	209	28 137	11 620	13 377	3 140
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenw.	4 003	1 392	2 262	536 289	349	3 291	532 649
IV. Industrie der Steine u. Erden	48 229	20 922	16 734	558 286	10 573	60 635	487 078
V. Metallverarbeitung	158 618	87 472	13 609	639 755	57 537	227 725	354 493
VI. Ind. d. Maschinen, Instrumente	87 879	34 276	8 526	582 672	45 077	83 841	453 754
VII. Chemische Industrie........	10 385	5 143	2 157	115 231	3 085	15 037	97 109
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	6 191	3 094	1 923	57 909	1 174	7 621	49 114
IX. Textilindustrie............	205 292	44 825	11 934	993 257	148 533	109 648	735 076
X. Papierindustrie	17 631	7 408	3 612	152 909	6 611	20 539	125 759
XI. Lederindustrie	47 325	22 179	3 478	160 343	21 668	59 557	79 118
XII. Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	219 914	89 493	15 212	598 496	115 209	230 912	252 375
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußm.	269 971	187 494	23 404	1 021 490	59 073	471 090	491 327
XIV. Bekleid.- u. Reinigungsgewerbe	848 845	179 060	18 188	1 390 604	651 597	465 727	273 280
XV. Baugewerbe..............	198 985	62 504	31 152	1 045 516	105 329	177 120	763 067
XVI. Polygraphische Gewerbe	14 193	5 644	4 637	127 867	3 912	17 049	106 906
XVII. Künstlerische Gewerbe	9 511	1 317	572	19 879	7 622	3 984	8 273
XVIII. Handelsgewerbe...........	635 209	252 637	32 000	1 332 993	350 572	592 973	389 448
XIX. Versicherungsgewerbe	7 342	1 170	674	22 256	5 498	3 327	13 431
XX. Verkehrsgewerbe...........	78 696	34 671	3 785	230 431	40 240	84 067	106 124
XXI. Beherberg.- u. Erquickungsgew.	234 437	162 435	13 772	579 958	58 230	374 546	147 182
Gewerbeabtheilungen.							
A. Gärtnerei, Thierzucht und Fischerei	42 321	17 236	2 623	103 128	22 462	47 629	33 037
B. Ind. einschl. Bergbau u. Baugewerbe	2 146 972	752 223	157 400	8 000 503	1 237 349	1 953 776	4 809 378
C. Hand. u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankw.	955 684	450 913	50 231	2 165 638	454 540	1 054 913	656 185
A—C. Gewerbe überhaupt.......	**3 144 977**	**1 220 372**	**210 254**	**10 269 269**	**1 714 351**	**3 056 318**	**5 498 600**
Dagegen 1882:							
A. Gärtnerei, Thierzucht und Fischerei	31 886	13 091	1 213	67 418	17 582	33 855	15 981
B. Ind. einschl. Bergbau u. Baugewerbe	2 270 339	745 392	94 482	5 933 663	1 430 465	1 839 939	2 663 259
C. Hand. u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankw.	703 232	246 413	26 994	1 339 708	429 825	584 156	325 727
A—C. Gewerbe überhaupt.......	**3 005 457**	**1 004 896**	**122 689**	**7 340 789**	**1 877 872**	**2 457 950**	**3 004 967**
Folglich 1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:							
A. Gärtnerei, Thierzucht und Fischerei	+ 32,7	+ 31,7	+ 116,2	+ 53,0	+ 27,8	+ 40,7	+ 106,7
B. Ind. einschl. Bergbau u. Baugewerbe	— 5,4	+ 0,9	+ 66,6	+ 34,8	— 13,5	+ 6,2	+ 80,6
C. Hand. u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankw.	+ 35,9	+ 83,0	+ 86,1	+ 61,7	+ 5,8	+ 80,6	+ 101,5
A—C. Gewerbe überhaupt.......	**+ 4,6**	**+ 21,4**	**+ 71,4**	**+ 39,9**	**— 8,7**	**+ 24,3**	**+ 83,0**

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit .... Personen bis 5	über 5	In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen Im Ganzen	davon sind beschäftigt in Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit .... Personen bis 5	über 5
Gewerbeklassen und Gewerbearten.							
I. Kunst- und Handelsgärtnerei.	24 768	11 512	2 414	74 991	10 842	34 252	29 897
II. Thierzucht und Fischerei.							
a) Thierzucht	1 389	223	20	1 945	1 146	441	358
b) Fischerei	16 164	5 501	189	26 192	10 474	12 936	2 782
1. See- und Küstenfischerei	7 208	2 423	61	12 150	4 724	5 790	1 636
2. Binnenfischerei	8 956	3 078	128	14 042	5 750	7 146	1 146
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen.							
a) Erzgewinnung	392	62	330	68 928	—	207	68 721
1. Erzbergwerke, ohne Eisenerze	189	30	159	48 258	—	96	48 162
2. Eisenerzbergwerke	203	32	171	20 670	—	111	20 559
b) Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	582	91	490	142 790	1	300	142 489
1. Silber-, Blei-, Kupfer-, Zink- und Zinnhütten	142	19	122	24 070	1	70	23 999
2. Nickel-, Arsenik- ꝛc. Hütten	8	2	6	494	—	5	489
3. Herst. v. Eisen u. Stahl, Frisch- u. Streckw.	432	70	362	118 226	—	225	118 001
c) Salzgewinnung	89	5	84	11 038	—	9	11 029
1. Salzbergwerke	23	—	23	7 370	—	—	7 370
2. Salinen	66	5	61	3 668	—	9	3 659
d) Gewinnung von Stein- u. Braunkohlen ꝛc.	996	52	944	301 541	—	161	301 380
1. Steinkohlenbergwerke	312	5	307	258 380	—	20	258 360
2. Verkokungsanstalten	85	2	83	8 337	—	5	8 332
3. Braunkohlenbergwerke	393	20	373	26 331	—	65	26 266
4. Gewinnung von Graphit, Asphalt u. Bernstein	39	17	22	1 288	—	53	1 235
5. Steinkohlenbriquette-Fabrikation	26	2	24	896	—	2	894
6. Braunkohlenbriquette-Fabrikation	141	6	135	6 309	—	16	6 293
e) Torfgräberei und Torfbereitung	1 944	1 182	414	11 992	348	2 614	9 030
IV. Industrie der Steine und Erden.							
a) Steine	16 131	6 547	4 377	125 929	5 207	18 304	102 418
1. Marmorbrüche, Marmorschleiferei	130	47	63	1 604	20	148	1 436
2. Schieferbrüche u. V. v. groben Schieferwaaren	503	149	137	6 923	217	371	6 335
3. Andere Steinbrüche, ohne Kalkbrüche	5 104	2 191	2 029	60 210	884	6 291	53 035
4. Steinmetzen, V. v. groben Steinwaaren	8 431	2 872	1 803	45 574	3 756	8 533	33 285
5. Wetzsteinmacher	79	67	2	143	10	111	22
6. Edelsteinschleiferei und -Schneiderei	621	508	30	1 552	83	814	655
7. Specksteinwaaren-Fabrikation	7	1	6	319	—	4	315
8. Verfertigung von feinen Steinwaaren	1 155	655	300	9 230	200	1 921	7 109
9. Verfertigung v. Spielwaaren aus Stein	101	57	7	374	37	111	226
b) Kies und Sand, Kalk, Cement, Gips ꝛc.	4 841	2 727	1 704	63 465	410	6 939	56 116
1. Gewinnung von Kies und Sand	1 091	635	255	6 611	201	1 505	4 905
2. Kalk- und Kreidebrüche, Kalkbrennerei	2 102	1 256	753	22 814	93	3 296	19 425
3. Traßgräberei, Cement- und Traß-F.	239	71	149	20 809	19	189	20 601
4. Gewinnung von Gips u. Schwerspath	512	307	181	4 144	24	679	3 441
5. Verf. von Cementwaaren, Gipsdielen	897	458	366	9 087	73	1 270	7 744
c) Lehm-, Thon- und Kaolingräberei ꝛc.	357	164	158	4 513	35	414	4 064
1. Lehm- und Thongräberei	264	102	130	3 471	32	272	3 167
2. Massebereitung für Thonwaaren	2	1	1	30	—	3	27
3. Kaolingräberei, auch Massemühlen	78	54	21	899	3	119	777
4. Quarz- und Glasurmühlen	13	7	6	113	—	20	93
d) Lehm- und Thonwaaren	23 972	10 552	9 703	304 964	3 717	32 268	268 979
1. Ziegelei, Thonröhren-Fabrikation	15 663	7 055	8 262	219 860	346	22 605	196 909

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit .... Personen: bis 5	über 5	In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon sind beschäftigt in: Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit .... Personen: bis 5	über 5
2. Schwemmstein-Fabrikation	149	49	90	2 445	10	157	2 278
3. Töpferei (vergl. auch XV m)	6 351	3 091	901	29 392	2 359	8 484	18 549
4. Verfertigung von feinen Thonwaaren	185	56	119	4 842	10	211	4 621
5. Fayence-Fabrikation und -Veredelung	88	19	53	11 342	16	60	11 266
6. Porzellan-Fabrikation und -Veredelung	1 503	273	268	35 914	962	725	34 227
7. V. v. Spielwaaren a. Thon u. Porzellan	33	9	10	1 169	14	26	1 129
e) Glas	2 928	932	792	59 415	1 204	2 710	55 501
1. Glashütten	371	35	282	40 938	54	114	40 770
2. Glasveredelung	837	275	194	6 384	368	794	5 222
3. Glasbläserei vor der Lampe	788	289	61	2 284	438	820	1 026
4. Spiegelglas- und Spiegel-Fabrikation	376	117	237	8 502	22	406	8 074
5. Verfertigung v. Spielwaaren aus Glas	556	216	18	1 307	322	576	409
V. Metallverarbeitung.							
a) Edle Metalle	6 264	1 932	1 222	40 836	3 110	5 426	32 300
1. Verfertigung von Gold-, Silber- und Bijouteriewaaren	5 695	1 837	1 014	34 145	2 844	5 103	26 198
2. Gold- und Silberschlägerei	259	69	143	2 828	47	242	2 539
3. Gold- und Silberdrahtzieherei	295	24	57	3 598	214	76	3 308
4. Münzstätten und Prägeanstalten	15	2	8	265	5	5	255
b) Unedle Metalle, ohne Eisen und Stahl	9 128	3 993	2 043	74 212	3 092	11 583	59 537
1. Kupferschmiede	3 357	1 790	351	10 596	1 216	5 106	4 274
2. Roth- und Gelbgießer	867	481	150	4 026	236	1 488	2 302
3. Zinngießer	877	362	61	2 351	454	921	976
4. V. v. Spielwaaren aus Metall	232	85	102	2 832	45	245	2 542
5. Schrot- und Bleikugel-Fabrikation	14	7	6	275	1	18	256
6. Sonstige V. v. feinen Blei- und Zinnwaaren	248	49	39	2 167	160	138	1 869
7. Zinkgießerei, V. von Zinkwaaren	130	34	78	2 290	18	97	2 175
8. V. v. Aluminiumw., ohne Schreibfedern	14	3	9	1 481	2	11	1 468
9. F. von galvanoplastischen Waaren	158	67	39	907	52	197	658
10. Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, ohne Eisen	1 142	418	409	12 843	315	1 250	11 278
11. Erzgießer, Glockengießer	121	52	50	1 162	19	149	994
12. Gürtler, Bronzeure, Neusilb.- rc. Arbeit.	978	324	233	8 738	421	970	7 347
13. Sonst. Erzeugung v. Metalllegirungen	990	321	516	24 544	153	993	23 398
c) Eisen und Stahl	143 226	81 547	10 344	524 707	51 335	210 716	262 656
1. Eisengießerei u. Emaillirung von Eisen	1 516	179	1 249	84 977	88	618	84 271
2. Schwarz- und Weißblechherstellung	51	5	46	6 461	—	11	6 450
3. Klempner	20 640	11 315	1 153	49 953	8 172	31 269	10 512
4. Blechwaaren-Fabrikation	1 279	344	549	31 238	386	1 006	29 846
5. Nagelschmiede	3 492	690	29	4 837	2 773	1 592	472
6. Eisendrahtzieher	161	49	63	4 099	49	140	3 910
7. V. v. Stiften, Nägeln, Schrauben, Ketten	1 332	217	293	16 936	822	575	15 539
8. Grob- (Huf-) Schmiede	70 243	47 219	793	142 351	22 231	112 050	8 070
9. Schlosserei, Geldschränke-Fabrikation	25 390	13 921	4 357	104 905	7 112	43 882	53 911
10. Verfertigung von Blitzableitern	32	19	6	109	7	48	54
11. Zeug-, Sensen- und Messerschmiede	8 535	3 371	721	28 752	4 443	8 830	15 479
12. Scheeren-, Messer-, Werkzeug-Schleifer	4 413	1 737	75	7 098	2 601	3 570	927
13. Feilenhauer	2 689	1 158	260	8 340	1 271	3 232	3 837
14. Verfertigung von eisernen Kurzwaaren	2 054	927	444	20 741	683	2 756	17 302
15. Näh- und Stecknadel-Fabrikation	71	10	45	4 135	16	26	4 093
16. Nadler-, Drahtwaaren-Fabrikation	1 322	385	256	9 031	681	1 109	7 241
17. Verfertigung von Schreibfedern aus Stahl, Aluminium rc.	6	1	5	744	—	2	742

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit ... Personen: bis 5	über 5	In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon sind beschäftigt in Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit ... Personen: bis 5	über 5
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate.							
a) Maschinen und Apparate	7 829	2 105	4 324	269 036	1 400	6 615	261 021
1. F. von Dampfmaschinen, Lokomotiven	138	6	132	29 804	—	21	29 783
2. F. v. Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	30	1	29	3 260	—	5	3 255
3. F. von landwirthschaftlichen Maschinen	1 206	465	652	22 952	89	1 496	21 367
4. F. v. Spinnerei- und Webereimaschinen	1 152	356	378	17 047	418	1 056	15 573
5. Fabrikation von Nähmaschinen	283	122	107	12 544	54	330	12 160
6. Verfertig. v. eisernen Baukonstruktionen	124	2	122	10 124	—	7	10 117
7. Herstellung von Zentralheizanlagen	122	29	90	3 052	3	107	2 942
8. V. v. Maschinen u. Apparaten and. Art[1])	4 774	1 124	2 814	170 253	836	3 593	165 824
b) Mühlenbau	2 014	627	146	4 899	1 241	1 646	2 012
c) Wagen- und Schiffsbau	46 311	21 288	1 362	161 037	23 661	48 752	88 624
1. Stellmacher, Wagner, Radmacher	43 507	20 147	234	73 612	23 126	45 195	5 291
2. Wagenbauanstalten	1 537	737	646	44 903	154	2 328	42 421
3. Verfertigung von Fahrrädern	219	84	127	7 186	8	243	6 935
4. Schiffsbau	1 048	320	355	35 336	373	986	33 977
d) Schußwaffen	1 403	540	107	21 904	756	1 512	19 636
1. Büchsenmacher	1 123	429	45	2 232	649	1 185	398
2. Geschützgießereien	6	—	6	9 340	—	—	9 340
3. Sonstige Verfertigung von Schußwaffen	274	111	56	10 332	107	327	9 898
e) Zeitmeßinstrumente (Uhrmacher)	16 192	5 645	251	33 388	10 296	13 649	9 443
f) Musikinstrumente, ohne Kinderspielwaaren	6 227	1 457	750	29 272	4 020	4 154	21 098
1. Pianoforte-Fabrikation, Orgelbau	1 690	340	467	15 921	883	1 035	14 003
2. Geigenmacher	1 061	335	24	1 782	702	871	209
3. Zieh- und Mundharmonika-Fabrikation	1 498	134	82	3 972	1 282	385	2 305
4. V. von sonstigen musikal. Instrumenten	1 978	648	177	7 597	1 153	1 863	4 581
g) Mathematische Instrum. und Apparate[2])	6 525	2 144	898	26 582	3 483	6 035	17 064
1. V. v. mathematischen ꝛc. Instrumenten	3 146	1 106	700	17 941	1 340	3 415	13 186
2. Verf. von chirurgischen Instrumenten	3 250	998	195	8 430	2 057	2 524	3 849
3. V. von anatomischen ꝛc. Präparaten	129	40	3	211	86	96	29
h) Lampen, ohne elektrische	235	41	178	10 233	16	137	10 080
i) Elektrische Maschinen, Anlagen ꝛc.	1 143	429	510	26 321	204	1 341	24 776
1. Herst. von Stromerzeugungsmasch. ꝛc.	32	11	18	4 162	3	30	4 129
2. Herstellung von Akkumulatoren ꝛc.	26	7	19	985	—	26	959
3. Herst. von elektrischen Telegraphen ꝛc.	233	96	84	2 754	53	335	2 366
4. Herstellung von anderen elektrischen Apparaten (Lampen ꝛc.)	332	81	154	10 803	97	264	10 442
5. Herstellung von elektrischen Anlagen	321	118	152	5 718	51	385	5 282
6. Betriebe für Elektrizitätserzeugung ꝛc.	199	116	83	1 899	—	301	1 598
VII. Chemische Industrie.							
a) Chemische Großindustrie	458	88	339	26 951	31	286	26 634
b) Sonstige V. v. chemischen ꝛc. Präparaten	1 453	352	346	12 699	755	1 047	10 897
c) Apotheken	5 354	3 502	487	15 519	1 365	10 704	3 450
d) Farbematerialien[3])	945	262	432	24 935	251	802	23 882
1. Herst. von Farbemat. (ohne Theerfarbe)	592	207	329	10 386	56	648	9 682
2. Verfertigung von Bleistiften	227	23	24	2 813	180	70	2 563
3. Verfertigung v. Pastellstiften u. Kreiden	53	23	17	276	13	62	201
4. Anilin- und Anilinfarben-Fabrikation	25	3	22	7 266	—	9	7 257
5. Herst. v. sonst. Kohlentheer-Derivaten	48	6	40	4 194	2	13	4 179

[1]) soweit nicht zu den folgenden Klassen (VI b bis i) dieser Gruppe gehörig.
[2]) auch physikalische, chemische und chirurgische, soweit nicht zu VI i gehörig.
[3]) mit Einschluß von Kohle- und Bleistiftfabrikation, von Thierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlentheer- und Kohlentheer-Derivaten.

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit .... Personen: bis 5	über 5	In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon sind beschäftigt in Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit .... Personen: bis 5	über 5
e) Explosivstoffe und Zündwaaren	420	101	236	22 409	83	318	22 008
1. Herstellung von Explosivstoffen	212	48	117	16 516	47	144	16 325
2. Verfertigung von Zündhölzchen	113	19	84	4 815	10	68	4 737
3. Verfertigung von sonst. Zündwaaren	95	34	35	1 078	26	106	946
f) Abfälle und künstliche Düngstoffe	1 755	838	317	12 718	600	1 880	10 238
1. Abfuhr- und Desinfektionsanstalten	387	189	130	3 182	68	513	2 601
2. Fabrikation von künstlichen Düngstoffen	395	197	185	8 014	13	392	7 609
3. Abdecker	973	452	2	1 522	519	975	28
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle.							
a) Forstwirthschaftliche Nebenprodukte	499	200	44	1 644	255	502	887
1. Holzkohlen-, Holztheer- und Rußgew.	402	150	32	1 326	220	360	746
2. Harz- und Pechgewinnung	97	50	12	318	35	142	141
b) Gasanstalten	790	295	494	19 512	1	1 017	18 494
c) Licht- und Seifen-Fabrikation	2 228	999	571	13 653	658	2 737	10 258
1. Talg- u. Seifensiederei, Talgkerzen-F.	1 895	837	518	11 204	540	2 326	8 338
2. Stearin- und Wachskerzen-Fabrikation	333	162	53	2 449	118	411	1 920
d) Ölmühlen	1 375	1 079	194	7 921	102	1 807	6 012
e) Kohlentheerschwelerei [1])	1 299	521	620	15 179	158	1 558	13 463
1. Kohlentheerschwelerei, Petroleumraffin.	92	15	72	2 942	5	46	2 891
2. Thranbrennerei	122	61	48	813	13	188	612
3. Herst. v. ätherischen Ölen u. Parfüms	206	69	109	2 462	28	231	2 203
4. Verfertigung von Firnissen und Kitten	879	376	391	8 962	112	1 093	7 757
IX. Textilindustrie.							
a) Zubereitung von Spinnstoffen	924	226	299	17 237	399	642	16 196
1. Seidentrocknungs- u. -Konditioniranst.	8	2	6	178	—	3	175
2. Wollbereitung	834	180	269	16 358	385	529	15 444
3. Flachsröstanstalten, Flachsbrecherei	82	44	24	701	14	110	577
b) Spinnerei	7 721	886	1 727	183 543	5 108	2 380	176 055
1. Seidenhaspelanstalten	131	7	7	232	117	17	98
2. Seidenspinnerei	1 207	209	108	6 577	890	633	5 054
3. Wollenspinnerei	2 326	381	749	54 448	1 196	1 016	52 236
4. Mungo- und Shoddyherstellung	153	16	109	7 390	28	45	7 317
5. Flachs- und Hanfhechelei und -Spinnerei	1 373	63	126	22 228	1 184	151	20 893
6. Jutespinnerei	32	—	25	8 645	7	—	8 638
7. Baumwollenspinnerei	1 991	192	480	74 807	1 319	472	73 016
8. Vigognespinnerei	106	—	106	8 235	—	—	8 235
9. Spinnerei anderer Stoffe	124	11	14	679	99	33	547
10. Spinnerei ohne Stoffangabe	278	7	3	302	268	13	21
c) Weberei, einschl. Bandweberei	119 326	30 755	4 120	508 010	84 451	71 791	351 768
1. Seidenweberei	16 859	2 701	332	56 082	13 826	6 658	35 598
2. Wollweberei	23 756	7 077	1 750	153 098	14 929	17 481	120 688
3. Leinenweberei	34 493	8 014	411	67 792	26 068	17 160	24 564
4. Juteweberei	112	9	28	5 839	75	24	5 740
5. Baumwollweberei	28 997	8 381	926	147 121	19 690	19 358	108 073
6. Weberei v. gemischten u. and. Waaren	14 495	4 471	667	77 292	9 357	10 918	57 017
7. Weberei ohne Stoffangabe	614	102	6	786	506	192	88
d) Gummi- und Haarflechterei und -Weberei	1 423	194	46	3 852	1 183	462	2 207
e) Strickerei und Wirkerei (Strumpfw.-F.)	29 864	3 443	1 552	80 688	24 869	9 226	46 593

[1]) Verfertigung von Mineral- und ätherischen Ölen, Fetten und Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen.

Gewerbeklassen ——— Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe			In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen			
	Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit .... Personen		Im Ganzen	davon sind beschäftigt in		
		bis 5	über 5		Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit .... Personen bis 5	über 5
f) Häkelei, Stickerei, Spitzen-Fabrikation ..	18 253	2 619	1 017	43 674	14 617	7 759	21 298
1. Häkelei und Stickerei	7 359	656	346	14 599	6 357	1 757	6 485
2. Spitzen-Verfertigung u. Weißzeugstickerei	10 894	1 963	671	29 075	8 260	6 002	14 813
g) Bleicherei, Färberei, Druckerei u. Appretur	8 458	2 761	2 086	102 825	3 611	7 317	91 897
1. Seidenfärberei, -Druckerei rc.	300	28	130	6 732	142	87	6 503
2. Wollfärberei, -Druckerei rc.	1 653	602	606	22 731	445	1 604	20 682
3. Leinenbleicherei, -Färberei rc.	633	193	129	5 671	311	524	4 836
4. Baumwollbleicherei, -Färberei rc.	1 109	321	458	32 618	330	932	31 356
5. Appretur für Strumpf- u. Strickwaaren	506	64	122	5 556	320	195	5 041
6. Wäscherei, Bleicherei für Spitzen rc...	575	14	17	1 156	544	36	576
7. Sonst. Bleicherei, Färberei (a. o. Stoffang.)	3 682	1 539	624	28 361	1 519	3 939	22 903
h) Posamenten-Fabrikation	12 368	1 291	790	32 511	10 287	3 635	18 589
i) Seilerei und Reepschlägerei rc.	6 955	2 650	297	20 917	4 008	6 436	10 473
1. Seilerei, Reepschlägerei	6 352	2 492	183	17 464	3 677	5 991	7 796
2. V. v. Netzen, Segeln, Säcken u. dergl.	603	158	114	3 453	331	445	2 677
X. Papier-Industrie.							
a) Papier und Pappe	3 735	1 238	1 687	85 104	810	3 590	80 704
1. Holzschleiferei	562	175	387	13 981	—	597	13 384
2. Verfertigung von Papier und Pappe..	1 020	165	800	48 299	55	522	47 722
3. Herst. v. besond. Papierarten (Ölpapier rc.)	49	15	28	850	6	48	796
4. Fabrikat. v. Steinpappe u. Papiermaché	129	38	34	828	57	105	666
5. Dachfilz- u. Dachpappe-Fabrikation..	207	56	151	2 785	—	186	2 599
6. Fabrikation v. Bunt- u. Luxuspapier..	242	38	163	11 103	41	113	10 949
7. Tapeten- und Rouleaux-Fabrikation..	87	12	65	3 683	10	36	3 637
8. Verfert. v. Spielwaaren aus Papiermaché	1 439	739	59	3 575	641	1 983	951
b) Buchbinderei und Kartonnage-Fabrikation	13 896	6 170	1 925	67 805	5 801	16 949	45 055
1. Buchbinderei	12 073	5 604	1 225	49 771	5 244	15 157	29 370
2. Kartonnage-Fabrikation	1 823	566	700	18 034	557	1 792	15 685
XI. Leder-Industrie.							
a) Lohmühlen, Gerberei	7 547	3 971	1 497	53 946	2 079	10 843	41 024
1. Lohmühlen, Lohextrakt-Fabrikation...	397	362	18	791	17	615	159
2. Gerberei	6 944	3 563	1 365	43 969	2 016	10 073	31 880
3. Verfert. v. gefärbtem u. lackirtem Leder	206	46	114	9 186	46	155	8 985
b) Wachstuch und Ledertuch rc.	534	165	234	16 119	135	504	15 480
1. Wachstuch- u. Ledertuch-Fabrikation..	66	21	30	2 025	15	55	1 955
2. Treibriemen-Fabrikation	159	75	77	1 580	7	238	1 335
3. Verfert. v. Gummi- u. Guttaperchawaaren	305	69	127	12 510	109	211	12 190
4. Verfert. von Spielwaaren aus Kautschuck	4	—	—	4	4	—	—
c) Riemer-, Sattler- und Tapezierarbeiten..	39 244	18 043	1 747	90 278	19 454	48 210	22 614
1. Riemer und Sattler	28 966	13 458	969	63 670	14 539	35 114	14 017
2. Verfertigung von Spielwaaren aus Leder	368	118	52	1 563	198	324	1 041
3. Verfertigung von Tapezierarbeiten ...	9 910	4 467	726	25 045	4 717	12 772	7 556
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.							
a) Holzzurichtung und -Konservirung......	12 591	8 357	2 699	74 972	1 535	16 607	56 830
1. Sägemühlen	10 699	7 929	2 429	66 376	341	15 527	50 508
2. Sonst. Holzzurichtung u. -Konservirung	1 892	428	270	8 596	1 194	1 080	6 322
b) Glatte Holzwaaren	124 777	54 822	8 836	328 978	61 119	147 472	120 387
1. Verfertigung von Holzdraht, Holzstiften	176	62	37	1 241	77	174	990

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit ... Personen: bis 5	über 5	In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon sind beschäftigt in: Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit ... Personen: bis 5	über 5
2. Verfertigung von groben Holzwaaren.	11 058	2 810	671	28 542	7 577	6 894	14 071
3. Tischlerei und Parket-Fabrikation....	113 543	51 950	8 128	299 195	53 465	140 404	105 326
c) Böttcherei	24 150	8 513	519	43 005	15 118	20 535	7 352
d) Korbmacher und Korbflechter	22 720	6 142	371	37 614	16 207	15 465	5 942
e) Strohhut-Fabrikation	1 495	183	127	6 176	1 185	490	4 501
f) Sonstige Flechterei u. Weberei v. Holz 2c.	4 345	668	147	8 261	3 530	1 606	3 125
g) Dreh- u. Schnitzwaar., auch Korkschneiderei	18 662	6 983	1 366	54 165	10 313	18 443	25 409
1. Drechslerei	12 257	4 757	494	24 392	7 006	12 143	5 243
2. V. v. Spielw. a. Holz u. a. Schnitzstoff.	2 167	901	159	6 448	1 107	2 426	2 915
3. Verfert. v. sonst. Dreh- u. Schnitzwaaren	3 507	1 193	600	19 705	1 714	3 488	14 503
4. Korkschneiderei	731	132	113	3 620	486	386	2 748
h) Kämme, Bürsten 2c., Stöcke, Schirme ...	8 569	2 807	777	33 275	4 985	7 417	20 873
1. Kammacher	754	164	51	2 205	539	434	1 232
2. Bürstenmacher, Verfertig. von Pinseln	5 437	1 968	474	20 765	2 995	5 201	12 569
3. Stock-, Sonnen- u. Regenschirm-Fabr..	2 378	675	252	10 305	1 451	1 782	7 072
i) Veredelung von Holz- und Schnitzwaaren	2 605	1 018	370	12 050	1 217	2 877	7 956
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel.							
a) Vegetabilische Nahrungsstoffe..........	141 512	112 366	9 393	493 750	19 753	268 896	205 101
1. Getreide-Mahl- und Schälmühlen....	44 101	41 679	2 163	110 267	259	78 596	31 412
2. Bäckerei (auch i. Verbdg. m. Konditorei)	88 151	65 946	4 885	231 091	17 320	176 342	37 429
3. Konditorei, Pfefferküchler, Lebküchler .	7 377	4 169	1 213	30 825	1 995	12 390	16 440
4. Rübenzucker-Fabrikat. u. Zuckerraffinerie	455	6	449	95 162	—	22	95 140
5. Nudel- und Maccaroni-Fabrikation ..	265	76	75	2 055	114	209	1 732
6. Fabrikation v. Stärke u. Stärkesyrup	533	263	261	7 747	9	773	6 965
7. Kakao- und Chokoladen-Fabrikation ..	168	27	137	8 747	4	70	8 673
8. Herstellung von Kaffeesurrogaten	250	77	154	5 710	19	207	5 484
9. Kaffeebrennerei	212	123	56	2 146	33	287	1 826
b) Animalische Nahrungsstoffe	81 836	52 094	4 363	206 769	25 379	140 778	40 612
1. Fleischerei	74 163	46 587	3 467	178 873	24 109	126 216	28 548
2. Fischsalzerei und -Pökelei..........	450	205	122	2 516	123	581	1 812
3. Butter- und Käse-Fabrikation.......	7 140	5 278	715	23 200	1 147	13 897	8 156
4. Magarine-Fabrikation	83	24	59	2 180	—	84	2 096
c) Konserven- und Senf-Fabrikation	1 100	652	323	11 136	125	1 528	9 483
d) Herstellung von Nahrungsmitteln für Thiere	84	57	20	397	7	157	233
e) Getränke	26 082	17 490	5 771	156 358	2 821	46 314	107 223
1. Wasserversorgung	91	61	27	810	3	155	652
2. Eisbereitung und -Aufbewahrung	108	47	57	1 632	4	120	1 508
3. Fabrik. v. künstlichen Mineralwassern.	1 829	1 270	277	7 232	282	3 024	3 926
4. Mälzerei	790	438	323	6 091	29	1 167	4 895
5. Brauerei	11 859	7 713	3 544	97 682	602	20 540	76 540
6. Branntweinbrennerei, Preßhefe-Fabrik.	8 657	6 553	1 327	35 458	777	18 001	16 680
7. Schaum- und Obstwein-Fabrikation ..	1 966	830	117	5 063	1 019	1 916	2 128
8. Essig-Fabrikation	782	578	99	2 390	105	1 391	894
f) Taback-Fabrikation	19 357	4 835	3 534	153 080	10 988	13 417	128 675
XIV. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe.							
a) Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Putz ..	505 404	91 737	12 893	836 178	400 774	245 148	190 256
1. Näherei...........................	190 514	8 692	446	207 596	181 376	21 007	5 213
2. Schneiderei	265 413	70 023	7 324	444 952	188 066	188 162	68 724
3. Kleider- und Wäsche-Konfektion	9 315	2 082	2 225	60 818	5 008	6 346	49 464
4. Putzmacherei	16 384	4 897	758	31 450	10 729	13 151	7 570

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit ... Personen: bis 5	über 5	In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon sind beschäftigt in Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit ... Personen: bis 5	über 5
5. Fertigstellung 2c. von Puppen	1 039	335	126	4 070	578	976	2 516
6. V. v. künstl. Blumen u. Federschmuck	3 023	566	502	14 734	1 955	1 770	11 009
7. Hutmacherei, Verfert. v. Filzwaaren	3 217	1 054	417	23 444	1 746	2 790	18 908
8. Mützenmacherei	1 993	671	101	4 135	1 221	1 732	1 182
9. Kürschnerei	6 049	2 096	295	14 487	3 658	5 478	5 351
10. Handschuhmacher	5 247	880	433	16 787	3 934	2 508	10 345
11. V. von Kravatten u. Hosenträgern	1 541	245	127	4 404	1 169	699	2 536
12. Verfertigung von Korsets	1 669	196	139	9 301	1 334	529	7 438
b) Schuhmacherei	237 160	64 216	3 510	388 443	169 434	158 740	60 269
c) Barbieren, Frisiren	30 230	16 180	235	58 559	13 815	43 162	1 582
1. Barbiere (auch wenn zugl. Friseure)	22 674	12 587	125	43 866	9 962	33 108	796
2. Friseure und Perrückenmacher	7 556	3 593	110	14 693	3 853	10 054	786
d) Baden und Waschen	76 051	6 927	1 550	107 424	67 574	18 677	21 173
1. Badeanstalten	1 537	1 075	263	6 196	199	2 664	3 333
2. Waschanstalten, Plätterinnen	73 766	5 801	1 283	100 399	66 682	15 908	17 809
3. Kleiderreiniger, Stiefelwichser 2c.	748	51	4	829	693	105	31
XV. Baugewerbe.							
a) Bauunternehmung u. Bauunterhaltung[1]	15 894	2 189	7 786	375 070	5 919	7 031	362 120
1. Bauunternehmung	10 992	1 396	7 552	364 746	2 044	4 732	357 970
2. Baggereibetrieb	92	19	44	1 021	29	58	934
3. Privatarchitekten, Civilingenieure 2c.	4 810	774	190	9 303	3 846	2 241	3 216
b) Feldmesser, Geometer, Kulturtechniker	1 805	296	161	7 448	1 348	885	5 215
c) Maurer	59 784	12 774	9 568	284 265	37 442	36 593	210 230
d) Zimmerer	37 787	11 552	5 571	133 322	20 664	32 696	79 962
e) Glaser	10 756	4 539	287	20 025	5 930	11 547	2 548
f) Stubenmaler, Tüncher 2c.	40 197	17 911	4 111	117 016	18 175	51 355	47 486
g) Stuckateure	2 485	905	670	13 729	910	2 733	10 086
h) Dachdecker	13 488	4 644	1 065	32 108	7 779	13 228	11 101
i) Steinsetzer, Asphaltirer	3 585	909	807	20 398	1 869	2 664	15 865
k) Brunnenmacher	1 979	734	135	4 763	1 110	1 969	1 684
l) Einrichter von Gas- und Wasseranlagen	1 819	879	521	14 697	419	2 594	11 684
m) Ofensetzer	5 520	2 205	444	13 852	2 871	6 066	4 915
n) Schornsteinfeger	3 886	2 967	26	8 823	893	7 759	171
XVI. Polygraphische Gewerbe.							
a) Schriftschneiderei, Holzschnitt	536	141	133	4 572	262	425	3 885
b) Buchdruckerei, auch Stein- 2c. Druck	9 068	3 404	4 122	111 394	1 542	10 832	99 020
1. Buchdruckerei	6 022	2 234	3 178	80 942	610	7 378	72 954
2. Stein- und Zinkdruckerei	2 592	1 069	792	22 805	731	3 138	18 936
3. Kupfer- und Stahldruckerei	161	32	32	853	97	110	646
4. Farbendruckerei	293	69	120	6 794	104	206	6 484
c) Photographische Anstalten	4 589	2 099	382	11 901	2 108	5 792	4 001
XVII. Künstlerische Gewerbe.							
a) Maler und Bildhauer (Künstler)	5 714	221	84	7 004	5 409	664	931
b) Graveure, Steinschneider 2c.	2 269	721	254	7 178	1 294	2 161	3 723
c) Musterzeichner, Kalligraphen	846	196	126	2 887	524	607	1 756
d) Sonstige künstlerische Gewerbe	682	179	108	2 810	395	552	1 863
XVIII. Handelsgewerbe.							
a) Waarenhandel	528 885	231 291	25 999	1 105 423	271 595	537 680	296 148
1. Handel mit Thieren	25 486	7 330	202	36 536	17 954	16 754	1 828
2. H. m. landwirthschaftl. Produkten	89 522	33 482	2 068	151 248	53 972	77 001	20 275
3. Handel mit Brennmaterialien	17 850	8 982	1 448	47 089	7 420	21 489	18 180
4. Handel mit Baumaterialien	4 125	2 151	1 039	21 597	935	5 917	14 745

[1]) (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- und Wasserbau), soweit nicht zu den folgenden Klassen b bis n zu zählen.

Gewerbeklassen ——— Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe			In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen			
	Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit . . . . Personen		Im Ganzen	davon sind beschäftigt in		
		bis 5	über 5		Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit . . . . Personen bis 5	über 5
5. Handel mit Metallen u. Metallwaaren	8 889	4 777	1 407	32 279	2 705	12 602	16 972
6. Handel mit Maschinen und Apparaten	1 699	729	270	6 176	700	1 950	3 526
7. Handel mit Droguen, Chemikalien . .	5 166	3 029	782	19 190	1 355	8 558	9 277
8. H. m. Kolonial-, Eß- u. Trinkwaaren	150 733	84 616	4 885	290 584	61 232	182 644	46 708
9. Handel mit Wein und Spirituosen . .	7 837	4 023	1 216	26 770	2 598	11 000	13 172
10. Handel mit Tabak und Cigarren . .	9 991	4 171	283	17 315	5 537	8 735	3 043
11. Handel mit Leder, Wolle, Baumwolle	4 934	2 064	370	11 450	2 500	5 606	3 344
12. Handel mit Manufakturwaaren	58 127	28 694	6 467	183 024	22 966	77 917	82 141
13. Handel mit Kurz- u. Galanteriewaaren	16 811	6 218	993	35 309	9 600	14 971	10 738
14. Handel mit verschied. u. and. Waaren.	123 900	40 013	4 529	221 343	79 358	90 335	51 650
15. Trödelhandel	3 815	1 012	40	5 513	2 763	2 201	549
b) Geld- und Kredithandel	6 829	3 724	1 500	36 175	1 605	9 983	24 587
c) Spedition und Kommission	4 351	1 811	1 400	29 398	1 140	5 375	22 883
d) Buch-, Kunsthandel, auch Zeitungsverlag	10 372	3 817	1 418	34 999	5 137	10 708	19 154
1. Buch-, Kunsthandel	8 425	3 192	1 025	24 692	4 208	9 063	11 421
2. Leihbibliotheken	193	80	9	367	104	176	87
3. Zeitungsverlag und -Spedition	1 754	545	384	9 940	825	1 469	7 646
e) Hausirhandel	34 419	2 726	13	37 429	31 680	5 652	97
f) Handelsvermittelung (Kommissionäre 2c.).	37 175	5 220	647	51 509	31 308	14 061	6 140
g) Hülfsgewerbe des Handels (Packer 2c.) . .	1 790	182	171	9 028	1 437	522	7 069
h) Versteigerung, Stellenvermittelung 2c. . . .	11 388	3 866	852	29 032	6 670	8 992	13 370
1. Auktionsgeschäfte	1 049	235	12	1 492	802	572	118
2. Pfandleihanstalten	894	280	43	1 720	571	672	477
3. Verleihungsgeschäfte	3 902	2 787	580	13 835	535	6 312	6 988
4. Aufbewahrungsanstalten	281	86	102	4 208	93	274	3 841
5. Stellenvermittelung	4 690	311	14	5 182	4 365	677	140
6. Inseratenvermittelg., Auskunftsbüreaus	572	167	101	2 595	304	485	1 806
XIX. Versicherungsgewerbe.							
a) Lebens- und Rentenversicherung	980	155	71	3 254	754	416	2 084
b) Unfallversicherung	58	14	11	289	33	38	218
c) Feuerversicherung	1 505	165	131	4 547	1 209	479	2 859
d) Hagelversicherung	101	14	18	431	69	35	327
e) Viehversicherung	89	19	15	275	55	46	174
f) Sonstige Versicherungszweige[1])	4 609	803	428	13 460	3 378	2 313	7 769
XX. Verkehrsgewerbe.							
a) Landtransport	43 536	18 584	2 551	118 809	22 401	44 538	51 870
1. Posthalterei und Personenfuhrwerk. .	18 737	8 102	1 103	43 639	9 532	19 580	14 527
2. Straßenbahnbetrieb	130	9	121	18 317	—	28	18 289
3. Frachtfuhrwerk, Güterbestätter	24 669	10 473	1 327	56 853	12 869	24 930	19 054
b) Wassertransport	20 506	15 639	1 080	92 857	3 787	38 423	50 647
1. See- und Küstenschiffahrt	2 154	1 328	436	38 813	390	3 501	34 922
2. Binnenschiffahrt	18 352	14 311	644	54 044	3 397	34 922	15 725
c) Hafen-, Lootsen-, Schleusendienst	195	16	1	217	178	32	7
d) Dienstmannsinstitute[2])	10 514	218	96	13 550	10 200	550	2 800
e) Leichenbestattung, einschl. Todtengräber . .	3 945	214	57	4 998	3 674	524	800
XXI. Beherbergungs- und Erquickungs-Gewerbe.							
a) Beherbergung (Gasthöfe und Hotelsgarnis)	127 226	84 496	8 496	322 625	34 234	196 060	92 331
b) Erquickung (Schank- u. Speisewirthschaften)	107 211	77 939	5 276	257 333	23 996	178 486	54 851

[1]) und verbundene Versicherungszweige. — [2]) auch Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Fremdenführer u. dergl.

2. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Bei den Hauptbetrieben sind unter A. (Bergwerks-Betrieb) auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

A. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Förderung		Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Förderung	
	Haupt-	Neben-		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Haupt-	Neben-		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1887	431	2	217 357	60 334,0	311 077	625	—	29 408	15 898,6	40 201
88	422	—	225 452	65 386,1	341 063	623	—	29 630	16 574,0	40 896
89	406	—	239 954	67 342,2	385 080	620	—	31 140	17 631,0	44 349
90	425	—	262 475	70 237,8	538 044	628	—	33 161	19 053,0	49 769
91	424	—	283 227	73 715,7	589 518	627	—	35 682	20 536,6	54 166
1892	423	—	289 415	71 372,2	526 979	621	—	37 480	21 171,9	58 506
93	415	—	290 632	73 852,3	498 395	605	—	36 586	21 573,8	55 023
94	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
96	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1]				
1887	9	6	817	405,4	1 862	8	5	5 343	1 080,1	12 846
88	10	4	752	414,6	1 816	8	6	5 475	1 235,3	14 914
89	11	5	791	544,6	2 255	8	8	5 413	1 185,7	15 133
90	12	5	1 057	557,1	2 473	9	7	5 556	1 274,9	16 505
91	11	6	944	666,8	2 979	10	8	5 955	1 371,3	17 893
1892	10	7	866	662,6	2 832	11	5	5 615	1 351,1	17 952
93	10	6	919	669,1	2 944	13	8	6 165	1 526,2	20 672
94	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
96	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1887	672	47	32 969	9 351,1	34 005	60	48	13 626	900,7	10 022
88	767	41	36 009	10 664,3	39 961	62	49	13 778	667,8	13 747
89	813	45	37 762	11 002,2	46 468	67	52	14 344	708,8	17 690
90	889	47	38 837	11 406,1	47 829	79	41	15 099	759,4	23 416
91	786	49	35 390	10 657,5	39 408	68	42	15 321	793,5	24 954
1892	702	41	36 032	11 539,1	41 280	76	41	15 727	800,2	21 221
93	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1887	110	53	14 344	157,6	15 923	15	74	14 094	507,6	14 552
88	129	55	15 126	161,8	16 684	26	81	14 564	530,9	17 519
89	137	49	15 083	169,6	17 730	24	65	15 195	573,3	18 199
90	140	53	14 453	168,2	18 098	23	69	15 212	596,1	20 167
91	155	55	14 807	159,2	16 656	24	70	15 360	587,6	20 865
1892	164	53	14 455	163,4	14 687	24	65	14 573	567,7	20 514
93	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123
94	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
96	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.**[1]				
1887	42	1	6 489	25,7	4 178	2 146	290	337 634	88 873,0	448 806
88	38	2	6 204	20,4	4 069	2 248	302	349 998	95 866,2	494 707
89	33	3	6 024	22,3	4 042	2 266	285	368 896	99 414,1	555 100
90	29	2	6 053	21,4	4 584	2 398	280	395 339	104 322,3	725 646
91	32	4	5 895	22,6	4 607	2 309	296	415 985	108 762,1	775 701
1892	30	3	5 572	17,5	3 642	2 222	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	2	5 258	18,8	3 099	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314
94	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
96	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686

2. B. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr	Haupt-	Neben-	Köpfe	Menge	Werth	Haupt-	Neben-	Köpfe	Menge	Werth
	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1887	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
1892	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
96	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
	Andere Salze.[2]					**Summe aller Salze.**				
1887	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
1892	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
96	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312

[1]) Außer den aufgeführten Bergwerks-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

[2]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

2. C. Hütten-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Roheisen. (Näheres siehe unter 2. D. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1887	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
1892	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
96	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1887	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
88	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
1892	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
96	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330
	Silber.			Kilogramm		**Gold.**			Kilogramm	
1887	7	15	2 272	366 962	48 074	—	9	—	1 753	4 894
88	7	16	2 362	405 909	51 393	—	9	—	1 793	5 003
89	7	15	2 451	402 395	50 740	—	9	—	1 717	4 794
90	7	16	2 466	402 257	56 060	—	9	—	2 277	6 335
91	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760
1892	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
93	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
96	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
	Schwefelsäure.[1]			1000 Tonnen		**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**[2]			1000 Tonnen	
1887	66	10	4 376	382,9	12 726	243	156	42 744	4 679,0	317 255
88	65	10	4 177	398,8	13 473	251	163	44 905	5 016,7	368 910
89	64	12	4 463	429,7	14 125	248	156	46 715	5 244,0	399 353
90	63	10	3 721	464,0	15 316	240	152	47 495	5 418,9	473 406
91	61	10	3 604	467,6	16 075	241	147	47 627	5 397,7	438 782
1892	61	10	3 622	488,0	14 864	257	132	47 267	5 719,4	420 569
93	61	11	3 730	522,8	15 763	246	140	47 254	5 803,1	387 787
94	61	11	3 543	557,9	16 118	248	138	46 638	6 240,8	387 864
95	61	12	3 259	537,9	14 855	237	144	47 201	6 323,7	393 417
96	58	14	3 183	590,9	15 124	237	150	49 880	7 296,7	473 968

[1] Englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[2] Außer den aufgeführten Hütten-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

2. D. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen (Wochen)	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) (1 000 Tonnen)	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei, Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Gießerei, Werth 1 000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung, Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Flußeisen-Bereitung, Werth 1 000 Mark
1887	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	489,1	22 499	1 732,5	71 432
88	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
1892	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
96	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung, Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Schweißeisen-Bereitung, Werth 1 000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung, Menge 1 000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung, Werth 1 000 Mark	Bruch- und Wascheisen, Menge 1 000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen, Werth 1 000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen, Menge 1 000 Tonnen	Gesammt-Erzeugung von Roheisen, Werth 1 000 Mark
1887	1 756,1	68 023	31,4	3 825	14,9	664	4 024,0	166 443
88	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
1892	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
96	1 330,8	62 143	32,6	3 347	10,0	418	6 372,6	299 660

2. E. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke [1]	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen (1000 Tonnen)	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß, Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß, Werth 1000 Mark	Röhren, Menge 1000 Tonnen	Röhren, Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren, Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren, Werth 1000 Mark
1887	1 097	48 668	871,4	59,7	11 018	104,0	11 385	599,8	100 257
88	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
1892	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
96	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1887: 27 Werke, 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1887: 5 815 t zu 1 057 000 ℳ., 1888: 7 200 t zu 1 400 000 ℳ., 1889: 8 400 t zu 1 751 000 ℳ., 1890: 7 000 t zu 1 426 000 ℳ., 1891: 8 070 t zu 1 560 500 ℳ., 1892: 8 250 t zu 1 650 000 ℳ., 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ., 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ., 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ., 1896: 19 950 t zu 3 981 700 ℳ.

2. F. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Cementstahl zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile	
		Köpfe	1 000 Tonnen	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1887	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
88	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
1892	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile		Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen 2c.)		Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech	
	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1887	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443
88	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
1892	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1887	2,9	1 139	185,0	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628
88	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
1892	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
96	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1887: 1 Werk, 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1887: 1 750 t zu 237 000 ℳ., 1888: 2 900 t zu 495 000 ℳ., 1889: 3 200 t zu 545 000 ℳ., 1890: 3 330 t zu 544 400 ℳ., 1891: 3 300 t zu 511 000 ℳ., 1892: 3 250 t zu 475 000 ℳ., 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ., 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ., 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ., 1896: 2 350 t zu 328 000 ℳ.

2. G. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1]	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen 2c.) zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile		Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile	
		Köpfe	1 000 Tonnen	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1887	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
88	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
1892	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
96	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen 2c.)		Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech		Weißblech	
	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1887	65,4	13 181	111,9	12 439	88,8	13 653	([2] 13,8	([2] 4 737
88	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
1892	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
96	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht		Röhren		Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse 2c.)		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1887	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106
88	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
1892	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
96	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1887: 1 Werk, 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1887: 70 t zu 14 800 ℳ., 1892: 75 t zu 9 400 ℳ., 1894: 400 t zu 87 000 ℳ., 1895: 850 t zu 180 000 ℳ., 1896: 460 t zu 104 000 ℳ.

[2]) Die Erzeugung von Weißblech aus Flußeisen ist 1887 zum ersten Mal besonders nachgewiesen. Dasselbe ist in den früheren Jahren unter »Platten und Bleche aller Art« mit enthalten.

3. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

Betr. Branntweinsteuer-Gebiet s. S. 2 Tabelle 4.

A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln: landwirthschaftliche	Kartoffeln: gewerbliche	Getreide: landwirthschaftliche	Getreide: gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien: landwirthschaftliche	gewerbliche
1887/88	6 256	12	4 431	953	.	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	.	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	.	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	.	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	.	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
1896/97 in den Direktiv-Bezirken:										
Ost- und Westpreußen	550	—	2	6	—	—	5	563	2	6
Brandenburg	547	1	13	30	—	—	11	602	4	20
Pommern	361	2	2	17	—	—	—	382	2	17
Posen	451	—	1	1	—	—	2	455	—	1
Schlesien	582	2	130	135	—	5	19	873	8	16
Sachsen	220	—	13	75	—	10	2	320	7	5
Sonstige preuß. Bezirke	149	—	1 305	495	1	2	1 066	3 018	545	312
Bayern	1 155	—	982	16	2	—	3 363	5 518	2	8
Sachsen	547	—	14	8	1	1	10	581	—	5
Württemberg	438	26	2 122	209	126	3	2 905	5 829	3	6
Baden	177	7	2 271	33	42	4	17 249	19 783	—	4
Elsaß-Lothringen	38	—	34	5	—	—	23 547	23 624	—	—
Sonstige Bezirke des Steuergebietes	318	—	78	53	—	6	105	560	27	26

B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien.

Zeitpunkt	Zahl der vorhandenen Brennereien[1]	Von den in Spalte 2 gezählten Betrieben haben nach Maßgabe ihrer Einrichtung: a) mittelst einer Destillation Branntwein bereitet: Brennereien, welche Spiritus von einer wahren Stärke von 73 Gewichtsprozent und mehr ziehen[2]	a) Brennereien, welche Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 73 Gewichtsprozent bereiten[2]	a) zusammen	darunter Brennereien mit kontinuirlichem Apparat	darunter Brennereien mit Blase und Dampfapparat	darunter Brennereien mit Blase ohne Dampfapparat	b) die Branntweinbrennerei nicht in einer Destillation beendet: mit Maisch- oder Vorwärmer	b) ohne Maisch- oder Vorwärmer	b) zusammen	Hierunter (Sp. 11) mit besonderer Rektifizierblase
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
30. Sept. 1888	90 899	3 857	1 851	5 708	1 569	3 669	470	2 726	82 465	85 191	2 426
» 89	90 313	3 811	1 841	5 652	1 580	3 651	421	2 626	82 035	84 661	2 440
» 90	89 161	3 797	1 783	5 580	1 614	3 577	389	2 530	81 051	83 581	2 425
» 91	88 612	3 770	1 765	5 535	1 645	3 507	383	2 458	80 615	83 073	2 437
» 92	88 484	3 752	1 762	5 514	1 677	3 446	391	2 398	80 570	82 968	2 409
» 93	88 662	3 768	1 802	5 570	1 713	3 413	444	2 334	80 756	83 090	2 343
» 94	89 619	3 765	1 798	5 563	1 744	3 377	442	2 350	81 702	84 052	2 295
» 95	89 889	3 744	1 812	5 556	1 771	3 330	455	2 328	82 004	84 332	2 220
» 96	89 719	2 368	3 227	5 595	1 802	3 273	520	2 264	81 858	84 122	2 125
» 97	89 642	2 552	3 230	5 782	1 916	3 282	584	2 182	81 675	83 857	2 176

[1]) Hierunter sind auch Brennereien gezählt, die eine vollständige Brenn-Einrichtung nicht mehr hatten und daher in den übrigen Spal[ten] nicht aufgeführt werden konnten. — [2]) Mit dem Betriebsjahr 95/96 sind 80 Gewichtsprozent als Scheidegrenze festgelegt; für den 30. September 18[96] und 1897 sind daher hier die Brennereien aufgeführt, die Branntwein in einer Stärke von 80 Gewichtsprozent und darüber oder von weniger als 80 Ge[]wichtsprozent hergestellt haben.

3. C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien		Kontingent der Brennereien
	landwirthschaftliche	gewerbliche	landwirthschaftliche	gewerbliche					landwirthschaftlichen	gewerblichen	
	Hektoliter reinen Alkohols										
1887/88	2 526 481	8 227	156 945	270 442	.	75 002	20 928	3 058 025	90 596	237 009	1 935 537
88/89	2 076 366	4 611	169 348	362 973	.	77 010	36 753	2 727 061	89 817	321 305	1 990 257
89/90	2 517 308	14 402	163 159	346 461	.	84 155	19 316	3 144 801	91 761	317 931	1 977 032
90/91	2 225 093	8 043	171 686	339 541	.	201 235	23 551	2 969 149	93 431	311 181	1 923 441
91/92	2 119 547	5 376	202 401	332 993	.	260 248	27 679	2 948 244	85 076	294 203	2 134 427
92/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097	2 031 877
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535	2 145 040
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379	2 188 762
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561	2 170 919
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537	2 171 284
1896/97 in den Direktivbezirken:											
Ost- u. Westpreußen	319 556	—	504	4 546	—	—	96	324 702	504	4 546	236 697
Brandenburg	464 654	467	924	6 321	—	—	242	472 608	23	5 916	316 450
Pommern	318 195	3 477	354	21 130	—	—	—	343 156	354	21 130	204 438
Posen	466 964	—	4	1 423	—	—	13	468 404	—	1 423	316 322
Schlesien	377 302	249	5 400	22 178	—	25 273	1 111	431 513	807	17 852	301 712
Sachsen	113 519	—	1 408	10 718	—	43 113	94	168 852	1 043	7 948	132 414
Sonst. preuß. Bezirk.	15 185	—	148 633	159 047	4	15 786	3 025	341 680	81 850	139 634	184 680
Bayern	110 337	—	39 080	21 716	10	—	4 644	175 787	3 597	20 006	165 648
Sachsen	116 283	—	708	10 819	19	123	401	128 353	—	10 703	110 135
Württemberg	2 961	60	10 611	8 045	147	10 113	1 312	33 249	490	7 578	40 519
Baden	2 380	428	5 111	31 624	92	11 107	3 836	54 578	—	31 174	43 483
Elsaß-Lothringen	1 873	—	414	59	—	—	13 059	15 405	—	—	3 298
Sonstige Bezirke des Steuergebietes	84 389	—	11 570	23 219	—	22 279	761	142 218	4 901	20 627	115 488

3. D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahr	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauerei-Abfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst und Steinobsttreber	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe hl (* = dz.)
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	hl	hl	hl	hl	hl	
1887/88	2 009 416	304 980	27 720	299 086	28 592	83 897	3 936	381 081	17 060
88/89	1 698 951	329 491	25 487	279 234	236 476	320 614	9 503	477 614	31 756
89/90	2 083 515	331 623	28 039	232 677	28 765	128 789	8 227	270 871	15 350
90/91	1 685 867	350 048	73 541	237 264	86 890	131 310	9 081	406 814	50 405 * 1 554
91/92	1 334 602	491 050	95 370	252 971	89 434	306 031	11 907	195 035	67 495 * 886
92/93	1 947 411	322 549	37 461	224 855	64 006	252 900	20 853	270 152	60 480 * 9 835
93/94	2 148 014	324 529	33 826	188 233	271 774	602 789	27 911	538 314	84 998 * 688
94/95	1 804 250	322 340	76 459	179 765	130 248	421 821	25 484	366 814	82 571 * 7 832
95/96	2 210 370	330 694	43 066	182 737	120 064	227 114	30 424	244 756	48 230 * 9 110
96/97	2 116 139	314 337	44 540	165 274	60 537	196 778	32 057	529 746	84 584 * 4 049

4. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Betr. Brausteuergebiet s. S. 2 Tabelle 4.

Etatsjahre	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Getreide Tonnen	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Surrogate[2]) Tonnen	Menge des gewonnenen Bieres: obergähriges 1000 hl	Menge des gewonnenen Bieres: untergähriges 1 000 hl	Menge des gewonnenen Bieres: zusammen 1 000 hl	Menge des gewonnenen Bieres: zusammen auf den Kopf Liter	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Getreide und Reis kg	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Surrogate kg
1/4. 1877/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112	12 248	20 360	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 041	12 331	20 372	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 819	12 166	19 985	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931	13 205	21 136	62	20,40	0,09
» 81/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
» 1882/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
» 86/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 716	17 850	26 566	74	20,09	0,11
» 1887/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 397	20 259	28 656	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
» 91/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
» 1892/93	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
» 93/94	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
» 94/95	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
» 95/96	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
» 96/97	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
1896/97 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	183	177	25 200	797	321	815	1 136	57	22,84	0,05
Westpreußen	97	97	14 183	252	159	573	732	48	19,66	0,07
Brandenburg	558	556	115 392	1 941	2 039	3 986	6 025	132	19,17	0,31
Pommern	250	149	14 158	464	111	661	772	49	18,83	0,12
Posen	144	143	10 225	118	225	382	607	33	16,95	0,09
Schlesien	724	724	52 709	506	916	2 205	3 121	71	16,96	0,09
Sachsen	546	535	45 102	561	540	2 023	2 563	97	17,64	0,18
Schleswig-Holstein	574	340	23 205	472	230	1 120	1 350	101	17,34	0,19
Hannover	359	237	28 446	754	129	1 434	1 563	63	18,64	0,05
Westfalen	754	735	61 369	677	88	2 889	2 977	99	20,84	0,00
Hessen-Nassau	275	274	39 645	314	11	1 934	1 945	111	20,51	0,03
Rheinland	829	819	88 994	3 103	691	4 061	4 752	92	19,35	0,03
Hohenzollern	210	209	3 018	13	3	134	137	207	22,14	0,00
Zusammen Preußen	**5 503**	**4 995**	**521 646**	**9 972**	**5 463**	**22 217**	**27 680**	**85**	**19,08**	**0,12**
Königr. Sachsen	686	686	69 582	490	1 459	2 920	4 379	114	15,90	0,10
Hessen	160	160	25 854	166	1	1 210	1 211	115	21,49	0,00
Mecklenburg	330	96	7 264	374	125	350	475	68	15,99	0,14
Thüringen einschl. Allstedt	731	731	45 970	86	169	2 154	2 323	156	19,80	0,03
Oldenburg	68	67	3 503	82	25	163	188	63	19,07	0,02
Braunschweig	69	69	10 031	85	33	511	544	123	18,50	0,08
Anhalt	71	71	8 241	109	85	348	433	145	19,04	0,22
Lübeck	24	23	2 122	14	32	79	111	125	19,15	0,13
Bremen	16	16	5 065	316	16	262	278	140	19,53	0,38
Hamburg	24	24	12 566	412	137	597	734	107	17,33	0,35

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Darunter Reis 1877/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2 065 t, 90/91: 3 259 t, 91/92: 4 305 t, 92/93: 5 077 t, 93/94: 5 107 t, 94/95: 6 781 t, 95/96: 7 578 t u. 96/97: 7 596 t.

4. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etats-jahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben											
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet [1])							
	obergähriges Bier:		untergähriges Bier:		bis	über						
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche	15 M.	15 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.	6 000 bis 15 000 M.	15 000 M.
1877/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
78/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
1882/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
1887/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
1892/93	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93/94	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94/95	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95/96	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
96/97	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

4. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre [1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Brausteuergebiet 1 000 hl	Bayern [1.2]) 1 000 hl	Württemberg [1]) 1 000 hl	Baden [1]) 1 000 hl	Elsaß-Lothringen 1 000 hl	im Brausteuergebiet Liter	in Bayern Liter	in Württemberg Liter	in Baden Liter	in Elsaß-Lothringen Liter
1877/78	20 360	12 205	3 802	1 099	803	62	274	198	72	53
78/79	20 372	12 123	3 067 [1])	1 085	788	61	250	211 [3])	70	52
79/80	19 985	12 153	3 173	1 086	789	60	232	162	70	52
80/81	21 136	11 827	3 396	1 156	983	62	224	172	74	63
81/82	21 316	12 342	3 248	1 189	941	62	232	164	76	60
1882/83	22 113	12 113	3 042	1 167	816	64	227	154	74	52
83/84	23 392	12 265	3 084	1 221	823	67	229	155	77	53
84/85	24 613	12 609	3 028	1 236	802	70	234	152	78	51
85/86	24 291	12 666	2 879	1 245	691	68	234	144	78	44
86/87	26 566	13 096	3 306	1 302	719	74	240	165	81	46
1887/88	27 476	13 705	3 558	1 485	778	76	250	176	92	50
88/89	28 656	13 526	3 154	1 509	759	77	245	156	93	48
89/90	32 189	14 284	3 419	1 631	798	85	258	168	100	51
90/91	32 279	14 427	3 508	1 679	837	84	258	172	102	52
91/92	32 632	14 490	3 454	1 643	875	84	258	169	99	54
1892/93	33 171	15 104	3 750	1 714	912	84	267	183	102	56
93/94	34 385	15 025	3 478	1 710	907	86	264	169	102	56
94/95	33 974	15 186	3 493	1 728	869	84	265	169	101	53
95/96	37 733	16 034	3 885	1 914	997	92	277	187	111	61
96/97	38 356	16 206	3 795	2 192	937	92	276	181	126	57

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1877—96; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1877 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1876 bis 30. November 1895, zuletzt 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate).

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. X. »Bierverbrauch« und im Abschn. XIV. »Einnahme vom Bier«.

5. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben (Tonnen)	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen (Tonnen)	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf (Hektar)	Also auf 1 Hektar: Rüben (dz)	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte [2]) (Tonnen)	Menge der gewonnenen Melasse (Tonnen)	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben (Tonnen)
1877/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	54
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	61
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	68
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	77
81/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	82
1882/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	92
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	108
86/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	114
1887/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	145
1892/93	401	9 811 940	4 814 575	171 653	[4]) 279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	4 851 428	[3]) 177 515	[4]) 275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	6 047 041	[3]) 173 931	[4]) 329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	5 129 146	[3]) 167 201	[4]) 310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	5 782 051	[3]) 174 344	[4]) 323	1 738 885	342 322	200
Im Betriebsjahre 1896/97 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen	3	63 416	20 854	849	247	8 179	2 387	215
" Westpreußen	19	733 897	223 801	6 996	298	94 088	16 516	251
" Brandenburg	15	551 302	203 424	5 927	340	68 181	12 867	195
" Pommern	10	503 464	182 997	5 242	338	65 096	10 247	260
" Posen	18	1 294 283	327 299	11 427	281	168 234	32 852	381
" Schlesien	57	1 622 101	350 295	10 942	296	203 115	44 277	171
" Sachsen	119	3 981 522	2 327 074	64 404	353	502 032	92 070	176
" Schlesw.-Holst.	3	44 368	11 264	344	256	5 269	630	129
" Hannover	44	1 186 356	519 589	17 662	307	149 213	30 934	199
" Westfalen	5	136 765	98 357	3 445	284	15 998	3 360	196
" Hessen-Nassau	4	114 645	70 797	2 255	309	13 468	2 778	218
" Rheinland	11	505 901	72 162	1 976	345	62 890	15 239	257
Zusammen Preußen	**308**	**10 738 020**	**4 407 913**	**131 469**	**320**	**1 355 763**	**264 157**	**202**
Bayern	2	102 175	94	3	400	13 149	2 781	244
Sachsen	4	167 002	50 911	1 854	288	20 999	2 031	242
Württemberg	4	93 270	27 990	806	284	8 031	2 715	168
Baden u. Elsaß-Lothring.	2	61 989	9 578	345	261	13 094	5 329	205
Hessen	4	149 728	80 199	2 433	330	18 084	2 866	217
Mecklenburg	12	622 433	411 461	13 121	324	81 113	14 365	294
Thüringen	5	171 121	80 105	2 306	310	22 443	4 718	202
Braunschweig	32	860 473	307 201	10 960	338	107 456	26 644	179
Anhalt	26	755 390	406 599	11 047	363	98 753	16 716	143

[1]) Bis 1879/80 1. Sept. 31. Aug., 1880/81 1. Sept. 31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Außerdem waren bebaut mit »Kaufrüben« 1893/94: 208 966, 94/95: 267 510, 95/96: 209 468, 96/97: 250 537 ha.

[4]) Vom Betriebsjahre 1892/93 an ist der durchschnittliche Ertrag des *gesammten* Rüben-Anbaus berechnet.

Vergl. Abschn. X. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XIV. »Einnahme vom Zucker«.

5. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Betriebsjahre, mit dem 1. August beginnend	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Uebersicht 5 A aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	raffinirter Zucker	Melasse	Im Ganzen sind hergestellt worden: Rohzucker	raffinirter Zucker	Ueberhaupt in Rohzucker berechnet [1]	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich
					Menge in Tonnen.						kg
1887/88	391	48	7	446	554 230	16 423	332 760	910 710	564 990	958 864	7,26
88/89	396	46	7	449	546 571	24 034	265 979	940 787	560 148	990 891	7,97
89/90	401	51	7	459	677 556	30 963	256 901	1 203 748	679 213	1 261 353	7,79
90/91	406	52	7	465	724 864	32 742	305 001	1 260 115	750 732	1 336 221	7,95
91/92	403	51	7	461	690 951	28 149	268 693	1 127 881	721 053	1 198 026	7,92
1892/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
93/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
96/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

5. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Betriebsjahre (mit dem 1. August beginnend). Staaten und Verwaltungsbezirke	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezucker-Fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: Selbstfabrizirte Stärke, nasse	Selbstfabrizirte Stärke, trockene	Angekaufte Stärke, nasse	Angekaufte Stärke, trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen	Stärkezucker-Syrup	Außerdem Couleur
		Menge in Tonnen							
1892/93	31	22 433	1 760	30 240	2 085	8 687	—	28 129	3 062
93/94	30	26 549	738	29 712	2 684	7 916	6	26 457	3 699
94/95	31	16 372	117	32 387	5 471	6 867	706	24 747	3 379
95/96	29	35 220	986	31 032	3 222	9 541	530	31 668	3 716
96/97	27	30 535	1 357	38 842	2 601	6 314	275	34 875	4 183
Im Betriebsjahre 1896/97 nach Verwaltungsbezirken.									
Prov. Brandenburg	10	12 845	183	24 528	134	4 933	—	14 606	3 409
» Pommern	2	1 119	119	2 400	14	14	—	2 396	2
» Posen	3	9 037	622	7 254	248	—	—	9 495	462
» Schlesien	3	4 130	127	1 759	358	366	275	3 584	235
» Sachsen	3	272	306	2 117	267	23	—	1 991	75
Zusammen Preußen	**21**	**27 403**	**1 357**	**38 058**	**1 021**	**5 336**	**275**	**32 072**	**4 183**
Baden und Hessen	2	283	—	—	613	812	—	—	—
Mecklenburg	2	2 551	—	784	—	63	—	1 837	—
Elsaß-Lothringen	2	298	—	—	967	103	—	966	—

6. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1898 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1898 Nr. 8, Beil. 4.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1892	*142 921*	*74 952*	*66 910*	*308*	*50 831*	*15 825*	*1 061 113*
Im Jahre 1893	14 265	6 957	6 430	12	4 949	17 299	87 774
" 94	14 964	6 532	6 280	22	5 638	17 921	95 073
" 95	15 063	6 112	5 720	18	5 567	18 057	109 236
" 96	16 486	6 205	5 410	32	4 953	18 486	114 570
" 97	18 347	5 925	5 440	22	4 573	19 334	112 142
Summe	**222 046**	**106 683**	**96 190**	**414**	**76 511**	**19 334**	**1 579 908**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1])							Waarenzeichen[2])		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht: auf Grund Verzichts oder Urtheils	Gelöscht: wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 *M.* verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
Bis 1892	11 161	10 180	145	1 203	67	.	.	.	.	.
Im Jahre 1893	11 354	10 297	470	1 423	101	.	.	.	.	.
" 94	15 259	13 673	731	2 278	130	1 372	475	10 781	1 496	5
" 95	17 399	16 325	1 020	2 332	176	7 217	1 595	10 736	10 958	17
" 96	19 090	17 525	1 182	2 715	202	8 767	1 774	10 882	8 881	75
" 97	21 329	18 570	1 468	4 006	262	12 001	2 522	10 477	7 052	162
Summe	**95 592**	**86 570**	**5 016**	.	**938**	**29 357**	**6 366**	**42 876**	**28 387**	**259**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen seit 1. Oktober 1894.

C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—97	Angemeldete Gebrauchsmuster 1897	Eingetragene Waarenzeichen 1894—97
I. Deutsches Reich			
Preußen			
Prov. Ostpreußen	304	90	119
" Westpreußen	327	78	145
Stadt Berlin	11 460	3 603	2 944
Prov. Brandenburg	2 127	679	475
" Pommern	711	132	157
" Posen	422	105	98
" Schlesien	2 904	838	786
" Sachsen	3 516	753	702
" Schleswig-Holst.	1 162	366	431
" Hannover	1 941	591	754
" Westfalen	3 565	911	1 079
" Hessen-Nassau	3 110	796	1 716
" Rheinland	8 217	2 646	4 247
Hohenzollern	15	3	4
Preußen im ganzen	**39 781**	**11 591**	**13 657**
Bayern	4 507	1 841	2 582
Sachsen	8 861	2 841	2 291
Württemberg	2 051	724	781
Baden	2 048	599	1 020
Hessen	1 229	212	608
Mecklenburg-Schwerin	292	40	63
Sachsen-Weimar	273	136	50
Mecklenburg-Strelitz	30	7	5
Oldenburg	149	35	53
Braunschweig	1 033	163	169
Sachsen-Meiningen	156	73	57
Sachsen-Altenburg	121	50	30
Sachsen-Coburg-Gotha	212	146	89
Anhalt	523	67	96
Schwarzb.-Sondershausen	57	11	6
Schwarzb.-Rudolstadt	38	13	40
Waldeck	14	—	12
Reuß älterer Linie	58	20	28
Reuß jüngerer Linie	146	75	62
Schaumburg-Lippe	10	3	34
Lippe	38	6	37
Lübeck	141	40	45
Bremen	356	94	366
Hamburg	2 328	601	2 265
Elsaß-Lothringen	735	150	483
Deutsches Reich im ganzen	**65 187**	**19 538**	**24 929**
II. Ausland	**31 003**	**1 791**	**3 458**
Ueberhaupt	**96 190**	**21 329**	**28 387**

6. D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Ertheilte Patente 1877–97	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891–97
1	Bäckerei (2)	363	324
2	Bekleidungsindustrie (3)	670	3 917
3	Beleuchtung (4)	1 438	2 605
4	Bergbau (5)	653	140
5	Bier, Branntwein (6)	1 488	603
6	Bleichen (8)	1 780	771
7	Borstenwaarenfabrikation (9)	230	582
8	Brennstoffe (10)	385	143
9	Buchbinderei (11)	723	1 100
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	1 776	274
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	3 732	727
12	Druckerei (15)	1 634	710
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18, 7)	841	86
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	907	376
15	Eisenbahnbetrieb (20)	3 413	1 187
16	Elektrische Apparate (21)	3 557	2 428
17	Farbstoffe (22)	2 193	138
18	Fettindustrie (23)	434	206
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	2 662	2 908
20	Flechtmaschinen (25)	1 032	833
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 197	1 528
22	Gebläse (27)	478	297
23	Gesundheitspflege (30)	1 428	3 197
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 190	166
25	Glas (32)	468	255
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	841	3 241
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	3 526	10 283
28	Hebezeuge (35)	713	313
29	Hochbauwesen (37)	1 272	2 948
30	Holz, Horn (38, 39)	1 859	1 159
31	Hutfabrikation (41)	174	299
32	Instrumente (42)	3 944	3 062
33	Kurzwaaren (44)	1 534	2 845
34	Land- und Forstwirthschaft (45)	3 488	3 733
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 288	279
36	Maschinenelemente (47)	3 107	2 846
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48, 49)	3 967	1 963
38	Müllerei (50)	1 436	565
39	Musikinstrumente (51)	1 789	1 720
40	Nähmaschinen (52)	1 333	532
41	Nahrungsmittel (53)	617	616
42	Papierfabrikation u. -Erzeugnisse (55, 54)	1 579	2 715
43	Photographie (57)	649	773
44	Pressen (58)	430	203
45	Pumpen (59)	856	423
46	Rettungswesen (61)	433	297
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	2 637	5 436
48	Schankgeräthschaften (64)	2 026	3 323
49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	847	236
50	Schlächterei (66)	290	205
51	Schleifen und Poliren (67)	364	338
52	Schlosserei (68)	1 521	2 340
53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 112	2 368
54	Schuhwerk (71)	777	1 364
55	Schußwaffen (72)	1 850	690
56	Signalwesen (74)	478	552
57	Soda (75)	668	41
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	2 458	1 790
59	Sport (77)	1 648	3 369
60	Taback (79)	357	195
61	Thonwaaren (80)	1 467	746
62	Transportwesen (81)	587	1 448
63	Trockenvorrichtungen (82)	663	218
64	Uhren (83)	808	758
65	Wasserleitung (85)	1 380	1 275
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	832	1 469
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	364	108
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 193	259
69	Sonstige	2 356	748
	Ueberhaupt	96 190	95 592

6. E. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894–97
1	Ackerbau-Erzeugnisse 2c.	55
2	Arzneimittel, Droguen 2c.	1 596
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	813
4	Beleuchtungsapparate 2c.	310
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme 2c.	133
6	Chemische Produkte	262
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel 2c.	72
8	Dünger	38
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	2 788
10	Fahrzeuge, Fahrräder 2c.	392
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	1 322
12	Felle, Leder, Pelze 2c.	140
13	Firnisse, Lacke, Harze 2c.	447
14	Garne, Seile 2c.	994
15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	19
16	Getränke	5 307
17	Gold- u. Silberwaaren, Schmucksachen 2c.	471
18	Gummiwaaren 2c.	101
19	Hand- u. Reisegeräthe	37
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	773
21	Holz-, Kork- 2c. Waaren	93
22	Instrumente u. Apparate	276
23	Maschinen u. Geräthe	810
24	Möbel u. Polsterwaaren	29
25	Musikinstrumente	375
26	Nahrungs- u. Genußmittel	2 662
27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	407
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	157
29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren 2c.	250
30	Posamentirwaaren 2c.	263
31	Sattler-, Lederwaaren 2c.	94
32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel 2c.	827
33	Schußwaffen u. Geschosse	73
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien 2c.	1 678
35	Spiele u. Spielwaaren	90
36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	505
37	Steine u. and. Baumat.	198
38	Tabackfabrikate	2 202
39	Teppiche, Decken, Gardinen 2c.	56
40	Uhren	124
41	Webstoffe, Bänder	689
42	Sammelwaaren [1]	459
	Ueberhaupt	28 387

[1]) Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere, dem Statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königlich württembergischen Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen für das Reichspostgebiet, sowie Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück.			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1887	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
88	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
91	42 101 000	5 618 000	2 043 000	49 762 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
1892	42 561 000	5 655 000	2 050 000	50 266 000	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
93	43 008 000	5 694 000	2 055 000	50 757 000	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534 000	5 742 000	2 063 000	51 339 000	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129 000	5 796 000	2 076 000	52 001 000	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
96	44 780 000	5 861 000	2 094 000	52 735 000	1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
	Postanstalten[1]) am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1887	17 343	1 558	571	19 472	80 895	8 234	4 576	93 705
88	18 495	1 585	578	20 658	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 198	1 604	594	23 396	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 649	1 698	605	24 952	95 295	8 595	5 256	109 146
91	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
1892	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
93	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	[2]) 951	30 346	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	[3]) 962	31 786	120 410	11 218	6 694	138 322
96	29 973	2 217	[4]) 983	33 173	127 523	11 879	6 877	146 279
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[5]) **und Packete mit Werthangabe.**			
1887	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747	8 856	1 840	625	11 321
88	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037	9 132	1 420	612	11 164
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648	9 579	1 259	622	11 460
90	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960	9 707	1 265	647	11 619
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
1892	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126
96	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166	10 337	1 374	731	12 442

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1883: 1, 1884: 1, 1885: 1, 1886: 3, 1887: 4, 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46.

[2]) Einschließlich 283, [3]) einschließlich 289, [4]) einschließlich 2 Bahnpostämter und 299 Posthülfstellen. — Für die andern Jahre sind die Posthülfstellen nicht angegeben. [5]) Die neu eingeführten Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1 000 M.			
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1887	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239
1892	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347
96	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.			
1887	62 512	8 610	2 918	74 040
88	68 025	9 754	3 018	80 797
89	75 885	11 019	3 400	90 304
90	85 268	10 798	3 494	99 560
91	96 380	11 995	3 950	112 325
1892	106 561	13 085	4 590	124 236
93	115 839	13 521	4 368	133 728
94	141 371	17 159	5 100	163 630
95	190 962	18 040	5 868	214 870
96	229 502	20 895	7 036	257 433
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1887	399 869	31 148	13 882	444 899
88	434 308	37 893	14 785	486 986
89	474 374	43 833	16 173	534 380
90	521 126	42 690	17 660	581 476
91	567 582	59 246	18 437	645 265
1892	572 924	54 741	18 963	646 628
93	573 066	54 180	18 974	646 220
94	581 610	53 436	19 083	654 129
95	568 053	47 850	19 274	635 177
96	558 320	50 390	20 275	628 985
	Eingegangene Postanweisungen.			
1887	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222
1892	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850
96	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1887	3 441 200	351 494	135 642	3 928 336
88	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847
1892	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457
96	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Telegraphenanstalten[1]) am Schlusse des Jahres.			
1887	13 215	1 325	450	14 990
88	13 887	1 380	468	15 735
89	14 439	1 467	502	16 408
90	15 380	1 535	537	17 452
91	16 027	1 640	567	18 234
1892	16 386	1 748	600	18 734
93	16 896	1 845	637	19 378
94	17 290	1 930	676	19 896
95	17 893	2 129	691	20 713
96	18 464	2 269	712	21 445
	Telegraphennetz,[2]) Länge der Linien in km.			
1887	77 609	8 586	3 001	89 196
88	80 470	8 837	3 076	92 383
89	86 212	8 954	3 225	98 391
90	90 669	9 248	3 391	103 308
91	95 338	9 902	3 513	108 753
1892	102 118	11 335	4 419	117 872
93	106 353	12 173	4 759	123 285
94	109 604	12 724	4 912	127 240
95	113 173	13 775	4 967	131 915
96	116 297	14 430	5 135	135 862
	Länge der Drähte[3]) in km.			
1887	272 225	.	7 572	.
88	283 130	.	7 665	.
89	299 466	[4]) 26 485	8 133	334 084
90	315 703	27 714	8 443	351 860
91	334 575	30 406	8 843	373 824
1892	372 176	34 823	11 082	418 081
93	394 552	37 688	12 159	444 399
94	412 028	39 956	12 723	464 707
95	433 235	43 472	13 345	490 052
96	455 635	46 636	14 356	516 627
	Eingegangene Telegramme.			
1887	15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
88	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
89	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
90	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
91	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
1892	23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
93	24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
94	25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
95	28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
96	28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
	Aufgegebene Telegramme.			
1887	15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
88	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
89	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
90	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
91	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
1892	23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
93	24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
94	24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
95	26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
96	27 709 678	2 470 486	781 258	30 961 422

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10). [2]) Ober- und unterirdische Linien, einschließlich der Kabellinien, sowie der Fernsprech-Verbindungsanlagen. [3]) Einschließlich der Verbindungsanlagen zwischen Stadtfernsprecheinrichtungen verschiedener Orte. [4]) Für die Jahre 1887 und 1888 fehlen die entsprechenden Zahlen.

Im Jahre	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme [1]) in 1 000 M.				**Telegraphengebühren** besonders [2]) in 1 000 M.			
1887	167 835	13 835	[3]) 7 413	189 083	22 602	1 188	493	24 283
88	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
1892	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
96	277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
	Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl). Auf **den Kopf der Bevölkerung** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen**, M.			
1887	28,57	19,79	23,89	27,37	86,3	59,9	77,8	82,9
88	29,49	21,61	24,62	28,30	90,7	63,6	83,8	87,3
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,87	34,88	107,0	77,3	101,2	103,4
1892	37,80	27,27	31,66	36,38	109,1	79,1	105,9	105,6
93	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
96	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.**			
1887	2,02	1,50	2,27	1,97	0,22	0,34	0,31	0,24
88	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,30	0,23	0,22	0,31	0,23
1892	2,46	1,69	2,76	2,39	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
96	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, M.				**Werth** in M.			
1887	1,6	1,6	1,4	1,6	297,8	252,8	212,6	289,0
88	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,4	311,4
1892	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
96	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, M.				**Eingegangene Telegramme**, Anzahl.			
1887	10,0	5,7	6,9	9,3	0,40	0,26	0,27	0,37
88	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,5	10,5	9,0	12,9	0,52	0,33	0,31	0,49
1892	13,5	9,7	9,2	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,6	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
96	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60

[1]) Ausschließlich der Einnahmen von dem Absatze der Zeitungen.
[2]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen.
[3]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Etatsjahre 1886/87 bis 1896/97.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, *M.*				**Telegraphengebühren, *M.***			
1887	4,2	2,5	3,7	4,0	0,6	0,2	0,2	0,5
88	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
1892	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,9	0,5	0,6	0,8
95	5,9	3,8	5,5	5,7	1,0	0,5	0,7	0,9
96	6,2	4,0	5,6	5,9	1,0	0,6	0,7	1,0

Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

	Jahr	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen	1892	340	25	26	391
	93	366	38	38	442
	94	397	38	40	475
	95	448	42	44	534
	96	488	47	52	587
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1892	11 535	1 430	738	13 703
	93	13 162	1 835	853	15 850
	94	14 523	2 238	979	17 740
	95	16 116	2 594	1 000	19 710
	96	17 973	2 639	1 022	21 634
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1892	122 560	9 053	3 211	134 824
	93	142 269	11 048	4 282	157 599
	94	156 031	12 917	6 380	175 328
	95	181 985	16 543	7 333	205 861
	96	207 015	21 179	8 518	236 712
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1892	71 421	5 839	2 929	80 189
	93	80 782	7 031	3 645	91 458
	94	100 441	10 190	4 376	115 007
	95	114 057	12 085	5 435	131 577
	96	130 276	14 420	6 405	151 101
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.....	1892	376	24	42	442
	93	432	41	54	527
	94	521	44	37	602
	95	603	55	42	700
	96	686	64	50	800
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1892	313 001,6	9 394,8	3 918,4	326 314,8
	93	372 710,2	12 562,5	6 115,4	391 388,1
	94	424 611,1	14 546,6	7 783,2	446 940,9
	95	498 361,0	17 141,9	8 969,2	524 472,1
	96	562 255,8	21 889,8	10 806,0	594 951,6

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen.	Posthalter	Postillone
1892	137 028	11 382	5 707	154 117	65 069	70 921	11 666	1 443	5 018
93	142 468	13 043	5 945	161 456	68 012	74 246	12 746	1 465	4 987
94	148 035	12 856	6 102	166 993	71 328	75 844	13 311	1 487	5 023
95	154 293	13 806	6 299	174 398	75 108	78 503	14 210	1 505	5 072
96	161 000	14 420	6 417	181 837	78 924	81 143	15 088	1 506	5 176

2. Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)
Unter A. und B. sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

A. Vollspurige Eisenbahnen.

I. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landestheile	Am 31. März 1897 bestanden: Hauptbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Hauptbahnen: Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung	Hauptbahnen: Privatbahnen in Privatverwaltung	Nebenbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Nebenbahnen: Privatbahnen, nicht auf Staatsrechnung verwaltet	Haupt- und Nebenbahnen zusammen	Davon zwei- und mehrgleisig	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 1000 □ km Grundfläche	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 100 000 Einwohner
	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,2	—	275,4	996,1	28,3	1 890,0	504,4	51,1	93,8
» Westpreußen	632,1	—	110,4	714,7	6,4	1 463,6	626,3	57,3	97,2
» Brandenburg	2 391,1	—	—	409,7	229,5	3 030,3	1 256,0	76,0	66,6
» Pommern	735,1	—	—	716,1	218,9	1 670,1	222,5	55,5	105,5
» Posen	1 015,9	—	—	946,2	29,3	1 991,4	543,8	68,8	108,0
» Schlesien	2 604,4	—	—	987,7	112,7	3 704,8	1 111,5	91,9	83,4
» Sachsen	1 862,9	—	—	582,4	68,0	2 513,3	1 229,3	99,5	92,4
» Schleswig-Holstein	711,9	—	86,5	342,6	160,7	1 301,7	254,0	68,5	100,2
» Hannover	1 803,2	—	22,0	490,0	137,9	2 453,1	993,1	63,7	100,4
» Westfalen	1 698,5	—	96,9	438,4	43,1	2 276,9	1 013,9	112,7	83,1
» Hessen-Nassau	1 115,3	—	—	520,6	9,6	1 645,5	793,0	104,9	92,9
» Rheinland	2 318,7	—	53,1	1 094,3	67,8	3 533,9	1 807,3	130,9	68,5
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	137,5
Königr. Preußen	**17 545,1**	—	**644,3**	**8 263,7**	**1 112,2**	**27 565,3**	**10 355,1**	**79,1**	**85,8**
Bayern	3 951,1	—	563,2	1 368,0	272,0	6 154,3	1 990,9	81,1	105,0
Sachsen	1 747,6	5,0	—	594,4	—	2 347,0	799,8	156,5	61,3
Württemberg	1 441,7	—	—	105,4	21,2	1 568,3	354,3	80,4	74,9
Baden	1 344,6	—	7,9	240,9	129,8	1 723,2	622,5	114,3	99,1
Hessen	833,3	—	—	156,0	40,9	1 030,2	369,0	134,1	98,4
Mecklenburg-Schwerin	463,2	—	—	620,3	1,6	1 085,1	104,8	82,7	180,9
Sachsen-Weimar	217,0	—	—	122,7	8,7	348,4	81,0	96,4	102,1
Mecklenburg-Strelitz	147,0	—	—	8,7	87,9	243,6	—	83,2	238,8
Oldenburg	284,3	—	26,9	149,1	13,1	473,4	47,2	73,7	125,5
Braunschweig	345,8	—	—	56,6	85,4	487,8	269,5	132,8	111,2
Sachsen-Meiningen	173,9	—	—	40,6	—	214,5	1,8	86,9	91,0
Sachsen-Altenburg	106,1	—	—	58,2	8,0	172,3	29,7	130,2	94,7
Sachsen-Coburg-Gotha	141,2	—	—	127,6	2,3	271,1	76,4	138,5	124,3
Anhalt	215,0	—	—	53,0	18,7	286,7	171,5	125,0	96,8
Schwarzburg-Sondersh.	60,8	—	—	2,3	29,1	92,2	13,9	107,0	117,5
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	—	16,3	—	68,6	—	72,9	76,9
Waldeck	3,9	—	—	31,4	—	35,3	—	31,5	60,9
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	18,0	—	43,4	1,8	137,0	63,5
Reuß jüngerer Linie	44,5	—	—	43,6	—	88,1	20,8	106,7	65,9
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	58,5
Lippe	43,9	—	—	26,5	—	70,4	—	58,0	51,8
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	55,6
Bremen	46,2	—	—	2,9	0,1	49,2	38,8	191,6	24,8
Hamburg	33,6	—	4,8	7,9	—	46,3	29,4	111,6	6,7
Elsaß-Lothringen	1 233,1	—	11,7	319,1	14,7	1 578,6	822,3	108,8	95,7
Deutsches Reich 1896/97	**([1]30 531,8**	**5,0**	**1 283,3**	**([2]12 433,2**	**1 861,2**	**46 114,5**	**16 235,1**	**85,3**	**87,4**
Dagegen: 1886/87	27 535,8	186,0	2 939,6	5 594,2	1 711,3	37 966,9	11 080,5	70,2	80,6

[1]) Hierunter 25,9, — [2]) hierunter 162,0 km Privatbahnen.

2. A. II. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebsjahr (mit dem 1. April beginnend)	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Betriebsjahres	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staats- verwaltung	in Privat- verwaltung	1 000 qkm Fläche	100 000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		
1887/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	82,2	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	83,3	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,3
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
91/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
1892/93	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93/94	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94/95	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95/96	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
96/97	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0

2. A. III. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Betriebsjahres		Betriebseinnahmen				Betriebsausgaben [1]) überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben	
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	aus dem Güter-Verkehr	aus anderen Quellen	im ganzen		überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	1000 M.	1000 M.	1000 M.				1000 M.	1000 M.	%
1887/88	9 902 147	255,1	293 897	750 733	47 176	1 091 806	586 365	505 441	5,17
88/89	10 075 415	251,9	309 903	810 692	48 361	1 168 956	633 798	535 158	5,40
89/90	10 259 015	250,9	333 865	873 241	60 005	1 267 111	701 430	565 681	5,60
90/91	10 456 156	250,4	357 046	881 998	63 970	1 303 014	802 345	500 669	4,86
91/92	10 664 970	252,7	367 646	907 735	68 150	1 343 531	872 127	471 404	4,49
1892/93	10 850 851	253,2	366 457	913 413	67 461	1 347 331	857 968	489 363	4,56
93/94	11 029 436	253,4	384 703	954 054	68 417	1 407 174	858 866	548 308	5,03
94/95	11 180 863	253,3	392 198	963 451	54 613	1 410 262	860 069	550 193	4,98
95/96	11 406 512	252,2	421 074	1 011 126	65 488	1 497 688	852 112	645 576	5,74
96/97	11 603 732	252,0	444 613	1 071 271	72 113	1 587 997	884 190	703 807	6,15

[1]) Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1896/97	84 068 Tausend M.	220 105 Tausend M.	580 017 Tausend M.

2. A. IV. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr (mit dem 1. April beginnend)	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen[1]	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen			Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1:			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1000 Nutzkilometer
				Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen		
	am Ende des Betriebsjahres						1 000 Mark				
1887/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
1892/93	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4
93/94	15 715	29 675	314 801	36	69	721	42,9	8,6	2,9	362 494	23,3
94/95	15 839	30 354	322 616	36	70	729	42,6	8,9	2,9	369 506	23,4
95/96	16 107	31 423	330 805	35	70	729	42,5	9,0	2,9	382 062	23,9
96/97	16 350	32 391	346 792	35	71	749	42,4	9,1	2,9	403 954	24,9

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

2. A. V. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Zurückgelegte 1 000		Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt		Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge		Auf 1 Personen- / Tonnen-kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von	
	Personenkilometer[1])	Tonnenkilometer[1])	für den Personen-Verkehr km	für den Güter-Verkehr km	1 000 Personenkilometer	1 000 Tonnenkilometer	Personen Pfennig	Gütern Pfennig
1887/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
1892/93	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83
93/94	12 552 155	24 484 558	42 698	43 333	294,0	565,0	2,97	3,79
94/95	12 810 542	24 349 727	43 310	43 961	295,8	553,9	2,96	3,85
95/96	13 917 284	25 115 563	44 126	44 815	315,4	560,4	2,92	3,92
96/97	15 111 166[2])	26 672 089	45 110	45 857	335,0	581,6	2,83	3,91

[1]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen.

[2]) Außerdem 6 165 000 Personenkilometer der frei beförderten Militärpersonen, für die seit 1895/96 eine besondere Vergütung nicht gewährt wird.

2. A. VI. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr (mit dem 1. April beginnend)	Betriebsverwaltung: Im ganzen: etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter überhaupt	Davon auf allgemeine Verwaltung: Beamte	Arbeiter	Bahnverwaltung: Beamte	Arbeiter	Transportverwaltung: Beamte	Arbeiter	Werkstättenverwaltung: Beamte	Arbeiter	zusammen
	Anzahl im Jahresdurchschnitt												
887/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
88/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
91/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
892/93	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829
93/94	144 466	20 402	190 656	355 524	14 890	1 769	31 522	86 909	118 456	101 978	4 320	56 569	60 889
94/95	147 428	19 103	197 060	363 591	14 709	1 733	32 031	90 267	119 791	105 060	4 377	58 146	62 523
95/96	149 432	18 810	200 589	368 831	12 778	1 175	32 475	91 586	122 989	107 828	4 236	58 749	62 985
96/97	151 637	19 081	208 978	379 696	13 170	1 193	32 213	94 021	125 335	113 764	4 059	58 660	62 719

2. A. VII. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen
(mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr	Unfälle: Entgleisungen [1]	Zusammenstöße	sonstige [2]	zusammen	Verunglückte Personen [3]: Reisende: getödtet [4]	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst [5]: getödtet [4]	verletzt	Andere Personen: getödtet [4]	verletzt	Personen überhaupt: getödtet [4]	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen [5]
887/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	267	999	161	142	455	1 248	6,6
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	329	1 097	198	160	558	1 380	7,1
89/90	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112	9,2
90/91	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452	9,9
91/92	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550	9,6
892/93	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486	9,3
93/94	444	265	2 832	3 541	70	186	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435	9,0
94/95	487	300	2 831	3 618	42	188	0,01	342	2 063	262	231	646	2 482	8,9
95/96	447	261	2 183	2 891	60	254	0,02	410	1 312	255	214	725	1 780	6,9
96/97	457	281	2 398	3 136	62 [6]	268 [6]	0,02	449	1 443	251	258	762	1 969	7,1

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

[2]) Bis 1888/89 einschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).

[3]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1896/97: 198 getödtete und 19 verletzte.

[4]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

[5]) Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).

[6]) Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 4 getödtet und 153 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 58 getödtet und 115 verletzt.

2. B. Schmalspurige Eisenbahnen.

Betriebsjahr (mit dem 1. April beginnend)	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres	Verwendetes Anlagekapital		Betriebseinnahmen				Betriebsausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben	
		überhaupt	auf 1 km Bahnlänge[1])	aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	aus dem Güter-Verkehr	aus anderen Quellen	im ganzen		überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	km	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.				1 000 M.	1 000 M.	%
1887/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91/92	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
1892/93	1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2
93/94	1 340	76 286	56,9	3 259	2 882	208	6 349	4 443	1 906	2,5
94/95	1 353	79 257	58,6	3 415	3 060	214	6 689	4 706	1 983	2,5
95/96	1 297	75 226	58,0	3 057	3 431	199	6 687	4 610	2 077	2,8
96/97	([2] 1 318	76 461	58,0	3 207	3 820	218	7 245	4 863	2 382	3,1

Betriebsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Zurückgelegte		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			Unfälle		
	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)		Personen-kilometer	Tonnen-kilometer	etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	zusammen	überhaupt	dabei sind getödtet	dabei sind verletzt
					Anzahl in 1 000					Anzahl	Personen	
1887/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
1892/93	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
93/94	276	756	5 460	5 230	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48
94/95	290	778	5 804	5 605	113 093	51 077	1 233	1 328	2 561	71	7	32
95/96	270	710	6 095	5 328	92 846	55 547	1 161	1 185	2 346	74	9	43
96/97	284	747	6 325	5 491	100 132	60 319	1 234	1 347	2 581	105	12	38

[1]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[2]) Hiervon liegen in Preußen: 367 km (Schlesien 118, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 44, Hessen-Nassau 16, Rheinland 109 km), in Bayern: 53, Sachsen: 342, Württemberg: 65, Baden: 123, Hessen: 6, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 92, Oldenburg: 7, Braunschweig: 9, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 157 km.

3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 48, 52, 56 und 60.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1896 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
		1893	1894	1895	1896		Versand nach dem Auslande	Empfang von Auslande	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
1.	Abfälle von Horn, Häuten rc.	47	56	73	74	67	3	4	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	409	482	532	489	322	103	62	2
3.	Bier	1 263	1 316	1 424	1 497	1 377	50	58	12
4.	Blei, roh, gewalzt rc.	164	171	194	205	182	20	3	—
5.	Borke, auch Lohe	181	197	195	181	110	4	66	1
6.	Braunkohlen, -Briquettes rc.	13 234	13 306	14 604	15 407	9 711	119	5 438	139
7.	Cement, sowie Platten rc. v. C.	1 366	1 382	1 545	1 797	1 615	111	20	51
8.	Chemikalien und Droguen	264	281	298	345	295	31	16	3
9.	Dachpappe, Dachfilz rc.	83	99	103	117	114	2	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	3 977	4 034	3 974	4 624	4 253	242	100	29
11.	Eisen (Roh- rc.), Luppen rc.	4 797	5 242	5 507	6 735	5 662	235	782	56
12.	Eisen und Stahl in Stäben	2 366	2 656	2 993	3 546	2 959	552	15	20
13.	Eisenbahnschienen, Laschen rc.	741	862	773	938	850	74	10	4
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	148	183	151	173	144	23	4	2
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	108	117	130	164	139	22	2	1
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel rc.	631	712	760	928	737	144	30	17
17.	Eiserne Röhren und Säulen	347	377	373	459	417	35	3	4
18.	Eisen- und Stahldraht	406	455	458	516	413	101	2	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	676	721	790	905	804	88	9	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	6 451	7 293	7 167	8 324	5 488	246	1 259	1 331
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm rc.	4 887	5 216	5 454	6 854	6 434	205	184	31
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	542	598	575	1 093	887	53	152	1
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	59	58	62	62	50	5	6	1
24.	Fische und Heringe	251	264	255	261	177	63	20	1
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	204	197	232	209	79	20	107	3
26.	Fleisch, auch Speck	39	52	58	46	35	1	8	2
27.	Garne und Twiste	307	311	351	358	302	15	29	12
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 124	2 097	2 389	2 493	2 136	105	236	16
28b.	» Roggen	1 254	1 238	1 338	1 479	1 363	10	101	5
28c.	» Hafer	910	953	1 032	1 063	939	53	67	4
28d.	» Gerste	1 632	1 603	1 664	1 773	1 408	10	352	3
28e.	» anderes, Hülsenfr. rc.	1 414	1 237	1 105	1 503	1 165	35	278	25
28f.	» Lein- u. Oelsamen	269	276	326	321	208	3	110	—
28g.	» andere Sämereien	167	152	169	162	122	12	27	1
29.	Glas und Glaswaaren	463	473	515	548	467	41	28	12
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	250	262	284	286	225	27	31	3
31a.	Holz: Rundholz, roh	2 196	2 404	2 480	2 824	2 493	43	283	5
31b.	» Nutzholz, Werkholz	3 529	3 645	3 693	4 324	3 959	64	278	23
31c.	» Brennholz, Schwellen rc.	3 465	3 654	3 948	4 372	3 970	121	265	16
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	484	483	514	585	540	29	11	5

3. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg.		Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1896 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
Nr.	Waarengattung	1893	1894	1895	1896		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
33.	Hopfen	28	49	43	42	31	7	3	1
34.	Jute	62	52	79	66	59	4	3	—
35.	Kaffee, -Surrogate, Kakao, Thee	109	106	114	117	94	7	13	3
36.	Kalk, gebrannter	1 963	2 038	2 142	2 477	2 267	17	152	41
37.	Kartoffeln	1 233	1 368	1 522	1 508	1 355	31	119	3
38.	Knochen, auch gereinigt ꝛc.	99	98	93	99	81	7	11	—
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	16	12	12	11	9	1	1	—
40.	Lumpen	292	279	295	315	274	8	31	2
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 861	2 845	3 135	3 299	2 881	19	380	19
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	550	623	658	624	407	19	193	5
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette ꝛc.	432	443	442	460	388	19	47	6
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	581	554	608	672	558	23	90	1
45.	Papier u. Pappe, Papierspähne	591	614	680	756	724	23	7	2
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	701	712	748	755	668	38	42	7
47.	Reis und Reismehl	206	164	201	170	158	7	4	1
48.	Röhren von Thon und Cement	307	308	330	384	371	8	1	4
49.	Rüben und Cichorienwurzeln	5 177	6 859	6 423	6 992	6 957	19	9	7
50.	Rübensyrup, Melasse	293	326	357	335	334	1	—	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	115	121	136	159	147	8	4	—
52.	Salz, auch rohes Kali- ꝛc. Salz	1 012	1 032	1 062	1 207	1 149	53	4	1
53.	Schiefer	156	158	152	175	146	9	15	5
54.	Schwefelsäure	263	282	295	342	322	15	4	1
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	233	238	264	262	242	18	1	1
55b.	» kaustische	31	34	32	43	39	4	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	419	420	420	451	438	4	3	6
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	208	212	200	237	228	6	2	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. ꝛc.	664	658	677	758	714	16	24	4
59.	Steine, gebr., Pflastersteine ꝛc.	12 548	13 107	14 010	16 511	16 029	298	143	41
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	62 411	65 144	67 235	73 531	60 193	11 929	997	412
61.	Taback, roh, Tabackrippen	92	85	93	102	78	14	5	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	479	508	525	601	501	36	62	2
63.	Thonwaaren aller Art	234	238	252	274	245	16	10	3
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	345	283	279	293	243	17	31	2
65.	Wein	327	311	349	355	320	5	26	4
66.	Wolle aller Art	306	311	328	315	227	29	51	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	203	229	238	260	217	31	11	1
68a.	Zucker: roh	1 149	1 288	1 503	1 436	1 347	—	81	8
68b.	» raffinirt	565	592	631	682	598	17	45	22
69.	Sammel-Ladungen	930	947	1 047	1 094	908	106	40	40
70.	Sonstige Güter	5 218	5 208	5 382	5 894	5 281	224	317	72
	Zusammen	165 514	173 971	181 480	202 104	169 846	16 233	13 439	2 586
		1 000 Stück							
	Außerdem:								
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	343	392	467	428	364	10	42	12
73.	Rindvieh (auch Kälber)	4 002	4 425	4 159	4 029	3 943	3	73	10
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 448	2 668	2 494	2 108	1 970	129	5	4
75.	Schweine (auch Ferkel)	7 200	8 546	8 516	8 424	8 311	7	94	12
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	11 186	13 392	14 932	14 524	9 373	133	5 013	5
		1 000 Tonnen							
	Ueberhaupt[1])	**168 460**	**177 290**	**184 695**	**205 211**	**172 845**	**16 246**	**13 523**	**2 597**
	Davon sind von Seehäfen gekommen	4 388	4 416	4 761	5 011	4 628	383	—	—
	Davon sind nach Seehäfen gegangen	5 653	5 866	6 115	6 440	5 655	—	785	—
	Davon sind zwischen Seehäf. beförd.	747	708	774	741	741	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

4. Binnenschiffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1 und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisirter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet:						
a)	1 689,97	401,84	426,89	754,20	58,38	48,66
b)	446,82	—	161,02	285,80	—	—
c)	45,21	—	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet:						
a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet:						
a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	40,20	—	40,20	—	—	—
Im Emsgebiet:						
a)	481,33	98,80	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Im Rheingebiet:						
a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet:						
a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsumme a) freier Flußlauf	9 383,23	1 586,55	2 404,23	3 996,68	383,58	1 012,19
Gesammtsumme b) kanalisirter Flußlauf	2 206,05	71,55	334,32	1 582,78	168,16	49,24
Gesammtsumme c) gegrabener Kanal	2 237,64	144,65	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	13 925,57	1901,40	3 012,95	7 157,43	599,40	1 254,39

4. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 70.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6 A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
und zwar: 1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
2. Dampfschiffe	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
Darunter (2): a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe: überhaupt	darunter von Eisen	Schiffsboden, Anzahl der Schiffe mit: flachem Boden	flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel	festem scharfen Kiel	Deck, Anzahl der Schiffe: mit Deck	ohne Deck	Alter, Anzahl der Schiffe im Alter von: unter 5 Jahren	5 bis unter 20 Jahren	20 und mehr Jahren	Ohne Angabe des Alters
Segelschiffe	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
	92	21 318	2 707	19 342	1 105	871	9 689	11 629	6 805	9 046	3 504	1 963
Dampfschiffe	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28
	92	1 530	1 472	699	107	724	1 345	185	428	772	283	47

4. C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 76.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1892	90	852	104,8	5,8	—	1 026	6	113,0	75,1	781,1
	93	79	843	102,9	5,0	—	1 020	23	115,2	86,0	609,6
	94	123	742	98,9	7,6	—	969	23	110,6	77,3	480,4
	95	127	976	122,9	5,9	—	1 194	13	130,6	98,2	631,2
	96	117	832	111,7	7,7	—	1 011	11	117,5	88,9	719,6
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1892	5 274	178	131,2	84,7	—	3 431	—	248,6	174,0	286,5
	93	4 811	385	157,5	90,8	—	3 565	—	253,8	192,4	259,2
	94	5 550	374	171,1	111,5	—	3 831	—	253,2	173,3	176,2
	95	6 296	210	182,7	137,7	—	2 914	—	203,9	154,9	193,1
	96	5 561	261	222,4	178,1	—	2 999	—	209,3	143,0	217,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1892	354	151	63,7	25,0	—	846	1	97,0	58,6	861,0
	93	458	166	81,8	31,2	—	871	13	112,7	84,4	787,9
	94	538	78	77,0	40,8	—	561	6	71,0	64,0	592,1
	95	410	26	59,0	32,7	—	465	11	56,5	38,5	614,6
	96	477	24	64,9	43,0	—	464	17	53,8	43,5	788,4
Bromberger Kanal [1]	1892	424	352	90,1	43,6	393,3	176	163	41,6	12,0	3,0
	93	449	341	90,8	44,4	380,9	170	244	53,1	11,2	3,0
	94	628	397	121,9	61,4	281,2	215	360	74,4	15,9	5,6
	95	644	358	123,6	60,6	343,9	212	336	72,2	15,2	4,2
	96	690	433	142,5	71,2	448,6	223	452	93,4	17,0	1,2
Küstrin (Warthe)	1892	817	1 168	263,8	87,6	—	1 773	119	250,6	197,9	262,7
	93	882	1 691	346,8	93,5	—	2 282	73	317,2	255,9	266,2
	94	959	1 845	386,3	113,9	—	2 383	102	344,9	295,2	175,6
	95	957	1 684	370,7	105,0	—	2 341	61	337,0	285,9	148,9
	96	1 046	2 223	475,7	132,3	—	2 872	108	431,6	338,6	204,1
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1892	2 583	5 192	1 121,4	252,7	—	7 062	910	1 208,2	998,6	0,1
	93	3 416	5 536	1 334,8	308,4	—	7 499	1 106	1 277,7	976,9	—
	94	3 279	6 665	1 643,3	330,9	—	8 446	1 252	1 559,8	1 218,2	—
	95	3 261	5 206	1 419,4	324,2	—	7 440	1 094	1 437,1	999,7	—
	96	2 355	5 221	1 325,9	330,5	—	5 445	1 070	1 159,0	1 064,3	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1892	12 110	5 700	2 342,3	1 670,7	0,2	12 202	3 317	1 953,4	1 399,4	21,6
	93	13 439	5 946	2 624,1	1 512,0	—	14 065	5 259	2 449,9	1 527,3	21,9
	94	14 979	7 080	2 947,4	1 927,2	—	15 954	7 004	2 661,2	1 745,3	17,0
	95	12 237	7 342	2 745,2	1 940,8	—	13 149	5 609	2 318,8	1 625,6	12,9
	96	13 488	6 550	3 152,5	2 335,0	—	14 501	5 818	2 915,3	1 971,7	16,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1892	4 451	148	737,6	658,8	1,3	2 397	1 887	698,4	293,1	25,7
	93	4 704	193	822,6	642,6	0,3	2 604	1 757	730,7	306,7	20,9
	94	4 938	249	883,9	826,0	—	2 684	1 966	837,8	339,6	16,9
	95	5 195	221	963,8	882,5	—	2 862	2 067	899,4	383,9	11,5
	96	5 706	245	1 055,7	1 007,0	—	3 677	1 928	1 049,7	530,8	11,9

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1892	17 896	1 146	2 485,5	2 331,7	6,9	14 418	1 542	2 140,1	1 900,0	6,4
	93	19 800	1 000	2 753,9	2 531,5	3,3	14 408	2 716	2 356,8	1 942,4	11,3
	94	19 774	1 007	2 844,6	2 714,9	4,3	12 736	2 156	2 091,6	1 819,5	10,6
	95	19 729	951	2 890,9	2 753,1	2,7	12 672	1 822	2 171,5	1 887,7	8,2
	96	20 203	907	3 028,5	2 913,6	3,1	11 552	1 850	2 063,2	1 882,2	0,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [1]	1892	8 926	81	1 183,9	1 208,8	51,1	.	.	.	.	.
	93	10 374	78	1 395,6	1 402,1	63,2	.	.	.	.	.
	94	10 396	90	1 434,2	1 373,7	32,6	197	1 241	194,7	17,9	1,8
	95	10 366	105	1 465,9	1 398,4	44,0	233	1 211	191,7	20,4	1,2
	96	11 988	54	1 699,6	1 667,5	41,5	3 345	6 932	1 425,1	406,0	2,8
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal)	1896	3 018	2 131	824,4	398,7	5,7	5 025	244	859,3	880,2	0,6
Pareyer Schleuse (Plauer Kanal)	1892	148	180	42,6	16,5	—	155	149	39,5	15,8	—
	93	161	177	48,0	18,1	—	1 097	186	211,2	143,3	—
	94	108	329	59,4	13,2	—	3 472	216	652,1	728,2	—
	95	245	334	102,0	34,0	—	2 843	230	533,4	486,0	—
	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1892	4 224	474	1 260,6	700,9	—	1 411	28	449,7	383,4	22,2
	93	4 497	365	1 225,1	706,0	—	1 076	106	362,7	279,3	10,9
	94	4 189	182	1 210,2	740,9	—	1 267	4	433,9	409,2	8,5
	95	3 551	270	1 111,1	655,2	—	1 095	—	376,8	355,6	7,7
	96	4 238	192	1 271,5	791,7	—	1 133	—	430,5	405,8	13,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1892	1 384	6 615	2 143,9	239,1	—	8 552	16	2 160,6	2 303,8	332,4
	93	1 703	6 913	2 345,1	269,1	—	8 743	10	2 444,9	1 896,5	283,2
	94	1 769	6 351	2 294,4	351,7	—	8 469	3	2 350,4	2 682,8	295,1
	95	1 643	5 994	2 323,0	322,8	—	7 784	11	2 301,7	2 207,8	266,8
	96	1 937	5 470	2 191,0	354,2	—	7 602	8	2 231,9	2 606,4	—
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser)	1892	658	368	223,1	90,0	—	976	55	224,0	160,4	4,9
	93	680	462	238,1	86,4	—	1 090	74	242,9	160,7	5,2
	94	788	534	272,8	137,6	—	1 208	122	275,3	216,5	3,6
	95	753	425	246,1	149,4	—	1 131	67	248,9	227,5	3,7
	96	935	346	284,0	229,5	—	1 162	124	284,2	279,3	3,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1892	9 487	5 863	4 648,1	3 284,9	0,8	14 018	1 283	4 480,5	3 073,5	35,9
	93	11 747	4 843	5 266,3	3 841,1	3,5	14 245	2 252	5 066,1	2 926,2	26,5
	94	13 227	4 220	6 095,2	4 765,6	5,9	14 250	3 340	6 079,3	3 142,0	21,7
	95	12 086	3 758	6 232,3	4 880,0	7,2	13 262	2 522	5 988,3	3 047,8	22,4
	96	14 552	3 731	7 545,5	6 264,7	1,7	13 982	4 469	7 793,1	3 289,6	24,3
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1892	3 018	882	2 132,9	1 516,4	—	9 180	489	1 835,0	1 658,9	—
	93	3 917	625	2 659,6	1 708,4	—	9 125	659	1 854,8	1 545,8	—
	94	3 877	616	2 747,2	2 002,5	—	9 153	897	2 162,2	1 710,0	—
	95	3 879	704	2 485,0	1 964,0	—	8 260	670	2 145,1	1 737,4	—
	96	4 623	578	3 178,4	2 682,0	—	8 157	927	2 283,0	1 820,3	—

[1] Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen)		Abgegangen					Abgegangen				
	1892	3 545	260	2 145,8	1 828,4	—	1 178	1 570	802,5	253,6	—
	93	3 847	277	2 340,1	1 739,0	—	1 400	1 623	848,3	320,0	—
	94	4 158	291	2 761,8	1 985,9	—	1 235	2 422	1 235,3	261,3	—
	95	2 870	231	2 021,0	1 481,7	—	1 137	2 091	1 149,3	267,9	—
	96	2 629	191	1 894,3	1 495,6	—	1 144	2 688	1 507,8	280,1	—
Köln (Rhein)		Angekommen					Angekommen				
	1892	1 346	.	371,0	238,9	—	1 556	.	254,4	127,4	6,5
	93	1 533	.	625,4	256,1	—	1 543	.	597,2	146,6	11,8
	94	1 673	.	578,3	297,2	—	1 497	.	377,7	146,4	11,5
	95	1 610	.	559,6	295,4	—	1 291	.	343,3	133,6	7,7
	96	2 052	.	746,9	384,0	—	1 496	.	457,2	165,1	11,5
Güdingen (Saar)		Durchgegangen					Durchgegangen				
	1892	2 814	446	774,5	506,8	—	1 530	1 615	753,7	253,8	—
	93	2 771	342	801,6	502,4	—	1 528	1 639	776,7	263,6	—
	94	3 067	306	831,3	552,2	—	1 567	1 814	829,1	272,6	—
	95	2 676	244	732,5	499,4	—	1 290	1 644	736,4	235,7	—
	96	2 521	434	762,5	550,3	—	1 587	1 320	748,6	337,6	0,1
Frankfurt (Main)		Angekommen					Angekommen				
	1892	1 405	20	720,7	506,1	—	3 057	16	188,0	100,5	29,9
	93	1 573	30	835,3	534,7	—	2 877	11	170,1	86,7	24,5
	94	1 750	18	991,7	629,6	—	2 381	9	143,2	95,2	18,3
	95	1 499	25	875,2	546,8	—	2 063	10	138,7	71,4	16,5
	96	1 762	31	1 138,5	771,4	—	1 957	7	130,3	90,2	15,9
Mannheim (Rhein)		Angekommen					Angekommen				
	1892	4 569	785	3 329,3	2 115,4	—	778	154	119,1	24,3	1,0
	93	5 385	871	4 090,8	2 387,9	—	927	171	141,8	30,3	11,3
	94	5 338	855	4 286,4	2 662,4	—	1 048	141	175,7	34,6	2,2
	95	4 741	860	3 992,6	2 436,2	—	947	100	143,8	32,2	0,6
	96	5 637	921	4 864,3	3 136,6	—	1 610	172	242,6	54,0	—
Mannheim (Neckar)		Abgegangen					Angekommen				
	1892	1 720	2 312	422,0	97,3	—	2 398	1704	431,2	151,2	163,1
	93	1 407	2 161	360,2	63,4	—	2 306	1 298	366,4	126,2	113,4
	94	2 096	2 531	498,8	117,6	—	2 656	1 980	500,6	172,5	128,8
	95	1 275	1 841	345,4	81,9	—	1 850	1 277	347,8	133,2	109,8
	96	1 444	1 888	383,3	113,9	—	1 907	1 458	389,5	160,4	127,2
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
	1892	1 473	169	408,6	264,3	—	1 322	426	445,4	226,7	1,6
	93	1 718	264	494,9	311,4	—	1 583	380	490,4	277,1	2,7
	94	1 941	314	574,4	357,1	—	1 713	480	557,2	301,8	1,0
	95	1 632	241	487,9	318,2	—	1 310	446	451,6	240,2	1,0
	96	1 629	220	516,5	382,3	—	1 375	611	550,6	299,8	2,1

5. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 93.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für den 1. Januar 1897 ist in Folge des B.-R.-B. vom 26. Oktober 1896 neben dem Netto- auch der Brutto-Raumgehalt der Schiffe nachgewiesen.

Gebiete und Küsten- (Rheinufer-) Strecken	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe: Segelschiffe: Zahl	Segelschiffe: Raumgehalt in Reg.-Tons	Segelschiffe: Besatzung	Dampfschiffe: Zahl	Dampfschiffe: Raumgehalt in Reg.-Tons	Dampfschiffe: Besatzung	Segel- und Dampfschiffe: Zahl	Segel- und Dampfschiffe: Raumgehalt in Reg.-Tons	Segel- und Dampfschiffe: Besatzung
			netto			netto			netto	
Deutsches Reich	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	76	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	81	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	86	3 471	861 844	24 925	664	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	1891	2 757	709 761	18 132	896	723 652	22 317	3 653	1 433 413	40 449
	96	2 524	622 105	14 858	1 068	879 939	25 139	3 592	1 502 044	39 997
	97	2 552	brutto 632 030 netto 597 617	14 629	1 126	brutto 1 427 918 netto 889 960	26 176	3 678	brutto 2 059 948 netto 1 487 577	40 805
Davon im:										
Ostsee-Gebiet ...	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1891	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	96	551	95 020	3 023	381	144 346	4 765	932	239 366	7 788
	97	509	brutto 81 772 netto 76 703	2 514	389	brutto 227 570 netto 142 818	4 930	898	brutto 309 342 netto 219 521	7 444
Nordsee-Gebiet ..	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1891	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	96	1 973	527 085	11 835	687	735 593	20 374	2 660	1 262 678	32 209
	97	2 043	brutto 550 258 netto 520 914	12 115	737	brutto 1 200 348 netto 747 142	21 246	2 780	brutto 1 750 606 netto 1 268 056	33 361

Von den am 1. Januar 1897 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:

Gebiete und Küsten- (Rheinufer-) Strecken	Segelschiffe: Zahl	Segelschiffe: Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Segelschiffe: Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Segelschiffe: Besatzung	Dampfschiffe: Zahl	Dampfschiffe: Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Dampfschiffe: Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Dampfschiffe: Besatzung
Preußischer Staat: Ostpreußen	7	2 854	2 753	67	32	14 188	9 118	315
Westpreußen	21	5 595	5 335	173	40	21 306	13 152	516
Pommern	271	25 483	23 464	1 031	115	55 419	33 110	1 376
Schlesw.-Holstein an der Ostsee	132	6 254	5 450	330	152	108 376	70 038	2 063
Schlesw.-Holstein an der Nordsee	383	16 985	14 449	1 127	29	10 608	6 323	275
Hannover, östl. Theil	422	17 843	15 659	961	51	30 468	17 953	699
Hannover, westl. Theil	365	31 010	28 013	1 872	23	3 305	1 811	161
Rheingebiet	3	533	489	15	9	11 446	8 326	189
Zus. Königr. Preußen	**1 604**	**106 557**	**95 612**	**5 576**	**451**	**255 116**	**159 831**	**5 594**
Großh. Mecklenburg-Schwerin	75	39 996	38 166	878	24	14 429	8 816	311
» Oldenburg	219	78 063	74 002	1 571	19	11 303	6 937	231
Freie Stadt Lübeck	3	1 590	1 535	35	26	13 852	8 584	349
» » Bremen	221	199 982	192 382	2 845	218	369 072	224 093	7 420
» » Hamburg	430	205 842	195 920	3 724	388	764 146	481 699	12 271

Eigenschaften der Seeschiffe	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1897											
	Räder- Dampfschiffe	Schrauben-[1] Dampfschiffe	Vollschiffe (Fregattschiffe)[2]	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schooner	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schooner	Schoonergalioten, Galeassen und Galioten[3]	Gaffelschooner und Schmakken[4]	Andere zweimastige Schiffe[5]	Einmastige Schiffe und Schiffe ohne Masten[6]
Gattung												
Anzahl der Schiffe	51	1 075	142	269	47	38	39	117	204	62	938	696
Brutto-Raumgeh. in Reg.-Tons	13 050	1 414 868	244 472	236 001	14 520	9 641	8 187	12 276	12 499	6 651	41 947	45 836
Netto-Raumgeh. " " "	7 304	882 656	234 372	225 759	13 499	9 012	7 522	10 960	10 919	6 047	36 548	42 979
Regelmäßige Besatzung	559	25 617	3 315	4 151	397	312	259	557	679	223	3 170	1 566

Größe in Reg.-Tons brutto	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1897							
	Segelschiffe				Dampfschiffe			
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung
unter 50	1 392	42 515	36 458	3 176	63	2 230	953	226
von 50 bis unter 100	385	27 491	24 184	2 113	70	4 968	2 178	362
" 100 " " 200	176	25 262	23 148	794	176	25 643	9 776	1 565
" 200 " " 300	121	29 167	27 736	654	54	13 307	6 886	538
" 300 " " 400	70	24 394	23 104	522	42	14 927	8 713	509
" 400 " " 500	47	21 244	20 258	506	37	16 881	10 373	477
" 500 " " 600	34	18 157	17 305	408	46	25 312	15 591	653
" 600 " " 800	44	30 785	29 616	568	91	63 092	39 410	1 418
" 800 " " 1000	36	32 080	30 888	581	94	84 502	53 653	1 647
" 1000 " " 1400	111	132 897	127 554	2 064	90	107 055	69 628	1 755
" 1400 " " 2000	107	178 336	170 791	2 400	95	160 654	104 872	2 510
" 2000 " " 3000	27	62 588	59 817	771	143	355 936	231 585	5 265
" 3000 " " 4000	1	3 088	2 904	32	62	213 554	137 221	2 605
" 4000 " " 5000	1	4 026	3 854	40	27	125 133	79 284	1 621
" 5000 " " 6000	—	—	—	—	23	120 045	71 367	2 507
" 6000 und darüber	—	—	—	—	13	94 679	48 470	2 518
Alter								
Unter 1 Jahr	68	8 390	7 354	435	67	141 711	89 832	1 897
1 bis unter 3 Jahre	122	29 241	27 298	754	128	240 540	154 355	3 427
3 " " 5 "	141	57 893	54 759	988	105	122 403	77 377	2 025
5 " " 7 "	206	93 896	89 134	1 491	159	209 287	124 033	4 429
7 " " 10 "	206	63 260	59 893	1 206	166	256 095	156 392	4 908
10 " " 15 "	234	65 359	62 284	1 501	208	245 975	153 198	5 100
15 " " 20 "	293	60 160	57 152	1 540	138	120 796	78 588	2 307
20 " " 30 "	612	154 268	145 884	3 806	109	77 553	48 109	1 562
30 " " 40 "	439	82 457	77 941	2 168	33	9 492	5 719	364
40 " " 50 "	135	11 456	10 660	466	13	4 066	2 357	157
50 Jahre und mehr alt	78	5 130	4 824	232	—	—	—	—
Erbauungsjahr unbekannt	18	520	434	42	—	—	—	—
Hauptmaterial								
Eisen	308	216 208	207 075	3 525	540	405 215	255 359	8 661
Stahl	183	193 457	184 373	2 754	562	992 146	615 451	17 003
Eisen und Stahl	5	932	902	15	17	30 079	18 900	480
hartes Holz	1 898	200 689	185 890	7 667	6	460	242	29
weiches Holz	7	809	770	24	1	18	8	3
hartes und weiches Holz	138	16 314	15 148	572	—	—	—	—
hartes Holz und Eisen	9	2 969	2 891	56	—	—	—	—
weiches Holz und Stahl	1	128	76	5	—	—	—	—
hart. u. weich. Holz und Eisen	3	524	492	11	—	—	—	—
Beschlag								
mit Kupfer- oder Metall-	186	116 921	112 099	2 237	—	—	—	—
mit Zink-	4	1 550	1 450	43	—	—	—	—
ohne Beschlag	1 866	102 962	91 718	6 055	7	478	250	32
ganz von Eisen oder Stahl	496	410 597	392 350	6 294	1 119	1 427 440	889 710	26 144

[1]) Darunter 110 Dampf-Fischerfahrzeuge. — [2]) Darunter 1 fünfmastiges Schiff und 20 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 1 Fischerfahrzeug. — [4]) Darunter 1 Fischerfahrzeug und 3 Lootsenschiffe. — [5]) Darunter 37 Heringslogger und 218 andere Fischerfahrzeuge. — [6]) Darunter 10 Fischerfahrzeuge, 29 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 99 Fahrzeuge ohne Masten.

5. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke: Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin: Ostsee-Gebiet	Nordsee-Gebiet	Ueberhaupt
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1887	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	1892	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	94	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
	95	817	1 468	940	1 703	8 601	1 549	2 797	3 225	14 650	17 875
	96	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
unbefahrene Schiffsjungen	1887	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	1892	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	94	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
	95	154	328	150	156	482	261	310	632	1 209	1 841
	96	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
	97	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1887	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	1892	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	94	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
	95	46,96	46,21	47,59	52,00	50,47	60,66	54,42	46,79	52,47	51,47
	96	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,60	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
der Schiffsjungen*)	1887	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	1892	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	94	15,62	15,16	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13
	95	15,29	14,77	16,01	14,28	13,05	14,23	12,52	15,21	13,29	13,98
	96	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69
	97	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1887: 72,99 *M.*, 1888: 77,35 *M.*, 1889: 76,36 *M.*, 1890: 72,88 *M.*, 1891: 73,89 *M.*, 1892: 75,29 *M.*, 1893: 76,44 *M.*, 1894: 75,73 *M.*, 1895: 74,81 *M.*, 1896: 69,17 *M.*, 1897: 74,16 *M.*, und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190, 243, 203, 243 und 272 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1887: 2 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 45,00 *M.*, 1888: 6 mit 38,67 *M.*, 1889: 4 mit 43,50 *M.*, 1890: 8 mit 50,13 *M.*, 1891: 6 mit 48,00 *M.*, 1892: 4 mit 42,25 *M.*, 1893: 7 mit 45,14 *M.*, 1894: 8 mit 49,75 *M.*, 1895: 6 mit 41,50 *M.*, 1896: 3 mit 55,00 *M.*, 1897: 6 mit 46,66 *M.*

5. C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 93.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

5. C. a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen				abgegangen			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	**1892**	**56 263**	**13 101 500**	**9 664**	**1 085 907**	**47 756**	**9 549 567**	**17 825**	**4 559 383**
	93	**57 224**	**13 582 967**	**9 431**	**1 038 667**	**49 815**	**10 008 581**	**17 404**	**4 726 072**
	94	**60 732**	**14 755 743**	**10 721**	**1 101 225**	**53 625**	**10 733 498**	**18 340**	**5 140 425**
	95	**57 436**	**14 225 271**	**9 252**	**957 951**	**49 948**	**10 227 895**	**17 194**	**5 057 632**
	96	**62 631**	**14 504 365**	**10 859**	**1 129 462**	**54 150**	**10 426 323**	**19 896**	**4 986 338**
Darunter: Dampfschiffe	1892	28 689	11 005 656	1 701	757 087	24 268	8 130 549	6 047	3 620 545
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	94	32 828	12 787 213	1 820	773 132	28 351	9 229 697	6 316	4 320 543
	95	31 348	12 325 349	1 624	695 627	26 371	8 777 813	6 627	4 325 344
	96	33 928	12 428 326	1 946	817 598	27 836	8 871 510	7 818	4 152 480
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen[1]) (angekommen von deutschen Häfen u. abgegangen nach deutschen Häfen)	1892	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	94	36 338	2 979 713	8 398	638 645	36 275	2 979 906	9 086	633 527
	95	33 238	2 746 673	7 042	515 022	33 028	2 751 139	7 792	502 451
	96	35 524	2 929 733	8 267	560 771	35 512	2 919 580	9 101	549 772
Darunter: Dampfschiffe	1892	14 088	1 663 148	1 064	307 175	14 055	1 648 862	993	283 398
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	94	17 250	2 218 611	1 084	388 231	17 279	2 229 105	1 037	363 439
	95	15 507	2 033 533	977	327 384	15 488	2 042 265	957	295 371
	96	16 216	2 132 481	1 253	326 760	16 199	2 113 893	1 214	296 904
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1892	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 896	4 569 569	9 401	3 762 427
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	94	22 192	7 914 520	2 321	456 848	15 870	5 061 367	9 033	4 148 792
	95	22 024	7 634 788	2 209	441 029	15 401	4 659 765	9 196	4 215 879
	96	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
Darunter: Dampfschiffe	1892	13 053	6 319 199	633	437 681	9 054	4 150 330	4 960	3 143 911
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	94	13 990	7 244 569	734	379 169	9 933	4 606 843	5 149	3 679 305
	95	14 299	7 023 213	646	366 343	9 730	4 237 191	5 546	3 769 652
	96	16 058	6 974 342	693	490 838	10 368	4 130 867	6 499	3 640 785
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1892	2 312	3 635 603	5	12 674	1 539	2 618 357	155	240 261
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	94	2 202	3 861 510	2	5 732	1 480	2 692 225	221	358 106
	95	2 174	3 843 810	1	1 900	1 519	2 816 991	206	339 302
	96	2 266	3 911 808	—	—	1 600	2 929 270	149	255 803
Darunter: Dampfschiffe	1892	1 548	3 023 309	4	12 231	1 159	2 331 357	94	193 236
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	94	1 588	3 324 033	2	5 732	1 139	2 393 749	130	277 799
	95	1 542	3 268 603	1	1 900	1 153	2 498 357	124	260 321
	96	1 654	3 321 503	—	—	1 269	2 626 750	105	214 791

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1896							
Deutsches Küsten-Gebiet	**35 524**	**2 929 733**	**8 267**	**560 771**	**35 512**	**2 919 580**	**9 101**	**549 772**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	6	1 794	—	—	5	2 079	7	4 882
» an der Ostsee	1 573	563 120	41	17 453	1 238	448 280	1 434	732 941
» am schw. u. asow. Meere	215	323 703	—	—	11	9 923	1	2 009
Schweden	4 717	744 467	105	32 736	2 119	401 745	2 536	761 881
Norwegen mit Spitzbergen	855	213 449	27	19 217	583	181 017	298	83 643
Dänemark mit Island und Faröer	6 091	845 697	2 128	177 583	7 110	859 401	1 930	158 420
Großbritannien und Irland	8 059	4 047 685	158	232 984	4 343	2 000 208	2 855	2 288 827
Niederlande	1 097	229 045	76	42 661	839	277 819	357	33 959
Belgien	262	145 211	23	19 233	181	96 869	40	40 043
Frankreich am atlantischen Meere	119	79 471	32	24 133	159	97 370	16	16 019
» am mittelländ. Meere	37	30 536	—	—	7	5 988	3	2 755
Spanien am atlantischen Meere	77	63 536	1	2 462	23	13 007	7	5 747
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	20	15 126	1	229	21	16 384	—	—
Portugal, einschl. der Azoren	123	66 990	—	—	84	45 203	1	319
Italien und Malta	55	53 654	—	—	48	43 234	1	2 263
Oesterreich-Ungarn	21	22 108	—	—	21	23 117	—	—
Griechenland	3	2 858	—	—	—	—	—	—
Rumänien	86	116 125	—	—	7	7 947	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	30	36 577	—	—	29	34 595	—	—
Große Seefischerei (Heringsfang ꝛc.)	1 395	61 672	—	—	210	13 287	1 160	47 055
Zus. außerdeutsches Europa	**24 841**	**7 662 824**	**2 592**	**568 691**	**17 038**	**4 577 473**	**10 646**	**4 180 763**
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere	4	3 139	—	—	5	6 311	—	—
Deutsche Schutzgebiete in » am ind. Meere	14	24 245	—	—	18	32 321	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	4	2 222	—	—	3	1 629	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete [1]	**22**	**29 606**	—	—	**26**	**40 261**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	19	30 432	—	—	35	61 726	13	12 860
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	923	1 932 274	—	—	565	1 347 650	121	221 773
» » » » a. still. M.	8	13 118	—	—	9	13 246	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	96	65 006	—	—	27	38 771	1	388
» am stillen Meere	4	2 533	—	—	14	16 580	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	2	815	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	18	14 477	—	—	8	7 490	—	—
Westindische Inseln	93	90 737	—	—	69	93 950	3	1 620
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	18	10 382	—	—	30	8 874	—	—
Brasilien	110	163 249	—	—	241	284 566	—	—
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	204	299 101	—	—	93	182 435	1	1 037
Chile	243	389 190	—	—	91	168 210	—	—
Uebriges Südamerika am stillen Meere	14	7 964	—	—	12	10 092	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	—	—	—	—	1	1 513	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	14	11 632	—	—	1	597	—	—
Kapland mit Natal	22	58 759	—	—	36	74 866	1	6

[1]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und Afrika am atlantischen Meere (ausschl. deutsche Schutzgebiete) als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen beladenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung theilweise auch Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Haupttheil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist. Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

(Fortsetzung) 5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1896							
Afrika am atlantischen Meere [1])	128	149 765	—	—	116	129 655	—	—
» am indischen und rothen Meere [1])	11	10 325	—	—	11	8 453	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	34	46 050	—	—	5	6 891	8	17 141
Ostindien mit den indischen Inseln	178	332 088	—	—	76	146 623	1	978
China	43	108 980	—	—	44	107 796	—	—
Japan	14	37 763	—	—	11	27 157	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	14	14 952	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere [1])	48	107 562	—	—	65	136 916	—	—
Zus. außereuropäische Länder [1])	**2 244**	**3 882 202**	—	—	**1 574**	**2 889 009**	**149**	**255 803**

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1892	40 954	6 812 325	7 726	639 589	37 617	5 865 757	10 802	1 545 979
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	94	43 827	7 597 466	8 260	674 146	41 529	6 683 352	11 119	1 622 756
	95	41 287	7 340 252	7 121	566 789	38 803	6 505 186	10 164	1 526 031
	96	44 785	7 527 340	8 323	610 768	41 499	6 504 875	12 232	1 582 953
Darunter: Dampfschiffe	1892	19 531	5 582 341	1 130	366 989	18 116	4 826 928	2 492	1 118 800
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	94	22 704	6 491 890	1 143	418 623	21 381	5 684 403	2 496	1 238 171
	95	21 469	6 252 244	1 016	367 568	19 871	5 527 634	2 629	1 194 101
	96	23 234	6 329 118	1 269	376 949	20 735	5 439 478	3 630	1 205 135
Fremde Schiffe	1892	15 309	6 289 175	1 938	446 318	10 139	3 683 810	7 023	3 013 404
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	94	16 905	7 158 277	2 461	427 079	12 096	4 050 146	7 221	3 517 669
	95	16 149	6 885 019	2 131	391 162	11 145	3 722 709	7 030	3 531 601
	96	17 846	6 977 025	2 536	518 694	12 651	3 921 448	7 664	3 403 385
Darunter: Dampfschiffe	1892	9 158	5 423 315	571	390 098	6 152	3 303 621	3 555	2 501 745
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	94	10 124	6 295 323	677	354 509	6 970	3 545 294	3 820	3 082 372
	95	9 879	6 073 105	608	328 059	6 500	3 250 179	3 998	3 131 243
	96	10 694	6 099 208	677	440 649	7 101	3 432 032	4 188	2 947 345
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):									
Deutsche Schiffe	1892	31 619	2 178 363	7 154	429 539	31 096	2 132 725	7 589	436 330
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	94	34 518	2 727 147	7 524	481 396	34 414	2 714 969	8 237	486 791
	95	31 925	2 530 027	6 339	370 427	31 698	2 523 759	7 083	368 988
	96	33 781	2 571 822	7 512	402 162	33 752	2 561 183	8 245	406 817
Fremde Schiffe	1892	1 232	231 488	685	132 759	1 225	228 916	680	120 365
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	94	1 820	252 566	874	157 249	1 861	264 937	849	146 736
	95	1 313	216 646	703	144 595	1 330	227 380	709	133 463
	96	1 743	357 911	755	158 609	1 760	358 397	856	142 955

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

(Fortsetzung) 5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	1896 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:							
russische Schiffe	554	179 405	15	3 271	323	106 362	258	76 908
schwedische »	3 372	632 463	230	38 381	2 041	401 495	1 564	264 353
norwegische »	1 129	490 052	121	70 293	733	298 811	495	248 821
dänische »	5 333	907 857	1 649	92 643	4 929	716 022	2 080	282 104
britische »	5 506	4 202 968	283	284 669	3 070	1 935 675	2 644	2 390 000
niederländische »	1 744	374 265	228	21 000	1 395	332 911	554	60 937
belgische »	27	35 305	1	1 994	22	26 084	7	13 502
französische »	84	69 890	2	1 536	70	58 048	21	19 829
spanische »	44	36 109	3	3 830	35	23 994	10	11 869
italienische »	26	17 918	1	300	18	13 051	16	14 176
andere fremde »	27	30 793	3	777	15	8 995	15	20 886

5. C. d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1896							
In Memel	403	100 304	380	170 139	765	238 885	43	18 385
» Königsberg	1 629	323 882	26	6 917	1 677	343 091	142	34 848
» Pillau	307	148 618	210	59 048	375	152 648	112	71 807
» Neufahrwasser (Danzig) .	1 598	514 008	264	114 065	1 621	496 434	255	132 904
» Stolpmünde	268	34 038	35	3 698	209	28 131	91	9 484
» Swinemünde	621	276 619	53	4 696	282	44 615	376	234 022
» Stettin	4 448	1 382 062	81	33 998	3 095	804 292	1 197	580 743
» Stralsund	577	84 473	105	7 060	434	71 716	155	15 870
» Saßnitz	409	45 805	60	3 292	384	46 478	80	2 443
» Rostock (Warnemünde)...	1 689	330 610	32	8 104	1 200	237 924	534	104 411
» Wismar	701	105 779	67	6 409	405	24 084	369	89 290
» Lübeck	2 416	469 193	129	12 992	1 821	323 725	737	159 753
» Neumühlen bei Kiel	163	23 345	101	8 308	222	14 665	97	17 101
» Kiel	3 077	510 919	121	15 563	2 247	390 207	886	135 378
» Flensburg	1 726	178 423	122	5 535	525	34 507	857	124 427
» Sonderburg	713	46 838	71	1 652	671	36 303	137	13 179
» Wyk a. Föhr.........	1 691	148 243	76	1 265	1 558	141 116	195	7 636
» Tönning	91	16 948	16	316	23	622	85	16 595
» Altona	933	273 111	99	6 656	554	38 192	201	110 397
» Hamburg	8 398	5 938 256	720	367 969	7 374	4 310 904	2 163	1 924 804
» Harburg	367	74 509	21	1 116	473	63 984	11	3 590
» Cuxhaven	337	86 339	75	4 200	276	84 241	21	1 503
» Helgoland	550	196 444	71	1 247	442	185 714	177	12 031
» Bremerhaven..........	2 106	844 550	102	26 797	801	597 573	1 442	282 107
» Geestemünde	351	170 466	211	15 961	408	56 820	204	123 399
» Bremen	1 658	626 048	71	22 400	1 458	481 959	307	135 756
» Brake	321	146 685	56	3 294	280	30 354	174	94 527
» Nordenham	208	314 755	47	16 386	267	258 634	85	95 737
» Wilhelmshaven	1 198	45 684	21	3 977	39	6 301	827	33 340
» Norderney	2 172	180 769	21	287	1 735	170 949	456	10 068
» Norddeich	1 850	122 769	102	1 721	1 889	123 107	67	1 490
» Borkum	1 103	79 878	30	875	795	72 178	337	8 566
» Emden	949	78 159	92	4 261	1 012	86 089	74	9 383
» Leer	458	52 973	35	1 555	709	51 848	52	9 508
» Papenburg	261	41 774	60	1 278	197	12 977	60	24 514
» Köln a. Rh.	248	76 062	—	—	228	72 233	8	2 120

5. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 93.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1892**	**60 344**	**27 185 191**	**13 536**	**3 290 626**
	93	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
	94	**65 817**	**32 221 180**	**14 141**	**3 600 303**
	95	**62 926**	**32 129 355**	**12 934**	**3 313 939**
	96	**67 605**	**32 810 956**	**14 663**	**3 368 499**
Davon kommen auf Reisen zwischen: a) Deutschen Häfen	1892	31 358	2 155 544	7 372	432 935
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	94	34 466	2 721 058	7 881	484 094
	95	31 812	2 526 893	6 711	369 708
	96	33 767	2 566 503	7 879	404 490
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1892	15 153	8 324 553	3 272	1 289 979
	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	94	15 640	8 791 945	3 081	1 299 057
	95	15 490	8 734 171	3 270	1 321 262
	96	17 146	8 824 251	3 638	1 337 687
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1892	13 833	16 705 094	2 892	1 567 712
	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
	94	15 711	20 708 177	3 179	1 817 152
	95	15 624	20 868 291	2 953	1 622 969
	96	16 692	21 420 202	3 146	1 626 322

5. E. Der Verkehr im Kaiser-Wilhelm Kanal vom 1. Juli 1895 bis 31. Dezember 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

In der ersten Spalte bedeutet: Sch. = Zahl der Schiffe; R.-T. = Netto-Raumgehalt in Registertons.

Schiffsverkehr		1. Januar bis 31. März 1897	1. April bis 30. Juni 1897	1. Juli bis 30. Sept. 1897	1. Oktober bis 31. Dezbr. 1897	Ueberhaupt im Jahre 1897	Dagegen im Jahre 1896	Dagegen im Jahre 1895[1]
Gesammter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Sch.	**2 233**	**7 309**	**7 123**	**5 239**	**21 904**	**20 068**	**9 305**
	R.-T.	**308 557**	**589 250**	**743 263**	**704 779**	**2 345 849**	**1 751 065**	**893 972**
Davon entfielen auf die Richtung:								
Brunsbüttel-Holtenau	Sch.	1 159	3 609	3 483	2 446	10 697	9 959	4 594
	R.-T.	146 254	284 896	354 576	280 575	1 066 301	828 654	414 879
Holtenau-Brunsbüttel .	Sch.	1 074	3 700	3 640	2 793	11 207	10 109	4 711
	R.-T.	162 303	304 354	388 687	424 204	1 279 548	922 411	479 093
Nationalität der verkehrenden Schiffe:								
Deutsche Schiffe	Sch.	1 980	6 635	6 144	4 475	19 234	17 999	8 161
	R.-T.	220 363	440 407	481 921	471 659	1 614 350	1 188 013	590 230
Fremde Schiffe.	Sch.	253	674	979	764	2 670	2 069	1 144
	R.-T.	88 194	148 843	261 342	233 120	731 499	563 052	303 742
Gattung der verkehrenden Schiffe:								
Dampfschiffe ..	Sch.	964	2 645	2 752	2 342	8 703	8 511	4 070
	R.-T.	255 809	423 248	565 820	576 188	1 821 065	1 321 311	673 892
Darunter mit Ladung....	Sch.	705	1 915	2 003	1 840	6 463	6 036	3 150
	R.-T.	203 120	347 386	477 913	508 810	1 537 229	1 127 728	573 156
Segelschiffe ...	Sch.	1 269	4 664	4 371	2 897	13 201	11 557	5 235
	R.-T.	52 748	166 002	177 443	128 591	524 784	429 754	220 080
Darunter mit Ladung....	Sch.	789	2 887	2 857	2 000	8 533	7 378	3 586
	R.-T.	35 216	106 399	122 053	93 517	357 185	297 265	160 305
Erhobene Gebühren:								
Kanalabgaben ..	Mark	153 304	257 562	333 414	360 561	1 104 841	883 639	492 346
Schleppgebühren.	»	7 453	24 708	31 682	23 731	87 574	70 877	38 892
Sonstige	»	657	3 780	986	973	6 396	6 851	2 267

[1]) Für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1895.

5. F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere rc.	der Besatzung	den Passagieren rc.
Ueberhaupt [1])	1886	147	49 026	129	43 151	7	4 864	1 287	37	161	16
	87	173	51 788	146	44 035	5	4 449	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	89	117	39 061	101	35 642	11	6 766	1 015	331	208	([2]274
	90	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	1891	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 192	167	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	([2]202
Im Jahre 1895											
Davon: in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und dem Kattegat		22	2 955	19	2 890	1	725	99	—	19	—
„ „ Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußgebiete		85	20 555	74	18 654	10	7 335	688	215	295	202
im englischen Kanal		2	624	2	624	—	—	20	—	—	—
„ atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		37	26 681	35	26 261	6	8 509	530	59	39	—
„ atlantischen oder stillen Ozean		2	1 910	2	1 910	—	—	31	—	31	—
„ stillen Ozean		7	7 845	6	6 958	—	—	129	1	—	—
Und zwar sind: Gestrandet		61	21 827	51	20 225	8	6 873	554	64	24	2
Gekentert		3	1 105	3	1 105	—	—	22	—	4	—
Gesunken		37	8 925	33	8 351	1	579	230	6	36	2
Verbrannt		4	6 178	4	6 178	1	2 176	91	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen auf See verlassen		6	3 585	6	3 585	—	—	70	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt		10	4 807	9	4 396	—	—	103	—	—	—
In Kollision gerathen		11	7 070	10	6 412	5	5 396	251	202	144	195
Verschollen		23	7 073	22	7 045	2	1 545	176	3	176	3
Im Jahre 1896											
Soweit bis Ende April 1898 bekannt geworden		79	28 550	70	24 799	7	7 106	714	222	162	([2]214

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl der in diesem Jahre umgekommenen Passagiere rc. erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, und diese bei dem Unfall sämmtlich oder zum größten Theil umkamen.

5. G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 93.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmeshöft	Dahmeshöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1887	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	7	96	12	11	126	237
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	1892	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	95	7	22	26	9	87	16	17	43	5	232	10	195	77	15	297	529
	96	6	19	22	10	89	10	23	41	9	229	7	165	42	21	235	464
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1887	7	2	13	13	12	6	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	2	21	5	9	37	50
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	1892	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	96	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	11	6	9	31	51
Menschenleben gingen verloren[2])	1887	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	1892	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	96	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
Die Schiffsunfälle im Jahre 1896 nach ihrer Art																	
Strandungen		2	3	4	4	14	8	13	7	8	63	3	34	4	10	51	114
Kentern		—	—	3	1	—	1	1	1	—	7	—	5	1	1	7	14
Sinken		1	1	2	—	6	—	2	3	—	15	—	2	3	—	5	20
Kollisionen (Schiffe)		—	2	8	—	48	—	6	20	—	84	—	103	28	4	135	219
Sonstige Unfälle		3	13	5	5	21	1	1	10	1	60	4	21	6	6	37	97
Nationalität der im Jahre 1896 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		5	13	18	8	63	7	12	29	7	162	6	100	34	14	154	316
Fremde Schiffe		1	6	4	2	26	3	11	12	2	67	1	64	8	7	80	147
Schiffe unbek. Flagge		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Gattung und Größe in Register-Tons brutto der im Jahre 1896 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		2	12	7	3	60	2	6	28	6	126	—	88	19	6	113	239
Segelschiffe		4	7	15	7	29	8	17	13	3	103	7	77	23	15	122	225
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber: Dampfschiffe		—	1	1	—	19	—	2	11	—	34	—	43	6	2	51	85
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	6

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1896 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende April 1898 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

VII. Auswärtiger Handel.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 97.)

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der preußischen Insel Helgoland und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

der Generalhandel:

a) bei der **Einfuhr:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

b) bei der **Ausfuhr:**

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der Gesammt-Eigenhandel:

die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;

der Spezialhandel:

a) bei der Einfuhr:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten,
   ferner für das Jahr 1897
3. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

b) bei der Ausfuhr:

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
   ferner für das Jahr 1897
2. die Ausfuhr nach der V[illegible]elung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1889/97.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1889	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
91	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
93	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6
1894	35 167 327	25 918 436	32 022 502	4 285,5	22 883 715	3 051,5
95	35 682 929	26 953 924	32 536 976	4 246,1	23 829 658	3 424,1
96	39 934 449	29 223 577	36 410 257	4 558,0	25 719 876	3 753,8
97	43 589 841	31 346 111	40 162 317	4 864,6	28 019 949	3 786,2

2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln 2c. 1889/97.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
Rohstoffe für Industriezwecke.						
1889	22 390 579	16 483 749	20 862 272	1 767,5	15 284 035	664,9
90	23 650 335	17 357 392	21 912 029	1 767,4	16 081 856	708,3
91	23 903 880	17 939 242	22 571 623	1 733,5	16 675 158	687,4
92	24 088 343	18 011 934	22 746 121	1 658,4	16 811 232	634,8
93	24 892 070	19 191 975	23 538 481	1 744,1	17 978 725	667,9
1894	25 952 934	20 319 694	24 449 290	1 665,9	18 993 455	668,1
95	26 432 550	21 131 647	25 039 434	1 805,4	19 735 173	722,4
96	29 062 820	22 961 920	27 482 332	1 886,0	21 404 520	773,2
97	32 504 666	24 858 884	30 711 592	2 100,1	23 229 034	814,8

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	1 828 110	1 950 001	1 451 959	992,7	1 536 907	2 098,7
90	1 891 720	2 006 706	1 488 593	981,1	1 590 050	2 147,5
91	1 866 254	2 200 666	1 444 905	904,2	1 786 214	2 049,3
92	1 830 867	2 084 239	1 494 931	856,1	1 701 712	1 949,6
93	1 921 328	2 202 780	1 550 795	901,0	1 803 878	1 998,0
1894	1 969 868	2 338 625	1 568 362	835,1	1 925 871	1 879,4
95	1 971 044	2 492 056	1 630 525	925,5	2 058 315	2 179,5
96	2 164 112	2 744 232	1 768 112	939,2	2 290 555	2 301,2
97	2 214 214	2 672 324	1 925 424	965,9	2 265 298	2 304,5
			Rohstoffe und Fabrikate zusammen.[1]			
1889	24 218 689	18 433 750	22 314 231	2 760,2	16 820 942	2 763,6
90	25 542 055	19 364 098	23 400 622	2 748,5	17 671 906	2 855,8
91	25 770 134	20 139 908	24 016 528	2 637,7	18 461 372	2 736,7
92	25 919 210	20 096 173	24 241 052	2 514,5	18 512 944	2 584,4
93	26 813 398	21 394 755	25 089 276	2 645,1	19 782 603	2 665,9
1894	27 922 802	22 658 319	26 017 652	2 501,0	20 919 326	2 547,5
95	28 403 594	23 623 703	26 669 959	2 730,9	21 793 488	2 901,9
96	31 226 932	25 706 152	29 250 444	2 825,2	23 695 075	3 074,4
97	34 718 880	27 531 208	32 637 016	3 066,0	25 494 332	3 119,3
			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[2]			
1889	5 776 207	3 012 786	4 296 953	1 229,3	1 471 294	401,2
90	6 190 020	3 049 734	4 741 450	1 397,0	1 692 828	470,7
91	6 916 147	3 198 279	4 995 344	1 513,1	1 677 637	438,8
92	6 236 383	2 580 735	5 268 066	1 504,0	1 378 193	369,7
93	6 384 400	2 867 499	4 725 500	1 316,7	1 578 419	426,1
1894	7 243 624	3 259 644	6 003 982	1 437,2	1 963 952	414,0
95	7 278 462	3 329 854	5 866 220	1 389,8	2 035 873	416,0
96	8 706 421	3 516 888	7 158 810	1 482,0	2 024 357	450,7
97	8 869 805	3 814 292	7 524 297	1 614,7	2 525 158	515,6

3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1889/97.

			I. Vieh und andere lebende Thiere.			
1889	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
91	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
93	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
1894	358 008	36 999	348 898	280,5	27 877	23,4
95	270 780	40 935	260 136	205,4	30 298	27,3
96	201 102	34 127	190 283	157,7	23 306	23,9
97	203 571	29 157	195 029	180,4	20 615	23,2
			II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.			
1889	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
91	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
93	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
1894	239 850	56 598	228 377	63,6	45 551	31,2
95	138 758	62 346	134 899	48,4	58 071	31,5
96	157 529	74 405	152 027	53,2	68 695	32,5
97	197 998	98 185	174 400	44,3	71 798	27,9

[1]) Ausschließlich der S. 83 aufgeführten Edelmetalle.

[2]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.						
1889	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
91	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
93	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
1894	1 580 852	389 828	1 537 746	123,9	348 875	27,9
95	1 391 304	351 552	1 368 973	109,7	328 429	25,0
96	1 542 413	419 435	1 510 298	117,5	387 382	26,4
97	1 916 448	505 023	1 858 825	153,1	446 892	31,3
IV. Brennstoffe.						
1889	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
91	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,2	11 210 602	155,2
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,2	10 965 633	134,7
93	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5
1894	12 484 710	12 537 150	12 283 793	94,2	12 351 974	142,9
95	13 226 172	13 243 151	12 986 655	113,5	13 021 820	149,1
96	14 033 785	14 472 546	13 751 884	116,9	14 212 575	165,1
97	15 171 192	15 242 531	14 881 654	130,4	14 979 458	178,0
V. Nahrungs- und Genußmittel.						
Rohstoffe.						
1889	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,2	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
91	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1 038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,2	414 792	66,7
93	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
1894	5 897 730	1 290 287	5 183 603	942,2	659 132	76,6
95	6 039 492	1 322 422	5 110 100	973,1	685 665	89,4
96	7 340 814	1 297 148	6 430 771	1 114,7	598 513	77,9
97	7 659 285	1 534 166	6 815 321	1 209,6	769 874	115,6
Fabrikate.						
1889	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
91	1 142 588	1 938 927	472 336	228,2	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
93	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
1894	987 886	1 932 358	471 481	214,5	1 276 943	314,0
95	968 190	1 966 497	495 984	211,3	1 319 910	299,3
96	1 164 505	2 185 613	537 756	209,6	1 402 538	348,9
97	1 006 948	2 250 969	513 947	224,7	1 734 669	376,8
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.						
Rohstoffe.						
1889	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
91	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,2
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,2
93	603 971	83 437	555 021	127,2	39 702	9,3
1894	670 229	95 786	618 247	136,0	48 733	10,9
95	682 599	100 486	623 808	125,9	51 111	10,8
96	693 906	87 106	659 515	132,4	46 694	10,4
97	702 161	89 504	654 188	137,6	49 990	12,8

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
91	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,5
93	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3
1894	1 068 123	133 076	977 006	111,0	46 854	20,8
95	1 024 423	132 678	1 003 663	117,0	43 893	18,1
96	1 116 715	137 871	1 038 201	113,0	46 369	21,3
97	1 084 155	132 488	1 118 086	99,0	42 696	18,0

VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
			Rohstoffe.			
1889	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
91	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
93	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
1894	1 326 514	487 660	1 224 236	164,6	382 484	35,8
95	1 429 139	493 890	1 326 160	168,9	387 229	37,2
96	1 502 736	564 581	1 399 376	169,0	460 774	36,3
97	1 627 432	638 911	1 517 935	175,4	529 993	37,1
			Fabrikate.			
1889	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
91	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	254,9
93	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,2
1894	267 450	570 775	221 470	106,9	524 298	268,8
95	290 229	590 243	239 821	110,9	540 073	301,7
96	320 735	635 782	275 958	115,2	590 697	324,4
97	338 145	646 545	286 366	109,7	594 677	321,5

VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
			Rohstoffe.			
1889	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
91	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
93	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
1894	1 749 634	1 588 783	1 640 315	44,8	1 481 704	32,5
95	1 644 634	1 645 146	1 533 119	38,6	1 529 861	33,8
96	1 777 346	1 836 307	1 639 000	43,2	1 690 285	42,3
97	1 870 878	2 175 227	1 741 028	47,6	2 050 343	41,0
			Fabrikate.			
1889	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
91	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
93	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0
1894	240 227	507 157	177 828	17,3	444 682	83,3
95	245 818	535 386	180 951	18,1	470 269	92,7
96	283 398	644 720	215 338	20,8	576 943	112,7
97	291 666	604 510	230 805	21,1	543 881	110,1

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1)]						
Erze.						
1889	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
91	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
93	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
1894	2 876 120	2 685 375	2 809 505	60,1	2 618 769	10,2
95	2 754 945	2 627 535	2 662 602	61,5	2 535 194	10,0
96	3 460 476	2 802 589	3 387 521	72,9	2 729 652	11,5
97	4 092 726	3 416 226	3 991 922	92,2	3 315 429	13,3
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2)]						
1889	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
91	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
93	464 423	431 366	333 053	85,2	326 608	51,9
1894	490 892	516 666	323 475	77,1	372 852	50,0
95	499 956	517 021	322 816	84,6	380 175	51,1
96	720 352	508 228	485 448	113,0	340 624	54,3
97	885 888	483 525	640 440	138,8	259 819	49,8
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3)]						
1889	74 999	510 397	35 559	9,2	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,[illegible]
91	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,2
93	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
1894	54 788	794 478	32 718	6,4	765 979	100,9
95	60 566	860 248	32 947	6,4	819 100	110,3
96	77 926	872 459	48 618	10,3	821 870	126,7
97	80 102	820 687	55 836	11,8	796 069	227,5
Fabrikate.						
1889	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
91	75 278	519 238	47 063	23,2	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
93	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1
1894	47 020	470 486	27 183	17,9	441 863	175,8
95	48 239	512 368	27 311	18,4	473 531	204,1
96	62 493	562 069	36 588	24,5	508 219	237,7
97	80 362	515 577	47 544	28,5	483 496	244,2
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
Rohstoffe.						
1889	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
91	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
93	1 910 243	240 258	1 743 652	101,2	177 506	24,8
1894	1 878 046	239 098	1 638 914	94,3	193 334	25,6
95	1 749 429	264 814	1 754 749	107,5	216 559	29,8
96	1 933 216	282 558	1 917 549	125,2	227 105	31,7
97	2 376 669	254 155	2 230 330	188,3	206 375	53,9

1) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle).
2) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet.
3) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt &c.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
	Einfach bearbeitete Gegenstände.[1]					
1889	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
91	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
93	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
1894	1 473 835	444 297	1 178 984	81,8	87 836	9,4
95	1 608 354	445 854	1 240 681	91,9	77 396	8,9
96	1 989 057	540 106	1 521 813	118,5	87 896	10,6
97	2 314 161	579 490	1 905 756	159,7	165 668	17,5
	Fabrikate.					
1889	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,2
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
91	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
93	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
1894	51 245	82 318	26 309	26,4	50 977	66,4
95	49 834	89 919	27 890	27,2	58 354	75,9
96	56 743	99 516	32 239	30,4	58 365	82,3
97	61 959	92 333	37 438	34,3	67 661	75,7
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.					
	Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).					
1889	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,2	111 469	16,2
91	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,2	118 060	19,2
93	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1
1894	121 478	131 696	108 202	10,9	119 247	19,2
95	116 568	142 477	104 479	12,5	130 497	21,5
96	143 117	139 641	131 381	14,3	127 628	20,5
97	171 065	173 577	158 669	16,1	160 572	26,1
	Fabrikate.					
1889	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,2	81 125	73,6
91	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,2
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
93	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
1894	23 026	120 924	8 325	6,1	106 168	70,6
95	20 691	135 498	8 051	6,5	122 942	80,7
96	23 288	147 192	9 803	7,4	133 927	86,4
97	24 594	137 367	10 442	7,6	123 233	79,6
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.					
	Rohstoffe.					
1889	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
91	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
93	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
1894	121 301	56 248	107 881	97,3	42 675	40,0
95	127 985	52 209	117 702	144,0	41 767	51,6
96	117 981	50 222	105 101	114,8	37 233	43,3
97	137 948	55 128	126 164	136,6	42 969	50,1

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fourniere, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
90	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
91	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,2
92	19 329	22 306	12 087	80,2	15 106	170,4
93	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
1894	21 438	24 588	13 039	84,1	16 432	166,0
95	24 183	26 201	15 052	100,5	18 420	200,2
96	22 416	25 495	14 657	96,6	17 809	173,1
97	24 386	27 145	16 317	99,9	19 506	180,4
			XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.			
			Rohstoffe.			
1889	787 111	271 363	653 415	757,2	143 443	170,6
90	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
91	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
93	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1
1894	878 060	294 001	711 257	588,3	132 339	127,2
95	994 353	322 114	823 023	664,7	156 102	146,3
96	903 552	308 690	764 521	650,0	164 199	155,5
97	950 102	323 089	765 871	629,6	151 380	140,3
			Fabrikate.			
1889	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,2
90	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
91	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
93	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
1894	133 017	174 092	63 457	342,7	105 241	669,2
95	145 167	190 877	71 780	404,3	119 821	792,8
96	143 331	182 482	74 135	390,9	114 618	802,0
97	148 986	176 746	84 651	403,9	115 901	776,8
			XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.			
			Rohstoffe.			
1889	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
90	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,2
91	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
93	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,2
1894	6 625	2 030	5 640	22,6	1 103	4,4
95	7 788	2 804	6 821	27,3	1 862	5,5
96	9 428	3 047	8 280	34,8	1 908	6,1
97	9 896	3 626	8 574	38,6	2 279	8,2
			Fabrikate.			
1889	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
90	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
91	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,2	3 126	20,7
93	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
1894	3 108	4 519	1 820	7,2	3 290	18,7
95	3 799	5 620	2 049	8,9	3 936	20,8
96	4 471	6 959	2 404	10,9	4 983	25,9
97	4 327	7 033	2 719	11,2	5 500	29,3

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
XV. Eisenbahn- und Wasserfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1]						
1889	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
91	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
93	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5
1894	7 627	13 021	930	0,9	6 325	2,8
95	11 128	18 786	391	0,7	8 044	3,7
96	8 453	15 096	1 748	1,2	8 390	4,2
97	15 633	30 790	12 808	2,9	27 976	13,7
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.						
1889	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
91	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
1893	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
94	97 614	195 552	45 679	60,2	141 944	157,2
95	97 494	208 038	48 080	59,5	156 768	198,1
96	110 970	234 942	61 150	68,7	182 846	208,4
97	128 307	248 644	71 990	83,4	192 552	216,8
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.						
1889	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
91	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
93	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
1894	2 680	24 772	716	22,0	22 828	77,9
95	2 804	28 183	736	19,7	26 141	81,7
96	2 889	32 338	737	18,5	30 243	100,9
97	2 885	32 588	780	21,0	30 563	109,9
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.[2]						
1889	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
91	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
93	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
1894	5 432	15 518	4 600	32,4	14 683	101,0
95	5 608	16 672	4 750	33,8	15 788	108,0
96	6 078	17 666	5 154	41,1	16 724	120,7
97	6 311	18 277	5 478	43,4	17 380	127,6
Dazu: Edelmetalle.						
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6
1894	901	473	868	347,3	437	90,0
95	873	367	797	125,4	297	106,2
96	1 096	537	1 003	250,8	444	228,7
97	1 156	611	1 004	183,9	459	151,3

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahn- und Wasserfahrzeuge werden deklarirt, letztere werden erst seit 1897 nachgewiesen.

[2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 76 und in der Summe der Fabrikate S. 77 mit eingerechnet.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1889/97.

In alphabetischer Reihenfolge, wobei die Arten einer Gattung bei dieser zu suchen sind; z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Alabaster und Marmor, roh 2c.				Alizarin.				Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin.			
1889	17 325	963	3,5	0,2	27	7 793	0,0	12,5	9	37	0,9	3,7
90	20 213	702	4,0	0,2	13	7 906	0,0	12,6	33	56	1,6	4,3
91	19 003	563	3,8	0,1	79	8 169	0,1	12,9	13	58	1,6	5,8
92	21 298	412	3,8	0,1	42	7 677	0,1	11,9	21	66	2,3	6,1
93	21 520	538	2,6	0,1	39	8 036	0,1	11,7	34	75	4,6	6,8
1894	24 784	1 042	3,0	0,2	30	7 735	0,0	11,2	21	51	2,9	4,6
95	23 785	1 645	2,9	0,3	54	8 928	0,1	11,6	32	69	4,3	6,2
96	26 655	2 174	3,2	0,4	34	8 526	0,0	10,7	34	77	3,3	5,1
97	29 633	2 727	3,6	0,3	70	8 641	0,1	12,4	52	82	3,9	4,3
	Aluminium-, Nickel- 2c. Waaren.				Ammoniak, schwefelsaures.				Anilin- und andere Theerfarbstoffe.			
1889	260	1 590	1,5	10,3	33 646	91	8,4	0,0	698	6 975	3,8	38,4
90	256	1 379	1,4	9,0	33 873	95	8,1	0,0	621	7 280	3,2	37,9
91	278	1 417	1,4	8,5	31 110	957	7,5	0,2	688	8 680	3,5	44,3
92	289	1 317	1,5	6,6	34 207	385	7,5	0,1	687	10 725	3,4	52,6
93	294	1 463	1,2	5,9	42 596	422	10,2	0,1	730	11 560	3,4	53,2
1894	291	1 374	1,2	5,4	36 635	332	9,5	0,1	741	12 368	3,2	53,2
95	299	1 669	1,2	6,7	29 203	1 336	6,4	0,3	918	15 789	3,7	63,2
96	335	1 977	1,4	8,2	32 061	2 201	5,8	0,4	875	16 233	3,5	64,9
97	417	1 899	1,7	7,8	33 113	2 623	5,3	0,4	992	17 639	3,8	67,0
	Anilinöl, Anilinsalze 2c.				Anthracen.				Baumwolle, rohe.			
1889	384	2 998	0,6	4,8	5 019	1	3,8	0,0	244 044	19 542	270,9	23,5
90	418	3 830	0,8	7,7	5 957	11	4,8	0,0	250 560	23 921	280,6	28,9
91	340	4 403	0,6	8,4	6 699	9	5,4	0,0	259 742	22 405	226,0	19,5
92	470	4 660	0,7	6,5	5 981	2	4,8	0,0	240 920	21 868	187,5	17,3
93	570	4 096	0,7	4,9	5 523	1	4,4	0,0	247 664	21 118	210,5	18,4
1894	402	6 318	0,4	6,6	3 299	1	2,6	0,0	277 831	23 500	191,7	16,5
95	488	7 135	0,5	6,8	5 913	1	5,3	0,0	300 887	33 826	220,7	25,2
96	817	7 708	1,1	10,0	6 305	1	4,7	0,0	281 489	39 280	226,9	32,1
97	961	9 178	1,2	11,5	6 490	17	3,2	0,0	302 469	29 457	231,0	22,8
					Baumwollenwaaren:							
	Baumwollabfälle.				dichte Gewebe, rohe.				dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt.			
1889	16 869	10 641	9,1	5,7	289	316	0,8	0,9	181	1 681	0,5	5,8
90	17 583	11 193	9,5	6,0	331	249	0,9	0,7	193	1 620	0,6	5,8
91	17 844	9 978	8,0	4,5	379	273	0,9	0,7	181	1 811	0,5	5,7
92	20 602	9 820	8,2	3,9	441	426	1,1	1,0	193	1 727	0,5	5,4
93	23 867	11 655	10,7	5,2	605	372	1,6	1,0	208	1 717	0,6	5,7
1894	21 477	11 079	7,9	4,1	599	279	1,5	0,7	233	1 704	0,6	5,3
95	27 545	11 227	10,7	4,4	830	287	2,1	0,7	312	1 947	0,9	6,1
96	27 605	13 258	11,9	5,7	911	367	2,3	0,9	345	1 815	1,0	5,7
97	29 144	14 269	12,2	6,0	5 302	448	15,9	1,3	420	1 832	1,3	6,4
	Baumwollenwaaren:											
	dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt.				Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				Sammet, aufgeschnittener.			
1889	397	12 677	1,2	48,2	51	2 345	0,4	15,2	24	164	0,2	1,2
90	436	13 431	1,4	51,0	38	2 918	0,3	19,0	18	157	0,1	1,1
91	432	14 456	1,2	50,6	45	2 916	0,4	19,0	32	173	0,2	1,1
92	412	18 185	1,1	61,8	39	2 834	0,3	18,4	33	190	0,2	1,2
93	480	17 667	1,4	63,6	35	2 870	0,2	20,1	37	197	0,2	1,3
1894	528	14 456	1,4	49,2	31	3 251	0,2	21,1	33	189	0,2	1,2
95	566	16 670	1,6	57,5	31	3 436	0,2	23,4	37	233	0,2	1,5
96	562	16 565	1,6	57,2	30	3 190	0,2	21,7	38	263	0,2	1,7
97	672	17 652	2,2	62,7	28	2 891	0,2	18,8	64	535	0,4	3,4

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Baumwollenwaaren: Spitzen und Stickereien.				**Baumwollenwaaren: Strumpfwaaren.**				**Baumwollenwaaren: Tüll, roh und ungemustert.**			
1889	118	594	4,5	27,3	29	7 523	0,3	58,3	163	20	4,1	0,5
90	114	629	4,2	27,4	32	8 267	0,3	57,9	127	2	3,2	0,0
91	105	501	3,7	21,6	29	6 596	0,3	42,9	151	1	3,8	0,0
92	104	512	2,6	12,8	33	8 637	0,3	51,8	166	2	2,5	0,0
93	132	488	2,6	9,3	32	8 800	0,3	48,4	177	1	2,7	0,0
1894	139	615	2,6	11,7	43	9 144	0,4	47,5	237	1	3,8	0,0
95	132	687	4,0	20,6	41	11 318	0,4	67,9	226	1	3,6	0,0
96	148	743	5,9	14,0	46	9 747	0,4	58,5	346	1	5,5	0,0
97	187	1 002	7,1	24,1	39	9 745	0,3	53,6	449	1	9,0	0,0
	Baumwollenwaaren: undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).				**Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- rc. Waaren.**				**Bettfedern: gereinigte rc.**			
1889	58	573	0,3	2,9	318	380	6,4	7,6	1 126	863	4,4	3,5
90	71	594	0,4	3,0	300	421	9,0	8,4	1 139	900	4,1	2,8
91	65	576	0,3	2,8	324	444	9,7	8,9	1 064	957	3,8	3,6
92	59	613	0,3	2,9	320	457	9,6	9,1	1 028	1 074	3,5	4,2
93	80	642	0,4	3,1	304	639	9,1	12,8	1 076	1 060	3,5	3,9
1894	119	644	0,6	3,2	298	592	8,9	11,8	894	1 019	2,9	3,7
95	154	758	0,8	4,1	231	513	6,9	10,3	1 024	1 258	3,7	5,3
96	208	766	1,1	4,6	188	515	4,5	15,1	1 044	1 436	3,8	6,1
97	273	873	1,5	5,2	189	436	5,8	11,3	1 002	1 224	3,3	5,1
	Bettfedern: rohe.				**Bier.**				**Blauholz.**			
1889	6 076	1 102	13,5	3,0	23 891	90 145	5,5	18,9	50 810	9 496	8,6	1,7
90	6 160	791	12,8	2,0	27 061	77 685	7,1	14,7	52 881	10 701	8,5	1,8
91	6 246	736	13,9	2,5	33 195	74 028	5,0	13,6	47 191	9 745	7,1	1,6
92	5 678	858	11,7	2,7	41 327	71 846	6,2	13,0	41 663	10 205	6,2	1,6
93	6 463	885	12,1	2,7	50 743	72 860	6,9	12,9	43 758	8 387	7,4	1,5
1894	5 886	833	11,1	2,0	56 916	71 187	7,3	12,4	45 378	9 289	8,2	1,8
95	7 238	985	13,4	3,1	64 074	77 145	8,7	14,5	40 325	8 220	6,9	1,5
96	7 627	1 178	15,0	3,0	68 637	78 457	8,7	15,9	44 474	8 909	6,2	1,3
97	8 501	1 136	15,9	2,6	70 759	93 257	9,0	19,0	36 780	6 826	4,4	0,9
	Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.				**Blei-, Farben- und Pastellstifte rc.**				**Bleiweiß.**			
1889	9 499	32 780	2,5	8,4	37	948	0,1	3,3	1 081	12 871	0,4	4,8
90	12 766	32 124	3,4	8,5	39	978	0,1	3,2	1 136	12 321	0,4	4,8
91	17 625	24 971	4,4	6,1	36	943	0,1	3,0	715	11 730	0,2	4,1
92	17 501	25 647	3,8	5,5	115	948	0,2	2,8	712	13 712	0,2	4,3
93	23 857	23 945	4,8	4,7	148	1 090	0,2	3,3	932	13 412	0,3	4,0
1894	24 280	24 355	4,8	4,7	126	1 048	0,2	3,1	646	13 990	0,2	3,8
95	28 449	27 855	6,0	5,7	139	1 191	0,2	3,3	479	14 260	0,1	4,1
96	33 016	24 828	7,7	5,7	143	1 311	0,2	3,7	579	16 350	0,2	5,1
97	35 092	24 075	9,4	6,1	105	1 312	0,1	4,2	696	14 786	0,2	4,9
	Blumen rc.: aus Webe- oder Wirkwaaren.				**Blumen rc.: frisch oder getrocknet rc.**				**Borke (Holzborke und Gerberlohe).**			
1889	9	159	0,5	4,0	1 350	276	1,7	0,8	99 450	3 001	11,4	0,3
90	11	189	1,3	3,4	1 441	282	2,2	0,8	105 441	3 181	12,7	0,4
91	12	176	1,2	3,5	1 654	265	3,0	0,7	95 578	2 421	10,5	0,3
92	11	163	1,1	3,3	1 870	266	3,4	0,8	94 990	2 810	9,0	0,3
93	9	159	0,9	2,7	2 225	253	5,6	0,8	96 374	4 632	9,6	0,4
1894	11	190	1,0	3,2	2 112	287	4,0	0,8	101 752	6 701	9,8	0,9
95	15	252	1,2	4,3	2 210	315	5,1	0,9	108 502	7 412	10,6	1,0
96	15	314	1,4	18,8	2 454	303	6,0	0,9	95 386	9 066	7,8	1,1
97	14	364	0,4	7,3	2 809	295	4,4	0,8	99 098	10 502	8,1	1,3

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Borsten und Borstensurrogate.				**Branntwein.**				**Braunkohlen.**			
1889	2 623	1 442	13,1	10,1	3 368	32 459	6,6	13,8	5 650 300	14 170	19,8	0,1
90	2 711	1 541	14,2	11,2	5 221	38 787	9,0	14,8	6 506 404	18 581	26,0	0,1
91	2 687	1 496	13,4	10,5	5 284	24 004	8,9	10,5	6 805 586	17 285	27,2	0,1
92	2 116	1 364	10,6	9,5	5 051	16 865	8,5	4,7	6 701 309	18 582	25,5	0,1
93	2 267	1 217	13,6	9,1	5 433	16 058	8,7	4,7	6 705 672	22 757	25,5	0,1
1894	2 363	1 245	14,2	9,3	5 139	16 956	8,3	4,8	6 868 162	20 444	24,7	0,1
95	2 904	1 389	17,4	10,4	5 249	21 038	9,1	5,2	7 181 050	18 814	39,5	0,1
96	3 087	1 462	18,5	11,0	5 023	24 687	8,2	6,2	7 637 503	15 703	45,1	0,1
97	3 138	1 540	60,1	32,3	34 553	34 476	13,8	9,5	8 111 076	19 112	51,1	0,1
	Buchdruckerschriften.				**Bücher, Karten, Musikalien.**				**Bürstenbinderwaaren: feine.**			
1889	43	565	0,2	1,7	2 691	9 126	11,7	37,4	80	491	2,1	9,8
90	44	556	0,2	1,7	2 856	9 200	12,7	42,0	86	515	2,2	10,3
91	45	567	0,2	1,7	2 978	9 434	13,3	43,1	85	510	2,2	10,2
92	44	565	0,2	1,6	3 033	9 311	13,5	42,6	79	564	2,1	11,3
93	47	597	0,2	1,7	3 119	10 271	13,9	51,4	87	654	1,7	13,1
1894	36	590	0,2	1,6	3 348	9 937	15,2	47,7	92	577	1,8	11,5
95	42	769	0,2	2,2	3 378	10 933	15,4	52,5	91	721	1,8	14,4
96	20	680	0,1	1,8	3 700	11 512	19,4	62,2	99	787	2,0	15,7
97	21	813	0,1	4,1	3 855	11 942	19,7	64,5	101	924	1,2	5,1
	Bürstenbinderwaaren: grobe.				**Butter.**				**Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.**			
1889	542	1 036	0,6	4,1	9 445	6 693	14,8	12,0	5 634	40 642	1,4	11,0
90	585	1 059	0,9	4,2	8 903	7 036	12,6	12,7	7 576	38 166	1,9	10,1
91	727	1 072	1,2	4,3	7 950	7 649	10,9	14,5	7 667	46 697	1,7	11,4
92	818	1 065	1,3	4,3	7 069	7 514	10,3	15,0	12 178	49 650	2,7	12,2
93	811	1 032	1,1	4,1	7 847	8 494	12,8	17,0	10 946	52 049	2,5	12,8
1894	825	1 012	1,1	4,0	7 586	7 820	10,9	14,4	7 312	48 126	1,7	11,8
95	746	1 095	1,1	4,4	6 890	6 657	9,8	11,9	12 269	49 508	2,8	12,4
96	697	1 210	1,0	4,8	7 857	7 101	11,5	14,2	15 816	49 859	3,6	12,5
97	807	1 071	1,1	3,2	10 326	3 716	15,6	7,1	17 667	55 006	4,1	13,8
	Cement.				**Chinarinde.**				**Chinin, Chininsalze 2c.**			
1889	33 243	326 507	1,4	14,2	5 218	98	4,7	0,2	10	172	0,4	6,9
90	21 216	396 046	0,9	17,3	4 850	91	4,1	0,2	11	157	0,4	5,9
91	19 192	388 457	0,8	15,3	6 005	80	4,8	0,2	7	187	0,2	5,7
92	22 753	432 153	0,7	11,1	5 919	82	4,1	0,2	7	226	0,2	6,3
93	26 854	423 892	0,7	9,8	4 263	79	3,0	0,2	7	135	0,2	3,8
1894	24 863	406 369	0,7	10,3	3 627	70	2,2	0,1	4	140	0,1	5,0
95	27 351	471 124	0,8	12,0	2 024	121	1,2	0,2	6	159	0,2	5,9
96	32 394	478 340	1,1	16,4	3 466	131	1,9	0,3	4	196	0,1	5,9
97	42 364	524 557	1,4	18,0	4 205	89	2,9	0,2	5	251	0,2	9,3
	Chlorkalium.				**Cigaretten.**				**Cigarren.**			
1889	553	75 459	0,1	10,6	80	70	1,0	0,7	415	400	9,5	2,4
90	294	67 658	0,0	9,5	92	85	1,1	0,8	382	348	8,7	2,3
91	528	76 987	0,1	10,8	107	64	1,3	0,6	389	371	8,9	2,4
92	662	63 242	0,1	9,0	116	37	1,4	0,3	356	317	8,2	2,3
93	828	85 858	0,1	12,2	130	38	1,6	0,3	366	318	8,4	2,5
1894	478	93 913	0,1	13,5	143	36	3,0	0,5	312	464	6,2	2,9
95	1 334	78 718	0,2	11,3	162	48	2,9	0,6	327	654	6,7	3,9
96	1 058	85 862	0,2	12,3	190	55	3,4	0,5	325	638	7,4	4,2
97	715	80 389	0,1	11,4	212	59	3,5	0,6	310	504	7,4	3,5

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt; Falz-Dachziegel.				**Dachziegel, Mauersteine ꝛc., unglasirt.**				**Därme (Blasen, Magen).**			
1889	1 673	29 829	0,1	3,3	190 903	120 622	2,5	1,7	7 092	1 107	4,3	1,0
90	2 473	29 348	0,1	3,2	152 337	110 434	2,0	1,5	8 584	1 052	8,6	1,1
91	1 980	35 580	0,1	3,6	106 275	167 896	1,4	2,4	11 429	1 361	11,2	2,6
92	1 415	19 256	0,1	1,9	96 931	135 704	1,3	1,9	12 036	1 383	12,3	3,0
93	2 198	26 140	0,1	2,6	96 736	136 446	1,3	1,9	12 226	1 545	15,1	3,5
1894	1 265	24 734	0,1	2,5	116 745	144 376	1,5	2,0	13 891	1 366	27,0	4,1
95	1 309	29 796	0,1	3,0	112 711	158 250	1,4	2,4	14 958	1 513	25,8	4,5
96	1 079	32 497	0,1	3,3	139 254	255 314	1,8	3,8	15 924	1 818	13,9	3,2
97	858	30 593	0 0	2,8	150 597	202 636	2,3	3,4	17 179	1 720	23,5	4,6
	Edel- und Halbedelsteine, echte Korallen: roh.				**Edelsteine und echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.**				**Eier von Geflügel.**			
1889	127	6	6,4	0,3	13	1	6,3	2,6	48 516	1 085	41,2	1,1
90	121	12	3,6	0,6	15	2	7,5	3,0	54 072	823	56,8	0,9
91	125	9	3,8	0,5	14	3	7,2	5,5	57 482	777	56,3	0,8
92	89	8	2,7	0,4	6	2	4,4	4,8	62 734	645	70,9	0,8
93	73	4	2,2	0,2	4	1	3,1	2,9	66 314	638	57,0	0,6
1894	31	4	0,9	0,2	4	1	2,9	2,7	79 609	720	68,5	0,7
95	56	1	1,7	0,1	4	1	2,8	1,6	83 565	772	74,4	0,8
96	39	5	1,9	0,3	3	1	2,8	1,6	89 030	745	76,6	0,7
97	83	4	2,8	0,3	3	1	3,5	1,8	99 590	694	67,2	0,6
	Eisen:											
	Brucheisen und Eisenabfälle.				**Eck- und Winkeleisen.**				**Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.**			
1889	15 203	33 207	0,9	2,3	345	51 024	0,0	8,2	2 349	20 808	0,3	2,3
90	19 111	40 788	1,1	3,1	1 070	51 919	0,1	7,5	1 189	24 141	0,1	2,5
91	5 164	59 096	0,3	3,5	724	74 631	0,1	9,6	654	42 458	0,1	3,8
92	6 419	64 377	0,3	3,5	282	84 055	0,0	9,7	440	37 184	0,0	3,0
93	8 178	62 954	0,4	3,1	146	107 383	0,0	11,1	511	55 565	0,0	4,2
1894	7 900	77 723	0,4	4,1	245	130 458	0,0	12,9	719	41 992	0,1	3,4
95	11 339	84 814	0,5	4,6	124	172 863	0,0	16,3	757	61 808	0,1	4,8
96	14 679	52 466	0,7	3,0	176	178 887	0,0	18,7	1 054	49 529	0,1	4,5
97	37 957	38 102	1,8	2,2	1 081	169 287	0,1	17,6	1 038	39 792	0,1	3,6
	Eisen:								**Eisenwaaren:**			
	Roheisen.				**schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.**				**Drahtstifte.**			
1889	337 731	156 435	19,1	9,4	22 237	165 882	4,4	24,9	101	46 410	0,0	9,1
90	385 328	116 922	22,4	7,7	28 942	142 811	5,4	20,0	39	41 040	0,0	7,6
91	244 852	111 154	13,1	7,2	22 364	193 253	3,7	22,9	27	49 709	0,0	8,2
92	209 306	113 391	10,1	6,3	21 085	199 064	3,3	21,4	40	50 323	0,0	7,5
93	218 998	108 675	9,9	5,9	17 054	231 297	2,5	23,6	23	54 849	0,0	8,2
1894	203 948	154 647	9,5	8,0	19 966	300 559	2,8	29,5	118	56 425	0,0	8,2
95	188 217	135 289	9,0	7,1	19 777	277 991	2,8	28,0	33	63 662	0,0	9,2
96	322 502	140 449	16,0	7,7	23 770	259 461	3,5	28,7	42	58 185	0,0	8,7
97	423 127	90 885	21,5	5,0	29 467	246 772	4,9	28,3	100	53 610	0,0	7,8
	Eisenwaaren:											
	Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.				**Eisenbahnschienen.**				**Eisendraht.**			
1889	401	26 042	0,0	3,6	2 526	110 949	0,3	12,2	4 978	156 441	2,1	24,2
90	292	36 470	0,0	4,9	6 257	130 837	0,7	15,0	5 732	134 412	2,1	18,7
91	465	63 406	0,0	7,6	15 773	142 846	1,6	14,3	5 692	167 471	1,9	23,5
92	154	39 558	0,0	4,4	7 186	113 712	0,6	10,2	4 675	187 376	1,5	25,6
93	697	37 487	0,1	3,9	6 310	87 360	0,5	7,4	4 946	191 518	1,6	26,1
1894	877	43 343	0,1	4,3	3 542	119 410	0,3	9,9	4 888	209 818	1,6	26,3
95	671	45 619	0,1	4,6	1 831	116 627	0,1	10,2	5 583	205 331	1,8	26,0
96	136	52 163	0,0	5,7	140	129 413	0,0	12,4	6 398	207 116	1,8	27,5
97	148	31 189	0,0	3,7	774	113 473	0,1	11,4	5 609	198 909	1,5	26,5

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Eisenwaaren: Federn, Achsen, Räder rc. zu Eisenbahnwagen.				**Eisenwaaren:** feine Waaren aus Guß- oder Schmiedeeisen.				ganz grobe Gußwaaren.			
1889	1 327	26 030	0,3	6,2	1 263	11 572	2,9	26,0	13 029	19 017	1,6	3,2
90	4 422	29 114	1,1	7,0	1 466	13 186	3,2	27,7	11 646	18 237	1,5	3,1
91	2 692	33 554	0,6	7,7	1 489	13 736	3,2	28,2	9 268	19 266	1,1	3,1
92	1 321	26 554	0,3	5,6	1 491	13 569	3,0	24,4	7 358	18 099	0,8	2,7
93	980	29 714	0,2	5,9	1 523	15 427	3,0	27,0	8 925	16 620	0,9	2,4
1894	536	24 318	0,1	4,6	1 565	15 874	3,0	27,0	4 246	16 239	0,4	2,3
95	1 465	25 824	0,3	5,4	1 618	18 801	3,2	32,9	5 121	19 066	0,5	2,7
96	2 016	24 795	0,4	5,7	2 021	20 489	4,2	36,9	6 683	18 629	0,7	2,8
97	2 597	29 331	0,6	7,3	2 072	20 250	4,3	36,9	9 367	27 654	1,1	4,3
	Eisenwaaren: grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.				**Eisenwaaren:** Kanonenrohre.				Nähnadeln, Nähmaschinennadeln.			
1889	9 484	70 140	8,2	68,0	9	2 137	0,0	8,5	10	701	0,2	6,9
90	10 844	77 993	9,1	74,1	33	1 116	0,1	4,5	10	965	0,2	8,7
91	9 744	88 281	7,8	79,5	3	920	0,0	3,7	10	1 011	0,2	9,1
92	9 400	86 957	6,9	60,9	90	483	0,4	1,9	10	828	0,2	7,5
93	8 786	97 247	6,5	66,1	2	1 178	0,0	4,7	8	967	0,2	7,7
1894	9 751	103 818	6,8	67,5	290	1 037	1,2	4,1	9	891	0,2	7,1
95	8 628	116 317	6,2	79,1	4	701	0,0	2,8	9	803	0,2	7,2
96	12 917	135 023	9,1	94,5	5	277	0,0	1,2	8	1 223	0,2	11,0
97	15 260	142 430	10,7	102,6	5	482	0,0	2,0	14	1 042	0,3	9,4
	Eisenwaaren: Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.[1]				**Eisenwaaren:** Röhren, geschmiedete, gewalzte rc.				Elfenbein.			
1889	3 650	62 142	0,5	12,4	1 093	21 109	0,4	6,8	174	59	4,0	1,5
90	4 898	59 311	0,7	13,0	1 014	19 429	0,3	5,8	189	44	4,0	1,0
91	2 711	61 612	0,4	11,7	786	23 245	0,2	6,0	186	54	3,7	1,1
92	2 632	55 588	0,3	9,7	1 481	20 794	0,4	4,2	206	65	4,1	1,4
93	3 039	67 703	0,3	9,8	1 544	25 623	0,3	5,0	198	61	3,6	1,2
1894	4 409	90 012	0,5	11,0	1 989	28 552	0,4	5,6	218	61	3,6	1,1
95	4 968	124 015	0,5	15,6	2 886	32 592	0,6	6,5	210	69	3,5	1,2
96	2 384	129 590	0,3	17,5	6 321	29 160	1,5	6,1	212	33	3,4	0,6
97	2 675	131 193	0,3	18,4	10 524	29 852	2,4	6,3	188	37	3,1	0,6
	Erdnüsse und frische Erdmandeln.				**Erze:** Blei- und Kupfererze.				**Erze:** Eisenerze.[2]			
1889	15 045	5	3,6	0,0	52 884	11 976	29,1	3,6	1 234 789	2 179 836	17,6	7,2
90	14 554	20	3,5	0,0	54 572	1 851	30,0	0,6	1 522 501	2 208 480	21,2	7,2
91	15 762	3	3,4	0,0	49 040	2 337	24,5	0,7	1 408 025	1 984 428	19,4	6,1
92	13 176	—	3,0	—	43 893	2 619	13,2	0,5	1 655 843	2 276 155	22,4	6,8
93	21 417	0	4,7	0,0	43 490	2 773	11,7	0,4	1 573 202	2 353 398	21,0	7,0
1894	26 667	91	5,3	0,0	51 304	2 245	8,5	0,4	2 093 007	2 558 729	27,4	7,7
95	14 925	4	2,8	0,0	65 270	2 174	11,3	0,4	2 017 136	2 480 136	27,3	7,4
96	12 391	1	2,3	0,0	88 341	31 675	8,1	0,8	2 586 706	2 642 294	34,8	7,9
97	15 188	1	3,1	0,0	90 114	26 817	13,2	0,9	3 185 644	3 230 391	46,7	9,6
	Gold-, Silber- und Platinaerze.				**Erze:** Manganerze.				Schlacken von Erzen, Schlackenwolle rc.[3]			
1889	10 853	90	10,9	0,2	10 611	5 622	0,8	0,8	413 880	39 446	8,9	1,4
90	13 756	12	15,1	0,0	8 390	9 455	0,7	1,5	423 532	15 738	4,4	0,1
91	18 962	22	20,9	0,0	9 348	10 620	0,7	1,6	361 457	16 168	3,8	0,1
92	19 308	1	22,2	0,0	9 662	3 194	0,8	0,5	410 631	17 273	5,1	0,2
93	20 516	23	20,5	0,0	12 093	2 688	1,0	0,4	477 183	17 413	6,7	0,2
1894	13 935	12	12,0	0,0	14 255	2 787	0,9	0,3	632 878	21 504	8,8	0,3
95	6 134	359	5,4	0,2	22 576	4 461	1,1	0,5	537 542	20 432	7,3	0,2
96	6 024	14	15,8	0,1	63 870	7 178	3,0	0,6	680 251	17 214	10,1	0,2
97	8 927	53	17,9	0,1	86 911	8 615	3,7	0,4	670 224	27 723	10,3	0,4

[1]) Vor 1896 einschl. der abgeschliffenen Platten rc. [2]) Von 1896 an einschl. der stark eisenhaltigen Konverterschlacken. [3]) Vor 1896 einschl. d. stark eisenhaltigen Konverterschlacken. Von 1896 an auch Schlackenfilze u. Schlackenwolle.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Erze:								**Essenzen**			
	Schwefelkies.[1]				**Zinkerze.**				**(flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).**			
1889	216 164	9 837	4,3	0,1	26 813	20 958	2,3	1,8	70	961	0,7	4,8
90	210 725	8 286	4,2	0,1	38 099	16 542	3,8	1,7	69	1 095	0,7	5,5
91	238 644	9 393	4,8	0,1	37 762	22 123	3,8	2,2	78	1 097	0,7	5,5
92	218 272	9 951	3,9	0,1	41 558	24 475	3,5	2,1	63	1 010	0,6	5,1
93	274 766	15 889	5,2	0,2	23 883	25 059	1,7	1,8	68	1 126	0,6	5,6
1894	315 115	17 510	6,2	0,4	14 712	35 682	0,7	1,7	58	1 051	0,6	5,3
95	293 446	14 223	5,8	0,3	25 818	31 301	1,2	1,4	68	1 130	0,6	5,7
96	343 852	16 833	6,6	0,3	21 493	37 959	1,3	2,3	40	1 295	0,4	7,8
97	356 869	15 387	7,6	0,3	24 735	30 047	1,6	2,0	39	1 101	0,3	6,6
	Essig, Essigsäure ꝛc.				**Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.**				**Farbholzextrakte.**			
1889	168	5 524	0,1	1,4	361	3 494	3,6	34,9	4 549	1 683	3,8	1,5
90	170	5 159	0,1	4,0	418	3 914	4,2	39,1	4 686	1 582	3,7	1,3
91	175	5 115	0,1	4,4	404	4 057	4,0	40,6	4 745	1 549	3,8	1,3
92	171	4 914	0,1	4,9	385	3 811	4,2	41,9	4 327	1 520	3,5	1,3
93	201	4 941	0,1	3,2	414	3 933	4,6	43,3	5 382	1 695	4,3	1,4
1894	172	4 779	0,1	3,1	481	4 026	5,3	44,3	4 654	1 344	3,8	1,2
95	204	4 866	0,1	3,3	530	4 195	5,8	46,1	5 359	1 263	4,5	1,1
96	195	4 843	0,1	3,0	617	4 568	9,3	50,2	4 946	1 099	4,1	0,9
97	190	4 739	0,0	2,8	738	4 806	10,9	55,3	4 401	1 188	3,4	1,0
	Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.				**Federvieh, lebendes.**				**Fische: frische.**			
1889	765	9 524	1,4	4,8	15 223	229	12,6	0,6	45 858	3 004	16,1	4,4
90	817	10 828	1,5	7,0	18 521	300	16,0	0,6	51 567	3 092	15,7	4,5
91	733	11 098	1,3	7,2	17 295	299	13,6	0,5	44 313	3 199	14,6	4,6
92	909	11 531	1,5	9,2	19 759	287	15,0	0,4	50 559	3 397	13,7	4,9
93	1 300	11 695	1,8	9,4	19 457	238	14,6	0,4	48 527	3 603	13,1	5,2
1894	1 320	10 557	1,8	6,9	23 415	287	17,2	0,4	60 072	5 287	15,0	7,7
95	1 264	11 042	1,8	7,2	25 449	273	17,6	0,4	55 165	5 559	20,6	6,5
96	1 330	12 101	2,0	9,7	24 503	279	16,8	0,3	59 314	6 445	25,3	7,4
97	1 381	11 497	2,1	9,2	27 657	264	27,2	0,5	41 543	6 163	20,3	7,5
	Fische: gesalzene (außer Heringen) in Fässern ꝛc.; geräucherte ꝛc.				**Flachs, außer neuseeländischem.**				**Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet.**			
1889	2 805	532	4,2	0,8	58 923	30 175	38,3	20,5	11 549	14 953	11,1	20,1
90	8 291	512	6,1	0,5	60 691	26 248	37,6	17,1	26 329	15 970	28,4	21,2
91	4 224	512	2,5	0,4	57 936	28 733	34,8	18,4	19 546	11 382	18,3	13,7
92	3 396	732	1,9	0,6	56 882	25 951	31,2	14,3	27 702	4 871	23,4	5,7
93	3 440	871	2,1	0,6	58 874	24 174	39,1	16,1	16 601	3 703	14,6	4,5
1894	4 289	680	3,3	0,4	54 494	18 404	39,0	13,2	27 588	3 118	24,9	4,2
95	3 354	608	3,1	0,6	64 929	26 290	37,7	15,6	33 197	3 134	27,2	3,9
96	3 524	708	3,8	0,8	54 186	21 438	31,4	12,8	26 696	3 233	21,2	3,9
97	3 457	467	4,2	0,6	48 726	18 691	26,9	7,8	47 986	3 886	39,9	6,3
	Fleischextrakt ꝛc.				**Galläpfel.**				**Garn: Baumwollengarn, auch Vigognegarn.**			
1889	493	54	6,2	0,6	2 444	104	3,0	0,1	21 927	6 840	58,1	19,2
90	581	51	7,3	0,6	2 322	133	2,6	0,2	18 808	7 180	52,3	19,9
91	632	31	7,6	0,4	2 559	89	2,8	0,1	15 871	9 614	42,3	22,2
92	729	25	8,7	0,3	2 143	127	2,5	0,2	15 790	9 707	41,6	20,9
93	555	17	6,7	0,2	2 418	132	2,4	0,1	17 215	7 966	47,2	18,2
1894	730	22	8,5	0,2	3 059	200	2,7	0,2	18 456	7 357	45,3	15,7
95	767	37	8,2	0,3	2 611	214	2,3	0,2	22 484	7 694	56,7	16,7
96	1 023	60	10,3	0,4	3 312	175	3,0	0,2	22 465	6 965	56,9	16,2
97	1 096	72	9,6	0,2	2 463	135	2,5	0,1	26 407	7 927	59,3	21,0

[1] Vor 1896 mit Einschluß von Alaunerz.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Garn: Leinengarn. [1]				**Garn: Wollengarn.**				**Gemälde, Zeichnungen.**			
1889	11 594	1 082	19,5	2,1	21 597	6 558	112,6	43,2	423	302	8,5	6,0
90	11 784	1 139	19,9	2,1	18 410	6 033	92,8	39,4	475	336	9,5	6,7
91	10 316	1 121	17,4	1,9	17 824	6 043	85,4	36,5	603	463	12,1	9,3
92	9 372	1 152	16,0	1,9	20 252	6 960	94,1	38,5	570	374	11,4	7,5
93	12 216	1 181	23,6	2,2	24 266	7 027	117,3	37,9	490	426	9,8	8,5
1894	10 767	1 050	17,4	1,8	20 997	8 589	100,6	42,8	530	366	10,6	7,3
95	9 407	1 172	14,9	1,9	24 605	9 048	119,4	46,8	556	426	11,1	8,5
96	10 042	1 200	14,7	1,9	23 993	8 238	114,1	44,9	543	371	10,9	7,4
97	10 507	1 425	15,2	2,2	22 683	8 763	99,1	44,6	567	345	11,3	6,9
	Gerbstoffextrakte.				**Getreide: Buchweizen.**				**Getreide: Gerste.**			
1889	8 531	962	4,0	0,5	28 249	29	2,9	0,0	651 422	22 113	91,5	4,6
90	7 718	1 215	3,7	0,6	25 372	30	3,0	0,0	735 292	6 425	98,0	1,3
91	8 404	1 352	3,4	0,6	36 636	13	5,1	0,0	725 519	3 899	103,9	0,8
92	7 653	1 685	2,3	0,6	27 963	12	3,7	0,0	583 297	9 567	72,9	1,8
93	9 255	1 787	2,8	0,6	21 630	64	2,7	0,0	851 740	8 235	96,3	1,6
1894	11 313	1 721	3,4	0,6	21 410	86	2,4	0,0	1 097 497	19 405	104,4	2,6
95	12 475	2 996	3,7	1,0	25 325	182	2,6	0,0	929 009	49 014	89,8	7,6
96	13 386	3 538	3,7	1,2	25 387	214	2,8	0,0	1 028 135	20 968	108,9	3,2
97	17 472	5 842	4,4	1,8	29 533	126	3,2	0,0	1 063 515	18 515	120,6	3,3
	Getreide: Hafer.				**Getreide: Mais und Dari.**				**Getreide: Roggen.**			
1889	258 004	328	30,5	0,1	314 610	74	30,7	0,0	1 059 731	608	113,4	0,1
90	187 717	451	21,8	0,1	561 933	74	54,4	0,0	879 903	119	98,1	0,0
91	119 884	373	13,9	0,1	408 327	40	51,5	0,0	842 654	134	137,2	0,0
92	87 837	472	9,9	0,1	717 310	83	75,0	0,0	548 599	891	88,9	0,2
93	242 946	276	30,0	0,0	761 079	71	68,9	0,0	224 262	271	23,6	0,0
1894	402 550	22 759	38,5	2,0	583 177	116	51,4	0,0	653 625	49 712	54,5	4,0
95	238 725	51 427	20,6	5,2	323 828	68	29,2	0,0	964 802	35 992	80,0	3,4
96	495 054	30 377	45,1	3,0	821 351	71	58,3	0,0	1 030 670	38 322	85,5	3,2
97	547 880	21 363	54,7	2,4	1 266 305	74	85,2	0,0	856 832	106 435	80,3	11,7
	Getreide: Weizen.				**Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln rc.**				**Gewehre für Kriegszwecke.**			
1889	516 887	758	75,4	0,2	5 547	2 546	4,2	1,8	9	433	0,2	6,5
90	672 587	206	104,1	0,0	6 069	2 896	3,9	2,3	1 095	583	16,2	7,7
91	905 332	337	163,4	0,1	5 693	3 014	3,8	2,4	271	249	4,0	3,2
92	1 296 213	244	199,2	0,0	6 187	2 958	4,5	2,4	7	915	0,1	11,4
93	703 453	293	88,9	0,0	6 573	3 260	5,8	2,7	2	1 386	0,0	19,4
1894	1 153 837	79 191	117,9	8,3	7 325	3 295	5,4	2,8	2	606	0,0	7,6
95	1 338 178	69 911	144,5	8,2	7 923	3 709	7,9	3,2	2	1 957	0,0	25,4
96	1 652 705	75 214	197,9	9,5	9 483	3 905	9,4	3,4	3	2 013	0,0	25,4
97	1 179 521	171 380	173,7	26,3	9 681	4 329	9,4	3,7	7	265	0,1	3,6
	Glas: Glasflüsse ohne Fassung; Glas- u. Emailwaaren.				**Glas: Hohlglas, gemeines, grün rc.** [2]				**Glas: Hohlglas, weißes, ungemust. rc.** [2]			
1889	235	1 331	0,5	2,7	338	46 663	0,1	7,9	479	13 790	0,1	3,7
90	234	1 266	0,5	2,5	490	55 270	0,1	9,4	503	14 424	0,2	4,3
91	247	1 316	0,5	2,6	662	57 784	0,1	9,8	530	17 163	0,2	5,1
92	270	1 382	0,5	2,8	363	65 152	0,1	10,4	550	17 553	0,2	4,9
93	265	3 337	0,5	6,7	374	76 578	0,1	12,3	571	20 603	0,2	5,8
1894	309	3 996	0,6	8,0	326	79 100	0,0	12,7	532	19 614	0,1	5,5
95	325	4 559	0,7	9,1	579	83 496	0,1	13,4	557	21 422	0,2	6,0
96	371	4 398	0,7	8,8	466	75 811	0,1	11,4	595	21 722	0,2	6,1
97	399	4 492	0,8	11,2	535	73 832	0,1	10,3	571	20 771	0,2	5,8

[1] Von 1896 an einschließlich des eindrähtigen Jute- und Manillahanfgarns über Nr. 20.

[2] In der Ausfuhr von 1896 an ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Glas:											
	Tafel- und Spiegelglas, belegtes.				**Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt 2c.**				**Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser 2c.**			
1889	17	3 523	0,0	8,5	809	2 858	0,9	3,9	13	178	0,2	2,4
90	18	4 657	0,0	11,2	714	3 061	0,8	4,1	10	204	0,1	2,7
91	32	3 482	0,0	7,0	632	3 315	0,7	3,6	11	210	0,2	2,5
92	13	3 439	0,0	6,9	340	3 572	0,3	3,2	10	160	0,1	1,9
93	23	2 769	0,0	4,2	963	3 496	0,7	2,6	12	170	0,2	2,5
1894	44	3 204	0,0	3,5	561	3 982	0,4	3,2	11	191	0,2	2,7
95	42	3 262	0,0	3,7	482	4 687	0,4	3,9	13	218	0,2	3,1
96	22	2 040	0,0	2,5	323	4 135	0,3	3,4	22	218	0,3	3,1
97	29	1 897	0,0	2,2	492	4 483	0,4	3,5	31	227	0,4	3,2
	Glycerin:								**Gold:**			
	gereinigtes.				**rohes.**				**Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.**			
1889	1 179	1 854	1,1	1,8	5 061	367	3,5	0,3	49	0	23,9	0,0
90	1 505	2 185	1,4	2,1	4 875	308	3,2	0,2	28	0	13,6	0,0
91	2 037	2 041	1,6	1,7	4 278	199	2,1	0,1	34	0	16,6	0,1
92	1 892	2 099	1,3	1,6	4 705	103	1,9	0,0	35	0	16,9	0,0
93	1 372	2 215	1,0	1,7	5 737	111	2,5	0,0	41	0	19,6	0,0
1894	1 790	2 272	1,3	1,7	6 607	208	2,9	0,1	66	0	23,2	0,0
95	1 377	1 898	1,1	1,6	6 884	154	3,4	0,1	45	0	16,5	0,0
96	1 644	2 613	1,9	3,1	6 630	412	5,0	0,3	39	0	14,8	0,0
97	1 590	3 034	1,7	3,3	8 687	135	5,9	0,1	37	0	12,3	0,0
	Gold:											
	gemünzt.				**roh, auch in Barren.**				**Gold- und Silberwaaren.**			
1889	24	18	59,7	45,2	2	3	6,5	7,2	30	109	5,9	38,2
90	33	14	81,5	34,1	7	3	20,4	7,6	27	95	5,3	36,2
91	58	41	145,4	102,4	27	7	75,6	19,1	28	89	9,5	31,3
92	45	48	112,2	120,1	24	11	66,3	29,7	30	85	5,0	25,5
93	26	35	64,2	86,9	27	5	75,9	14,6	32	87	5,2	23,9
1894	80	17	201,4	43,5	37	4	103,1	9,8	37	84	5,4	25,4
95	20	25	49,9	62,1	17	7	47,5	20,2	35	88	3,9	23,8
96	38	40	93,9	100,6	45	35	126,4	96,9	34	97	3,3	30,1
97	23	11	57,4	28,6	35	32	97,3	90,1	35	101	3,0	39,9
	Grassamen, Timotheesaat.				**Guano.**				**Gummi arabicum 2c.**			
1889	8 769	2 284	3,4	1,3	57 758	3 727	8,1	0,6	1 733	415	7,8	2,2
90	7 441	2 682	3,0	1,5	47 996	2 850	6,7	0,4	1 900	507	6,6	2,2
91	5 820	2 241	2,8	1,4	62 426	2 613	9,9	0,4	2 229	530	7,1	2,1
92	6 365	2 739	3,3	1,8	58 346	3 999	9,4	0,7	2 502	627	7,5	2,4
93	7 625	2 784	3,7	1,6	52 411	6 448	8,5	1,1	2 392	800	5,5	2,2
1894	7 337	2 895	3,3	1,7	47 230	3 347	7,4	0,6	2 271	706	3,1	1,8
95	8 211	3 285	3,7	1,9	39 638	2 207	5,3	0,3	2 560	797	2,8	1,3
96	10 195	2 965	4,0	1,5	38 120	1 600	4,6	0,2	2 543	737	2,5	1,0
97	7 443	2 294	2,6	1,1	40 956	2 019	4,5	0,2	2 613	739	2,7	0,9
					Haare:							
	Gummilack, Schellack.				**von Hasen, Kaninchen 2c.**				**von Pferden.**			
1889	1 137	188	1,7	0,3	117	453	2,5	13,6	1 767	818	3,5	2,0
90	1 466	173	2,6	0,3	177	477	4,3	15,7	1 436	772	2,9	1,7
91	1 810	225	2,9	0,4	160	521	3,2	12,5	1 880	857	4,3	1,8
92	1 781	219	3,2	0,4	152	409	3,0	9,8	1 990	853	3,4	2,0
93	2 113	274	4,2	0,7	156	429	2,8	9,2	2 415	1 404	5,2	3,3
1894	1 965	307	4,1	0,8	156	306	2,8	6,6	1 980	985	3,1	1,8
95	1 960	315	4,4	0,9	122	323	2,2	6,9	2 599	1 495	5,2	3,3
96	2 733	345	5,5	0,9	113	310	2,1	6,7	2 155	1 182	4,9	3,2
97	2 924	348	5,1	0,8	260	273	4,8	6,0	2 457	1 299	6,1	3,7

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.				Häute und Felle: Kalbfelle, grüne und gesalzene.				Kalbfelle, gekalkte und trockene.			
1889	1 282	412	3,3	1,1	3 561	1 789	2,3	1,3	6 945	3 666	11,8	7,0
90	1 214	421	3,0	1,1	4 131	1 785	3,0	1,5	7 521	3 543	14,3	7,1
91	1 358	574	3,1	1,3	4 679	1 295	4,0	1,2	7 142	3 210	13,6	6,4
92	1 396	662	3,1	1,5	4 202	1 425	3,2	1,2	7 234	3 899	14,5	8,2
93	1 477	783	3,0	1,6	3 710	1 336	2,8	1,0	8 994	3 758	17,1	7,5
1894	1 023	615	1,7	1,2	4 417	1 357	3,1	1,0	8 307	3 339	16,6	7,0
95	1 637	984	2,8	1,9	5 006	2 034	4,5	1,8	9 271	3 361	22,3	8,7
96	1 499	955	2,4	1,7	4 541	1 507	3,9	1,3	7 531	3 512	16,6	8,4
97	1 395	1 141	2,8	2,3	4 110	2 510	3,5	2,1	9 155	4 671	21,1	11,7

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Rindshäute, grüne und gesalzene.				Häute und Felle: Rindshäute, gekalkte und trockene.				Roßhäute, rohe.			
1889	36 033	13 545	19,8	8,1	18 356	3 708	23,9	5,0	9 446	1 144	10,4	1,4
90	37 926	18 853	28,4	13,2	16 824	5 261	20,2	6,6	8 977	1 224	9,0	1,2
91	40 540	17 323	28,4	11,3	19 632	5 399	23,6	6,7	10 239	1 180	7,5	1,0
92	42 957	16 536	27,9	9,9	17 737	5 881	22,2	7,6	9 444	1 001	5,4	0,7
93	41 799	18 194	27,2	10,9	20 842	6 439	20,8	6,8	10 689	769	7,1	0,6
1894	47 527	21 980	33,3	15,4	22 230	8 397	18,9	7,1	13 306	2 413	8,6	1,7
95	51 091	22 930	51,1	20,6	22 403	6 396	31,4	10,2	15 353	1 887	12,3	1,6
96	46 434	18 926	39,5	15,1	18 362	5 156	22,0	6,7	12 235	2 555	8,9	2,8
97	56 970	21 344	45,6	16,0	24 153	5 493	29,0	7,1	15 004	3 008	11,8	3,2

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.				Häute und Felle: Schaf- und Ziegenfelle, halbgare &c.				zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.			
1889	9 468	4 936	15,1	8,4	2 930	69	9,4	0,2	693	279	5,2	2,4
90	8 023	6 019	14,0	11,1	2 537	83	8,1	0,3	840	181	6,3	1,5
91	10 201	5 037	16,8	8,8	2 687	46	8,6	0,2	750	208	5,5	1,8
92	9 206	3 921	14,7	6,7	2 606	51	7,8	0,2	534	111	4,0	0,9
93	10 333	3 429	15,5	5,5	2 610	25	7,0	0,1	794	208	5,6	1,7
1894	9 745	3 976	13,2	5,8	2 729	35	6,8	0,1	681	176	4,7	1,4
95	11 639	3 562	17,5	5,7	3 186	43	8,6	0,1	856	142	5,9	1,1
96	12 759	3 544	19,1	5,7	3 322	54	8,6	0,1	810	205	4,9	1,4
97	13 582	3 961	20,4	6,3	3 644	51	9,5	0,1	856	239	4,7	1,5

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Häute und Felle: zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge.				Hanf, außer Aloe- und Manillahanf.				Heede (Werg).			
1889	2 292	1 398	41,2	29,4	57 763	31 193	34,7	19,3	20 368	8 198	9,4	3,8
90	2 263	1 531	35,1	27,2	51 867	25 513	30,1	15,3	20 833	8 131	8,3	3,3
91	2 581	1 768	40,0	31,4	53 475	30 079	29,4	17,1	20 379	8 826	7,3	3,2
92	1 934	1 414	30,0	25,1	49 908	24 591	24,6	11,6	21 525	10 450	6,9	3,3
93	2 602	1 455	40,3	25,8	40 194	20 872	23,0	12,5	19 128	7 978	6,5	2,9
1894	2 154	1 613	33,0	28,4	44 367	19 760	25,7	12,1	21 038	8 796	7,6	3,3
95	2 387	1 655	36,5	29,1	49 249	21 145	27,5	12,4	25 172	8 182	8,8	3,0
96	2 343	1 525	35,9	26,8	45 924	18 982	25,7	11,1	28 369	10 472	10,3	4,0
97	2 568	1 831	35,9	29,3	46 587	17 989	23,9	9,5	25 963	10 603	9,2	3,9

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Heringe, gesalzene. Faß				Holz: Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.[1]				Holz: Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen &c.			
1889	1 219 818	1 617	32,0	0,1	1 992 909	180 716	58,8	7,2	395 950	8 747	33,7	0,9
90	1 269 712	1 241	34,5	0,1	2 008 281	195 967	59,2	7,8	481 010	6 889	38,5	0,7
91	1 120 716	849	33,0	0,1	1 597 774	218 015	47,9	8,7	497 051	8 851	41,0	0,9
92	1 193 034	965	28,0	0,1	1 889 415	194 082	59,5	7,8	553 217	9 187	45,6	0,9
93	1 417 010	2 312	28,4	0,1	1 692 893	160 354	59,0	6,4	560 553	6 813	46,2	0,7
1894	1 384 382	1 601	30,6	0,1	1 587 758	176 177	52,2	7,0	316 878	6 911	26,1	0,7
95	1 283 272	1 240	29,4	0,1	1 700 894	198 015	59,1	7,9	401 128	5 718	34,1	0,6
96	1 218 979	1 341	25,5	0,1	1 860 915	208 465	70,2	8,8	504 770	7 863	45,4	0,9
97	1 179 416	1 976	30,2	0,1	2 174 546	186 543	92,8	9,0	541 494	28 520	54,1	3,[illegible]

[1]) In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- u. Nutzholzes für Bewohner u. Industrien des Grenzbezir

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Holz:											
	Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.				**Brennholz ꝛc.**[1]				**Faßdauben, eichene, ungefärbte.**			
1889	784 286	97 694	43,1	7,3	143 174	151 000	3,2	3,3	49 219	3 013	5,4	0,4
90	717 618	85 840	35,9	6,0	133 767	138 655	3,1	3,2	38 195	3 939	4,2	0,6
91	665 781	106 626	34,3	7,6	142 891	144 409	3,3	3,3	51 181	4 025	5,6	0,6
92	780 749	85 257	41,0	6,1	147 271	112 832	3,4	2,6	42 593	3 546	4,5	0,5
93	742 544	71 358	40,8	5,1	147 297	124 561	3,4	2,9	48 173	3 261	5,1	0,5
1894	789 262	72 760	43,4	5,2	119 478	126 552	2,4	2,5	38 612	2 341	4,1	0,3
95	752 083	63 819	43,2	4,7	153 478	126 875	3,1	2,5	50 090	1 880	5,3	0,3
96	919 448	72 376	57,0	5,4	154 707	133 657	3,1	2,7	60 340	2 098	6,6	0,3
97	1 260 078	129 112	88,2	10,3	166 082	138 944	3,7	3,1	67 219	2 019	7,4	0,3
	Holz:											
	Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.				**Quebrachoholz, unzerkleinert.**				**Holzwaaren, feine; Holzbronze.**			
1889	14 507	1 432	3,3	0,4	19 302	188	1,6	0,0	702	11 851	1,4	29,0
90	23 933	1 399	5,5	0,4	21 760	166	2,0	0,0	762	11 138	1,5	26,7
91	18 535	1 010	4,3	0,3	50 226	1 044	2,5	0,1	730	11 509	1,4	23,0
92	21 502	1 115	5,2	0,3	27 421	511	1,4	0,0	761	10 301	1,4	20,6
93	25 240	1 022	6,1	0,3	39 016	60	2,0	0,0	830	9 730	1,6	19,5
1894	24 980	1 231	6,0	0,3	40 175	324	2,0	0,0	1 054	9 771	2,0	19,5
95	27 496	774	6,6	0,2	87 606	824	4,4	0,0	1 081	10 724	2,1	21,4
96	25 530	769	6,4	0,2	67 395	616	3,4	0,0	1 295	11 581	2,5	23,2
97	25 889	669	6,5	0,2	81 497	241	4,1	0,0	1 397	11 394	2,7	22,8
	Hopfen.				**Hülsenfrüchte, trockene: Bohnen.**				**Erbsen, Wicken.**			
1889	1 922	12 996	5,1	23,0	19 523	945	2,9	0,2	40 051	2 456	5,4	0,5
90	1 352	11 944	6,1	45,6	23 245	235	3,8	0,1	36 232	1 837	5,3	0,4
91	1 817	9 856	6,0	26,2	41 473	271	6,5	0,1	60 831	1 355	9,6	0,3
92	1 544	9 135	5,8	30,1	34 012	229	4,6	0,0	62 106	1 477	9,2	0,3
93	4 270	5 522	19,4	33,1	32 966	469	3,8	0,1	40 692	8 297	5,7	1,7
1894	2 425	10 925	6,8	21,5	35 348	781	5,0	0,1	86 529	3 147	10,8	0,6
95	2 036	10 810	6,6	27,3	32 984	2 790	5,3	0,5	79 179	4 454	8,9	0,8
96	3 041	9 868	7,8	19,6	30 425	2 113	4,8	0,4	82 313	2 746	9,4	0,5
97	2 674	9 901	8,3	23,9	31 684	748	4,6	0,1	102 305	2 470	14,3	0,4
	Hülsenfrüchte, trockene Linsen.				**Hüte (Herrenhüte aus Filz).**				**Indigo.**			
1889	5 710	788	1,0	0,2	57	366	1,2	7,0	1 935	744	20,3	8,2
90	7 297	335	1,3	0,1	60	345	1,5	6,5	2 008	733	19,1	7,3
91	5 785	446	2,0	0,2	74	306	1,9	5,8	1 266	555	12,7	5,8
92	5 223	274	1,9	0,1	70	296	1,7	5,9	1 744	620	18,7	7,0
93	6 037	83	1,9	0,0	75	302	1,9	6,0	1 273	592	14,6	7,1
1894	7 880	182	1,9	0,1	79	297	1,9	5,7	1 507	607	18,1	7,6
95	9 477	414	1,9	0,1	87	310	2,1	5,9	1 795	658	21,5	8,2
96	13 591	498	2,7	0,1	96	316	2,3	6,0	1 973	581	20,7	6,4
97	13 573	429	3,1	0,1	105	276	2,2	3,6	1 408	508	12,7	4,8
	Insektenwachs, Pflanzenwachs.				**Instrumente, astronomische ꝛc.**[2]				**Jod.**			
1889	759	203	1,1	0,4	131	769	2,6	15,4	157	14	3,5	0,3
90	670	304	0,9	0,6	122	826	2,4	16,5	138	10	3,7	0,3
91	724	220	1,1	0,4	120	858	2,4	17,2	156	9	4,1	0,2
92	790	205	1,1	0,4	120	817	2,4	16,3	169	9	4,5	0,3
93	718	214	1,0	0,5	114	858	2,3	17,2	324	8	8,6	0,2
1894	777	226	1,4	0,6	155	786	3,1	15,7	431	13	11,4	0,3
95	862	270	1,8	0,8	133	855	3,5	28,9	113	23	3,0	0,6
96	752	224	1,7	0,6	34	287	1,1	9,6	94	26	2,5	0,7
97	1 758	904	3,9	2,5	29	344	1,3	14,8	164	26	3,8	0,6

[1]) Von 1896 an mit Einschluß von Dachrohr, Weberrohr und Schilf. — [2]) In der Ausfuhr von 1896 n ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Jodkalium und andere Jodpräparate.				**Jute.**				**Käse.**			
1889	12	108	0,2	2,4	64 154	624	18,6	0,2	8 558	1 396	11,6	1,6
90	6	106	0,1	2,9	70 938	1 129	19,2	0,3	8 835	1 481	12,6	1,7
91	2	98	0,0	2,6	84 286	2 305	20,2	0,6	8 392	1 883	11,6	2,0
92	2	109	0,1	3,0	56 862	2 770	18,2	0,9	8 271	1 359	11,5	1,4
93	2	105	0,0	2,8	88 868	6 029	27,5	2,0	8 487	1 735	12,2	1,9
1894	24	107	0,6	2,9	78 152	6 482	22,7	2,0	8 817	2 096	11,9	2,2
95	22	128	0,5	3,5	113 828	7 538	27,3	2,0	9 348	2 212	12,6	2,1
96	29	142	0,6	3,8	98 845	10 590	24,9	2,8	10 196	1 840	13,0	1,7
97	18	124	0,1	3,1	89 291	9 667	21,9	2,5	11 937	1 373	15,1	1,3
	Kaffee, roher.				**Kakaobohnen, roh.**				**Kali, schwefelsaures.**			
1889	113 229	33	199,3	0,1	5 565	1	7,5	0,0	778	21 848	0,1	1,9
90	118 126	24	219,7	0,1	6 247	2	8,1	0,0	1 042	19 313	0,1	1,6
91	125 611	23	219,8	0,1	7 087	0	9,6	0,0	1 225	30 189	0,1	2,6
92	122 032	26	196,5	0,1	7 461	0	10,9	0,0	1 548	20 391	0,2	2,7
93	122 191	18	213,8	0,0	7 961	—	12,3	—	1 665	31 855	0,2	4,1
1894	122 358	13	202,8	0,0	8 320	—	9,3	—	1 306	25 357	0,1	3,4
95	122 390	16	202,5	0,0	9 951	—	10,6	—	895	23 132	0,1	3,1
96	129 897	13	189,3	0,0	12 210	—	12,1	—	703	16 019	0,1	2,3
97	136 395	14	160,4	0,0	15 473	0	18,8	0,0	912	20 971	0,1	2,7
	Kalk: natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.				**Kalk:** natürlicher phosphorsaurer.				**Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon.**			
1889	190 204	67 161	4,4	1,1	86 268	686	6,5	0,1	145 951	55 956	5,8	2,2
90	173 612	71 485	4,0	1,3	115 524	1 429	8,7	0,1	157 311	59 785	6,3	2,4
91	164 029	60 382	3,3	1,1	92 411	440	6,9	0,0	153 750	75 396	6,2	3,0
92	174 483	62 632	3,5	1,1	169 798	1 497	11,9	0,1	151 398	82 983	6,1	3,3
93	200 165	68 928	4,0	1,0	226 923	4 652	11,3	0,3	141 096	79 570	5,3	3,2
1894	214 331	69 891	4,3	1,0	286 812	3 761	14,3	0,3	153 208	103 324	5,4	4,1
95	221 685	71 771	4,4	1,1	278 046	5 813	13,9	0,4	153 911	111 277	5,4	4,5
96	216 641	77 641	4,8	1,4	216 950	5 548	10,8	0,4	192 807	125 674	6,7	5,0
97	235 715	77 905	5,2	1,4	289 234	4 000	14,5	0,3	207 155	121 535	8,2	1,9
	Kartoffeln, frische.				**Katechu.**				**Kautschuck und Guttapercha.**			
1889	54 759	119 704	3,1	6,1	7 287	1 496	4,2	0,9	4 011	682	28,1	5,1
90	98 789	90 578	4,3	4,3	7 350	2 207	3,8	1,2	3 889	858	31,1	7,3
91	226 716	103 390	14,1	8,0	6 427	1 870	3,1	1,0	4 406	754	26,4	4,9
92	175 251	57 110	10,3	4,1	6 752	1 353	3,2	0,7	4 692	943	25,8	5,7
93	139 466	50 115	4,6	2,4	5 719	1 352	2,3	0,6	5 199	1 162	23,4	5,2
1894	132 770	82 272	4,1	3,6	5 969	1 280	2,5	0,6	5 640	1 103	22,6	4,4
95	132 344	122 665	4,1	5,5	6 335	1 403	2,7	0,6	6 821	1 862	27,3	5,5
96	183 009	54 177	6,5	3,0	9 012	1 400	3,2	0,5	8 280	1 908	34,8	6,1
97	183 136	76 242	7,4	4,5	5 791	1 326	2,4	0,6	8 574	2 279	38,6	8,2
	Kautschuckwaaren: feine aus weichem Kautschuck.				**Kautschuckwaaren:** Gewebe, mit Kautschuck rc. überzogen rc. [1]				**Kautschuckwaaren:** grobe Waaren aus weichem Kautschuck rc.			
1889	105	941	0,8	7,3	149	303	1,2	2,7	126	907	0,6	4,8
90	203	682	1,7	6,1	154	356	1,4	3,6	162	1 016	0,9	6,1
91	232	526	2,0	4,7	143	314	1,3	3,1	174	995	1,0	6,0
92	277	743	2,2	6,3	150	343	1,2	3,1	199	1 035	0,9	5,2
93	379	749	2,7	5,7	153	344	1,2	2,9	185	1 166	0,8	5,2
1894	279	540	2,0	4,1	136	361	1,0	2,7	126	1 208	0,6	5,4
95	447	552	3,2	4,3	160	372	1,2	2,9	119	1 463	0,5	6,6
96	583	801	4,7	6,0	330	390	2,0	3,1	136	1 740	0,6	8,3
97	601	950	5,0	7,4	341	356	2,1	2,9	153	1 923	0,7	9,4

[1] Von 1896 an einschließlich der Kautschuckdrucktücher für Fabriken.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kautschukwaaren: Hartgummiwaaren.				**Kaviar.**				**Klaviere ꝛc.**			
1889	14	466	0,1	3,8	288	7	3,5	0,0	101	7 953	0,2	18,3
90	15	489	0,1	4,4	314	7	3,2	0,0	76	7 993	0,2	20,0
91	14	467	0,1	3,7	322	9	3,2	0,1	96	8 287	0,3	20,7
92	9	460	0,1	3,5	335	12	3,0	0,1	88	7 304	0,3	18,3
93	7	442	0,0	3,3	347	15	2,9	0,1	81	6 903	0,2	17,3
1894	13	495	0,1	3,7	392	6	3,0	0,0	101	7 245	0,3	18,1
95	9	568	0,1	4,3	397	7	4,1	0,0	106	8 431	0,3	19,4
96	13	641	0,1	4,8	403	6	4,4	0,0	184	9 604	0,5	22,1
97	11	698	0,1	5,2	431	7	5,6	0,1	172	10 680	0,5	24,6
	Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat.				**Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche; Corsets.**				**aus Seide und Halbseide ꝛc.**			
1889	18 775	9 042	15,4	8,4	166	4 909	2,7	68,7	31	475	1,8	44,1
90	25 702	10 732	21,8	11,2	177	4 972	2,8	69,6	32	457	1,9	42,5
91	24 616	8 377	21,8	9,1	172	5 203	2,6	67,6	29	425	1,7	36,1
92	26 495	9 752	27,7	11,4	181	5 821	2,7	58,2	25	419	1,4	20,9
93	22 192	11 380	24,5	14,7	179	6 175	2,7	61,7	25	354	1,1	17,7
1894	23 346	8 669	26,2	10,9	189	6 037	2,8	60,4	24	291	1,1	14,6
95	22 938	10 039	19,5	9,0	180	6 592	2,7	65,9	28	264	1,2	13,2
96	29 871	11 634	23,5	10,6	174	7 110	3,1	94,4	31	284	1,4	14,2
97	20 549	7 237	14,6	5,8	171	6 641	3,0	88,3	32	269	1,5	13,4
	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: Leibwäsche, baumwoll. u. leinene.				**Kleie, Malzkeime, Reisabfälle.**[1]				**Knochenmehl.**			
1889	31	1 218	0,3	8,5	365 896	47 352	29,5	4,2	22 481	4 794	2,5	0,6
90	44	1 234	0,4	8,6	318 595	39 308	25,6	3,3	37 426	3 425	4,1	0,4
91	37	1 365	0,3	9,0	390 239	27 359	35,6	2,7	27 326	5 189	3,0	0,6
92	25	1 330	0,2	8,5	338 950	17 456	28,0	1,7	24 607	9 821	2,7	1,2
93	22	1 430	0,2	9,4	493 370	33 146	40,9	3,0	33 458	5 414	4,0	0,7
1894	19	1 500	0,2	9,7	460 687	46 045	25,8	3,0	34 634	8 492	3,8	1,0
95	19	1 487	0,2	9,7	396 024	25 835	22,3	1,7	24 335	11 177	2,4	1,2
96	18	1 655	0,1	11,6	602 159	17 506	45,1	1,5	25 184	11 883	2,5	1,3
97	18	1 732	0,1	12,1	659 148	16 584	49,1	1,3	28 278	13 241	2,3	1,2
	Koks.				**Korkholz, rohes.**				**Korkstopfen, Korksohlen ꝛc.**			
1889	385 703	812 570	7,4	15,0	7 984	1 386	5,6	1,0	1 663	285	5,2	0,9
90	351 258	1 074 755	7,9	24,9	8 050	1 015	5,6	0,8	1 900	328	5,9	1,0
91	318 798	1 354 298	6,9	28,6	7 791	1 081	5,5	0,8	1 734	301	5,4	1,0
92	465 726	1 717 893	8,6	29,2	7 493	910	5,2	0,7	1 651	290	5,8	1,0
93	439 182	1 902 424	6,9	29,3	7 867	1 005	5,5	0,8	1 486	224	5,2	0,8
1894	404 179	2 261 924	5,7	35,5	7 865	766	5,1	0,5	1 407	235	4,8	0,8
95	461 779	2 293 328	6,7	35,6	9 378	1 206	6,1	0,8	1 326	250	4,5	0,9
96	393 881	2 216 395	6,5	36,0	10 730	1 440	7,0	1,0	1 375	258	4,7	0,9
97	435 161	2 161 886	7,8	36,6	12 096	1 516	7,7	1,1	1 437	226	4,8	0,8
	Kupfer und Kupferlegirungen: Kupfer, rohes.[2]				**in Stangen und Blechen, unplattirt.**				**Kupfer- u. Messing- ꝛc. Waaren: Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen.**			
1889	29 643	7 146	29,1	7,4	558	2 636	0,7	3,6	32	1 285	0,1	4,4
90	31 432	8 429	37,1	10,3	638	2 906	0,9	4,2	1 593	1 758	3,2	4,5
91	34 182	6 244	37,6	7,1	498	4 145	0,7	5,7	526	2 202	1,0	5,4
92	32 498	6 598	31,8	6,7	694	4 507	0,9	5,4	71	2 374	0,1	5,5
93	38 455	7 497	35,4	7,1	448	4 890	0,5	5,4	86	3 683	0,2	10,1
1894	37 032	6 609	31,6	5,8	495	5 007	0,5	5,2	86	3 332	0,1	9,0
95	44 365	6 329	40,2	5,7	426	4 700	0,5	5,2	129	4 450	0,2	12,5
96	56 115	5 996	54,7	6,0	401	5 406	0,5	6,8	117	4 156	0,2	12,1
97	67 573	7 183	68,1	7,3	400	5 718	0,5	7,3	84	2 712	0,2	7,9

[1]) Von 1896 an einschließlich der Kartoffelpülpe. — [2]) Vor 1896 einschließlich Bruchkupfer.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kupfer- und Messing- 2c. Waaren:											
	feine.				grobe Kupferschmiede- 2c. Waaren.				Kupfer- 2c. Draht, unplattirt.			
1889	610	2 910	2,1	8,7	732	1 778	1,5	3,7	124	1 368	0,2	2,3
90	586	2 991	2,1	9,6	824	1 953	1,8	4,5	149	1 715	0,3	3,3
91	572	3 062	2,0	10,0	738	2 244	1,6	4,9	194	2 167	0,3	3,7
92	555	3 234	1,8	10,0	559	1 902	1,1	4,0	218	2 566	0,3	3,8
93	560	3 860	1,8	11,8	527	2 050	1,0	4,1	151	3 053	0,2	3,8
1894	565	4 117	1,8	12,4	453	2 538	0,8	4,9	131	3 433	0,2	4,2
95	625	4 912	2,1	15,2	434	2 643	0,8	5,2	171	3 975	0,2	5,0
96	797	5 961	2,7	19,8	465	2 650	0,9	5,4	127	5 910	0,2	7,8
97	846	5 583	2,8	18,5	528	2 697	1,0	5,5	80	6 176	0,1	8,1
	Leder:								**Lederwaaren:**			
	gefärbtes und lackirtes; Handschuhleder, Korduan 2c.				Sohlleder.				feine.			
1889	702	3 418	5,6	30,8	2 259	449	3,8	0,8	455	3 856	8,2	77,1
90	739	3 719	5,9	33,5	1 955	449	4,9	0,9	647	3 358	12,0	68,8
91	636	3 942	5,1	35,5	1 756	531	3,5	1,1	702	3 181	12,6	63,6
92	684	3 935	5,5	35,4	1 702	437	4,3	0,9	500	2 599	9,0	52,0
93	701	4 232	7,0	42,3	1 709	433	3,8	0,8	546	2 797	9,8	50,4
1894	741	4 223	7,0	40,1	1 682	602	3,6	1,1	581	2 592	10,5	46,7
95	848	5 010	8,9	52,6	1 796	776	5,0	1,8	617	2 957	11,7	56,2
96	945	4 466	9,0	42,4	1 680	840	4,0	1,7	752	2 775	13,5	50,0
97	1 120	5 002	10,6	47,5	2 245	1 298	5,2	2,6	807	2 744	13,3	45,3
	Lederwaaren:											
	grobe.				Handschuhe.				Waaren aus feinem Wachstuch 2c.			
1889	313	1 018	2,0	6,9	109	363	8,7	32,6	68	593	0,6	5,9
90	395	1 060	2,6	7,2	116	339	9,3	30,5	80	702	0,7	7,0
91	447	1 061	2,7	6,7	118	349	8,9	29,7	92	697	0,8	7,0
92	340	913	2,0	5,7	110	324	8,3	27,6	83	648	0,7	6,5
93	336	937	1,9	5,6	130	318	7,1	20,7	109	724	0,9	6,5
1894	388	965	2,2	5,7	123	300	6,8	19,5	106	748	0,9	6,7
95	386	1 159	2,3	7,1	158	396	8,7	25,8	111	835	0,9	7,5
96	419	1 396	2,4	8,2	154	315	7,7	18,9	140	729	1,1	6,3
97	397	1 325	2,3	7,8	158	387	7,1	21,3	127	627	1,0	5,5
	Leim, Leimgallerte.				Leinwand, leinener Zwillich und Drillich.[1]				Leinsaat.			
1889	1 901	3 306	1,2	3,0	701	1 744	4,0	6,4	103 979	15 907	20,0	2,9
90	2 085	3 539	1,3	3,0	682	1 849	4,0	6,6	118 896	18 272	23,4	3,6
91	1 943	3 773	1,2	3,2	663	1 868	4,0	7,9	156 914	14 485	32,3	2,9
92	1 734	3 910	1,0	3,1	688	2 043	4,1	8,8	137 441	15 955	28,0	3,1
93	1 958	4 041	1,1	2,8	645	2 259	4,4	10,4	143 699	11 866	28,8	2,3
1894	2 213	3 946	1,2	2,8	678	1 736	4,4	6,9	183 720	15 875	35,1	2,9
95	2 639	4 763	1,5	3,4	643	1 932	4,9	7,5	220 398	20 460	38,5	3,3
96	2 823	4 575	1,7	3,5	693	2 137	5,3	8,2	289 388	22 629	47,2	3,7
97	3 062	4 655	1,9	3,6	860	2 276	5,7	8,2	262 254	20 932	44,9	3,6

[1]) Von 1896 an einschließlich der ungefärbten 2c. Gewebe aus Jute, Manillahanf 2c. mit mehr al[s] 40 Fäden in Kette und Schuß zusammen auf 4 qcm Gewebefläche, sowie dergleichen gefärbten Gewebe mi[t] mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Spezialhandel 1889/97.

Lokomotiven, Lokomobilen.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	1 537	5 124	1,5	5,4
90	2 721	5 117	2,9	5,6
91	3 240	4 174	3,4	5,2
92	4 533	4 778	4,5	5,4
93	1 788	4 507	1,8	5,0
1894	2 538	5 686	2,4	6,0
95	2 003	7 988	1,6	8,4
96	2 030	15 081	1,6	13,9
97	3 038	13 245	2,4	12,6

Lumpen.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	34 456	45 075	5,5	7,7
90	27 007	45 489	5,9	4,5
91	26 001	50 175	5,5	5,3
92	25 695	44 987	5,7	5,4
93	36 147	42 989	8,3	4,3
1894	32 017	39 168	6,4	5,9
95	35 632	44 764	7,1	7,2
96	37 668	40 280	7,5	6,0
97	40 076	49 920	8,0	10,0

Malz aus Gerste und Hafer.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	80 929	1 557	20,2	0,4
90	72 760	1 034	18,2	0,3
91	65 043	1 031	15,9	0,3
92	72 661	993	17,2	0,3
93	77 602	1 139	18,4	0,3
1894	75 066	2 926	16,1	0,7
95	80 508	9 231	18,1	2,3
96	89 721	11 119	20,8	2,7
97	98 395	15 218	24,2	4,0

Maschinen und Maschinentheile:

überwiegend aus Holz.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	2 772	1 258	1,9	0,9
90	4 097	1 469	3,1	1,1
91	4 091	1 525	3,1	1,2
92	3 722	1 819	2,6	1,3
93	2 591	1 441	1,8	1,1
1894	3 033	1 698	2,0	1,2
95	3 221	1 548	2,2	1,1
96	2 797	1 485	1,9	1,0
97	3 872	1 537	2,6	1,1

überwiegend aus Gußeisen.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	33 492	56 188	20,8	35,4
90	39 887	60 569	26,3	41,2
91	28 148	63 987	17,7	42,2
92	23 500	63 341	13,6	38,0
93	29 770	67 259	16,7	39,0
1894	32 146	90 842	17,4	50,9
95	32 909	97 185	18,4	56,4
96	46 897	110 277	26,3	68,4
97	51 467	118 135	28,8	78,0

überwiegend aus Schmiedeeisen.[1]

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	4 556	9 797	3,4	7,6
90	6 170	10 347	4,9	8,6
91	3 657	10 994	2,7	8,6
92	2 440	11 165	1,7	8,0
93	2 466	12 270	1,6	8,6
1894	2 988	15 121	1,9	10,3
95	3 116	16 078	2,1	11,3
96	4 122	19 858	2,9	14,9
97	6 595	22 038	4,6	17,0

Maschinen und Maschinentheile:

Nähmaschinen und Theile davon.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	2 558	7 791	2,7	9,9
90	2 957	7 794	2,9	6,4
91	2 843	7 862	2,7	6,4
92	2 628	7 913	2,4	6,4
93	3 514	7 624	2,8	7,3
1894	3 009	8 025	2,7	7,2
95	5 288	9 629	5,0	9,0
96	3 542	10 064	3,4	11,3
97	4 558	10 764	5,7	14,9

Mineralöl:

Petroleum.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	625 668	136	81,3	0,0
90	646 804	151	73,1	0,0
91	675 528	150	65,4	0,0
92	743 433	95	60,7	0,0
93	765 100	156	47,3	0,0
1894	785 102	107	45,5	0,0
95	811 058	138	61,6	0,0
96	853 642	98	59,8	0,0
97	894 611	5 300	46,2	0,5

Schmieröle.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	44 565	719	7,6	0,1
90	52 311	360	9,2	0,1
91	60 666	322	10,3	0,1
92	63 150	267	10,7	0,0
93	70 576	447	17,6	0,1
1894	65 703	1 419	11,2	0,2
95	75 041	2 594	13,1	0,5
96	81 256	3 192	13,7	0,6
97	83 957	3 869	13,0	0,6

Mineralwasser.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	5 354	30 477	1,5	5,8
90	5 116	36 363	1,4	6,9
91	5 343	33 563	1,5	6,4
92	5 652	34 263	1,6	6,5
93	6 086	36 403	1,7	6,9
1894	5 770	32 965	1,6	6,3
95	6 614	38 183	1,9	7,6
96	6 074	40 749	1,7	8,2
97	6 390	37 254	1,8	7,5

Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	1 341	2 078	2,0	4,8
90	1 391	1 955	2,1	4,5
91	1 387	1 853	2,1	4,3
92	1 225	1 703	1,8	3,9
93	1 220	2 281	1,8	5,2
1894	1 537	1 745	2,3	4,0
95	1 567	1 991	2,4	4,6
96	1 836	2 704	2,8	6,8
97	2 233	2 500	3,3	6,3

Mohn.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
1889	16 901	426	4,3	0,2
90	18 022	285	4,7	0,1
91	16 444	50	4,3	0,0
92	21 162	90	4,9	0,1
93	19 955	131	5,0	0,1
1894	22 345	14	5,3	0,0
95	17 255	10	3,9	0,0
96	20 541	358	4,6	0,1
97	22 987	48	5,1	0,0

[1]) Von 1896 an einschließlich der Dampfmaschinen zur Verwendung beim Schiffsbau.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Mühlenfabrikate:[1] Getreide 2c., geschroten 2c.; Graupen 2c.				**Mehl aus Getreide 2c.**				**Nickelmetall, rohes.**[2]			
1889	1 757	4 392	0,4	1,2	13 922	145 248	3,6	27,6	600	93	3,6	0,7
90	1 626	5 122	0,5	1,6	14 342	116 204	3,7	21,5	646	286	3,6	1,9
91	2 007	3 885	0,5	0,8	13 975	104 187	4,0	18,2	784	138	4,3	0,9
92	2 829	6 676	0,7	1,3	26 620	105 191	6,3	16,8	1 356	348	6,4	2,0
93	3 236	10 946	0,8	2,1	26 895	146 615	6,2	22,0	1 006	115	3,8	0,5
1894	3 272	27 066	0,6	3,9	30 854	188 374	5,6	20,3	431	101	1,4	0,4
95	4 390	21 675	0,8	3,5	32 537	166 731	6,2	18,3	621	176	1,7	0,5
96	4 973	21 590	0,9	3,6	48 535	149 967	9,0	17,3	951	143	2,4	0,4
97	6 483	35 146	1,1	7,0	38 493	162 224	8,4	21,4	1 390	169	3,5	0,4
	Nüsse, reife; Kastanien 2c.				**Obst:** frisches.				getrocknetes 2c.			
1889	7 417	1 018	2,8	0,4	68 725	18 979	16,9	7,0	36 423	280	10,2	0,1
90	8 815	374	3,8	0,2	92 144	29 030	18,8	11,7	26 569	178	12,4	0,1
91	9 476	246	3,6	0,1	120 384	23 522	15,7	9,4	26 590	194	9,5	0,1
92	10 020	162	3,6	0,1	96 178	10 347	17,3	3,9	28 957	117	11,1	0,1
93	10 340	189	3,6	0,1	94 058	17 887	12,9	5,2	32 197	112	11,3	0,0
1894	9 518	636	3,6	0,4	116 033	18 386	22,2	6,1	34 339	127	9,7	0,0
95	13 168	183	4,7	0,1	117 452	13 098	24,6	4,7	37 645	117	13,5	0,0
96	11 019	432	3,9	0,2	105 675	10 588	22,8	4,0	41 506	131	14,6	0,1
97	12 959	349	4,7	0,2	141 373	21 154	36,4	10,4	49 122	126	21,2	0,1
	ätherische Oele, nicht besonders genannt.				**Oel:** Baumöl in Fässern, auch denaturirtes.				**Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes.**			
1889	212	225	4,4	4,1	14 337	124	10,0	0,1	10 561	52	4,3	0,0
90	228	365	4,1	6,2	9 878	132	7,5	0,1	19 487	1	8,0	0,0
91	232	255	3,7	3,3	12 351	133	9,4	0,1	21 366	3	8,8	0,0
92	252	258	5,2	3,0	12 135	140	7,8	0,1	25 732	4	9,3	0,0
93	309	233	5,1	2,8	10 289	128	6,8	0,1	27 382	2	12,6	0,0
1894	326	244	4,9	2,9	16 398	102	9,9	0,1	29 145	1	14,2	0,0
95	337	301	6,4	3,8	10 469	100	6,7	0,1	34 460	3	11,8	0,0
96	320	273	5,5	3,3	14 061	68	8,0	0,1	27 047	1	9,6	0,0
97	354	272	6,4	3,0	12 359	63	7,4	0,1	30 227	380	8,2	0,2
	Leinöl in Fässern.				**Oel:** Palm- und Kokosnußöl.				**Rüböl, Rapsöl in Fässern.**			
1889	43 973	57	16,7	0,0	13 628	17 530	5,6	7,9	1 144	6 668	0,6	3,3
90	35 718	83	13,9	0,0	14 706	16 638	6,8	8,3	840	6 195	0,4	3,2
91	37 385	61	14,6	0,0	16 151	17 622	7,4	8,8	228	10 062	0,1	5,5
92	37 353	41	11,3	0,0	17 024	20 979	6,5	8,0	258	6 283	0,1	2,3
93	35 546	33	11,7	0,0	14 850	27 116	6,4	11,7	107	10 595	0,0	3,8
1894	28 219	53	9,2	0,0	15 757	25 487	6,0	9,7	155	9 658	0,1	4,1
95	19 863	91	6,5	0,0	15 299	24 215	5,4	8,5	93	6 476	0,0	2,1
96	19 693	109	5,7	0,0	13 538	23 058	4,7	8,0	198	8 724	0,1	3,7
97	15 179	85	3,6	0,0	13 408	17 883	4,2	5,6	1 775	3 015	0,7	1,3
	Oelkuchen.				**Palmkerne, Koprah 2c.**				**Papier:** Bunt-, Gold- und Silberpapier 2c.			
1889	218 564	32 948	28,5	3,8	105 010	3 351	22,3	0,8	48	4 768	0,2	21,5
90	219 031	49 646	26,6	5,8	93 346	1 512	21,7	0,4	80	5 883	0,4	26,5
91	269 566	66 427	34,4	7,8	114 536	2 485	26,5	0,7	74	6 042	0,3	24,2
92	320 873	63 576	40,9	7,5	123 048	2 281	26,8	0,6	49	6 004	0,2	24,0
93	333 846	77 339	40,0	9,4	133 244	3 076	29,7	0,8	85	5 453	0,3	21,8
1894	336 570	81 374	29,5	8,3	154 572	1 840	34,8	0,5	68	5 343	0,3	21,4
95	316 199	95 133	27,1	8,8	148 295	1 690	29,4	0,5	90	6 350	0,4	25,4
96	310 886	106 684	29,7	11,0	137 208	1 059	26,7	0,3	162	7 089	0,6	28,4
97	419 932	122 131	46,4	13,4	116 990	1 348	22,7	0,3	141	6 342	0,5	22,8

[1]) In der Einfuhr von 1896 an einschließlich der zollfreien Mühlenfabrikate für Bewohner des Grenzbezirks.
[2]) Vor 1896 Kobalt- und Nickelmetall, rohes.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Papier: Packpapier, geglättet.				Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.				photographisches Papier.			
1889	811	2 926	0,4	1,3	75	8 355	0,0	2,5	27	551	0,1	5,0
90	771	4 360	0,3	1,9	96	9 681	0,0	2,9	28	513	0,1	5,1
91	754	6 192	0,3	2,4	73	11 012	0,0	3,1	18	570	0,1	5,1
92	839	7 305	0,3	2,8	82	12 373	0,0	3,5	13	556	0,1	5,0
93	1 021	9 378	0,4	3,6	131	12 732	0,0	3,4	17	388	0,1	3,5
1894	1 038	10 231	0,4	3,9	209	13 417	0,1	3,6	17	404	0,1	3,6
95	1 158	12 878	0,4	4,9	209	14 956	0,1	3,7	19	370	0,2	3,3
96	1 698	16 223	0,6	6,0	210	15 824	0,0	3,8	24	345	0,2	3,1
97	1 499	15 867	0,6	5,9	257	14 796	0,1	3,6	42	334	0,3	2,8
	Papier: Schreib-, Druck- 2c. Papier.				nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- 2c. Papier).				Papiertapeten.			
1889	1 341	27 892	1,1	13,9	185	3 768	0,2	4,0	252	2 538	0,3	2,7
90	1 196	27 284	1,0	12,6	193	3 993	0,2	4,2	316	2 582	0,4	2,3
91	1 246	31 417	1,0	11,6	214	3 977	0,2	3,8	373	2 316	0,4	2,1
92	1 148	36 156	1,0	14,5	179	4 058	0,2	3,9	343	2 392	0,4	2,2
93	1 251	35 934	1,1	13,7	194	5 315	0,2	5,1	374	2 650	0,4	2,4
1894	1 261	36 854	1,1	12,2	187	5 315	0,2	5,1	371	2 671	0,4	2,1
95	1 307	42 794	1,1	14,1	194	6 458	0,2	6,1	396	2 927	0,4	2,2
96	1 365	45 192	1,2	13,7	181	5 771	0,2	5,5	447	3 379	0,5	2,5
97	1 260	39 398	1,1	12,5	189	5 914	0,2	5,3	418	3 893	0,5	3,1
	Papier- und Pappwaaren.				Pech, außer Asphalt.				Pelzwerk, überzogenes u. gefüttertes.			
1889	873	7 582	1,7	12,5	12 111	10 595	1,7	1,7	27	162	0,4	2,7
90	871	8 380	1,7	13,8	18 113	14 853	2,5	2,4	27	144	0,4	2,4
91	867	8 287	1,7	13,3	13 819	14 980	1,9	2,4	27	153	0,4	2,4
92	875	7 915	1,8	12,7	11 308	14 974	1,6	2,4	23	159	0,3	2,5
93	912	8 844	1,8	14,2	27 769	9 178	3,9	1,5	24	130	0,4	2,1
1894	1 044	8 019	2,1	12,8	29 998	7 712	4,2	1,2	22	138	0,3	2,2
95	1 175	9 008	2,4	14,4	39 916	8 937	5,6	1,4	28	133	0,4	2,1
96	1 166	10 297	2,3	16,5	52 088	9 617	7,3	1,5	35	133	0,5	2,1
97	1 201	10 646	2,4	17,0	48 248	7 099	5,8	1,0	40	199	0,6	3,2
	Perlmuschelschalen 2c., rohe.				Pfeffer.				**Porzellan 2c.:** mehrfarbig 2c.			
1889	1 686	628	2,5	1,1	4 032	9	5,3	0,0	465	9 182	0,7	9,2
90	1 676	655	2,7	1,2	4 272	4	4,3	0,0	491	10 603	0,7	10,6
91	1 366	450	2,2	0,8	4 393	1	3,5	0,0	473	11 940	0,7	11,9
92	1 145	437	2,5	0,8	4 360	1	2,7	0,0	463	12 330	0,6	13,6
93	949	282	2,3	0,5	4 014	1	2,4	0,0	441	13 435	0,5	12,1
1894	1 254	271	3,0	0,5	4 256	1	2,1	0,0	477	13 217	0,6	11,9
95	1 114	553	2,7	1,0	4 140	1	2,0	0,0	510	16 388	0,6	16,4
96	1 203	539	2,9	1,0	4 471	1	2,4	0,0	537	18 259	1,1	32,9
97	1 399	573	2,0	0,5	4 634	5	3,5	0,0	580	17 822	1,2	32,1
	Porzellan 2c.: weiß.				Preß- u. Torfkohlen.				Pottasche.			
1889	203	1 891	0,2	1,5	51 590	93 195	0,8	1,7	1 324	11 576	0,4	4,3
90	225	1 882	0,2	1,5	41 009	93 119	0,7	1,5	1 626	10 628	0,6	4,1
91	191	2 004	0,2	1,6	107 557	130 123	1,6	2,2	1 843	11 094	0,7	4,5
92	195	2 046	0,2	1,3	75 788	120 560	1,0	1,9	1 939	12 233	0,7	5,0
93	205	2 318	0,2	1,4	102 992	171 357	1,2	2,6	2 168	10 865	0,8	4,5
1894	216	2 315	0,2	1,4	71 412	182 546	0,8	2,7	2 296	12 105	0,8	4,7
95	238	3 053	0,2	1,8	59 806	200 374	0,7	3,0	1 634	13 443	0,5	4,4
96	269	3 365	0,2	3,0	72 451	224 366	0,8	3,5	1 430	12 673	0,4	4,2
97	232	3 865	0,2	3,0	79 450	247 722	0,8	3,9	1 734	13 100	0,5	3,1

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Raps und Rübsaat.				**Reis.**				**Salpeter: Chilesalpeter.**			
1889	102 115	2 684	26,8	0,8	82 403	156	16,1	0,0	332 797	11 933	63,2	2,4
90	110 277	1 896	25,8	0,5	94 797	19	19,0	0,0	344 209	13 789	55,1	2,3
91	107 432	2 573	25,6	0,7	133 077	9	29,1	0,0	395 653	9 895	69,2	1,8
92	83 162	2 543	16,9	0,6	135 809	9	28,5	0,0	379 899	9 845	64,6	1,8
93	147 400	4 165	29,6	1,0	134 669	8	25,5	0,0	384 710	13 541	65,4	2,4
1894	137 280	4 235	24,6	0,9	109 489	10	20,2	0,0	404 561	14 217	68,8	2,8
95	116 342	6 660	18,6	1,2	121 832	7	21,3	0,0	459 514	13 437	71,2	3,2
96	90 282	5 320	17,6	1,1	127 251	8	19,1	0,0	449 028	9 078	67,4	1,6
97	120 095	6 237	26,7	1,5	459 333	160 349	64,4	27,5	465 493	11 364	67,5	1,9
	Salpeter: Kalisalpeter.				**Salz: Abraumsalze.**				**Schiefer.**			
1889	319	8 102	0,1	3,2	1 659	142 826	0,0	3,6	63 620	2 324	6,2	0,2
90	90	10 135	0,0	4,1	2 375	112 123	0,1	2,8	68 695	2 033	4,7	0,1
91	413	9 663	0,2	4,1	2 644	156 900	0,1	3,9	66 587	1 619	4,6	0,1
92	924	8 874	0,4	3,7	2 010	115 994	0,1	2,9	65 527	3 136	4,5	0,2
93	647	9 652	0,3	3,7	1 061	212 289	0,0	5,3	61 543	3 798	4,3	0,2
1894	1 135	13 213	0,5	5,3	770	228 765	0,2	5,7	61 401	4 056	4,2	0,2
95	1 005	12 928	0,4	5,0	910	221 184	0,2	5,5	52 418	4 489	3,8	0,3
96	1 380	11 323	0,5	4,3	143	285 023	0,0	6,3	53 583	5 796	4,2	0,4
97	2 889	8 986	1,1	3,4	6	337 577	0,0	6,8	48 380	4 948	4,3	0,4
	Schießpulver.				**Schmalz.**				**Schmuckfedern: rohe.**			
1889	67	3 774	0,1	6,0	67 462	121	47,6	0,1	196	31	8,8	1,2
90	49	4 311	0,1	6,0	91 030	138	56,0	0,1	110	34	6,6	1,2
91	49	3 784	0,1	5,3	87 534	149	57,6	0,1	152	46	9,1	1,6
92	28	3 162	0,0	4,4	98 812	142	77,1	0,3	132	32	7,9	1,1
93	23	2 627	0,0	3,7	72 459	314	68,8	0,6	157	19	6,3	0,4
1894	26	2 265	0,0	3,2	79 200	135	63,4	0,4	151	19	3,0	0,2
95	13	2 209	0,0	3,1	78 126	149	52,7	0,3	197	27	3,9	0,3
96	11	1 972	0,0	3,9	91 621	73	45,2	0,1	243	33	7,3	0,3
97	8	2 403	0,0	5,3	117 644	53	55,3	0,0	276	33	7,2	0,3
	Schmuckfedern: zugerichtete.				**Seide: Florettseide, ungefärbt.**				**Seide: Rohseide, gefärbt.[1]**			
1889	6	66	0,5	5,2	1 426	349	36,4	8,9	71	175	3,4	8,4
90	5	71	0,6	3,6	1 529	344	39,0	8,8	86	131	4,3	6,5
91	5	78	0,5	5,4	1 247	406	29,3	9,5	159	219	7,1	9,8
92	4	67	0,4	5,3	1 339	402	26,1	8,0	150	192	6,7	8,6
93	5	49	0,5	2,9	1 548	460	28,6	9,2	105	206	5,3	10,3
1894	7	43	0,7	3,9	1 301	391	20,6	5,7	98	309	4,3	13,6
95	9	40	0,8	3,6	1 680	434	25,9	6,5	97	364	4,6	16,9
96	8	57	0,7	5,1	1 584	334	21,1	3,6	92	328	4,1	15,2
97	8	102	0,7	9,2	1 591	360	20,9	4,0	104	253	3,7	9,1
	Seide: Rohseide, ungefärbt.[2]				**Seide: Seidenabfälle.**				**Seide: Zwirn aus Seide.**			
1889	2 872	459	129,2	20,7	960	540	5,6	1,6	29	132	1,1	5,3
90	2 310	526	108,5	24,7	892	631	5,2	1,9	23	82	1,0	3,4
91	2 362	428	94,5	17,1	906	577	5,0	2,0	22	87	0,8	3,4
92	2 478	334	94,1	13,4	939	441	4,7	1,8	23	91	0,9	3,5
93	2 220	221	98,9	10,4	1 117	409	5,6	1,8	17	86	0,7	3,7
1894	2 457	185	77,4	6,0	1 015	497	8,5	4,1	17	69	0,7	2,7
95	2 830	175	99,1	6,1	1 120	323	7,2	2,1	15	78	0,6	3,4
96	2 571	141	83,6	4,6	1 059	255	6,1	1,5	15	88	0,6	3,5
97	2 886	150	89,5	4,6	938	315	4,7	1,6	17	78	0,6	2,8

[1] Vor 1896 auch Seidenzwirn, gefärbt, und Lacets.
[2] Vor 1896 auch Seidenzwirn, ungefärbt.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Seidenwaaren:											
	halbseidene Bänder ohne Metallfäden.				**halbseidene Posamentier- 2c. Waaren.**				**halbseidene Strumpfwaaren.**			
1889	46	593	1,4	18,4	9	493	0,2	7,6	2	122	0,1	4,3
90	38	600	1,2	18,6	8	488	0,2	7,8	2	123	0,1	3,9
91	29	461	0,8	12,9	7	498	0,2	8,0	3	121	0,1	3,3
92	33	524	0,9	10,5	5	465	0,1	7,4	2	134	0,1	3,2
93	29	542	0,8	11,4	5	365	0,1	6,6	2	140	0,1	3,4
1894	18	491	0,4	9,8	5	290	0,1	5,2	2	114	0,0	3,0
95	16	728	0,4	16,0	4	279	0,1	5,0	1	150	0,0	3,9
96	18	967	0,4	21,3	4	190	0,1	3,2	2	124	0,0	3,1
97	20	834	0,4	17,5	5	251	0,1	4,3	2	108	0,1	2,7
	Seidenwaaren:											
	halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.				**seidene Bänder 2c.**				**seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.**			
1889	150	4 501	4,9	139,5	34	72	2,2	4,6	171	182	10,9	11,6
90	157	4 217	5,2	130,7	21	84	1,3	5,0	176	165	11,2	10,5
91	163	3 513	5,0	101,9	18	65	1,1	3,6	189	151	11,7	9,4
92	158	3 315	4,8	99,5	21	59	1,1	2,4	189	180	11,3	10,8
93	184	3 538	5,5	113,2	16	89	0,8	3,4	196	145	9,8	7,2
1894	143	2 663	4,0	69,2	20	70	0,8	2,5	217	171	9,8	7,7
95	163	3 375	4,6	86,1	24	61	1,0	2,4	272	204	12,2	9,2
96	135	3 021	3,4	77,0	25	73	1,0	2,8	265	223	11,9	10,0
97	142	2 807	3,3	66,0	25	84	1,0	3,3	268	296	13,4	14,8
	Seidenwaaren: Spitzen und Blonden.				**Seife in Täfelchen 2c., auch parfümirte.**				**Seilerwaaren.**			
1889	95	16	8,3	1,6	87	1 354	0,2	2,0	161	4 233	0,2	5,1
90	92	12	8,2	1,4	103	1 337	0,2	2,0	141	4 516	0,2	5,1
91	113	10	10,5	1,0	106	1 262	0,2	1,9	202	4 811	0,2	4,8
92	118	19	8,2	1,5	107	1 370	0,2	2,1	167	4 976	0,2	5,0
93	118	25	6,3	1,7	117	1 612	0,2	2,4	115	5 041	0,1	5,0
1894	148	28	7,3	1,8	121	1 557	0,2	2,3	132	5 088	0,1	5,0
95	131	12	6,8	0,7	127	1 862	0,2	2,8	128	5 312	0,1	4,8
96	114	16	6,2	0,9	133	2 351	0,2	3,5	138	5 091	0,1	4,6
97	108	15	6,1	0,8	140	2 679	0,2	3,8	180	5 597	0,2	5,0
					Silber:							
	Sesam.				**gemünzt.**				**roh, auch in Barren.**			
1889	14 097	1	3,9	0,0	13	3	1,5	0,4	34	290	4,3	36,8
90	14 213	3	4,0	0,0	23	3	3,0	0,3	43	280	6,0	39,4
91	15 259	0	4,3	0,0	28	6	3,4	0,7	69	311	9,2	41,4
92	12 683	30	3,2	0,0	30	38	3,1	4,0	64	353	7,5	41,4
93	20 284	—	5,3	—	24	29	2,3	2,8	78	451	8,1	47,2
1894	17 435	321	4,5	0,1	20	8	1,5	0,6	190	406	16,3	34,9
95	20 653	1	4,8	0,0	18	4	1,4	0,3	98	259	8,6	23,0
96	23 253	—	5,5	—	21	32	1,7	2,6	128	306	11,6	27,9
97	21 024	0	5,5	0,0	20	28	1,5	2,1	147	371	11,9	30,2
	Soda, kalzinirte.				**Spielzeug aller Art.**				**Sprengstoffe.**			
1889	402	19 527	0,0	1,8	193	16 490	0,4	22,9	33	2 497	0,1	4,0
90	333	27 051	0,0	2,8	209	18 266	0,4	26,8	600	2 578	1,0	4,1
91	199	35 330	0,0	4,2	229	19 058	0,5	28,4	10	1 673	0,0	2,7
92	148	34 579	0,0	4,1	213	18 513	0,4	27,6	82	1 447	0,1	2,3
93	420	30 433	0,1	3,8	199	20 376	0,4	30,0	83	1 723	0,1	2,8
1894	753	33 556	0,1	3,5	242	19 637	0,5	29,4	46	3 363	0,1	5,4
95	1 008	31 418	0,1	3,1	242	22 856	0,5	35,2	47	3 980	0,1	6,4
96	1 295	41 106	0,1	3,7	223	26 448	0,5	40,0	37	4 671	0,1	7,5
97	916	45 672	0,1	4,1	226	26 504	0,5	40,3	33	3 632	0,0	4,4

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Stärke etc.				Steine: feuerfeste, unglasirt.				Steine: roh oder blos behauen.			
1889	695	44 963	0,3	8,5	52 257	34 630	1,4	1,2	537 254	429 009	16,1	8,6
90	661	52 248	0,3	9,8	51 525	36 249	1,4	1,4	665 221	537 229	20,0	10,7
91	660	15 777	0,3	4,3	41 917	35 427	1,2	1,4	660 459	501 473	19,8	10,0
92	914	16 210	0,4	4,5	36 502	44 683	1,0	1,7	685 592	537 220	20,6	10,7
93	951	35 189	0,5	7,2	30 839	49 933	0,7	1,7	697 448	483 104	19,2	9,7
1894	832	41 898	0,4	7,9	27 656	65 687	0,6	2,2	859 459	578 451	21,5	11,6
95	790	35 896	0,3	7,0	31 786	62 946	0,8	2,2	760 433	505 163	15,2	10,1
96	1 006	42 484	0,4	9,1	34 444	73 463	1,0	2,8	767 908	620 394	15,4	12,4
97	1 045	23 029	0,4	5,7	36 097	94 180	1,0	3,3	853 825	545 723	17,1	10,9
	Steinkohlen.				Steinkohlentheeröle, leichte.				Stroh, Häcksel.[1]			
1889	4 556 559	8 847 202	63,7	95,4	6 540	352	5,2	0,3	93 716	8 458	4,3	0,5
90	4 164 538	9 145 187	63,5	115,6	7 648	408	6,5	0,3	70 205	9 310	3,1	0,4
91	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8	7 377	516	6,3	0,4	40 415	10 896	1,8	0,4
92	4 436 983	8 971 055	59,5	99,9	5 683	916	4,8	0,8	36 117	18 207	1,6	0,7
93	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6	7 473	1 314	4,1	0,6	69 148	10 976	4,4	0,6
1894	4 805 971	9 739 035	60,3	101,2	5 809	1 629	2,9	0,7	81 209	8 590	4,9	0,3
95	5 117 356	10 360 838	63,3	107,0	8 317	1 966	3,7	0,7	22 939	11 149	1,2	0,4
96	5 476 753	11 598 757	61,1	121,9	11 305	1 539	6,8	0,9	28 353	14 232	1,3	0,6
97	6 072 029	12 389 907	66,5	133,5	10 135	1 270	6,3	0,8	36 433	21 405	1,8	1,2
	Strohbänder.				Stuhlrohr, ungespaltenes etc.				Südfrüchte: Apfelsinen etc., frische.[2]			
1889	1 238	52	8,3	0,4	7 487	1 526	3,7	0,8	22 007	20	4,8	0,0
90	1 016	47	3,3	0,4	8 604	1 580	4,7	0,9	21 823	13	4,8	0,0
91	839	28	2,2	0,2	8 139	1 493	4,1	0,7	21 114	13	4,1	0,0
92	989	36	2,4	0,3	9 967	1 471	5,0	0,7	24 944	13	5,5	0,0
93	1 009	45	2,7	0,4	11 659	1 510	5,8	0,8	25 359	11	5,4	0,0
1894	1 053	37	3,1	0,3	10 137	1 553	4,6	0,7	27 546	30	6,7	0,0
95	1 242	35	3,8	0,3	9 986	1 775	4,5	0,8	29 589	18	7,2	0,0
96	1 312	40	3,6	0,3	9 930	1 620	5,0	0,8	31 323	21	8,5	0,0
97	1 656	47	5,2	0,2	12 447	2 016	6,8	1,1	41 629	18	11,3	0,0
	Korinthen.				Südfrüchte: Mandeln, getrocknete.				Rosinen.			
1889	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0	15 663	5	5,3	0,0
90	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0	16 327	4	6,5	0,0
91	9 223	0	3,2	0,0	5 602	1	7,7	0,0	16 681	3	5,0	0,0
92	10 639	2	3,2	0,0	5 087	2	6,6	0,0	19 377	3	5,0	0,0
93	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0	20 666	4	4,8	0,0
1894	10 407	1	1,6	0,0	6 247	4	5,6	0,0	22 869	4	4,9	0,0
95	15 815	1	2,5	0,0	7 008	1	7,4	0,0	32 846	4	8,2	0,0
96	26 661	3	5,3	0,0	8 433	5	7,9	0,0	31 498	3	10,6	0,0
97	22 424	1	5,8	0,0	7 901	2	8,5	0,0	30 495	2	11,8	0,0
	Superphosphat.				Tabackblätter, unbearbeitete.				Talg.			
1889	124 962	75 555	12,2	8,2	41 351	948	70,3	0,6	11 812	515	6,4	0,3
90	148 440	56 253	16,2	6,7	44 322	1 336	77,6	0,9	13 309	593	7,3	0,3
91	114 011	43 318	12,5	5,2	46 295	1 079	75,0	0,7	10 813	672	5,9	0,4
92	86 851	56 075	7,8	5,6	46 653	1 883	63,0	1,0	12 252	382	6,7	0,2
93	110 876	62 800	7,2	4,7	45 240	1 250	75,1	0,6	16 338	656	9,8	0,4
1894	124 373	60 569	8,1	4,5	48 710	460	83,6	0,3	18 757	548	11,3	0,3
95	96 099	55 742	5,8	3,9	50 886	457	88,4	0,5	19 123	876	10,5	0,5
96	81 740	57 391	4,1	3,4	54 025	726	102,6	0,6	19 046	914	9,1	0,5
97	110 782	61 800	5,1	3,5	55 993	460	97,4	0,2	16 669	1 205	7,2	0,5

[1] Vor 1896 mit Einschluß von Dachrohr, Weberrohr und Schilf.
[2] Von 1896 an einschließlich der frischen Feigen, Pistazien etc.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Telegraphenapparate, Telephone.				**Telegraphenkabel.**				**Terpentinharz; Terpentinbalsam.**			
1889	9	125	0,1	1,9	87	1 464	0,1	2,1	75 201	9 014	6,8	1,0
90	10	126	0,1	1,9	108	1 386	0,1	2,0	72 226	8 976	6,6	1,0
91	11	203	0,2	3,0	402	2 027	0,5	2,9	75 475	10 123	7,9	1,2
92	7	197	0,1	2,8	43	1 526	0,1	1,9	76 753	11 371	7,9	1,3
93	3	223	0,0	3,1	47	1 957	0,1	2,4	79 584	11 055	8,2	1,2
1894	15	173	0,2	2,2	41	2 193	0,0	2,9	73 223	14 295	6,3	1,4
95	9	210	0,1	2,7	100	3 713	0,1	5,0	82 245	15 791	7,1	1,5
96	6	279	0,1	3,6	129	7 631	0,1	9,2	91 396	17 182	9,3	1,9
97	8	295	0,1	3,8	74	8 119	0,1	9,7	103 945	18 288	10,5	2,2
	Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl.				**Thee.**				**Thierhörner, Hufe rc.**			
1889	13 311	1 476	6,9	0,6	1 875	8	3,4	0,0	4 483	1 458	2,5	0,7
90	14 574	1 477	7,0	0,6	1 995	10	3,6	0,0	4 959	2 067	2,8	1,0
91	15 823	1 482	7,5	0,6	2 221	8	4,0	0,0	4 803	1 551	1,3	0,4
92	15 213	1 345	7,2	0,5	2 479	12	4,5	0,0	4 864	1 399	1,4	0,3
93	16 032	1 476	6,9	0,7	2 676	11	4,8	0,0	5 578	1 242	2,0	0,3
1894	16 426	1 532	6,8	0,7	2 840	9	5,1	0,0	5 191	1 457	1,8	0,3
95	18 296	1 641	7,4	0,7	2 544	9	4,7	0,0	5 358	1 825	2,1	0,5
96	21 458	1 236	8,7	0,5	2 471	7	4,2	0,0	6 163	1 814	3,0	0,8
97	23 455	1 345	10,2	0,6	2 552	6	4,1	0,0	5 927	2 158	3,8	0,6
	Thomasschlacken, gemahlene.[1]				**Thran** (Fisch- u. Robbenspeck; Fischthran).				**Tischler- rc. Arbeiten, grobe.**			
1889	.	.	.	.	13 338	227	4,7	0,1	17 891	13 158	8,4	11,8
90	71 330	83 092	2,1	2,9	14 286	195	5,0	0,1	17 775	14 940	7,9	13,0
91	51 922	63 934	1,6	2,2	12 401	187	4,7	0,1	17 225	14 580	7,6	12,7
92	69 924	96 707	2,1	3,4	12 574	156	4,7	0,1	16 735	12 596	7,5	11,0
93	78 458	80 922	4,2	4,4	13 408	75	5,0	0,0	15 734	14 063	7,1	12,2
1894	88 443	85 630	2,2	3,4	13 340	78	4,7	0,0	17 618	13 077	7,9	11,4
95	92 251	80 056	2,2	2,1	13 587	131	5,0	0,1	18 279	15 448	8,1	13,1
96	83 765	134 257	2,1	3,5	13 386	122	5,4	0,1	22 614	16 512	10,1	14,0
97	110 216	169 336	2,3	4,9	13 664	381	5,2	0,2	26 500	21 246	11,8	18,1
	Uhren:											
	Stutz-, Wand- rc. Uhren.				**Taschenuhren in goldenen Gehäusen.** Stück				**Taschenuhren in silbernen rc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.** Stück			
1889	14	2 059	0,1	8,2	215 231	2 414	12,1	0,2	644 268	8 394	9,7	0,3
90	14	2 479	0,1	9,9	219 666	2 102	11,4	0,3	630 003	6 305	9,5	0,2
91	12	2 670	0,1	10,7	197 605	2 441	8,9	0,3	567 137	9 859	7,9	0,3
92	14	2 543	0,1	10,2	179 633	3 101	8,1	0,4	534 522	5 627	7,5	0,2
93	13	2 628	0,1	9,2	201 952	3 190	9,1	0,4	559 034	8 482	7,8	0,3
1894	16	2 862	0,1	6,1	211 457	2 409	11,0	0,3	570 804	8 144	8,0	0,3
95	14	3 064	0,1	6,7	201 955	2 990	10,1	0,4	556 784	9 585	6,7	0,2
96	15	3 552	0,1	7,8	248 026	2 138	12,4	0,3	653 257	8 459	8,5	0,3
97	17	3 578	0,1	7,9	257 714	2 299	11,6	0,3	677 138	23 117	8,8	0,8
	Vieh:											
	Jungvieh bis zu 2½ Jahren. Stück				**Kühe.**				**Ochsen.**			
1889	48 243	5 049	10,7	0,8	93 241	5 227	33,1	1,4	15 930	5 057	5,5	2,3
90	58 301	3 694	14,1	1,1	106 548	3 041	39,9	1,2	15 527	4 473	5,7	2,1
91	75 130	3 828	17,8	1,1	133 527	3 005	47,3	1,2	44 418	3 758	16,1	1,8
92	76 429	5 728	18,5	1,7	135 487	3 221	45,0	1,3	43 524	4 826	15,7	2,3
93	67 036	4 741	15,8	1,3	83 407	3 199	28,7	1,2	40 568	5 091	13,7	2,3
1894	106 408	3 637	26,2	1,2	153 310	3 907	54,0	1,7	87 082	3 719	33,0	1,9
95	88 044	4 961	20,4	1,6	113 712	4 479	34,8	2,0	62 405	4 825	22,8	2,2
96	65 876	4 584	13,7	1,5	82 882	3 491	24,1	1,5	51 553	4 286	18,6	2,0
97	71 923	4 966	15,1	1,6	73 788	2 838	22,9	1,3	51 282	3 951	18,6	1,9

[1]) Von 1896 an nur gemahlene Thomasschlacken (Thomasphosphatmehl).

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Stück		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark	
	Vieh: Pferde.[1]				**Vieh: Schafvieh.**				**Schweine, außer Spanferkeln.**			
1889	84 329	9 201	78,6	8,7	1 341	597 972	0,2	15,4	327 649	10 122	38,8	1,1
90	83 506	9 534	72,0	10,3	2 801	399 039	0,3	12,8	596 811	4 329	75,2	0,5
91	90 129	8 869	73,5	9,1	5 132	225 992	0,4	6,8	738 599	8 386	72,0	0,8
92	82 055	8 895	62,8	9,4	12 307	317 901	0,6	8,0	861 253	4 853	98,0	0,5
93	65 234	10 069	49,3	9,7	1 915	422 365	0,2	9,2	800 852	4 172	95,0	0,5
1894	85 312	7 283	61,6	7,2	1 366	382 644	0,2	9,5	710 128	4 356	80,8	0,4
95	103 967	7 980	74,8	9,0	2 092	334 818	0,1	7,7	345 594	29 897	28,8	2,6
96	103 260	9 894	73,6	10,8	1 591	215 015	0,2	4,9	108 091	18 456	6,9	1,5
97	120 334	9 050	84,5	9,9	1 988	199 295	0,2	4,9	89 826	4 592	7,2	0,5
	Vieh: Stiere.				**Walfischbarten.** Tonnen				**Waschschwämme, animalische.** Tonnen			
1889	4 150	615	1,3	0,3	76	9	2,0	0,3	287	49	4,3	0,9
90	5 515	253	2,1	0,1	85	16	3,1	0,6	263	39	3,9	0,7
91	8 369	270	2,9	0,2	87	16	4,3	0,8	305	41	4,6	0,7
92	7 251	731	2,7	0,4	54	6	3,0	0,4	291	36	4,4	0,7
93	7 969	703	2,6	0,3	66	3	1,9	0,1	317	50	4,7	0,9
1894	14 635	259	5,3	0,1	80	1	1,2	0,0	335	44	5,0	0,8
95	11 199	368	3,7	0,2	151	1	2,6	0,0	337	43	5,1	0,8
96	7 834	307	2,4	0,2	199	6	6,4	0,2	353	44	5,3	0,8
97	5 977	375	1,8	0,2	127	3	2,8	0,1	359	53	3,6	0,7
	Wein: in Fässern. Tonnen.				**Wein: in Flaschen, außer Schaumwein.**				**Schaumwein.**			
1889	71 776	9 429	43,1	7,1	808	4 734	1,2	8,0	1 968	1 524	3,9	1,7
90	70 802	12 545	37,8	8,0	778	5 245	1,5	8,2	2 133	1 582	4,3	1,7
91	69 712	11 740	39,9	8,7	891	5 651	1,8	8,7	2 272	1 766	5,1	2,2
92	82 173	12 439	42,1	8,5	772	5 835	1,6	9,2	1 913	1 723	4,3	2,1
93	75 539	12 281	36,1	8,4	713	5 901	1,5	9,3	1 975	1 628	4,4	2,0
1894	70 587	11 437	34,7	7,9	661	5 669	1,3	8,8	1 851	1 521	4,2	1,9
95	67 369	12 150	34,9	8,8	638	6 495	1,3	10,2	2 132	1 707	4,8	1,9
96	63 692	13 264	33,2	9,2	781	7 128	1,4	10,4	2 325	1 820	5,2	2,1
97	66 862	13 478	34,7	9,0	783	7 687	1,3	11,2	2 457	1 604	5,5	1,8
	Weinbeeren, frische.				**Wolle: gekämmte Wolle.**				**Wolle: Kämmlinge.**			
1889	4 446	69	2,0	0,0	9 006	3 542	41,4	17,7	1 476	1 949	4,0	5,7
90	6 470	82	3,1	0,0	6 326	4 452	28,5	21,1	1 127	1 908	2,8	5,2
91	8 692	62	2,8	0,0	6 553	4 039	24,6	16,2	1 235	2 396	2,9	6,2
92	22 533	71	4,6	0,0	7 938	3 654	28,2	14,2	1 103	2 355	2,4	5,7
93	12 978	125	3,0	0,0	7 912	4 850	27,7	17,5	1 283	3 012	2,7	7,2
1894	13 568	26	3,6	0,0	7 596	5 020	25,1	17,1	1 156	2 684	2,3	5,9
95	19 371	33	5,1	0,0	10 248	5 658	32,3	18,7	1 957	2 915	3,7	6,1
96	15 665	46	4,1	0,0	8 696	6 532	29,6	23,2	1 638	2 995	3,3	6,6
97	19 229	35	5,1	0,0	10 118	7 346	32,9	25,0	1 390	2 936	2,6	6,2
	Wolle: Kunstwolle, Wollenabfälle.				**Wolle: Schafwolle, roh 2c.**				**Wollenwaaren: Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle 2c.; Fußdecken von Filz.**[2]			
1889	14 822	15 893	10,7	11,4	139 872	10 918	279,7	33,3	30	1 164	0,1	5,8
90	12 240	14 663	8,0	9,5	128 614	9 014	244,4	26,1	29	1 177	0,1	5,3
91	11 601	14 266	7,0	8,6	144 416	7 780	245,5	21,0	27	979	0,1	4,3
92	12 338	12 503	7,4	7,5	159 052	7 624	251,5	19,1	34	995	0,1	4,2
93	12 365	15 534	7,2	9,0	149 063	9 323	229,9	22,4	36	1 026	0,1	4,3
1894	12 845	15 491	7,3	8,8	161 079	9 759	222,5	21,5	31	1 024	0,1	4,1
95	13 303	15 341	7,6	8,7	183 202	11 223	248,0	24,4	34	1 335	0,1	5,3
96	12 986	18 322	7,5	10,6	170 245	9 087	237,1	20,8	51	1 339	0,2	5,4
97	11 632	15 982	6,5	9,0	163 294	10 461	218,7	23,4	44	1 531	0,2	6,1

[1]) Von 1896 an einschließlich der Fohlen. [2]) Vor 1896 ausschließlich der Fußdecken von Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt, bedruckt, sowie der Fußdecken von Wollenfilz.

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Wollenwaaren:											
	Plüsche.				Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				Strumpfwaaren, unbedruckt.			
1889	31	779	0,3	6,5	12	1 513	0,2	22,7	80	3 824	1,0	38,2
90	36	1 067	0,3	8,5	9	1 503	0,2	21,0	99	3 766	1,1	37,7
91	32	991	0,2	7,1	8	1 230	0,1	16,0	84	3 981	0,9	35,8
92	29	842	0,2	5,9	7	1 073	0,1	12,9	72	3 896	0,7	33,1
93	52	802	0,4	6,4	13	1 654	0,2	23,2	72	3 529	0,7	28,2
1894	60	690	0,5	5,3	13	1 463	0,2	20,5	63	3 479	0,6	27,8
95	46	771	0,4	5,9	11	1 327	0,2	18,6	68	3 750	0,6	30,4
96	45	764	0,3	5,9	10	1 266	0,1	16,5	65	3 391	0,6	27,5
97	25	760	0,2	5,7	10	1 425	0,1	18,5	66	2 939	0,6	23,8
	Wollenwaaren:								**Zink:**			
	Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.				Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.				gestrecktes, gewalztes 2c.			
1889	12	833	0,1	8,7	1 416	18 528	12,3	152,9	217	14 084	0,1	6,0
90	10	732	0,1	7,7	1 554	20 125	13,0	161,0	81	16 178	0,0	7,9
91	9	909	0,1	8,6	1 614	20 293	12,5	148,1	40	15 370	0,0	7,9
92	7	1 093	0,1	9,8	1 558	21 776	11,3	148,1	49	16 304	0,0	7,5
93	8	1 090	0,1	9,6	1 764	21 606	12,2	140,4	74	17 459	0,0	6,7
1894	12	762	0,1	6,3	1 622	19 297	10,5	117,7	275	16 038	0,1	5,4
95	8	724	0,1	6,1	1 437	23 921	9,4	150,7	128	15 921	0,0	5,1
96	9	553	0,1	4,6	2 009	23 794	13,0	149,9	180	16 227	0,1	6,0
97	9	630	0,1	5,2	1 456	22 220	9,4	144,4	130	17 453	0,1	6,6
	Zink: rohes; Bruchzink 2c.				Zinkwaaren, feine.				Zinkweiß und Zinkgrau 2c.			
1889	7 821	59 981	2,9	24,0	115	932	0,3	2,6	3 043	8 551	1,3	3,0
90	8 625	57 427	3,6	25,6	107	914	0,3	2,6	3 126	8 891	1,5	3,6
91	7 969	57 852	3,4	26,3	82	920	0,2	2,7	3 292	10 398	1,6	4,2
92	13 021	53 287	5,6	22,1	84	789	0,2	2,2	3 008	10 595	1,4	3,8
93	13 211	62 592	4,8	21,3	100	893	0,2	2,5	2 633	12 343	1,0	4,0
1894	17 988	61 800	5,5	18,1	112	842	0,3	2,3	2 513	14 437	0,8	4,3
95	17 542	56 933	5,0	16,1	114	1 032	0,3	2,8	2 906	15 539	0,9	4,5
96	16 343	58 082	5,4	19,0	139	1 206	0,3	3,3	2 899	16 969	1,0	5,3
97	19 734	51 341	7,4	17,6	146	1 163	0,3	3,2	3 532	17 631	1,3	5,3
	Zinn, rohes; Bruchzinn.				Zinnwaaren, feine.				Zucker.			
1889	9 191	317	17,6	0,6	83	640	0,4	2,6	3 668	522 148	1,4	162,8
90	9 013	573	17,1	1,1	86	731	0,4	2,9	5 990	796 425	2,1	216,1
91	9 081	410	16,8	0,8	63	682	0,3	2,7	5 238	784 085	1,8	227,8
92	8 765	566	16,7	1,1	68	714	0,3	2,8	5 244	607 611	1,8	179,8
93	10 538	565	17,9	1,0	69	731	0,3	2,8	1 482	705 638	0,6	221,2
1894	10 775	613	15,0	0,9	64	819	0,3	2,9	1 155	829 259	0,5	209,2
95	10 581	700	13,5	0,9	79	975	0,3	3,3	1 051	894 048	0,4	192,9
96	13 798	868	17,1	1,1	75	1 010	0,3	3,4	1 168	988 821	0,4	236,4
97	12 395	861	15,5	1,1	75	967	0,3	3,2	1 636	1 141 097	0,5	229,9

5. Ein- und Ausfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten und Mehl 1889/97.

A. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesammt-Einfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).										
1889		749 681	1 088 150	273 970	672 626	339 416	33 291	107 199	380 446	17 925
90		829 794	899 694	233 738	782 599	597 272	26 407	108 624	398 929	17 266
91		1 309 985	987 183	154 433	723 969	409 530	38 463	191 841	446 139	18 176
92		1 249 152	493 339	91 626	597 302	746 948	31 293	136 919	402 010	28 815
93		951 651	266 726	290 030	944 178	861 588	23 589	153 292	506 530	31 584
1894		1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
95		1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
96		1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
97		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
2. Einfuhr in den freien Verkehr (Spezialhandel) a) verzollt: unmittelbar und von Niederlagen, b) auf Mühlenlager zollfrei:										
1889	a)	370 668	746 421	257 711	629 965	314 610	23 099	80 235	301 353	13 922
	b)	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971	—
	Zus.	**516 887**	**1 059 731**	**258 004**	**651 422**	**314 610**	**28 249**	**80 911**	**364 324**	**13 922**
90	a)	535 642	619 120	187 659	707 215	561 933	21 162	79 569	317 049	14 342
	b)	136 945	260 783	58	28 077	—	4 210	517	58 934	—
	Zus.	**672 587**	**879 903**	**187 717**	**735 292**	**561 933**	**25 372**	**80 086**	**375 983**	**14 342**
91	a)	646 638	580 872	119 724	696 467	408 306	29 900	129 692	368 288	13 975
	b)	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571	—
	Zus.	**905 332**	**842 654**	**119 884**	**725 519**	**408 327**	**36 636**	**132 242**	**432 859**	**13 975**
92	a)	986 920	433 389	87 594	558 677	717 217	21 649	116 057	339 846	26 620
	b)	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695	—
	Zus.	**1 296 213**	**548 599**	**87 837**	**583 297**	**717 310**	**27 963**	**120 655**	**397 541**	**26 620**
93	a)	477 157	98 111	242 174	815 419	760 826	16 767	95 449	395 028	26 895
	b)	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753	—
	Zus.	**703 453**	**224 262**	**242 946**	**851 740**	**761 079**	**21 630**	**102 106**	**493 781**	**26 895**
1894	a)	837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b)	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Zus.	**1 153 837**	**653 625**	**402 550**	**1 097 497**	**583 177**	**21 410**	**145 313**	**550 829**	**30 854**
95	a)	983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b)	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Zus.	**1 338 178**	**964 802**	**238 725**	**929 009**	**323 828**	**25 325**	**136 654**	**549 732**	**32 537**
96	a)	1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b)	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Zus.	**1 652 705**	**1 030 670**	**495 054**	**1 028 135**	**821 351**	**25 387**	**146 932**	**582 002**	**48 535**
97	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	503 342	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	62 568	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
3. Einfuhr auf Zoll-Niederlagen.										
1889		428 572	178 293	44 961	162 189	74 712	7 516	45 060	50 067	2 528
90		412 958	135 041	65 252	189 472	131 901	2 475	41 183	61 935	1 569
91		640 886	247 805	51 285	134 429	89 599	2 805	79 711	53 648	4 109
92		567 283	126 045	14 641	129 846	159 764	6 382	45 162	30 936	2 993
93		527 658	67 549	56 596	224 878	259 701	3 727	67 323	58 481	4 582
1894		446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
95		588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
96		666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
97		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479

5 B. Ausfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesammt-Ausfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).										
1889		262 347	48 265	24 248	64 207	8 259	1 344	31 131	31 978	149 349
90		155 309	24 299	38 841	25 192	9 974	177	26 144	36 945	119 981
91		174 545	29 174	44 740	20 490	6 751	391	45 355	31 854	108 031
92		132 773	38 381	10 114	23 324	6 181	661	27 530	29 115	107 899
93		143 259	33 508	22 975	32 585	9 742	974	42 704	27 321	150 257
1894		172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
95		195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
96		245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
97		410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr a) aus dem freien Verkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zoll-Niederlagen:										
1889	a)	758	608	328	22 113	74	29	4 432	23 188	842
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	136 829
	c)	259 833	47 117	23 882	41 915	8 183	1 315	26 695	8 784	2 349
90	a)	206	419	451	6 425	74	30	2 619	23 071	1 453
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	114 751
	c)	153 349	23 721	38 362	18 657	9 896	147	23 521	13 869	1 389
91	a)	337	134	373	3 899	40	13	2 373	20 032	515
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	103 672
	c)	172 409	28 687	44 315	16 510	6 709	377	42 979	11 817	1 518
92	a)	244	891	472	9 567	83	12	2 121	21 656	258
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	104 933
	c)	130 837	37 154	9 576	13 641	6 093	649	25 408	7 454	1 223
93	a)	293	271	276	8 235	71	64	8 963	19 905	461
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	146 154
	c)	141 321	32 779	22 651	24 240	9 649	910	33 735	7 411	2 221
1894	a)	79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	164 268
	c)	91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226	1 840
95	a)	69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	139 174
	c)	123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871	1 946
96	a)	75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	120 366
	c)	168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763	2 619
97	a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060

Von dem im Jahre 1897 nachgewiesenen Mehl entfallen auf

A. Einfuhr

	Mehl aus Weizen	Mehl aus Roggen	Mehl aus anderem Getreide, Mais, Reis 2c.
	Tonnen		
über die Zollgrenze überhaupt	41 169	2 492	742
in den freien Verkehr	36 402	1 485	606
auf Zoll-Niederlagen	5 452	872	155

B. Ausfuhr

	Mehl aus Weizen	Mehl aus Roggen	Mehl aus anderem Getreide, Mais, Reis 2c.
	Tonnen		
über die Zollgrenze überhaupt	47 503	114 139	3 789
aus d. freien Verkehr	14 644	40 180	2 371
von Mühlenlagern .	30 272	73 436	1 321
v. Zoll-Niederlagen	2 545	436	79

6. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1897.

Herkunfts- und Bestimmungsländer sind dann angegeben, wenn die mit einem Lande gehandelten Waarenmengen in den Jahren 1895 bis 1897 den Werthbetrag von 0,5 Millionen Mark erreicht haben.

Bezüglich der Auswahl der Waarengattungen s. S. 84.

A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Alabaster und Marmor, roh 2c.	**29 633**	**3,6**
Italien	18 516	2,2
Oesterreich-Ungarn	7 234	0,9
Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin	**52**	**3,9**
Großbritannien	15	1,1
Rußland	30	2,3
Ammoniak, schwefelsaures	**33 113**	**5,3**
Großbritannien	24 023	3,8
Oesterreich-Ungarn	5 839	0,9
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**992**	**3,8**
Frankreich	138	0,5
Großbritannien	119	0,5
Schweiz	581	2,2
Anthracen	**6 490**	**3,2**
Großbritannien	5 261	2,6
Baumwolle, rohe	**302 469**	**231,0**
Belgien	39	0,0
Großbritannien	5 552	4,3
Oesterreich-Ungarn	280	0,3
Aegypten	20 601	20,6
Britisch Ostindien 2c.	46 735	31,8
China	243	0,2
Niederl. Ostindien 2c.	3 011	2,0
Verein. St. v. Amerika	225 293	171,2
Baumwollabfälle	**29 144**	**12,2**
Belgien	726	0,3
Frankreich	3 996	1,7
Großbritannien	6 737	2,8
Niederlande	5 091	2,1
Oesterreich-Ungarn	4 127	1,7
Schweiz	1 565	0,7
Verein. St. v. Amerika	5 868	2,5
Baumwollenwaaren	**8 061**	**40,5**
Frankreich	206	1,3
Großbritannien	4 287	23,6
Italien	230	0,7
Oesterreich-Ungarn	123	0,7
Schweiz	3 092	13,5
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- 2c. Waaren	**189**	**5,8**
Frankreich	37	1,1
Großbritannien	13	0,4
Oesterreich-Ungarn	121	3,7

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Bettfedern:		
gereinigte 2c.	**1 002**	**3,3**
Oesterreich-Ungarn	895	3,0
rohe	**8 501**	**15,9**
Großbritannien	428	0,8
Oesterreich-Ungarn	3 131	7,8
Rußland	1 199	2,9
China	2 849	2,8
Bier	**70 759**	**9,0**
Großbritannien	2 580	0,5
Oesterreich-Ungarn	67 999	8,4
Blauholz	**36 780**	**4,4**
Britisch Westindien 2c.	7 714	0,9
Haiti	2 627	0,3
Mexiko	21 178	2,5
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**35 092**	**9,4**
Belgien	11 794	2,9
Großbritannien	5 421	1,3
Mexiko	3 523	1,4
Verein. St. v. Amerika	11 892	2,9
Blumen, frisch oder getrocknet 2c.	**2 809**	**4,4**
Frankreich	534	1,6
Italien	1 002	1,2
Oesterreich-Ungarn	481	0,4
Schweiz	337	0,4
Borke (Holzborke und Gerberlohe)	**99 098**	**8,1**
Freih. Hamburg, Euxh.	3 364	0,2
Belgien	9 600	0,7
Frankreich	27 299	2,2
Oesterreich-Ungarn	51 258	4,1
Borsten und Borstensurrogate	**3 138**	**60,1**
Frankreich	53	1,1
Großbritannien	129	2,6
Oesterreich-Ungarn	156	2,3
Rußland	2 056	41,1
Britisch Ostindien 2c.	41	0,7
China	587	10,6
Verein. St. v. Amerika	50	1,0
Branntwein	**34 553**	**13,8**
Frankreich	2 497	5,6
Großbritannien	542	0,5
Oesterreich-Ungarn	3 195	0,7
Rußland	24 424	4,8
Britisch Westindien 2c.	895	0,9
Braunkohlen	**8 111 076**	**51,1**
Oesterreich-Ungarn	8 111 065	51,1

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Bücher, Karten, Musikalien	**3 855**	**19,7**
Frankreich	608	3,1
Großbritannien	314	1,6
Niederlande	238	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 506	7,7
Rußland	143	0,7
Schweiz	615	3,1
Verein. St. v. Amerika	129	0,7
Butter	**10 326**	**15,6**
Niederlande	2 216	3,3
Oesterreich-Ungarn	3 097	4,3
Rußland	2 907	4,7
Finland	244	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 122	1,6
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff	**17 667**	**4,1**
Oesterreich-Ungarn	10 763	2,5
Schweden	3 238	0,7
Chinarinde	**4 205**	**2,9**
Großbritannien	736	0,5
Niederlande	3 314	2,3
Cigaretten	**212**	**3,5**
Rußland	44	0,7
Aegypten	109	2,1
Cigarren	**310**	**7,4**
Niederlande	76	0,8
Portorico, Cuba	140	5,6
Därme (Blasen, Magen)	**17 179**	**23,5**
Belgien	481	0,7
Dänemark	2 277	3,6
Frankreich	584	1,3
Großbritannien	2 640	3,7
Niederlande	748	1,2
Oesterreich-Ungarn	840	1,2
Rußland	2 441	5,3
Verein. St. v. Amerika	6 751	5,8
Edel- und Halbedelsteine, echte Korallen: roh	**83,251**	**2,8**
Großbritannien	0,932	0,8
Brasilien	54,738	0,5
Britisch Australien	1,222	1,0
Edelsteine und echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung	**3,199**	**3,5**
Großbritannien	0,137	1,1
Italien	0,783	0,6
Oesterreich-Ungarn	0,579	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	0,905	0,7
Eier von Geflügel	**99 590**	**67,2**
Italien	8 052	7,0
Niederlande	1 451	1,1
Oesterreich-Ungarn	41 025	27,5
Rumänien	985	0,7
Rußland	47 089	30,1
Eisen:		
Roheisen	**423 127**	**21,5**
Frankreich	21 911	0,9
Großbritannien	362 007	17,9
Schweden	13 036	1,4
Verein. St. v. Amerika	18 034	0,8
schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	**29 467**	**4,9**
Großbritannien	6 062	0,9
Schweden	19 314	3,5
Eisenwaaren:		
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	**2 072**	**4,3**
Frankreich	492	1,1
Großbritannien	465	1,0
Oesterreich-Ungarn	284	0,6
Verein. St. v. Amerika	415	0,8
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	**15 260**	**10,7**
Belgien	1 321	0,8
Frankreich	2 261	1,7
Großbritannien	7 090	4,7
Oesterreich-Ungarn	1 037	0,8
Verein. St. v. Amerika	1 674	1,3
Elfenbein	**188**	**3,1**
Belgien	16	0,3
Großbritannien	121	2,0
Erdnüsse und frische Erdmandeln	**15 188**	**3,1**
Franz. Westafrika	9 862	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	845	0,2
Erze:		
Blei- und Kupfererze	**90 114**	**13,2**
Belgien	27 215	2,0
Großbritannien	2 028	0,3
Oesterreich-Ungarn	2 535	0,4
Rußland	231	0,2
Transvaal	3 333	0,6
Chile	757	0,5
Britisch Australien	48 787	8,5
Eisenerze	**3 185 644**	**46,7**
Belgien	147 088	1,2
Frankreich	91 833	1,3
Niederlande	58 945	0,5
Oesterreich-Ungarn	241 174	4,1
Rußland	18 877	0,3
Schweden	1 260 667	19,5
Spanien	1 265 205	18,3
Algerien	33 310	0,5
Gold-, Silber- und Platinaerze	**8 927**	**17,9**
Oesterreich-Ungarn	167	8,5
Rußland	2	3,1
Bolivien	1 645	1,2
Chile	4 248	3,0
Mexiko	638	0,5
Peru	736	0,5
Britisch Australien	1 060	0,7

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Manganerze	**86 911**	**3,7**
Rußland	46 671	2,0
Spanien	30 277	1,3
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle ꝛc.	**670 224**	**10,3**
Belgien	191 029	3,0
Frankreich	361 591	5,6
Großbritannien	12 549	0,2
Oesterreich-Ungarn	74 197	1,0
Schwefelkies	**356 869**	**7,6**
Portugal	74 640	1,4
Spanien	266 969	6,0
Zinkerze	**24 735**	**1,6**
Belgien	3 544	0,2
Oesterreich-Ungarn	8 845	0,6
Fahrräder und Fahrradtheile	**546**	**7,0**
Frankreich	79	1,1
Großbritannien	106	1,7
Oesterreich-Ungarn	71	1,1
Verein. St. v. Amerika	224	2,2
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	**738**	**10,9**
Belgien	52	0,8
Frankreich	96	1,4
Großbritannien	96	1,4
Niederlande	35	0,5
Oesterreich-Ungarn	306	4,5
Schweiz	62	0,9
Verein. St. v. Amerika	47	0,7
Farbholzextrakte	**4 401**	**3,4**
Frankreich	2 602	2,0
Verein. St. v. Amerika	1 124	0,9
Federvieh, lebendes	**27 657**	**27,2**
Italien	3 071	4,0
Niederlande	627	0,9
Oesterreich-Ungarn	6 682	6,6
Rußland	17 007	15,3
Federvieh, nicht lebendes	**4 067**	**5,1**
Frankreich	447	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 940	2,3
Rußland	1 098	1,2
Fische:		
frische	**41 543**	**20,3**
Belgien	992	0,9
Dänemark	7 448	3,1
Großbritannien	8 539	4,1
Niederlande	2 662	1,0
Norwegen	1 894	1,5
Oesterreich-Ungarn	2 217	2,7
Rußland	1 922	1,5
Schweden	14 946	4,4
Verein. St. v. Amerika	626	0,8
gesalzene (außer Heringen), in Fässern ꝛc.; geräucherte ꝛc.	**3 457**	**4,2**
Niederlande	2 627	3,2
Flachs, außer neuseeländischem	**48 726**	**26,9**
Belgien	713	0,8
Oesterreich-Ungarn	3 055	1,6
Rußland	44 512	24,3
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	**47 986**	**39,9**
Dänemark	4 478	3,3
Frankreich	607	0,6
Großbritannien	1 001	0,9
Niederlande	10 333	9,5
Oesterreich-Ungarn	1 464	1,7
Rußland	2 112	1,7
Verein. St. v. Amerika	27 276	21,5
Fleischextrakt ꝛc.	**1 096**	**9,6**
Großbritannien	45	0,6
Schweiz	384	0,7
Argentinien	80	1,0
Uruguay	527	6,6
Verein. St. v. Amerika	20	0,2
Galläpfel	**2 463**	**2,5**
Türkei	767	0,7
China	1 154	1,4
Garn:		
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	**26 407**	**59,3**
Großbritannien	20 778	48,9
Oesterreich-Ungarn	2 796	3,7
Schweiz	2 589	6,2
Leinengarn[1]	**10 507**	**15,2**
Belgien	2 714	3,0
Großbritannien	1 634	5,0
Oesterreich-Ungarn	5 543	6,7
Wollengarn	**22 683**	**99,1**
Belgien	1 863	6,9
Frankreich	801	3,3
Großbritannien	18 820	84,4
Oesterreich-Ungarn	551	2,2
Schweiz	616	2,2
Gemälde, Zeichnungen	**567**	**11,3**
Belgien	42	0,8
Frankreich	67	1,3
Großbritannien	33	0,7
Italien	37	0,7
Niederlande	45	0,9
Oesterreich-Ungarn	245	4,9
Schweiz	53	1,1
Gerbstoffextrakte	**17 472**	**4,4**
Frankreich	5 099	1,3
Oesterreich-Ungarn	6 101	1,5

[1]) Einschließlich des eindräthigen Jute- und Manillahanfgarns über Nr. 20.

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Getreide:		
Buchweizen	29 533	3,2
Rußland	7 475	0,8
Verein. St. v. Amerika	16 098	1,7
Gerste	1 063 515	120,6
Dänemark	13 249	1,9
Frankreich	4 437	0,7
Niederlande	6 290	0,6
Oesterreich-Ungarn	338 483	54,1
Rumänien	84 098	8,7
Rußland	487 974	40,0
Chile	2 132	0,3
Verein. St. v. Amerika	118 928	13,3
Hafer	547 880	54,7
Niederlande	3 412	0,4
Rumänien	24 218	2,5
Rußland	414 238	41,4
Verein. St. v. Amerika	96 009	9,3
Mais und Dari	1 266 305	85,2
Dänemark	11 820	0,8
Niederlande	8 115	0,6
Oesterreich-Ungarn	18 777	1,6
Rumänien	63 138	5,1
Rußland	71 828	5,2
Serbien	11 431	0,8
Argentinien	95 946	6,9
Verein. St. v. Amerika	976 034	63,4
Roggen	856 832	80,3
Bulgarien	11 655	1,2
Frankreich	254	0,0
Rumänien	73 814	7,9
Rußland	610 741	55,6
Türkei	8 713	0,9
Verein. St. v. Amerika	142 997	13,9
Weizen	1 179 521	173,7
Belgien	1 327	0,2
Bulgarien	5 384	0,8
Niederlande	2 640	0,4
Oesterreich-Ungarn	13 745	2,2
Rumänien	152 100	23,4
Rußland	751 907	108,3
Serbien	2 876	0,4
Türkei	4 298	0,6
Argentinien	32 603	4,8
Verein. St. v. Amerika	207 261	31,7
Britisch Australien	257	0,0
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln 2c.	9 681	9,4
Belgien	2 403	2,4
Frankreich	702	0,6
Niederlande	5 819	5,8
Glycerin, rohes	8 687	5,9
Frankreich	1 437	1,0
Großbritannien	4 593	3,1
Niederlande	432	0,3
Rußland	1 183	0,8

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Gold:		
Bruchgold und Bruchsilber; Pagament	36,664	12,3
Italien	15,852	5,3
Oesterreich-Ungarn	2,582	0,9
Schweiz	14,398	4,8
gemünzt	22,914	57,4
Belgien	0,733	1,8
Dänemark	0,152	0,4
Frankreich	0,529	1,3
Großbritannien	8,749	21,9
Italien	0,383	1,0
Niederlande	0,942	2,4
Oesterreich-Ungarn	5,878	14,7
Rumänien	0,205	0,5
Rußland	0,053	0,1
Schweiz	0,284	0,7
China	0,759	1,9
Japan	0,218	0,5
Argentinien	0,010	0,0
Brasilien	1,907	4,8
Chile	0,122	0,3
Verein. St. v. Amerika	1,767	4,4
roh, auch in Barren	34,991	97,3
Belgien	0,388	1,1
Frankreich	0,568	1,6
Großbritannien	22,785	63,4
Niederlande	0,335	0,9
Oesterreich-Ungarn	0,101	0,3
Rußland	0,040	0,1
China	9,901	27,5
Chile	0,338	0,9
Venezuela	0,115	0,3
Verein. St. v. Amerika	0,086	0,2
Gold- und Silberwaaren	35,160	3,0
Frankreich	5,372	0,6
Italien	9,058	0,5
Oesterreich-Ungarn	6,469	0,6
Grassamen, Timotheesaat	7 443	2,6
Großbritannien	3 461	0,9
Verein. St. v. Amerika	1 332	0,5
Guano	40 956	4,5
Freih. Hamburg, Cuxh.	8 101	1,0
Belgien	1 215	0,1
Norwegen	5 708	0,5
Peru	15 991	1,9
Gummi arabicum 2c.	2 613	2,7
Großbritannien	721	0,5
Türkei	204	0,5
Britisch Ostindien 2c.	870	0,6
Gummilack, Schellack	2 924	5,1
Großbritannien	1 104	1,9
Britisch Ostindien 2c.	1 762	3,1

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	**260**	**4,8**
Belgien	109	2,0
Frankreich	52	0,9
Oesterreich-Ungarn	69	1,3
von Pferden	**2 457**	**6,1**
Rußland	1 009	2,6
Argentinien	443	1,1
Häute und Felle:		
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	**1 395**	**2,8**
Großbritannien	421	0,8
Oesterreich-Ungarn	278	0,6
Rußland	414	0,8
Kalbfelle, grüne und gesalzene	**4 110**	**3,5**
Belgien	483	0,4
Frankreich	1 784	1,5
Verein. St. v. Amerika	272	0,2
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**9 155**	**21,1**
Dänemark	834	1,9
Oesterreich-Ungarn	2 405	5,5
Rußland	4 077	9,4
Finland	241	0,6
Schweden	564	1,3
Argentinien	322	0,7
Rindshäute, grüne und gesalzene	**56 970**	**45,6**
Belgien	1 738	1,4
Dänemark	804	0,6
Frankreich	4 028	3,2
Großbritannien	704	0,6
Niederlande	1 347	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 223	1,0
Schweiz	2 777	2,2
Argentinien	20 756	16,6
Brasilien	14 590	11,7
Chile	158	0,1
Portorico, Cuba	801	0,6
Uruguay	2 930	2,3
Verein. St. v. Amerika	2 821	2,3
Britisch Australien	1 131	0,9
Rindshäute, gekalkte und trockene	**24 153**	**29,0**
Großbritannien	744	0,9
Niederlande	371	0,4
Oesterreich-Ungarn	437	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	11 681	14,0
China	1 452	1,7
Argentinien	1 802	2,2
Brasilien	3 208	3,9
Venezuela	285	0,3
Verein. St. v. Amerika	1 416	1,7
Roßhäute, rohe	**15 004**	**11,8**
Frankreich	3 046	2,2
Großbritannien	3 909	2,4
Oesterreich-Ungarn	381	0,4
Rußland	531	0,7
Argentinien	3 357	3,3
Verein. St. v. Amerika	1 924	1,6
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**13 582**	**20,4**
Frankreich	1 637	2,5
Griechenland	313	0,5
Großbritannien	803	1,2
Italien	530	0,8
Oesterreich-Ungarn	2 596	3,9
Rußland	1 847	2,8
Spanien	374	0,6
Türkei	1 113	1,7
Marocco	1 095	1,6
Argentinien	1 149	1,7
Verein. St. v. Amerika	220	0,3
Britisch Australien	164	0,2
Schaf- und Ziegenfelle, halbgare ꝛc.	**3 644**	**9,5**
Frankreich	374	1,0
Großbritannien	2 177	5,7
Britisch Ostindien ꝛc.	680	1,8
zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren	**856**	**4,7**
Großbritannien	83	0,5
Rußland	583	3,2
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge	**2 568**	**35,9**
Belgien	95	1,3
Frankreich	222	3,1
Großbritannien	834	11,7
Oesterreich-Ungarn	85	1,2
Rußland	760	10,6
Argentinien	207	2,9
Verein. St. v. Amerika	192	2,7
Britisch Australien	57	0,8
Hanf, außer Aloe- und Manillahanf	**46 587**	**23,9**
Italien	13 373	9,1
Oesterreich-Ungarn	1 872	1,0
Rußland	30 798	13,6
Heede (Werg)	**25 963**	**9,2**
Italien	2 005	1,0
Niederlande	1 296	0,5
Oesterreich-Ungarn	4 088	1,3
Rußland	15 178	5,8
	Faß	
Heringe, gesalzene	**1 179 416**	**30,2**
Großbritannien	506 275	13,1
Niederlande	282 057	7,9
Norwegen	278 941	6,7
Schweden	2 586	0,8
Seewärts	56 750	1,7

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	2 174 546	92,8
Niederlande	14 789	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 043 875	44,3
Rußland	1 076 112	46,2
Verein. St. v. Amerika	17 126	0,7
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen 2c.	541 494	54,1
Oesterreich-Ungarn	144 980	14,5
Rußland	342 843	34,3
Finland	12 193	1,2
Schweden	31 480	3,1
Verein. St. v. Amerika	5 610	0,6
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer 2c.	1 260 078	88,2
Norwegen	60 264	4,2
Oesterreich-Ungarn	283 332	19,8
Rumänien	15 285	1,1
Rußland	248 412	17,4
Finland	63 232	4,4
Schweden	422 089	29,5
Verein. St. v. Amerika	152 864	10,7
Brennholz 2c.	166 082	3,7
Oesterreich-Ungarn	84 938	1,9
Rußland	55 222	1,2
Faßdauben, eichene, ungefärbte	67 219	7,4
Oesterreich-Ungarn	36 804	4,0
Verein. St. v. Amerika	24 982	2,7
Nutzholz von Buchsbaum 2c., **roh** 2c.	25 889	6,5
Costarica	11 031	2,8
Mexiko	3 628	0,9
Portorico, Cuba	1 239	0,3
Verein. St. v. Amerika	3 398	0,9
Quebrachoholz, unzerkleinert	81 497	4,1
Argentinien	81 497	4,1
Hopfen	2 674	8,3
Oesterreich-Ungarn	2 270	7,7
Rußland	338	0,5
Hülsenfrüchte, trockene:		
Bohnen	31 684	4,6
Niederlande	4 250	0,6
Oesterreich-Ungarn	15 122	2,4
Rußland	10 148	1,3
Erbsen, Wicken	102 305	14,3
Rußland	92 502	12,8
Linsen	13 573	3,1
Rußland	11 782	2,6
Indigo	1 408	12,7
Großbritannien	168	1,5
Niederlande	59	0,5
Oesterreich-Ungarn	60	0,5
Britisch Ostindien 2c.	965	8,7
Niederl. Indien 2c.	66	0,6
Insektenwachs, Pflanzenwachs	1 758	3,9
Brasilien	234	0,6
Jod	164	3,8
Großbritannien	109	2,6
Chile	41	1,0
Jute	89 291	21,9
Großbritannien	6 995	1,7
Britisch Ostindien 2c.	82 294	20,2
Käse	11 937	15,1
Frankreich	652	1,2
Niederlande	6 101	6,7
Schweiz	4 702	6,6
Kaffee, roher	136 395	160,4
Belgien	359	0,4
Frankreich	1 424	1,8
Großbritannien	6 085	10,0
Niederlande	11 044	13,5
Britisch Ostindien 2c.	2 289	4,1
Niederl. Indien 2c.	14 000	23,1
Brasilien	60 925	50,6
Britisch Westindien 2c.	1 656	2,4
Columbien	2 493	3,4
Costarica	994	1,5
Dominican. Republik	1 052	1,2
Guatemala	18 952	28,4
Haiti	3 676	4,2
Honduras, Nicaragua, Salvador	1 319	1,8
Mexiko	336	0,5
Portorico, Cuba	2 380	4,2
Venezuela	5 744	7,5
Kakaobohnen, roh	15 473	18,8
Großbritannien	582	0,7
Portugal	1 798	2,0
Port. Westafrika	1 357	1,5
Brasilien	2 308	2,7
Britisch Westindien 2c.	1 339	1,6
Ecuador	4 660	6,1
Haiti	1 174	1,2
Venezuela	883	1,4

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Kalk:		
natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel	**235 715**	**5,2**
Belgien	145 259	3,2
Oesterreich-Ungarn	76 884	1,7
natürlicher phosphorsaurer	**289 234**	**14,5**
Belgien	36 131	1,8
Algerien	22 940	1,1
Verein. St. v. Amerika	221 018	11,1
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon	**207 155**	**8,2**
Großbritannien	79 218	2,8
Oesterreich-Ungarn	85 866	4,3
Schweden	15 207	0,4
Kartoffeln, frische	**183 136**	**7,4**
Belgien	32 191	1,3
Italien	10 493	0,6
Niederlande	54 776	2,3
Oesterreich-Ungarn	23 355	1,1
Rußland	47 349	1,1
Katechu	**5 791**	**2,4**
Britisch Ostindien ꝛc.	5 336	2,2
Kautschuck u. Guttapercha	**8 574**	**38,6**
Belgien	116	0,5
Frankreich	461	2,1
Großbritannien	2 980	13,4
Niederlande	129	0,6
Rußland	633	2,8
Britisch Westafrika	640	2,9
Deutsch Westafrika	339	1,5
Franz. Westafrika	254	1,1
Kongostaat	317	1,4
Port. Ostafrika	181	0,8
Port. Westafrika	346	1,6
Britisch Ostindien ꝛc.	752	3,4
Niederl. Indien ꝛc.	48	0,2
Brasilien	477	2,1
Verein. St. v. Amerika	144	0,6
Kautschuckwaaren, feine, aus weichem Kautschuck	**601**	**5,0**
Rußland	474	3,9
Kaviar	**431**	**5,6**
Rußland	221	4,4
Verein. St. v. Amerika	204	1,1
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	**20 549**	**14,6**
Frankreich	1 216	1,3
Italien	825	0,7
Oesterreich-Ungarn	8 099	5,5
Rußland	6 396	4,5
Verein. St. v. Amerika	3 037	1,9
Kleider, Leibwäsche, Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc., wollene Leibwäsche; Corsets	**171**	**3,0**
Frankreich	39	0,7
Großbritannien	33	0,6
Niederlande	33	0,6
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	**659 148**	**49,1**
Freih. Hamburg, Cuxh.	6 468	0,5
Belgien	29 815	2,3
Frankreich	5 799	0,5
Großbritannien	18 485	1,5
Niederlande	73 000	5,7
Norwegen	9 699	0,8
Oesterreich-Ungarn	120 779	9,2
Rußland	272 762	19,9
Britisch Ostindien ꝛc.	10 661	0,6
Argentinien	24 590	1,8
Verein. St. v. Amerika	71 834	5,3
Knochenmehl	**28 278**	**2,3**
Rußland	16 269	1,3
Britisch Ostindien ꝛc.	4 805	0,4
Koks	**435 161**	**7,8**
Belgien	275 268	4,7
Frankreich	29 372	0,6
Großbritannien	80 655	1,6
Oesterreich-Ungarn	26 399	0,5
Korkholz, rohes	**12 096**	**7,7**
Portugal	11 112	7,1
Korkstopfen, Korksohlen ꝛc.	**1 437**	**4,8**
Portugal	258	0,9
Spanien	1 004	3,4
Kupfer, rohes	**67 573**	**68,1**
Freih. Hamburg, Cuxh.	2 669	2,7
Großbritannien	8 661	8,7
Japan	2 655	2,6
Chile	2 217	2,2
Verein. St. v. Amerika	50 420	50,9
Leder:		
Handschuhleder, Korduan, Marokin ꝛc.	**1 120**	**10,6**
Frankreich	694	6,6
Großbritannien	205	2,0
Oesterreich-Ungarn	74	0,7
Verein. St. v. Amerika	64	0,6
Sohlleder	**2 245**	**5,2**
Großbritannien	381	0,9
Chile	1 636	3,8
Lederwaaren:		
feine	**807**	**13,3**
Belgien	114	1,9
Frankreich	134	2,2
Großbritannien	123	2,0
Italien	30	0,5
Oesterreich-Ungarn	316	5,2
Verein. St. v. Amerika	37	0,6

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Handschuhe	**158**	**7,1**
Frankreich	9	0,4
Oesterreich-Ungarn	138	6,2
Leinsaat	**262 254**	**44,9**
Belgien	1 550	0,2
Niederlande	25 064	4,1
Oesterreich-Ungarn	2 071	0,4
Rußland	172 709	27,6
Britisch Ostindien ꝛc.	50 841	10,9
Argentinien	7 307	1,2
Leinwand ꝛc.[1]	**860**	**5,7**
Großbritannien	399	3,8
Oesterreich-Ungarn	339	1,3
Lokomotiven, Lokomobilen	**3 038**	**2,4**
Großbritannien	2 743	2,2
Lumpen	**40 076**	**8,0**
Belgien	13 567	2,7
Frankreich	7 260	1,5
Niederlande	6 245	1,2
Rußland	3 584	0,7
Schweiz	3 571	0,7
Malz aus Gerste und Hafer	**98 395**	**24,2**
Oesterreich-Ungarn	97 634	24,0
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Holz	**3 872**	**2,6**
Großbritannien	2 757	1,8
überwiegend aus Gußeisen	**51 467**	**28,8**
Belgien	3 009	1,7
Frankreich	2 077	1,2
Großbritannien	28 915	16,2
Oesterreich-Ungarn	1 547	0,9
Schweiz	4 720	2,6
Verein. St. v. Amerika	8 898	5,0
überwiegend aus schmiedbarem Eisen	**6 595**	**4,6**
Großbritannien	1 819	1,3
Oesterreich-Ungarn	897	0,6
Schweiz	885	0,6
Nähmaschinen und Theile davon	**4 558**	**5,7**
Großbritannien	3 132	3,0
Verein. St. v. Amerika	1 374	2,6
Mineralöl:		
Petroleum	**894 611**	**46,2**
Oesterreich-Ungarn	12 217	0,7
Rußland	43 401	2,2
Verein. St. v. Amerika	837 659	43,2
Schmieröle	**83 957**	**13,0**
Freih. Hamburg, Cuxh.	3 036	0,5
Rußland	44 422	6,9
Verein. St. v. Amerika	30 669	4,8
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel	**2 233**	**3,3**
Oesterreich-Ungarn	1 405	2,1
Verein. St. v. Amerika	361	0,5
Mohn	**22 987**	**5,1**
Türkei	1 909	0,4
Britisch Ostindien ꝛc.	18 963	4,0
Mühlenfabrikate:		
Mehl aus Getreide ꝛc.	**38 493**	**8,4**
Frankreich	5 608	0,9
Oesterreich-Ungarn	22 550	6,2
Verein. St. v. Amerika	5 738	0,8
Nickelmetall, rohes	**1 390**	**3,5**
Großbritannien	1 247	3,1
Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.	**12 959**	**4,7**
Frankreich	4 473	2,0
Italien	5 655	1,7
Obst:		
frisches	**141 373**	**36,4**
Belgien	26 967	7,3
Frankreich	6 160	1,5
Italien	15 126	5,0
Niederlande	43 087	8,6
Oesterreich-Ungarn	30 400	8,2
Schweden	3 359	0,8
Schweiz	1 796	0,3
Spanien	976	1,0
Verein. St. v. Amerika	10 337	2,6
getrocknet ꝛc.	**49 122**	**21,2**
Frankreich	760	0,9
Niederlande	688	0,4
Oesterreich-Ungarn	11 913	4,3
Serbien	16 176	5,8
Verein. St. v. Amerika	17 850	9,3
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**354**	**6,4**
Bulgarien	1	0,6
Frankreich	60	1,1
Großbritannien	45	1,4
Italien	78	0,6
Türkei	1	0,7
Verein. St. v. Amerika	31	0,4
Baumöl in Fässern, auch denaturirtes	**12 359**	**7,4**
Frankreich	1 024	0,8
Italien	7 829	4,8
Spanien	142	0,1
Türkei	3 034	1,5

[1]) Einschließlich der ungefärbten ꝛc. Gewebe aus Jute, Manillahanf ꝛc., mit mehr als 40 Fäden in Kette und Schuß zusammen auf 4 qcm Gewebefläche, sowie dergleichen gefärbten Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes	**30 227**	**8,2**
Großbritannien	11 090	3,0
Niederlande	3 306	0,9
Verein. St. v. Amerika	15 548	4,2
Leinöl in Fässern	**15 179**	**3,6**
Großbritannien	3 483	0,8
Niederlande	10 921	2,6
Palm- und Kokosnußöl	**13 408**	**4,2**
Großbritannien	2 489	0,8
Britisch Westafrika	7 069	2,2
Oelkuchen	**419 932**	**46,4**
Freih. Hamburg, Cuxh.	32 766	3,9
Belgien	4 525	0,5
Frankreich	23 373	2,8
Großbritannien	6 010	0,7
Niederlande	24 311	2,8
Oesterreich-Ungarn	18 266	1,8
Rußland	131 849	13,2
Britisch Ostindien ꝛc.	8 709	1,1
Argentinien	4 552	0,5
Verein. St. v. Amerika	159 483	18,2
Palmkerne, Koprah ꝛc.	**116 990**	**22,7**
Großbritannien	26 415	5,2
Britisch Westafrika	72 369	13,8
Deutsch Westafrika	6 689	1,3
Britisch Ostindien ꝛc.	7 831	1,8
Niederl. Indien ꝛc.	541	0,1
Pech, außer Asphalt	**48 248**	**5,8**
Belgien	201	0,0
Großbritannien	36 350	4,4
Niederlande	9 058	1,1
Perlmuschelschalen ꝛc., rohe	**1 399**	**2,0**
Großbritannien	430	0,5
Japan	270	0,2
Pfeffer	**4 634**	**3,5**
Großbritannien	988	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	3 242	2,4
Raps und Rübsaat	**120 095**	**26,7**
Belgien	4 955	1,2
Oesterreich-Ungarn	3 659	0,9
Rumänien	4 048	1,0
Rußland	23 183	5,1
Britisch Ostindien ꝛc.	78 946	17,4
Niederl. Indien ꝛc.	2 610	0,6
Reis	**459 333**	**64,4**
Freih. Hamburg, Cuxh.	3 556	0,7
Belgien	1 719	0,3
Dänemark	7 382	1,5
Niederlande	19 870	4,0
Britisch Ostindien ꝛc.	353 548	47,9
Franz. Indien	19 987	2,7
Japan	11 614	1,6
Siam	40 755	5,5

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Salpeter (Chilesalpeter)	**465 493**	**67,5**
Chile	465 261	67,5
Schiefer	**48 380**	**4,3**
Belgien	10 508	0,9
Frankreich	7 538	0,7
Großbritannien	21 632	1,9
Schmalz	**117 644**	**55,3**
Niederlande	6 282	3,1
Oesterreich-Ungarn	961	0,5
Verein. St. v. Amerika	108 849	51,0
Schmuckfedern, rohe	**276**	**7,2**
Frankreich	79	2,1
Großbritannien	46	1,2
Oesterreich-Ungarn	74	1,9
Rußland	21	0,6
Verein. St. v. Amerika	37	1,0
Seide:		
Floretseide, ungefärbt	**1 591**	**20,9**
Frankreich	277	3,0
Großbritannien	11	0,2
Italien	113	1,1
Oesterreich-Ungarn	128	1,8
Schweiz	1 057	14,7
Rohseide, gefärbt	**104**	**3,7**
Schweiz	92	3,3
Rohseide, ungefärbt	**2 886**	**89,5**
Frankreich	171	5,3
Großbritannien	44	1,4
Italien	1 807	56,0
Oesterreich-Ungarn	51	1,6
Schweiz	799	24,8
China	9	0,3
Seidenabfälle	**938**	**4,7**
Frankreich	193	1,0
Italien	72	0,4
Oesterreich-Ungarn	69	0,3
Schweiz	506	2,5
Seidenwaaren:		
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls	**142**	**3,3**
Frankreich	77	1,8
Großbritannien	36	0,8
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**268**	**13,4**
Frankreich	116	5,8
Großbritannien	20	1,0
Oesterreich-Ungarn	14	0,7
Schweiz	97	4,9
Spitzen und Blonden	**108**	**6,1**
Frankreich	101	5,6
Sesam	**21 024**	**5,5**
Türkei	1 012	0,3
Britisch Ostindien ꝛc.	18 674	4,8

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Silber:		
gemünzt	**20,331**	**1,5**
Oesterreich-Ungarn	9,265	0,7
roh, auch in Barren	**147,034**	**11,9**
Freihaf. Hamburg, Cuxh.	18,643	1,5
Belgien	18,261	1,5
Großbritannien	99,575	8,0
Niederlande	3,396	0,3
Steine, roh oder blos behauen	**853 825**	**17,1**
Belgien	57 309	1,1
Dänemark	60 969	1,2
Frankreich	45 463	0,9
Norwegen	37 538	0,8
Oesterreich-Ungarn	146 652	2,9
Rußland	45 767	0,9
Schweden	401 953	8,0
Schweiz	46 366	0,9
Steinkohlen	**6 072 029**	**66,5**
Belgien	560 597	5,9
Großbritannien	4 808 901	52,9
Niederlande	85 872	1,2
Oesterreich-Ungarn	589 791	6,2
Steinkohlentheeröle, leichte	**10 135**	**6,3**
Belgien	1 742	1,1
Großbritannien	6 947	4,3
Stroh, Häcksel	**36 433**	**1,8**
Niederlande	9 424	0,4
Strohbänder	**1 656**	**5,2**
Großbritannien	559	1,8
Italien	71	0,7
Schweiz	81	0,4
China	692	1,2
Japan	189	0,6
Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.	**12 447**	**6,8**
Britisch Ostindien ꝛc.	12 129	6,7
Südfrüchte:		
Apfelsinen ꝛc., frische	**41 629**	**11,3**
Italien	35 884	9,7
Spanien	3 630	1,0
Korinthen	**22 424**	**5,8**
Griechenland	21 784	5,7
Mandeln, getrocknete	**7 901**	**8,5**
Frankreich	1 030	1,0
Italien	6 231	7,0
Marocco	594	0,5
Rosinen	**30 495**	**11,8**
Türkei	28 578	11,1
Superphosphat	**110 782**	**5,1**
Freihaf. Hamburg, Cuxh.	27 273	1,3
Belgien	53 931	2,5
Großbritannien	22 481	1,0

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Tabackblätter, unbearbeitete	**55 993**	**97,4**
Niederlande	7 874	20,9
Türkei	1 273	2,4
Niederl. Indien ꝛc.	12 789	33,9
Brasilien	15 033	21,0
Columbien	2 162	2,6
Domonican. Republik	740	0,7
Haiti	2 791	2,7
Mexiko	590	2,7
Portorico, Cuba	607	1,7
Verein. St. v. Amerika	10 726	7,8
Talg	**16 669**	**7,2**
Frankreich	977	0,4
Großbritannien	6 812	2,9
Niederlande	1 462	0,6
Verein. St. v. Amerika	3 221	1,4
Britisch Australien	3 208	1,4
Terpentinharze, Terpentinbalsam	**103 945**	**10,5**
Frankreich	7 251	1,0
Oesterreich-Ungarn	885	0,8
Verein. St. v. Amerika	94 952	8,5
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl	**23 455**	**10,2**
Frankreich	1 843	0,8
Rußland	1 737	0,6
Verein. St. v. Amerika	18 486	8,3
Thee	**2 552**	**4,1**
China	1 648	2,6
Niederl. Indien ꝛc.	256	0,4
Thierhörner, Hufe ꝛc.	**5 927**	**3,8**
Verein. St. v. Amerika	1 555	1,0
Thomasschlacken, gemahlene	**110 216**	**2,3**
Belgien	38 985	0,8
Frankreich	40 121	0,8
Großbritannien	20 512	0,4
Oesterreich-Ungarn	6 445	0,3
Thran (Fisch- und Robbenspeck; Fischthran)	**13 664**	**5,2**
Großbritannien	1 331	0,5
Norwegen	8 661	3,3
Japan	2 020	0,8
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	**26 500**	**11,8**
Belgien	1 085	0,9
Niederlande	4 135	1,5
Oesterreich-Ungarn	6 023	3,3
Schweden	8 079	2,9
Verein. St. v. Amerika	2 914	1,5
Uhren:		
Taschenuhren in goldenen Gehäusen	Stück **257 714**	**11,6**
Schweiz	254 568	11,5
Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse	**677 138**	**8,8**
Schweiz	668 897	8,7

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Stück	Millionen Mark
Vieh:		
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	**71 923**	**15,1**
Dänemark	42 043	7,4
Oesterreich-Ungarn	21 725	4,5
Schweden	1 880	0,3
Schweiz	5 303	2,7
Kühe	**73 788**	**22,9**
Dänemark	29 260	5,9
Oesterreich-Ungarn	28 450	9,1
Schweden	3 012	0,5
Schweiz	12 521	7,2
Ochsen	**51 282**	**18,6**
Dänemark	8 904	2,3
Oesterreich-Ungarn	39 852	15,5
Schweden	1 888	0,5
Pferde	**120 334**	**84,5**
Belgien	21 550	19,4
Dänemark	20 228	15,8
Frankreich	8 460	8,0
Großbritannien	2 719	4,4
Niederlande	9 204	7,4
Oesterreich-Ungarn	14 361	10,1
Rußland	36 897	14,8
Verein. St. v. Amerika	5 918	4,1
Schweine, außer Spanferkeln	**89 826**	**7,2**
Frankreich	13 600	1,4
Rußland	71 332	5,3
Schweden	3 916	0,4
Stiere	**5 977**	**1,8**
Dänemark	3 115	0,9
Oesterreich-Ungarn	1 063	0,4
Schweden	1 689	0,4
	Tonnen	
Walfischbarten	**127**	**2,8**
Großbritannien	8	0,3
Norwegen	90	1,5
Verein. St. v. Amerika	29	1,0
Waschschwämme, animalische	**359**	**3,6**
Griechenland	42	0,4
Niederlande	29	0,3
Oesterreich-Ungarn	90	0,9
Britisch Westindien ꝛc.	96	1,0
Verein. St. v. Amerika	21	0,2
Wein:		
in Fässern	**66 862**	**34,7**
Frankreich	31 828	16,4
Griechenland	2 225	0,8
Italien	9 998	3,0
Oesterreich-Ungarn	7 564	5,1

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Portugal	3 040	3,2
Spanien	7 348	4,7
Türkei	3 059	0,7
Schaumwein	**2 457**	**5,5**
Frankreich	2 434	5,5
Weinbeeren, frische	**19 229**	**5,1**
Frankreich	1 868	0,6
Italien	13 898	3,3
Oesterreich-Ungarn	2 628	0,7
Wolle:		
gekämmte Wolle	**10 118**	**32,9**
Belgien	4 925	16,0
Frankreich	2 955	9,6
Großbritannien	2 165	7,0
Kämmlinge	**1 390**	**2,6**
Belgien	448	0,9
Großbritannien	699	1,3
Kunstwolle, Wollenabfälle	**11 632**	**6,5**
Belgien	4 234	2,4
Frankreich	1 212	0,7
Großbritannien	3 181	1,8
Oesterreich-Ungarn	1 999	1,1
Schafwolle, roh ꝛc.	**163 294**	**218,7**
Belgien	8 391	22,7
Frankreich	4 830	13,5
Großbritannien	17 186	29,0
Italien	647	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 927	2,9
Rußland	1 521	1,9
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	11 174	16,1
Marocco	2 492	1,7
Argentinien	68 964	57,9
Uruguay	653	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 447	2,0
Britisch Australien	42 747	68,4
Wollenwaaren	**2 314**	**12,5**
Belgien	78	0,5
Frankreich	243	1,5
Großbritannien	1 206	7,0
Oesterreich-Ungarn	175	1,0
Schweiz	114	0,9
Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.	**19 734**	**7,4**
Belgien	14 067	5,2
Großbritannien	2 949	0,9
Verein. St. v. Amerika	177	0,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	**12 395**	**15,5**
Großbritannien	5 112	6,4
Niederlande	3 286	4,1
Britisch Ostindien ꝛc.	1 328	1,7
Niederl. Indien ꝛc.	2 354	2,9

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Alizarin	8 641	12,4
Frankreich	282	0,7
Großbritannien	2 003	2,4
Oesterreich-Ungarn	401	1,0
Rußland	242	1,5
Britisch Ostindien ꝛc.	2 008	2,4
Verein. St. v. Amerika	2 311	2,8
Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin	82	4,3
Großbritannien	17	0,9
Rußland	9	0,4
Japan	23	0,6
Verein. St. v. Amerika	10	0,9
Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren	1 899	7,8
Großbritannien	180	0,7
Niederlande	201	0,8
Oesterreich-Ungarn	200	0,8
Rußland	196	0,8
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	17 639	67,0
Belgien	828	3,1
Frankreich	656	2,5
Großbritannien	3 575	13,6
Italien	982	3,7
Niederlande	306	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 660	6,3
Rußland	690	2,6
Schweden	445	1,7
Schweiz	708	2,7
Türkei	144	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	807	3,1
China	1 386	5,3
Japan	508	1,9
Verein. St. v. Amerika	3 901	14,8
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.	9 178	11,5
Belgien	506	0,6
Frankreich	825	1,0
Großbritannien	626	0,8
Oesterreich-Ungarn	628	0,8
Rußland	1 682	2,1
Schweiz	1 797	2,2
Verein. St. v. Amerika	2 149	2,7
Baumwolle, rohe	29 457	22,8
Niederlande	1 266	1,0
Oesterreich-Ungarn	17 787	13,8
Rußland	7 621	5,9
Schweiz	1 571	1,2
Baumwollabfälle	14 269	6,0
Frankreich	2 144	0,9
Niederlande	4 261	1,8
Oesterreich-Ungarn	4 567	1,9
Baumwollenwaaren:		
dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt	1 832	6,4
Belgien	364	1,3
Niederlande	167	0,6
Schweiz	241	0,8
Verein. St. v. Amerika	215	0,8
dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt	17 652	62,7
Belgien	615	2,2
Dänemark	365	1,3
Frankreich	1 027	3,6
Großbritannien	3 808	13,5
Italien	267	0,9
Niederlande	1 527	5,4
Norwegen	162	0,6
Oesterreich-Ungarn	385	1,4
Rumänien	888	3,2
Schweden	289	1,0
Schweiz	1 212	4,3
Türkei	474	1,7
Aegypten	159	0,6
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	188	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	155	0,6
Argentinien	544	1,9
Bolivien	81	0,3
Brasilien	1 009	3,6
Chile	1 211	4,3
Columbien	218	0,8
Ecuador	177	0,6
Mexiko	188	0,7
Peru	283	1,0
Uruguay	153	0,5
Venezuela	145	0,5
Verein. St. v. Amerika	764	2,7
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	2 891	18,8
Belgien	100	0,7
Frankreich	159	1,0
Großbritannien	886	5,8
Niederlande	212	1,4
Oesterreich-Ungarn	108	0,7
Schweiz	106	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	59	0,4
Brasilien	58	0,4
Verein. St. v. Amerika	602	3,9
Sammet, aufgeschnittener	535	3,4
Verein. St. v. Amerika	75	0,5
Spitzen	580	13,9
Frankreich	29	0,7
Großbritannien	147	3,5
Verein. St. v. Amerika	239	5,7
Stickereien	422	10,1
Großbritannien	213	5,1
Oesterreich-Ungarn	32	0,8
Verein. St. v. Amerika	62	1,5
Strumpfwaaren	9 745	53,6
Belgien	275	1,5
Frankreich	114	0,6
Großbritannien	1 121	6,2
Niederlande	386	2,1
Oesterreich-Ungarn	230	1,3
Rumänien	182	1,0
Schweiz	153	0,8
Türkei	239	1,3
Britisch Ostindien ꝛc.	454	2,5
Argentinien	208	1,1
Brasilien	282	1,6

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Britisch Nordamerika	82	0,5
Chile	390	2,1
Mexiko	90	0,5
Peru	106	0,6
Uruguay	78	0,4
Verein. St. v. Amerika	4 213	23,2
Britisch Australien	290	1,6
undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt, außer Gardinenstoffen	873	5,2
Großbritannien	179	1,1
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- ꝛc. Waaren	**436**	**11,3**
Belgien	16	0,4
Dänemark	19	0,5
Frankreich	37	1,0
Großbritannien	73	1,9
Niederlande	24	0,6
Oesterreich-Ungarn	53	1,4
Rußland	44	1,1
Schweiz	18	0,5
Brasilien	16	0,4
Verein. St. v. Amerika	33	0,9
Bettfedern, gereinigte ꝛc.	**1 224**	**5,1**
Dänemark	196	0,5
Frankreich	77	0,8
Großbritannien	113	0,6
Schweiz	392	1,6
Verein. St. v. Amerika	105	0,4
Bettfedern, rohe	**1 136**	**2,6**
Großbritannien	153	0,7
Oesterreich-Ungarn	541	0,6
Bier	**93 257**	**19,0**
Freih. Hamburg, Cuxh.	2 207	0,5
Belgien	10 149	1,4
Frankreich	14 531	2,0
Großbritannien	5 014	0,8
Italien	3 191	0,5
Niederlande	4 303	0,7
Oesterreich-Ungarn	7 260	1,0
Schweiz	9 599	1,3
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	2 367	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	4 985	1,6
China	2 533	0,8
Brasilien	1 520	0,5
Venezuela	1 070	0,4
Verein. St. v. Amerika	5 733	0,8
Britisch Australien	2 364	0,8
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**24 075**	**6,1**
Belgien	2 433	0,6
Frankreich	1 692	0,4
Großbritannien	9 798	2,5
Oesterreich-Ungarn	3 105	0,8
Rußland	3 263	0,8
Schweiz	2 223	0,6
Blei-, Farben- und Pastellstifte ꝛc.	**1 312**	**4,2**
Großbritannien	291	0,9
Bleiweiß	**14 786**	**4,9**
Großbritannien	9 682	3,2
Blumen ꝛc. aus Webe- oder Wirkwaaren	**364**	**7,3**
Großbritannien	44	0,9
Niederlande	18	0,4
Schweiz	11	0,2
Verein. St. v. Amerika	232	4,6
Borsten u. Borstensurrogate	**1 540**	**32,3**
Belgien	140	2,9
Dänemark	26	0,5
Frankreich	368	7,7
Großbritannien	323	6,8
Italien	33	0,7
Niederlande	51	1,1
Oesterreich-Ungarn	157	3,3
Schweiz	72	1,5
Verein. St. v. Amerika	301	6,3
Branntwein	**34 476**	**9,5**
Freih. Hamburg, Cuxh.	7 150	1,5
Großbritannien	2 994	0,6
Britisch Westafrika	4 951	1,5
Franz. Westafrika	2 517	0,7
Japan	5 632	1,6
Buchdruckerschriften	**813**	**4,1**
Oesterreich-Ungarn	129	1,0
Rußland	88	0,7
Schweiz	87	0,7
Bücher, Karten, Musikalien	**11 942**	**64,5**
Belgien	188	1,0
Dänemark	171	0,9
Frankreich	376	2,0
Großbritannien	583	3,1
Italien	143	0,8
Niederlande	493	2,7
Oesterreich-Ungarn	5 241	28,3
Rußland	1 061	5,7
Schweden	219	1,2
Schweiz	1 667	9,0
Verein. St. v. Amerika	1 147	6,2
Bürstenbinderwaaren:		
feine	**924**	**5,1**
Großbritannien	571	3,1
Niederlande	37	0,2
Schweiz	23	0,1
Verein. St. v. Amerika	47	0,3
Britisch Australien	54	0,3
grobe	**1 071**	**3,2**
Großbritannien	463	1,4
Butter	**3 716**	**7,1**
Dänemark	443	0,9
Großbritannien	2 766	5,4
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff	**55 006**	**13,8**
Belgien	6 850	1,7
Frankreich	11 597	2,9
Großbritannien	8 778	2,2

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Italien	3 301	0,8
Niederlande	4 155	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 218	0,6
Rußland	11 030	2,8
Schweiz	2 337	0,6
Spanien	2 519	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 022	0,3
Cement	**524 557**	**18,0**
Dänemark	23 671	0,8
Niederlande	70 175	2,1
Oesterreich-Ungarn	30 484	1,1
Rußland	30 765	1,1
Schweiz	19 762	0,7
Japan	20 690	0,7
Brasilien	22 975	0,8
Verein. St. v. Amerika	189 111	6,6
Britisch Australien	25 216	0,9
Chinin, Chininsalze 2c.	**251**	**9,3**
Großbritannien	34	1,3
Italien	36	1,3
Niederlande	6	0,2
Oesterreich-Ungarn	16	0,6
Rußland	30	1,1
Verein. St. v. Amerika	78	2,9
Chlorkalium	**80 389**	**11,4**
Belgien	9 168	1,3
Frankreich	12 363	1,7
Großbritannien	9 618	1,4
Verein. St. v. Amerika	40 134	5,7
Cigarren	**504**	**3,5**
Oesterreich-Ungarn	143	0,7
Dachziegel, Mauersteine 2c., glasirt; Falz-Dachziegel	**30 593**	**2,8**
Belgien	3 499	0,3
Frankreich	8 287	0,7
Schweiz	11 162	1,0
Dachziegel, Mauersteine 2c., unglasirt	**202 636**	**3,4**
Dänemark	45 692	0,8
Oesterreich-Ungarn	53 886	0,9
Rußland	16 593	0,3
Därme (Blasen, Magen)	**1 720**	**4,6**
Oesterreich-Ungarn	518	1,5
Schweiz	164	0,3
Verein. St. v. Amerika	124	0,7
Eisen:		
Brucheisen und Eisenabfälle	**38 102**	**2,2**
Italien	2 383	0,1
Oesterreich-Ungarn	14 351	0,8
Schweiz	12 917	0,8
Eck- und Winkeleisen	**169 287**	**17,6**
Dänemark	7 889	0,8
Großbritannien	29 395	2,8
Italien	7 354	0,8
Niederlande	20 319	2,1
Oesterreich-Ungarn	1 730	0,2
Rußland	37 426	4,1
Schweden	5 843	0,6
Schweiz	40 152	4,4
Argentinien	2 111	0,2
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	**39 792**	**3,6**
Belgien	6 252	0,5
Frankreich	14 035	1,1
Italien	10 399	1,2
Roheisen	**90 885**	**5,0**
Belgien	37 900	1,8
Frankreich	20 695	1,2
Oesterreich-Ungarn	12 769	0,8
Verein. St. von Amerika	2 614	0,2
schmiedbares Eisen in Stäben 2c.	**246 772**	**28,3**
Freih. Hamburg, Cuxh.	6 434	0,7
Belgien	6 612	0,7
Dänemark	11 095	1,2
Frankreich	1 720	0,2
Italien	6 631	0,8
Niederlande	23 181	2,6
Oesterreich-Ungarn	9 857	1,1
Rumänien	10 211	1,1
Rußland	95 361	11,4
Schweiz	23 583	2,8
Britisch Ostindien 2c.	12 629	1,4
China	4 215	0,5
Japan	14 233	1,6
Argentinien	4 053	0,4
Eisenwaaren:		
Drahtstifte	**53 610**	**7,8**
Dänemark	3 995	0,6
Großbritannien	17 134	2,5
Niederlande	3 728	0,5
Britisch Ostindien 2c.	3 092	0,4
Japan	3 703	0,5
Britisch Australien	5 719	0,8
Eisenbahnlaschen, Schwellen 2c.	**31 189**	**3,7**
Schweiz	11 963	1,4
Türkei	2 409	0,3
Eisenbahnschienen	**113 473**	**11,4**
Großbritannien	18 036	1,9
Niederlande	11 605	1,2
Rußland	9 182	1,0
Schweiz	14 531	1,5
Aegypten	6 027	0,6
Transvaal	4 165	0,4
Japan	7 201	0,7
Niederl. Indien 2c.	15 161	1,4
Brasilien	716	0,1
Eisendraht	**198 909**	**26,5**
Belgien	23 480	2,9
Frankreich	5 902	0,7
Großbritannien	40 881	5,4
Italien	2 123	0,2
Niederlande	13 216	1,7
Oesterreich-Ungarn	2 669	0,3
Portugal	6 296	0,8
Schweiz	6 709	0,8
Brit. Südafrika (Kapkol. 2c.)	2 907	0,4

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Japan	8 072	1,2
Argentinien	24 283	3,5
Brasilien	8 314	1,1
Britisch Nordamerika	1 714	0,2
Uruguay	4 517	0,7
Verein. St. v. Amerika	943	0,1
Britisch Australien	22 467	3,2
Federn, Achsen, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen	**29 331**	**7,3**
Italien	2 212	0,6
Niederlande	4 157	1,0
Oesterreich-Ungarn	3 573	0,9
Transvaal	2 228	0,6
Verein. St. v. Amerika	3 572	0,9
feine Waaren aus Guß- oder Schmiedeeisen	**20 250**	**36,9**
Belgien	869	1,6
Dänemark	431	0,8
Frankreich	542	1,0
Großbritannien	2 855	5,2
Italien	445	0,8
Niederlande	1 326	2,4
Norwegen	316	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 291	2,3
Rußland	1 258	2,3
Schweden	412	0,8
Schweiz	1 148	2,1
Spanien	698	1,3
Türkei	482	0,9
Britisch Ostindien ꝛc.	1 257	2,3
China	697	1,3
Niederl. Indien ꝛc.	402	0,7
Argentinien	420	0,8
Brasilien	907	1,7
Chile	323	0,6
Mexiko	323	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 212	2,2
ganz grobe Gußwaaren	**27 654**	**4,3**
Niederlande	3 771	0,6
Oesterreich-Ungarn	4 109	0,6
Rußland	3 977	0,6
Schweiz	4 560	0,7
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	**142 430**	**102,6**
Freih. Hamburg, Cuxh.	4 496	3,2
Belgien	6 083	4,4
Bulgarien	936	0,7
Dänemark	4 791	3,5
Frankreich	4 686	3,4
Großbritannien	10 387	7,5
Italien	5 090	3,7
Niederlande	14 856	10,7
Norwegen	2 239	1,6
Oesterreich-Ungarn	11 137	8,0
Rumänien	5 008	3,6
Rußland	19 216	13,8
Finland	1 312	0,9
Schweden	2 854	2,1
Schweiz	15 034	10,8
Spanien	1 779	1,3
Türkei	1 745	1,3
Aegypten	1 246	0,9
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	1 124	0,8
Britisch Westafrika	941	0,7
Transvaal	1 031	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	2 192	1,6
China	639	0,5
Japan	877	0,6
Niederl. Indien ꝛc.	2 107	1,5
Argentinien	2 677	1,9
Brasilien	3 768	2,7
Chile	1 405	1,0
Mexiko	1 779	1,3
Verein. St. v. Amerika	1 902	1,4
Britisch Australien	2 243	1,6
Kanonenrohre	**482**	**2,0**
Oesterreich-Ungarn	315	1,3
Nähnadeln, Nähmaschinennadeln	**1 042**	**9,4**
Frankreich	61	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	84	0,8
China	564	5,1
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	**131 193**	**18,4**
Freih. Hamburg, Cuxh.	3 542	0,5
Belgien	6 324	0,9
Italien	4 548	0,7
Niederlande	14 791	2,1
Oesterreich-Ungarn	2 653	0,3
Rumänien	4 026	0,5
Rußland	58 863	7,9
Schweiz	14 895	2,3
Britisch Ostindien ꝛc.	8 892	1,4
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	**29 852**	**6,3**
Belgien	3 959	0,8
Dänemark	2 780	0,6
Italien	2 115	0,4
Niederlande	2 749	0,6
Schweiz	6 245	1,3
Erze, Eisenerze	**3 230 391**	**9,6**
Belgien	1 713 005	4,8
Frankreich	1 479 157	4,1
Oesterreich-Ungarn	35 270	0,6
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien)	**1 101**	**6,6**
Großbritannien	234	1,4
Niederlande	67	0,4
Britisch Westafrika	88	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	128	0,8
Essig, Essigsäure ꝛc.	**4 739**	**2,8**
Belgien	893	0,4
Großbritannien	1 084	0,7

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Fahrräder und Fahrradtheile	**660**	**9,9**
Dänemark	78	1,2
Frankreich	36	0,5
Oesterreich-Ungarn	75	1,1
Rußland	49	0,7
Finland	42	0,6
Schweden	90	1,3
Schweiz	77	1,2
Britisch-Australien	37	0,6
Farbendruckbilder, Kupferstiche 2c.	**4 806**	**55,3**
Belgien	176	2,0
Dänemark	59	0,7
Frankreich	235	2,7
Großbritannien	1 765	20,3
Italien	108	1,2
Niederlande	235	2,7
Oesterreich-Ungarn	643	7,4
Rußland	178	2,1
Schweden	89	1,0
Schweiz	146	1,7
Spanien	65	0,8
Brasilien	52	0,6
Verein. St. v. Amerika	749	8,6
Fayence- 2c. Waaren, mehrfarbig 2c.	**11 497**	**9,2**
Dänemark	691	0,6
Frankreich	578	0,5
Schweiz	878	0,7
Türkei	810	0,6
Brasilien	698	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 008	0,8
Fische, frische	**6 163**	**7,5**
Belgien	1 813	2,7
Frankreich	341	0,5
Niederlande	486	0,7
Oesterreich-Ungarn	946	0,8
Rußland	1 477	1,2
Schweiz	564	0,8
Flachs, außer neuseeländischem	**18 691**	**7,8**
Belgien	2 275	1,3
Frankreich	5 123	2,9
Oesterreich-Ungarn	10 582	3,2
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	**3 886**	**6,3**
Freih. Hamburg, Cuxh.	429	0,6
Frankreich	1 020	1,8
Großbritannien	261	0,4
Schweiz	728	1,1
Garn:		
Baumwollengarn	**6 151**	**19,0**
Belgien	208	0,6
Dänemark	389	1,0
Frankreich	406	1,1
Großbritannien	805	1,7
Italien	266	1,4
Niederlande	951	1,9
Norwegen	156	0,5
Oesterreich-Ungarn	604	2,4
Rußland	251	1,0
Schweden	372	1,1
Schweiz	333	1,4
Türkei	427	1,5
Britisch Ostindien 2c.	165	0,6
Vigognegarn	**1 776**	**2,0**
Großbritannien	1 324	1,5
Wollengarn	**8 763**	**44,6**
Belgien	163	0,8
Dänemark	270	1,4
Frankreich	140	0,7
Großbritannien	1 547	7,6
Italien	142	0,7
Niederlande	170	0,9
Norwegen	132	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 559	13,1
Rumänien	89	0,5
Rußland	658	3,3
Finland	115	0,6
Schweden	844	4,1
Schweiz	380	2,0
Britisch Ostindien 2c.	78	0,4
China	150	0,8
Japan	630	3,3
Verein. St. v. Amerika	211	1,1
Gemälde, Zeichnungen	**345**	**6,9**
Belgien	22	0,4
Frankreich	30	0,6
Großbritannien	28	0,6
Oesterreich-Ungarn	107	2,1
Schweiz	29	0,6
Verein. St. v. Amerika	38	0,8
Getreide:		
Gerste	**18 515**	**3,3**
Großbritannien	8 599	1,6
Schweiz	3 023	0,5
Hafer	**21 363**	**2,4**
Dänemark	3 778	0,4
Großbritannien	4 243	0,5
Schweiz	7 064	0,8
Roggen	**106 435**	**11,7**
Dänemark	20 547	2,1
Niederlande	9 401	1,0
Norwegen	11 965	1,2
Oesterreich-Ungarn	48 167	5,7
Schweden	6 403	0,7
Weizen	**171 380**	**26,3**
Belgien	38 127	5,7
Dänemark	16 835	2,4
Frankreich	17 821	3,2
Großbritannien	21 915	3,3
Niederlande	8 083	1,2
Norwegen	3 696	0,5
Oesterreich-Ungarn	24 953	4,1
Schweden	30 328	4,3
Schweiz	5 324	1,0
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln 2c.	**4 329**	**3,7**
Großbritannien	531	0,5
Oesterreich-Ungarn	1 192	0,9

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Gewehre für Kriegszwecke	**265**	**3,6**
Spanien	106	1,4
Transvaal	44	0,6
China	97	1,3
Argentinien	1	0,0
Glas:		
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- u. Emailwaaren	**4 492**	**11,2**
Belgien	308	0,8
Frankreich	1 986	5,0
Großbritannien	266	0,7
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	**73 832**	**10,3**
Freih. Hamburg, Cuxh.	5 078	0,7
Belgien	8 638	1,2
Großbritannien	21 942	3,1
Niederlande	4 730	0,7
Portugal	3 996	0,6
Argentinien	4 039	0,6
Brasilien	5 183	0,7
Chile	3 963	0,6
Mexiko	3 922	0,5
Verein. St. v. Amerika	2 130	0,3
Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.	**20 771**	**5,8**
Frankreich	1 974	0,6
Großbritannien	6 334	1,8
Verein. St. v. Amerika	1 288	0,4
Tafel- und Spiegelglas, belegtes	**1 897**	**2,2**
Verein. St. v. Amerika	1 085	1,2
Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt ꝛc.	**4 483**	**3,5**
Großbritannien	1 049	0,8
Niederlande	716	0,6
Oesterreich-Ungarn	607	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 162	0,9
Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser ꝛc.	**227**	**3,2**
Frankreich	46	0,7
Großbritannien	42	0,6
Schweiz	39	0,5
Verein. St. v. Amerika	44	0,6
Glycerin, gereinigtes	**3 034**	**3,3**
Großbritannien	658	0,7
Oesterreich-Ungarn	598	0,6
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	647	0,7
Gold:		
gemünzt	**11,385**	**28,6**
Dänemark	0,274	0,7
Großbritannien	0,173	0,4
Oesterreich-Ungarn	8,391	21,1
Rußland	2,154	5,4
Schweiz	0,041	0,1
roh, auch in Barren	**32,312**	**90,1**
Italien	0,776	2,2
Oesterreich-Ungarn	0,664	1,9
Rußland	29,573	82,5
Schweiz	1,172	3,3
Gold- und Silberwaaren	**101,429**	**39,9**
Belgien	5,338	2,6
Frankreich	4,973	1,9
Großbritannien	27,164	7,2
Italien	7,914	6,7
Niederlande	1,927	0,6
Norwegen	0,830	0,6
Oesterreich-Ungarn	10,365	4,0
Rußland	6,553	5,2
Schweden	2,254	1,6
Schweiz	8,269	2,4
Spanien	2,980	0,7
Argentinien	3,578	1,1
Brasilien	3,484	1,0
Mexiko	0,551	0,4
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	**273**	**6,0**
Frankreich	29	0,6
Großbritannien	22	0,5
Italien	26	0,6
Niederlande	1	0,0
Brasilien	13	0,3
Verein. St. v. Amerika	122	2,7
von Pferden	**1 299**	**3,7**
Großbritannien	215	0,6
Italien	152	0,4
Oesterreich-Ungarn	263	0,7
Schweiz	171	0,5
Häute und Felle:		
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**4 671**	**11,7**
Belgien	232	0,6
Frankreich	2 014	5,0
Italien	516	1,3
Oesterreich-Ungarn	319	0,8
Schweiz	410	1,0
Spanien	213	0,5
Verein. St. v. Amerika	591	1,5
Rindshäute, grüne und gesalzene	**21 344**	**16,0**
Belgien	819	0,6
Dänemark	678	0,5
Frankreich	1 562	1,2
Großbritannien	2 452	1,8
Niederlande	826	0,6
Oesterreich-Ungarn	5 450	4,1
Rußland	5 386	4,0
Schweden	838	0,6
Verein. St. v. Amerika	856	0,6

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Rindshäute, gekalkte und trockene	**5 493**	**7,1**
Oesterreich-Ungarn	2 103	2,7
Rußland	1 274	1,7
Finland	476	0,6
Schweden	387	0,5
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**3 961**	**6,3**
Belgien	945	1,5
Frankreich	277	0,4
Großbritannien	492	0,8
Niederlande	358	0,6
Oesterreich-Ungarn	648	1,0
Verein. St. v. Amerika	761	1,2
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge	**1 831**	**29,3**
Belgien	75	1,2
Dänemark	54	0,9
Frankreich	389	6,2
Großbritannien	207	3,3
Italien	21	0,3
Niederlande	18	0,3
Oesterreich-Ungarn	201	3,2
Rußland	420	6,7
Schweden	35	0,6
Türkei	19	0,3
Verein. St. v. Amerika	310	5,0
Hanf, außer Aloe- und Manillahanf	**17 989**	**9,5**
Belgien	1 386	0,7
Dänemark	1 541	0,8
Frankreich	3 420	1,8
Großbritannien	6 056	3,2
Niederlande	1 771	0,9
Norwegen	1 872	1,0
Portugal	714	0,4
Schweden	690	0,4
Heede (Werg)	**10 603**	**3,9**
Belgien	2 376	0,9
Frankreich	1 504	0,6
Großbritannien	2 730	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 048	0,8
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**186 543**	**9,0**
Belgien	37 189	1,8
Frankreich	11 038	0,5
Großbritannien	50 795	2,4
Niederlande	39 393	1,9
Oesterreich-Ungarn	14 349	0,7
Schweiz	23 552	1,1
Bau- und Nutzholz nach der Längsachse beschlagen 2c.	**28 520**	**3,4**
Dänemark	8 776	1,1
Großbritannien	14 793	1,8
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer 2c.	**129 112**	**10,3**
Freih. Hamburg, Cuxh.	11 750	0,9
Belgien	16 420	1,3
Dänemark	17 733	1,4
Frankreich	10 104	0,8
Großbritannien	25 614	2,0
Niederlande	11 737	0,9
Schweiz	23 396	1,9
Brennholz 2c.	**138 944**	**3,1**
Schweiz	97 469	2,1
Holzwaaren, feine; Holzbronze	**11 394**	**22,8**
Großbritannien	7 495	15,0
Niederlande	581	1,2
Britisch Ostindien 2c.	148	0,3
Brasilien	277	0,6
Britisch Australien	465	0,9
Hopfen	**9 901**	**23,9**
Belgien	1 493	3,3
Dänemark	414	1,2
Frankreich	1 265	3,4
Großbritannien	2 634	5,3
Niederlande	444	1,2
Oesterreich-Ungarn	566	1,5
Rußland	237	0,7
Schweden	448	1,3
Schweiz	363	1,0
Brasilien	237	0,6
Verein. St. v. Amerika	999	2,4
Hüte (Herrenhüte aus Filz)	**276**	**3,6**
Belgien	99	1,3
Dänemark	32	0,4
Niederlande	40	0,5
Oesterreich-Ungarn	33	0,4
Indigo	**508**	**4,8**
Freih. Hamburg, Cuxh.	17	0,2
Oesterreich-Ungarn	184	1,7
Rußland	63	0,6
Instrumente, astronomische 2c.	**344**	**14,8**
Belgien	17	0,7
Frankreich	21	0,9
Großbritannien	26	1,1
Italien	20	0,8
Niederlande	23	1,0
Oesterreich-Ungarn	45	1,9
Rußland	70	3,0
Schweiz	13	0,6
Verein. St. v. Amerika	29	1,3
Jodkalium und andere Jodpräparate	**124**	**3,1**
Rußland	51	1,3
Kali, schwefelsaures	**20 971**	**2,7**
Verein. St. v. Amerika	11 508	1,5
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon	**121 535**	**1,9**
Frankreich	17 557	0,2
Niederlande	11 126	0,3
Oesterreich-Ungarn	45 307	0,5
Rußland	20 860	0,3

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Kartoffeln, frische	**76 242**	**4,5**
Großbritannien	15 911	0,9
Niederlande	3 950	0,2
Schweiz	37 287	2,2
Kautschuck und Guttapercha	**2 279**	**8,2**
Großbritannien	344	1,2
Oesterreich-Ungarn	150	0,5
Rußland	445	1,6
Verein. St. v. Amerika	1 092	3,9
Kautschuckwaaren:		
feine, aus weichem Kautschuck	**950**	**7,4**
Frankreich	86	0,7
Großbritannien	523	4,1
Gewebe mit Kautschuck ꝛc. überzogen ꝛc.	**356**	**2,9**
Schweden	35	0,3
grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.	**1 923**	**9,4**
Dänemark	95	0,5
Großbritannien	291	1,4
Niederlande	165	0,8
Oesterreich-Ungarn	209	1,0
Schweden	153	0,8
Schweiz	194	1,0
Hartgummiwaaren	**698**	**5,2**
Frankreich	160	1,2
Großbritannien	166	1,2
Klaviere ꝛc.	**10 680**	**24,6**
Großbritannien	4 604	10,6
Italien	218	0,5
Niederlande	474	1,1
Rußland	788	1,8
Schweiz	296	0,7
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	299	0,7
Brasilien	153	0,4
Britisch Australien	1 660	3,8
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	**7 237**	**5,8**
Belgien	498	0,4
Dänemark	1 784	1,3
Großbritannien	2 591	1,9
Niederlande	254	0,2
Oesterreich-Ungarn	518	0,6
Schweden	571	0,4
Verein. St. v. Amerika	300	0,3
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:		
aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche; Corsets	**6 641**	**88,3**
Belgien	175	2,4
Dänemark	191	2,4
Frankreich	76	1,1
Großbritannien	2 692	35,3
Niederlande	1 456	19,8
Norwegen	180	2,4
Oesterreich-Ungarn	92	1,3
Rußland	57	0,8
Schweden	92	1,2
Schweiz	678	9,1
Britisch Ostindien ꝛc.	64	0,9
Brasilien	25	0,3
Britisch Nordamerika	141	2,0
Chile	37	0,4
Columbien	54	0,7
Verein. St. v. Amerika	237	3,1
aus Seide u. Halbseide ꝛc.	**269**	**13,4**
Großbritannien	47	2,3
Niederlande	81	4,1
Oesterreich-Ungarn	7	0,3
Schweden	8	0,4
Schweiz	28	1,4
Türkei	9	0,4
Brasilien	7	0,4
Chile	4	0,2
Verein. St. v. Amerika	9	0,5
Leibwäsche, baumwollene und leinene	**1 732**	**12,1**
Dänemark	115	0,8
Großbritannien	94	0,7
Niederlande	555	3,9
Rußland	182	1,3
Schweden	84	0,6
Schweiz	194	1,4
Brasilien	76	0,5
Koks	**2 161 886**	**36,6**
Belgien	213 314	2,9
Frankreich	948 115	15,5
Italien	17 290	0,5
Niederlande	88 620	1,4
Oesterreich-Ungarn	578 969	10,5
Rußland	159 938	2,8
Schweiz	83 896	1,9
Britisch Australien	10 835	0,2
Kupfer und Kupferlegirungen:		
Kupfer, rohes	**7 183**	**7,3**
Oesterreich-Ungarn	4 382	4,5
Rußland	1 890	1,9
in Stangen und Blechen, unplattirt	**5 718**	**7,3**
Italien	422	0,5
Niederlande	597	0,8
Norwegen	361	0,5
Schweden	427	0,5
Schweiz	585	0,7
China	1 400	1,8

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Kupfer- und Messing- 2c. Waaren:		
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	2 712	7,9
Spanien	369	1,1
Türkei	352	1,0
Transvaal	272	0,8
China	146	0,4
Argentinien	731	2,1
Brasilien	50	0,1
Mexiko	238	0,7
feine	5 583	18,5
Belgien	257	0,9
Dänemark	184	0,6
Frankreich	237	0,8
Großbritannien	924	3,1
Italien	188	0,6
Niederlande	281	0,9
Oesterreich-Ungarn	424	1,4
Rußland	728	2,4
Schweden	250	0,8
Schweiz	321	1,1
Spanien	252	0,9
Britisch Ostindien 2c.	135	0,4
Argentinien	86	0,3
Verein. St. v. Amerika	170	0,6
grobe Kupferschmiede- 2c. Waaren	2 697	5,5
Freih. Hamburg, Curh.	217	0,5
Großbritannien	288	0,6
Oesterreich-Ungarn	231	0,5
Rußland	294	0,6
Schweiz	276	0,6
Kupfer- 2c. Draht, unplattirt	6 176	8,1
Großbritannien	985	1,3
Rußland	303	0,4
Schweden	425	0,6
Schweiz	1 412	1,9
Leder:		
gefärbtes und lackirtes; Handschuhleder, Korduan 2c.	5 002	47,5
Belgien	299	2,8
Dänemark	92	0,9
Frankreich	363	3,5
Großbritannien	1 116	10,6
Italien	412	3,9
Niederlande	128	1,2
Oesterreich-Ungarn	921	8,7
Portugal	51	0,5
Rumänien	94	0,9
Rußland	242	2,3
Schweden	127	1,2
Schweiz	198	1,9
Spanien	110	1,0
Türkei	64	0,6
Brasilien	69	0,7
Chile	91	0,9
Verein. St. v. Amerika	357	3,4
Lederwaaren:		
feine	2 744	45,3
Belgien	122	2,0
Dänemark	160	2,6
Frankreich	81	1,3
Großbritannien	1 146	18,9
Italien	43	0,7
Niederlande	190	3,1
Norwegen	61	1,0
Oesterreich-Ungarn	126	2,1
Rußland	41	0,7
Finland	31	0,5
Schweden	103	1,7
Schweiz	223	3,7
Argentinien	30	0,5
Brasilien	28	0,5
Chile	15	0,2
Verein. St. v. Amerika	144	2,4
Britisch Australien	31	0,5
grobe	1 325	7,8
Dänemark	85	0,5
Großbritannien	74	0,4
Niederlande	101	0,6
Oesterreich-Ungarn	93	0,5
Rußland	190	1,1
Schweden	105	0,6
Schweiz	302	1,8
Argentinien	9	0,1
Chile	14	0,1
Handschuhe	387	21,3
Belgien	14	0,8
Großbritannien	56	3,1
Niederlande	9	0,5
Oesterreich-Ungarn	45	2,5
Verein. St. v. Amerika	238	13,1
Waaren aus feinem Wachstuch 2c.	627	5,5
Belgien	101	0,9
Großbritannien	99	0,9
Niederlande	76	0,7
Schweiz	115	1,0
Leim, Leimgallerte	4 655	3,6
Großbritannien	1 536	1,2
Leinenwaaren: Leinwand 2c.	2 276	8,2
Dänemark	423	1,3
Schweden	237	0,8
Schweiz	206	0,8
Verein. St. v. Amerika	500	2,4
Leinsaat	20 932	3,6
Großbritannien	8 198	1,4
Norwegen	6 480	1,1
Lokomotiven, Lokomobilen	13 245	12,6
Dänemark	1 427	1,5
Oesterreich-Ungarn	653	0,7
Rußland	6 286	5,3
Transvaal	1 617	1,5
Niederl. Indien 2c.	687	0,8

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Lumpen	**49 920**	**10,0**
Belgien	3 936	0,8
Großbritannien	11 991	2,4
Oesterreich-Ungarn	4 610	0,9
Rußland	6 369	1,3
Verein. St. v. Amerika	19 108	3,8
Malz aus Gerste und Hafer	**15 218**	**4,0**
Niederlande	1 957	0,5
Schweiz	5 374	1,4
Brasilien	2 470	0,7
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Gußeisen	**118 135**	**78,0**
Freih. Hamburg, Cuxh.	1 215	0,8
Belgien	7 078	4,7
Dänemark	3 133	2,1
Frankreich	10 869	7,2
Großbritannien	3 456	2,3
Italien	5 020	3,3
Niederlande	6 032	4,0
Norwegen	2 569	1,7
Oesterreich-Ungarn	16 233	10,7
Rumänien	1 282	0,8
Rußland	28 214	18,6
Finland	2 539	1,7
Schweden	6 423	4,2
Schweiz	8 349	5,5
Spanien	1 886	1,2
Transvaal	892	0,6
Japan	2 138	1,4
Niederl. Indien ꝛc.	1 318	0,9
Argentinien	1 182	0,8
Brasilien	937	0,6
Chile	493	0,3
Mexiko	899	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 745	1,2
Britisch Australien	1 046	0,7
überwiegend aus Schmiedeeisen	**22 038**	**17,0**
Belgien	1 145	0,9
Dänemark	824	0,6
Frankreich	951	0,7
Großbritannien	735	0,6
Niederlande	2 818	2,2
Oesterreich-Ungarn	2 181	1,7
Rumänien	1 206	0,9
Rußland	3 800	2,9
Schweden	624	0,5
Schweiz	976	0,8
Verein. St. v. Amerika	879	0,7
Nähmaschinen und Theile davon	**10 764**	**14,9**
Belgien	731	0,8
Frankreich	1 256	1,4
Großbritannien	1 096	1,7
Italien	299	0,6
Niederlande	474	0,7
Oesterreich-Ungarn	628	1,0
Rußland	2 166	2,9
Schweden	517	0,6
Schweiz	624	0,7
Brasilien	353	0,6
Mineralwasser	**37 254**	**7,5**
Belgien	9 218	1,8
Großbritannien	4 876	1,0
Niederlande	10 315	2,1
Oesterreich-Ungarn	3 030	0,6
Verein. St. v. Amerika	2 935	0,6
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel	**2 500**	**6,3**
Großbritannien	279	0,7
Niederlande	834	2,1
Schweiz	600	1,5
Mühlenfabrikate:		
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	**35 146**	**7,0**
Dänemark	4 113	0,7
Rußland	3 454	0,6
Schweiz	1 916	0,4
Mehl aus Getreide ꝛc.	**162 224**	**21,4**
Dänemark	17 589	2,4
Frankreich	6 126	0,8
Großbritannien	4 711	0,7
Niederlande	32 955	4,4
Norwegen	43 230	5,8
Rußland	7 236	0,9
Finland	25 064	3,2
Schweden	7 169	0,9
Schweiz	11 929	1,3
Obst, frisches	**21 154**	**10,4**
Großbritannien	14 636	8,1
Oesterreich-Ungarn	1 826	0,5
Schweiz	2 064	0,7
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**272**	**3,0**
Oesterreich-Ungarn	45	0,5
Verein. St. v. Amerika	44	0,5
Palm-, und Kokosnußöl	**17 883**	**5,6**
Großbritannien	7 174	2,3
Oesterreich-Ungarn	7 044	2,2
Rüböl, Rapsöl in Fässern	**3 015**	**1,3**
Großbritannien	2 153	0,9
Oelkuchen	**122 131**	**13,4**
Dänemark	19 921	2,2
Großbritannien	54 577	6,0
Niederlande	28 169	3,1
Schweden	10 249	1,1

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Papier:		
Bunt-, Gold- u. Silberpapier 2c.	6 342	22,8
Belgien	255	0,9
Dänemark	149	0,5
Frankreich	316	1,1
Großbritannien	1 778	6,4
Niederlande	287	1,0
Oesterreich-Ungarn	358	1,3
Schweiz	228	0,8
Spanien	82	0,3
Japan	279	1,0
Brasilien	157	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 609	5,8
Packpapier, geglättet	15 867	5,9
Belgien	1 470	0,5
Großbritannien	8 121	3,0
Niederlande	1 909	0,7
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet	14 796	3,6
Großbritannien	6 280	1,5
photographisches Papier	334	2,8
Großbritannien	58	0,5
Oesterreich-Ungarn	64	0,5
Verein. St. v. Amerika	37	0,3
Schreib-, Druck- 2c. Papier	39 398	12,5
Großbritannien	14 248	3,9
Niederlande	4 271	1,4
Japan	3 188	0,8
Argentinien	3 547	1,1
Brasilien	3 246	1,0
nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- 2c. Papier)	5 914	5,3
Großbritannien	2 030	1,8
Niederlande	629	0,6
Papiertapeten	3 893	3,1
Niederlande	1 253	1,0
Papier- und Pappwaaren	10 646	17,0
Belgien	720	1,2
Frankreich	286	0,5
Großbritannien	2 232	3,6
Niederlande	1 370	2,2
Oesterreich-Ungarn	837	1,3
Rußland	356	0,6
Schweden	330	0,5
Schweiz	606	1,0
Argentinien	516	0,8
Brasilien	365	0,6
Verein. St. v. Amerika	914	1,5
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes	199	3,2
Großbritannien	90	1,4
Porzellan und porzellanartige Waaren:		
mehrfarbig 2c.	17 822	32,1
Belgien	366	0,7
Frankreich	343	0,6
Großbritannien	4 964	8,9
Niederlande	487	0,9
Oesterreich-Ungarn	495	0,9
Schweiz	287	0,5
Britisch-Ostindien	312	0,6
Britisch Nordamerika	388	0,7
Verein. St. v. Amerika	7 796	14,0
Britisch Australien	349	0,6
weiß	3 865	3,0
Großbritannien	393	0,3
Preß- und Torfkohlen	247 722	3,9
Niederlande	109 633	1,3
Schweiz	111 508	2,1
Pottasche	13 100	3,1
Belgien	2 215	0,5
Großbritannien	2 737	0,7
Niederlande	2 730	0,7
Verein. St. v. Amerika	2 115	0,5
Reis	160 349	27,5
Belgien	3 792	0,7
Dänemark	3 195	0,5
Großbritannien	11 225	1,9
Oesterreich-Ungarn	24 044	4,1
Portugal	9 797	1,7
Schweden	4 557	0,8
Argentinien	5 770	1,0
Brasilien	16 191	2,8
Columbien	5 431	0,9
Haiti	3 627	0,6
Portorico, Cuba	21 264	3,7
Venezuela	4 155	0,7
Verein. St. v. Amerika	21 701	3,7
Salpeter (Kalisalpeter)	8 986	3,4
Großbritannien	2 795	1,1
Niederlande	1 158	0,4
Salz, Abraumsalze	337 577	6,8
Großbritannien	44 887	0,9
Niederlande	26 809	0,5
Schweden	51 023	1,0
Verein. St. v. Amerika	167 634	3,4
Schießpulver	2 403	5,3
Britisch Westafrika	240	0,5
Deutsch Westafrika	264	0,6
Port. Westafrika	418	0,9
China	187	0,4
Japan	409	0,9
Brasilien	65	0,1
	Stück	
Seeschiffe, Dampfschiffe von Eisen oder Stahl	13	6,3
Dänemark	3	0,9
Rumänien	1	0,5
Rußland	5	1,2
Brasilien	2	3,0
	Tonnen	
Schmuckfedern, zugerichtete	102	9,2
Großbritannien	35	3,2
Verein. St. v. Amerika	49	4,4

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Seide:		
Floretseide, ungefärbt	**360**	**4,0**
Frankreich	28	0,3
Großbritannien	107	1,3
Oesterreich-Ungarn	82	0,8
Schweiz	129	1,4
Rohseide, gefärbt	**253**	**9,1**
Belgien	5	0,2
Großbritannien	17	0,6
Italien	79	2,8
Oesterreich-Ungarn	48	1,7
Schweiz	95	3,4
Rohseide, ungefärbt	**150**	**4,6**
Frankreich	7	0,2
Großbritannien	34	1,1
Oesterreich-Ungarn	30	0,9
Rußland	32	1,0
Schweiz	26	0,8
Zwirn aus Seide	**78**	**2,8**
Oesterreich-Ungarn	20	0,7
Rußland	8	0,3
Seidenwaaren:		
halbseidene Bänder ohne Metallfäden	**834**	**17,5**
Belgien	98	2,1
Großbritannien	275	5,8
Niederlande	67	1,4
Oesterreich-Ungarn	46	1,0
Schweiz	17	0,4
Verein. St. v. Amerika	203	4,3
halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren	**251**	**4,3**
Großbritannien	88	1,5
Niederlande	55	0,9
Verein. St. v. Amerika	40	0,7
halbseidene Strumpfwaaren	**108**	**2,7**
Großbritannien	62	1,6
Verein. St. v. Amerika	16	0,4
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls	**2 807**	**66,0**
Belgien	118	2,8
Dänemark	40	0,9
Frankreich	244	5,7
Großbritannien	627	14,7
Italien	76	1,8
Niederlande	86	2,0
Norwegen	26	0,6
Oesterreich-Ungarn	48	1,1
Rumänien	28	0,6
Schweden	65	1,5
Schweiz	72	1,7
Türkei	102	2,4
Britisch Ostindien ꝛc.	63	1,5
Argentinien	18	0,4
Brasilien	22	0,5
Chile	6	0,1
Verein. St. v. Amerika	1 030	24,2
seidene Bänder ꝛc.	**84**	**3,3**
Großbritannien	24	1,0
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**296**	**14,8**
Belgien	11	0,5
Frankreich	18	0,9
Großbritannien	83	4,1
Niederlande	20	1,0
Oesterreich-Ungarn	26	1,3
Schweden	17	0,8
Schweiz	19	0,9
Verein. St. v. Amerika	32	1,6
Seife in Täfelchen ꝛc., auch parfümirte	**2 679**	**3,8**
Großbritannien	873	1,2
Seilerwaaren	**5 597**	**5,0**
Großbritannien	1 283	1,2
Brasilien	392	0,4
Silber, roh, auch in Barren	**371,086**	**30,2**
Freih. Hamburg, Cuxh.	12,862	1,0
Großbritannien	24,084	2,0
Niederlande	5,971	0,5
Oesterreich-Ungarn	81,531	6,6
Rußland	200,205	16,3
Schweden	13,385	1,1
Schweiz	18,528	1,5
Soda, kalzinirte	**45 672**	**4,1**
Italien	5 441	0,5
Rußland	5 808	0,5
Schweden	6 647	0,6
Schweiz	8 072	0,7
Spielzeug aller Art	**26 504**	**40,3**
Belgien	880	0,9
Frankreich	993	2,3
Großbritannien	11 238	16,5
Niederlande	1 029	1,4
Oesterreich-Ungarn	617	1,2
Rußland	158	0,6
Schweiz	519	0,9
Argentinien	378	0,6
Brasilien	186	0,4
Verein. St. v. Amerika	7 457	10,5
Britisch Australien	769	1,0
Sprengstoffe	**3 632**	**4,4**
Großbritannien	426	0,5
Rußland	221	0,3
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	1 426	1,7
Stärke ꝛc.	**23 029**	**5,7**
Dänemark	1 452	0,3
Großbritannien	11 503	2,6
Spanien	3 285	0,6
Steine:		
feuerfeste, unglasirt	**94 180**	**3,3**
Rußland	43 523	1,5
roh oder blos behauen	**545 723**	**10,9**
Frankreich	31 878	0,6
Niederlande	324 299	6,5
Oesterreich-Ungarn	84 018	1,7
Schweiz	75 499	1,5

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Steinkohlen	**12 389 907**	**133,5**
Freih. Hamburg, Cuxh.	647 258	8,5
Freih. Bremerhaven, Geestemünde	196 996	2,6
Belgien	1 054 003	11,3
Frankreich	650 671	7,9
Großbritannien	50 607	0,6
Italien	17 627	0,4
Niederlande	3 558 186	34,5
Oesterreich-Ungarn	4 942 869	46,5
Rußland	333 973	3,5
Schweiz	875 845	16,8
Superphosphat	**61 800**	**3,5**
Oesterreich-Ungarn	27 798	1,6
Schweiz	15 550	0,9
Telegraphenapparate, Telephone	**295**	**3,8**
Niederlande	20	0,3
Rußland	57	0,7
Schweiz	48	0,6
Telegraphenkabel	**8 119**	**9,7**
Belgien	702	0,8
Dänemark	555	0,7
Italien	1 085	1,3
Niederlande	697	0,8
Rußland	1 909	2,3
Schweiz	526	0,6
Spanien	864	1,0
Mexiko	694	0,8
Thomasschlacken, gemahlene	**169 336**	**4,9**
Belgien	45 542	1,1
Frankreich	32 059	0,8
Italien	17 677	0,6
Niederlande	34 231	1,0
Oesterreich-Ungarn	15 128	0,5
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	**21 246**	**18,1**
Freih. Hamburg, Cuxh.	3 802	3,2
Belgien	1 236	1,1
Dänemark	660	0,6
Großbritannien	2 258	1,9
Niederlande	1 881	1,6
Oesterreich-Ungarn	2 338	2,0
Rußland	801	0,7
Schweiz	2 415	2,1
Brasilien	860	0,7
Uhren (Stutz-, Wand- ꝛc. Uhren)	**3 578**	**7,9**
Belgien	239	0,5
Großbritannien	1 731	3,8
Rußland	238	0,5
China	146	0,3
Vieh:	Stück	
Pferde	**9 050**	**9,9**
Belgien	1 307	1,5
Dänemark	419	0,5
Frankreich	579	0,7
Großbritannien	403	0,7
Niederlande	1 321	1,3
Oesterreich-Ungarn	811	0,7

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Stück	Millionen Mark
Rußland	344	0,6
Schweiz	3 722	3,7
Schafvieh	**199 295**	**4,9**
Belgien	78 209	2,0
Frankreich	47 404	1,1
Großbritannien	52 537	1,3
Wein:	Tonnen	
in Fässern	**13 478**	**9,0**
Belgien	1 632	1,1
Großbritannien	1 264	1,0
Niederlande	880	0,7
Rußland	641	1,2
Schweiz	3 054	1,1
Verein. St. v. Amerika	3 978	2,4
in Flaschen, außer Schaumwein	**7 687**	**11,2**
Großbritannien	3 144	4,7
Niederlande	738	1,0
Oesterreich-Ungarn	266	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 570	2,0
Wolle:		
gekämmte Wolle	**7 346**	**25,0**
Belgien	166	0,6
Italien	894	3,0
Oesterreich-Ungarn	3 275	11,1
Rußland	1 778	6,0
Schweiz	419	1,4
Verein. St. v. Amerika	442	1,5
Kämmlinge	**2 936**	**6,2**
Belgien	413	0,9
Frankreich	90	0,2
Oesterreich-Ungarn	1 667	3,5
Schweiz	214	0,5
Kunstwolle, Wollenabfälle	**15 982**	**9,0**
Belgien	3 941	2,2
Frankreich	2 349	1,3
Großbritannien	1 239	0,7
Niederlande	838	0,5
Oesterreich-Ungarn	4 795	2,7
Schweden	894	0,5
Schafwolle, roh ꝛc.	**10 461**	**23,4**
Belgien	606	1,4
Dänemark	338	0,8
Frankreich	623	1,4
Großbritannien	1 113	2,5
Niederlande	253	0,6
Norwegen	193	0,4
Oesterreich-Ungarn	3 575	8,0
Rußland	2 048	4,6
Schweden	342	0,8
Schweiz	463	1,0
Verein. St. v. Amerika	702	1,6
Wollenwaaren:		
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.; Fußdecken von Filz	**1 531**	**6,1**
Belgien	147	0,6
Großbritannien	587	2,3

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Plüsche	**760**	**5,7**
Dänemark	78	0,6
Großbritannien	206	1,5
Niederlande	94	0,7
Oesterreich-Ungarn	56	0,4
Verein. St. v. Amerika	35	0,3
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**1 425**	**18,5**
Belgien	72	0,9
Dänemark	44	0,6
Frankreich	252	3,3
Großbritannien	267	3,5
Niederlande	107	1,4
Oesterreich-Ungarn	59	0,8
Schweden	31	0,4
Schweiz	74	1,0
Türkei	43	0,6
China	181	2,4
Verein. St. v. Amerika	53	0,7
Strumpfwaaren, unbedruckt	**2 939**	**23,8**
Belgien	131	1,1
Frankreich	65	0,5
Großbritannien	1 105	8,9
Niederlande	365	3,0
Rußland	55	0,4
Schweiz	138	1,1
Türkei	155	1,3
Brasilien	35	0,3
Verein. St. v. Amerika	284	2,3
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	**630**	**5,2**
Frankreich	80	0,7
Großbritannien	87	0,7
Schweiz	64	0,5
Brasilien	29	0,2
Verein. St. v. Amerika	77	0,6
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	**22 220**	**144,4**
Freih. Hamburg, Cuxh.	96	0,6
Belgien	727	4,7
Bulgarien	97	0,6
Dänemark	1 378	9,0
Frankreich	472	3,1
Griechenland	98	0,6
Großbritannien	3 142	20,4
Italien	1 014	6,6
Niederlande	1 355	8,8
Norwegen	754	4,9
Oesterreich-Ungarn	747	4,9
Portugal	56	0,4
Rumänien	643	4,2
Rußland	290	1,9
Finland	283	1,8
Schweden	1 227	8,0
Schweiz	2 054	13,4
Serbien	102	0,7
Spanien	59	0,4
Türkei	522	3,4
Aegypten	206	1,3
Marocco	52	0,3
Britisch Ostindien &c.	534	3,5
China	447	2,9
Japan	810	5,3
Argentinien	313	2,0
Brasilien	326	2,1
Britisch Nordamerika	98	0,6
Chile	429	2,8
Columbien	150	1,0
Mexiko	128	0,8
Peru	92	0,6
Uruguay	89	0,6
Verein. St. v. Amerika	2 993	19,5
Britisch Australien	99	0,6
Zink:		
gestrecktes, gewalztes	**17 453**	**6,6**
Dänemark	1 458	0,6
Großbritannien	6 572	2,5
Italien	1 414	0,5
Japan	1 414	0,5
rohes, Bruchzink &c.	**51 341**	**17,6**
Belgien	817	0,3
Frankreich	3 980	1,4
Großbritannien	16 664	5,7
Italien	1 558	0,5
Niederlande	1 790	0,6
Oesterreich-Ungarn	15 573	5,3
Rußland	7 706	2,7
Zinkwaaren, feine	**1 163**	**3,2**
Großbritannien	145	0,4
Zinkweiß, Zinkgrau &c.	**17 631**	**5,3**
Belgien	2 805	0,8
Großbritannien	5 725	1,7
Verein. St. v. Amerika	2 193	0,7
Zinnwaaren, feine	**967**	**3,2**
Großbritannien	293	1,0
Zucker:		
Kandis und Zucker in Broten &c.	**438 107**	**104,1**
Freih. Hamburg, Cuxh.	8 560	2,0
Dänemark	2 093	0,5
Großbritannien	328 416	78,0
Niederlande	8 584	2,0
Norwegen	8 617	2,0
Rußland	3 837	0,9
Finland	3 244	0,8
Schweiz	11 040	2,6
Britisch Ostindien &c.	18 896	4,5
Japan	21 624	5,1
Chile	5 845	1,4
Verein. St. v. Amerika	8 917	2,1
Rohzucker	**681 516**	**121,0**
Freih. Hamburg, Cuxh.	42 693	7,6
Dänemark	5 215	0,9
Großbritannien	235 992	41,9
Niederlande	4 380	0,8
Norwegen	744	0,1
Britisch Nordamerika	21 747	3,9
Verein. St. v. Amerika	367 301	65,2

7. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1897

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammteinfuhr
Baumwolle, rohe	231,0	4,7
Schafwolle, roh 2c.	218,7	4,5
Weizen	173,7	3,6
Kaffee, roher	160,4	3,3
Gerste	120,6	2,5
Wollengarn	99,1	2,0
Tabackblätter, unbearbeitete	97,4	2,0
Gold, roh, auch in Barren	97,3	2,0
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	92,8	1,9
Rohseide, ungefärbt	89,5	1,8
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer 2c.	88,2	1,8
Mais und Dari	85,2	1,8
Pferde	84,5	1,7
Roggen	80,3	1,7
Rindshäute	74,6	1,5
Kupfer, rohes	68,1	1,4
Chilesalpeter	67,5	1,4
Eier von Geflügel	67,2	1,4
Steinkohlen	66,5	1,4
Reis	64,4	1,3
Borsten und Borstensurrogate	60,1	1,2
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	59,3	1,2
Gold, gemünzt	57,4	1,2
Schmalz	55,3	1,1
Hafer	54,7	1,1
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen 2c.	54,1	1,1
Braunkohlen	51,1	1,1
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle 2c.	49,1	1,0
Eisenerze	46,7	1,0
Oelkuchen	46,4	1,0
Petroleum	46,2	1,0
Leinsaat	44,9	0,9
Maschinen aller Art	43,3	0,9
Baumwollenwaaren	40,5	0,8
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	39,9	0,8
Kautschuck und Guttapercha	38,6	0,8
Obst, frisches	36,4	0,7
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	35,9	0,7
Wein in Fässern	34,7	0,7
Wolle, gekämmte	32,9	0,7
Heringe, gesalzene	30,2	0,6
Seidenwaaren	28,7	0,6
Federvieh, lebendes	27,2	0,6
Flachs, außer neuseeländischem	26,9	0,6
Raps und Rübsaat	26,7	0,5
Kalbfelle	24,6	0,5
Malz aus Gerste und Hafer	24,2	0,5
Hanf, außer Aloe- u. Manillahanf	23,9	0,5
Därme (Blasen, Magen)	23,5	0,5
Kühe	22,9	0,5
Palmkerne, Koprah	22,7	0,5
Jute	21,9	0,5
Roheisen	21,5	0,4
Floretseide, ungefärbt	20,9	0,4
Uebrige Waaren	1 464,3	30,1
Gesammteinfuhr	4 864,6	100

Ausfuhr 1897

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammtausfuhr
Zucker	229,9	6,1
Wollenwaaren	209,6	5,5
Baumwollenwaaren	177,2	4,7
Steinkohlen	133,5	3,5
Maschinen aller Art	129,9	3,4
Seidenwaaren	112,2	3,0
Eisenwaaren, grobe, nicht abgeschliffen 2c.	102,6	2,7
Gold, roh, auch in Barren	90,1	2,4
Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle 2c.; Leibwäsche, wollene	83,6	2,2
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	67,0	1,8
Bücher, Karten, Musikalien	64,5	1,7
Farbendruckbilder, Kupferstiche 2c.	55,3	1,5
Leder, lackirtes, gefärbtes 2c.	47,5	1,2
Lederwaaren, feine	45,3	1,2
Wollengarn	44,6	1,2
Spielzeug aller Art	40,3	1,1
Gold- und Silberwaaren	39,9	1,1
Eisenwaaren, feine	36,9	1,0
Koks	36,6	1,0
Waaren aus edlen Metallen 2c.	33,4	0,9
Borsten und Borstensurrogate	32,3	0,8
Porzellan 2c., mehrfarbig 2c.	32,1	0,8
Silber, roh, auch in Barren	30,2	0,8
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	29,3	0,8
Gold, gemünzt	28,6	0,8
Eisen, schmiedbares, in Stäben 2c.	28,3	0,7
Reis	27,5	0,7
Eisendraht	26,5	0,7
Weizen	26,3	0,7
Wolle, gekämmte	25,0	0,7
Klaviere 2c.	24,6	0,6
Hopfen	23,9	0,6
Schafwolle, rohe	23,4	0,6
Rindshäute	23,1	0,6
Baumwolle, rohe	22,8	0,6
Holzwaaren, feine; Holzbronze	22,8	0,6
Bunt-, Gold- u. Silberpapier	22,8	0,6
Mehl aus Getreide 2c.	21,4	0,6
Handschuhe, lederne	21,3	0,6
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	21,0	0,5
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	20,3	0,5
Bier	19,0	0,5
Waaren aus Kupfer 2c., feine	18,5	0,5
Tischler- 2c. Arbeiten, grobe	18,1	0,5
Cement	18,0	0,5
Eck- und Winkeleisen	17,6	0,5
Zink, rohes 2c.; Bruchzink	17,6	0,5
Papier- und Pappwaaren	17,0	0,4
Instrumente, astronomische 2c.	14,8	0,4
Kalbfelle	13,8	0,4
Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	13,8	0,4
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	13,4	0,3
Oelkuchen	13,4	0,3
Alizarin	12,4	0,3
Uebrige Waaren	1 265,4	33,4
Gesammtausfuhr	3 786,2	100

8. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.

Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen für 1896 geordnet.

Einfuhr 1896

Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr 1896	1895	1894
Großbritannien	647,4	14,2	13,6	14,2
Rußland	634,7	13,9	13,4	12,7
Verein. St. v. Amerika	584,4	12,8	12,1	12,4
Oesterreich-Ungarn	578,0	12,7	12,4	13,6
Frankreich	233,6	5,1	5,4	5,0
Belgien	175,7	3,9	4,2	4,0
Britisch Ostindien ꝛc.	171,2	3,8	3,8	3,8
Niederlande	162,6	3,6	3,9	4,7
Schweiz	146,3	3,2	3,4	3,2
Italien	137,5	3,0	3,4	3,3
Argentinien	108,8	2,4	2,8	2,4
Britisch Australien	103,2	2,3	2,7	2,3
Brasilien	100,1	2,2	2,7	2,1
Chile	79,3	1,7	1,9	2,0
Niederländisch Ostindien ꝛc.	77,1	1,7	1,6	1,2
Schweden	74,0	1,6	1,5	1,5
Rumänien	69,3	1,5	0,9	1,4
Dänemark	58,2	1,3	1,7	1,7
China	41,8	0,9	0,6	0,6
Zentralamerik. Republiken	39,7	0,9	0,9	0,8
Spanien	35,9	0,8	0,7	0,9
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	33,5	0,7	0,8	0,8
Türkei	25,9	0,6	0,5	0,4
Kapland	21,1	0,5	0,4	0,3
Aegypten	20,2	0,4	0,4	0,3
Norwegen	19,1	0,4	0,4	0,5
Venezuela	16,0	0,3	0,3	0,5
Freihafen Hamburg	15,6	0,3	0,3	0,3
Portugal	15,2	0,3	0,3	0,3
Haiti	13,7	0,3	0,4	0,3
Portorico, Cuba	13,5	0,3	0,3	0,3
Mexiko	13,1	0,3	0,3	0,3
Japan	11,4	0,3	0,2	0,2
Uruguay	10,5	0,2	0,2	0,2
Griechenland	9,3	0,2	0,2	0,1
Kolumbien	8,6	0,2	0,2	0,2
Britisch Westindien ꝛc.	7,1	0,2	0,2	0,1
Serbien	6,6	0,1	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	6,0	0,1	0,1	0,1
Ecuador	5,8	0,1	0,1	0,1
Peru	3,8	0,1	0,1	0,2
Bulgarien	3,7	0,1	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	3,5	0,1	0,1	0,1
Britisch Nordamerika	3,0	0,1	0,1	0,1
Bolivien	1,1	0,0	0,0	0,1
Uebrige Länder	11,9	0,3	0,3	0,2
Gesammteinfuhr	4 558,0	100	100	100

Ausfuhr 1896

Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr 1896	1895	1894
Großbritannien	715,1	19,0	19,8	20,8
Oesterreich-Ungarn	477,3	12,7	12,7	13,2
Verein. St. v. Amerika	383,7	10,2	10,8	8,9
Rußland	364,1	9,7	6,1	6,4
Niederlande	262,3	7,0	7,2	8,0
Schweiz	244,0	6,5	6,4	6,2
Frankreich	201,6	5,4	5,9	6,2
Belgien	168,0	4,5	4,6	4,9
Dänemark	97,4	2,6	2,9	2,7
Italien	85,6	2,3	2,1	2,7
Schweden	78,9	2,1	2,2	2,4
Brasilien	60,3	1,6	2,2	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	49,2	1,3	1,3	1,3
Norwegen	48,3	1,3	1,2	1,3
China	45,3	1,2	1,0	0,9
Argentinien	44,1	1,2	1,1	1,0
Freihafen Hamburg	39,5	1,0	1,1	1,2
Spanien	39,4	1,0	0,9	1,0
Japan	35,6	0,9	0,8	0,6
Chile	34,6	0,9	1,3	0,7
Rumänien	32,8	0,9	1,0	1,2
Britisch Australien	29,3	0,8	0,7	0,7
Türkei	28,0	0,7	1,1	1,1
Kapland	15,7	0,4	0,4	0,4
Britisch Nordamerika	15,3	0,4	0,5	0,5
Mexiko	15,0	0,4	0,5	0,4
Niederländisch Ostindien ꝛc.	13,8	0,4	0,3	0,4
Transvaal	13,7	0,4	0,3	0,2
Portugal	13,4	0,4	0,4	0,4
Zentralamerik. Republiken	10,7	0,3	0,3	0,2
Aegypten	9,9	0,3	0,2	0,2
Uruguay	9,6	0,3	0,3	0,3
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	8,5	0,2	0,2	0,2
Peru	7,3	0,2	0,2	0,1
Kolumbien	6,9	0,2	0,1	0,1
Venezuela	6,4	0,2	0,2	0,2
Bulgarien	5,3	0,1	0,1	0,2
Portorico, Cuba	4,5	0,1	0,1	0,1
Griechenland	4,1	0,1	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	4,0	0,1	0,1	0,1
Philippinen ꝛc.	3,1	0,1	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	3,1	0,1	0,1	0,0
Serbien	2,5	0,1	0,1	0,1
Haiti	1,8	0,0	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	1,2	0,0	0,0	0,0
Uebrige Länder	13,6	0,4	0,3	0,3
Gesammtausfuhr	3 753,8	100	100	100

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt						Hiervon sind wieder eingezogen bis Ende März 1898	Mithin bleiben
	in den Etatsjahren					zusammen seit 1871 bis Ende März 1898		
	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98			
	in Beträgen von 1 000 *M.*							
Goldmünzen								
Doppelkronen	93 479,5	152 529,0	114 262,8	69 399,7	129 365,0	2 681 691,0	2 002,7	2 679 688,3
Kronen	20 175,5	289,5	517,1	20 454,4	10 252,1	568 915,9	4 469,6	564 446,3
Halbe Kronen	—	—	—	—	—	27 969,9	12,2	27 957,7
Silbermünzen								
5 Mark-Stücke	3 510,1	4 999,1	5 924,4	131,7	601,3	92 777,5	62,6	92 714,9
2 » »	3 502,7	—	4 536,3	2 570,6	—	119 073,1	115,4	118 957,7
1 » »	3 020,0	—	—	3 989,1	—	188 981,7	16,0	188 965,7
50 Pfennig-Stücke	—	—	—	194,5	—	71 681,0	205,9	71 475,1
20 » »	—	—	—	—	—	35 717,9	13 006,3	22 711,6
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	5 005,9	0,1	5 005,8
10 » »	756,0	—	106,8	1 725,2	168,6	33 261,8	2,5	33 259,3
5 » »	252,7	986,8	12,7	1 000,8	414,7	17 761,5	0,7	17 760,8
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	6 213,2	0,1	6 213,1
1 » »	441,4	392,5	216,5	413,8	338,5	7 591,1	0,1	7 591,0
Im Ganzen	**125 137,9**	**159 196,9**	**125 576,6**	**99 879,8**	**141 140,2**	**3 856 641,5**	**19 894,2**	**3 836 747,3**

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliches Zahlungsmittel die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler — (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 (R. G. Bl. S. 35) und vom 6. Januar 1876 (R. G. Bl. S. 3). — Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde im Jahre 1894 auf 400 Millionen *M.* geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen *M.*

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XIV unter »Reichsschulden«.

---

2. Banknoten-Umlauf.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1897, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken	Ende 1897 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von			Notenbanken	Am Jahresschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von		
	100 *M.*	500 *M.*	1 000 *M.*		100 *M.*	500 *M.*	1 000 *M.*
	Beträge in 1 000 *M.*				Beträge in 1 000 *M.*		
Reichsbank	909 262,1	422,0	408 561,5	Zusammen[1]) Ende 1897: 8 Banken	**1 077 691,0**	**26 675,0**	**412 030,5**
Frankfurter Bank	12 554,3	12,0	3 469,0				
Bayer. Notenbank	64 775,8	—	—	Dag. 1896: 8 Banken	1 016 940,2	24 475,5	406 921,5
Sächs. Bank z. Dresd.	32 423,9	26 241,0	—	» 95: 8 »	1 011 563,4	28 991,0	475 307,5
Württemb. Notenb.	22 985,9	—	—	» 94: 9 »	956 645,8	26 364,0	417 083,5
Badische Bank	17 460,7	—	—	» 93: 9 »	917 031,8	24 534,0	353 690,5
Bank f. Süddeutschl.	15 434,8	—	—				
Braunschw. Bank	2 793,5	—	—				

[1]) Hierzu Noten der Thaler- und Guldenwährung bei der

Reichsbank	1 732,4 *M.*
Sächsischen Bank zu Dresden	80,0 »
Bank für Süddeutschland	90,9 »
Frankfurter Bank	129,1 »
Im Ganzen	2 032,4 *M.*

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R. G. Bl. S. 178.)
Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	Grund-kapital	Reserve-fonds	Notenumlauf¹) überhaupt	Notenumlauf¹) darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
1897. Passiva								
	1 000 ℳ.							
Reichsbank	120 000	30 000	1 085 704	180 374	471 393	—	21 623	1 728 720
Frankfurter Bank	18 000	4 800	14 006	8 932	4 873	13 126	99	54 904
Bayerische Notenbank	7 500	2 009	63 844	29 234	9 249	—	3 263	85 865
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 809	48 803	15 850	18 216	16 296	513	118 637
Württembergische Notenbank	9 000	813	23 250	9 950	2 285	126	666	36 140
Badische Bank	9 000	1 685	14 587	9 383	3 615	—	673	29 560
Bank für Süddeutschland	15 672	1 789	14 068	9 066	128	—	780	32 437
Braunschweigische Bank	10 500	743	2 108	1 397	3 357	1 186	122	18 016
Zusammen 1897: 8 Banken	**219 672**	**46 648**	**1 266 370**	**264 186**	**513 116**	**30 734**	**27 739**	**2 104 279**
Dagegen 1896: 8 »	219 672	46 347	1 261 611	240 042	527 833	29 337	22 834	2 107 634
» 95: 8 »	219 672	46 229	1 273 799	124 675	545 221	37 020	18 073	2 140 014
» 94: 8 »	219 672	45 986	1 173 629	107 431	532 892	28 454	17 487	2 018 120
» 93: 9 »	222 672	46 026	1 158 320	186 655	490 959	27 794	6 968	1 952 739

Notenbanken	Metall-bestand	Reichs-kassen-scheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
1897. Aktiva								
	1 000 ℳ.							
Reichsbank²)	871 450	22 117	11 763	644 763	108 324	6 704	63 599	1 728 720
Frankfurter Bank	4 861	44	169	31 919	8 824	6 553	3 907	56 277
Bayerische Notenbank	31 180	57	3 373	46 771	2 689	59	1 736	85 865
Sächsische Bank zu Dresden	23 008	541	9 404	74 790	3 958	974	5 962	118 637
Württembergische Notenbank	11 508	261	1 531	20 676	1 423	8	733	36 140
Badische Bank	5 093	24	87	21 177	955	68	2 156	29 560
Bank für Süddeutschland	4 897	18	87	19 614	2 168	3 779	1 874	32 437
Braunschweigische Bank	566	20	125	5 988	1 625	432	9 433	18 189
Zusammen 1897: 8 Banken	**952 563**	**23 082**	**26 539**	**865 698**	**129 966**	**18 577**	**89 400**	**2 105 825**
Dagegen 1896: 8 »	971 640	23 213	26 716	862 518	129 640	19 669	75 451	2 108 847
» 95: 8 »	1 092 226	24 772	32 126	790 673	105 388	20 444	75 390	2 141 019
» 94: 8 »	1 013 488	25 968	26 742	756 160	102 309	18 340	79 192	2 022 199
» 93: 9 »	921 735	24 808	25 122	790 370	119 247	18 488	63 214	1 962 984

¹) Vergl. auch unter 4b. ²) Metallbestand am 31. Dezember 1897: Gold: in Barren und fremden Münzen 304 868, in deutschen Münzen 263 206; in Thalern 189 430, in Scheidemünzen 69 052 (1 000 ℳ.).

4a. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs:

Notenbanken	1 000 ℳ.
Reichsbank¹)	(²293 400
Frankfurter Bank	10 000
Bayerische Notenbank¹)	32 000
Sächsische Bank zu Dresden¹)	16 771
Württembergische Notenbank¹)	10 000
Badische Bank¹)	10 000
Bank für Süddeutschland	10 000
Braunschweigische Bank	2 829
Bei den 8 Banken zusammen	**385 000**

4b. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in %:

1893	1894	1895	1896	1897	Im Durchschnitt
85,47	93,40	92,35	82,32	80,27	86,69
36,36	36,35	36,11	35,10	34,71	35,67
50,30	51,15	50,63	49,46	48,84	50,07
48,33	46,07	44,46	47,07	47,14	46,60
49,16	48,49	49,65	45,99	49,50	48,58
35,39	35,49	36,25	34,75	34,91	35,37
35,44	35,47	35,23	34,46	34,81	35,06
27,50	26,84	26,89	27,03	26,85	27,02

¹) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1896/97 aufgekommen: von der Reichsbank 464,8, von der Bayerischen Notenbank 2,4, von der Sächsischen Bank zu Dresden 8,7, von der Württembergischen Notenbank 5,6, von der Badischen Bank 0,7, zusammen 482,2 (1 000 ℳ.). ²) Seit 1. Januar 1894.

5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

A. Im Allgemeinen.

	1893	1894	1895	1896	1897
	Beträge in Millionen ℳ.				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	110 942	110 784	121 313	131 499	142 111
davon entfallen auf die Reichshauptbank	34 020	33 648	37 018	44 853	47 072
» » Reichsbankanstalten [1]	76 922	77 136	84 295	86 646	95 039
Gold-Ankäufe	137,0	241,1	55,3	62,0	124,0
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth)	2 604,7	2 636,6	2 721,0	2 798,1	2 768,6
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	28,8	22,5	21,7	30,5	32,7
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	21,3	15,7	15,3	22,2	24,0
» » » » Lombardgeschäft	4,5	3,1	3,1	4,7	5,0
» erhobene Gebühren	2,8	2,9	3,0	3,2	3,1
Ausgaben	11,2	11,1	11,8	13,1	13,3
darunter Verwaltungskosten	8,7	9,1	9,4	9,5	10,3
Reingewinn	17,6	11,4	9,9	17,4	19,4
zur Reichskasse gelangt	8,5	3,9	2,8	8,4	9,9
an die Antheilseigner gelangt [2]	9,1	7,5	7,1	9,0	9,5
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	7,53 %	6,26 %	5,88 %	7,50 %	7,92 %
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
a) für Wechsel	4,069 %	3,117 %	3,139 %	3,656 %	3,806 %
b) » Lombard-Darlehne [3]	4,569 %	3,617 %	3,639 %	4,156 %	4,556 %
	5,069 %	4,117 %	4,139 %	4,656 %	4,806 %

[1]) 1897: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 50, R. B. Nebenstellen 204, R. B. Waarendepots 17, R. B. Kommanditen 1.
1896: » 17, » 48, » 197, » 18, » 1.

[2]) Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1897: Eigenth. v. 6 218 Inländern: 29 647 Stück, Eigenth. v. 1 802 Ausländern: 10 353 Stück,
dagegen 1896: Eigenth. v. 6 201 Inländern: 29 698 Stück, Eigenth. v. 1 777 Ausländern: 10 302 Stück.

[3]) Der niedrige Zinsfuß galt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates und ist vom 1. Juli 1897 ab in Wegfall gekommen, der höhere bezieht sich auf andere Werthpapiere, Wechsel und Waaren. Gold und Silber werden zum jeweiligen Wechseldiskontsatz beliehen.

B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen in Beträgen von 1 000 ℳ.				
		Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1893	10 441	6 370 261	12 684 440	10 427 308	11 710 881	41 192 890
94	10 794	6 638 553	11 942 166	11 032 928	12 623 714	42 237 361
95	11 498	6 785 505	13 428 913	12 597 654	14 050 639	46 862 711
96	12 292	7 557 955	15 801 780	13 794 360	15 673 114	52 827 209
97	13 205	8 211 625	16 689 233	15 234 438	17 507 667	57 642 963

Jahr	Ausgaben in Beträgen von 1 000 ℳ.					Bestand Ende Dezember (1 000 ℳ.)
	Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1893	9 592 219	10 775 499	10 427 308	10 375 354	41 170 380	249 766
94	9 486 450	10 403 750	11 032 928	11 289 070	42 212 198	274 929
95	10 237 646	11 328 175	12 597 654	12 672 083	46 835 558	302 082
96	11 974 460	12 908 477	13 794 360	14 098 167	52 775 464	353 827
97	12 704 319	13 826 376	15 234 438	15 899 552	57 664 685	332 105

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ. (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1893 — 18 272 936 (3 205 546), 1894 — 18 398 039 (3 379 730), 1895 — 21 284 826 (3 678 971), 1896 — 22 904 935 (3 945 979), 1897 — 24 198 455 (4 133 354).

5. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt[1]
1893	1-16: 4; 17-31: 3	3	3	3	1-11: 3; 12-31: 4	4	4	1-10: 4; 11-31: 5	5	5	5	5	4,06[illegible]
1894	1-8: 5; 9-31: 4	1-4: 4; 5-28: 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3,11[illegible]
1895	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-10: 3; 11-30: 4	4	3,13
1896	4	1-11: 4; 12-29: 3	3	3	3	3	3	3	1-6: 3; 7-30: 4	1-9: 4; 10-31: 5	5	5	3,65
1897	1-18: 5; 19-31: 4	1-25: 4; 26-28: 3,5	3,5	1-9: 3,5; 10-30: 3	3	3	3	3	1-5: 3; 6-30: 4	1-10: 4; 11-31: 5	5	5	3,80

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

a. Platz-Wechsel

Jahr	1893	1894	1895	1896	1897
Stück	855 025	798 269	845 854	1 021 132	1 106 023
Betrag (1 000 M.)	1 992 703	1 790 637	2 022 214	2 491 338	2 569 244
	Im Durchschnitt				
Größe (M.)	2 331	2 243	2 391	2 440	2 323
Anlage (1 000 M.)	306 031	296 728	310 713	356 744	357 149
Verfallzeit, Tage	55	60	55	52	50

b. Versandt-Wechsel auf das Inland

Jahr	1893	1894	1895	1896	1897
Stück	2 439 105	2 340 170	2 355 246	2 564 831	2 720 0[illegible]
Betrag (1 000 M.)	3 367 065	2 939 612	3 144 119	3 743 034	4 037 8[illegible]
	Im Durchschnitt				
Größe (M.)	1 380	1 256	1 335	1 459	1 4[illegible]
Anlage (1 000 M.)	271 631	248 201	260 642	286 807	285 2[illegible]
Verfallzeit, Tage	29	30	30	28	[illegible]

c. Wechsel auf das Ausland

Jahr	1893	1894	1895	1896	1897
Stück	14 408	13 705	13 793	14 288	12 837
Betrag (1 000 M.)	67 245	52 702	54 013	54 421	54 065
	Im Durchschnitt				
Größe (M.)	4 667	3 845	3 916	3 809	4 212
Anlage (1 000 M.)	4 113	2 540	2 569	2 753	2 411

Nennwerthe der angekauften Wechsel in 1 000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1893	1894	1895	1896	1897
Amerika	$.	—	—	1,6	3,1	[illegible]
Belgien	Frcs.	3 678	3 027	2 892	2 810	2 4[illegible]
Frankreich	Frcs.	5 367	4 703	4 596	3 928	4 0[illegible]
Holland	Fl.	1 539	1 909	1 904	1 478	1 5[illegible]
Italien	Lire	1 139	826	609	517	7[illegible]
Kopenhagen	Kr.	365	288	253	356	3[illegible]
London	£.	2 699	2 016	2 096	2 191	2 1[illegible]
St. Petersburg	R.	—	—	—	—	—
Schweiz	Frcs.	1 119	871	759	1 105	1 1[illegible]
Skandinavien	Kr.	353	429	331	144	[illegible]
Wien	Fl.	59	30	130	—	—

d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung[1])

Jahr	1893	1894	1895	1896	1897
Stück	436 757	389 581	385 231	397 588	([2] 429 397
Betrag (1 000 M.)	961 536	836 683	1 013 210	997 751	([2] 1 019 980

Zusammen a — d

Jahr	1893	1894	1895	1896	1897
Stück	3 745 295	3 541 725	3 600 124	3 997 839	4 268 2[illegible]
Betrag (1 000 M.)	6 388 549	5 619 634	6 233 556	7 286 544	7 681 1[illegible]

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragspapiere 70 507 S[illegible] im Betrage von 93 853 (1 000 M.).

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Oesterr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Börsenkursblatt; im Uebrigen The Economist).

a. Für die Jahre 1888 bis 97.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 fl. acht Tage)		St. Petersburg (100 R. Silb.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Woch.)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frcs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß [2]) %
1888	163,60	4,17	188,19	5,34	168,89	2,50	80,58	3,10	20,39	3,30	417,97	4,72
89	170,67	4,19	213,28	5,75	168,97	2,50	80,95	3,09	20,43	3,55	418,64	5,08
90	174,96	4,48	234,55	5,85	168,64	2,79	80,75	3,00	20,38	4,55	418,19	5,92
91	174,20	4,40	223,42	4,88	168,51	3,12	80,61	3,00	20,35	3,26	417,94	5,87
92	170,78	4,02	204,43	4,88	168,59	2,70	80,96	2,70	20,38	2,49	417,84	4,46
1893	164,67	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
94	163,50	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95	167,60	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96	169,73	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
97	170,07	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1897.

1897 im Monat	Wechsel-Kurs in M. auf: Wien (100 fl. acht Tage)			St. Petersburg (100 R. Silb. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar	170,35	169,75	170,04	216,45	215,85	216,12	168,80	168,55	168,64
Februar	170,45	169,80	170,22	216,30	215,80	216,04	168,90	168,75	168,79
März	170,40	170,10	170,24	216,10	(20*)**215,75**	215,87	168,70	(20*)**168,30**	168,52
April	170,45	170,20	170,34	216,00	215,75	215,91	168,75	168,45	168,57
Mai	(22)**170,55**	170,25	170,39	216,25	216,00	216,12	(4)**168,95**	168,75	168,85
Juni	170,40	170,05	170,26	216,30	215,90	216,08	168,75	168,45	168,60
Juli	170,35	170,05	170,19	216,15	215,80	215,94	168,65	168,50	168,58
August	170,30	169,85	170,10	216,60	215,90	216,21	168,60	168,30	168,46
September	170,45	170,05	170,18	(2)**216,70**	216,00	216,36	168,50	168,35	168,39
Oktober	170,15	169,85	169,99	216,20	215,75	215,99	168,75	168,50	168,60
November	169,90	169,45	169,72	216,20	215,85	216,10	168,85	168,55	168,71
Dezember	169,95	(13)**168,50**	169,21	216,20	215,75	215,92	168,80	168,40	168,54

1897 im Monat	Wechsel-Kurs in M. auf: Paris (100 frcs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar	81,00	80,80	80,87	20,40	20,37	20,38	419,00	417,50	418,13
Februar	81,10	80,95	81,05	(23*)**20,42**	20,39^5	20,41	419,25	418,75	418,98
März	81,15	80,95	81,05	20,41^5	20,36	20,39	419,25	418,00	418,66
April	81,15	81,00	81,08	20,39	20,36^5	20,37	418,50	417,50	418,00
Mai	(4)**81,20**	81,15	81,15	20,38^5	20,36^5	20,37	418,25	417,75	418,03
Juni	81,15	81,05	81,10	20,37	20,34^5	20,36	418,50	(29)**417,00**	417,77
Juli	81,10	81,05	81,06	20,36^5	20,34^5	20,36	417,75	417,00	417,48
August	81,05	80,90	80,97	20,38^5	20,34^5	20,37	419,50	417,25	418,67
September	80,95	80,75	80,85	20,39	20,36	20,38	(18*)**419,75**	419,00	419,38
Oktober	80,90	80,75	80,81	20,36	(19*)**20,33**	20,35	419,75	419,00	419,43
November	80,85	80,75	80,79	20,35	20,34	20,34	419,50	418,75	419,18
Dezember	80,80	(14*)**80,65**	80,72	20,37	20,34^5	20,36	419,50	418,50	419,02

[1]) Es sind sämmtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.
[2]) Durchschnitt der Notirungen für »endorsed bills«.
[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.
*) Wiederholter Kursstand.

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1897.

(Hertel'scher Kursbericht).

Markt-Zinsfuß [1])	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1897
höchster	3,75	$2,87^{5}$	$3,12^{5}$	3,00	2,50	$2,87^{5}$	2,50	$2,87^{5}$	3,75	$4,12^{5}$	$4,37^{5}$	4,75	4,75
(Datum)	1	15*	16*	1	7*	15	1*	17*	28*	11*	19	14*	
niedrigster	$2,62^{5}$	$2,37^{5}$	2,50	2,25	2,25	$2,37^{5}$	2,25	2,25	2,75	3,25	$3,87^{5}$	$3,62^{5}$	2,25
(Datum)	30	1*	1*	7*	11*	5	5*	2*	1*	4*	1*	31	
im Durchschnitt	3,27	2,58	2,90	2,48	2,36	2,67	2,39	2,58	3,32	3,88	4,14	4,46	3,09

[1]) Bei den höchsten und niedrigsten Sätzen ist das Datum des betreffenden Tages in Klammern angegeben.

*) Der Zinsfuß dieses Tages hat sich im gleichen Monat später nochmals wiederholt.

8. Kursnotirungen der deutschen Reichs-Anleihen*) an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

a. monatliche Notirungen.

Kurs in *M.*	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	I. der $3^1/_2$prozentigen Reichs-Anleihe.											
höchster	104,10	104,50	103,90	104,00	104,20	104,10	104,10	104,00	103,75	103,10	102,90	103,40
niedrigster	103,60	103,60	103,40	103,60	103,90	103,90	103,90	103,60	102,7[illegible]	102,70	102,70	102,60
im Durchschnitt	103,76	104,02	103,70	103,85	104,03	104,01	104,01	103,82	103,38	102,84	102,75	102,87
	II. der 3prozentigen Reichs-Anleihe.											
höchster	99,00	98,60	98,20	98,40	98,00	98,00	97,90	97,80	97,60	97,25	97,10	97,30
niedrigster	98,40	97,40	97,25	97,50	97,90	97,70	97,70	97,50	97,10	96,80	96,90	96,90
im Durchschnitt	98,69	98,07	97,61	97,90	97,94	97,82	97,76	97,69	97,36	96,99	97,00	97,06

b. jährliche Notirungen.

Kurs in *M.*	1897		1896		1895		1894		1893		1892	
	Reichs-Anleihen zu Prozent											
	$3^1/_2$	3	$3^1/_2$	3	$3^1/_2$	3	$3^1/_2$	3	$3^1/_2$	3	$3^1/_2$	3
höchster	104,50	99,00	105,70	99,90	105,20	100,30	104,60	95,75	101,60	88,00	101,00	88,00
niedrigster	102,60	96,80	103,00	97,60	103,30	96,10	100,30	85,25	99,20	84,50	98,60	84,00
im Durchschnitt	103,58	97,65	104,57	99,22	104,44	98,91	102,39	90,73	100,38	86,27	99,97	86,27

*) Die Schuldverschreibungen der 4prozentigen Reichsanleihe sind durch Gesetz vom 8. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 21) mit Wirkung vom 1. Oktober an in $3^1/_2$prozentige umgewandelt worden.

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. I.)

Die Preise verstehen sich in *M.* und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco gegen Kasse.

Jahr	Roggen 1 000 kg				Weizen 1 000 kg				Hafer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg		
18..	714 g per l, Waare z. freien Verkehr Danzig[1])	mindest. 712 g per l jed. Prov. Köln	pfälz., russ., bulgar. mittel Mannheim[2])	bayer., gut mittel München	Transit-, bunt; unverzollt Danzig[1])	mindest. 755 g per l jed. Prov. Köln	pfälz., russ., amerik., rumän. mittel Mannheim[2])	bayer., gut mittel München	inländischer, Danzig[1])	bad., württ., mittel Mannheim[2])	bayer., gut mittel München	große Brau- Danzig[1])	bad., pfälz. mittel Mannheim[2])	bayer., gut mittel München[3])
88	121,9	138,0	151,6	150,8	135,2	181,5	206,2	193,9	113,4	142,4	146,9	115,0	164,1	170,3
89	149,6	160,0	163,9	160,1	137,5	196,1	211,3	197,2	140,9	149,4	151,2	131,2	172,0	165,8
90	159,4	174,6	177,8	179,2	145,1	206,6	218,3	213,3	144,6	170,8	177,9	153,5	196,0	196,5
91	208,1	222,2	218,6	210,4	178,1	232,8	241,5	239,5	144,6	160,7	159,6	156,5	186,8	179,6
92	174,2	191,3	188,8	181,9	158,1	191,8	204,5	205,5	141,2	146,1	136,9	149,3	168,4	164,3
93	123,4	152,4	154,6	145,1	125,8	164,2	178,5	174,0	144,1	167,1	162,2	131,0	177,2	163,5
94	110,4	127,1	130,3	122,5	102,6	140,6	150,7	155,8	122,2	142,6	147,2	122,6	153,3	156,8
95	116,2	126,9	128,8	134,7	107,9	147,2	155,0	164,3	108,8	129,5	128,0	110,7	157,8	161,3
96	111,8	130,4	132,9	146,8	117,9	162,0	168,4	174,5	113,6	138,0	148,2	119,1	161,7	173,0
97	119,3	138,3	141,3	153,7	131,5	184,2	194,8	187,3	128,4	140,8	153,0	134,1	167,3	183,9

Jahr	Hopfen 1 dz	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack			Schlachtvieh 1 dz				Roggenmehl 1 dz mit Sack			Weizenmehl 1 dz mit Sack		
	Lagerbier- netto Tara Nürnberg	gute frührothe unsortirte Brenn- Berlin	gute frührothe gesunde sortirte Speise- Berlin	gute gesunde schles. Speise- Breslau	Rinder Schlachtgewicht, Mittelpr. für II Berlin	Schweine Lebendgewicht, 20 % T. Höchstpr. für II Berlin	Kälber Schlachtgewicht, niedr. Pr. für II[4]) Berlin	Hammel Schlachtgewicht, Mittelpr. für I Berlin	Nr. 0/1 Inlandspreis Danzig	Nr. 0/1 2 Mt. Z. Köln	Nr. 0 München	Nr. 00 Inlandspreis Danzig	Nr. 00 rhein. 2 Mt. Z. Köln	Nr. 2 bayer. München
88	223,3	27,9	37,9	32,7	97,8	85,8	92,8	95,3	18,6	22,7	23,8	22,9	24,9	29,3
89	267,3	22,9	33,8	32,6	104,1	110,6	103,3	99,8	21,5	24,0	26,7	23,8	26,0	30,7
90	284,6	24,3	36,4	34,6	119,2	115,7	112,0	115,7	22,6	25,7	29,0	24,9	27,4	32,8
91	262,5	41,7	63,8	59,2	120,3	102,2	110,6	106,7	28,1	31,7	32,6	29,1	31,0	35,3
92	290,0	38,9	54,7	50,9	117,1	110,0	103,0	97,0	24,5	26,7	31,1	24,4	26,2	32,6
93	401,5	25,5	38,3	30,1	108,0	109,0	103,4	87,1	17,8	19,8	23,8	19,5	22,1	27,1
94	352,5	23,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,4	17,3	21,0	17,3	19,2	24,7
95	212,5	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,7	18,8	21,5	18,5	20,2	24,9
96	153,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,4	18,4	22,9	19,9	21,4	25,9
97	187,9	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,2	19,6	24,5	22,9	23,9	28,8

Jahr	Rohzucker 1 dz ohne Sack		Raffinade 1 dz ohne Faß		Kartoffelspiritus roher, 100 l rein. Alkohol			Heringe 1 T zu 150 kg		Kaffee 1 dz			Reis 1 dz	
	heller Korn-, 88 % Rend. 3 Monat Ziel Köln	I. Produkt, Korn-, 88 % Rend. 3 Monat Ziel Magdeburg	mit kleinen Etiquets 2 Monat Ziel Köln	I Brod 2 Monat Ziel Magdeburg	guter, mind. 78 %, ohne Faß Breslau	mit Faß; unversteuert Hamburg	ohne Faß Mannheim	schott. Crown fullbr. Durchschn.-Qual. netto mit Faß Stettin	norweg. Mittel Durchschn.-Qual. netto mit Faß Stettin	Savanilla reell ord. 4 Mt. Z. unverzollt Bremen	Santos, reell ordin., ½ % Gutg., 1 % Dk. unverzollt Hamburg	La Guayra Trillado ½ % Gutg., 1 % Dk. unverzollt Hamburg	Rangoon-, gesch. Tafel-, 4 Mt. Z. unverzollt Bremen	Rangoon-, gesch. niedr. Notir., 1 % Dk. unverzollt Hamburg
88	47,2	45,2	60,6	58,5	49,7	21,3	52,0	30,0	18,5	145,0	137,3	138,1	20,4	17,7
89	43,3	41,4	66,8	63,7	52,4	21,7	55,5	31,9	17,7	170,0	163,7	169,7	20,1	18,7
90	33,4	31,9	58,2	56,3	55,9	25,7	59,1	34,5	16,3	178,0	175,6	183,6	23,1	18,3
91	35,7	34,2	59,1	56,8	69,3	37,3	71,4	37,3	20,4	168,0	162,7	172,0	22,8	19,1
92	34,0	32,5	60,0	57,7	56,4	27,2	58,8	32,7	13,7	152,0	149,7	159,4	21,4	19,8
93	31,0	29,5	61,8	57,6	52,5	23,0	54,4	29,6	13,3	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	23,8	22,3	52,3	49,4	49,0	19,1	51,2	23,7	20,3	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	21,4	19,9	48,3	45,0	52,8	18,8	55,0	29,0	20,0	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	52,7	17,4	55,1	28,5	15,3	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,4	49,4	46,5	58,5	19,9	60,6	38,9	23,2	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7

Getreide: Die in den Vorjahren für Berlin und Magdeburg nachgewiesenen Daten sind durch Preise anderer Börsenplätze ersetzt da in jenen beiden Orten im Jahre 1897 amtliche Notirungen nicht stattgefunden haben. Die Danziger Preise des Jahres 1897 sind wegen der durch das neue Börsengesetz nothwendig gewordenen Aenderungen in der Preis-Anschreibung mit den Angaben früherer Jahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. Die Preise werden seit dem 1. Juli v. J. für Rinder, Kälber und Hammel nach Schlachtgewicht notirt. Diese Notizen sind um 7 bis 10 % höher als die früheren Angaben nach Fleischgewicht. Die obigen Daten, welche für alle Jahre nach Schlachtgewicht umgerechnet sind, gestatten immerhin nur einen ungefähren Vergleich. — Mehl: In Berlin wurde 1897 Roggenmehl amtlich nicht notirt; deshalb ist oben für beide Mehlsorten die Notiz geändert. — Zucker: Durch Veränderung der Gesetzgebung

Jahr 18..	Rohtabak 1 dz: Kentucky ordinär, netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz., Bremen	Rohtabak: Brasil secunda, netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz., Bremen	Rohtabak: Domingo, Deckbl. u. Einl., p. r Ser. 6 kg Tar., 10% Baft, 6 Mt. Z.; unverz., Hamburg	Rohtabak: Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. ½%, 6 Mt. Z.; unverz., Hamburg	Rohtabak: Pfälzer Umblatt, Eig.-Tab., 3 Mt. Z.; unversteuert, Mannheim	Rohtabak: Pfälzer braunes Schneidgut, 3 Mt. Z.; unversteuert, Mannheim	Wolle 1 dz: norddeutsche Schäferei, mittel, Berlin	Wolle: gewaschene Buen.-A. prima 4 Mt. Z., Bremen	Baumwolle 1 dz: Good Oomrawuttee Nr. II[5], Bremen	Baumwolle: New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara 1% Dk., Hamburg	Rohseide 1 kg: Ital. Organs., class. 18/20, 9 Mt. Z., Krefeld	Hanf 1 dz: St. Petersburger Reinh., 3 Mt. Z., Lübeck
88	50,0	91,4	86,7	106,3	92,0	60,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	92,2	57,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	103,0	60,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	95,7	52,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	95,3	53,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	100,0	63,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,5	88,3	97,4	65,0	215,9	292,9	60,6	72,8	39,3	57,2
95	44,6	61,8	60,6	82,9	102,8	70,0	223,1	274,0	59,4	73,1	44,3	57,8
96	39,2	81,0	81,0	117,1	94,9	73,8	234,9	295,2	67,2	82,2	42,3	56,7
97	38,4	98,2	85,0	125,8	100,9	68,6	220,6	288,7	63,6	75,2	40,4	54,5

Jahr	Roheisen 1 000 kg, deutsches: Puddel-, ab Werk, Breslau	Gießerei-, ab Werk, Breslau	Bessemer Roh-, ab Werk, Dortmund	westfäl. Puddel- 1, ab Werk, Dortmund	bestes deutsches Puddel-, ab Werk, Düsseldorf	bestes deutsches Gießerei-, ab Werk, Düsseldorf	englisches: schott. Nr. 1 (Coltneß), frei Ufer hier, Berlin	engl. Nr. 3 (Middlesbro), frei Ufer hier, Berlin	Blei 1 dz: Saxonia, Tarnowitz, raff. Harz-, Berlin	raff. Harz-, weich, ab Hütte, 3 Mt. Z., Halberstadt	rhein., weich., dopp. raff., Köln	Kupfer 1 dz: Mansfelder, Berlin	deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte, Frankfurt a. M.	engl. best selected, Hamburg
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	70,5	56,3	28,6	26,6	27,6	160,1	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	76,4	66,3	27,3	25,2	26,4	118,5	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	102,0	71,8	28,1	25,9	27,5	129,8	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	81,0	61,5	26,2	24,7	25,6	119,5	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	72,0	58,7	23,1	21,0	22,1	107,4	97,9	101,8
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	74,5	55,0	21,3	19,5	20,5	101,6	95,0	97,9
94	49,3	50,3	52,0	45,6	45,3	62,8	76,2	55,7	20,8	19,1	19,6	90,3	85,8	88,5
95	48,3	49,2	52,0	47,0	44,7	63,7	72,9	55,5	22,3	20,8	21,7	98,8	93,2	95,4
96	57,9	57,5	59,0	52,4	54,4	65,3	72,7	58,0	24,4	22,0	23,1	105,9	100,6	103,2
97	61,3	61,7	63,4	57,4	58,5	67,0	71,6	60,5	26,1	24,1	25,5	107,2	103,1	105,2

Jahr	Zink 1 dz: gutes schles. ab Hütte, Breslau	rh.-westf. Roh-, 1—3 Mt. Z. ab Hüttenstat., Halberstadt	rhein. Roh-, W. H. u. S. S., 3 Mt. Z., Köln	Zinn 1 dz: Banca in Blöcken ab holl. Lagerpl., Frankfurt a. M.	Banca in Blöcken, 2% Dk., Hamburg	Steinkohlen 1 000 kg, deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein-[6], Grubenpreis, Breslau	oberschles. Gas-, Stück-, Grubenpreis, Breslau	gestürzte Stück-, Export-, ab Werk, Dortmund	Puddel-, gute fette Förder-, ab Werk, Dortmund	Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon, Saarbrücken	Fett- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon, Saarbrücken	englische: prima West-Hartley Steam-, ab Bord, Hamburg	Sunderland-Nuß-, ab Bord, Hamburg	Petroleum 1 dz m. Faß: amerikan. white raff. 4 Mt. Z., 1% Dk. unverzollt, Bremen	Petroleum, Hamburg
88	35,4	36,1	37,2	243,9	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	13,1	12,4	14,7	14,8
89	38,3	39,5	40,6	193,3	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,8	16,0	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	193,8	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	18,3	18,6	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	186,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	17,1	17,9	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	15,1	15,7	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,5	9,8
94	29,9	30,9	32,4	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	9,7	10,0
95	28,3	29,3	30,2	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,5	13,6
96	31,6	32,2	34,0	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,4	12,5
97	33,9	34,7	36,0	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,7	10,5

über die Zuckersteuer in den Jahren 1887, 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1889, 1893 und 1896 unterbrochen. Preise 1889 bis 1897 für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. Bei Rohzucker werden an Stelle der in den Vorjahren nachgewiesenen Preise für 92% Rendement Angaben auf Basis 88% mitgetheilt, weil diese Notiz in Uebereinstimmung mit den Anschreibungen am Weltmarkt für den Preisstand der Waare als maßgebend zu erachten ist, und die Geschäfte schon seit längerer Zeit fast ausschließlich auf dieser Basis abgeschlossen sind. — Kartoffelspiritus: In Berlin wurde 1897 Spiritus amtlich nicht notirt. Die Preise für Breslau und Mannheim gelten für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe. — Heringe: Für die in früheren Jahrbüchern nachgewiesenen Sorten lagen 1897 vollständige Anschreibungen nicht vor. — Kupfer: Anstatt der bisherigen Anschreibung der englischen Marke T. C. T., welche von den Werken nicht mehr hergestellt wird, ist »best selected« aufgenommen.

[1]) Einschl. 2 Mark Faktoreispesen. — [2]) 2 Monat Ziel. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
ungarische, mährische, böhmische rc., prima	193,3	209,0	224,0	213,3	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1	207,5
bayerische, prima	181,2	179,3	209,2	195,9	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8	194,0

[4]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für I. — [5]) Good Oomrawuttee Nr. II ist nur eine andere Bezeichnung für die bisher notirte Sorte Good Oomra. — [6]) Aus der Glückhilfgrube.

X. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. S. III. 101.[1])

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Roggen		**Weizen**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1879/84	5 510 919	121,0	2 348 874	51,6	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9
1884/89	5 496 189	115,9	2 684 584	56,6	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9
1889/94	5 635 406	112,6	3 172 176	63,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2
In den 15 Jahren 1879/94	5 547 505	116,3	2 735 211	57,4	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2
Im Jahre 1894/95	6 637 330	128,5	3 844 763	74,4	3 335 444	64,6	4 907 696	95,0	22 965 085	444,5
1895/96[3])	6 420 925	122,7	3 941 991	75,3	3 063 409	58,5	4 804 945	91,8	25 791 652	492,8
1896/97	6 974 727	131,3	4 023 922	75,7	3 280 415	61,7	4 915 891	92,5	23 329 581	439,1

[1]) Unter Zusatz der von Mühlenlagern verzollten, im Zollgebiet zum Verbrauch gelangten Mengen. — [2]) Nach Abzug der Aussaat-Mengen. — [3]) Die Zahlen für Roggen und Weizen sind in Folge einer Berichtigung verändert gegenüber den im Jahrbuch 1897 angegebenen.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

Vergl. im Abschnitt V die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XIV die Steuer- und Zollerträge von Branntwein.

Betriebsjahr 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden: 1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt: inländischer Branntwein[1]) 1000 hl	ausländischer Branntwein 1000 hl	zusammen 1000 hl	auf den Kopf der Bevölkerung l	2. zu gewerblichen rc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt: zusammen 1000 hl	auf den Kopf der Bevölkerung l	3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt: Summe 1 und 2 1000 hl	auf den Kopf der Bevölkerung l
87/88[2])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 173,9	21,4	2 195,3	4,5	431,3	0,9	2 626,6	5,4
89/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
92/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate. — [2]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XIV über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

Etats-jahre [1])	Berechneter Verbrauch											
	überhaupt						auf den Kopf					
	1 000 Hektoliter						Liter					
	Brausteuer-gebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuer-gebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1877/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
1882/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
1887/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
1892/93	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
93/94	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5
94/95	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89,1	224,2	170,6	101,8	68,1	106,9
95/96	39 720	13 621	3 929	1 900	1 292	60 595	97,1	235,0	188,9	110,7	78,8	115,7
96/97	40 410	13 724	3 829	2 186	1 232	61 518	97,3	233,9	182,5	125,8	74,5	115,8

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1877 — 96; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1877 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre, für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1876 bis 30. November 1895, zuletzt vom 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896; vergl. Anmerkung 1, S. 45. Da die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für das Jahr 1877 ein Zuschlag von 600 000 hl und für das erste Halbjahr 1878 ein solcher von 300 000 hl gemacht, da während dieser Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde und die betreffende Biererzeugung nicht nachgewiesen ist.

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben 2c., die Kommerzial-Nachweisungen des Central-üreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts ür 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1898. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XIV die Zoll- und Steuer-Einnahme von Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 18..	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande: Erzeugung im Zollgebiet[1])	Einfuhr in den freien Verkehr[2])	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr[3])	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Tabackfabrikate, Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr): Cigarren und Cigaretten	Schnupftaback[4])	Andere Tabackfabrikate[4])	Zusammen Tabackfabrikate	Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge[5]) von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet: überhaupt	auf den Kopf	
	Tonnen netto											kg netto	
Durchschnitt 61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3	
Durchschnitt 66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3	
Durchschnitt 71/76[6])	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893	1,8	
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6	
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2	
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7	1,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7	
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3	
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6	
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2	
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3	1,4
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5	
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4	
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 564	— 465	483	69 762	1,5	
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5	
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	([7] 66 767	1,4	1,5
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5	
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6	
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5	
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4	
93/94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5	
94/95	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6	1,6
95/96	38 837	55 307	94 144	424	93 720	— 230	— 79	+ 175	— 134	139	93 581	1,8	
96/97	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8	

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des erzeugten achreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der usgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Unter der Voraussetzung, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht es dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes etr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß on Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. achversteuert worden sind.

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Vergl. im Abschnitt V. die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XIV. über die Salz-Abgaben.

Etats-Jahre	Absatz der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt)						
	im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen		zu Speisezwecken			zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken		
					überhaupt	auf den Kopf			überhaupt	auf den Kopf	
	Tonnen					kg		Tonnen		kg	
1877/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8		197 620	534 049	12,4	
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7		211 067	546 896	12,5	
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7	7,7	247 780	587 142	13,3	13,3
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7		276 118	619 507	13,9	
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7		292 567	636 285	14,2	
1882/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8		290 256	641 900	14,2	
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8		314 949	668 765	14,7	
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7	7,7	339 026	693 922	15,1	15,1
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6		372 239	725 745	15,7	
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7		384 592	743 233	15,9	
1887/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6		388 085	748 426	15,9	
88/89	802 548	101 818	904 361	28 057	371 869	7,7		390 812	762 681	15,8	
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	7,6	432 216	796 883	16,2	16,5
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7		465 438	846 641	17,1	
91/92	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7		484 035	870 397	17,4	
1892/93	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6		511 240	894 684	17,7	
93/94	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6		535 060	925 527	18,1	
94/95	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	7,7	537 548	936 327	18,1	18,3
95/96	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8		555 084	964 694	18,4	
96/97	945 446	213 299	1 158 745	22 586	414 918	7,8		608 100	1 023 018	19,3	

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Vergl. im Abschnitt V. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XIV. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)									
1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
sind an Konsumzucker[1]) verbraucht worden Tonnen									
398 163	357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695	668 860	505 078 [2])
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg									
8,4	7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7	12,7	9,5 [2])
Im Durchschnitt der 10 Betriebsjahre: 9,7 kg.									

[1]) Von 1888/89 an sind die gegen Entrichtung der Verbrauchs-Abgabe in den freien Verkehr gesetzten inländischen sowie die verzollten ausländischen Zuckermengen eingesetzt (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker). Für 1887/88 sind die erzeugten (ausschließlich der wieder verarbeiteten) Konsumzucker-Mengen zuzüglich der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr verzeichnet, und weiter sind die am Anfang und am Schluß der Betriebsjahre in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen vorhandenen Bestände in Rechnung gebracht.

[2]) Thatsächlich ist der Zuckerverbrauch gegen 1895/96 nicht zurückgegangen, nur sind geringere Mengen versteuert worden, weil vor dem 1. August 1896, an welchem das neue Zuckersteuer-Gesetz in Kraft trat, große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden sind, die erst später verbraucht wurden.

24 26 28 30

55 53 51 49

NORD SEE

O

Schleswig
Strals.
Mcklnbg.Schwerin
Strelitz
Aurich
Stade
Oldenb.
Br.
Lüneburg
Osnabrück
Hannover
Potsdam
Berlin
Magdeburg
Brt
Lippe
Münster
Br2
Br3
Hildeshm.
Anhalt
Minden
Düsseldf.
Merseburg
Arnsberg
Wa.
Kassel
Erfurt
Leipzig
Köln
Aachen
Thüringen
O.Hessen
Zwickau
Wiesbaden
Koblenz
U.Franken
O.Franken
Rheinhessen
Starkenburg
Luxemb.
Trier
Oz.
Mannhm.
Pfalz
M.Franken
Oberpfalz
Lothringen
Jagst-Kr.
Karlsruhe
Neckar-Kr.
U.Elsass
Niederbayern
Schwarzwald-Kr.
Hhz.
Donau-Kr.
Schwaben
Freibg.
Oberbayern
O.Elsass
Konstanz

24 26 30

Maasst

N° 1.

Zeichen-Erklärung.

Von der Gesammtfläche beträgt die Anbaufläche des Roggens Prozente:

- *unter 2,0*
- *2,0 bis unter 4,0*
- *4,0 " " 6,0*
- *6,0 " " 8,0*
- *8,0 " " 10,0*
- *10,0 " " 12,0*
- *12,0 " " 14,0*
- *14,0 " " 16,0*
- *16,0 " " 18,0*
- *18,0 u. mehr.*

Min.: Kreis Zellerfeld 0,01 %.
Max.: " Ost-Prignitz 33,20 %.
Reichsdurchschnitt 10,90 %.

DEUTSCHES REICH.

Anbaufläche des Roggens 1895

im Verhältniss zur Gesammtfläche.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

- ■ *Gemeinden von mehr als 100000 Einwohnern.*
- ● *Gemeinden von 20 bis 100000 Einwohnern.*

5000000.

Berliner lithogr. Institut.

7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahr	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet: im Ganzen	Verbrauch im Zollgebiet: auf den Kopf kg
	Tonnen (zu 1 000 kg)				
	Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).				
1876/80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 169
81/85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86/90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
1891	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 954
95	103 957 639	12 298 406	10 379 652	105 876 393	2 028
96	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 153
	Verbrauch von Roheisen.[1]				
1876/80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81/85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86/90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
1891	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,8
95	5 454 724	199 556	220 103	5 434 177	104,1
96	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.

Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet

Durchschnittlich jährlich	Baumwolle, rohe. im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	Gewürze, ausländische. im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	Heringe, gesalzene. im Ganzen Faß	auf den Kopf kg	Kaffee, roher. im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	Kakao in Bohnen. im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
1896	256 556	4,85	8 747	0,17	1 214 996	3,45	129 884	2,46	12 114	0,23
1897	287 888	5,36	8 905	0,17	1 169 307	3,26	135 890	2,53	14 332	0,27

Durchschnittlich jährlich	Reis. im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	Südfrüchte. im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	Thee. im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	Jute. im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	Petroleum. im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
1896	127 243	2,41	104 008	1,97	2 625	0,05	88 256	1,67	853 545	16,14
1897	126 023	2,35	108 280	2,02	2 654	0,05	79 624	1,48	921 412	17,15

XI. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	1874 2. Legislatur-Periode	1877 3. Legislatur-Periode	1878 4. Legislatur-Periode	1881 5. Legislatur-Periode	1884 6. Legislatur-Periode	1887 7. Legislatur-Periode	1890 8. Legislatur-Periode	1893 9. Legislatur-Periode
	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	41 010,2	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5
Wahlberechtigte	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0
Abgegebene Stimmen ungültige	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Partei:								
(Deutsch-) Konservativ	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3
Deutsche Reichspartei (freikons.)	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4
Liberale Reichspartei	53,9	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. / Freis. Verein.				429,2	997,0	973,1	1 159,9	258,5
Fortschrittsp. / » Volksp.	447,5	417,8	385,1	649,3				666,4
Zentrum	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5
Polen	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5
Sozialdemokraten	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7
Volkspartei	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8
Welfen, auch Partikularisten	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8
Elsässer	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7
Dänen	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9
Hessische Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	3,5
Mecklenb. Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	0,6
Unbestimmt und zersplittert	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	125,0
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 6.12.97 [2])
(Deutsch-) Konservativ	22	40	59	50	78	80	73	([3] 63
Deutsche Reichspartei (freik.)	33	38	57	28	28	41	20	([4] 26
Liberale Reichspartei	3	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	155	141	109	47	51	99	42	([5] 51
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. / Freis. Verein.				46	67	32	66	([6] 13
Fortschrittsp. / » Volksp.	49	35	26	60				([6] 28
Zentrum	91	93	94	100	99	98	106	([7] 98
Polen	14	14	14	18	16	13	16	20
Sozialdemokraten	9	12	9	12	24	11	35	47
Volkspartei	1	4	3	9	7	—	10	12
Welfen	4	4	10	10	11	4	11	([8] 7
Elsässer	15	15	15	15	15	15	10	9
Dänen	1	1	1	2	1	1	1	1
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	1	5	([9] 16
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	—	2	2	([10] 4

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Hier nach der Fraktionsliste vom 6. Dezember 1897. 2 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [3]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion, 6 gehören nicht der Fraktion an. — [4]) Hiervon sind 2 Hospitanten der Fraktion, 1 gehört nicht der Fraktion an. — [5]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion, 2 gehören nicht der Fraktion an. — [6]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [7]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten der Fraktion sind hier bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [8]) S. Anm. 7. — [9]) Hiervon gehören 4 nicht der Fraktion an. — [10]) Angehörige des Bauernbundes.

XII. Justizwesen.

1. Geschäfts-Statistik.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts; vergl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1896 in erster Instanz anhängig gewordenen: Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse (bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)	Wechsel-Prozesse (bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)	anderen Urkunden-Prozesse (bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozesse (Summe) (bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)	Arreste und einstweiligen Verfügungen (bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)	Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)	Auf je 10 000 Gerichtseingesessene [1]) entfielen in erster Instanz anhängig gewordene: Mahnsachen	ordentliche Prozesse	Wechsel-Prozesse	ordentliche, Wechsel und andere Urkunden-Prozesse zusammengenommen
Augsburg	29 301	14 992	1 195	55	16 242	1 500	66	297	152	12	165
Bamberg	46 576	22 275	1 706	40	24 021	1 693	86	389	186	14	204
Berlin	139 315	246 063	39 853	393	286 309	8 914	2 740	306	541	88	629
Braunschweig	16 653	14 382	2 164	66	16 612	537	132	380	328	49	379
Breslau	169 567	119 469	13 847	126	133 442	3 474	894	382	269	31	300
Celle	106 174	69 987	10 101	115	80 203	2 678	378	406	268	39	307
Colmar	58 344	31 534	2 695	432	34 661	2 827	337	354	192	16	211
Darmstadt	80 225	29 921	2 450	132	32 503	1 020	137	768	286	23	311
Dresden	63 044	116 136	18 696	769	135 601	3 783	1 954	165	304	49	354
Frankfurt a. M.	66 260	47 532	5 657	103	53 292	1 188	247	426	306	36	342
Hamburg	27 608	61 276	7 691	166	69 133	1 628	797	274	608	76	686
Hamm	155 763	86 758	15 129	60	101 947	4 593	472	458	255	45	300
Jena	50 840	31 569	5 107	101	36 777	1 047	375	373	231	37	270
Karlsruhe [2])	59 007	43 338	4 561	968	48 867	2 375	346	340	250	26	282
Kassel	72 382	27 338	2 305	41	29 684	1 037	85	834	315	27	342
Kiel	41 572	38 545	5 930	138	44 613	2 003	338	321	298	46	344
Köln	136 059	115 297	19 086	629	135 012	7 708	504	307	267	44	312
Königsberg	83 270	59 807	7 555	20	67 382	2 173	492	414	297	38	335
Marienwerder	46 675	40 810	4 218	18	45 046	1 502	331	325	284	29	313
München	43 352	40 023	5 302	200	45 525	3 154	296	265	245	32	279
Naumburg	115 396	89 226	10 977	165	100 368	2 978	889	379	293	36	330
Nürnberg	35 921	24 652	1 704	24	26 380	2 430	209	285	196	14	209
Oldenburg	9 171	10 464	798	89	11 351	261	51	269	308	23	334
Posen	92 069	58 246	6 934	15	65 195	1 733	251	483	306	36	342
Rostock	13 880	16 991	1 862	124	18 977	491	93	198	242	27	270
Stettin	48 418	38 607	4 447	22	43 076	1 604	361	306	244	28	272
Stuttgart [2])	76 662	30 340	2 762	80	33 182	1 238	266	367	145	13	159
Zweibrücken	33 359	18 778	1 332	108	20 218	1 307	139	433	244	17	262
Deutsches Reich 1896	**1 916 863**	**1 544 356**	**206 064**	**5 199**	**1 755 619**	**66 876**	**13 266**	**364**	**293**	**39**	**333**
Dagegen im Jahre 1895	1 970 291	1 534 605	218 010	5 378	1 757 993	67 765	12 376	379	295	42	338
94	2 035 037	1 549 477	233 216	5 842	1 788 535	70 309	12 142	396	302	45	348
93	2 026 810	1 480 507	223 932	5 854	1 710 293	70 901	11 362	399	292	44	337
92	2 188 524	1 505 682	235 765	6 307	1 747 754	75 035	10 736	435	299	47	347
91	2 055 091	1 379 127	216 102	6 059	1 601 288	70 928	10 465	413	277	43	321
i. Durchschn. der Jahre 1891/95	*2 055 151*	*1 489 880*	*225 405*	*5 888*	*1 721 173*	*70 988*	*11 416*	*404*	*293*	*44*	*339*
86/90	*1 957 412*	*1 166 197*	*149 146*	*6 592*	*1 321 935*	*66 537*	*10 013*	*407*	*242*	*31*	*275*
81/85	*2 034 676*	*1 067 610*	*124 359*	*11 837*	*1 203 806*	*89 267*	*8 857*	*442*	*232*	*27*	*261*

[1]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete Bevölkerungsziffer, den Berechnungen für die Durchschnitte der Jahre 1891/95, 1886/90 und 1881/85 das Durchschnittsergebniß der Volkszählungen vom 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1890, bezw. 1. Dezember 1885 und 1890, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

[2]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

1. b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1896 in erster Instanz anhängig gewordenen					Auf je 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) entfielen in 1. Instanz anhängig gewordene			
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Anklagesachen wegen			Privatklagesachen	Anklagesachen wegen		
			Uebertretungen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Vergehen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten und den Strafkammern zusammengenommen)	Verbrechen (bei den Strafkammern und den Schwurgerichten zusammengenommen)		Uebertretungen	Vergehen	Verbrechen
Augsburg	31 450	2 121	2 341	7 822	1 052	30	33	111	15
Bamberg	40 184	2 279	3 263	9 259	931	27	38	108	11
Berlin	20 276	11 245	66 443	40 579	4 719	34	200	122	14
Braunschweig	9 623	1 246	1 810	2 378	361	40	58	76	12
Breslau	16 223	10 004	24 267	40 625	4 661	32	78	131	15
Celle	7 836	4 300	9 515	15 449	1 758	23	52	84	10
Colmar	35 948	2 456	2 201	7 691	699	21	19	66	6
Darmstadt	48 410	2 081	2 387	6 384	638	28	32	85	9
Dresden	7 885	8 174	6 957	17 154	3 068	30	26	64	11
Frankfurt a. M.	6 614	2 160	9 086	9 039	825	26	108	108	10
Hamburg	4 853	1 992	7 862	9 817	1 293	27	106	132	17
Hamm	5 829	4 713	13 483	20 470	2 087	21	59	90	9
Jena	8 832	3 478	4 305	8 121	1 102	36	45	85	12
Karlsruhe	1 744	3 315	2 976	10 334	1 489	26	24	82	12
Kassel	7 137	1 652	3 202	4 181	368	27	53	69	6
Kiel	7 589	2 075	5 042	7 578	1 097	23	56	84	12
Köln	17 161	5 321	20 752	26 523	2 588	18	69	88	9
Königsberg	5 335	6 373	8 279	19 017	1 865	47	60	139	14
Marienwerder	3 797	3 219	6 308	15 381	1 323	34	66	161	14
München	69 051	3 613	3 427	18 004	2 233	30	29	150	19
Naumburg	9 483	5 802	15 298	21 364	2 792	28	73	101	13
Nürnberg	48 589	2 475	3 729	11 967	1 277	27	41	132	14
Oldenburg	2 664	485	973	1 543	166	20	41	65	7
Posen	6 912	4 793	10 121	17 311	1 681	38	80	137	13
Rostock	5 892	1 013	1 946	3 571	549	20	38	70	11
Stettin	6 318	3 271	7 272	11 336	1 102	30	66	103	10
Stuttgart	4 066	5 026	2 801	12 181	1 749	34	19	81	12
Zweibrücken	52 973	1 239	1 574	7 659	623	23	29	143	12
Deutsches Reich 1896	**492 674**	**105 921**	**247 620**	**382 738**	**44 096**	**29**	**67**	**103**	**12**
Dagegen im Jahre 1895	470 722	98 334	243 949	375 653	42 891	27	67	102	12
94	485 346	99 411	255 083	370 551	43 134	27	71	102	12
93	488 203	97 197	241 715	359 782	41 860	27	67	101	12
92	482 377	92 925	244 280	356 269	43 732	26	69	101	12
91	451 868	88 808	216 321	332 619	39 236	25	62	95	11
i. Durchschn. der Jahre 1891/95	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*358 975*	*42 171*	*27*	*67*	*100*	*12*
86/90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*306 990*	*35 087*	*26*	*64*	*91*	*10*
81/85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*303 002*	*36 450*	*26*	*86*	*94*	*11*

[1]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen.

[2]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete strafmündige Zivilbevölkerung, den Berechnungen für den Durchschnitt der Jahre 1891/95, 1886/90 und 1881/85 die strafmündige Zivilbevölkerung nach dem Durchschnittsergebniß der Volkszählungen vom 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1890, bezw. 1. Dezember 1885 und 1890, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

1. c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungs-Instanz. Im Jahre 1896 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Berufungs-Instanz, bei den Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1]	Zivilsachen: Berufungs-Instanz, bei den Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Zivilsachen: Revisions-Instanz. Im Jahre 1896 anhängig gewordene Revisionen[2] in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1]	Zivilsachen: Revisions-Instanz, in Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Zivilsachen: Auf je 1 000 im Jahre 1896 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurtheile[3] entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	desgl. Berufungen bei den Oberlandesgerichten	desgl. Revisionen	Strafsachen: Berufungs-Instanz. Urtheile der Strafkammern im Jahre 1896	Strafsachen: Revisions-Instanz. Urtheile der Oberlandesgerichte[4] im Jahre 1896	Strafsachen: Revisions-Instanz. Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1896 auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern erster Instanz[5]	desgl. gegen Urtheile der Schwurgerichte	Strafsachen: Auf je 1 000 Urtheile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1896 Urtheile der Berufungs-Instanz	desgl. der Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz[6]	desgl. in der Berufungs-Instanz
Augsburg	513	232	8	24	1	255	430	179	932	.	52	4	82	33	.
Bamberg	610	263	6	30	—	202	364	136	1 299	.	90	2	84	50	.
Berlin	7 857	3 965	267	648	20	254	450	222	8 060	1 249	895	20	79	95	155
Braunschweig	299	178	11	15	—	192	369	126	315	24	42	2	66	70	76
Breslau	3 384	1 093	89	191	5	209	430	216	6 619	387	522	21	105	60	58
Celle	2 061	742	46	93	7	208	402	167	2 650	138	188	9	106	59	52
Colmar	1 123	525	18	39	—	168	345	94	896	28	50	3	73	35	31
Darmstadt	598	227	6	24	1	236	329	164	536	32	39	3	54	32	60
Dresden	2 455	1 008	125	69	4	220	421	107	1 967	130	159	5	88	33	66
Frankfurt a. M.	1 017	548	24	59	1	237	442	151	1 336	68	126	4	81	62	51
Hamburg	2 728	1 101	73	178	3	368	424	186	1 353	71	141	4	82	41	52
Hamm	3 303	1 290	49	176	5	232	430	190	3 634	179	260	11	120	50	49
Jena	845	295	18	36	2	234	442	190	935	56	74	5	74	44	60
Karlsruhe	905	548	33	46	4	204	346	132	1 188	60	50	1	91	25	51
Kassel	684	213	5	40	1	212	441	268	695	49	47	3	89	73	71
Kiel	1 385	457	19	54	—	215	376	151	1 356	71	103	3	114	60	52
Köln	2 839	1 404	33	160	9	198	403	178	3 357	89	314	15	78	45	27
Königsberg	2 459	605	37	74	3	207	421	150	3 144	206	180	3	112	53	66
Marienwerder	1 647	440	18	69	3	229	420	180	2 196	90	126	10	103	45	41
München	1 072	547	30	56	—	235	419	128	1 823	129	125	9	76	30	71
Naumburg	2 552	959	62	159	9	226	415	199	3 732	167	381	37	106	75	45
Nürnberg	519	262	18	32	1	194	415	188	1 518	.	61	3	86	26	.
Oldenburg	175	52	1	7	—	211	510	179	182	10	8	1	69	24	55
Posen	2 281	640	24	89	2	227	411	179	2 524	163	173	10	93	52	65
Rostock	473	147	12	15	4	214	412	192	664	40	48	6	122	63	60
Stettin	1 808	632	39	105	3	264	472	212	2 082	131	193	13	116	87	63
Stuttgart	801	291	17	26	—	219	385	127	996	62	58	—	70	18	62
Zweibrücken	338	108	7	11	—	246	345	131	709	.	12	1	62	11	.
Deutsches Reich 1896	**46 731**	**18 772**	**1 095**	**2 525**	**88**	**228**	**417**	**181**	**56 698**	**3 629**	**4 517**	**208**	**91**	**53**	**64**
Dagegen im Jahre 1895	44 288	18 274	1 051	2 457	127	215	409	185	58 465	3 693	4 555	263	94	53	63
94	43 995	18 273	1 108	2 488	108	211	403	194	54 260	3 288	4 300	229	87	51	61
93	42 354	17 411	954	2 271	95	206	395	179	50 572	2 867	3 904	215	84	47	57
92	41 731	17 126	1 002	2 221	96	200	389	188	47 056	2 572	3 712	224	79	45	55
91	38 622	15 962	865	2 006	104	197	380	179	45 029	2 754	3 450	198	83	46	61
im Durchschnitt der Jahre 1891/95	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
86/90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
81/85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818* (zusammen)		*61*	(7.	*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erledigenden Urtheile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen aus diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Relativberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnißziffern: 1896 39, 1895 48, 1894 43, 1893 41, 1892 44, 1891 43, 1891/95 44, 1886/90 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

2. Kriminal

(Statistik des Deutschen

a. Die verurtheilten Personen nach Staaten und

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Die im Jahre 1896									
	Verbr. u. Verg. geg. Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Gefährliche Körperverletzung	Diebstahl	Unterschlagung
Prov. Ostpreußen	23 174	694	1 351	132	105	3 058	11	3 827	5 454	705
» Westpreußen	18 832	596	858	65	92	1 463	9	3 528	3 882	454
Stadt Berlin	22 020	571	915	53	143	2 163	6	1 831	4 957	1 753
Prov. Brandenburg	24 880	937	1 150	101	264	3 633	10	3 877	5 263	1 037
» Pommern	14 282	467	789	56	96	1 910	5	2 535	2 586	440
» Posen	19 715	461	883	61	113	2 097	11	3 926	4 507	520
» Schlesien	46 715	1 840	2 454	187	372	6 025	24	8 105	9 504	1 940
» Sachsen	23 064	786	1 085	100	247	3 525	18	3 561	4 884	973
» Schleswig-Holstein	8 557	536	514	12	104	989	5	888	1 902	406
» Hannover	17 166	465	989	48	167	2 127	5	2 631	3 306	669
» Westfalen	18 685	639	1 024	67	249	1 825	15	4 549	3 049	503
» Hessen-Nassau	12 083	555	666	37	92	1 903	6	1 990	2 249	495
» Rheinland	34 840	1 757	1 346	63	402	4 283	19	7 514	5 938	1 173
Hohenzollern	342	13	7	—	5	72	—	61	45	13
Königr. Preußen	**[3]284 356**	**10 317**	**14 031**	**982**	**2 451**	**35 073**	**144**	**48 823**	**57 526**	**11 081**
Bayern rechts des Rheins	52 953	1 286	1 833	230	524	5 442	51	14 243	9 755	2 144
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	10 293	219	333	14	86	1 186	4	3 359	1 235	322
Königr. Bayern	**63 246**	**1 505**	**2 166**	**244**	**610**	**6 628**	**55**	**17 602**	**10 990**	**2 466**
Königr. Sachsen	24 121	1 608	987	73	409	2 888	14	2 276	6 249	1 212
Württemberg	15 627	634	375	35	202	2 001	16	3 322	2 739	527
Baden	13 615	456	412	36	223	1 040	11	3 511	2 628	589
Hessen	7 348	224	243	33	106	1 055	—	1 916	1 171	326
Mecklenburg-Schwerin	4 315	114	256	11	69	288	5	761	1 056	171
Sachsen-Weimar	2 028	108	78	10	30	248	1	210	590	87
Mecklenburg-Strelitz	726	18	40	4	6	83	2	119	207	25
Oldenburg	2 619	42	191	2	29	261	1	436	475	96
Braunschweig	3 474	85	191	14	36	463	4	422	796	125
Sachsen-Meiningen	1 945	62	53	5	18	372	—	325	378	66
Sachsen-Altenburg	924	15	44	1	21	108	1	132	300	42
Sachsen-Coburg-Gotha	1 500	46	65	6	22	189	—	299	311	91
Anhalt	2 494	83	113	6	31	435	2	321	547	107
Schwarzburg-Sondersh.	626	19	25	—	16	99	—	54	153	37
Schwarzburg-Rudolstadt	886	26	36	5	4	107	—	173	208	33
Waldeck	175	4	8	1	3	35	1	12	49	7
Reuß älterer Linie	379	22	21	—	5	35	—	68	92	19
Reuß jüngerer Linie	1 020	50	54	—	18	84	2	91	303	59
Schaumburg-Lippe	198	8	6	1	1	18	1	25	37	2
Lippe	651	18	42	6	9	58	—	66	162	31
Lübeck	669	45	46	—	7	71	—	56	166	38
Bremen	3 007	125	285	5	23	260	3	503	581	154
Hamburg	9 236	624	420	23	79	664	—	561	1 873	717
Elsaß-Lothringen	11 451	318	406	20	109	1 389	6	2 928	1 505	277
Deutsches Reich	**456 636**	**16 576**	**20 594**	**1 523**	**4 537**	**53 952**	**269**	**85 012**	**91 092**	**18 385**
Ausland	363	2	1	—	2	16	1	20	55	13
Zusammen 1896	**456 999**	**16 578**	**20 595**	**1 523**	**4 539**	**53 968**	**270**	**85 032**	**91 147**	**18 398**
Dagegen im Jahre 1895	454 211	16 063	20 095	1 747	4 221	53 122	283	80 096	93 044	19 282
94	446 110	16 297	19 391	1 548	4 144	52 721	275	77 401	95 459	18 715
93	430 403	15 151	18 229	1 671	3 859	50 424	281	72 919	95 755	18 055
92	422 327	13 985	17 725	1 552	3 490	46 458	316	65 666	109 195	18 372
91	391 064	13 268	17 031	1 616	3 332	44 809	248	61 896	97 933	17 184
im Durchschnitt der Jahre 1882/91	**355 134**	**12 685**	**15 452**	**1 520**	**3 072**	**42 575**	**275**	**52 363**	**93 242**	**15 164**
83/87	*345 710*	*12 679*	*15 093*	*1 494*	*2 972*	*42 011*	*290*	*50 076*	*92 195*	*14 573*
88/92	*383 030*	*13 097*	*16 591*	*1 536*	*3 284*	*44 635*	*257*	*60 185*	*95 517*	*16 513*

[1]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen. — [2]) Berechnet auf den 1. Januar des 1890 zu Grunde gelegt. — [3]) Darunter 1 Person ohne Angabe der Provinz.

statistik.

Reichs, Bd. 95.)

Landestheilen gezählt am Ort der That.

Verurtheilten				Auf 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) kommen im Jahre 1896 Verurtheilte													
Hehlerei	Betrug	Fälschung öffentlicher rc. Urkunden	Brandstiftung	Verbr. u. Verg. gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Gefährliche Körperverletzung	Diebstahl	Unterschlagung	Hehlerei	Betrug	Fälschung öffentl. rc. Urkunden	Brandstiftung
557	687	186	20	169,9	5,1	9,9	0,97	0,77	22,4	0,08	28,1	40,0	5,2	4,1	5,0	1,36	0,15
410	410	126	21	189,7	6,0	8,6	0,65	0,93	14,7	0,09	35,5	39,1	4,6	4,1	4,1	1,27	0,21
436	1 105	404	1	171,2	4,4	7,1	0,41	1,11	16,8	0,05	14,2	38,5	13,6	3,4	8,6	3,14	0,01
367	990	189	37	124,4	4,7	5,7	0,50	1,32	18,2	0,05	19,4	26,3	5,2	1,8	4,9	0,94	0,18
202	362	99	20	130,5	4,3	7,2	0,51	0,88	17,5	0,05	23,2	23,6	4,0	1,8	3,3	0,90	0,18
393	419	197	19	162,5	3,8	7,3	0,50	0,93	17,3	0,09	32,4	37,2	4,3	3,2	3,5	1,62	0,16
923	1 997	454	62	151,5	6,0	8,0	0,61	1,21	19,5	0,08	26,3	30,8	6,3	3,0	6,5	1,47	0,20
429	1 102	216	18	123,5	4,2	5,8	0,54	1,32	18,9	0,10	19,1	26,1	5,2	2,3	5,9	1,16	0,10
136	395	97	17	95,0	5,9	5,7	0,13	1,15	11,0	0,06	9,9	21,1	4,5	1,5	4,4	1,08	0,19
225	947	144	22	100,6	2,7	5,8	0,28	0,98	12,5	0,03	15,4	19,4	3,9	1,3	5,5	0,84	0,13
246	678	206	31	102,7	3,5	5,6	0,37	1,37	10,0	0,08	25,0	16,8	2,8	1,3	3,7	1,13	0,17
128	584	147	4	96,0	4,4	5,3	0,29	0,73	15,1	0,05	15,8	17,9	3,9	1,0	4,6	1,17	0,03
526	1 298	381	28	98,4	5,0	3,8	0,18	1,14	12,1	0,05	21,2	16,8	3,3	1,5	3,7	1,08	0,08
1	34	3	1	70,6	2,7	1,4	—	1,03	14,9	—	12,6	9,3	2,7	0,2	7,0	0,62	0,21
4 979	**11 008**	**2 849**	**301**	**128,2**	**4,7**	**6,3**	**0,44**	**1,11**	**15,8**	**0,06**	**22,0**	**25,9**	**5,0**	**2,2**	**5,0**	**1,28**	**0,14**
683	3 853	412	42	145,1	3,5	5,0	0,63	1,44	14,9	0,14	39,0	26,7	5,9	1,9	10,6	1,13	0,12
127	394	71	7	193,5	4,1	6,3	0,26	1,62	22,3	0,08	63,1	23,2	6,1	2,4	7,4	1,33	0,13
810	**4 247**	**483**	**49**	**151,3**	**3,6**	**5,2**	**0,58**	**1,46**	**15,9**	**0,13**	**42,1**	**26,3**	**5,9**	**1,9**	**10,2**	**1,16**	**0,12**
399	1 574	349	33	90,9	6,1	3,7	0,28	1,54	10,9	0,05	8,6	23,6	4,6	1,5	5,9	1,32	0,12
178	980	178	17	104,6	4,2	2,5	0,23	1,35	13,4	0,11	22,2	18,3	3,5	1,2	6,6	1,19	0,11
196	930	151	13	109,2	3,7	3,3	0,29	1,79	8,3	0,09	28,1	21,1	4,7	1,6	7,5	1,21	0,10
77	421	76	10	98,5	3,0	3,3	0,44	1,42	14,1	—	25,7	15,7	4,4	1,0	5,6	1,02	0,13
59	211	46	13	99,8	2,6	5,9	0,25	1,60	6,7	0,12	17,6	24,4	4,0	1,4	4,9	1,06	0,30
32	157	19	3	83,8	4,5	3,2	0,41	1,24	10,2	0,04	8,7	24,4	3,6	1,3	6,5	0,79	0,12
14	22	8	3	98,5	2,4	5,4	0,54	0,81	11,3	0,27	16,1	28,1	3,4	1,9	3,0	1,09	0,41
23	136	9	4	100,5	1,6	7,3	0,08	1,11	10,0	0,04	16,7	18,2	3,7	0,9	5,2	0,35	0,15
51	195	40	8	112,6	2,8	6,2	0,45	1,17	15,0	0,13	13,7	25,8	4,1	1,7	6,3	1,30	0,26
42	75	20	1	119,9	3,8	3,3	0,31	1,11	22,9	—	20,0	23,3	4,1	2,6	4,6	1,23	0,06
13	78	11	1	73,5	1,2	3,5	0,08	1,67	8,6	0,08	10,5	23,9	3,3	1,0	6,2	0,87	0,08
21	81	22	1	98,0	3,0	4,2	0,39	1,44	12,3	—	19,5	20,3	5,9	1,4	5,3	1,44	0,07
50	136	21	4	122,6	4,1	5,6	0,30	1,52	21,4	0,10	15,8	26,9	5,3	2,5	6,7	1,03	0,20
12	40	4	3	115,3	3,5	4,6	—	2,95	18,2	—	9,9	28,2	6,8	2,2	7,4	0,74	0,55
24	51	7	1	145,2	4,3	5,9	0,82	0,66	17,5	—	28,3	34,1	5,4	3,9	8,4	1,15	0,16
2	12	—	—	44,1	1,0	2,0	0,25	0,76	8,8	0,25	3,0	12,3	1,8	0,5	3,0	—	—
18	25	8	—	82,0	4,8	4,5	—	1,08	7,6	—	14,7	19,9	4,1	3,9	5,4	1,73	—
26	84	17	3	110,5	5,4	5,8	—	1,95	9,1	0,22	9,9	32,8	6,4	2,8	9,1	1,84	0,32
9	11	2	—	69,7	2,8	2,1	0,35	0,35	6,3	0,35	8,8	13,0	0,7	3,2	3,9	0,70	—
9	59	7	1	71,5	2,0	4,6	0,66	0,99	6,4	—	7,2	17,8	3,4	1,0	6,5	0,77	0,11
13	39	14	2	111,2	7,5	7,6	—	1,16	11,8	—	9,3	27,6	6,3	2,2	6,5	2,33	0,33
47	221	27	—	207,5	8,6	19,7	0,35	1,59	17,9	0,21	34,7	40,1	10,6	3,2	15,3	1,86	—
200	534	120	2	182,8	12,3	8,3	0,46	1,56	13,1	—	11,1	37,1	14,2	4,0	10,6	2,37	0,04
91	434	61	6	99,3	2,8	3,5	0,17	0,95	12,0	0,05	25,4	13,1	2,4	0,8	3,8	0,53	0,05
7 395	**21 761**	**4 549**	**479**	**124,3**	**4,5**	**5,6**	**0,41**	**1,24**	**14,7**	**0,07**	**23,1**	**24,8**	**5,0**	**2,0**	**5,9**	**1,24**	**0,13**
5	14	7	—														
7 400	**21 775**	**4 556**	**479**														
7 653	22 392	4 758	485	125,0	4,4	5,5	0,48	1,16	14,6	0,08	22,1	25,6	5,3	2,1	6,2	1,31	0,13
8 002	21 923	4 517	508	124,3	4,5	5,4	0,43	1,16	14,7	0,08	21,6	26,6	5,2	2,2	6,1	1,26	0,14
8 115	20 583	4 387	532	120,9	4,3	5,1	0,47	1,09	14,2	0,08	20,5	26,9	5,1	2,3	5,8	1,23	0,15
9 141	20 711	4 265	577	119,9	4,0	5,0	0,44	0,99	13,2	0,09	18,6	31,0	5,2	2,6	5,9	1,21	0,16
7 766	18 949	3 856	465	112,2	3,8	4,9	0,46	0,96	12,9	0,07	17,8	28,1	4,9	2,2	5,4	1,10	0,13
7 528	**14 597**	**3 181**	**538**	**108,7**	**3,9**	**4,7**	**0,47**	**0,94**	**13,0**	**0,08**	**16,0**	**28,5**	**4,6**	**2,3**	**4,5**	**0,97**	**0,16**
7 402	*13 173*	*2 976*	*577*	*105,8*	*3,9*	*4,6*	*0,46*	*0,91*	*12,9*	*0,09*	*15,3*	*28,2*	*4,5*	*2,3*	*4,0*	*0,91*	*0,18*
7 778	*17 770*	*3 660*	*486*	*110,1*	*3,8*	*4,8*	*0,44*	*0,94*	*12,8*	*0,07*	*17,3*	*27,4*	*4,7*	*2,2*	*5,1*	*1,10*	*0,14*

betreffenden Jahres; bei den Durchschnittszahlen sind die Volkszählungsergebnisse vom 1. Dezember 1885 bzw.

2. b. Die abgeurtheilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1896			Von den im Jahre 1896 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen		männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
		Personen	Handlungen				
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**580 615**	**456 999**	**550 622**	**382 432**	**74 567**	**44 275**	**177 574**
Davon:[1] a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	94 750	81 864	89 242	73 050	8 814	1 904	27 751
b) gegen die Person	250 992	194 582	212 444	166 556	28 026	11 173	69 847
c) gegen das Vermögen	233 108	179 136	246 268	141 511	37 625	31 184	79 711
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 765	1 417	2 668	1 315	102	14	265
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 960	16 578	17 912	15 512	1 066	398	9 995
2. Hausfriedensbruch (123)	25 889	20 595	27 378	18 228	2 367	867	8 589
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	17 501	17 335	17 340	17 334	1	5	134
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 859	1 523	1 636	1 105	418	66	632
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 531	4 539	7 474	4 504	35	976	1 757
6. Beleidigung (185—187, 189)	73 422	53 968	73 739	39 292	14 676	1 184	15 039
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	334	270	279	216	54	12	137
8. Einfache Körperverletzung (223)	34 962	27 229	29 106	24 279	2 950	1 289	10 585
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2]	106 390	85 032	69 852	78 738	6 294	6 454	32 178
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	14 554	11 345	19 462	10 656	689	379	5 754
11. Diebstahl (242—244)	111 940	91 147	115 486	67 749	23 398	21 492	40 997
12. Unterschlagung (246)	23 811	18 398	31 975	15 024	3 374	2 063	8 530
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	508	442	374	429	13	81	298
14. Hehlerei (258—261)	11 860	7 400	9 917	4 795	2 605	1 109	2 826
15. Betrug (263—265)	29 873	21 775	41 842	17 865	3 910	1 706	12 145
16. Fälschung öff. 2c. Urkunden (267—273)	5 299	4 556	8 673	3 777	779	592	1 979
17. Sachbeschädigung (303—305)	23 861	17 485	19 756	16 440	1 045	2 912	6 872
18. Brandstiftung (306—308 [311])	719	479	537	387	92	170	179
	Auf 10 000 strafmündige[3]) Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**158,1**	**124,4**	**149,9**	**83,7**	**16,3**	**9,7**	**38,9**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	25,8	22,3	24,3	89,2	10,8	2,3	33,9
b) gegen die Person	68,3	53,0	57,8	85,6	14,4	5,7	35,9
c) gegen das Vermögen	63,5	48,7	67,1	79,0	21,0	17,4	44,5
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,4	0,7	92,8	7,2	1,0	18,7
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,9	4,5	4,9	93,6	6,4	2,4	60,3
2. Hausfriedensbruch	7,0	5,6	7,5	88,5	11,5	4,2	41,7
3. Verletzung der Wehrpflicht	4,8	4,7	4,7	100,0	0,006	0,03	0,8
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,8	0,4	0,4	72,6	27,4	4,3	41,5
5. Unzucht, Nothzucht	1,5	1,2	2,0	99,2	0,8	21,5	38,7
6. Beleidigung	20,0	14,7	20,1	72,8	27,2	2,2	27,9
7. Mord und Todtschlag	0,09	0,07	0,08	80,0	20,0	4,4	50,7
8. Einfache Körperverletzung	9,5	7,4	7,9	89,2	10,8	4,7	38,9
9. Gefährliche Körperverletzung	29,0	23,1	19,0	92,6	7,4	7,6	37,8
10. Nöthigung und Bedrohung	4,0	3,1	5,3	93,9	6,1	3,3	50,7
11. Diebstahl	30,5	24,8	31,4	74,3	25,7	23,6	45,0
12. Unterschlagung	6,5	5,0	8,7	81,7	18,3	11,2	46,4
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,1	97,1	2,9	18,3	67,4
14. Hehlerei	3,2	2,0	2,7	64,8	35,2	15,0	38,2
15. Betrug	8,1	5,9	11,4	82,0	18,0	7,8	55,8
16. Fälschung öffentlicher 2c. Urkunden	1,4	1,2	2,4	82,9	17,1	13,0	43,4
17. Sachbeschädigung	6,5	4,8	5,4	94,0	6,0	16,7	39,3
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,1	80,8	19,2	35,5	37,4

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Straffachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 557 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen.

3. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1896 – Neue Konkurse – und zwar eröffnete Konkursverfahren	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Summe absolut	Summe auf 100 000 Einwohner	Beendete Konkursverfahren überhaupt	Summe der bei diesen betheiligten bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1000 M.)	betheiligten nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1000 M.)	Konkursgläubiger	vorhandenen Theilungsmasse[1] (1000 M.)	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1000 M.)
Prov. Ostpreußen	165	9	174	8,6	162	53,6	5 832,0	8 308	1 992,7	4 046,6
» Westpreußen	116	4	120	8,0	106	64,3	2 969,3	4 759	855,2	2 411,5
Stadt Berlin	259	96	355	21,0	266	152,4	16 149,3	10 843	3 515,4	13 994,5
Prov. Brandenburg	282	22	304	10,7	283	153,2	9 406,8	10 939	2 715,0	7 331,0
» Pommern	137	21	158	10,0	129	95,3	6 168,0	6 071	1 407,9	5 335,3
» Posen	156	3	159	8,6	147	34,2	3 997,8	6 560	1 614,6	2 841,6
» Schlesien	376	46	422	9,5	398	93,2	9 225,3	18 509	3 232,3	6 726,4
» Sachsen	334	26	360	13,3	401	304,7	20 715,5	18 666	3 989,5	18 200,8
» Schlesw.-Holst.	209	20	229	17,7	223	56,0	4 954,7	8 997	1 319,9	3 948,8
» Hannover	198	15	213	8,7	217	246,9	6 315,8	10 195	2 167,0	4 928,7
» Westfalen	220	32	252	9,2	232	93,5	6 350,6	10 338	1 649,6	5 044,4
» Hessen-Nassau	213	11	224	12,7	174	111,2	6 510,4	7 935	1 685,1	5 393,0
» Rheinland	406	46	452	8,8	456	324,0	13 712,1	18 782	3 773,9	11 430,5
Hohenzollern	13	1	14	21,2	10	2,5	87,3	256	32,1	61,5
Königr. Preußen	**3 084**	**352**	**3 436**	**10,7**	**3 204**	**1 785,0**	**112 394,9**	**141 158**	**29 950,2**	**91 694,6**
Bayern rechts d. Rheins	435	39	474	9,3	412	149,9	9 583,7	14 964	2 436,8	7 695,3
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	110	—	110	14,3	119	87,1	3 245,3	4 479	832,0	2 617,7
Königr. Bayern	**545**	**39**	**584**	**10,0**	**531**	**237,0**	**12 829,0**	**19 443**	**3 268,8**	**10 313,0**
Königr. Sachsen	811	44	855	22,4	849	462,3	21 850,0	31 872	6 665,6	16 763,7
Württemberg	407	24	431	20,6	346	111,1	9 138,6	11 172	1 654,5	7 895,4
Baden	229	13	242	13,9	202	127,1	7 186,8	8 686	2 102,0	5 591,5
Hessen	118	1	119	11,4	144	286,3	1 968,2	5 290	779,3	1 476,4
Mecklenburg-Schwerin	73	9	82	13,7	90	163,2	5 138,0	3 641	973,8	4 667,9
Sachsen-Weimar	45	4	49	14,4	53	44,3	1 915,8	2 166	367,2	1 636,3
Mecklenburg-Strelitz	14	6	20	19,6	12	31,8	689,5	553	149,4	598,5
Oldenburg	68	3	71	18,8	61	19,3	1 774,5	2 562	321,0	1 555,0
Braunschweig	74	4	78	17,8	60	124,8	1 860,6	3 056	426,5	1 583,3
Sachsen-Meiningen	20	3	23	9,8	25	28,7	682,6	1 376	147,9	600,2
Sachsen-Altenburg	28	1	29	16,0	39	5,6	698,0	1 390	132,8	583,0
Sachsen-Coburg-Gotha	21	5	26	11,9	29	8,8	993,7	1 258	123,3	903,3
Anhalt	63	8	71	24,0	55	15,3	1 889,8	2 388	466,4	1 412,3
Schwarzbg.-Sondersh.	11	1	12	15,3	8	2,4	142,6	346	21,9	130,1
Schwarzburg-Rudolst.	12	—	12	13,5	8	1,5	56,2	153	11,3	49,9
Waldeck	7	—	7	12,1	3	1,6	37,5	189	12,2	34,1
Reuß älterer Linie	13	3	16	23,5	11	1,7	66,2	203	17,7	50,9
Reuß jüngerer Linie	22	1	23	17,2	24	16,2	225,7	777	71,2	179,8
Schaumburg-Lippe	3	—	3	7,2	4	1,5	141,5	190	60,0	96,4
Lippe	19	2	21	15,4	13	14,5	162,6	391	80,7	109,1
Lübeck	19	2	21	25,0	30	60,4	810,4	1 465	219,5	641,0
Bremen	65	14	79	39,8	70	59,8	1 529,8	2 819	456,0	1 175,8
Hamburg	196	22	218	31,6	231	81,6	13 195,2	10 485	1 781,4	12 102,2
Elsaß-Lothringen	223	9	232	14,1	240	98,9	3 804,8	7 078	1 354,8	2 887,2
Deutsches Reich Jahr 1896	**6 190**	**570**	**6 760**	**12,8**	**6 342**	**3 790,7**	**201 182,5**	**260 107**	**51 615,4**	**164 730,9**
Dagegen im Jahre 1895	6 431	680	7 111	13,7	6 362	4 678,0	221 435,9	266 644	54 773,4	182 471,4

[1]) Die Konkursforderungen waren bei 41 von den 6 342 beendeten Konkursverfahren, die Theilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 107 Fällen nicht angegeben.

3. b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Deutsches Reich — Berufsgruppen	Jahr 1896 — Neue Konkurse — und zwar eröffnete Konkursverfahren	Neue Konkurse — und zwar wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Neue Konkurse — Summe absolut	Neue Konkurse — Summe auf 100 000 Berufsangehörige im Durchschnitt der Jahre 1895/96	Beendete Konkursverfahren — überhaupt	davon beendet durch Schlußvertheilung	davon beendet durch Zwangsvergleich	davon beendet wegen allgemeiner Einwilligung	davon beendet wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirthschaft	399	37	436	2,52	408	316	42	27	23
Kunst- und Handelsgärtnerei	39	5	44	14,31	26	20	3	1	2
Thierzucht und Fischerei	4	—	4	2,35	5	4	1	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	11	1	12	0,57	11	7	3	—	1
Industrie der Steine und Erden	85	9	94	7,52	100	72	18	2	8
Metallverarbeitung	205	15	220	10,50	198	128	56	4	10
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	176	11	187	18,06	191	122	55	4	10
Chemische Industrie	31	4	35	9,50	19	14	3	1	1
Forstwirthschftl. Nebenprodukte, Fette ꝛc.	12	—	12	11,19	16	9	7	—	—
Textilindustrie	109	10	119	6,24	111	66	36	5	4
Papierindustrie	46	7	53	18,76	57	35	16	1	5
Lederindustrie	112	5	117	26,09	97	68	24	2	3
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	243	24	267	16,40	248	153	62	13	20
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	585	60	645	32,11	623	430	122	25	46
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	702	67	769	28,27	708	444	210	12	42
Baugewerbe	280	24	304	7,99	260	149	75	8	28
Polygraphische Gewerbe	39	7	46	18,29	34	22	10	—	2
Künstlerische Gewerbe	6	—	6	13,92	10	2	7	—	1
Waaren- und Produktenhandel in stehend. Geschäftsbetrieb	2 376	194	2 570	111,27	2 505	1 584	763	50	108
Geld- und Kredithandel	36	7	43	42,47	30	22	3	2	3
Spedition und Kommission	11	1	12	18,41	9	8	—	1	—
Buch-, Kunst-, Musikalienhandel, Zeitungsverlag ꝛc.	26	6	32	53,67	25	20	2	—	3
Hausirhandel	7	3	10	13,91	9	6	1	—	2
Handelsvermittelung und Hülfsgewerbe des Handels	40	10	50	20,19	43	29	9	—	5
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	14	—	14	35,20	9	4	3	1	1
Versicherungsgewerbe	5	1	6	9,33	6	4	—	—	2
Verkehrsgewerbe	50	6	56	8,70	47	36	4	3	4
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	364	32	396	42,92	381	275	63	4	39
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	12	2	14	1,13	2	2	—	—	—
Fabrikanten, Gesellen ꝛc. ohne nähere Angabe	11	1	12	.	6	4	—	1	1
Post- und Telegraphenbeamte	5	—	5	1,85	4	4	—	—	—
Eisenbahnbeamte	4	1	5	0,37	5	4	—	—	1
Armee und Kriegsflotte	—	—	—	0,07	6	6	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- ꝛc. Beamte	37	4	41	3,78	28	24	2	—	2
Kirche und Gottesdienst	4	—	4	3,18	5	4	1	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	6	—	6	1,35	12	11	—	—	1
Gesundheitspflege und Krankendienst	14	1	15	5,08	13	11	1	—	1
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	2	—	2	28,14	1	1	—	—	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	5	—	5	21,63	3	3	—	—	—
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	8	2	10	6,97	9	8	—	—	1
Von eigenem Vermögen, Renten ꝛc. Lebende	65	13	78	3,35	61	45	8	2	6
Von Unterstützung Lebende	1	—	1	0,20	—	—	—	—	—
Nicht in ihrer Familie lebende Studirende ꝛc.	1	—	1	0,24	—	—	—	—	—
Insassen von Armenhäusern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	1	—	1	1,22	—	—	—	—	—
Ohne Berufsangabe	1	—	1	.	1	1	—	—	—
Zusammen Deutsches Reich Jahr 1896	**6 190**	**570**	**6 760**	**12,8**	**6 342**	**4 177**	**1 610**	**169**	**386**
Dagegen im Jahre 1895	6 431	680	7 111	13,7	6 362	4 097	1 704	166	395

3. c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich Jahr 1896

Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	und zwar nach einer Dauer von													
	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
		Jahren							Jahren					
6 342	4 110	1 422	454	182	97	74	3	64,8	22,4	7,2	2,9	1,5	1,2	0,04
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren														
4 177	2 342	1 154	381	149	86	62	3	56,1	27,6	9,1	3,6	2,0	1,5	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 610	1 343	194	45	15	9	4	—	83,4	12,1	2,8	0,9	0,6	0,2	—

3. d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich Jahr 1896

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1 000 ℳ.								1 000 ℳ.							
1 518	1 368	1 369	1 229	420	359	31	7	24,1	21,7	21,7	19,5	6,7	5,7	0,5	0,1
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
1 100	960	875	739	253	220	24	6	26,3	23,0	20,9	17,7	6,1	5,3	0,6	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
197	314	402	416	148	128	5	—	12,3	19,5	25,0	25,8	9,2	7,9	0,3	—

3. e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren.

Von den 6 342 im Jahre 1896 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebniß der Vertheilung in 6 223 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 525, bevorrechtigte Forderungen in 1 099 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 3 806 (99,7 %) Fällen mit 100 %, in 6 (0,2) mit unter 100 bis über 50 %, in 5 (0,1) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 6 110 (98,3 %) Fällen mit 100 %, in 72 (1,2) mit unter 100 bis über 50, in 33 (0,5) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 5 071 (96,7 %) Fällen 100 %, in 76 (1,4) unter 100 bis über 50 % und in 96 (1,9) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... Prozent								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... Prozent							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
88	374	394	661	1 072	1 505	1 555	574	1,4	6,0	6,3	10,6	17,3	24,2	25,0	9,2
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
64	260	218	388	617	1 078	1 351	201	1,5	6,3	5,2	9,3	14,8	25,8	32,3	4,8
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
4	103	171	269	446	421	196	—	0,2	6,4	10,6	16,7	27,7	26,2	12,2	—

XIII. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1898, Anl. V, S. 749.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1. April 1898/99						
	Infanterie				Kavallerie [4]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Bezirkskommandos [3]	Summe		Feld-Artillerie [5]	Fuß-Artillerie [6]
Offiziere	12 024	410	817	13 251	2 385	2 671	870
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	620	19	37	676	97	175	40
Spielleute	2 914	247	—	3 161	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 226	38	—	1 264	238	249	76
Sonstige	39 303	1 216	2 887	43 406	7 521	8 697	3 832
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 063	1 520	2 924	48 507	9 354	10 183	4 182
Gemeine:							
Spielleute	16 394	—	—	16 394	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	3 792	153	—	3 945	1 212	1 094	308
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	298 691	10 323	2 575	311 589	55 287	46 707	17 919
Ueberhaupt Gemeine	318 877	10 476	2 575	331 928	56 499	47 801	18 531
Militär-Aerzte	1 229	38	10	1 277	215	261	57
Zahlmeister, Musikinspizient 2c.	650	19	2	671	96	175	38
Roßärzte	—	—	—	—	320	199	—
Büchsenmacher und Sattler	656	19	—	675	186	175	37
Gesammt-Kopfzahl	**377 499**	**12 482**	**6 328**	**396 309**	**69 055**	**61 465**	**23 715**
Dienstpferde	—	—	—	—	64 604	29 044	43

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere 2c. [7]	Train [8]	Besondere Formationen [9]	Nicht regimentirte Offiziere 2c. [10]	Generalsumme
Offiziere	3 541	738	310	509	2 442	23 176
Unteroffiziere:						
Zahlmeister-Aspiranten	215	36	42	67	1	1 134
Spielleute	1 296	333	74	—	—	6 362
Lazareth-Gehülfen	325	62	32	5	10	1 936
Sonstige	12 529	2 536	1 549	1 161	73	68 775
Ueberhaupt Unteroffiziere	14 365	2 967	1 697	1 233	84	78 207
Gemeine:						
Spielleute	304	135	—	36	—	16 869
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	1 402	273	179	2 146	2	9 159
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	64 626	15 710	5 899	90	—	453 201
Ueberhaupt Gemeine	66 332	16 118	6 078	2 272	2	479 229 [11]
Militär-Aerzte	318	61	27	34	171	2 103
Zahlmeister, Musikinspizient 2c.	213	35	21	13	1	1 050
Roßärzte	199	—	21	18	25	583
Büchsenmacher und Sattler	212	31	—	1	—	1 105
Gesammt-Kopfzahl	**85 180**	**19 950**	**8 154**	**4 080**	**2 725**	**585 453**
Dienstpferde	29 087	—	4 347	—	—	98 038

[1]) 215 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2]) 19 Bataillone. — [3]) 288 Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 43 Regimenter und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6]) 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter und 2 Luftschiffer-Abtheilungen, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — [8]) 21 Bataillone. — [9]) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Remontedepot Breithülen; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion und Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte, Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen 2c., bei den Invaliden-Instituten, der Kaiser-Wilhelms-Akademie und der Wilhelms-Heilanstalt in Wiesbaden. — [11]) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R. G. Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1898, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1898 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1. April 1898/99.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	115	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 178
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	132	Marine-Zahlmeister	96
Admirale	13	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	55	Pensionirte Offiziere	25
See-Offizier-Korps	782	Torpeder-Offiziere und Torpedo-Ingenieure	39	**Summe zu a.**	**1 299**
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	40				

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Seekadetten	167	Kadetten	100	**Summe zu b.**	**267**

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen &c.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	135	482	164	26	—	67	69	22	14	—	979
Unteroffiziere	1 491	1 761	622	223	141	43	38	36	—	27	4 382
Gefreite und Gemeine	8 229	3 726	1 775	1 946	1 003	—	—	—	—	—	16 679
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	110	—	—	3	53	—	—	—	—	—	166
Oekonomie-Handwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	140
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	194	—	—	—	—	—	—	—	—	194
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	140	—	—	—	—	—	—	—	—	140
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	750
Summe zu c.	**10 722**	**6 305**	**2 563**	**2 202**	**1 201**	**110**	**107**	**58**	**14**	**167**	**23 449**
Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)											**25 015**

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1898	Davon gehören zur Schiffsklasse[1]) S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	S. 5	S. 6	S. 7	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdestärken	Besatzungs-Etat
Panzerschiffe I. Klasse	6	6	—	—	—	—	—	—	62 294	62 000	3 572
» II. »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» III. »	5	—	—	5	—	—	—	—	34 800	27 100	1 939
» IV. »	8	—	—	—	8	—	—	—	28 030	38 400	2 203
Panzerkanonenboote	13	—	—	—	—	13	—	—	13 931	10 700	1 124
Kreuzer I. Klasse	4	4	—	—	—	—	—	—	35 759	37 500	2 588
» II. »	8	—	—	8	—	—	—	—	42 992	78 000	3 401
» III. »	4	—	—	—	4	—	—	—	11 500	19 800	1 050
» IV. »	8	—	—	—	—	8	—	—	11 943	19 800	1 194
Kanonenboote	3	—	—	—	—	1	2	—	1 826	1 280	300
Avisos	10	—	—	—	1	9	—	—	13 834	39 650	1 395
Schulschiffe	17	—	1	10	1	1	1	3	32 828	28 600	4 642
Schiffe zu besonderen Zwecken	10	—	4	1	1	3	1	—	34 809	34 200	3 091
Summe	**96**	**10**	**5**	**24**	**15**	**35**	**4**	**3**	**324 546**	**397 030**	**26 499**

[1]) S. = Schiff; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 9. Leg.-Per., V. Sess. 1897/98 Nr. 56.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1]) (Unwürdige)	Ausgemustert[2]) (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3]) (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3]) (künftig Taugliche)	Ausgehoben (Taugliche) für das Heer	Ausgehoben (Taugliche) für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesammtzahl der Tauglichen (Ausgehobene und freiwillig Eingetretene)	Endgültig Abgefertigte
1887	.... Summe	1 260	62 901	96 741	64 777	158 105	3 088	20 382[4])		181 575	407 254
88	.... »	1 245	45 548	91 524	86 612	158 453	2 794	14 830	13 105	189 182	414 111
89	.... »	1 189	31 569	109 939	102 928	156 422	2 848	12 829	13 125	185 224	430 849
90	.... »	1 236	30 680	110 170	86 131	179 494	3 342	12 666	12 645	208 147	436 364
91	.... »	1 245	27 291	109 116	88 194	168 798	3 717	13 069	12 913	198 497	424 343
92	.... »	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	.... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	.... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 94
1895	20 jährige	260	18 392	19 721	5 089	114 450		10 856	.	125 306	168 76
	21 »	270	5 881	13 037	3 825	57 172		3 749	.	60 921	83 934
	22 »	248	10 500	65 749	69 681	53 224		1 996	.	55 220	201 39
	ältere	507	1 801	4 764	2 954	2 366		2 509	.	4 875	14 901
	Summe 1895	1 285	36 574	103 271	81 549	[5]) 222 484	[6]) 4 728	19 110	20 387	266 709	489 38
1896	20 jährige	234	19 348	20 574	5 007	109 724		12 719	.	122 443	167 60
	21 »	180	6 073	13 739	3 605	55 905		3 846	.	59 751	83 34
	22 »	298	10 945	65 858	72 047	55 826		1 979	.	57 805	206 95
	ältere	555	1 825	4 779	2 861	2 214		2 689	.	4 903	14 92
	Summe 1896	1 267	38 191	104 950	83 520	[5]) 218 988	[6]) 4 681	21 233	21 723	266 625	494 55

Für das Jahr 1896 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke	Ausgeschlossen	Ausgemustert	Landsturm	Ersatzreserve	Heer	Marine	Militärpflichtige	vor Beginn	Gesammtzahl	Endgültig Abgefertigte
I. Armeekorps	30	954	1 880	1 839	8 263	361	710	1 131	10 465	15 16
II. »	62	1 209	2 456	3 593	9 012	485	730	1 125	11 352	18 67
III. »	127	3 195	13 184	5 474	15 947	125	2 380	2 685	21 137	43 11
IV. »	99	2 525	6 418	6 984	10 655	202	1 851	2 696	15 404	31 43
V. »	65	1 310	2 599	2 847	8 045	28	803	920	9 796	16 61
VI. »	134	2 742	8 409	5 061	10 513	91	835	1 175	12 614	28 96
VII. »	90	3 831	10 733	7 430	23 345	802	2 434	1 634	28 215	50 29
VIII. »	52	2 414	4 842	7 496	14 781	332	1 300	1 048	17 461	32 26
IX. »	102	2 062	7 462	5 167	14 196	1 225	1 984	1 490	18 895	33 68
X. »	57	2 431	6 687	4 187	11 372	295	1 669	1 386	14 722	28 08
XI. » (ohne 25. Div.)	57	2 273	4 654	5 534	12 437	65	1 759	1 385	15 646	28 16
Großh. hess. (25.) Division	24	864	2 640	1 565	4 410	66	391	314	5 181	10 27
XII. (K. sächs.) Armeek.	92	2 458	11 491	3 576	15 900	20	1 106	924	17 950	35 56
XIII. (K. württ.) »	36	2 083	3 045	3 140	9 921	7	400	374	10 702	19 00
XIV. »	39	1 720	3 972	5 117	9 244	82	954	599	10 879	21 72
XV. »	4	509	926	1 229	3 613	83	461	390	4 547	7 21
XVI. »	2	203	412	572	1 623	37	121	178	1 959	3 14
XVII. »	51	860	1 685	2 747	8 247	372	427	847	9 893	15 23
I. K. bayr. »	61	2 152	5 519	3 385	11 385	—	372	529	12 286	23 40
II. » » »	83	2 396	5 936	6 577	16 079	3	546	893	17 521	32 51

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geisti Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurre jahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. [4]) Für das Jahr 1887 liegen getrennte Angaben nicht vor. — [5]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1895 217 8 1896 214 541, zum Dienst ohne Waffe 1895 4 594, 1896 4 447. — [6]) Davon aus der Landbevölkerung 1895 2 0 1896 2 096, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1895 2 659, 1896 2 585.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnißberechnungen.

Deutsches Reich: Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirke oder wichtigste Bestandtheile	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren: tauglich 1896	tauglich 1895	künftig tauglich 1896	künftig tauglich 1895	minder tauglich 1896	minder tauglich 1895	untauglich 1896	untauglich 1895	unwürdig 1896	unwürdig 1895
Deutsches Reich		**53,91**	**54,50**	**16,89**	**16,66**	**21,22**	**21,10**	**7,72**	**7,48**	**0,26**	**0,26**
I	Ostpreußen	68,99	68,16	12,12	12,52	12,40	12,59	6,29	6,50	0,20	0,23
II	Pommern	60,80	57,42	19,24	20,50	13,15	16,25	6,48	5,58	0,33	0,25
III	Brandenburg	49,02	51,67	12,70	13,07	30,58	27,11	7,41	7,84	0,29	0,31
IV	Provinz Sachsen	49,01	49,53	22,22	23,88	20,42	19,05	8,03	7,20	0,32	0,34
V	Posen	58,95	60,08	17,13	16,79	15,64	15,95	7,89	6,77	0,39	0,41
VI	Schlesien	43,56	46,25	17,47	16,12	29,04	29,52	9,47	7,60	0,46	0,51
VII	Westfalen	56,09	55,30	14,77	12,89	21,34	24,08	7,62	7,54	0,18	0,19
VIII	Rheinland	54,12	55,12	23,23	22,98	15,01	14,44	7,48	7,37	0,16	0,09
IX	Schleswig-Holstein	56,09	55,47	15,34	13,41	22,15	24,38	6,12	6,42	0,30	0,32
X	Hannover	52,42	52,60	14,91	15,29	23,81	22,05	8,66	9,89	0,20	0,17
XI	Hessen-Nassau	55,55	53,94	19,65	20,99	16,53	17,86	8,07	6,98	0,20	0,23
Großh. hess. (25.) Division	Großherzogth. Hessen	50,43	52,68	15,23	14,83	25,70	21,60	8,41	10,74	0,23	0,15
XII (K. sächs.)	Königreich Sachsen	50,47	52,27	10,05	10,04	32,31	30,54	6,91	6,88	0,26	0,27
XIII (K. württ.)	» Württemberg	56,31	56,89	16,52	17,38	16,02	15,41	10,96	10,10	0,19	0,22
XIV	Großherzgth. Baden	50,07	54,00	23,55	21,90	18,28	17,30	7,92	6,67	0,18	0,13
XV	Elsaß	63,02	60,86	17,03	16,36	12,83	14,20	7,06	8,40	0,06	0,18
XVI	Lothringen	62,23	61,84	18,17	19,64	13,09	12,66	6,45	5,73	0,06	0,13
XVII	Westpreußen	64,93	62,46	18,03	17,73	11,06	13,38	5,64	6,05	0,34	0,38
I (K. bayr.)	Königreich Bayern	52,50	54,44	14,46	14,81	23,58	22,43	9,20	8,03	0,26	0,29
II (» »)	» »	53,89	53,93	20,23	19,30	18,26	19,04	7,37	7,44	0,25	0,29

5. Die Gebürtigkeit und Schulbildung der im Ersatzjahr 1896/97 eingestellten Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. IV.)

Staaten und Landestheile (Gebürtigkeit)	Ausgehobene Mannschaften: überhaupt	auf Tausend der Bevölkerung	darunter ohne Schulbildung
Ostpreußen	12 483	6,19	61
Westpreußen	9 107	6,04	56
Brandenburg u. Berlin	16 623	3,64	7
Pommern	9 019	5,67	2
Posen	[1]10 324	5,59	69
Schlesien	[2]19 816	4,45	30
Sachsen	12 444	4,57	3
Schleswig-Holstein	6 438	4,91	—
Hannover	11 247	4,57	7
Westfalen	14 032	5,10	4
Hessen-Nassau	8 714	4,89	4
Rheinland	25 306	4,88	7
Hohenzollern	343	5,20	—
Kgr. Preußen	**155 896**	**4,83**	**250**
Bayern	29 039	4,80	5
Sachsen	13 899	3,62	3
Württemberg	10 827	5,14	3
Baden	8 135	4,65	2

Staaten und Landestheile (Gebürtigkeit)	Ausgehobene Mannschaften: überhaupt	auf Tausend der Bevölkerung	darunter ohne Schulbildung
Hessen	4 956	4,71	5
Mecklenburg-Schwerin	3 744	6,19	2
Sachs.-Weim.	1 756	5,12	—
Mecklenburg-Strelitz	680	6,65	2
Oldenburg	2 039	5,33	2
Braunschweig	1 754	3,97	2
Sachs.-Mein.	1 173	4,94	1
Sachs.-Altenb.	554	3,03	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 045	4,74	—
Anhalt	1 291	4,34	—
Schwarzb.-Sondersh.	388	4,93	—
Schwarzb.-Rudolstadt	335	3,69	—
Waldeck	326	5,62	—
Reuß älterer L.	209	3,05	—
Reuß jüng. L.	414	3,07	—
Schaumb.-L.	264	6,33	—

Staaten und Landestheile (Gebürtigkeit)	Ausgehobene Mannschaften: überhaupt	auf Tausend der Bevölkerung	darunter ohne Schulbildung: absolut	% der Gesammtzahl
Lippe	679	4,99	—	
Lübeck	324	3,78	—	
Bremen	1 035	5,06	—	
Hamburg	2 448	3,46	—	
Elsaß-Lothr.	[3]7 721	4,67	8	
Deutsch. Reich				
1896/97	**250 931**	**4,72**	**285**	**0,11**
95/96	250 661	4,78	374	0,15
94/95	256 142	4,95	562	0,22
93/94	253 177	4,95	617	0,24
92/93	186 448	3,68	715	0,38
91/92	184 382	3,67	824	0,45
75/76	139 855	3,29	3 311	2,37

[1]) Darunter 377 [2]) 59 [3]) 92 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 35 solcher.

XIV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1897 und 1898.)

Vorbemerkung.

Die Etatsjahre beginnen mit dem 1. April. Für die beiden letzten Jahre sind die Ausgaben und Einnahmen nach den betreffenden Etatsgesetzen (und Nachträgen dazu) nur als Voranschläge eingestellt. Dagegen sind für die Jahre 1895/96 und 1896/97 auf Grund der Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben und für das Etatsjahr 1894/95 nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen zur Darstellung gebracht. Hierbei sind die Ausgabe- und Einnahme-Reste, sowie die Ueberschüsse und Bestände aus Vorjahren, weil es sich nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, nicht mit aufgeführt.

Amtlich wird das Etatsjahr 1898/99 als Rechnungsjahr 1898 bezeichnet.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	**I. Bundesrath.** [1]					
2	**II. Reichstag**	579,4	716,6	794,7	662,5	689,4
3	**III. Reichskanzler und Reichskanzlei**	181,8	162,0	164,4	162,2	228,4
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 075,2	2 162,1	1 996,1	1 991,7	2 049,2
5	Gesandtschaften und Konsulate	7 127,8	7 399,6	7 330,1	7 396,8	7 523,0
6	Allgemeine Fonds	1 369,1	1 378,1	1 311,4	1 407,4	1 498,6
6a	Kolonial-Verwaltung [2]	.	.	205,9	267,6	289,9
	Summe IV	10 572,1	10 939,8	10 843,5	11 063,5	11 360,7
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	865,7	895,8	915,1	928,2	1 084,0
7a	Allgemeine Fonds	21 265,7	24 142,0	26 474,1	28 705,2	32 216,7
7b	Reichskommissariate	74,5	56,0	68,8	86,1	112,9
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	29,7	29,7	29,7	30,7	30,7
7d	Schiffsvermessungsamt	28,3	32,8	36,9	37,4	37,8
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	2,8	6,2	4,0	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	31,3	28,4	32,2	34,8	34,8
10	Statistisches Amt	904,2	910,1	928,1	943,7	990,3
11	Normal-Aichungs-Kommission	125,3	137,1	138,6	144,6	152,5
12	Gesundheitsamt	263,3	273,0	282,3	298,9	324,1
13	Patentamt	1 392,8	1 542,7	1 592,0	1 769,3	1 909,1
13a	Reichs-Versicherungsamt	1 272,6	1 278,7	1 356,0	1 444,8	1 511,7
13b	Physikalisch-technische Reichsanstalt	259,2	279,2	275,9	312,0	321,4
13c	Kanalamt	—	1 247,8	1 954,8	2 147,7	2 023,6
	Summe V	26 515,4	30 859,5	34 088,5	36 889,4	40 755,6

[1] Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2] Für 1894/95 und 1895/96 unter Kapitel 4 und 5.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 581,7	2 653,0	2 729,0	2 928,3	2 863,0
15	Militär-Kassenwesen	333,6	344,7	366,7	388,9	393,0
16	Militär-Intendanturen	2 269,9	2 380,1	2 427,8	2 574,8	2 708,8
17	Militär-Geistlichkeit	766,3	807,5	804,4	877,3	934,2
18	Militär-Justizverwaltung	733,7	745,0	735,8	807,9	812,9
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 863,7	2 879,2	2 897,4	3 042,7	3 102,6
20	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	589,9	604,2	610,2	649,9	652,4
21	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	1 044,1	1 089,5	1 084,5	1 179,4	1 191,7
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 545,5	2 496,3	2 612,1	2 574,0	2 706,3
23	Ingenieur- und Pionierkorps	2 010,5	2 160,9	2 177,3	2 322,0	2 336,4
24	Geldverpflegung der Truppen	138 254,7	140 273,3	140 156,0	146 372,3	124 257,1
25	Naturalverpflegung	105 284,9	94 819,1	92 909,6	101 054,9	135 463,3
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	30 777,7	28 759,0	28 571,1	28 892,4	29 037,8
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	46 123,4	46 972,2	47 468,1	49 158,0	51 383,2
28	Garnisonbauwesen	874,8	874,9	1 043,7	1 328,2	1 413,6
29	Militär-Medizinalwesen	8 056,2	8 254,8	8 400,3	8 777,0	8 870,1
30	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	935,6	931,8	963,3	1 090,8	1 156,8
31	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften ꝛc.	3 490,8	3 496,6	3 693,5	3 520,5	3 826,5
32	Ankauf der Remontepferde	10 018,7	9 892,1	9 973,0	9 822,9	10 049,0
33	Verwaltung der Remontedepots	2 514,3	2 576,5	2 473,1	2 869,1	2 978,9
34	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	8 889,1	9 020,2	9 504,2	8 673,7	8 714,0
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	6 461,5	6 602,4	6 849,4	7 377,0	7 271,5
36	Militär-Gefängnißwesen	836,5	766,2	778,2	793,6	777,1
37	Artillerie- und Waffenwesen	33 003,7	32 273,0	32 012,0	32 083,2	32 426,2
38	Technische Institute der Artillerie	883,8	1 006,1	868,7	944,2	1 055,1
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 649,8	2 581,0	2 947,6	2 981,0	2 987,3
40	Wohnungsgeldzuschüsse	9 554,2	9 751,9	9 931,1	10 286,6	10 385,7
41	Unterstützungen	176,6	192,2	177,8	262,5	262,5
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 471,1	2 562,6	2 642,0	2 706,1	2 812,8
43	Verschiedene Ausgaben	857,2	878,8	795,4	888,7	1 119,4
	Summe	427 853,5	418 645,1	418 603,3	437 227,9	453 949,2
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	54 364,3	53 455,5	54 279,5	55 808,8	57 943,3
	Summe VI	482 217,8	472 100,6	472 882,8	493 036,7	511 892,5
	VII. Marineverwaltung.					
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	35,7	37,2	39,5	36,8	38,5
46	Reichs-Marine-Amt	927,5	941,0	948,0	1 042,9	1 063,5
47	Seewarte und Observatorien	271,7	283,2	280,1	289,8	289,9
48	Stations-Intendanturen	267,9	277,9	282,2	280,4	289,0
49	Rechtspflege	43,7	33,6	37,2	35,3	35,0
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	61,0	64,3	62,4	63,5	66,1
51	Geldverpflegung der Marinetheile	11 492,5	12 297,6	12 668,3	13 356,2	14 432,4
52	Betrieb der Flotte	11 000,5	12 676,2	12 211,1	13 095,3	13 461,1
53	Naturalverpflegung	881,2	880,5	820,0	760,6	957,1
54	Bekleidung	228,9	253,8	244,7	256,5	266,4
55	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	1 241,6	1 267,5	1 286,8	1 807,1	2 077,7
56	Wohnungsgeldzuschuß	933,3	977,6	1 007,1	1 076,9	1 134,2
57	Sanitätswesen	871,3	905,8	928,6	990,8	1 035,7
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	1 233,4	1 456,9	1 981,0	1 925,2	2 101,6
59	Bildungswesen	199,0	212,3	206,1	211,5	216,2
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	15 455,8	19 389,2	16 596,2	17 683,2	18 090,0
61	Waffenwesen und Befestigungen	4 439,2	5 256,2	5 456,3	4 976,6	5 572,9
62	Kassen- und Rechnungswesen	357,4	370,6	391,6	407,7	435,0
63	Küsten- und Vermessungswesen	389,0	344,8	444,3	471,9	484,4
64	Verschiedene Ausgaben	518,3	572,9	630,2	662,3	704,2
	Summe VII	50 848,9	[1] 58 500,2	[2] 56 523,4	59 430,5	62 750,9

[1]) Hierunter 1 100 M. außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45 — 64 zugerechnet.
[2]) Desgl. 1 650 M.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	478,7	448,7	318,4	356,4	355,1
66	Reichsgericht	1 595,6	1 623,7	1 625,9	1 643,4	1 653,1
	Summe VIII	2 074,3	2 072,4	1 944,3	1 999,8	2 008,2
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	583,0	579,7	581,6	623,6	619,9
68	Allgemeine Fonds[1])	4 469,1	4 008,4	4 175,3	4 041,3	4 323,6
68 a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	382 859,6	400 126,0	414 567,9	404 056,0	441 328,0
.	Außeretatsmäßig: Zur Verminderung der Reichsschuld*)	—	13 000,0	50 000,0	—	—
69	Reichskommissariate[2])	442,2	445,2	447,2	478,2	479,0
	Summe IX	388 353,9	418 159,3	469 772,0	409 199,1	446 750,5
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	338,9	340,2	345,4	371,0	373,2
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	271,4	257,4	233,7	239,8	241,3
72	Verzinsung	68 704,5	71 435,6	72 071,4	74 826,5	73 617,5
	Summe XI	68 975,9	71 693,0	72 305,1	75 066,3	73 858,8
73	**XII. Rechnungshof**	681,3	747,3	745,5	783,3	809,0
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	45 331,2	48 264,6	51 274,3	53 774,9	57 095,4
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	2 037,5	2 335,4	2 541,6	2 881,9	3 113,0
76	Civilverwaltung	1 156,0	1 208,1	1 309,3	1 424,4	1 504,7
	Summe XIII	48 524,7	51 808,1	55 125,2	58 081,2	61 713,1
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	74,8	75,4	76,3	77,8	80,6
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	61,5	62,0	61,1	62,7	65,8
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	21 490,3	21 215,4	20 876,5	20 870,5	20 441,7
80	Desgl. in Folge der Kriege vor 1870	5 181,4	4 446,5	4 281,0	3 989,3	3 930,7
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	32,4	31,4	29,9	31,7	30,2
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	244,4	222,1	203,1	180,4	163,5
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüsse u. Unterstützungen	350,0	2 573,6	2 908,3	3 550,0	3 550,0
84	Invaliden-Institute	348,9	319,6	316,6	342,1	384,1
	Summe XIV	27 783,7	28 946,0	28 752,8	29 104,5	28 646,6
.	**Besoldungsverbesserungen**	—	—	—	2 679,9	—
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 162)	579,4	716,6	794,7	662,5	689,4
II	Reichstag	181,8	162,0	164,4	162,2	228,4
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	10 572,1	10 939,8	10 843,5	11 063,5	11 360,7
IV	Auswärtiges Amt	26 515,4	30 859,5	34 088,5	36 889,4	40 755,6
V	Reichsamt des Innern	482 217,8	472 100,6	472 882,8	493 036,7	511 892,5
VI	Verwaltung des Reichsheeres	50 848,9	58 500,2	56 523,4	59 430,5	62 750,9
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	2 074,3	2 072,4	1 944,3	1 999,8	2 008,2
VIII	Reichs-Justizverwaltung	388 353,9	418 159,3	469 772,0	409 199,1	446 750,5
IX	Reichsschatzamt	338,9	340,2	345,4	371,0	373,2
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	68 975,9	71 693,0	72 305,1	75 066,3	73 858,8
XI	Reichsschuld	681,3	747,3	745,5	783,3	809,0
XII	Rechnungshof	48 524,7	51 808,1	55 125,2	58 081,2	61 713,1
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	27 783,7	28 946,0	28 752,8	29 104,5	28 646,6
XIV	Reichs-Invalidenfonds	—	—	—	2 679,9	—
.	Besoldungsverbesserungen					
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 107 648,1	1 147 045,0	1 204 287,6	1 178 529,9	1 241 836,9

1) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.
2) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.
*) Gesetz vom 16. April 1896 (R.-G.-Bl. S. 103) und vom 24. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 95).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	. Reichskanzler und Reichskanzlei	60,0	—	28,0	—	—
2	II Auswärtiges Amt	3 848,6	6 097,4	427,3	190,0	55,0
2a	» Kolonialverwaltung			7 569,6	8 244,5	10 739,7
3	III Reichsamt des Innern	2 655,5	5 542,4	4 269,9	3 650,2	1 763,0
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	8 602,4	8 955,1	9 277,6	8 297,8	9 589,6
4a	IVa Reichsdruckerei	76,0	—	60,0	95,0	101,7
5	V Verwaltung des Reichsheeres	42 696,8	43 929,3	48 348,2	39 462,4	80 439,8
6	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine	22 641,2	19 721,9	29 656,5	29 386,3	29 667,6
6a	VIa Zur Verwaltung des Gouvernements Kiautschau	—	—	—	—	5 000,0
7	VII Reichs-Justizverwaltung	888,1	1 370,7	377,9	—	—
8	VIII Reichsschatzamt	1 670,3	11,8	213,9	75,3	268,3
.	. Reichsschuld	—	3,0	0,5	—	—
8a	VIIIa Reichs-Eisenbahn-Amt	—	—	—	—	10,0
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	—	—	3 470,3	3 790,0	4 680,0
.	. Zuschuß zu den Ausgaben des außerordentlichen Etats	—	—	—	9 298,4	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	83 138,9	85 631,6	103 699,7	102 489,9	142 314,7
	b. Außerordentlicher Etat.					
10	I Reichsamt des Innern	(¹ 25 639,4	(¹ 12 083,8	(¹ 1 846,0	—	—
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	—	—	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres	92 850,7	46 686,9	44 602,8	58 474,0	15 869,8
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	5 042,8	7 671,5	5 890,9	28 708,7	29 636,0
14	V Eisenbahnverwaltung	22 620,7	8 062,0	5 435,2	4 650,0	11 921,2
	Summe b. Außerordentlicher Etat	146 153,6	74 504,2	57 774,9	91 832,7	57 427,0
	Summe a. Ordentlicher Etat	83 138,9	85 631,6	103 699,7	102 489,9	142 314,7
	Summe der einmaligen Ausgaben	229 292,5	160 135,8	161 474,6	194 322,6	199 741,7
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 107 648,1	1 147 045,0	1 204 287,6	1 178 529,9	1 241 836,9
	Summe der Ausgabe	**1 336 940,6**	**1 307 180,8**	**1 365 762,2**	**1 372 852,5**	**1 441 578,6**

[1] Darunter:
1894/95 a. d. Reichstagsgebäudefonds 2 400,3, Präzipualbeitrag Preußens f. d. Nordostseekanal 7 582,8 (1 000 M.).
1895/96 » » » 915,9, » » » » » 3 579,4 (1 000 M.).
1896/97 » » » 403,9, » » » » » 462,2 (1 000 M.).
Die übrigen Ausgaben beim außerordentlichen Etat werden durch Anleihen gedeckt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ.				
		1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1])					
	a 1 Zölle	362 681,0	383 242,4	433 719,3	372 480,0	408 644,0
	» 2 Tabacksteuer	11 330,0	10 906,2	11 757,8	11 293,0	11 667,0
	» 3 Zuckersteuer	80 372,2	80 535,1	93 223,2	81 000,0	88 511,0
	» 4 Salzsteuer	44 462,7	45 466,6	46 874,0	45 669,0	46 655,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialsteuer	18 024,9	18 207,5	15 618,5	17 066,0	16 527,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	99 600,5	95 140,8	101 532,2	98 717,0	101 157,0
	Brennsteuer	—	1 090,8	1 001,4	—	—
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	25 470,2	27 433,7	28 030,9	26 843,0	28 261,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	46,4	49,0	53,0	45,0	48,0
	» Zucker- u. Salzsteuer, Maischbottich- u. Branntwein-Mat.-Steuer	17,7	17,9	18,8	17,0	18,0
	b 8 Brausteuer	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. **Rückzahlungen**	—	— 452,8	— 313,4	—	—
	Summe I	642 007,1	661 638,8	731 517,3	653 131,5	701 489,5
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 279,9	1 349,4	1 422,3	1 366,0	1 420,0
	2 Wechselstempelsteuer	7 757,6	8 316,2	8 749,6	8 183,0	8 760,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. u. Lotterieloose	39 201,7	54 248,5	47 711,1	51 521,0	49 812,0
	4 Statistische Gebühr	754,6	832,8	852,5	803,0	850,0
	Summe II	48 993,8	64 746,9	58 735,5	61 873,0	60 842,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	269 778,0	287 049,6	299 739,2	314 683,1	331 471,0
	Fortdauernde Ausgabe	240 758,3	252 825,9	263 732,5	([2]275 739,7	291 699,8
	Mithin ist Ueberschuß	29 019,7	34 223,7	36 006,7	40 956,2	39 771,2
3a	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	5 904,9	6 019,1	6 227,6	6 317,0	6 496,0
	Fortdauernde Ausgabe	4 450,6	4 544,3	4 603,2	([3]4 781,5	4 856,7
	Mithin ist Ueberschuß	1 454,3	1 474,8	1 624,4	1 546,1	1 639,3
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	62 758,0	68 546,0	71 883,6	70 431,0	75 440,0
	Fortdauernde Ausgabe	40 327,0	43 293,2	44 784,5	([4]45 709,1	49 119 1
	Mithin ist Ueberschuß	22 431,0	25 252,8	27 099,1	25 378,4	26 320,9

[1]) Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

[2]) Hiervon sind für Besoldungsverbesserungen bei den fortdauernden Ausgaben angesetzt 2 012,8 (1 000 ℳ).

[3]) Desgl. 10,6 (1 000 ℳ).

[4]) Desgl. 656,5 (1 000 ℳ)

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 M.				
		1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
5	**VI. Bankwesen**	3 916,0	3 088,3	8 889,1	3 501,6	5 988,3
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen**	11 031,1	13 765,9	14 810,9	17 378,5	14 470,2
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	27 783,7	28 767,5	28 752,9	29 283,0	28 646,5
.	**. Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	107,7	101,6	—	—	—
19	**IX. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains**	1 401,1	800,0	1 694,2	411,1	565,0
21	**XI. Matrikularbeiträge[1]**	397 497,4	396 000,1	413 149,7	435 452,7	475 726,6
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	2 400,3	915,9	403,9	—	—
22	Aus Anleihen	145 596,7	44 220,9	15 695,1	81 694,3	55 630,0
23	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[2]	10 452,5	19 119,1	53 671,7	10 138,4	1 797,0
	Summe XII	158 449,5	64 255,9	69 770,7	91 832,7	57 427,0
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	642 007,1	661 638,8	731 517,3	653 131,5	701 489,5
II	Reichsstempelabgaben	48 993,8	64 746,9	58 735,5	61 873,0	60 842,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	29 019,7	34 223,7	36 006,7	40 956,2	39 771,2
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	1 454,3	1 474,8	1 624,4	1 546,1	1 639,3
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	22 431,0	25 252,8	27 099,1	25 378,4	26 320,9
VI	Bankwesen	3 916,0	3 088,3	8 889,1	3 501,6	5 988,3
VII	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen	11 031,1	13 765,9	14 810,9	17 378,5	14 470,2
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	27 783,7	28 767,5	28 752,9	29 283,0	28 646,5
.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	107,7	101,6	—	—	—
IX	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains	1 401,1	800,0	1 694,2	411,1	565,0
XI	Matrikularbeiträge	397 497,4	396 000,1	413 149,7	435 452,7	475 726,6
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 185 642,9	1 229 860,4	1 322 279,8	1 268 912,1	1 355 459,5
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	158 449,5	64 255,9	69 770,7	91 832,7	57 427,0
	Summe der Einnahme	**1 344 092,4**	**1 294 116,3**	**1 392 050,5**	**1 360 744,8**	**1 412 886,5**
	Die Ausgabe beträgt	**1 336 940,6**	**1 307 180,8**	**1 365 762,2**	**1 372 852,5**	**1 441 578,6**
	Mehr-Einnahme	**7 151,8**	—	**26 288,3**	—	—
	Mehr-Ausgabe	—	**13 064,5**	—	**12 107,7**	**28 692,1**
	Abschluß:					
	Ueberschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	96 110,3	103 541,8	90 652,4	11 869,7	28 467,1
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen	279,7	175,1	219,6	238,0	225,0
	Bleiben an Ueberschüssen und Bestand zu übertragen	103 541,8	90 652,4	([3] 117 160,3	—	—

[1]) Vgl. S. 168.

[2]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Köln für ehem. Festungsgrundstücke (bis 95/96), im Uebrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen. Um diese Beträge ist die Anleihe vermindert. Zum gleichen Zwecke sind für 1895/96: 13 000,0 und für 1896/97: 50 000,0 aus dem Ertrage der Zölle und der Tabacksteuer außeretatsmäßig hier in Einnahme gestellt. Für 1897/98 sind 9 298,4 (1 000 M.) als Zuschuß aus dem ordentlichen Etat (vgl. S. 165) hinzugetreten.

[3]) Eiserne Bestände (Betriebsfonds): bei der Reichs-Hauptkasse 18 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 25 611,6, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 M.).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
Preußen	232 044,3	242 508,7	252 606,8	246 317,0	268 911,4
Bayern	43 338,8	45 293,3	46 140,9	44 836,6	49 119,6
Sachsen	27 131,8	28 355,4	30 036,9	29 257,4	31 975,3
Württemberg	15 774,9	16 486,3	16 503,3	16 093,4	17 568,9
Baden	12 834,1	13 413,6	13 675,5	13 337,3	14 558,8
Hessen	7 690,9	8 037,7	8 239,4	8 038,5	8 771,3
Mecklenburg-Schwerin	4 479,9	4 681,9	4 737,6	4 616,2	5 043,5
Sachsen-Weimar	2 525,9	2 639,8	2 690,0	2 620,9	2 863,6
Mecklenburg-Strelitz	758,9	793,2	805,2	785,1	857,2
Oldenburg	2 749,6	2 873,6	2 963,8	2 890,5	3 155,1
Braunschweig	3 127,6	3 268,7	3 443,4	3 356,4	3 665,6
Sachsen-Meiningen	1 733,8	1 812,0	1 855,7	1 809,8	1 975,4
Sachsen-Altenburg	1 323,5	1 383,2	1 429,9	1 392,2	1 522,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 599,7	1 671,8	1 717,7	1 675,4	1 828,5
Anhalt	2 106,6	2 201,6	2 325,9	2 267,0	2 476,0
Schwarzburg-Sondershausen	584,9	611,3	619,1	605,1	659,1
Schwarzburg-Rudolstadt	665,1	695,1	703,3	685,2	748,7
Waldeck	443,7	463,7	458,1	446,9	487,7
Reuß älterer Linie	486,1	508,0	535,0	521,7	569,6
Reuß jüngerer Linie	928,1	969,9	1 047,8	1 016,8	1 115,4
Schaumburg-Lippe	303,4	317,0	326,9	318,8	348,0
Lippe	995,3	1 040,2	1 069,4	1 041,1	1 138,4
Lübeck	592,5	619,2	660,8	644,4	703,4
Bremen	1 397,7	1 460,7	1 557,5	1 518,0	1 658,0
Hamburg	4 821,7	5 039,2	5 405,1	5 271,3	5 754,3
Elsaß-Lothringen	12 420,8	12 980,9	13 012,9	12 693,0	13 853,0
Zusammen	**382 859,6**	**400 126,0**	**414 567,9**	**404 056,0**	**441 328,0**

b. Die Matrikularbeiträge der Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
Preußen	234 159,0	233 179,9	244 470,1	243 490,3	277 727,7
Bayern	50 332,9	50 088,4	51 928,7	54 236,6	60 196,8
Sachsen	27 373,1	27 258,0	29 042,1	28 931,3	33 046,6
Württemberg	18 217,2	18 294,3	18 451,5	19 046,7	21 047,7
Baden	14 081,2	14 055,3	14 355,6	14 390,9	16 327,7
Hessen	7 761,2	7 728,6	7 976,2	7 941,6	9 054,0
Mecklenburg-Schwerin	4 520,5	4 501,7	4 579,0	4 558,2	5 212,0
Sachsen-Weimar	2 548,8	2 538,2	2 600,2	2 588,6	2 959,4
Mecklenburg-Strelitz	765,8	762,6	778,8	775,3	885,3
Oldenburg	2 774,6	2 763,0	2 867,7	2 856,2	3 258,4
Braunschweig	3 156,1	3 142,9	3 331,5	3 319,1	3 787,3
Sachsen-Meiningen	1 749,6	1 742,2	1 795,4	1 787,9	2 040,0
Sachsen-Altenburg	1 335,5	1 330,0	1 381,6	1 375,7	1 574,1
Sachsen-Coburg-Gotha	1 614,2	1 607,4	1 662,4	1 655,3	1 887,9
Anhalt	2 125,8	2 116,9	2 250,7	2 242,0	2 558,0
Schwarzburg-Sondershausen	590,2	587,8	600,3	597,6	679,2
Schwarzburg-Rudolstadt	671,1	668,3	679,6	676,5	773,8
Waldeck	447,7	445,9	443,1	440,9	503,4
Reuß älterer Linie	490,5	488,5	517,9	515,9	588,2
Reuß jüngerer Linie	936,5	932,6	1 009,8	1 006,2	1 156,9
Schaumburg Lippe	306,1	304,8	316,4	315,1	359,3
Lippe	1 004,4	1 000,2	1 033,0	1 028,6	1 177,3
Lübeck	597,9	595,3	639,9	637,6	726,3
Bremen	1 410,4	1 404,5	1 507,4	1 501,8	1 713,0
Hamburg	4 866,2	4 845,6	5 235,4	5 216,5	5 941,6
Elsaß-Lothringen	13 660,9	13 617,2	13 695,4	13 692,4	15 544,7
Zusammen	**397 497,4**	**396 000,1**	**413 149,7**	**414 824,8**	**([1]475 726,6**

[1]) Darunter gemäß § 2 des Etatsgesetzes v. 17. Mai 1898 (R.-G.-Bl. S. 181) 5 000,0 (1 000 M.), die nur, soweit sie nicht durch regelmäßige Einnahmen Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufgebracht werden. Dieser Betrag ist nur der Endsumme zugesetzt worden.

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassen-scheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassen-scheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rückstände
	der Bundes-Anleihe [1])	der Reichs-Anleihen [2])	verzinsliche	unverzinsliche				
	1 000 *M.*	1 000 *M.*	1 000 *M.*	1 000 *M.*	1 000 *M.*	1 000 *M.*	1 000 *M.*	1 000 *M.*
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1 915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	2 081 219,8	—	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	2 125 255,1	—	—	—	120 000,0	2 245 273,1	2 914,3
97	17,7	2 141 242,3	—	—	—	([3]120 000,0	2 261 260,0	2 856,2

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 17 700 *M.* getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 *M.*) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten .... zu 4 % 311 616,0, zu 3½ % 753 364,1, zu 3 % 874 968,1 (1 000 *M.*)

B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern .... zu 4 % 79 152,4, zu 3½ % 27 895,7, zu 3 % 16 119,0 (1 000 *M.*)

C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg ..... zu 4 % 59 231,6, zu 3½ % 8 740,2, zu 3 % 10 155,2 (1 000 *M.*)

mithin im Ganzen zu: ([4] 4 % 450 000,0, zu 3½ % 790 000,0, zu 3 % 901 242,3 (1 000 *M.*)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 *M.*, 1 500 000 Abschnitte zu 20 *M.*, 1 400 000 Abschnitte zu 50 *M.*

[4]) Die Schuldverschreibungen der 4 % Reichsanleihe sind durch Ges. v. 8. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 21) in 3½ % umgewandelt worden.

---

d. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 *M.* Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 *M.* in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1 000 *M.*	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt: 1 000 *M.*	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):	1 000 *M.*
Bis Ende März 1887	72 201,0	317 277,5	Ende März 1887	500 851,9
Im Etatsjahr 1887/88	6 274,1	20 642,5	» » 1888	494 529,3
» » 88/89	6 023,7	20 400,8	» » 89	488 399,2
» » 89/90	5 975,0	20 121,0	» » 90	482 259,1
» » 90/91	5 854,9	19 726,0	» » 91	476 420,1
» » 91/92	5 902,5	19 328,4	» » 92	470 692,1
» » 1892/93	5 616,6	19 005,4	» » 1893	464 914,6
» » 93/94	7 675,5	18 799,4	» » 94	457 194,9
» » 94/95	9 714,3	18 069,3	» » 95	447 708,9
» » 95/96	11 060,7	17 706,8	» » 96	436 159,3
» » 96/97	11 585,7	17 167,2	» » 97	424 613,7

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XIV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen. Behufs Verminderung der Reichsschuld wird die bezeichnete Summe von 130 Mill. *M.* regelmäßig durch besonderes Gesetz erhöht, zum ersten Male durch Reichsgesetz v. 16 4. 1896 (R. G. Bl. S. 103).

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergiebt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 166) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1894/95 bis 1896/97 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr	Deutsches Zollgebiet				
	Mittlere Bevölkerungs-Ziffer	Brutto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 *M.*	Netto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 *M.*	Auf den Kopf Brutto-Einnahme *M.*	Auf den Kopf Netto-Einnahme *M.*
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 426	366 921	7,86	7,40
1891/92	50 106 000	406 445	383 671	8,11	7,66
92/93	50 584 000	377 918	354 864	7,47	7,02
93/94	51 090 000	364 430	341 302	7,13	6,68
94/95	51 734 000	387 654	364 664	7,49	7,05
95/96	52 345 000	415 393	391 771	7,94	7,48
1896/97	53 034 000	463 799	440 014	8,75	8,30

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker — s. S. 173 fg.

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			2. Petroleum. (Leucht- und Schmieröl.)			3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.			4. Bau- u. Nutzholz.		
1892	103 668	26,4	205,4	51 748	13,2	102,5	48 871	12,4	96,8	12 485	3,2	24,7
93	70 691	19,8	138,7	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	95,9	12 253	3,4	24,0
94	99 648	25,5	193,5	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,2	10 599	2,7	20,6
95	108 951	26,6	208,8	56 552	13,8	108,4	49 028	12,0	94,0	10 628	2,6	20,4
96	146 021	31,5	276,2	59 263	12,8	112,1	52 080	11,2	98,5	12 580	2,7	23,8
97	134 861	28,4	251,0	63 809	13,4	118,7	54 507	11,5	101,4	15 588	3,3	29,0
	5. Wein aller Art.			6. Schmalz.			7. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.			8. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.		
1892	17 298	4,4	34,3	9 884	2,5	19,6	5 785	1,5	11,5	5 040	1,3	10,0
93	16 329	4,6	32,0	7 249	2,0	14,2	6 495	1,8	12,7	2 801	0,8	5,5
94	15 506	4,0	30,1	7 923	2,0	15,4	6 510	1,7	12,6	4 743	1,2	9,2
95	15 574	3,8	29,8	7 816	1,9	15,0	8 185	2,0	15,7	5 683	1,4	10,9
96	15 187	3,3	28,7	9 170	2,0	17,3	8 559	1,8	16,2	4 756	1,0	9,0
97	15 251	3,2	28,4	11 769	2,5	21,9	9 458	2,0	17,6	8 413	1,8	15,7
	9. Südfrüchte, frische und getrocknete.			10. Kakao, roh.			11. Eisenwaaren (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			12. Reis.		
1892	4 487	1,1	8,9	2 611	0,7	5,2	2 684	0,7	5,3	5 051	1,3	10,0
93	5 008	1,4	9,8	2 786	0,8	5,5	2 548	0,7	5,0	5 186	1,5	10,2
94	5 113	1,3	9,9	2 912	0,7	5,7	2 553	0,7	5,0	4 019	1,0	7,8
95	6 690	1,6	12,8	3 483	0,9	6,7	2 603	0,6	5,0	4 380	1,1	8,4
96	7 723	1,7	14,6	4 273	0,9	8,1	4 134	0,9	7,8	4 761	1,0	9,0
97	7 851	1,7	14,6	5 142	1,1	9,6	4 905	1,0	9,1	4 595	1,0	8,6
	13. Gewürze.			14. Roheisen (u. Brucheisen).			15. Wollengarn und Wollenwaaren.			16. Seidenwaaren und Seidenzwirn.		
1892	3 802	1,0	7,5	2 157	0,5	4,3	4 069	1,0	8,1	3 222	0,8	6,4
93	3 692	1,0	7,2	2 272	0,6	4,5	4 589	1,3	9,0	3 236	0,9	6,3
94	3 742	1,0	7,3	2 123	0,5	4,1	4 184	1,1	8,1	3 410	0,9	6,6
95	3 797	0,9	7,3	2 018	0,5	3,9	4 158	1,0	8,0	3 803	0,9	7,3
96	4 040	0,9	7,6	3 380	0,7	6,4	4 946	1,1	9,4	3 678	0,8	7,0
97	4 011	0,8	7,5	3 910	0,8	7,3	3 838	0,8	7,1	3 725	0,8	6,9
	17. Fette Oele (außer Speiseölen).			18. Heringe, gesalzene.			19. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.			20. Oelfrüchte.		
1892	3 164	0,8	6,3	3 485	0,9	6,9	2 737	0,7	5,4	2 436	0,6	4,8
93	3 158	0,9	6,2	4 140	1,2	8,1	2 765	0,8	5,4	3 178	0,9	6,2
94	2 946	0,8	5,7	4 027	1,0	7,8	3 011	0,8	5,8	3 837	1,0	7,4
95	1 458	0,4	2,8	3 828	0,9	7,3	3 218	0,8	6,2	3 918	1,0	7,5
96	3 168	0,7	6,0	3 411	0,7	6,5	3 925	0,8	7,4	2 948	0,6	5,6
97	3 521	0,7	6,6	3 344	0,7	6,2	3 288	0,7	6,1	3 155	0,7	5,9

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf
	21. Obst, Sämereien, Beeren rc., getrocknet; Südfruchtschalen rc.			22. Maschinen und Fahrzeuge.			23. Thee.			24. Leder und Lederwaaren.		
1892	1 769	0,5	3,5	1 604	0,4	3,2	2 478	0,6	4,9	1 968	0,5	3,9
93	1 942	0,5	3,8	1 566	0,4	3,1	2 665	0,7	5,2	2 068	0,6	4,1
94	1 991	0,5	3,9	1 674	0,4	3,3	2 840	0,7	5,5	2 082	0,5	4,0
95	2 276	0,6	4,4	1 730	0,4	3,3	2 543	0,6	4,9	2 344	0,6	4,5
96	2 422	0,5	4,6	2 213	0,5	4,2	2 470	0,5	4,7	2 387	0,5	4,5
97	2 829	0,6	5,3	2 573	0,5	4,8	2 551	0,5	4,7	2 527	0,5	4,7
	25. Rind- und Schafvieh.			26. Eier von Geflügel.			27. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.			28. Pferde.		
1892	2 835	0,7	5,6	1 826	0,5	3,6	1 807	0,5	3,6	1 555	0,4	3,1
93	2 226	0,6	4,4	1 960	0,6	3,8	1 743	0,5	3,4	1 259	0,4	2,5
94	4 308	1,1	8,4	2 012	0,5	3,9	1 852	0,5	3,6	1 623	0,4	3,2
95	3 183	0,8	6,1	1 975	0,5	3,8	2 014	0,5	3,9	1 945	0,5	3,7
96	2 475	0,5	4,7	2 102	0,5	4,0	2 231	0,5	4,2	1 937	0,4	3,7
97	2 415	0,5	4,5	2 353	0,5	4,4	2 336	0,5	4,3	2 266	0,5	4,2
	29. Thon- und Glaswaaren.			30. Käse.			31. Leinen- (Flachs-, Jute- rc.) Garn und Waaren daraus.			32. Butter und Margarine.		
1892	1 563	0,4	3,1	1 469	0,4	2,9	1 615	0,4	3,2	1 116	0,3	2,2
93	1 710	0,5	3,4	1 493	0,4	2,9	1 887	0,5	3,7	1 308	0,4	2,6
94	1 746	0,4	3,4	1 579	0,4	3,1	1 751	0,4	3,4	1 172	0,3	2,3
95	1 885	0,5	3,6	1 672	0,4	3,2	1 768	0,4	3,4	1 020	0,2	2,0
96	2 183	0,5	4,1	1 837	0,4	3,5	1 977	0,4	3,7	1 169	0,3	2,2
97	2 210	0,5	4,1	2 158	0,5	4,0	2 117	0,4	3,9	1 548	0,3	2,9
	33. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.			34. Weinbeeren, frische.			35. Droguen und Farben.			36. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.		
1892	933	0,2	1,8	1 066	0,3	2,1	818	0,2	1,6	575	0,1	1,1
93	1 024	0,3	2,0	619	0,2	1,2	853	0,2	1,7	606	0,2	1,2
94	917	0,2	1,8	694	0,2	1,3	834	0,2	1,6	678	0,2	1,3
95	1 037	0,3	2,0	962	0,2	1,8	876	0,2	1,7	684	0,2	1,3
96	1 022	0,2	1,9	794	0,2	1,5	878	0,2	1,7	757	0,2	1,4
97	1 003	0,2	1,9	959	0,2	1,8	897	0,2	1,7	799	0,2	1,5
	37. Honig.			38. Speiseöle.			39. Schweine und Spanferkel.			40. Hopfen.		
1892	691	0,2	1,4	521	0,1	1,0	4 565	1,2	9,0	235	0,1	0,5
93	746	0,2	1,5	571	0,2	1,1	4 223	1,2	8,3	701	0,2	1,4
94	736	0,2	1,4	534	0,1	1,0	3 608	0,9	7,0	357	0,1	0,7
95	749	0,2	1,4	510	0,1	1,0	1 729	0,4	3,3	292	0,1	0,6
96	529	0,1	1,0	434	0,1	0,8	542	0,1	1,0	434	0,1	0,8
97	754	0,2	1,4	488	0,1	0,9	451	0,1	0,8	379	0,1	0,7

2. C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Kalenderjahr	Ueberhaupt			Rohstoffe für Industriezwecke			Fabrikate			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 M.	berechneter Zollertrag 1 000 M.	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 M.	berechneter Zollertrag 1 000 M.	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 M.	berechneter Zollertrag 1 000 M.	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 M.	berechneter Zollertrag 1 000 M.	Zoll % des Werths
1892	2 242 759	393 003	17,52	168 912	14 980	8,87	591 687	83 686	14,14	1 482 160	294 337	19,86
93	2 117 900	356 327	16,82	169 937	14 838	8,73	619 559	87 350	14,10	1 328 404	254 139	19,13
94	2 160 187	390 254	18,07	144 217	13 029	9,03	585 619	87 814	15,00	1 430 351	289 411	20,23
95	2 177 493	409 126	18,79	256 912	19 416	7,56	619 386	93 987	15,17	1 301 195	295 723	22,73
96	2 336 369	462 965	19,81	303 989	22 946	7,55	641 987	100 107	15,59	1 390 393	339 912	24,44
97	2 553 524	474 897	18,60	390 555	27 399	7,02	662 472	106 335	16,05	1 500 497	341 163	22,74

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet.[1])

Vergl. im Abschnitt V Branntwein-Brennerei und im Abschnitt X Branntwein-Verbrauch.

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuer-Gebiet[3]) 1 000 ℳ.	Uebergangs-Abgaben[3]) 1 000 ℳ.	Ausgleichungs-Abgabe[3]) 1 000 ℳ.	Eingangszölle von ausländischem Branntwein[3]) 1 000 ℳ.	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls 1 000 ℳ.	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein[3]) 1 000 ℳ.	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet: im Ganzen 1 000 ℳ.	Netto-Ertrag …: auf den Kopf ℳ.
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1896/97.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer[4]): Brutto-Ertrag 1 000 ℳ.	Maischbottich- und Material-Steuer[4]): Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein 1 000 ℳ.	Maischbottich- und Material-Steuer[4]): Netto-Ertrag 1 000 ℳ.	Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe[4]) 1 000 ℳ.	Ueberschuß an Brennsteuer[6]) 1 000 ℳ.	Ausgleichungs- u. Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg[5]) 1 000 ℳ.	Eingangszoll für ausländischen Branntwein[4]) 1 000 ℳ.	Gesammt-Einnahme: Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein 1 000 ℳ.	Gesammt-Einnahme: auf den Kopf ℳ.
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79

[1]) Einwohnerzahl des Gebiets s. oben S. 2, Tabelle 4. — [2]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist weggeblieben. — [3]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25 b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl S. 253) erhöht. — [4]) Ges. v. 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253), 8. Juni 1891 (das. S. 338) u. 16. Juni 1895 (das. S. 265). — [5]) Verf. des Preuß. F. M. v. 29. Sept. 1887 (Pr. Centr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 676). — [6]) Gesetz vom 16. Juni 1895 (R.-G.-Bl. S. 265).

3. B. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten.

Brausteuer-Gebiet[1]		Bayern[2]		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etats-jahre 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Kalender-jahre 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Etats-jahre[3] 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Steuer-jahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)[4] 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.	im Etats-jahre 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1 000 M.
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	([6] 3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	([5] 7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5
92/93	30 870,2	92	32 326,3	92/93	9 226,6	92	5 653,8	92/93	2 756,4
93/94	32 133,4	93	31 755,6	93/94	([5] 8 198,7	93	5 644,6	93/94	2 808,9
94/95	31 978,7	94	31 939,3	94/95	8 281,0	94	5 696,9	94/95	2 745,5
95/96	34 633,4	95	33 794,3	95/96	([5] 9 179,9	95	6 240,6	95/96	3 193,3
96/97	35 376,5	96	34 008,1	96/97	8 863,8	([4] 96	7 170,7	96/97	3 059,5

Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:

Brausteuer-Gebiet	auf M.	Bayern	auf M.	Württemberg	auf M.	Baden	auf M.	Elsaß-Lothringen	auf M.
75-84/85	0,57	75/84	4,91	75-84/85	3,23	75/84	2,02	75-84/85	0,98
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61
92/93	0,78	92	5,72	92/93	4,50	92	3,38	92/93	1,71
93/94	0,81	93	5,57	93/94	3,99	93	3,35	93/94	1,74
94/95	0,79	94	5,57	94/95	4,01	94	3,34	94/95	1,68
95/96	0,85	95	5,83	95/96	4,41	95	3,63	95/96	1,95
96/97	0,85	96	5,80	96/97	4,22	96	4,13	96/97	1,85

[1]) Einwohnerzahl des Brausteuergebiets s. S. 1 Tabelle 4.

[2]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 M. für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. Januar 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 M. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Br. nur 5 M. Malzaufschlag.

[3]) 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), vom 1. April 1879 ab Etatsjahre.

[4]) Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896) nachgewiesen, da am 1. Januar 1897 durch Gesetz vom 30. Juni 1896 an Stelle der Kesselsteuer die Braumalzsteuer eingeführt worden ist.

[5]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 M. auf 10 M. für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. Juli 1895 (Gesetz v. 8. Juli 1895) ist für Haustrunk-Brauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen haben Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten.

[6]) Seit 22. März 1880 statt 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes 2 Pf. für 1 l Raumgehalt.

3. C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. I.)
Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt X Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse [1]	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll von Taback	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen			Netto-Ertrag der Taback-Abgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	Zusammen	im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	ℳ.
1869/70—1870/71	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
1871/72—1875/76	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
1876/77—1880/81	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
1881/82—1885/86	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93/94	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94/95	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95/96	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896/97	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19

[1]) Bis 1. Juli 1880 galt das Gesetz vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)
Vergl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18....	Netto-Ertrag der Abgaben [1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Steuerfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirthschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken	in anderen Industriezweigen
	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	ℳ.	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
68—72	31 355,7	5 178,2	36 533,9	0,93	81 957		58 052	23 970
73—76	33 831,5	5 585,6	39 417,1	0,94	91 122	3 551	80 094	21 811
77/78—80/81	36 377,3	4 198,5	40 575,8	0,92	92 407	3 541	99 323	37 877
81/82—85/86	38 700,7	3 272,9	41 973,6	0,92	100 000	3 430	170 782	47 595
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92/93	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060
93/94	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	312 301	105 115
94/95	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	317 120	106 591
95/96	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	317 260	125 502
96/97	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	347 862	143 192

[1]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49).

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung und im Abschnitt X Zucker-Verbrauch.

Zeit-abschnitt 1)	Menge der verarbeiteten Rüben 2)	Steuer-Ertrag (Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe) 2)	Brutto-Ertrag der Eingangszölle 3)				Brutto-ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker 4)	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker u. Farin	c. von Syrup	zusammen			überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 M.	1 000 M.				1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Betriebsjahre										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	(5 185,5	258,7	(5 65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63

1) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5 1/3 Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre (1. Aug. bis 31. Juli).

2) Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 M., vom 1. Sept. 1850 an 0,60 M., vom 1. Sept. 1853 an 1,20 M., vom 1. Sept. 1858 an 1,50 M., vom 1. Sept. 1869 an 1,60 M., vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 M., für 1888/89 bis 1891/92 0,80 M. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer vergl. Ges. v. 31. Mai 1891 (R.-G.-Bl. S. 295) und Ges. v. 27. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 109).

3) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Ueber die weitere Aenderung der Zollsätze vergl. Ges. vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282), Ges. vom 9. Juli 1887, Ges. vom 31. Mai 1891 und Ges. vom 27. Mai 1896.

4) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866, am 1. Sept. 1869, am 1. Aug. und 1. Sept. 1883, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

5) Einschließlich 28,2 (1 000 M.) Zoll für Stärkezucker und 5,1 (1 000 M.) für Stärkezuckersyrup.

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose. [1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durch- chnittlich jährlich ezw. im tatsjahre l. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung	Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung
	1 000 ℳ.				₰		1 000 ℳ.				₰
/83-85/86	4 364,4	3 029,0	6 014,6	13 408,0	29	91/92	4 583,6	11 021,1	8 800,5	24 405,2	49
/87......	4 949,2	7 937,6	6 891,6	19 778,4	42	92/93	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44
/88......	4 800,5	7 398,0	7 063,4	19 261,9	40	93/94	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43
/89......	7 909,6	12 456,8	7 254,2	27 620,6	57	94/95	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77
/90......	9 520,6	15 143,3	9 336,1	34 000,0	70	95/96	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105
/91......	5 330,1	13 456,0	7 683,0	26 469,1	54	96/97	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48,350,7	91

[1]) Reichsgesetz v. 1. 7. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. 5. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. 4. 1894 (R. G. Bl. S. 369).

B. Spielkarten-Stempel. [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1897 III.)

urch- nittlich ihrlich w. im tsjahre April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele) von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt (1000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland ... von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert (1 000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert (1 000 Spiele) von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von überhaupt 1 000 ℳ.	Entsprechend einem Steuerbetrag von auf den Kopf ₰	Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele) von mehr als 36 Karten	Vom Ausland ... (1000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland ... von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert (1 000 Spiele) von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert (1 000 Spiele) von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von überhaupt 1 000 ℳ.	Entsprechend einem Steuerbetrag von auf den Kopf ₰
0-85/86	62	3 389	1 121	19	6	3 217	236	1 083,2	2,4	91/92	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7
/87....	58	3 682	1 158	14	7	3 497	189	1 143,5	2,4	92/93	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7
/88....	54	3 918	975	16	8	3 715	195	1 212,0	2,5	93/94	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7
/89....	56	4 055	898	17	8	3 869	191	1 255,9	2,6	94/95	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7
/90....	52	4 242	827	19	7	3 957	181	1 277,4	2,6	95/96	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
/91....	50	4 677	970	20	8	3 940	188	1 276,0	2,6	96/97	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8

[1]) Reichsgesetz v. 3. 7. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

C. Wechselstempel-Steuer. [1])

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1897 S. 150.)

Etatsjahre, [2]) 1877 mit dem April beginnend	Einnahme 1 000 ℳ.	Auf den Kopf ₰	Etatsjahre	Einnahme 1 000 ℳ.	Auf den Kopf ₰	Etatsjahre	Einnahme 1 000 ℳ.	Auf den Kopf ₰
873	7 849,3	18,9	1881/82	6 726,0	14,8	1889/90	7 492,3	15,3
874	7 041,4	16,8	82/83	6 710,3	14,7	90/91	7 818,6	15,8
875	7 213,1	17,0	83/84	6 796,5	14,7	91/92	8 175,6	16,4
876	6 874,6	16,0	84/85	6 781,0	14,6	92/93	7 915,6	15,7
77/78	6 774,1	15,5	85/86	6 628,2	14,2	93/94	8 174,9	16,1
78/79	6 125,5	13,8	86/87	6 576,7	13,9	94/95	8 147,8	15,8
79/80	6 342,9	14,2	87/88	6 734,0	14,1	95/96	8 734,5	16,7
80/81	6 469,9	14,3	88/89	6 888,7	14,3	96/97	9 187,0	17,4

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 B.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom nd 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, üdlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gef. vom pril 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. Juli 1871, G.-Bl. L. S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

XV. Versiche

1. Kranken-

a. Die Krankenkassen[2]) nach

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1896							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	45 278	67	50 182	72	19 624	8	1 568
» Westpreußen	186	19 457	73	36 563	96	27 181	4	494
Stadt Berlin	1	36	58	319 043	35	65 621	—	—
Prov. Brandenburg	536	38 050	391	264 051	293	60 857	4	616
» Pommern	91	23 352	144	76 340	90	28 693	3	648
» Posen	4	933	105	65 358	58	25 891	6	912
» Schlesien	20	25 374	375	290 926	630	205 547	11	2 049
» Sachsen	91	129 926	408	215 051	465	124 522	4	295
» Schleswig-Holstein	112	6 277	154	90 126	66	28 100	2	292
» Hannover	289	48 491	353	129 720	342	86 620	6	1 096
» Westfalen	63	7 612	349	175 683	553	136 784	2	5 279
» Hessen-Nassau	13	9 830	106	151 579	136	52 383	7	1 272
» Rheinland	319	36 819	463	427 522	962	304 592	5	121
Hohenzollern	—	—	8	7 309	6	444	—	—
Königr. Preußen	**1 754**	**391 435**	**3 054**	**2 299 453**	**3 804**	**1 166 859**	**62**	**14 642**
Bayern rechts des Rheins	3 491	378 360	39	101 260	366	124 769	6	4 901
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	599	56 380	14	16 557	145	39 445	—	—
Königr. Bayern	**4 090**	**434 740**	**53**	**117 817**	**511**	**164 214**	**6**	**4 901**
Königr. Sachsen	707	152 924	590	532 176	871	238 845	16	1 754
Württemberg	16	12 473	114	149 484	257	70 778	3	972
Baden	296	131 454	98	120 857	387	99 911	4	884
Hessen	700	70 820	84	60 883	88	29 138	5	460
Mecklenburg-Schwerin	163	13 559	45	21 601	31	5 670	1	439
Sachsen-Weimar	10	4 947	52	43 965	34	6 489	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 601	6	3 349	2	176	—	—
Oldenburg	68	10 948	16	11 327	26	8 992	—	—
Braunschweig	222	31 660	123	40 607	136	17 630	1	101
Sachsen-Meiningen	5	11 326	40	17 088	45	11 145	—	—
Sachsen-Altenburg	104	17 965	18	13 151	36	6 487	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	99	39	30 355	36	5 281	2	74
Anhalt	32	21 642	30	17 746	56	11 882	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 210	3	9 434	13	2 149	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	55	2 119	44	8 726	38	4 551	—	—
Waldeck	4	2 810	—	—	2	60	—	—
Reuß älterer Linie	53	3 858	8	10 942	13	4 705	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 244	5	18 330	10	11 376	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 302	6	787	—	—
Lippe	9	1 831	13	3 783	6	1 817	—	—
Lübeck	42	1 631	1	5 974	5	1 893	—	—
Bremen	2	863	5	12 063	21	6 621	1	326
Hamburg	26	7 803	22	31 424	38	19 684	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	55	77 895	324	135 335	2	56
Deutsches Reich	**8 451**	**1 337 962**	**4 523**	**3 660 732**	**6 796**	**2 032 475**	**103**	**24 609**

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz v. 15. Juni 1883 (Novelle v. 10. April 1892) beruht. —
(namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre Mitglieder-
dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [4]) D. h. die Zahl, welche sich bei
haupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen

rungswesen.

Versicherung. [1])

Arten und Staaten.

Innungs-Krankenkassen: Kassen	Innungs-Krankenkassen: Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Eingeschriebene Hülfskassen [3]): Kassen	Eingeschriebene Hülfskassen [3]): Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Landesrechtliche Hülfskassen [3]): Kassen	Landesrechtliche Hülfskassen [3]): Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Sämmtliche Krankenkassen: Kassen überhaupt	Sämmtliche Krankenkassen: Durchschnittszahl der Kassen [4])	Sämmtliche Krankenkassen: Durchschnittszahl der Mitglieder	Sämmtliche Krankenkassen: Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1896										
—	—	6	1 662	—	—	182	179	118 314	661,0	Prov. Ostpreußen
13	1 201	20	10 308	—	—	392	384	95 204	247,9	» Westpreußen
19	25 148	35	27 241	2	470	150	146	437 559	2 997,0	Stadt Berlin
42	5 450	76	26 556	10	1 801	1 352	1 317	397 381	301,7	Prov. Brandenburg
24	3 080	12	1 112	1	48	365	360	133 273	370,2	» Pommern
2	331	6	1 077	—	—	181	177	94 502	533,9	» Posen
20	4 962	25	9 562	3	7 633	1 084	1 074	546 053	508,4	» Schlesien
41	7 639	64	30 872	6	1 612	1 079	1 073	509 917	475,2	» Sachsen
14	887	88	76 761	—	—	436	418	202 443	484,3	» Schleswig-Holstein
38	7 662	95	19 446	8	857	1 131	1 115	293 892	263,6	» Hannover
65	11 453	34	5 950	—	—	1 066	1 056	342 761	324,6	» Westfalen
20	4 933	150	32 320	1	310	433	429	252 627	588,9	» Hessen-Nassau
41	12 769	78	16 178	16	2 858	1 884	1 858	800 859	431,0	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	14	14	7 753	553,8	Hohenzollern
339	**85 515**	**689**	**259 045**	**47**	**15 589**	**9 749**	**9 600**	**4 232 538**	**440,9**	**Königr. Preußen**
9	2 870	12	3 317	4	648	3 927	3 730	616 125	165,2	Bayern rechts des Rheins
3	565	1	52	7	1 351	769	755	114 350	151,5	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
12	**3 435**	**13**	**3 369**	**11**	**1 999**	**4 696**	**4 485**	**730 475**	**162,9**	**Königr. Bayern**
100	27 361	137	67 728	—	—	2 421	2 394	1 020 788	426,4	Königr. Sachsen
3	399	58	16 178	—	—	451	449	250 284	557,4	Württemberg
3	2 233	44	10 094	4	1 155	836	827	366 588	443,3	Baden
4	943	105	34 089	11	3 775	997	994	200 108	201,3	Hessen
41	2 109	36	8 633	1	47	318	312	52 058	166,9	Mecklenburg-Schwerin
3	299	28	6 126	—	—	127	127	61 826	486,8	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	19	19	8 126	427,7	Mecklenburg-Strelitz
1	103	25	3 023	—	—	136	135	34 393	254,8	Oldenburg
14	2 762	30	28 948	4	447	530	527	122 155	231,8	Braunschweig
—	—	13	2 225	—	—	103	102	41 784	409,6	Sachsen-Meiningen
1	151	23	7 964	—	—	182	182	45 718	251,2	Sachsen-Altenburg
3	233	11	12 030	—	—	92	89	48 072	540,1	Sachsen-Coburg-Gotha
9	1 268	20	3 534	—	—	147	147	56 072	381,4	Anhalt
—	—	4	622	—	—	22	22	15 415	700,7	Schwarzburg-Sondersh.
4	358	15	2 005	—	—	156	152	17 759	116,8	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	6	601	—	—	12	12	3 471	289,3	Waldeck
2	129	1	334	1	142	78	77	20 110	261,2	Reuß älterer Linie
1	270	8	2 292	—	—	103	103	35 512	344,8	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	11	11	3 089	280,8	Schaumburg-Lippe
1	56	30	24 097	—	—	59	59	31 584	535,3	Lippe
5	488	13	5 579	—	—	66	65	15 565	239,5	Lübeck
15	1 975	47	18 173	—	—	91	91	40 021	439,8	Bremen
5	1 994	33	177 972	30	16 350	154	152	255 227	1 679,1	Hamburg
—	—	21	2 885	153	19 911	555	551	236 082	428,5	Elsaß-Lothringen
566	**132 081**	**1 410**	**697 546**	**262**	**59 415**	**22 111**	**21 684**	**7 944 820**	**366,4**	**Deutsches Reich**

[2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — [3]) welche Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer der Kassen ergiebt, während in den vorhergehenden Spalten die über- angegeben sind.

1. b. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

Hauptergebnisse über	Jahr	Gemeinde-Krankenversicherungen	Orts-Krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	Bau-Krankenkassen	Innungs-Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Kassen (überhaupt thätige)	1892	8 253	4 243	6 316	123	471	1 739	443	21 588
	93	8 234	4 328	6 434	115	483	1 361	271	21 226
	94	8 302	4 410	6 591	106	507	1 375	261	21 552
	95	8 449	4 475	6 770	102	545	1 388	263	21 992
	96	8 451	4 523	6 796	103	566	1 410	262	22 111
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres [1])	1892	1 179 845	2 998 378	1 742 838	29 743	76 411	796 340	131 494	6 955 049
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	94	1 254 058	3 326 333	1 846 772	31 878	100 727	662 697	60 144	7 282 609
	95	1 287 650	3 450 599	1 913 917	26 566	114 581	671 668	60 543	7 525 524
	96	1 337 962	3 660 732	2 032 475	24 609	132 081	697 546	59 415	7 944 820
Erkrankungsfälle	1892	311 531	1 063 691	694 891	13 761	25 487	324 936	43 940	2 478 237
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	94	319 856	1 139 925	726 140	17 367	32 211	237 941	18 869	2 492 309
	95	329 820	1 244 145	800 852	14 409	39 185	255 625	19 596	2 703 632
	96	335 235	1 278 830	836 007	13 386	42 121	239 688	18 490	2 763 757
Krankheitstage	1892	5 117 405	18 630 823	11 236 269	229 350	403 067	6 202 069	937 043	42 756 026
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	94	5 360 610	20 697 934	12 097 022	276 540	521 163	4 350 344	382 827	43 686 440
	95	5 612 016	21 979 116	13 096 441	259 597	596 876	4 530 462	395 515	46 470 023
	96	5 655 928	22 572 811	13 738 338	215 280	666 220	4 398 408	361 241	47 608 226
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahmen	1892	11 232 640	50 887 565	39 997 751	773 278	1 251 803	17 234 880	2 905 223	124 283 140
	93	12 512 506	58 465 483	42 804 872	869 597	1 512 939	14 516 988	1 455 011	132 137 396
	94	12 458 996	61 639 188	43 501 623	919 161	1 774 639	14 552 081	1 265 612	136 111 300
	95	13 228 483	66 326 290	46 974 488	829 483	2 086 840	14 958 688	1 280 248	145 684 520
	96	13 736 393	72 381 364	49 654 987	712 401	2 514 102	15 523 426	1 287 160	155 809 833
Beiträge (von 1893 an auch Zusatzbeiträge) u. Eintrittsgelder	1892	8 310 014	42 793 158	31 184 988	588 864	985 778	13 416 093	1 998 994	99 277 889
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	94	9 581 589	51 958 351	34 559 301	725 917	1 490 893	12 222 263	971 317	111 509 631
	95	10 023 268	55 114 681	36 396 260	608 378	1 772 125	12 516 579	967 735	117 399 026
	96	10 512 358	60 098 185	39 419 926	547 596	2 108 090	13 021 495	948 551	126 656 201
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen	1892	9 977 384	43 741 141	32 155 606	627 708	1 012 030	14 520 316	2 434 776	104 468 961
	93	11 218 201	50 781 583	36 176 516	724 106	1 283 089	12 148 536	1 231 173	113 563 204
	94	10 895 200	50 663 739	35 140 740	767 926	1 422 626	11 610 725	1 031 246	111 532 202
	95	11 379 983	52 839 895	37 406 229	682 240	1 618 058	11 902 828	1 054 883	116 884 116
	96	11 747 443	55 534 711	39 576 167	556 242	1 836 249	11 989 409	1 013 578	122 253 799
		Im Jahre 1896 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt . . . . M.		3 010 981	10 217 574	9 076 148	125 201	338 242	1 895 623	149 473	24 813 242
Arznei ꝛc. . . . . »		1 938 845	8 359 669	6 957 515	65 126	218 016	1 243 080	127 246	18 909 497
Krankengelder . »		3 178 851	19 819 627	15 989 280	199 708	568 013	6 254 245	452 941	46 462 665
Anstaltsverpflegung ꝛc. . . . »		2 479 905	9 518 522	5 635 854	131 620	398 589	1 226 034	146 851	19 537 375
Krankheitskosten zusammen 1896 . M.		10 608 582	47 915 392	37 658 797	521 655	1 522 860	10 618 982	876 511	109 722 779
dagegen im Vorjahre 1895 . M.		10 286 309	45 612 954	35 418 718	634 152	1 331 789	10 614 032	924 412	104 822 366

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem. K. V. 1896	Gem. K. V. 1895	Orts-K. K. 1896	Orts-K. K. 1895	Betr. K. K. 1896	Betr. K. K. 1895	Bau-K. K. 1896	Bau-K. K. 1895	Inn. K. K. 1896	Inn. K. K. 1895	Eing. H. K. 1896	Eing. H. K. 1895	Land. H. K. 1896	Land. H. K. 1895	K. K. überh. 1896	K. K. überh. 1895
Erkrankungsfälle .	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4
Krankheitstage . . .	4,2	4,4	6,2	6,4	6,8	6,8	8,7	9,8	5,0	5,2	6,3	6,7	6,1	6,5	6,0	6,2
Krankheitskosten M.	7,93	7,99	13,09	13,22	18,53	18,51	21,20	23,87	11,53	11,62	15,22	15,80	14,75	15,27	13,81	13,93

[1]) Außerdem waren versichert in den Knappschaftskassen 1892: 480 424, 1893: 466 435, 1894: 472 624, 1895: 480 124, 1896: 496 946 Personen.

2. Unfall-Versicherung. [1])

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaften — Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1896	Durchschnittszahl [2]) der versicherten Personen im Jahre 1896	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben — bei entschädigungspflichtigen Unfällen — Bestand aus den Jahren vor 1896	Im Laufe des Jahres 1896 hinzugekommen — überhaupt Verletzte [3])	Darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen [4])
	I. Gewerbliche B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 822	446 342	23 070	5 385	73	975	2 412	38 720
2	Steinbruchs-	16 193	252 200	6 651	1 332	14	169	395	4 578
3	der Feinmechanik	3 219	94 880	1 503	444	5	24	33	2 646
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	8 862	128 651	4 534	939	2	45	81	5 841
5	Südwestdeutsche Eisen-	419	38 160	1 203	269	1	25	51	3 320
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	226	103 651	4 583	1 050	13	103	163	16 057
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	6 364	120 942	3 597	807	12	39	70	5 660
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 593	94 950	2 865	740	5	13	29	4 796
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 867	68 108	2 466	648	20	40	113	4 951
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 302	81 650	3 070	759	6	46	102	5 802
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 954	91 288	3 533	853	6	64	167	6 036
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	1 959	48 380	687	161	—	6	4	1 002
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 319	79 228	1 250	327	7	8	9	2 012
14	der Musikinstrumenten-Industrie	880	32 072	312	69	2	2	4	386
15	Glas-	741	82 008	850	206	2	14	30	1 091
16	Töpferei-	952	68 510	662	114	—	10	16	672
17	Ziegelei-	12 691	277 641	3 754	938	12	95	176	2 530
18	der chemischen Industrie	6 144	125 447	4 031	898	37	92	228	5 679
19	der Gas- und Wasserwerke	1 325	32 087	807	178	3	22	66	1 536
20	Leinen-	419	46 959	993	168	2	5	11	414
21	Norddeutsche Textil-	2 049	123 585	1 893	364	3	18	40	1 716
22	Süddeutsche Textil-	928	93 213	1 445	216	3	12	23	929
23	Schlesische Textil-	429	50 460	898	178	2	8	17	450
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	424	64 184	1 178	172	1	11	12	688
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 194	123 886	1 871	389	8	18	25	1 870
26	Sächsische Textil-	3 267	173 882	2 435	616	16	15	33	1 333
27	Seiden-	796	52 971	242	63	—	3	4	250
28	Papiermacher-	1 264	63 719	2 860	496	9	54	108	1 734
29	Papierverarbeitungs-	2 680	77 520	1 016	283	3	13	23	1 128
30	Lederindustrie-	2 554	56 637	1 151	260	4	19	43	778
31	Sächsische Holz-	3 127	25 725	884	230	2	15	38	661
32	Norddeutsche Holz-	23 203	161 573	7 751	1 827	11	83	188	6 102
33	Bayerische Holzindustrie-	3 983	29 005	1 786	390	2	12	30	999
34	Südwestdeutsche Holz-	7 297	35 345	1 300	280	3	17	27	768
35	Müllerei-	36 969	85 510	4 163	949	12	101	122	2 053
36	Nahrungsmittel-Industrie-	17 921	74 333	1 872	450	10	18	26	1 451
37	Zucker-	452	100 655	2 777	509	7	53	129	2 246
38	Brennerei-	8 768	45 685	1 679	359	4	32	66	924
39	Brauerei- und Mälzerei-	6 103	91 239	5 105	1 028	60	89	212	7 583
40	Taback-	6 334	130 365	320	52	2	4	4	402

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. und 13. Juli 1887 beruht. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.) — [3]) Für welche im Jahre 1896 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b. — [4]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle, für welche eine unter statutarische Strafe gestellte Verpflichtung zur Mittheilung an die Berufsgenossenschaft nicht durchweg besteht, kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurtheilung der Zu- und Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend.

Unfallversicherung 1896		Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
Berufsgenossenschaften				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen [3])
				Bestand aus den Jahren vor 1896	Im Laufe des Jahres 1896 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten	
					überhaupt Verletzte [2])	Darunter			
Nr.	Name	im Jahre 1896				dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getödtete		
41	Bekleidungs-Industrie-	3 806	135 385	1 086	300	—	6	9	860
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 372	6 023	86	30	—	7	5	105
43	Hamburgische Baugewerks- .	10 006	45 519	1 562	369	4	52	117	1 453
44	Nordöstliche Baugewerks- . .	18 702	155 651	5 991	1 643	21	153	319	5 130
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 998	85 199	2 655	687	14	81	179	2 353
46	Hannoversche Baugewerks- .	15 115	115 708	1 839	443	8	61	102	1 806
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 936	83 473	931	182	12	11	17	1 053
48	Sächsische Baugewerks-	11 364	122 077	2 406	693	13	94	184	3 169
49	Thüringische Baugewerks- . .	5 008	37 051	844	233	2	17	37	. 708
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	12 929	63 290	1 723	459	8	64	116	1 751
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	19 054	147 857	3 119	946	12	129	189	3 162
52	Württemberg. Baugewerks- .	15 926	44 596	1 085	395	1	39	64	781
53	Bayerische Baugewerks- . . .	13 646	83 225	4 034	1 061	55	114	178	3 301
54	Südwestliche Baugewerks- . .	9 718	51 587	1 357	445	10	54	71	1 237
55	Buchdrucker-	4 927	100 962	813	206	1	5	8	990
56	Privatbahn-	132	19 465	561	119	2	32	71	1 004
57	Straßenbahn-	252	24 347	380	152	8	15	29	1 718
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	22 335	96 851	4 223	1 310	9	144	333	5 953
59	Fuhrwerks-	27 284	79 365	3 760	1 216	10	167	280	2 899
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 519	15 270	540	191	—	73	96	563
61	Elbschiffahrts-	4 943	19 293	758	244	4	67	82	661
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	7 994	21 342	501	136	1	40	65	450
63	See-	1 541	43 165	1 470	321	2	93	232	1 966
64	Tiefbau-	9 272	165 333	5 455	1 361	14	130	256	3 914
	I. Gewerbliche B.-G. zusammen	**442 772**	**([4]5 734 680**	**160 226**	**38 538**	**595**	**4 040**	**8 369**	**194 781**
	II. 48 Landwirthschaftliche B.-G.	**([5]4 645 057**	**([4]11 189 071**	**107 029**	**42 934**	**623**	**2 363**	**4 104**	**48 165**
	Dazu:								
145 Staatliche Ausführungsbehörden	a. Marine-Verwaltung .	.	14 282	275	79	8	7	23	411
	b. Heeres- " .	.	29 666	1 099	145	9	14	38	767
	c. Post- u. Telegr.-" .	.	15 568	203	47	2	3	4	123
	d. Eisenbahn- " .	.	281 998	10 957	2 064	223	432	937	15 434
	e. Baggerei- ꝛc. Betriebe[6])	.	3 669	173	42	—	9	14	393
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	222 951	2 992	949	48	69	135	2 567
	g. Bau-Verwaltung . . .	.	52 213	820	219	3	32	62	909
	h. Seeschiffahrts- ꝛc. Betr.	.	542	19	3	—	—	—	4
	a–h zusammen	.	**620 889**	**16 538**	**3 548**	**293**	**566**	**1 213**	**20 608**
	256 Provinziale und kommunale Ausführungsbehörden	.	**60 550**	**581**	**252**	**13**	**20**	**31**	**562**
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[7])	.	.	**3 908**	**1 131**	**23**	**112**	**236**	**1 270**
	1896 Generalsumme	.	**([4]17 605 190**	**288 282**	**86 403**	**1 547**	**7 101**	**13 953**	**265 386**
	Dagegen im Jahre 1895	.	18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	234 612
	" " " 94	.	18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	213 363
	" " " 93	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401
	" " " 92	.	18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	180 611

[1]–[3]) Vergl. Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite.

[4]) Bei den landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften sind die durchschnittlich versicherten Personen unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials neu ermittelt worden. Einen Anspruch auf absolute Richtigkeit hat indessen die obige Zahl ebenso wenig, wie die für die Vorjahre mitgetheilten. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirthschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 112 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 16 923 751 Personen dürften etwa $1^1/_2$ Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirthschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen. Außerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirthschaftlichen Unternehmer, welche bei ihrer umfassenden landesgesetzlichen und statutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 645 057) zurückbleiben werden.

[5]) In Verbindung mit den Ermittelungen der nach dem landw. Unfall-V.-G. versicherten Personen hat auch eine erneute Prüfung der Zahl der landwirthschaftlichen Betriebe stattgefunden.

[6]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[7]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

2. b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1]	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1896: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen 2c.[2]	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung[3]	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung[4]	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1896[5]	Im Jahre 1896 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1896: Verletzte, für welche Entschädigungen festgestellt	Im Jahre 1895 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1895: Verletzte, für welche Entschädigungen festgestellt
1 000 Mark												
416 636,6	8 898,1	7 417,1	97,4	66,1	133,3	442,5	741,7	26 703,1	98,8	12,1	94,3	11,4
92 601,2	1 954,9	1 435,8	49,2	26,7	61,8	179,7	201,7	5 323,9	23,4	5,3	22,3	5,9
88 869,2	447,4	303,6	9,3	5,4	4,4	64,0	60,7	917,5	32,6	4,7	28,6	4,2
108 805,9	1 105,4	871,9	23,1	9,1	22,8	91,3	87,2	2 780,1	52,7	7,3	49,0	7,5
34 886,6	445,5	364,2	4,3	3,1	7,7	29,8	36,4	1 164,9	94,1	7,0	91,7	7,6
115 161,4	1 541,0	1 304,1	25,7	9,9	15,3	55,6	130,4	5 123,6	165,0	10,1	152,8	9,5
115 985,4	1 035,7	805,0	23,9	10,6	19,0	96,7	80,5	2 763,4	53,5	6,7	51,3	6,7
81 821,7	640,8	479,0	21,8	6,5	7,3	78,3	47,9	1 766,9	58,3	7,8	53,7	7,1
62 517,3	747,3	581,7	14,1	11,3	13,9	64,8	61,5	1 726,5	82,2	9,5	65,8	8,8
57 644,3	770,8	621,3	17,0	7,0	3,4	60,0	62,1	1 936,5	80,4	9,3	76,8	9,7
80 659,0	1 060,2	854,6	25,3	12,0	8,6	74,2	85,5	2 570,6	75,5	9,3	74,8	8,3
38 504,0	141,4	105,5	2,7	1,1	0,4	21,2	10,5	393,9	24,0	3,3	20,7	3,0
65 929,0	324,1	242,5	7,0	4,9	6,4	39,0	24,3	803,1	29,5	4,1	25,9	3,6
20 839,0	106,2	75,1	2,1	1,9	0,1	19,5	7,5	225,0	14,2	2,2	13,3	2,4
43 343,0	266,3	191,1	5,3	4,9	1,3	44,6	19,1	673,4	15,8	2,5	15,2	2,5
48 172,4	196,9	143,0	3,2	2,8	3,4	30,2	14,3	432,0	11,5	1,7	10,2	1,9
107 592,0	1 167,3	830,5	36,2	19,1	29,0	169,4	83,1	2 625,8	12,5	3,4	11,4	3,1
107 100,9	1 555,6	1 039,5	34,7	15,1	78,1	200,0	188,2	3 852,3	52,4	7,2	48,9	6,4
32 059,5	360,9	264,6	8,6	4,6	1,8	54,9	26,4	889,6	53,4	5,5	52,7	5,8
26 407,3	172,5	134,3	2,8	1,6	1,2	19,2	13,4	431,0	12,4	3,6	11,7	4,0
78 486,3	437,3	323,4	12,3	7,4	13,0	48,9	32,3	1 246,7	16,8	2,9	15,5	2,6
56 123,7	261,1	204,5	2,4	1,7	0,6	31,5	20,4	885,5	12,3	2,3	14,0	2,6
23 256,1	141,3	104,8	3,8	2,5	2,8	16,9	10,5	330,1	12,4	3,5	10,1	2,9
41 417,7	210,9	167,2	3,4	1,1	3,9	18,6	16,7	541,4	13,4	2,7	13,3	2,9
87 378,2	438,6	335,5	8,4	3,1	11,1	46,9	33,6	1 166,5	18,2	3,1	17,2	2,5
102 667,5	452,4	346,1	17,4	4,7	2,9	46,7	34,6	1 118,1	11,2	3,5	10,2	3,0
36 827,5	65,2	45,9	2,0	0,8	2,6	9,3	4,6	175,5	5,9	1,2	4,9	0,8
40 007,9	700,8	540,3	12,7	8,4	15,0	70,4	54,0	1 955,7	35,0	7,8	34,6	7,6
56 279,2	242,6	158,2	5,8	3,3	7,7	51,8	15,8	470,1	18,2	3,7	15,6	2,7
46 170,6	351,3	262,0	9,3	4,2	2,7	46,9	26,2	807,7	18,3	4,6	18,5	4,3
18 112,5	209,6	154,8	10,1	3,2	3,9	22,1	15,5	528,4	34,6	8,9	31,3	7,0
112 724,3	1 866,4	1 425,0	53,0	22,5	60,8	162,6	142,5	4 176,8	49,1	11,3	44,4	10,9
19 459,6	364,4	299,1	1,0	1,9	8,0	24,5	29,9	829,8	47,9	13,4	38,7	12,6
22 716,7	325,9	209,7	9,7	3,4	2,1	41,5	59,5	807,0	29,7	7,9	28,2	7,2
51 384,6	1 272,8	926,4	28,2	14,2	19,7	191,7	92,6	3 399,7	35,1	11,1	34,4	9,8
60 888,4	494,2	341,9	14,7	6,1	10,2	87,1	34,2	947,4	25,6	6,1	23,5	5,6
44 251,5	737,3	565,7	22,7	9,8	11,4	71,1	56,6	2 073,5	27,4	5,1	27,9	4,8
31 489,5	457,5	336,9	10,8	5,7	0,9	69,5	33,7	1 122,4	28,1	7,9	26,8	7,4
86 721,3	1 956,7	1 458,6	79,4	13,7	106,9	152,3	145,8	6 250,1	94,4	11,3	88,4	11,5
67 795,6	86,3	49,9	1,3	1,9	1,2	27,0	5,0	188,5	3,5	0,4	3,2	0,3

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 wird die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, rend für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-V.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 d. Bauunfall-Vers.-Ges.), jugendliche 2c. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener. — [2]) Unfall-Untersuchungen und Fest- ung der Entschädigungen. — [3]) An Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem fall sind von einzelnen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die ossenschaft 2c. möglichst zu erleichtern (§ 76 c des Kranken-Vers.-Ges.), über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen aus im Rechnungsjahre 499 133,63 M. (gegen 316 354,84 M. im Vorjahre) aufgewendet worden. — [4]) Erste Ein- tung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Ver- tungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in zug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den ufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) Der Bestand des Reservefonds setzt sich bei den Berufsgenossenschaften im entlichen zusammen aus dem Bestande am Schlusse des Vorjahres, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen der laufenden Einlage. Bei den Versicherungsanstalten ist der in den Reservefonds nach näherer statutarischer Bestim- ng eingelegte Betrag von dem Renten-Kapitalwerth berechnet und von den eingegangenen Prämien abgezweigt worden.

Unfallversicherung 1896: Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen 1)	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1896: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen 2c.2)	Kosten für Schiedsgerichte	Kosten für Unfallverhütung 3)	Kosten für allgemeine Verwaltung 4)	Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1896 5)	Im Jahre 1896 kamen auf 1 000 Versicherte: 6) Verletzte: überhaupt	1896: für welche Entschädigungen festgestellt	Im Jahre 1895: überhaupt	1895: für welch[e] Entschäd[i]gungen festgestell[t]
	1 000 Mark												
I													
41	83 598,1	243,8	183,9	5,9	3,3	1,2	31,1	18,4	457,8	8,6	2,2	8,3	2,1
42	3 869,2	52,2	28,9	0,4	0,6	—	19,4	2,9	107,3	22,4	5,0	19,7	4,7
43	33 660,1	635,3	483,9	12,0	5,7	5,5	79,8	48,4	1 962,1	40,0	8,1	43,3	7,6
44	102 345,5	2 562,3	1 823,4	53,9	38,0	16,2	259,6	371,2	5 278,0	43,5	10,6	41,3	10,4
45	41 300,7	725,0	524,2	20,3	8,6	0,6	80,8	90,5	1 694,1	35,7	8,1	31,8	7,4
46	48 891,3	648,1	477,2	18,2	11,0	1,0	93,0	47,7	1 559,6	19,4	3,8	17,4	3,3
47	24 434,9	294,7	229,9	5,9	6,3	—	52,6	—	1 140,7	14,8	2,2	13,7	1,9
48	79 759,4	850,6	595,8	26,7	10,4	22,6	104,3	90,8	2 260,0	31,6	5,7	31,3	5,2
49	16 948,8	235,9	174,5	6,0	3,1	0,5	34,4	17,4	603,8	25,4	6,3	21,0	5,2
50	40 032,0	626,0	434,7	16,1	9,1	10,1	76,7	79,3	1 401,4	34,9	7,3	34,1	6,5
51	95 951,1	1 066,4	904,1	27,3	13,7	6,8	114,5	—	2 887,4	27,8	6,4	26,9	5,6
52	20 262,7	304,4	230,7	7,0	2,1	8,8	32,7	23,1	800,3	26,4	8,9	25,9	7,4
53	52 864,7	1 187,0	978,2	26,0	4,0	6,3	82,5	90,0	2 842,0	52,4	12,7	52,0	11,0
54	34 415,0	475,2	364,3	13,5	3,2	7,5	50,3	36,4	1 279,1	32,6	8,6	28,4	7,2
55	79 473,3	239,8	170,5	4,7	2,2	1,6	43,7	17,1	519,6	11,8	2,0	11,3	1,9
56	18 093,3	237,9	197,9	2,7	2,1	0,4	15,0	19,8	1 023,2	57,7	6,1	48,3	3,9
57	23 838,1	197,2	146,1	6,3	3,4	1,0	25,8	14,6	444,4	76,8	6,2	77,6	5,0
58	98 937,8	1 741,3	1 263,1	32,7	17,3	14,7	200,7	212,8	3 386,4	75,0	13,5	66,1	11,1
59	51 236,5	1 478,0	958,1	32,1	17,1	1,5	239,1	230,1	2 703,6	51,8	15,3	45,9	12,4
60	12 651,6	264,9	200,5	4,6	1,9	0,6	37,2	20,1	607,8	49,4	12,5	48,0	9,8
61	14 363,3	286,9	212,9	9,0	3,9	6,2	33,6	21,3	690,4	46,9	12,6	40,5	8,9
62	10 047,4	160,1	118,2	1,8	2,0	0,9	25,4	11,8	331,1	27,5	6,4	18,7	4,0
63	25 169,7	629,9	356,6	9,8	3,8	45,3	107,4	107,0	1 268,0	53,0	7,4	49,6	9,0
64	81 157,5	1 734,6	1 330,0	39,8	19,7	70,2	158,5	116,4	(7) 1 462,8	31,9	8,2	27,9	7,7
Sa. I	**3 922 996,4**	**50 888,4**	**38 707,9**	**1 104,8**	**535,8**	**936,1**	**5 070,3**	**4 533,5**	**128 834,9**	**40,7**	**6,7**	**37,9**	**6,2**
II	(8) .	**16 072,4**	**12 618,9**	**754,0**	**300,1**	**56,2**	**1 944,7**	**398,5**	**5 028,9**	**8,1**	**3,8**	**6,6**	**3,0**
Dazu:													
Staatliche Ausführungsbehörden a ..		103,2	100,9	0,8	0,3	0,5	0,7	—	—	34,3	5,5	30,4	4,0
b ..		294,2	285,5	3,7	3,7	0,2	1,1	—	—	30,7	4,9	29,4	5,7
c ..		66,1	65,6	0,2	0,1	0,2	0,0	—	—	10,9	3,0	7,7	2,1
d ..		3 674,2	3 648,9	7,2	15,2	2,9	—	—	—	62,1	7,3	56,8	6,9
e ..		59,0	57,7	1,0	0,2	—	0,1	—	—	118,6	11,4	117,7	8,2
f ..		516,3	465,0	14,4	10,3	20,9	5,7	—	—	15,8	4,3	14,1	3,4
g ..		209,3	198,4	4,3	4,2	1,0	1,4	—	—	21,6	4,2	14,1	2,9
h ..		7,5	7,5	0,0	0,0	—	0,0	—	—	12,9	5,5	30,9	5,5
a–h zusammen		**4 929,8**	**4 829,5**	**31,6**	**34,0**	**25,7**	**9,0**	—	—	**38,9**	**5,7**	**33,9**	**5,0**
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		**134,2**	**121,6**	**3,4**	**3,5**	**1,1**	**4,6**	—	—	**13,4**	**4,2**	**12,5**	**3,7**
Versich.-Anstalt. d. Baugew.-B.-G.		**1 364,7**	**(9) 876,5**	**35,3**	**4,4**	**10,2**	**(10) 372,7**	**65,6**	**628,3**	.	.	.	.
1896 Generalsumme		**73 389,5**	**57 154,4**	**1 929,1**	**877,8**	**1 029,3**	**7 401,3**	**4 997,6**	**134 492,1**	**20,0**	**4,9**	.	.
Dagegen i. J. 1895		68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 091,7	7 926,4	125 538,2	16,9	4,1	.	.
» » » 94		64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,0	114 117,9	15,6	3,8	.	.
» » » 93		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	14,6	3,5	.	.
» » » 92		52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	13,1	3,1	.	.

1-5) Vergl. Anmerkungen 1 bis 5 auf der vorigen Seite. — 6) S. die Anmerkung 4 auf Seite 182. — 7) Einsch[l.] 400,1 Tausend Mark, welche aus dem Deckungskapital der Berufsgenossenschaft entnommen und als besonderer Fonds reservi[rt] worden sind. — 8) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der B[ei]tragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß 2c[.]). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu. — 9) Einschl. 101,4 Tausend Ma[rk], welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 21 lit. b des Bau-Unfall-Vers.-Ges. bezeichneten Ba[u]arbeiten durch die betheiligten Gemeinden aufzubringen sind. — 10) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm. [4].

2. c. Unfälle und Ausgaben nach Versicherungs-Verbänden für die Jahre 1886 bis 1896.[1])

1. Zahl und Folgen der Verletzungen.

Unfallversicherung 1886 bis 1896 — Versicherungs-Verbände[1])	Rechnungsjahr 18..	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind[3]) — absolut: überhaupt[4])	absolut, darunter: Getödtete	absolut, darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	absolut, darunter: dauernd theilweise Erwerbsunfähige	absolut, darunter: vorübergehend[5]) Erwerbsunfähige	auf 1 000 Versicherte[6]): überhaupt	auf 1 000 Versicherte, darunter: Getödtete	auf 1 000 Versicherte, darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	auf 1 000 Versicherte, darunter: dauernd theilweise Erwerbsunfähige	auf 1 000 Versicherte, darunter: vorübergehend Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	86	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06	0,56
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	86/95	**431 490**	**51 761**	**23 818**	**236 470**	**119 441**	**3,17**	**0,38**	**0,17**	**1,74**	**0,88**
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	86	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09	0,57
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	86/95	**247 849**	**32 887**	**16 550**	**145 680**	**52 732**	**5,24**	**0,70**	**0,35**	**3,08**	**1,11**
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften[2])	88	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	88/95	**160 029**	**14 394**	**4 071**	**79 745**	**61 819**	**1,92**	**0,17**	**0,05**	**0,96**	**0,74**
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58

[1]) Ohne die Versicherungs-Anstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Theil der landwirthschaftl. Ber.-Gen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahres in Kraft gewesen. — [3]) Nach den für 1886 bis 1896 veröffentlichten Rechnungsergebnissen der Ber.-Gen. Die Beurtheilung der Folgen der Verletzungen erfolgt nach den maßgebenden Grundsätzen (vgl. Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1895 S. 131 fg. u. 1897 S. 243 fg.) an einem für die Feststellung verhältnißmäßig frühen Zeitpunkt (spätestens 15. September). Im weiteren Verlaufe stellen sich diese Folgen hinsichtlich der Schwere der Unfälle erheblich günstiger. — [4]) Auf die Zunahme der Unfälle haben besonders die im Laufe der Jahre wesentlich verschärfte Kontrole über die Anmeldung der Betriebsunfälle und die allmählich in alle Kreise der arbeitenden Bevölkerung eingedrungene Vertrautheit mit den Bestimmungen der Unfall-Versicherungs-Gesetzgebung eingewirkt. Auch die von Jahr zu Jahr angespanntere Thätigkeit der Industrie und die dadurch vielfach herbeigeführte Einstellung von nicht genügend angelernten und geübten Arbeitern, sowie die immer mehr zunehmende Verdrängung der Handarbeit durch den gefahrvolleren Maschinenbetrieb kommen für die Steigerung der Unfälle in Betracht (vgl. Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1892 S. 197 fg.). — [5]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — [6]) Bei den landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften ist die Vergleichbarkeit der Verhältnißzahlen durch die Aenderung der statistischen Grundlage für die Ermittelung der Versicherten gestört. (Für 1888 bis 1890 und für 1891 bis 1895 sind je dieselben Grundzahlen der Versicherten benutzt.)

2. c. 2. Gesammtausgabe, Entschädigungsbeträge und laufende Verwaltungskosten.

Unfallversicherung 1886 bis 1896		Gesammtausgabe [2])			Entschädigungsbeträge		Lauf. Verwaltungskosten [2])		
Versicherungs-Verbände [1])	Rechnungsjahr 18...	absolut 1 000 M.	auf 1 Versicherten M.	auf 1 gemeldeten [3]) Unfall M.	absolut 1 000 M.	auf 1 entschäd. berecht. [4]) Verletzten M.	absolut 1 000 M.	auf 1 Versicherten M.	auf 1 gemeldeten [3]) Unfall M.
Gewerbliche und landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden [1])	86	10 517,4	2,82	105,01	1 915,4	178,72	2 326,3	0,62	23,23
	87	19 732,6	4,79	170,88	5 932,9	237,17	2 897,7	0,70	25,09
	88	26 588,6	2,57	193,45	9 662,1	232,19	3 488,2	0,34	25,38
	89	32 759,0	2,45	188,50	14 344,1	216,55	4 151,8	0,31	23,89
	90	38 620,3	2,84	194,36	20 075,5	202,56	4 565,2	0,34	22,97
	91	45 928,4	2,55	205,90	26 089,0	189,68	5 039,8	0,28	22,59
	92	51 897,5	2,88	221,10	31 899,4	180,52	5 385,0	0,30	22,94
	93	58 069,5	3,20	221,35	37 617,6	171,37	5 774,5	0,32	22,01
	94	63 061,3	3,47	224,54	43 641,6	165,23	6 352,3	0,35	22,62
	95	67 234,9	3,66	218,41	49 374,0	157,22	6 746,4	0,37	21,92
	86/95	**414 409,5**	**3,05**	**203,70**	**240 551,6**	**177,58**	**46 727,2**	**0,34**	**22,97**
	96	72 024,8	4,09	206,15	36 277,9	152,25	7 028,0	0,40	20,12
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften [1])	86	10 305,3	2,97	111,63	1 711,7	173,41	2 324,3	0,67	25,18
	87	19 157,4	4,96	180,91	5 373,5	231,96	2 897,2	0,75	27,36
	88	25 146,9	5,82	207,54	8 662,8	229,77	3 217,3	0,74	26,55
	89	29 611,3	6,24	212,19	12 278,1	227,10	3 549,4	0,75	25,43
	90	33 304,1	6,76	223,24	16 330,4	220,76	3 700,2	0,75	24,80
	91	37 891,8	7,44	234,37	20 282,0	215,20	3 978,4	0,78	24,61
	92	41 469,7	8,17	251,33	23 973,5	211,78	4 229,3	0,83	25,63
	93	45 109,1	8,73	247,69	27 469,4	205,38	4 450,9	0,86	24,44
	94	47 167,5	8,99	247,28	31 110,3	202,40	4 762,6	0,91	24,97
	95	49 174,1	9,09	239,85	34 494,0	197,73	4 935,9	0,91	24,08
	86/95	**338 337,2**	**7,15**	**223,67**	**181 685,7**	**209,28**	**38 045,5**	**0,80**	**25,15**
	96	50 888,4	8,87	218,11	38 707,9	194,74	5 070,3	0,88	21,73
Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften	88	461,8	0,08	90,51	42,9	53,04	269,4	0,05	52,80
	89	1 714,3	0,21	87,73	678,3	93,28	596,2	0,07	30,51
	90	3 392,8	0,42	105,41	1 878,4	102,92	859,5	0,11	26,70
	91	5 608,8	0,46	132,61	3 436,7	100,09	1 056,0	0,09	24,97
	92	7 469,9	0,61	148,99	5 033,0	96,19	1 149,1	0,09	22,92
	93	9 439,5	0,77	159,97	6 704,0	92,68	1 317,5	0,11	22,33
	94	11 880,8	0,97	172,81	8 608,0	91,17	1 582,3	0,13	23,01
	95	13 519,0	1,10	167,73	10 429,1	86,02	1 799,4	0,15	22,33
	88/95	**53 486,9**	**0,64**	**149,56**	**36 810,4**	**91,80**	**8 629,4**	**0,10**	**24,13**
	96	16 072,4	1,44	176,43	12 618,9	84,15	1 944,7	0,17	21,35

[1]) Ohne die Versicherungs-Anstalten, vgl. Anm. 1 auf voriger Seite.

[2]) Nach Abzug der den Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G. von ihren Versicherungsanstalten erstatteten Pauschbeträge.

[3]) d. h. überhaupt im Berichtsjahr zur Anzeige gebrachten Unfall. Die Berechnung erstreckt sich nicht allein auf die entschädigungspflichtigen Unfälle, sondern umfaßt alle Verletzte, für welche vom Betriebsunternehmer Unfall-Anzeigen erstattet sind.

[4]) Die Entschädigungsberechtigten eines Rechnungsjahres setzen sich zusammen aus den Personen, für welche in den Vorjahren Entschädigungen festgestellt sind, und den im Berichtsjahr hinzugekommenen entschädigungsberechtigten Verletzten.

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Organisation.

	Versicherungs-Anstalten [1])	Am 31. Dezember 1896: Zahl der										
		Mitglieder u. Hülfsarbeiter d. Vorst.	Kassen-, Büreau- und Kanzleibeamten	Unterbeamten	Mitglieder des Ausschusses	Vertrauensmänner	Kontrolbeamten	Schiedsgerichte	Schiedsgerichtsbeisitzer u. Hülfsbeisitzer	Markenverkaufstellen	mit Einziehung der Beiträge beauftragten Krankenkassen	mit Einziehung der Beiträge beauftragten Gemeindebehörden zc.
1	Ostpreußen	7	80	8	30	2 952	36	33	264	115	—	—
2	Westpreußen	6	42	4	20	1 524	6	21	840	13	8	1
3	Berlin	7	57	7	20	90	14	1	30	19	1	—
4	Brandenburg	8	82	7	20	2 832	5	29	348	6	9	—
5	Pommern	7	38	2	20	1 790	14	28	1 120	6	3	—
6	Posen	6	82	3	20	1 420	12	30	360	774	1	—
7	Schlesien	16	145	12	40	4 560	16	56	560	2 853	37	1
8	Sachsen-Anhalt	9	98	5	30	6 768	37	34	780	883	30	—
9	Schleswig-Holst.	5	44	3	20	856	7	21	180	1 370	9	1
10	Hannover	9	40	3	30	5 584	25	69	552	89	88	2
11	Westfalen	6	52	7	30	2 390	5	32	256	100	—	—
12	Hessen-Nassau	6	44	2	20	326	16	34	510	226	—	—
13	Rheinprovinz	11	77	6	40	6 987	—	60	2 680	615	268	10
14	Oberbayern	5	5	1	12	1 300	—	1	24	—	—	—
15	Niederbayern	3	10	1	12	1 946	—	1	24	321	—	—
16	Pfalz	4	6	1	12	1 488	—	1	24	300	—	—
17	Oberpfalz	4	6	1	12	1 564	—	1	24	—	—	—
18	Oberfranken	3	6	1	12	2 057	—	1	24	—	—	—
19	Mittelfranken	3	5	2	12	1 199	—	1	24	—	—	—
20	Unterfranken	3	3	7	12	1 972	—	1	24	—	—	—
21	Schwaben	3	8	1	12	1 890	—	1	24	—	1	—
22	Kgr. Sachsen	11	86	6	18	5 097	—	4	80	—	2 286	56
23	Württemberg	7	25	1	24	3 226	63	5	120	64	270	1 911
24	Baden	4	21	2	26	3 062	2	3	36	2	393	—
25	Großh. Hessen	4	12	1	14	222	34	1	24	—	583	404
26	Mecklenburg	5	26	2	10	362	10	1	8	62	1	—
27	Thüringen	5	20	2	18	716	4	13	208	396	800	75
28	Oldenburg	3	8	1	10	492	2	1	24	151	23	—
29	Braunschweig	7	12	1	14	952	2	1	20	3	273	457
30	Hansestädte	6	36	3	22	414	10	3	72	115	120	22
31	Elsaß-Lothr.	4	10	2	18	236	3	11	110	612	—	—
	31/12.96 V.-A. zus.	**187**	**1 186**	**105**	**610**	**66 274**	**323**	**499**	**9 374**	**9 095**	**5 204**	**2 940**
	Dag. 31/12. 95	175	1 079	99	610	66 205	352	499	9 402	9 176	5 014	2 939

[1]) Für die neben den Versicherungs-Anstalten zur selbständigen Durchführung der Versicherung zugelassenen 9 besonderen Kassen-Einrichtungen liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungs-Anstalten und den 9 besonderen Kassen-Einrichtungen sind vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1897 insgesammt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 296 452, auf Altersrente 318 409, zusammen 614 861. Ansprüche auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen der §§. 30, 31 des Inval.- u. Alters-V.-G. (Mitte 1895) überhaupt anerkannt in Fällen der Verheirathung 171 392, in Todesfällen 41 591, zusammen 212 983.

Im Jahre 1897 bezogen in runden Zahlen 222 000 Personen Altersrente, 231 000 Personen Invalidenrente, 453 000 überhaupt Rente; darunter sind aber 700 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin gab es 452 300 Rentenempfänger. An diese wurden insgesammt 54,4 Millionen Mark — 27,6 Alters- und 26,8 Invalidenrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von 311,8 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von 62,4 Millionen Mark ein Kapital von 374,2 Millionen Mark. Im Jahre 1897 wurden an 118 000 Personen Beitragserstattungen gezahlt im Gesammtbetrage von 3,3 Millionen Mark — 2,5 in Fällen der Verheirathung und 0,8 in Todesfällen. Die Einnahme aus Beiträgen belief sich für die Versicherungs-Anstalten nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1897 in derselben Höhe wie für 1896 angenommen — für die Jahre 1891 bis 1897 auf 625,4 Millionen Mark.

3. c. Bewilligte Renten. Rentenstand.

	Invaliditäts- u. Altersversicherung 1896 — Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1896 bei den Anstalten festgesetzten Renten: Invaliden-[1])	Renten: Alters-[1])	Beitrags-Erstattungen an verehelichte weibliche versich. Personen	Beitrags-Erstattungen an Hinterbliebene verstorbener versich. Personen	In den Jahren 1891 bis 1896 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Anzahl[2])	Jahresbetrag (1 000 Mark)	Kapitalwerth (1 000 Mark)	Davon bestanden am 31. Dezember 1896 Rentenantheile: Anzahl	Jahresbetrag (1 000 M.)
	Versich.-Anstalten:									
1	Ostpreußen	4 108	1 492	2 348	558	37 492	2 358,3	16 246,3	26 738	1 701,8
2	Westpreußen	2 146	841	1 158	285	16 343	1 062,6	7 360,8	12 156	794,9
3	Berlin	930	333	4 173	642	7 768	582,9	4 199,1	5 489	416,1
4	Brandenburg	3 053	1 687	2 641	753	35 500	2 366,9	15 677,3	24 783	1 670,5
5	Pommern	2 654	890	1 435	461	18 601	1 307,2	9 153,0	13 518	957,1
6	Posen	2 718	1 140	1 376	344	21 258	1 355,9	9 237,4	15 464	997,7
7	Schlesien	8 385	2 839	4 454	1 827	61 524	3 992,6	28 288,1	43 298	2 834,2
8	Sachsen-Anhalt	2 625	1 588	3 166	918	28 611	2 071,4	13 845,5	19 574	1 430,8
9	Schleswig-Holstein	1 896	1 179	1 741	347	17 902	1 401,7	8 985,4	13 176	1 046,2
10	Hannover	3 195	1 448	3 363	742	27 911	2 008,2	13 612,5	19 019	1 380,6
11	Westfalen	2 692	875	3 675	696	22 148	1 534,9	11 107,6	15 143	1 054,0
12	Hessen-Nassau	1 573	618	2 343	395	11 452	833,4	5 960,4	7 682	564,3
13	Rheinprovinz	5 239	1 525	7 290	1 514	39 111	3 075,6	22 190,4	27 398	2 165,9
14	Oberbayern	1 731	448	994	216	12 854	900,3	6 448,1	9 138	645,3
15	Niederbayern	925	390	298	66	9 332	608,5	4 212,7	6 747	443,0
16	Pfalz	468	251	563	154	5 060	355,5	2 441,2	3 251	229,7
17	Oberpfalz	486	234	191	77	5 501	344,4	2 330,5	3 687	233,0
18	Oberfranken	750	251	513	102	6 025	373,9	2 643,9	4 037	251,5
19	Mittelfranken	686	197	1 247	226	5 437	363,5	2 573,2	3 503	236,0
20	Unterfranken	655	139	546	98	4 852	305,7	2 159,3	3 146	199,9
21	Schwaben	797	142	480	106	5 934	407,9	3 059,5	3 926	271,8
22	Kgr. Sachsen	3 349	2 668	7 959	1 278	29 059	2 053,2	13 809,4	20 788	1 468,3
23	Württemberg	2 082	801	1 783	414	14 050	997,3	7 163,6	9 626	693,2
24	Baden	1 954	557	1 350	347	13 274	945,1	7 000,9	8 724	632,1
25	Großh. Hessen	857	318	1 544	275	8 011	566,5	3 945,6	5 198	372,6
26	Mecklenburg	876	687	1 218	258	10 524	775,5	4 992,4	7 529	563,4
27	Thüringen	1 318	654	1 441	472	11 368	776,5	5 405,7	7 534	521,7
28	Oldenburg	212	96	507	54	1 934	129,4	881,1	1 382	93,5
29	Braunschweig	406	212	625	208	4 434	311,3	2 149,4	2 872	206,9
30	Hansestädte	633	289	1 957	315	5 317	410,3	2 836,3	3 768	297,8
31	Elsaß-Lothringen	1 163	613	833	336	12 480	1 029,1	6 886,6	8 466	703,5
	Versich.-Anst. zusammen	**60 562**	**25 402**	**63 212**	**14 484**	**511 067**	**35 605,5**	**246 803,2**	**([3]356 760**	**25 077,3**
	Besondere Kassen-Einr.									
32	P.-K. d. Pr. St.-E.-V.	1 197	396	7	1 160	8 983	688,6	4 976,4	5 903	450,8
33	Ndd. Knappsch.-P.-K.	633	56	4	297	3 693	298,6	2 574,1	2 823	230,9
34	Saarbr. Knapp.-P.-K.	75	1	—	—	312	26,4	249,7	225	19,4
35	P.-K. d. Bay. St.-E.-V.	136	40	2	86	952	73,9	555,0	517	40,3
36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-V.	116	41	1	112	890	79,7	532,6	557	50,6
37	Knappsch.-K. f. Sachsen	478	16	19	100	2 148	172,0	1 543,8	1 523	125,0
38	P.-K. d. Bad. St.-E.-V.	48	22	—	57	306	27,6	211,2	183	17,3
39	P.-K. d. Reichs-E.-V.	43	21	—	42	325	31,8	224,0	198	19,2
40	Knappsch.-Ver. Bochum	1 121	53	1	381	3 878	204,8	1 906,2	2 868	156,3
	1896[1]) Generalsumme	**64 409**	**26 048**	**63 246**	**16 719**	**532 554**	**37 208,9**	**259 576,2**	**371 557**	**26 187,1**
	Dagegen i. J. 1895[1])	55 905	30 032	8 326	2 364	433 653	30 256,0	203 779,6	318 195	22 346,7
	" " " 94[1])	47 648	34 132	.	.	340 089	23 907,0	154 266,8	263 506	18 625,6
	" " " 93[1])	36 009	31 858	.	.	256 927	18 317,5	111 928,8	210 294	15 063,5
	" " " 92[1])	17 902	42 957	.	.	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,2
	" " " 91[1])	44	132 917	.	.	127 056	9 450,8	50 916,6	121 077	9 015,0

[1]) Die 1896er Rentenzahlen sind mit den Nachweisen für die Vorjahre nicht vergleichbar, weil im Gegensatz zu früher auf die in höherer Instanz aberkannten Renten ꝛc. keine Rücksicht genommen ist. Seit Inkrafttreten des Inv.- u. A.-V.-G. bis zum 31. Dezbr. 1896 sind an Renten nach Abzug der in höherer Instanz aberkannten überhaupt bewilligt: bei den Vers.-Anst. 202 408 Invaliden-, 288 212 Alters-, bei den Kassen-Einrichtungen 14 889 Invaliden-, 5 511 Alters-, zusammen 217 297 Invaliden- u. 293 723 Alters-Renten. — [2]) Die Zahl der Rentenantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versich.-Anst. betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — [3]) Bei den 31 Versich.-Anst. sind von den bis Ende 1896 wieder fortgefallenen 93 400 Alters- und 60 907 Invaliden-Rentenantheilen 88 902 bezw. 58 138 durch Tod des Rentenempfängers erledigt.

3. d. Bewilligte Beitrags-Erstattungen. Zahlungen an Renten und Erstattungen.

Nr.	Invaliditäts- u. Altersversicherung 1896 — Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Im Jahre 1896 auf Anweisung der nebenbezeichneten Vers.-Anst. 2c. gezahlte Beträge: Invaliden-Renten [1])	Alters-Renten [1])	Renten zusammen	Erstattungen an verehelichte weibliche versich. Pers.	Erstattungen an Hinterbliebene verstorbener versich. Pers.	überhaupt	Davon hat das Reich zu erstatten	Von den Rentenzahlungen entfallen % auf Invaliden-Renten	Von den Rentenzahlungen entfallen % auf Alters-Renten	Der Antheil des Reichs beträgt in % des Antheils der Versich.-Anst. bei den Invaliden-Renten	Der Antheil des Reichs beträgt in % des Antheils der Versich.-Anst. bei den Alters-Renten
		1 000 Mark										
	Versich.-Anstalten											
1	Ostpreußen	1 386,8	1 786,2	3 173,0	43,7	14,1	3 230,8	1 383,8	44	56	74	80
2	Westpreußen	683,2	850,4	1 533,6	24,0	8,0	1 565,6	626,0	45	55	68	70
3	Berlin	352,1	405,1	757,2	107,5	23,1	887,8	257,7	46	54	60	45
4	Brandenburg	1 100,5	2 025,1	3 125,6	56,0	21,8	3 203,4	1 245,3	35	65	67	66
5	Pommern	776,7	900,2	1 676,9	26,8	12,9	1 716,6	670,7	46	54	70	64
6	Posen	787,7	1 226,1	2 013,8	25,6	9,0	2 048,4	851,0	39	61	70	75
7	Schlesien	2 652,9	2 817,7	5 470,6	81,3	49,8	5 601,7	2 328,3	48	52	72	76
8	Sachsen-Anhalt	876,9	1 714,3	2 591,2	66,9	27,9	2 686,0	1 009,2	34	66	68	62
9	Schleswig-Holstein	555,2	1 317,1	1 872,3	41,1	10,7	1 924,1	703,1	30	70	67	58
10	Hannover	995,7	1 535,4	2 531,1	74,2	23,1	2 628,4	974,4	39	61	64	62
11	Westfalen	917,1	1 006,3	1 923,4	88,6	23,2	2 035,2	734,8	48	52	65	59
12	Hessen-Nassau	546,9	607,0	1 153,9	55,9	12,2	1 222,0	435,4	47	53	63	59
13	Rheinprovinz	1 819,7	1 964,7	3 784,4	192,4	51,5	4 028,3	1 404,7	48	52	65	54
14	Oberbayern	553,7	524,0	1 077,7	23,9	7,0	1 108,6	425,3	51	49	70	61
15	Niederbayern	356,3	448,4	804,7	6,0	1,4	812,1	334,4	44	56	73	70
16	Pfalz	175,9	281,0	456,9	9,4	4,4	470,7	180,6	38	62	68	64
17	Oberpfalz	179,0	263,5	442,5	3,8	2,2	448,5	184,2	40	60	72	71
18	Oberfranken	223,3	257,3	480,6	11,4	3,0	495,0	204,8	46	54	72	76
19	Mittelfranken	190,1	220,2	410,3	28,6	6,4	445,3	164,7	46	54	70	64
20	Unterfranken	188,9	167,6	356,5	11,9	2,7	371,1	149,0	53	47	72	72
21	Schwaben	285,5	202,6	488,1	11,7	3,4	503,2	194,3	58	42	70	61
22	Kgr. Sachsen	878,8	1 995,7	2 874,5	194,0	40,3	3 108,8	1 156,4	31	69	67	67
23	Württemberg	645,4	672,5	1 317,9	42,7	13,6	1 374,2	528,8	49	51	69	65
24	Baden	567,6	543,5	1 111,1	32,8	10,9	1 154,8	436,8	51	49	68	61
25	Großh. Hessen	251,5	381,0	632,5	36,2	9,0	677,7	247,3	40	60	67	62
26	Mecklenburg	250,2	694,8	945,0	24,0	7,1	976,1	366,6	26	74	71	61
27	Thüringen	358,0	542,3	900,3	31,4	14,1	945,8	360,5	40	60	68	66
28	Oldenburg	61,8	110,1	171,9	12,6	1,7	186,2	68,7	36	64	67	66
29	Braunschweig	129,1	216,1	345,2	14,7	6,6	366,5	130,2	37	63	67	57
30	Hansestädte	210,1	321,7	531,8	55,8	11,6	599,2	176,8	40	60	58	45
31	Elsaß-Lothringen	435,7	787,5	1 223,2	22,5	11,5	1 257,2	455,3	36	64	66	56
	Versich.-Anst. zusammen	**19 392,3**	**26 785,4**	**46 177,7**	**1 457,4**	**444,2**	**48 079,3**	**18 389,1**	**42**	**58**	**65**	**68**
	Besondere Kassen-Einr.											
32	P.-K. d. Pr. St.-E.-B.	362,3	396,2	758,5	0,2	35,7	794,4	266,9	48	52	64	46
33	Ndd. Knappsch.-P.-K.	299,7	63,7	363,4	0,1	10,1	373,6	137,4	82	18	65	45
34	Saarbr. Knapp.-P.-K. [2])	91,5	3,4	94,9	—	—	94,9	10,5	96	4	12	30
35	P.-K. d. Bay. St.-E.-B.	34,1	34,1	68,2	0,0	2,9	71,1	23,1	50	50	61	43
36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	23,5	43,8	67,3	0,0	3,6	70,9	22,5	35	65	66	43
37	Knappsch.-K. f. Sachs. [2])	406,5	24,9	431,4	0,4	3,4	435,2	74,1	94	6	20	27
38	P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	13,0	14,4	27,4	—	1,9	29,3	9,4	47	53	63	44
39	P.-K. d. Reichs-E.-B.	13,6	14,9	28,5	—	1,5	30,0	9,7	48	52	64	42
40	Knappsch.-Ver. Bochum	464,7	32,1	496,8	—	14,0	510,8	177,0	94	6	56	41
	1896 Generalsumme	**21 101,2**	**27 412,9**	**48 514,1**	**1 458,1**	**517,3**	**50 489,5**	**19 119,7**	**43**	**57**	**66**	**64**
	Dagegen i. J. 1895	15 525,6	26 576,4	42 102,0	158,6	60,8	42 321,4	16 813,4	37	63	69	65
	" " " 94	10 173,2	24 474,4	34 647,6	.	.	34 647,6	13 854,9	29	71	70	65
	" " " 93	5 282,9	22 763,3	28 046,2	.	.	28 046,2	11 261,7	19	81	72	66
	" " " 92	1 353,4	21 071,6	22 425,0	.	.	22 425,0	8 971,1	6	94	71	66
	" " " 91	0,1	15 306,7	15 306,8	.	.	15 306,8	6 049,8	.	.	.	65

[1]) Die im Jahre 1896 gezahlten Rentenbeträge können mit den in diesem Jahre festgesetzten Renten nicht verglichen werden, da die in den Jahren 1891 bis 1895 festgesetzten Renten in den 1896 gezahlten Beträgen mit inbegriffen sind. — [2]) Die Zahlungen enthalten auch statutarische, über die reichsgesetzliche Fürsorge hinaus festgesetzte Beträge.

3. e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- u. Alters-Versicherung 1896 Versich.-Anst.		Durchschnittsbetrag der Alters- Renten i. J. 1896[1]) M.	Durchschnittsbetrag der Inval.- Renten i. J. 1896[1]) M.	Versich.-Anst.		Durchschnittsbetrag der Alters- Renten i. J. 1896[1]) M.	Durchschnittsbetrag der Inval.- Renten i. J. 1896[1]) M.	Versich.-Anst.		Durchschnittsbetrag der Alters- Renten i. J. 1896[1]) M.	Durchschnittsbetrag der Inval.- Renten i. J. 1896[1]) M.
1	Ostpreußen ...	118,57	120,62	15	Niederbayern ...	126,99	122,84	29	Braunschweig .	146,11	129,55
2	Westpreußen ..	128,43	123,46	16	Pfalz	136,56	127,89	30	Hansestädte ...	167,39	137,53
3	Berlin	173,90	135,54	17	Oberpfalz	126,01	123,58	31	Elsaß-Lothr. .	151,81	131,92
4	Brandenburg .	133,80	125,49	18	Oberfranken ..	115,48	122,38		**Versich.-A. zus.[1])**	**135,34**	**125,75**
5	Pommern	136,35	124,87	19	Mittelfranken .	135,87	126,20		Dag. i. J. 1895[1])	132,34	123,98
6	Posen	124,20	121,86	20	Unterfranken ..	125,16	123,87		" " 94[1])	([2]125,84	121,23
7	Schlesien	119,24	121,38	21	Schwaben	144,89	128,39		" " 93[1])	129,59	117,99
8	Sachs.-Anhalt.	136,62	126,81	22	Kgr. Sachsen .	129,99	125,36		" " 92[1])	127,40	114,70
9	Schlesw.-Holst.	145,66	128,06	23	Württemberg .	135,28	127,80		" " 91[1])	123,61	113,38
10	Hannover	137,75	126,46	24	Baden	139,32	128,40				
11	Westfalen	143,06	129,36	25	Großh. Hessen.	137,71	128,42				
12	Hessen-Nassau	142,61	129,46	26	Mecklenburg ..	138,27	125,23				
13	Rheinprovinz .	151,18	131,71	27	Thüringen ...	132,00	126,33				
14	Oberbayern ...	140,11	126,12	28	Oldenburg ...	130,33	129,09				

1) d. h. der in diesem Jahre beginnenden.
2) Die im Jahre 1894 an eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textilindustrie bewilligten Altersrenten — zumeist solche der ersten Lohnklasse — haben das Sinken des 1894er Gesammt-Durchschnitts herbeigeführt.

3. f. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.[1])

	Versicherungs-Anstalten	Ausgaben der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1896 — Tausend Mark: überhaupt[2])	Entschädigungsbeträge[3]): Invaliden- Renten	Entschädigungsbeträge[3]): Alters- Renten	Entschädigungsbeträge[3]): Kapital-Abfindung	Entschädigungsbeträge[3]): Beitrags-erstattung	Entschädigungsbeträge[3]): Kosten des Heilverfahrens	Entschädigungsbeträge[3]): zusammen	laufende Verwaltung[4])	Beitragserhebung und Kontrole	sonstige Kosten[5])
1	Ostpreußen	2 284,9	798,8	995,0	—	60,6	67,7	1 922,1	212,2	109,6	41,0
2	Westpreußen	1 155,2	410,5	500,7	—	32,8	13,1	957,1	126,3	38,9	32,9
3	Berlin	942,8	214,0	276,8	—	128,3	90,3	709,4	166,7	37,1	29,6
4	Brandenburg	2 265,9	638,2	1 199,9	0,0	77,5	44,0	1 959,6	230,4	39,1	36,8
5	Pommern	1 261,2	458,5	551,9	—	40,0	25,1	1 075,5	116,8	47,1	21,8
6	Posen	1 620,1	463,3	697,2	—	34,8	101,1	1 296,4	172,4	63,8	87,5
7	Schlesien	3 909,3	1 546,3	1 595,1	—	133,2	17,8	3 292,4	362,7	98,3	155,9
8	Sachsen-Anhalt .	2 000,0	521,8	1 052,7	—	96,0	10,1	1 680,6	197,7	85,5	36,2
9	Schleswig-Holstein	1 430,3	335,9	820,9	0,1	51,0	31,8	1 239,7	135,3	41,3	14,0
10	Hannover	2 098,9	599,2	942,3	—	96,5	139,0	1 777,0	174,9	111,1	35,9
11	Westfalen	1 657,7	613,0	635,4	0,0	112,5	73,8	1 434,7	150,7	36,2	36,1
12	Hessen-Nassau ...	989,5	330,8	377,9	—	68,7	47,3	824,7	112,2	38,5	14,1
13	Rheinprovinz ...	3 045,9	1 136,1	1 276,0	—	243,6	13,6	2 669,3	242,8	68,2	65,6
14	Oberbayern	740,1	327,4	327,7	0,2	30,1	8,2	693,6	37,6	7,2	1,7
15	Niederbayern	514,3	208,5	261,8	—	7,9	0,1	478,3	25,3	6,4	4,3
16	Pfalz	316,5	102,9	169,8	—	13,9	2,9	289,5	20,9	4,3	1,8
17	Oberpfalz	286,0	102,5	152,3	—	6,1	—	260,9	19,8	3,1	2,2
18	Oberfranken	318,5	131,8	145,6	—	15,0	1,3	293,7	19,3	2,5	3,0
19	Mittelfranken ...	306,6	112,0	134,8	—	34,4	0,5	281,7	18,2	6,0	0,7
20	Unterfranken	247,6	110,1	97,5	0,3	14,7	0,2	222,8	18,6	5,6	0,6
21	Schwaben	338,8	165,5	126,2	0,2	15,3	—	307,2	24,6	5,3	1,7
22	Kgr. Sachsen ...	2 654,1	520,5	1 186,6	0,1	233,1	67,9	2 008,2	215,3	402,4	28,2
23	Württemberg	1 124,9	383,0	404,8	0,3	56,8	19,0	863,9	98,8	148,2	14,0
24	Baden	1 043,9	335,2	334,2	—	43,4	122,9	835,7	73,9	121,6	12,7
25	Großh. Hessen ...	593,5	153,4	234,8	—	44,0	14,1	446,3	40,7	103,2	3,3
26	Mecklenburg	742,3	148,5	432,5	—	31,4	3,6	616,0	81,6	36,8	7,9
27	Thüringen	821,7	212,5	327,2	—	46,5	45,9	632,1	70,4	110,5	8,7
28	Oldenburg	149,3	37,5	64,5	—	14,5	8,5	125,0	19,1	3,7	1,5
29	Braunschweig ...	346,6	78,0	137,0	—	21,3	26,2	262,5	34,6	46,0	3,5
30	Hansestädte	885,4	130,6	222,3	0,3	66,5	164,9	584,6	84,9	205,9	10,0
31	Elsaß-Lothringen	925,6	261,8	505,9	—	34,2	3,1	805,0	83,3	25,9	11,4
	1896 Vers.-Anst. zus.	**37 017,4**	**11 588,1**	**16 187,3**	**1,5**	**1 904,6**	**1 164,0**	**30 845,5**	**3 388,0**	**2 059,3**	**724,6**
	Dageg. i. J. 1895	30 557,2	8 397,0	15 630,8	3,8	211,9	626,7	24 870,2	3 205,2	1 814,6	667,2
	" " 94	25 171,2	5 388,5	14 377,6	1,0	.	362,7	20 129,8	2 866,0	1 642,5	532,9
	" " 93	21 005,5	2 797,6	13 336,1	1,0	.	107,2	16 241,9	2 626,8	1 642,0	494,8
	" " 92	17 665,7	713,6	12 318,8	0,1	.	31,8	13 064,3	2 659,0	1 472,6	469,8
	" " 91	12 833,0	0,0	9 048,4	0,4	.	0,3	9 049,1	2 248,6	1 206,0	329,3

1) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor. — 2) Ohne Rücklagen zum Reservefonds. — 3) Die Zahlen bieten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Beträge in den vier ersten Spalten sind von der Post im Rechnungsjahr 1896 gezahlt und von den Versicherungs-Anstalten erstattet, die Kosten des Heilverfahrens werden nicht durch Vermittelung der Post gezahlt. — 4) Die hier früher mit nachgewiesenen Kosten der Beitragserhebung sind ausgeschieden und zusammen mit den Kosten der Kontrole besonders angegeben. — 5) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

3. g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.[1])

	Invaliditäts- u. Altersversicherung 1896 — Versicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1896 — überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse[2]) I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen[3])	Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. Dezember 1896[4])
		1 000 Mark								
1	Ostpreußen	2 947,7	1 382,1	978,6	330,0	118,9	2 809,6	130,0	8,1	7 275,9
2	Westpreußen	2 275,2	705,4	946,7	264,3	139,6	2 056,0	211,4	7,8	8 135,5
3	Berlin	6 270,1	18,9	1 432,9	1 040,5	2 913,6	5 405,9	851,7	12,5	28 987,5
4	Brandenburg	6 159,4	909,0	2 676,1	1 350,0	589,4	5 524,5	624,7	10,2	24 086,1
5	Pommern	3 019,6	711,6	1 347,9	387,8	241,9	2 689,2	326,0	4,4	11 799,0
6	Posen	2 704,4	1 037,6	1 116,2	195,9	107,5	2 457,2	235,7	11,5	9 432,2
7	Schlesien	9 538,9	3 368,5	2 356,7	1 768,5	1 109,4	8 603,1	929,3	6,5	36 527,0
8	Sachsen-Anhalt	6 463,6	1 026,7	2 107,8	1 668,7	900,0	5 703,2	750,2	10,2	26 803,3
9	Schleswig-Holstein	2 978,6	199,9	971,2	963,6	558,3	2 693,0	283,4	2,2	10 911,9
10	Hannover	5 364,5	581,4	1 964,4	1 378,1	915,4	4 839,3	507,8	17,4	19 370,7
11	Westfalen	5 661,0	278,8	1 615,6	1 813,0	1 269,8	4 977,2	667,6	16,2	23 677,0
12	Hessen-Nassau	3 824,4	257,3	1 189,7	1 119,9	758,9	3 325,8	484,3	14,3	16 442,9
13	Rheinprovinz	12 026,3	313,3	3 028,8	3 784,1	3 417,0	10 543,2	1 464,0	19,1	50 333,8
14	Oberbayern	2 499,9	186,5	934,8	825,2	246,3	2 192,8	305,6	1,5	10 660,2
15	Niederbayern	877,3	160,6	573,3	27,5	17,8	779,2	91,7	6,4	2 754,4
16	Pfalz	1 299,0	166,5	408,9	260,3	313,9	1 149,6	148,1	1,3	5 416,8
17	Oberpfalz	626,1	205,4	224,6	79,4	35,1	544,5	80,7	0,9	2 346,0
18	Oberfranken	811,2	176,8	362,7	144,5	49,1	733,1	77,0	1,1	2 969,5
19	Mittelfranken	1 638,2	179,9	604,8	541,3	98,6	1 424,6	212,6	1,0	7 039,7
20	Unterfranken	748,2	131,9	360,5	143,7	34,8	670,9	76,8	0,5	2 877,0
21	Schwaben	1 242,3	87,9	594,7	301,7	117,4	1 101,7	139,6	1,0	5 256,3
22	Kgr. Sachsen	11 548,8	890,9	3 864,6	2 776,9	2 631,9	10 164,3	1 381,8	2,7	48 180,2
23	Württemberg	3 926,3	397,3	1 302,4	1 040,3	723,3	3 463,3	455,4	7,6	16 135,7
24	Baden	3 918,3	229,8	1 482,4	991,2	728,7	3 432,1	481,1	5,1	15 991,8
25	Großh. Hessen	2 327,8	222,9	758,8	698,1	364,2	2 044,0	276,4	7,4	9 302,5
26	Mecklenburg	1 656,0	341,8	866,7	241,9	62,4	1 512,8	141,9	1,3	6 015,5
27	Thüringen	3 062,5	431,0	1 036,2	880,7	344,5	2 692,4	368,4	1,7	12 571,3
28	Oldenburg	582,1	10,4	221,7	237,5	35,5	505,1	75,6	1,4	2 483,2
29	Braunschweig	1 224,4	125,2	330,4	473,7	148,7	1 078,0	144,8	1,6	5 123,0
30	Hansestädte	3 992,7	44,2	334,7	940,0	2 160,3	3 479,2	508,1	5,4	18 260,3
31	Elsaß-Lothringen	3 322,0	37,6	956,1	1 037,6	900,3	2 931,6	385,3	5,1	13 472,7
	1896 V.-A. zus.)	**114 536,8**	**14 817,1**	**36 950,9**	**27 705,9**	**22 052,5**	**101 526,4**	**12 817,0**	**193,4**	**460 638,9**
	Dag. i. J. 1895	106 716,5	14 418,8	35 483,6	25 610,2	19 839,3	95 351,9	10 386,0	978,6	381 677,4
	» » » 94	101 329,4	14 206,0	34 837,3	24 710,6	18 976,6	92 730,5	8 004,4	594,5	304 312,6
	» » » 93	95 735,8	13 760,4	33 973,6	23 887,2	18 271,0	89 892,2	5 632,9	210,7	227 200,0
	» » » 92	92 070,7	13 981,1	34 254,8	22 758,8	17 535,9	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,2
	» » » 91	89 647,3	15 163,4	32 773,9	22 204,0	18 745,7	88 887,0	722,3	38,0	76 748,3

[1]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 189) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor. — [2]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [3]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge. — [4]) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1896, dem nachgewiesenen Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1895, den Beträgen des Reservefonds Ende 1896 und den Werthen der Inventarien.

4. Lebens-Versicherung.

(Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., 1898. I.)

a. Kapitalversicherung auf den Todesfall.[1])

Laufende Nummer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1896	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV[2])	zusammen 43 Gesellschaften
		6	8	12	17	
		Gesellschaften, am Jahresschlusse mit einer Versicherungssumme von				
		über 300 Millionen M.	100—300 Millionen M.	50—100 Millionen M.	unter 50 Millionen M.	
		Anzahl der Policen[3])				
	Policenbewegung.					
1	Bestand Anfang 1896	495 974	268 974	240 277	113 715	1 118 940
2	Neue Aufnahmen	37 795	24 046	24 270	16 529	102 640
3	Abgang durch Sterbefälle	7 542	4 562	3 887	1 397	17 388
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	1 180	395	348	114	2 037
	b) durch Aufgabe der Versicherung	7 295	6 346	7 687	6 522	27 850
5	Reiner Zuwachs	21 778	12 743	12 348	8 496	55 365
6	Bestand Ende 1896	517 752	281 717	252 625	122 211	1 174 305
		1 000 M.				
	Versicherungssumme.					
7	Bestand Anfang 1896	2 639 023,5	1 087 282,3	855 893,4	246 854,8	[4])4 829 054,0
8	Neue Aufnahmen	226 434,0	104 578,6	101 888,1	44 560,8	477 461,5
9	Abgang durch Sterbefälle	36 455,4	17 103,7	12 252,8	2 740,7	68 552,6
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	7 230,6	2 213,7	1 606,5	460,4	11 511,2
	b) durch Aufgabe der Versicherung	35 532,4	25 908,2	27 525,6	16 453,6	105 419,8
	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 7 u. 8	1,26	2,17	2,87	5,65	1,99
11	Reiner Zuwachs	147 215,6	59 353,0	60 503,2	24 906,1	291 977,9
12	Bestand Ende 1896	2 786 239,1	1 146 635,3	916 396,6	271 760,9	5 121 031,9
13	davon in Rückversicherung					99 976,0
		M.				
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen.					
14	Am Anfang 1896	5 321	4 042	3 562	2 171	4 316
15	Bei den neuen Aufnahmen	5 991	4 349	4 198	2 696	4 652
16	Bei den Sterbefällen	4 834	3 749	3 152	1 962	3 943
17	Am Ende 1896	5 381	4 070	3 627	2 224	4 361

[1]) Zu den 21 Gegenseitigkeits- und 22 Aktiengesellschaften, deren gesammtes deutsches Todesfall-Versich.-Geschäft in der Tabelle behandelt ist, treten noch 3 unvollständig berichtende Gegenseitigkeits-Gesellsch. mit 22 269 Policen und M. 7 396 587 versichertem Kapital hinzu. Außerdem sind hierher zu rechnen bei 5 Gesellsch. M. 51 830 (Ueberlebens-) Jahresrenten, deren 84 Policen (Pers.), den Rechenschaftsberichten entsprechend, in der Tabelle zur Behandlung gekommen sind. — [2]) Bei 3 Gesellsch. einschl. Sterbekassen-, bei 1 Gesellsch. einschl. Aussteuer-Versicherung. — [3]) Bei 6 Gesellsch. jedoch Anzahl der versicherten Personen, und zwar Ende 1896 in Gr. I 93 350, II 59 520, III 3 888, insgesammt 156 758. — [4]) 11 284,1 (1 000 M.) weniger als Ende 1895, da die Stettiner »Germania« jetzt gegenseitige Versicherungen als einfache mit einfacher Kapitalsumme einsetzt und ihre österreichischen Versicherungen aus Silbergulden- in Goldkronen-Währung umrechnet — ein Minderbetrag von 10 162,3 (1 000 M.) —, da ferner die Leipziger »Atropos« es jetzt ermöglicht, Versich. auf den Todesfall allein zu bringen — ein Minderbetrag von 1 121,8 (1 000 M.), der bei Sterbekassen-Versich. zur Berechnung kommt.

b. Andere Zweige der Kapitalversicherung.

1. Gesammtübersicht.

Versicherungszweige	Ende des Jahres 1896 Policen	Versicherungssumme M.	Durchschnitt M.
Sterbekassen-, Arbeiter- und Volksversicherung (28 Gesellsch.	1 691 832	353 838 237	209
Erlebens- (Aussteuer-) einschließlich Militärdienst-Versicherung (51 Gesellsch.)	496 274	772 391 738	1 556
zusammen	2 188 106	1 126 229 975	515
Dazu Versicherung auf den Todesfall (4. a.) einschl. 22 269 Pol. M. 7 396 587 (Anm. 1) (46 Gesellsch.)	1 196 574	5 128 428 482	4 286
Zusammen überhaupt Kapitalversicherung (58 Gesellsch.)	3 384 680	6 254 658 457	1 848

4. b. 2. Versicherungsbewegung.

Policen (Personen), Versicherungssumme, Durchschnitt	Sterbekassen-Versich. (24 Gesellschaften)[1]	Arbeiter- und Volks-Versich. (5 Gesellschaften)	Erlebens-(Aussteuer-) Versich. (49 Gesellsch. Anf., 50 Ende 1896)	Militärdienst-Versich. (8 Gesellschaften)	Summe (54 Gesellsch. Anfang, 55 Ende 1896)
Bestand Anfang 1896.					
Anzahl der Policen (Personen)	420 465	816 140	231 999	231 793	1 700 397
Versicherungssumme .... M.	116 326 557	159 538 891	459 497 631	264 508 255	999 871 334
durchschn. auf 1 Pol. (Pers.) . M.	277	195	1 981	1 141	588
Bestand Ende 1896.					
Anzahl der Policen (Personen)	435 954	1 255 878	253 431	242 843	2 188 106
Versicherungssumme .... M.	122 707 515	231 130 722	493 361 201	279 030 537	1 126 229 975
durchschn. auf 1 Pol. (Pers.) . M.	281	184	1 947	1 149	515
Zunahme im Jahre 1896					
der Policen (Personen)	15 489	439 738	21 432	11 050	487 709
der Versicherungssumme ... M.	6 380 958	71 591 831	33 863 570	14 522 282	126 358 641
der Versicherungssumme in %	5,49	44,87	7,37	5,49	12,64

[1]) Außer den Sterbegeldversicherungen der reichsgesetzlichen Krankenkassen, der freien Hülfskassen und der Knappschaftskassen sind noch zahlreiche andere Sterbekassen vorhanden, die keine öffentlichen Berichte erstatten.

Insbesondere: Arbeiter- und Volks-, sowie Militärdienst-Versicherung.

Lfde. Nummer	Jahresbewegung	Arbeiter- und Volks-Versich.	Militärdienst-Versicherung
	Policen (Personen).		
1.	Bestand Anfang 1896	816 140	231 793
2.	Aufnahmen im Laufe des Jahres	599 478	21 725
3.	Abgang durch Sterbefälle	12 640	1 241
4.	Abgang durch Zahlbarwerden der Versicherungs-Summe	11	2 664
5.	Abgang durch Aufgabe der Versicherung	147 089	6 770
6.	Reine Zunahme	439 738	11 050
7.	Bestand Ende 1896	1 255 878	242 843
	Versicherungssumme.		
8.	Bestand Anfang 1896	159 538 891	264 508 255
9.	Aufnahmen im Laufe des Jahres	98 239 193	25 844 717
10.	Abgang durch Sterbefälle	2 163 468	1 490 222
11.	Abgang durch Zahlbarwerden der Versicherungs-Summe	944	2 647 023
12.	Abgang durch Aufgabe der Versicherung	24 482 950	7 185 190
13.	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 8 und 9	9,50	2,47
14.	Reine Zunahme	71 591 831	14 522 282
15.	Bestand Ende 1896	231 130 722	279 030 537

4. c. Rentenversicherung.

Jahresbewegung	I. Gruppe 5	II. Gruppe 6	III. Gruppe 11	IV. Gruppe 13	Insgesammt 35 Gesellschaften
	Gesellschaften, Ende 1896 mit einer versicherten Jahresrentensumme von M.				
	über 1 Mill.	300 000 bis 1 Mill.	100 000 bis 300 000	weniger als 100 000	
	Versicherte Jahresrente (Mark)				
Bestand Anfang 1896	8 428 639	1 921 376	1 719 663	365 247	12 434 925
Neue Aufnahmen	1 408 365	226 000	216 679	65 228	1 916 272
Abgang durch Sterbefälle	329 188	53 794	68 920	11 230	463 132
Abgang durch Zahlbarwerden der versich. Rente	39 878	3 084	1 905	582	45 449
Abgang durch Aufgabe der Versicherung	20 224	15 621	3 673	3 614	43 132
Reiner Zuwachs	1 019 075	153 501	142 181	49 802	1 364 559
Bestand Ende 1896	9 447 714	2 074 877	1 861 844	415 049	13 799 484
Prozentuale Zunahme im Laufe des Jahres	12,1 %	8,0 %	8,3 %	13,6 %	11,0 %

5. Oeffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Ausschusses des Verbandes derselben. XXX. Jahrgang. Nr. 6.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1895 Mark	1896 Mark	Zu- oder Abnahme 1896 gegen 1895 Mark	in %
I. Versicherungsbestand[1] (am Ende des Jahres).				
Immobiliar-Versicherung (56 Sozietäten)	[4]38 576 359 470	39 537 262 981	+ 960 903 511	+ 2,49
Mobiliar-Versicherung (18 Sozietäten)	[4] 3 354 916 716	3 542 463 319	+ 187 546 603	+ 5,59
zusammen	[4]41 931 276 186	43 079 726 300	+ 1 148 450 114	+ 2,74
davon Rückversicherungen (geschätzt) unter öffentlichen Anstalten selbst	1 200 000 000	1 262 000 000	+ 62 000 000	+ 5,17
bei Privat-Gesellschaften	1 840 000 000	1 463 000 000	— 377 000 000	— 20,49
zusammen	3 040 000 000	2 725 000 000	— 315 000 000	— 10,36
Rückversicherungen in % der Vers.-Summe	7,25	6,33	— 0,92	— 12,69
II. Verwaltungs-Ergebnisse.[2]				
Einnahmen.				
Beiträge	60 013 606	56 509 305	— 3 504 301	— 5,84
auf je 1 000 M. der mittleren Versicherungssumme[3])	1,45	1,33	— 0,12	— 8,28
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	454 432	488 701	+ 34 269	+ 7,54
Antheil der Rückversicherer an den Schäden	6 456 370	5 078 099	— 1 378 271	— 21,35
Zinsen	4 290 090	4 238 307	— 51 783	— 1,21
Sonstige Einnahmen	1 223 372	816 515	— 406 857	— 33,26
zusammen	72 437 870	67 130 927	— 5 306 943	— 7,33
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	58 000 105	46 639 799	— 11 360 306	— 19,59
auf je 1 000 M. der mittleren Versicherungssumme	1,40	1,10	— 0,30	— 21,43
auf je 100 M. der Beiträge	96,64	82,53	— 14,11	— 14,60
Schädenerhebungskosten	383 762	360 709	— 23 053	— 6,01
Rückversicherungsprämien	6 305 054	5 855 770	— 449 284	— 7,13
Feuerlöschwesen	2 205 298	2 249 388	+ 44 090	+ 2,00
Andere öffentliche Zwecke	164 100	321 333	+ 157 233	+ 95,82
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	475 329	493 272	+ 17 943	+ 3,77
Verwaltungskosten	6 447 399	6 591 537	+ 144 138	+ 2,24
Verschiedene Ausgaben	549 841	641 128	+ 91 287	+ 16,60
zusammen	74 530 888	63 152 936	— 11 377 952	— 15,27
Demnach: Ueberschuß (+) bezw. Mehr-Ausgabe (—)	— 2 093 018	+ 3 977 991	+ 6 071 009	.
Reines Vermögen am Jahresschluß	115 114 250	119 370 473	+ 4 256 223	+ 3,70

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesammtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Sozietäten. —
[2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 Sozietäten, da von zwei (Mecklenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorlagen. —
[3]) Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1895: 41 416 460 480 M., im Jahre 1896: 42 505 832 457 M. —
[4]) Die dem XXIX. Jahrgange der »Mittheilungen« entnommenen und im Stat. Jahrb. f. 1897 veröffentlichten Zahlen. Der oben als diesjährige Quelle angeführte XXX. Jahrgang der »Mittheilungen« bietet anstatt derselben 38 564 002 176 M. bezw. 3 343 916 716 M., da bei der Sozietät der Mecklenb. Ritterschaft im XXIX. Jahrgang der Versicherungsstand vom 1. X. 94/95, im XXX. der vom 1. VII. 94/95 in die Summe übergegangen ist.

Für das Geschäft der gesammten deutschen Feuerversicherungs-Anstalten lassen sich erschöpfende, auf denselben Zeitpunkt bezügliche Angaben nicht machen. Für 103 größere Sozietäten, Anstalten xc. stellte sich Ende 1896 der Bestand für Immobiliar- und Mobiliarversicherung zusammen, wie folgt:

a) 57 öffentliche Feuerversicherungs-Sozietäten (s. oben)	43 079 726 300 M.
b) 29 Aktien-Gesellschaften (Assekuranz-Jahrbuch. XIX. Jahrgang)	63 040 448 447 » *)
c) 17 Privat-Anstalten auf Gegenseitigkeit (Assekuranz-Jahrbuch. XIX. Jahrg.)	10 120 362 545 »
zusammen	116 240 537 292 M.

*) Erhebliche Beträge rühren von ausländischen Risiken her, und in Folge der Rückversicherung sind viele Beträge bei zwei und mehr Gesellschaften unausscheidbar eingestellt, so daß nur ein Theil der genannten Summe auf einfach gerechnete Versicherungen deutscher Risiken entfällt. Andererseits betreiben aber auch noch zahlreiche außerdeutsche Gesellschaften in Deutschland Feuerversicherungs-Geschäfte.

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1897 Nr. 51.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Uebersicht in acht Bezirke getheilt. Während in den früheren Jahrgängen nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des K. Gesundheitsamtes die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind.

Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet, die Vororte Berlins und Hamburgs aber, als zu diesen Städten gehörig, nicht besonders angeführt.

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Stettin, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Thorn, Stralsund, Tilsit, Stargard i. Pomm., Stolp, Graudenz, Insterburg, Neumünster, Greifswald, Allenstein, Memel, Köslin, Kolberg, Wismar, Güstrow, Schleswig, Grabow a. O.
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Gleiwitz, Neisse, Kattowitz, Oppeln, Glogau, Ratibor, Brieg, Inowrazlaw, Gnesen, Neustadt i. O.-Schl., Grünberg i. Schl., Zaborze, Küstrin, Langenbielau, Schneidemühl, Hirschberg, Jersitz.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Görlitz, Frankfurt a. O., Potsdam, Spandau, Dessau, Brandenburg a. H., Kottbus, Guben, Forst i. N.-L., Zeitz, Stendal, Cöthen, Prenzlau, Luckenwalde, Burg a. Ihle, Merseburg, Rathenow, Eberswalde, Köpenick, Zerbst, Wittenberg, Wurzen, Neuruppin, Giebichenstein.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg und Vororte, Hannover, Altona, Bremen, Braunschweig, Münster i. Westf., Bielefeld, Osnabrück, Harburg, Hildesheim, Linden b. Hann., Oldenburg, Minden, Lüneburg, Herford, Wandsbek, Recklinghausen, Wilhelmshaven, Lehe, Celle, Bremerhaven, Bottrop, Geestemünde, Hameln, Bocholt, Wolfenbüttel.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Dortmund, Aachen, Krefeld, Essen, Duisburg, Bochum, München-Gladbach, Remscheid, Bonn, Hagen, Solingen, Altendorf, Trier, Koblenz, Mülheim a. Rh., Borbeck, Gelsenkirchen, Mülheim a. d. R., Oberhausen, Rheydt, Herne, Witten, Hamm i. W., Meiderich, Neuß, Iserlohn, Düren, Altenessen, Viersen, Wesel, Schalke, Lüdenscheid, Paderborn, Eschweiler, Beeck, Siegen, Hörde, Ohligs, Kalk, Velbert, Ueckendorf, Wattenscheid, Soest, Wald.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Bernburg, Gotha, Mühlhausen i. Th., Freiberg i. S., Zittau, Bayreuth, Hof, Nordhausen, Weimar, Weißenfels, Göttingen, Glauchau, Reichenbach, Eisenach, Aschersleben, Bautzen, Crimmitschau, Meerane, Gießen, Eisleben, Greiz, Quedlinburg, Naumburg a. S., Apolda, Löbtau, Staßfurt, Meißen, Coburg, Werdau, Pieschen, Marburg, Aschaffenburg, Döbeln, Pirna, Jena, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. E., Mainz, Wiesbaden, Darmstadt, Metz, Freiburg i. B., Kaiserslautern, Ludwigshafen a. Rh., Offenbach, Heidelberg, Pforzheim, Colmar, Worms, Hanau, Pirmasens, Malstatt-Burbach, Neunkirchen, Kreuznach, Speyer, Konstanz, Saarbrücken, Hagenau, St. Johann.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Ingolstadt, Landshut i. B., Amberg, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Passau, Kempten, Gmünd, Göppingen.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt — Nach Gruppen	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Fortf. s. folg. Seite): Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Insgesammt... 1892...	12 776 028	300 928	23,57	44	3 826	2 251	12 361	2 054
1893...	13 164 380	305 898	23,24	38	3 144	2 947	16 554	1 816
1894...	13 574 673	279 354	20,58	6	3 562	2 190	13 804	1 446
1895...	14 054 352	301 016	21,42	7	2 245	2 852	7 634	1 484
1896...	14 464 122	289 073	19,99	2	3 572	1 993	6 237	1 341
Im Jahre 1896 nach Bezirken								
1. Ostsee-Küstenland	1 160 408	25 612	22,07	—	416	230	552	142
2. Ober- und Warthe-Gebiet	1 041 626	25 621	24,60	1	376	332	488	94
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	3 580 286	69 356	19,37	1	513	625	1 621	285
4. Nordsee-Küstenland	1 823 125	32 081	17,60	—	325	114	500	158
5. Niederrheinische Niederung	2 395 495	47 562	19,85	—	988	334	1 289	279
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	1 826 422	37 020	20,27	—	398	178	801	165
7. Oberrheinische Niederung	1 430 688	26 285	18,37	—	370	103	548	149
8. Süddeutsches Hochland	1 206 072	25 536	21,17	—	186	77	438	69

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt — Nach Gruppen	Todesursachen (Fortsetzung): Fleck-typhus	Kindbett-fieber	Lungen-schwind-sucht	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane	Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brech-durchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Todtschlag (einschl. Hinrichtung)[2]
Insgesammt 1892...	16	963	34 195	38 169	16 110	20 267	[1])162 820	4 244	3 373	235
1893...	15	1 140	35 230	40 859	17 258	18 884	160 089	4 227	3 464	233
1894...	32	852	34 539	33 494	14 943	15 064	151 178	4 332	3 639	273
1895...	23	781	35 022	36 000	19 746	23 136	163 680	4 629	3 515	262
1896...	24	746	33 851	38 619	15 639	15 280	162 647	5 063	3 766	293
Im Jahre 1896 nach Bezirken										
1. Ostsee-Küstenland	5	64	2 088	3 201	1 100	2 110	14 849	533	293	29
2. Ober- und Warthe-Gebiet	3	56	2 961	3 544	1 528	1 071	14 435	446	269	17
3. Sächsisch-märkisches Tiefland	7	192	7 792	9 184	4 583	4 154	38 341	875	1 141	42
4. Nordsee-Küstenland	1	106	4 165	4 196	985	1 638	18 502	817	553	21
5. Niederrheinische Niederung	7	108	5 439	7 541	2 565	1 727	25 919	1 004	304	58
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	—	95	4 330	4 255	1 411	1 820	22 434	508	598	27
7. Oberrheinische Niederung	1	76	3 584	3 518	1 051	1 634	14 291	540	359	61
8. Süddeutsches Hochland	—	49	3 492	3 180	2 416	1 126	13 876	340	249	38

Von 10 000 Einwohnern starben an

	Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	Selbstmord	Todtschlag (einschl. Hinrichtung)
In den bezeichneten Orten insgesammt: 1892...	0,03	3,00	1,76	9,68	1,61	0,01	0,75	26,77	29,88	12,61	15,86	127,44	3,32	2,64	0,18
1893...	0,03	2,39	2,24	12,57	1,38	0,01	0,87	26,76	31,04	13,11	14,34	121,61	3,21	2,63	0,18
1894...	0,00	2,63	1,61	10,17	1,07	0,02	0,63	25,44	24,67	11,01	11,10	111,37	3,19	2,68	0,20
1895...	0,01	1,60	2,03	5,43	1,06	0,02	0,56	24,92	25,61	14,05	16,46	116,46	3,29	2,50	0,19
1896...	0,00	2,47	1,38	4,31	0,93	0,02	0,52	23,40	26,70	10,81	10,57	112,45	3,50	2,60	0,20
Im Jahre 1896 nach Bezirken															
1. Ostsee-Küstenland	—	3,59	1,98	4,76	1,23	0,04	0,55	17,99	27,59	9,48	18,18	127,96	4,59	2,53	0,25
2. Ober- und Warthe-Gebiet	0,01	3,61	3,19	4,69	0,90	0,03	0,54	28,43	34,02	14,67	10,28	138,58	4,28	2,58	0,16
3. Sächsisch-märkisches Tiefland	0,00	1,43	1,75	4,53	0,80	0,02	0,54	21,76	25,65	12,80	11,60	107,09	2,44	3,19	0,12
4. Nordsee-Küstenland	—	1,78	0,63	2,74	0,87	0,01	0,58	22,85	23,02	5,40	8,98	101,48	4,48	3,03	0,12
5. Niederrheinische Niederung	—	4,12	1,39	5,38	1,12	0,03	0,45	22,71	31,48	10,71	7,21	108,20	4,19	1,27	0,24
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	—	2,18	0,97	4,39	0,90	—	0,52	23,71	23,30	7,73	9,96	122,83	2,78	3,27	0,15
7. Oberrheinische Niederung	—	2,59	0,72	3,83	1,04	0,01	0,53	25,05	24,59	7,34	11,42	99,89	3,77	2,51	0,43
8. Süddeutsches Hochland	—	1,54	0,64	3,63	0,57	—	0,41	28,95	26,37	20,03	9,34	115,05	2,82	2,06	0,32

[1]) Darunter 8392 Fälle von Cholera.
[2]) Hinrichtungen von 1892—96: 25, 28, 16, 26, 19; in den Bezirken 1 bis 8: 1, 2, 4, 6, 4, 1, 1, 0.

2. Selbstmorde.

(Amtliche Statistik über Todesursachen, Sanitätsberichte ꝛc., amtliche Mittheilungen; vergl. auch Allgemeines statistisches Archiv, 4. Jahrg. 1896, Seite 716 fg.)

Staaten und Landestheile (Ort der Begehung)	Selbstmorde 1896			Selbstmorde 1895	Selbstmorde 1894	Selbstmorde 1893	Auf 100 000 Einwohner entfallen Selbstmorde 1893/96[2]			1896	1895	1894[2]	1893[2]
	männl.	weibl.	zus.				männl.	weibl.	zus.				
Prov. Ostpreußen	223	67	290	291	306	303	24,6	6,0	14,9	14,4	14,5	15,4	15,3
» Westpreußen	168	40	208	195	197	189	21,8	5,2	13,3	13,8	13,1	13,4	13,0
Stadt Berlin	384	147	531	480	534	521	48,3	15,5	31,1	31,3	28,8	32,4	31,9
Prov. Brandenburg	675	198	873	791	826	861	48,8	12,3	30,3	30,6	28,3	30,2	32,1
» Pommern	217	58	275	271	302	311	30,3	7,4	18,6	17,4	17,3	19,4	20,2
» Posen	136	37	173	171	159	165	15,5	3,5	9,2	9,4	9,4	8,9	9,3
» Schlesien	889	243	1 132	1 067	1 143	1 095	42,3	10,1	25,4	25,5	24,3	26,3	25,4
» Sachsen	646	215	861	806	917	854	51,2	13,7	32,1	31,7	30,0	34,4	32,3
» Schleswig-Holstein	300	78	378	396	447	456	51,6	14,0	33,0	29,1	31,0	35,4	36,5
» Hannover	395	97	492	541	538	508	34,2	9,3	21,8	20,1	22,5	22,7	21,7
» Westfalen	271	54	325	287	266	278	18,4	3,2	10,9	11,9	10,7	10,2	10,9
» Hessen-Nassau	306	86	392	363	372	355	34,6	8,9	21,4	22,1	20,8	21,6	20,8
» Rheinland	453	104	557	506	616	509	18,0	3,7	10,9	10,8	10,0	12,4	10,4
Hohenzollern	10	—	10	9	7	4	22,4	2,9	12,2	15,2	13,7	10,6	6,1
Königr. Preußen	**5 073**	**1 424**	**6 497**	**6 174**	**6 630**	**6 409**	**33,0**	**8,3**	**20,4**	**20,2**	**19,5**	**21,2**	**20,8**
Bayern rechts des Rheins	533	134	667	619	[1]) 624	[1]) 621	.	5,4	.	13,1	12,3	.	.
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	101	28	129	130	[1]) 119	[1]) 112	.	5,7	.	16,7	17,0	.	.
Königr. Bayern	**634**	**162**	**796**	**749**	**778**	**763**	**21,7**	**5,5**	**13,4**	**13,6**	**12,9**	**13,5**	**13,4**
Sachsen	883	299	1 182	1 036	1 254	1 192	49,3	14,2	31,3	30,8	27,5	33,9	32,7
Württemberg	302	55	357	350	316	338	28,0	5,6	16,4	17,1	16,9	15,3	16,4
Baden	287	49	336	337	337	354	34,4	6,1	19,9	19,3	19,6	19,8	20,9
Hessen	166	46	212	274	261	210	37,8	9,1	23,2	20,3	26,5	25,5	20,7
Mecklenburg-Schwerin	108	21	129	143	129	113	34,3	9,4	21,8	21,5	24,0	21,9	19,3
Sachsen-Weimar	74	19	93	127	104	116	53,9	12,7	32,7	27,2	37,6	31,0	34,9
Mecklenburg-Strelitz	18	5	23	22	15	27	36,2	7,9	21,9	22,5	21,8	15,0	27,1
Oldenburg	72	18	90	93	100	102	40,9	11,9	26,0	23,9	25,0	27,2	28,1
Braunschweig	122	31	153	151	134	148	54,9	13,9	34,3	34,9	35,0	31,5	35,3
Sachsen-Meiningen	41	9	50	70	88	71	48,5	12,6	30,2	21,2	30,0	38,1	31,0
Sachsen-Altenburg	45	21	66	63	68	65	57,7	16,4	37,0	36,3	35,1	38,3	37,0
Sachsen-Coburg-Gotha	67	20	87	107	91	90	68,4	20,7	43,8	39,9	49,6	42,6	42,5
Anhalt	62	18	80	90	107	85	48,5	15,0	31,5	27,0	30,9	37,3	30,0
Schwarzburg-Sondersh.	28	4	32	29	29	35	63,7	17,5	40,0	40,8	37,2	37,6	45,6
Schwarzburg-Rudolstadt	12	5	17	19	27	16	37,4	8,8	22,7	19,1	21,5	30,7	18,3
Waldeck	9	2	11	12	9	5	25,1	6,7	15,6	19,0	20,8	15,6	8,7
Reuß älterer Linie	13	7	20	9	15	9	33,9	8,8	19,5	29,3	13,4	22,7	13,8
Reuß jüngerer Linie	34	9	43	48	36	37	51,0	14,9	31,6	32,2	36,6	28,1	29,4
Schaumburg-Lippe	3	1	4	5	7	8	24,5	4,9	14,7	9,6	12,2	17,3	20,0
Lippe	22	3	25	14	12	13	19,9	5,9	12,0	18,4	10,4	9,0	9,9
Lübeck	20	12	32	25	27	29	53,0	16,6	34,2	37,9	30,3	33,3	36,3
Bremen	61	15	76	82	57	62	56,1	16,2	35,7	38,3	42,1	29,8	33,0
Hamburg	175	59	234	273	284	254	62,7	16,7	39,1	33,7	40,4	43,0	39,4
Elsaß-Lothringen	202	41	243	208	220	229	22,9	4,5	13,8	14,7	12,7	13,5	14,1
Deutsches Reich	**8 533**	**2 355**	**10 888**	**10 510**	**11 135**	**10 780**	**33,8**	**8,5**	**21,0**	**20,6**	**20,2**	**21,7**	**21,2**

[1]) Ohne Selbstmorde von Militärpersonen. — [2]) Der für die Jahre 1893 und 1894 benutzte »Generalbericht über die Sanitätsverwaltung im Königreich Bayern« enthält nicht die Selbstmordzahlen von Militärpersonen für die Verwaltungsbezirke. Es konnten daher die Verhältnißzahlen der Periode 1893/96 für die bayerischen Landestheile nur für die weibliche Bevölkerung, die der Jahre 1893 und 1894 aber mangels Nachweise über die Zivilbevölkerung überhaupt nicht berechnet werden.

3. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1897: Börner's Reichs-Medizinal-Kalender auf das Jahr 1898, Theil II; für 1887 nach den amtlichen Erhebungen vom 1. 4. 87.)

Staaten und Landestheile	Approbirte Aerzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Auf 1 Arzt kamen □ km		Auf 1 Apotheke kamen □ km		Auf 1 Arzt kamen Einwohner		Auf 1 Apotheke kamen Einwohner	
	im Jahre 1897 [1]			1897	1887	1897	1887	1897	1887	1897	1887
Prov. Ostpreußen	612	28	145	60,44	93,39	255,10	295,85	3 311	4 948	13 975	15 676
» Westpreußen	451	19	114	56,59	84,74	223,87	245,25	3 389	4 679	13 382	13 541
Stadt Berlin	2 196	190	156	0,03	0,06	0,41	0,67	786	1 191	11 063	13 845
Prov. Brandenburg	1 379	65	242	28,89	60,54	164,61	200,17	2 111	3 560	12 031	11 771
» Pommern	595	25	147	50,62	75,46	204,87	261,83	2 687	3 773	10 878	13 092
» Posen	494	28	143	58,64	81,24	202,56	241,31	3 780	4 874	13 059	14 297
» Schlesien	1 656	71	327	24,34	36,37	123,28	147,62	2 711	3 711	13 732	15 063
» Sachsen	1 189	58	259	21,24	32,50	97,50	116,36	2 311	3 125	10 610	11 191
» Schleswig-Holstein	626	43	124	30,35	43,72	153,24	168,23	2 105	2 669	10 629	10 271
» Hannover	1 153	51	324	33,40	47,39	118,86	130,00	2 152	2 676	7 657	7 340
» Westfalen	1 060	44	282	19,07	29,84	71,66	80,81	2 644	3 256	9 939	8 818
» Hessen-Nassau	1 166	64	222	13,46	21,34	70,69	76,15	1 540	2 167	8 087	7 730
» Rheinland	2 355	96	514	11,46	17,89	52,52	65,99	2 232	2 879	10 226	10 622
Hohenzollern	25	1	12	45,69	45,71	95,19	103,89	2 647	2 669	5 515	6 065
Königr. Preußen	**14 957**	**783**	**3 011**	**23,31**	**37,52**	**115,78**	**137,58**	**2 180**	**3 050**	**10 831**	**11 184**
Bayern rechts des Rheins	2 407	63	573	29,06	40,63	122,05	127,61	2 137	2 745	8 977	8 620
Bayern links des Rheins	292	5	78	20,30	30,40	76,00	75,04	2 679	3 571	10 029	8 815
Königr. Bayern	**2 699**	**68**	**651**	**28,11**	**39,59**	**116,54**	**120,99**	**2 196**	**2 829**	**9 103**	**8 645**
Sachsen	1 832	84	289	8,18	13,51	51,88	57,22	2 129	2 867	13 497	12 145
Württemberg	835	27	274	23,37	33,86	71,23	73,60	2 528	3 464	7 705	7 529
Baden	949	43	206	15,89	24,40	73,21	78,14	1 853	2 591	8 534	8 297
Hessen	655	25	115	11,73	19,80	66,80	71,13	1 617	2 465	9 211	8 858
Mecklenburg-Schwerin	267	23	70	49,16	68,93	187,53	195,64	2 265	2 980	8 638	8 458
Sachsen-Weimar	184	10	44	19,65	29,96	82,17	87,68	1 873	2 616	7 833	7 657
Mecklenburg-Strelitz	36	—	14	81,37	91,55	209,25	209,25	2 857	3 074	7 348	7 026
Oldenburg	134	6	48	47,96	56,34	133,90	136,65	2 856	2 996	7 973	7 266
Braunschweig	242	13	50	15,17	24,77	73,44	85,82	1 842	2 500	8 918	8 662
Sachsen-Meiningen	91	1	28	27,12	40,47	88,15	85,12	2 617	3 523	8 506	7 410
Sachsen-Altenburg	74	2	16	17,89	25,96	82,73	82,74	2 491	3 166	11 521	10 091
Sachsen-Coburg-Gotha	101	8	27	19,39	27,56	72,52	75,25	2 184	2 800	8 168	7 647
Anhalt	136	7	38	16,87	29,34	60,38	73,36	2 215	3 102	7 927	7 755
Schwarzburg-Sondersh.	30	2	13	28,73	37,48	66,31	61,58	2 638	3 200	6 087	5 258
Schwarzburg-Rudolstadt	41	3	17	22,95	34,83	55,34	62,69	2 195	3 105	5 293	5 589
Waldeck	31	—	10	36,16	43,12	121,10	101,91	1 878	2 176	5 823	5 143
Reuß älterer Linie	17	1	4	18,61	26,37	79,10	79,10	4 085	4 659	17 361	13 976
Reuß jüngerer Linie	47	3	13	17,57	25,80	63,52	68,81	2 902	3 456	10 491	9 216
Schaumburg-Lippe	15	1	6	22,68	24,26	56,70	67,94	2 808	2 657	7 020	7 441
Lippe	51	4	18	23,83	34,72	67,51	75,95	2 696	3 520	7 640	7 701
Lübeck	66	7	12	4,48	8,27	24,81	37,21	1 305	1 879	7 179	8 457
Bremen	133	13	21	1,93	3,04	12,22	17,04	1 523	1 972	9 646	11 042
Hamburg	519	50	60	0,80	1,36	6,92	7,32	1 371	1 717	11 861	9 261
Elsaß-Lothringen	731	16	236	19,85	30,87	61,47	65,65	2 274	3 328	7 043	7 079
Deutsches Reich	**24 873**	**([2] 1 200**	**5 291**	**21,74**	**34,16**	**102,18**	**115,51**	**2 150**	**2 961**	**10 106**	**10 012**

[1]) Nach den auf Grund von Personalregistern durch den R. M. K. aufgestellten Tabellen, also ohne bestimmten Zähltag. — [2]) So nach Auszählung des mitgetheilten Personalregisters.

4. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Elfter Jahrgang. Das Jahr 1896.)

Jahr 1896	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1]		
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesammten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften				in neu betroffenen Gehöften	erkrankten	
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	11	758	1 748	—	523	34	17	84
» Westpreußen	91	4 651	12 691	13	2 897	37	2	75
Stadt Berlin	13	190	2 587	—	2 594	1	—	1
Prov. Brandenburg	1 814	34 641	67 089	471	10 382	324	36	380
» Pommern	230	6 683	4 358	50	2 841	24	4	48
» Posen	366	24 607	25 458	195	7 066	144	7	209
» Schlesien	1 299	29 539	12 105	128	7 576	505	32	523
» Sachsen	5 923	103 755	140 801	1 065	31 450	213	16	225
» Schleswig-Holstein	968	21 658	4 617	11	9 064	33	1	46
» Hannover	8 496	91 213	88 932	782	36 439	68	—	84
» Westfalen	3 617	23 515	34 626	435	12 161	155	5	161
» Hessen-Nassau	3 643	23 014	21 608	1 137	11 929	144	1	144
» Rheinland	5 316	43 966	6 146	492	21 212	366	14	392
Hohenzollern	143	1 163	—	—	2	17	—	17
Königr. Preußen	**31 930**	**409 353**	**422 766**	**4 779**	**156 136**	**2 065**	**135**	**2 389**
Bayern rechts des Rheins	10 419	86 417	26 986	3 641	20 963	100	2	111
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	1 689	8 713	377	254	1 200	109	1	110
Königr. Bayern	**12 108**	**95 130**	**27 363**	**3 895**	**22 163**	**209**	**3**	**221**
Königr. Sachsen	987	19 231	8 347	432	31 508	265	2	285
Württemberg	8 043	58 180	38 231	591	11 061	218	3	237
Baden	2 807	16 787	2 134	152	358	110	1	118
Hessen	2 862	17 537	9 950	2 336	12 101	64	1	57
Mecklenburg-Schwerin	621	7 639	4 319	—	1 745	2	—	1
Sachsen-Weimar	631	6 681	6 437	304	1 444	93	2	94
Mecklenburg-Strelitz	5	385	1 953	3	309	—	—	—
Oldenburg	145	2 811	380	7	288	3	—	5
Braunschweig	2 025	29 974	23 290	218	4 366	76	—	85
Sachsen-Meiningen	592	3 495	557	196	155	1	—	1
Sachsen-Altenburg	72	978	398	36	350	26	—	26
Sachsen-Coburg-Gotha	453	4 169	2 045	126	1 932	8	—	6
Anhalt	241	9 266	13 304	98	1 703	29	—	26
Schwarzburg-Sondershausen	90	486	—	31	63	1	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	409	1 962	1 931	56	111	8	—	7
Waldeck	289	1 950	5 437	82	1 871	—	—	—
Reuß älterer Linie	12	107	42	11	41	5	—	5
Reuß jüngerer Linie	94	1 248	515	99	484	19	—	19
Schaumburg-Lippe	20	163	—	1	151	—	—	—
Lippe	101	888	1 209	55	838	1	—	1
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	22	429	42	5	177	7	2	6
Hamburg	72	885	426	51	1 012	4	—	5
Elsaß-Lothringen	4 243	20 747	1 172	76	1 701	138	35	115
Deutsches Reich i. J. 1896	**68 874**	**710 481**	**572 248**	**13 640**	**252 068**	**3 352**	**184**	**3 709**
Dagegen im Jahre 1895	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010
92	105 929	1 504 308	2 193 187	17 782	438 262	2 576	92	3 009
91	44 519	394 640	240 904	3 378	182 208	2 264	69	2 738
90	39 693	432 235	225 948	4 920	153 808	2 186	57	2 537
89	23 219	262 381	235 572	2 827	54 404	1 904	72	2 276
88	3 185	37 164	19 477	309	25 884	1 693	49	1 991
87	1 242	12 723	13 521	879	4 745	1 609	61	1 977

[1]) Außerdem erkrankten im Jahre 1896 am Milzbrand: 501 Schafe, 2 Ziegen und 26 Schweine.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1896 — Staaten und Landestheile	Rauschbrand[1]) in neu betroffenen Gehöften	Rauschbrand[1]) erkrankten Pferde	Rauschbrand[1]) erkrankten Rinder	Lungenseuche[2]) in neu betroffenen Gehöften	Lungenseuche[2]) erkrankten Rinder	Lungenseuche[2]) fielen oder wurden getödtet Rinder	Räude der Pferde neu betroffene Gehöfte	Räude der Pferde neu erkrankte Thiere	Räude der Schafe[3]) neu betroffene Gehöfte	Räude der Schafe[3]) Stückzahl des Gesammtbestandes in den neu betroffenen Gehöften (Sp. 9)
Prov. Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	41	87	—	—
» Westpreußen	3	—	8	—	—	—	18	45	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	14	17	—	—
Prov. Brandenburg	—	—	—	25	296	369	13	51	3	834
» Pommern	—	—	—	1	6	9	32	39	—	—
» Posen	—	—	—	1	2	9	13	24	—	—
» Schlesien	2	—	2	—	—	—	13	18	—	—
» Sachsen	1	1	—	90	868	1 353	7	12	58	4 616
» Schleswig-Holstein	53	—	58	—	—	—	1	7	—	—
» Hannover	9	—	10	—	—	—	3	12	393	19 269
» Westfalen	96	1	103	6	44	57	2	4	52	6 648
» Hessen-Nassau	46	1	49	—	—	—	4	6	701	18 947
» Rheinland	226	1	260	45	289	700	8	11	2	300
Hohenzollern	3	—	3	—	—	—	—	—	5	422
Königr. Preußen	**439**	**4**	**493**	**168**	**1 505**	**2 497**	**169**	**333**	**1 214**	**51 036**
Bayern rechts des Rheins	410	—	445	3	3	4	35	61	484	11 786
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	5	7	1	2
Königr. Bayern	**410**	**—**	**445**	**3**	**3**	**4**	**40**	**68**	**485**	**11 788**
Königr. Sachsen	4	—	4	9	77	105	3	3	—	—
Württemberg	84	1	85	—	—	—	6	11	44	7 114
Baden	55	—	57	—	—	—	9	13	25	857
Hessen	11	—	10	—	—	—	—	—	22	2 707
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	2	2	1	140
Sachsen-Weimar	—	—	—	1	10	10	—	—	45	2 044
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	9	566
Braunschweig	—	—	—	1	2	88	—	—	39	4 152
Sachsen-Meiningen	8	—	10	—	—	—	—	—	25	689
Sachsen-Altenburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	37	1 717
Anhalt	—	—	—	2	3	16	1	1	75	401
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	—	—	5	71
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	11	425
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	10	703
Reuß älterer Linie	—	—	—	1	8	8	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	12	217
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1 189
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	3	—	3	—	—	—	1	2	1	9
Hamburg	—	—	—	—	—	—	3	11	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	6	9	111	646
Deutsches Reich i. J. 1896	**1 015**	**5**	**1 108**	**185**	**1 608**	**2 728**	**241**	**456**	**2 177**	**86 471**
Dagegen im Jahre 1895	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964
93	682	2	798	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047
92	539	1	618	161	1 182	2 222	285	642	2 440	97 052
91	319	—	356	185	1 273	2 252	. [4])	398	4 651	144 701
90	242	1	261	76	626	985	. [4])	473	4 049	119 969
89	173	—	207	92	896	1 601	. [4])	572	6 054	167 315
88	199	4	216	182	1 545	2 201	. [4])	500	5 821	184 915
87	239	8	301	277	2 156	3 098	. [4])	440	10 703	287 026

[1]) Am Rauschbrand erkrankten außerdem 4 Schafe. — [2]) Außerdem wurden 9 Stück Rindvieh aus nicht verseuchten Gehöften wegen Verdachts der Lungenseuche auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von der Seuche befunden. — [3]) Außerdem der Viehof zu Berlin mit 1 406 Schafen, und das Schlachthaus zu Kassel mit 35 Schafen. — [4]) Für die Jahre 1887 — 1891 sind die Gehöfte, in welchen sich mit Räude befallene Pferde und Schafe befanden, nicht getrennt geführt.

Viehseuchen (Schluß).

Jahr 1896 — Staaten und Landestheile.	Rotz (Wurm) der Pferde: neu betroffene Gehöfte	Rotz: erkrankte Thiere	Rotz: gefallene oder getödtete[2]) Thiere	Bläschenausschlag: in neu betroffenen Gehöften	Bläschenausschlag: erkrankten Pferde	Bläschenausschlag: erkrankten Rinder	Tollwuth[1]): neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	Tollwuth: erkrankte und gefallene oder getödtete Hunde	Tollwuth: der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete Hunde
Prov. Ostpreußen	3	27	63	26	21	96	329	249	501
» Westpreußen	12	55	62	4	2	67	128	119	301
Stadt Berlin	12	19	19	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	9	44	47	222	123	166	1	1	2
» Pommern	10	11	15	13	5	19	11	6	39
» Posen	6	31	69	11	7	5	150	142	255
» Schlesien	49	112	131	88	4	109	136	105	522
» Sachsen	9	17	20	279	10	429	2	2	—
» Schlesw.-Holstein	1	2	2	117	9	175	1	2	—
» Hannover	10	33	38	138	—	194	3	3	1
» Westfalen	6	26	26	8	5	3	4	4	—
» Hessen-Nassau	4	4	5	840	—	1 113	—	—	—
» Rheinland	5	5	6	221	86	190	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	23	5	25	—	—	—
Königr. Preußen	**136**	**386**	**503**	**1 990**	**277**	**2 591**	**765**	**633**	**1 621**
Bayern rechts des Rheins	7	11	22	358	38	415	8	7	2
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	242	1	1 360	—	—	—
Königr. Bayern	**7**	**11**	**22**	**600**	**39**	**1 775**	**8**	**7**	**2**
Königr. Sachsen	6	6	7	43	—	66	77	80	220
Württemberg	7	10	11	609	5	663	—	—	—
Baden	—	—	—	569	—	760	—	—	—
Hessen	—	—	—	501	1	1 746	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	1	1	1	5	—	14	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	809	—	1 125	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	1	1	3	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	7	—	18	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Sachsen-Meiningen	1	1	1	94	1	136	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	23	—	29	2	2	7
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	53	—	116	—	—	—
Anhalt	—	—	—	12	—	12	1	1	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	76	—	142	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	38	—	46	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	9	—	9	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	3	51	53	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	9	37	47	102	13	274	—	—	—
Deutsches Reich i. J. 1896	**172**	**505**	**649**	**5 541**	**336**	**9 523**	**854**	**724**	**1 851**
Dagegen im Jahre 1895	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 142
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201
93	211	564	775	3 696	83	5 299	541	410	1 383
92	251	823	1 076	3 906	145	4 969	570	387	1 305
91	426	981	1 351	3 677	305	4 739	590	445	1 253
90	414	866	1 281	4 316	267	5 782	815	590	2 164
89	563	1 337	1 771	3 666	115	5 224	609	410	1 556
88	516	1 182	1 501	3 999	200	6 874	567	397	1 265
87	529	1 228	1 498	3 284	178	5 233	963	423	1 240

[1]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt, gefallen oder getödtet worden: 8 Pferde, 190 Rinder, 6 Schafe, 1 Ziege, 8 Schweine, 2 Katzen; 37 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet. — [2]) Außerdem wurden 54 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde getödtet und bei der Sektion frei von Rotz befunden.

XVII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; — für 1896.)

a. Lufttemperatur.

Jahr 1896		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	—1,3	—1,6	1,7	4,0	10,1	18,4	19,5	16,7	13,0	10,0	0,1	—2,8	7,3	31,3	—20,4
Neufahrwasser	4,5	—0,8	0,1	3,5	4,6	8,9	18,1	18,9	16,4	13,1	9,9	1,1	—2,6	7,6	33,2	—16,4
Swinemünde	10,0	0,0	0,7	4,6	6,0	10,5	18,0	17,9	15,9	13,3	10,1	1,6	—0,9	8,1	31,3	— 9,7
Wustrow (Meckl.)	7,0	0,5	0,7	4,0	5,5	10,4	17,4	17,4	15,4	13,2	9,4	2,6	—0,3	8,0	28,4	— 8,5
Kiel	47,2	0,4	0,9	4,2	5,8	10,2	16,8	16,9	14,5	12,6	8,4	1,8	—0,5	7,7	27,8	— 7,9
Keitum (Sylt)	13,0	1,7	1,6	3,8	5,8	10,7	17,0	17,6	15,7	13,7	9,3	3,6	0,4	8,4	29,7	— 4,6
Hamburg	26,0	0,7	1,4	5,4	6,7	10,9	17,7	17,5	15,0	13,5	9,4	1,7	0,3	8,4	28,6	— 6,9
Bremen	15,8	1,4	1,8	5,9	6,9	11,0	17,9	18,0	15,3	13,7	9,4	1,9	1,2	8,7	31,5	— 8,4
Wilhelmshaven	8,5	1,4	1,4	5,0	6,4	10,3	16,8	17,0	14,7	13,3	8,5	1,9	0,6	8,1	27,8	— 6,1
Borkum	10,4	2,2	1,7	5,1	6,8	10,3	17,0	17,8	15,5	14,5	9,5	3,9	1,6	8,8	28,2	— 5,2
Marggrabowa	162,1	—4,9	—2,6	1,4	3,8	11,1	17,5	19,3	15,8	11,5	9,1	—1,8	—5,3	6,2	34,0	—27,4
Bromberg	42,0	—1,7	0,1	4,7	5,8	11,5	19,0	20,0	16,3	12,9	10,2	0,5	—2,2	8,1	34,5	—18,8
Posen	92,4	—2,4	—0,3	5,2	5,6	11,5	18,9	19,6	16,6	13,3	10,2	0,5	—1,5	8,1	32,9	—20,6
Landsberg a. d. W.	69,9	—1,6	0,1	5,2	5,9	11,3	17,7	18,7	15,4	12,7	9,9	0,7	—1,7	7,9	32,5	—16,8
Berlin	48,9	0,0	1,0	6,3	7,4	12,7	19,2	19,3	16,7	14,0	10,7	1,9	—0,2	9,1	33,7	—12,1
Magdeburg	54,0	0,3	0,8	5,8	7,3	11,7	18,2	18,2	15,8	14,1	10,0	1,2	—0,3	8,6	32,0	—10,0
Celle	39,6	0,7	0,9	5,5	6,7	11,0	17,6	17,2	14,4	13,1	8,9	0,8	0,3	8,1	29,6	— 9,2
Münster i. W.	57,6	1,2	1,3	6,2	7,3	11,7	17,2	17,0	14,6	13,3	8,8	1,8	1,5	8,5	30,5	— 7,5
Ratibor	197,5	—4,3	—0,8	5,3	6,1	11,9	17,9	18,9	16,4	14,3	11,4	1,3	—1,2	8,1	32,3	—23,9
Breslau	147,0	—2,6	—0,2	5,9	6,2	11,8	18,7	19,6	16,8	14,3	11,1	1,1	—0,5	8,5	32,6	—19,4
Bautzen	212,7	—1,1	0,2	6,0	6,5	11,3	17,9	18,3	15,9	13,9	10,7	1,5	—0,4	8,4	30,3	—11,7
Leipzig	119,2	—0,2	0,3	6,0	7,0	11,5	18,1	18,2	15,8	13,8	10,0	1,4	—0,4	8,5	30,7	—14,0
Nordhausen	218,6	—0,5	—0,2	5,6	6,5	11,5	17,0	17,1	14,6	13,0	9,1	0,9	—0,5	7,8	30,8	—12,4
Kassel	204,2	—0,1	0,1	6,1	6,8	11,5	16,8	16,4	14,0	13,1	8,8	1,8	0,4	8,0	29,3	—10,2
Neuwied	67,5	1,4	1,4	7,5	7,8	12,2	18,0	17,8	15,4	14,0	9,4	2,7	1,3	9,1	31,5	—10,6
Aachen	168,7	1,9	2,4	7,4	7,7	11,7	18,1	17,8	15,5	14,2	9,0	2,6	2,7	9,3	29,1	— 8,8
Plauen	399,4	—1,7	—0,8	5,4	5,6	10,1	16,8	16,9	14,6	12,9	8,6	0,7	—1,4	7,3	28,0	—17,9
Kissingen	209,2	—0,9	—0,4	5,5	6,4	11,5	17,1	17,1	14,4	12,6	8,2	1,6	—0,9	7,7	31,9	—13,1
Nürnberg	314,9	—1,6	—0,5	5,5	6,0	11,6	17,0	17,8	14,9	12,9	8,5	1,3	—0,9	7,7	30,2	—16,7
Mannheim	96,0	0,4	1,2	8,0	8,0	13,4	18,7	19,3	16,6	14,6	10,1	3,4	0,9	9,6	32,0	—10,1
Metz	176,8	1,0	1,5	7,6	7,9	12,5	17,6	18,2	16,0	13,9	8,9	3,0	1,8	9,2	31,9	— 9,1
Passau	309,4	—3,2	—1,2	4,8	5,6	11,2	16,3	17,5	15,0	13,4	9,0	2,4	—1,2	7,5	33,0	—17,0
München (Centralst.)	523,2	—2,8	—2,2	5,5	5,1	10,2	15,7	17,2	14,0	12,8	7,6	0,8	—1,4	6,9	29,0	—14,6
Stuttgart	269,0	0,3	1,4	8,2	7,7	12,7	18,1	19,3	16,2	14,8	10,2	3,6	1,7	9,5	30,4	—11,8
Straßburg (Univ.)	143,5	—0,1	0,4	8,2	7,8	13,4	18,1	18,7	15,9	14,0	9,1	2,9	0,5	9,1	30,0	—11,2
Meersburg	439,5	—1,0	—0,9	6,6	6,4	11,6	16,7	18,3	15,1	13,7	8,4	2,6	0,8	8,2	27,8	—13,6
Mülhausen i. E.	241,5	—0,2	0,3	8,1	8,0	13,2	18,2	19,1	16,1	14,6	8,9	2,7	1,7	9,2	29,8	—11,6
Im Durchschnitt der 37 Stationen		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
Dagegen im Jahre 1895		—3,2	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,[illegible]	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Die Station Bromberg wurde für Mai auf 44,1 m, die Station Münster für Januar und März au[f] 55,7 m verlegt. Die Station Plauen befindet sich seit September 405 m über dem Meere.

b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1896	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungs-Stationen	absolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,2	83	7,0	38,3	22,7	38,8	41,3	23,0	36,2	46,9	69,1	75,3	40,9	63,5	75,5	571,5
Neufahrwasser	7,0	78	6,4	17,4	10,1	46,2	37,4	45,5	20,2	65,0	86,1	54,6	35,0	19,0	27,9	464,4
Swinemünde	7,4	81	6,5	13,4	11,4	59,3	19,2	13,1	41,8	48,6	116,5	90,0	68,0	30,9	47,1	559,3
Wustrow (Meckl.)	7,6	86	7,0	7,4	11,4	61,5	33,5	36,1	80,6	117,9	78,3	106,5	45,3	30,3	47,5	656,3
Kiel	7,7	88	6,8	33,1	31,6	79,8	43,4	20,2	38,5	70,8	78,7	138,5	57,0	17,6	54,8	664,0
Keitum (Sylt)	7,5	85	7,0	36,9	15,2	60,7	28,4	15,0	35,3	23,7	50,6	131,2	130,2	18,1	46,3	591,6
Hamburg	7,2	80	7,1	29,3	20,5	68,2	77,0	13,8	105,5	101,0	81,4	118,6	47,1	31,2	35,7	729,3
Bremen	7,3	82	6,8	30,6	14,4	63,0	55,5	15,8	52,2	86,5	94,6	92,6	46,2	34,7	20,3	606,4
Wilhelmshaven	7,6	86	7,0	31,0	18,4	84,7	42,2	10,6	113,1	91,4	92,7	86,1	60,2	36,8	26,5	693,7
Borkum	7,5	83	6,4	37,0	17,4	78,1	33,0	11,6	57,4	49,6	111,6	111,6	74,4	31,7	37,3	650,7
Marggrabowa	6,9	84	6,7	18,9	34,4	49,3	44,4	72,5	53,2	62,7	109,3	95,6	24,2	18,0	41,0	623,5
Bromberg	([1]4,8	([1]82	7,2	14,2	16,5	60,3	36,2	39,7	18,0	44,5	63,0	64,3	47,9	14,2	24,4	443,2
Posen	([2]7,4	([2]80	7,0	13,8	7,9	36,2	23,1	74,0	23,2	50,7	54,6	65,5	35,5	13,9	24,1	422,5
Landsberg a. d. W.	7,0	81	6,9	17,6	25,4	76,5	25,5	22,8	52,6	66,1	65,3	75,7	49,1	30,8	30,3	537,7
Berlin	6,9	76	6,8	28,4	8,9	50,9	40,7	21,5	117,7	86,5	61,4	83,4	51,4	10,2	31,9	592,9
Magdeburg	7,5	81	6,6	21,1	10,9	77,0	34,8	22,4	91,0	48,5	64,3	64,2	40,5	17,2	27,9	519,8
Celle	7,2	84	6,5	42,7	22,1	85,7	68,8	46,8	64,2	103,8	111,0	125,9	40,0	31,9	28,0	770,9
Münster i. W.	([3]8,5	([3]86	7,0	53,6	10,7	102,9	54,4	13,2	83,6	122,0	136,2	108,7	71,0	37,1	45,8	839,2
Ratibor	7,3	80	6,8	23,4	10,2	28,1	54,2	114,8	57,0	99,0	188,9	101,0	34,6	38,3	13,6	763,1
Breslau	6,7	75	6,9	23,8	10,9	39,0	18,1	118,8	63,8	135,4	52,1	112,6	21,6	23,8	19,2	639,1
Bautzen	6,9	75	6,5	33,5	20,8	56,5	59,6	80,5	90,3	138,1	82,2	98,8	69,0	23,1	29,1	781,5
Leipzig	7,4	80	7,2	36,0	10,5	59,3	70,6	40,5	84,4	107,9	80,9	34,0	42,8	14,3	30,1	611,3
Nordhausen	7,0	81	6,9	30,2	8,2	57,2	31,6	21,5	132,3	50,3	89,8	62,2	34,5	11,4	18,7	547,9
Kassel	7,1	82	6,6	32,5	12,4	56,9	58,0	35,3	82,7	69,2	102,3	47,2	40,1	22,2	14,5	573,3
Neuwied	7,5	81	6,9	40,2	8,9	47,6	45,8	33,3	36,9	92,1	87,4	57,7	55,8	40,2	31,8	577,7
Aachen	7,0	76	6,3	38,1	10,5	125,0	58,5	18,6	57,5	123,2	90,8	98,3	102,8	33,6	49,8	806,7
Plauen	6,6	78	6,8	54,9	7,7	43,7	69,1	25,4	89,8	92,1	86,5	55,2	61,2	15,1	12,4	613,1
Kissingen	6,8	75	6,7	36,7	8,3	60,3	52,7	15,3	68,8	159,3	53,8	69,8	44,8	9,4	27,5	606,7
Nürnberg	6,8	77	6,8	36,7	8,5	55,3	58,8	36,0	181,2	88,1	58,1	70,3	58,3	15,3	28,3	694,9
Mannheim	7,2	76	7,1	10,7	4,3	48,2	48,2	4,6	83,8	50,6	39,9	73,4	48,0	26,0	38,5	476,2
Metz	7,5	81	6,6	9,7	7,8	78,4	32,6	0,1	48,6	81,1	42,5	116,0	145,2	18,0	65,9	645,9
Passau	7,4	81	6,7	64,3	9,6	71,2	77,6	126,6	94,4	99,6	199,1	106,5	16,9	16,1	28,2	910,1
München (Centralst.)	6,6	77	6,8	29,0	11,1	128,4	120,5	141,1	121,7	123,0	123,6	157,3	23,1	20,9	18,2	1 017,9
Stuttgart	7,9	82	7,2	16,8	17,2	94,0	78,2	32,2	126,6	72,0	79,6	105,0	67,0	15,8	39,2	743,6
Straßburg (Univ.)	7,5	82	6,4	8,7	18,7	76,3	70,7	10,1	91,5	135,9	23,4	116,6	98,2	27,1	53,1	730,3
Meersburg	7,3	83	7,0	10,8	12,4	70,2	120,8	79,8	94,3	88,5	201,5	114,6	91,2	36,1	27,3	947,5
Mülhausen i. E.	7,5	81	6,8	17,3	5,5	77,6	41,0	25,8	108,5	135,9	50,2	163,3	157,7	41,9	78,6	903,3
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,2	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,0	75,6	87,2	88,0	93,2	58,8	25,3	35,0	662,9
Dagegen im Jahre 1895	7,2	80	6,4	56,2	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
93	([4]6,9	([4]76	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Mittel aus 7 Monaten (ohne Juni bis Oktober). — [2]) Mittel ohne Februar. — [3]) Mittel aus den 9 Monaten April bis Dezember. — [4]) Ohne Münster i. W.

XVIII. Die Schutzgebiete.[1]

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Togo[2]	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Ungefähren Flächeninhalt qkm	82 300	495 000	835 100	995 000	252 000	400
Regierungssitz	Lome	Kamerun	Windhoek	Dar-es-Salâm	Stephansort	Jabwor (Jaluit)
Verwaltungsbezirke	Togo	Bezirksämter: Kamerun, Edea, Victoria, Kribi	Bezirke: Windhoek, Otyimbingue, Keetmanshoop, Gibeon, Swakopmund, Outjo	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Mikindani, Langenburg, Udjidji; Bezirks-Nebenämter: Saadani, Lindi	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland) Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel und Salomon-Inf.)	Marshall-Inseln
Stationen	Misahöhe mit Kpandu, Kete-Kratshi, Sansanne Mangu, Bismarckburg, Bassari, Atakpame (in Vorbereitung)	Johann-Albrechts-Höhe, Rio del Rey, Buëa, Campo, Lolodorf, Yaunde	Stations-Distrikte: Omaruru, Okahandya, Otyimbingue, Swakopmund, Gobabis, Gibeon, Keetmanshoop, Bethanien, Outjo, Grootfontein, Franzfontein	Moshi, Marangu, Kisuani, Masinde, Kisaki, Kilossa, Mpapua, Kilimatinde, Tabora, Muanza, Bukoba, Iringa, Idunda, Barikiwa, Dwangire, Songea	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Erimahafen, Herbertshöhe	Insel Nauru

[1]) Durch Kaiserliche Verordnung vom 27. April 1898 ist auch das an der Kiautschou-Bucht in Ostchina belegene Gebiet, welches durch den am 6. März 1898 zwischen der deutschen und der chinesischen Regierung zu Peking geschlossenen Vertrag in deutschen Besitz übergegangen ist, im Namen des Reichs unter Kaiserlichen Schutz gestellt worden. Nach diesem Vertrage umfaßt das Schutzgebiet von Kiautschou folgende Gebietstheile:

1. an der nördlichen Seite des Eingangs zur Bucht: die Landzunge, abgegrenzt nach Nordosten durch eine von der nordöstlichen Ecke von Potato-Island nach Loshan-Harbour gezogene Linie,
2. an der südlichen Seite des Eingangs zur Bucht: die Landzunge, abgegrenzt nach Südwesten durch eine von dem südwestlichsten Punkte der südsüdwestlich von Chiposan-Island befindlichen Einbuchtung in der Richtung auf Tolosan-Island gezogene Linie,
3. die Inseln Chiposan- und Potato-Island,
4. die gesammte Wasserfläche der Bucht bis zum höchsten derzeitigen Wasserstande,
5. sämmtliche der Kiautschou-Bucht vorgelagerten und für deren Vertheidigung von der Seeseite in Betracht kommenden Inseln, wie namentlich Tolosan, Tschalientau.

Das so umschriebene Gebiet wird nach den weiteren im Vertrage getroffenen Vereinbarungen von einer neutralen Zone eingeschlossen, innerhalb welcher China keine Maßnahmen oder Anordnungen ohne deutsche Zustimmung treffen kann. Diese Zone, innerhalb welcher der Kaiser von China alle Hoheitsrechte ausübt, erstreckt sich von den äußersten Eckpunkten des erworbenen Küstenlandes mit einem Halbmesser von 50 km im Umkreise der Kiautschou-Bucht bei Hochwasserstand.

Eine genauere Festsetzung der Grenzen des Schutzgebiets, sowie der 50 Kilometer-Zone um die Bucht herum wird nach Maßgabe der örtlichen Verhältnisse durch besondere Kommissare vorgenommen werden.

Die gesammte Verwaltung des vertragsmäßig überlassenen Gebiets ist durch Kaiserliche Ordre vom 27. Januar und 1. März d. J. dem Reichs-Marineamt übertragen. An der Spitze der Militär- und Civilverwaltung steht ein Seeoffizier mit dem Titel Gouverneur. Zur Bestreitung der persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten ist für das Rechnungsjahr 1898 durch Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat ein Pauschbetrag von 5 Millionen Mark bewilligt worden (Reichstagsbeschluß vom 5. Mai 1898).

[2]) Durch das zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich am 23. Juli 1897 in Paris abgeschlossene Abkommen ist die Abgrenzung der deutschen Besitzungen in Togo und der französischen Besitzungen in Dahomey und im Sudan endgültig geregelt worden.

Die Grenze läuft vom Schnittpunkt der Küste mit dem Meridian der Insel Bayol diesen Meridian entlang bis zum Südufer der Lagune, welchem sie bis zu einem Punkte etwa 100 m östlich von der Ostspitze der Insel Bayol

Angaben über		Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Gerichtsbezirke (Sitz)		Togo (Lome)	Kamerun (Kamerun)	Nördl. Bezirk (Windhoek) Westl. Bezirk (Otyimbingue) Südl. Bezirk (Keetmanshoop)	Nördl. Bezirk (Tanga) Südl. Bezirk (Dar-es-Salâm)	Westl. Bezirk (Stephansort) Oestl. Bezirk (Herbertshöhe)	Marshall-Inseln (Jabwor)
Haupt-Niederlassungen der Europäer		Lome, Klein-Popo, Sebbe, Adjido, Porto Seguro, Togo, Amedshowe, Ho, Misahöhe, Kpandu, Kete-Kratshi, Sansanne Mangu, Paratau, Bassari, Bismarckburg, Wangara, Gambaga	Kamerun, Edea, Victoria, Kribi; Mundame, Johann-Albrechts-Höhe, Mangamba; Marienberg, Lobethal, Malimba; Kriegsschiffhafen, Bonjongo, Buëa, Debundscha, Bibundi, Rio del Rey; Groß- und Klein-Batanga, Campo, Plantation, Lolodorf, Yaunde	Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingue, Swakopmund, Cap Croß, Gobabis, Rehoboth, Gibeon, Bethanien, Keetmanshoop, Warmbad	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Mohorro, Kilwa, Lindi, Mikindani	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Erima, Berlinhafen, Herbertshöhe, Matupi, Ralum, Mioko, Nusa	Jabwor, Majuru, Likieb, Nauru
		31. Dezbr. 1897:	Ende Juni 1897:	Anfang 1897:	Anfang 1897:	Anfang April 1897:	1. Januar 1898:
Zahl der ansässigen	Europäer (Weiße)	110	253	2 628	922	.[4])	74
	Deutschen	102	181	1 221[3])	678	.[4])	43

folgt. Sie geht von da gerade nach Norden bis zur Mitte der Lagune, folgt dann der Mittellinie der Lagune bis zu ihrem Zusammentreffen mit dem Thalweg des Mono und diesem Thalweg selbst bis zum 7. Grad nördl. Breite.

Vom Schnittpunkt des Mono-Thalwegs mit dem 7. Grad nördl. Br. verläuft die Grenze auf diesem Breitengrade bis zu seinem Schnittpunkt mit dem Meridian der Insel Bayol, welcher weiterhin die Grenze bildet bis zu seinem Zusammentreffen mit demjenigen Breitengrad, welcher durch die Mitte der Luftlinie zwischen Bassila und Penesoulou gehend gedacht wird. Von diesem Punkte verläuft die Grenze nach dem Flusse Kara und zwar längs einer Linie, welche gleich weit von dem Wege von Bassila nach Basilo über Kirikri einerseits und von Penesoulou nach Semere über Aledjo andererseits, sowie von den Wegen von Sudu nach Semere und von Aledjo nach Semere entfernt ist, so daß sie in der Mitte zwischen Daboni und Aledjo, sowie in der Mitte zwischen Sudu und Aledjo sich hinzieht. Vom Schnittpunkt mit dem Kara folgt sie dessen Thalweg flußabwärts auf eine Länge von 5 km und führt dann in meridionaler Richtung nach Norden bis zum 10. Grad nördl. Br.; Semere soll dabei Frankreich verbleiben.

Vom 10. Grad nördl. Br. läuft dann die Grenze in gerader Richtung auf einen Punkt des Weges Dje-Gandou zu, welcher sich in gleich weiter Entfernung von beiden genannten Orten befindet, so daß Dje Frankreich, Gandou Deutschland verbleibt. Von hier bildet die Grenze bis zum 11. Grad nördl. Br. eine Linie, welche in einem Abstand von 30 km parallel zu dem Wege Sansanne Mangu-Pama sich hinzieht. Der 11. Grad nördl. Br. bildet sodann die Grenze bis zu seinem Schnittpunkt mit der weißen Volta, auf alle Fälle Pougno Frankreich, Koun-Djari Deutschland lassend. Sodann bildet der Thalweg der weißen Volta die Grenze bis zum 10. Grad n. Br., welchem sie weiterhin bis zum Schnittpunkt dieses Parallel mit dem Meridian 3° 52′ westl. Paris (1° 32′ westl. Greenwich) folgt.

Dieses Abkommen ist am 12. Januar 1898 in Paris ratifizirt worden.

[3]) Gesammtzahl der männlichen Reichsangehörigen.

[4]) Im östlichen Verwaltungsbezirk des Schutzgebiets waren Ende März 1897 ansässig 198 Weiße, darunter 71 Deutsche. Ueber die im westlichen Verwaltungsbezirk ansässigen Deutschen und Fremden liegen Angaben nicht vor.

Angaben über		Togo	Kamerun	Deutsch-Südwest-afrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Schutztruppe (Etatsstärke 1898)	Deutsche	1 Kommandeur, 1 Offizier, 5 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 6 Offiziere, 2 Aerzte, 19 Unteroffiziere	1 stellvertret. Kommandeur, 26 Offiziere, 7 Aerzte, 153 Unteroffiziere, 568 Mann	1 Kommandeur, 43 Offiziere, 19 Aerzte, 109 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—
	Farbige	150 Mann	341 Mann [1]	. [2]	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 440 Gemeine [3]	. [4]	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb		Lome, Klein-Popo	Kamerun	—	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Mohorro, Kilwa, Lindi, Mikindani	—	—
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen		—	Victoria, Rio del Rey, Kribi	Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingue, Swakopmund, Cap Croß, Rehoboth, Gibeon, Keetmanshoop, Warmbad, Lüderitzbucht, Gobabis, Outjo	Moshi, Marangu, Kilossa, Mpapua, Kilimatinde, Tabora, Muanza, Bukoba, Langenburg	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Seleo (Berlinhafen), Herbertshöhe, Matupi	Jabwor (Jaluit)

[1]) Außerdem ist eine Polizeitruppe von 100 Farbigen errichtet, welche auf eine Reihe von Stationen vertheilt ist und deutschen Militärpersonen der Schutztruppe untersteht. — [2]) Mittel zur Unterhaltung farbiger Soldaten sind im Etat vorgesehen. Zur Unterstützung der Ortspolizeibehörden ist ein Polizeikorps aus abkommandirten deutschen Mannschaften der Schutztruppe und aus farbigen Polizisten errichtet. — [3]) Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 15 deutschen Unteroffizieren, die von der Schutztruppe abkommandirt werden, sowie aus 4 farbigen Lieutenants, 18 farbigen Unteroffizieren und 460 Askaris. — [4]) Für die Exekutive dient eine Polizeitruppe von 50 Eingeborenen unter 2 weißen Führern.

2. Etat der Schutzgebiete für das Rechnungsjahr 1898 (1. April 1898/99).[1])

Name des Schutzgebiets	Einnahmen — 1000 M.					Ausgaben — 1000 M.			
	direkte Steuern	Zölle	sonstige Abgaben, Gebühren und verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Reichszuschuß	zusammen	fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	27	500	23	—	550	440	95	15	550
Kamerun	28	460	92	814	1 394	1 273	100	21	1 394
Deutsch-Südwestafrika	10	350	40	4 601	5 001	3 240	1 716	45	5 001
Deutsch-Ostafrika	100	1 625	435	3 805	5 965	5 630	322	13	5 965
Kiautschou	.	.	.	5 000	5 000	.	.	.	5 000

[1]) Die Landeshoheit über das Gebiet der Neu-Guinea-Kompagnie ist bis jetzt vom Reich nicht übernommen.

3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 91 und Bd. 97.)

Waarengattung	1897 dz = 100 kg	1897 1 000 Mark	1896 dz = 100 kg	1896 1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	5 073	762	5 769	750
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, z. Gewerbe- oder Medizinalgebrauche	113	10	22	2
Sesam	1 513	39	10	0
Palmkerne, Koprah ꝛc.	97	2	2 956	77
Elfenbein	26	43	4	6
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	714	18	106	3
Kautschuck u. Guttapercha	760	342	1 144	480
Vanille	7	36	—	—
Kaffee, roher	387	70	530	95
Insektenwachs, Pflanzenwachs	260	68	—	—
Harz, nicht besonders genannt	61	12	67	13
Thiere, nicht besonders genannt	56	45	2	1
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	85 951	1 845	90 468	1 456
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	200	71	136	47
Maler- u. Waschfarb., Tusche	130	16	61	7
Eisenbahnschienen	1 221	13	189	2
Eisenwaaren, grobe	4 054	292	2 415	169
" feine	239	43	170	31
Fahrräder u. Fahrradtheile	7	11	—	—
Jagd- ꝛc. Gewehre	8	20	5	12
Roman-Cement ꝛc.	38 740	136	43 677	153
Malz aus Gerste u. Hafer	389	11	70	2
Bau- u. Nutzholz, gesägt	2 806	22	1 800	13
Böttcherwaaren, grobe, rohe	1	0	1 623	62
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	409	35	346	29
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	62	16	38	10
Instrumente, astronomische ꝛc.	4	17	8	27
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	30	42	39	55
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	14	10	11	8
Kupferdraht, unplattirt	101	13	40	5
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc., unplattirt	381	49	11	1
Patronen, Zündhütchen	64	19	42	12
Lederwaaren, grobe	23	13	12	7
Waaren a. grauer Packleinwand	64	19	103	31
Lederwaaren, feine	21	35	10	18
Waaren a. feinem Wachstuch ꝛc.	1	1	14	12
Bücher, Karten, Musikalien	36	19	33	18
Bier in Flaschen	5 513	182	4 669	166
Branntwein, außer Likör, in Fl.	364	39	325	38
Wein in Fässern	139	11	112	8
" , außer Schaumwein, in Flaschen	591	84	539	75
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	175	31	139	17
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	453	57	252	26
Tabackblätter, unbearbeitete	131	25	8	2
Cigarren	27	26	28	28
Zucker in Broten ꝛc.	813	19	572	16
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	599	29	585	29
Steinkohlen	20 050	24	24 082	28
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	181	14	94	7
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	38	25	11	7

2. Deutsch-Südwestafrika.[1])

Waarengattung	1897 dz = 100 kg	1897 1 000 Mark
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	15 066	209
Darunter:		
Guano, natürlicher	14 804	178
Rindshäute, gekalkte u. trockene	98	12
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	65 934	2 868
Darunter:		
baumw. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	154	55
baumw. Strumpfwaaren	31	17
Schießpulver	368	81
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen ꝛc.	11 488	138
Eisenbahnschienen	15 178	159
Eisenwaaren, grobe	2 865	206
Geschosse ohne Bleimäntel	96	16
Eisenwaaren, feine	167	30
Geschosse, vernickelt oder mit Bleimänteln ꝛc.	74	11
Gewehre für Kriegszwecke	40	54
Jagd- ꝛc. Gewehre	8	20
Gold, gemünzt	1,67	419
Silber, gemünzt	17,44	131
Hafer	3 178	35
Bau- u. Nutzholz, gesägt	4 812	39
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	3 229	274
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	132	33
musikalische Instrumente, außer Klavieren	32	10
Maschinen aus Gußeisen	446	29
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene ꝛc.	2	10
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	147	206
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	33	23
Patronen, Zündhütchen	142	41
Lederwaaren, grobe	68	40
Waaren aus grauer Packleinwand	43	13
Lederwaaren, feine	31	51
Bücher, Karten, Musikalien	27	15
Bier in Flaschen	2 709	89
Wein, außer Schaumwein, in Flaschen	153	22

[1]) Deutsch-Südwestafrika und Deutsch-Westafrika werden seit 1897 getrennt nachgewiesen, die 1896er Zahlen werden daher nur bei den anderen Schutzgebieten angegeben.

Waarengattung	1897 dz	1897 1 000 Mark
Backwerk, gewöhnliches	470	14
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	2 539	56
Mehl aus Weizen	1 867	52
Reis, geschälter	908	16
Cigarren	52	39
Schweinespeck	102	12
Fleischextrakt ꝛc.	84	21
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	165	20
—: andere	194	26
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	198	10
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	21	14
3. Deutsch-Westafrika. (Kamerun, Togo.)		
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	88 560	3 562
Darunter:		
Guano, natürlicher	944	11
Erzeugnisse, rohe: zur Bürstenfabrikation	262	18
—: zum Gewerbe- oder Medizinalgebrauche	174	15
Silber, gemünzt	1,85	13
Palmkerne, Koprah ꝛc.	66 885	1 271
Rindshäute, gekalkte und trockene	86	10
Elfenbein	61	100
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	1 871	47
Kautschuck u. Guttapercha	3 385	1 523
Kaffee, roher	190	15
Kakaobohnen, roh	848	93
Palm- u. Kokosnußöl	12 966	408
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	111 479	4 485
Darunter:		
Baumwollengarn, ein- u. zweidrähtiges, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis Nr. 45	80	26
baumw. Gewebe, dichte	276	98
baumw. Strumpfwaaren	49	27
baumw. Gewebe, undichte	35	21
Maler- u. Waschfarb., Tusche	294	35
Zündwaaren, nicht besonders genannt	146	17
Anilin- u. andere Theerfarbstoffe	27	10
Mineralwasser	858	17
Schießpulver	2 640	581
Eisenbahnschienen	1 416	16
Eisenwaaren, grobe	3 530	254
» feine	262	48
Gewehre für Kriegszwecke	21	28
Jagd- ꝛc. Gewehre	8	20
Roman-Cement ꝛc.	15 207	53
Gold, gemünzt	0,71	178
Silber, »	11,38	85
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	296	15
Glas- u. Emailwaaren	46	12
Bau- u. Nutzholz, gesägt	4 338	35
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	1 930	164
Böttcherwaaren, grobe, gebeizt ꝛc.	801	28
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	122	31
	Stück	
Fluß-Dampfschiffe von Eisen oder Stahl	1	33
	dz	
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	65	91
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	38	27
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc.	135	17
grobe Gelbgießerwaaren	54	11
Patronen, Zündhütchen	208	60

Waarengattung	1897 dz	1897 1 000 Mark
feine Waaren aus Messing ꝛc.	96	32
Regen- u. Sonnenschirme	36	16
Lederwaaren, grobe	26	15
Waaren aus grauer Packleinwand	39	12
Lederwaaren, feine	22	36
Bücher, Karten, Musikalien	37	20
Statuen, Medaillen, Schaumünzen	17	11
Bier in Flaschen	6 234	206
Spiritus in Fässern	2 253	66
Branntwein in Fässern	3 977	124
» in Flaschen	7 489	235
Wein in Fässern	129	11
Wein, außer Schaumwein, in Flaschen	490	71
Schweineschinken	75	14
Würste	52	13
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	234	28
—: andere	214	29
Backwerk, gewöhnliches	1 232	37
Mehl aus Weizen	1 173	33
Reis, geschälter	14 221	245
Salz	17 514	36
Tabackblätter, unbearbeitete	2 281	440
Cigarren	30	28
Zucker in Broten ꝛc.	582	14
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	2	10
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	648	31
Seife in Täfelchen ꝛc.	85	12
flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien	140	84
Parfümerien, nicht bes. gen.	229	92
Steinkohlen	8 850	10
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig	249	20
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	35	23

Waarengattung	1897 dz	1897 1 000 Mark	1896 dz	1896 1 000 Mark
4. Deutsch-Neu-Guinea und Marschall-Inseln.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	2 320	210	1 546	204
Darunter:				
Baumwolle, rohe	215	15	73	6
Perlmuschelschalen ꝛc., rohe	139	17	126	30
Steinnüsse ꝛc.	702	12	275	4
Nutzholz v. Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	781	19	421	11
Tabackblätter, unbearbeitete	387	132	583	146
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	5 962	304	20 693	283
Darunter:				
Eisenwaaren, grobe	179	13	136	10
Gewehre für Kriegszwecke	7	10	2	3
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	122	10	47	4
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	17	24	12	17
Bier in Flaschen	626	21	647	23
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	161	20	228	24
Kautabak	131	46	98	34
Steinkohlen	—	—	16 025	19
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	2	1	20	13

4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1896.

(Deutsches Kolonialblatt, VIII. Jahrgang.)

Einfuhr in die Schutzgebiete			**Ausfuhr** aus den Schutzgebieten		
Waarengattung	dz	1000 *M.*	Waarengattung	dz	1000 *M.*
		a) **Deutsch-Ostafrika.**			
Baumwollenwaaren	22 375	4 432	Unbearbeitetes Elfenbein	1 061	1 682
Geschälter Reis	46 238	778	Roher Kautschuck	2 752	892
Eisen und Eisenwaaren	6 840	388	Kopal, fossiles und Baumglas	1 679	174
Mineralöl	11 884	217	Mtama und Mawele (Getreide)	21 072	143
Wein	1 903	207	Sesam	7 273	110
Schinken, Speck, Fleisch ꝛc.	4 603	196	Koprah	5 693	103
Butter, Schmalz, Käse ꝛc.	1 095	184	Wild-, Rhinozeros- ꝛc. Hörner,	209	93
Gemüse und Obst	5 593	151	Kokosnüsse	14 496	89
Spirituosen	966	129	Einheimische Bauhölzer	.	80
Bier	2 416	128	Taback und Waaren daraus	786	73
Perlen jeder Art	1 208	127	Zuckerrohr, Zucker, Syrup ꝛc.	6 406	64
Taback und Waaren daraus	315	111	Matten ꝛc. aus Gras und Bast	7 111	63
Zucker, Syrup, Melasse	3 035	110	Flußpferdzähne	196	58
Mehl jeder Art	4 931	103	Kaffee, Thee, Kakao	255	37
Uebrige Waaren	.	1 405	Uebrige Waaren	.	456
Werth der Einfuhr	.	**8 666**	**Werth der Ausfuhr**	.	**4 117**
		b) **Kamerun.**			
Gewebe	2 324	1 033	Palmkerne	70 798	1 323
Spirituosen	hl 14 121	788	Gummi elasticum	3 403	1 078
Materialwaaren	dz 8 472	559	Palmöl	hl 35 365	988
Eisen und Eisenwaaren	6 003	327	Elfenbein	dz 282	370
Taback	1 878	302	Ebenholz	8 010	111
Salz	27 540	286	Kakao	515	44
Holz und Holzwaaren	20 203	271	Kolanüsse	421	24
Gemünztes Geld	.	221	Taback	27	16
Pulver	1 830	163	Uebrige Waaren	.	7
Reis	7 526	160			
Uebrige Waaren	.	1 249			
Werth der Einfuhr	.	**5 359**	**Werth der Ausfuhr**	.	**3 961**
		c) **Togo.**			
Baumwollwaaren	2 035	501	Palmkerne	63 205	1 138
Spirituosen	hl 8 590	467	Gummi	826	298
Taback, Cigarren	dz 843	116	Palmöl	hl 6 661	196
Materialwaaren	2 133	113	Uebrige Waaren	.	19
Leinen- und Seilerwaaren	708	73			
Holz und Holzwaaren	2 898	58			
Uebrige Waaren	.	559			
Werth der Einfuhr	.	**1 887**	**Werth der Ausfuhr**	.	**1 651**

	1896		1895
Werth der Gesammt-Einfuhr in die Schutzgebiete (1000 *M.*)	15 912	gegen	15 619
Werth der Gesammt-Ausfuhr aus den Schutzgebieten (1000 *M.*)	9 729	»	10 395
Zusammen (1000 *M.*)	**25 641**	gegen	**26 014**

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der (bis Ende Mai 1898) erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883. Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—94, 101 fg.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge stellen die Entwicklung und Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs (1873 bis 1897) dar.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) ist bis jetzt der 1. Theil (Gebiet der Ostsee) erschienen; die anderen Theile (Theil 2: Elbe-, Weser-, Emsgebiet, und Theil 3: Rheingebiet) sind noch in Bearbeitung und zum Theil gedruckt.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—7 (1892—1898).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten; von 1884 bis 1891 sind sie als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt worden, theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein, seit 1892. Darin auch Mittheilungen über den Mühlenlagerverkehr seit 1894 und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen seit Dezember 1896 (vergl. letzte Seite des Umschlags).

In dem hier folgenden Quellen-Nachweis ist in den Haupt-Abtheilungen (I—XVIII) die Systematik des vorliegenden Jahrbuchs eingehalten und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Ergebnisse der statistischen Erhebungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Statistische Mittheilungen seitens des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deuschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—63), Bd. 64 u. fg. sind ohne Zusatz angeführt;
M.-H. = Monatshefte;
V.-H. = Vierteljahrshefte (der neuen Folge).

Zur besonderen Beachtung:

Die im Quellen-Nachweis den Bandzahlen 2, 8, 14 und 20 der 1. R. sowie den Jahrgangszahlen 1892—1898 der V.-H. beigefügten Ziffern I bis IV deuten auf das betr. Vierteljahrsheft; die den Bandzahlen 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der 1. R. sowie den Jahrgangszahlen 1884—1891 der späteren M.-H. beigefügten Ziffern I bis XII auf das betreffende Monatsheft hin, sie stellen also keine Seitenzahlen dar, sondern lediglich Heftnummern, denen nach Bedarf kleine arabische Ziffern zur Bezeichnung der Heft-Abtheilungen beigefügt sind. Die Seitenzahlen sind dem Inhaltsverzeichniß des nachgewiesenen Bandes oder Heftes zu entnehmen.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung im Deutſchen Reich vom 1. Dezember 1871, Theil 1 … 1. R. Bd. 2, II1.
» » » » » » » » » Theil 2 … » » 14, III3.
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Theil 1 … » » 25, VII.
» » » » » Theil 2 … » » 30, IV.
» vom 1. Dezember 1880 … » » 57.
» » 1. Dezember 1885 … N. F. Bd. 32.
» » 1. Dezember 1890 … » 68.
Die Bevölkerung des Deutſchen Reichs nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 V.-H. { 1897, I—IV. / 1898, I—II.

Beſondere Arbeiten zur Bevölkerungsſtatiſtik

Deutſche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebſt Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphiſchen Darſtellungen.) M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu … » 1887, XII.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutſchen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 … N. F. Bd. 44.
Die Volkszahl der deutſchen Staaten nach den Zählungen ſeit 1816 … 1. R. Bd. 37, VII.
Begrenzung und Bevölkerung der Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinſchaftlichen indirekten Steuern ſowie der Zollausſchlüſſe … V.-H. 1897, III.
Eiſenbahn- und Bevölkerungs-Statiſtik der deutſchen Städte, insbeſondere der deutſchen Kleinſtädte und Landſtädte in der Periode von 1867 bis 1875 … 1. R. Bd. 30, X.
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 … M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutſchen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte) … 1. R. Bd. 30, III.
Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 … V.-H. 1897, III.
Die Deutſchen im Auslande und die Ausländer im Deutſchen Reich (1. Dez. 1880) M.-H. 1884, VIII.
Desgleichen (1. Dezember 1890) … V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutſchen Reich am 1. Dezember 1890 … » 94, II.
» » » » » » 2. Dezember 1895 … » 98, I.
Die Häuſer und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890 … » 92, II.
Die Haushaltungen am 2. Dezember 1895 … » 97, III.
Die Religionsverhältniſſe in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890 … » 92, III.
Alter und Familienſtand der Bevölkerung des Deutſchen Reichs am 1. Dezember 1890 » 93, I.
Die Bevölkerung des Deutſchen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890 » 93, II.
Flächeninhalt der Staaten ꝛc., Bevölkerung in Stadt und Land (2. Dezember 1895) » 98, II.
Verzeichniſſe aller Wohnorte von 2 000 und mehr Einwohnern (1. Dezember 1875) 1. R. Bd. 25, VII.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 … » » 57.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885 … N. F. Bd. 32.
Gemeinden und Wohnplätze von mindeſtens 2 000 Einwohnern (1. Dezember 1890) V.-H. 1892, II.
Desgl. nach der Zählung vom 2. Dezember 1895 … » 97, III.
(vergl. auch unten: »Berufs- und Gewerbezählung 1895«).

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsſtatiſtik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographiſchen Darſtellungen … N. F. Bd. 2.
Berufsſtatiſtik der Großſtädte … » » 3.
» » Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile … » » 4.
Die aus den Ergebniſſen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthſchaftliche und gewerbliche Betriebsſtatiſtik iſt in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Land- u. Forſtwirthſchaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebniſſe. Vorläufige Mittheilung … Ergänzg. zu V.-H. 1896, III.
Die beſchäftigungsloſen Arbeitnehmer im Deutſchen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 … » » » 1896, IV.
Die Hauſirgewerbetreibenden im Deutſchen Reich am 14. Juni 1895 … V.-H. 1897, I.
Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienſtand und Religionsbekenntniß auf Grund der Berufszählung vom 14. Juni 1895 … Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.
Für die endgiltigen Ergebniſſe der Berufsſtatiſtik ſind die Bände 102 u. fg. der Statiſtik des Deutſchen Reichs N. F. in Ausſicht genommen; davon wurden bereits veröffentlicht:
Berufsſtatiſtik für das Reich im Ganzen, Theil 1—2 … Bd. 102—103.
» für die Bundesſtaaten, Theil 1—3 … » 104—106.
» für die Großſtädte, Theil 1—2 … » 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke (preuß. Kreiſe u. ſ. w.) … » 109.
» nach Ortsgrößenklaſſen … » 110.
Ueber die Ergebniſſe der landwirthſchaftlichen bezw. der gewerblichen Betriebszählung — ſ. unten: »Land- u. Forſtwirthſchaft« bezw. »Gewerbe«.

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892 .... V.-H. 1894, I.
Desgl. in den Jahren 1893—1896 .... V.-H. 1894—1897, IV.
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:

Amtliche Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. Berlin, W. T. Bruer. Jahrg. 17—21, 1892—96.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872	Für 1875.... 1. R. Bd. 25, IV.	Für 1881 ... 1. R. Bd. 59, I.
1. R. Bd. 8, IV$_1$.	72—75 » » 30, VII.	» 82 ... » » 59, XII.
1873....... » » 14, II$_2$.	76.... » » 25, XII.	» 83—89 je im M.-H.
Nachtr. hierzu » » 20, II$_1$.	77.... » » 37, II.	1884—90, XII.
1874....... » » 20, II$_1$.	78.... » » 43, I.	(Berichtigung zu 1886:)
Nachtr. f. 1874	79.... » » 43, XII.	M.-H. 1888, II.
u. früher... » » 25, IV.	80.... » » 48, XII.	Für 1890 fg... V.-H. 1892 fg., I.

Ueberseeische Auswanderung

Im Jahre	Im Jahre	Im Jahre
1871/72 ... 1. R. Bd. 2, III$_1$.	1878....... 1. R. Bd. 37, III.	1884........ M.-H. 1885, I.
1873 ... » » 8, II.	79....... » » 43, III.	85........ » 86, I.
74 ... » » 14, II$_1$.	80....... » » 48, II.	und so fort in jedem ersten M.-H.
75 ... » » 20, II$_2$.	81....... » » 53, I.	bezw. V.-H. des nächstfolgenden
76 ... » » 25, III.	82....... » » 59, I.	Jahres.
77 ... » » 30, III.	83....... M.-H. 1884, I.	

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872 ...... 1. R. Bd. 2, IV.	1877 .... 1. R. Bd. 30, IX.	1883 ...... M.-H. 1884, X.
73 ...... » » 8, IV$_2$.	78 .... » » 37, IX.	84 ...... » 85, VIII.
74 ...... » » 14, IV$_3$.	79 .... » » 43, VII.	85 ..... » 86, VIII.
75 ...... » » 20, III$_2$.	80 .... » » 48, VII.	86 ...... » 87, VIII.
76 ...... » » 25, X.	81 .... » » 53, IX.	Wird nicht fortgesetzt.
	82 .... » » 59, X.	

III. Land- und Forstwirthschaft

Landwirthschaftliche Betriebe

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882... N. F. Bd. 5.
Hauptergebnisse der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.
Die Landwirthschaft im Deutschen Reich nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 7 Karten)............ Bd. 112.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878... 1. R. Bd. 43, II.
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text, Berlin 1881... außerh. d. Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.*)
Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 .... M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 .... V.-H. 1894, IV.

---

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110 M. 15,00.
Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung » 12,50.

Ernten

Ernte-Statiſtik für das Erntejahr

1878 .... 1. R. Bd. 37, XII.	1882/83 .... 1. R. Bd. 59, VII.	1892/93 ..... V.-H. 1893, III.
1879/80 .... » » 43, X.	83/84 .... M.-H. 1884, XI.	93/94 ..... » 94, IV.
80/81 .... » » 48, VIII.	84/85-90/91 » 85-91, VII.	94/95 fg. .. » 1895 fg., III.
81/82 .... » » 53, VII.	91/92 .... V.-H. 1892, III.	

Saatenſtands- und vorläufige Ernte-Nachrichten für das Jahr
1893 .... V.-H. 1893, IV.
94 .... » 94, IV.
Berichtigung hierzu .... » 95, I.
Für 1895 fg. .... » 95 fg., IV.

Taback-Bau und -Ernte — ſ. unten: Taback-Steuer bei »Finanzweſen«.

Der Ausfall der Obſternte im Jahre 1873 .... 1. R. Bd. 2, IV.
für 1874 .... » » 14, I2.
» 75 .... » » 20, II2.
» 76 .... » » 25, V.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876 .... » » 37, I.

Der Obſtbau im Herzogthum Sachſen-Coburg .... » » 25, IX.
Die Veröffentlichungen über die Obſternten ſind nicht fortgeſetzt.

Forſten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forſtflächen, im Jahre 1883 auch die Beſtandsarten der Forſten und die Vertheilung der Forſten nach dem Beſitzſtande erhoben. Die Ergebniſſe für 1878 ſind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., ſowie in dem Atlas der Bodenkultur, Ueberſicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebniſſe für 1883 ſind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forſtſtatiſtik des Deutſchen Reichs .... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu .... » 1884, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz .... V.-H. 1894, IV.
Die Ergebniſſe der forſtſtatiſtiſchen Erhebungen des Jahres 1893 .... » 1894, IV.
Berichtigung hierzu .... » 1896, II.
Das Forſtland nach der landwirthſchaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vergl. oben »Landwirthſchaftliche Betriebe.«

IV. Viehſtand

Die Ergebniſſe der Viehzählung vom 10. Januar 1873 .... 1. R. Bd. 8, III2.
Desgl. vom 10. Januar 1883 .... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 .... V.-H. 1894, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 .... » 94, II.
Berichtigung hierzu .... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 .... » 98, II.
Die Viehhaltung der landwirthſchaftlichen Betriebe — vergl. oben »Landwirthſchaftliche Betriebe.«

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbeſtatiſtik

a. Gewerbeſtatiſtik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I—X .... 1. R. Bd. 34, Th. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ꝛc. und Ueberſicht der Werkſtätten des Eiſenbahn-, Poſt- und Telegraphenbetriebes .... » » 34, » 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:
Betriebs- und Perſonalverhältniſſe .... » » 35, » 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteriſtiſche Arbeitsmaſchinen .... » » 35, » 2.

b. Gewerbeſtatiſtik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbeſtatiſtik des Reichs mit einer Einleitung, ſowie mit Nachweiſungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographiſchen Darſtellungen .... N. F. Bd. 6, Th. 1.
Gewerbeſtatiſtik der Großſtädte .... » » 6, » 2.
Gewerbeſtatiſtik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abſchnitten » » 7.

c. Gewerbeſtatiſtik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.

Hauptergebniſſe der gewerblichen Betriebszählung .... Ergänzg. zu V.-H. 1898, I.
Für die ausführliche Bearbeitung der endgiltigen Ergebniſſe ſind die Bände 113—119 der Statiſtik des Deutſchen Reichs in Ausſicht genommen.

Beſondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statiſtik*)

Allgemeine Beſtandsverhältniſſe der deutſchen Gewerbe 1875 .... 1. R. Bd. 48, II.
Die wichtigſten Handwerker für Herſtellung von Nahrungsmitteln: Fleiſcher, Müller, Bäcker 1875 .... » » 48, III.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 .... » » 48, V.
Die wichtigſten Handwerker für Holzarbeiten: Tiſchler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 .... » » 48, VI.
Die Unfall-Statiſtik des Deutſchen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Erhebung über Verhältniſſe im Handwerk. Veranſtaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiſerlichen Statiſtiſchen Amt. Heft 1 — 3. Berlin 1895 — 96. (Nicht im Buchhandel.)
Mittheilungen hieraus .... V.-H. 1896, I. u. II.
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutſchland. Ueberſicht über die von Behörden und Vereinen veranſtalteten Aufnahmen zur Lohnſtatiſtik .... » 93, III.
Die amtliche Arbeiterſtatiſtik in England .... » 94, III.
» » » » Frankreich .... » 95, III.
» » » » Oeſterreich .... » 96, III.
Legitimationsſcheine ꝛc. für Handlungsreiſende und Legitimationsſcheine für Hauſirer ꝛc., im Deutſchen Reich (ausg. Elſaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgeſtellt .... 1. R. Bd. 59, VIII.
Die beſchäftigungsloſen Arbeitnehmer im Deutſchen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 ....
Die Hauſirgewerbetreibenden im Deutſchen Reich am 14. Juni 1895 ....
Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen .... } ſ. oben: »Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung«.
Statiſtik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 .... N. F. Bd. 29.
Die Einwirkung der Verſicherungsgeſetzgebung auf die Armenpflege — ſ. unten: »Verſicherungsweſen«.
Konkurs-Statiſtik — ſ. unten: »Juſtizweſen«.
Zur Produktions-Statiſtik .... V.-H. 1898, I—II.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutſchen Reich (1871 ohne Elſaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

Jahr	Quelle	Jahr	Quelle	Jahr	Quelle
1871	1. R. Bd. 2, III1.	1877	1. R. Bd. 30, X.	1883–90	M.-H. 1884–91, X.
72	» » 8, III1.	78	» » 37, X.	1891 fg.	V.-H. 1892 fg., IV.
73	» » 14, II1.	79	» » 43, X.	Vorläufige Mittheilung für 1897	» 98, II.
74	» » 20, I2.	80	» » 48, X.		
75	» » 25, II.	81	» » 53, X.		
76	» » 30, II.	82	» » 59, X.		

Salzgewinnung ꝛc. — ſ. außerdem unten: Salz-Steuer bei »Finanzweſen«.

Beſondere Arbeiten zur Montanſtatiſtik

Der deutſche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 .... V.-H. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheiſen im Deutſchen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 .... » 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutſchen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 .... » 1893, I.
Zur Statiſtik des ſtaatlichen Montanbetriebes im Deutſchen Reich .... » 1896, III.
Börſen-Preiſe von deutſchem Roheiſen, Blei, Kupfer und Zink an deutſchen Plätzen 1881 bis 1895 .... » 1896, IV.

Dampfkeſſel und Dampfmaſchinen, ſowie Dampfkeſſel-Exploſionen

Die Dampfkeſſel und Dampfmaſchinen (Anfang d. J. 1879) .... 1. R. Bd. 43, IV.

Die Dampfkeſſel-Exploſionen während des Jahres

Jahr	Quelle	Jahr	Quelle	Jahr	Quelle
1877	1. R. Bd. 30, XII.	1882	1. R. Bd. 59, X.	1887	M.-H. 1888, VIII.
78	» » 37, IX.	83	M.-H. 1884, IX.	88	» 89, VIII.
79	» » 43, XI.	84	» 85, IX.	89	» 90, VIII.
80	» » 48, VII.	85	» 86, VIII.	90	» 91, X.
81	» » 53, X.	86	» 87, VI.	91 fg.	V.-H. 1892 fg., III.

*) Die Ergebniſſe der von der Kommiſſion für Arbeiterſtatiſtik veranlaßten »Erhebungen« werden durch das Kaiſerliche Statiſtiſche Amt bearbeitet und erſcheinen als Druckſachen der genannten Kommiſſion in Carl Heymann's Verlag, Berlin W. Mauerſtr. 44.

Patente, geſchützte Muſter und Waarenzeichen — ſ. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

Statiſtik des Kaiſerlichen Patentamts, enthalten in einer der erſten Nummern jeden Jahrgangs der Zeitſchrift »Blatt für Patent-, Muſter- und Zeichenweſen«. Berlin, Carl Heymann's Verlag.

Nachweiſe über das Muſterregiſter, enthalten im Deutſchen Reichsanzeiger (Central-Handels-Regiſter für das Deutſche Reich) in einer der erſten Nummern jeden Jahrgangs.

VI. Verkehr

Poſt und Telegraphie — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statiſtik der Deutſchen Reichs-Poſt- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erſcheint jährlich für das Kalenderjahr.

Verkehrsanſtalten von Bayern und Württemberg — ſ. unten: »Eiſenbahnen«.

Eiſenbahnen — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statiſtik der im Betriebe befindl. Eiſenbahnen Deutſchlands. Bearbeitet im Reichs-Eiſenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erſcheint jährlich für das Betriebsjahr.

Ueberſichtliche Zuſammenſtellung der wichtigſten Angaben der deutſchen Eiſenbahn-Statiſtik nebſt erläuternden Bemerkungen u. graphiſchen Darſtellungen. Bearbeitet im Reichs-Eiſenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erſcheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statiſtik der Güterbewegung auf deutſchen Eiſenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Miniſterium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Erſcheint jährlich für das Kalenderjahr.

Statiſtiſcher Bericht über den Betrieb der Kgl. Bayeriſchen Verkehrsanſtalten. Herausg. von der General-Direktion der Kgl. Bayeriſchen Staats-Eiſenbahnen u. d. Direktion der Kgl. Bayeriſchen Poſten u. Telegraphen. München. Erſcheint jährlich für das Verwaltungsjahr.

Verwaltungsbericht der Kgl. Württembergiſchen Verkehrsanſtalten. Herausg. v. d. Kgl. Miniſterium d. ausw. Angelegenheiten. Abth. für d. Verkehrsanſtalten. Stuttgart, J. B. Metzler'ſche Buchhandlung. Erſcheint jährlich für das Rechnungsjahr.

Beſondere Arbeiten zur Statiſtik der Eiſenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutſchland (1896) .... V.-H. 1896, III.

Binnenſchiffahrt

a. Beſchreibendes Verzeichniß der Waſſerſtraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 .... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutſchen Reichs. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Oſtſee. N. F. Bd. 39, Th. 1.

b. Beſtand der Flußſchiffe

Beſtand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küſtenſchiffe				
Ende 1872	1. R. Bd. 7.		Ende 1882	N. F. Bd. 16.
Ende 1877	» » 41.		» 1887	» » 36.
			» 1892	» 70.

Zuſammenſtellung für die Jahre 1877, 1882, 1887 und 1892 .... V.-H. 1894, I

c. Verkehr auf den Waſſerſtraßen und beobachtete Waſſerſtände

Jahr		Jahr		Jahr	
1872	1. R. Bd. 7.	1881	1. R. Bd. 58.	1890	N. F. Bd. 57.
73	» » 12.	82	» » 63.	91	» » 63.
74	» » 19.	83	N. F. » 12.	92	» 70.
75	» » 24.	84	» » 16.	93	» 76.
76	» » 29.	85	» » 22.	94	» 82.
77	» » 36.	86	» » 28.	95	» 88.
78	» » 41.	87	» » 36.	96	» 94.
79	» » 47.	88	» » 43.		
80	» » 52.	89	» » 50.		

d. Beſondere Arbeiten zur Statiſtik des Verkehrs auf den Waſſerſtraßen

Der Verkehr auf den Waſſerſtraßen

Jahre		Jahre	
1872—1874	1. R. Bd. 20, II1.	1872—91	V.-H. 1893, II.
1877—86	M.-H. 1887, XII.	72—92	» 94, I.
72—87	» 88, X.	72—93	» 95, I.
72—88	» 89, X.	72—94	» 96, II.
72—89	» 90, X.	72—95	» 97, II.
72—90	» 91, XII.	72—96	» 98, I.

Der Waſſerverkehr der Stadt Berlin 1840—1874 .... 1. R. Bd. 20, II1. (S. III. 45)

Seeschiffahrt

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle

1873	1. R. Bd. 13.	1881	1. R. Bd. 56.	1889	N. F. Bd. 49.
74	» » 18.	82	» » 62.	90	» » 56.
75	» » 21.	83	N. F. » 11.	91	» » 62.
76	» » 26.	84	» » 17.	92	» » 69.
77	» » 31.	85	» » 21.	93	» » 75.
78	» » 38.	86	» » 27.	94	» » 81.
79	» » 44.	87	» » 35.	95	» » 87.
80	» » 51.	88	» » 42.	96	» » 93.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 .... V.-H. 1896, IV.

Desgl. während des Etatsjahres vom 1. April 1896 fg. bis 31. März 1897 fg. » 97 fg., II.

b. Anmusterungen von Seeleuten

bei der deutschen Handelsmarine im Jahre

1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	1. R. Bd. 48, VI.	1885	M.-H. 1886, V.	1890	M.-H. 1891, V.
81	» » 53, III.	86	» 87, IV.	91—92	V.-H. 92-93, III.
82	» » 59, IV.	87	» 88, IV.	93 fg.	» 94 fg., II.
83	M.-H. 1884, V.	88	» 89, III.		
84	» 85, IV.	89	» 90, III.		

c. Entweichungen von Seeleuten

1880	1. R. Bd. 53, I.	1884	M.-H. 1885, X.	1888	M.-H. 1889, XII.
81	» » 59, II.	85	» 86, IX.	89	» 90, XII.
82	» » 59, XII.	86	» 88, I.	Wird nicht fortgesetzt.	
83	M.-H. 1884, IX.	87	» 89, I.		

Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik

Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872 .... 1. R. Bd. 5.

Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872 .... » » 8, II.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 .... » » 8, III1.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe), jährlich — s. oben: »Seeschiffahrt« (Schiffsbestand 2c.).

Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82 .... M.-H. 1884, I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 .... » 1884, VII.

Die deutsche Seeschiffahrt 1883—92 .... V.-H. 1894, I.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren

1873	1. R. Bd. 8, II.	1892 u. 1893 fg.	V.-H. 1895 fg., I.
1891 u. 1892	V.-H. 1893, IV.		

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873—77 (mit Wrackkarte) 1. R. Bd. 30, XII.

1878/82 (mit Wrackkarte)	1. R. Bd. 59, X.	1892	V.-H. 1893, IV.
1883/87 (mit Wrackkarte)	M.-H. 1888, X.	93 fg.	» 95 fg., I.
1888/92 (mit Wrackkarte)	V.-H. 1894, II.		

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76	1. R. Bd. 30, III.	1878	1. R. Bd. 43, III.
1877	» » 30, XII.	1879	» » 43, IX.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr

Monatliche Uebersichten über den Spezial-Handel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werthberechnungen;

Getreide 2c. Verkehr:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897), 2. Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr (seit 1895), 3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897), 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind nur die Angaben für den Mühlenlager-Verkehr als Anmerkungen zu den Waaren-Gattungen in den monatlichen Nachweisungen der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt, seit Januar 1894 wird jedoch der Mühlenlagerverkehr darin selbständig dargestellt.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge u. a.

Für das Jahr		Für das Jahr		Für das Jahr	
1872......	1. R. Bd. 3 bis 5.	1881......	1. R. Bd. 54 und 55.	1890......	N. F. Bd. 54 und 55.
73......	» » 9 » 11.	82......	» » 60 » 61.	91......	» » 60 » 61.
74......	» » 16 und 17.	83......	N. F. » 9 » 10.	92..........	» 66 » 67.
75......	» » 22 » 23.	84......	» » 14 » 15.	93..........	» 73 » 74.
76......	» » 27 » 28.	85......	» » 19 » 20.	94..........	» 79 » 80.
77......	» » 32 » 33.	86......	» » 25 » 26.	95..........	» 85 » 86.
78......	» » 39 » 40.	87......	» » 33 » 34.	96..........	» 91 » 92.
79......	» » 45 » 46.	88......	» » 40 » 41.		
80......	» » 49 » 50.	89......	» » 47 » 48.		

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 .... 1. R. Bd. 20, II 1.
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 .... N. F. Bd. 51*).
Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 .... V.-H. 1895, II.
Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879 .... » 95, IV.
Das Mehl im Welthandel .... » 97, I.
Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97 .... » 98, I.
Zollfreiheit der Schiffsbaumaterialien (1897/98) .... » 98, II.
Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897 » 98, II.

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.
Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.
Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Kursnotirungen an der Berliner Börse (Reichs-Anleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 fg., 1894 fg. und 1897 fg.
Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) .... V.-H. 1895, II.
Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 .... V.-H. 1896, I.

Quellen:

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
Centralblatt für das Deutsche Reich, Berichte der Reichsschulden-Kommission (Reichstags-Drucksachen).
Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
Deutscher Reichs-Anzeiger (Wochen-Uebersichten und Jahresbilanzen der Banken).
Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 (R. G. Bl. Seite 178) und Bekanntmachungen dazu im Reichsgesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 Seite 152).
Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London).
Hertel'scher Cours-Bericht (Berlin).

IX. Preise wichtiger Waaren

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1896 fg. und die Jahre 1879—1896 fg. .... V.-H. 1897 fg., I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brod, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waaren, meist für eine längere Reihe von Jahren, findet sich in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Ueberschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotirungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897 (Nr. 21). b) Monatliche Zusammenstellungen seit März 1897.

---

*) Fortgesetzt unter dem Titel:
»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungs-Ländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer & Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — ſ. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Taback, Salz, Zucker — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen zu »Taback- ꝛc. Verbrauch« (für die Zeit vor 1871/72):
Centralblatt der Abgaben- ꝛc. Geſetzgebung und Verwaltung in den Königl. Preußiſchen Staaten. Berlin, Jonas' Verlagsbuchhandlung.
Kommerzial-Nachweiſungen; Zuſammenſtellungen betr. Einnahmen ꝛc. von Zöllen und Verbrauchsſteuern — ſ. unten: »Finanzweſen«.

Wichtige Erzeugniſſe der Berg- und Hütteninduſtrie — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Waaren — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — ſ. Jahrbuch 1895 u. fg.

XI. Die Reichstags-Wahlen

Statiſtik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des deutſchen Reichstags .... 1. R. Bd. 14, III2.
für die 3. Legisl.-Per. (1877) » » 37, VI.
» » 4. » (1878) » » 37, VI.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreiſe .... » » 37, VI.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) .. 1. R. Bd. 53, III.
» » 6. » (1884) .. M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) .. » 87, IV.
» » 8. » (1890) .. » 90, IV.
» » 9. » (1893) .. V.-H. 93, IV.

XII. Juſtizweſen

Geſchäfts- und Organiſations-Statiſtik der ordentlichen Gerichte

Zur deutſchen Juſtizſtatiſtik f. d. Jahr 1894 (Vorläufige Mittheilung) .... V.-H. 1895, IV.
» » » » » 95 fg. .... » 96 fg., IV.
vergl. auch Jahrbuch 1884 fg.

Quellen:
Deutſche Juſtizſtatiſtik. Bearb. im Reichs-Juſtizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—7, 1883—1895 und Mittheilungen des Reichs-Juſtizamts.

Rechtſprechung der Gewerbegerichte — ſ. Jahrbuch 1896 u. 1897.

Quellen:
Das Gewerbegericht. Mittheilungen des Verbandes deutſcher Gewerbegerichte. Berlin, Carl Heymann. Jahrg. 1—2, 1896—1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8.

Kriminalſtatiſtik

Für das Jahr
1882 .... N. F. Bd. 8.
83 .... » » » 13.
84 .... » » » 18.
85 .... » » » 23.
86 .... » » » 30.
1887 .... N. F. Bd. 37.
88 .... » » » 45.
89 .... » » » 52.
90 .... » » » 58.
91 .... » 64.
1892 .... Bd. 71.
93 .... » 77.
94 .... » 83.
95 .... » 89.

Für das Jahr 1896 vergl. Jahrbuch 1898.

Vorläufige Mittheilungen zur Kriminalſtatiſtik in den V.-H. IV.

Kriminalſtatiſtiſche Vergleiche in Bezug auf die Nachweiſe über Geſchlecht und Alter in der deutſchen und ausländiſchen Statiſtik .... V.-H. 1892, III.

Konkursſtatiſtik

Für die Jahre 1891 u. 1892 .. V.-H. 1893, III.
» das Jahr 1893 .... » 94, III.
Für das Jahr 1894 ...... V.-H. 1895, II.
» » » 95 fg..... » 96 fg., IV.

Vierteljährliche vorläufige Mittheilungen zur Konkurs-Statiſtik: ſeit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statiſtik des Deutſchen Reichs; für das erſte Vierteljahr im zweiten Heft u. ſ. w.

XIII. Kriegsweſen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke (1875) — ſ. Jahrbuch 1880.
Fortſetzung in den Ergebniſſen der Volkszählung 1880, 1885, 1890, 1895 (ſ. oben, Abſchnitt I).

Etatsſtärke des Heeres und der Marine — ſ. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsſchiffe und Kriegsfahrzeuge — ſ. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeſchäft — ſ. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeſchäft berichtenden Nummern der Reichstags-Druckſachen; zuletzt für 1896: 9. Leg.-Per., V. Seſſ. 1897/98, Nr. 56.

Schulbildung der in die deutſche Armee und Marine eingeſtellten Rekruten für das Erſatzjahr

Jahr	Quelle	Jahr	Quelle	Jahr	Quelle
1875/76	1. R. Bd. 25, II.	1883/84	M.-H. 1884, IX.	1891/92	V.-H. 1892, IV.
76/77	» » 25, XI.	84/85	» 85, VIII.	92/93	» 93, IV.
77/78	» » 30, X.	85/86	» 86, VIII.	93/94	» 94, IV.
78/79	» » 37, X.	86/87	» 87, XI.	94/95	» 95, IV.
79/80	» » 43, VIII.	87/88	» 88, XII.	95/96	» 96, III.
80/81	» » 48, IX.	88/89	» 89, VIII.	96/97	» 97, IV.
81/82	» » 53, VIII.	89/90	» 90, VIII.		
82/83	» » 59, VIII.	90/91	» 91, XI.		

XIV. Finanzweſen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutſchen Reichs — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutſche Zollgebiet — ſ. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorſtehenden beiden Abtheilungen:

Reichshaushalts-Etat nebſt Anlagen.

Druckſachen des Reichstags, insbeſondere:

Ueberſichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Berichte der Reichsſchulden-Kommiſſion u. d. Verwaltung d. Schuldenweſens und Denkſchriften üb. d. Ausführung der ſeit dem Jahre 1875 erlaſſenen Anleihegeſetze.

Kommerzial-Nachweiſungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.

Vorläufige und ſchließliche Zuſammenſtellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutſchen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiſerlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchsſteuern,

Berechnung der Averſa an Zöllen und Verbrauchsſteuern,

Abrechnung mit Oeſterreich und Luxemburg, betr. die gemeinſchaftlichen Einnahmen an Zöllen, Taback-Steuer, Branntwein-Steuer ꝛc.

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenſtänden

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Ueberſichten über Erzeugung, Verbrauch und Beſtand inländiſchen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweiſe über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Branntweinbrennerei und Branntweinbeſteuerung im deutſchen Zollgebiet

Jahr	Quelle	Jahr	Quelle	Jahr	Quelle
1872	1. R. Bd. 8, I.	1879/80....	1. R. Bd. 43, XI.	1886/87....	M.-H. 1887, XI.
73	» » 8, III$_2$.	80/81....	» » 48, XI.	Betrbj. 1887/88	» 89, VII.
74	» » 14, III$_1$.	81/82....	» » 53, X.	1888/89	» 90, IV.
75	» » 20, III$_1$.	82/83....	» » 59, XI.	89/90	» 91, V.
76	» » 25, VII.	83/84....	M.-H. 1884, XI.	90/91 fg...	V.-H. 1892 fg., II.
Etatsj. 1877/78	» » 30, XI.	84/85....	» 85, XI.		
78/79	» » 37, XII.	85/86....	» 86, XI.		

Beſtand an inländiſchem unverſteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanſtalten des deutſchen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889............. M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichsſteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 .... 1. R. Bd. 48, V.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbeſteuerung im deutſchen Zollgebiet

Jahr	Quelle	Jahr	Quelle	Jahr	Quelle
1872	1. R. Bd. 8, I.	1880/81 ...	1. R. Bd. 48, X.	1889/90....	M.-H. 1890, XI.
73	» » 8, III$_2$.	81/82 ...	» » 53, X.	90/91....	» 91, X.
74	» » 14, II$_2$.	82/83 ...	» » 59, XI.	91/92....	V.-H. 1892, IV.
Berichtigung	» » 14, III$_4$.	83/84 ...	M.-H. 1884, XI.	92/93....	» 93, IV.
1875	» » 20, III$_1$.	84/85 ...	» 85, XI.	93/94....	» 94, IV.
76	» » 25, VIII.	85/86 ...	» 86, XI.	Berichtigung .	» 95, I.
Etatsj. 77/78	» » 30, IX.	86/87 ...	» 87, XII.	1894/95 fg. .	» 1895 fg., IV.
78/79...	» » 37, XI.	87/88 ...	» 88, XI.		
79/80...	» » 43, XI.	88/89 ...	» 89, X.		

c. Taback-Steuer

α) Tabackbau und Tabackernte im deutschen Zollgebiet

1880 ...... 1. R. Bd. 48, IX.	1884 ...... M.-H. 1885, VII.	Vorläufige Nachweisungen für
81 ...... » » 53, VI.	85–90 ... » 1886–91, VIII.	1897/98 ... V.-H. 1897, IV.
82 ...... » » 59, VI.	91 fg. .... V.-H. 1892 fg., IV.	
83 ...... M.-H. 1884, VIII.		

β) Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72 besonders veröffentlicht.	1879/80 ..... 1. R. Bd. 43, X.	Berichtig. hierzu M.-H. 1887, III.
72/73 .... 1. R. Bd. 2, IV.	80/81 ..... » » 48, XII.	1886/87 ..... » 88, I.
73/74 .... » » 8, IV1.	81/82 ..... » » 59, I.	87/88 ..... » 89, I.
74/75 .... » » 14, IV2.	Berichtig. hierzu » » 59, II.	88/89 ..... » 90, I.
75/76 .... » » 20, IV1.	1882/83 ...... M.-H. 1884, I.	89/90 ..... » 91, I.
76/77 .... » » 25, X.	83/84 ...... » 85, II.	90/91 fg. .. V.-H. 1892 fg., I.
77/78 .... » » 37, II.	84/85 ...... » 86, I.	
78/79 .... » » 37, X.	85/86 ...... » 87, I.	

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission .... 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr

1872 ...... 1. R. Bd. 2, II2.	Etatsj. 1877/78 1. R. Bd. 30, IX.	Berichtig. zu 1879/84 M.-H. 1885, III.
Berichtg. hierzu » » 2, III1.	78/79 » » 37, VIII.	Etatsj. 1884/85 bis
1873 ...... » » 8, II.	79/80 » » 43, IX.	90/91 .... M.-H. 85 fg., IX. (für 87/88 in X).
74 ...... » » 14, II2.	80/81 » » 48, IX.	91/92 fg... V.-H. 1892 fg., IV.
75 ...... » » 20, II2.	81/82 » » 53, IX.	
76 ...... » » 25, VI.	82/83 » » 59, IX.	
Berichtg. hierzu » » 25, XII.	83/84 M.-H. 1884, IX.	

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker:
Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken:
} in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel 2c.

Gewinnung und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr

1871/72 ... 1. R. Bd. 2, I.	1881/82 ... 1. R. Bd. 53, XII.	1888/89 ...... M.-H. 1889, XI
72/73 ... » » 8, I.	Nachtr. hierzu » » 59, I.	89/90 ...... » 90, XI.
73/74 ... » » 8, IV1.	1882/83 ... » » 59, XI.	90/91 ...... » 91, XI.
74/75 ... » » 14, IV2.	Berichtig. für	91/92 ...... V.-H. 92, IV.
75/76 ... » » 20, IV1.	1871/83 . M.-H. 1884, V.	92/93 ...... » 93, IV.
76/77 ... » » 25, XI.	1883/84 .... » 84, XII.	93/94 ...... » 94, IV.
77/78 ... » » 37, II.	84/85 .... » 85, X.	Berichtig. hierzu: » 95, I.
78/79 ... » » 43, III.	85/86 .... » 86, XII.	1894/95 fg. ... » 1895 fg., IV.
79/80 ... » » 43, XII.	86/87 .... » 87, XI.	
80/81 ... » » 53, I.	87/88 .... » 88, XII.	

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886 .... M.-H. 1886, VII.	am 31. Juli 1891 .... M.-H. 1891, VII.
» 31. » 87 .... » 87, VII.	» 31. » 92 .... V.-H. 1892, III.
» 31. » 88 .... » 88, VII.	» 31. » 93 .... » 93, III.
» 31. » 89 .... » 89, VII.	» 31. » 94 .... » 94, III.
» 31. » 90 .... » 90, VII.	

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zucker-Gewinnung 2c.«

Gewinnung von Stärkezucker

1872 ...... 1. R. Bd. 2, I.	Etatsj. 1879/80 1. R. Bd. 43, VIII.	1886/87 ... M.-H. 1887, XI.
73 ...... » » 8, I.	80/81 » » 48, VI.	87/88 ... » 88, XII.
74 ...... » » 14, I2.	81/82 » » 53, VII.	88/89 ... » 89, X.
75 ...... » » 20, II1.	Betriebsj. 82/83 » » 59, XI.	89/90 ... » 90, XI.
76 ...... » » 25, IV.	83/84 M.-H. 1884, XI.	90/91 ... » 91, XI.
Etatsj. 77/78 » » 30, VII.	84/85 » 85, X.	91/92 fg.. V.-H. 1892 fg., IV.
78/79 » » 37, VII.	85/86 » 86, X.	

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich

1873....... 1. R. Bd. 8, I.	Etatsj. 1877/78 1. R. Bd. 30, VI.	1881/82...... 1. R. Bd. 53, VI.
74....... » » 14, I1.	78/79 » » 37, V.	82/83...... » » 59, V.
75....... » » 20, I2.	79/80 » » 43, VI.	83/84-89/90 M.-H. 1884-90, V.
76....... » » 25, II.	80/81 » » 48, VI.	Wird nicht fortgesetzt.

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich: Etatsjahr

1879/80.... 1. R. Bd. 43, VI.	1884/85.... M.-H. 1885, VI.	1889/90.... M.-H. 1890, V.
80/81.... » » 48, VI.	85/86.... » 86, V.	90/91.... » 91, V.
81/82.... » » 53, V.	86/87.... » 87, V.	91/92 fg. . V.-H. 1892 fg., III.
82/83.... » » 59, V.	87/88.... » 88, VI.	
83/84.... M.-H. 1884, VI.	88/89.... » 89, VI.	

Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 .... 1. R. Bd. 2, III2.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

1872...... 1. R. Bd. 2, III2.	Etatsj. 1877/78 1. R. Bd. 30, VII.	1882/83 ... 1. R. Bd. 59, VII
73...... » » 8, II.	78/79 » » 37, VII.	83/84-89/90
74...... » » 14, I2.	79/80 » » 43, VIII.	M.-H. 1884-91, VII.
75...... » » 20, II2.	80/81 » » 48, VII.	90/91... » 91, VIII.
76...... » » 25, IV.	81/82 » » 53, VII.	91/92 fg. . V.-H. 1892 fg., III.

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern

1872...... 1. R. Bd. 6.	1879/80 ... 1. R. Bd. 43, XII.	1886/87 ... M.-H. 1887, VI.
73...... » » 8, III3.	80/81 ... » » 48, VIII.	87/88 ... » 88, VII.
74...... » » 14, IV1.	81/82 ... » » 53, IX.	88/89 ... » 89, VII.
75...... » » 20, II3.	82/83 ... » » 59, VII.	89/90 ... » 90, VI.
76...... » » 25, VIII.	83/84 ... M.-H. 1884, VIII.	90/91 ... » 91, VII.
Etatsj. 77/78 » » 37, I.	84/85 ... » 85, VIII.	91/92 fg. . V.-H. 1892 fg., III.
78/79 » » 37, XI.	85/86 ... » 86, IX.	

XV. Versicherungswesen

Kranken-Versicherung

Statistik der Kranken-Versicherung der Arbeiter im Jahre

1885 .... N. F. Bd. 24.	1889 .... N. F. Bd. 53.	1893 .... Bd. 78.
86 .... » » 31.	90 .... » » 59.	94 .... » 84.
87 .... » » 38.	91 .... » » 65.	95 .... » 90.
88 .... » » 46.	92 .... » » 72.	

Zur Statistik der Krankenversicherung (1896 und 1891/96) .... V.-H. 1898, II.

Unfall-Versicherung — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik.«

Invaliditäts- und Altersversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen zu »Unfall- und Invaliditäts- rc. Versicherung«:

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Invaliditäts- und Altersversicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—5, 1891—95.

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—14, 1885—98.

Drucksachen des Reichstages:

Nachweisung der gesammten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften (1886 u. fg.).

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungs-Anstalten (1892 u. fg.).

Der Kompaß, Organ der Knappschafts-Berufsgenossenschaft für das Deutsche Reich. Berlin, Selbstverlag. Jahrg. 8—13, 1893—98.

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1896.... V.-H. 1898, I.

Quellen:

Jahres-Berichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena, Gustav Fischer, 1895—97.

Assecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien, Manz. Jahrg. 17—19, 1896—98.

Assecuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Assecuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5—6, 1897—98.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—96. Berlin 1896—97.

Oeffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Quellen:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Münster i. W. Jahrg. 27–30, 1895–98.

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 .... 1. R. Bd. 25, IX.

Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamte. Berlin, Jul. Springer, 1889.

Börner's Reichs-Medizinal-Kalender für 1897—98. Theil II. Leipzig 1896—97.

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin, (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—22, 1878—98.

Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bd. 1—5, 1892—98.

Die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte u. s. w., darunter namentlich für Preußen die betreffenden Bände der Preußischen Statistik, für Bayern die Generalberichte über die Sanitätsverwaltung, herausgegeben vom Königl. Staatsministerium des Innern, für Sachsen Kalender und statistisches Jahrbuch, herausgegeben vom statistischen Büreau, für Württemberg Statistisches Handbuch; vergl. auch Allgemeines statistisches Archiv, 4. Jahrg., 1896, Seite 716 fg.

Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich. Bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—11, 1886—96.

XVII. Meteorologische Nachweise — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—96 (Beobachtungs-Systeme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Bremen, Elsaß-Lothringen).

XVIII. Die Schutzgebiete

Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlassungen, Handel u. A. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, 1898. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—9, 1890—98.

(Vergl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.)

Oef

Bef

Tot
Sel
Viel

Q1

Q1

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1898.

24 26 28 30

55 53 51 49

NORD SEE

O

Schleswig
Strals.
Mcklnbg.Schwerin
Strelitz
Aurich
Oldenbg.
Br.
Lüneburg
Osnabrück
Hannover
Potsdam
Berlin
Br1
Magdeburg
Münster
Lippe
Br2
Br3
Anhalt
Minden
Hildeshm.
Düsseldf.
Arnsberg
Merseburg
Wa.
Kassel
Erfurt
Leipzig
Köln
Aachen
Dresden
Thüringen
Zwickau
O.Hessen
Wiesbaden
Koblenz
U.Franken
O.Franken
Luxembg.
Trier
O.2
Rheinhessen
Starkenburg
Pfalz
M.Franken
Oberpfalz
Lothringen
Karlsruhe
Neckar Kr.
Jagst-Kr.
U.Elsass
Niederbayern
Schwarzwald-Kr.
Donau-Kr.
Freibg.
Schwaben
Oberbayern
O.Elsass
Konstanz

24 26 30

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab

N° 1

DEUTSCHES REICH.

Die landwirthschaftliche Bevölkerung

(Berufsart A1)
nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895
im Verhältniss zur Gesammtbevölkerung.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

Städte von 100000 und mehr Einwohnern } *sind in die Darstellung*
" " 20000 bis 100000 " } *nicht einbezogen,*
Städte unter 20000 Einw. dem umliegenden Verw. Bez. zugerechnet.

Zeichen - Erklärung.

Von 100 der Bevölkerung gehören zur Landwirthschaft

1,28	— 20,00
20,01	— 30,00
30,01	— 40,00
40,01	— 50,00
50,01	— 60,00
60,01	— 65,00
65,01	— 70,00
70,01	— 75,00
75,01	— 84,78

Min.: preuss. Kr. Zellerfeld 1,28
Max.: " " Hümmling 84,78
Durchschnitt 44,53

Gumbinnen, Königsberg, Danzig, Köslin, Stettin, Marienwerder, Bromberg, Frankfurt, Posen, Liegnitz, Breslau, Oppeln

...000 000.

Berliner lithogr. Institut.

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1898.

24 26 28 30

55 N O R D S E E

53

51

49

O

Schleswig
Strals.
Mcklnbg.Schwerin
Strelitz
Aurich
Stade
Oldenbg.
Lüneburg
Osnabrück
Hannover
Potsdam
Berlin
Magdeburg
Münster
Lippe
Anhalt
Minden
Hildeshm.
Merseburg
Düsseldf.
Arnsberg
Leipzig
Wa.
Kassel
Erfurt
Dresd
Köln
Aachen
Thüringen
Zwickau
O.Hessen
Wiesbaden
Koblenz
U.Franken
O.Franken
Luxembg.
Trier
Rhein-hessen
Starken-burg
Mannhm.
Pfalz
M.Franken
Oberpfalz
Lothringen
Jagst-Kr.
Karls-ruhe
Neckar-Kr.
U.Elsass
Niederbayern
Schwarzwald-Kr.
Donau-Kr.
Schwaben
Freibg.
Oberbayern
O.Elsass
Konstanz

24 26 30

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasst.

№ 2.

34 36 38 40

55 53 51 49

SEE

Gumbinnen

Danzig

Königsberg

Köslin

Marienwerder

Bromberg

Frankfurt

Posen

Liegnitz

Breslau

Oppeln

Zeichen-Erklärung.

Von 100 der Bevölkerung gehören zur ***Industrie***

7,11	— 15,00
15,01	— 20,00
20,01	— 25,00
25,01	— 30,00
30,01	— 40,00
40,01	— 50,00
50,01	— 60,00
60,01	— 70,00
70,01	— 80,40

Min: preuss. Kreis Hümmling 7,11
Max: preuss. Landkr. Gelsenkirchen 80,40
Durchschnitt (ohne die Städte über 20000 Einw.) 35,19

Im rhein-westfäl. Industrie-Bezirk.

DEUTSCHES REICH.

Die industrielle Bevölkerung

(Berufsabtheilung B)
nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895
im Verhältniss zur Gesammtbevölkerung.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

■ Städte von 100000 und mehr Einwohnern }
• " " 20000 bis 100000 " } *sind in die Darstellung nicht einbezogen,*
Städte unter 20000 Einw. dem umliegenden Verw. Bez. zugerechnet.

32 34 36 38

:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich. Jahrgang 1898.

24 26 28 30

55 53 51 49

NORD SEE

O

Schleswig
Strals.
Meckl. Schwerin
Strelitz
Aurich
Stade
Oldenbg.
Lüneburg
Osnabrück
Hannover
Potsdam
Berlin
Magdeburg
Münster
Lippe
Anhalt
Minden
Hildeshm.
Merseburg
Düsseldf.
Arnsberg
Erfurt
Leipzig
Kassel
Köln
Dresd.
Aachen
Thüringen
Zwickau
O.Hessen
Wiesbaden
Koblenz
U.Franken
O.Franken
Luxembg.
Trier
Rhein-hessen
Starkenburg
Mannhm.
Pfalz
M.Franken
Oberpfalz
Lothringen
Jagst-Kr.
Karlsr.
Neckar-Kr.
U.Elsass
Niederbayern
Schwarzwald-Kr.
Donau-Kr.
Freibg.
Schwaben
Oberbayern
O.Elsass
Konstanz

24 26 30

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasst

34 36 38 40

55 53 51 49

T S E E

Gumbinnen

Danzig

Königsberg

Köslin

Marienwerder

Stettin

Bromberg

Frankfurt

Posen

Liegnitz

Breslau

Oppeln

Zeichen-Erklärung.

Von 100 der Bevölkerung gehören zum Handelsgewerbe

0,57	— 1,50
1,51	— 2,00
2,01	— 2,50
2,51	— 3,00
3,01	— 4,00
4,01	— 5,00
5,01	— 6,00
6,01	— 7,00
7,01	— 11,70

Min: Amtsgbez. Burgk (Reuss ä.L.) 0,57

Max: Landgebiet Bremen 11,70

Durchschnitt 3,49

DEUTSCHES REICH.

Die handelsgewerbliche Bevölkerung

(Berufsarten C 1 bis 9)
nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895
im Verhältniss zur Gesammtbevölkerung.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

■ Städte von 100000 und mehr Einwohnern
• " " 20000 bis 100000 "
} sind in die Darstellung nicht einbezogen,
Städte unter 20000 Einw. dem umliegenden Verw. Bez. zugerechnet.

32 34 36 38

:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1898.

24 26 28 30

55 N O R D

S E E

O

Schleswig
Strals.
Mcklnbg Schwerin
Aurich
Stade
Strelitz
Oldenb'g.
Lüneburg
Osnabrück
Hannover
Potsdam
Berlin
Magdeburg
Münster
Lippe
Minden
Hildeshm.
Anhalt
Düsseldf.
Merseburg
Arnsberg
Erfurt
Leipzig
Köln
Kassel
Dresde
Aachen
Thüringen
Zwickau
O.Hessen
Wiesbaden
Koblenz
U.Franken
O.Franken
Luxembg.
Trier
Rhein-hessen
Starken-burg
Mannhm.
Pfalz
M.Franken
Oberpfalz
Lothringen
Jagst-Kr.
Karls-ruhe
Neckar-Kr.
U.Elsass
Niederbayern
Schwarzwald-Kr.
Donau-Kr.
Schwaben
Freibg.
Oberbayern
O.Elsass
Konstanz

53
51
49

24 26 30

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstal

No 4.

34 36 38 40

55

53

51

49

S E E

Köslin

Danzig

Königsberg

Gumbinnen

ettin

Marienwerder

Bromberg

Frankfurt

Posen

Liegnitz

ngen

Breslau

Oppeln

Zeichen - Erklärung.

Die durchschnittliche Grösse der Betriebe von 1 ha u. mehr landwirthschaftlich benutzter Fläche beträgt ha

2,42	—	4,00
4,01	—	6,00
6,01	—	8,00
8,01	—	10,00
10,01	—	15,00
15,01	—	30,00
30,01	—	61,99

Min: württbg. O.A. Neuenbürg	2,42
Max: preuss. Kr. Dirschau	61,99
Durchschnitt	10,47

DEUTSCHES REICH.

Durchschnitts-Grösse der landwirthschaftlichen Betriebe **von 1 ha und mehr** landwirthschaftlich benutzter Fläche

nach der Aufnahme vom 14. Juni 1895.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

ädte von 100 000 u. mehr Einwohnern sind in die Darstellung nicht einbezogen.

" " 20 000 bis 100 000 Einw. sind dem umliegenden Verw.-Bez. zugerechnet.

32 34 36 38

5000 000.

Berliner lithogr. Institut.

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1898.

N O R D S E E

Schleswig
Strals.
Mcklnbg. Schwerin
Strelitz
Aurich
Stade
Oldenburg
Lüneburg
Hannover
Potsdam
Berlin
Magdeburg
Münster
Lippe
Minden
Hildeshm.
Anhalt
Merseburg
Düsseldorf
Arnsberg
Kassel
Erfurt
Leipzig
Köln
Aachen
Thüringen
Zwickau
O.Hessen
Wiesbaden
Koblenz
U.Franken
O.Franken
Luxembg.
Trier
Rheinhessen
Starkenburg
Mannhm.
Pfalz
M.Franken
Oberpfalz
Lothringen
Jagst-Kr.
Karlsruhe
U.Elsass
Niederbayern
Schwarzwald-Kr.
Donau-Kr.
Freibg.
Schwaben
Oberbayern
O.Elsass
Konstanz

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maassta

2 34 36 38 40

S E E

Danzig Köslin Königsberg Gumbinnen Marienwerder Stettin Bromberg Frankfurt Posen Liegnitz Oppeln

55 53 51 49

Zeichen-Erklärung.

Die gewerbthätigen Personen der industriellen Grossbetriebe (mit mehr als 100 Pers.) betragen % der in der Industrie (Gewerbegruppen IV–XVII) gewerbthätigen Personen überhaupt

	0
·	1,63 — 5,00
	5,01 — 10,00
	10,01 — 15,00
	15,01 — 25,00
	25,01 — 35,00
	35,01 — 50,00
	50,01 — 66,27

Max: elsäss. Kreis Gebweiler 66,27
Durchschnitt 23,19

Im rhein.-westfäl. Industrie-Bezirk.

DEUTSCHES REICH.

Das Personal der Grossbetriebe

(mit mehr als 100 Personen)
n der Industrie ausschl. Bergbau u. Hüttenwesen
- Gewerbegruppen IV bis XVII -
nach der Gewerbezählung vom 14. Juni 1895
Verhältniss zu den in der Industrie gewerbthätigen Personen überhaupt.
Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

tädte von 100 000 und mehr Einwohnern sind gesondert dargestellt.
" " 20 000 bis 100 000 Einw. sind dem umliegenden Verw.-Bez. zugerechnet.

32 34 36 38

5 000 000.

Berliner lithogr. Institut.

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Zwanzigster Jahrgang

1899

Berlin 1899

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
252. 99.

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, von dem hier der 20. Jahrgang vorgelegt wird, behandelt diejenigen Gegenstände, über welche jährlich zusammenfassende statistische Nachweise für alle Bundesstaaten gebracht und Summen für das Reich gezogen werden können, sowie die Ergebnisse periodischer Aufnahmen, die für das ganze Reich veranstaltet worden sind. Gegenstände, die sich für die einzelnen Bundesstaaten nicht gleichmäßig und zusammenfassend darstellen lassen, wie z. B. das Finanzwesen derselben, der öffentliche Unterricht, bleiben deshalb unberücksichtigt, weil dieses Jahrbuch ein solches für das Reich sein soll.

Dem vorigen Jahrgang gegenüber sind hier neu hinzugekommen: in Abschnitt III (Land- und Forstwirthschaft) Nachweise über Weinbau und Hopfenbau; Abschnitt IV (Viehstand) solche über den Zusammenhang der Stärke des Viehstandes mit der Größe der landwirthschaftlichen Betriebe; in Abschnitt VIII (Geld- und Kreditwesen) über die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank, über Emissionen von Werthpapieren; X (Verbrauchs-Berechnungen) über den industriellen Goldverbrauch; in die Abschnitte I (Bevölkerung) und V (Gewerbe) sind im Jahrbuch noch nicht mitgetheilte Ergebnisse der 1895er Berufs- und Gewerbezählung eingefügt.

Die oben erwähnte Aufnahme der Nachweisungen über die zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere in das Jahrbuch entspricht einem Beschlusse des Reichstags (vom 6. Mai 1896, gelegentlich der Verhandlungen über das Börsengesetz); die ausführlicheren Nachweise sind in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, und zwar für 1897 im Jahrgang 1898 Heft IV, für 1898 im Jahrgang 1899 Heft II.

Bedeutende Aenderungen in der Anordnung der Nachweise haben namentlich im Abschnitt VII (Auswärtiger Handel) stattgefunden. Im Jahrgang 1898, und früher, war zuerst der Spezialhandel der wichtigeren Waaren für eine Reihe von Jahren (Tabelle 4), und dann der Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Ländern für das letzte Jahr (Tabelle 6 A und B) gegeben, jetzt sind diese Nachweise in eine Tabelle (4) vereinigt, wobei zwar die Jahresreihe gekürzt, aber die Ein- und Ausfuhr nun auch nach den hauptsächlichsten Herkunfts- und Bestimmungsländern für alle nachgewiesenen Jahre dargestellt ist.

Die Karten-Beigaben sind dieses Mal aus vier ganz verschiedenen Gebieten des Volkslebens genommen. Die erste Karte veranschaulicht die großen Unterschiede der Geburtenhäufigkeit nach Landestheilen; die Zahlen-Grundlagen für diese Darstellung finden sich im I. Heft des Jahrgangs 1899 der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs; die zweite Karte behandelt ein Stück der 1895er Berufs-Statistik, in größerem Maßstabe ist sie als Nr. XI in dem Bande 111 der Statistik des Deutschen Reichs »Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895« enthalten; die dritte betrifft den auswärtigen Handel, dem zuletzt im Jahrbuch 1895 eine — ausgiebigere — kartographische Darstellung gewidmet war; die vierte Karte ist die Verkleinerung der einen der fünf graphischen Darstellungen, die der Statistik der Reichstagswahlen von 1898 beigegeben worden sind, welche in den Ergänzungsheften zu Heft III des Jahrgangs 1898 und I des Jahrgangs 1899 der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs eine sehr eingehende Bearbeitung gefunden hat.

Berlin, Ende Mai 1899.

Zur Beachtung

Als Münzeinheit ist die Mark, *M.*; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, der Doppelzentner, dz, = 100 kg und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M.*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen

Jahrgang **1898**: Seite 80 ist unter »Einfach bearbeitete Gegenstände« in der letzten Spalte für 1897 statt 227,5 zu lesen: **1**27,5.

» **1899**: Seite 48, Zeile 4 v. o. } ist statt »S. 2. Tabelle 4« zu lesen: »S. 2. Tabelle **3**«.
» 50, » 3 » » }

» 166, in der Fußnote ist statt »53« zu lesen: »**54**«.

Inhalts-Verzeichniß

VI. Verkehr

VII. Auswärtiger Handel

VIII. Geld- und Kreditwesen

XV. Versicherungswesen

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen

XVII. Meteorologische Nachweise

(von 37 Beobachtungs-Stationen)

XVIII. Die Schutzgebiete

Graphische Darstellungen

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

Staaten	Fläche [1]) qkm	Am 2. Dezember 1895 gezählte: Bevölkerung männlich	weiblich	zusammen	Haushaltungen [2])	Reichs-Angehörige	Ausländer
ovinz Ostpreußen	36 989,6	965 131	1 041 558	2 006 689	412 867	2 001 824	4 865
» Westpreußen	25 521,3	735 500	758 860	1 494 360	298 255	1 491 375	2 985
adt Berlin	63,4	797 306	879 998	1 677 304	410 785	1 650 217	27 087
ovinz Brandenburg	39 834,9	1 390 877	1 430 818	2 821 695	643 581	2 812 543	9 152
» Pommern	30 116,3	770 149	803 998	1 574 147	329 372	1 571 592	2 555
» Posen	28 966,2	880 713	947 945	1 828 658	361 236	1 825 614	3 044
» Schlesien	40 312,8	2 097 087	2 318 222	4 415 309	1 030 925	4 387 349	27 960
» Sachsen	25 251,5	1 326 170	1 372 379	2 698 549	605 785	2 692 609	5 940
» Schleswig-Holstein	19 001,8	648 599	637 817	1 286 416	283 079	1 257 241	29 175
» Hannover	38 509,8	1 214 789	1 207 231	2 422 020	507 510	2 410 496	11 524
» Westfalen	20 209,2	1 380 589	1 320 831	2 701 420	508 313	2 686 474	14 946
» Hessen-Nassau	15 694,2	854 070	902 732	1 756 802	372 468	1 745 218	11 584
» Rheinland	26 993,7	2 553 175	2 552 827	5 106 002	1 036 699	5 051 189	54 813
henzollern	1 142,3	31 284	34 468	65 752	15 071	65 564	188
Königreich Preußen	348 607,0	15 645 439	16 209 684	31 855 123	6 815 946	31 649 305	205 818
yern r. d. Rheins	69 936,7	2 467 999	2 584 554	5 052 553	1 041 024	4 975 059	77 494
yern l. d. Rheins	5 928,0	378 688	387 303	765 991	158 552	763 086	2 905
Königreich Bayern	75 864,7	2 846 687	2 971 857	5 818 544	1 199 576	5 738 145	80 399
nigreich Sachsen	14 992,9	1 838 422	1 949 266	3 787 688	862 777	3 705 331	82 357
nigreich Württemberg	19 517,1	1 007 125	1 074 026	2 081 151	453 748	2 068 490	12 661
oßherzogthum Baden	15 081,0	847 281	878 183	1 725 464	363 028	1 706 008	19 456
oßherzogthum Hessen	7 681,8	516 516	522 504	1 039 020	222 858	1 034 506	4 514
oßherzogthum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	296 981	300 455	597 436	134 886	595 741	1 695
oßherzogth. Sachsen-Weimar	3 615,3	164 631	174 586	339 217	75 247	337 645	1 572
oßherzogthum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 233	51 307	101 540	22 967	101 250	290
oßherzogthum Oldenburg	6 427,2	186 170	187 569	373 739	79 019	372 087	1 652
rzogthum Braunschweig	3 672,2	215 772	218 441	434 213	96 295	431 787	2 426
rzogth. Sachsen-Meiningen	2 468,1	114 424	119 581	234 005	49 460	233 622	383
rzogth. Sachsen-Altenburg	1 323,7	87 746	92 567	180 313	40 820	179 256	1 057
gth. Sachsen-Coburg-Gotha	1 958,0	104 668	111 935	216 603	49 054	216 074	529
rzogthum Anhalt	2 294,4	144 201	149 097	293 298	67 589	292 303	995
rstenthum Schwarzburg-Sondershausen	862,0	37 976	40 098	78 074	17 486	77 825	249
rstenthum Schwarzburg-Rudolstadt	940,8	43 035	45 650	88 685	19 566	88 484	201
rstenthum Waldeck	1 121,0	27 932	29 834	57 766	11 621	57 680	86
rstenthum Reuß älterer Linie	316,4	32 836	34 632	67 468	15 575	66 534	934
rstenth. Reuß jüngerer Linie	825,7	64 042	68 088	132 130	30 268	130 989	1 141
rstenth. Schaumburg-Lippe	340,2	20 693	20 531	41 224	8 587	41 153	71
rstenthum Lippe	1 215,2	66 176	68 678	134 854	28 693	134 662	192
ie und Hansestadt Lübeck	297,7	40 273	43 051	83 324	19 721	81 767	1 557
ie Hansestadt Bremen	256,7	96 248	100 156	196 404	41 126	193 532	2 872
ie und Hansestadt Hamburg	415,0	332 570	349 062	681 632	157 888	667 056	14 576
ichsland Elsaß-Lothringen	14 507,1	833 173	807 813	1 640 986	372 349	1 592 479	48 507
Deutsches Reich	**540 657,6**	**25 661 250**	**26 618 651**	**52 279 901**	**11 256 150**	**51 793 711**	**486 190**
1890...		24 230 832	25 197 638	49 428 470	10 617 923	48 995 216	433 254
1880...		22 185 433	23 048 628	45 234 061	9 652 036	44 958 004	276 057
1871...		20 152 055	20 906 737	41 058 792	8 731 919	40 852 037	206 755

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.). [2]) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln ...nde Personen mit eigener Hauswirthschaft, Anstalten.

2. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1840.

Bevölkerung (in 1000) um die Mitte des Jahres					
Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1840	32 621	26 989	1870	40 805	38 891
41	32 987	27 309	71	40 997	39 119
42	33 306	28 039	72	41 230	40 918
43	33 612	28 376	73	41 564	41 330
44	33 930	28 753	74	42 004	41 742
45	34 290	29 044	75	42 518	42 156
46	34 616	29 342	76	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	([2] 52 735	([2] 52 941
67	40 032	36 592	97	([2] 53 514	([2] 53 720
68	40 223	37 979	98	([3] 54 283	([3] 54 489
69	40 494	38 663	99	([3] 55 052	([3] 55 258

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

3. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets [1]) im jeweiligen Umfange seit 1878.

Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres: Branntweinsteuer- [2]) gebiet	Brausteuergebiet	Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres: Branntweinsteuer- [2]) gebiet	Brausteuergebiet
1878	34 859	33 307	1888	48 533	37 150
79	35 261	33 702	89	49 106	38 011
80	35 662	34 097	90	49 614	38 463
81	35 884	34 317	91	50 140	38 934
82	36 144	34 578	92	50 616	39 353
83	36 405	34 839	93	51 167	39 794
84	36 696	35 129	94	51 821	40 329
85	37 030	35 465	95	([3] 52 526	40 904
86	37 604	35 829	96	([3] 53 310	([3] 41 542
87	47 216	36 245	97	([4] 54 079	([3] 42 193

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — [3]), [4]) S. die Anmerkungen 2 u. 3 oben.

4. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Gebiet der Bundesstaaten seit 1816.

Staaten	Bevölkerung 1816	1855	1895	Zunahme $18\frac{16}{55}$	$18\frac{55}{95}$	$18\frac{16}{95}$
	in Tausend			jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 501	2,08	0,82	1,78
Stadt Berlin	198	461	1 677	3,42	6,59	9,47
Brandenburg	1 086	1 793	2 822	1,67	1,43	2,0
Pommern	683	1 289	1 574	2,28	0,55	1,6
Posen	820	1 393	1 829	1,79	0,78	1,5
Schlesien	1 942	3 182	4 415	1,64	0,97	1,6
Sachsen	1 197	1 862	2 699	1,42	1,12	1,5
Schleswig-Holstein	697	958	1 286	0,96	0,86	1,0
Hannover	1 610	1 820	2 422	0,33	0,83	0,6
Westfalen	1 066	1 527	2 701	1,11	1,92	1,9
Hessen-Nassau	958	1 324	1 757	0,98	0,82	1,0
Rheinland	1 910	3 007	5 106	1,47	1,75	2,1
Hohenzollern	55	63	66	0,39	0,10	0,2
Preußen	([1] 13 709	([1] 21 320	31 855	1,42	1,24	1,6
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 053	0,60	0,72	0,7
Rheinpfalz	430	587	766	0,93	0,76	0,9
Bayern	3 607	4 508	5 819	0,64	0,73	0,7
Sachsen	1 194	2 039	3 788	1,81	2,14	2,7
Württemberg	1 411	1 670	2 081	0,47	0,62	0,6
Baden	1 006	1 320	1 725	0,80	0,77	0,9
Hessen	562	798	1 039	1,08	0,76	1,0
Mecklenb.-Schwerin	308	541	597	1,94	0,26	1,1
Sachsen-Weimar	193	264	339	0,94	0,72	0,9
Mecklenb.-Strelitz	72	99	102	0,99	0,05	0,5
Oldenburg	234	299	374	0,71	0,62	0,7
Braunschweig	226	270	434	0,50	1,53	1,1
Sachsen-Meiningen	121	166	234	0,95	1,03	1,1
Sachsen-Altenburg	96	133	180	0,99	0,89	1,1
S.-Coburg-Gotha	112	151	217	0,89	1,09	1,1
Anhalt	120	168	293	1,02	1,86	1,8
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	78	0,93	0,68	0,9
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	89	0,70	0,71	0,8
Waldeck	52	58	58	0,27	—0,02	0,1
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,82	1,78	2,
Reuß jüngerer Linie	60	80	132	0,88	1,62	1,5
Schaumburg-Lippe	26	30	41	0,34	0,95	0,7
Lippe	81	106	135	0,79	0,69	0,8
Lübeck	36	43	83	0,47	2,31	1,6
Bremen	50	89	196	1,98	3,02	3,6
Hamburg	154	244	682	1,50	4,48	4,3
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 641	0,54	0,15	0,3
Deutsches Reich	24 833	36 114	52 280	1,16	1,12	1,4

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staa

5. Bevölkerungswachsthum auf dem heutige Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in 1000	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in 1000	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in 1000	Jäl lid Zu nal m %
1816	24 833	.	1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,
25	28 113	1,34	55	36 114	0,40	85	46 858	0,
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58			

6. Alter, Geschlecht und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

A. Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ...... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von ...... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	2,89	21 bis unter 25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	6,77
1 bis unter 2	642 495	639 603	1 282 098	2,60	25 » » 30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	7,58
2 » » 3	638 299	634 367	1 272 666	2,57	30 » » 35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	6,85
3 » » 4	625 715	624 385	1 250 100	2,53	35 » » 40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	5,91
4 » » 5	597 607	597 678	1 195 285	2,42	40 » » 45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	5,44
5 » » 6	583 199	582 878	1 166 077	2,36	45 » » 50	1 174 620	1 267 113	2 441 733	4,94
6 » » 7	566 131	564 571	1 130 702	2,29	50 » » 55	1 012 595	1 126 350	2 138 945	4,33
7 » » 8	541 281	540 112	1 081 393	2,19	55 » » 60	814 356	915 027	1 729 383	3,50
8 » » 9	546 671	546 405	1 093 076	2,21	60 » » 65	653 592	769 736	1 423 328	2,88
9 » » 10	531 341	528 482	1 059 823	2,14	65 » » 70	523 550	621 491	1 145 041	2,32
10 » » 11	537 791	535 104	1 072 895	2,17	70 » » 75	351 518	420 270	771 788	1,56
11 » » 12	541 559	538 958	1 080 517	2,19	75 » » 80	177 513	217 522	395 035	0,80
12 » » 13	547 761	544 728	1 092 489	2,21	80 » » 85	67 927	87 212	155 139	0,31
13 » » 14	543 849	540 143	1 083 992	2,19	85 » » 90	18 939	26 480	45 419	0,09
14 » » 15	541 569	540 731	1 082 300	2,19	90 » » 95	2 957	4 900	7 857	0,01
15 » » 18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	6,16	95 » » 100	324	633	957	0,00
18 » » 20	870 869	887 892	1 758 761	3,56	100 u. darüber	14	64	78	0,00
20 » » 21	450 034	459 308	909 342	1,84					
					Summe..	**24 230 832**	**25 197 638**	**49 428 470**	**100,00**

B. Familienstand, Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ...... Jahren	Ledige		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 14	8 164 641	8 125 159	—	—	—	—	—	—
14 bis unter 15	541 569	540 576	—	152	—	3	—	—
15 » » 18	1 520 983	1 518 406	362	4 030	8	98	—	3
18 » » 20	870 128	859 708	718	27 895	20	265	3	24
20 » » 21	447 292	413 844	2 697	45 056	42	375	3	33
21 » » 25	1 490 362	1 174 838	163 412	512 558	1 001	4 871	122	782
25 » » 30	933 207	692 928	900 646	1 186 398	7 632	20 437	908	3 201
30 » » 35	387 462	332 794	1 256 211	1 338 572	15 709	47 842	2 178	6 054
35 » » 40	196 499	198 935	1 206 850	1 202 742	21 950	82 347	3 315	7 418
40 » » 45	133 822	158 461	1 127 238	1 094 358	32 102	131 887	3 835	7 790
45 » » 50	101 796	132 756	1 023 178	940 826	45 853	186 620	3 793	6 911
50 » » 55	80 332	118 351	865 148	756 442	63 652	245 731	3 463	5 826
55 » » 60	59 861	93 838	671 082	538 192	80 679	278 682	2 734	4 315
60 » » 65	48 361	83 281	497 210	368 154	105 978	315 193	2 043	3 108
65 » » 70	37 940	66 712	353 867	229 858	130 233	322 735	1 510	2 186
70 » » 75	25 147	44 881	198 958	109 139	126 508	265 013	905	1 237
75 » » 80	12 744	23 519	77 992	34 749	86 440	158 759	337	495
80 » » 85	4 555	9 408	21 915	7 854	41 359	69 794	98	156
85 » » 90	1 230	2 683	4 398	1 420	13 291	22 323	20	54
90 » » 95	159	433	535	181	2 259	4 278	4	8
95 » » 100	17	45	65	29	242	559	—	—
100 und darüber	1	4	4	2	9	58	—	—
Summe..	**15 058 108**	**14 591 560**	**8 372 486**	**8 398 607**	**774 967**	**2 157 870**	**25 271**	**49 601**

7. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

Staaten	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt: Christen: Evangelische	Christen: Katholische	Christen: Sonstige	Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Unter 1 000 ortsanwesenden Personen sind: Christen: evangelische	Christen: katholische	Christen: sonstige	Israeliten
Provinz Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	856	131	5,7	7,4
» Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	475	500	9,2	15
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	857	86	6,8	50
Provinz Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	957	35	2,6	5,4
» Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	971	18	3,2	8,1
» Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	309	665	0,7	25
» Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	455	532	1,7	11
» Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	924	71	1,9	3,1
» Schleswig-Holstein	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	976	18	2,3	2,9
» Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	865	126	2,3	6,6
» Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	475	515	2,3	7,9
» Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	695	274	4,6	27
» Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	275	712	3,1	10
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	38	952	—	10
Preußen	19 232 449	10 252 818	95 349	372 059	4 692	642	342	3,2	12
Bayern rechts des Rheins	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	241	750	0,6	8,8
Bayern links des Rheins	398 945	315 266	3 082	10 998	48	548	433	4,2	15
Bayern	1 571 863	3 962 941	5 786	53 885	507	281	708	1,0	9,6
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	957	37	3,3	2,7
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	691	299	3,3	6,2
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	361	620	2,4	16
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	671	296	7,4	26
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	987	8,7	0,6	3,8
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	959	36	1,1	3,8
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	988	6,7	0,4	5,0
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	773	219	3,4	4,4
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	950	41	2,1	4,1
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	979	12	1,2	7,0
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	986	12	0,9	0,3
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	980	14	2,7	2,7
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	960	33	1,0	5,8
Schwarzburg-Sondershausen	74 615	637	25	228	5	988	8,4	0,3	3,0
Schwarzburg-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	994	4,6	0,5	0,8
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	955	29	2,8	13
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	981	15	2,8	1,0
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	985	9,9	3,2	1,2
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	974	16	0,8	9,4
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	958	34	0,5	7,7
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	975	15	1,6	8,6
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	942	44	6,1	5,7
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	918	38	7,8	29
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	210	765	2,3	22
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**628**	**358**	**2,9**	**11**
Am 1. Dezember 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	626	359	1,7	12

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch- (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten 2c. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen 2c. rühren.

8. Die Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung
Aachen[1]	110 551	Brieg	21 164	Frankenthal	14 445	Heidelberg	35 190
Allenstein	21 579	Bromberg	46 417	Frankfurt a. M.	229 279	Heilbronn	33 461
Altena	12 108	Bruchsal	12 614	Frankfurt a. O.	59 161	Helmstedt	12 891
Altenburg	33 420	Buer *	16 031	Freiberg	29 287	Herford	21 575
Altendorf *	40 280	Bunzlau	13 870	Freiburg i. B.	53 118	Herne *[2]	19 304
Altenessen *	20 976	Burg a. Ihle	19 397	Fürstenwalde	13 864	Hildesheim	38 977
Altona	148 944	Burtscheid[1]	15 871	Fürth	46 726	Hirschberg i. Schl.	16 772
Altwasser *	10 207	Cannstatt	22 590	Fulda	14 528	Höchst a. Main	10 781
Alt-Zabrze *	14 012	Celle	19 438	Gaarden *	11 436	Höhscheid	12 841
Amberg	20 200	Charlottenburg	132 377	Gebweiler	12 439	Hörde	18 638
Anklam	13 560	Chemnitz	161 017	Geestemünde *	17 440	Hof	27 556
Annaberg	15 027	Coburg	18 688	Gelsenkirchen	31 582	Ingolstadt	20 656
Ansbach	15 883	Cöthen	20 463	Gera	43 544	Inowrazlaw	20 689
Apolda	20 798	Colmar	33 146	Gevelsberg	10 709	Insterburg	23 544
Arnstadt	13 595	Crimmitschau	23 553	Giebichenstein *	15 070	Iserlohn	24 722
Aschaffenburg	15 831	Danzig	125 605	Gießen	22 702	Itzehoe	13 903
Aschersleben	24 190	Darmstadt	63 168	Glatz	14 151	Jauer	11 978
Augsburg	81 896	Delmenhorst	12 569	Glauchau	24 914	Jena	15 499
Baden	14 862	Demmin	11 665	Gleiwitz	24 980	Jersitz (Jerzyce) *	15 821
Bamberg	38 940	Dessau	42 375	Glogau	21 836	Kaiserslautern	40 828
Bant *	11 377	Detmold	11 232	Gmünd	17 282	Kalk	15 576
Barmen	126 992	Deutsch-Wilmers-		Gnesen	20 489	Karlsruhe	84 030
Bautzen	23 678	dorf *	14 351	Göppingen	16 183	Kassel	81 752
Bayreuth	27 693	Dirschau	11 784	Görlitz	70 175	Katernberg *	10 261
Beeck *	18 764	Döbeln	15 760	Göttingen	25 506	Kattowitz	22 757
Bensberg *	10 004	Dortmund	111 232	Goslar	14 866	Kempten	17 353
Bergisch-Gladbach	10 029	Dresden	336 440	Gotha	31 670	Kiel	85 666
Berlin	1 677 304	Dudweiler *	13 469	Grabow a. O.	15 784	Kleve	10 986
Bernburg	32 374	Düren	24 531	Graudenz	24 242	Koblenz	39 639
Beuthen i. O.-S.	42 343	Düsseldorf	175 985	Greifswald	22 777	Köln	321 564
Bickern *	14 384	Duisburg	70 272	Greiz	22 296	Königsberg i. Pr.	172 796
Biebrich	12 292	Eberswalde	18 288	Großenhain	12 024	Königshütte i. O.-S.	44 697
Bielefeld	47 455	Eickel *	11 821	Groß-Lichterfelde *	15 960	Köpenick	17 387
Bitterfeld	10 636	Eilenburg	13 399	Grünberg i. Schl.	18 528	Köslin	18 935
Bocholt	16 273	Eisenach	24 346	Guben	31 182	Kolberg	18 622
Bochum	53 842	Eisleben	23 043	Güstrow	17 531	Konitz	10 554
Bogutschütz *	10 492	Elberfeld	139 337	Gumbinnen	13 545	Konstanz	18 671
Bonn	44 558	Elbing	45 846	Gummersbach	11 086	Kottbus	38 043
Borbeck *	34 811	Elmshorn	12 207	Hagen i. Westf.	41 833	Krefeld	107 245
Bottrop *	18 015	Emden	14 485	Hagenau	17 039	Kreuznach	19 344
Boxhagen-Rum-		Erfurt	78 174	Halberstadt	41 307	Krotoschin	11 547
melsburg *	16 427	Erlangen	20 892	Halle a. S.	116 304	Küstrin	17 552
Brandenburg a. H.	42 690	Eschwege	10 285	Hamburg	625 552	Kulm	10 499
Braubauerschaft *	14 526	Eschweiler	19 440	Hameln	16 508	Lahr	11 079
Braunsberg i. Ostpr.	11 856	Essen	96 128	Hamm i. Westf.	28 589	Landau	13 617
Braunschweig	115 138	Eßlingen	24 031	Hanau	27 655	Landsberg a. W.	30 483
Bredow *	13 541	Eupen	15 111	Hannover	209 535	Landshut	20 553
Bremen	141 894	Flensburg	40 840	Harburg	42 579	Langenbielau *	17 217
Bremerhaven	18 366	Forst (Rgbz. Frankfurt)	25 681	Hardenberg *	12 436	Langendreer *	15 056
Breslau	373 169	Frankenberg i. S.	11 912	Haspe	10 154	Langensalza	11 466

[1] Seit 1. April 1897 ist mit Aachen die Stadt Burtscheid vereinigt. — [2] Seit 1. April 1897 Stadt.

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung
Lauban	12 634	Neiße	24 358	Ratibor	21 680	Stettin	140 724
Laurahütte *	11 483	Neumünster	22 489	Ravensburg	12 694	Stolberg b. Aachen	13 532
Lechhausen *	11 093	Neunkirchen *		Rawitsch	12 362	Stolp i. Pomm.	24 845
Leer	11 470	(Rgbz. Trier)	22 674	Recklinghausen	20 644	Stralsund	30 097
Lehe *	19 151	Neu-Ruppin	15 527	Regensburg	41 471	Straßburg i. E.	135 608
Leipzig	399 963	Neusalz a. O.	10 581	Reichenbach i. Sachs.	24 415	Straubing	15 595
Leobschütz	12 604	Neuß	25 026	Reichenbach i. Schl.	14 047	Striegau	12 627
Lichtenberg *	28 865	Neustadt a. Haardt	15 994	Reinickendorf *	10 677	Stuttgart	158 321
Liegnitz	51 518	Neustadt i. O.-S.	19 243	Remscheid	47 283	Styrum *	13 178
Limbach	11 433	Neustrelitz	10 343	Rendsburg	13 723	Suhl	11 887
Linden i. Hann.	35 851	Neu-Weißensee *	25 143	Reutlingen	19 822	Sulzbach *	13 274
Lipine *	15 715	Neuwied	10 596	Rheydt	30 102	Tarnowitz	11 281
Lippstadt	11 118	Nordhausen	27 536	Riesa	11 759	Thorn	30 314
Lissa	13 583	Nowawes *	10 055	Rixdorf * [1])	59 945	Tilsit	28 217
Löbtau *	19 106	Nürnberg	162 386	Ronsdorf	12 208	Torgau	11 780
Luckenwalde	19 511	Oberhausen	30 154	Rosenheim	12 196	Trier	40 026
Ludwigsburg	19 311	Oberstein, Bürger-		Rostock	49 912	Tübingen	13 976
Ludwigshafen am		meisterei	14 774	Rotthausen *	11 664	Tuttlingen	11 672
Rhein	39 799	Odenkirchen	12 826	Rudolstadt	11 907	Ueckendorf *	16 108
Lübeck	69 874	Oels	10 029	Ruhrort	11 708	Ulm	39 304
Lüdenscheid	21 264	Oelsnitz (Vogtl.)	11 571	Saarbrücken	17 082	Unna	12 355
Lüneburg	22 309	Oelsnitz * (Erzgeb.)	11 558	Saargemünd	13 888	Velbert	16 604
Lüttringhausen	10 793	Offenbach	39 388	Sagan	13 184	Viersen	22 795
Lyck	11 706	Ohligs	17 048	Sangerhausen	11 414	Vilich *	10 138
Magdeburg	214 424	Oldenburg	25 472	Sankt Ingbert	12 278	Völklingen *	10 473
Mainz	76 300	Oldenburg *	11 699	Sankt Johann	16 778	Wald	15 054
Malstatt-Burbach	23 677	Oppeln	23 017	Schalke *	18 327	Waldenburg i. Schl.	13 989
Mannheim	97 780	Oschatz	10 012	Schleswig	17 253	Wandsbek	21 666
Marburg	16 037	Oschersleben	12 258	Schneidemühl	17 050	Wattenscheid	15 353
Marienburg i. Wpr.	10 738	Osnabrück	45 137	Schönebeck	14 811	Weimar	26 670
Markirch	11 584	Osterode i. Ostpr.	11 279	Schöneberg * [2])	62 695	Weißenfels	25 981
Mayen	10 688	Ostrowo	10 327	Schwedt a. Oder	10 114	Weitmar *	10 284
Meerane	23 074	Paderborn	19 980	Schweidnitz	26 130	Werdau	17 358
Meiderich	25 833	Pankow *	11 932	Schweinfurt	13 514	Wermelskirchen	13 451
Meiningen	12 869	Parchim	10 279	Schwelm	14 716	Wernigerode	10 480
Meißen	18 820	Passau	17 516	Schwerin	36 388	Wesel	22 259
Memel	19 195	Peine	12 591	Siegburg	10 850	Wiesbaden	74 133
Merheim *	12 861	Pforzheim	33 345	Siegen	19 303	Wilhelmsburg *	12 772
Merseburg	18 827	Pieschen *	16 423	Soest	15 407	Wilhelmshaven	19 422
Metz	59 794	Pirmasens	24 548	Solingen	40 843	Wismar	17 809
Minden	22 289	Pirna	15 670	Sommerfeld	11 381	Witten	28 769
Mittweida	13 458	Plauen i. V.	55 191	Sonneberg	12 167	Wittenberg	16 479
Mocker *	10 437	Plauen b. Dresden *	10 162	Sorau i. N.-L.	14 814	Wittenberge	14 561
Mühlhausen i. Th.	30 115	Pößneck	10 940	Spandau	55 841	Wolfenbüttel	15 505
Mülhausen i. E.	82 986	Posen	73 239	Speyer	19 044	Worms	28 611
Mülheim a. Rh.	36 001	Potsdam	58 455	Spremberg	11 122	Würzburg	68 747
Mülheim a. Ruhr	31 429	Prenzlau	19 694	Stade	10 058	Wurzen	15 674
München	407 307	Püttlingen *	11 289	Stargard i. Pomm.	26 114	Zaborze *	18 389
München-Gladbach	53 662	Quedlinburg	21 971	Staßfurt	18 981	Zeitz	24 834
München-Gladbach *	12 512	Radeberg	10 294	Steele	10 069	Zerbst	16 983
Münster	57 135	Radevormwald	10 332	Steglitz *	16 528	Zittau	28 132
Myslowitz	11 195	Rastatt	13 268	Stendal	20 666	Zweibrücken	12 000
Naumburg a. S.	21 202	Rathenow	18 420	Sterkrade *	11 333	Zwickau	50 391

[1]) Seit 1. April 1899 Stadt. — [2]) Seit 1. April 1898 Stadt.

9. Berufsabtheilungen und -Gruppen im Reich im Jahre 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 102.)

Beruf: Berufsabtheilungen / Berufsgruppen	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsabtheilungen.							
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirthschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	**27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirthsch., Gärtnerei u. Thierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirthschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewrbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. &c. ohne näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabtheilung D, E, F; siehe oben.							

[1] Bei den Berufsabtheilungen A, B, C werden die Erwerbsthätigen wie folgt eingetheilt und bezeichnet: a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigenthümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft — zu Haus für fremde Rechnung — arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal, — c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehülfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

10. Berufsabtheilungen in den Bundes

(Statistik des Deutschen

Staaten	Erwerbsthätige, Dienstboten für häusliche Dienste und Angehörige zusammen		Davon entfallen A. Landwirthschaft		B. Industrie und Bauwesen	
	1895	1882	1895	1882	1895	1882
Provinz Ostpreußen	1 981 627	1 928 247	1 171 300	1 241 606	368 586	324 367
» Westpreußen	1 469 119	1 374 281	822 666	832 155	317 906	265 069
Stadt Berlin	1 615 517	1 156 945	8 905	8 969	864 996	628 061
Provinz Brandenburg	2 793 727	2 278 027	962 789	1 012 146	1 055 392	747 681
» Pommern	1 575 052	1 517 712	790 983	827 321	400 408	345 510
» Posen	1 774 046	1 665 617	1 053 351	1 077 137	366 966	286 696
» Schlesien	4 355 477	3 998 782	1 628 105	1 790 934	1 742 187	1 409 698
» Sachsen	2 704 317	2 342 679	863 685	878 488	1 166 294	944 561
» Schleswig-Holstein	1 298 024	1 124 127	473 147	497 526	419 619	334 419
» Hannover	2 406 448	2 113 124	1 031 966	1 057 836	804 969	617 439
» Westfalen	2 666 319	2 068 872	698 169	727 331	1 422 847	968 168
» Hessen-Nassau	1 736 781	1 544 570	594 603	626 003	654 817	546 923
» Rheinland	5 047 951	4 108 503	1 232 764	1 285 756	2 598 085	1 959 102
Hohenzollern	65 910	66 374	42 663	41 199	13 280	16 056
Preußen	31 490 315	27 287 860	11 375 096	11 904 407	12 196 352	9 393 750
Bayern rechts des Rheins	5 022 934	4 596 669	2 368 032	2 367 895	1 473 319	1 256 392
Bayern links des Rheins	756 242	672 092	279 633	313 370	320 222	235 999
Bayern	5 779 176	5 268 761	2 647 665	2 681 265	1 793 541	1 492 391
Sachsen	3 753 262	3 014 822	565 299	602 378	2 178 273	1 695 895
Württemberg	2 070 662	1 957 469	933 576	942 924	723 828	674 080
Baden	1 719 238	1 558 598	729 187	765 575	598 153	491 957
Hessen	1 032 147	929 757	371 919	386 360	394 294	339 809
Mecklenburg-Schwerin	606 459	574 993	295 599	304 071	156 107	137 189
Sachsen-Weimar	339 155	307 740	128 740	135 219	131 971	114 835
Mecklenburg-Strelitz	103 377	99 167	49 627	51 130	28 352	25 142
Oldenburg	369 014	337 427	170 886	176 342	118 738	94 609
Braunschweig	435 731	349 761	125 411	120 062	197 695	146 616
Sachsen-Meiningen	232 942	206 351	73 230	71 932	115 570	92 806
Sachsen-Altenburg	178 696	155 811	48 947	56 037	91 518	71 730
Sachsen-Coburg-Gotha	217 684	198 111	66 086	69 676	103 412	90 279
Anhalt	292 329	236 792	76 329	78 418	138 043	104 956
Schwarzburg-Sondershauſ.	77 600	71 500	27 293	29 632	33 364	29 108
Schwarzburg-Rudolstadt	89 475	81 091	28 938	30 003	44 638	38 239
Waldeck	61 088	56 685	31 170	30 915	17 741	16 255
Reuß älterer Linie	66 647	51 357	10 217	11 226	45 121	32 298
Reuß jüngerer Linie	129 228	102 684	25 872	28 045	76 339	56 415
Schaumburg-Lippe	41 266	35 716	13 029	13 476	19 037	15 410
Lippe	123 544	108 957	45 853	46 342	57 761	46 308
Lübeck	82 815	64 391	9 393	9 855	32 808	23 305
Bremen	191 396	160 216	11 629	12 084	89 544	75 935
Hamburg	663 959	466 516	24 242	22 478	265 441	195 491
Elsaß-Lothringen	1 623 079	1 539 580	616 074	645 603	605 600	563 272
Deutsches Reich	**51 770 284**	**45 222 113**	**18 501 307**	**19 225 455**	**20 253 241**	**16 058 080**

staaten im Jahre 1895 und 1882.

Reichs, Band 104 und 105.)

auf die Berufsabtheilungen

C. Handel und Verkehr		A—C. Landwirthschaft, Industrie und Handel		D. Wechselnde Lohnarbeit ꝛc., häusliche Dienste		E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe		F. Ohne Beruf und Berufsangabe	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
138 271	118 470	1 678 157	1 684 443	59 394	69 184	103 766	76 476	140 310	98 144
112 062	105 745	1 252 634	1 202 969	41 335	43 934	85 900	61 922	89 250	65 456
412 760	284 094	1 286 661	921 124	68 880	44 541	146 063	112 136	113 913	79 144
319 401	216 775	2 337 582	1 976 602	73 996	70 635	174 677	121 915	207 472	108 875
158 966	140 848	1 350 357	1 313 679	39 275	54 025	77 496	73 937	107 924	76 071
130 877	115 603	1 551 194	1 479 436	33 932	51 070	91 627	71 419	97 293	63 692
409 101	332 458	3 779 393	3 533 090	71 293	93 906	197 020	167 382	307 771	204 404
317 198	243 208	2 347 177	2 066 257	48 615	59 141	137 649	112 956	170 876	104 325
183 340	137 419	1 076 106	969 364	39 173	24 297	91 039	68 824	91 706	61 642
273 772	213 627	2 110 707	1 888 902	35 351	33 786	122 978	103 723	137 412	86 713
264 977	185 147	2 385 993	1 880 646	34 837	37 350	102 109	73 919	143 380	76 957
231 492	178 469	1 480 912	1 351 395	38 272	30 690	102 706	84 842	114 891	77 643
629 488	449 713	4 460 337	3 694 571	74 182	77 909	235 651	173 262	277 781	162 761
3 725	3 768	59 668	61 023	361	424	3 146	2 944	2 735	1 983
3 585 430	2 725 344	27 156 878	24 023 501	658 896	690 892	1 671 827	1 305 657	2 002 714	1 267 810
486 094	377 084	4 327 445	4 001 371	39 905	34 214	256 357	212 959	399 227	348 125
78 491	58 617	678 346	607 986	5 424	4 694	38 391	29 931	34 081	29 481
564 585	435 701	5 005 791	4 609 357	45 329	38 908	294 748	242 890	433 308	377 606
525 637	360 675	3 269 209	2 658 948	45 655	53 584	202 065	148 361	236 333	153 929
164 815	143 258	1 822 219	1 760 262	12 153	11 254	110 731	95 714	125 559	90 239
171 112	140 870	1 498 452	1 398 402	13 682	18 161	94 319	77 785	112 785	64 250
123 412	98 631	889 625	824 800	16 396	14 895	66 972	54 730	59 154	35 332
58 536	47 783	510 242	489 043	16 244	20 808	33 952	32 135	46 021	33 007
32 293	23 939	293 004	273 993	3 807	4 086	19 473	16 066	22 871	13 595
10 170	8 432	88 149	84 704	2 737	3 643	5 828	5 653	6 663	5 167
39 852	33 631	329 476	304 582	3 921	3 909	16 129	15 776	19 488	13 160
52 641	38 467	375 747	305 145	4 675	4 443	24 897	18 071	30 412	22 102
20 103	15 146	208 903	179 884	2 752	9 955	11 675	9 285	9 612	7 227
18 143	14 237	158 608	142 004	2 708	1 644	7 821	6 523	9 559	5 640
21 919	16 480	191 417	176 435	2 646	2 988	10 970	9 838	12 651	8 850
37 326	24 129	251 698	207 503	3 898	3 451	13 967	12 382	22 766	13 456
7 059	5 320	67 716	64 060	1 174	834	4 422	3 747	4 288	2 859
7 262	5 654	80 838	73 896	960	1 459	4 344	3 536	3 333	2 200
4 876	3 673	53 787	50 843	451	839	3 615	3 089	3 235	1 914
6 464	3 990	61 802	47 514	466	1 043	2 136	1 664	2 243	1 136
14 103	8 755	116 314	93 215	1 295	1 290	5 734	4 491	5 885	3 688
3 452	2 605	35 518	31 491	575	413	2 643	2 242	2 530	1 570
8 584	6 318	112 198	98 968	837	1 501	4 941	4 396	5 568	4 092
23 503	18 580	65 704	51 740	3 394	2 234	5 924	4 549	7 793	5 868
58 267	47 114	159 440	135 133	2 486	2 968	14 974	11 478	14 496	10 637
250 844	159 721	540 527	377 690	21 807	26 486	50 008	28 712	51 617	33 628
156 458	142 627	1 378 132	1 351 502	17 863	16 606	150 899	104 212	76 185	67 260
5 966 846	4 531 080	44 721 394	39 814 615	886 807	938 294	2 835 014	2 222 982	3 327 069	2 246 222

11. Berufsarten in Stadt und Land im Jahre 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 110.)

Berufsabtheilungen — Berufsarten	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit ...... Einwohnern: über 100 000 (Großstädte)	20 bis 100 000 (Mittelstädte)	5 bis 20 000 (Kleinstädte)	2 bis 5 000 (Landstädte)	unter 2 000 (Plattes Land)	Personen überhaupt
Berufsabtheilungen.						
A. Land- und Forstwirthschaft (Gruppe I und II)	96 087	168 223	634 647	1 551 231	16 051 119	18 501 307
B. Industrie einschl. Bergbau (Gruppe III bis XVIII)	3 575 455	2 909 194	4 045 702	3 140 752	6 582 138	20 253 241
C. Handel u. Verkehr (Gruppe XIX bis XXII)	1 836 029	1 020 308	1 036 734	751 463	1 322 312	5 966 846
D. Häusl. Dienste, Tagelohn (zugleich Gruppe XXIII)	263 253	180 563	191 533	111 738	139 720	886 807
E. Öff. Dienst, freie Berufsart. (zugleich Gruppe XXIV)	664 457	605 287	579 689	330 764	654 817	2 835 014
F. Ohne Beruf (zugleich Gruppe XXV)	595 249	492 765	585 226	431 134	1 222 695	3 327 069
Zusammen A—F	7 030 530	5 376 340	7 073 531	6 317 082	25 972 801	51 770 284
Berufsarten.						
I. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht.						
A 1. Landwirthschaft	50 352	116 994	565 381	1 469 691	15 612 769	17 815 187
A 2. Kunst- und Handelsgärtnerei	41 478	43 866	45 437	35 015	82 431	248 227
A 3. Thierzucht	900	273	419	670	2 987	5 249
II. Forstwirthschaft und Fischerei.						
A 4. Forstwirthschaft	1 958	3 637	15 379	32 328	299 264	352 566
A 5. See- und Küstenfischerei	135	862	3 374	5 730	23 589	33 690
A 6. Binnenfischerei	1 264	2 591	4 657	7 797	30 079	46 388
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.						
B 1. Erzgewinnung	1 324	16 262	46 219	56 978	115 949	236 732
B 2. Hüttenbetrieb	30 859	132 794	141 086	71 912	100 302	476 953
B 3. Salzgewinnung	449	6 474	11 043	8 056	11 759	37 781
B 4. Stein- und Braunkohlen 2c.	8 739	109 144	429 509	238 780	291 922	1 078 094
B 5. Torfgräberei	78	283	1 636	2 805	12 908	17 710
IV. Industrie der Steine und Erden.						
B 6. Steinmetzen, Steinhauer	19 664	13 161	19 077	23 041	79 173	154 116
B 7. Steinbrüche	3 423	5 551	21 034	30 999	147 958	208 965
B 8. Feine Steinwaaren	4 348	2 397	2 990	3 816	9 176	22 727
B 9. Kies, Sand, Kalk, Cement	6 345	10 061	17 988	24 107	53 900	112 401
B 10. Cementwaaren, Gipsdielen	1 583	1 995	2 816	2 994	3 645	13 033
B 11. Lehm- und Thongräberei	88	106	1 038	1 612	8 903	11 747
B 12. Ziegelei, Thonröhren	13 340	29 093	59 173	76 327	280 124	458 057
B 13. Töpferei	6 158	6 477	21 582	14 944	28 532	77 693
B 14. Feine Thonwaaren	521	556	1 349	1 420	3 115	6 961
B 15. Fayence und Porzellan	6 542	5 151	24 110	23 031	48 954	107 788
B 16. Glashütten	4 102	4 300	29 721	16 781	37 793	92 697
B 17. Glasveredelung	2 233	2 046	3 169	5 228	14 698	27 374
B 18. Spiegelglas- und Spiegel-Fabrikation	710	2 804	4 321	2 351	7 879	18 065
B 19. Spielwaaren aus Porzellan, Glas	37	32	620	2 243	2 122	5 054
V. Metallverarbeitung.						
B 20. Goldschmiede, Juweliere	14 155	13 222	13 520	5 697	12 488	59 082
B 21. Sonstige Edelmetall-Verarbeitung	4 407	9 395	6 022	2 776	4 083	26 683
B 22. Kupferschmiede	8 404	6 903	9 784	5 622	4 095	34 808
B 23. Roth- und Gelbgießer	5 875	4 400	4 946	1 831	1 465	18 517
B 24. Zinngießer	1 713	1 724	1 662	945	994	7 038
B 25. Spielwaaren aus Metall	665	796	314	682	364	2 821
B 26. Sonstige Verarbeitung unebler Metalle, ohne Eisen	17 263	9 880	8 565	7 873	6 491	50 072

Berufsarten	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit ..... Einwohnern					Personen überhaupt
	über 100 000 (Großstädte)	20 bis 100 000 (Mittelstädte)	5 bis 20 000 (Kleinstädte)	2 bis 5 000 (Landstädte)	unter 2 000 (Plattes Land)	
B 27. Erzgießer, Glockengießer	497	388	478	366	275	2 004
B 28. Gürtler, Bronzeure	11 015	7 613	2 564	1 746	2 514	25 452
B 29. Metalllegirungen	6 748	12 268	10 037	4 487	6 852	40 392
B 30. Eisengießerei	41 909	37 834	45 505	32 889	52 783	210 920
B 31. Schwarz- und Weißblech	1 358	1 358	1 448	2 506	2 900	9 570
B 32. Klempner	48 260	30 319	33 943	26 136	27 813	166 471
B 33. Blechwaaren	8 627	7 996	10 595	4 792	5 861	37 871
B 34. Nagelschmiede	663	561	2 594	3 102	8 122	15 042
B 35. Eisendrahtzieher	977	3 018	7 733	1 180	3 353	16 261
B 36. Stifte, Schrauben, Ketten	4 389	6 323	8 330	7 225	8 994	35 261
B 37. Grob- (Huf-) Schmiede	52 617	48 152	70 174	65 158	293 642	529 743
B 38. Schlosserei, Geldschrank-Fabrikation	198 515	153 370	154 441	80 812	85 184	672 322
B 39. Zeug-, Messerschmiede	4 080	21 434	30 740	8 405	10 092	74 751
B 40. Scheerenschleifer	2 931	7 072	11 339	2 410	4 071	27 823
B 41. Feilenhauer	2 706	9 717	6 382	1 856	1 845	22 506
B 42. Eiserne Kurzwaaren	2 381	10 858	9 881	7 215	5 605	35 940
B 43. Nadel-, Drahtwaaren-Fabrikation	8 616	5 575	7 551	3 853	4 709	30 304
B 44. Schreibfedern aus Stahl	700	119	84	77	155	1 135
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.						
B 45. Maschinen, Werkzeuge	133 792	87 480	97 117	43 458	49 490	411 337
B 46. Mühlenbauer	1 291	997	2 197	2 427	7 375	14 287
B 47. Stellmacher, Wagner	17 504	15 194	22 804	28 179	157 725	241 406
B 48. Wagenbauanstalten	11 498	7 345	5 183	3 600	2 614	30 240
B 49. Schiffsbau	13 213	14 283	21 440	8 830	12 649	70 415
B 50. Büchsenmacher	1 365	1 835	4 071	2 274	1 004	10 549
B 51. Sonstige Schußwaffen	4 948	8 665	3 050	2 346	3 963	22 972
B 52. Uhrmacher	13 201	10 081	22 320	18 335	16 825	80 762
B 53. Pianoforte- und Orgelbau	10 580	4 186	2 862	1 884	1 838	21 350
B 54. Sonstige Musik-Instrumente	5 713	2 713	7 731	11 050	5 466	32 673
B 55. Physik., chirurg. Apparate	27 673	10 058	13 964	3 767	4 908	60 370
B 56. Lampen	5 665	1 514	3 372	513	759	11 823
B 57. Elektrotechnik	19 999	4 757	2 814	2 167	3 206	32 943
VII. Chemische Industrie.						
B 58. Chemische ꝛc. Präparate	22 002	14 958	30 840	22 429	22 488	112 717
B 59. Apotheker	7 979	6 182	8 771	8 512	7 690	39 134
B 60. Farbematerialien	14 482	12 546	8 797	10 243	9 150	55 218
B 61. Zündwaaren	4 084	11 686	5 801	9 899	13 820	45 290
B 62. Abfälle, Düngstoffe	12 867	7 169	5 505	2 420	4 385	32 346
B 63. Abdecker	252	509	1 285	1 233	1 542	4 821
VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse.						
B 64. Köhlerei, Holztheer, Harz	278	387	323	434	2 903	4 325
B 65. Gasanstalten	20 524	13 325	10 231	3 620	3 756	51 456
B 66. Lichte, Seifen	10 448	7 194	7 074	3 259	3 028	31 003
B 67. Ölmühlen	3 618	5 491	3 033	2 657	5 162	19 961
B 68. Öle, Fette, Firnisse	8 186	3 567	4 357	3 457	7 758	27 325
IX. Textilindustrie.						
B 69. Zubereitung von Spinnstoffen	3 234	3 031	11 046	7 342	8 546	33 199
B 70. Spinnerei, Spulerei	29 541	65 344	71 513	50 576	79 152	296 126
B 71. Tuchmacher	12 088	35 988	62 716	14 669	19 911	145 372
B 72. Weberei	88 216	118 871	235 232	168 159	283 538	894 016

Berufsarten	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit ...... Einwohnern					Personen überhaupt
	über 100 000 (Großstädte)	20 bis 100 000 (Mittelstädte)	5 bis 20 000 (Kleinstädte)	2 bis 5 000 (Landstädte)	unter 2 000 (Plattes Land)	
B 73. Gummi- und Haarflechterei	1 107	310	1 009	602	1 973	5 001
B 74. Strickerei und Wirkerei	14 085	13 170	36 794	48 467	40 538	153 054
B 75. Häkelei, Stickerei	9 619	16 065	12 895	9 839	13 763	62 181
B 76. Färberei	25 623	17 496	26 278	18 646	20 532	108 575
B 77. Bleicherei, Appretur	13 805	19 280	27 229	14 576	22 544	97 434
B 78. Posamenten	24 667	3 330	14 158	10 796	8 213	61 164
B 79. Seiler	4 245	4 730	7 788	11 699	9 655	38 117
B 80. Netze, Segel, Säcke	1 856	1 217	1 676	497	419	5 665
X. Papier.						
B 81. Papier und Pappe	20 522	14 272	23 660	33 486	82 511	174 451
B 82. Spielwaaren aus Papiermaché	129	79	3 525	719	4 129	8 581
B 83. Buchbinderei, Karton-Fabrikation	52 981	21 927	24 028	14 566	10 013	123 515
XI. Leder.						
B 84. Lohmühlen	26	125	488	513	715	1 867
B 85. Gerberei	13 573	21 867	36 508	29 225	35 473	136 646
B 86. Leder, gefärbt, lackirt	1 559	1 412	6 209	1 556	3 092	13 828
B 87. Wachstuch, Treibriemen	2 382	810	1 660	682	1 326	6 860
B 88. Gummiwaaren	12 746	6 686	3 049	1 144	1 620	25 245
B 89. Spielwaaren aus Kautschuck	672	1	62	9	7	751
B 90. Riemer, Sattler	33 204	24 395	29 311	32 120	53 987	173 017
B 91. Spielwaaren aus Leder	198	143	999	124	757	2 221
B 92. Tapezierer	37 597	17 522	9 205	2 567	2 001	68 892
XII. Holz- und Schnitzstoffe.						
B 93. Holzzurichtung	12 532	15 427	23 850	30 127	79 191	161 127
B 94. Grobe Holzwaaren	9 328	5 365	10 591	13 423	31 846	70 553
B 95. Tischler	217 179	145 268	156 130	126 675	288 313	933 565
B 96. Böttcher	24 695	19 661	24 339	26 998	57 939	153 632
B 97. Korbmacher	9 737	9 007	12 008	16 319	49 057	96 128
B 98. Sonst. Flecht. v. Holz, Stroh	4 736	1 441	3 009	4 523	10 938	24 647
B 99. Drechsler	19 970	11 783	14 661	14 130	20 028	80 572
B 100. Spielwaaren aus Holz, Horn	990	421	2 648	2 690	8 881	15 630
B 101. Sonst. Dreh- u. Schnitzwaaren	11 248	5 811	12 972	5 339	7 865	43 235
B 102. Kammacher	1 096	1 940	942	973	479	5 430
B 103. Bürstenmacher	9 262	6 654	10 499	5 863	8 379	40 657
B 104. Stöcke, Schirme	6 291	3 562	4 304	1 287	2 201	17 645
B 105. Spiegel-, Bilderrahmen	23 077	10 071	6 274	3 465	2 884	45 771
XIII. Nahrungs- und Genußmittel.						
B 106. Getreidemühlen	11 478	15 347	33 745	39 603	177 699	277 872
B 107. Bäckerei	77 444	69 432	100 232	92 389	155 905	495 402
B 108. Konditorei	19 980	13 035	13 244	7 238	3 727	57 224
B 109. Rübenzucker	11 739	8 628	17 677	16 193	42 585	96 822
B 110. And. veget. Nahrungsmittel	18 005	6 927	6 969	7 616	8 399	47 916
B 111. Fleischer (Schlächter)	79 633	65 202	88 760	79 332	111 318	424 245
B 112. And. anim. Nahrungsmittel	5 886	3 206	4 527	5 253	22 839	41 711
B 113. Wasserwerke, Mineralwasser	10 928	6 131	5 227	2 826	3 321	28 433
B 114. Mälzerei	1 946	2 479	3 764	1 953	2 214	12 356
B 115. Brauerei	52 789	39 078	49 854	38 639	54 024	234 384
B 116. Branntweinbrennerei	14 583	10 865	10 382	6 926	22 727	65 483
B 117. Schaum-, Obstwein-Fabrikation	3 545	2 809	2 041	4 051	3 998	16 444
B 118. Essig	1 587	1 927	1 321	948	840	6 623
B 119. Taback	45 303	34 559	56 880	61 531	75 419	273 692

Berufsarten	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit ...... Einwohnern					Personen überhaupt
	über 100 000 (Großstädte)	20 bis 100 000 (Mittelstädte)	5 bis 20 000 (Kleinstädte)	2 bis 5 000 (Landstädte)	unter 2 000 (Plattes Land)	
XIV. Bekleidung und Reinigung.						
B 120. Näherinnen	106 821	50 958	48 318	41 268	107 541	354 906
B 121. Schneider, -innen	237 114	135 980	136 966	110 599	297 049	917 708
B 122. Kleider-, Wäsche-Konfektion	55 395	15 520	10 960	4 683	3 994	90 552
B 123. Putzmacherei	16 421	8 568	9 042	5 792	4 092	43 915
B 124. Ausstattung von Puppen	158	46	4 714	352	1 251	6 521
B 125. Künstliche Blumen	9 085	1 038	3 879	2 556	1 813	18 371
B 126. Hutmacher	10 555	10 520	11 888	6 923	6 861	46 747
B 127. Mützenmacher	3 107	1 153	1 421	1 319	923	7 923
B 128. Kürschner	12 467	5 667	10 702	6 438	3 067	38 341
B 129. Handschuhmacher	7 392	8 183	9 806	2 722	2 063	30 166
B 130. Kravatten und Hosenträger	4 586	867	402	126	199	6 180
B 131. Korsets	3 478	1 337	3 121	1 293	2 796	12 025
B 132. Schuhmacher	158 927	146 449	194 308	175 802	388 235	1 063 721
B 133. Barbiere	21 490	14 736	19 708	16 380	20 991	93 305
B 134. Friseure, Perrückenmacher	12 468	8 782	6 517	2 668	1 216	31 651
B 135. Badeanstalten	3 823	2 403	2 376	1 722	2 164	12 488
B 136. Wäscherei, Plätterei	71 095	41 919	41 220	22 013	20 257	196 504
B 137. Kleiderreiniger	708	562	362	226	818	2 676
XV. Baugewerbe.						
B 138. Bauunternehmung	226 861	139 596	165 518	139 619	404 847	1 076 441
B 139. Feldmesser, Kulturtechniker	3 706	4 210	5 097	3 673	12 944	29 630
B 140. Maurer	162 164	127 617	173 237	189 021	669 149	1 321 188
B 141. Zimmerer	64 129	51 233	77 958	86 133	303 664	583 117
B 142. Glaser	13 713	10 068	10 910	10 325	12 127	57 143
B 143. Stubenmaler, Tüncher	91 920	60 521	59 212	48 209	71 182	331 044
B 144. Stuckateure	11 023	6 045	4 776	4 300	8 841	34 985
B 145. Dachdecker	15 136	13 939	18 903	16 567	39 042	103 587
B 146. Steinsetzer	14 901	9 637	10 108	9 208	15 297	59 151
B 147. Brunnenmacher	2 455	1 955	2 884	2 342	4 362	13 998
B 148. Gas- und Wasser-Installateure	15 039	4 824	2 131	1 377	1 216	24 587
B 149. Ofensetzer	14 053	8 004	10 008	7 122	7 692	46 879
B 150. Schornsteinfeger	4 383	3 114	5 541	5 990	5 345	24 373
XVI. Polygraphische Gewerbe.						
B 151. Schriftgießerei, Holzschnitt	7 827	1 004	979	875	829	11 514
B 152. Buchdruckerei	74 537	35 048	28 491	13 706	6 027	157 809
B 153. Stein- und Zinkdruckerei	28 771	9 822	6 102	2 947	2 022	49 664
B 154. Kupfer- und Stahldruckerei	1 652	692	333	141	365	3 183
B 155. Farbendruckerei	2 012	761	520	241	189	3 723
B 156. Photographie	9 678	6 136	5 903	2 544	1 349	25 610
XVII. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung).						
B 157. Maler und Bildhauer	11 381	3 662	2 318	1 800	1 978	21 139
B 158. Graveure, Modelleure	10 473	5 582	4 620	2 709	2 663	26 047
B 159. Musterzeichner, Kalligraphen	2 659	2 892	1 536	621	445	8 153
B 160. Sonstige künstlerische Berufe	2 922	1 299	465	279	426	5 391
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt.						
B 161. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen 2c. ohne näh. Bez.	9 132	11 634	16 499	15 173	24 310	76 748

Berufsarten	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit ...... Einwohnern					Personen
	über 100 000 (Großstädte)	20 bis 100 000 (Mittelstädte)	5 bis 20 000 (Kleinstädte)	2 bis 5 000 (Landstädte)	unter 2 000 (Plattes Land)	überhaupt
XIX. Handelsgewerbe.						
C 1. Waaren- und Produktenhandel	770 279	425 247	420 699	304 259	444 027	2 364 511
C 2. Geld- und Kredithandel	53 664	17 542	12 283	5 029	3 307	91 825
C 3. Spedition, Kommission	26 205	14 420	11 080	4 405	3 636	59 746
C 4. Buch-, Kunst-, Musikalienhandel	27 179	10 357	8 075	2 959	2 186	50 756
C 5. Zeitungsverlag ꝛc.	9 496	3 177	1 950	919	771	16 313
C 6. Hausirhandel	18 778	9 796	14 130	14 646	36 087	93 437
C 7. Handelsvermittelung	74 768	24 203	13 355	8 370	13 568	134 264
C 8. Hülfsgewerbe des Handels	57 728	13 327	13 923	6 408	4 709	96 095
C 9. Versteigerung, Stellenvermittelung	14 989	5 105	4 585	2 933	5 061	32 673
XX. Versicherungsgewerbe.						
C 10. Versicherungsgewerbe	42 546	15 142	6 895	2 722	2 359	69 664
XXI. Verkehrsgewerbe.						
C 11. Post- und Telegraphenbetrieb	108 892	61 922	64 004	49 747	94 138	378 703
C 12. Eisenbahnbetrieb	179 414	180 520	193 160	133 637	282 329	969 060
C 13. Posthalterei, Personen-Fuhrwerk	51 077	23 052	21 929	14 708	14 338	125 104
C 14. Straßenbahnbetrieb	33 164	7 994	4 153	1 409	1 341	48 061
C 15. Fracht- und Roll-Fuhrwerk	50 996	33 743	38 311	29 974	38 205	191 229
C 16. Rhederei und Schiffsbefrachtung	5 209	1 626	1 556	845	779	10 015
C 17. See- und Küstenschiffahrt	15 013	4 584	10 334	6 304	14 306	50 541
C 18. Binnenschiffahrt	28 259	12 909	19 830	22 596	59 854	143 448
C 19. Hafen- und Lootsendienst ꝛc.	2 840	1 066	3 635	3 635	5 339	16 515
C 20. Dienstmänner, Botengänger	20 416	11 461	6 948	3 803	7 452	50 080
C 21. Leichenbestattung	4 051	2 940	3 989	3 677	5 292	19 949
XXII. Beherbergung und Erquickung.						
C 22. Beherbergung und Erquickung	241 066	140 175	161 910	128 478	283 228	954 857
XXIII. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art.						
D 1. Häusliche Dienste	140 893	69 539	60 524	36 245	75 200	382 401
D 2. Lohnarbeit wechselnder Art	122 360	111 024	131 009	75 493	64 520	504 406
XXIV. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe.						
E 1. Armee und Kriegsflotte	171 835	260 313	209 464	53 559	41 521	736 692
E 2. Staats-, Gemeindedienst	245 281	171 413	175 031	126 465	182 243	900 433
E 3. Kirche, religiöse Anstalten	17 389	15 539	21 729	23 404	95 391	173 452
E 4. Erziehung und Unterricht	115 535	89 621	100 124	69 624	254 039	628 943
E 5. Gesundheitspflege	56 743	38 990	43 573	35 984	51 304	226 594
E 6. Privatgelehrte	8 048	2 858	1 839	816	652	14 213
E 7. Privatsekretäre, Schreiber ꝛc.	7 162	5 385	5 763	3 698	3 417	25 425
E 8. Musik, Theater ꝛc.	42 464	21 168	22 166	17 214	26 250	129 262
XXV. Ohne Beruf und Berufsangabe. (Jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als »Angehörige« bei anderen Berufen zu zählen sind.)						
F 1. Rentner und Pensionäre	426 019	348 230	397 548	296 205	921 523	2 389 525
F 2. Von Unterstützung Lebende	50 804	29 545	37 111	29 115	101 950	248 525
F 3. Schüler, nicht bei den Angehörigen	74 321	68 414	82 330	58 245	131 649	414 959
F 4. Insassen von Wohlthätigkeits-Anstalten	14 569	11 264	11 981	7 739	9 583	55 136
F 5. Insassen von Armenhäusern	5 513	5 386	8 170	6 292	11 961	37 322
F 6. Insassen von Siechen-, Irrenanstalten	8 750	12 130	19 990	16 877	24 003	81 750
F 7. Insassen von Strafanstalten	5 472	10 510	20 771	10 414	14 089	61 256
F 8. Ohne Berufsangabe	9 801	7 286	7 325	6 247	7 937	38 596

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. I.)

Staaten	Eheschließungen	Geborene (einschl. Todtgeborene)	Gestorbene (einschl. Todtgeborene)	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
Prov. Ostpreußen	14 637	77 441	50 428	27 013	7,2	38,3	24,9	13,4
» Westpreußen	12 051	65 619	38 827	26 792	7,9	43,0	25,4	17,6
Stadt Berlin	19 330	51 099	32 397	18 702	11,1	29,4	18,6	10,8
Prov. Brandenburg	24 573	101 106	64 081	37 025	8,4	34,7	22,0	12,7
» Pommern	12 966	59 670	36 502	23 168	8,1	37,3	22,8	14,5
» Posen	13 966	80 435	43 862	36 573	7,5	43,1	23,5	19,6
» Schlesien	38 076	184 303	118 906	65 397	8,5	41,0	26,5	14,5
» Sachsen	23 613	101 200	61 315	39 885	8,6	36,8	22,3	14,5
» Schleswig-Holstein	11 371	45 232	24 345	20 887	8,6	34,3	18,5	15,8
» Hannover	20 757	85 159	47 944	37 215	8,4	34,3	19,3	15,0
» Westfalen	24 308	117 494	57 544	59 950	8,7	41,9	20,5	21,4
» Hessen-Nassau	15 378	59 101	34 046	25 055	8,6	32,9	19,0	13,9
» Rheinland	43 236	204 301	111 540	92 761	8,2	38,8	21,2	17,6
Hohenzollern	431	2 133	1 521	612	6,5	32,2	23,0	9,2
Preußen	274 693	1 234 293	723 258	511 035	8,4	37,8	22,2	15,6
Bayern rechts des Rheins	39 543	192 964	135 129	57 835	7,7	37,5	26,3	11,2
Bayern links des Rheins	6 938	30 027	16 280	13 747	8,9	38,3	20,8	17,5
Bayern	46 481	222 991	151 409	71 582	7,8	37,6	25,5	12,1
Sachsen	37 001	159 119	97 759	61 360	9,5	40,7	25,0	15,7
Württemberg	15 975	73 800	49 657	24 143	7,6	34,9	23,5	11,4
Baden	14 245	60 522	39 026	21 496	8,1	34,4	22,2	12,2
Hessen	9 188	35 429	21 227	14 202	8,7	33,4	20,0	13,4
Mecklenburg-Schwerin	4 966	18 277	11 380	6 897	8,2	30,3	18,9	11,4
Sachsen-Weimar	2 800	11 589	7 306	4 283	8,1	33,6	21,2	12,4
Mecklenburg-Strelitz	768	3 119	2 115	1 004	7,5	30,4	20,6	9,8
Oldenburg	3 219	13 511	7 525	5 986	8,4	35,3	19,7	15,6
Braunschweig	3 787	15 597	9 056	6 541	8,5	34,9	20,3	14,6
Sachsen-Meiningen	2 175	8 654	4 831	3 823	9,1	36,3	20,3	16,0
Sachsen-Altenburg	1 737	7 633	4 979	2 654	9,4	41,4	27,0	14,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1 976	7 735	4 552	3 183	9,0	35,0	20,6	14,4
Anhalt	2 535	10 735	5 947	4 788	8,4	35,6	19,7	15,9
Schwarzburg-Sondershausen	645	2 677	1 564	1 113	8,1	33,8	19,7	14,1
Schwarzburg-Rudolstadt	745	3 226	1 892	1 334	8,3	35,8	21,0	14,8
Waldeck	361	1 744	1 083	661	6,2	30,0	18,6	11,4
Reuß älterer Linie	622	2 909	1 773	1 136	8,9	41,8	25,5	16,3
Reuß jüngerer Linie	1 308	5 678	3 652	2 026	9,6	41,6	26,8	14,8
Schaumburg-Lippe	341	1 316	712	604	8,1	31,3	16,9	14,4
Lippe	1 076	4 942	2 609	2 333	7,8	36,0	19,0	17,0
Lübeck	684	2 734	1 621	1 113	7,9	31,7	18,8	12,9
Bremen	1 893	6 393	3 611	2 782	9,3	31,5	17,8	13,7
Hamburg	6 369	24 232	12 840	11 392	8,9	33,9	18,0	15,9
Elsaß-Lothringen	12 180	52 271	35 108	17 163	7,3	31,4	21,1	10,3
Deutsches Reich	**447 770**	**1 991 126**	**1 206 492**	**784 634**	**8,4**	**37,2**	**22,5**	**14,7**
Im Jahre 1896	432 107	1 979 747	1 163 964	815 783	8,2	37,5	22,1	15,4
» » 1895	414 218	1 941 644	1 215 854	725 790	8,0	37,3	23,4	13,9
» » 1894	408 066	1 904 297	1 207 423	696 874	7,9	37,1	23,5	13,6

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. I.)

Staaten	Geborene[1]) im Jahre 1897							Gestorbene[1]) im Jahre 1897		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Todtgeborene		unehelich	todtgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	39 707	37 734	7 693	2 604	105,2	9,9	3,4	26 055	24 373	106,9
» Westpreußen	33 855	31 764	4 780	2 041	106,6	7,3	3,1	20 339	18 488	110,0
Stadt Berlin	26 240	24 859	8 054	1 804	105,6	15,8	3,5	17 333	15 064	115,1
Prov. Brandenburg	51 852	49 254	10 704	3 432	105,3	10,6	3,4	34 091	29 990	113,7
» Pommern	30 809	28 861	6 340	1 827	106,7	10,6	3,1	19 140	17 362	110,2
» Posen	41 556	38 879	4 920	2 531	106,9	6,1	3,1	22 857	21 005	108,8
» Schlesien	94 736	89 567	18 153	6 478	105,8	9,8	3,5	61 972	56 934	108,8
» Sachsen	51 850	49 350	10 531	3 434	105,1	10,4	3,4	32 052	29 263	109,5
» Schleswig-Holstein	23 274	21 958	4 265	1 529	106,0	9,4	3,4	13 071	11 274	115,9
» Hannover	43 858	41 301	6 141	2 828	106,2	7,2	3,3	24 843	23 101	107,5
» Westfalen	60 345	57 149	3 183	3 477	105,6	2,7	3,0	30 743	26 801	114,7
» Hessen-Nassau	30 376	28 725	3 827	2 012	105,7	6,5	3,4	17 686	16 360	108,1
» Rheinland	105 215	99 086	8 134	6 276	106,2	4,0	3,1	59 206	52 334	113,1
Hohenzollern	1 089	1 044	144	46	104,3	6,8	2,2	784	737	106,4
Preußen	634 762	599 531	96 869	40 319	105,9	7,8	3,3	380 172	343 086	110,8
Bayern rechts des Rheins	99 400	93 564	29 072	5 739	106,2	15,1	3,0	70 624	64 505	109,5
Bayern links des Rheins	15 609	14 418	2 010	1 045	108,3	6,7	3,5	8 626	7 654	112,7
Bayern	115 009	107 982	31 082	6 784	106,5	13,9	3,0	79 250	72 159	109,8
Sachsen	81 950	77 169	20 602	5 456	106,2	12,9	3,4	51 642	46 116	112,0
Württemberg	37 966	35 834	7 529	2 299	105,9	10,2	3,1	25 727	23 930	107,5
Baden	31 088	29 434	4 917	1 604	105,6	8,1	2,7	20 012	19 012	105,3
Hessen	18 251	17 178	2 816	1 281	106,2	7,9	3,6	10 973	10 254	107,0
Mecklenburg-Schwerin	9 517	8 759	2 268	577	108,7	12,4	3,2	5 868	5 511	106,5
Sachsen-Weimar	5 898	5 691	1 226	390	103,6	10,6	3,4	3 787	3 519	107,6
Mecklenburg-Strelitz	1 592	1 527	409	93	104,3	13,1	3,0	1 074	1 041	103,2
Oldenburg	7 039	6 472	763	444	108,8	5,6	3,3	3 908	3 617	108,0
Braunschweig	7 943	7 654	1 701	532	103,8	10,9	3,4	4 739	4 317	109,8
Sachsen-Meiningen	4 481	4 173	1 093	304	107,4	12,6	3,5	2 576	2 255	114,2
Sachsen-Altenburg	3 991	3 642	817	341	109,6	10,7	4,5	2 634	2 345	112,3
Sachsen-Coburg-Gotha	3 996	3 739	869	237	106,9	11,2	3,1	2 409	2 143	112,4
Anhalt	5 526	5 209	1 037	317	106,1	9,7	3,0	3 157	2 790	113,2
Schwarzburg-Sondershauf.	1 358	1 319	232	72	103,0	8,7	2,7	817	747	109,4
Schwarzburg-Rudolstadt	1 631	1 595	369	100	102,3	11,4	3,1	950	942	100,8
Waldeck	884	860	137	58	102,8	7,9	3,3	540	543	99,4
Reuß älterer Linie	1 503	1 406	245	97	106,9	8,4	3,3	940	833	112,8
Reuß jüngerer Linie	2 936	2 742	711	178	107,1	12,5	3,1	1 935	1 717	112,7
Schaumburg-Lippe	684	632	42	41	108,2	3,2	3,1	382	330	115,8
Lippe	2 570	2 372	241	160	108,3	4,9	3,2	1 338	1 271	105,3
Lübeck	1 393	1 341	289	72	103,9	10,6	2,6	861	760	113,3
Bremen	3 180	3 213	424	207	99,0	6,6	3,2	1 923	1 688	113,9
Hamburg	12 463	11 769	2 987	838	105,9	12,3	3,5	7 040	5 800	121,4
Elsaß-Lothringen	26 899	25 372	4 359	1 635	106,0	8,3	3,1	18 086	17 022	106,3
Deutsches Reich	**1 024 510**	**966 615**	**184 034**	**64 436**	**106,0**	**9,2**	**3,2**	**632 740**	**573 748**	**110,3**
Im Jahre 1896	1 018 075	961 670	185 359	64 998	105,9	9,4	3,3	610 663	553 298	110,4
1895	998 926	942 714	176 271	64 366	106,0	9,1	3,3	636 624	579 226	109,9
1894	979 076	925 220	178 298	63 092	105,8	9,4	3,3	629 366	578 056	108,9

[1]) Die Summen beider Geschlechter ergeben bei den Geborenen und Gestorbenen kleine Abweichungen gegenüber der vorhergehenden Uebersicht, weil in einigen Fällen das Geschlecht nicht festzustellen war.

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1841 bis 1897.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1899. I.)

Durchschnittl. jährlich bez. im Jahre	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Unehelich Geborene einschl. Todtgeborene	Todtgeborene	Auf 1000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Verluste durch Wanderung[2])	Von 100 Geborenen sind: Uneheliche	Todtgeborene
1841/45	276 344	1 282 649	925 540	136 435	49 783	8,2	38,1	27,5	10,6		10,6	3,9
1846/50	275 515	1 293 226	1 009 419	142 235	50 646	7,9	37,0	28,9	8,1		11,0	3,9
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7	1,8	11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1		11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	3,3	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1		10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,4	.	9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,7	.	9,2	3,2
Durchschnittlich jährlich.												
1841/50	275 930	1 287 938	967 480	139 335	50 215	8,1	37,6	28,2	9,4	1,7	10,8	3,9
51/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/97	414 510	1 929 320	1 229 190	177 491	63 352	8,1	37,5	23,9	13,6	.	9,2	3,3

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

4. Selbstmorde.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. I.)

Staaten (Ort der Begehung)	Selbstmorde 1897 männl.	weibl.	zus.	1896	1895	Auf 100 000 Einwohner entfallen Selbstmorde 1895/97 durchschnittl. jährlich männl.	weibl.	zus.	1897	1896	1895	Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder 1897	1896	1895
Prov. Ostpreußen	232	69	301	290	291	23	6	15	15	14	15	29,7	30,0	28,8
» Westpreußen	149	40	189	208	195	21	5	13	12	14	13	26,8	23,8	24,2
Stadt Berlin	388	132	520	531	480	47	15	30	30	31	29	34,0	38,3	35,2
Prov. Brandenburg	674	179	853	873	791	47	12	29	29	31	28	26,6	29,3	25,8
» Pommern	243	61	304	275	271	29	7	18	19	17	17	25,1	26,7	26,0
» Posen	109	32	141	173	171	14	4	9	8	9	9	29,4	27,2	23,0
» Schlesien	841	237	1 078	1 132	1 067	40	10	25	24	25	24	28,2	27,3	28,9
» Sachsen	668	213	881	861	806	49	14	31	32	32	30	31,9	33,3	26,7
» Schleswig-Holstein	353	78	431	378	396	49	12	31	33	29	31	22,1	26,0	26,1
» Hannover	412	93	505	492	541	34	8	21	20	20	22	22,6	24,6	24,1
» Westfalen	254	44	298	325	287	18	4	11	11	12	11	17,3	19,9	18,1
» Hessen-Nassau	299	82	381	392	363	34	9	21	21	22	21	27,4	28,1	28,3
» Rheinland	484	116	600	557	506	18	4	11	11	11	10	24,0	23,0	18,8
Hohenzollern	11	3	14	10	9	32	3	17	21	15	14	27,3	—	—
Preußen	5 117	1 379	6 496	6 497	6 174	32	8	20	20	20	19	26,9	28,1	26,1
Bayern rechts des Rheins	533	161	694	667	619	21	6	13	13	13	12	30,2	25,1	30,9
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	98	27	125	129	130	27	6	17	16	17	17	27,6	27,7	16,1
Bayern	631	188	819	796	749	22	6	13	14	14	13	29,8	25,6	28,0
Sachsen	951	262	1 213	1 182	1 036	47	14	30	31	31	28	27,5	33,9	30,8
Württemberg	278	48	326	357	350	28	5	16	15	17	17	17,3	18,2	25,4
Baden	282	47	329	336	337	33	6	19	19	19	20	16,7	17,1	21,7
Hessen	228	43	271	212	274	40	8	24	26	20	26	18,9	27,7	18,6
Mecklenburg-Schwerin	104	27	131	129	143	36	9	22	22	22	24	26,0	19,4	30,0
Sachsen-Weimar	90	17	107	93	127	53	12	32	31	27	38	18,9	25,7	27,0
Mecklenburg-Strelitz	12	4	16	23	22	33	7	20	16	23	22	33,3	27,8	10,0
Oldenburg	101	25	126	90	93	43	12	27	33	24	25	24,8	25,0	36,8
Braunschweig	99	23	122	153	151	52	13	32	27	35	35	23,2	25,4	25,8
Sachsen-Meiningen	61	19	80	50	70	45	13	28	34	21	30	31,1	22,0	34,6
Sachsen-Altenburg	58	11	69	66	63	57	16	36	37	36	35	19,0	46,7	28,6
Sachsen-Coburg-Gotha	75	23	98	87	107	67	23	45	44	40	50	30,7	29,9	50,7
Anhalt	76	28	104	80	90	47	15	31	34	27	31	36,8	29,0	36,4
Schwarzburg-Sondersh.	21	5	26	32	29	64	12	37	33	41	37	23,8	14,3	20,8
Schwarzburg-Rudolstadt	18	5	23	17	19	36	9	22	26	19	21	27,8	41,7	11,8
Waldeck	7	5	12	11	12	31	10	20	21	19	21	71,4	22,2	20,0
Reuß älterer Linie	12	4	16	20	9	32	12	22	23	29	13	33,3	53,8	28,6
Reuß jüngerer Linie	32	9	41	43	48	52	15	33	30	32	37	28,1	26,5	37,1
Schaumburg-Lippe	3	—	3	4	5	16	3	10	7	10	12	—	33,3	25,0
Lippe	13	6	19	25	14	21	7	14	14	18	10	46,2	13,6	75,0
Lübeck	22	4	26	32	25	48	18	33	30	38	30	18,2	60,0	47,1
Bremen	53	14	67	76	82	61	15	38	33	38	42	26,4	24,6	26,2
Hamburg	176	40	216	234	273	56	14	35	30	34	40	22,7	33,7	25,2
Elsaß-Lothringen	212	45	257	243	208	23	5	14	15	15	13	21,2	20,3	26,8
Deutsches Reich	**8 732**	**2 281**	**11 013**	**10 888**	**10 510**	**33**	**9**	**20**	**21**	**21**	**20**	**26,1**	**27,6**	**26,9**

5. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner	Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner	Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner	Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner
79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80
80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72
81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64
82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46
83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73	98	([3]20 837	0,38

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische. — [3]) Ohne französische Häfen.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	27 360	986	2 104	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	19 030	899	1 719	324	1 103	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	17 272	785	1 302	163	1 092	223

C. Von den im Jahre 1898 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten 20 837 Deutschen kamen

aus	Zahl	auf 1000 Einwohner
Ostpreußen	338	0,17
Westpreußen	943	0,61
Brandenburg mit Berlin	2 011	0,42
Pommern	785	0,49
Posen	1 398	0,74
Schlesien	566	0,13
Sachsen	422	0,15
Schleswig-Holstein	1 233	0,92
Hannover	2 183	0,87
Westfalen	502	0,17
Hessen-Nassau	626	0,34
Rheinland	1 135	0,21
Hohenzollern	19	0,29
Preußen	12 161	0,37

aus	Zahl	auf 1000 Einwohner
Bayern rechts d. Rh.	1 774	0,34
Rheinpfalz	350	0,44
Bayern	2 124	0,35
Sachsen	1 128	0,28
Württemberg	1 151	0,54
Baden	713	0,40
Hessen	316	0,29
Meckl.-Schwerin	153	0,25
S.-Weimar	97	0,28
Meckl.-Strelitz	19	0,18
Oldenburg	205	0,53
Braunschweig	123	0,27
S.-Meiningen	33	0,14
S.-Altenburg	24	0,13
S.-Coburg-Gotha	44	0,20

aus	Zahl	auf 1000 Einwohner
Anhalt	64	0,21
Schwzb.-Sondersh.	23	0,29
Schwarzburg-Rudolstadt	19	0,21
Waldeck	24	0,41
Reuß ä. L.	30	0,42
Reuß j. L.	50	0,36
Schaumb.-Lippe	2	0,05
Lippe	32	0,23
Lübeck	73	0,83
Bremen	427	2,06
Hamburg	1 479	2,01
Elsaß-Lothringen	135	0,08
Deutschland ohne nähere Angabe	188	—

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1898 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760
80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471	95	29 226	95 074
81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080	96	25 771	95 803
82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412	97	18 801	64 419
83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288	98	17 173	83 805

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

6. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1898. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 41 m., 6 w. Personen.
„ § 362 „ „ „ „ „ „ 399 „, 53 „ „
Unter den nach §. 362 des St.-G.-B. Ausgewiesenen waren 7 Familien mit 18 Personen.

III. Land- und

1. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach

(Statistik des Deutschen

Staaten	Im Jahre	Betriebe mit landwirthschaftlicher Fläche von .... ha				
		unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber
Provinz Ostpreußen	1895	129 585	30 666	37 625	25 688	3 431
	1882	101 363	26 146	31 404	26 067	3 199
» Westpreußen	1895	95 493	18 844	27 774	13 906	2 329
	1882	81 267	15 491	21 322	13 506	2 440
» Brandenburg mit Berlin	1895	178 015	38 077	45 014	21 392	2 110
	1882	165 357	33 421	40 490	21 368	2 204
» Pommern	1895	112 385	22 065	31 424	12 830	2 793
	1882	107 205	21 277	25 716	12 201	2 876
» Posen	1895	125 963	23 678	41 125	12 638	2 605
	1882	94 350	20 224	36 602	11 885	2 724
» Schlesien	1895	189 522	85 391	80 326	17 172	2 851
	1882	189 026	85 197	71 740	17 773	2 880
» Sachsen	1895	210 554	36 887	42 357	16 477	1 610
	1882	189 981	37 061	40 388	16 678	1 573
» Schleswig-Holstein	1895	74 153	15 666	22 997	21 586	1 091
	1882	76 416	16 475	21 791	21 350	1 101
» Hannover	1895	200 870	66 240	55 869	21 530	650
	1882	195 047	60 404	50 655	22 010	623
» Westfalen	1895	245 650	47 372	37 746	11 836	302
	1882	213 155	44 880	35 242	11 456	276
» Hessen-Nassau	1895	123 880	48 241	35 485	4 435	308
	1882	116 892	44 709	32 992	4 489	287
» Rheinland	1895	358 143	85 283	67 527	8 221	303
	1882	330 249	83 891	63 143	7 803	246
Hohenzollern	1895	3 900	4 370	3 460	403	7
	1882	4 850	4 078	2 902	372	10
Preußen	1895	2 048 113	522 780	528 729	188 114	20 390
	1882	1 865 158	493 254	474 387	186 958	20 439
Bayern rechts des Rheins	1895	173 811	140 046	200 220	43 169	584
	1882	197 340	140 577	191 884	44 040	556
Bayern links des Rheins	1895	62 764	25 362	16 779	1 013	37
	1882	65 003	24 852	16 102	1 129	38
Bayern	1895	236 575	165 408	216 999	44 182	621
	1882	262 343	165 429	207 986	45 169	594
Sachsen	1895	116 399	29 368	37 318	9 868	755
	1882	116 247	29 881	36 263	9 772	758
Württemberg	1895	156 828	84 215	57 670	7 774	156
	1882	165 135	81 148	53 970	7 724	141
Baden	1895	127 920	68 554	36 626	2 942	117
	1882	126 242	66 429	36 437	3 096	83
Hessen	1895	79 267	28 511	24 254	1 685	123
	1882	74 149	28 678	23 856	1 719	124
Mecklenburg-Schwerin	1895	75 934	7 611	6 048	6 175	1 301
	1882	73 338	6 569	5 654	6 226	1 310
Sachsen-Weimar	1895	21 913	7 951	10 440	1 763	160
	1882	20 079	7 984	10 208	1 785	147

Forstwirthschaft.

Größenklassen im Jahre 1895 und 1882.

Reichs, Band 112.)

Landwirthschaftliche Fläche der Betriebe von ....ha					Von 100 ha landwirthschaftlich benutzter Fläche jedes Staats und Landestheils kommen auf die Größenklasse von ....ha				
unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha	unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha
60 037	98 488	382 145	1 005 152	1 008 163	2,35	3,86	14,96	39,36	39,47
50 681	84 788	337 719	1 010 248	932 651	2,10	3,51	13,98	41,81	38,60
46 402	60 027	286 338	544 091	726 055	2,79	3,61	17,22	32,72	43,66
40 940	49 879	225 849	534 848	758 606	2,54	3,10	14,03	33,22	47,11
92 207	120 118	465 815	777 000	792 038	4,10	5,35	20,73	34,58	35,24
88 846	110 013	434 390	791 177	812 528	3,97	4,92	19,42	35,37	36,32
60 518	70 220	319 336	465 875	1 125 476	2,97	3,44	15,64	22,82	55,13
55 548	69 525	267 181	454 307	1 141 729	2,79	3,50	13,44	22,85	57,42
58 898	76 687	434 883	427 829	1 089 452	2,82	3,67	20,83	20,49	52,19
48 560	67 483	390 953	407 085	1 133 909	2,37	3,29	19,09	19,88	55,37
119 487	280 169	751 114	555 930	873 748	4,63	10,86	29,11	21,54	33,86
126 914	280 436	687 365	579 141	878 067	4,97	10,99	26,94	22,69	34,41
110 468	119 678	418 984	605 656	477 091	6,38	6,91	24,19	34,97	27,55
105 659	121 887	412 174	614 217	462 569	6,16	7,10	24,01	35,78	26,95
26 633	50 504	247 227	884 174	233 666	1,85	3,50	17,14	61,31	16,20
27 611	53 467	233 862	875 204	233 555	1,94	3,76	16,43	61,47	16,40
115 737	207 254	560 570	742 734	124 987	6,61	11,83	32,01	42,41	7,14
123 252	187 036	513 706	755 770	117 338	7,26	11,02	30,27	44,53	6,92
106 030	147 486	374 979	395 822	57 343	9,80	13,64	34,67	36,59	5,30
106 922	139 000	353 091	382 356	49 134	10,38	13,49	34,26	37,10	4,77
79 874	156 241	323 552	135 076	55 064	10,65	20,84	43,15	18,02	7,34
79 750	150 493	311 033	137 212	48 642	10,97	20,70	42,77	18,87	6,69
170 066	274 605	596 125	289 388	48 325	12,34	19,92	43,24	20,99	3,51
172 477	279 580	581 897	278 595	35 913	12,79	20,73	43,15	20,66	2,67
3 307	14 607	31 748	12 265	1 061	5,25	23,19	50,40	19,47	1,69
4 096	13 613	28 331	11 234	1 490	6,97	23,16	48,21	19,12	2,54
1 049 664	1 676 084	5 192 816	6 840 992	6 612 469	4,91	7,84	24,30	32,01	30,94
1 031 256	1 607 200	4 777 551	6 831 394	6 606 131	4,94	7,71	22,91	32,76	31,68
133 883	471 552	2 002 868	1 319 363	103 125	3,32	11,70	49,69	32,73	2,56
149 840	469 703	1 930 367	1 357 561	90 350	3,75	11,75	48,28	33,96	2,26
43 776	81 544	145 965	31 210	8 291	14,08	26,24	46,97	10,04	2,67
46 213	79 309	140 587	34 547	6 935	15,02	25,78	45,71	11,23	2,26
177 659	553 096	2 148 833	1 350 573	111 416	4,09	12,74	49,49	31,11	2,57
196 053	549 012	2 070 954	1 392 108	97 285	4,55	12,75	48,10	32,34	2,26
57 413	95 688	401 663	304 189	140 634	5,75	9,57	40,18	30,43	14,07
60 751	96 481	393 577	303 680	140 225	6,11	9,70	39,56	30,53	14,10
112 642	272 044	525 531	231 264	25 012	9,66	23,32	45,05	19,83	2,14
123 650	259 718	494 369	233 144	22 698	10,91	22,91	43,61	20,57	2,00
98 564	218 787	311 128	93 568	22 792	13,23	29,37	41,78	12,56	3,06
101 294	212 288	312 525	99 900	13 302	13,70	28,72	42,27	13,51	1,80
51 148	92 838	218 322	51 153	21 269	11,77	21,35	50,22	11,77	4,89
49 794	92 703	214 221	52 909	21 079	11,56	21,52	49,74	12,29	4,89
34 722	24 024	60 718	236 849	533 387	3,90	2,70	6,83	26,62	59,95
35 570	20 970	56 973	243 209	532 742	4,00	2,36	6,41	27,34	59,89
13 994	26 272	103 774	55 507	29 482	6,11	11,47	45,31	24,24	12,87
13 608	26 137	101 900	56 043	26 937	6,06	11,64	45,36	24,95	11,99

Staaten	Im Jahre	Betriebe mit landwirthschaftlicher Fläche von .... ha				
		unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber
Mecklenburg-Strelitz	1895	14 968	912	784	1 026	231
	1882	14 853	842	795	1 016	215
Oldenburg	1895	31 140	13 482	10 099	4 316	69
	1882	31 228	13 276	9 267	4 188	67
Braunschweig	1895	44 174	5 358	6 122	2 256	181
	1882	39 609	5 427	6 137	2 273	165
Sachsen-Meiningen	1895	19 764	5 238	6 175	673	57
	1882	19 940	4 980	6 100	749	66
Sachsen-Altenburg	1895	9 816	2 046	3 148	1 125	44
	1882	9 744	2 149	3 211	1 063	41
Sachsen-Coburg-Gotha	1895	18 955	4 331	5 198	899	75
	1882	16 017	4 361	5 070	885	70
Anhalt	1895	24 869	2 646	3 448	1 152	165
	1882	22 258	2 985	3 145	1 238	174
Schwarzburg-Sondershausen	1895	7 426	2 083	1 868	372	37
	1882	6 702	2 020	2 001	376	38
Schwarzburg-Rudolstadt	1895	9 015	2 120	1 815	294	20
	1882	8 349	2 002	1 850	281	21
Waldeck	1895	5 482	1 756	2 215	580	34
	1882	5 052	1 651	2 157	561	34
Reuß älterer Linie	1895	3 574	531	982	134	4
	1882	2 329	510	1 032	115	6
Reuß jüngerer Linie	1895	4 599	1 397	2 143	390	29
	1882	4 647	1 367	2 121	354	30
Schaumburg-Lippe	1895	5 226	980	842	162	8
	1882	4 552	897	827	151	6
Lippe	1895	19 326	3 087	1 711	898	37
	1882	17 844	2 973	1 691	784	29
Lübeck	1895	3 974	211	229	257	25
	1882	3 214	185	234	259	23
Bremen	1895	2 316	560	476	303	2
	1882	4 922	492	473	300	—
Hamburg	1895	9 021	425	484	398	13
	1882	5 299	362	474	392	16
Elsaß-Lothringen	1895	139 773	54 757	32 981	4 029	407
	1882	142 581	55 556	31 259	4 076	394
Deutsches Reich	1895	**3 236 367**	**1 016 318**	**998 804**	**281 767**	**25 061**
	1882	**3 061 831**	**981 407**	**926 605**	**281 510**	**24 991**

Größenklassen der Betriebe	Zahl der Betriebe überhaupt, welche ausschließlich Pachtland haben	
	1895	1882
unter 2 ha	831 107	763 950
2 ha bis unter 5 »	47 185	34 984
5 » » » 20 »	19 707	15 823
20 » » » 100 »	9 969	9 206
100 ha und darüber	4 991	5 174
Zusammen	**912 959**	**829 137**

Landwirthschaftliche Fläche der Betriebe von .... ha					Von 100 ha landwirthschaftlich benutzter Fläche jedes Staats und Landestheils kommen auf die Größenklasse von .... ha				
unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha	unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha
5 627	2 703	8 472	47 522	99 258	3,44	1,65	5,18	29,05	60,68
5 445	2 522	8 508	45 629	96 704	3,43	1,59	5,36	28,73	60,89
16 233	43 092	96 739	162 264	10 405	4,94	13,11	29,43	49,36	3,16
17 052	41 624	89 230	157 033	10 740	5,40	13,19	28,27	49,74	3,40
20 134	17 348	62 859	81 590	42 294	8,98	7,74	28,03	36,39	18,86
19 070	17 333	63 840	80 588	39 444	8,66	7,87	28,98	36,58	17,91
12 103	17 171	58 896	21 119	8 633	10,26	14,56	49,95	17,91	7,32
11 518	16 177	58 386	22 404	10 285	9,70	13,62	49,16	18,86	8,66
4 403	6 686	32 502	38 306	6 964	4,95	7,52	36,58	43,11	7,84
4 530	7 028	33 005	36 501	6 599	5,17	8,01	37,65	41,64	7,53
11 018	14 069	51 494	28 351	14 639	9,21	11,77	43,07	23,71	12,24
9 940	14 409	50 273	27 437	13 282	8,62	12,49	43,59	23,79	11,51
10 790	8 846	32 637	43 399	57 201	7,06	5,78	21,35	28,39	37,42
10 407	9 953	29 706	48 166	53 019	6,88	6,58	19,64	31,85	35,05
4 862	6 581	18 282	12 123	8 472	9,66	13,08	36,33	24,09	16,84
4 693	6 476	19 182	11 896	9 334	9,10	12,55	37,19	23,06	18,10
5 536	6 698	17 108	9 657	5 060	12,56	15,20	38,83	21,92	11,49
5 170	6 274	17 511	9 359	5 023	11,93	14,48	40,41	21,59	11,59
3 444	5 839	23 025	17 975	5 917	6,13	10,39	40,97	31,98	10,53
3 309	5 328	22 726	17 613	6 123	6,01	9,67	41,24	31,97	11,11
1 316	1 725	10 732	3 852	521	7,25	9,51	59,14	21,23	2,87
1 240	1 606	10 772	3 256	1 719	6,67	8,64	57,94	17,51	9,24
2 744	4 538	22 525	11 771	4 353	5,98	9,88	49,04	25,62	9,48
2 765	4 421	22 274	10 465	4 336	6,25	9,99	50,32	23,64	9,80
3 039	3 068	9 190	4 027	1 506	14,59	14,73	44,12	19,33	7,23
2 623	2 778	9 268	3 962	981	13,37	14,17	47,26	20,20	5,00
11 212	9 758	17 079	31 493	6 610	14,72	12,81	22,43	41,36	8,68
10 248	9 207	17 265	26 774	5 453	14,86	13,36	25,04	38,83	7,91
809	689	2 295	11 916	4 283	4,05	3,45	11,48	59,60	21,42
752	613	2 322	12 257	4 186	3,74	3,05	11,53	60,89	20,79
1 237	1 837	5 040	9 943	338	6,72	9,99	27,40	54,05	1,84
1 536	1 560	4 950	9 484	—	8,76	8,90	28,24	54,10	—
2 390	1 281	5 231	14 818	2 179	9,23	4,95	20,20	57,21	8,41
1 670	1 149	5 062	14 650	2 671	6,63	4,56	20,08	58,13	10,60
95 741	175 222	284 984	155 616	56 707	12,46	22,81	37,09	20,26	7,38
101 994	177 236	272 048	158 309	55 965	13,32	23,15	35,54	20,68	7,31
1 808 444	**3 285 984**	**9 721 875**	**9 869 837**	**7 831 801**	**5,56**	**10,11**	**29,90**	**30,35**	**24,08**
1 825 938	**3 190 203**	**9 158 398**	**9 908 170**	**7 786 263**	**5,73**	**10,01**	**28,74**	**31,09**	**24,43**

Pachtfläche der Betriebe, welche (ausschließlich oder theilweise) Pachtland haben		Von 100 ha Pachtfläche entfallen auf die Größenklasse der Vorspalte	
1895	1882	1895	1882
598 851	598 297	11,17	11,57
659 894	559 995	12,31	10,82
1 024 881	833 143	19,12	16,11
960 200	880 560	17,92	17,02
2 116 215	2 301 127	39,48	44,48
5 360 041	**5 173 122**	**100**	**100**

2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. III.)

Staaten	Im Jahre 1897 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	430 209	94 842	—	90 950	159 812	303 074	440 637
» Westpreußen	370 383	73 687	—	65 303	173 102	150 459	163 933
» Brandenburg [1])	618 890	54 251	—	71 937	299 770	221 833	406 199
» Pommern	417 953	59 526	12	57 957	178 623	257 052	307 459
» Posen	581 354	81 258	14	88 960	256 972	136 534	233 196
» Schlesien	596 457	203 864	—	163 066	326 656	355 913	347 174
» Sachsen	336 473	162 151	151	156 291	190 643	211 748	209 190
» Schleswig-Holstein	146 963	41 449	—	53 360	31 627	196 446	205 492
» Hannover	420 895	90 349	—	28 667	121 816	228 952	397 215
» Westfalen	233 607	76 202	10	22 757	86 811	163 490	157 989
» Hessen-Nassau	142 059	65 039	10	33 034	84 299	140 151	181 615
» Rheinland	251 617	107 829	2 811	38 911	172 426	243 343	209 605
Hohenzollern	1 029	1 407	12 571	6 013	4 356	9 008	12 060
Preußen	4 547 889	1 111 854	15 579	877 206	2 086 913	2 618 003	3 271 764
Bayern rechts des Rheins	503 414	299 732	73 702	331 840	261 803	435 414	1 229 846
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	47 341	18 306	3 314	25 854	60 216	26 300	54 616
Bayern	550 755	318 038	77 016	357 694	322 019	461 714	1 284 462
Sachsen	213 330	52 316	—	30 584	124 020	189 070	174 661
Württemberg	39 346	32 824	170 393	100 201	93 412	143 348	290 506
Baden	45 236	38 275	58 880	60 617	87 570	67 572	208 179
Hessen	69 967	30 510	4 119	58 230	68 607	48 218	93 433
Mecklenburg-Schwerin	161 576	44 000	—	19 569	48 003	112 081	104 895
Sachsen-Weimar	30 709	22 447	16	26 597	22 490	33 432	31 384
Mecklenburg-Strelitz	25 809	11 832	—	4 055	8 100	19 848	19 598
Oldenburg	66 031	5 558	0	7 567	15 403	33 371	74 069
Braunschweig	29 356	29 706	—	7 421	18 619	35 765	35 378
Sachsen-Meiningen	18 651	10 345	—	6 332	13 461	18 407	27 283
Sachsen-Altenburg	17 373	8 226	1	7 630	8 667	14 796	11 280
Sachsen-Coburg-Gotha	12 255	10 291	287	13 868	11 208	17 436	19 410
Anhalt	29 728	12 133	—	17 728	18 895	15 694	15 651
Schwarzburg-Sondersh.	5 540	5 680	43	5 641	4 628	7 589	3 942
Schwarzburg-Rudolstadt	7 428	3 428	85	3 328	6 006	5 192	7 429
Waldeck	10 554	3 961	—	658	3 918	12 374	8 920
Reuß älterer Linie	3 641	325	—	1 505	2 166	2 643	5 244
Reuß jüngerer Linie	7 752	1 977	—	3 340	5 153	6 884	14 070
Schaumburg-Lippe	3 837	1 879	—	259	1 548	2 404	4 007
Lippe	13 679	6 489	—	1 429	5 610	12 139	7 876
Lübeck	3 550	1 003	—	340	889	3 657	2 606
Bremen	1 859	123	—	295	1 256	1 710	8 513
Hamburg	3 006	1 100	—	84	1 296	4 487	3 163
Elsaß-Lothringen	47 919	156 346	202	53 836	87 905	111 218	184 239
Deutsches Reich	**5 966 776**	**1 920 666**	**326 621**	**1 666 014**	**3 067 762**	**3 999 052**	**5 911 962**
Dagegen im Jahre 1896	5 982 180	1 926 885	323 001	1 676 329	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	339 707	1 690 592	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	345 540	1 628 058	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	349 041	1 627 029	3 036 867	3 906 969	5 915 552
92	5 678 733	1 975 652	359 476	1 690 096	2 929 808	3 987 719	5 892 717
91	5 479 677	1 885 284	327 854	1 806 695	2 922 766	4 154 683	5 906 277
90	5 820 317	1 960 181	366 845	1 664 188	2 905 870	3 904 020	5 909 543
89	5 801 889	1 956 441	366 110	1 685 000	2 917 720	3 886 627	5 909 337
88	5 814 253	1 933 337	365 506	1 723 115	2 920 330	3 832 488	5 902 693
87	5 842 280	1 919 682	370 716	1 731 121	2 918 147	3 810 244	5 911 461

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. III.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten	Im Jahre 1897 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	441 049	108 569	—	77 272	1 189 461	207 718	956 946
» Westpreußen	342 575	118 515	—	80 446	1 674 692	129 999	397 836
» Brandenburg[1]	606 983	84 214	—	91 467	2 805 576	227 872	1 015 574
» Pommern	420 220	100 028	15	68 899	1 796 341	230 203	707 512
» Posen	603 918	104 979	9	94 479	2 552 955	123 639	549 810
» Schlesien	625 995	261 550	—	204 075	2 865 620	397 784	988 738
» Sachsen	470 963	338 679	221	297 011	2 122 034	332 672	653 439
» Schleswig-Holstein	192 192	97 117	—	76 869	267 793	247 782	526 418
» Hannover	561 024	177 680	—	42 689	1 317 463	311 921	1 192 067
» Westfalen	320 681	115 561	12	28 349	946 525	210 837	541 037
» Hessen-Nassau	178 083	96 096	11	38 381	857 250	180 880	622 084
» Rheinland	359 831	168 002	2 362	51 814	1 776 560	371 252	668 852
Hohenzollern	759	1 536	12 135	6 297	26 866	7 895	45 125
Preußen	5 124 273	1 772 526	14 765	1 158 048	20 199 136	2 980 454	8 865 438
Bayern rechts des Rheins	583 961	381 560	99 308	401 627	2 474 869	580 774	6 588 833
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	76 367	28 517	5 400	52 069	628 865	42 780	274 367
Bayern	660 328	410 077	104 708	453 696	3 103 734	623 554	6 863 200
Sachsen	289 925	106 020	—	50 481	1 296 955	281 773	670 722
Württemberg	39 839	33 333	154 003	119 738	756 683	174 333	1 287 372
Baden	45 719	39 036	66 817	75 960	695 081	75 642	934 803
Hessen	108 851	51 934	5 955	102 243	711 915	77 813	421 378
Mecklenburg-Schwerin	226 395	106 175	—	37 105	579 092	162 850	337 353
Sachsen-Weimar	36 453	33 154	7	41 110	215 503	39 686	111 134
Mecklenburg-Strelitz	31 843	25 230	—	6 427	94 223	24 366	55 746
Oldenburg	79 563	12 063	0	12 157	142 940	38 929	186 495
Braunschweig	52 270	76 230	—	14 932	267 628	69 492	149 791
Sachsen-Meiningen	20 267	12 537	—	7 975	120 500	20 901	114 337
Sachsen-Altenburg	25 167	15 862	1	12 443	103 908	24 568	49 526
Sachsen-Coburg-Gotha	13 811	13 994	173	20 349	110 280	18 760	90 425
Anhalt	46 333	31 494	—	39 589	223 819	29 519	57 223
Schwarzburg-Sondersh.	8 644	11 047	32	9 578	53 436	11 940	14 553
Schwarzburg-Rudolstadt	7 940	6 247	68	4 333	59 496	6 233	29 545
Waldeck	13 659	5 863	—	799	35 480	15 887	29 915
Reuß älterer Linie	5 067	508	—	2 615	16 237	4 450	16 893
Reuß jüngerer Linie	9 664	3 316	—	4 497	42 343	8 401	33 628
Schaumburg-Lippe	7 452	4 479	—	430	18 638	4 405	13 793
Lippe	23 755	13 239	—	2 301	89 106	18 204	32 470
Lübeck	4 948	2 404	—	494	9 300	5 047	7 087
Bremen	2 851	210	—	406	18 768	2 518	28 185
Hamburg	3 524	1 127	—	93	12 462	4 395	12 653
Elsaß-Lothringen	43 965	125 186	176	64 216	824 429	117 326	797 870
Deutsches Reich	**6 932 506**	**2 913 291**	**346 705**	**2 242 015**	**29 801 092**	**4 841 446**	**21 211 535**
Dagegen im Jahre 1896	7 232 320	3 008 385	322 818	2 317 334	29 278 132	4 968 272	19 943 995
95	6 595 758	2 807 557	374 575	2 411 731	31 786 621	5 252 590	21 001 621
94	7 075 020	3 012 271	426 639	2 432 913	29 049 238	5 250 152	18 970 259
93	7 460 383	2 994 823	423 152	1 946 944	32 277 851	3 242 313	11 490 787
92	6 827 712	3 162 885	497 818	2 420 736	27 988 557	4 743 036	16 554 291
91	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
90	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
89	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
88	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
87	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

3. B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg).													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1887/96	1897	1887/96	1897	1887/96	1897	1887/96	1897	1887/96	1897	1887/96	1897	1887/96	1897
Prov. Ostpreußen	8,7	10,3	10,1	11,4	7,0	—	8,6	8,5	66,6	74,4	8,4	6,9	15,2	21,7
» Westpreußen	8,1	9,2	14,4	16,1	—	—	12,3	12,3	75,6	96,7	9,3	8,6	19,5	24,3
» Brandenburg	8,8	9,8	14,2	15,5	4,0	—	11,4	12,7	88,3	93,6	9,3	10,3	20,6	25,0
» Pommern	8,8	10,1	15,4	16,8	7,6	13,0	11,4	11,9	89,8	100,6	9,6	9,0	20,4	23,0
» Posen	8,9	10,4	10,5	12,9	6,8	6,6	8,9	10,6	80,2	99,4	8,0	9,1	19,1	23,5
» Schlesien	9,4	10,5	12,5	12,8	9,9	—	12,2	12,5	84,9	87,7	11,1	11,2	22,5	28,5
» Sachsen	12,1	14,0	17,9	20,9	10,4	14,6	17,5	19,0	95,5	111,3	14,1	15,7	23,4	31,2
» Schleswig-Holstein	12,7	13,1	19,6	23,4	—	—	14,7	14,4	73,9	84,7	13,2	12,6	24,2	25,6
» Hannover	11,3	13,3	16,6	19,7	8,0	—	13,5	14,9	88,5	108,2	12,6	13,6	23,4	30,0
» Westfalen	12,5	13,7	13,2	15,2	6,2	11,8	10,6	12,5	90,9	109,0	11,4	12,9	24,7	34,2
» Hessen-Nassau	11,0	12,5	12,1	14,8	8,7	10,7	9,5	11,6	84,4	101,7	11,2	12,9	24,4	34,3
» Rheinland	14,1	14,3	15,1	15,6	7,5	8,4	11,4	13,3	87,4	103,0	14,1	15,3	25,0	31,9
Hohenzollern	7,7	7,4	11,2	10,9	9,8	9,7	10,6	10,5	56,1	61,7	9,1	8,8	33,7	37,4
Preußen	10,0	11,3	14,1	15,9	9,3	9,5	12,3	13,2	84,4	96,8	11,0	11,4	21,3	27,1
Bayern rechts des Rheins	12,5	11,6	13,5	12,7	12,7	13,5	13,6	12,1	98,8	94,5	12,4	13,3	45,0	53,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	17,2	16,1	15,1	15,6	17,4	16,3	19,2	20,1	106,4	104,4	15,6	16,3	45,3	50,2
Bayern	12,9	12,0	13,6	12,9	13,0	13,6	14,0	12,7	100,3	96,4	12,6	13,5	45,0	53,4
Sachsen	14,6	13,6	19,5	20,3	—	—	15,8	16,5	107,9	104,6	15,7	14,9	30,4	38,4
Württemberg	11,3	10,1	12,6	10,2	10,1	9,0	13,4	11,9	91,4	81,0	11,8	12,2	40,5	44,3
Baden	12,0	10,1	12,4	10,2	13,2	11,3	13,9	12,5	83,8	79,4	11,3	11,2	40,6	44,9
Hessen	16,4	15,6	16,5	17,0	14,9	14,5	17,9	17,6	108,2	103,8	15,6	16,1	36,9	45,1
Mecklenburg-Schwerin	14,1	14,0	20,9	24,1	—	—	18,9	18,9	115,9	120,6	15,6	14,5	31,9	32,2
Sachsen-Weimar	11,5	11,9	12,8	14,8	5,8	4,7	14,0	15,5	95,6	95,8	11,4	11,9	28,8	35,4
Mecklenburg-Strelitz	11,9	12,3	18,8	21,3	—	—	16,0	15,8	121,5	116,3	14,1	12,2	29,8	28,4
Oldenburg	11,5	12,0	18,7	21,7	11,2	7,5	16,4	16,1	86,5	92,8	12,9	11,7	23,6	25,2
Braunschweig	18,3	17,8	23,8	25,7	—	—	21,2	20,1	135,3	143,7	21,8	19,4	36,5	42,3
Sachsen-Meiningen	10,4	10,9	10,4	12,1	6,3	—	11,6	12,6	87,0	89,5	10,8	11,4	33,0	41,9
Sachsen-Altenburg	15,1	14,5	17,7	19,3	13,3	7,0	16,6	16,3	118,3	119,9	16,6	16,6	36,0	43,9
Sachsen-Coburg-Gotha	11,5	11,3	11,9	13,6	4,6	6,0	14,3	14,7	99,8	98,4	11,4	10,8	35,2	46,6
Anhalt	13,8	15,6	24,5	26,0	—	—	21,8	22,3	111,0	118,5	17,5	18,8	31,4	36,6
Schwarzburg-Sondersh.	13,7	15,6	15,1	19,4	4,9	7,4	16,2	17,0	99,5	115,5	14,3	15,7	30,9	36,9
Schwarzburg-Rudolstadt	11,1	10,7	13,9	18,2	3,7	8,0	14,2	13,0	93,2	99,0	12,0	12,0	34,1	40,0
Waldeck	11,3	12,9	11,9	14,8	—	—	9,2	12,1	81,0	90,6	10,9	12,8	24,8	33,5
Reuß älterer Linie	13,9	13,9	13,2	15,7	—	—	13,6	17,4	67,0	75,0	16,5	16,8	23,4	32,2
Reuß jüngerer Linie	12,6	12,5	16,5	16,8	—	—	13,1	13,5	81,2	82,2	13,4	12,2	20,4	23,9
Schaumburg-Lippe	20,7	19,4	22,0	23,8	—	—	16,4	16,6	126,3	120,3	18,8	18,3	31,9	34,4
Lippe	16,1	17,4	16,9	20,4	—	—	14,4	16,1	129,6	158,8	15,3	15,0	41,7	41,2
Lübeck	13,5	13,9	21,8	24,0	—	—	15,0	14,5	83,9	104,6	12,2	13,8	25,9	27,2
Bremen	15,5	15,3	16,7	17,1	—	—	14,3	13,8	133,4	149,4	16,0	14,7	32,9	33,1
Hamburg	12,8	11,7	13,5	10,2	—	—	10,6	11,2	98,4	96,1	12,2	9,8	41,4	40,0
Elsaß-Lothringen	11,8	9,2	11,9	8,0	10,6	8,7	14,0	11,9	100,1	93,8	11,6	10,5	39,8	43,3
Deutsches Reich	**10,8**	**11,6**	**14,3**	**15,2**	**11,4**	**10,6**	**13,4**	**13,5**	**89,6**	**97,1**	**11,9**	**12,1**	**29,8**	**35,9**
Dagegen im Jahre 1896	.	12,1	.	15,6	.	10,0	.	13,8	.	95,9	.	12,5	.	33,7
95	.	11,2	.	14,5	.	11,0	.	14,3	.	104,2	.	13,0	.	35,5
94	.	11,7	.	15,2	.	12,3	.	14,9	.	96,0	.	13,4	.	32,1
93	.	12,4	.	14,7	.	12,1	.	12,0	.	106,3	.	8,3	.	19,4
92	.	12,0	.	16,0	.	13,8	.	14,3	.	95,5	.	11,9	.	28,1
91	.	8,7	.	12,4	.	11,4	.	13,9	.	63,5	.	12,7	.	31,7
90	.	10,1	.	14,4	.	13,4	.	13,7	.	80,3	.	12,6	.	31,9
89	.	9,2	.	12,1	.	8,2	.	11,5	.	91,2	.	10,8	.	31,2
88	.	9,5	.	13,1	.	9,2	.	13,1	.	75,0	.	12,1	.	26,2
87	.	10,9	.	14,7	.	12,3	.	12,9	.	86,6	.	11,3	.	27,7

4. Der Tabackbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. IV. und 1899. I.)
Vergl. auch im Abschnitt X. Tabackverbrauch und im Abschnitt XIV. Einnahmen vom Taback.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre	Zahl der Tabackpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesammtfläche				Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke		Ertrag in getrockneten Tabackblättern	
		bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	vom ha dz	überhaupt Tonnen
1878	157 175	106 880		48 505	1 790	18 016	11,46	16,6	29 889
79	159 061	110 874		46 498	1 689	17 273	10,86	16,4	28 409
80	221 010	113 757	39 321	65 926	2 006	24 259	10,98	21,5	52 197
81	246 639	127 512	43 493	73 307	2 327	27 248	11,05	22,5	61 314
82	215 250	118 906	34 767	59 647	1 930	22 243	10,33	17,5	38 976
1883	202 862	106 954	33 337	60 504	2 067	22 068	10,88	17,7	39 016
84	187 582	97 863	31 112	56 630	1 977	21 091	11,24	22,4	47 193
85	175 192	92 892	28 875	51 425	2 000	19 529	11,15	19,7	38 548
86	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	38 585
87	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	40 866
1888	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	26 358
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	39 012
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	42 372
91	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	34 774
92	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	30 350
1893	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	32 082
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	38 317
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	48 546
96	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	46 266
97	155 522	63 829	30 252	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	45 341

5. Der Hopfen- und Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. III.)

Im Deutschen Reich in den Jahren — Staaten (Landestheile)	Hopfen		
	Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesammt t
1888	46 448	4,8	22 339
89	45 797	7,8	35 783
90	44 505	5,6	24 731
91	43 640	5,0	21 944
92	43 434	5,6	24 515
93	42 065	2,5	10 640
94	42 203	7,8	33 109
95	42 074	7,2	30 181
96	40 700	6,2	25 325
97	39 525	6,0	23 861
Im Erntejahr 1897 in den Staaten und Landestheilen			
Preußen	2 634	5,6	1 468
Reg.-Bez. Posen	1 368	3,8	526
Bayern	25 164	5,3	13 397
Oberbayern	3 206	6,2	1 997
Niederbayern	4 304	6,0	2 568
Oberfranken	2 893	2,3	653
Mittelfranken	12 894	5,6	7 267
Württemberg	5 503	6,1	3 348
Schwarzwaldkreis	2 720	6,8	1 855
Baden	2 248	7,5	1 684
Elsaß-Lothringen	3 909	10,1	3 936
Unter-Elsaß	3 579	10,1	3 613
Uebrige Staaten	67	4,2	28

Im Deutschen Reich in den Jahren — Staaten (Landestheile)	Wein			Werth Millionen
	im Ertrag stehende Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha hl Weinmost	Ernteertrag insgesammt hl Weinmost	M.
1888	120 588	23,7	2 859 998	.
89	120 935	16,7	2 021 569	.
90	120 300	24,7	2 974 593	.
91	119 294	6,3	748 462	.
92	118 292	14,1	1 673 626	.
93	115 766	33,0	3 820 352	132,1
94	116 548	24,2	2 824 422	67,1
95	116 137	17,3	2 011 637	91,5
96	116 405	43,4	5 050 808	109,6
97	117 042	23,7	2 775 576	84,5
Im Erntejahr 1897 in den Staaten und Landestheilen				
Preußen	17 737	19,0	337 065	17,7
Wiesbaden, Rheinland	15 012	21,0	314 954	17,2
Bayern	21 181	24,6	521 524	13,3
Pfalz	12 690	28,2	357 876	9,2
Unterfranken	7 837	19,0	149 136	3,7
Württemberg	16 992	14,7	249 851	10,9
Neckarkreis	11 914	15,6	185 354	8,4
Baden	17 704	26,8	474 186	14,2
Freiburg	9 289	33,6	312 464	9,0
Hessen	12 200	25,4	310 023	8,7
Rheinhessen	11 527	25,4	293 223	8,3
Elsaß-Lothringen	30 587	28,7	879 075	19,5
Unter-Elsaß	14 051	29,7	416 996	8,2
Ober-Elsaß	10 750	28,3	303 743	7,6
Uebrige Staaten	641	6,0	3 852	0,2

IV. Vieh…

1. Viehstand der landwirthschaftlichen Be…

(Statistik des Deutschen …

Staaten	Pferde			Rindvieh			Schweine		
	waren vorhanden in Betrieben mit landwirthschaftlicher Fläche von .... ha								
	unter 2	2 bis 20	20 und darüber	unter 2	2 bis 20	20 und darüber	unter 2	2 bis 20	20 und darüber
Prov. Ostpreußen	5 807	109 066	305 734	77 534	211 252	655 409	209 753	239 699	321 766
» Westpreußen	3 853	57 760	153 710	57 770	154 829	344 995	165 513	168 574	211 402
» Brandenburg [1]	7 183	82 333	134 440	47 570	287 909	406 080	255 357	313 012	223 346
» Pommern	3 290	55 572	128 229	61 427	177 770	370 123	202 195	233 670	277 163
» Posen	2 963	80 585	143 691	79 670	254 065	396 912	193 422	232 222	206 139
» Schlesien	6 209	113 285	135 841	103 615	716 616	593 258	159 138	432 487	173 422
» Sachsen	5 605	58 506	104 617	20 624	279 002	373 858	298 651	358 773	256 194
» Schleswig-Holst.	2 031	36 739	125 205	20 853	197 195	617 301	82 326	137 776	239 760
» Hannover	5 713	98 038	102 694	64 650	497 018	411 743	316 966	656 670	290 780
» Westfalen	4 245	57 569	50 420	75 768	341 180	179 577	280 412	389 208	152 990
» Hessen-Nassau	2 898	35 376	22 254	61 303	379 153	75 018	105 667	253 532	54 170
» Rheinland	7 995	78 937	36 156	167 546	704 836	168 828	208 161	422 406	107 302
Hohenzollern	105	3 405	1 756	2 650	36 738	6 624	2 421	20 682	2 787
Preußen	57 897	867 171	1 444 747	840 980	4 237 563	4 599 726	2 479 982	3 858 711	2 517 221
Bayern r. d. Rheins	4 315	144 871	150 706	129 887	2 010 833	827 541	121 740	852 089	327 382
Bayern l. d. Rheins	1 983	26 688	4 237	39 463	163 281	15 635	35 768	76 325	4 931
Bayern	6 298	171 559	154 943	169 350	2 174 114	843 176	157 508	928 414	332 313
Sachsen	1 563	50 328	49 084	25 747	373 915	247 842	79 111	244 051	153 588
Württemberg	3 568	56 986	28 910	87 364	704 390	151 022	53 183	301 721	52 837
Baden	5 229	46 412	9 168	84 816	469 727	52 749	87 209	270 532	22 900
Hessen	2 703	34 726	7 339	32 995	232 196	30 722	64 303	170 255	18 939
Mecklenb.-Schwerin	662	12 331	73 588	40 291	47 264	210 556	132 965	62 117	156 117
Sachsen-Weimar	392	9 103	7 599	5 346	77 842	32 725	23 501	73 540	25 379
Mecklenb.-Strelitz	502	1 978	15 003	5 398	6 112	35 006	27 707	8 290	23 825
Oldenburg	715	13 672	23 202	12 193	105 098	126 185	44 451	118 688	51 511
Braunschweig	1 598	10 785	13 702	4 313	48 416	56 096	57 016	55 282	34 548
Sachsen-Meiningen	202	2 864	2 184	5 160	48 739	11 715	15 457	36 792	8 529
Sachsen-Altenburg	353	4 210	5 164	1 825	30 755	31 747	11 058	25 737	19 889
Sachsen-Cob.-Gotha	324	3 803	3 577	4 322	38 217	15 700	19 556	37 361	12 471
Anhalt	566	4 724	8 711	1 043	22 862	34 112	35 062	29 218	16 029
Schwarzb.-Sondersh.	118	1 832	1 837	1 481	12 594	6 472	7 697	14 260	4 810
Schwarzb.-Rudolst.	121	1 353	1 121	1 695	13 052	4 142	8 126	12 833	3 998
Waldeck	116	2 938	3 100	1 141	14 702	8 460	5 862	15 018	8 025
Reuß älterer Linie	80	859	340	414	9 676	2 450	2 126	5 187	1 120
Reuß jüngerer Linie	94	1 443	1 406	1 003	19 943	9 354	3 449	11 229	5 893
Schaumburg-Lippe	89	1 766	715	1 421	7 307	2 211	10 650	11 721	2 400
Lippe	299	3 057	4 986	3 650	16 186	15 713	29 374	30 080	27 727
Lübeck	90	557	1 716	293	1 354	6 526	3 701	1 673	2 674
Bremen	181	1 037	1 316	1 263	6 042	7 703	5 494	5 690	3 117
Hamburg	197	1 254	2 745	1 433	4 114	7 150	8 811	3 106	2 479
Elsaß-Lothringen	4 927	66 704	38 759	80 302	307 953	59 010	92 630	218 016	38 792
Deutsches Reich	**88 884**	**1 373 452**	**1 904 962**	**1 415 239**	**9 030 133**	**6 608 270**	**3 465 989**	**6 549 522**	**3 547 131**

Größenklassen der Betriebe	Es dienten zur Ackerarbeit		Schafbestand	Ziegenbestand
	Pferde	Ochsen u. Kühe		
unter 2 ha	48 754	410 583	567 687	2 485 350
2 ha bis » 20 »	1 131 651	2 502 795	2 360 570	547 290
20 » und darüber	1 466 198	445 281	9 664 613	72 611
Zusammen	**2 646 603**	**3 358 659**	**12 592 870**	**3 105 251**

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

ſtand.

triebe (nach Größenklassen) 1895 und 1882.

(Reichs, Band 112.)

Pferde						Rindvieh						Schweine					
treffen auf 100 ha landwirthschaftlicher Fläche in den Größenklassen von .... ha																	
unter 2		2 bis 20		20 und darüber		unter 2		2 bis 20		20 und darüber		unter 2		2 bis 20		20 und darüber	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
10	8	23	23	15	14	129	140	44	43	33	28	349	216	50	31	16	11
8	5	17	17	12	11	125	139	45	41	27	20	357	206	49	29	17	9
8	4	14	14	9	8	52	59	49	47	26	22	277	197	53	35	14	9
5	4	14	14	8	8	102	118	46	41	23	17	334	220	60	36	17	8
5	3	16	15	10	8	135	142	50	47	26	20	328	172	45	24	14	7
5	3	11	10	10	9	87	106	70	73	42	37	133	80	42	29	12	9
5	2	11	10	10	9	19	26	52	48	35	30	270	181	67	41	24	15
8	4	12	12	11	10	78	82	66	60	55	50	309	183	46	25	22	12
5	2	13	12	12	11	56	68	65	60	48	42	274	147	86	48	34	20
4	2	11	11	11	11	72	83	65	61	40	36	265	121	75	44	34	19
4	2	7	7	12	12	77	86	79	70	40	33	132	76	53	37	29	20
5	3	9	9	11	11	99	109	81	73	50	45	122	72	49	34	32	19
3	3	7	9	13	14	80	105	79	79	50	51	73	51	45	31	21	15
6	3	13	12	11	10	80	90	62	59	34	29	236	137	56	35	19	11
3	2	6	6	11	11	97	108	81	77	58	55	91	58	34	26	23	19
5	3	12	12	11	11	90	99	72	70	40	38	82	57	34	31	13	13
4	3	6	6	11	11	95	106	81	77	58	54	89	58	34	26	23	18
3	1	10	9	11	10	45	58	75	77	56	54	138	89	49	32	35	22
3	3	7	7	11	11	78	84	88	82	59	54	47	27	38	24	21	14
5	4	9	9	8	9	86	95	89	83	45	46	89	63	51	40	20	17
5	4	11	11	10	10	65	73	75	68	42	38	126	86	55	44	26	18
2	1	15	13	10	9	116	127	56	51	27	23	383	252	73	42	20	11
3	3	7	6	9	9	38	47	60	54	39	32	168	109	57	40	30	21
9	7	18	17	10	10	96	116	55	51	24	20	492	343	74	44	16	9
4	3	10	10	13	13	75	92	75	72	73	65	274	125	85	52	30	18
8	1	14	12	11	10	21	27	60	51	45	34	283	182	69	43	28	17
2	2	4	3	7	6	43	58	64	60	39	34	129	96	48	40	29	20
8	6	11	10	11	11	42	51	79	75	70	66	251	189	66	47	44	30
3	3	6	5	8	8	39	53	58	55	37	32	178	117	57	40	29	18
6	5	11	10	9	9	10	13	55	51	34	30	343	201	70	45	16	11
2	2	7	7	9	8	31	40	51	46	31	27	158	85	57	37	23	16
2	3	6	5	8	7	31	45	55	53	28	24	147	104	54	41	27	18
3	2	10	11	13	13	33	41	51	43	35	25	170	86	52	29	34	17
6	4	7	5	8	5	32	46	78	74	56	44	162	82	42	31	26	13
3	4	5	5	9	8	37	58	74	73	58	53	126	93	42	33	37	22
3	2	14	15	13	14	47	55	60	54	40	35	350	196	96	52	43	28
3	2	11	12	13	14	33	47	60	62	41	37	262	155	112	71	73	44
11	7	19	18	11	10	36	38	45	44	40	37	458	304	56	37	17	9
15	15	15	15	13	15	102	130	88	82	75	68	444	187	83	49	30	23
8	14	19	20	16	15	60	78	63	67	42	43	369	242	48	30	15	10
5	6	15	17	18	20	84	92	67	59	28	23	97	82	47	40	18	15
5	**3**	**11**	**10**	**11**	**10**	**78**	**88**	**69**	**66**	**37**	**32**	**192**	**114**	**50**	**34**	**20**	**13**

Auf 100 ha landwirthschaftlich benutzter Fläche entfallen

zur Ackerarbeit				Schafe		Ziegen	
Pferde		Ochsen und Kühe					
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
3	3	23	25	31	41	137	108
9	9	19	19	18	28	4	3
8	8	3	3	55	96	0	0
8	**8**	**10**	**10**	**39**	**66**	**10**	**8**

2. Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. II.)

Staaten	Am 1. Dezember 1897 wurden gezählt Stück						
	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe
	überhaupt	4 Jahr alte und ältere	überhaupt	½ Jahr altes und älteres	überhaupt	1 Jahr alte und ältere	
Prov. Ostpreußen	445 700	318 093	1 021 827	911 927	779 366	169 303	726 468
» Westpreußen	231 740	178 918	602 451	533 954	534 373	107 007	688 520
Stadt Berlin	50 365	50 125	9 397	7 968	10 772	3 458	2 958
Prov. Brandenburg	280 512	239 243	806 066	723 038	885 487	234 255	898 298
» Pommern	206 588	171 991	656 192	583 154	784 525	161 385	1 406 953
» Posen	249 609	182 520	836 869	732 224	665 102	155 587	695 558
» Schlesien	311 119	261 009	1 530 167	1 343 919	789 781	100 372	437 184
» Sachsen	207 771	180 656	754 660	668 349	1 068 904	241 407	903 464
» Schleswig-Holst.	180 106	129 246	870 488	787 573	482 437	67 097	250 678
» Hannover	234 604	189 634	1 064 586	949 901	1 314 762	296 241	971 669
» Westfalen	145 918	120 635	641 205	587 300	795 475	137 754	275 133
» Hessen-Nassau	80 544	70 098	565 303	505 662	464 479	118 618	390 790
» Rheinland	178 538	154 210	1 146 649	1 020 837	790 294	105 724	201 613
Hohenzollern	5 305	4 289	46 812	40 070	24 474	2 910	9 810
Preußen	2 808 419	2 250 667	10 552 672	9 395 876	9 390 231	1 901 118	7 859 096
Bayern rechts d. Rheins	338 376	269 706	3 165 420	2 810 961	1 283 103	201 836	886 091
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	38 381	32 629	254 001	219 073	129 476	7 568	19 825
Bayern	376 757	302 335	3 419 421	3 030 034	1 412 579	209 404	905 916
Sachsen	161 317	149 401	681 788	619 732	498 523	57 104	79 365
Württemberg	107 140	92 753	992 605	867 422	433 507	51 966	341 250
Baden	71 515	64 961	650 885	577 594	411 253	67 552	81 821
Hessen	56 002	51 854	324 626	282 271	271 595	27 915	86 731
Mecklenburg-Schwerin	98 479	78 656	324 885	291 020	386 454	65 275	566 386
Sachsen-Weimar	20 847	17 965	127 959	110 507	134 218	20 037	98 383
Mecklenburg-Strelitz	18 560	14 301	49 988	44 928	61 598	16 701	135 127
Oldenburg	40 022	28 995	252 652	223 437	178 910	15 420	124 550
Braunschweig	33 170	30 868	120 798	102 734	157 931	42 199	149 149
Sachsen-Meiningen	7 179	6 644	71 632	63 438	66 039	9 582	37 875
Sachsen-Altenburg	11 807	10 684	67 282	58 124	58 603	9 872	10 754
Sachsen-Coburg-Gotha	9 685	8 024	65 734	58 036	78 308	10 753	50 615
Anhalt	18 515	16 890	67 100	58 602	90 815	16 084	91 815
Schwarzb.-Sondersh.	4 787	3 814	23 496	20 358	32 733	3 950	40 100
Schwarzb.-Rudolstadt	3 296	3 010	21 094	18 591	27 452	3 510	25 978
Waldeck	6 254	4 918	28 157	24 761	33 104	7 457	46 317
Reuß älterer Linie	1 977	1 806	13 946	12 248	8 401	973	2 525
Reuß jüngerer Linie	4 434	4 064	33 560	29 154	24 044	3 384	9 789
Schaumburg-Lippe	3 009	2 748	11 971	10 807	24 376	7 586	1 887
Lippe	9 262	8 159	37 348	33 797	77 769	15 995	21 468
Lübeck	3 740	3 273	8 756	8 290	9 002	2 043	3 422
Bremen	6 482	6 006	16 119	14 172	14 875	1 134	522
Hamburg	17 141	16 210	13 969	12 747	16 602	3 240	2 727
Elsaß-Lothringen	138 689	108 498	512 329	448 846	375 635	65 017	93 204
Deutsches Reich	**4 038 485**	**3 287 504**	**18 490 772**	**16 417 526**	**14 274 557**	**2 635 271**	**10 866 772**
Dageg.[1]) am 1. Dzbr. 92	3 836 256	3 104 737	17 555 694	15 690 394	12 174 288	2 804 431	13 589 612
» » 10. Jan. 83	3 522 545	.	15 786 764	14 140 899	9 206 195	2 072 017	19 189 715
» » 10. Jan. 73	3 352 231	.	15 776 702	14 307 121	7 124 088	.	24 999 406
Anf. 60ger Jahre	3 193 711	.	14 999 194	.	6 462 572	.	28 016 769

[1]) Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben.

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal im Jahre 1895 und 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 113.)

Vorbemerkungen.

Die Nachweise gliedern sich nach Gewerbeabtheilungen (A, B, C), Gewerbegruppen (I—XXI), Gewerbe-
ssen (a, b, c ꝛc.) und Gewerbearten. Gewerbeabtheilung A umfaßt die Gewerbgruppen I und II, B III—XVII,
XVIII—XXI. — Für die Gewerbeklassen bezw. die Zusammenfassungen mehrerer Klassen sind die Zahlen im
uck mit nautischen Ziffern gesetzt.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit
er alleinigen oder Hauptbeschäftigung thätig sind.

Von den gewerbthätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere
verbsthätigkeiten ausübt, bei demjenigen Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig ist.

Da die Klassifikation der Gewerbearten für 1895 eingehender als 1882 aufgestellt wurde, mußten, um eine
rgleichbarkeit der Zahlen beider Zähltermine zu ermöglichen, für 1895 häufig mehrere Gewerbearten zusammengefaßt
rden; in solchen Fällen sind außerdem für 1895 die Zahlen der einzelnen Gewerbearten in kleinerer Schrift angegeben.

Die Bezeichnung der Gewerbearten wurde aus Raumrücksichten in den folgenden Tabellen mehrfach abgekürzt.
ederholt wurde gebraucht: F. = Fabrikation, H. m. = Handel mit, Herst. = Herstellung, V. = Verfertigung.

Gewerbeabtheilungen / Gewerbegruppen	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen Im Ganzen	in den Großbetrieben
Gewerbe überhaupt.								
Gesammtsumme	3 144 977	18 953	10 269 269	3 044 267	139 520	8 979	2 928 480	1 431 020
Gewerbeabtheilungen.								
A. Gärtnerei, Thierzucht und Fischerei	42 321	52	103 128	7 184	10 435	22	35 710	2 625
B. Ind. einschl. Bergbau u. Baugewerbe	2 146 972	17 941	8 000 503	2 907 329	—123 367	8 460	2 066 840	1 353 198
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirthschaft	955 684	960	2 165 638	129 754	252 452	497	825 930	75 197
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	24 768	47	74 991	6 255	8 791	19	33 431	1 812
II. Thierzucht und Fischerei	17 553	5	28 137	929	1 644	3	2 279	813
III. Bergbau, Hütten und Salinenwesen[1]	4 003	1 164	536 289	511 184	— 1 286	24	106 155	113 817
IV. Ind. der Steine u. Erden	48 229	1 930	558 286	249 548	— 4 765	1 055	209 090	133 989
V. Metallverarbeitung[2]	158 618	1 422	639 755	197 041	— 5 617	721	180 042	111 866
VI. Industrie d. Maschinen, Instrumente	87 879	1 628	582 672	343 690	5 005	734	226 583	177 151
VII. Chemische Industrie	10 385	376	115 231	71 116	1 194	128	43 454	34 543
VIII. Industrie d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	6 191	195	57 909	23 001	— 971	76	15 204	9 442
IX. Textilindustrie	205 292	3 260	993 257	587 599	—139 190	1 126	83 168	239 891
X. Papierindustrie	17 631	602	152 909	77 518	1 817	251	52 753	34 401
XI. Lederindustrie	47 325	250	160 343	39 269	2 600	119	38 811	20 063
XII. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	219 914	754	598 496	75 523	— 19 055	426	128 801	43 870
XIII. Indust. der Nahrungs- und Genußmittel	269 971	1 826	1 021 490	246 490	24 685	701	277 609	97 978
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe	848 845	796	1 390 604	88 825	— 30 294	481	130 813	54 921
XV. Baugewerbe	198 985	3 298	1 045 516	349 102	36 450	2 368	512 005	253 433
XVI. Polygraphische Gewerbe	14 193	423	127 867	45 868	4 581	237	57 861	26 508
XVII. Künstlerische Gewerbe	9 511	17	19 879	1 555	1 479	13	4 491	1 325
XVIII. Handelsgewerbe	635 209	510	1 332 993	52 423	182 484	280	494 601	33 537
XIX. Versicherungsgewerbe	7 342	53	22 256	5 490	2 787	35	10 432	3 934
XX. Verkehrsgewerbe	78 696	301	230 431	64 441	2 588	105	55 185	31 723
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	234 437	96	579 958	7 400	64 593	77	265 712	6 003

[1]) 1895 ohne — 1882 einschließlich Eisendrahtzieher. [2]) 1895 einschließlich — 1882 ohne Eisendrahtzieher.

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Perf.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Perf.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen: Im Ganzen	in den Großbetrieben
Gewerbeklassen und Gewerbearten.								
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei.	24 768	47	74 991	6 255	8 791	19	33 431	1 81
II. Thierzucht u. Fischerei.								
a) Thierzucht	1 389	1	1 945	66	615	1	857	6
b) Fischerei	16 164	4	26 192	863	1 029	2	1 422	74
See- und Küstenfischerei	7 208	4	12 150	863	586	4	1 643	86
Binnenfischerei	8 956	—	14 042	—	443	— 2	— 221	— 11
III. Bergbau- Hütten- u. Salinenwesen.								
a) Erzgewinnung	392	207	68 928	66 454	— 123	— 34	— 10 175	— 7 94
Erzbergwerke, ohne Eisenerze	189	104	48 258	47 157	— 24	4	— 884	— 65
Eisenerzbergwerke	203	103	20 670	19 297	— 99	— 38	— 9 291	— 7 29
b) Hüttenb.,a. Frisch- u.Streckw.[1]	582	335	142 790	139 301	— 403	— 3	18 170	21 50
Silber-, Blei-, Kupfer-, Zink- u. Zinnhütten	142	88	24 070	23 273	8	18	7 498	7 72
Nickel-, Arsenik- rc. Hütten	8	5	494	454	— 1	2	22	5
Herst. von Eisen u. Stahl, einschl. Eisendrahtzieher	593	259	122 325	118 580	— 249	— 6	14 749	16 73
Herst. v.Eis.u.Stahl,Frisch- u.Streckw.	432	242	118 226	115 574				
c) Salzgewinnung	89	39	11 038	9 966	1	8	3 503	3 70
Salzbergwerke	23	19	7 370	7 295	7	8	3 494	3 57
Salinen	66	20	3 668	2 671	— 6	0	9	13
d) Gewinnung von Stein- und Braunkohlen rc.	996	549	301 541	292 149	— 4	48	96 269	96 28
Steinkohlenbergw., Briq.-F.	338	286	259 276	258 191	— 19	— 19	85 393	85 44
Steinkohlenbergwerke	312	282	258 380	257 810				
Steinkohlenbriquette-Fabrikation	26	4	896	381				
Verkokungsanstalten	85	40	8 337	7 162	6	15	4 341	4 38
Braunkohlenbergw.,Briq.-F.	534	216	32 640	25 847	20	54	7 859	7 83
Braunkohlenbergwerke	393	175	26 331	21 746				
Braunkohlenbriquette-Fabrikation	141	41	6 309	4 101				
Gew. v. Graphit, Asphalt u. Bernstein	39	7	1 288	949	— 11	— 2	— 1 324	— 1 37
e) Torfgräberei u. Torfbereitung	1 944	34	11 992	3 314	— 757	5	— 1 612	25
IV. Industrie der Steine und Erden.								
a) Steine	16 131	414	125 929	43 973	1 362	243	56 125	26 25
Marmorbr., Marmorschleif.	130	4	1 604	440	22	2	969	29
Schieferbr., grobe Schieferw.	503	35	6 923	4 755	— 605	7	— 181	93
And. Steinbr., grobe Steinw.	13 614	343	105 927	34 634	1 850	206	48 709	21 38
Andere Steinbrüche, ohne Kalkbr.	5 104	236	60 210	25 041				
Steinmetzen, V. v. grob. Steinwaaren	8 431	107	45 574	9 593				
Wetzsteinmacher	79	—	143	—				
Verfertig. v. feinen Steinw., SchwemmsteinFabrikation	2 033	45	13 920	5 151	95	28	6 628	3 63
Edelsteinschleiferei u. Schneiderei	621	4	1 552	246				
Speckssteinwaaren-Fabrikation	7	2	319	230				
Verfertig. v. feinen Steinwaaren	1 155	24	9 230	3 538				
Verfertig. v. Spielw. aus Stein	101	2	374	130				
b) Kies u. Sand, Kalk, Cement, Gips rc.	4 841	204	63 465	33 250	1 018	119	32 161	20 34
Gewinnung v. Kies u. Sand	1 091	22	6 611	1 637	654	20	4 895	1 47
Kalk- u. Kreidebr., Kalkbrenn.	2 102	73	22 814	8 881	— 219	42	7 285	4 83
Traßgr.,Gipsdiel.,Cement- u. Traß-Fabrikation	1 136	100	29 896	22 152	716	57	20 038	14 86
Traßgräberei, Cement- u. Traß-Fabr.	239	78	20 809	19 286				
Verf. v. Cementwaaren, Gipsdielen.	897	22	9 087	2 866				
Gew. v. Gips u. Schwerspath.	512	9	4 144	580	— 133	0	— 57	— 83
c) Lehm-, Thon- u. Kaolingräb. rc.	357	15	4 513	1 781	64	9	2 558	1 32
Lehm- u. Thongräberei	264	11	3 471	1 347	92	7	2 115	1 01
Massebereit. f. Thonwaaren	2	—	30	—	— 15	—	— 43	—
Kaolingräb., a. Massemühl.	78	4	899	434	— 11	2	423	31
Quarz- u. Glasurmühlen	13	—	113	—	— 2	—	63	—

[1]) 1895 ohne — 1882 einschließlich Eisendrahtzieher.

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen Im Ganzen	in den Großbetrieben
d) Lehm- und Thonwaaren	23 972	1 048	304 964	124 509	— 7 270	593	97 752	66 512
Ziegelei, Thonröhren-Fabrik.	15 663	752	219 860	68 860	— 2 107	479	82 923	45 128
Schwemmstein-Fabrikation	149	13	2 445	1 007				
Töpferei, Verf. v. fein. Thonw.	6 536	98	34 234	10 622	— 4 864	50	— 1 025	5 144
Töpferei	6 351	68	29 392	7 865				
Verfertigung von feinen Thonwaaren	185	30	4 842	2 757				
Fayence-Fabrikat. u. Veredel.	88	39	11 342	11 061	— 28	11	1 865	2 076
Porzellanw.-Fabr. u. Veredel.	1 536	146	37 083	32 959	— 271	53	13 989	14 164
Porzellanw.-Fabrikat. u. Veredelung	1 503	139	35 914	31 866				
Verf. v. Spielw. a. Thon u. Porzellan	33	7	1 169	1 093				
e) Glas	2 928	249	59 415	46 035	61	91	20 494	19 555
Glasfabrikat. u. Veredelung	1 208	220	47 322	40 976	— 160	72	17 716	18 151
Glashütten	371	203	40 938	38 405				
Glasveredelung	837	17	6 384	2 571				
Glasbläserei vor der Lampe	1 344	5	3 591	362	304	5	1 513	362
Glasbläserei vor der Lampe	788	2	2 284	124				
Verfertigung v. Spielwaaren aus Glas	556	3	1 307	238				
Spiegelglas- u. Spiegel-Fabr.	376	24	8 502	4 697	— 83	14	1 265	1 042
V. Metallverarbeitung.								
a) Edle Metalle	6 264	133	40 836	13 561	— 294	63	12 675	7 379
Verfert. v. Gold-, Silber- u. Bijouteriewaaren	5 695	104	34 145	10 367	370	57	11 984	6 571
Gold- und Silberschlägerei	259	6	2 828	521	6	0	606	33
Gold- u. Silberdrahtzieherei	295	22	3 598	2 555	— 668	6	— 4	736
Münzstätten u. Präganstalten	15	1	265	118	— 2	0	89	39
b) Unedle Met., ohne Eis. u. Stahl	9 128	225	74 212	33 134	0	101	28 923	19 106
Kupferschmiede	3 357	7	10 596	568	— 202	2	1 398	— 44
Schrot- u. Bleikugel-Fabrikat.	14	2	275	147	7	2	252	147
Verf. v. fein. Blei- u. Zinnw., Spielw. a. Metall	1 357	26	7 350	2 679	66	17	2 740	1 804
Zinngießer	877	3	2 351	181				
Verfert. v. Spielwaaren aus Metall	232	13	2 832	1 127				
Sonst. Verf. v. fein. Blei- u. Zinnw.	248	10	2 167	1 371				
Zinkgießerei, Verf. v. Zinkw.	130	8	2 290	950	— 17	3	935	460
Erzeug. u. Verarb. v. Metalllegirungen aller Art	4 270	182	53 701	28 790	146	77	23 598	16 739
Roth- und Gelbgießer	867	5	4 026	649				
Verf. v. Aluminiumwaaren	14	1	1 481	1 319				
Fabrik. v. galvanoplastischen Waaren	158	3	907	226				
Sonst. Verarb. unedl. Metalle oh. Eisen	1 142	37	12 843	5 941				
Erzgießer, Glockengießer	121	3	1 162	392				
Gürtler, Bronzeure, Neusilber- &c. Arb.	978	41	8 738	4 318				
Sonst. Erzeug. von Metalllegirungen	990	92	24 544	15 945				
c) Eisen und Stahl[1]	143 226	1 064	524 707	150 346	— 5 323	557	138 444	85 381
Eisengieß. u. Emaill. v. Eisen	1 516	419	84 977	66 584	369	185	40 469	36 468
Schwarz- u. Weißblechherst.	51	27	6 461	5 979	13	12	3 538	3 479
Klempner	20 640	6	49 953	429	3 057	4	13 789	293
Blechwaaren-Fabrikation	1 279	152	31 238	22 479	458	106	21 244	17 205
Eisendrahtzieher	161	17	4 099	3 006				
V. v. Stift., Näg., Schraub. &c.	4 824	89	21 773	11 649	— 3 769	24	— 1 836	3 257
Nagelschmiede	3 492	3	4 837	224				
V. v. Stiften, Nägeln, Schrauben, Ketten	1 332	86	16 936	11 425				
Grob- (Huf-) Schmiede	70 243	13	142 351	1 473	— 3 996	10	4 087	1 183
Schlosserei, Geldschr.-Fabrik.	25 390	114	104 905	11 441	981	90	41 438	9 504
Verf. v. Sensen u. Messern, v. eisernen Geräthen &c.	17 723	162	65 040	19 147	— 1 977	80	9 151	8 789
Verfertigung von Blitzableitern	32	—	109	—				
Zeug-, Sensen- u. Messerschmiede	8 535	55	28 752	6 552				
Scheeren-, Messer-, Werkzeug-Schleifer	4 413	3	7 098	178				
Feilenhauer	2 689	9	8 340	724				
Verfert. von eisernen Kurzwaaren	2 054	95	20 741	11 693				
Näh- u. Stecknadel-Fabrikat.	71	30	4 135	3 692	— 46	10	650	590
Nadler-, Drahtw.-Fabrikat.	1 322	31	9 031	3 751	— 578	16	1 424	1 238
Verf. von Schreibfedern aus Stahl, Aluminium &c.	6	4	744	716	4	3	391	369

[1]) 1895 einschließlich — 1882 ohne Eisendrahtzieher.

Gewerbeklassen ——— Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe, im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Perf.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen, im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Perf.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe, im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen, im Ganzen	in den Großbetrieben
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.								
a) Maschinen und Apparate ...	7 829	1 080	269 036	201 776	1 325	426	108 223	87 351
F. v. Dampfmasch., Lokomotiv.	138	78	29 804	28 506	— 80	— 26	1 949	2 986
F. v. landwirthschaftl. Masch.	1 206	69	22 952	11 986	— 229	7	4 348	3 609
F. v. Spinnerei- u. Webereimaschinen	1 152	73	17 047	10 355	— 78	32	4 483	3 495
Fabrikation v. Nähmaschinen	283	42	12 544	10 936	— 37	6	3 923	4 153
V. v. eisern. Baukonstruktionen	124	55	10 124	8 555	76	35	6 492	5 458
Herstell. v. Zentralheizanlagen	122	13	3 052	1 438	65	8	1 942	851
F. v. Masch., Appar. and. Art	4 804	750	173 513	130 000	1 608	364	85 086	66 799
F. v. Petrol.-, Benzin- u. Gasmotoren	30	12	3 260	2 925				
V. v. Maschinen u. Apparat. and. Art [1]	4 774	738	170 253	127 075				
b) Mühlenbau ...	2 014	4	4 899	332	— 807	— 1	— 1 817	— 722
c) Wagen- und Schiffsbau ...	46 311	210	161 037	73 529	— 1 503	108	46 501	40 880
Stellmacher, Wagner, Radm.	43 507	12	73 612	3 350	— 2 206	12	2 957	3 350
Wagenbauanstalten, einschl. Fahrräder ...	1 756	142	52 089	40 474	730	80	30 732	25 277
Wagenbauanstalten ...	1 537	105	44 903	37 711				
V. v. Fahrrädern ...	219	37	7 186	2 763				
Schiffsbau ...	1 048	56	35 336	29 705	— 27	16	12 812	12 253
d) Schußwaffen ...	1 403	19	21 904	18 562	— 285	10	15 233	15 056
Geschützgießereien ...	6	5	9 340	9 332	4	4	8 641	8 667
Büchsenmacher, Gewehrfabrik.	1 397	14	12 564	9 230	— 289	6	6 592	6 389
Büchsenmacher ...	1 123	—	2 232	—				
Sonst. Verf. von Schußwaffen ...	274	14	10 332	9 230				
e) Zeitmeßinstrumente (Uhrm.) .	16 192	38	33 388	7 025	2 403	17	7 180	3 856
f) Musikinstrumente, ohne Kinderspielwaaren ...	6 227	93	29 272	10 668	708	37	7 681	4 259
Pianoforte-Fabrikation, Orgelbau ...	1 690	66	15 921	7 167				
Geigenmacher ...	1 061	—	1 782	—				
Zieh- und Mundharmonika-Fabrikat.	1 498	14	3 972	1 174				
V. v. sonst. musikal. Instrumenten ...	1 978	13	7 597	2 327				
Physik., chem. u. chirurg. Inst., elektr. Anl. u. Maschinen ..	7 903	184	63 136	31 798	3 164	137	43 582	26 471
g) Mathem., physikal. 2c. Instr. [2]	6 525	60	26 582	6 182				
V. v. mathematischen 2c. Instrumenten	3 146	43	17 941	4 591				
V. v. chirurgisch. Instrum. u. Appar.	3 250	17	8 430	1 591	1 506	15	4 916	1 462
V. v. anatomischen 2c. Präparaten ...	129	—	211	—	40	—	109	—
h) Lampen, ohne elektrische ...	235	49	10 233	7 649				
i) Elektrische Maschinen, Anlagen	1 143	75	26 321	17 967				
Herst. v. Stromerzeugungsmaschinen 2c.	32	8	4 162	3 912				
Herst. v. Akkumulatoren 2c. ...	26	3	985	713				
Herst. v. elektr. Telegraphen 2c. ...	233	9	2 754	1 303				
Herst. v. and. elektr. Apparaten (Lamp.)	332	30	10 803	8 477				
Herst. v. elektr. Anlagen ...	321	20	5 718	3 113				
Betriebe für Elektrizitätserzeugung ...	199	5	1 899	449				
VII. Chemische Industrie.								
a) Chemische Großindustrie ...	458	114	26 951	22 343	199	50	12 138	10 386
b) Sonst. V. v. chem. 2c. Präparat.	1 453	53	12 699	6 328	544	13	4 262	2 465
c) Apotheken ...	5 354	—	15 519	—	700	—	3 438	—
d) Farbematerialien [3] ...	945	78	24 935	17 623	128	20	8 185	6 478
Herst. v. Farbemat. (oh. Theerf.)	592	45	10 386	4 759	54	14	512	— 851
V. v. Bleistiften, Pastellstiften, Kreiden ...	280	10	3 089	2 301	54	1	839	962
V. v. Bleistiften ...	227	10	2 813	2 301				
V. v. Pastellstiften u. Kreiden ...	53	—	276	—				
Anilin- und Anilinfarben-F.	25	11	7 266	7 017	— 2	— 2	3 175	3 142
Herst. von sonst. Kohlentheer-Derivaten ...	48	12	4 194	3 546	22	7	3 659	3 225

[1] Soweit nicht zu den folgenden Klassen (VIb bis i) dieser Gruppe gehörig.
[2] Auch physikalische, chemische und chirurgische, soweit nicht zu VIi gehörig.
[3] Mit Einschl. von Kohle- und Bleistiftfabrikation, von Thierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlentheer und Kohlentheer-Derivaten.

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen Im Ganzen	in den Großbetrieben
e) Explosivstoffe u. Zündwaaren	420	77	22 409	18 995	— 159	22	11 771	12 198
Herst. v. Explosivstoffen ...	212	42	16 516	14 767	8	13	10 999	10 397
Verfertigung v. Zündwaaren	208	35	5 893	4 228	— 167	9	772	1 801
Verfertigung von Zündhölzchen	113	29	4 815	3 726				
Verfertigung von sonst. Zündwaaren	95	6	1 078	502				
f) Abfälle und künstl. Düngstoffe	1 755	54	12 718	5 827	— 218	23	3 660	3 016
Abfuhr- u. Desinfektionsanst.	387	8	3 182	945	209	— 1	1 300	179
Fabrik. v. künstl. Düngstoffen	395	46	8 014	4 882	— 68	24	2 738	2 837
Abdecker	973	—	1 522	—	— 359	—	— 378	—
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle.								
a) Forstwirthschaftl. Nebenprod.	499	3	1 644	258	— 371	1	— 224	108
Holzkohlen-, Holztheer- und Rußgewinnung	402	3	1 326	258	— 312	1	— 50	108
Harz- u. Pechgewinnung ..	97	—	318	—	— 59	—	— 174	—
b) Gasanstalten	790	81	19 512	11 717	132	32	7 634	4 997
c) Licht- u. Seifen-Fabrikation	2 228	26	13 653	2 508	— 501	15	3 196	1 509
Talg- u. Seifensiederei, Talgkerzen-Fabrikation	1 895	15	11 204	1 291	— 475	9	2 446	798
Stearin u. Wachskerzen-Fabr.	333	11	2 449	1 217	— 26	6	750	711
d) Ölmühlen	1 375	35	7 921	3 389	— 237	12	661	1 128
e) Kohlentheerschwelerei [1])	1 299	50	15 179	5 129	6	16	3 937	1 700
Kohlentheerschw., Petroleumraffinerie	92	15	2 942	1 845	— 1	— 1	— 324	— 325
Thranbrennerei	122	—	813	—	— 16	—	161	—
Herst. v. äther. Ölen u. Parf.	206	8	2 462	805	43	6	1 089	652
Verf. v. Firnissen u. Kitten	879	27	8 962	2 479	— 20	11	3 011	1 373
IX. Textilindustrie.								
a) Zubereitung von Spinnstoffen	924	43	17 237	12 129	— 305	21	10 222	8 849
Seidentrocknungs- u. Konditioniranstalten	8	1	178	65	4	1	123	65
Wollbereitung	834	40	16 358	11 846	— 191	19	10 560	8 620
Flachsröstanst., Flachsbrecher.	82	2	701	218	— 118	1	— 461	164
b) Spinnerei	7 721	723	183 543	157 607	—15 220	123	20 827	41 994
Seidenhaspelanstalten	131	—	232	—	— 289	— 6	— 842	— 502
Seidenspinnerei	1 207	35	6 577	3 915	— 1 997	9	— 2 831	105
Wollenspinnerei	2 326	185	54 448	42 468	— 2 855	21	7 101	13 798
Mungo- u. Shoddyherstellung	153	47	7 390	5 927	— 20	3	— 964	— 520
Flachs- u. Hanfhechelei u. -Spinnerei	1 373	61	22 228	19 713	— 5 883	9	— 2 867	2 799
Baumwollenspinnerei	1 991	304	74 807	69 441	— 3 851	55	13 667	18 103
Vigognespinnerei	106	65	8 235	7 175	7	21	2 077	2 271
Spin. v. Jute u. and. Stoffen	156	26	9 324	8 968	— 10	11	5 814	5 940
Jutespinnerei	32	23	8 645	8 607				
Spinnerei anderer Stoffe	124	3	679	361				
Spinnerei ohne Stoffangabe	278	—	302	—	— 322	—	— 328	—
c) Weberei, einschl. Bandweberei	119 326	1 676	508 010	303 685	—92 363	618	16 214	135 115
Seidenweberei	16 859	140	56 082	32 129	—23 182	71	— 20 182	18 549
Wollweberei	23 756	665	153 098	97 668	— 2 270	259	45 091	46 374
Leinenweberei	34 493	120	67 792	19 966	—37 899	47	— 36 016	12 423
Juteweberei	112	19	5 839	5 476	— 48	10	3 789	3 807
Baumwollweberei	28 997	476	147 121	98 901	—19 952	183	21 530	41 695
Weberei v. gemischt. u. and. W.	14 495	256	77 292	49 545	— 7 716	49	3 542	12 320
Weberei ohne Stoffangabe ..	614	—	786	—	— 1 296	— 1	— 1 540	— 53
d) Gummi- u. Haarflechterei u. Weberei	1 423	15	3 852	1 484	469	3	1 060	284
e) Strickerei u. Wirkerei (Strumpfwaaren-Fabrikation)	29 864	210	80 688	27 029	—12 070	132	6 859	18 036

[1]) Verfertigung von Mineral- und ätherischen Oelen, Fetten und Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen.

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen: Im Ganzen	in den Großbetrieben
f) Häkelei, Stickerei, Spitzen-F.	18 253	88	43 674	8 184	— 7 269	60	7 708	5 168
Häkelei und Stickerei	7 359	23	14 599	2 076	205	15	4 272	1 552
Spitzen-V. u. Weißzeugstickerei	10 894	65	29 075	6 108	— 7 474	45	3 436	3 616
g) Bleicherei, Färberei, Druckerei u. Appretur	8 458	402	102 825	62 649	— 7 330	135	16 474	23 497
Seidenfärberei, -Druckerei 2c.	300	38	6 732	4 401	65	23	3 439	3 224
Wollfärberei, -Druckerei 2c.	1 653	85	22 731	11 880	— 771	10	2 120	3 146
Leinenbleicherei, -Färberei 2c.	633	24	5 671	2 968	— 155	9	1 717	1 691
Baumwollbleich., -Färberei 2c.	1 109	123	32 618	25 522	— 53	42	9 273	8 442
Appret. f. Strumpf- u. Strickw.	506	24	5 556	2 935	— 4 341	13	— 2 380	1 581
Wäscherei, Bleich. f. Spitzen 2c.	575	4	1 156	419	159	3	375	254
Sonst. Bleicherei, Färberei (auch ohne Stoffangabe)	3 682	104	28 361	14 524	— 2 234	35	1 930	5 159
h) Posamenten-Fabrikation	12 368	75	32 511	7 993	— 2 884	20	1 507	2 521
i) Seilerei und Reepschlägerei 2c.	6 955	28	20 917	6 839	— 2 218	14	2 297	4 427
Seilerei, Reepschlägerei	6 352	16	17 464	5 661	— 2 019	8	1 059	3 860
V. v. Netzen, Segeln, Säcken und dergleichen	603	12	3 453	1 178	— 199	6	1 238	567
X. Papier-Industrie.								
a) Papier und Pappe	3 735	420	85 104	57 849	424	146	26 572	21 939
V. v. Papier, Pappe, a. v. Ölpapier, Schleifpapier	1 631	329	63 130	46 196	364	120	22 407	19 340
Holzschleiferei	562	55	13 981	8 601				
V. v. Papier und Pappe	1 020	269	48 299	37 175				
Herst. v. besond. Papierart. (Ölpap. 2c.)	49	5	850	420				
Fabrik. von Steinpappe und Papiermaché	1 568	3	4 403	265	47	— 4	— 991	— 1 111
Fabrik. v. Steinpappe u. Papiermaché	129	1	828	71				
V. v. Spielwaaren aus Papiermaché	1 439	2	3 575	194				
Dachfilz- u. Dachpappe-Fabr.	207	4	2 785	262	51	3	1 376	105
Fabr. v. Bunt- u. Luxuspap.	242	61	11 103	8 560	27	25	3 739	3 360
Tapeten- u. Rouleaux-Fabrik.	87	23	3 683	2 566	— 65	2	41	245
b) Buchbinderei- u. Kartonnage-Fabrikation	13 896	182	67 805	19 669	1 393	105	26 181	12 462
Buchbinderei	12 073	126	49 771	13 773				
Kartonnage-Fabrikation	1 823	56	18 034	5 896				
XI. Leder-Industrie.								
a) Lohmühlen, Gerberei	7 547	139	53 946	22 137	— 2 822	66	8 961	11 079
Lohmühlen, Lohextrakt-Fabr.	397	—	791	—	— 89	— 1	— 251	— 75
Gerberei, V. v. gefärbtem u. lackirtem Leder 2c.	7 150	139	53 155	22 137	— 2 733	67	9 212	11 154
Gerberei	6 944	107	43 969	14 679				
V. v. gefärbtem u. lackirtem Leder	206	32	9 186	7 458				
b) Wachstuch u. Ledertuch 2c.	534	59	16 119	12 459	218	21	7 211	5 940
Wachstuch u. Ledertuch-Fabr.	66	12	2 025	1 622	9	4	846	1 077
Treibriemen-Fabrikation	159	2	1 580	133	73	1	863	82
V. v. Gummi- u. Guttaperchaw.	309	45	12 514	10 704	136	16	5 502	4 781
V. v. Gummi- u. Guttaperchawaaren	305	45	12 510	10 704				
V. v. Spielwaaren aus Kautschuck	4	—	4	—				
c) Riem.-, Sattl.- u. Tapezierarb.	39 244	52	90 278	4 673	5 204	32	22 639	3 044
Sattlerei und Riemerei	29 334	41	65 233	3 816	1 823	24	12 323	2 367
Riemer und Sattler	28 966	38	63 670	3 496				
V. v. Spielwaaren aus Leder	368	3	1 563	320				
V. v. Tapezierarbeiten	9 910	11	25 045	857	3 381	8	10 316	677
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.								
a) Holzzurichtg. u. Konservirung	12 591	196	74 972	17 918	1 443	123	36 414	11 118
Sägemühlen	10 699	171	66 376	15 564				
Sonst. Holzzuricht. u. Konservirung	1 892	25	8 596	2 354				
b) Glatte Holzwaaren	124 777	269	328 978	26 477	— 3 789	186	81 190	18 908
V. v. Holzdraht, Holzstiften	176	4	1 241	408	— 138	2	— 130	271
V. v. groben Holzwaaren	11 058	58	28 542	5 322	— 2 472	37	5 074	3 601
Tischlerei u. Parket-Fabrik.	113 543	207	299 195	20 747	— 1 179	147	76 246	15 036

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Perf.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Perf.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen Im Ganzen	in den Großbetrieben
c) Böttcherei	24 150	21	43 005	1 974	— 8 489	15	— 7 960	1 470
d) Korbmacher u. Korbflechter	22 720	17	37 614	2 048	754	10	5 458	1 162
Sonst. Weberei u. Flechterei v. Holz, Stroh ꝛc.	5 840	35	14 437	3 726	— 5 996	7	— 4 213	1 256
e) Strohhut-Fabrikation	1 495	23	6 176	2 704				
f) Sonst. Flecht. u. Web. v. Holz, Stroh ꝛc.	4 345	12	8 261	1 022				
g) Dreh- u. Schnitzw., a. Korkschn.	18 662	98	54 165	9 317	— 2 318	35	6 092	3 080
Drechsl. u. Verf. v. Schnitzw.	17 931	88	50 545	8 220	— 1 951	28	5 031	2 234
Drechslerei	12 257	6	24 392	532				
V. v. Spielw. a. Holz u. a. Schnitzst.	2 167	11	6 448	807				
V. v. sonst. Dreh- u. Schnitzw.	3 507	71	19 705	6 881				
Korkschneiderei	731	10	3 620	1 097	— 367	7	1 061	846
h) Käm., Bürst. ꝛc., Stöcke, Schirme	8 569	83	33 275	10 570	21	45	11 071	6 046
V. v. Käm., Bürst., Pins. ꝛc.	6 191	63	22 970	7 185	93	39	7 592	4 687
Kammacher	754	4	2 205	409				
Bürstenmacher, V. v. Pinseln	5 437	59	20 765	6 776				
Stock-, Sonn.- u. Regensch.-F.	2 378	20	10 305	3 385	— 72	6	3 479	1 359
i) Veredelung v. Holz u. Schnitzw.	2 605	35	12 050	3 493	— 681	5	749	830
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel.								
a) Vegetabilische Nahrungsstoffe	141 512	646	493 750	119 803	7 148	185	114 275	40 483
Getreid.-Mahl- u. Schälmühl.	44 101	66	110 267	6 019	— 8 391	33	— 8 246	2 922
Bäckerei u. Konditorei	95 528	43	261 916	4 326	15 411	30	87 276	3 124
Bäckerei (a. i. Verb. m. Konditorei)	88 151	4	231 091	395				
Konditorei, Pfefferküchler, Lebküchler	7 377	39	30 825	3 931				
Rübenzuck.-F. u. Zuckerraffin.	455	431	95 162	94 602	65	85	27 874	28 280
Nudel- u. Maccaroni-Fabrik.	265	6	2 055	689	60	5	1 167	629
Fabrikation von Stärke u. Stärkesyrup	533	26	7 747	3 207	— 99	6	— 705	— 824
Kakao- u. Chokolad.-Fabrikat.	168	44	8 747	6 690	48	29	5 827	5 175
Herst. v. Kaffeesurrogaten	250	26	5 710	3 165	— 44	— 5	— 541	290
Kaffeebrennerei	212	4	2 146	1 105	98	2	1 623	887
b) Animalische Nahrungsstoffe	81 836	30	206 769	3 795	14 997	18	73 447	2 713
Fleischerei	74 163	9	178 873	735	11 416	0	55 662	— 9
Fischsalzerei u. Pökelei	450	3	2 516	341	176	3	1 875	341
F. v. Butter, Käse u. kondens. Milch	7 223	18	25 380	2 719	3 405	15	15 910	2 381
Butter- u. Käse-Fabrikation	7 140	7	23 200	1 442				
Margarine-Fabrikation	83	11	2 180	1 277				
Konserven-Fabrikation	1 184	44	11 533	5 284	398	36	7 669	4 548
c) Konserven- u. Senf-Fabrikat.	1 100	44	11 136	5 284				
d) Herst. v. Nahrungsm. f. Thiere	84	—	397	—				
e) Getränke	26 082	372	156 358	38 366	— 1 989	239	42 534	26 647
Wasserversorgung	91	3	810	286	— 44	— 5	— 970	— 481
Eisbereitung u. -Aufbewahr.	108	4	1 632	564	66	3	1 236	433
F. v. künstlichen Miniralwass.	1 829	8	7 232	1 011	948	6	4 209	744
Mälzerei	790	12	6 091	780	263	11	3 342	725
Brauerei	11 859	311	97 682	31 866	— 3 468	212	29 448	23 207
Branntweinbr., Preßhefe-F.	8 657	29	35 458	3 357	— 1 141	9	1 468	1 657
Schaum- u. Obstwein-Fabrik.	1 966	5	5 063	502	1 459	4	3 690	413
Essig-Fabrikation	782	—	2 390	—	— 72	— 1	111	— 51
f) Taback-Fabrikation	19 357	734	153 080	79 242	4 131	223	39 684	23 587
XIV. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe.								
a) Wäsche, Kleid., Kopfbed., Putz	505 404	489	836 178	57 138	—13 404	252	115 330	30 580
Näherei, Fertigstell. v. Puppen	195 444	23	215 571	2 331	—57 875	14	— 52 766	1 042
Näherei	194 405	10	211 501	1 254				
Fertigstellung ꝛc. von Puppen	1 039	13	4 070	1 077				
Schneiderei	265 798	46	445 347	4 067	54 195	35	127 451	3 285
Kleider- u. Wäsche-Konfektion	5 039	169	56 518	19 316	— 3 975	79	18 904	10 747
Putzmach., V. v. kstl. Blum. ꝛc.	19 407	49	46 184	4 144	679	30	12 261	2 611
Putzmacherei	16 384	5	31 450	436				
V. v. künstl. Blumen u. Federschm.	3 023	44	14 734	3 708				

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe		in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen		Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe		der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen	
	Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Perf.)	Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Perf.)	Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	Im Ganzen	in den Großbetrieben
Hutmacherei, V. v. Filzwaaren	3 217	93	23 444	13 836	— 561	38	6 416	6 085
Mützenmacherei	1 993	1	4 135	65	— 736	0	— 460	12
Kürschnerei	6 049	17	14 487	1 705	— 988	13	1 142	1 329
Verfertig. von Handschuhen, Kravatten u. Hosenträgern	6 788	55	21 191	6 122	— 4 270	24	— 1 005	2 003
Handschuhmacher	5 247	45	16 787	5 267				
Verf. von Kravatten u. Hosenträgern	1 541	10	4 404	855				
Verfertigung von Korsets	1 669	36	9 301	5 552	127	19	3 387	3 466
b) Schuhmacherei	237 160	258	388 443	27 264	—10 619	187	— 10 314	20 386
c) Barbieren, Frisiren	30 230	—	58 559	—	8 637	—	24 006	—
Barbiere (auch wenn zugl. Friseure)	22 674	—	43 866	—				
Friseure und Perrückenmacher	7 556	—	14 693	—				
d) Baden und Waschen	76 051	49	107 424	4 423	—14 908	42	1 791	3 955
Badeanstalten	1 537	6	6 196	421	356	6	2 246	421
Waschanstalten, Plätterinnen	73 766	43	100 399	4 002	—15 488	36	— 720	3 534
Kleiderreinig., Stiefelwichs. rc.	748	—	829	—	224	—	265	—
XV. Baugewerbe.								
a) Bauunternehm. u. -Unterhalt.[1]	15 894	2 096	375 070	244 267	3 590	1 575	250 436	184 924
Bauuntern., Baggereibetrieb	11 084	2 082	365 767	243 189	4 796	1 572	251 477	184 977
Bauunternehmung	10 992	2 080	364 746	242 999				
Baggereibetrieb	92	2	1 021	190				
Privatarchitekten, Civiling. rc.	4 810	14	9 303	1 078	— 1 206	3	— 1 041	— 53
b) Feldmesser, Geometer, Kulturtechniker	1 805	20	7 448	3 182	— 838	11	2 383	1 876
c) Maurer	59 784	895	284 265	77 567	10 833	580	114 357	52 394
d) Zimmerer	37 787	103	133 322	7 692	4 675	53	35 268	4 047
e) Glaser	10 756	2	20 025	146	— 1 265	2	2 037	146
f) Stubenmaler, Tüncher rc.	40 197	48	117 016	3 642	9 554	41	53 147	3 142
g) Stuckateure	2 485	18	13 729	1 240	2 061	16	12 091	1 135
h) Dachdecker	13 488	8	32 108	559	1 338	6	9 543	450
i) Steinsetzer, Asphaltirer	3 585	52	20 398	5 089	335	43	10 845	4 246
k) Brunnenmacher	1 979	3	4 763	231	241	3	1 888	231
l) Einrichter v. Gas- u. Wasseranl.	1 819	50	14 697	5 293	1 207	35	7 108	648
m) Ofensetzer	5 520	3	13 852	194	4 402	3	11 861	194
n) Schornsteinfeger	3 886	—	8 823	—	317	—	1 041	—
XVI. Polygraphische Gewerbe.								
a) Schriftschneiderei, Holzschnitt.	536	20	4 572	2 085	98	4	961	497
b) Buchdruckerei, auch Stein- rc. Druck	9 068	398	111 394	43 398	2 744	228	51 188	25 626
Buchdruckerei	6 022	288	80 942	29 842	2 609	158	38 829	16 666
Stein- und Zinkdruckerei	2 592	77	22 805	8 475	237	57	9 477	6 448
Kupfer- und Stahldruckerei	161	2	853	140	— 18	1	356	70
Farbendruckerei	293	31	6 794	4 941	— 84	12	2 526	2 442
c) Photographische Anstalten	4 589	5	11 901	385	1 739	5	5 712	385
XVII. Künstlerische Gewerbe.								
Künstler u. künstl. Betriebe für gewerbliche Zwecke	9 511	17	19 879	1 555	1 479	13	4 491	1 325
a) Maler und Bildhauer (Künstler)	5 714	—	7 004	—				
b) Graveure, Steinschneider rc.	2 269	8	7 178	719				
c) Musterzeichner, Kalligraphen	846	4	2 887	228				
d) Sonstige künstlerische Gewerbe	682	5	2 810	608				
XVIII. Handelsgewerbe.								
a) Waarenhandel	563 304	283	1 142 852	27 964	177 147	147	436 896	17 267
Handel mit Thieren	25 486	1	36 536	60	3 421	— 1	6 204	— 58
H. m. landwirthschaftl. Prod.	89 522	10	151 248	739	25 678	— 2	57 923	— 288
Handel mit Brennmaterialien	17 850	29	47 089	2 273	4 623	16	16 510	1 117
Handel mit Baumaterialien	4 125	25	21 597	2 478	1 295	— 1	9 076	733

[1] (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- und Wasserbau), soweit nicht zu den folgenden Klassen b bis n zu zählen.

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Perf.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Perf.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen: Im Ganzen	in den Großbetrieben
H. m. Metallen u. Metallw.	8 889	13	32 279	1 348	3 347	6	15 701	863
H. m. Taback u. Cigarren	9 991	1	17 315	81	4 278	— 5	5 805	— 527
H. m. Leder, Wolle, Baumw.	4 934	1	11 450	53	982	0	3 530	0
H. m. Manufakturwaaren	58 127	117	183 024	12 197	15 110	80	70 549	9 057
H. m. Kurz- u. Galanteriew.	16 811	5	35 309	353	5 905	5	14 717	353
Trödelhandel	3 815	—	5 513	—	— 1 957	—	— 1 395	—
H. m. verschied. Waaren und Hausirhandel	323 754	81	601 492	8 382	114 465	49	238 276	6 017
H. m. Maschinen u. Apparaten	1 699	3	6 176	396				
H. m. Droguen, Chemikalien	5 166	10	19 190	771				
H. m. Kolonial-, Eß- u. Trinkwaaren	150 733	22	290 584	2 063				
H. m. Wein- u. Spirituosen	7 837	2	26 770	158				
H. m. verschied. u. and. Waaren	123 900	44	221 343	4 994				
e) Hausirhandel	34 419	—	37 429	—				
b) Geld- und Kredithandel	6 829	66	36 175	7 802	2 403	38	13 531	5 105
c) Spedition und Kommission	4 351	56	29 398	4 931	— 549	25	4 304	2 191
d) Buch-, Kunsthdl., Zeitungsverl.	10 372	39	34 999	3 322	2 917	22	13 825	2 088
Buch-, Kunsthandel	8 425	13	24 692	1 130	3 999	5	10 211	529
Leihbibliotheken	193	—	367	—	— 77	—	— 43	—
Zeitungsverl. u. Spedition	1 754	26	9 940	2 192	— 1 005	17	3 657	1 559
f) Hdlsverm. (Kommissionäre rc.)	37 175	2	51 509	148	6 855	2	15 329	148
g) Hülfsgew. d. Hand. (Packer rc.)	1 790	34	9 028	4 596	—10 194	27	— 4 938	3 840
h) Versteigerung, Stellenverm. rc.	11 388	30	29 032	3 660	3 905	19	15 654	2 898
Auktionsgeschäfte	1 049	—	1 492	—	133	—	330	—
Pfandleihanstalten	894	—	1 720	—	1	—	366	—
Verleihungsgeschäfte	3 902	8	13 835	560	2 212	5	8 633	360
Aufbewahrungsanstalten	281	18	4 208	2 562	171	13	3 565	2 215
Stellenvermittelung	4 690	—	5 182	—	1 483	—	1 668	—
Inseratenverm., Auskunftsbüreaus	572	4	2 595	538	— 95	1	1 092	323
XIX. Versicherungsgewerbe.								
Versicherungsgewerbe	7 342	53	22 256	5 490	2 787	35	10 432	3 934
a) Lebens- und Rentenversicherung	980	12	3 254	1 132				
b) Unfallversicherung	58	1	289	60				
c) Feuerversicherung	1 505	10	4 547	1 064				
d) Hagelversicherung	101	2	431	121				
e) Viehversicherung	89	—	275	—				
f) Sonstige Versicherungszweige [1]	4 609	28	13 460	3 113				
XX. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	43 536	122	118 809	24 743	2 035	63	38 247	17 373
Posthalterei und Personen-Fuhrwerk, Straßenbahn	18 867	83	61 956	19 632	2 659	38	24 877	13 455
Posthalterei und Personenfuhrwerk	18 737	20	43 639	2 765				
Straßenbahnbetrieb	130	63	18 317	16 867				
Frachtfuhrw., Güterbestätter	24 669	39	56 853	5 111	— 624	25	13 370	3 918
b) Wassertransport	20 506	167	92 857	38 018	1 043	46	16 745	14 233
See- und Küstenschiffahrt	2 154	111	38 813	29 670				
Binnenschiffahrt	18 352	56	54 044	8 348				
c) Hafen-, Lootsen-, Schleusendienst	195	—	217	—	— 108	— 4	— 597	— 264
d) Dienstmannsinstitute [2]	10 514	11	13 550	1 617	340	0	1 073	391
e) Leichenbest. einschl. Todtengräb.	3 945	1	4 998	63	— 722	0	— 283	— 10
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe.								
a) Beherbergung (Gasthöfe und Hotelsgarnis)	127 226	62	322 625	4 735	35 530	47	147 720	3 607
b) Erquickung (Schank- u. Speisewirthschaft)	107 211	34	257 333	2 665	29 063	30	117 992	2 396

[1]) und verbundene Versicherungszweige. — [2]) auch Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Fremdenführer u. dergl.

2. Gewerbliche Unternehmer, Angestellte und Arbeiter 1895.

Gewerbegruppen	Unternehmer allein arbeitend: überhaupt	Unternehmer allein arbeitend: darunter weiblich	Unternehmer mit Gehülfen arbeitend: überhaupt	Unternehmer mit Gehülfen arbeitend: darunter weiblich	Angestellte und Arbeiter: überhaupt	Angestellte und Arbeiter: darunter weiblich	Auf 1 Unternehmer in Gehülfenbetrieben kommen Angestellte und Arbeiter: überhaupt	Auf 1 Unternehmer in Gehülfenbetrieben kommen Angestellte und Arbeiter: weibliche
I. Kunst- u. Handelsgärt.	10 842	637	13 297	712	50 852	15 782	3,8	1,2
II. Thierzucht u. Fischerei	11 620	71	5 542	151	10 975	1 353	2,0	0,2
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	349	3	2 180	17	533 760	16 660	244,8	7,6
IV. Ind. d. Steine u. Erden	10 573	395	26 236	895	521 477	51 026	19,9	1,9
V. Metallverarbeitung	57 537	602	95 862	2 075	486 356	41 361	5,1	0,4
VI. Ind. d. Masch., Instr.	45 077	692	40 868	777	496 727	12 811	12,2	0,3
VII. Chemische Industrie	3 085	171	7 249	216	104 897	15 916	14,5	2,2
VIII. Ind. der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele	1 174	42	4 234	178	52 501	5 785	12,4	1,4
IX. Textilindustrie	148 533	66 654	51 910	4 196	792 814	390 370	15,3	7,5
X. Papierindustrie	6 611	684	10 230	609	136 068	46 457	13,3	4,5
XI. Lederindustrie	21 668	351	25 259	671	113 416	10 572	4,5	0,4
XII. J. d. Holz- u. Schnitzst.	115 209	5 123	92 884	2 209	390 403	27 093	4,2	0,3
XIII. J. d. Nahr.- u. Genußm.	59 073	4 358	173 631	7 627	788 786	193 960	4,5	1,1
XIV. Bekl.- u. Reinig.-Gew.	651 597	363 295	190 741	39 497	548 266	211 703	2,9	1,1
XV. Baugewerbe	105 329	17	90 285	1 077	849 902	9 545	9,4	0,1
XVI. Polygraph. Gewerbe	3 912	87	10 008	434	113 947	20 412	11,4	2,0
XVII. Künstlerische Gewerbe	7 622	879	1 939	44	10 318	793	5,3	0,4
XVIII. Handelsgewerbe	350 572	110 702	240 418	29 640	742 003	260 616	3,1	1,1
XIX. Versicherungsgewerbe	5 498	13	1 887	13	14 871	416	7,9	0,2
XX. Verkehrsgewerbe	40 240	6 062	32 140	1 559	158 051	2 509	4,9	0,1
XXI. Beherb. u. Erqu.-Gew.	58 230	28 388	117 670	16 345	404 058	306 017	3,4	2,6
Gewerbe überhaupt	1 714 351	589 226	1 234 470	108 942	7 320 448	1 641 157	5,9	1,3

3. Motorenbenutzung im Gewerbe 1895.

Gewerbegruppen	Motorenbetriebe überhaupt: Haupt- und Nebenbetriebe	Motorenbetriebe überhaupt: Pferdestärken	Von den Motorenbetrieben benutzen[1]) Wind: Betriebe	Wasser: Betriebe	Wasser: Pferdestärken	Dampf: Betriebe	Dampf: Pferdestärken	sonstige Kraft: Betriebe
I. Kunst- u. Handelsgärt.	496	973	110	7	9	49	490	350
II. Thierzucht u. Fischerei	2 352	148	3	2	6	6	138	2 342
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 787	995 069	15	354	15 438	1 577	969 039	317
IV. Ind. d. Steine u. Erden	6 855	197 796	99	1 757	19 489	4 778	176 277	641
V. Metallverarbeitung	9 429	142 141	9	2 217	25 887	4 870	108 437	2 961
VI. Ind. d. Masch., Instr.	6 943	184 821	39	822	12 259	4 411	164 682	2 326
VII. Chemische Industrie	2 636	83 587	15	526	6 654	1 326	75 290	1 274
VIII. Ind. der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele	2 616	29 942	43	997	5 698	1 164	22 330	794
IX. Textilindustrie	10 414	515 583	16	1 936	65 125	7 693	446 886	2 721
X. Papierindustrie	2 102	201 422	—	1 205	112 407	1 066	87 904	615
XI. Lederindustrie	2 086	32 377	21	786	4 509	1 169	27 261	348
XII. J. d. Holz- u. Schnitzst.	18 914	203 235	147	10 424	75 696	6 758	119 971	2 607
XIII. J. d. Nahr.- u. Genußm.	68 481	686 263	17 821	32 594	281 090	16 564	392 827	6 922
XIV. Bekl.- u. Reinig.-Gew.	2 045	19 235	2	120	1 386	1 137	16 068	1 012
XV. Baugewerbe	1 562	46 274	15	102	971	1 077	43 821	449
XVI. Polygraph. Gewerbe	3 734	18 432	—	63	220	786	10 539	3 035
XVII. Künstlerische Gewerbe	83	361	—	5	24	26	181	55
XVIII. Handelsgewerbe	6 160	52 877	6	294	2 032	3 836	44 755	2 194
XIX. Versicherungsgewerbe	4	31	—	—	—	—	—	4
XX. Verkehrsgewerbe	15 327	10 582	1	2	12	74	10 100	15 284
XXI. Beherb.- u. Erqu.-Gew.	457	6 176	—	46	153	163	4 222	312
Gewerbe überhaupt	164 483	3 427 325	18 362	54 259	629 065	58 530	2 721 218	46 563

[1]) Bei der Unterscheidung nach den Kräften, welche die Motoren in Bewegung setzen, ist der Betrieb, welcher verschiedene Kräfte verwendet, bei jeder solchen Kraft in Ansatz gebracht; daher erscheint die Summe der Einzelzahlen höher als die Gesammtzahl der Betriebe mit Motorenbenutzung.

4. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Amtliche Mittheilungen aus den Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen: jugendl. Arbeiter	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen: erwachs. Arbeiterinnen	Im deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen: Kinder unter 14 Jahren männl.	Kinder unter 14 Jahren weiblich	von 100 Kindern	Junge Leute von 14—16 Jahren männlich	Junge Leute von 14—16 Jahren weiblich	von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen von 16—21 Jahren	von 100 16–21 j. Arbeiterinnen	Erwachsene Arbeiterinnen von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei												
1895	1 380	730	76	18	2,2	18 264	930	8,8	6 218	2,4	9 839	2,4
96	1 356	679	113	15	2,4	19 418	1 007	8,5	6 284	2,3	9 495	2,2
97	1 450	731	132	25	2,5	21 364	1 020	8,6	5 889	2,1	9 261	2,0
Industrie der Steine und Erden												
1895	5 453	3 837	791	185	22,6	20 282	4 539	11,4	13 972	5,4	23 883	5,9
96	5 881	4 388	967	226	22,5	23 048	5 335	11,9	15 083	5,6	26 835	6,3
97	6 005	4 595	1 038	257	21,1	24 082	5 723	11,5	15 920	5,7	28 896	6,4
Metall-Verarbeitung												
1895	4 731	2 010	316	63	8,8	21 817	5 199	12,4	14 497	5,6	17 819	4,4
96	5 090	2 234	438	105	10,2	25 326	5 646	12,9	15 378	5,7	19 978	4,7
97	5 503	2 316	483	146	10,2	27 720	6 252	13,1	16 194	5,8	21 228	4,7
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente ꝛc.												
1895	4 113	642	285	26	7,2	20 508	848	9,8	4 590	1,8	6 473	1,6
96	4 396	762	327	15	6,4	23 718	1 187	10,4	5 052	1,9	7 081	1,7
97	4 909	817	467	38	8,2	27 720	1 322	11,2	6 016	2,1	8 626	1,9
Chemische Industrie												
1895	516	643	23	4	0,6	2 112	1 254	1,5	4 858	1,9	6 907	1,7
96	546	683	16	9	0,5	2 512	1 307	1,6	5 332	2,0	8 299	1,9
97	579	727	39	17	0,9	2 711	1 268	1,5	5 179	1,8	8 077	1,8
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe Fette ꝛc.												
1895	294	387	11	19	0,7	469	464	0,4	1 682	0,6	2 230	0,6
96	310	424	9	3	0,2	607	509	0,5	1 859	0,7	2 294	0,5
97	346	408	14	10	0,4	605	525	0,4	1 889	0,7	2 306	0,5
Textil-Industrie												
1895	5 467	7 668	427	882	30,2	22 297	34 224	26,0	121 671	46,7	202 644	50,2
96	6 075	8 329	557	960	28,6	24 093	36 799	25,4	124 968	46,2	210 204	49,0
97	6 387	8 681	501	1 078	25,7	23 332	37 712	23,5	124 154	44,2	216 454	47,9
Papier- und Leder-Industrie												
1895	2 024	2 232	97	81	4,1	6 363	5 327	5,4	18 193	7,0	24 533	6,1
96	2 185	2 412	117	118	4,4	6 863	6 181	5,4	19 296	7,1	26 789	6,2
97	2 349	2 601	179	153	5,4	7 333	6 592	5,4	19 887	7,1	27 906	6,2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe												
1895	3 380	1 436	178	50	5,3	8 412	1 763	4,7	5 565	2,1	9 027	2,2
96	3 628	1 540	267	79	6,5	9 132	1 987	4,6	5 567	2,1	9 645	2,3
97	4 153	1 736	297	89	6,3	10 798	2 101	5,0	5 874	2,1	10 784	2,4
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel												
1895	5 711	6 027	192	210	9,3	11 187	10 682	10,1	35 145	13,5	59 501	14,7
96	5 880	6 353	208	274	9,1	12 021	11 465	9,8	35 646	13,2	63 671	14,8
97	6 345	6 929	241	321	9,1	13 004	13 389	10,2	38 739	13,8	69 385	15,3
Industrie der Bekleidung und Reinigung												
1895	1 631	2 599	97	90	4,3	3 070	6 390	4,4	24 742	9,5	29 548	7,3
96	1 866	2 832	103	138	4,6	3 455	6 269	4,1	25 735	9,5	32 269	7,5
97	2 103	3 635	141	205	5,6	3 827	8 253	4,7	30 404	10,8	35 733	7,9
Polygraphische Gewerbe												
1895	2 426	1 740	147	24	3,9	7 358	2 012	4,3	8 043	3,1	9 474	2,4
96	2 622	1 901	188	21	3,9	7 831	2 252	4,2	9 001	3,3	10 843	2,5
97	2 820	2 038	203	35	3,9	8 439	2 571	4,2	9 281	3,3	11 491	2,5
Sonstige Industriezweige												
1895	490	271	29	6	0,8	1 302	349	0,8	1 127	0,4	1 935	0,5
96	504	286	33	6	0,7	1 190	390	0,7	1 065	0,4	1 910	0,4
97	644	316	35	7	0,7	1 463	444	0,7	1 256	0,5	2 080	0,5
Ueberhaupt in vorstehenden Industriezweigen												
1895	**37 616**	**30 222**	**2 669**	**1 658**	**100**	**143 441**	**73 981**	**100**	**260 303**	**100**	**403 813**	**100**
96	**40 339**	**32 823**	**3 343**	**1 969**	**100**	**159 214**	**80 334**	**100**	**270 266**	**100**	**429 313**	**100**
97	**43 593**	**35 530**	**3 770**	**2 381**	**100**	**172 398**	**87 172**	**100**	**280 682**	**100**	**452 227**	**100**

5. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Bei den Hauptbetrieben sind unter A. (Bergwerks-Betrieb) auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

A. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Werth 1 000 Mark
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1888	422	—	225 452	65 386,1	341 063	623	—	29 630	16 574,0	40 896
89	406	—	239 954	67 342,2	385 080	620	—	31 140	17 631,0	44 349
90	425	—	262 475	70 237,8	538 044	628	—	33 161	19 053,0	49 769
91	424	—	283 227	73 715,7	589 518	627	—	35 682	20 536,6	54 166
92	423	—	289 415	71 372,2	526 979	621	—	37 480	21 171,9	58 506
1893	415	—	290 632	73 852,3	498 395	605	—	36 586	21 573,8	55 023
94	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
96	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
97	333	—	336 174	91 055,0	648 939	555	—	40 057	29 419,5	66 251
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1]				
1888	10	4	752	414,6	1 816	8	6	5 475	1 235,3	14 914
89	11	5	791	544,6	2 255	8	8	5 413	1 185,7	15 133
90	12	5	1 057	557,1	2 473	9	7	5 556	1 274,9	16 505
91	11	6	944	666,8	2 979	10	8	5 955	1 371,3	17 893
92	10	7	866	662,6	2 832	11	5	5 615	1 351,1	17 952
1893	10	6	919	669,1	2 944	13	8	6 165	1 526,2	20 672
94	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
96	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
97	10	6	905	763,4	3 217	24	10	8 580	1 946,2	26 065
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1888	767	41	36 009	10 664,3	39 961	62	49	13 778	667,8	13 747
89	813	45	37 762	11 002,2	46 468	67	52	14 344	708,8	17 690
90	889	47	38 837	11 406,1	47 829	79	41	15 099	759,4	23 416
91	786	49	35 390	10 657,5	39 408	68	42	15 321	793,5	24 954
92	702	41	36 032	11 539,1	41 280	76	41	15 727	800,2	21 221
1893	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
97	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	663,9	16 881

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Förderung		Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Förderung	
	Haupt-	Neben-		Menge 1 000	Werth 1 000	Haupt-	Neben-		Menge 1 000	Werth 1 000
	betriebe		Köpfe	Tonnen	Mark	betriebe		Köpfe	Tonnen	Mark
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1888	129	55	15 126	161,8	16 684	26	81	14 564	530,9	17 519
89	137	49	15 083	169,6	17 730	24	65	15 195	573,3	18 199
90	140	53	14 453	168,2	18 098	23	69	15 212	596,1	20 167
91	155	55	14 807	159,2	16 656	24	70	15 360	587,6	20 865
92	164	53	14 455	163,4	14 687	24	65	14 573	567,7	20 514
1893	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123
94	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
96	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
97	132	36	12 385	150,2	13 016	21	45	14 420	700,6	19 010
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.**[1]				
1888	38	2	6 204	20,4	4 069	2 248	302	349 998	95 866,2	494 707
89	33	3	6 024	22,3	4 042	2 266	285	368 896	99 414,1	555 100
90	29	2	6 053	21,4	4 584	2 398	280	395 339	104 322,3	725 646
91	32	4	5 895	22,6	4 607	2 309	296	415 985	108 762,1	775 701
92	30	3	5 572	17,5	3 642	2 222	280	422 903	107 884,5	711 695
1893	29	2	5 258	18,8	3 099	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314
94	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
96	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686
97	19	1	4 045	9,7	1 453	1 989	209	471 203	140 453,2	859 290

5. B. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr	Haupt-	Neben-	Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Haupt-	Neben-	Köpfe	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1888	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
1893	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
96	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
97	71	10	3 336	543,3	12 137	20	3	2 371	168,0	23 058
	Andere Salze.[2]					**Summe aller Salze.**				
1888	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
1893	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
96	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312
97	28	56	659	183,5	8 225	119	69	6 366	894,8	43 420

[1]) Außer den aufgeführten Bergwerks-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

[2]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

5. C. Hütten-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt- betriebe	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	Roheisen. (Näheres siehe unter 5. D. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1888	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
1893	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
96	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
97	108	1	30 459	6 881,5	350 147	28	3	10 711	150,7	50 477
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1888	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
1893	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
96	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330
97	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239
	Silber (Reinmetall).[1]			Kilogramm		**Gold** (Reinmetall).[1]			Kilogramm	
1888	7	16	2 362	405 909	51 393	—	9	—	1 793	5 003
89	7	15	2 451	402 395	50 740	—	9	—	1 717	4 794
90	7	16	2 466	402 257	56 060	—	9	—	2 277	6 335
91	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760
92	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
1893	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
96	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
97	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
	Schwefelsäure.[2]			1000 Tonnen		**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**[3]			1000 Tonnen	
1888	65	10	4 177	398,8	13 473	251	163	44 905	5 016,7	368 910
89	64	12	4 463	429,7	14 125	248	156	46 715	5 244,0	399 353
90	63	10	3 721	464,0	15 316	240	152	47 495	5 418,9	473 406
91	61	10	3 604	467,6	16 075	241	147	47 627	5 397,7	438 782
92	61	10	3 622	488,0	14 864	257	132	47 267	5 719,4	420 569
1893	61	11	3 730	522,8	15 763	246	140	47 254	5 803,1	387 787
94	61	11	3 543	557,9	16 118	248	138	46 638	6 240,8	387 864
95	61	12	3 259	537,9	14 855	237	144	47 201	6 323,7	393 417
96	58	14	3 183	590,9	15 124	237	150	49 880	7 296,7	473 968
97	60	13	3 333	623,1	14 958	241	149	54 635	7 842,1	531 825

[1]) Davon sind gewonnen:

	Silber kg 1896	Silber kg 1897	Gold kg 1896	Gold kg 1897
aus inländischen Erzen	183 252	171 048	86	112
aus ausländischen Erzen	200 053	241 812	772	715
aus in- u. ausländischen Rückständen u. Abfällen	45 124	35 208	1 629	1 954

[2]) Engl. Schwefelsäure u. rauchendes Vitriolö

[3]) Außer den aufgeführten Hütten-Erzeugnisse sind in dieser Summe enthalten: Quecksilbe Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium Zinn, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Ma gankupfer, Uranpräparate, Arsenikalie Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerde

5. D. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen (Wochen)	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) (1 000 Tonnen)	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei, Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Gießerei, Werth 1 000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung, Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Flußeisen-Bereitung, Werth 1 000 Mark
1888	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
1893	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
96	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244
97	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	1 089,1	58 576	4 481,7	221 286

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung, Menge 1 000 Tonnen	Masseln zur Schweißeisen-Bereitung, Werth 1 000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung, Menge 1 000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung, Werth 1 000 Mark	Bruch- und Wascheisen, Menge 1 000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen, Werth 1 000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen, Menge 1 000 Tonnen	Gesammt-Erzeugung von Roheisen, Werth 1 000 Mark
1888	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
1893	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
96	1 330,8	62 143	32,6	3 347	10,0	418	6 372,6	299 660
97	1 256,4	65 324	42,9	4 466	11,4	495	6 881,5	350 147

5. E. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke [1]	Mittlere Belegschaft (Köpfe)	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen (1000 Tonnen)	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß, Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß, Werth 1000 Mark	Röhren, Menge 1000 Tonnen	Röhren, Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren, Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren, Werth 1000 Mark
1888	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
1893	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
96	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
97	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532

[1] Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke, 1897: 54 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1888: 7 200 t zu 1 400 000 ℳ., 1889: 8 400 t zu 1 751 000 ℳ., 1890: 7 000 t zu 1 426 000 ℳ., 1891: 8 070 t zu 1 560 500 ℳ., 1892: 8 250 t zu 1 650 000 ℳ., 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ., 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ., 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ., 1896: 19 950 t zu 3 981 700 ℳ., 1897: 23 670 t zu 5 408 800 ℳ.

5. F. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Werth 1000 Mark	Cementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Cementstahl zum Verkauf Werth 1000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark
1888	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
1893	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material Werth 1000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Handelseisen Werth 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1000 Mark
1888	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
1893	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574
97	0,5	71	13,3	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Weißblech Werth 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Draht Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1000 Mark
1888	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
1893	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
96	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
97	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1888: 2 900 t zu 495 000 *M.*, 1889: 3 200 t zu 545 000 *M.*, 1890: 3 330 t zu 544 400 *M.*, 1891: 3 300 t zu 511 000 *M.*, 1892: 3 250 t zu 475 000 *M.*, 1893: 3 800 t zu 568 000 *M.*, 1894: 4 100 t zu 610 000 *M.*, 1895: 3 550 t zu 620 000 *M.*, 1896: 2 350 t zu 328 000 *M.*

5. G. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen 2c.) zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile		Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile	
		Köpfe	1 000 Tonnen	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1888	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
1893	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
96	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661
97	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen 2c.)		Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech		Weißblech	
	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1888	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
1893	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
96	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344
97	127,0	28 012	1 555,0	166 001	574,1	84 883	31,5	8 300

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht		Röhren		Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse 2c.)		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1888	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
1893	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
96	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500
97	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1892: 75 t zu 9 400 ℳ., 1894: 400 t zu 87 000 ℳ., 1895: 850 t zu 180 000 ℳ., 1896: 460 t zu 104 000 ℳ.

6. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Betr. Brausteuergebiet s. S. 2 Tabelle 4.

Rechnungsjahre	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Getreide Tonnen	Surrogate[2]) Tonnen	Menge des gewonnenen Bieres: obergähriges 1 000 hl	untergähriges 1 000 hl	zusammen 1 000 hl	auf den Kopf Liter	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Getreide und Reis kg	Surrogate kg
1878	11 867	10 117	415 690	2 170	8 041	12 331	20 372	61	20,42	0,09
79	11 647	10 460	407 448	1 817	7 819	12 166	19 985	60	20,40	0,08
80	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931	13 205	21 136	62	20,40	0,09
81	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
82	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
1883	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
84	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
85	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
86	9 708	8 690	532 964	3 635	8 716	17 850	26 566	74	20,09	0,11
87	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
1888	9 556	8 540	573 350	4 953	8 397	20 259	28 656	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
91	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
92	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
1893	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
96	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
97	7 542	6 818	759 088	14 207	7 775	33 861	41 636	99	18,46	0,12
1897 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	178	170	26 762	868	334	892	1 226	61	22,49	0,05
Westpreußen	96	96	14 582	379	157	613	770	50	19,37	0,06
Brandenburg	571	569	121 506	2 112	2 147	4 450	6 597	141	18,44	0,30
Pommern	238	147	14 975	671	121	720	841	52	18,50	0,11
Posen	146	145	10 579	152	224	409	633	34	16,87	0,09
Schlesien	706	706	56 104	561	913	2 371	3 284	73	17,16	0,09
Sachsen	528	517	48 014	661	582	2 170	2 752	103	17,51	0,18
Schleswig-Holstein	561	328	24 261	486	235	1 187	1 422	105	17,21	0,19
Hannover	358	231	29 386	1 062	140	1 493	1 633	65	18,59	0,05
Westfalen	770	751	67 471	771	95	3 436	3 531	115	19,32	0,00
Hessen-Nassau	262	261	42 157	495	11	2 078	2 089	118	20,39	0,03
Rheinland	805	795	96 848	3 504	726	4 514	5 240	99	19,12	0,03
Hohenzollern	205	205	3 028	32	3	135	138	208	22,18	—
Zusammen Preußen	5 424	4 921	555 673	11 754	5 688	24 468	30 156	92	18,70	0,12
Sachsen	677	677	74 915	554	1 457	3 278	4 735	121	15,83	0,10
Hessen	154	154	27 558	211	0,5	1 306	1 306	123	21,26	0,00
Mecklenburg	316	97	7 575	489	121	375	496	70	16,10	0,16
Thüringen einschl. Allstedt	706	706	48 663	112	165	2 299	2 464	163	19,76	0,03
Oldenburg	67	66	3 924	96	26	184	210	69	19,18	0,02
Braunschweig	66	66	11 046	93	42	569	611	136	18,15	0,09
Anhalt	69	69	8 951	126	90	388	478	158	18,74	0,24
Lübeck	24	23	2 121	14	34	79	113	125	18,75	0,13
Bremen	16	16	5 689	322	15	295	310	152	19,37	0,37
Hamburg	23	23	12 973	436	137	620	757	107	17,35	0,36

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Darunter Reis 1878: 304 t, 1879: 268 t, 1880: 304 t, 1881: 308 t, 1882: 376 t, 1883: 492 t, 1884: 622 t, 1885: 655 t, 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1 274 t, 1889: 2065 t, 1890: 3 259 t, 1891: 4 305 t, 1892: 5 077 t, 1893: 5 107 t, 1894: 6 781 t, 1895: 7 578 t, 1896: 7 596 t u. 1897: 9 367 t.

6. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Rechnungsjahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben: vorwiegend bereitet obergähriges Bier: gewerbliche	obergähriges Bier: nicht gewerbliche	untergähriges Bier: gewerbliche	untergähriges Bier: nicht gewerbliche	an Brausteuer entrichtet[1]: bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	über 60 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1 500 M.	über 1 500 bis 6 000 M.	über 6 000 bis 15 000 M.	über 15 000 M.
1878	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
1883	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
1888	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
1893	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
96	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
97	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

6. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre[1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete: Brausteuergebiet 1 000 hl	Bayern[1. 3]) 1 000 hl	Württemberg[1]) 1 000 hl	Baden[2]) 1 000 hl	Elsaß-Lothringen 1 000 hl	Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen: im Brausteuergebiet Liter	in Bayern Liter	in Württemberg Liter	in Baden Liter	in Elsaß-Lothringen Liter
1878	20 372	12 123	3 067[1])	1 085	788	61	250	211[4])	70	52
79	19 985	12 153	3 173	1 086	789	60	232	162	70	52
80	21 136	11 827	3 396	1 156	983	62	224	172	74	63
81	21 316	12 342	3 248	1 189	941	62	232	164	76	60
82	22 113	12 113	3 042	1 167	816	64	227	154	74	52
1883	23 392	12 265	3 084	1 221	823	67	229	155	77	53
84	24 613	12 609	3 028	1 236	802	70	234	152	78	51
85	24 291	12 666	2 879	1 245	691	68	234	144	78	44
86	26 566	13 096	3 306	1 302	719	74	240	165	81	46
87	27 476	13 705	3 558	1 485	778	76	250	176	92	50
1888	28 656	13 526	3 154	1 509	759	77	245	156	93	48
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	85	258	168	100	51
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	84	258	172	102	52
91	32 632	14 490	3 454	1 643	875	84	258	169	99	54
92	33 171	15 104	3 750	1 714	912	84	267	183	102	56
1893	34 385	15 025	3 478	1 710	907	86	264	169	102	56
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	84	265	169	101	53
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	92	277	187	111	61
96	38 356	16 206	3 795	2 192	937	92	276	181	126	57
97	41 636	16 982	4 100	2 741	964	99	286	194	156	58

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg Rechnungsjahre, ausgenommen 1878, das hier nur 3/4 Jahr (1. Juli 1878 bis 31. März 1879) umfaßt.

[2]) 1878—1895 Steuerjahre, die mit dem 1. Dezember (1877 u. s. w.) begannen; 1896 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), 1897 Kalenderjahr. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; die für die vorangegangenen Jahre gegebenen Zahlen sind aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.

[3]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[4]) Diese Zahl für 1878 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. X. »Bierverbrauch« und im Abschn. XIV. »Einnahme vom Bier«.

7. Branntwein-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)
Betr. Branntweinsteuer-Gebiet s. S. 2 Tabelle 4.

A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln, landwirthschaftliche	Kartoffeln, gewerbliche	Getreide, landwirthschaftliche	Getreide, gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien: landwirthschaftliche	gewerbliche
1887/88	6 256	12	4 431	953	.	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	.	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	.	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	.	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	.	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
1897/98 in den Direktivbezirken: Ost- u. Westpreußen	602	—	2	6	—	—	5	615	2	6[illegible]
Brandenburg	570	1	14	27	—	—	11	623	4	17[illegible]
Pommern	406	2	2	17	—	—	—	427	2	17[illegible]
Posen	488	—	—	1	—	—	—	489	—	1[illegible]
Schlesien	604	1	130	140	—	5	18	898	6	15[illegible]
Sachsen	219	—	13	74	—	10	3	319	7	5[illegible]
Sonst. preuß. Bezirk.	156	—	1 318	473	1	2	1 240	3 190	520	29[illegible]
Bayern	1 184	1	1 016	15	1	—	2 586	4 803	2	8[illegible]
Sachsen	546	—	13	9	1	1	8	578	—	6[illegible]
Württemberg	623	31	2 017	213	94	2	2 210	5 190	2	6[illegible]
Baden	203	7	2 342	39	43	4	17 279	19 917	—	4[illegible]
Elsaß-Lothringen	36	—	33	5	—	—	23 120	23 194	—	—
Uebrigen Bezirken	304	1	80	53	1	6	91	536	25	2[illegible]

B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien.

Am 30. September	Zahl der vorhandenen Brennereien[1]	Von den vorhandenen Brennereien waren eingerichtet, a) mittelst einer Destillation Branntwein zu bereiten: und zwar in einer wahren Stärke von 73, seit 1896: 80 Gewichtsprozent und mehr	weniger als 73, seit 1896: 80 Gewichtsprozent	zusammen	darunter Brennereien mit kontinuirlichem Apparat	mit Blase und Dampfapparat	mit Blase ohne Dampfapparat	b) die Branntweinbrennerei ni[cht] in einer Destillation zu beend[en]: mit Maisch- oder Vorwärmer	ohne Maisch- oder Vorwärmer	zusammen	Hierun[ter] mit besond[eren] Rektifiz[ier]blas[en]
1888	90 899	3 857	1 851	5 708	1 569	3 669	470	2 726	82 465	85 191	2 4[illegible]
89	90 313	3 811	1 841	5 652	1 580	3 651	421	2 626	82 035	84 661	2 44[illegible]
90	89 161	3 797	1 783	5 580	1 614	3 577	389	2 530	81 051	83 581	2 4[illegible]
91	88 612	3 770	1 765	5 535	1 645	3 507	383	2 458	80 615	83 073	2 4[illegible]
92	88 484	3 752	1 762	5 514	1 677	3 446	391	2 398	80 570	82 968	2 4[illegible]
93	88 662	3 768	1 802	5 570	1 713	3 413	444	2 334	80 756	83 090	2 3[illegible]
94	89 619	3 765	1 798	5 563	1 744	3 377	442	2 350	81 702	84 052	2 2[illegible]
95	89 889	3 744	1 812	5 556	1 771	3 330	455	2 328	82 004	84 332	2 2[illegible]
96	89 719	2 368	3 227	5 595	1 802	3 273	520	2 264	81 858	84 122	2 1[illegible]
97	89 642	2 552	3 230	5 782	1 916	3 282	584	2 182	81 675	83 857	2 1[illegible]
98	89 509	2 593	3 270	5 863	2 020	3 228	615	2 182	81 463	83 645	2 1[illegible]

[1]) Hierunter sind auch Brennereien gezählt, die eine vollständige Brenn-Einrichtung nicht mehr hatten und daher in den übrigen S[palten] nicht aufgeführt werden konnten.

7. C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln, landwirthschaftlichen	Kartoffeln, gewerblichen	Getreide, landwirthschaftlichen	Getreide, gewerblichen	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien: landwirthschaftlichen	darunter ...: gewerblichen	Kontingent der Brennereien
	Hektoliter reinen Alkohols										
1887/88	2 526 481	8 227	156 945	270 442	.	75 002	20 928	3 058 025	90 596	237 009	1 935 537
88/89	2 076 366	4 611	169 348	362 973	.	77 010	36 753	2 727 061	89 817	321 305	1 990 257
89/90	2 517 308	14 402	163 159	346 461	.	84 155	19 316	3 144 801	91 761	317 931	1 977 032
90/91	2 225 093	8 043	171 686	339 541	.	201 235	23 551	2 969 149	93 431	311 181	1 923 441
91/92	2 119 547	5 376	202 401	332 993	.	260 248	27 679	2 948 244	85 076	294 203	2 134 427
92/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097	2 031 877
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535	2 145 040
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379	2 188 762
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561	2 170 919
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537	2 171 284
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990	2 176 479
Ost- u. Westpr.	393 802	—	524	3 971	—	—	57	398 354	524	3 971	237 509
Brandenburg . .	456 632	469	760	6 827	—	—	165	464 853	21	5 624	317 657
Pommern	343 018	3 339	333	22 158	—	—	—	368 848	333	22 158	204 437
Posen	489 888	—	—	1 230	—	—	—	491 118	—	1 230	317 447
Schlesien	382 361	92	5 567	22 447	—	30 161	988	441 616	772	18 132	302 113
Sachsen	123 972	—	1 678	11 245	—	43 485	105	180 485	1 010	8 062	132 202
Sonst. pr. Bez.	16 124	—	173 442	157 383	5	15 594	2 707	365 255	86 211	138 012	183 605
Bayern	122 494	0	38 663	24 777	48	—	4 014	189 996	3 609	22 899	163 837
Sachsen	117 595	—	577	10 247	33	155	350	128 957	—	10 134	109 858
Württemberg . .	2 115	102	12 005	8 067	129	10 615	1 088	34 121	559	7 586	45 334
Baden	2 704	481	5 984	33 740	79	11 588	3 655	58 231	—	33 275	43 292
Elsaß-Lothring.	1 641	—	586	40	—	—	11 377	13 644	—	—	3 258
Uebrig. Bezirke	94 022	13	11 709	23 302	0	22 604	762	152 412	4 660	15 907	115 930

7. D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauerei-Abfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst und Steinobsttreber	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1887/88	2 009	305	28	299	29	84	4	381	17
88/89	1 699	329	25	279	236	321	10	478	32
89/90	2 084	332	28	233	29	129	8	271	15
90/91	1 686	350	74	237	87	131	9	407	52
91/92	1 335	491	95	253	89	306	12	195	68
92/93	1 947	323	37	225	64	253	21	270	70
93/94	2 148	325	34	188	272	603	28	538	86
94/95	1 804	322	76	180	130	422	25	367	90
95/96	2 210	331	43	183	120	227	30	245	57
96/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89

8. Zucker-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1] und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben [2]	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte [3]	Menge der gewonnenen Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1878/79	324	4 628 748	.	289	426 155	133 652	61
79/80	328	4 805 262	.	252	409 415	131 371	68
80/81	333	6 322 203	.	327	555 915	164 984	77
81/82	343	6 271 948	.	283	599 722	150 813	82
82/83	358	8 747 154	.	344	831 995	196 305	92
1883/84	376	8 918 130	Bis 1891/92 waren nur die Anbauflächen der von den Fabriken selbstgewonnenen Rüben ermittelt.	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688		329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317		302	808 105	180 178	108
86/87	401	8 306 671		300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961		264	910 698	183 037	116
1888/89	396	7 896 183		282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635		329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319		322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002	.	282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
1893/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
97/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
Im Betriebsjahre 1897/98 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Dir.-Bez. Ostpreußen	3	84 501	3 250	260	11 125	2 239	212
» Westpreußen	19	776 685	26 069	298	106 511	18 810	275
» Brandenburg	15	486 438	16 426	296	61 447	13 259	230
» Pommern	11	560 310	18 718	299	73 294	9 974	309
» Posen	20	1 431 529	48 931	293	191 379	35 879	402
» Schlesien	59	1 564 358	56 706	276	193 424	44 665	182
» Sachsen	118	3 912 875	112 568	348	488 840	95 904	188
» Schleswig-Holstein	3	42 491	1 499	283	5 404	1 253	143
» Hannover	44	1 184 709	39 217	302	152 499	27 721	217
» Westfalen	5	145 150	5 019	289	17 935	4 138	210
» Hessen-Nassau	4	109 955	4 030	273	13 758	2 605	232
» Rheinland	11	463 656	14 626	317	62 903	14 749	257
Zusammen Preußen	312	10 762 657	347 059	310	1 378 519	271 196	220
Bayern	2	91 110	2 643	345	12 687	2 359	246
Sachsen	4	153 224	6 079	252	18 871	2 599	244
Württemberg	4	90 724	3 113	291	8 573	2 575	162
Baden und Elsaß-Lothringen	2	47 243	1 931	245	12 210	6 040	206
Hessen	4	131 669	4 122	319	16 668	3 008	230
Mecklenburg	12	639 634	21 294	300	82 310	11 901	322
Thüringen	5	164 508	5 399	305	20 203	3 904	208
Braunschweig	32	873 466	25 497	343	112 452	23 616	192
Anhalt	25	743 657	20 037	371	92 736	17 282	152

[1]) 1878/79 und 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältniß nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[3]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

Vergl. Abschn. X. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XIV. »Einnahme vom Zucker«.

8. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Betriebsjahre, 1. August beginnend	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zahl der Zuckerraffinerien	Zahl der Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zahl der Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Uebersicht 8 A aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	raffinirter Zucker	Melasse	Im Ganzen sind hergestellt worden: Rohzucker	raffinirter Zucker	Ueberhaupt in Rohzucker berechnet [1]	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich
					Menge in Tonnen						kg
1888/89	396	46	7	449	546 571	24 034	265 979	940 787	560 148	990 891	7,97
89/90	401	51	7	459	677 556	30 963	256 901	1 203 748	679 213	1 261 353	7,79
90/91	406	52	7	465	724 864	32 742	305 001	1 260 115	750 732	1 336 221	7,95
91/92	403	51	7	461	690 951	28 149	268 693	1 127 881	721 053	1 198 026	7,92
92/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
1893/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
96/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
97/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43

[1] Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

8. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Betriebsjahre (1. August beginnend)	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezucker-Fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: Selbstfabrizirte Stärke, nasse	Selbstfabrizirte Stärke, trockene	Angekaufte Stärke, nasse	Angekaufte Stärke, trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen	Stärkezucker-Syrup	Außerdem Couleur
		Menge in Tonnen							
1893/94	30	26 549	738	29 712	2 684	7 916	6	26 457	3 699
94/95	31	16 372	117	32 387	5 471	6 867	706	24 747	3 379
95/96	29	35 220	986	31 032	3 222	9 541	530	31 668	3 716
96/97	27	30 535	1 357	38 842	2 601	6 314	275	34 875	4 183
97/98	28	27 399	1 073	38 671	6 741	7 527	355	35 413	4 207
Im Betriebsjahre 1897/98 nach Verwaltungsbezirken.									
Prov. Brandenburg	9	9 506	91	24 941	3 546	5 295	—	15 601	3 552
» Pommern	2	754	31	3 366	0	244	—	2 159	22
» Posen	3	9 332	56	5 111	762	59	—	8 770	355
» Schlesien	4	3 886	326	1 755	323	421	355	3 511	218
» Sachsen und Hannover	4	410	569	2 872	93	277	—	1 992	60
Zusammen Preußen	22	23 888	1 073	38 045	4 724	6 296	355	32 033	4 207
Baden und Hessen	2	230	—	—	822	990	—	—	—
Mecklenburg	2	2 957	—	626	—	142	—	2 164	—
Elsaß-Lothringen	2	324	—	—	1 195	99	—	1 216	—

9. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1899 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1899 Nr. 19, Beil. 5.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1893	*157 186*	*81 909*	*73 340*	*320*	*55 780*	*33 124*	*1 148 887*
Im Jahre 1894	14 964	6 532	6 280	22	5 638	17 921	95 073
» 95	15 063	6 112	5 720	18	5 567	18 057	109 236
» 96	16 486	6 205	5 410	32	4 953	18 486	114 570
» 97	18 347	5 925	5 440	22	4 573	19 334	112 142
» 98	20 321	6 504	5 570	31	4 950	19 931	131 154
Summe	**242 367**	**113 187**	**101 760**	**445**	**81 461**	**19 931**	**1 711 062**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1])							Waarenzeichen[2])		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urtheils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 *M.* verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
Bis 1893	22 515	20 477	615	2 626	168	.	.	.	.	.
Im Jahre 1894	15 259	13 673	731	2 278	130	1 372	475	10 781	1 496	5
» 95	17 399	16 325	1 020	2 332	176	7 217	1 595	10 736	10 958	17
» 96	19 090	17 525	1 182	2 715	202	8 767	1 774	10 882	8 881	75
» 97	21 329	18 570	1 468	4 006	262	12 001	2 522	10 477	7 052	162
» 98	23 199	21 310	1 846	4 049	274	14 829	2 689	10 638	6 716	133
Summe	**118 791**	**107 880**	**6 862**	.	**1 212**	**44 186**	**9 055**	**53 514**	**35 103**	**392**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen seit 1. Oktober 1894.

C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—98	Angemeldete Gebrauchsmuster 1898	Eingetragene Waarenzeichen 1894—98
I. Deutsches Reich			
Preußen			
Prov. Ostpreußen	319	110	149
» Westpreußen	339	71	182
Stadt Berlin	12 097	3 605	3 653
Prov. Brandenburg	2 321	845	614
» Pommern	732	150	224
» Posen	444	111	133
» Schlesien	3 023	1 038	1 004
» Sachsen	3 700	922	897
» Schleswig-Holstein	1 222	375	539
» Hannover	2 054	635	962
» Westfalen	3 723	969	1 359
» Hessen-Nassau	3 333	972	2 026
» Rheinland	8 728	2 874	5 111
Hohenzollern	15	5	7
Preußen im ganzen	42 050	12 682	16 860
Bayern	4 764	1 965	3 110
Sachsen	9 244	3 139	2 896
Württemberg	2 154	860	1 032
Baden	2 160	758	1 326
Hessen	1 307	319	712

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—98	Angemeldete Gebrauchsmuster 1898	Eingetragene Waarenzeichen 1894—98
Mecklenburg-Schwerin	295	81	69
Sachsen-Weimar	291	142	65
Mecklenburg-Strelitz	30	4	7
Oldenburg	156	44	75
Braunschweig	1 067	200	219
Sachsen-Meiningen	164	102	81
Sachsen-Altenburg	127	82	40
Sachsen-Coburg-Gotha	221	143	104
Anhalt	534	95	123
Schwarzb.-Sondershausen	58	24	9
Schwarzb.-Rudolstadt	40	20	45
Waldeck	14	6	14
Reuß älterer Linie	64	24	30
Reuß jüngerer Linie	151	71	75
Schaumburg-Lippe	11	—	36
Lippe	41	14	49
Lübeck	147	34	54
Bremen	375	115	466
Hamburg	2 432	692	3 057
Elsaß-Lothringen	763	179	564
Deutsches Reich im ganzen	**68 660**	**21 795**	**31 118**
II. Ausland	**33 100**	**1 404**	**3 985**
Ueberhaupt	**101 760**	**23 199**	**35 103**

9. D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Ertheilte Patente 1877–98	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891–98
1	Bäckerei (2)	381	393
2	Bekleidungsindustrie (3)	706	4 747
3	Beleuchtung (4)	1 496	3 076
4	Bergbau (5)	677	172
5	Bier, Branntwein (6)	1 529	748
6	Bleichen (8)	1 902	997
7	Borstenwaarenfabrikation (9)	245	716
8	Brennstoffe (10)	412	182
9	Buchbinderei (11)	751	1 396
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	1 960	316
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	3 892	888
12	Druckerei (15)	1 727	892
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	862	105
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	924	453
15	Eisenbahnbetrieb (20)	3 623	1 480
16	Elektrische Apparate (21)	3 822	3 281
17	Farbstoffe (22)	2 326	158
18	Fettindustrie (23)	451	247
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24,36)	2 809	3 424
20	Flechtmaschinen (25)	1 085	983
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 322	2 529
22	Gebläse (27)	499	364
23	Gesundheitspflege (30)	1 539	3 956
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 275	216
25	Glas (32)	501	307
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	861	3 787
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	3 735	12 464
28	Hebezeuge (35)	765	378
29	Hochbauwesen (37)	1 321	3 547
30	Holz, Horn (38, 39)	1 944	1 434
31	Hutfabrikation (41)	180	384
32	Instrumente (42)	4 196	3 954
33	Kurzwaaren (44)	1 573	3 379
34	Land- und Forstwirthschaft (45)	3 679	4 615
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 356	340
36	Maschinenelemente (47)	3 233	3 482
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	4 274	2 452
38	Müllerei (50)	1 472	669
39	Musikinstrumente (51)	1 877	2 065
40	Nähmaschinen (52)	1 376	664
41	Nahrungsmittel (53)	658	801
42	Papierfabrikation u. -Erzeugnisse (55,54)	1 673	3 619
43	Photographie (57)	693	966
44	Pressen (58)	462	271
45	Pumpen (59)	896	515
46	Rettungswesen (61)	441	344
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	2 971	7 365
48	Schankgeräthschaften (64)	2 163	4 124
49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	923	307
50	Schlächterei (66)	294	256
51	Schleifen und Poliren (67)	406	396
52	Schlosserei (68)	1 587	2 893
53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 152	2 791
54	Schuhwerk (71)	838	1 706
55	Schußwaffen (72)	1 975	839
56	Signalwesen (74)	517	685
57	Soda (75)	687	49
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	2 638	2 147
59	Sport (77)	1 713	4 032
60	Taback (79)	377	241
61	Thonwaaren (80)	1 549	968
62	Transportwesen (81)	632	1 901
63	Trockenvorrichtungen (82)	707	266
64	Uhren (83)	837	941
65	Wasserleitung (85)	1 426	1 570
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	867	1 761
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	377	121
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 242	297
69	Sonstige	2 501	979
	Ueberhaupt	101760	118791

9. E. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894–98
1	Ackerbau-Erzeugnisse ꝛc.	69
2	Arzneimittel, Droguen ꝛc.	2 024
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	1 009
4	Beleuchtungsapparate ꝛc.	403
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme ꝛc.	166
6	Chemische Produkte	329
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel ꝛc.	94
8	Dünger	46
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	3 243
10	Fahrzeuge, Fahrräder ꝛc.	551
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	1 444
12	Felle, Leder, Pelze ꝛc.	176
13	Firnisse, Lacke, Harze ꝛc.	613
14	Garne, Seile ꝛc.	1 133
15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	25
16	Getränke	6 244
17	Gold- u. Silberwaaren, Schmucksachen ꝛc.	543
18	Gummiwaaren ꝛc.	143
19	Hand- u. Reisegeräthe	52
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	950
21	Holz-, Kork- ꝛc. Waaren	124
22	Instrumente u. Apparate	370
23	Maschinen u. Geräthe	1 098
24	Möbel u. Polsterwaaren	47
25	Musikinstrumente	481
26	Nahrungs- u. Genußmittel	3 419
27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	497
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	220
29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren ꝛc.	294
30	Posamentirwaaren ꝛc.	323
31	Sattler-, Lederwaaren ꝛc.	121
32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel ꝛc.	995
33	Schußwaffen u. Geschosse	91
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien ꝛc.	2 181
35	Spiele u. Spielwaaren	112
36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	587
37	Steine u. and. Baumat.	241
38	Tabackfabrikate	2 892
39	Teppiche, Decken, Gardinen ꝛc.	76
40	Uhren	166
41	Webstoffe, Bänder	765
42	Sammelwaaren[1]	746
	Ueberhaupt	35 103

[1]) Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere Mittheilungen der Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königlich württembergischen Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen für das Reichspostgebiet, sowie Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Packete, Werthbriefe und Kästchen mit Werthangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

A. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1888	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
91	42 101 000	5 618 000	2 043 000	49 762 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 561 000	5 655 000	2 050 000	50 266 000	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
1893	43 008 000	5 694 000	2 055 000	50 757 000	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534 000	5 742 000	2 063 000	51 339 000	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129 000	5 796 000	2 076 000	52 001 000	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
96	44 780 000	5 861 000	2 094 000	52 735 000	1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
97	45 470 000	5 932 000	2 112 000	53 514 000	2 061 801	199 454	95 912	2 357 167
	Postanstalten[1]) am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1888	18 495	1 585	578	20 658	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 198	1 604	594	23 396	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 649	1 698	605	24 952	95 295	8 595	5 256	109 146
91	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5,661	119 812
1893	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	951	30 346	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	962	31 786	120 410	11 218	6 694	138 322
96	29 973	2 217	983	33 173	127 523	11 879	6 877	146 279
97	31 028	2 390	997	34 415	135 149	12 648	7 235	155 068
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[2]) **und Packete mit Werthangabe.**			
1888	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037	9 132	1 420	612	11 164
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648	9 579	1 259	622	11 460
90	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960	9 707	1 265	647	11 619
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
1893	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126
96	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166	10 337	1 374	731	12 442
97	1 635 577	837 906	562 318	3 035 801	10 672	1 432	758	12 862

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46, 1897: 48.

[2]) Die Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1 000 M.			
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1888	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359
1893	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347
96	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271
97	18 224 647	1 444 378	1 084 893	20 753 918
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.			
1888	68 025	9 754	3 018	80 797
89	75 885	11 019	3 400	90 304
90	85 268	10 798	3 494	99 560
91	96 380	11 995	3 950	112 325
92	106 561	13 085	4 590	124 236
1893	115 839	13 521	4 368	133 728
94	141 371	17 159	5 100	163 630
95	190 962	18 040	5 868	214 870
96	229 502	20 895	7 036	257 433
97	294 771	25 702	8 211	328 684
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1888	434 308	37 893	14 785	486 986
89	474 374	43 833	16 173	534 380
90	521 126	42 690	17 660	591 476
91	567 582	59 246	18 437	645 265
92	572 924	54 741	18 963	646 628
1893	573 066	54 180	18 974	646 220
94	581 610	53 436	19 083	654 129
95	568 053	47 850	19 274	635 177
96	558 320	50 390	20 275	628 985
97	543 619	51 378	21 466	616 463
	Eingegangene Postanweisungen.			
1888	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069
1893	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850
96	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026
97	5 808 339	576 490	273 722	6 658 551
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1888	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476
1893	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457
96	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119
97	5 783 776	613 218	231 123	6 628 117

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Telegraphenanstalten[1]) am Schlusse des Jahres.			
1888	13 887	1 380	468	15 735
89	14 439	1 467	502	16 408
90	15 380	1 535	537	17 452
91	16 027	1 640	567	18 234
92	16 386	1 748	600	18 734
1893	16 896	1 845	637	19 378
94	17 290	1 930	676	19 896
95	17 893	2 129	691	20 713
96	18 464	2 269	712	21 445
97	19 029	2 363	746	22 138
	Telegraphennetz,[2]) Länge der Linien in km.			
1888	80 470	8 837	3 076	92 383
89	86 212	8 954	3 225	98 391
90	90 669	9 248	3 391	103 308
91	95 338	9 902	3 513	108 753
92	102 118	11 335	4 419	117 872
1893	106 353	12 173	4 759	123 285
94	109 604	12 724	4 912	127 240
95	113 173	13 775	4 967	131 915
96	116 297	14 430	5 135	135 862
97	119 328	16 309	5 431	141 068
	Länge der Drähte[3]) in km.			
1888	283 130	.	7 665	.
89	299 466	[4]) 26 485	8 133	334 084
90	315 703	27 714	8 443	351 860
91	334 575	30 406	8 843	373 824
92	372 176	34 823	11 082	418 081
1893	394 552	37 688	12 159	444 399
94	412 028	39 956	12 723	464 707
95	433 235	43 472	13 345	490 052
96	455 635	46 636	14 356	516 627
97	476 235	49 598	15 930	541 763
	Eingegangene Telegramme.			
1888	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
89	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
90	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
91	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
92	23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
1893	24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
94	25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
95	28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
96	28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
97	30 209 674	2 397 647	880 973	33 488 294
	Aufgegebene Telegramme.			
1888	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
89	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
90	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
91	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
92	23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
1893	24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
94	24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
95	26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
96	27 709 678	2 470 486	781 258	30 961 422
97	29 620 245	2 680 450	821 368	33 122 063

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10, 1897: 12). [2]) Ober- und unterirdische Linien, einschließlich der Kabellinien, sowie der Fernsprech-Verbindungsanlagen. [3]) Einschließlich der Verbindungsanlagen zwischen Stadtfernsprecheinrichtungen verschiedener Orte. [4]) Für 1888 fehlen die entsprechenden Zahlen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	1. B. Frequenzberechnungen für Post und Telegraphie.							
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				Werth d. eingegangenen Postanweisungen, *M.*			
1888	29,49	21,61	24,62	28,30	90,7	63,6	83,8	87,3
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,87	34,88	107,0	77,3	101,2	103,4
92	37,80	27,27	31,66	36,38	109,1	79,1	105,9	105,6
1893	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
96	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
97	45,34	33,62	45,41	44,05	127,7	97,2	129,6	124,4
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				Eingegangene Werthbriefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1888	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,30	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,39	0,23	0,22	0,31	0,23
1893	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
96	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
97	2,97	2,14	3,43	2,90	0,23	0,24	0,36	0,24
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, *M.*				Werth der eingegangenen Werthbriefe rc., *M.*			
1888	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,4	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
1893	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
96	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7
97	6,5	4,3	3,9	6,1	400,8	243,4	513,7	387,8
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, *M.*				Eingegangene Telegramme, Anzahl.			
1888	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,5	10,5	9,0	12,9	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,2	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
1893	13,3	9,6	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
96	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60
97	12,0	8,7	10,2	11,5	0,66	0,41	0,42	0,63
	1. C. Gebühren-Einnahme an Post und Telegraphie.							
	Porto- u. Telegraphengebühren zus.[1]), 1 000 *M.*				Telegraphengebühren besonders[2]), 1 000 *M.*			
1888	179 730	14 845	[3]) 7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
1893	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
96	[4]) 277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
97	[5]) 300 795	25 477	12 582	338 854	49 818	3 854	1 756	55 428

[1]) Ohne die Einnahmen aus dem Absatze der Zeitungen; Personen-Fahrgeld nicht einbegriffen. — [2]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen. — [3]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Rechnungsjahre. — [4]) Bezieht sich auf das Rechnungsjahr 1896. — [5]) Bezieht sich auf das Rechnungsjahr 1897.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, *M.*				Telegraphengebühren, *M.*			
1888	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
1893	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,9	0,5	0,6	0,8
95	5,9	3,8	5,5	5,7	1,0	0,5	0,7	0,9
96	6,2	4,0	5,6	5,9	1,0	0,6	0,7	1,0
97	6,6	4,3	5,9	6,3	1,1	0,6	0,8	1,0

1. D. Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

	Jahr	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen	1893	366	38	38	442
	94	397	38	40	475
	95	448	42	44	534
	96	488	47	52	587
	97	546	68	67	681
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1893	13 162	1 835	853	15 850
	94	14 523	2 238	979	17 740
	95	16 116	2 594	1 000	19 710
	96	17 973	2 639	1 022	21 634
	97	20 355	3 252	1 043	24 650
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1893	142 269	11 048	4 282	157 599
	94	156 031	12 917	6 380	175 328
	95	181 985	16 543	7 333	205 861
	96	207 015	21 179	8 518	236 712
	97	244 311	29 312	12 458	286 081
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1893	80 782	7 031	3 645	91 458
	94	100 441	10 190	4 376	115 007
	95	114 057	12 085	5 435	131 577
	96	130 276	14 420	6 405	151 101
	97	149 064	17 404	7 513	173 981
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.....	1893	432	41	54	527
	94	521	44	37	602
	95	603	55	42	700
	96	686	64	50	800
	97	794	88	69	951
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1893	372 710,2	12 562,5	6 115,4	391 388,1
	94	424 611,1	14 546,6	7 783,2	446 940,9
	95	498 361,0	17 141,9	8 969,2	524 472,1
	96	562 255,8	21 889,8	10 806,0	594 951,6
	97	646 909,6	25 830,3	13 170,1	685 910,0

1. E. Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte:				
					Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen.	Posthalter	Postillone
1893	142 468	13 043	5 945	161 456	68 012	74 246	12 746	1 465	4 987
94	148 035	12 856	6 102	166 993	71 328	75 844	13 311	1 487	5 023
95	154 293	13 806	6 299	174 398	75 108	78 503	14 210	1 505	5 072
96	161 000	14 420	6 417	181 837	78 924	81 143	15 088	1 506	5 176
97	167 877	14 914	6 704	189 495	82 779	83 738	16 311	1 493	5 174

2. Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)
Unter A. und B. sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

A. Vollspurige Eisenbahnen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten	Am Ende des Rechnungsjahrs 1897 bestanden							Von der Gesammtlänge entfallen auf je	
	Hauptbahnen			Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	Davon zwei- und mehrgleisig		
	Staatsbahnen und auf **Rechnung des Staates** verwaltete Privatbahnen	Andere **Privat**bahnen unter **Staats**verwaltung	**Privat**bahnen in **Privat**verwaltung	**Staats**bahnen und auf **Rechnung des Staates** verwaltete Privatbahnen	**Privat**bahnen, nicht auf Staats-Rechnung verwaltet			1 000 □ km Grundfläche	100 000 Einwohner
	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,2	—	275,4	996,1	28,3	1 890,0	504,4	51,1	93,4
» Westpreußen	632,0	—	110,4	716,7	6,3	1 465,4	626,3	57,4	96,1
» Brandenburg	2 422,0	—	—	409,7	274,6	3 106,3	1 262,1	77,9	66,8
» Pommern	735,2	—	—	736,2	218,8	1 690,2	222,5	56,1	105,8
» Posen	1 015,9	—	—	951,8	66,3	2 034,0	543,8	70,2	109,0
» Schlesien	2 604,5	—	—	1 012,2	189,2	3 805,9	1 163,6	94,4	84,8
» Sachsen	1 876,1	—	—	699,6	124,7	2 700,4	1 244,3	106,9	98,2
» Schleswig-Holstein	752,3	—	87,0	342,9	181,0	1 363,2	254,0	71,7	103,3
» Hannover	1 798,8	—	22,0	509,8	155,6	2 486,2	999,1	64,6	100,1
» Westfalen	1 703,4	—	96,9	438,4	43,1	2 281,8	1 030,0	112,9	81,3
» Hessen-Nassau	1 115,6	—	—	546,1	9,6	1 671,3	798,0	106,5	93,0
» Rheinland	2 341,5	—	53,2	1 158,2	68,6	3 621,5	1 822,1	134,2	68,8
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	137,0
Preußen	17 653,3	—	644,9	8 542,6	1 366,1	28 206,9	10 470,2	80,9	86,4
Bayern	3 951,5	—	563,4	1 381,1	315,5	6 211,5	2 038,0	81,9	104,7
Sachsen	1 749,2	5,0	—	640,1	—	2 394,3	814,6	159,7	61,3
Württemberg	1 444,1	—	—	105,4	21,2	1 570,7	354,3	80,5	74,4
Baden	1 344,6	—	7,9	238,6	129,8	1 720,9	670,7	114,1	97,8
Hessen	833,3	—	—	234,4	40,9	1 108,6	369,0	144,3	104,6
Mecklenburg-Schwerin	495,6	—	—	628,3	1,6	1 125,5	120,6	85,7	186,3
Sachsen-Weimar	216,8	—	—	122,6	8,7	348,1	81,0	96,3	100,9
Mecklenburg-Strelitz	149,7	—	—	8,7	88,0	246,4	—	84,1	240,1
Oldenburg	284,2	—	26,9	158,9	13,1	483,1	47,2	75,2	126,2
Braunschweig	345,8	—	—	56,6	85,4	487,8	271,9	132,8	109,2
Sachsen-Meiningen	173,9	—	—	54,4	—	228,3	1,8	92,5	95,7
Sachsen-Altenburg	106,0	—	—	58,3	8,0	172,3	29,7	130,2	93,4
Sachsen-Coburg-Gotha	141,2	—	—	131,7	7,6	280,5	76,3	143,3	127,1
Anhalt	215,0	—	—	53,0	18,7	286,7	171,5	125,0	95,1
Schwarzburg-Sondersh.	60,8	—	—	2,3	34,5	97,6	13,9	113,2	123,3
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	—	16,3	5,9	74,5	—	79,3	82,8
Waldeck	3,9	—	—	31,4	—	35,3	—	31,5	60,6
Reuß älterer Linie	25,3	—	—	18,0	—	43,3	1,8	136,8	62,2
Reuß jüngerer Linie	44,5	—	—	49,0	—	93,5	20,8	113,3	68,6
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	57,8
Lippe	44,0	—	—	39,5	—	83,5	—	68,7	60,8
Lübeck	10,7	—	24,5	—	15,5	50,7	10,3	170,2	58,7
Bremen	46,2	—	—	2,9	0,1	49,2	38,8	191,6	24,2
Hamburg	33,6	—	4,7	8,0	—	46,3	29,4	111,6	6,5
Elsaß-Lothringen	1 267,4	—	11,7	298,8	14,7	1 592,6	872,3	109,7	95,7
Deutsches Reich	**[1] 30 717,2**	**5,0**	**1 284,0**	**[2] 12 880,9**	**2 175,3**	**47 062,4**	**16 528,4**	**87,0**	**87,9**
Dagegen Ende 1887	27 810,4	5,0	3 016,6	6 464,9	1 785,0	39 081,9	11 221,1	72,3	82,2

[1]) Hierunter 25,7, — [2]) hierunter 50,5 km Privatbahnen.

2. A. b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	**Bahn-** (Eigenthums-) **länge** am Ende des Rechnungsjahres	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche **Zunahme** der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staats- verwaltung	in Privat- verwaltung	1 000 qkm Fläche km Eisenbahnen	100 000 Einwohner km Eisenbahnen	
	km	km	km	km	km			
1888	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	83,3	2,4
89	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,3
90	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
91	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
1893	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
96	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
97	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1

2. A. c. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	**Verwendetes Anlagekapital** am Ende des Rechnungsjahres		**Betriebseinnahmen**				**Betriebsausgaben**[1] überhaupt	**Ueberschuß** der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben	
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	aus dem Güter-Verkehr	aus anderen Quellen	im ganzen		überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	%
1888	10 075 415	251,9	309 903	810 692	48 361	1 168 956	633 798	535 158	5,40
89	10 259 015	250,9	333 865	873 241	60 005	1 267 111	701 430	565 681	5,60
90	10 456 156	250,4	357 046	881 998	63 970	1 303 014	802 345	500 669	4,86
91	10 664 970	252,7	367 646	907 735	68 150	1 343 531	872 127	471 404	4,49
92	10 850 851	253,2	366 457	913 413	67 461	1 347 331	857 968	489 363	4,56
1893	11 029 436	253,4	384 703	954 054	68 417	1 407 174	858 866	548 308	5,03
94	11 180 863	253,3	392 198	963 451	54 613	1 410 262	860 069	550 193	4,98
95	11 406 512	252,2	421 074	1 011 126	65 488	1 497 688	852 112	645 576	5,74
96	11 603 732	252,0	444 613	1 071 271	72 113	1 587 997	884 190	703 807	6,15
97	11 853 828	252,8	472 848	1 124 019	80 326	1 677 193	951 628	725 565	6,21

[1] Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1897	91 120 Tausend ℳ.	238 673 Tausend ℳ.	621 835 Tausend ℳ.

2. A. d. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen[1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen			Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1:			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1000 Nutzkilometer
	am Ende des Rechnungsjahres			Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen		
							1 000 Mark				
1888	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
92	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4
1893	15 715	29 675	314 801	36	69	721	42,9	8,6	2,9	362 494	23,3
94	15 839	30 354	322 616	36	70	729	42,6	8,9	2,9	369 506	23,4
95	16 107	31 423	330 805	35	70	729	42,5	9,0	2,9	382 062	23,9
96	16 350	32 391	346 792	35	71	749	42,4	9,1	2,9	403 954	24,9
97	16 884	33 664	361 956	36	72	767	42,3	9,2	2,9	426 560	25,6

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

2. A. e. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Zurückgelegte 1 000		Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt		Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge		Auf 1 Personen- / Tonnen-kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von	
	Personenkilometer[1])	Tonnenkilometer[1])	für den Personen-Verkehr km	für den Güter-Verkehr km	1 000 Personenkilometer	1 000 Tonnenkilometer	Personen Pfennig	Gütern Pfennig
1888	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
92	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83
1893	12 552 155	24 484 558	42 698	43 333	294,0	565,0	2,97	3,79
94	12 810 542	24 349 727	43 310	43 961	295,8	553,9	2,96	3,85
95	13 917 284	25 115 563	44 126	44 815	315,4	560,4	2,92	3,92
96	15 111 166	26 672 089	45 110	45 857	335,0	581,6	2,83	3,91
97	16 191 895[2])	28 560 016	45 927	46 704	352,6	611,5	2,81	3,82

[1]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen.

[2]) Außerdem 8 552 000 Personenkilometer der frei beförderten Militärpersonen, für die seit 1895 eine besondere Vergütung nicht gewährt wird.

2. A. f. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Betriebsverwaltung: Im ganzen: etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter überhaupt	Davon auf allgemeine Verwaltung: Beamte	Arbeiter	Bahnverwaltung: Beamte	Arbeiter	Transportverwaltung: Beamte	Arbeiter	Werkstättenverwaltung: Beamte	Arbeiter	zusammen
	Anzahl im Jahresdurchschnitt												
1888	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
91	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
92	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829
1893	144 466	20 402	190 656	355 524	14 890	1 769	31 522	86 909	118 456	101 978	4 320	56 569	60 889
94	147 428	19 103	197 060	363 591	14 709	1 733	32 031	90 267	119 791	105 060	4 377	58 146	62 523
95	149 432	18 810	200 589	368 831	12 778	1 175	32 475	91 586	122 989	107 828	4 236	58 749	62 985
96	151 637	19 081	208 978	379 696	13 170	1 193	32 213	94 021	125 335	113 764	4 059	58 660	62 719
97	156 016	20 283	225 820	402 119	13 373	1 179	32 735	100 872	130 191	123 769	4 186	61 448	65 634

2. A. g. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen
(mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Rechnungsjahr	Unfälle: Entgleisungen[1]	Zusammenstöße	sonstige[2]	zusammen	Verunglückte Personen[3]: Reisende: getödtet[4]	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst[5]: getödtet[4]	verletzt	Andere Personen: getödtet[4]	verletzt	Personen überhaupt: getödtet[4]	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen[5]
1888	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	329	1 097	198	160	558	1 380	7,1
89	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112	9,2
90	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452	9,9
91	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550	9,6
92	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486	9,3
1893	444	265	2 832	3 541	70	186	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435	9,0
94	487	300	2 831	3 618	42	188	0,01	342	2 063	262	231	646	2 482	8,9
95	447	261	2 183	2 891	60	254	0,02	410	1 312	255	214	725	1 780	6,9
96	457	281	2 398	3 136	62	268	0,02	449	1 443	251	258	762	1 969	7,1
97	431	312	2 367	3 110	98[6]	458[6]	0,04	481	1 344	241	281	820	2 083	7,2

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.
[2]) Bis 1888 einschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).
[3]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1897: 203 getödtete und 13 verletzte.
[4]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.
[5]) Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).
[6]) Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 25 getödtet und 321 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 73 getödtet und 137 verletzt.

2. B. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahres	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Betriebseinnahmen				Betriebsausgaben	Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben	
		überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	aus dem Güter-Verkehr	aus anderen Quellen	im ganzen	überhaupt	überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	km	1 000 M.	1 000 M.	1000 M.				1 000 M.	1 000 M.	%
1888	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
92	1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2
1893	1 340	76 286	56,9	3 259	2 882	208	6 349	4 443	1 906	2,5
94	1 353	79 257	58,6	3 415	3 060	214	6 689	4 706	1 983	2,5
95	1 297	75 226	58,0	3 057	3 431	199	6 687	4 610	2 077	2,8
96	1 318	76 461	58,0	3 207	3 820	218	7 245	4 863	2 382	3,1
97	1 387	81 662	59,9	3 353	3 961	223	7 537	6 046	1 491	1,8

Rechnungsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahres			Von den Lokomotiven zurückgelegte 1 000 Nutzkilometer	Zurückgelegte		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			Unfälle		
	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen		Personen-	Tonnen-	etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	zusammen	überhaupt	dabei sind getödtet	verletzt
					kilometer Anzahl in 1 000					Anzahl	Personen	
1888	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
1893	276	756	5 460	5 230	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48
94	290	778	5 804	5 605	113 093	51 077	1 233	1 328	2 561	71	7	32
95	270	710	6 095	5 328	92 846	55 547	1 161	1 185	2 346	74	9	43
96	284	747	6 325	5 491	100 132	60 319	1 234	1 347	2 581	105	12	38
97	302	780	6 858	5 677	107 277	63 778	1 349	1 721	3 070	127	20	53

2. C. Kleinbahnen.

Ueber die sämmtlichen, innerhalb des Deutschen Reichs dem öffentlichen Verkehr dienenden Kleinbahnen sind Nachweisungen nicht vorhanden, sondern nur über die Kleinbahnen mit elektrischem Betriebe, die nachstehend nach dem Stande vom 1. September 1898 aufgeführt sind. [Elektrotechnische Zeitschrift, (Organ des Elektrotechnischen Vereins und des Verbandes Deutscher Elektrotechniker), I. Heft 1899].

Zahl der Städte mit elektrisch betriebenen Kleinbahnen	Streckenlänge	Darunter mit			
		oberirdischer Stromzuführung	unterirdischer Stromzuführung	gemischtem Betrieb, (ober- und unterirdischer Stromzuführung und Akkumulatoren, welche während der Fahrt auf der Strecke mit ober- oder unterirdischer Zuführung geladen werden)	reinem Akkumulatorenbetrieb
	km	km	km	km	km
68	1 430	1 109	3	229	89

Zahl der Motorwagen: 3190, der Anhängewagen: 2128. Gesammtleistung der für den Bahnbetrieb verwendeten elektrischen Maschinen ausschließlich Akkumulatoren: 33 333, einschließlich: 38 451 Kilowatt. [Watt = Produkt aus Spannung (volt) und Stromstärke (ampère). 500 volt × 2 ampère = 1000 watt oder 1 Kilowatt].

3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 52, 56, 60 und 64.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1897 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
		1894	1895	1896	1897		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
1.	Abfälle von Horn, Häuten ꝛc.	56	73	74	89	79	4	6	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	482	532	489	556	374	117	62	3
3.	Bier	1 316	1 424	1 497	1 593	1 473	51	57	12
4.	Blei, roh, gewalzt ꝛc.	171	194	205	222	194	19	9	—
5.	Borke, auch Lohe	197	195	181	191	113	3	74	1
6.	Braunkohlen, -Briquettes ꝛc.	13 306	14 604	15 407	17 052	10 833	132	5 947	140
7.	Cement, sowie Platten ꝛc. v. C.	1 382	1 545	1 797	2 054	1 882	102	22	48
8.	Chemikalien und Droguen	281	298	345	388	330	38	17	3
9.	Dachpappe, Dachfilz ꝛc.	99	103	117	133	130	2	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	4 034	3 974	4 624	5 258	4 787	301	129	41
11.	Eisen (Roh- ꝛc.), Luppen ꝛc.	5 242	5 507	6 735	6 557	5 513	233	766	45
12.	Eisen und Stahl in Stäben	2 656	2 993	3 546	3 597	3 035	523	18	21
13.	Eisenbahnschienen, Laschen ꝛc.	862	773	938	1 170	1 071	73	18	8
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	183	151	173	205	188	13	3	1
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	117	130	164	189	161	25	1	2
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel ꝛc.	712	760	928	1 047	838	158	31	20
17.	Eiserne Röhren und Säulen	377	373	459	501	455	35	6	5
18.	Eisen- und Stahldraht	455	458	516	517	425	90	1	1
19.	Eisen- und Stahlwaaren	721	790	905	980	871	97	8	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	7 293	7 167	8 324	9 498	5 946	298	1 726	1 528
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm ꝛc.	5 216	5 454	6 854	8 101	7 640	218	199	44
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	598	575	1 093	1 149	915	56	171	7
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	58	62	62	53	43	3	5	2
24.	Fische und Heringe	264	255	261	235	160	54	20	1
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	197	232	209	204	76	17	107	4
26.	Fleisch, auch Speck	52	58	46	60	44	1	13	2
27.	Garne und Twiste	311	351	358	362	305	16	30	11
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 097	2 389	2 493	2 614	2 289	168	143	14
28b.	» Roggen	1 238	1 338	1 479	1 589	1 485	38	49	17
28c.	» Hafer	953	1 032	1 063	1 060	931	56	68	5
28d.	» Gerste	1 603	1 664	1 773	1 854	1 518	11	323	2
28e.	» anderes, Hülsenfr. ꝛc.	1 237	1 105	1 503	1 930	1 565	42	299	24
28f.	» Lein- u. Oelsamen	276	326	321	273	206	4	63	—
28g.	» andere Sämereien	152	169	162	153	122	12	17	2
29.	Glas und Glaswaaren	473	515	548	571	492	39	29	11
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	262	284	286	327	261	27	36	3
31a.	Holz: Rundholz, roh	2 404	2 480	2 824	3 100	2 679	42	374	5
31b.	» Nutzholz, Werkholz	3 645	3 693	4 324	4 704	4 261	61	354	28
31c.	» Brennholz, Schwellen ꝛc.	3 654	3 948	4 372	4 783	4 315	150	306	12
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	483	514	585	626	577	30	14	5

3. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg.		Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1897 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
Nr.	Waarengattung	1894	1895	1896	1897		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
33.	Hopfen	49	43	42	42	33	6	2	1
34.	Jute	52	79	66	62	57	3	2	—
35.	Kaffee, -Surrogate, Kakao, Thee	106	114	117	129	103	7	16	3
36.	Kalk, gebrannter	2 038	2 142	2 477	2 737	2 496	17	184	40
37.	Kartoffeln	1 368	1 522	1 508	1 599	1 435	33	126	5
38.	Knochen, auch gereinigt 2c.	98	93	99	105	85	9	11	—
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	12	12	11	11	10	1	—	—
40.	Lumpen	279	295	315	325	282	10	32	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 845	3 135	3 299	3 528	3 121	29	363	15
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	623	658	624	719	449	15	249	6
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette 2c.	443	442	460	500	423	23	49	5
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen 2c.	554	608	672	748	594	26	127	1
45.	Papier u. Pappe, Papierspähne	614	680	756	800	770	22	7	1
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	712	748	755	844	761	38	39	6
47.	Reis und Reismehl	164	201	170	183	166	11	5	1
48.	Röhren von Thon und Cement	308	330	384	446	430	10	3	3
49.	Rüben und Cichorienwurzeln	6 859	6 423	6 992	7 122	7 083	26	9	4
50.	Rübensyrup, Melasse	326	357	335	389	383	5	1	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	121	136	159	163	151	7	4	1
52.	Salz, auch rohes Kali- 2c. Salz	1 032	1 062	1 207	1 231	1 177	46	7	1
53.	Schiefer	158	152	175	175	142	9	19	5
54.	Schwefelsäure	282	295	342	365	341	20	4	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	238	264	262	278	257	19	—	2
55b.	» kaustische	34	32	43	47	44	3	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	420	420	451	454	442	2	4	6
57.	Stärke, Stärkezucker 2c.	212	200	237	204	196	5	2	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. 2c.	658	677	758	842	789	19	28	6
59.	Steine, gebr., Pflastersteine 2c.	13 107	14 010	16 511	18 139	17 627	320	147	45
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	65 144	67 235	73 531	77 622	63 997	12 201	1 068	356
61.	Taback, roh, Tabackrippen	85	93	102	99	78	11	5	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz 2c.	508	525	601	669	568	32	66	3
63.	Thonwaaren aller Art	238	252	274	283	252	18	10	3
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	283	279	293	306	251	15	37	3
65.	Wein	311	349	355	385	345	5	30	5
66.	Wolle aller Art	311	328	315	325	231	30	54	10
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	229	238	260	268	226	31	10	1
68a.	Zucker: roh	1 288	1 503	1 436	1 560	1 531	—	24	5
68b.	» raffinirt	592	631	682	683	624	19	18	22
69.	Sammel-Ladungen	947	1 047	1 094	1 166	970	115	41	40
70.	Sonstige Güter	5 208	5 382	5 894	6 425	5 765	237	356	67
	Zusammen	173 971	181 480	202 104	217 523	183 267	16 814	14 681	2 761
		1 000 Stück							
	Außerdem:								
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel 2c.	392	467	428	472	399	10	52	11
73.	Rindvieh (auch Kälber)	4 425	4 159	4 029	4 282	4 185	4	82	11
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 668	2 494	2 108	2 120	1 973	138	6	3
75.	Schweine (auch Ferkel)	8 546	8 516	8 424	8 447	8 326	3	102	16
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	13 392	14 932	14 524	17 440	10 901	100	6 438	1
		1 000 Tonnen							
	Ueberhaupt[1]	**177 290**	**184 695**	**205 211**	**220 791**	**186 411**	**16 827**	**14 780**	**2 773**
	Davon sind von Seehäfen gekommen	4 416	4 761	5 011	5 650	5 222	428	—	—
	Davon sind nach Seehäfen gegangen	5 866	6 115	6 440	6 755	6 110	—	645	—
	Davon sind zwischen Seehäf. beförd.	708	774	741	842	842	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd 2c. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel 2c. = 4 kg.

4. Binnenschiffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1 und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisirter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet: c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet: c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet:						
a)	1 607,97	401,84	426,89	672,20	58,38	48,66
b)	528,82	82,00	161,02	285,80	—	—
c)	52,71	7,50	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet:						
a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet:						
a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	40,20	—	40,20	—	—	—
Im Emsgebiet:						
a)	481,33	98,80	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Im Rheingebiet:						
a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet:						
a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsumme a) freier Flußlauf	9 301,23	1 586,55	2 404,23	3 914,68	383,58	1 012,19
Gesammtsumme b) kanalisirter Flußlauf	2 288,05	153,55	334,32	1 582,78	168,16	49,24
Gesammtsumme c) gegrabener Kanal	2 245,14	152,15	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	13 933,07	1 990,90	3 012,95	7 075,43	599,40	1 254,39

4. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 100.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6 A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
	97	22 564	21 945	3 371 247	2 505	4 579	3 214	6 200	2 928	2 519
und zwar: 1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
	97	20 611	20 360	3 266 087	1 986	4 075	2 936	6 150	2 750	2 463
2. Dampfschiffe[1]	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	110	118	56
Darunter (2): a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
	97	816	686	27 713	279	225	112	48	20	2
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
	97	191	184	36 490	20	26	24	47	33	34
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
	97	876	677	38 502	219	265	112	22	40	19
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
	97	42	11	773	3	—	8	—	—	—
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1
	97	28	27	880	24	2	—	—	—	1

[1]) Einschließlich 40 Petroleum- und 23 Benzinmotoren, sowie 1 Dampfbagger.

4. C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 76.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1893	79	843	102,9	5,0	—	1 020	23	115,2	86,0	609,6
	94	123	742	98,9	7,6	—	969	23	110,6	77,3	480,4
	95	127	976	122,9	5,9	—	1 194	13	130,6	98,2	631,2
	96	117	832	111,7	7,7	—	1 011	11	117,5	88,9	719,6
	97	130	853	117,9	8,3	—	1 084	5	126,4	93,9	962,1
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1893	4 811	385	157,5	90,8	—	3 565	—	253,8	192,4	259,2
	94	5 550	374	171,1	111,5	—	3 831	—	253,2	173,3	176,2
	95	6 296	210	182,7	137,7	—	2 914	—	203,9	154,9	193,1
	96	5 561	261	222,4	178,1	—	2 999	—	209,3	143,0	217,9
	97	6 791	163	221,6	229,3	—	3 489	—	239,7	159,8	245,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1893	458	166	81,8	31,2	—	871	13	112,7	84,4	787,9
	94	538	78	77,0	40,8	—	561	6	71,0	64,0	592,1
	95	410	26	59,0	32,7	—	465	11	56,5	38,5	614,6
	96	477	24	64,9	43,0	—	464	17	53,8	43,5	788,4
	97	371	5	53,9	39,5	—	313	3	35,6	32,3	716,8
Bromberger Kanal[1])	1893	449	341	90,8	44,4	380,9	170	244	53,1	11,2	3,0
	94	628	397	121,9	61,4	281,2	215	360	74,4	15,9	5,6
	95	644	358	123,6	60,6	343,9	212	336	72,2	15,2	4,2
	96	690	433	142,5	71,2	448,6	223	452	93,4	17,0	1,2
	97	770	539	169,7	81,0	407,0	309	445	100,9	23,7	3,5
Küstrin (Warthe)	1893	882	1 691	346,8	93,5	—	2 282	73	317,2	255,9	266,2
	94	959	1 845	386,3	113,9	—	2 383	102	344,9	295,2	175,6
	95	957	1 684	370,7	105,0	—	2 341	61	337,0	285,9	148,9
	96	1 046	2 223	475,7	132,3	—	2 872	108	431,6	338,6	204,1
	97	1 090	2 000	458,5	141,5	—	2 840	114	436,9	383,4	177,3
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1893	3 416	5 536	1 334,8	308,4	—	7 499	1 106	1 277,7	976,9	—
	94	3 279	6 665	1 643,3	330,9	—	8 446	1 252	1 559,8	1 218,2	—
	95	3 261	5 206	1 419,4	324,2	—	7 440	1 094	1 437,1	999,7	—
	96	2 355	5 221	1 325,9	330,5	—	5 445	1 070	1 159,0	1 064,3	—
	97	2 630	4 908	1 364,2	395,0	—	4 441	1 206	1 040,7	911,8	—
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel Oderhafen	1895	9	80	12,0	1,0	—	79	—	10,0	10,0	—
	96	296	1 375	316,0	21,0	—	1 631	4	310,0	251,0	—
	97	517	2 600	483,0	45,0	—	3 039	—	462,0	463,0	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1893	13 439	5 946	2 624,1	1 512,0	—	14 065	5 259	2 449,9	1 527,3	21,9
	94	14 979	7 080	2 947,4	1 927,2	—	15 954	7 004	2 661,2	1 745,3	17,0
	95	12 237	7 342	2 745,2	1 940,8	—	13 149	5 609	2 318,8	1 625,6	12,9
	96	13 488	6 550	3 152,5	2 335,0	—	14 501	5 818	2 915,3	1 971,7	16,6
	97	14 277	5 903	3 408,8	2 680,4	0,1	16 939	5 558	3 328,6	2 456,9	12,2

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1893	4 704	193	822,6	642,6	0,3	2 604	1 757	730,7	306,7	20,9
	94	4 938	249	883,9	826,0	—	2 684	1 966	837,8	339,6	16,9
	95	5 195	221	963,8	882,5	—	2 862	2 067	899,4	383,9	11,5
	96	5 706	245	1 055,7	1 007,0	—	3 677	1 928	1 049,7	530,8	11,9
	97	6 134	202	1 189,7	1 155,6	—	3 142	2 699	1 101,1	464,8	12,5
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1893	19 800	1 000	2 753,9	2 531,5	3,3	14 408	2 716	2 356,8	1 942,4	11,3
	94	19 774	1 007	2 844,6	2 714,9	4,3	12 736	2 156	2 091,6	1 819,5	10,6
	95	19 729	951	2 890,9	2 753,1	2,7	12 672	1 822	2 171,5	1 887,7	8,2
	96	20 203	907	3 028,5	2 913,6	3,1	11 552	1 850	2 063,2	1 882,2	0,5
	97	18 430	1 661	2 933,9	2 788,3	1,3	11 905	1 325	2 094,0	1 994,6	0,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [1]	1893	10 374	78	1 395,6	1 402,1	63,2	.	.	.	.	.
	94	10 396	90	1 434,2	1 373,7	32,6	197	1 241	194,7	17,9	1,8
	95	10 366	105	1 465,9	1 398,4	44,0	233	1 211	191,7	20,4	1,2
	96	11 988	54	1 699,6	1 667,5	41,5	3 345	6 932	1 425,1	406,0	2,8
	97	11 783	99	1 688,9	1 656,8	50,6	3 853	5 761	1 362,2	511,2	2,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Pareyer [2] Schleuse (Plauer Kanal)	1893	161	177	48,0	18,1	—	1 097	186	211,2	143,3	—
	94	108	329	59,4	13,3	—	3 472	216	652,1	728,2	—
	95	245	334	102,0	34,0	—	2 843	230	533,4	486,0	—
Plauer Schleuse (Plauer Kanal)	1896	3 018	2 131	824,4	398,7	5,7	5 025	244	859,3	880,2	0,6
	97	3 115	2 105	840,8	430,2	6,0	4 892	207	838,8	856,0	—
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1893	4 497	365	1 225,1	706,0	—	1 076	106	362,7	279,3	10,9
	94	4 189	182	1 210,2	740,9	—	1 267	4	433,9	409,2	8,5
	95	3 551	270	1 111,1	655,2	—	1 095	—	376,8	355,6	7,7
	96	4 238	192	1 271,5	791,7	—	1 133	—	430,5	405,8	13,1
	97	4 544	494	1 365,1	865,0	—	1 366	2	468,6	430,4	11,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1893	1 703	6 913	2 345,1	269,1	—	8 743	10	2 444,9	1 896,5	283,2
	94	1 769	6 351	2 294,4	351,7	—	8 469	3	2 350,4	2 682,8	295,1
	95	1 643	5 994	2 323,0	322,8	—	7 784	11	2 301,7	2 207,8	266,8
	96	1 937	5 470	2 191,0	354,2	—	7 602	8	2 231,9	2 606,4	288,7
	97	2 575	5 368	2 541,6	490,0	—	8 131	32	2 417,6	2 691,9	296,7
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser)	1893	680	462	238,1	86,4	—	1 090	74	242,9	160,7	5,2
	94	788	534	272,8	137,6	—	1 208	122	275,3	216,5	3,6
	95	753	425	246,1	149,4	—	1 131	67	248,9	227,5	3,7
	96	935	346	284,0	229,5	—	1 162	124	284,2	279,3	3,5
	97	958	609	352,5	205,2	—	1 502	112	362,9	359,1	3,7
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1893	11 747	4 843	5 266,3	3 841,1	3,5	14 245	2 252	5 066,1	2 926,2	26,5
	94	13 227	4 220	6 095,2	4 765,6	5,9	14 250	3 340	6 079,3	3 142,0	21,7
	95	12 086	3 758	6 232,3	4 880,0	7,2	13 262	2 522	5 988,3	3 047,8	22,4
	96	14 552	3 731	7 545,5	6 264,7	1,7	13 982	4 469	7 793,1	3 289,6	24,3
	97	14 898	4 542	8 791,2	6 929,1	0,2	14 926	4 694	8 466,1	3 480,2	32,3

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

[2]) Statt an der Pareyer Schleuse wird der Verkehr seit 1896 an der Schleuse zu Plauen angeschrieben. An diesem Punkte wird gleichzeitig der Verkehr auf dem Niegripper Kanal erfaßt.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1893	3 917	625	2 659,6	1 708,4	—	9 125	659	1 854,8	1 545,8	—
	94	3 877	616	2 747,2	2 002,5	—	9 153	897	2 162,2	1 710,0	—
	95	3 879	704	2 485,0	1 964,0	—	8 260	670	2 145,1	1 737,4	—
	96	4 623	578	3 178,4	2 682,0	—	8 157	927	2 283,0	1 820,3	—
	97	4 269	693	3 128,2	2 433,3	—	8 055	1 018	2 594,6	1 870,1	—
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen	1893	.	.	.	1 755,0	.	.	.	.	336,0	.
	94	.	.	.	2 004,0	.	.	.	.	274,0	.
	95	.	.	.	1 493,0	.	.	.	.	280,0	.
	96	.	.	.	2 135,0	.	.	.	.	333,0	.
	97	.	.	.	1 990,0	.	.	.	.	335,0	.
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1893	1 533	.	625,4	256,1	—	1 543	.	597,2	146,6	11,8
	94	1 673	.	578,3	297,2	—	1 497	.	377,7	146,4	11,5
	95	1 610	.	559,6	295,4	—	1 291	.	343,3	133,6	7,7
	96	2 052	.	746,9	384,0	—	1 496	.	457,2	165,1	11,5
	97	1 932	.	758,1	390,0	—	1 446	.	470,6	168,5	12,7
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1893	2 771	342	801,6	502,4	—	1 528	1 639	776,7	263,6	—
	94	3 067	306	831,3	552,2	—	1 567	1 814	829,1	272,6	—
	95	2 676	244	732,5	499,4	—	1 290	1 644	736,4	235,7	—
	96	2 521	434	762,5	550,3	—	1 587	1 320	748,6	337,6	0,1
	97	2 507	455	767,9	563,6	—	1 322	1 622	763,9	280,3	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1893	1 573	30	835,3	534,7	—	2 877	11	170,1	86,7	24,5
	94	1 750	18	991,7	629,6	—	2 381	9	143,2	95,2	18,3
	95	1 499	25	875,2	546,8	—	2 063	10	138,7	71,4	16,5
	96	1 762	31	1 138,5	771,4	—	1 957	7	130,3	90,2	15,9
	97	1 312	18	869,4	672,3	—	1 820	1	173,0	93,7	12,4
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1893	5 385	871	4 090,8	2 387,9	—	927	171	141,8	30,3	11,3
	94	5 338	855	4 286,4	2 662,4	—	1 048	141	175,7	34,6	2,2
	95	4 741	860	3 992,6	2 436,2	—	947	100	143,8	32,2	0,6
	96	5 637	921	4 864,3	3 136,6	—	1 610	172	242,6	54,0	—
	97	5 703	—	4 623,1	3 100,7	—	2 653	—	155,8	93,1	—
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1893	1 407	2 161	360,2	63,4	—	2 306	1 298	366,4	126,2	113,4
	94	2 096	2 531	498,8	117,6	—	2 656	1 980	500,6	172,5	128,8
	95	1 275	1 841	345,4	81,9	—	1 850	1 277	347,8	133,2	109,8
	96	1 444	1 888	383,3	113,9	—	1 907	1 458	389,5	160,4	127,2
	97	1 654	803	277,5	110,6	—	2 457	—	277,5	179,4	119,9
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1893	1 718	264	494,9	311,4	—	1 583	380	490,4	277,1	2,7
	94	1 941	314	574,4	357,1	—	1 713	480	557,2	301,8	1,0
	95	1 632	241	487,9	318,2	—	1 310	446	451,6	240,2	1,0
	96	1 629	220	516,5	382,3	—	1 375	611	550,6	299,8	2,1
	97	1 406	389	503,2	341,4	—	1 342	390	481,6	306,0	1,5

5. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 99.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden.

Küsten-Gebiete	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe: Segelschiffe und Schleppschiffe: Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung	Dampfschiffe: Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung
Deutsches Reich	1871	4 372	.	900 361	34 739	147	.	81 994	4 736
	76	4 426	.	901 313	33 215	319	.	183 569	9 147
	81	4 246	.	965 767	31 003	414	.	215 758	8 657
	86	3 471	.	861 844	24 925	664	.	420 605	14 006
	1891	2 757	.	709 761	18 132	896	.	723 652	22 317
	96	2 524	650 178	622 105	14 858	1 068	1 319 060	879 939	25 139
	97	2 552	632 030	597 617	14 629	1 126	1 427 918	889 960	26 176
	98	2 522	623 660	585 571	14 162	1 171	1 565 848	969 800	28 266
Davon im:									
Ostsee-Gebiet	1871	2 006	.	439 089	17 316	76	.	10 734	994
	76	1 964	.	437 382	16 612	137	.	33 486	1 708
	81	1 710	.	388 063	14 023	201	.	55 202	2 348
	86	1 283	.	298 569	10 209	327	.	122 797	4 056
	1891	863	.	186 032	5 979	378	.	149 130	4 719
	96	551	99 544	95 020	3 023	381	215 607	144 346	4 765
	97	509	81 772	76 703	2 514	389	227 570	142 818	4 930
	98	472	64 144	59 309	2 031	404	252 551	157 427	5 270
Nordsee-Gebiet	1871	2 366	.	461 272	17 423	71	.	71 260	3 742
	76	2 462	.	463 931	16 603	182	.	150 083	7 439
	81	2 536	.	577 704	16 980	213	.	160 556	6 309
	86	2 188	.	563 275	14 716	337	.	297 808	9 950
	1891	1 894	.	523 729	12 153	518	.	574 522	17 598
	96	1 973	550 634	527 085	11 835	687	1 103 453	735 593	20 374
	97	2 043	550 258	520 914	12 115	737	1 200 348	747 142	21 246
	98	2 050	559 516	526 262	12 131	767	1 313 297	812 373	22 996

Von den am 1. Januar 1898 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:

Gebiete und Küsten-Strecken	Segelschiffe und Schleppschiffe: Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung	Dampfschiffe: Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung
Preußischer Staat: Ostpreußen	4	1 419	1 370	35	33	15 308	9 809	330
Westpreußen	18	4 503	4 278	141	39	22 297	13 746	518
Pommern	257	21 355	19 262	911	115	62 370	37 095	1 441
Schlesw.-Holstein an der Ostsee	134	5 488	4 636	304	161	121 945	78 185	2 281
Schlesw.-Holstein an der Nordsee	394	16 990	14 197	1 159	31	12 652	7 577	298
Hannover, östl. Theil	429	18 297	15 693	969	51	30 468	17 953	698
Hannover, westl. Theil	346	31 804	28 304	1 801	28	3 951	1 662	200
Rheingebiet	3	532	449	15	9	11 638	8 327	189
Zusammen Preußen	1 585	100 388	88 189	5 335	467	280 629	174 354	5 955
Mecklenburg-Schwerin	57	30 434	28 847	614	29	16 380	9 764	344
Oldenburg	216	74 150	70 028	1 551	19	10 970	6 746	220
Lübeck	2	945	916	26	27	14 251	8 828	356
Bremen	231	207 272	197 876	2 920	242	426 683	255 680	8 909
Hamburg	431	210 471	199 715	3 716	387	816 935	514 428	12 482

Gattung der Seeschiffe	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1898												
	Dampfschiffe: Räder-	Dampfschiffe: Schrauben-[1])	Vollschiffe (Fregattschiffe)[2])	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schooner	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schooner	Schoonergalioten, Galeassen und Galioten[3])	Gaffelschooner und Schmakken[4])	Andere zweimastige Schiffe[5])	Einmastige Schiffe[6])	Schleppschiffe[7])
Anzahl der Schiffe	50	1 121	142	235	40	30	31	101	200	52	947	568	176
Raumgehalt in Registertons brutto	12 925	1552923	250 451	219 912	12 511	7 372	5 934	9 904	11 790	5 197	39 933	16 963	43 693
Raumgehalt in Registertons netto	6 963	962 837	238 903	209 736	11 413	6 787	5 325	8 396	9 981	4 552	33 846	14 452	42 180
Regelmäßige Besatzung	510	27 756	3 338	3 724	343	235	203	471	649	200	3 250	1 247	502

Größe in Reg.-Tons brutto	Segelschiffe und Schleppschiffe: Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung	Dampfschiffe: Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung
unter 50	1 407	43 277	36 195	3 206	67	2 341	868	224
von 50 bis unter 100	383	27 312	23 513	2 151	73	5 190	2 147	374
» 100 » » 200	165	23 483	20 987	739	192	28 328	10 218	1 723
» 200 » » 300	117	28 236	26 782	565	56	13 843	6 934	561
» 300 » » 400	64	22 471	21 182	450	40	14 099	8 146	481
» 400 » » 500	36	16 394	15 544	373	38	17 232	10 258	487
» 500 » » 600	26	13 949	13 309	274	44	24 260	14 677	621
» 600 » » 800	44	30 794	29 375	528	94	65 154	40 463	1 460
» 800 » » 1000	33	29 136	27 873	531	95	85 519	53 900	1 605
» 1000 » » 1400	105	126 403	120 557	1 949	92	109 000	69 679	1 764
» 1400 » » 2000	108	179 229	171 062	2 408	94	158 028	102 415	2 401
» 2000 » » 3000	29	66 631	63 618	819	139	345 876	225 187	5 000
» 3000 » » 4000	4	12 319	11 720	129	63	216 871	139 620	2 742
» 4000 » » 5000	1	4 026	3 854	40	36	167 216	106 421	2 085
» 5000 » » 6000	—	—	—	—	30	158 416	96 313	3 046
» 6000 und darüber	—	—	—	—	18	154 475	82 554	3 692
Alter								
Unter 1 Jahr	64	12 256	11 092	303	52	102 479	59 948	1 735
1 bis unter 3 Jahre	136	19 434	17 509	821	151	314 808	200 784	4 158
3 » » 5 »	129	35 116	32 728	732	106	207 311	132 189	3 067
5 » » 7 »	178	101 406	96 137	1 520	129	116 060	69 748	2 480
7 » » 10 »	257	91 179	86 287	1 608	228	373 966	226 853	7 189
10 » » 15 »	243	72 255	68 464	1 564	175	201 632	123 409	4 426
15 » » 20 »	246	41 520	38 891	1 133	173	167 148	105 708	3 214
20 » » 30 »	613	156 457	146 817	3 771	111	69 475	43 743	1 489
30 » » 40 »	401	76 121	71 166	1 978	29	7 749	4 414	293
40 » » 50 »	150	11 726	10 815	443	16	4 928	2 810	203
50 Jahre und mehr alt	88	5 375	4 949	250	1	292	194	12
Erbauungsjahr unbekannt	17	815	716	39	—	—	—	—
Hauptmaterial								
Eisen	310	208 092	198 520	3 386	522	372 501	232 182	8 050
Stahl	207	211 274	200 964	2 985	622	1 159 020	716 048	19 670
Eisen und Stahl	10	1 315	1 210	30	19	33 498	21 104	505
hartes Holz	1 844	183 895	167 369	7 123	6	495	249	30
weiches Holz	10	1 053	994	47	1	18	8	—
hartes und weiches Holz	132	15 128	13 755	531	—	—	—	—
hartes Holz und Eisen	7	2 543	2 466	52	—	—	—	—
weiches Holz und Stahl	1	128	76	5	—	—	—	—
hart. u. weich. Holz und Eisen	1	232	217	3	1	316	209	11
Beschlag								
mit Kupfer- oder Metall-	157	105 743	100 182	1 913	—	—	—	—
mit Zink-	4	1 194	1 092	35	—	—	—	—
ohne Beschlag	1 834	96 042	83 603	5 813	8	829	466	41
ganz von Eisen oder Stahl	527	420 681	400 694	6 401	1 163	1 565 019	969 334	28 225

[1]) Darunter 123 Dampf-Fischerfahrzeuge und 1 zum Fischtransport dienender Dampfer. — [2]) Darunter 1 fünfmastiges Schiff und 24 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 2 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen). — [4]) Darunter 1 Fischerfahrzeug und 6 Lootsenschiffe. — [5]) Darunter 264 Fischerfahrzeuge. — [6]) Darunter 10 Fischerfahrzeuge, 31 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen) und 1 Lootsenschiff. — [7]) Diese Schiffe sind zu selbständiger Fortbewegung unfähig und zum Waarentansport über See oder im Auslande lediglich auf Schleppdampfer-Hülfe angewiesen; von ihnen führten 71 Masten ohne Segel (Lademasten) und 105 keine Masten.

5. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke									Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostsee-Gebiet	Mithin Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1889	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	1894	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
	95	817	1 468	940	1 703	8 601	1 549	2 797	3 225	14 650	17 875
	96	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
	98	755	1 509	993	1 266	8 705	2 287	3 218	3 257	15 476	18 733
unbefahrene Schiffsjungen	1889	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	1894	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
	95	154	328	150	156	482	261	310	632	1 209	1 841
	96	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
	97	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
	98	137	289	212	211	639	312	410	638	1 572	2 210
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1889	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	1894	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
	95	46,96	46,21	47,59	52,00	50,47	60,66	54,42	46,79	52,47	51,47
	96	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,60	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
	98	52,62	49,14	58,40	55,18	55,84	63,18	56,50	52,84	57,11	56,52
der Schiffsjungen*)	1889	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	1894	15,62	15,16	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13
	95	15,29	14,77	16,01	14,28	13,05	14,23	12,52	15,21	13,29	13,98
	96	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69
	97	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91
	98	16,81	14,96	16,69	15,75	13,16	15,43	12,78	15,94	13,84	14,49

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1889: 76,36 M., 1890: 72,88 M., 1891: 73,89 M., 1892: 75,29 M., 1893: 76,44 M., 1894: 75,73 M., 1895: 74,81 M., 1896: 69,17 M., 1897: 74,16 M., 1898: 76,23, und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190, 243, 203, 243, 272 und 354 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert mit einer durchschnittlichen Monatsheuer 1889: 4 mit 43,50 M., 1890: 8 mit 50,13 M., 1891: 6 mit 48,00 M., 1892: 4 mit 42,25 M., 1893: 7 mit 45,14 M., 1894: 8 mit 49,75 M., 1895: 6 mit 41,50 M., 1896: 3 mit 55,00 M., 1897: 6 mit 46,66 M., 1898: 10 mit 43,05 M.

5. C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 99.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

5. C. a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen				abgegangen			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	1893	**57 224**	**13 582 967**	**9 431**	**1 038 667**	**49 815**	**10 008 581**	**17 404**	**4 726 072**
	94	**60 732**	**14 755 743**	**10 721**	**1 101 225**	**53 625**	**10 733 498**	**18 340**	**5 140 425**
	95	**57 436**	**14 225 271**	**9 252**	**957 951**	**49 948**	**10 227 895**	**17 194**	**5 057 632**
	96	**62 631**	**14 504 365**	**10 859**	**1 129 462**	**54 150**	**10 426 323**	**19 896**	**4 986 338**
	97	**66 383**	**15 305 328**	**10 734**	**1 184 642**	**56 580**	**11 046 178**	**21 154**	**5 580 450**
Darunter: Dampfschiffe	1893	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	94	32 828	12 787 213	1 820	773 132	28 351	9 229 697	6 316	4 320 543
	95	31 348	12 325 349	1 624	695 627	26 371	8 777 813	6 627	4 325 344
	96	33 928	12 428 326	1 946	817 598	27 836	8 871 510	7 818	4 152 480
	97	36 682	13 325 501	2 078	886 049	30 302	9 563 872	8 423	4 737 170
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen[1]) (angekommen von deutschen Häfen u. abgegangen nach deutschen Häfen)	1893	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	94	36 338	2 979 713	8 398	638 645	36 275	2 979 906	9 086	633 527
	95	33 238	2 746 673	7 042	515 022	33 028	2 751 139	7 792	502 451
	96	35 524	2 929 733	8 267	560 771	35 512	2 919 580	9 101	549 772
	97	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
Darunter: Dampfschiffe	1893	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	94	17 250	2 218 611	1 084	388 231	17 279	2 229 105	1 037	363 439
	95	15 507	2 033 533	977	327 384	15 488	2 042 265	957	295 371
	96	16 216	2 132 481	1 253	326 760	16 199	2 113 893	1 214	296 904
	97	18 370	2 199 632	1 425	409 989	18 355	2 200 048	1 398	382 361
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1893	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	94	22 192	7 914 520	2 321	456 848	15 870	5 061 367	9 033	4 148 792
	95	22 024	7 634 788	2 209	441 029	15 401	4 659 765	9 196	4 215 879
	96	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
	97	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
Darunter: Dampfschiffe	1893	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	94	13 990	7 244 569	734	379 169	9 933	4 606 843	5 149	3 679 305
	95	14 299	7 023 213	646	366 343	9 730	4 237 191	5 546	3 769 652
	96	16 058	6 974 342	693	490 838	10 368	4 130 867	6 499	3 640 785
	97	16 490	7 244 824	652	474 274	10 617	4 427 286	6 900	4 101 521
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1893	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	94	2 202	3 861 510	2	5 732	1 480	2 692 225	221	358 106
	95	2 174	3 843 810	1	1 900	1 519	2 816 991	206	339 302
	96	2 266	3 911 808	—	—	1 600	2 929 270	149	255 803
	97	2 331	4 327 130	2	1 987	1 626	3 203 753	156	283 141
Darunter: Dampfschiffe	1893	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	94	1 588	3 324 033	2	5 732	1 139	2 393 749	130	277 799
	95	1 542	3 268 603	1	1 900	1 153	2 498 357	124	260 321
	96	1 654	3 321 503	—	—	1 269	2 626 750	105	214 791
	97	1 822	3 881 045	1	1 786	1 330	2 936 538	125	253 288

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1897							
Deutsches Küsten-Gebiet	**38 671**	**3 033 145**	**8 524**	**637 886**	**38 215**	**3 006 746**	**9 758**	**676 310**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	6	1 907	—	—	2	693	3	2 340
» an der Ostsee	1 518	564 819	35	20 057	1 234	485 891	1 395	811 129
» am schw. u. asow. Meere	207	311 712	—	—	13	13 056	1	297
Schweden	4 923	883 994	110	44 799	2 186	505 939	2 680	774 406
Norwegen mit Spitzbergen	950	233 527	26	11 482	596	197 588	367	88 852
Dänemark mit Island und Faröer	5 968	808 379	1 764	192 757	6 663	853 568	1 690	113 967
Großbritannien und Irland	8 090	4 200 866	139	162 544	4 296	2 044 546	3 224	2 678 853
Niederlande	1 194	250 206	75	61 140	892	304 552	390	33 721
Belgien	297	154 056	21	14 373	255	129 181	25	33 892
Frankreich am atlantischen Meere	121	84 157	34	31 756	165	104 217	17	13 761
» am mittelländ. Meere	36	22 875	—	—	9	6 634	—	—
Spanien am atlantischen Meere	101	82 672	—	—	19	11 781	11	7 824
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	26	21 613	—	—	21	15 437	—	—
Portugal, einschl. der Azoren	131	76 441	1	209	90	50 017	2	1 343
Italien und Malta	66	63 727	1	3 054	39	34 256	—	—
Oesterreich-Ungarn	19	19 356	1	1 927	21	20 462	—	—
Griechenland	2	1 917	—	—	1	1 350	—	—
Rumänien	40	51 640	1	671	8	6 630	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	32	37 570	—	—	31	37 349	—	—
Große Seefischerei (Heringsfang 2c.)	1 654	73 619	—	—	198	12 532	1 435	60 614
Zus. außerdeutsches Europa	**25 381**	**7 945 053**	**2 208**	**544 769**	**16 739**	**4 835 679**	**11 240**	**4 620 999**
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere[1]	2	2 133	—	—	9	10 655	—	—
» » am ind. Meere[2]	22	42 338	—	—	20	38 368	—	—
» » Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	1	385	—	—	1	153	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	**25**	**44 856**	—	—	**30**	**49 176**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	18	40 732	—	—	25	55 371	5	4 291
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	1 103	2 429 806	1	1 786	601	1 560 466	141	260 583
» » » » a. still. M.	11	14 076	—	—	9	17 607	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	66	51 037	—	—	27	40 552	1	332
» am stillen Meere	2	778	—	—	16	19 357	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	6	5 329	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	26	20 067	—	—	7	4 959	—	—
Westindische Inseln	88	87 044	—	—	79	115 528	1	282
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	24	17 123	—	—	25	7 380	—	—
Brasilien	146	191 073	—	—	230	268 503	—	—
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	158	244 469	—	—	90	188 233	1	85
Chile	158	276 772	—	—	78	149 733	—	—
Uebriges Südamerika am stillen Meere	2	1 137	—	—	14	11 362	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	—	—	—	—	4	5 191	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	14	14 112	—	—	—	—	—	—
Kapland mit Natal	27	77 228	—	—	39	91 077	—	—

[1] Außerdem liefen noch beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Haupttheil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2] Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

(Fortsetzung) **5. C. b. Seeverkehr** in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1897							
Afrika am atlantischen Meere [1])	129	142 237	—	—	112	119 412	—	—
» am indischen und rothen Meere [1])	6	2 631	1	201	13	14 571	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	41	58 033	—	—	7	9 135	7	17 568
Ostindien mit den indischen Inseln	189	375 359	—	—	80	153 686	—	—
China	44	110 507	—	—	47	122 099	—	—
Japan	9	27 068	—	—	14	34 099	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	11	13 285	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere [1])	39	95 656	—	—	68	152 971	—	—
Zus. außereuropäische Länder [1])	**2 306**	**4 282 274**	**2**	**1 987**	**1 596**	**3 154 577**	**156**	**283 141**

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1893	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	94	43 827	7 597 466	8 260	674 146	41 529	6 683 352	11 119	1 622 756
	95	41 287	7 340 252	7 121	566 789	38 803	6 505 186	10 164	1 526 031
	96	44 785	7 527 340	8 323	610 768	41 499	6 504 875	12 232	1 582 953
	97	48 578	8 091 316	8 311	646 661	44 301	7 018 987	13 137	1 764 577
Darunter: Dampfschiffe	1893	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	94	22 704	6 491 890	1 143	418 623	21 381	5 684 403	2 496	1 238 171
	95	21 469	6 252 244	1 016	367 568	19 871	5 527 634	2 629	1 194 101
	96	23 234	6 329 118	1 269	376 949	20 735	5 439 478	3 630	1 205 135
	97	26 080	6 928 526	1 404	413 178	23 304	6 003 217	4 091	1 349 671
Fremde Schiffe	1893	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	94	16 905	7 158 277	2 461	427 079	12 096	4 050 146	7 221	3 517 669
	95	16 149	6 885 019	2 131	391 162	11 145	3 722 709	7 030	3 531 601
	96	17 846	6 977 025	2 536	518 694	12 651	3 921 448	7 664	3 403 385
	97	17 805	7 214 012	2 423	537 981	12 279	4 027 191	8 017	3 815 873
Darunter: Dampfschiffe	1893	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	94	10 124	6 295 323	677	354 509	6 970	3 545 294	3 820	3 082 372
	95	9 879	6 073 105	608	328 059	6 500	3 250 179	3 998	3 131 243
	96	10 694	6 099 208	677	440 649	7 101	3 432 032	4 188	2 947 345
	97	10 602	6 396 975	674	472 871	6 998	3 560 655	4 332	3 387 499
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):									
Deutsche Schiffe	1893	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	94	34 518	2 727 147	7 524	481 396	34 414	2 714 969	8 237	486 791
	95	31 925	2 530 027	6 339	370 427	31 698	2 523 759	7 083	368 988
	96	33 781	2 571 822	7 512	402 162	33 752	2 561 183	8 245	406 817
	97	37 043	2 820 018	7 720	475 664	36 603	2 787 955	8 839	519 635
Fremde Schiffe	1893	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	94	1 820	252 566	874	157 249	1 861	264 937	849	146 736
	95	1 313	216 646	703	144 595	1 330	227 380	709	133 463
	96	1 743	357 911	755	158 609	1 760	358 397	856	142 955
	97	1 628	213 127	804	162 222	1 612	218 791	919	156 675

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

(Fortsetzung)

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	1897 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:							
russische Schiffe	604	201 945	20	7 405	342	121 509	311	95 046
schwedische »	3 711	744 755	200	40 953	2 187	501 908	1 731	290 554
norwegische »	1 245	563 703	134	71 126	750	311 909	623	325 000
dänische »	4 801	822 676	1 500	101 492	4 454	660 509	1 812	270 379
britische »	5 469	4 421 869	273	282 561	3 065	2 090 279	2 734	2 688 270
niederländische »	1 744	260 368	288	24 700	1 322	204 277	721	70 370
belgische »	41	33 736	2	1 331	27	20 333	17	15 638
französische »	84	77 048	1	569	71	65 302	15	12 806
spanische »	49	40 005	1	1 252	40	30 117	10	11 050
italienische »	27	20 242	1	275	6	3 930	22	16 858
andere fremde »	30	27 665	3	6 317	15	17 118	21	19 902

5. C. d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen

5. C. d. Seeverkehr in den bedeutenderen **deutschen Häfen**	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1897							
In Memel	383	100 802	377	174 983	774	270 942	33	16 113
» Königsberg	1 561	317 851	29	8 976	1 532	332 088	166	37 526
» Pillau	298	176 901	157	48 163	286	126 933	120	92 041
» Neufahrwasser (Danzig) .	1 563	570 842	237	122 592	1 498	503 751	328	193 078
» Stolpmünde	290	35 415	28	2 650	198	25 309	123	13 004
» Swinemünde	678	368 070	38	12 913	194	107 377	397	276 009
» Stettin	4 384	1 416 258	77	39 118	3 056	815 368	1 255	644 681
» Stralsund	475	43 189	97	13 165	311	38 154	179	14 400
» Saßnitz	608	197 507	61	3 579	589	198 088	67	3 459
» Rostock (Warnemünde)...	1 691	321 782	38	8 984	1 206	225 727	534	110 842
» Wismar	731	109 348	75	7 066	474	32 173	326	81 468
» Lübeck	2 573	526 855	235	14 122	2 061	353 543	744	191 303
» Neumühlen bei Kiel	219	24 055	79	7 656	229	18 974	107	15 033
» Kiel	3 016	495 211	112	15 259	2 258	391 085	790	117 182
» Flensburg	1 818	183 944	102	7 917	478	29 105	870	152 716
» Sonderburg	733	52 613	67	1 854	547	31 447	168	15 646
» Wyk a. Föhr..........	1 677	96 959	121	1 147	1 418	86 991	379	11 271
» Altona	892	259 014	150	6 739	590	47 416	170	93 746
» Hamburg	8 651	6 162 593	965	394 216	8 106	4 602 445	2 339	2 186 239
» Harburg	346	82 552	24	2 605	457	60 267	14	10 381
» Cuxhaven	358	80 260	4	169	209	75 801	14	1 532
» Helgoland	593	168 984	59	1 324	518	164 760	131	5 182
» Bremerhaven..........	1 996	994 109	71	46 990	1 013	728 601	1 268	320 279
» Geestemünde	337	173 611	167	10 849	342	57 823	225	146 946
» Bremen	1 761	708 651	94	14 555	1 532	542 189	297	156 374
» Brake	326	168 939	52	6 091	287	42 832	184	103 839
» Nordenham	555	330 041	46	18 186	243	232 516	437	73 878
» Wilhelmshaven	1 387	54 036	18	10 757	10	13 909	1 058	42 598
» Norderney	2 728	209 371	53	1 234	2 130	195 142	652	15 495
» Norddeich	2 108	144 274	177	2 792	2 218	145 377	73	1 768
» Borkum..............	1 143	74 208	7	321	895	67 680	255	7 132
» Emden..............	937	67 655	89	3 146	991	72 680	54	6 808
» Leer................	511	50 080	17	2 193	402	37 510	63	12 629
» Papenburg	304	47 622	116	3 186	246	12 276	80	29 983
» Köln a. Rh.	245	69 657	—	—	230	68 676	5	1 351

5. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 99.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	1893	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
	94	**65 817**	**32 221 180**	**14 141**	**3 600 303**
	95	**62 926**	**32 129 355**	**12 934**	**3 313 939**
	96	**67 605**	**32 810 956**	**14 663**	**3 368 499**
	97	**71 978**	**36 581 915**	**15 023**	**3 714 365**
Davon kommen auf Reisen zwischen: a) Deutschen Häfen	1893	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	94	34 466	2 721 058	7 881	484 094
	95	31 812	2 526 893	6 711	369 708
	96	33 767	2 566 503	7 879	404 490
	97	36 823	2 803 987	8 280	497 650
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1893	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	94	15 640	8 791 945	3 081	1 299 057
	95	15 490	8 734 171	3 270	1 321 262
	96	17 146	8 824 251	3 638	1 337 687
	97	17 383	9 416 331	3 456	1 355 477
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1893	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
	94	15 711	20 708 177	3 179	1 817 152
	95	15 624	20 868 291	2 953	1 622 969
	96	16 692	21 420 202	3 146	1 626 322
	97	17 772	24 361 597	3 287	1 861 238

5. E. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)

In der ersten Spalte bedeutet: Sch. = Zahl der Schiffe; R.-T. = Netto-Raumgehalt in Registertons.

Schiffsverkehr		1. Januar bis 31. März 1898	1. April bis 30. Juni 1898	1. Juli bis 30. Sept. 1898	1. Oktober bis 31. Dezbr. 1898	Ueberhaupt im Jahre 1898	Dagegen im Jahre 1897	Dagegen im Jahre 1896
Gesammter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Sch.	**3 437**	**7 350**	**8 559**	**5 878**	**25 224**	**21 904**	**20 068**
	R.-T.	**432 503**	**767 802**	**943 130**	**865 576**	**3 009 011**	**2 345 849**	**1 751 065**
Davon entfielen auf die Richtung:								
Brunsbüttel-Holtenau	Sch.	1 715	3 673	4 134	2 763	12 285	10 697	9 959
	R.-T.	193 773	368 586	417 481	334 091	1 313 931	1 066 301	828 654
Holtenau-Brunsbüttel .	Sch.	1 722	3 677	4 425	3 115	12 939	11 207	10 109
	R.-T.	238 730	399 216	525 649	531 485	1 695 080	1 279 548	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe:								
Deutsche Schiffe	Sch.	3 053	6 487	7 407	5 063	22 010	19 234	17 999
	R.-T.	317 562	540 158	641 454	561 975	2 061 149	1 614 350	1 188 013
Fremde Schiffe.	Sch.	384	863	1 152	815	3 214	2 670	2 069
	R.-T.	114 941	227 644	301 676	303 601	947 862	731 499	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe:								
Dampfschiffe ..	Sch.	1 657	2 941	3 413	2 669	10 680	8 703	8 511
	R.-T.	362 690	587 497	714 115	717 467	2 381 769	1 821 065	1 321 311
Darunter mit Ladung....	Sch.	1 270	2 172	2 461	2 022	7 925	6 463	6 036
	R.-T.	318 788	515 870	622 285	612 766	2 069 709	1 537 229	1 127 728
Segelschiffe ...	Sch.	1 780	4 409	5 146	3 209	14 544	13 201	11 557
	R.-T.	69 813	180 305	229 015	148 109	627 242	524 784	429 754
Darunter mit Ladung....	Sch.	1 184	2 982	3 304	2 049	9 519	8 533	7 378
	R.-T.	49 802	123 510	155 879	100 931	430 122	357 185	297 265
Erhobene Gebühren:								
Kanalabgaben ..	Mark	221 852	347 554	424 734	432 700	1 426 840	1 104 841	883 639
Schleppgebühren.	»	10 027	30 568	39 898	24 098	104 591	87 574	70 877
Sonstige	»	720	1 017	1 123	679	3 539	6 396	6 851

5. F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere	der Besatzung	den Passagieren
Ueberhaupt[1])	1887	173	51 788	146	44 035	5	4 449	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	89	117	39 061	101	35 642	11	6 766	1 015	331	208	([2]274
	90	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	1892	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 192	167	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	([2]202
	96	84	30 967	74	27 007	9	8 514	784	222	178	([2]214
Im Jahre 1896											
Davon: in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		9	714	9	714	—	—	35	—	1	—
b) in anderen Gewässern ..		12	2 368	9	1 547	3	897	89	1	19	—
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		9	308	8	293	—	—	20	—	—	—
b) in anderen Gewässern ..		20	3 387	18	3 204	1	626	110	—	40	—
im Bristol-Kanal und den Gewässern zwischen Großbritannien und Irland		4	2 750	4	2 750	—	—	54	2	17	—
» mittelländischen u. schwarzen Meere		1	1 038	1	1 038	1	1 038	22	—	—	—
» atlantischen Ozean		17	11 034	15	9 785	2	2 834	245	216	78	214
» Golf von Mexiko und im karaibischen Meere		3	1 731	3	1 731	1	1 199	49	1	—	—
» indischen Ozean		1	827	1	827	—	—	16	—	—	—
» stillen Ozean		7	5 368	5	3 676	1	1 920	121	2	—	—
» atlantischen oder stillen Ozean		1	1 442	1	1 442	—	—	23	—	23	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		38	15 008	30	11 798	7	7 253	420	220	81	214
Gekentert		2	1 310	2	1 310	—	—	19	—	17	—
Gesunken		9	1 809	9	1 809	1	918	51	2	—	—
Verbrannt		4	2 823	4	2 823	—	—	46	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen auf See verlassen		5	1 643	4	984	—	—	40	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt .		12	4 500	12	4 500	—	—	107	—	—	—
In Kollision gerathen		2	1 084	2	1 084	—	—	21	—	—	—
Verschollen		12	2 790	11	2 699	1	343	80	—	80	—
Im Jahre 1897											
Soweit bis Ende März 1899 bekannt geworden		76	28 302	65	24 140	13	8 304	692	32	195	1

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, und diese bei dem Unfall sämmtlich oder zum größten Theil umkamen.

5. G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 99.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmeshöft	Dahmeshöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1888	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	7	96	12	11	126	237
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	92	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	1893	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	95	7	22	26	9	87	16	17	43	5	232	10	195	77	15	297	529
	96	6	19	22	10	89	10	23	41	9	229	7	165	42	21	235	464
	97	6	16	24	6	95	18	14	47	7	233	6	204	64	13	287	520
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1888	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	2	21	5	9	37	50
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	1893	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	96	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	11	6	9	31	51
	97	3	1	3	3	3	2	1	5	—	21	5	7	8	6	26	47
Menschenleben gingen verloren[2])	1888	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	1893	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	96	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
	97	—	—	8	10	2	—	2	—	—	22	—	24	2	5	31	53
Die Schiffsunfälle im Jahre 1897 nach ihrer Art																	
Strandungen		3	6	2	1	10	8	5	19	3	57	5	44	18	3	70	127
Kentern		—	1	1	—	3	—	1	—	—	6	—	3	—	2	5	11
Sinken		—	1	3	2	7	—	—	2	—	15	1	2	1	2	6	21
Kollisionen (Schiffe)		—	4	16	—	56	6	—	18	—	100	—	127	31	4	162	262
Sonstige Unfälle		3	4	2	3	19	4	8	8	4	55	—	28	14	2	44	99
Nationalität der im Jahre 1897 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		3	11	19	5	71	10	7	35	6	167	5	121	56	11	193	360
Fremde Schiffe		3	5	5	1	24	8	7	12	1	66	1	83	8	2	94	160
Gattung und Größe in Register-Tons brutto der im Jahre 1897 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		1	9	16	4	54	8	8	19	4	123	3	126	32	2	163	286
Segelschiffe		5	7	8	2	41	10	6	28	3	110	3	78	32	11	124	234
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber: Dampfschiffe		1	1	2	—	14	1	1	3	1	24	—	78	9	—	87	111
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	8	8

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1897 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende März 1899 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der preußischen Insel Helgoland und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Die Steigerung des Spezialhandels in 1897 und 1898 beruht zum Theil auf der Einbeziehung des Veredelungsverkehrs für inländische Rechnung (vergl. Vorbem. zu Uebersicht 4, Absatz 4, S. 90).

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel und Spezialhandel.

Es umfassen:

der **Generalhandel:**

a) bei der **Einfuhr:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

b) bei der **Ausfuhr:**

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der **Spezialhandel:**

a) bei der **Einfuhr:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten,

   ferner vom Jahre 1897 ab

3. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

b) bei der **Ausfuhr:**

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker),

   ferner vom Jahre 1897 ab

2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1889	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
91	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
93	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6
1894	35 167 327	25 918 436	32 022 502	4 285,5	22 883 715	3 051,5
95	35 682 929	26 953 924	32 536 976	4 246,1	23 829 658	3 424,1
96	39 934 449	29 223 577	36 410 257	4 558,0	25 719 876	3 753,8
97	43 589 841	31 346 111	40 162 317	4 864,6	28 019 949	3 786,2
98	45 926 009	33 394 025	42 729 839	5 439,7	30 094 318	4 010,6

2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln 2c.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
	Rohstoffe für Industriezwecke.					
1889	22 390 579	16 483 749	20 862 272	1 767,5	15 284 035	664,9
90	23 650 335	17 357 392	21 912 029	1 767,4	16 081 856	708,3
91	23 903 880	17 939 242	22 571 623	1 733,5	16 675 158	687,4
92	24 088 343	18 011 934	22 746 121	1 658,4	16 811 232	634,8
93	24 892 070	19 191 975	23 538 481	1 744,1	17 978 725	667,9
1894	25 952 934	20 319 694	24 449 290	1 665,9	18 993 455	668,1
95	26 432 550	21 131 647	25 039 434	1 805,4	19 735 173	722,4
96	29 062 820	22 961 920	27 482 332	1 886,0	21 404 520	773,2
97	32 504 666	24 858 884	30 711 592	2 100,1	23 229 034	814,8
98	33 716 617	26 724 950	32 077 716	2 246,5	25 121 610	856,4

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
	Fabrikate.					
1889	1 828 110	1 950 001	1 451 959	992,7	1 536 907	2 098,7
90	1 891 720	2 006 706	1 488 593	981,1	1 590 050	2 147,5
91	1 866 254	2 200 666	1 444 905	904,2	1 786 214	2 049,3
92	1 830 867	2 084 239	1 494 931	856,1	1 701 712	1 949,6
93	1 921 328	2 202 780	1 550 795	901,0	1 803 878	1 998,0
1894	1 969 868	2 338 625	1 568 362	835,1	1 925 871	1 879,4
95	1 971 044	2 492 056	1 630 525	925,5	2 058 315	2 179,5
96	2 164 112	2 744 232	1 768 112	939,2	2 290 555	2 301,2
97	2 214 214	2 672 324	1 925 424	965,9	2 265 298	2 304,5
98	2 390 863	2 895 126	2 060 212	1 015,1	2 459 667	2 396,1
	Rohstoffe und Fabrikate zusammen.[1]					
1889	24 218 689	18 433 750	22 314 231	2 760,2	16 820 942	2 763,6
90	25 542 055	19 364 098	23 400 622	2 748,5	17 671 906	2 855,8
91	25 770 134	20 139 908	24 016 528	2 637,7	18 461 372	2 736,7
92	25 919 210	20 096 173	24 241 052	2 514,5	18 512 944	2 584,4
93	26 813 398	21 394 755	25 089 276	2 645,1	19 782 603	2 665,9
1894	27 922 802	22 658 319	26 017 652	2 501,0	20 919 326	2 547,5
95	28 403 594	23 623 703	26 669 959	2 730,9	21 793 488	2 901,9
96	31 226 932	25 706 152	29 250 444	2 825,2	23 695 075	3 074,4
97	34 718 880	27 531 208	32 637 016	3 066,0	25 494 332	3 119,3
98	36 107 480	29 620 076	34 137 928	3 261,6	27 581 277	3 252,5
	Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[2]					
1889	5 776 207	3 012 786	4 296 953	1 229,3	1 471 294	401,2
90	6 190 020	3 049 734	4 741 450	1 397,0	1 692 828	470,7
91	6 916 147	3 198 279	4 995 344	1 513,1	1 677 637	438,8
92	6 236 383	2 580 735	5 268 066	1 504,0	1 378 193	369,7
93	6 384 400	2 867 499	4 725 500	1 316,7	1 578 419	426,1
1894	7 243 624	3 259 644	6 003 982	1 437,2	1 963 952	414,0
95	7 278 462	3 329 854	5 866 220	1 389,8	2 035 873	416,0
96	8 706 421	3 516 888	7 158 810	1 482,0	2 024 357	450,7
97	8 869 805	3 814 292	7 524 297	1 614,7	2 525 158	515,6
98	9 817 300	3 773 313	8 590 816	1 819,1	2 512 540	504,1

3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen.

Jahr	Generalhandel Einfuhr Tonnen	Generalhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
	I. Vieh und andere lebende Thiere.					
1889	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
91	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
93	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
1894	358 008	36 999	348 898	280,5	27 877	23,4
95	270 780	40 935	260 136	205,4	30 298	27,3
96	201 102	34 127	190 283	157,7	23 306	23,9
97	203 571	29 157	195 029	180,4	20 615	23,2
98	187 116	23 317	180 846	182,2	17 050	20,9
	II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.					
1889	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
91	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
93	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
1894	239 850	56 598	228 377	63,6	45 551	31,2
95	138 758	62 346	134 899	48,4	58 071	31,5
96	157 529	74 405	152 027	53,2	68 695	32,5
97	197 998	98 185	174 400	44,3	71 798	27,9
98	193 050	107 708	167 056	56,0	77 519	34,1

[1]) Ausschließlich der S. 89 aufgeführten Edelmetalle.
[2]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.						
1889	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
91	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
93	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
1894	1 580 852	389 828	1 537 746	123,9	348 875	27,9
95	1 391 304	351 552	1 368 973	109,7	328 429	25,0
96	1 542 413	419 435	1 510 298	117,5	387 382	26,4
97	1 916 448	505 023	1 858 825	153,1	446 892	31,3
98	1 861 706	516 923	1 816 064	150,5	471 607	32,6
IV. Brennstoffe.						
1889	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
91	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,2	11 210 602	155,2
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,2	10 965 633	134,7
93	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5
1894	12 484 710	12 537 150	12 283 793	94,2	12 351 974	142,9
95	13 226 172	13 243 151	12 986 655	113,5	13 021 820	149,1
96	14 033 785	14 472 546	13 751 884	116,9	14 212 575	165,1
97	15 171 192	15 242 531	14 881 654	130,4	14 979 458	178,0
98	15 169 916	16 890 708	14 874 689	137,0	16 608 695	209,6
V. Nahrungs- und Genußmittel.						
Rohstoffe.						
1889	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,2	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
91	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1 038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,2	414 792	66,7
93	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
1894	5 897 730	1 290 287	5 183 603	942,2	659 132	76,6
95	6 039 492	1 322 422	5 110 100	973,1	685 665	89,4
96	7 340 814	1 297 148	6 430 771	1 114,7	598 513	77,9
97	7 659 285	1 534 166	6 815 321	1 209,6	769 874	115,6
98	8 633 984	1 728 311	7 882 947	1 379,6	936 543	127,0
Fabrikate.						
1889	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
91	1 142 588	1 938 927	472 336	228,2	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
93	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
1894	987 886	1 932 358	471 481	214,5	1 276 943	314,0
95	968 190	1 966 497	495 984	211,3	1 319 910	299,3
96	1 164 505	2 185 613	537 756	209,6	1 402 538	348,9
97	1 006 948	2 250 969	513 947	224,7	1 734 669	376,8
98	996 199	2 021 686	527 023	257,3	1 558 947	356,2
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.						
Rohstoffe.						
1889	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
91	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,2
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,2
93	603 971	83 437	555 021	127,2	39 702	9,3
1894	670 229	95 786	618 247	136,0	48 733	10,9
95	682 599	100 486	623 808	125,9	51 111	10,8
96	693 906	87 106	659 515	132,4	46 694	10,4
97	702 161	89 504	654 188	137,6	49 990	12,8
98	768 116	77 324	699 517	153,2	31 219	11,8

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
	Tonnen	Tonnen				
Fabrikate.						
1889	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
91	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
93	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3
1894	1 068 123	133 076	977 006	111,0	46 854	20,8
95	1 024 423	132 678	1 003 663	117,0	43 893	18,1
96	1 116 715	137 871	1 038 201	113,0	46 369	21,3
97	1 084 155	132 488	1 118 086	99,0	42 696	18,0
98	1 127 637	132 896	1 149 282	117,9	43 065	19,5
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.						
Rohstoffe.						
1889	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
91	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
93	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
1894	1 326 514	487 660	1 224 236	164,6	382 484	35,8
95	1 429 139	493 890	1 326 160	168,9	387 229	37,2
96	1 502 736	564 581	1 399 376	169,0	460 774	36,3
97	1 627 432	638 911	1 517 935	175,4	529 993	37,1
98	1 701 868	706 176	1 584 219	176,6	587 893	38,6
Fabrikate.						
1889	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
91	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	254,9
93	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,2
1894	267 450	570 775	221 470	106,9	524 298	268,8
95	290 229	590 243	239 821	110,9	540 073	301,7
96	320 735	635 782	275 958	115,2	590 697	324,4
97	338 145	646 545	286 366	109,7	594 677	321,5
98	349 071	703 593	293 079	104,6	647 699	339,2
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.						
Rohstoffe.						
1889	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
91	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
93	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
1894	1 749 634	1 588 783	1 640 315	44,8	1 481 704	32,5
95	1 644 634	1 645 146	1 533 119	38,6	1 529 861	33,8
96	1 777 346	1 836 307	1 639 000	43,2	1 690 285	42,3
97	1 870 878	2 175 227	1 741 028	47,6	2 050 343	41,0
98	2 020 060	2 507 355	1 877 746	49,8	2 364 974	46,9
Fabrikate.						
1889	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
91	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
93	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0
1894	240 227	507 157	177 828	17,3	444 682	83,3
95	245 818	535 386	180 951	18,1	470 269	92,7
96	283 398	644 720	215 338	20,8	576 943	112,7
97	291 666	604 510	230 805	21,1	543 881	110,1
98	355 311	695 368	285 249	22,0	626 052	107,9

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1]						
Erze.						
1889	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
91	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
93	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
1894	2 876 120	2 685 375	2 809 505	60,1	2 618 769	10,2
95	2 754 945	2 627 535	2 662 602	61,5	2 535 194	10,0
96	3 460 476	2 802 589	3 387 521	72,9	2 729 652	11,5
97	4 092 726	3 416 226	3 991 922	92,2	3 315 429	13,3
98	4 413 169	3 099 598	4 331 232	92,8	3 018 529	12,7
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2]						
1889	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
91	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
93	464 423	431 366	333 053	85,2	326 608	51,9
1894	490 892	516 666	323 475	77,1	372 852	50,0
95	499 956	517 021	322 816	84,6	380 175	51,1
96	720 352	508 228	485 448	113,0	340 624	54,3
97	885 888	483 525	640 440	138,8	259 819	49,8
98	790 652	597 294	605 737	160,1	402 285	65,0
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3]						
1889	74 999	510 397	35 559	9,2	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,7
91	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,2
93	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
1894	54 788	794 478	32 718	6,4	765 979	100,9
95	60 566	860 248	32 947	6,4	819 100	110,3
96	77 926	872 459	48 618	10,3	821 870	126,7
97	80 102	820 687	55 836	11,8	796 069	127,5
98	87 638	894 848	50 573	11,1	858 444	140,6
Fabrikate.						
1889	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
91	75 278	519 238	47 063	23,2	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
93	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1
1894	47 020	470 486	27 183	17,9	441 863	175,8
95	48 239	512 368	27 311	18,4	473 531	204,1
96	62 493	562 069	36 588	24,5	508 219	237,7
97	80 362	515 577	47 544	28,5	483 496	244,2
98	103 393	554 688	64 145	32,0	517 296	267,1
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
Rohstoffe.						
1889	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
91	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
93	1 910 243	240 258	1 743 652	101,2	177 506	24,8
1894	1 878 046	239 098	1 638 914	94,3	193 334	25,6
95	1 749 429	264 814	1 754 749	107,5	216 559	29,8
96	1 933 216	282 558	1 917 549	125,2	227 105	31,7
97	2 376 669	254 155	2 230 330	188,3	206 375	53,9
98	2 616 037	250 525	2 644 966	163,7	211 402	36,7

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle). — [2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet. — [3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt 2c.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
	Einfach bearbeitete Gegenstände.[1]					
1889	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
91	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
93	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
1894	1 473 835	444 297	1 178 984	81,8	87 836	9,4
95	1 608 354	445 854	1 240 681	91,9	77 396	8,9
96	1 989 057	540 106	1 521 813	118,5	87 896	10,6
97	2 314 161	579 490	1 905 756	159,7	165 668	17,5
98	2 608 422	516 428	2 184 237	195,1	148 349	16,0
	Fabrikate.					
1889	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,2
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
91	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
93	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
1894	51 245	82 318	26 309	26,4	50 977	66,4
95	49 834	89 919	27 890	27,2	58 354	75,9
96	56 743	99 516	32 239	30,4	58 365	82,3
97	61 959	92 333	37 438	34,3	67 661	75,7
98	66 680	95 788	41 830	37,6	71 461	80,4
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.					
	Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).					
1889	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,2	111 469	16,2
91	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,2	118 060	19,2
93	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1
1894	121 478	131 696	108 202	10,9	119 247	19,2
95	116 568	142 477	104 479	12,5	130 497	21,5
96	143 117	139 641	131 381	14,3	127 628	20,5
97	171 065	173 577	158 669	16,1	160 572	26,1
98	212 743	161 647	200 161	18,2	148 585	22,6
	Fabrikate.					
1889	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,2	81 125	73,6
91	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,2
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
93	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
1894	23 026	120 924	8 325	6,1	106 168	70,6
95	20 691	135 498	8 051	6,5	122 942	80,7
96	23 288	147 192	9 803	7,4	133 927	86,4
97	24 594	137 367	10 442	7,6	123 233	79,6
98	27 346	136 617	12 083	8,4	121 484	80,8
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.					
	Rohstoffe.					
1889	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
91	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
93	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
1894	121 301	56 248	107 881	97,3	42 675	40,0
95	127 985	52 209	117 702	144,0	41 767	51,6
96	117 981	50 222	105 101	114,8	37 233	43,3
97	137 948	55 128	126 164	136,6	42 969	50,1
98	144 081	54 575	133 136	141,5	44 000	51,1

[1] Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe 2c.

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr		Spezialhandel Ausfuhr	
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
90	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
91	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,2
92	19 329	22 306	12 087	80,2	15 106	170,4
93	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
1894	21 438	24 588	13 039	84,1	16 432	166,0
95	24 183	26 201	15 052	100,5	18 420	200,2
96	22 416	25 495	14 657	96,6	17 809	173,1
97	24 386	27 145	16 317	99,9	19 506	180,4
98	26 066	28 465	17 986	107,5	20 779	185,6
			XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.			
			Rohstoffe.			
1889	787 111	271 363	653 415	757,2	143 443	170,6
90	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
91	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
93	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1
1894	878 060	294 001	711 257	588,3	132 339	127,2
95	994 353	322 114	823 023	664,7	156 102	146,3
96	903 552	308 690	764 521	650,0	164 199	155,5
97	950 102	323 089	765 871	629,6	151 380	140,3
98	1 117 729	340 096	898 286	686,4	145 673	127,9
			Fabrikate.			
1889	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,2
90	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
91	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
93	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
1894	133 017	174 092	63 457	342,7	105 241	669,2
95	145 167	190 877	71 780	404,3	119 821	792,8
96	143 331	182 482	74 135	390,9	114 618	802,0
97	148 986	176 746	84 651	403,9	115 901	776,8
98	143 337	171 690	83 338	406,0	113 607	762,8
			XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.			
			Rohstoffe.			
1889	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
90	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,2
91	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
93	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,2
1894	6 625	2 030	5 640	22,6	1 103	4,4
95	7 788	2 804	6 821	27,3	1 862	5,5
96	9 428	3 047	8 280	34,8	1 908	6,1
97	9 896	3 626	8 574	38,6	2 279	8,2
98	11 430	3 745	10 098	54,5	2 436	10,2
			Fabrikate.			
1889	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
90	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
91	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,2	3 126	20,7
93	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
1894	3 108	4 519	1 820	7,2	3 290	18,7
95	3 799	5 620	2 049	8,9	3 936	20,8
96	4 471	6 959	2 404	10,9	4 983	25,9
97	4 327	7 033	2 719	11,2	5 500	29,3
98	4 460	7 276	3 036	14,1	5 859	44,6

Jahr	Generalhandel Einfuhr	Generalhandel Ausfuhr	Spezialhandel Einfuhr Tonnen	Spezialhandel Einfuhr Millionen Mark	Spezialhandel Ausfuhr Tonnen	Spezialhandel Ausfuhr Millionen Mark
	Tonnen	Tonnen				
XV. Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe; gepolsterte Wagen und Möbel.[1]						
1889	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
91	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
93	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5
1894	7 627	13 021	930	0,9	6 325	2,8
95	11 128	18 786	391	0,7	8 044	3,7
96	8 453	15 096	1 748	1,2	8 390	4,2
97	15 633	30 790	12 808	2,9	27 976	13,7
98	22 854	34 726	18 317	4,6	30 165	25,5
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.						
1889	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
91	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
93	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
1894	97 614	195 552	45 679	60,2	141 944	157,2
95	97 494	208 038	48 080	59,5	156 768	198,1
96	110 970	234 942	61 150	68,7	182 846	208,4
97	128 307	248 644	71 990	83,4	192 552	216,8
98	151 974	279 377	85 521	96,8	213 646	239,2
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.						
1889	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
91	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
93	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
1894	2 680	24 772	716	22,0	22 828	77,9
95	2 804	28 183	736	19,7	26 141	81,7
96	2 889	32 338	737	18,5	30 243	100,9
97	2 885	32 588	780	21,0	30 563	109,9
98	3 014	32 104	803	21,5	29 955	106,5
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.[2]						
1889	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
91	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
93	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
1894	5 432	15 518	4 600	32,4	14 683	101,0
95	5 608	16 672	4 750	33,8	15 788	108,0
96	6 078	17 666	5 154	41,1	16 724	120,7
97	6 311	18 277	5 478	43,4	17 380	127,6
98	6 500	19 291	5 542	42,1	18 320	136,2
Dazu: Edelmetalle.						
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6
1894	901	473	868	347,3	437	90,0
95	873	367	797	125,4	297	106,2
96	1 096	537	1 003	250,8	444	228,7
97	1 156	611	1 004	183,9	459	151,3
98	1 229	635	1 095	359,0	501	254,0

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge und Schiffe werden deklarirt, letztere werden erst seit 1897 nachgewiesen. [2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 82 und in der Summe der Fabrikate S. 83 mit eingerechnet.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Die Waaren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Werth von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Werth der mit einem Lande gehandelten Waaren in den beiden letzten Jahren mindestens 0,5 Millionen Mark betragen hat.

Vor 1897 wurde Finland unter Rußland, Algerien und Tunis unter Frankreich, Portugiesisch Indien unter Britisch Ostindien mit nachgewiesen; ferner wurden zusammengefaßt: Abessinien, Britisch Ostafrika, Madagaskar und Portugiesisch Ostafrika unter Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete; Britisch Westafrika, Französisch Westafrika, der Kongostaat, Liberia und Portugiesisch Westafrika unter Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete, sowie Costarica, Guatemala, Honduras, Nicaragua und Salvador unter Zentralamerikanische Republiken.

Der Veredelungsverkehr im Inlande für Rechnung eines Inländers ist seit dem 1. Januar 1897 dem Spezialhandel zugewiesen, wodurch sich die Zunahme bei der Einfuhr einiger Rohstoffe (z. B. Eisen, Holz) und bei der Ausfuhr der daraus gefertigten Waaren mit erklärt.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Abfälle von der Lederfabrikation.										
Einfuhr	7 008	1,3	6 901	1,5	8 345	2,1	12 408	3,4	11 219	3,4
Oesterreich-Ungarn	4 728	0,9	4 628	1,0	4 512	1,1	5 574	1,5	5 441	1,6
Rußland	159	0,0	246	0,1	747	0,2	1 855	0,5	1 748	0,5
Ausfuhr	4 928	1,1	5 113	1,3	3 833	1,1	4 691	1,4	6 399	2,1
Alizarin.										
Einfuhr	30	0,0	54	0,1	34	0,0	70	0,1	39	0,0
Ausfuhr	7 735	11,2	8 928	11,6	8 526	10,7	8 641	12,4	9 321	16,9
Frankreich	276	0,4	323	0,4	310	0,4	282	0,7	294	0,6
Großbritannien	2 452	3,6	2 634	3,4	2 421	3,0	2 003	2,4	2 051	2,3
Oesterreich-Ungarn	409	0,6	446	0,6	377	0,5	401	1,0	460	1,0
Rußland	309	0,4	342	0,4	381	0,5	242	1,5	362	2,0
Brit. Ostindien rc.	1 736	2,5	2 043	2,7	2 171	2,7	2 008	2,4	2 509	6,9
Ver. St. v. Amerika	1 402	2,0	1 877	2,4	1 616	2,0	2 311	2,8	2 357	2,6
Alkaloide und deren Salze; Antipyrin; Antifebrin.										
Einfuhr	21	2,9	32	4,3	34	3,3	52	3,9	40	2,8
Großbritannien	11	1,5	11	1,4	10	1,0	15	1,1	11	0,9
Rußland	7	0,9	14	1,9	20	2,0	30	2,3	18	1,5
Ausfuhr	51	4,6	69	6,2	77	5,1	82	4,3	78	4,8
Großbritannien	11	1,0	11	1,0	10	0,7	17	0,9	8	0,6
Japan	6	0,5	15	1,3	17	0,6	23	0,6	20	0,7
Ver. St. v. Amerika	9	0,8	14	1,2	16	1,4	10	0,9	11	0,9
Aluminium-, Nickel- rc. Waaren.										
Einfuhr	291	1,2	299	1,2	335	1,4	417	1,7	459	1,9
Ausfuhr	1 374	5,4	1 669	6,7	1 977	8,2	1 899	7,8	2 045	8,6
Großbritannien	141	0,6	171	0,7	186	0,8	180	0,7	198	0,8
Niederlande	121	0,5	139	0,6	180	0,7	201	0,8	215	0,9
Oesterreich-Ungarn	159	0,6	171	0,7	208	0,9	200	0,8	187	0,8
Rußland	174	0,7	203	0,8	232	1,0	196	0,8	244	1,0
Schweiz	112	0,4	88	0,4	104	0,4	120	0,5	121	0,5
Ammoniak, schwefelsaures.										
Einfuhr	36 635	9,5	29 203	6,4	32 061	5,8	33 113	5,3	30 254	5,1
Großbritannien	25 904	6,7	22 272	4,9	22 344	4,0	24 023	3,8	19 987	3,4
Oesterreich-Ungarn	3 877	1,0	2 612	0,6	6 319	1,1	5 839	0,9	6 925	1,2
Ausfuhr	332	0,1	1 336	0,3	2 201	0,4	2 623	0,4	4 083	0,7

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Anilin- und andere Theerfarbstoffe.										
Einfuhr	**741**	**3,2**	**918**	**3,7**	**875**	**3,5**	**992**	**3,8**	**1 029**	**3,8**
Frankreich	111	0,5	178	0,7	124	0,5	138	0,5	176	0,6
Großbritannien	106	0,5	142	0,6	173	0,7	119	0,5	135	0,5
Schweiz	416	1,8	446	1,8	423	1,7	581	2,2	571	2,1
Ausfuhr	**12 368**	**53,2**	**15 789**	**63,2**	**16 233**	**64,9**	**17 639**	**67,0**	**19 712**	**72,0**
Belgien	431	1,9	639	2,6	757	3,0	828	3,1	889	3,2
Frankreich	628	2,7	865	3,5	774	3,1	656	2,5	745	2,7
Großbritannien	2 497	10,7	3 258	13,0	3 603	14,4	3 575	13,6	4 007	14,6
Italien	616	2,7	700	2,8	848	3,4	982	3,7	1 239	4,5
Niederlande	204	0,9	231	0,9	312	1,2	306	1,2	343	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 259	5,4	1 507	6,0	1 530	6,1	1 660	6,3	1 907	7,0
Rußland	484	2,1	655	2,6	717	2,9	690	2,6	923	3,4
Schweden	278	1,2	361	1,4	333	1,3	445	1,7	468	1,7
Schweiz	413	1,8	529	2,1	476	1,9	708	2,7	497	1,8
Türkei	100	0,4	102	0,4	122	0,5	144	0,5	156	0,6
Brit. Ostindien 2c.	745	3,2	1 016	4,1	801	3,2	807	3,1	1 036	3,8
China	1 449	6,2	1 457	5,8	1 939	7,8	1 386	5,3	1 480	5,4
Japan	298	1,3	469	1,9	507	2,0	508	1,9	601	2,2
Ver. St. v. Amerika	2 326	10,0	3 225	12,9	2 684	10,7	3 901	14,8	4 231	15,4
Anilinöl, Anilinsalze 2c.										
Einfuhr	**402**	**0,4**	**488**	**0,5**	**817**	**1,1**	**961**	**1,2**	**729**	**0,8**
Großbritannien	303	0,3	419	0,4	664	0,9	871	1,1	667	0,7
Ausfuhr	**6 318**	**6,6**	**7 135**	**6,8**	**7 708**	**10,0**	**9 178**	**11,5**	**12 360**	**13,6**
Belgien	400	0,4	238	0,2	325	0,4	506	0,6	597	0,7
Frankreich	504	0,5	581	0,6	708	0,9	825	1,0	1 089	1,2
Großbritannien	261	0,3	433	0,4	511	0,7	626	0,8	791	0,9
Oesterreich-Ungarn	465	0,5	504	0,5	584	0,8	628	0,8	638	0,7
Rußland	1 036	1,1	1 293	1,2	1 417	1,8	1 682	2,1	2 440	2,7
Schweiz	993	1,0	1 281	1,2	1 557	2,0	1 797	2,2	1 338	1,5
Ver. St. v. Amerika	1 876	2,0	1 990	1,9	1 764	2,3	2 149	2,7	3 990	4,4
Anthracen.										
Einfuhr	**3 299**	**2,6**	**5 913**	**5,3**	**6 305**	**4,7**	**6 490**	**3,2**	**8 027**	**3,2**
Großbritannien	1 743	1,4	4 375	3,9	4 711	3,5	5 261	2,6	6 815	2,7
Ausfuhr	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**17**	**0,0**	**5**	**0,0**
Baumwolle, rohe.										
Einfuhr	**277 831**	**191,7**	**300 887**	**220,7**	**281 489**	**226,9**	**302 469**	**231,0**	**357 025**	**237,5**
Großbritannien	6 306	4,0	3 404	2,3	3 520	2,8	5 552	4,3	3 151	2,1
Aegypten	11 923	10,5	14 361	14,6	15 774	17,2	20 601	20,6	22 464	19,3
Brit. Ostindien 2c.	60 462	33,9	44 581	28,5	58 998	42,5	46 735	31,8	42 219	25,3
Niedl. Ostindien 2c.	3 548	2,0	2 206	1,4	2 258	1,6	3 011	2,0	2 350	1,4
Ver. St. v. Amerika	183 932	133,4	231 028	169,8	197 225	159,8	225 293	171,2	285 958	188,7
Ausfuhr	**23 500**	**16,5**	**33 826**	**25,2**	**39 280**	**32,1**	**29 457**	**22,8**	**34 105**	**23,0**
Niederlande	1 058	0,7	1 541	1,1	2 208	1,8	1 266	1,0	1 312	0,9
Oesterreich-Ungarn	17 616	12,3	20 969	15,6	22 679	18,5	17 787	13,8	21 416	14,5
Rußland	2 815	2,0	7 411	5,5	9 685	7,9	7 621	5,9	8 407	5,7
Schweiz	955	0,7	2 798	2,1	3 592	2,9	1 571	1,2	1 959	1,3
Baumwollabfälle.										
Einfuhr	**21 477**	**7,9**	**27 545**	**10,7**	**27 605**	**11,9**	**29 144**	**12,2**	**34 018**	**13,3**
Frankreich	2 692	1,0	3 446	1,3	3 265	1,4	3 996	1,7	4 087	1,6
Großbritannien	5 190	1,9	6 972	2,7	6 925	3,0	6 737	2,8	9 235	3,6
Niederlande	3 555	1,3	4 361	1,7	4 580	2,0	5 091	2,1	6 142	2,4
Oesterreich-Ungarn	3 261	1,2	3 663	1,4	4 281	1,8	4 127	1,7	4 278	1,7
Schweiz	1 311	0,5	1 657	0,6	1 686	0,7	1 565	0,7	1 729	0,7
Ver. St. v. Amerika	2 891	1,1	4 725	1,8	4 105	1,8	5 868	2,5	5 932	2,3
Ausfuhr	**11 079**	**4,1**	**11 227**	**4,4**	**13 258**	**5,7**	**14 269**	**6,0**	**13 582**	**5,3**
Frankreich	1 948	0,7	1 752	0,7	2 097	0,9	2 144	0,9	2 155	0,8
Niederlande	2 618	1,0	3 142	1,2	3 786	1,6	4 261	1,8	4 649	1,8
Oesterreich-Ungarn	4 336	1,6	4 029	1,6	4 002	1,7	4 567	1,9	4 307	1,7

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Baumwollenwaaren: dichte Gewebe, rohe.										
Einfuhr	599	1,5	830	2,1	911	2,3	5 302	15,9	3 573	10,
Großbritannien	449	1,1	561	1,4	645	1,6	2 493	7,5	1 555	4,
Italien	—	—	—	—	—	—	226	0,7	220	0,
Schweiz	142	0,4	259	0,6	246	0,6	2 548	7,6	1 756	5,
Ausfuhr	279	0,7	287	0,7	367	0,9	448	1,3	454	1,
dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt.										
Einfuhr	233	0,6	312	0,9	345	1,0	420	1,3	427	1,
Großbritannien	208	0,6	274	0,8	305	0,9	330	1,1	335	1,
Ausfuhr	1 704	5,3	1 947	6,1	1 815	5,7	1 832	6,4	1 814	6
Belgien	280	0,9	283	0,9	274	0,9	364	1,3	245	0
Niederlande	138	0,4	138	0,4	188	0,6	167	0,6	134	0
Schweiz	254	0,8	247	0,8	212	0,7	241	0,8	245	0
Ver. St. v. Amerika	118	0,4	237	0,7	207	0,7	215	0,8	270	0
dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt ꝛc.										
Einfuhr	528	1,4	566	1,6	562	1,6	672	2,2	788	2
Großbritannien	385	1,0	399	1,1	397	1,1	457	1,5	555	1
Ausfuhr	14 456	49,2	16 670	57,5	16 565	57,2	17 652	62,7	17 711	61
Belgien	408	1,4	501	1,7	577	2,0	615	2,2	605	2
Dänemark	222	0,8	262	0,9	292	1,0	365	1,3	359	1
Frankreich	625	2,1	721	2,5	737	2,5	1 027	3,6	862	3
Großbritannien	2 461	8,4	2 964	10,2	3 512	12,1	3 808	13,5	3 781	13
Italien	147	0,5	220	0,8	222	0,8	267	0,9	306	1
Niederlande	1 133	3,9	1 098	3,8	1 276	4,4	1 527	5,4	1 344	4
Norwegen	89	0,3	106	0,4	118	0,4	162	0,6	205	[illegible]
Oesterreich-Ungarn	327	1,1	282	1,0	313	1,1	385	1,4	394	[illegible]
Rumänien	797	2,7	505	1,7	694	2,4	888	3,2	909	[illegible]
Schweden	232	0,8	255	0,9	244	0,8	289	1,0	287	[illegible]
Schweiz	614	2,1	713	2,5	753	2,6	1 212	4,3	1 222	4
Türkei	468	1,6	294	1,0	264	0,9	474	1,7	549	1
Aegypten	98	0,3	79	0,3	104	0,4	159	0,6	182	[illegible]
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	160	0,5	258	0,9	182	0,6	188	0,7	257	[illegible]
Brit. Ostindien ꝛc.	173	0,6	116	0,4	135	0,5	155	0,6	220	[illegible]
Argentinien	644	2,2	1 046	3,6	1 108	3,8	544	1,9	776	[illegible]
Brasilien	2 347	8,0	2 380	8,2	1 533	5,3	1 009	3,6	1 189	[illegible]
Chile	822	2,8	1 594	5,5	1 060	3,7	1 211	4,3	668	[illegible]
Ecuador	79	0,3	93	0,3	126	0,4	177	0,6	148	[illegible]
Mexiko	110	0,4	177	0,6	236	0,8	188	0,7	249	[illegible]
Peru	261	0,9	324	1,1	420	1,5	283	1,0	304	[illegible]
Uruguay	411	1,4	272	0,9	278	1,0	153	0,5	325	[illegible]
Ver. St. v. Amerika	360	1,2	656	2,3	565	2,0	764	2,7	799	[illegible]
Posamentier- und Knopfmacherwaaren.										
Einfuhr	31	0,2	31	0,2	30	0,2	28	0,2	28	[illegible]
Ausfuhr	3 251	21,1	3 436	23,4	3 190	21,7	2 891	18,8	3 074	2
Belgien	104	0,7	76	0,5	81	0,5	100	0,7	85	[illegible]
Frankreich	111	0,7	126	0,9	129	0,9	159	1,0	139	[illegible]
Großbritannien	1 759	11,4	1 795	12,2	1 315	8,9	886	5,8	1 188	[illegible]
Niederlande	239	1,6	212	1,4	215	1,5	212	1,4	213	[illegible]
Oesterreich-Ungarn	87	0,6	97	0,7	115	0,8	108	0,7	104	[illegible]
Schweiz	89	0,6	100	0,7	123	0,8	106	0,7	113	[illegible]
Ver. St. v. Amerika	231	1,5	284	1,9	396	2,7	602	3,9	515	[illegible]
Sammet, aufgeschnittener.										
Einfuhr	33	0,2	37	0,2	38	0,2	64	0,4	60	[illegible]
Ausfuhr	189	1,2	233	1,5	263	1,7	535	3,4	541	[illegible]

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder er Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Spitzen und Stickereien.										
Einfuhr	**139**	**2,6**	**132**	**4,0**	**148**	**5,9**	**187**	**7,1**	**160**	**6,4**
Frankreich	17	0,3	12	0,4	19	0,7	16	0,6	14	0,6
Großbritannien	78	1,5	52	1,6	55	2,2	70	2,7	54	2,2
Schweiz	36	0,7	57	1,7	65	2,6	89	3,4	85	3,4
Ausfuhr	**615**	**11,7**	**687**	**20,6**	**743**	**14,0**	**1 002**	**24,1**	**993**	**29,8**
Belgien	23	0,4	22	0,7	26	0,4	25	0,6	26	0,8
Dänemark	15	0,3	20	0,6	18	0,4	21	0,5	26	0,8
Frankreich	42	0,8	48	1,4	46	0,8	48	1,2	51	1,5
Großbritannien	104	2,0	116	3,5	167	3,7	360	8,6	462	13,9
Niederlande	28	0,5	29	0,9	30	0,6	29	0,7	41	1,2
Oesterreich-Ungarn	57	1,1	59	1,8	51	1,2	52	1,2	46	1,4
Schweden	14	0,3	16	0,5	17	0,4	23	0,5	30	0,6
Schweiz	15	0,3	13	0,4	23	0,4	22	0,5	23	0,7
Ver. St. v. Amerika	197	3,8	233	7,0	238	3,6	301	7,2	177	5,3
Strumpfwaaren.										
Einfuhr	**43**	**0,4**	**41**	**0,4**	**46**	**0,4**	**39**	**0,3**	**36**	**0,3**
Ausfuhr	**9 144**	**47,5**	**11 318**	**67,9**	**9 747**	**58,5**	**9 745**	**53,6**	**9 488**	**52,2**
Belgien	264	1,4	260	1,6	256	1,5	275	1,5	238	1,3
Frankreich	130	0,7	122	0,7	117	0,7	114	0,6	91	0,5
Großbritannien	798	4,2	1 069	6,4	1 213	7,3	1 121	6,2	1 376	7,6
Niederlande	407	2,1	563	3,4	462	2,8	386	2,1	484	2,7
Oesterreich-Ungarn	198	1,0	202	1,2	216	1,3	230	1,3	298	1,6
Rumänien	206	1,1	125	0,7	191	1,1	182	1,0	159	0,9
Schweiz	122	0,6	145	0,9	178	1,1	153	0,8	140	0,8
Türkei	239	1,2	170	1,0	191	1,1	239	1,3	286	1,6
Brit. Ostindien rc.	392	2,0	269	1,6	455	2,7	454	2,5	608	3,3
Argentinien	143	0,7	157	0,9	297	1,8	208	1,1	228	1,3
Brasilien	404	2,1	469	2,8	361	2,2	282	1,6	436	2,4
Brit. Nordamerika	116	0,6	100	0,6	103	0,6	82	0,5	86	0,5
Chile	180	0,9	388	2,3	259	1,6	390	2,1	184	1,0
Mexiko	92	0,5	129	0,8	106	0,6	90	0,5	114	0,6
Peru	59	0,3	79	0,5	93	0,6	106	0,6	88	0,5
Ver. St. v. Amerika	4 302	22,4	5 928	35,6	3 956	23,7	4 213	23,2	3 398	18,7
Britisch Australien	270	1,4	262	1,6	329	2,0	290	1,6	286	1,6
Tüll, roh und ungemustert.										
Einfuhr	**237**	**3,8**	**226**	**3,6**	**346**	**5,5**	**449**	**9,0**	**417**	**6,3**
Großbritannien	223	3,6	209	3,3	326	5,2	424	8,5	399	6,0
Ausfuhr	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**
undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).										
Einfuhr	**119**	**0,6**	**154**	**0,8**	**208**	**1,1**	**273**	**1,5**	**233**	**1,4**
Großbritannien	82	0,4	95	0,5	126	0,7	171	0,9	151	0,9
Ausfuhr	**644**	**3,2**	**758**	**4,1**	**766**	**4,6**	**873**	**5,2**	**795**	**5,2**
Großbritannien	172	0,9	178	1,0	131	0,8	179	1,1	159	1,0
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- rc. Waaren.										
Einfuhr	**298**	**8,9**	**231**	**6,9**	**188**	**4,5**	**189**	**5,8**	**219**	**6,7**
Frankreich	60	1,8	42	1,2	36	0,8	37	1,1	54	1,6
Oesterreich-Ungarn	179	5,4	148	4,4	123	2,9	121	3,7	125	3,8
Ausfuhr	**592**	**11,8**	**513**	**10,3**	**515**	**15,1**	**436**	**11,3**	**484**	**8,5**
Frankreich	31	0,6	37	0,7	47	1,4	37	1,0	27	0,5
Großbritannien	87	1,7	79	1,6	97	2,8	73	1,9	68	1,2
Oesterreich-Ungarn	48	1,0	48	1,0	45	1,3	53	1,4	54	1,0
Rußland	25	0,5	30	0,6	36	1,0	44	1,1	53	0,9
Ver. St. v. Amerika	41	0,8	50	1,0	70	2,0	33	0,9	56	1,0

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Bettfedern, gereinigte ꝛc.										
Einfuhr	894	2,9	1 024	3,7	1 044	3,8	1 002	3,3	920	3,3
Oesterreich-Ungarn	813	2,8	954	3,5	939	3,6	895	3,0	842	3,2
Ausfuhr	1 019	3,7	1 258	5,3	1 436	6,1	1 224	5,1	1 169	4,7
Dänemark	157	0,2	176	0,5	195	0,5	196	0,5	217	0,6
Frankreich	59	0,6	82	0,9	76	0,8	77	0,8	69	0,6
Großbritannien	146	0,7	151	0,8	140	0,8	113	0,6	109	0,6
Schweiz	284	1,1	308	1,3	371	1,6	392	1,6	396	1,[illegible]
Bettfedern, rohe.										
Einfuhr	5 886	11,1	7 238	13,4	7 627	15,0	8 501	15,9	8 418	17,[illegible]
Großbritannien	206	0,2	291	0,4	279	0,6	428	0,8	368	0,[illegible]
Oesterreich-Ungarn	2 540	6,6	2 719	7,6	2 949	8,3	3 131	7,8	3 268	9,[illegible]
Rußland	845	2,1	942	2,5	1 178	3,1	1 199	2,9	1 372	3,[illegible]
China	1 566	1,3	2 771	2,2	2 715	2,4	2 849	2,8	2 461	2,[illegible]
Ausfuhr	833	2,0	985	3,1	1 178	3,0	1 136	2,6	834	2,[illegible]
Oesterreich-Ungarn	279	0,3	348	0,7	500	0,6	541	0,6	398	0,[illegible]
Bier.										
Einfuhr	56 916	7,3	64 074	8,7	68 637	8,7	70 759	9,0	68 965	8,[illegible]
Großbritannien	2 955	0,6	2 645	0,5	2 595	0,5	2 580	0,5	2 592	0,[illegible]
Oesterreich-Ungarn	53 786	6,6	61 264	8,1	65 853	8,1	67 999	8,4	66 195	8,[illegible]
Ausfuhr	71 187	12,4	77 145	14,5	78 457	15,9	93 257	19,0	91 099	18,[illegible]
Freihafen Hamburg	996	0,2	1 341	0,2	879	0,1	2 207	0,5	2 217	0,[illegible]
Belgien	8 067	1,1	8 333	1,2	8 916	1,3	10 149	1,4	9 905	1,[illegible]
Frankreich	14 347	2,0	14 889	2,2	14 463	2,0	14 531	2,0	14 114	2,[illegible]
Großbritannien	1 304	0,2	1 582	0,2	1 756	0,3	5 014	0,8	5 345	0,[illegible]
Italien	2 534	0,4	2 718	0,4	2 960	0,5	3 191	0,5	3 375	0,[illegible]
Niederlande	4 353	0,6	4 345	0,7	4 402	0,7	4 303	0,7	4 187	0,[illegible]
Oesterreich-Ungarn	5 711	0,8	3 819	0,6	6 770	1,0	7 260	1,0	8 734	1,[illegible]
Schweiz	7 796	1,1	8 372	1,2	9 504	1,3	9 599	1,3	10 159	1,[illegible]
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	633	0,2	1 027	0,3	954	0,3	2 367	0,8	2 258	0,[illegible]
Brit. Ostindien ꝛc.	839	0,2	819	0,2	898	0,3	4 985	1,6	5 146	1,[illegible]
China	467	0,1	892	0,2	1 558	0,6	2 533	0,8	3 267	1,[illegible]
Ver. St. v. Amerika	5 542	0,8	6 600	1,0	6 110	0,9	5 733	0,8	4 366	0,[illegible]
Britisch Australien	876	0,2	1 258	0,3	2 617	0,9	2 364	0,8	1 790	0,[illegible]
Blauholz.										
Einfuhr	45 378	8,2	40 325	6,9	44 474	6,2	36 780	4,4	28 339	3,[illegible]
Brit. Westindien ꝛc.	11 500	2,1	9 970	1,7	8 598	1,2	7 714	0,9	5 702	0,[illegible]
Mexiko	22 446	4,0	22 786	3,9	25 299	3,5	21 178	2,5	15 394	1,[illegible]
Ausfuhr	9 289	1,8	8 220	1,5	8 909	1,3	6 826	0,9	7 546	1,[illegible]
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.										
Einfuhr	24 280	4,8	28 449	6,0	33 016	7,7	35 092	9,4	47 497	13,[illegible]
Belgien	9 710	1,9	10 858	2,2	12 713	2,8	11 794	2,9	16 120	4,[illegible]
Großbritannien	5 279	1,0	8 607	1,8	5 381	1,2	5 421	1,3	6 615	1,[illegible]
Mexiko	38	0,0	1 111	0,4	2 566	0,8	3 523	1,4	2 362	1,[illegible]
Ver. St. v. Amerika	7 485	1,5	6 024	1,2	10 889	2,4	11 892	2,9	17 670	4,[illegible]
Ausfuhr	24 355	4,7	27 855	5,7	24 828	5,7	24 075	6,1	24 867	6,[illegible]
Großbritannien	7 935	1,5	8 089	1,7	8 831	2,0	9 798	2,5	8 730	2,[illegible]
Oesterreich-Ungarn	6 720	1,3	6 763	1,4	4 915	1,1	3 105	0,8	5 267	1,[illegible]
Rußland	2 530	0,5	3 439	0,7	2 830	0,7	3 263	0,8	4 455	1,[illegible]
Blei-, Farben- und Pastellstifte ꝛc.										
Einfuhr	126	0,2	139	0,2	143	0,2	105	0,1	86	0,[illegible]
Ausfuhr	1 048	3,1	1 191	3,3	1 311	3,7	1 312	4,2	1 332	4,[illegible]
Großbritannien	248	0,7	272	0,8	312	0,9	291	0,9	315	1,[illegible]
Bleiweiß.										
Einfuhr	646	0,2	479	0,1	579	0,2	696	0,2	822	0[illegible]
Ausfuhr	13 990	3,8	14 260	4,1	16 350	5,1	14 786	4,9	16 473	5[illegible]
Großbritannien	8 843	2,4	8 871	2,6	11 200	3,5	9 682	3,2	10 393	3[illegible]

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Blumen 2c. aus Webe- oder Wirkwaaren.										
Einfuhr	11	1,0	15	1,2	15	1,4	14	0,4	11	0,8
Ausfuhr	190	3,2	252	4,3	314	18,8	364	7,3	161	5,7
Großbritannien	23	0,4	22	0,4	36	2,2	44	0,9	21	0,8
Ver. St. v. Amerika	108	1,8	157	2,7	196	11,8	232	4,6	108	3,8
Blumen 2c., frisch oder getrocknet 2c.										
Einfuhr	2 112	4,0	2 210	5,1	2 454	6,0	2 809	4,4	2 733	4,7
Frankreich	281	1,1	268	1,6	357	2,1	534	1,6	573	1,7
Italien	680	1,1	766	1,4	988	1,8	1 002	1,2	1 197	1,8
Ausfuhr	287	0,8	315	0,9	303	0,9	295	0,8	317	1,0
Borke (Holzborke und Gerberlohe).										
Einfuhr	101 752	9,8	108 502	10,6	95 386	7,8	99 098	8,1	120 458	9,9
Belgien	8 088	1,1	9 654	1,4	9 576	0,7	9 600	0,7	13 607	1,0
Frankreich	26 750	2,7	23 174	2,3	23 482	1,9	27 299	2,2	28 240	2,3
Oesterreich-Ungarn	53 943	4,3	60 797	4,9	52 294	4,2	51 258	4,1	67 149	5,4
Ausfuhr	6 701	0,9	7 412	1,0	9 066	1,1	10 502	1,3	14 016	1,4
Borsten und Borstensurrogate.										
Einfuhr	2 363	14,2	2 904	17,4	3 087	18,5	3 138	60,1	2 833	13,7
Oesterreich-Ungarn	85	0,5	142	0,9	156	0,9	156	2,3	151	0,7
Rußland	1 606	9,6	2 009	12,1	2 043	12,3	2 056	41,1	1 914	9,6
China	351	2,1	410	2,5	515	3,1	587	10,6	491	2,0
Ausfuhr	1 245	9,3	1 389	10,4	1 462	11,0	1 540	32,3	1 609	13,6
Belgien	90	0,7	87	0,7	138	1,0	140	2,9	141	1,3
Frankreich	262	2,0	277	2,1	378	2,8	368	7,7	381	3,8
Großbritannien	329	2,5	417	3,1	325	2,4	323	6,8	399	2,8
Oesterreich-Ungarn	88	0,7	105	0,8	131	1,0	157	3,3	184	0,9
Schweiz	68	0,5	53	0,4	60	0,4	72	1,5	67	0,6
Ver. St. v. Amerika	268	2,0	296	2,2	265	2,0	301	6,3	239	2,9
Branntwein.										
Einfuhr	5 139	8,3	5 249	9,1	5 023	8,2	34 553	13,8	26 177	12,7
Frankreich	2 664	5,7	2 657	6,3	2 541	5,7	2 497	5,6	2 487	5,6
Großbritannien	520	0,6	434	0,5	468	0,5	542	0,5	531	0,5
Oesterreich-Ungarn	34	0,1	43	0,1	46	0,1	3 195	0,7	7 253	1,7
Rußland	9	0,0	11	0,0	10	0,0	24 424	4,8	11 870	2,7
Brit. Westindien 2c.	835	1,0	1 015	1,2	984	1,1	895	0,9	826	0,8
Ausfuhr	16 956	4,8	21 038	5,2	24 687	6,2	34 476	9,5	38 202	12,1
Freihafen Hamburg	3 347	0,7	9 673	1,5	7 547	1,3	7 150	1,5	8 193	2,2
Großbritannien	1 145	0,3	1 772	0,4	2 010	0,5	2 994	0,6	2 610	0,8
Britisch Westafrika							4 951	1,5	7 201	2,4
Franz. Westafrika	5 858	1,7	3 209	1,0	3 502	1,2	2 517	0,7	2 197	0,7
Portug. Westafrika							1 503	0,5	1 098	0,4
Japan	66	0,0	152	0,1	1 643	0,4	5 632	1,6	7 981	2,4
Braunkohlen.										
Einfuhr	6 868 162	24,7	7 181 050	39,5	7 637 503	45,1	8 111 076	51,1	8 450 149	55,8
Oesterreich-Ungarn	6 868 161	24,7	7 181 049	39,5	7 637 489	45,1	8 111 065	51,1	8 450 107	55,8
Ausfuhr	20 444	0,1	18 814	0,1	15 703	0,1	19 112	0,1	22 155	0,1
Buchdruckerschriften. [1]										
Einfuhr	36	0,2	42	0,2	20	0,1	21	0,1	18	0,1
Ausfuhr	590	1,6	769	2,2	680	1,8	813	4,1	853	3,7
Oesterreich-Ungarn	110	0,3	121	0,3	100	0,3	129	1,0	103	0,6
Rußland	103	0,3	167	0,5	109	0,3	88	0,7	138	0,8
Schweiz	63	0,2	76	0,2	79	0,2	87	0,7	104	0,6

(Für 1894–1896 sind Britisch, Franz. und Portug. Westafrika durch eine Klammer zu einem Wert zusammengefasst.)

[1] Vor 1896 einschließlich Clichés, Druckplatten, Stereotypplatten, die seit 1896 besonders nachgewiesen werden.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Bücher, Karten, Musikalien.										
Einfuhr	**3 348**	**15,2**	**3 378**	**15,4**	**3 700**	**19,4**	**3 855**	**19,7**	**3 968**	**20,3**
Frankreich	466	2,1	501	2,3	523	2,7	608	3,1	597	3,1
Großbritannien	216	1,0	228	1,0	302	1,6	314	1,6	338	1,7
Niederlande	180	0,8	270	1,2	315	1,7	238	1,2	251	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 376	6,3	1 318	6,0	1 417	7,4	1 506	7,7	1 566	8,0
Rußland	128	0,6	135	0,6	136	0,7	143	0,7	137	0,7
Schweiz	588	2,7	570	2,6	606	3,2	615	3,1	606	3,1
Ver. St. v. Amerika	138	0,6	102	0,5	115	0,6	129	0,7	125	0,6
Ausfuhr	**9 937**	**47,7**	**10 933**	**52,5**	**11 512**	**62,2**	**11 942**	**64,5**	**12 650**	**70,8**
Belgien	215	1,0	200	1,0	207	1,1	188	1,0	251	1,4
Dänemark	143	0,7	153	0,7	156	0,8	171	0,9	166	0,9
Frankreich	327	1,6	365	1,8	365	2,0	376	2,0	440	2,5
Großbritannien	512	2,5	714	3,4	547	3,0	583	3,1	801	4,5
Italien	140	0,7	135	0,6	142	0,8	143	0,8	179	1,0
Niederlande	498	2,4	474	2,3	512	2,8	493	2,7	549	3,1
Oesterreich-Ungarn	4 384	21,0	4 755	22,8	5 165	27,9	5 241	28,3	5 497	30,8
Rußland	808	3,9	937	4,5	1 023	5,5	1 061	5,7	1 228	6,9
Schweden	183	0,9	198	0,9	200	1,1	219	1,2	237	1,3
Schweiz	998	4,8	1 202	5,8	1 372	7,4	1 667	9,0	1 623	9,1
Ver. St. v. Amerika	1 196	5,7	1 269	6,0	1 294	7,0	1 147	6,2	999	5,6
Bürstenbinderwaaren, feine.										
Einfuhr	**92**	**1,8**	**91**	**1,8**	**99**	**2,0**	**101**	**1,2**	**106**	**1,7**
Frankreich	71	1,4	72	1,4	79	1,6	78	0,9	81	1,3
Ausfuhr	**577**	**11,5**	**721**	**14,4**	**787**	**15,7**	**924**	**5,1**	**860**	**5,6**
Großbritannien	291	5,8	384	7,7	401	8,0	571	3,1	446	2,9
Bürstenbinderwaaren, grobe.										
Einfuhr	**825**	**1,1**	**746**	**1,1**	**697**	**1,0**	**807**	**1,1**	**739**	**1,1**
Italien	313	0,4	316	0,4	342	0,4	431	0,6	381	0,5
Ausfuhr	**1 012**	**4,0**	**1 095**	**4,4**	**1 210**	**4,8**	**1 071**	**3,2**	**1 131**	**4,0**
Großbritannien	504	2,0	507	2,0	553	2,2	463	1,4	523	1,8
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.[1]										
Einfuhr	**7 586**	**10,9**	**6 890**	**9,8**	**7 670**	**11,3**	**10 086**	**15,3**	**10 528**	**15,0**
Niederlande	744	1,4	1 013	1,6	1 037	1,6	2 205	3,3	3 471	5,1
Oesterreich-Ungarn	4 095	5,6	3 005	4,1	3 166	4,6	2 945	4,2	3 297	4,5
Rußland } Finland	1 940	2,5	1 967	2,7	2 112	3,1	2 857	4,6	2 581	3,5
Finland							334	0,5	367	0,5
Ver. St. v. Amerika	298	0,4	375	0,5	900	1,3	1 122	1,6	347	0,5
Ausfuhr	**7 820**	**14,4**	**6 657**	**11,9**	**6 944**	**14,1**	**3 604**	**7,0**	**2 830**	**5,5**
Dänemark	893	0,9	814	1,4	1 030	2,1	440	0,9	273	0,5
Großbritannien	6 387	12,5	5 278	9,5	5 567	11,3	2 766	5,4	2 123	4,1
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.										
Einfuhr	**7 312**	**1,7**	**12 269**	**2,8**	**15 816**	**3,6**	**17 667**	**4,1**	**18 212**	**4,0**
Oesterreich-Ungarn	6 298	1,4	9 417	2,2	10 882	2,5	10 763	2,5	9 172	2,0
Schweden	409	0,1	1 347	0,3	2 360	0,5	3 238	0,7	4 226	0,9
Ausfuhr	**48 126**	**11,8**	**49 508**	**12,4**	**49 859**	**12,5**	**55 006**	**13,8**	**56 696**	**13,6**
Belgien	8 230	2,0	5 556	1,4	5 430	1,4	6 850	1,7	5 214	1,3
Frankreich	10 902	2,7	11 633	2,9	10 773	2,7	11 597	2,9	14 877	3,6
Großbritannien	9 333	2,3	8 465	2,1	8 329	2,1	8 778	2,2	7 923	1,9
Italien	1 861	0,5	2 585	0,6	2 456	0,6	3 301	0,8	4 660	1,1
Niederlande	1 800	0,4	2 137	0,5	3 759	0,9	4 155	1,0	5 167	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 272	0,3	1 606	0,4	1 489	0,4	2 218	0,6	2 280	0,5
Rußland	5 259	1,3	7 067	1,8	8 076	2,0	11 030	2,8	10 457	2,5
Schweiz	1 415	0,3	1 445	0,4	1 397	0,3	2 337	0,6	2 543	0,6

[1]) Vor 1896 einschließlich der Margarine.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Cement.										
Einfuhr	**24 863**	**0,7**	**27 351**	**0,8**	**32 394**	**1,1**	**42 364**	**1,4**	**53 519**	**1,3**
Ausfuhr	**406 369**	**10,3**	**471 124**	**12,0**	**478 340**	**16,4**	**524 557**	**18,0**	**551 744**	**20,0**
Dänemark	14 028	0,4	12 736	0,3	27 602	1,0	23 671	0,8	22 610	0,8
Niederlande	55 170	1,5	54 444	1,6	63 977	1,9	70 175	2,1	83 068	2,6
Oesterreich-Ungarn	33 905	0,8	32 113	0,8	32 817	1,1	30 484	1,1	27 449	1,0
Rußland	12 440	0,3	9 504	0,2	15 904	0,6	30 765	1,1	30 348	1,1
Schweiz	16 198	0,4	18 460	0,5	22 484	0,8	19 762	0,7	15 576	0,6
Brasilien	28 234	0,7	20 144	0,5	30 421	1,1	22 975	0,8	15 422	0,6
Ver. St. v. Amerika	175 487	4,4	252 187	6,3	196 874	6,9	189 111	6,6	194 169	7,3
Britisch Australien	7 011	0,2	15 197	0,4	19 838	0,7	25 216	0,9	30 429	1,1
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.										
Einfuhr	**4**	**0,1**	**6**	**0,2**	**4**	**0,1**	**5**	**0,2**	**4**	**0,1**
Ausfuhr	**140**	**5,0**	**159**	**5,9**	**196**	**5,9**	**251**	**9,3**	**201**	**6,6**
Großbritannien...	11	0,4	6	0,2	11	0,3	34	1,3	38	1,2
Italien	15	0,5	16	0,6	25	0,8	36	1,3	19	0,6
Rußland	23	0,8	25	0,9	35	1,0	30	1,1	25	0,8
Ver. St. v. Amerika	49	1,8	55	2,0	66	2,0	78	2,9	78	2,6
Chlorkalium.										
Einfuhr	**478**	**0,1**	**1 334**	**0,2**	**1 058**	**0,2**	**715**	**0,1**	**422**	**0,1**
Ausfuhr	**93 913**	**13,5**	**78 718**	**11,3**	**85 862**	**12,3**	**80 389**	**11,4**	**96 236**	**13,5**
Belgien	8 353	1,2	8 190	1,2	8 361	1,2	9 168	1,3	8 274	1,2
Frankreich	10 434	1,5	6 358	0,9	9 367	1,3	12 363	1,7	11 549	1,6
Großbritannien...	15 667	2,2	13 004	1,9	12 401	1,8	9 618	1,4	10 986	1,5
Ver. St. v. Amerika	42 138	6,0	40 736	5,8	46 410	6,7	40 134	5,7	53 045	7,4
Cigaretten.										
Einfuhr	**143**	**3,0**	**162**	**2,9**	**190**	**3,4**	**212**	**3,5**	**260**	**5,3**
Rußland	29	0,9	36	0,7	40	0,7	44	0,7	56	1,1
Aegypten	75	1,5	82	1,6	95	1,9	109	2,1	139	3,3
Ausfuhr	**36**	**0,5**	**48**	**0,6**	**55**	**0,5**	**59**	**0,6**	**83**	**0,7**
Cigarren.										
Einfuhr	**312**	**6,2**	**327**	**6,7**	**325**	**7,4**	**310**	**7,4**	**302**	**7,7**
Niederlande	74	0,7	72	0,7	72	0,7	76	0,8	81	0,8
Cuba, Portorico..	146	4,4	167	5,0	161	5,8	140	5,6	121	5,8
Ausfuhr	**464**	**2,9**	**654**	**3,9**	**638**	**4,2**	**504**	**3,5**	**377**	**2,9**
Cyankalium.										
Einfuhr	**1**	**0,0**	**5**	**0,0**	**3**	**0,0**	**7**	**0,0**	**2**	**0,0**
Ausfuhr	**1 048**	**3,4**	**1 121**	**3,6**	**657**	**1,6**	**1 068**	**2,1**	**1 907**	**3,9**
Transvaal	905	2,9	924	3,0	383	0,9	614	1,2	876	1,8
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., unglasirt.										
Einfuhr	**116 745**	**1,5**	**112 711**	**1,4**	**139 254**	**1,8**	**150 597**	**2,3**	**186 183**	**2,4**
Niederlande	64 171	0,8	58 043	0,7	70 787	0,9	75 396	1,1	89 899	1,2
Ausfuhr	**144 376**	**2,0**	**158 250**	**2,4**	**255 314**	**3,8**	**202 636**	**3,4**	**265 110**	**4,0**
Dänemark	27 770	0,4	33 455	0,5	75 224	1,1	45 692	0,8	52 914	0,8
Oesterreich-Ungarn	59 414	0,8	62 087	0,9	67 237	1,0	53 886	0,9	66 148	1,0
Därme, Blasen, Magen.										
Einfuhr	**13 891**	**27,0**	**14 958**	**25,8**	**15 924**	**13,9**	**17 179**	**23,5**	**19 166**	**20,7**
Belgien	468	0,9	415	0,7	467	0,4	481	0,7	507	0,7
Dänemark	1 510	2,9	1 899	3,3	2 306	1,9	2 277	3,6	2 657	3,2
Frankreich	417	0,8	522	0,9	507	0,4	584	1,3	818	0,9
Großbritannien...	2 402	4,7	2 463	4,2	2 322	2,3	2 640	3,7	2 840	2,4
Niederlande	979	1,9	906	1,6	711	0,7	748	1,2	1 069	1,2
Oesterreich-Ungarn	702	1,4	729	1,3	705	0,5	840	1,2	968	0,8
Rußland	1 586	3,1	1 779	3,1	1 809	3,6	2 441	5,3	2 944	4,7
Ver. St. v. Amerika	5 498	10,7	5 933	10,2	6 792	3,7	6 751	5,8	6 583	5,9
Ausfuhr	**1 366**	**4,1**	**1 513**	**4,5**	**1 818**	**3,2**	**1 720**	**4,6**	**1 659**	**3,3**
Oesterreich-Ungarn	474	1,4	500	1,5	477	1,1	518	1,5	513	1,0

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.
Dampfschiffe (Seeschiffe) von Eisen oder Stahl.[1]										
Einfuhr	.	.	.	.	.	.	4	0,7	4	0,8
Großbritannien	.	.	.	.	.	.	2	0,4	3	0,7
Ausfuhr	.	.	.	.	.	.	13	6,3	26	18,2
Dänemark	.	.	.	.	.	.	3	0,9	2	1,2
Rußland	.	.	.	.	.	.	5	1,2	5	0,7
China	.	.	.	.	.	.	1	0,4	3	14,0
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.							Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	4,117	2,9	4,042	2,8	3,449	2,8	3,199	3,5	2,737	3,4
Großbritannien	0,101	0,1	0,135	0,1	0,129	0,1	0,137	1,1	0,144	1,1
Italien	1,987	1,4	1,827	1,3	1,551	1,2	0,783	0,6	0,485	0,4
Oesterreich-Ungarn	0,912	0,6	0,729	0,5	0,673	0,5	0,579	0,5	0,683	0,5
Brit. Ostindien ꝛc.	0,282	0,2	0,648	0,5	0,320	0,3	0,905	0,7	0,667	0,5
Ausfuhr	1,347	2,7	0,790	1,6	1,264	1,6	0,980	1,8	1,225	4,0
Ver. St. v. Amerika	—	—	0,006	0,0	0,001	0,0	0,016	0,8	0,031	0,8
Eier von Geflügel.										
Einfuhr	79 609	68,5	83 565	74,4	89 030	76,6	99 590	67,2	105 836	85,2
Italien	4 251	3,7	4 725	4,2	5 888	5,1	8 052	7,0	8 033	8,2
Niederlande	1 003	0,9	1 084	1,0	1 299	1,1	1 451	1,1	1 688	1,4
Oesterreich-Ungarn	43 234	37,2	37 754	33,6	38 867	33,4	41 025	27,5	45 824	37,1
Rumänien	964	0,8	394	0,4	883	0,8	985	0,7	1 569	1,3
Rußland	29 435	25,3	39 039	34,7	41 008	35,3	47 089	30,1	47 172	35,9
Ausfuhr	720	0,7	772	0,8	745	0,7	694	0,6	545	0,5
Eis.										
Einfuhr	6 244	0,1	3 225	0,0	35 718	0,4	15 082	0,2	356 953	5,1
Norwegen	5 120	0,1	1 701	0,0	32 244	0,4	3 815	0,1	281 179	4,2
Ausfuhr	2 740	0,0	1 961	0,0	2 961	0,0	7 545	0,1	12 037	0,2
Eisen:										
Brucheisen und Eisenabfälle.										
Einfuhr	7 900	0,4	11 339	0,5	14 679	0,7	37 957	1,8	23 328	1,2
Niederlande	1 950	0,1	1 879	0,1	5 349	0,2	17 446	0,8	15 553	0,8
Ausfuhr	77 723	4,1	84 814	4,6	52 466	3,0	38 102	2,2	85 095	5,2
Oesterreich-Ungarn	21 698	1,2	38 498	2,1	17 796	1,0	14 351	0,8	39 574	2,4
Schweiz	16 475	0,9	8 598	0,5	16 521	1,0	12 917	0,8	13 794	0,9
Eck- und Winkeleisen.										
Einfuhr	245	0,0	124	0,0	176	0,0	1 081	0,1	207	0,0
Ausfuhr	130 458	12,9	172 863	16,3	178 887	18,7	169 287	17,6	204 705	21,6
Dänemark	5 443	0,5	6 107	0,6	6 326	0,6	7 889	0,8	10 491	1,1
Großbritannien	41 830	4,1	43 073	3,7	38 467	3,7	29 395	2,8	30 500	3,1
Italien	4 738	0,5	9 108	0,9	9 349	1,0	7 354	0,8	10 146	1,1
Niederlande	7 563	0,7	16 165	1,5	15 290	1,6	20 319	2,1	22 621	2,3
Rußland	18 226	1,8	28 356	2,9	33 962	3,8	37 426	4,1	43 989	4,8
Schweden	3 792	0,4	4 372	0,4	7 529	0,7	5 843	0,6	11 350	1,1
Schweiz	23 302	2,3	33 497	3,4	40 803	4,6	40 152	4,4	41 406	4,6
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.										
Einfuhr	719	0,1	757	0,1	1 054	0,1	1 038	0,1	1 553	0,2
Ausfuhr	41 992	3,4	61 808	4,8	49 529	4,5	39 792	3,6	34 964	3,2
Belgien	16 082	1,1	18 279	1,2	12 228	0,9	6 252	0,5	11 354	0,9
Frankreich	4 491	0,3	10 237	0,7	5 963	0,4	14 035	1,1	9 851	0,8
Italien	13 900	1,3	17 279	1,6	17 827	2,0	10 399	1,2	4 995	0,6
Roheisen.										
Einfuhr	203 948	9,5	188 217	9,0	322 502	16,0	423 127	21,5	384 561	19,6
Frankreich	8 028	0,3	13 245	0,5	21 148	0,9	21 911	0,9	40 346	1,7
Großbritannien	182 056	8,2	160 505	7,4	284 297	13,6	362 007	17,9	308 884	15,6
Schweden	5 368	0,5	7 885	0,7	9 927	1,0	13 036	1,4	10 477	1,1
Ver. St. v. Amerika	1 503	0,1	3	0,0	402	0,0	18 034	0,8	20 849	1,0

[1]) Schiffe werden erst seit dem 1. Januar 1897 nachgewiesen.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Ausfuhr	**154 647**	**8,0**	**135 289**	**7,1**	**140 449**	**7,7**	**90 885**	**5,0**	**187 375**	**10,1**
elgien	81 195	4,0	50 754	2,3	60 274	2,8	37 900	1,8	105 069	5,0
rankreich	29 092	1,5	18 832	1,0	25 189	1,5	20 695	1,2	33 074	1,9
esterreich-Ungarn	20 340	1,1	34 779	1,8	21 401	1,2	12 769	0,8	20 857	1,3
schmiedbares Eisen in Stäben rc.; Radkranz- und Pflugschaareneisen.										
Einfuhr	**19 972**	**2,8**	**19 784**	**2,8**	**23 770**	**3,5**	**29 467**	**4,9**	**26 014**	**4,4**
roßbritannien	4 248	0,5	4 579	0,6	5 282	0,7	6 062	0,9	6 468	1,0
chweden	12 916	2,0	12 306	1,9	14 740	2,4	19 314	3,5	15 098	2,8
Ausfuhr	**300 703**	**29,6**	**278 278**	**28,0**	**259 461**	**28,7**	**246 772**	**28,3**	**263 698**	**30,6**
reihafen Hamburg	2 171	0,2	2 755	0,3	3 020	0,3	6 434	0,7	9 053	1,0
elgien	22 511	2,0	9 263	0,8	5 172	0,5	6 612	0,7	6 123	0,6
änemark	11 872	1,1	12 291	1,2	12 843	1,3	11 095	1,2	13 912	1,5
talien	18 668	2,0	12 622	1,4	6 510	0,7	6 631	0,8	6 917	0,8
iederlande	22 024	2,1	22 595	2,1	22 463	2,4	23 181	2,6	24 411	2,7
esterreich-Ungarn	13 537	1,3	12 040	1,2	15 189	1,7	9 857	1,1	13 031	1,5
umänien	15 515	1,5	12 958	1,2	11 269	1,2	10 211	1,1	11 030	1,2
ußland	84 502	8,9	92 876	10,2	96 541	11,2	95 361	11,4	106 480	13,1
chweiz	22 684	2,4	18 138	1,9	21 950	2,5	23 583	2,8	20 926	2,5
rit. Ostindien rc.	17 512	1,7	22 132	2,1	13 449	1,4	12 629	1,4	9 810	1,1
hina	5 725	0,5	5 520	0,5	7 461	0,8	4 215	0,5	4 459	0,5
apan	15 632	1,4	15 959	1,4	15 682	1,6	14 233	1,6	11 886	1,3
Eisenwaaren: Drahtstifte.										
Einfuhr	**118**	**0,0**	**33**	**0,0**	**42**	**0,0**	**100**	**0,0**	**32**	**0,0**
Ausfuhr	**56 425**	**8,2**	**63 662**	**9,2**	**58 185**	**8,7**	**53 610**	**7,8**	**47 414**	**7,1**
änemark	2 975	0,4	3 488	0,5	4 218	0,6	3 995	0,6	4 089	0,6
roßbritannien	14 253	2,1	17 846	2,6	18 591	2,8	17 134	2,5	15 236	2,3
iederlande	3 682	0,5	2 678	0,4	2 892	0,4	3 728	0,5	3 505	0,5
ritisch Australien	2 768	0,4	3 822	0,6	4 900	0,7	5 719	0,8	5 631	0,8
Eisenbahnlaschen, Schwellen, Unterlagsplatten.										
Einfuhr	**877**	**0,1**	**671**	**0,1**	**136**	**0,0**	**148**	**0,0**	**123**	**0,0**
Ausfuhr	**43 343**	**4,3**	**45 619**	**4,6**	**52 163**	**5,7**	**31 189**	**3,7**	**30 803**	**3,7**
chweiz	13 177	1,3	14 734	1,5	15 830	1,7	11 963	1,4	11 284	1,4
Eisenbahnschienen.										
Einfuhr	**3 542**	**0,3**	**1 831**	**0,1**	**140**	**0,0**	**774**	**0,1**	**267**	**0,0**
Ausfuhr	**119 410**	**9,9**	**116 627**	**10,2**	**129 413**	**12,4**	**113 473**	**11,4**	**123 839**	**13,0**
roßbritannien	14 492	1,2	12 656	1,1	9 591	0,9	18 036	1,9	21 030	2,2
iederlande	9 616	0,8	7 198	0,6	6 297	0,6	11 605	1,2	17 456	1,8
ußland	7 210	0,6	5 448	0,5	10 566	1,1	9 182	1,0	12 929	1,4
chweiz	22 481	1,9	12 295	1,2	20 870	2,1	14 531	1,5	17 342	1,9
iederl. Indien rc.	11 360	0,9	9 307	0,8	8 332	0,8	15 161	1,4	14 176	1,4
Eisendraht.										
Einfuhr	**4 888**	**1,6**	**5 583**	**1,8**	**6 398**	**1,8**	**5 609**	**1,5**	**7 166**	**1,9**
roßbritannien	1 781	0,6	2 248	0,7	2 329	0,8	1 691	0,5	1 626	0,5
chweden	2 413	0,8	2 586	0,9	3 388	0,8	3 189	0,8	4 733	1,2
Ausfuhr	**209 818**	**26,3**	**205 331**	**26,0**	**207 116**	**27,5**	**198 909**	**26,5**	**188 713**	**26,5**
elgien	9 867	1,1	14 411	1,7	12 992	1,6	23 480	2,9	22 974	2,9
roßbritannien	58 928	7,2	43 647	5,3	54 445	7,0	40 881	5,4	38 426	5,3
iederlande	12 708	1,5	11 060	1,3	10 989	1,4	13 216	1,7	12 298	1,6
ortugal	5 425	0,6	5 369	0,7	6 177	0,8	6 296	0,8	7 223	1,0
chweiz	5 249	0,6	5 193	0,6	6 682	0,8	6 709	0,8	6 670	0,8
apan	3 527	0,4	4 826	0,6	6 143	0,9	8 072	1,2	3 004	0,5
rgentinien	26 250	3,7	29 834	4,2	26 992	3,9	24 283	3,5	24 333	3,8
rasilien	6 919	0,9	8 965	1,2	10 359	1,4	8 314	1,1	8 599	1,2
ruguay	4 052	0,6	5 185	0,7	5 853	0,9	4 517	0,7	6 062	1,0
ritisch Australien	26 880	3,7	24 424	3,4	24 639	3,5	22 467	3,2	23 089	3,6

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mi[ll.] M.
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer.										
Einfuhr	**536**	**0,1**	**1 465**	**0,3**	**2 016**	**0,4**	**2 597**	**0,6**	**3 444**	**0**
Ausfuhr	**24 318**	**4,6**	**25 824**	**5,4**	**24 795**	**5,7**	**29 331**	**7,3**	**31 721**	**8**
Italien	3 439	0,7	2 741	0,6	2 921	0,7	2 212	0,6	3 942	1
Niederlande	2 475	0,5	2 922	0,6	2 823	0,6	4 157	1,0	3 964	1
Oesterreich-Ungarn	3 693	0,7	3 359	0,7	2 678	0,6	3 573	0,9	3 289	0
Ver. St. v. Amerika	2 729	0,5	3 890	0,8	3 739	0,9	3 572	0,9	4 079	1
feine Waaren aus Guß- oder Schmiedeeisen.										
Einfuhr	**1 565**	**3,0**	**1 618**	**3,2**	**2 021**	**4,2**	**2 072**	**4,3**	**1 958**	**4**
Frankreich	320	0,6	381	0,8	524	1,1	492	1,1	443	1
Großbritannien	560	1,1	533	1,1	576	1,2	465	1,0	394	0
Ver. St. v. Amerika	243	0,4	176	0,3	294	0,6	415	0,8	530	1
Ausfuhr	**15 874**	**27,0**	**18 801**	**32,9**	**20 489**	**36,9**	**20 250**	**36,9**	**20 197**	**37**
Belgien	841	1,4	863	1,5	1 010	1,8	869	1,6	922	1
Dänemark	325	0,6	431	0,8	410	0,7	431	0,8	466	0
Frankreich	471	0,8	505	0,9	628	1,1	542	1,0	548	1
Großbritannien	1 649	2,8	2 034	3,6	2 658	4,8	2 855	5,2	2 708	5
Italien	413	0,7	421	0,7	357	0,6	445	0,8	438	0
Niederlande	1 429	2,4	1 412	2,5	1 573	2,8	1 326	2,4	1 295	2
Norwegen	193	0,3	249	0,4	291	0,5	316	0,6	377	0
Oesterreich-Ungarn	1 142	1,9	1 293	2,3	1 468	2,6	1 291	2,3	1 433	2
Rußland	1 023	1,7	1 254	2,2	1 447	2,6	1 258	2,3	1 775	3
Schweden	283	0,5	303	0,5	362	0,7	412	0,8	384	0
Schweiz	1 051	1,8	958	1,7	1 044	1,9	1 148	2,1	1 054	2
Spanien	712	1,2	687	1,2	856	1,5	698	1,3	487	0
Türkei	473	0,8	566	1,0	404	0,7	482	0,9	628	1
Brit. Ostindien 2c.	613	1,0	974	1,7	1 055	1,9	1 257	2,3	1 218	2
China	319	0,5	319	0,6	541	1,0	697	1,3	787	1
Niederl. Indien 2c.	402	0,7	363	0,6	479	0,9	402	0,7	364	0
Argentinien	329	0,6	432	0,8	466	0,8	420	0,8	483	0
Brasilien	958	1,6	1 332	2,3	1 175	2,1	907	1,7	861	1
Chile	187	0,3	365	0,6	359	0,6	323	0,6	322	0
Mexiko	213	0,4	279	0,5	302	0,5	323	0,6	311	0
Ver. St. v. Amerika	822	1,4	1 386	2,4	1 026	1,8	1 112	2,2	815	1
ganz grobe Gußwaaren.										
Einfuhr	**4 246**	**0,4**	**5 121**	**0,5**	**6 683**	**0,7**	**9 367**	**1,1**	**18 232**	**2**
Frankreich	794	0,1	1 208	0,1	1 685	0,2	4 628	0,5	11 008	1
Ausfuhr	**16 239**	**2,3**	**19 066**	**2,7**	**18 629**	**2,8**	**27 654**	**4,3**	**29 567**	**4**
Niederlande	2 825	0,4	2 060	0,3	3 471	0,5	3 771	0,6	3 967	0
Oesterreich-Ungarn	2 214	0,3	2 548	0,4	1 839	0,3	4 109	0,6	3 130	0
Rußland	1 363	0,2	2 099	0,3	2 606	0,4	3 977	0,6	4 074	0
Schweiz	2 147	0,3	2 416	0,3	1 953	0,3	4 560	0,7	4 395	0
grobe Eisenwaaren, abgeschliffen und nicht abgeschliffen 2c.										
Einfuhr	**9 751**	**6,8**	**8 628**	**6,2**	**12 917**	**9,1**	**15 260**	**10,7**	**21 139**	**13**
Belgien	814	0,5	1 033	0,7	1 243	0,8	1 321	0,8	1 715	0
Frankreich	1 812	1,3	1 796	1,3	2 082	1,6	2 261	1,7	2 591	1
Großbritannien	3 491	2,4	2 579	1,9	5 699	3,8	7 090	4,7	10 695	6
Oesterreich-Ungarn	949	0,7	883	0,7	1 200	0,9	1 037	0,8	1 292	0
Ver. St. v. Amerika	1 140	0,8	830	0,6	1 136	0,9	1 674	1,3	2 926	2
Ausfuhr	**103 818**	**67,5**	**116 317**	**79,1**	**135 023**	**94,5**	**142 430**	**102,6**	**163 472**	**117**
Freihafen Hamburg	2 690	1,7	2 859	1,9	3 620	2,5	4 496	3,2	4 881	3
Belgien	3 960	2,6	5 102	3,5	5 180	3,6	6 083	4,4	7 596	5
Bulgarien	1 236	0,8	1 007	0,7	1 108	0,8	936	0,7	1 302	0
Dänemark	2 689	1,7	3 560	2,4	4 134	2,9	4 791	3,5	5 048	3
Frankreich	2 558	1,7	3 712	2,5	3 698	2,6	4 686	3,4	4 966	3
Großbritannien	6 493	4,2	7 021	4,8	8 438	5,9	10 387	7,5	12 798	9
Italien	3 465	2,3	4 300	2,9	4 825	3,4	5 090	3,7	5 093	3
Niederlande	11 106	7,2	12 285	8,4	14 443	10,1	14 856	10,7	16 285	11
Norwegen	1 281	0,8	1 476	1,0	1 706	1,2	2 239	1,6	2 760	2

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Vaarengattung — Länder r Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
esterreich-Ungarn	8 713	5,7	9 886	6,7	10 241	7,2	11 137	8,0	12 533	9,0
umänien	5 811	3,8	2 470	1,7	3 655	2,6	5 008	3,6	6 229	4,5
ußland / nland	10 988	7,1	13 316	9,1	18 123	12,7	19 216	13,8	26 212	18,9
							1 312	0,9	1 916	1,4
chweden	1 544	1,0	1 906	1,3	2 668	1,9	2 854	2,1	3 058	2,2
chweiz	7 700	5,0	9 764	6,6	13 964	9,8	15 034	10,8	14 207	10,2
panien	1 684	1,1	1 829	1,2	2 268	1,6	1 779	1,3	1 486	1,1
ürkei	3 600	2,3	3 597	2,4	2 319	1,6	1 745	1,3	2 015	1,5
egypten	495	0,3	727	0,5	1 474	1,0	1 246	0,9	1 025	0,7
ritisch Südafrika (Kapkolonie rc.)	1 300	0,8	1 607	1,1	1 602	1,1	1 124	0,8	1 245	0,9
ritisch Westafrika	1 313	0,9	865	0,6	972	0,7	941	0,7	859	0,6
ansvaal	387	0,3	378	0,3	1 591	1,1	1 031	0,7	1 089	0,8
rit. Ostindien rc.	1 159	0,8	1 680	1,1	2 026	1,4	2 192	1,6	2 272	1,6
ina	957	0,6	1 014	0,7	445	0,3	639	0,5	1 209	0,9
pan	172	0,1	172	0,1	342	0,2	877	0,6	1 966	1,4
ederl. Indien rc.	1 806	1,2	2 037	1,4	2 710	1,9	2 107	1,5	4 135	3,0
gentinien	2 871	1,9	4 219	2,9	4 071	2,8	2 677	1,9	3 069	2,2
asilien	5 768	3,7	6 431	4,4	5 059	3,5	3 768	2,7	3 424	2,5
ile	2 193	1,4	2 941	2,0	2 464	1,7	1 405	1,0	985	0,7
exiko	1 275	0,8	1 054	0,7	1 236	0,9	1 779	1,3	1 363	1,0
r. St. v. Amerika	1 005	0,7	1 706	1,2	2 036	1,4	1 902	1,4	1 630	1,2
itisch Australien	1 796	1,2	1 579	1,1	2 035	1,4	2 243	1,6	2 352	1,7
Nähnadeln, Nähmaschinennadeln.										
Einfuhr	9	0,2	9	0,2	8	0,2	14	0,3	11	0,2
Ausfuhr	891	7,1	803	7,2	1 223	11,0	1 042	9,4	861	7,7
ankreich	47	0,4	56	0,5	72	0,6	61	0,5	56	0,5
it. Ostindien rc.	56	0,4	69	0,6	53	0,5	84	0,8	77	0,7
ina	471	3,8	377	3,4	785	7,1	564	5,1	391	3,5
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe. [1]										
Einfuhr	4 409	0,5	4 968	0,5	2 384	0,3	2 675	0,3	1 765	0,3
Ausfuhr	90 012	11,0	124 015	15,6	129 590	17,5	131 193	18,4	151 735	21,4
eihafen Hamburg	1 097	0,1	4 602	0,5	4 917	0,6	3 542	0,5	15 735	2,0
lgien	4 802	0,6	4 889	0,6	5 439	0,7	6 324	0,9	6 231	0,9
alien	5 636	0,8	5 562	0,8	3 767	0,6	4 548	0,7	4 267	0,7
ederlande	13 978	1,7	18 334	2,4	17 310	2,4	14 791	2,1	32 158	4,0
mänien	2 842	0,3	3 285	0,4	3 927	0,5	4 026	0,5	4 588	0,6
ßland	28 026	3,4	48 874	6,0	58 357	7,6	58 863	7,9	49 721	7,5
weiz	9 892	1,3	10 741	1,5	13 477	2,0	14 895	2,3	14 111	2,2
t. Ostindien rc.	3 774	0,5	7 053	1,0	6 416	1,0	8 892	1,4	4 571	0,7
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.										
Einfuhr	1 989	0,4	2 886	0,6	6 321	1,5	10 524	2,4	12 825	2,3
ßbritannien	660	0,1	1 086	0,2	2 214	0,5	3 574	0,8	3 575	0,6
terreich-Ungarn	239	0,1	380	0,1	1 315	0,3	2 215	0,5	2 498	0,5
Ausfuhr	28 552	5,6	32 592	6,5	29 160	6,1	29 852	6,3	30 217	6,0
gien	4 192	0,8	3 800	0,8	4 098	0,9	3 959	0,8	4 354	0,9
derlande	3 533	0,7	4 077	0,8	2 473	0,5	2 749	0,6	2 924	0,6
weiz	6 055	1,2	7 064	1,4	6 769	1,4	6 245	1,3	7 349	1,5
Elfenbein.										
Einfuhr	218	3,6	210	3,5	212	3,4	188	3,1	184	3,1
ßbritannien	139	2,3	120	2,0	100	1,6	121	2,0	108	1,8
Ausfuhr	61	1,1	69	1,2	33	0,6	37	0,6	51	0,9
Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand rc.										
Einfuhr	216 860	0,9	214 537	0,9	253 905	1,0	228 241	0,9	239 708	1,0
erreich-Ungarn	141 713	0,6	132 925	0,5	168 285	0,7	133 083	0,5	129 720	0,5
Ausfuhr	226 780	0,8	261 195	0,9	267 173	0,9	652 248	2,3	910 354	3,2
erlande	76 279	0,3	111 817	0,4	104 882	0,4	406 888	1,4	613 546	2,1

[1] Vor 1896 einschließlich der abgeschliffenen Platten rc.

Sezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen
Erze.									
Blei- und Kupfererze.									
Einfuhr	**51 304**	**8,5**	**65 270**	**11,3**	**88 341**	**8,1**	**90 114**	**13,2**	**64 727**
Belgien	10 744	1,4	13 689	1,8	33 364	2,9	27 215	2,0	6 216
Transvaal	2 321	0,5	1 410	0,3	4 489	0,7	3 333	0,6	3 078
Britisch Australien	3 342	1,3	11 057	2,8	15 393	1,3	48 787	8,5	41 356
Ausfuhr	**2 245**	**0,4**	**2 174**	**0,4**	**31 675**	**0,8**	**26 817**	**0,9**	**24 163**
Eisenerze.[1]									
Einfuhr	**2 093 007**	**27,4**	**2 017 136**	**27,3**	**2 586 706**	**34,8**	**3 185 644**	**46,7**	**3 516 577**
Belgien	118 504	1,0	121 526	1,0	131 596	1,1	147 088	1,2	126 824
Frankreich }	99 487	1,1	118 371	1,6	98 619	1,3	91 833	1,3	69 979
Algerien }							33 310	0,5	103 578
Oesterreich-Ungarn	113 937	1,9	154 263	2,4	184 236	2,9	241 174	4,1	295 599
Schweden	227 034	3,3	613 920	8,6	787 581	11,4	1 260 667	19,5	1 446 842
Spanien	1 324 471	17,9	783 824	10,2	1 240 055	16,5	1 265 205	18,3	1 314 868
Ausfuhr	**2 558 729**	**7,7**	**2 480 136**	**7,4**	**2 642 294**	**7,9**	**3 230 391**	**9,6**	**2 933 734**
Belgien	1 260 188	3,4	1 203 629	3,3	1 302 423	3,6	1 713 005	4,8	1 585 413
Frankreich	1 228 698	3,3	1 214 199	3,3	1 308 029	3,7	1 479 157	4,1	1 320 478
Gold-, Silber- und Platinaerze.									
Einfuhr	**13 935**	**12,0**	**6 134**	**5,4**	**6 024**	**15,8**	**8 927**	**17,9**	**7 481**
Oesterreich-Ungarn	79	0,0	88	0,0	143	7,2	167	8,5	56
Rußland	2	0,2	2	0,3	2	2,6	2	3,1	2
Bolivien	5 242	4,2	826	0,7	294	0,2	1 645	1,2	2 200
Chile	615	0,5	428	0,3	1 190	0,7	4 248	3,0	3 087
Peru	2 202	1,8	1 372	1,1	1 276	1,0	736	0,5	645
Britisch Australien	1 706	1,9	1 176	1,3	2 261	2,4	1 060	0,7	976
Ausfuhr	**12**	**0,0**	**359**	**0,2**	**14**	**0,1**	**53**	**0,1**	**19**
Manganerze.									
Einfuhr	**14 255**	**0,9**	**22 576**	**1,1**	**63 870**	**3,0**	**86 911**	**3,7**	**130 711**
Rußland	5 672	0,3	7 763	0,4	35 273	1,7	46 671	2,0	73 194
Spanien	2 180	0,1	10 815	0,5	16 978	0,8	30 277	1,3	45 388
Ausfuhr	**2 787**	**0,3**	**4 461**	**0,5**	**7 178**	**0,6**	**8 615**	**0,4**	**4 810**
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle ꝛc.[2]									
Einfuhr	**632 878**	**8,8**	**537 542**	**7,3**	**680 251**	**10,1**	**670 224**	**10,3**	**685 118**
Belgien	117 674	1,5	140 764	1,8	148 537	2,2	191 029	3,0	194 687
Frankreich	301 519	4,5	272 028	4,1	387 798	5,8	361 591	5,6	367 542
Oesterreich-Ungarn	76 346	1,0	49 848	0,5	79 248	1,0	74 197	1,0	67 547
Ausfuhr	**21 504**	**0,3**	**20 432**	**0,2**	**17 214**	**0,2**	**27 723**	**0,4**	**29 931**
Schwefelkies.[3]									
Einfuhr	**315 115**	**6,2**	**293 446**	**5,8**	**343 852**	**6,6**	**356 869**	**7,6**	**376 817**
Portugal	58 253	1,2	43 264	0,9	53 480	1,0	74 640	1,4	70 112
Spanien	232 737	4,7	235 449	4,7	271 737	5,3	266 969	6,0	293 052
Ausfuhr	**17 510**	**0,4**	**14 223**	**0,3**	**16,833**	**0,3**	**15 387**	**0,3**	**19 220**
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).									
Einfuhr	**58**	**0,6**	**68**	**0,6**	**40**	**0,4**	**39**	**0,3**	**40**
Ausfuhr	**1 051**	**5,3**	**1 130**	**5,7**	**1 295**	**7,8**	**1 101**	**6,6**	**1 205**
Großbritannien	247	1,2	248	1,2	300	1,8	234	1,4	270
Britisch Westafrika	80	0,4	81	0,4	116	0,7	88	0,5	128
Brit. Ostindien ꝛc.	111	0,6	66	0,3	110	0,7	128	0,8	136
Essig, Essigsäure ꝛc.									
Einfuhr	**172**	**0,1**	**204**	**0,1**	**195**	**0,1**	**190**	**0,0**	**171**
Ausfuhr	**4 779**	**3,1**	**4 866**	**3,3**	**4 843**	**3,0**	**4 739**	**2,8**	**4 751**
Großbritannien	1 371	0,8	1 270	0,8	1 289	0,8	1 084	0,7	1 035

[1]) Von 1896 an einschließlich der stark eisenhaltigen Konverterschlacken.
[2]) Vor 1896 einschließlich der stark eisenhaltigen Konverterschlacken. Von 1896 an auch Schlacken und Schlackenwolle.
[3]) Vor 1896 mit Einschluß von Alaunerz.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Fahrräder und Fahrradtheile.[1]										
Einfuhr	.	.	.	.	.	.	546	7,0	802	6,3
Frankreich	.	.	.	.	.	.	79	1,1	90	0,9
Großbritannien	.	.	.	.	.	.	106	1,7	75	0,9
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	.	.	72	1,1	82	1,0
Ver. St. v. Amerika	.	.	.	.	.	.	224	2,2	462	2,8
Ausfuhr	.	.	.	.	.	.	660	9,9	1 602	12,6
Dänemark	.	.	.	.	.	.	78	1,2	117	1,0
Großbritannien	.	.	.	.	.	.	32	0,5	91	0,7
Niederlande	.	.	.	.	.	.	31	0,5	82	0,6
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	.	.	75	1,1	467	2,2
Rußland	.	.	.	.	.	.	49	0,7	116	1,0
Schweden	.	.	.	.	.	.	90	1,3	244	2,5
Schweiz	.	.	.	.	.	.	77	1,2	142	1,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche rc.										
Einfuhr	481	5,3	530	5,8	617	9,3	738	10,9	634	9,9
Belgien	20	0,2	24	0,3	31	0,5	52	0,8	35	0,5
Frankreich	74	0,8	82	0,9	86	1,3	96	1,4	112	1,7
Großbritannien	69	0,8	76	0,8	96	1,4	96	1,4	102	1,6
Niederlande	20	0,2	26	0,3	32	0,5	35	0,5	31	0,5
Oesterreich-Ungarn	199	2,2	225	2,5	228	3,4	306	4,5	207	3,2
Schweiz	40	0,4	45	0,5	61	0,9	62	0,9	67	1,1
Ver. St. v. Amerika	36	0,4	24	0,3	50	0,8	47	0,7	40	0,6
Ausfuhr	4 026	44,3	4 195	46,1	4 568	50,2	4 806	55,3	5 042	58,0
Belgien	130	1,4	160	1,8	114	1,3	176	2,0	172	2,0
Dänemark	47	0,5	58	0,6	59	0,6	59	0,7	66	0,8
Frankreich	143	1,6	173	1,9	196	2,2	235	2,7	254	2,9
Großbritannien	1 677	18,4	1 469	16,2	1 600	17,6	1 765	20,3	1 945	22,4
Italien	95	1,0	95	1,0	107	1,2	108	1,2	83	0,9
Niederlande	117	1,3	141	1,5	188	2,1	235	2,7	259	3,0
Oesterreich-Ungarn	455	5,0	546	6,0	607	6,7	643	7,4	693	8,0
Rußland	124	1,4	174	1,9	190	2,1	178	2,1	235	2,7
Schweden	53	0,6	73	0,8	65	0,7	89	1,0	93	1,1
Schweiz	135	1,5	146	1,6	157	1,7	146	1,7	168	1,9
Spanien	59	0,6	64	0,7	67	0,7	65	0,8	45	0,5
Brasilien	33	0,4	68	0,8	62	0,7	52	0,6	53	0,6
Ver. St. v. Amerika	725	8,0	772	8,5	849	9,3	749	8,6	649	7,5
Farbholzextrakte.										
Einfuhr	4 654	3,8	5 359	4,5	4 946	4,1	4 401	3,4	4 160	3,1
Frankreich	2 183	1,8	2 952	2,5	2 863	2,3	2 602	2,0	2 810	2,1
Ver. St. v. Amerika	1 559	1,3	1 627	1,4	1 456	1,2	1 124	0,9	959	0,7
Ausfuhr	1 344	1,2	1 263	1,1	1 099	0,9	1 188	1,0	1 179	0,9
Fayence-Waaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet rc.										
Einfuhr	1 320	1,8	1 264	1,8	1 330	2,0	1 381	2,1	1 404	2,1
Großbritannien	203	0,3	249	0,3	296	0,4	349	0,5	418	0,6
Oesterreich-Ungarn	569	0,8	521	0,7	536	0,8	556	0,8	588	0,9
Ausfuhr	10 557	6,9	11 042	7,2	12 101	9,7	11 497	9,2	11 105	9,7
Dänemark	523	0,3	505	0,3	661	0,5	691	0,6	797	0,7
Frankreich	991	0,6	979	0,6	872	0,7	578	0,5	683	0,6
Schweiz	693	0,5	820	0,5	903	0,7	878	0,7	636	0,6
Türkei	518	0,3	749	0,5	795	0,6	810	0,6	1 099	1,0
Brasilien	1 217	0,8	941	0,6	853	0,7	698	0,6	663	0,6
Ver. St. v. Amerika	405	0,3	660	0,4	912	0,7	1 008	0,8	624	0,5

[1]) Besonderer Nachweis erst seit 1. Januar 1897, in der Einfuhr nur Fahrradtheile aus schmiedbarem Eisen.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Federvieh, lebendes. [1]										
Einfuhr	**23 415**	**17,2**	**25 449**	**17,6**	**24 503**	**16,8**	**27 657**	**27,2**	**30 927**	**30,4**
Italien	2 649	3,2	2 998	3,0	2 834	2,7	3 071	4,0	2 775	3,6
Niederlande	372	0,3	400	0,4	532	0,5	627	0,9	832	1,1
Oesterreich-Ungarn	6 110	4,9	5 888	4,7	5 739	4,6	6 682	6,6	7 724	7,8
Rußland	14 008	8,4	15 927	9,2	15 166	8,8	17 007	15,3	19 321	17,4
Ausfuhr	**287**	**0,4**	**273**	**0,4**	**279**	**0,3**	**264**	**0,5**	**309**	**0,6**
Fische, frische.										
Einfuhr	**60 072**	**15,0**	**55 165**	**20,6**	**59 314**	**25,3**	**41 543**	**20,3**	**58 391**	**34,2**
Belgien	621	0,1	685	1,0	623	0,9	992	0,9	1 241	0,9
Dänemark	8 608	2,2	7 342	1,5	8 613	2,6	7 448	3,1	8 833	6,4
Großbritannien	1 111	0,3	2 167	2,2	3 727	3,0	8 539	4,1	10 786	6,1
Niederlande	2 261	0,6	2 410	2,9	2 412	3,4	2 662	1,0	2 691	1,1
Norwegen	851	0,2	1 125	1,1	548	0,7	1 894	1,5	3 287	2,0
Oesterreich-Ungarn	2 040	0,5	1 996	2,4	2 024	2,4	2 217	2,7	2 622	3,2
Rußland	1 523	0,4	2 407	1,4	2 428	1,3	1 922	1,5	1 985	1,6
Schweden	42 775	10,7	36 396	7,3	38 191	9,9	14 946	4,4	26 077	11,7
Ver. St. v. Amerika	45	0,0	354	0,4	469	0,7	626	0,8	520	0,6
Ausfuhr	**5 287**	**7,7**	**5 559**	**6,5**	**6 445**	**7,4**	**6 163**	**7,5**	**5 446**	**5,0**
Belgien	835	1,2	1 122	1,7	1 418	2,1	1 813	2,7	1 345	1,2
Niederlande	739	1,1	559	0,8	881	1,3	486	0,7	550	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 435	2,1	1 172	0,9	1 298	1,0	946	0,8	964	0,7
Rußland	1 320	1,9	1 462	1,2	1 551	1,2	1 477	1,2	1 302	0,7
Schweiz	411	0,6	677	1,0	578	0,6	564	0,8	592	0,6
Fische, gesalzene (außer Heringen) in Fässern 2c.; geräucherte 2c.										
Einfuhr	**4 289**	**3,3**	**3 354**	**3,1**	**3 524**	**3,8**	**3 457**	**4,2**	**4 215**	**5,0**
Niederlande	3 347	2,6	2 512	2,3	2 751	3,0	2 627	3,2	3 152	3,[illegible]
Ausfuhr	**680**	**0,4**	**608**	**0,6**	**708**	**0,8**	**467**	**0,6**	**450**	**0,6**
Flachs, außer neuseeländischem.										
Einfuhr	**54 494**	**39,0**	**64 929**	**37,7**	**54 186**	**31,4**	**48 726**	**26,9**	**50 261**	**24,9**
Belgien	274	0,4	759	0,8	590	0,6	713	0,8	617	0,6
Oesterreich-Ungarn	3 900	3,1	4 529	2,7	4 224	2,5	3 055	1,6	3 204	1,5
Rußland	49 897	34,9	58 995	33,6	48 886	27,9	44 512	24,3	45 820	22,5
Ausfuhr	**18 404**	**13,2**	**26 290**	**15,6**	**21 438**	**12,8**	**18 691**	**7,8**	**14 119**	**4,0**
Frankreich	5 612	4,0	10 894	6,4	7 073	4,2	5 123	2,9	2 220	1,0
Oesterreich-Ungarn	8 303	5,9	10 413	6,2	10 982	6,6	10 582	3,2	10 400	2,[illegible]
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet.										
Einfuhr	**27 588**	**24,9**	**33 197**	**27,2**	**26 696**	**21,2**	**47 986**	**39,9**	**83 597**	**72,5**
Dänemark	1 565	1,6	2 119	2,0	3 327	2,7	4 478	3,3	11 264	8,6
Frankreich	122	0,2	72	0,1	90	0,1	607	0,6	884	0,9
Großbritannien	931	0,9	1 002	0,9	903	0,8	1 001	0,9	935	0,9
Niederlande	5 189	5,2	7 284	6,6	4 402	3,6	10 333	9,5	17 969	17,2
Oesterreich-Ungarn	1 750	2,3	1 407	1,7	1 113	1,3	1 464	1,7	1 692	2,0
Rußland	2 209	1,8	3 507	2,4	1 626	1,1	2 112	1,7	2 130	1,8
Ver. St. v. Amerika	14 226	11,4	16 835	12,6	14 237	10,7	27 276	21,5	47 243	39,[illegible]
Ausfuhr	**3 118**	**4,2**	**3 134**	**3,9**	**3 233**	**3,9**	**3 886**	**6,3**	**3 948**	**6,6**
Freihafen Hamburg	22	0,0	26	0,0	18	0,0	429	0,6	556	0,8
Frankreich	1 126	1,3	1 087	1,1	1 099	1,1	1 020	1,8	906	1,[illegible]
Schweiz	441	0,7	589	0,9	704	1,1	728	1,1	729	1,1
Fleischextrakt 2c.										
Einfuhr	**730**	**8,5**	**767**	**8,2**	**1 023**	**10,3**	**1 096**	**9,6**	**1 308**	**10,[illegible]**
Schweiz	77	0,4	136	0,4	232	0,4	384	0,7	581	1,[illegible]
Argentinien	103	1,3	110	1,4	73	0,9	80	1,0	101	1,[illegible]
Uruguay	465	5,8	323	4,0	585	7,3	527	6,6	521	6,[illegible]
Ausfuhr	**22**	**0,2**	**37**	**0,3**	**60**	**0,4**	**72**	**0,2**	**115**	**0,[illegible]**

[1]) 1894 bis 1896 hierunter lebendes Federwild.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Galläpfel.										
Einfuhr	**3 059**	**2,7**	**2 611**	**2,3**	**3 312**	**3,0**	**2 463**	**2,5**	**2 869**	**3,0**
Türkei	473	0,4	470	0,4	943	0,9	767	0,7	559	0,5
China	2 111	1,9	1 551	1,4	1 581	1,4	1 154	1,4	1 788	2,1
Ausfuhr	**200**	**0,2**	**214**	**0,2**	**175**	**0,2**	**135**	**0,1**	**94**	**0,1**
Garne: Baumwollengarn, auch Vigognegarn.										
Einfuhr	**18 456**	**45,3**	**22 484**	**56,7**	**22 465**	**56,9**	**26 407**	**59,3**	**23 145**	**53,9**
Großbritannien	15 175	38,0	19 256	48,8	19 363	49,2	20 778	48,9	20 012	46,4
Schweiz	2 601	6,0	2 713	6,8	2 566	6,5	2 589	6,2	2 687	6,7
Ausfuhr	**7 357**	**15,7**	**7 694**	**16,7**	**6 965**	**16,2**	**7 927**	**21,0**	**8 205**	**19,7**
Dänemark	396	0,8	335	0,7	356	0,8	447	1,0	524	1,1
Frankreich	494	1,3	402	1,1	376	1,1	407	1,1	397	1,0
Großbritanien	2 520	3,4	2 767	3,7	2 492	3,7	2 128	3,2	1 998	2,8
Italien	234	0,9	240	0,9	197	0,9	272	1,4	213	1,0
Niederlande	912	1,7	1 014	1,8	1 021	1,9	1 053	2,0	1 298	2,2
Oesterreich-Ungarn	1 052	2,4	1 097	2,6	679	2,1	670	2,5	756	2,4
Rußland	215	0,6	315	0,8	189	0,7	251	1,0	322	1,1
Schweden	110	0,3	152	0,4	206	0,5	376	1,1	464	1,2
Schweiz	422	1,1	413	1,1	409	1,1	521	1,6	527	1,5
Türkei	118	0,5	115	0,5	135	0,6	427	1,5	297	1,0
Brit. Ostindien rc.	50	0,2	71	0,3	55	0,3	165	0,6	213	0,7
Leinengarn. [1]										
Einfuhr	**10 767**	**17,4**	**9 407**	**14,9**	**10 042**	**14,7**	**10 507**	**15,2**	**12 541**	**17,7**
Belgien	2 819	3,4	2 393	2,7	2 525	2,8	2 714	3,0	3 466	3,8
Großbritannien	1 246	4,7	1 422	5,3	1 442	4,6	1 634	5,0	1 842	5,5
Oesterreich-Ungarn	6 095	8,7	4 983	6,5	5 401	6,8	5 543	6,7	6 543	7,9
Ausfuhr	**1 050**	**1,8**	**1 172**	**1,9**	**1 200**	**1,9**	**1 425**	**2,2**	**1 440**	**2,1**
Wollengarn.										
Einfuhr	**20 997**	**100,6**	**24 605**	**119,4**	**23 993**	**114,1**	**22 683**	**99,1**	**23 171**	**92,2**
Belgien	2 234	7,7	2 823	9,9	2 795	10,4	1 863	6,9	1 881	5,8
Frankreich	507	2,0	950	3,8	1 074	4,4	801	3,3	1 045	4,6
Großbritannien	17 202	87,1	19 645	101,2	18 715	93,8	18 820	84,4	18 928	76,2
Oesterreich-Ungarn	319	1,4	323	1,4	594	2,5	551	2,2	529	1,8
Schweiz	687	2,2	828	2,9	794	3,0	616	2,2	743	3,7
Ausfuhr	**8 589**	**42,8**	**9 048**	**46,8**	**8 238**	**44,9**	**8 763**	**44,6**	**8 570**	**44,9**
Belgien	43	0,2	62	0,3	114	0,6	163	0,8	125	0,6
Dänemark	204	1,1	268	1,4	235	1,3	270	1,4	287	1,5
Frankreich	210	1,0	207	1,1	174	0,9	140	0,7	90	0,5
Großbritannien	1 324	6,5	1 474	7,3	1 433	7,6	1 547	7,6	1 728	8,7
Italien	198	0,9	274	1,3	190	0,9	142	0,7	193	0,9
Niederlande	157	0,8	196	1,0	184	1,0	170	0,9	112	0,6
Norwegen	86	0,5	85	0,5	94	0,5	132	0,7	211	1,1
Oesterreich-Ungarn	3 572	17,3	3 287	16,7	2 923	16,0	2 559	13,1	2 002	10,7
Rumänien	70	0,4	53	0,3	77	0,5	89	0,5	90	0,5
Rußland } Finland	1 000	4,9	634	3,4	425	2,4	658	3,3	1 308	6,7
Finland							115	0,6	157	0,8
Schweden	389	2,0	478	2,4	537	2,8	844	4,1	963	5,0
Schweiz	342	1,8	461	2,5	555	3,0	380	2,0	364	2,0
Japan	321	1,7	426	2,3	506	2,8	630	3,3	273	1,5

[1]) Hierunter seit 1896 Jute- und Manilahanfgarn über Nr. 20.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Gemälde, Zeichnungen.										
Einfuhr	**530**	**10,6**	**556**	**11,1**	**543**	**10,9**	**567**	**11,3**	**491**	**9,8**
Belgien	56	1,1	56	1,1	34	0,7	42	0,8	40	0,8
Frankreich	44	0,9	81	1,6	63	1,3	67	1,3	55	1,1
Großbritannien	37	0,7	49	1,0	42	0,8	33	0,7	26	0,5
Italien	33	0,7	25	0,5	36	0,7	37	0,7	27	0,5
Niederlande	30	0,6	40	0,8	37	0,7	45	0,9	31	0,6
Oesterreich-Ungarn	221	4,4	224	4,5	233	4,7	245	4,9	249	5,0
Schweiz	37	0,7	34	0,7	44	0,9	53	1,1	32	0,6
Ausfuhr	**366**	**7,3**	**426**	**8,5**	**371**	**7,4**	**345**	**6,9**	**319**	**6,4**
Frankreich	26	0,5	53	1,1	32	0,6	30	0,6	26	0,5
Großbritannien	33	0,7	35	0,7	45	0,9	28	0,6	30	0,6
Oesterreich-Ungarn	145	2,9	137	2,7	116	2,3	107	2,1	109	2,2
Schweiz	22	0,4	32	0,6	35	0,7	29	0,6	33	0,7
Ver. St. v. Amerika	16	0,3	23	0,5	25	0,5	38	0,8	23	0,5
Gerbstoffextrakte.										
Einfuhr	**11 313**	**3,4**	**12 475**	**3,7**	**13 386**	**3,7**	**17 472**	**4,4**	**22 934**	**5,7**
Frankreich	3 614	1,1	3 820	1,1	3 862	1,1	5 099	1,3	7 907	2,0
Oesterreich-Ungarn	4 551	1,4	5 470	1,6	5 865	1,6	6 101	1,5	7 042	1,8
Ausfuhr	**1 721**	**0,6**	**2 996**	**1,0**	**3 538**	**1,2**	**5 842**	**1,8**	**6 425**	**1,9**
Getreide:										
Buchweizen.										
Einfuhr	**21 410**	**2,4**	**25 325**	**2,6**	**25 387**	**2,8**	**29 533**	**3,2**	**27 520**	**3,2**
Rußland	15 274	1,6	13 671	1,4	9 108	1,0	7 475	0,8	7 070	0,8
Ver. St. v. Amerika	1 310	0,2	2 834	0,3	9 727	1,1	16 098	1,7	15 832	1,8
Ausfuhr	**86**	**0,0**	**182**	**0,0**	**214**	**0,0**	**126**	**0,0**	**92**	**0,0**
Gerste.										
Einfuhr	**1 097 497**	**104,4**	**929 009**	**89,8**	**1 028 135**	**108,9**	**1 063 515**	**120,6**	**1 153 067**	**132,8**
Dänemark	7 147	0,9	10 652	1,2	13 274	1,6	13 249	1,9	25 243	3,6
Frankreich	0	0,0	3 073	0,4	4 297	0,5	4 437	0,7	4 164	0,6
Niederlande	9 811	1,0	6 218	0,5	9 176	0,9	6 290	0,6	6 778	0,7
Oesterreich-Ungarn	344 849	49,6	237 711	35,6	345 614	48,4	338 483	54,1	288 169	47,8
Rumänien	193 117	13,5	46 336	3,9	94 679	9,4	84 098	8,7	80 798	7,8
Rußland	530 392	38,2	619 450	47,7	500 344	41,5	487 974	40,0	686 065	65,2
Ver. St. v. Amerika	1 656	0,1	1 110	0,1	45 521	4,9	118 928	13,3	37 629	4,3
Ausfuhr	**19 405**	**2,6**	**49 014**	**7,6**	**20 968**	**3,2**	**18 515**	**3,3**	**12 656**	**2,2**
Großbritannien	13 917	1,9	28 347	4,3	12 548	1,9	8 599	1,6	4 015	0,7
Schweiz	1 983	0,2	5 324	0,9	3 527	0,6	3 023	0,5	3 165	0,5
Hafer.										
Einfuhr	**402 550**	**38,5**	**238 725**	**20,6**	**495 054**	**45,1**	**547 880**	**54,7**	**456 201**	**54,3**
Rumänien	47 662	5,5	2 253	0,2	9 062	0,9	24 218	2,5	8 245	1,0
Rußland	292 190	26,0	225 434	19,2	424 635	38,2	414 238	41,4	205 676	24,7
Ver. St. v. Amerika	8 539	0,9	1 571	0,2	49 285	4,6	96 009	9,3	220 464	26,0
Ausfuhr	**22 759**	**2,0**	**51 427**	**5,2**	**30 377**	**3,0**	**21 363**	**2,4**	**47 284**	**6,0**
Großbritannien	12 635	1,1	12 373	1,2	8 003	0,7	4 243	0,5	10 728	1,3
Schweiz	5 439	0,5	25 170	2,6	11 085	1,2	7 064	0,8	22 218	2,9
Mais.										
Einfuhr	**583 177**	**51,4**	**323 828**	**29,2**	**821 351**	**58,3**	**1 266 305**	**85,2**	**1 580 586**	**126,4**
Dänemark	577	0,1	433	0,0	7 035	0,5	11 820	0,8	11 560	0,9
Niederlande	1 561	0,1	2 060	0,2	4 084	0,3	8 115	0,6	8 382	0,7
Oesterreich-Ungarn	10 227	1,0	5 076	0,6	17 006	1,4	18 777	1,6	12 430	1,2
Rumänien	149 233	13,4	44 136	4,4	49 407	4,2	63 138	5,1	78 900	6,9
Rußland	109 100	8,4	33 592	3,0	54 762	3,9	71 828	5,2	145 682	12,0
Argentinien	6 954	0,6	47 694	4,1	118 527	8,1	95 946	6,9	74 018	6,0
Ver. St. v. Amerika	267 111	24,3	181 848	16,2	553 981	38,8	976 034	63,4	1 231 685	97,3
Ausfuhr	**116**	**0,0**	**68**	**0,0**	**71**	**0,0**	**74**	**0,0**	**52**	**0,0**
Roggen.										
Einfuhr	**653 625**	**54,5**	**964 802**	**80,0**	**1 030 670**	**85,5**	**856 832**	**80,3**	**914 072**	**102,6**
Bulgarien	10 777	0,9	6 808	0,6	21 511	2,0	11 655	1,2	6 912	0,8
Rumänien	88 442	7,5	93 843	8,4	129 130	12,0	73 814	7,9	37 122	4,2
Rußland	533 449	44,3	841 974	69,0	787 971	63,0	610 741	55,6	611 297	67,9
Ver. St. v. Amerika	5 571	0,5	3 060	0,3	64 759	5,9	142 997	13,9	248 912	28,6

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Ausfuhr	**49 712**	**4,0**	**35 992**	**3,4**	**38 322**	**3,2**	**106 435**	**11,7**	**129 706**	**15,6**
Dänemark	20 078	1,6	12 182	1,1	13 287	1,1	20 547	2,1	16 468	1,9
Niederlande	811	0,1	6 853	0,7	6 028	0,6	9 401	1,0	5 919	0,7
Norwegen	3 336	0,3	2 296	0,2	5 890	0,5	11 965	1,2	17 436	2,1
Oesterreich-Ungarn	70	0,0	337	0,0	1 032	0,1	48 167	5,7	52 987	6,6
Schweden	17 278	1,4	8 146	0,8	8 315	0,7	6 403	0,7	22 369	2,6
Weizen.										
Einfuhr	**1 153 837**	**117,9**	**1 338 178**	**144,5**	**1 652 705**	**197,9**	**1 179 521**	**173,7**	**1 477 455**	**231,4**
Oesterreich-Ungarn	19 409	2,4	26 801	3,5	22 977	3,2	13 745	2,2	5 836	1,2
Rumänien	142 953	15,0	127 154	14,1	319 956	39,0	152 100	23,4	56 513	8,6
Rußland	280 594	27,2	678 203	70,2	852 465	98,0	751 907	108,3	775 506	120,2
Brit. Ostindien 2c.	9 470	1,0	4 378	0,5	1 651	0,2	0	0,0	12 327	1,8
Argentinien	346 245	34,6	263 229	29,0	141 603	17,6	32 603	4,8	83 361	13,1
Ver. St. v. Amerika	323 498	34,3	193 594	22,3	266 875	34,2	207 261	31,7	528 021	84,0
Ausfuhr	**79 191**	**8,3**	**69 911**	**8,2**	**75 214**	**9,5**	**171 380**	**26,3**	**134 820**	**22,6**
Belgien	278	0,0	3 788	0,4	1 196	0,2	38 127	5,7	7 890	1,2
Dänemark	23 048	2,4	21 603	2,5	16 893	2,1	16 835	2,4	17 825	2,8
Frankreich	101	0,0	413	0,1	43	0,0	17 821	3,2	20 739	4,0
Großbritannien	11 346	1,2	8 830	1,0	20 506	2,6	21 915	3,3	13 583	2,2
Niederlande	5 466	0,6	3 341	0,4	1 057	0,1	8 083	1,2	4 057	0,6
Norwegen	200	0,0	1 527	0,2	877	0,1	3 696	0,5	3 975	0,6
Oesterreich-Ungarn	193	0,0	70	0,0	32	0,0	24 953	4,1	26 112	4,5
Schweden	37 239	3,9	26 573	3,1	33 135	4,1	30 328	4,3	34 540	5,5
Schweiz	1 288	0,2	3 104	0,4	1 402	0,2	5 324	1,0	3 836	0,7
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln 2c.										
Einfuhr	**7 325**	**5,4**	**7 923**	**7,9**	**9 483**	**9,4**	**9 681**	**9,4**	**10 168**	**8,6**
Belgien	1 557	0,9	1 693	1,7	2 315	2,3	2 403	2,4	2 634	2,6
Frankreich	362	0,3	569	0,5	665	0,6	702	0,6	662	0,5
Niederlande	4 700	3,5	5 032	5,0	5 740	5,7	5 819	5,8	6 093	4,9
Ausfuhr	**3 295**	**2,8**	**3 709**	**3,2**	**3 905**	**3,4**	**4 329**	**3,7**	**4 215**	**3,5**
Großbritannien	333	0,3	400	0,4	463	0,5	531	0,5	678	0,7
Oesterreich-Ungarn	1 085	0,8	1 162	0,9	1 214	0,9	1 192	0,9	1 226	0,9
Gewehre für Kriegszwecke.										
Einfuhr	**2**	**0,0**	**2**	**0,0**	**3**	**0,0**	**7**	**0,1**	**2**	**0,0**
Ausfuhr	**606**	**7,6**	**1 957**	**25,4**	**2 013**	**25,4**	**265**	**3,6**	**355**	**4,9**
Spanien	95	1,2	136	1,8	606	7,6	106	1,4	46	0,6
China	47	0,6	270	3,5	612	7,7	97	1,3	104	1,4
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- und Emailwaaren in Verbindung mit anderen Materialien.										
Einfuhr	**309**	**0,6**	**325**	**0,7**	**371**	**0,7**	**399**	**0,8**	**436**	**0,9**
Ausfuhr	**3 996**	**8,0**	**4 559**	**9,1**	**4 398**	**8,8**	**4 492**	**11,2**	**3 359**	**8,8**
Belgien	134	0,3	188	0,4	187	0,4	308	0,8	551	1,4
Frankreich	2 270	4,5	2 650	5,3	2 256	4,5	1 986	5,0	574	1,5
Großbritannien	251	0,5	201	0,4	255	0,5	266	0,7	236	0,6
Glas: Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.[1]										
Einfuhr	**326**	**0,0**	**579**	**0,1**	**466**	**0,1**	**535**	**0,1**	**710**	**0,1**
Ausfuhr	**79 100**	**12,7**	**83 496**	**13,4**	**75 811**	**11,4**	**73 832**	**10,3**	**73 396**	**9,9**
FreihafenHamburg	9 229	1,5	8 870	1,4	5 438	0,8	5 078	0,7	4 945	0,7
Belgien	5 768	0,9	5 989	1,0	7 043	1,1	8 638	1,2	8 303	1,1
Großbritannien	26 147	4,2	25 596	4,1	21 952	3,3	21 942	3,1	27 961	3,8
Niederlande	5 054	0,8	3 056	0,5	3 390	0,5	4 730	0,7	4 254	0,6
Brasilien	1 929	0,3	3 586	0,6	5 107	0,8	5 183	0,7	4 790	0,6
Mexiko	673	0,1	2 521	0,4	3 628	0,5	3 922	0,5	7 134	1,0
Hohlglas, weißes, ungemustert 2c.[1]										
Einfuhr	**532**	**0,1**	**557**	**0,2**	**595**	**0,2**	**571**	**0,2**	**610**	**0,2**
Ausfuhr	**19 614**	**5,5**	**21 422**	**6,0**	**21 722**	**6,1**	**20 771**	**5,8**	**21 408**	**6,0**
Frankreich	2 063	0,6	2 376	0,7	2 283	0,6	1 974	0,6	2 225	0,6
Großbritannien	5 942	1,7	5 931	1,7	6 663	1,9	6 334	1,8	5 816	1,6

[1] In der Ausfuhr von 1896 an ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt ꝛc.										
Einfuhr	561	0,4	482	0,4	323	0,3	492	0,4	610	0,4
Ausfuhr	3 982	3,2	4 687	3,9	4 135	3,4	4 483	3,5	4 228	3,2
Großbritannien ..	769	0,6	969	0,8	667	0,5	1 049	0,8	931	0,7
Ver.St. v. Amerika	435	0,3	1 104	0,9	1 200	1,0	1 162	0,9	1 908	1,4
Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser ꝛc.										
Einfuhr	11	0,2	13	0,2	22	0,3	31	0,4	42	0,5
Ausfuhr	191	2,7	218	3,1	218	3,1	227	3,2	224	3,1
Frankreich.......	58	0,7	64	0,8	62	0,9	46	0,7	36	0,5
Schweiz	36	0,5	36	0,5	37	0,5	39	0,5	46	0,7
Ver.St. v. Amerika	37	0,5	55	0,8	34	0,5	44	0,6	55	0,8
Glycerin, gereinigtes.										
Einfuhr	1 790	1,3	1 377	1,1	1 644	1,9	1 590	1,7	1 294	1,2
Niederlande	693	0,5	514	0,4	995	1,1	859	0,9	588	0,6
Ausfuhr	2 272	1,7	1 898	1,6	2 613	3,1	3 034	3,3	5 684	5,6
Oesterreich-Ungarn	517	0,4	279	0,2	351	0,4	598	0,6	598	0,6
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	0	0,0	1	0,0	332	0,4	647	0,7	1 987	1,9
Glycerin, rohes.										
Einfuhr	6 607	2,9	6 884	3,4	6 630	5,0	8 687	5,9	8 269	5,0
Frankreich.......	823	0,4	1 291	0,6	777	0,6	1 437	1,0	2 257	1,4
Großbritannien...	3 219	1,4	2 042	1,0	2 716	2,0	4 593	3,1	3 891	2,3
Rußland........	1 010	0,4	1 470	0,7	1 402	1,1	1 183	0,8	1 097	0,7
Ausfuhr	208	0,1	154	0,1	412	0,3	135	0,1	225	0,1
Gold: Bruchgold, Bruchsilber, Pagament.										
Einfuhr	66,269	23,2	45,174	16,5	39,395	14,8	36,664	12,3	54,793	18,1
Italien.........	44,943	15,7	20,894	7,6	11,603	4,4	15,852	5,3	27,612	9,1
Oesterreich-Ungarn	7,532	2,6	10,070	3,7	8,162	3,1	2,582	0,9	10,568	3,5
Schweiz	9,814	3,4	11,740	4,3	16,724	6,3	14,398	4,8	13,100	4,3
Ausfuhr	0,003	0,0	0,005	0,0	0,014	0,0	0,020	0,0	0,020	0,0
Gold, gemünzt.										
Einfuhr	80,429	201,4	19,949	49,9	37,507	93,9	22,914	57,4	60,355	151,1
Belgien	0,402	1,0	0,279	0,7	0,523	1,3	0,733	1,8	0,572	1,4
Frankreich.......	0,309	0,8	1,837	4,6	0,760	1,9	0,529	1,3	0,689	1,7
Großbritannien ..	0,790	2,0	3,534	8,8	0,476	1,2	8,749	21,9	40,737	102,0
Niederlande	0,421	1,1	0,343	0,9	0,631	1,6	0,942	2,4	0,898	2,2
Oesterreich-Ungarn	1,912	4,8	2,696	6,8	10,235	25,6	5,878	14,7	11,387	28,5
Schweiz	0,223	0,6	0,325	0,8	0,437	1,1	0,284	0,7	0,385	1,0
China	—	—	—	—	0,265	0,7	0,759	1,9	0,397	1,0
Brasilien	0,070	0,2	0,044	0,1	0,192	0,5	1,907	4,8	1,089	2,7
Ver.St. v. Amerika	32,678	81,8	9,650	24,2	19,602	49,1	1,767	4,4	0,122	0,3
Ausfuhr	17,345	43,5	24,738	62,1	40,095	100,6	11,385	28,6	82,992	208,2
Dänemark.......	0,610	1,5	2,402	6,0	0,007	0,0	0,274	0,7	3,310	8,3
Großbritannien ..	0,182	0,5	0,496	1,2	0,288	0,7	0,173	0,4	21,951	55,1
Oesterreich-Ungarn	14,911	37,4	16,424	41,2	16,435	41,2	8,391	21,1	9,446	23,7
Rußland........	0,495	1,2	0,035	0,1	21,615	54,2	2,154	5,4	46,454	116,6
Gold, roh, auch in Barren.										
Einfuhr	37,058	103,1	17,075	47,5	45,417	126,4	34,991	97,3	62,937	175,1
Belgien	0,005	0,0	0,010	0,0	0,018	0,1	0,388	1,1	0,633	1,8
Frankreich.......	0,695	1,9	0,651	1,8	0,605	1,7	0,568	1,6	0,569	1,6
Großbritannien ..	29,016	80,7	9,974	27,7	31,285	87,0	22,785	63,4	54,529	151,7
China	3,034	8,4	3,070	8,5	7,604	21,2	9,901	27,5	6,038	16,8
Chile	0,364	1,0	0,312	0,9	0,351	1,0	0,338	0,9	0,625	1,7
Ausfuhr	3,514	9,8	7,262	20,2	34,747	96,9	32,312	90,1	4,851	13,5
Italien.........	0,583	1,6	0,389	1,1	0,684	1,9	0,776	2,2	0,719	2,0
Oesterreich-Ungarn	0,807	2,3	4,448	12,4	9,676	27,0	0,664	1,9	0,405	1,1
Rußland........	0,463	1,3	0,578	1,6	23,025	64,2	29,573	82,5	1,590	4,4
Schweiz	0,784	2,2	0,450	1,3	1,191	3,3	1,172	3,3	0,376	1,0
Gold- und Silberwaaren.										
Einfuhr	36,947	5,4	35,094	3,9	34,310	3,3	35,160	3,0	31,549	2,8
Frankreich.......	4,997	1,2	4,761	0,7	5,474	0,6	5,372	0,6	5,284	0,6
Oesterreich-Ungarn	7,194	1,1	5,883	0,9	6,246	0,6	6,469	0,6	5,957	0,6

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Ausfuhr	**83,560**	**25,4**	**88,126**	**23,8**	**96,702**	**30,1**	**101,429**	**39,9**	**98,939**	**41,1**
Belgien	5,047	1,8	5,957	1,5	5,938	1,8	5,338	2,6	4,904	2,4
Frankreich	6,196	1,2	6,586	1,2	7,149	1,3	4,973	1,9	5,033	2,3
Großbritannien	20,216	2,8	19,667	2,0	24,572	5,8	27,164	7,2	25,732	5,8
Italien	5,237	5,2	6,423	6,0	8,030	6,0	7,914	6,7	5,797	7,1
Niederlande	2,648	0,7	1,805	0,5	2,291	0,5	1,927	0,6	2,222	1,3
Norwegen	0,753	0,3	0,630	0,2	0,622	0,4	0,830	0,6	1,240	0,8
Oesterreich-Ungarn	10,435	2,6	11,351	2,3	10,597	3,1	10,365	4,0	9,934	4,7
Rußland	3,201	1,9	4,623	2,1	4,199	2,9	6,553	5,2	6,936	5,6
Schweden	1,495	0,7	2,239	0,7	1,674	0,7	2,254	1,6	2,525	1,3
Schweiz	6,725	2,0	5,850	1,8	7,940	2,0	8,269	2,4	6,194	2,4
Argentinien	1,472	0,6	1,569	0,6	3,180	0,6	3,578	1,1	4,197	1,0
Brasilien	5,075	1,0	4,876	1,0	2,588	0,8	3,484	1,0	2,926	0,9
Graphit, ungeformt.										
Einfuhr	**13 000**	**1,9**	**12 565**	**1,7**	**13 718**	**1,8**	**17 366**	**2,4**	**20 269**	**3,8**
Oesterreich-Ungarn	7 999	0,6	8 086	0,5	8 884	0,5	10 447	0,6	11 852	0,8
Brit. Ostindien 2c.	3 575	1,1	3 028	0,9	2 717	0,8	4 254	1,3	5 865	2,4
Ausfuhr	**1 942**	**0,4**	**2 207**	**0,4**	**2 364**	**0,5**	**2 422**	**0,5**	**2 936**	**0,7**
Guano.										
Einfuhr	**47 230**	**7,4**	**39 638**	**5,3**	**38 120**	**4,6**	**40 956**	**4,5**	**49 924**	**4,9**
Freihafen Hamburg	8 072	1,3	8 598	1,2	7 733	1,0	8 101	1,0	12 172	1,2
Norwegen	6 710	0,8	4 470	0,4	6 791	0,7	5 708	0,5	5 474	0,5
Peru	19 745	3,3	17 745	2,5	9 063	1,2	15 991	1,9	21 084	2,1
Ausfuhr	**3 347**	**0,6**	**2 207**	**0,3**	**1 600**	**0,2**	**2 019**	**0,2**	**2 008**	**0,2**
Gummilack, Schellack.										
Einfuhr	**1 965**	**4,1**	**1 960**	**4,4**	**2 733**	**5,5**	**2 924**	**5,1**	**2 863**	**4,6**
Großbritannien	1 001	2,1	947	2,1	1 106	2,2	1 104	1,9	902	1,4
Brit. Ostindien 2c.	837	1,8	909	2,0	1 524	3,0	1 762	3,1	1 933	3,1
Ausfuhr	**307**	**0,8**	**315**	**0,9**	**345**	**0,9**	**348**	**0,8**	**453**	**1,0**
Haare von Hasen, Kaninchen, Bibern 2c.										
Einfuhr	**156**	**2,8**	**122**	**2,2**	**113**	**2,1**	**260**	**4,8**	**213**	**3,9**
Belgien	54	1,0	65	1,2	63	1,1	109	2,0	98	1,8
Frankreich	24	0,4	6	0,1	9	0,2	52	0,9	28	0,5
Oesterreich-Ungarn	74	1,3	46	0,8	40	0,7	69	1,3	78	1,4
Ausfuhr	**306**	**6,6**	**323**	**6,9**	**310**	**6,7**	**273**	**6,0**	**312**	**6,8**
Frankreich	46	1,0	33	0,7	35	0,8	29	0,6	42	0,9
Italien	18	0,4	21	0,4	31	0,7	26	0,6	22	0,5
Ver. St. v. Amerika	125	2,7	133	2,9	85	1,8	122	2,7	132	2,9
Haare von Pferden.										
Einfuhr	**1 980**	**3,1**	**2 599**	**5,2**	**2 155**	**4,9**	**2 457**	**6,1**	**2 657**	**7,0**
Rußland	845	1,4	1 089	2,2	793	1,8	1 009	2,6	1 118	3,2
Argentinien	329	0,5	413	0,8	422	1,0	443	1,1	356	1,0
Ausfuhr	**985**	**1,8**	**1 495**	**3,3**	**1 182**	**3,2**	**1 299**	**3,7**	**1 298**	**4,0**
Großbritannien	228	0,4	326	0,7	160	0,4	215	0,6	168	0,5
Oesterreich-Ungarn	318	0,5	330	0,7	421	1,1	263	0,7	345	1,0
Schweiz	132	0,3	170	0,5	183	0,5	171	0,5	197	0,7
Häute und Felle: Kalbfelle, gekalkte und trockene.										
Einfuhr	**8 307**	**16,6**	**9 271**	**22,3**	**7 531**	**16,6**	**9 155**	**21,1**	**9 756**	**22,6**
Dänemark	921	1,8	916	2,2	830	1,8	834	1,9	930	2,2
Oesterreich-Ungarn	2 119	4,2	2 400	5,8	1 973	4,3	2 405	5,5	2 520	5,8
Rußland } Finland (zusammen 1894–1896)	2 968	5,9	4 104	9,8	3 320	7,3				
Rußland							4 077	9,4	4 578	10,6
Finland							241	0,6	185	0,4
Schweden	658	1,3	688	1,7	549	1,2	564	1,3	523	1,2
Argentinien	653	1,3	281	0,7	172	0,4	322	0,7	281	0,7
Ausfuhr	**3 339**	**7,0**	**3 361**	**8,7**	**3 512**	**8,4**	**4 671**	**11,7**	**4 091**	**10,3**
Belgien	79	0,2	131	0,3	66	0,2	232	0,6	354	0,9
Frankreich	1 570	3,3	1 591	4,1	1 815	4,4	2 014	5,0	1 633	4,1
Großbritannien	176	0,4	160	0,4	122	0,3	192	0,5	244	0,6
Italien	267	0,6	232	0,6	293	0,7	516	1,3	272	0,7
Oesterreich-Ungarn	547	1,1	292	0,8	441	1,1	319	0,8	294	0,7
Schweiz	195	0,4	173	0,5	203	0,5	410	1,0	200	0,5
Ver. St. v. Amerika	100	0,2	397	1,0	169	0,4	591	1,5	719	1,8

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Rindshäute, grüne und gesalzene.										
Einfuhr	**47 527**	**33,3**	**51 091**	**51,1**	**46 434**	**39,5**	**56 970**	**45,6**	**56 545**	**48,1**
Belgien	5 327	3,7	3 820	3,8	2 695	2,3	1 738	1,4	2 082	1,8
Dänemark	412	0,3	466	0,5	322	0,3	804	0,6	603	0,5
Frankreich	3 012	2,1	3 405	3,4	3 797	3,2	4 028	3,2	3 852	3,3
Großbritannien	834	0,6	826	0,8	757	0,6	704	0,6	564	0,5
Niederlande	1 581	1,1	1 634	1,6	1 301	1,1	1 347	1,1	1 571	1,3
Oesterreich-Ungarn	258	0,2	1 949	1,9	868	0,7	1 223	1,0	1 580	1,3
Schweiz	2 233	1,6	2 445	2,4	2 423	2,1	2 777	2,2	2 911	2,5
Argentinien	13 293	9,3	15 053	15,1	17 293	14,7	20 756	16,6	19 671	16,7
Brasilien	10 232	7,2	10 405	10,4	6 226	5,3	14 590	11,7	14 174	12,0
Cuba, Portorico	1 224	0,9	2 401	2,4	3 133	2,7	801	0,6	916	0,8
Uruguay	306	0,2	1 967	2,0	2 192	1,9	2 930	2,3	2 378	2,0
Ver. St. v. Amerika	7 410	5,2	4 859	4,9	3 895	3,3	2 821	2,3	2 705	2,3
Britisch Australien	24	0,0	381	0,4	388	0,3	1 131	0,9	1 200	1,0
Ausfuhr	**21 980**	**15,4**	**22 930**	**20,6**	**18 926**	**15,1**	**21 344**	**16,0**	**23 111**	**18,5**
Belgien	600	0,4	799	0,7	708	0,6	819	0,6	1 306	1,0
Dänemark	370	0,3	615	0,6	602	0,5	678	0,5	628	0,5
Frankreich	1 329	0,9	2 256	2,0	1 816	1,5	1 562	1,2	2 193	1,8
Großbritannien	1 147	0,8	2 402	2,2	2 225	1,8	2 452	1,8	2 447	2,0
Niederlande	638	0,4	1 017	0,9	949	0,8	826	0,6	1 250	1,0
Oesterreich-Ungarn	7 377	5,2	3 846	3,5	4 894	3,9	5 450	4,1	4 082	3,3
Rußland	7 203	5,0	6 430	5,8	4 968	4,0	5 386	4,0	6 507	5,2
Schweden	643	0,5	838	0,8	638	0,5	838	0,6	988	0,8
Ver. St. v. Amerika	446	0,3	3 791	3,4	517	0,4	856	0,6	1 844	1,5
Rindshäute, gekalkte und trockene.										
Einfuhr	**22 230**	**18,9**	**22 403**	**31,4**	**18 362**	**22,0**	**24 153**	**29,0**	**30 084**	**37,6**
Großbritannien	937	0,8	903	1,3	793	1,0	744	0,9	847	1,1
Niederlande	575	0,5	405	0,6	411	0,5	371	0,4	456	0,6
Oesterreich-Ungarn	267	0,2	1 486	2,1	399	0,5	437	0,5	495	0,6
Brit. Ostindien rc.	8 698	7,4	10 926	15,3	7 830	9,4	11 681	14,0	13 052	16,3
China	734	0,6	628	0,9	1 219	1,5	1 452	1,7	1 954	2,4
Argentinien	2 971	2,5	1 555	2,2	1 267	1,5	1 802	2,2	2 925	3,7
Brasilien	3 256	2,8	3 145	4,4	2 515	3,0	3 208	3,9	5 320	6,7
Ver. St. v. Amerika	1 340	1,1	1 210	1,7	1 250	1,5	1 416	1,7	907	1,1
Ausfuhr	**8 397**	**7,1**	**6 396**	**10,2**	**5 156**	**6,7**	**5 493**	**7,1**	**5 607**	**7,6**
Oesterreich-Ungarn	3 723	3,2	1 527	2,4	1 697	2,2	2 103	2,7	1 536	2,1
Rußland } Finland	2 391	2,0	2 167	3,5	1 827	2,4	1 274	1,7	1 317	1,8
Finland							476	0,6	747	1,0
Schweden	397	0,3	450	0,7	296	0,4	387	0,5	537	0,7
Roßhäute, rohe.										
Einfuhr	**13 306**	**8,6**	**15 353**	**12,3**	**12 235**	**8,9**	**15 004**	**11,8**	**16 325**	**12,6**
Frankreich	2 666	1,6	2 425	1,7	2 324	1,3	3 046	2,2	3 013	2,1
Großbritannien	3 180	1,9	2 754	1,9	3 188	2,1	3 909	2,4	3 604	2,2
Rußland	44	0,0	1 165	0,8	119	0,1	531	0,7	973	1,0
Argentinien	5 422	3,8	5 834	5,5	2 704	2,5	3 357	3,3	3 182	3,1
Ver. St. v. Amerika	286	0,2	1 037	0,8	2 137	1,6	1 924	1,6	2 128	1,7
Ausfuhr	**2 413**	**1,7**	**1 887**	**1,6**	**2 555**	**2,8**	**3 008**	**3,2**	**1 784**	**1,9**
Rußland	1 540	1,1	982	0,8	1 968	2,2	2 203	2,4	1 115	1,2
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.										
Einfuhr	**9 745**	**13,2**	**11 639**	**17,5**	**12 759**	**19,1**	**13 582**	**20,4**	**14 120**	**12,5**
Frankreich	880	1,2	1 437	2,2	1 219	1,8	1 637	2,5	1 521	1,3
Großbritannien	932	1,3	707	1,1	1 184	1,8	803	1,2	966	0,9
Italien	648	0,9	561	0,8	532	0,8	530	0,8	751	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 720	3,7	3 009	4,5	3 202	4,8	2 596	3,9	2 753	2,4
Rußland	1 460	2,0	1 772	2,7	2 116	3,2	1 847	2,8	1 728	1,5
Spanien	340	0,5	467	0,7	326	0,5	374	0,6	926	0,8
Türkei	325	0,4	447	0,7	607	0,9	1 113	1,7	776	0,7
Marocco	202	0,3	181	0,3	344	0,5	1 095	1,6	1 347	1,2
Argentinien	769	1,0	886	1,3	753	1,1	1 149	1,7	1 424	1,3

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Ausfuhr	3 976	5,8	3 562	5,7	3 544	5,7	3 961	6,3	4 120	5,9
Belgien	750	1,1	592	0,9	788	1,3	945	1,5	1 092	1,6
Großbritannien	739	1,1	506	0,8	330	0,5	492	0,8	466	0,7
Niederlande	353	0,5	494	0,8	342	0,5	358	0,6	420	0,6
Oesterreich-Ungarn	658	1,0	573	0,9	575	0,9	648	1,0	775	1,1
Ver. St. v. Amerika	818	1,2	795	1,3	742	1,2	761	1,2	513	0,7
Schaf- und Ziegenfelle, halbgare ꝛc.										
Einfuhr	2 729	6,8	3 186	8,6	3 322	8,6	3 644	9,5	4 373	11,4
Frankreich	412	1,0	480	1,3	404	1,1	374	1,0	437	1,1
Großbritannien	1 507	3,8	1 752	4,7	1 884	4,9	2 177	5,7	2 608	6,8
Brit. Ostindien ꝛc.	625	1,6	694	1,9	758	2,0	680	1,8	918	2,4
Ausfuhr	35	0,1	43	0,1	54	0,1	51	0,1	62	0,2
Häute und Felle: zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.										
Einfuhr	681	4,7	856	5,9	810	4,9	856	4,7	922	5,1
Rußland	471	3,3	592	4,1	511	3,1	583	3,2	698	3,8
Ausfuhr	176	1,4	142	1,1	205	1,4	239	1,5	284	1,8
Oesterreich-Ungarn	69	0,5	62	0,5	57	0,4	101	0,6	74	0,5
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge.										
Einfuhr	2 154	33,0	2 387	36,5	2 343	35,9	2 568	35,9	2 717	38,0
Belgien	100	1,5	111	1,7	88	1,3	95	1,3	83	1,2
Frankreich	112	1,7	96	1,5	158	2,4	222	3,1	207	2,9
Großbritannien	902	13,8	860	13,2	836	12,8	834	11,7	853	11,9
Oesterreich-Ungarn	96	1,5	118	1,8	115	1,8	85	1,2	104	1,5
Rußland	584	8,9	837	12,8	808	12,4	760	10,6	894	12,5
Argentinien	89	1,4	36	0,5	31	0,5	207	2,9	195	2,7
Ver. St. v. Amerika	133	2,0	135	2,1	146	2,2	192	2,7	234	3,3
Ausfuhr	1 613	28,4	1 655	29,1	1 525	26,8	1 831	29,3	1 891	30,3
Belgien	56	1,0	45	0,8	58	1,0	75	1,2	59	0,9
Dänemark	34	0,6	48	0,9	45	0,8	54	0,9	60	1,0
Frankreich	187	3,3	207	3,6	278	4,9	389	6,2	297	4,8
Großbritannien	194	3,4	252	4,4	222	3,9	207	3,3	277	4,4
Oesterreich-Ungarn	256	4,5	251	4,4	205	3,6	201	3,2	215	3,4
Rußland	381	6,7	342	6,0	375	6,6	420	6,7	358	5,7
Schweden	18	0,3	26	0,5	28	0,5	35	0,6	48	0,8
Ver. St. v. Amerika	272	4,8	215	3,8	141	2,5	310	5,0	418	6,7
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.										
Einfuhr	44 367	25,7	49 249	27,5	45 924	25,7	46 587	23,9	45 189	22,8
Italien	11 616	8,7	11 358	7,7	10 912	7,4	13 373	9,1	10 985	7,5
Oesterreich-Ungarn	870	0,5	945	0,5	1 563	0,9	1 872	1,0	3 251	1,7
Rußland	30 769	16,0	36 326	18,9	32 905	17,1	30 798	13,6	30 368	13,4
Ausfuhr	19 760	12,1	21 145	12,4	18 982	11,1	17 989	9,5	18 132	9,4
Belgien	1 544	0,9	1 404	0,8	1 982	1,2	1 386	0,7	1 433	0,7
Dänemark	1 551	0,9	1 472	0,9	1 784	1,0	1 541	0,8	1 239	0,6
Frankreich	3 264	2,0	5 883	3,4	2 452	1,4	3 420	1,8	3 224	1,7
Großbritannien	8 195	5,0	6 493	3,8	6 892	4,0	6 056	3,2	6 529	3,4
Niederlande	1 606	1,0	1 935	1,1	1 790	1,1	1 771	0,9	1 490	0,8
Norwegen	1 654	1,0	1 281	0,7	1 559	0,9	1 872	1,0	1 708	0,9
Heede (Werg).										
Einfuhr	21 038	7,6	25 172	8,8	28 369	10,3	25 963	9,2	27 417	9,4
Italien	2 236	1,1	2 520	1,3	2 251	1,2	2 005	1,0	2 000	1,0
Niederlande	1 234	0,5	2 212	0,9	1 888	0,8	1 296	0,5	1 557	0,6
Oesterreich-Ungarn	3 969	1,3	4 650	1,6	4 636	1,6	4 088	1,3	4 475	1,5
Rußland	10 210	4,0	12 563	4,6	16 489	6,3	15 178	5,8	15 257	5,6
Ausfuhr	8 796	3,3	8 182	3,0	10 472	4,0	10 603	3,9	10 853	3,9
Belgien	1 163	0,4	1 600	0,6	2 719	1,0	2 376	0,9	2 407	0,9
Frankreich	1 595	0,6	1 473	0,5	1 382	0,5	1 504	0,6	1 831	0,7
Großbritannien	2 557	1,0	1 854	0,7	2 635	1,0	2 730	1,0	2 490	0,9
Oesterreich-Ungarn	2 378	0,9	2 287	0,8	2 362	0 9	2 048	0,8	1 764	0,6

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Faß	1894 Mill. M.	1895 Faß	1895 Mill. M.	1896 Faß	1896 Mill. M.	1897 Faß	1897 Mill. M.	1898 Faß	1898 Mill. M.
Heringe, gesalzene.										
Einfuhr	1 384 382	30,6	1 283 272	29,4	1 218 979	25,5	1 179 416	30,2	1 394 472	32,
Großbritannien...	630 248	13,2	638 184	15,2	565 037	12,4	506 275	13,1	646 182	14,
Niederlande	393 034	8,4	329 930	7,8	339 136	6,9	282 057	7,9	336 642	7,
Norwegen.......	246 867	7,3	166 370	3,5	165 924	3,8	278 941	6,7	243 133	6,
Schweden	70 152	0,9	80 613	1,0	68 174	0,7	52 817	0,8	36 909	0,
Seewärts	40 944	0,8	65 319	1,8	79 345	1,7	56 750	1,7	127 956	3,
Ausfuhr	1 601	0,1	1 240	0,1	1 341	0,1	1 976	0,1	1 146	0,
Holz- und Holzwaaren:										
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.[1]	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	1 587 758	52,2	1 700 894	59,1	1 860 915	70,2	2 174 546	92,8	2 585 609	115,
Niederlande......	9 896	0,3	10 313	0,4	10 400	0,4	14 789	0,6	22 857	1
Oesterreich-Ungarn	765 159	25,0	824 346	28,5	935 752	35,2	1 043 875	44,3	1 307 151	58
Rußland.........	780 650	25,7	834 525	29,1	879 519	33,3	1 076 112	46,2	1 209 241	54
Ver. St. v. Amerika	14 788	0,5	16 505	0,6	15 873	0,6	17 126	0,7	21 797	1
Ausfuhr	176 177	7,0	198 015	7,9	208 465	8,8	186 543	9,0	190 010	9
Belgien..........	50 248	2,0	53 167	2,1	52 449	2,2	37 189	1,8	36 109	1
Frankreich.......	17 414	0,7	18 467	0,7	20 632	0,9	11 038	0,5	9 217	0
Großbritannien...	40 295	1,6	51 438	2,1	48 639	2,0	50 795	2,4	51 516	2
Niederlande	31 241	1,3	33 802	1,4	34 121	1,4	39 393	1,9	36 143	1
Oesterreich-Ungarn	12 624	0,5	12 819	0,5	16 587	0,7	14 349	0,7	17 165	0
Schweiz	17 964	0,7	20 962	0,8	25 890	1,1	23 552	1,1	24 868	1
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen 2c.; Naben, Felgen, Speichen.										
Einfuhr	316 878	26,1	401 128	34,1	504 770	45,4	541 494	54,1	667 842	70
Oesterreich-Ungarn	100 208	8,3	98 296	8,4	136 503	12,3	144 980	14,5	184 702	19
Rußland / Finland	175 598	14,5	264 520	22,5	325 236	29,3	342 843	34,3	403 808	42
Finland							12 193	1,2	19 698	2
Schweden	35 065	2,9	32 446	2,8	34 760	3,1	31 480	3,1	49 195	5
Ver. St. v. Amerika	3 964	0,3	3 564	0,3	6 128	0,6	5 610	0,6	7 290	
Ausfuhr	6 911	0,7	5 718	0,6	7 863	0,9	28 520	3,4	10 540	1
Großbritannien ..	525	0,1	502	0,1	611	0,1	14 793	1,8	3 661	
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaaren 2c.										
Einfuhr	789 262	43,4	752 083	43,2	919 448	57,0	1 260 078	88,2	1 398 606	104
Niederlande	6 534	0,4	5 513	0,3	5 475	0,3	6 504	0,5	8 297	
Norwegen.......	35 289	1,9	33 351	1,9	39 277	2,4	60 264	4,2	64 204	4
Oesterreich-Ungarn	124 707	6,9	122 501	7,0	192 164	11,9	283 332	19,8	360 885	27
Rumänien.......	202	0,0	1	0,0	—	—	15 285	1,1	12 556	
Rußland / Finland	212 650	11,7	210 271	12,1	228 151	14,1	248 412	17,4	229 213	17
Finland							63 232	4,4	54 264	4
Schweden	343 857	18,9	296 709	17,1	355 141	22,0	422 089	29,5	456 547	34
Ver. St. v. Amerika	59 519	3,3	76 612	4,4	85 046	5,3	152 864	10,7	200 453	15
Ausfuhr	72 760	5,2	63 819	4,7	72 376	5,4	129 112	10,3	128 051	1
Freihafen Hamburg	4 662	0,3	4 391	0,3	5 630	0,4	11 750	0,9	13 005	
Belgien	2 447	0,2	1 764	0,1	1 243	0,1	16 420	1,3	13 953	
Dänemark.......	1 851	0,1	3 699	0,3	2 249	0,2	17 733	1,4	20 921	
Frankreich.......	21 066	1,5	11 138	0,8	10 238	0,8	10 104	0,8	7 287	
Großbritannian ..	4 962	0,4	5 143	0,4	6 688	0,5	25 614	2,0	34 859	
Niederlande	9 447	0,7	6 903	0,5	9 350	0,7	11 737	0,9	11 700	
Schweiz	19 546	1,4	20 130	1,5	25 827	1,9	23 396	1,9	15 787	
Brennholz, Lohkuchen, Reisig 2c.[2]										
Einfuhr	119 478	2,4	153 478	3,1	154 707	3,1	166 082	3,7	187 109	
Oesterreich-Ungarn	58 093	1,2	69 335	1,4	77 919	1,6	84 938	1,9	103 663	
Rußland.........	46 069	0,9	70 417	1,4	54 819	1,1	55 222	1,2	54 310	
Ausfuhr	126 552	2,5	126 875	2,5	133 657	2,7	138 944	3,1	120 358	
Schweiz	82 365	1,6	84 160	1,7	89 854	1,8	97 469	2,1	84 001	
Faßdauben, eichene, ungefärbte.										
Einfuhr	38 612	4,1	50 090	5,3	60 340	6,6	67 219	7,4	73 655	
Oesterreich-Ungarn	30 482	3,2	33 667	3,5	46 682	5,1	36 804	4,0	35 177	
Rußland.........	2 031	0,2	3 815	0,4	4 346	0,5	4 510	0,5	5 782	
Ver. St. v. Amerika	5 982	0,6	12 494	1,3	9 140	1,0	24 982	2,7	32 412	

[1]) In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- und Nutzholzes für Bewohner und Industrien des Grenzbe…

[2]) Von 1896 an mit Einschluß von rohem Dachrohr, Weberrohr und Schilf.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Ausfuhr	**2 341**	0,3	**1 880**	0,3	**2 098**	0,3	**2 019**	0,3	**3 273**	0,5
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.										
Einfuhr	**24 980**	6,0	**27 496**	6,6	**25 530**	6,4	**25 889**	6,5	**29 284**	7,0
Costarica	2 752	0,7	4 735	1,1	10 054	2,5	11 031	2,8	9 830	2,4
Mexiko	3 102	0,7	3 174	0,8	3 411	0,9	3 628	0,9	2 457	0,6
Ver. St. v. Amerika	5 758	1,4	4 611	1,1	3 903	1,0	3 398	0,9	7 593	1,8
Ausfuhr	**1 231**	0,3	**774**	0,2	**769**	0,2	**669**	0,2	**628**	0,2
Quebrachoholz, unzerkleinert.										
Einfuhr	**40 175**	2,0	**87 606**	4,4	**67 395**	3,4	**81 497**	4,1	**113 507**	6,2
Argentinien	40 145	2,0	87 595	4,4	67 394	3,4	81 497	4,1	113 506	6,2
Ausfuhr	**324**	0,0	**824**	0,0	**616**	0,0	**241**	0,0	**1 103**	0,1
Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.										
Einfuhr	**52 497**	1,3	**40 387**	1,1	**61 894**	1,7	**81 490**	2,3	**115 516**	3,2
Oesterreich-Ungarn	51 365	1,3	38 782	1,0	56 670	1,6	67 362	1,9	77 946	2,2
Ausfuhr	**23 908**	0,6	**24 714**	0,7	**25 980**	0,8	**45 614**	1,3	**36 476**	1,1
Frankreich	18 626	0,5	20 348	0,5	18 551	0,5	33 707	1,0	29 487	0,9
Böttcherwaaren, grobe, gebeizt, gefärbt ꝛc.										
Einfuhr	**132**	0,1	**115**	0,0	**147**	0,1	**276**	0,1	**300**	0,1
Ausfuhr	**16 187**	5,7	**19 256**	6,7	**16 275**	5,7	**18 801**	6,6	**19 472**	6,8
Freihafen Hamburg	11 663	4,1	13 999	4,9	9 443	3,3	13 210	4,6	14 265	5,0
Holzwaaren, feine; Holzbronze.										
Einfuhr	**1 054**	2,0	**1 081**	2,1	**1 295**	2,5	**1 397**	2,7	**1 420**	2,7
Oesterreich-Ungarn	319	0,6	365	0,7	504	1,0	590	1,1	602	1,1
Ausfuhr	**9 771**	19,5	**10 724**	21,4	**11 581**	23,2	**11 394**	22,8	**12 371**	24,7
Großbritannien	6 472	12,9	6 645	13,3	7 145	14,3	7 495	15,0	8 335	16,7
Niederlande	407	0,8	493	1,0	519	1,0	581	1,2	660	1,3
Britisch Australien	325	0,7	433	0,9	548	1,1	465	0,9	529	1,1
Hopfen.										
Einfuhr	**2 425**	6,8	**2 036**	6,6	**3 041**	7,8	**2 674**	8,3	**2 386**	9,4
Oesterreich-Ungarn	2 093	6,1	1 698	6,1	2 799	7,6	2 270	7,7	1 989	8,6
Rußland	98	0,3	279	0,4	164	0,2	338	0,5	272	0,6
Ausfuhr	**10 925**	21,5	**10 810**	27,3	**9 868**	19,6	**9 901**	23,9	**7 428**	27,1
Belgien	1 913	3,3	1 528	3,1	1 621	2,8	1 493	3,3	1 228	4,3
Dänemark	353	0,9	518	1,7	447	1,2	414	1,2	470	2,1
Frankreich	1 265	3,3	1 452	4,8	1 408	3,7	1 265	3,4	1 207	4,2
Großbritannien	2 856	4,0	2 410	4,8	2 681	3,5	2 634	5,3	1 460	4,2
Niederlande	550	1,3	570	1,9	478	1,2	444	1,2	465	1,9
Oesterreich-Ungarn	976	2,1	912	2,3	352	0,9	566	1,5	410	1,5
Rußland	647	1,6	558	1,5	413	1,1	237	0,7	169	0,6
Schweden	291	0,8	554	1,8	287	0,7	448	1,3	343	1,5
Schweiz	360	0,9	366	1,2	298	0,8	363	1,0	438	1,9
Brasilien	273	0,5	274	0,5	239	0,6	237	0,6	194	0,8
Ver. St. v. Amerika	758	1,2	1 018	2,0	1 049	1,7	999	2,4	438	1,4
Hülsenfrüchte, trockene:										
Bohnen.										
Einfuhr	**35 348**	5,0	**32 984**	5,3	**30 425**	4,8	**31 684**	4,6	**32 777**	4,6
Niederlande	3 890	0,5	4 889	0,7	4 096	0,5	4 250	0,6	4 469	0,7
Oesterreich-Ungarn	17 884	2,8	18 673	3,2	17 926	3,0	15 122	2,4	15 120	2,2
Rußland	4 850	0,6	6 872	1,1	6 792	1,1	10 148	1,3	9 549	1,2
Ausfuhr	**781**	0,1	**2 790**	0,5	**2 113**	0,4	**748**	0,1	**1 058**	0,2
Erbsen, Wicken.										
Einfuhr	**86 529**	10,8	**79 179**	8,9	**82 313**	9,4	**102 305**	14,3	**84 197**	11,6
Rußland	72 888	8,7	71 635	7,9	74 808	8,2	92 502	12,8	72 545	9,6
Ausfuhr	**3 147**	0,6	**4 454**	0,8	**2 746**	0,5	**2 470**	0,4	**3 037**	0,5
Hüte (Herrenhüte aus Filz).										
Einfuhr	**79**	1,9	**87**	2,1	**96**	2,3	**105**	2,2	**107**	2,1
Oesterreich-Ungarn	37	0,9	41	1,0	44	1,0	49	1,0	45	1,1
Ausfuhr	**297**	5,7	**310**	5,9	**316**	6,0	**276**	3,6	**277**	3,1
Belgien	81	1,5	86	1,6	95	1,8	99	1,3	90	0,9

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Indigo.										
Einfuhr	1 507	18,1	1 795	21,5	1 973	20,7	1 408	12,7	1 036	8,3
Großbritannien	458	5,5	428	5,1	409	4,3	168	1,5	112	0,9
Niederlande	97	1,2	68	0,8	48	0,5	59	0,5	73	0,6
Brit. Ostindien 2c.	650	7,8	1 031	12,4	1 267	13,3	965	8,7	656	5,3
Niederl. Indien 2c.	52	0,6	57	0,7	99	1,0	66	0,6	89	0,7
Ausfuhr	607	7,6	658	8,2	581	6,4	508	4,8	918	7,6
Oesterreich-Ungarn	214	2,7	217	2,7	238	2,6	184	1,7	216	1,8
Rußland	55	0,7	123	1,5	82	0,9	63	0,6	111	0,9
Insektenwachs, Pflanzenwachs.										
Einfuhr	777	1,4	862	1,8	752	1,7	1 758	3,9	2 201	4,2
Ausfuhr	226	0,6	270	0,8	224	0,6	904	2,5	1 406	3,8
Rußland	70	0,2	99	0,3	56	0,2	622	1,7	1 114	3,[illegible]
Instrumente, astronomische, optische 2c.[1]										
Einfuhr	155	3,1	133	3,5	34	1,1	29	1,3	9	0,4
Ausfuhr	786	15,7	855	28,9	287	9,6	344	14,8	379	16,[illegible]
Belgien	35	0,7	44	1,5	13	0,4	17	0,7	20	0,[illegible]
Frankreich	52	1,0	67	2,3	18	0,6	21	0,9	25	1,[illegible]
Großbritannien	105	2,1	109	3,7	24	0,8	26	1,1	30	1,[illegible]
Italien	35	0,7	28	0,9	16	0,5	20	0,8	17	0,[illegible]
Niederlande	59	1,2	55	1,8	16	0,5	23	1,0	22	0,[illegible]
Oesterreich-Ungarn	108	2,2	83	2,8	33	1,1	45	1,9	53	2,[illegible]
Rußland	137	2,7	163	5,5	68	2,3	70	3,0	77	3,[illegible]
Ver. St. v. Amerika	46	0,9	72	2,4	25	0,8	29	1,3	31	1,[illegible]
Instrumente, musikalische, außer Clavieren 2c.										
Einfuhr	274	1,6	308	1,5	242	1,2	256	1,1	490	2,[illegible]
Ausfuhr	3 522	17,0	4 058	14,7	4 206	15,9	4 019	12,4	3 972	12,[illegible]
Frankreich	121	0,6	114	0,4	162	0,6	183	0,5	201	0,[illegible]
Großbritannien	793	3,5	799	2,8	781	2,7	937	2,8	1 073	3,[illegible]
Oesterreich-Ungarn	285	1,5	439	1,5	622	2,4	413	1,2	322	1,[illegible]
Rußland	262	1,6	409	1,8	412	1,9	334	1,2	353	1,[illegible]
Ver. St. v. Amerika	583	2,8	710	2,5	671	2,6	599	1,8	554	1,[illegible]
Jod.										
Einfuhr	431	11,4	113	3,0	94	2,5	164	3,8	216	5,[illegible]
Großbritannien	51	1,4	49	1,3	52	1,4	109	2,6	116	2,[illegible]
Chile	366	9,7	55	1,5	27	0,7	41	1,0	78	1,[illegible]
Ausfuhr	13	0,3	23	0,6	26	0,7	26	0,6	26	0,[illegible]
Jodkalium und andere Jodpräparate.										
Einfuhr	24	0,6	22	0,5	29	0,6	18	0,1	16	0[illegible]
Ausfuhr	107	2,9	128	3,5	142	3,8	124	3,1	135	3[illegible]
Rußland	49	1,3	49	1,3	55	1,5	51	1,3	53	1[illegible]
Jute.										
Einfuhr	78 152	22,7	113 828	27,3	98 845	24,9	89 291	21,9	142 854	34[illegible]
Großbritannien	10 734	3,1	10 488	2,5	9 735	2,4	6 995	1,7	3 872	0[illegible]
Brit. Ostindien 2c.	67 345	19,5	103 292	24,8	89 108	22,5	82 294	20,2	138 969	33[illegible]
Ausfuhr	6 482	2,0	7 538	2,0	10 590	2,8	9 667	2,5	10 091	2[illegible]
Rußland	3 944	1,2	4 091	1,1	6 161	1,6	6 448	1,6	8 076	2[illegible]
Käse.										
Einfuhr	8 817	11,9	9 348	12,6	10 196	13,0	11 937	15,1	14 049	17[illegible]
Frankreich	490	0,9	535	1,1	593	1,1	652	1,2	746	1[illegible]
Niederlande	3 996	4,6	4 336	5,0	5 014	5,5	6 101	6,7	7 347	8[illegible]
Schweiz	3 943	5,9	4 095	6,1	4 163	5,8	4 702	6,6	5 409	7[illegible]
Ausfuhr	2 096	2,2	2 212	2,1	1 840	1,7	1 373	1,3	1 154	1[illegible]
Kaffee, roher.										
Einfuhr	122 358	202,8	122 390	202,5	129 897	189,3	136 395	160,4	153 270	13[illegible]
Frankreich	1 537	2,5	467	0,8	838	1,4	1 424	1,8	1 985	[illegible]
Großbritannien	6 486	12,5	3 311	6,3	4 284	7,9	6 085	10,0	6 815	[illegible]
Niederlande	14 211	23,7	7 191	12,2	7 479	11,2	11 044	13,5	9 732	[illegible]
Brit. Ostindien 2c.	2 307	4,4	3 098	5,9	3 237	6,0	2 289	4,1	2 416	[illegible]

[1]) In der Ausfuhr von 1896 an ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wi[ssen]schaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. ℳ	1895 Tonnen	1895 Mill. ℳ	1896 Tonnen	1896 Mill. ℳ	1897 Tonnen	1897 Mill. ℳ	1898 Tonnen	1898 Mill. ℳ
Niederl. Indien ꝛc.	9 648	17,8	14 222	26,3	14 526	26,1	14 000	23,1	12 553	16,9
Brasilien	44 371	66,6	54 075	82,2	57 638	69,2	60 925	50,6	83 417	53,0
Brit. Westindien ꝛc.	507	0,9	1 604	2,7	1 096	1,8	1 656	2,4	1 547	1,9
Columbien	2 456	4,2	2 128	3,6	3 428	5,3	2 493	3,4	2 539	2,9
Costarica							994	1,5	1 231	1,5
Guatemala	18 346	33,0	19 971	35,9	20 629	35,7	18 952	28,4	15 142	18,9
Honduras, Nicar., Salvador							1 319	1,8	1 193	1,4
Cuba, Portorico	1 465	2,9	244	0,5	313	0,6	2 380	4,2	2 707	3,9
Dominic. Republ.	5 644	8,9	6 556	10,3	5 005	7,0	1 052	1,2	652	0,6
Republik Haiti							3 676	4,2	2 057	1,8
Mexiko	193	0,3	180	0,3	403	0,7	336	0,5	1 061	1,4
Venezuela	10 754	18,3	6 833	11,6	8 581	13,3	5 744	7,5	5 854	6,1
Ausfuhr	**13**	**0,0**	**16**	**0,0**	**13**	**0,0**	**14**	**0,0**	**17**	**0,0**
Kakaobohnen, roh.										
Einfuhr	**8 320**	**9,3**	**9 951**	**10,6**	**12 210**	**12,1**	**15 473**	**18,8**	**15 860**	**23,2**
Großbritannien	636	0,7	334	0,4	459	0,5	582	0,7	416	0,6
Portugal	858	0,9	1 178	1,3	1 738	1,6	1 798	2,0	1 331	1,9
Portug. Westafrika	219	0,2	725	0,7	1 042	0,9	1 357	1,5	1 699	2,4
Brasilien	573	0,6	928	1,0	1 045	0,9	2 308	2,7	2 152	3,0
Brit. Westindien ꝛc.	271	0,3	481	0,5	863	0,9	1 339	1,6	1 454	2,1
Ecuador	3 135	3,4	3 928	4,1	3 926	4,2	4 660	6,1	4 450	6,8
Dominic. Republ.	634	0,6	827	0,7	1 324	1,1	108	0,1	240	0,3
Republik Haiti							1 174	1,2	1 671	2,2
Venezuela	452	0,7	481	0,7	462	0,6	883	1,4	1 153	2,1
Ausfuhr	—	—	—	—	—	—	**0**	**0,0**	**1**	**0,0**
Kali, schwefelsaures.										
Einfuhr	**1 306**	**0,1**	**895**	**0,1**	**703**	**0,1**	**912**	**0,1**	**999**	**0,1**
Ausfuhr	**25 357**	**3,4**	**23 132**	**3,1**	**16 019**	**2,3**	**20 971**	**2,7**	**27 105**	**3,4**
Ver. St. v. Amerika	16 630	2,2	12 460	1,7	9 422	1,3	11 508	1,5	16 811	2,1
Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.										
Einfuhr	**214 331**	**4,3**	**221 685**	**4,4**	**216 641**	**4,8**	**235 715**	**5,2**	**242 397**	**5,3**
Belgien	137 552	2,8	140 973	2,8	132 780	2,9	145 259	3,2	144 694	3,2
Oesterreich-Ungarn	63 393	1,3	68 021	1,4	72 436	1,6	76 884	1,7	83 291	1,8
Ausfuhr	**69 891**	**1,0**	**71 771**	**1,1**	**77 641**	**1,4**	**77 905**	**1,4**	**84 892**	**1,5**
Frankreich	39 635	0,6	41 964	0,6	42 861	0,8	44 485	0,8	41 206	0,7
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.										
Einfuhr	**286 812**	**14,3**	**278 046**	**13,9**	**216 950**	**10,8**	**289 234**	**14,5**	**270 988**	**10,8**
Belgien	67 496	3,4	49 440	2,5	29 819	1,5	36 131	1,8	24 158	1,0
Algerien	13 828	0,7	12 380	0,6	17 183	0,9	22 940	1,1	17 663	0,7
Ver. St. v. Amerika	185 808	9,3	210 346	10,5	161 152	8,1	221 018	11,1	218 980	8,8
Ausfuhr	**3 761**	**0,3**	**5 813**	**0,4**	**5 548**	**0,4**	**4 000**	**0,3**	**5 100**	**0,3**
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon.										
Einfuhr	**153 208**	**5,4**	**153 911**	**5,4**	**192 807**	**6,7**	**207 155**	**8,2**	**208 186**	**8,4**
Großbritannien	52 899	1,9	55 439	1,9	73 704	2,6	79 218	2,8	74 047	2,6
Oesterreich-Ungarn	67 761	2,4	69 439	2,4	83 120	2,9	85 866	4,3	91 473	4,6
Ausfuhr	**103 324**	**4,1**	**111 277**	**4,5**	**125 674**	**5,0**	**121 535**	**1,9**	**129 082**	**2,6**
Oesterreich-Ungarn	37 416	1,5	41 379	1,7	44 993	1,8	45 307	0,5	47 311	0,9
Kartoffeln, frische.										
Einfuhr	**132 770**	**4,1**	**132 344**	**4,1**	**183 009**	**6,5**	**183 136**	**7,4**	**188 131**	**9,8**
Belgien	29 667	0,8	15 165	0,4	33 068	1,1	32 191	1,3	44 347	2,0
Italien	7 689	0,7	6 181	0,6	8 088	0,7	10 493	0,6	10 083	1,1
Niederlande	39 117	1,0	46 300	1,2	73 273	2,2	54 776	2,3	49 081	2,2
Oesterreich-Ungarn	22 966	0,7	25 973	0,8	19 454	0,7	23 355	1,1	26 924	1,6
Rußland	26 515	0,5	29 934	0,6	39 099	1,0	47 349	1,1	47 823	2,0
Ausfuhr	**82 272**	**3,6**	**122 665**	**5,5**	**54 177**	**3,0**	**76 242**	**4,5**	**208 852**	**13,6**
Großbritannien	5 279	0,2	39 721	1,8	1 441	0,1	15 911	0,9	102 393	6,7
Niederlande	37 448	1,7	48 917	2,2	7 322	0,4	3 950	0,2	34 861	2,3
Oesterreich-Ungarn	10 002	0,4	5 551	0,2	8 405	0,5	8 002	0,5	7 841	0,5
Schweiz	18 835	0,8	14 289	0,6	31 143	1,7	37 287	2,2	21 019	1,4

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Kautschuk und Guttapercha.										
Einfuhr	5 640	22,6	6 821	27,3	8 280	34,8	8 574	38,6	10 098	54,5
Belgien	24	0,1	49	0,2	53	0,2	116	0,5	174	0,9
Frankreich	378	1,5	266	1,1	394	1,7	461	2,1	407	2,2
Großbritannien	2 302	9,2	2 086	8,3	2 883	12,1	2 980	13,4	3 275	17,7
Niederlande	132	0,5	120	0,5	137	0,6	129	0,6	85	0,5
Rußland	395	1,6	600	2,4	566	2,4	633	2,8	703	3,8
Portug. Ostafrika	475	1,9	373	1,5	388	1,6	181	0,8	141	0,8
Britisch Westafrika							640	2,9	549	3,0
Franz. Westafrika	536	2,1	1 284	5,1	1 753	7,4	254	1,1	161	0,9
Kongostaat							317	1,4	250	1,4
Portug. Westafrika							346	1,6	771	4,2
Deutsch Westafrika	323	1,3	307	1,2	345	1,4	339	1,5	317	1,7
Brit. Ostindien rc.	486	1,9	705	2,8	564	2,4	752	3,4	995	5,4
Niederl. Indien rc.	68	0,3	166	0,7	62	0,3	48	0,2	407	2,2
Brasilien	231	0,9	443	1,8	498	2,1	477	2,1	556	3,0
Ver. St. v. Amerika	76	0,3	66	0,3	110	0,5	144	0,6	373	2,0
Ausfuhr	1 103	4,4	1 862	5,5	1 908	6,1	2 279	8,2	2 436	10,2
Großbritannien	280	1,1	491	1,4	557	1,8	344	1,2	238	1,0
Oesterreich-Ungarn	103	0,4	113	0,3	148	0,5	150	0,5	157	0,7
Rußland	143	0,6	206	0,6	286	0,9	445	1,6	351	1,5
Ver. St. v. Amerika	457	1,8	874	2,6	713	2,3	1 092	3,9	1 382	5,8
Kautschukwaaren: feine aus weichem Kautschuk.										
Einfuhr	279	2,0	447	3,2	583	4,7	601	5,0	604	5,7
Großbritannien	61	0,4	77	0,6	60	0,5	57	0,5	59	0,6
Rußland	191	1,3	326	2,4	484	3,9	474	3,9	452	4,3
Ausfuhr	540	4,1	552	4,3	801	6,0	950	7,4	861	7,8
Frankreich	13	0,1	19	0,1	28	0,2	86	0,7	84	0,8
Großbritannien	272	2,1	357	2,8	490	3,7	523	4,1	464	4,2
Gewebe, mit Kautschuk rc. überzogen rc. [1]										
Einfuhr	136	1,0	160	1,2	330	2,0	341	2,1	350	2,4
Frankreich	40	0,3	42	0,3	114	0,7	116	0,7	135	0,9
Großbritannien	47	0,3	60	0,4	149	0,9	159	1,0	149	1,0
Ausfuhr	361	2,7	372	2,9	390	3,1	356	2,9	396	3,4
grobe Waaren aus weichem Kautschuk rc.										
Einfuhr	126	0,6	119	0,5	136	0,6	153	0,7	129	1,6
Ausfuhr	1 208	5,4	1 463	6,6	1 740	8,3	1 923	9,4	1 960	22,7
Dänemark	58	0,3	84	0,4	120	0,6	95	0,5	87	1,0
Großbritannien	212	1,0	223	1,0	286	1,4	291	1,4	338	3,9
Niederlande	105	0,5	118	0,5	132	0,6	165	0,8	169	2,0
Oesterreich-Ungarn	153	0,7	188	0,8	200	1,0	209	1,0	193	2,2
Schweden	92	0,4	127	0,6	118	0,6	153	0,8	139	1,6
Schweiz	141	0,6	172	0,8	192	0,9	194	1,0	193	2,2
Hartgummiwaaren.										
Einfuhr	13	0,1	9	0,1	13	0,1	11	0,1	20	0,1
Ausfuhr	495	3,7	568	4,3	641	4,8	698	5,2	733	5,9
Frankreich	119	0,9	119	0,9	144	1,1	160	1,2	139	1,1
Großbritannien	140	1,0	140	1,0	153	1,2	166	1,2	178	1,4
Kaviar.										
Einfuhr	392	3,0	397	4,1	403	4,4	431	5,6	359	5,5
Rußland	201	2,0	190	3,1	180	3,3	221	4,4	218	4,4
Ver. St. v. Amerika	184	0,9	200	0,9	218	1,0	204	1,1	131	1,0
Ausfuhr	6	0,0	7	0,0	6	0,0	7	0,1	5	0,0
Claviere rc.										
Einfuhr	101	0,3	106	0,3	184	0,5	172	0,5	154	0,4
Ausfuhr	7 245	18,1	8 431	19,4	9 604	22,1	10 680	24,6	11 164	25,7
Großbritannien	3 241	8,1	3 398	7,8	4 005	9,2	4 604	10,6	4 690	10,8
Italien	144	0,4	212	0,5	184	0,4	218	0,5	204	0,5
Niederlande	596	1,5	573	1,3	578	1,3	474	1,1	554	1,3
Rußland	406	1,0	565	1,3	682	1,6	788	1,8	1 002	2,3
Schweiz	200	0,5	167	0,4	232	0,5	296	0,7	288	0,7
Brit. Südafr. (Kapl.)	190	0,5	256	0,6	275	0,6	299	0,7	270	0,6
Britisch Australien	703	1,8	1 069	2,5	1 394	3,2	1 660	3,8	1 665	3,8

[1]) Von 1896 an einschließlich der Kautschuckdrucktücher für Fabriken.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Kleesaat, Esparsette-, Luzerne- ꝛc. Saat.										
Einfuhr	**23 346**	**26,2**	**22 938**	**19,5**	**29 871**	**23,5**	**20 549**	**14,6**	**29 610**	**22,9**
Frankreich	1 100	1,2	1 414	1,4	2 818	2,6	1 216	1,3	2 279	2,6
Italien	1 687	1,6	1 310	1,1	1 175	0,9	825	0,7	652	0,5
Oesterreich-Ungarn	10 414	12,9	9 541	7,8	14 888	11,3	8 099	5,5	9 449	7,6
Rußland	3 919	4,5	6 407	5,8	8 351	6,7	6 396	4,5	9 188	7,4
Ver. St. v. Amerika	5 038	4,8	2 824	2,4	1 189	0,9	3 037	1,9	6 729	4,2
Ausfuhr	**8 669**	**10,9**	**10 039**	**9,0**	**11 634**	**10,6**	**7 237**	**5,8**	**9 884**	**8,3**
Dänemark	2 107	2,5	2 208	1,9	2 857	2,6	1 784	1,3	2 445	2,2
Großbritannien	2 533	3,3	3 759	3,3	4 630	4,2	2 591	1,9	2 372	2,1
Oesterreich-Ungarn	954	1,4	502	0,6	318	0,3	518	0,6	1 302	1,0
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle, Leinen, Wolle; wollene Leibwäsche; Corsets.										
Einfuhr	**189**	**2,8**	**180**	**2,7**	**174**	**3,1**	**171**	**3,0**	**143**	**2,5**
Frankreich	34	0,5	33	0,5	38	0,7	39	0,7	43	0,8
Großbritannien	31	0,5	30	0,4	28	0,5	33	0,6	28	0,5
Ausfuhr	**6 037**	**60,4**	**6 592**	**65,9**	**7 110**	**94,4**	**6 641**	**88,3**	**6 671**	**65,3**
Belgien	88	0,9	105	1,0	143	1,9	175	2,4	82	0,8
Dänemark	148	1,5	189	1,9	190	2,3	191	2,4	198	1,9
Frankreich	56	0,6	67	0,7	91	1,3	76	1,1	74	0,7
Großbritannien	2 454	24,5	2 743	27,4	3 115	41,4	2 692	35,3	2 789	27,1
Niederlande	1 423	14,2	1 414	14,1	1 356	18,3	1 456	19,8	1 436	14,2
Norwegen	188	1,9	197	2,0	207	2,7	180	2,4	194	1,9
Oesterreich-Ungarn	81	0,8	85	0,9	88	1,2	92	1,3	84	0,8
Rußland } Finland (zusammen)	34	0,3	73	0,7	73	1,0				
Rußland							57	0,8	48	0,5
Finland							35	0,5	58	0,6
Schweden	119	1,2	158	1,6	107	1,4	92	1,2	90	0,9
Schweiz	696	7,0	655	6,5	748	9,9	678	9,1	639	6,3
Brit. Ostindien ꝛc.	17	0,2	24	0,2	37	0,5	64	0,9	87	0,9
Brit. Nordamerika	161	1,6	137	1,4	162	2,3	141	2,0	142	1,4
Ver. St. v. Amerika	183	1,8	312	3,1	335	4,4	237	3,1	225	2,2
aus Seide und Halbseide ꝛc.										
Einfuhr	**24**	**1,1**	**28**	**1,2**	**31**	**1,4**	**32**	**1,5**	**32**	**1,5**
Frankreich	14	0,6	16	0,7	19	0,9	21	1,0	21	1,0
Ausfuhr	**291**	**14,6**	**264**	**13,2**	**284**	**14,2**	**269**	**13,4**	**287**	**14,4**
Großbritannien	41	2,1	26	1,3	39	2,0	47	2,3	75	3,7
Niederlande	76	3,8	78	3,9	79	3,9	81	4,1	68	3,4
Schweiz	24	1,2	21	1,1	26	1,3	28	1,4	25	1,3
Ver. St. v. Amerika	17	0,8	16	0,8	17	0,9	9	0,5	15	0,8
Leibwäsche, baumwollene und leinene.										
Einfuhr	**19**	**0,2**	**19**	**0,2**	**18**	**0,1**	**18**	**0,1**	**18**	**0,1**
Ausfuhr	**1 500**	**9,7**	**1 487**	**9,7**	**1 655**	**11,6**	**1 732**	**12,1**	**2 031**	**15,2**
Dänemark	73	0,5	88	0,6	104	0,7	115	0,8	142	1,1
Großbritannien	60	0,4	79	0,5	77	0,5	94	0,7	119	0,9
Niederlande	539	3,5	447	2,9	500	3,5	555	3,9	574	4,3
Rußland	23	0,2	56	0,4	116	0,8	182	1,3	373	2,8
Schweden	60	0,4	65	0,4	60	0,4	84	0,6	109	0,8
Schweiz	186	1,2	185	1,2	222	1,6	194	1,4	220	1,7
Brasilien	172	1,1	130	0,8	117	0,8	76	0,5	67	0,5
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe.[1]										
Einfuhr	**460 687**	**25,8**	**396 024**	**22,3**	**602 159**	**45,1**	**659 148**	**49,1**	**564 110**	**44,8**
Freihafen Hamburg	4 599	0,3	5 641	0,3	7 444	0,6	6 468	0,5	6 236	0,5
Belgien	32 359	2,1	21 188	1,2	38 249	2,9	29 815	2,3	29 229	2,4
Frankreich	3 490	0,2	10 195	0,6	14 816	1,2	5 799	0,5	10 205	0,9
Großbritannien	6 054	0,4	3 186	0,2	10 601	0,8	18 485	1,5	13 639	1,1
Niederlande	36 063	2,3	39 973	2,3	47 846	3,7	73 000	5,7	49 175	3,9
Norwegen	3 480	0,2	10 501	0,6	11 325	0,9	9 699	0,8	17 645	1,5
Oesterreich-Ungarn	75 845	4,8	40 806	2,5	124 076	9,3	120 779	9,2	109 947	8,8
Rußland	261 040	13,1	239 769	13,2	288 896	21,4	272 762	19,9	205 221	16,0
Brit. Ostindien ꝛc.	12 170	0,8	7 738	0,4	13 053	0,9	10 661	0,6	13 340	0,9
Argentinien	1 190	0,1	5 688	0,3	25 224	1,8	24 590	1,8	34 924	2,9
Ver. St. v. Amerika	6 604	0,4	1 635	0,1	8 474	0,6	71 834	5,3	52 585	4,3
Ausfuhr	**46 045**	**3,0**	**25 835**	**1,7**	**17 506**	**1,5**	**16 584**	**1,3**	**7 716**	**0,6**

[1]) Von 1896 an Kartoffelpülpe.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Koks.										
Einfuhr	404 179	5,7	461 779	6,7	393 881	6,5	435 161	7,8	332 579	6,7
Belgien	352 959	4,8	385 360	5,4	259 848	4,1	275 268	4,7	203 573	4,1
Frankreich	263	0,0	3 172	0,1	28 423	0,5	29 372	0,6	33 583	0,7
Großbritannien	15 375	0,3	32 801	0,6	52 312	1,0	80 655	1,6	40 475	0,9
Oesterreich-Ungarn	13 178	0,2	18 232	0,3	25 369	0,4	26 399	0,5	30 718	0,6
Ausfuhr	2 261 924	35,5	2 293 328	35,6	2 216 395	36,0	2 161 886	36,6	2 133 179	40,8
Belgien	331 484	4,4	346 198	4,6	234 702	3,1	213 314	2,9	136 233	2,3
Frankreich	980 291	15,2	907 926	13,8	866 698	14,0	948 115	15,5	748 505	13,9
Italien	21 030	0,5	21 740	0,6	24 388	0,7	17 290	0,5	32 754	0,9
Niederlande	141 273	2,0	122 217	1,8	137 599	2,1	88 620	1,4	137 317	2,4
Oesterreich-Ungarn	463 025	7,9	555 991	9,2	535 726	9,3	578 969	10,5	598 201	11,5
Rußland	130 360	2,1	143 658	2,2	194 253	3,1	159 938	2,8	207 230	4,0
Schweiz	61 029	1,5	72 202	1,7	80 468	1,8	83 896	1,9	102 644	2,6
Korkholz, rohes.										
Einfuhr	7 865	5,1	9 378	6,1	10 730	7,0	12 096	7,7	10 940	7,0
Portugal	7 184	4,7	8 555	5,6	9 875	6,4	11 112	7,1	10 152	6,5
Ausfuhr	766	0,5	1 206	0,8	1 440	0,1	1 516	1,1	1 244	0,9
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien ꝛc.										
Einfuhr	1 407	4,8	1 326	4,5	1 375	4,7	1 437	4,8	1 628	5,4
Portugal	147	0,5	204	0,7	231	0,8	258	0,9	284	0,9
Spanien	1 087	3,7	975	3,3	964	3,3	1 004	3,4	1 169	3,9
Ausfuhr	235	0,8	250	0,9	258	0,9	226	0,8	209	0,7
Kupfer und Kupferlegirungen: Bruchkupfer, Kupferabfälle, Scheidemünzen. [1]										
Einfuhr	1 228	1,0	1 703	1,4	3 170	2,8	4 199	3,8	4 720	4,6
Großbritannien	40	0,0	211	0,2	419	0,4	551	0,5	675	0,7
Oesterreich-Ungarn	727	0,6	866	0,7	1 491	1,3	1 836	1,6	2 036	2,0
Ausfuhr	1 883	1,5	2 136	1,8	2 968	2,6	2 164	2,1	3 636	3,6
Frankreich	312	0,3	863	0,7	1 318	1,2	618	0,6	660	0,7
Großbritannien	575	0,5	535	0,4	563	0,5	477	0,4	1 266	1,3
Kupfer, rohes. [1]										
Einfuhr	37 032	31,6	44 365	40,2	56 115	54,7	67 573	68,1	73 291	78,8
Freihafen Hamburg	1 689	1,5	1 185	1,0	2 372	2,3	2 669	2,7	2 873	3,0
Großbritannien	7 429	6,3	7 363	6,4	7 478	7,3	8 661	8,7	12 754	13,6
Japan	2 072	1,7	1 932	1,7	1 916	1,8	2 655	2,6	2 196	2,3
Chile	884	0,7	826	0,7	827	0,8	2 217	2,2	1 216	1,3
Ver. St. v. Amerika	22 795	20,5	31 311	28,8	42 504	41,4	50 420	50,9	52 474	56,7
Ausfuhr	6 609	5,8	6 329	5,7	5 996	6,0	7 183	7,3	6 972	7,5
Oesterreich-Ungarn	3 413	3,0	2 858	2,6	2 625	2,7	4 382	4,5	4 525	4,9
Rußland	1 973	1,7	2 437	2,2	2 418	2,4	1 890	1,9	1 818	2,0
Messing und Tomback, auch Bruch.										
Einfuhr	1 237	0,8	1 060	0,7	1 064	0,7	1 623	1,2	1 733	1,4
Ausfuhr	2 198	1,2	3 012	1,7	4 334	2,9	4 214	3,0	5 637	4,5
Frankreich	153	0,1	375	0,2	1 028	0,7	1 065	0,8	1 489	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 628	0,9	2 011	1,1	2 154	1,5	2 107	1,5	2 262	1,8
Kupfer in Stangen und Blechen, unplattirt.										
Einfuhr	495	0,5	426	0,5	401	0,5	400	0,5	450	0,6
Ausfuhr	5 007	5,2	4 700	5,2	5 406	6,8	5 718	7,3	5 369	7,2
Niederlande	298	0,3	287	0,3	527	0,7	597	0,8	407	0,5
Schweden	253	0,3	296	0,3	339	0,4	427	0,5	467	0,6
Schweiz	493	0,5	620	0,7	784	1,0	585	0,7	675	0,9
China	435	0,4	484	0,5	907	1,1	1 400	1,8	1 186	1,6
Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren: Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen.										
Einfuhr	86	0,1	129	0,2	117	0,2	84	0,2	83	0,2
Ausfuhr	3 332	9,0	4 450	12,5	4 156	12,1	2 712	7,9	3 289	8,9
Türkei	762	2,1	697	2,0	384	1,1	352	1,0	640	1,7
China	934	2,5	1 472	4,1	613	1,8	146	0,4	541	1,5
Argentinien	215	0,6	536	1,5	915	2,7	731	2,1	799	2,2

[1] Das Bruchkupfer ist bis 1895 einschließlich unter »Kupfer, rohes« nachgewiesen.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Kupfer- und Messing- zc. Waaren, feine.										
Einfuhr	565	1,8	625	2,1	797	2,7	846	2,8	881	3,2
Frankreich	173	0,6	189	0,6	198	0,7	212	0,7	223	0,8
Großbritannien	155	0,5	185	0,6	224	0,7	238	0,8	249	0,9
Oesterreich-Ungarn	112	0,4	114	0,4	157	0,5	138	0,5	131	0,5
Ausfuhr	4 117	12,4	4 912	15,2	5 961	19,8	5 583	18,5	6 472	21,9
Belgien	182	0,5	238	0,7	314	1,0	257	0,9	384	1,3
Dänemark	176	0,5	158	0,5	207	0,7	184	0,6	203	0,7
Frankreich	279	0,8	283	0,9	263	0,9	237	0,8	265	0,9
Großbritannien	772	2,3	932	2,9	977	3,2	924	3,1	1 173	4,0
Italien	137	0,4	128	0,4	160	0,5	188	0,6	229	0,8
Niederlande	265	0,8	228	0,7	339	1,1	281	0,9	392	1,3
Oesterreich-Ungarn	268	0,8	346	1,1	415	1,4	424	1,4	478	1,6
Rußland	503	1,5	669	2,1	799	2,6	728	2,4	918	3,1
Schweden	119	0,4	172	0,5	184	0,6	250	0,8	246	0,8
Schweiz	254	0,8	424	1,3	351	1,2	321	1,1	299	1,0
Spanien	100	0,3	122	0,4	327	1,1	252	0,9	150	0,5
China	81	0,2	66	0,2	150	0,5	140	0,5	149	0,5
grobe Kupferschmiede- zc. Waaren.										
Einfuhr	453	0,8	434	0,8	465	0,9	528	1,0	463	0,9
Ausfuhr	2 538	4,9	2 643	5,2	2 650	5,4	2 697	5,5	2 989	6,2
Niederlande	274	0,5	234	0,5	174	0,4	242	0,5	241	0,5
Oesterreich-Ungarn	213	0,4	272	0,5	266	0,5	231	0,5	215	0,5
Rußland	301	0,6	268	0,5	282	0,6	294	0,6	313	0,7
Schweiz	500	1,0	490	1,0	337	0,7	276	0,6	326	0,7
Kupfer- zc. Draht, unplattirt.										
Einfuhr	131	0,2	171	0,2	127	0,2	80	0,1	55	0,1
Ausfuhr	3 433	4,2	3 975	5,0	5 910	7,8	6 176	8,1	5 930	8,1
Großbritannien	799	1,0	910	1,1	1 317	1,7	985	1,3	999	1,4
Schweden	138	0,2	153	0,2	201	0,3	425	0,6	346	0,5
Schweiz	689	0,8	925	1,2	1 456	1,9	1 412	1,9	1 112	1,5
Kurzwaaren: Waaren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert zc.; feine Galanterie- zc. Waaren.										
Einfuhr	28	0,3	97	1,2	175	2,4	175	2,1	202	2,4
Frankreich	6	0,1	21	0,3	39	0,9	47	0,9	67	1,3
Oesterreich-Ungarn	22	0,2	55	0,7	96	1,0	88	0,6	98	0,7
Ausfuhr	49	0,4	227	2,0	466	4,2	494	5,9	528	3,7
Großbritannien	4	0,0	22	0,2	52	0,5	55	0,7	70	0,5
Leder: gefärbtes und lackirtes; Handschuhleder, Korduan zc.										
Einfuhr	741	7,0	848	8,9	945	9,0	1 120	10,6	994	9,4
Frankreich	455	4,3	510	5,4	587	5,6	694	6,6	608	5,8
Großbritannien	122	1,2	139	1,5	175	1,7	205	2,0	174	1,6
Oesterreich-Ungarn	74	0,7	88	0,9	74	0,7	74	0,7	54	0,5
Ver. St. v. Amerika	12	0,1	23	0,2	40	0,4	64	0,6	71	0,7
Ausfuhr	4 223	40,1	5 010	52,6	4 466	42,4	5 002	47,5	4 886	46,4
Belgien	216	2,1	272	2,9	246	2,3	299	2,8	289	2,7
Dänemark	69	0,7	73	0,8	82	0,8	92	0,9	119	1,1
Frankreich	251	2,4	374	3,9	329	3,1	363	3,5	378	3,6
Großbritannien	1 233	11,7	1 413	14,8	1 218	11,6	1 116	10,6	1 004	9,5
Italien	317	3,0	315	3,3	305	2,9	412	3,9	381	3,6
Niederlande	115	1,1	111	1,2	114	1,1	128	1,2	106	1,0
Oesterreich-Ungarn	629	6,0	768	8,1	841	8,0	921	8,7	878	8,3
Portugal	42	0,4	48	0,5	42	0,4	51	0,5	51	0,5
Rumänien	53	0,5	65	0,7	76	0,7	94	0,9	92	0,9
Rußland	154	1,5	152	1,6	180	1,7	242	2,3	275	2,6
Schweden	101	1,0	123	1,3	83	0,8	127	1,2	170	1,6
Schweiz	166	1,6	170	1,8	144	1,4	198	1,9	189	1,8
Spanien	133	1,3	144	1,5	93	0,9	110	1,0	86	0,8
Türkei	78	0,7	72	0,8	67	0,6	64	0,6	88	0,8
Brasilien	95	0,9	85	0,9	76	0,7	69	0,7	74	0,7
Chile	65	0,6	119	1,2	54	0,5	91	0,9	66	0,6
Ver. St. v. Amerika	300	2,8	450	4,7	268	2,5	357	3,4	315	3,0

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Sohlleder.										
Einfuhr	1 682	3,6	1 796	5,0	1 680	4,0	2 245	5,2	2 416	5,4
Großbritannien...	117	0,3	126	0,4	62	0,1	381	0,9	328	0,7
Chile	1 307	2,8	1 232	3,5	1 436	3,4	1 636	3,8	1 879	4,2
Ausfuhr	602	1,1	776	1,8	840	1,7	1 298	2,6	1 675	3,4
Schweiz	210	0,4	158	0,4	250	0,5	432	0,9	519	1,0
Lederwaaren: feine.										
Einfuhr	581	10,5	617	11,7	752	13,5	807	13,3	917	15,1
Belgien	83	1,5	98	1,9	107	1,9	114	1,9	150	2,5
Frankreich.......	87	1,6	85	1,6	108	1,9	134	2,2	143	2,4
Großbritannien...	77	1,4	87	1,7	115	2,1	123	2,0	95	1,6
Italien.........	21	0,4	19	0,4	30	0,5	30	0,5	57	0,9
Oesterreich-Ungarn	265	4,8	279	5,3	334	6,0	316	5,2	383	6,3
Ver.St. v. Amerika	7	0,1	5	0,1	9	0,2	37	0,6	34	0,6
Ausfuhr	2 592	46,7	2 957	56,2	2 775	50,0	2 744	45,3	3 133	47,0
Belgien	87	1,6	109	2,1	107	1,9	122	2,0	126	1,9
Dänemark.......	114	2,1	128	2,4	146	2,6	160	2,6	192	2,9
Frankreich.......	96	1,7	88	1,7	88	1,6	81	1,3	78	1,2
Großbritannien...	1 017	18,3	1 104	21,0	1 064	19,1	1 146	18,9	1 361	20,4
Italien.........	47	0,9	63	1,2	49	0,9	43	0,7	52	0,8
Niederlande	296	5,3	237	4,5	256	4,6	190	3,1	212	3,2
Norwegen.......	54	1,0	55	1,0	55	1,0	61	1,0	69	1,0
Oesterreich-Ungarn	121	2,2	131	2,5	137	2,5	126	2,1	127	1,9
Rußland } Finland	48	0,9	69	1,3	68	1,2				
Rußland........							41	0,7	45	0,7
Finland							31	0,5	31	0,5
Schweden	104	1,9	121	2,3	115	2,1	103	1,7	91	1,4
Schweiz	170	3,1	206	3,9	184	3,3	223	3,7	243	3,6
Argentinien	18	0,3	19	0,4	29	0,5	30	0,5	32	0,5
Ver.St. v. Amerika	172	3,1	341	6,5	201	3,6	144	2,4	186	2,8
Britisch Australien	28	0,5	22	0,4	33	0,6	31	0,5	37	0,6
grobe.										
Einfuhr	388	2,2	386	2,3	419	2,4	397	2,3	367	1,9
Großbritannien...	89	0,5	96	0,6	109	0,6	102	0,6	107	0,6
Ausfuhr	965	5,7	1 159	7,1	1 396	8,2	1 325	7,8	1 376	7,4
Dänemark.......	65	0,4	77	0,5	75	0,4	85	0,5	109	0,6
Oesterreich-Ungarn	78	0,5	77	0,5	86	0,5	93	0,5	94	0,5
Rußland........	75	0,4	129	0,8	161	1,0	190	1,1	237	1,3
Schweden	61	0,4	79	0,5	77	0,5	105	0,6	119	0,6
Schweiz	260	1,5	259	1,6	315	1,9	302	1,8	269	1,5
Handschuhe.										
Einfuhr	123	6,8	158	8,7	154	7,7	158	7,1	185	6,7
Oesterreich-Ungarn	101	5,5	131	7,2	131	6,5	138	6,2	166	6,0
Ausfuhr	300	19,5	396	25,8	315	18,9	387	21,3	400	22,0
Belgien	22	1,4	36	2,4	12	0,7	14	0,8	18	1,0
Großbritannien...	52	3,4	55	3,6	66	3,9	56	3,1	57	3,1
Niederlande	7	0,5	7	0,5	9	0,6	9	0,5	10	0,6
Oesterreich-Ungarn	44	2,9	51	3,3	40	2,4	45	2,5	46	2,5
Ver.St. v. Amerika	156	10,1	226	14,7	167	10,0	238	13,1	242	13,3
Waaren aus feinem Wachstuch 2c.										
Einfuhr	106	0,9	111	0,9	140	1,1	127	1,0	132	1,1
Ausfuhr	748	6,7	835	7,5	729	6,3	627	5,5	741	6,4
Belgien	165	1,5	174	1,6	141	1,2	101	0,9	85	0,7
Großbritannien...	103	0,9	157	1,4	125	1,1	99	0,9	102	0,9
Niederlande	131	1,2	112	1,0	85	0,7	76	0,7	107	0,9
Schweiz	119	1,1	117	1,1	84	0,7	115	1,0	139	1,2

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. ℳ	1895 Tonnen	1895 Mill. ℳ	1896 Tonnen	1896 Mill. ℳ	1897 Tonnen	1897 Mill. ℳ	1898 Tonnen	1898 Mill. ℳ
Leim, Leimgallerte.										
Einfuhr	**2 213**	1,2	**2 639**	1,5	**2 823**	1,7	**3 062**	1,9	**3 439**	2,3
Frankreich	667	0,4	704	0,4	736	0,4	844	0,5	887	0,6
Oesterreich-Ungarn	519	0,3	894	0,5	978	0,6	1 038	0,6	1 348	0,9
Ausfuhr	**3 946**	2,8	**4 763**	3,4	**4 575**	3,5	**4 655**	3,6	**4 844**	4,0
Großbritannien	1 433	1,0	1 823	1,3	1 587	1,2	1 536	1,2	1 731	1,4
Leinsaat.										
Einfuhr	**183 720**	35,1	**220 398**	38,5	**289 388**	47,2	**262 254**	44,9	**269 946**	50,6
Niederlande	16 110	3,1	11 202	2,1	20 390	3,4	25 064	4,1	23 389	4,3
Rußland	70 774	12,9	123 129	20,2	169 010	26,2	172 709	27,6	106 106	19,4
Brit. Ostindien ꝛc.	68 090	13,6	49 048	9,7	69 834	12,7	50 841	10,9	99 927	19,6
Argentinien	13 731	2,5	26 815	4,6	19 242	3,0	7 307	1,2	30 328	5,5
Ausfuhr	**15 875**	2,9	**20 460**	3,3	**22 629**	3,7	**20 932**	3,6	**8 107**	1,5
Großbritannien	3 128	0,6	4 008	0,6	11 353	1,8	8 198	1,4	4 015	0,7
Leinwand, leinener Zwillich und Drillich. [1]										
Einfuhr	**678**	4,4	**643**	4,9	**693**	5,3	**860**	5,7	**848**	5,7
Großbritannien	320	3,0	340	3,5	358	3,7	399	3,8	436	4,1
Oesterreich-Ungarn	227	1,0	203	0,9	236	1,1	339	1,3	312	1,2
Ausfuhr	**1 736**	6,9	**1 932**	7,5	**2 137**	8,2	**2 276**	8,2	**2 144**	7,7
Dänemark	327	1,1	401	1,4	399	1,3	423	1,3	449	1,4
Schweden	162	0,6	225	0,7	233	0,8	237	0,8	262	0,9
Schweiz	157	0,7	171	0,7	218	0,9	206	0,8	260	1,0
Ver. St. v. Amerika	483	2,4	460	2,3	483	2,4	500	2,4	425	2,0
Lokomotiven, Lokomobilen.										
Einfuhr	**2 538**	2,4	**2 003**	1,6	**2 030**	1,6	**3 038**	2,4	**4 462**	3,8
Großbritannien	2 211	2,1	1 748	1,4	1 849	1,5	2 743	2,2	3 862	3,3
Ausfuhr	**5 686**	6,0	**7 988**	8,4	**15 081**	13,9	**13 245**	12,6	**10 438**	11,6
Dänemark	93	0,1	99	0,1	778	0,8	1 427	1,5	2 391	2,6
Oesterreich-Ungarn	644	0,7	1 093	1,1	734	0,7	653	0,7	888	0,9
Rußland	974	1,0	2 281	2,4	9 199	7,8	6 286	5,3	2 809	3,1
Niederl. Indien ꝛc.	175	0,2	817	0,9	434	0,5	687	0,8	831	1,0
Lumpen.										
Einfuhr	**32 017**	6,4	**35 632**	7,1	**37 668**	7,5	**40 076**	8,0	**44 612**	8,9
Belgien	9 940	2,0	11 217	2,2	11 744	2,3	13 567	2,7	13 237	2,6
Frankreich	6 852	1,4	6 871	1,4	7 985	1,6	7 260	1,5	9 645	1,9
Niederlande	4 654	0,9	5 759	1,2	6 159	1,2	6 245	1,2	7 557	1,5
Rußland	2 220	0,4	3 424	0,7	3 471	0,7	3 584	0,7	3 748	0,8
Schweiz	3 589	0,7	3 322	0,7	3 008	0,6	3 571	0,7	3 778	0,8
Ausfuhr	**39 168**	5,9	**44 764**	7,2	**40 280**	6,0	**49 920**	10,0	**47 679**	7,2
Großbritannien	11 278	1,7	13 428	2,1	12 754	1,9	11 991	2,4	11 185	1,7
Oesterreich-Ungarn	5 015	0,8	3 972	0,6	4 375	0,7	4 610	0,9	6 204	0,9
Rußland	798	0,1	4 390	0,7	4 410	0,7	6 369	1,3	6 952	1,0
Ver. St. v. Amerika	14 869	2,2	16 754	2,7	12 812	1,9	19 108	3,8	17 125	2,6
Malz aus Gerste und Hafer.										
Einfuhr	**75 066**	16,1	**80 508**	18,1	**89 721**	20,8	**98 395**	24,2	**93 596**	22,6
Oesterreich-Ungarn	74 701	16,1	80 002	18,0	89 231	20,7	97 634	24,0	91 853	22,2
Ausfuhr	**2 926**	0,7	**9 231**	2,3	**11 119**	2,7	**15 218**	4,0	**12 087**	3,1
Niederlande	370	0,1	899	0,2	1 414	0,3	1 957	0,5	2 370	0,6
Schweiz	843	0,2	3 628	0,9	4 463	1,1	5 374	1,4	2 862	0,7
Maschinen und Maschinentheile: überwiegend aus Holz.										
Einfuhr	**3 033**	2,0	**3 221**	2,2	**2 797**	1,9	**3 872**	2,6	**5 351**	3,7
Großbritannien	2 054	1,4	1 956	1,3	1 942	1,3	2 757	1,8	3 746	2,6
Ausfuhr	**1 698**	1,2	**1 548**	1,1	**1 485**	1,0	**1 537**	1,1	**1 665**	1,2

[1]) Von 1896 an einschließlich der ungefärbten ꝛc. Gewebe aus Jute, Manilahanf ꝛc. mit mehr als 0 Fäden, sowie dergleichen gefärbten ꝛc. Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Maschinen 2c.: überwiegend aus Gußeisen.										
Einfuhr	**32 146**	**17,4**	**32 909**	**18,4**	**46 897**	**26,3**	**51 467**	**28,8**	**59 197**	**33,7**
Belgien	2 300	1,2	1 561	0,9	2 393	1,3	3 009	1,7	3 199	1,8
Frankreich	1 395	0,8	1 508	0,8	1 679	0,9	2 077	1,2	2 228	1,3
Großbritannien	19 556	10,6	21 251	11,9	30 378	17,0	28 915	16,2	28 365	16,2
Oesterreich-Ungarn	847	0,5	1 072	0,6	1 249	0,7	1 547	0,9	1 452	0,8
Schweiz	4 339	2,3	3 268	1,8	4 477	2,5	4 720	2,6	5 734	3,3
Ver. St. v. Amerika	1 845	1,0	2 405	1,3	4 733	2,7	8 898	5,0	15 774	9,0
Ausfuhr	**90 842**	**50,9**	**97 185**	**56,4**	**110 277**	**68,4**	**118 135**	**78,0**	**131 881**	**88,4**
Freihafen Hamburg	589	0,3	917	0,5	826	0,5	1 215	0,8	1 398	0,9
Belgien	6 062	3,4	5 881	3,4	6 511	4,0	7 078	4,7	7 298	4,9
Dänemark	1 842	1,0	1 926	1,1	2 532	1,6	3 133	2,1	2 774	1,9
Frankreich	10 856	6,1	10 674	6,2	10 696	6,6	10 869	7,2	10 709	7,2
Großbritannien	2 189	1,2	2 242	1,3	2 558	1,6	3 456	2,3	4 890	3,3
Italien	3 673	2,1	4 386	2,5	4 497	2,8	5 020	3,3	5 790	3,9
Niederlande	3 984	2,2	4 107	2,4	4 874	3,0	6 032	4,0	5 895	4,0
Norwegen	1 746	1,0	1 423	0,8	2 006	1,2	2 569	1,7	3 138	2,1
Oesterreich-Ungarn	17 913	10,0	17 729	10,3	17 417	10,8	16 233	10,7	17 959	12,0
Rumänien	1 758	1,0	1 423	0,8	1 484	0,9	1 282	0,8	2 194	1,5
Rußland } Finland	19 653	11,0	24 855	14,4	28 892	17,9	28 214	18,6	34 202	22,9
Finland							2 539	1,7	3 244	2,2
Schweden	4 450	2,5	3 231	1,9	6 203	3,8	6 423	4,2	6 805	4,6
Schweiz	5 306	3,0	6 690	3,9	7 199	4,5	8 349	5,5	9 780	6,6
Spanien	1 769	1,0	1 813	1,0	1 808	1,1	1 886	1,2	1 764	1,2
Transvaal	311	0,2	141	0,1	1 617	1,0	892	0,6	795	0,5
Japan	293	0,2	432	0,3	1 206	0,7	2 138	1,4	1 930	1,3
Niederl. Indien 2c.	1 404	0,8	655	0,4	1 195	0,7	1 318	0,9	1 657	1,1
Argentinien	790	0,4	1 042	0,6	1 086	0,7	1 182	0,8	942	0,6
Mexiko	291	0,2	507	0,3	587	0,4	899	0,6	721	0,5
Ver. St. v. Amerika	694	0,4	641	0,4	671	0,4	1 745	1,2	1 303	0,9
Britisch Australien	200	0,1	239	0,1	505	0,3	1 046	0,7	715	0,5
überwiegend aus schmiedbarem Eisen. [1]										
Einfuhr	**2 988**	**1,9**	**3 116**	**2,1**	**4 122**	**2,9**	**6 595**	**4,6**	**8 484**	**6,1**
Großbritannien	1 285	0,8	1 156	0,8	1 784	1,2	1 819	1,3	2 227	1,6
Oesterreich-Ungarn	293	0,2	468	0,3	477	0,3	897	0,6	1 479	1,1
Schweiz	193	0,1	269	0,2	404	0,3	885	0,6	987	0,7
Ausfuhr	**15 121**	**10,3**	**16 078**	**11,3**	**19 858**	**14,9**	**22 038**	**17,0**	**29 192**	**23,1**
Freihafen Hamburg	380	0,3	412	0,3	663	0,5	641	0,5	780	0,6
Belgien	780	0,5	1 564	1,1	1 096	0,8	1 145	0,9	1 777	1,4
Dänemark	343	0,2	338	0,2	743	0,6	824	0,6	1 388	1,1
Frankreich	672	0,5	726	0,5	801	0,6	951	0,7	1 431	1,1
Großbritannien	549	0,4	470	0,3	1 083	0,8	735	0,6	1 241	1,0
Niederlande	1 913	1,3	1 383	1,0	1 807	1,4	2 818	2,2	1 917	1,5
Oesterreich-Ungarn	2 087	1,4	2 372	1,7	1 899	1,4	2 181	1,7	2 683	2,1
Rumänien	588	0,4	489	0,3	708	0,5	1 206	0,9	2 215	1,8
Rußland	2 577	1,8	3 197	2,2	4 426	3,3	3 800	2,9	7 328	5,8
Schweden	1 156	0,8	448	0,3	1 613	1,2	624	0,5	1 101	0,9
Schweiz	633	0,4	644	0,5	799	0,6	976	0,8	1 298	1,0
überwiegend aus anderen unedlen Metallen.										
Einfuhr	**267**	**0,6**	**287**	**0,7**	**402**	**1,0**	**360**	**0,9**	**427**	**1,[illegible]**
Ausfuhr	**666**	**1,6**	**846**	**2,3**	**981**	**2,7**	**1 082**	**3,1**	**1 136**	**3,[illegible]**
Nähmaschinen und Theile davon.										
Einfuhr	**3 009**	**2,7**	**5 288**	**5,0**	**3 542**	**3,4**	**4 558**	**5,7**	**4 735**	**5,[illegible]**
Großbritannien	2 474	2,3	3 813	3,6	2 541	2,0	3 132	3,0	3 093	2,[illegible]
Ver. St. v. Amerika	466	0,4	1 332	1,3	934	1,3	1 374	2,6	1 588	3,[illegible]
Ausfuhr	**8 025**	**7,2**	**9 629**	**9,0**	**10 064**	**11,3**	**10 764**	**14,9**	**11 614**	**16,[illegible]**
Belgien	586	0,5	613	0,6	684	0,5	731	0,8	819	0,[illegible]
Frankreich	805	0,7	997	0,9	1 149	1,0	1 256	1,4	1 202	1,[illegible]
Großbritannien	723	0,7	771	0,7	929	1,2	1 096	1,7	1 236	1,[illegible]
Niederlande	373	0,3	371	0,3	381	0,5	474	0,7	536	0,[illegible]

[1] Von 1896 an einschließlich der Dampfmaschinen zur Verwendung beim Schiffsbau.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Oesterreich-Ungarn	564	0,5	598	0,6	585	0,7	628	1,0	714	1,1
Rußland	1 055	1,0	1 552	1,4	1 802	1,7	2 166	2,9	2 275	3,3
Schweden	390	0,4	524	0,5	481	0,4	517	0,6	587	0,7
Schweiz	467	0,4	508	0,5	561	0,5	624	0,7	631	0,7
Brasilien	797	0,7	783	0,7	674	1,1	353	0,6	304	0,6
Mineralöl: Petroleum.										
Einfuhr	**785 102**	**45,5**	**811 058**	**61,6**	**853 642**	**59,8**	**946 344**	**49,2**	**954 646**	**64,8**
Oesterreich-Ungarn	1 378	0,1	5 286	0,4	21 579	1,6	26 982	1,4	17 324	0,9
Rußland	23 209	1,3	55 078	4,2	43 122	3,0	44 809	2,3	61 339	4,0
Ver. St. v. Amerika	757 414	43,9	749 258	56,9	787 629	55,1	873 211	45,4	872 942	59,7
Ausfuhr	**107**	**0,0**	**138**	**0,0**	**98**	**0,0**	**5 300**	**0,5**	**5 384**	**0,5**
Schmieröle.										
Einfuhr	**65 703**	**11,2**	**75 041**	**13,1**	**81 256**	**13,7**	**83 957**	**13,0**	**97 028**	**15,0**
Rußland	27 834	4,7	35 781	6,3	41 028	7,0	44 422	6,9	52 307	8,1
Ver. St. v. Amerika	28 310	4,8	31 122	5,4	30 607	5,1	30 669	4,8	36 084	5,6
Ausfuhr	**1 419**	**0,2**	**2 594**	**0,5**	**3 192**	**0,6**	**3 869**	**0,6**	**2 218**	**0,4**
Mineralwasser.										
Einfuhr	**5 770**	**1,6**	**6 614**	**1,9**	**6 074**	**1,7**	**6 390**	**1,8**	**7 307**	**2,0**
Oesterreich-Ungarn	5 215	1,5	5 209	1,5	5 454	1,5	5 732	1,6	6 529	1,8
Ausfuhr	**32 965**	**6,3**	**38 183**	**7,6**	**40 749**	**8,2**	**37 254**	**7,5**	**37 584**	**7,5**
Belgien	5 272	1,0	7 869	1,6	8 752	1,8	9 218	1,8	9 187	1,8
Großbritannien	5 212	1,0	6 025	1,2	7 389	1,5	4 876	1,0	6 190	1,2
Niederlande	10 683	2,0	12 521	2,5	12 194	2,4	10 315	2,1	10 435	2,1
Oesterreich-Ungarn	2 877	0,5	3 278	0,7	2 785	0,6	3 030	0,6	2 603	0,5
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel.										
Einfuhr	**1 537**	**2,3**	**1 567**	**2,4**	**1 836**	**2,8**	**2 233**	**3,3**	**2 850**	**4,3**
Oesterreich-Ungarn	1 024	1,5	1 027	1,5	1 124	1,7	1 405	2,1	1 648	2,5
Ver. St. v. Amerika	186	0,3	175	0,3	248	0,4	361	0,5	617	0,9
Ausfuhr	**1 745**	**4,0**	**1 991**	**4,6**	**2 704**	**6,8**	**2 500**	**6,3**	**2 438**	**6,1**
Großbritannien	291	0,7	291	0,7	309	0,8	279	0,7	283	0,7
Niederlande	519	1,2	529	1,2	813	2,0	834	2,1	775	1,9
Schweiz	304	0,7	383	0,9	650	1,6	600	1,5	544	1,4
Mohn.										
Einfuhr	**22 345**	**5,3**	**17 255**	**3,9**	**20 541**	**4,6**	**22 987**	**5,1**	**25 371**	**5,8**
Brit. Ostindien 2c.	16 552	3,7	13 405	2,9	16 708	3,7	18 963	4,0	22 025	4,7
Ausfuhr	**14**	**0,0**	**10**	**0,0**	**358**	**0,1**	**48**	**0,0**	**224**	**0,1**
Mühlenfabrikate: Getreide 2c., geschroten 2c.; Graupen, Reisgries 2c.[1])										
Einfuhr	**3 272**	**0,6**	**4 390**	**0,8**	**4 973**	**0,9**	**6 483**	**1,1**	**6 624**	**1,3**
Frankreich	2 427	0,5	2 957	0,5	2 676	0,5	2 843	0,6	2 490	0,6
Ausfuhr	**27 066**	**3,9**	**21 675**	**3,5**	**21 590**	**3,6**	**35 146**	**7,0**	**36 183**	**7,8**
Dänemark	3 428	0,5	4 016	0,6	4 534	0,7	4 113	0,7	4 297	0,8
Rußland	19 354	2,7	11 591	1,7	9 312	1,4	3 454	0,6	3 187	0,6
Ver. St. v. Amerika	215	0,0	220	0,0	28	0,0	17 965	4,0	17 961	4,1
Mehl aus Getreide, Reis 2c.[1])										
Einfuhr	**30 854**	**5,6**	**32 537**	**6,2**	**48 535**	**9,0**	**38 493**	**8,4**	**30 189**	**7,2**
Oesterreich-Ungarn	21 952	4,6	22 248	4,8	31 149	6,7	22 550	6,2	15 946	4,8
Ver. St. v. Amerika	4 631	0,6	3 910	0,8	6 169	0,9	5 738	0,8	7 529	1,3
Ausfuhr	**188 374**	**20,3**	**166 731**	**18,3**	**149 967**	**17,3**	**162 224**	**21,4**	**137 447**	**20,8**
Dänemark	15 246	1,9	21 326	2,5	18 613	2,2	17 589	2,4	16 740	2,6
Frankreich	61	0,0	46	0,0	79	0,0	6 126	0,8	14 914	2,4
Großbritannien	8 984	1,3	11 643	1,2	10 594	1,5	4 711	0,7	5 875	1,1
Niederlande	31 630	3,3	38 563	4,0	29 048	3,1	32 955	4,4	28 328	4,5
Norwegen	46 787	5,4	43 619	5,0	47 949	5,8	43 230	5,8	27 207	4,2
Rußland } Finland (zusammen 1894–1896)	36 564	3,5	31 774	3,2	23 868	2,6				
Rußland							7 236	0,9	3 882	0,4
Finland							25 064	3,2	23 026	2,8
Schweden	40 807	4,2	10 156	1,1	9 470	1,1	7 169	0,9	3 747	0,6
Schweiz	5 444	0,5	6 838	0,9	7 679	0,7	11 929	1,3	8 221	1,2

[1]) In der Einfuhr seit 1896 einschließlich der zollfreien Mengen für Bewohner des Grenzbezirks.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Nickelmetall, rohes.[1]										
Einfuhr	431	1,4	621	1,7	951	2,4	1 390	3,5	1 467	3,4
Großbritannien...	426	1,4	574	1,6	832	2,1	1 247	3,1	1 167	2,7
Ausfuhr	101	0,4	176	0,5	143	0,4	169	0,4	203	0,5
Nüsse, reife; genießbare Kastanien 2c.										
Einfuhr	9 518	3,6	13 168	4,7	11 019	3,9	12 959	4,7	14 274	5,5
Frankreich.......	1 669	1,0	4 282	1,8	3 788	1,6	4 473	2,0	3 102	1,6
Italien.........	4 802	1,4	5 642	1,8	4 271	1,2	5 655	1,7	6 523	2,3
Ausfuhr	636	0,4	183	0,1	432	0,2	349	0,2	143	0,1
Obst und Beeren zum Genuß: frisch.										
Einfuhr	116 033	22,2	117 452	24,6	105 675	22,8	141 373	36,4	180 795	27,0
Belgien	12 737	2,4	15 316	3,5	18 696	4,7	26 967	7,3	2 969	0,8
Frankreich.......	543	0,2	12 574	1,6	5 168	1,0	6 160	1,5	967	0,7
Italien.........	4 440	0,9	3 163	1,0	4 163	1,4	15 126	5,0	9 177	3,1
Niederlande	12 703	2,5	25 018	4,0	15 333	2,6	43 087	8,6	7 006	1,8
Oesterreich-Ungarn	63 462	13,3	52 408	12,6	35 079	8,4	30 400	8,2	78 793	10,2
Schweden	1 361	0,3	2 896	0,5	2 483	0,4	3 359	0,8	4 505	1,2
Schweiz	19 284	1,9	4 144	0,6	13 206	1,6	1 796	0,3	71 527	6,4
Spanien	63	0,1	56	0,1	120	0,1	976	1,0	801	0,6
Ver. St. v. Amerika	417	0,2	619	0,2	7 820	1,4	10 337	2,6	2 686	0,8
Ausfuhr	18 386	6,1	13 098	4,7	10 588	4,0	21 154	10,4	17 254	8,7
Großbritannien...	10 336	4,1	7 171	3,2	6 130	2,8	14 636	8,1	10 317	5,9
Schweiz	2 688	0,6	1 480	0,3	1 706	0,4	2 064	0,7	1 868	0,7
getrocknet, blos eingekocht 2c.										
Einfuhr	34 339	9,7	37 645	13,5	41 506	14,6	49 122	21,2	57 618	22,2
Frankreich.......	2 490	1,1	2 153	1,6	1 625	1,3	760	0,9	2 821	3,5
Oesterreich-Ungarn	11 529	2,4	12 858	3,5	16 484	5,1	11 913	4,3	16 327	3,9
Serbien	16 260	3,3	15 268	4,1	13 227	4,1	16 176	5,8	23 016	5,5
Ver. St. v. Amerika	2 134	1,8	5 262	3,3	8 412	3,3	17 850	9,3	13 276	8,2
Ausfuhr	127	0,0	117	0,0	131	0,1	126	0,1	197	0,1
Oel: ätherische Oele, nicht besonders genannt.										
Einfuhr	326	4,9	337	6,4	320	5,5	354	6,4	364	5,4
Frankreich.......	47	0,7	61	1,0	48	0,9	60	1,1	65	1,2
Großbritannien...	42	1,3	41	1,3	35	1,2	45	1,4	35	1,1
Italien.........	65	0,6	58	0,7	59	0,6	78	0,6	75	0,8
Ausfuhr	244	2,9	301	3,8	273	3,3	272	3,0	287	2,9
Oesterreich-Ungarn	38	0,5	38	0,5	42	0,5	45	0,5	45	0,5
Baumöl in Fässern, auch denaturirtes.										
Einfuhr	16 398	9,9	10 469	6,7	14 061	8,0	12 359	7,4	12 115	7,8
Frankreich.......	1 142	0,8	1 224	0,9	1 208	0,9	1 024	0,8	1 405	1,2
Italien.........	11 235	6,9	6 525	4,3	9 276	5,4	7 829	4,8	6 690	4,7
Türkei	2 540	1,4	1 713	0,9	1 549	0,8	3 034	1,5	1 204	0,6
Ausfuhr	102	0,1	100	0,1	68	0,1	63	0,1	65	0,1
Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes.										
Einfuhr	29 145	14,2	34 460	11,8	27 047	9,6	30 227	8,2	38 347	9,9
Großbritannien...	10 869	5,3	13 668	4,6	13 715	4,6	11 090	3,0	11 351	2,8
Ver. St. v. Amerika	15 387	7,5	17 860	6,2	9 934	3,7	15 548	4,2	25 321	6,7
Ausfuhr	1	0,0	3	0,0	1	0,0	380	0,2	355	0,2
Palm- und Kokosnußöl.										
Einfuhr	15 757	6,0	15 299	5,4	13 538	4,7	13 408	4,2	13 510	4,4
Großbritannien...	4 117	1,6	2 421	0,8	2 003	0,7	2 489	0,8	3 123	1,0
Britisch Westafrika	7 860	3,0	9 701	3,4	8 725	3,0	7 069	2,2	6 082	1,9
Ausfuhr	25 487	9,7	24 215	8,5	23 058	8,0	17 883	5,6	17 291	6,4
Großbritannien...	9 566	3,6	11 526	4,0	13 688	4,7	7 174	2,3	7 426	2,7
Oesterreich-Ungarn	8 432	3,2	8 275	2,9	6 227	2,1	7 044	2,2	6 227	2,4

[1] Vor 1896 Kobalt- und Nickelmetall, rohes.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder er Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Oelkuchen.										
Einfuhr	**336 570**	**29,5**	**316 199**	**27,1**	**310 886**	**29,7**	**419 932**	**46,4**	**479 508**	**53,2**
Freihafen Hamburg	22 858	1,9	31 963	2,7	29 175	3,2	32 766	3,9	38 879	4,1
Belgien	3 214	0,3	2 435	0,2	3 219	0,4	4 525	0,5	5 219	0,6
Frankreich	69 129	6,4	44 432	4,1	28 614	3,1	23 373	2,8	21 281	2,7
Großbritannien ...	2 468	0,2	2 763	0,3	2 428	0,3	6 010	0,7	8 980	1,0
Niederlande	15 380	1,6	21 125	2,1	21 921	2,4	24 311	2,8	21 637	2,4
Oesterreich-Ungarn	11 177	1,1	8 899	0,8	8 838	0,8	18 266	1,8	16 786	1,9
Rußland	110 261	7,7	95 471	6,7	105 567	8,4	131 849	13,2	135 929	15,0
Brit. Ostindien ꝛc.	7 937	0,8	8 580	0,7	7 555	0,8	8 709	1,1	11 091	1,3
Ver. St. v. Amerika	88 919	9,1	94 517	9,0	94 352	9,4	159 483	18,2	206 642	22,7
Ausfuhr	**81 374**	**8,3**	**95 133**	**8,8**	**106 684**	**11,0**	**122 131**	**13,4**	**120 116**	**14,5**
Dänemark	17 128	1,7	26 059	2,3	18 056	1,7	19 921	2,2	13 892	1,5
Großbritannien ...	32 812	3,3	30 907	3,0	42 124	4,5	54 577	6,0	59 615	7,2
Niederlande	14 283	1,5	21 518	2,1	24 719	2,7	28 169	3,1	30 257	4,0
Schweden	9 894	1,0	10 277	0,9	12 003	1,1	10 249	1,1	9 681	1,1
Palmkerne, Koprah, Butterbohnen ꝛc.										
Einfuhr	**154 572**	**34,8**	**148 295**	**29,4**	**137 208**	**26,7**	**116 990**	**22,7**	**115 396**	**26,4**
Großbritannien ...	28 090	6,1	27 825	5,4	30 127	5,7	26 415	5,2	21 456	4,8
Britisch Westafrika	106 845	23,2	100 203	19,0	91 679	17,4	72 369	13,8	76 850	16,9
Deutsch Westafrika	2 675	0,6	5 583	1,1	6 720	1,3	6 689	1,3	3 894	0,9
Brit. Ostindien ꝛc.	8 645	2,6	9 647	2,7	4 414	1,1	7 831	1,8	9 205	2,8
Ausfuhr	**1 840**	**0,5**	**1 690**	**0,5**	**1 059**	**0,3**	**1 348**	**0,3**	**1 004**	**0,3**
Papier: Bunt-, Gold- und Silberpapier ꝛc.										
Einfuhr	**68**	**0,3**	**90**	**0,4**	**162**	**0,6**	**141**	**0,5**	**174**	**0,6**
Ausfuhr	**5 343**	**21,4**	**6 350**	**25,4**	**7 089**	**28,4**	**6 342**	**22,8**	**6 938**	**25,0**
Belgien	146	0,6	160	0,6	270	1,1	255	0,9	261	0,9
Dänemark	111	0,4	132	0,5	134	0,5	149	0,5	149	0,5
Frankreich	294	1,2	361	1,4	392	1,6	316	1,1	372	1,3
Großbritannien ...	1 747	7,0	1 870	7,5	2 171	8,7	1 778	6,4	2 095	7,5
Niederlande	268	1,1	215	0,9	254	1,0	287	1,0	351	1,3
Oesterreich-Ungarn	272	1,1	230	0,9	351	1,4	358	1,3	498	1,8
Schweiz	157	0,6	160	0,6	232	0,9	228	0,8	290	1,0
Japan	194	0,8	142	0,6	244	1,0	279	1,0	575	2,1
Brasilien	150	0,6	268	1,1	161	0,6	157	0,6	175	0,6
Ver. St. v. Amerika	1 215	4,9	2 057	8,2	1 985	7,9	1 609	5,8	1 137	4,1
Packpapier, geglättet.										
Einfuhr	**1 038**	**0,4**	**1 158**	**0,4**	**1 698**	**0,6**	**1 499**	**0,6**	**2 083**	**0,8**
Ausfuhr	**10231**	**3,9**	**12 878**	**4,9**	**16 223**	**6,0**	**15 867**	**5,9**	**16 420**	**5,9**
Großbritannien ...	5 679	2,2	6 962	2,6	8 824	3,3	8 121	3,0	8 585	3,1
Niederlande	924	0,4	1 171	0,4	1 931	0,7	1 909	0,7	1 511	0,5
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier.										
Einfuhr	**1 261**	**1,1**	**1 307**	**1,1**	**1 365**	**1,2**	**1 260**	**1,1**	**1 542**	**1,2**
Frankreich	433	0,4	463	0,4	591	0,5	582	0,5	702	0,5
Ausfuhr	**36 854**	**12,2**	**42 794**	**14,1**	**45 192**	**13,7**	**39 398**	**12,5**	**36 715**	**10,9**
Großbritannien ...	15 901	5,2	16 786	5,5	16 206	4,4	14 248	3,9	11 260	2,9
Niederlande	5 268	1,7	5 793	1,9	6 679	2,0	4 271	1,4	3 919	1,2
Japan	931	0,3	848	0,3	2 104	0,6	3 188	0,8	4 101	1,0
Argentinien	2 478	0,8	3 797	1,3	4 052	1,3	3 547	1,1	4 374	1,2
Brasilien	2 227	0,7	3 547	1,2	3 482	1,1	3 246	1,0	2 874	0,8
nicht besonders genannt (Pergament- ꝛc. Papier).										
Einfuhr	**187**	**0,2**	**194**	**0,2**	**181**	**0,2**	**189**	**0,2**	**167**	**0,2**
Ausfuhr	**5 315**	**5,1**	**6 458**	**6,1**	**5 771**	**5,5**	**5 914**	**5,3**	**6 137**	**5,5**
Großbritannien ...	1 722	1,6	2 274	2,2	2 034	1,9	2 030	1,8	2 184	2,0
Niederlande	1 029	1,0	885	0,8	615	0,6	629	0,6	685	0,6
Papiertapeten.										
Einfuhr	**371**	**0,4**	**396**	**0,4**	**447**	**0,5**	**418**	**0,5**	**526**	**0,6**
Ausfuhr	**2 671**	**2,1**	**2 927**	**2,2**	**3 379**	**2,5**	**3 893**	**3,1**	**4 324**	**3,2**
Niederlande	973	0,8	951	0,7	1 084	0,8	1 253	1,0	1 351	1,0

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Papier- und Pappwaaren.										
Einfuhr	1 044	2,1	1 175	2,4	1 166	2,3	1 201	2,4	1 174	2,3
Oesterreich-Ungarn	531	1,1	555	1,1	537	1,1	507	1,0	488	1,0
Ausfuhr	8 019	12,8	9 008	14,4	10 297	16,5	10 646	17,0	11 393	18,2
Belgien	445	0,7	525	0,8	608	1,0	720	1,2	641	1,0
Frankreich	272	0,4	265	0,4	333	0,5	286	0,5	289	0,5
Großbritannien	1 685	2,7	1 965	3,1	2 371	3,8	2 232	3,6	2 435	3,9
Niederlande	1 176	1,9	1 184	1,9	1 208	1,9	1 370	2,2	1 764	2,8
Oesterreich-Ungarn	644	1,0	706	1,1	776	1,2	837	1,3	994	1,6
Rußland	239	0,4	240	0,4	270	0,4	356	0,6	333	0,5
Schweden	239	0,4	247	0,4	272	0,4	330	0,5	342	0,5
Schweiz	463	0,7	487	0,8	554	0,9	606	1,0	707	1,1
Argentinien	214	0,3	284	0,5	502	0,8	516	0,8	317	0,5
Brasilien	279	0,4	394	0,6	360	0,6	365	0,6	351	0,6
Ver. St. v. Amerika	673	1,1	825	1,3	875	1,4	914	1,5	838	1,3
Pech, außer Asphalt.										
Einfuhr	29 998	4,2	39 916	5,6	52 088	7,3	48 248	5,8	52 700	6,3
Großbritannien	17 547	2,5	28 725	4,0	33 316	4,7	36 350	4,4	44 528	5,3
Niederlande	9 267	1,3	5 749	0,8	10 563	1,5	9 058	1,1	4 484	0,5
Ausfuhr	7 712	1,2	8 937	1,4	9 617	1,5	7 099	1,0	4 888	0,7
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.										
Einfuhr	22	0,3	28	0,4	35	0,5	40	0,6	32	0,5
Ausfuhr	138	2,2	133	2,1	133	2,1	199	3,2	204	3,3
Großbritannien	44	0,7	33	0,5	29	0,5	90	1,4	84	1,3
Pfeffer.										
Einfuhr	4 256	2,1	4 140	2,0	4 471	2,4	4 634	3,5	4 238	4,5
Großbritannien	884	0,4	831	0,4	866	0,5	988	0,8	742	0,8
Brit. Ostindien ꝛc.	2 851	1,4	2 901	1,4	3 035	1,6	3 242	2,4	2 979	3,1
Ausfuhr	1	0,0	1	0,0	1	0,0	5	0,0	5	0,0
Porzellan ꝛc., mehrfarbig, vergoldet ꝛc.										
Einfuhr	477	0,6	510	0,6	537	1,1	580	1,2	557	1,1
Oesterreich-Ungarn	244	0,3	289	0,3	281	0,6	286	0,6	263	0,5
Ausfuhr	13 217	11,9	16 388	16,4	18 259	32,9	17 822	32,1	17 279	30,3
Belgien	197	0,2	261	0,3	315	0,6	366	0,7	432	0,9
Frankreich	350	0,3	388	0,4	380	0,7	343	0,6	383	0,8
Großbritannien	4 313	3,9	4 270	4,3	4 753	8,6	4 964	8,9	4 934	8,9
Niederlande	565	0,5	451	0,5	473	0,9	487	0,9	557	1,0
Oesterreich-Ungarn	409	0,4	338	0,3	434	0,8	495	0,9	456	1,0
Schweiz	175	0,2	255	0,3	220	0,4	287	0,5	252	0,5
Brit. Ostindien ꝛc.	187	0,2	243	0,2	262	0,5	312	0,6	343	0,6
Brit. Nordamerika	281	0,3	244	0,2	306	0,6	388	0,7	442	0,7
Ver. St. v. Amerika	4 715	4,2	7 829	7,8	8 844	15,9	7 796	14,0	7 089	11,5
Britisch Australien	204	0,2	163	0,2	241	0,4	349	0,6	334	0,5
Porzellan und porzellanartige Waaren, weiß.										
Einfuhr	216	0,2	238	0,2	269	0,2	232	0,2	231	0,2
Ausfuhr	2 315	1,4	3 053	1,8	3 365	3,0	3 865	3,0	4 365	3,4
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder.										
Einfuhr	71 412	0,8	59 806	0,7	72 451	0,8	79 450	0,8	62 239	0,7
Belgien	44 520	0,4	32 941	0,3	46 173	0,5	59 272	0,6	50 556	0,5
Ausfuhr	182 546	2,7	200 374	3,0	224 366	3,5	247 722	3,9	325 408	5,5
Niederlande	90 842	1,0	99 374	1,2	96 573	1,2	109 633	1,3	108 259	1,4
Schweiz	52 791	1,0	73 981	1,4	111 287	2,1	111 508	2,1	175 195	3,5
Pottasche.										
Einfuhr	2 296	0,8	1 634	0,5	1 430	0,4	1 734	0,5	1 486	0,4
Ausfuhr	12 105	4,7	13 443	4,4	12 673	4,2	13 100	3,1	13 456	3,2
Belgien	3 062	1,2	2 078	0,7	2 232	0,7	2 215	0,5	2 156	0,5
Großbritannien	853	0,3	1 752	0,6	2 369	0,8	2 737	0,7	3 400	0,8
Niederlande	3 125	1,2	3 599	1,2	3 315	1,1	2 730	0,7	2 445	0,6
Ver. St. v. Amerika	1 365	0,5	2 099	0,7	1 277	0,4	2 115	0,5	2 334	0,6

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettigsaat.										
Einfuhr	137 280	24,6	116 342	18,6	90 282	17,6	120 095	26,7	120 291	23,7
Belgien	4 462	0,9	2 678	0,5	2 279	0,5	4 955	1,2	2 309	0,5
Rußland	24 553	4,2	44 555	6,7	42 770	7,9	23 183	5,1	16 566	3,3
Brit. Ostindien rc.	98 931	17,8	50 148	8,1	35 178	7,1	78 946	17,4	94 752	18,5
Ausfuhr	4 235	0,9	6 660	1,2	5 320	1,1	6 237	1,5	4 922	1,1
Dänemark	3 127	0,7	2 864	0,5	2 942	0,6	4 847	1,1	3 446	0,8
Reis.[1]										
Einfuhr	109 489	20,2	121 832	21,3	127 251	19,1	459 333	64,4	324 155	48,8
Freihafen Hamburg	197	0,0	3 814	0,7	3 052	0,5	3 556	0,7	2 573	0,6
Dänemark	2 106	0,4	7 543	1,3	7 049	1,3	7 382	1,5	6 551	1,4
Niederlande	7 799	1,4	16 382	2,9	20 113	3,6	19 870	4,0	23 960	5,3
Brit. Ostindien rc.	92 619	17,1	83 859	14,6	90 636	12,7	353 548	47,9	260 308	37,0
Siam	205	0,0	64	0,0	73	0,0	40 755	5,5	24 672	3,5
Ausfuhr	10	0,0	7	0,0	8	0,0	160 349	27,5	125 808	23,0
Dänemark	1	0,0	0	0,0	0	0,0	3 195	0,5	2 591	0,5
Großbritannien	1	0,0	1	0,0	0	0,0	11 225	1,9	9 786	1,8
Oesterreich-Ungarn	3	0,0	2	0,0	2	0,0	24 044	4,1	13 898	2,5
Portugal	—	—	—	—	—	—	9 797	1,7	9 222	1,7
Schweden	0	0,0	0	0,0	0	0,0	4 557	0,8	4 681	0,9
Argentinien	—	—	—	—	—	—	5 770	1,0	6 888	1,3
Brasilien	0	0,0	—	—	—	—	16 191	2,8	3 385	0,6
Cuba, Portorico	—	—	—	—	—	—	21 264	3,7	18 118	3,3
Venezuela	—	—	—	—	—	—	4 155	0,7	3 330	0,6
Ver. St. v. Amerika	0	0,0	0	0,0	0	0,0	21 701	3,7	21 673	4,0
Salpeter: Chilesalpeter.										
Einfuhr	404 561	68,8	459 514	71,2	449 028	67,4	465 493	67,5	425 054	61,6
Chile	395 346	67,2	458 581	71,1	447 779	67,2	465 261	67,5	424 901	61,6
Ausfuhr	14 217	2,8	13 437	3,2	9 078	1,6	11 364	1,9	12 884	2,1
Oesterreich-Ungarn	10 213	2,0	9 586	2,3	5 860	1,0	7 431	1,2	6 320	1,0
Kalisalpeter.										
Einfuhr	1 135	0,5	1 005	0,4	1 380	0,5	2 889	1,1	1 895	0,7
Belgien	1 079	0,4	990	0,4	1 194	0,5	1 302	0,5	1 726	0,6
Ausfuhr	13 213	5,3	12 928	5,0	11 323	4,3	8 986	3,4	10 969	4,0
Großbritannien	5 476	2,2	5 899	2,3	4 319	1,6	2 795	1,1	3 761	1,4
Salz: Abraumsalze.										
Einfuhr	770	0,2	910	0,2	143	0,0	6	0,0	17	0,0
Ausfuhr	228 765	5,7	221 184	5,5	285 023	6,3	337 577	6,8	370 829	7,0
Niederlande	16 242	0,4	16 921	0,4	19 971	0,4	26 809	0,5	30 895	0,6
Schweden	30 451	0,8	38 121	1,0	43 702	1,0	51 023	1,0	59 524	1,1
Ver. St. v. Amerika	98 531	2,5	96 942	2,4	140 869	3,1	167 634	3,4	198 836	3,8
Schiefer.										
Einfuhr	61 401	4,2	52 418	3,8	53 583	4,2	48 380	4,3	57 571	5,6
Belgien	7 569	0,5	8 891	0,6	9 219	0,7	10 508	0,9	11 671	1,2
Frankreich	9 984	0,7	7 695	0,6	8 297	0,7	7 538	0,7	9 395	0,9
Großbritannien	35 691	2,5	28 708	2,1	28 299	2,3	21 632	1,9	23 548	2,4
Ausfuhr	4 056	0,2	4 489	0,3	5 796	0,4	4 948	0,4	4 434	0,4
Schießpulver.										
Einfuhr	26	0,0	13	0,0	11	0,0	8	0,0	5	0,0
Ausfuhr	2 265	3,2	2 209	3,1	1 972	3,9	2 403	5,3	2 492	5,2
Deutsch Westafrika	445	0,6	30	0,0	21	0,0	264	0,6	245	0,5
Britisch Westafrika							240	0,5	208	0,4
Franz. Westafrika	704	1,0	889	1,2	1 009	2,0	173	0,4	244	0,5
Portug. Westafrika							418	0,9	308	0,6
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Kontrole).										
Einfuhr	79 200	63,4	78 126	52,7	91 621	45,2	117 644	55,3	142 023	83,1
Niederlande	2 334	1,9	2 390	1,6	4 590	2,3	6 282	3,1	2 906	1,8
Ver. St. v. Amerika	72 019	57,6	72 719	49,0	84 455	41,7	108 849	51,0	136 726	79,8
Ausfuhr	135	0,4	149	0,3	73	0,1	53	0,0	90	0,1

[1]) Seit 1897 einschließlich des Veredelungsverkehrs.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Schmuckfedern, rohe.										
Einfuhr	**151**	**3,0**	**197**	**3,9**	**243**	**7,3**	**276**	**7,2**	**324**	**8,0**
Frankreich	43	0,9	59	1,2	73	2,2	79	2,1	94	3,6
Großbritannien	26	0,5	37	0,7	49	1,5	46	1,2	45	1,8
Oesterreich-Ungarn	28	0,6	46	0,9	49	1,5	74	1,9	107	0,7
Ausfuhr	**19**	**0,2**	**27**	**0,3**	**33**	**0,3**	**33**	**0,3**	**48**	**1,0**
Schwefel.										
Einfuhr	**20 267**	**1,8**	**18 836**	**1,5**	**21 864**	**2,0**	**25 305**	**2,5**	**30 269**	**3,0**
Italien	17 394	1,6	17 087	1,4	19 751	1,8	22 701	2,3	28 390	2,8
Ausfuhr	**672**	**0,1**	**505**	**0,0**	**393**	**0,0**	**489**	**0,1**	**652**	**0,1**
Seide: Florettseide, ungefärbt.										
Einfuhr	**1 301**	**20,6**	**1 680**	**25,9**	**1 584**	**21,1**	**1 591**	**20,9**	**1 674**	**22,0**
Frankreich	187	3,0	254	4,1	261	2,8	277	3,0	306	3,2
Italien	128	2,2	137	2,1	171	1,9	113	1,1	126	1,3
Oesterreich-Ungarn	91	1,5	129	2,1	131	2,0	128	1,8	134	1,9
Schweiz	874	13,5	1 113	17,0	992	14,1	1 057	14,7	1 076	15,3
Ausfuhr	**391**	**5,7**	**434**	**6,5**	**334**	**3,6**	**360**	**4,0**	**332**	**3,7**
Großbritannien	87	1,3	95	1,4	41	0,5	107	1,3	72	0,8
Oesterreich-Ungarn	62	0,9	73	1,1	63	0,7	82	0,8	70	0,7
Schweiz	112	1,6	171	2,5	180	1,9	129	1,4	146	1,7
Rohseide, gefärbt.[1]										
Einfuhr	**98**	**4,3**	**97**	**4,6**	**92**	**4,1**	**104**	**3,7**	**98**	**3,5**
Schweiz	74	3,2	85	4,0	82	3,6	92	3,3	87	3,1
Ausfuhr	**309**	**13,6**	**364**	**16,9**	**329**	**15,3**	**253**	**9,1**	**387**	**13,9**
Großbritannien	22	0,9	25	1,2	20	0,9	17	0,6	59	2,1
Italien	96	4,2	73	3,4	101	4,7	79	2,8	132	4,7
Oesterreich-Ungarn	50	2,2	67	3,1	46	2,1	48	1,7	55	2,0
Schweiz	122	5,4	175	8,1	138	6,4	95	3,4	121	4,4
Rohseide, ungefärbt.[2]										
Einfuhr	**2 457**	**77,4**	**2 830**	**99,1**	**2 571**	**83,6**	**2 886**	**89,5**	**3 125**	**103,1**
Frankreich	198	5,5	191	5,9	151	4,9	171	5,3	197	6,5
Großbritannien	35	0,4	42	0,8	42	1,4	44	1,4	55	1,8
Italien	1 466	49,8	1 669	62,6	1 586	51,5	1 807	56,0	1 874	61,8
Oesterreich-Ungarn	54	1,9	69	2,6	39	1,3	51	1,6	52	1,7
Schweiz	696	19,5	830	26,6	734	23,9	799	24,8	903	29,8
Ausfuhr	**185**	**6,0**	**175**	**6,1**	**141**	**4,6**	**150**	**4,6**	**167**	**5,5**
Großbritannien	29	1,0	18	0,7	27	0,9	34	1,1	24	0,8
Italien	7	0,3	12	0,5	9	0,3	16	0,5	18	0,6
Oesterreich-Ungarn	23	0,6	25	0,7	31	1,0	30	0,9	35	1,2
Rußland	74	2,6	43	1,5	26	0,8	32	1,0	40	1,3
Schweiz	24	0,8	53	2,0	35	1,1	26	0,8	31	1,0
Seidenabfälle.										
Einfuhr	**1 015**	**8,5**	**1 120**	**7,2**	**1 059**	**6,1**	**938**	**4,7**	**926**	**4,6**
Frankreich	214	2,1	202	1,3	171	1,0	193	1,0	194	1,0
Schweiz	570	4,6	649	4,2	590	3,4	506	2,5	414	2,1
Ausfuhr	**497**	**4,1**	**323**	**2,1**	**255**	**1,5**	**315**	**1,6**	**276**	**1,4**
Schweiz	166	1,4	106	0,7	83	0,5	123	0,6	102	0,5
Seidenwaaren: halbseidene Bänder ohne Metallfäden.										
Einfuhr	**18**	**0,4**	**16**	**0,4**	**18**	**0,4**	**20**	**0,4**	**22**	**0,5**
Ausfuhr	**491**	**9,8**	**728**	**16,0**	**967**	**21,3**	**834**	**17,5**	**984**	**22,6**
Belgien	40	0,8	106	2,3	115	2,5	98	2,1	101	2,3
Großbritannien	140	2,8	209	4,6	323	7,1	275	5,8	232	5,3
Niederlande	33	0,7	57	1,2	72	1,6	67	1,4	120	2,8
Oesterreich-Ungarn	35	0,7	32	0,7	41	0,9	46	1,0	49	1,1
Ver. St. v. Amerika	141	2,8	204	4,5	235	5,2	203	4,3	310	7,1

[1] Vor 1896 auch Seidenzwirn, gefärbt, und Lacets.
[2] Vor 1896 auch Seidenzwirn, ungefärbt.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
halbseidene Posamentier- 2c. Waaren.										
Einfuhr	5	0,1	4	0,1	4	0,1	5	0,1	5	0,1
Ausfuhr	290	5,2	279	5,0	190	3,2	251	4,3	257	4,4
Großbritannien...	86	1,6	77	1,4	60	1,0	88	1,5	134	2,3
Ver. St. v. Amerika	27	0,5	47	0,8	20	0,3	40	0,7	31	0,5
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.										
Einfuhr	143	4,0	163	4,6	135	3,4	142	3,3	136	3,3
Frankreich.......	55	1,5	57	1,6	67	1,7	77	1,8	81	1,9
Großbritannien...	43	1,2	68	1,9	38	1,0	36	0,8	31	0,8
Ausfuhr	2 663	69,2	3 375	86,1	3 021	77,0	2 807	66,0	3 288	80,6
Belgien.........	116	3,0	119	3,0	128	3,3	118	2,8	109	2,7
Dänemark.......	33	0,9	39	1,0	39	1,0	40	0,9	48	1,2
Frankreich.......	226	5,9	300	7,6	277	7,1	244	5,7	218	5,3
Großbritannien...	743	19,3	782	19,9	761	19,4	627	14,7	1 200	29,4
Italien.........	67	1,7	76	1,9	73	1,9	76	1,8	64	1,6
Niederlande.....	83	2,2	91	2,3	84	2,1	86	2,0	95	2,3
Norwegen.......	22	0,6	22	0,6	24	0,6	26	0,6	31	0,8
Oesterreich-Ungarn	44	1,1	44	1,1	37	0,9	48	1,1	41	1,0
Rumänien.......	31	0,8	26	0,7	20	0,5	28	0,6	30	0,7
Schweden.......	35	0,9	62	1,6	53	1,3	65	1,5	79	1,9
Schweiz.........	51	1,3	68	1,7	66	1,7	72	1,7	88	2,2
Türkei.........	46	1,2	35	0,9	22	0,6	102	2,4	121	3,0
Brit. Ostindien 2c.	69	1,8	75	1,9	83	2,1	63	1,5	106	2,6
Brasilien.......	27	0,7	37	0,9	41	1,0	22	0,5	28	0,7
Ver. St. v. Amerika	932	24,2	1 453	37,0	1 139	29,0	1 030	24,2	857	21,0
seidene Bänder 2c.										
Einfuhr	20	0,8	24	1,0	25	1,0	25	1,0	26	1,0
Frankreich.......	16	0,6	18	0,8	20	0,8	19	0,8	19	0,8
Ausfuhr	70	2,5	61	2,4	73	2,8	84	3,3	90	3,5
Großbritannien...	24	0,8	12	0,5	17	0,7	24	1,0	29	1,1
Gaze, Krepp und Flor.										
Einfuhr	35	1,6	45	2,0	54	2,2	67	2,7	72	3,9
Frankreich.......	23	1,0	29	1,3	40	1,6	46	1,8	50	2,2
Ausfuhr	2	0,1	2	0,1	3	0,1	6	0,2	6	0,3
seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.										
Einfuhr	217	9,8	272	12,2	265	11,9	268	13,4	298	14,6
Frankreich.......	76	3,4	98	4,4	115	5,2	116	5,8	130	6,3
Großbritannien...	19	0,9	18	0,8	16	0,7	20	1,0	21	1,0
Oesterreich-Ungarn	9	0,4	10	0,4	11	0,5	14	0,7	18	0,9
Schweiz.........	100	4,5	127	5,7	105	4,7	97	4,9	98	4,8
Ausfuhr	171	7,7	204	9,2	223	10,0	296	14,8	232	11,3
Belgien.........	15	0,7	13	0,6	10	0,4	11	0,5	14	0,7
Frankreich.......	7	0,3	12	0,5	12	0,6	18	0,9	24	1,2
Großbritannien...	44	2,0	56	2,5	54	2,4	83	4,1	40	2,0
Niederlande.....	12	0,5	15	0,7	15	0,7	20	1,0	17	0,8
Oesterreich-Ungarn	16	0,7	20	0,9	24	1,1	26	1,3	29	1,4
Schweden.......	7	0,3	12	0,6	13	0,6	17	0,8	14	0,7
Schweiz.........	11	0,5	10	0,4	18	0,8	19	0,9	20	1,0
Ver. St. v. Amerika	12	0,5	13	0,6	11	0,5	32	1,6	12	0,6
Spitzen und Blonden.										
Einfuhr	148	7,3	131	6,8	114	6,2	108	6,1	98	5,6
Frankreich.......	141	6,9	127	6,6	106	5,7	101	5,6	93	5,3
Ausfuhr	28	1,8	12	0,7	16	0,9	15	0,8	22	1,2
Seife in Täfelchen 2c., auch parfümirte.										
Einfuhr	121	0,2	127	0,2	133	0,2	140	0,2	188	0,3
Ausfuhr	1 557	2,3	1 862	2,8	2 351	3,5	2 679	3,8	3 020	4,2
Großbritannien...	324	0,5	464	0,7	676	1,0	873	1,2	1 016	1,4

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Seilerwaaren.										
Einfuhr	132	0,1	128	0,1	138	0,1	180	0,2	155	0,1
Ausfuhr	5 088	5,0	5 312	4,8	5 091	4,6	5 597	5,0	5 557	5,[illegible]
Großbritannien...	867	0,9	1 060	1,0	1 028	0,9	1 283	1,2	1 357	1,[illegible]
Sesam.										
Einfuhr	17 435	4,5	20 653	4,8	23 253	5,5	21 024	5,5	31 233	8,[illegible]
Türkei..........	996	0,3	1 320	0,4	2 857	0,8	1 012	0,3	2 452	0,[illegible]
Brit. Ostindien 2c..	15 153	3,9	18 346	4,3	18 791	4,3	18 674	4,8	26 747	6,[illegible]
Ausfuhr	321	0,1	1	0,0	—	—	0	0,0	0	0,[illegible]
Silber, gemünzt.										
Einfuhr	19,811	1,5	17,764	1,4	20,785	1,7	20,331	1,5	40,132	2,[illegible]
Oesterreich-Ungarn	11,140	0,9	11,801	0,9	11,705	1,0	9,265	0,7	9,772	0,[illegible]
Ausfuhr	7,679	0,6	4,303	0,3	31,648	2,6	27,687	2,1	46,932	3,[illegible]
Aegypten	—	—	—	—	16,219	1,3	14,996	1,1	24,508	1,[illegible]
Silber, roh, auch in Barren.										
Einfuhr	190,340	16,3	97,824	8,6	127,753	11,6	147,034	11,9	104,770	8,[illegible]
Freihafen Hamburg	14,564	1,2	18,866	1,7	20,767	1,9	18,643	1,5	9,778	0,[illegible]
Belgien	1,040	0,1	11,473	1,0	8,125	0,7	18,261	1,5	9,821	0,[illegible]
Großbritannien...	156,038	13,3	58,555	5,2	82,673	7,5	99,575	8,0	66,176	5,[illegible]
Ausfuhr	405,970	34,9	258,925	23,0	305,826	27,9	371,086	30,2	348,733	27,[illegible]
Freihafen Hamburg	—	—	—	—	—	—	12,862	1,0	15,284	1,[illegible]
Großbritannien...	24,057	2,1	13,109	1,2	15,408	1,4	24,084	2,0	54,382	4,[illegible]
Oesterreich-Ungarn	102,887	8,8	91,238	8,1	101,271	9,2	81,531	6,6	29,201	2,[illegible]
Rußland	252,076	21,7	128,582	11,4	152,512	13,9	200,205	16,3	192,192	15,[illegible]
Schweden	2,198	0,2	1,445	0,1	3,882	0,4	13,385	1,1	16,934	1,[illegible]
Schweiz	11,763	1,0	12,366	1,1	20,143	1,8	18,528	1,5	19,311	1,[illegible]
Soda, kalzinirte.										
Einfuhr	753	0,1	1 008	0,1	1 295	0,1	916	0,1	524	0,[illegible]
Ausfuhr	33 556	3,5	31 418	3,1	41 106	3,7	45 672	4,1	37 106	3,[illegible]
Schweden	3 849	0,4	3 744	0,4	5 059	0,5	6 647	0,6	5 113	0,[illegible]
Schweiz	5 346	0,6	5 856	0,6	6 720	0,6	8 072	0,7	8 812	0,[illegible]
Spielzeug aller Art.										
Einfuhr	242	0,5	242	0,5	223	0,5	226	0,5	230	0,[illegible]
Ausfuhr	19 637	29,4	22 856	35,2	26 448	40,0	26 504	40,3	26 118	38,[illegible]
Belgien	624	0,8	714	1,0	788	0,9	880	0,9	893	1,[illegible]
Frankreich	925	1,4	810	1,5	1 005	2,3	993	2,3	1 071	2,[illegible]
Großbritannien...	9 242	13,8	9 854	15,2	11 309	16,1	11 238	16,5	11 002	15,[illegible]
Niederlande	795	1,1	946	1,2	973	1,3	1 029	1,4	1 020	1,[illegible]
Oesterreich-Ungarn	442	0,8	487	0,9	582	1,1	617	1,2	681	1,[illegible]
Rußland.........	119	0,2	150	0,3	159	0,5	158	0,6	160	0,[illegible]
Schweiz	438	0,6	407	0,6	498	0,9	519	0,9	560	0,[illegible]
Ver. St. v. Amerika	4 127	6,3	6 169	9,6	7 586	11,1	7 457	10,5	6 988	9,[illegible]
Britisch Australien	498	0,6	516	0,7	565	0,8	769	1,0	838	1,[illegible]
Sprengstoffe.										
Einfuhr	46	0,1	47	0,1	37	0,1	33	0,0	36	0,[illegible]
Ausfuhr	3 363	5,4	3 980	6,4	4 671	7,5	3 632	4,4	3 135	3,[illegible]
Großbritannien...	293	0,5	240	0,4	515	0,8	426	0,5	471	0,[illegible]
Britisch Südafrika (Kapkolonie 2c.)	2 148	3,4	1 569	2,5	2 746	4,4	1 426	1,7	802	0,[illegible]
Britisch Australien	75	0,1	142	0,2	263	0,4	394	0,5	451	0,[illegible]
Stärke, Kraftmehl, Puder 2c.										
Einfuhr	832	0,4	790	0,3	1 006	0,4	1 045	0,4	1 163	0,[illegible]
Ausfuhr	41 898	7,9	35 896	7,0	42 484	9,1	23 029	5,7	26 627	7,[illegible]
Großbritannien...	16 949	3,0	13 870	2,5	19 288	4,0	11 503	2,6	13 722	3,[illegible]
Spanien	10 310	1,8	8 637	1,5	9 170	1,6	3 285	0,6	2 423	0,[illegible]
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin 2c.										
Einfuhr	2 645	1,7	2 830	1,8	3 249	2,1	5 355	3,5	6 287	4[illegible]
Großbritannien...	530	0,3	590	0,4	579	0,4	1 187	0,8	1 424	0[illegible]
Ver. St. v. Amerika	1 568	1,0	1 840	1,2	2 210	1,4	3 620	2,4	4 297	2[illegible]
Ausfuhr	1 093	0,7	1 203	0,7	823	0,5	762	0,5	668	0[illegible]

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Steine, feuerfeste, unglasirt.										
Einfuhr	**27 656**	**0,6**	**31 786**	**0,8**	**34 444**	**1,0**	**36 097**	**1,0**	**41 597**	**1,2**
Großbritannien...	15 813	0,4	17 369	0,4	19 153	0,5	17 593	0,5	22 967	0,7
Ausfuhr	**65 687**	**2,2**	**62 946**	**2,2**	**73 463**	**2,8**	**94 180**	**3,3**	**117 851**	**4,2**
Rußland........	15 273	0,5	20 704	0,7	31 051	1,2	43 523	1,5	55 210	2,0
Steine, roh oder blos behauen.										
Einfuhr	**859 459**	**21,5**	**760 433**	**15,2**	**767 908**	**15,4**	**853 825**	**17,1**	**931 826**	**17,1**
Belgien	56 152	1,4	51 011	1,0	44 178	0,9	57 309	1,1	70 114	1,3
Dänemark.......	82 897	2,1	53 981	1,1	49 923	1,0	60 969	1,2	54 486	1,2
Frankreich.......	50 040	1,3	32 787	0,7	54 146	1,1	45 463	0,9	50 269	1,3
Norwegen.......	37 868	0,9	22 457	0,4	26 575	0,5	37 538	0,8	38 580	0,5
Oesterreich-Ungarn	153 506	3,8	123 297	2,5	143 547	2,9	146 652	2,9	192 984	4,1
Rußland........	49 936	1,2	42 917	0,9	47 744	1,0	45 767	0,9	58 812	1,4
Schweden	341 919	8,5	363 323	7,3	340 003	6,8	401 953	8,0	402 368	5,8
Schweiz	74 153	1,9	48 393	1,0	41 945	0,8	46 366	0,9	57 689	1,3
Ausfuhr	**578 451**	**11,6**	**505 163**	**10,1**	**620 394**	**12,4**	**545 723**	**10,9**	**556 561**	**12,9**
Frankreich.......	45 342	0,9	41 780	0,8	20 621	0,4	31 878	0,6	46 010	1,2
Niederlande	392 740	7,9	320 874	6,4	418 636	8,4	324 299	6,5	309 524	6,9
Oesterreich-Ungarn	58 791	1,2	66 597	1,3	64 142	1,3	84 018	1,7	83 285	2,1
Schweiz	59 063	1,2	53 381	1,1	89 719	1,8	75 499	1,5	75 334	1,7
Steinkohlen.										
Einfuhr	**4 805 971**	**60,3**	**5 117 356**	**63,3**	**5 476 753**	**61,1**	**6 072 029**	**66,5**	**5 820 332**	**69,0**
Belgien	451 543	4,2	507 943	4,7	507 533	5,3	560 597	5,9	549 692	6,0
Großbritannien...	3 705 697	48,9	3 972 664	51,6	4 307 463	47,4	4 808 901	52,9	4 506 163	54,1
Niederlande	36 861	0,5	43 915	0,6	73 336	1,0	85 872	1,2	114 871	1,6
Oesterreich-Ungarn	557 214	6,0	554 421	5,8	560 855	7,0	589 791	6,2	628 088	6,9
Ausfuhr	**9 739 035**	**101,2**	**10 360 838**	**107,0**	**11 598 757**	**121,9**	**12 389 907**	**133,5**	**13 989 223**	**159,7**
FreihafenHamburg	146 747	1,9	117 252	1,5	167 942	2,2	647 258	8,5	737 144	10,3
Frh. Bremerhaven, Geestemünde [1]) .	—	—	—	—	—	—	196 996	2,6	268 606	3,8
Belgien	709 851	7,2	782 723	8,1	929 649	9,8	1 054 003	11,3	1 316 875	16,1
Frankreich.......	636 368	7,6	577 419	7,0	629 501	7,7	650 671	7,9	686 966	9,0
Großbritannien...	15 212	0,2	24 275	0,3	25 151	0,3	50 607	0,6	65 522	0,9
Italien.........	48 702	1,1	21 532	0,5	16 415	0,4	17 627	0,4	98 381	2,1
Niederlande	3 429 825	33,3	3 457 397	35,5	3 525 561	34,2	3 558 186	34,5	3 724 560	37,2
Oesterreich-Ungarn	3 822 539	34,4	4 380 396	39,4	5 136 668	48,3	4 942 869	46,5	5 466 125	54,7
Rußland........	187 991	1,4	199 135	1,5	258 805	2,1	333 973	3,5	463 334	4,4
Schweiz	691 330	13,3	749 843	14,3	838 292	16,1	875 845	16,8	998 861	19,2
Strohbänder.										
Einfuhr	**1 053**	**3,1**	**1 242**	**3,8**	**1 312**	**3,6**	**1 656**	**5,2**	**1 570**	**4,5**
Großbritannien...	163	0,3	204	0,7	272	0,5	559	1,8	559	1,6
Italien.........	52	0,4	63	0,5	58	0,6	71	0,7	53	0,5
China..........	690	1,2	813	1,4	721	1,1	692	1,2	617	1,0
Japan	2	0,0	16	0,1	93	0,4	189	0,6	192	0,5
Ausfuhr	**37**	**0,3**	**35**	**0,3**	**40**	**0,3**	**47**	**0,2**	**54**	**0,2**
Stuhlrohr, ungespaltenes, ungebeiztes rc.										
Einfuhr	**10 137**	**4,6**	**9 986**	**4,5**	**9 930**	**5,0**	**12 447**	**6,8**	**12 739**	**7,0**
Brit. Ostindien rc.	9 233	4,2	9 322	4,2	9 620	4,8	12 129	6,7	12 202	6,7
Ausfuhr	**1 553**	**0,7**	**1 775**	**0,8**	**1 620**	**0,8**	**2 016**	**1,1**	**1 932**	**1,1**
Südfrüchte:										
Apfelsinen rc., frische. [2])										
Einfuhr	**27 546**	**6,7**	**29 589**	**7,2**	**31 323**	**8,5**	**41 629**	**11,3**	**41 561**	**11,6**
Italien.........	11 746	2,8	24 984	6,2	28 059	7,6	35 884	9,7	38 160	10,7
Spanien........	12 375	3,1	2 018	0,3	1 477	0,4	3 630	1,0	1 809	0,5
Ausfuhr	**30**	**0,0**	**18**	**0,0**	**21**	**0,0**	**18**	**0,0**	**14**	**0,0**
Korinthen.										
Einfuhr	**10 407**	**1,6**	**15 815**	**2,5**	**26 661**	**5,3**	**22 424**	**5,8**	**16 635**	**4,4**
Griechenland.....	9 168	1,4	14 894	2,4	25 880	5,2	21 784	5,7	16 039	4,2
Ausfuhr	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**3**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**

[1]) Seit 1897 als besonderes Herkunfts- und Bestimmungsland.
[2]) Von 1896 an einschließlich der frischen Feigen, Pistazien rc.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Mandeln, getrocknete.										
Einfuhr	6 247	5,6	7 008	7,4	8 433	7,9	7 901	8,5	7 585	10,8
Frankreich	315	0,3	598	0,6	378	0,4	1 030	1,0	704	1,0
Italien	5 274	4,7	5 870	6,3	7 523	7,1	6 231	7,0	5 797	8,5
Marocco	381	0,3	375	0,3	478	0,3	594	0,5	989	1,2
Ausfuhr	4	0,0	1	0,0	5	0,0	2	0,0	2	0,0
Rosinen.										
Einfuhr	22 869	4,9	32 846	8,2	31 498	10,6	30 495	11,8	26 446	12,6
Türkei	18 389	3,9	29 685	7,4	29 380	9,9	28 578	11,1	23 469	11,2
Ausfuhr	4	0,0	4	0,0	3	0,0	2	0,0	3	0,0
Superphosphat.										
Einfuhr	124 373	8,1	96 099	5,8	81 740	4,1	110 782	5,1	110 104	5,7
Freihafen Hamburg	28 207	1,8	21 317	1,3	24 238	1,2	27 273	1,3	25 832	1,3
Belgien	46 851	3,0	38 133	2,3	32 027	1,6	53 931	2,5	47 888	2,5
Großbritannien	28 599	1,9	18 837	1,1	15 964	0,8	22 481	1,0	23 260	1,2
Ausfuhr	60 569	4,5	55 742	3,9	57 391	3,4	61 800	3,5	72 847	4,5
Oesterreich-Ungarn	35 274	2,6	26 586	1,9	27 849	1,7	27 798	1,6	30 518	1,9
Schweiz	15 095	1,1	13 559	0,9	14 332	0,9	15 550	0,9	20 902	1,3
Tabackblätter, unbearbeitete.										
Einfuhr	48 710	83,6	50 886	88,4	54 025	102,6	55 993	97,4	57 415	92,0
Niederlande	9 032	29,4	8 015	26,0	7 080	23,0	7 874	20,9	8 665	20,5
Türkei	459	0,9	694	1,3	1 044	2,0	1 273	2,4	1 727	3,3
Niederl. Indien 2c.	7 725	25,1	9 762	31,7	12 258	39,8	12 789	33,9	12 738	30,2
Brasilien	12 621	10,1	13 501	10,8	14 885	16,4	15 033	21,0	14 993	19,5
Columbien	2 701	2,7	1 976	2,0	1 744	1,7	2 162	2,6	2 928	3,2
Cuba, Portorico	889	2,7	855	2,3	781	3,1	607	1,7	475	1,3
Dominican. Republ. } Republik Haiti }	4 482	2,7	4 895	2,9	4 515	4,1	740	0,7	799	0,7
							2 791	2,7	2 186	2,0
Mexiko	301	0,8	545	1,6	680	2,6	590	2,7	561	2,2
Ver. St. v. Amerika	8 782	7,9	9 076	8,4	9 566	8,6	10 726	7,8	10 981	7,9
Ausfuhr	460	0,3	457	0,5	726	0,6	460	0,2	1 137	0,6
Talg.										
Einfuhr	18 757	11,3	19 123	10,5	19 046	9,1	16 669	7,2	24 130	11,1
Großbritannien	7 802	4,7	8 161	4,5	6 884	3,3	6 812	2,9	8 411	3,9
Niederlande	1 064	0,6	1 021	0,6	937	0,5	1 462	0,6	1 172	0,5
Ver. St. v. Amerika	1 281	0,8	1 080	0,6	3 775	1,8	3 221	1,4	9 563	4,4
Britisch Australien	4 642	2,8	5 378	3,0	3 721	1,8	3 208	1,4	2 562	1,1
Ausfuhr	548	0,3	876	0,5	914	0,5	1 205	0,5	824	0,4
Telegraphenapparate, Telephone.										
Einfuhr	15	0,2	9	0,1	6	0,1	8	0,1	7	0,1
Ausfuhr	173	2,2	210	2,7	279	3,6	295	3,8	229	3,0
Rußland	23	0,3	63	0,8	43	0,6	57	0,7	39	0,5
Telegraphenkabel.										
Einfuhr	41	0,0	100	0,1	129	0,1	74	0,1	25	0,0
Ausfuhr	2 193	2,9	3 713	5,0	7 631	9,2	8 119	9,7	10 432	13,6
Italien	25	0,0	30	0,0	384	0,5	1 085	1,3	670	0,9
Niederlande	514	0,7	358	0,5	1 221	1,5	697	0,8	825	1,1
Rußland	102	0,1	133	0,2	376	0,5	1 909	2,3	1 529	2,0
Schweiz	474	0,6	779	1,1	791	1,0	526	0,6	1 308	1,7
Spanien	238	0,3	1 277	1,7	3 336	4,0	864	1,0	1 234	1,6
Terpentinharz, Terpentinbalsam.										
Einfuhr	73 223	6,3	82 245	7,1	91 396	9,3	103 945	10,5	96 021	9,9
Frankreich	6 138	0,7	7 627	0,9	7 754	1,0	7 251	1,0	6 977	0,9
Oesterreich-Ungarn	617	0,6	649	0,6	775	0,7	885	0,8	968	0,9
Ver. St. v. Amerika	62 778	4,7	71 083	5,3	81 506	7,3	94 952	8,5	87 397	7,9
Ausfuhr	14 295	1,4	15 791	1,5	17 182	1,9	18 288	2,2	19 106	2,1
Oesterreich-Ungarn	8 973	0,9	7 708	0,7	8 587	1,0	9 806	1,2	7 718	0,8
Rußland	2 733	0,3	4 097	0,4	4 179	0,5	4 336	0,5	4 193	0,5

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl.										
Einfuhr	16 426	6,8	18 296	7,4	21 458	8,7	23 455	10,2	26 037	12,6
Rußland	1 719	0,6	1 647	0,5	1 700	0,5	1 737	0,6	1 745	0,6
Ver. St. v. Amerika	10 638	4,7	14 027	5,9	16 555	7,0	18 486	8,3	21 907	11,0
Ausfuhr	1 532	0,7	1 641	0,7	1 236	0,5	1 345	0,6	1 424	0,7
Thee, mit Ausschluß des denaturirten.										
Einfuhr	2 840	5,1	2 544	4,7	2 471	4,2	2 552	4,1	2 692	4,6
China	1 857	3,3	1 609	3,0	1 571	2,7	1 648	2,6	1 726	2,9
Ausfuhr	9	0,0	9	0,0	7	0,0	6	0,0	7	0,0
Thierhörner, Hufe, Knochen rc. als Schnitzstoffe.										
Einfuhr	5 191	1,8	5 358	2,1	6 163	3,0	5 927	3,8	6 180	3,4
Ver. St. v. Amerika	955	0,3	1 452	0,6	1 708	0,8	1 555	1,0	1 150	0,8
Ausfuhr	1 457	0,3	1 825	0,5	1 814	0,8	2 158	0,6	2 672	1,4
Thomasschlacken, gemahlene.[1])										
Einfuhr	88 443	2,2	92 251	2,2	83 765	2,1	110 216	2,3	88 374	2,0
Belgien	25 078	0,6	16 544	0,4	27 941	0,6	38 985	0,8	27 181	0,6
Frankreich	26 132	0,7	26 012	0,7	19 044	0,4	40 121	0,8	43 447	1,0
Ausfuhr	85 630	3,4	80 056	2,1	134 257	3,5	169 336	4,9	187 598	5,6
Belgien	29 263	1,2	23 678	0,5	33 511	0,7	45 542	1,1	30 226	0,8
Frankreich	9 076	0,4	11 254	0,3	24 405	0,6	32 059	0,8	29 325	0,7
Italien	5 738	0,2	5 395	0,1	27 472	0,7	17 677	0,6	31 240	1,0
Niederlande	20 783	0,8	17 760	0,5	21 747	0,6	34 231	1,0	40 217	1,2
Oesterreich-Ungarn	3 048	0,1	6 238	0,2	9 056	0,3	15 128	0,5	21 084	0,7
Schweiz	8 502	0,3	8 955	0,3	11 484	0,3	14 395	0,5	17 109	0,6
Thran.										
Einfuhr	13 340	4,7	13 587	5,0	13 386	5,4	13 664	5,2	14 667	5,7
Großbritannien	936	0,3	2 206	0,8	2 241	0,9	1 331	0,5	1 451	0,6
Norwegen	9 617	3,4	7 199	2,7	6 829	2,7	8 661	3,3	9 018	3,5
Japan	1 465	0,5	2 621	1,0	2 224	0,9	2 020	0,8	2 866	1,1
Ausfuhr	78	0,0	131	0,1	122	0,1	381	0,2	360	0,2
Tischler- rc. Arbeiten, grobe.										
Einfuhr	17 618	7,9	18 279	8,1	22 614	10,1	26 500	11,8	30 121	13,4
Belgien	1 560	0,8	1 556	0,8	1 633	0,8	1 085	0,9	1 365	0,6
Niederlande	2 675	1,0	2 706	1,0	3 518	1,3	4 135	1,5	3 791	1,6
Oesterreich-Ungarn	4 076	2,2	4 256	2,3	5 794	3,1	6 023	3,3	6 345	2,9
Schweden	4 986	1,6	5 812	1,9	6 255	2,1	8 079	2,9	9 968	4,2
Ver. St. v. Amerika	1 449	0,8	1 631	0,8	2 305	1,2	2 914	1,5	3 581	1,6
Ausfuhr	13 077	11,4	15 448	13,1	16 512	14,0	21 246	18,1	22 805	19,4
Freihafen Hamburg	1 785	1,6	1 846	1,6	1 404	1,2	3 802	3,2	5 966	5,1
Belgien	773	0,7	1 027	0,9	1 200	1,0	1 236	1,1	1 405	1,2
Dänemark	578	0,5	620	0,5	732	0,6	660	0,6	657	0,6
Großbritannien	1 823	1,6	2 016	1,7	2 177	1,9	2 258	1,9	2 355	2,0
Niederlande	1 706	1,5	1 552	1,3	1 567	1,3	1 881	1,6	1 804	1,5
Oesterreich-Ungarn	1 388	1,2	1 758	1,5	1 966	1,7	2 338	2,0	2 190	1,9
Rußland	793	0,7	1 303	1,1	1 735	1,5	801	0,7	773	0,7
Schweiz	1 548	1,3	1 809	1,5	2 119	1,8	2 415	2,1	2 788	2,4
Uhren:										
Stutz-, Wand- rc. Uhren.										
Einfuhr	16	0,1	14	0,1	15	0,1	17	0,1	21	0,1
Ausfuhr	2 862	6,1	3 064	6,7	3 552	7,8	3 578	7,9	3 950	8,7
Belgien	167	0,7	205	0,8	258	1,0	239	0,5	222	0,5
Großbritannien	1 340	2,4	1 343	2,4	1 588	2,9	1 731	3,8	1 884	4,2
Niederlande	186	0,4	233	0,5	197	0,4	207	0,5	323	0,7
Rußland	244	0,7	311	0,9	292	0,8	238	0,5	262	0,6
Taschenuhren in goldnen Gehäusen.										
	Stück		Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	211 457	11,0	201 955	10,1	248 026	12,4	257 714	11,6	294 173	13,2
Schweiz	208 161	10,8	198 711	9,9	244 032	12,2	254 568	11,5	290 478	13,1
Ausfuhr	2 409	0,3	2 990	0,4	2 138	0,3	2 299	0,3	3 004	0,4

[1]) Vor 1896 auch nicht gemahlene Thomasschlacken.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.
Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.										
Einfuhr	**570 804**	**8,0**	**556 784**	**6,7**	**653 257**	**8,5**	**677 138**	**8,8**	**770 312**	**10,0**
Schweiz	563 417	7,9	549 761	6,6	646 531	8,4	668 897	8,7	761 531	9,9
Ausfuhr	**8 144**	**0,3**	**9 585**	**0,2**	**8 459**	**0,3**	**23 117**	**0,8**	**11 521**	**0,4**
Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen.										
Einfuhr	**309 532**	**2,8**	**324 189**	**2,6**	**355 840**	**2,7**	**356 615**	**2,7**	**406 533**	**3,0**
Schweiz	233 332	2,1	230 654	1,8	261 783	2,0	269 180	2,0	309 087	2,3
Ausfuhr	**93 674**	**0,5**	**67 803**	**0,3**	**109 061**	**0,5**	**47 045**	**0,2**	**69 162**	**0,3**
Vieh: Jungvieh bis zu 2½ Jahren.										
Einfuhr	**106 408**	**26,2**	**88 044**	**20,4**	**65 876**	**13,7**	**71 923**	**15,1**	**56 236**	**12,2**
Dänemark	45 868	10,6	47 223	9,9	37 052	6,7	42 043	7,4	20 105	3,6
Oesterreich-Ungarn	47 307	10,4	32 317	7,1	21 485	4,3	21 725	4,5	30 456	6,1
Schweiz	5 878	3,1	4 986	2,6	4 456	2,2	5 303	2,7	4 402	2,2
Ausfuhr	**3 637**	**1,2**	**4 961**	**1,6**	**4 584**	**1,5**	**4 966**	**1,6**	**3 520**	**1,1**
Schweiz	2 830	0,9	4 248	1,4	3 954	1,3	4 662	1,5	3 170	1,0
Kühe.										
Einfuhr	**153 310**	**54,0**	**113 712**	**34,8**	**82 882**	**24,1**	**73 788**	**22,9**	**58 138**	**19,2**
Dänemark	40 937	11,1	51 208	12,3	40 951	8,6	29 260	5,9	11 316	2,3
Oesterreich-Ungarn	71 833	23,7	47 013	15,5	26 932	8,3	28 450	9,1	34 403	10,3
Schweiz	14 144	8,5	9 563	5,7	10 429	6,3	12 521	7,2	11 486	6,3
Ausfuhr	**3 907**	**1,7**	**4 479**	**2,0**	**3 491**	**1,5**	**2 838**	**1,3**	**2 609**	**1,2**
Schweiz	2 620	1,2	3 741	1,7	3 203	1,4	2 236	1,0	2 042	0,9
Ochsen.										
Einfuhr	**87 082**	**33,0**	**62 405**	**22,8**	**51 553**	**18,6**	**51 282**	**18,6**	**49 177**	**19,1**
Dänemark	16 571	5,5	13 122	3,9	9 589	2,6	8 904	2,3	4 425	1,2
Oesterreich-Ungarn	55 843	21,7	43 797	17,0	38 297	14,9	39 852	15,5	44 140	17,7
Ausfuhr	**3 719**	**1,9**	**4 825**	**2,2**	**4 286**	**2,0**	**3 951**	**1,9**	**3 364**	**1,6**
Schweiz	3 679	1,8	4 765	2,2	4 273	2,0	3 924	1,9	3 318	1,6
Pferde.[1]										
Einfuhr	**85 312**	**61,6**	**103 967**	**74,8**	**103 260**	**73,6**	**120 334**	**84,5**	**121 806**	**91,9**
Belgien	19 237	17,3	19 942	18,9	21 453	19,3	21 550	19,4	24 274	21,8
Dänemark	11 562	9,3	15 468	12,4	15 876	12,4	20 228	15,8	20 057	17,0
Frankreich	7 635	6,1	6 732	5,6	6 981	6,6	8 460	8,0	7 436	7,1
Großbritannien	1 072	1,9	1 954	3,5	2 688	4,3	2 719	4,4	2 787	4,7
Niederlande	9 722	7,8	10 239	8,2	7 703	6,2	9 204	7,4	9 309	7,4
Oesterreich-Ungarn	12 311	7,6	13 795	9,7	11 633	8,1	14 361	10,1	14 826	10,4
Rußland	22 936	11,0	32 596	14,0	31 862	12,7	36 897	14,8	35 294	17,6
Ver. St. v. Amerika	46	0,1	2 479	2,1	4 285	3,4	5 918	4,1	6 919	5,2
Ausfuhr	**7 283**	**7,2**	**7 980**	**9,0**	**9 894**	**10,8**	**9 050**	**9,9**	**8 760**	**9,7**
Belgien	896	0,9	881	1,1	1 564	1,8	1 307	1,5	1 110	1,3
Dänemark	462	0,5	569	0,7	677	0,8	419	0,5	542	0,6
Frankreich	309	0,3	224	0,3	771	0,9	579	0,7	388	0,5
Großbritannien	374	0,6	488	0,9	387	0,7	403	0,7	403	0,7
Niederlande	1 259	1,1	1 193	1,2	1 437	1,4	1 321	1,3	1 311	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 008	0,9	891	0,8	1 062	1,0	811	0,7	928	0,8
Rußland	205	0,4	349	0,6	280	0,5	344	0,6	433	0,8
Schweiz	2 635	2,4	3 101	2,9	3 563	3,6	3 722	3,7	3 515	3,5
Schafvieh.										
Einfuhr	**1 366**	**0,2**	**2 092**	**0,1**	**1 591**	**0,2**	**1 988**	**0,2**	**1 642**	**0,2**
Ausfuhr	**382 644**	**9,5**	**334 818**	**7,7**	**215 015**	**4,9**	**199 295**	**4,9**	**154 751**	**3,8**
Belgien	103 599	2,6	86 777	2,0	40 407	0,9	78 209	2,0	63 645	1,6
Frankreich	224 293	5,4	173 966	3,8	113 568	2,5	47 404	1,1	21 984	0,5
Großbritannien	37 450	1,0	51 229	1,3	42 116	1,0	52 537	1,3	42 593	1,1
Schweine, außer Spanferkeln.										
Einfuhr	**710 128**	**80,8**	**345 594**	**28,8**	**108 091**	**6,9**	**89 826**	**7,2**	**73 787**	**6,0**
Rußland	72 581	5,4	104 705	6,3	89 775	5,4	71 332	5,3	71 035	5,7
Ausfuhr	**4 356**	**0,4**	**29 897**	**2,6**	**18 456**	**1,5**	**4 592**	**0,5**	**3 115**	**0,3**

[1]) Von 1896 an einschließlich der Fohlen.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Waschschwämme, animalische.										
Einfuhr	**335**	**5,0**	**337**	**5,1**	**353**	**5,3**	**359**	**3,6**	**352**	**3,0**
Oesterreich-Ungarn	123	1,8	110	1,7	107	1,6	90	0,9	90	1,3
Ausfuhr	**44**	**0,8**	**43**	**0,8**	**44**	**0,8**	**53**	**0,7**	**44**	**0,3**
Wein:										
in Fässern.										
Einfuhr	**70 587**	**34,7**	**67 369**	**34,9**	**63 692**	**33,2**	**66 862**	**34,7**	**67 950**	**35,0**
Frankreich	33 205	16,1	31 597	16,2	31 563	16,1	31 828	16,4	30 209	15,6
Griechenland	1 167	0,5	1 462	0,7	2 274	0,8	2 225	0,8	1 629	0,6
Italien	11 177	2,6	13 093	3,3	9 764	3,0	9 998	3,0	11 825	3,6
Oesterreich-Ungarn	8 770	5,9	8 553	5,7	7 834	5,2	7 564	5,1	7 242	4,9
Portugal	2 924	3,0	3 004	3,1	3 031	3,2	3 040	3,2	3 093	3,2
Spanien	10 287	5,3	5 836	4,6	5 296	3,6	7 348	4,7	8 464	5,4
Türkei	1 711	0,6	2 463	0,5	2 654	0,6	3 059	0,7	3 121	0,7
Ausfuhr	**11 437**	**7,9**	**12 150**	**8,8**	**13 264**	**9,2**	**13 478**	**9,0**	**13 064**	**9,0**
Belgien	1 282	1,0	1 237	1,0	1 521	1,1	1 632	1,1	1 867	1,3
Großbritannien	802	0,9	1 043	1,1	1 229	1,2	1 264	1,0	1 358	1,0
Niederlande	756	0,8	964	0,9	826	0,7	880	0,7	904	0,7
Rußland	552	0,9	666	1,1	598	1,0	641	1,2	655	1,2
Schweiz	2 230	0,9	2 364	0,8	3 241	1,1	3 054	1,1	2 787	1,1
Ver. St. v. Amerika	3 870	2,2	4 318	2,8	4 021	2,6	3 978	2,4	3 255	2,0
in Flaschen, außer Schaumwein.										
Einfuhr	**661**	**1,3**	**638**	**1,3**	**781**	**1,4**	**783**	**1,3**	**669**	**1,1**
Frankreich	410	0,9	407	0,9	537	1,1	544	1,0	420	0,8
Ausfuhr	**5 669**	**8,8**	**6 495**	**10,2**	**7 128**	**10,4**	**7 687**	**11,2**	**7 965**	**11,0**
Großbritannien	2 041	3,7	2 441	4,4	2 780	4,2	3 144	4,7	3 373	4,4
Niederlande	514	0,7	663	0,9	726	1,0	738	1,0	721	1,0
Oesterreich-Ungarn	189	0,4	231	0,5	250	0,5	266	0,5	301	0,6
Ver. St. v. Amerika	1 576	2,0	1 521	2,0	1 434	1,9	1 570	2,0	1 438	1,9
Schaumwein.										
Einfuhr	**1 851**	**4,2**	**2 132**	**4,8**	**2 325**	**5,2**	**2 457**	**5,5**	**2 678**	**6,0**
Frankreich	1 824	4,1	2 109	4,7	2 309	5,2	2 434	5,5	2 656	6,0
Ausfuhr	**1 521**	**1,9**	**1 707**	**1,9**	**1 820**	**2,1**	**1 604**	**1,8**	**1 801**	**2,0**
Großbritannien	875	1,1	978	1,1	972	1,1	962	1,1	1 054	1,2
Weinbeeren, frische.										
Einfuhr	**13 568**	**3,6**	**19 371**	**5,1**	**15 665**	**4,1**	**19 229**	**5,1**	**32 995**	**8,8**
Frankreich	1 611	0,4	3 496	0,9	1 579	0,5	1 868	0,6	4 225	1,5
Italien	8 881	2,0	12 340	2,9	11 382	2,5	13 898	3,3	23 245	5,6
Oesterreich-Ungarn	2 383	0,7	2 865	0,8	1 701	0,5	2 628	0,7	4 334	1,2
Ausfuhr	**26**	**0,0**	**33**	**0,0**	**46**	**0,0**	**35**	**0,0**	**30**	**0,0**
Weinsäure.										
Einfuhr	**32**	**0,1**	**52**	**0,1**	**73**	**0,2**	**107**	**0,2**	**73**	**0,2**
Ausfuhr	**1 162**	**2,3**	**1 146**	**2,4**	**1 099**	**2,4**	**1 225**	**2,8**	**1 443**	**3,2**
Großbritannien	789	1,6	732	1,5	724	1,6	833	1,9	803	1,8
Wolle:										
gekämmte Wolle.										
Einfuhr	**7 596**	**25,1**	**10 248**	**32,3**	**8 696**	**29,6**	**10 118**	**32,9**	**13 216**	**46,3**
Belgien	3 346	11,0	4 994	15,7	3 746	12,7	4 925	16,0	6 675	23,4
Frankreich	1 882	6,2	3 291	10,4	2 294	7,8	2 955	9,6	3 689	12,9
Großbritannien	2 324	7,7	1 933	6,1	2 594	8,8	2 165	7,0	2 805	9,8
Ausfuhr	**5 020**	**17,1**	**5 658**	**18,7**	**6 532**	**23,2**	**7 346**	**25,0**	**5 967**	**21,8**
Belgien	89	0,3	69	0,2	230	0,8	166	0,6	178	0,6
Italien	878	3,0	715	2,4	986	3,5	894	3,0	505	1,8
Oesterreich-Ungarn	2 972	10,1	3 131	10,3	3 590	12,7	3 275	11,1	3 434	12,5
Rußland	602	2,0	1 163	3,8	726	2,6	1 778	6,0	1 152	4,2
Schweiz	268	0,9	203	0,7	292	1,0	419	1,4	181	0,7

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Wolle: Kämmlinge.										
Einfuhr	**1 156**	**2,3**	**1 957**	**3,7**	**1 638**	**3,3**	**1 390**	**2,6**	**1 900**	**3,8**
Belgien	293	0,6	268	0,5	291	0,6	448	0,9	399	0,8
Großbritannien	650	1,3	1 401	2,7	1 103	2,2	699	1,3	1 217	2,4
Ausfuhr	**2 684**	**5,9**	**2 915**	**6,1**	**2 995**	**6,6**	**2 936**	**6,2**	**2 721**	**6,0**
Belgien	497	1,1	558	1,2	625	1,4	413	0,9	273	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 431	3,1	1 626	3,4	1 545	3,4	1 667	3,5	1 894	4,2
Kunstwolle, Wollenabfälle.										
Einfuhr	**12 845**	**7,3**	**13 303**	**7,6**	**12 986**	**7,5**	**11 632**	**6,5**	**11 876**	**6,7**
Belgien	5 105	2,9	5 313	3,0	4 553	2,6	4 234	2,4	4 025	2,3
Frankreich	960	0,5	973	0,6	1 244	0,7	1 212	0,7	1 589	0,9
Großbritannien	4 145	2,4	4 308	2,5	3 647	2,1	3 181	1,8	3 020	1,7
Oesterreich-Ungarn	1 314	0,7	1 656	0,9	2 242	1,3	1 999	1,1	2 106	1,2
Ausfuhr	**15 491**	**8,8**	**15 341**	**8,7**	**18 322**	**10,6**	**15 982**	**9,0**	**14 938**	**8,4**
Belgien	3 295	1,9	3 430	2,0	5 830	3,4	3 941	2,2	3 774	2,1
Frankreich	2 327	1,3	2 047	1,2	3 006	1,7	2 349	1,3	2 489	1,4
Großbritannien	1 460	0,8	1 349	0,8	1 357	0,8	1 239	0,7	1 217	0,7
Niederlande	910	0,5	992	0,6	1 060	0,6	838	0,5	886	0,5
Oesterreich-Ungarn	5 408	3,1	4 930	2,8	4 137	2,4	4 795	2,7	4 072	2,3
Schweden	672	0,4	955	0,5	977	0,6	894	0,5	980	0,5
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.										
Einfuhr	**161 079**	**222,5**	**183 202**	**248,0**	**170 245**	**237,1**	**163 294**	**218,7**	**176 805**	**241,4**
Belgien	7 121	18,9	9 764	25,9	8 045	22,1	8 391	22,7	10 094	28,1
Frankreich	4 166	12,5	4 077	11,8	4 625	13,4	4 830	13,5	4 945	14,1
Großbritannien	26 692	42,7	22 642	40,8	18 316	31,6	17 186	29,0	17 431	27,9
Italien	374	0,3	304	0,3	880	0,8	647	0,6	634	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 689	4,0	2 552	3,7	2 269	3,5	1 927	2,9	2 058	3,2
Rußland	911	1,2	1 109	1,4	1 676	2,2	1 521	1,9	1 532	1,8
Schweiz	236	0,4	195	0,3	197	0,3	293	0,5	386	0,6
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	8 821	13,1	11 164	16,0	13 383	19,8	11 174	16,1	12 035	17,9
Marocco	534	0,4	999	0,7	1 520	1,1	2 492	1,7	1 637	1,[illegible]
Argentinien	54 966	40,1	65 583	45,9	61 727	48,1	68 964	57,9	82 789	76,[illegible]
Uruguay	294	0,2	457	0,3	200	0,2	653	0,5	547	0,5
Britisch Australien	53 236	87,8	63 343	100,1	56 409	93,1	42 747	68,4	41 621	68,3
Ausfuhr	**9 759**	**21,5**	**11 223**	**24,4**	**9 087**	**20,8**	**10 461**	**23,4**	**9 005**	**20,4**
Belgien	677	1,5	708	1,5	454	1,0	606	1,4	447	1,0
Dänemark	357	0,8	377	0,8	357	0,8	338	0,8	362	0,8
Frankreich	673	1,5	866	1,9	868	2,0	623	1,4	606	1,4
Großbritannien	403	0,9	610	1,3	538	1,2	1 113	2,5	516	1,2
Oesterreich-Ungarn	3 644	8,0	3 441	7,5	3 553	8,1	3 575	8,0	2 711	6,2
Rußland	1 980	4,4	3 270	7,1	1 708	3,9	2 048	4,6	2 745	6,2
Schweden	470	1,0	518	1,1	426	1,0	342	0,8	493	1,1
Schweiz	742	1,6	427	0,9	450	1,0	463	1,0	600	1,4
Wollenwaaren:										
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.; Fußdecken von Filz.[1]										
Einfuhr	**31**	**0,1**	**34**	**0,1**	**51**	**0,2**	**44**	**0,2**	**51**	**0,2**
Ausfuhr	**1 024**	**4,1**	**1 335**	**5,3**	**1 339**	**5,4**	**1 531**	**6,1**	**1 637**	**6,5**
Großbritannien	218	0,9	356	1,4	448	1,8	587	2,3	673	2,7
Fußdecken, gewebte.										
Einfuhr	**308**	**1,1**	**333**	**1,2**	**380**	**1,3**	**407**	**1,4**	**454**	**2,7**
Großbritannien	133	0,5	144	0,5	145	0,5	187	0,7	180	1,1
Ausfuhr	**745**	**2,2**	**837**	**2,5**	**922**	**2,8**	**920**	**2,8**	**971**	**3,4**
Plüsche.										
Einfuhr	**60**	**0,5**	**46**	**0,4**	**45**	**0,3**	**25**	**0,2**	**18**	**0,1**
Ausfuhr	**690**	**5,3**	**771**	**5,9**	**764**	**5,9**	**760**	**5,7**	**707**	**5,3**
Dänemark	49	0,4	60	0,5	66	0,5	78	0,6	79	0,6
Großbritannien	198	1,5	191	1,5	214	1,7	206	1,5	180	1,3
Niederlande	78	0,6	90	0,7	81	0,6	94	0,7	95	0,7

[1]) Vor 1896 mit Ausschluß der Fußdecken von Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt, bedruckt, sowie de[r] Fußdecken von Wollenfilz.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894 Tonnen	1894 Mill. M.	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.
Posamentier- und Knopfmacherwaaren.										
Einfuhr	13	0,2	11	0,2	10	0,1	10	0,1	9	0,1
Ausfuhr	1 463	20,5	1 327	18,6	1 266	16,5	1 425	18,5	1 607	20,9
Belgien	65	0,9	48	0,7	49	0,6	72	0,9	66	0,9
Dänemark	41	0,6	43	0,6	45	0,6	44	0,6	46	0,6
Frankreich	117	1,6	168	2,4	196	2,5	252	3,3	267	3,5
Großbritannien	392	5,5	212	3,0	152	2,0	267	3,5	375	4,9
Niederlande	134	1,9	120	1,7	126	1,6	107	1,4	120	1,6
Oesterreich-Ungarn	111	1,6	52	0,7	40	0,5	59	0,8	51	0,7
Schweiz	78	1,1	83	1,2	81	1,1	74	1,0	69	0,9
China	153	2,1	249	3,5	250	3,2	181	2,4	196	2,6
Ver. St. v. Amerika	49	0,7	39	0,5	27	0,3	53	0,7	66	0,9
Strumpfwaaren, unbedruckt.										
Einfuhr	63	0,6	68	0,6	65	0,6	66	0,6	63	0,6
Ausfuhr	3 479	27,8	3 750	30,4	3 391	27,5	2 939	23,8	2 862	24,3
Belgien	171	1,4	201	1,6	118	1,0	131	1,1	103	0,9
Frankreich	103	0,8	94	0,8	83	0,7	65	0,5	63	0,5
Großbritannien	1 267	10,1	1 436	11,6	1 322	10,7	1 105	8,9	1 045	8,9
Niederlande	344	2,8	383	3,1	421	3,4	365	3,0	383	3,3
Schweiz	134	1,1	140	1,1	149	1,2	138	1,1	157	1,3
Türkei	247	2,0	143	1,2	126	1,0	155	1,3	244	2,1
Ver. St. v. Amerika	207	1,7	548	4,4	464	3,8	284	2,3	173	1,5
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.										
Einfuhr	12	0,1	8	0,1	9	0,1	9	0,1	8	0,1
Ausfuhr	762	6,3	724	6,1	553	4,6	630	5,2	555	4,6
Frankreich	191	1,6	142	1,2	73	0,6	80	0,7	66	0,5
Großbritannien	91	0,8	98	0,8	95	0,8	87	0,7	117	1,0
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.										
Einfuhr	1 622	10,5	1 437	9,4	2 009	13,0	1 456	9,4	1 645	10,6
Frankreich	184	1,2	155	1,1	159	1,1	170	1,2	142	1,0
Großbritannien	1 166	7,5	1 005	6,5	1 566	10,1	925	5,8	1 281	8,2
Oesterreich-Ungarn	105	0,7	109	0,7	104	0,7	110	0,7	104	0,7
Ausfuhr	19 297	117,7	23 921	150,7	23 794	149,9	22 220	144,4	20 561	133,6
Belgien	762	4,6	933	5,9	775	4,9	727	4,7	744	4,8
Dänemark	1 252	7,6	1 365	8,6	1 383	8,7	1 378	9,0	1 415	9,2
Frankreich	472	2,9	552	3,5	548	3,5	472	3,1	525	3,4
Griechenland	30	0,2	33	0,2	78	0,5	98	0,6	87	0,6
Großbritannien	2 282	13,9	2 763	17,4	3 089	19,5	3 142	20,4	3 294	21,4
Italien	922	5,6	978	6,2	913	5,8	1 014	6,6	890	5,8
Niederlande	1 212	7,4	1 253	7,9	1 357	8,6	1 355	8,8	1 413	9,2
Norwegen	612	3,7	651	4,1	699	4,4	754	4,9	855	5,6
Oesterreich-Ungarn	948	5,8	941	5,9	759	4,8	747	4,9	797	5,2
Rumänien	629	3,8	457	2,9	566	3,6	643	4,2	504	3,3
Rußland	310	1,9	452	2,8	508	3,2	290	1,9	244	1,6
Finland							283	1,8	270	1,8
Schweden	1 109	6,8	1 155	7,3	1 062	6,7	1 227	8,0	1 271	8,3
Schweiz	1 882	11,5	2 083	13,1	2 109	13,3	2 054	13,4	1 942	12,6
Serbien	137	0,8	25	0,2	51	0,3	102	0,7	77	0,5
Türkei	585	3,6	504	3,2	382	2,4	522	3,4	630	4,1
Aegypten	146	0,9	78	0,5	176	1,1	206	1,3	162	1,1
Brit. Ostindien 2c.	1 005	6,1	692	4,4	884	5,6	534	3,5	829	5,4
China	236	1,4	331	2,1	605	3,8	447	2,9	332	2,2
Japan	292	1,8	763	4,8	1 430	9,0	810	5,3	820	5,3
Argentinien	274	1,7	218	1,4	363	2,3	313	2,0	309	2,0
Brasilien	748	4,6	953	6,0	614	3,9	326	2,1	397	2,6
Brit. Nordamerika	83	0,5	104	0,7	112	0,7	98	0,6	121	0,8
Chile	282	1,7	655	4,1	564	3,6	429	2,8	236	1,5
Mexiko	100	0,6	161	1,0	158	1,0	128	0,8	157	1,0
Peru	62	0,4	88	0,6	130	0,8	92	0,6	97	0,6
Ver. St. v. Amerika	2 030	12,4	4 733	29,8	3 398	21,4	2 993	19,5	1 423	9,2

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Zink, gestrecktes, gewalztes rc.										
Einfuhr	275	0,1	128	0,0	180	0,1	130	0,1	53	0,0
Ausfuhr	16 038	5,4	15 921	5,1	16 227	6,0	17 453	6,6	14 477	6,3
Dänemark	1 250	0,4	1 268	0,4	1 271	0,5	1 458	0,6	1 690	0,7
Großbritannien	5 857	2,0	5 947	1,9	6 602	2,4	6 572	2,5	5 631	2,5
Italien	1 863	0,6	1 686	0,5	1 429	0,5	1 414	0,5	1 183	0,5
Zink, rohes; Bruchzink rc.										
Einfuhr	17 988	5,5	17 542	5,0	16 343	5,4	19 734	7,4	24 116	9,7
Belgien	11 064	3,7	10 901	3,3	9 060	3,3	14 067	5,2	16 546	6,9
Großbritannien	4 156	1,1	4 798	1,2	4 392	1,2	2 949	0,9	2 938	1,1
Ausfuhr	61 800	18,1	56 933	16,1	58 082	19,0	51 341	17,6	51 324	20,7
Frankreich	7 181	2,2	3 676	1,1	5 627	1,9	3 980	1,4	3 837	1,5
Großbritannien	24 409	6,8	23 328	6,5	22 471	7,4	16 664	5,7	15 008	6,1
Italien	1 617	0,5	1 217	0,4	1 625	0,5	1 558	0,5	1 271	0,5
Niederlande	4 260	1,2	1 571	0,4	2 171	0,7	1 790	0,6	2 398	1,[illegible]
Oesterreich-Ungarn	14 708	4,5	16 390	4,7	16 204	5,3	15 573	5,3	16 542	6,[illegible]
Rußland	5 303	1,6	6 566	1,9	5 192	1,7	7 706	2,7	8 706	3,[illegible]
Zinkwaaren, feine.										
Einfuhr	112	0,3	114	0,3	139	0,3	146	0,3	128	0,[illegible]
Ausfuhr	842	2,3	1 032	2,8	1 206	3,3	1 163	3,2	1 205	3,[illegible]
Zinkweiß, Zinkgrau, Lithopon rc.										
Einfuhr	2 513	0,8	2 906	0,9	2 899	1,0	3 532	1,3	3 653	1,[illegible]
Belgien	820	0,3	1 034	0,3	887	0,3	1 130	0,4	1 474	0,[illegible]
Ausfuhr	14 437	4,3	15 539	4,5	16 969	5,3	17 631	5,3	18 674	7,[illegible]
Belgien	2 279	0,7	1 674	0,5	2 375	0,7	2 805	0,8	2 029	0,[illegible]
Großbritannien	5 209	1,6	5 338	1,5	6 060	1,9	5 725	1,7	6 455	2,[illegible]
Ver. St. v. Amerika	1 701	0,5	2 402	0,7	1 569	0,5	2 193	0,7	1 738	0,[illegible]
Zinn, rohes; Bruchzinn.										
Einfuhr	10 775	15,0	10 581	13,5	13 798	17,1	12 395	15,5	14 623	21,[illegible]
Großbritannien	5 469	7,6	4 583	5,9	5 848	7,3	5 112	6,4	5 866	8,[illegible]
Niederlande	2 510	3,5	2 250	2,9	3 143	3,9	3 286	4,1	3 262	4,[illegible]
Brit. Ostindien rc.	1 021	1,4	1 206	1,5	1 673	2,1	1 328	1,7	1 415	2,[illegible]
Niederl. Indien rc.	1 337	1,9	2 247	2,9	2 757	3,4	2 354	2,9	3 714	5,[illegible]
Ausfuhr	613	0,9	700	0,9	868	1,1	861	1,1	874	1,[illegible]
Zinnwaaren, feine.										
Einfuhr	64	0,3	79	0,3	75	0,3	75	0,3	82	0,[illegible]
Ausfuhr	819	2,9	975	3,3	1 010	3,4	967	3,2	1 119	4,[illegible]
Großbritannien	232	0,8	296	1,0	334	1,1	293	1,0	419	1,[illegible]
Zucker.										
Einfuhr	1 155	0,5	1 051	0,4	1 168	0,4	1 636	0,5	1 098	0,[illegible]
Ausfuhr	829 259	209,2	894 048	192,9	988 821	236,4	1 141 097	229,9	1 032 521	212,[illegible]
Freihafen Hamburg	44 819	10,3	36 601	7,3	48 368	10,9	52 154	9,8	8 635	2,[illegible]
Dänemark	8 457	2,5	8 363	1,9	6 486	1,6	7 400	1,4	8 864	1,[illegible]
Großbritannien	509 144	132,8	638 997	139,1	517 463	129,6	571 596	121,5	639 625	135,[illegible]
Niederlande	74 678	17,1	41 699	8,6	22 614	5,4	13 238	2,9	7 680	1,[illegible]
Norwegen	9 021	2,5	10 222	2,3	12 773	3,4	14 109	3,3	18 172	4,[illegible]
Portugal	1 273	0,3	3 251	0,7	3 523	0,8	5 557	1,2	9 559	2,[illegible]
Rußland } Finland }	8 697	2,6	7 811	1,9	7 651	2,1				
Rußland							3 874	0,9	36	0,[illegible]
Finland							3 369	0,8	4 120	0,[illegible]
Schweiz	4 620	1,4	13 282	3,2	8 670	2,4	11 212	2,7	14 737	3,[illegible]
Brit. Ostindien rc.	4 866	1,5	9 188	2,2	6 703	1,8	18 971	4,5	8 087	1,[illegible]
Japan	10	0,0	9 035	2,2	13 687	3,8	26 515	6,2	30 513	7,[illegible]
Brit. Nordamerika	13 718	3,1	15 844	3,1	12 128	2,6	21 896	3,9	45 821	8,[illegible]
Chile	6 125	1,8	5 968	1,4	6 143	1,7	5 987	1,4	5 286	1,[illegible]
Ver. St. v. Amerika	118 063	26,7	81 430	16,3	316 230	68,6	376 286	67,3	219 516	40,[illegible]

5. Ein- und Ausfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten und Mehl.

A. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesammt-Einfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).										
1889		749 681	1 088 150	273 970	672 626	339 416	33 291	107 199	380 446	17 925
90		829 794	899 694	233 738	782 599	597 272	26 407	108 624	398 929	17 266
91		1 309 985	987 183	154 433	723 969	409 530	38 463	191 841	446 139	18 176
92		1 249 152	493 339	91 626	597 302	746 948	31 293	136 919	402 010	28 815
93		951 651	266 726	290 030	944 178	861 588	23 589	153 292	506 530	31 584
1894		1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
95		1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
96		1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
97		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
98		1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
2. Einfuhr in den freien Verkehr (Spezialhandel) a) verzollt: unmittelbar und von Niederlagen, b) auf Mühlenlager zollfrei:										
1889	a)	370 668	746 421	257 711	629 965	314 610	23 099	80 235	301 353	13 922
	b)	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971	—
	Zus.	**516 887**	**1 059 731**	**258 004**	**651 422**	**314 610**	**28 249**	**80 911**	**364 324**	**13 922**
90	a)	535 642	619 120	187 659	707 215	561 933	21 162	79 569	317 049	14 342
	b)	136 945	260 783	58	28 077	—	4 210	517	58 934	—
	Zus.	**672 587**	**879 903**	**187 717**	**735 292**	**561 933**	**25 372**	**80 086**	**375 983**	**14 342**
91	a)	646 638	580 872	119 724	696 467	408 306	29 900	129 692	368 288	13 975
	b)	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571	—
	Zus.	**905 332**	**842 654**	**119 884**	**725 519**	**408 327**	**36 636**	**132 242**	**432 859**	**13 975**
92	a)	986 920	433 389	87 594	558 677	717 217	21 649	116 057	339 846	26 620
	b)	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695	—
	Zus.	**1 296 213**	**548 599**	**87 837**	**583 297**	**717 310**	**27 963**	**120 655**	**397 541**	**26 620**
93	a)	477 157	98 111	242 174	815 419	760 826	16 767	95 449	395 028	26 895
	b)	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753	—
	Zus.	**703 453**	**224 262**	**242 946**	**851 740**	**761 079**	**21 630**	**102 106**	**493 781**	**26 895**
1894	a)	837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b)	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Zus.	**1 153 837**	**653 625**	**402 550**	**1 097 497**	**583 177**	**21 410**	**145 313**	**550 829**	**30 854**
95	a)	983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b)	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Zus.	**1 338 178**	**964 802**	**238 725**	**929 009**	**323 828**	**25 325**	**136 654**	**549 732**	**32 537**
96	a)	1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b)	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Zus.	**1 652 705**	**1 030 670**	**495 054**	**1 028 135**	**821 351**	**25 387**	**146 932**	**582 002**	**48 535**
97	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	489 874	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	76 036	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
98	a)	1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b)	50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Zus.	**1 477 455**	**914 072**	**456 201**	**1 153 067**	**1 580 586**	**27 520**	**148 689**	**583 735**	**30 189**
3. Einfuhr auf Zoll-Niederlagen.										
1889		428 572	178 293	44 961	162 189	74 712	7 516	45 060	50 067	2 528
90		412 958	135 041	65 252	189 472	131 901	2 475	41 183	61 935	1 569
91		640 886	247 805	51 285	134 429	89 599	2 805	79 711	53 648	4 109
92		567 283	126 045	14 641	129 846	159 764	6 382	45 162	30 936	2 993
93		527 658	67 549	56 596	224 878	259 701	3 727	67 323	58 481	4 582
1894		446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
95		588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
96		666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
97		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479
98		655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222

5 B. Ausfuhr von Getreide zc.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
		1. Gesammt-Ausfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).								
1889		262 347	48 265	24 248	64 207	8 259	1 344	31 131	31 978	149 349
90		155 309	24 299	38 841	25 192	9 974	177	26 144	36 945	119 981
91		174 545	29 174	44 740	20 490	6 751	391	45 355	31 854	108 031
92		132 773	38 381	10 114	23 324	6 181	661	27 530	29 115	107 899
93		143 259	33 508	22 975	32 585	9 742	974	42 704	27 321	150 257
1894		172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
95		195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
96		245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
97		410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
98		331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
		2. Davon entfallen auf die Ausfuhr a) aus dem freien Verkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zoll-Niederlagen:								
1889	a)	758	608	328	22 113	74	29	4 432	23 188	842
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	136 829
	c)	259 833	47 117	23 882	41 915	8 183	1 315	26 695	8 784	2 349
90	a)	206	119	451	6 425	74	30	2 619	23 071	1 453
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	114 751
	c)	153 349	23 721	38 362	18 657	9 896	147	23 521	13 869	1 389
91	a)	337	134	373	3 899	40	13	2 373	20 032	515
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	103 672
	c)	172 409	28 687	44 315	16 510	6 709	377	42 979	11 817	1 518
92	a)	244	891	472	9 567	83	12	2 121	21 656	258
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	104 933
	c)	130 837	37 154	9 576	13 641	6 093	649	25 408	7 454	1 223
93	a)	293	271	276	8 235	71	64	8 963	19 905	461
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	146 154
	c)	141 321	32 779	22 651	24 240	9 649	910	33 735	7 411	2 221
1894	a)	79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	164 268
	c)	91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226	1 840
95	a)	69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	139 174
	c)	123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871	1 946
96	a)	75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	120 366
	c)	168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763	2 619
97	a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060
98	a)	134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	71 912
	c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325

Von dem in den Jahren 1897 und 1898 nachgewiesenen Mehl entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl zc.)
		Tonnen		
überhaupt . . .	1897	41 169	2 492	742
	98	32 056	1 866	643
in den freien Verkehr	1897	36 402	1 485	606
	98	28 242	1 538	409
auf Zoll-Niederlagen	1897	5 452	872	155
	98	4 730	229	263

Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl zc.)
		Tonnen		
überhaupt . . .	1897	47 503	114 139	3 789
	98	42 066	96 080	3 688
aus dem freien Verkehr	1897	14 644	40 180	2 371
	98	17 584	45 842	2 109
von Mühlenlagern	1897	30 272	73 436	1 321
	98	20 860	49 506	1 546
von Zoll-Niederlagen	1897	2 545	436	79
	98	3 596	706	23

6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1898

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammteinfuhr
Schafwolle, roh ꝛc.	241,4	4,4
Baumwolle, rohe	237,5	4,4
Weizen	231,4	4,3
Gold, roh, auch in Barren	175,1	3,2
Gold, gemünzt	151,1	2,8
Kaffee, roher	137,0	2,5
Gerste	132,8	2,4
Mais	126,4	2,3
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	115,5	2,1
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	104,9	1,9
Rohseide, ungefärbt	103,1	1,9
Roggen	102,6	1,9
Wollengarn	92,2	1,7
Tabackblätter, unbearbeitete	92,0	1,7
Pferde	91,9	1,7
Rindshäute	85,7	1,6
Eier von Geflügel	85,2	1,6
Schmalz und schmalzartige Fette	83,1	1,5
Kupfer, rohes	78,8	1,4
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	72,5	1,3
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	70,1	1,3
Steinkohlen	69,0	1,3
Petroleum	62,0	1,1
Chilesalpeter	61,6	1,1
Braunkohlen	55,8	1,0
Kautschuck und Guttapercha	54,5	1,0
Eisenerze	54,5	1,0
Hafer	54,3	1,0
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	53,9	1,0
Oelkuchen	53,2	1,0
Maschinen aller Art	52,5	1,0
Leinsaat	50,6	0,9
Reis	48,8	0,9
Wolle, gekämmte	46,3	0,9
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	44,8	0,8
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	38,0	0,7
Wein in Fässern	35,0	0,7
Jute	34,3	0,6
Fische, frische	34,2	0,6
Heringe, gesalzene	32,7	0,6
Baumwollenwaaren	31,2	0,6
Seidenwaaren	30,8	0,6
Federvieh, lebendes	30,4	0,6
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	27,0	0,5
Palmkerne, Koprah ꝛc.	26,4	0,5
Kalbfelle	25,6	0,5
Flachs, außer neuseeländischem	24,9	0,5
Raps, Rübsaat, Rettigsaat ꝛc.	23,7	0,4
Kakaobohnen, roh	23,2	0,4
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	22,9	0,4
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf	22,8	0,4
Malz aus Gerste	22,6	0,4
Obst, getrocknet ꝛc.	22,2	0,4
Floretseide, ungefärbt	22,0	0,4
Uebrige Waaren	1 537,7	28,3
Gesammteinfuhr	5 439,7	100

Ausfuhr 1898

Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammtausfuhr
Zucker	212,4	5,3
Gold, gemünzt	208,2	5,2
Wollenwaaren	201,1	5,0
Baumwollenwaaren	181,0	4,5
Steinkohlen	159,7	4,0
Maschinen aller Art	137,7	3,4
Seidenwaaren	128,8	3,2
Eisenwaaren, grobe, nicht abgeschliffen ꝛc.	117,7	2,9
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	72,0	1,8
Bücher, Karten, Musikalien	70,8	1,8
Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene	59,7	1,5
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	58,0	1,4
Lederwaaren, feine	47,0	1,2
Leder, lackirtes, gefärbtes ꝛc.	46,4	1,2
Wollengarn	44,9	1,1
Waaren aus edlen Metallen ꝛc.	41,1	1,0
Koks	40,8	1,0
Spielzeug aller Art	38,8	1,0
Eisenwaaren, feine	37,4	0,9
Eisen, schmiedbares, in Stäben ꝛc.	30,6	0,8
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	30,3	0,8
Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.	30,3	0,8
Silber, roh, auch in Barren	27,8	0,7
Hopfen	27,1	0,7
Eisendraht	26,5	0,7
Rindshäute	26,1	0,7
Claviere ꝛc.	25,7	0,6
Bunt-, Gold- u. Silberpapier	25,0	0,6
Holzwaaren, feine; Holzbronze	24,7	0,6
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	23,1	0,6
Baumwolle, rohe	23,0	0,6
Reis	23,0	0,6
Waaren, grobe, aus weichem Kautschuck	22,7	0,6
Weizen	22,6	0,6
Handschuhe, lederne	22,0	0,5
Waaren aus Kupfer ꝛc., feine	21,9	0,5
Wolle, gekämmte	21,8	0,5
Eck- und Winkeleisen	21,6	0,5
Mehl aus Getreide ꝛc.	20,8	0,5
Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.	20,7	0,5
Schafwolle, roh ꝛc.	20,4	0,5
Cement	20,0	0,5
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	19,7	0,5
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	19,4	0,5
Bier	18,3	0,5
Seeschiffe: Dampfschiffe von Eisen ꝛc.	18,2	0,4
Papier- und Pappwaaren	18,2	0,4
Alizarin	16,9	0,4
Instrumente, astronomische ꝛc.	16,2	0,4
Roggen	15,6	0,4
Leibwäsche, baumwollene u. leinene	15,2	0,4
Oelkuchen	14,5	0,4
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	14,4	0,4
Rohseide, gefärbt	13,9	0,3
Uebrige Waaren	1 348,9	33,6
Gesammtausfuhr	4 010,6	100

7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.

Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen von 1897 geordnet.

Einfuhr 1897

Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr 1897	1896	1895
Rußland	700,1	14,6	13,9	13,4
Finland	8,2			
Großbritannien	661,5	13,6	14,2	13,6
Verein. St. v. Amerika	658,0	13,5	12,8	12,1
Oesterreich-Ungarn	600,3	12,3	12,7	12,4
Frankreich	246,0	5,1	5,1	5,4
Algerien	2,8			
Tunis	0,1			
Britisch Ostindien ꝛc.	204,6	4,2	3,8	3,8
Portugiesisch Indien	0,0			
Belgien	186,5	3,8	3,9	4,2
Niederlande	185,2	3,8	3,6	3,9
Schweiz	158,6	3,3	3,2	3,4
Italien	153,0	3,1	3,0	3,4
Argentinien	109,3	2,2	2,4	2,8
Brasilien	100,4	2,1	2,2	2,7
Schweden	87,5	1,8	1,6	1,5
Britisch Australien	85,7	1,8	2,3	2 7
Chile	81,6	1,7	1,7	1,9
Niederländisch Indien ꝛc.	67,3	1,4	1,7	1,6
Dänemark	60,4	1,2	1,3	1,7
China	57,5	1,2	0,9	0,6
Rumänien	52,6	1,1	1,5	0,9
Spanien	42,1	0,9	0,8	0,7
Guatemala	29,0	0,7	0,9	0,9
Costarica	4,4			
Hondur., Nicar., Salvad.	2,4			
Türkei	30,5	0,6	0,6	0,5
Norwegen	24,1	0,5	0,4	0,4
Aegypten	24,1	0,5	0,4	0,4
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	17,4	0,4	0,5	0,4
Oranje-Freistaat	0,0			
Portugal	17,3	0,3	0,3	0,3
Freihafen Hamburg	16,6	0,3	0,3	0,3
Cuba, Portorico	12,9	0,3	0,3	0,3
Mexiko	12,7	0,3	0,3	0,3
Japan	12,2	0,2	0,3	0,2
Republik Haiti	8,6	0,2	0,3	0,4
Dominic. Republik	2,7			
Venezuela	10,9	0,2	0,3	0,3
Uruguay	10,8	0,2	0,2	0,2
Griechenland	9,2	0,2	0,2	0,2
Britisch Westindien ꝛc.	8,6	0,2	0,2	0,2
Serbien	8,1	0,2	0,1	0,1
Columbien	7,8	0,2	0,2	0,2
Ecuador	7,5	0,1	0,1	0,1
Siam	5,6	0,1	0,0	0,0
Marocco	5,0	0,1	0,0	0,0
Britisch Nordamerika	4,2	0,1	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	3,6	0,1	0,1	0,1
Deutsch Südwestafrika	0,2			
Peru	3,8	0,1	0,1	0,1
Bulgarien	3,0	0,1	0,1	0,1
Bolivien	2,9	0,1	0,0	0,0
Französisch Indien	2,7	0,1	0,0	0,0
Uebrige Länder	46,5	0,9	1,1	1,2
Gesammteinfuhr	4 864,6	100	100	100

Ausfuhr 1897

Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr 1897	1896	1895
Großbritannien	701,7	18,5	19,0	19,8
Oesterreich-Ungarn	435,1	11,5	12,7	12,7
Verein. St. v. Amerika	397,5	10,5	10,2	10,8
Rußland	345,6	9,8	9,7	6,4
Finland	26,4			
Niederlande	263,9	7,0	7,0	7,2
Schweiz	254,4	6,7	6,5	6,4
Frankreich	209,9	5,6	5,4	5,9
Tunis	0,4			
Algerien	0,1			
Belgien	189,6	5,0	4,5	4,6
Dänemark	107,4	2,8	2,6	2,9
Schweden	92,9	2,5	2,1	2,2
Italien	90,3	2,4	2,3	2,4
Freihafen Hamburg	58,6	1,5	1,0	1,1
Norwegen	55,5	1,5	1,3	1,2
Brasilien	50,2	1,3	1,6	2,2
Britisch Ostindien ꝛc.	47,3	1,2	1,3	1,3
Portugiesisch Indien	0,0			
Japan	39,2	1,0	0,9	0,8
Argentinien	35,8	0,9	1,2	1,1
Rumänien	33,1	0,9	0,9	1,0
China	32,3	0,9	1,2	1,0
Britisch Australien	31,3	0,8	0,8	0,7
Türkei	30,9	0,8	0,7	1,1
Spanien	30,0	0,8	1,0	0,9
Chile	27,0	0,7	0,9	1,3
Mexiko	17,5	0,5	0,4	0,5
Britisch Nordamerika	16,8	0,4	0,4	0,5
Niederländisch Indien ꝛc.	15,3	0,4	0,4	0,3
Portugal	14,1	0,4	0,4	0,4
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	13,5	0,4	0,4	0,4
Oranje-Freistaat	0,2			
Transvaal	12,1	0,3	0,4	0,3
Aegypten	10,5	0,3	0,3	0,2
Columbien	8,6	0,2	0,2	0,1
Guatemala	3,3	0,2	0,3	0,3
Hondur., Nicar., Salvad.	2,4			
Costarica	1,9			
Deutsch Westafrika	3,9	0,2	0,1	0,1
Deutsch Südwestafrika	2,8			
Bulgarien	6,4	0,2	0,1	0,1
Peru	6,4	0,2	0,2	0,2
Cuba, Portorico	5,8	0,2	0,1	0,1
Uruguay	5,6	0,1	0,3	0,3
Venezuela	5,5	0,1	0,2	0,2
Griechenland	4,2	0,1	0,1	0,1
Serbien	3,9	0,1	0,1	0,1
Ecuador	2,9	0,1	0,1	0,0
Philippinen ꝛc.	2,3	0,1	0,1	0,1
Republik Haiti	1,4	0,1	0,0	0,1
Dominic. Republik	0,6			
Bolivien	1,7	0,0	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	1,6	0,0	0,0	0,0
Uebrige Länder	28,6	0,8	0,5	0,5
Gesammtausfuhr	3 786,2	100	100	100

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt in den Rechnungsjahren 1894	1895	1896	1897	1898	zusammen seit 1871 bis Ende März 1899	Hiervon sind wieder eingezogen bis Ende März 1899	Mithin bleiben
	in Beträgen von 1 000 M.							
Goldmünzen								
Doppelkronen	152 529,0	114 262,8	69 399,7	129 365,0	155 655,9	2 837 346,9	2 586,6	2 834 760,3
Kronen	289,5	517,1	20 454,4	10 252,1	33 326,7	602 242,6	5 551,0	596 691,6
Halbe Kronen	—	—	—	—	—	27 969,9	22 012,4	5 957,5
Silbermünzen								
5 Mark-Stücke	4 999,1	5 924,4	131,7	601,3	10 203,9	102 981,4	64,0	102 917,4
2 » »	—	4 536,3	2 570,6	—	9 256,0	128 329,1	117,2	128 211,9
1 » »	—	—	3 989,1	—	1 000,0	189 981,7	19,1	189 962,6
50 Pfennig-Stücke	—	—	194,5	—	193,6	71 874,6	407,4	71 467,2
20 » »	—	—	—	—	—	35 717,9	21 009,4	14 708,5
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	5 005,9	0,1	5 005,8
10 » »	—	106,8	1 725,2	168,6	1 923,4	35 185,2	4,4	35 180,8
5 » »	986,8	12,7	1 000,8	414,7	585,3	18 346,8	1,1	18 345,7
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	6 213,2	0,1	6 213,1
1 » »	392,5	216,5	413,8	338,5	203,3	7 794,3	0,1	7 794,2
Im Ganzen	**159 196,9**	**125 576,6**	**99 879,8**	**141 140,2**	**212 348,1**	**4 068 989,5**	**51 772,9**	**4 017 216,6**

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliches Zahlungsmittel die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler — (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 (R. G. Bl. S. 35) und vom 6. Januar 1876 (R. G. Bl. S. 3). — Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde im Jahre 1894 auf 400 Millionen M. geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen M.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XIV unter »Reichsschulden«.

2. Banknoten-Umlauf.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1898, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken	Ende 1898 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 M.	500 M.	1 000 M.
	Beträge in 1 000 M.		
Reichsbank	949 981,8	361,5	405 319,0
Frankfurter Bank	13 987,7	11,0	1 952,0
Bayer. Notenbank	62 993,6	—	—
Sächs. Bank z. Dresd.	32 504,7	25 243,0	—
Württemb. Notenb.	22 927,6	—	—
Badische Bank	16 523,7	—	—
Bank f. Süddeutschl.	15 259,9	—	—
Braunschw. Bank	2 434,4	—	—

Notenbanken	Am Jahresschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 M.	500 M.	1 000 M.
	Beträge in 1 000 M.		
Zusammen[1]) Ende 1898: 8 Banken	**1 116 613,4**	**25 615,5**	**407 271,0**
Dag. 1897: 8 Banken	1 077 691,0	26 675,0	412 030,5
» 96: 8 »	1 016 940,2	24 475,5	406 921,5
» 95: 8 »	1 011 563,4	28 991,0	475 307,5
» 94: 9 »	956 645,8	26 364,0	417 083,5

[1]) Hierzu Noten der Thaler- und Guldenwährung bei der

Reichsbank	1 729,5	(1 000 M.)
Sächsischen Bank zu Dresden	80,0	»
Bank für Süddeutschland	90,8	»
Frankfurter Bank	128,9	»
Im Ganzen	2 029,2	(1 000 M.)

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R. G. Bl. S. 178.)
Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	1898. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf[1]) überhaupt	Notenumlauf[1]) darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 M.							
Reichsbank	120 000	30 000	1 124 594	238 709	474 658	—	24 366	1 773 618
Frankfurter Bank	18 000	4 800	13 813	8 705	4 811	14 776	100	56 300
Bayerische Notenbank	7 500	2 133	63 220	28 417	8 961	—	3 849	85 663
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 988	50 004	13 900	22 000	14 894	563	122 449
Württembergische Notenbank	9 000	844	23 701	10 026	2 928	236	731	37 440
Badische Bank	9 000	1 724	15 497	9 706	4 660	—	741	31 622
Bank für Süddeutschland	15 672	1 796	13 847	8 924	151	—	830	32 296
Braunschweigische Bank	10 500	774	2 151	1 418	3 895	1 346	128	18 794
Zusammen 1898: 8 Banken	**219 672**	**47 059**	**1 306 827**	**319 805**	**522 064**	**31 252**	**31 308**	**2 158 182**
Dagegen 1897: 8 »	219 672	46 648	1 266 370	264 186	513 116	30 734	27 739	2 104 279
» 96: 8 »	219 672	46 347	1 261 611	240 042	527 833	29 337	22 834	2 107 634
» 95: 8 »	219 672	46 229	1 273 799	124 675	545 221	37 020	18 073	2 140 014
» 94: 8 »	219 672	45 986	1 173 629	107 431	532 892	28 454	17 487	2 018 120

Notenbanken	1898. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 M.							
Reichsbank[2])	850 938	22 162	12 785	713 881	96 439	13 093	64 320	1 773 618
Frankfurter Bank	4 880	37	191	33 123	9 397	6 227	4 056	57 911
Bayerische Notenbank	31 269	58	3 476	47 295	2 019	34	1 512	85 663
Sächsische Bank zu Dresden	22 856	755	12 493	73 516	2 791	1 253	8 785	122 449
Württembergische Notenbank	11 799	327	1 549	21 596	1 397	8	764	37 440
Badische Bank	5 626	28	137	22 268	914	127	2 522	31 622
Bank für Süddeutschland	4 831	26	66	19 579	2 234	3 690	1 870	32 296
Braunschweigische Bank	592	17	124	6 771	1 787	345	9 313	18 949
Zusammen 1898: 8 Banken	**932 791**	**23 410**	**30 821**	**938 029**	**116 978**	**24 777**	**93 142**	**2 159 948**
Dagegen 1897: 8 »	952 563	23 082	26 539	865 698	129 966	18 577	89 400	2 105 825
» 96: 8 »	971 640	23 213	26 716	862 518	129 640	19 669	75 451	2 108 847
» 95: 8 »	1 092 226	24 772	32 126	790 673	105 388	20 444	75 390	2 141 019
» 94: 8 »	1 013 488	25 968	26 742	756 160	102 309	18 340	79 192	2 022 199

[1]) Vergl. auch unter 4b. [2]) Metallbestand am 31. Dezember 1898: Gold: in Barren und fremden Münzen 231 966, in deutschen Münzen 272 707; in Thalern 178 890, in Scheidemünzen 68 856 (1 000 M.).

4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs:

Notenbanken	1 000 M.
Reichsbank[1])	([2]293 400
Frankfurter Bank[1])	10 000
Bayerische Notenbank[1])	32 000
Sächsische Bank zu Dresden[1])	16 771
Württembergische Notenbank[1])	10 000
Badische Bank[1])	10 000
Bank für Süddeutschland	10 000
Braunschweigische Bank	2 829
Bei den 8 Banken zusammen	**385 000**

4b. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in %:

Notenbanken	1894	1895	1896	1897	1898	Im Durchschnitt
Reichsbank	93,40	92,35	82,32	80,27	75,67	84,61
Frankfurter Bank	36,35	36,11	35,10	34,71	35,33	35,48
Bayerische Notenbank	51,15	50,63	49,46	48,84	49,46	49,90
Sächsische Bank zu Dresden	46,07	44,46	47,07	47,14	45,71	46,09
Württembergische Notenbank	48,49	49,65	45,99	49,50	49,78	48,71
Badische Bank	35,49	36,25	34,75	34,91	36,30	35,56
Bank für Süddeutschland	35,47	35,23	34,46	34,81	34,89	34,96
Braunschweigische Bank	26,84	26,89	27,03	26,85	27,52	27,02

[1]) An Banknotensteuer sind im Rechnungsjahr 1897 aufgekommen: von der Reichsbank 767,9, von der Frankfurter Bank 0,01, von der Bayerischen Notenbank 8,9, von der Sächsischen Bank zu Dresden 12,1, von der Württembergischen Notenbank 2,4, von der Badischen Bank 1,7, zus. 793,0 (1 000 M.). [2]) Seit 1. Jan. 1894.

5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

A. Im Allgemeinen.

	1894	1895	1896	1897	1898
	Beträge in Millionen ℳ.				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	110 784	121 313	131 499	142 111	163 396
davon entfallen auf die Reichshauptbank	33 648	37 018	44 853	47 072	57 765
» » Reichsbankanstalten [1]	77 136	84 295	86 646	95 039	105 631
Gold-Ankäufe	241,1	55,3	62,0	124,0	101,4
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth)	2 636,6	2 721,0	2 798,1	2 768,6	2 789,3
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	22,5	21,7	30,5	32,7	38,2
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	15,7	15,3	22,2	24,0	29,2
» » » » Lombardgeschäft	3,1	3,1	4,7	5,0	5,1
» erhobene Gebühren	2,9	3,0	3,2	3,1	3,2
Ausgaben	11,1	11,8	13,1	13,3	15,9
darunter Verwaltungskosten	9,1	9,4	9,5	10,3	11,3
Reingewinn	11,4	9,9	17,4	19,4	22,3
zur Reichskasse gelangt	3,9	2,8	8,4	9,9	12,1
an die Antheilseigner gelangt [2]	7,5	7,1	9,0	9,5	10,2
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	6,26	5,88	7,50	7,92	8,51
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in Prozenten a) für Wechsel	3,117	3,139	3,656	3,806	4,267
in Prozenten b) » Lombard-Darlehne [3]	3,617	3,639	4,156	4,556	—
	4,117	4,139	4,656	4,806	5,267

[1]) 1898: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 52, R. B. Nebenstellen 207, R. B. Waarendepots 16, R. B. Kommanditen 1.
1897: » 17, » 50, » 204, » 17, » 1.

[2]) Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1898: Eigenthum von 6 216 Inländern: 29 634 Stück, Eigenthum von 1 824 Ausländern: 10 366 Stück,
dagegen 1897: Eigenthum von 6 218 Inländern: 29 647 Stück, Eigenthum von 1 802 Ausländern: 10 353 Stück.

[3]) Der niedrige Zinsfuß galt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates und ist vom 1. Juli 1897 ab in Wegfall gekommen, der höhere bezieht sich auf andere Werthpapiere, Wechsel und Waaren. Gold und Silber werden zum jeweiligen Zinsfuß für Wechsel beliehen.

B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen in Beträgen von 1 000 ℳ.				
		Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen: am Platze	Uebertragungen: von anderen Bankstellen	Zusammen
1894	10 794	6 638 553	11 942 166	11 032 928	12 623 714	42 237 361
95	11 498	6 785 505	13 428 913	12 597 654	14 050 639	46 862 711
96	12 292	7 557 955	15 801 780	13 794 360	15 673 114	52 827 209
97	13 205	8 211 625	16 689 233	15 234 438	17 507 667	57 642 963
98	13 967	8 827 360	20 149 782	19 094 880	20 829 886	68 901 908

Jahr	Ausgaben in Beträgen von 1 000 ℳ.					Bestand Ende Dezember (1 000 ℳ.)
	Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen: am Platze	Uebertragungen: auf andere Bankstellen	Zusammen	
1894	9 486 450	10 403 750	11 032 928	11 289 070	42 212 198	274 929
95	10 237 646	11 328 175	12 597 654	12 672 083	46 835 558	302 082
96	11 974 460	12 908 477	13 794 360	14 098 167	52 775 464	353 827
97	12 704 319	13 826 376	15 234 438	15 899 552	57 664 685	332 105
98	14 017 481	16 767 410	19 094 880	19 002 158	68 881 929	352 084

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ. (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1894 — 18 398 039 (3 379 730), 1895 — 21 284 826 (3 678 971), 1896 — 22 904 935 (3 945 979), 1897 — 24 198 455 (4 133 354). 1898 — 27 975 278 (4 490 303).

5. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt[1]
1894	1-8: 5, 9-31: 4	1-4: 4, 5-28: 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3,11
1895	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-10: 3, 11-30: 4	4	3,13
1896	4	1-11: 4, 12-29: 3	3	3	3	3	3	3	1-6: 3, 7-30: 4	1-9: 4, 10-31: 5	5	5	3,65
1897	1-18: 5, 19-31: 4	1-25: 4, 26-28: 3,5	3,5	1-9: 3,5, 10-30: 3	3	3	3	3	1-5: 3, 6-30: 4	1-10: 4, 11-31: 5	5	5	3,80
1898	1-19: 5, 20-31: 4	1-17: 4, 18-28: 3	3	1-8: 3, 9-30: 4	4	4	4	4	4	1-9: 4, 10-31: 5	1-8: 5, 9-18: 5,5, 19-30: 6	6	4,26

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

a. Platz-Wechsel

Jahr	1894	1895	1896	1897	1898
Stück	798 269	845 854	1 021 132	1 106 023	1 199 836
Betrag (1 000 M.)	1 790 637	2 022 214	2 491 338	2 569 244	2 856 651
	Im Durchschnitt				
Größe (M.)	2 243	2 391	2 440	2 323	2 381
Anlage (1 000 M.)	296 728	310 713	356 744	357 149	398 066
Verfallzeit, Tage	60	55	52	50	50

b. Versandt-Wechsel auf das Inland

Jahr	1894	1895	1896	1897	1898
Stück	2 340 170	2 355 246	2 564 831	2 720 034	2 897 1…
Betrag (1 000 M.)	2 939 612	3 144 119	3 743 034	4 037 847	4 425 6…
	Im Durchschnitt				
Größe (M.)	1 256	1 335	1 459	1 484	1 5…
Anlage (1 000 M.)	248 201	260 642	286 807	285 203	310 8…
Verfallzeit, Tage	30	30	28	25	

c. Wechsel auf das Ausland

Jahr	1894	1895	1896	1897	1898
Stück	13 705	13 793	14 288	12 837	14 688
Betrag (1 000 M.)	52 702	54 013	54 421	54 065	81 436
	Im Durchschnitt				
Größe (M.)	3 845	3 916	3 809	4 212	5 544
Anlage (1 000 M.)	2 540	2 569	2 753	2 411	4 934

Nennwerthe der angekauften Wechsel in 1 000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1894	1895	1896	1897	18…
Amerika	$.	—	1,6	3,1	3,9	1…
Belgien	Frcs.	3 027	2 892	2 810	2 441	3…
Frankreich	Frcs.	4 703	4 596	3 928	4 038	5 6…
Holland	Fl.	1 909	1 904	1 478	1 504	1 7…
Italien	Lire	826	609	517	701	[illegible]
Kopenhagen	Kr.	288	253	356	313	[illegible]
England	£.	2 016	2 096	2 191	2 181	3 3…
Rußland	Rbl.	—	—	—	0,4	
Schweiz	Frcs.	871	759	1 105	1 188	2 1…
Skandinavien	Kr.	429	331	144	73	
Wien	Fl.	30	130	—	—	—

d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung[1])

Jahr	1894	1895	1896	1897	1898
Stück	389 581	385 231	397 588	429 397	([2] 419 478
Betrag (1 000 M.)	836 683	1 013 210	997 751	1 019 980	([2] 1 079 489

Zusammen a — d

Jahr	1894	1895	1896	1897	189…
Stück	3 541 725	3 600 124	3 997 839	4 268 291	4 531 …
Betrag (1 000 M.)	5 619 634	6 233 556	7 286 544	7 681 136	8 443 …

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragspapiere 82 105 (… im Betrage von 104 222 (1 000 M.).

5. D. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß.

steuerfreie Notenreserve = N.; Zinsfuß = Z.) Jahresberichte der Reichsbank. Reichstagsdrucksache Nr. 95 v. 1899.

Jahr	1876		1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883		1884		1885		1886	
Datum	N.	Z.	N.	Z.	N.	Z.	N.	Z.	N.	Z.	N.	Z.	N.	Z.	N.	Z.	N.	Z.	N.	Z.	N.	Z.
	Beträge in Millionen Mark																					
Januar 7	30,5	6	79,7	4	74,2	4½	149,7	4½	97,9	4	78,1	4	13,8	5	71,5	5	63,9	4	2,6	4	120,7	4
15	69,3	»	122,0	»	107,8	»	189,3	4	139,9	»	116,9	»	55,6	»	140,2	»	128,3	»	54,6	»	180,4	»
23	78,3	5	157,7	»	146,9	4	219,3	»	177,1	»	169,7	»	102,6	»	187,4	4	184,6	»	108,6	»	235,4	3½
31	116,2	»	159,9	»	155,3	»	236,4	»	184,5	»	188,8	»	103,8	»	203,9	»	198,8	»	136,5	»	242,6	»
Februar 7	132,1	4	186,7	»	191,9	»	267,4	»	197,4	»	216,1	»	138,2	6	225,1	»	225,7	»	173,3	»	*278,8*	»
15	144,1	»	195,8	»	215,0	»	*282,0*	»	200,4	»	238,1	»	176,1	»	252,7	»	244,4	»	190,7	»	*310,1*	»
23	164,6	»	200,7	»	220,4	»	*296,7*	»	212,6	»	259,6	»	204,0	5	265,7	»	262,7	»	221,5	»	*330,8*	3
28	178,5	»	193,0	»	223,7	»	*289,0*	»	204,9	»	250,6	»	199,2	»	256,7	»	257,3	»	209,5	»	*303,2*	»
März 7	176,2	»	213,0	»	221,8	»	*293,0*	»	205,7	»	260,5	»	212,4	4½	263,1	»	263,4	»	212,4	»	*304,9*	»
15	203,5	»	214,0	»	227,7	»	*297,3*	»	221,2	»	251,9	»	221,1	4	269,8	»	268,5	»	216,0	5	*314,1*	»
23	201,3	»	222,4	»	230,3	»	*299,2*	3	213,3	»	250,3	»	221,5	»	260,1	»	256,2	»	218,3	»	*303,3*	»
31	141,0	»	168,7	»	168,7	»	216,9	»	125,5	»	140,4	»	107,9	»	145,2	»	139,7	»	90,3	»	162,8	»
April 7	141,7	»	154,5	»	179,9	»	210,5	»	138,5	»	153,1	»	118,7	»	164,4	»	147,6	»	110,4	4½	184,6	»
15	188,5	»	175,2	»	201,1	»	227,1	»	165,4	»	164,6	»	148,5	»	200,0	»	188,1	»	154,0	»	223,8	»
23	199,2	»	188,1	»	209,6	»	227,0	»	172,8	»	179,1	»	159,8	»	216,4	»	206,6	»	173,5	»	227,2	»
30	169,4	»	156,3	»	180,7	»	202,7	»	143,5	»	141,8	»	132,8	»	183,5	»	178,8	»	145,8	»	197,2	»
Mai 7	196,9	»	156,9	»	193,3	»	216,7	»	166,9	»	165,7	»	155,2	»	200,9	»	205,9	»	175,8	»	220,5	»
15	218,2	»	182,7	5	215,0	»	231,6	»	193,0	»	176,8	»	183,6	»	227,8	»	241,8	»	220,7	4	251,2	»
23	237,0	3½	208,3	»	237,1	»	240,0	»	210,9	»	214,6	»	203,7	»	259,7	»	261,2	»	242,1	»	273,5	»
31	237,4	»	196,5	»	232,5	»	224,4	»	215,1	»	202,5	»	198,8	»	257,9	»	250,4	»	239,6	»	254,2	»
Juni 7	243,0	»	207,2	»	241,6	»	236,3	»	231,5	»	219,0	»	203,9	»	269,6	»	261,0	»	252,3	»	267,2	»
15	224,4	»	208,1	»	227,2	»	217,8	»	218,8	»	212,8	»	201,0	»	267,9	»	254,2	»	246,3	»	271,4	»
23	178,6	»	177,3	4	216,5	»	201,2	»	192,9	»	178,6	»	177,1	»	215,6	»	225,3	»	212,0	»	228,0	»
30	102,1	»	116,6	»	147,8	»	137,3	»	108,1	»	71,7	»	63,6	»	106,4	»	103,4	»	95,7	»	98,0	»
Juli 7	103,4	»	127,7	»	147,0	»	146,3	»	119,0	»	104,8	»	75,2	»	127,3	»	121,4	»	115,3	»	138,0	»
15	127,8	4	157,6	»	181,5	»	180,8	»	149,9	»	143,1	»	116,6	»	154,8	»	170,4	»	162,1	»	203,6	»
23	170,6	»	174,8	»	188,4	»	203,9	»	176,2	»	166,5	»	139,2	»	192,5	»	201,1	»	187,1	»	240,5	»
31	173,4	»	171,9	»	187,2	»	205,4	»	169,2	»	168,7	»	120,3	»	186,6	»	196,2	»	185,6	»	227,8	»
August 7	193,6	»	178,3	»	204,0	»	214,6	»	186,3	»	185,7	»	140,6	»	196,4	»	208,6	»	194,5	»	245,3	»
15	207,5	»	188,5	»	213,6	»	218,1	4	181,5	»	192,3	»	153,8	»	205,5	»	219,4	»	211,2	»	250,4	»
23	212,5	»	195,9	»	215,1	»	225,6	»	189,2	5	186,9	»	157,8	»	212,3	»	211,8	»	214,0	»	263,5	»
31	205,2	»	151,1	»	193,1	5	207,1	»	166,2	»	152,2	5	128,3	»	193,0	»	194,7	»	190,5	»	223,3	»
September 7	198,9	»	141,6	»	194,8	»	207,0	»	167,1	5½	160,9	»	118,4	»	193,4	»	198,3	»	194,4	»	222,3	»
15	196,8	»	138,2	5	191,8	»	198,1	»	176,9	»	158,3	»	125,9	5	190,7	»	196,6	»	197,4	»	217,7	»
23	174,3	»	125,2	»	187,6	»	181,2	»	179,7	»	143,2	»	115,3	»	174,3	»	170,1	»	177,0	»	193,2	»
30	88,6	»	57,0	»	111,5	»	75,5	»	88,7	»	13,7	»	19,2	»	46,4	»	34,5	»	44,3	»	27,4	»
Oktober 7	93,0	»	57,4	5½	112,6	»	72,5	»	106,7	5	17,4	5½	12,2	»	45,2	»	33,0	»	68,4	»	41,9	»
15	87,8	»	93,4	»	131,3	»	86,7	4½	131,3	»	49,8	»	14,7	»	74,6	»	66,3	»	106,6	»	76,0	»
23	93,0	»	108,6	»	146,4	»	110,4	»	149,8	4½	60,4	»	38,1	»	92,4	»	86,4	»	144,8	»	100,7	3½
31	84,2	4½	84,9	»	128,5	»	89,0	»	129,0	»	41,3	»	6,5	»	64,7	»	60,3	»	127,3	»	80,8	»
November 7	99,5	»	107,1	»	153,5	»	108,2	»	144,3	»	56,5	»	35,8	»	78,8	»	78,1	»	147,5	»	91,1	»
15	109,4	»	130,2	5	169,5	»	129,8	»	162,7	4	83,5	»	61,7	»	104,0	»	100,7	»	173,1	»	116,2	»
23	126,4	»	151,6	»	201,7	»	155,4	»	182,2	»	115,9	»	101,0	»	133,8	»	121,8	»	211,5	»	154,5	»
30	121,9	»	148,3	»	203,2	«	154,3	»	176,1	»	107,1	5	110,0	»	151,6	»	114,0	»	208,2	»	137,8	4
Dezember 7	143,5	»	162,0	4½	219,6	»	185,8	»	189,6	»	125,6	»	127,8	»	170,0	»	129,5	»	231,8	»	155,1	»
15	147,2	»	154,9	»	220,1	4½	180,6	4	186,9	»	125,1	»	138,1	»	173,6	»	125,8	»	243,9	»	164,7	»
23	130,4	»	134,3	»	197,5	»	160,3	»	151,4	»	91,3	»	117,0	»	144,3	»	77,3	»	190,5	»	114,5	5
31	68,5	»	61,5	»	125,3	»	71,6	»	49,0	»	26,1	»	33,6	»	36,2	»	32,7	»	70,6	»	34,2	»

[1]) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. die hinter dem gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlauf — (Kontingent[2]) — ckbleibenden Beträge des durch Baarvorräthe nicht gedeckten Notenumlaufs ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen sind Ueberschreitungen Kontingents mittels nautischer Ziffern hervorgehoben. In Fällen, wo die Baarvorräthe den Notenumlauf überdeckten, sind die überschießenden äge der Baarvorräthe dem jeweiligen Kontingent hinzugerechnet, und die Ziffern cursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich wiesene Kontingent (Anl. z. § 9 d. Bankges. v. 14./3. 1875 R. G. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1 000 ℳ). Durch gesetzlichen Zuwachs Abs. 2. a. a. O. S. 179) erhöht, betrug es am 7. Januar 1876: 272 720, am 23. Oktober 1877: 273 875, am 7. August 1886: 274 834, am 15. März 7: 276 085, am 23. Juli 1889: 282 085, am 31. Oktober 1889: 286 585, am 15. Mai 1890: 288 025, am 7. Januar 1891: 292 117, am anuar 1894: 293 400 (1 000 ℳ).

Jahr	1887		1888		1889		1890		1891		1892		1893		1894		1895		1896		1897		1898
Datum	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.	Z.	M.
	Beträge in Millionen Mark																						
Januar																							
7	11,5	5	113,1	3	107,9	4½	50,4	5	32,3	5½	151,0	4	96,3	4	60,3	5	182,8	3	35,8	4	31,3	5	60,6
15	79,6	»	167,8	»	188,7	4	25,5	»	110,9	4	224,9	3	163,6	»	151,5	4	287,0	»	87,0	»	88,6	»	56,9
23	130,2	4	234,0	»	248,6	»	86,8	»	181,9	»	291,8	»	236,7	3	241,9	»	*357,3*	»	171,8	»	168,4	4	145,8
31	169,5	»	250,8	»	262,3	»	106,5	»	199,1	»	*293,5*	»	238,2	»	255,0	»	*361,9*	»	181,8	»	153,6	»	148,3
Februar																							
7	204,8	»	*291,4*	»	*292,7*	3	145,4	»	244,1	3½	*334,0*	»	269,6	»	284,0	3	*399,9*	»	226,5	»	202,7	»	195,3
15	241,4	»	*329,1*	»	*329,9*	»	197,7	»	276,0	3	*372,7*	»	*317,1*	»	*315,2*	»	*442,7*	»	275,7	3	265,9	»	268,5
23	266,3	»	*350,1*	»	*347,9*	»	251,2	4	*305,2*	»	*431,7*	»	*350,4*	»	*354,3*	»	*471,2*	»	*317,1*	»	*317,3*	»	*321,5*
28	259,2	»	*327,0*	»	*342,8*	»	223,5	»	275,0	»	*414,2*	»	*322,6*	»	*334,1*	»	*440,0*	»	263,7	»	259,8	3½	269,7
März																							
7	259,2	»	*343,8*	»	*359,4*	»	238,7	»	288,9	»	*410,6*	»	*319,4*	»	*331,5*	»	*435,0*	»	270,8	»	271,6	»	266,9
15	*283,7*	»	*349,9*	»	*367,7*	»	260,1	»	*297,0*	»	*422,8*	»	*340,6*	»	*338,5*	»	*449,2*	»	273,4	»	292,5	»	278,6
23	*280,0*	»	*331,5*	»	*359,8*	»	259,2	»	280,9	»	*422,0*	»	*314,5*	»	*305,1*	»	*429,2*	»	253,1	»	279,6	»	260,9
31	129,1	»	179,2	»	194,4	»	66,8	»	117,1	»	243,4	»	121,7	»	103,7	»	207,5	»	44,0	»	12,2	»	70,5
April																							
7	170,5	»	226,4	»	209,5	»	71,9	»	161,3	»	256,0	»	114,2	»	137,1	»	232,3	»	13,6	»	31,0	»	20,9
15	220,4	»	*287,8*	»	*280,1*	»	169,4	»	233,9	»	*293,5*	»	174,0	»	196,1	»	*296,7*	»	127,8	»	120,1	3	68,0
23	243,6	»	*320,2*	»	*298,3*	»	202,1	»	271,6	»	*329,7*	»	209,6	»	246,2	»	*364,5*	»	176,4	»	167,7	»	104,1
30	219,1	»	*290,8*	»	250,9	»	160,2	»	215,4	»	280,1	»	177,1	»	199,7	»	*303,0*	»	104,9	»	103,5	»	16,8
Mai																							
7	249,1	»	*328,0*	»	*281,0*	»	193,7	»	239,2	»	*318,3*	»	201,2	»	219,8	»	*321,3*	»	144,7	»	144,0	»	55,7
15	274,3	3	*371,3*	»	*303,9*	»	234,6	»	274,1	4	*359,9*	»	237,7	4	276,0	»	*357,5*	»	193,4	»	199,7	»	101,4
23	*311,0*	»	*428,9*	»	*342,5*	»	270,1	»	*321,4*	»	*413,9*	»	282,0	»	*345,2*	»	*395,0*	»	231,7	»	238,3	»	156,8
31	*307,0*	»	*419,5*	»	*313,3*	»	251,2	»	*304,5*	»	*400,4*	»	269,7	»	*337,0*	»	*347,5*	»	208,4	»	205,4	»	114,8
Juni																							
7	*326,9*	»	*446,7*	»	*330,6*	»	276,5	»	*323,5*	»	*413,0*	»	281,2	»	*345,1*	»	*357,4*	»	229,4	»	216,4	»	150,9
15	*332,7*	»	*435,1*	»	*331,3*	»	275,2	»	*331,5*	»	*426,7*	»	285,1	»	*358,5*	»	*354,1*	»	247,7	»	261,2	»	186,4
23	*289,6*	»	*392,6*	»	*287,1*	»	238,8	»	*314,7*	»	*371,9*	»	228,5	»	*317,3*	»	*334,4*	»	217,5	»	222,1	»	154,8
30	149,7	»	235,6	»	114,6	»	85,7	»	143,4	»	218,5	»	39,3	»	120,0	»	112,3	»	34,3	»	28,2	»	129,5
Juli																							
7	194,6	»	*287,1*	»	134,1	»	110,1	»	183,9	»	253,4	»	67,1	»	168,2	»	142,7	»	31,7	»	25,7	»	65,7
15	236,5	»	*331,4*	»	189,7	»	179,4	»	254,5	»	*322,6*	»	123,7	»	224,9	»	216,4	»	126,5	»	113,8	»	41,[illegible]
23	*285,6*	»	*369,3*	»	239,4	»	213,7	»	*293,3*	»	*358,7*	»	167,9	»	286,1	»	283,7	»	190,6	»	161,5	»	116,4
31	273,4	»	*351,3*	»	213,0	»	183,4	»	283,1	»	*328,6*	»	147,3	»	260,1	»	254,8	»	147,4	»	114,3	»	80,4
August																							
7	*296,8*	»	*370,1*	»	227,3	»	194,8	»	*314,2*	»	*349,8*	»	169,6	»	275,8	»	268,4	»	188,9	»	140,0	»	116,3
15	*311,7*	»	*370,6*	»	234,0	»	204,4	»	*338,4*	»	*365,1*	»	185,3	5	*308,6*	»	291,0	»	210,7	»	166,5	»	155,6
23	*320,1*	»	*368,2*	»	223,0	»	179,5	»	*359,1*	»	*366,5*	»	218,3	»	*348,7*	»	*309,8*	»	245,0	»	188,3	»	195,1
31	*293,6*	»	*331,9*	»	178,5	»	138,8	»	*313,4*	»	*324,2*	»	181,1	»	*307,5*	»	245,8	»	183,9	»	123,1	»	125,8
September																							
7	*282,8*	»	*334,1*	»	165,4	4	132,2	»	*319,2*	»	*330,5*	»	184,7	»	*312,3*	»	246,8	»	175,9	4	110,0	4	111,8
15	273,2	»	*305,7*	»	166,4	»	124,2	»	*320,0*	»	*335,4*	»	196,3	»	*320,6*	»	243,7	»	184,2	»	111,8	»	110,1
23	250,7	»	*293,7*	4	145,6	»	100,0	»	*307,5*	»	*306,6*	»	178,1	»	*310,9*	»	224,3	»	163,7	»	86,3	»	62,5
30	90,7	»	113,1	»	71,8	»	91,4	5	123,7	»	95,9	»	38,5	»	117,9	»	46,1	»	119,6	»	205,8	»	276,5
Oktober																							
7	103,8	»	105,1	»	49,7	5	104,2	»	149,4	»	105,4	»	2,4	»	119,3	»	20,7	»	78,3	»	171,0	»	241,8
15	135,4	»	147,5	»	11,9	»	33,8	5½	200,9	»	133,2	»	51,8	»	197,3	»	57,8	»	7,1	5	70,3	5	167,0
23	158,3	»	181,4	»	48,7	»	15,7	»	229,2	»	164,1	»	99,9	»	249,2	»	104,2	»	72,8	»	2,8	»	101,4
31	147,3	»	153,2	»	14,3	»	18,9	»	192,6	»	112,1	4	65,9	»	221,7	»	45,4	»	24,8	»	39,0	»	155,3
November																							
7	167,7	»	169,9	»	40,3	»	35,3	»	213,4	»	118,9	»	94,2	»	259,7	»	74,7	»	51,9	»	7,1	»	130,4
15	186,4	»	201,2	»	68,5	»	84,4	»	226,9	»	157,2	»	143,4	»	*315,8*	»	94,8	4	85,7	»	59,4	»	74,5
23	231,9	»	224,6	»	114,3	»	125,3	»	281,5	»	205,6	»	191,2	»	*366,8*	»	127,5	»	144,4	»	126,7	»	6,1
30	217,3	»	200,3	»	94,3	»	111,2	»	263,2	»	190,6	»	192,9	»	*339,6*	»	81,9	»	117,1	»	98,2	»	36,7
Dezember																							
7	233,2	»	189,5	4½	112,0	»	139,4	»	279,3	»	196,1	»	204,8	»	*355,9*	»	128,7	»	138,9	»	111,8	»	1,8
15	235,5	»	202,6	»	106,3	»	158,5	»	285,6	»	212,4	»	216,6	»	*357,7*	»	134,1	»	146,0	»	134,8	»	36,7
23	195,9	»	182,8	»	67,0	»	104,7	»	230,6	»	161,3	»	155,8	»	291,4	»	74,5	»	82,8	»	77,8	»	30,6
31	60,2	»	66,1	»	109,5	»	26,3	»	101,4	»	16,8	»	8,4	»	123,5	»	148,3	»	134,1	»	172,3	»	283,0

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Oesterr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Börsenkursblatt; im Uebrigen The Economist).

a. Für die Jahre 1889 bis 98.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 fl. acht Tage)		St. Petersburg (100 R. Silb.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Woch.)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frcs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs M.	Bank-Zinsfuß [2]) %
1889	170,67	4,19	213,28	5,75	168,97	2,50	80,95	3,09	20,43	3,55	418,64	5,08
90	174,96	4,48	234,55	5,85	168,64	2,79	80,75	3,00	20,38	4,55	418,19	5,92
91	174,20	4,40	223,42	4,88	168,51	3,12	80,61	3,00	20,35	3,26	417,94	5,87
92	170,78	4,02	204,43	4,88	168,59	2,70	80,96	2,70	20,38	2,49	417,84	4,46
93	164,67	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
1894	163,50	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95	167,60	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96	169,73	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
97	170,07	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
98	169,72	4,16	216,08	5,58	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1898.

1898 im Monat	Wechsel-Kurs in M. auf: Wien (100 fl. acht Tage)			St. Petersburg (100 R. Silb. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar	170,10	169,75	169,88	216,25	216,05	216,11	169,25	168,90	169,00
Februar	170,10	169,90	170,00	216,35	216,05	216,12	169,40	169,30	169,34
März	(1*) **170,20**	169,95	170,05	216,35	216,05	216,19	169,40	169,15	169,32
April	170,05	169,55	169,80	216,40	216,00	216,11	(7*) **169,60**	169,10	169,47
Mai	169,95	169,40	169,67	(24) **216,85**	216,20	216,55	169,60	169,15	169,37
Juni	169,80	169,55	169,70	216,70	(24*) **215,60**	216,07	169,20	168,85	169,05
Juli	169,90	169,65	169,76	216,10	215,70	215,85	169,30	169,10	169,21
August	169,90	169,80	169,84	216,20	215,80	216,03	169,25	168,95	169,09
September	169,85	169,55	169,73	216,20	216,00	216,06	169,00	168,60	168,83
Oktober	169,70	169,60	169,64	216,30	216,00	216,08	169,10	168,55	168,73
November	169,65	169,20	169,43	216,25	215,75	216,01	169,10	168,50	168,83
Dezember	169,40	(13*) **169,05**	169,18	216,10	215,60	215,77	168,65	(17) **168,35**	168,52

1898 im Monat	Wechsel-Kurs in M. auf: Paris (100 frcs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar	81,00	80,85	80,88	20,42	20,375	20,39	420,75	419,50	420,02
Februar	81,00	80,85	80,92	20,44	20,415	20,43	421,75	420,25	420,77
März	81,00	80,90	80,94	20,485	20,45	20,47	423,50	421,75	422,73
April	(5*) **81,10**	80,95	81,03	(21) **20,535**	20,49	20,51	(23) **424,00**	423,00	423,44
Mai	81,05	80,80	80,92	20,52	20,445	20,48	423,50	419,75	421,63
Juni	80,85	80,70	80,74	20,44	20,375	20,40	420,00	(9) **419,00**	419,55
Juli	80,85	80,75	80,82	20,395	(12) **20,37**	20,38	420,00	419,00	419,50
August	80,90	80,80	80,84	20,41	20,395	20,40	420,25	419,75	419,98
September	80,80	(22) **80,60**	80,70	20,41	20,38	20,39	421,25	420,50	420,88
Oktober	80,80	80,65	80,68	20,465	20,385	20,42	421,50	420,50	421,11
November	80,75	80,60	80,69	20,45	20,405	20,44	421,00	420,25	420,62
Dezember	81,00	80,70	80,79	20,425	20,40	20,42	421,25	420,25	420,71

[1]) Es sind sämmtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.
[2]) Durchschnitt der Notirungen für »endorsed bills«.
[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.
*) Wiederholter Kursstand.

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1898.

(Hertel'scher Kursbericht.)

Markt-Zinsfuß [1])	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1898
höchster	3,50	$2{,}87^{5}$	$2{,}87^{5}$	3,75	3,50	3,75	$3{,}37^{5}$	3,25	3,75	$4{,}37^{5}$	5,25	$5{,}62^{5}$	$5{,}62^{5}$
(Datum)	4*	2*	14*	22	10*	15*	8	9*	15*	26*	17*	19*	
niedrigster	2,75	$2{,}37^{5}$	$2{,}37^{5}$	$2{,}37^{5}$	3,00	3,25	$3{,}12^{5}$	3,00	3,25	3,75	4,25	$4{,}62^{5}$	$2{,}37^{5}$
(Datum)	31	19*	1	4*	24*	1	4*	2	1	1*	1*	31	
im Durchschnitt 1898	3,18	2,59	2,71	3,07	3,23	3,57	3,20	3,21	3,63	4,02	4,90	5,26	3,55
1897	3,27	2,58	2,90	2,48	2,36	2,67	2,39	2,58	3,32	3,88	4,14	4,46	3,09

*) Der Zinsfuß dieses Tages hat sich im gleichen Monat wiederholt.

8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr	1894		1895		1896		1897		1898	
	Schuldverschreibungen des deutschen Reichs zu									
Kurs in M.	$3^{1}/_{2}$ % [1])	3 %	$3^{1}/_{2}$ % [1])	3 %	$3^{1}/_{2}$ % [1])	3 %	$3^{1}/_{2}$ % [1])	3 %	$3^{1}/_{2}$ % [1])	3 %
höchster	104,60	95,75	105,20	100,30	105,70	99,90	104,50	99,00	104,00	97,70
(Datum)	29. Dez.*	31. Dez.	29. Mai	4. Sept.*	13. März	2. Jan.*	6. Febr.	2. Jan.	3. Febr.*	10. Jan.
niedrigster	100,30	85,25	103,30	96,10	103,00	97,60	102,60	96,80	100,80	92,50
(Datum)	15. Jan.	18. Jan.	12. Sept.	2. Jan.	20. Okt.	19. Okt.*	7. Dez.	14. Okt.*	21. Nov.	25. Okt.
im Durchschnitt	102,39	90,73	104,44	98,91	104,57	99,22	103,58	97,65	102,64	95,51

[1]) Hier sind nur die Kurse der alten $3^{1}/_{2}$ prozentigen Schuldverschreibungen aufgeführt.
*) Diese Notirung wiederholt sich im gleichen Monate.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des deutschen Reichs 1898. IV., 1899. II.)

Gattung der Werthpapiere	1897 deutsche	1897 aus- [1]) ländische	1898 deutsche	1898 aus- [1]) ländische
	Nennwerthe in Millionen Mark			
Staats-Anleihen	1 304,2	346,4	42,7	993,5
Anleihen von Provinzen, Städten u. s. w.	241,9	91,3	154,2	102,5
Pfandbriefe von Landschaften und ähnlichen Bodenkreditinstituten unter staatlicher Aufsicht	205,9	—	75,0	184,5
Pfandbriefe von Hypothekenbanken	1 291,7	112,7	868,8	50,5
Bank-Aktien und Obligationen	326,6	—	309,3	8,0
Eisenbahn-Aktien [2])	34,6	—	72,2	0,8
Eisenbahn-Obligationen [2])	24,5	287,2	59,3	1 176,6
Industrie-Aktien [3])	304,9	1,7	330,7	11,6
Industrie-Obligationen [3])	53,6	50,3	180,8	6,3
Im Ganzen	3 787,9	889,6	2 093,0	2 534,3
Darunter Umwandlungen früherer Werthpapiere	1 384,9	15,0	162,8	782,1

[1]) Die große Mehrzahl dieser Werthpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.
[2]) Auch Aktien und Obligationen von Klein- und Straßenbahnen.
[3]) Einschließlich der Aktien und Obligationen von Verkehrs- und Versicherungsgesellschaften. Zu den Industrie-Aktien sind auch die Bergwerks-Kuxe gerechnet.

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Die Preise verstehen sich in *M.* und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco gegen Kasse.

Jahr	Roggen 1 000 kg				Weizen 1 000 kg				Hafer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg		
18..	714 g per l, Waare z. freien Verkehr Danzig[1])	mindest. 712 g per l, jed. Prov. Köln	pfälz., russ., bulgar., mittel Mannheim[2])	bayer., gut mittel München	Transit-, bunt; unverzollt Danzig[1])	mindest. 755 g per l, jed. Prov. Köln	pfälz., russ., amerik., rumän., mittel Mannheim[2])	bayer., gut mittel München	inländischer Danzig[1])	bad., württ., mittel Mannheim[2])	bayer., gut mittel München	große Brau- Danzig[1])	bad., pfälz., mittel Mannheim[2])	bayer., gut mittel München[3])
89	149,6	160,0	163,9	160,1	137,5	196,1	211,3	197,2	140,9	149,4	151,2	131,2	172,0	165,8
90	159,4	174,6	177,8	179,2	145,1	206,6	218,3	213,3	144,6	170,8	177,9	153,5	196,0	196,5
91	208,1	222,2	218,6	210,4	178,1	232,8	241,5	239,5	144,6	160,7	159,6	156,5	186,8	179,6
92	174,2	191,3	188,8	181,9	158,1	191,8	204,5	205,5	141,2	146,1	136,9	149,3	168,4	164,3
93	123,4	152,4	154,6	145,1	125,8	164,2	178,5	174,0	144,1	167,1	162,2	131,0	177,2	163,5
94	110,4	127,1	130,3	122,5	102,6	140,6	150,7	155,8	122,2	142,6	147,2	122,6	153,3	156,8
95	116,2	126,9	128,8	134,7	107,9	147,2	155,0	164,3	108,8	129,5	128,0	110,7	157,8	161,3
96	111,8	130,4	132,9	146,8	117,9	162,0	168,4	174,5	113,6	138,0	148,2	119,1	161,7	173,0
97	119,3	138,3	141,3	153,7	131,5	184,2	194,8	187,3	128,4	140,8	153,0	134,1	167,3	183,9
98	142,3	155,9	160,4	170,5	148,7	200,9	209,4	210,5	138,0	153,5	159,3	144,2	184,6	192,4

Jahr	Hopfen 1 dz	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack			Schlachtvieh 1 dz				Roggenmehl 1 dz mit Sack			Weizenmehl 1 dz mit Sack		
18..	Lagerbier-, netto Tara Nürnberg	gute frührothe unsortirte Brenn- Berlin	gute frührothe gesunde sortirte Speise- Berlin	gute gesunde schles. Speise- Breslau	Rinder Schlachtgewicht, Mittelpr. für II Berlin	Schweine Lebendgewicht, 20 % T., Höchstpr. für II Berlin	Kälber Schlachtgewicht, niedr. Pr. für II[4]) Berlin	Hammel Schlachtgewicht, Mittelpr. für I Berlin	Nr. 0/1, Inlandspreis Danzig	Nr. 0/1, 2 Mt. Ziel Köln	Nr. 0 München	Nr. 00, Inlandspreis Danzig	Nr. 00, rhein., 2 Mt. Ziel Köln	Nr. 2, bayer. München
89	267,3	22,9	33,8	32,6	104,1	110,6	103,3	99,8	21,5	24,0	26,7	23,8	26,0	30,7
90	284,6	24,3	36,4	34,6	119,2	115,7	112,0	115,7	22,6	25,7	29,0	24,9	27,4	32,8
91	262,5	41,7	63,8	59,2	120,3	102,2	110,6	106,7	28,1	31,7	32,6	29,1	31,0	35,3
92	290,0	38,9	54,7	50,9	117,1	110,0	103,0	97,0	24,5	26,7	31,1	24,4	26,2	32,6
93	401,5	25,5	38,3	30,1	108,0	109,0	103,4	87,1	17,8	19,8	23,8	19,5	22,1	27,1
94	352,5	23,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,4	17,3	21,0	17,3	19,2	24,7
95	212,5	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,7	18,8	21,5	18,5	20,2	24,9
96	153,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,4	18,4	22,9	19,9	21,4	25,9
97	187,9	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,2	19,6	24,5	22,9	23,9	28,8
98	275,8	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,3	22,3	27,0	25,5	26,4	32,2

Jahr	Rohzucker 1 dz ohne Sack		Raffinade 1 dz ohne Faß		Kartoffelspiritus roher, 100 l rein. Alkohol			Heringe 1 T zu 150 kg		Kaffee 1 dz			Reis 1 dz	
18..	heller Korn-, 88 % Rend. 3 Monat Ziel Köln	I. Produkt, Korn-, 88 % Rend. 3 Monat Ziel Magdeburg	mit kleinen Etiquets 2 Monat Ziel Köln	I Brod 2 Monat Ziel Magdeburg	guter, mind. 78 %, ohne Faß Breslau	mit Faß; unversteuert Hamburg	ohne Faß Mannheim	schott. Crown fullbr. Durchschn.-Qual. netto mit Faß Stettin	norweg. Mittel- Durchschn.-Qual. netto mit Faß Stettin	Savanilla, reell ord. 4 Mt. Z. unverzollt Bremen	Santos, regulär ½ % Gutg. unverzollt Hamburg	La Guayra Trillado 1 % Dt. unverzollt Hamburg	Rangoon-, gesch. Tafel-, 4 Mt. Z. unverzollt Bremen	Rangoon-, gesch. niedr. Notir., 1 % Dt. unverzollt Hamburg
89	43,3	41,4	66,8	63,7	52,4	21,7	55,5	31,9	17,7	170,0	163,7	169,7	20,1	18,7
90	33,4	31,9	58,2	56,3	55,9	25,7	59,1	34,5	16,3	178,0	175,6	183,6	23,1	18,3
91	35,7	34,2	59,1	56,8	69,3	37,3	71,4	37,3	20,4	168,0	162,7	172,0	22,8	19,1
92	34,0	32,5	60,0	57,7	56,4	27,2	58,8	32,7	13,7	152,0	149,7	159,4	21,4	19,8
93	31,0	29,5	61,8	57,6	52,5	23,0	54,4	29,6	13,3	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	23,8	22,3	52,3	49,4	49,0	19,1	51,2	23,7	20,3	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	21,4	19,9	48,3	45,0	52,8	18,8	55,0	29,0	20,0	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	52,7	17,4	55,1	28,5	15,3	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,4	49,4	46,5	58,5	19,9	60,6	38,9	23,2	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	20,8	50,7	47,6	66,0	27,0	68,3	33,5	21,7	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9

Getreide: Die Danziger Preise der Jahre 1897 und 1898 sind wegen der durch das Börsengesetz vom 22. Juni 1896 nothwendig gewordenen Aenderungen in der Preis-Anschreibung mit den Angaben früherer Jahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. Unter „Schlachtgewicht" ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der ganze Stückpreis des Thieres ohne Abzug des Werthes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram 2c. vertheilt ist. Diese Notizen sind um 7 bis 10 % höher als die bis Ende Juni 1897 in den Marktberichten veröffentlichten Angaben nach Fleischgewicht. Die obigen Daten, welche für alle Jahre nach Schlachtgewicht umgerechnet sind, gestatten immerhin nur einen ungefähren Vergleich. — Zucker: Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer in den Jahren 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1893 und 1896 unterbrochen. Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade

Jahr 18..	Rohtaback 1 dz: Kentucky, ordinär; netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz.; Bremen	Rohtaback: Brasil, secunda; netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz.; Bremen	Rohtaback: Domingo, Deckbl. u. Einl., per Ser. 6 kg Tar., 1% Bast; 6 Mt. Z.; unverz.; Hamburg	Rohtaback: Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. ½%; 6 Mt. Z.; unverz.; Hamburg	Rohtaback: Pfälzer Umblatt, Cig.-Tab.; 3 Mt. Z.; unversteuert; Mannheim	Rohtaback: Pfälzer braunes Schneidgut; 3 Mt. Z.; unversteuert; Mannheim	Wolle 1 dz: norddeutsche Schäferei-, mittel; Berlin	Wolle: gewaschene Buen.-A. prima 4 Mt. Z.; Bremen	Baumwolle 1 dz: Good Domrawuttee Nr. II; Bremen	Baumwolle: New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara 1% Dk.; Hamburg	Rohseide 1 kg: Ital. Organs., class. 18/20, 9 Mt. Z.; Krefeld	Hanf 1 dz: St. Petersburger Reinh., 3 Mt. Z.; Lübeck
89	39,0	108,9	92,1	125,0	92,2	57,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	103,0	60,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	95,7	52,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	95,3	53,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	100,0	63,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,5	88,3	97,4	65,0	215,9	292,9	60,6	72,8	39,3	57,2
95	44,6	61,8	60,6	82,9	102,8	70,0	223,1	274,0	59,4	73,1	44,3	57,8
96	39,2	81,0	81,0	117,1	94,9	73,8	234,9	295,2	67,2	82,2	42,3	56,7
97	38,4	98,2	85,0	125,8	100,9	68,6	220,6	288,7	63,6	75,2	40,4	54,5
98	47,0	110,2	82,4	130,0	101,3	53,3	234,4	313,7	53,2	63,4	41,1	57,4

Jahr 18..	Roheisen 1 000 kg, deutsches: Puddel-; ab Werk; Breslau	Roheisen deutsches: Gießerei-; ab Werk; Breslau	Roheisen deutsches: Bessemer Roh-; ab Werk; Dortmund	Roheisen deutsches: westfäl. Puddel- 1; ab Werk; Dortmund	Roheisen deutsches: bestes deutsches Puddel-; ab Werk; Düsseldorf	Roheisen deutsches: bestes deutsches Gießerei-; ab Werk; Düsseldorf	Roheisen englisches: schott. Nr. 1; verzollt vom Lager; Hamburg	Roheisen englisches: Middlesbro Nr. 1; verzollt vom Lager; Hamburg	Blei 1 dz: Saxonia, Tarnowitz, raff. Harz-; Berlin	Blei: raff. Harz-, weich, ab Hütte; 3 Mt. Z.; Halberstadt	Blei: rhein., weich., dopp. raff.; 3 Mt. Z.; Köln	Kupfer 1 dz: Mansfelder; Berlin	Kupfer: deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte; Frankfurt a. M.	Kupfer: engl., best selected; Hamburg
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	80,2	66,4	27,3	25,2	26,4	118,5	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	89,1	70,8	28,1	25,9	27,5	129,8	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	80,5	62,4	26,2	24,7	25,6	119,5	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	70,3	60,0	23,1	21,0	22,1	107,4	97,9	101,8
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	68,5	55,9	21,3	19,5	20,5	101,6	95,0	97,9
94	49,3	50,3	52,0	45,6	45,3	62,8	72,3	56,7	20,8	19,1	19,6	90,3	85,8	88,5
95	48,3	49,2	52,0	47,0	44,7	63,7	70,0	56,2	22,3	20,8	21,7	98,8	93,2	95,4
96	57,9	57,5	59,0	52,4	54,4	65,3	69,6	57,9	24,4	22,0	23,1	105,9	100,6	103,2
97	61,3	61,7	63,4	57,4	58,5	67,0	69,9	62,0	26,1	24,1	25,5	107,2	103,1	105,2
98	[5]59,7	[6]61,6	63,5	58,0	58,9	67,3	71,4	62,8	27,5	26,0	26,8	114,0	110,2	111,1

Jahr 18..	Zink 1 dz: gutes schles., ab Hütte; Breslau	Zink: rh.-westf. Roh-, 1—3 Mt. Z., ab Hüttenstat.; Halberstadt	Zink: rhein. Roh-, W. H. u. S. S., 3 Mt. Z.; Köln	Zinn 1 dz: Banca-, in Blöcken, ab holl. Lagerpl.; Frankfurt a. M.	Zinn: Banca-, in Blöcken, 2% Dk.; Hamburg	Steinkohlen 1 000 kg, deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein-[7]); Grubenpreis; Breslau	Steinkohlen deutsche: oberschles. Gas-, Stück-; Grubenpreis; Breslau	Steinkohlen deutsche: gestürzte Stück-, Export-; ab Werk; Dortmund	Steinkohlen deutsche: Puddel-, gute fette Förder-; ab Werk; Dortmund	Steinkohlen deutsche: Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon; Saarbrücken	Steinkohlen deutsche: Fett- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon; Saarbrücken	Steinkohlen englische: prima West-Hartley Steam-; ab Bord; Hamburg	Steinkohlen englische: Sunderland-Nuß-; ab Bord; Hamburg	Petroleum 1 dz m. Faß: amerikan. white raff., 4 Mt. Z., unverzollt; Bremen	Petroleum: amerikan. white raff., 1% Dk., unverzollt; Hamburg
89	38,3	39,5	40,6	193,3	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,8	16,0	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	193,8	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	18,3	18,6	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	186,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	17,1	17,9	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	15,1	15,7	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,5	9,8
94	29,9	30,9	32,4	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	9,7	10,0
95	28,3	29,3	30,2	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,5	13,6
96	31,6	32,2	34,0	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,4	12,5
97	33,9	34,7	36,0	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,7	10,5
98	39,5	41,4	41,8	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	12,1	11,8

mit Verbrauchsabgabe. — Kartoffelspiritus: Die Preise für Breslau und Mannheim gelten für unversteuerte Waare mit 50 M. Verbrauchsabgabe. — Kaffee: Für Santos-Kaffee in Hamburg ist seit Anfang 1898 anstatt der früher notirten Sorte »reell ordinär« die ungefähr gleichwerthige Marke »regulär« nachgewiesen. — Roheisen: Die in früheren Jahrbüchern für Berlin mitgetheilten Preise von englischem Roheisen sind durch Anschreibungen aus Hamburg ersetzt worden, weil in Berlin Umsätze in diesen Marken nur noch vereinzelt stattfinden.

[1]) Einschl. 2 Mark Faktoreispesen. — [2]) 2 Monat Ziel. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
ungarische, mährische, böhmische ꝛc., prima	209,0	224,0	213,3	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1	207,5	214,6
bayerische, prima..........................	179,3	209,2	195,9	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8	194,0	202,6

[4]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für I. — [5]) Nur im Januar, Februar, April und August bis November notirt. — [6]) Preis für den Absatz innerhalb des oberschlesischen Reviers; im Verkehr nach Niederschlesien etwa 2 bis 3 M. billiger. — [7]) Aus der Glückhilfgrube.

X. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. S. III. 8.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[1]									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Roggen		**Weizen und Spelz**[2]		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1879—84	5 510 919	121,0	2 735 734	60,0	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9
1884—89	5 496 189	115,9	3 048 729	64,3	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9
1889—94	5 635 406	112,6	3 521 267	70,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2
In den 15 Jahren 1879—94	5 547 505	116,3	3 101 867	65,1	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2
Im Jahre 1894/95	6 637 330	128,5	4 204 451	81,1	3 335 444	64,6	4 907 696	95,0	22 965 085	444,5
1895/96[3]	6 420 925	122,7	4 250 901	81,2	3 063 409	58,5	4 804 945	91,8	25 791 652	492,8
1896/97	6 974 727	131,3	4 284 348	80,6	3 280 415	61,7	4 915 891	92,5	23 329 581	439,1
1897/98	6 508 461	120,8	3 887 985	72,1	3 164 540	58,7	4 706 718	87,3	23 609 392	438,0

[1]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlager-Verzollung. — [2]) Die nachstehenden Zahlen für 1879 bis 1897 unterscheiden sich von den in den Vorjahren hier und in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reiches veröffentlichten durch Einbeziehung des Spelzes. — [3]) Die Zahlen für Roggen sind in Folge einer Berichtigung verändert gegenüber den im Jahrbuch 1897 angegebenen.

---

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)

Vergl. im Abschnitt V die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XIV die Steuer- und Zollerträge vom Branntwein.

Betriebsjahr 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1 000 hl			l	1 000 hl	l	1 000 hl	l
87/88[2])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 173,9	21,4	2 195,3	4,5	431,3	0,9	2 626,6	5,4
89/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
92/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
97/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate. — [2]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

---

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XIV über die Steuer- und Zoll-Erträge vom Bier.

Rechnungsjahre [1])	Berechneter Verbrauch											
	überhaupt						auf den Kopf					
	1 000 Hektoliter						Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1878	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
1883	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
1888	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
1893	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5
94	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89,1	224,2	170,6	101,8	68,1	106,9
95	39 720	13 621	3 929	1 900	1 292	60 595	97,1	235,0	188,9	110,7	78,8	115,7
96	40 410	13 724	3 829	2 186	1 232	61 518	97,3	233,9	182,5	125,8	74,5	115,8
97	43 658	14 461	4 122	2 724	1 267	66 391	103,5	243,5	194,8	154,8	76,0	123,1

[1]) Für Bayern Kalenderjahre und für Baden Steuerjahre (1. Dezember bis 30. November), mit Ausnahme von 1896, das auch den Monat Dezember 1896 enthält (also 13 Monate umfaßt), und von 1897, welches das Kalenderjahr darstellt.

[2]) Siehe die Anmerkung 2 zum Abschnitt V. 6. C (Biergewinnung).

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben 2c., die Kommerzial-Nachweisungen des Central-
büreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts
für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte
Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1899. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XIV die Zoll- und Steuer-Einnahme vom Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge[5]) von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet		
	Erzeugung im Zollgebiet[1])	Einfuhr in den freien Verkehr[2])	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr[3])	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Cigarren und Cigaretten	Schnupftabak[4])	Andere Tabackfabrikate[4])	Zusammen Tabackfabrikate		überhaupt	auf den Kopf	
18..	Tonnen											kg	
Durchschnitt 61-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549		1,3
Durchschnitt 66-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038		1,3
Durchschnitt 71-76[6])	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893		1,8
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6	
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2	
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7	1,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7	
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3	
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6	
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2	
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3	1,4
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5	
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4	
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 564	— 465	483	69 762	1,5	
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5	
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	([7]66 767	1,4	1,5
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5	
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6	
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5	
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4	
93/94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5	
94/95	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6	1,6
95/96	38 837	55 307	94 144	424	93 720	— 230	— 79	+ 175	— 134	139	93 581	1,8	
96/97	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8	
97/98	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	+ 5	— 216	— 168	175	95 266	1,8	

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des erzeugten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Bei dem Nachweis von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Unter der Voraussetzung, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XIV die Salz-Abgaben.

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre mit 1. April beginnend	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	Absatz der deutschen Salzwerke: nach dem Auslande	Absatz der deutschen Salzwerke: zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt): zu Speise-Zwecken überhaupt	zu Speise-Zwecken auf den Kopf	zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt	zusammen auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1878—82	582 618	124 550	707 168	38 059	342 788	7,7	263 558	606 346	13,6
1883—87	719 022	121 806	840 828	30 259	356 240	7,7	359 778	716 018	15,5
1888	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7	390 812	762 681	15,8
89	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	432 216	796 883	16,2
90	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7 } 7,6	465 438	846 641	17,1 } 16,8
91	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7	484 035	870 397	17,4
92	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	511 240	894 684	17,7
1893	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	535 060	925 527	18,1
94	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	537 548	936 327	18,1
95	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8 } 7,7	555 084	964 694	18,4 } 18,6
96	945 446	213 299	1 158 745	22 586	414 918	7,8	608 100	1 023 018	19,3
97	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	607 374	1 027 373	19,0

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung, Abschnitt XIV die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)									
1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
sind an Konsumzucker[1]) verbraucht worden Tonnen									
357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695	668 860	505 078	636 399
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg									
7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7	[2]) 11,1		11,8
Im Durchschnitt der 10 Betriebsjahre: 9,9 kg.									

[1]) Einschließlich der verzollten ausländischen Zuckermengen, unter Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker. — [2]) Vor dem 1. August 1896, an welchem das neue Zuckersteuer-Gesetz in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs sind daher die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammengefaßt worden.

7. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Im Deutschen Reiche werden zu gewerblichen Zwecken nach den Angaben für 1896 und 97 durchschnittlich jährlich verbraucht: Goldmünzen deutsche	Goldmünzen fremde	anderes Gold[1])	Gold überhaupt	Unter den hieraus hergestellten Erzeugnissen war sogenanntes Verlustgold[2])
im Werthe von Millionen Mark				
20	5	20	45	13,5
etwa entsprechend einer Feingoldmenge von Kilogramm				
7 100	1 800	7 100	16 000	4 800

[1]) Das hier nachgewiesene Gold ist den inländischen Gewerbetreibenden außer einem verhältnißmäßig kleinen Theil, den ihnen die Reichsbank verkauft hat, von den deutschen Scheide-Anstalten geliefert worden. Diese haben in den beiden Jahren durchschnittlich für etwa 15 Millionen Mark jährlich (etwa 5 300 kg) Gold aus inländischem Altmaterial gewonnen, d. h. aus alten Schmucksachen und Geräthen, sowie aus Abfällen, die bei der Herstellung von Goldwaaren sich ergaben. — [2]) Darunter versteht man die Goldverwendung, die eine Wiedergewinnung des verwendeten Metalls in der Regel ausschließt, wie die Herstellung von Blattgold und Doubléwaaren, die Galvanisirung, Vergoldung u. s. w.

8. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 2 Einzeljahre)	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet im Ganzen	Verbrauch im Zollgebiet auf den Kopf kg
	Tonnen (zu 1 000 kg)				
Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).					
1876—80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 169
81—85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86—90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
91—95	96 997 164	11 663 793	9 676 498	98 984 459	1 940
1896	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 153
97	120 474 485	14 183 105	12 409 019	122 248 571	2 276
Verbrauch von Roheisen.[1]					
1876—80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81—85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86—90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
91—95	5 071 964	220 864	194 424	5 098 404	99,9
1896	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9
97	6 870 123	461 084	128 987	7 202 220	134,1

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

9. Verbrauch einiger im Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet: im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Faß	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Baumwolle, rohe.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
1896	256 556	4,85	8 747	0,17	1 214 996	3,45	129 884	2,46	12 114	0,23
1897	287 888	5,36	8 905	0,17	1 169 307	3,26	135 890	2,53	14 332	0,27
1898	343 356	6,30	8 099	0,15	1 387 209	3,82	152 603	2,80	14 850	0,27
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Thee.** Tonnen		**Jute.**		**Petroleum.**	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
1896	127 243	2,41	104 008	1,97	2 625	0,05	88 256	1,67	853 545	16,14
1897	126 023	2,35	108 280	2,02	2 654	0,05	79 624	1,48	921 412	17,15
1898	136 949	2,51	97 516	1,79	2 889	0,05	132 763	2,44	939 098	17,23

XI. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. Ergänzungsheft zu 1898. III.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1877	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9
Wahlberechtigte	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7
Abgegebene Stimmen ungültige	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2
Deutsche Reichspartei (freikons.)	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6
Nationalliberal	1 469,5	1 330,7	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3
Lib. o. näh. Bez. / Freis. Verein.	134,8	156,1	—				258,5	195,7
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis.	—	—	429,2	997,0	973,1	1 159,9		
Fortschrittsp. / » Volksp.	417,8	385,1	649,3				666,4	558,3
Deutsche Volkspartei	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5
Zentrum	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1
Polen	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1
Sozialdemokraten	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1
Antisemit. (Dtsch. Ref. p., christl.-soz.)	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3
Welfen	85,6	100,3	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2
Elsässer	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4
Dänen	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4
Andere Parteien	11,6	2,3	—	—	—	—	[2]) 70,4	[3]) 291,0
Unbestimmt und zersplittert	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 10. 2. 99 [4])
(Deutsch-) Konservativ	40	59	50	78	80	73	72	[5]) 51
Deutsche Reichspartei (freik.)	38	57	28	28	41	20	28	[6]) 22
Nationalliberal	128	99	47	51	99	42	53	[7]) 48
Lib. o. näh. Bez. / Freis. Verein.	13	10	—				13	[8]) 13
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis.	—	—	46	67	32	66		
Fortschrittsp. / » Volksp.	35	26	60				24	[8]) 28
Deutsche Volkspartei	4	3	9	7	—	10	11	8
Zentrum	93	94	100	99	98	106	96	[9]) 101
Polen	14	14	18	16	13	16	19	14
Sozialdemokraten	12	9	12	24	11	35	44	56
Antisemit. (Dtsch. Ref. p., christl.-soz.)	—	—	—	—	1	5	16	[10]) 10
Welfen	4	10	10	11	4	11	7	[11]) 9
Dänen	1	1	2	1	1	1	1	[12]) 1
Elsässer	15	15	15	15	15	10	8	[12]) 10
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	2	2	[13]) 5	[14]) 24

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirthe 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Hier nach der Fraktionsliste vom 10. Februar 1899. 2 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [5]) Einschließlich 2 Hospitanten der Fraktion. — [6]) Desgl. 1 Hospitant. — [7]) Hiervon sind 4 Hospitanten der Fraktion. — [8]) Desgl. je 1 Hospitant. — [9]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 5 Hospitanten der Fraktion sind bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [10]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [11]) Hiervon gehören 4 keiner Fraktion an, vergl. auch Anm. 9. — [12]) Gehören keiner Fraktion an. — [13]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [14]) Darunter 5 Angehörige des Bauernbundes, 5 des Bundes der Landwirthe.

XII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte.

A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts.)

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der Gerichtseingesessenen (nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895)	Zahl der (am 1. Januar 1899) Amtsgerichte	Landgerichte	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amts- Gerichtsbezirks	Land- Gerichtsbezirks	Zahl der Richter überhaupt am 1. Jan. 1899 [1]	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Jan. 1899 [2]	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner
Augsburg	982 950	49	5	20 060	196 590	203	4 842	117	8 401
Bamberg	1 192 806	69	6	17 287	198 801	264	4 518	147	8 114
Berlin	4 498 999	103	9	43 680	499 889	759	5 928	984	4 572
Braunschweig	434 213	24	1	18 092	434 213	87	4 991	66	6 579
Breslau	4 415 309	130	14	33 964	315 379	610	7 238	404	10 929
Celle	2 592 293	117	9	22 156	288 033	356	7 282	267	9 709
Colmar	1 640 986	77	6	21 312	273 498	187	8 775	84	19 536
Darmstadt	1 039 020	49	3	21 204	346 340	176	5 904	140	7 422
Dresden	3 787 688	106	7	35 733	541 098	493	7 683	584	6 486
Frankfurt a. M.	1 146 190	51	5	22 474	229 238	206	5 564	222	5 163
Hamburg	996 861	9	3	110 762	332 287	160	6 230	259	3 849
Hamm	3 349 254	109	9	30 727	372 139	407	8 229	316	10 599
Jena	1 355 033	75	8	18 067	169 379	263	5 152	152	8 915
Karlsruhe	1 725 464	60	7	28 758	246 495	215	8 025	210	8 216
Kassel	864 185	76	3	11 371	288 062	153	5 648	79	10 939
Kiel	1 286 416	69	3	18 644	428 805	171	7 523	146	8 811
Köln	4 285 028	116	9	36 940	476 114	455	9 418	487	8 799
Königsberg	2 006 689	71	8	28 263	250 836	309	6 494	192	10 452
Marienwerder	1 428 816	40	5	35 720	285 763	208	6 869	135	10 584
München	1 622 950	60	7	27 049	231 850	368	4 410	379	4 282
Naumburg	3 023 223	127	9	23 805	335 914	428	7 064	314	9 628
Nürnberg	1 253 847	61	6	20 555	208 975	258	4 860	161	7 788
Oldenburg	337 214	16	2	21 076	168 607	49	6 882	14	24 087
Posen	1 894 202	59	7	32 105	270 600	285	6 646	173	10 949
Rostock	698 976	53	4	13 188	174 744	127	5 504	136	5 140
Stettin	1 574 147	59	5	26 680	314 829	202	7 793	149	10 565
Stuttgart	2 081 151	64	8	32 518	260 144	281	7 406	217	9 591
Zweibrücken	765 991	30	4	25 533	191 498	109	7 027	68	11 265
Deutsches Reich	**52 279 901**	**1 929**	**172**	**27 102**	**303 953**	**7 789**	**6 712**	**6 602**	**7 919**
Dagegen am 1. Januar 1897	—	1 926	172	27 144 [3]	303 953	7 634	6 848	6 149	8 502
95	—	1 924	172	25 690 [4]	287 375	7 499	6 591	5 795	8 530
93	—	1 919	172	25 785 [4]	287 375	7 298	6 773	5 542	8 919
91	—	1 915	171	25 811 [4]	289 055	7 159	6 904	5 317	9 296
89	—	1 914	172	24 481 [5]	272 417	7 027	6 668	5 097	9 193

[1]) Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und bei dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht; diese zählten am 1. Januar 1899, 1897 und 1895 : 84 und 18, 1893 : 81 und 18, 1891 : 72 und 24, 1889 : 79 und 18.

[2]) Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1899 : 23 und 4, 1897 : 22 und 5, 1895 : 20 und 4, 1893 und 1891 : 20 und 3, 1889 : 21 und 5.

[3]) Nach der Volkszählung am 2. Dezember 1895.

[4]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1890.

[5]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1885.

1. B. a. Zivilsachen in erster Instanz.

(Zu 1. B.: Mittheilung des Reichs-Justizamts; vergl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV)

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1897 in erster Instanz anhängig gewordenen											
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechsel-Prozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	33 428	14 398	1 928	956	379	15	46	17 722	1 229	223	69
Bamberg	46 484	20 623	2 633	1 459	455	19	20	25 209	1 338	267	78
Berlin	139 231	232 470	25 016	30 161	10 512	183	214	298 556	4 823	3 550	2 709
Braunschweig	16 843	12 733	1 691	1 409	562	24	37	16 456	383	227	135
Breslau	173 868	116 992	8 785	12 361	3 126	91	49	141 404	2 647	864	863
Celle	104 792	67 267	6 161	7 993	2 588	87	35	84 131	2 485	395	367
Colmar	60 121	29 373	3 869	1 953	555	331	111	36 192	2 681	393	298
Darmstadt	71 426	26 904	3 079	2 142	655	70	17	32 867	845	219	166
Dresden	65 217	116 071	11 882	15 429	7 407	405	442	151 636	2 575	1 921	1 951
Frankfurt a. M.	62 115	42 191	4 620	4 003	1 515	45	56	52 430	993	209	255
Hamburg	26 778	54 485	7 798	4 973	2 167	150	75	69 648	1 193	696	817
Hamm	154 143	82 871	8 637	13 994	2 633	42	35	108 212	4 134	662	509
Jena	50 235	29 367	2 925	4 576	983	58	33	37 942	749	223	341
Karlsruhe [1]	59 278	38 882	6 507	3 673	941	955	45	51 003	1 660	625	369
Kassel	66 989	25 325	1 974	1 885	476	22	9	29 691	719	90	68
Kiel	40 409	35 289	3 678	4 543	1 229	70	48	44 857	1 543	378	351
Köln	134 310	105 964	14 037	16 404	3 854	378	172	140 809	6 361	1 043	525
Königsberg	87 467	57 452	4 262	6 888	1 553	21	11	70 187	1 597	466	477
Marienwerder	48 366	39 182	3 236	3 928	1 064	14	12	47 436	1 224	285	307
München	46 991	38 913	6 170	4 487	1 663	59	127	51 419	2 484	1 084	325
Naumburg	109 910	79 780	8 054	8 646	2 589	82	98	99 249	2 117	651	857
Nürnberg	38 147	23 803	2 799	1 562	490	13	18	28 685	2 199	316	193
Oldenburg	9 786	10 645	620	767	148	52	14	12 246	289	25	46
Posen	90 467	55 876	4 356	6 106	1 414	13	7	67 772	1 249	434	261
Rostock	14 545	16 275	1 176	1 418	416	73	42	19 400	421	93	103
Stettin	49 133	35 603	3 409	3 712	924	12	18	43 678	1 185	315	442
Stuttgart [1]	82 123	28 319	4 049	2 722	744	39	73	35 946	1 077	203	310
Zweibrücken	32 705	17 240	2 036	1 244	284	106	14	20 924	815	360	150
Deutsches Reich 1897	**1 915 307**	**1 454 293**	**155 387**	**169 394**	**51 326**	**3 429**	**1 878**	**1 835 707**	**51 015**	**16 217**	**13 342**
Dagegen im Jahre 1896	1 916 863	1 397 917	146 439	159 415	46 649	3 329	1 870	1 755 619	51 374	15 502	13 266
95	1 970 291	1 390 470	144 135	170 856	47 154	3 255	2 123	1 757 993	53 436	14 329	12 376
94	2 035 037	1 399 411	150 066	177 615	55 601	3 427	2 415	1 788 535	55 220	15 089	12 142
93	2 026 810	1 334 547	145 960	168 845	55 087	3 399	2 455	1 710 293	56 401	14 500	11 362
92	2 188 524	1 356 792	148 890	177 970	57 795	3 816	2 491	1 747 754	60 717	14 318	10 736
im Durchschnitt der Jahre 1891–95	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
86–90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*
81–85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 857*

[1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

1. B. b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1897 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Anklagesachen wegen: Uebertretungen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Anklagesachen wegen: Vergehen bei den Schöffen- (Amts-) gerichten	Anklagesachen wegen: Vergehen bei den Strafkammern	Anklagesachen wegen: Verbrechen bei den Strafkammern	Anklagesachen wegen: Verbrechen bei den Schwurgerichten
Augsburg	33 270	2 097	2 369	7 565	840	1 120	101
Bamberg	36 755	2 165	3 162	7 978	875	813	124
Berlin	20 248	11 232	58 636	35 544	5 031	4 447	400
Braunschweig	10 855	1 209	1 652	2 022	302	316	43
Breslau	16 833	10 282	22 985	36 319	4 529	4 119	527
Celle	7 238	4 240	9 773	13 870	1 709	1 573	241
Colmar	35 608	2 612	2 268	7 171	862	671	81
Darmstadt	47 688	2 109	2 216	6 102	868	610	70
Dresden	8 182	8 797	7 622	17 114	2 075	2 960	263
Frankfurt a. M.	6 692	2 173	7 970	7 517	1 207	786	84
Hamburg	5 500	2 151	6 724	7 923	2 080	1 179	75
Hamm	5 368	5 304	13 603	15 768	3 633	1 633	305
Jena	8 801	3 585	4 088	7 602	583	996	87
Karlsruhe	1 928	3 389	3 002	9 500	660	1 305	156
Kassel	6 908	1 780	2 930	3 359	331	279	51
Kiel	6 689	2 091	4 316	6 959	883	901	104
Köln	15 230	5 452	18 375	22 870	4 432	2 462	276
Königsberg	5 097	6 425	8 357	17 032	1 562	1 433	272
Marienwerder	3 716	3 305	6 850	13 387	1 837	1 083	190
München	74 935	3 779	3 862	18 557	2 665	2 037	251
Naumburg	9 072	5 796	13 535	18 585	2 729	2 314	344
Nürnberg	44 757	2 511	3 359	10 466	1 148	1 045	197
Oldenburg	3 425	492	957	1 355	204	144	29
Posen	6 975	4 780	8 941	15 269	1 693	1 405	188
Rostock	5 701	942	1 986	3 098	284	433	90
Stettin	5 756	3 432	7 264	10 455	1 232	899	172
Stuttgart	3 875	4 982	2 898	10 816	1 717	1 578	264
Zweibrücken	52 440	1 229	1 882	7 356	449	491	36
Deutsches Reich 1897	**489 542**	**108 341**	**231 582**	**341 559**	**46 420**	**39 032**	**5 021**
Dagegen im Jahre 1896	492 674	105 921	247 620	336 524	46 214	38 699	5 397
95	470 722	98 334	243 949	328 993	46 660	37 459	5 432
94	485 346	99 411	255 083	324 751	45 800	37 766	5 368
93	488 203	97 197	241 715	314 163	45 619	36 585	5 275
92	482 377	92 925	244 280	311 583	44 686	38 646	5 086
im Durchschnitt der Jahre 1891—95	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
86—90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
81—85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

1. B. c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungs-Instanz. Im Jahre 1897 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Berufungs-Instanz. Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Zivilsachen: Berufungs-Instanz. Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Zivilsachen: Revisions-Instanz. Im Jahre 1897 anhängig gewordene Revisionen[2]) in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Zivilsachen: Revisions-Instanz. Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Zivilsachen: Auf je 1 000 im Jahre 1897 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurtheile[3]) entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Revisionen	Strafsachen: Berufungs-Instanz. Urtheile der Strafkammern im Jahre 1897	Strafsachen: Revisions-Instanz. Urtheile der Oberlandesgerichte[4]) im Jahre 1897	Strafsachen: Revisions-Instanz. Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1897 auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern erster Instanz[5])	Strafsachen: Revisions-Instanz. Urtheile des Reichsgerichts … gegen Urtheile der Schwurgerichte	Auf je 1000 Urtheile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1897 Urtheile der Berufungs-Instanz	Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz[6])	Revisions-Instanz … in der Berufungs-Instanz
Augsburg	562	195	12	27	1	268	407	185	1 000	.	39	2	85	26	.
Bamberg	666	239	8	25	1	216	374	158	1 468	.	64	1	100	39	.
Berlin	8 109	4 130	269	631	27	262	458	217	7 671	1 147	718	29	81	75	150
Braunschweig	312	173	22	16	—	190	362	120	253	16	29	2	55	49	63
Breslau	3 291	1 084	102	167	9	208	416	196	6 385	381	418	17	104	48	60
Celle	2 012	713	49	103	7	202	405	197	2 481	112	155	7	99	49	45
Colmar	1 183	490	24	39	—	173	348	92	927	35	54	3	72	36	38
Darmstadt	583	215	14	17	—	229	355	119	624	44	54	1	62	41	71
Dresden	2 487	1 113	164	70	7	220	407	118	2 054	149	129	2	84	26	73
Frankfurt a. M.	1 001	477	31	61	—	242	399	188	1 329	65	93	3	87	48	49
Hamburg	1 740	1 215	63	180	5	239	466	195	1 333	87	113	3	91	34	65
Hamm	3 336	1 323	40	182	4	227	427	180	3 541	137	237	16	122	45	39
Jena	855	292	20	32	4	245	435	147	1 014	71	66	4	79	40	70
Karlsruhe	859	551	23	58	2	204	339	162	1 103	61	51	3	87	26	55
Kassel	708	229	10	34	—	223	439	260	620	35	32	1	86	54	56
Kiel	1 341	432	16	67	3	205	357	180	1 380	48	120	5	116	67	35
Köln	2 865	1 516	38	158	5	194	395	188	3 435	108	329	12	81	48	31
Königsberg	2 278	600	52	59	5	200	416	135	3 154	171	139	7	116	45	54
Marienwerder	1 672	407	22	72	1	240	393	227	2 340	88	118	14	110	40	38
München	1 178	557	27	79	6	253	408	182	2 343	115	173	8	91	39	49
Naumburg	2 416	967	75	159	9	217	411	216	3 816	120	391	22	114	78	31
Nürnberg	500	210	20	25	1	179	339	161	1 651	.	57	2	94	26	.
Oldenburg	188	38	3	5	—	215	392	143	140	7	7	—	54	20	50
Posen	2 114	707	23	92	2	224	445	191	2 475	152	188	9	97	59	61
Rostock	520	123	13	14	—	226	358	161	752	49	44	3	138	61	65
Stettin	1 771	567	44	93	5	257	449	186	2 143	154	174	15	114	81	72
Stuttgart	818	342	23	38	1	216	381	167	1 058	50	53	2	73	17	47
Zweibrücken	352	144	6	8	1	270	426	88	780	.	9	—	68	10	.
Deutsches Reich 1897	**45 717**	**19 049**	**1 213**	**2 511**	**106**	**224**	**415**	**185**	**57 270**	**3 402**	**4 054**	**193**	**94**	**48**	**59**
Dagegen im Jahre 1896	46 731	18 772	1 095	2 525	88	228	417	181	56 698	3 629	4 517	208	91	53	64
95	44 288	18 274	1 051	2 457	127	215	409	185	58 465	3 693	4 555	263	94	53	63
94	43 995	18 273	1 108	2 488	108	211	403	194	54 260	3 288	4 300	229	87	51	61
93	42 354	17 411	954	2 271	95	206	395	179	50 572	2 867	3 904	215	84	47	57
92	41 731	17 126	1 002	2 221	96	200	389	188	47 056	2 572	3 712	224	79	45	55
im Durchschnitt der Jahre 1891—95	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
86—90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
81—85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*	(7.	*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen sind den Berufungen in ordentlichen Prozess hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (n Ausschluß der auf Versäumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erledigenden Urtheil

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revision aus diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betrac daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlu und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instan b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegensta der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen geg Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Relativberechnungen für die Oberlandsgericht bezirke willfürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnißziffern: 1897 38, 1896 39, 1895 4 1894 43, 1893 41, 1892 44, 1891 43, 1891—95 44, 1886—90 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

2. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 120.)

a. Die im Jahre 1897 abgeurtheilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1897: Angeklagte	Verurtheilungen: Personen	Verurtheilungen: Handlungen	Von den im Jahre 1897 Verurtheilten waren: männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**587 338**	**463 585**	**559 007**	**387 054**	**76 531**	**45 329**	**183 843**
Davon:[1] a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	95 096	82 696	90 091	73 314	9 382	1 904	29 367
b) gegen die Person	251 896	195 762	214 048	167 815	27 947	10 890	72 222
c) gegen das Vermögen	238 619	183 797	251 199	144 686	39 111	32 514	81 996
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 727	1 330	3 669	1 239	91	21	258
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 943	16 547	17 890	15 482	1 065	365	10 128
2. Hausfriedensbruch (123)	26 582	21 535	28 891	19 110	2 425	901	9 232
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	15 868	15 660	15 660	15 660	—	8	177
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 720	1 450	1 552	1 039	411	64	645
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 215	4 222	6 714	4 182	40	826	1 737
6. Beleidigung (185—187, 189)	73 121	54 143	75 085	39 584	14 559	1 226	15 756
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	322	275	273	230	45	17	121
8. Einfache Körperverletzung (223)	34 052	26 600	28 773	23 760	2 840	1 177	10 516
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2]	108 319	86 624	70 779	80 203	6 421	6 310	33 607
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	14 518	11 450	19 902	10 736	714	378	5 978
11. Diebstahl (242—244)	114 739	93 429	117 683	68 987	24 442	22 547	41 974
12. Unterschlagung (246)	24 483	19 162	31 892	15 719	3 443	2 112	8 921
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	433	368	311	351	17	79	251
14. Hehlerei (258—261)	11 452	7 089	9 270	4 591	2 498	1 161	2 669
15. Betrug (263—265)	31 505	23 075	44 475	18 823	4 252	1 940	12 867
16. Fälschung öff. ꝛc. Urkunden (267—273)	5 498	4 820	9 156	4 020	800	571	2 056
17. Sachbeschädigung (303—305)	23 694	17 486	19 887	16 521	965	2 886	7 190
18. Brandstiftung (306—308 [311])	687	468	504	368	100	175	175
	Von je 100 der oben genannten Kategorien kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**83,5**	**16,5**	**9,8**	**39,7**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	16,2	17,8	16,1	88,7	11,3	2,3	35,5
b) gegen die Person	42,9	42,2	38,3	85,7	14,3	5,6	36,9
c) gegen das Vermögen	40,6	39,7	44,9	78,7	21,3	17,7	44,6
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,3	0,3	0,7	93,2	6,8	1,6	19,4
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	3,1	3,6	3,2	93,6	6,4	2,2	61,2
2. Hausfriedensbruch	4,5	4,6	5,2	88,7	11,3	4,2	42,9
3. Verletzung der Wehrpflicht	2,7	3,4	2,8	100,0	—	0,05	1,1
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,5	0,3	0,3	71,7	28,3	4,4	44,5
5. Unzucht, Nothzucht	0,9	0,9	1,2	99,1	0,9	19,6	41,1
6. Beleidigung	12,4	11,7	13,4	73,1	26,9	2,3	29,1
7. Mord und Todtschlag	0,05	0,06	0,05	83,6	16,4	6,2	44,0
8. Einfache Körperverletzung	5,8	5,7	5,1	89,3	10,7	4,4	39,5
9. Gefährliche Körperverletzung	18,4	18,7	12,7	92,6	7,4	7,3	38,8
10. Nöthigung und Bedrohung	2,5	2,5	3,6	93,8	6,2	3,3	52,2
11. Diebstahl	19,5	20,2	21,1	73,8	26,2	24,1	44,9
12. Unterschlagung	4,2	4,1	5,7	82,0	18,0	11,0	46,6
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,07	0,08	0,06	95,4	4,6	21,5	68,2
14. Hehlerei	1,9	1,5	1,7	64,8	35,2	16,4	37,6
15. Betrug	5,4	5,0	8,0	81,6	18,4	8,4	55,8
16. Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	0,9	1,0	1,6	83,4	16,6	11,8	42,7
17. Sachbeschädigung	4,0	3,8	3,6	94,5	5,5	16,5	41,1
18. Brandstiftung	0,1	0,1	0,09	78,6	21,4	37,4	37,4

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Straffachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 553 Personen verurtheilt.

2. b. Die im Jahre 1897 verurtheilten Personen nach

Staaten (Ort der That)	Die im Jahre 1897									
	Verbr. u. Verg. geg. Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord	Todtschlag	Einfache Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	22 535	593	1 411	167	136	91	2 887	6	4	1 590
» Westpreußen	17 572	582	863	73	66	52	1 560	4	8	1 167
Stadt Berlin	22 452	637	963	77	49	147	2 309	3	2	1 313
Prov. Brandenburg	24 686	918	1 272	120	74	243	3 446	7	10	1 903
» Pommern	13 668	444	817	51	34	92	1 977	4	6	1 202
» Posen	19 704	422	906	93	49	100	2 073	2	4	1 440
» Schlesien	47 196	1 696	2 490	150	149	359	6 062	9	13	3 554
» Sachsen	23 526	743	1 153	132	113	256	3 481	5	9	1 870
» Schleswig-Holstein	8 974	573	495	28	16	78	1 069	4	2	641
» Hannover	16 842	476	1 029	56	53	180	2 059	5	4	1 412
» Westfalen	17 605	637	992	95	37	238	1 827	1	13	937
» Hessen-Nassau	12 846	597	599	63	30	90	2 044	—	4	774
» Rheinland	36 544	1 886	1 495	190	62	414	4 389	8	13	2 105
Hohenzollern	348	11	12	1	—	1	55	—	—	10
Preußen	284 498	10 215	14 497	1 296	868	2 341	35 238	58	92	19 918
Bayern rechts des Rheins	55 559	1 339	1 958	340	252	428	5 348	12	26	2 709
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	9 719	215	348	50	22	75	1 116	—	—	716
Bayern	65 278	1 554	2 306	390	274	503	6 464	12	26	3 425
Sachsen	26 183	1 726	1 207	51	62	346	2 960	10	13	332
Württemberg	16 523	710	342	35	56	197	2 034	2	11	377
Baden	13 557	493	433	54	43	219	965	2	9	271
Hessen	8 052	181	280	39	18	76	1 077	1	3	422
Mecklenburg-Schwerin	4 380	111	272	11	24	74	267	2	2	116
Sachsen-Weimar	2 086	94	92	5	7	33	221	—	—	42
Mecklenburg-Strelitz	723	11	38	1	3	5	74	2	—	39
Oldenburg	2 606	43	170	8	6	29	241	—	—	142
Braunschweig	3 489	87	189	5	12	50	457	1	2	120
Sachsen-Meiningen	2 017	46	64	12	6	10	403	—	1	132
Sachsen-Altenburg	1 044	21	55	5	3	12	124	—	—	13
Sachsen-Coburg-Gotha	1 342	36	69	10	4	11	217	—	1	66
Anhalt	2 559	82	159	10	7	39	450	3	2	147
Schwarzburg-Sondersh.	695	19	22	3	—	13	109	1	—	81
Schwarzburg-Rudolstadt	953	24	30	1	—	4	116	—	—	35
Waldeck	150	2	5	—	—	1	41	—	—	10
Reuß älterer Linie	372	20	16	1	1	9	29	—	—	4
Reuß jüngerer Linie	1 193	38	47	2	8	16	96	2	1	21
Schaumburg-Lippe	134	5	5	1	2	1	13	—	—	10
Lippe	605	11	32	5	—	10	60	—	—	10
Lübeck	831	56	54	—	2	11	80	—	1	48
Bremen	3 312	149	351	2	7	19	338	—	—	91
Hamburg	8 932	529	374	3	14	73	609	1	1	211
Elsaß-Lothringen	11 752	280	425	42	23	119	1 456	4	9	513
Deutsches Reich	**([1]463 267**	**16 543**	**21 534**	**1 992**	**1 450**	**4 221**	**54 139**	**101**	**174**	**26 596**
Ausland	318	4	1	—	—	1	4	—	—	4
Zusammen 1897	**463 585**	**16 547**	**21 535**	**1 992**	**1 450**	**4 222**	**54 143**	**101**	**174**	**26 600**
Auf 100 000 strafmünd.[2]) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 248	45	58	5	4	11	146	0,3	0,5	72
Dagegen im Jahre 1896	**456 999**	**16 578**	**20 595**	**1 916**	**1 523**	**4 539**	**53 968**	**108**	**162**	**27 229**
95	**454 211**	**16 063**	**20 095**	**2 095**	**1 747**	**4 221**	**53 122**	**113**	**170**	**26 927**
94	**446 110**	**16 297**	**19 391**	**1 898**	**1 548**	**4 144**	**52 721**	**110**	**165**	**25 656**
93	**430 403**	**15 151**	**18 229**	**1 882**	**1 671**	**3 859**	**50 424**	**114**	**167**	**24 315**
92	**422 327**	**13 985**	**17 725**	**1 978**	**1 552**	**3 490**	**46 458**	**144**	**172**	**22 821**

[1]) Darunter 1 Person ohne Angabe des Staates. [2]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber

Staaten und Landestheilen gezählt am Ort der That.

Verurtheilten											
Gefährliche Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Einfacher Diebstahl[3])	Schwerer Diebstahl[3])	Unterschlagung	Raub und räuberische Erpressung[3])	Erpressung	Hehlerei[3])	Betrug[3])	Fälschung öffentlicher 2c. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
3 900	384	4 713	429	663	20	23	461	666	193	870	26
3 228	528	3 518	331	435	19	15	429	420	129	634	29
1 964	269	4 310	844	1 884	12	52	398	1 105	440	441	—
4 062	479	4 883	689	991	10	15	398	947	211	903	39
2 435	248	2 204	318	432	16	13	234	351	87	575	10
4 133	659	4 011	375	539	14	14	344	437	178	573	20
8 620	1 608	8 490	1 061	1 880	33	60	817	1 957	475	1 429	59
3 730	588	4 258	583	1 019	11	37	371	1 094	256	808	27
1 106	154	1 540	284	395	12	14	117	475	79	362	8
2 663	369	2 927	419	712	15	22	216	982	212	766	21
4 181	541	2 579	366	561	23	25	195	713	190	1 032	15
2 177	421	1 977	325	626	5	17	138	655	162	480	4
8 025	811	5 412	864	1 187	38	41	531	1 344	368	1 692	12
63	1	38	2	8	—	1	3	24	10	9	—
50 287	7 060	50 860	6 890	11 332	228	349	4 652	11 170	2 990	10 574	270
13 970	1 645	9 396	1 318	2 385	53	97	707	4 195	419	2 061	58
3 290	265	1 124	129	342	3	11	85	383	49	385	2
17 260	1 910	10 520	1 447	2 727	56	108	792	4 578	468	2 446	60
2 531	322	5 927	816	1 366	19	36	441	1 938	414	843	44
3 287	544	2 646	347	546	16	21	219	1 164	206	545	26
3 578	394	2 283	331	617	17	17	175	886	170	598	8
2 043	350	1 030	188	350	2	7	72	509	111	434	9
757	53	940	117	201	7	10	72	225	41	150	12
215	25	552	83	105	2	5	27	205	28	85	2
113	7	192	36	27	—	1	18	33	6	32	2
425	29	400	66	112	3	5	28	159	17	173	3
485	33	652	94	115	1	3	45	189	35	177	7
318	92	328	38	75	2	4	20	107	18	91	1
118	—	323	60	40	—	—	12	69	8	49	4
271	65	247	30	53	1	1	18	90	10	47	1
328	58	439	70	112	—	6	52	150	17	115	5
83	27	155	15	29	—	—	10	46	10	21	—
176	48	237	11	42	—	2	25	66	6	41	1
8	6	24	—	8	—	—	1	15	3	6	—
43	6	92	12	26	—	—	5	39	4	25	3
89	13	334	72	52	—	3	25	115	14	44	5
30	2	22	3	2	—	—	1	17	—	4	—
88	10	130	6	37	—	1	8	61	6	42	—
76	3	167	18	60	—	4	12	58	11	52	—
447	53	544	101	193	1	2	70	233	35	185	—
606	95	1 507	295	608	5	27	153	498	102	196	2
2 945	242	1 438	241	317	8	15	132	439	83	511	3
86 607	11 447	81 989	11 387	19 152	368	627	7 085	([1] 23 060	4 813	17 486	468
17	3	46	7	10	—	—	4	15	7	—	—
86 624	11 450	82 035	11 394	19 162	368	627	7 089	23 075	4 820	17 486	468
233	31	221	31	52	1	2	19	62	13	47	1
85 032	11 345	79 407	11 740	18 398	442	606	7 400	21 775	4 556	17 485	479
80 096	11 092	81 558	11 486	19 282	415	692	7 653	22 392	4 758	16 258	485
77 401	10 306	82 941	12 518	18 715	458	617	8 002	21 923	4 517	16 719	508
72 919	9 571	83 719	12 036	18 055	389	576	8 115	20 583	4 387	15 969	532
65 666	8 802	95 526	13 669	18 372	486	624	9 141	20 711	4 265	14 768	577

alte Personen. [3]) Auch im wiederholten Rückfalle.

3. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner

Staaten (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1897: Neue Konkurse: im Ganzen	Neue Konkurse: wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Neue Konkurse: und zwar eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	Neue Konkurse: und zwar eröffnete Konkursverfahren: bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	Beendete Konkursverfahren: im Ganzen	Summe der bei diesen betheiligten: bevorrechtigten Konkursforderungen¹) (1000 M.)	Summe der bei diesen betheiligten: nicht bevorrechtigten Konkursforderungen¹) (1000 M.)	Summe der bei diesen betheiligten: Konkursgläubiger	Summe der bei diesen: vorhandenen Theilungsmasse¹) (1000 M.)	Summe der bei diesen: ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen¹) (1000 M.)
Prov. Ostpreußen	179	20	159	123	178	51,1	5 043,0	8 856	1 791,7	3 973,1
» Westpreußen	131	8	123	94	123	97,5	2 941,0	5 465	798,7	2 129,4
Stadt Berlin	377	112	265	165	274	83,7	20 230,0	13 784	3 506,1	17 766,2
Prov. Brandenburg	382	34	348	221	299	190,9	12 382,5	13 107	4 469,7	9 256,4
» Pommern	189	18	171	112	158	49,0	4 034,3	6 986	800,2	3 358,5
» Posen	185	9	176	125	163	164,1	5 946,5	7 297	1 755,3	4 730,7
» Schlesien	430	59	371	248	366	87,9	8 547,9	14 957	3 077,5	6 001,0
» Sachsen	348	37	311	193	312	254,1	16 018,8	17 049	4 167,6	12 439,9
» Schlesw.-Holstein	209	22	187	105	210	75,8	4 962,4	8 574	1 127,5	4 161,1
» Hannover	240	12	228	136	209	254,4	7 144,2	11 167	2 133,4	5 579,2
» Westfalen	280	33	247	183	234	109,0	5 911,9	10 870	2 851,2	3 942,7
» Hessen-Nassau	198	19	179	112	169	119,2	5 835,1	7 916	1 496,6	4 770,8
» Rheinland	462	34	428	222	413	423,4	17 347,1	18 510	3 741,2	14 641,0
Hohenzollern	6	—	6	3	6	9,3	63,5	166	26,2	49,5
Preußen	3 616	417	3 199	2 042	3 114	1 969,4	116 408,2	144 704	31 742,9	92 799,5
Bayern rechts d. Rheins	505	54	451	315	427	213,6	15 264,8	15 972	3 037,5	13 041,9
Bayern l. d. Rh. (Rbz.-Pfalz)	95	2	93	35	110	62,3	2 749,9	4 631	767,9	2 297,8
Bayern	600	56	544	350	537	275,9	18 014,7	20 603	3 805,4	15 339,7
Sachsen	983	50	933	635	789	336,7	20 815,7	32 306	5 473,3	16 902,6
Württemberg	394	20	374	188	387	190,8	6 007,5	12 757	1 561,1	4 818,8
Baden	212	12	200	112	209	166,7	16 070,1	9 385	5 237,6	11 736,0
Hessen	92	3	89	55	75	123,2	1 048,5	3 283	520,6	744,3
Mecklenburg-Schwerin	85	10	75	52	78	156,8	4 897,3	3 181	644,1	4 370,5
Sachsen-Weimar	52	3	49	24	44	18,4	1 056,7	1 604	295,2	862,6
Mecklenburg-Strelitz	14	3	11	9	16	11,8	224,4	546	62,9	161,2
Oldenburg	68	6	62	37	60	44,1	702,6	2 418	228,4	577,8
Braunschweig	71	2	69	42	65	80,4	1 894,4	2 900	836,9	1 260,9
Sachsen-Meiningen	22	4	18	8	21	100,4	581,7	781	182,0	517,3
Sachsen-Altenburg	42	2	40	20	30	16,9	709,3	1 189	187,8	568,8
Sachsen-Coburg-Gotha	35	7	28	11	24	9,0	470,0	923	123,0	414,0
Anhalt	45	5	40	26	44	66,8	2 848,7	2 098	.956,5	1 980,2
Schwarzbg.-Sondersh.	6	—	6	2	7	2,5	1 275,7	635	200,2	1 099,4
Schwarzburg-Rudolst.	15	—	15	2	11	1,8	139,1	477	50,3	96,6
Waldeck	4	—	4	2	7	5,1	141,3	262	178,0	101,1
Reuß älterer Linie	31	1	30	20	13	3,5	275,0	336	61,9	233,2
Reuß jüngerer Linie	27	—	27	15	17	5,1	231,5	658	72,2	178,8
Schaumburg-Lippe	8	—	8	5	3	1,7	93,7	102	48,0	60,4
Lippe	16	—	16	10	16	9,7	359,4	807	172,0	202,6
Lübeck	16	3	13	9	17	4,2	274,6	823	68,9	218,7
Bremen	77	5	72	54	69	37,7	1 321,2	3 023	392,1	1 065,7
Hamburg	169	15	154	113	196	90,8	10 766,2	9 642	2 327,7	9 439,9
Elsaß-Lothringen	297	15	282	113	228	111,0	3 702,1	6 474	1 087,2	3 013,1
Deutsches Reich	**6 997**	**639**	**6 358**	**3 956**	**6 077**	**3 840,4**	**210 329,6**	**261 917**	**56 516,2**	**168 763,7**
Dagegen im Jahre 1896	6 760	570	6 190	3 881	6 342	3 790,7	201 182,5	260 107	51 615,4	164 730,9
» » » 1895	7 111	680	6 431	4 155	6 362	4 678,0	221 435,9	266 644	54 773,4	182 471,4

¹) Die Konkursforderungen waren bei 53 von den 6 077 beendeten Konkursverfahren, die Theilungsmass[e] und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 144 Fällen nicht angegeben.

3. b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1897								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
	im Ganzen	und zwar wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	und zwar eröffnete Konkursverfahren: bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im Ganzen	davon beendet durch Schlußvertheilung	davon beendet durch Zwangsvergleich	davon beendet wegen allgemeiner Einwilligung	davon beendet wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirthschaft	525	47	478	223	424	321	43	19	41
Kunst- und Handelsgärtnerei	38	3	35	22	48	35	6	—	7
Thierzucht und Fischerei	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	5	—	5	2	13	11	1	—	1
Industrie der Steine und Erden	78	13	65	37	93	71	13	—	9
Metallverarbeitung	204	13	191	131	182	131	40	4	7
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	182	14	168	105	170	101	51	5	13
Chemische Industrie	22	1	21	11	17	11	4	1	1
Forstwirthschftl. Nebenprodukte, Fette 2c.	13	—	13	7	10	8	—	—	2
Textilindustrie	150	5	145	84	113	81	23	1	8
Papierindustrie	45	3	42	32	42	30	11	1	—
Lederindustrie	87	8	79	53	90	51	31	3	5
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	288	32	256	154	244	168	54	6	16
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	648	76	572	347	566	416	91	18	41
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	807	73	734	489	655	416	198	14	27
Baugewerbe	335	27	308	180	235	151	57	4	23
Polygraphische Gewerbe	48	2	46	29	31	24	6	—	1
Künstlerische Gewerbe	4	1	3	3	7	7	—	—	—
Waaren- und Produktenhandel in stehend. Geschäftsbetrieb	2 674	221	2 453	1 632	2 411	1 525	744	37	105
Geld- und Kredithandel	11	—	11	5	31	20	9	1	1
Spedition und Kommission	12	3	9	6	8	3	4	—	1
Buch-, Kunst-, Musikalienhandel, Zeitungsverlag 2c.	49	6	43	28	25	16	6	—	3
Hausirhandel	3	1	2	2	4	3	—	—	1
Handelsvermittelung und Hülfsgewerbe des Handels	34	3	31	17	40	22	13	4	1
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	7	2	5	3	9	7	1	1	—
Versicherungsgewerbe	8	—	8	2	2	1	1	—	—
Verkehrsgewerbe	62	2	60	39	56	41	6	2	7
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	465	61	404	243	396	265	78	10	43
Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art	11	2	9	2	13	11	1	—	1
Fabrikanten, Gesellen 2c. ohne nähere Angabe	10	1	9	4	9	7	1	1	—
Post- und Telegraphenbeamte	2	1	1	1	4	3	—	—	1
Eisenbahnbeamte	9	2	7	4	—	—	—	—	—
Armee und Kriegsflotte	6	—	6	—	2	1	—	—	1
Hofstaat, Diplomatie, Staats- 2c. Beamte	24	1	23	9	21	19	—	1	1
Kirche und Gottesdienst	3	—	3	1	3	3	—	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	10	2	8	4	6	5	1	—	—
Gesundheitspflege und Krankendienst	14	—	14	7	13	10	1	1	1
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	2	—	2	—	3	3	—	—	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	8	—	8	3	11	8	2	—	1
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	8	3	5	3	4	2	1	—	1
Von eigenem Vermögen, Renten 2c. Lebende	84	9	75	32	66	51	5	—	10
Von Unterstützung Lebende	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	**6 997**	**639**	**6 358**	**3 956**	**6 077**	**4 059**	**1 503**	**134**	**381**
Dagegen im Jahre 1896	6 760	570	6 190	3 881	6 342	4 177	1 610	169	386
» » » 1895	7 111	680	6 431	4 155	6 362	4 097	1 704	166	395

3. c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich Jahr 1897

überhaupt	Es wurden Konkursverfahren beendet und zwar nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 4 Jahren	4 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren	Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 4 Jahren	4 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren
6 077	**3 948**	**1 366**	**408**	**190**	**70**	**91**	**4**	**65,0**	**22,5**	**6,7**	**3,1**	**1,1**	**1,5**	**0,1**
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren														
4 059	2 310	1 113	347	149	61	75	4	56,9	27,4	8,6	3,7	1,5	1,8	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 503	1 234	187	45	24	5	8	—	82,1	12,5	3,0	1,6	0,3	0,5	—

3. d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich Jahr 1897

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von … (1 000 M.): unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von (1 000 M.): unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1 416	**1 378**	**1 291**	**1 126**	**433**	**332**	**27**	**20**	**23,5**	**22,9**	**21,4**	**18,7**	**7,2**	**5,5**	**0,5**	**0,3**
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
1 047	996	842	680	264	201	16	13	25,8	24,5	20,7	16,8	6,5	5,0	0,4	0,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
176	294	364	385	154	112	11	7	11,7	19,6	24,1	25,6	10,2	7,5	0,7	0,5

3. e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren.

Von den 6 077 im Jahre 1897 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebniß der Vertheilung in 5 937 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 349, bevorrechtigte Forderungen in 1 003 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 3 699 (99,2 %) Fällen mit 100 %, in 14 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 15 (0,4 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 5 814 (98,0 %) Fällen mit 100 %, in 61 (1,0 %) mit unter 100 bis über 50, in 60 (1,0 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 4 822 (95,0 %) Fällen 100 %, in 73 (1,4 %) unter 100 bis über 50 % und in 179 (3,6 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit … Prozent: 100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit … Prozent: 100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
87	**378**	**364**	**665**	**1 054**	**1 461**	**1 424**	**504**	**1,5**	**6,4**	**6,1**	**11,2**	**17,8**	**24,6**	**23,9**	**8,5**
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
64	262	229	368	635	1 071	1 252	178	1,6	6,5	5,6	9,1	15,6	26,4	30,8	4,4
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
3	108	130	291	415	388	168	—	0,2	7,1	8,7	19,4	27,6	25,8	11,2	—

XIII. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.*)

(Anl. V, S. 678 ff. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1899.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1899						
	Infanterie				Kavallerie [4]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Bezirkskommandos [3]	Summe		Feld-Artillerie [5]	Fuß-Artillerie [6]
Offiziere	12 028	410	819	13 257	2 385	2 671	873
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	617	19	37	673	97	175	41
Spielleute	2 914	247	—	3 161	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 226	38	—	1 264	238	249	76
Sonstige	39 274	1 214	2 936	43 424	7 511	8 692	3 830
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 031	1 518	2 973	48 522	9 344	10 178	4 181
Gemeine:							
Spielleute	16 394	—	—	16 394	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	3 353	131	—	3 484	1 079	958	263
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	298 691	10 325	2 575	311 591	55 287	46 707	17 954
Ueberhaupt Gemeine	318 438	10 456	2 575	331 469	56 366	47 665	18 521
Militär-Aerzte	1 229	38	10	1 277	211	261	59
Zahlmeister, Musikinspizient rc.	616	19	2	637	96	175	38
Roßärzte	—	—	—	—	320	199	—
Büchsenmacher und Sattler	639	19	—	658	186	175	37
Gesammt-Kopfzahl	**376 981**	**12 460**	**6 379**	**395 820**	**68 908**	**61 324**	**23 709**
Dienstpferde	—	—	—	—	64 604	29 044	43

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere rc. [7]	Train [8]	Besondere Formationen [9]	Nicht regimentirte Offiziere rc. [10]	Generalsumme
Offiziere	3 544	738	310	529	2 467	23 230
Unteroffiziere:						
Zahlmeister-Aspiranten	216	36	42	69	1	1 134
Spielleute	1 296	333	74	—	—	6 362
Lazareth-Gehülfen	325	62	32	6	10	1 937
Sonstige	12 522	2 530	1 547	1 207	73	68 814
Ueberhaupt Unteroffiziere	14 359	2 961	1 695	1 282	84	78 247
Gemeine:						
Spielleute	304	135	—	36	—	16 869
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	1 221	208	151	2 977	2	9 122
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	64 661	15 710	5 899	90	—	453 238
Ueberhaupt Gemeine	66 186	16 053	6 050	3 103	2	479 229 [11])
Militär-Aerzte	320	61	27	36	171	2 103
Zahlmeister, Musikinspizient rc.	213	35	21	13	1	1 016
Roßärzte	199	—	21	18	25	583
Büchsenmacher und Sattler	212	31	—	1	—	1 088
Gesammt-Kopfzahl	**85 033**	**19 879**	**8 124**	**4 982**	**2 750**	**585 496**
Dienstpferde	29 087	—	4 347	—	—	98 038

*) Wegen der Erhöhung vom 1. 10. 1899 ab siehe Reichsgesetzblatt 1899 Nr. 11.

[1]) 215 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2]) 19 Bataillone. — [3]) 288 Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 43 Regimenter und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6]) 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter und 2 Luftschiffer-Abtheilungen, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — [8]) 21 Bataillone. — [9]) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvalide; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerien; bayerisches Generalauditoriat; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; bayerische Artillerieoffiziere vom Platz; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; bayerische Remonte-Inspektion; Remontirungs-Kommissionen; General-Inspektion und Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte, Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen rc., bei den Invaliden-Instituten, der Kaiser-Wilhelms-Akademie und der Wilhelms-Heilanstalt in Wiesbaden. — [11]) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R. G. Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1899, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1899 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1899.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	128	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 235
Admirale	15	Marine-Aerzte	142	Marine-Zahlmeister	104
See-Offizier-Korps	811	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	57	Pensionirte Offiziere	26
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	40	Torpeder-Offiziere und Torpedo-Ingenieure	41	Summe zu a.	**1 365**

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Fähnrichs zur See	207	Seekadetten	120	Summe zu b.	**327**

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen ꝛc.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal der Artillerie-Verwaltung	Militärisches Personal des Torpedowesens	Militärisches Personal des Minenwesens	Militärisches Personal des Vermessungswesens	Militärisches Personal des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	143	537	172	26	—	68	72	22	18	—	1 058
Unteroffiziere	1 621	1 959	651	223	141	43	38	36	—	28	4 740
Gefreite und Gemeine	8 708	4 073	1 867	1 946	1 003	—	—	—	—	—	17 597
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	110	—	—	3	53	—	—	—	—	—	166
Oekonomie-Handwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	140
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	216
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	140	—	—	—	—	—	—	—	—	140
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	1 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000
Summe zu c.	**11 589**	**6 927**	**2 692**	**2 202**	**1 201**	**111**	**110**	**58**	**18**	**168**	**25 076**
Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)											**26 768**

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1899	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdestärken
Linienschiffe	11	97 094	89 100
Küstenpanzerschiffe	8	28 030	38 400
Panzerkanonenboote	13	13 931	10 700
Große Kreuzer	10	70 495	99 500
Kleine Kreuzer	23	44 377	92 250
Kanonenboote	3	2 638	3 200
Schulschiffe	16	32 699	28 460
Spezialschiffe	13	37 437	37 420
Summe	**97**	**326 701**	**399 030**

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 10. Leg.-Per., I. Sess. 1898/99 Nr. 26.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1]) (Unwürdige)	Ausgemustert[2]) (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3]) (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3]) (künftig Taugliche)	Ausgehoben (Taugliche): für das Heer	Ausgehoben (Taugliche): für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): Militärpflichtige	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesammtzahl der Tauglichen (Ausgehobene und freiwillig Eingetretene)	Endgültig Abgefertigte
1888	.... Summe	1 245	45 548	91 524	86 612	158 453	2 794	14 830	13 105	189 182	414 111
89	.... »	1 189	31 569	109 939	102 928	156 422	2 848	12 829	13 125	185 224	430 849
90	.... »	1 236	30 680	110 170	86 131	179 494	3 342	12 666	12 645	208 147	436 364
91	.... »	1 245	27 291	109 116	88 194	168 798	3 717	13 069	12 913	198 497	424 343
92	.... »	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	.... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	.... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
95	.... »	1 285	36 574	103 271	81 549	222 484	4 728	19 110	20 387	266 709	489 388
1896	20 jährige	234	19 348	20 574	5 007	109 724		12 719	.	122 443	167 606
	21 »	180	6 073	13 739	3 605	55 905		3 846	.	59 751	83 348
	22 »	298	10 945	65 858	72 047	55 826		1 979	.	57 805	206 953
	ältere	555	1 825	4 779	2 861	2 214		2 689	.	4 903	14 923
	Summe 1896	1 267	38 191	104 950	83 520	[4]) 218 988	[5]) 4 681	21 233	21 723	266 625	494 553
1897	20 jährige	225	19 866	20 865	4 821	111 036		13 281	.	124 317	170 094
	21 »	214	6 226	13 751	3 397	56 240		4 069	.	60 309	83 897
	22 »	253	12 374	68 665	73 460	55 342		2 027	.	57 369	212 121
	ältere	518	1 965	4 886	2 809	2 220		2 598	.	4 818	14 996
	Summe 1897	1 210	40 431	108 167	84 487	[4]) 219 128	[5]) 5 710	21 975	22 307	269 120	503 415

Für das Jahr 1897 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke	Ausgeschlossen	Ausgemustert	Dem Landsturm	Der Ersatzreserve	für das Heer	für die Marine	Militärpflichtige	vor Beginn des militärpfl. Alters	Gesammtzahl der Tauglichen	Endgültig Abgefertigte
I. Armeekorps	26	936	1 617	1 812	8 842	451	653	1 170	11 116	15 507
II. »	47	1 383	2 850	3 909	9 034	663	742	1 231	11 670	19 859
III. »	125	3 574	14 603	4 576	15 883	160	2 168	2 602	20 813	43 691
IV. »	99	2 732	6 636	6 455	11 241	308	1 948	2 900	16 397	32 319
V. »	54	1 330	2 855	2 846	8 461	45	775	979	10 260	17 345
VI. »	121	2 172	7 643	4 643	10 617	134	1 035	1 169	12 955	27 534
VII. »	80	3 717	9 501	9 328	22 773	1 003	2 889	1 692	28 357	50 983
VIII. »	48	2 446	5 809	7 351	14 572	454	1 333	1 088	17 447	33 101
IX. »	106	2 431	8 388	4 560	14 622	1 350	1 936	1 490	19 398	34 883
X. »	49	3 073	6 714	4 086	10 811	269	1 819	1 522	14 421	28 343
XI. » (ohne 25. Div.)	70	2 062	4 865	6 217	12 391	103	1 626	1 548	15 668	28 882
Großh. hess. (25.) Division	9	1 108	2 180	2 036	4 562	91	467	375	5 495	10 828
XII. (K. sächs.) Armeek.	101	2 921	11 952	3 606	16 054	19	1 024	894	17 991	36 571
XIII. (K. württemb.) »	27	2 084	2 993	3 135	9 799	7	491	370	10 667	18 906
XIV. »	21	1 819	3 384	5 023	10 058	113	963	564	11 698	21 945
XV. »	7	572	1 054	1 286	3 509	110	601	337	4 557	7 476
XVI. »	2	290	547	458	1 378	51	144	152	1 725	3 022
XVII. »	56	960	2 250	2 828	7 378	379	423	741	8 921	15 015
I. K. bayerisches »	71	2 136	5 563	3 465	11 448	—	400	507	12 355	23 590
II. » »	91	2 685	6 763	6 867	15 695	—	538	976	17 209	33 615

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — [4]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1896 214 541, 1897 214 616, zum Dienst ohne Waffe 1896 4 447, 1897 4 512. — [5]) Davon aus der Landbevölkerung 1896 2 096, 1897 2 787, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1896 2 585, 1897 2 923.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnißberechnungen.

Deutsches Reich: Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren: tauglich 1897	tauglich 1896	künftig tauglich 1897	künftig tauglich 1896	minder tauglich 1897	minder tauglich 1896	untauglich 1897	untauglich 1896	unwürdig 1897	unwürdig 1896
Deutsches Reich		**53,46**	**53,91**	**16,78**	**16,89**	**21,49**	**21,22**	**8,03**	**7,72**	**0,24**	**0,26**
I	Ostpreußen	71,68	68,99	11,68	12,12	10,43	12,40	6,04	6,29	0,17	0,20
II	Pommern	58,77	60,80	19,68	19,24	14,35	13,15	6,96	6,48	0,24	0,33
III	Brandenburg	47,64	49,02	10,47	12,70	33,42	30,58	8,18	7,41	0,29	0,29
IV	Provinz Sachsen	50,74	49,01	19,97	22,22	20,53	20,42	8,45	8,03	0,31	0,32
V	Posen	59,15	58,95	16,41	17,13	16,46	15,64	7,67	7,89	0,31	0,39
VI	Schlesien	47,05	43,56	16,86	17,47	27,76	29,04	7,89	9,47	0,44	0,46
VII	Westfalen	55,62	56,09	18,30	14,77	18,63	21,34	7,29	7,62	0,16	0,18
VIII	Rheinland	52,71	54,12	22,21	23,23	17,55	15,01	7,39	7,48	0,14	0,16
IX	Schleswig-Holstein	55,61	56,09	13,07	15,34	24,05	22,15	6,97	6,12	0,30	0,30
X	Hannover	50,88	52,42	14,42	14,91	23,69	23,81	10,84	8,66	0,17	0,20
XI	Hessen-Nassau	54,25	55,55	21,53	19,65	16,84	16,53	7,14	8,07	0,24	0,20
Großh. hess. (25.) Division	Großherzogth. Hessen	50,75	50,43	18,80	15,23	20,13	25,70	10,23	8,41	0,09	0,23
XII (K. sächs.)	Königreich Sachsen	49,19	50,47	9,86	10,05	32,68	32,31	7,99	6,91	0,28	0,26
XIII (K. württ.)	» Württemberg	56,42	56,31	16,58	16,52	15,83	16,02	11,03	10,96	0,14	0,19
XIV	Großherzgth. Baden	53,31	50,07	22,89	23,55	15,42	18,28	8,29	7,92	0,09	0,18
XV	Elsaß	60,96	63,02	17,20	17,03	14,10	12,83	7,65	7,06	0,09	0,06
XVI	Lothringen	57,08	62,23	15,15	18,17	18,10	13,09	9,60	6,45	0,07	0,06
XVII	Westpreußen	59,41	64,93	18,84	18,03	14,99	11,06	6,39	5,64	0,37	0,34
I (K. bayr.)	Königreich Bayern	52,37	52,50	14,69	14,46	23,58	23,58	9,06	9,20	0,30	0,26
II (» »)	» »	51,19	53,89	20,43	20,23	20,12	18,26	7,99	7,37	0,27	0,25

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1897/98 eingestellten Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. IV.)

Staaten	Ausgehobene Mannschaften: überhaupt	darunter ohne Schulbildung: absolut	darunter ohne Schulbildung: in % der Gesammtzahl
Ostpreußen	12 432	37	0,30
Westpreußen	8 192	36	0,44
Brandenburg u. Berlin	16 958	5	0,03
Pommern	8 897	7	0,08
Posen	([2]10 406	45	0,43
Schlesien	([3]20 442	19	0,09
Sachsen	13 385	1	0,01
Schleswig-Holstein	6 914	3	0,04
Hannover	11 350	2	0,02
Westfalen	14 027	2	0,01
Hessen-Nassau	8 455	2	0,02
Rheinland	24 564	13	0,05
Hohenzollern	403	—	—
Preußen	156 425	172	0,11

Staaten	Ausgehobene Mannschaften: überhaupt	darunter ohne Schulbildung: absolut	darunter ohne Schulbildung: in % der Gesammtzahl
Bayern	28 657	7	0,02
Sachsen	13 767	2	0,01
Württemberg	10 912	2	0,02
Baden	8 695	3	0,03
Hessen	5 058	1	0,02
Mecklenburg-Schwerin	3 537	4	0,11
Sachs.-Weim.	1 667	—	—
Mecklenburg-Strelitz	727	1	0,14
Oldenburg	1 767	1	0,06
Braunschweig	1 533	—	—
Sachs.-Mein.	1 322	—	—
Sachs.-Altenb.	869	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 120	—	—
Anhalt	1 242	—	—

Staaten	Ausgehobene Mannschaften: überhaupt	darunter ohne Schulbildung: absolut	darunter ohne Schulbildung: in % der Gesammtzahl
Schwarzb.-Sondersh.	356	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	337	—	—
Waldeck	258	—	—
Reuß älterer L.	198	—	—
Reuß jüng. L.	446	—	—
Schaumb.-L.	242	—	—
Lippe	937	—	—
Lübeck	378	—	—
Bremen	1 001	—	—
Hamburg	2 380	—	—
Elsaß-Lothr.	([4]7 684	7	0,09
Deutsch. Reich[5])	**251 515**	**200**	**0,08**
Dagegen 1887/88	176 990	1 250	0,71
1877/78	142 957	2 476	1,73

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier im Allgemeinen der Geburtsort zu verstehen, der durchweg für die vom preußischen Kriegsministerium ressortirenden Armeekorps (Gardekorps, 1—11. einschließlich der hessischen Division, 14—17. Armeekorps), für das 13. (württembergische) Armeekorps (seit dem Ersatzjahr 1878/79) und für die Marine zur Nachweisung gelangt und auch wenigstens in der Regel für das 12. (sächsische) Armeekorps angegeben wird. Für die beiden bayerischen Armeekorps wird hingegen nur der Aufenthaltsort zur Zeit des Schulbesuches nachgewiesen. — [2]) Darunter 206 [3]) 37 [4]) 73 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 42 solcher. — [5]) Außerdem aus dem Auslande: 67, darunter 2 ohne Schulbildung.

XIV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1898 und 1899.)

Vorbemerkung.

Die Rechnungsjahre beginnen mit dem 1. April. Für die beiden letzten Jahre sind die Ausgaben und Einnahmen nach den betreffenden Etatsgesetzen (für 1898 auch dem Nachtrag) nur als Voranschläge eingestellt. Dagegen sind für die Jahre 1896 und 1897 auf Grund der Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben und für das Rechnungsjahr 1895 nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen zur Darstellung gebracht. Hierbei sind die Ausgabe- und Einnahme-Reste, sowie die Ueberschüsse und Bestände aus Vorjahren, weil es sich nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, nicht mit aufgeführt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1895	1896	1897	1898	1899
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrath.[1]					
2	II. Reichstag	716,6	794,7	723,5	689,4	693,3
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	162,0	164,4	173,5	228,4	236,6
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 162,1	1 996,1	2 158,3	2 049,2	2 152,2
5	Gesandtschaften und Konsulate	7 399,6	7 330,1	7 559,1	7 523,0	7 889,4
6	Allgemeine Fonds	1 378,1	1 311,4	1 540,5	1 498,6	1 659,1
6a	Kolonial-Verwaltung[2]	.	205,9	231,8	289,9	299,2
	Summe IV	10 939,8	10 843,5	11 489,7	11 360,7	11 999,9
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	895,8	915,1	1 030,9	1 084,0	1 110,3
7a	Allgemeine Fonds	24 142,0	26 474,1	29 119,5	32 216,7	35 192,5
7b	Reichskommissariate	56,0	68,8	63,4	112,9	112,9
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	29,7	29,7	30,7	30,7	30,7
7d	Schiffsvermessungsamt	32,8	36,9	37,4	37,8	39,0
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	6,2	4,0	5,2	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	28,4	32,2	31,4	34,8	32,8
10	Statistisches Amt	910,1	928,1	983,0	990,3	1 028,2
11	Normal-Aichungs-Kommission	137,1	138,6	143,7	152,5	158,1
12	Gesundheitsamt	273,0	282,3	325,5	324,1	423,8
13	Patentamt	1 542,7	1 592,0	1 723,6	1 909,1	2 155,3
13a	Reichs-Versicherungsamt	1 278,7	1 356,0	1 471,4	1 511,7	1 651,1
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt	279,2	275,9	306,7	321,4	324,3
13c	Kanalamt	1 247,8	1 954,8	2 278,3	2 023,6	2 083,0
	Summe V	30 859,5	34 088,5	37 550,7	40 755,6	44 348,0

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2]) Für 1895 unter Kapitel 4 und 5.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1895	1896	1897	1898	1899
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 653,0	2 729,0	2 973,9	2 863,0	2 836,4
15	Militär-Kassenwesen	344,7	366,7	387,2	393,0	413,2
16	Militär-Intendanturen	2 380,1	2 427,8	2 604,0	2 708,8	2 745,0
17	Militär-Geistlichkeit	807,5	804,4	917,6	934,2	957,2
18	Militär-Justizverwaltung	745,0	735,8	813,3	812,9	817,0
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 879,2	2 897,4	3 077,0	3 102,6	3 110,5
20	Gouverneure, Kommandanten ꝛc.	604,2	610,2	645,7	652,4	650,0
21	Adjutantur-Offiziere u. Off. in besd. Stell.	1 089,5	1 084,5	1 151,8	1 191,7	1 195,6
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 496,3	2 612,1	2 655,9	2 706,3	2 709,2
23	Ingenieur- und Pionierkorps	2 160,9	2 177,3	2 318,0	2 336,4	2 337,3
24	Geldverpflegung der Truppen	140 273,3	140 156,0	144 948,1	124 257,1	124 851,8
25	Naturalverpflegung	94 819,1	92 909,6	97 894,1	135 463,3	133 349,1
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	28 759,0	28 571,1	28 618,9	29 037,8	29 221,4
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	46 972,2	47 468,1	51 984,0	51 383,2	52 975,3
28	Garnisonbauwesen	874,9	1 043,7	1 316,2	1 413,6	1 451,3
29	Militär-Medizinalwesen	8 254,8	8 400,3	8 779,2	8 870,1	9 282,3
30	Verwaltung der Traindepots ꝛc.	931,8	963,3	1 474,5	1 156,8	1 158,1
31	Verpflegung der Ersatz-Mannschaften ꝛc.	3 496,6	3 693,5	3 645,2	3 826,5	3 826,5
32	Ankauf der Remontepferde	9 892,1	9 973,0	9 877,1	10 049,0	10 122,9
33	Verwaltung der Remontedepots	2 576,5	2 473,1	2 813,8	2 978,9	3 042,9
34	Reisekosten, Tagegelder, Vorspannkosten ꝛc.	9 020,2	9 504,2	9 682,8	8 714,0	8 764,2
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	6 602,4	6 849,4	7 269,5	7 271,5	7 297,3
36	Militär-Gefängnißwesen	766,2	778,2	797,8	777,1	878,5
37	Artillerie- und Waffenwesen	32 273,0	32 012,0	35 579,5	32 426,2	32 513,6
38	Technische Institute der Artillerie	1 006,1	868,7	982,2	1 055,1	1 068,3
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 581,0	2 947,6	3 038,1	2 987,3	3 008,6
40	Wohnungsgeldzuschüsse	9 751,9	9 931,1	10 188,3	10 385,7	10 336,8
41	Unterstützungen	192,2	177,8	267,2	262,5	804,5
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 562,6	2 642,0	2 747,1	2 812,8	2 904,5
43	Verschiedene Ausgaben	878,8	795,4	981,0	1 119,4	1 174,2
	Summe	418 645,1	418 603,3	440 429,0	453 949,2	455 803,5
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	53 455,5	54 279,5	55 808,8	57 943,3	58 180,0
	Summe VI	472 100,6	472 882,8	496 237,8	511 892,5	513 983,5
	VIa. Verwaltung des Reichsheeres.					
44a	Für die Aenderungen in der Organisation des Reichsheeres	—	—	—	—	5 736,0
	Militärverwaltung von Bayern	—	—	—	—	105,0
	Summe VIa	—	—	—	—	5 841,0
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.					
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	37,2	39,5	37,6	38,5	38,5
46	Reichs-Marine-Amt	941,0	948,0	1 063,9	1 063,5	1 248,3
47	Seewarte und Observatorien	283,2	280,1	290,0	289,9	298,6
48	Stations-Intendanturen	277,9	282,2	285,5	289,0	301,6
49	Rechtspflege	33,6	37,2	34,7	35,0	35,6
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	64,3	62,4	65,2	66,1	78,5
51	Geldverpflegung der Marinetheile	12 297,6	12 668,3	13 223,5	14 432,4	15 521,3
52	Betrieb der Flotte	12 676,2	12 211,1	13 691,4	13 461,1	16 099,8
53	Naturalverpflegung	880,5	820,0	855,8	957,1	941,7
54	Bekleidung	253,8	244,7	296,7	266,4	285,5
55	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	1 267,5	1 286,8	1 965,8	2 077,7	2 235,5
56	Wohnungsgeldzuschuß	977,6	1 007,1	1 076,4	1 134,2	1 195,4
57	Sanitätswesen	905,8	928,6	951,4	1 035,7	1 116,6
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	1 456,9	1 981,0	2 004,3	2 101,6	2 321,3
59	Bildungswesen	212,3	206,1	209,7	216,2	236,7
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	19 389,2	16 596,2	16 560,4	18 090,0	19 214,7
61	Waffenwesen und Befestigungen	5 256,2	5 456,3	4 755,4	5 572,9	6 201,7
62	Kassen- und Rechnungswesen	370,6	391,6	387,6	435,0	467,4
63	Küsten- und Vermessungswesen	344,8	444,3	449,7	484,4	501,3
64	Verschiedene Ausgaben	572,9	630,2	665,5	704,2	763,1
	Summe VII	([1] 58 500,2	([2] 56 523,4	([3] 61 941,8	62 750,9	69 103,1

[1]) Hierunter außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45 — 64 zugerechnet 1,1; [2]) dgl. 1,7; [3]) dgl. 3 071,3 (1 000 ℳ.).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1895	1896	1897	1898	1899
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	448,7	318,4	320,8	355,1	340,2
66	Reichsgericht	1 623,7	1 625,9	1 627,4	1 653,1	1 777,7
	Summe VIII	2 072,4	1 944,3	1 948,2	2 008,2	2 117,9
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	579,7	581,6	627,4	619,9	627,9
68	Allgemeine Fonds [1])	4 008,4	4 175,3	4 081,8	4 323,6	4 064,3
68 a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	400 126,0	414 567,9	433 114,7	441 328,0	476 738,0
.	Außeretatsmäßig: Zur Verminderung der Reichsschuld *)	13 000,0	50 000,0	37 500,0	—	—
69	Reichskommissariate [2])	445,2	447,2	469,8	479,0	478,2
	Summe IX	418 159,3	469 772,0	475 793,7	446 750,5	481 908,4
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	340,2	345,4	364,2	373,2	390,6
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	257,4	233,7	322,1	241,3	280,3
72	Verzinsung	71 435,6	72 071,4	72 110,1	73 617,5	75 333,0
	Summe XI	71 693,0	72 305,1	72 432,2	73 858,8	75 613,3
73	**XII. Rechnungshof**	747,3	745,5	808,7	809,0	840,1
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	48 264,6	51 274,3	53 659,9	57 095,4	60 267,6
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	2 335,4	2 541,6	2 761,5	3 113,0	3 375,6
76	Civilverwaltung	1 208,1	1 309,3	1 423,7	1 504,7	1 652,4
	Summe XIII	51 808,1	55 125,2	57 845,1	61 713,1	65 295,6
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	75,4	76,3	78,8	80,6	77,6
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	62,0	61,1	65,8	65,8	66,4
79	Invalidenpensionen etc. in Folge des Krieges von 1870/71	21 215,4	20 876,5	20 296,4	20 441,7	19 851,7
80	Desgl. in Folge der Kriege vor 1870	4 446,5	4 281,0	4 101,2	3 930,7	3 852,3
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	31,4	29,9	29,2	30,2	29,3
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	222,1	203,1	184,1	163,5	146,6
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüsse u. Unterstützungen	2 573,6	2 908,3	3 504,6	3 550,0	3 550,0
84	Invaliden-Institute	319,6	316,6	325,4	384,1	364,6
	Summe XIV	28 946,0	28 752,8	28 585,5	28 646,6	27 938,5
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 173)	—	—	—	—	—
II	Reichstag	716,6	794,7	723,5	689,4	693,3
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	162,0	164,4	173,5	228,4	236,6
IV	Auswärtiges Amt	10 939,8	10 843,5	11 489,7	11 360,7	11 999,9
V	Reichsamt des Innern	30 859,5	34 088,5	37 550,7	40 755,6	44 348,0
VI	Verwaltung des Reichsheeres	472 100,6	472 882,8	496 237,8	511 892,5	513 983,5
VI a	» » »	—	—	—	—	5 841,0
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	58 500,2	56 523,4	61 941,8	62 750,9	69 103,1
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 072,4	1 944,3	1 948,2	2 008,2	2 117,9
IX	Reichsschatzamt	418 159,3	469 772,0	475 793,7	446 750,5	481 908,4
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	340,2	345,4	364,2	373,2	390,6
XI	Reichsschuld	71 693,0	72 305,1	72 432,2	73 858,8	75 613,3
XII	Rechnungshof	747,3	745,5	808,7	809,0	840,1
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	51 808,1	55 125,2	57 845,1	61 713,1	65 295,6
XIV	Reichs-Invalidenfonds	28 946,0	28 752,8	28 585,5	28 646,6	27 938,5
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 147 045,0	1 204 287,6	1 245 894,6	1 241 836,9	1 300 309,8

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.
[2]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.
*) Gesetze vom 16. April 1896 (R.-G.-Bl. S. 103), vom 24. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 95) und vom 31. März 1898 (R.-G.-Bl. S. 138).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1895	1896	1897	1898	1899
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	. Reichskanzler und Reichskanzlei	—	28,0	—	—	—
2	II Auswärtiges Amt	6 097,4 (2 u. 2a)	427,3	161,7	55,0	183,0
2a	» Kolonialverwaltung		7 569,6	8 432,2	10 739,7	16 401,1
3	III Reichsamt des Innern	5 542,4	4 269,9	4 964,1	1 763,0	4 823,7
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	8 955,1	9 277,6	8 421,6	9 589,6	12 649,5
4a	IVa Reichsdruckerei	—	60,0	91,9	101,7	300,0
5	V Verwaltung des Reichsheeres	43 929,3	48 348,2	41 932,0	80 439,8	62 811,4
5a	Va Desgl. f. d. Aenderungen i. d. Organisation d. Reichsheeres	—	—	—	—	18 080,6
6	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine	19 721,9	29 656,5	23 754,0	29 667,6	30 431,5
6a	VIa Zur Verwaltung des Gouvernements Kiautschau	—	—	—	5 000,0	8 500,0
7	VII Reichs-Justizverwaltung	1 370,7	377,9	— 0,5	—	—
8	VIII Reichsschatzamt	11,8	213,9	178,3	268,3	125,2
8a	VIIIa Reichsschuld	3,0	0,5	—	—	140,0
.	. Reichs-Eisenbahn-Amt	—	—	—	10,0	—
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	—	3 470,3	3 585,9	4 680,0	8 565,0
.	. Zuschuß zu den Ausgaben des außerordentlichen Etats	—	—	9 298,4	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	85 631,6	103 699,7	100 819,6	142 314,7	163 011,0
	b. Außerordentlicher Etat.					
10	I Reichsamt des Innern	([1] 12 083,8	([1] 1 846,0	([1] 841,0	—	—
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	—	—	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres	46 686,9	44 602,8	76 650,5	15 869,8	17 148,3
12a	. Zuschuß zu den einmaligen Ausgaben im ordentlichen Etat	—	—	—	—	24 635,8
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	7 671,5	5 890,9	([2] 28 329,8	([2] 29 636,0	([2] 33 879,0
14	V Eisenbahnverwaltung	8 062,0	5 435,2	4 027,3	11 921,2	12 725,5
	Summe b. Außerordentlicher Etat	74 504,2	57 774,9	109 848,6	57 427,0	88 388,6
	Summe a. Ordentlicher Etat	85 631,6	103 699,7	100 819,6	142 314,7	163 011,0
	Summe der einmaligen Ausgaben	160 135,8	161 474,6	210 668,2	199 741,7	251 399,6
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 147 045,0	1 204 287,6	1 245 894,6	1 241 836,9	1 300 309,8
	Summe der Ausgabe	1 307 180,8	1 365 762,2	1 456 562,8	1 441 578,6	1 551 709,4

[1]) Darunter:
1895 a. d. Reichstagsgebäudefonds 915,9, Präzipualbeitrag Preußens f. d. Nordostseekanal 3 579,4 (1 000 ℳ.).
1896 » » » 403,9, » » » » » 462,2 (1 000 ℳ.).
1897 » » » 86,0, » » » » » 242,0 (1 000 ℳ.).
Die übrigen Ausgaben beim außerordentlichen Etat werden durch Anleihen gedeckt.

[2]) Darunter Zuschüsse zu den einmaligen Ausgaben im ordentlichen Etat (1897) 24 820,0, (1898) 26 636,0, (1899) 29 579,0 (1 000 ℳ.).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 *M.*				
		1895	1896	1897	1898	1899
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1])					
	a 1 Zölle	383 242,4	433 719,3	440 968,2	408 644,0	442 376,0
	» 2 Tabacksteuer	10 906,2	11 757,8	12 121,3	11 667,0	12 025,0
	» 3 Zuckersteuer	80 535,1	93 223,2	84 255,4	88 511,0	92 134,0
	» 4 Salzsteuer	45 466,6	46 874,0	47 268,7	46 655,0	47 249,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialsteuer	18 207,5	15 618,5	18 301,2	16 527,0	16 803,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	95 140,8	101 532,2	100 380,8	101 157,0	102 455,0
	Brennsteuer	1 090,8	1 001,4	670,1	—	—
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	27 433,7	28 030,9	29 697,2	28 261,0	29 147,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	49,0	53,0	52,4	48,0	52,0
	» Zucker- u. Salzsteuer, Maischbottich- u. Branntwein-Mat.-Steuer	17,9	18,8	17,5	18,0	18,4
	b 8 Brausteuer	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. **Rückzahlungen**	— 452,8	— 313,4	— 318,2	—	—
	Summe I	661 638,8	731 517,3	733 416,2	701 489,5	742 261,0
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 349,4	1 422,3	1 446,3	1 420,0	1 456,0
	2 Wechselstempelsteuer	8 316,2	8 749,6	9 472,5	8 760,0	9 472,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte 2c. u. Lotterieloose	54 248,5	47 711,1	47 241,1	49 812,0	49 830,0
	4 Statistische Gebühr	832,8	852,5	903,7	850,0	890,0
	Summe II	64 746,9	58 735,5	59 063,6	60 842,0	61 648,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	287 049,6	299 739,2	324 783,3	331 471,0	360 448,6
	Fortdauernde Ausgabe	252 825,9	263 732,5	282 535,2	291 699,8	313 383,3
	Mithin ist Ueberschuß	34 223,7	36 006,7	42 248,1	39 771,2	47 065,3
3a	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	6 019,1	6 227,6	7 068,0	6 496,0	7 046,0
	Fortdauernde Ausgabe	4 544,3	4 603,2	4 892,0	4 856,7	5 172,1
	Mithin ist Ueberschuß	1 474,8	1 624,4	2 176,0	1 639,3	1 873,9
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	68 546,0	71 883,6	75 515,2	75 440,0	80 351,3
	Fortdauernde Ausgabe	43 293,2	44 784,5	48 894,5	49 119,1	53 767,7
	Mithin ist Ueberschuß	25 252,8	27 099,1	26 620,7	26 320,9	26 583,6

[1]) Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 M. 1895	1896	1897	1898	1899
5	VI. Bankwesen	3 088,3	8 889,1	10 690,7	5 988,3	9 789,6
6-17	VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	13 765,9	14 810,9	16 567,1	14 470,2	14 975,5
18	VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds	28 767,5	28 752,9	28 763,9	28 646,5	27 938,5
.	. Zinsen aus belegten Reichsgeldern	101,6	—	—	—	—
19	IX. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains	800,0	1 694,2	411,1	565,0	1 013,3
21	XI. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen	—	—	—	—	14 696,9
22	XII. Matrikularbeiträge[1]	396 000,1	413 149,7	435 452,7	475 726,6	489 953,8
.	XIII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	915,9	403,9	86,0	—	—
23	Aus Anleihen	44 220,9	15 695,1	39 824,7	55 630,0	87 098,6
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[2]	19 119,1	53 671,7	48 105,3	1 797,0	1 290,0
	Summe XIII	64 255,9	69 770,7	88 016,0	57 427,0	88 388,6
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	661 638,8	731 517,3	733 416,2	701 489,5	742 261,0
II	Reichsstempelabgaben	64 746,9	58 735,5	59 063,6	60 842,0	61 648,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	34 223,7	36 006,7	42 248,1	39 771,2	47 065,3
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	1 474,8	1 624,4	2 176,0	1 639,3	1 873,9
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	25 252,8	27 099,1	26 620,7	26 320,9	26 583,6
VI	Bankwesen	3 088,3	8 889,1	10 690,7	5 988,3	9 789,6
VII	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen	13 765,9	14 810,9	16 567,1	14 470,2	14 975,5
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	28 767,5	28 752,9	28 763,9	28 646,5	27 938,5
.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	101,6	—	—	—	—
IX	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains	800,0	1 694,2	411,1	565,0	1 013,3
XI	Ausgleichungsbeträge	—	—	—	—	14 696,9
XII	Matrikularbeiträge	396 000,1	413 149,7	435 452,7	475 726,6	489 953,8
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 229 860,4	1 322 279,8	1 355 410,1	1 355 459,5	1 437 799,4
XIII	Außerordentliche Deckungsmittel	64 255,9	69 770,7	88 016,0	57 427,0	88 388,6
	Summe der Einnahme	**1 294 116,3**	**1 392 050,5**	**1 443 426,1**	**1 412 886,5**	**1 526 188,0**
	Die Ausgabe beträgt	**1 307 180,8**	**1 365 762,2**	**1 456 562,8**	**1 441 578,6**	**1 551 709,4**
	Mehr-Einnahme	—	**26 288,3**	—	—	—
	Mehr-Ausgabe	**13 064,5**	—	**13 136,7**	**28 692,1**	**25 521,4**
	Abschluß:					
	Ueberschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	103 541,8	90 652,4	117 160,3	28 467,1	25 357,4
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen	175,1	219,6	97,9	225,0	164,0
	Bleiben an Ueberschüssen und Bestand zu übertragen	90 652,4	117 160,3	[3] 104 121,5	—	—

[1]) Vgl. S. 179.

[2]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Köln für ehem. Festungsgrundstücke (bis 1895), im Uebrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen. Um diese Beträge ist die Anleihe vermindert. Zum gleichen Zwecke sind für 1895: 13 000,0, für 1896: 50 000,0 und für 1897: 37 500,0 (1 000 M.) aus dem Ertrage der Zölle und der Tabacksteuer außeretatsmäßig hier in Einnahme gestellt. Für 1897 sind 9 298,4 (1 000 M.) als Zuschuß aus dem ordentlichen Etat (vgl. S. 176) hinzugetreten.

[3]) Eiserne Bestände (Betriebsfonds): bei der Reichs-Hauptkasse 41 716,3, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 1 895,3, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 M.).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1895	1896	1897	1898	1899
Preußen	242 508,7	252 606,8	263 907,4	268 911,4	290 487,4
Bayern	45 293,3	46 140,9	48 205,2	49 119,6	53 060,6
Sachsen	28 355,4	30 036,9	31 380,5	31 975,3	34 540,8
Württemberg	16 486,3	16 503,3	17 241,7	17 568,9	18 978,5
Baden	13 413,6	13 675,5	14 287,7	14 558,8	15 727,4
Hessen	8 037,7	8 239,4	8 608,0	8 771,3	9 475,1
Mecklenburg-Schwerin	4 681,9	4 737,6	4 949,6	5 043,5	5 448,1
Sachsen-Weimar	2 639,8	2 690,0	2 810,3	2 863,6	3 093,4
Mecklenburg-Strelitz	793,2	805,2	841,2	857,2	926,0
Oldenburg	2 873,6	2 963,8	3 096,3	3 155,1	3 408,2
Braunschweig	3 268,7	3 443,4	3 597,4	3 665,6	3 959,7
Sachsen-Meiningen	1 812,0	1 855,7	1 938,7	1 975,4	2 133,9
Sachsen-Altenburg	1 383,2	1 429,9	1 493,9	1 522,2	1 644,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 671,8	1 717,7	1 794,5	1 828,5	1 975,2
Anhalt	2 201,6	2 325,9	2 429,9	2 476,0	2 674,6
Schwarzburg-Sondershausen	611,3	619,1	646,8	659,1	712,0
Schwarzburg-Rudolstadt	695,1	703,3	734,7	748,7	808,7
Waldeck	463,7	458,1	478,6	487,7	526,8
Reuß älterer Linie	508,0	535,0	559,0	569,6	615,3
Reuß jüngerer Linie	969,9	1 047,8	1 094,7	1 115,4	1 204,9
Schaumburg-Lippe	317,0	326,9	341,5	348,0	375,9
Lippe	1 040,2	1 069,4	1 117,2	1 138,4	1 229,8
Lübeck	619,2	660,8	690,3	703,4	759,8
Bremen	1 460,7	1 557,5	1 627,2	1 658,0	1 791,1
Hamburg	5 039,2	5 405,1	5 647,3	5 754,3	6 216,0
Elsaß-Lothringen	12 980,9	13 012,9	13 595,1	13 853,0	14 964,5
Zusammen	**400 126,0**	**414 567,9**	**433 114,7**	**441 328,0**	**476 738,0**

b. Die Matrikularbeiträge der Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1895	1896	1897	1898	1899
Preußen	233 179,9	244 470,1	256 287,5	277 727,7	298 040,5
Bayern	50 088,4	51 928,7	56 303,3	60 196,8	54 733,0
Sachsen	27 258,0	29 042,1	30 451,2	33 046,6	35 465,3
Württemberg	18 294,3	18 451,5	19 781,1	21 047,7	19 693,2
Baden	14 055,3	14 355,6	15 084,2	16 327,7	16 265,1
Hessen	7 728,6	7 976,2	8 359,2	9 054,0	9 716,8
Mecklenburg-Schwerin	4 501,7	4 579,0	4 798,0	5 212,0	5 593,5
Sachsen-Weimar	2 538,2	2 600,2	2 724,8	2 959,4	3 176,1
Mecklenburg-Strelitz	762,6	778,8	816,1	885,3	950,1
Oldenburg	2 763,0	2 867,7	3 006,4	3 258,4	3 496,2
Braunschweig	3 142,9	3 331,5	3 493,5	3 787,3	4 063,8
Sachsen-Meiningen	1 742,2	1 795,4	1 881,9	2 040,0	2 189,1
Sachsen-Altenburg	1 330,0	1 381,6	1 448,1	1 574,1	1 689,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 607,4	1 662,4	1 742,3	1 887,9	2 026,1
Anhalt	2 116,9	2 250,7	2 359,8	2 558,0	2 745,2
Schwarzburg-Sondershausen	587,8	600,3	629,1	679,2	728,9
Schwarzburg-Rudolstadt	668,3	679,6	712,1	773,8	830,4
Waldeck	445,9	443,1	464,1	503,4	540,3
Reuß älterer Linie	488,5	517,9	543,0	588,2	631,3
Reuß jüngerer Linie	932,6	1 009,8	1 059,0	1 156,9	1 241,5
Schaumburg Lippe	304,8	316,4	331,6	359,3	385,6
Lippe	1 000,2	1 033,0	1 082,7	1 177,3	1 263,5
Lübeck	595,3	639,9	671,0	726,3	779,5
Bremen	1 404,5	1 507,4	1 580,6	1 713,0	1 838,3
Hamburg	4 845,6	5 235,4	5 490,4	5 941,6	6 376,4
Elsaß-Lothringen	13 617,2	13 695,4	14 351,7	15 544,7	15 494,8
Zusammen	**396 000,1**	**413 149,7**	**435 452,7**	**([1]475 726,6**	**489 953,8**

[1]) Darunter gemäß § 2 des Etatsgesetzes v. 17. Mai 1898 (R.-G.-Bl. S. 181) 5 000,0 (1 000 ℳ), die nur, soweit sie nicht durch regelmäßige Einnahmen Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufgebracht werden. Dieser Betrag ist nur der Endsumme zugesetzt worden.

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche) der Bundes-Anleihe [1]) 1 000 M.	Schuldverschreibungen (verzinsliche) der Reichs-Anleihen [2]) 1 000 M.	Schatzanweisungen verzinsliche 1 000 M.	Schatzanweisungen unverzinsliche 1 000 M.	Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche) 1 000 M.	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche) 1 000 M.	General-Summe 1 000 M.	Dazu Zins-Rückstände 1 000 M.
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1 915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	2 081 219,8	—	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	2 125 255,1	—	—	—	120 000,0	2 245 273,1	2 914,3
97	17,7	2 141 242,3	—	—	—	120 000,0	2 261 260,0	2 856,2
98	17,7	2 182 246,8	—	—	—	([3] 120 000,0	2 302 264,5	. *)

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 17 700 M. getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 M.) im Rechnungsjahr 1890 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten .... zu $3^1/_2$ % 1 064 980,1, zu 3 % 915 972,6 (1 000 M.)
B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern ...... zu $3^1/_2$ % 107 048,1, zu 3 % 16 119,0 (1 000 M.)
C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg .... zu $3^1/_2$ % 67 971,8, zu 3 % 10 155,2 (1 000 M.)
mithin im Ganzen zu: ([4] $3^1/_2$ % 1 240 000,0, zu 3 % 942 246,8 (1 000 M.)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 M., 1 500 000 Abschnitte zu 20 M., 1 400 000 Abschnitte zu 50 M.

[4]) Die Schuldverschreibungen der 4 % Reichsanleihe sind durch Ges. v. 8. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 21) in $3^1/_2$ % umgewandelt worden und hier eingerechnet.

d. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 M. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 M. in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1 000 M.	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt: 1 000 M.
Bis Ende März 1888	78 475,1	337 920,0
Im Rechnungsjahr 1888	6 023,7	20 400,8
" " 89	5 975,0	20 121,0
" " 90	5 854,9	19 726,0
" " 91	5 902,5	19 328,4
" " 92	5 616,6	19 005,4
" " 1893	7 675,5	18 799,4
" " 94	9 714,3	18 069,3
" " 95	11 060,7	17 706,8
" " 96	11 585,7	17 167,2
" " 97	12 541,6	16 222,3

Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):	1 000 M.
Ende März 1888	494 529,3
" " 1889	488 399,2
" " 90	482 259,1
" " 91	476 420,1
" " 92	470 692,1
" " 93	464 914,6
" " 1894	457 194,9
" " 95	447 708,9
" " 96	436 159,3
" " 97	424 613,7
" " 98	. *)

*) Der Bericht der Reichsschuldenkommission für das Rechnungsjahr 1897 war bei Drucklegung dieses Bogens noch nicht erschienen.

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XIV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen. Behufs Verminderung der Reichsschuld wird die bezeichnete Summe von 130 Mill. ℳ. regelmäßig durch besonderes Gesetz erhöht, zum ersten Male durch Reichsgesetz v. 16. 4. 1896 (R. G. Bl. S. 103).

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 177) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1895 bis 1897 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich in Kalender-Jahren — Von 1877 an im Rechnungsjahr mit 1. April beginnend	Deutsches Zollgebiet	
	Brutto-Ertrag der Zölle [1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ.	Auf den Kopf Brutto-Einnahme ℳ.
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
Im Rechnungsjahr [2]) 1876	146 140	2,74
77	115 139	2,66
78	114 716	2,62
79	141 864	3,21
80	182 222	4,08
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 298	5,04
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 393	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.
[2]) Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

B. Für das Rechnungsjahr 1897 berechnete Zollerträge nach Waarengruppen.

	Waarengruppen des Zolltarifs	1 000 ℳ.
25	Material- ꝛc. Waaren	192 212
9	Getreide und Landbau-Erzeugnisse	137 981
29	Petroleum	64 904
26	Oel und Fette	18 906
13	Holz u. and. vegitab. Schnitzstoffe	18 792
2	Baumwolle und Baumwollwaaren	9 559
6	Eisen und Eisenwaaren	9 057
39	Vieh	5 156
41	Wolle und Wollenwaaren	4 673
30	Seide und Seidenwaaren	3 854
15	Instrumente, Maschinen ꝛc.	2 691
21	Leder und Lederwaaren	2 640
37	Thiere und thierische Produkte	2 388
22	Leinengarn, Leinwand ꝛc.	2 211
20	Kurze Waaren ꝛc.	1 784
10	Glas und Glaswaaren	1 595
18	Kleider, Leibwäsche, Putzwaaren	1 130
27	Papier und Pappwaaren	983
5	Droguerie- ꝛc. Waaren	913
38	Thonwaaren	673
19	Kupfer ꝛc. und Kupferwaaren	665
17	Kautschuck und Guttapercha	607
35	Stroh- und Bastwaaren	523
33	Steine und Steinwaaren	436
14	Hopfen	365
31	Seife und Parfümerien	349
40	Wachstuch, Wachsmusselin ꝛc.	130
11	Haare, Federn, Borsten	109
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	94
4	Bürstenbinder- ꝛc. Waaren	54
42	Zink und Zinkwaaren	40
23	Lichte	22
43	Zinn und Zinnwaaren	18
7	Erden, Erze, edle Metalle ꝛc.	16
3	Blei und Bleiwaaren	10
32	Spielkarten	2
	Verzoll. ausländischer Zuthaten im Veredel.-Verkehr	4
	Summe der berechneten Zollerträge	**485 546**

2. C. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker — s. S. 184 fg.)

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			2. Petroleum. (Leucht- und Schmieröl.)			3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.			4. Bau- u. Nutzholz.		
1893	70 691	19,8	138,7	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	95,9	12 253	3,4	24,0
94	99 648	25,5	193,5	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,2	10 599	2,7	20,6
95	108 951	26,6	208,8	56 552	13,8	108,4	49 028	12,0	94,0	10 628	2,6	20,4
96	146 021	31,5	276,2	59 263	12,8	112,1	52 080	11,2	98,5	12 580	2,7	23,8
97	134 861	28,4	251,0	63 809	13,4	118,7	54 507	11,5	101,4	15 588	3,3	29,0
98	148 170	28,8	271,9	66 192	12,8	121,5	61 270	11,9	112,4	17 910	3,5	32,9
	5. Wein aller Art.			6. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.			7. Schmalz.			8. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.		
1893	16 329	4,6	32,0	2 801	0,8	5,5	7 249	2,0	14,2	6 495	1,8	12,7
94	15 506	4,0	30,1	4 743	1,2	9,2	7 923	2,0	15,4	6 510	1,7	12,6
95	15 574	3,8	29,8	5 683	1,4	10,9	7 816	1,9	15,0	8 185	2,0	15,7
96	15 187	3,3	28,7	4 756	1,0	9,0	9 170	2,0	17,3	8 559	1,8	16,2
97	15 251	3,2	28,4	8 413	1,8	15,7	11 769	2,5	21,9	9 458	2,0	17,6
98	15 627	3,0	28,7	14 568	2,8	26,7	14 205	2,8	26,1	9 122	1,8	16,7
	9. Südfrüchte, frische und getrocknete.			10. Eisenwaaren (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			11. Kakao, roh.			12. Reis.		
1893	5 008	1,4	9,8	2 548	0,7	5,0	2 786	0,8	5,5	5 186	1,5	10,2
94	5 113	1,3	9,9	2 553	0,7	5,0	2 912	0,7	5,7	4 019	1,0	7,8
95	6 690	1,6	12,8	2 603	0,6	5,0	3 483	0,9	6,7	4 380	1,1	8,4
96	7 723	1,7	14,6	4 134	0,9	7,8	4 273	0,9	8,1	4 761	1,0	9,0
97	7 851	1,7	14,6	4 905	1,0	9,1	5 142	1,1	9,6	4 595	1,0	8,6
98	6 994	1,4	12,8	5 613	1,1	10,3	5 413	1,1	9,9	5 235	1,0	9,6
	13. Wollengarn und Wollenwaaren.			14. Seidenwaaren und Seidenzwirn.			15. Heringe, gesalzene.			16. Gewürze.		
1893	4 589	1,3	9,0	3 236	0,9	6,3	4 140	1,2	8,1	3 692	1,0	7,2
94	4 184	1,1	8,1	3 410	0,9	6,6	4 027	1,0	7,8	3 742	1,0	7,3
95	4 158	1,0	8,0	3 803	0,9	7,3	3 828	0,9	7,3	3 797	0,9	7,3
96	4 946	1,1	9,4	3 678	0,8	7,0	3 411	0,7	6,5	4 040	0,9	7,6
97	3 838	0,8	7,1	3 725	0,8	6,9	3 344	0,7	6,2	4 011	0,8	7,5
98	4 419	0,9	8,1	3 988	0,8	7,3	3 781	0,7	6,9	3 755	0,7	6,9
	17. Oelfrüchte.			18. Roheisen (u. Brucheisen).			19. Maschinen und Fahrzeuge.			20. Obst, Sämereien, Beeren 2c., getrocknet; Südfruchtschalen 2c.		
1893	3 178	0,9	6,2	2 272	0,6	4,5	1 566	0,4	3,1	1 942	0,5	3,8
94	3 837	1,0	7,4	2 123	0,5	4,1	1 674	0,4	3,3	1 991	0,5	3,9
95	3 918	1,0	7,5	2 018	0,5	3,9	1 730	0,4	3,3	2 276	0,6	4,4
96	2 948	0,6	5,6	3 380	0,7	6,4	2 213	0,5	4,2	2 422	0,5	4,6
97	3 155	0,7	5,9	3 910	0,8	7,3	2 573	0,5	4,8	2 829	0,6	5,3
98	3 752	0,7	6,9	3 525	0,7	6,5	3 188	0,6	5,9	3 105	0,6	5,7

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf.	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf.	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf.	Zoll-Ertrag 1 000 M.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf Pf.
	21. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.			22. Leder und Lederwaaren.			23. Thee.			24. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.		
1893	2 765	0,8	5,4	2 068	0,6	4,1	2 665	0,7	5,2	1 743	0,5	3,4
94	3 011	0,8	5,8	2 082	0,5	4,0	2 840	0,7	5,5	1 852	0,5	3,6
95	3 218	0,8	6,2	2 344	0,6	4,5	2 543	0,6	4,9	2 014	0,5	3,9
96	3 925	0,8	7,4	2 387	0,5	4,5	2 470	0,5	4,7	2 231	0,5	4,2
97	3 288	0,7	6,1	2 527	0,5	4,7	2 551	0,5	4,7	2 336	0,5	4,3
98	2 852	0,6	5,2	2 757	0,5	5,1	2 691	0,5	4,9	2 615	0,5	4,8
	25. Käse.			26. Eier von Geflügel.			27. Leinen- (Flachs-, Jute- rc.) Garn und Waaren daraus.			28. Pferde.		
1893	1 493	0,4	2,9	1 960	0,6	3,8	1 887	0,5	3,7	1 259	0,4	2,5
94	1 579	0,4	3,1	2 012	0,5	3,9	1 751	0,4	3,4	1 623	0,4	3,2
95	1 672	0,4	3,2	1 975	0,5	3,8	1 768	0,4	3,4	1 945	0,5	3,7
96	1 837	0,4	3,5	2 102	0,5	4,0	1 977	0,4	3,7	1 937	0,4	3,7
97	2 158	0,5	4,0	2 353	0,5	4,4	2 117	0,4	3,9	2 266	0,5	4,2
98	2 550	0,5	4,7	2 501	0,5	4,6	2 417	0,5	4,4	2 279	0,4	4,2
	29. Thon- und Glaswaaren.			30. Fette Oele (außer Speiseölen).			31. Rind- und Schafvieh.			32. Speiseöle. *)		
1893	1 710	0,5	3,4	2 052	0,6	4,0	2 226	0,6	4,4	1 666	0,5	3,3
94	1 746	0,4	3,4	1 766	0,5	3,4	4 308	1,1	8,4	1 700	0,4	3,3
95	1 885	0,5	3,6	1 712	0,4	3,3	3 183	0,8	6,1	1 692	0,4	3,2
96	2 183	0,5	4,1	2 217	0,5	4,2	2 475	0,5	4,7	1 385	0,3	2,6
97	2 210	0,5	4,1	2 137	0,4	4,0	2 415	0,5	4,5	1 872	0,4	3,5
98	2 251	0,4	4,1	2 218	0,4	4,1	2 136	0,4	3,9	2 099	0,4	3,9
	33. Butter und Margarine.			34. Weinbeeren, frische.			35. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.			36. Honig.		
1893	1 308	0,4	2,6	619	0,2	1,2	1 024	0,3	2,0	746	0,2	1,5
94	1 172	0,3	2,3	694	0,2	1,3	917	0,2	1,8	736	0,2	1,4
95	1 020	0,2	2,0	962	0,2	1,8	1 037	0,3	2,0	749	0,2	1,4
96	1 169	0,3	2,2	794	0,2	1,5	1 022	0,2	1,9	529	0,1	1,0
97	1 548	0,3	2,9	959	0,2	1,8	1 003	0,2	1,9	754	0,2	1,4
98	1 622	0,3	3,0	1 611	0,3	3,0	1 135	0,2	2,1	923	0,2	1,7
	37. Droguen und Farben.			38. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.			39. Schweine und Spanferkel.			40. Hopfen.		
1893	853	0,2	1,7	606	0,2	1,2	4 223	1,2	8,3	701	0,2	1,4
94	834	0,2	1,6	678	0,2	1,3	3 608	0,9	7,0	357	0,1	0,7
95	876	0,2	1,7	684	0,2	1,3	1 729	0,4	3,3	292	0,1	0,6
96	878	0,2	1,7	757	0,2	1,4	542	0,1	1,0	434	0,1	0,8
97	897	0,2	1,7	799	0,2	1,5	451	0,1	0,8	379	0,1	0,7
98	883	0,2	1,6	679	0,1	1,2	369	0,1	0,7	341	0,1	0,6

*) Zu den Speiseölen gehört seit 1. 7. 1895 auch Baumwollensamenöl; es ist daher auch für die Vorjahre in die Zollerträge für Speiseöle mit eingerechnet worden.

2. D. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Kalenderjahr	Ueberhaupt			Rohstoffe für Industriezwecke			Fabrikate			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 M.	berechneter Zollertrag 1 000 M.	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 M.	berechneter Zollertrag 1 000 M.	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 M.	berechneter Zollertrag 1 000 M.	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr 1 000 M.	berechneter Zollertrag 1 000 M.	Zoll % des Werths
1893	2 117 900	356 327	16,8	169 937	14 838	8,7	619 559	87 350	14,1	1 328 404	254 139	19,1
94	2 160 187	390 254	18,1	144 217	13 029	9,0	585 619	87 814	15,0	1 430 351	289 411	20,2
95	2 177 493	409 126	18,8	256 912	19 416	7,6	619 386	93 987	15,2	1 301 195	295 723	22,7
96	2 336 369	462 965	19,8	303 989	22 946	7,5	641 987	100 107	15,6	1 390 393	339 912	24,4
97	2 553 524	474 890	18,6	390 555	27 392	7,0	662 472	106 335	16,1	1 500 497	341 163	22,7
98	2 853 988	515 326	18,1	466 542	29 962	6,4	701 126	112 887	16,1	1 686 320	372 477	22,1

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet.[1])

Vergl. im Abschnitt V Branntwein-Brennerei und im Abschnitt X Branntwein-Verbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuer-Gebiet[3]) 1 000 ℳ.	Uebergangs-Abgaben[3]) 1 000 ℳ.	Ausgleichungs-Abgabe[3]) 1 000 ℳ.	Eingangszölle von ausländischem Branntwein[3]) 1 000 ℳ.	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls 1 000 ℳ.	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein[3]) 1 000 ℳ.	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet: im Ganzen 1 000 ℳ.	auf den Kopf ℳ.
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1897/98.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer[4]): Brutto-Ertrag 1 000 ℳ.	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein 1 000 ℳ.	Netto-Ertrag 1 000 ℳ.	Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe[4]) 1 000 ℳ.	Ueberschuß an Brennsteuer[6]) 1 000 ℳ.	Ausgleichungs- u. Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg[5]) 1 000 ℳ.	Eingangszoll für ausländischen Branntwein[4]) 1 000 ℳ.	Gesammt-Einnahme: Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein 1 000 ℳ.	auf den Kopf ℳ.
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77

[1]) Einwohnerzahl des Gebiets s. oben S. 2, Tabelle 3. — [2]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist weggeblieben. — [3]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25 b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl S. 253) erhöht. — [4]) Ges. v. 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253), 8. Juni 1891 (das. S. 338) u. 16. Juni 1895 (das. S. 265). — [5]) Verf. des Preuß. F. M. v. 29. Sept. 1887 (Pr. Centr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 676). — [6]) Gesetz vom 16. Juni 1895 (R.-G.-Bl. S. 265).

3. B. Einnahme vom Bier in den einzelnen Steuergebieten und im Zollgebiet.

(Zoll- und Steuer-Erträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Uebergangsabgaben.)

Rechnungsjahre	Ueberhaupt 1000 M.	auf den Kopf M.	Steuer auf 1 hl M.	Ueberhaupt 1000 M.	auf den Kopf M.	Steuer auf 1 hl M.	Ueberhaupt 1000 M.	auf den Kopf M.	Steuer auf 1 hl M.
	Brausteuer-Gebiet[1]			Bayern[2]			Württemberg[3]		
1878	18 200	0,55	0,84	19 664	4,06	1,69	.	.	.
79	17 953	0,54	0,84	21 475	4,11	1,85	5 216	2,66	1,66
80	18 697	0,55	0,83	28 789	5,46	2,58	5 732	2,91	1,70
81	18 923	0,55	0,82	30 125	5,67	2,62	7 464	3,78	2,31
82	19 601	0,57	0,82	28 971	5,43	2,60	7 201	3,64	2,38
1883	20 799	0,60	0,82	29 143	5,44	2,60	7 322	3,69	2,37
84	21 844	0,62	0,81	29 677	5,51	2,60	7 283	3,66	2,40
85	22 098	0,62	0,83	30 082	5,56	2,65	7 021	3,52	2,43
86	23 999	0,67	0,81	30 675	5,63	2,64	8 135	4,06	2,44
87	25 128	0,69	0,82	32 298	5,89	2,66	8 760	4,34	2,44
1888	26 646	0,72	0,82	31 929	5,79	2,70	7 866	3,88	2,46
89	29 649	0,78	0,80	33 217	5,99	2,70	8 502	4,18	2,45
90	30 240	0,79	0,81	30 893	5,53	2,53	8 653	4,25	2,43
91	30 322	0,78	0,79	30 754	5,47	2,53	8 501	4,16	2,42
92	30 870	0,78	0,78	32 326	5,72	2,54	9 227	4,50	2,41
1893	32 133	0,81	0,78	31 756	5,57	2,53	8 199	3,99	2,30
94	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
	Baden[4]			Elsaß-Lothringen[5]			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
1878	2 479	1,60	.	1 332	0,86	2,22	.	.	.
79	2 473	1,59	.	1 440	0,92	2,22	48 616	1,10	.
80	3 269	2,08	.	1 856	1,18	2,21	58 412	1,31	.
81	3 969	2,52	.	1 815	1,16	2,21	62 371	1,39	.
82	3 887	2,46	.	1 615	1,03	2,21	61 353	1,36	.
1883	3 992	2,52	.	1 689	1,08	2,21	63 029	1,38	.
84	4 086	2,57	.	1 728	1,10	2,22	64 701	1,41	.
85	4 116	2,57	.	1 562	1,00	2,22	64 957	1,42	.
86	4 324	2,69	.	1 705	1,09	2,22	68 914	1,48	.
87	4 891	3,03	.	1 939	1,24	2,21	73 104	1,55	.
1888	4 990	3,07	.	1 953	1,24	2,20	73 474	1,53	.
89	5 373	3,30	.	2 076	1,32	2,20	78 917	1,61	.
90	5 527	3,34	.	2 304	1,44	2,24	77 718	1,57	.
91	5 401	3,25	.	2 585	1,61	2,27	77 668	1,55	.
92	5 654	3,38	.	2 756	1,71	2,27	80 955	1,60	.
1893	5 645	3,35	.	2 809	1,74	2,26	80 658	1,58	.
94	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
96	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,37

[1]) Einwohnerzahl des Brausteuergebiets s. S. 2 Tabelle 3.

[2]) Kalenderjahre. — Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 M. für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. Januar 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 M. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Br. nur 5 M. Malzaufschlag.

[3]) Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 M. auf 10 M. für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. Juli 1895 (Gesetz v. 8. Juli 1895) ist für Haustrunk-Brauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen haben Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten.

[4]) 1897 Kalenderjahr, bis 1896 Steuerjahre (1. Dezember bis 30. November). Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896) nachgewiesen, da am 1. Januar 1897 durch Gesetz vom 30. Juni 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. März 1880 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 M. für 100 kg Malz) eingeführt worden ist.

[5]) Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,58 M. für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,30 M. für 1 hl.

3. C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt X Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli beginnend.)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse [1] 1 000 ℳ	Abgabe von Surrogaten 1 000 ℳ	Eingangszoll vom Taback 1 000 ℳ	Zusammen Steuer und Zoll 1 000 ℳ	Ausfuhr-Vergütungen. Rückvergütete Steuer 1 000 ℳ	Rückvergüteter Zoll 1 000 ℳ	Zusammen 1 000 ℳ	Netto-Ertrag der Tabacks-Abgaben im Ganzen 1 000 ℳ	auf den Kopf ℳ
Durchschnitt 1869/70—1870/71	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
Durchschnitt 1871/72—1875/76	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
Durchschnitt 1876/77—1880/81	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
Durchschnitt 1881/82—1885/86	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93/94	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94/95	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95/96	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896/97	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97/98	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19

[1]) Bis 1. Juli 1880 galt das Gesetz vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

---

3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Durchschnittlich [1]) jährlich bezw. im Rechnungsjahr mit dem 1. April beginnend	Netto-Ertrag der Abgaben [2]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) an Salzsteuer 1 000 ℳ	an Salzzoll 1 000 ℳ	zusammen 1 000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuerfreie Verwendung von Salz: in der Landwirthschaft zur Viehfütterung Tonnen	zur Düngung Tonnen	in der Industrie in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken Tonnen	in anderen Industriezweigen Tonnen
1868—72	31 355,7	5 178,2	36 533,9	0,93	81 957		58 052	23 970
73—76	33 831,5	5 585,6	39 417,1	0,94	91 122	3 551	80 094	21 811
77—80	36 377,3	4 198,5	40 575,8	0,92	92 407	3 541	99 323	37 877
81—85	38 700,7	3 272,9	41 973,6	0,92	100 000	3 430	170 782	47 595
1886	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
1891	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060
93	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	312 301	105 115
94	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	317 120	106 591
95	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	317 260	125 502
96	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	347 862	143 192
97	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	319 676	169 810

[1]) Die Durchschnitte beziehen sich auf die Kalenderjahre 1868 bis 1876, dann auf die Rechnungsjahre 1877 bis 1885. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.
[2]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49).

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung und im Abschnitt X Zucker-Verbrauch.

Zeit-abschnitt [1])	Menge der verarbeiteten Rüben [2])	Steuer-Ertrag (Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe) [2])	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3])				Brutto-ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4])	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker	c. von Syrup	zusammen			überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.				1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	1 000 ℳ.	ℳ.
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51–54/55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56–60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61–65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66–70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81/82–85/86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,1	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
Im Betriebsjahre										
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	([5] 198,7	199,0	([5] 47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5⅓ Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81, h. 1. Aug. 81 bis 31. Juli 86. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 86/87 an einzelne Betriebsjahre (1. Aug. bis 31. Juli).

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 ℳ., vom 1. Sept. 1850 an 0,60 ℳ., vom 1. Sept. 1853 an 1,20 ℳ., vom 1. Sept. 1858 an 1,50 ℳ., vom 1. Sept. 1869 an 1,60 ℳ., vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 ℳ., für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer vergl. Ges. v. 31. Mai 1891 (R.-G.-Bl. S. 295) und Ges. v. 27. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 109).

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Ueber die weitere Aenderung der Zollsätze vergl. Ges. vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282), Ges. vom 9. Juli 1887, Ges. vom 31. Mai 1891 und Ges. vom 27. Mai 1896.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten *indischen* Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten *Rübenzucker*. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866, am 1. Sept. 1869, am 1. Aug. und 1. Sept. 1883, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren *wirklich bezahlten*, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 10,2 (1 000 ℳ.) Zoll für Stärkezucker und 1,8 (1 000 ℳ.) für Stärkezuckersyrup.

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose. [1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre (1. April 18..)	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme: Summe	Gesammt-Einnahme: auf den Kopf der Bevölkerung	Rechnungsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme: Summe	Gesammt-Einnahme: auf den Kopf der Bevölkerung
	1 000 M.				pf.		1 000 M.				pf.
82—87	4 534,6	4 575,2	6 335,6	15 445,4	33	93 ...	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43
88	7 909,6	12 456,8	7 254,2	27 620,6	57	94 ...	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77
89	9 520,6	15 143,3	9 336,1	34 000,0	70	95 ...	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105
90	5 330,1	13 456,0	7 683,0	26 469,1	54	96 ...	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91
91	4 583,6	11 021,1	8 800,5	24 405,2	49	97 ...	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44						

[1]) Reichsgesetz v. 1. 7. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. 5. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. 4. 1894 (R. G. Bl. S. 369).

B. Spielkarten-Stempel. [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1898 III.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele): von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt (1000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland ... : von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert (1 000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 M.	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf pf.	Rechnungsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken (1 000 Spiele): von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt (1000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland ... : von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert (1 000 Spiele): von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 M.	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf pf.
79—87	61	3 481	1 109	18	7	3 304	226	1 104,2	2,4	93..	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7
88 ..	56	4 055	898	17	8	3 869	191	1 255,9	2,6	94..	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7
89 ..	52	4 242	827	19	7	3 957	181	1 277,4	2,6	95..	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
90 .	50	4 677	970	20	8	3 940	188	1 276,0	2,6	96..	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8
91 ..	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7	97..	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9
92 ..	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7										

[1]) Reichsgesetz v. 3. 7. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

C. Wechselstempel-Steuer. [1])

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1898 S. 298.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre 1. April 18..	Einnahme 1 000 M.	Auf den Kopf pf.	Rechnungsjahre 1. April 18..	Einnahme 1 000 M.	Auf den Kopf pf.	Rechnungsjahre 1. April 18..	Einnahme 1 000 M.	Auf den Kopf pf.
(Kalenderjahre)								
1873—76.......	7 244,6	17,2	87............	6 734,0	14,1	93............	8 174,9	16,1
([2]77—82.......	6 524,8	14,6	88............	6 888,7	14,3	94............	8 147,8	15,8
83.........	6 796,5	14,7	89............	7 492,3	15,3	95............	8 734,5	16,7
84.........	6 781,0	14,6	90............	7 818,6	15,8	96............	9 187,0	17,4
85.........	6 628,2	14,2	91............	8 175,6	16,4	97............	9 947,0	18,5
86.........	6 576,7	13,9	92............	7 915,6	15,7			

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Ges. vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. E.-L. S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Rechnungsjahre mit 1. April beginnend. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

XV. Versicherungswesen.

1. Kranken-Versicherung. [1])

a. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

Hauptergebnisse über	Jahr	Gemeinde-Krankenversicherungen	Orts-Krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	Bau-Krankenkassen	Innungs-Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres [2])	1893	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	94	1 254 058	3 326 333	1 846 772	31 878	100 727	662 697	60 144	7 282 609
	95	1 287 650	3 450 599	1 913 917	26 566	114 581	671 668	60 543	7 525 524
	96	1 337 962	3 660 732	2 032 475	24 609	132 081	697 546	59 415	7 944 820
	97	1 370 822	3 850 858	2 160 074	19 958	145 819	730 985	58 603	8 337 119
Erkrankungsfälle	1893	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	94	319 856	1 139 925	726 140	17 367	32 211	237 941	18 869	2 492 309
	95	329 820	1 244 145	800 852	14 409	39 185	255 625	19 596	2 703 632
	96	335 235	1 278 830	836 007	13 386	42 121	239 688	18 490	2 763 757
	97	343 694	1 372 885	919 478	10 456	44 900	255 734	17 790	2 964 937
Krankheitstage	1893	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	94	5 360 610	20 697 934	12 097 022	276 540	521 163	4 350 344	382 827	43 686 440
	95	5 612 016	21 979 116	13 096 441	259 597	596 876	4 530 462	395 515	46 470 023
	96	5 655 928	22 572 811	13 738 338	215 280	666 220	4 398 408	361 241	47 608 226
	97	5 793 032	24 624 793	15 038 991	168 454	740 323	4 790 689	357 501	51 513 783
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahmen (einschl. der zurückgezogenen Kapitalien)	1893	12 512 506	58 465 483	42 804 872	869 597	1 512 939	14 516 988	1 455 011	132 137 396
	94	12 458 996	61 639 188	43 501 623	919 161	1 774 639	14 552 081	1 265 612	136 111 300
	95	13 228 483	66 326 290	46 974 488	829 483	2 086 840	14 958 688	1 280 248	145 684 520
	96	13 736 393	72 381 364	49 654 987	712 401	2 514 102	15 523 426	1 287 160	155 809 833
	97	14 382 664	77 843 243	54 665 310	577 469	2 912 250	16 208 166	1 220 958	167 810 060
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) u. Eintrittsgelder	1893	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	94	9 581 589	51 958 351	34 559 301	725 917	1 490 893	12 222 263	971 317	111 509 631
	95	10 023 268	55 114 681	36 396 260	608 378	1 772 125	12 516 579	967 735	117 399 026
	96	10 512 358	60 098 185	39 419 926	547 596	2 108 090	13 021 495	948 551	126 656 201
	97	10 943 716	64 423 255	42 765 578	425 503	2 388 150	13 606 968	933 540	135 486 710
Ausgaben (ausschl. der Kapitalanlagen)	1893	11 218 201	50 781 583	36 176 516	724 106	1 283 089	12 148 536	1 231 173	113 563 204
	94	10 895 200	50 663 739	35 140 740	767 926	1 422 626	11 610 725	1 031 246	111 532 202
	95	11 379 983	52 839 895	37 406 229	682 240	1 618 058	11 902 828	1 054 883	116 884 116
	96	11 747 443	55 534 711	39 576 167	556 242	1 836 249	11 989 409	1 013 578	122 253 799
	97	12 335 611	61 469 676	43 460 936	452 371	2 123 830	13 110 482	986 875	133 939 781
Ueberschuß der Aktiva über die Passiva	1893	— 887 002	28 567 157	43 926 905	274 899	759 716	9 183 736	1 986 548	83 811 959
	94	— 437 574	33 039 779	47 988 020	289 100	920 617	10 469 584	2 036 116	94 305 642
	95	— 330 646	38 782 182	51 478 154	277 396	1 189 094	11 739 598	2 086 621	105 222 399
	96	241 319	47 002 736	56 053 730	296 224	1 575 969	13 471 207	2 128 141	120 769 326
	97	445 413	53 981 182	59 838 515	295 538	1 977 519	14 712 797	2 206 600	133 457 564
Im Jahre 1897 kamen von den Krankheitskosten auf:									
Arzt . . . . M.		3 136 386	11 209 244	9 853 674	98 772	396 713	2 072 309	147 143	26 914 241
Arznei ꝛc. . . . . »		2 034 483	9 231 763	7 633 231	53 808	260 761	1 359 641	126 125	20 699 812
Krankengelder . »		3 282 205	22 237 065	18 006 500	156 372	657 218	6 943 052	448 527	51 730 939
Anstaltsverpflegung ꝛc. . . . »		2 592 079	10 360 674	6 202 539	104 902	455 354	1 283 904	143 466	21 142 918
Krankheitskosten zusammen 1897 . M.		11 045 153	53 038 746	41 695 944	413 854	1 770 046	11 658 906	865 261	120 487 910
dagegen im Vorjahre 1896 . M.		10 608 582	47 915 392	37 658 797	521 655	1 522 860	10 618 982	876 511	109 722 779

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem.K.V. 1897	Gem.K.V. 1896	Orts-K.K. 1897	Orts-K.K. 1896	Betr.K.K. 1897	Betr.K.K. 1896	Bau-K.K. 1897	Bau-K.K. 1896	Inn. K. K. 1897	Inn. K. K. 1896	Eing. H. K. 1897	Eing. H. K. 1896	Land. H. K. 1897	Land. H. K. 1896	K.K.überh. 1897	K.K.überh. 1896
Erkrankungsfälle .	0,25	0,25	0,36	0,35	0,43	0,41	0,52	0,54	0,31	0,32	0,35	0,34	0,30	0,31	0,36	0,35
Krankheitstage. . .	4,23	4,23	6,39	6,17	6,96	6,76	8,44	8,75	5,08	5,04	6,55	6,31	6,10	6,08	6,18	5,99
Krankheitskosten M.	8,06	7,93	13,77	13,09	19,30	18,53	20,74	21,20	12,14	11,53	15,95	15,22	14,76	14,75	14,45	13,81

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz v. 15. Juni 1883 (Novelle v. 10. April 1892) beruht.

[2]) Außerdem waren versichert in den Knappschaftskassen 1893: 466 435, 1894: 472 624, 1895: 480 124, 1896: 496 946, 1897: 526 067 Personen.

1. b. Die Krankenkassen [1])

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1897							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	46 818	67	52 689	74	20 880	10	4 062
» Westpreußen	190	20 255	73	38 970	102	30 129	6	846
Stadt Berlin	1	34	58	334 979	35	70 010	—	—
Prov. Brandenburg	551	38 287	391	270 831	300	67 251	6	453
» Pommern	88	25 036	145	79 929	93	32 435	2	100
» Posen	4	701	105	69 146	64	28 507	3	143
» Schlesien	20	25 593	376	305 217	640	217 393	6	1 153
» Sachsen	91	132 973	406	225 441	470	131 920	3	161
» Schleswig-Holstein	111	6 765	153	92 694	65	30 652	2	205
» Hannover	290	50 234	360	134 983	345	90 438	5	830
» Westfalen	62	8 462	352	190 833	569	145 902	5	4 165
» Hessen-Nassau	13	9 809	107	159 009	145	58 916	5	544
» Rheinland	316	36 633	472	449 854	1 009	329 433	2	48
Hohenzollern	—	—	8	7 373	6	470	—	—
Preußen	1 766	401 600	3 073	2 411 948	3 917	1 254 336	55	12 710
Bayern rechts des Rheins	3 586	394 462	41	111 081	377	133 038	4	3 993
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	601	56 268	15	18 198	152	42 244	—	—
Bayern	4 187	450 730	56	129 279	529	175 282	4	3 993
Sachsen	702	156 084	590	553 296	881	247 770	15	1 185
Württemberg	15	12 758	114	157 280	270	75 049	3	109
Baden	319	134 411	99	130 434	390	103 320	6	1 135
Hessen	699	70 732	84	64 004	89	29 707	2	192
Mecklenburg-Schwerin	168	13 636	45	22 164	32	6 014	—	—
Sachsen-Weimar	9	4 701	53	45 732	34	6 693	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 568	5	3 194	2	271	—	—
Oldenburg	68	11 403	16	11 696	26	9 293	—	—
Braunschweig	223	32 249	122	46 923	140	18 021	1	116
Sachsen-Meiningen	6	10 625	41	17 208	51	13 436	—	—
Sachsen-Altenburg	108	17 389	19	14 267	38	6 704	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	105	38	31 843	36	5 887	1	32
Anhalt	32	21 957	30	18 587	57	12 616	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 290	3	9 701	13	2 196	1	71
Schwarzburg-Rudolstadt	55	2 121	44	8 622	39	5 088	—	—
Waldeck	4	2 909	—	—	2	50	—	—
Reuß älterer Linie	54	3 917	9	11 433	13	4 493	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 304	5	18 565	9	11 445	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 239	6	785	—	—
Lippe	9	1 827	13	3 801	6	1 799	—	—
Lübeck	42	1 766	1	6 775	5	1 999	—	—
Bremen	2	859	5	13 024	22	7 328	1	292
Hamburg	26	7 881	22	35 856	37	22 158	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	56	82 987	330	138 334	3	123
Deutsches Reich	**8 587**	**1 370 822**	**4 548**	**3 850 858**	**6 974**	**2 160 074**	**92**	**19 958**
Dagegen im Jahre 1896	8 451	1 337 962	4 523	3 660 732	6 796	2 032 475	103	24 609

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder
Mitglieder-Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz
Zahl, welche sich bei Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer der Kassen ergiebt, während in den vorhergehenden
thätigen Kassen angegeben sind.

nach Staaten.

Innungs-Krankenkassen		Eingeschriebene Hülfskassen ²)		Landesrechtliche Hülfskassen ²)		Sämmtliche Krankenkassen				Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1897										
							Durchschnittszahl			
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	der Kassen ³)	der Mitglieder	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	6	1 556	—	—	186	183	126 005	688,6	Prov. Ostpreußen
14	1 329	21	11 366	—	—	406	392	102 895	262,5	» Westpreußen
19	26 340	38	30 368	2	466	153	150	462 197	3 081,3	Stadt Berlin
44	5 569	75	26 940	10	1 781	1 377	1 331	411 112	308,9	Prov. Brandenburg
24	3 304	12	1 525	1	22	365	359	142 351	396,5	» Pommern
2	385	6	1 035	—	—	184	181	99 917	552,0	» Posen
21	6 540	25	9 830	3	7 519	1 091	1 085	573 245	528,3	» Schlesien
44	7 813	63	32 188	6	1 632	1 083	1 077	532 128	494,1	» Sachsen
14	895	89	82 972	—	—	434	429	214 183	499,3	» Schleswig-Holstein
38	7 578	95	21 189	8	835	1 141	1 130	306 087	270,9	» Hannover
75	13 132	36	6 349	—	—	1 099	1 092	368 843	337,8	» Westfalen
23	6 904	153	33 032	1	312	447	440	268 526	610,3	» Hessen-Nassau
42	13 761	79	16 498	16	2 903	1 936	1 903	849 130	446,2	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	14	14	7 843	560,2	Hohenzollern
360	93 550	698	274 848	47	15 470	9 916	9 766	4 464 462	457,1	Preußen
9	3 059	12	3 636	4	495	4 033	3 794	649 764	171,3	Bayern rechts des Rheins
3	606	1	54	7	1 329	779	756	118 699	157,0	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
12	3 665	13	3 690	11	1 824	4 812	4 550	768 463	168,9	Bayern
104	31 847	136	70 355	—	—	2 428	2 408	1 060 537	440,4	Sachsen
4	643	56	16 595	—	—	462	458	262 434	573,0	Württemberg
4	2 666	44	10 426	4	1 189	866	853	383 581	449,7	Baden
6	1 277	107	35 027	11	3 765	998	995	204 704	205,7	Hessen
39	1 860	37	9 406	1	50	322	317	53 130	167,6	Mecklenburg-Schwerin
3	306	28	5 989	—	—	127	126	63 421	503,3	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	8 033	446,3	Mecklenburg-Strelitz
1	108	26	3 448	—	—	137	135	35 948	266,3	Oldenburg
14	2 693	30	29 671	4	418	534	532	130 091	244,5	Braunschweig
—	—	13	2 131	—	—	111	110	43 400	394,5	Sachsen-Meiningen
1	147	23	8 085	—	—	189	187	46 592	249,2	Sachsen-Altenburg
3	283	11	13 579	—	—	90	90	51 729	574,8	Sachsen-Coburg-Gotha
9	1 336	20	3 481	—	—	148	147	57 977	394,4	Anhalt
—	—	4	622	—	—	23	23	15 880	690,4	Schwarzburg-Sondersh.
4	320	14	1 936	—	—	156	156	18 087	115,9	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	6	595	—	—	12	12	3 554	296,2	Waldeck
2	129	1	27	1	140	80	77	20 139	261,5	Reuß älterer Linie
1	272	8	2 383	—	—	102	102	35 969	352,6	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	11	11	3 024	274,9	Schaumburg-Lippe
1	52	33	26 769	—	—	62	61	34 248	561,4	Lippe
5	481	13	5 749	—	—	66	66	16 770	254,1	Lübeck
15	2 156	47	18 806	—	—	92	92	42 465	461,6	Bremen
5	2 028	33	184 452	28	15 852	151	151	268 227	1 776,3	Hamburg
—	—	21	2 915	154	19 895	564	557	244 254	438,5	Elsaß-Lothringen
593	**145 819**	**1 422**	**730 985**	**261**	**58 603**	**22 477**	**22 000**	**8 337 119**	**379,0**	**Deutsches Reich**
566	132 081	1 410	697 546	262	59 415	22 111	21 684	7 944 820	366,4	Dagegen im Jahre 1896

bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre hat. — ²) welche dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — ³) D. h. die Spalten die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres

2. Unfall-Versicherung.[1])

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaften – Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe (im Jahre 1897)	Durchschnittszahl[2]) der versicherten Personen (im Jahre 1897)	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben – bei entschädigungspflichtigen Unfällen – Bestand aus den Jahren vor 1897	Im Laufe des Jahres 1897 hinzugekommen – überhaupt Verletzte[3])	darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[4])
	I. Gewerbl. B.-Genossenschaften.[5])								
1	Knappschafts-	1 838	468 953	26 054	5 670	79	966	2 447	40 364
2	Steinbruchs-	16 818	330 882	7 246	1 554	18	228	501	4 646
3	der Feinmechanik	3 320	105 483	1 826	567	6	19	29	2 902
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	9 021	155 858	5 110	1 093	12	52	94	6 147
5	Südwestdeutsche Eisen-	420	41 098	1 350	301	3	51	70	3 681
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	228	109 997	5 121	1 127	9	88	175	17 712
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	6 657	132 937	4 057	936	10	59	62	6 390
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	3 734	103 030	3 385	788	8	21	41	5 540
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 918	77 420	2 883	746	7	46	80	5 353
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 322	87 122	3 490	957	3	66	148	6 759
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 973	100 543	4 051	925	26	57	108	6 921
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	1 983	49 993	807	199	—	5	11	1 116
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 398	85 425	1 463	335	5	10	22	2 263
14	der Musikinstrumenten-Industrie	893	32 990	370	89	—	2	5	382
15	Glas-	771	65 185	993	235	1	14	28	1 129
16	Töpferei-	936	71 105	738	166	3	17	44	785
17	Ziegelei-	13 244	263 970	4 328	1 085	5	104	231	2 949
18	der chemischen Industrie	6 316	131 100	4 573	1 007	40	125	254	5 832
19	der Gas- und Wasserwerke	1 380	34 848	922	179	6	16	39	2 136
20	Leinen-	430	47 470	1 104	202	5	13	32	469
21	Norddeutsche Textil-	2 081	121 043	2 087	343	2	16	31	1 527
22	Süddeutsche Textil-	963	94 864	1 581	228	8	9	28	962
23	Schlesische Textil-	434	51 198	1 043	181	2	8	13	411
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	439	64 647	1 348	203	—	6	6	599
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 215	124 887	2 123	387	5	13	13	1 829
26	Sächsische Textil-	3 244	171 453	2 821	782	6	36	58	1 281
27	Seiden-	878	54 039	285	68	3	1	—	229
28	Papiermacher-	1 271	65 645	3 182	592	10	43	73	1 885
29	Papierverarbeitungs-	2 634	79 948	1 190	271	1	8	6	1 475
30	Lederindustrie-	2 717	62 817	1 320	292	11	28	58	873
31	Sächsische Holz-	2 782	28 312	1 049	252	1	12	31	741
32	Norddeutsche Holz-	24 013	170 072	8 771	1 872	4	81	174	6 981
33	Bayerische Holzindustrie-	4 083	30 229	2 062	392	2	24	45	980
34	Südwestdeutsche Holz-	7 635	38 334	1 451	352	—	15	8	927
35	Müllerei-	36 788	85 571	4 882	1 007	9	89	138	2 039
36	Nahrungsmittel-Industrie-	3 316	42 555	1 113	340	5	17	30	770
37	Zucker-	460	100 738	3 067	509	26	66	142	2 452
38	Brennerei-	9 129	46 948	1 870	360	5	36	86	928
39	Brauerei- und Mälzerei-	6 308	95 103	5 694	1 142	29	103	192	8 288
40	Taback-	6 481	136 063	351	57	2	3	2	441

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. und 13. Juli 1887 beruht. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.) — [3]) Für welche im Jahre 1897 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b. — [4]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle, für welche eine unter statutarische Strafe gestellte Verpflichtung zur Mittheilung an die Berufsgenossenschaft nicht durchweg besteht, kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurtheilung der Zu- und Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend. — [5]) Durch Errichtung der Fleischerei-Berufsgenossenschaft, welche mit dem 1. Januar 1897 von der Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft abgezweigt wurde, ist die Zahl der gewerblichen Berufsgenossenschaften auf 65 erhöht.

Nr.	Unfallversicherung 1897 – Berufsgenossenschaften – Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1897	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen im Jahre 1897	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben – bei entschädigungspflichtigen Unfällen – Bestand aus den Jahren vor 1897	Im Laufe des Jahres 1897 hinzugekommen – überhaupt Verletzte[2])	darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
41	Bekleidungs-Industrie-	4 147	149 578	1 318	295	—	11	15	926
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 415	6 186	96	38	1	3	4	97
43	Hamburgische Baugewerks-	10 142	47 219	1 751	302	4	37	50	1 426
44	Nordöstliche Baugewerks-	18 444	162 415	6 796	1 680	47	139	278	5 594
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 698	89 767	3 071	717	15	96	181	2 661
46	Hannoversche Baugewerks-	15 346	80 348	2 047	457	2	61	93	1 816
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 619	92 853	1 014	179	12	19	37	1 179
48	Sächsische Baugewerks-	11 658	131 325	2 752	767	13	93	173	3 169
49	Thüringische Baugewerks-	5 088	33 691	989	239	—	23	66	717
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	13 143	65 293	1 938	474	6	47	80	1 883
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	19 657	162 820	3 568	1 063	14	169	285	3 425
52	Württemberg. Baugewerks-	15 923	44 948	1 268	403	2	32	52	763
53	Bayerische Baugewerks-	13 732	92 918	4 686	1 175	65	101	166	4 037
54	Südwestliche Baugewerks-	10 074	58 068	1 592	474	4	62	98	1 446
55	Buchdrucker-	5 014	101 125	955	252	—	8	2	956
56	Privatbahn-	139	20 074	621	125	6	35	81	1 170
57	Straßenbahn-	270	28 606	461	168	4	15	31	1 909
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	23 054	115 430	4 874	1 426	18	158	364	6 312
59	Fuhrwerks-	27 986	70 938	4 470	1 242	10	172	314	3 197
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 641	17 981	638	155	1	49	47	534
61	Elbschiffahrts-	4 971	20 399	775	216	5	51	74	770
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 054	21 768	592	156	2	39	69	474
63	See-	1 673	45 280	1 614	397	2	123	295	1 979
64	Tiefbau-	9 771	183 079	6 047	1 226	15	125	209	4 247
65	Fleischerei-[4])	19 287	40 634	1 048	329	—	11	15	855
	I. Gewerbliche B.-G. zusammen	**455 417**	**([5]6 042 618**	**182 142**	**41 746**	**625**	**4 252**	**8 634**	**210 636**
	II. 48 Landwirthschaftliche B.-G.	**([6]4 642 130**	**([5]11 189 071**	**131 983**	**45 438**	**544**	**2 474**	**4 472**	**52 925**
	Dazu: 146 Staatliche Ausführungsbehörden								
	a. Marine-Verwaltung	.	15 213	326	86	7	4	16	407
	b. Heeres- »	.	35 765	1 170	190	8	9	19	1 111
	c. Post- u. Telegr.-»	.	18 987	238	54	3	9	15	59
	d. Eisenbahn- »	.	303 513	12 488	2 233	212	422	930	18 367
	e. Baggerei- rc. Betriebe[7])	.	4 276	196	52	1	8	10	547
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	222 604	3 636	917	30	68	155	2 617
	g. Bau-Verwaltung	.	51 827	975	188	7	21	52	855
	h. Seeschiffahrts- rc. Betr.	.	585	20	5	—	—	—	15
	a–h zusammen	.	**652 770**	**19 049**	**3 725**	**268**	**541**	**1 197**	**23 978**
	258 Provinziale und kommunale Ausführungsbehörden	.	**62 988**	**765**	**262**	**15**	**20**	**38**	**657**
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[8])	.	.	**4 594**	**1 155**	**55**	**129**	**303**	**1 595**
	1897 Generalsumme	.	**([5]17 947 447**	**338 533**	**92 326**	**1 507**	**7 416**	**14 644**	**289 791**
	Dagegen im Jahre 1896	.	17 605 190	288 282	86 403	1 547	7 101	13 953	265 386
	» » » 95	.	18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	234 612
	» » » 94	.	18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	213 363
	» » » 93	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401

[1—4]) Vergl. Anmerk. 2 bis 5 auf der vorigen Seite. — [5]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirthschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 113 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 17 231 689 Personen dürften etwa $1^1/_2$ Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirthschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen. Außerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirthschaftlichen Unternehmer, welche bei der sie umfassenden landesgesetzlichen und statutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 642 130) zurückbleiben werden. — [6]) Die Abweichung in der Zahl der Betriebe gegenüber der Angabe für 1896 erklärt sich zum Theil daraus, daß einige landw. Ber.-Gen. das aus der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 im Vorjahre gewonnene neue Material im Berichtsjahre zum ersten Male benutzt haben. — [7]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind. — [8]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R.-G.-Bl. S. 287).

2. b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1]	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1897: überhaupt	darunter: Entschädigungsbeträge	darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen ꝛc.[2]	darunter: Kosten für Schiedsgerichte	darunter: Kosten für Unfallverhütung[3]	darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung[4]	darunter: Rücklagen zum Reservefonds[5]	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1897[6]	Im Jahre 1897 kamen auf 1000 Versicherte Verletzte: überhaupt	1897: für welche Entschädigungen festgestellt	1896: überhaupt	1896: für welche Entschädigungen festgestellt
	1000 Mark												
I													
1	457 548,0	8 866,4	8 131,0	111,4	66,3	138,4	419,3	—	26 705,5	98,2	12,1	98,8	12,1
2	101 303,8	2 069,7	1 583,3	44,5	26,9	60,8	194,5	159,7	5 474,5	18,7	4,7	23,4	5,[illegible]
3	99 979,7	487,7	359,4	11,8	6,0	4,9	69,7	35,9	984,9	32,9	5,4	32,6	4,[illegible]
4	123 414,2	1 155,8	999,3	28,5	9,1	23,4	95,5	—	2 780,1	46,5	7,0	52,7	7,[illegible]
5	37 977,7	439,9	390,9	5,0	3,4	8,3	32,3	—	1 184,3	96,9	7,3	94,1	7,[illegible]
6	124 924,3	1 576,4	1 458,4	29,1	9,6	15,9	63,4	—	5 123,6	171,3	10,2	165,0	10,[illegible]
7	129 605,3	1 066,6	919,7	25,6	10,2	18,2	92,9	—	2 763,4	55,1	7,0	53,5	6,[illegible]
8	91 738,8	682,2	556,8	26,0	6,4	9,1	83,9	—	1 767,1	61,4	7,6	58,3	7,[illegible]
9	72 314,1	799,2	677,2	16,3	10,3	15,4	79,2	0,8	1 727,3	78,8	9,6	82,2	9,[illegible]
10	63 330,0	833,9	736,7	18,2	8,9	4,5	65,6	—	1 936,5	88,6	11,0	80,4	9,[illegible]
11	91 784,6	1 111,9	980,4	28,3	12,1	11,3	79,8	—	2 590,5	78,0	9,2	75,5	9,[illegible]
12	40 500,1	153,5	126,4	3,3	1,3	1,0	21,5	—	396,0	26,3	4,0	24,0	3,[illegible]
13	71 165,3	334,1	270,9	6,2	5,8	8,4	42,8	—	803,1	30,4	3,9	29,5	4,[illegible]
14	22 654,1	108,5	82,3	2,6	2,6	0,3	20,7	—	233,3	14,3	2,7	14,2	2,[illegible]
15	45 303,6	270,8	217,3	6,3	5,0	1,0	41,2	—	673,4	20,9	3,6	15,8	2,[illegible]
16	50 868,0	193,1	154,7	4,2	2,6	0,4	31,2	—	443,0	13,4	2,3	11,5	1,[illegible]
17	123 644,2	1 172,5	906,4	40,1	20,7	29,8	175,5	—	2 654,2	15,3	4,1	12,5	3,[illegible]
18	113 646,9	1 608,8	1 154,9	40,7	16,6	74,9	217,8	103,9	4 089,9	52,2	7,7	52,4	7,[illegible]
19	35 319,0	366,6	292,4	10,9	6,0	1,7	55,6	—	889,6	66,4	5,1	53,4	5,[illegible]
20	27 825,4	182,6	156,0	3,1	2,0	1,8	19,7	—	435,2	14,1	4,3	12,4	3,[illegible]
21	77 261,5	426,0	337,6	9,6	8,8	13,6	56,4	—	1 246,4	15,4	2,8	16,8	2,[illegible]
22	57 327,3	257,7	217,7	2,6	2,1	0,7	34,6	—	885,5	12,5	2,4	12,3	2,[illegible]
23	24 105,4	144,8	118,8	4,3	2,0	2,5	17,2	—	335,3	11,6	3,5	12,4	3,[illegible]
24	41 992,6	215,9	188,7	3,7	1,2	4,3	18,0	—	559,4	12,4	3,1	13,4	2,[illegible]
25	88 879,0	438,3	358,3	9,0	3,3	13,6	54,1	—	1 166,5	17,7	3,1	18,2	3,[illegible]
26	104 645,1	481,4	405,5	19,1	5,0	1,9	49,9	—	1 125,4	12,0	4,6	11,2	3,[illegible]
27	38 187,2	70,8	53,8	2,4	0,7	3,8	10,1	—	175,5	5,5	1,3	5,9	1,[illegible]
28	42 368,9	716,6	603,3	14,3	9,1	18,7	71,2	—	1 955,7	37,7	9,0	35,0	7,[illegible]
29	60 685,5	279,8	184,4	7,1	5,0	19,7	63,6	—	486,3	21,8	3,4	18,2	3,[illegible]
30	49 429,2	365,2	295,8	11,6	4,6	1,6	51,6	—	807,7	18,5	4,6	18,3	4,[illegible]
31	20 594,2	220,1	178,0	10,7	2,9	3,8	24,7	—	531,8	35,1	8,9	34,6	8,[illegible]
32	122 378,8	1 913,4	1 574,0	54,7	24,0	90,8	169,9	—	4 206,6	52,1	11,0	49,1	11,[illegible]
33	21 439,1	374,8	337,8	0,9	2,2	9,4	24,5	—	829,8	45,4	13,0	47,9	13,[illegible]
34	25 086,7	295,4	232,6	12,6	3,8	4,3	42,1	—	808,3	33,4	9,2	29,7	7,[illegible]
35	52 423,8	1 241,3	987,9	27,8	15,5	17,2	192,9	—	3 399,7	35,6	11,8	35,1	11,[illegible]
36	34 870,5	328,0	244,1	12,0	5,2	10,5	56,2	—	576,6	26,1	8,0	25,6	6,[illegible]
37	45 648,5	713,5	599,6	21,9	8,6	10,5	72,9	—	2 073,6	29,4	5,1	27,4	5,[illegible]
38	32 367,1	454,2	363,4	12,1	5,7	1,6	71,4	—	1 122,4	27,4	7,7	28,1	7,[illegible]
39	92 408,6	2 003,0	1 605,3	50,6	16,4	157,0	173,7	—	6 247,6	99,2	12,0	94,4	11,[illegible]
40	71 883,0	87,7	56,3	1,9	2,0	—	27,5	—	188,5	3,7	0,4	3,5	0,[illegible]

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 und 65 wird für die Zweck[…] Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht [...] gebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 i[st der] Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-V.-G. festge[setzten] Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 des Bauu[nfall-] Vers.-Ges.), für jugendliche ꝛc. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener. — [2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellun[g der] Entschädigungen. — [3]) An Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem Unfall sind von einzelnen Be[rufs-] genossenschaften und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die Genossenschaft ꝛc. möglichst zu erleichtern (§ 76c des Kra[nken-] Vers.-Ges.), über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen hinaus im Rechnungsjahre 617 065,28 ℳ. (gegen 499 133,63 ℳ. im Vorjahre) [auf-] gewendet worden. — [4]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewie[senen] Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, [...] von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) [Nach] § 18 Abs. 1 des U.-V.-G. haben die B.-G. 1 bis 62 und 65 nur in den ersten 11 Jahren Zuschläge zu den Entschädigungsbeträgen für Bil[dung] eines Reservefonds zu erheben. Die hier nachgewiesenen Einlagen sind Fehlbeträge aus dem Vorjahre; nur B.-G. 3 und 65 haben freiwillig w[eitere] Zuschläge zum Reservefonds erhoben (§ 18 Abs. 2 des U.-V.-G.). — [6]) Die Reservefonds-Bestände der gewerbl. B.-G. haben sich gegenüber [dem] Vorjahre nur unerheblich verändert, da bei den meisten die gesetzlich (§ 18 Abs. 1. d. U.-V.-G.) vorgeschriebene Höhe des doppelten Jahresbe[darfs] bereits erreicht ist.

Unfallversicherung 1897		Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1897							Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1897[6])	Im Jahre 1897 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte		Im Jahre 1896 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte	
Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1])	überhaupt	darunter: Entschädigungsbeträge	Kosten für Unfall-Untersuchungen 2c.[2])	Kosten für Schiedsgerichte	Kosten für Unfallverhütung[3])	Kosten für allgemeine Verwaltung[4])	Rücklagen zum Reservefonds[5])		überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
	1 000 Mark												
1													
41	94 166,1	263,6	214,0	6,1	3,3	1,2	39,0	—	473,2	8,2	2,0	8,6	2,2
42	3 865,1	50,4	28,6	0,5	1,2	—	20,1	—	109,1	21,8	6,1	22,4	5,0
43	34 282,9	603,4	492,4	13,1	7,6	0,9	89,4	—	1 972,1	36,6	6,4	40,0	8,1
44	108 003,6	2 561,4	1 958,4	61,8	50,3	23,6	265,2	202,1	5 481,3	44,8	10,3	43,5	10,6
45	45 457,2	738,3	571,8	20,5	10,6	1,1	81,9	52,4	1 746,5	37,6	8,0	35,7	8,1
46	51 967,2	661,8	526,2	20,2	11,9	3,0	100,5	—	1 559,6	28,3	5,7	19,4	3,8
47	26 213,3	337,3	243,4	5,0	5,7	0,1	60,1	23,0	1 165,8	14,6	1,9	14,8	2,2
48	87 651,7	944,9	688,2	28,8	11,0	20,9	136,4	59,6	2 319,5	30,0	5,8	31,6	5,7
49	18 189,2	238,3	191,5	5,6	3,7	0,5	37,0	—	608,2	28,4	7,1	25,4	6,3
50	42 249,1	639,0	480,2	17,4	8,8	7,1	82,1	43,4	1 443,6	36,1	7,3	34,9	7,3
51	110 178,4	1 399,7	1 029,1	29,9	15,8	3,9	122,2	198,8	3 110,2	27,6	6,5	27,8	6,4
52	22 142,2	330,3	276,9	7,7	2,3	9,7	33,7	—	826,2	25,9	9,0	26,4	8,9
53	59 488,3	1 290,4	1 139,7	32,9	4,8	9,3	85,3	18,4	2 857,7	56,1	12,6	52,4	12,7
54	39 539,7	498,3	415,0	15,5	3,2	9,5	55,1	—	1 279,1	33,1	8,2	32,6	8,6
55	85 375,4	249,7	192,2	4,4	2,9	2,3	47,9	—	516,9	11,9	2,5	11,8	2,0
56	19 214,7	242,1	221,6	3,9	1,3	1,4	13,9	—	728,8	64,5	6,2	57,7	6,1
57	28 118,3	204,8	166,1	8,4	3,5	1,3	25,5	—	444,4	72,6	5,9	76,8	6,2
58	108 359,9	1 828,1	1 422,3	39,7	19,2	8,4	212,2	126,3	3 512,9	67,0	12,4	75,0	13,5
59	54 031,6	1 418,0	1 088,9	35,5	17,8	4,3	238,4	33,1	2 736,6	62,6	17,5	51,8	15,3
60	12 995,8	252,7	209,4	4,7	2,1	0,6	35,9	—	628,5	38,3	8,6	49,4	12,5
61	15 075,8	284,6	233,5	8,1	2,5	7,9	32,6	—	690,4	48,3	10,6	46,9	12,6
62	10 162,8	166,6	134,2	2,8	2,3	1,7	25,6	—	331,2	28,9	7,2	27,5	6,4
63	25 843,1	630,5	410,9	9,7	4,5	15,6	107,6	82,2	1 388,5	52,5	8,8	53,0	7,4
64	89 010,5	1 847,5	1409,2	41,2	20,3	75,8	177,3	123,7	1 121,5	29,9	6,7	31,9	8,2
65	33 209,6	254,2	155,3	9,8	3,4	1,1	69,1	15,5	418,1	29,1	8,1		
Sa. I	**4 253 620,6**	**52 444,0**	**42 996,3**	**1 184,2**	**579,9**	**1 026,2**	**5 378,6**	**1 278,8**	**129 853,9**	**41,8**	**6,9**	**40,7**	**6,7**
II	(7 .	**18 182,2**	**14 486,4**	**826,6**	**321,5**	**67,3**	**2 058,9**	**421,5**	**5 569,9**	**8,8**	**4,1**	**8,1**	**3,8**
Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden a ..		129,2	126,4	0,7	0,4	0,4	1,3	—	—	32,4	5,7	34,3	5,5
b ..		308,2	298,9	3,5	5,0	0,1	0,7	—	—	36,4	5,3	30,7	4,9
c ..		81,1	80,6	0,2	0,2	0,1	0,0	—	—	6,0	2,8	10,9	3,0
d ..		4 092,6	4 061,6	8,2	16,3	6,5	—	—	—	67,9	7,4	62,1	7,3
e ..		61,7	59,9	1,3	0,4	—	0,1	—	—	140,1	12,2	118,6	11,4
f ..		589,6	525,9	15,6	10,5	32,0	5,6	—	—	15,9	4,1	15,8	4,3
g ..		231,0	218,8	5,5	4,3	0,7	1,7	—	—	20,1	3,6	21,6	4,2
h ..		8,1	8,1	0,0	0,0	—	—	—	—	34,2	8,5	12,9	5,5
a—h zusammen		**5 501,5**	**5 380,2**	**35,0**	**37,1**	**39,8**	**9,4**	—	—	**42,4**	**5,7**	**38,9**	**5,7**
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		**173,0**	**159,3**	**4,1**	**3,3**	**0,3**	**6,0**	—	—	**14,6**	**4,2**	**13,4**	**4,2**
Versich.-Anstalt. d. Baugew.-B.-G.		**1 425,3**	**(8 951,4**	**37,1**	**4,5**	**10,6**	**(9 353,7**	**68,0**	**(10 717,7**	.	.	.	.
1897 Generalsumme		**77 726,0**	**63 973,6**	**2 087,0**	**946,3**	**1 144,2**	**7 806,6**	**1 768,3**	**136 141,5**	**21,3**	**5,1**	.	.
Dagegen i. J. 1896		73 389,5	57 154,4	1 929,1	877,8	1 029,3	7 401,3	4 997,6	134 492,1	20,0	4,9	.	.
» » » 95		68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 091,7	7 926,4	125 538,2	16,9	4,1	.	.
» » » 94		64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,0	114 117,9	15,6	3,8	.	.
» » » 93		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	14,6	3,5	.	.

1-6) Vergl. Anmerkungen 1 bis 6 auf der vorigen Seite. — 7) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß 2c.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu. — 8) Einschl. 113,1 Tausend Mark, welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 21 lit. b des Bauunfall-V.-G. bezeichneten Bauarbeiten durch die betheiligten Gemeinden aufzubringen sind. — 9) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm. 4. — 10) Bei den Versicherungsanstalten ist der in den Reservefonds nach näherer statutarischer Bestimmung angelegte Betrag von dem Renten-Kapitalwerth berechnet und von den eingegangenen Prämien abgezweigt worden.

2. c. Unfälle und Ausgaben nach Versicherungs-Verbänden für die Jahre 1886 bis 1897.[1])

1. Zahl und Folgen der Verletzungen.

Unfallversicherung 1886 bis 1897 — Versicherungs-Verbände[1])	Rechnungsjahr 18..	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind[3]) — absolut — überhaupt[4])	absolut — darunter — Getödtete	absolut — darunter — dauernd Erwerbsunfähige — völlig	absolut — darunter — dauernd Erwerbsunfähige — theilweise	absolut — darunter — vorübergehend[5]) Erwerbsunfähige	auf 1 000 Versicherte[6]) — überhaupt	auf 1 000 Versicherte — darunter — Getödtete	auf 1 000 Versicherte — darunter — dauernd Erwerbsunfähige — völlig	auf 1 000 Versicherte — darunter — dauernd Erwerbsunfähige — theilweise	auf 1 000 Versicherte — darunter — vorübergehend Erwerbsunfähige
Gewerbliche und	86	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06	0,56
landwirthschaft-	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
liche Berufs-	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41
genossenschaften,	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
staatliche und	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74
kommunale Aus-	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
führungs-	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
behörden[1])	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	86/96	**516 762**	**58 750**	**25 342**	**280 843**	**151 827**	**3,37**	**0,38**	**0,17**	**1,83**	**0,99**
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
Darunter:											
Gewerbliche	86	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09	0,57
Berufsgenossen-	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
schaften[1])	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	86/96	**286 387**	**36 927**	**17 145**	**165 931**	**66 384**	**5,40**	**0,70**	**0,32**	**3,13**	**1,25**
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
Landwirthschaft-	88	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
liche Berufs-	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
genossenschaften[2])	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	88/96	**202 963**	**16 757**	**4 694**	**101 967**	**79 545**	**2,15**	**0,18**	**0,05**	**1,08**	**0,84**
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71

[1]) Ohne die Versicherungs-Anstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Theil der landwirthschaftl. Ver.-Gen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahres in Kraft gewesen. — [3]) Nach den für 1886 bis 1897 veröffentlichten Rechnungsergebnissen der Ver.-Gen. Die Beurtheilung der Folgen der Verletzungen erfolgt nach den maßgebenden Grundsätzen (vgl. Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1895 S. 131 fg. u. 1897 S. 243 fg.) an einem für die Feststellung verhältnißmäßig frühen Zeitpunkt (spätestens 15. September). Im weiteren Verlaufe stellen sich diese Folgen hinsichtlich der Schwere der Unfälle erheblich günstiger. — [4]) Auf die Zunahme der Unfälle haben besonders die im Laufe der Jahre wesentlich verschärfte Kontrole über die Anmeldung der Betriebsunfälle und die allmählich in alle Kreise der arbeitenden Bevölkerung eingedrungene Vertrautheit mit den Bestimmungen der Unfall-Versicherungs-Gesetzgebung eingewirkt. Auch die von Jahr zu Jahr angespanntere Thätigkeit der Industrie und die dadurch vielfach herbeigeführte Einstellung von nicht genügend angelernten und geübten Arbeitern, sowie die immer mehr zunehmende Verdrängung der Handarbeit durch den gefahrvolleren Maschinenbetrieb kommen für die Steigerung der Unfälle in Betracht (vgl. Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1892 S. 197 fg.). — [5]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — [6]) Bei den landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften ist die Vergleichbarkeit der Verhältnißzahlen durch die Aenderung der statistischen Grundlage für die Ermittelung der Versicherten gestört. (Für 1888 bis 1890, für 1891 bis 1895 und für 1896/97 sind je dieselben Grundzahlen der Versicherten benutzt.)

2. c. 2. Gesammtausgabe, Entschädigungsbeträge und laufende Verwaltungskosten.

Unfallversicherung 1886 bis 1897 Versicherungs-Verbände[1])	Rechnungsjahr	Gesammtausgabe[2])			Entschädigungsbeträge		Lauf. Verwaltungskosten[2])		
		absolut	auf 1 Versicherten	auf 1 gemeldeten[3]) Unfall	absolut	auf 1 entschäd. berecht.[4]) Verletzten	absolut	auf 1 Versicherten	auf 1 gemeldeten[3]) Unfall
	18...	1 000 M.	M.	M.	1 000 M.	M.	1 000 M.	M.	M.
Gewerbliche und landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	86	10 517,4	2,82	105,01	1 915,4	178,72	2 326,3	0,62	23,23
	87	19 732,6	4,79	170,88	5 932,9	237,17	2 897,7	0,70	25,09
	88	26 588,6	2,57	193,45	9 662,1	232,19	3 488,2	0,34	25,38
	89	32 759,0	2,45	188,50	14 344,1	216,55	4 151,8	0,31	23,89
	90	38 620,3	2,84	194,36	20 075,5	202,56	4 565,2	0,34	22,97
	91	45 928,4	2,55	205,90	26 089,0	189,68	5 039,8	0,28	22,59
	92	51 897,5	2,88	221,10	31 899,4	180,52	5 385,0	0,30	22,94
	93	58 069,5	3,20	221,35	37 617,6	171,37	5 774,5	0,32	22,01
	94	63 061,3	3,47	224,54	43 641,6	165,23	6 352,3	0,35	22,62
	95	67 234,9	3,66	218,41	49 374,0	157,22	6 746,4	0,37	21,92
	96	72 024,8	4,09	206,15	56 277,8	152,25	7 028,0	0,40	20,12
	86/96	**486 434,3**	**3,17**	**204,06**	**296 829,4**	**172,15**	**53 755,2**	**0,35**	**22,55**
	97	76 300,7	4,25	201,13	63 022,2	148,25	7 432,6	0,41	19,59
Darunter:									
Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	86	10 305,3	2,97	111,63	1 711,7	173,41	2 324,3	0,67	25,18
	87	19 157,4	4,96	180,91	5 373,5	231,96	2 897,2	0,75	27,36
	88	25 146,9	5,82	207,54	8 662,8	229,77	3 217,3	0,74	26,55
	89	29 611,3	6,24	212,19	12 278,1	227,10	3 549,4	0,75	25,43
	90	33 304,1	6,76	223,24	16 330,4	220,76	3 700,2	0,75	24,80
	91	37 891,8	7,44	234,37	20 282,0	215,20	3 978,4	0,78	24,61
	92	41 469,7	8,17	251,33	23 973,5	211,78	4 229,3	0,83	25,63
	93	45 109,1	8,73	247,69	27 469,4	205,38	4 450,9	0,86	24,44
	94	47 167,5	8,99	247,28	31 110,3	202,40	4 762,6	0,91	24,97
	95	49 174,1	9,09	239,85	34 494,0	197,73	4 935,9	0,91	24,08
	96	50 888,3	8,87	218,11	38 707,9	194,74	5 070,3	0,88	21,73
	86/96	**389 225,5**	**7,34**	**222,92**	**220 393,6**	**206,57**	**43 115,8**	**0,81**	**24,69**
	97	52 444,0	8,68	207,80	42 996,3	192,04	5 358,7	0,89	21,23
Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften	88	461,8	0,08	90,51	42,9	53,04	269,4	0,05	52,80
	89	1 714,3	0,21	87,73	678,3	93,28	596,2	0,07	30,51
	90	3 392,8	0,42	105,41	1 878,4	102,92	859,5	0,11	26,70
	91	5 608,8	0,46	132,61	3 436,7	100,09	1 056,0	0,09	24,97
	92	7 469,9	0,61	148,99	5 033,0	96,19	1 149,1	0,09	22,92
	93	9 439,5	0,77	159,97	6 704,0	92,68	1 317,5	0,11	22,33
	94	11 880,8	0,97	172,81	8 608,0	91,17	1 582,3	0,13	23,01
	95	13 519,0	1,10	167,73	10 429,1	86,02	1 799,4	0,15	22,33
	96	16 072,4	1,44	176,43	12 618,9	84,15	1 944,7	0,17	21,35
	88/96	**69 559,3**	**0,74**	**155,02**	**49 429,3**	**89,72**	**10 574,1**	**0,11**	**23,57**
	97	18 182,2	1,62	184,85	14 486,4	81,65	2 058,9	0,18	20,93

[1]) Ohne die Versicherungs-Anstalten; vgl. Anm. 1 auf voriger Seite.

[2]) Nach Abzug der den Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G. von ihren Versicherungsanstalten erstatteten Pauschbeträge.

[3]) d. h. überhaupt im Berichtsjahr zur Anzeige gebrachten Unfall. Die Berechnung erstreckt sich nicht allein auf die entschädigungspflichtigen Unfälle, sondern umfaßt alle Verletzte, für welche vom Betriebsunternehmer Unfall-Anzeigen erstattet sind.

[4]) Die Entschädigungsberechtigten eines Rechnungsjahres setzen sich zusammen aus den Personen, für welche in den Vorjahren Entschädigungen festgestellt sind, und den im Berichtsjahr hinzugekommenen entschädigungsberechtigten Verletzten.

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Zahl der versicherungspflichtigen Personen.[1])

	Versicherungs-Anstalten	Versicherungspflichtige Personen[1])		Versicherungs-Anstalten	Versicherungspflichtige Personen[1])		Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Versicherungspflichtige Personen[1])
1	Ostpreußen	410 721	16	Pfalz	155 312	30	Hansestädte	244 023
2	Westpreußen	300 129	17	Oberpfalz	116 864	31	Elsaß-Lothringen	326 361
3	Berlin	452 644	18	Oberfranken	135 053		Versich.-Anst. zus.	**11 265 638**
4	Brandenburg	641 715	19	Mittelfranken	177 693			
5	Pommern	335 024	20	Unterfranken	120 555	32	Pens.-K. d. Pr. St.-E.-B.	192 159
6	Posen	361 824	21	Schwaben	161 597	33	Nordd. Knappsch.-P.-K.	69 803
7	Schlesien	1 041 258	22	Kgr. Sachsen	942 642	34	Saarbr. Knappsch.-P.-K.	30 740
8	Sachsen-Anhalt	633 066	23	Württemberg	386 531	35	P.-K. d. Bayer. St.-E.-B.	23 770
9	Schlesw.-Holstein	291 828	24	Baden	362 553	36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	24 111
10	Hannover	504 857	25	Großh. Hessen	210 947	37	Knappsch.-K. für Sachsen	27 230
11	Westfalen	469 062	26	Mecklenburg	179 463	38	Pens.-K. d. Bad. St.-E.-B.	12 577
12	Hessen-Nassau	355 110	27	Thüringen	295 935	39	Pens.-K. d. Reichs-E.-B.	12 544
13	Rheinprovinz	994 252	28	Oldenburg	58 808	40	Knappsch.-Verein Bochum	154 687
14	Oberbayern	330 219	29	Braunschweig	107 203		Generalsumme	**11 813 259**
15	Niederbayern	162 389						

Von den Versicherungspflichtigen im Alter von ... Jahren	kommen auf die Berufsabtheilungen				
	Land- und Forstwirthschaft 2c.	Industrie, Bergbau und Bauwesen	Handel und Verkehr	übrige B.-A. (einschl. häusliche Dienstleistungen, Dienstboten)	zusammen
16 bis unter 18	367 121	608 303	105 195	211 377	1 291 996
18 » » 20	360 899	621 470	111 829	220 959	1 315 157
20 » » 30	1 056 605	1 916 695	339 185	592 858	3 905 343
30 » » 40	650 538	1 179 439	165 563	169 273	2 164 813
40 » » 50	520 310	721 562	90 624	107 049	1 439 545
50 » » 60	456 848	414 990	48 003	84 654	1 004 495
60 » » 70	289 643	164 765	18 666	50 608	523 682
70 und darüber	103 853	41 580	4 602	18 193	168 228
überhaupt	**3 805 817**	**5 668 804**	**883 667**	**1 454 971**	**11 813 259**

[1]) Geschätzt nach der Berufsstatistik vom 14. Juni 1895; außerdem schätzungsweise 331 271 Versicherungspflichtige, welche ihre Militärpflicht ableisteten; insgesammt also 12 144 530. (Vgl. Denkschrift, betreffend die Höhe und Vertheilung der finanziellen Belastung aus der Invalidenversicherung. Zu Reichstags-Drucksache Nr. 93, Session 1898/99 S. 11 bis 13).

---

b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungs-Anstalten und den 9 besonderen Kassen-Einrichtungen sind vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1898 insgesammt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 381 275, auf Altersrente 337 929, zusammen 719 204. Ansprüche auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen der §§. 30, 31 des Inval.- u. Alters-V.-G. (Mitte 1895) überhaupt anerkannt in Fällen der Verheirathung 293 374, in Todesfällen 67 361, zusammen 360 735.

Im Jahre 1898 bezogen in runden Zahlen 294 000 Personen Invalidenrente, 222 500 Personen Altersrente, 516 500 überhaupt Rente; darunter sind aber 1 000 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin gab es 515 500 Rentenempfänger. An diese wurden insgesammt 61,9 Millionen Mark — 34,4 Invaliden- und 27,5 Altersrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von 376,6 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von 75,3 Millionen Mark ein Kapital von 451,9 Millionen Mark. Im Jahre 1898 wurden an 146 000 Personen Beitragserstattungen gezahlt im Gesammtbetrage von 4,5 Millionen Mark — 3,5 in Fällen der Verheirathung und 1,0 in Todesfällen. Die Einnahme aus Beiträgen belief sich für die Versicherungs-Anstalten nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1898 in derselben Höhe wie für 1897 angenommen — für die Jahre 1891 bis 1898 auf 727,6 Millionen Mark.

---

3. c. Bewilligte Renten und Beitrags-Erstattungen. Rentenstand.

Nr.	Invaliditäts- u. Altersversicherung 1897 — Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1897 bei den Anstalten festgesetzten Renten: Invaliden-[1])	Renten: Alters-[1])	Beitrags-Erstattungen an verehelichte weibliche versich. Personen	Beitrags-Erstattungen an Hinterbliebene verstorbener versich. Personen	In den Jahren 1891 bis 1897 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Anzahl[2])	Jahresbetrag (1 000 Mark)	Kapitalwerth (1 000 Mark)	Davon bestanden am 31. Dezember 1897 Rentenantheile: Anzahl	Jahresbetrag (1 000 M.)
	Versich.-Anstalten									
1	Ostpreußen	4 000	986	3 593	805	42 682	2 710,3	19 153,4	28 967	1 866,1
2	Westpreußen	2 553	533	2 146	469	19 707	1 289,0	9 241,1	14 130	931,5
3	Berlin	1 463	317	6 613	950	9 684	721,2	5 360,9	6 470	487,3
4	Brandenburg	3 621	1 490	4 636	1 203	41 468	2 754,4	18 728,3	27 471	1 852,4
5	Pommern	2 769	700	2 452	607	22 358	1 572,3	11 288,4	15 654	1 109,5
6	Posen	2 876	724	2 300	541	25 150	1 611,6	11 339,9	17 623	1 144,0
7	Schlesien	9 801	2 326	8 829	2 654	73 614	4 830,2	35 257,0	49 307	3 269,8
8	Sachsen-Anhalt	3 335	1 527	5 227	1 269	33 994	2 457,8	16 891,0	22 206	1 622,3
9	Schleswig-Holstein	2 284	963	2 636	466	21 725	1 688,8	11 156,2	15 334	1 212,4
10	Hannover	4 274	1 237	4 829	965	34 704	2 505,4	17 626,3	23 041	1 681,3
11	Westfalen	2 910	736	4 815	866	26 902	1 841,2	13 733,8	17 498	1 203,6
12	Hessen-Nassau	1 825	499	3 971	589	13 820	1 025,5	7 592,7	8 801	659,6
13	Rheinprovinz	5 834	1 433	9 884	1 801	47 497	3 734,1	27 826,6	31 801	2 517,9
14	Oberbayern	2 191	334	1 592	309	15 534	1 090,1	8 030,5	10 553	749,8
15	Niederbayern	1 200	271	373	63	10 859	711,4	5 060,7	7 464	493,9
16	Pfalz	680	261	907	207	6 123	431,8	3 041,6	3 750	267,3
17	Oberpfalz	517	226	381	83	6 399	400,0	2 773,4	4 102	259,2
18	Oberfranken	795	233	923	141	7 047	440,6	3 192,9	4 467	281,4
19	Mittelfranken	899	209	2 090	308	6 657	448,0	3 284,7	4 065	276,6
20	Unterfranken	801	141	663	107	5 914	377,5	2 744,5	3 686	238,2
21	Schwaben	927	159	851	144	7 187	496,3	3 813,7	4 595	320,4
22	Kgr. Sachsen	4 564	2 308	12 075	1 985	36 761	2 617,9	18 090,5	24 699	1 767,2
23	Württemberg	2 772	919	3 156	548	17 705	1 272,4	9 407,3	11 740	859,4
24	Baden	2 173	498	2 297	435	16 279	1 165,1	8 871,2	10 269	750,1
25	Großh. Hessen	1 105	303	2 253	340	9 587	681,2	4 902,1	5 879	427,0
26	Mecklenburg	918	611	1 714	348	12 283	899,9	5 917,9	8 336	621,2
27	Thüringen	1 594	623	2 465	572	13 628	938,0	6 699,7	8 501	594,1
28	Oldenburg	265	90	701	51	2 346	156,5	1 090,1	1 594	107,4
29	Braunschweig	561	181	917	246	5 291	367,4	2 597,9	3 268	229,9
30	Hansestädte	908	283	2 846	541	7 033	535,7	3 862,7	4 826	372,4
31	Elsaß-Lothringen	1 318	567	1 545	584	14 404	1 190,1	8 177,4	9 220	769,6
	Versich.-Anst. zusammen	**71 733**	**21 688**	**99 680**	**20 197**	**614 342**	**42 961,7**	**306 754,4**	**([3]409 317**	**28 942,8**
	Besondere Kassen-Einr.									
32	P.-K. d. Pr. St.-E.-B.	1 231	407	15	1 164	11 219	854,8	6 300,3	7 049	533,6
33	Ndd. Knappsch.-P.-K.	668	69	13	291	4 403	362,8	3 148,6	3 245	271,6
34	Saarbr. Knapp.-P.-K.	66	—	—	—	380	33,1	316,0	257	22,6
35	P.-K. d. Bay. St.-E.-B.	169	31	—	115	1 229	93,4	711,5	631	48,0
36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	113	34	2	117	1 073	94,7	650,5	634	56,5
37	Knappsch.-K. f. Sachsen	510	12	19	116	2 640	216,8	1 959,0	1 822	153,6
38	P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	65	14	—	34	394	35,2	278,5	231	21,4
39	P.-K. d. Reichs-E.-B.	41	14	—	47	382	37,3	268,4	221	21,4
40	Knappsch.-Ver. Bochum	1 108	48	—	556	5 052	292,1	2 726,1	3 515	211,9
	1897[1]) Generalsumme	**75 704**	**22 317**	**99 729**	**22 637**	**641 114**	**44 981,9**	**323 113,3**	**426 922**	**30 283,4**
	Dagegen i. J. 1896[1])	64 409	26 048	63 246	16 719	532 554	37 208,9	259 576,2	371 557	26 187,1
	» » » 95[1])	55 905	30 032	8 326	2 364	433 653	30 256,0	203 779,6	318 195	22 346,7
	» » » 94[1])	47 648	34 132	.	.	340 089	23 907,0	154 266,8	263 506	18 625,6
	» » » 93[1])	36 009	31 858	.	.	256 927	18 317,5	111 928,8	210 294	15 063,5
	» » » 92[1])	17 902	42 957	.	.	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,2
	» » » 91[1])	44	132 917	.	.	127 056	9 450,8	50 916,6	121 077	9 015,0

[1]) Die Rentenzahlen für 1896 und 1897 sind mit den Nachweisen für die früheren Jahre nicht vergleichbar, weil im Gegensatz zu früher auf die in höherer Instanz aberkannten Renten 2c. keine Rücksicht genommen ist. — [2]) Die Zahl der Rentenantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versich.-Anst. betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — [3]) Bei den 31 Versich.-Anst. sind von den bis Ende 1897 wieder fortgefallenen 115 726 Alters- und 89 299 Invaliden-Rentenantheilen 110 053 bezw. 84 870 durch Tod des Rentenempfängers erledigt.

3. d. Zahlungen an Renten und Erstattungen.

Nr.	Invaliditäts- u. Altersversicherung 1897 — Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Im Jahre 1897 auf Anweisung der nebenbezeichneten Vers.-Anst. ꝛc. gezahlte Beträge: Invaliden-Renten [1]	Alters-Renten [1]	Renten zusammen	Erstattungen an verehelichte weibliche versich. Pers.	Erstattungen an Hinterbliebene verstorbene versich. Pers.	überhaupt	Davon hat das Reich zu erstatten	Von den Rentenzahlungen entfallen % auf Invaliden-Renten	Von den Rentenzahlungen entfallen % auf Alters-Renten	Der Antheil des Reichs beträgt in % des Antheils der Versich.-Anst. bei den Invaliden-Renten	Der Antheil des Reichs beträgt in % des Antheils der Versich.-Anst. bei den Alters-Renten
		1 000 Mark										
	Versich.-Anstalten											
1	Ostpreußen	1 699,4	1 715,9	3 415,3	77,1	22,8	3 515,2	1 479,6	50	50	74	79
2	Westpreußen	914,2	829,3	1 743,5	48,1	14,5	1 806,1	708,6	52	48	67	70
3	Berlin	472,9	423,2	896,1	187,5	38,6	1 122,2	304,3	53	47	57	45
4	Brandenburg	1 397,7	2 026,5	3 424,2	115,9	40,1	3 580,2	1 364,4	41	59	67	66
5	Pommern	1 011,5	907,9	1 919,4	51,2	19,4	1 990,0	762,8	53	47	69	63
6	Posen	1 042,1	1 145,2	2 187,3	46,0	15,6	2 248,9	920,0	48	52	71	74
7	Schlesien	3 441,3	2 768,3	6 209,6	193,0	83,1	6 485,7	2 630,5	55	45	72	75
8	Sachsen-Anhalt	1 145,2	1 731,6	2 876,8	124,2	44,2	3 045,2	1 118,1	40	60	67	61
9	Schleswig-Holstein	780,2	1 338,6	2 118,8	70,6	16,8	2 206,2	794,6	37	63	66	57
10	Hannover	1 354,8	1 554,8	2 909,6	120,3	30,9	3 060,8	1 139,8	47	53	67	62
11	Westfalen	1 130,3	1 010,6	2 140,9	131,2	32,7	2 304,8	816,5	53	47	64	59
12	Hessen-Nassau	691,7	594,8	1 286,5	106,8	21,2	1 414,5	483,7	54	46	62	58
13	Rheinprovinz	2 327,9	2 002,7	4 330,6	294,2	71,7	4 696,5	1 614,0	54	46	64	54
14	Oberbayern	736,1	521,0	1 257,1	43,2	11,0	1 311,3	491,8	59	41	67	60
15	Niederbayern	444,8	444,3	889,1	9,3	2,4	900,8	366,3	50	50	71	69
16	Pfalz	238,7	290,5	529,2	22,3	8,1	559,6	210,1	45	55	67	65
17	Oberpfalz	219,3	260,9	480,2	8,5	2,8	491,5	198,2	46	54	71	70
18	Oberfranken	279,3	243,4	522,7	22,1	4,3	549,1	219,7	53	47	70	76
19	Mittelfranken	253,3	222,7	476,0	53,4	9,8	539,2	189,2	53	47	68	63
20	Unterfranken	251,9	166,8	418,7	16,5	3,6	438,8	172,7	60	40	70	71
21	Schwaben	354,7	202,7	557,4	20,9	5,3	583,6	219,1	64	36	67	60
22	Kgr. Sachsen	1 250,8	2 065,5	3 316,3	337,9	72,6	3 726,8	1 334,4	38	62	67	68
23	Württemberg	904,5	796,5	1 701,0	80,8	20,6	1 802,4	680,5	53	47	67	66
24	Baden	739,6	559,0	1 298,6	64,6	16,0	1 379,2	506,5	57	43	67	60
25	Großh. Hessen	335,0	382,3	717,3	59,1	12,1	788,5	278,0	47	53	65	62
26	Mecklenburg	323,3	715,1	1 038,4	37,5	11,0	1 086,9	400,9	31	69	69	60
27	Thüringen	476,5	565,8	1 042,3	61,0	19,8	1 123,1	411,6	46	54	66	65
28	Oldenburg	81,4	110,3	191,7	20,2	1,8	213,7	75,1	42	58	63	65
29	Braunschweig	166,5	221,1	387,6	24,3	8,9	420,8	144,4	43	57	64	56
30	Hansestädte	304,2	341,8	646,0	91,6	22,9	760,5	219,2	47	53	59	45
31	Elsaß-Lothringen	547,4	798,5	1 345,9	46,7	22,6	1 415,2	496,9	41	59	64	55
	Versich.-Anst. zusammen	**25 316,5**	**26 957,6**	**52 274,1**	**2 586,0**	**707,2**	**55 567,3**	**20 751,5**	**48**	**52**	**68**	**64**
	Besondere Kassen-Einr.											
32	P.-K. d. Pr. St.-E.-B.	451,5	422,6	874,1	0,4	43,6	918,1	308,0	52	48	63	46
33	Ndd. Knappsch.-P.-K.	358,8	67,4	426,2	0,3	11,6	438,1	158,5	84	16	62	45
34	Saarbr. Knapp.-P.-K. [2]	108,5	3,4	111,9	—	—	111,9	12,7	97	3	12	29
35	P.-K. d. Bay. St.-E.-B.	43,6	35,2	78,8	—	4,5	83,3	26,7	55	45	59	43
36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	33,3	44,0	77,3	0,1	4,5	81,9	26,1	43	57	63	43
37	Knappsch.-K. f. Sachs. [2]	498,8	25,3	524,1	0,6	4,8	529,5	89,8	95	5	20	27
38	P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	18,3	16,0	34,3	—	1,4	35,7	11,5	53	47	59	42
39	P.-K. d. Reichs-E.-B.	17,0	14,7	31,7	—	1,9	33,6	10,7	54	46	61	41
40	Knappsch.-Ver. Bochum	540,0	38,1	578,1	0,0	24,1	602,2	201,3	93	7	54	41
	1897 Generalsumme	**27 386,3**	**27 624,3**	**55 010,6**	**2 587,4**	**803,6**	**58 401,6**	**21 596,8**	**50**	**50**	**66**	**64**
	Dagegen i. J. 1896	21 101,2	27 412,9	48 514,1	1 458,1	517,3	50 489,5	19 119,7	43	57	66	64
	» » » 95	15 525,6	26 576,4	42 102,0	158,6	60,8	42 321,4	16 813,4	37	63	69	65
	» » » 94	10 173,2	24 474,4	34 647,6	.	.	34 647,6	13 854,9	29	71	70	65
	» » » 93	5 282,9	22 763,3	28 046,2	.	.	28 046,2	11 261,7	19	81	72	66
	» » » 92	1 353,4	21 071,6	22 425,0	.	.	22 425,0	8 971,1	6	94	71	66
	» » » 91	0,1	15 306,7	15 306,8	.	.	15 306,8	6 049,8	.	.	.	65

[1]) Die im Jahre 1897 gezahlten Rentenbeträge können mit den in diesem Jahre festgesetzten Renten nicht verglichen werden, da die in den Jahren 1891 bis 1896 festgesetzten Renten in den 1897 gezahlten Beträgen mit einbegriffen sind. — [2]) Die Zahlungen enthalten auch statutarische, über die reichsgesetzliche Fürsorge hinaus festgesetzte Beträge.

3. e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- und Alters-Versicherung 1897		Durchschnittsbetrag der von nebenbezeichneten Versicherungs-Anstalten bewilligten													
		Invalidenrenten [1])							Altersrenten [1])						
		deren Beginn fällt in das Jahr 18..													
Versicherungs-Anstalten		91	92	93	94	95	96	97	91	92	93	94	95	96	97
		Mark													
1	Ostpreußen	112,0	112,8	114,8	116,8	118,8	120,5	121,8	109,6	111,4	114,6	116,1	117,4	117,7	120,6
2	Westpreußen	112,8	113,7	116,3	119,1	121,7	123,8	124,9	117,4	118,9	120,1	121,9	124,3	127,9	128,9
3	Berlin	114,8	117,5	122,6	127,6	133,0	136,8	139,0	155,9	158,5	163,6	158,5	166,1	173,3	174,1
4	Brandenburg	113,2	114,5	117,5	120,6	123,5	126,0	127,3	120,6	126,8	127,0	127,2	131,1	132,7	136,2
5	Pommern	113,3	114,3	117,4	120,2	122,7	125,1	126,3	124,4	127,7	129,7	130,6	131,9	136,2	137,0
6	Posen	112,7	113,4	116,1	118,3	120,2	122,1	124,1	114,0	117,2	120,1	120,3	119,7	123,5	126,2
7	Schlesien	112,4	113,3	115,6	117,9	120,2	121,9	122,6	113,5	116,6	118,7	114,0	118,6	118,4	122,4
8	Sachs.-Anhalt	113,6	115,2	118,6	122,3	125,3	127,4	129,4	127,4	132,6	131,9	130,3	135,3	135,4	138,6
9	Schlesw.-Holst.	113,9	115,5	119,1	122,5	125,5	128,9	130,2	131,5	136,1	138,7	141,4	142,8	145,1	145,8
10	Hannover	113,6	115,0	118,3	121,6	125,0	127,7	127,9	127,4	126,6	128,0	131,5	134,5	137,1	140,0
11	Westfalen	114,0	115,9	119,7	123,7	127,2	130,2	132,0	129,3	132,0	137,7	136,6	140,8	141,3	144,1
12	Hessen-Nassau	114,3	116,0	119,6	123,3	126,8	130,0	131,8	127,1	133,7	133,4	136,8	139,6	139,8	146,5
13	Rheinprovinz	114,4	116,1	120,5	125,1	129,0	132,6	135,1	138,9	141,8	145,8	139,5	148,4	149,2	154,0
14	Oberbayern	113,3	114,7	117,3	120,3	123,7	126,7	128,4	128,6	128,5	133,7	133,5	138,5	141,8	146,2
15	Niederbayern	112,7	113,6	115,9	118,5	121,3	123,1	124,8	119,2	122,2	121,8	123,0	126,6	127,3	134,1
16	Pfalz	113,9	115,1	118,7	122,2	125,9	129,2	130,3	125,4	129,5	131,7	131,1	128,3	132,9	138,2
17	Oberpfalz	112,2	113,3	116,5	119,7	122,5	123,8	124,9	118,8	116,9	121,7	125,4	124,3	124,0	129,0
18	Oberfranken	113,1	113,9	116,5	119,2	121,4	123,1	125,0	114,3	117,9	116,3	112,9	117,7	115,7	119,4
19	Mittelfranken	113,3	114,6	117,7	120,6	123,7	126,9	128,4	122,5	127,1	128,8	129,3	133,6	134,2	137,0
20	Unterfranken	113,2	113,8	116,3	119,6	122,6	124,5	126,0	116,2	117,9	120,5	121,1	120,3	124,9	130,5
21	Schwaben	113,5	114,9	118,6	122,4	125,5	129,0	130,8	127,6	130,4	132,2	136,8	136,7	142,7	142,7
22	Kgr. Sachsen	114,1	115,5	118,8	122,7	124,7	127,0	128,0	126,3	132,6	133,2	114,9	127,2	128,9	131,8
23	Württemberg	113,8	115,1	118,9	122,3	125,4	128,2	129,6	122,4	128,9	130,1	129,2	132,0	133,1	139,5
24	Baden	113,7	115,3	118,8	122,5	125,9	128,7	131,2	127,6	131,6	131,7	135,5	133,5	137,8	140,2
25	Großh. Hessen	113,6	115,1	119,2	122,7	126,2	129,1	131,2	125,5	126,3	131,7	135,1	138,0	137,5	141,9
26	Mecklenburg	113,3	114,5	117,7	120,5	123,5	125,5	127,2	126,7	132,4	136,1	136,4	136,8	138,1	138,8
27	Thüringen	113,1	115,4	118,5	121,6	124,2	126,9	127,9	123,9	124,4	125,5	122,5	127,4	131,2	134,7
28	Oldenburg	114,3	115,6	119,1	122,9	125,9	128,5	131,8	121,8	125,5	123,8	128,1	129,6	129,2	135,9
29	Braunschweig	114,2	115,3	119,0	123,2	126,3	130,1	131,8	132,8	135,6	140,3	137,6	142,6	145,2	148,9
30	Hansestädte	115,8	117,7	123,5	128,8	134,2	138,2	139,2	155,8	159,8	159,2	166,0	170,7	166,6	169,9
31	Elsaß-Lothr.	113,9	116,1	120,8	125,0	129,2	133,0	135,5	136,5	141,5	144,4	142,1	147,1	149,9	152,7
	Versich.-A. zus.	**113,4**	**114,7**	**118,0**	**121,2**	**124,0**	**126,6**	**127,9**	**123,6**	**127,3**	**129,5**	**([2]125,7**	**132,0**	**133,9**	**137,9**

[1]) Diese Zahlen können als endgültig nicht angesehen werden, da stets noch Renten bewilligt werden, eren Beginn in die vergangenen Jahre fällt. Eine merkliche Aenderung wird indessen nur für den Durchhnittsbetrag der im Jahre 1897 beginnenden Renten zu erwarten sein.

[2]) Auf Grund des Bundesrathsbeschlusses vom 1. März 1894 ist für eine große Anzahl von Hausewerbetreibenden der Textil-Industrie die Berechtigung zum Bezuge von Altersrenten hinzugekommen. In olge dieses Zugangs an Renten — zumeist solche der ersten Lohnklasse — ist im Jahre 1894 ein Rückgang n der Durchschnittshöhe der Altersrenten eingetreten.

3. f. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten. [1])

	Invaliditäts- und Alters-Versicherung 1897 / Versicherungs-Anstalten	Ausgaben der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1897									
		über-haupt [2])	Entschädigungsbeträge [3])						laufende Verwaltung [4])	Beitragserhebung und Kontrole	sonstige Kosten [5])
			Invaliden-Renten	Alters-Renten	Kapital-Abfindung	Beitrags-erstattung	Kosten des Heilverfahrens	zusammen			
		1000 Mark									
1	Ostpreußen	2 447,4	981,0	957,6	—	107,1	59,6	2 105,3	189,4	106,5	46,2
2	Westpreußen	1 311,7	542,1	488,2	—	65,0	19,5	1 114,8	124,6	34,7	37,6
3	Berlin	1 212,3	289,6	290,4	—	215,1	153,6	948,7	183,3	39,9	40,4
4	Brandenburg	2 578,4	809,0	1 203,9	—	154,8	48,4	2 216,1	273,6	48,9	39,8
5	Pommern	1 454,5	598,8	558,4	0,2	73,2	35,8	1 266,4	119,7	44,9	23,5
6	Posen	1 813,7	606,9	651,2	—	64,7	129,2	1 452,0	193,2	80,2	88,3
7	Schlesien	4 557,4	1 992,3	1 567,4	—	279,9	48,8	3 888,4	392,6	97,3	179,1
8	Sachsen-Anhalt	2 282,0	677,1	1 065,5	—	171,4	27,6	1 941,6	214,9	87,3	38,2
9	Schleswig-Holst.	1 682,3	479,4	832,8	0,5	86,9	78,4	1 478,0	135,6	48,9	19,8
10	Hannover	2 381,0	776,0	947,3	0,1	150,0	169,7	2 043,1	183,5	121,0	33,4
11	Westfalen	1 826,6	737,5	636,2	—	164,8	71,8	1 610,3	158,9	31,3	26,1
12	Hessen-Nassau	1 140,9	412,0	366,8	—	128,1	65,9	972,8	120,1	33,6	14,4
13	Rheinprovinz	3 530,9	1 440,6	1 295,2	—	362,0	46,4	3 144,2	250,8	68,5	67,4
14	Oberbayern	896,0	436,6	326,5	1,2	52,0	19,0	835,3	51,2	6,8	2,7
15	Niederbayern	572,5	259,3	261,3	0,4	12,8	1,9	535,7	25,1	7,8	3,9
16	Pfalz	390,4	140,8	173,1	—	29,9	13,1	356,9	23,7	6,1	3,7
17	Oberpfalz	320,3	129,7	152,2	—	12,1	—	294,0	20,4	3,7	2,2
18	Oberfranken	357,3	164,6	138,4	—	27,2	1,0	331,2	20,2	3,1	2,8
19	Mittelfranken	383,6	149,6	137,2	—	62,6	6,1	355,5	19,4	5,5	3,2
20	Unterfranken	296,9	149,5	97,1	0,0	21,1	0,9	268,6	19,4	5,3	3,6
21	Schwaben	401,9	208,4	126,3	0,3	27,1	3,1	365,2	27,6	5,7	3,4
22	Kgr. Sachsen	3 216,1	747,0	1 220,0	—	405,4	119,0	2 491,4	220,7	466,5	37,5
23	Württemberg	1 536,0	544,4	477,0	—	102,0	111,4	1 234,8	125,5	154,2	21,5
24	Baden	1 243,2	438,7	345,1	—	81,5	155,4	1 020,7	82,4	127,8	12,3
25	Großh. Hessen	735,0	205,0	236,5	—	70,5	55,7	567,7	48,3	113,1	5,9
26	Mecklenburg	821,2	193,4	448,3	—	49,7	2,9	694,3	80,0	37,2	9,7
27	Thüringen	972,6	287,0	342,5	—	83,8	63,8	777,1	68,2	116,8	10,5
28	Oldenburg	184,7	50,5	64,9	—	22,8	20,2	158,4	21,0	3,4	1,9
29	Braunschweig	446,7	102,1	140,9	—	33,9	81,9	358,8	35,4	47,8	4,7
30	Hansestädte	1 055,8	189,2	236,0	—	111,4	204,7	741,3	92,6	211,2	10,7
31	Elsaß-Lothringen	1 071,2	333,5	515,6	0,2	69,2	12,5	931,0	90,3	31,3	18,6
	1897 Vers.-Anst. zus.	**43 120,5**	**15 071,6**	**16 299,8**	**2,9**	**3 298,0**	**1 827,3**	**36 499,6**	**3 611,6**	**2 196,3**	**813,0**
	Dageg. i. J. 1896	37 017,4	11 588,1	16 187,3	1,5	1 904,6	1 164,0	30 845,5	3 388,0	2 059,3	724,6
	» » » 95	30 557,2	8 397,0	15 630,8	3,8	211,9	626,7	24 870,2	3 205,2	1 814,6	667,2
	» » » 94	25 171,2	5 388,5	14 377,6	1,0	.	362,7	20 129,8	2 866,0	1 642,5	532,9
	» » » 93	21 005,5	2 797,6	13 336,1	1,0	.	107,2	16 241,9	2 626,8	1 642,0	494,8
	» » » 92	17 665,7	713,6	12 318,8	0,1	.	31,8	13 064,3	2 659,0	1 472,6	469,8
	» » » 91	12 833,0	0,0	9 048,4	0,4	.	0,3	9 049,1	2 248,6	1 206,0	329,3

[1]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 200) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

[2]) Ohne Rücklagen zum Reservefonds. (Ueberweisungen an den Reservefonds sind im Jahre 1897 von 25 Versicherungs-Anstalten im Gesammtbetrage von 8 428,0 Tausend Mark erfolgt.)

[3]) Die Zahlen bieten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Beträge in den vier ersten Spalten sind von der Post im Rechnungsjahr 1897 gezahlt und von den Versicherungs-Anstalten erstattet, die Kosten des Heilverfahrens werden nicht durch Vermittelung der Post gezahlt.

[4]) Ohne die Kosten für Einziehung der Beiträge und die Kosten der Kontrole (s. nächste Spalte).

[5]) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

3. g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.[1])

Nr.	Invaliditäts- u. Altersversicherung 1897 — Versicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1897: überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse[2]) I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen[3])	Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. Dezember 1897
		1 000 Mark								
1	Ostpreußen	2 925,4	1 329,8	977,5	343,2	129,2	2 779,7	139,6	6,1	7 847,3
2	Westpreußen	2 300,2	681,6	940,9	279,3	155,6	2 057,4	237,1	5,7	9 171,0
3	Berlin	6 642,7	21,3	1 487,0	1 080,3	3 029,2	5 617,8	1 015,8	9,1	34 513,0
4	Brandenburg	6 372,5	907,1	2 695,9	1 393,4	643,1	5 639,5	724,4	8,6	28 002,7
5	Pommern	3 104,0	709,2	1 345,4	410,2	269,3	2 734,1	363,1	6,8	13 531,8
6	Posen	2 734,9	1 043,4	1 100,1	208,0	104,4	2 455,9	266,1	12,9	10 413,7
7	Schlesien	9 959,6	3 346,2	2 401,1	1 899,3	1 212,0	8 858,6	1 096,0	5,0	42 053,2
8	Sachsen-Anhalt	6 715,0	1 027,5	2 082,5	1 728,7	994,6	5 833,3	873,3	8,4	31 341,0
9	Schleswig-Holstein	3 036,9	199,7	977,2	961,5	575,8	2 714,2	319,0	3,7	12 331,6
10	Hannover	5 513,1	585,7	1 955,5	1 395,7	976,9	4 913,8	580,1	19,2	22 608,1
11	Westfalen	5 941,6	274,7	1 601,4	1 856,5	1 422,6	5 155,2	770,9	15,5	27 895,8
12	Hessen-Nassau	3 984,4	258,4	1 176,0	1 136,4	849,9	3 420,7	552,3	11,4	19 337,5
13	Rheinprovinz	12 790,3	309,6	3 022,3	3 752,1	3 969,4	11 053,4	1 708,9	28,0	59 665,7
14	Oberbayern	2 701,4	190,3	973,5	894,5	275,2	2 333,5	367,0	0,9	12 506,5
15	Niederbayern	893,9	162,0	574,1	30,4	19,3	785,8	101,3	6,8	3 071,4
16	Pfalz	1 384,7	169,5	417,2	267,1	345,9	1 199,7	181,8	3,2	6 430,5
17	Oberpfalz	637,5	210,1	223,2	77,9	37,8	549,0	87,5	1,0	2 642,7
18	Oberfranken	873,9	173,7	388,8	158,7	53,0	774,2	99,0	0,7	3 486,6
19	Mittelfranken	1 786,5	178,2	629,7	598,6	115,6	1 522,1	263,6	0,8	8 453,6
20	Unterfranken	794,6	130,4	368,1	158,2	46,0	702,7	90,7	1,2	3 385,8
21	Schwaben	1 255,7	81,3	561,7	310,0	121,0	1 074,0	180,9	0,8	6 130,5
22	Kgr. Sachsen	12 414,5	890,6	3 900,9	2 963,2	2 990,3	10 745,0	1 662,3	7,2	57 455,8
23	Württemberg	4 105,4	405,2	1 319,9	1 067,4	783,4	3 575,9	522,4	7,1	18 750,0
24	Baden	4 198,0	223,2	1 507,0	1 042,3	839,7	3 612,2	578,1	7,7	18 982,7
25	Großh. Hessen	2 398,7	216,2	764,6	675,1	400,8	2 056,7	331,8	10,2	11 003,0
26	Mecklenburg	1 674,4	335,0	861,5	247,0	64,8	1 508,3	165,4	0,7	6 872,7
27	Thüringen	3 164,2	435,0	1 012,5	876,8	385,2	2 709,5	436,7	18,0	14 814,1
28	Oldenburg	596,3	8,2	223,8	236,6	38,1	506,7	87,7	1,9	2 900,8
29	Braunschweig	1 262,5	124,0	329,8	480,8	154,6	1 089,2	167,7	5,6	5 974,1
30	Hansestädte	4 229,2	55,9	335,0	1 045,3	2 186,2	3 622,4	601,1	5,7	21 452,5
31	Elsaß-Lothringen	3 487,5	37,1	985,7	1 052,7	990,5	3 066,0	413,5	8,0	15 938,8
	1897 V.-A. zus.	**119 879,5**	**14 720,1**	**37 139,8**	**28 627,2**	**24 179,4**	**104 666,5**	**14 985,1**	**227,9**	**538 964,5**
	Dag. i. J. 1896	114 536,8	14 817,1	36 950,9	27 705,9	22 052,5	101 526,4	12 817,0	193,4	460 638,9
	» » » 95	106 716,5	14 418,8	35 483,6	25 610,2	19 839,3	95 351,9	10 386,0	978,6	381 677,4
	» » » 94	101 329,4	14 206,0	34 837,3	24 710,6	18 976,6	92 730,5	8 004,4	594,5	304 312,6
	» » » 93	95 735,8	13 760,4	33 973,6	23 887,2	18 271,0	89 892,2	5 632,9	210,7	227 200,0
	» » » 92	92 070,7	13 981,1	34 254,8	22 758,8	17 535,9	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,2
	» » » 91	89 647,3	15 163,4	32 773,9	22 204,0	18 745,7	88 887,0	722,3	38,0	76 748,3

[1]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 200) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor. — [2]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [3]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge.

4. Lebens-Versicherung.

(Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., 1898. IV. 147 fgg.).

a. Kapitalversicherung auf den Todesfall.[1])

Laufende Nummer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1897	Gruppe I 6	Gruppe II 9	Gruppe III 12	Gruppe IV[2]) 18	zusammen 45 Gesellschaften
		Gesellschaften, am Jahresschlusse mit einer Versicherungssumme von				
		über 300 Millionen *M.*	100—300 Millionen *M.*	50—100 Millionen *M.*	unter 50 Millionen *M.*	
	Policenbewegung.	Anzahl der Policen[3])				
1	Bestand Anfang 1897	517 927	310 576	242 832	120 513	1 191 848
2	Neue Aufnahmen	39 779	27 984	40 314	17 016	125 093
3	Abgang durch Sterbefälle	7 641	5 333	3 770	1 467	18 211
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	1 308	543	346	60	2 257
	b) durch Aufgabe der Versicherung	7 328	7 919	11 306	5 935	32 488
5	Reiner Zuwachs	23 502	14 189	24 892	9 554	72 137
6	Bestand Ende 1897	541 429	324 765	267 724	130 067	1 263 985
	Versicherungssumme.	1 000 *M.*				
7	Bestand Anfang 1897	2 786 292,0	1 243 583,6	868 767,3	232 226,2	5 130 869,1
8	Neue Aufnahmen	240 729,4	125 068,7	102 342,1	46 137,5	514 277,7
9	Abgang durch Sterbefälle	36 918,2	18 812,3	11 732,6	2 621,7	70 084,8
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	8 298,1	2 619,0	1 472,4	173,1	12 562,6
	b) durch Aufgabe der Versicherung	38 127,2	32 347,3	29 937,6	13 871,2	114 283,3
	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 7 u. 8	1,26	2,36	3,08	4,98	2,02
11	Reiner Zuwachs	157 385,9	71 290,1	59 199,5	29 471,5	317 347,0
12	Bestand Ende 1897	2 943 677,9	1 314 873,7	927 966,8	261 697,7	5 448 216,1
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen.	*M.*				
13	Am Anfang 1897	5 380	4 004	3 578	1 927	4 305
14	Bei den neuen Aufnahmen	6 052	4 469	2 539	2 711	4 111
15	Bei den Sterbefällen	4 832	3 528	3 112	1 787	3 848
16	Am Ende 1897	5 437	4 049	3 466	2 012	4 310

[1]) Umfaßt 23 Gegenseitigkeits- und 22 Aktien-Gesellschaften, während in der entsprechenden Tabelle des Jahrgangs 1898 (S. 139) nur 21 bezw. 22 Gesellschaften behandelt waren. Genaueres darüber Vierteljahrsh. 1898. S. IV. 149, Anm. 6 zu Tab. 2. Die zur Todesfall-Versicherung gehörigen Ueberlebensrenten (84 Policen über *M.* 53 562 Jahresrente), die nur in einer Tabelle mit Jahresrenten untergebracht werden können, sind darum in Tab. XV. 4. c. aufgenommen worden. — [2]) Bei 3 Gesellschaften einschließlich Sterbekassen-, bei 1 Gesellschaft einschließlich Aussteuer-Versicherung. — [3]) Bei 6 Gesellschaften jedoch Anzahl der versicherten Personen, und zwar Ende 1897 in Gruppe I 58 773, II 37 981, III 46 504, IV 4 038, insgesammt 147 296.

---

b. Andere Zweige der Kapitalversicherung.

1. Gesammtübersicht.

Versicherungszweige	Ende des Jahres 1897		
	Policen	Versicherungssumme *M.*	Durchschnitt *M.*
Sterbekassen-, Arbeiter- und Volksversicherung (28 Gesellsch.)	2 284 769	447 882 178	196
Erlebens- (Aussteuer-) einschließlich Militärdienst-Versicherung (51 Gesellsch.)	529 778	822 611 756	1 553
zusammen	2 814 547	1 270 493 934	451
Dazu Versicherung auf den Todesfall (4. a.) (45 Gesellsch.)	1 263 985	5 448 216 130	4 310
Zusammen überhaupt Kapitalversicherung (58 Gesellsch.)	4 078 532	6 718 710 064	1 647

4. b. 2. Versicherungsbewegung.

Policen (Personen), Versicherungssumme, Durchschnitt	Sterbekassen-Versich. (22 Gesellschaften)[1]	Arbeiter- und Volks-Versich. (8 Gesellschaften)	Erlebens-(Aussteuer-) Versich. (50 Gesellschaften)	Militärdienst-Versich. (7 Gesellschaften)	Summe (55 Gesellschaften)
Bestand Anfang 1897					
Anzahl der Policen (Personen)	([2]394 955	([2]1 302 476	([2]257 693	([2]238 603	([2]2 193 727
Versicherungssumme .... M.	([2]109 379 534	([2]242 018 089	([2]497 086 728	([2]275 305 010	([2]1 123 789 361
durchschn. auf 1 Pol. (Perf.) . M.	277	186	1 929	1 154	512
Bestand Ende 1897					
Anzahl der Policen (Personen)	410 311	1 874 458	281 656	248 122	2 814 547
Versicherungssumme .... M.	115 371 549	332 510 629	533 885 812	288 725 944	1 270 493 934
durchschn. auf 1 Pol. (Perf.) . M.	281	177	1 896	1 164	451
Zunahme im Jahre 1897					
der Policen (Personen)	15 356	571 982	23 963	9 519	620 820
der Versicherungssumme ... M.	5 992 015	90 492 540	36 799 084	13 420 934	146 704 573
der Versicherungssumme in %	5,49	37,39	7,40	4,87	13,05

[1]) Außer den Sterbegeldversicherungen der reichsgesetzlichen Krankenkassen, der freien Hülfskassen und der Knappschaftskassen und den noch zahlreich vorhandenen anderen Sterbekassen, die keine öffentlichen Berichte erstatten.

[2]) Der Bestand Anfang 1897 stimmt mit dem Bestande Ende 1896 (Jahrbuch für 1898 S. 193) nicht überein. Das Nähere darüber in Vierteljahrshefte z. St. d. d. R. 1898. IV. 140, letzter, IV. 141, erster Absatz.

4. b. 3. Arbeiter- und Volks-, sowie Militärdienst-Versicherung.

Lfde. Nummer	Jahresbewegung	Arbeiter- und Volks-Versich.	Militärdienst-Versicherung
	Policen (Personen).		
1.	Bestand Anfang 1897	1 302 476	238 603
2.	Aufnahmen im Laufe des Jahres	841 658	19 994
3.	Abgang durch Sterbefälle	18 856	1 234
4.	Abgang durch Zahlbarwerden der Versicherungs-Summe	34	3 284
5.	Abgang durch Aufgabe der Versicherung	250 786	5 957
6.	Reine Zunahme	571 982	9 519
7.	Bestand Ende 1897	1 874 458	248 122
	Versicherungssumme.	Mark	Mark
8.	Bestand Anfang 1897	242 018 089	275 305 010
9.	Aufnahmen im Laufe des Jahres	132 900 783	24 826 891
10.	Abgang durch Sterbefälle	3 065 114	1 432 744
11.	Abgang durch Zahlbarwerden der Versicherungs-Summe	2 157	3 240 029
12.	Abgang durch Aufgabe der Versicherung	39 340 972	6 733 184
13.	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 8 und 9	10,49	2,24
14.	Reine Zunahme	90 492 540	13 420 934
15.	Bestand Ende 1897	332 510 629	288 725 944

4. c. Rentenversicherung.

Jahresbewegung	I. Gruppe 5	II. Gruppe 6	III. Gruppe 12	IV. Gruppe 12	Insgesammt 35 Gesellschaften
	Gesellschaften, Ende 1896 mit einer versicherten Jahresrentensumme von M.				
	über 1 Mill.	300 000 bis 1 Mill.	100 000 bis 300 000	weniger als 100 000	
	Versicherte Jahresrente (Mark)				
Bestand Anfang 1897	9 447 714	2 074 877	1 940 313	325 529	13 788 433
Neue Aufnahmen	1 359 261	239 728	281 391	88 738	1 969 118
Abgang durch Sterbefälle	327 150	58 086	75 844	13 187	474 267
Abgang durch Zahlbarwerden der versich. Rente	3 435	650	1 110	420	5 615
Abgang durch Aufgabe der Versicherung	45 904	8 622	3 221	7 429	65 176
Reiner Zuwachs	982 772	172 370	201 216	67 702	1 424 060
Bestand Ende 1897	10 430 486	2 247 247	2 141 529	393 231	15 212 493
Prozentuale Zunahme im Laufe des Jahres ..	10,4	8,3	10,4	20,8	10,3

5. Oeffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben. XXXI. Jahrgang. Nr. 4.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1896 Mark	1897 Mark	Zu- oder Abnahme 1897 gegen 1896 Mark	in %
I. Versicherungsbestand [1]) (am Ende des Jahres).				
Immobiliar-Versicherung (56 Anstalten)	39 537 262 981	40 650 595 028	+ 1 113 332 047	+ 1,87
Mobiliar-Versicherung (19 Anstalten)	3 542 463 319	3 751 055 992	+ 208 592 673	+ 5,89
zusammen...	43 079 726 300	44 401 651 020	+ 1 321 924 720	+ 3,07
davon Rückversicherungen (geschätzt) unter öffentlichen Anstalten selbst	1 262 000 000	1 089 000 000	— 173 000 000	— 13,71
bei Privat-Gesellschaften	1 463 000 000	1 531 000 000	+ 68 000 000	+ 4,65
zusammen...	2 725 000 000	2 620 000 000	— 105 000 000	— 3,85
Rückversicherungen in % der Vers.-Summe...	6,33	5,90	— 0,43	— 6,79
II. Verwaltungs-Ergebnisse. [2])				
Einnahmen.				
Beiträge	56 509 305	61 214 792	+ 4 705 487	+ 8,33
auf je 1 000 *M.* der mittleren Versicherungssumme [3])	1,33	1,40	+ 0,07	+ 5,26
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	488 701	507 459	+ 18 758	+ 3,84
Antheil der Rückversicherer an den Schäden	5 078 099	4 484 763	— 593 336	— 11,68
Zinsen	4 238 307	4 329 349	+ 91 042	+ 2,15
Sonstige Einnahmen	816 515	532 474	— 284 041	— 34,79
zusammen...	67 130 927	71 068 837	+ 3 937 910	+ 5,87
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	46 639 799	49 956 558	+ 3 316 759	+ 7,11
auf 1 000 *M.* der mittleren [3]) Versicherungssumme	1,10	1,14	+ 0,04	+ 3,64
auf 100 *M.* der Beiträge	82,53	81,61	— 0,92	— 1,11
Schadenerhebungskosten	360 709	354 649	— 6 060	— 1,68
Rückversicherungsprämien	5 855 770	5 547 621	— 308 149	— 5,26
Feuerlöschwesen	2 249 388	3 101 821	+ 852 433	+ 37,90
Andere öffentliche Zwecke	321 333	164 745	— 156 588	— 48,73
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	493 272	517 070	+ 23 798	+ 4,82
Verwaltungskosten	6 591 537	6 949 267	+ 357 730	+ 5,43
Verschiedene Ausgaben	641 128	508 500	— 132 628	— 20,69
zusammen...	63 152 936	67 100 231	+ 3 947 295	+ 6,25
Demnach: Ueberschuß (+) bezw. Mehr-Ausgabe (—)	+ 3 977 991	+ 3 968 606	— 9 385	.
Reines Vermögen am Jahresschluß	([4] 119 370 473	([4] 123 896 788	+ 4 526 315	+ 3,79

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesammtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 dieser Anstalten, da von zwei (Mecklenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorliegen. — [3]) Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1896: 42 505 832 457 *M.*, im Jahre 1897: 43 827 628 653 *M.* — [4]) Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungs-Verbandes in Mitteldeutschland zu Merseburg.

Für das Geschäft der gesammten deutschen Feuerversicherungs-Anstalten lassen sich erschöpfende, auf denselben Zeitpunkt bezügliche Angaben nicht machen. Für 103 größere Sozietäten, Anstalten &c. stellte sich Ende 1897 der Bestand für Mobiliar- und Immobiliarversicherung zusammen, wie folgt:

a) 57 öffentliche Feuerversicherungs-Anstalten (s. oben)	44 401 651 020 *M.*
b) 17 Privat-Anstalten auf Gegenseitigkeit (Assekuranz-Jahrbuch. XX. Jahrg. S. 234)	10 240 526 193 »
c) 29 Aktien-Gesellschaften (Assekuranz-Jahrbuch. XX. Jahrg. S. 236)	67 265 637 935 » *)
zusammen...	121 907 815 148 *M.*

*) Erhebliche Beträge rühren von ausländischen Risiken her, und in Folge der Rückversicherung sind viele Beträge bei zwei und mehr Gesellschaften unausscheidbar eingestellt, so daß nur ein Theil der genannten Summe auf einfach gerechnete Versicherungen deutscher Risiken entfällt. Andererseits betreiben aber auch noch zahlreiche außerdeutsche Gesellschaften in Deutschland Feuerversicherungs-Geschäfte.

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1898 Nr. 38.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Uebersicht in acht Bezirke getheilt. Während in den früheren Jahrgängen, bis zum 18. einschl., nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des Kais. Gesundheitsamtes die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind. Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet.

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Stettin, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Thorn, Stralsund, Tilsit, Stargard i. Pomm., Graudenz, Stolp, Insterburg, Neumünster, Greifswald, Allenstein, Köslin, Memel, Kolberg, Güstrow, Wismar, Schleswig, Grabow a. O.
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Gleiwitz, Landsberg a. W., Schweidnitz, Oppeln, Kattowitz, Neisse, Ratibor, Inowrazlaw, Brieg, Glogau, Gnesen, Neustadt i. O.-Schl., Grünberg i. Schl., Zaborze, Schneidemühl, Langenbielau, Küstrin, Jersitz, Hirschberg, Lipine.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Görlitz, Frankfurt a. O., Potsdam, Spandau, Dessau, Brandenburg a. H., Kottbus, Forst i. N.-L., Guben, Zeitz, Stendal, Cöthen, Prenzlau, Burg a. Ihle, Luckenwalde, Merseburg, Rathenow, Eberswalde, Köpenick, Zerbst, Wittenberg, Neuruppin, Wurzen, Giebichenstein.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg, Hannover, Altona, Bremen, Braunschweig, Münster i. Westf., Bielefeld, Osnabrück, Harburg, Hildesheim, Linden b. Hann., Oldenburg, Lüneburg, Recklinghausen, Minden, Herford, Wandsbek, Wilhelmshaven, Lehe, Bottrop, Celle, Bremerhaven, Geestemünde, Buer, Hameln, Bocholt, Wolfenbüttel.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Aachen, Dortmund, Krefeld, Essen, Duisburg, Bochum, München-Gladbach, Remscheid, Bonn, Hagen, Altendorf, Solingen, Trier, Koblenz, Mülheim a. Rh., Borbeck, Gelsenkirchen, Mülheim a. d. R., Oberhausen, Rheydt, Hamm i. W., Witten, Meiderich, Neuß, Iserlohn, Düren, Altenessen, Schalke, Viersen, Wesel, Lüdenscheid, Paderborn, Herne, Beeck, Eschweiler, Siegen, Hörde, Ohligs, Kalk, Ueckendorf, Wald, Wattenscheid, Langendreer, Soest.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Bernburg, Gotha, Mühlhausen i. Th., Freiberg i. S., Zittau, Hof, Bayreuth, Nordhausen, Weimar, Göttingen, Weißenfels, Glauchau, Reichenbach, Eisenach, Aschersleben, Bautzen, Crimmitschau, Meerane, Gießen, Greiz, Eisleben, Quedlinburg, Naumburg a. S., Löbtau, Apolda, Coburg, Meißen, Staßfurt, Werdau, Döbeln, Aschaffenburg, Marburg, Pirna, Jena, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. E., Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Metz, Freiburg i. B., Kaiserslautern, Ludwigshafen a. Rh., Offenbach, Heidelberg, Pforzheim, Colmar, Worms, Hanau, Pirmasens, Malstatt-Burbach, Neunkirchen, Kreuznach, Speyer, Konstanz, St. Johann, Saarbrücken, Hagenau, Neustadt a. d. Haardt.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Ingolstadt, Erlangen, Landshut i. B., Amberg, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Kempten, Passau, Gmünd, Göppingen, Ansbach, Straubing.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt — Nach Gruppen	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Forts. s. folg. Seite): Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Insgesammt... 1893...	13 164 380	305 898	23,24	38	3 144	2 947	16 554	1 816
1894...	13 574 673	279 354	20,58	6	3 562	2 190	13 804	1 446
1895...	14 054 352	301 016	21,42	7	2 245	2 852	7 634	1 484
1896...	14 464 122	289 073	19,99	2	3 572	1 993	6 237	1 341
1897...	14 892 982	302 250	20,29	1	2 206	1 864	5 214	1 531
Im Jahre 1897 nach Bezirken								
1. Ostsee-Küstenland	1 184 570	26 744	22,58	—	116	210	552	194
2. Ober- und Warthe-Gebiet...	1 094 747	25 842	23,61	—	126	267	441	212
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland.	3 665 990	70 087	19,12	1	565	408	1 278	239
4. Nordsee-Küstenland	1 879 679	34 018	18,10	—	161	124	475	147
5. Niederrheinische Niederung ...	2 459 096	49 696	20,21	—	257	406	993	306
6. Mitteldeutsches Gebirgsland..	1 863 505	39 297	21,09	—	199	250	661	164
7. Oberrheinische Niederung	1 479 113	28 012	18,94	—	271	58	434	212
8. Süddeutsches Hochland......	1 266 282	28 554	22,55	—	511	141	380	57

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt — Nach Gruppen	Todesursachen (Fortsetzung)									
	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane	Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod		
								Verunglückung	Selbstmord	sonstige Arten
Insgesammt 1893...	15	1 140	35 230	40 859	17 258	18 884	160 089	4 227	3 464	233
1894...	36	852	34 539	33 494	14 943	15 064	151 174	4 332	3 639	273
1895...	23	781	35 022	36 000	19 746	23 136	163 680	4 629	3 515	262
1896...	24	746	33 851	38 619	15 639	15 280	162 647	5 063	3 766	293
1897...	7	724	34 258	35 606	19 575	22 443	169 398	5 363	3 786	274
Im Jahre 1897 nach Bezirken										
1. Ostsee-Küstenland	—	62	2 177	3 447	1 352	2 807	14 984	482	336	25
2. Ober- und Warthe-Gebiet	—	53	2 824	2 792	1 910	1 237	15 211	456	294	19
3. Sächsisch-märkisches Tiefland	3	171	7 797	7 885	5 757	5 426	38 355	1 071	1 089	42
4. Nordsee-Küstenland	1	97	3 953	4 109	1 522	2 674	19 429	804	508	14
5. Niederrheinische Niederung	2	102	5 594	7 105	3 078	3 144	27 174	1 147	330	58
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	—	101	4 222	3 884	1 597	2 998	24 042	539	608	32
7. Oberrheinische Niederung	—	56	3 775	3 362	1 267	2 443	15 158	525	397	54
8. Süddeutsches Hochland	1	82	3 916	3 022	3 092	1 714	15 045	339	224	30

	Von 100 000 Einwohnern starben an														
	Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod		
													Verunglückung	Selbstmord	sonstige Arten
In den bezeichneten Orten insgesammt: 1893...	0,3	23,9	22,4	125,7	13,8	0,1	8,7	267,6	310,4	131,1	143,4	1 216,1	32,1	26,3	1,8
1894...	0,0	26,3	16,1	101,7	10,7	0,2	6,3	254,4	246,7	110,1	111,0	1 113,7	31,9	26,8	2,0
1895...	0,1	16,0	20,3	54,3	10,6	0,2	5,6	249,2	256,1	140,5	164,6	1 164,6	32,9	25,0	1,9
1896...	0,0	24,7	13,8	43,1	9,3	0,2	5,2	234,0	267,0	108,1	105,7	1 124,5	35,0	26,0	2,0
1897...	0,0	14,8	12,5	35,0	10,3	0,0	4,9	230,0	239,1	131,4	150,7	1 137,4	36,0	25,4	1,8
Im Jahre 1897 nach Bezirken															
1. Ostsee-Küstenland	—	9,8	17,7	46,6	16,4	—	5,2	183,8	291,0	114,1	237,0	1 264,9	40,7	28,1	2,1
2. Ober- und Warthe-Gebiet	—	11,5	24,4	40,3	19,4	—	4,8	258,0	255,0	174,5	113,0	1 389,5	41,7	26,9	1,7
3. Sächsisch-märkisches Tiefland	0,0	15,4	11,1	34,9	6,5	0,1	4,7	212,7	215,1	157,0	148,0	1 046,2	29,2	29,7	1,1
4. Nordsee-Küstenland	—	8,6	6,6	25,3	7,8	0,1	5,2	210,3	218,6	81,0	142,3	1 033,6	42,8	27,0	0,7
5. Niederrheinische Niederung	—	10,5	16,5	40,4	12,4	0,1	4,1	227,5	288,9	125,2	127,8	1 105,0	46,6	13,4	2,4
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	—	10,7	13,4	35,5	8,8	—	5,4	226,6	208,4	85,7	160,9	1 290,1	28,9	32,6	1,7
7. Oberrheinische Niederung	—	18,3	3,9	29,3	14,3	—	3,8	255,2	227,3	85,7	165,2	1 024,8	35,5	26,8	3,7
8. Süddeutsches Hochland	—	40,4	11,1	30,0	4,5	0,1	6,5	309,3	238,7	244,2	135,4	1 188,9	26,8	17,7	2,4

2. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1898: Börner's Reichs-Medizinal-Kalender auf das Jahr 1899, Theil II; für 1888 nach dem Reichs-Medizinal-Kalender für 1890.)

Staaten und Landestheile	Approbirte Aerzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Auf 1 Arzt kamen □ km		Auf 1 Apotheke kamen □ km		Auf 1 Arzt kamen Einwohner		Auf 1 Apotheke kamen Einwohner	
	im Jahre 1898[1]			1898	1888	1898	1888	1898	1888	1898	1888
Prov. Ostpreußen	621	29	146	59,56	86,00	253,35	293,50	3 272	4 554	13 918	15 543
» Westpreußen	480	17	112	53,17	77,76	227,87	250,06	3 217	4 330	13 789	13 924
Stadt Berlin	2 233	213	156	0,03	0,05	0,41	0,58	795	1 113	11 386	13 160
Prov. Brandenburg	1 447	65	250	27,53	56,10	159,34	196,23	2 050	3 435	11 866	12 013
» Pommern	616	30	138	48,89	68,43	218,23	255,17	2 618	3 443	11 686	12 838
» Posen	510	29	141	56,80	79,12	205,43	241,31	3 704	4 751	13 398	14 491
» Schlesien	1 716	72	327	23,49	33,50	123,28	144,44	2 644	3 466	13 873	14 945
» Sachsen	1 228	61	262	20,56	30,39	96,38	119,10	2 267	3 016	10 623	11 824
» Schleswig-Holstein	673	48	129	28,23	40,26	147,30	166,74	1 993	2 529	10 397	10 475
» Hannover	1 205	57	326	31,96	43,88	118,13	130,00	2 092	2 538	7 732	7 520
» Westfalen	1 105	49	304	18,29	28,02	66,48	79,85	2 601	3 214	9 454	9 160
» Hessen-Nassau	1 201	74	226	13,07	19,08	69,44	75,06	1 517	1 981	8 060	7 793
» Rheinland	2 389	100	517	11,30	16,24	52,21	63,81	2 245	2 725	10 376	10 706
Hohenzollern	30	2	12	38,08	40,81	95,19	103,89	2 213	2 388	5 532	6 078
Preußen	15 454	846	3 046	22,56	34,20	114,45	135,28	2 144	2 861	10 876	11 319
Bayern rechts des Rheins	2 492	78	591	28,06	36,07	118,32	125,55	2 090	2 474	8 811	8 613
Bayern links des Rheins	311	17	81	19,09	28,23	73,30	75,04	2 558	3 398	9 820	9 034
Bayern	2 803	95	672	27,07	35,30	112,89	119,28	2 142	2 565	8 933	8 665
Sachsen	1 943	93	290	7,72	12,03	51,70	57,22	2 050	2 682	13 732	12 755
Württemberg	851	29	276	22,93	29,91	70,71	72,50	2 504	3 105	7 722	7 526
Baden	1 000	55	214	15,08	20,77	70,47	79,37	1 781	2 250	8 321	8 596
Hessen	651	25	115	11,80	16,74	66,80	73,16	1 650	2 127	9 338	9 298
Mecklenburg-Schwerin	276	23	69	47,56	62,17	190,24	195,64	2 204	2 693	8 817	8 474
Sachsen-Weimar	195	14	44	18,54	24,46	82,17	87,68	1 787	2 177	7 918	7 806
Mecklenburg-Strelitz	36	—	14	81,37	81,37	209,25	209,25	2 868	2 726	7 376	7 009
Oldenburg	144	6	48	44,63	51,38	133,90	139,62	2 699	2 785	8 098	7 567
Braunschweig	234	14	51	15,69	20,39	72,00	90,01	1 942	2 146	8 912	9 475
Sachsen-Meiningen	92	1	29	26,83	36,30	85,11	91,42	2 622	3 225	8 318	8 122
Sachsen-Altenburg	74	3	16	17,89	21,01	82,73	88,25	2 527	2 631	11 687	11 052
Sachsen-Coburg-Gotha	108	8	27	18,13	19,37	72,52	78,26	2 069	2 004	8 274	8 097
Anhalt	137	10	37	16,75	26,98	62,01	71,13	2 240	2 990	8 292	7 883
Schwarzburg-Sondersh.	32	2	13	26,94	31,93	66,31	66,32	2 493	2 766	6 138	5 744
Schwarzburg-Rudolstadt	39	3	18	24,12	29,39	52,27	62,69	2 330	2 653	5 047	5 661
Waldeck	34	—	10	32,97	37,37	112,10	101,91	1 720	1 903	5 847	5 180
Reuß älterer Linie	18	1	4	17,58	22,60	79,10	79,10	3 937	4 241	17 715	14 843
Reuß jüngerer Linie	46	4	14	17,95	21,17	58,98	68,81	3 022	2 957	9 931	9 611
Schaumburg-Lippe	19	1	6	17,91	19,98	56,70	113,23	2 244	2 245	7 107	12 721
Lippe	53	4	18	22,93	28,93	67,51	81,01	2 622	2 996	7 722	8 389
Lübeck	66	6	9	4,51	7,44	33,08	37,21	1 336	1 800	9 801	8 998
Bremen	141	14	21	1,82	3,12	12,22	15,04	1 470	2 109	9 870	10 171
Hamburg	544	54	64	0,76	1,13	6,48	7,32	1 354	1 561	11 511	10 117
Elsaß-Lothringen	767	17	235	18,91	26,82	61,73	68,76	2 188	2 933	7 142	7 521
Deutsches Reich	25 757	1 328	5 360	20,99	30,60	100,87	114,73	2 108	2 726	10 129	10 222

[1]) Nach den auf Grund von Personalregistern durch den R. M. K. aufgestellten Tabellen, also ohne bestimmten Zähltag.

3. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Zwölfter Jahrgang. Das Jahr 1897.)

Jahr 1897	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesammten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften: Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte: Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	30	692	176	4	143	56	15	70
» Westpreußen	516	23 987	54 129	51	12 913	40	2	116
Stadt Berlin	5	825	181	—	706	—	—	—
Prov. Brandenburg	529	14 466	22 256	129	5 673	326	27	351
» Pommern	95	5 529	5 097	—	1 503	22	—	26
» Posen	1 749	83 913	106 136	1 225	35 107	175	15	275
» Schlesien	868	30 528	20 136	199	5 980	505	24	518
» Sachsen	2 432	49 092	60 471	693	12 143	209	5	252
» Schleswig-Holstein	109	3 159	372	8	670	35	4	55
» Hannover	1 559	19 338	22 016	155	6 514	84	7	95
» Westfalen	1 327	12 840	16 760	175	8 124	183	3	194
» Hessen-Nassau	1 490	11 431	20 902	504	7 000	122	4	122
» Rheinland	1 472	17 762	4 018	146	9 371	376	17	411
Hohenzollern	267	1 450	—	2	130	14	—	14
Preußen	12 448	275 012	332 650	3 291	105 977	2 147	123	2 499
Bayern rechts des Rheins	11 264	107 355	44 537	1 687	26 429	125	8	140
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	466	3 223	253	49	512	128	—	132
Bayern	11 730	110 578	44 790	1 736	26 941	253	8	272
Sachsen	464	11 155	2 523	180	13 893	330	3	359
Württemberg	6 490	52 892	12 802	445	11 382	190	—	193
Baden	2 563	14 585	1 208	380	691	103	—	106
Hessen	1 367	9 364	3 662	786	6 221	74	—	59
Mecklenburg-Schwerin	50	3 498	4 102	—	604	1	—	2
Sachsen-Weimar	407	4 138	5 362	321	1 775	87	1	90
Mecklenburg-Strelitz	1	4	—	—	—	1	—	1
Oldenburg	471	9 547	370	8	259	4	—	4
Braunschweig	711	10 861	6 278	152	1 059	49	3	47
Sachsen-Meiningen	200	1 132	386	86	265	10	—	12
Sachsen-Altenburg	41	741	724	43	379	32	—	33
Sachsen-Coburg-Gotha	278	2 278	3 080	185	607	8	—	8
Anhalt	239	8 452	14 746	93	1 953	98	1	118
Schwarzburg-Sondershausen	182	1 618	3 614	135	324	1	—	1
Schwarzburg-Rudolstadt	93	299	513	65	312	19	—	23
Waldeck	186	1 387	1 657	66	438	1	—	1
Reuß älterer Linie	5	25	—	3	10	4	—	4
Reuß jüngerer Linie	24	343	5	25	74	14	1	15
Schaumburg-Lippe	2	13	—	2	8	—	—	—
Lippe	220	2 660	1 186	122	2 525	2	—	2
Lübeck	2	21	—	—	—	—	—	—
Bremen	24	406	71	1	170	1	—	1
Hamburg	13	315	211	2	78	4	1	2
Elsaß-Lothringen	2 058	16 645	1 607	—	282	85	6	84
Deutsches Reich i. J. 1897	**40 269**	**537 969**	**441 547**	**8 127**	**176 227**	**3 518**	**147**	**3 936**
Dagegen im Jahre 1896	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010
92	105 929	1 504 308	2 193 187	17 782	438 262	2 576	92	3 009
91	44 519	394 640	240 904	3 378	182 208	2 264	69	2 738
90	39 693	432 235	225 948	4 920	153 808	2 186	57	2 537
89	23 219	262 381	235 572	2 827	54 404	1 904	72	2 276
88	3 185	37 164	19 477	309	25 884	1 693	49	2 060

[1]) Außerdem erkrankten im Jahre 1897 am Milzbrand: 469 Schafe und 25 Schweine.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1897	Rauschbrand[1]			Lungenseuche[2]			Räude			
		neu erkrankte					der Pferde[3])		der Schafe[5])	
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Rinder	gefallene oder getödtete Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Thiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesammtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	4	—	8	—	—	—	44	125	—	—
» Westpreußen	6	—	8	—	—	—	7	13	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	8	8	—	—
Prov. Brandenburg	1	—	1	1	63	98	14	22	—	—
» Pommern	—	—	—	2	10	11	35	45	—	—
» Posen	1	—	1	—	—	—	16	27	—	—
» Schlesien	2	—	1	—	—	—	21	28	—	—
» Sachsen	2	—	2	53	665	1 279	8	12	170	7 628
» Schleswig-Holstein	33	—	46	—	—	—	1	1	—	—
» Hannover	13	—	14	—	—	—	4	6	492	21 322
» Westfalen	137	2	165	1	22	35	2	2	76	9 299
» Hessen-Nassau	57	—	57	—	—	—	—	—	266	13 954
» Rheinland	249	—	295	6	26	101	4	4	83	840
Hohenzollern	8	—	8	—	—	—	1	1	1	215
Preußen	513	2	606	63	786	1 524	165	294	1 088	53 258
Bayern rechts des Rheins	380	—	460	—	—	—	22	28	335	7 246
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	1	1	54	331
Bayern	380	—	460	—	—	—	23	29	389	7 577
Sachsen	4	—	4	3	24	104	3	9	—	—
Württemberg	66	1	69	—	—	—	10	25	57	9 330
Baden	38	—	40	—	—	—	9	11	101	804
Hessen	53	—	33	—	—	—	1	1	29	6 435
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	2	2	37	687
Sachsen-Weimar	2	—	2	—	—	—	1	1	41	2 050
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	1	43	265
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	1	2	84	2 662
Sachsen-Meiningen	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	6	—	6	—	—	—	—	—	1	28
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	27	838
Anhalt	—	—	—	—	—	—	3	10	1	631
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	2	95
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	6	300
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	1	400
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	4	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—
Elsaß-Lothringen	4	—	4	—	—	—	11	27	157	1 049
Deutsches Reich i. J. 1897	**1 078**	**3**	**1 239**	**66**	**810**	**1 628**	**233**	**423**	**2 065**	**86 495**
Dagegen im Jahre 1896	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964
93	682	2	798	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047
92	539	1	618	161	1 182	2 222	285	642	2 440	97 052
91	319	—	356	185	1 273	2 252	. [4])	398	4 651	144 701
90	242	1	261	76	626	985	. [4])	473	4 049	119 969
89	173	—	207	92	896	1 601	. [4])	572	6 054	167 315
88	199	4	216	182	1 545	2 201	. [4])	500	5 821	184 915

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem 40 Schafe und 1 Ziege. — [2]) Außerdem wurden 8 Stück Rindvieh aus nicht verseuchten Gehöften wegen Verdachts der Lungenseuche auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von der Seuche befunden. — [3]) Außerdem 2 Esel. — [4]) Für die Jahre 1888—1891 sind die Gehöfte, in welchen sich mit Räude befallene Pferde und Schafe befanden, nicht getrennt geführt. — [5]) Ausschließlich der im Kreise Grafschaft Bentheim betroffenen Gehöfte und Schafe, welche nicht angegeben werden konnten.

Viehseuchen (Schluß).

Jahr 1897 Staaten und Landestheile.	Rotz (Wurm) der Pferde: neu betroffene Gehöfte	Rotz: neu erkrankte (Thiere)	Rotz: gefallene oder getödtete¹) (Thiere)	Bläschenausschlag: neu betroffene Gehöfte	Bläschenausschlag: neu erkrankte Pferde	Bläschenausschlag: neu erkrankte Rinder	Tollwuth²): neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	Tollwuth: erkrankte und gefallene oder getödtete Hunde	Tollwuth: der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete Hunde	Tollwuth: außerdem herrenlose wuthverdächtige Hunde getödtet
Prov. Ostpreußen	3	15	19	18	14	123	197	148	328	65
» Westpreußen	2	32	80	2	3	—	94	83	250	15
Stadt Berlin	3	11	11	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	2	15	15	149	22	164	3	2	37	1
» Pommern	2	2	2	3	—	3	34	36	141	7
» Posen	17	59	71	14	—	24	134	136	238	33
» Schlesien	28	66	69	78	3	99	236	200	789	75
» Sachsen	8	11	13	246	31	419	7	9	15	4
» Schlesw.-Holstein	—	—	—	82	—	103	5	5	3	—
» Hannover	15	22	22	234	—	327	5	3	2	2
» Westfalen	6	19	26	65	4	186	—	—	—	—
» Hessen-Nassau	2	6	6	1 104	—	1 406	—	—	—	—
» Rheinland	3	3	4	210	5	230	—	—	—	—
Hohenzollern	1	1	1	49	—	55	—	—	—	—
Preußen	92	262	339	2 254	82	3 139	715	622	1 803	202
Bayern rechts des Rheins	17	30	33	395	49	431	3	2	1	1
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	183	—	844	—	—	—	—
Bayern	17	30	33	578	49	1 275	3	2	1	1
Sachsen	5	8	9	138	75	93	112	128	379	5
Württemberg	7	8	10	692	—	764	—	—	—	—
Baden	—	—	—	463	—	503	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	252	—	349	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	8	—	23	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	1	2	2	275	—	377	1	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	49	—	70	—	—	—	—
Braunschweig	4	7	8	10	—	12	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	134	—	166	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	46	1	54	3	1	1	1
Sachsen-Coburg-Gotha	3	8	8	20	—	25	—	—	—	—
Anhalt	1	1	1	16	—	23	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	1	1	1	336	—	666	1	1	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	79	—	446	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	24	1	23	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	2	4	1	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	15	—	16	4	4	1	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	2	2	—	3
Hamburg	1	4	6	—	—	—	4	6	—	—
Elsaß-Lothringen	4	7	14	88	22	116	—	—	—	—
Deutsches Reich i. J. 1897	**136**	**338**	**431**	**5 477**	**230**	**8 140**	**847**	**770**	**2 186**	**213**
Dagegen im Jahre 1896	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162
93	211	564	775	3 696	83	5 299	541	410	1 383	213
92	251	823	1 076	3 906	145	4 969	570	387	1 305	404
91	426	981	1 351	3 677	305	4 739	590	445	1 253	276
90	414	866	1 281	4 316	267	5 782	815	590	2 164	309
89	563	1 337	1 771	3 666	115	5 224	609	410	1 556	275
88	516	1 182	1 501	3 999	200	6 874	567	397	1 265	218

¹) Außerdem wurden 50 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde getödtet, bei der Sektion aber frei von Rotz befunden. — ²) Ferner sind an Tollwuth erkrankt, gefallen oder getödtet worden: 11 Pferde, 106 Rinder, 3 Schafe, 3 Ziegen, 4 Schweine und 8 Katzen; 50 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

XVII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; — für 1897.)

a. Lufttemperatur.

Jahr 1897		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere *)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	—6,4	—3,2	1,0	7,2	13,1	15,8	18,7	18,4	13,6	7,4	3,4	0,1	7,4	29,0	—18,7
Neufahrwasser	4,5	—4,5	—2,1	2,7	6,4	10,3	15,9	18,0	18,6	13,4	7,8	3,0	0,7	7,5	30,3	—20,7
Swinemünde	10,0	—3,1	—1,3	3,8	7,2	9,9	16,4	17,2	18,6	13,1	8,0	3,6	1,7	7,9	30,7	—16,8
Wustrow (Mecklb.)	7,0	—2,4	—1,6	3,4	6,6	10,3	16,0	16,2	17,8	13,0	8,0	4,5	2,8	7,9	28,8	—17,0
Kiel	47,2	—3,0	—0,7	3,5	6,2	10,3	15,8	15,6	17,1	11,9	7,6	3,9	2,5	7,6	27,2	—13,6
Keitum (Sylt)	13,0	—2,1	—0,5	3,3	6,0	11,3	16,7	15,9	18,3	13,0	8,6	5,0	3,2	8,2	29,8	—11,0
Hamburg	26,0	—2,9	0,6	4,8	7,5	11,3	17,2	16,2	18,2	12,9	7,8	3,9	3,0	8,4	28,1	—10,7
Bremen	15,8	—2,8	1,5	5,7	7,6	11,8	17,9	16,3	18,3	13,2	8,2	4,3	3,3	8,8	30,0	—11,3
Wilhelmshaven	8,5	—2,7	0,8	4,8	6,7	10,9	16,4	15,6	17,3	12,7	8,1	4,0	3,0	8,1	29,1	—10,5
Borkum	10,4	—2,2	0,9	5,2	7,0	10,9	16,5	16,0	17,8	13,9	9,3	4,7	3,7	8,6	28,3	— 7,7
Marggrabowa	162,1	—7,4	—4,8	1,0	7,0	14,6	16,5	17,8	17,2	11,1	6,0	—0,3	—2,9	6,3	31,1	—26,8
Bromberg	44,1	—4,7	—2,1	3,7	8,0	13,2	18,6	18,4	18,5	12,9	7,3	2,4	0,3	8,0	32,0	—22,5
Posen	66,2	—4,6	—1,7	4,5	8,1	13,0	18,2	18,0	18,7	13,2	7,5	2,3	0,5	8,1	31,5	—20,4
Landsberg a. d. W.	69,9	—4,3	—1,3	4,4	7,7	12,0	17,3	16,5	18,1	12,6	7,3	2,4	0,8	7,8	31,5	—19,4
Berlin	48,9	—2,9	0,6	5,7	8,8	12,5	19,4	18,2	19,2	13,8	8,3	3,4	2,1	9,1	33,3	—14,1
Magdeburg	54,0	—3,2	0,7	5,8	8,4	11,9	18,3	17,1	18,9	13,4	7,5	3,2	2,4	8,7	31,5	—16,8
Celle	39,6	—3,1	0,5	5,3	7,2	11,2	17,5	16,4	17,3	12,5	7,3	3,2	2,6	8,2	30,7	—12,7
Münster i. W.	57,6	—2,0	2,3	6,1	7,7	11,6	17,8	16,6	17,4	12,7	8,5	4,3	3,2	8,9	31,5	— 8,4
Ratibor	200,8	—3,6	—0,2	5,7	8,2	12,5	17,8	18,1	18,5	13,9	7,7	1,5	—1,1	8,3	30,0	—16,0
Breslau	147,0	—3,2	0,2	5,9	8,6	13,1	18,6	18,2	19,1	13,9	8,2	2,3	0,3	8,8	30,6	—16,3
Bautzen	212,7	—2,7	1,2	5,7	8,2	11,3	18,4	17,2	18,9	13,6	8,2	2,3	1,2	8,6	31,8	—10,8
Leipzig	119,2	—2,4	1,3	6,1	8,4	11,9	18,5	17,3	18,6	13,4	7,6	3,0	2,1	8,8	31,2	—10,1
Nordhausen	218,6	—3,6	0,2	5,4	7,3	11,1	17,4	17,0	17,7	12,5	7,1	2,5	1,5	8,0	29,4	—14,3
Kassel	204,2	—2,3	1,5	5,8	7,8	11,4	17,1	16,6	17,2	12,3	7,9	3,3	1,9	8,4	30,5	— 9,2
Neuwied	67,5	—0,6	3,8	7,1	8,8	12,2	18,2	18,0	18,4	13,4	8,7	3,7	2,0	9,5	30,1	— 8,0
Aachen	168,7	0,5	4,7	7,0	8,5	12,2	18,4	17,8	18,4	13,3	9,5	5,6	3,9	10,0	31,5	— 7,3
Elster	501,1	—3,2	—0,6	3,6	5,8	9,3	15,6	15,1	15,5	11,0	5,8	0,4	—0,8	6,5	27,3	—15,0
Kissingen	209,2	—2,5	1,3	5,2	7,7	11,1	17,2	17,7	17,0	12,4	7,1	1,1	0,1	7,9	32,9	—10,3
Nürnberg	314,9	—2,1	2,2	5,7	7,8	11,2	18,0	17,8	17,6	12,5	6,8	1,5	—0,2	8,2	30,8	—11,0
Mannheim	96,0	—1,2	4,5	7,7	9,9	13,0	19,3	19,2	19,1	14,2	9,4	3,9	2,1	10,1	31,0	— 8,7
Metz	176,8	—0,5	4,5	7,1	8,8	12,0	18,0	17,8	18,2	13,4	8,7	3,9	2,4	9,5	33,2	— 8,9
Passau	309,4	—2,1	0,7	5,3	7,9	10,6	16,8	17,4	16,9	13,5	7,4	1,3	—0,7	7,9	31,5	—12,5
München (Centralst.)	523,2	—3,1	2,5	5,5	7,2	9,8	16,7	17,2	16,7	12,5	6,6	1,4	—0,9	7,7	30,0	—10,4
Stuttgart	269,0	—0,5	5,4	8,2	9,9	12,5	19,1	19,3	18,9	14,0	9,2	4,5	2,4	10,2	32,0	— 7,2
Straßburg (Univ.)	143,5	—1,0	4,6	7,9	9,6	12,8	19,7	19,3	18,3	13,6	8,2	3,3	1,6	9,8	32,3	— 8,8
Meersburg	439,5	—1,5	4,0	6,7	8,3	11,2	18,2	18,5	17,6	12,8	7,8	3,0	0,2	8,9	30,4	— 8,7
Mülhausen i. E.	241,5	—0,9	5,5	8,5	9,7	12,5	19,3	18,7	18,5	13,9	8,6	3,9	1,9	10,0	31,2	— 8,3
Im Durchschnitt der 37 Stationen		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
Dagegen im Jahre 1896		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,2	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2	1,0	8,3	—	—

*) Seit dem Beginn des Jahres 1897 befindet sich die Station Bromberg 44,1, die Station Ratibor 200,8 m über dem Meere. — Die Station Posen ist seit Juli auf 66,2 m verlegt. — An Stelle von Plauen ist Elster getreten, da erstere Station 1897 nicht mehr beobachtet hat.

b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1897	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungs-Stationen	absolute	relative		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	Jahresmittel mm	Jahresmittel %														
Memel	7,4	85	7,2	38,7	34,0	40,7	77,8	106,7	8,2	98,0	65,6	84,3	66,3	48,5	42,7	711,5
Neufahrwasser	7,0	79	6,4	29,6	10,1	47,7	49,6	83,0	3,0	93,5	57,1	24,7	38,4	10,9	21,8	469,4
Swinemünde	7,3	81	6,7	26,6	12,5	60,2	64,3	86,9	6,2	141,7	42,8	42,1	53,1	37,9	20,8	595,1
Wustrow (Meckl.)	7,6	86	6,8	17,9	9,5	69,8	26,9	64,1	20,9	112,0	57,2	83,7	36,0	15,8	31,2	545,0
Kiel	7,7	88	6,6	20,9	30,9	127,8	37,5	45,9	20,6	109,9	86,7	117,7	45,3	28,4	39,9	711,5
Keitum (Sylt)	7,8	88	6,8	13,5	18,9	113,9	35,3	88,0	17,4	73,9	112,6	111,0	49,4	51,8	90,1	775,8
Hamburg	7,2	80	6,8	25,3	19,0	83,0	68,7	111,9	18,3	93,0	74,2	82,5	51,6	33,4	44,8	705,7
Bremen	7,4	82	6,5	19,5	27,2	58,7	45,0	77,3	23,2	58,2	59,6	89,8	26,5	27,1	40,6	552,7
Wilhelmshaven	7,5	84	7,0	18,0	20,6	85,8	53,8	69,4	18,3	94,4	95,2	68,7	45,7	39,9	48,2	658,0
Borkum	7,8	85	6,2	28,9	14,8	76,9	45,8	67,3	29,3	67,7	108,6	75,7	46,4	46,5	40,6	648,5
Marggrabowa	7,0	85	7,2	32,7	19,1	59,7	101,1	92,2	67,3	94,4	50,3	34,1	25,2	23,6	20,6	620,3
Bromberg	7,1	80	7,3	33,0	10,3	82,8	39,3	64,1	24,6	115,7	33,2	30,4	17,5	9,4	17,9	478,2
Posen	7,2	[1]81	6,6	24,1	9,2	63,2	38,6	81,1	23,2	93,3	84,6	42,9	8,4	10,1	14,1	492,8
Landsberg a. d. W.	7,1	81	7,1	35,3	23,1	75,5	62,4	92,4	28,7	157,2	41,0	45,9	17,7	11,2	26,6	617,0
Berlin	7,0	76	6,6	35,5	20,9	65,9	36,0	79,3	12,0	131,4	52,2	78,7	26,5	17,7	29,8	585,9
Magdeburg	7,7	81	6,6	28,5	34,6	45,9	33,9	43,3	29,4	84,7	33,4	87,8	22,2	10,1	19,3	473,1
Celle	7,3	83	6,4	43,3	36,4	85,2	44,8	76,9	22,7	39,3	84,1	79,6	35,4	38,3	57,6	643,6
Münster i. W.	.	.	6,3	48,9	48,9	71,6	67,3	84,0	68,1	71,5	83,1	94,2	27,5	38,3	76,2	779,6
Ratibor	7,4	82	6,9	31,0	28,9	55,2	51,4	105,0	49,4	135,5	92,3	63,7	37,9	11,3	13,0	674,6
Breslau	6,9	76	7,1	21,4	30,1	50,3	30,8	91,5	23,0	178,6	63,9	69,7	15,0	19,2	8,3	601,8
Bautzen	7,1	77	6,6	34,2	35,4	50,6	40,6	114,9	34,6	207,9	64,3	89,6	15,7	25,9	21,6	735,3
Leipzig	7,6	80	7,2	27,6	57,0	58,9	29,5	72,6	17,9	98,1	59,2	109,9	28,0	38,5	19,4	616,6
Nordhausen	7,0	81	6,9	39,1	46,1	50,0	45,0	44,5	25,4	42,7	62,3	107,5	13,5	18,0	22,6	516,7
Kassel	7,2	81	6,2	39,8	57,8	47,4	58,8	62,0	35,6	56,9	75,0	72,2	29,1	24,4	21,6	580,6
Neuwied	7,7	81	6,5	37,6	51,5	39,1	64,0	40,2	56,0	49,9	64,8	55,8	12,7	18,6	16,4	506,6
Aachen	7,4	76	5,8	57,9	109,3	74,9	120,1	50,5	95,4	67,5	58,2	76,3	24,0	39,2	44,9	818,2
Elster	6,7	83	6,6	52,2	75,6	86,6	37,3	128,0	56,6	155,6	112,0	116,6	32,9	30,9	29,9	914,2
Kissingen	7,0	76	6,5	34,9	64,7	66,3	51,3	79,5	69,5	38,6	84,4	105,9	13,4	29,0	55,6	693,1
Nürnberg	7,1	77	6,7	28,8	67,5	45,2	36,7	89,7	80,0	90,4	87,2	88,8	15,1	9,2	21,7	660,3
Mannheim	7,9	79	7,1	9,2	38,6	52,6	61,6	50,3	43,8	35,3	87,4	52,4	9,1	5,5	21,1	466,9
Metz	7,9	83	6,6	12,4	59,8	78,7	64,5	18,6	95,0	49,1	90,1	58,7	6,8	19,3	54,0	607,0
Passau	7,8	83	6,8	56,7	92,6	73,8	48,4	149,4	107,2	163,4	121,2	119,8	16,9	19,9	34,4	1 003,7
München (Centralst.)	6,9	77	6,7	51,4	105,4	75,1	82,5	112,5	100,1	176,4	195,8	112,1	39,4	31,6	21,8	1 104,1
Stuttgart	8,4	83	6,7	17,6	63,0	68,4	57,2	35,8	81,9	43,6	129,2	108,0	7,3	16,4	26,4	654,8
Straßburg (Univ.)	7,9	82	6,5	18,6	52,9	70,1	73,3	20,9	43,4	74,6	106,9	64,7	10,5	9,7	19,3	564,9
Meersburg	7,6	82	6,9	24,8	72,1	57,8	78,5	102,1	44,1	91,9	169,7	161,3	11,1	20,1	20,0	853,5
Mülhausen i. E.	7,9	80	6,6	25,9	51,3	65,0	105,3	19,4	85,5	61,3	78,9	76,0	7,1	26,8	53,1	655,6
Im Durchschnitt der 37 Stationen	[2]7,4	[2]81	6,7	30,8	42,2	67,0	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
Dagegen im Jahre 1896	7,2	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,0	75,6	87,2	88,0	93,2	58,8	25,3	35,0	662,9
95	7,2	80	6,4	56,2	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
93	[2]6,9	[2]76	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Mittel ohne März. — [2]) Ohne Münster i. W.

XVIII. Die Schutzgebiete.

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln	Kiautschou [1]
Ungefähren Flächeninhalt qkm	82 300	495 000	835 100	995 000	252 000	400	540
Regierungssitz	Lome	Kamerun	Windhoek	Dar-es-Salâm	Herbertshöhe	Jabwor (Jaluit)	Tsintau
Verwaltungsbezirke	Bezirksämter: Lome, Klein-Popo	Bezirksämter: Kamerun, Edea, Victoria, Kribi	Bezirkshauptm.: Windhoek, Gibeon, Keetmanshoop, Otyimbingwe, Swakopmund, Outyo	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Mikindani, Langenburg, Wilhelmsthal, Kilossa; Bez.-Nebenämter: Saadani, Lindi	Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel und Salomon-Inf.) Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland)	Marshall-Inseln	Kiautschou
Stationen	Misahöhe mit Kpandu, Kete-Kratshi mit Bismarckburg, Sansanne Mangu, Bassari, Atakpame, Paratau	Johann-Albrechts-Höhe, Rio del Rey, Buëa, Campo, Lolodorf, Yaunde	Stations-Distrikte: Grootfontein, Franzfontein, Outyo, Omaruru, Okahandya, Otyimbingwe, Swakopmund, Gobabis, Gibeon, Keetmanshoop	Moshi, Marangu, Kisuani, Kisaki, Mpapua, Kilimatinde, Tabora, Muanza, Bukoba, Udjidji, Iringa, Malangali, Kalinga, Dwangire, Barikiwa, Songea	Herbertshöhe, Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Konstantinhafen, Erimahafen, Seleo (Berlinhafen)	Insel Nauru	—
Gerichtsbezirke (Sitz)	Togo (Lome)	Kamerun (Kamerun)	Nördl. Bezirk (Windhoek) Westl. Bezirk (Swakopmund) Südl. Bezirk (Keetmanshoop)	Nördl. Bezirk (Tanga) Südl. Bezirk (Dar-es-Salâm)	Oestl. Bezirk (Herbertshöhe) Westl. Bezirk (Stephansort)	Marshall-Inseln (Jabwor)	Kiautschou (Tsintau)
Haupt-Niederlassungen der Europäer	Lome, Klein-Popo, Porto Seguro, Sebbe, Adjido, Kpeme, Togo, Palime, Amedshowe, Ho, Kete-Kratshi, Sansanne Mangu	Kamerun, Edea, Victoria, Kribi; Johann-Albrechts-Höhe, Mangamba; Marienberg, Bonjongo, Buëa, Bibundi, Soppo, Rio del Rey; Groß- u. Klein-Batanga, Campo, Yaunde	Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingwe, Swakopmund, Cap Croß, Gobabis, Rehoboth, Gibeon, Bethanien, Keetmanshoop, Warmbad, Lüderitzbucht, Marienthal	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Moshi, Masinde, Kilossa, Mpapua, Tabora, Muanza, Udjidji, Iringa, Langenburg	Herbertshöhe, Matupi, Ralum, Mioko, Nusa, Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Konstantinhafen, Erima, Berlinhafen	Jabwor, Nauru, Arno, Majeru	Tsintau
Zahl der ansässigen Europäer (Weiße)	31. Dzbr. 1898: 113	Ende Juni 1898: 324	1. Januar 1899: 2 872	1. Januar 1898: 880	31. Dezember 1897: . [2]	1. Jan. 1899: 79	.
Zahl der ansässigen Deutschen	101	256	1 879	664	. [2]	50	.

[1] Das gesammte deutsche Pachtgebiet ist am 2. September 1898 dem Handel aller Nationen als Freihafen geöffnet worden.

[2] Im östlichen Verwaltungsbezirk des Schutzgebiets waren am 31. Dezember 1897 ansässig 185 Weiße, darunter 81 Deutsche, im westlichen Verwaltungsbezirk zur selben Zeit 66 Weiße (Staatsangehörigkeit nicht angegeben).

Angaben über		Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln	Kiautschou
Schutztruppe (Etatsstärke 1899)	Deutsche	Polizeitruppe: 1 Kommandeur, 2 Offiziere, 8 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 9 Offiziere, 2 Aerzte, 20 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 1 Stabsoffizier, 28 Offiziere, 8 Aerzte, 1 Roßarzt, 154 Unteroffiziere, 568 Mann	1 Kommandeur, 1 Stabsoffizier, 41 Offiziere, 22 Aerzte, 1 Zahlmstr., 110 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—	Besatzung: 1 Gouverneur, 31 Offiziere u. Beamte, 6 Aerzte, 176 Unteroffiziere, 1 286 Mannschaften
	Farbige	250 Mann	454 Mann[1]	. [2]	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 440 Gemeine[3]	. [4]	—	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb		Lome, Klein-Popo	Kamerun	Swakopmund	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Mohorro, Kilwa, Lindi, Mikindani	—	—	Tsintau
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen		—	Victoria, Rio del Rey, Kribi	Windhoek, Hohewarte, Seeis, Gobabis, Outyo, Omaruru, Okahandya, Groß-Barmen, Otyimbingwe, Cap Croß, Rehoboth, Gibeon, Keetmanshoop, Warmbad, Lüderitzbucht	Moshi, Marangu, Wilhelmsthal, Kilossa, Mpapua, Kilimatinde, Tabora, Muanza, Bukoba, Udjidji, Iringa, Langenburg, Wiedhafen, Songea	Herbertshöhe, Matupi, Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Seleo (Berlinhafen)	Jabwor (Jaluit)	—

[1]) Außerdem ist eine Polizeitruppe von 100 Farbigen errichtet, welche auf eine Reihe von Stationen vertheilt ist und deutschen Militärpersonen der Schutztruppe untersteht. — [2]) Mittel zur Unterhaltung farbiger Soldaten sind im Etat vorgesehen. Zur Unterstützung der Ortspolizeibehörden ist ein Polizeikorps aus abkommandirten deutschen Mannschaften der Schutztruppe und aus farbigen Polizisten errichtet. — [3]) Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 16 deutschen Unteroffizieren, sowie aus 4 farbigen Leutnants, 18 farbigen Unteroffizieren und 460 Askaris. — [4]) Für die Exekutive dient eine Polizeitruppe von 90 Eingeborenen unter 2 weißen Führern.

2. Etat der Schutzgebiete für das Rechnungsjahr 1899.[1])

Name des Schutzgebiets	Einnahmen — 1000 M.					Ausgaben — 1000 M.			
	direkte Steuern	Zölle	sonstige Abgaben, Gebühren und verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Reichszuschuß	zusammen	fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	27	500	23	254	804	664	125	15	804
Kamerun	28	600	102	983	1 713	1 512	180	21	1 713
Deutsch-Südwestafrika	10	500	60	6 909	7 479	3 839	3 596	44	7 479
Deutsch-Ostafrika [2])	350	1 750	410	5 985	8 495	5 942	2 540	13	8 495
Deutsch-Neu-Guinea	75			657	732	596	133	3	732
Kiautschou	.	.	.	8 500	8 500	.	8 500	.	8 500
zusammen	4 435			23 288	27 723	12 553	15 074	96	27 723

[1]) Die Landeshoheit über das Schutzgebiet von Deutsch-Neu-Guinea ist mit dem 1. April 1899 vom Reich übernommen (Allerhöchste Verordnung vom 27. März 1899). — [2]) Der am 12. Mai 1899 eingebrachte Nachtrags-Etat — Reichstags-Drucksache Nr. 293 —, durch welchen der Reichszuschuß um 50 000 M. erhöht wird, war zur Zeit des Druckes dieses Bogens noch nicht verfassungsmäßig festgestellt.

3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Waarengattung	1898 dz	1898 1 000 Mark	1897 dz	1897 1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	8 592	732	5 072	762
Darunter:				
Kautschuk u. Guttapercha	316	171	760	342
Kaffee, roher	971	155	387	70
Insektenwachs, Pflanzenwachs	446	107	260	68
Vanille	16	80	7	36
Nutzholz v. Buchsbaum ꝛc., roh	1 574	38	714	18
Erdnüsse, frische Erdmandeln	1 184	28	—	—
Sesam	1 151	28	1 513	39
Erzeugnisse, rohe, z. Gewerbe- oder Medizinalgebrauche	204	17	113	10
Elfenbein	10	17	26	43
Palm- und Kokosnußöl	507	16	61	2
Federwild, lebendes	3	1	56	45
Harz (Kopal)	7	1	61	12
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	65 591	3 408	85 951	1 845
Darunter:				
Silber, gemünzt	75,87	880	—	—
Eisenwaaren, grobe	6 794	489	4 054	292
Bier in Flaschen	6 096	201	5 513	182
Patronen, Zündhütchen ꝛc.	465	126	64	19
Wein, außer Schaumwein, in Flaschen	822	118	591	84
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	82	82	30	42
Flußdampfschiffe von Eisen	Stück 1	70	—	—
	dz			
Eisenwaaren, feine	328	61	239	43
Roman-Cement ꝛc.	13 630	51	38 740	136
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	565	48	409	35
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc., unplattirt	360	48	381	49
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	378	45	307	37
—: andere	298	41	146	20
Lederwaaren, feine	26	39	21	35
Waaren a. grauer Packleinwand	120	36	64	19
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	100	35	200	71
Kupferdraht, unplattirt	240	33	101	13
Maschinen, überwiegend aus Gußeisen	482	32	122	8
Zucker in Broten ꝛc.	1 244	29	813	19
Gewehre für Kriegszwecke	18	25	—	—
Bücher, Karten, Musikalien	43	24	36	19
Cigarren	26	24	27	26
Steinkohlen	17 120	24	20 050	24
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	36	23	38	25
Strumpfwaaren, baumwoll.	40	22	12	7
Lokomotiven, Lokomobilen	184	22	—	—
Waaren a. feinem Wachstuch ꝛc.	25	22	1	1
Eisenbahnschienen	1 879	21	1 221	13
Schweineschinken	107	20	77	14
Bau- u. Nutzholz, gesägt	2 348	19	2 806	22
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	77	19	62	16
Seife, feste, unparfümirt ꝛc.	390	19	599	29
Lederwaaren, grobe	32	17	23	13
Würste	66	17	35	9
Wachstuch, grob., unbedruckt ꝛc.	129	17	17	2
Maler- und Waschfarben ꝛc.	137	16	130	16
Instrumente, astronomische	4	16	4	17
chemische Fabrikate, nicht besonders genannt	76	15	24	6
Branntwein, außer Likör, in Fl.	213	15	364	39
Wachstuch, bedrucktes ꝛc.	68	14	7	1
Instrumente, musikalische, außer Clavieren	40	12	28	8
grobe Waaren aus weichem Kautschuk	10	12	1	1
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	16	12	14	10
feine Waaren a. Messing ꝛc.	35	12	25	8
Häute ꝛc. zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren	7	11	3	5
Maschinen ꝛc., überwiegend aus schmiedbarem Eisen	143	11	53	4
Regen- u. Sonnenschirme	14	11	1	1
Fleisch in Büchsen ꝛc.	83	10	39	5
Papier- ꝛc. Waaren, nicht besonders genannt	63	10	48	8
Wein in Fässern	104	8	139	11
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	66	6	181	14
Jagd- ꝛc. Gewehre	2	5	8	20
Tabackblätter, unbearbeitete	8	1	131	25
2. Deutsch-Südwestafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	15 982	184	15 066	209
Darunter:				
Guano, natürlicher	15 815	158	14 804	178
Straußfedern	2	11	—	—
Rindshäute, gekalkte u. trockene	24	3	98	12
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	60 331	3 015	65 934	2 868
Darunter:				
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	4 138	352	3 229	274
Eisenwaaren, grobe	3 172	228	2 865	206
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	193	193	147	206
Bier in Flaschen	5 167	171	2 709	89
Lederwaaren, feine	67	101	31	51
Eisenbahnschienen	8 491	93	15 178	159
Silber, gemünzt	4,43	80	17,44	131

Waarengattung	1898 dz	1898 1 000 Mark	1897 dz	1897 1 000 Mark
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	221	76	154	55
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	298	75	132	33
Eisenwaaren, feine	381	71	167	30
Gold, gemünzt	0,28	70	1,67	419
Wein, außer Schaumwein, in Flaschen	457	67	153	22
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, außer Küchengewächsen	468	64	194	26
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen ꝛc.	5 242	63	11 488	138
Patronen, Zündhütchen ꝛc.	228	62	142	41
Lederwaaren, grobe	113	61	68	40
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	86	56	21	14
Branntwein, außer Likör, in Flaschen	1 050	49	112	7
Cigarren	61	46	52	39
Hafer	3 230	45	3 178	35
Waaren aus grauer Packleinwand ꝛc.	144	43	43	13
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen, Gries ꝛc.	1 663	38	2 539	56
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	48	36	33	23
Bau- u. Nutzholz, gesägt	4 102	34	4 812	39
Reis, geschälter	1 788	33	908	16
Maschinen ꝛc., überwiegend aus Gußeisen	461	31	446	29
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, Küchengewächse	249	30	165	20
Weizenmehl	1 343	28	1 867	52
Eisenbahnwagen, ohne Leder- oder Polsterarbeit	Stück 39	27	Stück 3	4
Ambosse, Brecheisen ꝛc.	dz 723	22	dz 156	5
Würste	73	19	21	5
Gewehre für Kriegszwecke	12	17	40	54
Instrumente, astronomische	4	16	—	—
Bücher, Karten, Musikalien	28	16	27	15
Maler- u. Waschfarben ꝛc.	121	15	24	3
Instrumente, musikalische, außer Clavieren	44	14	32	10
Backwerk, gewöhnliches	478	14	470	14
Strumpfwaaren, baumwoll.	23	13	31	17
Futtergewächse	1 961	13	295	2
Leder	41	12	26	8
Schaumwein	97	11	76	9
Milchbutter	54	11	25	5
Schweineschinken	58	11	31	6
Konditorwaaren	75	11	53	7
Zucker in Broten ꝛc.	462	11	249	6
Jagd- ꝛc. Gewehre	4	10	8	20
Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit anderen Materialien	10	10	2	2
Geschosse, vernickelt ꝛc.	52	8	74	11
Schweinespeck	67	8	102	12
Schießpulver	21	4	368	81
Seife, feste, unparfümirt ꝛc.	87	4	198	10
Fleischextrakt ꝛc.	10	3	84	21
Geschosse ohne Bleimäntel	—	—	96	16
Kleider ꝛc., seidene	—	—	2	10

3. Deutsch-Westafrika.
(Kamerun, Togo.)

Waarengattung	1898 dz	1898 1 000 Mark	1897 dz	1897 1 000 Mark
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**67 222**	**3 714**	**88 560**	**3 562**
Darunter:				
Kautschuck u. Guttapercha	3 174	1 714	3 385	1 523
Palmkerne, Koprah ꝛc.	38 942	857	66 885	1 271
Palm- u. Kokosnußöl	14 445	455	12 966	408
Kakaobohnen, roh	1 978	293	848	93
Elfenbein	104	177	61	100
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh	2 071	50	1 871	47
Mais und Dari	4 455	31	—	—
Erzeugnisse, rohe: zur Bürstenfabrikation	389	24	262	18
Kaffee, roher	372	22	190	15
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- od. Medizinalgebrauche	166	14	174	15
Harz	71	14	45	9
Silber, gemünzt	1,61	11	1,85	13
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**141 304**	**5 133**	**111 479**	**4 485**
Darunter:				
Tabackblätter, unbearbeitete	2 898	516	2 281	440
Schießpulver	2 446	514	2 640	581
Eisenwaaren, grobe	4 960	357	3 530	254
Branntwein, auß. Likör, in Fl.	10 360	340	7 489	235
Reis, geschälter	16 947	319	14 221	245
Bier in Flaschen	7 217	238	6 234	206
Branntwein in Fässern	6 886	200	3 977	124
Tischlerarbeiten, grobe	1 736	148	1 930	164
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	380	131	276	98
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	122	122	65	91
Silber, gemünzt	6,02	108	11,38	85
Wein, auß. Schaumwein, in Fl.	643	95	490	71
Baumwollengarn, ein- u. zweidrähtiges, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis Nr. 45	287	86	80	26
Spiritus in Fässern	2 188	79	2 253	66
Bau- u. Nutzholz, gesägt	8 143	67	4 338	35
Gold, gemünzt	0,26	65	0,71	178
Seife, feste, unparfümirt ꝛc.	1 321	64	648	31
Eisenwaaren, feine	297	55	262	48
Parfümerien	155	54	229	92
Salz	23 918	49	17 514	36
Roman-Cement ꝛc.	12 491	47	15 207	53
Böttcherwaaren, grobe	1 292	45	801	28
Backwerk, gewöhnliches	1 424	43	1 232	37
Parfümerien, flüssige, alkoholhaltige ꝛc.	70	42	140	84
Möbel aus hartem Holz	160	40	122	31
Regen- u. Sonnenschirme	47	38	36	16
Strumpfwaaren, baumwoll.	68	37	49	27
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, außer Küchengewächsen	269	37	214	29

Waarengattung	1898 dz	1898 1 000 Mark	1897 dz	1897 1 000 Mark
feine Waaren a. Messing ꝛc.	106	36	96	32
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	285	34	234	28
Maler- und Waschfarben ꝛc.	275	33	294	35
Cigarren	36	33	30	28
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	42	32	38	27
Lederwaaren, feine	21	32	22	36
Bücher, Karten, Musikalien	57	32	37	20
Weizenmehl	1 615	32	1 173	33
Gewehre für Kriegszwecke	22	31	21	28
	Stück		Stück	
Flußdampfschiffe von Eisen	1	29	1	33
	dz		dz	
Leder, gefärbtes, lackirtes ꝛc.	28	27	6	6
Mineralwasser	1 089	22	858	17
Glasperlen ꝛc.	438	22	296	15
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc., unplattirt	661	22	135	17
Glas- u. Emailwaaren	75	20	46	12
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	31	20	35	23
Patronen, Zündhütchen ꝛc.	71	19	208	60
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen, Gries ꝛc.	820	19	308	7
Steinkohlen	13 925	19	8 850	10
Farbendruckbilder ꝛc.	16	18	7	8
Eisendraht, verkupfert ꝛc.	1 040	17	—	—
Schweineschinken	92	17	75	14
Thonwaaren, mehrfarbig ꝛc.	190	17	249	20
	Stück		Stück	
Pferde	8	16	—	—
	dz		dz	
Waaren aus grauer Packleinwand ꝛc.	49	15	39	12
Würste	57	15	52	13
Baumwollengarn, drei- und mehrdrähtiges, gezwirntes	28	12	19	8
Maschinen ꝛc., überwiegend aus Gußeisen	173	12	63	4
	Stück		Stück	
Flußschiffe ꝛc. ohne künstlichen Motor: von Holz	17	12	8	4
—: von Eisen	2	11	—	—
	dz		dz	
Wein in Fässern	148	11	129	11
Jagd- ꝛc. Gewehre	4	10	8	20
Hafer	727	10	338	6
Instrumente, musikalische, außer Klavieren	31	10	18	5
Gemälde, Zeichnungen	5	10	—	—
Schaumwein	78	10	71	9
halbseidene Zeuge ꝛc.	4	10	3	7
Lederwaaren, grobe	16	9	26	15
baumwollene Gewebe, undichte, gebleicht ꝛc.	12	8	35	21
Anilin- u. and. Theerfarbstoffe	21	8	27	10
Gelbgießerwaaren, grobe	41	8	54	11
Eisenbahnschienen	610	7	1 416	16
Zucker in Broten ꝛc.	308	7	582	14
Seife in Täfelchen ꝛc.	49	7	85	12
seidene Zeuge ꝛc.	1	5	2	10
Zündwaaren	3	0	146	17
Medaillen ꝛc.	—	—	17	11

4. Neu-Guinea und Marschall-Inseln.

Waarengattung	1898 dz	1898 1 000 Mark	1897 dz	1897 1 000 Mark
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet	**4 810**	**362**	**2 320**	**210**
Darunter:				
Tabackblätter, unbearbeitete	370	215	387	132
Palmkerne, Koprah ꝛc.	2 733	82	—	—
Baumwolle, rohe	251	15	215	15
Perlmuschelschalen ꝛc., rohe	122	15	139	17
Steinnüsse ꝛc.	683	12	702	12
Nutzholz v. Buchsbaum ꝛc., roh	473	11	781	19
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet	**4 006**	**320**	**5 962**	**304**
Darunter:				
Kautaback	126	44	131	46
Bier in Flaschen	847	28	626	21
Eisenwaaren, grobe	180	13	179	13
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	12	12	17	24
Lederwaaren, feine	8	12	3	5
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	88	11	101	12
—: andere	83	11	60	8
Bürstenbinderwaaren, feine	16	10	1	0
Gewehre für Kriegszwecke	1	1	7	10
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	15	1	122	10

	1898	1897
Werth der Gesammt-Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ.)	4 992	4 743
Werth der Gesammt-Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ.)	11 876	9 502
Zusammen (1 000 ℳ.)	**16 868**	**14 245**

4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1897.

Einfuhr in die Schutzgebiete			**Ausfuhr** aus den Schutzgebieten		
Waarengattung	dz	1000 *M.*	Waarengattung	dz	1000 *M.*
		a) Deutsch-Ostafrika.			
Baumwollenwaaren	20 604	4 848	Unbearbeitetes Elfenbein	969	1 495
Geschälter Reis	29 544	629	Roher Kautschuck	2 787	1 149
Eisen und Eisenwaaren	6 803	410	Mtama und Mawele (Getreide)	62 872	475
Schinken, Speck, Fleisch rc.	7 787	281	Sesam	15 433	251
Butter, Schmalz, Käse rc.	1 215	206	Koprah	10 639	205
Mineralöl	11 543	201	Thierische Fette, nicht z. Speisegbrch.	1 000	203
Wein	1 733	184	Kopal, fossiles und Baumglas	1 538	186
Perlen jeder Art	1 214	151	Kaffee, Thee, Kakao	738	112
Gemüse und Obst, frisch rc.	4 687	142	Tabak und Waaren daraus	1 107	108
Bier	2 670	141	Einheimische Bauhölzer	.	100
Tabak und Waaren daraus	357	124	Zuckerrohr, Zucker, Syrup rc.	9 314	88
Spirituosen	940	123	Gemüse und Obst, frisch rc.	9 902	73
Wollenwaaren	181	110	Wild-, Rhinozeros- rc. Hörner,	156	66
Seifen	2 337	109	Matten rc. aus Gras und Bast	7 176	64
Zucker, Syrup, Melasse	2 503	91	Flußpferdzähne	158	45
Mehl jeder Art	3 699	78	Kokosnüsse	6 423	44
Uebrige Waaren	.	1 407	Uebrige Waaren	.	380
Werth der Einfuhr...	.	9 235	Werth der Ausfuhr...	.	5 044
		b) Kamerun.			
Gewebe	1 749	1 377	Gummi elasticum	3 723	888
Spirituosen	hl 12 248	758	Palmkerne	63 812	878
Materialwaaren	dz 9 303	585	Palmöl	hl 31 259	711
Geld	.	435	Elfenbein	dz 506	535
Eisen und Eisenwaaren	7 325	426	Kakao	2 102	239
Holz und Holzwaaren	10 136	337	Ebenholz	3 015	50
Salz	24 960	249	Geld	.	50
Tabak	1 405	244	Kolanüsse	462	19
Reis	8 226	183	Tabak	24	10
Pulver	1 790	183	Gummi-Kopal	83	4
Feuerwaffen	.	159	Kaffee	5	0,5
Stein- und Braunkohlen	11 928	114	Rothholz	Stück 90	0,3
Kalk, Cement, Dachpappe rc.	13 448	109	Mahagoni	12	0,2
Glas-, Porzellan-, Steingutwaaren	891	101			
Uebrige Waaren	.	1 067			
Werth der Einfuhr...	.	6 327	Werth der Ausfuhr...	.	3 385
		c) Togo.			
Baumwollenwaaren	1 848	466	Palmkerne	24 983	428
Spirituosen	hl 6 746	370	Gummi	662	245
Materialwaaren	dz 2 161	175	Palmöl	hl 3 458	85
Tabak	1 151	163	Elfenbein	dz 6	6
Leinenwaaren	562	91	Kaffee	39	3
Eisen und Eisenwaaren	1 026	65	Erdnüsse	79	2
Holz und Holzwaaren	2 867	56	Mais und Dari	419	1
Uebrige Waaren	.	590	Uebrige Waaren	.	1
Werth der Einfuhr...	.	1 976	Werth der Ausfuhr...	.	771

	1897		1896
Werth der Gesammt-Einfuhr in die Schutzgebiete (1000 *M.*).......	17 538	gegen	15 912
Werth der Gesammt-Ausfuhr aus den Schutzgebieten (1000 *M.*)....	9 200	»	9 729
Zusammen (1000 *M.*)....	26 738	gegen	25 641

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der (bis Ende Mai 1899) erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883. Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—118, 120.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge stellen die Entwicklung und Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs (1873 bis 1897) dar.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) ist bis jetzt der 1. Theil (Gebiet der Ostsee) erschienen; die anderen Theile (Theil 2: Elbe-, Weser-, Emsgebiet, und Theil 3: Rheingebiet) sind noch in Bearbeitung und zum Theil gedruckt.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—8 (1892—1899).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten; von 1884 bis 1891 sind sie als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt worden, theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein (seit 1892). Darin auch Mittheilungen über den Mühlenlagerverkehr (seit 1894) und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen (seit Dezember 1896) (vergl. letzte Seite des Umschlags).

Der hier folgende Quellen-Nachweis ist nach den Haupt-Abschnitten (I—XVIII) des vorliegenden Jahrbuchs eingetheilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);

N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—63), Bd. 64 u. fg. sind ohne Zusatz angeführt;

M.-H. = Monatshefte (1884—1891);

V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.).

Beim Hinweis auf die Monatshefte (M.-H.) und Vierteljahrshefte (V.-H.) ist nur die Heft-Nummer (I., II., III. u. s. w.) des betreffenden Jahrgangs, nicht aber die Seitenzahl genannt, die sich aus dem Inhaltsverzeichniß, das zu jedem Hefte gegeben ist, leicht entnehmen läßt.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung im Deutſchen Reich vom 1. Dezember 1871, Th. 1 ... 1. R. Bd. 2, S. 97.
» 2 ... » » 14, » VI. 1.

Desgl. v. 1. Dez. 1875:
Definitives Hauptergebniß » » 20, S. VIII. 67.
Berichtigung .... » » 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführl. Bearbeitung)
Th. 1 .. » » 25, Juli-H. S. 1.
» 2 .. » » 30, Apr.-H. » 1.

Die Volkszählung im Deutſchen Reich am 1. Dez. 1880 .... 1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885 .... N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890 .... » 68.
» » 2. Dez. 1895 ... V.-H. { 1897, I—IV. 1898, I—II.

Beſondere Arbeiten zur Bevölkerungsſtatiſtik
(vergl. auch unten: »Gewerbe«).

Deutſche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebſt Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphiſchen Darſtellungen.) M.-H. 1887, XI.

Berichtigung hierzu .... » 87, XII.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutſchen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 .... N. F. Bd. 44.

Die Volkszahl der deutſchen Staaten nach den Zählungen ſeit 1816 ... 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.

Eiſenbahn- und Bevölkerungs-Statiſtik der deutſchen Städte, insbeſondere der deutſchen Kleinſtädte und Landſtädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.

Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 .... M.-H. 1884, V.

Bevölkerungsdichtigkeit des Deutſchen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte) .... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 .... V.-H. 1897, III.

Die Deutſchen im Auslande und die Ausländer im Deutſchen Reich (1. Dezember 1880) .... M.-H. 1884, VIII.

Desgl. (1. Dezember 1890) .... V.-H. 1894, III.

Verzeichniß aller Wohnorte von 2 000 und mehr Einwohnern (1. Dezember 1875) .... 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.

Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 .... » » 57.

Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885 .... N. F. Bd. 32.

Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1890 .... V.-H. 1892, II.

Desgl. nach der Zählung vom 2. Dezember 1895 .... » 97, III.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsſtatiſtik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographiſchen Darſtellungen .... N. F. Bd. 2.

Berufsſtatiſtik der Großſtädte .... » » 3.

» » Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile .... » » 4.

Die aus den Ergebniſſen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthſchaftliche und gewerbliche Betriebsſtatiſtik iſt in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Land- u. Forſtwirthſchaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beſchäftigungsloſen Arbeitnehmer im Deutſchen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 .... Ergänzg. zu V.-H. 1896, IV.

Die Hauſirgewerbetreibenden im Deutſchen Reich am 14. Juni 1895 .... V.-H. 1897, I.

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienſtand und Religionsbekenntniß auf Grund der Berufszählung vom 14. Juni 1895 .... Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.

Berufsſtatiſtik für das Reich im Ganzen, Theil 1—2 .... Bd. 102—103.
» der Bundesſtaaten, Theil 1—3 » 104—106.
» der Großſtädte, Theil 1—2 . » 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke ... Bd. 109.

Berufsſtatiſtik
» nach Ortsgrößenklaſſen .... Bd. 110.
Die berufliche und ſoziale Gliederung des Deutſchen Volkes nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895 .... Bd. 111

Ueber die Ergebniſſe der landwirthſchaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — ſ. unten: »Land- u. Forſtwirthſchaft« und »Gewerbe«.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872 1. R. Bd. 8, .. S. VI. 1.	Für 1877........ 1 R. Bd. 37, Febr.-H. S. 1.
1873 .... » » 14, .. » III. 92.	78........ » » 43, Jan.-H. » 1.*
Nachtr. hierzu » » 20, .. » III. 106.	79........ » » 43, ..S. XII. 1.
1874 .... » » 20, .. » III. 48.	80........ » » 48, .. » XII. 1.
Nachtr. f. 1874 u.	81........ » » 59, .. » I. 1.*
früher....... » » 25, April-H. S. 58.	82........ » » 59, .. » XII. 1.
1875 .... » » 25, » » 1.	83—89 je im M.-H. 1884—90. XII.
72—75 ..... » » 30, Juli-H. » 1.	(Berichtigung zu 1886:) M.-H. 1888 (S. II, 10).
76 .... » » 25, Dzbr.-H. » 1.	Für 1890 fg.............. V.-H. 1892, fg., I.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894 bis 1896 (mit 1 kartographischen Darstellung) .... V.-H. 1899, I.

Deutsche Sterbetafel (1871/72—1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.«

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde im Deutschen Reich in den Jahren 1895—1897........... V.-H. 1899, I.

Ueberseeische Auswanderung

Im Jahre	Im Jahre	Im Jahre
1871/72 1. R. Bd. 2, .. S. II. 128.	1878 1. R. Bd. 37, März-H. S. 68.*	1884...... M.-H. 1885, I.
1873 » » 8, .. » II. 112.	79 » » 43, ...S. III. 17.	85...... » 86, I.
74 » » 14, .. » II. 105.	80 » » 48, ... » II. 113.	und so fort in jedem ersten
75 » » 20, .. » IV. 32.	81 » » 53, ... » I. 15.	M.-H. bezw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres.
76 » » 25, März-H. S. 1.	82 » » 59, ... » I. 86.	
77 » » 30, März-H. » 28.	83 .... M.-H. 1884, I.	

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872..1. R. Bd. 2, ...S. IV. 44.	1877 1. R. Bd. 30, Sptbr.-H. S. 80.	1883 M.-H. 1884, X.
73.. » » 8, ... » VII. 1.	78 » » 37, Sptbr.-H. » 24.	84 » 85, VIII.
74.. » » 14, ... » X. 1.	79 » » 43, ...S. VII. 1.	85 » 86, VIII.
75.. » » 20, ... » VII. 16.	80 » » 48, ... » VII. 28.	86 » 87, VIII.
76.. » » 25, Oktbr.-H. S. 48.	81 » » 53, ... » IX. 12.	Wird nicht fortgesetzt.
	82 » » 59, ... » X. 205.	

III. Land- und Forstwirthschaft

Landwirthschaftliche Betriebe

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882............. N. F. Bd. 5.

Die Landwirthschaft im Deutschen Reich nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 7 Karten) .... Bd. 112.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 1. R. Bd. 43, S. II. 1.

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text, Berlin 1881... außerh. d. Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.*)

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 .... M.-H. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 .... V.-H. 1894, IV.

---

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110 ℳ. 15,00.
Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung » 12,50.

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878/79 1. R. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.	1882/83 .... 1. R. Bd. 59, S. VII. 1.	1892/93 .. V.-H. 1893, III.
79/80 » » 43, S. X. 1.	83/84 .... M.-H. 1884, XI.	93/94 .. » 94, IV.
80/81 » » 48, » VIII. 1.	84/85-90/91 » 85-91, VII.	94/95 fg. » 1895 fg., III.
81/82 » » 53, » VII. 1.	91/92 .... V.-H. 1892, III.	1897 ..... » 1898, III.

Saatenstands-Nachrichten*) und Ernte-Schätzungen für das Jahr

1893 fg. .... V.-H. 1893 fg., IV.	Berichtigung zu 1894 .... V.-H. 1895, I.

Taback-Bau und -Ernte — s. unten: Taback-Steuer bei »Finanzwesen«.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873 1. R. Bd. 2, S. IV. 95.	für 1877 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876 ...... 1. R. Bd. 37, Jan.-H. S. 1.*
für 1874 .... » » 14, » I. 137.	Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg .... » » 25, Spt.-H. » 43.
» 75 .... » » 20, » IV. 1.	
» 76 .... » » 25, Mai-H. S. 1.	

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs .... M.-H. 1884, VIII.
  Notiz hierzu .... » 84, IX.
  Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz .... V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 .... » 94, IV.
  Berichtigung hierzu .... » 96, II.
Das Forstland nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 .... 1. R. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 .... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 .... V.-H. 1894, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 .... » 94, II.
  Berichtigung hierzu .... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 (Anhang: Besondere Erhebungen in den Bundesstaaten) » 98, II.
Die Viehhaltung der landwirthschaftlichen Betriebe — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:
  Einleitung und Gewerbegruppen I—X .... 1. R. Bd. 34, Th. 1.
  Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ꝛc. und Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes .... » » 34, » 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:
  Betriebs- und Personalverhältnisse .... 1. R. Bd. 35, Th. 1.
  Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen .... » » 35, » 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen .... N. F. Bd. 6, Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte .... » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten » » 7.

*) Die Veröffentlichung der Uebersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893).

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung .... Ergänzg. zu V.-H. 1898, I.
Gewerbe-Statistik für das Reich im Ganzen .... Bd. 113.
» » der Bundesstaaten, Theil 1—2 .... » 114—115.
» » » Großstädte .... » 116.
» » » Verwaltungsbezirke, Theil 1—2 .... » 117—118.
Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 .... (In Bearbeitung).

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik*)

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 .... 1. R. Bd. 48, S. II. 1
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 .... » » 48, » III. 1
Die Bekleidungsgewerbe 1875 .... » » 48, » V. 1
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 .... » » 48, » VI.17
Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.
Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)
Mittheilungen hieraus .... V.-H. 1896, I. u. II.
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Ueberſicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik .... » 93, III.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England .... » 94, III.
» » » » Frankreich .... » 95, III.
» » » » Oesterreich .... » 96, III.
Die Organisation der Streik-Statistik in England, Frankreich, Italien, Oesterreich und den Vereinigten Staaten von Amerika .... » 98, IV.
Legitimationsscheine rc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer rc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt 1.R.Bd.59,S.VIII.19
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 .... } s. oben: »Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung«.
Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 .... }
Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 .... N. F. Bd. 29.
Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.
Konkurs-Statistik — s. unten: »Justizwesen«.
Zur Produktions-Statistik .... V.-H. 1898, I—II.

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892 .... V.-H. 1894, I.
Desgl. in den Jahren 1893—1897 .... V.-H. 1894—1898, IV.
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:

Amtliche Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. Berlin, W. T. Bruer. Jahrg. 17—22, 1892—97.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871 1. R. Bd. 2, S. II. 1.	1877 1. R. Bd. 30, Oktbr.-H. S. 1.*	1883–90. M.-H. 1884–91, X.
72 » » 8, » III. 76.	78 » » 37, » » 1.	1891 fg... V.-H. 1892 fg., IV.
73 » » 14, » II. 1.	79 » » 43, S. X. 1.*	Vorläufige
74 » » 20, » II. 1.	80 » » 48, » X. 1.	Mittheilung
75 » » 25, Febr.-H. S. 1.	81 » » 53, » X. 1.	für 1898 » 99, II.
76 » » 30, » » 1.	82 » » 59, » X. 1.	

Salzgewinnung rc. — s. außerdem unten: Salz-Steuer bei »Finanzwesen«.

*) Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten »Erhebungen« werden durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und erscheinen als Drucksachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W. Mauerstr. 44.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken — s. unten: »Verbrauchs-Berechnungen«.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) .... 1. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877	1. R. Bd. 30, Dzbr.-H. S. 1*.	1882 .. 1. R. Bd. 59, S. X. 153.	1887 .... M.-H. 1888, VIII.
78	» » 37, Sptb.-H. » 1.	83 .. M.-H. 1884, IX.	88 .... » 89, VIII.
79	» » 43, S. XI. 1*.	84 .. » 85, IX.	89 .... » 90, VIII.
80	» » 48, » VII. 1.	85 .. » 86, VIII.	90 .... » 91, X.
81	» » 53, » X. 157.	86 .. » 87, VI.	91 fg. .... V.-H. 1892 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin, Carl Heymann's Verlag.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Central-Handels-Register für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Verkehrsanstalten von Bayern und Württemberg — s. unten: »Eisenbahnen«.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Uebersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik nebst erläuternden Bemerkungen u. graphischen Darstellungen. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Statistik der elektrischen Bahnen in Deutschland nach dem Stande vom 1. September 1898. [Elektrotechnische Zeitschrift, Jahrg. 1899, Heft 1.]

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland (1896) .... V.-H. 1896, III.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 .... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee. N. F. Bd. 39, Th. 1.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 .. 1. R. Bd. 7. S. I. 1.	Ende 1887 .... N. F. Bd. 36.
Ende 1877 .... » » 41. » IV. 1.	» 1892 .... » 70.
» 1882 .... N. F. Bd. 16.	» 1897 .... » 100.

Zusammenstellung für die Jahre 1877, 1882, 1887 und 1892 .... V.-H. 1894, I.
» » » » 1877, 1882, 1887, 1892 und 1897 .... » 99, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

Jahrgänge		Jahrgänge	
1872—75	1. N. Bd. 7, 12, 19, 24.	1886—90	N. F. Bd. 28, 36, 43, 50, 57.
1876—80	» » 29, 36, 41, 47, 52.	1891—95	» » 63; Bd. 70, 76, 82. 88.
1881—85	» » 58, 63; N. F. 12, 16, 22.	1896—97	Bd. 94, 100.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—1874	1. N. Bd. 20, S. III. 42.	1872—89	M.-H. 1890, X.
1877—86	M.-H. 1887, XII.	72—90	» 91, XII.
72—87	» 88, X.	72—91 fg.	V.-H. 93 fg., I. bezw. II.
72—88	» 89, X.		

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin 1840—1874 .... 1. N. Bd. 20, S. III. 45

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge		Jahrgänge	
1873—75	1. N. Bd. 13, 18, 21.	1886—90	N. F. Bd. 27, 35, 42, 49, 56.
1876—80	» » 26, 31, 38, 44, 51.	1891—95	» » 62; Bd. 69, 75, 81, 87.
1881—85	» » 56, 62; N. F. 11, 17, 21.	1896—97	Bd. 93, 99.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, Seeverkehr«, »Seereisen« wurden bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu den betr. Bänden gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883	M.-H. 1885, I.	1. Jan. 1890 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1889	M.-H. 1890, XI.
1. » 85 » » » 84	» 86, II.	1. » 91 » » » 90	V.-H. 1892, I.
1. » 86 » » » 85	» 87, I.	1. » 92 » » » 91	» 93, I.
1. » 87 » » » 86	» 87, XII.	1. » 83 bis 1. Jan. 1893	» 94, I.
1. » 88 » » » 87	» 88, XI.	1. » 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg.	» 1895 fg., I.
1. » 89 » » » 88	» 89, XI.		

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883	M.-H. 1885, I.	1888	M.-H. 1889, XI.	in den Jahren:	
84	» 86, II.	89	» 90, XI.	1883—92	V.-H. 1894, I.
85	» 87, I.	90	V.-H. 1892, I.	im Jahre:	
86	» 87, XII.	91	» 93, I.	93 fg.	» 95 fg., II.
87	» 88, XI.				

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883	M.-H. 1885, I.	1888	M.-H. 1889, XI.	in den Jahren:	
84	» 86, II.	89	» 90, XI.	1883—92	V.-H. 1894 I.
85	» 87, I.	90	V.-H. 1892, I.	im Jahre:	
86	» 87, XII.	91	» 93, I.	93 fg.	» 95 fg., II.
87	» 88, XI.				

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874	1. N. Bd. 20, S. VII. 1.	1885 » 1884	M.-H. 1886, VIII.
76 » 75	» » 30, Jan.-H. S. 58.	86 » 85	» 87, VIII.
77 » 76	» » 30, Spt.-H. » 1.	87 » 86	» 88, VIII.
78 » 77	» » 37, » » 66.	88 » 87	» 89, VIII.
79 » 78	» » 43, S. IX. 7.	89 » 88	» 90, VII.
80 » 79	» » 48, » VIII. 33.*	90 » 89	» 91, IX.
81 » 80	» » 53, » VIII. 8.	90 » 91	V.-H. 1892, IV.
82 » 81	» » 59, » VIII. 9.	91 » 92	» 93, IV.
83 » 82	M.-H. 1884, IX.	92 » 93 fg.	» 95 fg., I.
84 u. 83	» 85, VIII.		

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres:

1875	1. N. Bd. 20, S. VII. 9.	1882	1. N. Bd. 59, S. VIII. 1.	1889	M.-H. 1890, VII.
76	» » 30, Jan.-H. S. 66.	83	M.-H. 1884, IV.	90	» 91, IX.
77	» » 30, Dzb.-H. » 1.	84	» 85, VIII.	91	V.-H. 1892, IV.
78	» » 37, Sptb.-H. » 57.	85	» 86, VIII.	92	» 93, IV.
79	» » 43, S. IX. 1.	86	» 87, VIII.	93 fg.	» 95 fg., I.
80	» » 48, » VIII. 26*.	87	» 88, VIII.		
81	» » 53, » VIII. 1.	88	» 89, VIII.		

b. Verkehr im Kaiſer-Wilhelm-Kanal während des erſten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 .... V.-H. 1896, IV.
Desgl. während des Etatsjahres vom 1. April 1896 fg. bis 31. März 1897 fg. » 97 fg., II.

c. Anmuſterungen von Seeleuten

bei der deutſchen Handelsmarine im Jahre

1874—1879 — ſ. unten: »Beſondere Arbeiten zur Seeſchiffahrts-Statiſtik«.

1880... 1. N. Bd. 48, S. VI. 1.	1885 .... M.-H. 1886, V.	1890 ...... M.-H. 1891, V.
81... » » 53, » III. 75.	86 .... » 87, IV.	91—92 .. V.-H. 92–93, III.
82... » » 59, » IV. 70.	87 .... » 88, IV.	93 fg.... » 94 fg., II.
83........ M.-H. 1884, V.	88 .... » 89, III.	
84........ » 85, IV.	89 .... » 90, III.	

d. Entweichungen von Seeleuten

1880... 1. N. Bd. 53, S. I. 23.	1884 .... M.-H. 1885, X.	1888 .... M.-H. 1889, XII.
81... » » 59, » II. 1.	85 .... » 86, IX.	89 .... » 90, XII.
82... » » 59, » XII. 57.	86 .... » 88, I.	Wird nicht fortgeſetzt.
83........ M.-H. 1884, IX.	87 .... » 89, I.	

e. Beſondere Arbeiten zur Seeſchiffahrts-Statiſtik

Seeſchiffahrtsverkehr des deutſchen Zollgebiets für 1872 .... 1. N. Bd. 5, S. 1.

Die deutſche Seeſchiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 .... » » 8, » II. 70.

Der Beſtand der deutſchen Seeſchiffe am 1. Januar 1873 .... » » 8, » III. 1.

Die deutſche Rhederei (Beſtand der Seeſchiffe) in den Jahren 1873—82 .. M.-H. 1884, I.

Der Seeverkehr in den deutſchen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82... » 1884, VII.

Verunglückungen deutſcher Seeſchiffe im Jahre 1873 .... 1. N. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutſchen Küſte während der Jahre 1873—77 (mit Wrackkarte).......... » » 30, Dez.-H. S. 7.

1878/82 (mit Wrackkarte) 1. N. Bd. 59, S. X. 167.	1888/92 (mit Wrackkarte).. V.-H. 1894, II.
1883/87 (mit Wrackkarte) M.-H. 1888, X.	

Anheuerungen von Vollmatroſen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76..... 1. N. Bd. 30, März-H. S. 1.	1878 .... 1. N. Bd. 43, S. III. 1.
1877.......... » » 30, Dezb.-H. » 29*.	79 .... » » 43, » IX. 46.

1880 u. fg. — ſ. oben: »Anmuſterungen von Seeleuten«.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Ueberſichten der Ein- und Ausfuhr

Monatliche Ueberſichten über den Spezial-Handel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Beſtimmungsländern nebſt vorläufigen vierteljährlichen Werthberechnungen;

Getreide ꝛc. Verkehr:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (ſeit Dezember 1897), 2. Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr (ſeit 1895), 3. Niederlageverkehr (ſeit Juli 1897), 4. Durch Anrechnung von Einfuhrſcheinen beglichene Zollbeträge (ſeit Dezember 1896).

Bis zum Jahre 1891 einſchließlich ſind nur die Angaben für den Mühlenlager-Verkehr als Anmerkungen zu den Waaren-Gattungen in den monatlichen Nachweiſungen der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt, ſeit Januar 1894 wird jedoch der Mühlenlagerverkehr darin ſelbſtändig dargeſtellt.

Jahres-Nachweiſe des auswärtigen Handels

Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge u. a.

Jahrgänge	Jahrgänge
1872—74.. 1. N. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.	1887—89.. N. F. Bd. 33-34, 40-41, 47-48.
1875—77.. » » 22-23, 27-28, 32-33.	1890—92.. » » 54-55, 60-61; Bd. 66-67.
1878—80.. » » 39-40, 45-46, 49-50.	1893—95.. Bd. 73-74, 79-80, 85-86.
1881—83.. » » 54-55, 60-61; N. F. 9-10.	1896—97.. » 91-92, 97-98.
1884—86.. N. F. » 14-15, 19-20, 25-26.	

Beſondere Arbeiten zur Statiſtik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwiſchen dem Deutſchen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 . . . . . . 1. R. Bd. 20, S. III. 1.
Waarenverkehr des deutſchen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 . . . . . . N. F. Bd. 51 *).
Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptſächlichſten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 . . . . . . V.-H. 1895, II.
Der Mühlenlager-Verkehr ſeit 1879 . . . . . . » 95, IV.
Das Mehl im Welthandel . . . . . . » 97, I.
Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97 . . . . . . » 98, I.
Zollfreiheit der Schiffsbaumaterialien (1897/98) . . . . . . » 98, II.
Zollfreie Schiffsbaumaterialien (1898) . . . . . . » 99, I.
Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutſchen Handelsſtatiſtik für 1897 » 98, II.
Die deutſche Handels-Statiſtik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leiſtungen . . . . . .
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889 bis 1897 . . . . . . } Ergänzung zu V.-H. 1898, IV.

VIII. Geld- und Kreditweſen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskaſſenſcheinen — ſ. Jahrbuch 1880—1891.
Geſchäftsverhältniſſe der Reichsbank — ſ. Jahrbuch 1893 u. fg.
Statiſtik der Notenbanken — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.
Kursnotirungen an der Berliner Börſe (Reichs-Anleihen ſeit 1892, Wechſel auf Wien, Petersburg, Amſterdam, Paris, London, New-York ſeit 1894; offizieller Bankzinsfuß an dieſen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin ſeit 1897) — ſ. Jahrbuch 1892 fg., 1894 fg. und 1897 fg.
Wechſelkurſe an der Berliner Börſe (Wechſel auf obige Plätze, 1885—94) . . . . . . V.-H. 1895, II.
Kurſe der Noten der öſterreichiſch-ungariſchen Bank und der ruſſiſchen Staatsbank an der Berliner Börſe 1871—1895 . . . . . . » 1896, I.
Die ſteuerfreie Notenreſerve der Reichsbank — ſ. Jahrbuch 1899.
Bei den deutſchen Börſen zugelaſſene Werthpapiere im Jahre 1897 . . . . . . » 98, IV.
Desgl. im Jahre 1898 . . . . . . » 99, II.

Quellen:

Ueberſichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Druckſachen).
Centralblatt für das Deutſche Reich, Berichte der Reichsſchulden-Kommiſſion (Reichstags-Druckſachen).
Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Erſcheint jährlich für das Kalenderjahr.
Deutſcher Reichs-Anzeiger (Wochen-Ueberſichten und Jahresbilanzen der Banken).
Bankgeſetz vom 14. März 1875 §. 9 (R. G. Bl. Seite 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichsgeſetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 Seite 152).
Jahresberichte der betreffenden ausländiſchen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London).
Hertel'ſcher Cours-Bericht (Berlin).

IX. Preiſe und Löhne

Preiſe

Monatliche Nachweiſe über Großhandels-Preiſe wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; ſeit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweiſe über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1896 fg. und die Jahre 1879—1896 fg. . . . . . . V.-H. 1897 fg., I.
Eine größere Reihe ſtatiſtiſcher Zuſammenſtellungen von Großhandels- und Marktpreiſen an deutſchen und ausländiſchen Plätzen für Getreide, Mehl, Brod, Kartoffeln, Vieh, Fleiſch, Butter und andere wichtige Waaren, meiſt für eine längere Reihe von Jahren, findet ſich in den Vierteljahrsheften zur Statiſtik des Deutſchen Reichs, Jahrg. 1893 u. fg.; ſeit 1896 unter der gemeinſamen Ueberſchrift: »Zur Statiſtik der Preiſe«.
Preisnotirungen von Weizen, Roggen, Gerſte und Hafer: Deutſcher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweiſungen unter »Berichte von deutſchen Fruchtmärkten« ſeit 23. Januar 1897 (Nr. 21); b) wöchentliche Zuſammenſtellungen von Getreide-Preiſen von fremden Plätzen ſeit Oktober 1897; c) monatliche Zuſammenſtellungen von Fruchtpreiſen ſeit März 1897.
Weizen- und Roggen-Preiſe auf deutſchen Fruchtmärkten, Oktober 1897 bis Januar 1899 (mit 4 graphiſchen Darſtellungen) . . . . . . V.-H. 1899, I.

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — im »Centralblatt f. d. D. R.«, letzte Nummer jedes Jahrgangs ſeit 1892.

---

*) Fortgeſetzt unter dem Titel:
»Auswärtiger Handel des deutſchen Zollgebiets nach Herkunfts- und Beſtimmungs-Ländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer & Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

X. Verbrauchs-Berechnungen

Branntwein — ſ. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
Bier, Taback, Salz, Zucker — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einige vom Ausland erzeugte Waaren — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.
Getreide und Kartoffeln — ſ. Jahrbuch 1895 u. fg.
Wichtige Erzeugniſſe der Berg- und Hütteninduſtrie — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.
Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken in Deutſchland .... V.-H. 1899, I.

XI. Die Reichstags-Wahlen

Statiſtik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des deutſchen Reichstags .... 1. R. Bd. 14, S. V. 1.
f. d. 3. Legisl.-P. (1877) » » 37, Juni-H. » 1.
» 4. » (1878) » » 37, Juni-H. » 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreiſe » » 37, Juni-H. » 76.

für die 5. Legisl.-Per. (1881) 1. R. Bd. 53, S. III. 1.
» » 6. » (1884) M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) » 87, IV.
» » 8. » (1890) » 90, IV.
» » 9. » (1893) V.-H. 93, IV.
» » 10. » (1898) (In zwei Theilen) Ergänzg. zu V.-H. 98, III. / 99, I.

XII. Juſtizweſen

Geſchäfts- und Organiſations-Statiſtik der ordentlichen Gerichte

Zur deutſchen Juſtizſtatiſtik f. d. Jahr 1894 (Vorläufige Mittheilung) .... V.-H. 1895, IV.
» » » » » » 95 fg. .... » 96 fg., IV.
vergl. auch Jahrbuch 1884 fg.

Quellen:

Deutſche Juſtizſtatiſtik. Bearb. im Reichs-Juſtizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—8, 1883—1897 und Mittheilungen des Reichs-Juſtizamts.

Rechtſprechung der Gewerbegerichte — ſ. Jahrbuch 1896 u. 1897.

Quellen:

Das Gewerbegericht. Mittheilungen des Verbandes deutſcher Gewerbegerichte. Berlin, Carl Heymann. Jahrg. 1—2, 1896—1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8.

Kriminalſtatiſtik

Jahrgänge		Jahrgänge	
1882—85	N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.	1891—95	Bd. 64, 71, 77, 83, 89.
1886—90	» » 30, 37, 45, 52, 58.	1896—97	» 95, 120.*)

Vorläufige Mittheilungen zur Kriminalſtatiſtik für 1891 fg. in den V.-H. 1892 fg., IV.
Kriminalſtatiſtiſche Vergleiche in Bezug auf die Nachweiſe über Geſchlecht und Alter in der deutſchen und ausländiſchen Statiſtik .... V.-H. 1892, III.
Zur Kriminal-Statiſtik für 1896. Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgeſetze ............................V.-H. 1899, I.

Konkursſtatiſtik

Für die Jahre 1891 u. 1892 ..	V.-H. 1893, III.	Für das Jahr 1894	V.-H. 1895, II.
» das Jahr 1893	» 94, III.	» » » 95 fg.....	» 96 fg., IV.

Vierteljährliche vorläufige Mittheilungen zur Konkurs-Statiſtik: ſeit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statiſtik des Deutſchen Reichs; für das erſte Vierteljahr im zweiten Heft u. ſ. w.

XIII. Kriegsweſen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke — in den Ergebniſſen der Volkszählung 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 (ſ. oben, Abſchnitt I).
Etatsſtärke des Heeres und der Marine — ſ. Jahrbuch 1881 u. fg.
Die Kriegsſchiffe und Kriegsfahrzeuge — ſ. Jahrbuch 1882 u. fg.
Heeres-Ergänzungsgeſchäft — ſ. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeſchäft berichtenden Nummern der Reichstags-Druckſachen; zuletzt für 1897: 10. Leg.-Per., I. Seſſ. 1898/99, Nr. 26.

---

*) Von den Bänden 95 und 120 liegt bis jetzt nur das »Tabellenwerk« vor; die zugehörigen »Erläuterungen« ſind noch in Bearbeitung.

Schulbildung der in die deutſche Armee und Marine eingeſtellten Rekruten für das Erſatzjahr

1875/76 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28*.	1883/84 ... M.-H. 1884, IX.	1891/92 .. V.-H. 1892, IV.
76/77 » » 25, Novbr.-H. » 79.	84/85 ... » 85, VIII.	92/93 .. » 93, IV.
77/78 » » 30, Oktbr.-H. » 92.	85/86 ... » 86, VIII.	93/94 .. » 94, IV.
78/79 » » 37, Oktbr.-H. » 50*.	86/87 ... » 87, XI.	94/95 .. » 95, IV.
79/80 » » 43, S. VIII. 1.	87/88 ... » 88, XII.	95/96 .. » 96, III.
80/81 » » 48, » IX. 48.	88/89 ... » 89, VIII.	96/97 .. » 97, IV.
81/82 » » 53, » VIII. 30.	89/90 ... » 90, VIII.	97/98 .. » 98, IV.
82/83 » » 59, » VIII. 22.	90/91 ... » 91, XI.	

XIV. Finanzweſen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutſchen Reichs — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutſche Zollgebiet — ſ. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorſtehenden beiden Abtheilungen:

Reichshaushalts-Etat nebſt Anlagen.

Druckſachen des Reichstags, insbeſondere:

Ueberſichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Berichte der Reichsſchulden-Kommiſſion u. d. Verwaltung d. Schuldenweſens und Denkſchriften üb. d. Ausführung der ſeit dem Jahre 1875 erlaſſenen Anleihegeſetze.

Kommerzial-Nachweiſungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.

Vorläufige und ſchließliche Zuſammenſtellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutſchen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiſerlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchsſteuern,

Berechnung der Averſa an Zöllen und Verbrauchsſteuern,

Abrechnung mit Oeſterreich und Luxemburg, betr. die gemeinſchaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabak-Steuer, Branntwein-Steuer ꝛc.

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenſtänden

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Ueberſichten über Erzeugung, Verbrauch und Beſtand inländiſchen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweiſe über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Branntweinbrennerei und Branntweinbeſteuerung im deutſchen Zollgebiet

1872 .. 1. R. Bd. 8, S. I. 58.	1878/79 1. R. Bd. 37, Dzbr.-H. S. 1.	1885/86.... M.-H. 1886, XI.
73 .. » » 8, » IV. 28.	79/80 » » 43, S. XI. 1.	86/87.... » 87, XI.
74 .. » » 14, » IV. 1.	80/81 » » 48, » XI. 1.	Betrbj. 1887/88 » 89, VII.
75 .. » » 20, » VI. 28.	81/82 » » 53, » X. 174.	1888/89.... » 90, IV.
76 .. » » 25, Juli-H. S. 1*.	82/83 » » 59, » XI. 1.	89/90.... » 91, V.
Etatsj.	83/84 M.-H. 1884, XI.	90/91 fg... V.-H. 1892 fg., II.
1877/78 » » 30, Nov.-H. » 47.	84/85 » 85, XI.	

Beſtand an inländiſchem unverſteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanſtalten des deutſchen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889............ M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichsſteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 .... 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbeſteuerung im deutſchen Zollgebiet

1872...1. R. Bd. 8, S. I. 14.	1880/81 1. R. Bd. 48, S. X. 153.	1889/90.... M.-H. 1890, XI.
73... » » 8, » IV. 1.	81/82 » » 53, » X. 202.	90/91.... » 91, X.
74... » » 14, » III. 66.	82/83 » » 59, » XI. 51.	91/92.... V.-H. 1892, IV.
Berichtig. » » 14, » VII. 56.	83/84 M.-H. 1884, XI.	92/93.... » 93, IV.
1875... » » 20, » VI. 1.	84/85 » 85, XI.	93/94.... » 94, IV.
76... » » 25, Aug.-H. S. 1.	85/86 » 86, XI.	Berichtigung. » 95, I.
Etj. 77/78 » » 30, Sptb.-H. » 11.	86/87 » 87, XII.	1894/95 fg. . » 1895 fg., IV
78/79. » » 37, Nov.-H. » 1*.	87/88 » 88, XI.	Rechngs.-J. 1897
79/80. » » 43, S. XI. 29.	88/89 » 89, X.	V.-H. 1898, IV

c. Taback-Steuer

α) Tabackbau und Tabackernte im deutſchen Zollgebiet

1880 1. R. Bd. 48, S. IX. 30.
81 » » 53, » VI. 26.
82 » » 59, » VI. 110.
83 . . M.-H. 1884, VIII.

1884 . . . . . . M.-H. 1885, VII.
85–90 . . . » 1886–91, VIII.
91 fg. . . . . V.-H. 1892 fg., IV.

Vorläufige Nachweiſungen für
1898 . . . . . . V.-H. 1898, IV.

β) Beſteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, ſowie Ertrag der Tabackabgaben im deutſchen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72 beſonders veröffentlicht.
72/73 1. R. Bd. 2, S. IV. 1.
73/74 » » 8, » VI. 78.
74/75 » » 14, » IX. 1.
75/76 » » 20, » VIII. 19.
76/77 » » 25, Okt.-H. S. 1.
77/78 » » 37, Feb.-H. » 1.*
78/79 » » 37, Okt.-H. » 1.*

1879/80 1. R. Bd. 43, S. X. 153.*
80/81 » » 48, » XII. 65.
81/82 » » 59, » I. 54.
Berichtg. » » 59, » II. 24.
1882/83 . . . . . . M.-H. 1884, I.
83/84 . . . . . . » 85, II.
84/85 . . . . . . » 86, I.
85/86 . . . . . . » 87, I.

Berichtig. hierzu M.-H. 1887, III.
1886/87 . . . . . » 88, I.
87/88 . . . . . » 89, I.
88/89 . . . . . » 90, I.
89/90 . . . . . » 91, I.
90/91 fg. . . V.-H. 1892 fg., I.
Erntejahr 1897
V.-H. 1898, IV.

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutſchen Reich und in Luxemburg nach den ſtatiſtiſchen Ergebniſſen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommiſſion (1878) . . . . 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutſchen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Beſteuerung und ſteuerfreie Ablaſſung, ſowie Einfuhr und Ausfuhr

1872 1. R. Bd. 2, S. 189.
Berichtg. » » 2, » II. 152.
1873 . . » » 8, » II. 1.
74 . . » » 14, » III. 1.
75 . . » » 20, » IV. 47.
76 . . » » 25, Juni-H. S. 1.
Berichtg. » » 25, Dzb.-H. » 88.
Etj. 1877/78 1. R. Bd. 30, Spt.-H. S. 39.

Etj. 1878/79 1. R. Bd. 37, Aug.-H. S. 1.
79/80 » » 43, S. IX. 17.
80/81 » » 48, » IX. 1.
81/82 » » 53, » IX. 1.*
82/83 » » 59, » IX. 1.
83/84 M.-H. 1884, IX.
Berichtig. zu 1879/84 M.-H. 1885, III.

Etatsj. 1884/85 bis
90/91 . . . . M.-H. 1885 fg., IX. (für 87/88 in X).
91/92 fg. . V.-H. 1892 fg., IV.
Rechngs.-J. 1897
V.-H. 1898, IV.

e. Zucker-Steuer

Monatliche Ueberſichten über die Rüben-Verarbeitung, ſowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker:
Monatliche Ueberſichten über die Betriebsergebniſſe der Zuckerfabriken:
} in jedem Heft der Monatlichen Nachweiſe über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Gewinnung und Beſteuerung des inländiſchen Rübenzuckers, ſowie Ein- und Ausfuhr von Zucker: Betriebsjahr

1871/72 1. R. Bd. 2, S. 1.
72/73 » » 8, » I. 40.
73/74 » » 8, » VI. 124.
74/75 » » 14, » IX. 46.
75/76 » » 20, » VIII. 1.
76/77 » » 25, Nv.-H. S. 59.
77/78 » » 37, Feb.-H. » 49.*
78/79 » » 43, S. III. 25.
79/80 » » 43, » XII. 35.*
80/81 » » 53, » I. 29.

1881/82. 1. R. Bd. 53, S. XII. 1.
Nchtr. hrz. » » 59, » I. 85.
1882/83. » » 59, » XI. 31.
Berichtig. für
1871/83 . M.-H. 1884, V.
1883/84 . . . . » 84, XII.
84/85 . . . . » 85, X.
85/86 . . . . » 86, XII.
86/87 . . . . » 87, XI.
87/88 . . . . » 88, XII.

1888/89 . . . . . . M.-H. 1889, XI.
89/90 . . . . . . » 90, XI.
90/91 . . . . . . » 91, XI.
91/92 . . . . . . V.-H. 92, IV.
92/93 . . . . . . » 93, IV.
93/94 . . . . . . » 94, IV.
Berichtig. hierzu: » 95, I.
1894/95 fg. . . . » 1895 fg., IV.

Beſtände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet
am 31. Juli 1886—91 . . M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 . . V.-H. 1892—94, III.

Fortſetzung iſt enthalten in der vorher genannten Statiſtik der »Zucker-Gewinnung ꝛc.«

Gewinnung von Stärkezucker

1872 . . . 1. R. Bd. 2, S. 14.
73 . . . » » 8, » I. 115.
74 . . . » » 14, » I. 157
75 . . . » » 20, » III. 108.
76 . . . » » 25, April-H. S. 59.
Etj. 77/78 » » 30, Juli-H. » 55.
78/79 » » 37, » » 89.

Etsj. 1879/80 1. R. Bd. 43, S. VIII. 5.
80/81 » » 48, » VI. 56.
81/82 » » 53, » VII. 38.
Betrj. 82/83 » » 59, » XI. 49.
83/84 M.-H. 1884, XI.
84/85 » » 85, X.
85/86 » » 86, X.

1886/87 . . M.-H. 1887, XI.
87/88 . . » 88, XII.
88/89 . . » 89, X.
89/90 . . » 90, XI.
90/91 . . » 91, XI.
91/92 fg. V.-H. 1892 fg. IV.

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechſelſtempelzeichen, ſowie Einnahme an Wechſelſtempel-Steuer im Deutſchen Reich

1873.. 1.R.Bd. 8, S. I. 116.	Etj.1877/78 1.R.Bd.30, Juni-H. S.10.	1881/82 1.R.Bd.53, S.VI.44.
74.. » » 14, » I. 134.	78/79 » » 37, Mai-H. » 10.	82/83 » » 59, » V. 7.
75.. » » 20, » II. 134.	79/80 » » 43, S. VI. 12.	83/84-89/90 M.-H.
76.. » » 25, Fbr.-H. S.26*.	80/81 » » 48, » VI. 54.	1884-90, V.
		Wird nicht fortgeſetzt.

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutſchen Reich: Etatsjahr

1879/80 1. R. Bd.43, S. VI. 10.	1884/85 .... M.-H. 1885, VI.	1889/90.. M.-H. 1890, V.
80/81 » » 48, » VI. 52.	85/86 .... » 86, V.	90/91.. » 91, V.
81/82 » » 53, » V. 1.	86/87 .... » 87, V.	91/92fg. V.-H.1892 fg., III.
82/83 » » 59, » V. 4.	87/88 .... » 88, VI.	Rechngs.-J. 1897
83/84 M.-H. 1884, VI.	88/89 .... » 89, VI.	V.-H. 1898, III.

Die ausländiſchen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutſchen Reich, abgeſtempelt in Folge Reichsgeſetzes vom 8. Juni 1871 .... 1.R. Bd. 2, S. III. 1.

Zollbegünſtigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünſtigungen

1872 1.R.Bd. 2, S. III. 47.	Etj. 1877/78 1. R. Bd. 30, Juli-H. S. 51.	1883/84-89/90 M.-H. 1884-91, VII.
73 » » 8, » II. 68.	78/79 1. R. Bd. 37, Juli-H. » 85.	90/91.. M.-H. 1891, VIII.
74 » » 14, » I. 153.	79/80 » » 43, S.VIII. 6.	91/92 fg. V.-H. 1892 fg., III.
75 » » 20, » IV. 29.	80/81 » » 48, » VII. 27.	Rechngs.-J. 1897
76 » » 25, April-H. S. 60.	81/82 » » 53, » VII. 39.	V.-H. 1898, III.
	82/83 » » 59, » VII. 48.	

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern

1872 ...1.R.Bd. 6, S. III. 1.	1878/79 1. R. Bd. 37, Nov.-H. S. 1.	1886/87. M.-H. 1887, VI.
73 ... » » 8, » V. 49.	79/80 » » 43, S. XII. 1*.	87/88. » 88, VII.
74 ... » » 14, » VIII. 46.	80/81 » » 48, » VIII. 1*.	88/89. » 89, VII.
75 ... » » 20, » V. 46.	81/82 » » 53, » IX. 1.	89/90. » 90, VI.
76 ... » » 25, Aug.-H. S. 1*.	82/83 » » 59, » VII. 37.	90/91. » 91, VII.
	83/84...... M.-H. 1884, VIII.	91/92 fg. V.-H. 1892 fg., III.
Etj. 77/78 » » 37, Jan.-H. S. 11.	84/85...... » 85, VIII.	Rechngs.-J. 1897
	85/86...... » 86, IX.	V.-H. 1898, III.

Begrenzung und Bevölkerung der Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinſchaftlichen indirekten Steuern ſowie der Zollausſchlüſſe — ſ. oben: »Beſondere Arbeiten zur Bevölkerungsſtatiſtik«.

XV. Verſicherungsweſen

Statiſtik der Kranken-Verſicherung

Jahrgänge	Jahrgänge
1885—90 N. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.	1896 Bd. 96.
1891—95 Bd. 65, 72, 78, 84, 90.	

Zur Statiſtik der Krankenverſicherung (1897 und 1892/97) .... V.-H. 1899, II.

Unfall-Verſicherung — ſ. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfall-Statiſtik des Deutſchen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 — ſ. oben: »Beſondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statiſtik.«

Invaliditäts- und Altersverſicherung — ſ. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen zu »Unfall- und Invaliditäts- ꝛc. Verſicherung«:

Amtliche Nachrichten des Reichs-Verſicherungsamts. Invaliditäts- und Altersverſicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Aſher u. Co. Jahrg. 1—5, 1891—95.

Amtliche Nachrichten des Reichs-Verſicherungsamts. Berlin, A. Aſher u. Co. Jahrg. 1—15, 1885—99.

Druckſachen des Reichstages:

Nachweiſung der geſammten Rechnungsergebniſſe der Berufsgenoſſenſchaften (1886 u. fg.).

Nachweiſung der Geſchäfts- und Rechnungsergebniſſe der Verſicherungs-Anſtalten (1892 u. fg.).

Der Kompaß, Organ der Knappſchafts-Berufsgenoſſenſchaft für das Deutſche Reich. Berlin, Selbſtverlag. Jahrg. 8—14, 1893—99.

Lebensverſicherung — ſ. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statiſtik der deutſchen Lebensverſicherungs-Geſellſchaften im Jahre 1896 V.-H. 1898, I. u. III.
» » » » » » » » 1897 » 98, IV.

Quellen:

Jahres-Berichte der Verſicherungs-Geſellſchaften.
Zuſtand und Fortſchritte der deutſchen Lebensverſicherungs-Anſtalten. Jena, Guſtav Fiſcher, 1895—97.
Aſſecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien, Manz. Jahrg. 17—20, 1896—99.
Aſſecuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Aſſecuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5—7, 1897—99.
Die deutſchen Lebensverſicherungs-Geſellſchaften im Jahre 1895—97. Berlin 1896—98.

Oeffentliche Feuerverſicherung — ſ. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statiſtik der deutſchen Privat-Feuerverſicherungs-Geſellſchaften in den Jahren 1896 u. 1897 .... V.-H. 1898, IV.

Quellen:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerverſicherungs-Anſtalten. Münſter i. W. Jahrg. 27—31, 1895—99.

Beſondere Arbeiten zum Verſicherungsweſen:

Die Einwirkung der Verſicherungs-Geſetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

XVI. Medizinal- und Veterinärweſen

Beſtand des Heilperſonals und der Heilanſtalten

Die Aerzte und das mediziniſche Hülfsperſonal, die Apotheken und die Heilanſtalten, ſowie die wiſſenſchaftlichen mediziniſchen und pharmazeutiſchen Vereine im Deutſchen Reiche, nach dem Beſtande vom 1. April 1876 .... 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.
Aerzte und mediziniſches Hülfsperſonal nach dem Beſtande vom 1. April 1887 — ſ. Jahrbuch 1889.
Apotheken, Dispenſir-Anſtalten und pharmazeutiſches Perſonal nach dem Beſtande vom 1. April 1887 — ſ. Jahrbuch 1890.
Die allgemeinen Krankenhäuſer im Jahre 1888 — ſ. Jahrbuch 1892.
Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken — ſ. Jahrbuch 1897 u. fg.

Todesurſachen in den Städten des Deutſchen Reichs — ſ. Jahrbuch 1881 u. fg.

Viehſeuchen — ſ. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilperſonals, der pharmazeutiſchen Anſtalten und des pharmazeutiſchen Perſonals im Deutſchen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiſerl. Geſundheitsamte. Berlin, Jul. Springer, 1889.
Börner's Reichs-Medizinal-Kalender für 1897—99. Theil II. Leipzig 1896—98.
Veröffentlichungen des Kaiſerl. Geſundheitsamts. Berlin (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—23, 1878—99.
Medizinal-ſtatiſtiſche Mittheilungen aus dem Kaiſerl. Geſundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bd. 1—6, 1892—99.
Die amtliche Statiſtik der Todesurſachen, Sanitätsberichte u. ſ. w., darunter namentlich für Preußen die betreffenden Bände der Preußiſchen Statiſtik; für Bayern die Generalberichte über die Sanitätsverwaltung, herausgegeben vom Königl. Staatsminiſterium des Innern; für Sachſen Kalender und ſtatiſtiſches Jahrbuch, herausgegeben vom ſtatiſtiſchen Büreau; für Württemberg Statiſtiſches Handbuch; vergl. auch Allgemeines ſtatiſtiſches Archiv, 4. Jahrg., 1896, Seite 716 fg.
Jahresbericht über die Verbreitung von Thierſeuchen im Deutſchen Reich. Bearb. im Kaiſerl. Geſundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—12, 1886—97.

XVII. Meteorologiſche Nachweiſe — ſ. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutſches Meteorologiſches Jahrbuch für 1893—97 (Beobachtungs-Syſteme: Deutſche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachſen, Württemberg, Bremen, Elſaß-Lothringen).

XVIII. Die Schutzgebiete

Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlaſſungen, Handel u. A. — ſ. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebſt Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, 1898—1899. Berlin.
Deutſches Kolonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—10, 1890—99.
(Vergl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.)

24
26
28
30
55
53
51
49
NORD
SEE
O
Schleswig
Strals.
Mcklnbg.Schwerin
Strelitz
Aurich
Stade
Oldenb.
Lüneburg
Osnabrück
Hannover
Potsdam
Berlin
Magdeburg
Lippe
Münster
Minden
Hildeshm.
Anhalt
Düsseldf.
Arnsberg
Wa.
Merseburg
Kassel
Erfurt
Leipzig
Köln
Aachen
O.Hessen
Thüringen
Zwickau
Wiesbaden
Koblenz
U.Franken
O.Franken
Luxembg.
Trier
Rhein-
hessen
Starken-
burg
Mannhm.
Pfalz
M.Franken
Oberpfalz
Lothringen
Jagst-
Kr.
Neckar-
Kr.
Karls-
ruhe
U.Elsass
Niederbayern
Schwarzwald-
Kr.
Donau-
Kr.
Schwaben
Freibg.
Oberbayern
O.Elsass
Konstanz
Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.
Maasst.

Nº 1

34 36 38 40

55

53

51

49

O S T S E E

Danzig

Köslin

Königsberg

Gumbinnen

Stettin

Marienwerder

Bromberg

Frankfurt

Posen

Liegnitz

Bautzen

Breslau

Oppeln

Zeichen - Erklärung.

Auf 1000 der Bevölkerung kommen Geburten

24,2 — 30,0
30,1 — 32,0
32,1 — 34,0
34,1 — 36,0
36,1 — 38,0
38,1 — 41,0
41,1 — 44,0
44,1 — 47,0
47,1 — 61,5

Min: lothr. Stadt- u. Landkreis Metz 24,2
Max: preuss. Kreis Zabrze 61,5
Durchschnitt. 37,1

Im rhein-westfäl. Industrie-Bezirk.

DEUTSCHES REICH.

Die Geburtenhäufigkeit

im Durchschnitt der drei Jahre 1894 bis 1896.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

□ *Städte von 100000 und mehr Einwohnern sind gesondert dargestellt, die übrigen den umliegenden Verwaltungs-Bezirken zugerechnet.*

32 34 36 38

1 : 5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1899.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Nº 2

Zeichen-Erklärung.

Von 1000 der Bevölkerung gehören zur Berufsgruppe Textilindustrie

0	
0,1	— 2,0
2,1	— 5,0
5,1	— 10,0
10,1	— 50,0
50,1	— 100,0
100,1	— 200,0
200,1	— 420,8

Max: bayer. Bezirksamt Münchberg 420,8

Durchschnitt (ohne die Städte über 20000 Einw.) 34,7

Im rhein-westfäl. Industrie-Bezirk.

DEUTSCHES REICH.

Die Bevölkerung der Berufsgruppe
Textilindustrie

(Berufsarten B 69-80)
nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895
im Verhältniss zur Gesammtbevölkerung.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

Städte von 100000 und mehr Einwohnern }
" " 20000 bis 100000 " } *sind in die Darstellung nicht einbezogen,*
…ädte unter 20000 Einw. dem umliegenden Verwaltungsbezirk zugerechnet.

…5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets.

I. Im Ganzen.

Einfuhr — Ausfuhr

Jahr: 92 93 94 95 96 97 98

1 ☐ = 100 Millionen Mark

II. Mit den 4 wichtigsten fremden Ländern.

Einfuhr — Ausfuhr

1, Grofsbritannien

2, Oesterreich-Ungarn

3, Russland (mit Finland)

4, Vereinigte Staaten von Amerika

Die ganze Höhe der Säulen stellt den Gesammt-Eigenhandel, die Höhe abzüglich des grün gefärbten Theiles den Specialhandel dar. 1 ☐ bedeutet 100 Mill. Mark, demnach 1897 Einfuhr im Gesammt-Eigenhandel 5175 Mill. Mark, im Specialhandel 4865 Mill. Mark. (s. Seite 82 dieses Jahrbuchs). Es umfassen:

a. bei der Einfuhr — b. bei der Ausfuhr

der Gesammt-Eigenhandel

a. bei der Einfuhr:

1. *Die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,*
2. *Die Einfuhr im Veredelungsverkehr,*
3. *Die Einfuhr auf Niederlagen und Konten;*

b. bei der Ausfuhr:

1. *die Ausfuhr aus dem freien Verkehr,*
2. *die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,*
3. *die Ausfuhr von Niederlagen und Konten;*

der Spezialhandel

a. bei der Einfuhr:

1. *die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren*
2. *die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten, ferner von 1897 ab*
3. *die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.*

b. bei der Ausfuhr:

1. *die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner von 1897 ab*
2. *die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.*

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt. — Berliner Lithogr. Institut.

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1899.

DIE REICHSTAGSWAHLEN von 1898.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasst

N° 4

Zeichen-Erklärung.
Die meisten Stimmen fielen auf:

- Konservative.
- Deutsche Reichspartei.
- Nationalliberale.
- Freisinnige Vereinigung. Freisinnige Volkspartei. Deutsche Volkspartei.
- Antisemiten.
- Bund der Landwirthe. Bayerischer Bauernbund.
- Zentrum.
- Sozialdemokraten.
- Polen, Welfen, Dänen, Elsässer.
- Wilde (unbestimmt).

Die Farben der Wahlkreise sind nach den am 16. Juni erzielten (absoluten oder relativen) Mehrheiten angelegt, wo diese durch Stichwahlen verändert worden, ist die Farbe der in der Stichwahl erfolgreichen Partei innerhalb des Wahlkreises ○ eingetragen.

Die Zahlen bezeichnen die Nummern der Wahlkreise innerhalb des Staats bezw. grösseren Verwaltungsbezirks.
In Thüringen sind bezeichnet:

1× Theile von Erfurt 4.,
2× Theil von Cassel 4.,
3× Sachsen-Weimar 1.,
4× " " 2.,
5× " " 3.,
6× Sachsen-Meiningen 1.,
7× " " 2.,
8× Sachsen-Altenburg,
9× Sachsen-Coburg-Gotha 1.,
10× " " 2.,
11× Schwarzburg-Sondershausen,
12× Schwarzburg-Rudolstadt,
13× Reuss ält. Linie,
14× Reuss jüng. Linie.

…e rein städtischen Wahlkreise u. d. Wahlkr. Wiesbaden 6.
(Die Flächen im Verhältniss zur Bevölkerung.)

Berlin. Königsberg 3. Danzig 3. Stettin 4. Breslau 6, 7. Magdeburg 4. Wiesbaden 6. (Frankfurt a. M.) Köln 1. Düsseldorf 2. (Elberfeld und Barmen) Aachen 3. Oberbayern 1. (Theil v. München) Sachsen 5. (Theil v. Dresden) Sachsen 12. (Leipzig) Hamburg 1, 2. Els.-Lothr. 8. (Strassburg i. E.)

…000 000.

Berliner lithogr. Institut.